

40 Bava, 3077 a (1844a

Tized by Google

M 1.

Spener, ben 2. Januar

1844.

Bekonntmachungen der Königl. Behörden und Memter.

pr. ben 23. Dezember 1843.

2te Betanntmadung. (Beraceprorung von Gifenbabnbau Arbeiten.)

(Beraeperbrung von Eigendanden arbeiten.) Mitmoch, am 24. Januar 1844, Bormittage 9 Uhr, werden bei ber unterfertigten Polizeibehorde, im Königl. Landgerichtigebabe, nachstehenbe Eifenbahnban Arbeiten auf bem Nach ber

all gemein fchriftlichen Gubmiffion an ben Benigfinehmenden jur Auffahrung vergeben wer.

ben, namlich:

jum Unterbau

Das V. Atheitsloss ber Section Lichtenfels in 2 Abtheilungen, und zwar die Abtheilung A. 14.125lang pwissen ben Otten Kravpenroth und Hoch, flabt, dann die Abcheilung B. 12,725' lang zwifelen ben Orten Hochfadt und Weldnig.

Davon umfaffen die Boranfchlage von ber Abth. A. u. v. b. Abth. B

	211	ith. A. 1	fr.	d. Moth.	fr.
1.	ber Erbe und Dammare				
	beiten	35681	25	38703	-
2.	ber Bruden und Durch-				
	laffe mit ben Marffteinen	5378	45	54932	54
3.	ber Chauffrung und Pfla-				
	fterung ber Weguber.				
	gånge	556	11	1265	13
	ber Strafencorrection.			4022	20
5.	ber Unlegung ber Stein-				
	murfe und Muspflafterung				
	ber Dammbofdungen und	11			
	Grabeniohlen	9022	46	4007	48
6.	Lieferung bes Materials				

14334 37

13418 30

in Summa Bibl. A. 64973 44u. B. 11634945 Plane, Nollenanschlädige und Uebernahmsbedingmisst liegen vom 3. Januar 1844 au im Amstecale der mitunterzischneten Konigl. Estendahndan-Section yn Jedernanns Einsicht offen, wo auch die lithographiten Submission-Formularien in Empfang genommen werden fonnen. Die Submisson muffen verfchlossen und für jede Abbeilung getrennt, mit ben erforberlichen Aufschwieben verschen, langsen bie 23. Januar, Bernds G Uhr, bei ber unterferigten Polizeibebobe franktit eingereich febn, und es dat sich jeber swintten am Eroffaunofermine einzufinden, um ber Erbffnung ber Submissionen beigni wohnen und fein Zulaflungs fowie Cautionefabigfeit burch legale Zeugnisse genägend nachguveisen.

Lichtenfele, ben 18. Dezember 1843. Ronigl. ganbaericht. Ronigl. Gifenbahnbau Gection.

v. Gera. Balbier.

2te Befanntmachung. (Rerpachtung von Beffutegutern.)

Wontag, ben 15. Januar 1844, bes Morgens 10 Uhr, auf bem Eichescheiberhofe, werben die bem Königs. Landgestate ber Pfalg gebrigen Ednbereien bes dieseiburger-hofgutes auf weitere 6 Jahre, loosweife, an bie Welchierenben wernachtet.

Die Pachtbedingungen, welche ber Berfteigerung gu Grunbe gelegt merben, liegen auf bem Burgermeifteramte

Mathmobr gur Ginficht offen.

3weibruden, ben 23. Dezember 1843. Ronigl. Canbgeftute Bermaltung.

pr. ben 30. Dezember 1843. (Transportperffeigerung pon Alofiereibolier.)

Den 12. fommenben Monats Januar, wird zu Miggartewiefen, des Bormittags 40 Uhr, burch bas unterfertigte Königl. Triftaut, in Gegerwart ber einschlaglichen adwinistratioen Behörbe, ber Transport von 2801
Kafter Triftsolz von bem Swifchendlaberslabe zu Kaltendacherbef in's Halfendurger Helmagagin, an den Wenischnehmenben öffentlich und loedweife vergeben.

Reuftabt, ben 28. Dezember 1843.

Das Ronigl. Triftamt.

Purpus.

pr. ben 30. Dezember 1843.

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfte amtes wirb an bem unten begeichneten Tage und Orte,

por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum' ferung tommen. offentlichen meiftbierenben Berfaufe in Loofen, von nachftehenben holzfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 12. Januar 1844, ju Comargenader, Dorgens um 9 Uhr.

Repier Rirtel.

Solaa gufalliges Ergebnig. 45 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

1 buchener Rutitamm,

57 fieferne Beruftstangen,

691 Rlafter buchen geschnitten Scheit, anbr.,

107 buchene Drugel, 245

eichen gefchnitten Scheit, 4 anbr., 61 //

eichene Prügel, +

25 buchene Wellen. 225 weichholz

Muferbem werben im Laufe bes Monats Rebruar in bem Reviere Rirfel noch ungefahr 30 Stamme Bau. und Rushols, 300 Rtafter Scheit. und Prügelhols unb 2500 Mellen gur Berauberung fommen.

3meibruden, ben 27. Dezember 1843. Das Ronigl. Forftamt.

Rrober.

Sofmann, Mct.

pr. ben 29 Dezember 1843.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam.

tes wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, por ber einichlagigen abminifrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum offentliden meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachftehenben Solafortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 15. Januar 1844, ju langenberg, Morgens

um 9 Ubr.

Revier Sadenbad. 1. Schlag Dreibruber M 14.

Materialreft pro 184%. 834 Rlafter eichen gefdnitten Echeit,

384 " anbr.

2. Schlag unterer Canbbudel Af 15. 22 Rlafter buden gefdnitten Scheit,

" anbr., 31

271 eichen geschnitten Scheit, " anbr. 64

3. Schlag All 17, jufallige Ergebniffe an Stodholy und gmar in ben Balborten:

Sollanberichlag lit. a. u. b.: 156 Rlafter,

nnb allba lit. d .:

Gammtliches Material ift junachft ber Ranbeler-Lauterburger Strafe und gegen alle Richtungen abzufahren. Mußerbem werben im Laufe bes Monate Januar in bem Reviere Sachenbach feine Solger mehr jur Berauf.

Langenberg, ben 27. Dezember 1843. Das Ronigl. Forftamt.

Geipe.

pr. ben 28 Dezember 1843. (Musmanberungeanzeige.)

Carl Menges, Aderemann aus Rlomersbeim, ift gefonnen, nach Dfifflichbeim im Großbergogthume Deffen auszumanbern; mas man hiemit jur offentlichen Renntniß bringt, bamit alle biejenigen, welche Unfpruche an benfelben zu haben glauben, Diefelben bei ben Berichten geltenb machen und binnen 4 Boden bie Ungeige hievon anher erftatten fonnen.

Franfenthal, ben 23. Dezember 1843.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. v. Polnis.

> pr. ben 29 Dezember 1843. (Musmanberungsanzeige.)

Rrang Roch, Geifenfieber von Rechtenbach, ift gefonnen, nach Sochft im Bergogthume Raffau auszumanbern. Dan bringt biefes gur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche Forberungen an benfelben gu haben vermeinen, folche nothigenfalls innerhalb vier Bochen bei ben betreffenben Gerichten geltenb maden und bavon In-

Bergjabern, ben 27. Dezember 1843. Das Ronigl. Bandcommiffariat.

geige bieber erflatten fonnen.

Umpfenbach.

Megele.

pr. ben 30. Degember 1843. (Musmanberungeangeige.)

Blau, Peter, von Dabn, Tagner, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Dolen auszumantern.

Dies Borhaben wird jur allgemeinen Renntnif gebracht, bamit allenfallfige Forberungen an benfelben vor Bericht geltenb gemacht werben fonnen, wovon innerhafb 4 Bochen Anzeige anber ju erftatten ift.

Dirmafene, ben 23. Dezember 1843. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dercum.

Bekanntmachungen auswärtiger Bebor-

den und Memter.

pr. ben 27. Dezember 1843

2te Befanutmadung. (Muble . und Gartenverfleigerung gu Bruchfal.)

Die Erben bes perftorbenen hiefigen Burgers unb Particuliere Johann Abam Schmitt, laffen ber Erbtheis lung megen, ihre bier eigenthumlich befigenbe, nachfolgenb beidriebene Duble und vier Barten, Mittmoch, ben 10. Januar 1844! Rachmittage zwei Uhr, in bem Dubllocal offentlich ju Gigenthum verfteigern.

Die Duble mit anftogenber Sanfreibe und Solafchneibemuble, mit überbedtem Bafferbau, ift mit brei Dablaangen einem Schalagna einem Schwingmerte. und mit allen fonftigen Erforberniffen jum Betriebemerte

beftens eingerichtet.

Rebenan floft bas einftodige Bobnbaus, bas vier geraumige Bimmer, eine Ruche, und zwei Befchirrfammern enthalt, und barunter amei gewolbte Reffer fich befinben : fammtliche Speicher find ju Fruchtlager aut eine gerichtet, gegenüber ftebt eine große Scheuer, eingerich: tet mit amet Gtallen, fur funf Pferbe, und gehn Stud Rinbvieb, und einem Baltenfeller; an biefes Bebaube ftoft ein Schopfen mit funf Schweinftallen.

Sammtliche Bebaube umichtießen einen geraumigen Dof, und enthalt bas gange an Glachenraum vierzig Ruthen altes ober neun und achtzig Ruthen neues Daas. Diefes Befigthum liegt innerhalb ber Ctabt an ber

Saalbad, umgrangt von brei Strafen.

Die Gebaube find 1835 und 1836 men und maffio aufgeführt, und bie Bemerte nen eingerichtet mor-

Der febr frequente Betrieb ift im Binter wie im Commer gleich bebeutenb, ba burch bie gufliegenben bebeuten. ben Quelmaffer nie Baffermangel eintritt, und bas Baffer nie eingefriert.

Bunachft biefer Realitaten liegen pier Dilant . und Baumgarten pon 261 . 131 . 45 . und 62 Ruthen altes

Mags.

Die Dublrealitaten find auf zwanzigtaufent Bulben gerichtlich gewerthet, und wenn barauf bin annehm. bare Bebote gefchehen, fo barf ber Deiftbietenbe bes Raufgufdlages gegenwartig feyn, und ebenfo von einem ober bem anbern ber Bartenftude.

Die Raufbebingungen merben am Berfleigerungstage

befannt gemacht.

verfteigerung

Bu biefem Bertaufacte merben bie Raufliebhaber mit bem Unfugen boflichft eingelaben, bag Huswartige mit ben erforberlichen Musmeifen fich ju verfeben haben.

Brudfal , ben 19. Dezember 1843.

Das Burgermeifteramt. Golbner.

Motariatsfachen.

pr. ben 30. Dezember 1843.

ite Befanntmadung einer 3 mangeberfteigerung. 2m 22. Dari im Sabre 1844, um 2 Uhr bes

Rachmittage, ju Rergenheim auf bem Gemeinbehaufe; Muf Betreiben ber Armentaffe, genannt bas Cufe. bifche Urmentapital ju Rergenheim, im Ranton Goll. beim, reprafentirt burch ihren bermaligen Rechner Carl Rocher, Apothefer, in Golheim wohnhaft, - banbeinb befagte Urmentaffe ale Rlagerin auf 3mmobiliar-3mange. acaen

1. 3ofeph Charb, Mderemann, in Rergenheim mohn. baft, in eigenem Ramen, ale folibarifcher Schulbner mit feiner verlebten Chefrau Anna Daria Rampf, wie auch ale gefeslicher Bormund feines mit berfelben erzeuaten, noch minberjahrigen Sohnes, Jofeph Charb, fowie ber bestanbenen Butergemeinschaft megen;

2. Chriftina Charb, ledigen Stanbes, ohne Be-

werbe , großjährig;

3. Martin Charb, Zaglohner, großiabrig;

Diefe beibe ju Rergenbeim wohnhaft und mit ib. rem Bruber, bem porgenannten minberjabrigen Sofenb Charb, ale Erben ibrer Mutter, ber verlebten Unna Maria geborne Rampf und biefe mit ihrem Chemann ale Gelibariculbner ber betreibenben Glaubigerin in Bemagheit einer vor Rrieger, Rotar ju Bollbeim, am 23. Rebruar 1818 errichteten Schulb. und Pfanbver. fcbreibung, bierbei betheiligt;

Cobann in Bollziebung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfsgerichte ju Raiferelautern vom 24. Rovember laufenben Jahres, inhaltlich beffen bie 3mangeperfteis gerung ber ben vorgenannten Schulbnern angehörigen und in ber angezogenen Schulburfunbe gur Sopothefe bestellten Immobilien bis jur Befriedigung bes Guthabens ber betreibenben Glaubigerin an Sauptfumme.

Binfen und Roften verorbnet ift;

Berben por Une Carl Duberftabt, Ronial, Rotar ju Bollheim, ale burch angeführtes Urtheil bierzu er. nannter Commiffar, nach Unleitung Unferes am 27. laufenben Monate gefertigten Guteraufnahmeprotofolls bie nachbezeichneten, ber betreibenben Blaubigerin fpeciell verpfanbeten, in ber Gemartung von Rergenheim gelegenen Immobilien, zwangeweife auf Gigenthum verfteigert, namlich:

1. Gection 21. AF 82 und 83. Gin einftodiges Bobnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach, mit hofraithe und Garten, bas Bange enthaltenb einen Rlachenraum von 141 Ruthen. ohngefahr 3 Aren, und gelegen ju Rergenheim an ber Bebentenfcheuer und grangend an Unton Roobs, an Anbreas Stohr, und Jofeph Charb mit einem Stude vom Gemeinbegraben, fowie bie Schulb. ner biefes Saus mit Bugebor rechtlich befigen; jufammen angeboten ju 100 ft.

2. Section M. Af 616. 22 Aren 70 Gen. tiaren (3 Biertel 8# Ruthen) Ader ober'm Erbflog bis an bie Steinfauth, gelegen in ber Gemarfung von Rergenheim, neben bem Schlittmeg und Philipp Rohlers Bittib,

angeboten ju

Total ber Augebote 110 fl.

einbundert gebn Gniben, welche von bem betreibenben Theile gemacht worben finb, um bei ber 3mangeverfteigerung ale erftes Gebot ju bienen.

10 -

Bebingungen ber 3wangeverfteigerung. Der betreibenbe Theil, welcher bei feinem in biefer Sache aufgeftellten Anmalte, freren Rirchmeger, in Rafferelautern wohnhaft, fortmabrend Domigilium ermablt, bat in Betreff ber 3manaeverfteigerung folgenbe

Bebingungen feftgefest : 1. Der Steinpreis muß, mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an, in vier gleichen Theilen auf Martini 1844, 1845, 1846 und 1847, auf eine gutliche ober gerichtliche Collocation bin, abgezahlt merben.

2. Der betreibenbe Theil leiftet feine ber Gemabr. fcaften, Die fonft aus einem Bertaufe entipringen.

3. Steigerer muffen fich ben Befft ber Immobilien. wenn bie Schuldner fle nach bem Buichlage nicht freis willig raumen follten, auf thre Roften verfchaffen.

4. Rudftanbige Staate. und Gemeinbeabgaben

fallen bem Steigerer jur Baft.

5. Beber Steigerer muß auf Berlangen einen folis baren Burgen ftellen, anfonften ber Bufchlag ale nicht gefcheben betrachtet wirb.

6. Die 3mmobilien werben im Ginzelnen verfteis gert, und in ber Reihenfolge, wie fle bie Glaubigerin

bestimmen wirb.

7. Die Gebanlichfeiten muß ber Steigerer ber Brandverficherungsanstalt ber Dfals bis jur Andiab. lung einverleiben; tommt er bem nicht nach, fann ber betreibenbe Theil fle berfelben auf beffen Roften einverleiben laffen.

8. Wenn ein Steigerer nicht geborige Bablung leiftet und burch einen breiffigtagigen Rahlbefehl in Bergug gefeht worben ift, lost fich in Betreff feiner bie Berfteigerung von Rechtemegen auf, und ber angemiefene Glaubiger ift befugt, auf Gefahr und Roften bes jahlungefaumigen Steigerere bie burch biefen acquirirte Liegenichaften unter beliebigen Bedingungen und Rormen, nach einer einfachen orteublichen Befanntmas dung, in ber Gemeinbe Rergenbeim, jur öffentlichen Dieberverfteigerung ju bringen, und fich aus bem Erlofe fur feine Forberung burch Geloftanmeifung begahlt gu machen; alles unter Borbehalt fonftiger 2manas. mittel.

Mufforberung.

Die Schulbner, beren Spoothefarglaubiger unb alle fonft babei Betheiligten, werben biermit aufgefor. bert, ben 26. Januar nachfthin, bes Morgens um 9 Uhr, ju Gollbeim auf Unferer Umteftube ju erfcheinen, um bie Ginmenbungen, welche fle allenfalls gegen biefe 3mangeverfteigerung machen wollen, porzubringen.

Befondere Unfunbigung. Die Berfteigerung wird mit bem Buichlage befinitio und ein Rachgebot barf nicht angenommen werben. Gollheim, ben 30 Dezember 1843

Der Rotarcommiffar: Duberftabt.

pr. ben 80. Dezember 1843 2te Befannimadung

einer 3mangeverfteigerung. . Bor Dore, Bater, Begirtenotar im Amteffe gu Grunftabt, in ber Ronigl. Baverifchen Pfals, ale Berfteigerungecommiffar in ber Zwangeverfleigerungefache, eingeleitet burch bie Erben bes ju Renleiningen perftore benen Sanbelemannes Jacob Lefo, als: 1. Dichael Lefo. Sanbelemann; 2. bie Reprafentanten von ber verftorbenen Michaelina Lefo, im Leben Chefrau bes gleichfalls verftorbenen und ju Reuleiningen wohnhaft gemefenen Sanbelemannes Abraham Abler junior, ale: a) Sacob Abler. Sanbelemann; b) Amalia Abler, Grefrau von Marx Lefo. Sanbelemann; c) und Letteren, alle ju Reuleinin. gen wohnhaft; d) Seannette Moler, Chefrau von Gimon Reumann, handelsmann, ju Gbertebeim wohnhaft, und e) Letteren, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, ale betreibenbe Glaubiger, welche ben herrn Stodinger, Abvocaten am Begirtegerichte gu Granfenthal, ju ihrem Unmalte beftellt haben; gegen ihre Schulbner, Die Erben bes ju Dettenleibelheim perftorbenen Saubelemannes leonbard Stiefenbofer, ale: 1. Da. ria Eva Stiefenhofer, ohne Gemerbe, Bittib von bem au Settenleibelheim veeftorbenen Fuhrmanne Ricolaus Dofmann : 2. Barbara Stiefenhofer, Chefrau von Bilbelm Schattner, Maurer ; 3. Letteren, ber ehelichen Ermache tigung und Gutergemeinichaft megen; 4. Frang Stiefenbofer, Dienftinecht; 5. Peter Stiefenhofer Taglobner; 6. Abam Stiefenhofer ben 3meiten , Dienftfnecht ; 7. Leone bard Stiefenhofer, Schreiner, und 8. Magbalena Sties fenhofer, minberjahrig und gewerblos, reprafentirt burch ibren Bormund Abam Stiefenhofer ben Erften, Aderes mann, alle ju hettenleibelheim wohnhaft; wird ben 8. Bunt bes laufenben Jahres, um zwei Uhr bes Rachmittage, ju hettenleibelbeim in ber Bobnung ber Birtib von Abam Sofmann, jur 3mangeverfteigerung gefdritten von ben nachherbefdriebenen, bem verftorbenen genannten Schuldner fruber jugehorigen, jum Theil von beffen Er. ben noch befeffenen, und jum Theil von ben unten genannten brittern Perfonen befeffenen 3mmobilien, welche in ber Gemeinde und in bem Banne von hettenleibelbeim gelegen, und in bem burch ben Rotar ebegeftern gefertige ten Guteraufnahmeprotofolle naber befchrieben finb. ald:

1. Gin Bohnhaus und Bugehor und Stall unter einem Dache, mit Mderfelb 8 Mren, Section E. Af 530 et 530 bis, auf ber Mittelhaibe, einfeite bie Strafe. anberfeits Balthafar Schmidt's Erben, angefest für 80 ft.

Birb von ben Schulbnern noch befeffen.

2. 38 Aren Mder in ber Bach, Gection M. 481, angefest für 50 ft. Birb son Johannes Schattner, Maurer, ju hetten-

leibaheim wohnhaft, befeffen.

2 39 Mren Meter in ben langen breiten Studen, angefest für 20 a.

Mich wan Mham Stiefenhafer bem Griffen . Miderte mann, bafelbit mobnhaft, befeifen.

Der non ben Glaubigern angefente Preid foll als

erftes Gebot bienen. Ge mirb auch angefunbigt, baf bie Berfleigerung fooleich befinitin ift und ein Rachgebot nicht angenoms men merhen mirh.

Die non ben betreibenben Glaubigern gemachten Reefteigerungsbehingnngen find mie folgt, ald:

1. Das Saus und Quaebor geht auf ben Steigerer

über, wie es fich am Zage bes Buichlags befinben wirb. mir Allem, mas nach bem Gefete bazu gebort.

2. Das Glachenmage ift nicht perburat und ber mehr als ein 3manmaftel betragenbe Unterichieb Bortheil

ober Rachtheil bes Steigerers.

3. Derfelbe tritt in Befit und Genuß am Zaae bes Infchlage: er bat fich jeboch Beibes auf eigene Roften und Gefahr zu verichaffen, inbem bie Berfteigerer nur ihre Rechte garantiren, und feine bem Gigenthumer obliegende Berbindlichfeiten übernehmen.

4. Gr muß bie Steuern und alle allgemeine Muffagen, welche am Tage bes Buichlags barauf baften unb

nicht periahrt finb, übernehmen.

5. Er muß ben Breis bezahlen mit Binfen gu funf pom bunbert, vom Lage bee Bufchlage an. unb zwar ber Steigerer bes Saufes alle Rerfolgungetoften ber Glaubiger nach einem geborig tarirten Roftenperzeichnig, auf erftes Begebren; ben Reft und ben Breis ber ubris gen Guter in brei gleichen Summen pon Sabr ju Sabr, wom Tage bes Buichlage an, nach einer gerichtlichen ober gutlichen Collocation.

6. Er muß bie Roften auf erftes Begehren nach

Inhalt bes Befetes bezahien.

7. Er muß auf jebesmaliges Begehren einen quten und folibarifden Burgen fellen, und barf por Erfullung affer Bebingungen bas Gut meber peraufern noch in

Beftanb geben.

8. Birb ter Dreis, wie bestimmt ift, nicht bezahlt, und ift ber Steigerer und Burge burch eine Aufforberung in Bergug gefest, fo ift bie Berfteigerung von Rechtemes gen aufgelost, und es fann benfelben feine Frift geftate tet merben. Der jum Empfang angemiefene Giaubiger tann bierauf gur neuen Berfteigerung fcbreiten, und im Ralle bes Benigererlofes alle Immobilien bes faumigen Steigerers und Burgen, wenn fie ju ber Beit Contracte. fabigfeit haben werben, verfteigern, und ben Erlos auf jebe beliebige Art ju verweifen. Alles Diefes ohne bie für bergleichen Ucten vorgeschriebenen Kormlichfeiten befolgen ju muffen, blog nach einem Bablbefehle von breis Big Tagen, allein in form gang freiwilliger Rotarialac. ten und felbft in Abmefenheit bes geborig bagu berufenen Steigerere und Burgen, boch mit Borbehalt aller anbern Rechte und 3manasmittel.

Die Schulbner, Die Supothefarglaubiger berfelben und alle fonft bei biefer Berfteigerung Betheiligten merben aufgeforbert, fich Donnerftage, ben ein und breifige ften Dars nachftbin. Morgens um neun Ubr. in ber Ranglei bes mit ber Berfteigerung beauftragten Rotare gu Granftabt einzufinden, um ihre allenfalls zu machen habenben Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung porzubringen.

Moriber Act, wozu zwei und eine balbe Stunbe

nermenbet murben.

Gefertigt zu Grunftabt in ber Ranglei bes Rotars ben fünften Mars achtzehnhunbert zwei und nierzig und

pon bem beauftragten Rotar unterichrieben. ift unteridrieben: Db. Dore. Rotar.

Die fragliche 3mangeperfteigerung fonnte megen Contestationen, Die fich beim Schwierigfeiteprotofoll erhos ben baben, auf ben oben feftgefetten Zag nicht abaebal. ten merben, und ba inemifchen ber Rerifeigerungscome miffar, herr Rotar Pore geftorben ift, fo murbe burch Urtheil bes Ronial. Begirfegerichte Rranfenthal vom 24. Rovember abbin, ber unterzeichnete, zu Grunftabt refibis renbe Rotar Raub an beffen Stelle ale 3manaeperfteis gerungecommiffar in biefer Sache ernannt, melder burch Debonnang vom 23. 1. DR. erlaffen, auf Unfteben ber betreibenben Glaubiger, ale Berfteigerungstaa firirt bat ben 4. Gebruar nachithin, auf welchen Tag bes Rache mittage ein Ubr. ju Bettenleibelbeim in ber Bebaufung bes Chriftian Sappereberger Diefe Berfleigerung nun fatt finben mirb.

Granftabt, ben acht und zwanziaften Dezember acht.

zehnhunbert brei und piertia.

Rauh, Rotar.

pr. ben 29. Dezember 1843.

(Berichtliche Berfteigerung.) Freitag, ben 19. Januar 1814, bes Rachmittags amei Uhr. in ber Bebaufung pon Bilbelm Morpilius in Bermerebeim, auf Anfteben von Peter Poittner, Wirth, in Germerebeim mohnend, und pon Johann Daniel Reis fer, Cipilarditeft bafeibft, ale Curator ter Bacantmaffe ber perlebten Arollonia Gberle, lebenb Chefrau erfter Che pon Johann Abam 3flp, gemefenen Schuhmacher allba, und ameiter Che bes genannten Beter Poittner; und in Gemafheit Rathefammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Candau vom 14. Dezember abbin; wird burch ben biegu committerten Rotar BB. Bend, im Amtofige gu Germerebeim, gur Berfteigerung von einem au Bermerebeim in bem neuen Stabttheile an ber Balls frage gelegenen Bohnhaufe und Sof, Die vorbere Balfte gegen Die Ballftrafe ju, mit einem Reller, begrengt einers feits burch Epriaf Georg, anberfeits burch bie Ballftrafe, Diane 48 43. und zur Gitergemeinschaft geborig, melde amifchen ber verlebten Opollonia Cherle und ihrem gweis ten Chemanne bestanben bat, gefdritten werben.

Bermerebeim, ben 27. Dezember 1843. IB. Deud, Rotar. pr. ben 30. Dezember 1843.

(Licitation.) Donnerftag, ben 11. Januar 1844, bes Bormittags um 11 Uhr, ju Doremofchel in ber Behaufung von Balentin Braun, Birth;

Muf Anfteben bee Rinder und Erben ber verlebten Che. und Bebereleute Carl Brigine und Anna Darga.

retha Ball, ale:

1. Johann Ricolaus Brigius, Leinenweber gu Dorr. mofchel; 2. Balentin Brigius, Golbat, au Lanbau in Bar-

nifon; 3. Glifabetha Brigius, ohne befonberes Bemerbe, Chefeau von Peter Romer, Taglohner, in Raiferdlau-

tern wohnhaft, und biefer felbft, ber ehelichen Ermachti.

gung und Gutergemeinschaft wegen;

4. Ratharina Brigius, und beeen Chemann Jofeph Spinnee, beibe Zaglobner, ju Schierefelb wohnhaft, und biefer felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Buteege. meinschafe megen, wie auch ale Bormund über ben minberjabrigen Carl Brigius, ohne Bewerbe gu Dorrmofchel;

Cobann in Gemagheit eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte ju Raiferelautern vom 6. Dezember

1843;

Berben burch ben biezu committieten, ju Rodenbaufen wohnhaften Ronigl. Rotar Friedrich Boding, ber Untheilbarfeit megen, nachbeschriebene 3mmobilien, melde jum Rachlaffe ber obgenannten Carl Brigiufichen Cheleute gehoren, verfteigert, als:

1. 1 Bectare 13 Aren 40 Centigren Uder im Schwin-

belichachen.

2. 5 Aren im Stieferbornchen.

3. 47 Meen Ader im Bachholber.

- 4. 1 Sectare 13 Meen 40 Centiaren Mder am Saibes berg.
- 5. 37 Aren 80 Centigren Ader im Bruichel.
- 6. Ebenfoviel Biefe auf'm Dehlpfuhl.
- 7. 45 Mren 60 Centiaren Mdee allba. 8. 46 Aren Mder und Biefe ebenbafelbit.

Rodenhaufen, ben 26. Dezember 1843.

Boding, Rotae.

pr. ben 30. Dezember 1843.

(Licitation.) Freitag, ben 12. Januar 1844, ju Rodenhaufen in ber Bohnung von Balentin Dpp, Birth; auf Unfteben ber Bittme und Erben bes ju Rodenhaufen verlebten Pflafterere Conrab Leng, als:

1. Cophia geborne Schlid, beffen Bittme, fie ohne Gemerbe, ju Rodenhaufen mobnhaft, bandelnd fomobl in ihrem eigenen Ramen, wegen ber gwijden ihr und ihrem gebacht verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gefetliche Bormunberin über bie mit bemfelben eezeugten noch minderjahrigen Rinber: Carl und Elifabetha Beng;

2. Rriebrich Beng, Dflafterer, ju Rodenhaufen mobu. baft;

3. Sufanna Leng, Dienstmaab auf ber Saarbt bei Reuftabt:

4. Clara leng, ohne Gewerbe, in Rodenhaufen wohn. baft:

5. Beinrich Denig, Fruchthanbler, in Rodenhaufen wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Rebenvormund ber vorgenannten Minberjabrigen;

Cobann in Bemafbeit eines Urtheils bes Ronial. Beziefegerichte ju Raiferelautern vom 6. Dezember

1843:

Berben burch ben biegu committirten, ju Rodenbaufen wohnhaften Ronigl. Rotar Friedrich Boding, ber Untheilbarfeit megen, nachbeschriebene Immobilien, welche zum Rachlaffe bee obgenannten Conrab Lengifchen Gbeleute gehoren, verfteigert, als:

1. Gin in ber geraben Baffe gelegenes Bohnhaus

fammt Bubehörungen.

2. 3 Meen Garten in ber Brublgaffe. 3. 11 aren Garten allba.

4. 4 Meen Garten hinter ber Mauer.

Rodenhaufen, ben 26. Dezember 1843. Boding, Rotar.

pr. ben 30. Dezember 1843.

(Licitation.) Montag, ben 15. Januar 1844, bes Dadymittage um 3 Uhr, im Gaftbaufe jum golbenen fomen in Rais ferelautern;

Berben vor Chriftian Julius Jacobi, Ronigl, Dotar bee Begirfe und im Umtefige von Raiferelautern in ber Pfals, jur öffentlichen Berfteigerung gebracht:

1. Plan. M 312 a. b. Gin in ber Gradt Raiferelau. tern am Fadelthore gelegenes zweiftodigtes Bohn. haus, Badhaus, Schorp, Reller, Stallungen, Sof und Barten, begrengt von Nicolaus Schmitt und Gebrüber Drtb.

2. Plan. M 1340. 11 Dezimalen Garten an bee Soch. fpeprer Strafe, Bann von Raiferelautern, bei Fuhr.

mann Balter und Schloffer Raquet.

3. Plan. Af 1964. 91 Dezimalen Ader im Buchenlod, Bann von Raiferelautern, bei Frang Rompter. 4. Plan. A 2000. 123 Dezimalen Mder am Tripp.

ftabter Bege, obigen Bannes, bei Johann Jung. Bufammen tarirt gu 2730 ft.

Diefe Liegenschaften geboeen in ungetheilter Gemein-Schaft bem Jacob Seibert, Geilermeiftee, und feinen nach. benannten groß. und minberjahrigen Rinbern, als:

1. Anton Geibert, Geiler; 2. Magbalena Geibert, verehelicht mit Balentin Rlein, Bader; 3. Balentin Geibert, Fuhrmann; 4. Peter Geibert, Bader, alle in Rais ferblautern wohnhaft; 5. Ricolaus Geibert, Ruraffler in Munchen; 6. Jacob, 7. Bilbeim, und 8. Anna Maria Seibert, minberjahrig nnb ohne Bewerbe, bei bem Bater mobnhaft, und merben ber Untheilbarfeit megen berfteigert.

Die Bebingungen tonnen bei bem unterzeichneten mit ber Berfteigerung gerichtlich beauftragten Rotar eingefeben merben.

Raiferelautern, ben 27. Dezember 1843.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 30 Dejember 1843. (Licitation.)

Montag, ben fünfzehnten Sanuar achtzehnhunbert vier und viergia, Radmittage um zwei Ubr, ju Dirmafene in ber Behaufung bee Birthe Frang Detreur;

Birb in Rolae regiffrirten Urtheile bes Ronial. Begirfegerichte gu 3meibruden vom fiebenten laufenben Monate, auf ben Grund eines registrirten Erpertenbes richts vom neun und grangigften biefes, und auf Unfteben von bem Bittmer und bem Rebenvormunde ber minorennen Rinber ber verftorbenen Gufanna Gieben, im leben gemelene Chegattin von herrn Frang Detreur, Gaffmirth bas bier, ale: 1. Frang Detreur ebengenanntem, hanbelnb fomobil in eigenem Ramen, megen ber zwifden ibm und feiner genannten verlebten Chefran bestanbenen Gutergemeinichaft, mie auch in ber Gigenfchaft ale naturlicher Bormund ber mit biefer lettern erzeugten, noch minberjahrigen Rinber, Ramene: Gufanna und Wilhelmina Detreur; 2. von herrn Carl hartened, Raufmann, auch ju Pirmafens wohnhaft, agirend in ber Qualitat ale gerichtlich conftituirter Rebenvormund biefer Minorennen; burch ben unterzeichneten, biezu committirten Carl Rieffer, Ronial. Rotar ju Dirmafens, bafelbit refibirenb, jur offentlichen Berfteigerung ber nachbezeichneten, ben genannten Requirenten angeborigen Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, gefdritten, als:

1. 1 Sectare 17 Mren 54 Gentiaren Aderland in brei

Pargellen ;

2. 2 Sectaren 39 Aren 57 Centiaren Biefen in brei

Pargellen ;

Die Steigerungebebingniffe, fowie bie nahre Bezeich. nung ber Immobilen find bei bem unterzeichneten Rotar einzuseben.

Pirmafene, ben neun und zwanzigften Dezember 1843. G. Rieffer, Rotar.

pr. ben 30, Dezember 1843,

(Freiwillig gerichtliche Berffeigerung.) Mittwoche, ben 17. Januar 1844, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Durfheim auf bem Stadthaufe, merben auf

Betreiben von:

1. Glifabetha geborne Lippert, ohne Bemerbe, in Durfheim mobnhaft, Wittme von bem verlebten Binger Johann Dichael henninger, hantelnb in eigenem Ramen, und ber gwifchen ihr und ihrem Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft megen, und als naturliche Bormunberin ihrer nachbenannten, in bemelbt ihrer Che erzeug. ten, noch minberjabrigen und fich gemerblos bei ibr aufhaltenben Rinder, als: a) Juftina henninger, b) Elifabetha henninger, c) Sibilla henninger, und d) Charlotte Benninger: unb

II. Boreng Benel, Rufer, in Durfheim mobnbaft. ale Beivormund biefer vier Dinberiahrigen; burch ben gerichtlich hiemit beauftragten, in Durfheim, Gerichtebes girt Franfenthal, in ber Pfalg, refibirenben Ronigl. Ro. tar Johann Bilbelm Junder, nachbemelbte, im Durthei. mer Banne gelegene Guterflude, ber abfoluten Rothmenbigfeit megen, offentlich und eigenthumlich verfleigert merben, als:

1. Bur Gutergemeinschaft geborig: 109 Dezimglen Biefe in zwei Studen, und 51 Dezimalen Ader in

einem Stude

2. Bum paterlichen Beibringen gehörig: 33 Dezimalen Bingert in einem Stude.

Die nabere Bezeichnung biefer Guter und bie Steis gerungebedingungen find bei unterfdriebenem Rotar gur Ginficht binterleat.

Durfheim, ben 27. Dezember 1843.

Junder, Rotar.

pr. ben 30, Dezember 1843. (Freiwillig gerichtliche Berffeigerung.)

Mittwoche, ben 17. Januar 1844, bes Rachmittags 3 Uhr, ju Durfheim auf bem Stadthaufe, werben auf Betreiben von: I. Johann Georg Roftaufcher, Bimmer-mann, in Durtheim wohnhaft, Bittmer feiner verlebten Chefrau Ratharina geborne Danger, banbelnb in eigenem Ramen und ale naturlicher Bormund feiner nachbenannten, mit bemelbt feiner Chefrau erzeugten, noch minber. jahrigen und fich gewerblos bei ihm aufhaltenben Rinber, ale: a) Dagbalena Roftaufder, und b) Barbara Roftaufcher; und 11. Dichael Danger, Grabirer auf ber Durfheimer Galine, bafelbft mobnhaft, ale Beivormund obgenannter zwei Minberjahrigen; burch ben gerichtlich hiezu beauftragten, in Durfheim, Gerichtebezirt Franfenthal, in ber Pfalz, reffbirenben Ronial. Rotar Johann Bilbelm Junder, ber abfoluten Rothwendigfeit wegen, nachbemerfte Guterftude offentlich und eigenthumlich perfteigert merben, al6:

1. Bur Gutergemeinschaft geborige: 69 Dezimalen Bingert in einem Stude, im Durtheimer Banne, und 28 Dezimalen Ader auch in einem Stude, im

Ungfteiner Banne, und

2. Bum vaterlichen Beibringen geborige, im Durfhei. mer Banne gelegene: 106 Dezimalen Mder in zwei Studen, und 55 Dezimalen Bingert und Mder in einem Grude.

Die nabere Bezeichnung biefer Guter und bie Ber: fteigerungebedingungen find bei unterfdriebenem Rotar zu erfeben.

Durfbeim, ben 27. Dezember 1843.

Bunder, Rotar.

pr. ben 29. Dezember 1843. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung)

Kreitag, ben 19. Januar 1844, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Otterftabt im Birthebaufe jum Schwane, wird in Gefolge eines por bem Ronial. Rriebensgerichte ber absoluten Rothwendigfeit wegen, folgendes, bem genannten minderjabrigen Rinde angehöriges Grundfluch öffentlich auf Egenthum berfleisert, namitch: Plant 48 85. 29 Mren 8 Centiaren ober 85 Dezi-

malen Ader im Reufelb, Otterftabter Bannes. Grener, ben 29. Dezember 1843.

Riffel, Rotar.

pr. ben 30 Dezember 1843

Montags, ben 22. Januar 1844, bes Nachmittags un 1847, pu Biligbeim in ber Behausung bes Heren Burgermeilers hauf; au ben Gruno eines Beschlaffes bes Gemeinberaths zu Biligbeim vom 12. Marş 1843, genehmigt durch bobe Königl. Regierung der Pfalz laut Berfügung vom 7. Juni 1843, in Befolge Referiret bober Königl. Regierung ber Pfalz vom 29. November 1843; und auf Anslehen bes heren Johann Jacob Jauet, Gutesbessteiter, in Billigbeim wohnbalt, Burgermeister ber

Wird durch Ludwig Sartorius, Konigl. Bayer. Noter Mmissige zu Berggabren, das der Gemeinde Billigheim gehörige, in ibrem Panne wub Gertion D. Ma 1824, Plan. M 3987, 3988 und 3989 in den alten Bartgärten gelegene Land von 44 "Ten 65 Centiaren oder 182 Muthen 7 Bus und 2 3oll auf Eigenbum verfeigert, und zwar in Loofen von 10 die 12 Nuthen und auch en bloe.

Bergiabern, ben 27. Dezember 1843.

Sartorius, Rotar.

Bekanntmachungen ber Burgermeifter-

pr. ben 29. Dezembee 1843.

Beinebeim (Stammbelverftetartung) Montag, ben 15. 3anuar nadfibin, Des Wergens Ilber, werd burch bas Briggemeiftenant ber Gemeinbe Geinebeim, auf bem bafigen Gemeinbehaufe, jur Berfleigerung ber nachbeschriebenen, im Gemeindenalbe von Geinoheim lagernbe Soliter gefchritten, als:

3 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

31 " " 3. "

3 fichtene Bauftamme,

3 fichtene Bauftamme, 1 eichener Schmiebflog.

Beineheim, ben 26. Dezember 1843. Das Burgermeifteramt. Rhein. Bermifchte Unfunbigungen.

pr. ben 29. Dezember 1843.

Seine Majeftat der Ronig von Bapern baben allergnabigft Die Erlaubnif jum freien Debit ber Actien nachbenannter Berloofung in beren Staaten au

ertheiten gerubt. Mit allerhöchster Bewilligung Seiner Majestat des Kaifers

werben jum erften Male mit 90 Rummern nach ert bes gewöhnlichen Babten Botto wermittelft Amben und Ternen

bestimmt und unwiderruflich am 13. Jamar 1844 unter Aufsicht und Leitung ber hohen R. R. Regierung perloofet.

Das gang neu erbaute prachtvolle Palais Af 32 in Mobling bei Wien

Bunf fehr einträgliche Mealitaten zu Rieb in Oberofterreich

mit einer baaren Ablofung von 300000 ft und incl. ber Rebentreffer mit einer Gefammt, Dotation von einer

halben Dalton und 150000 ft B B. Die 30 hauptgewinne, Die erlangt werden muffen, befteben in:

200000, 100000, 30000, 25000, 15000, 12000, 100000, 5000, 7500, 6000, 5000, 5000, 5000, 4000, 4000, 3000, 2800, 2800, 2500, 2500, 2500, 2000, 1500, 1500, 1500, 1400, 1400, 1200,

1200, 1145 u. 1000 fl. Die übrigen 25186 Geminne von 100, 50, 25 fl.

betragen gufammen 187555 ft.

Sebes gewöhnliche Erinficat ift mit einer Terne vereben; die Gold-Gratio-Certificate find außer dieser Terne für bie hauptgiebung voch mit funf andern Ternen für die Spezialziebung versehen, woburch fie im gludlichen Kalle 6 große Treffer nachen ihnnes

Die Einlage fur ein einzelnes Certificat ift 4 fl. 48. fr. rheinisch. gur 24 fl erhalt man 6 Gertificate; fur 48 fl. aber 10 Gertificate und ein Gold-Eratie-Gertificat, welches auf 6 Arnenwersenungen mitspielt und

ficher geminnen muß.

Antergeichnetes Sandlungehaus, welches von ber Direction ju ihrem Generalbevollnüchtigten und alleinigen Emittenten fur gang Reinbapern ernannt ift, wir alle direct eingebenhen Mufrage bestens beforgen, auch ben Interesienten nach ber Berlootung bie Gewinntiffe auf der Demperkel aufertigen.

3. R. Erier & Comp.,

Banquiere in Franklurt a. M. R. S. Der aussübriche sehr interessante Spielplan wird auf Berlangen übermacht, und dizienigen, welche sich mit dem Berkause von Loosen bekassen wolken, townen ble Bedingungen auf portofreis Anstragen erfahren.

Beilage

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M 2

Spener, ben 3. Januar

1844.

Bekonntmachungen der Königl. Behörden und Nemter.

pr. ben 23. Dezember 1843.

(Beraccordirung von Eifenbahnbau Arbeiten.)

Mittwoch, am 24. Januar 1844, Bormittags 9 Uhr, werben bei ber unterfertigten Poligeibebebe, im Konigl. Canbgerichtsgebaube, nachftebenbe Eifenbahnbau-Arbeiten auf bem Bege ber

all gemein ichriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenden jur Andfihrung vergeben werben, namlich:

Das V. Atheitstoos ber Section Lichtenfels in 2 Abtheitungen, und zwar die Abtheilung A. 14,125lang zwischen ben Octen Arappenroth und hoch, fabt, bann bie Wolfelung B. 12,725' sang zwiichen ben Orten Sochfabt und Meidnig.

Davon umfaffen bie Boranichlage von ber

	Dupon umfaffen bie Bota				
	शह	th. A.	u. v.	b. 216th.	B
		A.	fr.	fl.	fr
1.	ber Erbe und Dammar.				
	beiten	35681	25	38703	-
2.	ber Bruden und Durch,				
	laffe mit ben Darffteinen	5378	45	54932	54
3.	ber Chanffirung und Pfla.				
	fterung ber Beguber.				
	gånge	556	11	1265	13
4.	ber Strafencorrection			4022	20
	ber Anlegung ber Stein.				-
-	murfe und Muspflafterung				
	ber Dammbofdungen und				
	Grabenfohlen	9022	46	4007	48
6.	Lieferung bes Materials				••
	jum Unterhau	14334	37	13418	30

in Summa Both. A. 6497344u. B. 11633945 Plane, Rosenanschläde und Lebernahmsbedingnisse liegen vom 3 Januar 1844 an im Amstecale der mitunterziedneten Königl. Cisendophabau Sexion zu Jedermanns Einscht offen, wo auch die lithographiren Submissions-Formularien in Empfang genommen werden france. Die Submissonen mußten verfchloffen und fat jede Abbeilung getreunt, mit ben erforderlichen Ausschrieben bis 23. Januar, libende 6 lbr, bei ber unterserigten Polizeibeborde franfirt eingereicht fepn, und es dat fich jeder Gubmittent am Eroffnangsteme einzufinden, um ber Eröffaungs ber Submissionen beigen wohnen und feine Juloffungs fewie Cautionsfahigfeit burch legale Sunguisse gegigen nachzweisen.

Lichtenfele, ben 18. Dezember 1813.

Ronigl. Landgericht. Ronigl. Eifenbahnbau-Section. Balbier.

pr. ben 31 Dezember 1848

Anhaltlich inder Entichtiebung Adnigl. General Jose Dministration vom 21. b., Af 14220, wurde durch bochfles Ministerial Resective vom 16. b., Af 17923, der filmmt, das die Ergitmations Gelein Gettle zu Bliedbald beim nach Webendeim, und jene zu Affeneller nach Bisedbald mach Webendeim, und jene zu Affeneller nach Bisedbald wir der die Bestelle und Bisedbald wir der die Bestelle und Bisedbald wir der die Bestelle und Bisedbald werden der die Bestelle und bestellt der die Bestelle und die Bestelle und die Bestellt der die Bestellt der

Bir bringen biefes unter Bezug auf unfere Betanntmachung vom 21. v M, Beil. Af 118 biefes Blattes, jur allgemeinen Renntnift.

3meibruden, ben 27. Dezember 1843.

Ronigl. Sauptgollamt. Graf, Dbergollinfpector.

pr. ben 1 3anuar 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben Des unterzeichneten Konigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, vor ber einichfagigen abminiffrativen Sehrbre und in Beifen bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbiereinen Berfaufe in Boofen, von nachfehrenden Dolfortmenten gefchritten werben, namitch

Den 12. Januar 1844, ju Thaleifchweiler, Morgens um 9 Uhr.

Revier Berfcberg. Schlag Schlofwald (Bintereborn.) 1 eichener Bauftamm 4. Rlaffe,

eichener Rutftamm 4. Rlaffe, birtener 3 buchene Rutitamme 1. über 18 Roll bid. unter 18 ,, 2. 181 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, aft. u. fnorr .. 11 " " . .. anbr., " 71 Drugelholy, eichen geschnitten Scheitholg, ,, 21 aft. u. fnorr., Prügelhola, ,, birten gefdnitten Gdeitholy, buchene Reiferwellen.

In verfchiedenen Diftriften. Bufallige Ergebniffe.

fichtener Bauftamm 4. Rlaffe, 2 abrene Bauftamme 4. ,, 3‡ Rlafter buchen geschnitten Scheitholy,

3 ,, Prügelholg, 1 ,, eichen geschnitten Scheitholg, 42 ,, gepen ,, anbr.,

1 " Prugelholg, 475 fieferne Reiferwellen, 450 gemifchte

Außerbem werben im Laufe bes Ctatejahres in bem Reviere herichberg noch ungefahr 64 M. Alafter Sauund Rugholz, 295 Rlafter Scheit, und Prügefholz und 180 hundert Mellen gur Breduferung fommen.

Balbfifchbach, ben 28. Dezember 1843.

Das Ronigl. Forftamt.

. Sillenbrand, Act.

pr. ben 31. Dezember 1843.

Ausmanderungsangtige.)
Jacob Kerth, Mebger von Birfreiler, lebigen Stanbes, ift Willens, nach heibelberg im Großherzogthume Baben ausguwandern; was hiemit jur allgemeinen Renntnis aebrach wird, damit biefeniaen, weiche eine

Baben ausjumanbern; was biemit jur allgemeinen Renntnis gebrach wird, bamie biejenigen, welche eine Forberung an benfelben ju machen haben, folche binnen vier Bodhen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Landau, ben 28. Dezember 1843. Das Ronigl. Banbcommtffariat.

Bekanntmachungen auswärtiger Behorben und Aemter.

pr. ben 27. Dezember 1843.

(Muble, und Gartenverfleigerung ju Bruchfel.) Die Erben bes verftorbenen fleffgen Burgers und Particuliere Johann Abam Schmitt, laffen ber Erbibeilung wegen, ihre bier eigenthuntich befilhenbe, nachfolgend beschriebene Duble und vier Garten, Mittwoch, ben 10. Januar 1844, Nachmittage zwei Uhr, in bem Dubl. local öffentlich zu Eigenthum verfteigern.

Die Mable mit anftogenber Saufreibe und Sofideneibemibe, mit überbertem Mafferbau, ift mit bei Rabigangen einem Schalgang einem Schwingwerte, und mit allen sonfligen Erforberniffen gum Betriebswerte beftens eingereichtet.

Sammtliche Gebaube umichtiefen einen geraumigen Dof, und enthäle bas gange an Rladenraum vierzig Ruthen altes ober neun und achtig Ruthen neues Maas. Diefes Befigthum liegt innerhalb ber Stabt an ber

Saelbach, umgrangt von brei Straffen.

Die Bebaube find 1835 und 1836 nen und maffin aufgeführt, und bie Bewerke nen eingerichtet worben.

Der fehr frequente Betrieb ift im Minterwie im Commer gleich bedrutent, ba burch bie jufließenden bedrutenben Quellwaffer nie Baffermangel eintritt, und das Boffer nie eingefriert.

Bunachft biefer Realitaten liegen vier Pflang, und Baumgarten von 26%, 13%, 45, und 62 Ruthen altes Dags.

Die Mubtrealitaten find auf zwangigtaufend Guiben gerichtlich gewerbet, und wenn barut bin annehmbare Gebote gescheben, so barf ber Meiftbietenbe bes Kausjuichlages gegenwartig fepn, und ebenso von einem ober bem andern ber Gartenflade.

Die Raufbedingungen werben am Berfteigerungstage befannt gemacht.

Bu biefem Bertaufacte werben die Raufliebhaber mit ben Anfigen boflichft eingelaben, bag Auswartige mit ben erforderlichen Ausweifen fich ju verfehen haben. Bruchfal, ben 19. Dezember 1843.

Das Burgermeifteramt.

Notariatsfachen.

pr. ten 2. Januar 1844,

einer 3 wan gewerftei gerung. Am eifften Mary achtzehnhundert vier und vierig, um zwei Uhr bes Nachmitrage, zu Beitersweiler in bem Daufe bes Wirthes Gobele;

Auf Betreiben ber fatholifden Rirchenfabrit ju Dei teremeiler, im Rantone Gollheim, vertreten burch ihren

Rechner und Einnehmer heinrich hammerle, Schneibermeifter und Muffus, zu befagtem Meitersweiler wohnhaft; Rlagerin auf Immobiliarzwangeverfleigerung; Begen

1. 3fre Schuldner, die Erben von ben in Beitere, weiler verlebten Cheleuten Michael Andres, weiland Bagner bafelbft, und Philippina Rauftolb, ale:

1. Krang heinrich Anbres, Zaglohner, in Beiters-

meiler mohnhaft;

2. Kriedrich Barth, Kaglohner, allba wobnhaft, in eigenem Ramen, wegen der jwifchen ihm und feiner verleden Ehefrau Eva Katharina Undere bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gesselchieften Summund über wie mit beriedben erzeugten woch minderjahrigen Rieder, Ramenst: a) Christina, und b) Muchael Barth, und gean dies als Mitterben ihrer besagen verlebten Mutter;

3. Frang Deubef, Actersmann, in Borrtabt wohnhaft, als Theilhaber an der zwischen ihm und feiner verlebten Sehefrau Ratharina Andres bestandenen Gitregemeinschaft, wie auch als gefehlicher Bormund ber mit befer feiner Geheftan erzungten noch miberjährigen Rimber, Ramens: a) Balentin, b) Frang, c) Georg, und d) Gusanna Deubef, und gegen diese als Erben ihrer gebacht verfeben Mutter;

4. Agatha Unbred, Chefrau von Balthafar Dammerle, Schneiber, und gegen biefen felbft, ber ebelichen

Gutergemeinschaft wegen;

5. Frang Anbres, Baguer; 6. Philippina Anbres, ledig, ohne Gewerbe;

7. Barbara Unbred, febig, ohne Gewerbe;

8. Gegen bie Rinber ber verlebten Eva Katharina Bnbres, geweiene Ehefrau bes Friedrich Barth, Taglibh. ner, in Writersweiter wohnhaft, als: a) Fran Barth, lebig und ohne Bwerbe, und b) Ratharina Barth, ebenfalls (tebig, ohne Gewerbe,

Sammtliche von Rummero vier an genannten Perfonen fruber in Beiteremeiler mobnhaft, bermalen aber

ohne befaunten Bobn. und Anfenthalteort :

11. Bilhelm Bofche, Aderemann, in Beiteremeiler wohnhaft, ale britter Befiger eines Theiles von bem bei nachbeschriebenem Saufe fich befindlichen Garten;

Sobam in Boliebung eines burch bas Anigl. Begirtsgricht ju Raiferstautern am fechgeinten Rovember lanfenben Jahres erlaftenen Urtheils, inhaltlich bessen bei Bungsbersteiterung ber nachbesteitenen, vom ben Eine Bungsbersteiterung ber nachbesteitenen, vom ben Eine wer Multer, Rotar, ju Golbeim unterm wierzehnten Orgenber achteinhunbert achtehn errichtern Schulb und Pfantberichreibung speziell verpfandeten Immobilien bis jur Befriedigung bes Gutchaben ber betreibenben Glaus barrin an Daupftmame, Infen und Rossen, verorbetet ifig.

Werben vor uns Carl Duberftabt, Ronigl. Rotar in bem Amtefibe Gollheim, in ber Pfalg, als burch angefahrtes Urtheil hiegu ernannter Commiffar, nach Anleitung unfered am acht und zwanzigsten laufenden Monats offertigten Güteraufnahmsprotofolles, die nachbezeichneten, der betreidenden Gläubigerin speziell verpfänderen, in der Gemarfung von Meitersweiler gelegenen Immobilien, zwonadweife auf Cigenthum versteigert, nämlich

 Section G. #8 86 und 87. Ein zweisodiges Mohnhas mit Stallung, Scheuer, Dofraithe und Garten, gelegen zu Weitersweiler am Rirchberge, enthaltend zusammen brei und breißig eine brittels Ruthen ober iche Aren ichen und ichelig Genic aren, und grenzend gegen Mittag an Mithelm Burgay, ogen Mitternacht an ben Gemeindeweg und gegen Worgen an Dehannes Kanflohen.

Bon biefem Carten beim haufe beist ber genannte Bilthelm Bolche ungefahr aaft Ruthen ober eine Are achtig Centiaren, die er lange nach der Berfertigung obiger Obligation von der Wittwo bes Michael Andres ertauft hat, daher mit bem hypothetarrechte der betrebenden Gläubigerin belaftet sind, und zu biefer Iwangsverfleigerung gegagen werben sollen.

Diefes Wohnhaus mit Bugehor angeboten ju zweihun-

bert Gulben

2. Section A. M 106. Bier und zwanzig Aren vierzig Centiaren (224 Ruthen) Uder auf bem mittleren Eichelberge, furdiend gegen Mittag an ben Weg nach Steinbach, gegen Mitternacht an Balentin Eisenbarth

ben Zweiten, angeboten gu 3. Section R. Af 78. Funf und vierzig Aren (224 Ruthen) Arer auf bem mittleren Eichelberg, furchend gegen Math an Johannes Muller und gegen Bhein an bie Aufflößer: Jacob Gurgap ben Dritten, heinrich Roos und Picclaus Diefenbach,

angeboten ju 4. Section G. M 30. Drei und zwanzig Uren (115 Ruthen) Uder am Bolanderweg, neben Mithelm Burgay und Johan-

nes Raufholb, angeboten gu 5. Section B. 48 52. Bier und zwanzig Uren vierzig Centiaren (122 Ruthen) Ader

Uren vierzig Centiaren (122 Ruthen) Ader an ben Bremmenaderu, am Bennhauferweg, befurcht unten Deter Malther, oben Wilhelm Bofche, angeboten gu

Antal ber Angebote 530.—
fanfhundert dreißig Gulden; welche Angebote von dem betreibenden Theile gemacht worden find, um bei der Iwangsberfleigerung, als erste Gebot zu bienen. And die vorbeschriebenen Neder Reden in den Grund-

buchern auf ben Ramen ber Schefrau bes Michael Anbres, ber eingangsgenannten Philippina Raufhold, eingetragen.

Bebingungen ber 3mangeverfteigerung. Der betreibenbe Theil, welcher bei feinem in biefer

100 -

100 -

50 -

Sache aufgestellten Anwalte, herrn Rirchweger, ju Raiferelautern wohnhaft, fortwahrend Domigilium ermablt,
hat in Betreff ber 3manadperfleigerung folgende Be-

bingungen feftgefest:

1. Der Steigerungspreis muß mit Binfen vom Tage bes Buschlags an, in vier gleichen Abeilen, auf Martini achtzehnbundert vier und vierzig, finf und vierzig, fechs und vierzig und achtzehnbundert sieden und vierzig, auf eine gutlifte ober gerichtliche Collocation bin abgrablt werden.
2. Der betreibende Keile (effect eine ber Menniber.

fcaften, Die fonft aus einem Bertaufe entfpringen.

3. Steigerer muffen fich ben Befit ber 3mmobilien, wenn bie Schuldner fie nach bem Bufchlage nicht freimillig raumen follten, auf ihre Roiten verschaffen.

4. Rudftanbige Ctaate . und Gemeinbeabgaben fal-

len bem Steigerer gur Paft.

5 Beber Steigerer muß auf Berlangen einen folibaren Burgen ftellen, anfonften ber Bufchlag ale nicht gefchehen betrachtet wirb.

6. Die Immobilien werben im Gingelnen verfleigert und in ber Reibenfolge, wie fie ber betreibenbe Theil

bestimmen mirb.

7. Die Gebaulichfeiten muß ber Steigerer ber Brand, versicherungeanstalt ber Pfalz bis jur Auszahlung eins verleiben; tommt er bem nicht nach, fann ber betreibende Theil fie berfelben auf besten Roften einverleiben faffen.

8. Benn ein Briggere nicht gehörige Jahlung feiflet, und durch einen dreffigtagigen Jahlbefehl in Bergug
geset woeden ift, lobt ich in Better feiner die Bersten
gerung von Rechtswegen auf, und der angewiesen Glungfaumigen Greigerech bie durch diesen acquirirten Legenschaften unter beitebigen Bedingungen auch und Bemein, abei
fahrten unter beitebigen Bedingungen und Femen, wei
gemeinde Weitersweiter zu öffentlichen Meberversteigerung zu bringen, und fich aus dem Erfole für seine
Forderaug durch Selblamweisung begahlt zu machen;
Alles unter Borbehalt sonliger Zwangsdmittel.

aufforberung.

Die Schuldner, beren Sppothekargfabligee und alle fonft babet Betheiligten werben biemit aufgeforbert, bei fechs und proangigften Januar nüchftein, voe Rachmittage um zweit Uhr. zu Gelieben auf unterer Amessube zu erscheinen, um bie Einnernbungen, worden fie allenfalls gegen biefe Januagsversteigeeung machen wollen, worzubringen.

Befondere Unfunbigung.

Die Berfteigerung wird mit bem Bufchlage befinitiv und ein Rachgebot barf nicht angenommen werben.

So ausgefertigt ju Gollheim auf Unferer Amteftube am breifigsten Dezember im Jahre eintaufend achthundert brei und vierzig.

Der Rotar. Commiffar:

pr. ben 1. Januar 1844.

einer 3 wange berfteigerung. Montag, ben 1. April 1844, an untenbemertten

Montag, ben 1. April 1844, an untenbemerfte Deten und Stunben;

Auf Anftehen ber Johannette Grunenbaum, hanbelefrau, in Diterberg wohnend. Bittwe bes alba verlebten Janbelsmannes Isaac Strauß, banbeind als Glaubigerin ber Ebe- und Ackersleute Jacob Eder und Maria Elisabetha Riein, beibe in Roleberg wohnenb, Golibarichulbner:

Birb Georg Friedrich Saas, Ronigt. Baper, Rotar fur ben Landcommifariatsbezirt Cufel, in Wolfflein refibirend, hiezu burch Urtheil bes Konigl. Bezirtsgerichts zu Raiferstautern, erfaffen in der Berathungskammer am

5. bes 1. DR., geborig regiftrirt, committirt;

Bur bffentliden Zwangsveiflegerung nachvergeichneen, ben genannten Debtoren gehörigen, auf untenerwähnten Bannen gelegenen, im regiftreien Guteraufnahmeprotofolle vos Unterfertigten vom gestrigen Lage beschriebenen Immobilien, unter untenerwähnten Bedingungbffinitiv und ohne Annahme eines Nachgebots schreiten, und pwar:

A. Des Morgens 8 Uhe, ju Roleberg im Saufe

bes Abjuntten Johannes Beib:

Roleberger Bannes.
Ein im Dete Roleberg ftehenbes halbes zweiftodiges Bohnhaus mit Stall, Garten, einer halben Scheuer, Dofgering und Zugehor. 1 Are 89 Tentigren groß.

18 Aren 28 Centiaren Biefenfelb in 5 Pargellen;

289 Been 23 Gentiaren Aderland in 16 Stem; 6 Fren 60 Gentiaren Balb in einem Stem.

B. Des Rachmittage um 1 Uhr, in ber Bohnung bes Abjunten Peter Birth ju Robbach:
Robbacher Bannes.

31 Bren 76 Centiaren Ader und Biefenfelb, eine Par-

Die fitr jebes einzelne Stem befonbere gemachten Angebote betragen gufammen 776 fl.

Steigerung 6. Bebingungen.

L Die Guter werben verftigert, we fie baliegen, ben Golibarichulbnern erchtlich angehören, mit allen fichts baren ober verborgenen Actio und Pofflo Grundbienfle barfeiten, jeboch ohne Garantie für die eichtige Bejeich nung ber Angrenger und bes Flächengehaltes, fo baf leibt ber Interfiches von einem Jwangigfel zwichen Angabe und Wirflichfeit einem Anfpruch auf Bergutung auch begrinden fann.

2. Die Ansteigerer haben bie Immobel fogleich gu glufruiren, flub jeboch gehalten, fich auf ibre eigene Gestahr und Koften in ben Befit berfelben eingusegen, indem ber betreibenbe Theil burchaus feine Gewahrichafts-

perbintlichfeiten übernimmt.

3. Alle auf bem 3mmobel laftenben Staate, unb

Bemeinbe, Abgaben, rudftanbige, mie laufenbe, haben bie Steigerer fogleich mit bem Bufchlage zu übernehmen.
4. Die allenfalle rechtlich beftebenben Berpachtungen

ber ju veräußernden Immobel baben bie Steigerer aufrecht zu erhalten, jedoch bafur ben fahrlichen Bins

ju begieben.

5. Jeber Steigerer hat, wenn es verlant wird, einen solventen, mit ibm ihr alle feine Berbindlichfeiten solltwarigh haftendem Burgen ju fiellen. Menn ein Steigerer nicht gleich im Stande fidd befindet, biefe Bargichaft ju ftellen, jo ift im berlangt vorbenden Auf Ber Borfegbietende versplichtet, bas betreffende Jumobel fur bie burch ihn aeboten Gumme zu behalten.

6. Da ber Bufchlag fogleich befinitiv ift, fo fann

ein Rachgebot feine Berudfichtigung finten.

7. Die ben Acquirenten gefetlich ju Laft liegenben Roften haben folche in vorgefchriebener Frift wohin

Rechtens ju entrichten.

8. Bis jur totalen Ausbezahlung muffen bie Gebaulichfeiten ber pfalifichen Brandverficherungsanftalt einverleibt bleiben, ohne bag bie Berficherungsfumme verminbert werben barf.

9. Der Steigerungerreis ift benebit gefenlichen Binfen vom Tage bes Buichlags an, auf gutitche ober gerichtliche Unweisung bin, auf bie brei junachftommenben Martinitage, jebesmal mit einem Drittel erigibel.

10. Privileglum und Gigenthumsrecht ber gu verfteis gernden 3mmobilien bleibt bis gur baaren, ganalichen

Mueberablung refervirt.

11. Zugleich finden bie einschläglichen Bestimmungen bes Zwangeveraugerungsgeseges vom 1. Juni 1822 ihre Anwendung, wovon bei ber Berfleigerung Borlefung ge, geben wird.

Mn bie Schulbner, beren Spootbefarglaubiger, wie überhaupt au Alle, bie fich birbet betheiligt glauben, er gerb biemit bie Aufforberung, fich Mittwoch, ben 17. Januar nachiftbin, von Morgens 9 bis Mittags 12 lbr. um Bolffein auf ber Amteflube bes lutterzogene einzufinden, um ibre gegen fragliche 3wangeversteigerung aleinsals ju machen habenden Einwendungen beurfunden un laffen.

Bolfftein, ben 29. Dezember 1843. Der committirte Ronigs. Rotar:

S a a 6. pr. ben 2 Januar 1844.

ite Befanntmachung einer 3 mang boerfteigerung.

Donnerstag, ben 4 April 1844, Mittage gwei Uhr, ju Alfenborn in ber Birthebehausung von Bilbelm Rramer senior:

Auf Betreiben von Jacob Rraft, Adersmann, in Langenthal, Gemeinbe Battenheim, wohnhaft, die Rechte feiner Geferau Etisabetha Andra verfolgend, welcher in biefem Berfahren ben herrn Abvocaten heufer ju Rai-

ferstautern ju feinem Anwalte bestellt, und Bohnfit bei bemfelben ermahlt; und in Gefolge eines burch bas Ronigl. Begirtsgericht ju Raiferstautern in ber Berathfchlagungs fammer am 5. Detember 1843 erloffenen Commissoriums.

Wird vor bem bieju commitirten Berflegerungs Commifix wilbidem Boll, Roingl. Soper. Segirfenotar im Amtolice von Raiferefautern, jur Imangeversteigerung, welche fogirichbefinitiv ift, und ohne baß ein Rachgebot angenommen werben barf, von Rachbefchriebenen, bem Jacob Interia, Rramer, in Alfendorn wohnhalft, ochsubner bed Requirenten, angeborigen Immobilien, welche int einem vor bem untergeichneten Rola-Commiffer am 30. Dezember 1843 aufgenommenen, gehörig registrieten Gitteraufnahmsprotofolie vergeichnet find, unter folgendem Bolinaugung och erfeiteten.

1. Der Steigerungepreis muß in guten Dungforten in zwei gleichen Terminen, auf Pfingften achtechnunbert wier und vierzig, und bes barauf folgenben Jahres, mit vom Brefteigerungstoge angehenden Zinfen, auf gultliche

ober gerichtliche Collocation bin bezahlt merben.

2. Steigerer befonmen bie Jammobilten fogleich mit bem Bufolage in Besty und Genug, haben fich jedoch auf ihrer Arften und Gefahr hin, und obne Juthun bes betreibenben Malbigere in bem Besth einselpen ober einweifen zu lassen.

3. Das angegebene Sideenmaaß wird nicht aaramtit, wie groß auch der Unterschielt peischen dem Birfliden und bem Angegebenen senn mag; überhaupt werden vieschen so versteigert, wie sie der Schulben er beiher beaß, ober ju bessen berechtigt war, ohne iegend eine Barantie von Seiten bes betreibenben Biabigers sin winigen Bestil und Genald ber mehrbesagien Immobilien.

4. Die Steigerer haften auf ihre Befahr fur alle rüdftändigen Steuern und Umlagen, und muffen bie Steuern und Umlagen, welche vom Berfleigerungstage au laufen, für ihre Rechnung bezahlen und übernehmen. 5. Jeber Steigerer muß auf Berlangen einen sole

venten Golibarburgen barftellen.

6. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befet auferlegten Berfteigerupabfoffen.

7. Tas Eigenthum ber Immobilien bleibt bis jur ganglichen Musbegahlung bes Steigerungspreises vorbehalten, und im Falle faumiger Zahlung in einem ber obigen Termine, ilt wer Redtens beitugt, bas durch ben faumien Jabber erfeigerte Jumobie ohne alle weitere gerüchtliche Projedur, blos nach einem fruchtlos geblieben na Jahlbesche von breifig Agage, in der gewöhnliche Form ber serwischen Bernegen der für gerüchtliche Zwangsborraußungen vorgeschriebenen Form der feiten nur bied nach einfacher erfeblicher Bedaung wieder öffentlich verfleigern zu fasse, dich aus dem Priofe ohne besonere Amoreiung hinlanstich bezahlt zu machen. Für den Wenigerlos hattet ber faumies Ablere. Für dem Wenigerlos hattet ber faumies Ablere.

Befdreibuna

ber gu verfleigernben 3mmobilen: 1. Plan- Af 41 und 42. Gin in ber Bemeinbe Alfen. born gelegenes Bohnhaus mit hofraum und Pflang. garten, begrengt unten felbft, oben Jacob Schramm, angeboten burch ben betreibenben Glaubiger ju 150 fl.

2. Dian Af 304. 41 Dezimalen Ader in ber alten Schindfauth, befurcht einfeite Jacob Rrafft, anberfeite Bifbelm Rramere Erben, angeboten ju 10 fl.

3. Plan. Af 314. 96 Dezimalen Hider bafelbft, befurcht Jacob Rrafft und Johannes Beber, ju 15 fl.

4. Plan. No. 1549. 42 Dezimalen Biefe im Sorfch. woog, befurcht Jacob Rrafft und Peter Rheinhardt,

5. Plan Af 1506. 21 Dezimalen Ader am Robimar. gen ober im Rhor, befurcht Unftofer und Bilhelm Robler, au 20 ft. Cammtliche Immobilien liegen in und auf bem

Banne von Alfenborn. Die Befintitel berfelben find nicht befannt, ebenfos

wenig, ob folche mit Reallaften befdwert finb. Es werben hiemit ber Schuldner, beffen Supothefaralanbiger und alle fonft babei Betheiligten aufgeforbert. fich Dienstag, ben 30. Januar 1844, bes Morgens um 9 Ubr, babier auf ber Umteftube bes unterichriebenen Rotare einzufinden, um ihre gegen Diefe Zwangeverfteis jerung allenfalle ju machen habenben Ginmenbungen ju Protofoll an geben.

Raiferelautern, ben 30. Dezember 1843.

Der Berfteigerunge . Commiffar: . Bill.

pr ben 2. Januar 1844.

(Licitation.) Donnerftag, ben 18. Januar 1844, Mittage 2 Uhr, au Panbau im Gafthaufe bee Friedrich Schidenbang;

In Gemagheit eines Rathefammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Canbau vom 12. Dezember

1843 Und auf Anfteben pen: a) Margaretha Roffna

Stiehler, Gigenthumerin ju Panbau, Bittme bes allba perlebten Glafere Johannes Rehn; und b) beren Rinber: 1. Johannes Rehn, Glafer in Strafburg; 2. 30. bann Jacob Rehn, Rupferfdmieb in Lanban; 3. Maria Magbalena Rebn, Chefrau bes Georg Seinrich 3wig, Bader in ganbau; 4. Johann Philipp Rebn, Bader allba; 5. Ratharina Glifabetha Rehn, lebig, großjahrig, ohne Bewerbe allba; 6. Georg Stephan Schaffer, Glafer bafelbft, ale Bormund feiner minberjahrigen mit felner verftorbenen Chefrau Ratharina Gibilla Rebn erzeug. ten Rinder: Jacob, Carl urb Georg Beinrich Schaffer, beren Beivormund ber obige Johann Philipp Rebn ift;

Birb ber unterzeichnete, ju lanbau refibirenbe Ronigl. Rotar Georg Reller jur Licitation folgenber Smmo-

bilien fdreiten:

a) Bur Gutergemeinschaft ber Johannes Rebn'ichen Cheleute geborig:

Ein zweiftodiges Dohnhaus mit Reller, Sof, Schener und Bugehor, gelegen gu Lanbau in ber Rapuginergaffe auf 5 Dezimalen ganb.

b) Bum perfonlichen Bermogen bes Erblaffere Johannes Rebn geborig:

Gin breiftodiges Bobnbaus mit Reller und Bugebor, gelegen ju ganbau an ber Martiftrafe auf i Dezimale ganb.

Landau, ben 30. Dezember 1843. 3. Reller, Rotar.

> pr. ben 2 Januar 1844. (Licitation.)

Dienstag, ben 23. Sanuar 1844, bes Rachmittage 2

Uhr, ju hochspeper in ber Birthebehausung bee Burgermeiftere Bilbelm Ritter;

Muf Unfteben ber Rinber und Erben ber an Soche fpeper verlebten Che- und Taglohnereleute Beinrich Eturno und Glifabetha Giehl, ale: 1. Frang Etneno, 2. Glifa. betha Eturns, Chefrau von Friedrich Jofeph Dichel, und Letterem felbft; 3 Ratharina Eturno, lebig; 4. 30. hann Seite, ale Bormund uber Loreng Eturno; und 5. Sacob Biebl, ale beffen Rebenvormund; alle Taglobner, au Dochipeper mohnhaft;

Unf ben Grund eines auf eingereichte Bittidrift burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Raiferstautern unterm 2.

Ropember 1843 erlaffenen Urtheile;

Birb burch ben hiegu committirten Berfteigerunge. commiffar Bilbelm Bil, Ronigl. Begirtenotar, im Umte. fibe ju Rafferelautern, ber Untheilbarteit megen, nachbefchriebener Begenftanb auf Eigenthum verfteigert, nam. lich:

Plan: M 153. Gin in ber Gemeinde Sochfpeper in ber Trippftabter Baffe gelegenes Bohnhaus, Stall, Pflangarichen, hofraum und fonft rechtlichem Bugebor, enthaltenb funf Dezimalen, und begrengt oben Johannes Linn, unten Daniel Lauer.

Raiferelautern, ben 30. Dezember 1843. Der Berfteigerunge. Commiffar:

3. Bill.

pr: ben 1. Januar 1814.

(Berfteigerungeanzeige)

Den achtzehnten Sanuar nachftbin, bes Rachmittags um zwei Uhr, ju Rinbenheim im Sanfe bes Dichael

Muf Unfteben von Dorothea Rrieg, Bittme von 30. hann Deter Cepb bem Dritten, im Leben Taglobner, wohnhaft ju Rindenheim, fie Zaglobnerin, wohnhaft bafelbft, agirend fowohl in eigenem Ramen, ale auch als naturliche Bormunberin ber mit ihrem genannten verleb. ten Chemanne erzeugten noch minberjahrigen und ohne Bewerbe bei ihr mobnenben Rinber, namentlich: Jacob, Abam, Glifabetha und Belena Gevb;

In Beifenn von Johann Bilhelm Rruct, Leinenweber, wohnhaft in Dirmftein, hanbelnb ale Beivormund

Diefer Minorennen;

In Gemäßheit zweier Familienrathebeichfuffe, aufgenommen durch bas Ronigl. Friedensgericht zu Grünfladt unterm 26. Rovember 1841 und 5. Dezember laufend, homologitt durch das Konigl. Bezirtsgericht zu Kranfenthal unterm 20. Dezember laufend:

Bor bem gu Grunftabt in ber Pfalg refibirenben, biegu committirten Ronigl. Baper. Rotar Raub;

Birb ber abfoluten Rothmenbigfeit halber jur Ber-

fleigerung auf Gigenthum gefdritten von:

a) 58 Bren Aderfeld, in zwei Pargellen bestehend, gelegen in ber Gemartung von Kinbenheim und Bergbbodenheim, und herrührend auf ber Gutergemeinschaft, welde zwissen ber Mequiereitin Witme Sepb und beren versebten Ebemann bestanben,

b) 54 Aren Aderfelb, in funf Pargellen bestehend, gelegen im Banne von Rindenheim, und ber Requirentin Bittwe Gepb perfonlich jugeborig.

Grunftabt, ben 30. Dezember 1843. Rauh, Rotar.

pr. ben 1. Januar 1844.

(Immobilienverftergerung.)

Den 16. Januar 1844, Nachmittags um 2 Uhr, auf bem Gemeindehaufe ju Beindersbeim, werden durch den unterzeichneten, bieug gefrächlich committeten Notär, in Gemäßeit Urtheils des Königl. Bezirtsgerichts von Frank von 20. desember 1843 und Expertenberichts von Worden 20. desember 1843 und Expertenberichts von Wordenber Mered 20. desember 1845 und Bereitsgestellen Monats und Jahres, nachbeschriebene, jur Weitalsenfachtswaffe des ju Beindrecheim verleben Mered mannes Inden 11. gehörig Jomobilien, der Untheilsbafeit wegen, öffentlich an ben Reifibietenben auf Eigentum werfleggert, nämicht:

Ein Bohnhaus fammt allen Bubehorben, gelegen gu Beindereheim fublich ber Rirchgaffe, bezeichnet mit

Pian. Af 191 und 192, fobann ein Bauplat, gelegen allba, emhaltend an Grunbflache

361 Dezimalen.

Dief Berfleigerung geschiebt auf Unstehen ber Kimber und Erben bes genannt verlebten Johannes Peter II., ale: 1. Wichelm Peter, Meersmann, in Beinbersheim wohnhaft; 2. Unna Maria Peter, Ehefrau von Conrad King, Taglibnersseitet, ju Wörsch wohnhaft, Seiterer, ber ehelichen Ermächtigung und Mitergemeinschaft wegen; 3. Elicoberta Peter, ohne Gemerbe, Chefrau von Incob Peter IV. Taglibner, Letzterer, ber ehelichen Armachtigung und Gitzergemeinschaft wegen; 3. Dichousen, 5. Jacob und 6. Wargaretha Peter; die bei Letzteren noch mitberfährig, gewerbies, und unter Bormundschaft ihrer Mutter Unna Margaretha Echinger, Uderesstau, Wiltime bes Erblasses Johannes Peter, hiebel jedoch verreten darch fören Beiterunds Nichten Setterand, Allerd.

mann, alle in Beinberebeim wohnhaft. Frantenthal, ben 30. Dezember 1843. Reumaper, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 1. Januar 1844.

Durch Urtheil des Knigls. Ausga.)

Durch Urtheil bes Knigls. Bezirfegerichts zu Aweibrüden vom 28. Dezember 1843, erlassen auf Antrag
von Jacob Gebringer, Ideremann, zu Expendrunn wohnhaft, in seiner Eigenschaft als gesehlicher Bormund über
ble mit seiner verleben Ebetrau Kanbarina Kölig erzeugen minverährigen Rinber: a) Erisoberha, b) Anharina,
c) Jacob, d) Nam, und e) Christian Gehringer, wurdKicolaus Kölig, den Gewerbe, zu Expendrum wohn-

haft, für interdigirt ertlart mo verorbnet, baß ihm durch ben Familienrach ein Haupt, und ein Rebenvormund ernannt werbe. Zweibrücken, ben 20. Dezember 1843. Kar die Richtigkeit des Ausgugs: Der Amoult des Interdictionsfläaers.

Bei 6. fanntmachungen ber Burgermeister

Bekanntmachungen der Burgermeisters Uemter.

pr. ben 3. Januar 1844.

Ramberg. Coultenfterteligung.) Die erfte Leberer felle an ber fatholischreutichen Randenischie babier ift erlebigt, und foll bis jum Beginne ber Sommericule pro 183% weber befett werben. Der mit biefer Stelle verbunden jahrliche Behalt beträgt.

a) Un Schulgelb und bem regelmußigen Bei- fl. fr. trage aus ber Gemeinbefaffe 271 30

b) an ber freien Bohnung im Schulhaufe und Benug ber Deconomiegebaube, veran-

c) an Cafualien, veranschlagt ju 15 —

d) fur bas Aufgieben und Richten ber Thurmuhr, fowie fur Die Beforgung bes babier ublicen Gefautes erhalt biefer Lehrer baar aus ber Gemeinbetaffe

Beeignete Bewerber um biefe Stelle werben einge-

16 -

Taben, ibre Belude, mit ihren Zeugniffen verfeben, bis jum 15. Februar nachfthin, bei bem unterzogenen Amte eingureichen.

Ramberg, den 30. Dezember 1843. Für bie Ortofchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Ritter.
pr. ben 3. Januar 1844.

Friefenheim. (Minberverfleigerung.) Samftags,

ben 6. Januar b. 3., um 10 Uhr bes Bormittage, auf bem Gemeindehaufe babier, wird bie Abhebung und Berebnung eines Theile bes frummen Deiche offentlich loods meife an ben Beniaftnehmenben perfleigert.

Rriefenheim, ben 26. Dezember 1813 Das Burgermeifteramt.

Gidber.

pr. ben 1 3anuar 1844. Beftereberg. (Solyverfleigerung.) Bis funftigen Montag, ben 15. Januar 1844, bes Morgens pracis 10 Uhr, merben in loco Beltereberg, auf bem Burger. meifteramte alba, nachverzeichnete Solzfortimente aus Den Gemeindemalbungen von Belteroberg und Beifelberg offentlich verfteigert, namlich:

I. Mus bem Gemeinbemalbe von Seltereberg.

a) Schlag Dinfeleberg am großen Bider. 123 eichene Rusftamme 3. u. 4. Rlaffe,

Mbfchnitte, 34 24 Bauftamme.

47 buchene Rugftamme, 91bfchnitte.

b) Chlag Bimmertopf.

eichene Runftamme 3. u. 4. Klaffe, 38 Mbfchnitte.

Bauftamme.

c) Minbfallhola

Rlafter gemifdit buchen Soll, 11 eichen

11. Hus bem Gemeinben albe pon Beifelberg.

61 eichene Rugflamme 3. u. 4. Klaffe, Mbiconitte.

,, 39 Bauffamme. ,,

Bufalliges Ergebnif.

eichene Rupftamme 3. u. 4. Mlaffe, Abfchnitte, 5

Bauftamme,

121 Rlafter gefdnitten und gehauen eiden und buchen Soll,

240 Stud Reifermellen.

Beltereberg, ben 29. Dezember 1843.

Das Burgermeifteramt. mang.

pr. ten 3. Januar 1814 Sambad, (Solgverfleigerung) Den 15. Januar

1844, um 8 Uhr bes Morgens anfangenb, merben auf bem Bemeinbehaufe ju Sambach, folgenbe Solifortimente loosweife an ben Detftbietenben verfteigert, namlich :

180 fieferne Bauffamme 3 und 4. Rlaffe, 1.

2. 80 Bloche 3. unb 4 Riaffe, ,,

3. 50 Sparren, ,,

Rusholgstangen,

5. 82 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy, 621 gehauen mit Drugel.

Mus bem Schlage Raltenbrunnenthal, Borbermalb. Schlag gufallige Ergebniffe.

eichener Rugholgabichnitt 3. Rlaffe,

tieferne Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe,

Bloche 3. Rlaffe, ,, Sparren,

34 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz. 2 gehauen

12 eichen gefchnitten ,, 21 fiefern ,,

24 gehauen mit Brugel. 125 gemifchte Reifigmellen.

Sambach, ben 1. Januar 1844. Das Burgermeifteramt. Baaber.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 3. 3anuar 1844. Rirrmeiler. (Reparation an ber Congagae) Bis Donnerftag, ben 18. Januar 1844, um 2 Uhr Rachmittage, werben ju Rirrmeiler bie Arbeiten über bie Reparation an ber hiefigen Spnagoge, woran nebft Rirrmeller bie jubifchen Glaubenegenoffen von Daifammer und Diebesfeld Theil zu nehmen haben, an ben Benigftnebe

menben verfteigert, als: ff. fr. 1. Maurerarbeit, veranfchlagt ju 163 25 2. Steinhauerarbeit 48 3 3. Rimmermannearbeit ,, 51 15 ,, 4. Schreinerarbeit 22 54 ,, ,, 5. Schlofferarbeit 15 -,, ,, 6. Glaferarbeit 66 -Total 366 37

Der Roftenanfchlag liegt ju Jebermanne Ginfidt auf bem Gemeinbehaufe 14 Riremeiler offen. Rirrmeiler, ben 31. Dezember 1843.

Der Borftanb ber ieraelit fden Bemeinbe:

Emanuel Rald.

Brivat = Ungeige.

pr. ben 2. 3anuar 1844 tte Befanntmadung.

Der Unterzeichnete bringt gur allgemeinen Renntniß, baf bei ibm ju haben finb:

I. Die neuen Lebrbuder, tie, 2te und 3te Abtheilung, bie in Munchen berausgegeben und im Umteblatte

für alle Chulen anempfohlen finb. 11. Die neuen biblifden Siftorien, Die vom Confiftorium in Greper fur bie protestantifden Schulen bestimmt

find und eingeführt werben follen, wie and alle Rundener Schulbucher, fomohl lateinifde ale aud frangofifche, griechifde und beutide.

III. Alle große Schullantfarten, Beichnungen, Dufterblatter jum Schreiben, wie auch alle übrigen Schreib-

materialien, momit fich berfeibe beftens empfiehlt und prompte Beforberung und billige Preife verfpricht.

Raiferelautern bei

Abam Gottholb, Buchbinber.

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 3.

Spener, ben 6. Januar

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl. Behorben und Memter.

pr ben 3. Januar 1844.

(Befanntmadung.) Bei bem wegen Entwendung und Brellerei babier in Untersuchungehaft fich befindlichen Glias Meier, 16 Sabre alt. Cobn von Baruch Deier, Lumpenhanbler aus Lembach bei Beigenburg, in Franfreich, murbe ein Dad grau mergen Barn und ein neues Zafchenmeffer mit Reuerftabl, Pfeifenraumer. Pfropfgieber, braun bornenem Defte und bem Ramen TRESCH auf ber Rlinge porgefunden, über beren Befit fich berfelbe nicht auszumeis fen permag.

Inbem man bies jur allgemeinen Renntnif bringt, wird jugleich ber allenfallfige Eigenthumer fraglicher Begenftanbe hiemit aufgeforbert, fich bei bem Unterzeichneten angumelben, um über bie Mrt und Beife bes Abhanbentomment berfelben vernommen ju merben.

Lanbau, ben 30 Dezember 1843. Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Seberer.

pr. ben 3. Januar 1844. (Befonntmadung und Stedbrief.)

2m 22. laufenben Monate wurden jum Rachtheile bes Pfarrvermefere Sahn von Rinnthal aus feinem Bohnhaufe zwei filberne Efloffel entwenbet. Diefelben find giemlich fdmer, einer jeboch etwas fchwerer wie ber anbere. Die Schale berfelben ift worn mehr rund als fpig, und auf beren Rudfeite, ba, wo fie fich mit bem Stiele vereinigt, befindet fich eine fleine Erhobung in ber Rorm eines Bafbfreifes. Der Stiel ift an Ginem Enbe abgerundet, breit und etwas in bie Sobe gebogen. Der fcmerere ber loffel ift auf ber Rudfeite am breiten Theile bes Stieles mit ben Buchftaben H. W. und ber Jahresjahl 1790 verfehen, welche Zeichen fo fein finb, als wenn fle mit einer Rabel ausgeflochen maren.

Der bringenbite Berbadt biefes Diebftahle fallt auf einen Sandwerfeburichen von mehr ale mittlerer Große, mit braunen Saaren, großen bunteln Augenbraunen, bergleichen Mugen, bleicher Befichtsfarbe; er trug einen braunen Roct unb buntle Sofen.

Inbem man vor bem Unfaufe ber fraglichen Roffel marnt, wird jugleich Bebermann, ber etwas hieber Bejugliches anjugeben vermag, vorzugeweife aber bie Polis geibeborben und Genbarmerie bes 3n. und Musignbes, hiemit aufgeforbert und erfucht, auf bas verbachtige Inbivibuum genane Grabe halten und mir basfelbe im Ralle Betretene mit ben Loffeln vorführen laffen ju mollen.

Banban, ben 30. Dezember 1843. Der Ronigl. Unterfudungerichter. Deberer.

> pr. ben 4. 3anuar 1844. (Solgverfleigerung un Staatsmaltungen.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorfts amtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum ofe fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachflehenben Dolgfortimenten gefdritten werben, namlich: Den 17. Januar 1844, ju Durtheim, Morgens um 8 Uhr.

> Revier Barbenburg Schlag Schlawinerberg VI. b. Schlag Rabefele VII. 3. Beibe im Pfaffenthale.

Schlag Langhalt IX. 3. in ber Beybudenbelle. 354 fieferne Bau. und Rugftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, 210 Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe,

12 Dublrabfelgen.

Sparren. 60

buchene Mbfdmitte 1. n. 2. Rlaffe, worunter verfchiebene ftarfe Dublwertholger.

eichene Bagnerftangen, birfene Bagnerftange

112 Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

23 Prigefholy, 85 fiefern gefdnitten Scheit, ,,

25 fieferne Prügel, gemifcht gefchnitten Scheit,

1000 buchene Reiferwellen,

Auferbem werben im Laufe ber nachften Monnte in

ben Revieren Alteglachutte, Jagerthal, Sarbenbura unb Bachenbeim noch mehrere 1000 Stamme Bau . unb Rus. bols, fowie Scheit, und Prügelholg und Bellen gur Beraußerung fommen.

Durfbeim, ben 2. Januar 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Sheppler:

Reller. Mct.

pr. ben 3. 3anuar 1844. (Solperfleigerung in Stagtemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen pon nachftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 19. Januar 1814, ju Buchelberg, Morgens um 9 Ubr.

Renier Scheibenharbt.

1. Schlag Ragenbach M 27 am Biebelebache, am Ba. chelberger geibe und an ber Ranbeler . Lauterburger Straffe.

Materialreft von 184%. 108 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy, 20 anbr., .. 951 eichen Scheit. .. ,, 9 anbr., " 14 birfen Scheit. ,, ,, 61 erfen ,, gemifchtes 5 3 anbr. ٠,, 2. Solag Reunmorgen A 32, neue Rallung

eichene Schiffbauftamme, 38 Bau. und Rugholaftamme.

bainbuchener Rugholgfamm.

buchene Rutholaftamme. birfene

eichene Schiffsfurven, Rlafter eichen 4fcubiges Diffelhola.

Mufferbem merben im Paufe bes Sahres feine alten Materialrefte in ben Revieren bes Forftamtes und auch feine übrigen Bolger im laufe bes Monate Januar im Reviere Scheibenbarbt mehr jur Beraugerung tommen.

Langenberg, ben 1. Januar 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Geife.

pr. ben 4. Januar 1844.

(Musmanberungeanzeige.)

Ricolaus Sartmann, Taglohner von Bolanden, ift gefonnen, mit feiner Familie und feiner Schwefter Ebriftina Bartmann nach ben vereinigten Staaten von Rorb. amerifa andzumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Berfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb 4 Bochen geltenb und bie Angeige bavon anher machen fonnen.

Rirdheimbolanden, ben 31. Dezember 1843. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Banb.

Notariatsfachen.

pr. ben 4. 3anuar 1844

2te Befanntmadung.

einer 3 mang sverfteigerung. Montag, ben zwei und zwanzigften Januar acht. gebnbunbert vier und virgia, Dergens neun Ubr . in ber Gemeinbe Lauffirchen, werben vor bem unterfchries benen Ronigl. Rotar Bieft, wohnhaft in Bliestaftel, bagu committirt burch Beichluft ber Rathefammer bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden vom zwölften laufenben Monate October, und in Befolge bes burch befagten Rotar am fünf und zwanzigften namlichen Do. nate errichteten Guteraufnahmeprotofolles, auf Betref. ben bes Abraham Levi senior, früher Sanbelemann, jest Rothgerber und Gigenthumer, babier in Bliedfaftel mobnbaft, welcher in biefer Gache ben herrn bub. let, Abvotatanwalt am Ronigl. Begirtegerichte gu 3mei. braden, ju feinem Unmalte beftellt : bie feinen Schulbe nern Elifabetha Blat, Biteme von Rifian Campel, Lumpenfammlerin, ju Laubfirden wohnhaft, und ihrer burd fle ale Bormunberin vertretenen, noch minberjab. rigen Rinber: Rilian, Frangieta, Anna Maria unb Maria Lampel, und Balentin Lampel, früher Taglob. ner bafelbit, jest ohne befannten Bobn . und Aufent. balteort, großighriger Gobn bes genannten Berftorbenen. jugehörige 3mmobilien, Lauffircher Bannes, gwange. weife an ben Deiftbietenben verfteigert werben, als:

1. Aracius 1, Af 314, 315. Etma vier Miren ober 15% Ruthen, ein einftodiges, mit Biegeln gebedies Wohnhaus fammt Schener, Stallung, Dofgering und Barten in ber Gemeinbe Laubfirchen in ben Schwebengarten, einfeite Johann Peter Rebelberger, anberfeite Frang Jacob Bririne, vorn ber Weg nach Bierbach, angeboten burch ben betreibenben Theil gu

2. Tractus 7, AF 27, 28. Etwa gwangig Aren ober & Morgen 325 Ruthen Aderland am Schwarzweiberfluß, neben Berbarb Gpobn. ju

Muf ben Ramen bes Frang Jacob Brixius eingeschrieben:

3. Tractus 12, Af 55. Bebn Mren ober & Morgen 194 Ruthen Aderland am Sob. berg, einfeite Johann Abam Schofers

Bittib, anberfeite Ricolans Riefer, an 4. Tractus 16, M 9. Etwa brei unb breis hatte a. tr.

20

- 20

- 20

- 20

15 -

Big Mren ober & Morgen 104 Ruthen Aderland am Riebermurgbacher Berg. einfeits Johann Deter Rebelberger, anberfeits Deter Rlein Bittib, gu

5. Tractus 15, Al 19. Etwa gwangig neun Aren ober 1 Morgen 13 Ruthen Mderland in ber Schaafunner, neben Die

del Blatt und Martin Abel, an 6. Tractus 9, Af 7. 19 aren ober ! Dor. gen 1} Ruthen Mderland bei ber Ritterliche Glabm, einfeite Jacob Bindlers . Bittib, anberfeite Sacob Glas'n Erben,

7. Tractus 18. A 10. Etwa breifig Aren ober 1 Morgen 20% Ruthen Mderland am Riebermurzbacher Berg, neben Peter Rleinpetere Mittib. au

Muf ben Ramen bes Johann Refler guge-

fdrieben:

8. Tractus 10, A 17. Erma fechstehn Biren ober & Morgen 174 Ruthen Uder. land auf bem großen glatenader, neben Jacob Deg, gu

aufammen angeboten au brei bunbert fechstig 367 40 fieben Gulben gebn Rreuger

Die burch ben betreibenben Theil feftgefebten Ber-

Reigerungebebingniffe finb folgenbe:

1. Die 3mmobilien follen fludweife, wie fle bier beidrieben finb, verfteigert merben. Rach ber Berftei. gerung im Gingelnen werben biefelben en bloc ausge. boten, und wenn ein Uebergebot von wenigftens fünf bom Sunbert gefchieht, im Gangen angefchlagen. Befdieht fein foldes Uebergebot, fo bleiben bie Steigerer im Gingelnen an ibre Bebote gebunben.

2. Der betreibenbe Theil haftet für feine bem Bertaufer gefehlich obliegenbe Bemahr, namentlich nicht für ben angegebenen Rlachengehalt, inbem bie Buter fo vergeben werben, wie fle fich befinben, und bas Debr ober Minber bem Steigerer jum Bortheile ober Rachtheile bleibt, felbft wenn ber Unterfchied ein Zwanzig. ftel überfleigen follte.

3. Die Steigerer treten fraft bes Befebes fogleich mit bem Bufchlage in Beffe und Genug, haben fich jeboch bei etwaigen Unftanben auf eigene Befahr und Roften, auf gefehlichem Wege immittiren gu laffen.

4. Steuern und Auflagen baben bie Steigerer vom erften October letthin an ju übernehmen.

5. Muf Abichiag bes Steigerungepreifes hat ber Steigerer vom Daufe und Bugebor binnen brei Bochen mach bem Bufchlage, bie Roften ber Zwangeprozedur, auf ein gefetlich tarirtes Bergeichnig bin, und bis gu bem angegebenen Termine, obne Binfen in bie Sanbe bes betreibenben Theiles ju bezahlen. Der Reft bes gongen Steigerungeerlofes muß mit Binfen vom Zage bes Bufdlaas, auf bie bret barauf folgenben Martini. jebesmal ju einem Drittel, auf gutliche Bereinigung ber Glaubiger, ober auf gerichtliche Collocation bin,

bezahlt merben.

6. Die Guter bleiben bis jur polligen Musiablung privilegirtermaßen verpfanbet; auferbem bat bee angewiefene Glaubiger bas Recht, wenn ber betreffenbe Coulb. nee faumig in ber Bahinng fenn follte, bas betreffenbe But nach einem fruchtlos verftrichenen breifigtagigen Babe lungebefehle mit Umgehung aller fur 3mangeperauferun. gen vorgefchriebenen Kormalitaten in eigenem Ramen anberweit ju verauffern und fich aus bem Erlofe fchab. los ju machen ; alles unbeschabet fonftiger Rechte.

7. Jeber Steigerer, von bem es verlangt mirb, bat einen gablfabigen folibarifchen Burgen ju fellen. Rann ber letibietenbe Steigerer feinen folden Burgen ftellen, fo bleiben die Borlegibietenben an ihre Bebote gebunben.

8. Die Steigerer tragen Die Roften bes Berfteige. rungeprotofolles, ber Stempel ., Regiftrir. und Rota. rigtegebühren. Rovember nachfthin, Morgens neun Ubr, auf feiner

Schreibftube ju Bliestaftel einzufinden, um biefelben voraubringen, Alfo gefertigt ju Bliebtaftel, ben fieben unb

amangigften October eintaufenb achthunbert brei unb vierzig.

Dieft. Retar.

pr. ben 5. Januar 1844.

(Licitation.)

Donnerftage, ben achtzehnten Januar nachftbin, bes Morgens neun Uhr, ju Belterebach in ber Behaufung von Balentin Schafer, merben burch Carl Raquet, Ro. migl. Rotar im Rantone und Ammiffee von Canbftubl. auf Anfteben von: 1. Deter Urichel, Aderemann, in Belterebach wohnhaft, hanbelnb in feiner Gigenfchaft als Bormund über Jacob Freivogel, ohne Bewerbe, in Gaint Louis, im Staate Diffouri, eines ber vereinigten Stage ten bon Norbamerifa, mobuhaft; 2. Daniel Gros, Muller, auf ber Diemmeiler Duble, Bemeinde Rangbiebmeiler, mobnhaft, banbelnb in feiner Gigenfchaft ale Rebenpormund über vorgenannten Minberjahrigen, und zugleich in feiner Gigenichaft als Bevollmachtigter gemaß gehorig einregiftrirter Bollmacht, batirt vom gwangigften Juni achtzebnhundert brei und vierzig, von: 1. Chriftina Gros, ohne Gemerbe, hinterlaffene Bittme von bem verlebten Johann Jacob Freivogel; 2. Glifabetha Freivogel, obne Bewerbe, Chefrau von Johann Michael Muller, Bader, und bem Lettern, ber ebelichen Ermachtigung megen; 3. Maria Ratharina Eva Freivogel, ohne Gewerbe ; fammt. liche in gebachtem Saint Louis wohnhaft;

Die nachgenannten, jur Rachlaffenfchaft von bem in Belterebach verlebten Bobann Jacob Freivogel geboris gen, auf bem Banne von Welterebach gelegenen Immes mobilien, öffentlich auf Gigenthum, abtheilungehalber, perfteigert, namlich :

1. 3mei und vierzig Aren fleben und neunzig Centiaren Biefenland in 4 Pargellen ;

2. eine Decrare neun und fechbig Aren vier und bret-

3 funfgig Centiaren Garten in 1 Pargelle.

Raquet, Rotar.

pr. ben 3. Januar 1844.

Samftag, ben 20 Januar 1814, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Dbermobr in ber Bohnung bes Johannes Turfes, werben burch ben ju tansthult reflöirenden Konigt Rotar Has, ber Untbeilbarteit wegen, verfteigert, im Banne Dbermohr:

26 Aren Uder am Rummereberg, in 3 Abtheilungen; 71 Aren 96 Centiaren Ader allba, in 4 Abtheilungen;

Miteigenthumnr finb:

1. Jacob Muller, Maurer; 2. Johannes Muffer, Maurer; 3. Chrifting und Eva Duller, minberjabrige Rinber bed verlebten Johannes Buller und beffen Bittroe Elifabetha Beber, jeBige Chefrau bes Jacob Ripper, Adersmann, welche ihre Detter gur Bormunberin, genannten Jacob Riprer jum Mitvormunde, und ben nach. genannten Georg Duffer jum Rebenvormunbe haben; 4. Jacob Bold, Aderemann; Die Borgenannten in Dbermohr mobnbaft; 5. Elifabetha Bolb, ohne befannten Bobn . und Aufenthaltsort abmefend, welche burch herrn Carl Raquet, Ronigl. Rotar in Canbftuhl, reprafentirt wird; 6. Glifabetha Duller, Chefrau bes Theobald Cenbarb. Schreiner, in Dbermohr wohnhaft; 7. Georg Dul. ler, Mderer, allba wohnhaft; 8. Ratharina, Glifabetha, Eng und Robannes Muller, minberjabrige Rinber bes perlebten Daniel Ruller und beffen Bittme Glifabetha Ruller, jegige Ehefrau bes Johann Reller, Mderer, allba mobnhaft, welche ihre Mutter jur Bormunberin, ben 30. bann Reffer jum Mitvormunte, und obigen Jacob Ripper jum Rebenvormunde baben; 9. Seinrich, Ratharing. Robannes und Jacob Duller, minberjahrige Rinber bes verlebten Jacob Muller und beffen Wittme Barbara Buft, Aderefran, in Dbermohr wohnhaft, welche ihre Mutter jur Bormunberin, und ben obigen Georg Duller gum Rebenvormunde baben; 10. Johann Abam Dutler, ohne befannten Bohn : und Hufenthalteort abmefend, ber ebenfalls burch ben Renigl. Rotar Raquet reprafentirt wirb.

Banbftuhl, ben 31. Dezember 1813.

Der Rotar. Commiffar:

3) a a b. pr. ben b. Januar 1844.

(Bichatton.)

Am 26. Januar 1844, Rachmittage i Uhr, ju Dberhochstadt im Birthebaufe jum Abler, wird vor

Briebrich Seffert, Zonigl. Rotar im Umtefige gu ganban, aus bem Rachlaffe bon weifanb Mathes Schnefl, Meber, und Margareiha Gutting, febend Gbefeute-in Oberbochftabt, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Eigenthum verftelgert!

Plan. 48 118a., 118b., ein halbes abgetheiltes Bohnhaus fammt Scheuer, Stall, hofraum, Pflanggartchen, ju Dberhochflabt auf 7 Dezimalen Rlache.

Eigenthumer find: Ratharina Schnell, Ebefrau von Franz Schuch, Schuller, im Gobramstein wohnbaft, und Johann Georg Schnell, minderjahrig, unter Bormundichaft von Johanned Seibert, Jimmermann, in Clingen wochhaft, und unter Beivormundschaft von Michael Gutting, Bader, in Oberbochstabt wochafalt.

Banbau, ben 4. Januar 1844. Beffert, Rotar.

pr. Den 4. Januar 1844.

(Bictation.)
Dienstag, beit 23. Januar 1844, Mittags i Uhr, Jooo Gerrolcheim im Wirtbebaufe von Cenhard Varte, voir des Gerrolcheim im Wirtbebaufe von Cenhard Varigi.
Rolar, in Dirmstein restillend, als ernannntem Benfeingerungkommissen, auf Antleben der Colateralerben gut Gercolcheim ohne Detecnden und Becenden verleben Auch der Andhaften der Geber Gebnerger, im Geben Gebeffaut expective Wittwe des derfoss wertbestein Wirtbest und Acteronames Jacob Delphafter, als:

1. Der Rinber ber verlebten Bouifa Schneiber, gewelene Ebefrau bes in Gerofebeim verlebten Adersman-

nes, Chriftoph Beigel, ale:

a) Anna Maria Beigel und ber Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen ihr Chemann Philipp Beigel ber 3weite, Adersleute;

b) Maria Magbalena Beigel, ledig, gewerblos;

c) Beinrich Beigel, Aderemann;

d) Peter Bithelm Beiget, Acteremann;

e) Ratharina Elifabetha Beigel und ber Ermachtigung und Gatergemeinschaft wegen ihr Ebemann Philipp Beber, udereleute;

II. Des Rindes des in Geroleheim verlebten Aders, mannes Chriftoph Schneiber, ale Reprafentant feines Baters handelnd, und beffen einziger Erbe: Balentin

Schneiber, didersmann;

111. Der Rimber ber in Geroldbeim verlebten Robarina Schneiber, welche in erfter Ete verteiratiet war mit bem ju hefteim verlebten Adersmanne Gbriftoph hartmann, und in zweiter Ebe mit bem in Geroldbeim wohnenden Adersmanne hinrich Görga bem Erfen, als:

1. Louifa hartmann und ber Gutergemeinfchaft und Ermachtigung wegen ihr Chemann Balentin Bephrauch,

Duffdmieb;

2. Ratharina Elifabetha Gorig und ber Gitergemeinschaft und Ermachtiqung wegen ihr Chemann Leonbarb Barth, Birth und Aderemann; 3. Ratharina Go.

. .

vio und ber Gibtergemeinschaft und Grmachtigung wegen ihr Ghemann Genra Cohn ber 2meite. Aderemann:

IV. Georg Soneiber, Aderemann:

V. Beinrich Schweiber Aderdmann, und alle worges mannten Intereffenten zu Gerolebeim mobnenb; bann

VI. Der Rinber ber zu Pambeteim perftorbenen Maria Patharina Conneiber, im Reben Chefrau bed allba mohnenben Mderemannes Lubwig Rlid, als:

1. Ratharing Magdalena Rlid unb ber Guterae. meinichaft und Grmachtjaung wegen ihr Chemann Sofeph Commer, Birth und Adersmann, in Pambeheim mohnenb:

9. (Bepra Bild. Aderemann, allba mohnenb, bane beind in eigenem Ramen, fomie ale Manbatar teines in Rorbamerifa, in Wilfesbarp, Staat Denfilvamen, mobmenben Brubere; 3. Balentin Rlid, Aderemann: 4. Glifabetha Rlid. Chefrau von Deter Deifina, und Leb. terer felhit. ber ehelichen Grmachtigung und Butergemeine ichaft megen. Midereleute, ju Griebelsheim, Rantons Durfheim, mohneub: 5. Ratharing Rlid, minberiabrig. und gemerblos, bier vertreten burch ibren Bater und nas turlicen Bormund , ben obgenannten Lubmig Rlid, und ihren gerichtlich beftellten Rebenpormund, obgenannten Beorg Schneider - Der Untheilbarfeit megen, zur offents lichen Rerfteigerung nachbezeichneter, im Banne von Berolebeim und Defbeim gelegener, jur Berlaffenichaft ber obgenannten Erblafferin gehöriger Guterftude gefchrit. ten merben, ald:

I. Guter im Banne von Gerolebeim:

a) Gection G. Dlane M 143. Gin einftediges Mohne baus mit Schoppen, Scheuer, Stallung, Sofraum und allen fonftigen Bubehorben und Gerechtigfeiten, ju Gerolebeim in ber Untergaffe, auf einem Rlachenraume pon 9 Dezimalen gelegen, begrengt gegen Rhein burd Chriftoph Maung Bittme, nach Balb burch Meldier lauermann, pornen burch bie Etrafe, binten burch Beinrich Deftreicher :

b) Reun Zagmerte 3 Dezimalen Aderfelb in 10 Pariellen:

e) 3mei Sagmerte 10 Dezimalen ader und Bingertin brei Pargellen;

d) 38 Dezimalen Biefe.

11. Guter im Banne von Defheim:

3mei und breifig Dezimalen Ader und Bingert in ber Langeneid.

Die nahere Beichreibung ber Buter, fomie bie Ber-Reigerungebedingungen fonnen taglich auf bee Amteitube bes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Dirmftein, ben 3. Januar 1844.

Der Berfteigerungs. Commiffar: Bagner, Rotar.

pr. ben 4. Januar 1844

(Licitation.)

Mittwoch, ben 24. Januar 1844, loco Dirmftein im Birthebaufe von Roland Stode, Mittage 2 Uhr, wirb

por Friedrich Milhelm Whalnh Magner, Confal Water. in Dirmftein refibirend, ale ernanntem Berfleigerunge, Commiffar, auf Anfteben ber Bittme und Rinber bes in Dirmftein verlebten Schullebrere Grang Glod, afe: I. beffen Bittme Johanna geborne Stephan, febige Whefrau bes bafelbit mobnenben Aderemannes Anbreas Rubfer. und Penterem felbit, ber ehelichen Grmachtigung und Gue tergemeinichaft megen; 11. ber genannten Ripber, ale: a) Francista Glod. Chefran pon Johannes Rofler. Schreiner . in Brunftabt mehnent . unb Penteren felbit . ber ebelichen Grmachtigung und Gutergemeinichaft mes gen: b) Bithelm Gled, Aderemann, in Dirmftein mobneub; c) Bernhard Glod, Farber, in Dirmftein bomi-gilirt, bermalen Gelbat bei tem Ronial. Gten Linien . Infanterie Regimente, in Panbau garnifonirenb : d) herrn Georg Reumoper, Ronigl, Rotar im Mmte. und Mobnitte zu Grantenthal, hanteind in feiner Gigenichaft ale Reprafentant fur Goleph Gled. Duffer, fruber in Dirmftein mobnent, bermaten ohne befamten Mohn, und Mufenthalteort, ber Untheilbarfeit megen, zur öffentlichen Berfteigerung nachbeichriebener, im Banne von Dirmftein aelegener. jur Errungenfchaftemaffe erfter Che, welche smifchen bem Erblaffer und ber überlebenben Bittme bestanben hat, gehöriger Immobilien gefdritten merben :

1. 1 Tagmert 81 Dezimalen (289 Ruthen) Ader in brei Pargellen:

11. 1 Zanwerf 35 Dezimalen (215 Ruthen) Mder unb Bingert in zwei Barrellen.

Die nabere Reichreibung ber Buter, fowie bie Ders fleigerungebebingungen fonnen taglich auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotare eingefehen merben. Dirinflein, ben 3. Januar 1844.

Der Berfteigerunge.Commiffar: Bagner, Rotar.

pr. ben 4. 3annar 1844.

(Fremilia gerichtliche Berffetgerung.)

Donnerftage, ben 25. Januar 1. 3., Mittage grei Uhr, loco Rirchheim an ber Ed im Birthehaufe von Gottlieb Puber; auf Anfteben ber Bittme und Rinbee bes in Remorleans, in Rorbamerita, verlebten Detgers Daniel Commer, ale: I. beffen Bittme Anna Ratharina geborene Gotterhoß, ohne Gemerbe, in Rirdheim an ber Ge mobnent, banbeind in eigenem Ramen, megen ber smifchen ihr und bem Grblaffer bestandenen Gutergemeinfchaft, fowie als naturliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, noch minberjahrigen Rinber: Belena, Jacobina, Jacob, Frieberita und Anna Margaretha Commer; 11. Johann Georg Rurgfarth, Bagner, in Rirchheim an ber Ed mohnent, qua Rebenvormund biefer Dunbeln, und III. bes Erbiaffere wolliabrige Rinber, erzeugt mit ber genannten überlebenben Bittme, ale: 1. Binna Juliana Commer, lebig, Dienftmagb in Grunftabt, und 2. Huna Maria Commer, lebig, Dienft. magb in Freineheim - wird vor Friedrich Bilheim Abolph Bagner, Ronial. Baver. Rotar im Amteffee gu Dirmftein, Rantone Grunftabt, hiegu behorend committirt in Rolge gerichtlicher Ermachtigung, aus abfoluter Roth. wendigfeit, Schulden halber, jur Berfteigerung nachbe. fdriebener, im Banne von Rirchbeim an ber Ed gelege, ner, und jur Errungenichaftemaffe, fo gwifden bem Erb. laffer und ber überlebenben Bittme bestanden hat, geho.

renber Immobilien geschritten, ale:

1. Section A., Plate Af 287 und 288. Gin Dohn. baus mit Stallung, Schweinftall, Schoppen, Sof. raum, Pflang und Dbftgarten und allen fonftigen Bubeborben, ju Rirchheim an ber Ed, auf einer Grundflache von 43 Dezimalen in ber Untergaffe gelegen, norblich bie Baffe, binten bie proteftan. tifche Schule und Georg Rlippel, anch Georg Roggenwiefer, nach Balb Chriftorh Rebig, nach Rhein Beinrich Drth und Rrang Carl Boller. 2. 94 Dezimalen Acerfelb in brei Bargellen.

Die nabere Beschreibung ber 3mmobilien, fowie bie Berfteigerungsbedingungen fonnen taglich auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotare eingefehen werben.

Dirmftein, ben 3. Januar 1844. Der Berfteigerungs. Commiffar:

Bagner, Rotar pr. ben 4. 3anuar 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Samftag, ben 20. Januar 1844, bee Dorgens 8 Uhr, ju Reichethal im Saufe ber Requirentin;

In Bollgiehung eines begirfegerichtlich bomologirten Ramilienratheautachtene bes Ronigl. Friedenegerichte bee Rantone Boliffein vom 5. bee 1. Dl., behorig regiffrirt;

Birb ber zu Bolfftein refibirende Ronial. Baver. Rotar Sags gur Berfteigerung folgenber, auf Reichetha-

ler Bann gelegener Liegenichaften fcbreiten. als: 89 Mren 43 Centiaren Aderland in 5 Stem.

5 Mren 79 Centiaren Biefenfelb in 2 Pargellen. Miteigenthumer Diefer 3mmobilien find: Die Bittme und Rinber bes in Reichothal verlebten Uderere Philipp

Beib. als: a) Elifabetha Fele, ohne Gewerbe in Reichethal wohnenbe Bittme bes gebacht verlebten Philipp Geib,

ber amifchen ihr und bem lettern bestandenen Buterge-

meinichaft wegen; b) Die minberjahrigen Philipping, Philipp, Peter und Glifabetha Beib, gewerblofe in Reichsthal bomicilir. ten Rinder bes Erblaffere und feiner hinterbliebenen Bittme, Die ihre Mutter jur hauptvormunderin, und ben Mderer Johannes Beib in Reichethal jum Rebenvormunbe baben.

Bolfftein, ben 30. Dezember 1843.

Daas, Ronigl. Roiar.

(Freiwillig gerichtliche Berffeigerung.) Rreitag, ben 19. Januar bes nachftfommenben Jahres. bes Morgens 8 Uhr, ju Bofenbach im Saufe bes Philipp Rothenbuich :

In Bolliebung eines homologirten Familienrathe. beichluffes vom 23. Rovember abbin;

Muf Unfteben ber Rinber und Erben ber in Bofen. bach verlebten Che. und Tagnereleute Daniel Rumpf und Dargaretha Schmitt, ale: 1, bes Deter Schmitt VI., Burgermeifter, in Bofenbach mobnent, ale Manbatar bes Beorg Rumpf, Leinenweber, fruber in Bofenbach, jest in Rogwill, Staat Dhio, in Rorbamerita, mobnenb:

2. Des Beorg Schroer, Tunder in Steinwenben, und beffen von ibm authorifirten Chefrau Darjanna

Rampf:

3. Maria Margaretha Rumpf, Chefrau bee Philipp Molter, Adereleute, beibe in Bofenbach wohnend, und bes Lettern, ber ebelichen Ermachtigung und Guterae: meinschaft wegen;

4. Des Deter Comibt bes VIII., Aderer, in Bo. fenbach wohnend, ale Bormund ber minberjahrigen Daniel Rumpf, Dienftlnecht, und Beinrich Rumpf, obne Bewerbe, beibe in Bofenbach mobnent, bie ben obigen

Philipp Molter jum Beivormunde haben;

5. Des Jacob Rumpf II., Aderer in Bofenbach; Birb ber Ronial. Rorar Saas in Boliftein gur Berfleigerung folgenber, jur Rudlaffenfchaft ber Erblaffer geborigen Guter unter portheilhaften Bedingungen fchreis ten, namlich:

Bofenbacher Bannes. 30 Mren Biefenfelb in 2 3tem.

29 Bren Mderland, 1 Dargelle bilbenb. Egmeiler Bemartung.

64 Mren Mderland in 2 Stem. . Bolfftein, ben 30. Dezember 1843.

Der Rotarcommiffar: (3. Dags.

pr. ben 4. 3anuar 1844.

(Berfteigerung einer Cagmuble.)

Mittmeche, ben 24. 1. DR., Bormittage 11 Ubr. im Birthebaufe von Jacob Schroer ju Elmftein, wird jur Bollgiehung eines von bem Ronigl. Begirfegerichte gu Rrantenthal erlaffenen Urtheile vom 8. Rovember v. 3 .; auf Anfteben von: 1. Gufanna geborne Bugler, Bittme von bem verlebten Unbreas Ebert bem Jungen, im Les ben Denger, auf bem jur Gemeinde Elmftein geborigen Dudenwieferhofe mobnhaft, fie ohne Gemerbe, allba bomigilirt, hier hanbelnb ale naturliche Bormunderin ihres mit Letterem erzeugten minberjahrigen Rinbes Darga. retha Ebert; 2. Jacob Schroer, Birth, ju Elmftein wohnhaft, ale Beivormund ber vorgenannten Minberjahrigen; und 3. von Deter Gbert, Aderemann, auf gebach. tem Sofe wohnhaft, eine bafelbft gelegene, bem Letteren und ber genannten Reprafentantin von beffen verlebten Bruber Anbreas Ebert gemeinschaftlich angeborige Gag.

muble wegen Untheilbarfeit an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert.

Reuftabt, ben 3. Januar 1814.

Merner. Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter

pr. ben 3. Januar 1844 2te Befanntmadung.

Rambera. (Souldienfterledigung.) Die erfte Pehrer. felle an ber fatholifchetentiden Rnabenichule babier ift erledigt, und foll bis jum Beginne ber Commerichule pro 1844 mieber befett werben. Der mit biefer Stelle nerhunbene iahrliche Gehalt hetrant. fL fr.

al In Schulgelb und bem regelmäffigen Beitrage aus ber Gemeinbetaffe 271 30 b) an ber freien Mobnung im Schulhaufe und Genuff ber Deconomiegebaube, veranfolgat zu 15 c) an Cafualien, veranschlagt ju 13 -

d) für bas Mufgieben und Richten ber Thurme uhr . fomie fur bie Beforgung bes babier üblichen Belautes erhalt biefer Lebrer baar aus ber Gemeinbefaffe 16 -

315 30 Summa

Geeignete Bewerber um biefe Stelle werben eingelaben . ibre Gefude, mit ihren Beugniffen verfeben, bis sum 15. Rebruge machithin, bei bem untersogenen Himte einzureichen.

Ramberg, ben 30. Dezember 1843. Rar bie Drtsichulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Ritter.

pr. ben 4. 3anuar 1844.

ite Befanntmaduna. Bobl. (Begebung von Baugebeiten jur Berftellung einer neuen Rirche.) Freitag, ben 26. 3anuar 1844, Morgens 9 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Bobl. burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt, in Beis fenn bes Begirfebaufchaffners, folgenbe Arbeiten gur Dere ftellung einer neuen protestantifden Rirde biefelbit affente

lich an bie Benigftnehmenben vergeben, als: 1. Abtheilung, Gerffellung ber Birche beffebent in.

		fl. fr.
1.	Maurerarbeiten, veranschlagt ju	8165 13
2.	Lieferung ber Bruchfteine	3893 48
3.	Steinhauerarbeiten, ju	3035 34
4.	3immerarbeiten, ju	4377 1
5	Schieferbederarbeiten, ju	455
6.	Schreinerarbeiten, ju	960 58
7.	Schlofferarbeiten, ju	691 32
8	Glaferarbeiten, ju	273 36

9. Tuncherarheiten, im 378 46 Betrag ber I. Ahtheilung 99990 58 II. Abtheifung, Moblirung ber Rirde, beffehend in Schreinergrbeiten, als:

G. fr

352 -

1. Derftellung bes Biltare, meranichlagt an 2. herftellung ber Rangel und zweier Dfarre fifhle, au 470 -

3. Die Berftuble, au 2390 unh

4. bas Rufbobenbeleg unter ben Rirchen. ftublen

Betrag ber II. Abtheilung 3297 flebei wirb befonbere bemerft, bag Jebermann, ber jur Berfteigerung jugelaffen werben will, wenn er ber verftelaernben Beborbe nicht befannt ift, feine Sachfennte niß und Bahlfabigfeit burch legale Beugniffe neuerer Beit nachweifen muft.

Much baben bie Steigerer auf Berlangen annehm. bare Burafchaft ju ftellen , und berienige, melder nicht felbit funftverftanbig fenn follte, bat beim erften Bebote feinen bauverftanbigen Behulfen namhaft gu machen.

Die betreffenben Dlane, ber Roftenanichlag und bie Bebingungen liegen bei bem Burgermeifteramte zur Gine ficht offen.

Bohl, ben 3. Januar 1844. Das Burgermeifteramt. Cbrift.

pr. ben 2. Januar 1844. Ellerftabt. (Pflafferarbeiten.) Rommenben 22. 3a. nuar 1844, Rachmittage 2 Uhr, werben auf bem Bemeinbehaufe au Glerftabt folgenbe Arbeiten an ben Beniaftnehmenben perfleigert:

Fortfegung ber Straffenrinnen mit Bafaltfteinen unb Chanfilrung ber Rahrbahn mit geflebtem Riefe, beranichlagt zu 966 ft. 30 fr. Glerftabt, ben 30. Dezember 1843.

Das Burgermeifteramt.

Blaul.

pr. ben 4. Sanuar 1844. Begbeim. (Solgverfleigerung.) Dienftag, ben 23. Januar nachftbin, Morgens pracie um 10 Ubr, ju Durt. beim im Gaftbaufe ju ben vier Sahredzeiten, lagt bie Gemeinde Defbeim folgenbe, in ihrem Beibenfelbermalbe, Schlag langenberg, fabrigirte Solger auf mehrmonatlichen Grebit verfteigern:

1. 117 ftarte fieferne Bauftamme,

11 geringe fieferne Gerufftangen. 27

Bloche 3 Rlaffe, 4: 24 5. 166

15# Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy,

7. 31 Rlafter fiefern gehauen Scheitholy,

8. 321 " Stodboly, 9. 450 tieferne Wellen. Bas bieburch befannt gemacht wirb. Defheim, ben 3. Januar 1844

Das Burgermeifteramt

Diller.

pr. ben 5 Sanuar 1844

Berolebeim. (Solgverfleigerung.) Mittmod, ben 24. 1. DR., Bormittage um gebn Uhr, ju Gerofebeim auf bem Gemeindehaufe, werben aus baffgem Gemeinbewalbe. auf bem Beibefelbe bie nachverzeichneten Solggattungen perfteigert werben, ale:

1. 24 fieferne Bloche.

aspene Bauftamme,

3. 8 birtene Rugholgftamme,

4. 1 Rlafter fiefern gefanitten Scheitholy,

... 6, 224 gemifcht gehauen

Stodbo's. 21 Diefes wirb hiemit ben Steigerungeliebhabern gur

Renntnif gebracht. Berolebeim, ben 3 Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. Rochenburger.

Bermifchte Unfunbigungen.

pr. ben 29 Dezember 1843.

2te Befanntmachung. Geine Majeftat ber Ronig von Bapern haben allergnabigft Die Erlaubniß gum freien Debit ber Actien nachbenannter Berfoofung in beren Staaten gu

ertbeilen gerutt.

Mit allerhodifter Bewilligung Seiner Majeftat bes Raifers pon Defterreich merben

jum erften Dale mit 90 Rummern nach Art bee gewohnlichen Bablen. Potto vermittelft Amben und Ternen

beftimmt und unwiderruflich am 13. Januar 1844 unter Mufficht und Leitung ber boben R. R. Regierung

verloofet: Das gang neu erbaute braditvolle Palais ME 32 in Mobling bei Bien

unb Funf febr einträgliche Realitaten au Ried in Oberofterreich

mit einer baaren Ablofung pon 300000 ff und incl. ber Rebentreffer mit einer Gefammt Dotation won einer halben Million unb 150000 f. 99 93.

Die 30 Sauptgewinne, bie erlangt werben muffen, befteben in: 200000, 100000, 30000, 25000, 15000, 12000, 10000, 8000, 7500, 6000, 5000, 5000, 4000, 4000, 3000, 3000, 2800, 2800, 2500, 2500,

2000, 2000, 1500, 1500, 1400, 1400, 1200, 1200, 1145 u. 1000 fl. Die übrigen 25186 Gewinne von 100, 50, 25 fl.

betragen aufammen 187555 ff. Bebes gewöhnliche Gertificat ift mit einer Zerne berfeben; bie Bold. Bratis. Certificate find außer biefer Terne fur Die Bauptriebung noch mit funf anbern Ternen far bie Spezialgrebung verfeben, woburch fle im gludlichen Ralle 6 große Treffer machen fonnen.

Die Ginlage fur ein einzelnes Gertificat ift 4 ff. 48 fr. rheinifch. Rur 24 fl erhalt man 6 Gerrificate; für 48 fl aber 19 Gertificate und ein Bold Gratie-Gerrificat, welches auf 6 Ternenverfegungen mitfpielt unb

ficher gewinnen muß.

Unterzeichnetes Sanblungehaus, welches von ber Direction au ihrem Generalbevollmadtigten und alleinigen Emittenten fur gang Mbeinbapern ernannt ift, wird alle birect eingehenben Auftrage beff. tens beforgen, auch ben Intereffenten nach ber Berloofung bie Bewinnlifte auf's Promptefte gufertigen. 3 R Trier & Comp.

Banquiere in Rranffurt a. DR.

R. G. Der aneführliche febr intereffante Spielplan wird auf Berlangen übermacht, um bidenigen, welche Ach mit bem Bertaufe von Loofen befaffen wollen . tone nen bie Bebingungen auf portofreie Anfragen erfab. ren.

Brivat . Angeige.

pr. ben 2. 3anuar 1844. 2te Befanntmadung.

Der Unterzeichnete bringt jur allgemeinen Renntnif, bağ bei ibm ju haben finb:

I. Die neuen Behrbucher, 1te. 2te und 3te Abtheilung, bie in Munchen herausgegeben und im Amteblatte fur alle Schulen anempfohlen finb.

11. Die neuen biblifden Biftorien, Die vom Confiftorium in Speper fur bie protestantifchen Schulen bestimmt find und eingeführt merben follen, wie auch alle Dundener Schulbucher, fowohl lateinifche ale auch frangoffche, griedifde und beutfche.

III. Alle große Schullanbfarten, Beichnungen, Dufter. blatter zum Schreiben, wie auch alle übrigen Schreib-

materialien,

womit fich berfelbe beftene empfiehlt und prompte Beforberung und biffige Preife verfpricht. Raiferelautern bei

Abam Gotthalb, Buchbinber.

1 11 m

Umts: und Intelligenablatte fur die Dfala.

No 4.

Snener, ben 9. Januar

1844

Befanntmachungen ber Ronial Beborben und Memter

pr. ben 6. Januar 1844. (Doliverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Retreiben bes unterzeichneten Ronial. Gorftame tes wirh an bem unten bezeichneten Tage und Drie. por ber einschlägigen abminifrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum offentlichen meifthietenben Rerfaufe in Poofen, non nache Rebenben Solifortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 18. Januar 1844, ju Durfheim, Morgend um 8 Uhr.

Repier Sagerthal. Schlag Sobberg XX. 8. d. XX. 8. e.

Stutterberg XXI. 3. a. b.

(3n ber Dredthalerhalb.) fieferne Bloche 2., 3. unb 4. Rlaffe,

hainbuchener 9tbichnitt.

15# Rlafter buchen gefdnitten Scheit.

45 .. gehauen buchene Prügel von 3" und baruber.

21

61 Robiprugel.

fiefern gefdnitten Scheit, 15

,, .. gehauen 18 fieferne Drugel.

fiefern Ctodhola.

425 buchene Reifermellen. 650 fieferne

Mufferbem merben im Paufe ber nachften Monate in ben Revieren Alteglasbutte, Jagerthal, Sarbenburg und Bachenheim noch einige 1000 Stamme Bau- und Rusbolz, fowie Scheit , und Drugelholz und Dellen gur Berauferung fommen.

Durfheim, ben 4. Januar 1844. Das Ronial, Sorftamt. Sheppler.

Reller, Mct.

Notariatsfachen.

pr. ben 5. Januar 1844. ite Befanntmadung

einer 3 mange verfteigerung. Den 2. April 1844, Rachmittagenm ein Ubr, wirb

in Sallaarten in ber Bebaufung bes Mirthes Seinrich Dulles, por Rofenb Marboffer, Ronial, Rotar, im Umts. fine Obermoidel, im Begirfe Raiferslautern, in ber Bfalt, sufolge eines regiftrirten Urtheils bes Ronial. Begirffgerichte in Raiferslautern pom 5. laufenben Dlo, nate, jur 2manasperiteigerung gefchritten merben:

Auf Betreiben von Jofeph Stern, Danbelsmann, an Munfterappel mobnbaft, als Glaubiger, melder bei Unmale Benfer in Maiferstautern Domicilium ermabit :

Begen Lorens Engel, Safner, in Sallgarten mobn. baft, und beffen perlebten Ghefran Ratbaring Glifabetha Reibenbach, resp. Die Rinber und Erben ber Lets tern, erzeugt in ibrer erften Che mit bem verftorbenen Beier Maul, als: Ratbaring Maul, Chefrau pon Martin Debler, Leinenmeber, in Sallgarten mobubaft, und Bentern, feiner ebelichen Butergemeinschaft wegen; und Magbaleng Maul, Chefrau von Grang Roferb Bobn. baas, Zimmermann, in Sallgarten mobnbaft, und Ret. tern, feiner ebelichen Gutergemeinschaft megen, als Couldner; auf ben Grund bes regiftrirten, por unterseichnetem Dotar am 27. gegenmartigen Monats errich. teten Guteraufnabmsprotofolles:

Bon nachbezeichneten, ben Schuldnern angeborigen, u Sallgarten und auf baffgem Banne liegenben Emmobilien, namlich :

a) Liegenichaften, bem Loren; Engel angeborig. 1. Section 9. Af 172, 173 und 174. 1 2re 87 Centiaren Glache mit Bobnbaus, Brennofen, Ctal. lungen, bof und gefesticher Bugebor, gelegen im Orte Ballgarten, begrengt einfeits Daniel Engel, anderfeits Gran; Rofeph Bobnbage und Balthafar Roft, angefchlagen ju einbuntert Bulben 100 fl.

2. Section 9. M 171. 1 2re 61 Eentiaren Barten allba, bei porbefdriebener Bebaufung gelegen, begrengt burch 30bannes Joff, anderfeits vorftebender Ar.

tifel, abgefcant ju jebn Gulben 3. Section 2. AB 81. 9 Aren 36 Centiaren ader auf ber Soben . Ciche, oben am Wege, unten Schulfeld, oben ein Beg, tarirt ju funf und zwanzig Gul-

b) Buter, jum Rachlaffe ber Ratbarina Elifa. betha Reibenbach geboria.

10 -

4. Section M. A. 76. 26 Mren 20 Genti. aren Mder in ber Onniabiille, einfeits feinrich Schlich, anberfeits Chuard Panble berg pan Obermalchel, abgelchant an fünfe

gebn Guiben 5 Section 98 .46 84 unb 82 11 Mren 20 -Centiaren Biefe im Safenthal, einfeits Andreas Menel, anderfeits Cobannes

Baner Bittme, angefchlagen ju amanita

Bulben 6 Geetinn 9 - Af 390. 31 Bren 51 Centis aren Mider an ber Sarnmiefe, einfeite Coe hannes Rahm, anderfeits Micolaus Schnee. berger, gefchatt au amanaig Gulben

20 -190 -2nfammen Unter folgenben Berfeigerungsbebingungen, nam-

20 -

tich: 1. Merben Die Liegenschaften fo perffelgert, mie fie fich beim Bufchlage befinden merben, obne Babricafts.

leiftung pon Seiten bes betreibenben Theils. Mit bem Alaceninbalte muffen bie Steigerer fich begnugen, felbit menn ber mirfliche Gebalt über ein 3mangiaftel mentaer als ber angegebene betrage. 2. Befis und Genuf geben mit bem Rufchlage auf

Die Steigerer über, beibes baben fie fich aber obne Dit. mirfung bes betreibenben Theils in perfchaffen. 3. Chenfo tragen bie Steigerer vom Zage ber Ber-

feigerung bie Steuern und Abaaben pon ben Liegen. fcaften.

4. Den Steigerungspreis mit Binfen ju funf Brosent baben bie Steigerer auf gurliche ober gerichtliche Anmeifnng, in brei gleichen Ricten, bas erfte ein Rabr. nach bem Bufchlage, und bie anbern fofort von Sabr. an Cabr im vier und amangia Gulbenfufe gu begab. len.

5. Die Stelgerer" baben bie Roften ber Berffeige. rung an ben Berfteigerungscommiffar, und Die Regiftrirgebühren an bas Rontal. Rentamt in Raiferslantern au gablen.

6. Die Steigerer baben , menn es ber Requirent begebrt, annebmbare folibarifche Burgen in fellen.

7. Das Bripilegium bleibt bem betreibenben Bian. biger bis jur Musiablung bes Steigerungspreifes unb Binfen auf bie Liegenschaften vorbebalten.

8. Die Bernetgerung ift mit bem Buichlage befinitip, Macharbote merben nicht annenommen.

3m Uebrigen finder bie Berfeigerung unter ben allgemeinen im 'Amanasperauferungsgefese vom erften Buni 1822 porgeichriebenen Bebingungen fatt.

Die Schulbner, beren Oppothefgralaubiger und alle fonftige Betbeiligte merben biemit aufgeforbert, fich ben 29. Januar nachfibin, bes Morgens um 9 Ubr, in Obermofchel auf ber Schreibfinbe bes unterzeichneten Rotars einzufinden, um ibre allenfalls gegen biefe Ber-

. in infe Gieringatofe mit ad

fteigerung ju machen babenben Ginmenbungen in Mratofoff in gehen

Befertigt ju Obermofchel, ben 30 Dezember 1843 marboifer, Motar.

pr. ten 6 Sanuar 1844.

2te Refanntmadung

einer 3 manasperauserung. Um pier und zmanziaften Cannar 1841 bed Dare mittags 9 Uhr . ju Dtterberg auf bem Stabthaufe:

Muf Unfteben von Sobann Rard. Aderemann, in Moorlautern mobnhaft, in feiner Gigenichaft ale Rore mund über Sohann Raufmann. Maria Raufmann und Daniel Raufmann, minberiahrige Rinber von bem auf ber Riegelhutte bei Robrbach verlebten Biegler Johann Raufmann, melder bei bem herrn Abvolaten Datry au Raiferslautern Domizil ermablt:

Und auf ben Grund eines Guteraufnahme. Protoe tolles. aefertigt burch ben unterzeichneten Rotar am acht.

gebnten und neunzehnten October abbin:

Berben burch ben, aufolge Rathefammerbeichluft bes Ronial. Begirfegerichts au Raiferelautern pom neun und zwangiaffen Gentember achtzebuhunbert brei und viergig, mit ber Berfleigerung beauftragten Rotar Grieb. rich Lubmig Schmibt, in Dererberg reffbirenb, bie nache beidriebenen, bem Dhilirp Raufmann, Aderemann, auf ber Althutte, Gemeinde Diterberg, mobnhaft, jugeboris gen, im Banne von Diterberg gelegenen Immobilten. io . baf bie Berfteigerung fogleich befinitiv ift und ein Rachgebot nicht mehr angenommen mirb, amangemelfe merftergert, ale:

1. Diane Af 41931. 2molf fünf gebntel Dezimalen Biefengarten auf bem Althutterbofe, angeboten burch ben betreibenben Theil au funf Rrenger 5 fr.

2. Dlan. M 43204. Gleben Dezimalen Biefengar. ten bafelbit, angeboten zu gebn Rreuger

3 Dlan. M 41941. Gieben und amangia brei gebne tel Dezimalen Mder mit Debung bafelbft, angeboten au fünf Rreuger

4. Plan. M 4220 ta a. Ein und zwanzig Dezimalen Mder am Dunchichmanberthale, und Dian. Af 4220 ta b. 3molf Dezimalen Balb bafelbft, angeboten zu fünf Rreuzer 5 fr.

5. Plan. Af 42201. Drei und zwanzig feche gehntel Dezimalen Ader bafelbit, angeboten ju eben fo

6. Dlan-Af 4225 a. Bier fieben gehntel Dezimalen Mder mit Debung bafelbit, angeboten ju funf Rreuzer

7. Dian. AB 42284. Drei und breifig Dezimalen Mder mit Debung bafelbft, angeboten ju gebn Rreuzer

8. Plan. At 42251. Drei und pierria brei gebntel Dezimalen Mder mit Debung allba, angeboten gu fünf Rreuger 5 fr.

duct add no table

wild in the first to the William of the

9. Plan. Af 4297 a. Drei und zwanzig acht gebntel Dezimalen Ader mit Debung bafelbft, angeboten ju funf Rreuger 5 fr.

10. Plan- 48 4237 h. Dreigehn Dezimalen Ader mit Debung alba, angeboten ju eben fo viel 5 fr.

11. Plan. # 42371's. Drei und viertig Dezimalen Alder mit Debung bajelbft, angeboten ju funf Rreuger 5 fr.

12. Plan Af 42483. Gede und neunzig fieben zehntel Dezimalen Ader mit Debung bafeibft (am großen Graben), angeboten ju einem Gulben if.

18. Plan- A 4247g. Funf und achtzig Dezimalen ader mit Debung bafelbit (am großen Graben), angeboten ju einem Gulben
14. Plan- A 4254. Geche und zwanzig fieben zehn-

tel Dezimalen Merr mit Debung bafelbit (am großen Graben) angeboten zu zehn Rreuger 10 fr.

15. Plan. Af 4263. Drei und neunzig funf gehntel Dezimalen Uder am Frohnberg (Dolle), angeboten ju fünfzebn Rrenzer 15 fr. 16. Plan. Af 4272. Runf und vierzia Dezimalen

Ader allba, angeboten ju gebn Kreuger 10 fr. 17. Plan 46 4281g. Renn und zwanzig Dezimalen Uder bafelbit an ber hohl, angeboten zu zwanzig

Rreuger 20 fr. 18. Plan M 4284. Siebengig Dezimalen Ader alba (hobi), angeboten zu breißig Rreuger 30 fr.

19. Plan-Me 4291 a. Eilf Degimalen Ader am Frobuberg, angeboten gu gebn Rrenger 10 fr.

20. Plan. 18 429i b. Bier und zwanzig Dezimalen uder bafelbft, angeboten zu gehn Rreuger 10 fr.

21. Plan. AF 42953. Reun und breißig zwei zehntel Dezimalen Acter allba, namlich am Frohnberg, angeboten ju gebn Gulben 10 fl.

22. Plan. M 4298 . funf und zwanzig Dezimalen Ader allba, angeboren zu zehn Guiben 10 ft.

23. Plan-M 4304 a. Ranfgebn brei iehntel Degimalen Debung, und Plan-M 4304 i. Acht und frecheig fieben gebniel Legimalen Ader, beibes am Frehnberg (hobi) gelegen, angeboten gu brei Gulben 3 ft.

24. Plan: Af 4305. Gede Dezimalen Ader bafelbit, angeboten ju gehn Rreuger 10 fr.

25. Plane A 43091. Funf und breißig Dezimalen Ader allba, angeboten ju gehn Rreuger 10 fr.

26. Plan. M 4322. Bierzehn fieben zehntel Dezima. len Acter auf ber Althuitte, angeboten ju zwanzig Rreuger 20 fr.

27. Plan-Af 4225 1. Fünfgehn Dezimalen Biefe im Munchichwanderthale, angeboten zu gehn Bulben 10 ft.

28. Plan. Af 1568j. Gilf fünf gehntel Dezimalen Biefeim Dublmoog, angeboten ju funf Gulben 5 ft.

29. Plan-Af 43173. Achtzehn zwei zehntel Dezima-

len Biefe in ben Beiherwiefen, angeboten ju funf Gulben 5 fl.

30. Plan-M 4326 b. 3wangig Dezimalen Biefe in ben Sauerwiefen, angeboten gu funf Gulben 5 ft.

31. Plan-Af 4326 a. Drei und breifig Dezimalen Biefe bafelbft, angeboten ju funf Gulben 5 fl.

32. Plan . M 4360. Ein und breifig Dezimalen Biefe

in ber Langwiele, angeboten ju funf Guiben 5 fl. 33. Plan. Af 4285. Ein und funfgig brei gehntel Dezimalen Ader neben bem Frohnberg, angeboten

34. Plan: M 42191. Funf und breifig Dezimalen Balbung und Ader im Munchfchmanberthale, an-

geboten ju 2 Gulben 2 ff.
35. Plan. M 4236j. Bier und vierzig Dezimalen Ralbung im Munchichmanberibale angehoten au

Balbung im Dunchschwanderthale angeboten gu einem Gulben 1 fl.

36. Plan. A 42383. Ein Tagwerf eine Dezimale Balbung bafelbft, angeboten ju einem Gulben 1 ft.

37. Plan-M 4336. Zwei und zwanzig Dezimalen Balbung allba, angeboten zu einem Gulben 1 ft.

38. Plan-Af 43393. Biergig Dezimalen Balb alba, angeboten ju zwei Gulben 2 fl.

39. Plan. M 4259. Geche Dezimalen Debung am Frohnberg, angeboten ju gebn Rreuger 10 fr.

40. Plan AP 4271. Bier und zwanzig Dezimalen Debung bafelbft, angeboten zwanzig Rrenger 20 fr.

41. Plan. # 4289 | Gieben und breifig Dezimalen Ader am Frohnberg, angeboten ju einem Gulben 1 fl.

42. Plan. M 4347g. Funf und zwanzig vier zehntel Dezimalen Debung baselbft, angeboten zu einem Gulben 1 fl.

43. Plan. M 4311. 3wei und fünfzig fünf zehntel Dezimalen Debung am Pfifferlingeberg, angeboten zu einem Gulben 1 fl.

44. Plan M 43501. 3wei und achtig Dezimalen Bald am Pfifferlingsberg, angeboten ju brei Gulben 3 fl.

45. Plan: M 43507's. Fünf und breißig fünf zehntel Dezimalen Balb bafelbft, angeboten gu brei Gulben 3 ft.

46. Plan: A 4350 11. Geche und vierzig Dezimalen Balb bafeibft, angeboten ju brei Gulben 3 ft.

47. Plan-Af 43511. 3mangig fünf gebntel Dezimaien Bald bafelbft, angeboten ju einem Gulben 1 ft.

48. Plan. M 4351 1. Funfzig funf gehntel Dezima. len Balb bafelbit, angeboten zu brei Gulben 3 ft.

49. Plan Af 4351 31. Sieben und zwanzig funf zehntel Dezimalen Balb am Pfifferlingeberg, angebo-

ten ju gwei Gulben 2 fl.
50. Plan. M 43161. Acht und vierzig fünf zehntel

50. Plan-M 4316g. Acht und vierzig funt geontei Dezimalen Dedung am Frohnberg, angeboten gu einem Gulben 1 fl. 51. Pian-Af 431623. Drei und vierzig funf zehntel Dezimalen Debung am Frohnberg, angeboten ju einem Gulben

Alle biefe Gebote murben won bem betreibenben Ebeile gemacht, um bei ber Berfleigerung ale erftes

Gebot zu gelten.

Die Angrenger eines jeben einzelnen ber obigen Gibteflüche Gonnen auf dem fich in ber Emeinbe Deterberg vorsindlichen Grundfalafter-Plane nicht erfehen werden, da bied ber dermalige Bestissand best Schonlich und Bereichich von der Althalte verzeichnet ist; von diesen Grundstüder soll übrigens jede eingelne von objannes Gadenbel und Philipp Schmitt degrengt feven.

Die burch ben betreibenben Theil ju biefer Berfteigerung feftgefesten Bebingungen find folgenbe :

1. Der Sieigerungspreis ift jabibar in vier gleiden Terminen, Martini achigebuhundert vier und viergig und ber brei folgenden Jahre, jebesmal mit einem Biertheile und mit Zinsen vom Tage bes Zuschlags an, auf gultliche ober gerichtliche Collocation bin.

2. Done Abzug am Steigerungepreife haben bie Steigerer bie Roften bes Bufchlageprotofolles, bee Steigerungebriefes und bie hierauf Bejug habenben Re-

giffrir . und Rotarigtegebubren ju bezahlen.

3. Die Briggere treten sogleich in Befty und Genus ber Güterlide, baben fich jebog auf ihre Gefahr mus Soften und ohne Mitwirfung bes betreibenben Theils, in ben Befth einzusehen; überhaupt übernimmt ber betreibenbe Theil feine ber Grwährichaften und Berbindbichfeten, die aus dem Bertaufe von Imwobilien für ben Beftaufer gesehich entpringen; er eistlet also weber Grwähr fut ben rubigen Befth ber Güter, noch für bei angegebene flache, und in letztere hinsch ift jeber Unterschieb zwiichen Angabe und Wifflichfeit Borthril ober Rachfeit ber Getelle ber Getellete ber Getellete ber Getellete ber Getelletere.

4. Jeber Steigerer bat einen jabifchigen, folibarich fich mit ihm verbindenben Burgen ju ftellen, und tann biefe Bebingung nicht augenbiidlich erfult werben, fo ift ber Buisblag von Rechtewegen aufgeldet, und ber Borfetbietenbe bleibt, wenn ber betreibenbe Theil bies

verlangt, an fein Bebot gebunben.

5. Steuern und Umlagen, rudflandige fowehl, als Guifenbe, hat ber betreffenbe Steigerer ohne alle Preisminberung ju übernehmen; auch geben alle und jebe Uttio und Paffto Rechte auf bie Steigerr aber.

6. Die Guter werben querft im Gingelnen und bann

en bloc versteigert.

7. Birb ber eine ober andere Termin nicht punkttich eingehalten, und feibft einem Zahlbefehle von breifig Tagen feine Folge gegeben, fo fit die Berfleigerung bejuglich bes faumigen Stelgererb von Rechtewegen anigelöst und bie Collociene flaubiger berechtigt, bie burch ben faumigen Steigerer bei gegenwärtiger Berfleigerung erworbenen Giter mit Umgehung aller anbern Formildfeiten, als der einer erisbilichen Befanntmachung burch bie Schelle, burch einen Notar nach ihrer Wacht, und unter ibnen besteigen Bebingung jur Wiederverfleigerung zu bringen und fich aus bem Erisfe bezahlt zu machen, unbeschabet aller sonligen Rechteund Zwanachmittel, und der Rockleffes acgen ben faumigen Steigerer und bessen wirden Falle eines Mindereisfen

8. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird ein Rachgebot nach bem Buschlage nicht angenommen.

Otterberg, ben 3. Januar 1844.

pr. ben 7. Januar 1844.

2te Befanntmachung

einer 3 wang beerfteigerung. Donnerftag, ben funf und gwangigften Januar achtgebnhundert vier und vierig, Rachmittage drei Uhr, ju Eufel im Gaftauje des Jacob Schmelife;

In Bollziehung eines durch das Ronigl. Bezirtsgericht ju Raiferslautern unterm neun und zwanzigften Geptember jungft erlaffenen Commifforial Urtheils:

Muf Betreiben bes Betre Magenbacher, Actermann in Quierba mehnbait, weider formbörend bei feinem in beiter Sache aufgeiellten Amalte, Abordaten Brawis ur Kalierfalutern. Andleib mobinate, Domigil erwählt ur Kalierfalutern. Andleib mobinate, Domigil erwählte, Gläubiger bes nachgenaunten Schuldners juriolge metre Urrbeilte bes ermähnten Begirtiggerichte bom fiebengebeten Mal achtjechnubert neun nund breifig, und ein und zwanglagen Angund achtjechnubert vierzig, und att eines Urrbeilts des Königl. Appellationsgerichts in Zweibrücken vom achten Mal achtjechnubert brei und vorzig, fämmtliche gehört, greighter;

Gegen feinen Schuldner Abam Beiß, Bader, in Eufel mobnbaft, bermalen in Germerebeim fich aufhaltenb :

Berden vor dem unterzeichneten Gießen, Königl. Notär für den Landcommissianis-Veziest Culei, ju Eusich respirend, als bieza durch angesübrtes Commissionia-Urtbeil committier, nachbeichriedene, dem Mändiger generell verssänderen Ammobilien des Schuldners Adam Weiß, welche der Notär-Commissiar unetem 13. Detober abhin laut registrieren Verotofules ausgenommen, zwangsweite, definitiv und ohne Annadum eines Nachgebots, unter folgenden, von dem Annadum eines Nachgebots, unter folgenden, von dem Annadum eines Nachgebots unter folgenden, von dem Annadum eines Nachgebots unter folgenden, von dem Annadum eines Nachgebots unter folgenden von dem Annadum eines Nachgebots unter fol-

Bedingungen.

1. Ereten Steigerer vom Tage bes Jufchlags an, in Beift ber Jamobilten, baben jedoch bie etwo erchesgürtig vorgenommenen Bermierbungen und Verpachungen gegen Being ber Wieteb au wub Bachteinen vom Bufchlage an, einzubalten, alles aber auf ibre Gefahr und Roften.

2. Leiftet ber betreibenbe Theil feine ber bem Rer-

taufer fonft obliegenben Bemabrichaften. 3. Rallen ben Steigerern alle Stagts . unb Be-

meindeabgaben, fowie der Beitrag jur Branbfaffe, fo-

mobl ruditanbige, als laufenbe, ju gait.

4. Duffen Die Bebaulichfeiten bis jur Ausbezahlnng Des Steigerungspreifes ber Branbpernicherungsanftalt ber Bfala eingefdrieben bleiben, mibrigenfalls biefelben burch ben betreibenben Theil ober bie angemiefenen Glanbiger anf Roften Des Sansfteigerers fraglicher Anftalt eingefdrieben merben fonnen.

5. Saben Steigerer, wenn es verlangt mirb, an-

nebmbare Golibarburafchaft an fellen.

6. Saften Auftraggerflarer mit ibren Auftraggge. bern folibarifch.

7. Berben bie Immobilien einzeln verfteigert.

8. Gind die ausfallenben Steigerungspreife mit anten, curfirenden, groben Gelbforten gabibar, in brei gleichen Rabiterminen, Dartini ber Sabre achtiebnbun-Dert vier und viergia, funf und viergia und achtzebnbunbert feche und vierzig, mit gefestiden jabrlichen Binfen vom Tage bes Buichlags an, auf ju erfolgende gut. liche ober gerichtliche Collocation bin.

9. Lost Michterfüllung ber Bebingungen bie Berfleigerung nach fruchtlofem breifigtägigem Bablbefeble pon Rechtsmegen auf, und fann pon bem angemiefenen Theile nach einfachem breifigtagigem Babibefeble mit Berfteigerungsanzeige, fomie ortfüblicher Befanntmadung gegen ben faumigen Steigerer auf beffen Gefahr und Roften, loco Eufel eine Bieberverfleigerung mit Umgebung aller fonftigen gefestichen 3mangbiormlichfeiten porgenommen merben, alles unbeschabet ber font recht. lichen 3manasmittel.

Befdreibung ber aufgenommenen Emmobilien und Angebote berfelben von Seiten bes betreibenben Theils, um bei ber Berfteigerung als erftes Bebot au bie. nen:

Im Banne von Enfel gelegen:

- 1. Section 2. Af 638, 639, 640, 641, 642 unb 643. 1 Bre 60 Centiaren (8 Ruthen) Rlachenraum baltend mit bem barauf ftebenben gweiftodigen Bohnhaufe, ber Stallung und bem bagu geborigen Sinterbaue, hofgeringe und allem Bubehor, in ber Borbergaffe am Unterthore, in ber Stadt Gufel gelegen, neben Jacob Detmann's Erben und Carl Rirfch, angeboten gu
- 2. Section B. Af 254 und 255. 3 Uren 20 Centiaren (16 Ruthen) Garten auf Rieberhofen, einfeits Ricolaus Sindelmann, anberfeite Peter Sindelmann, angeboten zu 30 ft.
- 3. Section B. No. 489. 15 Mren 40 Centiaren (2 Biertel 13 Ruthen) Balb in ber Bruchbell, einfeits Daniel Braun ber Junge, anberfeite Beinrich Bauer und Conforten, angeboten gu

4. Section B. Af 471. 3 Mren 80 Gentiaren (19 Ruthen) Balb allba, einfeite Chriftian Bier ber Junge von Rammelebach, anberfeite Johannes Das Benbacher, angeboten gu

5. Gection B. Af 398. 37 Aren 60 Centiaren (1 Morgen 1 Biertel 28 Ruthen) Ader auf Soller, beiberfeite Jacob Trautmann, angeboten gu 50 fl.

6. Section 3. Af 328. 22 Mren (3 Biertel 14 Ruthen) Bles am oberften Bogelegefang, einfeite ein Dfab, anberfeite ber Weg nach bem Bruchhof, angeboten au 100 ff.

7. Section B. A6 229. 18 Mren (2 Diertel 16 Ruthen) Biefe am Robben, einfeite Daniel Conrab, anber-

feite Carl Denger, graeboten gu 8. Gection B. A 441. 8 Aren 20 Centigren (1 Bier. tel 9 Ruthen) Rider in ber Rummerebach, einfeite

Jacob Graf, anberfeite ber Weg, angeboten ju 25 fl. 9. Cection B. Ag 449 und 450. 9 Aren 60 Centigren (1 Biertel 16 Ruthen) (Barten allba, einfeite Jacob Graf, anterfeite ber Beg nach Safchbach, angeboten gu

10. Gection G. Af 206. 39 Aren 20 Centiaren (1 Morgen 2 Biertel 4 Ruthen) Uder am Bangerte chen, beiberfeite Philipp Roch, angeboten ju 50 fl. . Befigtiter und Reglaften fonnten nicht ausgemittelt

Die burd Elifabetha Grof, Chefrau bes Coulb. nere Abam Beig, in bem Schwierigfeiteprotofolle vom 9. Movember 1813 gegen biefe 3mangeverfleigerung ein. gelegte Opposition murbe burch Urtbeil bes Ronigl. Baper. Begirfegerichts in Raiferstautern vom erften Dezember abbin abgemiefen, und Die Fortfennng ber 3managverfteigerungsproecbur verorbnet, Gufel, ben 5. Sanuar 1814.

Der Rotar. Commiffar: Gieffen.

pr. ben 7. Januar 1844.

(Berichtliche Berfleigerung.) Donnerftage, ben 25 Januar 1841, Morgens 9

Ubr, ju Reifchbach in ber Behaufang bes Abiuntten 3a.

cob Rrupp;

Muf Unfteben pon: 1. Ratharing Rlein, ohne Bewerbe, wohnhaft in Reifchbach, Mittme pon Georg Rrupp. banbeind in eigenem Ramen, fowie ale Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten annoch minberjahrigen Toche ter Ratharina Rrupp; 2. Johann Rrupp, Degger, in Steinwenden wohnhaft, Rebenpormund biefer Minberiah. rigen; und in Gemafbeit eines homologirten Ramilien. rathebeichluffes bes Ronigl. Friedenegerichts in Landftubl pom 20. Dezember 1843:

Birb burch Rotar Raquet in Canbftubl, ber abfoluten Rothwenbigfeit wegen, offentlich verfteigert:

1 Dectare 6 Mren 25 Centigren Miderland in 6 Dar. zellen.

7 Mren 59 Centiaren Biefe in einer Pargelle. Bann von Reifchbach.

Banbftubl, ben 5. Januar 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ten 7, Januar 1844.

(Gerichtliche Beriteigerung.) In Rolge Ramilienrathebeichluß por bem Ronial. Friedenegerichte Mutterftabt vom 13. Dezember 1843. homologirt burch bas Franfenthaler Ronigl. Begirfege. richt am 20, namlichen Monate, werben burch ben Ro. nial. Rotar bes Amteffee Mutterftabt, Schannes Abras ham Sartmann, unter ben bei ibm beponirten und gu Sebermanne Ginficht offen liegenben Laften und Bebingungen, auf ben 25. Januar nachfthin, Rachmittage 1 Uhr, im Birthebaufe jum Camm ju Meheim, bei Gronau, 3 Mderftude, jufammen 183 Dezimalen Rlachenmaaß enthaltenb, melde im Banne von Mlebeim, bei Gronau, liegen, und ber allba mohnenben Chrifting Rramer, minberiabrigen und gemerblofen Tochter bes baffgen Abjunt. ten und Aderere Beinrich Rramer und bellen perftorbes nen Frau Ratharing Gtifabetha Scherner, geboren, in freiwillig gerichtlicher Korm, auf eigen öffentlich verfteis gert. Diefe Berfteigerung finbet ftatt auf Unfteben bes genannten Baters ber genannten Minberjahrigen, als gefenlicher Bormund berfelben, und in Gegenwart bes Beivormundes ber lettern, Johannes Scherner, Mdere.

mann ju befagtem Alebeim. Mutterftabt, ben 5. Januar 1844.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 7. Januar 1844

(Bretation)
Dienstag, ben brei und grangigften Januar nadift, bin, Morgens um gehn Uhr, zu Reunfirden, Rantons Wolfstein, in ber Behaulung bes Wirthes Franz Drum:

In Bolgiebung eines Urtreils bes Ronigl. Boper. Begirtsgerichte ju Raiferelautern wom brei und prangig-ften November achigenhundere drei und vierzig, und eines daraussin internehm Monais gesetzigten Experienteit vor dem untergeinhautern Notier.

Auf Ansteben von: 1. Jacob Meintauf, Aders mann, in befagten Reunitreden wobnbacht, handelnd wegen ber zwischen ihm und seiner verstorbenen Geferau Eliabetha Estharet bestaneren Gütergemeinsfacht, forme auch als geseglicher Bornund feines mit berselben erzeugeten noch minderjadrigen Aindes Friedrich Weitlauff, gewerbloch bei ihm bomicliter, und ben Jacob Ebsharbt jun., Actere, in Niedermank, kantons Landinks, wohnder, jun Beiwermank habend; 2. Jacob Essharbt sen., Actermann, in besgatem Riedermohr wohndast, handelisd esskicht ernanter Bornund von Elifabetha Ebshardt, minderjädrige, außerehelich erganate, anerkannte Tochter der gedach verleben Ebstran Weinfall, und gewetblos dei ibrem Bornunde von Meinfall, und gewetblos dei ibrem Bornunde von Opnend, jum Beiser ulles alle deren Besten Ophend, jum Beiser ulles alle gerechtlich, aftere, in Riederman vondent, jum Beiser ullers, Aktere, in Riederman vondent, jum Beiser ullers, Aktere, in Riedermand vondent, jum Beiser ullers, Aktere, in Riederman vondent, jum Beiser ullers, Aktere, in Riederman vondent, jum Beiser

vormunde hat; bie minorennen Friedrich Beintauff und Elifabetha Chihardt Erben ihrer Mutter, ber verlebten Ehefrau Beinfauff;

Mirb wer bem untergeichneren Gieffen, Ronigl. Roit ar fur ben Landommiffariatebegirf Cufel, ju Enfel refibirend, jur Licitation von 34 Uren 4 Centiaten Zeder land, Reunfircher Bannes, in wei Pargellen, und von 25 fren 30 Centiaten Biefe mie temod Mer, namifchen Bannes, jur Gutergemeinschaft bes gedachten Jacob Weinkauff und ber verlebten Elifaberha Ehlbardt gehörig, geschritten werben.

Die Bedingungen biefer Berfteigerung find auf bes Unterzeichneten Umtellube jur Ginficht benonirt.

Gufel, ben 5. Januar 1844.

Der Rotarcommiffar:

Gieffen.

pr. ben 6 Januar 1844. (Licitation.)

Dienstag, ben 23. Januar 1844, Radmittage 2 Uhr, ju Otterebeim im Birthebaufe jum Trauben;

In Folge eines Rathetammerbeichluffes bee Ronigt. Bezirfegerichte gu Canbau vom 14. Dezember 1843;

Und auf Anstehen von: 1. Philipp Dietrich hoff, mann, Aderemann, und bessen bei fen Erkerau Ratherina Jopp, beide in Direcksein wohnent; 2. Wilhelm Jopp, Aderer, alba wohnhaft; 3. Philipp Peter Bongerichten, Aders mann, ju Offenbach wohnend, als Bormund von Katharina Jopp, minderjadirige Tochter des in Offenbach verfebten Aderers heinrich Jopp, beren Leivormund der obier Belitw Dietrich bestmann sie.

Birb ber unterzeichnete, ju Landau refibirenbe Ronigl. Rotar Georg Reller jur Licitation folgenben 3m.

mobels fchreiten:

Ein einflodiges Mobnhaus mit hof, Stallungen, Reiler, Scheuer, Pflangarten, Brunnernecht, wei Schweinstallen und ubrigen Bugebbrungen, gelegen ju Otterebeim an ber hampilraffe. Konbau, ben 4. Januar 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 6. Januar 1844.

(Litation.)
Den 24. biefes, bes Radmittags 1 Uhr, ju Bitdorf im Wirthohaufe bei Breitling; werben durch ben ju Bentoben refitienben Ronigl. Notar Carl Medicus, ber Untheilbarteit wegen, auf Eigenthum verftigert:

1. Ein halbes Bohnhaus, ber obere Stod, mit Stall und Schoppen, Uniheil Speicher und Reller, gelegen

ju Altborf in ber Speperer Strafe. 2. 39 Dezimalen Mder in ber Mittelgemann ober ben

breifig Morgen am langen Stein, Altborfer Bann. 3. Die Salfte von D. 1485. 62 Dezimalen Uder auf

ben Sandwiesen, Freimerebeimer Bann. Und zwar auf ben Antrag: 1. Simon Licht, Aders, mann in Altborf; 2. Georg Lingelbach, Adersmann, in

Giffngen mohnhaft, biefer ale Beipormund über Conrab und Ratharing licht . Minberiabrine . in Althorf fich bee finbend, ber Beipermund bier auftretend megen Colliffon bed Intereffed biefer Minorennen mit bem thred Saunte pormunbes bes gengunten Simon Licht; unb 3. Inna Margaretha Rogel. Chefrau non Jacob Beter Rarr. Maguer, und biefem felbft, ber ehelichen Ermachtigung feiner Chefrau megen, beibe in Gommerebeim mobnhaft: bie genannte Rogel hanbelnh ald Rarmunberin über ihe ren mit bem ju Mitborf perlebten Dreber Leonhard Licht außerebelich erzeugten, beiberfeite anerfannten, noch mine beriabrigen Gobn Beter Licht, bei ihr fich befinbenb, und welcher ben Genra Beinrich Degen, Aderemann, in Gommercheim mobuhaft, sum Rebennormunbe hat.

Ebentoben, ben 4. Sanuar 1844.

Debiens. Rotar. pr. ben 6. Januar 1844.

(Ricitation)

Sanct Martin. Den 27. laufenben Monate Januar, Radmittage um ein Uhr, im Mirthebaufe gum Bolf ju Ganct Martin: auf Unfteben pon: 1. Eriebrich Buchenberger bem Gungen, Zaglobner, ju Sanct Martin mobnhaft, hanbelnb eigenen Ramene, megen ber amifchen ihm und feiner perlebten Ghefrau Glara Geeber bestanbes nen Bermogenegemeinschaft; 2. Philipp Beinrich Riefer, Mingertemann, in Sanct Martin mobnhaft, biefer bane beind ale Bormund über Barbara, Ricolaus, Friebrich und Ratharina Buchenberger, fammtlich noch minberiah. ria und gemerblos ju Sanct Martin bomicilirte Rinber ber obgengunt gertrennten Cheleute Buchenberger: 3. Die chgel Uffrich, lebig, Minter, ju Sanct Martin wohnenb. biefer banbelnb ale Beipormund biefer Rinber; und in Befolge richterlicher Ermachtigung werben por bem bieju committirten . ju Gbentoben mobnbaften Ronigl. Dotar Ricolaus Rofler, nachbeichriebene, jur Bermogensaes meinichaftemaffe ber obgenannten Cheleute Buchenberger gehörige, im Banne von Sanct Martin gelegene Guter. auf Gigenthum perfteigert, als:

59 Dezimalen Bingert und Ader auf bem Bingerte. berge, und 10 Dezimalen Bingert im Spiels

Ebenfoben, ben 3. Sanuar 1844.

Roffer, Rotgire.

pr. ben 6, 3anuar 1844.

(Licitation)

Benningen. Den 26. laufenden Monate Sannar. Radmittage um ein Uhr, im Birthebaufe gum Dofen au Benningen; auf Unfteben ber Erben bes gu Benningen mobnhaft gemefenen und ledigen Standes allba verlebten Chubmachere Sobannes Dud, ale namentlich: 1. ber majorennen Rinder feines ju Rirrmeiler verlebten Brubers Mathaus Sud, im Leben Edubmacher ju Benningen, und von beffen verlebten Chefran Margaretha Sunberlach, ale: a) Peter Sud, Aderemaun; b) An-

ton bud. Chukmacher: c) Chrifting bud und ihrem Chemanne Jacob Schaffian, Peinenmeber: d) Anna Mac ria Sud und ihrem Ghemanne Beorg Grant Bittig. Schuhmacher . fammtlich Borgenannte ju Rirrmeifer mobnhaft, und e) Ratharing Monifa bud, lebig, Dienfte manb ju Gillnaen: 2. Genra Abam Sunberloch, Peinene meber, ju Rirrmeiler mobnhaft, biefer hanbelnb als Beis normund über: Grangista und Jacob Duct, beibe noch minberiahrta und gemerbing, ju Rirrmeiler bomigifirt. ebenfalle Rinber ber abgenannt nerlebten Chelente Mas thoug bud und Margaretha bunberlach, melche Mine beriabrigen ihren obgenannten Bruber Anton Sud junt Bormunde haben: und in Gefolge richterlicher Grmachtie aung, wirb por bem ju Gbenfoben mobnhaften, biegu committirten Ronial. Rotar Dicolaus Rofler, ein gur Radlaffenichaftemaffe bes Erblaffere Johannes Dud gebiriges, ameiftadiges Mobuhaus mit Scheuer, Stall. Weller und Sofraum fammt allen Bubebarungen, an ber Bilbaaffe zu Benningen, neben Jacob Teutich und Dis chael Sund, und porn Die Gaffe, auf Gigenthum verfleigert.

Gbenfoben, ben 3. Sanuar 1844. Roffer . Rotaire.

pr. bem 7. Januar 1844. (Immobiliennerfteigerung.)

Mittmoch, ben 24. Januar 1844, bes Rachmittags 2 Uhr, in ber Birthebehaufung von Friedrich Diemer in Sochipener, merben abtheilungehalber, por bem untergeichneten Chriftian Julius Jacobi, Rotar in Raiferelaus tern, biegu gerichtlich ernannt, verfteigert:

1. Dlan A 309. Gin in Dochfpeper gelegenes Bohnbaus. Stall, Reller und Sofgering, bei Griebrich

Rlein und Deg; 2. Plan M 316. 21 Dezimalen ader im flur, Bann pon hochipener.

Diefe Emmobilien gehoren in ungetheilter Gemein-Schaft bem Johann Bilbelm Moob, Zagner, und ben Erben feiner verftorbenen Chefrau Louifa Theobald, als: a) Jacob Mood, minderjabrig, obne Gemerbe; b) Elifabetha Mood, febig, groffiahrig und ohne Gemerbe; c) Barbara Mood, ledig, großjahrig und ohne Gewerbe; d) Beinrich Mood, Steinhauer; e) Rontant Mood, Taglohner; f) Charlotte Mood, ohne Gewerbe, verebelicht an Bernhard Bubl, Taglobner, und g) Margaretha. Doob, ohne befondern Stand, verebelicht an Philipp Balther, Taglobner, alle in Dochipeper mobnhaft, an.

Die Berfteigerung wirb abgehalten auf Unfteben aller Betheiligten und in Gegenwart bes Rebenvormunbes bes oben genannten Minberjabrigen, Jacob Bader, Bderemann in Sochipeper.

Das Bedinanigheft ift bei bem unterzeichneten Rotar binterlegt.

Raiferelautern, ben 3. Januar 1844.

Jacobi, Rotar.

2390 -

Befanntmachungen ber Burgermeifter. Memter.

pr. ben 4. 3anuar 1844. 2te Befanntmadung.

Bobl. (Begebung von Bauarbeiten jur Berftellung einer neuen Rirche.) Freitag, ben 26. Januar 1844, Morgens 9 Uhr, merben auf bem Gemeinbehaufe ju Bobl. burd bas unterzeichnete Burgermeifteramt, in Beifenn bes Begirtebaufchaffnere, folgenbe Arbeiten gur Derftellung einer neuen protestantifchen Rirche biefelbit offent. lich an bie Benigftnehmenben vergeben, als:

1. Abtheilung, Berftellung ber Rirche, beftebenb in:

	a.	fr.
1. Daurerarbeiten, peranfchlagt ju	8165	13
2. Lieferung ber Bruchfteine	3893	48
3. Steinhauerarbeiten, ju	3035	34
4. 3immerarbeiten, ju	4377	1
5. Chieferbederarbeiten, ju	455	_
6. Schreinergrbeiten, ju	960	58
7. Schlofferarbeiten, ju	691	32
8. Glaferarbeiten, ju	273	36
9. Zuncherarbeiten, ju	378	16
Betrag ber I. Abtheilung	22230	58
. Abtheilung, Doblirung ber Rirche,	beftehend	ín

8 II. Schreinergrbeiten, als:

fl. fr. 85 -1. Berftellung bes Altare, veranichlagt au 2. herftellung ber Rangel und zweier Pfarrftuble, gu 470 -

3. Die Betftuble, ju unb

4. bas Rufbobenbeleg unter ben Rirchen. ftüblen 352 -Betrag ber II. Abtheilung 3297 -

Diebei wird befonbere bemerft, bag Jebermann, ber jur Berfteigerung jugelaffen werben will, wenn er ber verfteigernben Beborbe nicht befannt ift, feine Sachtennte nif und Bahlfabigfeit burch legale Beugniffe neuerer Beit nachweifen muß.

Much haben bie Steigerer auf Berlangen annehm. bare Burgichaft gu fellen, und berjenige, welcher nicht felbit funftverftanbig feyn follte, bat beim erften Bebote feinen banverftanbigen Behulfen namhaft ju machen.

Die betreffenben Dlane, ber Roftenanichlag und bie Bebingungen liegen bei bem Burgermeifteramte gur Ginficht offen.

Bobl, ben 3. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt.

Chrift.

pr. ben 6. 3anuar 1844. Burrmeiler. (Solgverfteigerung.) 2m 17. Januar I. 3. merben in loco Burrmeifer, anfangenb Morgens um 9 11br.

13763 fieferne Bellen.

26 Rlafter fiefern Stodbolg, 81 Cheitholz, unb

3450 fieferne Bobnenpfable, ans baffgem Borbermalbe, an bie Deiftbietenben offent. lich verfteigert.

Burrmeiler, ben 4. Januar 1844. Das Bargermeifteramt.

Soneiber.

pr. ben 6 Januar 1844. Rleinfarlbach. (Solgverfteigerung.) Montag, ben 22. Januar 1844, bes Bormittage 9 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Rleinfarlbach, aus bem bafigen Bemeinbemalbe auf bem Beibenfelbe, nachbezeichnete Dolgfortimente offentlich auf Grebit verfteigert: 156 Rarte fieferne Bauftamme.

fcwachere fieferne Bauftamme,

fieferne und 4 eichene Rusholiftangen,

Bloche 3. unb 4. Rlaffe. 94 Rlafter fiefern Scheit. und gehauen Dolg,

291 " Grodbols, unb 450 Mellen.

Bas hieburch jur Renntnig ber Steigerungeliebhaber gebracht wirb.

Rleinfarlbach, ben 3. Januar 1844. Das Bargermeifteramt.

Catoir.

pr. ben 6. 3anuar 1844. Broffartbach. (Solgverfleigerung.) 2m 25. bes laufenben Monate Januar, Bormittage gebn Ubr. merben ju Groffaribach, auf bem Gemeinberathefaale ba. felbft, nachbeschriebene holzgattungen aus bem baffgen Bemeinbe Deibenfelb.Balbe verfteigert, namlich:

371 Rlafter buchen gehauen Scheitholy, 61 fiefern gefdnitten

gemifchtes Stodholz, 751 gemifchte Wellen. 2025

Winbfallhola: Rlafter fiefern gehauen Scheitholy, gemifchtes Stodbolz. worüber biefe Befanntmachung anmit gefchieht.

Groffarlbad, ben 2. Januar 1844. Das Bargermeifteramt.

Biegel.

pr. ben 8. 3anuar 1844. 3ggelbeim. (Riefernfaamen : Bapfen : Berfteigerung.) Den 15. 1. DR., um 11 Uhr bes Morgens, merben auf bem Bemeinbehaufe ju 3ggelheim, bie burch bie bortigen Einwohner beigelieferten, in circa 100 Dectoliter befte-henben Riefernfaamengapfen, bem Lett und Deiftbietenben offentlich verfteigert.

Sagelbeim, ben 5. Sanuar 1844. Das Burgermeifteramt.

Beditolb.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

A 5.

Speper, ben 11. Januar

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 8. Januar 1844 ite Befanntmadung.

(Berpachtung bon Bifdereien.) Dienftage, ben 23. Januar 1844, bes Bormittags 10 Uhr, auf bem Ctabthaufe babier, wird jur Berpach. tung nachbezeichneter Fischereien auf einen zweijahrigen

Bestand geferitten werben, namlich: 1. Der volle Rhein vom leimerebeimer Steinholgbamm

bis an ben herrengrund, 2. Der große Rhein vom herrengrund bie jur vormaligen Germerebeimer Ueberfahrt.

3. Die rechtfeitige Salfte bes am Grunmalbe bingiehenben Altrheins und bie linte Geite bes Rheine. beimer Durchfliche M 1.

Germerebeim, ben 6. Januar 1844. Das Ronigl. Rentamt.

grid.

pr. ben 9 Januar 1844. (Bolgnerfteigerung in Gigatemalbungen.) Muf Betreiben des unterzeichneten Ronigl. Forfam. tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offente lichen meiftbierenben Berfaufe in Loofen von nachfteben-

ben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich: Den 22. Januar 1844, ju Reuhaufel, Morgens um

9 Ubr. Revier Reubaufel. Schlag Unterweibenthal. eichene Bauftamme 1. Rlaffe, eichener Bauftamm 2. eichene Bauftamme 3. Bauabichnitte 4. Rlaffe, 2 Rubftamme Rugabfdnitte 3. 242 Rlafter eichen Ruthols in ofchubigen Diffeln, 721 buchen gefchnitten Scheit.

buchene Prügel, 1

anbe.,

Rlafter eichen geschnitten Scheit. 13 aft. u. fnorr., 11 anbr., 26% eichene Dragel. 1250 buchene Bellen. 1350 eichene Sitlag jufalliges Graebnif. eichene Bauftamme 2. Rlaffe. 78 118 Bauabichnitte 3. Rlaffe, 3 6 Russtamm 1 1 Rugabichnitt 3. 10 buchene Rutftamme, Rugabichnitte.

Bemerfung. Rur biejenigen Stamme fommen gur Berfleigerung, welche nicht mit bem Gauberhammer angeschlagen finb.

Begen ber ju verfteigernben Rummern ift fic an ben Ronigl. Revierforfter ju menben.

Mußerbem werben im Laufe bes Monats Rebruar in bem Reviere Reuhaufel noch ungefahr 60 Stamme Bauund Rugholg, 200 Rlafter Scheit. und Prügelholg und 4000 Bellen gur Berauferung tommen.

Bweibraden, ben 5. Januar 1844. Das Ronigl. Forftamt Rrober.

Sofmann, Mct.

pr. ben 10. 3anuar 1844. (Dolgverfteigerung in Ctaatemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes wird am 24. Januar 1844, ju horber, Morgens um 9 Uhr, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und im Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten , jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachflebenben bolgfortimenten gefdritten werben, namlich: Revier Borbt.

Schlag Rotten. 34 Beichholz Geruftstangen,

450 meibene Baumpfahle, 391 Rlafter weichholz Pragelholz,

	3 0 0	34	5	
3975 5200 5700	gemifchte Sartholzwellen, Weichholzwellen, Baunfaichinen. Schlag Rahnbuich.	Mins	2 3‡ 130	Klafter buchen Miffelbolg, " bainbuchen Miffelbolg, " buchen geschnitten Scheitholg, jum Theile aftig und anbruchig.
2800	Rlafter weich gefchnitten Scheitholy, ?		9 2	Rlafter Rrappenprugel, " Bredenholg. hundert Reiferwellen.
.12	eichene Bauholgftamme 3. unb 4. Rlaffe,	1	2	Sundert Reiervetten. Schlag Spishagel. fifeene Baubolgitamme, eichene Rupholgitamme,
75 8 11 341	Rtafter eichen geschnitten Scheitholg, rothruftern " buchen " hartes Stode und Burgelholg,	1	361 2 15 51	Rlafter buchen gehauen Scheitholg, , buchene Rrappemprugel, , gemischtes Scheit- und Prugeffolg, !
400	Baumpfahle, 0		11	Sunbert Reiferwellen

Speper, ben 3. Januar 1844. Das Ronigl, Forftamt." 21 5 . 1.

Rr. Binbemalb.

pr. ben 10. 3anuar 1844.

(holgverfteigerung in Staatsmalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen, von nach.

Den 24. Januar 1844, ju Reubemebach auf bem

1800 Bauntruttefn.

Revier Reubemebach. Schlag Anoblaud, Diftrift Rippert. Stud eichene Bau. und Rutholaftamme,

Bauabidnitte. budene Bauftamme,

1011 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, jum Theile aftia und fnorria.

eichen Scheithola ju 5 Rug Scheiter. fånge,

Theile aftig, fnorrig und anbruchig,

11% Rlafter gemifchtes Prugelholy, 34 Stodholy,

71 hunbert Reiferwellen.

Den 25. Januar 1814, ju Reubemebach auf bem Sammer, Morgens um 10 Uhr.

Edlag Studermalb.

buchene " Abschnitte,

ftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Dammer, Morgens um 10 Uhr.

Baugbidnitte. Rlafter eichen Diffelholg von 24 bis 6 guß Scheiterlange,

12. Rlafter Rrappenprugel,

28% Rlafter eichen Scheithols ju 4 guß Bange, jum

Revier Reubem sbach.

Butallige Ergebniffe.

elchene Rusholgftamme, Rlafter buchen gehauen Scheitholy, jum Theile anbrudig,

Rlafter Prügelholz, fiefern geschnitten Scheithola.

jum Theile aftig und anbruchig,

11 Sunbert Reifer wellen.

Mugerbem wird im Laufe biefes Monate in biefem Reviere fein Soly mehr jur Beraugerung fommen. Minnweiler, ben 7. Januar. 1814.

Das Ronigl. Forfamt.

Sebinger.

Delb.

pr. ben 8. Januar 1844.

1te Befanntmadung.

(Jagbrerpachtung in Stagtemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forftam. tee wird bis tommenben 25. Januar, bes Morgens um 9 Ubr. im Stadthaufe ju Raiferelautern, por ber abmis niftrativen Beborbe und in Beifenn bee Ronial. Rentbes amten, jur Dieberverpachtung ber hoben, mittlern und niebern Sagb von bem im Reviere Otterberg feibfallig geworbenen Jagbbogen Af 5 unter ben in Af 33 bes Umte . und Intelligengblattes von 1832 enthaltenen, in ber Minifterialverfügung vom 1. Juli 1834 bezüglich ber Bulaffungefabigfeit jeboch mobificirten, fo wie ber bei ber Berfteigerung noch befannt gemacht werbenben befonbern Bebingungen, gefchritten werben.

Raiferelautern, ben 6. Januar 1844. Das Ronigi. Forftamt.

ganal.

pr. ben 8, 3anuar 1844.

(Befanntmachung einer Solzverfleigerung.) Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes und im Ginvernehmen und Beifenn bes Ronigl. Rents amtes, wird por ber einschläglichen Abminiftrativbeborbe am 25. Januar 1844, Bormittags 10 Ubr.

u Erlenbach, im Rantone Dahn, im Gaftbaufe von frang Dabm, jum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Laofen nachftebenber Solgfortimente gefchritten, melde auf bem Bolghofe ju Rieberichlettenbach in Rlafter auf. gefett finb, als:

145 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

Der Berfauf gefchiebt in freier Concurrent, jeboch mit Mudfchluß von Solzbanbler und Muslander.

Diefe Befanntmadjung wird mit bem Bemerten begleitet, bag außer ber porftehenben im Laufe bes Monats Mars noch eine Berfteigerung auf biefem Solzhofe ftatt finden merbe.

Dahn, ben 5. Januar 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Reumayer.

pr. ben 8, Januar 1844. tte Befanntmachung.

Derilellung ber Begirfoffrage von Raiferslautern nach Wire mafens.)

Die Erbauung einer 3846 Meter langen Strafen. ftrede auf ber Begirfoftrage von Raiferelautern nach Dirmajene, in specie ber Strede zwifden Steinglben und Balbfischbach, foll am 27. Januar laufenben Jahree, Bormittage 10 Uhr, in loco Balbfischbach, vor ber unterfertigten Beborbe perfteigert merben.

Die Urbeiten find veranschlagt, und gmar:

			 fl.	fr
1.	Erbarbeiten,	ıu	4822	40
2.	Berfleinung,	žu.	10237	5
3.	Stugmauer,	1 u	1573	17
4.	Durchlaffe	•	2650	_
5.	Belanber		1074	_

Bufammen ju 20357 51 Der Roftenanichlag, fowie bie bezüglichen Diane nebit Bebinquifheft liegen ben Steigerungelufligen tag. lich hierorte jur Ginficht offen.

Pirmafens, ben 6. Januar 1844. Das Ronigl. Yandcommiffariat.

Dercum. Comitt.

pr. ben 9. 3anuar 1844. (Befanutmadung.)

Mittmoch, ben 24. Januar 1844, Bormittage 9 Ubr. auf bem Gemeinbehaufe ju Borth, auf Betreiben bes Ronial, Berare, mirb por bem Burgermeifteramte bafelbit bie Aubhebung bes fogenannten Scharfergrabens, jum Bwede ber Entmafferung bes Borther Altrheines, im Anichlage ju 3009 fl. 13 fr., offentlich an ben Benigft. nehmenben perffeigert.

Plane, Roftenanschlag und Bebingnifheft liegen bis 8 Tage por ber Berfteigerung bei bem Ronigl. Baucon. bucteur in Ranbel, bernach aber bei bem Burgermeifter. amte Borth au Bebermanns Ginficht offen. Bergedente Germerebeim, ben 8. 3anuar 1844. meife at I e

Das Ronigl. Banbcommiffariat. Mapr.

Bimmerer.

pr. ben 8. Sanuar 1844 (Musmanterungsanzeige.)

Deter Cotbichus, Uderer;

Deter Ruffing, Schuhmacher, beibe mit Ramilie, und Ratharing Arbner, lebig, Zagnerin, alle brei von Dberberbach, find gefonnen, nach Umerita auszumantern.

Diefes Borbaben wird jur allgemeinen Renntnif gebracht, bamit allenfallflae Unfpruche an biefelben bei Gericht geltend und bie Unzeige binnen 4 Dochen anber gemacht werben fonne.

homburg, ben 3. Januar 1844.

Das Ronial. Banbcommiffariat.

(5 heliur 6: Beer.

pr. ben 9. Januar 1844.

(Musmanderungeamelae.) Johann Mbam Edert, Zaglohner von Rintenbach. Geromeiler, will mit feiner Ramilie nach Morbamerifa audmanbern; unb

Deter Baben, Aderer von Stetten, ift gefonnen, nach Blobesheim, im Groftherzogthume Deffen, überzuzieben.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bamit Diejenigen, welche etwa Korberungen an befagte Derfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Ungeige bavon anber maden fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 7. Sanuar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Danb. Motariatsfachen.

pr. ben 8. 3annar 1844.

ite Befanntmadung

einer 3 manasverfteigerung. Montag, ben fünf und zwanzigften Mary achtgebnbunbert vier und vierzig, bes Morgens um gebn Ubr, in ber Gemeinde Efdringen, werden bor bem unterfdriebenen Ronigl. Baper, Rotar Bieft, im amtlichen Bobnfige au Bliestaftel, baju committirt burch geborig regifirirten Befching ber Rathstammer bes Ronigl. Begirtegerichte gu Breibruden vom gwanzigften Dezember vorigen Jahres, und in Folge bes burch befagten Rotar am britten laufen. den Monate Januar errichteten Guteraufnahmeproto. tolles, auf Betreiben ber Gran Ungela Daper, Gerberin, mobnhaft ju Bliestaftel, Bittme von dem dafelbft verflorbenen Berber Johann Bad, welche in Diefer Cache ben herrn Sublet, Abvocat, mebnbaft in 3meibruden, ju ibrem Anmalte bestellt, Die ibrem Schnib. ner Beter Dobr, Rachtmachter, mobnbaft in Efchringen,

100 --

- 20

__ 30

10 -

7 ---

3 -

- 30

sugeborigen Emmobilten, Efdringer Bannes, smange. meife an ben Meiftbietenben perfleigert merben, als: A fr

1. Section 91 .40 488, 489. Gin einftodie aca, theils mit Riegeln, theile mit Strob gebedtes Bobnhans fammt Reller , Dof. gering und Bartchen in ber Gemeinbe Gidringen , einfeite bie Kanelle , anbers feits Kafnar Wan Grben, enthaltenb im Bansen eine Bre schn Centiaren, anae. haten burch ben betreihenben Theil in

2 Gection M. M 66 Reun Bren fieben. sia Centiaren Ader unten am Bodsberg,

erite Abnung, neben Sobann Baner, ju 3. Section M. A 303 Meun aren neune sebn Centiaren Ader par Gitters, neben Reter Bauer, au

4. Seetion B. A6 715. Meun Mren eilf Centiaren Ader auf Meiler, neben Re-

ter Rauer, an 5. Section B. Ad 499. Amanata pier Aren breifie Centiaren Mder auf Gungenhann. neben Cobann Bauer Gobn von Mathiad. 10

6. Section M. M 451, 452, Runf Mren amangia acht Centiaren Garten am Reb. bera, neben ber Rapelle und auf Abam Bogelgefang ftofenb, an

7 Section M. 1 Me 434. 3mei aren fechs und achtsia Centiaren Ader auf Gremel. neben bem Dea und Abiting Bruch, ju

8. Section B. M 423. Mchtiebn Mren smangia feche Centiaren Ader in ber Ruriabnung, neben Rafpar Runi, in

9. Seetlon B. Af 750. 3molf Mren fünf. sebn Centigren Ader im Bfannenftiel, neben Cobann Bauer, au

10. Section M. Af 1 463. Drei Aren neun. sig brei Centigren Garten im Bultengar. ten, neben Anna Mobr, Mittib von Mas thias Conntag, in

11. Section B. Ag 503. Runfgebn Mren nenngebn Centiaren Mder auf bem Sungenbaum, neben Robann Bauer, BBirth, MA

Em Banien angeboten ju 134 20 fage einhundert breifig vier Bulben gwangig Rreuger. Die burch ben betreibenben Theil feftgefenten Ber-

fteigerungsbedingniffe find folgenbe :

1. Die Guter follen ftudmeife, wie fie bier born befdrieben find. berfteigert merben.

2. Der betretbenbe Theil übernimmt feine bem Bertäufer gefestich obliegenbe Bemabr, fonbern alles gebt auf Befabr ber Steigerer; namentlich wird nicht fur ben angegebenen Glachengebalt garantirt, felbit menn ber Untericbieb amifchen bem angegebenen und mirfliden Bebalt ein Amangiaftel überfleigen follte, inbem bas Debr ober Minber Bortbeil ober Rachtbeil bes Bretgerers in

3. Steigerer treten fraft bes Befenes fogleich in Befit und Genuf, baben fich ieboch bei etmaigen Unftanben auf eigene Gefahr und Roffen auf gefenlichem

PRege in ben Bent einmeifen ju laffen.

4. Steuern und Buflagen baben bie Steigerer nom Jage bes Buichlags an in übernehmen

5. anf abichlag bes Steigerungspreifes bat ber Steigerer bes Saufes binnen vier Bochen vom Tage bes Quichlaas an, und bis bortbin obne Rinfen Die Roe fen ber 2manafverauferungsprozebur auf ein vom Brafibenten bes Monial. Bestrifegerichte in 2meibruden tarirtes Roftenvergeichniß bin, in Die Sanbe und 9Robe nung bes betreibenben Theile an bezahlen: ber Reft Diefes Steigerungspreifes und ber übrigen Steigerungse preife, muffen mit Binfen vom Lage bes Bufchlags an, auf bie brei nachitfommenben Martinitage, jebesmal an einem Drittel, auf autliche ober gerichtliche Collocation bin bezahlt merben.

6. Die Guter bleiben bis jur volligen Musiablung privilegirter Dagfen perpfanbet, und auferbem bat ie. ber Steigerer, pon bem es perlangt mirb, einen jabe lungsfähigen, an Liegenschaften beguterten, folibarifchen

Murgen ju fellen.

7. Die Steigerer tragen bie Roffen bes Berfeigerungeprotofolles , ber Stempel ., Regiffrirungs . und Rotariatsgebübren besfeiben, und baben folche nach bem Rufchlage an erlegen.

8. Die Beriletgerung, melde fraft bes Befenes fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlage fein Rachaebot mehr angenommen merben bart, gefchiebt im Uebrigen unter ben im Befete über bas 3manasperau-Berungeverfahren vom erften Juni 1822 porgefcriebes nen Merfugungen, melde, in fo meit fie bierber gebo. ren, bei ber Berifeigerung porgelefen merben follen.

Der unterichriebene Dotar und Berfleigerungscome miffar fordert bemnach ten Schuldner , feine Oppothe. targlaubiger und alle fonit babei Betbeiligten bierauf auf, im Ralle fie Ginwenbungen gegen biefe Berfteige. rung in machen baben, fich Montag, ben funiten Rebruar nachitbin, bes Morgens um neun Ibr, auf feiner Schreibitube au Blicefadel cingufinten, um folde poraubringen.

Alfo gefertigt ju Bliestaftel am fünften Ganuar eintaufend achtbunbert pier und pieraia. Bieft, Rotar.

pr. ben 8. 3anuar 1844.

ite Befanntmadung einer 3 mangeverfteigerung Mittwoch, ben fieben und zwanzigften Darg achtichnhambett vier und vierzig, bed Worgens um jehn Utr, in der Gemeinde Oberwürzigach, werden vor dem unterchriebenen Nönigl. Bayer. Rofar Wieß, im amtliche Wohnspie au Villesfallet, dags committiet durch Seichnig bei Angloffammer bes Annigl. Dezirforarions zu Zweiden vom zwantigsten Oberwarts vorigen Jahre; in Högge des durch befagten Votar am vierten laufenden Wonard Januar errichteten Guteraufnahmprotofolite; auf Setreiben des Johann Sollifs, Gefchäftsmann, wohndaft in St. Judocat, wochnhaft in Zweiderden, zu feinem Anwalte beitelt, die feinem Schulden Lygdbrigen und kinnen der Verteile der Gede den Bern Anwalte beitelt, die feinem Schulden Lygdbrigen der mwhitten, Oberwürzhacher Bannes, zwangsweise an den mehrlien, Oberwürzhacher Bannes, zwangsweise an den Methotechen verflickert methen, alle:

1. Gertion a. Af 367. 375. Ein zweindeliges, mit Biegein gebediete Bobbbauf fammt Stallung und Dofgering in biefiger Gemeinbe, einfeits Beorg Dos Bittib, anberfeits Martin helb, angeboren burch ben berreibenben Ebell an

2 Section M. Af 356. Drei Aren fechs und breifig Centiaren Garten im Grogengarten, neben ninbreas Schmitt Bit-

stb und Georg Beder, ju 45 -3. Section 21 Af 353, Biergig acht Centiaren Garten im Großengarten, neben
Georg Ochs Bittib, au

4. Section M. 46 650. Reun Aren viergig feche Centiaren Bies im oberften Beiber, neben Georg Beder bem Dritten und Jacob Schmitt Bittib, ju

Jacob Schmitt Bittib, ju 25 -

fage einbundert neunzig zwei Gulden. Die burch ben betreibenben Theil fengefesten Ber-

Reigerungsbebinanife find folgande:

1. Die Guter follen fludmeife, wie fie bier porn beiebrieben find, verfteigert werben Nach ber Berfteigerung im Bingeinen werben bie Gitter en bloc ansagboten, und wenn ein liebergeber von menigkens find
bom Bunbert geichtebt fo jugefclagen. Gefchiebt fein
eichtes lieberagbet, fo fleiben bie Ertelaerer im Bintelfelches Uberagbet, bei felien bie Ertelaerer im Bintel-

nen an ibre Gebote gebunden.
2. Es wird fur den angegebenen Riachengebalt nicht gebaftet, felbft wenn ber Unterfchied ein 3wangigfte überfeigen follte. Das Mebr ober Minber mifchen bem angegebene und wirflichen Gebaft. if jum

Bortbeil ober nachtheil des Stelgerers.

3 Der betreibende Theil übernimmt feine dem Bertaufer gefestich obliegende Bemabr, fondern alles bleibt

auf Gefaht bes Steigerers.

4 Steigerer treten traft bes Befeges fogleich in Befig und Benns. baben fich jeboch bei etwaigen Anfanden auf einene Befabr und nonen, auf gerichtlichem Bege in ben Befig einweifen ju laffen, 5. Stenern und Auflagen fallen vom Tage bes

6. Auf Abidiag bes Steigerungspreifes bat ber Steigerer bes hancies binnen vier Bochen vom Tage bes 3aichlags an, und bis bortbin ohne Jinfen bie Aofen ber Jwangsveräußerungsprozebur, auf ein vom Bräftbenten bes Königl. Vegirtsgerichts ju Ameibruden tagtrets Koftenverzeichniß bin, in die hand wohn und Wohnung bes betreibenden Glänbigers ju entrichten; ber Reft diese Steigerungspreises und die übrigen Ertigerungspreise miffen mit Jinfen vom Tage bes Anchlags an, auf Altaget in adightin, und auf Ohten nächflommenden Jahres, jedesmal jur haffet, auf guttliche oder serichtliche Golocation bin, bezahlt merben.

7. Die Guter bleiben bis jur volligen Ansjahlung privilegirtermagen verpfandet, und angerbem bat jeder Steigerer, von bem es verlangt wird, einen jablungsfabigen, an Riegenischaften beguterten, failbartiden

Burgen in fellen.

8. Die Steigerer tragen bie Koften bes Berfieigerungsprotofolles, ber Stempel ., Regiftrirungs- und Notariategebubren besfelben, und muffen folche nach bem

Anfchlage erlegen.

9. Die Berneigerung, melde fraft bes Gefens sosielch besnitiv ist. sohog nach dem Buschlage tein Nachgebot mehr angenommen werden darf, geschiedt im Uedrigen unter den welteren Bestimmungen des Geste geb über das Jamagsveräuserungsverächeren wom erste Juni 1822, welche, in so weit sie bierder gebören, bei der Bersiedrung vorgessellen werden sollen.

Der unterschriebene Rotar und Berftelgerungstommiffar forbert bemach ben Schuldner, seine Anvobetarglaubiger und alle sonn babet Berbeitigten blemit auf, im Kalle fie Einwendungen gegen blefe Berftelgerung zu machn baben, sich Montag, den finisten Jehrung achtbin. Morgens neun Ubr, dus feiner Schreiblube zu Bliesfaftel einzusinden, um bieselben zu Protofoll un geben.

Mifo gefereigt ju Bliedfaftel ben funften Januar eintaufend achtbundert pier und vierzig.

Bieft, Motar

pr ben 8. Januar 1844 2te Befanntmachung

ein er 3 mang everste es gerung. Mitwoch, ben 31 Januar 1844, Rachmittage wei Ubr, ju Frachenhal im Mirthebaufe ju weißen Laube, und auf Stetelben von Labbe, Reinbord hermger, Ro. and auf Stetelben von Labbe, Reinbord hermger, Ro. angl. Kontondargt, und beiffen Edgattin Katharina Elifatetha Baper, ohne Gewerbe, beibe in Fankenthal wohnhaft, welche ben Novederten Gniden Braun in frankenthal als Amwalt besteht und bei bemielben Domigil aerublich baehen; wieh wor bem unterzeichneten, in frankenthal

fenthal refibirenben Begirfenetar Frang Joboeus Roch,

in Folge Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichts in

The restaut Concle

Rrantenthal vom 3. October 1843, und Guterauf. nahmeprotofolles, errichtet por bem unterzeichneten Dotar am 18. ejusdem, bas nachbeschriebene, 1. bem Beorg Danl Schmidt, Tagarbeiter, fruber ju Granfenthal mobuhaft, bermalen ohne befannten Bohn . und Mufent. balteort, und beffen Chefrau Margaretha Boller, obne Gemerbe, in Rrantenthal wohnhaft, und 2. ben Rinbern und refpectiven Reprafentanten ber Rinder Diefer Ebes leute, ale: a) Philipp Schmitt, Polizeitiener, und b) Philipping Barme, phne Bemerbe, Bittme bes in Franfenthal verlebten Zaglohnere Deter Schmitt, und jegige Chefrau von Georg Soffmann, Zaglohner, fammtlich in Frantenthal mobnhaft, und Letterem, fomte ben Rinbern bes gebachten Deter Schmitt, Ramens: Rrieb. rich und Philipp Schmitt, beibe minberjahrig, ohne Gemeebe, bei ihrer porgenannten Mutter und naturlichen Bormunterin Philiprina Barme, Bittme von Peter Schmidt, mobnhaft, Schuldner bee betreibenben Theis les, jugeborige 3mmobel, zwangeweife, eigenthumlich verfteigert, namlich :

Plan-Af 343. Gin Bobnbaus fammt Sof und Stallung zu Rranfenthal in ber alten Belichgaffe, mit einem glachenraume von 68 Centiaren, angebo. ten in 250 ff.

Bedingungen ber Berfteigeruna.

1. Steigerer erhalt bas Saus fammt Bubehor in bem Buftanbe, in welchem es fich am Tage ber Berflet. gerung befindet, mit bem Bufchlage fogleich in Befit und Benuft, ben er fich ieboch im Dinberungefalle auf eigene Roften zu verichaffen bat.

II. Es wird bem Steigerer feine Gemabricaft ge. leiftet, meber für ben angegebenen Rlacheninhalt, noch für bas Gigenthum und ben rutigen Befit bes ju verfteigernben Saufes, inbem berfelbe feine beffein Rechte ermirbt, ale Schulbner felbft barauf hatte, und ber betreibenbe Theil burchaus feine ber Bemabrichafte verbind. lichkeiten übernimmt, Die fonft bem Berfaufer gegen ben Raufer obliegen.

III. Bom Tage bes Buichlage an bat Steigerer alle Steuern, Gulten, Binfen, Gemeinde. und anbere 21b. gaben und Caften, momit bas Saus befchwert fenn ober merben fonnte, fomie alle Rudftanbe, ohne Sibjug am Steigerungepreife ju entrichten und alle Gervituten ju

IV. Die Bahlung bee Steigerungepreifes gefchiebt in vier Terminen, auf Martini ober ben elften Rovem, ber ber 3abre: 1844, 1845, 1846 und 1847, jedes Dal mit einem Quarte und mit ben gefestichen Binfen gu funf vom hundert, vom Tage bes Bufchlage an gerech. net, in guten, gangbaren Gelbforten, auf gutliche ober gerichtliche Unweisung.

V. Das Eigenthum bes Saufes bleibt, obgleich alle Gefahr bavon fogleich auf ben Steigerer übergebt. bem betreibenben Theile, respective ben angemiefenen Glaubigern bis jur vollfommenen Abrablung bes Steie gerungepreifes vorbehalten, und wenn Steigerer mit Rablung besfelben auf einen ber ftipulirten Zermine nicht einhalt, fo foll bie Berfteigerung nach einem frucht. los gebliebenen Bablbefeble von Rechtsmegen aufgelost und Berfteigerer, respective Die angemiefenen Glaubiger berechtigt fenn, mit Umgehung aller gerichtlichen und für 3mangeveraußerungen vorgeichtlebenen Kormlichfeiten. auf Roften und Gefahr bes faumigen Rablere, bas Daus por einem Rotar in Form freiwilliger Beraußes rungen, an ben Deiftbietenben eigenthumlich offentlich wieber verfteigern zu laffen, um fich aus bem Gr. lofe für Rapital, Binfen und Roften bezohlt ju machen.

V1. Steigerer hat auf Berlangen einen annehmbaren und jablungefabigen Burgen ju ftellen, ber fich fo. libariid mit ibm verbindlich macht und unterfchreibt.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird fein Rachgebot angenommen.

Rranfenthal, ben 19. Detober 1843.

Roch. Rotar.

pr. ben 9. 3anuar 1844. (Bicitation.)

Montag, ben 29. laufenben Monate, Morgens 10 Uhr, ju Dobbach in ber Behaufung bes nachgenannten Deter Bartmann:

Muf Unfteben pon:

1. Margaretha Sartmann, Chefrau von Johannes Altes bem 3meiten, beibe Adereleute, auf bem Drebenthalerhofe, Gemeinbe Otterberg, mobnhaft, und Letterm felbit, ber ebelichen Ermachtigung und Butergemeinichaft

wegen; 2. Lubwig Sartmann, Dreher, bermalen Golbat, in

3. Peter Sartmann, Mderer, ju Dobbach mobnhaft, fowohl in eigenem Damen, megen ber zwifden ibm und feiner verlebten Chefrau Ratharina Comibt beftanbenen Gutergemeinschaft, wie auch ale gefeglicher Bormund feiner mit berfelben erzeugten noch minberjabrigen Rinber: Beinrich, Dagbalena, Ratharina, Peter und Glifabetha Sartmann, welche ben porgenannten Johannes Mites jum Rebenvormunde haben; biefe Minberjahrigen, fowie bie porgenannten großiabrigen Lubmig und Dargaretha Sart. mann Rinder bes genannten Deter hartmann und beffen befagt verlebten Chefrau; bier als Erben ihrer Dutter banbelnb:

Bird burd ben unterzeichneten, biegu committirten Rotar Dellrigel von Binnweiler, jur offentlichen Berfleigerung, ber Untheilbarfeit megen, gefdritten von:

6,65 Dezimalen Ader in 9 Ctuden, und 188 Dezie malen Biefe in 2 Studen.

Alles Diefes in ber Gemartung von Dogbach gelegen und gur befagten Butergemeinschaft gehörig. Winnweiler, ben 6. Januar 1844.

Bellrigel, Rotar ..

pr. ben 9. Januar 1844 (Dicitation.)

Mittmoch, ben 24. laufenben Monate, Rachmittage

2 Uhr; Muf Unfteben von: 1. Eng geborne Rueff, gemerblos, mobnhaft ju 3me. bach. Mittme bes allba perlebten Badere und Birthes Shriftian Gmig. hanbelnb fomohl in eigenem Mamen. megen ber amifchen ihr und ihrem Chemanne bestanbenen Butergemeinichaft, wie auch ale gefestiche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberiahrigen Rinber Margaretha, Bilbelm Deter und Griebrich Emia:

2. Mung Margaretha Rueff. Chefrau bes Sacob Mug. Schufter und Rramer, beibe ju 3mebach, und Lete term felbit, fomobl ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinichaft megen, wie auch ale Rebenvormund ber

porgenannten Minberiahrigen:

3. Frang Emig; 4 Garl Emig, beibe Mderbleute;

5. Abam Emig. Bader, alle brei gu 3mebach wohnhaft, biefe und bie chaenannte Chefrau Mug grofiabrige Rinber bes Erblaffere Chriftian Emig und beffen belag. ten Bittme, und mit ben genannten Minteriabrigen als

Grben ihres Matere hanbelnb:

Bird burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Bells rigel von Binnmeiler, ber Untheilbarfeit megen, jur Berfleigerung auf Gigenthum geidritten von ben nachbezeich. neten, in ber Gemeinbe Imebach aclegenen und ben Dequirenten gugeborigen Immobilien, ale:

1. 36 Dezimalen, ein zweiftodiates Bohnhaus fammt Scheuer, Stallungen, Brennbaus, Sofraithe, Dflantund Grasagrten, jur Berlaffenichaft bes Batere

gehörig.

2. 19 Dezimafen, ein in ber Linelbach gelegenes ameis Rodigtes Bohnhaus fammt Scheuer, Biebe und Schweinftallen, Sofraithe und Pflanzaarten, jur befagten Gatergemeinfchaft geborig.

Die Berfteigerung finbet in bem erft verzeichneten

Saufe felbit fatt.

Winnweiler, ben 6. Januar 1844. Bellrigel, Rotar.

pr. ben 10, 3anuar 1841.

(Licitation.) Samftag, ben 27. Januar nachftbin, Rachmittage um zwei Uhr, ju Bobenheim am Berg in bem Gemeinbebaufe, wird vor bem ju Durfheim refibirenben Ronial. Rotar Carl Muguft Roffer, in Bollziehung eines burch bas Ronigl. Bezirfegericht Franfenthal am 29. Geptem. ber 1843 erlaffenen Ermachtigungeurtheile, auf Anfuchen won: I. Moam Beber, Aderemann, wohnhaft ju Bobenbeim am Berg, banbelnb in eigenem Ramen und als gerichtlich beftellter Sauptvormund über Ratharina Weber, minberjahrige, gewerblofe Tochter ber ju Bobenheim am Berg verlebten Che. und Mdereleuten Johanues Deber und Rollna geborne Beber : II. Ronrab Beber, Mdere, mann, mobnhaft ju Beifenbeim am Berg, banbelnb ale gerichtlich bestellter Debennorminnt ber norgenonnten Mie nerennen, und in bem gegenmartigen Ralle bie Stelle bes Sauptvormundes verfebenb. ba beffen Intereffe mit bem ber Munbel miberftreitet, ein zu Bobenheim am Berg febenbed Bobnhaus nebit Qugehor, tarirt in 800 ff. megen aufgesprochener Untheilbarfeit, unter ben bei bem Unterzeichneten . zu Gebermanne Ginficht offen liegenben Bebingungen, offentlich in Gigenthum verfteigert.

Durfbeim, ben 6. Sanuar 1844.

Rafter, Mothr.

pr. ben 8. Sanuar 1844. (Berfleigerungeauzeige.)

Dienftage, ben breifigften Sanuar laufenb, Bormite tage eilf Uhr, zu honningen. Burgermeifterei Altleiningen, im Saufe bes 2bam Zimmermann:

Huf Unfteben pon:

1. Johannes Muller, Leinenweber, mobnhaft in Sons

ningen; 2. Chriftina Muller, Chefrau bes bafelbft wohnenben

3. Penterm, ber ebelichen Ermachtigung und Gutergemeinichaft megen: 4. Philipp Duffer, Colbat beim fecheten Infanterie-

Regimente Bergog Bilbelm, pacant, in Lanbau garnis fonirenb:

5. Georg Baute, Pripatforffer, mobnhaft in Sonningen, gairent ale Bormund uber: a) Beinrich, b) Sacob und c) Ratharina Duller, alle ohne Bemerbe und gefeslich bei ihm bomicilirt, minberjabrige Rinber bes gu Sonningen verlebten Leinenmebere Benebift Duffer und beffen gleichfalls verlebten Chefran Glara Schneiber;

In Beifenn von Johannes Baper, Bimmermann, wohnhaft in Lauterebeim, agirend als Beivormund ber

genannten Minberiabrigen :

In Gemafheit eines Theilungeurtheils, erlaffen burch bas' Ronigl. Begirfegericht ju Granfenthal unterm gebnten Rovember abhin, fowie auf ben Grund eines Expertenberichtes mit Bebinanifheft, aufgenommen burch ben unterzeichneten Rotar unterm fünften Januar laufenb :

Bor bem ju Grunftabt in ber Pfals refibirenben,

biegu committirten Ronigl. Baper. Rotar Raub;

Bird abtheilungehalber gur Berfteigerung auf Gigenthum gefdritten von einem Bobnhaufe und übrigen Bugeborben, gelegen ju Sonningen; fobann von vier Darzellen Aderfeld und Biefen, bortigen Bannes, aus fammen einen Rlachenraum enthaftenb von 5 Zaamerten 27 Dezimalen.

Mile biefe 3mmobilien herruhrenb aus bem Rachlaffe ber genannten verlebten Ebeleute Duffer.

Grunftabt ben 6. Januar 1844. 1121 3.12 .

Raub, Rotar.

B. Bur Berlaffenichaft bes in Grethen verftorbenen Fuhrmannes Paul Eppart geborig:

3. 51 Dezimalen Ader und Debung in ber alten Rehl, 10 fl. Bann Sarbenburg, tarirt gu

Durfbeim, ben 10. Januar 1844.

Rofter, Retar.

pr. ben 10. 3anuar 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 6. Februar nachfthin, Morgens um 9

Uhr, in ber Bebaufung bes Birthes Bilbelm gang ju Runfdweiler: In Bemagheit eines Urtheile, erlaffen burch bas

Ronigl. Begirfegericht ju 3meibruden am 8. Geptember 1843, und auf Anfteben von; 1. Georg Jacob Ctod, Mderemann, wobnhaft in Runfdweiler, fowohl in feinem eigenen Ramen und als gefetlicher Bormund über feine mit feiner verlebten erften Chefrau Ratharina Sieber erzeugte noch minderjahrige Tochter, Ramene Ratharina Stod, ohne Gewerbe, gefetlich bei ihm bomicilirt, ale auch gemeinschaftlich mit feiner britten Chefrau Ratha. rina Sahn, ohne Bewerbe, wohnhaft in Runfdmeiler, als gefegliche Bermalter und Rugnieger bes Bermogens ihrer Rinter Philipp Stod, Chriftian Stod und Johann Abam Cted, alle brei ohne Gewerbe, bei ihren genann. ten Eltern mohnhaft; 2. Peter Glud. Schreiner, wohn. baft in Runfdweiler, ale Beivormund ber obgenannten minberfabrigen Ratharing Stod; 3. Deter Stod, Bag. ner, wohnhaft in Runichmeiler:

Bird vor bem unterzeichneten, hiegu committirten Carl Comolge, Ronigl. Begirfenotar, wohnhaft in 3meis bruden, abtheilungehalber jur Berfteigerung ber gur Rachlaffenichaft bed verftorbenen Gobnes erfter Che bes Requirenten Beorg Jacob Ctod, Ramens Beerg Jacob Stod, gehörigen Buter gefdritten werben.

Diefe Buter beftehen aus:

1. 46 Aren 33 Centiaren Uderland, auf Runfchweiler

Bann, in 4 Studen. 2. 3 Aren 18 Centigren Diefe bafelbit.

3. 4 Bren 57 Gentiaren Biefe, auf Dellfelber Bann. 4, 13 Mren 12 Centiaren ader, auf Sobeifchmeifer

5. 12 Bren 73 Centiaren Mder, auf Sohmublbacher Bann.

Das Bedingnigheft ju biefer Berfteigerung fann tag. lich auf ber 2mteftube bes Unterzeichneten eingefehen merben. 3meibruden, ben 8. Januar 1844.

Schmolge, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 11. 3anuar 1844. (Muejug aus einer Gutertrennungeflage.)

Durch Act bes Gerichteboten Ludwig vom 6. 3as nuar biefes Jahres bat Louife Georgens, ohne Gewerbe, Chefrau von Frang Philipp Ruhfer, Aderemann in Dirm. ftein, eine Butertrennungeflage gegen ihren genannten Chemann angestellt und ben Abwocaten Chriftian Leuch. fenring in Frantenthal ju ihrem Unmalte ermahlt. Frantenthal, ben 7. Januar 1844. Rur Richtigfeit bes Mudgugs:

Leuchfenring, Unmalt.

Befanntmachungen der Burgermeifters Memter.

pr. ben 8 Januar 1844. 2te Befanntmadung.

Drebenthalerhof. (Soulbienfferledigung.) Die

Gilial. Schulftelle auf bem jur Stadt Otterberg gehorigen Drebenthalerhofe ift burch bie Beforberung bes bisberigen Bermefere in Erledigung gefommen.

Bur anderweitigen Befegung biefer Stelle, mit welder ein firer Behalt von 185 fl. nebft freier Wohnung verbunden ift, wird baber anmit ein Delbungetermin von vier Bochen anberaumt, innerhalb welcher Beit biegu fufttragende mit guten Beugniffen verfehene Bewerber ihre Anmelbungen bei ber unterfertigten Stelle einreichen wollen. Otterberg, ben 4. Januar 1814.

Rur Die Drisfdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Raquet.

pr. ben 9. 3anuae 1844. Sanna, Ranton Ranbel. (Jagbverpachtung) Dien. flag, ben 30. Januar 1844, Rachmittage um 1 Uhr, wird bie hiefige Felde und Baldjagd auf einen weitern giabrigen Beftanb vernachtet.

Sanna, ben 5. Januar 1844. Das Burgermeifteramt?

Beigel.

Brivat : 21ngeige.

pr. ben 11. Januar 1841 (Befanntmachung)

Der Unterzeichnete bringt jur allgemeinen Reintnif, baff bei ibm ju baben finb:

I. Die neuen Lehr und Lefebucher, I., II., III. Theil, bie im Central . Chulbucherverlage erfchien und im Amteblatte fur Die teutschen Schulen anempfob. fen find.

II. Das Lebrbuch ber biblifchen Gefchichte nach Subner von Raufdenbufd, bas im Imteblatte AB 2 von bem Ronigl. Bayer. protestantifchen Confiftorium ju Speper anempfohlen murbe, fowie auch alle Mundener Schulbucher, fowehl lateinifche, ale auch frangofifche, griechifde und tentiche.

111. Alle große ganbfarten, Die Deil'ichen Banbtafeln jum Schreib . und Lefe . Unterrichte , Beldinungen, Rufterblatter jum Schonschreiben, sowie auch alle

Schreib. und Zeichenmaterialien, womit fich berfelbe beftens empfiehlt und prompte Befori berung und billige Preife verfpricht.

Rirdbeimbolanben bei Beinrich Gottholb, Buchbinber.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Dfalz.

No 7.

Spener, ben 17. Januar

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörben und Memter.

pr. ben 11. 3anuar 1844.

2te Befanntmadung. (Lieferung eines melteren Bebarfes von fcmiebeifernen Dageln.) 3m Bege ber allgemein fchriftlichen Gubmiffion

Dienftag, am 20. Rebruar 1844, Bormittage 10 Ubr. bei ber unterfertigten Commiffion Die Lieferung eines mei-

teren Bebarfes von 1,500,000 Studen fcmiebeiferner Ragel

jum Bau ber Ronigl. Eifenbahnen im Gangen ober theil. meife pergeben werben.

Die Lieferungebebingniffe, benen eine Zeichnung biefer Dagel, fowie bas erforberliche Gubmiffions. Eremplar angehangt ift, fonnen vom 20. I. DR. an fowohl bei ber unterfertigten Commiffion ale ben Ronigl. Gifenbahnbau-Sectionen Linbau, Ranfbeuern, Mugeburg, Deitingen, Donauworth, Gungenhaufen, Schwabach, Erlangen, Bam. berg, Lidtenfele, Gulmbach, Dunchberg und Sof, bann fur Die unteren Rheingegenben bei ben Ronigl. Baper. Confulaten zu Machen und Coln in Empfang genommen, pber mittelft franfirter Antrage abverlangt, auch bei bie. fen Behorben ober ber biebfeitigen Magagind. Bermaltung Mufternagel eingefehen werben, von benen auch Erem. plare, fo meit ber Borrath reicht, auf franfirte Untrage gegen entiprechenbe Rachnahme von biebfeits abgegeben merben.

Die nach Borfdrift bes Bedingnigheftes abzufaffen. ben Gubmifffonen muffen langftene bie 19. Rebruar 1844, Abenbe 6. Uhr, biedorte eingelaufen fenn.

Den Gubmittenten ftebt es frei, bem Eroffnunge. termine anjumobnen.

Rurnberg, ben 1. Januar 1844.

Ronigl. Baper. Gifenbabnbau. Commiffion. Rur ben technifden Borftanb:

Duria.

Erbinger. vid. Rannader.

pr. ben 11. 3anuar 1844.

2te Befanntmadung. (Gefuche um Bermenbung beim Babnbau: und Babnbetriebe.) Da fich bie Borftellungen um Bermenbung beim Bahnbau fomohl, ale bei bem bereinstigen Bahnbetriebe pon Geite folder Berfonen immer mehr baufen, welche entweber gar feine bautednifche Bilbung, ober folche nicht in vorgeschriebener Beife befigen, fo fieht fich bie unterfertigte Commiffion peranlaft, Rolgenbes befannt gu

1. Borftellungen um Bermenbung bei bem bereinftigen Bahnbetriebe fonnen lebiglich ju bem 3mede gefam-melt werben, um folde ber funftigen Betriebeverwaltung, fobalb fle in Birffamfeit tritt, gur weiteren Burbigung und Berfugung quezuhanbigen.

2. Da alle Bahnbauten veraccorbirt, bie Raffa. unb Berrechnunge- Befchafte ber Baufectionen aber burch Die Ronigl. Rentamter beforgt werben, fo tonnen beim Bahnhau meber nicht technische Arbeite aber Material . Auffeber, noch Raffiere ober Bablmeifter ic. und im Allgemeinen verbaltnigmaßig nur febr menige nicht technische Functionare verwenbet

Da überbies bie wenigen berartigen Runctionen bereite langft bestellt finb, fo tonnen neu einlaufenbe, auf folche Bermenbungen bezügliche Borftellungen gleichfalls blod ju bem 3mede gefammelt merben, um bei fich jeboch febr felten - ergebenben Bacaturen eine geeignete Muemahl treffen gu fonnen. Defhalb merben alle vom 1. Januar 1844 an bieborte einlaufenben Borftellungen ber Urt nicht mehr fregiell beantwortet, fonbern lebiglich ad acta genommen, bie folden Borftellungen etma gnliegenten Drigingl Beugniffe aber ben Betheiligten auf ibre Roften unter Couvert remittirt merben.

Rurnberg, ben 29. Dezember 1843. Ronigl. Gifenbahnbau . Commiffion.

Durig.

Rur ben technifchen Borftanb: Erbinger.

vid. Rannacher.

pr. ben 14. 3anuar 1844.

(Befanntmadung.)

2m 2. biefes Monate, fruhen Morgens, wurben jum Rachtheile ber Fuhrleute Ricolans Gottfried von Boos und Glige Schmin von Dberftreit in Rheinpreußen eine Summe von 430 Bulben 36 fr., beftehend in gunffrantenftuden, preugifden gangen und Ginfechetele. Thalern, bie in zwei Burten aufbewahrt maren, von einem ihrer Frachtmagen entwendet. Die Gutten haben solgende Kenngeichen. Sie sind aus braunem Ralbteder, alt und beidmutt, eine größer als die andere; jene hat eine gelbe, dies eine eistene Schanlle; der Schalleniemen an ber größern ist burch eine angebundene leinnene Schaur verslängert; jugdunden war biese mit einem Riemen, die andere mit einer kinnen Schum Schulen bie andere mit einer kleinen Schum.

Man bringt bifen Diebtabl jur öffentlichen Kenninis, damit Beber, ber Anhaltspuntte jur Ermittelung bes Scharrs ober bes entwendeten Begenftanbes angeben fann, feine begieufige Mitheilung mir ober feiner vor-

gefetten Polizeibehorbe maden moge.

Raiferelautern, ben 10. Januar 1844. Der Rönigl. Unterfuchungerichter. In beffen Berbinberung:

Schmibt, Erg.-Richter.

(Befanntmadung.)

Um Meihaachten lettbin wurde jum Racitheile von Peter Kruppendader, Pracifivinmann von Mingingen, auf öffentlicher Strafe anweit hochspeper eine verfelofe fene Rille von besten Magen und baraus ein leinents Belbfachgen, I. M. gegeichnet, mit circa 156 preußichen Thalten, in fanftenten und brei Gulben breifig Areuger-Sacken beifebend, entwoebet.

Man veröffentlicht biefen Diebstahl ju bem Erbe, damit etwaige jur Entbedung bes Diebes ober bes entwendeten Gelbes fuhrende Spuren von Jedem, dem folche jur Kenntnig gefommen find, dem Unterzeichneten ober betreffenden Poliziebeidver angezeigt werden mogen.

Raiferelautern, ben 10. Januar 1844.

aiferelautern, ben 10. Januar 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

In beffen Berhinderung:

Schmidt, Erg.,Richter.

2te Befanntmachung.

(Berpachtung von Fischereien.) Dienstage, ben 23. Januar 1814, Des Bormittage 10 Uhr, auf bem Stadtbause dabier, wird gur Berpachtung nachbezeichneter Fischereien auf einen zweisahrigen

Bestand geschritten werben , namlich: 1. Der volle Rhein vom Leimerebeimer Steinholabamm

bis an ben herrengrund.

2. Der große Rhein vom Serrengrund bis gur vormaligen Germersheimer Ueberfahrt.

3. Die rechtseitige Salfte bes am Grunwalbe hingieheuben Altrheins und bie linke Seite bes Rheinsheimer Durchflichs Af I.

Germerebeim, ben 6. Januar 1844.

Das Ronigl. Rentamt. Frid.

pr. ben 13. Januar 1844. (Eransportvergebung von Erifibolier.)

Durch bas unterfertigte Ronigl. Triftamt wird Freis

tag, ben 2. Februar 1844, bes Bormittags 10 Uhr, ju Johannestreuger Forsthaus, in Gegetwart ber einschlagliden admitistrativen Behörbe, ber Kranspert von Gen Klaster Tristholz aus dem hornbacherwalde, von dem Bwischendslaberlage zu Johannestreuz nach Speierbrumnen, minderbietend und loedweife vergeden.

Reuftabt, ben 11. Januar 1844. Das Ronigl. Triftamt.

Spath.

Purpus.

pr. ben 12. Januar 1844.

Auf Betreiben bes untergeichneten Konigl Forlamtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, por ber einschlagigen administrativen Behobre und in Beritisch werten berreffenden Königl. Rentbeamten, jum offfentigen bes derreffenden Konigl. Rentbeamten, jum offfentischem einschlieberaden vorfaufe in Goofen, von nach fethenden hofizeitmenten geschritten werden, nämlich: Den 23. Januar 1844, un Schalbt, Moracens um 9

Uhr.

Revier Schaibt. 1. Schlag gufällige Ergebniffe in ben Beftanben ber laufenben Periobe.

55 eichene Schiffbau., Baus und Rutholgftamme,

41 fieferne Bau, und Rutholgftamme, 2711 Rlafter buchen, eiden und fiefern gefchnitten

Scheitholg. 2. Schlag jufallige Ergebniffe in ben Beftanben ber fpa-

2. Schlag zufällige Ergebniffe in ben Beständen ber fpateren Perioden.

9 Rlafter eichen und fiefern geschnitten Scheitholg.

Außerbem werben im Laufe bes Monate Januar in bem Reviere Schaibt feine holger mehr gur Berauferung fommen.

Langenberg, ben 8. Januar 1814. Das Ronigl. Forfamt. Geiße.

pr. ben 13. Januar 1844. (Bolgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes anterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abminuftrativen Behörbe nub in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen weistbietenden Bertaufe in Loofen von nachstehenben Dolfgottimenten gefehriten werben, namiich:

Den 24. Januar 1844, tes Mergens 10 Uhr, ju Pirmafens im Galthaufe jum Ramm.

Revier Lemberger Glasbutte.

Schlag M 31, Bezwäng II. 4. Rlaffe (Daubholg),

661 " buchen Scheitholg, 3 " " aft. u. fnerr., 111 " Prügelholg,

2 ,, eichen Scheitholg,

1 " " " anbr.,

```
huchene Reifermellen
                                                              64 Rlafter eichen Scheftbola, anbr.
        Schlag 46 39 Saffelhalbe IV 9 a
                                                                         hirton
  34
       eichene Rauftamme 3 Blaffe.
                                                              01
                                                                               Brugelhola.
                                                                    ..
  14
                                                                         meichhols Scheithols
             Putholabichnitte 3. Rlaffe.
                                                           1400 weichhola Reiferwellen.
   3
      Rlafter eichen Miffelholt 1. Rlaffe (Daubholt).
                                                          Schlag M 49, jufallige Ergebniffe (3mifchennugung).
   21
                                         (Rabmholi).
                                                              9
                                                                 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,
   31
               buchen Scheitholt.
         ..
   1
                                                             24
         . .
                                                                                          ..
  115
             eichen
                                                                  eichener Runftamm 3.
         ..
                                 anbr.
   21
                                                                 eichene Abichnitte 3.
   21
                    Brügelholt.
                                                             34
                                                                         Magnerftangen.
      gemifchte Reifermellen.
 275
                                                             235 Rlafter buchen Scheitholt.
       Schlag .46 33. Saffelhalbe IV. 3. a.
                                                                                            anbr.
 96
      eichene Bauftamme 3. Rlaffe.
                                                                                             faul
                                                                     ,,
                                                                            ..
                                                                                 gehauen Scheithola.
                                                                     ..
                                                                            ..
      eichener Rutholiabidnitt 3. Slaffe.
                                                                                 Brügelholz.
                                                                     ..
      Rlafter eichen Diffelbols 1. Rlaffe (Daubbols).
                                                                         eichen Scheitholz.
                                         (Rahmhola).
                                                         Schlag AB 51, jufallige Ergebniffe in Riebermalbungen.
   71
              buchen Scheithols.
        ..
                                anhr ..
                                                              41 Rlafter buchen Scheithols, aft. u. fnorr.
         ..
              buchene Rrappenprugel.
                                                             Borftebenbe Brandholifortimente merben veraunftigunge.
              eichen Scheitholz.
                                                         weife jur Befriedigung bes inlanbifden Bebarfes, unter
 49Ĭ
        ..
                                                         Musichluß von Solzhanblern und Muslanbern, verfteigert.
  11
                                anbr.
                     Drügelhoft.
  2
                                                              Dirmafend, ben 7. Sanuar 1844.
450
      gemifchte Reifermellen.
                                                                      Das Ronial, Korftamt.
     A6 38, Minterichachen VII. Doffenloch 3. c.
                                                                             Giebert.
      eichener Rutholgabichnitt 3. Rlaffe,
                                                                                        pr. ben 14. Sanuar 1844.
      buchene Rutftamme 3. Rlaffe,
                                                                  (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)
  2
              Abidnitte 2. Rlaffe.
                                                              Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft.
                                                         amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte.
      Rlafter eichen Diffelholy 2. Rlaffe (Rabmholy),
                                                         por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in
1011
              buchen Scheithola.
                                                         Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of.
        ,,
                                aff. u. fnorr...
  81
                                                         fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nache
        ..
  51
                                anbr.,
                                                         Rebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:
        ,,
                ,,
                     Drugelhola.
 12
                                                              Den 26. Januar 1844, ju Balbfifchbach, Morgens
        ,,
             buchene Rrappenprugel,
 11
        ..
                                                         um 94 Ubr.
  2
             eichen Scheitholy,
                                                                           Repier Leimen.
        ..
  1
                               anbr.,
                                                                Schlag Dublenberg (großer Dublenberg.)
        ,,
                    Brugelhofs.
                                                                 eichene Rusftamme 2. Rlaffe,
             eichene Robiprugel,
                                                             6
500 buchene Reifermellen.
                                                             15
                                                                                          ..
                                                             4
                                                                        Mbichnitte
Schlag M 45, sufallige Ergebniffe (Sauptnutung).
                                                                                          ,,
 61 eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
                                                             11
                                                                           ,,
                                                                 fieferne
 64
                                                                 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, anbr.
             Runbolgabichnitte 3. Rlaffe,
  4
      eichener Rusholjabichnitt 4.
                                                                    Schlag Seffeleberg (Geldenbach.)
                                                                 eichene Rutitamme 4. Rlaffe,
      eichene Magnerftangen.
                                                                 eichener Abichnitt 4.
      Rlafter eichen Diffethols 1. Rlaffe (Daubhols).
                                                                 buchene Rugitamme von 2-3' Durchm ..
                              3.
  11
                                        (Stiefelbola).
                                                                                      ,, 1-21
                                                            84
  61
             buchen Scheitholy.
                                                                   ..
        ,,
                                                            27
                                                                                     unter
                                                                 adpener Rutitamm 4. Rlaffe,
 101
             eichen
        ,,
```

24 Rlafter eichen Miffelholz. 458 huchen 1050 gemifchte Reifermellen Schlag perichiebene (aufallige Graebniffe.) eichene Rubftamme 3. Rlaffe. 2 34 916 chnitte 11 0 Baufimme 4. 8 buchene Runftamme pon 1-2' Durchm . fieferne Runbolgabichnitte 4. Rlaffe. 91 Q Bauftamme .. 205 ,, afrene . . Plafter eichen gefdnitten Scheithofz. åft, u. frorr., oi 441 onbr. ,, Britgelholz. 27 .. 71 buchen gefdnitten Scheithola. 6 aff. u. fnr 31 anbr. 211 Drügelbols. ,, birfen geichnitten Scheithola. 21 ,, ., Dengelholt. Fiefern 10 meidhola Diftrift Muhlenberg (Mühlenberger Gbene.)

Materialreft von 1843. 56 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

2 aepene "4. Bugerbem werben im Laufe bes Jahres in bem Reviere Leimen noch ungefahr 333 Rlafter Bau- und Rutybolg und 304 Rlafter Scheit, und Prügethofg gur Berauferung fommen.

Balbfifchbach, ben 7. Januar 1844. Das Ronigl. Forftamt. Bebelein.

Sillen branb.

3te Befannt machung.

(Jagoberpating in Verleibungen.)
Auf Bertriebn bes unterzeichneten Abnigl. Forstamtes wird bie sommenden 25. Januar, bes Worgens um ollbr, im Eabthquis zu Kaiterclauten, vor der administrativen Behörde und in Beisepn bes Königl. Rentbeauten, Beischerungsbeitung der hoben, mittlern und niedern Jagd von dem im Reviere Otterberg seihfällig gewordenen Jagdbogen Ab 3 unter den im A 33 des Amits, umd Justifigenzblatte von 1832 enthalteune, in der Ministeralerfägung vom 1. Juli 1834 bestallten, in der Ministeralerfägung vom 1. Juli 1834 bestallten, einer Behingungen, geschichten werden.

Raiferblautern, ben 6. Januar 1844. Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 11. Januar 1844.

(Musmonberungsonieige)

Georg Rothhaas, Burftenhanbler in Ramberg, ift gefonnen, nach Gingen, im Ronigreiche Preußen, auszu-

manbern.

Man bringt bieles jur allgemeinen Renutniß, damit biefenigen, welche Forberungen an benfelben ju haben ver meinen, folche nöttigenfals innerbalb 4 Wochen bei ben betreffenben Gerichten geltenb machen und bavon Ungeige hieber erflaten fannen

Bergabern, ben 9. Januar 1844 Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Megele.

Notartatsfachen.

pr. ben 15. Januar 1844.

wittner 3 wang sverfteigerung Britten frei ung mittwoch, ben beitten April lautenben Jahres, Worgens neun Uhr in ber Gemeinbe Bierbad, vor bem unterfiedenen Königl, Verlär Frang karf Wiefe, woch baft wur Bliest felt, biezu committer burch Befolis ber Athelammer bes Königl. Brittsgerichts zu Beiebrüchen vom wantigfen Dezember leichen; und in Gefolgebauten genannten Rodar am neunten laufenben werden auf Ertrichten. Gietenden ber Gren bei gestellt gest

muel, Rentner, ju Det wohnhaft; 2. Battor Levi. Gattin von Ludwig Reuberger.

Raufmann, mobnhaft in Alzei:

Naumann, wohnhaft zu niet;
3 Liette Levi, Gattin von Lagarus Reuberger, Kausmann, wohnhaft zu Blietkaftel, welche in biefer Gache ben Horrn Schüler, Amwalt am Königl. Beziechte gerichte zu Jweibulden, zu ihrem Anwalte bestellen, werden die ihrem Schulden Pictolaus Bardo, Aderes wann, wohnhaft zu Birthach, zugehörigen Jamobliten, zwangsmößig and Weisbierenden versteiger Werben, nämlich, alle auf bem Bietradere Bang:

anton, dat und vom Berrotager Dann:
1. 26 79, SS. Finf Pren ober 26 Rutben, ein zweistodiges, mit Ziegeln gebedtes Wohnbaus fammt Gebuer, Stallung, Opfigering und Garten in der Geweinde Bierdach, einfeits Isham Ulrich, anderfeits Anfliser, angeboten burch ben berretenbach Theil ju weichundert Gulben 200 ft.

2. Af 823. 25 Uren ober i Morgen ader auf bem Bechlerberg, neben Unton Barbo

und Friedrich Golger, ju 40 --3. M8 844 25 Uren ober i Morgen ader alba, neben Jacob Ambos, ju 10 --

4. A 845 28 aren ober 1 Morgen 20 Ruthen Uder allba, neben Conrad Be-

diseased Connic

10 -

7 ff.

s

5. Af 712. 17 Mren ober 90 Ruthen Mifer auf bem Biel, neben Deter Datheis, ju

6. A 716. 11 Mren ober 59 Ruthen Mder affba tineben Meter Grhefbing, gu

7. 46 719. 29 Mren cher 1 Margen 23 Ruthen Ader allba neben Beinrich Bubel an

meldes Grud jebod nach Behaurtung bes Abjuntten nicht Etgenthum bes Goulbners

8. 46 746 a. Bon 34 Bren ober 1 More gen 48 Ruthen ader auf bem Biel bie Salfre, unten auf bem Gad, au

9 48 716 b. Bon bemfelben Stud bie anbere Balfte, neben Sacob Schmart, ju

5 __ 10. Af 915, 916. 33 Mren ober & Morgen 8 Ruthen Mder im Degen, neben Bemeinbeweg und Malb. au 10 -

11 Af 918. 23 Biren ober \$ DRorgen 23 Ruthen Mder allba, auf Dhilipp Dufer

10 ftofenb. In 12. 46 900. 31 Mren ober 1 Dorgen 32 Ruthen Mider im hergen, out Sofeph

Pid ftoffenb und neben bem Walb, ju aufammen angeboten ju"zweibunbert achtifa 281 einen Bulben

Die Berfleigerung gefch eht unter folgenben . burch ben betreibenben Theil feitgefetten Bebingniffen.

1. Die Immobilien follen querft fludweife, wie fle bier befdrieben finb, verfteigert werben. Rach ber Berffeigerung im Ginzelnen wird alles en bloc ausge. boten und wenn ein Uebergebot von menigftens funf wom hundert gefdiebt, im Bangen jugrichlagen. Befchieht fein folches Uebergebot, to bleiben bie einzelnen Steigerer an i're Bebote getunben.

2. Es wird für ben angegebenen Rlachengehalt nicht gehaftet, ber Unterfchieb mig fo groß feyn, ale

er miff.

3. Die Steigerer treten fraft bes Befetes fogleich in Beffe und Genug, haben fich jetoch bei etwaigen Unftanben auf eigene Befahr und Roften einweifen ju Laffen

4. Steuern und Huflagen fallen vom Zage bes

Buichlags an auf bie Steigerer

5. Auf Abfiblag bee Steigerungepreifes haben bie Steigerer im Berhaltniffe ihrer Steigerungefumme bie Roften Dee 3mangeveraußerungeprocedur binnen vier Bochen vom Lage bes Buftlage, und bie borthin ohne Binfen, auf ein gefestich tarirtes Bergeichnig bin. an herrn Lajarus Reuberger, in feiner Bohnung ju bezahlen

Das Weitere bes Steigerungepreifes mus mit Binfen, vom Tage bes Bufchlags an, auf bie vier gufünftigen Martini, jebetmal zu einem Biertel, auf aut. liche ober gerichtliche Collocation bezahlt merben.

f. Die Guter bleiben bis jur noffigen Mudrahlung in Unterpfand, und außerbem hat ieber Steigerer, von bem es perlangt wirb, einen mit fich fotibarifch perbunbenen Bargen ju fellen.

7. Die berreibenben Theile fibernehmen feine bem Bertaufer gefenlich obliegenbe Gemahr , fonbern alles

bleibt auf Wetahr ber Steigerer.

8. Die Steineter tragen bie Goffen bes Rerfteige. rungeprotofolid, ber Stempele, Regiftrire und Rotae

9. Die Berfteigerung, melde fraft bes Befetes for gleich befinitiv ift. fo baf nach bem Buichlage fein Rachaebot mehr angenommen werben barf, gefdiebt übri. gene unter ben meitern, burch bad Gefet fiber bas Amanaeverauferungeverfahren vorgefdriebenen Berft. aungen, welche, in fo meit ffe hierner gehoren, bei ber

Berfteigerung porgeleien merben follen. Der unteridriebene Rotar und Berfleigerungscome miffar forbert bemnach bie Schulbner, feine Supothe. taralaubiger und alle fonit babei Beibeiligten biemit auf, fich im Ralle fie Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung ju machen baben, Montag, ben zwolften Rebrugr nachftbin, Morgens neun Uhr, auf feiner Schreib. ftube au Blieefaftel einzufinden, um biefelben por-

subringen. Bitio gefertiat zu Bliedfaftel ben zwolften Sanuar adtrebnbanbert pier und pierria.

Mieft. Retar.

pr. ben 14. 3anuar 1844.

(Meridutime Merfleigerung.) Bum Bollauge eines Urtheile bes Ronial. Bezirtege. richts non Rranfenthal pom 22. Dezember junaft, werben Die jur Benefigiarmaffe von ben gu Freineheim verftorbes nen Cheleuten Joseph Raufmann, gemefener Sanbels. mann, und Martha Dadot, gehorenten 3mmobilien, por bem unteridriebenen, ju Deibesheim mohnenben Ro. nigl. Rotar Schuler, öffentlich gerichtlich verfteigert, namlich:

I. Montag, ben 5. Rebruar b. 3., Rachmittags 2 Ubr. zu Beifenbeim am Sand im Gemeinbehaufe:

A. Bann Beifenbeim am Ganb. 11 Dezimalen, ein Saus mit Garten ju Beifenheim,

250 €. gefchätt 3 Zagmerte Mderfelb, in 9 Bargellen 520 -B. Bann von Cambebeim.

1 Dezimale Saueplat in Cambebeim in ber porbern

II. Den folgenden Zag, 6. Februar, Morgens 9 unb Rachmittage 2 Uhr, ju Freinsheim im Gemeinbebaufe :

A. Bann von Freinsheim. 10 Dezimalen, ein Bohnhaus mit Reller, Scheuer,

Stallungen und Sofraum, ju Freinsheim in ber breiten Strafe 2800 ff. 7 Dezimalen, ein Saus mit Reller, Stall und Sofe

700 € raum, allba in ber Maliftraffe 370 -

20 Dezimalen Garten 16 Dezimalen Miefe

100 -8 Zagwerte Mderfelb in 14 Barrellen 2825 -

2 Tagmerte 87 Desimalen Ader und Mingert in 4 Mariellen 3640 fl.

2 Tagmerte 79 Desimalen Meinberge in 5 Parzele 1970 fl. Ion R. Rann nan Grnoleheim.

2 Tagmerte 09 Dezimalen Biefe in 3 Studen in ben Seibesheimermielen 380 ff.

Die Benefigigrerben finb:

I. Maner Raufmann, Sanbelsmann, in eigenem Ramen und ale Rormund feines Brubere Galomon Raufe mann, minberfahrig, ohne Gemerbe:

II. Reging Raufmann, febig, gemerblos; III. Rathan Raufmann, Sanbelemann, alle in

Rreinsbeim wobnhaft: IV. Peopold Raufmann, Sanbelemann, fruber ba-

felbit, jest in Deibesbeim mobuhaft; V. Mugufte Raufmann, Chefrau von Glias Reinach,

Beinhanbler, und Lenterer, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen, mobnhaft zu Deibesbeim; VI. Marfue Raufmann, Sanbelemann, wohnhaft

ju Greineheim, Begenvormund bes Calomon Rauf. mann 1

Die Bebingungen find bier einzufeben. Deibesheim, ben 12. Januar 1844.

Schuler, R. Rotar.

pr. ben 14, 3anuar 1844. Freinebeim. (Licitation.) Dienftag, ben 30. 3anuar b. 3., bee Rachmittage 2 Uhr, ju Freinsheim in bem Gemeinbehaufe, werben aus bem Rachlaffe bes allba verftorbenen Miderere Philipp Schaabt, ber Untheil. barteit meaen, por bem unterfdriebenen, ju Deibesbeim mobnhaften Ronial, Rotar Schuler, gerichtlich verfteis

gert: 1. 4 Dezimalen, ein Wohnhaus mit Ctall, Plat und Dofraum, ju Freinebeim an ber Mahlfrafe ftebenb: rungenichaftlich.

2. 40 Dezimalen Mder in ber hintern Saubalt, Bann Freineheim; perfonliches But.

Betheiligte: a) Juliana Beft, ohne Bewerbe, Bittme bes genannt verlebten Philipp Schagbt, in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihres Cohnes Beinrich Schaabt, gewerblos, bei ihr mohnend; b) Chriftian Bolt, Schneis ber, Gegenvormunb; c) Philipp Chaabt, Aderer; d) Inliana Schaabt, e) Charlotta Schaatt, und f) Ratharina Schaabt, Diefe ohne Gemerbe; Die funf Rinber ihren verftorbenen Bater reprafentirend; alle gu Freine.

heim wohnhaft.

Die Bebingungen finb bier einzufehen. Deibedheim, ben 12, Januar 1844. Schuler. R. Rotar.

nr. ben 14. Januar 1844.

(Picitation.) Mugbach. Freitag, ben zweiten Februar 1844, bes Nachmittage 2 Uhr, im Gafthaufe gum fomen gu Mußbach . merben burch ben unterzeichneten Dathaus Joseph Muller, offentlicher Rotar im Amtalite von Reue ftabt, biezu beauftragt, auf Betreiben ber Rinber und Grben bed in Duchach verlebten Mingere und Gelbichute Ben Gregorius Balter und beffen auch verftorbenen Chefrau Barbara Dflug, namlich: 1. Unna Daria Balter, Chefrau von Ricolaus Grabler, Mderemann, in Pachen mobuhaft: 2. Gleonore Malter, Chefrau von Grang Tas per Red . Maurer, in Dugbach mobnhaft: 3. Johann Malter, Minger, in Dugbach mobnhaft, ale Bormunb. und ber genannte Red ale Beipormund von Therefe Malter und Johann Malter, beibe minberiahrig und gee merhlos, in Dufbach mobnhaft. - bie nachbezeichneten. jum Rachlaffe ber genannten Gregor Balter'ichen Chelente gehörigen Liegenichaften, ber Abtheilung megen.

1. Gin Bobnbaus mit Scheuer, Stall und Sofeinfahrt su Dufbach, einen Rlachenraum pon 2.4. Detie malen enthaltenb:

2. ein Pflanggarten binter biefem Saufe von 2 Dezis

3. ein Mingerterob von acht Dezimalen, unb

perfleigert merben, namlich :

4. ein Mante und Baumgarten pon 12 Dezimalen. Die Guter im Banne von Rufbach gelegen. Reuftabt, ben 11. 3anuar 1844.

DR. Daller, Rotar.

pr. ben 14. Sanuar 1844.

(Licitation.) Mimmelbingen. Montag, ben 5. Webruge 1844. bes Nachmittage 2 Uhr, im Birthehaufe zum arunen Baume ju Gimmelbingen, bem nachbezeichneten Saufe, wird ber unterzeichnete, biegu beauftragte Dathaus 300 feph Duller, öffentlicher Rotar im Umtefite von Renfabt, ber Abtheilung halber, bie nachbezeichneten, gur Gutergemeinichaltemaffe von Philipp Friedrich Bobler, Birth und Riefer, in Gimmelbingen wohnhaft, und tele fen verlebten Chefrau Magbaleng Biebemann, gehörigen Giterftude, auf Betreiben: 1. bes genannten Philipp Friedrich Robler, in eigenem Ramen und ale Bormunber feiner noch minberfahrigen, gewerblos bei ihm wohnenben Rinber: Jacobing Robler und Gufanna Robler, uber welche Jacob Breuchel, Burgermeifter, in Gimmelbingen wohnhafe, Beivormund ift; 2. Anna Daria Rohler, ohne Bewerbe; 3. Philipp Poreng Robler, Riefer; 4. 3obann Dichael Robler, Riefer; 5. Unna Barbara Robler, ohne Gemerbe; biefe auch alle in Simmelbingen wohnhaft, öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigern, namlich:

1. Ginen Mingert im Beibenfelb ober am Schinbmafen, Bann Duffbach, 42 Dezimalen enthaltenb:

2. einen Mingert im Strig. Bann Ronigebach. von 90 Derimalen.

3. Malbland mit etwas Mderfelb am Gerbereberg. Bann Lindenberg, von 640 Dezimalen.

Reuftabt, ben 11. Januar 1844. DR. Miller, Rotar.

pr. ben 12. 3anuae 1844. (Stritation.)

Montage , ben 5. Rebruar 1844, Rachmittage 3 Uhr, ju Dberhaufen im Birthebaufe jum Rappen bei Georg Friedrich Strob : auf ben Grund eines regiftrits ten Rathefammerbeichluffes bes Lanbauer Beirfegerichts pom 22. Juni 1843, eines Erpertenberichts pom 7. Buli abhin, aehorig regiffrirt, und eines Bebingnighefts Dom heutigen Tage, fentere zwei Aften burch unterichries benen Rotar aufgenommen; auf Unfteben von: 1. Philipp Jacob Bropbeter, Schneiber, in Dberhaufen mohne baft , banbelnb in eigenem Ramen und ale naturlicher Rormund feiner minberiahrigen, ohne Gemerbe bei ihm bomigilirten, mit feiner allba verlebten Chefrau Maria Glifabetha Scherer erzeugten Tachter Annna Maria Dros pheter: 2. Georg Dichael Mathes, Maurer, in Rapellen wohnhaft, ale Beipormund berfelben; 3. Margaretha Propheter, ohne Gemerbe, Etefrau von Thomas Schas fer, Meber, beibe in Schwegenheim mobuhaft; 4. Rrieb. rich Propheter. Golbat beim 2ten Thaerbatgillon, gu Gere merebeim in Garnifon :

Birb burch Lubmig Sartorius, Rotar , zu Berata. bern refibirent, ein ben Regurirenten ober ben unterm Damen Dropheter genannten Perfonen gehöriger Ader pon 20 Aren 35 Centiaren, hinter bem Dberborfe im Dberhaufer Bann gelegen, mit bem barauf befindlichen Mahnhaufe nebit Zobehorben, ber Untheilbarfeit megen.

auf Gigenthum perfteigert Beraigbere, ben 10. Januar 1814.

Gartortus, Rotar.

pr. ten 14. 3aguar 1644

(Beriteiserungenzeige) Montag, ben 29. Januar 1844, bes Radmittags

um 2 Uhr, in ber Behaufung ber Bittme Schund in Meilerbach, merten por Chriftian Julius Jacobi, Ro. nial. Rotar bes Begirfe und im Umtefige von Kaifere. lautern, jur offentlichen Berfteigerung gebracht:

Plane Af 20, 211 und 61. Gieben und zwanzig Degimalen, ein in ber Gemeinbe Beilerbad, an ber hauptitrage gelegenes Wohnhaus, Cheune, Ctal. Inngen, Rebengebaube, Sofgering, Dflant, und Die. fengarten, bei Frang Carl Rramer und Jofeph Deig.

Dlan A 3241. 164 Dezimalen Ader im Rorn. Dlan. M 3343. 68 Dezimalen Mder allba. Dlan . 1569. 137 Dezimalen Ader am Bruchrech.

Dlane 46 1433. 36 Dezimalen Diefe in ben Bruche miefen Mles im Banne von Meilerhach gelegen.

Diefe Immobilien geboren in ungetheilter Gemeinfchaft ben große und minberiahrigen Rinbern bes in Dele lerbach werftorbenen Ridersmannes Unten Schund und beffen noch febenber Mittib. als:

1. Maria Bofong, ohne befonbern Stand, Mittib pon

Anton Schund:

2. Marianna Schund, ohne hefanbern Stanb . werebelicht mit Beinrich Borch, Bilbmeber:

3. Ratharing Schund, ohne befonbern Stanb . perehelicht mit Unbreas Deifenbeimer, Schreiner:

4. Bilbelming Sound, lebig, groffiabrig unb ohne Gemerbe:

5. Anna Maria Schund, lebig, grofiabrig und ohne Gemerhe:

6. Beter Schund. Johann Schund und Glifabetha Schund, minberjabrig und ohne Bewerbe, alle in Beilerbach mobnhaft; Die Mutter ift Bormunberin und Des ter Schund, Gattler, in Otterberg mobnhaft, Rebennore mund: und merben in Gemagheit Urtheil bes hiefigen Begirtegerichte vom gehnten Rovember porigen Sabres und barauf gegrunbeten Grpertengutachtens nom 5. laus fenben Monate, auf Unfteben ber Betheiligten, in Begen. mart bes Rebenpormundes, perffeigert.

Das Bebinanifheft ift bei bem Unterzeichneten, burch allegirtes Urtheil ernannten Rotars, binterlegt.

Raiferelautern, ben 12, Januar 1844.

Sacobi, Rotar.

nr. ben 14 Januar 1844. (Berffeigerungenzeige)

Dienftag, ben 30. Januar 1844, bes Rachmittags um 4 Uhr, in ber Behaufung pon Berrn Ricolaus Des muth, Gaftwirth zum Biebhofe, wird por Chriftian 3n. lius Jacobi, Ronial, Rotar bes Begirfe und im 2imte. Abe pon Raiferelautern in ber Dfalz, gur offentlichen Berfleigerung gebracht:

Plan-Af 117. Gine in hiefiger Stabt auf bem Rotten gelegene Mobnung nebit Bugebor, in ungetheile ter Bemeinschaft angehorig ben große und minberiahrigen Erben bes babier perftorbenen Ruhrmans nes Johann Molf sen., als:

1. Johann Bolf, Strafenmarter, in Morfcheim mohnhaft:

2. Johann Balthafar Bolf, minberjahrig, bier mobnhaft, und bie Schneiberprofeffion fernenb;

Bormund ift Jacob Batter, Spitalvermalter, unb Rebenpormund Marimilian Rifder, Gaftwirth, beibe von hier; und werben auf ginfteben ber genannten Intereffenten und auf ben Brund eines Urtheile bes biefigen Begirfegerichte vom 15. Dezember 1843, ber Untheilbarfeit balber, perfteigert.

Das Bebinanifheft ift bei bem unterzeichneten, burch

allegirtes Urtheil ernannten Rotar, binterlegt. Raiferelautern, ben 12. Januar 1844.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 16. Januar 1844

(3mmobilienverfleigerurg.)

Den 2. Februar 1844, Radmittags um 2 lbr, ju Bambshiem im Mirthsbause jum towen, wereben burch ben unterzeichneten, biezu gerchilich committirten Rotar, in Gemähreit Urtheils bes Königl. Bezirfegrichts von Fransfenthal vom 19. Davin 1839, nachbeschriebene Imwobilenglegen in ber Gemeinbe und ub der Manne von fambschein und zu ber weichte Genrad behmann und seine verlebten Ebefrau Franziela Petry von tambsbeim ber Andhenen Gillergemeinschaft geborg, ber Untwilderfeit wegen, öffentlich an ben Meistbetenben auf Eigenthum werfleiert, mäntlich

1. Section 2. # 1094. 190 Centiaren, ein Bohnhaus fammt Bubehorden, gelegen auf bem fogenann-

ten Relbgen.

2. 70 Bren 25 Centiaren Aderfeld, beftebend in 5 Pargellen. Die Gigenthumer find: 1. genannter Conrad Cobmann, Schneiter, in Lambabeim mobnhaft; 2. Chriftian Lohmann, Schuhmader, in Freineheim wohnhaft; 3. Elifabetha Lohmann, Chefrau von Jacob Effer (ober Effert), biefer Coufter, Erftere ohne Bemerbe, beibe mohnhaft gu Freineheim ; 4. Beinrid Lobmann, Leinenweber, in Cambeheim wohnhaft; 5. Hibarifus Cohmann, Tage lohner, allba wohnhaft; 6. Beorg Robumnn, minberjah. rig, biebet vertreten burch feinen Beivormund Frang Dofmann, Zaglobner, in Cambebeim wohnhaft (beffen Bormund fein Bater, genannter Conrad Cohmann ift); Die genannte Glifabetha Pobmann banbelnb jugleich als Legalpormunderin ihred mit ihrem verlebten erften Chemanne Anbreas Sarich erzeugten, annoch minteriabrigen und gewerblofen Rindes Beinrich Sarfch.

Franfenthal, ben 15. Januar 1814.

Reumaner, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

Mutterftabt. (Solpetfteigerung.) Den nichften 25. Januar, Worgens 8 Uhr, ju Matterstabt auf bem Gemeinbehaufe, werben nachbemette Dolger aub bem biefgem Gemeinbernabichlage ninneres Sternjagen," ofe fentlich verkeigert:

1. 1 fieferner Bauftamm 3. Rlaffe,

2 eichene Rutholgftamme 4. Rlaffe,

3. 31 Rlafter gefdnitten fiefern Scheitholy,

4. 91 , fiefern Stodholz, 5. 325 fieferne Bellen mit ft. Pr.

6. 150 gemifchte Bellen mit g. Pr. Mutterftabt, ben 12. Januar 1844. Das Burgermeifteramt.

Reumann.

er Martin. (holyverfleigerung.) Buf Dienftag, ben 30. Januar 1844, um 8 Uhr Morgens anfangend, werben ju St. Martin, aus bertigem Gemeinbewalbe, nachstehnt begichntet holger verfleigert, als:

a) 56 Riafter tiefern gehauen Scheitholg, b) 4400 Gebund fieferne Bellen mit farten Prugefn.

Ct. Martin, ben 9. Januar 1844.

Schneiber.

Dalbfischbach (Belgerffiegerung) Denfigg, ben 30. Januar 1844, Worgens 9 Ubr, wit in loo Waldbfischd, burch bas basigs Burgermeistramt, jur Bereffeigerung pachfosgender Polssorimente öffentlich meistenb geschitten:

I. Gemeindewald von Baltfifd;bach.

a) Schlag Galgenberg.

eichene Rugholgftamme,

297 , Bauftamme,

199

15

b) Chilag Gewerb.

100 eichene Rutholgftamme,

47 , Gagbloche, 34 , Bauftamme.

11. Gemeinbewalb von Steinalben.

2 - eichene Rutholgfamme,

37 ,, Sagbloche,

Steigerungeliebtaber werden eingelaben, auf ben beftimmten Tag fich auf bem Gemeinbehanfe einzufinben. Balbfichbach, ben 10. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. Schaaf.

pr. ben 15 Januar 1841

Bundenthal. (Holperstliegerung.) Runftigen 6. gebruar I. 3., werden burch bas unterzeichnete Bürger, meistermein in loo Bundenthal, des Morgens um 10 Uhr, nachfolgende Holgeritumente öffentlich und meistlieten verkeingert werden:

1. 37 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe,

2. 89 ", Bauholiftangen 4. Rlaffe, 4. 10 Rlafter budien gehauen Scheitboli.

5. 5 " birfen- "

6 19 , fiefern gefcinitten ,,

8. 500 buchene Bellen, 9. 2625 fieferne ,,

wozu Liebhaber einladet. Bundenthal, ben 11. Januar 1844. Das Bargermeifteramt.

Shlid.

a

a II III

Umts: und Intelligenablatte für Die Dfala

: No 8.

Spener, ben 18. Sannar

1844

Befanntmachungen ber Ronial, Behörben und Memter.

nr hen 91 Monember 1843 Rte Befanntmadung.

(Netal Giration) Da ber wegen Diebftablen und Defertion angefchulbigte Jager Ricolaus Stumpf aus Munchweiler, Land. commiffariate homburg, innerhalb bee burch offentliche Borlabung vom 6. Ruli laufenben Sahres fellgefenten breimonatlichen Termine por Bericht fic nicht geftellt hat, fo wird er nunmehr jum meiten Dale offentlich aufgeforbert, innerhalb brei Moralen por Gericht ju ericheinen, ba außerbem nach Ablant Diefes breimonatlichen Termine wiber ibn ale gegen einen Ungehorfamen ben Befegen gemaß wirb verfahren merben,

Germerebeim, ben 19. Rovember 1843. Das Ronigl. 2te 3agerbataillon. D. Rabrbed, Dberftlieut.

pr. ben 15. Sanuar 1844.

(Soliverfleigerung in Staatemalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Orte. por ber einichlagigen abminiftratipen Behorbe und in Reie fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlis den meiftbietenben Berfaufe in Loofen pon nachftebenben Solsfortimenten gefdritten merben, namlich: Den 20. Januar 1844, ju Guferthal, Morgene um

9 Ubr.

Revier Guferthal. Schlag Beutelsberg Af 19. eichener Bauftamm 4. Rlaffe, Mbfchnitt 3. Rlaffe, buchene 26fcmitte 3. u. 4. Rlaffe, bainbudene Sibfchnitte 4. Rlaffe. linbener Rusftamm 4. Rlaffe, 531 Rlafter buchen geichnitten Scheithals. anbr. und faorr. gehauen Scheithola, 11 buden Prügelholz, eichen gefdnitten Scheitholg, anbr. unb fnorr .. 1075 buchene Reiferwellen.

Solag jufallige Ergebniffe. eichener Bauftamm 4. Rlaffe. 21 eichene 9thichnitte. 41 Rlafter buchen gefchnitten Scheithals. anbr. und fnorr.,

, fiefern gebauen Drugelhola.

Bugerbem merben im Laufe biefes Monate in ben Revieren Sorbacherhof und Sauenflein noch ungefahr 300 Stamme Bau: und Rushols, 120 Rlafter Scheite und Drugelhofs und 700 buchene Reifermellen jur Berauderung fommen.

Unumeifer, ben 10. Januar 4844 Das Ronial. Forftamt. Soollmod.

(holgverfleigerung in Stuatswalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in loofen, von nache febenben Solzfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 31. Januar 1844, ju Durfheim, Morgens um Q life.

Revier Miteglasbuete. Schlag Rl. Pfaffenfopf XVI. 1 a. M 9. 7 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe, eichene Rugftamme 4. fieferner Rutftamm 1. fieferne Runftamme 2. 12 4 11 10 80 ,, ., 105 buchene Abichnitte 4. 57 Rlafter buchen gefchnitten Scheit, 117 11 ,, fnort., 33 gebauen " 27 buchene Flogprügel, * 39 Robinrugel. "

193 Rlafter fiefern geichnitten Scheit,

13 ,, fieferne Prügel, 2625 buchene Reiferwellen, 750 fieferne

Durfheim, ben 15. Januar 1844. Das Ronigl. Forftamt. Soeppfer.

Feller, Mct.

fl. fr.

pr. ben 15 Januar 1844. (Entwafferung und Bewafferung des verlaffenen Lauterbettes bei Reuburg.)

Donnerstag, ben 25. Januar 1844, Bormittags 9 Uhr, auf bem Gemeindehaufe ju Reuburg, wird auf Mnfteten bes Königl. Berars, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde, jur öffentlichen Berfleigerung folgenber Arbeiten an ben Menigstnehmenben geschritten werden:

1. Mushebung von Entwafferungs und Anlage von Bemafferungsgraben im verlaffenen Bette ber alten Lauter bei Reuburg,

veranschlagt gu 3638 55 2. Plantrungearbeiten ebendafelbft, im Un-

fchlage gu 1908 15 3. Runftarbeiten, veranschlagt gu 174 55

Die Berfteigerung gefchieht guerft foodweife, bann

im Gangen.
Plane, Roftenanschlage und Bebingnifheft find bei bem Rurgermeifteramte Deuburg au Jehrmanns Ginficht

bem Burgermeisteramte Reuburg ju Jebermanns Ginficht aufgelegt. Germersheim, ben 13. Januar 1844.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

3immerer.

Notariatsfachen.

pr. ben 16. 3anuar 1844.

2te Bekanntmachung. einer 3 wang bverfteigerung von Immobilien.

An Bolliebung eines Urrheils bes Rönigl. Beitetsgerichts von Frankentsbir vom 3. Derober laufen ben Jahres, und anf Betreiben bes ju Freinsbeim wohnbaften Sanbelsmannes Mary Raufmann, ift welchen beduff biefer Projedur ber ju Frankenthal wohnbafte Abvolat Friedrich Willich als Umvalt beftellt, und bei welchte Domiell erwöhlt ift im erben dem Oppothefarschulden bemiellen Bonniel erwöhlt ift im erben dem Oppothefarschulden bernelaten Georg Fluch Schmied, früher zu Erndernbeim, bermalen aber zu Friederbeim wohnbaft, und nachtenbeim, bermalen aber zu Friederbeim von Immobilien besselben, als: 1. Bellipp Rebel; 2. Johannes Soch; 3. Fohannes Echer, und 4. Wichael Elicificius, fammi-

lich Metroficure, und deurfalls ju Friefenbeim wohnbaft; burch ben beign committiren unterzichneten Notär Georg Neumaver, Königl. Notär für ben Gerichtsbegief und im Imtsfige von Frankenbal. — ben erften Februar achtsebnahner wier und vierigle, Nachmittags im ein Ubr. in Friefenbeim im Wirtsbhaufe jum Schwanzun achtefenbeidene, in der Gemeinde nud auf bem Banne von Friefenbeim gelegene Immobilien, worüber bas Aufnahmstroofold werde ben genannten Notär am geftrigen Zage vorschriftsmäßig gefertigt worden if, im Begg gerichtlicher Entgüterung öffentlich an ben Meiftbietenben verstelegen, ammitch ;

i. Af 37 et 38 bes Ratafterfans, Section D. Me 30 nub 31. 12 Deitmalen (18 Rutben) Brund- face, et al. 200 et andelen (38 Rutben) Brund- face, et Bohnbans fammt Stellung, hoftanm, Garten und sonitigen Zubeforden, geleien in ber fogenannten Boltafte, bearent Jofeph Damm und Jodannes Etdert, angefetz ju 100 fl. Diefts Jumobet fiebt noch auf bem Namen von

Georg Glud.

2. M 1306 bet Ratafterplans, Section B. M 174, 32 Dezimalen (47 % Rutben) Ader in ben alten Welbilden, beinrch Michael Engenauer bes zweiten Bittwe und Sebaftlan Aren; gibt alljäbrlich 42 Areuger Grundlinf, angefete ju

3. 48 3911 , E. 230. 43 Dezimalen (65 Rutben) Ader im jungen Bufch, befurcht Jacob Saffinger und Johannes boch; gibt alliabrlich 46 Rrenger

Granbiins, angefest ju

4. M 4567, M. 226. 27 Dezimaten (417. Anthen) Ader in ben Wolfswielen non Biebrieb, befarcht Joseph Oraf Wittere und Berg Wohr; gibt alljabriich 26 Krenger Grundzins, angeletz zu 4. B. Diele beit Grundfilde befigt bermalen genannter

Bobannes Doch.

5. M 1904 bes Ratafterplans, Section 9. M 30, 45 Dezimalen (621 Antben) Ader in ben Antben, besurch 30bannes Freblich und Michael Antenauers Bittme; gibt abjäbrlich i ft. 39 ft. ornnblints. Diefes Grundblid offspt bermalen genannter Bhilipp Reibel, und wird angefetz ju 6 ft. M 39 bes Natafterplans. Gereion D. M 31.

S Dezimaten (112 Anthen) Garten im Dorfe, beitred Ibannes Eicher und Georg Alud mit Dem Obrobeichriebenen Saule. Diefe Grnabftid beste bermalen genannter Jobannes Eicher, und wird angefet ju 2 ff. 2 ff.

Unter welchen Etteln biefe Immobilien von ben bermatigen Besten beifefen wurden, fonnte nicht mit Beitimmtbeit ermittelt werben; eben fo menig, ob fie anger ben angegebenen, noch mit andern Realigiten befowert find.

Dige Anfahpreife follen jugleich als Angebot bes betreibenben Glaubigers gelten.

Berfeigerungs. Rebinaniffe

1. Die Emmobilien merben perfleigert, wie fie fich bermalen befinden, mit allen banen abbangigen Rechten. und mit Allem, mas in ben Gebantichfeiten niet. und nagelfeft, auch feiner Ratur und Beilimmung gemaff als bain geboria aninfeben ift: übrigens obne Berburgung bes angegebenen Glacheninbalts, und überbaupt obne traend eine Bemabrichafteleiftung von Seiten bes betreibenben Glaubigers.

2. Der Steigerer tritt fogleich in ben eigenthumlie den Befin und Gennft ber Emmobilien, befaleichen in Die Befabr : follten fich feiner Bentergreifung Sinbermiffe entgegen fellen, fo bat er fie felbit, und obne ben betreibenden Theil befbalb ift Unfpruch an nehmen, burch

Die gefenlichen Mittel au befeitigen.

3. Die auf ben Immobilien baftenben Steuern und Umlagen, fomte bie bemerfren Grundginfen, melde Die Gemeinde Eriefenbeim zu bezieben bat, übernimmt ber Steigeret fammt allen etmaigen Ruditanben auf eie gene Rechnna und ohne meitere Rerautung ju entrichten.

4. Den Steigerungspreis bat ber Steigerer in curs. maftigen Dungforten und mit Binfen ju funf vom bunbert fürs Cabr, pom Tage bes Bufchlags anfangenb, in pier gleichen Terminen, auf Die Martinitage: 1844, 45, 46 und 1847, jeben Termin mit einem Biertel, auf gutliche ober gerichtliche Collocation ju bezahlen.

5. Der Steigerer bat auf fine Roften fogleich et. nen jablfabigen Burgen in fellen, melder mit ibm folibarifch fur bie Rabiung baftet, und mit feiner Untere

fdrift auf alle Rechtsmobitbaten versichtet.

6. Bis aur ganglichen Muszahlung bleiben bie au perfleigernben Emmobilien als privilegirte Spesialunter. pfanber perhaftet, mobet ben refpectiven Empfangern Des Steigerungspreifes nebft allen anbern Rechten, acfen. lichen Sicherheiten nub 3mangsmitteln, Die Befugnif porbebalten und eingeranmt wirt, falls ein Steigerer mit ber Rablung im Rudftanbe bliebe, fünfgebn Tage nach einem fruchtlofen Rabibefeble mit Anfundigung ber Bieberverfleigerung, gegenmartige Berfleigerung für anfgelöst ju ertidren , und ben betreffenben Artifel fammt ben burch ben Steigerer etma gemachten Berbefferungen, und fammt ben alsbann etma auf bem Relbe noch befinblis den Erescenzien, auf eine einfache Bublication burch Die Schelle in ber Gemeinbe Griefenbeim, in ber gemobnlichen Rorm freimilliger Berfleigernngen burch eis nen Rotar, und nater smedmafigen Bebinantffen, mieberum öffentlich an ben Deiftbietenben verileigern in laffen, um fic aus bem Erlofe bezahlt ju machen Mues biefes obne traend eine anbere Formlichfeit, namentlich mit Umgebung ber für gerichtliche Entauternngen porgefortebenen Brocebur, auf Befahr und Roften bes faumigen Steigerers und feines Bargen, melde fur ben al. lenfallfigen Dinbererlos, fowie überbaupt für jeben Ber-Inft ber Betbeiligten baftbar bleiben.

7. Der Steigerer tragt bie ibm burch bas Befen anferlegten Roften

Hebrigens ift ber Rufchlag fogleich befinitiv und merben Machaebate nicht angenammen

Die Bebantichfeiten muffen ber Branbverficherunase anfalt ber Bfals, ber fie einperleibt finb, fortmabrenb bis jur Indiablung bes Steigerungepreifest nach ihrem mabren Werthe einverleibt bleiben, und bat ber Steigerer bie befifallfigen Bramien nom erften Ganuar 1844

an, an tragen. (Das in ber Anfnahme und fruberen Anfunbigung bei Artifel & beidriebene Grunbftud murbe in ber Golge

burch ben Glaubiger losaegeben.)

Granfenthal . ben imanitaften October 1843 Menmaner, Motar

pr. ben 16. Januar 1844.

Dee Befanntmadung einer 3 manas verfteigerung.

Mm 6 Rebruar im Jahre 1844, an ben untenge. nannten Orten und Stunben:

Auf Betreiben von Jacob Schuler, Gemeinbeforfter in Bollbeim mobnhaft . Rlager auf 2managper.

fteigerung : Gegen :

Mathias Braner, Mderemann und Ruhrmann, in Golle beim mobnhaft, und beffen bei ibm mobnhaften Ghefran Glifabetha geborne Doffmann, ale feine Golibar. foulbner, in Gemafbeit eines burd bas Ronial. Besirfegericht au Raiferstautern am 30. Juni 1842 erlaf. fenen Urtheile, auf meldes fic bas beutige 2manas. perfahren grunbet :

Rerner in Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte au Raiferelautern vom 10. Detober 1843, inbaltlich beffen bie 3manasverfteigerung ber ben porgenannten Schulbnern angeborigen Immobilien bis aur Befriedigung bes Guthabens bes betreibenben Theils an Dauptfumme, Binfen und Roften verorbnet ift:

Berben por une Carl Duberfight, Ronial, Baper. Rotar in bem Umteffte Bollbeim in ber Dfale, ale burch bas julett angeführte Urtheil ju biefem 3mangeverfab. ren ernannter Commiffar, nach Unleitung unferes am Rovember v. 3. gefertigten Guteraufnahmeproto. tolles, bie nachbezeichneten, bem betreibenben Theile generell verpfanbeten 3mmobilien, amangemeife auf Eigenthum verfteigert unb gmar:

1. Bu Golbeim auf bem Gemeinbehaufe, um 9 Uhr bes Bormittage, nachbeichriebene, in ber Gemar-

tung von Golheim gelegene Liegenschaften, ale: 1. Gection & M 112. Einen Morgen 284 Ruthen

ober 33 aren 30 Gentiaren Mder in ben Reuadern. neben lubmig Dilg und Conrab 3006, abgefchatt 30 ft.

2. Suplement A 140. Ginen Morgen 121 Ruthen ober 30 aren Mder im Dam. 160 ---

60 -

36 -

50 fl.

merbuich, neben Jamb Berg und Auffto. ger, ju

8. Section B. Al 412 unb 413. Ginen Morgen ober 28 Aren Mder im Dieberbuich. neben Beorg Abam Groß und Johannes Schneiber, gu

4. Section G. Af 348. Drei Biertel 15 Ruthen ober 24 Mren Mder auf ber hoben Binn, neben Perer Schafer und Der Bit-

tib Benber, gu 5. Section F. M 138. Ginen Morgen 291 Ruthen ober 34 Mren Mder in ben Reuadern, neben Conrad 3ood und ber Wit. tib Benber, ju

6. Section B. M 325. Drei Biertel 201 Ruthen ober 25 aren Ader in ber lau-Benbalt, neben Georg Mbam Beder und Conrab Baum, in

7. Section &. Af 85. 3mei Biertel 17# Ruthen ober flebengehn Aren 40 Gentiaren Ader im Dipol, neben Jacob Bolbel und Conrab Begforth, ju

11. Bu Rergenheim auf bem Gemeinbehaufe. um eilf Uhr bes Bormittage, nachbeschriebene, im Banne von Rergenbeim gelegene Grunbftude, ald:

1. Suplement M 1. Dhngetahr 6 Biertel pber 42 Mren Ader und Biefe, im Banne pon Rergenbeim im Dammerbuich gelegen, nach Balb Jacob Banb, nach Rhein Rernetas von Battenbeim, tarirt gu

2. Section C. M 448. 240 Ruthen ober 48 Uren Ider in ber Gfeldwiefe, neben Anton Robe und Peter Diefel, an

111. Bu Darnheim bei Birth Rorig, um 2 Uhr bes Rachmittage, nachbeschriebener, im Banne von Marnheim gelegener ader, namlich: Section E. Af 1128. 3mei Biertel ober 14 Mren Ader an ber Leimentauth , neben Beorg Rleifchmann und Baruch Relfen.

thal, ju

Total 648 fechehundert feche und viergig Gulben, melde Abicha. Bungen ber betreibenbe Blanbiger gemacht bat, um bei ber Zwangeverfteigerung ale erftes Gebot ju bienen.

Bebingungen ber 3mangeverfteigerung. Der betreibenbe Glaubiger, welcher bei feinem in biefer Sache aufgeftellten Unmalte, herrn harry, ju Raiferstautern wohnhaft, fortmabrend Domigilium ermablt, bat bezualich ber 2mangeverfteigerung folgenbe Bebingungen feftgelett:

1. Der Steigerungepreis muß mit Binfen, vom Tage bes Bufchlage an, in vier gleichen Theilen, auf Martint 1844, 45, 46 und 1847, auf eine gutliche

ober gerichtliche Collocation bin, abgezahlt mer-50 fl.

2. Der betreibenbe Theil leiftet feine ber Gemahr. ichaften, Die fonft aus einem Bertaufe entfpringen.

3. Steigerer muffen fich ben Befig ber 3mmobilien, wenn bie Schulbner fle nach bem Bufchiage nicht freis

willig raumen follten, auf ihre Roften verfchaffen. I Rudftanbige Gtaate und Bemeinbeabaaben

fallen bem Steigerer jur Baft.

3. Beber Steigerer muß auf Berlangen einen folie baren Burgen fellen, anfonften ber Bufchlag ale nicht gefcheben betrachtet wirb.

6. Die 3mmobilien werben im Gingelnen und in ber Reihenfolge, wie bied bem betreibenben Theile aut.

bunft, verfteigert.

7. Wenn ein Steigerer nicht gehörige Bablung leiftet, und burch einen breiftigragigen Babibefebl in Bergug gefett worben ift, lost fich in Betreff feiner bie Berfteigerung von Rechtswegen auf, und ber angewies fene Glaubiger ift befugt, auf Gefahr und Roften bes jablungefaumigen Steigerers, Die burch Diefen acquis rirten Liegenschaften unter beliebigen Bebingungen und Formen, nach einer einfachen ortsüblichen Befanntmachung, öffentlich in ber Bemeinbe, ju melder fle gebo. ren, jur Bieberverfleigerung ju bringen, und fich aus bem Erlofe für feine Forberung burch Gelbftanmeifung bezahlt ju machen; alles unter Borbehalt fonftiger 3mangemittel.

Befondere Anfünbigung. Die Berfteigerung wirb mit bem Bufchlage befini. tiv und ein Rachgebot barf nicht angenommen merben. Gollbeim, ben 13. Sanuar 1814.

> Der Rotar. Commiffar: C. Duberftabt.

pr. ben 17. 3anuar 1844.

2te Befanntmadung

einer 3 mangeverangerung. Donnerstag, ben 8. Februar 1844, an nachbemeibten Orten und Stunden, und auf Betreiben von Simon Rahn, Sandelemann, wohnhaft in Dirmftein, welcher ben Abvocaten Georg Stodinger in Franfenthal ale Unwalt bestellt und bei bemfelben Domicil gewahlt bat, werben por bem untergeichneten, in Granfenthal refibirenben Begirfonotar Frang Jobocus Roch, in Folge Urtheils bes Ronigl. Begirlegerichte in Franfenthal vom 14. October 1843, und Buteraufnahmeprotofolles, errichtet por bem unterzeichneten Rotar am 31. ejusdem, 1. bem Anton Bug, Mderemann, und beffen Chefrau Anna Maria Rlein, ohne Bewerbe, beibe fruber in Lambeheim, bermalen auf bem jur Bemeinde Beifenheim am Sand gehörigen Gperd. beimer Sofe wohnhaft, Schuldner bes betreibenben Theis les, und 2. nachgenannten britteren Belikern von Sime mobilien ber genannten Schulbner, ale: a) Bilbelm Dul. ler II., Adersmann, und b) Jacob Rleifchmann, Bader,

beibe in Cambebeim wohnhaft, nachbeschriebene Sumobis lien amangemeife eigenthumlich verfteigert, namlich:

A. Rachmittage grei Uhr, ju Cambeheim im Birthe. baufe jum Comen, im Drte und Banne Lambebeim gelegene Immobilien:

1. Dian 185. Gin Bobnhaus fammt Sof und Bubehor ju l'ambebeim in ber Sunferanffe, angeboten gu 150 fl. Diefes Immobel wird gegenwartig von porgenann-

tem Bilbeim Duffer II. befeffen und bewohnt. 2. Dian 8186. 13,26 Centiaren 39 Dezimalen Ader

in ben furgen Liefen, angeboten gu 30 fl. 3. Plan 6429. 14.31 Centiaren 42 Dezimalen Alder 40 fL in ber Sten Ragengewann, angeboten gu

4. Plan 6430 u. 6431. 28,62 Centiaren 84 Dezimas 70 ft. len Ader allba, angebeten gu Die pier gulett beichriebenen Grundftude befitt ge-

gemmartig porqualificirter Jacob Rieifchmann.

B. Radmittage 4 Uhr, ju Beifenbeim am Ganb im Birthebaufe jum Abler:

5. Dian 4764. 49.76 Gentiaren 58 Dezimalen Baume ftud, im Banne Beifenheim am Gand im Dhlerftud, angeboten gu 40 fl.

Diefes Grundftud findet fich in ben Lagerbuchern ber Bemeinbe Beifenbeim am Sand auf ben Ramen pon Beorg Rlein eingeschrieben, wird aber von bem Schulb. ner befeffen und bebaut.

Bebingungen ber Berfteigerung.

I. Steigerer erhalten Die 3mmobilien in bem Buftanbe, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung befinden, mit bem Bufchlage fogleich in Befit und Benuf. ben fle fich jeboch im Sinderungsfalle auf eigene Roften au verichaffen haben.

II. Es wird ben Steigerern feine Gemahrichaft geleiftet, meber fur ben angegebenen Alacheninhalt, woch fur bas Gigenthum und ben ruhigen Befit ber ju verfteigernben Immobilien, inbem fle teine beffern Rechte ermerben, ale Schuldner felbit barauf hatten, und ber betreibenbe Theil burchaus feine ber Gemahrichafteperbinb. lichfeiten übernimmt, Die fonft bem Bertaufer gegen ben Raufer obliegen.

111. Bom Tage bes Bufchlage an haben Steigerer alle Steuern, Gulten, Binfen, Bemeinber und anbere Abgaben und Raften, womit bie 3mmobilien befchwert fenn ober merben fonnten, fomie alle Rudflanbe ohne 2b. jug am Steigerungspreife ju entrichten, und alle Gervituten au leiben.

IV. Die Bahlung bee Steigerungepreifes gefchiebt in funf Zerminen, auf Martini ober ben elften Rovem. ber ber 3abre achtzehnbunbert vier und vierzig, funf., feche ., fieben . und acht und viergig, jebes Dal mit eis nem Funftel und mit ben gefeglichen Binfen gu funf vom Sunbert, vom Tage bes Bufchlage an gerechnet, in guten, gangbaren Belbforten, auf gutliche ober gericht. liche Unmeifang.

V. Das Gigenthum ber Smmobilien bleibt, obgleich alle Befahr banon fogleich auf Die Steigerer übergeht. bem betreibenben Theile, respective ben angemiefenen Glanbigern bie jur vollfommenen Abzahlung bes Steige. rungepreifes porbehalten, und wenn Steigerer mit Bah. lung besfelben auf einen ber ftipulirien Termine nicht einhalten, fo foll bie Berfteigerung nach einem fruchtlos gebliebenen Bahlbefehle von Rechtemegen aufgelost, und Berfteigerer, respective Die angewiesenen Glaubiger berechtiat fenn, mit Umgebung aller gerichtlichen und fur 3mangeveraußerungen vorgefdriebenen Kormlichfeiten. auf Roften und Gefahr ber faumigen Babier, Die benfelben quaefchlagenen Immobilien por einem Rotar in Form freiwilliger Berauferungen, an ben Deiftbietenben eigenthumlich offentlich mieber perficigern ju laffen, und fich aus bem Erlofe fur Rapital, Binjen und Roften bezahlt zu machen.

VI. Steigerer baben auf Berlangen annehmbare und gablungefabige Burgen ju ftellen, bie fich folibariich mit ibnen verbindlich machen und unterfdreiben.

Die Berfteigerung' ift fogleich befinitip und es wirb fein Rachgebot angenommen.

Frantenthal, ben 2. Dopember 1843. Rod, Rotar.

pr. ben 15. 3anuar 1844. (Bicitation.)

Mittwoch, ben ein und breifigften biefes Monats . Morgens eilf Uhr, ju Reuhemebach in ber Behaufung bes Beinrich Rirch, auf Unfteben von:

1. Wilhelm Rung, Daubenhauer, wohnhaft in Reuhemsbach, handelnd wegen ber zwifchen ihm und feiner verlebten erften Ehrfrau Margaretha geborne Bumbach bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch ale Bormund feines mit biefer feiner verlebten Chefrau erzeugten, noch minberjahrigen Cohnes Johann Lubmig Rung, und als Miterbe feiner nach ber Mutter, ber gebachten Margaretha Bumbach, verlebten Tochter Margaretha Rung: genannter Minberiabrige hat ben Johannes Eger, Mdere. mann in Reubemebach, jum Rebenvormunbe;

2. Bilbeim Rung, Daubenhauer von Drofeffion. Golbat bei bem Jagerbataillon ju Speper, in Urlaub ju Reuhemebach;

3. Krieberife Rung, in Dienften bei Bilbelm Rirch ju Reuhemebach ;

4. Ratharina Rung, Chefrau von Frang Bifchof, Leinenweber, beibe in Reuhemebach wohnhaft, und Let. terem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinfchaft megen;

Die genannten: Ratharina, Frieberifa und Bilbelm Rung, großjabrige Rinber bes gebachten Bilhelm Rung und ber verlebten Margaretha Bumbach, und mit ihrem obgenannten minberjarigen Bruber Johann Lubwig Rung Erben biefer ihrer Dutter, und Diterben ihrer verlebten Schwester Dargaretha Rung;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Krieger von Binnweiler, jur Berfteigerung von:

a) Ginem ju Reubemebach gelegenen Bohnhaufe nebft Bubeborungen :

b) 34 Dezimalen Biefenland, und

c) 4 Tagmerte 30 Dezimalen Aderland in feche Studern. Die Guter im Banne von Reuhemebach gelegen und alles jur befagten Butergemeinschaft geborig - ber Untheilbarfeit megen, gefdritten.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Gebreib. flube bes unterzeichneten Rotars eingefeben merben.

Minnmeiler, ben 11. Januar 1844. Rrieger, Rotar.

pr. ben 15. 3anuar 1844.

(Licitation.) Donnerftag, ben erften Februar nachftbin, Morgens

gehn Uhr, auf'm Thereffenhofe, Gemeinbe Borrftabt, in ber Behaufung bes Abjunften Johannes Did, auf Unfteben pon:

1. Margaretha geborne Dorfel, ohne befonberes Gewerbe, in Borrftabt wohnhaft, Bittwe bes allba ver-lebten Johann Georg Saag, fonohl in eigenem Ramen, wegen ber gwifden ihr und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, und ale gefetliche Bor, munberin ihrer mit bemfelben erzeugten, annoch minberjabrigen Rinber: Barbara, Jacob, Maria, Jojeph und Georg Saag;

2. Michael Saag, Schuhmacher, in Borrftabt wohnhaft, fomohl in eigenem Ramen, wie auch ale Rebenvor-

mund ber obengenannten Minberjahrigen;

3. Margaretha Saag, fruber in Dienften bei Jacob Gunflach, Aderemann in Molebeim, in Rheinheffen, bermalen aber ohne Gemerbe ju Borrftabt:

4. Gufanna Saag, fruber ohne befonberes Gemerbe bafelbit, jest in Diensten bei Jacob Baum, Birth in Bollbeim :

5. Ratharina Saag, fruber in Dienften bei bem Aderemanne Spach auf'm Elbisheimerhofe, jest aber

ohne befonberes Bemerbe, ju Borrftabt mobnhaft; Die genannten: Ratharina, Gufanna, Margaretha und Dichael Saag, großjahrige Rinber ber genanne ten Margaretha Dorfel und beren befagten verftorbenen Chemannes Johann Georg Saag;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von

Minnweiler, jur Berfteigerung von:

a) Ginem ju Borrftabt gelegenen Bohnhaufe mit Bubeborungen, und

b) 6 Tagmerfe 40 Dezimalen Aderland in neun Studern, im Banne von Borrftabt gelegen, unb alles jur befagten Gutergemeinschaft geborig,

ber Untheilbarfeit megen, gefdritten. Die Bedingungen fonnen auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Minnweiler, ben 11. Januar 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 16. 3anuar 1844. (Eicitation.)

Donnerftag, ben erften Februar 1844, bes Rach. mittage ein Uhr, ju Alberemeiler im Bafthaufe jum faffel, werben por Lubwig Bolga, Ronigl. Rotar im Amte. fige ju Unnweiler, in Bollgiehung eines Rathefammerbefchinffes bes Ronigl. Bezirfegerichte Lanban vom zweiten Januar abbin, nachbeichriebene 3mmobel, welche ju bem Rachlaffe ber ju Alberemeiler verftorbenen Che. und Adereleute Friedrich Beder und Inna Daria Ruf. ler geboren, ber Untheilbarfeit megen, offentlich in Gigenthum verfteigert: Gection 2. Af 145. Gin gu Alberd. weiler am Ranal, an ber Sauptftrafte, gelegenes einflodiges Bohnhaus nebft Scheuer, Stallung, bof und Barten, auf einer glache von 5 aren, tarirt ju 1600 fl;

Die Gigentbumer finb: 1. Unna Maria Beder, Chefrau von Johann Benbel Sahn, Bingertemann, und Letterer felbft, ber Ermachtigung feiner Chefrau und Gutergemeinschaft wegen ;

2. Friedrich Jacob Beder, Wingertemann; 3. Jacob Beder junior, Wingertemann ;

Cammtlich in Alberemeiler mobnbaft; 4. Abraham Beder, Bingertemann, in Leinemeiler wohnhaft;

5. Sufanna Siegmund, ohne Gewerbe, Bittme erfter Che von bem in Alberemeiler verlebten Rufer Deter Beder, und jegige Chefrau von Unbreas Belm, Rufer, bafelbit mobnhaft, ale Bormunberin ibrer mit ihrem verlebten erften Chemanne erzeugten, noch minberjabrie gen Tochter Louifa Beder, und genannter Unbreas Belm felbft ale Mitvormund biefer Minberjahrigen, und ber

Ermachtigung feiner Chefrau megen; Die genannten: Unna Maria, Friedrich Jacob, Jacob und Abraham Beder mit ihrer Brubere Tochter Louifa Beder, jebes fur ein funftel erbbereditigt an bem Rachlaffe ibrer obgenannten verlebten Eltern und respec-

tive Großeltern.

Unnweiler, ben 12. Januar 1844. 2. Bolga, Rotar.

pr. ben 14. 3anuar 1844. Santt Martin. (Licitation,) Den britten Februgt nachftens, Rachmittags um ein Uhr. im Gafthaufe jum Bolf ju Ganft Martin;

Buf Unfteben von: 1. Ratharina Barbara Geeber , Sanbelefrau, ju Canft Martin wohnhaft, Bittme bes allba wohnhaft gemeienen und verftorbenen Rramers Mathaus Unelinger, Diefe hier hanbelnd eigenen Ramens, megen ber swifden ihr und ihrem genannt perlebten Ghemanne bestanbenen Gutergemeinschaft; 2. Johannes Ind. linger, Binger, ju Santt Martin mobnhaft, biefer bier handelnb ale Beivormund uber: Jacob, Ruppert und Margaretha Andlinger, minberjahrig gewerbfofe Rinber bes genannt verlebten Mathaus Anslinger, mit feiner gewannten Bittme erzeugt, welche Rinber bei ihrer gebachten Rutter mohnhaft find und biefelbe jur legalpor, munberin baben; werben por bem ju Chentoben wohnhaften, gerichtlich biegu committirten Ronial. Rotar Die colaus Roffer, folgenbe, jur Errungenfchaftemaffe ber genannt gertrennten Cheleute Mathaus Andlinger aer borige, im Banne von Gantt Martin gelegene Guter, ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung wegen, auf Gigenthum perfleigert, ale namlich:

1. 8 Aren ober 23 Dezimalen Bingert im Stanbig, beim Burgmeg; 2. 9 Aren ober 27 Dezimalen Mingert in ber Marthach, unb 3. 8 Aren 25 Desimalen Bingert und etwas Ader im Schraufenthal. Chenfoben, ben 11. Januar 1844.

Raffer, Rotaire.

pr. ben 17. Januar 1844.

(Licitation.) Mittwoch, ben 7. Februar 1844, Rachmittage 2 Uhr. ju Sochen im Birthehaufe von Abam Trantmann; Birb por Carl Buttenberger, Ronigl. Rotar, ju Balbmohr wohnhaft, in Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfogerichts ju Zweibruden, erlaffen in feiner Rathefammer am 27. Dezember v. 3., und auf ben Grund bee por unterzeichnetem Rotar am heutigen Tage errichteten Erpertenprotofolles, jur Berfteigerung in Gis genthum

eines ju Bochen Rebenben Wohnhaufes fammt Scheuer, Stallung, Sofgering, Garten und allen fonftigen

Bubeborungen, ber Untheilbarfeit halber gefdritten.

Die Intereffenten find: 1. Margaretha Dill, Mdere. fran, ju Sochen wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Aderemannes Jacob Gorg, banbelnb fomohl in eigenem Ramen, wegen ber amifchen ihr und ihrem verlebten Ches manne bestandenen Butergemeinschaft , fowie and als gefesliche Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten minberjahrigen, gewerblofen Cohnes Jacob Gorg; 2. Abam Gorg, Aderemann, ju Sochen mobnhaft, hanbelnb als Rebenvormund biefes minberjahrigen Jacob Gorg.

Balbmobr, ben 9. Januar 1844. Guttenberger, Rotar.

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 16. 3anuar 1844.

(Musing aus einem Urtheile.) Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte 3meibruden pom 15. September 1842 ift verorbnet morben, bag jur Conftatirung ber Abmefenheit bes Jacob Emanuel Stem. pel, gemefener Schreiner aus 3meibruden, Gobn ber bafelbft verlebten Chelente Johann Friedrich Stempel, gewefener Pofamentirer, und Ratharina Schiffel, contra-Dictorifch mir ber Ronigl. Staatebeborbe ein Beugenverbor fatt habe.

3weibruden, ben 14. Januar 1844. Rur richtigen Muszug: Glaffer.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 15. Januar 1844. Beiftabt bei Durfheim. (Bieberbefehung bes fatho: lifc teutfchen Soulbienftes.) Durch ben freiwilligen Mustritt bes bisberigen Schullebrere Jofeph Rifcher aus bem affentlichen Schulfache ift bie biefige tatholifch teutiche Schniftelle in Erledigung gefommen, ju beren Wieberbefebung hiemit ein Delbungstermin von brei Bochen von

beute an feftgefest wirb. Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt befteht in folgenben Begugen, als:

fl. fr. 216 50 1. Mus ber Bemeinbefaffe 2. Mohnungentichabigung 20 -7 30

3. Anfchlag von 0,95 Dezimalen Aderland ber Bebubren für Leichen, boch .

und bestellte Memter nach ber Raffion von 1833

247 15 Rufammen

2 55

Ueberbies werben bem Lehrer fur Bebeitung bes Lebrfagles jahrlich 36 fl. bezahlt.

Bu obigem Cafnalien Anfchlage wirb bemerft, bag ber Lehrer fur Dochzeiten und Rinbtaufen feine Bezahlung erhalt, inbem biefe Sanblungen in ber Rirche gu Durtheim vorgenommen werben, wobei ber bortige Rir. denbiener ben Rirchenbienft verfleht, welcher baher auch bie biefur bestimmten Gebubren ju beziehen hat.

Ferner wird noch bemerft, baf ber lehrer bas babier eingeführte nachmittagliche Ginuhrlauten ohne befonbere Entichabigung ju verfeben hat, und gwar jabrlich nur vom 23. April an bis jum Bartholomaustage.

Bemerber um biefe Stelle wollen nun innerhalb ber feftgefetten Krift ihre Gefuche bierorte einreichen.

Leiftabt, ben 13. Januar 1844. Rur bie Drtefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Baumann.

Thaleifchweiler. (Schulbienflerledigung.) Die

pr. ben 14. 3anuar 1844. tte Befanntmaduna.

fatholifcheteutiche Schullehrerftelle ift erlebigt, und foll unverzüglich befest werben. Der mit biefer Stelle verbunbene jabrliche Behalt betragt: 6 E.

1. Genug ber Bobaung, veranichlagt gu 64 -2. baar aus ber Bemeintetaffe

28 -3. Schulgelb von 28 Rinbern

4. fanbiger Buidug aus bem Rreisfdulfenb 102 -2ufammen

Außerbem erhalt ber lehrer jahrlich eine Bulage aus bem Rreisichulfond von 20 fl., und von ber Bemeinbe jum Antaufe bes Brennmaterials jur Deigung

bes Coullocale 12 fl. 7 fr.

Bewerber um biefe Stelle werben eingelaben, ihre Befuche, mit Beugniffen belegt, a dato in 3 Bochen bei bem unterzogenen Amte einzureichen.

Thalfrofchen, ben 10. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 13, 3anuar 1844.

tte Befanntmachung.

Marnbeim. (Befegung ber Schulgebulfenftelle auf bem Elbiebeimerbofe.) Muf bem Elbiebeimerhofe, Bemeinbe Marnbeim, foll ein Schulgebulfe fatholifder Confeffion, mit einem jabrlichen Behalte von 150 fl. nebft freier Bobnung, angestellt merben.

Enfttragenbe, geborig befahigte Schulamte Canbibaten tonnen fich um biefe Stelle binnen 4 Bochen bier melben und biebei ihre Beugniffe bem unterzeichneten Amte produciren.

Marnheim, ben 9. Januar 1844. Das Burgermeifteramt.

Mattern. pr. ben 16. 3anuar 1844 . Reufirden, im Rantone Dtterberg. (Oculbienfterledigung) Durch bie Beforberung bes bisherigen Schullebrere Dofbacher ift bie baffge fatholifche Schulftelle in Erledigung gefommen. Der Behalt biefer Schulftelle be-

an Schulgelb. Dienftarunbe. Bohnung zc. gufam:

170 ft. hiezu fommt ein Bufchug aus bem Rreisfchul.

fonbe mit 30 -

Summa 200 -

Bogu geeignete Bemerber ihre Befuche, mit ben porfchriftemaßigen Beugniffen gehörig belegt, binnen brei Bochen von heute an ber hiefigen Ortefchulcommiffion übergeben wollen.

Dehlingen, ben 13. Januar 1844. Rur bie Drteichulcommiffion:

> Das Burgermeifteramt. maurer.

pr. ben 16. 3anuar 1844. Lachen. (Solgverfteigerung.) 2m 24. biefes, bes Radmittage um ein Uhr, in bem Gemeinbehaufe gu lachen, werben aus verschiebenen Diftriften bes bafigen Gemeinbegebirgemalbes :

2 fieferne Bauftamme 3. Rlatfe.

11 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy, buchen ,, 31 gebauen

,, ,, 14 fiefern gefchnitten ,, 21 gehauen ,, ..

aspen

unb

9. 200 Stud gemifchte Reifigwellen (Binbfall . und Grevelbolger).

jur Berfteigerung gebracht werben; wogu man bie Lieb. haber biemit einlabet.

Rachen, ben 13. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. me e d.

pr. ben 15. 3anuar 1844 Bolme beim. (Gemeinteholzverfleigerung.) Sam-

ftag, ben 3. Rebruar I. 3., Morgens 9 Uhr, mirb bas unterzeichnete Burgermeifteramt bie Berfteigerung nachbezeichneter Solzgattungen auf hiefigem Gemeinbehaufe an ben Deiftbietenben pornehmen:

7 fieferne Bauftamme 4 Rlaffe (Sparren),

aspene eichene Bagnerftangen, 225

Rlafter buchen Prügelholz, fiefern gefdnitten Scheitholy, 101

gemifcht gebauen 294 Stodbola.

Diefes wird ben Steigerungeliebhabern hiemit gur Renntniß gebracht.

Bolmeebeim, ben 13. Januar 1844. Das Bargermeifteramt.

> Reiler. pr ten 15. Januar 1844.

Quirnbeim, (Relbigabverpachtung.) Bie funftis gen 17. Februar I. 3., Rachmittage um ein Uhr, wirb Die Gemeinde-Relbjagd in Quirnheim, burch bas untergeichnete Burgermeifteramt auf 3, 6 ober 9 3ahre verpachtet, meldes hiemit befaunt gemacht mirb.

Quirnheim, (Ranton Grunftabt) ben 8. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. Epmann.

pr. ben 15 3anuar 1844. Mffelbeim. (Relbjagbverpachtung) Bis funftigen

Mittwoch, ben 21. Februar 1. 3., Radmittags um ein Uhr, wirb bie Gemeinbe Relbiagd in Affelbeim burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt auf brei, feche ober neun Jahre verpachtet, welches hiemit befannt gemacht wirb.

Affelbeim, ben 8. 3anuar 1844.

Das Burgermeifteramt. 97 e b b.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 17. Sanuar 1844

Darborf. (Berfauf von Riefernsaanien.) Bei bem Unterzeichneten ift guter Riefernfaamen mit Glugeln, ber Rilparamm um 48 fr., ju haben.

Marborf, ben 14. Januar 1844. Bofeph Gebra.

Beffer einer Balbfaamen.Dorre.

Beilage

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M 9.

Spener, ben 22. Januar.

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 11. Januar 1844

3te Befanntmadung. (Lieferung eines meiteren Betarfes von fcmiebeifernen Rageln.) 3m Bege ber allgemein fchriftlichen Gubmiffion mirb

Im Wege der allgemein ichriftlichen Submiffion wird Dienstag, am 20. Februar 1844, Bormittags 10 Uhr, bei ber untersertigten Commission die Lieferung eines weiteren Bedarfes von

1,500,000 Studen fcmiebeiferner Ragel

jum Ban ber Ronigl. Gifenbahnen im Gangen ober theils weife vergeben werben.

Die Liteferungsbebingniff, benen eine Zeichnung bier Ragel, sowie bas ersorberliche Enbemissione Ermeler angedangt ift, sonnen vom 20.1. M. an sowohl bet ber unterfertigten Commission als ben Königl. Cisendahndaus Sectionen Lindau, Kaufbeuern, Lugedung, Meitingen, Donaurodith, Gungendaufen, Sadwobadh, Erlangen, Bamberg, Lidereite, Laimbadh, Mandberg und hof, bann für die unteren Rheingsgenden bei ben Königl. Tayer. Constaten un Aache und Solin in Emplang genommen, eber mittelst franktiert Antrage abverlangt, auch bei die in Behoben ober ber biefeitsigen Magagins-Verwaltung Muskenagel eingeschen werben, von benen auch Eremptare, so wie ber Wacht bricht zeich, auf franktier Arträge gegen entsprechende Nachnahme von biesseits abgegeben werben.

Die nach Borfchrift bes Bebingnifheftes abzufaffenben Submiffionen muffen langftens bis 19. Februar 1844, Abends 6 Uhr, bieborte eingelaufen fepn.

Den Gubmittenten fteht es frei, bem Eroffnunge, termine angumobnen.

Rurnberg, ben 1. Januar 1844.

Ronigl. Bayer. Gifenbahnbau. Commiffion.

Bur ben technischen Borftanb: Durig. Erbinger.

vid. Rannacher. pr. ben 11. Januar 1844.

pr. ben 11. Januar 1844.

(Befuche um Bermendung beim Bahnbau: und Bahnbetriebe.) Da fich die Borftellungen um Bermendung beim Bahnbau fowohl, als bei bem bereinfligen Bahnbetriebe von Seite folder Personen immer mehr hausen, welche entweber gar teine bautedmiche Bilbung, ober folde nicht in vorgeschriebener Weife beiften, so fieht fich bie unterfertigte Commission veranlagt, Folgenbes befannt gu machen:

1. Borftellungen um Bermenbung bei bem bereinftigen Babmbetriebe fonnen lediglich zu bem Iwede gesom met werben, um solche ber fünftigen Betriebeverwaltung, sokalb fie in Buffamtleit tritt, zur weiterem Worfigung und Berfigung austzuhädigen.

2. Da alle Bahnbauten veracerbitt, die Kassa und Berrechungs Geschäfte ber Baufectionen aber durch die Konigl. Rentamter besorgt werden, so können beim Bahnbau weder nicht technische Arbeites ober Material Ausscher, noch Kassisce oder Jahlmeister z. und im Allgemeinen verbaltnismäßig nur sehr wenige nicht technische Functionare verwendet werben.

Da überbies bie wenigen berartigen Functionen bereitst langst beteilt find, Do fommen neu einlaufenbe, auf folde Berwendungen bezügliche Borftellungen gleichfalls bied zu bem Iwocke gefammelt werben, um bei fich "jedoch fehr feiten — ergebenden Bocaturen eine geeignete Auswahl treffen zu fonnen. Defhalb werben alle vom 1. Januar 1844 an biedorts einlaufenden Borftellungen ber Art nicht mehr fregielt beantwortet, sondern lediglich ad acta genommen, bie folgen Borftellungen erwa anstegenden Driginal-Zugniffe aber den Betheiligten auf iber Koften unter Couvert remittiet werden.

Rurnberg, ben 29. Dezember 1843.

Ronigl. Gifenbahnbau Commiffion. Rur ben technifchen Borfanb:

Durig. Erbinger. vid. Rannacher.

pr. ben 19. Januar 1844.

(Bekanntmadung.)
3u Budeiberg im Rantone Ranbel wurde furg vor ben legten Beihnachtöfeiertagen ein nicht unbedeutenber Gelbbiebstahl verübt. Unter ben Mungen befanden fich

folgende außergewöhnliche:

1. Zwolf alte frangefiiche große Thaler, worunter einer vom Jahre 1784, und ein anderer aus ber erften frangofichen Revolutionszeit, auf bem fich eine

Saule befinbet, an welcher linte und rechte Riguren fteben.

2. Gin Louisb'or pon Lubwig XVIII.

Diefes Gelb mar in eine cattunene Beiberhaube eingebunden, und bie fleinere Dunge in einem geftridten fogenannten 3merdbeutelden von hellblauer Baummolle.

Es wird baher Jebermann, porjugemeife aber bie Bolizeibeborben und bie Ronigl. Genbarmerie, auf biefe Umftanbe mit bem Erfuchen aufmerfiam gemacht, bem Unterzeichneten bei Entbedung von Anhaltepunften fur biefe Unterfuchung unverweilt Unzeige ju erftatten.

Banbau, ben 15. Januar 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Deberer.

pr. ben 17. Sanuar 1844. (Solgverfteigerung in Graatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfts amtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einichlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, zum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. febenben Solsfortimenten geschritten werben, namlich:

Donnerftag, ben 25. Januar 1844, ju Bilgarte,

miefen, Morgens um 9 Uhr.

Repier Dorbacherhof.

Solaa Dublenbera. Platte. buchene Rugholgftamme 2. u. 3. Rlaffe,

Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy, 82

39 buchene Prügelholger,

700 buchene Reiferwellen.

Revier Sauenftein. Schlag jufallige Ergebniffe.

56 eichene Banftamme 4. Rlaffe, 3. u. 4. Rlaffe, 54 fieferne

eichene Rupholyftamme 4. Rlaffe,

fieferne 3. 2 eichene Rusholzabichnitte 4. Rlaffe,

28 137 fieferne 3. u. 4. Rlaffe,

eichene Bagnerftangen, 21

Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy, anbr., ..

eichen 91 fiefern Scheitholy.

Raufeliebhaber, welche bas Material por ber Ber-Beigerung befichtigen wollen, haben fich an bie Ronigl. Revierforffer Dithoff ju hinterweibenthal und Rebmann ju Bilgartemiefen ju menben.

3m Schlage Dublenberg, Platte, ift bas buchene Rutholy, fowie bas ubrige Material, von vorzuglicher Qualitat, bie Solgabfuhr gang bequem, und nabe an bie

Panbitraffe.

Annmeiler, ben 16. Januar 1844. Das Ronigl. Forftamt. Shollmod.

pr. ben 17. 3anuar 1844.

(Musmanberungsanzeige.)

1. Burthart, Jacob, Leinenmeber; 2. Reifer, Jacob. Mderer :

3. Burfhart. Martin, Schreiner: 4. Gaud, Emanuel, Aderer;

5. Burthart, Georg, Aderer; 6. Ehrhart, David, Leinenweber;

7. Burfbart, Sofeph, Aderer:

8. Schauer, Frang Anton, Miderer; fammtliche von Erfmeiler, find gefonnen, mit Kamilie

nach Bolen auszumanbern.

Dies Borbaben wird jur allgemeinen Renntnif gebracht, bamit allenfallfige Forberungen an Diefelben por Bericht geltenb gemacht werben und binnen 4 Bochen

Angeige anber erftattet merben fonne. Pirmafens, ben 15. Januar 1844.

Das Ronial. Canbcommiffariat.

Dereum.

Comitt.

pr. ben 17. 3anuar 1844. (Ausmanterungsanzeige.)

Carl Benrigi, Aderemann aus Cambebeim, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerita ausjumanbern: mas biemit jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit etwaige Unfpruche an benfelben bei ben Gerichten rechtzeitig geltenb gemacht werben fonnen, und binnen 4 Bochen bie Anzeige bavon anher gefchehe.

Frantenthal, ben 15. Januar 1844. Das Ronial, Canbcommiffariat.

w. Dolnis.

pr. ben 17. Januar 1844. (Musmanberungsanzeige.)

Jacob Chriftmann, Schufter ju Steinwenben, will mit feiner Familie nach Rorbamerita auswandern; mas biemit jur allgemeinen Renntmiß gebracht wirb, bamit allenfallfige Anfpruche an felbigen bei Bericht geltenb und binnen 4 Bochen bie Anzeige hievon anber gemacht merben tonne.

homburg, ben 15. 3anuar 1844. Das Ronial. Landcommiffariat. Cheliue.

pr. ben 18 3anuar 1844.

(Musmanberungeanzeige.)

Jacob Ridlies, Aderer auf bem Bafchbacherhofe, Gemeinde Alfenbrud, will mit feiner Familie nach Rorb. amerifa ausmanbern.

Dan bringt bies hieburch gur öffentlichen Renntnig. bamit etwaige Rorberungeanfpruche an benfelben recht. geitig geltent gemacht und bie beffallfigen Ungeigen binnen Monatofrift anber erftattet merben fonnen.

Raiferslautern, ben 13, Januar 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat. De lamotte.

pr ben 17. Januar 1844.

(Musmanterungeanzeige.) Danner, Jacob, von Schweir, ift gefonnen, mit feis ner Ramilie nach Rorbamerifa auszuwandern; wer baher an benfelben eine Rorberung ju machen hat, wolle folche nothigenfalls binnen 4 Bochen por Bericht geltend maden und Ungeige bievon anber erftatten.

Diemafens, ben 15. Januar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dereum.

Notariatsfachen.

pr. ben 19. 3anuar 1844.

einer 3 mangeverfteigerung. Bor Georg Seffert, Ronigl. Rotar bes Amtefiges Dbermofchel, Berichtsbegirts Rafferslautern in ber Pfals, ale burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte Raiferstautern vom zwanzigften Dezember achtzehnhun. Dert beei und vierzig biegu ernanntem Commiffar;

Muf Anfteben von herrn Deinrich Dorrjapf, protes Agntifder Pfarrer, in Dbernborf, Rantone Dbermofchel, wohnhaft, ale 3mangeveraußerung betreibenbem Glau. biger gegen Jacob Bornheimer und beffen Chefean Anna Maria Joft, Aderelente, in Sallgarten, Rantone Obermofchel, wohnhaft, und gegen ben britten Beffer Deinrich Duline, Birth und Adecemann, in Dallgaeten wohnhaft;

Und auf Die Beundlage bes am beeigehnten Januar jungft burch ben unterzeichneten Rotar gefertigten Gu.

teraufnahmepeotofolles;

Berben bie nachbeschriebenen Liegenschaften, fogleich befinitiv, ohne Unnahme eines Rachgebotes, gwangs.

weife auf Eigenthum verfteigert, namlich:

I. Mittwoch, ben febengehnten Apeil achtgehnhun. bert pier und viceria, Morgens gebu Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Dochftatten, Liegenschaften, baffgen Bannes :

1. Section M. Af 550. Drei und fünfgig Aren Mder in ber Treiferhed, neben grang Jofeph Rlein beiberfeite, angeboten ju breißig Bulben Dritter Beffee biefes Geunbftude ift ber

porgenannte Deineich Dullins;

2. Section M. Af 531. Gin und breifig Aren fünf und zwanzig Centiaren Ader in ber Treifeebed obee im Bintermalb. neben grang Jofeph Rlein und Goll. mann in Beil, angeboten ju zwanzig Gulben

II. Mittwoch , ben febengehnten Mpeil achtzehnhundert vier und vierzig, Rachmittags zwei Uhr, ju hallgaeten im Gemeinbehanfe, Liegenschaften im Banne und Dete Sallgarten:

3. Section B. M 153. Gede und gwan.

gig Aren zwei und zwanzig Centiaren Roffel Erben und bem Balb, angeboten ju zwanzig Guiben

20 4.

200 -

20 -

4. Gection 8. M 111. Gieben und aman. gig Bren eilf Centiaren ader am Diaffen. birnbaum, reben grang Jofeph Rlein und Conrab Brudner, angeboten ju feche.

gig Gulben

5. Section B. Af 554. Ein Wohnhaus fammt hofranm, Stallung, Barten unb allen Bubeboeungen, gelegen ju Sallgar. ten an ber hauptftrafe, auf einer Rlache von vier Aren feche und achtig Centiaren, neben Beinrich Gedler und ber Bemeinbetrift, angeboten gu zweihundert Bulben

6. Section B. M 528. Fünf Aren fünf. gig Centiaren Bies binter ber Rieche, neben Frang Unton Joft und Deter Rein.

barb, angeboten ju zwanzig Gulben 7. Section B. Af 153. Seche und gman. gig Aren zwei und zwanzig Centiacen Mdee auf bem Banmald, neben Johans nes Labm und Anberas BeBel, angebo.

ten au amangig Gulben 20 -Summa ber Angebote 370 -Die burch ben betreibenben Glaubiger feftgefesten

Bebingungen, unter welchen biefe 3mmobilien veefteigert werben, find folgenbe:

1. Der Steigerungepreis muß in bret gleichen Terminen, auf Martini achtzehnhundert vice und viergig, fünf und viergig und achtzehnhundert feche und vicegig, nebit fünfprozentigen Binfen vom Tage bes Bufchlage an, mittele gangbarer Gilbermungen gu Sanben bes betreibenben Glanbiger, in beffen Wohnung gu Dberndouf, begablt merben.

2. Den Befit und Genug, bie Steneen und Umlagen übertommen bie Steigerer vom Tage bes Bufchlags an; biefe haben fich aber ben factifchen Befit auf eigene Befahr und Rifto, ohne Ditwirfung und Bugie, bung bes betreibenben Glaubigere ju verfchaffen, inbem ber Letteee bie bem Berlaufer gefeglich obliegenben Baranticen nicht leiftet.

3. Auf Berlangen hat jeber Steigerer einen jahl.

fabigen, folibarifden Burgen au ftellen.

4. Die Roften bes Bufchlagepentofolles finb burch bie Steigerer, wie gefehlich, theils an ben Rotar und theils an bie Ranglei bes Ronigl. Begirfegeeichte Raiferelau. tern ju entrichten.

5. 3m Ralle ber Richtentrichtung bes einen ober bes anbern Termine bes Steigerungepeeifes zur Berfalljeit, ift biefer Mct gegen ben faumigen Steigerer von Rechtswegen aufgelost, und ber betreibenbe Glan-

biger nach fruchtlofem breißigtagigem Zahlbefehle und orieablicher Befanntmachung, jur Meberverfleigerung bes nichtbegibten Buts, unter beliebene Bebingniffen, ermächtist, um fich aus bem Erlofe für hauptiumme, Zinfen und Roften bezahlt zu machen, wobei ber Aucgetriebene für ben Minbererlös verantwortlich ift, alle biefes jeboch vorbehaltlich und unbejchabet anderer Awanasaittel.

Der betreibende Glaubiger, welchem bie ju verfrigeriben Immobilien burch Obligation vor Rotär Despert in Obermoschel vom eilsten Dezember achtzebnbandert neun und breisig speziell verdoppolicit siad, hat in gegemwärtigen Berlaten den Abvoclaten Stodinger in Raiserslautern ju feinem Mawaite ausgefent.

Ergebt fofort an die Schuldner, beren Hopvothefargläubiger und an alle fonft biebet Leibelitaten bie Aufforberung, Montag, ben wolften Februar nächtbin, beb Worgens um neun Ubr, auf bes unterzeichneten Notars Schreibfube ju Dberwofchel zu erscheinen, um ibre etwalaem Cimmenbungen gegent biefe Verstletarung unt

Dbermofchel, ben fünfzehnten Januar achtzehnhunbert vier und pierria.

B. Seffert, Rotar.

tte Befanntmachuna

einer 3 manasperfleigerung. Dienftag , ben reunten April pachftbin, Dergens gebn Uhr, in ber Gemeinbe Gt. Ingbert, merben vor bem unterichriebenen Ronial, Rotar Bieft, moonbaft an Bliedfaftel, barn committirt burch Beichluft ber Rathe fammer bes Ronial. Bezirtegerichte zu 3meibrus den bom neun uub gmangigften Dezember letthin; unb in Befolge bes burch ben namlichen Rotar am brei. sehnten laufenben Monate errichteten Guteraufnahmepro. tofolles, auf Betreiben bes beren Johann'Bent, Rauf. mann, auf ber Gt. Ingberier Roblengrube wohnhaft, melder in Diefer Sache ben herrn Sublet, Unwalt am Ronial. Bezirtegerichte ju 3meibruden, ju feinem Un. malte beftellt; Die feinem Schulbner Beinrich Gich, Stabt. biener in St. Ingbert, allba wohnhaft, jugeborige 3m. mobilien . Gt. Ingberter Bannes, und am namlichen Tage, Rachmittage brei Uhr, bie in ber Gemeinbe Robr. bach gelegenen Samobilien, allba in ber Bohnung bes Jacob Conrob, fammtliche Immobilien, fowohl gegen ben genannten heinrich Eich, ale gegen bie brittern Beff. Ber berfelben, zwangemaßig an ten Deiftbietenben verfteigert werben, namlich :

Muf Gt. Ingberter Bann.

I. Batt 13. Ap 305, baraus eiwa briftig brei Centiaren, eine mit Biegeln gebedte Scheuer mit Stallung in St. Ingbert in ber Mühlagffe, neben

Grang Juna und bem Schulbner Gid, angeboten burch ben betreibenben Theil gu 200 ff II. 3m Beffee bes Baptift Thirn, Bader in St. Snabert. 2. Blatt 10. Af 16. 17. Bierrig zwei Stren Miele in Dherhaufere Dausbach, neben Georg Riefer und bem Dege, an 400 -III. 3m Beffe bes Beter Steinfelb . Comien allha 3. Blatt 10. Af 15. Gfinf Hren Hider in Dherhaufere Mausbach, neben bem Balbe und Gemeinbeweg, in 15 -IV. 3m Beffne bed Johann Schwars, Rob. lenhanhter affba 4 Blatt 9, Af 4. 3molf aren fünfgig Centiaren Aderland im Safened, neben Sohann Schmars und ber Erben von Ger. trub Doch, zu 40 -V. 3m Beffee bee Muguft Melagab, Mpo. thefer ollba. 5. Blatt 21. Af 196 Gedbiebn Aren Mider auf Debele erfte Abnung, neben Deinrich Paur und Jacob Beilande Erben, 14 70 -VI. 3m Beffe bee Jacob Schlaucher, Schreiner allba. 6. Blatt 20. Af 123. 3mangia fieben Aren fünftig Gentigren Ader in Rocht, neben Johann Rlein und Frang Jacob Chrharb, 450 ---VII. 3m Refite bes Unbreas Mad. Bere her allba. 7. Blatt 6. A 95. Runfgehn Mren Mder in ber binterften Ubnung auf Rodenthal. neben Unbreas Wad und Balentin Beib. mann. zu 59 -VIII. 3m Beffee bee Coulbners Beinrich Eich. 8 2us Blatt 13, Af 305, ctma flebengehn Centigren, eine mit Biegeln gebedte Bafdtuche mit 3immer, Bobnung unb Reller, ameiftodia und in ber Dublaaffe gelegen, au 100 -9. Blatt 24. M 164. Drei Mren fünfzig Centiaren Ader auf bem Berftbuich, neten Rifel Boiche und Schann Schmars bem Miren, ju 15 --Muf Rohrbacher Bann I. 3m Beffe bee Peter Buchheit, Birth in Ct Inabert.

Auf Robrbacher Bann I. 3m Beffe bes Peter Bucheit, Dirth n St. 3mabert.

10. von Section A. As 796, 797, etwa breipig vier Aren Ader zwischen bem Glasbatterweg und ber Biebtrifft, ober unter

bem Rirchhof auf ber Schlapperie, neben

Jacob Brud und Gemeinbeweg, au

40

II. 3m Beffne bes Johann Riad. Schreiner in St. 3ngbert.

11. Gection B. Af 279, 280 und anbere. Etwa zwanzig Aren ober 1 Morgen 20 Ruthen ader in ber furgen Gemanne, binterm Steegbruch, neben Carl Dicheli, gu

80 fL jufammen angeboten ju eintaufent einbunbert

und fechezia Gulben 1160 -Die Berfteigerung gefchiebt unter folgenben, burch ben betreibenten Theil festgefenten Bebingungen, ale:

1. Die Gater follen fluchweife, wie fie hier befchries

ben fint, verfteigert werben

2. Es wird fur ben angegebenen Rlachengehalt nicht . gehaftet, fonbern bie Guter fo begeben, wie fie fich befine ben, felbit wenn ber Unterfchieb gwifchen bem angegebenen und wirflichen Gehalte ein Zwanzigftel überfteigen follte.

3. Der betreibenbe Theil übernimmt feine bem Berfaufer gefenlich obliegenbe Bemabr, fonbern alles bleibt

auf Befahr ber Steigerer.

4. Steigerer treten Rraft bes Befeges fogleich in Befft und Benuf. haben fich jeboch bei etwaigen Anftans ben auf eigene Befahr und Roften auf gefeglichem Bege einweifen ju laffen.

5. Steuern und Muflagen fallen vom erften October

letthin an auf bie Steigerer.

6. Muf Abichlag bee Steigerungepreifes und im Berbaltniffe beefelben haben bie Steigerer binnen vier Bo. chen bom Zage bes Buichlage an, und bie borthin ohne Rinfen, bie Roften ber 3mangeprozebur, auf ein gefetlich tarirtes Bergeichnif bin, in Die Sande bes betreibenben Blaubigere ju entrichten.

Der Reft bes Steigerungepreifes muß mit Binfen pom Tage bes Buidlage, auf bie brei gufünftigen Dartini, jebeemal zu einem Drittel, auf gutliche ober gerichte

liche Collocation bin, bezahlt merten.

7. Die Buter bleiben bis jur volligen Ausgahlung perpfanbet, und außerbem hat jeber Steigerer, von tem es verlangt wirb, einen gabtungefahigen folibarifchen Burgen ju fellen.

8. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfteigerungeprotofolles, ber Ctempel., Regiftrir. und Rotas rigtegebubren, und baben folde nach bem Buiditage ju

9. Die Berfteinerung, welche Rraft bes Gefetes fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlage ein Rach. gebot nicht mehr angenommen werben barf, gefchieht im Uebrigen unter ben weitern burch bas Befet uber bas 3mangeveraußerungeverfahren vorgefchriebenen Berfüguns gen, welche, in fo meit fle hieber geboren, bei ber Ber-Reigerung vorgelefen werben follen.

Der unterschriebene Rotar und Berfleigerungecom. miffar forbert bemnach ben Schuldner, bie brittere Befiter und alle fonft babei Betheiligten biemit auf, fich im Salle fie Ginmenbungen gegen biefe Berfteiges rung ju machen haben, Freitag, ben fechejehnten Rebruar nachftbin, Dorgens neun Uhr, auf feiner Schreib. ftube ju Bleefaftel einzufinden, um biefelben vor-

Mijo gefertigt ju Bliedfaftel, ben fechezehnten Januar aditzehnhunbert vier und vierzig.

Bieft, Rotar.

pr. ben 19. 3anuae 1844.

2te Befanntmachung.

einer 3 mangeveraußerung. Freitage, ben neunten Rebruar achtgebnbunbert vier und vierzig, bee Rachmittage zwei Uhr, ju Beifen. beim am Cante auf bem Bemeindehaufe, merben auf Betreiben von Seligmann fob, Santelemann, in Rreine. beim moonhaft, ale Rechieinhaber von Jacob Cangene malter, Aderemann, in Beifenbein am Sanbe mobnhaft, gufolge Ceffionsafis unter Privatunterimrift, eine reaiftrirt ju Franfenthal ben breigehnten Muguft 1829, Vol. 14, fol. t. vo. C. 5 und 6. Empfangen einen Gulben feche Rreuger. Ronigl. Rentamt, unterfchrier ben: tehmann, und fomit Glaubiger von ben gu Beifenbeim am Sanbe nunmehr perlebten Che . und adere. leuten Johannes Biebinger und Apollonia gebornen Dietrich, und in Bemagheit eines Commifforialgetheile, erlaffen buech bas Ronigt. Begirtegericht ju Grantenthal unterm viergehnten Dero er neulich, bas in erecutoris fcher und gehörig regiftririer Murfertigung bier vorliegt, wornich bie 3mangeveraußerung gegen bie nachbenannten Rinber und Er en ber genannt verlebten fculonertich Johannes Brebinger'ichen Cheleute, ale: 1 Martin Biebinger, Laglohner; 2. Jacob Biebinger, Zaglonner; 3. Johannes Biebinger, Leinenweber, und 4. Daniel Biebinger, Letterer minberiapria und gemerbe los, vertreten burch teinen Bormund Gebaftian Gull. maen, Aderemann, alle biefe in Berfenbeim am Ganbe wohnhaft, verorbaet worben, burch ben nach angetubre tem Commifforialurtheile hiemit beauftragen, in Durt. beim. Berichtebegiet Grantenthal in ber Pfals, reffois renben Ronial. Rotar Johann Bilbelm Junder, Die un. tenbefdriebenen, ben genannten Schulbnern angeborigen, im Banne ber Bemeinde Weifenbrim am Canbe gelege. nen Guterflude, wie felbige in bem beffallfigen Gutere aufneh esprotofolle, erribtet burch gengunien Rotar. Berfteigerunge. Commiffar unterm geftrigen Zage, bas geborig regifteirt ift, genau perzeichnet finb, gwangs. weife, offentlich und eigenthumlich verfleigert werben.

Diefe Brundflude, melde alle vom betreibenben Glaubiger Celtamann tob für bie babei bemerften Dreife angefest murben, um bei ber Brefteigerung, welche foaleich befinitip ift und mobei Rachgebote nicht angenome men merben, ale erfte Bebete ju bien n, find fo'genbe, ale:

1 Plane AB 2462. Gestegehn Derimalen eber unnefabr fünf Biren fünf und breifig Gentiaren Mder in ben Giergarten, angefett zu breifig Gulben 30 fl. 2 Dian. Af 5501. Gede und breifig Degimalen ober ungefahr swolf Aren Ader 40 ft. am beibenfelb, angefest in vierzig Gulben

Befammtanfabpreis flebengia Gulben 70 -

Der betreibenbe Glaubiger lob, welcher fortmab. renb in biefer Gache ben herrn Stodinger, Anmalt am Ronigl. Begirtegerichte ju Frantenthal, bafelbit mobnhaft, ju feinem Unmalte beftellt, und Rechtemobnfis bei bemfelben ermablt, bat im angeführten Guterauf. nahme Prototolle für biefe 3mangeveraußerung folgenbe Claufeln und Bebingungen feftgefest, ale:

1. Der ausfallenbe Steigerungspreis muß burch bie Steigerer in brei gleichen Lerminen, auf Martini. tag ber Jahre achtzehnhunbert vier und vierzig, fünf und vierzig und achtzehnhundert feche und vierzig, mit gefestichen Binfen, vom Berfleigerungstage an gerech. net, in guten, flingenben und gefehlich gangbaren Belb. forten, an bie Glaubiger ber genannten Schulbner, auf gatliche ober gerichtliche Collecation bin, bezahlt merben.

2. Dit ber Berfeigerung tommen bie Steigerer auch in Beffe und Benug biefer Buterftude, ben fie fich jeboch felbften auf eigene Befahr und Roften und ohne Buthun bes betreibenben Blaubigere ju verfchaffen haben, ba letterer feine ber Garantien übernimmt, bie Berfaufern ale folden gefeslich obliegen, und geben bie Guter in bem Buftanbe auf bie Steigerer über, wie fle fich am Berfteigerungstage befinden, ohne Barantie bes angegebenen Rlachenmaafes.

3. Die auf obigen Gutern haftenben Steuern, Gemeinbeabgaben, fowie allenfallfige Gulten und Rinfen geben mit bem Bufchlage auf bie Steigerer fiber.

4. Unf jebesmaliges Begehren finb bie Steigerer gehalten, wegen ber fichern Bezahlung ihrer Steige. rungepreife und ber Binfen, gute und annehmbare Burg-

fchaft ju leiften. 5. 3m Falle ein Steigerer ben einen ober ben ans bern ber flipulirten Bablungeterminen nicht genau und punttlich einhalten follte, bann mare beffen Steige. rung gerabezu und ven Rechiemegen wieber aufgelost, und ber angewiefene Glaubiger mare berechtigt, bas Brunbftud bes faumigen Steigerere nach einem vorhes rigen fruchtlofen Bablbejeble von breifig Tagen, nnb nach einer blos orteublichen Befanntmachung in Beifenheim am Canbe, burch einen Ronigl. Rotar mit Umgehung aller anbern Formlichfeiten, auf Gigenthum wieber verfteigern ju laffen, ben ausfallenben Erios ju erbeben, ju quittiren und fich wegen allenfallfgem Benigererlofe, ber Binfen und Roften, an biefem faumigen Steigerer ober beffen Burgen ju erholen unb bejablt ju machen.

6. Die Roften bes Berfleigerungeprotofolles unb ber barauf Bejug habenben Regiftrir. und Rotariate. gebubren bleiben ben Stelgerern jur laft, welche felbige wem und wohin Rechtens ju entrichten haben.

In allem Uebrigen baben fic bie Steigerer genau nach ben Beftimmungen bes 3mangeveraußerungegefe. Bes zu richten.

Dbenbefdriebene Guterftude werben burch bie Schulbner befeffen.

Befertigt ju Dartheim, ben 3. Rovember 1843.

Bunder, Rotar.

pr. ben 18 3anuar 1844.

(Licitation.)

In Gefolge eines registrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Raiferelantern vom 7. vorigen Monate, und auf Anfteben ber Coffateralerben bes in Dberhaufen an ber Rabe obne Descendens perftorbenen Schneibers Johannes Porr, ale:

1. Glifabetha Dorr, Chefrau von Georg gus, Daurer, ja Dberhaufen wohnhaft, und bes Legtern, ber chelichen Butergemeinichaft megen:

2. Maria Ragbalena Porr, Chefrau von Peter

Porr, Suffchmieb, in Dberhanfen mobnhaft, und Diefes Lestern, ber Butergemeinschaft megen;

3. Angelifa Porr, Chefrau von Dichael Sohn, Aderemann, ju Rieberhaufen, Großbergogthum Rieberrhein, wohnhaft, und bes Lestern, feiner Gutergemeinfchaft wegen ;

4. Bilbelm Duller, Mderemann, in Dberhaufen wohnhaft, Bormund von Unna Maria Porr, minberjahe

rig, ohne Bemerbe allba;

5. Georg 3mmerbeifer, Aderemann, in Duchroth wohnhaft, Bormund von Jacob Dorr, minberjahrig, ohne Bewerbe in Dberhaufen, welche Minberjahrigen ben befagten Georg lut jum Rebenvormunde haben; Wird auf ben 30. gegenmartigen Monate, Mittags

1 Uhr, ju Dberhaufen bet Birth Berpharb Bollenbach, por bem biegu committirten Rotar Darhoffer, ju Dbermoichel refibirenb, gur befinitiven Berfteigerung von

73 Aren 72 Deter Aderland in 6 Studen, auf bem Banne von Duchroth Dberhaufen gelegen, jum Rachlaffe bes Berlebten geborig, unter ben beim untergeichneten Rotar hinterlegten Bebingungen, geschritten

Dbermofchel, ben 13. Januar 1844. Darboffer, Rotar.

pr. ben 19. 3anuar 1844.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 31. Januar 1844, ju Randweiler in ber Wohnung ber verlebten Gbe. und Adereleute Uns breas Supperich, bes Morgens um 9 Uhr; Muf Unfuchen von:

1. Balentin Supperich, Adersmann, ju Fintenbach. Gereweiler wohnhaft, bier hanbelnb ale Bormund über Chriftina Supperich, minderjabrig, ohne Bemerbe, ju Ransmeiler mobnhaft:

2. Ratharina Dupperich, lebia, großiahrig, bafelbft mobnhaft:

3. Balentin Bafem, Adersmann, ju Balbgrehweis ler wohnhaft, ale Rebenvormund genannter Dinberiab.

Dann in Gemafbeit eines Urtheils bes Ronial. Baner, Begirfegerichte gu Raiferelautern vom 10. b. DR., burch meldes ber Unterzeichnete biezu committiet ift, wirb burch Griebrich Boding, Ronigl. Bayer. Rotar, im Amte. fine ju Rodenhaufen mobnhaft, ber Untheilbarfeit wegen, jur bffentlichen Berfteigerung gebracht, ale:

1. Gin gu Randweiler im Rirchborfe gelegenes einftodiges Bohnhaus fammt Stall und hofgering, begrengt pon zwei Geiten Die Strafe, anberfeite Dhi-

lipp Dofes.

2. Bon ber ju Raneweiler gelegenen Biegelhutte ber ben obgenannten Erben jufommenbe Untheil. Rodenbaufen, ben 14. Januar 1844.

Boding, Rotar.

pr. ben 19. Sanuar 1844.

(Licitation.) Montag, ben 5. Februar 1844, bes Mittags 12 Uhr, gu Stein in bem Birthehaufe ber Bittme von Johannes Schneger, werben burch ben unterzeichneten, ju Unnweis ber mohnenben Ronigt. Rotar Bilbelm Rofter, ale ernannten Berfteigerungscommiffar, nachbezeichnete, jum Radlaffe bes in Stein verlebten Aderers Stephan Dem. mer und ju ber gwifchen ibm und feiner binterbliebenen, phne Gewerbe in Stein mobnenben Bittme Unna Daria Begmann bestanbenen Gutergemeinschaft geborige 3mmo. bilien, ber Untheilbarfeit megen, offentlich verfteigert, namlich:

a) Muf bem Banne von Stein. Gin in Stein im Unterborfe gelegenes einftodiges Bobnhans fammt Ctall, Reller, Schener, Sof, Biefe und Ader, enthaltend an Rlache 7,78 Biren.

85,15 Mren Mderland in 10 Pargellen. 14,54 " Biefen in 2 Parzellen.

Balb und Buich in 4 Dargellen. 49,60

b) Muf bem Banne von Gila. 16.04 Mren Ederland in 1 Dargelle.

13.23 aren Biefen in 1 Parzelle. 8.46 Mren Balb in 1 Darzelle.

123,82 Biren Debung und Wilberung in 5 Pargellen. c) Muf bem Banne von Gofferemeiler.

9,00 Mren Mder in 1 Pargelle.

Miteigenthumer find: 1. Die obgenannte Bittme Ster phan Demmer, 2. Glifabetha Demmer, ohne Gemerbe, Chefrau von Peter Ehrhard, Abjuntt, beibe in Stein wohnhaft; 3. Apollonia Memmer, ohne Gewerbe, Ches frau von Daniel Wegmann, Uderer, beibe in Stein wohnhaft; 4. Jacob Demmer, Mdecer, in Dimbach wohmenb; 5. Margaretha Demmer, ohne Bewerbe, Chefran von Jacob hammer, Adecer, beibe in Stein wohnhaft; 6. Maria Unna Demmer, ohne Gemerbe, Chefrau von Epriat Ederle, Bderer, beibe in Bofferemeiler mobnhaft;

7. Die Rinber und Erben von Anna Maria Memmer. im Leben Chefrau von Gebaftian Schumacher, Denger. in Stein wohnhaft, namlich: a) Apollonia Schumacher, ohne Bewerbe, Chefrau von Beinrich Ehrhard, Aderer, beibe in Stein wohnhaft; b) Anna Maria Schumacher. obne Gemerbe, Chefrau von Unbreas Schaffel, Aderer, beibe in Stein wohnhaft; c) Epa Schumacher, phne Bewerbe, Chefrau von Unton Braun, Aderer, beibe in Stein mobnhaft: d) Maria Unna Schumacher, ohne Bewerbe, Chefrau von Deter Bamfer, Dufitant, beibe in Rufboef wohnhaft; e) Stephan Schumacher, Degger, ohne befannten Bobnort, wiberfpenftiger Confceibirter, in beffen Rechten fich bie Bemeinbe Stein befindet, welche burch ibren Burgermeifter, ben in Gofferemeiler mobmenden Butdbefiner Unbread Geiter, vertreten ift; f) Elis fabetha, g) Anton, und h) Jacob Schumacher, alle brei minberjabeig, ohne Gemerbe, bei ihrem Bater und Bormunbe, bem genannten Gebaftian Schumacher, in Stein wohnend, welche ben genannten Jacob Demmer jum Rebenvormunbe haben; Die genannten Glifabetha Demmer, Apollonia Memmer, Jacob Memmer, Margaretba Demmer, Dacia Unna Demmer und Die verlebte Unna Maria Memmer, vollbuetige Gefdwifter und einzige Erben bee verlebten Stephan Memmer. Unnweiler, ben 17. Januar 1844.

Der Rotar.Commiffar: B. Rofter.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 14. 3anuar 1844.

2te Befanntmachung. (Edulbienflerledigung.) Die Thaleifchweiler. fatbolifd-teutiche Schullehrerftelle ift erlebigt, und foll unverzuglich befett merben. Der mit biefer Stelle verbunbene iatrliche Gehalt betragt:

1. Genuf ber Bobnung, veranfchlagt an 6 4. 64 -2. baar aus ber Gemeinbetaffe

3. Schulgelb von 28 Rinbern 28 -

4. ftanbiger Bufdug aus bem Rreisfculfonb 102 -Rufammen 200 -

Außerbem erhalt ber lebrer jahrlich eine Bulage aus bem Rreiefculfond von 20 fl., und von ber Gemeinbe jum Anfaufe bes Brennmaterials jur Deigung

bes Chullecale 12 fl. 7 fr. Bemerber um biefe Stelle werben eingelaben, ihre Befuche, mit Beugniffen belegt, a dato in 3 Bochen bei bem unterzogenen Umte einzureichen.

Thalfrofchen, ben 10 Januae 1844.

Das Burgermeifteramt.

Golter. pr. ben 13. 3anuar 1844.

2te Befanntmachung. Marnheim. (Befegung ber Schulgebulfenftelle auf bem Glbisheime hofe) Muf bem Glbisheimerhofe. Gemeinbe Marnheim, foll ein Schulgehulfe fatholifcher Confeffion. mit einem fahrlichen Gehalte von 150 fl. nebft freier Mohnung, angestellt merben.

Puftragenbe, gehörig befähigte Schulamte Canbibaten tonnen fich um biefe Stelle binnen 4 Mochen bier mels ben und hiebei ihre Benaniffe bem unterzeichneten Amte

produciren

Marnheim, ben 9 Januar 1844. Das Burgermeifteramt. Mattern.

nr. ben 18 Sanuar 1844. Rergenbeim. (Minterveretrigerung ber Umfaffung bes neuen Begrabnifplakes.) Rachitfommenben 6. Rebrugt. Rachmittaga um ein Uhr. in bem Gemeinbehaufe gu Rergenheim, wird die Umfaffung bes neuen Begrabnifs plated ber Gemeinde Rergenheim offentlich an ben Des nigftnehmenben verfteigert, mogu bie Liebhaber mit bem Bemerten eingelaben find, bag bie liebernahme Maurer, Steinhauere und Schlofferarbeiten (unter melden Lettern bie Lieferung non amei Thoren non Schmiebe, und Buffe eifen) in fich beareife, und baf fammtliche Arbeiten auf bie Gumme ad 1585 fl. 35 fr. veranichlagt feven.

Dian und Rollenguichlag nebit Bedingungen liegen auf Diesfeitigem Bureau gur Ginficht bereit.

Rerzenbeim, Den 15. Sanuar 1844. Das Burgermeifteramt.

Brubader.

pr. ben 18. 3anuar 1844.

Sagelheim. (Bauarbeitenvergebung) Huf Dienftag, ben 30 Januar I. 3, um ein Ubr bes Rachmittage, merben auf bem Gemeintehaufe ju Sagelheim bie neuen fleinernen Ruftritte ju ben beiben Geitenaftaren, und bie Ausmauerung im Innern berfelben, in ber fatholifchen Rirde, im Gangen auf 41 fl 36 fr. überfchla. gen, mintefibietend offentlich verfteigert.

Iggelheim, ben 18. Januar 1844. Das Burgermeifteramt

Beditolb.

pr. ten 18. 3anuar 1844. Durfheim. (Gradtholgverffeigerung.) Montage, ben 29. Januar 1844. Morgens 81thr. im Sagle bes Stabt. haufes ju Durtheim, laft bie Stadt Durfheim nachbes jeichnete Bolger auf breimonatlichen Grebit verfteigern:

Revier Jagerthal. Schlag Sobberg XX. 8. d. Chlag Sobberg XX. 8. e. Schlag Stutterberg XXI. 3. a. b. In ber Dredthaler Salt.

31 fieferne Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe, 1 hainbuchener 2bichnitt,

15% Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

gehauen buchene Prügel von 3" und barüber, 21

59 ..

61 Rlafter buchene Robinrinel. fiefern gefchnitten Scheithola.

15 gehauen. 18 fieferne Drugel. ..

2 fiefern Stodnola. 495 Gebund buchene Bellen.

650 fieferne Durfbeim, ben 15. Sanuar 1844. Das Burgermeifteramt

Saffner. nr ten 18 Januar 1844. Lingenfelb. (holmerffeigerung.) Montage, ben 5.

bes Monate Februar 1 .- 3., um 9 Uhr bes Morgens, bei gunftiger Mitterung im Schlage Pachenmalb, bei une aunitiger Mitterung aber in loco Lingenfelb, auf bem Gemeinbehaufe, merben nachhezeichnete Solzgattungen merfteigert merben, ale:

7 eichene Bauftamme 1. Rlaffe. 2.

2 30 .. 4. 24 Rlafter eichen Scheitholz.

5. 26 Ctodhola, unb

6. 200 gemifchte Mellen. Unbefannte Steigerer und Burgen haben fich mit burgere meifteramtlichen Beugniffen über Bablfabigfeit auszuweifen.

Lingenfelb, ben 17. Sannar 1844. Das Burgermeifteramt. Mus Muftrag: Der Mbjuntt:

Gutting.

pr. ten 19. 3anuar 1844

Dubenhofen. (Solgverfleigerung) Mittwoche, ben 31. Januar I. 3., Morgene 8 Uhr, im Birthehaufe tum Pamm in Dubenhofen, merben por bem untergeiche neten Burgermeifteramte nachbefdriebene, bie im biebfeitigen Gemeinbewalbe (Schlag Streitmalb), aufgemachten Solsfortimente, loodweife an bie Meiftbietenben öffentlich perfteigert werben, als:

a) 200 Rlafter tiefern Scheitholy,

b)

55± Stodbolz. 26 fieferne Bauftamme und c)

d) 3175 Bellen. ,,

Dubenhofen, ben 19. Januar 1844. Das Burgermeifteramt. Burfer.

Brivat = Anzeige.

pr. ben 19. 3anuar 1844. tte Befanntmadung.

Banbftubl. (Berfauf von Rtefernfaamen.) Bei ben Gebrubern Bengino in Canbftuhl ift guter, feimfabiger Riefernfaamen mit Rlugeln, in fleineren und großeren Quantitaten, um ben billigften Preis gu haben.

Lanbftuhl, ben 17. Januar 1844.

Ramene ber Gebrüber Bengino: 3of. Bengine junior.

Aum

21mts: und Intelligenzblatte für die Pfala:

M 10.

Spener, ben 24. Januar

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 20. 3anuar 1844.

(holiverfleigerung in Gtdatemaloungen.) Muf Betreiben bes untergeidmeten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten begichneten Tage und Drte, por ber einfchlägigen abminigrativen Beborbe und in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. febenben Solgfortimenten gefdritten merben, namlich :

Den 2. Rebruar 1844, ju Granfenthal, Morgens um

9 Ubr.

Revier Rorbeim Schlag Riegel und anfallige Ergebniffe.

eichene Bauftamme 3. Rlaffe, 13

8 Rugftamme 4.

1 rufterner Rugftamm 3. Rlaffe, eichene Bagnerftangen,

13 Dappel , ober Mepenftamme 4. Rlaffe,

104 weichholy Beruftftangen.

27 Pflugereben, 3000 Bohnenpfable,

6 Rlafter eichen Scheitholt.

47 meiben eichene Schmiebftode.

eichener Ambosftod,

250 Bipfelwellen mit ftarfen Drageln.

550 Beibenwellen "

12500 Beiben., Strauchholg. unb Dornwellen. Durfheim, ben 18. 3dunar 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Reller, Mct.

pr. ben 20. 3anuar 1844.

(Solgverfleigerung in Staatswalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Drte, wor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlis den meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben Solzfortimenten gefdritten werben, namlich: Den 3. Rebruar 1844, ju Bobeinob, Morgens um 40 libr.

> Revier Berichbera. Schlag Klapperbalb.

buchene Rusholzabichnitte 1. Rlaffe, Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, 52

aft, u. fnr., anbr. .

Drügelholt.

buchene Reiferwellen. 300 Solga Sologwalb (Berbermalbden.)

gepene Banftamme 4 Rlaffe,

20 Rlafter Brennhols verichiebener Gortimente, 500 gemifchte Reifermellen,

Außerbem werben im Laufe bes Jahres in bem Re-Rushola, 467 Rlafter Scheit, und Prügelhola und 193 hunbert Bellen jur Beraugerung fommen.

Balbfifchbach, ben 16. Januar 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Bebelein.

Sillenbrand.

pr. ben 19. 3anuar 1844.

(Dolgverfleigerung in Staatemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einfchlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachfteben. ben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 5. Rebruar 1844, ju Cangenberg, Morgens um 9 11hr.

> Revier gangenberg bflich. Schlag Affeiberle .# 9.

eichene Bau. und Rusholaftamme,

bainbuchene 54 buchene 4

74 erfene

rüfterne efchene "

iffene

7	abornen	e Rusb	oliftamme,		
21	Rlafter	efchen !	Diffelholz,		
41	,,	erlen	"		
57			gefdnitten	Scheit,	
14	7,	eichen	"	"	
41	"	efchen	" .	"	
5	"	iffen	"	"	
5	"	ruftern	"	"	
381	"	erlen	. ,,	"	
2	"	"	Pragelholy	,	
775	Behunh	aemifd	te Mellen.		

Den 6. Februar 1844, ju Langenberg, Morgens um 9 Ubr.

Revier Langenberg öftlich.

1. Schlag Treispise M 5.
85 eichene Baue und Rushelgfame,

1. Rlafter eichen 4ichubig Wiffelbolg.
2. Schlag Kohlplatte M 11.
7 eichene Baue und Rutholffamme,

16 tieferne Bauftamme, 2300 , Baungerten 1. Rlaffe, 2100 , 2. ,

1300 ,, Bohnenftangen, 11 Rigfter buchen geschnitten Scheitholz,

7775 Gebund fieferne und gemifchte Bellen.

3. Chlag jufallige Ergebniffe Af 14, in ben Balborten Dberhaller und Majorichlag.

550 fieferne Sopfenstangen 2. Rtaffe, 2000 " Zaungerten 1. " 875 " 2. "

600 , Bohnenftangen. Huferbem werben im Laufe bes Monats Februar in bem Reviere Langenberg öflich feine holger mehr gur Beraußerung fommen.

Langenberg, ben 16. Januar 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 20. Januar 1844.

(Auswanderungsanzeige.)
Charlotte Rohl, ledig, ohne Gewerbe, von Bobensheim a. B.;

Cebaftian Beig, Binger in Grethen;

Johann Philipp Leibrod, Adersmann in hag. loch; Philipp Corens Leibrod, Adersmann in Daffloch:

wollen, und zwar bie brei Lettern mit Familie, nach Rordamerika auswandern.

Man bringt biefes jur öffentlichen Kenntniß, bamit biejenigen, welche Forberungen an jene Perfonen haben, folche vor ben Gerichten binnen vier Bochen geltenb maden und bavon Anzeige hieher erstatten. Reuftabt, ben 18. Januar 1844.

Sausmann. Wammich

Dr. ben 20. Januar 1844.

Lagag, Carl, von Bunbenthal, Erferer, ift gefonnen,

mit feiner Familie nach Bolen anszuwandern. Diefes Borhaben wird jud allgemeinen Kenntniß gebracht, damit allenfallige Holledungen an biefelben vor Gericht geltend gemacht und binnen 4 Mochen Anzeige anher erftaltet werben fonne.

Pirmafene, ben 18. Januar 1844. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Dercum. Schmitt.

Notatiatefachen.

pr. ben 22. Januar 1844.

einer 3 wang ever ft eigerung. Dienstag, ben 13. Februar 1844, bes Morgens 8 Uhr, ju Dorfchbach Elaweiler im Bargermeisteramts-

Auf Betreiben bes heren Lubwig Abend, Ronigl. Grener und Gemeinber int Wolffeln, hanbelnd in feiner Eigenschaft als Rechner bes proteftantifchen Riechenbaufondes baleibft, welcher ben heren Avocanen Rauf in Kafterlauren als Amwalt bestellt bat, und bei bemesteben Rrechtswohnst erwöhlt, als Glündler ber herren Ebenschaft und bei bemesteben Rechtswohnst erwöhlt, als Glünd biger bes hert Debger und beffen Ereftan Auflana

Dann, Adereleute, in Elzweiler wohnenb; In Bollziehung eines burch bas Ronigl. Bezirfegericht ju Raiferelautern am 18. Detober jungft erlaf-

fenen, regiftrirten Commifforialurtheile;

Berben burch Georg Friedrich Saas, Ronigl. Baper. Rotar fur ben Landcommiffariatebegirt Cufel, in Molfflein refibirent, ale biem ernannten Commiffar:

Bolgente, ben ichulbneifichen Ebeleuten gehörigen, auf er Gemarturg von horichbach-Eliweiler gelegtenen 3mmobilien, in einem Glieraufnahmeprotofolle bes Unterfertigten vom Gestriaen beschrieben, unter untererwähnten Combitionen, öffentlich an ben Meistbietenben zwangemäßig verfleigert, aft:

1. Section C. Af 56, 57, 58 und 50. Ein im Drte Elweiler geiegenes einflödiges Wohnhaus benehk Scheur, Setal, hofgering, Garten und Acteeleb, alles beisamen gelegm, einen Flächencum von 4 Aren 37 Centiaren 223 Mutben einnehmenb, und begtengt durch Georg Borger, ben Gemeinde-

weg und Conrad Baum, angeboten gu 50 2. Section G. M 503. Ein und breifig

Aren 81 Centiaren, 1 Morgen 1 Biertel

1 ff.

1 -

Mder im Angenthal, amifden Daniel Det. ger und Unftoffer, zu

3. Section C. . 40 490. 26 Aren 44 Gen. tiaren. 4 Morgen 5 Ruthen Mdir, furte Bewann vor Selfcheib, swiften Deter Riegelmann und Georg Borger, au

Bufammen angefekt gu

Steigconbitionen. 4. Ge mirb nicht für bas angegebene Glachenmagh ber Steinphiecte, ber Unterichieb zwifchen Angabe unb Birflichfeit betrage, fo viel er wolle, noch für bierich. tige Bereichnung ber Rebenlieger Barantie geleiftet; Die Ermerber erhalten folche fo und mit ben Rechten und Paffen, wie fie ben Schulbnern guffanben, ober von ihnen gebulbet werben mußten, und haben fich unter bem Soune ber Gefete in ben Befft ber Liegenichaf. ten einzufeten, ober einfeten zu laffen , inbem ber betreibende Theil nicht jene Berpflichtungen übernimmt. bie bem Bertaufer bem Raufer gegenfiber obliegen.

2. Miles, mas in ben Gebaulichfeiten manbe. banbe, niet . erb . und nagelfeft ift . und nach Befen und Dbfervang baju gebort, geht auf ben Steigerer über . welcher bie Griteren fo lange ber Branbverfiche. rungeanstalt ber Pfalg einverleibt gu halten bat, bis Steigerungepreis, Binfen und Roften ganglich entrich.

tet finb.

3. Steigerer treten mit bem Buichlage in Befit und Genuff und haben alle auf ben Immobilien laftene ben Staate. und Gemeinbeabaaben, fomobl rudftan. bige, ale laufenbe, ju übernehmen.

4. Der Steigernnaspreis mit gefetlichen Binfen vom Zage bes Bufchlags an, ift auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, zahlbar auf Martini 1814 und ber beiben junachft barauf folgenben Jahre, jebes. mal mit 4.

5. Die ben Steigerern gefehlich ju faft liegenben Roften bes Bufchlageprotofolles baben folche in porgefdriebener Arift an men Rechtens ju entrichten.

6. 3m verlangt werbenben Ralle muß Steigerer annehmbare Golibarbarafchaft ftellen. Rann ein Un. fleigerer biefes nicht fogleich erfullen, fo ift, wenn es ber betreibenbe Theil verlangt, ber Borlettbietenbe an fein Gebot gebunben.

7. Rach bem Buichlage, welcher fogleich befinitio ift. fann fein Rachgebot berüdfichtigt merben.

8. Bis jur ganglichen Musbezahlung bleibt Bris pilegium und Gigenthumerecht ber Steigebiecte refervirt. Bolfftein, ben 11. Rovember 1843 unb 18. 3amnor 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar: Daas, Ronigl. Rotar.

> pr. ben 19. 3anuar 1844. (Picitation.)

Dienstag, ben 6. Rebrugr nachitbin, bes Morgens

10 Ubr. ju Ballmeiler, wirb bas jur Ghegemeinichaft bes Johann Belich, Zaglobner allba, und feiner nerftore benen Chefran Dagbaleng Stopp gehorige, ameiffodige Mohnhaus mit Stallung und Spfgering, einerleite Chris ftian Stopp, anderfeite Johann Pemberte Mittib, megen erfannter Untheilbarfeit, fur erb und eigen an ben Reifte bietenben perfteigert merben.

Die Berfteigerung geschieht auf Anfteben ber Gigen. thumer bebfelben, namlich: bes Johann Melich, Tagliche ner, fomobl in eigenem Ramen, mie auch ale Rormund über feine noch minberiabrigen Rinber: Unna Daria und Gertrub Melich, mit ihrem Debennormunbe Johann Stopp, Aderemann: Jacob Melich, emancinirter Minbere jahriger, mit feinem Curator Deter Stopp, Aderemann: Ratharina Belfch, großjabrig: Ricolaus Belfch, Schneiber: Elifabetha Belich mit ihrem Batten Johann Bubel, Daurer: fammtlich bieber Genannte ju Ballmeiler wohnhaft, und Gertrub Belich, lebig und ju 3meibrus den in Dienften :

Und por Rotar Bieft von Bliebtaftel, bem in biefer Sache burch Beichluß ber Rathetammer bes Roniol. Begirfegerichte ju 3meibruden pom 18. Detober lenthin ernannten Theilungecommiffar, bei welchem auch bie Berfleigerunesbedinamiffe gu erfahren finb.

Bliebtaftel, ben 16. Januar 1844.

Mieft. Rotar.

pr. ben 22. 3anuar 1844.

(Dicitation.) Dienstag, ben 6. Rebruar 1844. Radmittage ein Uhr, ju Leimersbeim im Mirthebaufe jum Lamm. wirb burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar Cartorius pon Bermerebeim

ein in Leimerebeim liegenbes halbes Mobnbaus fammt

Scheuer, Garten und Rugebor. abtheilungehalber perfteigert.

Miteigenthumer finb: 1. Johann Jacob Beiger II., Peinenweber:

2. Georg Abam Geiger, Aderemann, beibe in Leie merebeim mobnbaft:

3. Maria Eva Boly, minberjahrige Tochter ber gu Reimerebeim verlebten Cheleute Johann Jofeph Bola und Mnna Gpa Marthaler, melde ben Anbreas Bolt, Aderd. mann, in Leimerebeim wohnhaft, jum Bormunde, und ben Georg Michael Beiger, Schuhmacher, in Conbernbeim mobnhaft, jum Rebenvormunbe bat.

Bermerebeim, ben 20. Januar 1844. 3. Sartorius, Rotar.

pr. ben 19. 3anuar 1844.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 7. Rebruar 1844, bes Morgens 10 Uhr, ju Borichbach in ber Bohnung von Beinrich Geb. barb, werben burch ben biegu committirten Rotar Schmibt von Otterberg, nachfolgenbe Guterftude, ber Untheilbarfeit wegen, offentlich verfteigert, namlich :

a) Immobilien, auf Borfcbacher Bann gelegen.

1. 17 Dezimalen Gradgarten,

3. 48 Dezimalen Biefe:

b) 3m Rieberfircher Banne gelegen. 4. 64 Dezimalen Ader.

. Miteigenthumer finb:

wohnhaft, Mitwe won bem daftlit verfeben Schmiebe Deinrich Buht; 2. Michael Buhl der Jweite, Aderemann, in Worfchbach wohnhaft; 3. Deinrich Buhl Lagner, in Worfchbach wohnhaft; 3. Deinrich Buhl Lagner, in Wörfchbach wohnhaft; 5. Andarn Buhl, Lagidhner, in Wörfchbach wohnhaft; 5. Andarina Buhl, Enferau von Philipp Gnitrad, Müller, in Preunigweifer wohnhaft; 6. Ehriftine Buhl, minkerjährige Techter wonnhaft; 6. Ehriftine Buhl, minkerjährige Techter wonnten werlebten Peinrich Buhl und bessen biefen hinterlährige er obgenannter Wittwe, welche Minberjährige biese ihre Multer jur Vermänderin, und den Agnannten Michael Buhl von Genannten Michael Buhl von Genannten Michael

Diterberg, ben 16. Januar 1844.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 21. Januar 1844.

Gliciation.)
Donnerstag, ben & februar 1844, bes Nadmittags um 1 Uhr, ju Lug in dem Wirthshaufe des Johannes Kurz, werben dus ein dem Wirthshaufe des Johannes Kurz, werben dies Johannes Wirth Middem Költer, als ernanten Tehrlungscommistar, nachbezeichneter, ju dem Nachlese des Lug verleben Wederes fram Joseph Braun, und ju der zwischen ihm und feiner hinterbliebenen, ohne Gewerbe in Aug wohneben Witter hinterbliebenen, ohne Gewerbe in Aug wohneben Witters Arna Maria Uhr bestandenen Gittergemeinschaft gehörige Jumwöhlten, der Untweiblarfet woren, öffentlich versteuert, nämlich.

1. Huf bem Banne von Lug gelegene Immobilien. Gin in Lug im Dberborfe ftebenbes einftodiges Bohn-

haus fammt Reller, bof und Garten, 23 Dezimalen an Flache enthaltenb.

3 Tagwerfe 481 Dezimalen Aderland in 8 Pargellen, 26 Dezimalen Biefe in 2 Pargellen.

221 Dezimalen Balb in 1 Pargelle.

11. Muf bem Banne von Schwanheim gelegene Guter.

19 Dezimalen Mder in 1 Pargelle. 1 Tagmert 52 Dezimalen Malb in 4 Pargellen.

111. Auf bem Banne von Bernereberg gelegene Guter. 2 Lagwerte & Dezimalen Balb in 5 Darzeffen,

Dittejenthumer find: 1. die obgenannte Anna Maria Ulth, Mittwe Braun; 2. beren mit ihrem verfebten Ghewannte, dem genannten Kranj Joseph Braun, erzeugte Kinder, als: a) Anna Maria Braun, ledig, ohne Gewerbe, in duy wohndest; b) Anna Braun, ohne Gewerbe, Ghefrau von Georg Maad, Papiermacher, deibe in Sarnstall wohnhaft; c) Johann Braun, Adersmann, in Lug wohnhaft; d) Abomas Braun, Edersmann, in Lug wohnhaft; d) Abomas Braun, Badersmann, Braun, und f) Ratharina Braun, alle drei minberjährig, ohne Gewerbe, dei ihrer Mutter und Bomünderlin Lug wohnend, welche ben in Lug wohnenden Metromann Joleph Merleft jum Rehenvorunden haben. Bemertr wird, daß der Erblaffer Franz Joseph Braun senior hieß.

Annweiler, ben 18. Januar 1844. Der Rotarcommiffar:

B Rofter.

pr. een 21. Januar 1844,

Freitag, ben 9. Februar 1844, Nachmittags 2 Uhr, ju Wabsee und Wirthshause jum grünen Baum, wird in Bollziehung eines burch bas Könjül, Bezirtsgericht zu Frankenthal am 13. Orgember 1843 ertassfrent Ibeslungs unthells, durch ben zu Sepper restbiresben Königl. Notür Googs Kissel, der intheilbarfeit wegen, zur öffentlichen Berseitsgaaus aus Eigenbum geschritten, von:

a) Liegenichaften, jur Errungenichaftsmaffe, welche gwifchen bem in Malbfee verlebten Beber Beter bed und feiner verftorbenen erften Chefrau Ratharina Elifa-

betha Eper bestand, gehorig:

1. Ein zu Balbfer an ber Rirchgaffe unter AB 80 gelegenes Bohnhaus nebft Stall, hofraum und fonftigen Bugehorben, 4 Dezimaleu enthaltenb;

2. 18 Bren 40 Centiaren ober 50 Dezimalen Biefe

Charfeniel But.

3. Ebenfoviel Ader auf ber Mue.
b) Bur Errungenichaftemaffe, melde gwifden genann.

tem Peter Sed und feiner hinterlaffenen Bittme zweiter Ebe, Rlara Beitlauf bestand, geborig:

4. 91 Aren 87 Centiaren ober 2 Tagmerte 71 Degimalen Aderland in 6 Pargellen:

5. 9 aren 67 Centiaren ober 29 Dezimalen Biefe in

einer Pargelle.

Alles im Balbfeer Banne gelegen.

Tigenthamer find: 1. genannte Wittwo Afara Meielauf, ohne Growerbe, in Andber wohnhaft, der Gutergemeinschaft wegen; 2 die Kinder des Erblaffers, als: a) Johann Jacob Hed, Aderemann und Meder, früher in Baldber wohnhaft, dermalen in Vordamerfra; b) Maria Anna hech, ohne Gewerde, Chefria wes Mederes Georg Trauth, beite in Schifferstad voolnhaft; c) Nieid Deck, Erder, in Malofee wohnhaft; d) Johann Michael Deck, Beder, in Malofee wohnhaft; d) Johann Michael Deck, ed Meder, in Malofee wohnhaft, dertreten burch seine of Mewerde, in Malofee wohnhaft, vertreten durch seine Mutter Klara Meilauf als Bermünderin, und durch genannten Georg Trauth of 8 Eviermund, und durch

Spener, ben 20. Januar 1844.

pr. ben 22. Januar 1844.

Freitag, ben 9. Februar 1844, bes Rachmittags

amei Uhr, in ber Behaufung von Johann Georg Fifcher in Germerebeim:

Muf Anfteben ber Geben von Sufanna Degner, ge-

bann Beorg Frommer in Bermersheim, als:

1. Bon Georg Fromner, Badee; 2. Johanes Froms, er, Farber; 3. Eva frommer, Griferau von Georg Jung, Mauere, unter Ermädtigung ibres Chemonnes handelid); 4. Poren Bolg, Schneibermeister, als Bormund über die mit seiner verstorbenen Echefran Barbara frommer erzeugten, noch minderjädtigen finder: Baebara und Bergogten, noch minderjädtigen, sämmtlich mermerbeicht mohrend. D. Michael Frommer, Adere, als Beivormand über biese Minderjädtigen, sämmtlich im Errmerbeicht mohrend, und in Gemagheit Ratbefammerbeschusselbe bes Konigl. Beziefsgerichts zu Landau wom 4. des alusseben Monats;

Berben burch ben biegu committirten Rotar heud, im Amtofibe ju Germeebeim, ber Untbeilbarfeit wegen, nachbeschriebene, ju bem Rachlaffe ber genannten Gufanna Mehner und ihren Erben jugeborigen Immobilien

in Gigenthum verfteigert, ale:

Plan. M 292. Ein an ber Speperer Strafe gn Germerebeim gelegenes Bohnbaus mit Bubehörungen. Plan. D. 73 Dezimalen Ader im hedenfelb, im Banne von Germerebeim.

Plan: A 1376. 11 Dezimalen Ader am unteen Rlein-

Germerebeim, ben 20. Januar 1844.

ganuar 1844.

2B. Seud, Rotar.

Freinsbeim. (Licitation.) Da bie auf ben 30. b. M angefündigte Berkeigerung eines haues bei ben 30. b. M angefündigte Berkeigerung eines haues und ber Magle von Politipp Schaabt von Freinsbeim, eingetertner hindernisse wegen an diesem Zage nicht fatt finden fann, wied biefelde nun am 9. Februar gadthin, Nachmittags 2 Uhr, ju Freinsbeim im Gemeinschause von der Machandigung in der Beilage M 7 beiers Blattet.

Deibesheim, ben 19. Januar 1844.

Schuler, R. Rotar.

pr. ben 22. 3anuar 1844.

 ferdfautern wohnhaft, und die Minberjahrigen: Margaretha Mert, heinrich Mert, Dantel Mert und Andread Meet, welche den Georg Mert, Leinemeber, in Eelen dach wohnhaft, jam Tormunde, und den heinrich Barth, Schneiber, alba wodnend, jam Rebrowsmunde haben

Der Berfteigerungs Commiffar:

6 ch m i b t. pr. ben 22, Januar 1844,

(Licitation.)

Samftag, ben 10. Januar 1844, Rachmittags grei Uhr, ju Erlenbach in ber Bohnung bes verlebten 300 hannes Braunbach; merben burch ben unterzeichneten, ju Otteebeeg refibirenben Ronigl. Rotar Friebrich Lubwig Schmibt, ale biegu ernanntem Beefteigerungecommiffar, ein Tagmert ein und achteig Deumalen Mder, und fieben und amangia Dezimalen Biefe, im Banne von Erlenbach gelegen, ber Untheilbarteit megen, offentlich auf Gigens thum verfteigert. Die Gigenthumer finb: 1. Deinrich Barth, Schneiber: 2. Cheiftine Barth, Chefrau von Dil. belm Steibel, Zaglohner; 3. Chaelotte Barth, minber. jabrig, welche ben Leonbard Saffner, Aderemann, jum Bormunde, und ben leonbarb Barth ben Erften, Schweinhirt, jum Rebenvormunbe hat; 4. Jacob Barth, Mdere. mann, bermalen Colbat im Ronial. Chevaurlegere. Regimente Leiningen, in Speper in Garnifon; Die fammte lich Borgenannten in Gelenbach wohnhaft; 5. Barbara Rirfcbaum, noch minberjahrig, welche ibeen Bater Bilbelm Ririchbaum, Schneiber in Raiferelautern wohnhaft, jum Bormunde, und ben Ceonharb Barth ben 3meiten, Aderemann, in Gelenbach mobnbaft, ber ebenfalls Miteigenthumer ber obenbeschriebenen Grunbftude ift, jum Rebenvormunde bat; 6. Chaelotte Braunbach, noch minbeeigheig, ben Conrab Braunbach, Aderemann, in genanntem Erlenbach wohnhaft, jum Bormunde, und ben Theobald Rnieriemen, Leinenweber, allba mohnend, jum Rebenvormunde habenb.

Diterberg, ben 18. Januar 1844. Der Berfteigerunge, Commiffar:

Schmibt, Rotar. pr. ben 20. Januar 1844.

(Bicitation.)

Donnerstage, ben 15. Februar i. I. Morgens il. Uhr, loco Mattenbeim im Murtebeaufe von Ischann Pham Roblmannsperger; auf Anfichen ber Kinder und Erfen Des alba verlebten Gniebeligere, Dadere und Births Balthafar Kohlmannsperger, und bessen Webertau Christinia gedreme Audoph, als: 1. Kanharina Kohle mannsperger, Ehefrau von Joseph Megger, und Leiter siebli, Acteriseute, ju Erlenbach, Kantons Kaiserslauter, wohndaft; 2. Joseph Kohlmannsperger, Bader, ju Borrestadt, Kantons Minnweiter, wobnbacht; 3. Margacetha Kohlmannsperger, Deften von Joshan Franz Krafft, und Leitern seich, Mckresteute, ju Wattenbeim wohndaft; 4. Johann Abam Kohlmannsperger, Bader alba; 4. Johann Abam Kohlmannsperger, Bader alba;

Balthofar Rohlmannsperger, Bader bafelbft, Soldat'im neunten Infanterierezimente, ju Landau garnisoniende, bermalen beurlaubt; 6. Wihelm Kohmannsperger; 7. Philipp Rohlmannsperger; 8. Georg Kohmannsperger; 3. eine 9. Ehrstling Kohmannsperger; biefe vier miederfahrig, und gewerblos, in Waltenheim wohnbaft, vertreten burch ihren Bormund. dogenannten Johann Frang Krafft, und ihren Kedenwormund Wichael Riegler, Gutsbesther in Battenheim wohnend; wird ber griedig Bichart, Rohl Backer, Kotar im Aumtsspellen Wochst Wagner, Koigl. Baper. Notar im Aumtsspellen Worlf Wagner, Koigl. Baper. Notar im Aumtsspellen Worlf Wagner, Koigl. Baper. Notar im Aumtsspellen won Waltenheim und Earlborg gelegener, und zur Bersleigerung nachbeschriebener, im Banne von Waltenheim und Earlborg gelegener, und zur Bersleifenfache ber obgenannten Telbasse gehörender Immobilien, der Ubtheilung halber, geschwitzen, als.

1. Suter, im Sanne von Battenorim:
1. Gretion E., Plan-d. 218 und 219. Gin Mohnhaus mit Stall, Reller, Hoftsaum, Pflangarten
und sonstigen Zubehörben, ju Wattenbrim im Unterborfe an ber haupftraße, auf einer Grumbfläche
von 6 Dezimalen gelegen, neben heinrich hofmann
und Martin fie.

und martin Det.

2. 14 Tagwerfe 75 Dezimalen fieferner Balb unb Debung in 5 Pargellen.

3. 20 Dezimalen Gartenfelb in 2 Pargellen.

11. Guter im Banne von Carleberg. 12 Zagwerte 25 Dezimalen Debung, Biefe und Aderfelb in 8 Pargellen.

Die nahere Befdreibung ber Immobilien, fowie bie Berfteigerungebebingungen tonnen taglich auf ber Amte, ftube bee Unterzeichneten eingefehen werben.

Dirmftein, ben 20. Januar 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar: Bagner, Rotar

pr. ben 22. Januar 1844.

Samstag, den 17. February 1844, Nadmittags ein Ubr, ju Schalden find in der Wohnung der Mittere von Micolaus Breisof, werden durch unterzeichneten, ju Orterberg residirenden Königl. Rolat Friedrich Erweig Schmidt, als diese reinen Erkeitelgerungseommisser, fünf Lagwerke ein und der im Deien und korten Archeus der und bereisst auf eine Konig Dezimalen Weife, alles im Banne von Schalderndag geigen. Der Untheilbarkeit wegen, öffente ich auf Erentum verfeligert.

Die Sigenthamer find: 1. Philippina Gerlach, ohne Grenete, Mittwe bes in Schallebenbach verlebten Nicolaus Breibef; 2. Barbara Breibef, Thefrau von Jacob Roth, Maurer; die Stiftente Roth und die Mittwe Breibef in Schallobenbach wohnhaft; 3. Earphan Breibef, Maurer, in Rothweiler wohnhaft; 4. Siephan Breibef, Maurer, in Kaldobenbach wohnhaft, bernalen Solbat im Knigl. Infanteriergimente herzog Wilhelm, in Landau im Sanigl. Infanteriergimente herzog Wilhelm, in kandau im Ganison; 5. Elisabethe Breibef, ledia und ohne

Gemerte, in Schallobenbach wohnhaft; 6. Friedrich Breihof, Cheiftlan Beischie um Schriften Breibof, legtere brei minberjahrig, welche ihre Mutter, die genannte Mittwe von Ricolaus Breibof, jur Bormunderin, und ben Friedrich Mob, Leinenweber, in Schallobenbach wohnhaft, jum Rebenvormunde haben.

Diterberg, ben 18. Januar 1844. Schmibt, Rotar.

pr. ben 22, Januar 1844.

pr. ben 22, Januar 1844.

Freitag, ben 9. Februar nachsthin, bes Rachmittags um zwei Uhr, ju Oggereheim im Wirthshause jum filsbernen Ropf;

Bird burch Carl More, Ronigl. Rotar, mit bem Umtefibe gu Oggerebeim, gur öffentlichen Berfteigerung bes nachbeschriebenen Bohnhaufes fammt Zugebor auf

Eigenthum gefdritten, namlich:

Section G. 49 319, 320, 324, 325 und 326. Ein Wohnhaus mit Stall, habre Scheuer, einer gemeinschaftlichen Wichwühle und Brunnen, hoft, Pflangarten und Jngehor, auf einem Flackenraume von 40 Dezimalen, gelegen zu Oggerebeim in der Attifadt, zwischen granz Polgac und Unton Ach,

Diefe Berfleigerung hat Kait auf Auflehen von Jofeh Meng bem Zweiten, hauberer, in Oggerebeim wohbaft, in eigenem Namen, jowie auch als natürlicher Wormurd ber mit seiner verlebten Shefrau Wargarethe einer gebornen Meng erzugten minberjährigen Ainbert: Katharina, Margaretha, Peter und Elisabetha Weng, sodann in Beisen boch Peter Meng bed Ersten, Juhrmann, in Oggerebeim wohnhaft, Rebenvormund ber obigen Minorentien;

Das ju versteigernbe Bobnhaus gehört jur Salfte jum Eibeingen bet Bitteres Jofen Men um jur Salfte ju ber zwischen ihm und feiner verlebten Ehefrau bestandenen Guiergemeinschaft, und bie Bersteigerung ber errungerichaftiten Salfte wurde gemaß Familienrathsbeschülufe bes Königl. Friedensgerichts ju Mutterstadt wom 20. Dezember 1843, bomologiet burch bas Königl. Bezirtsgericht zu Frankenthal vom 12. Januar 1844, zwestanden.

Die Bebingungen ber Berfleigerung tonnen auf ber Umteftube bes unterschriebenen Rotars eingefehen werben. Dagerebeim, ben 20. Januar 1844.

C. More, Rotar.

Mubli hofen. (Berfteigerung von confectent Beiter fluden) Donnerstag, ben nächftünftigen achten Februar im Jabre 1844, Nachmittags zweilhe, werben ju Müblbofen im Wirtbebaufe zum Lamm, auf Unfehen und Betreiben von Herrn Jacob Mibrig, Burgermester ber Gemeinde Müblbofen, und bafelbst wobnbaft, burch ben mietschiebenen, ju Biligheim in ber Pfalz ersbieraben Spinisl. Bouer. Bolis Gedreuther, bie bienadbeschiebes

nen, bem aus Dahlhofen geburtigen und bafelbft bomis gilirten, ale Deferteur verurtheilten Tambour ber vierten Fufilier. Compagnie bes Ronigl. Infanterie-Regiments Brebe, Carl Roller, jugehorige, im Banne von Dublbofen gelegene, ju nachftehenben Preifen abgefthatte confiscirte brei Stude Bute, namlich:

1. 9,52,92 Dezimeter (1 Biertel 16 Ruthen) Uder in ben Biermorgen, in ber Section & M 396, Dlane Na 1133, swiften Johannes Morell und Deter Berancourt gelegen, abgeschapt gu 80 ft.

2. 99 Centiaren 26 Dezimeter (5 Ruthen) Rrautftad binter ben Garten, in ber Gection It. M 262, Plan-Me 238, swiften Balentin Sahn und Deinrich Ginger gelegen, ju unb

3. 2,97,78 Dezimeter (15 Ruthen) fruber Mder, nunmehr Bingert im Bingerteader, in ber Gection G. M 124. Plan-M 2159, swiften Georg Abam Buft und ber Sohl gelegen, ju mit Borbehalt ber Ratification hoher Ronigl. Regierung,

offentlich auf Gigenthum verfteigert. Billigheim, ben 17. Januar 1844.

Sochreuther, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 14. 3anuar 1844.

3te Befanntmadung. Thaleifch weiler. (Schulbienfterledigung.) Die tatholifch-tentiche Schullebrerftelle ift erlebigt, und foll unverzüglich befett werben. Der mit biefer Stelle perbunbene jabrliche Behalt betragt:

1. Genuß ber Bobnung, veranschlagt an 2. baar aus ber Gemeinbefaffe 64 -

3. Schulgelb von 28 Rinbern 28 -4. ftanbiger Bufchuf aus bem Rreisfculfonb 102 -Rufammen 200 -

Mugerbem erhalt ber Lebrer jahrlich eine Bulage aus bem Rreisichulfonb von 20 fl., und von ber Bemeinbe jum Untaufe bes Brennmaterials jur Deitung Des Schullocale 12 fl. 7 fr.

Bemerber um biefe Stelle merben eingelaben, ihre Befuche, mit Beugniffen belegt, a dato in 3 Bochen bei bem unterzogenen Umte einzureichen.

Thalfrofchen, ben 10. Januar 1844. Das Bargermeifteramt.

Golter.

pr. ben 19. 3anuar 1844. St. 3ulian. (Erbauung eines Deconomiegebaubes jum Pfarrbaufe.) Bis Donnerftag, ben 8. Rebruar nachftbin, bes Morgens um 9 Uhr, wird burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt, auf beffen Umtelocale in Ulmet, bie Erbanung eines Deconomiegebaubes jum Pfarrhaufe in

St. Julian, veranschlagt ju 829 fl. 54 fr., bem Wenigfts nehmenben burch offentliche Berfeigerung pergeben.

Der Plan, Roftenanichlag und Bebinanifheft liegen jur Ginficht offen.

Ulmet, ben 14. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt. Drum.

pr. ben 19. 3anuar 1844. Berrheim meyer. (Stammbolgverfteigerung.) Done

nerftage, ben 1. Februar, Bormittage 11 Uhr, mirb in biesfeitigem Gemeinbewalbe gur Berfteigerung von 79 Bauftammen verschiedener Rlaffen gefchritten, worüber biefe Befanntmachung.

Berrheimmeyer, ben 11. Januar 1844. Das Burgermeifteramt. De e B.

pr. ben 19. 3anuar 1844. Rroppen. (Solzverfteigerung.) Donnerftag, ben 1. Rebruar 1844, bes Morgens um 9 Uhr, werben in loco Rroppen, aus bafigem Bemeinbemalbe, nachbeichriebene

Bolgfortimente gegen Bablungefrift verfteigert: 6 hainbuchene Rutholaftamme,

b) 441 Rlafter buchen gefchnitten Scheltholz. c) 201 anbrüchig. "

d) 20 ftarf Drugelbols. ,, ,, e) 141 Robiprügel,

f) eichen und birten Scheitholy, 21 .. g) 2450 budjene Reiffamellen.

Trulben, ben 13. Januar 1814. Das Burgermeifteramt.

R. Colfd.

pr. ben 22. 3anuar 1844. Schifferftabt. (Brantholyverfleigerung.) Muf Ditte woch, ben 7. Rebruar nachfthin, um 9 Uhr bes Dorgens, merben in ben gewohnlichen Schlagen pro 1841 bes Gemeinbewaldes von Schifferftabt nachverzeichnete Solzfortimente und Quantitaten auf Grebit offentlich petfleigert werben: ale:

50 Rlafter eichen Scheitholy. b) 2000 Ctud gachgerten, unb

36 fieferne Bauftamme.

Die Berfteigerung geschieht bei gunftiger Bitterung im Balbe, bei ungunftiger aber auf bem Gemeinbehaufe ju Schifferftabt.

Schifferftabt, ben 20. Januar 1844. Das Burgermeifteramt.

3 acobus.

pr. ben 22. 3anuar 1844. Erlenbach, Ranton Dahn. (Solgverfteigerung.) Dienftag, ben 6. Rebruar L. 3., Bormittage gehn Ubr, merben ju Grienbach por bem unterzeichneten Burgermeifteramte nachbezeichnete Solger aus bem Gemeinbewalbe von Erlenbach, Schlag Refteleberg und Grunberg, auf mehre

monatlichen Grebit jablbar, an ben Deiftbietenben verfteigert:

a) Schlag Refteleberg. 60 Rlafter buchen geichnitten Scheithola,

21 eichen 10 buchene Rutholiffamme 2 Rlaffe, eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

2325 buchene Bellen mit ftarfen Prügeln. b) Schlag Grunberg.

eichene Bau. urb Rusholiftamme 4. Rlaffe, 6 Alafter eichen gefchnitten Scheitholy,

aebauen

100 eichene Wellen mit farfen Prügeln. Diefes wird ben Steigerungeliebhabern jur Renntniß

mitgetheilt. Erlenbach, ben 18. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. Run B.

pr. ben 21 Januar 1844. Fredenfelb, im Rantone Ranbel. (Dolgverfteigerung.) 2m 8. und 9. bes nachftfommenben Monate Rebruar, jebesmal Morgens um 9 Uhr, werben ju Fredenfelb auf bem Bemeinbehaufe, and bem baffgen Gemeinbemalbe, Schlag Dberbuich, nachbezeichnete Bolgfortimente an ben Deiftbietenben offentlich verfteigert, namfich:

Den 8. Rebrugr.

eichene Bauftamme 1., 2. u. 3. Rlaffe, efchene Rutholaftamme,

erlene

au Solafdube, bainbuchene " iffene

bollener Rutholiftamm,

iffene Stuben, " Stangen,

20 erlene 1201 Rlafter erlen gefchnitten Scheitholy.

Den 9. Rebruar. Rlafter hainbuchen Scheit . und Prügelholt,

8 efchen Scheitholz, 114 eichen

,, 21 anbr , ,,

11 Stiefelbolz, ,, iffen Scheitholy,

1181 erlen 4725 Bebund gemifchte Wellen.

Bas ben Steigerungeliebhabern hiemit öffentlich gur Renntniß gebracht wirb.

Fredenfelb, ben 17. Januar 1844. Das Burgermeifteramt.

Burg.

pr. ben 23. Januar 1844. Rieberhochftabt. (Solgverfleigerung.) 2m 2. Rebruar fommenben Monate, Morgene 9 Uhr, werben im Gemeindewalbe babier folgenbe Solzfortimente gur' offent.

lichen Berfteigerung ausgefent,

10 Bauftamme 3. und 4. Rlaffe, 83 Rlafter eichen Branbholt. 2.

312 gemifchte Schlagwellen,

24 Riafter Ctumpfenholt. Credbols.

Der Termin gur Bezahlung beefelben ift auf fommenten Bartholomaitag feftgefest.

Rieberhochstabt, ben 22. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt.

Bittb. pr. ben 21. Januar 1844.

Bobramftein. (Beltbarleiben.) 3n ber Bemein. befaffe ju Gobramftein liegen 1180 fl. abgetragene Rapitalien jum Bieberausleihen bereit, welche in Abtheis lungen von 200 bis 300 fl. und auch jufammen auf erfte Sopothefe abgegeben merben. Liebhaber baju wollen fich an bas unterzeichnete

Mmt menben Gobramftein, ben 17. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. Find.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 21. Januar 1844 Frantweiler. (Unftellung eines protestantifden Dri: vat Chulgebulfen.) Durch Befchluß Ronigl. bober Panbes. ftelle vom 11. v. DR. ift bem Unterzeichneten bie Erlaub. nig ertheilt worben, megen gefchmachter Befundheit, einen gut qualificirten Schulgehulfen fur's Schuljahr 1845 nehmen ju burfen.

Derfelbe erhalt ben Rormalgehalt, namlich auf jahrlich ju 200 fl. angenommen, pro rata nach ber Dienft. geit von feinem Gintritte an bie Enbe ber Commericule 1844 beredinet, nebft freier Bohnung in bem bieberigen Bebulfengimmer im Schulhaufe.

Luftragenbe mogen ihre Befuche nebft Beugniffen Unterfertigtem innerhalb 14 Tagen vorlegen ober bei ber Schulcommiffion babier einreichen.

Franfmeiler, ben 19. Januar 1844.

Der Lebrer an ber Rnabenfchule: Gullmann.

Brivat = Angeige.

pr. ben 19. 3anuar 1844. 2te Befanntmadung.

Banbftubl. (Berfauf von Riefernfaamen.) Bei ben Gebrubern Bengino in Canbftuhl ift guter, feimfabiger Riefernfaamen mit Rlugeln, in fleineren und großeren Quantitaten, um ben billigften Dreis ju baben.

Lanbftubl, ben 17. Januar 1844.

Ramens ber Gebrüber Bengino: 3of. Bengine junior.

is analyses - squa

wirt bier rie einleite burch au Gigenthum bon Seine Julumanne Bietib, geberfeite bereb fenes von Becei Richer, augeboten gu breibuntert Bul-

aum gledin to pie. PATTIEUT IN ...

Amts und Intelligenzblatte für bie Pfalk Bireit ie ie in mitte ma inder mit Geraffe in

A. Burchistini and Why

Some of sold the little, the fa-11 masialo printing ut mi Spener, ben 27. Januar

1844

Befanntmachungen der Königl. Behörden und Alemter.

pr. ben 25. Januar 1844. (Solgverfleigerung in Groatsmalbungen,)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfts amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. ftebenben Dolgfortimenten gefdritten werben, namlich :...

Den 7. Rebruar 1844, ju Reubornbad, Morgens

um 9 Uhr.

Revier Reubornbad. Schlag Hubufch.

eichener Bauftamm 3. Rlaffe,

7 buchene Rutftamme 3. ,, 65 Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

21 , gehauen

buchene Prügel, 61 1425 buchene Wellen.

Bolag jufalliges Ergebnig.

22 aepene Bauftamme,

1. Riafter buchene Prügel,

Mugerbem werben, im Laufe bes Monate Juni in bem Reviere, Renhornbad noch ungefahr 10 Stamme Bau. und Rutholy, 10 Rlafter Scheit, und Drugelholy und 5000 Bellen jur Beraugerung fommen.

Das Ronigl. Forfamt.

m/ = 1 191 19 194 b. R. r & b e r.) Sofmann, Mct.

1 1mm (holyverfleigerung in Staatemalbungen.). ver frage ! ... Korftame Dirmafens. to.

Bergrial-Bolgbof gu Raltenbach. Mittwoch, ben 7. Februar 1844, bes Morgens 10

Ubr. ju Raltenbach bei Johannes Germann. ... 11: 50 Rlafter eichen Rutholy in Diffelflaftern 3. Rlaffe

(Stiefelbola)

red 00 : turfa gibuchen Scheicholge den nitelieft

50 Rlafter buchen Prügelholz, eichen Scheithols 44 dubig.

51 ,, 233 4idubia.

Huefchußholz, 17

21 fiefern Scheitholt. ,, 10 birten 11:

30 gemifchtes Prügelholz, ,, 16

Rrappenprugel. Die Breunholger merben vergunftigungemeife fur

ben infanbifden baus . Deconomie . und fleingemerb. lichen Bebarf, mit Musichluß ber Solghanbler unb Mus. lanber, unter bem Berbote bes Biebervertaufe, verfleigert.

Steigerungeluftige, welche auferhalb bes biefigen Rentamtebegirte ibren Wohnfit baben, muffen mit Beug. miffen ihrer Ortobeborbe uber Bebarf und Rabligbigfeit

Pirmafene, ben 20. Januar 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Giebert.

pr. ben 25. 3anuar 1844. (Solgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forftame tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bee betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offente lichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen pon nachftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 9. Rebruar 1844, ju Annweiler, Morgens um

Revier Binberebach.

Schlag Rebberg an ber Schwan. eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

1 eichener Rutholgabichnitt 3. Rlaffe, 4. eichene Rutholgabichnitte 4.

34 Rlafter eichen gefchnitten 44fchubig Scheithola,

aft. u. fnorr... Scheithola.

11 24 . " eichene Prügel, 225 gemifchte Reifermellen.

81

24

Solga sufallige Graebniffe Me 25. Rlafter buchen geidnitten anbruchig Scheithols. gehauen Scheithola. Schlag aufällige Graebniffe Af 26. Rlafter buchen gefdnitten Scheithols anbr., buchene Brugel. fiefern gefdnitten Scheithofz, fieferne Drugel. 11 .. gemifcht gefdnitten Scheitholz. ., 13 gemifchte Drugel. .. taftanien Drugel. 275 buchene Reifermellen. 375 fieferne gemifchte. Munmeiler, ben 23. Januar 1844.

Das Ronial Worftamt. Sholl mod. Motariatsfachen.

pr. ben 24, 3anuar 1844. 2te Befanntmadung

einer 3 manabrerfteigerung. Montag, ben smolften Rebrugr achtzehnbunbert vier und viergia, Radmittage um zwei Ubr. gu Dirmafens

im Gaftbaufe zum golbenen famm:

Muf Betreiben bes herrn Triebrich Diebl , Berber, an Dirmafene mobnbaft, welcher ju biefem 2mede ben herrn Lubmig Beis, Abvocat bei ben Berichten ju 3meis bruden, bafelbit mobnhaft, ale Unmaft beftellt, unb recht. lichen Bohnfis bei bemfelben fortmahrend ermablt; und in Gefolge eines burch bas Ronial. Begirtegericht au 2meibruden in beffen Rathefammer am feche und grone gigften morigen Monate erlaffenen und gehörig regiftrirten Urtheile, wird burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Sarl Rieffer ju Dirmafens, bafelbit refibirenb, ale burch ebenermanntes Urtheil in Diefer Sache ernanntem Berfleis gerunge:Commiffar, jur 3mangeverfteigerung ber nach. mobifien, gegen Jofeph Schehl, Schubmacher, ju Dirmafens mobnhaft, ale Schulbner nach einem burch genann. tes Begirtegericht am neumehnten Sanuar laufenten Sab. res erfaffenen und gehorig einregiftrirten Urtheile, gefchritten merben, mobet bie hierunten bemerften, bei ben betreffenben Artitein von bem betreibenben Theile angefenten Dreife ale erfles Ungebot gelten follen.

Diefe 3mmobilien, welche in bem por bem unterfdriebenen Rotar am beutigen Tage gefertigten und regiftrirten Guteraufnahmeprotofolle verzeichnet finb, find

folgenbe:

1. Section 2. M 1702 und 1703. Gin einflodiges gu Pirmafens an ber Mauer gelegenes Bobnhaus mit hofraum und Garten benebit übrigem Bugehor, wovon ber Alachenraum neun und brei Quart Rus then ober eine are funf und neungig Centiaren mißt, wirb begrengt einfeite burch bas Gigenthum pon Beinrich Gubrmanne Bittib, anberfeite burch fenes von Georg Rrober, angeboten zu breibunbert Gule

gehn Aren feche Centigren Ader im Gefall. neben Chriftian Lehmug und bem Coulbner felbit. angeboten ju piergia Bulben

3. Section &. Af 468. Gleichviel bito allba, neben bem vorigen und bem folgenben Stud.

angeboten auch zu vierzig Gulben 4. Section G. Af 489. Bier und zwei Drit theil Ruthen aber nier und neutnig Gentiaren bito allba, neben bem porigen Ctud und Deinrich Schabe , angehoten in tehn Bulben 10 -

Rufammen breihunbert neunzig Bulben Diefe Berfteigerung, welche jugleich befinitiv ift, fo baf ein Rachgebot nicht angenommen merben fann, finbet unter folgenben, von bem Requirenten feftgefenten Bebin. gungen fatt, als:

1. Die Emmobilien werben verfteigert, fo wie biefels ben fich porfinden, und ber Schuldner fle bieber befeffen hat ober batte beffen fonnen, obne Barantie fur ben bers maligen Buftanb ober fur bas angegebene Ruthenmaas und ber Rebenlager.

2. Der Steigerer hat alle bffentlichen Abagben unb Beidmerben jeber Mrt. fomohl laufenbe mie auch Rudftanb. welche auf ben gu perfteigernben Immobilien haften fonnen. auf eigene Roften und ohne Mbaug am Steigerungepreife ju übernehmen.

3. Die Steigerer haben fich ohne Ruthun bes betreibenben Theile auf eigene Rechnung, unter bem Schuge ber Befete, fogleich nach bem Rufchlage in Befft und Be-

nuß fegen ju laffen.

4. Der Steigerungevreis muß in brei gleichen Zere minen, ale auf Maritit ber Sabre achtrebnbunbert wier und viergig, funf und viergig und feche und viergig, mit Rinfen pom Bufchfage an, be bie Sanbe ber collocirten Glaubiger, entweber nach einer gutliden ober gerichtlichen Collocation betahlt merben.

5. Muf Berlangen bat feber Steineter einen jablfabigen und folibarifch mit ibm baftenben Burgen gu ftellen;

6. Bur Giderheit bee Steigerungepreifes fammt Mc. cefforien bleibt bad Gigenthum ber zu perfleigernben im. mobilien porbehalten.

.. 7. Muffer bem Steigerungbicbillinge hat ber Unfteiges rer bie Roften bee Berfteigerungeprotofolles fammt ber barauf Bezug habenben Registrirunge . und Rotariatege. bubren in gebn Tagen nach bem Bufchlage an ben Berfleis gerunge.Commiffar zu bezahlen.

8. 3m Uebrigen wird bie 3manaeperfteigerung unter ben Beftimmungen bes 3manabperanferungegefetes fatt

Befchehen und verhandelt ju Dirmafens auf ber

Schreibftube bes committirten Rotars am breigehnten Rovember achtzehnbunbert brei und vierzig, und vom Berfeigerunge. Commiffar unterfchrieben. Unterfchrieben:

G. Rieffer, Rotar. M 164. Regiftrirt ju Birmafene, ben breigennten Rovember 1843. Vol. 45, Fol. 129, C. 2. Empfangen swangig acht Rrenger. (Dhue Renvoi.) Ronigl. Rent. amt, unterzeichnet: Bregearb.

Pirmafens, ben 24. Januar 1844.

Rur gleichlautenbe Abichrift: C. Rieffer, Rotar.

pr. ben 24. Januar 1844. (Berichtliche Berfleigerung.) Buf Betreiben ber Rinber und Erben ber fürglich Dabier verftorbenen Philippina Glifabetha Gatter, lebenb Bittib von Ricolaus Dobener, ale: 1. Sobann Deinrich Debener, 2. Gottfried Debner, beibe Beinhanbler und Dahier wohnend; 3. Philippina Elifabetha Dobener, und thres Chemannes Philipp Muguft Bob, Farber, beibe in Reuftabt wohnenb; 4. Ratharina Dobener, und ihres Ebemannes Friedrich Jung, Schullehrer, beibe auch in Renftabt wohnend; 5. Carl Ochener, Degger, babier wohnenb; 6. ber Elifabetha Dchener, emancipirt, ohne Bemerbe, bermalen in Reuftabt mohnenb, und ihres gerichtlichen Euratore Anton Satter sen., Butebefiger, bas bier wohnend; in Befolge Ermachtigung Ronigl. Begirtes gerichte ju ganban bom 4. biefes, und ber Untheilbarfeit balber; merben ben nachften 15. Februar, um 1 Uhr Rachmittags, babier im Schaaf, jur Berfteigerung gebracht:

3m Banne Ebenfoben. 3 Meder von 53,70; 3 Biefen von 22,20; 4 Bein-

berge bon 28.90; bann 2 Saufer mit Scheuer, Stallungen, Reiterhand und Reiter, mehreren Rels lern, bof, Pflang und Bingertegarten, ju Ebentoben in ber Dbergaffe, enblich 6 Aren Beinberg im Banne Daifammer. Ebenfoben, ben 22. 3anuar 1844.

De bicus, Rotar.

pr. ben 25, Januar 1844.

Rofdbad. (Berichtliche Berfleigerung) Den 16. Rebruar nachftens, Rachmittags um ein Uhr, im Birthe. baufe jum Stern ju Rofchbach; auf Unftehen von: 1. ben majorenen Rinbern ber ju Rofchbach wohnhalt gemefenen und verlebten Che. und Adereleuten Johann Rathaus Ded unb Roffna Danner, ale: a) Juliana Ded, Chefran von Beorg Mbam Martin, Pflafterer, beifammen ju Rofchbach wohnhaft; b) Dathaus Ded, Dienftfnecht ju Effingen, und c) Anna Maria Ded, Dienstmagb ju Rofcbad; 2. Jocob Danner, fatholifcher Schullehrer, ju Gobramftein wohnhaft, biefer hanbelnb als Bewormund uber: a) Georg Dichael Ded, b) Clara Ded, und c) Margaretha Ded, alle brei gewerblos, bei ibrem nachgenaunten Bormunbe bomicilirte Rinber ber

obgenannten Erblaffer Johann Mathaus Ded und Roe fina Danner, welche Minberfahrigen ihren obgenannten Somager Georg Abam Martin jum Bormunde haben; wird por bem ju Ebentoben wohnhaften, gerichtlich baju committirten Ronigl. Rotar Ricolaus Roffer, ein jum Radlaffe ber obgenannten Erblaffer geboriges, neben Deter Anton Friedis und Anna Maria Ded, am Beebe gaffel ju Rofchbach ftebenbes Bobnbaus fammt hofraum. Stallung, Reller, Pflange und Baumgarten, fammt Des penbengien, auf Gigenthum verfteigert.

Ebenfoben, ben 23. 3anuar 1844.

Rogler, Rotaire.

pr. ben 23. 3anuar 1844. (Licitation.)

Freitag, ben 9. Februar 1844, Radmittage 1 Uhr,

su Birtweiler im Birthebaufe jum Dirfch; In Rolge eines regiftrirten Rathetammerbeichluffes bee Ronigl. Begirfegerichte ju ganban vom 4. Januar

Und auf Unfteben von: 1. 3obannes Grafmud. Ris fer in Birtweiler, in eigenem Ramen, wegen ber gwie ichen ibm und feiner verlebten Chefrau Dargaretha Dare tin bestanbenen Gutergemeinschaft, und ale naturlichet Bormund feiner noch minberjahrigen, mit berfelben erjeugten Rinber: Regina, Anna Maria und Glifabetha Grafmud; 2. Johannes Ceebach, Biegler in Queichhambach, ale Beivormund biefer Minberjabrigen; 3. ber großjabrigen Rinber ber Johannes Grafmud'ichen Ches leute: a) Johannes Grafmud, Rufer in Birtmeiler: b) Philipp Briebrich Grafmud, Rufer aus Birfmeiler, bermalen ju Strafburg fich aufhaltenb, unb c) Dargaretha Bragmud, lebig, ohne Bemerbe, in Birtweiler mohnenb;

Birb ber unterzeichnete Ronigl. Rotar Georg Rels ler ju Canbau jur Cicitation folgenber, jur Errungen-Schaftemaffe ber Johannes Grafmud'ichen Cheleute geboriger 3mmobilien fchreiten:

1. Der obern Salfte eines zweiftodigen Bobnbaufes nebit balbem Sofe, Scheuer, Stallung, Reiterbaus

und Bugehor, gelegen gu Birtweiler beim Gichplate in ber obern Dorfgaffe auf 7 Dezimalen ganb.

2. 1 Zagwerf 23 Dezimalen Aderland in 2 Pargellen. 3. 11 Dezimalen Wingert.

4. 37 Degimalen Biefe. Ble Birfmeiler Bannes.

Lanbau, ben 20. Januar 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 23. 3anuar 1844. (Licitation.)

Dienstag, ben 13. Februar nachftbin, Morgens 9 Ubr, ju Et. Ingbert, merben bie ju bem Rachlaffe ber Ratharina Solmet, im Leben Chefrau bes Johann Bet, Biegler auf ber Gt. Ingberter. Chierer Biegelhutte, geborige Immobilien, wegen erfannter Untheilbarfeit, auf Eigenthum an ben Deiftbietenben verfteigert werben, unb gwar in brei Abtheilungen, namlich alles auf Schierer

a) Der Buttenplat mit Schoppen und Brennofen.

b) Das alte Bohnbaus, beftehend in Stube, Ruche, Speicher und hofgering vor bem Saufe in den Rluchten besfelben fort bis auf ben Suttenplas.

c) Scheuer und Stall mit ber Mohnung unter bemfelben Dache, bem alten Schweinfalle gegen bie hute, und bem hofgering, fodofeloft in ben Fluchten ber Scheuer und bes Stalles bis auf ben Subten ber Scheuer und bes Stalles bis auf ben Sub-

tenplah liegt.
Die Arftigerung geschicht auf Anslehen ber gemeinischaftlichen Eigenbinner und Erben ber genannten Racharina Solwef und ihres ohne Oescuben perstorbenen Gedene Beter Beth, ale: Johann Beh, Biegler, ist eigenem Namen, wohndat auf der befagten Ziegelhätte; Johann Nau, Ackremann alba, ale Gerzialvormund über Warfa, Johann und Wagdalena, Kinder bes genannten Sodann Beh, Beh und keiner werten Ehe mit Maria Geiger; Inton Beh, Kubtmann in Et. Ingbert; Johann Bam Beh, Ziegler auf ber befagten Hutte, Spriftiane Beh, großjährig und ohne Gewerbe alba; Margaretha Beh mit ihrem Ebenann in Sendo Bauer, Laglöhner in Set.

Ingbert; Und vor Rotar Bieft von Bliesfaftel, bem in biefer Sache burch Beistlig ber Rathefammer bes Königl. Bes girtegreichte ju Zweibridert vom 21. Zanuar 1839. Bes nannten Theilungecommissar, bei welchem auch bie Berfeigerungebeinausser unt erfahren find.

Bliesfaftel, ben 20. Januar 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 23. Januar 1844.

(Bienaien.)
Dienstag, ben 13. Sebruar nachfibin, Morgens 11. Ubr, in St. Ingbert, werben bie ju bem Nachlaffe bes auf ber bortigen Schierer Ziegelhuite obne Descenbergen Peter Berg geberigen, bafelbft gelegenen Imwellien, wegen erfannter Untheilbarteit, auf Eigenthum verfleigert worben, manifel.

a) 16 Aren 50 Centiaren Biefe in zwei Studen. b) Etwa 42 Aren Herland in brei Studen.

Die Berfleigerung gefcliefet auf Ansteben ber Erben bes Berflotbenen, als: 1. Johann Beg, Ziegler auf ber bestigten hitte, als Bater; Il. ber volldivingen Gefchwister, als: inten Beg, fahrmann in St. Ingbert; Johann Bom Beg, Siegler auf ber bestigten Ditte; Spriftlane Beb, ohne Gewerbe alba; Margaretha Beh mit ihrem Beb, ohne Gewerbe alba; Margaretha Beh mit ihrem Ebmanne Jacob Baner, Aughbner in Er, Ingbert; III. ber halbaliritgen Geschwisser, als: Maria, Johann und Mandalena Beh, water Sprialvormunksight beb Johann: Aus, Meteres auf ber beingeten hitte;

Und por Rothe Bieft von Bliebfaftel, bem in biefer Sache burd Beidiug ber Rathstammer bes Ronigl. Begirfsgerichts ju Zweibraden vom & Dezember lebibin ernannten Cheilungscommiffar, bei welchem auch bie Bebfleigerungsbedingniffe zu erfahren find. in bereichte

Dieft, Rotara 0

pr. ben 24. Jamiar 1644.

(Beitation) min 434, Nachmittags 1 Ube, ju Effigien im Pflug, wird bor um Friedrich heffert, Sallgla. Botar, im Umteffige ju Landau, and bem Nachlaffe von weiland Johann Jacob Bolg, sebend Beferres in Effingen, ber Untheitbarteit wegen, offentlich in Figenthum verrfeigert.

Section E. Plan: #6 69, 70, 71. 23 Dezimalen Flache mit barauf befindlichem Bobnbaufe Sangebauter Scheuer, Biebfall, Schweinftall, Dofraum; Plante, Baum, und Gradgarten, ju Elfinaen in

ber Riebergaffe.

Eigenibumer find: Anna Ratharina Bolg, ohne Gewerbe in Effingen; Jacob Bolg, Schreiner, mub Anna
Eva Bolg, ledig, ohn Ewerbe, beite in Effingen wöhne
halt, abwesend, wertreten burch herrn Frang Paraquitig Knigl, Reciar, in Landau wednicht, ale beren gerichter ernannter Nepräsentant; Anna Maria Bolg, Bhiltipp Jaccob Bolg und Anna Macaretha Bolg, beise berei miediren jährig, unter Bormunbichast ihrer Matter Elisabetha geborne Farber, ohne Gewetbe, in Effingen wobabnaft, Wittib von Sodann Jacob Bolg, wie nuter Beivormundschaft von Philipp Jacob Bolg, Megger, in Essigne

Landau, ben 23. Januar 1844.

Beffert, Retar.

pr. ben 24. Januar 1847.

Dienstag, ben 13. Februar 1844, Rachmittage ein Ubr, ju Garnftall in bem Wirthebaufe bee Conrab hoffmann:

Ju Bolliebung eines Rathstammerbefchinffes bes Kongl. Bezirfegerichts in Landau vom 20. Arbrember 1843, und auf Anfeben ber Wittwe und Erben ben gu Garnfagt verstorbenen Actromannes Georg hoffmann, ale:

I. Elifabetha Weber, beffen Mittner, ohne Gewerbe;
II. Der Kinder berfelben, als: 1. 3chann: Wom Doffmann, Actremann; 2. Georg höfmann): Actremann; 3. Conrad höffmann, Kafer; 4. Sophia derfer mann, Chefrau von Micolaus Seibel, Mehger und halbeimann, abiefes Legtern leibt, der eheitigen Ernachtigung und Gategemeinschaft wegen; 5. Kathatikat höffmann, Ehefrau von Peter Serbach, Actremann, und beiefe Legtern leibt, der belichen Ernachtigung und Gatergemeinschaft wegen; 5. Kathatikat beiefe Legtern leibt, der belichten Ernachtigung und Gatergemeinschaft wegen, fammtlich im Sarnfall wohnhaft?

G. Margaretha hoffmann, ichefnau von Georg Michael Pietiker, Kübler, und biefes Legtern leibt, der Activitäten Ernachtschaft und Schreiber wegen.

fafen mobnhafte 2 Glifabetha Coffmann bhue Gewerbe. in Bilberemeiler wohnhafe, Bittme bes bafelbit werlebten Rufere Gienra Geinrich Cammann unb & bie Anchter bed perlebten Cobues Sobannes Doffmann, gewefener Aderdmann in Garuftell erzenot mit ber hinterbliebenen Margaretha Rramer, jegige Chefrau bes obengenannten Inhann Abam Soffmann, Ramene Gibilla Soffmann, minberiabria, ohne Gemerbe, unter ber Darmunbichaft ihrer Mutter und ihred Stiefnaterd und ber Reinere munbichaft bes obengenannten Dicolaus Geibel Rebenb: mirb ber unterzeichnete, biern ernannte Lubmig Bolig. Ronial. Dotar, im Amtefite ju Unnweiler, Begirt Canbau, in ber Wfalt, ber Untheilbarfeit megen, jur offentlichen Berfteigerung in Gigenthum von nachbeichriebenen, auf bem Banne ber Gemeinbe Garnftall gelegenen 3mmobis lien fchreiten, ald.

12 bectaren 74 Mren Riefernmalb, Rinbenfdlag, Ras Debung in 19 Darzellen.

gie is Minmeiler, ben 23. Sanuar 1844. angeteb mingfo 2. Bolia. Rotar.

pr. ben 25. 3anuar 1844. Bachenheim, (Licitation.) Donnerstag, ben 15. Rebruar b. 9. bes Radmittags 2 Uhr, auf bem Ctabtbaufe zu Machenheim, merben aus bem Rachlaffe ber gu Bachenbeim verftorbenen Cheleute Rrang Schwan und Daabalena Bolf, ber Untheilbarfeit megen, gerichtlich verfteigert burch ben ju Deibeebeim mobnhaften Ronigl. Rotar Martin Schuler, und unter ben bier einzusebenben Bebingungen:

Bann Dachenbeim.

20 Dezimalen Ader im langen Geaben. 33 Mingeet im Reuberg.

51 Bingert und Acter im mittleren Thal. ..

88. Bingert auf bem Ramereberg. 2 ... ein Bobrhaus mit Buneber, nebft 15 Dezimalen Bingert, Mder und Beibenfind gu

Bachenheim in ber Mbeinaaffe.

Betheiligte: I. Jofeph Schwan, II. Frang Schwan, beibe Maurer: III. Mnna Maeia Echman, abre Ges werbe, lebig, biefe brei ibre eigenen Rechte verfolgenb; IV. Deinrich Boly I., Binger, ale Bormund uber Da. tie, Beinrich und leonhard Schwan; V. Mbam Rieb. bammer, Minger, als Gegenvormund; 3ofeph, Rrang, Mana Maria, Maria, Beinrid und Ceonbard Schwan find Rinber genannter verftorbenen Cheleute; alle Dbigen wohnhaft ju Bachenbeim. | . . .

Deibesbeim, ben 23. Januar 1844.

. 150

Schuler, R. Rotar. pr. ben 24 Januar 1841.

« ... (Bicitation.) . 1 12

... In Solge Urtheil auf Theilung; erlaffen burch bas Ropull. Baperur Begirlegericht ju Krantenthal am achten Dezember 1843, wird ber unterzeichnete Ronigl. Dotar, im Umtelige au Mutterftabt, Bobannes Abraham bart-

mann, unter ben fet ibm aur Renntniftnahme offen fiegenben Paften unb Bebingungen, auf ben fechfiehnten Rebruar nachftbin, Rachmittage ein Uhr, im Mirtbehaufe Jum Trauben au Mitrimo. ber Untheilharfeit menen. in freiwillia gerichtlicher Korm , bffentlich auf eigen verfteie gern:

Gia au Mitripp im Dberborfe amifchen Michael Schneie ber und Deter Sood Bittib auf 15 Dezimalen Glache gelegenes . zum Rachlaffe ber allba perftor. benen Ghe, und Adereleute Johann Dennemann und Glifabetha Sammer gehorenbes Mobnhaus

fanimt Stallung, Dof und Garten.

Diefe Berfteigerung finbet flatt auf Betreiben unb in Gegenmart ber Rinber und Abfommlinge ber porger nannten erblafferifden Gheleute Gennemann : respective beren Stellnertreter, ale: 1 ber grafishrigen Tachter Glifabetha und ihred Ge bazu authoriGrenben Chemannes Beinrich Rief. Maurer: 2. ber großiabrigen Tochtet Baebara und ihres fie Batu authorifirenben Chemannes Martin Schweidert, Mderemann, 3. und bes Tochter. manues Sohann Schollenbergee, Mderemann, vertretenb als gefesticher Bormund feine minberiabrige und gemerb. lofe Tochter Reging, Die er mit feiner verlebten Ches frau, ber gemefenen Bennemann'iden Tochter Balpuraai gezeugt, und Die ihren vorhergengunten Dheim Rief gum Beipormunde bat: fammtlide zu gemelbtem Altripp mobne haft, ausgenommen Schollenberger und feine minberjah. rige Tochter, Die beifammen in Balbfee mobnen.

- Mutterflabt, ben 24. Januar 1844.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 24. Sanuar 1844.

(Smntobilienverfteigerung.) Donnerftage, ben achten Rebruar nachftbin, bes Der: gene um neun Uhr, ju Riebermobr in ber Behaufung

von Sacob Coneiber;

Berben burch Carl Raquet, Ronial Rotar im Rantone und Amtefige von Canbftubl, auf Unfteben von: 1. Simon Schenfel, Adeesmann, hanbelnb in feiner Gigenichaft ale Bormund über Beinrich und Philipping Schenfel, minberiabrige Rinber, fo er mit feiner verlebten Ches frau Barbara Dusforf erzeugt bat, biefelben obne Bes merbe; 2. Ricolans Schenfel, großjahriger Cohn, Mders: mann: 3. Milbelm Scherer, Mideremann, hanbelnb in feiner Ginenfchaft ale Rebenvormund jener teiben Dinberiabeinentil fammtliche mobnhaft in Diefenbach: 4. Gli. fabetha Schenfel, ohne Gemerbe, Chefean von Jacob Jung, Aderemann, beite in Rangbiegweiler wohnhaft; Diefelbe großighrige Tochter bes genannten Gimon Gden. fel und Barbara Duefopf; und endlich 5. bee gebachten Jacob Jung, ber chelichen Ermachtigung wegen; bie untenverzeichneten, auf tem Banne von Riebermohr geleges nen, jur Radfaffenfchaft ber gebachten Barbara Dus. topf, fomie ihrer gleichfalle verlebten Tochter Ratharina Schentel gehörigen 3mmobilien, öffentlich auf Gigenthum

abtheilungshalber verfleigert, namlich:

1. Drei und flebengig Aren fleben und zwanzig Centiaren Ederland in wier Pargellen, unb 2. brei und swanzig aren vier und fechtzig Gentiaren

Biefen in funf Pargellen.

Lanbftuhl, ben 20. Januar 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ben 26 3anuar 1844.

(Licitation.) Mittmoch, ben 14. Februar 1844, bes Mittags um 12 Uhr, ju Balbrohrbach in bem Birthehaufe ber Bittme von Leonbard Bauer, werben burch ben untergeichneten, ju Unnweiler mobnenben Rouigl. Rothr Bil. helm Rofter, ale ernannten Theilungscommiffar, nachbefdriebene, 1. jum Rachlaffe ber Margaretha Blum, im Leben Chefrau erfter Che bes in Walbrohrbach verleb. ten Aderere Jofeph Mibert, 2. ju ber gwifden biefen beiben beftanbenen Gutergemeinschaft, 3. jum Rachlaffe bes gebachten Jofeph Albert, &. ju ber gwifchen ihm und feiner ebenfalle verlebten zweiten Chefrau Elifabetha Schnener bestandenen Butergemeinschaft, und 5. jum Rache laffe ber genannten Glifaberha Schneber geborige, auf bem Banne von Balbrobrbach gelegene Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, offentlich verfleigert, namlich:

451,20 Mren Mderland in 17 Darzellen.

19,20 Bren Biefe in 1 Pargelle.

54.00 Mren Bilberung in 10 Darzellen.

12,80 Mren Balb in 1 Pargelle.

Miteigenthumer finb: I. bie Rinber erfter Che bes perlebten Jofeph Albert, erzeugt mit ber perlebten Dars garetha Blum, ale: a) Margaretha Albert, ohne Bewerbe, Chefrau von Jacob Schan, Maurer, beibe in Bolferemeiler mobubaft; b) Jofeph Albert, ohne Gewerbe, abmefend, wiberfpenftiger Confcribirter, in beffen Rechten fic bie Gemeinbe Balbrohrbach, welche burch ihren allba wohnenben Burgermeifter Eriebrich Bauer vertreten ift, befindet; II. bie Rinber gweiter Che bes verlebten Jofeph Albert, erzeugt mit ber genannten Glis fabetha Schneter, namlich: a) Ricolaus Albert, groß. jabrig, Aderer, in Balbrobrbach wohnhaft; b) Ratha. rina Albert, c) Anna Maria Albert, d) Megib Albert, e) Barbara Mibert, und f) Joachim Albert, alle funf minberjahrig und ohne Gemerbe, in Balbrobrbach mobne baft, welche ben in Stein mohnenben Aderer Philipp Jahrling jum Bormunbe, und ben in Bolferemeiler mobe nenben Schullehrer Dichael Afimus jum Rebenpormunbe haben.

Annweifer, ben 25. Januar 1844. Der Rotarcommiffar: M. Rofter.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 23, 3anuar 1844 Germerebeim. (Befehung ber Bebulfenftelle an ber untern tatholifchen Rnabenfchule.) Die Bebulfenftelle fur Die untere Rnabenabtheilung an ber fatholifch-teutschen Schule babier, an welcher ber Gebalfe jum Lehrer nach Steinweiler beforbert worben, foll alebalb wieber befest werben. Der Gehalt ift nebft freier Bohnung 300 fl. jabrlich baar aus ber Stabtfaffe.

Bewerber wollen ihre Gefuche, gehörig belegt, binnen 4 Bochen von bente an bieber einreichen.

Bermerebeim, ben 21. 3anuar 1844. Rar bie Drtefculcommiffion: Das Bargermeifteramt. 6. Somitt.

pr. ben 23. 3anuar 1844.

1te Befanntmadung.

Rheingabern. (Bieberbefegung ber Gehulfenftelle an ber untern Dabdenfdule.) Durch bas Mbleben ber Schulidwefter und Lehrerin Eva Glifabetha Beed ift bie Bebulfenftelle an ber untern Dabdenichule babier in Erledigung gefommen, und foll einftweilen mit einem Behul. fen mieber befest werben.

Der Behalt, ber mit biefer Stelle verbunden ift, betragt 200 fl. baar aus ber Bemeinbefaffe nebft freier Bohnung im Schulhaufe. Der Delbungetermin ift auf

6 Bochen anberaumt.

Diegu luftiragenbe Canbibaten mit ber Rote "bors züglich" wollen ihre Bejuche nebft ben nothwenbigen Beuge niffen bei ber unterfertigten Stelle einreichen. Rheingabern, ben 20. Januar 1844.

Rur bie Ortefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Drtb. pr. ben 24, 3anuar 1844. Canbcommiffariate Canbau.

herrheimmener, (Bieberbefegung ber fatbolifch:teutfden Couldienftitelle.) Durch bas Ableben bes feitherigen Lehrers fam obenbemelbter Schulbienft in Erlebigung.

Rach ber Raffon befteht berfelbe in folgenben Ertraaniffen :

1. Baar aus ber Gemeinbefaffe	270 —
2. Wohnungeanfclag	10 -
3. Anfchlag bes Schulgartens	2 11
4. 216 Rirchenbiener und Organift	5 36
5. Conftige Cafualien, burch Taufe te.	12 13
Summa	300

Allein nach einer Ronial, boben Regierunge. Ents ichliefung pom 10. Dctober 1837 ift burch ben geitlichen Behrer von oben bemelbten Behaltebejugen bem frubern, ient quieecirten Lebrer alliabrlich 100 fl. abzugeben. fo bag ter jeBige Lehrergebalt, fo lange ber quiedcirte Lebe rer bas leben erhalt, nur in 200 fl. befteht; nach beffen Ableben bezieht aber ber nen ernannt merbenbe Pahrer ben vollftanbigen Gehalt mit 300 fl.

Bobei noch ju bemerten, bag bis jur Bollenbung

a ..

fl. fr.

bes projectirten neuen Schulhansbaues, welche in biefem Jahre noch flatt haben wird, dem Lehrer noch weiters eine besondere Wohnungs Entschädigung von 30 fl. per Jahr ausließt.

gur bas Aufgieben ber Uhr wird feine befonbere

Remuneration bejablt.

Lufttragenbe, im Schulfeminar gebilbete, mit guten Roten und Beugniffen verfebene Canbibaten haben fich innerhalb 4 Bochen anber ju melben.

Herrheimweger, den 15. Januar 1844. Für die Ortschulcommission: Das Bürgermeisteramt. Me e B.

> pr. ben 26, Januar 1844. 1te Befanntmachung.

Raiferelautern. (Lichtmef: Jahrmarft.) Den 6. bes nachsten Monate Februar foll ber biefjahrige Lichte meß Jahrmarft bahier gehalten werben, welches hiemit jur allgemeinen Renntnff gebracht wirb.

Raiferslautern, ben 23. Januar 1844. Das Burgermeifteramt.

B e b e r. pr. ben 25. Januar 1844.

ite Befanntmachung.
Diterberg. (Soulhauban.) Domerflag, ben fünfgehnten Februar nachsthin, bes Morgens um 9 Uhr, auf bem biefigen Gtabthaufe, wird vor bem unterzeichenten Bügermeisterante jur Minderverfleigerung ber bauung eines Schulbaufes für die protestantische Gemeinde Bemeind baber achterier achterier werben.

Die Arbeiten, welche querft nach Sandwerfen und nachher en bloc jur Berfteigerung tommen, find veranichlagt, wie folat:

a) Bom hauptgebaube.

7. Dadfbederarbeiten

1.	Grundarbeiten		17	22			
2.	Maurerarbeiten		1700	6			
3.	Steinhauerarbeiten		233	54			
4.	3immerarbeiten unb	Baubola	913	22			
	Schreinerarbeiten		397	35			
6.	Schlofferarbeiten		258				
	Glaferarbeiten		187				
8.	Anftreicherarbeiten			14			
	Dachbederarbeiten		234				
10.	Materialtransport		348	42			
44	fir believe in		-		4387	38	
	b) Rem	Rebengebaube					
1.	Maurer , und Stein			47			
2.	3immerarbeiten	4		55			
	Schreinerarbeiten			42			
	Schlofferarbeiten .	1.0		48		3	
5.	Glaferarbeiten '.			32	-		
8	Wadnet & aufalten	15 -10 Million		40			

97 30

8. Transport ber Materialien

43 45 424 45

424 45 4811 53

Plan und Roftenanichlag liegen ju Jebermanns Ginficht auf bem biefigen Burgermeifterel-Bureau offen. Diterberg, ben 24. Januar 1844.

Gelammt. Zaratum

Das Burgermeifteramt.

p. ben 25. Januar 1844.
Ditterftabt. (Minderverliggrung.) Samfag, ben
17. Februar nadfissin, Morgens um 9 Uhr, wird auf
bem Gemeindehause ju Otterftabt, vor bem Bargermeiferamte alba, die herftellung ber Rebengedube ju bass gem neuen Schul; und Gemeindehause nach den verschiebenen Jandwerten öffentlich an die Wenigstnehmenden verftsiert, als:

1.	Die	Maurerarbeiten,	veranschlagt gu	1050 -
2.	"	Steinhauer,	"	80 —
3.	"	3immer,	"	372 37
4. 5.	"	Schreiner.	"	90 —
5. 6.	"	Chloffer. Tunder.	"	85 —
7.	"	Pflafterer.	"	10 -
٠.	"	Mirahreter	" -	221 20
	2	efeiden Oals salub	Summa	1908 57

Bu gleicher Zeit wird auch die herstellung und Ausmauerung weier Danfrofgruben, bestehend in Mauterund hausteinarbeiten, und veranschlagt ju 226 fl. 32 fr., in Minberverfteigerung begeben.

Plan und Roftenanichlage fonnen bei bem Burger, meifteramte eingefehen werben.

Otterftabt, ben 23. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt.

as Burgermeifteramt. Graf.

Rheingonheim. (Minderverftrigerung.) Dienftag, ben 30. l. Dt., um 10 Uhr bes Bormittags, wird auf bem Gemeinbehaufe bahier

bie herstellung und Chauffrung bes Biginalweges von bier nach Altripp, beftehend in

Erbarbeiten, veranschlagt ju 173 30 und ber Lieferung von 607 Rubifmeter unges flebtem Riefe, im Anschlage von 242 48

öffentlich an ben Benigfinehmenben verfteigert.

Rheingonheim, ben 19. Januar 1844. Das Burgermeifteramt.

Derghaufen. (Begfteine Lieferung.) Mittwoche,

ben 14. Rebruar nachftbin, por bem Bargermeifteramte ber Genteinbe. Berghaufen, Radmittage um ein Ubr, werben 200 Begfteine jur Lieferung an biedfeitige Gemeinbe wenigftnehmend vergeben merben.

Berghaufen, ben 21. Januar 1844. Das Bürgermeifteramt und

mod come a six n ? Riefer. pr. ben 24. Januar 1844

Spener, (Sohverffelgerung) Montage, ten 5. foms menben Februar, Radmittage um 2 Ubr, im Birthes haufe jum Sirfc bei Mood in Speper, werben vor bem unterfertigten Umte nachbezeichnete, ber Stabt gehörenbe, im Diftrifte Rottemorth aufgemachte Solgfortimente an Die Deiftbietenben Loodweife offentlich verfteigert, als:

11 Rlafter rothruftern Scheitholy, eichen

Pappelfcheitholy, 1. 11

meiten Scheit : und Rnorrenholg, circa 5700 Chlagholgreifermellen,

, 2400 Ropf - und Schlagholywellen. Speper, ben 22. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. Claus.

pr. ben 25 3anuar 1844.

Balbfee. (Solgverfleigerung.) Dittwoch , ben 7. Rebruar nachftbin, Morgens 9 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Balbfee , werben bor bem Burgermeifteramte allba nachbezeichnete, im Gemeinbematbe von Balbfee befindlichen Solgfortimente offentlich loodweife verfteigert, als:

eichene Bauftamme, 61 Rlafter eichen Scheitholy,

261 " Cted und Burgelhola,

663 eichene Gipfelmellen,

77 gemifchte Reifigwellen, 274 Baunfafdinen.

Unmittelbar hierauf merben 58 Pappelbaume von 12jabrigem Miter, und ju Rutholg geeignet, ebenfalls Innameife perfleigert.

Balbfee, ben 23. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. Terin Sirfd.

pr. ben 24. Januar 1844. Unnweiler. 1 (Jagboerpachrung und fontlige Berge-

bungent) Bor unterzeichnetem Aimte wirb vergeben: Donnerstag, ben 1. Februar b. 3., Morgens 10 Uhr:

Die Jagb ber Gemartang Binberebach.

Montag, ben 5. Rebruar b. 3. , Morgens 10 Hhr: I. Die Lieferung werschiebener Mobiliargegenftanbe, ale: Schreibpulte, Schrante ic., veranichlagt gu 372 fl. 5:71

II. Die Lieferung einer Brudens und einer Schaglens mage fammt Gewichtfteinen in bas Rathbane gu Summeffet.

Bom Monate Februar an bis incl. October wirb flete am 2. Dienftag jeden Monate ein Biehmartt in Unne meiler abgehalten, ber nachte alfo am Dienftag, ben 13 Gebruar.

Annweiler, ben 23 Januar 1844... Das Burgermeifteramt ...

mater time and the range and their mit terms. D. Barth, Abjunft.

Jage _ 1 7 pr. ben 24. 3muar 1844. MItrippe (Jagbverpachung.) Montag, ben 29. 1. DR., um 11 Uhr bee Bormittage, im Birthebaufe jum Schwane babier, wird bie ber biefigen Bemeinbe von ben Diftriften Benglach und Blas guftehenbe Saabgereche tigfeit, bis jum Schluffe ber Jagb 1845, an ben Deift. bietenben verpachtet.

Miripp, ben 18. Januar 1844. Das Burgermeifteramt.

. Sornig.

pr. ben 23. Januar 1844. Ragmeiler. (Bagtverpachtung.) Mittwoch, ben 14. Rebruar laufenben Jahres, um ein Uhr bes Rach: mittags, auf ber Gereibftube ber Burgermeifterei Rag: weiler, auf ber Schaafmuble, werben burch bas unterfertigte Burgermeifteramt bie Reib. und Balbigaben ber Bemeinden Ragmeiler und Sirfdborn auf feche Jahre verpachtet.

Schaafmuble, ben 17. Sanuar 1844. Das Burgermeifteramt. Billing.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 23. 3anuar 1844. Grener. (Belbharleiben.) Bei bem Emeritenfonbe für fatholifde Beiftliche in ber Pfaly liegen 10000 fl. jum Mubleiben bereit. Diejenigen, welche von biefer Befanntmachung Gebrauch und ein Unleben machen wollen, baben fich mit ben in ber Befanntmachung vom 26. Juli 1820 (Intelligengbl. Beil. M 61) vorgeschriebenen Schrif. ten und Urfunden an ben unterfdriebenen Rechner biefes Konbe ju menben. Spener, ben 22. Januar 1844 alad

00 30

Steinebad.

Brivat - Angeige. 111 Ot pr. ben 19. 3anuar 1844.

3te Befanntmadung. Canbftubl. (Berfauf von Riefernfgangen.), Bei ben Gebrubern Bengino in Canbftuhl ift guter, feimfabiger Riefernfaamen mit Blugeln, in fleineren und großeren Quantitaten, um ben billigften Preis gu baben.

Canbftubl, ben 17. Januar 1844. Ramens ber Gebruber Bengine:

3of. Bengine junior.

aum.

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

14. b., frort.,

.№ 12

Spener, ben 30. Januar

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl. Beborben Rlafter buchen geschnitten anbr., buchene Drugel von 3" und barüber, und Memter. eichen geschnitten Scheitholg, åft. u. fur., pr. ben 26. 3anuar 1844. (Solgverfteigerung in Ctaatemalbungen.) anbr., Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tee wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, Prügelholy über 2 3oll. por ber einichlagigen abminiftrativen Behorbe und in Bei-Schlag Borberg, Rohrweperhalbe, 40 10 bes Borfchlags. feyn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlie eichene Rutholaftamme 4. Rlaffe. den meiftbietenben Bertaufe in Loofen won nachftebenben 6 abschnitte Solgfortimenten gefdritten werben, namlich: 17 Diffelholgflafter 2. Den 9. Februar 1844, bes Morgens 10 Uhr, ju 104 41 fcubia. Pirmafens im Gafthaufe jum lamm; Revier Pirmafens. 191 4ichubia. 1050 Reiflamellen, Schlag babifdjer Commermald, Geibelebach # 2 bes fieferne Schlag jufallige Ergebniffe in Rieberwalbungen, M 12 Borichlage. eichene Bauholaftamme 4. Rlaffe, bee Borichlage. . -125 fieferne eichener Bauftamm 4. Rlaffe. fleferne Bauftamme 4. Rlaffe, eichene Rughelaftamme 3. 12 Sparren, Bauholg, 4. Rlaffe, ." Abfchnitte 4. 58 13 2 fieferne " 4. 4. 5 Rlafter eichen Diffelhola, 4ichubig, fichtener fieferne Rugholgabichnitte '4. 14 buden gefchnitten Scheithola. Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz. 300 eichene Reifigwellen, 1075 fieferne Wellen, eichen · fiefern Schlag jufallige Ergebniffe ber faufenben Periobe, Drügelbolz. tieferne Bellen mit farten Prageln. A6 6 bes Borfchings. Rlafter eichen Diffelbolg, 41fchubig, Repier Cemberger Glasbutte. buchen gefdnitten Scheitholy, Schlag Winterichachen, Bafferlocher, M 36 bes Borfolgas. buchene Prügel von 3" und baruber, 21 eichene Dutholgabichnitte 3. Rlaffe, buchen Rohlhols, buchene Rugholaftamme 3. " eichen geschnitten Scheitholy, eiden genammen auf buchener Ruthofgftamm 4. Mit u. fur., Rugholjabichnitt 3. Rlaffe, Rfafter eichen Diffelholy 1. Rlaffe, Daubholy, Rahmholz, eidene Prugel von 3" und baruber, buchen gefdnitten Scheitholz, Rohfhofz. 83 Schlag aufallige Ergebniffe ber fpatern Derlobe, aft. u. fnorr., 11 ,, anbr., 51 bes Borichlage."" ,, Pragetholy von 3" unb baraber. 11 - fieferne Bauftamm 4. Rlaffe, Sparren, 5 ,, Rehiboli. 11 eiden gefdnitten Scheitholy, 31 Riafter buchen gefchnitten Scheitholy,

Rlafter eichen Drugelholy über 2", Roblhalt. gemifcht gefdnitten und gehauen Scheit mit Drugeln. 550 buchene Reiferwellen. Schlag Berebach, Sechftaller Trift, AF 50 bes Bor-

fclage. eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

2 Putfamme 3. ,, Runabichnitte 3. Rlaffe.

2 hainbuchene Mertholaftamme 4. Rlaffe. bainbuchener Bertholzabichnitt 4. Rlaffe, Rlafter eichen Diffelhols 1. Rlaffe, Daubhols,

2. ,, Rabmbols. 4 751 buchen geidmitten Scheitholz, ,,

61 anhr. ,, Drügelholt über 2" 34 .. 61 eichen geschnitten Scheit, Branbholy, 2 anbr.,

.. 31 Drugelbols über 2", Robibels;

825 gemifchte Reiferwellen. Dirmafene, ben 23. Januar 1844. Das Ronigl. Forfamt.

pr. ben 26. Sanuar 1844.

Siebert. (Bolgverfteigerung in Staatswaldungen.) Rorftamt Dirmafens. Rreitag, ben 9. Rebruar 1844, bes Morgens 10

Uhr, ju Dirmafens im Gafthaufe jum Camm. Revier Dirmafens. Schlage: babifder Commermald, Geibelsbach, Bereberg,

Rohrmenber . Salbe: aufallige Ergebniffe ber laufenben, ber fpatern Perioden und aus Riebermalbungen.

eichene Bauftamme 3. und 4. Rlaffe, Rutholaftamme und Mbichnitte 3. und 4.

206 fieferne Bauftamme und Sparren 3. unb 4.

fieferne Rugholjabidmitte 4. Rlaffe, Rlafter eichen Rushols in Diffettlaftern 2. Rlaffe. pon 41 und 4 Schub Scheitlange,

181 Rlafter buchen Scheitholy, 31 åft., fnorr. u. anbr., ,, ,,

eichen " 31 ,, aft., fnorr. u. anbr., fiefern

,, verfchiebene Drugelbolger,

1350 eichene Reifigwellen. fieferne Bellen.

Revier Cemberger Glashatte. Schlage: Winterschachen, Wafferlocher und Berebach. 15 eichene Bauffamme 3. unb 4. Rlaffe.

Rusboliftamme und Abichnitte 3. unb 4. Rl., bainbuchene Berfholgftamme und Abidmitte.

tudene Berfbolgftamme und Abidnitte.

21 eichen Rusbols in Diffelflaftern 1. unb 2. Rlaffe (Danb. und Rabmbofs). 450

Rlafter buchen Scheitholy, 134 åft .. fnorr u. anbr.,

eiden Scheitholy, .. anbr..

21 verichiebene Brugelholzer. 1425 buchene und gemifchte Reifigwellen.

Radtrag. Der Schlag Bintericaden am Dofenloch, melder bei ber Berfteigerung am 4. Januar b. 3. aus. gefest werben mußte, wirb bei ber Berfteigerung am 9. Sebruar nachfthin ebenfalls ausgeboten :

1 eichener Rutheljabichnitt 3. Rlaffe, buchene Rusholeftamme und Abichnitte 2. unb 3.

Plaffe, Rlafter eichen Diffelhols 2. Rlaffe,

1011 buden Scheitholy, aft., fnorr. u. anbr., 13Ī ... 3 eichen

23 verichiebene Pragelbolger,

500 buchene Reiferwellen. Dirmafene, ben 24. Januar 1844. Das Ronial. Korftamt.

pr. ben 29. Sanuar 1844.

(Auswanderungsanzeige.) Ehrhart, Martin, Leinenweber von Erfweiler, wift mit feiner Ramilie nach Polen auswandern; mer baber allenfallfige Forberungen an benfelben ju machen bat, bat folde por Bericht geltenb ju machen und binnen 4 Bochen Ungelge anber ju erftatten.

Siebert.

Pirmafens, ben 25. 3anuar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dereum.

Notariatsfachen.

pr. ben 30. 3anuar 1844. 2te Befanntmadung

einer 3 mangeverleigerung. Mittwoche, ben vierzehnten gebruar achtzehnhun. bert vier und vierzig , bes Rachmittags zwei Uhr , an Drbie, bei Birth Abam Steuermalb;

In Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfe. gerichte ju Raiferstantern vom flebengehnten October

achtzehnhunbert brei und vierzig ;

Muf Betreiben von Leo Levi, junior, Beinbanbler ju Rirdbeimbolanben mobnhaft, ais Gefflenar won Inline Cafar Zinella, ebemaliger Diffgier, bermalen Gigen. thumer und Maire ber Gemeinbe Parcay bei Zours in Frankreich , bafeibst wohnhoft, biefer handelnd in eigenem Namen, und die Rechte feiner veriedern Spegaltu. Maria Antoinetta Gentane Parra verfolgend, und Lettere als Univerfal-Erbin thres verlebten erften Shemannes Johann Ludwig, Dlivier Langter, im Leben Hauptmann des neunten Batalkons dem Artillerie Fubrusefen welcher Levi Schaffe biefes Zwangeverscheren den Arvocaten Gravius ju Raifersfautern als Anwalt bestellt und Rechtswehnisch bei fim erwählet fat.

Entgegen: Bohann Fuche nab beffen Ehefrau Maria Elifabetha Schmab, beibe Adereleute, wohnhaft zu Debis, resp. bie unten genannten brittern Befiber von Gatern ber-

felben:

Whie der unterzeichnete, durch das besagte Urthell hier committierte Carl Mithelm Schmidt, Konigl. Notär für den Canbcommisfartatebezieft und im Amstelbe zu Kirchheimdolanden, jur Zwangsversteigerung nachfolgener, von den Andrick feine Befeitene herührender, bermelte in den handen der beittern Bestier sich befürdender im Banne von Dreife gelegner, und durch den Berlieigerungskommissär lant feinem Protefole vom fünfzihnten Vovember abbin Zweck beier Berkiegerung aufgenommener Jamobilien schreiten, namlich :

Durch herrmann Buich, Schullehrer in Bifch, beim wohnhaft, und beffen Ehefrau Ratharina But be, feffen und auf ihrem Ramen im Lagerbuche febenb:

Section 21. 46 470. Eilf Aren ober 54 Ruthen Meter im Bierwege nnten, befurcht nach Balb Friedrich Fuch, früher Peter Greurwald, nach Rhein berte mann Bufch, frühre Carl Steuerwald, angeboten ut fünftla Gulten.

welche Angebote gemacht find, um bei ber Berfteigerung, die fogleich befinitiv ift, und wobel feine Rachgebote angenommen werben, ale erftes Gebot von Seiten bes

betreibenben Theiles ju bienen.

Auf ben obbezeichneten beiben Aedern baften anfer ben gewöhnlichen Grueren, feine Taften; beiefeben foll obannes Sunds . nach Grifarung bes Burgermeifters Bienermalb von Drbis, von feinen Eltern ererbt haben. 3m Lagerbuche ift übrigens fein Erwerbstitter angeführt.

gur biefe Zwangeverfleigerung find von bem betreis benben Glaubiger folgende Steigerungsbedingniffe feft.

gefest, als:

1. Es findet von Seiten bes betreibenben Theiles feine Gemabrichaft flatt, weber fure Gigenthum noch fure Rlachenmaas und ebenfowenig fur einen rubiaen

Beff und Genuß.

". Der Steigfdilling ift gabibar in guter, grober, lingenber Mange, in vier gleichen Termitnen, Martiol achigenhunbert vier und vierig, und wenn bie Beefeigerung bis babin noch nicht fatt gefunden, auf ben erften Martinitag nach ber Berfteigrang, und fort won Jahr ju Jahr, jeber Termin mit einem Biertel, und mit Intereffen ju funf vom hundert fure Jahr vom Ber-Reigerungstage anfongend, und zwar an ben Gläubiger Levy, obne Collocation.

3. Steigerer muß auf feine Roften auf erftes Begeh, ren einen fur alle feine Berbinblichfeiten folibarifch baften.

ben Burgen ftellen.

4. Steigerer jahlen bie Roften bes Berfleigerungs protofolies, bes Steigbriefs, die hierauf Bejug habenber Registrie und Rotariatsgehabren ohne Abylg am Seigpreife, fobalb fie vom Gerichte genehmigt find, und zwar an ben betreibenben Theil, ber fie im Gangen vorfegt, nub zwar jeber im Berhalmiffe zu feinem Steigpreife.

5. Steigerer tritt fogleich mit bem Jufchlage, ber dierigens fogleich befinitiv ift, und wobei Rachgeber nicht angenommen werben, in ben Befft und Benuß ber erfteigerten Liegenschaft, boch haben fie fich folden auf eigene Befahr und Roften ju werschaffen, und follen bie Gutter legal verpachtet feyn, fo muffen Steigerer ben Pacht aus balten, bezieben aber bagegen ben Pachtpreis vom Tage bet Ausschlass an.

6. Die Steuern und fonftige Local-Abgaben, allensfaftige Guiten, Grundimfen und fonftige Reallaften, bes fannte wie unbefannte, welche auf ben Immobilien hafsten, ober barauf ausgeschlagen werben, stagen bie Stei-

gerer vom Berfteigerungstage an.

8. 3m Uebeigen haben fich die Steigerer nach ben Borfdriften bes 3mangewerfteigerungsgefebes ju richlen. Rirchbeimbolanben, ben 28, Januar 1844.

Schmibt, Rotar. pr. ben 30. Januar 1844.

(Freiwillg gerichtliche Berfteigerung.)
Den 12. fanftigen Wonats Februar, Mittags um
12 Uhr, zu gell in der Behaulung der Wirthin Wittnes
kahm, wird vor Jeses Warbosfer, Königl. Baper. Nothe, zu Obermoscher testirente, zur freimtillg gerichtlichen Berfteigerung von 79 Neen 6 Centiaren Nederlandes in 6 Stüden, auf dem Banne von Rii gelegen, und zur Berfalfeischaft von Jacob Lahm, im Erden zu Schwespenhaufen, im Ronigl. preußischen Großherzogthume Rieberrhein, wohnhaft, gewesenen Aderemann, gehörig, geschritten werben;

Und zwar auf Ansiaden von: a) Elisadetta Margaertha Rey, ohne Gewerde, in Schwerpenhausen wohnhaft, Wittwe des besagten Jacob Lahm, dieselbe in ihrer Eigenschaft als gefestliche Vormünderin ihrer mit demilet, philipp, Jacob und Anna Maria Lahm, ohne Gewerde, philipp, Jacob und Anna Maria Lahm, ohne Gewerde, bei ihrer Mutter sich ausstallered, und als alleinige Ernd bes Erblasser und bigenthumer der fraalichen Geiter bes Erblasser und die Bernhumer der fraalichen Geiter beschieden und die Bernhumer der fraalichen Geiter berjahrigen; zu weicher Berstellerung die Requirenten durch dewologisten framischenardebeschuss, degehalten wer dem Konigl. preußischen Kriedensgerichte zu Erromberg am 17. November jünzschin, ermöcksief führ.

Die Berfteigerungebebingniffe tonnen bei bem unter-

geichneten Rotar taglich eingefeben werben.

Dbermofdel, ben 26. Januar 1844. Marhoffer, Rotar.

pr. ben 30, Januar 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 14. Februar nachfthin, Rachmittags

ein Uhr, ju Etichberg im bortigen Schulhaufe; Auf Anftehen ber Erben ber allba verlebten Chel

Mist Antlehen ber Erben ber alba verlobien Chefente Phefente Rebedalt Rauf und Juliana Sophia Deffar, als betren Kinder: 1. Noam Kauß, Aderer, in Effaberg wohnhaft, hanbelnb in eigenem Annen und als Dativoormund feines gewerdlofen minderjädrigen Bruders Jacob Hauß; 2. der Kathgaring Kauß, Tagisdhnerin, alba wohnhaft, andelend in eigenem Naamen und in den Rechten ihres Bruders Tedenschland handelnd in eigenem Naamen und in den Rechten ihres Bruders Tedevall Hauß, Tagisdhner, dasfeldt wochhaft, ab des Daniel die eigenem Naamen und in den Nechten seiner Schwefer Christina Fauß, Tagisdhner, dasfeldt wochhaft; 4. des Philipp Kauß, Tagisdhare, in Efichderg wohnhaft; 5. der Jacobian Fauß, Tagisdharen, in Efichderg wohnhaft; 5. der Jacobian Fauß, Agisdharen, in Efichderg wohnhaft;

3. Der Jacobina gaus, Lagionaerin, auta wohnhaft; In Beiseyn bes baselbit wohnhaften Acterers Jacob Deffar, bes Rebemormundes ber obigen Minorennen:

Rerben vor Hofens, Ronigl, Notar im Amegige, pu Enfel, freimillig gerichtigt, auf Eigenthum verflesser folgende, jum alterlichen Rachlaffe ber Requirenten gebiende, Immobilien, Etfaberger Zannes: a) bie Salifie eines Mondhaufes fammt Scheuer, Stallung, Dof; b)

44 Aren 40 Centiaren Aderland in 2 Pargellen. Die Bebingungen biefer Berfleigerung find taglich in bes Unterzeichneten Amtoftube einzusehen.

Eufel, ben 27. Januar 1844

Sofeus, Rotar.

pr. ben 27. Januar 1844.

(Gerichtliche Berfleigerung.) Freitag, ben 16. Februar I. 3., Mittage um 1 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe an Safloch;

Buf Anstehen von: 1. Eva Kathatina Weng, obne Bewerbe ju haßloch, Wittwe von Johann Philipp Reuschwanger, in eigenem Ramen und als Borminderin ihrer Kinder: Margaretha, Jacob, Katharina Ciisabetha und Maria Katharina Ruichjwanger, und

2. Philipp Reufchmanger bem Jungen, Aletere gu hastoch, als Beitvormund biefer Minberjabrigen; sowie in Bollichung eines burch das Königl. Fiedensgericht gu Renstadt am 29. Dezember v. 3. aufgenommenen, burch bas Benigl. Bezirfegericht zu Frankenthal am 10. b. D. bemologirten Kamitierartabbeschlusse;

Werben durch ben ju habloch refibirenten Ronigl. Rotar hitichler folgenbe, jum Rachlaffe bes Erblaffers gehörige Immobilien auf Eigenthum verfteigert, als:

1. Ein ju hafloch in ber Forftgaffe neben Chriftoph Reufchmanger und Paul Beder gelegenes Bohnhaus, Plan-M 1313, 1311g und 1313g.

2. 82 Dezimalen Ader am Burgmeg linte, Saflocher Bannes, Plan-Ma 2092.

Saflod, ben 26. Januar 1844.

Ditfdler, Rotar. pr. ben 26. Januar 1844.

(Licetation.)

Montag, ben 12. Februar 1844, des Achmittage um wei ihr, ju Sagenbach im Mirthbaule jum Weler; Auf Betreiben von Jacob Gefich, Achremann, wochnhaft in Hagenbach, handelnb sowohl in eigenem Namen, wie auch als gefehlicher Bornund ber mit feiner verleben Ehefrau Eva Schneiber gezeugten noch minderschrieben ihren Von Schneiber gezeugten noch minderschrieben Aberea Beich, welche ben Christoph Schneiber, Namens Frangisch, Frang Michael und Andereach wem Beimermunde haben:

Wird vor bem hieju committirten Rotar Keller in Bebeingebern bie bem genannten Jacob Betisch und seinen brei Rindern gemeinschaftlich angehörende Hilfe eines zu Hagaenbach in der Abergiengaffe neben Johannes Wefeper stebenden Wochnauses nebit Zugehörungen öffentlich im Eigenthum verfleigert.

Rheinzabern, ben 24. Januar 1844.

Reller, Rotar.

pr. ben 27. Januar 1844.

Dienflag, ben 13. Februar 1844, bes Radmittage ein Uhr, ju Rubardt in ber Mohnung bes Bürgermeiftere horner, werben wor bem begu committieren Konigl.
Rotar Sartorius von Germerebeum nachbeschriebene, gum Radlasse und Guttegemeinschaft ber ju Rubardt verführen geberne Ungebern Bolonia Pfabt, lebend Enferau von Geora Peter Bolg, Schmieb, in Kubartt woodwaft, gehbernde Immobilien, abrielungsbalter versseigen gehiene Immobilien, abrielungsbalter versseigen, damich;

(Licitation.)

I. Errungenschaftliche Guter.
2 Tagwerte 58 Dezimalen Aderland, auf Ruhardter Bann, in 9 Parzellen

25 Dezimaten Ader im Reubrug, Leimerebeimer Ban-

II. Inferirte Gater ber Erblafferin. 1. Ein in Ruhardt liegenbes Wohnhaus fammt Scheuer,

Stallungen, Garten und Bugebor. 2. Gin Lagwerf 35 Dezimaten Aderland in 5 Par-

tellen . und

3. 40 Ruthen Biefe, auf Rubardter Bann.

Miteigenthumer finb: I. Der obgenannte Wittmer Georg Beter Bolg, und

II. feine mit feiner verlebten Chefrau erzeugten Rin. ber ober beren Reprafentanten, als:

1. Bernhard Bolg, Beferemann, in Altmubimunfter, Panbaerichte Rubenburg, wohnhaft;

2. Frang Mbam Bolg, Mderemann;

3. Apollonia Boly, Chefrau von Johannes Englert, · Mderemann;

4. Michael Bolg, Schmieb;

5. Margaretha Bolg, lebig. ohne Gewerbe, alle biefe in Rubarbt mobnhaft;

6. Barbara Bolg;

7. Glifabetha Bolg;

8. Mathaus Bolg, biefe beei minberjahrig, welche ihren Bater jum Bormunde, und ten Philipp Pfabt, Abiunft und Adersmann, in Rubardt wohnhaft, jum Mebenvormunde haben;

9. Frangieta Gos, minberjahriges Rind ber verleb. ten Tochter Maria Unna Bolg, und ihreb hinterlaffenen Bittmere Johann Abam Gos, Aderemann, in Rubarbt wohnhalt, welches feinen Bater jum Bormunde, und feis nen Geofvater Georg Peter Bolg jum Beivormunde bat.

Bermereheim, ben 25. 3anuar 1844. Der Ronigl. Rotar:

3 Gartorius.

pr. ben 29. 3anuar 1844

(Liciratten.)

2m 14. Rebruar 1844, Radmittage 1 Uhr, ju Efch. bach im Birthehause von Peter Bunther, werben por Briebrich Deffert, Ronigt. Rotar, im Amteffe ju Pan, bau, aus bem Rachlaffe von weiland Ricolaus Beig und Elifabeth Schwarz, lebend Ches und Birtheleute in Efchbach, ber Untheilbarteit megen, öffentlich in Gigen. thum veefteigert:

46 64, ein Bobnhaue, Arbengebaube, zwei Scheuern, Stallung, Relterfchopren, Schweinftalle, Sofraum, ju Efchbach im Mittelbborfe, ferner Af 1373, fieben Dezimalen Garten, Efchbacher Bannes, am

Dorfe.

Gigenthumer find: 1. Barbara Beif, Chefrau von Johannes Det, Schullehrer; 2. Georg Joseph Beiß, Rufer und Bierbrauer; 3. Anna Maria Beig, ohne Bewerbe, biefe beiben emancipirten Deinberjahrigen unter Curatericaft von Johann Chrift, Aderemann; 4. Fram Beig und Johannes Beig, beibe minberjahrige Rinber

bes abmefenben Gobnes ber Erbloffer, Ramens: Johann Bacob Weiß, unter Bormunbichaft threr Mutter Ratha. ring geborne Seger, ohne Gemerbe, Chefran bes genann. ten Abmefenben, und unter Beivormunbichaft bes genann. ten Johannes Det; fammtlich in Efchbach wohnhaft.

Panbau, ben 27. Sanuar 1844. Seffert, Rotar.

pr. ben 27. 3anuar 1844. (Picitation.)

Den 21. Rebruar 1841, Rachmittage 2 Uhr, im Birthebaufe jum Gtern in Grunftabt; wirb vor Rotar Rauh von ba, auf Unflehen von: 1. Friebrich Simon Raufdfolb; 2. Beinrich Raufchfolb, Mdereleute; 3. Chris fian Raufchfolb, Rufer; 4. Beter Raufchfolb, bermalen Golbat im 9. Linien-Infanterie-Regimente bei ber 5ten Compganie, in Canbau garnifonirend; 5. Margaretha Buche, ohne Gewerbe, Bittme 2ter Che von Georg Deter Raufchfolb, im Leben Uderemann in Grunftabt, megen ihrer mit bemfelben beftanbenen Gutergemeinfchaft, und ale naturliche Bormunberin ihrer minberfahrigen Rinber: a) Juftina, b) Philipp, c) Jacob, d) Ratha. ring und e) Georg Raufchfolb, alle gemerblos; 6. Chris ftian Franffurter, Aderemann, ale Rebenvormund biefer Minorennen; alle in Grunftabt wohnhaft; 7. Elifabetha geborne Raufchfolb, ohne Gewerbe, Chefrau von Jacob Pratorius, Metger, beibe in Aftheim bei Daim wohn. haft, und 8. Diefem, ber ehelichen Ermachtigung feiner Frau megen; in Bollgiebung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte von Franfenthal vom 13. Detober 1843, und eines Erpertenberichts mit Bedingnigheft vom 18. Januar 1844, jur Picitation gefdritten von einem Bohnhaufe mit Gtall auf bem Baffergraben babier, Plan. M 4854, in bie ehelidie Gemeinschaftemaffe bes genannten Georg Peter Raufchfolb und feiner genannten Bittme gehoria.

Grunftabt, ben 25 Januar 1844.

Raub, Rotar. or. ben 29. 3anuar 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Mittmoch, ben 14. Februar nachfthin, Rachmittage 2 Ubr, ju Grethen bei bem Birthe Johannes Schloffer, merben por bem unterzeichneten, ju Durfheim mohnenben Ronigt. Baper. Rotar Carl Muguft Rofter, in Bollgies bung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht Frantenthal am 10. Januar abhin bomologirten Familienrathebefchinf. fee, auf Anfteben von: 1. Elifabetha Rifcher, ohne Gewerbe, in St. Grethen wohnend, Bittme bee bafelbft verleb. ten Birgere Jofeph Defet, hanbelnb in eigenem Ramen und ale Bormunberin ber mit bemfelben ehelich erzeug. ten annoch minberjahrigen Rinber: a) Ratharina, b) Johannes, c) Anton, d) Margaretha, e) Jofeph und f) Anna Maria Defel; 2. Jacob Mefel, Binger, wohns haft in Grethen, handelnd als gerichtlich bestellter Rebenpormund ber porgenannten Minorennen, 63 Dezimalen Ader, auf bem Platean bes Limburgberges gelegen, Bann Grethen, unter ben bei bem Unterzeichneten ju Jebermanns Ginficht offen liegenben Bebingungen öffentlich in Eigenfum verfleigert.

Durtheim, ben 27. Januar 1844. Rofter, Rotar.

pr. ben 29. Januar 1844.

(Immobiliewersteigerung.)
Mittwoch, ben 21ten Februar 1844, nachmittage 2
liber, ju Spreyer, im Wirthsbause jur Klume, werben jur Bolgiebung zweier Urtheile bes Königl. Bezirsteger richte ju Frankuntlaß, wom 10. Rovember 1843 unb 5. Januar 1844, die nachbeschiebenen Immobilien durch ben unterzeichneten, committierten, Königl. Rockla Preicharb

ju Speper ju Gigenthum verfteigert werben, und gwar:

A. Der Unthellbarten wegen, 463 Ruthen ober 107 Aren 36 Gentiaren Aler im Bonne von Seperin 5 Parjellen, welche ber Benefiziarmasse bes ju Speyer wohnhaft gewesenen und verleben Meggere Andrea Multer und bestehen und verleigen Tochter Eritlina Philippina Barbara Multer, gewerbies bafelbe, gugehren.

B. Ein ju Speper in ber Rorngaffe gelegenes Bohnhaus mit Bubeforungen, enthaltenb 11 Ruthen ober 40 Centiaren, ausschließlich jur Anbread Ruller's ichen Benefiziarmaffe gehorenb.

Die Betheiligten find: 1. Geriffina Philippina Barbare Muller, minderishrig, gewerklos ju Speper bomigliftt, bermalen ju Germersheim sich ausbaltend, unter Bormundschaft des ju Speper wohnhaften Meggermeiflere Michael Muller und als Beivormund babend den Franz Sertischo Muller, auf alle Beivormund batend den batt, 2. Unna Marten Midter, Gefrau von Peter Marblan, Tehrearzh, ju Germersbeim wohnhaft, 3. Wargaertha Weber, ohne Gewerbe ju Speper wohnhaft, Wittwe und geweseng zweite Thefrau bes genannten Anbreas Muller.

Die Bebingungen gur Berfteigerung find bei bem unterzeichneten Rotar einzuseben.

Speper, ben 29ten Janner 1844.

Reicharb. Rotar.

Lambrecht. Gravenhaufen. (-) aus und Verteurung. Montag, ben 19. Kebruar nächftin, des Auchmittags 2 libr, im Mirtisbaufe bei Motras Röwer in Lambrecht-Gravenhaufen, werden berecht den uterziedneten Mathaba (3 peier Wäller, öffentlichen Neckt im Amsthige von Neuftab, auf Amstehen der Afinder neterben ber in Lambrecht-Gravenhaufen weriden bei na Cambrecht-Gravenhaufen weriden Batan Fund in Amstehen der in Lambrecht-Gravenhaufen weriden Batan Fund in der Schallen werden der Lambschallen wohnhabet; 2. Johann Deblert, Tuchfahret, im Endfahret wohnhalt; 3. Elifcheth Deblert, Gebe-

frau vom Christoph Stubsseut, hambelsmann, in habjoch wohnhaft; 4. Ratharina Dehlert, Ebefrau von
Carl Ludwig Häuser, Wesserschied, in Dürssein wohnhast; 5. Margaretha Dehlert, ohne Generbe, in Launbreich-Edwenhansen wohnhaft; 6. Stan Dehlert, auch
ohne Gewerbe, in Dürsteim wohnhaft; 7. obregenannter
Andreas Schösser, as Bormund, und Jacob Dehlert,
Auchfabrifant in Lambrecht Ghannhausen, als Belwermund von Arbara Dehlert, ohne Gewerbe, in LambreichterAvenhausen wohnhaft, noch minderjährig; nach
bezichntet Liegenschaften, um Rachfalf der bestagt verlebten Witten Dehlert gehörig, der Abbettung wegen,
essentielt die Figunschaften und der Bestehen
fistallich aus Eigenschaften von Leiter

1. Ein ju Cambrecht-Gravenhaufen gelegenes einflodis ges Bohnhaus von 3 Dezimalen Flachenraum, und ein bem Saufe gegenuber gelegener Pflanggars

ten von 8 Dezimalen.

2. 29 Dezimalen Ader, in Cambrecht. Gravenhauser Gemart. Reuftabt, ben 28. Januar 1844.

D. Muller, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 27. Januar 1844.

Durch Urtheit vom 19. Januar 1844 hat bas Konigl. Begirfsgericht bahier verorbnet, bag ur Conflatii rung ber Bweienheit bet Ricolaus Borffer, Bierbrauer von Reuflabt an ber Haarbt, ein Zeugenverhör in Gesenwart ber Konigl. Staatberhofte abgehalten werbe-

Franfenthal, ben 25. Januar 1844.

Der Anwalt ber Prafumptiverben:

pr. ben 27. 3anuar 1844.

(Abmefenheitsbewie.) Durch Urtheil vom zwölften Januar 1844 bat bas Königl. Bezirkgericht bahier verordnet, baß zur Sonkatirung der Abwefenheit bes Jacob Göttbeim von Kankadt ein Leuaenverhör in Geanwart ber Könial. Staats-

behorbe abgehalten werbe. Frantenthal, ben 23. Januar 1844.

Der Unwalt ber Prajumptiverben :

F. Willich.

Befanntmachungen der Burgermeifters Memter.

pr. ben 23. Januar 1844.

Rhein abern. (Wiebribefpung beg Ochalienftelle und ber untern Mathenfault.) Durch das Ableben ber Schulichweiter und Lebreitu Gun Effichetha Grec if ib bie Ochilenfulle an ber untern Maddenfalute babier in elebigung gefommen, und foll einstwellen mit einem Behalfein wieben beleit werben.

Der Gehalt, ber mit biefer Stelle verbunben ift, betragt 200 fl. baar aus ber Gemeinbefaffe nebft freier Bohnung im Schulhaufe. Der Relbungetermin ift auf 6 Mochen anbergumt.

Diegu luftragenbe Canbibaten mit ber Rote "vorjuglich" wollen ihre Befuche nebft ben nothwendigen Beugniffen bei ber unterfertigten Stelle einreichen.

Rheingabern, ben 20. Januar 1844. Rur Die Drtefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Drth.

pr. ben 26, 3anuar 1844.

2te Befanntmachung. Raiferelautern. (Lichtmef: Johrmorft.) Den 6. bes nachften Monate Rebruar foll ber biegjabrige Lichtmeg. Jahrmarft babier gehalten werben, welches hiemit jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 23. 3anuar 1844. Das Bürgermeifteramt.

Beber.

pr. ben 27, 3anuar 1844. Gommersheim. (Steinlieferung auf Die Strafe.) Bis ben 14. Rebruar, Rachmittage um 1 Uhr, werben babier auf bem Gemeinbehaufe, jur Unterhaltung ber Steafe ober bem Drte Gommerebeim, 40 Rubifmeter Reuftabter Roffenfteine, befter Qualitat, ju liefern und flein ju ichlagen burch Minberverfteigerung begeben. Gommerebeim, ben 26. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt. Rrebs.

pr. ben 25, Januar 1844.

2te Befanntmachung.

Dtterberg. (Soulhausbau.) Donnerftag, ben funfgehnten Februar nachfthin, bes Morgens um 9 Uhr, auf bem hiefigen Stabthaufe, wirb por bem unterzeiche neten Burgermeifteramte jur Minberverfteigerung ber Erbanung eines Schulbaufes fur bie proteftantifche Bee meinbe babier gefchritten werben.

Die Arbeiten, welche querft nach Sanbwerfen unb nachher en bloc jur Berfteigerung tommen, fint veran. fcblagt, wie folgt:

	a) Vom	Dauptgebai	abe.	
2. 3. 4. 5. 6. 7.	a) Bom Grundarbeiten Raurerarbeiten Steinhauerarbeiten und Simmerarbeiten Schlofferarbeiten Glaferarbeiten Anftreiderarbeiten	Hauholz	fi. fr. 17 22 1700 6 233 54 913 22 397 35 258 17 187 45 96 14	fl. fr.
9.	Dachbederarbeiten Materialtransport		234 21 348 42	
				4387 38

			tt.
	b) Bom Rebengebaube		
1.	Maurer . und Steinhauerarbeiten	135	47
2.	Bimmerarbeiten	88	
3.	Schreinerarbeiten	38	42
4.	Schlofferarbeiten	7	48
5.	Blaferarbeiten	3	32
6.	Anftreicherarbeiten	8	16
7.	Dachbederarbeiten	97	30
	Transport ber Materialien	43	45

424 15 Befammt. Taratum 4811 53

fl. fr.

Dian und Roftenanichlag liegen ju Jebermanns Ginficht auf bem biefigen Burgermeifterei-Bureau offen. Diterberg, ben 24. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt.

Raquet.

pr. ben 27. 3anuar 1844. Robenbach. (Solgverfleigerung.) Den nachften 8. Februar, Morgens um neun Uhr, in ber Behaufung bes Abjunften Schuff ju Robenbach, werben nachbemertte Solzer aus bem Gemeinbewalbichlage ju Robenbach: "hungerpfuhl und Mu", offentlich und meiftbietend werfteigert:

eichene Bauftamme 4. Rlaffe, 22 fieferne Rusftamme 4. Rlaffe.

2. Bauftamme 4.

101 Rlafter eichen gefchnitten Scheithols, aftig, 4. 5.

381 fiefern 47 " gehauen Scheit. unb Pragels 6. holy,

101 Rlafter Stodholy unb 8. 6850 fieferne Wellen mit farten Drugeln.

Beilerbach, ben 23. Januar 1844. Das Burgermeifteramt.

beismann.

pr. ben 29. Januar 1844. Ebesheim. (Solzverfteigerung) Samftag, ben 10. Rebruge 1844. Morgens um 9 Uhr pragis anfangenb, werben babier auf bem Gemeinbehaufe, aus bem Sinters malbichlage pro 1841, Diftrift großer Birfentopf unb Sainbuchenthal, nachbezeichnete Solzgattungen verfteigert, als:

tieferne Bauftamme 4. Rlaffe, a) Mbfdnitte (Bloche) 1. Rlaffe, ьí 2 2. (1 (mg) (1 (mg)) 32 64 91 eichene Rutholgftangen 4. Rlaffe, 57 fieferne ,, aspene Rlafter buchen gefchnitten Scheitholi. 13 eichen

1) 484 Rlafter fiefern gehauen Scheitholy,

m) aspen n) 2200 gemifchte eichene und buchene Bellen mit ftarfen Drugeln,

buchene Bellen mit farten Drugeln,

p) 2700 fieferne Rlafter gemifcht fiefern und buchen Stod.

q) hols,

r) 1500, buchene Binbfallmellen mit ftarfen Prugeln, 4 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe (Binbfallbolger.) Ebeebeim, ben 24. 3anuar 1844.

Das Burgermeifteramt.

Schafer.

pr. ben 29. 3anuar 1844. Ebedheim. (holgvertleigerung.) Mittwoch, ben 14. Bebruar 1844, Morgens um 9 Ubr anfangenb, werben Dahier auf bem Gemeindehaufe, aus bem Borbermald.

fchlage pro 1841, Diftrift Steeg, nachbezeichnete Solg. gattungen verfleigert, als: 9000 gemifchte fieferne und buchene Bellen mit Rarfen

Drugeln. Chesheim, ben 24. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt. Shafer.

pr. ben 27. 3anuar 1844.

tte Befanntmadung Mlfenborn. (Solperfleigerung.) Mittmoch, ben 14. Februar nachftbin, bes Morgens pracis um neun Ubr. fcbreitet bas unterfertigte Burgermeifteramt auf feinem Bureau in loco Alfenborn jum meiftbietenben Berfaufe nachftebenber Solgfortimente aus bem baffgen Gemeinbemalbe, und amar:

Diftrift Stempelfopf (an ber nen erbauten Strafe).

tieferne Bloche 2 Rlaffe. 209 3.

41 Bauftamme 3. Rlaffe, febr lang, 66

65 761 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

751 Stodholz, Wellen mit Scheiter und Prugeln. 1325

Diftrift Schlagberg und jufallige Ergebniffe.

fieferne Bloche 2. Rlaffe,

80 ,, 3. 125

" 23 Bauftamme 3. Rlaffe,

172 " 77

Sparren, 135 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, 3

Mbichnitte 3. ,, 46

301 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

55 fiefern ,,

114 eichen 112 Rlafter gemifchtes Stodbols.

825 gemifchte Wellen mit Scheiter und Prügeln. Cammtliche Solger find bequem abjufabren.

Alfenborn, ben 24. Januar 1844.

Das Bürgermeißeramt. Billenbacher.

pr. ben 27. 3anuar 1844,

Reuftabt. (Solgverifeigerung) Runftigen 14. unb 15 Rebruar laufenden Jahres, Bormittage um acht Uhr, werten auf hiefigem Stadthaufe nachftehenbe Bolgforti. mente offentlich an ben Deiftbietenben perfteigert, nams

Den 14. Februar 1844, Morgens 8 Uhr.

buchene Rutholiftangen.

fieferne Bauftamme 2. Rlaffe, 190 3.

259 ,, ,, 29 Bloche 3. .. 4

,, Sparren. 34

Den 15. Februar 1844, Morgens 8 Uhr. 192 Rlafter buchen gefdnitten Schetthole,

54 gebauen mit Drugeln. 304 fiefern gefchnitten Echeithofa,

211 gehauen mit Prügeln. Cammtliche bolger find an bie Abfuhrmege gerudt,

und lettere fahrbar bergeftellt. Reuftabt, ben 25. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt.

3. Selfferid.

pr. ben 27 Januar 1844 Bachenheim an ber Saarbt. (Solgverfleigerung) Um 17. Februar nachfthin, bes Morgens 9 Uhr, werben ju Bachenbeim auf bem Stadthaufe nachverzeichnete Rutholger aus bem bafigen Gemeinbewalbe, Schlag Eng. fchleif, auf breimonailichen Grebit an bie Deiftbietenben

loosmeife verfteigert : 347 fieferne Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe.

Stamme 2., 3. unb 4. Rlaffe. Diefes wird hieburch befannt gemacht. Bachenbeim, ben 24. Januar 1844.

Das Bürgermeifteramt.

2. S. Bolf, Abjunft.

pr. ben 29 3anuar 1844. Freisbach. (Feld: und Balbjagtverpachtung. Rom. menben Donnerftag, ben 15. Februar, um 10 Ubr bes Bormittage, im Saale bes Gemeinbehaufes gu Rreit bach, wird por bem Burgermeifteramte bafeibft bie Bieberverpachtung ber Gemeinbe-Relb , und Balbiaab auf

weitere 6 Jahre offentlich fatt finben, wogn Steigerungs. luftige eingelaben merben. Freisbach, ben 27. Januar 1844.

Das Burgermeifterame.

Ruff.

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 13.

Spener, ben 1. Kebruar

1844

Befonntmachungen ber Ronigl. Behorben und Memter.

pr. ben 30. 3anuar 1844 tte Befanntmadung.

(Unterfuchung gegen Unbefannte wegen Tragens verbotener Baffen und Bebrobung bes Carl Frant von Durtheim.)

Das unten fignalifirte Individuum, beffen Ramen und Bohnort bieher nicht ermittelt werben fonnte, bat am 21. Diefes Monate ben Carl Rrant, Cobn von Philipp Krant ju Battenheim, im Balbe, unweit bes gur Bemeinbe Battenheim geborigen Langenthalerhofes, angehalten, und, eine Diftole und einen Dolch herworbringenb, gegen benfelben bie Drohung ausgestoffen: "Best muft bu fterben." Bie es eben bie Diftole ju fpannen im Begriffe gewesen, babe man in einiger Entfernung Dannertritte vernommen, und auf biefes bin fem ber Thater idnell bavon gelaufen.

Bei Beröffentlichung bes Gegenwartigen erfucht man alle Polizeibehörben und bie Ronigl. Genbarmerie ber Dfala, fowie Mile, welche ein Inbivibuum tennen, auf bas bas nachfolgenbe Signalement paft, beffen Ramen und Bohnort unverzüglich anher anzuzeigen.

Granfenthal, ben 28, Januar 1844. Der Ronigl. Unterfudungerichter.

Drth. Signalement.

Miter: 30-40 3abre: Ropfbaare: fcmari: Badenbart unb Schnurbart: fcmar; Befichtefarbe: frifch;

Rafe: ein menig gebogen. Rleibung. Grauer Zuchmantel, Zuchhofen von berfelben Karbe, unten mit fcmargem leber befett, Sties fel, braune Pelgmute ohne Schilb.

pr. ben 1. Februar 1844.

(31laubigerverfammlung.) Rachbem bie Berification ber Forberungen gegen ben

Ralliten 3faac Beiler, Rramer, in Steinbach wohnhaft, beenbigt ift, werben bie Blaubiger, beren Forberungen jum Paffin Status angenommen finb, in Gemagheit Mr. tifel funfhunbert vierzehn und folg. bes Sanbelegefetbu. ches, biemit eingelaben, Montag, ben eilften Dars nachft. bin, Rachmittage zwei Uhr, auf ber Ranglei bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden in Perfon ober burch Bepollmachtigte ju ericheinen, um unter bem Borfige bes Rallimente. Commiffare, Ronigl. Erganzungerichtere Frieb. rich Rieffer, Die Berfammlung ber Glaubiger gu bilben, ber Rechnungeoblage bes Synbit beigumohnen und ein Concordat abjufchließen, ober, fofern bies nicht ju Stanbe tommen follte, nach Brtitel funfhunbert fieben und amangia u. ff, bee Sanbelegefegbuches, jur Bahl bee befinis tiven Synbif ju fchreiten und einen Bereinigungevertrag abzufchließen.

And ber Rallit Ifaac Beiler hat fich biebet eingu.

3meibruden, ben funfgehnten Januar achtzehnhunbert pier und viergig.

Der proviforifche Cynbit: Untergeichnet: Fr. Bernber.

Af 841. Ginregiftrirt ju 3meibruden, ben vier und zwanzigften Januar achtzehnhunbert vier und viergig, Banb 58, Folio 25, Case 6, debet feche und funf. jig Rreuger. Dine Renvoi. Ronigl. Rentamt.

Unterichrieben: Guffer t. Rur richtige Abichrift: Der Begirtegerichtichreiber: Somibt.

pr. ben 29. 3anuar 1844.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Solzfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 13. Februar 1844, ju Schaibt, Morgens um 9 libr.

Repier Schaibt. 1. Schlag M 41, Saufenfee. fieferne Bau. und Rugholgfamme, Rlafter fiefern Diffelhola,

25 " gefdnitten Scheithols. 1151

2. Solag M 45, obere Rahnlache. 33 Rlafter fiefern und weichhols Scheit . und Dras

gelholy. 3. Schlag M 49, Dieberfab.

fieferner Rasbofgftamm. 4925 fieferne Sopfenftangen,

Baungerten (Trutteln), 2275

Bobnenftangen, 850

23 Rlafter tiefern Scheit. und Prügelholy. Außerbem merben im Laufe bed Monate Rebruar in bem Reviere Schaibt feine Dolger mehr gur Beraufes rung fommen.

Langenberg, ben 27. Januar 1844. Das Ronigl, Forftamt.

Geife.

pr. ben 26. 3anuar 1844.

(holgverfleigerung in Staatemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bed betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in toofen, won nach. Rebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 14. Februar 1844, ju Limbach, Morgens um 9 Ubr.

Renier Reubaufel.

Schlag Tiefenthaler. eichene Bauftamme 1. Rlaffe, eichener Bauftamm 2.

eichene Rutftamme 2,

bainbuchener Rutftamm,

. 21 Rlafter eichen Rutholg in Diffeln, buchen 144

gefchnitten Echeit, 97 " 11 aft. u. fnorr., " " ..

11Î anbr. .. " eichen Scheit. ,, .. 4 aft. u. fnorr.

Schlag Robiroth. eichene Rutholgftamme 2 Rlaffe,

buchener Rubftamm 1. Rlaffe von 37 3of mitt. leren Durchmeffer, fur Schaufelmacher und Drecheler.

11 Rlafter buchene Rnorren, buchen anbruchig Scheit,

eichen Scheit. Bemerfung.

Die mit bem Grubenhammer bezeichneten Stamme tommen nicht gur Berfteigerung.

Außerbem werben im laufe bes Monate Dars in

bem Reviere Renhaufel noch ungefahr 25 Stamme Bauund Ruthola, 150 Rlafter Scheit, und Drugelhola und

4000 Bellen gur Berauferung tommen. 3meibruden, ben 25. Sanuar-1844. Das Ronigl. Forftamt.

Rrbber. Dofmann, Mct.

pr. ben 27. 3anuar 1844.

(Auswanderungsanzeige.) Abam Schilling, Raufmann von 3meibruden, ift ge-

fonnen, auf ben Simmerer Gifenhammer bei Rirn, im Ronigreiche Preugen, auszumanbern. Dan bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennts

nif, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben gn machen baben, folde bei ber betreffenben Berichtebeberbe geltenb und binnen vier Bochen Angeige barüber anber erftatten fonnen.

3meibraden, ben 17. Januar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Bugel. pr. ben 27. 3anuar 1844.

(Musmanberungsanzeige.)

Frang Bigneulle, Bartner von Dagerebeim, ift gefonnen, mit feiner Kamilie nach Dannbeim, im Großberjogthume Baben, auszumanbern; mas hiemit jur ofe fentlichen Renneniß gebracht wirb, damit etwaige Forberungen an benfelben binnen pier Bochen bieber angezeigt und nothigenfalle binnen gleicher Frift gerichtlich geltend gemacht merben mogen.

Spener, ben 26. Januar 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat.

R o d.

v. Budner.

pr. ben 28. 3anuar 1844.

(Musmanberungsangeige.)

Friedrich Bolg, Aderemann in Conbernheim, beabfichtigt, mit feiner Familie nach Rugheim, im Großberjogthume Baben, auszumanbern; mas ju bem Behufe befannt gemacht wirb, bamit biejenigen, welche an ibn Unipruche ju machen baben, fie bei ben betreffenben Gerichten geltenb und hievon binnen 4 Bochen Ungeige ans ber machen fonnen.

Germerebeim, ben 27. Januar 1844. Das Ronial. Banbcommiffariat. Danr.

Rimmerer.

pr. ben 29. 3anuar 1844.

(Auswanderungeanzeige.) Sand, Rrang, Ragel, und Suffchmieb an Dauenftein:

Ceibel, Jofeph, Aderer von ba; Riegel, Frang, Aderer von ba;

Runt, Porent, Daurer von ba;

find gefonnen, mit ihren Ramilien nach Bolen andinmanbern.

Dies Bothaben wirb jur allgemeinen Renntnif gebracht, bamit allenfallfige Rorberungen an biefelben por Bericht geltenb gemacht und binnen 4 Wochen Ungeige anber erftattet merben fonne.

Dirmafens, ben 23. Januar 1844. Das Ronigt. Canbcommiffariat. Dereum.

> pr. ben 29. 3anuar 1844. (Musmanberungsanzeige.)

Michael Laubersheimer, Aderemann von Dennwei. ler - Krobnbach, gewesener Relb . und Balbichute, will . mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa auswandern.

Dan bringt biefes bieburch jur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an lanberebeimer ju machen baben, folche alebalb geltenb maden und hieraber binnen Monatefrift anber Ungeige erfatten fonnen.

Gufel, ben 24. Januar 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dilg.

Sharnff.

pr. ben 29. 3anuer 1844, (Auswanderungeanzeige.)

Chriftian Gerharb, Brunnenmacher von Ganb, mit Samilie, und Margaretha Muller, lebig, von bitfchenbaufen, find gefonnen, nach Rorbamerifa auszumanbern: was jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, bamit allenfallfige Unfpruche an biefetben bei Gerichte geltenb und binnen vier Bochen Anzeige bievon anber gemacht werben fonne.

homburg, ben 25. Januar 1844. Das Rontal. Landcommiffariat. Chelius.

Beer.

pr. ben 29. 3anuar 1844.

(Mustoanberungsanzeige.)

Die nachbenannten Berionen wollen mit ihren Ramilien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa . auswandern, als:

Johann Peter Schwarz, unb

Jacob Edel, beibe Adereleute, an Rriegefelb mobuhaft. Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa forberungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb 4 Bochen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 25. Januar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Banb.

Motariatsfachen.

pr. ben 31. 3amuer 1844.

(Gerichtlide Berffeigerung.)

Dieuftage, ben 13. Februar 1844, Morgene 9 Uhr,

gu Dundweifer in ber Behanfung bon Deter Schrber; auf Anfteben von Louise Grub, minberjahrig, Chefrau son Ricolaus Straus, Midersmann, beibe in Riebermohr wohnhaft, und bes Lettern, ber ehelichen Ermachtigung wegen; wird in Gemagheit eines homologirten Ramilien. rathebeichluffes vom 19. Januar laufenben Jahres burch Rothr Raquet in Canbftubl offentlich bes evibenten Bortheifs wegen verfteigert:

4 Dectaren 98 Aren Ader im Banne von Dunchweis

fer in 15 Pargellen.

Lanbftubl, ben 27. 3anuar 1844.

Raquet, Rotar.

pr. bent 31. Ranmar 1844

(Licitation.) Samftage, ben fiebengehnten Rebruar nachftbin, Rads

mittags ein Uhr, ju Saupeftuhl in ber Behaufung bes verlebten Jacob Dadler sen., laffen beffen Bittwe und Erben, ale: 1. Jacob Duller, Lagner und Maurer; 2. Michael Muller, Tagner; 3. Barbara Duller, ohne Gowerbe , Chefran von Chriftian Schaumloffel , Zagnet. und Letterer, ber ebelichen Ermachtigung wegen; 4. Das ria Inna Dailler, ohne Gewerbe, Chefran von Seinrich Dauth, Ragelfdmieb, und Letterer, ber ehelichen Ermache tigung wogen; genannte Jacob, Dichael, Barbara und Maria Unna Muller Rinber bes genannten Jacob Dalo ler sen, und beffen erften gleichfalls verlebten Chefran Anna Maria Bader; 5. Barbara Maria Maller, obne Gemerbe, Chefrau von Abam Dirich, Ragelichmieb, und Letterer, ber ebelichen Ermachtigung wegen; 6. Glifabetha Petri, ohne Gewerbe, hinterlaffene Bittme und ameite Chefrau bes genannten Jacob Duder sen. , banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber mit ihm bestanbe. nen ehelichen Gutergemeinschaft, wie auch ale Bormunberin uber bas mit bemfelben erzeugte annoch minberjab. rige Rinb Loreng Duller, obne Bewerbe; 7. Fram Schwamberger, Schneiber, handelnd als Rebenvormund Diefes Minberiabrigen; fammtliche wohnhaft in Saupt. aubi, mit Ausnahme ber Chelente Sauth, welche beibe in homburg wohnhaft find - offentlich auf Gigenthum, abtheilungshalber, burch Rotar Raquet in Lanbftubl ver-Reigern :

1. 80 Centigren, ein in Sauptflubl gelegenes Bobnbane mit Stallung, hofgering unb Bubehorben.

2. 25 Aren 46 Centiaren Aderland in einer Pargelle,

3. won 6 Mren 36 Gentigren bie Balfte, Blefe in einer Pargelle, auf bem Banne von Sauptflubl gelegen.

Lanbftubl, ben 27. Januar 1844. Raquet, Rotar.

pr. ben 1. Februar 1844. (Picitation.)

Donnerflag, ben 15. Februar nachfthin', Rachmittage 2Uhr, im Birthehaufe jum Dohren ju Queichheim; Ronial. Begirfegerichts au ganbau vom 4. Mars 1841;

Und auf Anfteben won: 1. Apollonia Mingerter. nhne : Gewerbe, in Queicheim mohnenb, Mittwe pon Sacob Reichart, gemelenem Mderemann allba, ale Gie pergemein mit bemiethen: 9. ben Rinbern bes Grblaffere Beiebart, ale: a) Glifabetha Beiebart, großiab. rig, ledig, ju Queichbeim in Dienften: b) Graemne Meisbart . Rufer in Queicheim: a) Ratharing Beife bart. Chefrau non Sacob Ronn, Tagner allba : d) Die dael Meichart . Leinenmeber in Rnittelsheim: e) Anna Maria Beisbart , Chefrau pon Johann Geiler . Mirth in Panbau: f) Datheus Abris. Zagner in Dernbach. Ranton Anameitee, ale Bormund feiner minberiabrigen, mit feiner perftorbenen Ghefrau Apollonia Beisbart erzengten Tochtee Glifabetha Abris, beren Bemormunb obiger Johann Geiler ift; g) genanntem Johann Geiler, ale Bormund feiner minberiabeigen, mit feiner porftor. benen Chefran Magbalena Deinbart erzeugten Tochter Apollonia Geiler. beren Beipormund obiger Graemus Meisbart ift, und h) Barbara Meisbart, Chefrau pon Leonbard Schonbofer, Garener in Queicheim:

Bird ber unterzeichnete, ju Landau in ber Pfals, Ronigreich Sayern, refibirente Ronigl. Rotae Georg Reller, jur Licitation folgenben, jur Errangenichafte maffe bes Erblaffers und ber Mittme gehorigen Immobels

fcheeiten, als:

Ein einstediges Bohnhaus mit hof, Stallung, Garten und Zagehör, ju Dueichheim in ber Rirchgaffe, neben Abraham Dietrich b. 3. und Conrad Arauth, Landau, ben 30. Januar 1844.

G. Reller, Rotar.

pr. ben 30. Januar 1844.

Freitag, ben' 16. Rebruar 1844, Rachmittage 2 Uhr,

gu Dirmafens in ber Behaufung bes Requirenten; Muf Anfteben von Frang Detreur, Gaftwirth, gu Birmafens mobnhaft, eigenen Ramens, megen ber smis fchen ihm und feiner verlebten Chefrau Gulanna Gieben beftanbenen ehelichen Gatergemeinschaft, wie auch als naturlicher Bormund feiner mit berfelben erzeugten annoch minberiahrigen Rinber, Ramens: Gufanna und Bilbelm Detreur, welche ben Carl Sartened, Raufmann, ju Dire majene mobnhaft, jum Rebenvormunbe haben; auf ben Grund eines unterm 29. Dezember vorigen Jahres por bem Ronial. Rotar Rieffer ju Dirmafens aufgenomme. nen Erpertenprotofolles; mirb por bem unterzeichneten Beinrich Gefiner, Ronigl. Begirfenotar, ju 3weibruden wohnhaft, als burch Uerheil bes Ronigl. Begirfegerichts ju 3meibruden vom 25. Januar abbin an bie Stelle bee, gemaß Urtheile beefelben Gerichte vom 7. Dezember vorigen Jahre, biegu beguftragten, aber burch Rranfheit

verhinderren Ronigl. Rotare Rieffer ju Pirmafene ernannten Theilungecommiffar, zur offentlichen Berfteigerung auf Eigenthum von nachbeschriebenen, auf ber Gemartung von Pirmafene gelegenen Immobilien, ber Umtheilbarteit wegen, geschritten, ale

a) 1 Bectare 17 Bren 54 Centiaren Aderland in brei

b) 2 Dectaren 39 Bren 57 Centiaren Biefen in brei

Das Bedingnisheft, sowie bie nabere Bezeichnung ber Immobilien tonnen bei bem Ronigl. Rotar Rieffer gu Birmalens einaeleben werben.

3meibruden, ben 28. Januar 1844.

Gegner, Rotar.

pr. ben) Februar 1844.

Freitage, ben fechejehnten Februar 1844, Rachmietage 2 Uhr, ju harrheim an ber Pfrimm bei Birth 30.

bann Feuerftein;

In Gemafheit Urtheils bes Shingl. Brititsgerichts ju Raliersdautern vom 13. Dezember 1843, werordnend bie Abeilung bes Nachlasses bes ju harrheim verfebem Greiben Gerichter Jodannes Krebbir, sowie ber Gitergemeinschaft, weiche bestanden hat zwischen biefem und teiner führter lassen Wirter, fehren von behannes Unger, Schubmacher, friber in Partheim, jetz zu Brocipe in Nordamerisa wohnhaft und fich aufhafernd;

Merben burch ben untergeichneren, biegu committieten Carl. Wilhelm Schmibt, Konigl. Notär für ben Landcommissariasbegirt und im Amstiftse zu Rirchheimbolanben, nachbeschriebene, zum Rachlasse bes genannten Johannes Archbeit gehörenben Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, zu Sigenthum verstelgert, als: 1. Die Kilfte eines Mobulbaufen best, forfath, hale

ber Scheuer und Stall, gelegen ju harrheim in ber hintergaffe, bilbend fur fich jest ein Ganges.

2. 16 Aren 80 Centiaren Ader in ber Brechfauth.
3. 5 Aren 40 Centiaren Ader am Ginfelthumer Bege ober an ber Ronioffrafe.

4. 20 Aren 40 Centiaren Ader im mittlern letten.

5. 25 Mren 20 Centiaren Mder im obern Letten. 6. 12 Bren Ader an ber fleinen Strafe.

7. 13 Bren Ader an ber hoben Strafe.

8. 7 Bren 60 Centiaren Oder in ben Rohradern ...

10. 3 Bren 60 Centiaren Beer am Ligelfteigerpfab.

11. 25 Aren 40 Centiaren Acer an ber Wiejemmuble. 12. 7 Aren Acer im vorbern Teich.

Cammtliche Immobilien gelegen im Banne von Sarr.

eim. Miceigenthumer ju benfelben finb:

Die Rinber bes Johannes Rrefbiel, erzeugt mit befagter Maria Stauffer, namlich:

1. Elifabetha Rreibiet, lebig, großiahrig und ohne Bemerbe, in gebachtem Brodfige in Rorbamerifa mobn.

per bemiffe Janeite Stiftad

2. Sacob, unb 3 Chriftian Rrebbief, beibe minberfabrig und ohne Bewerbe, bomigilitt bei ihrem gerichtlich ernannten Bormunbe Johann Reef, Aderemann, wohne baft ju Sarrheim ?" 119 "

Beipormund biefer beiben Minterfabrigen ift Chrie ftian Brubacher, Duffer, mobnhaft ju Sarrheim.

Rirchheimbofanben, ben 30. 3anuar 1844. Der Berfeigerunge-Commiffar:

Schmibt, Rotar. pr. ben 30 Januar 1844.

(Bictration.)

Donnerftag, ben 22ten Februar 1844, nachmittags 2 Uhr, ju Schifferftabt, im Birthebaufe jur Rrone, merben jur Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Grantenthal, vom Sten Janner 1844, burch unterzeichneten Ronigl Rotar Reichard ju Speper, als Commiffar , ber Untheilbarfeit megen verfteinert merben:

1. 223 Ruthen ober 54 aren 9 Gentigren ober 1 Tag. wert 55 Dezimalen Ader im Banne von Schiffer.

ftabt in 4 Pargellen;

2. ein ju Schifferftabt gelegenes Bobnhaus mit Stal. lung, Sof und Barten, enthaltenb 40 Ruthen ober 9 aren 20 Gentiaren ober 30 Dezimalen.

Die Liegenschaften gehoren ju ben Berlaffenschaften ber ju Schifferftabt mobnhaft gemefenen und verlebten Che und Adersteute Boreng Traut unb Regina Reifine ger und die Eigenthumer find beren Rinber, ale: 1. Beorg Traut, ber 3meite, Mderemann, 2. Johanna Traut, ohne Bemerbe, 8, Bartholomaus Traut, Zantohner, Gol. bat im Ronial. Infanterieregimente pacant Bergog Bil. belm, in Garnifon zu Panban, 4. Balthafar Trant, 5. Ricolaus Traut, Die beiben lettern minberjabrig, gewerb. los, unter Bormunbichaft bes Martin Dangin, Aders. manne und Lumpenfammiere und ale Beivormund has bend ben Georg Eraut, ben Erften, Aderemann. Cammt. lid ju Schifferftabt wohnhaft.

Die Bebingungen jur Beefteigerung find bei bem un-

terzeichneten Rotar einguleben.

und amar: Gr

Speper, ben 30ten Janner 1844.

Reichard, Rotar.

pr. ben 31. 3anuar 1844.

(3mmobilienverfteigerung.) Samitag, ben 17: Rebruar nachfthin, Rachmittags 2 Uhr, im Gafthaufe jum birft in Beineheim, werben auf ben Grund eines von bem Ronigi. Begirfegerichte gu Grantenthal erlaffenen Urtheile, auf Anfteben von Gebaftian Schneiber, Butebefiger und Gemeinbeichreiber, ju Beineheim mobnbaft, in feiner Eigenfchaft als gerichtlich ernanntem Gurator ber vacanten Berlaffenichaftemaffe bes bafeibft verlebten Gutebefigere Rrang Gifenbiegter, Die jur porbezeichneten Bacantmaffe gehörigen Liegens ichaften un bie Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert, a) 3m Dete und Banne pon Geinsbeim Det 1. Ein an ber Rreutgaffe gelegenes Bobnbaus mit Stallung, Schoppen, Sofeaum, Garten und allen fonftigen Bubehorungen, 56 Dezimalen Rlache ente

baltenb. ... 2. 1 Zagwerf 47 Dezimalen Biefe auf ber Bach, und

3. 44 Dezimalen Biefe mit bedenwalb im Sauf auf Cham. Ite in Epitenen ni ber Ganerbe.

b) In ber Gemartung von Duttweiler.

4 2 Tagwerte 17 Dezimalen Uderfelb in 4 Pargellen. Reuftabt, ben 29. Januar 1844. Berner, Rotar. ned

or, ben 1. Rebengr 1844.

(3mmobilienverfleigerung.) .. w : " att. at....

Dienftag, ben 20. Rebruge 1844, bes Rachmittags, um 3 Uhr, im Gafthaufe jum Biebhof in Raiferelautern, werben vor Chriftian Julius Jacobi, Ronigt. Rotar bes Begirfe und im Amtefige von Raiferelautern in ber Pfals, in Gemagheit eines homologirten Kamilienrathe. befchluffes bes Friedensgerichte pon Raiferslantern pom 21. Ropember 1843, regiftrirt ben 22, baratf; auf Betreiben von Johann Spath, Megger, in Raiferstautern wohnhaft, banbeind in feiner Eigenschaft ale Bormund über bie minberjahrigen Rinber bes ju Raiferefantern verlebten Ragelfchmiebes Jofeph Balbeder und beffen allba ohne Gemerbe wohnenben Bittib Daria Gibilla Sonig, Ramens: Gufanna und Ratharina Balbeder. ohne Gemerbe, hier mobnhaft, in Gegenwart von Theo bor Reifling, Ragelichmieb, bier wohnhaft, Rebenvore mund ber Minberjahrigen; nachfolgenbe, auf Raiferelaus terer Bann gelegene Immobilien verfteigert:

Dlan. Af 1731. 216 Dezimalen Mider am Diebenfab. 1772. 117 Dezimalen Ader im Botteringer

Dlan. M 1597. 15 Dezimalen Garten am Bachal.

Die Bebingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingefeben merben.

Raiferslautern, ben 30. Januar 1844. Jacobi, Rotar.

pr. ben 1. Sebruge 1844.

(3mmobilienverfteigerung.)

Mittmoch, ben 21 Februar 1844, bes Bormittags, um 10 Uhr, in ber Gemeinde Gulenbis. Rantons Rais ferelautern, in ber Behaufung von Dicolaus Sach; merben por Chriftian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar bes Begiefs und im Amtefige son Raifeeslautern in ber Pfalg, jur öffentlichen Berfteigerung gebracht:

75 Dezimalen Adee auf bem Banne von Raulbad.

154 Dezimalen Ader auf bem Banne von Gulgbach. 660 Dezimalen Mder und Biefe auf bem Banne von

Eulenbis, in 13 Pargellen. . 110 Dezimalen Adee und Biefe auf bem Banne von

Rothfelberg, in 3 Pargellen.

110 Dezimalen Ader auf bem Banne von Erzenhau-

fen. in 3 Barrellen.

Diefe Immobilien gehören in ungetheilter Gemeinschaft 1. ber Allisberba Söbel, ohne besondern Stand, Ebeiga won Daniel Hentich, Webersan won Daniel Hentich, Webers, Antharina Jobel, ledig, großistrig und den Sewerbe, und den bethen minderfahrigen Johann mit Aben Hobel, ohne besonder Stand, alle in Allendis wohntalt; Lediere baben ben Stand, alle in Allendis wohntalt; Lediere baben ben Man Blauth, Ackreswann in Eulendis, jum Bore, und den Riccians Godel, Ackreswann in Verfelberg, jum Rebenvormunde, und wied die Bersteligterung auf Bertelden ber Berbeligten und in veren Gegenwart abgehalte, und in Gemähret eines Urtheils bes Knigl. Bezirfsgerichts von 18. dezember 1843, ergikfriet ben 16. besselben Monats und darauf gegründer

Die Bedingungen ber Berfleigerung fonnen bei bem

eingesehen merben.

Raiferelautern, ben 30. Januar 1844.

Anwaltschaftsfachen.

pr. ben 31. Januar 1844 (Uerbeile-Muejug. - Armenfache.)

(lietpeits Aufgug. — Armmigne.)
Durch Urtheit bes Knigl. Begirtsgerichts bahier vom 6. Mei 1613 wurde verordnet, daß jur Confactioning der Abweischeit des Barthei Ortheit aus Schmitteiler, swie des Alleres desselben, contradictorich mit der Knigl. Staatsbehörde ein Zeugenverhör flatt habe. Amelordere, der 30. Cannar 1840.

Rur richtigen Auszug:

Glager.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 23. Januar 1844.

3te Betauntmachung.
Rheingabern. (Bieberbifebung ber Gebalfenfielle an ber untern Mabdenfquie.) Durch bas Ableben ber Schalfchwefter und Sehrein Gas Elifabetha Geed fil bie Orchitenftelle an ber untern Mabdenfchaue babter in Er-ledgung gefommen, und foll einftwellen mit einem Gebulfen wieber befett werben.

Der Gehalt, ber mit biefer Stelle verbunden ift, betrage 200 fl. baar aus ber Gemeinbetaffe nebft freier Bohnung im Schulhanfe. Der Reibungstermin ift auf

6 Bochen anbergumt.

Diezu lufteragenbe Canbibaten mit ber Rote "vorgugliche wollen ihre Gesuche nebft ben nothwendigen Zeugniffen bei ber untersortigten Stelle einreichen,

Rheingabern, ben 20. Januar 1844. Für bie Ortefchulcommiffion: Das Burgevmeifterams.

Drth.

pr. ben 26 Sanuar 1844.

Bte Befauntmadung.

Raifer slautern. (Bichimef Jahrmarft.) Den 6. bes nachften Monate Februar foll ber piesibhrige Lichtmef Jahrmartt babier gehalten werten, welches hiemit aux allaemeinen Renntuff gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 23. Januar 1844.

De ber

Sprabad, (Minberverftigerung) Bis Mittend, ben 14. Februar I. I., um ein Uhr bed Nachmitteg, ben 14. Februar I. I., um ein Uhr bed Nachmitteg, berben burch bas unterziehnte Borgeneisterunt folgende, in der Gemeinde Goedde, ausguführende Gemeinde Arfeitern verfleigert, als ich

1. Gine Umfaffungemauer um ben Schulgarten unb

bie Baumichule.

2. Eine Streete Maner an ben Pfarrgarten, und 3. herfiellung einer Umfaffungemaner um ben Schul-

Die Roftenanschläge hierüber tonnen hierores einge-

feben werben. Sitichenbaufen, ben 28. Januar 1844.

Ditidenhaufen, ben 28. Januar 1844.

R å b.

Rodenhaufen. (Minberverfteigerung.) Freitag, ben 9. Freivar nachfthin, Worgens um 10 Upr, wird im Gemeinbedang zu Rodenbagen bie herftellung bes Genewwoogs bafelbft, beftehend in Steinhauers und Maurerarbeit, ju 600 ft. 10 ft. veransschaft, an ben Wentgelnehmenben bifentlich verfteigert.

Plan und Roftenanfchlag fonnen taglich auf bem Bargermeifterei-Bureau babier eingefeben merben.

Rodenhaufen, ben 25. Januar 1844.

D. Grill.

Roftenanichlag und Bedingnifheft tonnen bei bem

Burgermeifteramte eingefeben werben. Diterftabt, ben 27. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt.

Graf.

pr. ben 29. Januer 1844. Mai fammer. (Minderversteigerung.) Künftigen 15. Februar, des Morgens um 10 Uhr, voerben in dem Ges meindehauß zu Maitammer die Lieferungen nachstehender Gegenftanbe im Minberverfteigerungemege begeben, unb mar.

A. Fur bie Gemeinbe Maifammer. Die Lieferung won

250 Rilogramm Riefernfaamen. Richtenfaamen. 95

fomie bie Lieferung pon

mehreren Taufenb Bappelrflangen. B. Rur bie Gemeinte St. Martin.

Die Lieferung non 260 Rilparamm Riefernfaamen.

Eichtenfaamen.

Millermeiler, ben 24. Januar 1844. Der Repierforfter:

Moff.

pr. ben 30. 3anuar 1844.

Schwebelbach. (Solperfleigerung.) Den nachften 12. Rebruar, Morgens um 8 Ubr, ju Comebelbach in ber Behaufung bes Birthes Michael Duller. merben nachbemerfte Bolger, aus bem Gemeinbewalbichlage Budenbell, offentlich meiftbietenb verfteigert:

1. 65 eichene Bauftamme 4. Rlaffe. fieferne 2. 479

eichene Rutholiabidnitte.

budiene Rugftamme.

34 Rusholzabidnitte. 11 Rlafter buchen gefconitten Scheithols anbr.,

3. 4. 5. 6. 7. 8. 134 buchene Drugel non 3" und barüber. 24 eichen gefdnitten Scheithols anbr., ..

161 Drügelbola, 10. fiefern gehauen Scheit . unb Dru.

gelhols. 1325 buchene Mellen mit farten Drugeln.

12. 2925 fieferne Bellen mit ftarfen Drugeln. Beilerbach, ben 26. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt. Seismann.

Dermerebeim. (Solzverfleigerung.) Montag, ben 12., und Dienftag, ben 13. Rebruar I. 3., jeben Lages Moraens um 9 Uhr anfangenb, werben im Germertheimer Gemeindemalde, jenfeits bes Rheinburchfliches, aus bem Chlage von 1843, burch bas unterfertiate Burger. meifteramt, bei guter Bitterung im Schlage felbft und bei übler Mitterung in ber Stadt, offentlich an bie Deiftbietenben verfteigert, als:

2m 12. Rebruar 1844. 17525 weibene Dellen.

21m 13. Rebruar 1844. 30 Meibenftangen.

1840 Baumriahle. 25 Baumitunen.

350 Chaufeiftiele.

2000 Rubelreife,

9800 Baunfafdinen, ungefähr. 1000 Beibenmellen.

Musmartine Steigerer muffen ihre Rablfabiafeit burch aultige Renanife ermeifen ober als sabliabig befannte Rargen ftellen.

Germerebeim, ben 30, Januar 1844.

Das Bargermeifteramt. B Schmitt.

pr. ben 30. 3anuar 1844. Grauf meiler. (Solperfleigerung.) Dienftag, ben 13. Gebruar 1844, bes Morgens Q Ubr, merben por bem unterzeichneten Burgermeifteramte ju Grantmeiler nachbe. fdriebene Solsfortimente and ballaem Gemeinbe-Morber. und Sintermalbe affentlich an ben Reiftbietenben perfteigert :

I Gemeinhenerhermalh Schlag Mingelsberg.

53 Plafter frefern Scheithola. ía.

29 hì Stodholt. 6888 Fieferne Mellen. cí

Binbfallbels.

Rlafter fiefern Scheite unb Drugelhols. 4) fieferne Mellen.

> II Bemeinhehintermalb. Solaa Dadilod.

buchene Abichnitte.

a) hainbuchener Abichnitt. сĺ 201 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholg,

ďί onbr. gehauen Scheithols. 6 105 5450 buchene Dellen mit ftarten Drugeln,

B) 100 Reifermellen, Rlafter buchen Stod's und Burgelhelt.

Minbfallbolger. n fieferne Rutholaftange,

κĭ Bloche.

I) 3 eichene Bagnerftangen, 21 Rlafter gemifcht nehauen Scheitholy. ml Cammilides Material ift an qute Abfuhrmege gerudt. Frantweiler, ben 26. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt.

Deder. pr. ben 29. 3anuar 1844.

Daflod. (Solyverfleigerung.) Freitag, ben 16. Februar I. 3., bes Morgens um 9 Uhr, werben in bem hiefigen Gemeinbemalbe, in ben Schlagen Luberplat unb Mepenichlag, nadverzeichnete Solzer öffentlich verfteigert, ald :

52 eichene Bauffamme 3. Rlaffe,

12 2. n. 3, Rlaffe, 17

\$1 eidene Runboliftangen, Etud eidene Pragereben und Chiebfarrenbaume,

11 Riafter Sichuhig eichen Diffelhola.

Auswartige Steigerer haben einheimifche Burgen gu ftellen ober burch Zeugniffe ihrer Burgermeifteramter über ibre Rahlfahiafeit fich aufzumeifen.

Daflod, ben 25. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt. Doftel.

pr. ben 31. 3anuar 1844. Lambeheim. (Soliverfleigerung.) Montage, ben 19. Rebrugt b. 3., Morgens 9 Uhr anfangenb, werben bier auf bem Gemeinbehaufe nachbereichnete Solger. welche im Cambebeimer Deibenfelbmalbe, nache Granfen. ftein . im Reviere Bertlingsbauten , aufgefent finb , auf mehrmonatlichen Grebit perfteigert werben, namlich:

40 Rlafter gemifchtes Buchen . . 150 Riefern . 180 fiefern Stodhole, unb 30000 fieferne und Paubholamellen.

Pambebeim , ben 29. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt. Benbel.

pr. ben 30. 3anuar 1844 Grienhaufen. (Soliverfteigerung.) Den nachften 15. Rebruar. Morgens um 9 Uhr, ju Ergenhaufen in ber Mirthebehausung bee Jacob Emrich, werben nachbemertte Soller, aus ben Gemeindewalbichlagen von Erzenhaufen,

Gulenbie und Borrbach, bffentlich und meiftbietend perfleigert: a) Gemeinbe Erzenhaufen, Schlag Steined. 40 eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

2. 24 Rlafter eichen Scheithola.

fiefern

2500 gemifchte Wellen. b) Gemeinbe Gulenbie, Schlag Schwarzmalb.

4 eichene Bauftamme 4. Rlaffe. 9 buchene Rutifamme.

Rusholgabichnitte. c) Gemeinbe Borrbach, Schlag Rudmalbchen.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe. Beilerbach, ben 26, Januar 1844.

Das Burgermeifteramt.

Seismann.

pr. ben 1. Sebruar 1844. Schwegenheim. (Solperileigerung) Rommenben neunzehnten und zwanzigften Rebruar 1844, jebeemal um 9 Uhr bes Morgens, merben por bem Burgermeis fteramte ju Schwegenbeim, im Balbbiftrifte Schwarzen. pfuhl, nachverzeichnete Solzfortimente auf Zermin öffent. lich verfteigert werben, namfich :

2m 19. Februar. Giden Scheithols 40 Rlafter. fiefern 41 eichen Stodbols 6 eichene Gipfelmellen 2775 gemifchte Bellen 2875 fieferne 850

8m 90. Webruar.

12 eichene Bauftamme 1. Rlaffe, melde fich befonbere ju Schiffbaubols eignen, unb

16 eichene Stamme 2. Rlaffe.

Schwegenheim, ben 29, Januar 1844. Das Bargermeifteramt. 98 A P.

nr ben 27 Januar 1844.

Dte Befanntmachung MIfenborn. (Solverfleigerung.) Mittmod. ben 14. Rebruar nathitbin, bes Morgens pracis um neun Ubr. Schreitet bas unterfertigte Burgermeifteramt auf feinem Bureau in loco Alfenborn jum meiftbietenben Berfaufe nachffebenber Solsfortimente aus bem baffgen Gemeinbes malbe, und imar:

Diffrift Stempelfonf (an ber nen erbauten Strafe).

5 fieferne Bloche 2. Rlaffe. 3. 200 41 ..

Bauftamme 3. Rlaffe, febr lang. 66 65

761 Rlafter fiefern gefdnitten Scheithols. 751 Stodhola.

Mellen mit Scheiter und Prigeln. 1325

Diffrift Schlaaberg und jufallige Ergebniffe. fieferne Bloche 2. Rlaffe.

80 ,, 3. ,,

125 ,, Bauftamme 3. Rlaffe. 23 ,,

172 77 Sparren,

135 eichene Bauftamme 4. Plaffe. . 3 Mbichnitte 3. ,, 46

301 Rlafter buchen gefchnitten Scheithols, 551 fiefern

111 eichen

112 Rlafter gemifchtes Stodbols. . 825 gemifchte Bellen mit Scheiter und Drageln.

Sammtliche Soller find bequem abgufahren. Alfenborn, ben 24. 3gnuar 1844.

Das Bürgermeifteramt.

Billenbacher.

pr. ben 29. 3anuar 1844. Rallftabt. (Gemeintebadhausverpachtung.) Sam. flag, ben 17. Februar 1844, bes Mittage um 12 Uhr, wird bie ber Gemeinbe Rallftabt gehorenbe Baderei, beren Beftanb am 29. Rebruar I. 3. ju Enbe ift, auf einen anbermeitigen fechejabrigen Beftanb mittelft bffentlie der Berfteigerung auf bem Gemeinbehaufe bafelbft abge. geben merben.

Rallftabt, ben 26. 3anuar 1844 Das Bargermeifteramt. Thomann.

Beilage

4 H III

Umts: und Intelligenzblatte fur die Pfalg.

No 14.

Snener, ben 5. Kebruar

1844

Bekonntmachungen ber Ronigl. Behörden

pr. ben 2. Februar 1844.

(Ungeige.)

Mm 23. Januar abbin wurde in St. Moan zum Rachtbeile des Philipp Walem won dert eine Aafchenubr mit glattem filbernem Gebaule, weißen, mit arabiiden Biffern verfehnem Ziffertlatte und gefben Zigern entwender. Um Bügel bet libe ift die Jahl 52 und innerhalb de Gebaufed unten in der Platte ift etgah, die aber nicht nicher begichnet werben fann.

Un ber Uhr war jur Beit ber Entwendung eine runde gefiochtene Seidenschnur befestigt und an Diefer Schnur hing ein aus einem Frankenftad gefertigter Uh-

Dies wird ju bem Zwecke andurch veröffentlicht, bamit wer über ben Befit ber Uhr Austauft geben ober fonft Erbebliches jur Entbedung bes Diebes mittheilen fann, alsbalbige Ungeige machen moge.

Raiferelautern, ben 1. Februar 1844. Der Ronigl. Staateprocurator. Damm, Gubft.

pr. ben 30 Januar 1844

(Unterfuchung gegen Unbefannte megen Eragens verbotener BBaffen und Betrobung bes Carl Frant von Durtheim.)

Das miten fignalifitte Individuum, bessen Amnen Bohnort bieber nicht ermittett werben sonnts, bat am 21. Diefes Monats ben Carl Frant, Sohn von Philipp Frant zu Wattenbeim, im Malbe, innweit bes jur Gemeinde Mattenbeim gehoftigen Langenthalerhofes, am gehalten, und, eine Pissole und einen Dolch bervorbringen, gegen beniessen bie Drobung ausgestießen: "Lett mußt bu flerben." Wie es ben bie Pissole zu spannen m Begriffe gewesen, bode man in einiger Enternung Mannertritte vernommen, und auf biese hin fery ber Abater schnel davon gedusen.

Bei Berdffentlichung bes Gegenwartigen ersucht man alle Poligeibehorben und bie Konigl. Genbarmerie ber Pfals, fowie Alle, welche ein Inbivibuum kennen, aufbas bas nachfolgende Signalement paft, beffen Ramen und Bohnort unverzüglich anher anzuzeigen. Frankenthal, ben 28. Januar 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Dr th.

Orgh.
Signalement.
Alter: 30-40 Jahre;

Ropfhaare: fcmar;; Badenbart und Schnurbart: fcmar;; Befichtefarbe: frifch;

Rafe: ein wenig gebogen. Rleibung. Grauer Tudmantel, Luchhofen von berfelben Farbe, unten mit ichwarzem Leber befest, Sties fel, braune Pelamuse obne Schib.

pr. ben 1. Februar 1844,

(Befanetmadung.)
Bor ber abminifitativen Beborbe und in Beifenn ber treffenben Ronigl. Rentbeamten werben nachbezeichnete Begarbeiten öffentlich an bie Menigftnehmenben verfleigert, und zwar:

Donnerstage, ben 15. Februar 1844, Morgens 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Dbermofchel.

3m Reviere Krieghfelb. 2. An ber fogenanten Brudwiefe bie herkellung eines neuen fleinernen Bafferdurchlaffes an bie Stelle ber abzubrechenben alten und ichabhaiten holibructe.

2. 3m Diftrifte Rotherbaum am Dbethaufered bie Unlage eines Weges von 160 Meter gange jur Abfuhr bes belebft befindlichen holymaterials. Im Reviere Bochfiditen.

3. Diftrift holgenberg, ebenfalls jur holgabfuhr pro 1843 bie Unlage einer 350 Meter langen Begftrede.

Samftage, ben 20. Februar 1844, auf bem Gemeinbehaufe ju Rirchheimbolanben, Morgens 10 Uhr. 3m Reviere Dannenfels.

4. Diftrift Sabichiebort, auf bem Wege vom Beftenhaus nach bem Donnerebergethofe bie neue Fertigung zweier Bafferburchlaffe von Stein.

5. Diftrift Rernbach, bie Fortfegung bee Balbweg, baues auf circa 450 Deter Lange jener gwifchen

ber Coblhatte sind bem Gorffhaufe liegenben Strede. Im Reniere Griendfelb. & Diffrife Mafemhad, Die Rerhefferung bes beftebene

ben holzabfuhrmeges burch Mufführung pon Steinmaterial auf circa 130 Reter gange, unb

7 Diffrife Minbhubel, befoleichen auf einer circa 940

Meter latten Beaftrede.

Steinerungeluftige merben biern mit bem Remerten eingelaben, baf bie Roftengnichlage, wie bie nabern Bebingungen, unter melden ein Bufchlag erfolgen tann. thalich auf bem Bureau ber unterzeichneten Beborbe ober auch bei ben betreffenben Ronigl. Repierforftern einzufeben find und bas einfchlagliche Revierperfongle auf Berlangen bie fraglichen Arbeiteftreden an Drt und Stelle porzeigen mirb.

Rirchbeimbolanben, ben 27. Januar 1844. Das Ronial, Forftamt. Sacobi.

pr. ben 3. Wehruar 1844

(Soliverffeigerung in Staatsmalbungen.) Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Forftame tes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einichlagigen abminiftrativen Reborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl, Rentbeamten, jum affente lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebene

ben Solgfortimenten gefdritten merben, namlich: Den 15. Rebruar 1844, ju homburg, Morgens um 9 Ubr.

Repier Carleberg.

Schlag Pangenbiehl. 48 eidene Bauftamme 2., 3. unb 4. Rlaffe,

Rusbolabidmitte 4. Rlaffe. 163 fieferne Bauftamme 2., 3. unb 4. Rlaffe.

Rupftamme 18 .. 28

Rugabichnitte 350

eichene Reifermellen. 2600

Materialreft im Diftrifte Bierberrenwalb. 57 Rlafter buchen geschnitten Scheithola.

Den 17. Februar 1844, ju homburg, Morgens um 9 Ubr.

Revier Carlabera. Schlag Cariefuft.

601 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

. anbr. u. fnorr eiden geidnitten. ,,

gebauen. ,, weichholz gefdnitten. ,, buchen Prügelholz, ,,

eichen meichholz

buchene Reifermellen, 725

175 etchene

gemifchte

Schlag aufallige Gegebniffe.

eichene Bauftamme 3. unb 4. Plaffe. fieferne 3 Plaffe.

afnene 3. 483 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz.

268 onbr u fnorr. .. 121 gebauen und Drugelboli. ..

4 eichen gefchnitten. 10 ., aft. u. anbr... ..

. gebauen und Driael. 11

21 abren Scheitholt. 300 buchene Reiffermellen.

homburg, ben 31. Januar 1844. Das Ronial, Spritamt. Brobe.

nr. ben 3. Zebruar 1844

(Musmanderungsanzeige.) Carl Schwars, Taglobner won Schonborn, will mit feiner Chefrau nach ben pereinigten Staaten von Rorbe amerifa audmanhern

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben ha-ben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb 4 Mochen gelrend und bie Mnzeine banon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 31. Januar 1844. Das Ronial. Canbcommiffariat.

M a n b. Mellich.

pr. ben 3. Rebruar 1844

(Musmanberungsangeige.)

Balentin Bad, lebig, Aderer von Rleinottweiler, beabfichtigt, nach Rorbamerifa auszumanbern; es mirb biefes Borhaben jur allgemeinen Penntnift gebracht, bas mit allenfallfige Anfpruche an felbigen bei Berichte geltenb und binnen vier Mochen bie Ungeige bievon anber gemacht merben fonne.

Somburg, ben 1. Februar 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat.

Chelius.

Beer.

Notariatsfachen.

pr. ben 1. Rebruge 1844. tte Befanntmadung

einer 2 mangsverfteigerung. In Bemagheil eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Begirfsgericht ju 3meibruden unterm eilften Januar achtzehnhundert vier und vierzig, gehorig ein-regiftrirt, und auf Beireiben von Johann Georg Derg, Taglohner, wohnbaft in Pirmafene, melder in biefer Sache ben Beren Beis, Abvocat an ben Ronial. Geriche ten ju Bweibruden, bafelbft mobnbaft, ju feinem Mne malte beftellt, und auch rechtlichen Bohnfis bei bemfelben ermablt bat; gegen beffen Schulber Beinrich Scharf, Schubmacher, wohnhaft in Dirmafene;

Bieb bie Dienstag, ben breifigften April achtgebn. hundert vier und viergig, bes Rachmittag um zwei Uhr, ju Pirmafens in ber Behanjung bes Georg Groß, Rramer und Birth bafelbit, vor Louis Jeambey, Rotar bee Begirfe von Zweibruden, im Rantone und Mmis-Albe gu Dirmafens, ale vor tem burch bas vorrelatiete Uribeil biegn ernannten Commiffar, bas bienach befchrie. bene, bem obgenannten Schulbner eigenthumlich ange. borige Mobnbaus und Rugehörungen, meldes bem betreibenben Theile privilegirtermaagen verpfanbet ift, auf bem Bege bee 3mangeverfahrene, ju Gigenthum öffentlich verfteigert, namlich:

Section 2. Af 1384 und 1385. Ein einftodiges, ju Dirmafene an ber Mauer gelegenes Wohnhans fammt Dof, enthaltenb an Glachenraum fanf Ruthen ober eine are eine Centiare und begrangt nach Angabe bes Requirenten einfeite burch ben Beg und anderfeite burch Beinrich Schneiber, nach ben Befigftanberegiftern ber Gemeinbe Dir. mafens aber einfeite burd Dichael Bieft, anberfeite burch Jacob Gogenleuchter, angeboten gu zwei-250 ft.

hunbert fünfgig Bulben

Die Bedingungen, unter welchen biefe Berfleige. rung abgehalten werben foll, finben fich in bem por bem unterichriebenen Rotar. Commiffar unterm vorgeftris gen errichteten, geborig einregiftrirten Guteraufnahme. protofolle aufgezeichnet, und find wortlich folgenben Inbalte :

I. Die Berfteigerung wird auf ben burch ben betrei. benben Theil feftgefesten, bei Bezeichnung bee Erpros peigtionegegenftanbes bemerften Preis, melder ale Un. gebot bienen foll, eröffnet, und ber Bufchlag besfelben gefchieht befinitiv, fo bag ein Rachgebot nicht angenom. men wirb.

11. Deber für ben Buffand bes Baumefens, noch für ben angegebenen Blachenraum leiftet ber betreftenbe

Theil Garantie.

111. Unfleigerer tann fich fogleich nach bem Bufolage, jeboch auf feine Roften und Befahr, auf bem Bege Rechtens in Beff und Benug bes Berauge. rungeobjectes einfegen laffen.

IV. Mue offentliche Abgaben und Befchwerben, welche barauf hafren, muß Cteigerer vom Berfieige. rungetage an übernehmen, und fofort fur bie Bufunft

bavon entrichten

V. Der Unfteigerer foll gehalten fenn, in 21bfchlag auf ben Steigerungepreis gleich baar bei bem Buichlage fo viel ju bezahlen, ale jur Reflitution ber fammtli. den vorlänfigen Progedurtoffen, welche in gegenwartis ger Erpropriationsfache bis jum Bufchlage feibit auf. laufen merben, erforberlich fenn wirb; ber Ueberreft bes Steigerungepreifes bingegen foll auf Zag Martini ber Jahre achtgebnbunbert vier und vierzig, achtzebn. hundert fünf und vierzig und achtzehnhundert feche und viergia, ein jebes Dal mit einem Drittheil, in bie Danbe und Bohnung bes betreibenben Theile felbft bezahlt und abgetragen werben, und gmar bas Bange nebft ben Intereffen vom Tage bee Buichlage an, und mit ber gewöhnlichen Erhebgebuhr von amei Rreuter per Bulben.

VI. Bu mehrerer Berficherung beffen bat Steigerer einen gahlfähigen Burgen barguftellen, und biefer muß fraft gegenwartiger Bebingung folibarifd mit Erfterem für bie Bablung von Sauptfumme und Accefforien baften.

3m Uebrigen wirb fich Unfteigerer nach benen im Bwangeveraußerungegefete vom erften 3uni achtzehn. hundert zwei und zwanzig enthaltenen Beftimmungen, und hauptfachlich nach ben Artiteln fanfgehn bis inclusive zwei und zwanzig, welche Befebesftelle ben Stei. gerungeluftigen vor bem Bufchlage porgelefen merben foll, ju achten baben.

Der unterzeichnete, biegn committirte Berfteige. rungecommiffar forbert bemnach ben obgenannten Schulb. ner, beffen Soppothetarglaubiger und alle fonft babei Betheiligten hiemit auf, fich Samftag, ben vier und gwangigften Rebruar laufenben Jahres, Bormittags acht Uhr, auf feiner Amteftube ju Pirmafene einzufinben, um ihre allenfallfigen Ginmenbungen gegen bie frag. liche Erpropriation vorzubringen und ju Protofoll ju geben.

hierüber act. Befcheben ju Dirmafens auf ber Amteftube bes Rotars am ein und breifigften Januar achtzehnhunbert vier und viergig.

Beambey, Rotar.

pr. ben 2. Rebrugr 1844 tte Befannemadung

einer 3 mangeverfteigerung. Greitag, ben 3. Dai 1844, Mittage 2 Ubr. au Beileebach in ber Birthebehaufung von Johann Boffong : Auf Betretben bes Sandlungehaufes Pfenber und Comer ju Coblens, welches in biefem Berfahren ben herrn Abvototen heufer ju Raiferelautern ju feinem Unmalte cemablt, und Bobnfis bei bemfelben nimmt, und in Bollitebung eines Commifforjume, erlaffen burch bas Ronigt. Begirfegericht ju Raiferelautern in ber

Rathefammer am 4. Januar 1844;

Birb vor bem biegu ernannten Berfteigerungecom. miffar Bilbelm Bill, Ronigl. Begirtenetar im Amte. fige von Raiferelautern, jur 3mangeverfleigerung, melche fogleich befinitiv ift und ohne bag ein Rachgebon angenommen werben bart, von nachbeichriebenen, 1. bem Bilbelm Diebolb, Sanbelemann, und 2. ber Maria Bofepha Rrupp, ohne Bemerbe, Bittib bes gu Beiler. bach verlebten Sanbelemannes Benebift Diebolb, beibe in Beilerbach wohnhaft, Schulbner bes Requirenten, angeharigen Immobilien, melde in einem por une Do. tar am 29 Januar 1844 anfgenommenen . geboria regiftrirten Buteraufnahmeprototolle vergeichnet finb, aeichritten als:

1. 3mmobilien ber Benedict Diebolb Bittib. ac.

legen auf Beilerbacher Bann.

1. Plane 4 289. 19 Dezimalen; ein gu Beilerbach an ber Sauptftrage gelegenes einflodiges Mobn. haus mit Schener, Stallung und hofraum, begrenit oben bie Bingerftrafe, unten bie Bach. angeboten an Diefes Saus febt im Ratafter auf bem Ramen ber

Benebift Diebold Bittib, wird aber gegenwartig burch

ben Mitfchufbner Bilbelm Diebolb befeffen.

9. Diane M 60. 42 Dezimalen Bflanjaarten auf'an Chemalem, begrentt einfeite Unbrege Menger, ane herfeite Bittib Diebolb, angeboten an

. 8. Plan. M 24. 18 Dezimalen Biefengarten bafelbit. morauf gegenmartig ein Bobnbane erbant ift, bas bas burch bie Schuldnerin befeffen mieb, begrant won Bea. Robann Sung und Sacob Beder, ange-100 ff. hoten au

4. Dlan. A 86. 34 Dezimalen Mder auf bem Ebes mafem, bearenit Abam Beismann und Anbreas DeBaer, angeboten ju fünfsig Gulben 50 ff.

5. Plan. M 953. 1 Tagwerf 43 Dezimalen Mder in ber Raferbe, einfeite Johann Diebl, anberfeite Jacob Comebes, in

6. Dlane. 46 1086. 42 Dezimalen Mder am Schmarze bubel. einfeite Balentin Mittermuller , anberfeite unbefannt, angeboten ju 10 fl.

7. Dlan. M 1761. 33 Dezimalen Mder an ben Rabelemorgen, einfeite Beinrich Barg, anberfeite

Deter Duffer, angeboten gu 8. Dlan. A6 1774. 42 Dezimalen Ilder beim Buttler. thal, einfeite Dfarraut, anberfeite Johann Reinbeimer Bittib, angeboten gu

9. Plane M 2521. 1 Zagmert 25 Dezimalen Meter in bem unterften Schachen, neben Abam Chrif. mann und Johann Reinheimer Bittib, angebo.

10. Plan. Af 140. 9 Dezimalen Biefe in ben Bufen. wiefen, neben Mbam Rubel und Bilbelm Bing. meiler, ju 20 fl.

11. Plan. Af 882. 77 Dezimalen Biefe in ben Bei. bengarten, neben Anftoffer, Beg und Deter Duller, angeboten ju

12. Plan. AB 884. 84 Dezimalen Biefe bafelbit, ne. ben Jacob Diehl und Daniel Bintere Bittib, angeboten au 100 ft.

Plan-Af 1719. 9 Dezimalen Wies in ben Gpe. belmiefen, neben Jacob Schmitt und Deter Beber, angeboten in 5 ff.

11. 3mmobilien bes Bilbelm Diebolb.

Muf beffen Ramen find im Rataffer feine werzeiche net: allein mie oben bei bem Mobnhaufe Dlane Af 289 bemerft ift. fo befint es letterer. phophi es auf ben Damen ber Benebift Diebolb Bittib eingetragen ift.

3m Magemeinen muß angeführt merben, baf Beffs.

titel und Regliaften nicht befannt finb.

Der betreibenbe Glaubiger fente in biefer Rerffeie

gernug folgenbe Bebingungen feft :

1. Der ausfallenbe Steigerungspreis muß in auten Maniforten, in brei gleichen Terminen, Martini 1844. 1845, 1846, jebes Dal mit einem Drittel und ohne Zinfen bis jum Bufchlage, von mo an, wenn feine pfintt. liche Rablung erfolgt, ohne Mahnung. Rerguggeinfen bezahlt werben muffen, abgetragen merben.

2. Stelaerer befommt bie Buter fogleich mit bem Rufchlage in Beffe und Benuf, bat fich jeboch auf feine Roften und Gefahr bin, und ohne Butbun bes betreibene ben Glaubigere in Befft einfeten ober einmeifen an

laffen.

3 Das Rladenmaat ber Guter mirb nicht garan. tirt, wie groß auch ber Unterfchieb swifchen bem Wirt. lichen und Angegebenen fenn mag. Heberhaupt werben Diefelben fo verffeigert, wie fle bie Schulbner bidher befagen, ober ju befigen beeechtigt maren, ohne fraenb eine Garantie von Geite bes betreibenben Glaubigers.

4. Steuern und Abgaben muß ber Steigerer vom Berfteigerungetage an, für feine Rechnung bezahlen

und übernehmen.

5. Jeber Steigerer muß auf Berlangen einen folventen Golibarburgen barftellen.

6. Die Steigerer tragen bie ihnen burch bas Befes anferleaten Berfteigerungefoften.

7. Das Gigenthum ber ju verfleigernben 3mmobi. lien bleibt vorbehalten bis jur ganglichen Ansbezahlung bes Steigerungepreifes, und im Ralle fanmiger Rablung besielben in einem ber pbigen Termine ift mer Reche tene befugt, bas burch ben fanmigen Babler erfteigerte 3mmobile ohne alle meitere gerichtliche Prozebur, blos nach einem fruchtlos gebliebenen Bablbefeble von breifig Tagen, in ber gewöhnlichen Form ber freiwilligen Ber-Reigerung, felbft mit Umgebung ber für gerichtliche Bmangeverauferungen vorgefdriebenen Formalitaten, fonbern nur blos nach einfacher orteublicher Befannt, machung wieber öffentlich verfteigern ju laffen, um fic aus bem Erlofe ohne befonbere Anweifung hinlanglich bezahlt ju machen. Für ben Benigererlos haftet ber faumige Zahler.

Bum Schluffe werben anburch bie Schulbner, bie Spothefarglaubiger berfelben und alle fonft babei Betheiligten aufgeforbert, Dienflag, ben 27. Rebruar 1844, Morgens 9 Uhr, auf bes Rotarcommiffare Amte. ftube ju Raiferelautern fich einzufinden, um allenfalls ju machen babenbe Ginmenbungen gegen biefe 3mangever-Reigerung vorzubringen.

Mise errichtet burch ben obgenannten Reidr. Commiffar am erften gebruar 1844, auf ber Annistlus un Raiferstautern, worauf ber Roide Commiffar Gegenwartiges unterzeichnete. Unterzeichnet ift: G. Bill, Roid.

Bur bie Abfchrift: Der Berfteigerungs . Commiffar: Bill, f. Rotar.

pr. ben 2. Februar 1844.

Donnerstag, ben 22. Februar nachftein, Morgens 10 Uhr, ju Sipperefelb in ber Behausung bes Bilhelm Anbreas hepp, wird auf Anfteben von:

Elifabetha geborne Lang, ohne besondere Gewerfe, us Gippereicht wohnhalt, Witttvo bed basselbt versteben en Schreiter Sohannes Gros, handelnd fowohl in einem Ramen, wegen ber zwischen in wit betwe me besanderen Gemein Bamen, wegen ber zwischen ihr und ibrem besque ten verlebten Ehemanne bestandenen Gutergemienschaft, wie auch als gestelliche Borminderen in herr mit einander erzeugten Kinder, als: Ibdannes, Sulanna, Elifabetha und Billbeim Gros, weider Minderjabigen den Ibhanna Ludwig Gros, Actesmann zu besagtem Sipperesselb, zum Rebenvormunde haben:

Durch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binn.

weiler jur Berfteigerung von:

1. einem gu Cipperbfelb gelegenen Bohnhaufe mit Bubehdrungen,

- 2. 2 Tagwerfe 80 Dezimalen Aderland in 6 Studen, 3. 30 Dezimalen Debung, und
- 4. 51 Dezimalen Biefenland in 4 Studen,
- gefdritten.

Mee im Baine von Sipperefelb gelegen und theils pur befagten Gutergemeinfchaft und theils jur Rachlaffenichaft bes genannten Johannes Grod gehörig. Binumeiler, ben 29 Januar 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 1. Zebruar 1844.

(Licitation.)
Rommenden pransiglien Februar, bes Rachmittags zwei ühr, zu Walbssichsdach im Gasthofe bes herrn Carl Sehr Caperiichen Hof.) werben wor Luwing Facto, bem Konigl. Notar, zu Wathssichdach wohnhaft, hiezu committirit, der Untdeltdarteit wegen, in Folge eines Erversehreichteis, oligende Jamosditien, Mabrischader Gemartung, zur Berlaffenschaft der verfebren Shristina Sexumatung, zur Berlaffenschaft der verfebren Shristina Sexumatung, zur Berlaffenschaft der Michael Waldschaft, gebbrech, zu Eigenthum auf Terwine versteigert werben, nämisch.

Section D. 166, 168. Ein in Malbfiichbach an ber Saupiftraße geiegenes einstodigter Mobnhad fammt Schener, Glafungen, hoferifte und Barten und allen Zubehörungen, bei Friedrich Gaffert und Jacob Echarbe, enthaltend 4 Aren 65 Centiaren, taritt 1m.

Section 2. 24. Biefe in ber Lochwiefe, 6 Aren 56 Centiaren, bei Pfarrwiefe, tarirt ju 100 fl.

Muf Unfteben: Infammen gu 1200 -

1. Bon Michael Weftrich, Nedersmann, ju Mathe, fidhad, wohnbaft, danveihe fowohl in eigenem Anne, wegen ber mit feiner verftorbenen Ehefrau Shriftina betrufter befandenen Ghetrageneischaft und auch als Dauptroemund feiner mit berfelben erzeugten minderjährigen Kinder: a) Louist, b) Philippuna, c) Maghela, und d) Christina Westrich, alle ohne Gewerbe, bei ihm modium.

2. Bon Abraham Stemler, Aderer, ju Dberftaufenbach wohnhaft, handelnd in feiner Eigenschaft als Rebenvormund biefer Kinder;

.3. Bon Maria Unna Beftrich, lebig, ohne Gewerbe,

ju Balbfifchbach wohnhaft; 4. Bon Margaretha Weftrich, Lehrerin, im Rlofter St. Bafel bei Funmiegen, im Ronigreich Franfreich,

wohnhaft; 5. Bon Carolina Beftrich, ohne Sewerbe, ju Balbfifcbach wohnhaft.

Die Bebingungen biefer Berfteigerung tonnen bei bem Unterzeichneten eingefehen werben.

Balbfifchbach, ben 29. Januar 1844.

2. Fasco, Rotar.

pr. ben 3. Februar 1844. (Licitation.)

Dienflag, ben 20. Februar 1844, bes Nachmittag iwei Uhr, ju Meingarten in ber Wohnung bes bojunt. ten heliwed, wird vor bem bieu. committiten konigi. Rotar Sartorius von Germersheim: Ein in Meingarten liegenbes balbes Mohnbaus

fammt Bugebor, unb

47 Ruthen Aderland, Beingarter Bannes, abtheilungehalber, perfleigert.

Miteigenthumer finb:

Die Rinder ber gu Weingarten verlebten Cheleute Johannes Muller und Anna Maria Raufer, ale:

1. Johann Jacob Duller, Schufter, in Rieberluftabt wohnhaft;

2. Seinrich Duller, Schneiber, in Dberluftabt wohnhaft;

3. Withelm Ruller, 4. Maria Kathatina Müller, beibe noch minderjabria, welche ben Joferh Reinig, Schuller, in Oberluftabt wohnhaft, jum Bormunde, und ben Spiffloph Alein, Ackresmann, in Weingarten wohnhaft, jum Beibornunde haben,

Bermerebeim, ben 2 Februar 1844.

Der Theilungscommiffar: 3. Sartorius, Rotar.

pr. ben 2. Februar 1844.

Donnerftag, ben 22. Februar nachfthin, Rachmittags

2 Uhr, ju Erpolgheim im Birthebaufe jum Beinberg; werben bor bem unterfdriebenen, tu Durtheim in ber Pfalt refibirenben Ronigl. Baper. Rotar Cael Muguft Rofter, auf Unfuchen von ben Rindern und Erben ber ju Erpolibeim verftorbenen Ebe und Adereleute Daniel herricher und Anna Maria Daper, resp. beren Bertres ter, ale: 1. Johannes Berricher, Bubrmann, wohnhaft ju Durfheim; 2. Philipp Jacob Beericher, Adersmann, wohnhaft in Cepolgheim; 3. Cophia herricher, Ehefran pon Jacob Roch, beibe Aderbleute, wohnhaft ju Dutterfabt : 4. Minna Daria Berricher, Chefrau bes Beinrich Gulger, beibe Mdereleute, mobnhaft ju Erpolibeim, unb nicht allein in eigenem Ramen hanbelnb, fonbern auch a) fur bas mutterliche Bermogen ale Rechteinhaber ihe res Brubere und resp. Schmagere Friedrich Berricher, fraber Aderemann in Erpolibeim, jest auf Reifen abmefend, gufolge Mct bes unterfchriebenen Rotars vom 21. Juni 1841; b) ale Bevollmachtigter bee vorgenannten Friedrich herricher, sufolge bem vorbin angeführten Micte; 5. Ratharina herricher, Chefrau von Dichael Balter, Adersmann in Gonnheim; 6. Georg hornung, Aders. mann, wohnhaft ju Erpolzheim, hanbelnb ale gerichtlich bestellter Curator ber abmefenben Cheleute Gufanna Derricher und Chriftian Spohr II., fruber Uderbleute in Mutterftabt; in Bollgiebung eines Ermachtigungenrtheils bes Ronigl. Begirfegeeichte Franfenthal vom 10. Januar abbin, offentlich in Gigenthum, wegen ausgefprochener Untheilbarfeit, folgenbe Immobilien, Die jur Gutergemein-Schaftemaffe genannter Cheleute Daniel Berricher gebo. ren, unter ben bei bem Unterzeichneten ju Bebermanns Einficht offen liegenben Bebingungen, verfteigert, als: A. 3m Banne von Erpolibeim.

1. 36 Dezimalen Wingert und uder auf bem Reffel-

2. 68 Dezimalen Mder im Unterfelb in ber langge-

3. 54 Dezimalen Ader im Oberfelb in ber Langgemann.

B. 3m Banne von Durfheim 4. 175 Dezimalen Acter und Biefe in ber 24 untern

Bruchgewann in zwei Loofen, 5. 183 Dezimalen Acter in ber 25 untern Bruchge-

Durfheim, ben 31. Januar 1844.

Rofter, Rotar.

pr. ben 1 gebruar 1844 (Bictiation.)

Fericags, ben 23. Foruar 1. 3., Mittags 4 lbr., loo Kubenfeim m Birtbebaufe von Michael Seib II.; auf Anfthen ber Mittwe und Kinder bes allba verlebten Magners Ibann Beorg Bogt, als: 1. beffen Mittwe Katharina geborene Simon, ohne besonberes Gwerebe, fie handelnd in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ich wahrel war den ben weit ben Seinen ben weiten Gatergmeinen der weiter der betreben betreben betreben betreben betreben bei ber bei ben bei ben bei ber bei ben ben weit ben be weitel ben Seinenne bestanden Gatergmeine

ichaft; II. ber Rinber, banbelnb ale Erben ihres verlebten Baters, als: 1. Johann Philipp Bogt, Bagner; 2. Ratharina Bogt, Chefran von Johannes Schmitt 11., Menger und Leinenweber, und Letterm felbit; 3. Johann Deinrich Biegener, Aderemann, qua naturlicher Bormund feines mit feiner veeleuten Chefrau Chriftina Bogt erzeugten, noch minberjahrigen Cohnes Johann Philipp Biegener, und melder Dunbel ben obgenannten Chemann Schmitt jum Rebenvormunbe bat; alle biefe Genannten in Rinbenbeim mobnhaft, und 4. Glifabetha Dorothea Bogt, Chefrau von Jacob Pfannenmuffer, Magner, und Letterem felbit, beibe in Rleinbedenheim mobnend; mirb por Rejebrich Bilhelm Abolph Bagner, Ronial. Baver. Rotar im Mmtefige gu Dirmftein, Rantone Beunftabt, und hiezu behorent committirt, jur Berfteigerung nachbeidriebenen, und jur Errungenichafte. maffe bes Erblaffere geborenben Immobile, ber Untheil. barfeit halber, neichritten, als:

Section &, Pian. & 215 und 216. Ein Mobnhaus mit Abenhaus, Scheure, Stallung, Schweinfallun, Brunnen, hofraum, Gradgarten und Ackrefeld bentoft allen sonligen Zubehörben, ju Kindenheim im Mittelborte, auf einer Grundfläche von 25 Dezimalen gelegen, nach Wald Jacob Berte, nach Redn. Johannes fang, vornen bie Ertaffe, bitten ber Werten.

meinbepfab.

Die Berfteigerungsbebingungen tonnen taglich auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten eingefehen werben. Dirmftein, ben 30. Januar 1844.

Der Rotar Commiffar:

pr. ben 1. Februar 1844 (Bicitation.)

Montag, ben feche und zwanzigften Frbruar laufenben Jahres, Bormitrage 10 Uhr, zu Mebeleheim in bem Bohnhaufe bes nachber zuerft genannten Requirenten;

Muf Unfteben von: 1. herrn Paul Bad bem Miten, Eigenthumer und Gaftwirth, ju Debeldheim mohnhaft, und beffen von ihm ermachtigten greiten Chefrau Unna Maria Jung, banbelnb: Erfterer in eigenem Ramen, ale Miterbe an ber Rachlaffenfchaft feines verlebten, mit feis ner verftorbenen erften Chefran Anna Maria Deier erjengten Cohnes Jacob Bad, gemefener Stubiolus ber Theologie; bann ale gefesticher Bertreter und Bermd. genevermalter feiner in sweiter Che erzeugten, minberjahrig ohne Bemerbe bei ihm bomigilirten Rinter: a) Bohann Baptift, b) Michael. e) Ratharina, d) Johann Paul, e) Jofephine und f) Maria Bad; enblich in Gemeinschaft feiner obengenannten zweiten Chefrau, als Miterben an bem Rachlaffe ihres miteinanber erzeugten." minderjahrig, gewerblos verlebten Cohnes Johann Bad ; 2. herrn Deter Bad, lebig, Gerber, in Debelebeim mobnhaft, vollburtiger Bruber bee Jacob Dad, und Salbbruber bes Johann Bad, und ale Miterbe an beren Rach.

laffenichaften hanbelnb;

Und in Gefolge eines Theilungeurtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Begirlegericht ju 3meibruden am 15.

Dezember 1843 :

Berben por bem unterzeichneten, hiezu committirten Philipp foreng Balg, Ronigl. Rotar ju Reuhornbach, folgenbe, ben genannten Erblaffern bei Theilung ber Immobiliarfucceffion ber ermahnten Unna Daria Deier jugefallenen, erpertenmaßig ale untheilbar erfannten Gue terftude, Diefer Untheilbarfeit megen, offentlich in Gigenthum perfteigert, namlich:

a) Mus bem Guterloos bes Jacob Bad. Der vierte Theil pon einem 2 Dectaren 83 Bren 87 Centiaren enthaltenben Loos Balb im Bambofch, Bann von Debelebeim.

b) Mus ber Rachlaffenfchaft bes Johann Bad. 2 Aderftude im Banne von Debelebeim, enthaltenb

32 Aren 39 Centiaren;

9 Aren 88 Centiaren Biefe im Banne von Geimeiler: 13 aren 46 Centiaren ader im Banne von Depentum; Renhornbach, ben 29. Januar 1844.

Balt, Rotar.

pr. ben 2 Rebruar 1844 (Licitation.)

Samftag, ben 24 Februar nachfthin, bes Mittags 1 Uhr, ju Mohrbach in ber Bohnung von Philipp Bill. rich, werben burch ben in Diterberg refibirenben Ronigl. Rotar Schmibt, ale ernannten Berfteigerungecommiffar, nachfolgenbe, im Mohrbacher Banne gelegene Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, offentlich verfleigert, ale:

1. Ein in Mohrbach gelegenes Bohnhaus fammt Sofraum mit 3 Dezimalen Rlade und 3 Dezimalen Barten, bei biefem Saufe gelegen.

2. Gin Tagmert 32 Dezimalen Mderlanb.

3. 23 Dezimalen Biefe, und

4. 25 Dezimalen Balbung.

Eigenthumer finb:

1. Jacob Forel ber Junge, Schreiner, in Dohrbach wohnhaft; 2. Johann Forel und Ratharina Rorel, Diefe beiben minberjahrige Rinber ber in Mohrbach verlebten Cheleute Johann Rorel, im Leben Leinenweber, und Ratharina geborne Doringer, welche Minberjahrigen ben 3a. cob Doringer, Schreiner, in Mohrbach mobnhaft, jum Bormunbe, und ben Jacob Rorel sen., Aderemann, gu Mohrbach wohnhaft, jum Rebenvormunde haben.

Diterberg, ben 31. Januar 1844. Der Berfeigerungs.Commiffar:

Schmibt, Rotar.

pr. ben 2. Rebruar 1844. (Licitation.)

Montag, ben 19. Februar nadfthin, bes Rachmittage 1 Uhr, auf bem Stabthaufe ju Otterberg, werben burch ben in Otterberg refibirenben Ronigl. Rotar Schmidt, ale bieju ernannten Berfleigerungecommiffar, nachfolgenbe, im Otterberger Banne gelegene 3mmobilien, als: 1. ein in Otterberg gelegenes Bobnbaus fammt Stall

und hofraum mit 2 Dezimalen Rlache.

2. ein Lagwerf 74 Dezimalen Mder, ber Untheilbarfeit megen offentlich verfteigert.

DRiteigenthumer finb:

1. Peter Scholl, Taglobner, wohnhaft in Otterbera: 2. Deter Scholl, Maurer, bafelbft mobnhaft; 3. Davib Scholl, auch Maurer und baletbit wohnend; 4. Dagbas lena Scholl, Chefrau von abam Denia, Taglobner, bafelbit mobnhaft; 5. Jacob Scholl, Maurer, fruber in Otterberg, bermalen in Manefielb Rubland County, im Freiftagre Dhio in Rorbamerita, wohnhaft: 6. Frang Scholl, 7. Maria Jojephina Scholl, Diefe beiben Lettern minberjahrige Rinber von genanntem Peter Scholl, Taglohner, und beffen verlebten Chefrau Rofing Gfart. welche Minberjahrigen ihren Bater zum Bormunbe, und ben Kriebrich Engel, Zaglobner in Otterberg, jum Rebenvormunbe baben.

Dtterberg, ben 30. Januar 1844. Der Berfteigerunge. Commiffar: Schmibt, Rotar.

> pr. ben 3, Rebrugr 1844. (Licitation.)

Donnerftag, ben 22ten Februar 1844, ju Dechtere. beim im Birthebaufe bes Johannes Boblenber, bes Rachmittags 3 Uhr, wirb vor bem unterzeichneten Ronigl. Rotar Render, ju Speper refibirenb, als gericht. lichem Commiffar, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum geichritten von nachbezeichnetem, jur Chegemeinschaft, welche swifchen bem ju Dechterebeim verlebten Aderemanne Johann Jacob Bach und beffen Bittme Eva Margaretha Weppler beftanden hat, geborigen 3mmobile, ale:

Dian. Af 167 und 168. Gin Bobnbane mit brei Stuben, einer Rammer und Ruche, Scheuer, Stal. lung, Schweineftallen, hofraum, Pflanggarten und Bugeborungen, auf 24 Dezimalen, ju Dech. tersbeim im Altenhof gelegen, einfeits Conrab Bongerichten, anberfeite bie Philippeburger

Eigenthumer finb: 1. Eva Margaretha Beppler, Bittme bes Erblaffere, ju Dechterebeim mobnhaft; fobann beren mit bem Erblaffer ehelich erzeugten Rinber, moruber fle Bormunberin ift, als: Ratharine Bach und Chriftiane Bach, beren Beirormund ber ju Ano. ringen mobohafte Adersmann Endwig Bad ift; fobann Anna Barbara Bad, emancipirte minderjahrige Che. frau von Friedrich Eberhard, Bierbrauer, ju Philops. burg mobnhaft.

Speper, ben 2. Februar 1844. Der Rotarcommiffar: Render.

(Areiwillia gerichtliche Berfleigerung.)

Donnerftage, ben 22. Februar 1. 3., Mittage 1 Uhr, loco Laumerebeim, im Birthebaufe von Bilbeim Rebr; auf Unfteben von: I. Chriftian Rrud III., Aderemann, in Laumerebeim wohnend, qua Bormund von: a) Chris ftoph Rrud, und b) Conrad Rrud, minberjahtige Rinber ber verlebten Ebe. und Aderdleute Chriftian Rrud 11. und Belena Glifabetha geborne Rrud, beibe im Leben in Laumerebeim wohnend, und II. Jacob Cherle V. Mderemann, allba mobnhaft, qua Rebenvormund ber porgenannten Dunbeln; wird vor Friedrich Wilhelm Abolph Bagner, Ronigl. Bayer. Rotar, im Umteffpe ju Dirm. ftein, und biegu committirt, jur Berfteigerung nachbefchriebenen und jur Berlaffenfchaft ber obgenannten Erb. laffer gehorenben 3mmobile aus abfoluter Rothwenbig: teit und evibentem Rugen, in Rolge gerichtlicher Ermachtigung, gefdritten :

Section E. Plan...M 121. Ein einsteliges Mohnbaus mit hof, Stallung, Scheuer, Gartchen und allen sonligen Jubebörden, ju Lanmersheim in ber Burg gaffe auf einer Grunbflache von 20 Dezimalen gelegen, nach Mein Georg Krad und bie geweilsichaftliche Einfahrt, nach Norben ein Graben, nach

Bald Johannes Deter Rrud.

Die Berfteigerungebedingungen tonnen taglich auf ber Amtoftube beb Unterzeichneten eingefehen werben.

Dirmftein, ben 30. Januar 1844. Der Berfteigerunge, Commiffar: Bagner, Rotar.

Bekanntmachungen der Burgermeifters Memter.

pr. ben 2. Februar 1844. 1te Befanntmachung. Enfel. (Proteflantifche Lebrerftelle.) Die Lebrerftelle

Entel. (Preteflantifche Lehrerftelle.) Die Lehrerftelle an ber obern protestantischeteutichen Schule babier ift er, lebigt. Bewerber um biefelbe, welche besonders auch im Ge-

fang und Orgefipiet vorzugliche Kenniniffe haben muffen, wollen fich binnen feche Bochen melben.

Der mit Diefer Schulftelle verbundene Behalt beträgt

Der bisberige Lebrer ertheilte auch ben Schulern ber lateinifden Schule Unterricht im Schouldreiben und Befang gegen eine jahrliche Remuneration bon 50 fl. Eufel, ben 31. Januar 1844.

Fur bie Dresfculcommiffion: Das Burgermeifteramt. hierthes.

Pr. ben 3. gebruar 1844. Ranbel. (Erlebigung ber Bebulenftelle an ber proteflantifchtentichen Schule.) Durch bie Beforberung bes feitberigen Gehalfen Philipp Bogeli als Lebrer an bie Schule ju Dffenbach ift ble Goulfenftelle an ber hiefigen proteftantifcheteutschen Schule in Erlebigung gefommen, und foll unverzuglich wieber befest werben.

Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt beträgt 300 fl. baar aus ber Bemeindetaffe nebft freier Bobnung.

Die luftragenben, im Seminar gebilbeten Canbibaten baben ibre Beluche nebft Zeugniffen über Fabigfeit und Ceumund langtend in vier Bochen ber Schulcommiffion einzureichen.

Ranbel, ben 1. Februar 1844. Fur bie Ortsichulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Grofi.

Durtheim. (Stabischurfleigerung) Dienflag, ben 13. Rebruar 1844, Bormittags 8 Ulbr anfangend, fage fie Stab Dürtbeim, in ihrem Stabbusssfale, nachergeichnete Solzer auf einen breimonatliden Erebit verfeigern:

Revier Miteglashutte. Golag fleiner Pfaffentopf.

7 fieferne Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe, 5 eichene Rutholgftamme 4. Rlaffe,

22 fieferne Bauftamme 1., 2., 3 u. 4. Rlaffe,

195 , Bloche 2 , 3. u. 4. 57 buchene Rugholgftamme,

1 Riafter eiden gefdnitten Scheitholg,

17 , fiefern gehauen Pragelholg, 2625 Gebund buchene Bellen,

750 ,, fieferne ,,

Durfheim, ben 30. Januar 1844.
Das Burgermeifteramt.

pr. bm 2. gebruar 1844.
Bobenbeim am Berg. (Jagbrerpadung.) Bis ben 20. Kebruar nāchflbin, Bormittags 11 Uhr, wird in bem Gemeindebaufe dahier zur fechsjährigen Berpachtung ber bieffgan Kelbe und Waldpjagd seschritten, was andurch

befannt gemacht wirb. Bobenheim am Berg, ben 30. Januar 1844. Das Burgermeisteramt.

Rirdiner. pr. ben 2. gebruge 1844.

Baperfeld. Steefweiter. (Abl. und Waftiggt, verpachung.) Auf dem swanzigsten Februar achtechnund bert bier und vierig, des Jachamittags um ein Uhr, wied die Felde und Wasdigad von dem Banne Baperfeld ber Berde und das Burgermeisteramt auf seich Jadre verpachtet, welches biemt befannt gemach wied.

Bayerfeld, ben i. Februar 1844. Das Burgermeisteramt. Wertenfobn.

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala.

NO 15.

Spener, ben 6. Rebruar

1844

Befanntmadungen ber Ronial Beborben und Memter

pr. ben 3. Bebrugt 1844. (holmerfteigerung in Stagtemalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rort. amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe unb in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Poolen, won nache

Aebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich: Den 16. Rebruar 1844, ju Dherotterhach. Morgens

```
mm 9 116r.
                Revier Rechtenbach.
           Schlag fleiner Langenberg IV. 2.
        fieferne Bauftamme 2. Rlaffe.
   29
    750
                Shabliche
          ,,
   10
          ,,
   63
                Runholaabidnitte 4. Rlaffe in Brunnen.
        teicheln.
        Rlafter eichen gefchnitten 5' lang Scheitholz.
   93
                fiefern
                                 Scheitholy.
          ,,
    34
                       aehauen
          ,,
                        Drügelhola.
    41
   361
                       Stedholz.
 2500 fieferne Reigerwellen.
```

Den 20. Rebruar 1844, ju Bollenborn, Morgens um 9 Ubr.

Rewier Birtenhorbt. Solag jufaffige Ergebniffe I. und II. aus ben Forftor. ten Zaubenbuhl, Cohlborn, Schmafenfopf und Groß.

```
Rinfterthal.
    fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.
 2
    tannene
                         2.
74
66
    tieferne Bloche 4. Rlaffe.
                   2.
17
    tannene
                          ,,
53
```

```
tannene Magnerftangen.
       fieferne Baumftunen.
    41 Rlafter fiefern gefchnitten Scheithols.
   101
                tonnen
                Stodhola.
    71
  100 tannene Reifermellen.
               Renier Rechtenbach.
Schlag aufallige Ergebniffe I. und II. aus ben Rorffpre
ten habe Derft, Schlofberg, humberg und Deifenburger
                        Derft.
       eichener Bauftamm 4. Rlaffe.
    ã
        fieferne Banftamme 3.
   28
       eidene Rusboligbichnitte 4. Plaffe.
        fieferne Bloche 4. Rlaffe.
   181 Rlafter buchen gefdnitten Scheithola.
    11
                        Drügelbols,
    7
                eiden gefdnitten Scheithols.
                       gebauen
                fiefern gefchnitten
                                      ..
   224
                       gehauen
Drugelboft.
                aepen gehauen Scheithols.
       buchene Reifermellen.
    Den 24. Rebruge 1844, ju Bollenborn, Morgens um
9 Uhr.
               Renfer Birfenborbt.
            Schlag Rleinfinfterthal XXIV.
```

eichene Bauftamme 3. Rlaffe.

tannener Bauftamm 2. Rlaffe.

eichene Rugholjabidnutte 3. Rlaffe.

tannene Bauftamme 3.

tannene Bloche 1. Rlaffe,

Baumpfable,

Bobnenftangen

Mingertepfable,

11

8

103

30

51

21

25

,,

,,

129 ,, 21 Plafter eichen geichnitten 5' lana Scheithols. fiefern gefdnitten Scheithola.

tonnen 101 Stodhola.

500 tanpene Reifermellen.

Mufferbem werben im Laufe bes Monats Rebruar in bem Ronial, Forftamte Beraiabern feinerfei Solier mehr see Berhuberung fommen.

Berggabern, ben 2. Rebruar 1844.

Das Ronial, Korftamt.

Me ft boven. R. Sief.

pr. ben 5. Rebritar 1844. (Solgverfleigerung in Graatsmalbungen.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Korftamtes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Drte. nor ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum bf. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. ftebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 22. Rebruar 1844, ju Gugerthal, Morgens

um 10 Uhr.

Revier Eugerthal. Schlag Canbarub.

fieferne Abichmitte 1. Rlaffe. 9.

94 ., .. 3. 96 ,, ,, ..

47 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy,

gebauen 11 .. Drugelhola.

111 2350 fieferne Reiffermellen.

Annweiler, ben 3. Rebruar 1844. Das Ronial. Korftamt. Shollmod.

pr. ben 5 gebruar 1844.

(Dolgverfteigerung in Staatsmalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forfamtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachfebenben Bolgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 26. Rebruar 1844, ju Langenberg, Morgens

um 9 Ubr.

Revier Bangenberg meftlich. 1. Schlag Dberbufchenlach M 25.

2 eichene Bauboliftamme, 36 birtene Runholiftangen,

& Rlafter buchen gefchnitten Scheit,

eichen

birfen Scheit und Prügel. bols.

Bebund birfene Reiferwellen.

2. Schlag Sontweldhede .46 26.

10 eichene Bang und Rutholaftamme. 941 Plafter buchen gefchnitten Scheite und Drugele hofs.

Plafter eichen geschnitten Scheite unb Brugele

321 Rlafter fiefern geidnitten Scheit . und Drugel. hale

Rlafter birfen Drugelhola. 1995 Gebund buchene, eichene, fieferne, meichholz und gemifchte Bellen.

3. Schlag Schoneiche .M 27.

eidene Schiffban., Bau. und Rusholaftamme, 3 huchene Rutholiobidmitte.

Gebund fieferne, eichene und weichhols Bellen. 1100 4 Chlag Galalede A 22.

eichene Schiffbau., Bau. und Rutholaftamme.

buchene Rutholiftamme, 31 birfene Magnerftangen.

5. Solag Sirichwechfel M 23. 28 eichene Schiffbau., Bau. und Rutholgftamme,

2 buchene Rutholaffamme. 1 Rlafter 4' eichen Diffelbols.

Außerbem werben im Caufe ber Monate Rebruar unb Darg in bem Repiere Langenberg weftlich feine Solger mehr gur Berauferung fommen.

Langenberg, ben 2. Februar 1844. Das Ronial. Forftamt.

Geiße.

pr. ben 5. Rebruar 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfamtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, por ber einichlagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bee betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlie den meiftbietenben Berfaufe in Loofen won nachftebenben Solsfortimenten gefdritten merben. namlich:

Den 27. Rebruar 1844, ju Schaibt, Morgens um 9 11br. I. Revier Schaibt.

Schlag Rinbies A 47. 119 eichene Schiffbau. und Rugholiftamme,

fieferne Bau - und Rugholaftamme, birfener Rutholgftamm.

II. Revier Bienmalbmuble. 1. Schlag großer Bobl Af 56.

1350 fieferne Sopfenftangen.

42 Rlafter tiefern gefchnitten Scheit,

19 Drügelbolz. 2125 Bebund fieferne Reifermellen.

2. Schlag Stagtebohl M 53. eichene Schiffbau . und Rutholaftamme.

4 Rlafter fiefern Diffelbolg.

Außerbem werben im Paufe ber Monate Rebrnar und Dare in ben Revieren Gemibt und Bienmalbmuble feine Solzer mehr jur Rerauferung tommen.

Pangenberg, ben 3. Webrugr 1844. Das Ronigl, Forftemt. Oseibe.

pr. ben 3. Rebrugt 1844.

(Musmanherungsanzeige.)

Schaffler, Ricolaus, Ederer ju Dosbach, will mit feiner Comilie nach Porbamerifa ausmanbern.

Dan bringt bies bieburch jur offentlichen Renntnif. bamit etmaige Rorberungeanipruche an benfelben recht. zeitig geltend gemacht und bie beffallfigen Anzeigen bin; nen Monatefrift anber erftattet merben tonnen.

Raiferstautern, ben 1. Rebruar 1844. Das Rontal, Banbeommiffariat. De Pamotte.

Befanntmachungen auswartiger Bebor-

ben und Memter. pr. ben 5. Sebrugr 1844.

tte Befanntmadung.

Rheinheim, (Solmerfleigerung.) Auf Montag, ben 12. Februar b. 3., Morgens 9 Uhr, werben im biefigen Gemeinbemalbe, Diffrift Berr, und Bluttlachmalb.

116 Stamme Giden. 51 Rufchen.

2ldnen.

1 Stamm Birnen.

auf bem Plage verfteigert, wogu bie Liebhaber mit bem Bemerten eingelaben merben, baf fich bie Steigerunge. luftigen mit Bermogens, und Leumunde, Beugniffen auszumeifen baben.

Rheinheim, ben 31. Sanuar 1844.

Der Burgermeifter. Rothenberger.

Brecht, Rthidirbr.

Notariatslachen.

pr. ben 3, Rebruar 1844.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 19. Rebruar 1844, bes Rachmittags um gwei Uhr, ju Rinbebach in ber Bohnung bes 30. bann Rifchler;

In Befolge eines Ramilienrathebeichluffes vom 29. Januar 1844. aufgenommen por bem Ronial, Griebenes gerichte Panbflubl :

Berben por bem ju Canbftuhl refibirenten Ronigl. Rotar Jacob Bofeph Daas, folgende Guterftude, im Banne von Rinbebach gelegen, ju Gigenthum verfteigert:

57 Mren 90 Centiaren Ader in 4 Pargellen. Miteigenthumer finb:

1. Ratharina Bugler, Bittme erfter Che pon Dico. laus Rus, und jegige Chefrau bes Frang Jenger, Schu. fter, in Rinbebach mobnhaft : 2. Johannes Rut, minberjabriges Rint bes genannt verlebten Ricolaus Run und ber Patharing Rhaler, melded feine Matter gur Rarmine berin, ben genannten Grant Jenzer zum Mitpormunbe. und ben Abam Bebee, Gaufter, in Canbitubl mobnbaft, jum Rebenvormunde hat.

Panbfinhl, ben 31. Januar 1844. Der Rerfteigerunge. Commiffar. Daas, Rotar.

pr. ben 5. Rebrugt 1Red (Picitation)

Mittmoch, ben 21. Februar 1844, bed Radmitags

um zwei Uhr, ju Reuburg im Birthehaufe gum Pflug; Wird bas jum Rachlaffe von Balentin Deifenburger bem Alten, lebenb Mderemann in Renburg, in 46 60 geborenbe, ju Reuburg im Dberborfe flebenbe Bohnbaus nebit Scheuer, Stallungen, Garten, Sof und fonftigen Rugeborungen, por bem biegu committirten Rotar Reller in Rheinzabern, offentlich in Gigenthum verfteigert.

Die Gigenthumer find bie nachgenannten gebn Rinber bes Erblaffere, ale beffen gefahliche Erben, Ramens: 1. Unna Maria Beigenburger, ohne Gewerbe; 2. Bernharb Meißenburger ber Funfte, Sattler; 8. Jacob Weißen: burger, Adersmann; 4. Eva Glifabetha Beifenburger. Chefran von Georg Degis; Rufer; 5. Georg Beigenburger, Adereburiche; 6. Daniel Beifenburger, befereirter Golbat bes Ronial, banerifden Linten infanterie. Regimente Bergog Bithelm, in beffen Rechten bie Gemeinbe Reuburg fic befindet, und 7. bie pier Minberjahrigen: Pub. wig, Barbara, David und Ratharing Beifenburger, melde ibre Mutter Elifabetha Rimmermann, ohne Gemerbe, Bittme bes Erblaffere, jur Bormunberin, und ben Bern. barb Beigenburger ben Siebenten, Aderemann, jum Beis vormunde haben. Cammtlich in Reuburg wohnhaft.

Rheingabern, ben 2. Rebruar 1844.

Reller, Rotar.

pr. ben 5. Rebruar 1844. (Lichatton.)

Donnerflag, ben 22. Rebruar 1844, bes Radmittage amei Uhr, ju Sagenbubl im Birthebaufe jum Pamm;

Berben bie jum Rachlaffe von Dichael Weng, lebend Coneiber in Sagenbuhl, gehorenben Liegenichaf. ten, beftebend in funf im Banne von Sagenbuhl gelege. nen Mderftuden, mit einem Wefammt Rlacheninhalt von 80 Aren 35 Centigren, por bem biegu committirten Diotar Reller in Rheinzabera, offentlich in Gigenthum verfteigert.

Die Eigenthumer find bie Rinter refpective Erben bes Erblaffere, ale: 1. Rriebrich Bent, Zagner; 2. 30. feph Bent, Schneiber; 3. Maria Unna Bent, ohne Bewerbe; 4. Johannes Beng, Schneiber, und 5. bie Minberjahrigen: Magbalena, Michael, Georg Abam, Balentin, Urfula und Apollonia Bent, welche ihre Mutter Apollonia Soffmann, ohne Gemerbe, Dittme bes Erblaffere, jur Legalvormunberin und ihren genannten Bruber Jofeph Weng jum Beivormunbe haben. Cammtlich in Sagenbuhl wohnhaft.

Rheinzabern, ben 2. Rebruat 1844.

Reller, Rotar. pr. ben 5. Aebruge 1844.

(Licitation.) Donnerftag, ben 22. Rebruar 1844, bes Mittags 12 Ubr, ju Ramberg in bem Birthebaufe bes Jacob Deren, werden burch ben ju annweiler, Canbcommiffariats Bergjabern, mobnenben Konigl. Rotar Bilbelm Rofter, ale ernannten Theilungscommiffar, nachbeidriebene, ju ber amifchen bem in Rambera verlebten Burftenbandler Micolaus Rebbolt und feiner binterbliebenen, obne Gemerbe allba mobnenden Bittme Barbara Rrang. bubler bestandenen Gutergemeinichaft geborige, auf bem Banne von Rambera gelegene Emmobilien, ber Untheilbarteit megen, öffentlich verfteigert, namlich:

113,65 Biren Mderland in 12 Bargellen.

18,40 Biefe in 2 Bargellen. ,, 12,00 Raftanienbuich in i Bargelle. "

137,00 // Baid ja 1 Bargelle.

Miteigenthumer fine: 1. Die genannte Bittme Rebbola: 2. beren mit ibrem verlebten Chemanne erzengten Rinder, als: a) Rofeph, b) Ratbaring, c) Margaretba, und d) Bbilipp Rebbols, alle vier minderiabrig, obne Bemerbe, in Ramberg mobnend, melde ibre Mutter jur Bormunderin, und ben allda mobnenden Burftenbandler Beorg Rebbolg jum Rebenvormunde haben.

Annweiler, ben 3. Februar 1844.

Der Motar. Commiffar: B. Röfter.

pr. ben 5. Rebruge 1844

(Etcetarion.) Reeitag, ben 23. biefes Monate, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Bolfifein im Daufe bes Grang Rrieger; Muf Anfteben ber Rinber und Erben ber in Wolf. ftein verlebten Glifabetha Theovalb, gemefene Bittme

bes allba verftorbenen Rothgerbers Chriftian Rrieger, als: I. Der Rinder und Reprafentanten ber in Bolf. ftein verlebten Philippina Rrieger, gemejene Chefrau von bem allba verlebten Bader und Birth Withelm

Beder, wämlich : a) Des Chriftian Beder, Bader in Bolfftein;

b) Der Louifa Beder, Ehefrau bes Deter Sacob Rumpf, Schullehrer, beide in horichbach mohnend, und bes Bestern;

c) Cer Ratharina Beder, Chefrau bes Johannes Diehl, Mdeesmann, beibe wohnhaft in Bolfftein, und

bes Lettern felbft;

d) Der Philippina Beder, Chefrau bes Johann Jacob Doringer, Schreiner, beibe in Bolfftein mobns baft, und bee Bettern felbft;

II. Des Carl Rrieger, Rothgerber in Bolfftein:

III. Des Lubmig Rrieger, Rothgerbee bafelbft;

IV. Der Belena Rrieger, Chefrau Des Johannes Ronig, Raufmann, beibe in Bolfftein, unb bes Bestern felbft ;

V. Der Maria Rrieger, Chefrau bes Beinrich Braun, Karber, beibe in Reichenbach mohnenb, fowie

Diefes Lettern felbit: VI. Der Youifa Rrieger, Chefran bes Rriebrich

Braun senior, Bergmerfbefiger, beibe in Wolfftein mobe nend, und bes Lettern felbit; VII. Des Frang Rrieger, Rothgerber in Bolfftein:

VIII. Der Erben Der in Wolfftein verlebten Bene riette Rrieger, gemefene Chefrau bes allba veelebten Sattlere Daniel Bohmer, als:

1. Des Chriftian Bobmer, Sattler, wohnhaft in

Bolfitein;

2. Des Friedrich Lubmig Ernft Gervinus, Ronial. Rotar in Lautereden, burch nachbemeeftes Urtheil er. nannter Reprafentant bes Carl Bohmee, Sattlee, und bes Friedrich Bohmer, Dreber, beibe abmefenb, obne befannten Bobn . und Aufenthalteort :

IX. Der Rinber und Erben ber ju Bolfftein verlebten Margacetha Rrieger, gemefene Chefrau bes Dein-

rich Ronig III., Priparmann allba, ale:

1. Des genannten Deinrich Ronig III. felbft, eige. nen Ramens und zugleich ale Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau erzengten, gemerblofen, minberjabri. gen, in Bolfftein bomicilirten Rinber: Charlotta und Ratharina Ronig;

2. Der Glifabetha Ronig, Chefrau bes Bilbelm Ronia, Cattler, in Bolfftein mobnend, und bes Lentern :

3. Der Youtfa Ronig, Chefrau bee Beinrich Scheibt. Duller, auf ber Schmeisbachermuble, gur Gemeinbe Raulbach geborig, wohnhaft, und bes Lettern felbit, welcher jugleich Rebenvormund ber obigen Minorene

4. Der Carolina Ronig, lebig, gemerblos in Bolfftein ;

X. Der Rinber und Erben ber ju Bolfflein verlebten Carolina Rrieger, im Leben Ehefrau von Simon Gabriel Jofeph Schmitt, Guidbeffer, alba mobnhaft, als:

1. Des genannten Gabriel Simon Joieph Schmitt, eigenen Ramens und ale Bormund bes gerichtlich inter-Dicirten Chriftian Schmitt, ohne Gewerbe, in Der 3r. renanftalt ju Frantenthal fich befindenb, über melden genannter Frang Rrieger Rebenvoraund ift;

2. Der Elifabetha Echmitt, Chefrau bes genann. ten grang Rrieger:

3. Der Rathaeina Schwitt, lebig, gemerblos in

Botfftein; 4. Des Philipp Schmidt, Maler in Deibelberg;

5. Der Marianna Schmitt, Debamme in Raifers. lauteen, Bittme bee allba veriebren Seifenfiebere Carl Rettig;

6. Der Margaretha Schmitt, Ehefrau bes Garl

Leonharb, proteftantifcher Schullebrer, in Reichenbach wohnenb, und bes Lettern felbft;

7. Des Lubmig Schwitt, Gubftitut ber Ronigl.

Staatebehorbe ft Franfenthal;

8. Des Friedrich Schmitt, Sandlungscommis in

9. Des Frang Schmitt, Daler in Danchen;

XI. Der Rinber und Erben ber ju Ginofien verlebten Elifabetha Rrieger, geweiene Chiefrau von bem bafelbit verlebten Uderemanne Peter Reller, ale: 1. Beter Reller, Aderer in Ginofien:

2. Der Glifabetha Reller, Chefran Des Carl Bauch,

Aderer bafelbit, unb bes Lettern;

3. Der Margaretha Relter, Ghefrau bes Jacob teng, Adersseinte in Einöllen, und bes Leitgenannten felbit; In Gefolge eines registrieten Theitungsurtheils bes Konigl. Begirtegerichts ju Raiferstautern vom 8. November 1843;

Muf ben Grund eines regiftrirten Expertenberichts

vom 30. porigen Monate;

Mirb ber Ronigl. Notar Saas in Bolfflein, folgenbe, jur Rachfaffenichaft ber gebachten Witme Rrieger geborige Immobilien, bee Erbverthellung halber, offentlich verfteigern, als:

Bolffteiner Bannes.

1. Gine Biefe von 73 Aren 36 Centiaren in 6 Par-

gelles; 2. eine Biefe mit Ader von 91 'aren in 6 Abther-

lungen; 3. ein Raiffteinbruch.

Rogbacher Bannes. 1. 13 Aren Biefe in 1 3tem;

2. eine Biefe mit Mder von 4 Mren 26 Gentiaren;

3. 9 Uren 47 Centiaren Bingert in 2 3tem. Settenbacher Gemarfung.

Gin Malb von 128 Aren.

Michbacher Gemartung.

Ein Ditto von 82 Aren.

Rubeweiler Bann. Gin Balb von 69 Mren.

Das Bebingnifheft liegt taglich auf bes Untergogenen Amtaftube gur Ginficht offen.

Bolfflein, ben 2. Februar 1844.
Der committirte Ronigl. Rotar:

5) a a 8.

pr. ben 5. Februar 1844.

(Licitation.) Montag, ben 26. Februar 1844, Rachmittags ein Uhr, gu Unnweiler im Gakbaufe jum wilben Manne;

a Bolliebung eines Rathblammer-Beichtuffe bei Königl. Begiefhgerichts in Canbau vom 2. Januar faufenben Jahres; und auf Anftehen von 1. Friedrich Jacob Kabauer, Schneibermeifter, in Unnwelter wohnbaft, handelnd in seiner Eigenschaft als von dem Familien rathe ermablter und wor bem Ronigl. Friebenegerichte ju Annweiler beeibigter proviforifder Bormund über bie obne Bemerbe bei ihm mobnenben minberjahrigen Rinber bes abmefenden Beifgerbere Ricolaus Breitling pon Unnmeiler und beffen verftorbenen Chefrau Unna Dar. garetha Blaumeper, namentlich: a) Leonhard Breitling, b) Anna Maria Breitling und c) Ricolaus Breitling; 2. Johann Beorg Boich, Raufmann, in Unnweiler mobns haft, handelnd in feiner Gigenfchaft ale Rebenvormund ber vorgenannten Minberjahrigen; 3. Glifabetha Breit. ling, ledig, ohne Bemerbe: 4. Anton Breitling, Gdreis ner, beibe in Unnweiler wohnhaft, volljabrige Rinder ber obengenannten Ricolaus Breitling'fchen Cheleute, unb 5. herr Bilbelm Rofter , Ronigl. Rotar, in Unnweiler wohnhaft, burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ganbau vom 30. Rovember 1843 ernannt, um ben abmefenben Ricolaus Breitling, Beifgerber, und beffen Gohn Frang Paul Breitling, ohne Gewerbe, von Annweiler, ju reprajentiren;

Berben wor bem unterzeichneten biegu ernannten Lubwig Bolga, Ronigl. Rotar, im Amtefifte gu Anmeiler, nachbeichriebene Liegenichaften, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich zu Eigenthum verfleigert, ale:

a) Liegenschaften, welche ju bem perfonlichen Rachlaffe ber Chefrau Breitling gehoren:

Die Salfte von einem ju Unnweiler auf bem Glitich-

berg gelegenen zweistodigen Bohnhaufe fammt Bubehorben.

42 Aren Uder in 3 Parzellen; 21 Aren Biefe in 2 Parzellen, und 2 Aren 70 Centiaren Garten. b) Bur ebelichen Gutergemeinichaft geforig:

7 Aren 60 Centiaren Ader am Affelftein. Annweiler, ben 5. Rebruar 1844.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 3. Februar 1844.

(Fremillig gerichtliche Berfleigerung.) Montag, ben 26. Kebruar 1844, bes Rachmittags

2 Uhr, ju Boreborn im Saufe ber Requirenten;

Mich vor unterziechnetem Carl Guttenberger, Ronial. Rotar, ju Baldmohr restbirend, in Gemafheit gamilienrathbeigluß vom 21. Rovember 1843, aufgenommen burch bas Königl. Kriebensgericht balter, und bestätigt burch Urtheil bes Königl. Bezieftsgerichts ju Meibrucken vom 17. Januar 1844, jur Bersteigerung in Eigenhum nachbezeichneter Jumovillen, Börborner Bannes, jur Eilung vom Schulben geschritten:

a) 1 Sectare 31 Uren 85 Centiaren Biefenland in

b) 2 Dectaren 66 Aren 55 Centiaren Aderland in 17 Parsellen.

Die Requirenten und Eigenthumer find: 1. Ratharina Biehn, Adersfrau, ju Borsborn wohnhaft, Bittwe des allba verlebten Adersmannes Jacob Lang, handelnb in

eigenem Ramen, wegen ber swifchen ihr und ibrem verlebten Ebemanne bestandenen Butergemeinichaft, sowie
auch in ibrer Eigenschaft als gesestliche Borminderin
ihrer mit bemselben erzeugten, minberjahrigen, gewerblofen
kinber: a) Eudwig, b) Elischeita, e. Inna Maria und
d) Margaretha Lang; 2. Ludwig Lang, nadersmann,
ebenschläs zu Bereborn wohnbath, handelind in seiner Eigenschaft als Arbeinvormund biefer wier Minderzichrigen.

Die Bebingungen biefer Berfteigerung tonnen taglich bei unterzeichnetem Rotar eingefeben werben.

Balbmobr, ben 81. Januar 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar: Guttenberger, Roidr.

pr. ben 6. Februar 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 28. Februar 1844, ju Sanet Ing. bert in ber Bebaufung bes herrn Surgermeifters Bil.

beim Chandon, Bormittags gebn Ubr; 3a Bemagbeit eines registrirten Urtbeile bes Ro.

nigl. Begirtsgerichts 3meibruden, erlaffen in ber Raths. tammer am 7. Dezember 1843, und auf Anfteben von: 1. Margaretha Adermann, obne Bewerbe, in Sanct Inabert mobnbaft. Bittme bes allba perlebten Schlof. fere Grang Carl Quirin, eigenen Ramens und als Bormunderin ibrer minteriabrigen Rinder: Gufanna und Ricoland Quirin : 2. Baul Quirin, Schloffer, auf ber Sanct Ingberter Roblengrube mobnbaft, als Rebenvormund Diefer Minderjabrigen; 3. ben großfabrigen Rinbern von Grang Carl Quirin und Margaretha Mider. mann, als: a) Elifabetba Quirin, und beren Cheman. nes Beter Ropp, Bergmann; b) Ratbarina Quirin, ledig, obne Bemerbe; c) abam Quirin, Schloffergefelle, alle vier in Sanet Ingbert mobnhaft, und d) Beronita Quirin, und beren Chemannes Beinrich Gros, Stubl. macher, beibe in Caarbruden mobnhaft;

Wird durch Bunten Abolph Schnter, Königl. Beitefnetar, mobnbaft in Zweibruden, ber Univerbeitbartelt wegen, ein ju Cant Ingbert gelegenes Wohnbaus, gelegen in ber Mublgaffe, mit allem Zubebör, verfleigert, meldes jur Gutergemeinschaft, die jwischen dem genannten Frang Carl Quirin und feiner hinterbiebenen

Bittme bestanden bat, gebort.

3meibruden, ben 3. Februar 1844.

Schuler, Potar.

Belbach, im Kantone Rechardt. (Berleige, rang.) Donnerflag, ben 29. Februar nachfibin, um bie Bellagftungen, im Mirchbaule jur Pfalz, werben bie um Rachlagftunde, im Mirchbaule jur Pfalz, werben bie jum Rachlagfe von Wiltelmartebe. Zaglobner in Zgelbach, feiner Frau erster Ebel. Magbalena Schneiber wub bessen Kinder erster Ebel: Goo. Elifabetha und Bbam Krebs. gehörigen Liegenschaften, bestebend ifferienn Sauschau und Jubehörben in Zgelbach, 7 Stüd Ackeland zu 317 Dezimalen Rächeninhalt und 2 Stüd-

den Biefenland von 31 Dezimalen im Sangen, in 3gelbacher Bann, ber Erbvertheifung wegen, auf Eigenthum verfteigert

Die Berfteigerung geschieht vor fem unterzeichneten, biegu committirten Rotar, auf Aufteben ber Erb-

betheiligten :

1. Anna Maria Storf, Mittwe zweiter Set von Wilfelm Arebs, für fich und als Bormünderin ihres Godnes Johann Arebs; 2. Adam Schneider, als Beivormünder des Leiften, alle Taglishner in Jgeldach; 2. Andreas Burthard in Jgeldach; Laglishner, als Bevollmächtigter von: a) Magbalena Arebs und ihres Schmannes Joseph Keller, Müller; d) Ratharina Arebs und ihres Erhemannes Joseph Keller, Müller; d) Ratharina Arebs und ihres Erhemannes Joseph Keller, differ, Mckremann, alle in Musklingum, im Staate Ohio, in Nordamerika, wohndaft.

Reuftabt, ben 5. Februar 1814.

DR. DRüller, Rotar.

Migbach. (Saus und Gierverftigerung.) Men, den 26. februar nachftin, bet Radmittags 2 Unr, im Gaftbanfe jum Löwen in Mußbach isst Bhilipp, im Gaftbanfe jum Löwen in Mußbach isst Bhilipp Meiltermetr. Scholfter, im Mußbach wohnbaft, als Bormand feiner mit feiner verlebten Befrag Anna Maria Lingenfelder erzeugten noch minberjabrigen, gewerbis bei ibm wohnenben Aliber Goorg Meilbrenner und Bhilippina Meilbrenner, und beren Teivorminber Jacob Lingenfelder, Minger, in Mußbach wohnbalt in Andbegeichnete Liegenschaften. burch ben blezu beauftragten Mathaba Gefeb Miller. öffentlichen Delar, mit mittefite von Neuflade, öffentlich auf Eigenthum verstelgern, namlich:

1. Ein ju Mußbach gelegenes Bobubans mit Inbe-

2. 61 Dezimalen Bingert in 6 Bargellen.

3. 119 Dezimalen Ader in 5 Pargellen.

Alle biefe Guterftude im Banne von Dugbach gelegen.

Reuftabt, ben 5. Februar 1844. Dr. Duller, Rotar.

pr. ben 5. Februar 1844

(Berfleigerung von Gemeindegutern,) Montag, ben 26. Februar 1844, bes Rachmittags

um port Uhr, ju Leinersbeim im Gemeindehaufe; Auf Betreiben des Gürgermeigters der Gemeinde Leimersbeim und in Beisepu des Gemeinde-Kinnehmers werden vor Johan Leiden Keller, Nocki im Antissip ur Meingabern, 23 der Gemeinde Leimersbeim angehörige Gürerparglen, Leimersbeimer Bannes, in einem Besamtflächenishalte von 54 Aren 76 Centiaren, worunter sechs Saussilden, öffentlig in Leinenbum verselegtert.

Die Berfteigerungsbebingungen fonnen auf ber Schreibftube bes untergeichneten Rotars eingefehen wer-

- ben.

Rheingabern, ben 5. Februar 1844.

Reller, Rotar.

pr. ben 6. Rebruar 1844. (Licitation.)

Donnerftag, ben 22. laufenben Monate, Morgens 9 Uhr, auf bem Leithofe, Gemeinbe Dogbach; auf Infleben von:

1. Ratharina geborne Daper, ohne Gewerbe, auf bem Leithofe wohnhaft, Bittme gweiter Che bes bafelbft verlebten Drerlere Thomas Barie, handelnb fowohl in eigenem Ramen, wegen ber amifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch ale gefestiche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, noch minberjahrigen Rinber: Ratharina, Marianna und Elifabetha Barie, biefe als Miterben ihres Baters;

2. Jacob Barie, Colbat unter bem R. B. Chevaur. legere. Regimente Leiningen, in Barnifon ju Zweibruden; 3. Deter Barie, Drerfer;

4. Beorg Barie, Taglohner, beibe auf bem leithofe

mobnhaft: 5. Frang Gall, Aderemann ju Cembach, als Bormund von Margaretha Barie, minderjahrig, in Dienften bei Feteroll ju Binnweiler; Die genannten: Jacob, Deter, Georg und Margaretha Barie, Rinber bes genann. ten Thomas Barie und beffen verlebten erften Chefrau Margaretha Ruhn, handelnb ale Erben ihrer Mutter, und auch ale Diterben ihres Baters;

6. Gebaftian Leitheifer, Gemeindebiener, ju Berin. gen wohnhaft, ale Rebenvormund ber fammtlich vorge-

nannten Minberjahrigen;

Birb burch ben unterzeichneten, biegu committirten Rotar Belleigel von Binnmeiler, ber Untheilbarfeit mes gen, jur Berfteigerung bon nachfolgenben 3n.mobilien auf Eigenthum gefdritten, ale:

I. Babrend erfter Che bes Erblaffers erworbene:

1. 9 Dezimalen, ein auf bem leithofe gelegenes Wohn.

bauschen fammt Bugebor.

2. 72 Dezimalen Biefe am Bifferbach, Bann von Dotbach. 3. 131 Dezimalen Ader hinter bem Galgenberg, in 2 Studen, Bann von Beringen.

11. Bahrend zweiter Che bes Erblaffere acquirirte.

1. 11 Dezimalen, ein auf bem Leithofe gelegenes Bohnbaus fammt Bugeborben.

2. 378 Dezimalen Mder binter bem Galgenberg, in 4 Studen, Bann von Beringen.

Die Berfteigerung finbet in letterem Saufe felbft fatt. Binpmeiler, ben 3. Februar 1844.

Bellrigel, Rotar.

Unwaltschaftssachen.

pr. ben 27. 3anuar 1844 (Abmefenbeitebeweis.)

Durch Urtheil vom 19. Januar 1844 bat bas Ro-

nigl. Begirfegericht babier verorbnet, baf jur Conftatie rung ber Abmefenheit bes Ricolaus Bodler, Bierbrauer von Reuftabt an ber Saarbt, ein Beugenverhor in Begenwart ber Ronigi. Staatsbehorbe abgehalten merbe.

Frantenthal, ben 25. Januar 1844.

Der Umwalt ber Prafumptiverben: R. Billid.

Befanntmachungen ber Burgermeifter-Memter.

pr. ben 3. Rebrugr 1844. Singmeiler. (Berfteigerung von Bauarbeiten.) Ditt.

woch, ben 21. Rebruar 1. 3., Morgens neun Ubr. wirb burch bas unterfertigte Burgermeifteramt Sunbheim, unb auf feinem Amtelocale bafeibit, bie Erbanung eines neuen Schulhaufes ju Singweiler offentlich menigfinehmend perfteigert.

	Die	urveiten	Deitenen	uno	NED	perania	gat:.	
								fr.
a)	(Or	unbarbeit	en				95	31
b)	100	aurerarbe	iten				1836	1
		einhauera					345	11
d	3i1	mmerarbe	iten				1387	20
		hreinerarb					229	
ſ)	Sd	hlofferarb	eiten				146	59
g)	31	aferarbeit	en				205	
								18
		dibederar					306	
		afterarbei	ten					45
l)	Bei	fuhren					458	53
					-	Summa	5105	7

Plan, Roftenanfchlag und Bebingnifheft liegen tag. lich jur Ginficht auf bem Bureau bes unterfertigten Burgermeifteramtes offen.

Sunbbeim, ben 27. Januar 1844.

Das Burgermeifteramt. M. Degemann.

pr. ben 3. Februar 1844. Dagerebeim. (Solzverfteigerung.) Rommenben Donnerftag, ben 15. Diefes Monate, Rachmittage ein Uhr, auf bem Rathhaufe gu Dagerebeim, por bem Burgermeifteramte allea, werben circa 140 Dappelbaume, ju Rus - und Bauholg tauglich, toosweife an bie Deift. b etenben öffentlich verfteigert, was biemit befannt gemacht mirb.

Dagerebeim, ben 3. Rebrugr 1844.

Das Burgermeifteramt. Schumann.

pr. ben 3. Februar 1844. Rroppen. (Solgverfteigerung.) Donnerftag, ben 15. Rebruar I. 3., bes Morgens um 9 Uhr, merben in ber Behaufung bes herrn Abjunften Mittler von Krop. pen nachbenannte Solzfortimente aus bem baffgen Bemeinbemalbe auf Bahlungefrift verfteigert: a) Raufteinermalb, Schlag M 2. 1 buchener Rutholjabidnitt 1. Rlaffe, 631 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy,

aft. u. fnr., 121 anbr.

buchen gehauene Pragel von 3" und barüber,

61 Riafter buchene Robiprugel,

1350 buchene Reifigwellen, 200 meichhola Bellen.

b) Bufalliges Ergebniß 4 3. Rlafter buchen gefchnitten Scheit mit Prügel,

anbruchig gefdnitten Scheitholg, birten anbruchia 100" Stud gemifchte Bellen.

Erulben, ben 31. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt R. Ebifd.

pr. ben 5. gebruar 1844. Rodenhaufen. (Gemeindeholiverfleigerung.) Dons nerftag, ben 16. I. DR., Morgens 9 Uhr, im Gemeinbehaufe ju Rodenhaufen, werben aus bem Gemeinbewalbe von ba nachbezeichnete Solzer offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert :

Schlag Gehlenberg. 884 Rlafter buchen Scheit und Pragelholy,

425 buchene Bellen.

Solaa Dung und Dechenbach. 884 Rlafter buchen Scheit . und Prügelholy, 2089 buchene Bellen.

Rodenhaufen, ben 2. Rebruar 1844. Das Burgermeifteramt.

b. Grill.

pr. ben 6, Rebruar 1844 Dubenhofen. (Solgverfleigerung.) Cametag, ben 17. Rebruar I. 3., um 1 Uhr bes Rachmittags, werben por bem Burgermeifteramte ber Gemeinbe Dubenhofen, im Birthebaufe jum Sirfd bafelbft, nachbezeichnete, aus bem biebfeitigen Gemeinbewalbe aufgemachte Bolger meift. bietenb verfteigert werben, als:

a) 1700 fieferne Bellen,

b) 1700 Dopfenftangen, .. 200 Baumpfable.

Dubenhofen, ben 5. Februar 1844. Das Bargermeifteramt.

3 urfer.

pr. ben 3. Bebruar 1844. Enfenbach. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 19. biefes Monate, bes Morgens um 9 Ubr, werben ju Entenbach auf bem Gemeindebureau nachflehende Solgfortimente aus bem Bemeinbewalbe von ba, loodweife perfauft, und amar: Schlag Rriegeberg (an ber Alfenborner Strafe nach

Reubemebach.)

20 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

fieferne Bauftamme 2. Rlaffe, 15 120

,, 200 .. 30 .. 200 3. ,,

70 200 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

80 fiefern

10 eichen Rerner werben ben folgenben Zag, ale ben 20. b. D., ebenfalls bes Morgens 9 Uhr, aus bemfelben Schlage perfauft :

10000 gemifchte Bellen mit Scheitern und farten

Drugeln, 150 Rlafter gemifchtes Stodhols. Bufallige Ergebniffe.

10 fieferne Bauftamme,

Bloche. 15 2 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

fiefern Stedholy.

Sammtliche Dolger fint bequem abgufahren. Enfenbach, ben 1. Rebruar 1844. Das Bargermeifteramt.

D. DRaller.

pr. ben 3. Rebruar 1844 Dagereheim. (Felb: und Balbjagt Berpachtung.) Rommenben Freitag, ben 16. biefes Monate, Bormittags 10 Ubr, auf bem Rathhaufe ju Oggerebeim, wor bem Burgermeifteramte allba, wirb bie Gemeinbe - Relb . unb Balbjagt in biefiger Gemarfung auf einen breijahrigen Beftanb verfteigert, was andurch befannt gemacht wirb.

Dagerebeim, ben 2. Rebruar 1844.

Das Burgermeifteramt. Shumann.

pr. ben 4 Gebruar 1844. Fußgonheim. Feld: und Balbjagt:Berpachrung.) Rommenben Samftag, ben 17. biefes Monate, Rach.

mittage 1 Uhr, auf bem Gemeinbebaufe ju gungonbeim, por bem Burgermeisteramte allba, wirb bie Gemeinbe. Belb. und Balbjagh in biefiger Gemartung auf einen breifahrigen Beftanb verfteigert, mas anburch befannt gemacht mirb.

Fußgonheim, ben 3. Februar 1844. Das Bargermeifteramt Rithaler.

pr. ten 4. Februar 1844,

Ruchbeim. (Belbjagtverpachrung.) Rommenben Cam. ftag, ben 17. Diefee Monate, Bormittage 10 Ubr, auf bem Bemeinbehaufe ju Ruchheim, por bem Burgermeifteramte allba, wird bie Bemeinbefelbjagb in biefiger Bemartung auf einen breijabrigen Beftanb perfteigert, mas anburch befaunt gemacht wirb.

Ruchheim, ben 3. Februar 1844. Das Bargermeifteramt. Mder.

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalg.

.M 16.

Spener, ben 9. Februar

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Beborben und Memter.

pr. ben 8. Rebruar 1844. (Solgverfteigerung aus ben Staatsmalbungen bes Ronigl. Forftamts Frankenftein.)

Donnerftag , ben 22. Februar 1844, Morgens um 9 Uhr, ju Sochfpeper.

Revier Sifchbach.

Schlag Rlaufenloch M 1. 140 fieferne Bauftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, 85 Rubstamme

908 Bloche Rlafter tiefern Rnorrenboly,

6350 Bebund fieferne Reiferwellen. Mittwoche, ben 28. Rebruge 1844, Morgens um 9

Uhr, ju Sochfpeper. Revier Fifchbach.

Schlag Pfaffentopf AF 2. eichene Bauftamme 2 , 3. unb 4. Rlaffe,

24 fieferne 9 eichene Rugabichnitte 3. u. 4. Rlaffe,

57 fieferne Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe,

birtene Rupabfchnitte, 124 eichene Bagnerflangen,

Pflugerehen, 150 fichtene Bohnenftangen,

31 Rlafter buchen, eiden und fiefern Rnorrenholz, Gebund gemifchte Reifermellen.

Schlag Cteinfopf MB 3.

eidene Bauftamme 4. Rlaffe, 132 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe,

eichene Rugabichnitte 3. Rlaffe, fieferne Rugftamme 2.

107 Blodie 2., 3. u. 4. Rlaffe,

Rlafter eichen und fiefern Anorrenholg, 1925 Bebund gemifchte Reigerwellen.

Revier Balbleiningen. Schlag Auszugehauung M 32 (Materialreft von 1841) 12 eichene Rugabichnitte 2. u. 3. Rlaffe.

Chlag jufallige Ergebniffe I. u. II. pro 1841.

8 Eichenbauholgftamme 2. u. 3. Rlaffe,

fieferne Rutftamme 2. u. 3. Rlaffe,

Riefernbloche 2. u. 3. Rlaffe,

33 Rlafter buchen fnorr. u. anbr.,

131 eichen fiefern Drugelholz.

Raiferdlautern, ben 6. Februar 1844. Das Ronigl. Forftamt Frantenftein. Binger.

pr. ben 8, Rebruar 1844.

(Berichtigung einer Befanntmachung.)

Mus Berfeben murbe bie in ber Beilage jum Amte. unb Intelligengblatte vom 5. biefes, M 14, Geite 105, 2te Spalte, Beile 9 von unten, eingerudte Befanntma. dung einer ju Rirchheimbolanben Samftage am 20. L. DR. abzuhaltenden Solzverfteigerung angegeben, mahrend folche Samftag, ben 17. biefes, fatt finbet, mas biemit berichtigend angezeigt wirb.

Rirchheimbolanden, ben 5. Februar 1844.

Das Ronigl. Forftamt. 3. 21. b. B.:

Cloffmann.

pr. ben 7. Februar 1844. (Die Musführung ber Wafferbauten pro 184%.)

Freitag, ben 16. Februar 1844, Bormittage 9 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Borth, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe, wirb auf Betreiben ber Ronigl. Bauverwaltung jur öffentlichen Berfteigerung ber Liefe. rungen und Leiftungen fur herftellung ber Bafferbauten am Rheine pro 1843 an ben Wenigfinehmenben gefdritten.

Die Lieferungen bestehen in Bruchfteinen und Binb. meiben, die Leiftungen bagegen in ber Beifuhr von Fafchinen und Pfahlen aus ben Rheinwaldungen ber Forft. amter gangenberg und Speper, Spigen von Spidpfahlen, Fertigung von Bippen, werben in Loofen verfteigert, und erftreden fich auf bie Ausbehnung von ber frangoff. fchen Grenge bis jur Musmundung bes Rheinheimer Dardfliche Af 1.

Bergeichniffe und Bebingungen liegen bei bem Burgermeifteramte Borth jur Ginficht offen.

Germerebeim, ben 5. Februar 1844.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. De g p r.

pr. ben 7. Februar 1844.

(Musmanberungsanteige.) Garl Ubert. Birth und Aderemann ju Dagerebeim, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerita aus.

aumanbern.

Dan bringt hiemit biefes Borhaben jur offentlichen Renntnif, bamit biejenigen, welche eine Forberung an Diefelben gu haben glauben, folche binnen 4 Bochen gel. tenb machen und Die Anzeige hievon bieber erftatten fanuen.

Speper, ben 6. Februar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. R p d.

p. Budner.

pr. ben 7. Februar 1843.

(Musmanterungsangeige.) Dayer, Philipp, Glasmacher von ber ! Lemberger

Glasbutte, Gemeinde Lemberg, ift gefonnen, in's Groß. berjogthum Baben nach Offenburg auszumanbern. Ber baber an benfelben eine Korberung ju machen

hat, wolle folche bei Bericht liquibiren und Unzeige bapou anber erftatten.

Pirmafene, ben 5. Februar 1844. Das Ronigl. Lanbenmmiffariat.

Dercum. pr. ben 8. Rebruge 1844.

(Musmanberungsanzeige.) Jofeph Gberling, Aderer von Rheinheim. ift gefon-

nen, mit feiner Berlobten Glifabeth Rauch nach Rorb. amerifa auszumanbern.

Dan bringt biefes Borhaben gur offentlichen Rennt. niß, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben gu machen haben, folche binnen vier Mochen bei ber betrefe fenben Berichtebehorbe geltenb und Anzeige baruber an ber machen fonnen.

3meibruden, ben 2. Februar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Bugel. pr ben 8. Februar 1844,

(Ausmanderungsangetge.)

Beinrich Rauch, Aderer von Rheinheim, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerita auszumanbern.

Dan bringt biefes Borhaben gur offentlichen Rennte nif, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben gu machen haben, folche binnen 4 Boden bei ber betreffens ben Berichtebehorbe geltenb und Anzeige barüber anher machen fonnen.

Breibruden, ben 2. Februar 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Bugel.

pr. ben 8. Bebruar 1844.

(Musmanberungsangeige.) Die Bittme bes Johann Philipp Fauerbach von

Gollheim ift gefonnen, mit ihren Rinbern nach Rorb.

amerifa aufzumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an biefelbe baben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb 4 Bochen geltenb und Die Anzeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 6. Rebruge 1844. Das Ronigl. Yandcommiffariat. 3n fea. Mbmef. b. Borft.:

Belid, Bet.

pr. ben 8. Zebruar 1844. (Musmanderungeangeige.)

Die Bittme pon Johann Grof von Sipperefelb will nach ben vereinigten Staaten Rordamerita's aus. manbern.

Dan bringt bies bieburch gur öffentlichen Renntnis. bamit etmaige Korberungeanfpruche an Diefelbe gericht. lich geltend gemacht und bie beffallfigen Anzeigen bin-

nen 4 Bochen anber erftattet werben fonnen. Raiferslautern, ben 6. Rebruar 1844.

Das Ronigi. Banbeommiffariat. De lamotte.

Befanntmachungen auswärtiger Bebors den und Memter.

pr. ben 5. Rebruar 1844. 2te Befanntmadung. Rheinbeim. (Solgverfleigerung,) Auf Montag, ben

12. Februar b. 3., Morgens 9 Uhr, werben im hiefigen Gemeindewalde, Diftrift Berr, und Bluttlachmalb, 116 Stamme Gichen,

54 Rufchen, " Meren.

1 Stamm Birnen,

auf bem Plate verfteigert, wogu bie Liebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baß fich bie Steigerungsluftigen mit Bermogens . und Leumunde , Beugniffen aud. jumeifen haben.

Rheinheim, ben 31. Januar 1844

Der Burgermeifter. Rothenberger.

Brecht, Rthfdrbr.

Notariatsfachen.

pr. ben 7. Februar 1844. ite Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigerung. In Bemagbeit zweier burch bas Ronigl. Begirts. gericht ju 3meibruden unterm gweiten Jannar acht. gebnbunbert vier und viergig, und achtgebnten Januar namlichen Jahres erlaffenen, geborig einregifrirten Urtheilen, und auf Betreiben von Carl Reller, Bader, mobnbaft in Birmafens, melder in biefer Sache ben Derrn G. Guiden, Abvocat an ben Ronigl, Berichten au Zweibruden, bafelbit mobnbaft, ju feinem Unwalte beftellt, und auch rechtlichen Bobnfip bei bemfen ermablt bat, gegen beffen Schuldner Carl Appel, Birth, mobn. baft in Birmafens, mird bis Montag, ben nenn und smansiaften April taufenben Rabres, por Mittag um sebn Ubr, ju Birmafens in ber Bebaufung bes Gott. fried Theobald, Sandelsmann und Wirth, bafelbit mobn. baft, por Louis Reamben, Rotar bes Begirts von 3meibruden, im Rantone und Amtsfige von Birmafens, als por bem in gegenmartiger Sache burch bas porrelatiete Urtheil bom achtgebnten Januar legibin, an ble Stelle bes porber ernannt gemefenen Ronigl Rotar Rieffer babler, bestellten Commiffae, jur öffentlichen, auf bem Bege bes 3mangeverfahrens vorzunehmenden Berfeigerung anf Gigenthum gefdritten, von bem bienach begeichneten, bem obgenannten Couldner angeborigen Immobiliaranmefen, namilch:

Section DI AF 94. Ein Biertel ober fechs Aren fünfzig brei Centiaren Garten im Diffrifte Teld, auch untern Teich genannt, Birmafenfer L'ann, fammt bem burch ben Schuldner, obgebachten Earl Appel, angeblich im Sabre achtiebnbundert smet und vierzig, barauf neu erbauten smetflodigen Bobnbaufe mit Stallung und fonftigen Bugeborungen, begrangt nach ben Befighanberegiftern ber Gemeinde Birmafens einfeits und anderfeits burch bas Elgentbum von Carl Breith, nach in: gabe bes Requirenten aber einfeits burch Dichael Bregeard, anderfeits burch Jacob Reubert, born burch die Chanffee nach 3meibruden und binten burch bas Eigenthum von Carl Breith, bas Bange gelegen in bem gemelbten Diftrifte, und zwar por bem 3melbrudeethor ju Birmafens, junachit Diefer Stadt, und angeboten burch ben betreibenben Theil an ameitaufend fünfbundert Bulben

Die Behinqungen, unter welchen biefe 3mangeberütigerung abgebalten wird, finden fich in dem von dem unterschriebenen Roderenmissen unterm britten Bebraar legtbin ausgenommenen, gebörig einrealkrieten Bütreaufnahmeprotofolle aufgezeichnet, und find mörtlich folganden 3mbatts!

4. Die Berfteigerung wird auf ben bei Tegeichnung be Eppropriationigegenftanbes demerften Breis, welcher ats ingebot bienen foll, eröffnet, und ber Aufchlag bes Eppropriationigegenstanbes gefchiebt beftaite, so bas ein Rachgebot von feiner Seite wird ausgenommen werben,

2. Anfteigerer tritt vom Tage ber Berfeigerung aus bebach auf feine eigene Aoften und Befabr, in Beibt und Benub bes Breinferungsobjectes ein, bereicht foll bagegen aber auch verbunden fenn bie Steuern und fentlige Abgaben bievon von eben biefem Tage an gu befreiten.

3. Beber für ben angegebenen Flachenraum, noch für ben Rugand bes Baumefens, ebenfo auch nicht fur

das Sigenthum des Expropriationsgegenftandes felbft, nub für allenfalfige Dienftbarfeiten, welche damit in Berbindung fieben fonnen, wird von Seiten des betreibenden Theils Garante geleiftet.

4. Birb ber Undeigerer gebalten fein, in Abfchiga auf ben Steigerungspreis beim Juschige gielch baar fo viel zu begablen, als jur Restlitteien ber fammtlichen vorlaufigen Brogeburfoften, welche in gegenwärtiger Bach bis jum Juschigen eithe auflaufen werben, erforberlich fein wird. Der Ueberreit bes Steigerungspreifeis bingegen foll auf Ohern ber Zober achtichtunger fünd und viertig, achtigene achtigenburder fünd und viertig, achtigen und achtienbundert sieben und viertig, ein ziebemal mit einem Britteli an wen Rechtend bezahlt und abgeren ein werben, und juwar bas Gange neht ben gesehlichen Zinfen vom Lage ber Bereitigerung al.

inn fobenen Burgen utellen, welcher ung Anfteigerer einen fobenen Burgen utellen, welcher foliberiech mit ibm für die Jadiung von Sauptfumme und Accessorten batten nuch. Im Utbrigen aber wird sich berfeibe, nimilich der Getigeere, nach beneu in Zwangsperiger ungsgefesse vom erden Juni achtebnbundert wei nab mangig entbaltenen Bestimmungen, nab hauptfachtlich nach ben Artitlein fünlichen bis inclusive wei und pnanzig, welche Geisperiglich ben Greigerungsfußigen vor unter werben foll, au achten baben,

Der unterseichnete, biegu committire Berfeigerungs. commisser bedurbnet Gart Appet, besten ach den obgenannen Soulbnet Gart Appet, besten hopotbefarglaubiger und alle sons dabet Berbeiligen biemit auf, jich bis Sampag, ben proteiten Mar; laufenben Jahres. Moraens acht Ubr, auf seiner Amtsstube in Birmasens einzesinden, um ibre allenfalligen Einmendungen gegen die fragiliche Eppropriation vorzuberingen und zu Brotofol zu geben.

Dierüber Alt. Geiceben und ausgefertigt ju Birmafens auf ber Imteftube bes Rotars am funften Februar achtgehnhundert vier und viergig.

Beamben Rotar. Commiffar.

Pr. bem B. Bebrnar 1844.

Donnerstage, ben 22. Kebruar 1844, Mitrogs 1 Ubr, ju Brudmidlbach in ber Behaulung von Daniel Rung; auf Anstehen von: 1 Jofeph Schneiber, Alerschmann in Brudmidlbach, handelnd in einenm Ramen, wegen ber mit feiner verlebten Chefren Ottlias Mayer bestanderen Gütergemeinschaft, wie auch als Bermund wier feinen noch mitwerfahrigen Sohn Friedrich Schneiber; 2. Johann Schneiber, Meredmann in Labach, Rebenvormund beiteit Minderjährigen; 3. Johann Schneiber, Grenganssieber, fleich Minderjährigen; 3. Johann Schneiber, Grenganssieber, fleinderichten in Eindmidlich weiten von Reckt Kangeactha Schneiber; 5. Katharina Schneiber, die Gemerbe, beide in Bruchmidlicad wohnlass, werden von Reckt Kaquet in Landstud, öffentlich versteigert, und zwar der Erdverstellung wegen:

65 Mren 70 Centiaren Mder in 3 Dar-

Bann von 30 Aren 22 Centiaren Biefen in 3 Brudmuhlbad.

Canbftubl, ben 6. Rebrnar 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ben 8. Februar 1844.

(Bicttation.) Montage, ben 26. Februar 1844, Morgens 9 Uhr,

ju Dbernheim Rirchenarnbach in ber Behaufung bes Abam Duffer; Muf Unfteben von: 1. Coa Bohr, ohne Bewerbe:

2. Barbara Bobr, ohne Gemerbe, Chefrau von Seinrich Roller, Aderemann, und bes Lettern, ber ehelichen Ermachtigung wegen; 3. Peter Bohr, Aderemann, Bormund über: Elifabetha, Magbalena, Anna Maria und Deter Bohr, ohne Gemerbe; 4. Johann Bauer, Schullebrer, Rebenvormund biefer Minberjahrigen; alle in Rirchenarnbach Dbernheim wohnhaft;

Mirb burch Rotar Raquet in Lanbftubl, atheilungs. balber jur Berfteigerung ber jur Butergemeinschaft ber in gebachtem Rirchenarnbach. Dbernheim verlebten Cheleute Racob Bobr bem 2ten und Ratharina Bergler geborigen Immobilien gefdritten merben, namlich:

84 Aren 98 Centiaren Aderland

Bann pon Rirchen, in 7 Bargellen ; 94 Mren 8 Gentigren Balb in arnbad. Dbernheim. 2 Pargellen.

1 Bectare 84 Mren 90 Centiaren Balb in 2 Pargel. len. Bann pon Mittelbrunn.

Panbftubl. ben 6. Rebruar 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ben 6. Zebruge 1844. (dicttation.)

Montag, ben 26. laufenben Monate, Rachmittage 1 Ubr, ju Cohnefelb in ber Behaufung bes Dichael

Pfeiffer; auf Anfteben von: 1. Ratharina geb. Fattlet, Bittme bes ju Rem. Dr. leans, in Rorbamerifa. verlebten Suffchmiebes Deter Burg,

fraber in Lohnefelb mobnhaft, fie jegige Chefrau von Cornelius Molitor, Bimmermann, ju Binnweiler wohnbaft, und banbelnb menen ber smifchen ihr und ihrem perlebten erften Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft. wie auch ale Runnieferin bes Bermogene biefes ihres Chemannes;

2. Benanntem Cornelius Molitor, fomobl ber Ermachtigung feiner Chefrau megen, wie auch ale Rechte.

inhaber ber Erbrechte von:

a) Peter Burg, Taglohner in Dambach, Rantons Rieberbrunn, in Franfreich, und b) Chriftian Burg, Taglohner in Barenthal, Rantone Bitfd, im Dofelbepartement in Franfreich, biefer vollburtiger, jener halb. burtiger Bruber bes Erblaffers:

3. Gottfried Rallfifch, Biegler, ju Cohnefefb mobn.

haft, in feiner Gigenfchaft als gefetlicher Bermalter bes Bermogene feines minberjahrigen Sohnes Deter Rallfifch,

und als beffen Reprafentanten;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Sellrigel von Binnweiler, ber Untheitbarteit wegen, gur öffentlichen Berfteigerung gefchritten von ben nachbezeichneten, in bet Gemeinbe und Gemarfung von Lohnofelb gelegenen, jur befagten Gutergemeinschaft bes Erblaffere Burg und feiner binterlaffenen Bittme geborigen 3mmobilien, als:

a) 26 Dezimalen, ein Bobnhaus mit Garten und

fonftigem Bugebor.

b) 134 Dezimalen Mderland in 4 Studen; von welchen Immobilien guftehen; ber Chefrau Molitor 1. bem Deter Rallfifch & und tem Cornelius Molitor 1. ale Rechteinhaber ber genannten Peter und Chriftian Burg.

Binnweiler, ben 3. Februar 1844.

Bellrigel, Rotar. pr. ben 6. Februar 1844,

Deibesheim. (Licitation.) Montag, ben 26. Februar b. 3., bes Bormittage 10 Uhr, ju Deibeeheim in bem Gafthaufe jum Abler, wird aus ber Errungenichafte. gemeinschaft, bie zwischen bem allba verftorbenen Baft. wirthe Beinrich Saufling und beffen hinterbliebener Bittme beftant, burch ben unterichriebenen, ju Deibesbeim wohnenben Rotar Schuler, unter ben bier einzufehenben Bebingungen, offentlich, ber Untheilbarteit megen,

gerichtlich verfteigert: Plan- AF 70 und 71. 33 Dezimalen Grunbflache, ein ju Deibesheim an ber Sauptftrafe gelegenes Bobnhaus, bas Bafthaus jum golbenen Abler, mit Scheuer,

Stallung, Reller, Sofraum und Garten, tarirt 7500 fl. Betheiligte: I. Margaretha Schafer, Bittme bes genannt Berlebten, Saftwirthin, banbelnd in eigenem Ramen und ale Bormunderin ihrer Rinder Margaretha Saufling und Jofeph Saufling; II. Johann Abam Sauf. ling, Geifenfieder, in eigenem Ramen und ale Danda. tar feines Brubere Beinrich Saufling, Dberfellner, bermalen ju Frantfurt a. DR.; 111. Glifabetha Saufling, Chefrau von Abrian Brieb, ohne Gemerbe, in eigenem Ramen und ale Bevollmachtigte ihres Chemannes; IV. Ratharina Baufling, und V. Magdalena Saufling, beibe ledig, großjahrig, ohne Gewerbe; VI. Jacob Saufling, Gutebeffger, ale Gegenvormund obiger Minberiahrigen; VII. Johann Abam Stabler, Binger, in feiner Gigenichaft ale gerichtlich ernannter Gurator bes abmefenben Bilbelm Saufling; alle biefe mobnhaft ju Deibesheim, ausgenommen bie Chefrau Bried, welche ju Beibenthal mobnt.

Deibesheim, ben 3. Rebruar 1844. Souler, Ronial. Rotar.

pr. ben 6, Rebruge 1844

(Lictration.) Dienstage, ben 27. Februar 1844, Rachmittage 1

Ubr, ju Dleisweiler im Birthebaufe jum Gnael: auf ben Grund eines regiftrirten Rathefammerbeichluffes bes Panbauer Bezirffgerichte nom 4. Januar 1841, und eie nes Groertenberichte und Rebinanifhefte, aufgenommen burch unteridriebenen Rotar am beutigen Tage: auf Anfleben von: 1. Maria Barbara Enerr, ohne Gemerbe. Chefran von Rriebrich Lipps, Aderemann, beibe in Pangengeringen mobnhaft: 2. Unna Maria Grerr, ohne Bee merbe. Chefrau pon Griebrich Reder, Juchfahrifant, beibe in Sanct Pambrecht. Grenenhaufen mabnhaft: 3 Margaretha Grerr, ofine Gemerbe, Chefrau pon Rriebrich Sa. cob Juna, Buffchmied, beibe in Pleisweiler; 4. Beorg Ricolaus Gperr, Aderemann, in Dleiemeiler mobnhaft; 5. Genra Dicoland Millinger, Gufer, in Dieberharbach mabnhaft, ald Rarmund über bie minberiabrigen, abne Gewerbe bei ihm bomicilirten Juliang und Rriebrich Sperr : 6. Johannes Beiger, Aderer, in Rieberhorbach mohnhaft, ale Beipormund berfeiben; merten burch gub. mig Sartoriue. Rotar im Amtelige von Berarabern. nachbereichnete, ben unterm Ramen Grerr genannten Berfonen geborige Guter, ber Untheitbarfeit megen, auf Gigenthum verfteigert, namlich:

3m Banne Dieismeilere Dberhofen.

2 Mren 24 Centigren Mingert.

Bauftud. 2. 2 12

8. 21 07 Ader in 2 Pargellen. ,, ,,

4. 11 81 Raftanienmalb in 2 Darrel. fen.

9 Mren 45 Gentigren Diefe.

28 ... 3m Banne Bergiabern.

3 Mren 58 Gentiaren Bingert. 3m Banne Rieberhorbach

8. 31 Bren 23 Centigren Ader in 2 Pargellen. Bergiabern, ben 3. Rebrugt 1844.

Cartorius, Rotar.

pr. ben 6 Rebruge 1844.

(Bicitation)

Donnerftag, ben 29. Rebruar b. 3., Rachmittags 2 Ubr. ju Rorbeim im Birthebaufe jum grunen Baum, merben por bem unterzeichneten, in granfenthal refibi. renben Begirfonotar Frang Jobocus Roch, auf Anfteben won: 1. Magbalena Butich, ohne Gewerbe, Bittme pon Michael Marpes, banbelnb in eigenem Ramen und ale gefehliche Bormunberin ihrer minberiabrigen, ohne Gemerbe bei ihr mobnenben Rinber : Dichael und Frang Mappes; 2. Friedrich Mertel, Schneiber unb Bader, banbeind als gefesticher Bormund feines mit feiner verlebten Chefrau Elifabetha Danves erzeug. ten, noch minberiabrigen, ohne Gewerbe bei thm mobmenten Rinbes Unna Daria Merfel, und ale Beivormund ber vorgenannten Minberjahrigen: Dichael und Grang Dappes ; fammtlich in Rorbeim wohnhaft; 3. Sobann Sammerffein, Birth, mobnhaft in Bobenbeim

am Rhein . hanbelnb ale natürlicher Rarmunb feines minberiabrigen, ohne Gemerbe bei ihm mohnenben Gobe nes Lubmig Sammerftein, und als Reinermund ber vorgenannten minberiabrigen Mnng Darig Merfel, unb 4. Unna Maria Mannes, ohne Gemerhe Chefran won Anguein Storminger, Barbier, beibe in Grofiniebes. heim wohnhaft; nachbegeichnete, ju ber gwifchen ber Requirentin Michael Moppes Bittme und ihrem perlebten Ghemanne bestanbenen Butergemeinfchaft gehörie gen . im Drte und Banne Rorbeim gelegenen Immobilien, nämlich :

1. Gin Mohnhaus fammt Bubehor ju Rorbeim, unb 2. 1 Zagwerf 20 Dezimalen Ader in 3 Bargellen. In Beifenn bes Beipormundes bee porgengnuten minberiahrigen Pubmig Cammerftein, Bhilinn Butich. Made ler, in Rorheim mobnhaft, ber Umbeifharfeit megen . eigenthumlich offentlich verfteigert.

Rrantenthal, ben 5. Rebrugr 1844. Rod, Rotar.

pr. ben 7. Rebruar 1844. Rhobt, (Licitation.) Den 29. laufenben Monate Rebruar, Rachmittage um zwei Uhr, im Gafthaufe jum Motf zu Rhobt: auf Unfteben mon: 4. Johann Michael Lingenfelter junior, Binger, ju Rhobt wohnhaft, majorenner Gobn pon ben allba mobnhaft gemeienen und verfebten Che, und Wingerteleuten Johann Chriftoph Lingen. felber und Unna Daria Reller; 2. Johann Philipp Luft imior, Binger, auch ju Rhobt mobnhaft, Diefer banbeinb ale Legalpormund feines mit feiner verlebten erften Chefrau Glifabetha Lingenfelber, gemefenen Tochter ber obgenannten Cheleuten Johann Chriftoph Lingenfelber, erzeugten, feche Sabre alten Rinbes Johann Chriftoph Luft: 3. Johann Jacob Lingenfelber, Linbenwirth, ju Rhobt mobnhaft, Beipormund biefes Rinbes: und in Befolge richterlicher Autorifation wird por bem ju Chentoben wohnhaften, hiezu committirten Ronigl. Rothe Ricolaus Roffer, bas jur Errungenichaftemaffe ber obges nannten Erblaffer, Cheleuten Johann Chriftoph Lingenfelber gehörige, einftodige Bobnhaus fammt Sof, Reller, Relterhaus mit Reiter, Stallung, Barten und Bubeho. rungen an ber Benherergafe ju Rhobt, neben Johann Philipp Buft und Dichael Geis bem Runften, ber Untheilbarfeit und Ertvertheilung wegen, auf Gigenthum perfteigert.

Ebenfoben, ben 3. Rebruar 1844.

RoBler, Rotaire.

pr. ben 7. Februar 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Montag, ben 26. laufenben Monate, bes Rachmit-

tage 2 Uhr, ju Ranbel auf bem Gemeinbehaute, im Berbinberungefalle im Biribehaufe jum Balbhorn : in Bollgiehung eines regiftrirten Ramilienrathebeichluffes, abgefaßt vor bem Ronigl, Friedensgerichte bes Rantone Ranbel am 11. porigen Monate, homologirt burch bas Ronigl. Begittsgericht Landau am 30. befeifben Monats, geborig regiftritt, auf Unflehen von Philipp heintich Genrab, Webert, in Annbel wobnent, handeln das natürlicher Bormand über feine mit feiner verlebten Befrau Marsten Genember etgegten, gewerblos bei ibm wohnenden, Andenbert etgegten, gewerblos bei ibm wohnenden, Andenbert Arollina und heineich Gontab, von heinrich Gumbert, Sarollina und heineich Gontab, von heinrich Gumbert, Geiler, in Kanbel wohnend, bom de Beivormund genanter Muberfährigen; wird ber unterzichnete, ju Kanbel refibirende, nach angejogenen Hamilienrathebeifolusfe und homologation berragte Noder Johann fram Beigel, jur öffentlichen Beräußerung von: 30,48 Gentiaren Mertand, Kanbler Bann, in zwei Itme beliehend, unter Bedingungen ichteiten, bie täglich in bes Unterziehneten Schreiblibe ein gefeben werben fönen.

Ranbel, ben 5. Februar 1844.

Beigel, Rotar.

pr. ben 1. Februar 1844 (Areiwillig gerichtliche Berffeigerung.)

Dienstag, ben fleben und zwanzigften Rebenar acht. gehnhundert vier und viergig, Rachmittags um ein Uhr, Ju Trulben in ber Behaufung bes Birthe Ricolaus Rodel, wied in Rolge eines burch bas Ronigl. Begirfe. geeicht ju 3meibruden homologirten, vor bem Ronigl. Ariebenegerichte Dirmafens errichteten und regiftrieten Kamilienrathebefdluffes vom ein und zwanzigften Dezem. ber voeigen Jahres, burch ben unterzeichneten, biegu com. mittirten Ronigl. Rotar Cael Rieffer gu Dirmafeus, bafelbit refibirent, auf Unfteben von: 1. Ricolaus Rolfc, Aderemann, wohnhaft ju Schweir, handelnd in ber Gigenschaft als geeichtlich conftituirter Bormund über bie burch ben verlebten Unton Rolfd, gemefenen Aderemann allba, mit beffen Bittwe Anna Daria Conrab erzeugten, noch minberjahrigen Rindee, Ramens; Elifabetha und Muna Maria Rolfch, und 2. Johannes Rolfch, Dengee, wohnhaft ju Trufben, agirent in ber Eigenschaft als gerichtlich cenannter Rebenvormund ber genannten Dupillen, jur öffentlichen Beefteigerung ber bienach bezeich. neten, ben mehrgenannten Minocennen angehörigen, auf ber Bemaefung von Trulben gelegenen Immobilien gefdritten, als:

1. 97 Bren 95 Gentiaren Aderland in 3 Pargellen, und

2. 7 Aren 95 Centiaren Diefe in 2 Pargellen Die Steinerungebebingniffe, fowie bie nabere Begeichnung ber Immobilien find auf ber Schreibftube bes Rotare beroniet.

Pirmafens, ben 6. Februar achtzehnhundert vier und vierzig.

G. Rieffer, Rotar. pr. ben 7. Februar 1844

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Donnerstag, ben 29. Februar 1844, Rachmittags 1 Uhr, ju Stein in bem Wiethehaufe ber Wittme von Jobannes Schneger; in Bollgiehung eines bomologirten Familienrathebeichluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Reiebenegericht ju Unnweiler am 29. Dezember 1843, wird bor bem hiegu beauftragten Ronigl. Rotar Bolga von Annweiler jur offentlichen meiftbietenben Beefteige. rung auf Gigenthum eines jum Rachlaffe ber in Stein perflorbenen Che, und Aderbleute Georg Jacob SchneBer und Anna Maria Soffmann gehörigen, in tem Dorfe Stein gelegenen einftodigen Bobnbaufes nebft Scheuer, Stall und Sof, enthaltenb 4 Mren, neben Johannes Schuhmacher und Johannes Sammer, tarirt ju 300 fl. gefdritten; und gwar auf Anfteben bee Johann Jacob Soffmann, Aderemann, in Gil; wohnhaft, hanbelnb in feiner Gigenichaft ale Bormnab uber Die ohne Gewerbe bei ihm mohnenben minbeejahrigen Rinber ber obenge. nannten Erblaffer, namentlich: Elifabetha, Johannes, Ratharina, Johann Jacob und Apollonia Schneber, welche ten Johann Philipp Schneger, Mderemann in Gofferemeiler, jum Rebenvormunde haben.

Unnweiler, ben 5. Februar 1844.

pr. ben 8. Rebruge' 1844.

(Berfteigerungeanzeige.)
Rontage, ben 26. Februar laufenb, Rachmittage um
1 Uhr, ju Quirnheim im haufe bes heinrich Grathwobl;

Auf Anfiehen von: a) Matheus Theobald bem Erften, Adersmann, phaft in Quirnheim, agirend fowohl in eigenem Ras n, wegen ber zwifchen ihm und feiner verlebten Ebe-

wohndaft in Quirnbeim, agirend sowohl in eigenem Ramen, wegen ber wissen ibm und feiner versebren Ebefeau Gulanna Bester bestandenen Gütergemeinschaft, als auch als nattricker Bornund ber mit berfelben erzeingtea noch minderjährigen und ohne Gewerbe bei ibm wohnenben Rinder, als: 1. Johann bereng, 2. Ambreas, und 3. Frang Peter Theoballs;

In Beifenn von Siephan Behler, Schuhmacher, wohnhaft in Quienheim, agirend ale Beivormund ber

genannten Minterjabrigen;

b) Feangiela Theobald, ohne Gewerbe, Ehefrau von Johann Georg Reil bem 3weiten, Fuhrmann, beibe in Quirnheim wohnhaft;

c) Matheus Theobald bem 3meiten;

e) Gertraube Theobald;

Die beei Letten lebig, vollfahrig, ohne Gewerbe, wohnhaft in Quirnheim, und mit ber genannten Chefrau Reil Ainber bes Requirenten Mathens Theobald bes Erften und beffen genannten verlebten Ebefrau;

Byn Gemagheit eines Theilungsurtheils bes Konigi, Begirtögerichts ju Geanfenthal vom 10. November 1843, fowle auf ben Geund eines Erpectenberichtes mit Bebinguisbeft, aufgenmmen burd ben unterzeichneten Rothr unterm 1. Kebruar faufenb:

Bor bem ju Grunftabt in ber Pfal; refibirenben, bieju committirten Ronigl. Baper. Rotar Raub;

Birb abtheilungehalber jur Berfteigerung auf Gigen. thum gefdritten eines zu Quirnbeim in ber Langgaffe gelegenen Bobnhaufes, herrührend aus ber gwifden ber genannten verlebten Chefrau Theobald und threm uberlebenben Ehemanne bestandenen Butergemeinschaft, und bann von 8 Zagwerfen 77 Dezimalen Aderfelb und Bins gert, in eilf im Banne von Quirnbeim gelegenen Dargellen beftebenb, und ben Theobalb'ichen Rintern als Gr. ben ibrer Rutter ausichlieflich zugeboria.

Brunftabt, ben 7. Rebrugt 1844

Raub, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 8. Februar 1844

Dopau. (Befebung ber Borbereitungelebreritelle an ber faibolifden Odule.) Die Behulfen . respective Bore bereitungelehrerftelle an ber fatholifcheteutichen Schule babier ift erledigt, und foll unverzüglich wieber befest werben. Der mit biefer Stelle verbundene jahrliche Behalt befteht in 200 fl. baar aus ber Bemeinbetaffe nebft 35 fl. Wohnungeentschabigung und 32 fl. fur Bebeigungefoften bes Lebrfagles.

Beeignete Bemerber um biefe Stelle baben ibre Befuche binnen 14 Tagenbei ber Ortefchulcommiffion babier

einzureichen.

Oppau, ben 6. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt. B. Riebe.

pr. ben 3. Rebruar 1844.

Schifferftabt. (Schuldienterledigungen) Die Behulfenftellen an ber fatbolifchen mittlern Dabchenfcule und an ber untern Rnabenichule ju Schifferftabt finb in Erlebigung gefommen und follen unverzüglich wieber mit tuditigen Gubjecten befett merben.

Der jahrliche Behalt fur eine jebe ber beiben Bebulfenftellen befteht:

a) in 300 fl baar aus ber Gemeinbefaffe, unb

b) in freier Bohnung in bem Schulhaufe.

Siegu luftragente Canbibaten, allein nur mit ber Qualificationenote porjuglich verfeben, wollen ihre Befuche nebft ben weiters erforberlichen Zeugniffen langftens bis erften Darg 1844 bei ber unterfertigten Stelle einreichen.

Schifferftabt, ben 3. Rebruar 1844. Rur Die Driefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt 3 a c o b u f.

pr. ben 2. Februar 1844.

2te Befanntmadung.

Enfel. (Protestantifche Lebrerftelle.) Die Lebrerftelle an ber obern protestantifcheteutiden Schule bahier ift erlebiat.

Bemerber um biefelbe, melde befonbere auch im Befang und Orgelfpiel vorzugliche Renntniffe haben muffen, wollen fich binnen feche Wochen melben.

Der mit Diefer Schulftelle verbundene Behalt betragt

338 fl. 50 fr. meift baaren Gelbes.

Der bieberige Lebrer ertheilte auch ben Schulern ber lateinifchen Schule Unterricht im Schonfdreiben und Befang gegen eine jahrliche Remuneration von 50 fl. Gufel, ben 31. Januar 1844.

Fur bie Dresfculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Sierthes.

pr. ben 8. Februar 1844 Speper. (Biederbefegung ber Gebulfenftelle an ber untern fatholifchen Rnabenfdule.) Durch ben freiwilligen Mustritt bes Lubmig Daft ift Die Gehulfenftelle ber untern fatholifchen Rnabenichule babier in Erlebigung gefommen und foll nun wieber befett merben.

Der mit biefem Dienfte perbunbene Bebalt betragt 300 fl. aus ber Stabtfaffe nebit Antheil an einer Bob-

Siegu luftragenbe Canbibaten, mit ber Rote "porjuglich", wollen ihre Befuche nebft ben Beugniffen binnen 4 Bochen bei ber unterfertigten Stelle einreichen ober portofrei einfenben.

Speper, ben 8. Februar 1844.

Rur bie Orteichulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Glaus.

pr. ben 5. gebruar 1844. herrheimmener, Landcommiffariate Canbau. (Er: ledigung bes Debammentienites.) Durch bas Ableben ber feitherigen Sebamme ift beren Dienft in Erledigung ge-

fommen. Der Gehalt biefes Dienftes befteht in 36 Gulben per 3abr aus ber Gemeinbetaffe.

Bufttragende geprufte Debammen Canbibatinnen baben fich innerhalb brei Bochen anber gu melben.

herrheimmener, ben 2. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

me B.

pr. ben 8. Rebruar 1844. (Minber verfteigerung.) Montag, Dunbenbeim. ben 19. b. DR., um 2 Uhr bes Rachmittage, auf bem

Bemeinbehaufe babier, wird bie Berftellung und Chauf. firung ber Dagerebeimer Baffe babier, beftebenb in: ff. fr.

83 20 1. Erbarbeiten, peranichlagt gu

2. Pflaftererarbeiten, im Anfchlage von 152 18 3. Steinliefererung, veranschlagt ju (170 Des

544 -4. Rieblieferung im Unfchlage von 142 48

5. Erwerbung von Privateigenthum, veran. 36 fchlagt au

6. Anlage einer Berfentgrube, im Anfchlage

Summa 1035 23

bffentlich an bie Benigftnehmenben verfteigert.
- Munbenheim, ben 5. Februar 1844.

enheim, ben 5. Februar 1844.

Menner.

Altripp. (Minderversteigerung.) Donnerstag, ben 22. b. M., um 10 Uhr bes Bormittags, im Biriehaufe zum Schwanen bahier, wird die Lieferung von 130 Gren; respectivo Acessen, befintlich an ben Wenichnehmenben versteigert.

Altripp, den 4. Februar 1844. Das Bürgermeisteramt. Hornig.

pr. ben 7. Februar 1844.

Speyer. (holyversteigerung) Mittwoche, ben 21.

Bebruar, im Wittelebacherhofe; Donnerstage, ben 22. Februar, im bayerifchen Sofe:

Freitage, ben 23. Februar, im Gafthaufe jum

Camftage, ben 24. Februar, im Gafthaufe jum Ronia bon Breufen:

ju Speper, jedeomal Rachmittags um 2 Uhr, werden vor bem unterzeichneten Umte nachbegeichnete, ber Stadb Epperg gelbendbe, im Gemeinbefortenwalde, Oction 14 an ber Jagelheimer Straße, aufgemachte holzsertimente an die Meiftbetenben loosweise auf Termin öffentlich verkleichet, als:

74 fieferne Bauftamme.

11 ,, Rutholgabichnitte,

,, 138 ,, ,, Stodholy, 4700 fieferne Bellen.

Auswartige Steigerer haben entweber hiefige jahlfabige Burgen ju ftellen, ober burch Zeugniffe ihrer resp. Bobgermeifteramter über Zahlfabigfeit fich auszuwelfen.

Speper, ben 6. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 7. Arbruge 1844

Commerebeim. Golgeefflegerung.) Mitroche und Donnerstage, ben 28. und 29. Rebruar nachfibn, Morgens um 9 Uhr, werben in bem Gemeinbemalbe babier, im Schlage Eichet und Schlaffach feloft, und nur bei ichliechter Wiiterung auf bem Geneinbehaufe, folgende holzsortimente öffentlich verfleigert.

111 eichene Bauftamme, worunter 3 tter, 23 2ter, 72

3ter und 13 4ter Rlaffe finb,

2 eichene Schmiebfloge,

2 rufterne Rubftamme, 9 Bflugereben.

85 eichene Rutholgftangen,

125 Baumpfahle,

5 , Reiftangen

Unbefannte Steigerer haben fich burch burgermeifteramtliche Beugniffe uber ibre Bahlungefabigfeit auszuweifen.

Gommertheim, ben 2. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

Rreb 6.

pr. ben 7. Rebruge 1844.

1te Befanntmachung. Rommen-Bechtereheim. (Fielpagernochung.) Kommenben Mittwoch, ben 21. Februar, um 2 Uhr bes Rachmittags, auf bem Untilstockel ber Burgermeisterei delte, wied vor bem unterfertigten durte bie Micherverwachtaug ber Gemeinde-Kelbigh auf weitere 6 3chee öhrt lich flatt finden, wozu Steigerungsluftige eingelaben werben.

Dechterebeim, ben 3. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

De o h r. - pr. ben 8. Kebruar 1844.

Mundenheim. (Jagdvetpachtung.) Montag, ben 26. b. M., um 2 Uhr bes Rachmittags, auf bem Temeinbehaufe babier, wird bie ber biefigen Gemeinde juflehende Feld. und Balbjagd öffentlich auf 6 Jahre an ben Meiflbietenben verpachtet, was ben Zagbliebhabern utr Kenntnig bringt

Dunbenheim, ben 5. Februar 1844.

megner.

Bermifchte Unfundigungen.

Speper. Polpital. (Holporftigerung.) Montag, ben 19. b. M., bes Radmittags um 2 Uhr, werben burch bas Bürgermissterant, im Gasthaufe jum galbenn Aber bahter, fosgende, bem hiesten Gügerebpitate gehörigen Holgartungen, aus bem Schlage Hunderte Morgen in ben Anscherer herden, burch Berfleigerung 'an ben Meisteltenben in Cosien öffentlich begeben, als:

5 eichene Bauftamme,

23 , Bagnerftangen,

2850 Stud gemifchte Schlagholymellen. Diefes bringt man ben Steigerungeliebhabern bie-

mit jur Renning.
Speper, ben 5. Februar 1844.

Die Dofpitien, Commiffion.

a u m

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg.

.№ 17.

Spener, ben 12, Rebruar

1844

Bekanntmachuna.

bie in bie Beilage jum Amis .. und Intelligenzblatte fur Die Bfalg aufzunehmenben Berfteigerungs.

Ungeigen betreffenb. Die verehrlichen minifteriellen Berichtsbeamten werben ergebenft erfucht,

gefälligft dafür forgen ju wollen, daß die Befanntmachungen, welche zur Aufnahme in die Beilage gum Autes und Intelligengblatte bestimmt find, jedesmal rechtzeigig bei der Redaction eintreffen, um fie in der durch bas Gefet bestimmten Zeitbauer in das gunachst erscheinende Blatt aufgunehmen. Spener, im Gebruar 1844.

Die Redaction.

Befanntmachungen der Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 9. Rebruar 1844. (Befanntmachung.)

3m S. 56, Biff. 4, ber allerhochften Berordnung vom 30. Dai 1843, bas Studium ber Debicin betreffenb, ift

Rolgenbes angeorbnet:

"4. Diejenigen Debiciner, welche por bem 1. October 1843 gwar ber Proberelation, nicht aber auch bem Staateconcurfe fich bereits unterzogen haben, find jur Erftehung ber Schlufprufung unter ber Borausfebung verpflichtet, baß fie jum Staatebienfte in ber medicinifch-polizeilichen ober medicinifch-forenfen Sphare ju abfpiriren gebenfen. Fur fle bleibt aber biefe Schlugprufung lebiglich auf bas fchriftliche Examen nach Maaggabe ber SS. 35 - 44 befchrantt, und es ift von jeglichem Zar. und Gebuhrenerheben babei Umgang ju nehmen."

Fur jene Mediciner, auf welche biefe Bestimmung anwendbar ift, und welche biefer Anordnung bei ber bahiefigen Univerfitat gu entfprechen beabfichtigen, bat ber unterfertigte Prufunge: Genat bie Bornahme ber porfdriftemaßigen Golupprufung auf

ben 1, bis 4. Dai I. 3.

feftzufegen befchloffen.

Die Debiciner, welche fich biefer Drufung untergies ben wollen, werben baher aufgeforbert, jum Behufe ber ju ermirtenden Abmiffion ihre Gefuche nebft bem Beuge miffe uber erftanbene Droberelation fpateftens bis gum

Schluffe bes Monate Darg bei bem unterfertigten Drus funge Genate in Borlage ju bringen und nach erhalte-ner Abmiffion fich vom 1. bis 4. Mai l. 3. nach porgangiger perfonlicher Unmelbung bei bem Genateporfanbe bei ber Drufung felbft einzufinben.

Burgburg, ben 4. Rebruar 1814.

Der fur Die theoretifche und Schlufprufung ber Debis einer an ber Ronigl. Univerfitat Burgburg niebergefeste Senat.

Dr. Marcus.

Seufferth, Univ. Gecr.

pr. ben 9. Rebruge 1844. (Befanntmachung eines jum Rachtheile bes Obergerichts: Ab:

vecaten Effer ju Mannheim verübren Diebffables.) 21m 1. I. D. wurden ju Mannheim jum Rachtheile bes Dbergerichte-Abvocaten Effer folgende Gegenftanbe

aus feiner Bohnung entwenbet:

1. Gin filbernes Raffeloffelden ohne Beichen.

2. Gine filberne Zafchenuhr mittlerer Große, mit romifchen Biffern und gerippter Sinterfeite.

3. Gin Dagr getragene Schube mit Banbeln.

4. Gine Cigarrenbuchfe.

5. Gin geftidter Zabafebentel.

6. 3mei braune Zuchüberrode mit Rragen von bemfelben Tuche und gefponnenen Rnopfen.

7. Ginige Daar Commerbofen.

8. Ein Paar neue fcmarge Tuchhofen.

9. Gin blau tuchener guter Mantel mit langem Rragen und fchwarzem Sammtfragen, binten ein groß fer Golis, unb

10. Drei neue mittelfeine ungewafdene Leinwandhemben.

In Gemäßheit einer Requisition bes großerzoglich obisifiene Erdebamtes Mannbeim d. d. 2. praes. 6. i. M. veröffestliche ich biesen Dieblahl mit ber Ausschen und der bei nachfte Polizeierhörbe von Indicien jur entrodrung bes Dieche boligft in Kenntniss ju sehen, und labe insbesondere bie Polizeiehofben und bie Königl. Genbarmerie jur Kahnung ein.

Franfenthal, ben 7. Februar 1844. Der Ronigl. Staatsprocurator.

E. Schmitt, G.

(Holiperfleigerung auf bem Accoriabelibofe ju Kaltenbach, Auf Berrieben bes nnterfertigern Kbuigl. Soch amtes wird an bem unten bezeichneren Tange und Drte, vor ber einschlägigen administratione Behörbe und in Beifegu beb betreffenben Königl. Nentbeamten, jum öffentlichen melikbiernben Berfaufe in Loofen, von nach kebenden Hollgortimenten zeschritten werden, nämlich:

Den 22. Februar 1844, Des Morgens 10 Uhr, gu Raltenbach im Boftbaufe ic.

Gichen Ruthols 1. Rlaffe, Daubholy 1 Rlafter.

,, 3. ,, Wingerteit	ie.
felhola	44 ,,
Buchen Scheithofg	1011 //
" Prügelholg	561 ,,
Eichen Scheitholy, 4ffcubig	36 ,,
" 4fchuhig	2 //
Riefern Scheitholy, ,,	3 ,,
Birfen "	271 //
Gemifchte Prügel	45 ,,
Geringe (Rrappen)	18

Borftebenbes bolg ift bas lette, welches im Laufe biefes Bintere und Frubjahres auf bem Raftenbacher

Dolabofe jur Berfteigerung fommt.

Die Brennholgfortimente werben jur Befriedigung bes infanbifden Saus, Deconomie, und fleingewerb- lichen Bedarfes, mit Ausschlaft ber holghandler und Aus- lanber, verfteigert.

Steigerungeluftige, welche nicht in hiefigem Rentamtebegirte wohnhaft find, haben fich mit Beugniffen ihrer Ortobeborbe über ihre Bablfühigfeit au verfeben.

Dirmafene, ben 7. Februar 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Giebert.

(holyverfleigerung aus ben Staaremalbungen bes Ronigl, Korffamie Balbfichach.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forflamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abministrativen Bedorte und in Beifenn bes betreffenden Konigl. Mentbeamten, jum öffentluden meistietenden Berlaufe in Loofen von nachtehenden Doffortimenten geschitten werden, namitich: Freitage, ben 23. Februar 1844, ju Thaleifcmeiler, Morgens um 10 Uhr. Renier Berichberg.

Schlage Borftholy und Dacheberg. eichene Rugabidnitte 3. Rlaffe, eichener Bauftamm 4. birfene Rusftamme 39 gevene Bauftamme 454 fieferne Rlafter buchen gefchnitten Scheit. 35 204 gebauen " Prügelhofs, " " gefchnitten anbr , ,, ,, 5 Scheit, eichen " aft. u. fnort .. 7 " " ** anbr .. 11 " .. 201 fiefern ,, 231 Drügelholy, ,, weichbols gefdnitten Scheit, 17

gehauen

52 ,, Prügelholz, 3876 fieferne Reißerwellen. Walbfischbach, den 7. Februar 1844.

11

,,

Das Ronigl. Forstamt. 3 e h e l e i n.

Sillenbranb.

pr. ben 10. Bebruar 1844.

Germerebeim, ben 8. Februar 1844.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

3immerer.

pr. ben 11. Februar 1844.

Johannes Sifder III., Minger, und beffen Chefran Copina Biffan von Durfteim, Casvar Stroitner und Rabmig hauf, Ertherer Artermann, Epterer Lagiohner von Safloch, wollen mit Familie nach Rorbamerita, und Johann Oberader, Bader in Grethen, nach Karlseube auswandbern.

Man bringt biefes jur öffentlichen Renntniß, bamit alle jene, welche Forberungen an die bezeichneten Personen haben, foldte binnen 4 Wochen bei ben Gerichten nothigentalls gettenb machen und bavon Unzeige hieber erftatten.

Reuftabt, ben 9. Februar 1844.

Das Ronigl. Sanbcommiffariat.

Rommich.

pr. ben 10. Rebruar 1844.

(Ausmanterungsanzeige.)

Georg Balthalar Damm, Taglohner von Rriegefelb, ift gefonnen, mit feinen Tochtern nach Rorbamerita aus, jumanbern.

Man bringt bieses jur ollgemeinen Kenntnis, bamit bieseigen, welche etwa Aroberungen an benieben has ben, solche nichtgensals bei ben betreffenden Gerichten innerhalb 4 Wochen gestend und die Augeige bavon anher machen tonnen.

Rirchheimbolanben, ben 7. Februar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dir. abs.

Belfch, Bet.

(Auswanderungsanzeige.)

heinrich Riehl, Schneiber von Gt. Julian, Ricolaus Alein, Leinenweber von Oberalben, mit ihren Familien; bann bie ledige Ratharina Jadel von St. Julian, mit ihrem Sohne, wollen nach Nordamerita auswandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit jene, welche Forberungen an erwähnte Auswanderer gu machen haben, folde alsbalb gettend und hieber bie Anzeige binnen 4 Wochen machen tonnen.

Cufel, ben 6. Rebruar 1844.

Das Ronigl. Landcommiffariat. In leg. Abwef. Des Ronigl. Landcommiffars: Scharpff, Act.

pr. ben 11. Bebruar 1844.

(Auswanderungsangige)
Beorg heinrich Franch, Schuler, lebigen Standes, von Alfendrück, will nach Bordamerifa auswandern; was man biedurch jur algemeinen Kenntnis bringt, das mit etwaigs Forderungsdanfprücke an benfelden gerichtlich gemecht und die befflässigen Anzeigen rechtzeitig ander erstattet werben fönnen.

Raiferslautern, ben 9. Februar 1844. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

De Camotte.

pr. ben 12. Februar 1844. (Ausmanderungsangeige.) Leonhard Schumacher und Christoph Begmann,

beibe Ackersleute, in Watbrobrbach wohnhaft, find geson nen, mit ihren Familien nach Brestau (Preusisch Polen), auszuwandbern.
Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnis, bamit

Man bringt biefes gur allgemeinen Renntnig, bamit blejenigen, welche Forberungen an biefelben gu haben vermeinen, folche nothigenfalls innerhalb vier Bochen bei ben betreffenden Berichten geltend machen und Angeige bierber erflatten fonnen.

Bergiabern, ben 9. Februar 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat. In Berhinderung bes Borftanbes: Degele, Actuar.

Motariatsfachen.

pr. ben 12. Bebruar 1844.

Am 1. Mar 1844, Radmittage 1 Uhr, ju Godlingen im Mirthebaufe jur Krone, wird vor une Friede rich heffert, Songl. Rotat im Antefije ju Landau, aber prinfigen weiland Peter Maper, lebend Adersmann in Gedlingen, und bessen alba ohne Gewerbe wohnbafe ten Mittwe Unna Maria geb. hachtel, bestandtens Gütergemeinschaft, erbbenten Aubens wegen, öffentlich in Einenkum versteigert:

Plan-M 365. Ein Mohnhaus, Reller, Scheuer, Stall, hofraum, Einfahrt, ju Godlingen im Dberborfe an ber hauptftraße auf 7 Dezimalen Flache, nebft M 366, 7 Dezimalen Pflang, und Grad-

garten.

Eigenthamer find: genannte Mittwe Maper und been minberjahrige Lochter Margatetha Maper, unter Bormunbicagt ibrer Mutter, und unter Beivormunbichaft von Georg Michael Maper, Adersmann, ju Godlingen wohnbaft.

Landau ben 10. Februar 1844.

Deffert, Rotar. pr. ben 11. Sebruar 1844.

Rupperteberg. (Berichtliche Berfleigerung.) Sams, tag, ben 2. Mars b. I., des Rachmittags 4 Uhr., ju Rupperteberg im Wirthebaufe jum Bonen, werben burch ben unterschriebenen, ju Debebejeim wohnhaften Königs. Roidt Schuler, in Folge eines bemologieren Familierrathebeschinlies vom 29. Dezember 1843, aus absoluter Rotwendigleit, unter ben hier einzlehemben Bedingungen, öffentlich gerichtlich verseigert:

Bann Rupperteberg. 81 Dezimalen Ader und Mingert in ber rauben Erde. 52 Dezimalen Mingert am Raulwarfemeg.

33 Dezimalen Wingert in ber obern Rufbien.

Auf Anfeben von: I. Cafpar Deth, Winger, dasbelnb in eigenem Ramen, wegen ber Gutergeminschaft, bie wischen ihm und feiner berstorbenen Seifren Ratharina Namfetter bestand, auch als Tormund feiner mine berjährigen, bei ihm gewertlos wohnenben Ainder, awamens: Barbara Beth, Georg Joseph Beth und Batthasar Beth; II. Jacob Beth, Winger; III. Apollonia Deth, ohne Gewerbe, beibe großightig; IV. Batthasar Ramsetter, Wirth, als Gegenvormund. Sammtlich zu Auspertibberg wochnaft.

Deibesheim, ben 9. Februar 1844. Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 11. Februar 1844 Ruppertsberg. (Bicitation.) Samftag, ben 2. Mary b. 3., bes Rachmittage 2 Uhr, ju Rupperteberg im Birthsbaufe jur Rrone, werben aus bem Radlaffe ber allba verlebten Cheleute Peter Sabermehl und Dargaretha Schmab, burch ben untrrichriebenen Ronigl. Ros tar Martin Schuler, ju Deibeshrim mobnhaft, ber Untheilbarfeit megen, offentlich gerichtlich verfteigert:

32 Dezimalen Bingert in ben 8 Morgen, Bann Rup.

perteberg.

Muf Anfteben ber Rinber genannter Goeleute, Ramens: 1. Georg Jofeph Sabermehl, 2. Ratharina Sabermrhl, 3. Barbara Sabermrhl, 4. Philippina Sabremrhl, Diefe vier lebig, großjahrig, 5. Frang Julino, ale Bormund über bie minberjahrige Glifabetha Sabermehl, ohne Gemerbr, bie übrigen Binger, alle mobnhaft ju Rupe perteberg.

Die Brbingungen find bier einzufrhen.

Dribesbeim, ben 9. Frbruar 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 11. Bebruar 1844. Rupperteberg. (Bicitation.) Camftag, ben 2. Dary b. 3., bee Rachmittage 3 Uhr, ju Rupperteberg im Gafthaufr gur Rrone, werben aus ber Butergemeinfcaft, die gwifden bem gu Rieberfirchen verlebten Schneis ber Beinrich Dees und beffen binterbliebenen Bittme Louifa Detger bestanden bat, burch ben unterfdriebenen. an Deibeeheim mobnhaften Ronigi. Rotar Schuler, ber Untheilbarfrit megen, unter ben bier ringufebenben Bebingungen, öffrntlich gerichtlich verfteigert:

Bann Rupperteberg. 20 Dezimalen Bingert im Grund:

14 Draimalen Bingert allea.

Muf Anfteben von: I. Louifa Detger, Bittme bes genannten Dees, obnr Bemerbe, ju Rieberfirchen mohnbaft, banbelnb in rigenem Ramen und ale Bormunberin ibres minberfabrigen, mit bem Berlebten ebelich ergrug. ten, bei ihr gemerblos mohnenden Rindes, Ramens Bil. belm Deet; II. Cafpar Bertram, Grmeinbebiener, au Ruppertebreg mohnhaft, ale Gegenvormund.

Deibesheim, ten 9. Februar 1844. Schuler, Ronigl. Rotar.

> pr. ten 9. Setruar 1844. (Licitation.)

Den 27. Februar 1844, bes Mittags 1 Ubr, ju Dernbach in bem Birthebaufe bes forent Boat, merben burch Bithelm Rofter, Ronigl. Rotar, in Annweiler wohnhaft, hiegu committirt, ber Untheilbarfeit megen 11.40 Aren Ader, Dernbacher Bannes, jum Rachlaffe

ber nachgenannten Dagbalena Tifchbrin gehorig,

öffentlich verfteigert.

Miteigenthumer find bie Rinber ber in Dernbach perlebten Ches und Adereleute Georg Dichel Engel unb Magbalena Tifchbein, als: 1. Marcus Engel, Burftenbanbler; 2. Dathias Engel, Aderer, beibe großjahrig; 3. Ricolaus Engel, ohne Bemerbe, minbrriabrig, welcher feinen Bruber Marcus Engel jum Saupt , und ben in Dernbach wohnenben Midrrer Anbreas Granemalb jum Rebenvormunbe bat; allr in Dernbach wohnenb.

Annweiler, ben 8. Rebruar 1844. Der Rotar.Commiffar:

B. Rofter.

pr. ben 10 Rebruar 1844.

(Licitation.)

Den 28. Frbruar laufenben Jahres, bes Rachmit. tage um 1 Uhr, ju Rlingenmunfter im Saufr von Burgermeifter hoffmann; in Bollgirbung eines gehörig regiftrirten Rathefammerbrichluffes bes Ronigl. Bezirfegerichts in Canbau vom 12. Drgember legthin, auf Betreiben: 1. von Ratharina geborne Lut, gewerblofe Chefrau von Johannes Beiger, Aderemann, und von Erhterm felbit, ber rhelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, beibe Ehrleute wohnhaft ju Rlingenmunfter, er ber The mann auch noch ale Beivormund ber nachbrnannten Minberjahrigen; 2. von Ratharina geborne Bugler, gewerblofe Bittwe von brm in Rlingenmunfter verftorbes nen Aderemanne Friedrich Lug, und irgige Chefrau von Johann Jacob Beiß bem Jungen, Aderemann, unb von Letterem felbit, beibe Ehrlrute wohnhaft ju Rlin. genmunfter, fie bie Chrfrau als Mutter und gefetliche Bormunberin ihrer mit ihrem befagt verftorbenen erften Chemanne gezeugten, gewerblos bei ibr mohnenben, minberjahrigen Tochter Unna Maria Lut, und er ber Eber mann und Stirfpater ale Ditpormund berfelben; bie genannte Ratharing Lut, Chefrau Beiger, eine Tochter, und bie befagte minberjabrige Unna Daria Eng, eine Enfelin von bem in Rlingramunfter mobnhaft gemefenen und verftorbenen Aderemanne Chriftoph Lug; merben burch unterfdrirbenen, biegu beauftragten Carl Julius Ruche, Ronigl. Baper. Rotar im Umteffer von Bergja. bern, bie nachhrrbeschriebenen, jur Berlaffenschaft bee befagt verftorbenen Chriftoph Lut geborigen Liegenschafe ten, ber Untheilbarteit wegen, in Gigenthum offentlich perfteigert, ale:

Dlan- A 105, Section E. A 588, 185 Gentiaren, ein Bohnhaus fammt bof, Scheuer, Stallungen, Reller, Barten, Bubrhorungen und Grrechtigfeiten, gelrarn ju Rlingenmunfter in ber Steingaffe, neben Frang Berngott und Frang Bogel, wornen bie Strafe, taxirt ju 300 fl.

Berggabern, ben 9. Rebruar 1844. Fuchs, Rotar.

pr. ben 9. Bebruar 1844.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 29. Februar 1844, Machmittags 2 Ubr, ju Speper, im Birthebaufe jum pfalier Sofe bei Rirchlein, wird in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Bezirfsgericht ju Frantenthal am 26. Januar 1844 erlaffenen Urtheils, burch ben ju Speper refibirenden Ronigl. Rotar Georg Riffel, ber Untheilbarteit megen öffentlich

auf Eigenthum verfleigert :

Plai-A. 1022. Ein ju Speure in ber Bogftrage unter Ma 41 meißen Bierrels gelegenes Boonbans mit Undau und allen Gonffigen Jugeborben, 2 De- jimalen ober 69 Eentlaren Fladenraum enthaltenbegrengt einfelts burd Jobannes Moos Bittem und Erben, anberfelts burch bas Grafgagden, vornen bie Boffrage, hinten genannte Wittme und Erben moos.

Diefe Liegenicaft rübrt ber ans ber Merlaffenicafts. maffe ber in Spener verlebten Chelente Cafpar Sonet. ber, im Beben Soufter, und Muna Ratharina Beder. Eigenthumer find beren Erben, als: 1. Gran; 30. fepb Schneiber, Aderemann, in Sarthaufen mobnbaft: 2. Margaretha Schneiber, Bebamme, allba mobu. baft, Chefrau bes dafelbit mobnbaften Schufters 20: rens hoffmann: 3. Die minorennen Rinder ber in St. Beon, Grofberjogthum Baben, verlebten Ratharina Beder, gemefene Chefran bes bafelbit mobnhaften Leis nenmebers Ebriftian Ctranb, als: Racobina, Robann Georg, Johann und Dieolaus Straub, vertreten burch ihren genannten Bater als hanptvormund, bei bem fie gemerblos mobnbaft finb; 4. Racob Beder, minberjabriges, gemerbtos in befagtem St. Leon mobubaftes Rind bes bafeibit verftorbenen bolgioubmachers gubmig Beder, erzenat mit feiner bintertaffenen Bittme Guliana Bob. mann, burch biefe feine Mutter, als Bormunberin, vertreten : 5. Frang Beder, Zaglobner: 6. Beronifa Beder, lebig, obne Gemerbe, biefe beiben volliabrig au befagtem St. Leon mobnbaft: 7. Apollonia Beder, obne Bemerbe, Chefran von Ricolans Doffmann, Adersmann, Beibe in St. Leon mobnbaft; 8. Mantha Beder, obne Bemerbe , Ebefran von Frang Jofeph Leibel, Solgidub. macher, beibe au Dingolsbeim, Grofbergogthum Baben, mobubaft.

Speper, ben 9. Februar 1844.

Riffel, Motar.

pr. ben 9. Febeuar 1844.

Areitag, ben 4. Mary b. 3., Rachmittags zwei Uhr, gerlenbeim im Wirthsbaule zum Schwau, werben vor bem unterzeichneten, in Frang um Schwau, werben vor bem unterzeichneten, in Frang lodocute Roch; auf Anflechen von: 1. 30-66ph Rummermehr I., in eigenem Ramen und als gefehlicher Berwalter bes Berwögens feiner minderjahrigen, ohne Gewerbe bei ihm wohnenben Lodotter Magdalena Rummermehr; 2. 30feph Rummermehr II., beibe Aleebeute, in Friefenbeim wohnbaft, und 3. Margaretha Rummermehr, Ehefran von honbaft, und 3. Margaretha Rummermehr, Ehefran von honbaft, und Mattern, Aleebeute, wohnte in Morfag, nachtgeichnet Jumobilten, ber Untheilbarteit wegen, eigenthumlich verfleigert, nam lich:

A. Plan 338 a. und 338 b., ein Wohnhaus fammt Zufie beber ju Friesenheim, bem Requirenten Joseph Aummermehr I. und ben Erben feiner verleben erften Ebefrau Maria Katharina Engenauer gemeinschaftlich zuseberig, und

II. Plan 700, 15 Dezimalen Ader allba in ben Deiche garten, jur Bertaffenfchaft ber genannten Maria Ratharina Enzenauer geborig.

Franfenthal, ben 8. Februar 1844.

Roch, Rotar.

pr. ben 9. Februar 1844.

Dienftag, ben Sten Mar, 1844, nachmittags 3 Ubr., achiffenkade, im Mirchbaufe jun Krone, wird burch junterproducten Robix Reichard ju Speper, jun Bolligung eines Urtheils bes Königl. Bezirksgerichts ju Krone fentbal, vom Sten Dezember 1843, der Untheilbarteit wegen, in zwei Kibreliungen erfleigert werden: ein zu Ghifferftagt in der Kapptigasse gelegenes Mochhaus mit Schieuer, Schmiedewersschliebe, hospering, Garten, dem doch Ange unschließenden flichernaume vom 48 Ruthen oder

10 aren 45 Centiaren, 30 Dezimalen.

Die Eigenthumer biefer Liegenschaft find: 1. Boreng Zeulich, 2. Schriftina Teatich, minberibairge, gwerblofe Kinder ber ju Schifferladt wohnhaft geweienen und verleden Beleite Marr. Teutsch, weisand Hischen, und Waria Cva Teloren. 3. Joseph Scharer, 4. Balentin Schauer, 5. Maria Eva Schauer und 5. Karolina Schauer, biefe vier ebenfalls minderjährig und gewerdses, Kinder genannter Maria Gva Lesforce aus beren zweiten Ber mit Johannes Schauer, hufchmied. Die beiben Erstgenannten unter Bormundschaft von Peter Maton Jom, Spegreitschwer und Aletesmann, die die States und Minderjährigen als Aletesmann, die die Kinderjährigen als Aleivormund hadend den hieronysmus Tasperch, Aletesmann. Sammtlich Genannte ju Schiffersabt wohnhaft.

Die Bedingungen jur Berfteigerung find bei bem un-

terzeichneten Rotar einzufehen.

Speper, ben 8ten Februar 1844. Reicharb, Rotar.

pr. ben 11. Februae 1844

Den 5. Mary biefes Jahres, Rachmittage 2 Uhr, in Mahnung ber nachgengunten Bittme Bar in Gau-

ber Bohnung ber nachgenannten Bittme Bar in Gaufenheim;

Muf Anfeben von: 4. Bilbelmina Bar, geberne Graber, Adersfrau, Birtime von Daniel Bar, lebend Adersmann in Saulenheim, eigenen Ramens; 2. Sebrifoph Bar, Adersmann, als Bormund über Elitabetha Bar, miperlädigte Zobiere erfter Eb bes Daniel Bar, erzeugt mit seiner verftorbenen erften Gefrau Ratharina Dellierider; 3. Johann Philipp Bar, Agglöbner, authorifitter Brivormund über Anna Maria Bar, Cohfter

weiter Ghe bes obigen Daniel Bar, aber welche fire Mnter, genannte Biltime Bar, Dauptvorminberin fir, 4. Wilbelm Der, Refersmann, als Redenwermund ber object Tochte Tochte Tochte Beilbeim Wohnhaft; werden von Jordr Raub von dier, in Bollichung eines Urtheils bes Roigl. Bezirfsgerichts von Frankenthal vom 5. Januar 1844, und eines Erpertenberichts von Jebruar nämlichen Iahres, 2 Lagwerfe 35 Dezimalen Aberes, im Banne von Gaufenbeim, und 35 Dezimalen bito, im Banne von Gaufenbeim, und 35 Dezimalen wein von Gaufenbeim, und 35 Dezimalen wegen verfeigert.

Grunftabt, ben 10. Februar 1844.

Rauh, Rotar.

pr. ben 10. Februar 1844

(Bein : und Guterverfteigerung ju Ungftein) Mittwoch, ben 6. Dary b. 3., an ben untenbemerts ten Orten und Stunden, werben por bem unterzeichneten, in Krantenthal refibirenden Begirefnotae Frang Jobocus Rod, auf Unftehen von Emilie Frangista Elifabetha Berner, Bittme bes in granfenthal verlebten Sanbels, mannes Philipp Beinrich Rarcher, ohne befonberes Bemerbe, in Rrantenthal mobnbaft, in eigenem Ramen und in ihrer Gigenichaft ale gefetliche Bormunberin ihrer minberjahrigen, ohne Gemerbe bei ihr wohnenben Rinder : Caroline Chriftiane, Philipp Beinrich Emil, Julius Rrieds rich und Benriette Dorothea Emilie Rarcher, und im Beifenn von Beinrich Mattil, Sanbelemann, in Franfenthal mobnbaft, in feiner Gigenfchaft ale Beipormunb ber vorgenannten Minberjahrigen, nachbezeichnete, ju ber amifden ber Requirentin, Bittme Rarcher, und ibe rem verlebten Chegatten bestanbenen Gutergemeinschaft gehörige Gegenftanbe, ber Erbvertheilung megen, eigenthumlich verfteigert, namlich:

a) Bormittage 10 Uhr, in bem gur gebachten Daffe ge-

1. Die jum Theil von bem Berlebten felbft in ben beften Lagen von Ungftein gezogenen Beine, ale:

2400 fiter 1840er,

3600 ,, 1841 er, 12300 ,, 1842 er,

3500 ,, 1842er, 3500 ,, 1843er.

2. 3a Franfenthal lagernb:

50 Liter 1834 er Guntereheimer rother Bein,

rere andere Studfaffer, verfchiebene fleinere Faffer und alle nothigen herbftgerathichaften

b) Rachmittage 2 Uhr, im Birthehaufe gum Ritter in

Ungftein: 1. Ein bafelbft gelegenes Bohnhaus mit Deconomies

Gebauben, 2 Laglohner-Bohnungen, Stallung, Garten, Reiterbaus mit großer Reiter und einem gewölbten Reller nebft ben barin lagernben wein-

grunen Saffern fur 80 Fuber, welche Befigung fich ibrer Lage und Einrichtung wegen, nicht nur jum Betriebe eines Weinhanbels, sonbern auch zu einem angenehmen Aufenthalte eignet.

2. 46 Aren 61 Centiaren 1 Tagmert 37 Dezimalen Deinberg in ber Gemarfung von Ungftein in feche

argellen.

Proben von ben ju verfteigernben Beinen werben bei ber Berfteigerung felbst und Lage vorher in bem vorbeschriebenen Saufe ju Ungftein abgegeben.

Franfenthal, ben 9. Februar 1844 Roch, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 9 gebruar 1844

(Ausjus) Durch geshörig registriers Urtheil bes Königl. Begirtsgerichts ju Frankenthal vom ersten Februar 1844
wurde die Gütertrennung zwischen Wagdatena Naumer,
Thefran von Inhannes Lederte dem Jungen, frühre Mehger, jest ohne Gewerde, in Neuftabt wohnhaft, sie ohne Ewwerde, dafelbst wohnhaft, und ihrem genannten Ehemanne ausgefreschen.

Frantenthal, ben 8. Februar 1844. F. Billich, Unwalt ber Frau Leberle.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 10. Februar 1844
Dbernborf, Karton Dbermofchel. (Antellung eines Gehülfen an ber taubolichen Schule.) Un ber mit bem Lebrer Urnolb befetten tatholifchen Schule zu Dbernborf foll albald ein Privatzebulfe angellellt werben.

Bufolge gnabigster Entschließung Königl. boher Regierung ber Pfalg vom 25. Januar i. 3. erhalt biefer Gehulte eine jahrliche Remuneration vom 75 fl. aus bem Kreisichulsond, bann von bem bermaligen Lehrer freie Rein und Wohnung ober eine jahrliche Wohnungsentichabigung von 20 fl.

Diefenigen aus der Jahl ber gepruften und gut qualificiren Schuldiensterspectanten, weiche fich um biefe Stelle, mit der auch der Kirchenbienst verbunden ift, bewerben wollen, mogen ihre Gesuche, mit den erforderlichen Zeugniffen belegt, bitmen 3 Mochen an ben Unterzeichneten einzeichen.

Dbernborf, ben 5. Februar 1844. Fur bie Ortefchulcommiffion: Friedr. Ries, fath. Pfarrer.

Eronenberg. (Schulbienflerledigung.) Die protefantischetentiche Schullebrerftelle in ber Gemeinde Gronenberg, mit welcher ein Schalt von 200 fl. verbunden ift, ift in Erlebigung gefommen. Luftragenbe, im Schullehrerfeminar gebilbete Bes werber um biefe Stelle wollen ihre Befuche, mit Benge niffen belegt, innerhalb 4 Bochen bei ber unterfertigten Drtbichulcommiffon einreichen.

Lautereden, ben 5. Februar 1844. Far bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifterams.

Gebbart.

Acifer blauten. (Bedenfeinung ber proteftantis Gen Shulgebuffenung ber proteftantis (ben Shulgebuffentelle.) Die an ben proteftantifch teutsiden Shulen in Rafferstautern erfebigte Schulgebuffen Belle foll nun wieber mie einem geborig gepruften Ehrer, ber jugleich bie nobibigen Kenntniff im Gesang und Dregeftpiele besite, befetz werben.

Der Behalt, ber fruher nur ju 200 fl. bestimmt mar, ift auf 300 fl. erhobt worben.

Luftragende Bewerber haben ber Local Schulcommiffon ihre Befuche binnen 4 Bochen ju übergeben. Raiferdlautern, ben 6. Februar 1844.

Für bie Orteschulcommission: Das Burgermeifteramt.

28 Burgermeifteramt.

pr. ben 11. Februae 1844.

300 ff.

50 -

20 -

Mutterstabt. (Befegung ber protestantischen Bors bereitungs Mabdenschule). Die Lebrikelle an ber protestantisch-teutichen Borbereitungs Mabdenschule bahier soll mit einem selbstanbigen Gehutsen befest werben.

Die jahrlichen Bezuge Diefer Lebrftelle finb:

a) Gehalt b) Mobnungsentichabigung

c) Für Eetheilung von Zeichenunterricht

Bufammen und aus ber Gemeinbefaffe gu be-

Bewerber, welche bie Amftellungsprufung gemacht haben und mit ber neifen Noten verfeben find, wollen ihre gehörig betegten Gefuche à dato in 4 Wochen bei unterfertigter Ortofchulcommission, wo möglich peribnlich, einreiden.

Mutterflabt, ten 8. Februar 1844. Får bie Orteichulcommiffion: Das Burgermeiftecamt.

Яентани.

pr. ben 2, gebruar 1844.

3te Befannt machung. Eufel. (Preieflantiche Lehrerftelle.) Die Lehrerftelle ander obern proteflantischeteufchen Schule bahier ist erlebigt. Beworber um biefelbe, welche besonders auch im Besang und Draesspiel voraliglich Kenntnisse baben mußten,

wollen fich binnen feche Mochen melben. Der mit biefer Schulstelle verbundene Behalt beträgt 338 fl. 50 fr. meift baaren Gelbes. Der bisherige Lehrer ertheilte auch ben Schulern ber lateinischen Schule Unterricht im Schonichreiben und Befang gegen eine jabrliche Remuneration von 50 fl.

Gufel, ben 31. Januar 1844.

Oas Burgermeifteramt. . bierthes.

Rhobt. (Gemeinbebau Arbeiten.) Rommenber 25. Februar laufenden Jahres, des Rachmittags ein Uhr, weirb das antergetichnet Bürgermeistraut ber Gemeinben Rhobt jur Mindreversteigerung nachverzeichneter Gemeinde Rechten schreiten, nämlich:

I. Umfegung bes Pflaftere in ber Bepberftrage.

Die Pflatterarbeit, Lieferung bes Sanbee, Anfauf und Transport von 70 Rubitmeter erster Dualität Granitfleinen aus ben Brüchen von Alberweiter und Steinhauerarbeit, veranschlagt ju 508 fl. 16 fr.

II. herstellung eines neuen Brunnenfarges und Brunnenflodes. Die Steinhauerarbeit mit Lieferung ber fammtlichen

Materialien, veranschlagt ju Die Koftenanschläge diefer Arbeiten tonnen acht Tage vor ber Berfleigerung eingesehn werben.

3ur Berfeigerung werben nur folche Arbeiter zugelaffen, bie fich mit einem Zeugnisse eines Baubeauten aber bie Rabigirti ibred Janbwertes, und eines Ortsvorstanbes, baß sie schoo berartige Arbeiten zur Jufriebenbeit geferigt, aubweifen sonnen.

111. Unfauf und Eransport von 140 Aubimeter erfer Qualitat Gennitheinen aus bem Brüchen von alten Forst, ber Wepherer und Burrweiter Gemarkung, jur Unterhaltung ber Communications: fragen im Banne von Rhobe.

Rhobt, ben 5. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

3. DR. Eberhardt.

af 53 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

b) 162 Rlafter fiefern Scheitholt,

c) 1 ,, buchen Prügelholg,

e) 7100 ,, buchene und fieferne Bellen mit farfen Prugeln.

Rofchbach, ben 7. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

Ebentoben. (Solgverfleigerung.) Freitag, ben 23.

kommenben Monats Februar, bed Bormittags um 8 Uhr, auf bem Stabthaufe ju Ebentoben, werben vor bem uns terfertigten Dürgermerfteramte nachfolgende Holger aus dem Waldborte Riefeled Lit. A., Nachhauurg, und Lit. B., neuer Anguiff, verfeigent, als:

Lit. A., Rachhauung.

155 , Bagnerftangen,

96 buchene Rugholjabichnitte,

66 fieferne Bloche,

Rlafter eichen geidnitten Stiefelholz von 41 Lange,

31 ,, buchen gefchnitten Scheitholg,

11 // gehauen

34 ,, fiefern geschnitten 1475 buchene, eichene und fieferne Wellen. Lit. B., neuer Angriff.

762 eichene Baguerftamme und Stangen,

110 fieferne Bauftamme,

38 fiefern fleines Rugholg, ale: Biebbaume, Leiter, fangen, Relterftangen, Reffe u. f. m.,

301 tieferne Bloche, 71 Rlafter eichen gehauen Scheits und Prügelholi.

51 , buchen

, fiefern gefchnitten Scheit,

17 ,, gehauen ,, Das Daterial ift forgfaltig jum technischen Gebrauche

Das Material ift forgiatig jum technischen Gebrauche forfitt, lagert an guten fabrbaren Stellen und fan duch bas Reufladt Emileiner That, sowie mittelft der Gebirgskraßen bequem obgeführt werden. Lägliche üblubr, sechswochenliche Garantie und ein vierwonatlicher Jahlungskettemin werden zum Bortheile der Gerigerer gewährt.

Ebenfoben, ben 30. Januar 1844.

Das Bargermeifteramt. Grobé.

Dei be 6 heim. (Holpverftegerung) Freitag, ben 23. Februar i. 3., bes Morgens um 8 Uhr, ju Deibesheim auf bem Stabthaufe, fabreitet bas unterfettigte Bürgermeisterung an ben Mersseibeitenber weisterung an ben Mersseibeitenber woben nachbezeichneten, im Schlage Schlangentbal ober Jopppenholl, Genetiabernald von Deitbesheim und Niederfirchen, sfienden Holpfortimente, multid:

76 Riafter buchen Prügelholg, 67 , fiefern gefchnitten Scheitholg,

35 ,, Prügelholg, 3750 buchene Bellen mit ftarfen Prügeln,

1975 fieferne Reißigmellen. Deibesheim, ben 7. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt. Joh. Bapt. Gorg.

pr. ben 9. Februar 1844, Herrheim, Landcommissariate Landau. (Stamm: holyversteigerung.) Donnerstage, ben 29. lausenden Monats Kebruar, Morgens 11 Uhr ansangend, wird im biebfeitigem Gemeinbewalbe jur Berfleigerung von 72 eichenen Bauftammen verichiebener Rlaffen gefchritten.

herrheim, ben 5. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

Runs.

Pr ben 11. gebruar 1841. Mittwoch, ben 6. Mary nachfliegening. Mit Wittwoch, ben 6. Mary nachflien, um 9 Uhr bes Mergens, wird in bem Gemeinbemalbe von Schifferfale, erwöhnlichen Schlage von 1842, genannt an ber Schange, bie Angalb von

einhundert funfgehn Gichftammen von bedeutenbem Rubit-Inhalte, vorzuglicher Qualitat und viele jum

Schiffbane fich eignenb, bei gunfliger Bitterung im Schlage, bei ungunfliger aber auf bem Gemeinbehaufe bahier, auf fechemonatlichen Gre-

bit öffentlich verfteigert werben. Unbefannte Steigerer haben ihre Bahlfabigfeit burch

Beugniffe beren resp. Driebvorftanben nachzuweisen. Schifferftabt, ben 8. Rebruar 1844.

Bur bas Burgermeifteramt;

Deffen Gemeinbeschreiber:

Speyer. (Berfleigerung von Riefernbanne Sapfen.) Freitags, ben tommenben 16. Februar. Worgens 11 Uhr, in ber Kanglei ber Chabt Sprere, wieb vor bem untertertigten Amte eine Partible frischer Klefernsammer-Japfen von circa 80 hectofiter an ben Meistbietenben öffent lich verfleiert.

Speper, ben 10. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

Burgermeifteramt.

pr. ben 7, Februar 1844.

2fe Befaunt machung. Rommenben Mittwoch, ben 21. Februar, um 2 Uhr bes Rach wittags, auf bem Umtslocale ber Burgermeiftere bafele, wird vor bem unterfertigten Imte bie Miebervervachtaug ber Gemeinbe-Gelbigd auf weltere 6 Jahre öffentlich fatt finden, wogu Steigerungsfustige eingeladen werben.

Dechterebeim, ben 3. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 12. Februae 1844.

Mauchenheim. (Kelejagberpachtung) Mittwoch, ben 6. Marg 1. 3, Radmittage um wei libr, wird bie Gemeinbergelbjagd im Banne von Mauchenheim burch das unterzeichnete Bürgetmeisteramt auf 3, 6 oder 9 Jahre verpachtet, welches hiemit bekannt gemacht wird. Manchenheim, ben 10. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt.

Director Google

* 11 m

Umts: und Intelligenablatte für die Dfala

A6 18.

Spener, ben 15. Rebruar

1844

Befanntmachungen ber Ronial Beborben und Memter.

pr. ben 14. Erbruge 1844. tte Befanntmachung.

" Geftern Abend gegen 7 Uhr wurde won ber Grent. mache in ber Wegend ber Riegelbrude, junachft ber franthilfchen Grenze bei Lauterburg, ein Dad ichmarges Bollentuch, im Bewichte ju 9% Pfund metto, aufgegriffen, melder von einem Unbefannten abgeworfen murbe.

In Gemafheit bes 6 37 bes Bollftrafgefeges vom 17. Ropember 1837 mirb baber ber unbefannte Gigenthumer biefer Maare biemit aufgeforbert, feine Unfpruche barauf binnen 6 Monaten um fo gemiffer babier geltenb su machen, ale nach fruchtlofem Ablaufe biefer Krift bie Confideation ber aufgefunbenen Baare beantragt merben mirb.

Reuburg a. Rb., ben 10. Februar 1844.

Das Ronial, Sauptzollamt. Rrbr. v. Rref. Dalbia. Raral, S. M. G. Dberinfpector. 6. 91. 93.

pr. ben 15. gebruar 1844.

tte Befanntmachung. (Berpachtung ber Fifcherei in ber Blies.)

Den 27. Rebrugr 1844, bes Morgens um 10 Ubr. por bem Burgermeifteramie ju Bliestaftel, in beffen Amte. locale, wird auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Rentamtes jur Bieberverpachtung ber gifcherei in ber Blies auf 6 Sahre in folgenben Abtheilungen gefdritten:

1. Die Strede bom Schwarzbach bie an ben laute fircher Bach. 2. Die Strede vom Laubfircher Bach bis an ben Blid.

meiler Bann.

3. Die Strede fo weit fich ber Blidweiler Bam aus.

4. Die Strede fo weit fich bie Banne von Bolfere. beim und Berbisbeim erftreden.

5. Die Strede fo weit fich ber Gerebeimer Bann aus.

6. Die Strede fo weit fich ber Rheinheimer Bann er-

ftredt und bis an bas Enbe bes Rentamtebegirtes, mit Andnahme ber Streden an ber frangbfifden

Grenie. Blieblaftel, ben 12. Rebruar 1844. Das Ronial. Rentamt. Suffert.

pr. ben 15. Rebruge 1844. (Minberverfteigerung von Eriftbauarbeiten.)

Durch bas unterfertigte Ronigl. Triftamt werben ben 1. Mari 1844, bee Bormittage 10 Ubr, in loco Bilgartemiefen, nachgenannte Triftbauarbeiten an ben Meniaftnehmenben öffentlich und loodweife veraeben:

I. Unique nener Triftwerfe oberhalb Bilgartemiefen auf bem Queichbache.

a) Bur herftellung ber Bafferflaufe, ber notbigen Schleußen, bes Rloffangle und Sollagerplates f. fr. find peranichlagt: 1. Die Erbarbeiten au 4687 55

2. Mauer. und Steinbauerarbeiten 2442 17 8. Die Bimmerarbeiten incl. Trant. 303 3 port ber Solger gu

b) Bur Unlage ber nothigen Beae: 206 56 1. Die Grundarbeiten gu 287 50 2. Die Berfteinung ber Fahrbabn

3. Die Lieferung von 143,92 Gubit. meter flein jerichlagenen Granitftei. 434 45

nen incl. Ginbetterlohn 4. Die Berftellung ber nothigen Stub. manern, Bafferrinnen, und Liefe,

382 48 rung von 24 Stud Abmeisfteinen, ju c) Bur Erbauung einer gewolbten und 3 hols

gernen Bruden: 1. Die Sauftein, und Mauerarbeiten gu 243 30 57 48 2. Die Rimmergrbeiten gu

II. Erbauung von 216 [] Meter Ufermauern auf ber Queich, im Drte Albersweiler, amifchen ber Junter, und Raiferfchen Duble,

peranichlagt: 1. Die Mauer, und Steinhauerarbei. ten exal. bes Transportes ber

360 Steine, gu 2. Die Bimmerarbeit an

6043 45

III. Berftellung einer eingesturzten Ufermauer an ber Reumuhle auf ber Queich, ober-

100 halb Albersweiler, veranschlagt ju Plane, Roftenanichlage und Bebingnifheft tonnen bei bem unterfertigten Ronigl. Eriftamt fowohl , wie bei bem Ronial. Triftmeifter ju Unnweiler, eingefehen werben. Reuftabt, ben 12. Februar 1844.

Das Ronigl. Triftamt. Spåth.

Burbus.

pr. ben 14, Februar 1844. (Solzverfleigerung in Staatswalbungen.) Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminifrativen Beborbe und in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Dienftag, ben 27. Rebruar 1844, Morgens um 10 Uhr, ju Dingeln in ber Bebaufung ber Beinrich ginn Mittib.

Forftei Bingeln. Schlag Af 13, Pittfittere X. 1 (Gichelebach.) 1 eichener Bauftamm 2. Rlaffe. buchener Rutftamm 2. Rlaffe,

buchene Runabidmitte 2. Rlaffe, buchener Rugabichnitt 3.

371 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, aft. u. fur., 41

anbr., 291 Drugelbols. " Robiholy (Rrappenprugel), "

2 eichen gefchnitten Scheitholy, ofchubig (Branbhola),

Rlafter eichen gefchnitten Scheitholg, aft. u. fnr., 11 Drugelbolz,

buchene Reifigwellen. Schlag M 14, Großherrnwalb XI. 3. c.

fichtene Bauftamme 1. Rlaffe,

49 2. " 86 " "

worunter Stamme von feltenen Dimenflonen fich befinben.

2 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe,

1 fieferner Dutabidnitt 3. Rlaffe. & Rlafter fichten geschnitten Scheithola.

Prügelholy über 2" bid.

Schlag M 17, Pittfittere X. 3. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

Dragelholy,

14

buchene Rohiprugel (Rrappenprugel),

& Rlafter eichen gefdnitten Scheithols, Sidubia (Branbholi.)

& Rlafter eichen Pragelholg über 2" bid.

775 buchene Reigerwellen.

Dirmafens, ben 12. Februar 1844. Das Ronigl. Korftamt. Siebert.

> pr. ben 14. Rebruge 1844. (holgverfleigerung in Stoatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronial: Rorftam. tes wird an ben unten bezeichneten Lagen und Orten, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bee betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlie den meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachftebenben holgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 23. Februar 1844, ju Dechterebeim, Rade mittage um 2 Uhr.

> Revier Dechtersbeim. Schlag Rleinereisbruch M 14.

12 Dappeln Stummelftode.

5225 gemifchte Wellen und 6300 Bannfafdinen.

Den 26. Rebruar 1844, ju Schifferfight, Morgens um 9 Uhr.

Revier Schifferfabt. Schlag Dberholy Me 7.

4 rothrufterne Rutholaftamme 4. Rlaffe,

22 binfene 130 erlene Bagnerftangen,

400 Raungerten.

5 Rlafter Beichholy gefdnitten Scheitholy, gut, 17350 gemifchte Wellen mit ftarfen Pragein,

1100 Baunfafdinen.

Bufallige Ergebniffe.

3000 fieferne Bohnenftangen, Bellen mit farfen Prageln.

Den 28. Februar 1844, ju 3ggelheim, Morgens um 9 Uhr.

Repier Speper. Schlag Suben Af 10.

3 Rlafter fiefern Stod . unb Burgelbols, 2150 Beichholzwellen mit farten Prügein.

Schlag Suben M 11. 90 tieferne Bagnerftangen,

Bellen mit farten Prügeln. Speper, ben 13. Februar 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Mbel.

Rr. Binbemalb. pr. ben 15. Rebrugr 1844.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wirb an ben unten bezeichneten Zagen und Orten, bor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe unb in

Ubr.

294 Rlafter fiefern Dragelbols.

3850 Gebund fieferne Reifigmellen.

Stodboly,

Revier Sagelgrunb.

1. Schlag Gulgberg, Mbth. 1.

Den 7. Marg 1844, ju Gfeisfurth, Morgens um 9

haufe jum Schwanen, Morgens um 9 Ubr. Revier Michbad. Schlag Danfenberg, 2bth. 6 (Striefen.) 207 fieferne Bauftamme 1., 2., 3. unb 4. Rlaffe, eichener Rusholuftamm 3. Rlaffe. eichene Rutholjabichnitte 3. u. 4. Rlaffe, 354 fieferne Bloche 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, 81 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, " Dragelhola. R eichen geschnitten Scheithola, ,, anbr., 51 fiefern 24 ,, ,, 25 gehauen mit Drugeln. 75 Gebund buchene Reifigwellen, 700 tieferne Den 29. Rebruar 1844, ju Otterberg auf bem Stabte baufe, Morgens um 9 Ubr. Revier Otterbera. Schlag Beiligenmofchlerberg, Abth. 1 (Rnappenbrunnen.) 342 fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe, 1141 Rusholaftangen, 150 Dopfenftangen, 32 Rlafter tiefern geldnitten Scheithola, 941 mit Prug., gebauen " ,, Drugelholz, 24 Gebund fieferne Reifigmellen. Schlag Scheibwalb, Abth. 1 (fleiner Dhligtopf.) 176 fieferne Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, & Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy, gehauen mit Brug. 875 Bebund fieferne Reifigmellen. Den 4. Dary 1844, ju Raiferslautern im Gaftbaufe jum fowen, Morgens um 9 Ubr. Repier Raiferstautern. 1. Solag fammchebberg, 2bth. 1 - 6.

tieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

gehauen

tieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

Rlafter buchen geschnitten Scheitholy,

Pragelbola,

gehauen

fiefern gefchnitten Scheitholg,

Bernftftangen.

eichen

fiefern gefchnitten Scheitholy,

Schlage gufaffige Graebniffe ad I. u. 111.

Bloche 2., 3. n. 4. Rlaffe,

mit Drageln.

anbr.,

mit Prug.,

**

*

Magnerstangen.

58

74

8

51

EQ.

28

11

41

,,

,, 171

"

,, *

Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum of.

fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach.

Den 26. Rebruar 1844, ju Raiferelautern im Gaft

Rebenben Bolgfortimenten gefchritten werben, namlich:

eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe, Rusholagbidnitte 3. u. 4. Rlaffe. bainbuchener Rusholgftamm, 1 fieferner Bloch, 137 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy, 81 anbr., " 31 gebauen Drügelbela, 61 eiden gefchnitten Scheithola, ,, 11 anbr., ,, ,, fiefern 1 ,, " gebauen " 1400 Gebund buchene Reifigwellen, 1025 fieferne 2. Schlag Beremeilermalb, 26th. 6. 1113 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, 211 anbruchia. fiefern 400 Bebund buchene Reifigmellen. 325 tieferne Raiferelautern, ben 13. Rebruar 1844. Das Ronigl. Korftamt Rafferslautern. gaval. Eriberich. pr. ben 14. Februar 1844. (Solyverfleigerung in Staatsmalbungen bes Forftamte Langen: berg.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfam. tes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten; jum bffente lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebene ben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich: Den 5. Dary 1844, ju Reulauterburg, Morgens mm 9 116r. I. Revier Dagenbach. 1. Solag Pobbuich .48 18. 76 eichene Schiffbau., Bau. und Rusbolaffamme. efchene Rutholaftamme, rafterne 3 iffene 42 bainbuchene 40 erfene 3 buchene Rlafter erlen Diffelbolt. 11. Revier Odeibenbarbt.

1. Ochlag Unterwolfslager Af 31.

111 eichene Schiffbau., Bau. und Rugholgftamme, buchene Rutholgftamme,

7. birtene

2. Schlag Binbheimerichlag A 37. 3 eichene Bauftamme,

121 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy. fiefern Scheit. und Prügelholy, 891

birten, weichhols und gemifchtes Scheit-23 und Drugelholy,

5725 Bebund fieferne und weichholz Reiferwellen. Den 7. Dary 1844, ju langenberg, Morgens um 9 Uhr.

Revier gangenberg billich.

1. Schlag Rehrmeg Af 1. eichene Bau, und Rutholaftamme,

85 fieferne

46 birfene Rutholiftamme,

1 buchener Rugholgftamm, 4 firichbanmene Rugbolgftamme.

2. Solag M 14, jufallige Ergebniffe in ben Balborten Unterfcheibmalb, Majorichlag und Dberhaller.

eidener Bauftamm,

14 Rlafter buchen gefdwitten Scheitholy, 18 eichen

38

Rlafter fiefern Scheit . und Drugelholy, 2 birfen ,, weichholy gefchnitten Scheit.

4350 Gebund fieferne und gemifchte Reifermellen. 3. Schlag Dufferemorb A 6.

eichene Bauftamme,

bainbuchene Rupholyftamme, 19 buchene Rutholiftamme ju Schaufeln und Soli-

fcuben,

Rlafter buchen Drugefholz. 241 fiefern Scheit . und Dragelholy,

birfen und weichholz 3600 Bebund buchene und fieferne Reiferwellen. Den 8. Mary 1844, Morgens 9 Uhr, ju langen,

Revier Langenberg offlich. Schlag Af 13, jufallige Ergebniffe in ben Balborten

Rallbachfee, Daberaderfpit, Bachholbermeg, Unterhaller, Steinallee, Safenlach und Reitschule.

eichene Bau und Rusholaftamme,

196 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, 86 eichen

fiefern, birten und erlen Scheitholy. Außerbem werben im taufe bes Monate Dary 1844 in ben Revieren bes Forftamtes noch ungefahr 500

Stamme Bau. und Rutholy, 500 Rlafter Scheit. unb Pragelholy und 10000 Bellen jur Beraugerung tommen. Langenberg, ben 12. Rebruar 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Seife.

pr. bem 12. Rebruar 1844

(Ausmanberungsanzeige.)

Jacob Rubrmann und Johann Rubrmann, beibe Adereleute ju Großbunbenbach, find gefonnen, mit ihren Ramillen nach Rorbamerita auszuwandern; mas jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit allenfallfige Unfpruche an felbige bei Bericht geltenb und binnen 4 Boden bie Anzeige hievon anber gemacht werben tonne.

homburg, ben 9. Februar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Ebelius. pr. ben 14 Bebruat 1844.

(Musmanderungsanzeige.)

Beinrich Ben, Safner von Reilbingert, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach ben pereinigten Staaten von Rorbamerita auszumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben baben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb 4 Bochen geltenb und bie Angeige bavon anher machen fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 11. Februar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Banb. Belid.

pr. ben 15 Rebruar 1844.

(Musmanderungsanzeige)

Johann Conrad Ruhling, Schloffer ju Cbentoben, beabfichtigt, nach Lich, im Großherzogthum Seffen, ausjumanbern; mas hiermit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb, bamit biejenigen, welche eine Forberung an benfelben ju machen haben, folche binnen 4 Bochen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Panbau, ben 12. Februar 1844. Das Ronial Landcommiffariat.

Deterfen.

Notariatsfachen.

pr. ben 13, Rebruar 1844. Ste Befanntmadung

einer 3 mang overfteigerung In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirft. gerichts von Frantenthal vom 14. Juni 1843, und auf Betreiben von Friedrich Rlein, Weinhanbler und Gute. befiger, wohnhaft ju Großniebesheim, fur welchen behufe biefes Berfahrens ber ju Frantenthal wohnhafte Abvocat Being als Mumalt bestellt und bei bemfelben Domicil ermablt ift; nachbem bie erhobenen Ginmenbungen, resp. Oppofition und Diftractioneffage, burch ein anberes Urtheil bes belobten Berichts vom 10. Rovember 1843 verworfen und bie Bornahme ber burch bas inerft allegirte Urtheil verorbneten 3mangeverfteigerung gegen

bie au Rheinbobenheim wohnhaften Cheleute Sangs Dara

(Mers), Birth, und Ratharina eine geborne Rohlmann,

abne ein ged Gemerbe. Solibarichulbner ber betreibenben Parthie; und gegen ben ju Borme wohnhaften Sanbeld. mann Abraham Scheuer, ale britteren Befiger, ohnerach. tet Opposition und Appell und obne Burgichaft, perorb. net morben; merben bie in ber frubern Anfunbigung nom 29. Juni 1843, enthalten in ben Beilagen gum Umte. und Intelligeniblatte fur Die Pfala vom 5. Juli 1843, Af 71, und vom 30. September 1843, Af 100, befdriebenen Smmobilien, namlich:

Ein Bobnhaus fammt Scheuer, Stallung und Sof. raum, auch Pflanggarten und Bingert, jufammen eine Grunbflache von 83 Dezimalen; ferner 61 Degimalen Gumpfwiefe; alles in ber Gemeinbe unb auf bem Banne von Rheinbobenbeim gelegen;

Durch ben biegu committirten Georg Reumaper, Ronigl. Rotar fur ben Gerichtebegirt und im Amteffe pon Granfenthal. - nummehr ben 1. Dars 1844, Rache mittags um 2 Uhr. im Gafthaufe zum Dialzer Sofe in Rheinbobenheim, offentlich an ben Deiftbietenben verfteis gert, und zwar unter ben fruber befannt gemachten Be-bingniffen, wie folche in ben angezogenen Rummern ber Beilagen jum Rreis-Intelligengblatte, worauf in Diefer Beziehung fomobl. ale binfichtlich ber nabern Bezeich. nung bee Berfteigerunge. Dbjectes und ber übrigen Berbaltniffe ber Gade bingemiefen wirb, enthalten finb.

Frantenthal, ben 12. Rebruar 1844. Reumaner, Rotar.

pr. ben 12. Rebruar 1844.

(Licitation.) Den 29. Februar I. 3., nm 12 Uhr Dittage, Rapemeper im Birthebaufe gum Baumgarten; in Bollgiebung eines Rathetammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte in ganbau vom 21. Juni 1843, und auf Betreiben ber Inteftaterben von Thereffa Mofter, im Beben Chefrau von Philipp Suber, gemefenem Aderemann in Rapemeper, ale: I. ber Rinber und Entel bes Brubers Loreng Mofter, lebend Adersmann in Rapsweper, namlich: 1. von Johannes Mofter, Aderemann, wohnbaft zu Steinfeld; 2. von Martin Mofter, Aderemann; 3. von Philipp Dofter, Mderemann; 4. von Peter Defter. Schuhmacher; 5 von Ratheus Dofter, Mderemann, eigenen Ramens und als Beivormund ber nachgenannten Mimberjahrigen; 6. von Ratharina Dofter, gewerblofe Chefrau von Bilhelm Bogel, Schufter, und von Letterem feibit: 7. von Margaretha Mofter, ledig und großiahrig, obne Gewerbe; 8. von Magdalena Mofter, gewerblofe Chefran von Johann Jacob Reufelb, Leinenweber, und von Leutetem felbft; 9. von Therefla Dofter, gewerblofe Thefrau von Ricolaus Schaffner, Aderemann, und von Letterem felbit; 10. von Unna Maria Mofter, gewerblofe Chefran von Jofeph Frant, Laglohner, und von Letterem felbit; legtere breigebn in Rapeweper mobnhaft; 11. von Jofeph Dillmann, Aderemann, allba wohnhaft, ale

gefetlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau

Maria Unna Mofter gezeugten, gewerblos bei ihm woh-nenben minberjährigen Rinber Dichael und Johannes Dillmann: II. ber Rinber ber Schwefter Unna Maria Mofter, lebend Chefrau von bem auch verftorbenen 30. bannes Paul, gemefenem Mderemann in Ransmeper, namlich von: 1. Ratharina Daul, gewerblofe Chefrau von Johannes Conrath, Aderemann, und bem Lettern felbit: 2. Thereffa Daul, gemerblofe Chefrau von Dbis lipp Baft, Adersmann, und bem Lettery felbft; lettere vier in Rapemeper mobnhaft; werben burch ben bagu beauftragten Carl Julius Fuche, Ronigl. Rotar, im Amtelige von Berggabern, Die nachherbeichriebenen, aus ber Berlaffenichaft ber Erblafferin berrubrenben Guter offentlich in Gigenthum, ber Untheilbarteit megen, berfteigert, namlich:

A. Den fammtlichen Erben ber befagten Thereffa Mofter, Chefrau Suber, jugeborenb: 3m Banne pon Randmener.

1. Section G. A 386. 16 Uren Mder im Streiben-

2. Section D. A 510. 2.40 Centiaren Bingert im Perchenbera.

3. Section S. Af 449. 1,60 Centiaren Bingert im Relb ober Bobling.

Bufammen taxirt ju 360 fl. B. Den Rinbern und Enteln ihres Brubers foreng Do. fter allein jugehorenb:

3m Banne von Rapemeper. 1. 31.40 Centigren Mder in 4 Parzellen.

2. 3,10 Bauftud in 2 Pargellen.

,, Barten in 2 Parzellen. 1.70

" 4. 11,40 Biefe in 3 Pargellen. 3m Banne von Schweighofen.

5. 36.40 Gentiaren Mder in 4 Pargellen. 3m Banne von Steinfelb.

6. 12,80 Centiaren Biefe in 2 Pargellen.

Bann Dberotterbach. 7. 20 80 Centiaren Mder in 2 Pargellen.

Bufammen tarirt ju 1505 fl. Bergjabern, ben 10. Rebruar 1844.

Ruchs, Rotar.

pr. ben 12. Sebruar 1844. (Bicitation.)

Freitag, ben erften Dars pachitbin, Rachmittage um zwei Uhr, ju Beifenheim am Berg auf bem Gemeinbebaufe, wird por bem unterzeichneten, ju Durtheim wohnhaften Ronigl. Rotar Carl Muguft Rofter, in Bollgiehung eines Ermachtigungeurtheils bes Ronigl. Begirfegerichte Frantenthal vom 12. Januar abbin, auf Anfteben von: I. Jacobine Schaffner, ohne Bewerbe, gu Beifenheim am Berg wohnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Aders. mannes Deter Diebl ; II. Anna Daria Georgens, obne Gemerbe, ju Beifenheim am Berg wohnhaft, Bittme von bem allba verftorbenen Aderemanne Beorg Diebl, handelnd als Mutter und natürliche hauptvorminderin der mit demielben chelich erzengten annoch miederjährigen Kinder, als: a) Maria, b) Eva, und c) Magdalena Diedi; III. Georg Heter Diedi, Ackressman, wohndrif zu Weisendeim am Berg, die handelnd als gerichtlich bestellter Rebenvormund der vorgenannten Minorennen, ein zu Beisendeim am Berg in der Untergasse siehendes Godinhauf neht Jugehde, den Keprelientanten von Georg Diebl und der Wittnes von Peter Diebl in ungerheiter Gemeinschaft angelderig, wegen Untheilbarfeit, unter den de dem Unterzeichneten zu Jedermanns Emsiger von Beiten ange

Durtheim, ben 10. Rebruar 1844.

Rofter, Rotar.

pr. ben 15. Februar 1844.

(Elcitation.)

Montag, ben 4. Marg 1844, Morgens 10 Uhr, gu Trippftabt in ber Wirthsbehaufung von Georg Spanier; Bor Wilhelm Bill, Königl. Bezirkendar, im Antefige von Kalferslautern, hier handelnd als gerichflicher

Theilungscommiffar:

Auf Anstehn vom: 1. Margaretha Afel, ohne Geweitern Fahrmannes Cashpar Röfel, dambelnd für sich und is Bormänners Cashpar Röfel, dambelnd für sich und is Bormännerin ihres Sohnes Kudnig Röfel, darz wie dem Nebenvormund ift Jeinrich Köfel, Lagiddener ju Trippfladt wochnafel, Mittner von dem in Trippfladt wochnafel, Mittner von dem in Trippfladt verliorbenen Bäder Philipp Röfel, in ihrer Gigenschaft als gefessiche Bormänderin der mit ihrem verstorbenen Ebemanne erzeugten minderjädrigen Kindra in Köfel, Holmy Röfel, Mittner von der ihrem verstorbenen Ebemanne erzeugten minderjädrigen Kindra in Köfel, Holmy Röfel, Giglich der Köfel, dam versche Hom Röfel, habet versche hom Röfel, habet versche kade nicht in der kindra köfel, der konnen auf ein Kedenvormund ist; 3. Anna Maria Röfel, Ebefrau von Joseph Rothhof, Akterdmenn, auf bem Keudse weben der in der

Berben nachbezeichnete, auf bem Banne von Tripp.

fleigert: 4. Plan. # 88 und 89. 25 Dezimalen, ein Bobn-

1. Plane und Bugehor ju Trippftabt.

2. Ungefahr 5 Zagwerte 10 Dezimalen Uderlanb. Raiferelautern, ben 13. Rebruar 1844. G. Bill, Ronigl. Rotar.

pr. ben 15 Februar 1844.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 7. Mars nadfiften, Radmittags ein Ubr, ju Reuhofen im Mirtsbaute jum Pfluge, wird ber faut Urtfells bes Ronigl. Bezirfegerichte Franken thal vom 15. Dezember 1843 bieju committire Rotar Carl More, im Amtefice ju Oggersheim, jur Berftei, gerung auf Eigenthum foreiten von nachheichiebenen,

jum Rachlaffe bes ju Reuhofen verlebten Adersmannes Bacob Beber bes Erften gehörigen Immobilien, namildy:

1. Einem Bohnhaufe mit Stall und halbem resp. gemeinichaftlichem Sofchen ju Reuhofen in ber hintergaffe, die halfte bes ehemaligen hirtenhaufes, neben Beter Bolter und einer Gemeinbegaffe;

2. 13 Uren 64 Gentiaren Ader in zwei Darzellen,

gelegen auf Reuhofer Bann.

Die Berfleigerung bat ftatt auf Begehren von 1. Elifabetha Pantber, Adereffrau, in Reuhofen wohnhaft, Wittme bes Erblaffers, handelnd als gefegliche Bormanberin ihrer mit biefem erzeugten minberjadrigen Kinber: Gonrab und Anna Maria Meber; 2. Jacob Weben Bowiten, Agglohner, in Reuhofen wohnhaft, in eigenem Namen und als Rebenvormund ber genannten Minorennen; 3. Martin Weber, febig und ohne Gewerbe, alba wohnhaft; 4. Elisabeiha Weber, ledig und ohne Gewerbe, dafelft wohnhaft

Die Bebingungen fonnen taglich auf bem Bureau bes unterzeichneten Rotare eingefeben werben.

Oggerebeim, ben 14. Februar 1844. E. More, Rotar.

pr. ben 15. Februar 1844,

(Licitation.)
Montag, ben 11. Mary nachfifin, Rachmittage um
2 Uhr, im Gafthaufe gum Lamm in 3weibructen;

In Rolge eines Urtheils bes Ronial. Begirfegerichts ju 3meibruden vom 5. Juli 1838, und auf Anfteben von: 1. Krau Ratharina Comibt, Bittme 2ter Che bes verftorbenen Beorg Molitor, im leben Riefer und Biers brauer, in 3meibruden, und aus 3ter Che von bem verlebten Geftutbrenbanten Abam Study von ba, fle obne Bewerbe, in Zweibruden mobnhaft, fomobl in ihrem eige. nen Ramen, ale auch ale gefestiche Bormunberin ibrer mit ihrem verlebten Chemanne Georg Molitor erzeugten, noch minberjahrigen Rinber, Ramens: Georg Molitor, Emilie Molitor, Ferbinand Molitor und Friedrich Do. litor, alle vier ohne Bewerbe bei ihr ber Mutter mobnhaft; 2. Lubwig Schmibt, Riefer und Bierbrauer, wohnhaft in Zweibruden, ale Rebenvormund ber obgenannten Minberjahrigen; 3. Fran Ratharina 3org, Bittme bes verlebten herrn Georg Belmig, gemefener Bierbrauer in 3meibruden, fle baefelbe Befchaft fort: treibend und alba wohnhaft, in eigenem Ramen und als gefestiche Bormanberin ihrer minberjahrigen Rinber: Bithelm Belwig, Conife Belwig, Frieberide Belwig, Ratharina Belmig, Emilie Belmig und Lubwig Belmig. fammtlich ohne Gewerbe bei ihr ber Mutter mobnbaft: 4. Georg Belwig, Bierbrauer, in 3meibruden wohnhaft, großjahriger Gobn ber genannten Georg Belmig'fden Cheleute: 5. Endwig Delmig, ebenfalle Bierbrauer, allba mobnhaft, ale Rebenvormund über bie obgenannten Georg Belmig'ichen minberjabrigen Rinber:

Wird vor bem unterzeichneten, hierzu committirten Carl Schmolge, Ronigl. Begirtenotar, wohnhaft in 3weisbruden, jur nochmaligen öffentlichen Berfteigerung und

Licitation
eines swischen ben obgenannten Georg Helwig'ichen
und Georg Molitor'ichen Wittvem und Erben gemeinschaftlichen, in ber Statel Zweibrücken am Madl
gefegenen Braubaufes fammt Rebengedube, Maljfeller, Dezichern, Brandweinberannereigedube, Dauljfeller, Dezichern, Brandweinberannereigedube, bem
babei gefegenen Gartchen und bonfligen Indehörungen
so wie mit ben jur Bierbauerei gedbrigen Gerathfchaften, im Gangen 2 Uren 78 Centiacre enthaltenb,
ber Untrelidarfeit wegen gefrirtten werben.

Das Bebingnisheft ju biefer Berfteigerung liegt auf ber Amesfube bes Unterzeichneten ju Jebermanns Gin-

ficht offen.

3weibruden, ben 13. Februar 1844. Schmolze, Rotar.

pr. ben 15. gebruar 1844.

Montag, ben 4. Mary nachfibin, Morgens 9 Uhr, ju Blidweiler, werben bie aus ber Chegemeinschaft bes alba verstorbenen Franz Rebs und jeiner hinter jaffenen Birtis Barbara Marfowih berrührende James, blien, bortigen Bannes, wegen abfolater Rethwendbigstie auf gegentem neufeleren mehren mulicht

teit auf Eigenthum verfteigert werben, namlich: 1. Das Bohnhaus mit Stallung und hofgering.

2. Ein Bieschen von 75 Centiaren.

3. 6 Bren 25 Centiaren Garten in 2 Studen. 4. 1 Dectare 61 Aren Aderland in 15 Gruden.

Die Berfteigerung geschiebt auf Anfehen ber Eigenthumer, nämlich ber Wittib, in eigenem Ramen und als Borminderin ihrer mit bem Berftorbenen erzielten fünf Linder, Katharina, Gertrub, Warie Anne, Johann und Jacob Areds, nuter Rebenormunbischaft des Philipp Areds, Leinemeberts, fammtlich in Glidweiler wodbnbaft.

Und in Gefolge gerichtlich bestätigten Familien, rathebefchluffes vor bem baju committirten Rotar Bieft von Bliestaftel, bei bem auch die Berfleigerungs,

Bebingniffe'au erfahren finb.

Bliestaftel, ben 12. Februar 1844.

pr. ben 12. Februar 1844.

Bifermeifer. (Berflegerung von Becantmoffeglers) Dem fecheten Mir nachfend, Radmittags um habt wei Ubr, im Mirthebaufe jur Blume ju Afferendler; an flugden von Sebastian Schneiber, Gemeinbeidweiber, gu Grinsbeim wobindat, hanbelnd als Eurator über die Bacantmasse bes ju Geinsbeim wohndat gewesens und verfeben der bei geinbeid wohndat gewesen und verfeben der bei geinbeid werten und ben zu Genach bei gerichtlich gegen von dem zu Ebenfoben wohnhaften, gerichtlich fiegu committen Konig. Rother Alleciane Kobser, nacheschiefeben,

gur gebachten Bacantmaffe gehörige Guter auf Eigenthum verfteigert, namentlich :

3m Banne von Maltammer-Alfterweiler. 52 Dezimalen Bingerterotte im Eigum neben ben

142 Dezimalen Bingert allba.

33 Dezimaten Wingert auf ber Salb.

31 Dezimalen Bingert im Gichelberg. 20 Dezimalen Bingert am Bolzweg.

3m Banne von Diebebfelb. 60 Dezimalen Bingert auf ber obern Saibe am Rubelweg. Ebenfoben, ben 10. Rebruar 1844.

Rogler, Rotaire.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 14. Februar 1844. (Rlage auf Interbiction, - Armenfache.)

Es wird hiemit jur öffentlichen Kenntnis gebracht, bag bas Königl. Bezirtsgrich ju Frankenthal in feiner öffentlichen Situng vom 7. Februar abhin in Sachen bes Saci Bar, Pirvaumann, in Renfladt wohnhaft, burds Rathssammerbesching bes Königl. Bezirtsgerichts guftankenthal vom 31. October 1843, sub M 2207 jum Armenrechte gugsfalffen, Kläger, gegen Saciotte Bar, ohn Edwerbe, in Reufladt wohnhalt, bermalen in ber

Irrenanstalt ju Frankenthal fich befindend, Bektagte, ein Contumacialurtheil erlaffen hat, burch welches Lettere wegen Blobfinn interdicirt wurde. Frankenthal, ben 12. Februar 1844.

Der Anmalt bes Rlagers:

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 12, Jebruar 1844. Safloch. (Schulbienft.) Soherer Beifung gemäß wird hiemit Rachflebendes nochmals jur öffentlichen Rennt.

nif gebracht:

"Durch hohes Konigl. Regierungs-Reiervit vom 13. Detober b. 3. wurde geredmigt, daß in hiefiger Gemeinbe eine eigene ibraelitische Schulle errichtet werde. Es were ben barum alle biejenigen, welche um biefe Schulstelle fich bewerben wollen, erjucht, ihre Gelache necht Pelegen binnen 4 Mochen von heute an bem unterzeichneten met an bem unterzeichneten

Der mit biefer Stelle verbundene jahrliche Gehalt

besteht in
a) six
40 —

b) Cafualien c) Bohnung und Garten, Total 300 —

300 fl.

50 -

20 -

Es wird noch bemerft, bag ber anzuftellenbe Lebrer auch ben Borfangerbienft, obne eine befonbere Berautung biefur anfprechen ju tonnen, verfeben muß.

Dafloch, ben 10. Rebruar 1844. Das Burgermeifteramt.

Gifler.

pr. ben 11. Februae 1844.

2te Befanntmaduna.

Mutterflabt. (Befegung ber proteffantifchen Bors bereitungs.Dabdenfoule.) Die lebrftelle an ber protestan. tifch-teutiden Borbereitunge. Dabdenfchule babier foll mit einem felbftftanbigen Behulfen befest merben.

Die jahrlichen Beguge biefer Lehrftelle finb:

a) Behalt b) Bohnungeentichabigung

c) gur Ertheilung von Beichenunterricht

Bufammen und aus ber Gemeinbefaffe ju be-

aichen 370 -Bewerber, welche bie Unftellungsprufung gemacht baben und mit ber verften Rote" verfeben finb, wollen ihre gehoria belegten Gefuche à dato in 4 Bochen bei unterfertigter Driefchulcommiffion, wo moglich perfonlich, einreichen.

Mutterftabt, ben 8. Februar 1844. Rur bir Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Reumann.

pr. ben 10. Bebruge 1844.

2te Befanntmadung.

Raiferstantern. (Bieberbefegung ber protestanti: fchen Soulgebulfenftelle.) Die an ben protestantifch teut. ichen Schulen in Raiferstautern erlebigte Schulgehulfen. ftelle foll nun wieber mit einem gehorig gepruften lehrer, ber jugleich bie nothigen Renntniffe im Gefang und Dr. gelfpiele befitt, befett werben.

Der Behalt, ber fruher nur ju 200 fl. beftimmt mar. ift auf 300 fl. erhobt morben.

Buftragenbe Beweeber haben ber Local - Schulcom. miffon ihre Befuche binnen 4 Bochen ju übergeben. Raiferelautern, ben 6. Februar 1844.

gur bie Drtefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Beber.

pr. ben 13. Bebruar 1844

Cambeheim. (Berfauf einer Rangel und Orgel.) Mus ber alten protestantifchen Rirche ju Cambebeim, Canb. commiffariate Frantenthal, bie bemnachft abgebrochen wirb, um burch einen Reubau erfett ju merben, ift eine noch fehr brauchbare Rangel und eine Orgel abjugeben. Die Lettere bat gehn flingenbe Stimmen, zwei Baffe und eis nen Roppeljug, und ift fur eine großere Ortefirche burch ihren farfen und runben Zon fehr mohl geeignet. Dem Raufer werben, auf Berlangen, brei ober vier Jahred. termine jur Abjahlung bes Raufpreifes, porbehaltlich boberer Benehmigung, bewilligt.

Diefelbe fann taglich eingefeben und probirt merben.

Cambeheim, ben 11. Rebruar 1844.

Rar bas proteftantifche Breebnterium : R. Baum. Dfarrer

pr. ben 14. Februar 1844. Rutterftabt. (Solgverfleigerung.) Den 26. laufenben Monate, Morgens 8 Uhr, werben por bem Burgermeifteramte ju Mutterftabt, in bem Bemeinbehaufe allba, folgenbe Bolger and hiefigem Gemeinbemalbe of. fentlich an bie Deiftbietenben verfteigert:

18 eichene Rutholgftamme 4. Rlaffe, Wagnerftangen,

19 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe,

271 Rlafter gefchnitten fiefern Scheithols. 121 fiefern Stod, und Burgelholy, 100 eichene Gipfelwellen,

1475 gemifchte Wellen mit ftarfen Drugeln.

2325 fieferne unb

Gartenjanumellen.

5050

Den Steigerungeliebhabern wird biefes biemit jur Radricht mitgetheilt.

Mutterftabt, ben 12. Februar 1844. Das Bargermeifteramt. Reumann.

pr. ben 13, Februar 1844.

hen delheim, ganbcommiffariat Franfenthal. (Ber: fleigerung ber Felbjagb.) Samflage, ben 24. Rebrugt L. 3., um gwei Uhr bes Rachmittags, auf bem Gemeinbe. haufe bahier, wird bie Felbjagd von Benchelheim auf einen 6. ober Diabrigen Beftanb öffentlich an ben Deifte bietenben perpachtet.

Beuchelheim, ben 10. Rebrugt 1844. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 13. Februar 1844. Flomereheim. (Jagbverpachtung.) Die Ausübung bes Jagbrechte in hiefiger Gemartung wird Samftag. ben 23. Dary I. 3., Rachmittage 2 Uhr, auf hiefigem Gemeinbehaufe auf fechejabrigen Beftanb an ben Deift. bietenben vergeben werben, mas ben Jagbliebhabern gur Renntniß biene.

Flomerebeim, ben 11. Februar 1844. Das Bargermeifteramt. Rronauer.

gum

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalz.

.№ 19.

Spener, ben 19. Rebruar

1844

Bekanntmachung,

bie in bie Bellage jum Amte und Intelligengblatte fur bie Pfalg aufgunchmenben Berfleigerungs-Ungeigen betreffenb.

Die verehrlichen ministeriellen Berichtsbeamten werden ergebenft ersucht, gefälligft bafür forgen zu wollen, daß die Bekanntmachungen, welche zur Aufnahme in die Beilage zum Amts- und Intelligenzblatte bestimmt find, jedesmal rechtzei-tig bei der Redaction eintreffen, um fie in der durch das Gefen bestimmten Zeitbauer in bas gunachft erscheinende Blatt aufzunehmen.

Spener, im Kebruar 1844.

Die Medaction.

Befonntmachungen der Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ten 17, Rebrugr 1844. (Befannemachung.)

Um 25. Muguft v. 3. entfam aus ber Bohnung und jum Rachtheile Des Lotterie Collecteurs Lint gu Ranbel eine Zaschenuhr mit ftartem filbernen Behaufe, weißem Bifferblatte, mit arabifchen Bablen; bas Bifferblatt mar am Ranbe gwifden ben Ctunbengahlen 7 und 8, fowie am Schluffelloche etwas ausgesprengt. Auf ber innern Rlache bes Gehaufes befanden fich in romifcher Drud. fdrift bie Buchftaben I. G. eingestochen.

Ber uber ben bis jest unbefannten Thater ober ben bermaligen Befiger jener Uhr irgend Ausfunft ertheilen fann, wolle folde bei bem Unterzeichneten ober ber gufandigen Beborbe anmelben.

Landau, ben 10. Februar 1844. Der Ronigl. Staateprocurator.

B. Dupré, Gubft.

pr. ben 16. Rebruge 1844. (Befanntmachung.)

2m 9. biefes Monate, bes Abenbe gegen 7 Uhr, murbe Christian Muller won Ruppach (Bergogthum Rafe fau) an ber Ginmundung bes Friefenheimer Rheinburchfliches von brei unbefanten Dannern angehalten und felnes Belbes, in 4. Bulbenftuden, 1. und 1. Thalerftuden und 8 fupfernen Rreugern beftebend, fomie feiner Jade und Befte beraubt.

Die Sade mar von afchgrauem Tuche mit von beme felben Beuge überzogenen Rnopfen, Die Befte halb Geibe, balb Bolle, und roth gemurfelt; beibe Rleibungeftude maren noch faft neu.

Die Thater waren 30-40 Sahre alt, zwei von ibnen, bie circa 6 Fuß groß maren, trugen bunfle Dugen und grau leinene Sade und Beinfleiber; ber britte. 5 Ruf 9-10 Boll groß, trug eben folde Duge und Beinfleiber und einen blauen Rittel.

Es ergeht beghalb an Bebermann bie Aufforberung, alle jur Entbedung ber Thater ober Auffindung ber geraubten Gifecten fubrenbe Cpuren alebalb bem Unter. geichneten ober ber Ortebehorbe anzuzeigen.

Granfenthal, ben 14. Rebruar 1844. Bei Berbind, Des Ronigl. Untersuchungerichters:

Der Ergangungerichter : Tillmann.

pr. ben 14. Februar 1844.

2te Befanntmachung.

Geftern Abend gegen 7 Ubr murbe von ber Grenge wache in ber Begend ber Biegelbrude, junachft ber franjofffchen Grenge bei Lauterburg, ein Pad fcmarges Bol. lentuch, im Gewichte ju 91% Plund netto, aufgegriffen, welcher von einem Unbefannten abgeworfen murbe.

In Gemagheit bie S. 37 bes Bollftrafgefeges wom 17. Rovember 1837 mirb baber ber unbefannte Gigenthumer biefer Maare biemit aufgeforbert, feine Unfpruche barauf binnen 6 Monaten um fo gemiffer babier geltenb ju machen, ale nach fruchtlofem Ablaufe biefer Frift bie Confideation ber aufgefundenen Baare beantragt mer-

Reuburg a. Rh, ben 10. Februar 1814.

Frbr. v. Rreg, Oberinfnector.

Salbig, Rargl, S. 21. B. M. C.

pr. ben 16 Jebruat 1844.

Rachbezeichnete Individuen: 1. Sofenh Chriftmann, Aderer

1. Joseph Chriftmann, Uderer,

2. Balentin Chriftmann, Aderer, und

heim wohnhaft, find gefonnen, mit ihren Kamilien nach Ditrom, im Groß.

find gefonnen, mit ihren Familien nach Oftrom, im Großberzogthume Pofen, Romgreiche Preugen, auszumandern. Dan bringt Diefes zur allgemeinen Renntnis, damit

Diefenfigen, welche Antepriide an biefelben ju haben verweinen, biefe bei ben betreffenten Gerichten geltend und binnen vier Bochen bie Angeige hieron ander machen fonnen. Berauchern. ben 15. Kebruar 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 16, Aebrugt 1844.

(Musmanbermasaniciae.)

Balentin Lavo, Zimmermann, ledigen Standes, von Sainfeld, beabstatt nach Ulm, in Wirtemberg, auszu-wandern; was hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, damit diejenigen, welche eine Forderung an denfelben zu machen haben, solche binnen wier Wochen geltend und bie Anzeige dawon ander machen fohnen.

Landau, Den 14. Rebruar 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Deterfen.

pr. ben 16. Februar 1844.

Auswanderungengeige, auch gemochein, filt gesonnen, mit feiner Familie nach Rordamerika ausgumandern; was mus allgemeinen Kenntnig bringt, damit biefenigen, welche Unfprechen en benefen gu baben glauben, foldes det dere betreffenden Gerichten geltend und binnen 4 Wohen bie den glauben, foldes bei den betreffenden Gerichten geltend und binnen 4 Wohen bie Ameige davon bieder machen fonnen.

Frantenthal, ben 13. Februar 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

v. Polnis.

Motariatsfachen.

pr. ben 16. Jebruar 1844

einer 3 mangeberfteigerung. Huf Betreiben von Johann Gauter, Duder, in

Reuftabt wohnend, Rlager auf Zwangeverfteigerung, ber ben herrn Anwalt Pauli ju Londau ju feinem

Abvocaten beffellet, gegen Rrang Lubmig Schmitt. Dule ler, auf ber Dbermable ober Miefenmuble, aur Gemeinbe Maifammer gehoria, mohnenb. Beflagten auf Berfteigerung, und in Gefolge Urtheils Ronigt, Berirte. gerichte ju Canbau wom 30. Januar abbin, geboria regiftrirt . und eines Contumacialurebeije bes namlichen Berichtes, ale Sanbelegericht fprechenb, pom 15. Sebruar 1843 . auch gehörig regiftrirt . follen burch ben unterfebriebenen Rarl Medicus, Ronigl. Rotar, ju Ebentoben im Begirte Landau refibirend, und biegu com. mittirt. auf ben nachften vierzehnten Dai, und amar Morgens 9 Ubr. ju Riermeiler in ber Blum, unb Radmittags 2 Ubr. in Ratfammer im Debfen, jur Amanaeperfleigerung, bie fpaleich befinitip ift, unb mobel feine Rachgebote angenommen merten, gebracht merben.

3m Banne Rirrmeiler.

1. Plan A 2073. 14 Aren vierzig Meter ober 48 Dezimalen Ader im Rubgarten, angeboten 100 fl.
2. Plan A 2478. 6 Aren ober 20 Dezimalen Weine

berg in ber Schaafweibe 40 fl.
3. Dlan. M 3215. 11 Bren 40 Meter ober 38 Des

jimalen Ader im Berchelberg 40 fl.

4. Plan. M 4612, 4613, 4528. 11 Mren 50 Meter ober 43 Deimiden, ein neu in Stein gebautes jweistoffiges Bohnhaus mit Molimible von 3 Bingen, Scheuer, Stallung, Reller, hof, Garten, Wiefe und Baumflud, die Dber auch Wiefen mubte cenant, angebeten

worauf ein jabrlicher Erbpacht von 11 Sectoliter, 11 Litter ober acht Malter Rorn an herrn Born ju Cben-toben haftet, und 275 Litter ober 2 Malter Rorn an

bie Rirchenfabrit Daifammer.

5. Plan-16 4614, 4615, 4616. 33 Bren 60 Meter ober 112 Dezimalen Alter, Miese und Meinben im Farber, angeboten 100 fl. und welche Guter ber Neckt am gestrigen Zage im Massamer und Kirrveiler ausgenommen bat, gestörig reallettet.

Bebingungen ber Berfteigerung. 1. Reine haftung für die Felomaagung mit allen Rechten und Laften, befannt ober unbefannt.

2. Eintritt in ben Befit am Tage ber Berfteigerung, in ben fich Sieigerer felbften und auf ihre Roften feben muß; vorbehaltlich Eigenthum bie jur Ausbezahlung und Stefaung eines follbarifchen Burgen.

3. Bablung aller rudftanbigen und laufenden Steuern, Raften, Abgaben, Bulten und Erbpachten, ohne Ab, jug am Steigerungspreis.

4 Daftung bes Steigerere und Burgen bei Auftrags.

erflarungen.
5 Bahlung ber gewöhnlichen Steigerungefoften in 8

Tagen nach bem Buichlage.

6. Teanefcriptionen und Signification an ben verfolgten Theil auf Roften ber Steigerer.

7. Reine Gemabricafis. Berbinblichfeiten von Geiten

bes betreibenben Theile. 8. Bablung bee Stelapreifes auf gerichtliche ober

oufergerichtliche Collocation, in 4 Terminen, Martini 1844. 1815, 1846 und 1847, mit Bine vom Zage ber Berfeigerung au, in flingenbem Geibe und ohne Abjug. 9. Bieberverffetgerung obne gerichtliche Rotwen bet

Richtbezahlung on bie angemirfenen Blaubiner, auf

Befahr und Roften ber erften Steigerer.

10. Berfteigerung im Einzelnen und nicht en bloc: alle Bebingungen find de rigeuer und nicht bebrobenb, und bie gefehlichen Borichritten werben bei ber Berfteis gerung porgelefen.

Benn Schuldner , feine Glaubiger ober fonft Betheiligte gegen biefe Berfteigerung Einwendungen machen wollen, fo find fle anburch aufgeforbert, folche auf ben nachften 5. Mars, Morgens 9 - 11 Ubr, auf ber Amte. ftube bes Rotars ju Protofoll ju geben.

Rebaction amer Stunben. Chenfoben , ben 14. Rebruar 1844.

DRebicus, Rotar.

pr. ben 17. Februar 1844.

(Merichiliche Berfleigering.) Den 4 Mars nachitbin, bes Rachmittage 1 Ubr. ju Rhobt im Birthehaufe jum Schwauen, werben por bem unterzeichneten ju Gbentoben mohnenben Ronigl. Rotar Carl Debicus, in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht Lanbau am achten biefes homologirten Ramilienrathebeichluffes, auf Unfteben von Glifa. betha Rrieger, minterjahrige burch bie Che emancipirte Chefrau von Philipp Jacob Lingenfelber, Schullehrer in Ebenfoben wohnhaft, und von Letterm, ber ehelichen

14 Bingert im Rhobter Bann, enthaltenb 203 Desie

Ermachtigung megen,

2 Mingert im Ebenfober Bann, enthaltenb 28 Desimalen,

offentlich auf Eigenthum verfteigert. Ebentoben , ben 16. Rebruar 1844.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 17. gebruar 1844. (Glerichtliche Berfleigerung.)

Camftag, ben 9. Dary 1844, Mittage 2 Uhr, auf bem Didenhofe (bei Beilerbach) laßt Johannes Degger, Adersmann allba, in feiner Behaufung, auf ben Grund eines geborig homologirten Familienrathebefchluffes, burch ben unterzeichneten, biegu committirten Ronigl. Rotar Bill zu Raiferstautern auf Gigenthum mehrere, auf Ro. benbacher Bann gelegene Immobilien verfteigern, wovon Gigenthumer find: genannter Johann Desger und beffen minberiabriger Gobn Jacob Desger, über welchen Er: derer Bormund, und Johann Boffong, Debger, ju Dei. lerbad mobnhaft, Rebenvormund ift.

Die Giner finb:

3 Tagmerfe 15 Dezimalen Aderland, unb Biefenlanb. 157

Das Bedingnifbeft liegt bei bem unterzeichneten Ro. tar gur Gruficht offen.

Raiferrlautern, ben 15. Rebruar 1844.

Bill, Ronigl. Rotar.

pr. ben 17. Sebruar 1844

(Gerichtliche Berffergerung.)

Donneretag, ben 7. Mary 1844, Rachmittage ein

Uhr , in Sordt im Birthehaufe jum Engel; Muf Betreiben von Johann Jacob Beinlein, Suf-

fdmied in horbt wohnhaft, ale natürlicher Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Margaretha Bart. mann erzeugten noch minberjabrigen Rinder: Dhilipp Peter, Johannes, Frang, Johann Georg und Johann Jacob Beinlein;

In Beifenn von grang hartmann, Aderemann in Borbt mobnhaft, ale beren Rebenvormunb;

Und auf ben Grund eines bomologirten Ramilien. rathebeichluffes bes Ronigl. Friebenegerichts Bermere. beim bom 8. bes vorigen Monats;

Birb burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar Sartorius von Bermersheim,

Ein Mder im hunberud, Dorbter Bannes, mit einer Rlache von 119 Ruthen .

ber abfoluten Rothmenbigfeit megen verfleigert. Germerebeim, ben 16. Februar 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar. 3. Cartorius.

pr. ben 16. Rebrugt 1844.

(Biciration.) Montag, ben 4. Marg 1844, Rachmittage 1 Uhr, ju Mittelberbach in ber Behaufung bes Abjunften Grepe fing ;

In Befolge Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte gu 3meibruden vom britten Muguft 1843 mirb por unterzeichnetem Berg, Ronigl. Baper. Rotar, ju homburg, im Regierungebegirfe ber Pfals, refibirenb, nachbefchrie benes, jur Gutergemeinschaft bes Lotharius Ruffing, Aderer, ju Mittelberbach wohnhaft, und beffen verftorbenen Chefrau Ratharina Rlaut gehöriges 3mmobel, ber Untheilbarfeit meacn, ju Gigenthum perfleigert, namlich:

Section 2. Af 1150, 1177. Gin ju Dittelberbach gelegenes Bobnhaus fammt Scheuer, Stallung,

Garten, hofgering und anbern Bugehorungen, 1000 ft.

Miteigenthumer finb: 1. Botharius Ruffing, obenge. nannt; 2. beffen Rinber aus feiner Che mit ber verftor. benen Ratharina Rlaut, als: a) Barbara Ruffing, Gbefrau von Jofeph Burgarbt; b) Maria Ruffing, Chefran von Jacob Rifcharb; c) Johann Abam Ruffing, und d) Deter Ruffing, fammtliche Aderbleute und in Dittelberbach webnhaft.

Somburg, ben 14. Februar 1844.

Der Ronigl. Rotar:

Berg.

pr. ben 16. Februar 1844.

Montag, ben 4. Marg I. 3., Rachmittage 2 Uhr, ju Landau im Gafthaufe gum weißen lowen;

In Bolliehung eines Rathstammerbeichuffes bes Ronigl. Bezirfsgerichte ju Landau vom 7. Februar 1844, und auf Antleten von: 1. Chriftoph Kraus, Getler, als Bormund ieiner minderjahrigen Rinder: 1. Johann Feird und Gerag ladvig Arauft, 2. Johann Michael Gieß, Raufmann, Beivormund biefer Minderjahrigen; 3. Johann Seirich Krauß, öhreiner; 4. Friedrich Schupp, Dr. der Medicin und practifcher Arty, alle in Landau wohnend;

Birb ber Ronigl. Rotar Reller in Landau gur Li-

citation folgender Immobilien fchreiten:

a) Bur Gutergemeinschaft von Friedrich Fren, gewesenem Rufer und Wirth zu Landan, und beffen verlebten Chefrau Ratharina Elisabetha Schattenmann gebbria:

- 1. Ein zweiftodiges Mobnhaus mit Bugehor, gelegen zu landau in ber Gerbergaffe, auf 4 Dezimalen Canb.
- 2. Ein zweiftodiges Bohnhaus mit Reller, Scheuer, Stall, hof und Bugehor, gelegen zu ganbau im . Schlachtbansaafichen, auf 11 Dezimalen ganb.
- b) Bum perfonlichen Bermogen ber genannten Ratharing Gifabetha Schattenmann geboria:
- tharina Etifabetha Schattenmann gehorig: 47 Dezimalen Bingert im Landauer Banne.

Randau, ben 15. Februar 1844. G. Reller, Rotar.

pr. ben 17. Februar 1844.

(Licitation.)
Donnerstag, ben 7. Marg 1844, Rachmittags zwei
Uhr, ju horbt im Mirthebanfe jum Engel, werden
ver bem biezu committirten Ronigl. Rotar Sartorius
vom Grunerscheim,

1 Tagwert funt Dezimalen Aderland, und

20 Dezimalen Biefe, Soebter Bannes,

Miteigenthumer And:

1. Anton Derrmann; 2. Johann Balentin herrmann; 3. Ratharine herrmann, Gefrau von Philipp Peter Dengen; 4. Anton Baperle, Anne Margaretha Bayerle, Johann Joseph Bayerle, minderjäheige Kinder der eben falls verflordene Gemanne Johann Philipp Baperle, jud ben Berflordene Gemanne Johann Philipp Baperle, und ben Berndard Rohler jum Redenvormunde haben; 5. Johann Georg Böhm und Ratharine Böhm, mindrenjährige Kinder ber verlebten Mpollonia herrmann, ergenjährige Kinder ber verlebten Mpollonia herrmann, ergrejährige Kinder ber verlebten Mpollonia herrmann, ergenjährige Kinder ber verlebten Mpollonia herrmann, ergenjährige Kinder

mit ihrem hinterlaffenen Bittmer Johann Jacob Bohm, welche biefen ihren Bater jum Bormunde, und ben genannten Unton herrmann jum Beivormunde haben.

Germerebeim, am 16. Februar 1844. Der committirte Rotar:

3. Sarterius.

pr. ben 16. Februat 1844.

Montag, den 4. Mars 1844, des Nachmittags um 2 Uhr, zu hirdynchagen in der Wohnung des Nachtin Schmitt; Werden durch den zu Landfluhr reftürlin Schmitt; Rotar Haas folgende Immobilien, gelegen in der Gemeinde und auf der Gemartung von Hisspenhausen, abtiellunabalber versteigert, als:

Die Salfte eines ju Sitschenhausen flebenben Bohnhauses, neben Philipp Rub und Jacob Billerich.

31 Mren 01 Gentiaren Mder in 4 Pargellen, unb

80 Centiaren Biefenland. Diteigenthumer finb:

1. Jacob Bacher, Dienstlnecht, in Oberarnbach wohnhalt; 2. Daniel Bacher, minberjähriged Kind ber ju hilfenbalgen verstoberen Etischet Bacher, welches ben Daniel Bacher, Schmied, in Mittelbrunn wohnhaft, jum Bormund, und ben Dam Beiler, Schneiber, in hilfachbaljen wohnhalt, jum Rebenvormunde hat.

Panbftubl, ben 14. Februar 1844. ... Der Rotar. Commiffar:

Daa6. pr. ben 16. Februar 1844.

pr. ben 16. Februar 1844. (Licitation.) hfthin bes Rachmittaas ein Uhr

Den 6. Mary nächftbin, bes Radmittage ein Uhr, au fiemlinger im Blirtbehauf; am Ramm, werben um Bollichung eines Urtheils bes Königl. Begirtsgerichtes au landau vom vierzednten Dezember 1823, burch ben unterschriebenen, zu Ebenfoben, im Beziefe fanbau, refibirenden Königl. Nothr Carl Mebleus, der Untheilbateli wegen, verfleigert werben:

Bur Errungenschaft geborig: 2 Beinberge, enthaltenb 62 Dezimalen; 1 Uder, enthaltenb 18 Dezimalen:

fodann jum Rachlaß ber verflorbenen Chefrau: ein einftodiges Bobnhaus mit Scheuer, Stallung,

n einftodiges Wohnhaus mit Schener, Reller, Dof und Pflanggarten.

Und mar auf den Antrag von hrinrich Schmitt, Wingertsmann ju Ftemlingen, und ben Ainbern, als Erben ihrer verlebten Mutter Wargaretha Schweiger, geweine Cheftan bes jenannten heinrich Schwiit, als: 1. Simon Schwitt, Schreiner; 2. Anton Schwitt, Schreiner, 2. Anton Schwitt, Schreiner, belde ju flemlingen; 3. Eva Schwinti, Eberfrait von Joseph Weife, Beindauer ju Eincinald in Rordamerica; 4. Alifabetha Schwitt, Chefrau von Wartin Ardie, Mutter ju Ftemlingen, und 5. Johann Georg Schwitt, Schreiner, widerspenfliger Eonferibert, vertetern durch die Gemeinde Kentelligen, resp.

burd beren Drieworftanb.

Ghentoben, ben 14. Sebruar 1841.

Mebiens . Rotar.

pr. ben 17. Rebruge 1844. (Picitation)

Den 7. Mars 1. 3., bes Rachmittage ein Ubr. ju Billiabeim im Birthebaufe sum Pamm; in Bollgiebung eines Rathelammerbeichluffes bes Ronial, Begirtegerichte Panbau pom 29. Rovember 1843, und auf Betreiben pon: 1. Abam Daul bem Alten, Aderemann, wohnhaft ju Billigheim . ale gefetlicher Rormund ber mit feiner pere lebten Chefrau Ratharina 216 gezeugten, gemerblos bei ibm wohnenben minberiahrigen Rinber: Ratharing, Sacob. Johannes und Margaretha Baul: 2 Philipp Jacob Ate, Bimmermann, in Billigbeim wohnhaft, ale Beinormund biefer Minberibhrigen, und 3. Jacob Abe. Rimmermann, allba mobnhaft, naturlicher Gobn ber befagt verlebten Ratharing Abe, gemefene Chefrau Daul: merben burch unterichriebenen, bazu gerichtlich beauftrage ten Carl Julius Gude, Ronial, Rotar, im Amteline won Bergrabern, Die nachherbeichriebenen, aus ber Rerlaffene icaft ber Erblafferin Ratharing Daul herrubrenben Buter öffentlich in Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen, perfteigert, als:

A. Unpertheilt in ber Daffe ber Grblafferin befindliche Buter.

3m Banne pon Billigbeim.

1. Mus Dlane Af 1002, 14.41 Centiaren Bingert im Rinfenader und Brudenfeld, folgenbe Theile: a) Die obere lange laute mit bem Schluffel; b) bie brei furgen lauben; c) ein Theil ber untern langen Panbe. fo lang ale jene furgen Pauben breit finb.

2. 38,56 Centiaren Mder in 5 Pargellen. 3. 2.59

Baumftud in 1 Dargelle. 4. 8.50 Biefe in 1 Parzelle.

Bann Appenhofen. 5. 24.34 Centiaren ader in 2 Pargellen.

Bufammen tarirt gu 560 ff. B. Den funf Rinbern ber Erblafferin gemeinschaftlich

zugehörenb. Bann Billiabeim.

5,191 Gentiaren ader im Gollenfas, in 1 Darzelle. Zar 100 fl.

Berggabern, ben 16. Rebruar 1844. Rude, Rotar.

pr. cen 17. Rebrugt 1844.

(Pictration.) Samftag, ben 9. Dary 1844, Mittags 4 Uhr, ju Robenbach in ber Mirthebehaufung von Johann Schuff;

Raffen 1. Deter Dufter, Taglohner, ju Robenbach wohnhaft; 2. Carl Bunther, Taglohner allba, ale Bormund von Philippina Dar, Frang Mar und Jacob Dar, über melde Dichael Prefi, Zaglohner allba, Rehennormunh ift.

Durch ben unterzeichneten Milhelm Mill . Ronial. Bezirfenotar, im Umtefite von Raiferelautern, ale gerichtlicher Commiffar.

2 Tagmerte 42 Dezimalen auf Robenbacher Bann ge-

legenes Aderland. abtheilungehalber perfteigern.

Raiferelautern, ben 15. Rebruar 1844.

Mill. Conial. Potar.

pr. ben 16. Rebrugt 1844. (Ricitation.)

Da bie Miefennerfteigerung ber Gemeinbe Schonn. wie folde in Af 125 ber Beilage bes Umts . unb Intelligenzblattes pom letten 27. Dezember befannt gemacht worden, Die Genehmigung von bober Ronigl. Regierung nicht erhalten hat, fo mirb folde nochmalen tommenben 13. Mari, Morgens 10 Ubr, ju Schopp in bem Gaft. haufe von Peter Jacob abgehalten werben.

Balbfifchbach, ben 14, Rebruar 1844. Der bamit beauftragte Ronial, Rotar:

> 2. Rasco. pr. ben 16. Rebruar 1841.

(Picitation.)

In Rolge homologirten Ramilienbeichluffes merben por L. Raeco, bem Ronfal, Rotar bes 3meibruder Begirth, ju Balbfifdbach refibirent, nachgenannte Immobis lien, Sorbacher Bannes, jum Rachlaffe bes verftorbes nen Beinrich Rannengieger allba gehorenb, ju Gigenthum verfteigert werben fommenben 14. Dary, Donnerftage, Bormittaas 9 Uhr, ju Sorbach in bem Gafthaufe ber Bittme Georg Rlingel: Muf Retreihen :

1. Bon Ratharina Deppert, ohne Gemerbe, ju Sorbach mobnhaft. Mittme bes perftorbenen heinrich Rannengießer, Chreiner ju Sorbach, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber mit ihrem Chemanne bestanbenen Bus tergemeinschaft und auch als Bormunberin ihrer noch minberiabrigen Rinber Ratharing, Abam, Anna Maria Beinrich und Magbalena Rannengieger, biefe ohne Bemerbe, bei ihr mohnenb:

2. Bon Beter Rannengießer, Schreiner, in Steinals ben wohnhaft, in ber Gigenichaft als Rebenpormunb;

Die Immobilien find:

1. Cection D. 207. Mder Tautenberg, 19 Aren 6 Gentigeen. 2. Gection D. 200. Dito allba. 3. Section D. 316. Biefe im Dreibeunnenthal, 13 Mren. 4. Gection 2. 116. Mder obig bem Dhren. berg, 19 Mren 18 Centiaren. 5. Section 2. 120. Dito allba, 10 Aren 20 Centiaren. 6. Gection B. 64. Dito Steinalber Beg, 20 Aren, und find gu 205 fl. tarirt.

Balbfifchbach, ben 14. Februar 1844. Der Ronial. Rotar :

2. Fasco.

pr. ben 17. Februar 1844.

Daifammer. (Licitation.) Den vierzehnten Dary nachflens, Rachmittags um ein Uhr, im Gafthaufe jum Schaaf ju Maifammer, werben por bem ju Gbentoben wohnhaften, biegu committirten Ronigl. Rotar Ricolaus Robler nachbeidriebene, jur Rachlaffenichaftsmaffe bes beim Ronigl. Infanterie Regimente vacant herzog Bilbelm, in Garnifon ju ganbau, verftorbenen Golbaten Johannes Mahler. Gobn erfter Che bes ju Maitammer mobnhaften Bingers Johann Benrich Dahler, erzeugt mit weiland Anna Barbara Fries, geborige Guter, ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung wegen, auf Eigenthum perfleigert , ale namlich:

15 Dezimalen Bingert im Leimenweg, Maitammer

Bannes, unb

30 Dezimalen Ader bei ber Sammelmuhle, Rirrmeiler Bannes.

Die Erben bes obgenannten Erblaffere, welchen biefe Buter fur unvertheilt angeboren, find folgenbe, als:

1. Sein obgenannter Bater; 2. feine vollburtigen Gefchwifter: Balentin Dabler, Binger in Raifammer wohnhaft, und Apollonia Dabler, Dienftmagb ju Diebesfeld, beibe majoren; 3. feine Salbgefchwifter : Johann Arang, Ratharina und Anton Dabler, minberjahrige Rinber zweiter Che bes obgenannten Johann Beinrich Dabler , erzeugt mit feiner bei ibm mobnhaften zweiten Chefrau Jacobina Rat, welche Minberjahrige burch ihren Spezialvormund Johann Anton Ullrich, Binger ju Dai. tammer mobnhaft, reprafentirt werben.

Chenfoben , ben 15. Rebruar 1844.

Rogler, Rotaire.

pr. ben 17 gebruar 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Donnerstag , ben 7. Dary 1844, Morgens 8 Uhr,

ju Dennweiler-Frohnbach in bortigem Schulbaufe; In Bemagheit homologirten Ramilienrathebeschluffes

wom 17. Januar legthin;

Auf Unfteben bes in Gebesbach mobnhaften Aderers Beter Deder, banbelnb ale Bormund bes interbicirten Beinrich Deder:

In Beifenn bes Rebenvormunbes, biefes Beinrich Deder, bes in Dennweiler mobnhaften Aderere Philipp Lubmig:

Berben por Sofens, Ronial. Rotar, im Mmtefite u Gufel, Landcommiffariate Gufel, auf Gigenthum verfleigert an 3mmobilien bes genannten Interbicirten: a) 3m Banne von Dennweiler-Frohnbach:

aa) 110 aren 60 Centiaren Aderland in 8 Pargellen. bb) 13 aren 80 Centiaren Ader und Biefe in 1 Dargelle.

cc) 224 Aren Biefenland in 4 Bargellen.

dd) 25 aren 40 Centiaren Balb in 2 Darzellen.

b) 3m Banne von Dberalben: 12 Mren 70 Centiaren Mder in 1 Pargelle.

Die Bebingungen biefer Berfteigerung fonnen taglich

in bes Unterzeichneten Umtoftube erfragt merben. Eufel, ben 14. Februar 1844.

> Sofens, Rotar. pr. ben 16, Rebruar 1844.

(Areimillig gerichtliche Berfleigerung.) Montag, ben 4. Mary 1844, ju Orterftabr im Birthe.

haufe bee Burgermeiftere Graf, bee Rachmittage 2 Uhr; Birb por bem unterzeichneten, biezu gerichtlich committirten Ronigl. Rotar Render von Speper, jur offent.

lichen Berfleigerung auf Gigenthum von nachbezeichneten, jum Rachlaffe bes ju Grener perlebten Berichteboten Philipp Balthafar hornus geherigen, im Banne von Dt. terftabt gelegenen Reibgutern gefdritten, at6:

12 Tagmerte 40 Dezimalen ober 1802 Ruthen Mder

in eilf Dargellen.

Eigenthumer find bie in ber Che bes verlebten Berichteboten Philipp Balthafar hornus mit feiner ju Speyer mohnenben Bittme louife Charlotte Freptag er. geugten minderjahrigen Rinder, Ramens: a) Rofine Coufe Bornus, b) Magbalena Gufanna hornus, c) Maria Benriette Bornus, und d) Maria Amalia Go. phia Sornus, beren Bormunberin ihre genannte Mutter, und beren Beivormund ber ju Speper mobnente Befcaftemann Beinrich Conntag ift.

Speper, ben 16. Rebruar 1844.

Der committirte Rotar:

Render.

pr. ben 17. Rebruar 1844 (Kreimillia gerichtliche Berffeigerung)

Sochen. Montag, ben 11. Dary 1844, bes Rade mittage 1 Uhr, ju Sochen in ber Birthebehaufung bee Mbam Trautmann;

Muf Anfteben von : a) Charlotte Dirich , obne Bewerbe, in Sochen mobnhaft, Bittme bes bafelbit perleb. ten Aderemannes Anbreas Glafer, in ihrer Gigenichaft ale gefetliche Bormunberin ibrer mit bemfelben erzeugten brei noch minberjabrigen Rinber: 1. Seinrich, 2. Philips und 3. Ratharina Glafer; b) Balentin Glafer, Mdere, mann, in Rieberberbach mobnhaft, ale Rebenvermund berfelben :

Birb ber unterzeichnete, biegu burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte 3meibruden vom 8. Rebrugr abe bin committerte Garl Guttenberger, Ronigt. Rotar in Balbmohr, jur Berfteigerung ber nachverzeichnet merbenben, ben genannten brei Minorennen gehörigen 3mmo. bilien, Socher Bannes, welche, gemaß Ramilienrathe, Befchluß, aufgenommen burch bas Ronigl. Griebensgericht Batomobr unterm 9. Januar abbin, und beftatigt burch bas angeführte Urtheil, jur Bezahlung ber biefen Minorennen anerfallenen elterlichen Schulben, veraufert merben muffen, unter ben auf feiner Amteftube einzuseben. ben Bebingungen, fchreiten, ale:

1. Mus bem Guterloofe bes Cohnes Beinrich Glafer. 5,80 Centiaren Biefen in 2 Pargellen.

4.080 Centiaren Aderlanh in 4 Margellen II. Mus bem Guterloofe bes Cobnes Philipp Glaier.

4.45 Centiaren Miefen in 2 Martellen.

2.780 Centiaren Mderland in 3 Bargellen.

III. Bus bem Guterlopie ber Tochter Watharing Glafer. 5 Aren Miefe in Beuchmiefe. Dberberbacher Rann.

2.860 Centigren Alderland in 5 Margellen. Malbmohr, ben 15. Gebruar 1844.

Buttenberger. Rotor.

pr. ben 17. Rebruar 1844. (Areiwillig gerichtliche Berffeigerung.)

Breitenbach. Camftag, ben 16. Dars 1844. bes Rachmittage 2 Uhr . au Breitenbach in ber Mirthe. behaufung von Daniel Morgenftern, wird Carl Gutten. berger, Ronial, Baper, Rotar, im Ranton und Amtelite Malbmohr . Berichtebegirf Zweibruden, mohnhaft, biegu committirt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte gu 3meibruden vom achten Rebeuar 1844, bann auf ben Grund eines burch bas Ronigl. Friebenegericht ju Balb. mohr aufgenommenen, burch bas angeführte Urtheil befatiaten Camilienrathe Befchluffes . jur Rerfteigerung in Gigenthum icheeiten pon nachperteichneten Immobilien. Breitenhacher Gemartung, ald:

a) Grenngenichaftliche Guter.

3.625 Gentigren Aderfelb in 3 Margellen. b) Raterlich eingebrachte Guter. 4.370 Gentiaren Mderfelb in 6 Pargellen.

Die Intereffenten find: a) Maragretha Jung, obne Gewerbe, in Breitenbach wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Bergarbeitere Chriftian Boffbaar bes Bierten. in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer mit bem. felben erzeugten Rinber : 1. Jacob Boffbaar, und 2. Ratharina Boffbaar; b) Johannes Boffbaar, Bergarbeiter, in Breitenbach mobnhaft, ale Rebenvormund biefer Minorennen.

Die Bebinaungen Diefer Berfteigerung find auf bes Unterzeichneten Amtoftube ju erfeben.

Balbmohr, ben 15. Rebruar 1844.

Guttenberger, Rotar. pr. ben 17. Februar 1844.

(Berfleigerungsanzeige) Dienstag, ben 5. Darg 1844, bes Rachmittage um

4 Ubr. im Bafthaufe zum Riefen in Raiferstautern . in Gemaßheit eines gehörig homologirten Ramilienrathe. Beichluffes bes Friedensgerichts von Raiferelautern vom 16. Januar 1844, regiftrirt ben 18. bebielben Monate: auf Betreiben von Sacob Theobalb. Bader in Raifert. lautern, handelnd in feiner Gigenicaft ale Bormund feiner mit feiner verftorbenen Chefrau Glifabetha Sauter erzeugten noch minberiabrigen Rinber, ale: Dargaretha. Chriftina und Glifabetha Theobalb, ohne Bewerbe bei bem Bater mobnhaft; in Gegenwart von Chriftian Gotte fchling, Schreinee, in Raiferslautern mobnhaft, Rebenvormund ber Minberjahrigen; werben vor Chriftian 3uline Jacobi, Ronigl. Rotar bes Begirfe und im Mmte. Che non Paiferdlautern in ber Mfale, biern burch nhen allegirten Familienrathe Befchlug ernannt, auf Gigenthum werfteinert .

Gin in ber Stadt Raiferslautern in ber Sadelaaffe gelegenes halbes Mohnhaus nehft allen feinen Bue behörungen . begrentt non Eriebrich Gehrler und Johann Gein.

Die Redingungen fonnen bei unterzeichnetem Potar eingefehen merben.

Raiferstautern . ben 16. Tebruar 1814.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 16. Cebruar 1844. (Reingerffeigerung zu Dethenheim)

Donnerftag, ben 7. Dars b. 3., fogleich nach ber Beinverfteigerung bee herrn Giben pon Deibesheim. laffen bie Grben pon bem zu Deibesheim verlebten Gafte mirthe Beinrich Saufling . im Gafthaufe gum Abler bafelbit, nachbezeichnete rein gehaltene Beine, ber Theilung megen, befihalb ohne Rorbehalt, offentlich verfteigern. namlich:

1478 Piter 1839r.

1200 , 1840r. 3698 , 1841r,

1200 ., 1841r, Traminer.

Deibesheim, ben 14. Rebruar 1844. Schuler, Ronigl. Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 11 Rebruge 1844.

3te Befanntmadung. Mutterfabt. (Befegung ber proteffantifden Bors bereitungs: Dabdenfdule.) Die Lebrftelle an ber proteftan. tifcheteutiden Borbereitungs. Dabdenfchule babier foll mit einem felbildanbigen Gehülfen befett merben. Die igbrlichen Bezuge biefer Lebrftelle finb:

a) Gehalt b) Mobnungeentichabigung 300 €. 50 -20 -

c) Gur Ertheilung pon Beichenunterricht

Quiammen und aus ber Gemeinbefaffe ju be-

370 siehen Remerber, melde bie Anftellungeprufung gemacht haben und mit ber werften Rote" verfeben finb, wollen ibre geborig belegten Befuche à dato in 4 Bochen bei unterfeetigter Ortefdulcommiffion, mo moglich perfonlich, einreichen.

Mutterflabt, ben 8. Rebruar 1844. Rur bie Drtefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Reumann.

pr. ben 10. Rebrugt 1844. 3te Befanntmaduna.

Raiferstantern. (Bieberbefegung ber proteftantie

iden Soulgebulfenftelle.) Die an ben protestantifch : teut. ichen Schulen in Raiferstautern erlebigte Schulgehulfen. Relle foll nun wieber mit einem gehorig gepruften lehrer, ber augleich bie notbigen Rennemiffe im Gefang und Dr. gelfpiele befigt, befest merben.

Der Gehalt, ber fruber nur gu 200 fl. beftimmt mar,

ift auf 300 fl. erhoht worben.

Lufttragenbe Bemorber haben ber Local . Schulcom. miffion ibre Gefuche binnen 4 Bochen ju übergeben.

Raiferelautern, ben 6. Februar 1844. Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Beber.

pr ben 16 Rebruar 1844. Somegenbeim. (Reparaturarbeiten im protestanti: fchen Pfarrhaufe.) Rommenben Montag, ben 4. Mary 1844, um 9 Uhr bes Morgens, im Gaale bes Gemeinbes haufes ju Schwegenheim, werben vor bem Burgermeifter. amte bafelbft bie auszuführenben Reparaturarbeiten im protestantifden Pfarrhaufe, bestehend

4	i	Maurerarbeit,	Mananidiant au	202 12
2.	in	Schreinerarbeit,	, ,,	67 54
		Züncherarbeit	,,	102 14
			O O	

3m Gangen nach Sandwerfen öffentlich an bie Benigftforbernben begeben, wogu bie Steigerungelufligen anburch eingelaben merben.

Der Roftenüberichlag liegt in ber Ranglei bes Burgermeifteramtes jur Ginficht offen.

Schwegenheim, ben 13. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt. 28 à r.

pr. ben 16. Februar 1844.

Ungftein. (Bergebung von Steinhauerarbeit.) Ditts woch, ben 28. Kebruar nachfthin, bes Radmittage 1 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Ungftein, wird bie Lieferung pon Steinbauerarbeit behufe ber Anlegung einer Bafche bant bei ber bieffgen Zuchbleiche am Bach Ifenach, veranfchlagt ju 151 fl. 55 fr., an ben Benigftnehmenben burch unterzeichnete Behorbe offentlich verfteigert merben.

Ungftein, ben 14. Februar 1844. Das Burgermeifteramt being.

pr. ben 16. Gebruar 1844.

tte Befanntmadung.

Rubarbt. (Ermeiterung bes Coulhaufes) Freitag, ben 8. Darg laufenben Jahres, Rachmittags um ein Uhr, wird bie Ermeiterung bes hiefigen Schulhaufes, beftebend in nachbezeichneten Arbeiten, an ben Benigfineh. menben en bloc, por bem unterzeichneten Burgermeifteramte, offentlich vergeben, worüber Dlan, Roftenanichlag und Bebingnifheft bis babin ju Jebermanns Ginficht bierorte bereit porliegen.

,,,,,,				ff.	tr.
1.	Maurerarbeit, veran	fdlagt	211	1355	23
	Steinhauerarbeit	,,	•	120	37
3.	Bimmermannearbeit	"		700	1
4.	Schreinerarbeit	,,		337	41
_ 5.	Gdlofferarbeit	,,		162	40
	Glaferarbeit	,,	-	185	33
7.	Tuncherarbeit	"		277	-
8.	Schieferbederarbeit			55	_

78 24

3272 19

9. Theilmeifer Abbruch bes alten Gebaubes

Summa Ruhardt, ben 13. Februar 1844. Das Burgermeifteramt. B. Sorner.

pr. ben 16. Rebruar 1844. Rhobt. (holyverfleigerung.) Runftigen 2. Dar laufenden Jahres, bes Rachmittags 11 Uhr, wird bas unterzeichnete Burgermeifteramt ber Gemeinbe Rhobt, auf bem bafigen Gemeinbehaufe, jur Berfteigerung von 6000 fiefernen Reifigwellen und 5000 fiefernen Bobnen. pfablen aus bem Gemeinbevorbermalbe von ba, Diftrift Blattereberg, fchreiten.

Rhobt, ben 14. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

3. DR. Eberharbt.

pr. ben 17. Gebruar 1844. Mutterftabt. (Solgverfleigerung.) Die auf ben ben 26. biefes angefundigte Solzverfleigerung aus bieffe gem Gemeinbemalbe finbet eingetretener Sinberniffe megen nicht auf biefen Tag, fonbern auf ben 27. Diefes, Dorgene 8 Uhr, babier fatt.

Mutterftabt, ben 16. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

Reumann.

pr. ben 17. Februar 1844. Dadenheim. (holzverfleigerung.) Dienftag, ben 27. 1. DR., bes Bormittage um 10 Uhr, wird in Dadenbeim in bem Gemeinberathhaufe jur Berfteigerung nach. benannter Solggattungen, in ben Schlagen Bedenbach

und Birten bes Dadenheimer Gemeinbemalbes figenb. fdreiten, namlich: 323 Rlafter buchen Scheite und Prügelhola,

14 Rlafter fiefern Scheit, und Prügelholy, 161 Rlafter buchen unb fiefern Stodhola,

1700 buchene und fieferne Reiferwellen,

12 fieferne Bloche 3. Rlaffe, und

98 eichene Bagnerftangen. Dadenbeim, ben 15. Februar 1844.

Das Bürgermeifteramt. Sippel.

a u m

Umte: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

.№ 20.

Spener den 21. Februar

1844.

Befonntmachungen ber Ronial. Beborben und Memter.

pr. ben 14. Februar 1844.

3te Befanntmachung.

Beftern Abend gegen 7 Uhr murbe von ber Grenge mache in ber Gegend ber Biegefbrude, junachft ber franjofifchen Grenze bei Cauterburg, ein Dad fcwarges Bollentuch, im Gewichte ju 97's Pfund metto, aufgegriffen, melder von einem Unbefannten abgemorfen wurbe.

In Gemagheit bes 5. 37 bes Bollftrafgefeges vom 17. Ronember 1837 wird baber ber unbefannte Gigen. thumer biefer Baare hiemit aufgeforbert, feine Unfpruche barauf binnen 6 Monaten um fo gemiffer babier geltenb ju machen, ale nach fruchtlofem Ablaufe biefer Grift bie Confiecation ber aufgefundenen Baare beantragt merben mirb.

Reuburg a. Rh, ben 10. Februar 1844.

Das Ronigl. hauptzollamt. Erhr. v. Rred. Raral. Salbig,

Dberinfpector. . D. B. B. D. M. G.

pr. ben 15. Rebruar 1844.

2te Befanntmadung. (Berpachtung ter Fifcheret in ber Blies.)

Den 27. Februar 1844, bes Morgens um 10 Uhr, por bem Burgermeifteramie ju Bliestaftel, in beffen Amte. locale, wird auf Betreiben bes unterfertigten Ronigt. Rentamtes jur Wieberverpachtung ber Rifcherei in ber Blies auf 6 Sahre in folgenben abtheilungen gefchritten:

1. Die Strede vom Schwarzbach bis an ben laut. fircher Bad.

2. Die Strede vom laupfircher Bach bis an ben Blid. meiler Bann.

3. Die Strede fo weit fich ber Blidweiler Bann aus.

4. Die Strede fo weit fich bie Banne von Bolferds beim und Berbitbeim erftreden.

5. Die Grede fo weit fich ber Gereheimer Bann aus.

6. Die Strede fo weit fich ber Rheinheimer Bann erfredt und bis an bas Enbe bes Rentamtebegirfes, mit Musnahme ber Streden an ber frangofichen

Grenge. Bliestaftel, ben 12. Februar 1844. Das Ronigl. Rentamt. Suffert.

pr. ben 17. Februar 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forftam-

tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Dete, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nachflebenben Solsfortimenten gefdritten werben, namlich: Den 6. Dars 1844, ju Balbmohr, Morgens um 9

Hbr. Revier Jagereburg.

Schlag Erbacherhed M 9 (Reißfircherbid.)

247 eichene Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, Rutholaftamme 3. u. 4.

birfene Rutholgabichnitte,

61 Rlafter eichen 5' Diffelbols.

gefchnitten 5' anbr., anbr., buchett

1200 gemifchte Reiferwellen. Schlag Erbacherbed Af 10 (an ber Chauffee.)

Rlafter eichen 5' Diffelholz. 111

gefchnitten 5', 5' anbr.

224 44 eichene Drugel,

81 buchen gefchnitten,

buchene Prügel, gemifchte Reiferwellen. 825 homburg, ben 16. Februar 1844.

Das Ronigl. Borftamt. Brobe.

Bablet.

pr. ben 20. Rebrudr 1844.

(Solgverfleigerung in Gemeinbewalbungen.) Durch bie resp. Burgermeifteramter werben an ben unten benannten Orten und Tagen, jebesmal Morgens 9 Uhr, bie nachfolgenben Solgfortimente aus ben begeichneten Gemeindemalbungen bffentlich und meiftbietenb

```
perfteigert:
    Den 11. Dars 1844, ju Rleinbunbenbach, aus ben
Balbungen biefer Gemeinbe.
    3 eichene Rutholaftamme 1. Rlaffe,
       eichener Rutholiftamm 3.
      eichene Rusboliftamme 4.
    1 Rusboliabidnitt 1. Rlaffe,
       eichene Rugholzabichnitte 2.
          n
                                    ..
               Bauholaftamme
    4
          ,,
                                    ..
   36
                     ••
   28
   20
    Den 12. Dary 1844, aus ben Gemeinbewalbungen
von Grofbunbenbach, in loco Grofbunbenbach.
    3 eichene Rutftamme 1. Rlaffe,
   13
    3
          ,,
                   ...
   30
```

Rutholzabichnitte 3. Rlaffe, 7 eichene Bauholgftamme 1. Rlaffe, 55 2. 55 3. 20 buchener Russtamm unter 16 3oll,

buchene Rutftangen, birfene Abichnitte, aepener Bauftamm, eichene Pflugereben,

21 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, 2

Drugelbola, 641 eichen gefchnitten Scheitholg, Sichubig, gemifchtes Prügelbols, buchene Bellen mit farten Prageln, gemifchte Bellen.

Den 13. Dars 1844, aus ben Gemeinbemalbungen von Rathofen, Rofentopf. Wiesbach und Rrabenberg, in loco Diesbach.

eichene Rusholgftamme 1. Rlaffe, .. Rusbolaabidmitte eichene Banfolgftamme 1. 29 2... 11 18 eichene Baubolgabichnitte 4. Rlaffe, bainbuchener Rubftamm 2. Rlaffe,

buchene Rutholjabichnitte unter 16 3of, 1 buchener Rugholgabichnitt über 16

Alafter eichen geschnitten Sichuhig Diffelholy, Den 14. Dary 1844, aus ben Gemeinbemalbungen von Bieberehaufen, in loco Bieberehaufen.

7 buchene Rusholjabidnitte über 16 3off, aspene Baubeliftamme 4. Rlaffe,

RuBabichnitte 4.

2 fieferne eichene Bagnerftange,

Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, 125

gemifchtes Pragelboli, 461 1 gefdnitten fiefern Scheitholy, ,, gehauen

afpen gehauen 4063 buchene Wellen mit farten Prageln,

713 gemifchte Wellen mit farten Drugeln. Die eichen Bau- und Rutholger, woven einer bei einer gange von 40 Rug 363 Cubiffuß Behalt bat, find fammtlich von vorzuglicher Qualitat, viele bavon eignen fich gang befonbere jum Schiffban, für Dell.

baume und ju farfen Daubholgern. MA biefes Gehol; ift bequem und gut abgufahren.

Domburg, ben 19. Februar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 17. Februar 1844

(Ausmanderungsanzeige.)

Beter Emig, Schreiner, ledigen Stanbes, von 3m6. bach, will nach Rorbamerita auswandern; was hierburch jur offentlichen Renntnig gebracht wirb, bamit etwaige Korberunge-Anfpruche an benfelben gehörigen Drts geltenb gemacht und bie beffallfigen Anzeigen binnen Monatsfrift anher erftattet werben fonnen. Raiferslautern, ben 14. Februar 1844.

Das Ronigi. Canbcommiffariat. De gamotte.

Notariatsfachen.

pr. ben 19. Sebruar 1844. ite Befanntmadung

einer 3 mangeverftelgerung. Samftag, ben eilften Dai achtzehnhunbert vier und vierzig, bes Rachmittage zwei Uhr, gu Breitenbach im Daufe bee Birthe Daniel Morgenflern;

Birb ber unterjeichnete, hiczu gerichtlich commit-tirte Garl Guttenberger, Ronigl. Baper. Rotar, im Rantone und Amtefige Balbmobr, Gerichtebegirt 3meis bruden, wohnhaft, auf Betreiben von Ricolaus Gtoll, Duller, ju Dorrenbade in Rheinpreugen, wohnhaft, welcher ben herrn Mboocaten Muguft Detri ju 3meibruden, als. Anwalt bestellt bat, in Bollgiebung bes burd bas Ronigl. Begirtegericht ju Zweibruden unterm ein und breifigften Sannar abbin in feiner Rathetam. mer erlafferen Commiffarialurtheild; und auf ben Grund bed burch ibn unterm geftrigen Tage errichteten Gittere aufnahmeprotofolles, zur Swanasverfleigerung ber unren beidrieben merbenben bem Schuldner bes betrei. bemben Theiles, bem Conrab Saffel, Bergarbeiter, in Breitenbach wohnhaft, angehörigen, auf Breitenbacher Gemarfung aelegenen, burch ben betreibenben Glaubis ger um bie nachverzeichnet werbenben Breife. um bei ber Berfleigerung ale erftes Gebot ju bienen, angebo. tenen, im angeführten Gateraufnahmenrotofolle were seidweten Immobilien fereiten, als:

1. Gection 91. M 125. 126 unb 127. Gin in Breis tenbad fiebenbes einftedines Wohnhaus mit Stall. Dlab, Bering und Gartchen babet, aelegen im Diftrifte Sachfenhaufered, vorn ber Dummentha. lee Beg , binten Jacob Dreich ber Grite, neben Sacob Bachter ber Gefte, enthaftenb an Rlachen. caum smei Aren pierria Genttaren ober smolf Ruthen, angeboten zu zweihnnbert Bulben 200 ff.

2. Section 2. . 49 566 2mei Aren nierzia Centiaren ober amolf Ruthen Biefe an Mobemiefe, neben Jacob Saffel unb Jacob Gottel, angeboten ju gwangig

20 .--Bulben 3. Section M. M 261. Biergig Gentiaren ober amei Ruthen Garten in Rleinbat. beldagrten, neben Abam Beder unb 3a. cob Bofbagr, angeboten ju gebn Gulben 10 -

Summa ber Angebote: zweihunbert trei. 230 -

Die Berftelgerung ift nach erfolgtem Buichlage fogleich befinitiv und ein Rachgebot tann nicht angenommen merben.

Die pom betreibenben Glaubiger feftgefetten Ber-Reigerungebebingungen finb folgenbe:

1. Die 3mmobilien werben in bem Buftanbe verfleigert, in welchem fle fich am Zage ber Berfteigerung voefinden, jeboch obne Barantie fur ben angegebenen Alacheninhalt, wie weit auch ber angegebene vom wirt. lichen verfchieben fenn mag.

2. Steigerer tommen am Tage ber Berfteigerung in Beffe und Benug ber Steigerungsobjecte, muffen fich aber folden auf ibee Befahr und Roften verichaffen.

3. Die fomobi laufenben ale rudflanbigen Steuern und Abgaben ber Steigerungeobjecte haben Steigerer wom Tage bee Buichlage an ju übernehmen und ju bezahlen.

4. Den Steigerern wird feine ber Bemabrichaften geleiftet, wogu ber Bertaufer bem Raufer verbunden ift.

5. Der Steigerungepreis ift jabibar in brei Ter. minen, auf bie brei nachffommenben Dartinitage, febesmit mit einem Drittheile und mit Binfen, von Martin biefes Jahres an, auf gutliche ober gerichte

fiche Collocation bin. 2 . med . w' if. T ind en A Joher Steinerer Hat auf Retlamaen einen annehmharen Salibarhurgen en fellen

7. Die Steigerer haben bie ihnen gefenlich autom. menben Roffen nach Berhaltnif ibrer Steigerungebreife

an berahlen.

8. Das Gigenthum ber Steigerungsobiecte bleibt bis jur Musighlung bes Steigerungepreifes porfehal. ten und menn ein Stelaerer faumta ift. fo fann bas Steinerungsabiect besfeiben wieber mit Umgehung aller 2manafformen, blog nach breifigtagigem Zahlbefehle und auf ertelibliche Befanntmachung bin, in Corm einer freiwilligen Berffeigerung großiabriger veraufert merben, wobei bann ber faumige Steigerer fur ben etmaigen Minbererlos haftet."

9. 3m Ralle bas zu veräußernbe obbeidriebene Saus ber Branbnerficherungeanftalt ber Bfalz einverleibt ift. hat Steigerer beefelben ben veehaltnigmaßigen Beitrag jur Beanbaffecurant pom gangen laufenben Gtathighre ohne Rudvergutung zu entrichten, und im Raffe basfelbe biefer Unftalt nicht einverleibt ift. hat Strigerer es alebalb nach feinem mahren Berthe einnerleiben an laffen.

10 Die Steigerer baben fich übrigens genau nach bem Rmangeveraugerungegefebe ju richten, wovon bie betreffenden Artifel bei ber Berfteigerung vorgelefen

merben.

Der Berfteigerungecommiffar forbert biemit ben Schuldner, beffen Sopothetaralanbiger und alle fonft bei biefer Berfleigerung betheiligten Berfonen auf, Diene flag, ben fünften Dary nachfthin, von Bormittags acht bie Mittage awolf Ubr. auf feiner Mimteftube an Malbmobr ju ericheinen, um ibre allenfallfigen Ginwendungen gegen fragliche 3mangeverfteigerung porzubringen.

Balbmehr, ben 16. Rebruar 1844. Buttenberger, Rotar.

pr. ben 20. Rebruge 1844

tte Befanntmachuna

einer 3 mangeverfteigerung. Samftag, ben 11. Dai 1844, um balb brei Ubr Rachmittage, in ber Behaufung bes herrn Burgermet. fters und Birthes Chriftian Dberlinger ju Renhornbach;

In Bemagheit eines Urtheile, erfaffen burch bas Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden am 8. Februar 1844, und auf Betreiben ber gran Chriftiana geborne Bennemaib, Bittme bes verlebten Pfarrers Deren Chris flian Darder, Rentnerin, wohnhaft in Bweibruden, welche behufe bes gegenwartigen Bwangeverfahrens ben herrn Anguft Petri, Abvotat am Ronigl. Appellations. gerichte ber Pfalg, wohnhaft in Zweibruden, ale Minmalt beftellt bat und bei bemfelben Bohnfit ermable;

Bied burch unterzeichneten, hieju burch obener. mabntes Urtheil ale Berfteigerunge.Commiffar ernann.

ten Carl Schmolze, Ronigl. Bezietenotar, wohnhaft in Ameibraden, jur Bmanasverfleigerung ber nachbegelichneten, auf Reubornbacher Bann gelegenen 3mmo. billen, welche in bem burch unteridriebenen Rotar am 16. laufenden Monate Februar gefertigten Guterauf. nahme. Protofolle enthalten und verzeichnet finb, gegen bie Chelente Jofeph Benn, Farber, und Ratharina Beiner, ohne befonberes Gewerbe, beibe mobnhaft in Reubernbach, gefchritten werben, und bie hierunten bei mertten, von bem betreibenben Theile bei jebem Artifel angefetten Dreife follen babei ale erftes Ungebot gelten.

Diefe 3mmobilien find folgende: 10 Aren 80 Centiaren Ader am Camberteberg, neben

Dhilipp Stribed und Balthafar Dod. Section B. Af 978, angeboten ju 20 fl.

49 aren 92 Centiaren ader auf Schufbutte, neben

Abam Buther und Lubwig Granemalb, Section 21. Af 141, angeboten in 50 fl.

20 Aren 31 Gentiaren Ader am Ronrabchen , neben Chriftian Riehm und Beorg Ricolaus Bolfen Erben , Section B. M 191, angeboten ju 10 fl.

37 Mren 24 Gentiaren Mder auf Unterhof, neben Rrieb. rich hannis und Balentin Schmibte Erben, Bec. tion 2. M 1416, angeboten ju 50 ff.

23 aren 36 Gentigren Ader rechterband Rinfmeilere thalden, neben Georg Maller und Beinrich Dberlinger, Section B. Af 670, angeboten ju 20 fl. Total bes Ungebote 150 Gulben.

Diefe Berfleigerung , welche fogleich befinitiv ift und mobei ein Rachgebot nicht angenommen werben wird, finbet unter folgenben, von bem betreibenben Theile feftgefesten Bedingungen Statt, als:

1. Die 3mmobilien werben verfleigert, wie fie fich worfinden und beidreiben, nichts bavon ansgenommen. mit allen Rechten und Berechtfamen, aber auch mit allen etwa barauf haftenben Paffin, Servituten.

2. gur bie angegebene Rlachenmagung wird feine Bemabr geleiftet, und es findet feine Bergutung fatt, wenn bie Differeng auch über ein Zwanzigftel betragen follte. Fur bie richtige Ungabe ber Rummern und Rebenlieger wird ebenfalls nicht garantirt.

3. Die Steigerer fonnen fich gleich nach bem Buichlage, auf ihre Roften und Gefahr und unter bem Schute ber Gefete in Befit und Genuß feten laffen , und fie übernehmen alle offentliche Steuern vom Tage ber

Berfteigerung an.

4. Der Steigpreis wird in brei gleichen Terminen abgetragen merben, auf Martinitag 1844, 1845 unb 1846, jebesmal jum Drittheil mit gefestichen Binfen vom Tage ber Berfteigerung an, und zwar babin, mobin bie Steigerer burch eine gutliche ober gerichtliche Collocation angewiefen werben.

5. Die Steigerer tragen bie Roffen bes Berfteiger rungsprotofolles und bie barauf Bezug habenben Regie; ftrirungs , und Rotariategebubren , jeber im Berhaltniffe feines Steigpreifes und ohne Mbjug an bemfeiben.

6. Wenn es verlangt wirb , hat Steigerer gute unb

folibarifche Burgfchaft ju ftellen.

7. Bie gur ganglichen Musjahlung bes Steigpreifes bleibt bas gefetliche Privilegium vorbehalten, und im Falle Steigerer ermangeln follte, feinen Steigpreis in ben feftgefesten Terminen abintragen, fo foll ber anges wiefene Glaubiger berechtigt fenn, bie ibm angefchlagenen Immobilien, feche Bochen nach einem an ihn ergangenen Bahlbefehl, mit Uebergehung aller fur bie 3mangeveraußerung vorgefdriebenen Formalitaten, wieber verfteis gern ju laffen.

8. Die Guterftude werben einzeln verfteigert unb

nicht mehr en bloc ausgeboten werben.

9. 3m Uebrigen finbet biefe 3mangeverfteigerung unter ben, im Gefege vom erften Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen Statt . wornach bie Steigerer fich ju achten

haben merben.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Rotar forbert biemit bie Schulbner , bie obgenannten Cheleute Joseph henn und Ratharina Leiner , ihre Sppothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligte auf, fich auf Donnerstag ben 14. Darg nachftbin, Morgens um 9 Uhr, auf feiner Amteftube in 3meibruden einzufinden, um ihre allenfalls ju machen habenben Einwendungen gegen Diefe Berfteis gerung vorzubringen und ju Protofoll ju geben.

Gefchehen ju 3meibruden auf ber Mmrbitube bes Rotare am 19. Februar 1844, und vom Berfteigerunge.

Commiffar unterfchrieben.

Schmolze, f. Rotar.

pr. ben 19, Februar 1844. (Rectification ber in A 19 ber Beilage jum Amte: und Intelligengblatte aufgenommenen gerichtlichen Berfteigerung.)

Den 9. Mary nachithin, bee Rachmittage 4 Uhr, ju Rhobt im Birthebaufe bei Steigelmann, werben por bem unterzeichneten, ju Ebenfoben mohnenben Ronigl. Rotat Carl Medicus, in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ganbau am 8. Rebruar abbin homologirten Ramilienrathebeichluffes, auf Anftehen von Glifabetha Rrieger, minberjahrige, burch bie Ehe emancipirte Chefrau von Philipp Jacob Lingenfelber, Schullehrer, beibe in Ebenfoben wohnhaft, und von letterem, ber ebelichen Ermachtigung wegen:

14 Bingert, enthaltenb 203 Dezimalen, Mhobter Bannes, 2 Wingert, enthaltenb 28 Dezimalen, Ebenfober Bannes.

offentlich auf Gigenthum verfteigert. Ebenfoben, ben 17. Rebruar 1844.

Medicus, Rotar.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 27. Darg nachfthin, bee Bormittags um 10 Uhr, in ber Gemeinbe Bunbenthal in ber Bebam fung bes Griebrich Breiner bes Miten; auf Anftehen von: 1. Barbara Reller, ohne Gemerbe, mobnhaft ju Bunbenthal, Bittme bes bafelbit verftorbenen Zagnere Datheis Sarter, bier banbelnb in threm eigenen Ramen und in ber Gigenfchaft als naturliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzielten Rinber, Ramens: Ratharing, Soferb. Matheis und Magbalena Garter, ohne Gewerbe und bei ihr wohnhaft; 2. Rrang Unton Garter, Tagner, mohn. haft ju Bundenthal, bier banbelnd in ber Gigenschaft als gerichtlich bestellter und verpflichteter Rebenvormund ber vorgenannten Minorennen;

Birb Deinrich Rener, Rotar, wohnhaft ju Dabn, jur gerichtlichen Berfleigerung auf Eigenthum von nach. befchriebenen, in bie Gutergemeinschaft gwilchen ben obgenannten Datheis Garter und Barbara Reller gehorenben

Immobilien febreiten:

Befchreibung ber 3mmobilien.

- 1. Section 2. M 959. Gine einftodigte Bohnbehans fung mit Stallung, Schweinftallen, Dofbering, ubrigen Rechten und Berechtigfeiten, gelegen in ber Gemeinbe Bunbenthal, einfeits Jofeph Trapp bes Abam, anberfeite Johannes Dohl, unten Gemeinbemeg. oben Anton Frifdmann.
- 2. 40 Centigren, ein Garten am Drte Bunbenthal, Bunbenthaler Bannes.
- 3. 80 Bren 12 Gentiaren Aderland, namliden Bannes, beftebenb aus 6 3tem.

Dahn, ben 17. Februar 1844.

b. Reuer, Rothr.

pr. bem 19. Februar 1844 (Lichatton.)

Dienstag, ben 5. fommenben Mongte Dars, Rach. mittage zwei Uhr, ju Rashofen in ber Behaufung bes Dbilipp Dunginger, merben in Gemafheit Urtheile bes Ronial. Begirfegerichte ju 3meibruden vom 8. Februar jungft, burch unterzeichneten bagu committirten, ju Sombarg in ber Pfals refibirenben Rotar Berg, megen Uns theilbarfeit, folgende jur Gutergemeinschaft, welche gwis fchen Chriftian Daniel, weiland Schufter ju Rathofen, und feiner bafelbft gemerblos mohnenben Bittme Rathas rina Coud bestanben bat, gehörige Grunbftide, Ratho. fer Bannes, ju Gigenthum perfleigert, namlich:

1. Section M. M 1212. 14 Mren 92 Gentigren Biefe auf Robeleberg; 2 Gection M. M 1. 12 Mren 73 Centiaren Ader auf Raftenbuhl, und 3. Gec. tion B. M 2659. 11 Bren 93 Centiaren Mder auf gangfeitere.

Die Intereffenten finb:

I. Genannte Ratharina Schud, Bittme Daniel;

II. Deren Rinber : a) Etifabetha Daniel, Dienft. magb, ju Rashofen wohnhaft; b) Maria Elifabetha Daniel, Chefrau von Beinrich Scheffner, Zagner, allba wobnhaft : o) Apollonia Daniel, Chefrau von Abam Duffer, Mderd. mann , bafelbft wehnhaft; d) Chriftian und e) Philipp Daniel, beibe wiberfpenftig erflarte Confcribirte, beren Rechte bie Bemeinbe Rashofen und Ramens biefer ibr Burgermeifter Theobald Bollmar, Aderemann, ju Ras. hofen wohnhaft, ausubr; f) Ratharina, g) Peter, h) Jacob, i) Maria und k) Margaretha Daniel, biefe funf noch minderjahrig, vertreten burch ihre Matter ale Bormunderin, und ihren Rebenvormund Peter Daniel, Schneis ber und Aderemann, ju Großbunbenbach mobnhaft.

Domburg. ben 17. Rebruge 1844. Berg, Rotar.

pr. ben 19. Februae 1844.

(Sectration.)

Montag, ben 4. Dar; 1844, bes Mittage 1 Uhr, in bem Birthshaufe bes Johannes Barbes ju Annweiler, wird burch ben gu Unnweiler wohnenben Ronial. Rotar Bilbelm Rofter, ale ernannten Theilungscommiffar, bas getheilte Drittel eines in Annmeiler in ber Schulagffe gelegenen zweiftodigen Bobnhaufes, beftehenb in bem obern Stode biefes Daufes, Speicher, und Reller, Antheile und bem Schweinstalle in bem Rebengebaube, ber Untheilbarteit megen offentlich verfteigert.

Miteigenthumer find: 1. Die Gebrüber Lion unb Moife Gerf, affocirte Sanbelbleute, in ganbau mobnhaft, als Rechteinhaber von a) Philipp Dirichbiel, Bimmermann, in St gambrecht wohnhaft, und b) von Elifabeth Birfcbiel, ohne Bewerbe, Chefrau von Peter Rramer, Bimmermann, beibe in Unnweiler mobnhaft, jufolge ameier burd ben unterzeichneten Rotar unterm 2. und 6. Rebruge 187 aufgenommenen Acten; 2. Carl Dirichbiel, Bimmermann, ohne befannten Bohnoet abmefend, melder burch ben jur Bermaltung feines Bermogens gerichtlich beftellten Curator Jacob Chlenberger, Bimmermann, in Unnweiler mobnbaft, vertreten ift; 3. Unna Daria Birfchbiel, und 4. Apollonia Sirfchbiel, beibe lebig, großjahrig, ohne Gemerbe, in Unnmeiler wohnhaft.

Unnweiler, ben 17. Februar 1844. Der Rotar.Commiffar:

B. Rofter.

pr. ben 19. Rebeuge 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 5. Dary nachfthin, Morgens neun Ubr,

au Ulmet in ber Behaufung bes Birthes Lubwig Rideifen; In Bolliebung eines Urtheils bes Ronigl. Baper. Begirfegerichte ju Raiferelautern vom 17. Januar laufenben Jahres, und eines baraufhin unterm 12. laufen. ben Monate vor bem unterzeichneten Rotar gefertigten

Erpertenberichte:

Muf Unfteben von: 1. Juliana Beinmann, ohne Bewerbe, in homburg wohnbaft, Bittme bes allba verleb. ten Buchbindere und Deconomen Friedrich Sieber, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen ihr unb Letterm beftanbenen ehelichen Butergemeinfchaft, und als Bormunberin ihrer minorennen und gemerblos bei ihr bomicilirten Tochter Juliana Gieber, welche ben Peter Engelbach, Steuer - und Gemeinber Ginnehmer, in Domburg mobnhaft, jum Beivormunde hat; 2. Ludwig Gieber, Schullebrer, in Germersbeim mobnhaft; 3. Friedrich Gieber, Bierbrauer, in homburg wobnhaft; 4. Jacob Sieber, Bader, allba mohahaft; 5. Elifabetha Gieber, Chefrau von Ricolaus Linf, Bierbrauer, beibe allba mobn. haft, und Letterm, ber ebelichen Ermachtigung und Bus tergemeinschaft, wegen; bie genannten Juliana, Endwig, Friedrich, Jacob und Gifabetha Gieber, Rinder Des verlebten Friedrich Sieber und beffen genannter Bittme und Erben bes Erftern;

Bird por bem unterzeichneten Bieffen, Ronigl. Ro. tar fur ben Landcommiffariatebegirt Gufel, ju Gufel refibirent, jur Licitation folgenter, jur Berlaffenichaft bes obigen Friedrich Gieber gehörigen Immobilien gefdritten

merben, ale:

1. 61 Aren Diefenland, Ulmeter Bannes, in vier Dargellen.

2. 1 hectare 28 Uren Aderland, namlichen Banned,

in brei Pargellen. 3. 70 Aren 40 Centiaren Aderland, Rathemeiler Ban-

nes, in zwei Parzellen.

4. Das ungetheilte Achtel von 76 Aren 80 Centiaren Beden unter Soblbufch, Rathemeiler Bannes. Das Bedingnifheft ift bei unterzeichnetem Rotar jur

Ginficht binterlegt. Gufel, ben 16. Rebruar 1844.

Der Berfeigerungs. Commiffar:

Gieffen. .

pr. ben 19. Rebruar 1844.

(Licitation) Donnerstag, ben 7. Darg nachfthin, bee Bormittage 9 Uhr, ju Diebruden in ber Behaufung ber Biteme von Bilhelm Scheidt, werben burch ben in Otterberg refibi. renben, mit ber Berfteigerung beauftragten Roniel, Rotar Schmidt, nachbeschriebene 3mmbbel, ber Untheilbarfeit wegen, offentlich verfteigert, als:

1. Muf Diebruder Bann gelegene 3mmobilien.

a) 3 Tagwerfe 51 Dezimalen Ader.

b) 63 Dezimalen Biefe.

II. Auf. Frantelbacher Bann gelegene. a) 14 Aren (1 Biertel 22 Ruthen) Mder, unb

b) 6 Mren (28 Ruthen) Biefe. Miteigenthumer finb:

1. Maria Glifabetha Rheinheimer, ohne Bemerbe, in Diebruden mobnent, Bittme bed bafeibft perlebten Aderers Wilhelm Scheibt; 2. Abam Scheibt ber Dritte, ohne Bewerbe, in Dlebruden mobuend: 3. Darig Gli. fabetha Scheibt, Chefrau von Johann Rheinheimer bem Bierten, Dienftfnecht, in Diebruden wohnhaft; 4. Barbara Scheibt, Dienftmagb, bafelbft wohnenb; 5. Bil. helm Scheibt, 6. Margaretha Scheibt, 7. Ratharina Scheibt, 8. Elifabetha Scheibt, 9. Sufanna Scheibt, 10. Jacob Scheidt, und 11, Anna Maria Scheidt; Die fieben Lettern minberjahrige Rinber von bem genannten werlebe ten Bilbelm Scheibt und beffen binterlaffenen Bittme; ber auch genannten Daria Glifabetha Rheinbeimer, welche Minderjabrigen ibre Mutter jur Bormunderin, und ben Abam Scheidt ben Erften, Aderemann, in Diebruden wohnhaft, jum Rebenvormunde haben.

Otterberg, ben 17. Februar 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar: Schmibt, Rotar. da

pr. ben 19. Rebruar 1844

(Eictration.)

Donnerftag, ben 7. Dars 1844; Radmittage ein Uhr, ju Unnweiler im Birthebaufe jur Rrone; In Bollgiebung eines Rathefammerbeichluffes bes

Ronial. Begirfegerichte in ganbam vom 1. Rebruar fane

fenben Jahres;

Muf Unftehen von: 1. Lubwig Schnable, Bollfpinner, überlebenber Chemann von Dagbalena Schwart, in feinem eigenen Ramen als Theilhaber ber Guterge. meinschaft, welche gwifden ihm und ber lettern beftan. ben bat: 2. beffen mit feiner obengenannten verlebten Chefran erzeugte Rinber respective beren Reprafentanten. namentlich: a) Elifabetha Schnable; b) Gibiffa Schnable, beibe lebig, volljabrig, obne Bewerbe; c) Beinrich Schnable, Taglobner, und d) Maria Eng Raspar, obne Gemerbe, Bittme bes in Unnweiler verlebten Sobned Deter Schnable, in ihrer Gigenichaft ale naturliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, ohne Gewerbe bei ibr mohnenben noch minberjahrigen Rinber: Chriftian, Dargaretha und Lubmig Schnable, welche ihren Grogvater ben oben. genannten Lubwig Conable jum Rebenvormunte haben, fammtliche in Unnweiler mobnhaft; merben por Lubmia Bolga, Ronial. Rotar, im Umtefige gu Annweiler, nach. beschriebene Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, in Gigenthum verfteigert, ale:

A. Rungenichaftliche 3mmobilien,

Ein ju Unnweiler in ber obern Borftabt gelegenes Sandantheil fammt Bubehorben; 12 Aren Baumftud in ber Rachtweibe; 12 Aren ader aufm Rlin. gelberg, beibe Stem im Banne Unnweiler; unb. 18 Uren Acter im bintern Breitbufch, im Banne von Queichhambach.

B. Bum Ginbringen ber Magbalena Schmart geborig. 12 Uren Bingert im Sinternwinfel, Bann Annweiler. Unnweiler, ben 17. Februar 1844.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 19. Rebruge 1844.

(Licitation.)

Freitag, ben 8 Dary I. 3., Mittage 2 Ubr, auf bem Gemeindebaufe ju Sofloch; ... w 11 -90 .11 Muf Anftehen ber Erben bes ju Sagloch verlebten Georg Chriftoph Debr. namlich: 1. Benbel Debr. Birth ju hafloch, in eigenem Ramen und als Bormund über Johann und Thereffa Bumuller, minberiabrige Rime ber von Eva Barbara Dehr, gemefene Chefrau bes ebenfalls verlebten Sanbelsmannes Stephan Bumuller, im Leben ju Saflod : 2. Johannes Bumuller, Sanbelemann an Otterebeim, ale Beivormund biefer Minberjahrigen; 3. Maria Katharina Dehr, Birthin ju Safloch, Chefrau von Eplvefter Robler, ohne Gemerbe allba: 4. Louife Debr, Chefrau von Chriftoph Babler, Desger ju Speper; 5. Ronrad Diebl, Aderer ju Safloch, ale Bormund über Ratharina Margaretha Debr, minberjabrig, ohne bestimmten Aufenthalisort; 6. 3ohannes Duttenboffer, Aderer ju Safloch, ale Beivormund Diefer Minorennen, und 7. 3obannes Balter, Aderer alba, ale Surator ber abmefenben Minna Margaretha Debr, Ghefrau von Jofeph Daper, fruber Bader ju Griebelsheim, jest ohne befannten Aufenthalbort, fowie in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Frantenthal am 5. Januar abbin erlaffenen Urtheife, und eines am 16. b. DR. burch ben unterzeichneten Rotar aufgenommenen Erpertenberichtes;

Berben burch ben ju Safioch refibirenben Ronial. Rotar Ditfdler folgende 3mmobilien verfteigert, ale:

1. Dlan. Af 1174 29 Dezimalen Ader im Baumgar. ten; 2. Plan-Af 2228. 26 Dezimalen Rider im Grafenftein; 3. Plan. Af 6762. 39 Dezimalen Ader ober bem Gradweg; 4. Plan-Af 80504. 32 Dezimalen ader in ber obern Stettgewann, und 5. Plan. A 118571. 36 Dezimalen Biefe auf ben Balbalmen, alle Salloder Baunes. Saffoch, ben 19. Rebruar 1844.

Sitfdler, Rotar.

pr. ben 19. Bebruar 1844.

(Licitation.) Montag, ben 11. Dars nadifibin, Morgens 9 Uhr, in St. Ingbert, werben bie ju ber Berlaffenfchaft ber

anna Bebler, gemefener Bittib von Peter Schweiger, geborige Immobilien, Gt Ingberter Bann, megen ertannter Untheilbarfeit auf Gigenthum verfteigert merben, namlich:

Gin halbes Wohnhaus fammt Garten. 28 Aren Dies in zwei Studen. 67 Bren Mderland in funf Gruden.

Die Berfteigerung gefchieht auf Anftehen ber Erben ber Berftorbenen, namlich: Jofeph Schweiger, Bergmann; Ricolaus Schweizer, Fuhrmann; Johann Schweizer, Rubrmann; Deier Schweizer, Schubmacher; Elifabetha Schweizer , mit ihrem Chemanne Philipp Jung, Bergmann; Barbara Schweiger, lebig; Maria Schweiger, mit ihrem Danne Rarl Bebring, Ruhrmann, fammtlich in St. Ingbert mobnhaft; bann Ratharina Schweizer, Bittib von Jacob Reding, biefe beiben abwefend und vertreten burch ben Konigl. Rotar beren Gefiner in 3meibruden und ihren Gurator ben vorgenannten Jofeph Someizer:

Und por Rotar Bieft von Bliebtaffel, baju com-

mittirt burch Befchluß ber Rathetammer bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden vom 26. Detober v. S., bei bem auch die Berfteigerunge. Bebingniffe ju erfahren find.

Bliedfaftel, ben 16. Rebruar 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 19 Rebruar 1844.

(Saus: und Guterverfteigerung)

Dienftag, ben 12. Dary nachftbin, Bormittage um gebn Ubr. ju Gonbach in ber Behanfung bes herrn Ab. juntten Dech, wird auf Unftehen von:

Bofeph Thalmann, Sanbelemann ju Binnweller, und Lagarus Strauf junior, Sandelemann, in Otterberg wohnhaft, in ihrer Eigenschaft ale privilegirte und De pothefarglaubiger ber Che- und Adereleute Beinrich Du. bere und Copbia Glifabetha geborne Stahler, beibe ju Bonbach , Ranton Binnmeiler , mobnbaft;

(Bufolge Act, aufgenommen burch Rotar Dore ju

Dagerebeim, am 28. Dezember 1842;)

Durch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binn. meifer, in Bollziehung einer ber im ebenbefagten Acte enthaltenen Bedingungen, jur Berfteigerung von 1. Ginem ju Gonbach gelegenen zweiftodigen Bohn-

haufe, mit zwei Scheuern, Stallungen, Sofraum Pflange und Biefengarten, Brunnen, Relter, Birnmuble und fonftigem Bubehor.

2. 63 Tagwerfe 47 Dezimalen Aderland in 60 Studen

3 6 Tagmerfe Diefenland in 10 Studen, alles im Banne von Gonbach gelegen:

gegen bie genannten Cheleute Subere, wegen Richtbejablung bes Mcquifitionspreifes, gefchritten. Binnmeiler, ben 16. Rebruar 1844 .-

Rrieger, Rotar.

pr. ben 19 gebruar 1844.

(Berffeigerung von Gemeinbegutern.) Dienftag, ben 12. Dary nachfthin, bes Bormittaas um 8 Ubr, ju Rallftabt auf bem Gemeinbehaufe, werben mehrere entbehrlich geworbene Begftreden, im Banne von Rallfadt, jufammen 24 Dezimalen 33 bunbertftel Dezimalen enthaltenb, in 22 Pargellen, auf Unftehen ber Bemeinte Rallftabt, unter ben bei bem Unterzeichneten gu Jebermanne Einficht offen liegenben Bebingungen of. fentlich in Gigenthum verfteigert.

Durfbeim, ben 18. Rebruar 1844. Rofter, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 16, Sebruar 1944.

2te Befanutmadung. Rubarbt. (Ermeiterung bes Couthaufes.) Freitag, ben 8. Darg laufenben Sahres, Rachmittags um ein 3272 19

Uhr, wirb bie Erweiterung bes hiefigen Schulhaufes, beftebend in nachbezeichneten Arbeiten, an ben Benigftnehmenben en bloc, por bem unterzeichneten Burgermeifter amte, öffentlich vergeben, worüber Plan, Roftenanichlag und Bedingnifheft bis babin ju Jebermanns Ginficht

ero	tte bereit vorliegen.					TL.	rr.	
1.	Maurerarbeit, verat	follo	igt ju			1355	23	
	Steinhauerarbeit	,,,				120	37	
3.	3immermannearbeit	"				700	1	
4.	Schreinerarbeit	**				337	41	
5.	Schlofferarbeit	,,				162		
6.	Glaferarbeit	"				185	33	
7.	Tuncherarbeit	"				277	_	
8.	Schieferbederarbeit	,,				55		
9.	Theilmeifer Abbruch	bes	alten	Gebai	abes	78	24	

Summa

Ruharbt, ben 13. Februar 1844. Das Bargermeifteramt. B. Sorner.

pr. ben 19. Februar 1844. Rothweiler. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 4. tommenben Monate Dary, um 10 Uhr Morgens, werben in loco Rothweiler, aus bafigem Gemeinbewalbe, folgende Belger öffentlich verfteigert werben:

4 eichene Rugftamme 2. Rlaffe,

66 30 7 Bauftamme 2. ,, 63

41 buchener Bertholgftamm über 18 3off,

unter IN Boll. 11 Rlafter buchen gehauen Scheitholz,

eichen geschnitten anbruchig, was anmit gur allgemeinen Renntnig bringt

Rumbach, ben 16. Rebruar 1844. Das Burgermeifteramt.

Bortler.

pr. ben 19. Rebruar 1844 Bimsbach. (holyverdeigerung) Montag, ben 11.

Dary 1. 3., bes Morgens um 9 Ubr anfangenb, merben ju Gimebach im Schulhaufe nachbezeichnete Solzfortimente aus bem baffgen Gemeinbemalbe offentlich unb meiftbietenb verifeigert, ale:

1. 121 - eichene Rusholaftamme 1., 2. u 3 Rlaffe, manche ju Bellbaumen und ju Daubholg geeignet,

2. 48 buchene Dushp:jabichnitte, 3. 52 Riafter eichen und buchen Gdeitholg, und

4. 1000 Bebund gemifchte Wellen.

Simebach, ben 16. Rebruar 1844. Das Burgermeifteramt. 7 19 Mus Mufteag: "

Baur, Bemeinbeschreiber.

pr. ben 19. gebruar 1844. Sagelbeim .- (Boliverfleigerung.) Buf Montag. ben 4. Dars nachfibin, um 9 Ubr bes Dorgens, merben bei gunfligem Better in bem Gemeinbewalb gu Sagelbeim, gewöhnlichen Schlage won 1841, genannt alter Schlag, bei Ungunftigem aber auf bortigem Be-

51 eichene Bauftamme 1. unb 2. Rlaffe,

Rubholaftamme 1. unb 2. Rlaffe. 1 Rothrüfterner.

91 eichene Bagnerftangen.

20 Gebunbe Baufachgerten.

12 Rlafter eichen Scheithola unb

1 Dauflob.

ftad. und loosweife an bie lett. und Deiftbietenben öffentlich verfteigert.

Iggelheim, ben 18. Februar 1844. Das Burgermeifteramt. Bedtolb.

pr. ben 20. Februar 1844. Battenbeim. (Bobrinbenverfteigerung.) Camftag, ben 16. Dary 1. 3., Morgens um 9 Uhr, werben gu Durtheim in bem Gafthaufe ju ben vier Jahreszeiten Die Lobrinben in bem Gemeindemalbe von Battenbeim, Schlag langenberg, geichatt auf einer glache von 97 Zagwert ju circa 800 Centner, offentlich und Reiftbietenb verfteigert. Diebei wird bemerft, bag ber Communal-Repierforfter, Freitag, ben 15. Dars I. 3., bis Morgens um 10 Uhr, in ber Rabe ber Schlage auf bem Rangenthalerhofe angutreffen ift, um ben Steiges rungelufligen bie Diebflachen im Balbe porzuzeigen unb fonflige etmaige Muffchluffe ju ertheilen.

Battenbeim, ben 18. Rebruar 1844. Das Burgermeifteramt. Dfifter.

Bekanntmachung,

bie in bie Beilage jum Amte - und Intelligengblatte fur bie Pfalg aufgunehmenben Berfteigerungs. Angeigen betreffenb.

Die verehrlichen minifteriellen Berichtsbeamten werden ergebenft erfucht, gefälligft dafur forgen ju wollen, daß die Befanntmachungen, welche jur Aufnahme in die Beilage jum Amtes und Intelligengblatte bestimmt find, jedesmal rechtzeletig bei der Redaction eintreffen, um fie in ber burch bas Gefen bestimmten Beitdauer in bas gunachft erscheinende Blatt aufzunehmen.

Speper, im Rebruar 1844.

Die Redaction.

Beilage

gu m

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalz.

.Nº 21.

Spener, ben 24. Februar

1844.

Bekonntmachungen ber Konigl. Behörben und Aemter.

pr. ben 22. Februar 1844.

ite Befanutnachung. Donnerstag, am 21. Marg 1844, Radmittage 3 Uhr, werben bei ber unterfertigten Poligibehorbe, im Amislocale berfelben, nachstehende Eifenbahnbau-Arbeiten auf bem Wege ber

allgemein fchriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das I. Arbeiteloos ber Section Augeburg, 9500' lang, welches zwischen Augeburg und Dberhaufen liegt

und folgende Arbeiten umfaßt:

4. Die Erbarbeiten jur herftellung ber Bahn, jur Planitung bes Bahnbofes auf bem Rofenauberg bei Augsburg, bie Berlegung ber Staatsfraße von Rugeburg nach filbau, der Gegenameten Suhnerstraße, dann der Straße von Augsburg nach Pfersie, im Gangen vervanschlagt, im Gangen vervanschlagt ihr gestellt bei Bengen vervanschlagt im

anfolagt ju 156671 34 2. Die Runftarbeiten, bann Lieferung von

Martiteinen 48249 18 3. Die Bollenbung ber Wegubergange 3837 41

3. Die Bollenbung ber Begubergange 38: 4. Die Lieferung bee Steinmaterials jum

Unterbau ber Bahn 12011 2 220769 35

Plane, Koftenanschläge und Urbernahmsbedingnisse liegen vom 6. Mari 1844 an im Bmissocale der mitme bergeichneten Konigl. Eisenbahndau-Gestion zu Isbermanns Einschlie film, wo auch die liebographirten Submissons Kormularien im Empfong genommen werben können.

Die Submissionen maffen verschiosen, franker, finden bie mit ber erforbertichen Auflachte vereichen, langsembis 30. Mary 1844, Beends 6 Uhr, bei der unterfertigeren Poliziebedorde eingereicht fepn, und es hat sich jeder Submittent am Erdfnungstermine einzisieden, um ber Erdfnung ber Submissionen und feine Zu-flungs bemis Cautionschäufeit burd, tegate Zennguise

auf Erforbern genügend nachzuweifen.
Augeburg, ben 19. Februar 1984.
Stadtmagiftrat. Königl. Cifenbahnbau Section.
Der I. Burgermeifter: Thenn,
Dr. Carron bu Kal. Sectione-Innenieur.

(holyberfteigerung in Diaarmablungen.) Muf Betreiben bes unterzeibern Königl, Gorftame tes wird an bem unten bezichneten Lage und Orte, vor der einschlägigen abminiftrativen Behörte und in Beifeyn bes betreffenden Adnig! Rentbeauten, jum die fentlichen meffibietenden Berfanfe in Coofen, von nachkehren holiseitnenten geschritten werben, namlich: Den 4. Mary 1844, ju Bollenborn, Worgens um 0

Uhr.

Revier Bobenthal. Schlag Theilberg (Rubbell.) eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

134 fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

3 ,, Bloche 2. u. 3. Rlaffe, 8 buchene Rusholgfamme 2., 3. u. 4. Rlaffe,

891 Rlafter buchen geschnitten und gehanen Scheitholy,

11 , eichen geschnitten 5 Schuh langes Scheit-

holy, & Rlafter eichen 5 guß langes Prügelholy,

81 ,, fiefern geschnitten und gehauen Scheitholy, 13 Riafter fiefern Brugelholy,

2025 buchene und gemischte Reißerwellen. Schlag zufallige Ergebniffe aus ben Forftorten Theilberg, Bremmelsberg und Deutschherrenwalbchen.

28 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

1 fieferner Bauftamm 4. Rlaffe, 2 buchene Rutholgftamme 4. Rlaffe,

171 Rlafter buchen gefchnitten und gehauen Scheitbols,

Riafter buchen Prügelhoft, 211 ,, eichen geschnitten und gehauen 5 guß

langes Scheitholg, 41 Rlafter liefern gefchnitten Scheitholg,

" " Prügelholy

1150 buchene und gemifchte Reiferwellen. Berggabern, ben 20. Februar 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Befthoven.

R. Gieg.

pr. ben 23. Februar 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfts amtes wird an ben unten bezeichneten Zagen und Drten, por ber einichlagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Bolgfortimenten geschritten werben, namlich:

Den 12. Dars 1844, su Buchelberg, Morgens um 9 Uhr.

> Revier Scheibenbarbt. 1. Chlag Biehtrieb M 33.

eichene Chiffban ., Bau ., Rut und Schiffe. furvenftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe.

2. Schlag Lettenbudel Af 34. eichene Schiffbau-, Bau., Rugholg. und Schiffs. furvenftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe.

4 Rlafter eichen 4fcubig Diffelholy 2. Rlaffe. 3. Chlag Referpviertel M 38.

eichene Schiffbau., Bau., Rug, und Schiffetur. venftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe,

bainbuchene Rutholgabichnitte. 4. Schlag jufallige Ergebniffe in ben Beftanben ber fpa-

teren Deripbe. eichene Schiffbau., Bau. und Rubholaftamme

1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, 94 Rlafter buchen geschnitten Scheit,

48 eichen .. 13 fiefern

,, 2 birten .. 5 meichholz

1 gemifcht

verichiebene Prügelholgfortimente, 13 Gebund Bellen.

Den 13. Mary 1844, jn Buchelberg, Morgens um 9 Ubr.

Revier Scheibenharbt. Schlag gufällige Ergebniffe in ben Beftanben ber laufen-

ben Deriobe.

eichene Schiffbaue, Baue, Rugholg . und Schiffe. turvenftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe,

..

Rlafter buchen gefchnitten Scheitbols,

1481 eichen ,,

. .. 81 tiefern " birfen ,, meichholy ,, .,

2 gemifct ,, verichiebene Drugelholzfortimente, 124

Gebund Bellen.

Mußerbem werben im Laufe ber Monate Dars unb April in ben Revieren bes Forftamtes nur noch menige Stamme Bau . und Rugholy, 500 Rlafter Scheit. und Prügelhols und 5000 Bellen jur Beraußerung tommen.

Langenberg, ben 21. Februar 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Co e i fi e.

pr. ben 20. Rebruar 1844.

(Muemanberungsanzeige.)

Deter Emrich, Degger in Bebesbach, und Jacob Pfeiffer, Aderemann in Sachenbach, wollen mit ihren Kamilien nach Rorbamerifa ausmanbern.

Dan bringt foldes hieburch zur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche Rorberungen an ermabnte Ausmanderer zu baben glauben, biefe alebalb geltenb machen und binnen 4 Bochen bieber Ungeige erftatten fon-

Gufel, ben 16. Rebruar 1844.

Das Ronial. Landcommiffariat. Dilg.

Sharpff.

pr. ben 23. gebruar 1844. (Ausmanderungsanzeige.)

Johann Jacob Bind, Zaglohner aus Rlomerebeim, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerita ausjumanbern; mas biemit gur allgemeinen Renntniß gebracht wird, bamit biejenigen, welche etwaige Unfpruche an ibn baben, biefelben binnen 4 Bochen bei ben betreffenben Berichten anbringen, und hieher bie Ungeige bavon maden fonnen.

Frantenthal, ben 22. Februar 1844.

Das Ronigl. Lanbcommiffariet. v. Dolnis.

Riemm.

Notariatsfachen.

pr. ben 22. Februar 1844

2te Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Im eilften Darg achtzehnhunbert vier und vierzig, um zwei Ubr bes Rachmittags, ju Beitersmeiler in bem Daufe bes Mirthes Gobele:

Auf Betreiben ber tatholifchen Rirchenfabrit gu Beiteremeiler, im Rantone Bollheim, vertreten burch ihren Rechner und Ginnehmer Beinrich Sammerle, Schneibermeifter und Dufifus, ju befagtem Beiteremeiler wohnhaft; Rlagerin auf Immobiliarzwangeverfteigerung;

Begen I. Ihre Schuldner, Die Erben von ben in Beitersweiler verlebten Cheleuten Dichael Anbres, weilanb Bagner bafelbft, und Philipping geborne Raufhofb, als:

1. Frang Deinrich Unbres, Taglobner, in Beiter6weiler wohnhaft;

2. Friedrich Barth, Taglobner, allba wohnhaft, in.

eigenem Rameh, wegen ber zwifden ihm und feiner verlebten Ehefrau Eva Rathatina Undere beftandenen Gütergemeinschaft; wie and als gefestlicher Bormund über bir mit berselben erzeugten noch minderjahrigen Linder, Ramend: a) Ehristina, nud b) Michael Barth, nud geam biese als Miterben ihrer besagten verlebten Mutter;

3. Franz Deubel, Adersmann, im Gberfinder wohn baft, als Theilhaber an ber zwischen ihm und seiner verieten Ebefrau Ratharina Indees bestandenen Gbierges wenischaft, wie auch als gesesticher Borwund ber mit beier seiner Ebefrau erzugen noch minderisderigen Riewber, Ramens' a) Balentin, b) Franz, c) Georg, und d) Susanna Deubel, und gegen diese alse Erben ihrer ger dach verseichen Mutter:

4. Agatha Andres, Chefrau von Balthafar Sams merle, Schneiber, und gegen biefen felbft, ber ehelichen

Gutergemeinschaft wegen;

5. Frang Unbres, Wagner;

6. Philippina Unbree, ledig, ohne Gewerbe;

7. Barbara Anbres, lebig, ohne Gemerbe;

8. Gegen die Kinder der verlebten Eva Arafratina Andere, geweifene Ebefrau des Friedrich Barth, Lagischmer, in Weitersweiler wohnhaft, als: a) Fran Barth, ledig und ohne Gewerbe, und bi Ratharina Barth, ebenfalls febig, ohne Gewerbe;

Sammtliche von Rummero vier an genannten Perfonen fruber in Beiteremeiler wohnhaft, bermalen aber

ohne befannten Bohn, und Anfenthalisort;

11. Bithelm Bofche, Aderemann, in Beitereweiler wohnhaft, ale britter Befiger eines Theiles von bem bei nachbefchriebenem Saufe fich befindlichen Garten:

Merben vor uns Carl Duberstabt, Konigl. Notar in bem Untsiffte Golbleim, in ber Pfal, als burd angefahrtes Urtbeil biegu ernannter Commissar, nach Anteitung unseres am acht und zwanzigsten Dezember 1932 gefertigten Guteraufnahmsprotofelle, bie nachezeichneten, ber betreibenden Glaubigerin speziell verpfandeten, in der Gemarkung von Meitertweiler gelegenen Immobilien, zwangsweise am Eigentwu versteiger, namicht und

1. Section G. Je 86 und 87. Ein zweiftediges Mobnhaus mit Stallung, Scheuer, hofraite und Garten, gelegen zu Weitersweiler am Ricchberge, entbaltend zulammen bei und beeifig eine brittels Ruben ober fechs Aren fieben und fechsia Genti-

aren, und grengend gegen Mittag an Wilhelm Burgap, gegen Mitternacht an ben Gemeindeweg und gegen Morgen an Johannes Raufhold.

Don biefem Garten beim haufe bestelt ber genannte Wibeim Boché ungefisch ach Auchten ober eine Are achtig Centiaren, die er lange nach ber Berfertigung obiger Obligation von ber Mittwo bes Michael Andres erfauft hat, daber mit bem hypothetarrechte ber betreibenden Glaubigerin belaftet find, und zu biefer Iwange. Berfeigerung aetware nicht betreibenden glaubigerin belaftet find, und zu biefer Iwange.

Diefes Bonnhaus nebft Bugehor angeboten ju zweihunbert Gulben 200 ft.

2. Section A. M 106. Bier und zwanzig Uren vierzig Gentiaren (224 Ruthen) Ader auf bem mittleren Tichelberge, furchend gegen Mittag an ben Weg nach Steinbach, gegen Mitternacht an Balentin Eisenbarth

ben Zweiten, angebeten gu 3. Section I. Af 78. Kinf und vierzig Aren (224 Rutben)-Ader auf bem mitteren Eichelberg, furdend gegen Wale an Johannes Miller und gegen When an bie Auffcher; Jacob Burgap ben Oriten, Deinrich Wood und Ricciane Diefolane bie

angeboten gu 4. Section C. Al 30. Drei und gwangig Bren (115 Ruthen) Bier am Bolanber- weg, neben Bilbelm Burgay und Johan-

nes Raufhold, angeboten gut 5. Section B. Af 52. Bier und gwangig Aren viergig Centiaren (122 Ruthen) Acter an ben Bremmenaderu, am Bennhaufermeg, befurcht unten Peter Balther,

oben Wilhelm Bosche, angeboten ju 50 - 20tal ber Angebote 530 - funfhundert dreißig Gulben; welche Angebote won dem hetreibenben Theile aungeht wenden fied wie fiel ber

betreibenden Theile gemacht worben find, um bei ber 3mangeverfleigerung ale erfles Gebot ju bienen. Alle bie vorbeichriebenen Neder fichen in ben Grund.

budgern auf ben Ramen ber Chefrau bee Michael Anbres, ber eingangsgenannten Philippina Kaufhold, eingetragen.

Bebingungen ber 3wangeberfteigerung. Der betreibenbe Zheil, welcher bei feinem in biefer Sache aufgestellten Amalte, herrn Richweger, ju Reierstautern wohnhaft, fortmabrend Domiglium erwahtt, bat in Betreff ber 3wangeberfteigerung folgende Bedingungen festgefest:

1. Der Steigerungspreis muß mit Zinfen vom Tage 68 Juschlags an, in vier gleichen Theilen, auf Martini achtjehnhundert vier und vierzig, stuff und vierzig, sechs und vierzig, und achzehnhundert sieden und vierzig, auf eine gleistige ober gerichtliche Gellocation hin achzejaltt werden.

2. Der betreibenbe Theil leiftet feine ber Gewahr-

100 --

fcaften, bie fonft aus einem Bertaufe entfpringen.

3. Steigerer muffen fich ben Befit ber 3mmobilien, wenn bie Schuldner fie nach bem Bufchlage nicht freiwillig raumen follten, auf ihre Roften verfchaffen. 4. Rudftanbige Staate . und Gemeinbeabgaben fal-

Ien bem Steigerer jur Paft.

5. Reber Steigerer muß auf Berlangen einen folis baren Bargen ftellen, aufonften ber Bufchlag ale nicht geicheben betrachtet wirb.

6. Die 3mmobilien werben im Gingelnen verfteigert und in ber Reibenfolge, wie fie ber betreibenbe Theil

bestimmen wirb.

7. Die Gebaulichfeiten muß ber Steigerer ber Brand. verficherungeanftalt ber Pfalg bie jur Ausgablung einperleiben; fommt er bem nicht nach, fann ber betreibenbe Theil fie berfelben auf beffen Roften einverleiben laffen.

8. Menn ein Steigerer nicht geborige Bablung leis fet, und burch einen breifigtagigen Bahlbefehl in Bergug gefest worben ift, tost fich in Betreff feiner bie Berfteis gerung von Rechiewegen auf, und ber angewiefene Glau-biger ift befugt, auf Gefahr und Roften bes gahlungefanmigen Steigerere bie burch biefen acquirirten Liegen. ichaften unter beliebigen Bedingungen und formen, nach einer einfachen orteublichen Befanntmachung, in ber Gemeinde Beiteremeiler jur offentlichen Bieberverftei. gerung ju bringen, und fich aus bem Erlofe fur feine prberung burch Gelbftanweifung bezahlt ju machen: Maes unter Borbehalt fonftiger 3mangemittel.

Befonbere Mnfunbigung. Die Berfteigerung wirb mit bem Bufchlage befinitio und ein Rachgebot barf nicht angenommen werben.

Golbeim, ben 20. Rebruar 1844.

Der Rotar. Commiffar: E. Duberftabt.

pr. ben 22, Zebruar 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben gwolften Dary laufenben Jahres. Bormittage 9 Uhr, ju Dietrichingen im nachbezeichneten Daufe, werben bie jur Rachlaffenfchaft bes ju Dietris chingen gewohnten, und ohne Mecenbeng noch Descenbeng verlebten Acterere Simon Ruf, gehorenben 3mmobilien, ber Untheilbarfeit megen, in Befolge eines burch bas Ronigl. Begirtegericht ju 3meibruden am 17. Januar letthin erlaffenen Theilungeurtheile, por bem unterzeiche neten, biezu committirten Dbilipp foreng Balb, Ronigt. Rotar in Reubornbach, offentlich in Eigenthum verftei. gert, namlich :

Ein zweiftodiges, in ber Gemeinbe Dietrichingen fiebenbes Bohnhans mit Scheuer, Stallungen unb Dof. raith, 4 Aren 16 Gentiaren enthaltenb.

3m Banne von Dietrichingen.

16 Aren 10 Centiaren Garten in 2 Studen.

2 hectaren 72 Aren 15 Centiaren ader in 11 Studen. 48 Aren 64 Centiaren Biefe in 4 Pargellen.

3m Banne pon Maufchbach. 2 Mderftude, enthaltenb 34 Bren 9 Gentiaren.

Die Gigenthumer und Requirenten find bie Inteftat-

erben bes obgenannten Simon Ruf, namentlich : I. Deffen Schwefter Dorothea Ruf, Chefran won Balthafar Schneiber, Privatmann, und ber Lettern,

beibe in Reuhornbach mobnenb:

II. Der Rinber und Reprafentanten feines verleb. ten Brubere Jacob Ruf, im Leben Bimmermann in Dietrichingen, als: a) Jacob Ruf, Bimmermann, in Dietrichingen wohnhaft; b) Beinrich Beber junior . Schreiner, in Maufchbach wohnhaft, ale Rechteinhaber von Georg Ruf, Bimmermann ju Pirmafens; c) Elifabetha Ruf, lebig, großjahrig, ohne Gewerbe, ju Dietris dingen wohnhaft; d) Dargaretha Ruf, Chefran von Daniel Beibler, Schuhmacher, und ber Lettere, beibe in Dietrichingen wohnhaft; e) Charlotta Ruf, Chefran von Eberhard Moos, Rramer, und ber Lettere, beibe bafelbft mobnenb;

III. Der Rinber unb Reprafentanten feines verleb. ten Brubers Beinrich Ruf, gemefener Schneiber in Dies trichingen, als: a) Beinrich Ruf, Leinenweber in Dietris dingen; b) Daniel Ruf, Steinhauer, wohnhaft gu Lure, im Departement ber haute Saone in Granfreid; c) Georg Ruf, Leinenweber in Dietrichingen, in eigenem Ramen und ale Rebenvormund ber nachgenannten Rine ber bes Daniel Denger; d) Daniel Denger, Maurer, wohnhaft in Rieberauerbach, in ber Eigenschaft als gefetlicher Bormund uber bie mit feiner perlebten Chefran Dorothea Ruf erzeugten, minberjahrig ohne Gemerbe, bei ihm mohnenben, und biefe ihre Dueter reprafentirenben Rinber: aa) Ratharina, bb) Daniel und cc) Philipp Denger; e) Maria Ruf, Chefran von Jacob Schweiter, und ber Legtere, beibe Adereleute ju Althornbach; f) Elifabetha Ruf, Chefran von Philipp Biehl, und Letterer, Adereleute, ju Binglen mohnent ; g) Beinrich Ruf vorgenannt, in ber Gigenichaft als Bormund uber bie Rinder und Reprafentanten ber ju Dietrichingen gewerb. los verlebten Margaretha Ruf, gewefener Chefrau bes fruber bafelbft gewohnten, bermalen verfchmunbenen Leinenwebere Jacob Schnabele, ale: aa) Jacob Schnabele, bb) Beinrich Schnabele, cc) Maria Glifabetha Schnabele, dd) Rriebrich Schnabele, fammtliche minberiabria. ohne Gewerbe, gefestich bei ihrem Bormunde bomicifirt, bann Bartel Loticher, Leinenweber in Dietrichingen, als beren Rebenvormund; h) Ratharina Ruf, Chefrau pon Ricolaus Rung, und ber Lettere, Adersleute, mobuhaft gu Binglen; i) Maria Glifabetha Ruf, lebig, ohne Gewerbe, in Dietrichingen mobnend; k) Barbara Ruf. Chefrau von Peter Geegmuller, Maurer, und ber let. tere, beibe bafelbft mobnhaft;

IV. Die Rinber und Reprafentanten feines verleb. ten Brubere Daniel Ruf, gemejenen Mderer ju Reuhorn. bach, ale: a) Ratharina Ruf, Chefrau von Bilbeim Mriff. Menger, und ber Lettere ; b) Louifa Ruf, Chefrau nan Daniel Geeamuller, Aderer, und ber Lettere, alle in Benharnhach mohnhaft: c) Glifabetha Ruf. Chefrau won feinrich Seegmuller, Schmieb, und ber Bestere, beibe in Dietrichingen wohnhaft; alle brei banbelnb in eigenem Ramen und ale Erben ihrer inzwifden lebig. ahne Gemerbe in Renhornbach perlebten Schwefter Dos

rothea Ruf :

V. Die Rinber und Reprafentanten feiner werlebten Comefter Maria Ruf, gemefene Chefran von bem au Rodmeiler perftorbenen Aderer Sacob Gdent, als: a) Philipping Schent, Chefrau von beinrich Schaal, Bellfpinner, und ber Lettere, beibe in Bodweiler wohnhaft; b) heinrich Grunewald, Raufmann und Wirth, wohnhaft in Reubornhach , ale Rechteinbaber bes Geora Schent. Golbat im Ronial. Artillerieregimente Roller, in Garnifon ju Burgburg; c) bie Rinber und Reprafentanten ber perfebten Maria Schent, im geben Chefrau pon Griebrich Schmibt, Dufichmieb in Breitfurt, als: an) Griebrich Schmidt, junior. Duffchmieb, bb) Gog Schmibt, lebig, großjabrig, ohne Gewerbe, beibe in Breit. furt mobnhaft; d) Ratharina Schent, Dienstmagb, in 2meibruden mobnhaft.

Reubornbach, ben 19. Februar 1844.

Bala, Rotar.

pr. ben 23. Rebruar 1844. (Picitation.)

Mittmod. ben 13. Dars nachfthin, Dachmittags ein Uhr, ju Lingenfelb in ber Bobnung von Ribel Golid, werben por bem biezu committirten Ronial. Rotar Gartorius von Germerebeim:

Dhnaefabr 220 Mren Mderland in 14 Bargeffen, unb 50 Aren Diefe in 4 Parzellen, Lingenfel-

ber Bannes.

abtheilungshalber auf Gigenthum verfteiaert. Miteigentbumer finb:

I. Beter Reiber, Mderemann, in Lingenfelb wohnbaft, unb

II. Die Collateralerben feiner ohne Ascenbenten und Descenbenten verftorbenen Chefrau Rrangista Deubig, als: a) Ricolaus Deubig, Adersmann, b) Ratharina

Denbig, c) Frangiefa Deubig, beibe lebig, ohne Bemerbe, d) Philipp Denbig, e) Maria Eva Denbig, 1) Anton Deubig, g) Magbalena Deubig, h) Unna Maria Deubig, biefe funf minberjahrige Rinber bes ju Pingenfeld perlebten Mderemannes Dichael Deubig und feiner binterlaffenen Bittme Thereffa Dietrich, Mdere, fran; i) Maria Ratharina Deubig, Chefran von Unbread Froblich, Adereleute; k) Unbreas Deubig, Adere. mann; 1) Ratharina Deubig, Chefrau von Dichael Rembor, Bader; alle biefe ju Lingenfelb wohnhaft; m) Margaretha Deubig, Chefrau von Jacob Senrich. Aderemann, in Beinebeim wohnhaft; n) Maria Eva Deu: big, minberiabrige Tochter bes zu Lingenfelb verlebten

Adersmannes Bhilipp Deubig: unb feiner hinterlaffenen Bittme Ratharing Runs, Aderffran, in Pingenfelb mahne haft: Die minberiahrigen Linber von Michael Deubig werben von ihrer Mutter als Bormunberin, welcher ber obgenannte Ricolaus Denbig als Rebenpormund beiges geben ift, pertreten, und bie minberiahrige Tochter von Dhilipp Deubig burd ihre Mutter und naturliche Bormunberin. mit Busiebung bes Ricolaus Deubig als Reinermunb.

Die Rebingungen tonnen auf ber Amtaffuhe bes committirten Rotars erfragt merben.

Germerebeim, ben 22. Rebruar 1844.

Der Ronial, Rotar: 3. Sartorins.

pr. ben 21. Rebruar 1844.

(Picitation.)

Mittmod. ben 13. Mars nadftbin, Radmittage 2 Uhr, in ber Gemeinbe Dagerebeim im Birthebaufe gu ben brei Rronen:

Birb ber biegu laut Urtheife bes Ronigl. Begirfe. gerichts Eranfenthal pom erften Gebruar jungft commite tirte Ronigl. Rotar Carl More von Dagerebeim jur ofe fentlichen Berfleigerung auf Eigenthum, ber Untheilbarfeit megen, ichreiten von nachbeichriebenen, auf Dagerse beimer Bann gelegenen, jum Rachlaffe ber in Dagere. beim mobubaft gemefenen und allba lebig und gemerblos verftorbenen Taubftummen Ratharina Grifon, Tochter ber au Dagerebeim verlebten Cheleute Jacob Grifon unb Rofing Berft, geborigen Immobilien, namlich:

1 Sectare 51 Aren 25 Gentiaren . theile Mderland.

theile Diefe, in funf Parzellen.

Die Berfteigerung bat ftatt auf Anfteben:

I. Der Rinber und Reprafentanten bes in Dagers. beim verlebten Brubere ber Erblafferin, mit Ramen 3a. cob Brifon, im Leben Aderemann, erzeugt mit feiner gleichfalls verlebten Chefrau Sufanna einer gebornen Drth, als:

1. Michael Grifon, Zaglohner, in Dagerebeim mohnbaft: 2. Barbara Grifon, Chefran von Michael Grab. Zaglohner, allba mobnhaft, und Letterm, ber ebelichen

Ermachtigung megen ;

11. Der Rinber und Reprafentanten ber in Dagerse beim verlebten Schwefter Dargaretha Grifon, im Leben Chefrau von bem gleichfalls verftorbenen Zaglohner Die chael Sachs, als:

1. Beinrich Sache, Taglobner; 2. Dichael Sache. Zaglobner: 3. Magbalena Sache, lebig unb obne Ges werbe, und 4. Peter Gache, Schreiner; alle in Dagers. beim mobnhaft:

111. Der Rinber und Reprafentanten ber in Das gerebeim verlebten Schwefter Barbara Grifon, im Leben Chefrau von Beinrich Beg, Adersmann, in Dagerebeim wohnhaft, als:

1. Conrab Bes, Mderemann; 2. Georg Bes, Mders. mann; 3. Johannes Bes, Ruticher: 4. Mnna Maria

Bes, obne Gemerbe, Chefrau von Sudmig Guß, Rufer, und Letierm; 5. Unna Bet, obne Gewerbe, Chefrau von Leonhard Reiß, Bimmermann, und bes lettern; 6. Seinrich Beg, Aderemann, Bormund über Peter, Georg unb Beinrich Tavernier, minberjabrige Rinder ber verftorbeuen Rofina Bes, erzeugt mit ihrem Ehemanne Jacob Tavernier, Sattler; alle in ber Bemeinde Oggercheim

Dagbalena Grifon, ohne Gewerbe, Bittme bed ju Dagernheim verlebten Badere Peter Benber, bermalen Chefrau bes ju Robenbach wohnhaften Mullere Bacob Reber, und bes lettern, ber Ermachtigung wegen;

V. Roffna Grifon, ohne Gewerbe, in Dagersheim mobnhaft, Bittwe bes allba verlebten Engibnere Un.

breas Staff:

VI. Der Rinber und Reprafentanten ber verftorbenen Elifabetha Grifon, weiland ohne Gewerbe, in Dg. gerebeim wohnhaft, Chefran von Peter Ibam, Mdere.

mann, allba wohnhaft, namlich:

1. Georg Abam, Schreiner; 2. Beinrich Abam, ebenfalls von Profeffion ein Schreinee; 3. 3faac Mbam, Zaglohner; 4 Frang Abam, lebig und ohne besonberes Bemerbe, alle in Dagerebeim wohnhaft, und 5. bes obengenannten Deter Atam, banbelnb ale naturficher Bormund bes mit feiner verftorbenen Chefran erzeugten noch minberjahrigen Rindes Rofina Abam;

VII. Peter Grifon, Schreiner, in Oggerebeim mobn.

haft. Die Steigerungebebingungen fonnen taglich auf bem Burean bes unterzeichneten Beamten eingefehen werben.

Dagerebeim, ben . Februar 1844. C. Moré, Ratar.

pr. ben 21. Februar 1844.

(Sicitation.) Donnerstage, ben 14. Mar; 1844, bes Rachmittags 2 Ubr. ju Durfheim auf bem Stabthaufe, werben auf Betreiben von: 1. Friedrich Lippert, Binger, in Durtbeim woonhaft, minberjahriger Cohn bon bem allta perlebten Binger Philipp Lippert, und beffen ebenfalls verlebten Chefrau Philippina einer gehornen Zempel, emancipirt; 2. Johannes Lippert, Binger, in Durfheim mohnbaft; ale Curator bes vorgenannten Emancipirten; 3. Loreng Lippert, Binger, in Durtheim mobnhaft, ale Bormund über nachbenannte noch minderiabrige, fich gemerbe los in Durtheim aufhaltende, bei ihm gefetlich bomicis lirte Rinber ber benannt Philipp Lippert'fchen Cheleute, ale: a) Philipp Lippert, b) Jacob Pippert, c) Barbara Liprert, d) Rathering Liprert, und e) Corent Liprert. und 4. Beinrich Rirfch, Schloffer, in Durfheim mohn. haft, ale Beivormund biefer Minterjabrigen; burch ben gerichtlich biegu ermachtigten, in Durtheim, Gerichtebe. girfe Frantenthal, in ber Pfalg, refibirenben Ronigl. Ro. tar Johann Bilbelm Junder, Die gur Rachlaffenfchafte. maffe ber genannt Philipp Lippert'ichen Cheleute gehörige Immobilien, ber Untheilbarteit megen, offentlich und ete genthumlich verfteigert werben, als:

1. Gin Mobnhaus mit Stall und Reller, ju Durtheim hinter Berg gelegen, eine Dezimale groß. 2. 21 Dezimalen Bingert auf ber Sobl. 3. 30 Dezimalen Ader und Bingert in ber Bert. 4. 76 Degimalen ader und Raftanienwald am Ferfiberg. 5. 38 Dezimalen Biefe im Bornthale; biefe Guterftude im Durfheimer Banne, und 6. 37 Dezimalen Ader in ber Ultenbach, im Ungfteiner Banne.

Die nabere Bezeichnung biefer Guter, beren 21b. ichanungepreis und Berfteigerungebebingungen find bei unterfchriebenem Rotar gur Einficht ber Steigerungelieb-

haber hinterlegt.

Durfbeim, ben 20. Rebruar 1844. Bunder, Rotar.

pr. ben 21. Rebrugr 1844

(Licitation.)

Donnerftag, ben 21ten Dary 1844, nachmittags 3 Uhr, ju Dtterfabt, im Birthehaufe jum Schwane, merben gur Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirff. gerichte ju Frantenthal, vom 10ten Janner 1844, burch ben unterzeichneten committirten Ronigl. Rotar Reicharb ju Grener, ber Untheilbarfeit megen, ju Gigenthum berfteigert merben:

1. Gin ju Otterftabt gelegenes Bohnhaus mit Scheuer. Stallung, Sof, Garten tc., enthaltenb 63 Ruthen ober

14 Mren 73 Centiaren.

2. 80 Ruthen ober 18 aren 88 Gentiaren Garten mit

Aderfelb ju Otterftabt.

Die Liegenschaften geboren gur Berlaffenschaft bes gu Otterftabt mobuhaft gemefenen und perlebten Adereman. nes Dichael Baas, und bie Gigenthumer baju finb: 1. Margaretha Schneibel, ohne Gewerbe, ju Otterfadt wohnhaft, Bittme besfelben, 2. Gberhard Baas, Taglohner, ju Otterftabt wohnhaft, großjahrig, 3. Friedrich Baas, 4. Ratharina Baas, biefe gwei minberjahrig, gewerblos bafelbft, unter Bormunbichaft ihrer Mutter genannter Bittme Baas und ale Beivormund habend ben Jacob Tremmel, Aderemann, ju Diterftadt mobnhaft, 5. Daniel Bernhard, fruber Conneiber, jest Rent. ner, ju Speper wohnhaft, ale Rechteinhaber ber Daria Anna Baas, lebig und großjabrig, gewerblos ju Diterfabt mobnbaft.

Die Bedingungen gur Berfteigerung find bei bem unterzeichneten Rotar einzufeben.

Spener, ben 21. Februar 1844.

Reidarb, Retar.

pr. ben 21. Rebrugt 1844. (Conventionelle 3mangeverfteigerung eines Birthobaufes mit Bierbrauerei, Bathaus u.)

Montag, ben 18ten Dar; 1844, nachmittage 3 Uhr, ju Speper, im Gafthaufe jum Ronig von Preugen, wirb bas bem Jacob Marnet, Birth, ju Speper wohnhaft, gebbrige, bafelbft in ber Lanbauer Borfabt gelegene. Mabubaus, bas Mirthebaus jur Jacobsluft, un Gigene

thum nerfteigert merben.

Das Saus, in meldem non ieber Birthichaft getrieben murbe, liegt an einem febr frequenten Aufgange ber Stadt, enthalt einen großen Tanifagl und ift umgeben non einem ichonen Garten, in melchem eine Bier. brauerei und ein Rabehaus mit 9 Babezimmern feben. main had Maller aud bem nahe narüberfliefenben Gnenere bache genommen merben barf.

Spener, ben 21ten Gebruar 1844.

Reidarb, Rotar.

pr. ben 23. Rebengr 1844

(Sicitation.)

Montgas, ben 11. Dar: 1844, Rachmittags 2 Ubr. au Rirchheimbolanden in ber Mirthebehaufung ber Mittme pon Dichael Summer:

In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronial. Begirte. gerichte ju Raiferslautern pom 5. Janner 1844, verorb. ment Die Theilung bes Rachlaffes pon Carl Lubmig Sabnenfele, im Leben Bringtmann, fruber Rufer, au Rirche

heimbolanben mobnhaft: Merben nachbezeichnete, zu ienem Rachlaffe gehoren. ben Immobilien, burch ben unterzeichneten, ale burch relatirtes Hetheil ernannten Theilunge . Commiffar Carl Milbelm Schmidt, Ronial, Rotar fur ben Canbcommif.

fariatebegirf und im Umtelike ju Rirchbeimbolanben, ber Untheilbarfeit megen ju Gigenthum verfteigert, als: 1. Gertion 2. Me 615. 68 Aren 40 Centigren Mider

ienfeite ber obern Leifelebach, ober an ber langwiefe. Section 2. Af 712 und 714. 33 Aren 90 Centigeen Ader jenfeite ber untern Pangmiefe.

3. Section B. M 370. 50 Bren Biefe am Thiermafemer Bea.

4. Section G. A 79. 29 Aren 84 Gentiaren Ader jenfeits ben vier und zwanzig Morgen.

5. Section D. M 174. 33 Aren 35 Centiaren Ader

auf bem Solichen. 6. Section D. M 536. 2 Mren 50 Centiaren Dflang.

flud in ben untern Rappesgarten. 7. Section C. A 180. 30 Mren 80 Centiaren Biefe

bie Borfemiefe. Mile Diefe Grundftude gelegen im Banne von Rirdbeimbolanben.

Miteigenthumer zu benfetben find:

I. Die Descenbenten ber verftorbenen Schwefter bes Erblaffers, Maria Glijabetha Sahnenfels, im Leben Chefran pon Deter Pfannenftiel, meiland Rufer babier, als:

1. Die Rinber beren verftorbenen Tochter Frieberifa Diamenftiel, verbeirathet geweien an Eubwig Bechtolb senior, im leben Degger ju Rirchheimbolanben, namlich:

a) Elifabetha Bechtolb, jegige Bittme bes bahier perlebten Bierbrauers Dichael Dummer, fle Birthin, ju Rirdbeimhnfanben mahnenb. CT. 7:4 ... 117

b) Carolina Bechtholb, Chefran Von Anbreas Sdulb, Thierarit, mobnbaft in Rircheimbelanbene c) Lubmia Bedtholb junior, Detger, in Rird.

beimbolanber mobnhaft, bermalen in Amerita fich aufe

haltenb:

2. Die Tochter non henrietta Mfannenftel im Peben Chefrau von bem auch verftorbenen Philipp Dreber von Rirchbeimbolanben, namlich: Glijabetha Dreber, gemefene Chefrau von Deter Leid vom Beis bofe bei Rirchheimbolanden, und ba auch Bestere perftorben , beren Rinber :

a) Philipp Leid. Bader, in Rirchheimholanben

mohnhaft:

b) Johannes Leit. Bader, auf bem Leithofe mohne

baft , jest fich in Dirmftein aufhaltenb , nob

c) Deter Beid, gemefener Soullehrer, Abipirant, nunmehr geftorben, vertreten burch 1. Angelifa Schomes. Rieglerin, auf ber Saibe bei Rirchheimholanben mohne baft. Wittme bes allba verlebten Bieglere Sobannes Beid; '2 bie Rinber biefer Johannes Leid'fchen Cheleute, namlich : Johannes Leid, obne Gewerbe und großidrig auf ber Saibe mobnhaft; Deter Leid, Fried-rich Leid, Georg Leid und heinrich Lid, bie vier Lehtern minberjabrig und ohne Gewerbe, bei fierer Mutter und Bor :: unberin ber genannten Angelita Scho. mes mobnenb: 3. Deinrich feid. Abfunft unb Mdere. mann, wobnhaft anf ber Saibe; 4. genannten Philipp Leid . Bader . in Rirdbeimbolanben mobnhafe . unb 5. befagten Johannes Leid. Bader, mobuhaft auf bem Peite bofe , bermalen fich in Dirmftein aufhaltenb :

3. Die Rimber ber verlebten Tochter Ratharina Elifabetha Pfannenftiel , gemefene Chefrau von bem verfforbenen Beorg Stomer von Rircheimbolanben,

namlich:

a) Elifabetha Stower, Chefrau von Carl Ronner. Schufter, in Grantenthal mobnhaft:

b) Maria Cophia Ctower, Dienftbotin, in Franfenthal, iest in Mannheim wohnhaft;

c) Georg Ernft Ctomer, Schneibergefelle, fruber wohnhaft in Dannheim, jest in Daris, und

d) heinrich Cari Stower, Rufer und Bierbrauer von Rirebeimbolanben, jent Golbat beim Artifferie Rubr. wefen, in Garnifon ju Burgburg;

4. Die Detcenbenten ber verftorbenen Schwefter Gufanna Rrieberifa Sahnenfele, im Peben Chefrau von bem verftorbenen Johann Philipp Ranofety von Rircheimbo. lanben, ale:

1. Die Rinber beren perfforbenen Enchter Sufanna Ranofefy, gemefene Chefrau von bem verftorbenen Georg Bechtholb von Rirchheimbolanben, ale:

a) Conifa Bechtholb, Chefran von Conrab Soiff. mann, Uhrmacher, in Rircheimbolanben mobnhaft, und ... b) Georg Bechthold, Suffchmieb, allbe mobubaft:

2. Die Rinber beren verftorbenen Tochter Maria Ranofety, gewesene Chefrau von Jacob Butterfaß in Rirchbeimbolanben, namlich:

a) Philipp Butterfaß, Gattler; b) Peter Butterfaß, Duffchmieb;

c) Lubmig Butterfaß, DeBger;

d) Ratharina Butterfaß, ohne Gewerbe, alle vier in Rirchbeimbolanben wohnhaft;

e) Chriftoph Butterfaß, Sattler, in Dirmftein wohn-

D Chriftian Butterfaß, Gattler, geburtig und wohnbaft in Rirchheimbolanben, jest fich in Rem. Dort auf. baltenb;

3. Der einzige Gohn beren verftorbenen Zochter Glis fabetha Ranofely, im Leben Chefran von Chriftian Geip. pel, gemefener Berichtefdreiber in Bollflein, namlich Franz Seippel, Bader, in Rircheimbolanben wohnhaft, unb

4. Deren Cohn Peter Ranofely, Privatmann, mohn-

baft ju Rirchheimbolanben;

III. Die Descendenten ber verftorbenen Schwefter bes Erbfaffere, Maria Benrietta Dabnenfele, gemejene Chefrau von Carl Philipp Gehrheim von Rlon. beim. namlich:

1. Deren Cobn Johann Lubwig Gehrheim, Rufer,

in Rircheimbolanben wohnhaft;

2. Die Descenbenten ihrer verlebten Tochter Maria Barbara Gebrheim, verftorbene Chefrau von Conrad Ruftner, ju Lebzeiten Schullehrer in Rirchheimbolanben, namlich:

A. Maria Elifabetha Ruffner, lebig und ohne Bemerbe, in Rirdheimbolanben wohnbaft, whb

B. Die Rinber von Maria Barbara Ruftner, ge-

mefene Chefrau von Conrad Luga, Wirth und Bierbrauer,

in Rirchbeimbolanben wohnenb, als:

- a) Glifabetha Luga, und b) Lubwig Luga, beibe minberiabrige gemerblofe Rinber, wobnhaft bei ihrem Bater und Bormunde Conrad Luga obgenannt; Beivormund biefer beiben Minberjabrigen ift Beinrich Blaufuß, Lanb. commiffariats. Gehulfe, ju Rirchheimbolanben wohnhaft;
 - IV. Die Rinber beffen verftorbenen Schwefter Louifa Chriftiana Sahnenfele, gemefene Chefrau von Ris colaus Gerber. Rammerbiener, in Bieberich mobns baft, namlich:

1. Benrietta Gerber, Chefrau von Rriebrich Dagbe-

burg, Juftigrath, in Sochft wohnhaft;

2. Caroling Gerber, Thefrau von Kriebrich Dolg, Dberforfter, in Bieberich wohnhaft;

3. Chriftiana Gerber , Chefrau von Carl von Reis denau, Dberforfter, in Dillenburg wohnhaft;

4. Augusta Gerber, lebig und ohne Gewerbe, in Bieberich wohnhaft, unb

5. Sufanna Louifa Gerber , Chefrau von Seinrich Griebrich Baum, protestantifcher Pfarrer , in Cambebeim mobubaft.

Bemertung. Beivormund ber minberiabrigen Rinber ber Bittme von Johannes Leid oben (I. 2. c.) ift Johannes Guly, Aderemann, wohnhaft ju Morichheim.

Rirchbeimbolanben , ben 22. Februar 1844. Der Theilunge . Commiffar.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 23. Rebruar 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

In Folgewines gehörig homologirten Familienrathe. beichluffes, aufgenommen burch bas Ronial, Friebensgericht Pirmafene unterm fechegehnten Geptemter 1843, wird bis Dienstag , ben gwolften Dary laufenben Jahre, Bormittage um 9 Uhr, ju Bingeln in ber Behaufung bes Reinhard Schindelbeder, Aderer und Birth bafetbit, burch ben unterfdriebenen biegn committirten Ronigl. Rotar Louis Jeamben ju Pirmafens, ein einflodiges ju Bingeln in ber fleinen Dbermies in ber fogenannten hirtengaß gelegenes, jum Rachlag von Balentin Schindelbeder und Margaretha Laub, gemefene Che . und Zagnereleuten ju Wingeln gehöriges Bobnhanechen und Appertinengien, gegen Bablungefrift in Eigenthum verfteigert, und gwar auf Unfteben von: I. Gottfried Schindelbeder, Maurer, wohnhaft in Dbernbeim, Ranton Canbftubl, in eigenem Ramen und jugleich auch in feiner Eigenschaft als Bormund feiner Gefchwie fter, ber bermalen noch minberjahrigen Rinber ber vorgenannten Erblaffer , ale: a) Jacob Schinbelbeder, b) Margaretha Schinbelbeder, und t) Ratharina Schin belbeder; alle brei ohne Befchaft, ju Bingeln bomigilirt; 11. von Beinrich Laub, Tagnet, wohnhaft in Bingeln, ale Rebenvormund biefer Minorennen, und III. von Barbara Schinbelbeder, Tochter ber Erblaffer, lebigen Stanbes, majoren und ohne Gemerb ju Bingeln wohnhaft.

Pirmafene, ben 22. Februar 1844. Beamben, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 22. Rebruar 1844. Speper. (Solgverfteigerung.) Mittwoche, ben 28. Februar, im Rapfer'ichen Raffeehaufe, Donnerftage, ben 29. Rebruar, im Gafthaufe jum Abler, Freitage, ben 1. Dary, im Birthebaufe jur Blume, und Camftage, ben 2. Dary, in ber Bierbrauerei jur alten Pfalg ju Speper, jebesmal Rachmittage um zwei Ubr, werben por bem unterfertigten Amte nachverzeichnete, ber Ctabt geborenbe, auf Gemeinbegrunbftuden aufgemachte Solggattungen loodweife auf Zermin offentlich verfteigert, als: circa 25000 pappelne Bellen,

179 Rlafter Pappelicheitholy. Speper, ben 20. Februar 1844. Das Bargermeifteramt.

Claus.

Beilage

aum

Umts: und Intelligenzblatte fur bie Dfalg.

A 22.

Spener, ben 27. Rebruar

1844

Befanntmachungen der Konigl. Behörden und Aemter.

pr. ben 22. Februar 1844.

2te Befannt machung. Donnerftag, am 21. Mar, 1844, Radmittage 3 Uhr, werben bei ber unterfertigten Poliziebebrbe, im Amtelocale berfelben, nachstehenbe Eifenbahnbau-Arbeiten auf bem Meac bem

allgemein fchriftlichen Gubmiffion

an ben Wenigfinehmenden jur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das I. Arbeitslood ber Section Angeburg, 9500' lang, welches zwifchen Augeburg und Dberhaufen liegt und folgende Arbeiten umfaßt:

1. Die Erdarbeiten jur herfiellung der Bahn, jur Planirung des Bahnbofes auf dem Rofenauberg dei Augsburg, die Berlegung der Schaftliche von Augsburg nach findau, der fogenannten hühbnerftraße, dann der Straße von Augsburg nach Pierfie, im Gangen ver-

anichlagt ju 156671 34 2. Die Runftarbeiten, dann Lieferung von

Martsteinen 48249 18
3. Die Bollendung ber Wegutergange 3837 41
4. Die Lieferung bes Steinmaterials jum

Unterbau ber Bahn 12011 2

Plane, Koftenanschläge und Uebernahmsbedingnisse liegen vom 6. Mary 1844 an im Amessociale ber mittum terzeichneten Königl. Cijendahnbau-Section zu Jebermanns Linsisch offen, wo auch bie lithographieten Submissiones Kormularien im Empfang genommen werden sonnen

Die Submissionen muffen verfalossen, frankter, bowie mit ber erforberlichen Auffhorfte vererfen, langkend bis 20. Mar. 1844, Abends 6 Uhr, bei der unterfertigten Poliziebehord eingereicht fenn, und es bat fich jeder Gubmittent am Eröffnungstermine einzesinden, um ber Eröffnung ber Submissionen beizwohnen und feine Zulaffungs' obene Cautionschäufeite burch tegale Zenguisse auf Erforbern genugenb nachzuweifen.

Stadtmagistrat. Ronigl. Eifenbahnbau-Cection.

Dr. Carron bu Bal. Gections Ingenieur.

pr. ben 25. Februar 1844

(Holgoerfteigerung in Staatswaldungen.) Furfam-Auf Betreiben bei unterzeichneten Konigt. Forfamtes wird an bem unten begeichneten Tage und Drte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifegu bes betreffinden Konigt. Reutbeamten, jum seines flichen meistlickenden Berfaufe in Loofen von nachsteben ben Holstortiumetten gefeitten werben, nabmilch:

Den 7. Marg 1844, ju Durtheim, Morgens um 8

Revier Sarbenburg. Schlag Barteletopf IV. 2 b.

547 " 4. " und Sparren, 30 " Biode 3. Rlaffe, Rublrabfelgen,

125 " 3. " ERuntraofeigen, 1 buchener Abschnitt,

2091 Rlafter fiefern geschnitten Scheit, t , gehauen, 284 , prügelholg, 5150 fieferne Reiferwellen.

Durfheim, ben 22. Februar 1844. Das Ronigl. Korftamt.

Sheppler.

Feller, Act.

pr. ben 26. Februar 1844. (Solaverfleigerung in Stagtemalbungen.)

Buf Betreiben bes untergeichneten Konigl. Forfamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, wor ber einschläsigen abmuisfrativen Erbebbe und in Beifepu bes betreffenden Ronigl. Bentbeamten, jum öffentlichen meistleitenden Bertaufe in Loofen von nachfiebenben Botjortimenten geichrittet werben, udmilch;

Den 13. Mary 1844, ju Johanneefreut Morgent

Revier Soffetten.

Schlag Dielberg Af 10. Schlag Sautopf M 45. eichene Rutholgftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, 44 eichene Baubolgftamme 3. unb 4. Rlaffe, 45 Rutholjabidmitte 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, 50 3. unb 4. 85 fieferne fieferne Bloche 4. Rlaffe, 96 eichene Rutholgftamme 1., 2., 3. und 4. Rlaffe, 2 aspener Rubholgabichnitt. Rugholgabidmitte 2., 3. und 4. Schlag Steigberg M 12. 168 fieferne Bloche 2., 3. unb 4. Rlaffe, 32 eichene Rusholgftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, 2 birfene Mbfchnitte, 14 Rutholjabidnitte 2., 3. u. 4. Rlaffe, 12 eichene Bagnerftangen. Schlag Seltereberg A# 49. buchener Rugholgabichnitt. Colag Legelberg M 15. 10 eichene Rutholgftamme 2. und 3. Rlaffe, eichene Rutholgfamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, Rugholgabichnitte 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, 121 Rutholgabichnitte 1., 2. und 3. Rlaffe. 101 Solag Beltereberg M 51. fieferne Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe, 7 19 eichene Rusboluftamme 2., 3. und 4. Rlaffe, Rugholjabichnitte 2., 3. unb 4. Rlaffe. buchene Rutholaftamme, 6 Rutholzabschnitte, Revier Johannestreus. Rlafter buden geichnitten Scheit. Schlag Schlangenberg AB 54. Solag Bremened Af 17. 143 eichene Rutholgftamme 1., 2., 3. und 4. Rlaffe, Rutholzabichnitte 1., 2., 3. und 4. Rlaffe, Schlag Lauberberg A 56. fieferne Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe. Schlag Reifened M 19. 20 eichene Rutholgftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, 10 eichene Rutholgfamme 1., 2. und 3. Rlaffe, Rugholjabfdnitte 2., 3. u. 4. Rlaffe, 28 Rugholjabfdnitte 2. und 3. 2 fieferne Blodie 3. Rlaffe, 92 buchene Rutholaftamme, 14 genene Rusholjabidmitte. Rugholzabichnitte. Schlag Reifened M 20. Schlag Speperbrunnered A 58. eichene Rutholiftamme 2., 3. und 4. Rlaffe, 10 3 eichene Rusholgfamme 1., 2., 3. und 4. Rlaffe, Rutholjabichnitte 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe. Rugholjabidnitt 2. Rlaffe, Schlag Morbfammer A 23. 102 buchene Rugholgftamme, fieferne Bloche 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe. Rutholzabidnitte, Den 15. Dary 1844, ju Grevenhaufen, Morgens 6 hainbuchene Werfholgftamme. um 10 Uhr. Binbfallholger. 6 eichene Rutftamme 2., 3. und 4. Rlaffe, Revier Reubenfele. Rugabichnitte 2, 3. und 4. Rlaffe, Schlag Lichtenfteinerberg M 3. 44 buchene Rutholgftamme, fieferne Bauftamme 4. Rlaffe, 118 Abfchnitt. 99 Sparren, Mugerbem werben im laufe ber Monate Dary, eichene Rutholjabidnitte 4. Rlaffe, Mpril und Dai in allen Revieren bes biefigen Forftamte. fieferne Bloche 2., 3. u. 4. 173 begirfe noch ohngefahr 6000 Ctamme Bau - und Rute 103 Deicheln, bols, 1000 Rlafter Scheit . und Prugelhols, 600 Bellen 29 eichene Bagnerftangen. jur Beraußerung fommen. Schlag Lichtenfteinerberg M 2. Elmftein, ben 15. Februar 1844. Das Ronigl. Forftamt. tieferne Bauftamme 4. Rlaffe, 6 eichene p. Eraitteur. 26 Rutholjabichnitte 2., 3. u. 4. Rlaffe, Beif, Mctuar. fieferne Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe, pr. ben 26. Februar 1844. Deicheln, (Solgverfleigerung in Staatswaldungen.) eichene Bagnerftangen, 12 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy, Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. 32481 Unbrud, amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, " por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in 2 gehauen, Beifenn bes betreffenben Rontgl. Rentbeamten, jum 10% eichen gefchnitten, " offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. 15 Minbrud. " Rebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich: 1 gehauen, " Den 14. Dary 1844, ju Elmftein, Morgens um 2 fiefern gefdnitten Scheit, 10 Ubr. 12 Rlafter buchene Drugel,

10

gemifchte ,,

Revier Elmftein.

675 Gebunh Reiffermeffen.

Gimftein, ben 29. Gebruar 1844. Das Ronial, Forftamt. n Traitteur.

MReif. Mct.

ne ben 96 Gebruge 1844

(Solwerfleigerung in Stagtemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ranial, Garftame tel wirb an bem unten bezeichneten Lage und Drte. por ber einschlagigen abminifrativen Beborbe und in Beis fenn bes betreffenben Ronial, Rentbeamten, zum öffentlie den meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Solsfortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 20. Mars 1844, au Bilgartemiefen, Porgens mm 110 11hr.

Renier Sauenftein.

Schlag Riebenberg .46 11. fieferne Bauffamme 1. bis 4. Plaffe. 49 Rusholiftamme 1. bie 3. Rlaffe. 94

503 Canblache 1. bis 4. Rlaffe. 53 Rlafter buden gefdnitten Scheitholz.

101 buchene Prügel, 71 Robiprügel. ..

39 fiefern gefchnitten Scheithola. .. 20 fieferne Drugel.

114 Rohlprügel,

Stud buchene Reifermellen. 1700 2800 fieferne

Mnnmeiler, ben 24. Rebrugt 1844. Das -Ronigl. Forfamt.

Shollmod.

pr. ben 24. Rebruar 1844.

(Musmanberungsanzeige.) Elifabetha Schmibt, Bittme von Friedrich Jacob Schmibt, Aderer in Runfchweiler, ift gefonnen, mit ib. ren Rinbern nach Rordamerifa auszumanbern; mer baber eine Rorberung an biefelbe ju machen bat, wolle folde binnen 4 Mochen par Gericht geltent und bie Une zeige anber machen.

Dirmafens, ben 22. Rebruge 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

d. a. 6 d mitt.

pr. ben 26, gebruar 1844.

(Auswanderungeanzeige.) Beinrich Roiche senior, Mideremann gu Riebermohr, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerita aus: jumanbern; mas jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb. Damit allenfallfige Unfprache an felbigen bei Bericht geltenb und binnen 4 Bochen bie Apzeige hieron anber gemacht werben fonne.

homburg, ben 23. Februar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 26. Webruge 1844.

(Musmanherungsonteine) Daniel Reif und Seinrich Reif. Adersleute in Gre fenbach, wollen mit ihren Samilien nach Rorhamerita

audmanbern. Dan bringt bies bieburch jur offentlichen Rennenis. bamit etmaige Korberungeanipruche an biefelben gebos rigen Orte geltenb gemacht und bie beffallfigen Angeigen anber erftattet merben fonnen.

Raiferelantern, ben 22. Rebruar 1844. Das Ronial, Panbcommiffariat. De Pamotte.

Motariatsfachen.

pr. ben 26. Rebruar 1844. 2te Befanntmachung

einer 3 manaanerauberung. Donnerftag, ben wierzehnten Mars achtzehnhunbert pier und vierzig, bes Rachmittage um brei Ilbr. im Gafte

haufe jur Blume bahier: Muf Anfteben von Johann Dietrich Raifer, Sanbelde mann, mobnbaft in Borme, Rlager auf 3mangeperffelgerung in Rolge Urtheil bes babiellgen Begirfegerichte. erlaffen in ber Rathetammer ben fechbiebnten Rovember achtzehnhundert brei und pierzig, regiffrirt auf ber Musfertigung ben fieben und zwanzigften beefelben Monats. melder fortmabrent Domitil ermablt bei Daniel Gras pine, Abpofat-Unmalt am Bezirfegerichte babier . unb

bahier mohnhaft; Gegen Carl Plannet, Sanbelomann, und beffen Chefrau Jacobing Rrauf, folibariiche Schulbner, beibe in Raiferelautern wohnhaft, Beflagte;

Birb burch ben biegu vermoge bem oben allegirten Urtheile committirten Rotar Chriftian Julius Jacobi. in Raiferelautern mobnhaft, jur 3manasperfleigerung ber nachbenannten, in ber Stadt Rafferelautern gelegee nen Immobilien gefdritten, melde ben Schulbnern angeboren, und in bem burch ben genannten Rotar unterm Beftrigen aufgenommenen und gehörig einregiftrirten Gute. aufnahmerrotofolle perzeichnet finb.

Befdreibung ber 3mmobilien. Plan. 437. Drei Dezimalen, ein in ber Ctabt Raiferslautern am Martte gelegenes Bohnhaus, Reller, Ctall, Sofraum nebft allen feinen rechtlis chen Bubehörungen, begrengt von Georg Gruffus und Dathias Dunfter, angeboten gu eintaufenb Gulben 1000 ft.

Befonbere Abgaben find feine befannt; auch tonnten bie Erwerbetitel nicht ermittelt werben.

Bebingungen ber Berfteigerung,

1. Der ausfallende Steigerungefdilling foll bezahlt werben auf die Martinitage ber Jahre achtgehnhundert pier ., funf ., feche ., fieben . und achtzehnhunbert acht und vierzig, mit Binfen gu funf Procent, melde mit bem Tage bes Buichlage ihren Unfang nehmen.

2. Der Steigerer tritt alebalb nach erfolgtem Bufolage, ber befinitiv ift, und mobei feine Radgebote angenommen werben burfen, in Befit, hat fich benfelben aber fur ben gall, bag er ftreitig gemacht werben follte, auf eigene Befahr und Roften ju verfchaffen.

3. Der Steigerer erhalt bie Steigerungeobiecte fo, wie fle bie Schulbner rechtlich befigen und genießen burften, erwirbt baber mit bem Bufchlage auch nur biefe

und feine anbern Rechte.

4 Das Gigenthum bleibt bis gur Ausbezahlung un.

ter ben gefetlichen Bestimmungen porbehalten.

5. Die Roften ber Prozebur find von bem Steigerer, wenn fle tarirt fenn werben, auf ben erften Termin vorangablen. Die Roften ber Berfteigerung felbften liegen gefetlicher Borfchrift nach bem Steigerer ju Laft.

Befertigt ju Raiferelautern auf ber Amtoftube ben funften Dezember achtzehnhundert brei und vierzig

pr. ben 23. Rebruar 1844

Jacobi, Rotar.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Donnerftag, ben 14. Mary nachfibin, Rachmittage 2 Uhr, im Birthebaufe bes Dichael Ruchel in Bochingen; In Rolge eines gehörig bemologirten Kamilienrathe. befchluffes, gefaßt vor bem Ronigl. Friedenegerichte ju Ebenfoben am 20. Dezember 1843;

Und auf Anftehen von: 1. Ratharina DeBger, ohne Bewerbe, in Bochingen wohnhaft, Bittme erfter Che von Dicolaus Ebinger, im Leben Minger bafelbft, jegige Chefrau von Georg Dichael Balter, Binger in Bochingen, in ihrer Gigenichaft ale Bormunberin ihrer in erfter Che erzeugten minberjabrigen Rinber Juliana und Gebaftian Ebinger, uber welche genannter Georg Dichael Balter Ditvormund ift; 2. Dichael Ruchel, Birth in Bochingen, ale Beivormund obiger Minorennen;

Wirb ber unterzeichnete, ju Canbau, in ber Pfalz, refibirende Ronigl. Rotar Georg Reller jur öffentlichen Berfteigerung in Gigenthum bes nachbeschriebenen, gur Errungenichaft ber genannten Ratharina Megger und ib. res erften Chemannes gehörigen Grunbfludes fchreiten,

namlich:

28 Dezimalen Bingert im Schlittmeg, Bochinger Bannes.

Lanbau, ben 22. Februar 1844. S Reller, Rotar.

pr. ben 26 gebruar 1844. (Bictiatien.)

Donnerftag, ben 14. Dars laufenben Sabred. Dere gene 9 Uhr, ju Gehrmeiler in ber Behaufung bes Philipp Christmann:

Muf Inftehen pon:

1. Dorothea geborne Denger, Adersfrau, ju Behr. weiler wohnhaft, Bittme gweiter Ehe bes bafelbft verlebten Adersmannes Peter Frangreb bes 3meiten, fomohl in eigenem Ramen, wie auch als gefestiche Bormunberin ihrer mit ihrem Chemanne erzeugten noch minberjahrigen Rinber: a) Philippina und b) Carolina Frangreb;

2. Rarl Lubwig Frangreb, Aderemann bafelbit, als

Rebenvormund Diefer Minberjahrigen;

3. Johann Philipp Frangreb bem 3meiten, Mdere. mann ju Gehrweiler, ale gerichtlich ernannter Bormund von Johannes Frangreb, minberjahriger Gobn erfter Ebe bes genannten Deter Frangreb II. aus ber Che mit feiner verlebten erften Chefrau Ratharina geborne Rahm;

4. Philipp Chriftmann, Duller und Aderer, au mehrbefagtem Gehrweiler wohnhaft, ale Rebenvormund bes ebengenannten minberjahrigen Johannes Frangreb;

Birb burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Dell. rigel von Binnmeiler, ber Untheilbarfeit megen, jur Berfteigerung auf Gigenthum gefchritten von bem nachbezeichneten, in ber Bemeinbe Behrweiler gelegenen, ben Requirenten jugeborigen Immobel, ale:

Plan- Af 105, 106 und 111. 12 Dezimalen, ein einftodigtes Bobnhauschen fammt Scheuer, Biebftall, wei Schweinstallen, hofraum, Pflanggarten unb

fonftigem gefeglichem Bugebor.

Diefes Immobel gehort jur Radlaffenichaft ber erften Chefrau bes mehrgenannten Deter Rrangerb II. ju einer Salfte bem Gobne erfter Che, und jur anbern Salfte bem Erblaffer.

Minnmeiler, ben 21. Februar 1844. Bellrigel, Rotar.

pr. ben 25. Rebruar 1844. (Licitation.)

Samftag, ben fechegebnten Dary nachithin, bes Rach mittage zwei Uhr, in bem Birthehaufe jum Comen in Beftheim;

Auf Unfteben:

1. Bon Dorothea Dietrich, Aderefrau, in Beftheim wohnend, Bittme gweiter Che von bem berftorbenen Georg Jacob Batteiger bem 3meiten, gemefenem Adere. manne allba, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber swiften ihr und ihrem verftorbenen Chemanne beffanbenen Gutergemeinschaft, und ale Bormunberin über ihren minderjahrigen Gohn Jacob Batteiger, ohne Gemerbe, bei feiner Mutter mohnend;

2. Bon Jacob Rammer, Mderemann, allba mohnent,

ale Beivormund über biefen Minberjahrigen:

Und 3. von ben Rinbern, welche ber genannte perftorbene Beorg Jacob Batteiger ber Zweite in feiner erften Che mit ber verftorbenen Dargaretha Batteiger erzeugt

a) Bon Maria Magbalena Battriger, Gefrau von Bubreas Schnebele bem 3meiten, Aderemann, in Beft. beim wohnenb, und biefem, ber ebelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen;

Und b) von Johann Georg Batteiger bem Siebenten,

Mderemann, allba mobnenb:

Und in Gemagheit eines burd, bas Ronigl. Begirtegericht ju Landau am fecheten bes laufenben Monate er-

laffenen Rathefammerbefchluffes;

Berben burch ben hieju committirten Ronigl. Rotar Seud, im Amtelige ju Germerebeim, nachbeschriebene Jumoblien, ber Untheilbarfeit wegen, in Eigentbum ver-

1. 56 Dezimalen Biefe an ber alten Queich, im Rie-

berluftabter Banne.

2. 21 Dezimalen Ader auf bem Berg, Beftheimer

Belde gwei Guterftude jur Gutergemeinfchaft ber

erften Che gehoren. Und 3. ein an ber herrengaffe ju Bestheim gelegenes

Bohnhaus mit Scheuer, Stallung, Sof, Garten

und Bubehörung.

Beldies ben Kinbern Batteiger von bem Rachlaffe ber berforbenen Chefran erfter Ehe und als Erben bes Rachlaffes bes nach berfelben ohne Rachlommen verftorbenen Gohnes Johannes Batteiger jufteht.

Germerebeim, ben 23. Rebruar 1844.

B. Seud, Rotar.

pr. ten 26, Februar 1841.

Freitag, ben 15. Mary nachstinin, Nachmittags zwei Uhr, ju Gellbeim in ber Mohnung von Nicolaus berner, werben vor bem biegu committerten Königl. Beater ins der Garterius von Germersheim, nachbeidriebene Immebitien abtbeilungshalber auf Eigenthum versteigert, namitoi. ab Ein in Beltheim an ber Aunuffraß i ieaenbes Bohm

baus fammt Bugebor.

b) 38 Dezimalen Beter und 3 Dezimalen Gartenland.

c) 20 Dezimalen Biefe, Belbeimer Bannes, fobann d) 21 Dezimalen Biefe auf Knittelsbeimer Bann.

Miteigenthumer finb :

Maria Katharina Steinhaufel, ohne Gewerbe, in Bellheim wochhaft, Mittew von bem alba verleben Leitenwober Matheus Funf, und ihre mit bemielben erzeugten Kinber: a) Johann Michael Funf; b) Johannes Funf, beibe Leinemwöer, alba wochnhaft; c) Marae Barbara Funf, noch minderjabrig, welche ihre Mutter gur Bormunberin und ben Friedrich Kopf, Adersmann, in Bellbeim wochhaft; jum Beidommunde hat.

Germersheim, am 24. Februar 1844. Der Ronigl. Rotar: 3. Gartorius.

pr. ben 26 Februar 1844.

(Bicitation.)

Dienstage, ben 19. Mary 1844, bes Nachmittage 2 Uhr, ju Ekerstadt auf bem Gemeinbehaufe, werben auf Betreiben von nachbenaunten Seiteurerben ber allva gewerblos verlebten Efisabetha Shweiter, als: 1. beren volldirtigen Geschwister, namenilich: 1. Louise Schweiber, Chefran von Jacob Leppert, Minger, in Sonnheim wohnhaft, und Letterem, ber eheliden Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; 2. Georg Schweiter, Binger, in Ellerftabt wohnhaft; II. beren Mutter Elifabetha Pfluger, gemefene Frau erfter Che von Jacob Schweis Ber, weiland Winger in Glerftabt, und jest Chefrau zweiter Che von Carl Borne, Binger, allba wohnhaft, und letterem, fowohl ber Ermachtigung feiner Chefrau und ber swifden ihm beftebenben Gutergemeinschaft megen, wie auch ale Bermalter bes Bermogens feiner noch minberjahrigen, gemerblofen, mit genannt feiner Chefran erzeugten, fich bei ibm aufhaltenben Rinber: Anbreas Borne und Daria Eva Borne, biefe ebenfalle Miter. ben in ber Berlaffenichaft ber obbenannten Glifabetha Schweiger, und 111. Carl Ermei, Binger, in El. lerftabt mobnhaft, als tutor ad hoc biefer Minberjabris gen, um felbige, in fo weit collibirenbes Intereffe mit beren Eltern porhanden, hieju vertreten, burch ben gerichtlich hiezu ermachtigten, in Durtheim, Berichtebegirts Frantenthal in ber Pfalg, refibirenben Ronigl. Rotar Johann Bilbelm Junder, nachbemelbte, jum Rachlaffe ber Glifabetha Schweiger gehorige, im Ellerftabter Bann gelegene Buterflude, ber Untheilbarfeit wegen, offentlich und eigenthumlich verfteigert, als:

701 Dezimalen Ader in 4 Studen, unb 15 Dezimalen Stodmingert in einem Stud.

Die nabere Bezeichnung biefer Guter, beren Abicabgung und Die Bebingungen jur Berfteigerung find bei unterschriebenem Rotar jur Einficht ber Steigerungeliebhaber hinterlegt.

Durfheim, ben 24. Februar 1844.

Junder, Rotar.

pr. ben 25. Februar 1844

Preins beim. Ecutorion. Donnerstag, ben 24.
Mar b. 3., bes Rachmittage 2 Ubr, ju Freinsbeim in bem git werfteigeruben Saufe felbst, werben aus bem Rachlasse bed ju Freinsbeim verlebten Gaftwirthes Johannes Köhler, durch ben zu Seibesbeim wohnhaften Rönigl. Bodar Schulter, unter ben bier einzusebenben Bedingungen, effentlich gerüchtlich, ber Untheilbarfeit wegen, verfleigert:

8 Dezimalen Grundflache, ein zweistochiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen, Relterschoppen, Plat und hofraum, bas Gasthaus zum grunen Baum, zu Freinsbeim an bem Marfriate fiebend.

Buf Unstehen von ber Wittwe und ben Kindern des Beriebten: 1. Mangartiden Meimar, Mittwe, das Ge-schäft ihres Semanues forttersond, in eigerem Ramen und als Bormunderin ihrer minderjährigen, dei ihr geverblos wohnenden Kinder, Namens: a) Johannes und b) Heinrich Köhler; 2. Georg Jacob Köhler, Ackern, als Gegenvormund, die Minderjährigen dadier vertretend; 3. Georg Bernhard Köhler, Küfer und Birth, in eigenem Ramen; 4. Effichatha Köhler und Katharina Köhler, beide ohne Gewerbe, minderjährig, emmelijer, bandelin unter Austrickt ihres Euratord Johannes Peth, Aderer und Minter, ju herrheim am Berg mobnhaft; alle bie Uebeigen wohnhaft ju Reeineheim.

Deibebbeim, ben 23. Rebeuar 1844.

Schnier, Ronigl, Rotar.

pr. ben 26. Rebrugt 1844.

(Picitation.) Dbenbad. Dienstag, ben 12. Daes 1844, bes Rachmittage um 1 Uhr, auf bem Rathbaufe gu Dbenbach ;

Muf Anfteben von Johannes Muller, Aderemann gu Dbenbach, Rantone Lautereden, wohnhaft, handelnb in eigenem Ramen, ber swifthen ihm und feiner veelebten erften Chefran Jacobina geborne Deifteeling, bestanbenen Butergemeinschaft megen, fowohl, wie auch als Bormund ber mit berfelben erzeugten minberjahrigen Tochter Charlotte Duller und ber zwei mit feiner lebenben zweiten Chefrau Sara geborne Matter, habenben minberjahrigen Muna Margaretha und Rathaeina Muller; fobann auf Anfteben bee Debenpormunbes ber minberjahrigen Charlotte Muller, Ramens Beinrich Sepel, Beber ju Dbenbach, und auf jenes bes großjahrigen Cohnes beefelben aus erfter Che, Deinrich Ruller, Mderer, ju Dbenbach wohnend, fowie auch in Gemagheit eines burch bas Ro. nigl. Begirfegericht ju Raiferelautern auf requete bin erlaffenen Theilunge. Urtheile vom 3. Sanner 1844;

Berben burch unterichriebenen Griebrich Lubmig Ernft Bervinus, Renigl. Rotar, ju Lautereden wohnhaft, burch angeführtes Urtheil ernanntee Theilungs Commiffar , bie Guter ber in Dbenbach lebig geftorbenen Tochter erftet Che bes benannten Johannes Muller, Comefter und resp. Stieffchwefter beffen oben genannter Rinder, Ramene Ratharina geborne Duffer, geborig und ju Dbenbach gelegen, ber Untheilbarfeit wegen auf 3 Bablungetermine

in Gigenthum verfteigert, und amar:

1. Section M. 11.30 Centiaren Ader in Bangarten, bei Friedrich Mattern, taxirt 200 fl. 2. Section AB. 7,70 Centiaren Biefe im Brubl, bei Gulius Steeb, zu 100 --3. Section Af. 20,20 Centiaren Adee por Sausweiß, bei 2bam Dattern, ju 150 -4. Section M. 19 Mren Mder auf ber Breitwiefe, bei Johannes Langauth, gu 70 -5. Section M. 1.40 Centiaren Biefe im Beiber, bei Beinrich Sorft, tarirt 50 --8. Section A. Gine Biertele Dolgruthe in ben Erbruthen, bei ben Miteigenthumern, ju 125 -7. Section M. 7,70 Centiaren Bingeet im Beinerberg, bei Seinrich Rard, ju 30 -8. Section Ag. 15 Centiaren Rappesborb

auf'm Berth, bei Beinrich Rappel, ju Summa

Die Bebingungen ber Berfteigerung liegen auf ber Schreibftube bes committieten Rotars jur Ginficht offen. Lautereden, ben 22. Februar 1844.

Bervinus, Rotar.

r. ben 26, Sebruar 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Lautereden. Donnerftag, ben 14. Mary 1844, bes Radmittage um 1 Uhr, in bem Saufe bes Philipp

Robinfon ju Cautereden;

Buf Anfteben von Anna Margacetha Ratharina geborne Biegler, Bittme von Frang Philipp Bambauer, Mderefrau, ju Lautereden mobnhaft, banbeinb fur fich ber Butergemeinschaft megen, fowie auch als Bormunberin ihrer 8 mit ihrem Manne erzeugten minberjahrigen Rinber: Ratharina, Glifabetha, Frang, Rarl, Charlotte, Margaretha, Docothea und Carolina Bambaner; unb auf Unfteben bes Mebenvormunbes berfelben , Beinrich Abam Bambauer, Beber, ju Lautereden mobnent; fowie auch in Bemaffheit eines burch bas Ronial. Begirtegericht ju Raiferelautern am neunten Rebruar jungft bomologirten Ramiliengutachtens bes Ronigl. Friebenegerichte lautereden vom 26. Jannee biefes Jahres;

Berben burch ben unterzeichneten Rriebrich Lubwig Ernft Gervinus, Ronigl. Rotar, ju Cautereden mobn. haft, und burch bas angeführte Urtheil ernannter Berfteigerunge. Commiffar, Die ben Requirenten gemeinichafilich guftehenben, auf bem Banne von Lautereden gelegenen Guter, ber Rothwendigfeit megen, auf breifab. rige Bablungetermine in Gigenthum verfleigert, und gwar:

1. Section B. M 677. 19 Aren Ader am Zaubhaus, bei Philipp Peter Steinhauer, tariet 2. Section G. M 123. 5 Meen Biefe in

Glaneborn, bei Carl Schmelger, tariet gu 100 -3. Section M. Af 36. 19 Aren Mder am

Balgen, bei Frang Cael Stein, gu 60 -4. Section M. AF 10 aren Ader am

Rremel, bei 2bam Bod, tarirt gu 50 -5. Section 8. Af . 9 Bren Mdee auf ber Schlegt, bei Chriftian Limbacher, gu 50 -Summa 340 -

Die Steigerungebebinaniffe tounen auf ber Schreibe ftube bes verfteigernben Rotare eingefeben merben. Lautereden, ben 22. Rebruar 1844.

Gervinus, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 25, Februar 1844, Sagenbach im Rantone Ranbel. (Stammholiver: fleigerung) Montag, ben 4. Maes 1844, Morgens 9 Uhe, bei gutem Better im Schlage Reuheilbruch , bei ungunftiger Witterung bagegen im Gemeinbthaufe gu Sagenbad, merben aus bem biefigen Bemeinbemalbe folgenbe Stammbolger öffentlich meiftbietenb verfteigert merben :

3 eichene Schiffbauftamme 3. Rlaffe. 1 eichener Schiffbauftamm 4.

1 eichener Rugholgabichnitt 2. Rlaffe,

3 eichene Bauftamme 37 rufterne Rusholaftamme,

36 efchene -8 iffene

Sparren.

Sagenbach, ben 12. Rebruar 1844. Das Burgermeifteramt.

Schneiber.

pr. ben 24. gebruar 1844 Lingenfelb. (Solgverfleigerung.) Kreitage, ben 15. Dars nachftbin, um 9 Uhr bes Morgens, bei gun. ftigem Better im Gemeinbe-Rieberwalbe, Schlag Ralberhuttenhorft, bei ungunftiger Witterung aber in loco gingenfelb, werben nachbeschriebene Solggattungen öffentlich verfteigert, ale:

1 gepener Baubolaftamm,

eichene Bauholiftamme, Birnbaum. Bilbftamm,

51 Rlafter rufden gefdnitten Scheitholy,

Birnbaumholy, 13¥

eichen Scheitholz, " 31 Rlos und Stumpfenholz,

eiden Stod. und Burgelholy, 41 7 weibene, bollene und iffene Stummelftode,

375 eichene Bipfelmellen.

Lingenfelb, ben 21. Rebruar 1844. Das Bargermeifteramt.

Mue Muftrag:

Der Mbiunft: Butting. pr. ben 23. Februar 1844.

Brachweiler. . (Bolgverfleigerung.) Bis funftigen 8. Dary I. 3., um 10 Uhr bee Bormittage, werben in ber Gemeinbe Bruchmeiler. Barenbach, aus beren Gemeinbewalde, vor bem Burgermeifteramte bafelbft, nach. bezeichnete Solgfortimente meiftbietenb und offentlich per-Reigert, ale:

163 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, 21bfcbnitte 4.

291 Rlafter buchen geschnitten Scheithols,

6 gehauen 291 eichen gefchnitten ,,

gehauen 91 487 gemifchte Reiferwellen.

Brudmeiler, ben 19. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

Burthart.

r. ben 23. Rebruar 1844.

Dublbach am Blan. (Solgverfteigerung.) Camb. tag, ben 9. Mars 1844, bes Morgens um 9 Uhr, merben in bem Soulhaufe ju Dublbach nachbenannte Solgfortimente aus bem Gemeinbewalbe von Dublbach, Schlag Bolfdbach, Badenhubel und Rleinftragenmalb, burch bas unterfertigte Burgermeifteramt, offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert, ale:

a) 110 eichene Bau. und Rutholaftamme, morunter fich einige befinden, bie fich zu Dublwellbaumen eignen,

buchener Rugholgabichnitt,

c) 14 Rlafter buchen gefdnitten Scheithols.

d) 175 eichen e) 800 gemifchte Reifigwellen.

Dublbach, ben 19. Kebruar 1844. Das Burgermeifterant.

Umlauff.

pr. ben 26. Rebruar 1894. Rergenbeim. (Solgverfteigerung.)

Radften 11. Dary, Mittags um 12 Uhr, in bem Gemeinbehaufe gu Rergenheim, wird gur öffentlichen Berfleigerung nachbenannter, im Gemeinbemalbe von Rergenbeim (Diftrift hintermalb) gefällter Solggattungen gefdritten:

12 eichene Bau- und Rugholgftamme, fieferne

Rlafter buchen gefchnitten Scheit, 111 eichen

fiefern buchen Prügelholg, ,,

31 eiden fiefern

191 gemifcht Stodhola, 50 Stud Reifermellen.

Rergenheim, ben 23. Februar 1844. Das Burgermeifteramt. Brubacher.

pr. ben 22. Februar 1844.

Sintermeibenthal. (Solpverfleigerung.) Bis 12. Dars 1844, um 10 Uhr bes Morgene, merben in loco hintermeibenthal, por bem unterzogenen Umte, aus bem biefigen Gemeinbewalbe, folgende Solzfortimente meiftbietenb verfteigert, ale:

1. 179 eichene Bauftamme.

2. 74 Rugholgabidmitte von 16 bis 24 Boll Durchmeffer,

38 fieferne Bloche.

4. 57 budjene Dugholgftamme, 3 hainbudene,

6. 500 eichene Bagnerftangen,

96 fieferne Bauflamme.

Cammtliches Solg liegt unwelt ber neuen Strafe von Raltenbach nach Bergiabern, ift baber nach allen Richtungen fehr bequem abzufahren.

Sintermeibenthal, ben 12. Rebruar 1844.

Das Burgermeifteramt. Ruftes.

pr. ben 24. Rebruge 1844.

Chopp. (Solgverfleigerung.) Mittwoch, ben 6. Dary 1841, bes Bormittage 9 Uhr, werben burch bas unterfertigte Burgermeifteramt, in loco Schopp, nachbenannte holsfortimente öffentlich meiftbietenb verfteigert,

I. 3m Schlage homberg, Raltbell.

24 , abidnitte

53 buchene Rutftamme,

46 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe.

241 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy,

14% ,, eichen befigleichen,

1 , birfene Trummen ju Bertholy,

1572 ,, gemificht buchen und eichen gehauen Bolg. Das Stammholg besteht gestenteils aus flarten Stammen, worunter einige Weltbame ich besinden; ferner wird bemerkt, bag fammtliche holger sehr bequem abutabren find.

Chopp, ben 19. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

R. Baaner.

per ben 24. Jebruar 1844, Opiperfrigerung.) Wontags, ben 11. Mary I. 3., um 9 glbe bei Borgens, bei gun figer Bitterung im Schlage Glach, bei ungunftiger Bitterung in ber bem Schlage Glach, bei ungunftiger mible, werben burch bat Bürgermeisterum Rieberfulfabt nachbeschrieben holigattungen öffentlich verfleigert, als. 28 eichem Bulftamme 1. Rlase, wornnter mehrer

Schiffbauftamme, 7 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

7 eichene Bauftamn 2175 fieferne Mellen

Rieberluftabt, ben 22. Februar 1844.

Das Bürgermeifteramt.

Ebesbeim. (Behrindemerfteigrang.) Samftag, den 9. Marg 1844, Bormittags 9 Uhr, werben dabier auf dem Gemeindehaufe die Cobrinden aus bem Lordermaldfoligag pro 1843, Difftit fermerethat, circa 600 Gebund vorjüglichter Qualität Spiegefrinden in Berfleigerung beocher

Ebetheim, ben 17. Februar 1844.

Schafer.

Paumerebeim (Copindempeligerung) Samstage, ben 16. Mar I. 3., Morgens 9 Uhr, werben ju Durtbeim im Galbaufe ju ben vier Jahrefeiten bet Cobinten in bem Gemeinbemalte von Laumersbeim, Schlag Langenberg, geschäft auf einer Riade von 21. Lagwert zu eirea 250 gentner, öffentlich verfleigert. Diebei wird bemertt, baß ber Communalreviersörster Frechags, ben 15. Mar I. 3., Morgens um 10 Uhr, in ber Abbe ver Golfage ju Langenthyalterbofe anzutreffen ift, um

ben Steigerungeluftigen bie Diebeflachen im Balbe vor-

Laumersheim, ben 19. Februar 1844.

Gehr

pe. ben 22. Zebruar 1844.

Kirrweiler. (Lebeindenverflegerung.) Bis Freilag, ben 22. Marg 1. 3., Bormittags um 10 Uhr, werben auf bem Bemeintehaufe zu Kirrweiter gegen 300 Gebund Bobrinben, aus bem bießibrigen Schlage Worfdenberg, eine balbe Eunde hinter Canet Martin, werkeigert.

Rirmeiler, ben 19. Februar 1844.

G Anton

M N f O N.

Lachen. (Loheindenverlleigerung.) Nächftommenden 48. Mary, bet Audmittags um zwei Uhr, im Wirthehause jum Biehhof in Spreerborf, werben ungeschied, Gebunde Loheinden, 1. Dualität, aus bem Schlage Merglach bassen Gemeindegauwaldes, nach Gebunden versteigert werben. Auf Berlangen wird ber Forshüter Kreytag in Spreproof ben betreffenden Schlag vorzeigen. Rachen, den 21. Kedwar 1844.

Das Burgermeifteramt.

me d.

Pergbaufen. (Berfauf von Poppelifelingen Boben Gemeinde-Pappelifelingen bierorts find bereits 4500 ber Gemeinde-Pappelifelingen bierorts find bereits 4500 beriefsbar, weiche blügen Preifes fauflich ju hoben Baufliebaber wollen fich bestalls an das Bürgermeisteraut doch der wenden.

Berghaufen, ben 23. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 22. Februar 1844.

Bifch eim. (Betbigsberpachtung.) Camftag, ben . Marg 1. 3., Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaufe zu Rirchheimbolanben bie Gemeinbe-Felbjagb von Bifcheim auf einen biabrigen Bestand verfleigert, was biemit aur Kenntnis gebracht wirb.

Rirchheimbolanden, ben 15. Februar 1844. Das Burger meifter amt.

Beder, abj.

pr. ben 23. Februar 1844.

Triweiler. (Jagborpaching.) Mittwoch, ben 13. Mar nachfibin, um 2 Uhr bee Rachmitrage, wird vor bem untergeichnern Amte bie balge Gemeinde- geibe und Balojagb, mit Einschluß ber da früher bestannen Erichgefogage, auf einen 6 jährigen Bestand verpachiet, was man fur Steigerungsliebhaber hiemit gur Angeie bringt.

Erfmeiler, ben 19. Februar 1844. Das Burgermeifteramt,

3 um

Umte und Intelligenzblatte für die Pfalz

A 23.

Spener. ben 2. Mara

1844.

Bekonntmachungen der Ronigl. Beborden und Memter.

pr. ben 27. Rebruar 1844 (Solgnerfleigerung in Stagtemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forfamtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drie, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. ftebenben Solgfortimenten geschritten werben, namlich:

Den 13. Mary 1844, bes Morgens 10 Uhr. gu Schweir im Schulhaufe.

Revier Eppenbrunn. Schlag Af 61, Bannhol: III. 22. 15 Rlafter eichen Rutholy in Diffettlaftern 1. Rl., buchen Scheitholy, 61 41 aft. u. fnorr., ,, 4 anbr., ,, Prügelholz, 11 361 eichen Scheitholy, anbr.,

175 gemifchte Reiferwellen, Schlage A 67, 68 und 69. Borberer Brechenberg III.,

14. a. b. c. Rlafter eichen Diffelholg 1. u. 3. Rlaffe, 23 buchen Scheithola. aft. u. fnorr., ,, anbr., ,, " Prügelholg, ,, eichen Scheithola,

aff. u. fuerr anbr , fiefern Scheitholy,

Drugelholz, birten Scheithola, gemifchte Rrappenpragel,

1200 Reißerwellen. Birmafens, ben 25. Februar 1844. Das Ronigl. Forftamt. Siebert.

Befer.

pr. ben 27. Rebruar 1844 (holyverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. ftebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 15. Mary 1844, ju Schwarzenader, Morgens um 9 Ubr.

Revier Rirtel. Schlag Rloftertopf.

eichener Bauftamm 1. Rlaffe (Bellbaum), eichene Bauftamme 4.

Abichnitte 4. Rlaft. bainbuchener Rugftamm, 210% Rlafter buchen geschnitten Scheit,

27% eichen

4300 budjene Bellen. Colag Ziefenthal.

133 Rlafter buchen gefchnitten Scheit anbr., Loofe buchen Reißig.

Un gufalligem Ergebnig. buchener Rutftamm 2. Rlaffe,

fieferne Beruftftangen, Sopfenftangen,

& Rlafter eichen gehauen Scheit. Den 18. Dars 1844, ju Reuhaufel, Morgens um 9

> Revier Reubaufel. Schlag Reuhanslerarm.

hainbuchener Rutftamm 1. Rlaffe, Rlafter eichen Rushols in Sichuhigen Miffeln, 61 buchen in Bichnhigen

,, in Sichubigen 15 gefchnitten Scheit, 40 1 bis 33. 445

81 anbr., eichen 21 3750 buchene Bellen.

Schlag Schleifweg. 2 eichene Bauftamme 1. Rlaffe,

5 Rlafter eichen Rutholy in Sichubigen Diffeln,

61 Rlafter buchen Rutholy in ofchubigen Diffeln, gefdnitten anbruchig Scheit,

Scheit, eichen anbr., 21

buchene Wellen, 1675

2075 fieferne Außerbem werben im laufe ber Monate Darg unb April in ben Revieren Rirfel und Renbaufel nue noch ungefahr 60 Stamme Bau. und Rugholy, 200 Rlafter Scheit und Deugelhols und 8000 Bellen que Beraufe. rung fommen.

2meibruden, ben 21. Rebruar 1844. Das Renigl. Forftamt.

> hofmann, Mct. pr. bon 27 Rebrugr 1844.

Rrober. (Eiden Lobrindenverfteigerung aus ben Staatsmalbungen bes Ronigl, Forftamtes Lautereden.)

Auf Betreiben bes Ronigl. Forftamtes Lautereden, por ber abministrativen Beborbe und in Beifenn ber einichläglichen Ronigl. Rentbeamten, wird an ben nachbegeichneten Tagen und Orten gum meiftbietenben öffentlie den Rerfaufe unten ermahnter Giden-Pohrinden Musbeute en bloc gefdritten werben, namlich : Montage, ben 25. Dary 1814. Morgens 10 Uhe,

auf bem Gemeinbehaufe ju Lautereden. Revier Lautereden.

1.	Schlag Jungenwald (obere Sollen-			
		200	"	" -
2.				•
	AP 12	250	,,	**
3.	Schlag Ronigeberg M 13	00	"	"
4.	" Sahnenbach A 15 4	00	,,	"
5.		000	"	,,
6.	" Ingenbohl Af 18	50	"	,,
7.	" Thiergarten A 19 4	00	"	"
	3ufammen 26	000	,,	,,
	Dienftage, ben 26. Dars 1844, DR	ora	ens u	
		me	inbebe	aufe.
-,.,	Revier Stablberg.		bide	Gbb.
8.	Schlag Sohn Af 1 5	00	,,	"
9.	" Ellernichlag M 2	00	,,	,,
10.		00	,,	,,
11.		00	,,	,,

12. Sanguer. Stederich Na 6 100 Bufammen 1200 Die Bebingniffe, fowie Die Debr. ober Dinberbetrage ber definitiven Schapung weeben bei ben Berfteis

gerungen befannt gemacht. Cautereden, ben 26. Februar 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Beter.

Rettia.

ine (86h

Notariatsfachen.

pr. ben 1. Dar; 1844. tte Befanntmadung

einer 3 mang bverfteigerung von 3mmobilien.

In Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte von Frantenthal vom neunten laufenben Monates Rebruar, und auf Beteeiben bes ju Reulei. ningen mobnhaften Sanbelsmannes Babeiel Rauffmann, für welchen Bebufe biefer Progebur ber ju Grantenthal wohnhafte Abvotat Friedrich Billich ale Unmalt beftellt, und bei bemfelben Domigil ermablt ift; merben ben Spothefarichulbneen besfelben, Georg Endwig Dag und beffen Chefrau Glifabetha eine geborne Maper, miteinander folibarifch haftbar, Adereleute, wohnhaft ju Marborf, mit Lambsheim eine Gemeinbe bilbend, burch ben biegn committirten unterzeichneten Beorg Reumaper, Ronigl. Rotar für ten Gerichtebegirt und im Amtefite von Frantenthal, ben viceten Juni 1844, Rachmittage um grei Uhr, ju befagtem Marborf im Birthebaufe gum Sirfch, nachbefchriebene, auf bem Banne von Cambeheim gelegene 3mmobilien, worüber bas Aufnahmsprotofell burch ben genannten Rotar am geftrigen Tage voefcheiftmaßig gefertigt worben ift, im Bege gerichtlicher Entauterung, öffent. lich an ben Reiftbietenben verfteigert, namlich:

1. M 6918, 6919 bes Plans. Section 21. M 306. 3ro Dezimalen Geunbflache Gin Wohnhaus fammt Sofraum und Bubehoeben, gelegen gu Marborf an ber Sauptftrofe, füblich berfelben, begrengt einfeite Geoeg Dberließ, anberfeite Ricolaus Beiller; angefett gu

2. A 6076 bes Dlane. Gertion C. A 1565 44 Dezimalen (61 Ruthen) Ader in ber zweiten Rieglochergemann, befurcht Georg Suppert Leva und Michael Bachmanns Wittwe; gibt 25 Reeujer Grundgine jabrlich; angefest gu 3 fl.

3 M 6419 bes Plans. Section E. M 1390. 41 Dezimalen (60 Ruthen) Ader in ber britten Ragengemann, befarcht Peter gamb und Johannes Geob; gibt jabrlich 45 Rreuger Grundgins; angefest in

4. A 6687 bes Plane. Gerion E. A 1639. 44 Dezimalen (61 Ruthen) Ader in ber erften Reugemann, befurcht Johannes Beubel und Die chael Bertelrath; gibt jahrlich 35 Rreuter Geunb. gins; angefest gu

5. M 6735 bes Plane. Gection C. 49 Dezimalen (62 Ruthen) Ader in ber zweiten Rengemann, befarcht bie Gemeinbe gambebeim und Chriftoph Fremmaper; gibt jabelich 35 Rreu-

ger Grundgins; angefest gu 6. M 6815 bes Plane. Bection E. M 1704. 44 Dezimalen (60 Ruthen) Ader in ber zweiten Rengewann, befurcht Philipp Did und Andreas Brenbel; gibt jahrlich 25 Rrenger Grundzins; angefehr an

Wift hierbei ju bemerten, daß Marborf feine eigene Bemeinde bilbet, und teinen eigenen Bann ber fift, sondern lediglich jum Banne und ber Gemeinde Lambobgim gehört. Diefe Gemeinde hat auch die bemertfen Frundsinfen un beaieben.

Db bie fraglichen Immobilien außer ben erwahnten Grundlinfen und ben gewöhnlichen Steuern noch mit anbern Recliaften beichwert flud, fonnte nicht ermittelt werden; eben fo wenig bie Litel, unter benen bie genannten Schuldner die fraglichen Immobilien beiften.

Die beigefesten Unfappreife follen jugleich ale

Berfeigerungs. Bedingniffe.

1. Die Immobilien werden verfteigert, wie fie fich befinden, mit allen bavon abbangigen Refern, Actionab Daffibelenftbarfeiten; Betrigens aber ohne Bertingung bes angegebenen Flachenmaages, noch irgend eine andere Garantie von Griten bes betreibenben Glaubigers.

2. Der Steigerer tann fich albalb nach bem Buchlage ben Befth und Genuß ber verftigerten Immobillen verschaffen, nöttigenfalls burch Anwendung ber gesellichen Millei, und ohne ben betreibenben Glaubiger befhalb in Anfpruch nebmen un tonnen.

3. Die auf ben Immobilien haftenben Seuern, Umlagen, Grundzinfen, Gulten und fonftige Ubgaben hat ber Steigerer sammt ben etwalgen Rudilaben zu übernehmen und auf feine eigene Rechnung, ohne Abzug am Steigerundsverife. zu entrichten.

4. Den Steigerungspreis hat der Steigerer in euremäßiger Gold oder Silbermunge, und mit Infen in fünf vom hundert fürs Jahr, bom Tage des Julchlags ansangend, in süng gleichen Terminen, auf die Martinit age 1844, und sofort vom Jahr zu Jahr, jeben Termin mit einem Fünstel, auf gutliche oder gerichtliche Collocation zu bezahlen.

5. Derfelbe hat auf feine Roften fogleich einen gablfabigen Burgen ju ftellen, ber mit ibm folibarifch baftet, und mit feiner Unterfdrift jugleich auf alle Rechtewohle thaten verzichtet.

6. Das Eigenthum geht, obgleich der Steigerer vom Mugenblide des Juschlags an, alle Gescher zu tragen hat, auf ihn bennoch erft mit gänzlicher Ausgaltung des Steigerungspresse Steigerungspresse bes Steigerungspresse neht allen andern Rechten, gesplichen Sicherheiten und Zwangbemitteln die Griggemitteln der Griggemitteln der Griggemitteln der Griggemitteln der Jahlung im Rudftande bliebe, hinfichtlich seiner fünschalt zug nach einem fruchtlese Jabbreichte mit Anfandigung der Wiederverfeitegerung, ben Juschlage

7. Sollten Gebaulichfeiten jur Berfleigerung tommen, fo bat soliche ber Seigerer alebald nach ihrem wahren Werthe in ber Brandverscherungsanstalt ber Pfalz verschern zu lassen, ber Kalls sie es ichon find, in berseiben versichert zu erhalten bis zur ganzlichen Auch galung bes Steigerungspreises; jedenfalls hat er bie bestallige Pramie vom Ansange bes laufenben Jahres an zu tracen.

Ber Seigerer tragt bie ihm burch das Gefeh auterlegten Registrigebibren und sonlige Kosen. Auch bat er auf seine Kosen seinen Seigerungsact unvergüglich auf bem betreffenden Konign. hypothefenamte traus-freibren ju fassen, in laffen; im Unterlassungsfalle fann diese Kransscription auf feine Kosten durch jeden Betheiligten bewertskribt werden.

Enblich ift ber Bufchlag befinitiv und werben nach erfolgtem Bufchlage feine Rachgebote angenommen,

Die genannten Schulbner Gerg Lübwig gag und beffen Ebefran Elicaten Elifabetha Ruger, beren Dyvothelargiaubiger und alle fonft babei Betheiligten werben fonach aufgeforbert, fich ben flechnten Mary 1844, Morgens neun ibr, auf ber Untelftube bes committirten Rotars neun ibr, auf ber Untelftube bes committirten Rotars in Frankental einzufniben, mu ibre allerfalls ju moch babenben Einwendungen gegen biese Berfteigerung vorzubringen.

Frantenthal, ben 28. Februar 1844. Der Berfteigerungs Commiffar: Reuma ver, Rotar.

> pr. ben 1. Mirg 1843. 3te Befanntmachung

einer 3 mang overft eigerung blate Die in ben Beilagen jum Amte, und Intelligen; blatte für die Pfalg vom 29. Juli und 31. October 1843, M 79 und 109 angefändigte Zwangeberfteigerung ber Erben ber gu Magehade verfeben Anderina Rid, im Erben Witten bes Daniel heth, Actreffen allba, ungebrigen Jamobilten, fonnte eingeigeter Opposition balber, om 14. Rovember vorigen Jahres nicht abgebale ten merben.

Durch Urtheil ves Königl. Bezirtégerichts zu Aweibrücken von 14. Dezember v. 3. ift die eingelegte Oppofilien als nicht gerechtfertigt verworfen worden, und es wird nummer dies Bengeberstegerung am 28. Mig-1844; Worgens um 8 Ubr. zu Waßenbach in der Wobnung des Wissinsten Michael dabetalten werben.

Die vierte Bedingung ift babin abgeanbert, bag ber Steigpreis in brei gleichen Terminen mit Sinfen vom Tage bes Buschlags an mit fünf vom hundert jabrlich auf bie brei guerft tommenben Martinitage jahl

bar ift.

Unter hinweifung auf die fruberen Berfundigungen wird Borftebendes jur Renntniß bes Publitums gestracht.

Lanbftuhl, ben 28. Februar 1844. Der Berfteigerunge Commiffar: Saas, f. Roiar.

pr. ben 27. Februar 1844.

Greitag, ben 22. Mary nåckbien, bes Radmittags wei Uhr, in bem Galtbaufe jum Einborn ju Belbeim, auf Betreiben von Wiganb Ing hobield, Ansimann in Belbeim, in feiter Eigenichaft als gerichtlich etnannsere Gurator bes abwefenben Philipp Gib von da, und in Gemäßbeit Utrheil bes Konigl. Bezirfcgerichts zu Kandau am wierem Januara abbin, wird burch ben hiezu committirten Rotar heud, im Amtefifte zu Germereheim, bas bem genannten Avereiben, gugberige, an ver Haupfraße zu Gelbeim gelegene Wobinhaus mir Scheuer, Stallung, hof, Garten und Jubehörungen, in Eigenthum öffentlich verfleigert.

Germersheim, ben 26. Februar 1844.

B. heud, Rotar.

pr. ben 26. Februar 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 19. Dary nadiftin, Morgens 9 Uhr, gu Dunchweiler in ber Behaufung bes Mbiunten Beife mann, wird ber Untbeitbarfeit megen, burch ben untergeichneten, biegu committirten Rotar Sellrigel von Binnweiler, auf Eigenthum verfteigert: 2 Tagmerte 4 Degis malen Eder und Biefe im Menjerfiegel, Bann von Mundmeiler. Diefes Grunditid gehort zum Rachlaffe ber ju Munchweiler perlebten Grelente Jofeph Schneller, im Reben Maurer, und Margaretha Mages, und finbet bie Berffeigerung fatt auf Anfteben ber Rinter und Erben biefer Cheleute, ale: 1. Chriftian Schneller, 2. Friet. rich Schneller, beibe Maurer; 3. Chrifting Schneller, Chefrau von Deter Frang, Maurer, und Letterem felbft, alle von Munchweiler; 4. genanntem Chriftian Coneller, ale gerichtlich ernannter Bormund über Glifabetha Schneller, minberjahriges Rind bes verlebten Cohnes Beinrich 3a. cob Schneller, im Leben Maurer ju Dunchweiler, und beffen einzige Erbin; 5. Ratharina Glifabetha Schlafer, obne Bemerbe, ju Dandmeiler wohnhaft, Bittme bes

allba verlebten Johannes Schneller bes 3meiten, im Reben Maurer, eines Cobnes ber Erblaffer, ale gefenliche Bormunberin ihrer mit ibrem Chemanne erzeugten, noch minberjahrigen Rinber: Chriftian, Bilbeim, Ratharing und Peter Schneller, Diefe ale Erben ibree Baters; 6. ben Rintern und Erben bes verlebten Cobnes Rrang Schnefter, im leben Maurer ju Raiferelautern, und bef. fen gleichfalls verlebten Chefrau Margaretha Rneib. ale: a) Christian Coneller, Cteinbauer in Raiferelantern; b) Peter Schneller, Schullebeer, in Daifammer wohnhaft; c) ber obgenannte Ariebrich Schneller, Dans rer gu Munchmeiter, ale Bormund ber minberjahrigen : Elifabetha und Bilbelm Comeller; d) Mathias Retten. baum, Zaglobner ju Raiferdlautern, ale Debenpormund Diefer beiben Minderjahrigen; 7. Jacob Schneller, Maurer pon Dundmeiler, ale Rebenpormund ber obgenanne ten minderjahrigen Rinder von Johannes Schneller; 8. Chriftoph Buch von ba, ale Rebenvormund bes minberjahrigen Rinbes von Beinrich Jacob Coneller obgenannt. Binnweiler, ben 24. Februar 1844.

Bellriget, Dotar.

pr. ben 26. Rebingr 1844.

(Betraten.)
Dieuftag, ben 19. Matg nachstein, Morgens 10 Uhr, ju Munchweiter, Kantons Minnweiter, in der Bebaulung bes heren Abjunften Weißmann; Im Anglehen von:

1. Maper Weil, Danbelemann, wohnhaft gu Dberlauterbach, handelnb in feiner Eigenichaft ale Univerfal-

eebe feiner verlebten Chefrau Barbara Thal;

2. Geftel Dreifuß, Sanbelsmann in Lauterburg, banbeind als Bomund von Salomon und henterte Dreifuß, feine minberjabrigen Rinber, erzeugt mit feiner verlebten Ebefran Johannetta Berg, biefe in erfter Che verheirathet gewesen mit Levi Thal, weiland Sanbels-main ju Mindewsler;

3. Aren Dreifuß, Sandelsmann, ju Lauterburg wohnhait, ale Rebenvormund ber obgenannten Minber-

jahrigen;

Wird durch den unterzeichneten, diezu committieren Robeit voklingel von Ammwelter, jur Licitation, bet Untheildarfeit wegen, nachiolgender Immobilien auf Einstehun geichtetten, als 1:14 Dezimaten Acte in 2 Studeren, jum Radholffe von Levi And, als von diefem beigedracht, gedorig; 10 Zagimerfe 43 Dezimaten Acte, in 12 Studeren liegend, jur Gittergmeinschaft gedorig, vollche gwieden gwieden gestehen, vollche gwieden gestehen, dass verfen, vollche gwieden, gedorig, oder Krot Andricken Unter Robeitschaft gestehen, dass verfen, ichen Rachalffe es Martin Ali, Sohn der Krot Andricken Eheleute, geborig; alle diese Geberen ju Münchweiler gelegen; lichen kolleite, geborig; alle diese Geber in der Münchweiler gelegen gelegenen Wohnhause mit Scheuer und Staffungen. 57 Dezimalen enthaltend; 59 Dezimalen Wiefe in 3 Stüter, und Anne von Gonbach

gelegen, und biefes, fowie bas Bohnhaus, jur Gntergemeinschaft ber Levi Thal'ichen Sheleme gehörig, und 40 Dezimalen Wiete im Banne von Gonbach, jum Rachlaffe ber Johannetta Berg gehörig.

Die Bebingungen ber Licitation, fowie bie nahere Bezeichnung ber Liegenschaften fonnen taalich bei mir

eingefeben merben.

Binnweiler, ben 24. Februar 1814.

Sellrigel, Rotar.

pr. den 29. Februar 1844.

Dienflag, ben 19. Mar nächtbin, Rachmittags 2. Ihr, im Galhaufe jum Jirich in Gimnelbingen, nerden in Gemächtet eines am 8. Kebruar lethtin von dem Königl Begirfsgerichte zu fignafennde teilsfiren Utrheits, auf Institut von den in Jahren von: 1. Johannes höchel, Schullebere, zu Gimmeldingen wohndel; danderins die Bormund des mit einer verlebten Eberiau Ratharina Kipp erzugeten noch minderjädrigen Sodnes Johannes höchel; 2. Millebim höchel, Schullebere, zu Gesehm wohndaft, in eigenem Ramen und als Bewormund feines vorgenannten mindernigfingen Bruderes; 3. Politypina, und 4. von Katharina höchel, beide Etztern ledig, gestjädrig und ohne Gewerde, twie fraderm dimmelynaen wohndaft:

Die den genannten Rindern ber verlebien Phefrau Bochel aus beren Rachlaffe anerfallene Grundflude, nam-

26 Dezimalen Bingert, Gimmelbinger Bannes, in 2

43 Dezimalen Bingere, im Dusbacher Banne, ber Unt eilbarfeit wegen an bie Deiftbietenben auf Eigentbum verfteigeet.

Reuftabt, ben 27. Februar 1844.

Berner, Rotar

pr. ten 26. Zerruar 1844.

(Bicitation.)
Mittwoch, ben 20. Mary nachftein, Morgens 9 Ube, wird ju Anbentein bas ben Ainbes und Erben ber allba verstorbenen Ericater Peter Jofeph Martin und Maria fries jugebrieg zweitlichtige Biobindas, mit Schuter, Stallung, höfgering und Garten, megen erfantier Unreitbarfeit auf Egantum verfleiger bereben.

Die Berfteigerung gefchiebt auf Ansthem ber Eigenthumer, ale: Johann Martin, Adersmaen; inna Marin
Maerin, mit inem Manne Heinrich hepp, Leinemeber; Kathartina Martin, ledig und größihrig; Maria Kathartina, Maraareth, Johann Paul, Michael, Ricolaus
und Jofeph Martin, beite fechs noch iniverziährig und
vertreten durch oben genannten heinrich hepp als Bormund, burch Jacob Martin, Schmied, als Gorgial Bormund, und durch oben genannten Johann Martin als
Ackenpormund, fammilich ju Radenhein woshhafit;

Und por bem burch Befchluß ber Rathetammer bes Ronigl. Bezirfegerichte ju Zweibruden vom 29. Dezem-

ber v. 3. in diefer Sache ernannten Theilungs. Commiffar, Rotar Wieft von Bliebkaftel, bei bem auch die Berfteigerungs Bedingniffe ju erfahren finb.

Bliestaftel , ben 24. Februar 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 26, Febeuar 1844.

Donnerftag, ben 2ften Mar, 1844, nadmittags 4 Uhr, ju Diterftat, im Mirtebaufe jum Schwane, werben jur Bolliedung eines Urrheits bes Rönigl. Begirtegerichte ju Frankentbal, vom 3ften Ianner 1844, burch untergeichneren Rönigl. Notar Reichard ju Geperpt, bieju committer, ber Untheilbarkeit wegen ju Eigenthum verReigert worden

1. Ein ju Dieerstabt an ber Spepererstraße gelegenes, Mohnhaus mit Scheuer, Stallung, hof und Garten, bem bas Gange umschliegenben Flachenraum von 34 Ruthen ober 8 Aren.

2. 248 Ruthen ober 69 Aren Ader im Banne von Otterstadt gelegen, in brei verfchiedenen Studen

beftebend

Die Liegenichaften geboren jur Ehegemeinschaft des ju Otterstadt wodenhaft gewesenen und verledten, Ackres manne Balentin Burtart und bessien Schrein Mersa Warta Rief und die Eigenichtuner sind i. Letztere, Wittwo Burtart; 2. deren Kinder, als: a) Aberessia Burtart, b) Margaretha Burtart, c) Maria Katharina Burtart, b) Angargaretha Burtart, c) Maria Katharina Burtart, die brei greighärig, Letztere gewerdled, die beiben Erstern sieht Diensten und Muttersfadt, d) Corenz Burtart, e) Unna Waria Burtart, s') Veronic Turtart, g) Kram ziela Burtart, h) Citidoriha Burtari und i) Barndolomäus Burtart, die siehe Letzter gewerdloß, minderährrig, unter Wormundschaft wie Wutter genannter Wieden Burtart und als Brivormund habend den Nichael Tremmel, Ackremann. Alse un Ettersfadt wochhaft.

Die Bedingungen gur Berfteigerung find bei bemf unteegeichneten Rotar einzuseben.

Speper, ben 26. Rebruar 1844.

Reicharb, Rotar.

p. ben 1. Dary 1844.

(Freiwillia gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 20. Mar; nachstein, Nachmittags 21 lier, in ber Sebatuung bes Mirthes Gerag Geinnagel qu Eindo; auf Anflehen von: 1. Barthef Bachte, Affers dennn, au Jagweifer wobnach; in seiner Eigenschoft als Bormund über Katharina und Barthel Stauch, minder jahrigt Rimber ber qu Eindo bertleben Ere. und Actres ieure Peter Grauch und Racharina Pacific; 2. Baam Cerdier jun., Actresunann, in Lindo wodnicht, als Nie benvormund bet Minderjahrigen, und 3. Friedrich Stauch, gedutrig von Eindo, jur Zeie Goldat im Königl. Gaper, Junanterier-Krigimente vocant Derzog Mubleim, auf andau in Garmison, größdriger Sohn ber versebten Peter Stauch ich Seine Schauch in Gentlich,

Bird burch Guftav Abolph Schuler, Ronigl. Begirtenotar, wohnhaft in Zweibruden, auf ben Grund eines homologirten Ramilienrathebeichluffes.

ein einstodiges, in Ginob gelegenes Mobnhauschen unterhalb ber Sauptftrage, mit zwei Schweinftallen, einem Sofchen und Gartchen, fowle fonftigem Zubehar.

merfteigert.

3meibruden, ben 27. Februar 1844.

Sauter, Rotar.

pr. ben 1. Dar; 1844.

Montag, ben 18. Marg nachftein, Bormittage um gebn Uhr, ju Wartenberg in ber Behaufung bes Philipp Berg, auf Anfichen bes herrn Jacob Eichelberger, Buregermeister und Gutbefieger, bur germeister und Gutbefieger, pie Sembad wohnhaft;

Bird burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binnweiler gur Berfleigerung von

1. einem Tagwerte 68 Dezimalen Aderland in 3 Gruden, unb

2. 26 Dezimalen Biefenfand in 2 Studen, alles in ben Bamen von Martenberg und Lohnefelb gelegen und bem wiberfpenfligen Conferibiren heinrich Schlafer von Bartenberg quarboria, gefchritten.

Binnweiler, ben 27. Februar 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 26, Februar 1844

Dienstag, ben 19. Mar; nachfibin, Morgens 9 Ultr, im Gemeinde Laugtfrichen, werben die ju ber Engegemeinschaft bei verflordenen Johann Jann bes Alfen und seiner Wittb Charlotte Rempf alba, nnd theilweife und ber Berfalffenschaft bes Berflorbenne gebrige Jumobilien, wogen absoluter Rothwendigkeit, auf Eigenthum verfleiert werben, namich

1 Sectare 13 Bren Mderland in vier Studen.

Die Berfteigerung geschieht auf Unstehen ber Gigenthumer, alle: Charlotte Rempf, ohne Gewerbe, fomobli in eigenem Namen, wie auch als Borminberin ibrer mit bem Berftorbenen erzielten vier Rinber: Ricolaus, Clifigbetha, Wartia und Prang Jann, unter Rebenvormunbschaft bes Friedrich hollinger, Papiermacher, fammilich in Lauftrichen wohnbacht:

Und in Gefolge eines gerichtlich homologirten Familienrathobeschluffes, por bem barin committirten Rotar Bieft von Bliebtaftel, bei bem auch bie Berfteigerunge.

bedinaniffe zu erfahren finb.

Bliestaftel, ben 24. Rebrugr 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 27 Februar 1844. (3mmobilienverfleigerung.)

Samftage, ben 16. Mary nachftbin, Morgene 9 Uhr, ju Diefenbach in ber Behaufung von Conrad Folg, werben burch Rotar Raquet in Lanbftuhl, auf Anfteben von: 1. Philipp Chriftmann III., Aderer, Bormunduber: Jacob, Katharina, Philippina und Gara Ebriftmann, ohne Gwerbe; 2. Simon Gedneft, Metrer, Rebenvormund biefer Minderjahrigen; 3. Katharina Ehriftmann, ohne Gewerbe, alle wohnhaft in Weisenbach; Lettere und die genannten vier Minderjahrigen, Rinder und Erben von den baseich verleten Ehreuter Jacob Ebriftmann und Bara Chafelt, abbeitungshabler öffentlich verfleigert:

Ein in Diefenbach gelegenes Wohnhaus mit Bube-

hörben.

Lanbftuhl, ben 24. Februar 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ben 1. Dari 1844.

Die in ber Beilage jum Amie, und Intelligeng.

Panbftuhl, ben 28. Februar 1844. Bags. Rotar.

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 1. Dar; 1844.

Durch Urtheil bes Rohale Begirtsgerichts in Landau in der Pfalj vom 13. Februar 1844 ift auf Betreiben vom 14. Anden Swarp, Actremann; 2. Katharina Hauf, ohne Gemerbe, Mittwe bes zu Blüggeim verlebten Actermannes Albrecht Sawarn, in eigenem Aamen, wegen der bestandenen Gittergemeinschaft, und als matürliche Borminderin ibres minderjährigen Sohnes Jacob Sawarn; 3. Inna Maria Sawarn, febig, großfährig, ohne Gewerbe, alle zu Billigheim wohnhaft, Mithelm Sawarn.

geburtig von Billigheim, fur abwefend vom Jahre 1808 an erflart und fein Bermogen ben genannten Prafumptiverben in Befit und Genuß gegen Caution überwiesen worben.

Landau, ben 27. Februar 1844.

Der Unwalt ber Impetranten:

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 29. Bebruar 1844.

Eppftein. (Befegung ber protestamischeteulichen Schule.) Die protestantisch-teutiche Schule ju Eppftein ift ertolge, und foll mit einem Lehrer, ber feine Anftellungsprufjung bereits gemacht und bie Rote vorzuglich ober gut hat 5 -

25 -

und fich uber gutes Betragen auszuweifen vermag, befest merben.

Die Gehaltsbezuge befteben:

a) Mus ber Gemeinbefaffe baar 240 fl. b) 3 Zagmerte 29 Dezimalen Mderfelb, an-30 -

gefdlagen gu c) Die Cafualien, im Unfchlage

d) Bohnung mit Deconomie. Gebaube und 15 Dezimalen Pflanggarten, angefchlagen

Rufammen 300 -Mußerbem erhalt ber Lehrer fur Beheigung bes Lehr.

jimmere jahrlich 32 fl. Diefes wird ben Bewerbern jur Reuntniß gebracht mit bem Bemerten, baf bie Anmelbungegeit auf feche Bochen von heute an feftgefest fen.

Eppftein, ben 24. Februar 1844.

Rur bie Drisfdulcommiffion: Das Bargermeifteramt

G. Magin.

pr. ben 26, Rebrugr 1844. Beilerbach. (Minberverfteigerung.) Donnerftag, ben nachften 14. Dars, Rachmittage um 2 Ubr, auf ber Burgermeifterei. Schreibfube ju Weilerbach, mirb bie Erbanung einer neuen fteinernen gewolbten Brude im Pfeif. ferthale, auf ben Bannen von Beilerbach, Ergenhaufen und Gulenbis, welche im Bangen ju 349 f. 35 fr. peranschlagt ift, burch offentliche Berfteigerung an ben Benigfinehmenden begeben werben.

Plan und Roftenanichlag fonnen bis jum Tage ber Berfteigerung auf obiger Schreibstube eingefeben merben. Beilerbach, ben 24. Rebruar 1844.

Das Burgermeifteramt.

Deisman.

pr. ben 29. Februar 1844 Banbftubl. (Bauarbeitverfleigerung.) Montag, ben 18. Mary nachfthin, bes Morgens 10 Uhr, wirb por bem unterfertigten Amte bie Ginfaffung bes Baches an bem neu erbauten Rathhaufe babier, beftebend in Erbe. Dans rer . und Steinhauerarbeiten, an ben Benigftnehmenben offentlich verffeigert.

Der Roftenanichlag, 233 fl. 3 fr. betragend, fann taglich bierorte eingefehen werben.

Banbftubl, ben 26. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt. 3of. Bengino, jun.

pr. ben 1. Dars 1844 Burrmeiler. (Berfleigerung von Gemeindearbei-ten) Samftag, ben 9. Darg I. 3., Rachmittage um 1 Uhr, weiben in loco Burrmeiler offentlich pergeben:

a) Pflafterbau.

Die Erd, und Pflafterarbeit veranfchlagt ju 300 fl.

b) Brunnenbau.

Die Steinhauer . und Maurergrbeit veranschlagt 46 fL

c) Plattenbeleg im Rirchenchor. Steinhauerarbeit und bas legen, veranschlagt ju 60 fl.

Burrmeiler, ben 27. Februar 1844. Das Bargermeifteramt.

Schneiber.

pr. ben 27. Rebrugr 1844. Spener. (Biberruf einer Solgverfteigerung.) Ginge. tretener Sinberniffe megen fann bie auf ben 28. und 29. Februar, 1. und 2. Dary angefunbigte Berfteigerung von Dappelmellen und Pappelicheitholg vor ber Sand nicht fatt finben.

Das Beitere wird feiner Beit befannt gemacht merben.

Speper, ben 26. Februar 1844. Das Bargermeifteramt.

Glaus. pr. ben 26. gebruar 1844.

Rieberfirden, Ranton Deterberg. (Baubolgver: fteigerung.) Mittwoche, ben 20. fommenben Monats Dary, bes Dittage um 12 Uhr, auf bem Burgermeifteramtelocale gu Rieberfirden, werben folgenbe Dolgfortis mente aus bem baffgen Gemeinbemalbe offentlich und meiftbietenb verfteigert,

1. 106 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

2. 298 .. Sparren

3. & Rlafter buchen geschnitten Scheitholt.

fiefern Stodhola, unb 5. 813 Webund fieferne Gipfelmellen, wogu Steigerungeliebhaber einlabet

Rieberfirden, ben 23. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

Riein.

pr. ben 23. Bebruar 1844. Erfweiler. (Gemeinbe:Solzverfleigerung.) Ditts woch, ben 13. Dary nachftbin, um 10 Uhr bes Morgens, werben ju Erfmeiler aus bem baffgen Bemeinbemalbe nachbezeichnete Solgfortimente öffentlich und meiftbietenb

als:

62 eidene Bauftamme, 3 Rusbolgabichnitte,

perfteigert.

79 Bagnerftangen,

33 freferne Bloche.

circa 40 Rlafter verfchiebenes Scheit . und Pragelholy, ,, 500 Bellen

Erfmeiler, ben 19. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

Reller.

pr. ben 27. Bebruar 1844. Bettenleibelbeim. (Solzverfleigerung.) Samftag, ben 16. Mary 1. 3., Morgens 10 Uhr, werben bei gunftiger Bitterung im Schlage Leibelheimer Balbaten, bei ungunftiger Bitterung aber in ber Gemeinbe felbft, nachbenannte Solger unter vortheilhaften Bebingungen an bie Deiftbietenben öffentlich verfleigert werben,

a) 3 eichene Bau. und Rupholgftamme,

b) 2 ,, Abidnitte,

d) 12 ,, Abschnitte,

f) 156 Rlafter fiefern Scheitholg, g) 61 , eichen Stochholg, b) 78 , fiefern

h) 78 ,, fiefern i) 2250 fieferne Bellen.

Frembe, hierorts unbefannte Steigerer haben fich mit Zeugniffen ihrer Ortebehorde zu verfehen

hettenleidelheim, ben 23. Februar 1844 Das Burgermeifteramt.

Burgermeifteramt.

pr. ben 24 Februar 1844. Die be felb. (Holzverfteigerung.) Bis Mittwoch, ben 20. Marg f. I, Morgene um. Albe, werben auf bem Gemeindehaufe zu Diedecfeld folgende Holzer auf

annehmbaren Termin versteigert, ale: 1. 3m Schlage Stuberbilbertopf.

40 fieferne Bauftamme,

36 , Cagblode, 44 Rlafter fiefern Scheitholy,

3200 Gebund Bellen mit farten Prugeln. 2. Schlag Altefteig.

250 eichene Bagnerftangen,

34 Rlafter eichen Scheits und Prugelholg, gu Bingertestiefeln geeignet, 4 und 41 Schub Lauge. 3. Schlag gufalliges Ergebniß.

6 Rlafter fiefern Scheitholy,

600 Gebund fieferne Bellen mit farten Prügeln. Das in ben Schlagen Studerbilbfopf und Altfteig befindliche Material tann burch bas St. Martiner, fowie

burch bas Eimfteiner-Reuftabter Thal bequem abgefahren werben.
Diebesfelb, ben 21. Februar 1844.

Diebesfeld, ben 21. Februar 1844. Das Burgermeisteramt. Boffong.

pr. ben 26. Bebruar 1844.

Geins fri m. (Cobrindenerttegerung) Montag, ben 18. Mar, nachfibin, bes Bormittags 10 Uhr, wird bas amterzeignete Bürgermeifteramt ber Gemeinde Geinsbeim bas Cobrindeniergebniß im Soflage Reuallment bes biefigen Gemeinbemalbes, gedfast zu 350 Gebund Glangrinden, auf biefigem Gemeinbehause öffentlich verfleiortn.

Geinsheim, ben 24. Februar 1844. Das Burgermeifteramt. R be i n. pr. ben 27. Februar 1844 St. Martin. (Lohrindenverfteigerung.) Auf Freitag, ben 22. Marg 1844, um 2 Uhr Rachmittage, werben ju St. Martin 100 Gebund boferinden gus bem bor-

tigen Gemeindewalbe verfteigert. Gt. Martin, ben 21. Rebruar 1844.

Das Burgermeifteramt.
Schneiber.

pr. ben 27. Februar 1844

Bolfftein. (Cohrindenverliegerung.) Freitag, ben 22. Mary biefes Jahres, bes Bormittags um 10 Uhr, werben auf bem Bürgermeisterilocale ju Wolfftein bie Cohrinden auf bem Sich aus den Schlägen ber nachbezeichneten Gemeinben, öffentlich an ben Meiftbietenden werfteigert, als:

Molfstein, Schlag Dbermald, gefchatt gu 350 fpt. Gbb. Einollen, ,, Graben ,, ,, 200 ,, ,,

Dbermeiler-Tiefenbach, Schlag Gifens fopf, abgeschaft ju 100 "

Bolfftein, ben 26. Februar 1844. Das Burgermeifteramt.

pr. ten 26. 3ebruar 1844.

Rieberfirchen, Kanton Dtterberg, (Lohrindenver-fleigerung.) Mitwoché, ben 3. April nachsthien, um 1 Uhr Admittlag, ju Rieberfirchen auf bem Bürgermeister, autstesale, werben burch ben Unterzeichneten bie tohriben auf bem Stofe neb Bem Greeinberbarde von Morbach, Schlag Bestrich und Gutenbellerbang, circa 200 Bebund vorzüglichster Qualität, öffentlich meistetend versteigtert.

Riederfirchen, ben 23. Februar 1844.

R f e i n. pr. ben 25. Februar 1844.

Ung flein. (getbjabverpadrung) & gemang, ben 9. Marg i. 3., bes Rachmittags i Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird die gelbjag ber Gemeinbehaufe babier, wird die gelbjag ber Gemeinbellugften auf einen weitern ficchjabrigen Bestand öffentlich verpachtet werben, wogu die herren Jagbliebhaber einfabet

Ungftein, ben 22. Februar 1844. Das Burgermeifteramt. Sein 8

pr. ben 1. Mary 1841.
herrheim, Landcommispariats Landous. (Berv pachtung ber Felde und Waltingab.) Dienflags, ben 12.
machfftommenben Monats Mary, Radmittags 1 Ubr, wird auf bem Gemeindebaufe bahter jur Berpachtung ber Felde und Waldingab im bieffgen Ganne, nach mehreren Offitiften, auf 6 ober 9 Jahre, geschritten.
hertheim, ben 28. februart 1844.

Das Bürgermeifteramt.

aum.

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalz.

M 24.

Spener, ben 4. Mark

1844.

Befanntmachungen der Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 22. Rebruar 1844. 3te Befanntmadung.

Donnerstag, am 21. Mary 1844, Rachmittage 3 Uhr, werben bei ber unterfertigten Polizeibehorbe, im Amts. locale berfelben, nachftebenbe Gifenbabnbau Arbeiten auf bem Bege ber

allgemein fdriftlichen Gubmifflo:

an ben Benigfinehmenden jur Mueführung vergeben merben, namlich : Das 1. Arbeiteloos ber Gection Hugeburg, 9500' lang,

meldes amifchen Mugeburg und Dberhaufen liegt und folgenbe Arbeiten umfaßt: ff. fr.

1. Die Erbarbeiten jur herftellung ber Bahn, jur Planirung bes Bahnhofes auf bem Rofenauberg bei Mugeburg, bie Berlegung ber Graateftrage von Mugeburg nach Linbau, ber fogenann. ten Suhnerftrage, bann ber Strafe von Mugeburg nach Pferfle, im Bangen veranidlagt ju

156671 34 2. Die Runftarbeiten, bann Lieferung von 48249 18 Martiteinen

3837 41 3. Die Bollenbung ber Begübergange 4. Die Lieferung bes Steinmaterials jum

Unterbau ber Babn 12011 2

220769 35 3m Gangen Plane, Roftenanichlage und Uebernahmebebingniffe liegen vom 6. Dary 1844 an im Amtelocale ber mitun. terzeichneten Ronigl. Gifenbahnbau-Section zu Jebermanns Ginficht offen, wo auch bie litbographirten Gubmiffions. Formulatien in Empfang genommen werben fonnen.

Die Gubmiffionen muffen verfchloffen, frantirt, fowie mit ber erforberlichen Huffchrift verfeben, langftens bis 20. Darg 1844, Abends 6 Uhr, bei ber unterfertige ten Polizeibehorbe eingereicht fenn, und es hat fich jeber Submittent am Eroffnungetermine einzufinden, um ber Groffnung ber Submiffonen beigumobnen unb feine Bulaffunge fowie Cantionefahigfeit burch legale Bengniffe

auf Erforbern genugenb nachjumeifen.

Mugeburg, ben 19. Rebruar 1844. Stadtmagiftrat. Ronigl. Eifenba hnbau. Section. Der I. Burgermeifter: Thenn, Dr. Carron bu Bal. Sections Ingenieur.

pr. ben 1. Dara 1844.

(Befanntmadung einer Solzverfleigerung.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Forftame tes und im Ginvernehmen und Beifepn bes Ronial. Rente amtes mirb por ber einichlaglichen abminiftrativen Rehorbe

am 20. Mary 1844, Bormittage 10 Ubr. ju Grienbach, im Rantone Dabn, jum offentlichen meift. bietenben Bertaufe in Loofen nachftebenber Dolgfortimente gefdritten, welche auf bem bolghofe gu Rieberfchlettenbach in Rlaftern aufgefest finb, ald:

143 Rlafter buchen gefchnitten Scheit,

eiden

Der Bertauf gefdieht in freier Concurreng, jeboch mit Musichlug von Solzbanbfern und Muslanbern.

Diefe Befanntmachung wird mit bem Bemerfen begleitet, bag außer ber vorftehenden im gaufe biefes Betriebsjahres feine Berfteigerung mehr auf bem Bolahofe. ftatt finbet.

Dahn, ben 27. Februar 1844.

Das Ronigl. Forfamt.

Reumaper.

pr. ben 1. DRary 1844. (Solgverfleigerung aus ben Staatswalbungen bes Ronigl. Forft: amtes Balbfifcbach.)

Den 12. Dary 1844, ju Robalben beim Gaftwirthe Sauf, Morgens um 9 Uhr.

Revier Balbfifchbach. Schlag Bilfcberg (Gbene und Leinerebach) und jufallige

Ergebniffe. eichene Rugholgftamme 3. Rlaffe,

eichener Rusbelaftamm 4.

eichene Rugholgabichnitte 3. Rlaffe, 93

201 Rlafter eichen Diffelhola 2.

11 buchen gehauen Scheit, gemifcht gefchnitten und gehauen Scheit

mit Brugeln, Rlafter eichen gefdnitten Scheit arbr. Watbfifchbach, ben 24. Februar 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Behelein. Sillenbrand, Mct.

pr. ben 2. Darg 1844.

(Berpachtung ber im Rantone Rantel gelegenen Rheinbamme.) Donnerstag, ben funftigen 15. Dars 1844, um ein Uhr Rachmittage, wirb vor bem Burgermeifteramte Sagenbach, in Beifenn bes unterzogenen Rentamtes und bes Ronigl. Diftrifte. Bauconducteure, jur Berpachtung auf bie Dauer von feche Jahren ber in ben Gemarfungen von Berg, Reuburg, Sagenbach, Pforg und Borth gelegenen berrichaftlichen Rheinbamme, in fleinen Loofen, ju & Stunde jebes, gefchritten werben.

Die Pachtliebhaber tonnen bas Bedingnigheft, fomie bie Gintheilung ber loofe, in ber Umteftube ber untergeichneten Beborbe taglich in Ginficht nehmen.

Ranbel, ben 29. Rebruar 1844.

Das Ronigi. Rentamt. Sartorius.

pr. ben 1. Dar; 1844.

(Ausmanderungeanzeige.) Die nachbenannten Perfonen wollen mit ihren Ra. milien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa ausmanbern, als:

Philipp Jacob Rlar, Taglohner, anb Abam Dabit, Rappenmacher, beibe pon Mauchen-

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Derfonen baben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb 4 Boden geltenb und bie Unzeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 27. Februar 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Mant.

Belfch.

Notariatsfachen.

pr. ben 3. Dar; 1844.

2te Befannimadung 3 mangeverfteigerung Um 22. Mar; im Jahre 1844, um 2 Uhr bee

Radmittags, ju Rergenbeim auf bem Gemeinbebaufe; Muf Betreiben ber Armentaffe, genannt bas Gugebifche Armentapital ju Rergenbeim, im Ranton Goll. beim, reprafentirt burch ihren bermaligen Rechner Carl Rocher, Apotheter, in Golbeim mobnhaft, - banbelnb befagte Armentaffe ale Rlagerin auf Immobiliar. 3mange. verfteigerung

1. Jofeph Charb, Aderemann, in Rergenheim mobn.

haft, in eigenem Ramen, ale folibarifcher Schulbner mit feiner verlebten Ghefrau Unna Maria Rampf, wie auch ale gefetlicher Bormund feines mit berielben erjeugten, noch minberjabrigen Cohnes, Soferb Charb. fowie ber bestanbenen Gatergemeinichaft megen;

2. Chriftina Charb, ledigen Stanbes, ohne Be-

merbe . groffiabrig :

3. Martin Charb, Zaglohner, großiabrig; Diefe beibe ju Rergenheim mobnhaft und mit ib. rem Bruber, bem vorgenannten minberjabrigen Sofenb Charb, ale Erben ihrer Mutter, ber verlebten Anna Maria geborne Rampf und biefe mit ihrem Chemann ale Golibarichulbner ber betreibenten Glaubigerin in Bemagheit einer vor Rrieger, Rotar ju Golbeim, am 23. Rebruar 1818 errichteten Coulb. und Pfanbver. fdreibung, hierbei betheiligt;

Cobann in Bolliebung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte ju Raiferslautern vom 24. Rovember porigen Jahres, inhaltlich beffen bie 3mangeverftei. gerung ber ben vorgenannten Schulbnern angehorigen und in ber angezogenen Schulburtunbe jur Sopothefe bestellten Immobilien bis jur Befriedigung bes Buthabens ber betreibenben Glaubigerin an Sauptfumme,

Binfen und Roften verorbnet ift;

Werben vor Und Carl Duberftabt, Ronigl. Rotar ju Bollheim, ale burch angeführtes Urtheil biergu ernaenter Commiffar, nach Unleitung Unferes am 27. Dezember v. 3. gefertigten Guteraufnahms , Drotofolls bie nachbezeichneten, ber betreibenben Glaubigerin ipeciell verpfanbeten, in ber Bemarfung von Rergenbeim gelegenen 3mmobilien, zwangemeife auf Gigenthum perfteigert, nämlich:

1. Section 2. Af 82 und 83. Ein einftediges Bobnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach, mit hofraithe und Garten, bas Gange enthaltenb einen Rlachenraum von 141 Ruthen, ohngefahr 3 Mren, und gelegen ju Rergenheim an ber Bebentenfchener und grangend an Anton Roche, an Anbreas Stohr, und Sofenb Charb mit einem Stude vom Gemeinbegraben, fowie bie Schulb. ner biefes Saus mit Bugebor rechtlich beffgen; aufammen angeboten ju 100 ft.

2. Section M. M 616. 22 Mren 70 Gen. tiaren (3 Biertel 8# Rnthen) ader ober'm Erbfloß bis an bie Steinfauth, gelegen in ber Gemarfung von Rergenbeim, neben bem Schlittmea und Philipp Roblere Bittib.

angeboten ju

10 -Total ber Angebote 110 fl. einbunbert gebn Bulben, welche von bem betreibenben Theile gemacht morben find, um bei ber 3margever. fteigerung als erftes Gebot gu bienen.

Bebingungen ber 3mangeverfteigerung. Der betreibenbe Theil, welcher bet feinem in Dieer Sache aufgeftellten Anmalte, herrn Rirdmeger, in Raiferelautern mobnhaft, fortmabrend Domigitium er. vahlt, bat in Betreff ber 3mangeverfteigerung folgenbe Bebingungen feftgefett:

1. Der Steigpreis muß, mit Binfen vom Zage bes Buichlage an, in vier gleichen Theilen auf Martini 1844, 1845, 1846 und 1847, auf eine gutliche eber gerichtliche Collocation bin, abgezahlt merben.

2 Der betreibenbe Theil leifter feine ber Gemabr. dafren, Die fonft aus einem Bertaufe entipringen.

3. Steigerer muffen fich ben Befit ber 3mmobilien, venn bie Schuldner fle nach bem Bufchlage nicht frei. villig ranmen follten, auf ihre Roften verichaffen.

4. Rudfanbige Staats . und Gemeinbeabgaben allen bem Steigerer gur Paft. 5. Jeber Steigerer muß auf Berlangen einen foli.

aren Burgen ftellen, anfonften ber Bufchlag ale nicht

efcheben betrachtet wirb. 6. Die 3mmobilien werben im Gingelnen verftel.

ert, und in ber Reihenfolge, wie fle Die Glanbigerin eftimmen mirb.

Die Bebaulichfeiten muß ber Steigerer ber Brandverficherungeanftalt ber Pfalg bis jur Musiab. ung einverleiben; fommt er bem nicht nach, fann ber etreibenbe Theil fie berfelben auf beffen Roften einerleiben laffen.

8. Benn ein Steigerer nicht geborige Bablung iftet und burch einen breifigtagigen Bablbefehl in Bergug gefett worben ift, lost fich in Beteeff feiner ie Berfteigerung von Rechtemegen auf, und ber anewiefene Blaubiger ift befugt, auf Befahr und Roften es zahlungefanmigen Steigerere bie burch biefen acquiirte Liegenichaften unter beliebigen Bebingungen und ormen, nach einer einfachen orteublichen Befanntmajung, in ber Bemeinbe Rergenbeim, gur offentlichen Bieberverfteigerung ju bringen, und fich aus bem Erife für feine Korberung burch Gelbftanmeifung bezahlt ı machen; alles unter Borbehalt fonftiger 3mange. itteL.

Befondere Unfunbigung .. Die Berfteigerung wirb mit bem Bufchlage befinitio nb ein Rachgebot barf nicht angenommen merben.

Golbeim, ben J. Dar; 1844.

Der Rotarcommiffar: Duberftabt.

pr. ben 3. Mary 1844.

tte Befanntmaduna einer 3 mang 6 verfteigerung. Freitag, ben 24. Rai 1844, bes Bormittags um 0 Uhr, in ber Gemeinbe Entenbach in ber Behanfung on Johannes Rofet;

Muf Betreiben von Galomon Reugog, Sanbele. ann, in Binnmeiler mobnhaft, welcher in gegenmarger Sache ben Abvofaten Dar Datro ju Raiferd. lautern gu feinem Unmalt beftellt, und bei bemfelben Bohnfit ermablet hat, Rlager auf 3mangeverfteigerung in Rolge Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte von bier vom ein und breißigften Januar achtzehnhunbert vier und viergig, regiftrirt ben fechiten Rebrugr baranf; entgegen Johann Georg Billenbacher, Rubr, und Mderd. mann in Entenbach wohnhaft, Beflagter;

Birb vor Chriftian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar bes Begirle und im Umteffee von Raiferelautern, in ber Pfalt, gur 3mangeverfteigerung von nachbeichries benen, bem beflagten Schulbner bes Requirenten angeboeigen Immobilten, gelegen in ber Bemeinbe und auf bem Banne von Enfenbach, welche in bem Guteraufaahmeprotofoll bes unterzeichneten Rotars vom geft. rigen regifirirt unterm heutigen befchrieben finb, gefdritten :

Befdreibung ber 3mmobilien.

1. Plan . # 106 und 107. Drei und zwanzig De. simalen, ein im Dorfe in ber Belichgaffe gelegenes Bohnhaus, Stallung, Sofraith und Garten, bei Micelane Eroneberger und Johannes Billenbacher: Ungebot ameibunbert Bulben

2. Dian . Af 35 Bebn Dezimalen Mder gu Dorf, in Bolfegarten, bei Dartin Boll und Johannes Rlomann; fünfgehn Gulben

3. Plan: AB 954. Ein und breifig Dezima. Ich Ader an bem Dublwoog, erfte Gewann, bei Michael Frangreb und Chriftoph Bull. ftein : amolt Bulben

4. Plan : M 1439. Ginbundert feche und neunzig Dezimalen Ader in ber Beinfurth, bei Coneiber Bittib und Georg Glund; breißig Gulben

5. Plan Af 1508. Reun und flebengig Desimalen Uder in ber Schinbfaut, bet Benbel Billenbacher und Baltentin Goll; mangia Bulben

Cede und vierzig Degi. 6. Dlan: 18 164. malen Mider auf ber Bubob, bet Peter Rrangreb und Michael Beber; gebn Gul-

7. Plan. Af 1623. Fünfzig Dezimalen Mder allba am Rreug, bei Chriftoph Bullfein; gehn Bulben

8. Dlan. A 1840. Mder im vorbern Bnich am Dochfpeprermeg, fungig Dezimalen, bei Chriftoph Bullftein und Unftoger; fünf und zwanzig Bulben

9. Plan. Af 1999. Bier und fechgig Degimalen Ader am hintern Buchholg, bei Georg Deberle und Anbreas Jamb; gehn Bulben

10. Plan . M 2029. Dreihundert fünf und swanzig Dezimalen Mder am Eggereberg, 12 -

20 -

10 -

25 -

10 -

bei Jacob Emer und Peter Poley; breißig Gulben 30 ff.

Dreibunbert zwei und fechzig Bulben 862 fl. Bemertt wirb, baf feine Titer und befonbere laften befannt finb.

Bebingungen.

1. Die Berfteigerung ift befinitip und Rachgebote merben nicht angenommen.

2. Die Jommobilien werben querft im Gingelnen

und bann im Gangen (en bloc) verfteigert. 3. Der ausfallenbe Steigfdilling foll nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation auf Die Martinitage ber Jahre achtzehnhunbert vier- und achtzehnhun. bert fünf und viergig, mit Binfen gu 5 Procent, am Tage ber Berfteigerung anfangend, an men Rechtens bezahlt

merben. Bergugeginfen vorbehalten.

4. Steigerer erhalten bie 3mmobilien fogleich mit bem Bufchlag in Beffe und Genug, haben fich jeboch auf thre Gefahr und Roften und ohne Buthun bes Requirenten in ben Befit einfegen respective einmeis fen au loffen.

5. Der Gladeninhalt wirb nicht garantirt, wie groß and ber Unterschied swifden ber Birflichfeit fenn mag; überhaupt werben bie 3mmobilien fo verfteigert, wie ber Schuldner folche bieber befag ober ju befigen

berechtigt mar, ohne irgend eine Garantie. 6. Steuern und Abgaben muffen bie Steigerer, vom

Tage ber Berfteigerung an, übernehmen.

7. Die Steigerer haben auf Berlangen folvente Burgen unter folibarticher Berbindlichfeit ju ftellen, und 8. Die Roften ber Berfteigerung gefetlicher Borfdrift nach zu bezahlen.

9. Das Gigenthum bleibt unter ben gefehlichen Beftimmungen vorbehalten.

Hufforberung.

Der Schuldner, beffen hoppothetarglaubiger unb alle fonft Betheiligten werben hiermit aufgeforbert, für ben Rall, bag fie Ginreben gegen bie Berfteigerung gu machen bermeinen, fich ben feche und zwanzigften Dars nachftbin, bes Rachmittage um zwei Ubr, auf ber Amte. ftube bes Rotarcommiffare einzufinden und ihre Gin. reben ju Protofoll ju geben.

Befertiget auf ber Umteftube bes Rotars, ben neun und zwanzigften Februar achtzehnhundert vier

und vierzig.

Rur bie Mbfdrift: 3. Jacobi, Ratar.

pr. ben 3. Dars 1844.

tte Befanntmadung.

Daardt. (3mangeverfteigerung eines Saufes.) Auf Unfteben von Anfelm Blum und Salomon Deutich, beibe Sandelslente, in Dugbach mobnbaft, melde ben herrn Dichel, Abvocaten am Ronigl. Begirfsgerichte ju Frantentbal, in ihrem Unwalte beftellt baben, bet bem fie

Rechtsbomigilium ermablen, mird Montag, ben gebnten Bunt nachfbin, bes Dachmittags zwei Ubr, in Saarbt im Gaftbanfe jum Beinberg, in Bollgiebung eines burch Das Ronigl. Begirfsgericht von Grantenthal am viergebnten Rebruar leptbin erlaffenen Urtbeils, burch ben unterzeichneten Datbans Jofeph Duller, öffentlichen Motar im Amtense von Meuffabt, ale burch ermabntes Urtheil ernannter Berfteigerungscommiffar, gegen Rico. lans Mendel, Manrer, in Saardt mobnhaft, Schuldner ber Requirenten, jur Zwangeverfleigerung bes nachbeforiebenen, bem genannten Schuldner geborigen Sanfes und Rubeborben, meldes in bem burch ben untergeichneten Berfteigerungfeommiffar unterm acht unb smangigiten Rebruar gefertigten Guteraufnahmsprototolle perzeichnet ift, und bas ber betreibente Glaubiger um nachbemerften Breis anbietet, gefdritten merben, nämlich:

Ein ju Saardt gelegenes Bobubaus und Rubeborben, Saus. AB 85 b., AF 767 bes Catafterplans, mit Stall unter bem Saufe M 86 b., Dem Friedrich Stablbefer geborig, von zwei Dezimalen Rlachenraum, fotann AF 7661. Gin hofraum von vier Bebntels Dezimalen, nämlich ein Gunftel an eis nem mit ben Befigern ber Saufer: A 84, 85 a., 86 a., 86 b., namlich mit Loreng Deg, Friedrich Stablbefer und Chriftoph Reeber, gemeinschaftli. dem Dofe, im Bangen gmei Dezimalen Blachen. raum enthaltend. Das Gange begrangt von Boreng Deg, Friedrich Stablbefer und Ehriftopb Reeber, fobann Af 7591. Gin BRangarten von amei Dezimalen Rlachenraum bei bem Saufe, neben Borens beg und Jobann Bhilipp Biedemann. Das Bange bat ber Schulbner nach ber Bemerfung im Catafter ben feche und amangiaften Detober achtiebnbunbert neun und gmangig von ben Rindern und Erben bes Bbilipp Jacob Schufter bon Saardt erfteigert.

Ueber bie auf porbeidriebenem Saufe baftenben Reallaften, fomie über bie Befitftanbetiter bes Schulb. ners tonnte man feine Austunft erhalten.

Die betreibenben Glaubiger baben auf vorbeforiebenes Saus und ben bain geborigen Bflanggarten einen Breifanfan ale Angebot bei ber Berfteigerung-gemacht von bunbert fünfzig Gulben

Für diefe Berfteigerung , melde fogleich befinitiv ift, und morauf fein Rachgebot mebr angenommen mirb, baben bie betreibenben Glanbiger folgenbe Bebingungen

feftgefest namlich:

1. Der Steigerer fann fich fogleich nach bem 3ufolage auf bem Bege Rechtens, jeboch obne Beibulfe ber Berfteigerer, in den Befit und Genug des erfteigerten Saufes fesen, und bat barauf vom Tage bes Rufolags an alle Steuern, Auflagen und fonftige Laften gu übernebmen, felbft bie allenfallfigen Rudftanbe bavon, in fo meit fie eine privilegirte Sould find, und von bem Soulbner nicht mebr beigetrieben merben fonnten.

2. Der Steigerer übernimmt ben Berfeigerungs. gegenstand fo, mie ibn ber Schuldner felbft befeffen batte, ober rechtlich befigen tonnte, mit allen bavon ab. bangenden Berechtigfeiten und Dienfibarfeiren, und fo

wie er fich am Tage bes Bufchlags porfinbet.

3. Die betreibenben Blaubiger leiften feine ber Bemabrichaften, melde fonft ben Berfleigerern gefenlich obliegen. Demnach verburgen fie meber ben angegebenen Gladeninbalt, noch bie Richtigfeit ber Begeichnung bes Berfleigerungsgegenftanbes nach Rummern und Rebenlagern, noch garantiren fie megen Sppothefen und Bripilegien, ale melde burch bie an erfolgenbe Collo. cation bes Steigerungserlofes getilgt merben.

4. Der Steigerungspreis ift auf gutliche ober gerictliche Collocation, viertelmeife in vier Terminen, auf Die vier nachffolgenben Martinitage, nebit Interef. fen ju funf vom Sundert jabrlich, vom Lage des Bu-

folags angebend, ju bezahlen.

5. Dem Steigerer fallen bie gefetliden Steige-

rungstoffen jur Laft.

6. Buf Begebren ber betreibenben Glaubiger bat Steigerer bei Berinft des Bufchlags einen annehmbaren, folibarifc mit ibm fur die Rablung bes Steige. rungspreifes ber Intereffen und Roden baftenben Burgen in fellen, and bat er bie Bebaulichfeiten bis gur Ansbejablung des Steigerungspreifes der Brandverfis cherungsanftalt bes Landes einverleibt ju laffen, ober fie barin um ben mabren Berth einznperleiben, menn es noch nicht gefcheben ift.

7. Begen ben gablungsfäumigen Steigerer fann der angemiefene Glanbiger einen Monat nach bem ibm augestellten Rablungsbefeble, moranf Die Bezabinng bes fälligen Termins nicht erfolgte, ben Berfleigerungsgegenftanb im außergerichtlichen Bege auf Die fur Die freimilligen Berfteigerungen ber Liegenschaften großiab. riger Berfonen übliche einfache Beife mieber perfetgern laffen, mo ber außer Befit gefette Steigerer alle Roften und ben Mindererlos fogleich ju erfegen bat.

8. Außerdem foll Diefe Berfleigerung unter ben Bedingungen und in ber Rorm gefcheben, wie fie burch bas 2mangsperfteigerungsgefen vom erften Suni acht. gebnbunbert gwei und gwangig, und namentlich burch Die Artifel 14 bis und einschließlich 23 feitgefent finb.

Der Schuldner, brittere Befiber ber in verfleigern. ben Liegenichaften, Die onpotbefarglaubiger und alle fonft bei ber Berfteigernng Betbeiligten merten biemit aufgeforbert, bet Bermeibung von jedem Rechtenach. theile fich Freitag, ben neun und zwanzigften biefes, von neun Ubr Morgens bis gur Mittagenande, bei bem unterzeichneten Berfteigerungscommiffar in feiner Amteftube in Reuftadt eingnfinden, um ihre allenfalls ju machen babenben Ginmenbungen gegen biefe Berfteigeruna porinbringen.

Mifo gefertigt ju Renfadt in ber Mmtsfinbe bes unterzeichneten Rotars am zweiten Dars bes Sabres achtzebnbundert vier und vierzig.

DR. DRaffer, Motar. pr. ben 1. Darg 1844.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Donnerftag, ben 21. Dary I. 3., bes Rachmittags um 1 Ubr, ju Balbgrehmeiler in bem Gemeinbehaufe, auf Anfteben bes Abam Schmibt bes 3meiten, Mdere. mann bafelbit, hanbelnb ale Bormund ber minberjabs rigen Rinder bee Bagnere Balentin Theis von ba. welche Minberjahrigen ben Jofeph Rleber, Schneiber bafelbit, jum Beivormunde haben, in Gemagbeit bomolo. girten Kamilienrathebefchluffes vom 15. Dezember abbin, werben etwa 170 aren Mderland, 4 Mren 14 Gentiaren Gartenfeld und 18 Aren Biefen, alles in bem Banne von Balbgrehmeiler gelegen, ber abfolnten Rothmenbigfeit megen, burch ben unterzeichneten Rotar auf Gigen. thum verfteigert merben.

Rodenhaufen, ben 26. Rebruar 1844.

Salmen, Rotar.

pr. ben 2. Dar: 1844. (Berichtliche Berffeigerung.)

Freitag, ben 22. Dar; b. 3., Rachmittage 2 Uhr, ju Oppan im Birthehaufe jum rothen Lowen, merben por bem unterzeichneten, in grantenthal refibirenben Begirfenotar Frang Jobocus Roch, auf Anfteben von Dargaretha Dtt, ohne Bemerbe, Bittme von Deter Bar, in eigenem Ramen und ale naturliche Bormunberin ihrer minberiahrigen, ohne Gemerbe bei ihr mohnenben Rinber : Georg, Philipp, Deter und Belena Bar, und im Beifenn bes Beivormundes ber genannten Minberjahrigen, Inbreat Soder, Maurer, beibe in Oppan mobnhaft; bie au ber amifchen ber Requirentin und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft gehörigen, im Banne von Oppau gelegenen Relbguter , beftebend in: 1 Tagwerf 35 Dezimalen Ader und Biefe, und 1 Tage werf 24 Dezimalen Aderfelb, Letteres in 3 Pargellen, eigenthumlich offentlich verfteigert

Rrantenthal, ben 1. Dars 1844. Roch, Rotar.

pr. ben 3. Darg 1844.

(Licitation.)

Buf Montag, ben 18. funftigen Monate Dary, bes Mittage um 12 Uhr , ju Ebernburg bei Wirth Dhilipp Rrug, wird vor unterzeichnetem Rotar Darboffer, ju Dbermofchel refibirend, jur Licitation nachbezeichneter gur Berlaffenichaft ber ju Ebernburg verlebten Cheleute Dartin Bieber, gewesenen Maurer, und Bithelmine Rithan, geborigen liegenschaften, ber Untheilbarteit wegen gefdritten merben, ale:

Gin Mobnhaus in Chernburg und 8 Aren Eder im Robrader, Bann von Ebernburg.

Die Berauferung bat fatt in Befolge eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte ju Raiferelautern vom 31. porigen Mongte, auf Betreiben von 1. Maragretha Bieber, großiabrig, ohne Gemerbe, ju Ebernburg mobn. haft , Tochter ber Erblaffer , und 2. Anton Beg, Steinhauer, bafelbft wohnhaft, Bormund von Georg Uhl, minberjahriges Rint vom abmefenden Dichael Uhl und pon beffen veeltoebenen Chefrau Ratharina Bieber, ebenfalls Tochter ber Erblaffer, in Beifenn bes Rebenvormunbes Johannes Bes, Taglobner, bafelbit wohnhaft; unter ben beim genannten Rotar binterlegten Bedingungen.

Dbermofchel, ben 28. Rebruar 1844. Marhoffer, Rotar. (Lichtation.)

pr. ben 3 Dara 1844.

Den 22. Dary 1. 3., Rachmittage ein Uhr, gu

Robrbach im Birthehaufe jum Pamm; in Bollgiehung eines Rathefammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichts Panbau pom 30. Januar letthin, und auf Betreiben von : 1. Magbalena Beder, lebig und ohne Gewerbe; 2. 3a. cob Bedee bem Dritten, Aderemann, ale Sauptvormund; 3. Mathias Saud, Barbier, ale Beivormund uber ben minberjahrigen Balentin Beder, bermalen ale Barbier in Baben Baben fich aufhaltenb; 4. Maria Glifabetha Steiner, ohne Gemerbe, Mittme bes in Rohrbach verleb. ten Aderemannes Johannes Beder bes Dritten, unb jeBige Chefrau von Balentin Beder, Aderemann, und bem Lettern felbft; fie, bie Chefrau, ale gefetliche Bormunberin ihres mit ihrem befagt verlebten erften Chemanne gezeugten, gemerblos bei ibr mobnenben, minberjahrigen Cohnes Dichael Beder, und ee, ber Chemann, ale Mitvoemund bedfelben; 5. Conrab Beder, Aderes mann, ale Beivormund biefes Minberjahrigen; fammtliche Requirenten in Robebach mobnhaft; merben burch ben baju beauftragten Ronigl. Rotar Carl Juline Fuche, im Amtefige von Berggabern, offentlich in Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen, verfteigert:

Mus Gection 2. Af 118. 5,52 Centiaren, eine Bohn. behausung fammt Bugehorben, ju Rohrbach in ber Letteregaffe gelegen, folgenbe, ben befagten Rinbern Magbalena, Balentin und Michael Beder jugebo. renbe Theile, namlich: bas vordere Bohnhaustheil, gemeinschaftlicher Sof, Ginfahrt und Brunnen, gemeinfchaftliche Badfuche, bas Stallchen unter biefer Badfuche und Suhnerftall, gemeinschaftliche Dreich. tenne, Die Dbertenne, ber Rubftall und bas Reller. den baneben, ber voebere Schweinstall, bie obere langs getheilte Salfte bes Bartens mit bem Goluf. fel fammt Bubehorben, tariet gu 450 ft. Berggabern, ben 1. Dars 1844.

Fuche, Rotar.

pr. ben 3. Dary 1844.

(Licitation.) 2m 22. Marg 1844 Rachmittage um beei Uhr, gu Rinbobach, in ber Bohnung bes Johannes Rifchler, merben nachbezeichnete, auf bem Banne von Rinbebach und Ramftein gelegene Beunbflude, aus bem Radilaffe pon Daniel Refler und Galomea Mitfchang, im Leben Cheund Mdereleute ju Rinbebach, por bem unterzeichneten ju Canbftubl refibirenben Ronigl. Rotar Sags , ber Untheilbarfeit halber, offentlich auf Gigenthum perfleigert.

a) 3m Banne Rinbebach. 1. 21 Uren ader in Ranbelthal, tarirt ju 100 ft. 2 650 Centiaren Mder allba , tarirt au 50 ---

3. 516 Centiaren Mder binter bee Bebmfaut, gu 40 -

4 7 Bren Biefe in ben Dhmetwiefen, au 80 b) 3m Banne Ramftein.

5. 37 Aren Biefe in ben Reuwiefen . gu 100 -370 fl. Diefe Berfteigerung geschieht auf Unftehen 1. Rico.

laus Rauch , Aderemann, wohnhaft gn Mittelbrunn, als Bormund über Dicolaus Refler, minberjahrig, ohne. Bewerbe, bei ibm bomicilirt:

2. Daniel Regler, emancipirter Minderjahriger, ohne Gewerbe, ju Rinbebach mobnhaft, hanbelnb unter Mff. fteng feines Curatore Johannes Muller, Schullebrer, gu Rindebach wohnhaft, ber ale Rebenvormund bes Dico. laus Refler beftellt ift:

3. Frang Refler, Schneiber und Aderer, ju Rinbe. bach wohnhaft.

Das Bedingnigheft liegt jur Ginficht offen auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars. Canbftubl , ben 1. Dars 1844.

Dage, Rotar. (Lichtation.)

pr. ben 2. Darg 1841.

Die in Af 14 biefer Blatter vom 5. Febeuar lett. bin auf ben 26. Februar laufenben Jahres angefundigte Licitation von mehreren, in ben Bannen von Debelebeim, Peppenfum und Geimeiler liegenben, jum Rachlaffe ber perlebten Jacob Bad und Johann Bad, gemefene Gobne erfter und resp. zweiter Che bee heren Paul Bad bem Miten, Gigenthumer und Gaftwirth in Debeldheim, geborenben Guteeftuden, fonnte in Rolge burch bobere Bemalt eingetretener Dinberniffe auf angegebenen Zag nicht ftattfinden, und wird nunmehr Dienftag, ben 26. Dars laufenden Jahres, Bormittage 10 Uhr, ju Debelebeim im Saufe bes genannten Paul Bad vorgenommen merben, meldes unter hinmeifung ber in angegebener Rummer enthaltenen naheren Angaben befannt gemacht wirb.

Reuborntach, ben 28. Februar 1844. Der committirte Rotar: Balt.

pr. ben 2. 2Rar; 1844. Medenheim. (Bicitation,) Samftag, ben 23. Mary I. 3., bes Rachmittags 2 Ubr, ju Dedenheim im Bemeinbehaufe, wird aus bem Rachlaffe bes allba veeftorbenen Beinrich Brunft, Der Untbeilbarfeit megen. in Folge gerichtlicher Ermachtigung, vor bem unterfcbries

n. tit Beibedheim mobnenben Conial. Patar Schuler leinert.

fan 1795 95 Dezimalen Ader im furgen Marich Bann Dedenheim, tarirt 100 ff.

Die Betheiligten finh:

I. Maria Barbara Goger, Mittme aus zweiter ale Bormunberin ber mit bem Berftorbenen erzenge Rinder: Bilhelm und Friedrich Brunft; II. Bilhelm Brunft, Maurer, Beipormund biefer

111. Maria Magbalena Brunft. Chefrau pon 30. 1 Abam Radle, Maurer, und biefer, ber Ermachtis

1 wegen:

IV. Johannes Brunft, Mderer, und V. Glifabetha nft. lebig, grofiabrig, ohne Gemerbe, alle ju Medene mobnhaft; Die brei Bulentgenannten Rinber erfter bes Beritorbenen.

Die Bebingungen find bier einzusehen. Deibesheim, ben 29. Rebruar 1844.

Souler, Rotar.

pr. ben 3. Mars 1844.

(Treimillia gerichtliche Merfleigerung.) Samstag, ben 23. Dars 1844, ju Battweiler in Behaufung bee Abiunften Lubmig Reff. Rachmittage

Muf Anfteben pon: 1. Ratharing Schweiger, Adere. auf bem jur Gemeinbe Mattmeiler geborigen ichbacherhof wohnhaft, Bittme bee bafelbft verleb. sen megen ber Gutergemeinschaft, bie gwifchen ibr ibrem perlebten Chemanne beffanben bat, wie ale erbe ihrer obne Descenbeng perlebten Tochter Maria , ale auch in ber Eigenschaft ale gefetliche Bormuni über Die mit ihrem gebachten Chemanne erzeugten minberiahrigen Rinber: Maria Glifabetha und Raia Reft; 2. Chriftian Ref senior, Aderer, auf bem chten Dolfcbacherhof wohnhaft, in ber Gigenfchaft Rebenvormund biefer Minterjahrigen; 3. ben groß. igen Rinbern von Jacob Reft und Ratharina Schweis ale: a) Chriftian Reft, Aderer: b) Ratharing Reft, , ohne Gemerbe , und c) Elifabetha Fef, gleichfalls , ohne Bewerbe; alle brei auf bem mehrgebachten ichbacherhof wohnhaft;

Merben burch Guftav Abolph Schuler . Ronial. Benotar, wohnhaft in Zweibruden, ber Untheilbarfeit

n . au Gigenthum verfteigert:

in Gartenftudden von 2,64 Centiaren unb 57,93 Gentigren Mderland in 3 Pargellen , Batrmeiler. Rolfc. bacher Bannes.

3meibruden, ben 1. Dary 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 2. DRary 1844.

inverfleigerung ju Rhobt in ber baperifchen Rheinpfalg.) Breitag, ben nennzehnten Mpril nachftens, laffen bie

tte Befanntmadung.

Rormunber ber Chrifting Benrifg Geit, minberighrigen. Tochter und einzigen Erbin von ben zu Rhobt verlebten Cheleuten Georg Gabriel Geis und Johanna Barbara Steigelmann, nachwerzeichnete, Diefer Minberiahrigen ane gehörige, in ihren Deinbergen porzuglichfter Pagen allba gezogene, ju Mhobt lagernbe, rein gehaltene Meine, nor unterzeichnetem Rotar , unter ben gemabnlichen Rebinge niffen perffeigern, ale namlich:

3456 Liter 1835er Traminer.

.. 1840er won gemifchten Traubenforten.

19010 1840er Traminer.

4536 1841er .. 1849er non gemifchten Traubenforten. 24462

13500 ... 1849er Traminer. Total 80300

Die Berfteigerung finbet Bormittage um 8 Uhr. beim Bormunde, im Gafthaufe jum Molf ju Rhobt, fatt.

Droben werben por und mabrent ber Berfleigerung

Ebentoben, ben 29. Februar 1844.

Roffer . Rotaire.

Unwaltichaftsfachen.

pr. den 3. Mars 1844.

(Musina) Das Ronial. Begirtegericht ganbau bat burch Urtheil vom 20. Rebruar 1844 auf ben Untrag von Dhilipp Brand, Schneiber, ju Elberfelb, im Ronig. reich Preugen, wohnhaft, und Conforten, verorbnet, bal jur Conftatirung ber Mbmefenheit von Carl Frieb. rich Ctabl, Schloffer, und Johann Friedrich Stabl, Riefer und Bierbrauer, beibe von Canbau, contrabietorifch mit ber Ronial. Staatsbeborbe ein Zeugenperbor abgehalten merbe.

Panbau, ben 1. Dary 1844. Sar ben Musina: Der Unmalt ber Drafumtip. Erben . Mahla.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 2. Dara 1844. hettenleibelbeim. (Biberruf einer Solgverfleige: rung.) Die auf ben 16. Dars in ber Beilage jum Amts . und Intelligenablatte M 23 angefunbigte Solzverfteige. rung fann eingetretener hinberniffe megen, an befagtem Tage nicht abgehalten, und folche baber erft am 25. Dara I. 3. porgenommen merben.

Bettenleibelbeim, ben 1. Dary 1844.

Das Bargermeifteramt. Beder.

pr. ben.4. Dara 1844. (Soliverfleigerung.) Ranbenbeim.

ben 12. I. DR., um 2 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, werben folgenbe Solgfortimente offentlich loodweife an ben Reiftbietenben verfteigert,

> Schlag Mu lagernb (Bemeinbewalb). 8 eichene Rusftamme für Bagner,

2. 10 rothrufterne

3. 2 Pflugereben,

4. & Rlafter weiben Rlogboly, 5. 550 gemifchte Brennwellen,

6. 1375 Raunfaschinen.

Am alten Dea lagernb (Gemeinbegrunbftud).

13 Rlafter weiches Scheit, und Rlotholy, 3 weichholy Stummelftod.Rloge,

3. 567 Beichholzwellen.

Munbenheim, ben 3. Darg 1844. Das Bürgermeifteramt.

menner. pr. ben 2. Dary 1844.

Ebentoben. (Solgverfleigerung.) Freitag, ben 15. tommenben Monats Dary, Bormittage um 8 Uhr, merben auf bem Stabthaufe gu Ebentoben nachfolgenbe Dol. ter aus bem auferorbentlichen Schlage Breitenbubl, Gemeinbevorbermalb pon Chentoben, offentlich verfteigert:

72 Raftanien-Rutholjabidnitte.

50 Rlafter geichnitten Raftanien-Stiefelhola von

4 und 41 Bange, 49 Rlafter gefchnitten anbruchig und fnorrigtes Raftanien-Stiefelholz.

51 Rlafter Raftanien-Prügelholy,

5. 5400 Raftanienmellen.

Das fammtliche Beholy lagert an gutem Abfuhr. wege, in halbftunbiger Entfernung von Ebentoben.

Ebentoben, ben 25. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt. Grobé.

pr. ben 2. Mar; 1894. Germerebeim. (Solzverfleigerung.) Montag, ben 18., und Dienstag, ben 19. Mar; I. 3., jeben Zag Morgens um 9 Uhr anfangent, werben im Germerebeis mer . Gemeinbemalbe, jenfeits bes Rheinburchfliches, aus bem Chlage von 1845, burch bas unterfertigte Burger. meifteramt, bei guter Bitterung im Schlage felbit unb bei ublem Better in ber Stabt, offentlich an bie Deift.

> als: Um 18. Mary 1814.

50 Beibenftangen, 120 Baumpfable,

625 bellene Stedlinge,

2500 Rubelreife.

bietenben werfteigert,

2500 Baunfteden, 110 Gebund Bauntrutteln,

20450 Beibenwellen.

Mm 19. Dars 1844. 27050 Baunfafdinen,

3 Rlafter bollen Scheithels,

250 bollene Wellen, 300 Gebund Rorbmeiben.

Auswartige Steigerer muffen ibre Babifabigfeit burch gultige Beugniffe ermeifen ober als jablfabig betannte Burgen ftellen.

Germerebeim, ben 1. Dars 1844. Das Burgermeifteramt.

3. Somitt.

pr. ben 2. Dary 1844. Canbau. (Bolgverfleigerung.) Freitage, ben 22. Dary nachfthin, um 8 Uhr Morgens beginnent, im Stadthaufe ju Candau, wird jur Berfteigerung nachbegeichneter Solger aus bem Canbauer Walbe gefchritten merben:

1. Diftrift Rleinmiebereberg.

eichene Bau. und Rutholgflamme, 24 fieferne Banftamme,

39 Rugboliftamme, 238 Bloche,

261 Rlafter tieferne Rrappenprugel.

2. Diftrift Burgeln. eichene Bau . und Rutholaftamme, Magnerftangen,

81 Rlafter buchen anbruchig Anorrenhols. 8125 buchene Bellen mit Prügeln.

3. Diftrift Grundbeerflud und Peterfcugenteid. 92 eichene Bau. und Rusholiftamme.

4. Binbfallholger.

136 fieferne Bloche,

181 Rlafter buchen Scheit mit Drugeln. 191 gemifchtes Branbhols.

Ctodholy. 41

Diefes wird ben Steigerungeliebhabern hiemit gur Renntnif gebracht.

Lanbau, ben 29. Februar 1844. Das Burgermeifteramt. DRabla.

pr. ben 2. Dary (844. Bamboheim. (Lobrindenverfleigerung.) Camftag, ben 16. Dary I. 3., Bormittage um 10 Ubr, merben ju Durtheim im Gafthaufe ju ben vier Jahrefgeiten bie Robrinden in bem Gemeindewalbe won Lambeheim, Schlag Suppenfduffel, Revier Berelingshaufen, gefchapt gu circa 600 Bentner, offentlich verfteigert.

Diebei wirb bemertt, baf ber Revierforfter ben Steis gerungeluftigen bie Siebeflachen im Balbe vorzuzeigen, und fonftige etwaige Huffchluffe gu ertheilen immer be-

Lambeheim, ben 29. Rebruar 1844. Das Bargermeifteramt. Benbel.

aum

Umts: und Intelligenablatte für die Pfala.

M 25.

Spener, ben 6. Mara

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 5 Dary 1844.

(Befanntmachung.) In ber Beit vom 26. bis 29. Februar laufenben Jahres entfamen bem Bieglergefellen Georg Rauch, auf ber Biegelei bes Philipp Jacob Ling ju Ebenfoben arbeis tenb, aus feiner unverschloffenen Wohnung

1. ein ichmargtuchener Ueberrod mit feibenen Rnopfen, Rutter von Merino, Die Mermel mit gelbem Rannefas gefüttert:

2. eine neue Sofe von buntelgruner Rarbe und mit

grauem Rannefas gefüttert.

Es wird baher Rebermann, befonbere aber bie Doligeibehorben auf biefen Diebftahl mit bem Griuchen aufmertfam gemacht, bei Entbedang von Anhaltepunften fur bie Unterfuchung bem Unterzeichneten unverweilt Ungeige gu erftatten.

Landau, ben 4. Dara 1844.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. beberer.

pr. ben 4. Darg 1844. (Solgverfleigerung in Staatemalbungen bes Ronigl, Forftamtes Durfbeim.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentliden meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Solzfortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 18. Dary 1844, ju Durtheim, Mergens um 8 Ubr.

Revier Altealasbatte. Schlag Rirfchthalerhob A 3 am Bartenbellchen. Großer Pfaffentopf A 8 an ber Glashatte. 1 eichener abichnitt 3. Rlaffe,

14 fieferne Rugftamme 2., 3. und 4. Rlaffe,

3 buchene Abichnitte,

8 birfene Bagnerftangen,

125 Mlafter buchen gefchnitten, gehauen und anbruchia Scheit,

50 Rlafter buchene Flog. und Robipragel, eichen gefdnitten Scheit und Prügel, 2400 buchene Reifermellen.

400 fieferne Durtheim, ben 2. Dary 1844.

Das Ronigl. Forftamt, Scheppler.

Reller, Mct. pr. ben 5. Dara 1844.

(Doliverfleigerung.) 9m 12. Dary 1844, Dienftage, wirb bie unterzeiche nete Beborbe nach Beenbigung ber an biefem Zage in ber Bemeinbe Robalben flattfindenben Mergriale Splepere fteigerung, in befagter Gemeinde Robalben jur Berfteiges rung nachbezeichneter Bolifortimente, als:

Revier Mergalben. Diftrift gangenberg.

52% Rlafter gemifcht gefchnitten und gehauen Scheite bolg mit Prügeln,

jum Bortheile bes Begirtemegfonbe fur Berftellung ber Strafe von Raiferelautern nach Dirmafens, in freier Concurreng, an ben Deiftbietenben fdreiten, mas biemit befannt gemacht mirb.

Dirmafens, ben 3. Dary 1844. Das Ronigl Banbcommiffariat.

Dercum.

Schmitt.

pr. ben 4. Dara 1844.

(Musmanderungsanzeige.) Friedrich Cappel, Aderer ju Steinmenben, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerifa aus. gumanbern; mas jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit allenfallfige Anfprache an felbigen bei Bericht geltenb und binnen 4 Bochen bie Anzeige hievon anber gemacht werben fonne.

homburg, ben 1. Dars 1844. Das Ronigl, ganbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 2, Mary 1844.

(Musmanderungsanzeige) Der Adersmann Conrad Jung von Schwegenheim beabfichtigt, mit feiner Familie nach Rorbamerifa ausjumanbern ; was gu bem Bebufe befannt gemacht wirb, damit biefenigen, welche an ihn Unfprude aus irgend einem Rechtitel gut maden haben, fie bei ben betreffenben Gerichten geltend und hievon Ungeige anher machen fonnen.

Bermerebeim, ben 28. Februar 1844. Das Ronigl. Benbcommiffariat.

Mant.

Bimmerer.

ft. fr.

100 -

pr. ben 4 Mary 1894 (Ausmanderungsanzeige.)

Jacob Levot, handelsmann von Rirchheimbolanden, will nach Paris, woselbft er fich gegenwartig aufhalt, answandern.

Man bringt biefeb gur allgemeinen Renntniß, bamit biefenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, folde nobtigenfalls bei ben betreffenben Gerichten inner, halb vier Wochen geltenb und die Angeige bavon ander machen fonnen.

Rirchbeimbolanben, ben 2. Dars 1844.

Das Ronigi. Canbcommiffariat.

Belich.

Motariatsfachen.

pr. ben 8. Mar; 1844.

einer 3 mangsperfteigerung. Montag, ben funf und gman; aften Dar; achtjebn. bunbert vier und viergig, bes Morgens um gebn Ubr, in ber Gemeinde Efdringen, merben por tem unterfdriebenen Ronial. Baper, Rotar Bieft, im amtlichen Bobnfibe ju Bliestaftel, baju committirt burch geborig regiftrirten Befchlug ber Rarbstammer bes Konial. Begirfegerichte gu 3meibruden vom gwanzigiten Dezember vorigen Sabres, und in Folge bes burch bejagten Rotar am britten laufen. ben Monats Januar errichteten Guteraufnahmeproto. tolles, auf Betreiben ber Gran Angela Daner, Berberin. webnbaft ju Bliestaftel, Bittme von bem dafelbit perforbenen Gerber Johann Bad, melde in btefer Sache ben herrn Sublet, Abvocat, mobabait in 3melbruden, ju ihrem Unmalte beffellt, Die ibrem Could. ner Beter Dobr, Radimachter, mobnbaft in Efdringen, jugeborigen Immobilien, Efdringer Lannes, gmangt. meife an ben Detibietenben verfteigert merten, als:

1. Section A. M 483, 489. Ein einftodiges, teilis mit Ziegelin, theils mit etrob gebedtes Bobubaus fammt Aeller. Hocgering und Garchen in der Gemeinde Sichringen, einfeits die Aspelle, anderfeits Kafpar Ras Erben, entbaltead im Gangen eine Ire gehn Gentiarten, angeboren burd ben betreibenden Theil 2, Section M. M 66 Renn Uren fiebengig Centiaren Uder unten am Bodsberg,

erfte Ahnung, neben Johann Baner, ju 3. Section M. AS 303 Renn Bren nenngebn Centiaren Mder por Sitters, neben

fl. fr.

- 20

- 30

5 -

10 -

Deter Bauer, in 4. Gection P. Af 715. Renn Aren eilf Centiaren Ader auf Beiler, neben Be-

ter Baner, in 5. Section B. Af 499 3mangig vier Aren briftig Centiaren Ader anf Jungenbann, neben Johann Bauer Gobn von Mathieb, ju

6. Section M. M 451, 452. Fünf Rren gmangig acht Erntaren Garten am Rebberg, neben ber Rapelle und auf Abam Bogelaciang fiogenbe, ju

7 Section 21. 1 MF 434. 3mei Uren feche und achtig Centiaren Ader anf Gremel, neben bem Weg und Bhilipp Bruch, ju

8. Section B. Af 423. Achtebn Aren imangig (eche Centiaren Ader in ber Anryahnung, neben Rafpar Rung, ju

9. Section B. Af 750. 3molf Aren fünf-

neben Johann Bauer, gu 10. Section N. Me & 463. Drei Aren nenngig brei Centiaren Garten im Gultengarten, neben Anna Mobr, Bittlb von Ma-

thiad Sonntag, ju 1t. Section B. As 503. Fünfzehn Aren nennzehn Centiaren Acte auf bem Jun-

genbaum, neben Johann Bauer, Birth, u - 30
3m Gangen angeboten gn 134 20

fage einhundert dreifig vier Gulden zwanzig Rrenger.
Die durch den betreibenden Theil feftgefehten Berfteigerungebedingniffe find folgenbe:

1. Die Guter follen fludweife, wie fie bier vorn befchrieben find, verfteigert merben,

-2. Der betreibende Toell überninmt feine bem Berflufer geschich solliegende Renaber, einer aus gebt auf Gefabr ber Steigerer; namentlich wied nicht für ben angegebenen Riddengebalt gerannier, selbi wenn der Unterfchied swischen bem angegebenen und wirftlichen Gebet, ich Romazignel übernitzun sollte, indem das Wehr oder Minder Bortbeil oder Nachtbeil bes Strettertes für.

3. Steigerer treten fraft bes Befehes fogleich in Befig und Benug, baben fich jedoch bei eimalgen Unfanden auf eigene Befabr und Roften auf gefestichem Beae in den Befie einweifen au laffen.

4. Steuern und guflagen haben die Steigerer vom

Tage bes Bufchlags an ju übernehmen.

5. Auf Phichlag bes Steigerungspreifes bat ber Ketigerre bei doutes binnen vier Bochen vom Tage bes Aufolags an, und bis dortpin ohne Junfen bie Kon der Jungspreichten bes Königt. Bezirfsgreichte ju Zweibrücken des Königt. Bezirfsgreichte ju Zweibrücken etztiels Kolienverzeichnigt bein in die hande und Bohnung des betreibenden Teitis zu bezahlen; der Rechten bei Königt der Beiterungspreife, und der Wiegen Beitegerungspreife, michten mit Junfen vom Tage bes Aufdlags an, was die ber in achglienmenden Mortinitage, jedesmal zu einem Brittel, auf güttiche oder gerichtliche Gollocation bin betablt merden.

6. Die Guter bleiben bis jur völligen Ausjahlung privitegirter Magen verpfandet, und außerdem bat jeber Steigerer, von bem es verlangt wird, einen jabjungsiabigen, an Liegenicaften beguterten, folibarifden

Burgen au Rellen.

7. Die Steigerer tragen bie Roffen bes Berfteigerungsprotofolles, ber Stempel ., Regifirtrungs . und Rotariatsgebubren besfetben, und baben folche nach bem

Rufchigge in erlegen.

8. Die Beridigerung, welche fraft bes Gefetes fosteich befinitio ib, fo obs nach bem Bufchage finn Andgebot mehr angenommen werden barf, geschiebt im Urbrigen unter ben im Geftep iber bas Junappsveräuferungsverfabren vom erften Juni 1822 vorgeschriebenen Berifigungen, welche, in so weit fie bierber gehören, bei ber Berifigerung voraeleign merben sollten.

Alfo gefettigt ju Bliestaftel am fünften Ranuar

eintaufend achtbundert vier und viergig.

Bieft, Rotar.

pr. ten 6. Dairy 1844. 21e Befanntmachung

einer 3 mang bverfteigerung. Mittmoch, ben fieben und zwanziaften Dars acht. gebnbundert vier und vierzig, des Dorgens um gebn Ubr, in ber Gemeinde Dbermursbach, merten por bem unterfebriebenen Roniat. Baner, Rotar Bieit, im amtlichen Wohnfine in Bliestaftel, Daju committirt burch Befdlug ber Rathsfammer bes Kontal, Besteffgerichts in 2meis bruden vom gwangigften Dezember porigen Sabre; in Rolge bes burch befagten Motar am vierten laufenben Monate Sannar errichteten Guteraufnahmeprotofolles; auf Betreiben bes Jobann Collifi, Beidaitsmann, mobnbait in Et. Ingbert, melder in biefer Cache ben beren Sublet, Abvocat, mobnbaft in Zmeibruden, ju feinem Anmalte bestellt, Die feinem Schuldner Johann Beder, Muffant, mobnbaft in Obermuribach, jugeborigen 3mmobilien, Obermuribacher Bannes, amanasmeife an ben Deiftbietenben verfteigert merben, als:

1. Section A. M 367, 375. Ein zweifiddiges, mit Biegeln gebedtes Bohnbans fammt Stallung und hofgering in hiefiger Bemeinde, einfeits Beorg

Dos Bittib, anderfeits Martin Beib, augeboten burch ben betreibenben, Theil au

2. Section M. As. 356. Drei Aren feche und breißig Centiaren Garten im Grogengarten, neben antreas Schmitt Bittib und Georg Beder, ju

3. Section 21 AF 353. Biergig acht Centiaren Garten im Großengarten, neben Grorg Ochs Bittib, ju 2 -

15 -

25 -

4. Scetton M. AP 650. Reun Aren vier, aig jechs Centiaren Bies im oberften Beiber, neben Georg Becker bem Dritten und Jacob Schmitt Bittib, ju

Im Gangen angeboten gu 192 - fage einbundert neungig gmet Gulben.

Die burch ben betreibenden Ebeit fengefehten Berfleigerungsbebingniffe find folgende:

1. Die Gure follen ftudmelfe, wie fie bier vorn beidrieben find, verfteigert merben. Nach ber Berteit- gerung im Einzelnen werben bie Giter en bloc ansgeboten. und wenn ein Uebergebot von wentsalens fun bom hundert gefchiebt, de jungichligen. Gefchtebt fein foldes Uebergebot, fo bleiben bie Steigere im Einzelnen an ibre Gebote aebunden.

2. Es wird fur ben angegebenen glachengehate nicht gebaftet, seibft wenn ber Unterfchted ein Zwampielt überfeigen follte. Das Wichr oder Mieder wiefchen dem angegebenen und wirflichen Gehalt ift jum

Bortbeil oder Nachteil des Steigerers.
3. Der betreibende Theit übernimmt feine dem Bertaufer gefestich obliegende Gemabr, fondern alles bleibt

auf Befahr bes Eteigerers.

4. Steigerer treien fraft bes Beiebes fogleich in Befig und Genus, baben fich jeboch bei etwaigen Un- fanben auf eigene Befabr und Noben, auf gerichtlichem Bege in ben Beige einweifen au laffen.

5. Steuern und Auflagen fallen vom Tage bes

Infchlage an auf Die Eteigerer.

6. Anf Bifchlag bes Steigerungspreife bat ber Seitgerer des Saufes binnen vier Aboden vom Tage bes Zufchlage an und bis dortbin obne Zinfen die Noften ober Zwiefen der Zwarfagerungsberrauf zu ein vom Fräftbenten bes Köniat. Resprozehr auf ein vom Fräftbenten bes Köniat. Resprozehr und Wohl ab Webnung beb bereichneten Glübtigers in enrichten Wiefen Glübtigers in enrichten Beiger ung bei übri. De Greibenden Glübtiger und bie übri. De Ceigerungspreife miffen mit Alicen vom Taae tes Zufchlage an, vui Michaeli nächftbin, und auf Often nächftem menden Jabres, ietesmal zur Hilfe, auf gutliche ober gerichtliche Coloration bin. bezohlt merben.

7. Die Guter bleiben bis jur völligen Ausgablung privitigirtermaagen verpfanbet, und außerdem bat jeder Eteigerer, von bem es verlangt mird, einen zahlungsfabigen, an Liegenichaften beguterten, folibarifchen Burgen ju fellen.

8. Die Steigerer tragen Die Roften bes Berfeigerungsprotofolles, ber Stempel ., Regiftrirungs. und Rotariatsgebübren besfelben, und muffen folche nach bem

Anfchlage erlegen.

9. Die Berfeigernng, melde fraft bes Befenes foaleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlage fein Dach. gebot mebr angenommen merben barf, gefchiebt im Mebrigen unter ben weiteren Beftimmungen bes Befe-Bes über bas 3mangeveraugerungsverfahren vom erften Inni 1822, welche, in fo weit fie bierber geboren, bei ber Berfteigerung vorgelefen werben follen.

Alfo gefertigt in Bliestaftel ben funften Januar eintaufend achtbunbert vier und viergia.

Bieft, Motar

pr. ben 6. Darg 1844, 2te Befanntmaduna

einer 3 mangeberfteigerung. Montag, ben erften April nachfthin, Morgens neun Uhr, ju Bliestaftel, um eilf Uhr ju laubfirchen und bes Rachmittags um zwei Uhr, ju Blidmetler, werben por bem Ronigl. Rotar Frang Carl Bieft, mobnhaft gu Bliestaftel, baju committirt burch Beichluß ber Rathe. tammer bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden vom zwanzigften Dezember letthin; und in Gefolge bes burch genannten Rotar am 5. lanfenben Monate errich. teten Guteraufnahmeprotofolles; auf Betreiben bes Balentin Behring, Aderemann, mobnhaft in St. Ingbert, in feiner Gigenfchaft ale Bormund über Deter Bebring, minberjahriger Gobn ber ju Gt Ingbert verlebten Cheleute Deter Gebring und Maria Duffer, welcher in biefer Sache ben herrn Sublet, Anmalt am Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden, ju feinem Unmalte beftellt bat; bie feinem Schuldner Anton Jung und Ratharina Rung, The . und Fuhrleute, wohnhaft ju Bliestaftel, sugehörigen Smmobilien, smangemäßig und öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert werben, und gmar auf Bliestaftler Bann:

1. Tractus 12 M 31, und Tractus 2 M 76. Amangia funf Uren ober 1 Morgen 3 Rutben Aderland ober ber Steinfauth, neben Bergbarb Brud, angeboten burch ben betreibenben Theil 25 €.

30 -

2. Tractue 11 Af 13. 3molf aren ober 52 Ruthen Garten auf Speigenader, ne. ben Jacob Rung und Anton Rung, an-

geboten gu 3. Tractus 9 Af 192. 3mangig fünf Aren ober i Morgen Mderland am Demgebberg.

neben ber Abnung, gu

Bufammen gu Muf Laubfirder Bann:

1. Tractus 13 Af 23. 3molf Aren ober 1 Morgen Aderland am Alfcbacher Thalberg, Rebenla. ger unbefannt, angeboten ju breifig Rreuger 30 fr. Muf Blidweiler Bann:

1. Tractus 8 M 57. Biergehn aren ober ; Morgen 77 Ruthen Aderland auf Scharfenhubel, neben Dhilipp Bruch, angeboten ju

2. Tractus 7. M 30. 3mangia amei Mren ober & Morgen 22\$ Ruthen Aderland bei ben Riefern, neben Rrang Rott Bit. tib, angeboten au

2 -Bufammen gu

Die Berfteigerung gefchiebt unter ben burch ben betreibenben Theil feftgefetten Bebingniffen, namlich: 1. Die Guter follen ftudweife, wie fie hier befdries

ben finb, verfteigert merben.

2. Es wird für ben angegebenen Rlachengehalt nicht gehaftet, felbft wenn ber Unterfchieb ein 3mangig. ftel überfteigen follte Das Debr ober Dinber ift jum Bortheil ober Rachtheil bes Steigerere.

3. Der betreibenbe Theil übernimmt feine bem Berfaufer gefehlich obliegenbe Bemabr, fonbern alles

bleibt auf Gefahr ber Steigerer.

4 Steigerer treten fraft bes Befetes gleich in Befit und Genuß, haben fich jeboch tei etmaigen Anftanben auf eigene Befahr und Roften, auf gerichtlichem Wege in ben Befit einweifen gu laffen.

5. Steuern und Buflagen fallen vom Zage bes Bufchlage an auf bie Steigerer.

6. Auf Abichlag bes Steigerungepreifes haben bie Steigerer im Berhaltniffe ihrer Schulbigfeit binnen vier Bochen vom Tage bes Bufchlags an, und bis borthin obne Binfen bie Roften ber Bwangeveraußerungeproge. bur, auf ein gerichtlich tarirtes Bergeichnif bin in Die Sanbe und Wohnung bes herrn Johann Coloff, Birth. wohnhaft in Gt. Ingbert, ale hiemit beftellter Gelber. heber, ju entrichten. Der Reft bes Steigerungepreifes muß mit Binfen, vom Zage bee Bufchlage an, auf Dichaeli nachfthin, und auf Die Dftern funftigen Jah. res, jebesmal jur Salfte, auf gutliche ober gerichtliche

7. Die Guter bleiben bis jur volligen Anszahlung privilegirtermaagen verpfanbet, und außerbem bat jeber Steigerer, von bem es verlangt wirb, einen jablungs.

tabigen, folibarifden Burgen gu fellen.

Collocation bin bezahlt merben.

8. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfteige. rungeprotofolles, ber Etempel . Regiftrir. und Rota. riategebubten, und muffen folche nach bem Bufchlage erlegen

9 Die Berfteigerung, welche fraft bes Befeges fogleich befinitiv ift, fo baf nach bem Quichlage fein Rachgebor mehr angenommen werben barf, gefchiebt im Uebrigen unter ben weitern, burch bas Befet über bas 3mangeveraugerungeverfahren vorgefchriebenen Berfitgungen, welche, in fo weit fle hierner gehoren, bei ber Berfteigerung vorgelefen werben follen.

Alfo gefertigt ju Blicefaftel, ben achten Januar achtgehnbunbert vier und vierzig.

Bieft, Rotar.

pr. ben 4. Darg 1844

(Consentionelle Zwangsversteigerung)
Donnerflag, ben 21ten Mary 1844, nachmittags 5 Ubr, ju Otterstabt, im Mirthsbause jum Schwane, wird dars, ju Otterstabt, im Mirthsbause jum Schwane, wird dars der Steinen von Wofes Eramer, Janbelsmann ju Sperger wohnbaft, das, dem Martin Aubn, Ackresmann ju Otterstadt wohnhaft, gebrige, ju Otterstadt in der hintergasse geigene, Wohnhaus mit Hof und Garten, einen Rächenaum haltend von 13 Anten oder 3 Aren, seben Joseph Hell's Wittib und Erden und Johannes hecht, wogen Kickjahlung der Kaulvreises, in Folge eines von Ausgehaft, am Ken Mart 1843 aufgenommenn, Kaufattes, conventionell zwangsmäßig zu Eigenthum verstegart werben.

Speper, ben 4. Mars 1844.

Reichard, Rotar.

pr. ben 4 Mara 1844. Ebentoben. (Gerichtliche Saus: und Guteverfteiges rung.) Den acht und zwanzigften laufenben Monats Dary, Rachmittage um ein Uhr, im Gafthanfe jum pfalger Sofe babier; auf Unfteben pon: 1. Sacob Chris Roph Dachfteiner, Binger, und 2. Friedrich Chriftian Rieberhofer, Schreiner, beibe babier mobnhaft, hanbelnb Griterer ale Bormund und Lenterer ale Beipormund über Friederita Barbara, Conrad und Chriftian Dieberhofer, minberjahrig, gemerblos babier mobnbafte Rinber ber babier wohnhaft gemefenen und verlebten Cheleute: Jacob Rieberhofer, gemefenen Schreiner, und Maria Ratharing Dadfleiner; und in Gefolge homologirien Ramilienrathe. befdluffes, werben nachbefdriebene, ben obgenannten Minberjabrigen angehörige 3mmobilien, por bem hiegu committirten, ju Gbenfoben wohnhaften Ronigl. Retar Dicolaus Rogler, auf Gigenthum verfteigert, ale nament.

1. Ihr Untbeil an einem an ber Aloftegaffe ju Benfoben febenben Bobnhaufe (amm Intheil Sof, Keller, Scheuer, Kelterbaus mit Kelter, Stallung, Pflang: und Baumgarten fammt Jubebörungen, neben Salomon Leb Wittib, Loten, Eroisfant und

Conforten.

2. 23 Dezimalen Bingert im Sahnen, Maitammer Bannes, neben Carl ling und Jacob Bolfer. Ebenfoben, ben 2. Marg 1844.

> Rößler, Rotaire. pr. ten 4. Mary 1844.

(Licitation.)
Die im Amte und Jutefligengblatte fur bie Pfalg, Beilage Af 14, vom 5 Februar laufenben Jahres, am gefändigte Licitation mehrerer, im Banne von Mohrbach gelegener, bem Jacob Korel bem Jungen von Wohrbach

und Consperen jugedbrenber Immobilien, tonnte am 24. gebruar abbin, eingetreiener hindernisse wegen, nicht abgehalten werden. Dielelbe finder unn Donnerstag, den 21. Marz nächsibin, Mittrags ein Ubr, ju Mohrbach in der Wohnung von Philiry Wilftieh glein von Webert

Deterberg, ben 1. Darg 1844. Der Berfteigerunge. Commiffar:

S ch m i b t. pr. ben 4. Darg 1844.

pr. ben 4. Dary 1844.

Freitag, ben 22. Dars 1844, bes Mittage 1 Uhr, ju Dernbach in bem Birthebaufe bes Dichel Balther. werben burch ben ju Unnweiler mobnenben Ronigl. Dotar Blibelm Rofter, ale ernannten Theilungscommiffar, nachbezeichnete, auf bem Banne von Dernbach gelegene, jum Rachlaffe bes in Dernbach verlebten Balbbutere Christian Grunewald und feiner ebenfalls verlebten Chefrau Ena Biebemann geborigen Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, offentlich verfteigert, namlich: 1 ein in Dernbach im Borberborfe gelegenes einftodiges Bobnhaus fammt Stall, 2 Schweinftallen und Reller, enthaltenb circa 0,60 Aren; 2. 6,40 Aren Debung; Miteigenthus mer finb: 1. Stephan Grunemalb, Balbhuter; 2. Dargaretha Grunemalb, ohne Bewerbe, Chefrauvon Johans nes Riehlmayer III., Aderer; 3. Jacob Granemalb, Aderer; 4. Elifabetha Grunewald, lebig, großjabrig, obne Gemerbe; 5 bie Rinder von Gibilla Grunemald, im leben Chefrau von Unbreas Uhlmann, Aderer, ale: a) Jacob Uhlmann und b) Glifabetha Uhlmann, beibe minberiabria, ohne Gemerbe, melde ihren Bater jum Bormunde und ben genannten Jacob Grunemalb jum Rebenvormunbe haben; alle Borgenannten in Dernbach mobnhaft; Die genannten: Stephan, Margaretha, Jacob, Elifabetha und bie perlebte Gibilla Grunemalb, Rinber ber verlebten Chriftian Grunemald'ichen Cheleute.

Unnmeiler, ben 3. Darg 1844. Der Rotar . Commiffar:

B. Rofter.

pr. ben 4. Darg 1844.

Donnersing, ben 21. Mary 1884, bes Mittace 1 lbr, ju Gofferweiler in dem Weirbschaufe des Edriftopt Spengler, auf Insteden von: 1. Michelm Chumacher, aufere, auf Ensteden von: 1. Michelm Chumacher, derer, in Gosseller weinender, der Grund der, der Gebrung der in Gesteller wohnende, midderichtigte, den Ewrethe. in Gosseller wohnend, midderichtigt, Aucher bes allda werlebten Ackeres Simon Schumacher, auch der Geren der Gesteller wohnende, midderichtigten und bessen verlebten ersten Techerau Anna Maria Megmann; 2. Eissabeitha Megmann, ohne Gewerte, in Gosselweiter wohnend. Mittwe zweiter Ehr des verlebten Simon Schumacher, handelind als Dommünderin ihres mit bemselden erzeugten, noch mindersichtigen, ohne Gewerte die ihr wohrender Sobnet Milistem Schumacher;

3. Deter Ehret, Aderer, in Gossesberier wohnenb, bambeind als Rebensommub ber obgenannten Simm Schumacher'schen Minderishrigen erfter und pweiter Ehe; wird durch den in Annweiter wohnenden Königl. Nordi-Miltelm Köfter, als erwannten Theilungscommisser: ein zu Geffresweiter im Oberborte gelegenes Mobnhausk ammt Schuere, Stall, Relfer, Garen, hof nehl Schopp, und neuem Undan, (11 Rutben) 2.60 Aren enthaltend, und zur Geffrespeneisschlich erster Ehe ber bereiber im mon Schumacher geborend, der Untheilbarfeit wegen, öffentlich verfleigert.

Manmeiler, ben 2. Darg 1844.

Der Rotar, Commiffar:

B. Rofter. pr. ben 5 Mara 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Den 22. Marg 1814, bes Rachmittage um 3 Uhr, ju Rergenheim auf bem Gemeinbehaufe;

Muf Antrag von Emil Machwirth, emancipirter Minberjahriger, Gymnastaft ju 3weibrucken, und mit Buftimmung feines Curatore Saladin Rachwirth, Rechte-

canbibat, in Speper mobnhaft;

Berben mit gerichtlicher Genehmigung vor bem unterzeichneten Bamten bie nachbeichriebenen, bem vorgenaunten Emancipirten angehörigen Liegenschalten an ben Reiftbietenben auf Eigenthum verfleigert, nämlich:

Guter, in ber Gemarfung von Kergenbeim. 1. B. M 148. 87 Ruiben Acter an ber Sunger-

wiefe.

2. 2. 1562. 641 Ruthen Mder am Reffelbronnen. 3. 2. 306. 815 Ruthen Wiefe in ber Betterebalt.

4. M. 1056 und 1057. 31 Ruthen Garten im

Briebel. 5. B. 49 561. 111 Ruthen Uder in ben Gulen- adern.

Guter, im Barne von Eifenberg.

6. E M 626 und 627. 48 Rutben Bingert am Beinberg am Bingertebauechen, neben Dichael Sauermild.

Der Steigerungepreis ift in feche gleichen Theilen, auf Die feche nachftfommenben Martinitage, gahlbar. Bollbeim, ben 2. Marg 1844

Der

Ronigl. Rotar bafelbit, ale gerichtlicher Commiffar: E. Du ber ft a bt

pr. ben 4. Mary 1844. (Freiwillig gerichtliche Bergfeigerung.)

Samftag ben 23 Marg 1844, Morgens 8 Uhr, ju Duirnbach, Rantons Gufel, in ber Behaufung bes Birthes Abam Sagel;

In Bollziebung eines Familienrathsbefchlusses bes Big. Friedensgerichts zu Gulel vom 14. Dezember 1843, homologiet durch Urtheil bes Ronigl. Bezirfogerichts zu Kalferslauten vom 13. Februar abhin;

Muf Betreiben von Carolina hoffmann, das Metgergefchäft reibend, in Zuirnbach wohnbeft, Miense bes alla verlebten Metgares Daniel Maier, handelndin eigenem Ramen, wegen der zwischen ibt und hiem verstebten Ehrmanne bestandenen ebelichen Gitergemeinschaft, nid als gesehliche Berminderein ihrer mit demielden ehre die ergeugten noch minderjährigen und gewecktob bei ihr domicilierten Kinder: a) Daniel Maier, b) Carolina, Maier, die Jacob Maier, und d) Astdarina Maier, welche den Thomas Engelhardt, Mustilierher, in Sufel wohnbaft, zum Beitvernunde haben;

Bird por bem unterzeichneten Gieffen, Ronigl. Nortar fur ben landcommiffariatebegiet Gufel, gu Gufel reffebirend, ale biegu committirt, ber abioluten Rothwenbla-

feit megen, auf Gigenthum verfteigert:

37 Uren 80 Centiaren Uder . und Gartenland, Quirnbacher Bannes, in brei Pargellen,

gur Gutergemeinschaft bes verlebten Daniel Maier und beffen hintertaffenen Bittme gehörig.
Die Bedingungen biefer Berfleigerung find auf bes

Unterzeichneten Amtoftube jur Ginficht beponirt.

Der Notar Commiffar:

Gieffen.

Bekanntmachungen ber Burgermeifter-

pr. ben 4. Die fathu-Riefen bach. (Schulkienfteleigung) Die fathulisch-teutsche Schullebretstelle ju Miesenbach ift in Erlebigung gefommen. Der mit Diefer Stelle verbundene Behalt beträgt 220 fl. daar nebli freier Mohnung

Bewerber um biefelbe wollen ihre Gefuche binnen wierzehn Zagen do dato bei bem unterfertigten Umte eine reichen.

Ramftein, ben 2. Marg 1844. Das Burgermeifteramt.

Sanger.

pr. ben 4, Dar; 1844

Dtterbheim, Kanton Germersbeim. (Minterver: feigerung.) Samftage, ben 16. Marg 1. 3., um ein Ubr bes Mittage, werden wor bem wierzigegenen Bürgermeis fleramte, in feiner gewöhnlichen Geschältsstube, nachfolgenbe Gemeinbe-Arbeiten öffentlich vergeben: ft. fr.

1. Die Ausbefferung bes Berbindungsweges gwifden Otterebeim und Knittelsheim mittelft Ueberwerfen mit Rheinfies, veranfchlaat zu

2. Die Ausbesserung bes Berbinbungeweges zwischen Ottersbeim und Offenbach mit reift Ueberwerfen mit zerschlagenen Grantlieinen, veranschlagt zu 485 40 Die Roffenanschlaße liegen auf bem Bureermeifter-

496 28

amte zur Ginficht offen. Otterebeim, ben 27. Rebruar 1844. Das Bargermeifteramt. Seither.

pr. ben 4. Dary 1844. Groffarlbach, (Dinberverfteigerung.) 2m 3. April 1844, Rachmittags 2 Ubr, wird ju Groffarlbach, auf bem Gemeinberathefagle bafetbft, Die Berftellung einer Umfaffungemauer am biefigen Begrabnifplate, beftebenb in Maurer, Steinhauere, Schreinere, Schloffere und Zuncherarbeit, veranschlagt gu 487 fl. 19 fr., an ben Benigftnehmenten verfteigert, wogu Lufttragente eingelaben merben.

Groffaribach, ben 1. Dary 1844. Das Burgermeifteramt. Biegel.

pr. ben 6. Dars 1844. Spe per. (Berffelgerung perfchiebener Solger.) Dons tag, ben 11., im Gafthaufe jum Abler, und Dienftag, ben 12. biefes, im Gaffhaufe jum golbenen Rreng gu Speper, jebesmal Rachmittags um 2 Ubr, werben por bem unterfertigten Umte nachbezeichnete, ber Stabt Spener gehorenbe, im Diftrifte Forlenwalb, Section X aufgemachte Solggattungen, loosweife auf Zermin offentlich verfteigert, namlich :

Montage :

623 Rlafter flefern Scheitholy, Stodholt,

eichen Scheitholy und

7875 fieferne Bellen. Cobann Dienftags:

424 Beruftftangen,

975 Baumpfable unb 2050 Trutteln.

Auswartige Steigerer haben entweber biefige gablfahige Burgen ju ftellen, ober burch Zeugniffe ihrer resp. Burgermeifteramter über Bahlfahigfeit fich auszumeifen.

Epeper, ben 5. Darg 1844. Das Burgermeifteramt.

Glaus.

pr. ben 3 DRary 1844. Shifferftabt. (Deliverfleigerung.) Mittwoch. ben nachftommenben 13. Dary, 9 Uhr Morgens anfangend, merben in bem Gemeinbewalbe von Schiffer. fabt, gemobnlichen Schlagen von 1841, genannt an ber Schange und große Sturgig, nachvergeichnete bolg. quantitaten und Corrimente, auf fechemonatlichen Grebit, bei gunftiger Bitterung in ben Schlagen, bei ungunftiger aber auf bem Gemeinbehaufe babier, öffent. lich perficigert merben; ale:

1. 2 eidene Bauftamme.

2. 54 Rutholiftamme. 3. 40 fieferne Bauftamme,

4.

1 Rlafter eichen Scheitholg,

164 Rlafter eiden Stodhola unb 6. 1200 gemifchte Wellen.

Unbefannte Steigerer baben ihre Bablfabigfeit burch Beugniffe beren resp. Detevorftanben beim Bufolage nachzuweifen.

Schifferftabt, ben 2. Darg 1844.

Das Burgermeifteramt.

3 acobus.

pr. ben 4. Dara 1844. (Bolgverfteigerung.) Beingarten. Rommenben Donnerftag, ben 14. Marg 1844, um 9 Uhr bes Dorgens, werben vor bem Bargermeifteramte ber Gemeinbe Beingarten, und zwar bei gunftiger Bitterung im Schlage Birdet, bei ubelm Better aber im Sagle bes Gemeinbebaufes, nachverzeichnete Solzfortimente offentlich auf Zermin verfteigert, als:

1. & Rlafter birfen Scheithola,

11 fiefern

511 eichen morunter 25 Rlaf. ter vorzügliches Rutholg begriffen,

144 Rlafter fiefern Stocholi. 5. 171 eichen

925 Gebund eichene Ginfelmellen.

7. 1725 fieferne Bellen. Weingarten, ben 1. Darg 1844.

Das Bürgermeifteramt. Shafer.

pr. ben 3, Dara 1844.

Bobl. (Solgverfleigerung.) Muf Freitag und Cametag, ben 15. und 16. Darg nachfthin, jebesmal um 9 Uhr bes Morgens anfangenb, werben in bem gewöhnlichen Schlage pon 1847, genannt Ruchegerten, bes Gemeinbes malbes von Bohl, nachverzeichnete Solzquantitaten und Cortimente, auf Dichaeli 1844 gablbar, bffentlich perfleigert werben , ale:

1. 124 eichene Bauftamme, porguglicher Qualitat, worunter viele jum Schiffbau fich eianen.

9 fieferne Bauftamme. 3. 24 fichtene

4. 56 eichene Magnerftamme.

5, 187 Magnerftangen,

6. 75 fieferne Rugholaftangen. 7. 125 Sopfenftangen,

8. 32 Gebund Fadigerten unb

1 eichener Rugholgabichnitt. Die Berfteigerung wird jebenfalle im Schlage ab.

gehalten werben. Bohl, ben 1. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt. Chrift.

pr. ben 3. Dara 1844.

Steidweiler. (Solgverfteigerung.) Mm 16. DRars I. 3., bes Dadmittage um 1 Uhr anfangenb, werben in loco Gleisweiler, aus bem hintermalbichlage Rabenthal, 25 Rlafter buchen, unb

8 ,, fiefern geschnitten Scheitholg, 2113 Buchenwellen,

23 fieferne Bauftamme, unb

3 buchene Saufloge,

öffentlich verfteigert.

Gleisweiler, ben 29. Februar 1844.

Dort. pr. ben 4. Marg 1844.

Saflod. (holyversteigerung.) Freitag, ben 22., und Samlag, ben 23. Mar; nadoffin, steebenal bes Wergens um 9 Uhr, werben in ben Diefrieten "inner baußere Leichgebege", biefigen Gemeinbewalbes, nachverzeichnete Solger versteigert, als:

11 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

126 ,, 3.

13 ,, Rusftamme 3. ,

14 fieferne Bau und Rubftamme 2. u. 3. Rlaffe, 44 fieferne und eichene Geruft. und Bannerftangen,

4 eichene Sadfloge.

Die Berfteigerung findet in ben genannten Diftriften felbft flatt, und ift bestalt Sorge getragen, bag bie aus wartigen Strigerer bie notitigen Speijen und Getrante an Drt und Stelle befommen fonnen. Safloch, ben 1. War; 1844.

Das Burgermeifteramt.

Postel.

pr. den 4. Mar; 1844.

Lambsheim. Doliverfeigerung. Un ber untenbezichneten Tagen, an iebem Moggend nun Uhr anfangend, werben ju Cambebim in bem Gemeinbehaufe nachverzeichnete Soliger aus bem Cambsheimer heiben felbwalbe bie Frankenfein, Mevier pertlingsbaufen, Schlag Suppenschüffeit, jur Berfteigerung gebracht werben, als:

1. Montag, ben 25. Darg.

500 ausgefuchte ftarfe fieferne Bauftamme (Durchjuge), 1000 geringere fieferne Bauftamme (Balten),

1500 fieferne Sparren,

1000 ,, Rupftangen, gu Leiterbaumen,

100 ,, Bloche, ju Geruftstangen und bergleichen geeignet.

500 eichene Rutitangen,

2. Dienftag, ben 26. Darg.

95 Rlafter fiefern, eichen und birfen Scheitholy,

210 ,, gemifchtes Stodholg,

Die flefernen Rubholger haben beinabe alle einen Sodonen Buchs, und eine nach Berbaltnis fiebe Durchmeffers bebeutende Lange, und fie lagern fo, daß eine bequeme Berladung und Abfuhr auf guten Wegen fatt finden fann.

Steigerer, welche in Lambbheim fremb find, haben bier annehmbare Burgichaft ju ftellen, ober ihre Bablfchigfeit burch Zeugniffe ihrer Ortsbehörben beim Jufchlace nadumveifen.

Cambeheim, ben 1. Dar; 1844.

Das Bargermeifteramt.

2B e n b e l. pr. ben 3. Dary 1844.

Bugbach. (Lehrindenverfleigerung.) Millwoch, ale ben 20. Mary nachfibin, bes Radmittags 2 libr, auf bem Gemeinbehaufe ju Mufbach, wird bas Ergebnig an Lehrinden aus bem Schlage Rodgangergraden, Gemeinberwaltes von Mußbach, gefchale ju 350 Gebunden Spiegefrinden, verfleigert werben.

Das Burgermeifteramt.

Dellmer.

gr. ben 4. Mát 1842.
Er lenda ch, Kanton Dahn. (Ebeniernenerftigerung.)
Dienstag, den 28. Mätz 1. 3., Worgens um 10 Ubr.
werben zu Cienbach, vor unterzeichnetem Bürgermeisterante, aus den nachbenannten Mabungen, das Ergedusfe
Der Eichenschorinden pro 1844 per Gebund öffentlich

und meiftbietenb verfteigert:
a) Gemeinbewalb von Bobenthal 100 Gebund.

b) ,, von Riederschletten,

c) Rirchenwald von Erlenbach und Rieberschlettenbach, circa 50 Erlenbach, ben 29. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt.

Rung. pr. ben 5. SRary 1844.

Dagerebeim. (Jagberrachtung.) Rachbem bas unterm 16 v. Mr. verflegtert Loob 4fl. ber biefigen Jagb im Oberfelbe und Buich bie bobere Genehmlaung nicht erbaiten hat, so wieb viele Loob fowmenben Domortlag, ben 14. b. Dr. Bormittage 10 Uhr, auf brei Jahre auberweitig verpachtet werben, washiemit befannt gemach wirb.

Dagereheim, ben 4. Marg 1844. Das Burgermeifteramt.

S ch umann. pr. den 2 Marg 1844.

Langmeil, Ranton Winnweiler. (Jagberpochung.) Mittwoch, ben 20. Marg 1844, Radmittags um 1 Uhr, auf ber Bürgermeisterte Schreibfube ju Cangmeil, wird bie Felbjagd auf bem Banne von Allenbrud Langmeil auf einen Gjahrigen Pachtbeftand öffentlich und mestheie tenb bergeben.

Langmeil (Rantone Winnweiler), ben 26. Februar 1844.

Das Bargermeifteramt.

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

№ 26.

Spener, ben 8. Mark

1844.

Befonntmachungen der Ronigl, Behörden und Memter.

pr. ben 7. Dara 1844.

tte Befanntmadung. (Berfleigerung eines Stud oben ganbes,)

Dienftag, ben 26. Dary 1844, Rachmittage um 2 Ubr, in ber Behaufung bee Burgermeiftere Duther gu Dandweiler, wird in Folge Genehmigung Ronigl. Reaterung pom 18. Muguft p. 3., und auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Rentamtes, por ber betreffenben Abminiftrativbehorbe, bas im Banne von Dunchweiler gelegene Merarial. Debland von 2 Morgen, befchrieben Section D. M 105, im Stodtefelb, auf Gigenthum, unter ben in ber Beilage jum Amteblatte M VIII. pon 1818 enthaltenen Bebingungen, perfleigert.

Pirmafene, ben 5. Mar; 1844. Das Ronigl. Rentamt.

Bregearb.

pr. ben 7. Darg 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen,)

Auf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forftam. tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, won nachftehenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 21. Mary 1844, ju Somburg, Morgens um 9 Uhr.

Revier Rarisberg. Schlag Rarieluft Af 17. eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

19 " fictene gepener Bauftamm 3.

rufterner Bauabidnitt 4 Rlaffe. fichtene Geruftftangen.

Schlag Bunbenbacherberg 18 eichener Bauftamm 2. Rlaffe,

eichene Bauftamme 3. eichener Bauftamm 4.

Rubftamm 2.

eichene Rugftamme 3. Rlaffe, eichener Rugabidnitt 3. Rlaffe,

1 buchene Rutholgftamme über 18" bid, 10 unter 18"

23 Rlafter buchen gefchnitten anbr.,

61 eichen anbr .. 2

buchene Reiferwellen, 50 eichene

Chlag Chlofberg M 19. tieferne Bauftamme 3. Rlaffe,

10 Rugholgabichnitte 3. Rlaffe, 2

2 fichtene Bauftamme 3. Rlaffe,

14

fichtener Rutholjabidnitt 3. Rlaffe, 31 Rlafter fiefern Drugelbols, 150 fieferne Reißerwellen,

fichtene

homburg, ben 4. Dary 1844. Das Ronigl. Forftamt. Grobé.

Bubler. pr. ben 6. Dara 1844.

(holgverfleigerung in Ctaatsmalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminifratipen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl, Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Solgfortimenten gefdritten merben, namlich : Den 14. Dary 1844, ju Raiferelautern im Gaft.

haufe jum Schwanen, Morgens um 9 Uhr. Revier Raiferelautern.

> Schlag Bremerftiftemalb, Abth. 1. fieferne Bauftamme 3. Rlaffe,

220 eichene Rutholgabichnitte 4. Rlaffe, 7 1 fieferner Rugholaftamm 3. Rlaffe,

Bloch fieferne Bloche

```
fieferne Bloche 4. Rlaffe,
                                                                   fieferne Bloche 1. Rlaffe,
                Beruftftangen.
                                                               36
                                                                                   2.
  147
    34 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy anbr.,
                                                              143
    11
                eichen
                                                              122
                                             anbr.,
    51
                                                               314
                                                                   Rlafter fiefern gefdnitten Scheithola 1. Rlaffe.
                tiefern
   17
                                             1. Rlaffe,
                                                               111
                                                                                   gehauen
                                                                                                      mit Prageln,
                                                                              "
                       gebauen
                                             mit Drug.
  -181
                                                               124
                                                                                   Drugelbola.
           Schlag Rentelgarten, Abth. 1. a.
                                                              450
                                                                   fieferne Reifigmellen.
   15 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe,
                                                                     Schlag langenbuich, 2bth. 2. a. et b.
                                                                   tieferne Rugholgftangen,
  150
                Bloche
                                                               142 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy 2. Rlaffe,
    6
  262
                Beruftftangen.
                                                               90
                                                                                   gehauen
                                                                                                       mit Prageln.
                                                               31
       Rlafter tiefern gefdnitten Scheitholy,
                                                                                    Drugelholy,
                                                                   fieferne Reißigwellen.
   261
                       gehauen
                                             mit Drug.,
                                                             1125
   21
                       Prügelhola,
                                                                  Schlage M 62, 63. Bufallige Ergebniffe.
       fieferne Reifigwellen.
  500
                                                                   tieferne Bauftamme 3. Rlaffe,
           Schlag Rentelgarten, Abth. 2. a.
                                                                            Bloche 2. Rlaffe,
       tieferne Bauftamme 3. Rlaffe,
                                                               21
                                                                                   3.
                                                                      ,,
                                                                               ..
    8
                                                               47
                Bloche
                                                                71 Rlafter flefern gefchnitten Scheitholy 1. Rlaffe,
    5
           ,,
                                 ,,
                                                                91
                                                                                   gebauen
                                                                                                         mit Drug.,
           ,,
                Beruftftangen.
   13
                                                                                    Drügelboli.
    31 Rlafter fiefern gefchnitten Scheithola.
                                                                   fieferne Reifigwellen.
                     gehauen
                                             mit Prug.,
                                                                Mm 21. Dary 1844, Morgens um 9 Uhr, ju Rais
   125
       tieferne Reifigwellen.
                                                           ferelautern im Gafthaufe jum Comen.
                                                                           Revier Sobeneden.
    Den 18. Dary 1844, ju Otterberg, Morgens um 9
                                                                        Schlag Burgelwoog, Abth. 1.
Ubr.
                Revier Dtterberg.
                                                                   eichene Bauftamme 3. Rlaffe.
                                                               19
             Schlag Birtentopf, Abth. 4.
                                                               17
                                                                   fieferne
       buchene Rugholgftamme,
                                                              276
                RuBholzabichuitte,
                                                                               ,,
                                                              246
       hainbuchener Rugholgftamm,
                                                                   eichene Rugholgftamme 4. Rlaffe,
                                                               10
       Rlafter buchen geschnitten Scheitholy,
                                                                           Rutholabichnitte 3. Rlaffe,
  164
                                            anbr.,
                                                                8
                                                                   tieferne Rutholgftamme 2. Rlaffe,
                      gehauen
                                                               40
                                                                                           3.
       buchene Reifigmellen.
                                                                       ,,
                                                               20
         Schlag Sonnenfopf, Mbth. 7, lit. b.
                                                                   fieferne Bloche 1. Rlaffe,
       tieferne Bauftamme 3. Rlaffe.
                                                               46
                                                                                   2.
   12
                                                              160
                                                                                   3.
   2
                Rusboliftamme 4. Rlaffe.
                                                                       ,,
                                                                              ,,
                                                                                        ,,
          ,,
                                                               92
   3
                Bloche 2. Rlaffe,
          ..
                                                                   Rlafter buchen gefdmitten Scheitholy,
  34
                       3.
          ,,
                                                                5
                                                                           eichen
   44
                                                                       ,,
                                                                4
                                                                                                       anbr.,
   13
       Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy,
                                                                      ,,
                                                                                                 "
                       Drugelholy,
                                                               854
                                                                            fiefern
                                                                                                       1. Rlaffe,
  10
                                                                       ,,
                                                                                                 "
                                                              261
                                                                                   gehauen
3325
       fieferne Reißigwellen.
                                                                       ,,
                                                                              ,,
                                                               49
                                                                                   Prügelholz,
    Im 20. Mary 1844, Morgens um 9 Uhr, ju Canb.
                                                            3000 fieferne Reifigmellen.
ftubl im Gafthaufe jum Engel.
                                                                Raiferelautern, ben 4. Mary 1844.
                Revier Ramftein.
                                                               Das Ronigl. Forfamt Raiferslautern.
           Schlag Balbichlag, Abth. 2. c.
                                                                                 gaval.
   30
       fieferne Bauftamme 2. Rlaffe,
  103
                                                                                             Griberich, Mct.
           ,,
                                                                                             pr. ben 6. Darg 1844.
    9
                                                               (Berfteigerung von Lohrinden in Staatemalbumgen.)
   15
                Rusholiftamme 3. Rlaffe.
```

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronial, Corftamtes

wird Montag, ben 26. b. M., Morgens 40 Uhr, im Caffbaufe jum baperifden hofe babier, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und im Beifen bes des nigd. Rentbeamten, jum öffentlichen meifbeietnben Bertaufe ber biegiabrigen Eichenschoftniben: Rugung in nachbegeichneten Schlagen geichritten werben, als:

Revier Schifferstabt. Schlag Dberhols AF 7, abgeschaft ju 500 biden Gebunben.

Revier Speper.

Soliag Suben 3 10, abgefchatt ju 75 biden Gebunben. Speyer, ben 5. Marg 1844.
Das Ronigl. Forftamt. Ib el.

Fr. Binbewald.

pr. ben 7. Darg 1844. (Ausmanderungsanteige.)

Peter Jacob Berliung, Schneiber von Sohendlen, will mit feiner Familie nach Rorbamerifa auswandern. Dan bringt folgeb bieburch zur allgemeinen Renntnis, damit biefenigen, welche Forberung an ben Aus-

nis, damit biejenigen, welche Forderung an ben Auswanberer gu haben glauben, folde alebalb geltenb maden und binnen 4 Wochen anher Anzeige erstatten konnen. Eufel, ben 2. Marg 1844.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

Sharpff.

Notariatsfachen.

pr. ben 7 Dar; 1844.

ite Befanntmadung

einer Bwangeverfteigerung. Montag, ben britten Juni 1844, Rachmittage um

gwei Uhr, ju Pirmafene im Gasthause jum goldenen Camme:

Muf Betreiben bes herrn Frang Jofeph Rournier, Raufmann, wohnhaft ju Dabn, welcher ju biefem 3mede ben herrn Guftav Gulben, Abvocat bei ben Gerichten ju Zweibruden, bafelbft wohnhaft, ale Anwalt beftellt, und rechtlichen Bohnfit bei bemfelben ermahlt, und in Befolge eines burch bas Ronigl. Begirtegericht ju 3meis bruden in beffen Rathefammer am fechezehnten porigen Monate erlaffenen und gehoriq regiftrirten Urtheile, wird burd ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Carl Rief. fer gut Dirmafens, bafelbit refibirenb, ale burch ebenermabntes Urtheil in Diefer Cache ernanntem Berfteigerungs. commiffar, jur 3mangeverfteigerung ber nadibezeichneten, in ber Bemartung ber Stabt Dirmafene gelegenen 3mmos bilien , gegen Georg Ruff, Bimmermann, ju Dirmafens mobnhaft, ale Schuldner nach einem burch bas beregte Ro. nigt. Begirfegericht ju 3weibruden unterm neunzehnten Muguft porigen Jahred erlaffenen und gehörig regiftrirten Urtheile, gefdritten werben, wobei bie bier unten bemertten, bei

bem betreffenben Artitel von bem betreibenben Theile angefes.

ten Preife ale erftes Angebot gelten follen;

Diefe Immobilien, welche in bem vor bem unterichriebenen Rotar am bentigen Tage gefertigten und registrirten Guteraufnahmeprotofolle verzeichnet find, find folgenbe:

Bertion A. M 1624. Die Shiste eines in ber Stadt Pirmasens unweit bes ehemaligen Shiosses in ber obern Allestraße geigenen zweisofigen Wohnbaues mit Hoften, an Flachenaum fanf Ruben ober eine Are haltene, begenst einstelt burd bie andere, bem Iohann Daniel Schmidt zugebrige Shiste, und anderzeits burch da Egenthum von Undwig und Wichten Biddener, angedoten zu eintaussen Gulben

Die Berfteigerung, welche jugleich befinitiv ift, fo baß ein Rachgebot nicht mehr angenommen werben fann, finbet unter folgenben, von bem Requirenten feftgefetten Bebingungen fatt, alb:

1. Die Immobilien werben versteigert, sowie fich biefelben vorfinden, und ber Schuldner fie bieber befeifen bat ober batte besiben tonnen, ohne Barantie fur ben Rlachenraum und ben Bufland ber Bebaulichkeiten.

2. Der Steigerer hat alle öffentlichen Abgaben und Beschwerden jeder Art, sowohl lausende wie auch rud-ftandige, die auf dem zu versteigernden Immobile haften tonnen, auf eigene Kosten und ohne Abzug am Steigerungspresse zu übernehmen.

3. Der Steigerer hat fich ohne Buthun bes betreibenben Theils auf eigene Rechnung und unter bem Schube ber Befege fogleich nach bem Bufchlage in Befig unb Benuß fegen gu laffen.

4. Der Steigerungspreis muß in brei gleichen Terminen, als auf Martini ber Jahre 1844, 1854 auch 1848, mit Jins vom Juschlage an, in die Hand 1848, mit Jins vom Juschlage an, in die Hand weben gleichen Golfen gener in der eine Palitichen ober gerichtlichen Golfenation begalt werden; der Unstehen, der fammtlichen, burch das gegenwärtige Iwangsverfahren veranlaßten Kosten auf Abschlag seiner Eriegerungsverse von geben auf Abschlag seines Greicerungsversies vorrulteen.

5. Auf Berlangen hat ber Steigerer einen gablichisgen und folibarich mit ihm haftenben Burgen gut fellen.
6. Bur Sicherheit bes Steigerungspreifes fammt Accesoren bleibt bas Eigenthum bes gu versteigernben

Mobnhaufes porbehalten.

7. Aufer bem Steigerungeschillinge bat ber Anfteigerre bie Roften bet Berfeigerungsprotofelle und ber barauf Bejug habenben Registriunge- und Rotariategebuhren in zehn Zugen nach bem Bufgliage an ben Berfeigerungscommissa

8. 3m Uebrigen wird bie Zwangeversteigerung unter ben Bestimmungen bes Zwangeveraußerungegefeges ftattfinben.

Der unterzeichnete, hiezu committirte Rotar forbert

biemit ben obengenannten Schulbner, beffen Dopothefar. alanbiger und alle fonft babei Betheiligten auf, fich Came. tag, ben breifigften Dary nachfthin, von Morgens acht bis swolf Uhr, auf feiner Scheeibftube in Dirmafens eingufinden, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginwenbungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen und gu Protofoll ju geben.

Befchehen und verhandelt ju Pirmafens auf ber Schreibstube bes committirten Rotars am funften Dars achtzehnhundert vier und vierzig, und vom Berfteigerunge. commiffae unterfdrieben. Unterfdrieben: G. Rieffer,

M 638. Ginregiftrirt ju Pirmafens ben fünften Dars 1844. Vol. 46, fol. 6, C. 13, empfangen gmangig acht Rrenger. Dit einem Renvol. Ronigl. Rentamt, unterichrieben: Bregearb.

Für gleichlautenbe Abschrift: C. Rieffer, Rotar.

pr. ben 7. Mars 1844.

1te Befanntmadung

einer 3 manasverfteigerung. Montag, ben gebnten Juni 1844, Rachmittage um wei Uhr, ju Schellweiler in bem Birthebaufe bes Abjuncten Theobald Beder bes Jungen;

3u Bolliehung Commifforial-Uetheile bes Ronigl.

Baper. Beziefegerichte ju Raiferslautern vom letten

breigebnten Rebruar; Muf Unfteben bes in Sauperemeiler, im preugifchen

Bebiete, mobnhaften banbelemannes Galomon Genber, . bes Glaubigere nachgenannter Schuldnee, jufolge Ur. theils bes Ronigl. Rriebensgerichts ju Gufel vom vier und zwanzigften Rebruar 1842, welcher fortmabrend Rechtemobnfis behalt bei feinem in biefer Gache aufgeftellten Unmalte bem Abvofaten Raul in Raiferelautern :

Begen

beffen Golibarichulbner, bie in Schellmeiler, Rantons Eufel, mobuhaften Cheleute Johannes Schultheiß, früher Schweinhirt, jest Taglohner, und Margaretha

geborene Deil;

Berben vor Sofeus, Ronial, Rotar, im Amteffe ju Gufel, bem in allegirtem Commifforial . Uetheile ernannten Berfteigerungs . Commiffar , untenbeschriebene , ben obigen Schulbnern angehörige und in bem wor unterzeichnetem Rotar am geftrigen Tage errichteten Gu. teraufnahmepeotofolle aufgenommene Immobilien, befinitiv und ohne bag ein Rachgebot angenommen wieb, smangemeife unter folgenben, vom Requirenten feftges festen Bedingungen ju Gigenthum verfteigert.

1. Steigerer haben fich auf ihre Gefahr und Roften in ben Befit und Genug ihrer Steigerungege. genftanbe ju fegen, und muffen bavon bie Steuern, Umlagen, Brandfaffeabgaben und fonftigen Muflagen, laufend wie rudfanbig, obne Abjug an ihren Steigpreifen übernehmen.

2. Requirent übernimmt feine ber bem Berfaufer egen ben Ranfer gefetlich obliegenben Gemabrichafte.

Berbinblichfeiten.

3. Beber Steigerer bat auf Berlangen einen annehmbaren Burgen ju ftellen, welcher immer als Goli. barburge haften muß. Begen ben biefe Berbinblichfeit nicht fofort mit bem Bufchlage erfüllenben Steigerer lost fich ber Bufchlag fogleich auf, und ber Borlett. bietenbe ift an fein Bebot gebunben, wenn Requirent bies begehrt.

4. Auftrageerflarer haften mit ben Auftragegebeen folibarifd, und ebenfo Bufammenfteigerer eines Artitels. 5 Die Roften biefer Beefteigerung tragen Steigerer

nach Boefchrift bes BefeBes.

6. Burbe ein Steigerer nicht puntelich eine jebe feiner Berbindlichfeiten erfullen , fo ift ber angewiejene Glaubiger unwiderrnflich berechtigt, gegen ibn nach einer fruchtlofen breiftigtagigen Aufforberung bie Berfleigerung ale von Rechte wegen aufgelost ju betrachten, auch nach orteublicher Befanntmachung Die Steigerungs. phiecte besfelben, mit Umgehung after meitern 2mangs. veraußerungs.Projebur, in Schellweiler unter beliebigen Bedingungen, in In . ober Abmefenbeit bes beigeia. benen Schulbners wieber auf Eigenthum verfteigern gu laffen, um fich aus bem Erlofe obnemeiters fur feine gange Roeberung bezahlt ju machen; in jebem Ralle haben Steigerer und fein etwaiger Barge folibarifch für allen pofftiven Berluft und entbehrten Geminn gu baften; alles unbeschabet ber gewöhnlichen gefestichen 3mangemittel.

7. Steigeree ber Bebaube muß biefelben ununter. brochen au ihrem mabren Berthe in ber Branbverfiche. runge. Unftalt ber Pfalg bie jur ganglichen Abtragung

feines Steiapreifes eingescheichen erhalten.

8. Die ausfallenben Steigpreife fint in guten curfirenben Belbforten gablbar, auf gutliche ober gericht. liche Collocation bin, in vier gleichen Terminen, Martini laufenben Jahres und ber brei folgenben Jahre, mit ge-

fetlichen Binfen vom Bufchlage an.

9. Die 3mmobilten werben in ber von bem Requirenten gu bestimmenben Reibenfolge verfteigeet. Rach ber Pargellar . Beefteigerung ift Requirent berechtigt, fammtliche gugefchlagene Liegenschaften, unter fortmab. render Dafeung ber Paegellenfteigerer für ihre Gebote, in einer Daffe (en bloc) ausbieten ju laffen, und fo bem aunftraften Gebote ben befinitiven Buichlag zu ertheffen.

Befdreibung ber Erpropriationegegenftanbe und Ungebote berfelben burch ben Requirenten, um ale erftes Gebot bei ber Berfteigerung ju bienen.

3m Banne von Schellmeiler gelegen.

Ans Gection 91. :

1. Af 127. 1 Bre 60 Centigren (8 Ruthen) Rlachen.

raum mit darauf fiebenbem einflödigen Bohnhaufe fammt Stallung, Sof und fonfligen Zubehorben, ju Schriebeiter geiegen, begrent einfeits Jacob Bell, anderseits Friedrich Weber, angeboren un 20 ff.

2. Mf 1997. 9 Aren 20 Centiaren (4 Biertel 14 Ruthen) Ader anderfeite Ehalwiefen ober anf ben Erlen, swifchen Abam Elos und Friedrich heil, angeboten ju 1 ft.

3. Af 1874. 12 Aren 20 Centiaren (1 Biertel 29 Ruthen) Ader in ber vorberften Gewann am Rompgraben, zwifchen Theobalb Beder und Jacob Morgenstern, ju 1 ff.

Befittitel und Reallaften Diefer Immobilien find feine in ber Dutterrolle und in ben Sectionsregiftern

ber Bemeinbe Schellmeiler angegeben

Au if for be'r un g.
Die Schuldner, berem Spootbelar Blaubiger und fonftigen Betbelligte werben andurch aufgeforbert, nächsten 3. Ppril, Worgens dan Uhr, in ber Amtsflub bes nurezeichneren Rolats ju Gufel ju erscheinen, im um ihre etwaigen Einwendungen gegen biese Awangsverfteigerung vorzubringer

Eufel, ben 6. Dary 1844.

Der Berfteigerunge Commiffar:

pr. ben 7. Dary 1844.

(Berichtliche Berfleigerung.) Mittwoch, ben 20. laufenben Monats, Rachmittags

1 Uhr, ju Imsbach in ber Behausung bes Abjuntten Rueff; Buf Anfteben von Maabalena Emig. 19 Jahre alt.

nuf Anfteben von Magbalena Emig, 19 3ahre alt, Ehefrau von Carl Emig, Actremann, beibe ju 3mebach woonhaft, unter bessen Beiftand und Ermachtigung hanbelnb:

Und in Folge eines gehorig homologieten Familienrathebefchluffes bes Ronigl. Rriebenegerichte babier vom

10. Rebruar abhin;

Bird durch ben unterzeichneten, biegu committeten Bringl. Norder Sellrigel von Binnweiler, jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeschriebenen, ber Requirentin gugeborigen Jomobilen auf Eigenthum geschritten, als:

a) Im Banne von Inebach: 3,20 Dezimalen Acter und Wiese in 4 Studen. b) Im Banne von Faltenftein: 1,89\(\frac{1}{2}\) Dezimalen Miese in 2 Studen, und \(\frac{1}{2}\) von 20,27 Dezimalen Walbparzellen in 3 Studen.

Cinuen.

Binnweiler, ben 2. Dary 1844. Belfrigel, Rotar.

pr. ben 6, Darg 1844.

Montag, ben 25. Marg 1844, Mittage 2 Uhr, gu Raiferelautern im heinrich Schoneberger'ichen Saufe (Gafthaus zum weißen Ros), wird burch ben unterzeiche

neten, biegu gerichtlich committirten Bilhelm Bill, Ronigl. Bezirfenotar im Amtofibe von Raiferdlautern, abtheilungshalber öffentlich verfteigert:

Ein ju Raiferslautern an ber Ronbelle am Mainger
- Thor gelegenes zweistodiges Bohnhaus (Gafthaus) fammt Rohlenbof, Scheuer, Stallung, hinterbau und Pflangapren.

Die Requirenten finb:

1. Etifabetha Barbon, Gaftwirthin, wohnhaft ju Raiferslantern, Bittwe bes allba verlebten Gaftwirthes und Sandelsmannes heinrich Schoneberger;

2. Bam Saling, Schloffer, ju Germerebeim wohnbaft, als Bormund feiner Rinder: a) Lifette, b) Sussans c) Bublenima Galing, beren Rebewoormund Johannes Estinger, Blechschwied und handelsmann, baselbft wohnbaft. fit:

3. Wilhelm Rraus, Privatmann, ju Kaiferslautern wohnhalt, als Bormund leiner Rinder: Ishannes und Elifabetha Kraus, welche Lubwig Schöneberger, Galdwirth und Handelmann, daselbst wohnhaft, jum Rebenvormunde haben:

4. Lubmig Schoneberger porgengnnt:

5. Carl Schoneberger, wohnhaft daselbft, banbelnd in eigenem Raumen umb als Bornmind von: 30 Petnirch, b) Johannes, c) Wilhelm Bodfer, über welche Wilbelm Bödfer, Bierbrauer, ju Reustabt a. H. wohnhaft, Rebesvormund fif.

6. Jobanna Schoneberger, Ebefrau von Johann Beibert, Birth, ju Freinsheim wohnhaft, und Lette, rer felbit:

7. henriette Schoneberger, Ehefrau bes obgenannten 3ohann Eflinger, und Letterer felbit;

8. Louife Schoneberger;

9. Therese Schoneberger, beibe lebig und gewerblos, zu Raferslautern wohnhaft:

10. Johannes Schoneberger, Sanbelsmann, bafelbft wohnhaft.

Raiferelautern, ben 4. Mary 1844.

Der Rotarcommiffar: Bill, f. Rotar.

pr. ben 6. IRarg 1844.

(Ritation.)
Montag, ben 25. Mary nächfthin, Radmittags ein Uhr, ju Beingarten im Wirthshaufe jum Odfen, werben vor bem bieju committirten Königl. Rotar Sartorius von Germerbeim:

2 Tagwerte 60 Dezimalen Aderland in 4 Pargellen, 75 Dezimalen Biefe in brei Pargellen, Beingarter

Bannes, abtheilungshalber, verfteigert.

Miteigenthumer find:

1. Ratharina Stall, Adersfrau, in Meingarten wohnhaft, Bittwe bes allba verlebten Adersmannes 3acob Sauerbrunn, und 2. 3bre mit biefem ihrem Chemanne erzeugten Rinber : a) Jacob Sauerbrunn, Aderemann, in Danie Rap.

fle, in Rorbamerifa wohnhaft;

b) Ratharina Sauerbrunn, Chefrau von Dichael Refler, Aderemann, in Difeton Gift Connty, im Staate Dhio, in Rorbamerifa, wohnhaft;

c) Unna Eva Sauerbrunn, Chefrau von Johann Jacob Rauth, Aderemann, in Amerifa wohnhaft;

d) Dichael Cauerbrunn, e) Peter Cauerbrunn, f) Anna Maria Cauerbrunn und g) Georg Jacob Cauer. brunn, noch minberjahrig, welche ben Beorg Ctabler, Adersmann in Schwegenheim, jum Bormunde, und ben Philipp Abam Dofele, Adersmann von Beingarten, jum Rebenvormunbe baben.

Germerebeim, ben 5. Darg 1844. 3. Cartorius, Rotar. pr. ben 7. Dars 1844.

(Licutation.) Mittwoch, ben 27. Mary 1844, Morgens 10 Uhr, ju Trippftabt in ber Birthebehaufung von Georg Gpanier ;

Bor Bilbelm Bill. Ronial. Bezirfenotar im Amte. fibe gu Raiferelautern, bier banbeind ale gerichtlicher

Theilungecommiffar;

Muf Anfteben pon: 1. Dargaretha Miel, ohne Bewerbe, in Trippftabt mobnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Fuhrmannes Caepar Rofel, handelnd fur fich und ale Bormunberin ihree Cobnes Lubmig Rofel, uber melchen Rebenvormund ift Beinrich Rofel, Taglohner, ju Trippftabt mobnhaft:

2. Glifabetha Gunboll, ohne Gemerbe, in Trippfabt wohnhaft, Bittme von bem allba verlebten Bader Philipp Rofel, in ihrer Gigenichaft als gefesliche Bormunberin ber mit ihrem verftorbenen Ebemanne erzeugten, minterjahrigen Rinder, ale: Mam Rofel, Philipp Ro. fel, Glifabetha Rofel, Maria Rofel, Frang Rofel und

Ratharina Rofel, uber welche Abam Rofel, guhrmann in Trippftabt, Rebenpormund ift;

3. Anna Maria Rofel, Chefrau von Joferh Rothhof, Aderemann, auf bem Reuhofe wohnhaft;

4. Genannter Abam Rofel, fur fich;

Berben nachbezeichnete, auf bem Banne von Tripp. ftabt gelegene 3mmobilien, ber Untheilbarfeit megen, perfteigert:

1. Plan Af 88 und 89. 25 Dezimalen, ein Bobn.

baus und Bugehor ju Trippftabt; 2. Plau. A 746, 812, 1459, 1565, 1610, 661, 730,

970, 1096. Circa 5 Zagwerfe 10 Dezimalen Mderland. Raiferelautern, ben 5. Darg 1844.

Bill, f. Rotar.

pr. ben 6. Dars 1844,

(Licitation.) Dienftag, ben 26. und Mittmoch, ben 27. Dary b. 3., an nachbemelbten Drten, werben por bem unterzeichneten, in Frantenthal refibirenben Begirtenotar Frang Bobocne Roch, auf Aufteben von : 1. Darig Unna Erbacher, Bittme von Friedrich Geit, von Peter lop unb von Bilbelm Cop, in eigenem Ramen und ale naturliche Bormunberin ibrer minberjabrigen, ohne Gemerbe bei ibr mobnenben Rinder: Selena und Friedrich You; 2. Georg Philipp Cop, beibe Adersleute, mobnhaft in Morich: 3. Maria Unna lop, ohne Gemerbe, Chefran von Philipp Ropp, Bader, beite in Rrantenthal mobnhaft: 4. Dar. garetha lop, ohne Bemerbe, Chefrau von Johann Bap. tift 3mid, Ctarffabritant, wohnhaft in Franfenthal, nachbemelbte, ju ber swifchen ber Requirentin Maria Anna Erbacher und ihrem verlebten zweiten Chemanne Deter Lop bestandenen Gutergemeinschaft , und gur Berlaffenichaft beffen ledig verftorbenen Tochter Glifabetha Pop gehörigen 3mmobilien, im Beifenn bes Beipormundes ber vorgenannten Minberjahrigen, Johann Bon, Aderemann, in Bobenheim am Rhein mobnhaft, ber Untheilbarfeit megen, an ben Deiftbietenben eigenthumlich verfteigert, namlich:

a) 2m 26. Dary, Rachmittage 2 Uhr, ju Dorich

im Gemeinbehaufe.

I. Bur vorermahnten Butergemeinschaft geborig. Gin Bohnhaus nebft Bubehorben, Rechten und Berech. tigfeiten, bas Birthebaus jum rothen lowen in Morfc.

11. Bur porermahnten Berlaffenichaft geborig. 3 Tagwerfe 46 Dezimalen Ader im Banne Dorich,

in 5 Pargellen. b) 2m 27. Dary, Radmittage 2 Ubr. ju Bobenbeim am Rhein im Birthebaufe jum Pfalger Sofe.

1 Tagmerf 3 Dezimalen Mder im Banne von Bobenbeim am Rhein. Rranfenthal, ben 5. Darg 1844.

Roch, Rotar.

pr. ben 6. Darg 1844.

(Licitation.)

Mittwoche, ben 27. Dary 1. 3., Mittage 2 Uhr, loco Rleinfarlbach im bortigen Gemeinbehaufe, auf Unfteben ber Wittme und Rinder bes afiba verlebten Aders. mannes Johann Jacob Maurer, ale: 1. beffen Bittme Ratharina Margaretha geborene Gredert, Aderefrau, banbelnb in eigenem Ramen, ber Gutergemeinfchaft megen, welche swifden ihr und bem perlebten Chemanne bestanben hat, fowie als naturliche Bormunberin ibrer mit bemfelben erzeugten, noch minberjabrigen Rinber, ale : Yeonhard, Lutwig Jacob, Philippina und Elifabe. tha Maurer; II. ber volljabrigen Rinber, ale: 1. Anna Margaretha Maurer, Chefrau von Johannes Spedert II., und letterem felbft, Mderbleute; 2. 3ohannes Daus rer, Aderemann; 3. Ratharing Margaretha Maurer, lebig, ohne befonberes Gemerbe, und 4. Johann Jacob Daurer, Aderemann; fammtliche in Rleinfarlbach mobnhaft; und 111. Johann Deinrich Binber, Adersmann,

in Saufenheim wohnhaft, qua Rebenvormund ber obgenannten Dunbeln; wird vor Friebrich Bilhelm Abelph Bagner, Ronigl. Baper. Rotar im Amteffe ju Dirme ftein, Rantone Grunftabt in ber Pfalz, und biegu behorenb committitt, jur bffentlichen Berfteigerung nachbeschriebes nen, und jur Berlaffenichaft bes obgenannten Erblaffere gehorenben 3mmobile, ber Untheilbarfeit halber, gefchritten, ale;

Secrion D , Blan Af 221 unb 222. Ein einftodiges Bohnhaus mit Stallung, Schoppen, hofraum, Gartenfelb und fonftigen Bubehorben, ju Rleinfarlbach am Gubel, auf einer Grunbflache von 15 Dezimalen gelegen, begrengt gegen Gonne unb Rhein Die Baffe, nach Gis Jacob Fruh, nach Balb Georg Beder und Deter Bogt.

Die Berfteigerungebebingungen tonnen taalich auf ber Umteftube bes Unterzeichneten eingefehen werben.

Dirmftein, ben 5. Dars 1844. Der Berfeigerunge. Commiffar:

Bagner, Rotar.

pr. ben 7. Dary 1844. (Picitation.)

Samftag, ben 30. Dar; 1844, Mittags 1 Uhr, ju Moorlautern in bem Bohnbaufe ber Erben von Beinrich Beder bem Griten:

Birb burch Bilbelm Bill, Ronigl. Begirfenotar, im Umtefige von Raiferelautern, banbelnb ale gericht. licher Commiffar, abtheilungshalber verfteigert:

1 Zagwerf 16 Dezimalen Uderland aufm Berg, Bann Moorlautern.

Die Mitintereffenten und Gigenthumer finb:

1. Philipping Beder, Chefrau von Bilbelm Ruby, Aderemann, in Sochipeper mobnhaft, und letterer, ber Ermachtigung megen;

2. Beinrich Beder ber 3meite, Adersmann, in Door. lautern wohnhaft, ale Bormund uber Johannes und

Muna Maria Beder:

3. Beinrich Jacob langer, Zaglohner, in Rreimbach wohnhaft, Rebenvormund biefer Minberjahrigen. Raiferelautern, ben 5. Darg 1844.

Der Rotarcommiffar: Bill. f. Rotar.

pr. ben 7. Dary 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

In Gematheit regiftrirten Familienrathebefchluffes. aufgenommen por bem Ronigl. Friedenegericht ju Dir. mafens unterm 31. Januar legthin, und bomologirt burch

Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte 3meibruden ben 16. Rebruar barauf, und zwar auf Anfteben bon: 1. Ratha. ring Beilbronn, ohne befonberes Beichaft, wohnhaft in Pirmafens, Bittme von meiland Georg Schwab bes Jungen, gemefener Aderemann bafelbft, in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer mit Letterem erzeugten, bermalen noch minberiabrigen Rinber: Daria Edmab, Ratharina Schwab, und henriette Schwab, alle brei ohne Bewerbe, bafelbft mobnhaft, und 2. von Jacob Beerbt, Schuhmacher, ju Dirmafens mobubaft, ale Rebenpore mund ber ebengenannten Minorennen, wird bie Dienftag, ben feche und zwanzigften Dars laufenben Jahre, um ein Uhr Rachmittage, in ber Behaufung bes Badere Philipp Lugel babier, vor bem unterzeichneten hiegu committirten Rotar Couis Jeamten gu Dirmafens, jur Berfteigerung in Gigenthum nachbeschriebener Jumobilien gefdritten, welche jur Succeffionsmaffe bes obgenannten Erblaffers Georg Schmab bes Jungen gehoren, gelegen theils auf Dirmafenfer und theils auf Febrbacher Bann, als:

1. 3 Morgen 2 Biertel 22 Ruthen, ober 95,92 Gentiaren Aderland in fieben Studen, unb 2. 2 Porgen 1 Biertel 12 Ruthen, ober 61.17 Centigren Debe und Balbland in 2 Studen.

Dirmafens, ben 5. Dars 1844.

Beamben, Rotar.

pr. ben 6. Dar; 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Dittwoch, ben 27 Dary 1844, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Dartheim auf bem Stadthaufe, wird auf Betreiben von: 1. Frang horr, Schubmacher, in Reuftabt wohnhaft, ale Bormund von Efther Barbara Rnopp, minberjahriges, gemerblofes und gefestich bei ibm bomigilirtes Rind von ben ju Reuftabt verlebten Che : und Safnereleuten Chriftoph Rnopp und Anna Maria Sorr, und

2. Chriftian Chriftmann bem Jungen, Winger, in Reuftabt mobnhaft, ale Beivormund obigen Rinbes, burch ben gerichtlich biemit beauftragten, in Durfheim, Gerichtsbegirte Frantenthal in ber Pfalg refibirenben Ronigl. Rotar Johann Bilhelm Junder, Das nachbeschriebene, ber obbenannten Minberjabrigen jugeborige Grunbftud, unter ben bei ihm gur Ginficht ber Steigerungeliebhaber binterlegten Bedingungen, bes evibenten Bortheils megen, öffentlich und eigenthumlich verfteigert merben, als:

1 Tagmerf 141 Dezimalen Biefe und Mder respective Bettengrube, im Durtheimer Baune in ber 20ften Bruchgemann gelegen, abgeichatt gu Durfbeim, ben 4. Dars 1844.

Junder, Rotar.

pr. ben 7. Dary 1844.

(Berichtliche Berffeigerung.) Mittwoch, ben 20, bes laufenben Monate, bes Rache mittage um 1 Uhr, ju Dielfirchen in ber Behaufung bes herrn Burgermeiftere hofter, auf Anfteben bes Jacob Beng, Aderemann und Birth, ju Marienthal wohn. haft, hantelnb ale Bormund feiner mit feiner verftorbenen Chefrau Glifabetha Rlein erzeugten und noch minberjahrigen Rinder: Friedrich, Ratharina, Philippina, Johann, Elifabetha, Jacob, Lubwig und Anbreas Bent, welche ben Johannes Rlein, Schmieb, ju Dieffirchen wohnhaft, jum Beivormunbe haben; werben bie biefen Rinbern jugeborigen, in ber Gemartung von Dieltirden fl. fr.

119 30

50 30 30 -

20 -

gelegenen Guter, beftebenb in etwa

1,13 Bren Aderland, 47 Mren Biefen, 14 Mren Bein-

berg unb 48 Mren Balb,

offentlich an ben lest, und Reiftbietenben, burch ben unterzeichneten Rotar, auf Gigenthum verfteigert werben.

Rodenbaufen, ben 4. Dar; 1844. Salmon, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 4. Dar; 1844. Beltersbach. (Schulbienfferledigung.) Die proteftantifchetentiche Schule ju Belterebach ift vacant.

Der Bebalt beftebt in folgenben Begugen:

a) Mus ber Gemeinbefaffe baar

b) Bohnung und Dienstgrunbe, resp. 10% Morgen 33 Ruthen Mder . und Biefenfelb, aufammen mit ber Wohnung veranschlagt

c) Aus Rreisichulfond

d) Berhaltnigmagiger Buichug aus Rreis. fond, ben ber porige Lehrer bezogen

Bewerber um biefen Dienft wollen ihre Befuche binnen vier Bochen de dato bier einreichen.

Steinmenben, ben 2. Dary 1844 Das Burgermeifteramt.

M iller

pr. ben 7. Mars 1844. MItripp. (Minberverfleigerung.) Donnerftag, ben 14. Dary 1844, um 10 Uhr bes Bormittage, im Birthe. haufe jum Schwanen babier, wird bie Lieferung von 130 Greng. resp. Aderfteinen an ben lett. und Benigft.

bietenben verfleigert, mas hieburch jur öffentlichen Renntnif bringt Mitripp, ben 4. Darg 1844.

Das Bargermeifteramt.

Dornig.

pr. ben 4. Darg 1844. Frohnhofen. (Solzverfleigerungen.) Un nachbegeichneten Orten merben aus Gemeinbewalbungen Solze

perfleigerungen abgehalten merben, und gwar: 1. Bu Frohnhofen, am 18. Mary nachfthin, Mor-

gene 9 Ubr. 42 Giden Bauftamme,

" Abichnitte, 2. 3

Buchen Bertholzabidnitte von 18 3off 3.

Durchmeffer und barüber, 18 Sainbuchen . Wertholzabichnitte befgleichen,

60 Rlafter gefchnitten Scheitholy 5fcubig. II. Bu Breitenbach, am 19. Dars, ebenfalls um 9 Uhr bes Morgens.

1. 101 Giden-Rugholgftamme 3. und 4. Rlaffe,

2. 13 Eichen-Abfchnitte,

Buchen: Berfholgftamme, Bagnerftangen, 199

alles im Schlage Bainerhed. Dann im Schlage Geer und verschiebene Diftriften.

81 Giden-Bauftamme,

Mbidnitte. III. Bu Altenfirchen, am 20 Dary, Morgens um 9 Ubr, aus bem Schlage Ablenwalb.

58 Gichen. Bau. und Rutholiftamme, 1.

2bidnitte. 2.

IV. Bu Dietweiler, an bemfelben Tage, Rachmittage um 2 Uhr, aus bem Schlage Reinewalb.

1 Gichen Banftamm.

3 Sainbuchen, Mertholiabidmitte. 561 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz,

birten und hainbuchen Prügetholg. Frohnhofen, ben 29. Februar 1844.

Das Burgermeifteramt. Bohnlein.

pr. ben 7. Dary 1844. Balebeim, bei fanbau. (Solgverfteigerung.) Sams Rag, ben 23. I. DR., bes Mittags um 1 Uhr, babier im Birthebaufe jum Dofen, wird burch bas unterfertigte Burgermeifteramt jur öffentlichen Berfteigerung nachftehenber Bolgfortimente aus bem bafigen Gemeinbe-

walbe, Chlag Gettrich B., gefchritten: 12 tieferne Bauftamme 4. Rlaffe, a)

b) 484 Rlafter buchen Scheitholy, unb c) 1250 buchene Bellen.

Bugleich und nach Beenbigung biefer Berfteigerung wird jur Bernachtung ber bieffgen Relb. und Balb. jagd auf einen Gjahrigen Beftant gefchritten, mogu Liebhaber eingelaben merben.

Baltheim, ben 5. Daes 1814. Das Burgermeifteramt.

Dedmann.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 6. Dars 1844. Spener . Sofpital. (Solperfleigerung.) Montag. ben 18. Dary I. 3., bee Morgene um 9 Uhr, merben burch bas Burgermeifteramt 3ggetheim, im Birthebaufe

jum fcmargen Baren bafelbft, nachftebenbe, bem Burgerbofpitale ju Speper geborigen Bolggateungen, in eingel. nen loofen an ben Deiftbietenben offentlich verfteigert: 11 eichene Bauftamme,

1 Sauflog,

24 Rus . und Bagnerftamme,

76 Bagnerstangen, 8650 Beichholzwellen mit ftarfen Drugeln,

25 fieferne Wellen. Speper, ben 4. Dary 1844. Die Dofpigien. Commiffion.

1 m m

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala.

V6 .27.

Snener, ben 9. Mars

au Minnmeiler bei Trant.

1844

```
Befanntmachungen ber Ronigl. Beborben
                   und Hemter
                                  pr. ben 8. Dars 1844.
(Doliverfteigerungen aus ben Stagtemalbungen bes Ronial.
                 Forftomtes DRinnmeiler )
     Mittwoch, ben 10. April 1844, Bormittags 10 Uhr.
au Gallheim.
                 Revier Rofenthal.
         Schlage Birmanusbuid, 1. a. et 1. b.
        eichene Baubolaftamme 3. u. 4. Rlaffe.
    26
        fieferne
    98
                               4. Rlaffe.
        buchene Rutholiabichnitte 2. u. 3. Rlaffe.
        bainbuchener Rusbolzabichnitt 2. u. 4. Rlaffe.
        hainbuchene Rutholgftangen,
        eichene
        Rlafter buchen gefchnitten Scheit,
    92
    11
                       Drugelhola,
    15±
     9
2
                 gemifchte Robiprugel.
                eichen geschnitten Scheit,
           ..
     2
      ŧ
                       Dragelbola.
           ,,
     21
                 fiefern gefdnitten Scheit.
     14
                 gemifchtes Drugelhola.
   271
                           Stodbols.
    261 Sunbert gemifchte Reiferwellen.
     Greitag, ben 12. April 1844, Bormittage 10 Uhr.
su 3mebach.
                  Revier 3mebad.
   Schlage: jufaffige Ergebniffe, Rubelberg, Sochfels.
       eichene Baubolaftamme 4. Rlaffe.
        aspene
                               3. Rlaffe.
     51 Rlafter buchen geschnitten Scheit,
                                         anbr.
                       Drügelholz,
                eichen geschnitten Scheit,
     11
                                         anbr.,
                gemifchtes Drugelholz.
```

Greitag, ben 22. Dar; 1844, Bormittage 10 Uhr,

314 Dunbert Reifermellen.

```
Schlag Bub.
         eichene Rutholiabichnitte 3. u. 4. Rlaffe.
   32
                 Bauboliftamme 4. Rlaffe.
         buchene Rupholzabichnitte 4. Rlaffe,
        Rlafter eichen Diffelhola 2. Rlaffe.
     31
                 buchen geschnitten Scheit.
  1181
                                             åft. u. fnorr.,
   494
                  eichen geschnitten Scheit.
   18
                                             anbr...
     Minumeiler, ben 5. Dar: 1844.
              Das Ronigl Forftamt.
                     Sebinaer.
                                                 Belb.
                                     pr. ben 8. ERdra 1844.
           Ronigl. Forftamtes Rirchbeimbolanden.)
An untenbegeichneten Tagen und Orten werben vor ber abminiftrativen Beborbe und in Beifenn ber betref.
```

Renier Minnmeiler.

(Cichen : Lobrindenverfteigerung aus ben Staatsmalbungen bes

fenben Ronial. Rentbeamten Die Diefiabrigen Gidenrinben. Graebniffe aus nachftebenben Revieren und Schlagen offentlich und meifibietend nach bem Gewichte verfteigert. nàmlich: Dienstage, ben 26. Dars 1844, Morgene 10 Ubr.

an Dhermofchel auf bem bortigen Gemeinbehaufe. Repier Rriegefelb.

Schlag Rothebaum am Dberhaufered. circa 380 Centner.

Revier Socifetten. Schlag Solgenberg.

circa 1200 Gentner.

Rerner : Mittmoch, ben 27. Dar; 1844, Morgens 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Rirchbeimbolanben.

Repier Dannenfels. Schlag fammerader.

circa 1500 Centner.

Revier Rirchbeim. Schlag Dublberg. .. circa 900 Centner.

Repier Rriegefelb. Solag Dagholberwalb. circa 1300 Centner.

Die nabern Bedingungen werben bei ber Berfteiges ...

Rirchheimbolanden, ben 5. Darg 1844. Das Ronigl. Forftamt.

v. Gloffmann.

Rotariatsfachen.

ite Befanntmachung einer 3 mang berfteigerung.

Montag, ben 17. Juni nachfthin, bes Rachmittags nm zwei Uhr, ju Aleheim, bei Cronau, in ber Bohnung

Jacob Frang bes 3meiten;

Auf Beitreben von Seifgmann to, hanbeismann, im Freinsheim wohnhaft, welcher in gegenwärtiger Sache ben Abvocaten Stodinger ju Frankenthal ju feinem Anwalte beftellt, Rlager auf Judungeversteigerung gegen feinen Schalbner Chriftion dort, Peinemweher, in erwähntem Albeim wohnhaft, jufolge Urtheils bes Königl. Bezitfegrichts ju Arantembal vom ein und jumnjigften Februar achzehunden vier und vierzig;

Dieb-ber biezu committire Königl. Wolkt Carl Boec, mie ben Amieffic ju Dagersheim, jur Imangever-Keigerna von nachverzeichneten Immöbet, weiche ber genannte Schiubner in der Gemeinde vom Albeim berfiet, und worüber ber unterfchriedene Berfleigerungscommisfer am 7. d. R. des Gibereuffandesvorbioffa gerflei for am 7. d. R. des Gibereuffandesvorbioffa gerflei

bat fchreiten, namfich von:

Section D. M 41 ber frühren Bermeffung. Ein halbes, jedech vollftändig abgeiheites Bonhaus mit Johannes Franz bern 3weiten gemeinschaftlichem Dofe nebt befenvers erbautem Etall und Beltichen in ber hintergaffe, einfette Abam Kramer bet Zweite, anderfeite Ishames hettig, binten Jobannes Franz ber Zweite mit ber hintern haushaffet.

Diefes halbe Bohnhaus mit Bugehor bietet ber betreibenbe Blanbiger an ju einhundert Gulben.

Db bas haus mir Realiaften befchwert ift, und anf welche Beife ber Schuldner bas haus erworben bat, fann nicht ermittelt werben.

Der betreibenbe Glanbiger fest fur bie Beifteige, rung folgende Bebingungen feft:

1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein

Radigebot wird nicht angenommen.

2. Die Immobilien werben in bem Jaftanbe werfeigert, in welchem fie fich am Tage der Berfleigerung befinden werben, und ber Steigerer berfelben erwirdt darauf feine anderm Rechte, als jene, welche ber gepffandere Abeil darung nochanben berechtigt war

3. Der Steigerer ber Immebillen tritt jogleich in ben Befit und Genug, ben er fich jeboch auf eigene Roften und Gefahr zu verfchaffen bat. Der betreibenbe Glaubiger leiftet weber für ben ruhigen Befit noch bas angegebene Flachenmaaß ber Immobilien Garantie.

d. Die Roften ber Bwangeberfleigerung hat ber Erfleigere auf Rechnung feines Brigerung perifes fogleich nach bem Zinfchige, und obne bie Gulecation abvarten ju burfen, an ben betreibenben Glanbiger ju entrichten.

5. Die Roften bes Beefleigerungsprotofolles, bes Steigerungsbriefes und die bierant Bezug habenben Regiftrir- und Rotariategebuhren fallen bem Steige-

rer ju faft

G. Steigerer muß auf Begebren gute solibaifde Brugdock felen, nub wenn ein Bufdlig ober Birfellen, nub wenn ein Bufdlig ober Birfellen bei ber berlangte Bürgichaft nach dem Burdinfen bed berteibenben Zheils nicht fofort gestellt worben ift, so bieiben alle vorbe Bietenben an ihre Bebott gebunden, bis ein, bem betreibenben Theile aus fandtater Giegerer ober Bateg gefunden wich.

7. Das obenbeichtetene Wohnbans mit Zugehbr wird verfteigert in dem Zuftande, in welchem dabfelbe fich im Augenblide des Zuschlages bestaden wird, mit altem was band, wande, niete und nagestest ist, und nach Gesehnnd Defervang für unewervenlich erachtet wird.

S. Das ju Gunften bes Steigerungepreifes gefet. lich beftebenbe Drivilegium bleibt bis jur Andbejahlung porbehalten, und wenn ber Steigerer in Erfulung feiner Berbinblichfeiten faumig fenn follte, fo ift bie Berfleigerung von Rechtemegen und ohne richterlichen Spruch ju Bunften bes berechtigten, ju collocirenben Glaubigere ober beffen Rechtenachfolger aufgeloet, und ber einmal in Bergug fich befindenbe Steigerer fann ohne Einwilligung bes Berfteigerere nich mehr bezahlen. And fteht bem berechtigten collocirten Glaubiger ober beffen Rechtenachfolger bie unmiberrufliche Befugnif an, ben werfteigerten Begenftanb wieber verfleigern ju laffen , mit Umgebung aller 3mangenerfleigerungeformen, nach einem fruchtlofen Bablbefehle von breifig Tagen und ben gemobuliden orteublichen Befanntma. dungen, unter beliebigen Begingungen in ber Gemeinbe Miebeim, bei Gronau, felbft in Momefenbeit bes geboria bagu berufenen Steigerere und feines etwaigen Burgen, benen jeter Benigerertos ju Caft bleibt. Auf ben erma fich ergebenben Debrerlos aber fann ber faumige Cteigeret feinen Unfpruch machen.

9. Der Steigerungepreis ift gablbar, wie folgt: bie Erprepriationsfoften muffen an ben betreifendern Glanbiger albadb nach bem Jafalage entrichtet werden; ber Reft ift gablbar in vier Terminen, Martini achterghungbert wier und bierig und ber bert seigenden Jahre, wir glinfen vom Tage bes Jufalags an, nach erfolater alltider vom Tage bes Justinier vom Geberation.

10. Die Steuern, Die auf bem ju verfteigernben Bohnhaufe fammt Bugebor enben, muß ber Steigerer bezahlen, felbft etwaige Rudffanbe ohne 2bjug am

Steigerungepreife.

Der Schulbner Chriftian forr, beffen Supothe. farglaubiger und alle fonft bei biefer Erpropriation Betheiligten merben aufgeforbert, fich Mittmoch, ben britten April nachftbin, bes Rachmittags um zwei Ubr, ju Dagerebeim auf ber Mmisftube bes mit ber Rmange. verfteigerung beauftragten Rotars einzufiaben, und thre Einwendungen gegen biefe Betfteigerung, wenn fe beren an machen baben, vorzubringen.

Borüber Urfunbe. Gefcheben und gefertigt ju Degerebeim auf ber Umtellube bee Berffeigerungscom. miffare in zwei Stunden am flebenten Dary achtjebn.

hunbert vier und pierzig. Der Rotar . Commiffar:

G. Moré. pr. ben 7. TRarg 1844.

(Licitation.)

Den 28. Marg I. 3., Des Rachmittage um halb 3 Uhr, ju Ingenheim im Birthehaufe jur Rofe; in Boll. giebung eines Rathetammerbeichluffes bes Ronigl, Begirte. gerichts in Landau vom 13. Februar letthin, und auf Betreiben von: 1. Unna Maria Gutermann, gewerblofe Chefrau von Beinrich Borell, Taglobner, und biefem felbit, beibe Chefeute in Ingenheim mobnhaft; 2. Barbara Gutermann, Dienstmagt, wohnhaft ju Dublhofen; 3. Epa Gutermann, Dienstmaab, mobnhaft zu Appenhofen: 4. Johann Jacob Gutermann, Maurer, in Ingenheim wohnhaft, ale hauptvormund, und 5. Johann Beorg Saud, Chubmacher, allba mobnhaft, ale Reivormund aber die minberjabrigen, gewerblos in Ingenheim bomi. cilirten Rinber Eva Barbara Gutermann und Georg Butermann; werben burch unterfdriebenen, bagu beaufe tragten Ronigl. Rotar Carl Julius Ruchs, im Umteffe won Beraiabern, Die nachherbeschriebenen, aus ber Berlaffenichaft ber verftorbenen, ju Ingenheim wohnhaft gemefenen Eltern Mbam Butermann, lebend Maurer, und Margaretha Rrub, offentlich in Gigenthum, ber Untheile barfeit megen, verfteigert, namlich:

3m Banne von Ingenbeim. 1. Dlanr Af 273 und 274. 4,40 Centigren, ein Bohnband mit bof, Stall, Garten und Bubehorben, gelegen an Ingenheim im Rieberfelb, porn bie Strafe. unb

2. 22 Mren Meder in 3 Pargellen. Zar

610 fL

Bergjabern, ben 6. Dary 1844.

Ruchs, Rotar. pr. ben 8. Darg 1844.

(Liettation.) Mittwoch, ben 27. Dary 1844, bes Rachmittags 4 Uhr, ju Speper im Birthebaufe jur Rofe;

Birb por bem unterzeichneten, biezu gerichtlich committirten Ronigl. Rotar Render, im Amteffne zu Greper, gur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum gefchritten bon nachbezeichneten, jur ehelichen Gatergemeinfchaft, melde gwifden bem ju Speper verlebten Johann Bartholomand Bohm, im Leben Dutmacher, und beffen bine terbliebenen Bittme Anna Roffne Berber beftanben bat, geborigen 3mmobilie, ale:

Dlan. Af 183, ein einftodiges Bobnbaus mit Dof. Schoppen, Gartden und Bugehörungen, gelegen ju Speper im Lebfuchengaffel, sub M 147 getben Biertels, neben Jacob Geis und Rriebrich Bilbeim

Billmann. Gigenthumer find: 1. Unna Roffne Berber, obne befonberes Gemerbe, ju Speper mobnbaft, Bittme bes Erb. laffers; 2. Magbalena Schimmele, ohne befonberes Bewerbe, ju Greper mobnhaft, Bittme bes allba verlebten Moris Carl Bohm, banbelnb als Bormunberin ihrer mit bemfelben ehelich erzeugten Rinber: Johann Bobm und Laura Bobm, beren Rebenvormund Philipp Jacob Schrob, Defferichmieb, ju Speper wohnhaft, ift; 3. Carl Anton Muguft Bohm, Maurer, ju Speper wohnhaft; 4. Gimon Leonhard Bohm, Maurer, allba wohnend; 6. 3channa Bacobine Bohm, Chefran von Carl Delbmann, Rammmacher, in Speper mobnbaft.

Speper, ben 8. Darg 1844.

Der committirte Rotar: Render.

pr. ben 7. Dars 1844.

(Licitation.) Montag, ben 25. Dary 1844, bes Rachmittags 3 Uhr, ju Reuburg im Gaale bes Bemeinbehaufes, im Berhinderungefalle im Birthehaufe jum Comen; in Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichts Canban vom 20. Rebruar I. 3., geborig regiftrirt, auf Unfuchen ber Bitrib und Erben bes ju Reuburg verlebten Schiffwirthe Johann Jacob Bollmer, ale: Muna Maria Pfirrmann, gewerblod, ju Reuburg mohnenb, und Bittib in ameiter Che bes oben gengnut Berlebten, hanbelnb eigenen Ramens, wegen ber swifden ihr und ihrem verlebten Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch als naturliche Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten, gewerblos bei ihr wohnenben minderjahrigen Cobnes Georg Bollmer; foreng Boller, Dehfenwirth in Reuburg, handelnb ale Beivormund biefes Dinberjahrigen; Beorg Beiffenburger, Bacter, handelnb als Bormund über 30. bann Jacob Bollmar, minberjabrig; Daniel Ertel, Lowenwirth, banbeind ale Bormund uber Bernhard Boll. mer; Bernbard Weiffenburger, Denger, hanbelnb als Bormund uber Daniel Bollmer; enblid Bernbarb Defe fert, Geiler, handelnd ale Beivormund über die brei letts genannten minberiabrigen, gewerblofen Bollmer'ichen Rine ber, erzeugt burch Erblaffer mit feiner auch verlebten erften Chefran Eva Glifabetha Beiffenburger ; fammtliche Bormanber mit ben Dinberjahrigen in Reuburg mobnend; wird ber unterzeichnete, ju Ranbel refibirenbe, nach angezogenem Urtheile biegn belegirte Retar Johann Frang Beigel, jur bffentlichen Licitation von einem ju Reuburg in ber Rreugaffe, neben Philipp Jacob Boller und Mll. menbaaffe gelegenen Bobnhaufe und Bugehorungen, uns. ter Bebingungen fcbreiten, Die taglich in ber Schreibftube bes Unterzeichneten eingefehen werben fonnen.

Ranbel, ben 6. Dars 1844.

Beigel, Retar. pr ben 8 Dary 1844.

(Lictration.) Dittwoche, ben 27. Dary 1844. Mittage gwei Uhr, ju Lanbftubl in ber Bohnung ber Magbaleng Dunchhof. merben burd Rotar Raquet in Canbitubl, auf Anfteben ber Erben von Philippina Seichel, gemefene Chefrau bes gleichfalls verlebten Jacob Munchhof, als: 1. 3ofeph Manchhof, Schreiner; 2. Magbalena Dunchhof, ohne Gemerbe, Bittme von Jofeph Bagner ; 3. Glifabetha Munchhof, ohne Bewerbe, Chefrau von Georg Roll, Schubmacher, und bee Legtern, ber Ermachtigung megen; 4. Ratharina Maller, ohne Gemerbe, Bittme von Mbam Dunchhof, handelnb als Bormunberin uber bie mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Rinber: 2bam, Barbara und Johann Dunchhof, ohne Gewerbe, welche genannten Jofeph Dunchhof jum Rebenvormunde haben, offentlich auf Gigenthum abtheilungshalber verfteigert:

9 Bren Mder in einer Darzelle, und 1 Are 61 Centiaren Garten in einer Pargelle, auf bem Banne von ganbfluhl.

Ranbftubl, ben 6. Dars 1844. Raquet. Rotar.

pr. ben 7. Dary 1844.

(Breitation.) Dienstag, ben 26. Dars 1844, Rachmittage 2 Uhr.

ju Gichbach im Birthehaufe jum Engel:

In Bollgiehung eines Rathetammerbeichluffes bes Ronigl. Bezirfegerichtes ju Canbau vom 29. Februar 1844, und auf Unfteben ber Rinber und Erben ber gu' Eichbach verlebten Che = und Aderbleute Georg Martin Chrhard und Apollonia Duller, ale: 1. Ricolans Chr. barb, Schufter in Efchbach; 2. Elifabetha Ehrharb, lebia. Dienftmagb, ju Leinemeiler in Dienften ftebenb, beibe hanbeind ihrer eigenen Erbrechte megen und als Raufer bes Erbes ihrer Schwefter Magbalena Chrhard, Dienft. magb, ju Ramberg in Dienften ftebenb; 3. Unbreas Laur, Adersmann in Efchbach, Bormand ber minberiah. rigen Caroline Chrharb; 4. Dicolaus Gris, Leinenweber, bafelbft mohnenb, Beivormund biefer Minberfahrigen;

Birb ber Ronigl. Rotar Reller in Lanbau, jur Licitation folgenber, jum Rachlaffe ber obgenannten Georg Martin Chrhard und Apollonia Duller gehörigen 3m.

mobilien fchreiten,

a) im Banne Efchbach gelegen: 6 Dezimalen Wingert, 63 Dezimalen Ader in 3 Pargellen; b) im Banne Reinemeiler: 7 Dezimalen Bingert und 6 Dezima. len Bauftud, and c) im Banne Balbhambach: 8

Aren 19 Centiaren Mder in 2 Pargellen. Lanban, ben 6. Darg 1844

pr. ben 7. DRara 1844.

pr. ben 7. Dar; 1844.

G. Reller, Rotar. (Licitation.)

Mittwoch, ben 27. Dars 1844, Rachmittage 1 Uhr, an Berrheim im Birthehaufe jum Dafen;

In Bollgiebung eines Rathetammerbeichluffes bes Ronial. Begirtegerichtes ju Canbau vom 29. Februar 1844, und auf Unftehen von: 1. Jacob Begler, Tagner in Berrheim, in eigenem Ramen, ber Gutergemeinschaft wegen, welche zwifchen ibm und feiner verftorbenen Ebefrau Jacobine Schoch bestanben bat, und ale Bormund feiner noch minberjahrigen, mit berfelben erzeugten Rinber: Ricolaus, Frang Peter und Jacobine Depler; 2. Rrang Johner, Weber in Berrheim, Beivormund biefer Minorennen; 3. ben großjahrigen Rinbern ber genanmen Jacobine Schoch und beren verftorbenen erften Chemannes Krang Lubwig Bouquet, als: a) Abam Bouquet, Bimmermann in Berrheim; b) Johannes Bouquet, benrlaub. tem Solbat bes Ronigl. Baver. Chevaurlegere. Regimentee Leiningen, ju Berrheim fich aufhaltenb, unb c) Maria Ratharina Bouquet, lebig, Dienstmaab, ju Bellbeim in Dienften ftebenb;

Birb ber Ronigl. Rotar Reller in Lanban, gur Lie citation bes folgenben, jur Gutergemeinschaft ber obgenannten Jacob Begler und Jacobine Schoch geberigen

Immobele fcbreiten:

Ein Bobnhaus mit Sof und Bugebor, gelegen ju herrheim an ber Rieberbobl auf 3 Dezimalen Panb.

Lanbau, ben 6. Dars 1844. 3. Reller, Rotar.

(Licitation.) Dittwoch, ben 27. Dary 1814, Rachmittage 1 Ubr. ju Berrheim im Birthehaufe jum Defen;

In Bollgiebung eines Rathetammerbefchinffes bes Ronigl. Bezirfegerichtes ju Canbau vom 29. Februar 1844, und auf Anfteben von: 1. Margaretha Flid, Aderefrau in herrheim, Bittme von Balentin Gitb. in eigenem Ramen, ate Miterbin am Rachlaffe ibres perftorbenen Cohnes Jofeph Gilb, und ale Bormunberin ihrer minberjahrigen, mit ihrem gebachten Chemanne ergengten Rinder Theobor und Maria Eva Gilb; 2. Gimon Gitb. Baaner, in Bertheim wohnend, Beipormund Diefer Minberjahrigen; 3. ben großjahrigen Rinbern bes Balentin Bilb: a) Dathens Gilb, Leinenweber in Berg. beim; b) Arang Jacob Gith, Schufter in Rem-Mort, in Rordamerifa, und c) Ratharina Gilb, febig, gemerblos in herrbeim;

Birb ber Ronial. Rotar Reller in ganban, gur Licitation folgenber, jum Rachlaffe von Balentin Gitb, gemefenen Aderemanne und Leinenweber ju Berrheim. gehörigen 3mmobilien fcbreiten:

56 Dezimalen Ader in 2 Pargellen, unb 20 Dezimalen Biefe, alle herrheimer Bannes.

Lanbau, ben 6. Dary 1844.

3. Reller , Rotar.

pr. ben 8. Mars 1844. (Lictration.)

Samftag, ben breifigften Dary laufenben Sabres. Bermittaas 10 Uhr, ju Balebaufen im Saufe von 3a. cob BBeber;

Muf Anfteben von: 1. Friedrich Bolf, Aderemann, wohnhaft auf ber Appeldluft, Gemeinbe Balshaufen. hanbelnd in eigenem Ramen, wegen ber Butergemeinidaft, Die zwifden im und feiner verlebten Chefran Apollos nia Sofmann bestanden bat, fo mie auch ale Gurater feines nachgenannten emancipirten Cobnes; bann ber Rinber und Erben ber Apollonia Sofmann, erzeugt mit ihrem genanne ten Chemanne, ale: 2. Chriftian Bolf, Aderer, in Dellfeld wohnhaft; 3. Bilhelmine Bolf, Chefrau von Bilbelm Morgenftern, Adereleute, wohnbaft auf ber Appeleluft, und bem Letteren, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 4. Friedrich Bolf, Cobn, Aderer, bermalen Dienftfnecht in Dellfelb, bafelbit mobnhaft. fammtliche großjabrig, und 3. Peter Bolf, emancipirter Dinberiahriger, ebenfalls Dienftfnecht, in Dellfele mobnbaft, unter Mififteng feines genannten Guratore banbeinb ;

Und in Gefolge eines burch bas Ronial. Bezirteges richt ju 3meibruden am 25. Januar legthin erlaffenen Theilungenrtheile, und auf ben Grund eines Erperten-

berichte ;

Berben bie nachbezeichneten, ben Requirenten angeborenben Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, por bem unterzeichneten biergu committirten Philipp foreng Balb, Ronigl. Rotar ju Reubernbach, offentlich in Gigenthum nerfteigert, als:

a) Bur Butergemeinschaft bes Rriebrich Bolf unb

ber Apollonia Sofmann geborenb. 3 Secraren 24 Centiaren Ader im Banne von Bald.

baufen, in 13 Pargellen. b) Bur Rachlatienichaft ber Chefrau gehorenb.

1 Sectare 10 aren 47 Centiaren Ader in bemfelben

Banne, in 4 Studen. Gin jur Gemeinbe Baldhaufen geborenbes, auf baffgem Banne ftebenbes einftodiges alteres Bobnhaus mit Scheuer, Stallung und hofreit, nebft einem biergu erhauten neueren Bohngebanbe mit Scheuer und Stallung, Die Appelbluft genannt, 12 Aren 10 Centiaren Alachenmaas enthaltenb, nebft einem baranftoBenben Aderftude von 1 Dectare 8 Aren 56 Cen-

Das Bebingnigheft tann bei bem Unterzeichneten eingefeben merben.

.. Reubernbach, ben 6. Dars 1844.

..... 1 3510...

Bals, Rotar.

pr. ben 8. Mary 1844.

(Gerichtliche Berfleigerung.) Samftag ben, 30. Mars 1844, Mittags ein Ubr. an Belterebach in ber Bebaufung von Balentin Schafer. werben burch Rotar Raquet in Canbflubl. auf Mufteben von: 1. Roffna Elifabetha Rumpf, obne Gemerbe, Bitt. we von bem in Belterebach verlebten Ricolaus Laufer, jeBige Chefrau pon Georg Schmitt bem Dritten. Sufe fchmieb, beibe wohnhaft in Bofenbach, jene hanbelnd als Bormunberin uber ihren minberjahrigen Gobn Ricolaus Laufer, ohne Bemerbe, bei ihr bomicilirt; 2. genannter Georg Schmitt, hanbelnb ale Ditvormund biefes Dinberjabrigen, und ber ehelichen Ermachtigung megen; 3. Johann Caufer, Adersmann in Belterebach, Rebenpormund, öffentlich auf Gigenthum verfteigert, bes evidenten Rugens wegen:

75 Bren 70 Centiaren Wiefe auf bem Banne von Ramftein in einer Parzelle.

Canbftubl , ben 6. Dars 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ben 7 Diary 1844.

(Berichtliche Berfteigerung.) Den 27. Darg nachfthin, bes Rachmittage 1 Uhr, gu Benningen im Birthebaufe bei Treiber, merben in Rolae homologirten Ramitienrathebeichluffes, por Carl Debicus, Ronial, Rotar, ju Gtenfoben, im Begirte Yan. bau, refibirenb, auf ben Untrag von Dathaus Bollinger bem Zweiten, Adersmann in Benningen, in feiner Gigenichaft als Bormund über Georg und Philipp Sand. minberjahrige Rinber ber ju Benningen verftorbenen Cheund Adereleute Mathaus bund bes Dritten und Glifa. betha Rebel.

6 Beinberge, enthaltenb 71 Dezimalen, im Benninger Banne gelegen,

öffentlich auf Gigenthum verfteigert. Ebentoben, ben 7. Dara 1844.

Debicus, Rotar.

pr. ben 7. Dary 1844.

(Berichtliche Berfteigerung.) Montag, ben 25. bes laufenben Monate, bes Bormittage um 11 Uhr, ju Rriegefeld in ber Birthebehaufung bee Carl Brand, auf Anfteben ber Jacobine Schla. fer, Bitime bes auf bem Gutenbacherhofe, Gemeinbe Bangrehmeiler, verlebten Butebefigere Dartin Berg, fle obne befonderes Gemerbe, bafelbft mobnhaft, handelnd ale Bormunberin ihrer mit ihrem gengnnten verftorbenen Chemanne erzeugten und noch minberjahrigen Tochter Elifabetha Ratharina Berg, welche ben Johannes Berg, Gutebefiger, auf bem gebachten Sofe wohnhaft, jum Beivormunde bat, werben etma 3,5t Aren Aderland unb 18 aren Biefen, gelegen in ben Gemartungen von Bangrebweiler, Dberhaufen und Dunfterappel, und ber genannten Minberjahrigen gehorend, offentlich an ben lett. und Meiftbietenben, burch ben unterzeichneten, baju beauftragten Rotar, auf Gigenthum verfteigert merben. Rodenbaufen, ben 4. Dars 1844.

Galmon, Rotar.

pr. ben 8. Dar; 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Donnerftag, ben 28ten Dars 1844, nachmittage 3 Uhr, ju Balbfee, im Birthebanfe jum grunen Baum, wird in Gemagheit eines burch bas Ronigl. Friebenegericht ju Speper, am Sten Februar 1844, aufgenomme. nen, am 22ten Februar barauf burch bas Ronigl. Begirfegericht ju granfenthal homologirten, Familienrathe. befchluffes, por unterzeichnetem Rouigl. Rotar Reicharb au Spener ju Gigenthum verfteigert werben:

Ein gu Balbfee in ber neuen Sintergaffe gelegenes, Bohnhaus mit bof, Stallung und Garten, enthal. tenb 1 Mre 80 Centiaren, jur Chegemeinschaftemaffe geboria, beftanben gwifden Johannes Scholland, ju Balbfee wohnhaft gemefenen und verlebten Lage lobner und ber Daria Glifabetha Deutschel.

Die Gigenthumer find: 1. Maria Glifabetha Deuts fchel, gewerblos ju Balbfee wohnhaft, Bittme bes 30= bannes Scholland, 2. ibre mit bemfelben erzeugten, mins berjahrigen, gemerblos allba wohnhaften, unter threr Bors munbichaft flebenben Rinder: Peter Scholland und Ba. lentin Scholland, beren Beivormund ift Balentin Bolff, Aderemann zu Balbfee mobnbaft.

Speper, ben 8. Marg 1844. Reichard, Rotar.

pr. ben 7. Mary 1844.

(Berfteigerung von Bemeintegut.) Dienftag, ben 19. b. DR, bes Bormittage um 11 Ubr, auf bem Gemeinbehaufe ju Rodenhaufen, und auf Unfteben bes herrn heinrich Griff, Burgermeifter bafelbit, in Gemagheit eines von boher Ronial. Regierung ber Pfala unterm 1. b. DR beftatigten Gemeinberathebefoluffes vom 16. bes vorigen Monate, werben etwa 22 Mren 30 Centiaren Aderland, gelegen am Sofader, Bann pon Rodenhaufen, swifden ber Baumfchule, Simon Brill, Jacob Graf und bem Bege (bie frubere Lebmgrube), ofe fentlich an ben lett. und Deiftbietenben, burch ben unterzeichneten, Damit beauftragten Rotar, auf Gigenthum perfteigert merben

Rodenbaufen, ben 5. Dars 1844.

Galmon, Rotar.

pr. ben 8. DRars 1844. (Berfteigerung von Bacantautern.)

Mittwoch, ben 27. biefes, bes Rachmittags 2 Uhr, u Ungftein auf bem Gemeinbehaufe, merben aus ber Bacantmaffe ber bafelbft verlebten Cheleute Johann Phis lipp Muller, im Leben Lebrer allba, und Margaretha Boffert, auf Betreiben bes gerichtlich ernannten Gurators Philipp Fir, protestantifcher lehrer in Ungftein,

47 Dezimalen Ader in 2 Pargellen, burch unterzeichneten biegu committirten Rotar R. M. Rofter in Durtheim, auf 4 Termine, in Gigenthum perfteigert, wogu unterm Beutigen bas Bedingnigheft aufgenommen und bevonirt worben ift.

Durfheim, ben 6. Dars 1844.

Rofter, Rotar.

pr. ben 8. Dars 1844. (Berfteigerung eines Sofgutes,)

Mm 27. Dar; nachfibin, Bermittage 10 Ubr, im Birthehaufe von Jacob Schroer ju Elmftein, mirb auf Anfteben von: 1. Gufanna geborne Bugler, Bittme pon Anbreas Ebert bem Jungen, im Leben Denger und Aders. mann auf bem jur Gemeinbe Elmftein geborigen Dadens mieferhofe, fle ohne Bemerbe, bermalen auf bem au berfelben Bemeinbe gehörigen Beistopferhofe mohnend, hans beind als Bormunberin ibres mit Letterem erzeugten minberjahrigen Rindes Margaretha Cbert, und hiezu gehos rig ermachtigt; 2. von bem Beivormunbe biefer Minberjabrigen, Jacob Schroer, Birth, ju Elmftein wobnhaft, und 3. von Beter Chert, Aderemann, auf bem erfibegeichneten Sofe wohnhaft;

Der biefem Letteren und ber genannten Reprafentans tin von beffen verlebten Bruber Unbreas Gbert angebo. rige, swiften Elmftein und Trippftabt gelegene Duden-

wieferhof, beftehend aus

1. einem geraumigen, zwei abgefonberte Bobnungen enthaltenben und por zwei Jahren neu erbauten Bohnhaufe mit 2 Schenern, Staffungen, Sofraum und Garten,

2. 8 Tagwerfen 60 Dezimalen Aderfelb, unb 3. 4 72

Biefe, welche Grunbftude alle in ber unmittelbaren Umgebung bes porbefdriebenen Saufes liegen, entweber im Ganzen ober in einzelnen Abtheilungen, je nachbem fich Liebhaber porfinden, auf Eigenthum verfteigern.

Reuftabt, ben 6. Dara 1844. Berner, Rotar.

pr. ben 8. Dary 1844.

(Licitation.)

Freitag, ben neun und zwanzigften Dars nachfthin. Radmittage um 2 Uhr, ju Renhornbach im Saufe pon Georg Bidel:

Muf Unftehen ber Rinder und Erben von ben gu Reuhornbach gewohnten und verlebten Eteleuten Bhilipp Jadi und Dorothea Seegmuller, ale: I. Bilbelm Brill, Degger, in Reuhornbach mobnhaft, ale Rechteinhaber von Ratharina Jadi, Chefrau von Philipp Brill, Detger, beibe ju Urmeiler ; II. ber Reprafentanten ber verlebten Dorothea Jadi, gemefener Chefrau von Georg Friedrich Leiner, Rachtmachter, in Reubornbach wohnhaft, ale : a) Regina leiner und beren Chemann Schopp, beibe Taglohner, in Rimfchweiler wohnhaft, fle hanbelnb als Bormunberin über bie mit ihrem verlebten erften Chemanne Bilbelm Leiner, gemefenen Leinenweber au Renbornbach, ehelich erzeugten, biefen ihren Bater reprafen-

tirenben, minberjabrig, obne Bemerbe, bei ihr mohnenben Rinder: Philipp und Louija Leiner; ber genannte Jobann Schopp ale beren Mitpormund, und ber ebelichen Ermachtigung feiner Chefrau megen; baun Friedrich Leiner, Leinenweber, in Reuhornbach mobnhaft, als Rebenvormund ber gebachten Dunbeln; b) Friedrich Leiner, Souhmacher in Irheim; c) Philipp Leiner, Berbergefelle im Remlingen, in Frantreich; d) Couifa Leiner, Chefrau von Jacob Sofer, Biegler, und bes Letteren, beibe in Renbornbach mobnhaft; e) Deter Leiner, Strumpfmeber au Bollmunfter, in Rranfreich; f) Beinrich Leiner, Barbier in Reubornbach; g) bes obengenannten Georg Fried. rich Reiner, ale gefesticher Bormund über feinen jungften, minberjahrig, gewerblos, bei ibm mobnenben Gobn Paul Leiner, welcher ben nachgengnnten Deinrich Reft zum Rebenvormunde hat; die Intereffenten Diefes Stammtheils handelnb mit Musichlug bes unbefannt wo abmefenben Jacob Leiner, Strumpfweber, beffen Grifteng nicht aners tannt wird; III. Maria Elifabetha Jadi, Chefrau von Deter Stengel, Bollipinner, und bes Lettern, beibe in Reuhornbach mehnhaft; IV. ber Rinber und Repra. fentanten bes ju Reuhornbach verlebten Blechichmiebes Bilbelm Sadi, erzeugt mit feiner Chefrau und binterbliebenen Bittme Louifa Civiacy, ohne Gewerbe, bafelbft mohnend, als: a) Dorothea 3odi, Chefrau von Lubwig Deber bem Jungen, Glafer, und bes Letteren, beibe in Reubornbach, b) Louifa Sadi, lebia, groffabrig, in Dienften ju Rheinheim, c) Ratharina Jadi, Chefrau von Bemach Ref, Leinenweber, und bes Letteren, beibe in Reubernbach , d) ber genannten Couifa Cipiaco , ale gefetliche Bormunberin über ihre brei jungften, minberjahrigen, bei ihr mohnenben Rinber Philipp Jadi und Bilbelm Jadi, beibe Blechichmiebe, und Gufabetha Jadi, obne Gemerbe, welche ben ermahnten Beorg Friebrich Beiner jum Rebenvormunte baben; V. Georg Banchen, Euchmacher in Renhornbach, ale Rechteinhaber von Dbilipp Jadi, Inchmacher, bafelbit wohnhaft; VI. Maria 3adi, Ebefrau von Jacob Brill bem Alten, Zuchmacher, und bes Lettern, beibe in Reubornbach mobnbaft:

Berben in Gefolge eines von bem Ronigl. Bezirfe. gerichte ju 3meibruden am 8. Februar laufenben Jahre erlaffenen Theilungeurtheils, Die jur Rachlaffenfchaft ber ebengenannten Erblaffer geborente 3mmebilien . nach flattgehabter Untheilbarfeiterflarung, vor bem hiegu committirten Philipp Corenz Balt, Ronigl. Rotar ju Reutornbach, öffentlich in Gigenthum verfteigert, namlich:

3m Banne won Renhornbach: Gin Barten von 13 Aren 11 Centiaren. 4 Mderflude, enthaltenb 67 Aren 47 Centiaren. 3 Biefen, enthaltenb 43 Bren 70 Centiaren. 3m Banne von Altheim:

Ein Aderftud von 50 Aren 92 Centiaren. Reubernbach , ben 6. Darg 1844.

Bals, Rotar.

pr. ben 8. Mary 1844.

(Gemeinbeguts: Berffeigerung)

Mittwoch, ben fieben und zwanzigften Darg 1844, Rachmittage 2 Uhr, im Wirthehaufe jum Rappen gu Binben, wirb auf Anfteben von Lubwig Burg, Burgermeifter Diefer Bemeinbe, burch Rotar Martin von Ranbel, jur öffentlichen Berfteigerung gefchritten von 589 Dezimalen Banb, Binbener Bannes, in 4 Pargellen, von eingegangenen Felbmegen herrührenb.

Die Steigerungebebingungen und bas Guteverzeichnig fonnen fomobl auf ber Burgermeifterei Minben, wie auch bei unterfchriebenem Rotar eingefeben werben.

Ranbel, ben 7. Dars 1844. Martin, Rotar.

pr. ben 2, Mary 1844. 2te Befanntmachung.

(Beinverfleigerung ju Rhobt in ber baperifchen Rheinpfalg.) Freitag, ben neunzehnten Mpril nachftens, laffen bie Bormunber ber Chriftina Denrita Seis, minberjahrigen Tochter und einzigen Erbin von ben gu Rhobt verlebten Cheleuten Georg Gabriel Geis und Johanna Barbara Steigelmann, nachperzeichnete, Diefer Minberiahrigen ane gehörige, in ihren Beinbergen vorzüglichfter Lagen allba gezogene, ju Rhobt lagernbe, rein gehaltene Beine, por unterzeichnetem Rotar, unter ben gewohnlichen Bebinge

niffen verfteigern, ale namlich: 3456 Liter 1835er Traminer,

15336 " 1840er von gemifchten Traubenforten,

1840er Traminer, 19010

4536 1841er 24462 1842er von gemifchten Traubenforten.

13500 1842er Traminer. Total 80300

befest merben.

Die Berfteigerung finbet Bormittags um 8 Uhr, beim Bormunde, im Gafthaufe jum Bolf ju Rhobt, fatt. Droben werben por und mabrent ber Berfteigerung

verabreicht. Ebenfoben, ben 29. Februar 1844.

Rößler, Rotaire.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 8. Dary 1844. Dirichborn. (Schulbienfterledigung.) Die Lehrer. ftelle an ber protestantifchetentichen Schule ju Sirichborn ift in Erledigung gefommen und foll unverzuglich wieber

Der mit biefer Stelle verbunbene jahrliche Bebalt beftebt in: 84 fL

a) Schulgelb von 54 Rinbern, à 1 fl.

b) baar aus ber Bemeinbefaffe 53 -60 -

c) ftanbigem Beitrage aus bem Rreisfonbe d) Bohnung und Dienftgrunben, veranfchlagt

33 -

Mufferbem erhielt ber lebrer an perhalte nifmafiger Bulage jur Erganjung ber Con-

grua jabrlich

220 ---Summa

Diezu lufttragenbe, im Geminar gebilbete Canbibaten wollen ibre Befuche nebit Benaniffen binnen vier Mochen bei ber Ortefchulcommiffion babier einreichen.

Schafmuble, ben 6. Dary 1844.

Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Bilting.

pr. bem 7. Dafra 1844. Rheingonheim. (Solgverfleigerung.) Dienftag. ben 19. I. DR., um 4 Uhr bes Rachmittags, auf bem Gemeinbehaufe babier, werben folgenbe, ber hiefigen Gemeinbe angehörige Bolgfortimente, offentlich loodweife an ben Deiftbietenben verfteigert, als :

1. 1 rothruftern Rutholaftamm,

2. 21 eichene Bagnerftangen, & Rlafter rothruftern Scheithola.

4. 5. 6. . Birnbaum birto. 11 fiefern . bitto.

7 weibene Stummelftode, 7.

150 Gipfelmellen. 200 Beichholzwellen,

9. 850 gemifchte Reifigwellen, 10. 1500 Bannfafchinen.

Rheingonheim, ben 5. Darg 1844.

Das Burgermeifteramt. Rlamm.

pr. ben 4. Mars 1844.

2te Befanntmachung. gambebeim. (Solyverfleigerung.) Un ben unten-

bezeichneten Tagen, an jebem Morgene neun Uhr anfan: gend, werben ju Cambeheim in bem Bemeinbehaufe nachverzeichnete Bolger aus bem gambeheimer Beibenfelbmalbe bei Frantenftein, Revier Bertlingshaufen, Schlag Suppenfouffel, jur Berfteigerung gebracht merben, als:

1. Montag, ben 25. Darg.

500 ausgefuchte ftarte fieferne Bauftamme (Durchauge). 1000 geringere tieferne Bauftamme (Ballen),

1500 fieferne Sparren,

1000 Rutftangen, ju Leiterbaumen.

100 Bloche, ju Gerufiftangen und bergleichen geeignet.

500 eichene Rugftangen,

2. Dienftag, ben 26. Darg. 95 Rlafter fiefern, eichen und birten Scheithola.

210 ,, gemifchtes Stodholz,

2000 gemifchte Bellen.

Die fiefernen Rutholger haben beinahe alle einen fconen Buche, und eine nach Berbaltnif ihres Durchmeffere bebeutenbe gange, und fle lagern fo, bag eine bequeme Berlabung und Abfubr auf guten Begen fatt finben fann.

Steigerer, welche in Lambeheim fremb finb, baben hier annehmbare Burgichaft ju ftellen, ober ihre Babl. fabiateit burch Beugniffe ihrer Ortebeborben beim Bufolage nadzuweifen.

Cambeheim, ben 1. Dar; 1844.

Das Bargermeifteramt. Benbel.

pr. ben 8 Mars 1844. Bellheim. (Stammbolgverfleigerung.) Rontag, ben 25. Dary I. 3., bes Morgens pracis 10 Ubr, werben in bem Gemeinbewalbe von Bellheim, Diffrict Linden und Rittel.

80 eichene Schiff ., Bau . und Rutholaftamme offentlich an ben Deiftbietenben verfleigert, mas biemit

befannt gemacht wirb.

Bellheim, ben 4. Dars 1844. Das Burgermeifteramt.

Bumiller. pr. ben 7. Dars 1844 Dberbodiftabt. (Bohrindenverfteigerung.) Ditte woch, ben 20. Darg 1844, Morgens 10 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Dberhochftabt circa 275 Gebund lobrinben aus bem biefigen Gemeinbemalbe, Dift.

rict Lichtern, offentlich perfteigert. Dberhochftabt, ben 2. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt. 3. 3 0 b.

pr. ben 7. Dara 1844.

Rieberhoch fabt. (Bobrinbenverfleigerung.) Ditt. woch, als am 20. Mary 1844, Rachmittage zwei Uhr, werben auf bem Gemeindehaufe babter Die Cohrinden aus bem biefigen Gemeinbewalbe, Diftrict Mittelbeumege fchlag von 1842, ju 800 Gebund aftimirt, porgugliche Qualitat Spiegelrinben, jur Berfteigerung ausgefest. was hiemit veröffentlicht wirb.

Rieberhochftabt, ben 5. Dary 1844.

Das Bürgermeifteramt. gittb.

pr. ben 6. Dara 1844 tte Befanntmadung.

Großbodenheim. (Berpachtung ber Felbjagd.) Donnerftage, ben 18. April a. c., um 1 Uhr bes Rachmittage, wirb, im gewöhnlichen Amtelocale bes Gemeinbehaufes bahier, Die Felbjagb von hiefiger Gemartung in einen weitern Beitbeftand von 6 3ahren mittelft offente licher Berfleigerung begeben, mas hieburch befannt gegeben mir b.

Großbodenheim, ben 4. Para 1844. Das Bürgermeifteramt. Brichel

Beilage

Aum

Umts: und Intelligenablatte für bie Pfala.

No 28.

Speper, ben 12. Mara

1844

Befanntmachungen der Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 8. Wart 1844.

(Einen im Rheine gelandeten manntichen Leichnam betr.) Lieter bem 28. Februar 1 3. murbe unterhalb ber Worter beit ber Elauffigiden Rheimmülle eine hieroris noch unbefannte mannliche Leiche im Rheine aufacefunden.

Diefelbe mar vollig angefleibet und es beflehen bie

Rleibungeftude aus:

1. einem florettfeibenen fcmargen Saletuche;

2. einem leinenen blaugefarbten Ramifole, befett mit fleinen beinernen Rnopfen :

3. ein Gilet von braunrothem Baumwollenzeuge mit fleinen Metallfnorfen;

4. blauen leinenen Beinfleibern;

5. meifen leinenen Unterhofen:

6. einem Paar Salbftiefeln, auf beiben Coblen und Abfagen ringoum mit ftarfen Ropfnageln befdilggen;

7. einem Paar gewebenen Sofentrager mit Schnallen, und

8. einem gang guten leinenen Sembe ohne Beichen.

fdmarier irbener Pfeifentopf por.

Die innere Flache bes rechten Borberarms bes Leichnants ift mit einer eine Krone tragendem herzigur tate towiert, in beren Feb unten bie Indragabt 1817 feb, oberhalb welcher einige Buchstaben sich besinden, von benen jeboch nur ber hinterste einigermaßen noch tennbar ift, und ein R. ober K. au fenn federin

Die Leiche gebort einem fart gebauten, mnefulofen Manne von beifaufig 40 bie 45 3chren an, welche ein

Deter febengia Centimeter lang ift.

Bei Beröffentlichung biefes ergeht an Jedermann, welcher im Stande ift, Auffchluß über die personlichen und Deimaths Berbatniffe biefes Leichnams zu geben, das Ersuchen, bieraber bei ber nächsten Polizeibehorbe ober bem lintergeichneten Anzeige zu machen.

Panban, ben 6. Marg 1844. Der Ronigl. Staateprocurator.

Berner, Gubft.

pr. ben 8. Darg 1844.

Friedrich Sundheimer ber III., Weber von Bifter, foleb, will mit feiner gamilie nach Rorbamerita aus-

Man bringt biefes gur allgemeinen Kenntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, folden notbigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Mochen geltend und bie Angeige bavon anher machen fannen.

Rirdheimbolanben, ben 6. Marg 1844.

Banb.

pr. ben 9. Dars 1844.

(Musmanberungsanzeige)

Jacob Scheff, Schultmacher von Dberfulgen, ift gefonnen, mit feiner Jamilie nach Nordamerita andgumanbern; wod man jur allzemeinen Renntniß driagt, damit diejenigen, welche Anfpruche an benielben zu haben glauben, solche bet ben bertefftieben Gerichten geltend und binnen 4 Wochen die Angeige davon hieher machen founen. Krankentbal, ben 1. Warzi 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

v. Polnis.

Rlemm.

Notariatsfachen.

pr. ben 11. Dar; 1844.

einer 3 wangs verft eigerung gunden 10. Juni 1844, um ein Uhr bes Rachmittage, ju Bußgöndeim im Wirthsdaufe jum Pflug, in Bollichung einer registrieren Enischelbung beis Königelt, benerischen Bejritsgerische in Archivation vom vierzehnten Februar abbin und auf Betreiben von herrn Isaac Jeros Sonk, danelssamen, vonhvalt zu Kabensben, als Cessionar von Cassmir Liebenteren, Arappsfabitant, ju Sepeter wohndelt, zusolge Cessionaturen bei eine Beiten in Erne Beiten gegen der Robert unter Privatschrift, registrier zu Landau am 25. Juli 1843, fol. 3. C. 12. Alager auf Zwangeversteigtrung, welcher ben Novotaten Willich zu Krantenthal zu seinem Mmwalte bestielt har, den Schulbmer bestielten, Johanserthält, werden gegen ben Schulbmer bestielten, Johanserthält, werden gegen ben Schulbmer bestielten, Johanserthält, werden gegen ben Schulbmer bestielten, Johanserthält,

nes Dieter, Zimmermann, ju Finggöndeim wohnbaff, bauch den unterziechneten, laut ber angefährten Artifordeibung dazu ernannten Commissär Johannned Abracham harmann, Königl. Rotar, restdirten ju Mutterfadt, mittelft gleich bestäutivem Zuschlage und ohne Annahme eines Nachgebots, die nachber beichtebenen dem genannten Schalbers ist angebörigen, dem betreibenden Glanbiger Jaac jussige regissireten Urspells des Königl. Friedenkgertichts von Amatterstadt vom 28. Dezember 1842 generell verpfandeten, in der Gemeinde und Gemartung von Fingsönderen liegenden Immobilien, die der beiggte Rotar-Commissäu zu befenn wecke, laut Protofoll vom viecten laufenden Ammadhu, aufnachu, unter den hiernach angegebenen Bedinguligen die eine als erste Gebote des betreibenden Migardigen bienenden Angebotspreisen im Zwangswege öffentelich an eigen versleigert, 165:

4. Section D. Af 57, circa 20 Pfuben ober 4 Aren il Entiaren oberfächliches Mach; in Muchplauf fammt hof, Schwer mir Stall und Garten, gelegen ju fügfgönheim im Oberdorf, westlich der hauptfraße, oberfeite und hinten gegen das Gebirg heinrich Auß, unterfeite Alfolaus Mmber; die Gebaube find ber bestehenden Aranborufcherungsanstalt ber Pfalz ju vierdundert fünfzig Miben einwerfeibt, angedonen ju 50 ft.

2. Section 2. Af 326, 42 Ruthen ober 10 Aren Ader, in ben frummen Irren, Bann Juggonheim, neben Jacob fob und Peter Mert, angeboten au 5.f.

Berfteigerungebedingniffe.

1. Die Seigereir übersommen und übernehmen bie Berfteigerungsgegufinde gleich nach bem Biefchige in Befth und Benus, allein fie fonnen nur auf ihre eigene Befahr und Roffen und ohne Zujethung und Julbat beb betreibenben Glaubigeres, bem Befth ergreifen, und muffen ihre Steigebiecte in bem Inflande nehmen, in welchem fie fich albann befinden.

2. Der beierlende Glaubiger garantirt weber file ben flachengehalt, noch für die Beschreubung, noch für bas Eigenihum und ben tubigen Besch ben Jamobbel; bie Steigerer erhalten bemnach burch ben Jusialan feine nahern und bestem berechten beschen die beit Ghiebende Ebeil batte, indem der betreibende Ebeil baburch, baß er die Berfteigerung unternimmt, nicht gemeint ist, itgend eine ber Bewöhrschaftsdereindlichteiten zu übernehmen, die gewöhnlich dem Berfanfer aus übernehmen, die gewöhnlich dem Berfanfer agen ben Aufter phiscas

3. Die Steigerer miffen vom Zuschlage an alle Betenern, Abgaben, 'dafen, Gulten ober Grundzinsen, womit die Immobilien beschwert sehn ober werben fichn, wen ten, tragen, wie auch die etwaigen Müdftande davon, obne Abjug am Preis, ebenso haben fie die den Immobilien allensalls aufliebenden Paffublenfdarfeiten für

fich ju leiben.

5. Rebit bem noch und ohne Abjug am Preis, muffen bie Steigerer bie ihnen nach bem Gefebe ju Baft tommenben Roften und Gebubren, wohin Rechtens

alebalb entrichten.

6. Der Steigerer, von bem es begehrt wird, hat gleich beim Buschlage einen annehmbaren mit ihm in allen Punten solibarich verbandenen Bürgen ju fiellen, sont bleibt fein Gebot nnberuftschrigt, und ber Begenfand wieb von neuem ausgeboten nub verfleigen.

7. Der Steigerer und fein allenfallfiger Burge bleiben, ungeachtet jeber fpatern Auftrageerflarung, per-

fonlich verpflichtet.

B. Golle ein Steigeree ober fein Burge auch nur eine einiges obiger Bedingungen nicht erfüllen, fo fonn eine inniges ihn burch einen Notte jur Miebervorfleigerung bes ihm jugeinlagenen Jumobels, acht Zage nach einer vorber gemachten Jahlungsaufforberung in der Gemeinde Fußgebneim öffentlich gescheitten werden, und beises wur ohne dabel die Bertien der Imaged verfleigerung zu brodachten, und einig nur nach vorbergegangener ortsüblicher Publistation; der Ertigerer und fein Birge bleben fodam für einen allenfalligen Mindererlös verdunden, ohne jedoch auf einem etwaigen Medrerlös aufpruch mehanen zu fonnen etwaigen

Bugleich forbert ber Rotür-Commiffar hiermit ben Schulbner. beifen Spophetergläubiger und alle fon-fligen Betbeiligten auf, fled auf ben britten April nächtlichin, von Bornitags nenn blis zwölf ubr, auf feiner Musselbub zur Matterfladt einzufinden, um ibre allenfaldigen Einwendungen gegen die Zwangeberfleigerung ober bie daue fflatefieben Bedingungen Berbingungfte vorzubringen.

Befertigt ju Mutterftabt auf ber Umteffabe bes Rotars am flebenten Mary achtgehnhundett vier und vierzig.

Sarfmann, Rotar.

pr. ben 10 Darg 1844.

2te Befanntmachung einer 3 mang bverfteigerung.

Mittwoch, ben gehnten April achtgebnhundert vier und vierzig, Rachmittage zwei Uhr, ju Alfeng auf bem Gemeindehaufe;

Bor Georg heffert, Ronigl Rotar bes Umtofibes Obermofchel, Gerichtebegirfs Raiferstautern in ber Pfalg, ale burch Rathetammerbeichluß bes Ronigl. Begirtegerichte Raiferstautern vom breigeinten Degem10 -

ber vorigen Jahres biegu ernanntem Commiffar;

Muf Muftehen von herrn Jacob Reu, fruber Burgermeifter, jest Butebefiger, ju Dbermofchel wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale 3mangeveraußerung betreiben. ber Glaubiger gegen feine Schulbner Dichael Steinmes, früher Steuereinnehmer, jest ohne Befchaft, und beffen Chefrau Anna Maria Linn, beibe in Alfens, Rantons Dbermofchel, wohnhaft;

Gemaß Guteraufnahme vor bem unterzeichneten Ro.

tar vom fünften Januar jungft;

Berben bie nachbeidriebenen, im Banne und Drie Alfens gelegenen Immobilien, fogleich befinitiv und obne Unnahme eines Rachgebots, zwangeweife auf Gigenthum verfteigert, als:

1. Section D. M 1429. Reungehn Aren fünfgig Centiaren Ader in ber Dubibell, neben Friedrich Linn oben, und Lubwig Linn unten, angeboren gut funfaig Gulben 50 fl.

fünfzig Gulben

2. Section 2. Af 517. Seche und gman. gig Aren funf und breifig Cenitaren Ader hinter heuer, neben Abam Dai und Ariebrich Rapp, angeboten ju gebn Gulben

3. Section 21. Af 230, und Section 21. M 255. Ein zweiftodiges Bohnhaus mit bof, Reller, Schener, Stallung und Bugebor, gelegen ju Bilfeng in ber Beib. gaffe, neben Chriftoph Ruller und Abras ham Golbidmitt Bittme, auf einer Flache bon funf Aren vier Centigren, angeboten u breibunbert Gulben

4. Section E. M 601. Drei und gwangig aren feche und flebengig Centiaren Win. gert im Raterloch, neben Carl Benbling Erben und Abam Comerm, angeboten

ju zwanzig Gulben

5. Section D. Af 1530. Gine Dectare neun Aren Mder im Bemeinenweiber, neben ber Gemeinbe unb abam Bohlen. an-

geboren ju breifig Gulben 6. Section &. M 117. Ceche und fünfzig

Centiaren Canb in bem Rappeebortern. neben Griebrich finn junior und Georg Philipp Griebel, angeboten gneinem Gulben 7. Section D. A 354. 3met Aren ein und

achtaia Centiaren Ader im Gogmann, ne. ben Abam Comerm unb Jacob Detri Bittmr, angeboten ju funf Gulben 8. Section D. M 786. Dreifig Aren

fleben Centiaren Ader im Worthel, neben Balthafar Bruch Erben und Abam Bobmer Erben, angeboten zu funf unb smangig Gulben

Section & Af 481. Drei und zwanzig

Mren zwei und neunzig Centiaren Ader im Danfterberg, neben Carl Bruch Bittme und Jacob Stern, angeboten gu breifig Gulben

10. Section D. Af 413. Sieben und gmanig Aren acht und breifig Centiaren Ader in ber Comelabach, neben Chris ftoph Duller und Leopolb Dunbel ju-

nior, angeboten ju zwanzig Bulben 11. Gection M. A 895. Geche Mren Mder in ber Dechmiefe, neben Beorg ginn und

Graben, angeboten ju gwangig Gulben Summa ber Angebote: Die burch ben betreibenben Glaubiger feftgefetten Bebinanngen, unter welchen biefe 3mmobilien verftele

gert werben, finb folgenbe: 1. Der Steigerungepreis muß in brei gleichen

Terminen, auf Martini achtzehnbunbert vier und viergig, fünf und vierzig und achtzehnhundert feche und viergig, nebft fünfprozentigen Binfen aus bem ftebenben Rapitale, vom Tage bes Bufchtage an, mittele gang. barer Gilbermungen, ju Sanben bee betreibenben Glans bigers bezahlt merben.

2. Den Beff und Genug, bie Steuern und Umlagen ber verfteigerten Liegenschaften übertommen bie

Steigerer vom Tage bes Ruichlags an.

3. Der betreibenbe Blaubiger leiftet nicht bie bem Bertaufer gefehlich obliegenbe Garantie; Die Steigerer haben fich baber ben Befft jener Liegenschaften auf eigene Roften und Befahr, ohne Bugiebung bes betreis benben Glanbigere ju verichaffen.

4 Die Roften bes Buichlageprotofolles find burch bie Steigerer, wie gefestich, theile an Die Ranglei bes Ro-igl. Begirfegerichte ju Raiferstauten, theile an ben

Rotar ju entrichten.

5. 3m Ralle ber Richtentrichtung bes einen ober bes andern Termine bee Steigerungepreifes jur Berfallgeit, ift bas Bufchlageprotofoll gegen ben faumigen Steigerer von Rechtemegen anfgelost, und ber betrei. benbe ober collocirte Blaubiger, nach fruchtlofem, brei. Bigtagigem Bablbefehle und orteublicher Befnnntma. dung, ermachtigt, bas nichtbezahlte Brunbftud unter belirbigen Bedingniffen wieber verfteigern ju laffen, um fich aus bem Erlofe fur fein Buthaben an Dauptfumme, Binfen und Roften bezahlt zu machen, mobel ber Mus. getriebene fur ben Minbererlos baftet; alles biefes jebod vorbehaltlich anberer 3mangemittel.

6. Muf Berlangen hat jeber Steigerer einen gabl.

fabigen, folibarifchen Burgen ju ftellen.

Behufe biefes Berfahrens hat ber betreibenbe Glau. biger ben Abvocaten Stodinger in Raiferdlautern gu feinem Unmalte aufgeftellt.

Befertigt ju Dbermofchel auf bes Rotars Schreib. flube ben fecheten Dary achtgehnhunbert vier und vierzig.

3. Deffert, Rotar.

20 -

20 ---

60 **—**

pr. ben 10, Dary 1844. 2te Befanntmadung

einer 2 mang boer fteigerung. Bor Georg Seffert, Ronigl. Rotar bes Amtefiges Dbermofchel, Gerichtsbegirts Raiferelautern in ber Pfalz, ale burch Urtheil bee Ronigl, Begirfegerichte Raiferelanteru vom zwanzigften Dezember achtzehnhun. bert brei und vierzig biegu ernanntem Commiffar;

Muf Unfleben von herrn beinrich Dorrgapf, protes fantifcher Pfarrer, in Dbernborf, Rantone Dbermofchel, wohnhaft, ale 3mangeveraußerung betreibenbem Glau. biger gegen Jacob Bornbetmer und beffen Chefran Unna Daria Joft, Adereleute, in Sallgarten, Rantone Dbermofchel, wohnhaft, und gegen ben britten Befiber Deinrich Dullins, Wirth und Aderemann, in Sallagrten mobnbaft;

Und auf bie Grundlage bes am breigehnten Januar jungft burd ben unterzeichneten Rotar gefertigten Gu.

teraufnahmeprotofolles :

Berben bie nachbeichriebenen Liegenschaften fogleich befinitiv. ohne Unnahme eines Rachaebotes , smanas.

meife auf Gigenthum verfteigert, namlich :

1. Mittwoch, ben flebengebuten Upril achtgebubun. bert vier und vierzig, Morgens gebn Uhr, auf bem Gemeinbehaufe zu Dochflatten, Liegenschaften, boffgen Bannes :

1. Section M. AB 550. Drei und fünfzig Aren Mder in ber Ereiferhed, neben grang Jofeph Rlein beiberfeite, angeboten ju breifig Gulben 30 fl. Dritter Beffee biefes Grunbftude ift ber

porgenannte Deinrich Dullius;

2. Gection 2. AD 531. Ein und breifig Bren funf und gwangig Centiaren Ader in ber Treiferhed ober im Bintermalb. neben Reang Jojeph Rlein und Goff. mann in Beil, angeboten gu zwanzig Gulben

II. Mittwoch, ben flebengehnten Mprif achtzehnhundert vier und vierzig, Radmittags zwei Uhr, ju Sallgarten im Gemeinbehaufe, Liegenschaften im Banne und Drte Sallagrten:

3, Gection 2. Af 153. Gede und aman. gig Aren zwei und zwanzig Centiaren Roffel Erben und bem Balb, angeboten ju gwangig Buiben

4. Section B. Af 111. Gieben und gwan. gig Aren eilf Centiaren ader am Dfaffen. birnbaum, reben grang Jofeph Rlein und Conrad Brudner, angeboten ju feche. gig Gulben

5. Section 8 Af 554 Gin Wohnhaus fammt hofraum, Stallung, Garten unb allen Bubehörungen, gelegen ju Sallgar. ten an ber hauptftrafe, auf einer Rlache von vier Aren feche und achtig Centis aren, neben Beinrich Gedler und ber Ge. meinbeteift, angeboten ju zweihunbert Gulben

6. Section B. Af 528. Fünf Mren fünf. gig Centiaren Bies binter ber Rirche, neben Frang Unton Joft und Peter Rein. barb, angeboten ju zwanzig Gulben

7. Section B. Af 153. Geche und gwan. gig Aren zwei und zwanzig Centiaren Ader auf bem Baumalb, neben Johans nes Pahm und Unbreas Bebel, angebo. ten ju zwanzig Gulben

20 -Summa ber Ungebote 370 -

200

20 -

Die burch ben betreibenben Glaubiger feftgefebten Bedingungen, unter welchen biefe 3mmobilien verfteis gert merben, finb folgenbe :

1. Der Steigerungepreis muß in brei gleichen Terminen, auf Martini achtzehnhunbert vier und viergig, funf und viergig und achtzehnhundert feche und vierzig, nebft fünfprozentigen Binfen vom Tage bes Bufchlage an, mittele gangbarer Gilbermungen gu Sanben bee betreibenben Glaubiger, in beffen Bohnung ju Dberrborf, bezahlt merben.

2. Den Befis und Genug, bie Stenern und Umla. aeu überfommen bie Steigerer vom Tage bee Bufchlage an; biefe haben fich aber ben factifchen Befit auf eis gene Befahr und Riffto, ohne Mitwirfung und Bugie. hung bes betreibenben Blaubigere ju verfchaffen, inbem ber lettere bie bem Bertaufer gefehlich obliegenben Barantieen nicht leiftet.

3. Muf Berlangen bat jeber Steigerer einen jable

fabigen, folibarifchen Burgen zu fellen.

4. Die Roften bee Buichlageprotofolles find burch bie Steigerer, wie gefehlich, theils an ben Rotar und theils an bie Ranglei bes Ronigl. Begirfegerichte Raiferelaus tern gu entrichten.

5. 3m Ralle ber Richtentrichtung bes einen ober bes anbern Termine bee Steigerungepreifes jur Berfallgeit, ift biefer Mct gegen ben faumigen Steigerer von Rechtemegen aufgelost, und ber berreibenbe Giau. biger nach fruchtlofem breifigtagigem Zablbefeble unb orteublicher Befanntmachung, jur Bieberverfleigerung bes nichtbezahlten Outs, unter beliebigen Bebingniffen, ermachtigt, um fich aus bem Erlofe für Dauptjumme, Binfen und Roften tegablt ju maden, mobei ber Mne. getriebene für ben Dinbererlos verantwortlich ift, alles birfes jeboch vorbehaltlich und unbeschabet anberer 3mangemittel

Der betreibente Giaubiger, welchem bie ju verfleigernben Immobilien burch Dbligation por Rotar Deffert in Obermofchel vom eilften Dezember achtzehne hundert neun und breißig fpegiell verbopothecirt find,

bat in gegenwartigem Berfahren ben Abvotaten Sto. dinger in Raiferelautern ju feinem Unwalte aufgeftelt.

Dbermofdel, ben fecheten Mary achtzehnhundert vier und viergig.

@. Beffert, Rotar.

pr. ben 11. Mars 1844. (Berichtliche Berfleigerung.)

In Bollgiehung einer Familienratheermachtigung, ertheilt vor bem Ronigl. Friedensgerichte ju Mutterftabt : am 7. Februar 1844, und eines biefen Befchluß beftatigenben Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Rrautenthal vom 23. beefelben Monate und Sahre, merben burch ben unterzeichneten, baju bestellten Ronigs. Rotar bes Amtefites Mutterfabt, Johannes Abraham Barte mann, auf ben neun und zwanzigften Dars nachftbin, Rachmittage um ein Uhr, im Birthebaufe jum Trauben ju Altripp, ber. Schulbentilgung megen, nachbezeichnete Liegenschaften in freiwillig gerichtlicher Form auf eigen offentlich verfteigert :

1. Gin halbes Bobnbaus fammt Stall, balbe Scheuer, gemeinichaftlichen Dof und Brunnen, einen Schweine ftall, Garten und Aderfelb nebft fonftigen Bubehorben, Depenbengien, Rechten und Gerechtigfeiten, auf bem Riebhof genannt, in ber Rummelgemann, wifden Eva Ratharina Beifling, Georg Philipp Beifling, Beg und Staatswalb.

2. 43,5 Mreu ober 182# Ruthen Ader in ber Schleim.

gemann, und

3. 901 Dezimalen ober 126 Ruthen Mder in ben Rum. melftudern; biefe 3mmobilien liegen fammtlich im Banne von Mitripp, und bie beiben erften Artifel find ebeliches Einbringen ber auf befagtem Riebhofe verftorbenen Sufanna Glifabetha Saud, im Leben querft Chefrau und Bittib von Bilgelm Beifling,

gemefenen Aderer allba, und julegt Frau von Georg Friebrich Carl, Mderer ebenbafeibft, bas lettere Aderftud aber ift ehelicher Ermerb ber genannten Cheleute Saud

und Garl.

Diefe Berfteigerung gefchieht unter ben tei befagtem Rotar beponirten und eingesehen merben fonnenben taften und Bedingungen, fobann auf Infteben und in Gegen. mart: 1. bes gebachten zweiten Chemannes Georg Frieb. rich Carl, in eigenem Ramen und als gefetlicher Bormund feiner, mit feiner gedachten Frau Gufanna Gifas betha Saud ehelich gezeugten, bei ibm gewerblos mobnenben minberjahrigen zwei Rinber Georg Friebrich und Philipp; 2. bee Jacob Schwiggobel, Zaglohner, ju Reuhofen mobnhaft, ale Beivermund vorgenannter Minberjabrigen; 3. bes Balentin hornig bes 3meiten, Aderer, au Mitripp wohnhaft, ale Bormund bee bei ihm gemerbe los wohnenben minberjahrigen Bilhelm Beifling, biefer . ebelicher Cobn ber mehrgenannten Sufanna Glifabetha Saud und ihres obgenaunten erften Chemannes Bilbeim

Beifling; 4. enblich bes Jacob Bauer, Mderer, ju gemelbtem Altripp wohnenb, ale Beivormund bes vorbefagten minberjahrigen Bilbelm Beifling.

Mutterftabt, ben 9. Dars 1844. Dartmann, Rotar.

pr. den 11. Dary 1844. (Gerichtliche Berfteigerung.)

Freitage, ben 29. Marg 1844, Mittage um 1 Ubr, ju hitschenbaufen in ber Behaufung bes Martin Schmibt; Buf Anfteben von Ratharina Gutmein, ohne Gewerbe, Bittme von Michael Glut, hanbelnb in eigenem Ramen, wegen ber bestandenen ehelichen Gutergemeins fchaft, wie auch in ihrer Eigenschaft ale Bormunberin über bie mit ihm erzeugten annoch minberjahrigen Rinber Carl und Jacob Glut, ohne Bemerbe, welche Daniel Stuber, Mderemann, ju ihrem Rebenvormunbe haben, fammtliche wobnhaft in Sitfdenhaufen:

Birb in Gemagheit einer homologirten Ramilienberathung, aufgenommen burch bas Ronigl. Friebenegericht babier am 7. Mary laufenden Jahres, burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar Ragnet in Canbftubl, ber abfoluten Rothmenbigfeit megen, offentlich perfleigert:

Bann von Ditichenhaufen. 63 Aren 20 Gentiaren Aderland in 5 Pargellen. 36 Aren Biefe in 2 Pargellen.

Panbftubl, ben 9. Dara 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ben 10. Darg 1844. (Licitation.)

Den 25. biefes Monate, Morgens um 11 Uhr, ju Dunfterappel, in ber Behaufung bes Abjunften Balt, wird vor Bofeph Marhoffer, Ronigl. Bayer. Rotar, im Amtefige von Dbermofdel, im Begirt von Raiferstantern, jur Berfteigerung ber nachbezeichneten, jur Berlaffenfchaft von Balenten Schafer, im Leben gemefener Adersmann ju Dunfterappel, gehörigen und auf bem Banne von Danfterappel liegenben Guter, ber Untheilbarteit megen gefdritten werben, namlich:

Bon 160 Aren 30 Meter Mderlanb, 50 Bingert, in 16 Studen 66 Biefe, beftebenb. " " 67 50 Bald,

Die fragliche Berfteigerung finbet ftatt, in Befolge eines registrirten Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte gu Raiferelautern, vom 10. Januar jungftbin; auf Unfteben von: 1. Margaretha Bifchan, ohne Gewerbe ju Dunfterappel mobnhaft, Bittme bes Berlebten, banbelnb in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihres mit bem Erblaffer erzeugten minberjabrigen Rinbes, Jacob Scho. fer, ohne Gewerbe bei feiner genannten Mutter mobnenb, melder Dinberjahrige ben Johann Philipp Gdafer, Aders. mann ju Munfterappel wohnhaft, jum Rebenvormund bat; und 2. von Charlotte Schafer, Ebefrau von Philipp Beder junior, Aderemann, in Sochftetten wohnhaft, Tochter erfter Ehe bes Erblaffers und ber auch verftorbegen Antharina Jung und bes genannten Becfer ber Ermächtigung feiner Chiefsau und feiner ehrlichen Gitergemeinschalt wegen banbelnd, unter ben beim unterzeichneten Reiar beponiten Beblingungen.

Dbermofchei, ben 7. Darg 1844.

Darboffer, Retar.

pr. ben 11. Dar; 1844.

(Licitation.) Freitag, ben 29. Darg nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, ju Bachenheim auf bem Stabthaufe, werben por bem unterzeichneten, ju Durfheim wohnhaften Konigl. Rotar Carl Muguft Rofter, in Bollziebung eines Ermachtigungeurtheils bes Begirtegerichte Frantenthal vom 21. Februar abhin; auf Anftehen von: I. Ratharina Beibel, ohne Bemerbe, ju Bachenbeim mobnhaft. Bittme imeiter Che bon bem bafelbit verlebten Schufter Beinrich Deber, banbelnb ale Mutter und Sauptvormunderin ber mit bemfelben ehelich erzeugten annoch minorennen Tochter Ratharina Deber; 11. Balentin Ader, Binger, mobnbaft ju Bachenbeim, Tutor ad hoc biefer Minorennen; 111. ben Rinbern erfter Ehe bes Beinrich Deber, erzeugt mit Sufanna Brang, als: 1. Unna Maria Reppler, Bittme erfter Che von Gerhard Meber, weiland Schufter in Bachenheim, jest wieber verheirathet mit Bilbelm Ares, Schufter in Deibesheim, hanbelnb in eigenem Ramen, wie ale Bormunderin ihrer minorennen Rinder Philipp und Daniel Meber; 2. genanntem Wilhelm Ares, Cotutor biefer Minorennen; 3. Unbreas Deber, Schufter in Durfheim, auch jugleich Rebenvormund biefer Dinberjahrigen; 4. Ratharina Deber, Bittme von Daniel Rettinger, Spezereiframerin ju Bachenheim; 5 Ragbalena Deber und beren Chemannes Philipp Beil, Gpes gereiframer ju Bachenheim; 6. Frieberifa Deber, ledig, ohne Bewerbe allba, und 7 Beinrich Deber, Schufter, wohnhaft bafelbit, megen ausgesprochener Untheilbarfeit, folgende, jur Berlaffenichaft bes genannten Erblaffers Beinrich Meber gehörige Immobilien, unter ben bei bem Unterzeichneten gu Jebermanne Ginficht offen liegenben Bedingungen, verfteigert, ale:

1. Ein ju Machenheim vor ber Burg in ber Schloßgaffe ftebendes Wohnbaus nehft Jugehör, tarier ju 250 fl., und 2. 35 Dezimalen Debung auf bem Areugberg, Bann Machenheim, tarirt ju 10 fl. Durtheim, ben 9. Mar 1844.

Rofter, Rotar.

(Freiwillia gerichtliche Beriteigerung.)

Mittwoch, ben 3. April nachfibin, bes Rachmittags 2 Ubr, gu Geteben bei bem Mirthe Johannes Schöffer, werben auf Anfichen von: I. Mildelminn Reuner, werben auf Anfichen von: I. Mitten im Reuners Philipp Schullteiß, banbelnb nicht nur in eigenem Namen, wegen ber wisichen ihr und ihrem genannten Bemanne be- gen ber wisichen ihr und ihrem genanten Bemanne be-

fandenen geiestichen Gatergemeinschaft, sondern auch als naftriche Borminderin ihrer in dieser Ede gedornen, der malen noch minderiadrigen Rinder: 1. Bardara, 2. Carf, 3. Margaretha, und 4. Felix Schultbeiß; 11. Jodann Chaltheiß, Setendauer, gerichtlich deftelter Rebenvoermund der vorgenannten Minorennen, alle in Greiben wohnhaft; durch den diezu committiriern Konigl. Goper-Bezielsnocht Carf Mugufikfifter in Durtheim, 42 Dezimalen Acter in der Fürth, Gann Durtheim, wegen adfoluter Rothwendigfeit, auf den Grund eines Familien tatsbefrichtliffes vom 16. Februar 1844, demologiert am 23. bessehen Monats, direntlich verkeigerer.

Durfheim, ben 8. Dary 1844.

Rofter, Rotar.

(Picitation.) pr. ben 11. Dary 1844.

In Bemagheit eines contradictorifchen Urtheile bee Ronigl. Begirfegerichte ju Frantenthal vom zwoiften Juli 1843, welches bie Theilung ber Berlaffenfchaft ber in Munbenheim verftorbenen Margaretha Maper, gemerb. los, im Leben Bittme erfter Ehe von Georg Bohmer, und zweiter Ebe von Martin Schufter, beibe weiland Adersmanner allba, swifchen ihren Erben verorbnet hat, wird ber unterzeichnete Ronigl. Rotar bes Amtefiges Mutterftadt, Johannes Abrabam hartmann, auf ben acht und zwanzigften Dary nachftbin, Rachmittage um ein Uhr, im Gafthaufe jum Schwanen ju Munbenheim, ber Untheilbarteit wegen, feche Artifel Mderfelb, jufammen 365 Ruthen ober 95 aren 60 Centiaren Rlachenmaas enthaltenb, welche auf bem Banne Munbenbeim liegen und jur gemeibten Margaretha Daper'ichen Berlaffen. ichaft geboren, in freiwillig gerichtlicher Form, auf eigen offentlich verfteigern, unter ben bei ibm beponirten und bie babin gu Jedermanns Ginficht offen liegenden Laften und Bebingungen,

Diefe Berfteigerung gefchieht auf Betreiben und in Begenwart ber Erben ber gebachten Margaretha Maper, resp. ber Reprafentanten und Stellvertreter Diefer Erben. als: 1. Georg Bohmer Des Erften, Mderemann; 2. Georg Bobmer bee Dritten, Aderemann; 3. Silar Bobmer bes Dritten, Aderemann; 4. Ratharina Bohmer, Ebefran von Peter Difter , Leinenweber; 5. bes Lestern ber ebelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft megen; 6. Dos rothea Bohmer, Chefrau von Jacob Bolf bem 3meiten, Taglohner, jest Bittme besfelben, und ohne Gemerbe; 7. Jacob Bobmer bee Dritten, Aderemann; 8. Jacob Deutschel , Aderemann; 9. Glifabetha Deutschel, Ches frau von Deter Abam Bohmer, Aderemann; 10. bes Lettern ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen, fammtlich in Dunbenheim wohnhaft; 11. Abam Deutschel bes 3meiten, Aderemann auf bem Riebhofe bei Altripp; 12. Georg Deutschel, Adersmann allba; 13. Magbalena Deutschel, Chefrau von Georg Jacob Rief, Maurer; 14. ber Lettern ber ehelichen Ermachtis

gung und Gutergemeinschaft wegen, beibe in Aftripp wohnhaft; 15. Anna Maria Deutschel, Chefrau von Dichel Schneider bem Dritten , Fifcher; 16. bes lettern ber ebelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft wegen, beibe bafelbit wohnhaft; 17. Ratharina Bohmer, Chefran pon Martin Stard, Mderemann; 18. bes Lettern ber ebelichen Ermachtigung und Gutergemeinichaft wegen; 19. Georg Bohmer , lebig , Mderemann; 20. Elifabetha Bobmer, ebenfalle lebig und ohne Gemerbe; 21 Ratha. rina Elifabetha Bohmer, Chefrau von Johannes Dathes, Adersmann ; 22. bes lettern ber ehelichen Ermachtigung und Gatergemeinschaft megen, fammtlich in Dunbenbeim wohnhaft; 23. Margaretha Martin, ohne Gemerbe, bafelbit mobnhaft. Bittme bes allba perlebten Mderemannes Abam Bobmer, in ihrer Eigenschaft ale naturliche Bormunberin ihrer mit bemfelben ergengten bei ihr mobnenben noch minberjahrigen Rinber, alt: a) Dargares tha, b) Johannes, c) Ricolaus und d) Ratharina Bohmer; biefe Minberjahrigen unter Beivormunbichaft bes Rumero 19 genannten Georg Bohmer, lebig.

Mutterftabt, ben 9. Marg 1844. Sartmann, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 9. Dary 1844.

(Interdiction, — Armensache.)
Durch traisfrites littefeit best Konfal, Gezirksgerichts ju Frankenthal vom fechsten Mary 1844 murb Friedrich Geschlert, obne Gewerbe, ju Frankenthal wohnhaft, auf Betretben seiner Thefrau Citiabetha Geibergar, ohne Gewerbe, ju Frankenthal wohnhaft, aub A 2239 jum Brumenerdie, juglafffen, für interdictire erffart, und verordnet, daß ihm auf geschlich Weise ein Vormund nud Besworden ernannt werbe.

Fur richtigen Auszug: Der Anwalt ber Interdictioneflagerin:

S. Spat.

Af 619. Registrit in Franfenthal, ben 8. Marg.
1844, v. 33, fol. 43, cas. 16, debet acht und zwanzig Kreuzer. Rönigl. Rentant: Luchefi.

pr. ben 10. Darg 1844 (Abmefenheitstlage.)

Durch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichts ju Zweis bruden vom 26. Januar 1844, erlaffen auf Antrag von Johann Dichael Conrad, Adersmann, in Riebelberg wohns baft, wurde

Rifer, gebarig in Großteinbaufen, Sohn ber bafelbit wohnhalt grweigenen und verflorbenen Ebe- und Ackresteuter Jacob Courab und Verflorbenen Ebe- und Ackresteuter Jacob Courab und Vergenannte Johonn Michael Conrad als bessen Mitoralumptwerbe die jum Belaufe seiner Erbrertion agen Deklaug binlanglicher Caution in der Bestlich Verflorber einger

miefen.

3weibruden, ben 6. Marg 1844. Fur bie Richrigfeit bes Mudjugs: Der Unwalt bes Rlagers:

meis.

pr. ben 10. Dars 1844.

(Ausjug aus einer Biterrirenungstloge.)
Durch ket bes Gerichteborn Gelde in Zweirbaden vom 4. Mary iegbin bar Magbalena Desch, bermalen vom 4. Mary iegbin bar Magbalena Desch, bermalen ohn Efrierbe auf bem jur Gemeinbe bengiftbag gehörigen Wahlerhofe wohnbaft, gegen ibren Ehemann Johannes Kinsinger, friber Muller und ju Reubornboch wohnbaft, jest Schreiner, ju Benice, Rog Taunschik brutter County, Etalt of Divio, in Rordamerifa, wohnbaft, eine Gutertrenungsflage erhoben und ben unterzeichneten zu Zweibräche wohnbaften Albocacien Lwischen Gefichten des Almwalt bei bem Königl. Bezirtsgerichte baselbs bestellt.

3meibruden, ben 6 Dary 1844.

Beis.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

Pr. ben 7. Marg 1844. Rofchbach. (Schulbienfterledigung.) Die fatholifche teutiche Schule babier ift erledigt, und foll bis jum Som-

merfemefter 1841 wieder befest werben. Der mit Diefer Stelle verbundene jahrliche Gehalt

beträgt:
a) An Schulgelb und bem regelmäßigen Beitrage aus ber Gemeinbetaffe 259 fl.

b) Un ber freien Mohnung im Schulhaufe und Benug ber Deconomiegebaube fammt Pflang-

gartchen, veranschlagt zu 20 c) Ale Organist 6 -

c) Ale Organist
d) An Casualien, veranschlagt gu 15 Summa 300 -

hierbei wird bemerft, daß ber Lehrer bas Aufgieben ber Thurmuhr, fowie bas religiofe Gelaute nebft bem Mittageilfuhrgelaute ju beforgen bat.

Geeignete Bewerber um Diese Stelle haben ihre Befucht, mit ben erforberlichen Zeugniffen belegt, bis jum erften funftigen Monate April bei bem unterzogenen Amte einzureichen.

Rofchbach, ben 6. Marg 1844. Far bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Rern.

Dielfir de n. (Minderversteigerung.) Donnerdig, ben 21. laufenben Wonats, Rachmittags 1 Uhr, wird ju Dielfrichen in ber Behausung vest Unterzeichneten bie Reparatur des Leichesch, veransschaft zu 210 ff., an den Benigstnehmenden begeben. Dielfirchen , ben 4. Warz 1844. Das Burgermeisteramt. Do ft e r.

Deiligenstein. (Riestieferung.) Romenben 16. Mary, um 1 Uhr Nachmittage, vor bem unterfertigten Umte, wird die Lieferung von 100 Aubilmeter Kies an dem Wenigstbietenden gur Betiefung des Biehtriftweges werkeicert.

Beiligenftein, ben 9. Dars 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 8, Dar; 1844.

MRchterebeim. (Geländere tanneme holgstämme) Am 29. Januar leigthin, wurden am Rheime bahier de tannene holftamme, einfache 25 er, und am darauf folgenden 27. Februar 1 bite 45 er gefänder, und durch durch des muterfertigte timt im Giderbeit gebracht. Es fonnen solche gegen Entrichtung der erlaufenen Kosten dem Eigenthämer, der sich die sieder erlaufenen Rosten dem Eigenthämer, der sich die felder legitmiren wolle, veradsolfgt werden, mobriggenstäd beise Eizhmung zur Berfleigerung ausgeboten werden, zum Bortheils der hiefigen Armenfasse.

Mechterebeim, ben 7. Mary 1844. Das Burgermeifteramt.

20% o h r.

Deibenthal. (Solversteigerung in Genetalende.)
Mittwoch, ben 27. biefes Monats, bes Worgens um 10.
Uhr, werben ju Meibenthal in bem Gemeinbebaufe nachverzeichnete Aushölger loosweise verfleigert, namilich:

3.

Schlag Beibered. 1 fieferner Bauftamm 4. Rlaffe, 85 eichene Bagnerftamme 4. Rlaffe, 1 2. ,, ,, Abschnitt 12 3. " " " 84 " tieferner Bloch 1 1. 9 2. " ,, 24 - 3. " " " 24 ,, " Deicheln. 12 buchene Rusftamme, Abidnitte. 142 eichene Wagnerftangen. Schlag Steinigholerfopf. 15 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe, . 3 Sparren, " 51 eichene Bagnerftamme 4. Rlaffe, " Abichnitt

,,

76 eichene Abichnitte 4. Riaffe. 9 fieferne Bloche 2. " 32 3. ,, " 76 " 24 Deicheln, 2 buchene Rutftamme, 49 eichne Bagnerftangen. Schlag Erbbeerfenf. 3 fieferne Bauftamme. 63 eichene Bagnerftamme. Abichnitte 3. unb 4. Rlaffe, 53 fieferne Bloche 3. ,, 4. Deicheln. buchene Rugftamme, Mbichnitt, 62 eichene Bagnerftangen. Beibenthal, ben 7. Dara 1844. Das Bargermeifteramt. Erlenmein.

pr. ben 8. Dar; 1844

Dberm ofchel. (Lohrindenverstengerag.) Dienstag, ber 26. laufenben Monate, um 11 Uhr bee Bormittage, ummittelbar nach ber Berfleigerung ber Schrieben in ber Staatswalbungen, Revier hochsteten und Stahlberg, werden bahier in bem Gemeinbehaufe bie Lohrinden folgender Schifte verfleigett :

gnuge vertreigert:

3.n bem Gemeindewalbe von Obermoschel,

Schstag Peters-Rech

3.n dem Gemeindemalde von Callbach,

Schlag Engelwald

3.n dem Gemeindewalde von Chitersseld,

Schlag Knöptschen

3.n dem Gemeindewalde von Untenbach,

600 Summa 4150

wogu Steigerungeluftige hiedurch öffentlich eingeladen werben.
Dbermofchel, ben 4. Marg 1844

Schlag Rutben

Das Burgermeifteramt.

Freis ad, (Filb: und Anglie Ben 10. Maig 1884, um 1 Anglie Ben 20 nureftag, ben 21. Marg 1884, um 1 Uhr bes Rachmitags, im Sale bes Gemeinbedaufe ju Freisbach, wird, bor bem Burgermifferamte bafelbs, die Gemeinber Filb und Balbigab, nachem ber All über beren Arpachtung wm 15. Februar 1-3. die Genehmigung höherer Erpachtung wom 15. Februar 1-3. die Genehmigung überer Berpachtung wom 15. Februar 1-3.

Freisbach, ben 7. Marg 1844. Das Burgermeifteramt. Ruf f.

Beilage

au m

Umts: und Intelligengblatte für bie Pfalg.

№ 29.

Spener, ben 13. Darg

1844.

Befonntmachungen der Ronigl. Behorden und Aemter.

pr. ben 12. Darg 1844. (Befanntmachung.)

Peter Ruchle, 19 Jahre alt, Schuhmachergefelle aus Speper, ber wegen Diebftahl in Untersuchung ftebt, bat muter anberen auch nachbezeichnete Begenftanbe hier ver- tauft, ale:

- 1. Eine icone, große, filberne Zaschenubr mit weißem Bifferblatte, arabischen Biffern, feinen geiben Brigern, mit einem auß ichwarzer Seibe gehäckten, neben mit Goldperlen beseihen Banbe jum Umbangen baran, unb einem ichwach vergoldreiten Schiffet, in welchen ein blaftelber vogler Machting gefaß ist,
- 2. ein feines Taschenmesser, bessen Stiel durchans mit Perlemmutter beige ift, und welches auf der einen Beite einen Feurstabt und auf ber andern einen Propfenzieher, Pfeisenaumer, eine Febermesser und eine Ressertunde bei Ressertunde bei beite Ressertunde eine Leiteren fehr ber Rame des Fadrifanten SCHNETTER vers mutblich aus Munden.

3. eine boppelte Perspective - Dpernguder - mit einer fdmars faffianenen Rappfel;

4. eine große Rleiberburfte mit feinen Borften, welche in nufbaumen holg eingezogen, und wovom bie außeren brei Reihen weiß, und bie inneren funf fcwarz finb.

Die unwahr befundenen Angaden von Ruchle aber Ermerbeat biefer Gegenflube erregen den Breibaat, bas biefelben gescholen find, weihalb gegenwartige Befanntmachung ertaffen wird, damit die bis jest nnbekannen Gigenthimmer ihre Anfpruche auf sie gestend machen, und fich aber bie Art, wie sie hener entfommen, erflaren mögen. Die Zeit der muthmößlichen Erwendung falls wischen Weibnachten und Kalknacht abbin. Spere, den 11. Wafz, 1844.

Der Ronigl. Polizeicommiffar: Gaffenberger.

(holyverfleigerung in Staarswalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Abnigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beisepn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Bertaufe in Boofen von nachktehenden holzeitmenten geschritten werben, namlich:

Den 23. Mary 1844, ju Dahn, Morgens um 10 Uhr.

Revier Erfweiler.

4 Ctamme eichen Bauhols 4. Rlaffe,

Stamme eichene Abichnitte 4. Rlaffe,

10 ,, tiefern Bauholg 2: ,, 162 ,, , ,

498 538 Stud tieferne Blode 3. unb 4. Rlaffe,

11 Rlafter eichen Scheitholy, aft. u. fnorr.,

541 , fiefern Stod, und Burgelholg,

Schlag hellerberg am Breiteteich.
24 Stamme fiefern Baubolg 4. Rlaffe,

21 Stamme fiefern Bauholt 4. Rlaffe,

2 ", birtene Rutholgabichnitte, ge fieferne Stangen unter 25 Ans lang.

36 ,, gemischte Rohlprügel, 271 Rlafter fiefern Burgelbolt,

4800 Stud gemifchte Reiferwellen.

Schlag jufallige Ergebniffe.

5 Rtafter verschiebenes Scheit, und Prügelbolg. Außerbem werben im Laufe bes Frühjahres in bem Reviere Eriweiter noch ungefahr 10 Stamme Ban, und Rutholg und 15 Rtafter Scheit, und Prügelholg jur Berügkrung fommen.

Dahn, ben 5. Mar; 1844. Das Ronigl. Forftamt. Reumaper.

pr. ben 12. Marg 1844. (holzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Bufr Betreiben bes unterzeioneten Rbuigl. Forftamten irb an bem unten bezeichneten Tage und Drevor ber einschlägigen abminifrativen Behörbe und in Beifen bes betreffenben Rönigl. Bentbeamten, jum öffents lichen meiglierenben Berfaufe in Loofen von nachflechen

ben Solsfortimenten geschritten merben, namlich: Rlafter eichen Diffelhols 3. Rlaffe, 44fchubia. Den 27. Mars 1844, ju Gimftein, Morgens um 40 libr. 700 gemifchte Reifermellen Renier Binefalb. Solga A 3. Babifder Commermalb III. 10 Schlag Rlaffened .46 33. Roffelftein. eichene Bauftamme 3. Rlaffe. eichene Rutholaftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, Rusholzabichnitte 2., 3. u. 4. Rlaffe. 10 19 fieferne Rutholulamme 2 u. 3. Rlaffe. (Sparren). 7 fieferne Bloche 3. u. 4. Rlaffe. 18 Schlag Mollberg . 46 32. 31 (Sparren). eichene Rusholaftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, eichene Rusholzabichnitte 4. Rlaffe. 24 Rutholiabidnitte 2., 3. u. 4. Rlaffe. 2 10 & Rlafter eichen Diffelhols 2. Rlaffe, 4fchubig, fieferne Rusbolaftamme 2. u. 4. Rlaffe, 33 Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe. Schlag Bierenberg . Ad 3R. 405 buchen Scheithola. 1300 buchene Reifermellen. 99 eichene Rusholaftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, " Abichnitte 2., 3. u. 4. Rtaffe. 100 eichene fieferne Bloche 3. u. 4. Rlaffe. 1025 fieferne Solaa Af 11. Rleiner Mrine VI. 9. b. Sengeleberg. Schlag Blattberg Af 34. 1 eichen Rusboliftamm 3. Rlaffe, 31 Rlafter eichen Diffelholz 2. Rlaffe,) 41fcubia. " Abidnitt 4. Rtaffe. ŘÎ 10 .. fieferne Rutholaftamme 2. u. 3. Rlaffe, 19 4 fchubia. Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe. buchen Scheitholy, 470 84 .. Schlag Blosfulb 46 30. 1 aftig u. fnorrig, ,, eichene Rusboluftamme 3. u. 4. Rlaffe, 34 eiden Rusboliabidnitte 4. Mlaffe. 10 aftig u. fnorrig. ,, ,, fieferne Rusholiftamme 2., 3. u. Rlaffe, 40 11 anbr., Robfprügel, 1785 Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe. 11 Gimftein, ben 6. Mars 1844. 1700 buchene Reifermellen. Das Ronigl, Forftamt. 75 eichene p. Traitteur. Schlag Af 6 und 8. Bufallige Ergebniffe, Saupt-Meif. nubung und Zwifdennubung. fieferne Bauftamme 4. Rlaffe. pr. ben 12. Dars 1844. eichener Rugholgabichnitt 4. Rlaffe, (Solgverfleigerung in Staatemalbungen.) & Rlafter eichen Diffelbols 3. Muf Betreiben bes unterzeichten Ronial. Sorftame buchen Scheitholg, tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, aft. u. fnorr ... por ber einichlagigen abminiftrativen Beborbe und in ,, Rohlprügel, Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. ,, eichen Scheitholy, fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. ,, anbr .. ftebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich : ,, fiefern Brugelhola, 14 Den 27. Dary 1844, bes Morgens 10 Ubr. ju Dir. Forftei Bingeln. Bufallige Ergebniffe, Sauptnugung. mafens im Gaftbaufe jum Camm, namlich: Solaa M. Revier Pirmafens. fichtene Bauftamme 2. Rlaffe, Schlag M 1. Babifcher Commermalb III. 6. a. 3. Sochichachen. 21 Rlafter eichen Diffelbols 3. Rlaffe, 44fchubig, Die Branbholger werben fur ben localbebarf perbuchen Scheithola, 241 Pirmafens, ben 10. Mars 1844.

900 gemifchte Reiferwellen.

10

14

Schlag Al 4. Babifder Commermalb III. 9. Glemerathal.

" . Rusholzabidnitte 4. Rlaffe.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

Rusftamme 4.

Siebert. pr. ben 11. Mars 1844. (Befanntmadung.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Foftamtes,

Das Ronigt. Forftamt.

werben Freitag, ben 22. b. D., vor ber einschlägigen Abminiftrativbeborbe und im Beifenn bes Ronigl. Rentbeamten, Die Balbarafereien und oben Grunbe in bem Repiere borbt verpachtet . und zwar bes Bormittags 9 Ubr. gu Sorbt,

bie in ben Forfibegangen von Leimersheim und Sorbt gelegenen.

und bes Rachmittage 3 Uhr, ju Germerebeim auf bem Stabthaufe.

jene im Forftbegange von Germerebeim.

Speper, ben 5. Darg 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Bbel. fr. Binbemalb.

pr. ben 7. Dara 1844.

2te Befannemachung.

(Berfleigerung eines Grud oben Bantes,) Dienstag, ben 26. Dary 1844, Rachmittage um 2 Uhr, in ber Behaufung bes Burgermeiftere Suther gu Dunchweiter, wird in Folge Genehmigung Ronigl. Regierung vom 18. August v. 3., und auf Betreiben bes unterfertigten Ronial. Rentamtes, por ber betreffenben Abminiftrativbeborbe, bas im Banne von Danchweiler gelegene Merarial Debland von 2 Morgen, befchrieben Section D. M 105, im Stodtefelb, auf Gigenthum, unter ben in ber Beilage jum Umteblatte M VIII.

bon 1818 enthaltenen Bebingungen, verfteigert. Dirmafene, ben 5. Dary 1844. Das Ronigl. Rentamt.

Bregearb.

pr. ben 12. Dara 1844. ite Befanntmachung.

(holgverfteigerung bes Canbgeffuts ber Pfalg.)

Montag, ben 1. April 1844, bes Morgens 9 Ubr. merben por bem Burgermeifteramte ber Stabt 2meibruden nachftebenbe Solsfortimente loodmeife an bie Deiftbieten. ben offentlich verfteinert:

Schlag Rafquerie. eichene Bauftamme 2. Rlaffe, 25 3. 14 fieferner Bauftamm 1. fichtene Bauftamme 1. 15 31 ,, 31 20 ferchener Bauftamm 1. 4 Rlaffe. 17 lerchene Bauftamme 2. 15 3. ,, 10 11 buchene Rutftamme 2. ,, Rigfter buchen geschnitten Scheit,

fichten

1475 buchene Bellen mit ftarten Drugein, 625 eichene Gipfelmellen mit ftarten Brugeln,

925 fichtene Bellen mit ftarfen Drugeln. 800 , geringen Prügeln,

825 gemifchte " ftarfen 3meibruden, ben 9. Dars 1844.

Ronial. Canbaeftute Bermaltung. Probft mayr.

pr. ben 11. Mara 1844.

(Musmanberungsanzeige.) Beinrich Spate, Adersmann ju Rrebenberg, beabjumanbern; mas jur allgemeinen Renntnig gebracht mirb. bamit allenfallfige Unfprache an felbigen bei Bericht geltend und binnen 4 Bochen Die Ungeige hievon anber gemacht werben fonne.

Somburg, ben 7. Dars 1844. Das Ronial, Canbcommiffariat.

Chelins.

pr. ben 11. Mars 1844. (Ausmanderungeanzeige.)

Friedrich Jacob Beis, Binger, ift gefonnen, mit feiner Chefrau und feinen vier Rinbern, feiner Mutter Dargaretha Banbhammer, Bittme von Johann Jacob Beis, und feinen amei Schweftern Ratharina und Barbara Beis, alle in Gleisborbach wohnhaft, nach Rorbamerita auszumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche Unfpruche an biefelben gu haben vermeinen, biefe bei ben betreffenben Berichten geltenb und binnen pier Mochen bie Anzeige bievon anber machen fonnen.

Bergiabern, ben 9. Dara 1844.

Das Ronial, Banbcommiffariat. Umpfenbach.

> pr. ben 11. Dary 1844, (Musmanberungsanzeige.)

Bauer, Jojeph, ber 114., Mderer aus Schweir, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerifa ausgumanbern; wer baber an benfelben eine Forberung gu machen bat, moge folche binnen 4 Bochen por Bericht geltend machen und Ungeige bievon anber erftatten. Pirmafens, ben 8. Dary 1844.

Das Ronigl Bandcommiffariat

Dercum.

Schmitt. pr. ben 12. Mary 1844.

(Musmanberungsanzeige.)

Beinrich Dud, Brunnenmacher, und Ricolaus Ris tolap, Winger, beibe von Rufborf, beabfichtigen, mit ibrer Ramilie nach MIgerien in Afrita auszumanbern; mas biermit jur affgemeinen Renntniß gebracht wirb, bamit biejenigen, welche eine Rorberung an biefelben baben, folde binnen 4 Wochen geltenb unb bie Ungeige

bavon anher machen fonnen. Lanbau, ben 9. Mary 1844. Das Ronigl. Lanbcommiffariat. Beterfen.

Notariatsfachen.

pr. ben 12. Dar; 1844.

(Eicitation.)

Freitag , ben 29. Mary nachftbin, bes Morgens um 9 Uhr , in Beilerbach in ber Behaufung von Peter Emmrich, Debger ;

Werben burch ben unterzeichneten, bierzu committirten Berfeigerungs Commiffar Wilbeim Bil " Roigl. Begirfs Deidr im Amssige von Anifresantern, nachbeichriebene, zum Andlasse ber zu Weiterbach verlebten Susanna Emmrich, gewesen Ehefran bes Jacob Bofch, Actesmann, zu Weilerbach wohnbalt, gehörige Liegen-

fchaften, abtheilungshalber verfteigert, namlich:
a) Auf Weilerbacher Bann.
3 Zagwerfe 31 Dezimalen Acerland, und
1 Taawerf 30 Dezimalen Wiefenland.

b) Auf Erzenhaufer Bann. 56 Dezimalen Biefenland.

c) Muf Robenbacher Bann.

56 Dezimalen Aderland. Die Erbintereffenten finb :

A. Bittmer ber Erblafferin:

Benannter Jacob Bofch.

B. Mutter ber Erblafferin: Sufanna geborne Muller, Adersfran, ju Beilerbach wohnhaft, Bitime bes allba verlebten Adersmannes

Peter Emmrich.

C. Salbburtige Geschwifter ber Erblafferin: 1. Barbara Emmrich, Ehefrau von Seinrich Rubel, Aderer, ju Dberstaufenbach wohnhaft, und Legterer; 2. Peter Abam Emmrich, Adersmann, ju Beiler-

bach wohnhaft; 3. Jacob Emmrich, Adersmann, wohnhaft ju Er-

4. Die Kinder und Erben von Magdalena Emm, rich, bei Leben Schefrau von Abam Gottel, Ackersmann, wohnhaft zu Reichenbach, ale:

a) Philipp Gottel, Aderemann, wohnhaft baselbit; b) Glisabetha Gottel, Chefran von Jacob Schröer, Aderemann, wohnhaft ju Ragenbach, und Legterer;

Adersmann, wohnhaft ju Ragenbach, und Letterer; c) Maria Anna Gottel, Chefrau von Carl Ling.

weiler, wohnhaft ju Dandweiler, und Letterer; d) Philippine Gottel, und

e) Margaretha Gottel, beibe lettere ledig und ohne Gewerbe, wobuhaft ju Reichenbach;

f) Carl Gottel, Rufer, wohnhaft allba, minberjabrig, welcher feinen genannten Bater jum Bormunde hat. D. Bollburtige Geschwister ber Erblafferin:

1. Michel Emmrich , Adersmann, wohnhaft gu

Beilerbach;

2. Elifabetha Emmrich , Chefrau von Daniel Bagmer, Aderemann , wohnhaft ju Robenbach, und Letterer;

3. Daniel Emmrich, Bagner, ju Beilerbach wohnhaft; 4. Margaretha Emmrich, Chefrau von Johannes Bindmeister, Adersmann, wohnhaft ju Steinwenben, und Leibterer.

Raiferelautern, ben 10. Dary 1844.

Bill, Ronigl. Rotar.

pr. ben 12. Dars 1844.

(Bicttation.)

Freitag, ben 29. Mars 1844, Mittage 3 Ubr, ju Robenbach in ber Wirtbobehausung von Johann Schuff; Laffen: 1. Deter Muller, Taglobner, ju Robenbach

wohnhaft;
2. Carl Gunther, Laglobner allda, ale Bormund von Philippina Mar, Frang Mar und Jacob Mar, aber

von Philippina Mar, Frang Mar und Jacob Mar, über welche Conrad Schmitt, Felbicung und Taglohner allba, Rebenwormund ift; Durch ben unterzeichneten Wilhelm Bill, Konigl.

Durch ben untergeichneten Wilhelm Will, Konigl. Begirtenotar im Amtofibe von Raiferslautern, als gertichtlicher Commiffar,

2 Tagwerfe, 42 Dezimalen auf Robenbacher Bann gelegenes Aderland verfteigern. Raiferstautern, ben 10. Mary 1844.

Bill, Ronigl. Rotar.

pr. ben 11. Dar; 1844.

Samstag, dem 30. Marg 1844, Morgens um neun Uhr, ju Queidersbach in dem ju versteigernden Saufe selbst; Wird durch den ju Landstuhl restdirenden Rotar Daas abtheilungskalber in Eigenthum versteigert:

Section B. Me 4, 5 und 6. Ein ju Queiberebach flebenbes werflodiges Wohnbaus mir Schruer, Stallungen, hofgering, Garten und allen gefeglichen Jugeborungen, begrengt burch Johann Abam Straffer und Johann Abam fletger und Johann Rolf.

Diteigenthumer finb:

1. Johannes Reifdmann, Aleremann, in Queiberebach wohnbaft; 2. Magdalena Reifchmann, Ehefrau best heinte Bogle. Schmied und Aleremann, in Linden wohnbaft; 3. Maria Anna, Dobann Nicolaus, Mam und Peter Meischwann, minderjährige Kieder der zu Queibersbach verstorbenen Eheleute Peter Reischmann und Margaretha Schmitt, welche ben Michael Bilhelm, Abjunt und Nargaretha Schmitt, welche ben Michael Bilhelm, Abjunt und Naremann, in Queiberebach wohnbaft, jum Bormunde, und ben Peter Borticheler, Maremann, in Sann wohnbaft, jum Rormunde haben.

Panbftubl, ben 8. Darg 1844.

Der Rotarcommiffar:

pr. ben 12, Dary 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Den 26. laufenden Monate, Rachmittage um ein

Digwood Google

Uhr, ju Colln, im Rantone von Dbermofchel, in ber Behaufung von Lubwig Dettesheimer, wird vor Jofeph Darhoffer, Ronigl. Baver. Rotar im Umtewohnfibe Dbermofchel, auf ben Grund eines gerichtlich beftatigten Ramilienrathebefchluffes vom 9. vorigen Monare; bann auf Betreiben ber Cophia Graf, ohne Bewerbe, ju Colln wohnhaft, Bittme bes allba verlebten gubmig Setteshei. mer, biefelbe hanbelnb in eigenem Ramen . ber ehelichen Butergemeinichaft megen, und ale Bormunberin ihrer Rinber: Ratharing, Glifabetha und Raroling Betteebeimer, minberjahrig, ohne Bemerbe, bei ihrer Mutter moh. nenb. beren Rebenvormund Jacob Bettesheimer. Gute. befiger, in Callbach wohnhaft, ift; jur freiwillig gericht. lichen Berfteigerung von 12 Grundftuden, beftebenb in: 533 Bren 35 Centiaren Aderland, und 17 Aren 30 Gen. tiaren Biefe, auf bem Banne von Colln gelegen, theils sum Cheeinbringen bes Erblaffere, und theils jur Butergemeinschaft beefelben und feiner Bittme geborig, gefchritten merben.

Die Berfteigerungsbedingungen fonnen beim Unterzeiche neten eingesehen werben.

Dtermofchel, ben 9. Marg 1844.

Marhoffer, Rotar.

(Fremullig gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 27. laufenden Monate, Rachmittage um 2 Uhr, im Birtbebaufe jum hirfch hierfelbft;

Auf Anfeben ber Wittere und Erben bei bahier in Rirchheimbolanden verlebten kleremannes Philipp abam Schneiber, als: 1. Kaiparina gedorne Schäfer, ohne Gewerbe, beisen Wilme, handelnb sowoll in eigenem Ramen, ber zwichen ibr und biem besag verleben Ehemne bestandenen Gutergemeinschaft wegen, wie auch als Watter und natürliche Dorminderin ber mit bemeiche Pratter und natürliche Dorminderin ber mit bemeicher, ein Johnnes Schneiber, b. Karolina Conneiber, ein Besteyn blefer Pupullen Beidormunde, Ludwig Spriftlan Conneiber, aller wonnen; 2. Margarethe Schneiber, ledge, weisplächtig, ohne Gewerbe, alle wohnhast bahier in Kirchheimbolanden;

Birb burch unterzeichneten, laut eines gehörig bomologirten Familienrathebefchluffes vom vierten Januar

legthin biegu befonbere beauftragten Rotar;

Bur freiwillig gerichtlichen Berfteigerung nachbeschriebener, in bem Gemartungen von Rirchheimolanben und Bofanden gelegener Immobilien unter benjenigen Bebingniffen geschritten, bie in fraglichem Familienrathsbeschluffe enthalten und täglich in ber Umrbfinde bes committiren Rotate ju erfragen find:

I. Gemarfung von Rirchheimbolanben.
1. Section E. M 172. 31 Uren 30 Centiaren ober 1594 Ruthen Ader im Sahnenthale, taxirt 140 fl.

2. Gertion B. M 229, 90 Aren 46 Centiaren ober 420 Ruthen Uder rechts ber Breitftrage 250 fl. 3. Section C. Af 585 bis \$38. 15 Aren 8 Centiaren oder 70 Ruthen Biefe ober bem

Lagerpfuhl, taxirt 180 - 4. Gettion B. Af 1358. 17 Aren 12 Gentis

aren ober 79 Ruthen 6 Schuhe Ader rechterbanb ber Breitftrafe.

5. Gection B. Af 1357. 16 Mren 59 Gentigren ober 77 Ruthen Mder bafeibft, beibe

3tem tarirt 240 -

Muthen Ader in ber Lochwiese, tarirt 80 -

7. Section B. Af 216. 28 Aren ober 140 Ruthen Ader und Baumftud rechts ber Breitftrage, tarirt 60 -

8. Section E. 46 673. 28 Aren ober 113 Rusthen Ader vor ber Barte, taxirt 70 -

11. Gemarfung von Bolanden.

9. Section E. M. 224. 20 Aren ober 82

9. Section E. Af 224. 20 Aren ober 82 Ruthen Ader zwifchen ben Wiefen, tarirt 50 -

Rirchheimbolanben, ben 10. Dary 1844.

pr. ben 11. Daes 1844.

(Gemeindegiereverfleigtung ju Maudad.)
Anf den ersten nächstenstigen Monats April, Rachmittags um ein Uhr, ju Maudach in der Behausung
des heren Dürgermeisters Johannes Grüner, wird durch
den unterzeichneten Konigl. Rocar des Amteliges Mutterstadt, Johannes Ubraham hartmann, auf Betreiben
de Bürgermeisterauste dem Maudach, in Beispu des
dasgen Gemeinde-Einnehmers, nachbemerttes, der Gemeinde Maudach angehöriges Immobile, an die Meistund Legbieteaden in ein und sechsig gleichen Loosen, jebes eingestein und 25 Aren Fläche enthaltend, öffentlich
auf Eigenthum vorsteigert, nämisch

Ratafterplan. 16 141. Eine jusammenbangende Grundflache von 15 hectaren 25 Aren ausgebentete Torfwiefen, jest Torfgruben, gefegen auf bem Banne von Maubach, von brei Seiten mit Graben umgeben, und begiengt bildich burch die Zeichwiefen, fiblich und westlich burch Gemeindegut und nörblich durch die Zeuwiefe, geschährt gut Diese Beritrigerung geschiebt mit Autorsfacton bober

Ronigl. Rreibregierung, und ber iber ben Wegenftanb gefertigte Plan und bie Berfteigerungelaften und Bebings ungen fonnen bei obigem Rorar eingeleben werben.

Mutterftatt, ben 9. Marg 1844. Sartmann, Rotar.

Bekanntmachungen der Burgermeifters Uemter.

Lambrecht. Grevenhanfen. (Proteftantifche Leb.

rerftelle.) Eine Lehrerftelle an ber protestantifch teutichen Soule babier ift erlebigt.

Die Ertragniffe berfelben finb: 1. Firer Behalt aus ber Gemeinbefaffe

2. Bohnung im neuen Schulhaufe, veranschlagt

16 -300 -Bemerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche mit Belegen binnen 5 Bochen a dato bei ber hiefigen Bur-

germeifterei einreichen. Cambrecht Grevenhaufen, ben 9. Mary 1844.

Das Burgermeifteramt. 3. 3. Marr.

pr. ben 11. Dara 1844.

tte Befanntmadung.

MItenfirchen. (Odulbienfterledigung.) Durch bie Berfetung des Schullehrere Daniel Scherrer von Altenfirchen, ift bie Lebrerftelle an ber baffgen protestantifch. teutschen Dabchenschule erlebigt, und foll bis jum Beginne ber Commerichule wieder befest werben; ber Bebalt beftebet :

a) aus ber Gemeinbefaffe b) Mohnungeanichlag

c) Dienftgrunde 10 d) ein Rlafter Solg 5 -

Summa 250 fl. Der Dabchenlehrer bat mit ienem ber Rnaben bas

223 fl.

12 -

Belaute, fowie ben Dienft bei Begrabniffen, gemeinichaftlich ju verfeben. Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche, mit

porfdriftmaßigem Beugniffe belegt, innerhalb 4 Bochen, einreichen.

Frohnhofen, ben 8. Mary 1844. Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Bobnlein.

pr. ben 11. Dar: 1844.

1te Befanntmadung. Lambebeim. (Begebung von Rirchenbau: Arbeiten.) Die Bemeinde Lambeheim beabfichtigt eine protestantifche Rirche neu erbauen, fomie bie hier porhandene fatholifche Rirche ausbeffern ju laffen, und bie Arbeiten im Goumiffonemege ju begeben.

Die Roftenanichlage enthalten folgenbe Unfate: fr.

a) Fur Grund, Maurer. und Steinhauer. arbeiten, melde jufammenbegeben merben, und movon bie beiben letteren im Laufe biefes Jahres noch bis gu ben Fenfterbanten, im Juni 1845 aber bie jum Dache geführt merben muffen Die erforberlichen Mauerfteine find

7826 11

icon beigeliefert.

b) Bimmermannearbeiten (Dachftubl) 2471 11 Bu pollenben im Juli 1845.

c) Schieferbederarbeiten 2067 50 Mudauführen im Monate Muguft 1845.

d) Schmiebarbeiten am Dachftubl 287 12 e) Lieferung von ungelofchtem Ralf 822 50

Theile im nachften Grubjahre, theile in tommenber Berbftgeit gu bemert. Relligen.

13475 14 Bufammen Bo nur möglich, follen die Arbeiten nach Sandwer. fen, wie obengebacht, begeben werben; ba es jeboch bem.

ungeachtet vielleicht vorzugieben fenn burfte, alle Bibeiten einem tuchtigen Manne ju überlaffen, fo werben eben fo. wohl Soumiffionen auf bas Bange, wie auch auf Die eingeinen Aufage angenommen.

Mile Coumiffionen, falls folche Beachtung finben follen, muffen auf Stempel gefchrieben, verfchloffen, mit ber Muffchrift: "Rirchenbau-Sache", und begleitet von legalen Beugniffen über bie bermalige Arbeitebefabigung, Solibitat bes Charaftere und Die Bermogeneverhaltniffe ber Soumiffionare, ihrer allenfallfigen Theilnehmer ober Burgen, langftene bie jum 1. April nachftbin, Rachmit. tage ein Uhr, portofrei bei unterfertigtem Umte eingegeben fenn.

Bom 17. biefes Monats an fonnen auf biesfeitiger Amtetanglei bie Dlane und Roftenanichlage von Beber-

mann eingefeben werben. Lambebeim, ben 8. Dars 1844.

Das Burgermeifteramt.

Benbel.

pr. ben 12. Dary 1844. Marienthal. (Minterverfleigerung.) Dittwoch, ben 27. Diefes Monate, bes Rachmittage um 1 Uhr, wirb por bem unterzeichneten Burgermeifteramte auf beffen Schreibftube, Die Unfertigung einer Umfaffungemaner an einem neu angulegenben Begrabnifplate bafelbit, auf bem Bege ber Dinberverfteigerung begeben, beftehend in Daurer : und Steinhauerarbeit , veranschlagt ju 352 fl. 47 fr. Dann in Reparatur eines Thores, veranschlagt ju 12fl. Bon ben Planen und Roftenanschlagen fann bis jum Tage ber Berfteigerung hierorte Ginficht genommen merben. Marienthal , ben 8. Mary 1844.

Das Burgermeifteramt.

IB en 1. pr. ben 12. Darg 1844.

Berghaufen. (Minberverfteigerung.) Dittmoche. ben 21. Dary nachfthin, Rachmittage, um ein Uhr, vor bem Burgermeifteramte ju Berghaufen, merben bie Mr. beiten ber Chaufftrung II. Abtheilung bes Biginalmeas von ba nach Dubenhofen, beftebenb:

a) in Grundarbeit,

b) in ber Lieferung von 178 Cubicmeter Rheinfies.

wenigfinehmenb vergeben. Berghaufen, ben 8. Marg 1844. Das Bargermeifteramt.

Riefer. pr. ben 8, Mari 1844.

2te Befanntmachung. Delftamme) Bm 29 Januar legthin, wurden am Meine bahier 6 tannene holgfamme, beitgibm, wurden am Rheine bahier 6 tannene holgfamme, einfache 25 er, und am barauf folgenden 27. gebruar 1 bite 45 er gefandet, und burch bas muterfertigte Amt im Sicherheit gebracht. Es fonnen folden gegen ehrtichtung ber erlaufenen Roften bem Eigenthimer, ber fich als solcher legitimiren wolle, veradsfigt worden, wobrigenfalls biefe Stamme jur Berfleigerung ausgeboten werben, jum Bortheife ber biefigen Ammenfasse.

Das Burgermeifteramt.

Mohr.

pr. ben 12. Mar, 1844. Ha genbuhl. (holyverfteigerung.) Donnerstag, ben 21. Mary 1844, Rachmittags um i Uhr, werben in dem Gemeindewalde von Haftenbuhl, aud dem orbindren polgischiag pro 1843 nachbezeichnete holyer versteigert:

25 eichene Bauftamme 1. und 3. Rlaffe,

20 fieferne Stangen,

24 Rlafter buchen, eichen und fiefern Scheitholg,

108 gemifchte Wellen.

Dagenbuhl, ben 6. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt.

Berling.

pr. ben 11. Mag 1844.
Renbaufel und Rieberberbach. (Solgverfleigerung.) Un ben unten bezeichneten Tagen und Orten werben bie nachbenannten Solgfortmente aus bem Gemeinbeschlägen von Reuhaufel und Rieberberbach jum öffentlichen und meisbietenben Bertaufe ausgeboten, nämilch;

Den 27. Marg 1844, ju Reubaufel, Morgens 9

Schlag Dennemalb. eichene Bauftamme 1. Rlaffe, 22 2. .. " 33 3. ,, ,, " 17 " tieferne 58 3. u. 4. Rlaffe, " 4. Rlaffe, 5 aepene " 12 fieferne und gepene Geruftftangen, 22 buchene Rupholgftamme 1., 2. u. 3. Rlaffe, 4. Rlaffe, 31 birfene 119 Magnerstangen. 1500 buchene Baungerten, 1900 Bobnenftangen, Alafter eichen Diffelbols, 231 buchen gefchnitten Scheitholy. .

5 Rlafter buchen Prügelholz,

51 " aftig,

1950 buchene, eichene und birfene Bellen mit farten Prügeln.

Den 29. Mars 1844, ju Rieberberbach, Morgens 9

Schlag Mtunner.

3 eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

Das Solz ift von vorzüglicher Qualitat, befonbere befinbet fich unter bemfelben fehr fcbones Bagner und Sollanberhofz und liegt gur Abfuhr fehr gelegen.

Limbach, ben 6. Dary 1844.

Spierthes.

pr. den 10. Dary 1844

chifferstadt. (Cofrindenversteigerung.) um Mitte woch, ben 27. Marg nachfibn, um follte bet Morgens, wird vor bem Burgermeistramte ju Schifferstadt, auf bem bortigen Nathbaufe, bas Cobrinden Ergebniß in ben gewöhnlichen Schlägen pro 1843 bes hiefigen Geneinber waldes, geschätz ur 700 bieten Gebunden, en bloe öffentlich verstratert werben.

Schifferftabt, ben 8. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 10. Dary 1844.

Kirdheimbolanben. (Ledefindenvertauf). Kommenden Mittwoch, ben 27. Mari 1. 3., Bormittag di Ultr, auf bem Gemeinbebaufe ju Kirchbeimbolanden, wied dod Ninden-Ergehniß des Schlages Austenbrum, Gemeindewald Kirchbeimbolanden, abgeschäßt zu circa 1000 biefen Gebunden, verflichen.

Rirdheimbolanben, ben 6. Darg 1844. Das Burgermeifteramt.

Fr. Cennig.

pr. ben 8. Mar; 1844.
Effing en. (Lobrindenverfleigerung) Runtigen Mitte woch, als ben 27. Marg I. 3., Bormittage 10 Uhr, vere fteigert unterfertigtes Amt in feinem Amtslocate ben Ertag an Cobrinden aus bem dieglichtigen holigichtage.

Das Quantum, vorzüglicher Qualitat, ift ju 450 Gebund abgefchatt. Effingen, ben 4. Marg 1844.

Das Burgermeifteramt. Dorr.

Iggelheim. (Lobrindemerfleigerung) Auf Domnerstag, ben 28. Mar nächstein, um 12 Uhr des Meitage, wird auf dem Gemeinderathbagte dahfer da fin dem gewöhnlichen Schlägen pro 1842, des feitigen Ceweindewaubes, sich ergebende Tohindemaquantum, geweindewaubes, sich ergebende Tohindemaquantum, ge-

idat ju 320 biden Gebunben, en bloo meife offent. lich verfteigert merben.

Jagelheim, ben 8. Dary 1844. Das Burgermeifteramt.

Bedibolb.

pr. ben 11. DRary 1844. Ramberg. (Cobrinbenverfleigerung.) Runftigen Dittwoch, ben 27. Dary I. 3., bes Rachmittage um 3 Uhr, werben ju Rambera circa 400 Gebund Lobrinben aus bem bafigen Gemeinbewalbe, Schlag Diebach, verfteigert, wosu bie Liebhaber einlabet.

Ramberg, ben 8. Dars 1844. Das Bürgermeifteramt.

Ritter.

pr. ten 12. Dara 1844. Bobl. (Bebrinbenverfteigerung.) Auf Donnerftag, ben 28. Darg nachfthin, um 10 Uhr bes Morgens, wird auf bem Bemeinderathhaufe babier bas Cohrinden. ergebniß in ben gewöhnlichen Schlägen pro 1841. ba. biefigen Bemeinbewalbes, gefcatt ju 390 biden Ge-

bunben, en bloc-weife öffentlich verfteigert werben. Bobl, ben 8. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt. Chrif.

pr. ben 11. Dara 1844. Rnittelebeim. (Bobrinbenverfteigerung.) Samftags. ben 30. Darg I. 3., bes Rachmittage um i Ubr, mirb burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt bas Lohrinben-Ergebniß aus bem Gemeinbewalbe von Rnittelsheim pro 1811, abgefchast ju

200 Gebunb, offentlich an ben Deiftbietenben verfleigert, wogu bie Steigerungeliebhaber eingelaben merben.

Rnitteleheim, ben 8. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt. - Doll.

pr. ben 11 Marg 1844. Dtterebeim, Canbcommiffariat Germerebeim. (Bobs rinbenverfteigerung.) Samftags, ben 30. Dary I. 3., um gebn Uhr bes Morgens, wird burch bas unterzogene Burgermeifteramt bas Cobrinden Ergebniß bes gewohnlis chen Schlages im Gemeinbewalbe ju Ditersheim pro 1841, Diftrict Sinterwiefen, gefchast ju 400 Bebunbe, offentlich perfteigert.

Otterebeim, ben 9. Darg 1844. Das Burgermeifteramt. Seitber.

pr. ben 12. Dary 1844. Deibesheim. (Lohrindenverfleigerung.) Dienstag, ben 2. Mpril I. 3., bes Morgens um 10 Uhr, ju Deibes. beim auf bem Stadthaufe, werben bie Pohrinden aus bem Gemeinbemalbe von Deibesbeim und Rieberfirchen , in ben Diftriften Genfenthalerhang M 1 unb Grangen. thalgen, per Gebund bffentlich verfleigert. Das Ergebnis

ift abgeschatt ju circa 600 Gebund II. und III. Rfaffe. Sogleich nach biefer Berfteigerung werben bie Lob. rinben aus bem Schlage Sarbenberg, Gemeinbewalb bon Rupperteberg, ebenfalls gebundweife verfleigert. Diefer Schlag ift abgefchatt ju circa 70 Gebund I. Rlaffe.

Deibesheim, ben 9. Dars 1844.

Das Bargermeifteramt. 3oh. Bapt. Goerg.

pr. ben 12. Dars 1844. Setten bach. (Bobrindenverfleigerung) Dienstage, ben 9. April nachftbin, um ein Uhr bes Rachmittags, werben burch bas unterfertigte Burgermeifteramt, auf beffen Amtelocale in Bettenbach, Die Cohrinden in ben nachbegeichneren Schlagen verfteigert: Gebund. a) Gemeinbewalb von Bettenbach, Diftrift

Bofenbach, gefchagt ju 175

b) Gemeinbewalb von Alberebach , Diftrift Dietenhobel, gefchast zu 150

c) Gemeinbemalb von Rothfelberg, Diftrift Gelberg, gefchatt ju 200

Bettenbach, am 9. Dars 1844.

Das Burgermeifteramt. Rrieger.

Mertesbeim. (Felbjagdverpachtung.) Donnerflag, ben 28. I. DR., Rachmittage 1 Uhr, wird auf bem Bemeinbehaufe babier jur Berpachtung ber Relbigab im hiefigen Banne auf brei Jahre gefdritten, wogu bie Jagbliebhaber einlabet.

Mertesheim, ben 11. Mary 1814. Das Bargermeifteramt.

Rastoll.

pr. ben 6. DRary 1844.

pr. ben 12. Dar; 1844.

2te Befanntmachung. Großbodenheim, (Berpachtung ber Relbjagt.) Donnerftage, ben 18. April a. c., um 1 Ubr bes Rachmittage, wirb, im gewöhnlichen Amtelocale bes Gemeinbehaufes babier, bie Felbjagb von biefiger Gemartung in einen weitern Beitbeftanb von 6 Jahren mittelft bffentlicher Berfleigerung begeben, mas hieburch befannt gegeben

Großbodenheim, ben 4. Mary 1844. Das Bargermeifteramt. Briebel.

Bermifchte Unfunbigungen,

pr. ben 12. Dary 1844. Spever . Dofpital. (Bobrindenverfleigerung.) Don.

nerftag, ben 28. Dary nachfthin, Mittage 12 Uhr, ju Jagelheim auf bem Gemeinbehaufe, wird bas in bem Spitalfalage Iggelheimer Balb pro 1841 fich erge. benbe Cohrinbenquantum, gefchatt ju circa 300 Gebund, en bloc öffentlich verfteigert,

Speper, ben 11. Dar; 1844. Die Dofpigien. Commiffion.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 30.

Spener, ben 15. Mara

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

Befanntmachung mit Stedbrief.)

In ber Racht vom 7. auf ben 8. Dary 1. 3. murbe bem Birthe Cornelius Fifcher von Schaibt, aus feiner

Der febr begrunbete Berbacht biefes Diebftable fallt auf einen gemiffen Johannes Dauner, Rlachebanbler aus Dahn, welcher in bem namlichen Bimmer, wo ber Mantel bing, in ber fraglichen Racht verweilte, am anbern Morgen aber fammt bemfelben verfchmunben mar.

Bebermann, befonbere aber bie Polizeibehorben und bie Ronial. Genbarmerie merben baher aufgeforbert, auf ben unten fignalifirten Befchulbigten und naber befdries benen Dantel ein machfames Huge guhaben, und im Falle ber Befdyulbigte betreten werben follte, mir benfelben bierber liefern, ober im Falle bee Muffinbene bes geftobe fenen Mantels, benfelben mit gerichtlichem Befchlage belegen ju wollen.

Lanbau, ben 13. Dary 1844.

Behaufung beffen Mantel entwenbet;

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Deberer.

A. Signalement bee befchulbigten Danner. .. Miter: circa 40 3ahre;

Große: " 5 guß 6 3of; Daare: blonb (gefraust);

Stirne: hoch; Augen: grau;

Mugenbraunen: blonb: Rafe und Dunb: gewohnlich;

Rabne: gut;

Rinn: runb; Befichtefarbe: gefunb; Geficht: oval; .: Stater: unterfest; Beine gerab;

Befonbere Rennzeichen: Beim Sprechen bebedt fich bas linte Hinge bes Befchulbigten etwas. B. Befchreibung bes Mantele.

Derfeibe (ein Mannemantel) ift von bunfelblauem

Enche bat einen Umlegfragen, mit blauem Danchefter

Befest, eine Safte von weißem Metall mit Rette; Die Blatter berfelben find herzformig; ber große Rragen reicht zwei Finger breit uber Die Sanbegegend binunter; auf ber rechten Geite bes Mantele befinden fich vorn am Ranbe gewolbte, aus fdmargem Rameelgarn gefer, tigte Rnopfe; auf ber linten Geite befinden fich Rnopf. toder; unten ift ein Schlit, mit abnlichen Rnopfen befest; Die Mermel und ber Leib bes Mantels find mit Rannefas ausgefüttett, und an beiben Mermeln ift bas Autter worn etwas verftogen.

pr. ben 14. Mara 1844. (Befannemachung.)

2m 10. Rebruar I. 3., Abende, murben in ber Rabe ber Goffinge-Muble bei Reubornbach ein von zwei ent. flobenen Schmargern abgeworfenes gafden, mit rothem Bein gefüllt, sig. E. W. Litrs. XXVIII., im Gewichte ju 70 Pfund, von ber Ronigl. Bollgrengmache aufgegrif. fen und an bas unterzeichnete Sauptzollamt eingeliefert.

Ferner murbe am 16. Februar 1. 3., Rachmittage 31 Uhr, binter ben Barten von Utweiler von einem entflos benen Manne 1 Sad, bezeichnet C. 2", mit 2 biden Delfuchen, 261 Pfund wiegenb, von ber Ronigl. 3oflgrenzauffichte. Rannichaft in Befchlag genommen.

Rach S. 37 bes Bollftrafgefetes vom 17. Rovember 1837 werben bie unbefannten Gigenthumer Diefer verlaf. fenen jolpflichtigen Begenftande biemit aufgeforbert, innerhalb 6 Monaten ihre Unfpruche geltenb ju machen, anfonft bie Confiscationen berfelben bei bem competenten Berichte merben beantragt merben.

3meibruden, ben 10. Dary 1844. Ronigl, Sauptgollamt.

f. D. Infpector im Strobmanr, Mntoine. S. M. R. Begirte. D. M. B.

> pr. ben 12. Dary 1844. 2te Befanntmadung.

(Solverfleigerung bes Landgeflute ber Pfali.) Montag, ben 1. April 1844, bes Morgens 9 Ubr, merben por bem Burgermeifteramte ber Stabt 3meibruden nachftehende Solgfortimente loodweife an Die Reiftbietenben bffentlich verfteigert : Solaa Rafanerie.

14 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

25	eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
14	4
1	fieferner Bauftamm 1. ,,
15	fichtene Bauftamme 1. ,,
31	
31	,, ,, ,, ,,
20	" " 4. "
1	lerchener Bauftamm 1. Rlaffe,
17	lerchene Bauftamme 2 ,,
15	" 3. "
10	" " 4. "
11	buchene Rugflamme 2. ,,
16	,, 8. ,,
30	Rlafter buchen gefchnitten Scheit,
+	fichten "
1475	buchene Bellen mit ftarfen Prügeln,
625	eichene Bipfelwellen mit farten Prageln,
925	fichtene Wellen mit farten Dengeln,
	comingen Changeafer
800	,, ,, geringen prugein,

625. gemifchte "

Königl. Landge fatie. Berwaltung. Probft mayr.
Probft mayr.
(Begebung ben Leheinben auf bem Coumiffionstege,)
Der tohrinden. Anfall pro 1843, im Reviere herfchberg, Ghlag Schlosmald, eingefabgt zu 165 Gebund,
foll auf bem Goumiffionstwae beaeden werben.

3meibruden, ben 9. Dars 1844.

ftaeten

Die Angebote find auf ben gangen Betrag ju machen, und ber Ablauf bes Soumififonetermins und bie Eroffnung ber Angebote ift auf Montag, ben 25. Marg l. 3., Bormittage 11 Ubr, feftgefest.

Luftragende haben bie ju biefer Zeit ihre Angebote verfchloffen, mit ber Auffchrift: "Gommiffon auf bie Bobrinden pro 1842 im Reviere Berichberg", bei bem. Ronigl. Rentamte Purmafens france einzureichen.

Balbfifchbach, ben 10. Mary 1844. Das Ronigt. Forftamt.

Bebelein. Billenbranb, Mct.

Motariatsfachen.

pr. ben 14. Mary 1844.

einer 3 mange verfteigerung. Um 3. Juni im Jahre 1844, bes Rachmittage um zwei Uhr, ju Golheim auf bem Gemeinbehaufe;

Mif Anfteten der Rinder and Erben und respective Erben-Scifdortretete ber verfebren Anna Magneretha Einder, gewesene Gheffau von Johannes Robismann, friber Actesman, auf bem Gunbbeimerb, Gemeinde Golbeim, dermalen aber Taglohner, bafelbft wohnhaft, alb.

1. Elifabetha Rohlmann, Chefran von Dathens

Bolf, Adersmann, beibe in Laumerebeim wohnhaft; 2. bes genannten Datheus Bolf, ber Ermachtigund und Gutergemeinschaft wegen; 3. Frangista Roblmann, Chefrau von Philipp Mugft, Wagner, in Bollbeim wohnhaft, fle ohne Gewerbe, bei bemfelben wohnhaft: 4. genannten Philipp Mugft, ber Ermachtigung unb Gatergemeinschaft megen; 5. Margaretha Robimann, Chefrau von Peter Dohmann, Leinenweber, in Canmerebeim wohnhaft, fle ohne Gewerbe, bei bemfelben wohnhaft; 6. bes genannten Peter Sohmann, ber Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; 7. Jacob Bertram, Bittmer, in Gollbeim wohnhaft, ale Bor. mund aber: Jacob und Philipp Bertram, ohne Bewerbe, bei ibm mobnhaft, minberjahrige Rinber ber verlebten Ratharina Roblmann und ihres gleichfalls verlebten Chemannes Jehann Abam Bertram, weilanb Schreibgehulfe, in Raiferelautern wohnhaft, und 8. Philippina Rohlmann, ledig, ohne Gemerbe, früher in Bolanben, jest in Ren. Dorf, in Rorbamerita, mobnhaft;

Belde fammtliche Requirenten bei ihrem in gegenwartiger Sache aufgestellten Anwalte, Deern Rirchweger, zu Raiferstautern wohnhaft, fortwahrend Domi-

gilium ermablen;

Geger:
I. Genannten Iohannes Sohlmann, als Schnibner ber Requieenten taut eines duech bat Ronigl. Begirkgericht ju Raiferslautern am 16. Inti 1836 erlaffenen Urtheits:

11. Rachbenannte Perfonen als brittere Befiber mehrerer, von bem Chulbner herrührenber, mit bem hppothekarrechte ber betreibenben Glaubiger belafteter Immobilien, als:

1. Ludwig Dreber, Mebger, in Golbeim wohnhaft; 2. Sacob Ragy, Adersmann, auf bem jur Gemeinbe Golbeim gebeigen Gundheimeebofe wohnbaft;

meinde Gollheim gehörigen Gundheimeehofe wohnhaft; 3. Jacob Lauermann, Adecemann, in Bubesheim wohnhaft, und

4. Katharina Lauermann, Birthin, bafelbft wohnbaft, Bittme bes bafelbft verlebten Birthes Georg Baud;

Ferner im Bolliebung eines burch bas Königla-Bejirtbareite ju Anlierelautern am 7. Februar laufenben 3abees erlaffenen Urtheils, inhaltlich beffen bie Iwangebriftigeung ber bem vorgenannten Schulburt angehörigen, jum Theile im Beffeb ber vorgenannten britteren Inhaber fich bestadichen, ben berreibenden Blubigern geneen verstandten Inwobilien, bis jun Befriedigung beren Guthabens an hauptjumme, Junfen und Koften verobner ift:

Werben vor Uns Cael Duberftabt, Rönigl. Baper. Roiar ju Godheim in der Pfalz, als burch bas zwiebt angeführte Ueibeil zu gegenwärtigem Jwangsber-fahren ernanntem Commiffar, nach Anleitung unseres mit 1. faufenden Abnach Maria efertiaten Könach. nahmsprototolles, bie nachbezeichneten, ben betreibenben Sidbigern generell verpfanbeten, in ber Gewarfung von Bollheim gelegenen 3mmobilien, zwangsweife auf Eigenthum verftelgert, namiich:

1. Guter, Die fich im Befige bes Schulbnere 30.

bannes Roblmann befinben.

1. Dhngefahr 32 Biertel ober 24 Aren 50 Centiaren Ader hinter bem Gunbheimerbofe in ben Baum-fiden, neben heinrich Bolf und Bilhelm Sonned, angeboten ju 100 ft.

II. Guter, bie fich im Befibe ber vorge-

mannten britteren Inhaber befinben.
a) Jene, welche Andrig Oreber befigt.
Section D. M. 807. Ein Biertel 341 Ruethen ober 14 Aren Ader im Wiefenthaleden, auch Dreifpig genannt, neben Bilbeim Sonned und Rubolub Rau's Er.

ben, tarirt zu ben Russiph Ragy.

b) Jene, welche Jacab Ragy befigt. Section D. M 938. 3wei Biertel ober 14 Uren ader in ber Bafferfunt, neben

Jacob Boll und Mofes Strauf, ju 100 -

Bittme von Georg Gand befiben.

Die unabgetdelite Salfte von obngefahr brei Biertel ober 21 Aren, frühre Weife jebt Ader, in ben unterften Seden genannt, an ber Bach vorbetziehend und auf Jacob Bollagend, unter bem Gundbeimerhofe gelegen, augeboten un

Sotal ber Angebote 470 wierhundert fiebenig Gulben, welche von ben betreibenben Glaubigern gemacht worden find, um ob ber Zwangeverfteigerung ale erftes Gebot ju bienen.

Bebingungen ber 3mange verfteigerung. Die von ben betreibenben Glanbigern behufe ber Zwangeverfteigerung feftgefehten Bebingungen finb fol-

genbe;

Tage bes Juffenungspreis must mier ginfen vom Tage bes Jufchigs an, in vier gleichen Theilen, auf Martini 1844, 45, 46 und 1847 bezohlt werben, und ywar ber erfte Termin ohne alleu Einwand an ben Bertigisbaten Carl bahjer, voelcher davon die Koften bes Bwangsverschrens bestreiten, und ben Reft an wen Kechtens entliefern wird; bie brei leigten Termine aber auf eine gutliche ober gerichtliche Collocation hin und erft nach beren Beenbigungn.

2. Die betreibenben Glaubiger leiften feine ber Gemabricaften, bie fopft aus einem Berfaufe ent-

fpringen.

3. Steigerer muffen fich ben Befit ter Immobilien, wenn bie Schuldner fie nach bem Infchlage nicht freiwillig raumen, auf ihre Roften verschaffen.

4. Rudftanbige Staate . und Gemeinbeabgaben

fallen bem Steigerer gur Baft.

5. Jeber Steigerer muß auf Berlangen einen follbaren Burgen fellen, ansonften ber Bufchlag ale nicht gefcheben betrachtet wirb.

6. Die Immobilien werben im Einzelnen und in ber Reihenfolge, wie fie bie betreibenben Glaubiger be-

ftimmen werben, verfteigert.

7. Wenn ein Ertigerer nicht gehötige Jablung leifit, und burch einen breifiglafiging ablibefolt in Bejung gefeht worben ift, lobt fich im Setreff feiner die
Berfleigerung von Richtswegen auf, und ber angewiefene Glanbiger ift befugt, auf Gefabr und Roften des jablungsfamigen Ertigerere die durch biefen acquirirte Legenschaften unter beiledigen Bebingungen und Formen, nach einer einfachen, ortesblichen Befanntmachung in ber Gemeinde Golbeim jur öffentlichen Mieberverfleigerung zu bringen, und fich aus bem Ertofe für feine Forderung durch Selbsmusfung bezahlt zu machen; alles unter Borbehalt sonftiger Zwangsmittel.

Mufforberung.

Der Schaldner, beffen hypothetatglaubiger, bie beitter Beffer und alle fonft det Bebeiligten werden hiemte aufgeforbert, ben 12. April nachfthin, bes Worgens um 9 Uhr. ju Golbeim auf Unferer Amtischlau, gescheinen, um bie Einwordungen, welche fie alleufalls gegen biefe Zwangeversteigerung machen woolen, vorungen, bertringen.

Befon bere Unfun bigung. Die Berfteigerung wird mit bem Buichlage befinitiv und ein Rachgebot barf nicht angenommen werben.

Golheim, ben 14. Dary 1844.

Der Rotarcommiffar: E. Duberftabt.

pr. ben 14, Dairs 1844,

Rupverteberg. (Berichtliche Beritigerung) Ditenflag, ben 2. April b. 3., bes Rachmittags 2 Uhr, ju Rupperteberg im Schwaren; werbes burch ben unterferiebenen Martin Schuler, Rönigl. Rotar, ju Delbesbeim wochhaft, in Folge eines homologieren Familienrathebeschift, für Folge eines homologieren Familienrathebeschift, unter ben bier einzuschenben Bebinquiscen. dieretlich gerichtlich verfleigen,

Bann Rupperteberg. 2 Dezimalen, ein ju Rupperteberg gelegenes Bohnhaus.

6 Aren Bingert am Dablweg. 12 Aren Ader in ber rauben Erbe.

45 Dezimalen Ader in ber Traubgewann.

45 Dezimalen Mder allba.

34 Dezimalen Ader in ber Lehmgrube.

Betheiligte: I. Georg Weiner, Munger, ju Rubpertsber wohntaft, banbelnd in eigenen Ramen und als Bormund feiner mit der verfebten Snfanna Immermann ebelich erzugien Linder, Ramens: Nicolaus und Simme Werner, gewerblos, der ihm wohnenb; II. Johannes Mees, Binger ju Rupperteberg mobnhaft, als Begemormunb. Deibebheim, ben 12. Mary 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 14. DRarg 1844.

Deibesbeim. (Berichtliche Berfleigerung.) Mittmoch, ben 3. April b. 3., bes Rachmittags 3 Uhr, ju Deibesbeim im Gafthanfe jum baperifchen Sofe, wird burch ben unterfdriebenen Martin Schuler, Ronigl. Rotar, ju Deis betheim mobnhaft, unter ben hier einzuschenben Bebingungen und in Solge eines homologirten Ramilienrathe. befchluffes, öffentlich gerichtlich verfteigert:

50 Dezimalen Mingert im Sofftad, Bann Rupperteberg, tarirt

Buf Anfteben von: I. Apollonia Dofbacher, ohne Bewerbe, ju Deibesheim wohnhaft, Bittme bes allba verleben Steinhanere Abam Scholl, hanbelnb in eigenem Ramen und ale Bormanberin ihrer mit bem Berlebten ehelich erzeugten Rinber, Ramens: Muguft, Ratharina, Reging, Maria und Joseph Scholl, gewerblos, bei ber Mutter mohnend; 11. Mathias Sagene, Minger, ju Delbeebeim mobnhaft, ale Begenpormunb.

Deibebheim, ben 12. Dary 1844. Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 14. Dary 1844.

Deibebbeim: (Gericheliche Berfteigerung) Ditt. moch, ben 3. April, bes Rachmittage 4 Ubr, ju Deibes. beim im Gaftbaufe jum bayerifchen Sofe, werben burch ben unterfdriebenen Martin Schuler, Ronigl. Rotar, gu Deibesheim wohnhaft, in Rolge eines bomologirten Ramilienrathebeichluffes, unter ben bier einzusebenten Bebingungen, bffentlich gerichtlich verfteigert, namlich:

a) Mus ber Gutergemeinichaft.

Bann Rupperteberg. 9 Aren 15 Centiaren Dingert auf ber Sobe. 22 Dezimalen Ider im Baffergraben.

b) Datterlich

Bon ungefahr 30 Uren Mder am Baffergraben, Bann Rupperteberg, bas Quart.

14 Dezimalen Bingert im Schaafbubl, Bann Deibesbeim.

c) Baterlich. 4 Mren 50 Gentiaren acter in ber Leifergemann, Bann

Deibesheim. Ungefahr 12 Aren Bingert im Sofftud, Bann Rup.

perteberg. 6 Aren Wingert in ber Forfterftrage, Bann Deibes-

Betheiligte: I. Maria Barbara Baaber, ohne Bewerbe, ju Deibetheim mobnhaft, Bittme bes allba verlebten Bingers Georg Abam Ring, hanbelnb in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer mit bem Berfebten ebelich erzeugten Rinber, Ramens: Jacob, Beinrich, Bilbeim, Benbel und Maria Barbara Ring, gemerblos, bei ber Mutter wohnenb; 11. Johann Benbel Stabler, Winger, gu Deibesheim wohnhaft, als Gegenvormunb. Deibesheim, ben 12. Mary 1844.

Schuler, Ronial. Rotar.

pr. ben 14. Mari 1844.

Bachenheim. (Berichtliche Berftelgerung.) Done nerftag, ben 4. April b. 3, bes Rachmittags 3 Uhr, gu Bachenheim auf bem Stabthaufe, werben burch ben unteridriebenen Martin Schuler, Ronigl. Rotar, ju Deibesheim wohnhaft, in Folge eines homologirten Ramis lienrathebefchluffes, unter ben hier einzufehenben Bebingungen, offentlich gerichtlich verfleigert, namlich:

Bann Forft. 34 Dezimalen Wingert in ber obern Bableboble.

Bingert im Anobloch.

10 Bingert in ber langfammert. 16 ..

28 Bingert allba. .. 29 Wingert im mittlern Bruch.

18 Biefe in ben Gradwiefen. .. 31 Bingert in ben nenn Dorgen. ..

25 Biefe am Brudel. ,, 58 Raftanienwald im obern Pfeifer.

Bann Deibesbeim.

33 Dezimalen Bingert auf ber Sobe. 99

Mider im Dorich. " 48 Mder bafelbft. ** 27

Biefe im untern fcmargen Canb.

23 Bingert im untern Sahnenbobl. ,, 17 ader an ben 3 Rugbaumen.

ader im Bobnthale.

Betheiligte: Die Rinber und Erben ber in Bachen. beim verlebten Che, und Wingerteleute Conrab Baumann und Regina Chmeth, namlich: I. Ratharina Baumann, II. Barbara Baumann, III. Elifabetha Baumann, biefe brei lebig, großjahrig, ohne Bewerbe, ju Bachenheim mobnhaft; IV. Thomas Rorber, Binger, in Forft wohnhaft, handelnd als teftamentarischer Bormund über bie minderjahrigen Rinder genannter Cheleute, Ramene: 1. Conrab, 2. Jacob, und 3. Carl Baumann; V. Conrad Biebel, Minger, ju Forft wohnhaft, ale Begen. pormunb.

Deibesbeim, ben 12. Darg 1844.

Souler, Ronigl. Rotar.

Peibesheim (Licitation.) Mittwoch, ben 3. April b. 3., bes Rachmittage 2 Uhr, ju Deibesheim im Baft. baufe jum baperifden Sofe, wird aus bem Rachlaffe ber allba perftorbenen Che. und Mingerteleute Deter Mofe bacher und Maria Eva Rapp, burch ben Ronigl. Rotar Schuler, ju Deibesbeim wohnhaft, ber Untbeilbarfeit wegen, öffentlich gerichtlich verfteigert unter ben bier eingus febenben Bebingungen, namlich:

3 Dezimalen Grundflache, ein halbes Bohnhaus, su Deibesbeim in ber Stadtmanergaffe gelegen, nebft Stall, Dunggrube und Garten.

Rethelliate. I. Martin Maghader, II. Jacob Magbacher, III. Grant Mofbacher, alle brei Minter. in Dei. belheim mahnhaft, ber Jacob auch Balbat bei bem Ranial. Baner, zweiten Sagerbataillon, in Garnifon zu Germeraheim: IV. Seinrich Dofbacher, Maurer, ju Delbesheim mobnhaft . bermalen in Grantenthal . vertreten burch feinen Specialbevollmaditigten, ben Lothar Sod, Schufter. au Deibetheim mobnhaft; V. Margaretha Dog. bacher, lebig, gemerblos, emancipirte Minberiahrige, hanbelub unter Auctoritat ihres gerichtlich ernannten Gurge tore Caspar Rroppenbacher, Binger, mit ber Emancis pirten ju Deibeebeim mobnhaft; alle biefe Rinber unb Erben ber genannt verftorbenen Cheleute Dogbacher.

Deibesheim, ben 19 Mart 1841.

Souler, Ronial. Rotar. pr. ben 14. Dara 1844.

Machenheim, (Licitation.) Donnerflag, ben 4. April b. 3. bes Rachmittage 2 Uhr, ju Dachenheim auf bem Stabthaufe, wirb aus bem Rachlaffe ber allta perflore benen Barbara Mayer, gemefenen Chefrau von Conrab Reinhardt babier, burch ben unterfdriebenen Dartin Schuler, Ronial, Rotar, zu Deibesheim mohnhaft, unter ben bier einzusehenben Bedingungen öffentlich, ber Untheilbarfeit megen gerichtlich verfteigert, namlich:

3 Dezimalen, ein Bobnbaus, au Bachenheim in ber

Pananaffe gelegen.

Betheiligte: I. Conrab Reinharbt ber Grite. Minter. ju Bachenheim mobnhaft, Bittmer, banbelnb in eigerem Ramen und ale Rormund feiner minberiahrigen, mit ber genannt Berlebten ehelich erzengten, bei ihm gemerblos mobnenben Rinder, Ramend: Conrab. Gufanna unb Leonbard Reinbardt; II. Abam Muguftin, Binger, gu Bachenheim mobnhaft, als Gegenvormunb.

Deibesbeim, ben 12. Dars 1844. Souler, Ronfal, Rotar.

pr. ten 14. Mars 1844.

(Lichtation.) Montgas, ben 1. April 1844, Morgens 9 Uhr, ju

Queiberebach in ber Behaufung von Johann Rols Bittme; Muf Unfteben bon: 1. Seinrich Rola, Mderemann, groffiabriger Cobn von bem perlebten Johann Rols und

beffen erften Chefrau Unna Maria Richticheib: 2. Glifabetha Strafer, obne Gemerbe, gemefene

sweite Chefran und hinterbliebene Mittme pon Johann Rolt . hanbelnb in ihrer Gigenfchaft ale Bormunterin uber bie mit ihm erzengten , noch minberjahrigen Rinber Michael, Abam, Ratharina, Barbara unb Johann Rolg, fomie qua legatarin;

3. Deter Strafer, Adersmann, Rebenvormund biefer

Minberiabrigen :

4. Johannes Roly, Mderemann; 5. Elifabetha Roly, ohne Gemerbe, Chefran von Georg Beter Deich, Schullebrer, und bes lettern, ber ehelichen Ermachtigung wegen, alle wohnhaft in Queiberebach; genannte Johannes und Glifabetha Golz groffiahrige Rinber zweiter Ghe: Dirb burch Rotar Raquet in Panbftuhf, abtheifungse halber biffentlich verfteigert :

Ein in Queiberebach gelegenes Bobnbaus mit Rubes horben, gehörig jum Rachlaffe bes genannten In-

bann Golg, tarirt Canbitubl, ben 12. Dars 1844.

Ragnet, Rothr (Ricitation.)

pr. ben 14. Dara 1844.

Mittwoch. ben 3. April 1814, Rachmittage ein Uhr. ju Ramberg im Birthehaufe jur Blume bei Jacob Berby: in Rolae Ermachtigung bes Ronial. Beifrfegee richte Lanbau und in Bollgiehung eines burch bie Betheiliaten genehmlaten Expertenberichte; merben burd ben biegu gerichtlich beauftragten Ronigl. Rotar Bolza von Unnweiler, ber Untheilbarteit megen offentlich und meifte

bietenb zu Gigenthum perfleigert : 1. Gin tu Rambera gelegenes Bobuhans, Reller .

Ctall. Sof und Garten.

2. 52 Bren 20 Gentigren Aderland in 7 Bargellen.

Und amar auf Mnftehen pon :

1. Anbreas Leonharb. Schuhmacher. in Rambera mobnhaft, überlebenber Ghemann ber verlebten Glifabetha Steinel, handelnd in feiner Gigenschaft ale Theilhaber an ber swifden ihm und ber feftern beftanbenen Gutere gemeinichaft:

2. Porens Rogt, Bader und Mirth. in Dernhach mobnhaft, in feiner Gigenfchaft ale Beipormund ber mine beriabrigen Rinber ber porgenannten Cheleute Ceonbarb, Ramens. Anbreas, Ratharing unb Gna Ratharing Leone barb, affe brei ohne Gemerbe, bei ihrem Bater und gefestiden Bormunbe bomigiffrent, bee miberftreitenben 3m. tereffe megen pertretenb:

3. Theobald Leonbard, Schubmacher, unb

4. Elifabetha Leonharb, lebig, ohne Gewerbe, beibe volljabrige Rinder ber oben genannten Anbreas Leone barb'fchen Chelente, in Rambera mobnhaft.

Unnmeiler, ben 12. Dars 1814. 2. Bolig, Ronigl, Rotar.

pr. ben 14. Darg 1844.

(Picitation.)

Mittwoch, ben 3. April I. 3., bes Rachmittage um 2 Uhr. zu Ranbel auf bem Gemeinbehaufe bafelbft; in Bollgiehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichts Pandau vom 5. Mary festhin, und auf Betreiben von: 1. Chriftoph Gentner, Schufter, banbelnb eigenen Ramene, wegen ber gwifden ihm und feiner verlebten Chefrau Daria Barbara Saaf bestanbenen Gutergemeinfcaft, wie auch ale Miterbe an bem Rachlaffe feiner brei, nach feiner Chefrau gewerblos verftorbenen Rinber, ale: Eva Margaretha, Glifabetha und Anton Gentner, und ferner als Bormund über feine zwei minberjahrig bet ihm mohnenben, gemerblofen Rinber, ebenfalls mit feiner gebachten Chefran erzeugt, als: Maria Jaliana und Maria Kapalaena Centurer; 2. Anton Mechrie, Aagner, handeind als Brivormund diefer Minderischrigen; 3. Frang Martin Centurer, Schuffler; 4. Barbara Centurer, feldg und den Gewerde; 5. heinrich Groß, Dürgermeister, handelma als Bertreter der Geneinde Kandel, in Ausübung der Rechte des abweiseben Diefertunk Consad Genturer, Sohn, und Bruder der unter M 1 bis 4 naleskow hieroben genannten Personen, sämmliche Requirenten in Kandel wohndaft; wird durch den dag unweitlichen Königl. Nochr Johann Krang Weigel, im Amtssige won Kandel, öffentlich in Eigenthum, der Und
mntssige von Kandel, öffentlich in Eigenthum, der Und
keistbarfeit wegen versteiget:

Section G. M 7106. Ein Wohnhausden fammt holfden und Sarteten, Recht und Berechtigeiten, gelegen ju Ranbel in ber hintergaffe, einfeits Genbarm Marffein, anberefrie Bittib flech, auf einem Flachenraum von brei Uren ober fechzehn Rutben, tariet zu

Ranbel, ben 12. Mars 1844.

Beigel, Rotar. pr. ben 14. Darg 1844.

(Licitation) Mittwoch, ben 3. April 1844, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Durtheim auf bem Stadthaufe, merben auf Betreiben von: I. Ratharina gebornen Roch, ohne Bewerbe, in Grethen wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Bingere Daniel Jacob Saarbauer, hanbelub in eigenem Ramen, ber gwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne befanbenen Gutergemeinschaft megen und ale naturlide Bormunderin ihres nachbenannten, noch minberjahrigen, bei ihr fich aufhaltenben Cohnes Friedrich haarbauer, feines Gewerbes ein Schreiner und Miterbe in bem Rache laffe feines Batere; II. nadbenannten volljabrigen Rinbern aus bemelbter Daniel Jacob Saarbauer'ichen Che, als Miterben in bem Rachlaffe ihres Batere, namentlich: 1. Elifabetha Saarbauer, Chefrau von Frang Jofeph Rlob, Zaglobner, in Grethen wohnhaft, und letterem, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 2. Barbara Saarbauer, Chefrau von Frang Bed, Drgel mader, in Grethen wohnhaft, und letterem, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 3. Ratharina Daarbauer, Dienstmagb, in Gretten mobnhaft, fic aber bermalen in Pfeffingen aufhaltenb; 4 Jacob Saar. bauer, Schreiner, in Durfheim mobnhaft; 5. Charlotte Saarbauer, ohne Bewerbe, in Grethen wohnhaft; 6. Gu. fanna Saarbauer, ohne Gemerbe, bafelbft mobnhaft, und III. Johannes hartmann, Maurer, in Grethen wohnbaft, ale Beivormund bes obengenannten Minberjahrigen, ben er jeboch überall ju vertreten beauftragt ift, wo fein Intereffe mit bem Intereffe feiner Mutter bei biefen Berbanblungen im Biberfpruche ift; burch ben gerichtlich hiemit beauftragten, in Durfheim, Berichtebegirfe Rean. tenthal, in ber Pfalg, refibirenben Ronigl. Rotar 30. bann Bilhelm Junder, ber ertlarten Untheilbarfeit wegen bie hienachbemelbten Immobilien öffentlich und eigenthum- lich verfteigert werben, namlich:

1. 3mmobilien, jur Gutergemeinschaft ber benannt haarbauer'ichen Cheleute gehorig :

a) 34 Dezimalen Ader im Wachenbemer Bann, in bet langem Taubhausgervan; b) 37 Dezimalen Befe im Durfveimer Bann, im Nahader; c) 90 Dezimalen Wiele im haufer Druch, im Gretbeuer Bann, in zwei Guiden, nund die Ad Dezimalen Debung, in 3 Gtaden, im Burgfrieben, im nams lichen Banne.

II. 3mmobilien, jum Beibringen bes verlebten Saar-

a) 19 Dezimalen Bingert auf bem Ferst, im Durt, heimer Bann; b) 1 Aggwert 30 Dezimalen Meter auf dem Maddaer, im Getebener Bann, und of ein Wohnhaus mit Keller, Stollung, Garten, Bergefeb und Nastantanubal fammt übrigen Jubeddrehm im Dorfe Greiben am Limburger Berg gelegen, 54 Dezimalen groß.

Die nabere Beichreibung biefer Immobilien, beren Abicahungepreis und bie Bedingungen jur Berfteigerung fibe bei unterschriebenem Rotar jur Einsicht ber Steigeliebaber binterfeat

Durfheim, ben 12. Dary 1844.

Junder, Rotar. pr. ben 13. Dary 1844.

(Liciatien)
Am 6. April 1843, Radmittags t Uhr, ju Ras, bor im Wirthshause jum Löwen, wird vor Friedrich heffert, Königl. Volür im Amfesse zu Landau, aus ben Rachsclie von weiland Wilkelm Sollachter, lebend Weber in Rusbors, ber Untheilbarkeit wegen, öffentlich im Einerbum versteinert.

Ein Wohnhaus fammt bof, Scheuer, Stallung, Refterbaus, ju Rugborf in ber herrngaffe, &. 48 139,

auf 11 Dezimalen Blache.

Eigembimer inde: 1. Margaretha Schlachter, Shefrau von Johann Jacob Schlachter, Meiger: 2. Jacob Schlachter, Deiger: 2. Jacob Schlachter, bei miderjachter, 4. Anna Maria Schlachter, bet minderjachter, unter Born wundlchaft ibrer Mutter Anna Waria geb. Jubmacher, führe Mittme bes verlebten Wibhelm Schlachter, und eigige Schlerau von Nicolaus Uebel, Megger, und unter Brivornundschaft von Jacob Schlachter d. A., Aderer, fammtlich in Aushoof wohnhaft.

Canbau, ben 11. Dary 1844.

Seffert, Rotar.

pr. ten 13. Dais 1844.

Am 10 April 1844, Rachmittage 1 Uhr, ju Rieterbochfladt im Birthebaufe jur Schwane, werben vor Friedrich heffert, Ronigl. Rotar im Amtofibe ju Laudau, auf bem Rachlaffe von weiland Beinrich Grech und Ratharing Beter, lebent Ghe und Uderfleute in Dieberhache Rabt. ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich ju Gigenthum nerfteigert: ein Mohnhaus fammt Stall . Dof. Dflame und Grasgarten, ju Rieberhochftabt auf 15 Dezimalen: 83 Derimalen Aderland in 5 Parzellen: eine Miele won 90 Dezimalen, und 3 Mingertparzellen won 14 Dezimae fen, auf Dieberhochftabter Bann.

Gigenthumer find: Balentin Frech, Leinenweber, Johann Jacob Frech, Maurer, Philipp Jacob Frech, Schufter, Friedrich Frech und Johannes Frech, beibe minderjahrig, unter Bormundichaft von Balentin Peter, Aderer, und unter Beipormunbichaft pon Mhilipp Jacob Baum, Beber, in Gifingen, alle Uebrigen au Rieberhoche

Gabt mabnhaft

Panbau, ben 12. Dars 1844.

Seifert. Rotar.

Befanntmadungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 13. Mar: 1844. tte Befanntmadung.

Ohra Chadenheim. (Befehung ber Gehülfenftelle an ber fathalifch teutiden Schule.) Die Behulfenffelle an ber fatholifdeteutiden Goule babier ift erlebigt, und foll unverzuglich mieber befest merben. Der bamit nerbune bene Gehalt befteht in 200 fl., theils aus bem Preiefchnle fond und theile aus ber Gemeinbefaffe zu beziehen.

Bemerber, bie fich biegu befabigt balten, baten ihre porfdriftemagig belegten Gefuche in langftene vier Do. den non beute an, hierorte einzureichen.

Großbodenbeim, ben 11. Dars 1844. Gur bie Dresfdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

Griebel.

pr. ben 11. Mars 1844. 2te Befanntmadung.

Summa 250 fL

Altenfirchen. (Schultienfterledigung.) Durch bie Berfenung bee Schullehrere Paniel Scherrer von Mitenfirden, ift bie Lebrerftelle an ber baffgen protestantifch. teutichen Dabchenichule erledigt, und fell bis jum Beginne ber Commericule wieber befett merben : ber Bes halt beftebet :

a) aus ber Gemeinbefaffe 223 fl. 12 b) Bohnungeanichlag.

c) Dienftgrunte 10 d) ein Rlafter Solg 5 ---

Der Dabdenlebrer bat mit jenem ber Rnaben bas

Belaute, fowie ben Dienft bei Begrabniffen, gemeinfchaftlich ju verfeben.

Bemerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche, mit porfdriftmafigem Bengniffe belegt, innerhalb 4 Bochen, einreichen. Erobnhofen, ben 8. Mars 1844.

Sur bie Drididulcommiffian: Das Bargermeifteramt. Bobnlein.

ne hen 13 WDdrt 1844. Somegenheim. (Befehung ber isrgelitifden Odule lehrerftelle) Der Rehrerbienft bet ber hieffgen inrgelitifchen Schule ift erlebigt und es foll berfeibe balbmoglichft mies

ber befest merben. Der angufteffenbe Behrer, melder auch ben Dienft

ale Borbeter in ber Ennagoge ju perrichten bat, foll folgenbe falfionemaffige Betrage bezieben:

1. Durch Umlagen bagr 73 ff. 2. Baar aus ber Gemeinbetaffe : 17 ft. a) non Pingenfelb

b) von Schmegenheim 20 -5 c) pon Meftheim 49 -

80 3. Cafualien, im Unichlage 25 -4. Anfchlag ber Bobnung 220 Summa

Butbefahigte, im Schullehrerfeminar geprufte Bewerber um biefen Dienft wollen ihre Befuche binnen 3 Bochen bei biebfeitigem Borftanbe einreichen.

Schwegenheim, ben 11. Dary 1844. Das Burgermeifteramt. Der Borft, ber ierael. Gemeinbe. 92. 986. Bar.

pr. ben 13. Dara 1844. Meibenthal. (Begebung von Gemeintebauarbeiten.) Rachverzeichnete Arbeiten und Lieferungen fur bie hiefige Gemeinde werden auf bem Coumiffionewege vergeben, ald:

1. Die Anlegung einer Bflafterrinne und Ueberfahrte. Doble im Dberborfe, veranschlagt ju 84 fl. 40 fr.

2. Die Bieberaufführung mehrerer eingefinrgten Ctusmauern (Trodenmauern) an Gemeindegut, angefolggen 211

3. Die Lieferung von funf neuen Renftern in bas protellantifche Schulbaus, angefclagen gu

4. Die Lieferung von zwolf nenen lebernen Reuere eimern, peranfdlagt gu 4 fl. 20 fr. per Stud.

5. Die Lieferung von vier neuen in Gifen gebunbenen

Delfaffern, jebes 150 Liter enthaltenb.

Diejenigen, welche von biefen Arbeiten ober Liefe. rungen ju überpehmen Billene find, baben, nach genome mener Ginficht ber hierorts offen liegenben Roftenanfchlage und Bebingnifheft, ihre Dfferten, fur jeben eingeinen Gegenftant in Abgeboten nach Progenten, bis jum 26. biefes, bes Abends 6 Uhr, fchriftlich und verfchloffen bei unterzeichnetem Umte abzugeben.

Beibenthal, ben 10. Dary 1814. Das Bargermeifteramt. Erlenmein.

pa ben 14. Dary 1844. Daubach. (Minberverfleigerung.) Samftag, ben 23. I. DR., Rachmittage halb ein Uhr, in Rolge Ermach. tiauna Ronigl. hoher Regierung, wird unterzeichnetes Burgermeifteramt jur offentlichen Minberverfteigerung ber Arbeiten und Lieferungen jur funftmaßigen Berftellung nachgenannter Begftreden babier febreiten, als: I. Breiter ober Ruchheimer Beg,

Beffehenh in

· je c	yeno ta.		a	fr.
1.	Erbarbeit, veranfdlagt ju		454	
2.	Riedlieferung		1597	_
3.	Maurer, und Pflafterer-Mrt	beit	107	14
	II. Speperer	Beg.	2158	55
1.	Erbarbeit, veranschlagt gu		187	30
2.	Rieblieferung		287	6
		aufammen	474	36

Plane und Roftenanfchtage liegen ingwifden Diebfeite gur Ginficht offen.

Maubach, ben 12. Dars 1844. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 8, Dara 1844.

Bruner. 3te Befanntmachung.

Dechterebeim. (Belandete tannene Bolgftamme) Mm 29. Januar legthin, murben am Rheine babier 6 tannene Solgftamme, einfache 25 er, und am barauf folgenben 27. Rebrugr 1 bito 45er gefanbet, und burch bas unterfertigte 21mt in Gicherheit gebracht. Es tonnen folche gegen Entrichtung ber erlaufenen Roften bem Gigenthumer, ber fich ale folder legitimiren wolle, verabfolgt merben, wibrigeufalle biefe Stamme gur Berfteiges rung ausgeboten merben, jum Bortheile ber biefigen Armenfaffe.

Dechterebeim, ben 7. Dary 1844. Das Burgermeifteramt. Do o h r.

pr. ben 13. Dary 1814. Alberemeiler. Lobrindenverfleigerung.) Muf Freis tag, ben 29. biefes, Radmittags -1 Uhr, werben ju MIs beremeiler in bem Gemeinbehaufe folgende Lohrinben (Spiegelgut) auf bem Stod jur Berfteigerung gebracht: 1. Mus bem Sintermalbe, Schlag Staatefchleif

150 Gebunb. 2. aus bem Borbermalbe Breitbufch circa 300 . " Alberemeiler, ben 10. Darg 1844.

Das Bargermeifteramt.

Regula.

pr. ben 14. Dara 1844. ite Befanntmadung.

Rangbiegmeiler. (Lobrindenverfteigerung.) Camb. tag, ben 30. Dary biefes Jahres, bes Bormittage um 11 Uhr, werben auf ber Schreibstube bes unterfertigten Burgermeifteramtes bie Lobrinden auf bem Stod im Bemeinbemalbe von Rangbiegweiler, Schlag Pfuhlmalb, gefdatt ju 600 fripe Gebund, vorzüglicher Qualitat, offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

Schroftbach, ben 9. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt. Gutbeil.

pr. ben 14, Dary 1844. Dublhofen. (Lobrindenverfleigerung.) Samftag, ben 80. Dary 1. 3., Rachmittage i Uhr, wirb bas unterzeichnete Burgermeifteramt jur Berfteigerung von 400 Bebund Spiegellohrinden aus bem bafigen Gemeintes malbe, Chlag Unterbufch pro 1811, fchreiten.

Dublhofen, ben 12. Dars 1844. Das Burgermeifteramt.

Biebrig.

pr. ben 13. Dara 1844. tte Befanntmachung.

Bimmelbingen. (Bohrindenverfteigerung.) Dienftag, als ben 2. April 1844, bes Rachmittags 2 Ubr, auf bem Gemeinbehaufe ju Gimmelbingen, merten

1. 200 Gebund Cohrinden aus bem Schlage Bolfs. berg, Sagrbter Gemeinbemalbes, unb

2. 300 Beband Bohrinden aus bem Schlage Schmalbened am Ronnenthal, Gimmelbinger Gemeinbemalbed.

verfleigert merben. Gimmelbingen, ben 8. Darg 1814.

Das Burgermeifteramt. 3. Brenchel.

pr. ben 13. Dars 1844. Efmeiler. (Bobrindenverfleigerung.) Dieuftag, ben 9. April 1. 3, bes Morgens. um 10 Uhr, werben por bem unterzeichneten Burgermeifteramte ju Efmeiler, aus bem bafigen Gemeinbemalbe, Diftrict Lamborn und Strieth, 350 fpige Bebund, und aus bem Gemeinbemalbe pon Dbermeiler im Thal, Diftrict Ronigeberg, 400 fpige Bebund Cobrinden meiftbietend offentlich verfleigert.

Egweiler, ben 8. Darg 1844. Das Bargermeifteramt. arenbt.

> pr. ten 6. Dars 1844. 3te Befanntmadung.

Großbodenheim. (Berpachtung ber Felbjagt.) Dons nerftage, ben 18. April a. c., um 1 Uhr bes Rachmittage, mirb, im gewohnlichen Amtelocale bes Gemeinbehaufes babier, bie Felbjagb von biefiger Gemartung in einen weitern Beitbeffand von 6 Sabren mittelft offente licher Berfleigerung begeben, was hieburch befannt gegeben

Großbodenheim, ben 4. Dary 1844. Das Burgermeifferamt Griebel.

aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M 31.

Speper, ben 18. Mars

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behorben und Memter.

(Mngeige,)

An bie Stelle bes verftorbenen Gartners Bons niba in ber Rreisbaumichule ju Speper murbe R. Rr. Belten von Ebesbeim angenommen, an ben fo= nach bie Beftellungen in biefer Unftalt ju richten finb.

pr. ben 15 Dar; 1844.

(Berffeigerung von Lobrinden in Stagtemalbungen.) In ber Beilage jum Amte . und Intelligengblatte fur bie Pfal; 4 26, vom 8. Dary b. 3., ift bie Lohrinbenperfleigerung aus ben Staatswalbungen ber Reviere Speper und Schifferftabt auf Montag, ben 26. b. DR., ausgefdrieben.

Berichtigenb wird anburch bemertt, baf biefe Berfleigerung am Dienftag, ben 26. b. DR., bes Morgens 10 Uhr, im baperifden Dofe babier ftatt finbet.

Speper, ben 14. Darg 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Rr. Binbemalb.

Motariatsfachen.

pr. ben 16, Dara 1844. 2te Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigerung. Mittwoch, ben britten April laufenben Sahres, Morgens neun Uhr, in ber Gemeinbe Bierbach, vor bem unterichriebenen Ronigl. Rotar Frang Carl Bieft, mobn. haft ju Bliestaftel, hiegu committire burch Befchluß ber Rathetammer bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibrit. den vom gwanzigften Dezember legthin; und in Gefolge bes burch genaunten Rotar am neunten laufenben Do. nate errichteten Guteraufnahmeprotofolles; auf Betreiben ber Erben ber in Bliedtaftel verftorbenen Gara Reuberger, im Leben Bittwe von Aron Levi, namentlich:

1. Jeannette Levi, Gattin von Abolph Mayer Gamuel, Rentuer, ju Det wohnhaft;

2. Gatter Levi, Gattin von Lubwig Renberger, Ranfmann, wohnhaft in Algei;

3. Lifette Levi, Gattin von Lagarus Remberger, Raufmann, wohnhaft ju Bliestaftel, welche in biefer Sache ben herrn Schuller, Anwalt am Ronigl. Begirte. gerichte ju Bweibruden, ju ihrem Unwalte beflellen, merben bie ihrem Schulbner Ricolaus Barbe, Mders, mann, wohnhaft ju Bierbach, jugehörigen 3mmobilim, swangemäßig an ben Deiftbietenben verfteigert werben. namlich, alle auf bem Bierbacher Bann:

1. 49 79, 88. Bunf Aren ober 26 Rnthen, ein sweiftodiges, mit Biegeln gebedtes Bohnbaus fammt Scheuer, Stallung . Dofgering und Barten in ber Gemeinbe Bierbach, einfeite Johann Ulrich, anberfeite Anftoger, angeboten burd ben betreibenben Theil ju zweihunbert Gulben 200 ff.

2. A 823. 25 Aren ober 1 Morgen Ader auf bem Dechlerberg, neben Anton Barbo 10 -

und Briebrich Golger, In 3. A 844. 25 Aren ober 1 Dorgen Mder 10 -

allba, neben Jacob Mmbos, gut 4. M 845. 28 Aren ober 1 Morgen 20 Ruthen Mder allba, neben Conrab Be-10 -

ber, ju 5. Af 712. 17 aren ober 90 Ruthen Mder auf bem Biel, neben Deter Datheis, gu 6. Af 716. 11 aren ober 59 Ruthen ader

allba, neben Beter Erbelbing, an 7. Af 719. 29 Mren ober 1 Dorgen 23 Ruthen Ader allba, neben Deinrich Bu-

meldes Stud jeboch nach Behauptnng bes Abjunften nicht Eigenthum bes Schulbners fenn foll.

8. 4 746 a. Bon 34 Aren ober 1 Morgen 48 Ruthen Ader auf bem Biel bie Dalfte, unten auf bem Gaf, gu

9. 4 746 b. Bon bemfelben Stad bie anbere Salfte, neben Jacob Schwarg, gu 10. Af 915, 916. 33 Mren ober & Morgen 8 Rnthen Ader im Degen, neben Be-

meinbeweg und Balb, in 11. Af 918. 23 Aren ober & Morgen 23

10 fl.

281 -

Ruthen Mder allba, auf Philipp DRuger ftogenb, in

12. Af 900. 31 Mren ober 1 Dergen 32 Ruthen Mder im Bergen, auf Bofepb Bid ftoffenb und neben bem Balb, ju

aufammen angeboten ju zweihunbert achtgig

einen Gulben

Die Berfteigerung gefchieht unter folgenben, burch betreibenben Theil feftgefesten Bebingniffen,

1. Die 3mmobilien follen querft fludweife, wie fle hier befdrieben finb, verfleigert werben. Rach ber Berfleigerung im Gingelnen wird alles en bloc ausgeboten und wenn ein Uebergebot von wenigftene fünf vom hunbert gefchieht, im Bangen jugefchlagen. Geichleht fein foldes Uebergebot, jo bleiben bie einzelnen Steigerer an itre Gebote gebnuben.

2. Es wird für ben angegebenen Alachengehalt nicht gehaftet, ber Unterfchieb mag fo groß fepn, ale

er mil.

3. Die Steigerer treten fraft bes Befeges fogleich in Befft und Genug, haben fich jeboch bei etwaigen Anftanben auf eigene Gefahr und Roften einmeifen gu laffen.

4. Steuern und Muflagen fallen vom Tage bes Bufchlage an auf bie Steigerer.

5. Auf Abichlag bee Steigerungepreifes haben bie Steigerer im Berhaltniffe ihrer Steigerungefumme bie Roften ber 3mangeveraußerungeprocedur binnen vier Bochen vom Zage bee Bufdlage, und bie borthin ohne Binfen, auf ein gefehlich tarirtes Bergeichnif bin. an Deren Lagarus Reuberger, in feiner Bobnung gu bezahlen.

Das Beitere bes Steigerungepreifes muß mit Binfen, vom Lage bes Bufchlags an, auf bie vier infünftigen Martini, jebesmal ju einem Biertel, auf gutliche ober gerichtliche Collecation bezahlt merben.

6. Die Guter bleiben bie jur volligen Musjahlung in Unterpfand, und außerdem hat jeber Steigerer, von bem es verlangt wirb, einen mit fich folibarifch verbimbenen Burgen ju ftellen.

7. Die betreibenben Theile abernehmen feine bem Berfaufer gefeslich obliegenbe Bemabr, fonbern alles

bleibt auf Gefahr ber Greigerer.

8. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleige. rungeprotofolle, ber Stempel., Regiftrir. und Rota.

riategebühren.

9. Die Berfleigerung, welche fraft bee Befebes fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlage fein Radigebot mehr angenommen werben barf, gefdieht übri. gene unter ben weitern, burch bas Gefet über bas Bmangeveraußerungeverfahren vorgefdriebenen Berfugungen, weiche, in fo weit fle hierher gehoren, bei ber Berfleigerung vorgelefen werben follen.

Alfo gefertigt ju Bliestaftel ben gwolften Januar achtzebnhunbert vier und vierzig.

Bieft, Rotar.

pr. ben 16 Dary 1844.

2te Befanntmadung einer 3 mang bver fteigerung.

Dienftag, ben neunten April nachithin, Morgens gehn Uhr, in ber Gemeinbe Gt. Ingbert, werben vor bem unterfdriebenen Ronigl. Rotar Bieft, wohnhaft ju Bliestaftel, baju committirt burch Befchluß ber Rathefammer bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibrit. den vom nenn und zwanziaften Dezember letthin; und in Gefolge bee burch ben nämlichen Rotar am breis gebnten laufenden Monate errichteten Guteraufnahmeprototolles, auf Betreiben bes herrn Johann Bent, Ranfe mann, auf ber Gt. Ingberter Roblengrube wohnhaft, welcher in biefer Sache ben herrn bublet, Unwalt am Ronigl. Begirtegerichte gu 3meibruden, ju feinem Un. walte beftellt ; bie feinem Schulbner Beinrich Gich, Stabt. biener in St. Ingbert, allba wohnhaft, jugehörige 3me mobilien, Gt Ingberter Bannes, und am namlichen Tage, Rachmittags brei Uhr, bie in ber Gemeinbe Rohr. bach gelegenen Immobilien, allba in ber Bohnung bes Jacob Conrad, fammtliche Immobilien, fomohl gegen ben genannten Beinrich Gich, als gegen bie brittern Beff. Ber berfelben, zwangemäßig an ben Deiftbietenben verfteigert werben, namlich :

Muf Gt. Ingberter Bann. I. 3m Befite bes Peter Commars, Debger allba.

1. Blatt 13, M 305, baraus etwa breifig brei Gene tiaren, eine mit Biegeln gebedte Scheuer mit Stale lung in St. Ingbert in ber Dubigaffe, neben Frang Jung und bem Schulbner Eich, angeboten burch ben betreibenben Theil an 200 ft.

II. 3m Befige bes Baptift Thirp, Bader in Gt. Ingbert.

2. Blatt 10, Af 16, 17. Biergia zwei Bren Biefe in Dberhaufere Dausbach, neben Beorg Riefer und bem Bege, ju 400 -III. 3m Beffe bes Deter Steinfelb. Schmied allba.

8. Blatt 10, M 15. Runf Mren Mder in Dberhaufers Mausbach, neben bem Balbe und Gemeinbeweg, ju

IV. 3m Befige bee Johann Schwarz, Rohe lenbanbler allba.

4. Blatt 9, M 4. 3molf Aren fünfzig Centiaren Aderland im Dafened, neben Johann Comary und ber Erben von Gertrub Ddis, gu

V. 3m Beffe bee Muguft Beigand, Apothefer allba.

5. Blatt 21, Af 196 Gedigehn Aren Mder auf Debele erfte Ahnung, neben Beinrich 15 -

70: A.

450 -

80 -

100 -

... Pour unb Geref Beilantit Grhen au VI. 3m Beffte bes Jacob Schlaucher. Selivemen allha

6. Blatt 20. Af 123. 3mangia fieben Aren fünfein Gentigren Ader in Rocht, neben Johann Rlein und Frang Jacob Whrharb.

VII. 3m Bellbe bes Unbreas Bad, Ger-

ber allba. 7. Blatt 6. M 95. Ranfiehn Aren Mder in ber binterften Mbnung auf Rodentbal. meben Anbread Warf und Rafentin Deibe

mann. su VIII. 3m Beffe bes Couldners Seine

rid Gid.

8. Mus Blatt 13. 46 305, etma flebengebn Centiaren, eine mit Biegeln gebedte Baichfüche mit Bimmer, Bobnung unb Reller, zweiflodig und in ber Dublgaffe gelegen, an

Q. Blatt 24. Af 164. Drei Aren fünfrig. Centigren Ader auf bem Gerftbuich, neben Difel Boiche und Johann Schmare bem Miten, ju

Muf Rahrhacher Rann. I. 3m Beffe bes Peter Buchbeit, Birth

in St. Inabert.

10. wan Gertion M. . 46 796, 797, etma breis dig vier aren Mder amifchen bem Glade buttermeg und ber Biebtrifft, ober unter bem Rirchhof auf ber Schlapperie, neben Jacob Brid und Gemeinbemeg, au IL 3m Beffne bes Johann Riad , Schreis

ner in St. Ingbert.
- 11. Section 8. Af 279, 280 und anbere. Etma imania Aren ober & Morgen 20 Ruthen ader in ber furgen Gewanne, binterm Steegbruch, neben Carl Dicheli, gu

aufammen angeboten ju eintaufenb einbunbert und fechezig Gulben 1160 -

Die Berfteigerung gefchieht unter folgenben, burch ben betreibenben Theil festaefenten Bebingungen, ale: 1. Die Guter follen ftudweife, wie fie bier befchrie.

ben find, verfteigert werben

2. Es wird fur ben angegebenen Rlachengehalt nicht gehaftet, fonbern Die Giter fo begeben, wie fie fich befinben, felbft wenn ber Unterfchieb gwifden bem angegebenen und wirflichen Gehalte ein 3mantiaftel überfteigen follte. 3. Der betreibende Theil übernimmt feine bem Bere faufer gefehlich obliegenbe Bemahr, fonbern affes bleibt

auf Befahr ber Steigerer. 4. Steigerer treten Rraft bes Befeges fealeich in

Befft und Genuf. baben fich jeboch bei etwaigen Anftan. ben auf einene Gefahr und Roften auf gefenlichem Bege

einmeilen zu laffen.

5. Steuern und Muflagen fallen vom erften Dctober letthin an auf bie Steigerer

A. Binf Abichlaa bes Steigerungepreifes unb im Bere baltniffe bebielben haben bie Steigerer binnen nier Das den wom Lage bee Buichlage an, und bie borthin obne Rinfen, Die Roften ber Zwanasprozebut, auf ein gefenlich tarireed Bergeichnif bin, in Die Danbe bes betreibenben Glaubigere zu entrichten.

Der Reft bes Steigerungepreifes muß mit Binfen vom Tage bes Buichlage, auf bie brei gutunftigen Dare tini, febesmal gu einem Drittel, auf gutliche ober gerichte

liche Collocation bin, berahlt merben,

7. Die Muter bleiben bis gur nolligen Andaghlung mernfanbet, und außerbem bat jeber Steigerer, mon bem es perlangt wirb, einen zahlungefahigen folibarifchen Bargen su ftellen.

8. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berffeiges runasprotofolles, ber Stempel . Regiftrir , unb Rotas rigtegebubren, und baben folde nach bem Bufchlage in

erlegen.

9. Die Berfteigerung, welche Rraft bes Befebes foaleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlage ein Rachgebot nicht mehr angenommen merben barf, gefchiebt im Uebrigen unter ben weitern burch bas Gefes uber bas 2manaeperauferungeperfahren porgefchriebenen Rerfugune gen, welche, in fo weit fle bieber geboren, bei ber Bere fteigerung porgelefen werben follen.

Alfo gefertigt ju Bliesfaftel, ben fechezehnten Sanuar achtzehnhunbert wier und wierzig.

Dieft, Rotar.

pr. ben 15. Dars 1844.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Dienftag, ben 2. Anril 1844. Rachmittags um 9 Ubr. ju Canbftabl in ber Dobnung bes Birthes unb

Baders Dichael Dallmann :

Muf Unfteben ber Glifabetha Scherer, burd Seirath emancipirte Chefrau bes Beinrich Romer, Baumeifter, in Raiferelautern mobnhaft, und bee Lentern feibit, ale an feblicher Curator feiner Chefrau, fowie in Gefolge eines Ramilienrathebefchluffes vom 11. Dars jungfibin, aufgenommen por bem Ronial. Friebensaerichte Lanbitubl:

Berben por bem ju Canbftubl refibirenben Ronial. Rotar Saas folgenbe Immobilien in Gigenthum verfteis

gert, ale:

Mann Lanbitubl.

1. 8 Aren 50 Centiaren Diefe im Gramm, bei Rram Beibert und Garl Raquet.

2. 20 Bren 73 Centigren Biefe, Diefenpfuhl lints bem Bege.

3. 17 Mren 83 Centiaren Biefe in ben Darrwiefen.

Bann Ramftein.

4. 16 Wren 36 Centiaren Biefe in ben Collecturwie fen, neben bem Bruch.

Die Bebingungen tonnen bei bem Unterzeichneten eingefeben merben.

Lanbftubl, ben 13. Dary 1844 Der Berfeigerungs.Commiffar:

Daas, Rotar.

pr. ben 15. Dary 1844.

(Licitation.)

Dienstag, ben 2. April nachfthin, werben fammtliche aur Berlaffenichaft bes ju Beifenheim am Berg ohne Dinterlaffung von Descenbenten verlebten Aderemannes Phis lipp Scheer geborigen Immobilien, in Bollziehung eines Uetheile bes Begirfegerichte Franfenthal vom 22. Rebruar jungft und in Gemagheit eines Erpertenberichts som Geftrigen, burch unterzeichneten, biegu committirten, in Durtheim refibirenben Begirtenotar R. M. Rofter, megen Untheilbarteit in Gigenthum verfteigert, und zwar:

1. Des Bormittage 9 Uhr, ju Rirdheim an ber Ed auf bem Gemeinbehaufe, ober bei eintretenben Sinberniffen beim Birthe Gottlieb Puber:

187 Dezimalen Mder im Banne von Rirchheim, in 5

Pariellen.

beim.

2. Des Rachmittags 2 Uhr, ju Beifenheim a. B. auf bem Gemeinbehaufe:

123 Dezimalen Ader in 2 Studen, unb 41 Dezimalen Mingert im Banne von Beifenheim, unb 72 Degis malen Ader in ben 18 Morgen, Bann Daden-

Die Miteigenthumer und Theilungeintereffenten finb : 1. Johann Abam Scheer, Aderemann, wohnhaft in Beifenbeim a. B., Bater bes Erblaffers, ale Borbehaltes erbe ju einem Quart, ferner aber auch ale gefetlicher Bermalter bes Bermogens feiner noch minberjahrigen, mit feiner bermaligen zweiten Chefrau Gabine Lohr er-Beugten Rinber: Daniel und Frieberife Scheer, welche ale halbburtige Gefchwifter bee Erblaffere mit erbberechs tigt und in Diefer ihrer Gigenschaft bei obmaltenber Colliffon ber Intereffen noch befonbere vertreten find burch Sacob Greber, Mderemann, wohnhaft in Beifenbeim a. B., ale befonbere ermablten Spezialvormund fur bie Daner biefer Theilung;

II. Die volljahrigen halbburtigen Befchwifter aus porbefagter greiter Che von Johann Abam Scheer, als: 1. Charlotte Scheer, Chefrau von Conrab Schneiber, Duffdmieb, und biefer felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft wegen; 2. Anna Eva Scheer, les big, ohne Bewerbe; 3. Jacob Scheer, Aderemann;

III. Die vollburtigen Beichmifter bes Erblaffere, erzeugt burch obgenannten Johann Abam Scheer mit feis der verlebten erften Chefrau Conife Fei; namentlich: 1. Theobor, und 2. David Scheer, beibe Adersleute:

IV. Rachgenannte halbburtige Gefchwifter bes Erb. laffers, geboren burch vorgenannte Louife Rei in beren erften Che mit Georg Deffer, weiland Aderemann in Beifenbeim a. B., als: 1. Georg Reffer, Burgermeifter bafelbft; 2. Ricolaus Meffer, Adersmann, alle Borge. nannten ebenfalls in Beifenheim a. B. wohnhaft; 8 3a. cob Deffer, Adersmann, in Serrheim a. B. wohnhaft.

Durtheim, ben 13. Mary 1844. Der Rotar, Commiffar:

Rofter.

pr. ben 15. Dars 1844. (Licitation.)

Samftag, ben 13. April nachfthin, Rachmittags um smei Ubr. im Gafthaufe jum Pfalgerhofe in 3meibruden; In Rolge eines Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichts au 3meibruden vom 17. Januar 1844, und auf Anfteben won: 1. Paul Beibmann, Rothgerber, wohnhaft in Rie-

berauerbach, fowohl in eigenem Ramen, wegen bet Bemeinichaft ber Errungenichaft, in welcher er in zweiter Che mit Carolina Linbemann gelebt hat, ale auch ale gefeglicher Bormund über feine mit berfeiben erzeugten noch minberjahrigen und ohne Bewerbe bei ihm wohnen. ben Rinber, Ramens: Carolina Beibmann und Bilbelm Meibmann:

2. Johann Glemens, erfter Untergerichtefdreiber am Ronigl. Appellationegerichte ber Pfals, wohnhaft in Zweis bruden, ale Beivormund ber obgenannten Paul Beib. mann'ichen Rinber zweiter Che;

3. Carl Linbemann, Rupferichmieb und Glodengie. fer, wohnhaft in 3meibruden, als Bormund über Garl Mmbos, Dechanifus, und Lubwig Ambos, Conditor, beibe in Zweibraden wohnhaft, minberjahrige Gobne erfter Che ber obgenannten Carolina Linbemann, erzeugt mit ihrem erften Chemanne Deinrich Ambos, im Leben Rufer und Bierbrauer in 3meibruden;

4. Deinrich Ambos. Cobn. Rufer und Bierbrauer, mobnhaft in Zweibruden, ale Rebenvormund ber obge nannten minberjahrigen Carl und Lubwig Ambod;

Berben burch unterzeichneten, biegu burch obener. mabntes Urtheil committirten Carl Schmolge, Ronigl. Begirfenotar, wohnhaft in Zweibruden, bie nachbezeiche neten Immobilien, melde Die ernannten Experten fur untheilbar erffart baben, verfteigert werben, ale:

A. Immobilien, welche bie obgenannte Carolina Linbemann in ihre Che gebracht bat.

Gin zweiftodiges Bobnbaus in Zweibruden in ber obern Irheimer Strafe, fammt Gartden und ub. rigem Bubehor, im Gangen 3 aren 98 Gentigren enthaltenb; 9 Aren 94 Centiaren Biefe auf Batt. weiler Bann, in ber hundwiefe; 19 Mren 9 Centiaren Ader auf Zweibruder Bann, hinterm Schil berthal aufm Riflofenberg, unb 27 Bren 4 Gentle aren Garten auf bemfelben Banne am Rahrenberg. B. Immobilien, welche mabrend ber Che bes Daul Beib

mann mit Carolina Linbemann acquirirt murben. 100 Ein zweiftodiges Wohnhaus fammt, Bubebor in ber Bemeinbe Rieberguerbach; 4 Aren 37 Gentiaren Ader auf Rieberanerbacher Bann, in ben Glache garten oben auf Burrberg; 9 Aren 94 Centiaren Biefe auf Battweiler Bann, in ber hundwiefe, und 11 Aren 68 Gentiaren Biefe auf Zweibruder Bann, im jugen Brubl

Das Bedingnifheft ju biefer Berfteigerung tann auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotars taglich einge-

feben merben. 3meibruden, ben 13. Darg 1844. Somolge, Ronigl. Rotar.

pr. ben 15. Dary 1844.

(Michaelien.)

Mittwoch, ben britten April achtgebnhunbert pier und vierzig, Bormittags um neun Uhr, ju Rroppen in ber Behaufung ber Wittme Jacob Reller;

Birb in Befolge regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden vom zwei und gmangigften Dezember porigen Sabres, auf ben Grund eines regiftrir. ten Erpertenberichte pom fecheten laufenben Monate, und auf Unftehen von ber Bittme und ben Rinbern pon weiland Jacob Reller, gemelenen Birth und Adersmann ju Rroppen, ale: 1. Anna Maria Joachim, beffen Bittme, obne befonderes Gemerbe, ebenbafelbft mobn. baft, hanbelnb in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen thr und ihrem genannten verlebten Chemanne bestanbenen Gatergemeinschaft; 2. von ber majorennen Tochter biefer Cheleute, Sibilla Reller, auch ohne Bewerbe, bafelbft wohnhaft; 3. von ben in erfter Che burch ben genannten Berftorbenen mit ber verlebten Barbara Schwarg ergengten Rinbern, ale: a) Beinrich Reffer, Aderemann, und b) Magbalena Reller, ohne befonberes Bewerbe, beibe ju Rroppen mobnhaft; 4. von Friedrich Guth, Adersmann, ju Rroppen wohnhaft, banbelnb in ber Gigenfchaft ale gerichtlich ernannter Eurator über ben, gleichfalls in erfter Che erzeugten, ohne befannten Botn. ort abmefenben Georg Reller, fruber Bader ju Rroppen, aufolge eines burth bas Ronigl. Begirfegericht ju 3meis bruden unterm 8. Dezember porigen Jahres erlaffenen und geborig einregiftrirten Urtheile; 5. von herrn gubmig Jeamben, Ronigl. Rotar, mobnbaft ju Dirmafens, als nach ebenangeführtem Urtheile ernannter Reprafen. tant bes gebachten abmefenben; burch ben unterzeichneten, biezu committirten Gatl Rieffer, Ronigl. Rotar gu Dirmafens, bafelbit refibirent, jur offentlichen Berfteigerung ber bienach bezeichneten, ben genannten Wittme unb Rinbern Reller angehörigen 3mmobilien, ber Untheilbar: feit wegen gefdritten, 7 TEE 11 19 51 1 15

als: 1. Die balfte eines im Dorfe Rroppen in ben letten. Thir W pfuhlen gelegenen einftodigen Bobnhaufes mit Stall, and demeinftallen, bof und Garten; nebft 44 Bren 7 entarde Gentiaren Biderlanbenante . refretefer

2. 3 Sectaren 11 Wen 40 Centiaren Aderianb in 45 1. 3 Prein, en 45 fier mit Gemigren mellernd reellen

3. 32 Bren 65 Cemigren Biefe in & Pargelles !

Die Steigerungebebingniffe, fo wie bie nabere Begeichnung ber Immobilien find bei bem unterfchriebenen Rotar einzufeben.

Dirmafens, ben 13. Darg 1844.

C. Rieffer, Rotar.

pr. ben 15. Dara 1844.

(Licitation.) Rreitag, ben 12. April 1844, Morgens um 8 Uhr,

in ber Behaufung und Wohnung ber Philipp Gehlbach'. fchen Erben ju Battweiler;

In Bemagheit eines Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden vom 8. Dezember 1843, und auf Unfteben von: 1. Louifa Blinn, Bittme bes ju Battmeis ler verftorbenen Aderemannes Philipp Gehlbach, Aders fran, allba wohnhaft, in ihrer Gigenschaft ale gefetliche Bormunberin über ihre, mit ihrem genannten Chemanne erzeugten, noch minberjabrigen und ohne Gemerbe bei ibr wohnenben Rinber, Ramene: Jacob Behlbach, Ratha. rina Behlbach und Anna Elifabetha Gehlbach ; 2. Georg Sacob Beith und beffen von ihm biegu authorifirten Chefrau Louifa Gehlbach, beibe Adereleute, wohnhaft in Battweiler: 3 Daniel Scheerer, und feiner von ihm bies an ermachtigten Chefrau Glifabetha Gebibach, Adereleute, wohnhaft in Schmitshaufen; 4. Paul hoffmann, Aders, mann, wohnhaft in Battweiler, ale Rebenvormund ber phaenannten brei minberiahrigen Philipp Beblbach'fchen Rinber ;

Wird vor bem unterzeichneten, hiegu burch obener. mabntes Urtheil committirten Carl Schmolze, Ronial. Begirfenotar, wohnhaft in Zweibruden, ber Untheilbar. feit wegen gur offentlichen Berfteigerung ber nachbezeiche neten, jur Berlaffenichaft bes obgenannten verlebten Dbis lipp Behlbach geborigen Bebaulichfeiten nebft Bubebo. rungen, gefchritten merben.

Diefe Immobilien find folgenbe:

1. Ein in ber Gemeinbe Battmeiler gelegenes gmeis Rodiges Bobnbaus fammt Schener, Stallung, hofgering, Pflang, und Biefengarten, im Gangen 61 Aren 2 Gentjaren enthaltenb, oben Ricolaus Beith ber Deitte, und andere Unftoger, unten nach. begeichnetes Dbject.

2. Gin anberes, in berfelben Gemeinbe gelegenes zwei. ftodiges Bobnhaus fammt bem Gebaube, meldes fruber bas lutherifche Schulbaus mar, Schener Stallung, Dofgering und Pflang, und Wiefengar. ten, im Gangen 61 Aren 2 Gentiaren enthaltenb, oben bas vorbefchriebene ehemals Daniel Goller'. fche Sand, unten Beinrich Lauer und anbere Mefloffer.

3. Gine in ber Gemeinbe Battweiler gelegene Schener nebft Stallung, hofgering und Garten, im Gangen 129 . 12 Mren 73 Gentiaren enthaltenb.

Das Bebinaniftbeft zu biefer Berfteigerung fann taglich auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben merben.

Bweibruden, ben 13. Dar; 1844. Somolge, Ronigl. Rotar.

pr. cen 16. 2Rara 1844

(Licitation.) Montag, ben 1. April 1844, Rachmittage 1 Uhr,

au Effingen im Birthebaufe jum Pfluge; In Bollgiehung eines Rathefammerbefchluffes bes

Ronigl. Begirtegerichtes ju Canban vom 5. Dar; 1844, und auf Unfteben von: 1. Anbreas Julier, Schufter in Effingen, ale Bormund ber minderjahrigen Dargaretha Duppert; 2. Jofeph Mugft, Aderer allba, Beivormunb Diefer Minorennen; 3. Magbalena Geibert, Bittme zweis ter Che bes in Gifingen verlebten Lagnere Jacob Dup. pert, fle gewerblos allba, ale Bormunberin ihrer minber, jahrigen Rinber Philippina und Margaretha Duppere, und 4. Michael Julier, Schufter in Landau, Beivormund Diefer Minberiahrigen :

Birb ber Ronigl. Rotar Reller in Lanbau, jur Li-

citation folgenber 3mmobilien fchreiten:

a) Rum perfonlichen Bermogen bes gebachten Jacob Duppert geboria:

1. Die obere Balfte eines Bohnhaufes mit Gtall, Dof, Barten und Bugehor, ju Effingen in ber bintergaffe auf 9 Dezimalen gelegen, unb

2. 4 Dezimalen Mder, im Gifinger Banne.

b) Bur Gutergemeinschaft bes Jacob Duppert und beffen verftorbenen erften Chefrau Glifabetha Raufmann gehorig: 46 Dezimalen Mder, Effinger Bannes.

Lanbau, ben 13. Dary 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 16 Darg 1841.

(Licitation.)

Dienftag, ben 2. April 1844, Rachmittage 2 Uhr, au Dammbeim im Birthebaufe jum Pfluge;

In Bollgiehung eines Rathefammerbefchluffes bes Ronigt. Begirtegerichte ju Canbau vom 5. Dars 1844, und auf Unfteben ber Collateral. Erben ber verlebten Barbara Sochborfer, gemefenen Chefrau von Friedrich Defferfdmibt, Aderemann in Dammbeim, ale: 1. Anna Ratharing Sochborfer, Chefrau von Leonbard Sager, Acterer in Queichheim; 2. Unna Maria Dochborfer, Chefran von Johannes Defferfchmibt bem Erften, Aderer in Dammheim; 3. Friedrich Sochborfer, Aderer allba; 4. Thomas Beper, Aderer in Dammbeim, ale Bormund ber minberiabrigen Dargaretha Sochborfer; 5 Georg Weftermann, Sufichmieb bafelbft, Beivormund biefer Min. beriahrigen; 6. Anna Ratharina Sochborfer, ohne Bewerbe in Dammbeim, Bittme von Georg Jager; 7. Margaretha Schmab, Chefrau bes obgenannten Thomas

Birb ber Ronigl. Rotar Reller in Canbau gur Licis tation folgenber, jum Rachtaffe ber obgenannten Barbara Dochborfer geboriger Immobilien fchreiten:

1. 5 Lagwerte 16 Dezimalen Ader in 18 Pargellen; 2. 41 Dezimalen Biefe in 2 Pargellen, und 3. 18 Dezimalen Wingert in 2 Pargellen, alle Damm. heimer Bannes, und 4. 33 Dezimalen Mder, unb 14 Dezimalen Bingert, im Rufborfer Banne. Canban, ben 13. Dary 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 16. Dary 1844. (Licitation.)

Mittwoch, ben 3. April 1844, Rachmittags 2 Abr, ju Mrzheim im Wirthebaufe jum Camm; In Bollgiehung eines Rathefammerbefchluffes bes

Ronigi. Begirfegerichtes je Lanban vom 6. Dars 1844, und auf Unftehen ber Rinder und Erben ber ju Mrgheim verlebten Cheleute Johann Abam Soffner, gewefenen Schuftere, und Barbara Sagenbubfer, ale: 1. Jacob Baum, Aderer in Argheim, ale Bormund ber minberjahrigen Unna Maria, Ratharina, Philippine, Johann und Jacob Soffner; 2. Johann Peter Diemer, Leinen, weber in Mrgheim, Beivormund biefer Minberjabrigen; 3. Johannes Soffner, Zagner allba, und 4. Rrang 30. feph Doffner, Dienftfnecht bafelbit:

Birb ber Ronial. Rotar Reller in Canbau, jur Bicitation folgender, jum Rachlaffe ber obgenannten Erb.

laffer geborigen Immobilien fchreiten :

5 Dezimalen Uder im Arzheimer Banne und ber untere Stod eines Saufes mit Speicher, Untheil, balbem Reller, Ctall, halber Cheuer, Sofgemeinschaft und Bugebor, ju Argheim binter bem Rathhaufe auf 3 Dezimalen gelegen. Canbau, ben 13. Dars 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 16 Dary 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berffeigerung.) Donnnerstag, ben 28. Dary 1844, ju Balbgreb. weiler in bem Gemeinbelofale, bes Morgens um 9 libr.

merben auf Betreiben von :

1. Johannes Bilbelm, Mderemann, ju Rintenbad. Geremeiler mobnbaft, banbelnb in feiner Gigenichaft ale Sauptvormund ber minberiabrigen Rinber ber in Malb. grehmeiler verlebten Cher und Adereleute Johannes Riefer und Philippina eine geborne Eng, ale: a) Philippina b) Jobannes, c) Balentin Riefer.

2. Beinrich Schmitt, Aderemann, ju Balbgrehmeis ler wohnhaft, ale Rebenvormund biefer Minberjahrigen; burch ben, in Folge Familienberathung vom 16. Februar 1844, homologirt burch Urtheil vom 8. Mary 1844 bes Ronigt. Begirfegerichte ju Raiferelautern, biegu beauf. tragten, ju Rodenhaufen wohnhaften Ronial. Rotar Friebrich Boding, nachbefchriebene, im Banne und tem Orte Balbgrehmeiler gelegenen Smmobilien, ber abfoluten Rothwendigfeit wegen ju Gigenthum verfleigert:

1. 3 Sectaren 45 Aren 86 Centiaren, in 6 Parzellen. 2. 58 Aren 29 Centiaren Biefe, in 2 Bargellen.

1. 25 Mren 28 Centiaren Balb. in einem Stud Rodenhaufen, ben 12. Mart 1844.

Boding, Rotar.

nr. ben 17. Mars 1844. (Picitation.)

Mittmod ben britten Unril b. C. Radmittaab zwei Uhr, ju Frantenthal im Birthehaufe gur weißen Taube, werben por bem unterzeichneten, in Frantenthal refibirenben Begirfenotar Frang Jobocus Roch, auf Ans inden won. 1. Anna Margaretha Gon. Bittme erfter Che von Johannes Petri, jest Chefrau von Johannes Berte, beibe Aderblente, monnhaft in Frantenthal; 2. Apollonia Detri, obne Gemerbe, Ebefrau von Sacob Rodel, Burftenfabrifant, beibe in Raiferslautern mohn. haft, und 3. Anna Daria Detri, minberjahria, emancis pirt, ohne Bemerbe, mobnhaft in Rrantenthal . hanbelnb unter Millen: ihres Curatore Rriedrich Com, Mirth in Rranfenthal mohnhaft, nachbezeichnete, zu ber zwifden Requirentin Chefrau Berfe und ihrem verlebten Chemanne Johannes Detri beftanbenen Gutergemeinschaft und zu bes Letteren Berlaffenichaft geborige Smmobilien, ber Untheilbarfeit megen eigenthumlich offentlich verfleigert, namlich:

a) Bur ermabnten Butergemeinschaft geborig : Gin Bohnhaus fammt bof, Stallung und Garten an Granfenthaf, unb

b) Bur Berlaffenfchaft bes verftorbenen Johannes Detri gehoria :

1 Zagwert 82 Dezimalen Aderfelb im Banne von Rrantenthal, in brei Pargellen.

Rranfenthal, ben 16. Mars 1844. Rod. Rotar.

Anwaltichaftsfachen.

pr ben 16, Dara 1844.

(Muejug. - Armenfache.) Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte gu Franfenthal vom achten Dars 1844 murbe auf Unfteben von Beinrich Raifer, Taglohner, ju Efthal mobnhaft, beffen Schwefter Anna Maria Raifer, febig, grofiabrig unb obne Bemerbe, in Efihal wohnhaft, interbicirt, und bems gemaß perorbnet, bag ihr ein Bor- und Rebenvormunb beftellt merbe.

Granfenthal, ben 15. Dary 1844.

Rur ben Muszug: Der Anmalt bes Interbictioneflagers:

Sein B.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 13. Darg 1844. 2te Befanntmadung.

Großbodenheim. (Befegung ber Gehulfenftelle an ber faibolifd teutiden Soule.) Die Bebulfenftelle an ber fatholifchiteutiden Schule babier ift erlebiat, unb foll unwerzuglich mieber befest merben. Der bamit perbune bene Gehalt beffeht in 200 fl., theile aus bem Rreisichule font und theile auf ber Gemeinbefalle zu beziehen.

Bemerber, bie fich biern befahigt halten, haben ihre poridriftemagig belegten Befuche in fanaftens vier Mae

chen non heure an, hierorte einzureichen.

Großbodenheim, ben 11. Dary 1844. Rur bie Drtsichulcommiffi Das Burgermeifteramt.

Briebel.

pr. ben 11. Dar; 1844.

Die Befanntmachung. Bambebeim, (Begebung von Rirchenbau: Arbeiten.)

Die Gemeinde Cambeheim beabfichtigt eine proteffantifche Rirche neu erbauen, fowie bie bier porbanbene fatholiiche Rirche ausbeffern ju laffen, und bie Arbeiten im Soumiffinnemene zu begeben.

Die Roftenanichlage enthalten folgende Unfabe:

a) Rur Grunde, Maurer und Steinhauer, arbeiten , melde gufammenbegeben merben, und monont bie beiben letteren im Paufe Diefes Sahres noch bis zu ben Renfterbanten, im Juni 1845 aber bis jum Dache geführt merben muffen Die erforberlichen Mauerfteine finb

fr. 7826 11

fcon beigeliefert. b) 3immermannearbeiten (Dachftubi) 2471 11 Ru pollenben im Juli 1845.

2067 50 c) Schiefer bederarbeiten Mustuführen im Monate Muguft 1845.

d) Schmiebarbeiten am Dachftubl 287 12 822 50 e) Lieferung von ungelofchtem Ralf

Theile im nachften Rrubiabre, theile in fommenber Derbitgeit an bewerte Relligen.

2ufammen 13475 14

Bo nur moglich, follen bie Arbeiten rach Sandwerfen, wie obengebacht, begeben werben; ba es jeboch bems ungeachtet vielleicht porzugieben fepa burfte, alle Arbeiten einem tuchtigen Manne ju überlaffen, fo werben eben fomobl Soumiffionen auf bas Bange, wie auch auf bie eingelnen Mafage angenommen.

MRe Coumiffionen, falls folde Beachtung finben follen, muffen auf Stempel gefchrieben, verfchloffen, mit ber Muffdrift: "Rirchenbau.Cache", und begleitet von legglen Beugniffen über bie bermalige Arbeitebefabigung, Solibitat bes Charaftere und bie Bermogeneverhaltniffe ber Soumiffionare, ihrer allenfallfigen Theilnehmer ober Burgen, langftens bis jum 1. April nachfthin, Rachmittage ein Uhr, portofrei bei unterfertigtem Amte eingege.

Bom 17. biefes Monats an tonnen auf Diesfeitiger Amtefanglei bie Plane und Roftenanschlage von Jebermerin elnaefeben werben. Rambebeim, ben 8. Mars 1844. Das Bargermeifteramt.

Menbel.

pr. ben 15. Dars 1844. Deltereberg. (Solgverfleigerung.) Rachftfommenben Dienftag, ale ben 19. Dary 1. 3., bes Morgens um 10 Uhr, merben in loco Beltereberg, auf bem baff: gen Burgermeifteramte, folgenbe Solzfortimente aus ben Gemeinbemalbungen von Beltereberg und Beifelberg of. fentlich an ben Deiftbietenben verfteigert:

I. Mind bem Gemeinbemalbe von Beltereberg. a) Schlag Bimmertopf.

83 Plafter buchen gemifcht Sols.

eichen befaleichen, Stud eichene Reigerwellen.

b) Schlag Dinteleberg. 1000 Stud gemifchte Reiferwellen.

c) In aufalligem Ergebnif. 12 eichene Rutftamme 3. u. 4. Rlaffe,

buchene

eichene Abichnitte 32 Bauftamme

Rlafter buchen gefdnitten Scheithola. fnort., eichen rein. ,,

fnorr.. .. ,, 91 gemifcht .. ,, buchen ,, ,, birten

Mus bem Gemeinbewalbe von Geifelberg.

Schlag Geethal. 53 Rlafter gemifcht eichen Soly

225 Stud gemifchte Reigerwellen.

Bleich nach biefer Berfteigerung wirb bie Anfertigung von 754 laufenben Meter Schutgraben im Diftrite Seethal, Gemeinbemalb von Geifelberg, an ben Wenigftnehmenben vergeben werben.

Beltereberg, ben 9. Dars 1844.

Das Burgermeifteramt. Mang.

pr ben 15. Dara 1844 Difenbad. (Bobrindenverfleigerung.) Donnerflag, ben 28. Diefes Monate Mary, Bormittags 10 Uhr, merben aus bem biefigen Gemeinbemalbe circa 700 Gebund Lobrinben, porzüglicher Qualitat, in bem locale bes Burgermeifters verfteigert.

Dffenbach, ben 11. Dars 1844.

Das Bargermeifteramt.

Brnder.

pr. ben 15. Dary 1844. Bunbenthal. (Bobrinbenverfauf.) Runftigen 3. April 1844, bes Morgens um 9 Uhr, werben por bem unterzeichneten Burgermeifteramte circa 150 Gebund eis chene lohrinden, iter Qualitat, aus bem Schlage bum.

berg. Gemeinbemalb won Bunbenthal, offentlich und meile bietenb verfteigert werben, wogu Liebhaber einlabet

Bunbenthal, ben 12. Dars 1844. Das Bargermeifteramt.

Salid.

pr. ben 8. Darg 1844. 2te Befanntmachung.

Dhermofdel. (Bobrinbenperffeigerng.) Dienftag. ben 26. laufenben Monate, um 11 Uhr bes Bormittage, unmittelbar nach ber Berfteigerung ber Lobrinben in ben Staatsmalbungen, Revier Dochftetten und Stablberg, mere ben bahier in bem Gemeinbehaufe bie Pohrinden folgenber Solage verfteigert : fp8. 36b.

In bem Gemeinbewalbe von Dbermofchel. Solag Deters . Rech 2200 In bem Gemeinbewalbe von Callbad, 150

Schlag Engelmalb In bem Gemeinbemalbe von Schiersfelb , Schlag Rnopfchen 1200

In bem Gemeinbemalbe von Unfenbach. Schlag Ruthen

Summa 4150 wogu Steigerungeluftige hieburch offentlich eingelaben merben.

Dbermofchel , ben 4. Dary 1844. Das Burgermeifteramt. Ren.

pr. ben 15 Dary 1844 Lambebeim. (Solgverfleigerung.) Dienftag, ben 2.

600

April 1844, Morgens acht Uhr anfangend, merben in Lambebeim nachbezeichnete Solger, welche im Lambebeimer Beibenfelbmafbe bei Krantenftein, Revier Bertlings. baufen, fich porfinden, verfteigert werben, als:

80 Rlafter buchen gehauen Scheit.

170 fiefern geschnitten und gehauen Scheit. 300 gemifchtes Stodholz.

2000 buchene Bellen. 8000 fieferne

Diefes wird ben Steigerungeliebhabern biemit jur Renntnift gebracht.

Lambebeim, ben 14. Dars 1844. Das Burgermeifteramt.

Benbel.

pr. ben 15 Dary 1844. Gollbeim. (Reib: und Batbjagt.) Dienftag, ben 26. b. D., Bormittage 10 Uhr, wird im Gemeinbehaufe in Gollheim Die Gelb. und Balbjagb biefer Gemeinbe und unmittelbar barauf bie Bemeinbe-Felbjagb von Ruf. fingen in einen biabrigen Beftanb offentlich vergeben merben, was man hiemit jur Renntnif bringt. Goltheim, ben 9. Darg 1844.

Das Bargermeifteramt. Ørof.

Beilage

aum

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg.

№ 32.

Spener, ben 19. Marg

1844.

Bekonntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

(Entwendung einer Safchenuhr jum Dachibeile bes Birthes

Unter bem 20. Kebruart 1.3. wurde in dem Wirthsbule von Jacob Diehm ju Brebeim und jum Rachbeile von Jacob Diehm ju Brebeim und jum Rachbeile besfellen durch einem berzeit noch unbefannten Jacob werfelgurichen, welcher als Gaft baseibst übernachter, eine fliberne Zasienungen werte bestehen bei jest nicht wieder dabhaft werden sonnte, und es gebt beshalb, unter himweilung auf Diebermann, welcher hierauf bezighen nähere Beschreibung, am Iberemann, welcher hierauf bezigheine Babriechungen machen Golle, das Erichien, beständen ber nächsten Polizeiberd ober nächsten Polizeiberd ober den Unterzeichneten mitzutbeilen.

Lanbau, ben 12. Marg 1844. Der Ronigl. Staatsprocurator. Werner.

Befdireibung ber Ilbr.

Diesetbe ift einsag von Sitber und ohne Gehäuse, woran ein gewöhnlicher Bigel und ein Zifferblatt von weißem Porgelan ift. Buf Legterem fielt tein Rame und bat arabische Jiffern. Zwischen bat Jiffern 2 und 3 fis ein Stüdschen von ber Größe einer Linfe ausgehorenge. Im Innern, auf ber bintern Weisinapstate des Wertes, ist die Gutter von der Grangautri, und an der Ilbr deutschliche fich bie Jahryahl 1801 eingrautri, und an der Ilbr deutschliche fange, als Unterlete, mit grackten Rahnen, daar ein filteren, ber Ring am einen Ende und biefer im Biggel der Ilbr, und am andern Ande pwei Ibrschaftlich um Aufgleben, der eine aus einem Sablfransenstäte, der andere auch von Silber, eines größer.

pr. ben 16. Mary 1844 (Solyversteigerung in Staaremalbungen bes Konigl, Forftamtes Durfbeim.)

Mif Betreiben bes unterzeichten Konigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drie, vor ber einischlagigen abministrativen Behörbe und in Beisen beb betreffenben Konigl. Rentbeamten, jum öffentlichen melbietenben Berfause in Loofen, von nachfehenben holzsortimenten gefchritten werben, namitch: Den 29. Marg 1844, ju Durtheim, Morgens um 8

Revier Jagerthal.

5 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, 252 fieferne ,, 3. ,, 1278 4. ,,

346 Sparren,

2 eichene Rupholyabschnitte 8. Rlaffe, 64 fieferne Rupholystamme 2. und 3. Rlaffe, 826 Saabloche 2., 3. und 4.

92 eichene Bagnerftangen. Durfheim, ben 14. Marg 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Feller, Mct.

pr. ben 16. Dars 1844.

Auswanderungsangige.)
Balentin Scheb, Xaglobner von Rriegsfelb, ift gefonnen mit feiner Familie und feiner Schwiegermutter, Mittwe Weisgerber, nach Algier auszuwandern.

Man bringt diefes jur allgemeinen Kenntnis, damit biemeingen, welche eiwa Forderungen an benfleben haben, folde nobigenfalls bei dem betreffenden Gerichten innerhalb wire Wochen geltend und die Angeige davon anher wachen fonner.

Rirchheimbolanben, ben 14. Marg 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat. Banb.

Belfch.

pr. ben 16. Darg 1844.

(Musmanderungsanzeige.)

Friedrich Steller, Rufer und Mirth von Rirchbeimbolanden, ift gesonnen mit feiner Familie nach Rordamerita auszuwandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnis, damit biejenigen, welche etwa Ferberungen an benfelben haben, folche nöthigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb 4 Wochen gestend und bie Anzeige bavon anher machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 13. Darg 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat.

Band. Belfd.

nr. ben 16. MRårs 1844.

(Musmanherungsanteige) Mithelm Anguft Bernat, lebiger Schreiner von

Spener, mill nach Bien auswanbern.

Man fringt biefes Rorhaben jur allgemeinen Dennt. nif, bamit etmaige Forberungen an benfelben binnen 4 Mochen hieber anzeigt und binnen gleicher Rrift nothigen. falle gerichtlich geltend gemacht merben fonnen.

Spener, ben 16. Dar: 1844.

Das Ronial, Canbcommiffariat. R n d.

n. Budner.

Motariatsfachen.

nr. ben 17. MRdrs 1844. (Gerichtliche Berfteigerung.)

Dienilag, ben 9. Mpril 1844, ju Bodweiler, Dor. gene 9 Uhr, in ber Behaufung ber Requirenten: auf Infeben non: 1. Catharing Trier, Mderefrau, mobubaft in Bodweiler, Bittme bes allba verlebten Midersmannes Sohann Ricolaus Gros, fomobl in eigenem Ramen, wie als gefestiche Bormunberin ihrer minderjahrigen Rinber, erzeugt in ber Che mit bem genannten Berlebten. Ra. mene: Beinrich, Johann Ricolaus, Maria Sufanna und Georg Gros; 2. Jacob Groe, Aderemann . in Bodmeie fer mobnhaft, großighrigem Cobn bes Johann Ricolaus Gros, erzeugt in feiner erften Che mit ber verlebten Gufanna Suber, fomohl eigenen Ramens, wie ale Reben. pormund ber Dinberiahrigen; werben burch Guffav Abolph Schuler, Ronigl. Begirfenotar, mobnhaft in 2mei. bruden, auf ben Grund eines homologirten Ramilien. rathebeidluffes perfteigert:

A. Guter, Die in erfter Che bes Johann Ricolaus Gros

angefchafft wurden: 1. 3 Mderflude von 33.90 Centiaren, auf Bodmeiler Bann. 2. 1 Mderflud von 9.63 Centiaren, auf Mitheimer Bann.

R. Grhauter bes Johann Ricolaus Gros: Muf Bodmeiler Bann:

1. 4.84.33 Gentiaren Aderland in 7 Dargellen.

9. 47.69 Centigren Gartenland in 6 3. Gin in Bodweiler gelegenes Bobnbaus mit Bube.

bor, 3.18 Centiaren Rlache. Muf Mitheimer Baun:

4. Gin Mderftud von 25.45 Centiaren C. Erbguter ber Bittme Gros: Muf Bodweiler Bann:

1. 11 Mderftude von 1,88.67 Centiaren.

2. 3 Biefenftude pon 38.45 Centigren.

3. 1 Baumftud von 4,72 Centiaren. Muf Debenbeimer Bann:

4. 1 Mderftud pon 23.83 Gentigren. 3meibruden, ben 14. Mars 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 18. Dary 1844,

(Bicitation.) Dienstag , ben 2. April 1844 , Des Machmittags um 2 116r . ju Leimersbeim in nachbeidriebenem Bobn. hanfe .

Mirb bas sum Machlaffe non Cobann Mbilipp Em. merling, lebend Birth und Rramer in Leimersbeim, geborenbe zmeiftodige Mobnbaus nebit Scheuer, Stale lungen, bof und fonftigen Bugeborungen, gelegen an Peimerebeim an ber Sauptitrafe, gegenüber ber Rirche, febann ein Bartenflud pon 16,55 Centiaren und brei Miderfinde, in einem Befammtflacheninhalte non 65.44 Gentiaren : alles Leimersheimer Bannes , por bem biein committirten Motar Reller in Rheinzabern, öffentlich in Gigenthum perfleigert.

Die Eigenthumer find bie Bittme und Erben bes Berlebten , Ramenes 1. Maria Ratharing Senin, obne Gemerbe in Leimersbeim, Wittme und gemefene britte Chefran bes Erblaffers: 2. Maria Epa Emmerling, Chefrau von Ronrad Erthal, Lottocolleftenr in Germers. beim : 3. Maria Barbara Emmerling, Ghefran pon Leonbard Reinig, Bireb ju Leimersbeim an ber Rbeinüberfahrt: 4. Apollonia Emmerling, lebig, obne Bemerbe in Leimersbeim bomitilirt: 5. Reter Anton Gm. merling, Schreiner von ba, miberfpenfliger Conferibirter, nertreten burch bie Bemeinbe Leimersbeim in ber Berfon ibres Burgermeifters Georg Abam born bafeibft: 6 Georg Mham Emmerling, und 7. Bhilipp Cacob Emmerling; beibe noch minderjabria, melde ibren genannten Comager Leonbard Reinig jum Bormunde, und ben Robannes Liebel ben Erften, Schneiber in Leimerebeim, jum Beivormunde baben.

Rheinzabern, ben 15. Mars 1844.

Reller, Rotar.

pr. ben 17, DRary 1844 (dicttation)

Mittmoch, ben 3. Mpril 1844, Mittags 1 Ubr, au Munchmeiler in bem Birthsbaufe bes Cebaftian Rinf, merben burch ben ju Annmeiler mobnenben Konigl, Rotar Bilbeim Köffer, als ernannten Beriteigerungscommiffar, nachbezeichnete jum Rachlaffe bes in Mundweiler verlebten Aderers Cobannes Weamann und gu ber amifchen ibm und feiner binterbliebenen obne Bemerbe in Dund. meiler mobnenden Bittme Margaretha Rrang beffanbenen Gatergemeinichaft geborige Immobilien, Dund. meiler Bannes, bringender Rothmendigfett megen, öffent-Ilch perfleigert , namlich :

a) Bütergemeinschaftliche Emmobilien.

Ein ju Dunchweiler im Unterborf gelegenes Bobn. bauschen fammt Bofrattb, Stallung und baju geborigem Banftud, enthaltend circa 1,20 Aren. b) Berfonliche Immobilien bes Robannes Begmann,

31,96 Mren Aderiand in 4 Bargellen. Miteigenthumer find: 1. Obgenannte Bittme Beg.

mann: 2. beren mit ihrem verlebten Chemanne erzengten noch minberiabrigen Rinder, als: a) Grang Beamann, b) Jacob Begmann, c) Ratharina Begmann und d) Die hael Begmann; alle 4 obne Gewerbe in Münchweiler wohnbaft, welche ihre Mutter jur Bormunderin und ben in Munchweiler wohnenden Aderer und Abjunften Frang Begmann, jum Nebenvormunde haben.

Unnmeiler, ben 15. Mary 1844.

Der Rotarcommiffar:

pr. ben 17. Dary 1844.

Dienstag, ben 9 April 1844, Nachmittags um ein Uhr, ju Abereweiler, im Gasthaufe jum Fabel; in Bollgiebung eines Nathofammerbeifaluffed bes Konligt. wirfsgerichte ju Landau, vom 6. Marz 1844, und aufnichen ber Wittwe und Erben bes in Albereweiler verleben Aufers Vobanues vonenbull. als

I. Maria Eifabethe Kauß, beffen Bittme, ohne Gewerbe, in ihrem eigenen Namen ber zwischen ibr und ihrem eigenen Namen ber zwischen ibr und ihrem verfebren Schambenen Gategemeinschaft, als auch als Legalvormunderin ihrer, in der Rhe erzeugten noch minderjahrigen Tochter, Gusanna Lugenbuhl, welche ben Georg Kerth, Medger, jum Redenvormunde hat;

II. Der Bolliahrigen Rinber berfelben, als: 1. 30. bann Wenbel Lugenbuhl, Wingertemann; 2. Eva Chriftina Lugenbuhl, lebig, vollfahrig, ohne Bewerbe; 3. Maria Ratharina Lugenbubl, Chefrau pon Johann Abam Rloden. Rufer, und biefes Legtern felbft ber ehelichen Gr. machtigung und Gutergemeinschaft megen, fammtlich in Alberemeiler mobnhaft; 4. Georg Jacob Gulmann, Bin. gertemann, ebenbafelbft wohnhaft, handelnb in feiner Gie genichaft ale Bevollmachtigter von Johannes Lugenbuhl, ohne Bewerbe in Alberemeiler bomigilirenb, bermalen gu Rem . Drleans, im Staate Luiffana, in ben vereinigten Staaten von Rorbamerita fich aufhaltenb; und 5. 30. bann Ronrad Regula, Defonom und Wirth, in Alberd. weiler wohnhaft, hanbelnb in feiner Eigenschafe ale Bargermeifter ber Gemeinde Alberemeller, und biefe in bie Rechte bes ale wiberfpenftigen Militarconfcribirten er-Marten, ju Rem Drieans fich aufhaltenben Johannes Engenbubl, eingefest; wird por bem unterzeichneten, biegu ernannten Lubmig Bolga, Ronigl. Rotar im Amteffe gu Unnweiler, Begirt Canbau, in ber Pfalg, abtheilungs. balber, jur offentlichen Berfteigerung auf Gigenthum nachbefdriebener 3mmobilien gefdritten, als:

a) Bum Rachlaffe bes verlebten Johannes Lugen-

Gin ju Alberemeiler an ber hauptftraße flehendes zweiflodiges Bohnhaus, mit Cheuer, Stallung, hof und Garten.

b) 3ne Gatergemeinschaftemaffe gehorig: 3m Banne von Alberemeiler.

15 Aren 90 Centiaren Bingere in 3 Pargellen. 20 Aren 60 Centiaren Ader in 2 Pargellen, und eine Biefe von 6 Aren 80 Centiaren,

3m Banne von Queichhambach.

40 Mren Biefe in einer Pargelle. Annweiler, ben 15. Darg 1844.

2. Bolga, Rotar.

Bachenbeim. (Leicitation.) Dienstag, ben 9. Mpril 184.
b. 3., des Nachmittags 2 Ubr, ju Bachenbeim auf bem Stadtbaufe, werbeten aus bem Nachlaffe der alba vere forbenen Earolina Bilbefimina Caniler. Bettwe erfe Ebe von Selarich Somburg, in zweiter Ebe von Selarich Somburg, in zweiter Ebe vorheitente gewesen mit Schafflan Albert von Bachenbeim, durch Wartin Schuler, Königl. Notär, ju Delbesbeim wohndaft, unter ben biete eitzigsfehanden Bebingungen; öffentlich ber Untbellbarteit wogen, gerichtich verfteine.

I. Bur Errungenfchaft erfter Che geborig. Bann Bachenbeim.

122 Dezimalen Bingert, Ader und Debung am Schlogberg 550 fl.

18 Dezimalen Garten am Gerichtepfab 500 -

11. Bur Errungenichaft zweiter Che geborenb. 36 Dezimalen Bingert im Buttenwingert 440 -

31 Desimalen Bingert am Schenfenbubl 550 -- 24 Desimalen Bingert und ader am beibmeg 140 --

24 Dezimalen Bingert und ader am beibmeg 140 -

mit Spotbefereinrichtung 000 -Betbeiligte: I. Gehaftian Mibert, Mpotbeter, in eigenem Ramen und als Bormund feiner minberjabrigen mit ber genannt Berlebten ebelich erzengten bei ibm gemerblos mobnenben Rinber, Ramens: a) Elifabetha Earolina Bhilomena Mibert, b) Carolina Rofina Abelbeibe Mibert: - Rerner Die Rinder erfer Che ber Berlebten und bes Deinrich Somburg, im Leben Apothefer an Bachenbeim, Ramens 1. Seinrich Somburg , großiab. rig, Bharmacent; 2. Simon Reichert, Butsbefiber, als Manbatar bes Bilbelm Somburg, gegenmartig au Commeren, Denfe-Departement in Franfreich fic aufhaltenb als Rufer; 3, Sufanna Somburg, lebig, emancipirte Minberjabrige, gemerblos, unter Auctoritat ibres ac. richtlich ernannten Enrators Beter Bechtolb, Binger. Mile in Bachenbeim an ber haardt mobnhaft.

Deibesbeim, ben 15. Marg 1844. Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 17. DRarg 1844.

Bittwoch, ben 10. Brit b. 3., Nadmittags 2 Ulbr, ju Frankenthal, im Wirthshaufe jum Pflug, wird vor dem unterzeichneten im Frankenthal erfibiendem Begirkstender, Franz Jobolus Koch, auf Aniquhen von: 1. Sie bild Ludwig, Witter von Conrad Gans, ohne Gewerbe; 2. Ludwig Aanf, Badere; 3. Conrad Bans, Badere; 3. Chord Bans, Badere; 5. Schristoph Gans, Kufchner; 6. Joseph Artmann, Schreiner, fummtlich in Frankenthal wolnhaft, Legterer dandelnd in feiner Eigenschaft als natürlicher Bornund feines minderjährigen, ohne Gewerte bei ihm wohnenden Kindes,

Maria Franzisfa Artmann, beren Beivormund Aubust Sanf ber Zweite, Meremann in Franfenthal wohnhaft, ift, und T. Franz Gans, Mirth, wohnhaft in Oggers-beim, das ju ber zwissen der Krquitentin Conrad Gans Mittwe und herm verleben Sehmanne bestandenen Shetergemeinschaft gedbrige, zu Fransenthal in der hoben Keugaffe getigenen Wobsdaus sammt Jubehör, der Unteilharfeit wegen, eigenthamisch öffentlich versteigert. Frankenthal in Mart 1844. Mart 1844.

Roch, Rotar.

pr. ben 17. Darg 1844 (Licitation.)

Freitag, ben swolften April biefes Jahres, Rad. mittage zwei Uhr, ju Eppftein im Gemeinbehaufe, wirb por bem unterzeichneten, in Frantenthal refibirenben Begirtenotar, Frang Jobocus Roch, auf Unftehen von: 1. Chriftoph Beper 1., Adersmann, wohnhaft in Eppftein, banbeind in eigenem Ramen und in feiner Gigenfchaft als naturlicher Bormund feiner minberjahrigen, ohne Bewerbe bei ihm wohnenben Rinber: David, Margaretha, Ratharina Barbara. und Anna Maria Beyer, beren Beipormund Georg Schid, Aderemann in Rugheim wohnhaft, ift; 2. Jacob Bener, Aderemann, wohnhaft in Gooftein; 3 Beinrich Beper, Aderemann, in Beifen. heim am Sanv wohnhaft; und 4. Chriftoph Beper 11., Aderer, wohnhaft in Erpftein, ein gu ber gwifden bem Requirenten Chriftoph Beper I., und feiner verlebten Chefran Glifabetha Schid, bestandenen Gutergemeinschaft geboriges, ju Eppftein in ber Untergaffe gelegenes Bobnhaus fammt Bubebor, ber Untheilbarfeit megen, eigenthumlich perfleigert.

Frantenthal , ben 16. Mary 1844.

Roch, Rotar,

pr. ben 17. Marg 1844.

(Lieitation.) Den 11. April nachithin, bes Rachmittags 1 Uhr. ju Benningen im Birthehaufe bei Reiler; werben burch ben unterschriebenen, ju Ebenfoben, im Begirte Lanbau, refibirenben Ronigl. Rotar Carl Mebicus, auf Binfteben pon: A. Philipp Ragenmeper, Aderemann, ju Benningen wobnhaft, in eigenem Ramen, megen ber amifchen ibm und feiner verlebten Chefrau Inna Maria Sund bestanbenen Gutergemeinschaft, fo wie auch ale naturlicher Bormund feiner, mit feiner genannten Chefrau ergenaten, noch minderjabrigen Rinber, gle: 1. Gibilla. 2. Balentin, 3. Bilbelm, 4. Georg Goferh und 5. Bare bara Ragenmeper, alle in Benningen fich befindenb; in Begerwart von Johann Sundt bes 3meiten, Aderemann, ale Beivormund ber Rinber; B. von Joseph Bamberger, Adersmann, ju Benningen wohnhaft, ale gerichtlich ere nannter Eurator ber abmefenben großighrigen Rinber bes genannten Philipp Ragenmeyer, ale: Jacob, Ricolaus und Johann Georg Ragenmeper; und in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht Canbau unterm

flebenten biefes homologirten Familienrathsbeichluffes,

A. Bur Errungenichaft geborig: 1. Gin Bingert im Blanger von 7 Dezimalen.

2. 3mei Reder von 60 Dezimalen.

B. Mutterlich: 3. Gin zweiftodiges Bobnhaus mit Scheuer, Stale

lung, Relterhaus mit Relter, Reller, hof und Brunnen, gelegen ju Benningen in ber Bilbgaffe, *10 Dezimalen an Flachenraum, und

4. 5 Meder, gufammen 207 Dezimalen; alles im Banne

von Benningen.

Ebentoben, ben 17. Mary 1844. Mebicus, Rotar.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Singweiler. Dienstag, ben 2. April 1844, um 1 Uhr bes Rachmittage, in bem Saufe bes Jacob

Reco's des Jungen ju Hingweiler; Auf Anfleden von: 4. Sara 286, Bittwe des ju Dingweiler verieden Daudelsmannes Jacob Wolf, sie gewerdies delebit wohnbaft, bandelnd in eigenem Namen der mit ibrem verleben Gebenanne beständenen Gütergemeinschaft wegen, somte anch als Vormünderin der mit demselben erzeugten noch minderjädrigen Ainder: a) Jacobine, h) Lea, c) Marta Bolf; 2. Benjamin Wolf dem Ersten, Jandelsmann, ju Giweiler wohnbaft, als Recknovennud biefer Minderjädrigen, und 3. Men

nnel Bolf, Madler, ju hingweiler wohnhaft, große jabrigem Fruber ber Minderjabrigen; Sowie in Bolliebung geborig bomologirten Familienrathsgutachtens bes Konigl, Friebensgerichts Lauter

eden vom 14. Februar 1844; Berben vor dem unterzeichneten bierzu committirten Königl. Notar Friedrich Ludwig Ernit Gervinus, ju Lantereden wohnbaft, in Sigenthum absoluter Roth-

wendigfeit megen , verfteigert: 1. Ein Ader von 13 Aren auf dem hof, Bann von hingmeiler, tagtet ju 33 fl.

2. 38 Aren Ader auf bem Bingerteberg, Bann von Dorichbach, in zwei Barrellen,

fu bon Doricoach, in imet Bargener

Die Buterftude ju ber bezeichneten Gutergemeinschaft geborenb. - Die Bedingungen jur Berfeitgerung liegen auf ber Umteffube bes Unterzeichneten jur Einsicht offen.

Bantereden, ben 14. Mar; 1844. E. Gervinus, Rotar.

pr. ben 17. Marg 1844.

Donnerstag, ben 11. April 1844, ju 3weibruden, Radmuttage 2 Uhr, im Gafthaufe jum Abfer; auf Anfteben von: 1 Friedrich Reller, Buchbinder, in 3mel-

60 ---

bruden wohnhaft, eigenen Ramens und als gefeglicher Bormund feiner minberiahrigen Rinber, erzeugt in ber Che mit ber verlebten Glifabetha Robig, ale: Emil, Rathilde, Friedrich, Glifabetha, Julie und Carl Reller; 2. Ferbinand Mathias, Raufmann in 3meibruden, in ber Eigenschaft ale Rebenvormund Diefer Minberiabrigen;

Berben burd Buflav Abolph Schuler, Ronigl. Begirtenotar, wohnhaft in 3meibruden, ber Untheilbarfeit wegen nachbeschriebene Guterflude, Die gur Gutergemeinfcaft, welche gwifden Friedrich Reller und Glifabetha Robig bestanben bat, gehoren, perffeigert , als:

1. 3 Aderftude von 1,29,62 Centiaren, auf 3mei-

bruder Gemarfung

2. 1 Biefe von 22,8 Gentiaren, auf Ernftweiler . Bubenbaufer Bann, und

3. 1 Diefe pon 14.91 Centigren, auf ber Bemarfung ber Gemeinde Einob-Ingweiler.

3meibruden, ben 14. Dary 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 18. Darg 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 9. April 1844, Rachmittags 2 Ubr, gu Billighein, in ber Bebaufung bes herrn Burgermeis ftere Johann Jacob Saud; werben burch Lubmig Gartorius, Rotar in Berggabern biergu beaufgragt burch Rathefammerbefchluß bee Landauer Begirfegerichte, vom 3. Detober 1843, auf Betreiben ber Erben ber in Billige heim verlebten Ghe, und Dullersleute Georg Reller und Eva Bifchof, und ihrer Rechteinhaber, ale von: 1. Balentin Rottinger, Bimmermann in Dberballbach, im Großbergogthum Baben, ale Bormund über Johannes und Margaretha Reller, minberjahrige bei ihm bomigis lirte Rinber ber allba verlebten Stephan Rellerichen Cheleute; 2. Jacob hoffmann, Aderemann in Appenhofen, ale Bevollmachtigter beren Beivormuntes Georg Scher. rer, Burgermeifter in befagtem Oberballbach; 3. Georg Reller, Mderemann in Billigheim; 4. Eva Margaretha Reller, Aderefrau, in Offenbach wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Aderemannes Frang Lerch; 5. Maria Anna Reller, ohne Gewerbe, Chefrau von Ricelaus Robert, Dreber, beite in Randel wohnhaft ; 6. Georg Dichael Reller. Muller in Billiabeim, banbelnd in eigenem Ramen, und ale Beipormund bee nachgenannten Johannes Saud, enblich ale Bevollmachtigter von Grangiela Sand. obne Gewerbe, Chefrau von Peter Comer, Geiler in Louisville, in Rorbamerita; 7. Johann Jacob Saud, Burgermeifter in Billigheim wobnhaft, in eigenem Ramen, als Miterbe feiner Tochter Maria Inna Saud, als Bormund feiner Rinder: Johannes Saud, Senriette, Friedrich, Unna Maria und Juliana Saud, und als Bevollmachtiater von Johann Jacob Saud. Bader und Conditor in Camrengburg, in Amerifa; 8. Balentin Sunftel, Aderemann in Billigheim, ale Spezialvormund bee genannten Johannes Saud, und 9. von Konrad Mauf. barb, Daffer in Billigheim, als Spezialpormund obgenannter henriette, Friedrich, Anna Maria, und Juliana Saud, ber Untheilbarfeit wegen, auf Gigenthum verfteigert: 3m Banne Billigbeim.

47 Bren 74 Centiaren Bder in 2 Pargellen, und

Bies, und

3m Banne Appenhofen. 91 Mren 45 Centiaren Mder in 6 Parzellen.

,, 75 ,, Bied, und

.. 13 Wingert in 2 Pargellen. " Alles obgenannten Georg Reller. und Eva Bifchoff.

fchen Erben gehöria.

Bergiabern, ben 16. Dara 1844

Gartorius, Rotar.

pr. ben 17. Dary 1844. (Saneverfteigerung.)

In Rolge Ramilienrabebeichluffes vom 15. Rebruar. beftatigt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte von Frantenthal vom 1. Mary 1844, auf Unftehen von Beorg Doffmann, Maurer, in Eppftein mobnhaft, ale Bormun: von Apollonia Beiganbt, nachgelaffene minberjahrige Toditer ber verlebten Cheleute Georg Beiganbt und Magbalena Soffmann, beren Beipormund Georg Bag. ner, Schneiber, in Lambebeim mobnhaft, ift; wirb ben 11. April 1844, Rachmittage um 2 Uhr, auf bem Bemeinbehaufe gu Eppflein, bas bafelbft in ber Baumgar. tengaffe gelegene Saus ber genannten Minorennen fammt Bubehorben, tarirt gu 170 fl. und ein babei befindlicher Barten, tarirt ju 50 ff. burch ben unterzeichneten, biergu committirten Rotar offentlich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert.

Franfenthal , ben 16. Dary 1844.

Reumaner, Rotar.

pr. ten 18. Mary 1844.

(Licitation.) 2m 12. April nadiftbin, Radmittage 4 Uhr, ju Granfened, im Birthebaufe von Gliad Belder, werben jur Bollgiebung eines am 28. Rebruar fungft von bem Ronigl. Begirfegerichte ju Granfenthal erlaffenen Urtheife. auf Anfteben von: 1. Jacob Rempter bem Alten, Zag. lohner, ju Frantened mobnhaft, und 2. beffen mit fetner verlebten Chefran. Glifabetha geborne Schafer erzeugten Rinder, respective ber Reprafentanten und Bertreter berfelben, ale: a) Glifobetha, Chefrau von Peter Bacob Roth, b) Legterem, Diefer fowohl ber Ermachtis gung feiner Chefran megen, wie auch ale Beivormund ber nachgenannten Minberjahrigen hanbelub; c) Dichael Friet, in feiner Gigenfchaft ale Bormund bes mit feiner verlebten Chefrau Gufanna Rempter erzeugten, noch minberjahrigen Rinbes Unna Maria Fries; d) Jacob Remp. ter bem Jungen; e) Ratharina Rempter, Chefrau bon Jacob Grun, und Letterem; f) Joharnes, g) Anna Das ria und h) Philippina Rempter, fettere Dienstmand zu Reuftatt, afle übrigen Taglobner, ju befagtem grantened

wohnhaft, bie ju ber gwifden bem erfigenannten Jacob Rempter bem Alten und beffen verlebten Chefrau beftanbes nen Gutergemeinschaft, fowie jum perfonlichen Rachlaffe ber Lenteren gehorigen, im Orte und Banne von Frantened gelegenen Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, an bie Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert, namlich:

1. Gin Bohnhaus mit Stall, hofraum und 32 De. gimalen Miderfelb.

2. 5 Dezimalen Biefe, unb

3. 6 Mderftude, jufammen an Rlachenraum 1 Zags wert 92 Dezimalen enthaltenb.

Reuftabt, ben 16. Dary 1844.

Berner, Rotar.

pr. ben 17. Dary 1844. (Gerichtliche Berfteigerung.)

Den nachften 18. April, um 2 Uhr Rachmittage, werben gu Flemlingen, im Birthehaufe bei ber Bittib Berftle, in Gefolge eines burch bas Ronigl. Begirteges richt Canbau unterm 7. Diefes homologirten Familien, rathebefdluffes; auf Betreiben bes Martin Erble, Dau. rer, in Blemlingen wohnhaft, in feiner Gigenichaft als Bormund über bie minberjahrigen Rinder von Georg Unfelmann, fruber Suffchmied in Flemlingen, gegenwartig abmefend, und beffen verlebten Chefrau Regina Erble, und bee Beinrich Jofeph Erble, Maurer, auch in flemlingen, ale Rebenvormund ber Rinber, namlich: 1. Georg, 2. 3ofeph, 3. Glifabetha; 4. Anna Maria, 5. Martin und 6. Regina Unfelmann, in Flemlingen fich befindend; burch ben unterschriebenen, ju Chentoben, im Begirte Lanbau, refibirenben Ronigl. Rotar Carl Mebicus, offent, lich auf Gigenthum verfteigert:

Af 76 a. und 76 b. 4 Dezimalen, ein einftodiges Bohnbaus mit Schmiebemertftatte, Relter, Sof und Pflanggarten, gelegen ju Rlemlingen in ber

Schmittaaffe. Ebentoben, ben 15. Mary 1844.

Debicus, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 16. Mars 1844. ite Befanntmachung.

Ramberg. (Odulbienfterledigung.) Durch bie Beforberung bes Lehrers Jacob Schermer an bie erfte leb. rerftelle an ber fatholifch : teutschen Rnabenfchule Dahier ift bie zweite lehrerftelle an ber Dabchenfoule in Erles bigung gefommen.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt betragt: fl. fr.

a) an Schulgelb unb baar aus ber Bemeinbe-

242 30 b) an jahrlichem Beitrag aus bem Rreis. fchulfonb

10 -

c) an freier Bohnung im Schulhaufe

Summa 252 30 Geeignete Bewerber um biefe Stelle werben einges laben, ihre Gefuche, mit ben erforberlichen Beugniffen belegt, bie jum 9. Mpril nachfthin bei bem unterfertigten Umte einzureichen.

Ramberg, ben 13. Darg 1844. Das Bargermeifteramt.

Ritter.

pr. ben 17. Darg 1844. Bobl. (Minderverfteigerung von Gemeindebaurepara: turen.) Den 25. Mary nachfthin (Montage), um ein Uhr bes Rachmittags, werben verfchiebene fleine Baures paraturen in bem protestantifchen Pfarrhaufe und ber II. protestantifchen Schullehrerwohnung gu Bohl, überfchlagen im Gangen gu 135 fl. 41 fr., offentlich an Die Lett. und Minbeftforbernben verfteigert, mas biemit geborig befannt gemacht wirb.

Bobl, ben 15. Dary 1814.

Das Burgermeifteramt: Mus beffen Muftrag: Duller, Gemeinbefchreiber.

pr. ben 16. Dary 1844. Schmalenberg. (Solgverfleigerung) Dittmoche, ben 27. Dim; 1844, bed Bormittage 9 Uhr, werben burch bas unterfertigte Burgermeifteramt gu Schmalenberg nach. verzeichnete Solgfortimente offentlich meiftbietenb verftei. gert, ale:

In ben Schlagen Reuterebuhel und Schelmenhalt.

891 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy, 291 eichen

92 birfen 350 Stud Reifermellen.

Mues Solg ift febr bequem abzufahren. Schmalenberg, ben 13. Dary 1844. Das Burgermeifteramt.

Beinbrech.

pr. ben 17. DRary 1844. Renhofen. (Solgverfleigerung.) Donnerflag, ben 28. Dary nachfibin, Bormittage um neun Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Reuhofen, vor bem Burger. meifteramte allba, nachbezeichnete, in bafigem Gemeinde. malbe aufgemalterte Solzfortimente öffentlich loodweife verfteigert, als:

37 Rlafter weiben Gdeit, und Rlogholz,

Cted . und Burgelbolg, 10 Beichholgftummelftode, und

1041 Baunfafdinen. Reuhofen, ben 15. Dars 1844.

Das Burgermeifteramt. Riebe L.

pr. ben 18. Darg 1844. MItripp. (Solgverfleigerung.) Mittwoch, ben 27. 1. DR., um 9 Uhr bes Bormittage, im Birthebaufe jum Schwane babier, werben nachverzeichnete, im biefigen Gemeinbewalbe gefällte Solgforten , offentlich , loosweife an ben Deiftbietenben verfteigert, als:

6 rothrufferne Rutholiftamme, 1. .5 aspene Bauftamme, 9.

71 Rlafter rothruftern Scheitholy, 3. 4. 61 aspen

5. meiben rothrufterne Stummelftode, ß.

& Rlafter rothruftern Stode und Burgelholy, 7. rothrufterne Burgelflote.

9. 200 Gipfelmellen. 10. 175 gepene

Mitripp, ben 14. Dary 1844. Das Burgermeifteramt.

bornig. pr. ben 17. Dary 1844.

Birtweiler. (holyverfleigerung.) Dittmoche, ben 3. April 1. 3., bes Rachmittags ein Uhr, werben aus bem hiefigen Bintermalbe, in loco folgenbe Bolgforti. mente verfteigert, ale:

18 eichene Bauftamme, 1.

2. 2 fieferne Bloch, 3.

buchene Rutbolaftamme, 4.

241 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholi, 5. gehauen 6. 81 7. 2 eichen geschnitten **

8. gehauen 21 fiefern gefchnitten 9. 10. 2200 buchene Wellen.

11. 475 fieferne

Birfmeiler, ben 14. Darg 1844.

Das Bargermeifteramt. 5. D. Egge.

pr. ben 16 Dary 1844.

Speper. (Solgverfleigerung.) Freitag, ben 29. fom, menben Diary, Rachmittage 2 Uhr, im Birthebaufe bee herrn Bregenger ju Speper, werben por bem untergeich. neten Umte nachbegeichnete, in ben Gectionen 1, 6 und 14 bes Gemeinbeforlenwalbes aufgemachte, ber Stabt geborende Bolgfortimente loodweife auf Zermin offentlich perfteigert, afe:

281 Rlafter fiefern Scheitholy,

eichett fiefern Gledboly,

1975 fieferne Wellen, 2300 Behnenfleden.

Speper, ben 15. Dary 1844. Das Burgermeifteramt.

Glaus.

pr. ben 17. Mary 1844. Ebesbeim, (Cobrindenverfleigerung.) Da bie am 9. Mary I. 3. abgehaltene Bobrinbenverfleigerung bie Benehmigung nicht erhalten bat, fo mirb bas Lobrinbenergebniß aus bem Gemeindeverbermalb pro 1811, Diffrift Bermerethal, ju 600 Gebunde abgefcapt, auf Camstag, ben 30. Dary I. 3., Morgens um 9 Ubr, abermals auf bem Bemeindebaufe babier, öffentlich verfleigert; mogn Steigerungeliebbaber eingelaten merben.

Ebesbeim, ben 14. Dary 1844. Das Burgermeifteramt.

e dafer.

pr. ten 17, Dary 1844. Beiber , Ranton Gbentoben, (Lobrintenverfleigerung.) Samstag, ben 30. Mary nachfibin, um 2 Ubr bes Dit. taas, ju Bepber im Gemeindebaufe, merben bie Lobrinden and baffgem Gemeindevordermalb, Difirift grantenberg, lit. B., Deifenbalt, Mugsborn und Rietbem, gefcatt ju 190 Bebund, öffentlich an ben Deiftbieten. ben berffeigert.

Bepber , am 13. Dars 1844. Das Bargermeifteramt. E Sog.

pr. ben 16. Dary 1844.

ite Befanntmadung. MIfeng. (Bobrindenverfleigerung) Rommenben 2. Mpril,

bee Bormittage um 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe gu Alfeng, wird jur Berfteigerung ber Pobrinben aud nach. genannten Schlagen gefchritten, namlich: A. Mifens.

2000 Gebunb. Schlag hornwalb, abgeichatt ju B. Dbernborf. Sdilag Baumalt, abgeichatt gu C. Colln. Colan Sabn, abgefcatt ju 75

Mifens, ben 13. Dars 1844. Das Burgermeifteramt.

DR iller. pr. ben 16. Darg 1844.

Bofenbach. (Bobrinbenverffeigerung.) Dienstags, am 16. April nachfibin, um gebn Uhr bes Bormittags, wird bas unterfertigte Burgermeifteramt auf feinem Mmt6. locale in Bofenbach, jur Berfteigerung ber Lobrinden in ben nachbezeichneten Schlagen fcreiten: fpipe Bebund.

a) Gemeindemald von Bofenbach, Di-Brift Steinetsader, gefcatt ju 150

b) Gemeindemald von Oberftanfenbach, 150 Diftrift Langbob, gefcast gu c) Gemeindemald von Rieberftaufenbach,

200 Diftrift Lochwald, gefcast ju Bofenbach, am 12. Mary 1844.

Das Bürgermeifteramt. Somitt.

pr. ben 16. Rarg 1844. Eingenfeld. (Lobrindenverfteigerung.) Freitage, bem

12. April nachsthin, um 11 Uhr bes Morgens, im Saale bes Gemeindehaufes bahier, werden 400 Gebund Cohrinben, erfter Qualitat, öffentlich und meiftbietend verfteigert.

Lingenfeld, ben 13. Marg 1844. Das Burgermeifteramt. Gutting.

pr. ben 14. DRars 1844.

2te Befanntmachung.

An g.bieg weiler. (Gebenvenereteigerung.) Sambe tag, ben 30. Mat, biefes Jahreb, bes Bormutrag un 11 Uhr, werben auf ber Schreibflube bes unterfertigten Beneinbernalbe von Rambiegweiler. Schlag Pfuhiwald, geschäben ab von Rambiegweiler. Schlag Pfuhiwald, geschäbet zu 600 feite Gebund, vorzüglicher Qualität, öffentlich an ben Metsbiertenben verfleigert.

Schrollbach, ben 9. Mary 1844. Das Burgermeifteramt

pr. ben 13. Darg 1844.

Gimmelbingen. (Lobrindenversteigerung.) Dienstag, als ben 2. April 1844, bes Rachmittags 2 Uhr, auf

Butheil.

bem Gemeinbehaufe ju Gimmelbingen, werben 1. 200 Gebund tohrinden aus bem Schlage Bolfe.

berg, Saarbter Gemeindewalbes, und 2. 300 Gebund Cohrinden aus bem Schlage Schwalbened am Ronnenthal, Gimmelbinger Gemeinder walbes.

verfteigert merben.

Simmelbingen, ben 8. Mary 1814.

3. Breuch el. pr. ben 15. Dara 1844

ite Befanntmachung.
Rodenhaufen (Gebriehenserliegrung.) Freitag, ben 12. April nächschieh, Rachmittags 2 Uhr, im Gremiehehause Abdier, werden die Gebriehe aus dem Schlägen der nachbenannten Gemeinden per 100 Gebund öffentlich an bem Meistbeienden verklänzert, alei:

Rodenhaufen. Schlag Buchmalb.

Befchaft ju 1100 bide Gebund. Rodenbaufen. Schlag Gichenhang.

Gefchatt ju 1700 bide Gebund. Ragenbach. Schlag Stahlberg.

Gefchagt ju 250 fpige Gebund.

Und ferner im Gemeindewalbe von Rodenhaufen, Schlag Buchmalb:

25 Gebund Calmeiben-Rinben. Rodenhaufen, ben 12. Marg 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 18. Marg 1844. Bifterfchieb. (Lohrindenverfteigerung.) Donnerstag,

ben eilften April nächsbin, des Morgens 10 Uhr, werden im Wirthbiseal jum grünen Baume ju Bifterschied, bie in den nachgenannten Jällungen pro 1828 auft bettenben Löbrinden verfteigert, was biermit jur öffentlichen Kunde gebracht wird.

fpige Bebund.

1. Gemeinbe Biftericieb. Schlag Frantelberg, abgefchatt ju 350 Lägerader 25 Saalmeiben 25 2. Gemeinbe Gintenbach . Gersmeiler. Solag Renfc, abgefcast au 300 3. Gemeinde Ransmeiler, Schlag Binbbauch, abgefcast ju 4. Gemeinbe Schonborn. Solag Ubenborn , abgefchant au 300 5. Gemeinde Tefchenmofchel. Schlag Bellermalb, abgefcast an 50 6. Gemeinde Balbarebmeiler. Schlag Siebert, abgefcapt ju 400 Schlag Lichtbola " 1100 Saalmeiben 25 Biffericbieb, ben 13. Dars 1844.

Das Bürgermeifteramt.
Miller.
pr. ben 14. Marg 1844.
Oggerebeim. (Gelbausleiben.) In ber fiefigen

Stadtfaffe liegen 2000 fil jum Ausselien, In oer niengen Stadtfaffe Cicherheit gang ober theilmeise. Dierauf Restlectirende wollen fich an unterzeichnered Umt wenden. Dagerscheim, ben 13. Mary 1844.

Das Burgermeifteramt.

Bermifchte Unfundigungen.

Speper hofpital. (Holtransport Berfeigerung.) Samstag, ben 23. biefes Monats, bes Morgens um 10 Ubr, wird durch das Bütgermeisteramt und auf ber Stabtfanglei dabier der Subrisfen un achdezeichneten, dem Bürgerbospitale baber gehörigen Hofger aus ben bern betreffenden Schlägen in den Hofpitalbof durch Berfleigerung an deu Weftigliechmenden öffentlich begeben:

I. Schlag hundert . Morgen in ben Rinfenberger.

2675 Stud Bellen.

II. Spital Schlag im Iggelheimer Balbe. 374 Rlafter holg, 825 Stud Wellen.

III. Schlag Binemald.

231 Rlafter Solg, 2925 Stud Mellen.

Speper, ben 15. Marg 1844. . Die Dofpigien. Commiffion.

Beilage

um

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz

№ 33.

14. fcwere Winben

Spener, ben 22. Dars

1844.

Befanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 21. Dary 1844.

(Beifchoffung von Werfteugen jur Hrifelfung bes Oberbause) Sonnabende, am 6. Britl I. J. Vormitigas 9 llet, wird von der biedleitigen Magaglinds-Verwaltung in bem Magaginslocate (St. Anardische) im Wege bet Affric des an ben Meniglinchmenden die Leiferung nachverzeich neter, jur heifeldung des Oberbaues erforberlicher Mertjeuge in den dabel demerkten 14 einzelnen Abtheilungen verachen werben, nämlich

Schmiebe mit Bagnerarbeit: 1. mit Gifen beichlagene Beblaben 48 Stude. 2. bolgerne größere Debel 90 48 befigleichen fleinere 3. eiferne Riespidel à 131 Pf. 180 4. großere Bufchlaghammer à 134 Pf. ,, 90 fleinere Sanbhammer à 3 Df. 5. bolgerne Stampfer mit Gifen befchlagen, größere 90 bergleichen fleinere 90 ,, Schmiebearbeit: 6. Debeifen, größere, à 151 Pf. 90 bergleichen fleinere à 121 Df. 48 48 7. elferne Bugftangen à 12 Df. Schreiner : mit Goloffergrbeit: 8. bolgerne mit Delfarbe angeftrichene Biffrfreuge 270 9. bolgerne, ebenfo angeftrichene Bifirftabe mit eifernen Gpifen 180 10. bolterne Cemmagen 90 " mit genau paralellen Geblatten 90 und mit abgefchrägten Geglatten 48 11. bolgerne Daafftabe 5' lang Arbeit fur Dechaniter: 12. eiferne Spurichablonen fur bie Schie-13. bergleichen fur bie Stuble Arbeit fur Dechaniter, fowie fur Binbenfchmiebe:

Bom 1. fommenden Wonats an fönnen die Liefenunge, und liebernahme, Bedingungen nehft Zeichnung von 14 bei dem biefeitigen Secretariate, die Musterführe von 1 mit 13 aber bei der Magginier-Vermaling an iedem Wertfage von 2 —4 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Richt befannte übernahmslusige Perjonen haben fich vor Beginn ber Abstelgerung auf Berlangen über ihre Hebernachmes, und Cautionsfchigferte burch legale obrigfeitliche Zeugniffe genügend austeuweisen. Nürnberg, ben 14. Mary 1844.

Ronigi. Bayer. Gifenbahnban Commission. Durig. Für ben technischen Borftanb : Erbinger.

b. Rannacher. pr. ben 21. Marg 1844.

Die burch ben Untergeichneten unterm 13. biefes erlaffene Befanttmachung mit Steckrief bezüglich eines Rantelbieflatig, angeblich burch Johannes Caumer aus Dahn verübt, wird anmit als erfeltigt zurückgenommen, da man bes einen fallsten Ramen angegeben habenden Diebes, sowie bes Mantels babbaft geworden. Landau, den 18. Warz 1844.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 19. Dar; 1844.

(Holyverfeigerung in Geschiewaldungen.) Beittwoch, ben 10. Aprel laufenden Jahres, bes Worgens 10 Uhr, werden auf dem Eichelscheberbofe folgende Poliferimente and ben Maldungen bes Königl. Kandschlieb ber Pfalz diffentlich an bie Meistleiernben versteigert:

Schlag Reisflicher- Did.

22 eichene Bauftamme 8. Klaffe,
23 fefene Stangen,
36 birfene Bhichnitte,
41 , Stangen,
350 kieferne Hofmentgen,
475 , Agungerften,

50 , Baumpfahle,

36 Stude.

450 fieferne Bohnenftangen, Rlafter eichen Diffelboly,

gefdnitten Scheitholz. 161 fiefern fieferne Prügel. 61 30 birfen gefchnitten Scheitholg,

birtene Drugel. gemifchte Reiferwellen.

Schlag Rubwald. 11 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy. Schlag Erbbeerengwinger.

1 Rlafter buchen gefdmitten Scheitholy, buchene Prugel.

3meibruden, ben 16. Darg 1844. Ronigl. Banbgeftate. Bermaltung.

Probft mayr. pr. ben 19, Dary 1844.

ite Befanntmadung.

Beftern Abend um 19 Uhr murbe von ber Bollgrenge wache an ber Biegelhutte, junachft ber frangofifchen Grenze bei Lauterburg, ein gaß Weingeift ju 125 Pfund in ben Lauter aufgegriffen und anher abgeliefert.

Der unbefannte Gigenthumer bedfelben wirb nunmehr, in Bemagheit bes 5. 37 bes Bollftrafgefetes vom 17. Rovember 1837, hiemit aufgeforbert, feine Unfpruche auf befagtes Rag Beingeift binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befanntmachung an babier anzumeiben und ju rechtfertigen, wibrigenfalls nach Ablauf biefer Rrift bie Griennung ber Confiscation besfelben beantragt werben

Reuburg a. Rh., ben 16. Mary 1844.

Ronigl. Bayer. Dauptgollamt. Arbr. v. Rref. Salbig, D. 2. 2. S. 21. 6. Dber Infpector.

pr. ben 20. Dars 1844.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.) Anf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachfleben-Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich.

Den 28. Mari 1844, ju homburg, Morgene um 9 Ubr.

Revier Carleberg. Schlag Storgenbiehl. eichene Bauftamme 3. Rlaffe. 116

2 Runftamme 2. 12

1 eichener Rusholjabiconitt 4. Rlaffe, 46 fieferne Beruftftangen,

1 Rlafter buchen gefchnitten anbr.,

11 Rlafter eichen gefdnitten anbr., aft. u. fnorr ..

350 buchene Reiferwellen, 375 eichene 325 fieferne

gemifchte

Schlag Langenbiehl. 111 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy. homburg, ben 17. Darg 1844

Das Ronigl. Forftamt. Grobe.

> Bubler. pr. ben 16. Dafra 1844.

(Solgverfleigerungen in Staatemalbungen.) Dienstage, ben 2. April 1844, Morgens 9 Ubr. im Bumbel'ichen Birthsbaufe ju Dannenfele, merben por ber abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bee Ronigl. Rentbeamten bon Rirchheim, auf Betreiben bes untergeichneten Forftamtes aus nachftebenben Schlagen folgenbe Dolgfortimente in loofen offentlich verfleigert :

Revier Dannenfels. Schlag Gebranntebera.

62 Stud abornene Rutftamme,

41 Rlafter buchen Diffelholy, 176 " gefdnitten Scheitholy,

81 " anbr., " 41 abornene ..

31 linben 21 ruftern 411 buchen Brugelhofs.

1050 Stud gemifchte Reiferwellen. Solag gufallige Ergebniffe.

1 eiden Bauftamm,

21 Rlafter buchen gefchnitten Scheithols. Prügelhola, 14

ruftern gefdnitten Scheitholg, anbr., aeren Rirdbeimbolanben, ben 11. Dary 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

v. Cloffmann. pr. ben 18. Dary 1844.

(holperfleigerung in Stoatemalburgen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Orte. vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenten Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlis den meiffbietenben Bertaute in Coofen von nachftebenben Solzfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 4. April 1844, ju Fifchbach, Morgens um 10 llhr.

> Revier Schonau. Schlag Schwoberg, Mbth. M 2.

```
Stamme eichen Baubolg 2. Rtaffe,
23
                "
                      . .
                                 "
14
                ,,
                    Rusholz 2.
16
                ,,
18
 2
     Stamme buchen Ruphols unter 18 3of.
63
       Chlag Sinbeleberg, Abth. M 1.
    Stamme eichen Baubolg 3. Rlaffe,
19
                   Ruphola 4.
 3
        Colag Refteleberg, 21bth. A 5.
     Ctamme eichen Rutholy 2. Rlaffe,
    Rigiter
              " Schritboly, faul.
            Repier Reisterbof.
          Schlag Sochit, abth. M 7.
     Stamme eichen Bauholy 3. Rlaffe,
14
 3
                     Rusbols 1.
                                  ,,
 4
                            2.
                                  ,,
10
               ,,
                                  ,,
        ..
 2
11
              birten Rugholy,
     Rlafter eichen Scheitholy, faul.
             Revier Bifdbad.
        Schlag Sausbelle, 2bth. Af 8.
    Stamme eichen Bauholy 3. Rtaffe,
11
26
    Stamm fiefern Baubols 4.
 1
 7
    Ctamme eichen Rugholy 2.
                                 ,,
10
               ,,
                                 ,,
12
    Rlafter eichen Scheitholy, faul.
        Schlag Riorenberg, Abib. Af 12.
    Stamm eichen Bauholg 1. Rlaffe,
    Stamme ,,
 2
 3
 8
             eichen Rutholy 2.
59
       ..
               ..
                       **
                            in Diffel von 4 Rug.
```

5 Klafter ,, in Missel von 4 Fuß. Außerdem werden im Laufe des Frühjahres in den Revieren Schönau, Reisferdof und Fisabach noch ungefahr 73 Stamme Baus und Rutholz und 250 Alafter Schefte und Vrigeschal zur Berünkerung sommen.

Dahn, ben 14. Mary 1844. Das Ronigl. Forflamt.

Das Ronigl. Forftamt.

- pr. ben 17. Marg 1844 (Berfleigerung von Lobrinden aus ben Staatswalbungen des Forflamtes Binnweiler.)

Dienstag, ben 2. April a. c., Bormittage 10 Ubr, wird babier im Gafthaufe jur Burg Fallenftein, bas Er-

gebnift an Lohrinden and bem Schlage Arisberg, Forfirevier 3mbboch, im Anschlage ju circa 1700 Zentuern, unter ben gewöhnlichen Bedingungen, nach dem Gewichte verfleigert.

Sobann Mitwoch, ben 10. Aprit a. c., ju Gollbeim, Bormittage 9 Uhr, vor ber bert abzubaltender Dolgereftigerung, bas Ergebnis au Cohinene aus bem bitefiabrigen Schlage Munfterwalb, Revier Rofentbal, im Anfalcag ju circa 500 Zenteren, ebenfalls nach bem Gerpichte und unter benfelben Abingungen.

Binumeiler, ben 14. Marg 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Selb.

Rotariatsfachen.

te Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung. Dienftag, ben 25. Juni biefes Jahres, Rachmittags 2 Ubr. in Defibeim im Gemeindebaufe: auf Betreiben non Lorens Gogel, Zaglobner, und beffen Chefran Ra. tharing Glifabetha Banm, obne Gemerbe, beibe in Seff. beim mobnhaft, als Rechtsinhaber von Doris Maper, Lotto Ginnebmer, mobnbaft in Grantentbal, melde ben Abpocaten Cpay in Grantentbal als Anmalt beffellt. und bet bemielben Domicil gemablt baben, mirb por bem unterzeichneten, in Frantenthal refibirenben Besirfenotar Grang Jodocus Roch, in Folge Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte in Grantenthal, vom 1. Dars 1844, und Guteraufnahmeprotofolles, errichtet por bem unterjeichneten Rotar am 19. Dary b. 3., bas nachbefcbrichene, bem Racob Bonel, Taglobner, in Senbeim mobnhaft, Schuldner bes betreibenben Theiles, angebarige Immobel, smangemeife eigenthumlich verfteigert, namlich:

16 Dezimalen ober 5.45 Centiaren Grundface von Bian 23083 a., ju Defibeim in ber Alestau mit zwei Wobobafern, einem Garten und angeblicher Brunnengerechtigfeit, jwifchen Gorg Bbilipp hodenberger und Bemeindengut, angeboten 30 f.

Bebingungen ber Berfteigerung, 1. Steigerer erbalt bas 3mmbbel fogleich am Tage bes Buichlags in Befin und Benug, ben er fich jeboch im Binbernngfalle auf eigene Rolten ju verfchaffen bat,

11. Es wird bem Steigerer teine Gemborichaft geteiftet, meber für ben angegebenen Flächeninbalt, noch
für bas Elgenihmm und ben rubigen Beift bes ju verfeinernden Jamobels, indem berfeibe feine beffern
Rechte ermirbte, als Schulbner felbt darauf batte, abn
der beitreibende Thil durchaus feine ber Gemährschafts
verblindichfeiten übernimmt, die sonft dem Berfäufer
acen ben Aufert obliegen

III. Bom Tage bes Bufchlage an bat Steigerer

alle Stenern, Gairen, Bufen, Gemeinder und andere Megaben und baften, wonit bas Immobel beichwert fem ober werben tonner, fonde alle Rudflande obne Abug am Steigerungspreife ju entrichten, und alle Gereitner, pu felben.

IV. Die Zahlung bed Stellgerungspreises geschiebt in vier Terminen, auf Martini ober ben it. Rovember ber Jahre: 1844, 1845, 1846 und 1847, iebesmal mit einem Quart und mit ben gesehlichen Zinsen ju 5 Brecent, vom Lage bes Juschags an gerechnet, in guten, gangbaren Gelbforten, auf guttige ober gerichtliche

Mnmeifung.

V. Das Eigentbum bes Jumbbels bleibt bem betreibenben Beile: respective ben angewiefenen Glubigern bis jur vollfommenen Bhablung bes Steigerungis preifes vorbehalten und menn Setzegere mit Sahlung besselben auf einem ber flipulirten Termine nicht einbalte, in soll bei Berfelgerung nach einem fruchtes genabliebenen breißigtagisen Zahlberfelb von Rechtwegen aufgelber, und Berfelgerer, resp. bie angewiefenen Glubliger berechtigt einn, mit Imgebung aller gerichtlichen, und für Imangsveräuserungen vorgeschriebenen Schollerbeit von flieden, der bei Gamigen Bablere bas Jumbbel vor einem Notat in Frem freiber bas Jumbbel vor einem Notat in Frem freiber verheigeren zu lassen, und fich aus bem Erlige Werdagerungen eigentbümlich öffentlich weberbeitgeren zu lassen, und fich aus bem Erliefe für Captibl, Allien und Bossen bezahlt zu machen.

VI. Steigerer bat duf Berlangen einen annehmbaren und gablungefabigen Burgen ju ftellen, ber fich folibarifc mit ibm verbindlich macht und unterfcreibt.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitib und es mirb

fein Rachgebot angenommen.

Der Schufdner, beffen Oppotbelargiabiger und alle fonft biebei Beibeligene merden biemit aufgeforbert, für ben Fall, wo fie Einwendungen ober Schwierigteiten gegen bie fragliche Zwangsperangerung zu machen baben, fich Ferting, ben 12. Bprit b. R. Worgens 9 Ubr. auf ber Schreibilube bes nntergeichneten Moater einzufehne no der Botelbilube bes nntergeichneten Moater einzufuben, um bemielben folde au Broofol zu geben.

Frantenthal, ben 20. Dary 1844.

pr. ben 21. Mari 1844.

tte Befanntmachung

einer 3 wan geber außerung. Freitag, ben acht und zwanzigften Juni 1844, ju Speper im Gaithaufe gum Bitrefebacherhofe, bee Rach-

mittage 4 Mhr:

Anf Anfteben von Anna Jofephine Gyfeliur, ohne befondrees Gewerde, in Spryer wohnhaft, Wittwo best alba verleben Medijinafrande Carl Edriffiam Gottlieb Ehrmann Getellwag, in eigenem Ramen, wogen bee gwifden ihr und festerem befandenen Gütergemeinschaft und all Bormünderfu von Alexander Gaper und Eugen Jofeph Milhelm Gaper, minerriftige, ju Spryer wohnhafte Kinder der verleben Umalia Edrimann, ge- wohnhafte Kinder der verleben Umalia Edrimann, ge-

mefene Chefran bes gleichfalls verlebten Deter Dtto Bernhard Frang Gaper, im Leben Rreibarchivar in Speper; 2. Engenia Ehrmann, Chefran von Chriftoph Daas, Ronigl. Poftvermalter, in homburg mobnbaft; 3. Abele Chrmann, Chefrau von Marimilian Grey, Ronigl. Regierungerath, in Speper mobnhaft; 4. Caro. line Ehrmann, Chefrau von Ruppert Jaeger. Profeffor, ju Speper wohnhaft, von ben bret benannten Chemannern, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinfcaft megen, und 5. Johann Chriftian Carl Gaper. Forftpractifant, in Speper bomigitirt, fich bermalen in Bobenthal aufhaltent, für welche fortmabrent bei ihrem Anwalte Friedrich Juftus Billich, in Franfenthal mobnend, Domigil ermablt ift; gegen ibre Schuldner Chrie floph Friedrich Brachholb, Schreinermeifter, in Speper wohnhaft, und beffen mit feiner verlebten Chefrau Barbara Grasmud erzeugten Rinber, als: Regina Brach. holb, lebig, großjahrig, vone befonberes Gemerbe, in Speper mobnhafi, Dearia Louifa Brathhold und Jacob Brachbolb, beibe minberjahrig, bei ihrem Bater unb Bormunde ju Gpeper mobnhaft:

Bird vor bem unterzeichneten Maria Isefoh frang Awer Render, Rönigl. Weidr vom Bejiet bes erften Inflangerichtes zu Frankenthi, im Amersthe zu Speper, und lant Urtheil vos Königl. Bezirfsgericht zu Frankenthal vom erften Mary, fehlbin ernanner Beisteiger rungs Gomilfar, zur Iwongsversteigerung geschritten won nachbezichneten, ben genannten Schildnern ange-

horigen 3mmobile:

Plan : M 1082. Section G. M 782. Ein Abonhaus, Nebengebabe und hoftaum, ju Speper in ber Pofitraße, weißen Bietriels, auf is Dezimaten gelegen, meben Witmer Ebrammu und ber Indengaffe, vorn auf bie Posstrafe floßend, burch bie betreibenben Gläubiger angeboten ju viertausend bulben

Unter folgenben Bebingungen:

in Der aussallende Steigpreis ift gablon wie folgt: fogleich die ber deffinahme funighnhundert Gulben baar, ber Relt in drei gleichen Terminen und Daten, am 28. Juni 1845 und der gwei solgenden Jahre, alles neck Jusien ju 5 Procent jahrlich jedesmal dir ben Mickfland und vom Tage der Berfteigerung an laufend; alle Jahlungen haben ju geschehen in cursierendem groben Gilbergebe nach der ju fertigenden Miweisung in gulticher gebe nach der ju fertigenden Miweisung in gulticher ober gerichtlicher Collocation in ben resp. Wohnungen ber anaewiesenen Miwbiere.

2. Sollte ber Steigerer ju ben verschiebenen Epodern est Brestalls nicht pinktlich Jahlung leisten, so fieht jebem Rechtsinhaber bie Bestagnis u., alebann bad Berktigerungsobiere mit Umgebung alter Hörmlichtetten bei Iwangsberäußerungen in biffentlicher zu Sproger abzubaltenber Bersteigerung, nach inchtlesem beistigtagigen Lablbefeld umb einsager, ortsüblicher Bestanntungung, affhat mutie ifem futlifiam Mehfinannen Gefelt mufet Genemart bed Schulbnert auf bellen Gefahr mieber: ut beraufern und felbit mit Stimulation ber haaren Rabe und aller alsbann perfallenen Stelaeranaspreistheile nehft Accefforien, um fich aus bem Grible bezahlt su machen, unbeichabet aller anbern 2manasmittel unb aller meitem Gntfchabigungsanfpruche.

3. Der Steigerer hat ficht foaleich nach ber Rerfteie gerung in Bellt und Geunt ber Liegenichaft auf feine elgen Gefahr bin zu fenen, und übernimme blefethe in bem Ruftanbe: in meldem fle ficht alebann befinben murb. mit allen Rechten und Berbinblichfeiten. Metine und felbft perbergenen Daffip Gernituten, und mit allem, mas ale. bann gefenlich ale Smmobel zw betrachten ift.

In ber por bem unterzeichneten Rothr unterm 12. Januar 1836 gefertigten Licitation, maburch ber Schulb. ner Brachold bas obige Immobel acquirirt hat, murbe

Ripulirt:

Steigerer behalt gegen bas Saus und ben Garten ber Bittme Ehrmann meber Licht, noch Traufrecht."

. Die Saupticheibemauer gegen Die Bittme Chrmann, fomte die amifchen bem Doje bed Steigerere und bem Marten ber Mittme Ghrmann befindliche Cofmaner bleie ben gemeinschaftlich; ebenio bleiben gemeinschaftlich Die ben Garten ber Mittme Ghrmann bearengenbe Dauer bes bermaligen Biebitalles bis auf eine Sohe pon 11 Ruf ober 3 Deter 25 Centimeter, von bem Riveau bes Gartens gerechnet. Rerner verbleibt gemeinichaftlich bas unter ber hofmauer befindliche Brunnenloch, fomie bie bas beiberfeitige Gigenthum icheibenbe Brettermanb am Brunnen, melde auf gemeinichaftliche Roften erhalten merben foll Ferner bat bie Bittme Ehrmann bas Recht, fer bieles Brunnenloch auf ihre Roften einen eigenen Dumpenftod ja fegen, indem ber fich barin befindenbe Dumpenftod jum Berfteigerungsobjecte gebort. Rerner, bal falls bae Abtritterohr ber gemeinfchaftlichen Scheis bemauer ber beiben Saufer ichaben follte, ber nummebe riae Schuldner badfelbe von biefer Mager meg'an bie anbere Seite bes Abtritte ju verlegen hat."

In welche Stipulationen nun auch ber funftige Steigerer bee obigen Immobile gehalten fenn foffte

4. Steuern, Gemeinbeumfagen, Branbfaffenbeitrag und Abgaben jeber Art find bem Steigerer vom Zage feines Belikantrittes an gur Paft, und fur ben affenfall. ffaen Ruditant mirb ibm nicht gehafter, porbehaltlich feines Rudgriffes gegen ben fruberen Ginenthumer.

5. 3ft ber Steigerer gebunben, bie allenfalls befter bemben rechtegultigen Diethvertrage uber einzelne Theile bes obigen Bohnhaufes auszuhalten, wogegen er von feinem Befigantritte an Die Diethrinfen bavon einzuneb.

6. Bis jur ganglichen Andbeighlung bes Steigerungs, preifes muß Steigerer bie Bebautichfeiten in ber Branb. perficherungeauftalt ber Pfals eingefchrieben erhalten.

2. Steideren wuf muf Redenter einen Austhinfaren Burgen für Griffung ber Steinerungfbebingungen ftel. fen mibrigenfalls ber Borlentbietenbe an fein Gebot gefrenhen bleibt

8 Ber and Muftrag fleigert bleibe falibarifd mir feinem Auftrnageber ben Steigerungsbedingungen untermerfen . ebenfo bleiben benfethen untermorfen mehrere melde ben Gegenstand mit einanber fleinern

9. Der Steigerer ift gehalten, auf feine Roften 14 Tane nach ber Rerfteigerung inhteftend feinen Gemerhad titer auf bem betreffenben Sopothelenamte tranffcribiren an faffen. ful den

10. In Beaug auf Die Auftragerffarung unb ant bie Poften ber Rerfteigerung, famte in allen burch obine

Bebingungen nicht befonbere porgefebenen Rallen foll jet fein Bemenben behalten ber bem berhalichen Reftimmungert bes Befelles pom 1. Juni 1822, über bas Berfahren bei 3manabveraukerungen liegenber Guter, melde burd ben Rotar bei ber Berfteigerung porgelefen werben.

11. Det bem Bufdlage ift Die Berfteigerung befinitin und wird fein Rachgehot mehr angenommen.

Die Schuldner, beren funnthefaratanhiner unb alle fonit babei Betheiligten werben hiemit gufgeforbert. fich ben 28. Juni nachftbin, Morgens 9 Uhr. in ber Amte. ftube bee unterzeichneten Rotarcommiffare ju Greber einzufinden, um ihre allenfalls au machen babeneen Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung porgunehmen."

Spener, ben 21. Dars 1844.

Der Rotarcommiffar Render.

pr. ben 20. Dars 1844.

(Ricitation.) Samftag, ben 13. April 1844, bes Rachmittaes 2 Uhr, ju Breitenbach in ber Mirthebehanfang pon Johans

nes Dfaff: Muf Anfteben ber Biteme und Beneficiarerben bes ju Breitenbach ohne hintertaffung von Descenbenten ver-

lebten Rramere Dichael Bettinger, ale:

A. Der Bittme, Ramens Ratharina Sunt, ohne Gewerbe, in Breitenbach mobnhaft, welche auf bie gwie ichen ihr und ihrem verfebten Chemanne bestanbene Bus ternemeinschaft Bergicht geleiftet bat:

B. Der Beneficiarerben, melde bie Erbichaft bes Erblaffere Dichael Bettinger nur unter ber Rechtemphte that bes Inventariums angetreten haben, namlich:

I. Der Eftern Johann Dicolans Bettinger sen., unb beffen Chefran Magbalena Solger, Aderbleute, ju Dor. renbach, in Rheinpreußen, mobnhaft;

11. Der Beichmifter bes Erblaffers: 1. Johann Ricolaus Bertinger jup., Aderer, ju

Dorrenbach wobnbaft: .

2. Margaretha Bettinger, und beren Chemann Dis chael Meieberger, Aderer, an Steinbach, in Rheinpreuf.

8. Peter Bettinger, Aderer, ju haupertemeiler wohnhaft; 4. Daniel Bettinger, Mderer, zu Dorrenbach wohnhaft:

6. Elifabetha Bettinger, und beren Chemann Jacob Mittermuller, Neremann, ju Oberlingweifer wohnhaft; 6. Unng Maria Bettinger, und beren Ebemann Ri-

colaus Duffer, Banner, ju Dorrenbach mobnhaft:

7. Des obigen Johann Ricelaus Bettinger sen, banbeind bier auch jugleich in seiner Eigenschaft; a) als Bater, Bermögensbermalbert und gestelichter Ruhnieste bes Bermögens seinen mindrightigen und gemerblefen Simber: Ratharina, Maria Andharina und Gew Bertinger, und b.) als gesehlicher Bormund der minderjährigen gewerblofen Kinder seines verlebten Sohnes Jacob Bettinger, nämlich Elijabetha und Jacob Bettinger, ergugt mit Anharina Lavo, seine und Sacob Bettinger, nämlich Elijabetha und Jacob Bettinger, ergugt mit Anharina Lavo, seine Gebraub von Abam Wagner, Bergateiter, in Budlen wohnhaft;

Sobann in Bolliebung eines itrheifs bes Königl. Begirfdgerichts ju Zweibruden vom 29. Februar abhin; Wird ber unterzeichnete, biezu gerichtlich committiete Carl Guttenberger, Ronigl. Rothr, ju Maldwohr wohn baft, jut öffentlichen Berfegerung in Eigenthum ber unterbegeichneten, jur Beneficiarungfie bes Erlöfefes Michael Bettinger aobris ein Imwobiten. Bertienbacher Ban-

nes, fcbreiten, ale:

1. Eines ju Breitenbach ftehenben einftodigen Bohnhaufes fammt Scheuer, Stallung, Plas, hofgering und Barten, neben Chriftian Drefchen Bittwe und Jacob Regere Mittwe.

2. 1 Sectare 4 aren 90 Gentiaren Aderland in 13

Pargellen.

3. 67 Bren Biefenland in 4 Pargellen.

Die Bebingungen biefer Berfteigerung fonnen taglich auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotard eingefeben werben. Balbmohr, ben 18. Mars 1844.

Guttenberger, Rotor.

pr. ben 21. Darg 1844.

(Berichtigung.)

Eingetretene hinderniffe wegen findet die auf den D. April I. 3. in der Beilag des Amis und Intelligengblatte far die Pfalz, Af 30, vom 15 diese, angefandigte Licitation der Immobilien aus dem Rachlaffe von weisand heinrich frech und Ratharina gedorne Peter, im Leben Ebe. und Martelaute in Niederhochfladt, auch eines auf den 18 der 18 der 1844, Rachmittags 1 libr, zu Riederhochfladt im Mirthelbaufe aum Schwane, flatt, wos andurch berichtigte wird.

Landau, ben 19. Dary 1844.

Deffert, Rotar.

Bekanntmachungen der Burgermeisters
Uemter.
pp. bm 19. Mari 1844.

ite Befanntmadung. Reifenberg. (Befegung ber fatholifchteutfden Soule.) Die kathollich-teutiche Schule ju Reifenberg ift erlebigt, und foll mit einem Lebrer, ber feine Unftellungepraftung breite gemacht und bie Rote vorziglich ober gut hat: und fich über gutes Betragen auszuweisen vermag, besetzt

Die Gehalteberuge beftehen:

1. Aus ber Gemeinbetaffe
2. 3 Lagwerte 81 Dezimalen fanbereien, angefclagen zu

3.1 Riafter Befolbungeholg, angefchlagen gu 8 -

4. Cainaiten, im Anichtage 10 27-5. Anniversarien, im Anichtage 6 34 6. Moduna mit Deconomie-Gebäube und 28

Dezimalen Pflang, und Gradgarten, ans

35 - 35 - 265 - fur Beheigung bes Lebr.

Außerdem erhalt ber Lehrer fur Beheigung bes Lebr, faales jahrlich 16 fl., und wird bemertt, bag biefe Stelle

mit bem Rirchendienfte verbunben ift.

Diefes wird ben Bewerbern gur Renntnis gebracht, mit bem Bemerten, bag bas Schulbaus mit Deconomiergebaube, enthaltend Schener und Glallung, neu erbaut find, und bag bie Ammelbungsgeit auf feche Wochen von beute an feftgefetst ift.

Reifenberg, ben 16. Marg 1844. Fur bie Ortsichulcommiffion: Das Birgermeifteramt.

pr. ben 16. Darg 1844.

2te Befanntmachung. Durch bie Beforberung bes fehrere Jacob Schermer an Die erfte Lebrerftelle an ber faibolifch teutiden Rnabenichule babier ift bie zweite Lebereftelle an ber Maddenichule in Erlebiann aefommen.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt beträgt:

a) an Schulgelb und baar aus ber Gemeindes faffe 242 30

b) an jahrlichem Beitrag aus bem Rreis-

c) an freier Bohnung im Schuthaufe _______ 252 30

Greignete Bewerber um biefe Stelle werben eingelaben, ibre Beinche, mit ben erforberlichen Zeugniffen belegt, bis jum 9. April nachsthin bei bem unterfertigten Amte einzureichen.

Ramberg, ben 13. Dar; 1844.

Das Bürgermeifteramt,

Freimerebeim. (Pflafterarbeit.) Dittmoch, ben

3. Mpril 1844, um 1 lier Des mammittage, wirb bas unterzeichnete Burgermeifteramt jur Minberverfteigernug ber Umfegung bee Pflaftere bes Ortes Freimerebeim, enthaltenb 1704 [Deter, angefchlagen ju 271 fl. 36 fr., wovon ber Roftenanfchlag auf ber hiefigen Burgermeifteret beponirt ift und Steigerungeliebhaber jur Ginficht eingelaben werben, fchreiten.

Freimerebeim, ben 18. Darg 1844. Das Bargermeifteramt.

Elfder.

pr. ben 21. DRdrg 1844. Spener. (holgverfleigerung.) Dienftag, ben 2. April, im Birthebaufe jur Blume bei Rriebrich Daller; Mittwoch, ben 3. Mpril, im Rapfer'ichen Raffeebaufe,

Donnerftage, ben 4. Mpril , bei Beinwirth Daper babier:

jebesmal Rachmittags um 2 Uhr, werben vor bem unterfertigten Amte nachbezeichnete, ber Stabt Speper geborenbe, auf verfchiebenen Gemeinbearunbftuden aufae. madte Solsfortimente an Die Deiftbietenben loofweife auf Termin offentlich verfleigert, als:

1601 Rlafter Dappeln . und Beibenfcheitholy,

21086 pappelne und weibene Wellen.

Die Diftrifte, wo bas Sols und bie Bellen fich befinben, finb :

2m Marrbamme, Ruchfenweiher, Jubenmaibe, Rheinhauferftrafe, Rehlmiefe, Unlage, Rohlenmaibe, Lugbeimer. ftrage, Tafelebrunnen, Otterftabter . und Balbfeerftrage, auf ber Rachtweibe, Saulache, Speperlache, Banfebred, Stidelwiefe und am Rrahnen.

Es wirb noch bemertt, baf am erften Tage blos Rlafterbola jur Berfteigerung fommt.

Speper, ben 19. Dars 1844.

Das Bargermeifteramt.

Claus.

pr. ben 19. Dedry 1844. Bolanben. (Lobrinbenverfleigerung.) Dittwoch, ben 27. bes laufenben Monats Dary, Morgens 10 Uhr, werben auf bem Gemeinbehanfe ju Rirchbeimbolanben bie DieBjahrigen Bohrinden ans ben Schlagen Bolanberthal und Saffermiefen, Gemeinbemalb von Bolanben, abgefchatt ju 1300 Gebund eichenen und 200 Gebund falmeibenen Rinben, öffentlich an ben Deiftbietenben perfteigert, wogu man bie Steigerungeliebhaber einlabet. Bolanben, ben 15. Mary 1844.

Das Bargermeifteramt.

30b. 2 1 a a

pr ben 19. Dira 1844. Glan . Dbernheim. (Bobrindenverfleigerung.) Ditt: woch, ben 27. laufenben Monats, um 10 Ubr bes Bormittage, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Dbernheim nachfolgenbe Bohrinben auf bem Stode en blog effentlich perfteigert, namlich:

- 1. Gemeinbewalb von Dbernbeim, Schlag Dobrpfaden: abgefchatt ju 1400 fpige Bebunb.
- 2. Bemeinbewald von Dudroth Dberhaufen, Schlag Banwalb:

abgefchatt ju 3000 fpige Bebunb. 3. Gemeinbewald von Lettweiler, Colagi Sparrmalb:

abgefchatt ju 600 fpite Gebunb. 4. Gemeinbemalb pon Rebborn, Schlag Ballenberg:

abgefchatt ju 100 fpige Bebunb.

5. Gemeindemald von Rebborn, Echlag Beinwiefen: abgefchatt ju 2400 fpite Bebunb.

Dbernbeim, ben 15. Dary 1844. Das Burgermeifteramt. Der bel. Abjunft:

Grofart. pr. ben 19. Dary 1844.

Beifenheim am Sand. (Bobrindenverfteigerung.) Bis Dittmoch, ben 3. April I. 3 , Morgens 9 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaufe babier bas biegiahrige Ergebnif von fohrinden aus bem Schlage Schmelgerbang, biefigen Gemeinbewalbes, gefchatt ju circa 600 bide Bebunb, öffentlich verfteigert.

Diebei wird bemerft, bag ber Ronigl. Revierforfter in Beifenheim am Berg ben Steigerungeluftigen auf Begebren bie Diebflache im Dalbe porzeigen und bie etwa nothigen Muffchluffe ertheilen wirb.

Beifenheim am Canb, ben 18. Dars 1844.

Das Burgermeifteramt.

Stempel.

pr. ben 20. Darg 1844. . . Areinsheim. (Bobrindenverfleigerung.) Dittwoch, ben britten April nachftbin, Rachmittags ein Uhr, werben im Gemeinbehaufe ju Freinsheim bie Lohrinden aus bem baffgen Gemeinbemalbe, Colag Pangenthal, abgefchatt ju einhundert bide Bebund, offentlich verfteigert, mas anburch gur Renntnif bringt

Rreinebeim, ben 19. Dars 1844. Das Bargermeifteramt.

Bebel, Mbj.

pr. ben 19. Mary 1844. 3eistam. (Bobrindenverfteigerung.) Dienftags, ben 9. April b. 3., bes Bormittage um eilf Uhr, wirb burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt bas Cohrinden . Ergebniß aus bem Gemeinbewalbe von Beisfam pro 1841, abgeichatt ju

600 Bebund, effentlich an ben Deiftbietenben verfteigert. Beiefam, ben 18. Dary 1844. Das Bargermeifteramt.

Fren.

pr. ben 19. DRary 1844. Dberluftabt. (Bobrindenverfteigerung.) Dienftag, ben 9. Mpril 1. 3., Morgens um 9 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Dberluftabt, wirb bas Ergebnig an Cobrinbert and bem Schlage Renbrunnen, Gemeindewaldes von Dberluftabt, gefchaft ju jum 18041 ju ju jum 1804 jum 1814 jum 18

öffentlich und meiftbietenb verfteigert werben.

Dberluftabt, ben 16. Mary 1844.

Gamber

Rieberluftabt. (Cobrindenverfleigerung.) Mittwoches bent 10. April, um 9 Uhr bes Morgens, auf ber

woche, beit 10. April, um 9 Uhr bed Morgens, auf ber Schrieblube bes unterfertigten Umtes, werden 200 Gebund bohrinden, erfter Qualität, bifentlich und meiftbie, tenb verfteigert.

Rieberiuftabt, ben 13. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt.

m. ben 20 Mar 1844.

Being arten. (gebrindemerflegerung) Boutneubeit Mittwoch, ben 10. April 1844, um 11 Uhr des Morgens, im Saale des Geneindehaufes ju Meingarten, wird wor dem Biegermifferamte bajielh bad Ergebniff au Lehrinden bes bießichtigen Schlaged, aus einen 200 Geburd ben befteheit, die full ihr berteinert merken.

Weingarten, ben 18. Mary 1844."

Das Burgermeifteramt.

Schafer.

Schwegenbeit. (Behrindemversteitigerung.) Rommein. ben Donnerstag, ben i 1. April 1844, um 2 Uhr bes Nach-mittags, im Saale bes Gemeinbehaufe gu Ghowacenbeim, wirb bob bem Bürgermeistraute bafelbt bas Ergebring um Vohrinden aus bießibnigem Galage, in 200 Gebunden beitelbeit best fürchten ben befrieden befreiheren.

Schwegenheim, ben 18. Marg 1844.

Mifent, ben 13: Dars 1844.

B a r. pr. ben 16. Dary 1844.

pr. ben 16. Dary 184

Alfeng. (Cobrinbemerfeigerung). Nommenben 2. April, bes Brmittags um 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Albun, wirb gur Berfeigerung ber Cobrinben aus nach nach genannten Schlanen gefortiten, namitat.

A. Alfen.
Schlag Hormvald, abgeschäft zu
B. Diernborf.
Schlag Bauwald, abgeschäft zu
C. Edlin.
Schlag Haben, abgeschäft zu
F. Golag Haben, abgeschäft zu
F. Golag Haben, abgeschäft zu
F. Golag Haben, abgeschäft zu
F. Gol

DR niller. pr. ben 15. Darg 1844.

2te Befanntmachang. Rreitag, ben 12 April nachthin, Rachmittage 2 Uhr, em Ge

meindehaufe babier, werden bie Lobriaben aus ben Schlagen ber nachbenannten Gemeinden per 100 Gebund bie fentlich an ben Meifthietenben verftenert, ald.

Befchatt zu 1100 bide Gebund. Duchwald, dest dies

Gefdagt ju 1700 bide Gebund 1914) an und gedall

Gefchaft gu 250 (pifte Gebund.

Schlag Buchmalb: 25 Gebind Calmeiben, Rinben.

Rodenbaufen, ben 12. Marg 1844

5. Grill. pr. ben 14. Der 1844.

3te Befanntmachung. Samtkag, ben 30. War beites (habes) bed Bormitge um 11 Uhr, werben auf ber Schreichtube bes unterfertigten Bürgermeisterautes bie Lobrinden auf bem Grod im Gemeindrwalbe von Angibigweiters, Schlag Genthoalb, geschätzt ju 600 feige Gebund, vorziglicher Qualität, öffentsch ab en Menklichtenden unerflägert.

Schrofibach, ben 9. Darg 1844.

Butheil.

Kirrweiler. (hols und Weldmorrteigerung.) Bis Dienstag, ben 16. Upril i. J., Nachmittags i Ulbr, werden auf bem Gemeinbehause buhier folgende Holgen der Beneinbehause ben Gelfage Awrischener, eine halbe Ginube binter St. Martin, auf ben 24. August 1. J. jahibary diffentlich verfleiger, als

1. 55 Rlafter fiefern gehauen Scheitholz.

2. 8000 Gebund fieferne Bellen mit ftarfen Brugeln.

3. 2000 ,. Reißigwellen. Das unterzeichnete Burgermeifteramt bringt bies bie-

Das Burgermeifteramt.

Bermifchte Untunbigungen.

Speger. 30 fyffal. 1 Mindererfegerung von Blefenversbunggabeten. Montag. ber 25. Marg. 1. 3, bes Bregens um 10 Uhr, wird burch das Birgemeisterung von und unf ber Stabtlanglei dabier die Berebnung eines Theits der dem Bergerbefpitgle gehörigen Eendherberg-Buhliviefen in 13 bofen durch Berfelgerung an den Werflichtungen begaben. Deregy ben 18. Marg. 1844.

Die hofpigien. Commiffion.

Aum

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala.

M 34.

Spener, ben 23. Mars

1844

Befanntmachungen ber Ronigl, Beborben und Hemter.

pr. ben 21. TRars 1844.

Die Befanntmadung. (Beifdoffung von Bertzeugen jur herftellung bes Dberbaues) Sannabenb. am 6. Mpril I. 3., Bormittage 9 Uhr. wird won ber biedfeitigen Magagine Bermaltung in bem Magazinelocale (St. Rlarafirche) im Beae bes Mbftri. des an ben Beniaftnehmenben Die Lieferung nachverzeich. neter, gur Berfellung bes Dberbaues erforberlicher Berf. senge in ben babei bemerften 14 einzelnen Abtheilungen

pergeben merben, nomlich:

erge	Schmiebe, mit Bagnerarbeit:		
4.	mit Gifen befchlagene Deblaben	48	Stude,
2.	haltarnearaflere		
-	Sebel " " gorger in groper	-90	,,
	befigleichen fleinere	48	"
"	eiferne Riespidel à 134 Pf.	180	",
4.		90	",
	fleinere Sanbhammer à 3 Pf.	90	"
5.		-	"
	gen, größere	90	,,
	bergleichen fleinere	90	",
"	Schmiebearbeit:	00	"
	Debeifen, größere, à 151 Pf.	90	
	bergleichen fleinere à 121 Pf.	48	" .
"	offenne Quelleneen à 12 mt	48	"
7.	eiferne Bugftangen à 12 Pt. Schreiner mit Schlofferarbeit:		"
		•	
8-	bolgerne mit Delfarbe angeftrichene	270	
•	Bifirfreuge	270	"
9.	bolgerne, ebenfo angestrichene Bifirftabe	180	
	mit eifernen Spigen	90	"
10.	hölzerne Sehwagen	90	"
"	mit genau paralellen Geplatten		"
"	und mit abgefdragten Geblatten	48	"
11.	holgerne Maafftabe 5' lang	60	"
	Arbeit fur Mechaniter:		
12.	eiferne Spurichablonen fur Die Schies		
	nen	76	11
13.	bergleichen fur bie Stuble	76	"
31	rbeit fur Mechaniter, fomie fur Binbe	nichm	nebe:
14.	fcwere Binben	36	Stude.

Rom 1. tommenben Monate an tonnen bie Liefe. rungs, und Hebernahme, Bebingungen nebft Zeichnung pon 14 bei bem biebfeitigen Secretariate. Die Dufterftude von 1 mit 13 aber bei ber Maggint. Bermaltung an iebem Merftage non 2-4 Uhr Rachmittage eingefeben merhen.

Richt befannte übernahmeluftige Berfonen baben fich por Beginn ber Abfteigerung auf Berlangen über ihre Hebernahme und Cautionefabiafeit burch legale obrige feitliche Zeugniffe genugenb auszumeifen.

Rurnberg, ben 14. Dary 1844.

Ronigl. Baner. Gifenbahnbau . Commiffion. Duria. Gur ben technischen Borftanb: Erbinger.

v. Rannader.

pr. ben 21. Mars 1844.

ite Befanntmadung. Jacob Chiron von Morlheim, Rantone Lanbau, fruber Dienftfnecht bei Deter Unbred, Binger in Rieberfirden, ftebt im Berbachte, einen Gelbbiebftabl zum Rache theile feines gemefenen Dienfiberen begangen zu haben, und hat fich ber miber ibn eingeleiteten Unterfuchung burch bie Rlucht entzogen.

Der irgend welche Renntnig von beffen jegigen Mufenthalteort erlangen foffte, wolle bies unverzüglich anber mittheilen.

Rranfenthal, ben 20. Mary 1844.

Der Ronigl. Unterfudungsrichter. Drtb.

> pr. ben 21. Dary 1844. tte Befanntmachang.

Anbreas Daubner, Solghauer gu Reibenfele, ift megen Radmadung und wiffentlichen Gebrauches bes Balb. hammers bes Reviere Reibenfels babier in Unterfuchung gezogen und auch am erften Dary abbin ein Borfubrungebefehl gegen benfelben erlaffen morben, welcher ihn aber nicht erreichte, ba er fich mittlerweile aus feiner Bemeinbe beimlich entfernt batte, ohne bag beffen jegiger Aufenthalt bat ermittelt werben fonnen. Es ergeht bemnach an alle Burgermeifteramter und Polizeibehorben bas Erfuchen, bezügliche Rachforschungen anzuftellen und ben etwa ermittelten Aufenthalteort bes Befchulbigten bem Unterzeichneten ungefaumt anzuzeigen. Arantenthal, ben 20 Dary 1844.

Der Ronigl. Unterfucungerichter. Drth.

pr. ben 22. Dary 1844

(Uribeile Muejug.) Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meis bruden vom vierzehnten Darg achtzehnhundert vier und vierzig hat badfelbe, ale Sanbelegericht fprechenb, ben Balentin Dreper, fruher Sandelemann in Dirmafene, bermalen Dachter und Birth auf bem borbacherhofe, Bemeinbe Milagrtemielen, wohnhaft, auf ben Grund ber unterm neunten laufenben Monate auf ber Begirfegerichte. Ranglei abgegebenen Erffarung, und ben Grang Dreper, gemefenen Sanbelemann in Dirmafens, bermalen fluchtig, non Amtemegen in Rallimentejuftand erffart, ben Beite punit ber Eroffnung bee Fallimente porlaufig auf ben swolften October achtzehnhundert brei und vierzig feftgefest, bie Aulegung ber Giegel verorbnet, ben Ronigl. Geganzungerichter Bollmar jum Fallimente . Commiffar, und ben Raufmann Lippad, in Dirmafens wohnhaft, jum Eigenten ber Daffe ernannt, enblich verorbnet, bag ber Rallit Rrang Dreper im Betretungefalle in bas Schulbe gefangnif Dabier eingebracht, und bag ber Rallit Balentin Dreper unter bie Aufficht bes einschlägigen Polizeis beamten geftellt merbe.

Rur bie Richtigfeit bes Muszugs: Der Begirtegerichtichreiber: Schmibt.

AF 1245. Debet für Musfertigungegebubren 28 fr. Bb. 58, fol. 84, C. 6. Gin Renvol. Zweibruden, ben 16. Dara 1844.

Ronigl. Rentamt: Gaffert.

pr. ben 21. Dars 1844. (Minderverfleigerung von neuen Beganlagen im Reviere 3a. geribal)

Die neue Unlage eines Solgabfuhrmeges im Diffricte Sabnader XXII. 1 im Reviere Jageithal, abgetheilt in 5 loofe, im Anfchlage ju 620 fl., wird am Dittwoch. ben 3. April 1. 3., fruh 9 Uhr, babier auf bem Stabt. baufe, offentlich an die Wenigfinehmenben pergeben,

Das Bebinanifheft fann porber auf bem unterfere tigten Umte in Ginficht genommen merben.

Durtheim, ben 19. Dars 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Sheppler.

> Reller, Mct. pr. ben 18. Dara 1844.

(Solzverfteigerung in Staatswalbungen bes Forftamtes Lane genbera.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes wird an ben unten bezeichneten Zagen und Orten,

por ber einschlägigen abminiftrativen Benbrbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Berfaufe in Popfen von nachfleben. ben Solgfortimenten gefchritten merben, namtich:

Den 10. Mpril 1844, ju Reulauterburg, Morgens um 9 Ubr:

Revier Sagenbad. 1. Golag binterer Junteemeg M 15.

eichene Gerffbaur, Bau- und Rugholgfamme 1., 2., 3., 4. Rlaffe,

fieferne Bau- und Rutholgflamme ib.

26 Riafter fiefern gefdnitten Scheitholy, 925 Bebund fieferne und gemtichte Bellen,

2. Schlag unterer Ganbbudel M 17. fieferne Ban: und Rugholgftautme 1 , 2. unb 3.

Riaffe.

1274 Rlafter fiefern geschnitten Scheit,

2675 Bebund fieferne Bellen. 3. Schlag jufallige Ergebniffe M 20 in ben Balborten Sollanberichlag, großer und fleiner Brend, Tiefgrabe

und Rleinmaffer. 12 eichene Bauholgftamme 2 , 3. u. 4. Rlaffe, aepener Rugholaftamm,

2 efchene

631 Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

105 anbrüchtg 25 eichen geschnitten ,, ,, 7

anbruchig .. • birten gefdnitten .. 1 anbruchig ,, **

aepen gefchnitten ,, anbruchia .. ., gemifcht gefchnitten " "

3 efchen ... ,, .. ruftern Den 11. April 1844, ju Langenberg, Morgens um

9 Uhr: Revier gangenberg oftlich.

Schlag Rehrmeg M 1. eichene Rutholiffamme 1. u. 2. Rlaffe A 485,

birfene Bagnerftangen Af 530 incl. 536.

17 Rlafter buchene Drugel,

eidiene 207 fiefern gefchnitten Scheit.

Prügelholy, 38 15250

Bebund buchene, eichene, fieferne gemifchte unb Meichholzwellen.

2. Schlag naffer Bruch M 9. 40 eichene Schiffbau., Bau. und Rutholgftamme 1., 2., 3. unb 4. Rlaffe,

fieferner Bauholgftamm 2. Rlaffe,

3 eichene Dilugereben. 8 birfene Rusbolgfamme,

Rlafter eichen Diffelbols

21 erlen

24 Grbund Erbsenreißer.
3. Schlag Mindenschlag Af 10.
5 eichens Bagnerfangen,
12 Raler eichen einniten Scheit,
40 "Pügeibel,
304 "Fuser ich geschielten Scheit,
55 "Prägeibel,
305 Schund eichen und fiefern Bellen.

Bugerbem werben im Laufe bes Monate April in biefen Revieren feine holper mehr jur Beraußerung fommen.

Langenberg, ben 16. Marg 1844. Das Ronigl. Forftamt. Geiße.

pr. ben 22 Dairg 1844,

(Auswanderungsanzeige.) Die nachbenannten Perfonen wollen mit ihren Familien nach Algier auswandern, als:

1. Johann Friedrich Thamerus, Schneiber; 2. Friedrich Peter Effinger, Leinenweber;

3. Johann Philipp Scheib, Maurer;

fammtliche von Munkerappel.
Man bringt blefes jur allgemeinen Kenntuiß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an bejagte Perjonen haben, folche ubtbigenfalls bet ben betreffenben Gerichten fumerhalb 4 Wochen gestenb und bie Amgeige duwn anher

machen fonnen. Rirchfeimbolanben, ben 19. Mary 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

- Belich.

pr. ben 21. Darg 1844.

(Auswanderungsanzeige.)

Jacob Fuche, Ackere ju Bogbaich, will nach Rorbamerika auswandern; was biedurch jur öffentlichen Kenntnift gebracht wird, damit etwalge Forderungen an bemfelben rechtzeitig geltend gemache und die deffallfigen Auzeigen anher erftaktet woeden fonnen.

Raiferelautern, ben 18. Darg 1844.

Das Rönigl. Bandcommiffariat.

Rotariatsfachen.

pr. ben 23 Dars 1844.

tte Befanntmadung

Dienflag, ben fünf und zwanzigften Juni achtebnhundert vier und vierig, bes Rachwittags wet Uhr, ju Riterebeim bei Birth Baltbelar Richeim; Im Bolliebung eines Urtheils bes Ronigt. Begirte.

In Bollichung eines Urtheife bee Ronigl. Beziele, gerichte ju Raiferelautern vom acht und zwanzigften gebenar achtzehnhundert vier und vierzig; Muf Betreiben von Georg Gni Oreber, Adees, mann, wohnhaft ju Rirchheimbolanden, wecher Bebufs bleies Zwaugsverfahrent ben Avoefaren heufer zu Raiferstaurern als Anwalt bestellt und Rechtswohnfit bei ibm erwählet bot;

Antogen Balentin Jung, Rufer und Adersmann, und besten Ebefrau Susanna geberne haten, beibe wohnbaf ju Miterespein, solibariche Schulbner bes betreibenben Thelles, in Gesolne eines burch bas 28. nig. Artebandericht; ju Kirchheimbolanben am breißigften Jamer achtechnhundert vierzig in erweiterter Comveten erlaften Urtheils

Wird ber unterzeichnete, durch bas besagte begirfs, gerichtliche Urtheil biegu committirere Car Milhelm Schmibe, Ronigl. Reibr für ben Landbommiffariasbee girl und im Anteffee zu Richbeimbolanden, jur 3mangeberfleigerung nachfolgenere, durch dem Berfleigerungs Commiffar laut feinem Protofolle vom neungedneten Marg achtiehnhundert vier und vierig zwoed biefer Beifteigarung affenommenen Jumobillen, fdreiten, nicht ferten.

1. Section A. M 145 und 146. Dreigton Aren fechig Gentiaren (68 Rathen) Ader in ber Ried, belurcht Balentin Bernhard und bie Gemart von Gauersheim, angeboien vom betreibenben Theife zu vierig Gulben

2. Section A. Af 274 und 275. Dreigehn Aren fünfzig Centiaren (674 Ruthen) Wiefe im Bruget, befarcht Gottfried Grafer und Wilbem Bepp, angeboten ju ein und flebengig Gulben

3. Section 2. M 583. Dreißig brei Aren fechgig Centiaren (168 Ruthen) Uder auf ber Platte. befurcht Gottfrieb Gräßer unb Balentin Steuermalb, angeboten au brei.

fig Gutben 2. M 690. Acht Aren neunig Gentaren (45 Ruben) Ache neben bem Thalwege, befurcht Peinrich Rlapper und Caffmir Rapper, angeboten ju vierzig Buben

b. Settion B. M 54 Renngehn Aren vierig Gentiaren (97 Rniben) Ader in ben Rlammern, befurcht Balthafar Rigbeim und Conrad Rabl, angeboten ju zwanzig

6 Section B. M 283. Siebengehn Aren vierig Gentiaren (87 Ruthen) Ader ober Dreifpis, befurcht Georg Befcher und Frang Beil, angeboten breifig Gulben

7 Section M. M 90. 3wei Aren flebengig fanf Centiaren (13% Ratben) Ader im Rifchgarten, befurcht Caffmir Rlapper und Johannes Schuhmacher, ju breigehn Gul. ben

13 -

71 -

20 €.

8. Section B. M 135. Sedgebn Mren (80 Ruthen) Ader im Stiehl, befurcht Gotte fried Grafter und Jacob Rifcher, angebos

ten swanzig Gulben 9. Section M. M 692. Bier Aren fanfzig Centiaren (224 Ruthen) Mder im Thal, befurcht Caffmir Rlapper und Jung Erben,

angeboten ju zwanzig Gulben 10. Section M. A 638. Sieben aren flebengig Centiaren (381 Ruthen) ader an ber Leimentanth, befurcht Philipp Befcher und Deinrich Rifcher, angeboten breifig Bul-

11. Section B. M 541 unb 542. Dreifig eine Bre zwanzig Centiaren (156 Rnthen) Ader und Mingert am Sobenftein, ftoft auf Friedrich Frey und Deinrich Sifcher, angeboten einbunbert Bulben Cammtliche vorbeschriebene Grunbfinde

find im Banne von Ritterebeim gelegen.

12. Section M. Af 11 unb 12. Gede Mren (30 Ruthen), ein Bobnbaus mit Scheuer, Dofraith. Garten und Bubehorben, gelegen ju Ritterebeim in ber Wenbengaffe, begrengt Gottfried Grafer Wittme und bie Strafe, angeboten bunbert Guiben 100 -

Summa ber Angebote fünfhunbert viergebn Guiben. gemacht von Geiten bes betreibenben Theiles, um bei ber Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und mobei feine Rachgebote angenommen weeben, ale erftes Bebot von feiner Seite ju bienen.

Alle bie obbezeichneten Liegenschaften fteben auf ben Ramen bee Balentin Jung im Gectionebuche, both foll bas baus mit Bubehorben (letter Artifel) bem Gobne ber Schuldner, bem Balthafar Jung, Riefer in Ritterebeim, gehoren, burch Schenfung feiner Eltern, baber auch gegenwartige 3mangeverfteigerung gemaß bem Commiffo. rium entgegen biefen Balthafar Jung geht, ale brittern

Befiber. Buf welchen Titer bin bie Schuldner bie Immobilien befiten, war nicht gu ermitteln, auch nicht, ob außer ben gewohnlichen Steuern noch Gilten, Binfen ober anbere

Reallaften barauf haften und ruben.

Rur biefe 3mangeverfteigerung find von bem betreis benben Blaubiger folgende Steigerungebedingniffe feftgefest, als:

1. Es findet won Seiten bes betreibenben Theiles feine Gemahrichaft fatt, meber fure Gigenthum noch furs Blachenmaaß, und ebenfowenig fur einen rubigen Befit. 2. Dit bem Bufchlage tritt Steigerer in ben Beffs und Genuß bes 3mmbbels, boch bat er fich biefen auf

eigene Gefahr und Rollen ju verschaffen. 3. Die Stenern und fonftige Abgaben, allenfallfige

Bilten, Grundzinfen und fonftige Reallaften, welche auf ben 3mmobilien haften, befannte ober unbefannte, übernehmen Steigerer vom Berfteigerungstage an.

4. Gollten bie Liegenschaften legal verpachtet ober vermiethet fenn, fo muffen Steigerer ben Beftanb aushalten, begieben aber bagegen vom Tage ber Berfleigerung ben Dacht . und Diethichilling fatt bee Gelbftgenuffes.

5. Der Steigerungepreis ift jahlbar in guter, grober, flingenber Dunge, in brei gleichen Zerminen, ber erfte ben Martinitag nach ber Berfteigerung, und fofort von 3abr ju Sahr, jeber Termin mit einem Drittel und mit Intereffen ju funf vom Sunbert fare 3abr, vom Zage bes Bufchlags an, alles auf gutliche ober gerichtliche Collocation.

6. Beber Steigerer bat auf feine Roften einen annehmbaren, folibarifden Buegen zu fellen.

7. Das erfte Privilegium bleibt bie jur Musjahlung in ber art vorbehalten, baß bie Richtgablung eines ober bes anbern Termine ben Buichlag gegen ben faumigen Steigerer von Rechtswegen auflost, und ben betreffenben Glaubiger bes Steigerungefchillinge ermachtigt, bas bem faumigen Steigerer jugefchlagene Immobel ohne weitere Rlage noch Prozedur, auf eine einfache Befanntmachung burch bie Schelle ju Ritterebeim, bor jebem Rotar unter beliebigen Bebingniffen und in gewöhnlicher Form freis williger Berfteigerungen, öffentlich auf alleinige Gefabe und Roften bes faumfeligen Steigerere und feines Burgen wieber verfteigern ju laffen, und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen, falls Steigerer breifig Tage nach et. nem einfachen Bablbefehle noch jahlungefaumig ift, alles unbeschabet ber fonftigen Reches, und 3mangemittel.

8. Steigerer gablen bie Roften bes Berfteigerungs. protofolles, bes Steigerungebriefes, Die bierauf Bezug habenben Regiftrir. und Rotariategebuhren ohne Mbjug am Steigerungepreife, fobalb fle vom Berichte genehmiat find, und gwar pro rata ihrer Steigerungefumme, mit Ausnahme jener bes Steigerungsbriefes, welche jebem Ein-

jelnen gang jur Paft bleiben.

9. 3m Uebrigen muffen fich bie Steigerer nach ben Borfchriften bes 3mangenerfteigerungegefetes richten.

Es werben nun bie genannten Schulbner, beren Cobn Balthafar Jung und beren Sppothefarglanbiger, fo wie alle fonft babei Betheiligten bieburch anfgeforbert. nachftfommenben fünfzehnten April achtzehnbunbert vier und vicezig, Bormittage neun Ubr, auf ber Amteftube bes unteegeichneten Rotars babier ju ericheinen, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginmenbungen gegen biefe 3mangeverfleigerung poraubringen.

Riechheimbolanben, ben 21. Dars 1844. . Comibs, Rotar. ..

pr. ben 23. Dary 1844.... Bachenheim unb Forft. (Gerichtliche Berfteigerung.)

Die in ber Beilage A 30 biefes Jahres angefunbigte gerichtliche Berfteigerung von Immobilien, auf Anfteben den kinder und Erben von Conrad Baumann in Wadendeim, fann am 4. April b. 3. nicht statt sinden, wird deinicht vorgenommen Freiag, den 12. April, Rachmittags 2 Ubr, und zwar nicht in Wachendeim, sonbern zu Forst im Wirsbeaufz zum Wher; weiches, mit Bezugnahme auf obige Antündigung in der Beilage 167 30, veröffentlich wird.

Deibesheim, ben 21. Dary 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 23. Marj 1844

Em 10. Bpril 1984, Rachmittags 1 Ubr, ju herrbeim im Wirtschafte jum Doffen, mirb vor Friedrich heffert, Königl. Notar, im Amstsite ju Landau, aus dem Rachfaffe von weiland Franzista Kund, im Leben Kontau erster Ebe von meiland Johannes Wegmann, mb zweiter Ebe von Kranz Joseph Bodyfug, Rederer, im hertsbeim wohnhaft, der Untheilbarteit wegen öffentich im Eigentbum werkeigert:

Plan-Ad 427, 436. 9 Dezimalen Rlache mit barauf befindlichem halben Bobnhaufe, Stallung, Schener, Bflammarten und Bugefor, ju Berrheim an ber

Sauptftrage.

einhämer find: a) Jacob Begmann, b) Balentin Begmann, minberjährig, unter Bormunbichaft von Beorg Fran Aunh, Waterer, und unter Brivormunbichaft von Jacob Schulz, Sattler; c) Margaretha Böbpfung, minberjährig, unter Bormunbichaft ihrer genannten auters Beivormunbichaft von Balentin Gilb, Wanner, immilie in Serveieim wohnhaft.

Panbau, ben 21. Mars 1844.

Seffert, Rotar.

pr. ben 21. Marg 1844.

(Licitation.) Donnerftag, ben 11. April 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Beifenbeim am Sant im Gemeinbehaufe, mer: ben bor bem unterzeichneten, in Rranfenthal refibirenben Begirtenotar Frang Jobocus Roch, auf Unfteben von: 1. Philipp Schumann 1., Aderemann, banbeind in eigenem Ramen und in feiner Gigenfchaft ale naturlicher Bormund feiner minderjahrigen, ohne Gewerbe bei ihm wohnenben Rinber: Jacob, Beter und Juliana Coumann; 2. Ratharina Schumann, ohne Gewerbe, Ebefrau von Friedrich Rrug, Sufichmieb, und 3. Philipp Conmann 11., Aderemann, fammtlich in Beifenheim am Sand wohnhaft, und im Beifenn von Michael Schumann, Aderemann, wohnhaft in gambebeim, Beipormund ber worgenannten Minberjahrigen, nachbezeichnete, im Orte und Banne Beifenheim a. G. gelegene 3mmobilien, ber Untheilbarfeit wegen, eigenthumlich verfteigert, namlich:

1. Ein Bohnhaus fammt Bubehor in ber Mderbrunnengaffe,

ju ber gwifden bem Requirenten Philipp Schumann I. und feiner verlebten Ehefrau Glifabetha Schumann be-

ftanbenen Gutergemeinschaft gehörig, und 2. 434 Dezimalen Balb auf ben Delben,

2. 434 Dezimalen Balb auf ben Melben, jur Berlaffenichaft ber verftorbenen Elifabetha Schumann geborig.

Franfenthal, ben 20. Mary 1844.

pr. ben 22. Darg 1844.

Freitag, ben 12. April (1844, Rachmittags weit über, Wertghaufer im Wirthebaufe um Camm, wirb in Bosigiehung eines burch bas Königl. Begirtsgericht ju Krabeitethal an 44. Marj 1844 ertalfenen Ultviells, dwrch ben ju Speper resibirenben Königl. Rotar Georg Kiffel. Der Untheilubereite wegen, ju biffentlichen Bersteigerung auf Eigenthum geschitten von nachtzeichneten, jut Ermagnischaftsmift bes Joseph Hauf, Acterer in Bergbaufen, und bestein geberten Echerna machten und beifen werteben Echerna Magbalena Muhl

1. 66 Dezimalen ober 14 Aren 18 Gentiaren Mder in

ber nahern Morfchgemann.

2. 20 Dezimalen ober 5 Aren 75 Centiaren Ader in

3. 67 Dezimalen ober 18 aren 91 Gentiaren ader auf

bem Schangelberg. Berghaufen gelegen.

Die Eigenthumer find: 1. genannter Joseph Saaf, Mersmann, in Berghaulen wohnhalt, wegen ber wilden ihm und feiner verfeben Geherau Magdalena Wähl bes fandenen Gutergemeinschaft; 2. bessen mit berfelben erzeugten noch winderijabrigen Kinder: Magdalena, Anna Maria und Friedrich Saaf, alle drei gewerblos, in Bergehausen bomicilitt, welche hiebei durch ihren Bommund Johanne Sertaad und ihren Deibormund Isabanes Graad und ber Deibormund Johann Easpar-Bull, beibe leitere Ackresseute, in Berghausen wohnent, vertreten werben.

Speper, ben 22.-Mary 1844.

Riffel, Rotar.

pr. ben 22, Dary 1844.

Den 15 April biefes Jahres, Nachmittags 2 Uhr, im Birthebanie des Griftlan Wilchum Jhang im Mactenbeim; auf Anflehen 1. der Skriftine gedornen Riegtern, ohne Gwerbe, gewesten Frau und Mittwe bes Johns Delipe Gercilius, lebem Taker im Water, Wafer, mit biefem in Phalispe Gercilius, lebigen Taheren von ib betwa in berien in in biefem in Manien wohnhaft, in eigenem Namen und als Bormins berin ihrer mit ihrem ersten Ehenanne erzeugten noch miberfährigen Kinder: Kantarian und Manna Maria Gorcilius, deibe ohne Gewerbe, bei ihr wohnhaft, als Erben here Baters, bes genannten Johann Philipp Gorcilius, 2. diese Michelm Maper, der Autoritation seiner Frau wegen und als Micoornmad biefer Misorranen, und 3. des Gebreitungs in der Misorranen besten Weinsernen, und 3. des Gebreitungs des Misorranen des Misorranen und 3. des Weiter wohnhaft, als Redervorrund bereifern; in Waters

hung eines Urtheits bes Ronigl. Begirlicgerichts vom Branfenthat vom 12. Januar 1844, und in Gemähleit eines Expertenberichts bes unterzeichneten Rotats vom 20. Marg 1844; werden vor Netar Nauh, im Amtsfibe um Grupflicht, ber Ehritung wogen verftigert:

Ein Mohnbaus mit Reller, Scheuer, Stall, Schweinftallen und Sofraum, Plan-M 172; 64 Dezimalen Ader babei, Plan-M 173; 39 Dezimalen Ader, Plan-M 637, und 38 Dezimalen Pflang, und

Baumgarten, Plan. Af 1324.

Mac im Banne und in ber Gemeinde von Mattenbeim liegend und in die eheliche Gemeinschaftemaffe bes genannten Johann Philipp Corcilius gehorend. Grunftabe, ben 21. Marg 1844.

Raub, Rotar.

pr. ben 23. Dat; 1844. (Freiwillig gerichtliche Beeftetgerung.)

Mittwoch, ben 10. Boril 1844, ju Bliebelbeim, Somittags fol Uhr, in ber Behaufung bes Alersmannes Nicefaus Rabeng; auf Anfehen von: 1. Marie Forthofer, ohne Grwerbe, in Bliebeim wohnhaft, Wittwe bes allba verlebten Ackretmannes Johann Griefer, der Jüngere genannt, sowohl in eigenem Ramen, als geiften gemannterin ihrer minverjährigen Rimber, erzugt in der Ghe mit dem Betebten, Namends Bagbalene, Casbar, Peter, Johann und Marie Griefer; 2. Cabpar Griefer, Nacher, nub Marie Griefer; 3. Gebar Griefer, Mitter, Dingerin; werden durch den hiezu benditragten Gnifan Abolph Schuler, Königl. Bezieffendert, wohnhaft in Jweibrüffen, auf den Armedienes demologisten Kamilienrathebeschluffes, nachbeschreiben Smeddliem verflegert, alet.

A. Angefchaffte Immobilien. 1. 79 Bren 11 Centiaren Befertanb in 5 Pargellen;

2. eine Biefe von 1,79 Centiaren, und 3. ein zweiftodiges, in Bliebralbeim gelegeves Mohn.

3. ein zweiftodiges, in Bliedbalheim gelegenes Wohn haus mit allem Bubehor."
B. Perfonliche Guter ber Bittme.

1. 2 Bectaren 63 Mren 50 Centiaren Mderland in 16 Pargellen:

2. 12 Aren 23 Centiaren Garten in 2 Pargellen;

3. ein Biefenftud von 10,84 Centiaren.

C. Den Minberjahrigen gehörige Guter. 1. 1 hectare 7 Aren 58 Gentiaren Aderland in 7

Pargellen; 2. ein Gartenflud von 3,20 Centiaren.

3meibruden, ten 21. Darg 1844.

Schuler, Rotar. pr. ben 22, Data 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Mittwoch, ben 10. April nachftbin, bes Rachmittags um 2 Uhr, gu Dggerebeim im Birthobause gum weißen Kreng.

Muf Unftehen won Barbara einer gebornen Ubert,

obne Gemerthe, in Dgerebeim wohnhafe, Mittee bes
allea verlebten Badtemeifers Gereg Jube, hanbefind in
eigerem Namen, wegen ber zwissen ihr und ihrem verebern Kemanne bestandernen Gütergemielischafe, sowie
als natürliche Borminderen bei ergemielischafe, sowie
als natürliche Borminderen ber mit demfelben erzeugten
midderfichtigen Kinder: a) Carl, b) Ludwig, a) Grorg
und d) Barbara Judni, ferner handelnd als Besolimädetigte ihres vollsährigen Sohnes Jacob Jude, Baderfiecht,
in Oggerebeim gedurtig, dermaien als folder in Geher
toben und allba gefestlich domitclirt; und in Beisen bes
Michael Gangert, Ackenman und Jaubeter, in Oggerebeim wohnhaft, als Nebenvormund der obgenannten Minorennen;

Wied ber biest committiere Konigl. Read's Gorf Merc, mit bem Anntsste zu Oggerebeim in Gemachtei Gemachtei griebengerichte Ramitienrathe, getalet unter bem Borifte des Königl. Friedensgerichte Mutterstadt an 27. Februar tellst, durch es Königl. Bezirkfgericht zu Frankenball gehörig homvologier, jur ferwillig gerichtlichen Beisteigerung der nach bestärlichen, auf Oggerebeiner Bang erfegenen, jur Gitergemeinschaftsmasse der inderenden gerichte gehörigte Bertalte gemeinschaftsmasse der übertebende Mitter gehörigen Guterstadte, unter den im erwähnten Familienratheprotosse kinden in der im ber ihm beständlich best unterschieden. Rotard eingeleben werben fonnenben bei unterschiedenen Rotard eingeleben werben fonnenben auf Gigenthum schrieben, am Cigenthum schrieben, namlich won:

1. Section D. Plan-Af 1634. 83 Dezimalen Biefe auf ber Mittageweibe.

2. Section B. Plan-Af 3031. 92 Dezimalen Uder

in ber nachften Allmende, und 3. Section 2. Plan AF 3336. 56 Dezimalen Ader

im fleinen Beibenfchlag auf ben Brudengraben,

4. Section E. Plan . M 925. 94 Dezimalen Ader über ber alten Strafe. Dagerbheim, ben 21. Marg 1844.

C. More, Retar.

pr. ben 23. DRars 1844.

(Licitarion.) pr. ben 33. Dary 1844

Mitmoch, ben 10. April 1844, Morgens 9 Uhr, ju Bliesfaftel in ber Wolnung bes Mathias Alf, Cattler und Wirty; in Folge zweier Rathefammerbeichigfie bes Konigl. Beitriegerichts zu Zweirbaden vom 15. Rebenae und 7 Mart 1844, vor bem committren Recht Bieft von Bliesfaftet, werben wegen erfannter Untbeilbarfeit auf Eigenthum verfteigert die nachbeichriebenen Immobiliten, als:

a) Bur Butergemeinichaft bes Ricolaus Bad jum., im Leben Bader und Birth ju Blieblaftel, und ber Elifae beth Ramper geborige Guter:

28 aren Garten in 5 Pargellen.

26 Aren Biefe in 2 Pargellen, auf Biefinger Bann.
62 Aren Biefe in 2 Pargellen, auf Biefinger Bann.
b) Bur Gutergemeinschaft bes namlichen Bad mit ber

Marianne Beifenhofer geborige Gater:

59 aren Garten in 6 Pargellen. 35 Aren Biefe, 1 Stud.

1 Bectare 59 Bren Rider in 7 Pargellen, alles auf Bliestafteter Bann.

40 Aren Biefe in 2 Pargellen, auf Laupfircher Bann. c) Bum Rachlaffe ber Glifabeth Ramper gehörige Guter:

2 Aren Garten, 1 Stud.

12 Aren Biefe, 1 Stud. 79 Aren Mder in 5 Pargellen, alles auf Bliestafteler

Bann. 18 Aren Biefe, 1 Ctud, auf Lauglieder Bann.

29 Aren Mder, 1 Stud, auf Mifchbacher Bann. d) Bum Rachtaffe bes Ricolaus Bad jun. gehöriges Gut:

18 Aren Biefe, 1 Stud, auf Biefinger Bann.

Die Eigenthumer And: I. Marianne Beifenhofer, ohne Bewerbe, ju Bliedfaftel wohnhaft, Bittme von Ri. coland Bad junior, II. Rinber biefes Wad aus fetmer Che mit Gifabetha Ran per, als: 1. Barbara Dad, Ehefean von Mathias Miff, Gattler und Birth, wohn. haft ju Bliestaftel; 2. Jacob Bad, Bader, Golbat im Ronigl. Baper. Infanterie. Regiment vacant Bergog Bilbelm, in Gaenifon in Panban; 3. Glifabetha Bad, Chefrau von Beineich Touffaint, Bader und Birth, wohnhaft in Zweibruden; 4. Jofeph Bad, Schloffer, wohnhaft ju Bliestaftel; 5. Ferdinand Bad, Desger, mobnhaft alba; 6. Ratharina Bad, 7. Frang Bad, beibe minberiabeig, unter Bormunbicaft bes genannten Miff, und Rebenvormunbichaft bes Johann Morian, Schneiber, mobnhaft bafelbft; III. Rinber bes Bad aus feiner zweiten Ebe mit Marianne Beifenhofer, ale: 8. Gertrube Bad, 9. Maria Bad, 10. herrmann Dad, 11. Mina Wad, 12. Carolina Bad, 13. Carl Bad, alle minberjabrig unter Bormunbichaft ihrer gemannten Mutter und Rebenvormunbichaft bes Cael Greff.

Dengere und Birthee, wohnhaft ju Bliestaftel Die Berfteigerungebebingniffe find bei bem unter-

fdriebenen Theilungscommiffae ju erfahren.

Bliebtaftel, ben 20. Darg 1844. Bieft, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 19 Dars 1844. 2te Befanntmadung.

Reifenberg. (Befegung ber faibolifchiteutfden Ocule.) Die fatholifcheteutiche Schule ju Reifenberg ift erlebigt, und foll mit einem Lebrer, ber feine Anftellungeprufung bereits gemacht und bie Rote vorzüglich ober gut hat und fich uber gutes Betragen auszuweifen vermag, befest merben.

Die Behaltebezuge beftehen:

ff. fr. 1. Mus bee Bemeinbefaffe 169 15 2. 3 Tagmerfe 81 Dezimalen Panbereien, an-

geichlagen zu 35 47 1 Rlafter Befoldungeholg, angefchlagen gu 8 -

4. Cafualien, im Unfchlage 10 27 5. Unniverfarien, im Unfchlage 6 31

6. Bobnung mit Deconomie- Gebaute unb 38 Dezimalen Pflang , und Grasgarten , ans geichlagen gu

35 -Rufammen 265 -

Mußerbem erhalt bee Lehrer fur Beheitung bes Lehrfaales jabrlich 16 fl , und wird bemerft, bag biefe Stelle mit bem Rirchendienfte verbunben ift.

Diefes wird ben Bemerbern jur Renntnig gebracht, mit bem Bemerfen, bag bas Schuthaus mit Deconomiegebaube, enthaltenb Scheuer und Stallung, neu erbant find, und bag bie Anmelbungezeit auf feche Bochen bon beute an feftgefest ift.

Reifenberg, ben 16. Dars 1844. Rur Die Driefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Duther.

pr. ben 22. Mars 1844 Dirmafens. (Ochulgebulfenftelle.) Bu Dirmafens wird eine VII. protestantifch, teutiche Schule errichtet,

welche burch einen Behulfen verfeben werben foll. Der jahrliche Behalt beteagt nebft freier Bohnung 200 fl. bagr.

Diezu luftragenbe, im Geminar gebilbete Canbibaten wollen ibee Befuche fammt Beugniffen innerhalb 4 200. chen a dato hierorte einreichen.

Dirmafene, ben 19. Dars 1844. Das Burgermeifteramt. .

Chr. Brud.

pr. ben 22. Dars 1844. Erfmeiler, Ranton Dabn. (Berfleigerung eines Schweinhirtenhaufes.) Mittwoch, ben 10. Mpril 1.3., bes Rachmittage um 2 Ubr, wirb por bem unterzeichneten Amte, jufolge genehmigtem Gemeinberathsbeichluffe, bas in ber Gemeinde Erfmeiler ftebenbe und berfelben in Gis

genthum angeboeige Schweinhirtenhaus auf ben Abbruch perfteigert. Erfmeiler, ben 19. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt. Reller.

pr. ben 21. Dary 1844. Rachen. (Stammbolgverfleigerung.) Rachftfommen. ben 3. April, bee Radmittage um ein Uhr, im Gemeinbes baufe ju gachen, werben nachverzeichnete Stammbolger aus bafigem Gebirgemalbe, Golag Argenbach, an Deift-

bietenbe verfteigert merben ale: 8 eichene Rusftamme 4. Rlaffe,

```
10 eichene Rungbichnitte 4. Rlaffe.
9.
                 Magnerffangen.
3
     490
      10 buchene Rutholiabichnitte 4. Rlaffe.
5.
         fieferne Banhplaftamme
                                   2.
                                         ..
                                   3
                                         ..
 7
      74
                                         ..
            ..
                Rutholzabichnitte
       5
                                         ..
                                   2
 0
      69
            ...
                        ٠.
                                         ..
40
      19
                                         ..
41.
      99
                  Snarren.
            ..
   Pachen, ben 48. Mars 1844.
            Das Burgermeifteramt.
```

pr. ben 21. Darg 1844.

Radenhaufen. (Bemeinbeholiperiteigerung.) Mitte mach ben 3. Anril nachithin, Morgens um 9Uhr, werben im Gemeinbehaufe habier . aus bem biefigen Gemeinbemalbe Difrift Rahlenberg, nachbezeichnete Solzer an ben Meifthietenben affentlich perfleigert, als:

med.

6 eichene Putholiftangen.

61 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz. Drugelholz, 35

adnen 4525 gemifchte Bellen.

Rodenhaufen, ben 18. Mars 1844.

Das Burgermeifteramt.

6. Brill.

pr. ben 21 Mars 1844. Balbice, (Solperfleigerung.) Mittmoche. ben 10 .. und Rreitage, ben 12. April nadifthin, jebeemal Morgene um 8 Uhr anfangenb, werben por bem Burgermeis Reramte Malbice nachbezeichnete, in baffgem Gemeinbemalbe . Diffrict Rleinere Roller . gefällten Solsfortimente. und amar bei aunftiger Bitterung im Schlage felbiten. andernfalls aber auf bem Gemeinbehaufe ju Malbice. bffentlich. loodweife an bie Deiftbietenben verfteigert, ale: Mittmoche, ben 10. April a. c.

2100 eichene Bipfelmellen mit ftarfen Prigeln 29000 gemifchte Bartholzwellen mit farfen Drugeln.

Freitage, ben 12. April. 8 eichene Rutholgftamme fur Sollanber,

22 für Bagner,

1 rothrufterner Rusboliffamm.

46% Rlafter eichen Scheitholy, Stod's und Murgelhofs.

Cammtliches Gebols fann leicht abgefahren, und ba badfelbe nicht weit vom Rheine lagert, auch ju Baffer transportirt merben.

Balbfee, ben 20. Dars 1844.

Das Burgermeifteramt. Sirid.

pr. ben 22 Mara 1844.

Ebesheim. (Solperfleigerung.) Mittwoch, ben 17. Mpril 1844, Morgens pracis um 8 Hhr anfangenb, merben babier auf bem Gemeinbehaufe, aus bem Sintermalbe ichlage Rleiner , Birtenfopf. Lit. A., nachbezeichnete folge gattungen verfteigert, ale:

30 fieferne Bauftamme 3. unb 4. Plaffe. 'nλ Abidmitte (Bloche) 2. 3. unh 4.

Plaffe. 32 Rlafter fiefern gefdnitten Scheithols, 41 Ruf

d) 4000 fieferne Bellen mit farfen Drugeln. Gbesheim, ben 10. Mars 1844.

Das Burgermeifteramt. Shafer.

pr. ben 22. TRår: 1844 Rahrbad. Ranton Berggabern. (Cobrindenverfleigerung.) Mittwoch, ben 10. April 1844, Bormittage um 10 Uhr. werben aus bem Gemeinbemalbe non Robrbach. bem biefiabrigen Schlage, etma 125 Gebund Pohrinben 2. Rlaffe offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

Robrbach, ben 20. Dars 1844. Das Burgermeifteramt.

3. Beder. pr. ben 22. Dars 1844

Marienthal. (Pobrinbenverfleigerung) Mittmach. ben 10. 2pril I. 3, um 2 Uhr bes Rachmittage, werben por bem unterzeichneten Burgermeifteramte, in loco Das rienthal. Die hierunten naber bezeichneten Bobrinben meifte bietenb perfteigert:

1. Mus bem Gemeinbewalbe von Marienthal, Golag Streitmalb, abgefchatt ju 30 Centner II. Mus bem Gemeinbemalbe pon Rupperteeden, Gorfag

Ropfdern, abgefchast gu 35 Gentner. Marienthal, ben 18. Dare 1844.

Das Burgermeifteramt 2B e n 1.

pr. ben 21. Dars 1844 Areisbad. (Lobrindenverfleigerung.) Rommenben Donnerftag, ben 11. April 1844, um 9 Uhr bes Dor. gene, im Saale bes Gemeinbehaufes ju Greisbach, wirb por bem Burgermeifteramte bafelbft bas Ergebnif an Pobe rinben aus bem biefiahrigen Schlage.

in circa 200 Gebunben beftebenb.

bffentlich verfteigert merben. Greiebach, ben 19. Dars 1844.

Das Burgermeifteramt.

Ruff.

pr. ben 21. Dary 1844. Fredenfelb. (Felb und WBaltjagtverpachtung.) Montag, ben 1. April I. 3., bes Rachwittags um 1 Uhr, auf bem Gemeindehaufe ju Fredenfelb, wird bie baffae Relb . und Balbigab auf 6 Sabre an ben Lette und Deiftbietenben öffentlich verpachtet werben, wogu bie Liebhaber hiemit einlabet.

Fredenfelb, ben 16. Marg 1844. Das Bargermeifteramt. Burg.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

.№ 35.

Spener, ben 26. Dars

1844.

Befanntmachungen der Konigl. Behörden und Memter.

pr. ben 24, Dars 1844. (Befanntmachung)

Peter Schwalb, Taglobner in Altleiningen, ift bringend verbachtig, am 13. Rebruar abbin bas Bobne bane bee Beorg Chriftian Sutich bafelbit freiwillig in Brand geftedt und ju ber namlichen Beit eine Schachtel entwendet ju haben, in der verschiebene Papiere und fechgehn Gulben gemefen finb. Alebalb nach verübter That bat er fich beimlich aus feiner Gemeinde entfernt. und aus biefem Grunde ift er von bem gegen ibn unterm fünfzehnten biefes Monate erlaffenen Borfubrungsbefehle micht erreicht morben.

Dan erfucht bemnach alle Burgermeifteramter und Polizeibehorben, bezügliche Recherchen anzuftellen und ben etwa ermittelten Aufenthaltsort bes nachftebenb fignali. Arten Beidulbigten unverweilt anher angugeigen.

Franfenthal, ben 23. Mary 1844. Der Ronigl. Unterfudungerichter.

Drth. Signalement bes benannten Schmalb.

Miter: 27 3abre: Große: 5' 11":

Sagre: blonb ; Stirne: breit;

Mugenbraunen : blonb ;

Bugen: blau:

Rafe: fpig;

Dund: gewohnlich : Bart : blonb :

Rinn: rund;

Angeficht: ppal:

Befichtefarbe: gefund; Befonbere Rennzeichen: blatternarbig.

pr. ben 19. Mira 1844.

2te Befanntmadung. Geftern Abend um 19 Uhr murbe von ber Bollgreng. wache an ber Biegelhutte, junachft ber frangofichen Grenze bei Lauterburg, ein gaß Weingeift ju 125 Pfund in ber Lauter aufgegriffen und anber abgeliefert.

Der unbefannte Gigenthumer beefelben wird nunmehr,

in Gemaßbeit bes S. 37 bes Bollftrafgefeges vom 17. Rovember 1837, hiemit aufgeforbert, feine Unfpruche auf befagtes Raf Beingeift binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befanntmachung an babier anzumelben und ju rechtfertigen, wibrigenfalls nach Ablauf Diefer Frift bie Erfennung ber Confiscation besfelben beantragt werben mirb.

Reuburg a. Rb., ben 16. Mary 1844. Ronigl. Bayer. Sauptgollamt.

Frbr. v. Rref. Dalbig, Rarai, D. 21. 23. D. 21. 6. Dber Infpector.

pr. ben 19. DRara 1844

2te Befanntmadung. (Solzperfleigerung in Geffutemalbungen.)

Mittmoch, ben 10. April laufenben Sahred, bes Morgens 10 Uhr, werben auf bem Gichelfcheiberhofe folgenbe Solgfortimente aus ben Balbungen bes Ronigl. Landgeftute ber Pfalg öffentlich an Die Reiftbietenben verfteigert:

Schlag Reistircher Did.

22 eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

23 3 fieferne Stangen,

16 birfene Abichnitte.

41 Stangen,

tieferne hopfenftangen, 350

475 Baungerten,

50 Baumpfable,

fieferne Bohnenstangen, Rlafter eichen Diffelholy,

" geschnitten Scheitholy, 161

7 fiefern

61 fieferne Drugel,

301 birfen gefdnitten Scheitholy,

birfene Prügel,

gemifchte Reiferwellen. Schlag Rubwald.

11 Rlafter buchen gefchwitten Scheltholy. Schlag Erbbeerenzwinger.

Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz, buchene Prügel.

Ameibruden, ben 16. Dars 1844. Ronigl. Lanbgeftute. Bermaltung. Drobamanr.

pr. ben 24. Mars 1844. (Solmerftelaerung in Staatsmalbungen bes Ronigl, Korftame tes Dirfheim

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorfts amted mirb an ben unten bereichneten Tagen unb Orten. por ber einichlagigen abminiftrativen Beharbe und in Beileun bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum bfe fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Poplen non nache Rebenben Polifortimenten gefdritten merben, namlich :

Den 10. April 1844, ju Durfheim, Morgens um 8 Uhr.

Renier Mitealashatte.

Solag Rufbutterfopf 111. 3, an ber Sabnenfteia. 431 fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe u. Sparren.

2 Punftamme 3. Plaffe. 323 Bloche 3. u. 4. Rlaffe.

40 eichene Magnerftangen. 2 Rlafter eichen gehauen Scheit.

fiefern gefdnitten Scheit. 1314 .. 22 freferne Drigel.

.. 106 fiefern Stochola. 106 ,, fietern Stoat

Den 11. April 1844, ju Durfheim, Morgens um 8 Ubr. Renfer Sagerthal.

Solog Sobberg XX. 3. eichener Bauftamm 4. Rlaffe,

172 fieferne Banftamme 3. u. 4. Rlaffe u. Sparren,

12 eichene Rungbichnitte 3. n. 4. Rlaffe,

32 fieferne Rusftamme 3. Rlaffe, Bloche 3. u. 4. Rlaffe, 192

21 Rlafter buchen geschnitten Scheit,

161 fieferne Drugel. ,,

40 fietern Stodhola. 9150 fieferne Reifermellen.

Durfbeim, ben 22. Dars 1844. Das Ronigl. Forftamt. Sheppler.

Reller, Mict.

pr. ben 24. Mars 1844.

(Berbachtung von Steinbruchen.) Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forft. amts, por ber betreffenden Abminifratipbeborbe und in Begenwart bes Ronial, Rentbeamten, mirb Samstaas, ben 30. Dars 1844, bes Morgens 10 Hbr , au Birmafens im Birthebaufe bes Rarl Camuel Lung Berpachtung an die Deiftbictenben, pon Steinbruchen, im Merarialmalbbifrifte Rleiner Arius am Greiniger Bubl. abgetheilt in feche Lopfe, auf Die Dauer von feche Cabe ren, gefchritten merben,

Birmafens, ben 21. Dary 1844. Das Ronigl. Forftamt. Giebert.

. ... pr. ben 24. Dar; 1844, (Musmanderungsungeige.)

Johannes Dautermann, Taglohner von Ct. Alban,

ift gefonnen , mit feiner Samilie nach Alafer übergue febeln.

Dan bringt biefes zur allgemeinen Renntnif. bamit bieienigen melde etma Garberungen an benfelben haben. folde nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innere halb wier Machen geltent und bie Anzeige banen anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 21. Dars 1844. Das Conial, Panbcommiffariat. In Mbmefenheit bes Borftanbes:

. Metich . Met.

Motariatsfachen.

nr. hen 24. Mar: 1844. tte Befanntmachung

einer Smanasper Reigerung im armenrechte.

Montag, ben gebnten Juni achtzehnhunbert vier unb vierzig, bes Rachmittage zwei Uhr, ju Steinbach in ber

Behaufung bes Abjuntten Thenbalb Lubmig :

Mirb ber unterzeichnete, burch bas bierunten anges führt merbenbe Urtheil hieru committirte Carl Buttenberger. Ronial. Baner. Rotar im Rantone und Amtofibe Balbmohr, Gerichtebezirt Zweibruden, wohnhaft; auf Betreiben von Pouifa Stoffel , ohne Gemerbe, in Steine bach mobnhaft, mit bem Armenrechte begunftigt, welche ben herrn Abvolaten Golfen in Zweibruden ale Anmalt beftellt bat, in Bollziehung eines buech bas Konial. Begirfegericht ju 3meibruden unterm neunzehnten Rebruar abbin erlaffenen Commifforialuribeile, und auf ben Grund bee burd ibn unterm geftrigen Zage errichteten Buteraufnahmeprotofolles, zur Zwangeverfteigerung bes unten befdrieben werbenben Bobnhaufes fammt Bubehorungen, bem Schulbner ber betreibenben Glaubigerin, bem Ricolaus Schandy, Schufter, in Steinbach wohnhaft, geborig, meldes bie betreibenbe Glaubigerin um ben angegeben werbenben Dreis, um bei ber Berfteigerung als erftes Bebot an bienen, angefent bat, fcbreiten, als:

Section 2. M 984. Gin in Steinbach, neben Philipp Ricolaus und Ridel Boens Erben ftebenbes eine Rodiges Bohnbauschen mit Reller und Ctall barunter, fobann ein Gartden babei, enthaltenb brei Bren fechgig Centiaren, angeboten gu bunbert Gul. ben 100 ff.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und nach erfolgtem Bufchlage wird fein Rachgebot mehr angenommen. Die von ber betreibenben Blaubigerin feftgefesten

Berfteigerungebebingungen find folgenbe:

1. Diefes Saus fammt Bubebor mirb in bem Buftanbe verfteigert, in meldem es fich am Tage ber Berfteigerung porfinbet, jeboch ohne Garantie fur ben angegebenen Rlachengehalt, wie meit auch ber angegebene vom wirflichen verfchieben fenn mag.

2. Steigerer tommt am Tage ber Berfteigerung in

ben Beffit und Genuft bes Steigerungeobieftes, muß fich

ober folden auf feine Poften merichaffen.

3. Die fomobl laufenben ale ruditanbigen Steuern und Abaaben bes Steigerungeobieftes bat Steigerer wom Tage bes Buichlages an ju übernehmen und gu bezahe

4. Dem Steigerer mirb feine ber Gemahrichaften geleiftet, mozu ber Berfaufer bem Ranfer nerbunben ift. 5. Der Steigpreis ift jablbar in brei Terminen,

auf bie beef nachftommenben Daetinitage, jebesmal mit einem Drittheile und mit Binfen vom Tage bes Rufchlages an, auf gutliche ober geeichtliche Collocation bin.

6. Steigerer bat bie ibm gefetlich gufommenben

Poften in bezahlen.

7. Das Gigenthum bes Steigerungenbieftes bleibt his jur Auszahlung bes Steigerungepreifes porbebalten. und wenn ber Steigerer faumig ift, fo tann bas Steis gerungeobjeft beefelben blos nach breißigtagigem Rablbefehl und auf orteubliche Befanntmachung bin, in Rorm einer freimilligen Beefteigerung Grofighriger peraufert werben . mobei ber faumige Stelgeree fur ben etmaigen Minhererlad haftet.

8. Steigerer haben fich übrigene genan nach bem Bwangeveraußerungegefete ju richten, wovon bie betref-fenben Artifel bei ber Berffeigerung porgelefen werben.

9. 3m Ralle bas Steigerungeobieft ber Brandaffes curans ber Dfals noch nicht einverleibt ift, hat Steigerer es alebalb berfelben einverleiben zu laffen.

Sofort merben ber Schuldner, Die Sopothefarglaubiger beefelben und alle fonft babei Betheiligten aufgeforbert, bie Dienflag, ben neunten April nadfibin. won Morgens neun bie Mittage zwolf Ubr, auf ber Amte. flube bes unterzeichneten Berfteigerunge . Commiffaes bahier au cefcheinen. um ibre allenfalls ju machen baben. ben Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung ar Drotofoll

Balbmobr. ben 22. Daes 1844.

Buttenberger, Rotar.

nr. ben 23. Dars 1844. Sanct Martin. (Berichtliche Berfleigerung.) Den 13. Apeil nachftens, Rachmittags um ein Ubr. im Birthe. baufe jum Bolf ju Ganet Daetin; auf Anfteben won: 1. Chrifting Barbara Doll, ohne Bemerbe, in Ganft Martin mobnhaft. Bittme bes allba mobnhaft gemelenen und verlebten Steinhauers Rrang Joseph Scherr. bane belub fomobl eigenen Ramens, ale Theilbaberin an ber amifchen ibr und ihrem genannt verlebten Chemanne befanbenen Bermogenegemeinschaft, ale auch ale legalvermunberin ihrer mit ihrem gebacht verlebten Chemanne erzengten, fammtlich noch minberjaheig und gewerblot, bei ihr bomicilirten Rinder: Glara, Jacob, Ratharina, Maria Goa, Georg und Mathans Scherr; 2. 3ohannes Buchenberger, Schuhmacher, ju Canct Martin wohnhaft, handelnb als Beivormund biefer Rinber; und in Gefolge bomologirten Samilienrathebeichluffes, wirb nor bem au Ebenfoben mobnhaften, biegu committiren Konial. Rotar Ricolans Rofter, auf Gigenthum veelleigert; Die Salfte bes an ber Ginlaub ju Canct Martin flebenben, jur Errungenichaftemaffe ber obgenannten Rrang Sofenh Scherr'ichen Cheleuten geborigen Bobnbauschens, ente haltenb: eine Stube, Rammer, Stallchen, Rellerchen unb Devenbengien, tariet auf

Chenfoben, ben 20. Mars 1844.

Roffler . Rotaire.

pr. ben 22. Mars 1844

(Vicitation.)

Donnerftag, ben eilften April nachitbin, bes Dache mittage zwei Uhr . in ber Mohnung bes werfterhenen

Deter Minton Bolk in Caeht:

Muf Anfteben: 1. von Eva Barbara Bols. Ches fran von Robann Baumann, Duffer, in borbt mobe nenb, und biefem , ber ehelichen Ermachtigung megen . wie auch ale Bormund über Pauling, Beter Anton. Rrang Dichael und Barbara Amalia Bolk, minbere iabrige Rinber von bem verftorbenen Deter Anton Rola gemefenen Birth in Soebt; 2. von Philipp Anton Brechtel. Mderemann allba . Beipormund biefer Din. beriabrigen: 3. von Maria Anna Reronica foffmann ohne Gemerbe, in Ruliheim mohnenb. Mittme bes ace mannten Deter Unton Belt, ale Rubnieferin eines Rinbestheile beffen Rachlaffee; 4. von Jacob Bolf. Adersmann, in Boebt mobnenb, ale Bormund ber mit feiner verftorbenen Chefran Maria Eng Bolb erzenaten. noch minberiahrigen Rinber und ale Miterhe an bem Rachlaffe feiner nach ber Dutter verftorbenen Zochter Eva Barbara Bolf; 5. von Deter Unton Brechtel. Gaeber, in Borbt wohnend, Spezial. Bormund biefer Rinderiabrigen, und 6. von Ratharing Bolb, Chefran von Conrab Gunbermann, Adecemann in Borbt, unb Diefem ber ebelichen Ermachtigung megen:

Beeben burch ben biegu committirten Ronial. Dos tar Bilbelm beud, im Amtelite au Geemerebeim, fole

genbe Immobilien in Gigenthum verfteigert:

1. Ein in ber Granwalbegaffe ju Dorbt gelegenes Bobnhaus mit bof, Scheuer, Stallung und Bubeborungen . meldes ben gengunten Rinbern pon bem verftorbenen Frang Dichael Bolb, gewefenen Burgermeifter in boebt, und beren Repeafentan. ten unvertheilt jugehort.

2. Drei Stude Aderfelb im Banne von Borbt, infammen 337 Ruthen 235 Dezimalen einnehmenb. ans bem Rachlaffe von Rrant Michael Bolb, bem vorgenaunten, berrührenb.

Germerebeim, ben 21. Dara 1844.

2B. Bend. Rotar.

pr. ben 23. Dara 1844. (Licitation.)

Donnerftag, ben eilften nachftfunftigen Monate Mpril,

Radmittage um zwei Uhr, im Birthebaufe gur golbe-

nen Conne ju Ginfelthum;

Muf Unfteben ber Rinber und Erben von Gerharb Beitlinger, im Leben Weber und Brunnenmacher in Ginfelthum, und beffen ebenfalls bafelbft verlebten Chefrau

Elifabetha gebornen Roch, als:

1. Jacob Beitlinger, Leinenweber in Ginfelthum, Diefer banbelnb fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bevollmachtigter feines Brubere Johann Zeitlinger, Bag. ner, bermalen gu Beftmoreland in ben norbamerifanifchen Freiftagten mobnhaft, und als gerichtlich ernannter Bormund über Deter Beitlinger, Leinenweber, Bhilipp Beite linger, Glifabetha Beitlinger und Ratharina Beitlinger, Diefe brei ohne Gewerbe, alle vier ebenfalle in Ginfelthum wohnhaft, minberjahrige Rinder ber bejagt verleb. ten Gerbard Zeitlinger'ichen Cheleute;

2. Loreng Falger, Mderemann in Ginfelthum, banbeind ale gerichtlich ernannter Beipormund uber porfte-

benbe Pupillen;

3. Georg Zeitlinger, fruber Dienftfnecht in Rinbenbeim, bermalen aber Tagtohner in Ginfelthum, volljab.

riger Cohn ber befagten zwei Erblaffer:

Birb burch unterzeichneten, laut Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte in Raiferelautern bom zwei und gmansigften Rebruar legthin hiegu befonbere beauftragten Rotar : Bur Licitation nachbeichriebener, in ber Gemeinbe und

Gemarfung von Ginfelthum gelegener, burch Expertenbericht vom geftrigen Tage fur untbeilbar erffarte 3mmobilien unter benjenigen Bebingniffen geichritten, Die in fraglichem Expertenberichte enthalten und taglich in ber Amteftube bes committirten Rotare ju erfragen finb: 1. Section 2. M 190 und 191. 34 Ruthen ober 8

aren, ein einftodiges Bobnhaus fammt Sof, Scheuer, Stallung, Garten, Recht, Gerechtigfeit und Bugeborungen, in ber Burggaffe gelegen, 325 fl.

2. Section D. 46 526, 1 Morgen 1 Ruthe ober 36 aren Mider auf bem Dochberge ober im Raugen, tarirt

225 -3. Cection G. Al 78. 2 Biertel funf und swangig Ruthen ober 25 Aren Mder an ber Eff, im Relterberge, tarirt 80 -

4. Section & . 46 602. 1 Biertel 38 Ruthen ober 18 dren Mder im Riorsheimer Ed, am obern Schlittmege, tarirt

115 -5. Section G. M 430. Gin Morgen ein Biertel ober 54 Aren Ader auf ber Steig,

tarirt 230 -6. Gection G. Af 263. 1 Biertel 21 Rus

then ober 13 Mren Ader in ber Ruchbae. mann, am Sunbheimer Bege, taurt 45 -Summa ber Abichagung 1020 -

Schlieflich wird noch befannt gemacht, bag bie jum Rachlaffe ber Berbard Beitlinger'ichen Cheleute geborige Mobilien Donnerftag, ben eilften April nachitbin, Dorgens neun Uhr, im Sterbehaufe ju Ginfelthum offentlich perfteigert merben.

Rirchheimbolanben, ben 21. Dary 1844.

Abolan, Rotar.

pr. ben 23 Dara 1844. (Licitation.)

Donnerftag, ben 11. April 1844, bes Bormittage 9 Uhr, ju Unterfutzbach in ber Bohnung von Philipp Jung. werben burch ben in Otterberg reffbirenben Ronigl. Ro. tar Schmidt, ale hiegu ernannter Berfteigerungs Commif. far, nachbezeichnete, im Banne von Gulgbach und birfche born gelegene Immobilien, ber Untheilbarteit megen, of. fentlich perfleigert, ale:

A. Guter im Banne von Gulabach. 1. Gin Lagwerf 74 Dezimalen Mderland.

2. Gin Tagwerf 42 Dezimalen Biefen, und

3. 33 Dezimalen Aderland mit Diefe. B. Guter im Banne von Sirfchorn.

1. Gieben Tanwerte 68 Dezimalen Aderlanb.

2. Gin Tagmert 17 Dezimalen Biefe, und

3. 27 Dezimalen Debung. Gigenthumer finb:

1. Unbreas Willing, Tunder, in Raiferslautern mobnbaft:

2. Maria Bilfing, minberjahrige Tochter von 30. bannes Billing, im leben Taglobner in Raiferelautern, und beffen Chefrau Unna Maria Rlein, welche ben ge: nannten Anbreas Billing jum Bormunde und ben 30. hannes Sanber, Raminfeger, in Raiferslautern mobn. haft, jum Rebenvormunbe hat;

3. Margaretha Billing, Chefrau von Johannes Schonenberger, Maurer, in Raiferelautern mobnhaft;

4. Charlotte Billing, Chefrau von Balentin Duber, Ruhrmann, in Raiferstautern wohnhaft;

5. Magbalena Bilfing, Uderefrau, in Magenbach

wohnhafr, Bittme von bem allba verlebten Adersmanne Jacob Glud; 6. Johannes Gref, Aderemann auf bem Sirichhore

nerhofe, Gemeinde Ragmeiler, mohnbaft;

7. Dagbalena Gref, Chefrau von Jacob Morgen.

ftern, Uderemann, in Etfcberg wohnhaft; 8. Margaretha Greg, Chefran von Dichael Dein-

rich, Mderemann, in Erfenbach wohnhaft; 9. Dorothea Greg, Erefrau von Peter Armbruft,

Mderemann, in Sefereweiler mobnhaft;

10. Chriftine Greg, Chefrau von Joseph Dorbame mer bem Zweiten, Aderemann, in Sirichborn wohnhaft,

11. Philipp Jung, Aderemann, in Unterfulgbach wohnhaft.

Otterberg, ben 20. Dars 1844. Der Berfteigerungs. Commiffar:

G d m 1 b t.

pr ten 23 Mara 1844.

(Secretarian) Donneritag ben elften April laufenben Jahre. Rore mittags 10 Uhr. in Denpenfum im Saufe non Welchior Deinmann, merben bie jur Gutergemeinschaft, melde amifchen Johann Dreref. im Peben Leinenmeher zu Bennenfum, und feiner hinterbliebenen Mitteme Gna Magner bestanden bat, geharenbe Grunbftude, im Ranne non Bernenfum liegenb. in Rolae Theilungenrtheil bes Ronial. Begirfegerichte ju Zweibruden pom 15. Rebruge 1844, ber Untheilbarfeit megen, por bem hiera committirten Ronial, Rotar Philipp Lorens Balk, gu Reuborne bach mobnhaft, offentlich in Gigenthum verfteigert, als:

1 Sectare 33 Aren 30 Gentigren Ader in 7 Studen: 36 Aren 82 Gentigren Diefe in 4 Parzellen: 1 Gartenflud von 3 Aren 53 Gentiaren.

Gigenthumer finb: 1. genannte Mittme Gra Mage ner, ohne Bewerbe, in Deprenfum wohnhaft; 2. Die Rinber berfelben, erzeugt mit ihrem verlebten Chemanne. ale: a) Gertraub Drerel, Chefrau pon Theobalb Scheib: b) Johann Drexel, alle groffiabrig, Mderelente; c) Dargaretha Drerel, und d) Conrad Drerel, beibe minberjabrig, ohne Gemerbe, welche ihre gedachte Mutter gur gefestichen Bormunberin, und ben Johann Gdonborf. Mderer, genannt Cobn pon Georg, jum Rebenpormunbe baben, fammtliche zu Beppenfum mobnhaft.

Reubernhad. ben 20. Dars 1844.

Bals, Rotar.

pr. ben 23. Dary 1844.

(Michalien.) Samftag, ben 13. April nachftbin, bes Rachmittags amei Uhr. in ber Bohnung von 3chann Georg Rifcher in bem neuen Stabttheile ju Germerebeim, merben burch ben biegt committirten Rotar Milhelm Beud, im Mmtde ane ju Bermerebeim, ber Untheilbarfeit wegen, in Gigenthum offentlich verfteigert :

1. Gin am Rirchenplate ju Germerebeim gelegenes, ju imei Bobnungen eingetheiltes Mobnhaus, und amar eine jebe Bohnung mit bem babinter gelege. pen Sofe und Bubehorungen befonbere.

2. Plan: Af 1394. Acht Dezimalen Mider im Ger-

merebeimer Bann auf bem Morth, und 3. Dian-Af 2381. Gedie und funfgig Dezimalen Ader im Beftheimer Banne im Reuland.

Das Saus gehort jur Gutergemeinschaft, melde swifden bem verftorbenen Dartin Dichelbach, gemefenen Maurer in Germerebeim, und feiner perftorbenen erften Chefran Maria Chriftina Gberle, und Die gwei Grunds Rude jur Butergemeinfchaft, welche amifchen bemfelben

und feiner Bitime ameiter Che, Eng Rrieberifa 3ade. ohne Gewerbe, in Germerebeim mobnent, beftanben bat : Diteigenthumer find: 1. Die genannte Bittme, 2. ihre Rinber: a) Beorg, b) Albert und c) Maria Ra-

tharing Michelbach, alle brei ohne Gemerbe, bei ihrer

Rutter mobnend, und burch biefe ale Sauptnormunbes rin . und burch Stofeph Rebel . Birth , in Germerebeim mobnent, ale Beipormund reprafentirt: 3. Magbalena Michelbach . Chefrau pon Michael Molf . Belizeihiener . in Germerebeim mehnent: 4. Glifabetha Michelbach. Shefrau von Kranz Schmitt, Maurer, in Germerebeim wohnend, und 5. Johannes Maber, Maurer, in Germerdheim mohnenh

Germerebeim, ben 22. Mars 1844. BR. heud. Rotar.

pr. ben 25. Mars 1844.

(Picitation)

2m 13. April nachftbin. Rachmittage 3 Ilbr. im Gaftbaufe zum Gutermagen babier, merben gur Bollites bung eines am 13. 1. M. war bem Conial Begirffage richte au Granfenthal erlaffenen Urtheile, auf Unfteben pon 1. Daul Rrieger, und 2. beffen mit feiner verlebten Chefrau Gufanna Riebm erzeugten Rinber , respective ber Reprafentanten und Bertreter berfelben, ale: a) 21bam Rrieger: b) Epa, Chefrau pon Jacob Paub, und Pente. rem; c) Jacob, Diefer hanbelnb fomobl in eigenem Ras men, wie ale Bevollmachtigter feines Brubere Johann Theobald Rrieger, fruber Binger babier, jest ohne befannten Bohnort in Rorbamerifa; d) Glifabetha, lebig und grofiabrig; e) Martin Paub, in feiner Gigenichaft ale Bormund bes mit feiner verlebten Chefrau Ratha. ring Rrieger erzeugten, noch minberjahrigen Rinbes Grant Paub, bellen Beinermund genannter Abam Grieger ift: enblich f) von Seleng Krieger, Chefrau von forenz Sauter, und Penterem , biefer Mechanifud , alle übrigen Bingerteleute und fammtliche babier mobnhaft; nachbereichnete Grundftude, wegen Untheilbarfeit, an Die Deift. bietenben auf Gigenthum verfteigert, namlich:

a) Golde, welche zu ber zwifden bem erftgenannten Dani Rrieger und beffen verlebten Chefrau bestanbenen

Butergemeinfchaft gehorten

4 Meinberge im biefigen Banne, quiammen 1 Zagmert 19 Dezimalen Rladenraum enthaltenb. b) Rum perfonliden Rachtaffe ber Erblafferin ge,

horia. 23 Dezimalen Mingert, Dufbacher Bannes.

Reuftabt, ben 23. Dary 1844. Merner, Rotar.

> pr. ben 24. Dary 1844. (Vicuation)

Donnerftag, ben 11. April 1844, bes Mittage ein Ubr, ju Ramberg, in bem Birthehanfe bes foren; Ricles bes Alten, werben burch Bilhelm Rofter, Ronigl. Rotar in Unnweiler wohnhaft, ale ernannten Theilungecommiffar, ber Untheilbarteit megen, folgenbe, jur Guterge. meinschaft bes Georg Strafner, Beber, in Ramberg wohnhaft, und feiner verlebten Chefrau, Ratharina Berty gehorenbe Immobilien. Ramberger Bannes, offentlich verfteigert, als:

Ein in Ramberg ftehenbes halbes Bohnhaus fammt

27,60 Bren Aderland in brei Pargellen unb

9,20 Mren Mder und Raftanienbufch.

Miteigenthumer find: 1. ber genannte Georg Strafner, ber befignebenen Gatergemeischaft wegen; 2. beifen mit feiner verlebten Chefrau erzeugten minorennen Riuber, Georg Gracher und Johannes Strafnerer, beite ohne Gewerete in Namberg wohnen, weiche ihren Later gum Bormunde und den Jacob Brid, Ackree, in Namberg wohnend, jum Rebenvormunde haben.

Unnweiler, ben 22. Darg 1844.

Der Rotarcommiffar:

R d ft e r. pr. ben 24, Mara 1844.

pr. ben 24, Darg 1844. (Licitation.)

Freitag, ben 12. April 1844, bes Mittags um 12 Br, ju Wilgartswiefen, auf bem Gemeinbehaufe, werben der Wilfgelm Röfter, Königl. Notar in Unnweiler wohnend, als ernannten Besselrigerungscommisseller ber Araberina Bröbel, im Keben Cheftau bes nunmehr ebenfalls ver-Berbenen Acferres, Jacob Bondam von Milgartswiefen gehörenbe Gäter, Wilgartswieser Bannes, öffentlich ver-Keizert, als.

39,40 Bren Mderland in 7 Pargellen,

21,60 Mren Biefe in 2 Pargellen, und 92,60 Mren Balbland in 2 Pargellen.

Witeigenthamer sind: 1. Elisabetha Bondam, ohne Bewerbe, Chefrau von Jacob Bader, Acter; 2. Radatina Bondam, ohne Gwerbe, Chefrau von Jacob Bader, Bater; 2. Radatina Bondam, ohne Gwerbe, Chefrau von Jacob Frahry, Witth, bieße beiben Kinder von Wichael Bond, im Eeben Acters, in Misjaartswiesjen wohnend, eines Sodme der Jacob Bondam'ichen Ehelaut; 3. Michael Bradet, Witth, als Michael and wachlage feiner mit seiner verlebten ersten Ebefrau Ena Bondom, erzeugten Sodnes, elwwig Brödet; 4. Friedrich Brödel, und 5. Kathacina Brödel, deibe ohne Gewerbe, minderzigherige Kinder des gweizen Ede mit Anna Maria Baumann, als Microbn an dem Rachlasse ihrer Spatisderse Audwig Brödet, hier verteen durch hern Specialvormund Georg Michael Buchmann dem Alten, Jümmermann, sümmtlich in Wigarts-wiesen weiten werd, hern Specialvormund Georg Michael Buchmann dem Alten, Jümmermann, sümmtlich in Wigarts-wiesen weiten wordern weiten der Michael der Spatische George Michael Buchmann dem Alten, Jümmermann, sümmtlich in Wigarts-wiesen weiten wordern weiten der Spatische Spatische

Ammweiler, ben 21. Dary 1844. Der Rotar. Commiffar:

R o ft e r. pr. ben 25. Dars 1844.

Bonnerftag, ben 25. Bpril nachfibin, des Bormitstage um 10 Uhr, ju Gebig, jur Gemeinde Sabinan gebornd, wird burch ben bieza committiten Rotar Reuer ju Dahn jur Licitation geschritten von nachbeiten, welche a) in die Gutergemein-

schaft swischen weiland Anbreas Schloffer, gewesener Aderer in Gebag, und feiner auch baselbit beriebten erfen Ebefrou Maria Anna Domine; b) in die Berlaffenschaft biefer Letteren; c) in die Berlaffenschaft beren verftebenen Sohnes Georg Schloffer; al bie Gittergemeinschaft swischen verbeanntem Anbreas Schloffer und einer hinterbliebenen Mitwa zweiter Ehe, Maria Anna Mätter, und c) in die Beslaffenschaft bes obengenannten Andreas Schloffer gehören, und bes der find:

1. ein einflödiges Bohnbaus mit Scheuer, Stallung, hofbering, Garten und Aderland, enthaltend gufammen 3,60 Centiaren, gelegen gu Gebug, auf

bem Banne von Coonau:

2. circa 2 hectaren 52 Aren 93 Centiaren Aderunb 94,20 Centiaren Biefenland, auf bemfelben Banne; erfleres in 10, lehteres in 5 Pargellen. Die Erbintereffenten biefer Immobilien finb:

a) Die obgenante Mittne zweiter Erb bes and Die obgenante Mittne zweiter Eb be andreas Schloffer, ohne Gewerbe, handelnb fowohl eigenen Ramene, wie auch als natirtliche Bormunderiabriter mit bemfelten ehelich gezungten noch minderjahrigen und bei ibr ich aufhaltenben Kinder: Magbalena und Babara Geloffer.

b) Ratharina Schloffer, Thefrau von heinrich Mobbruder, Tagner, Die Chefran in eigenem Ramen und ber Chemann ale Rebenvormund ber vorgenannten

Minorennen handelnd, und

c) Maria Anna Schloffer, Chefeau von Iohonnes Dieter, Maurer, in eigenem Ramen hanbelnb; fammtlich ju Gebug, Gemeinde Schönau, wohndaft; die Katharina und Maria Anna Schloffer, Kinder erster Seb bes öftgenaunien Andras Schloffer.

Dabu, ben 21. Mar; 1844. S. Reuer, Rotar.

pr. ben 23. Dars 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Mittwoch, ben zehnten Upril nachsthin, ju Reuf, ornbach im Saufe von Carl Ofthof, Rachmittage 2 Uhr;

Auf Ansteben von Sophia Eron, ohne Gewerte, wohndaft ju Rendontbod, Mittime von bem alla verlobten Schreiner Balthafar Maurer, sie hanbelnd in eigenem Ramen, sowie als gefehliche Bormünderin über ein in bemielben erzeugten, minderjährig, ohne Gewerbe, bei ihr domicilliren Kinder: a) Balthafar, b) Friedrich, c) Alfsabeta und d) Katharina Maurer, und im Beiseyn von Friedrich Dreyer, Keinenweber, wohnhaft zu Reubornbach, Rechwormann dieser Minderjähriger.

Werben in Geselge eines burch bas Ronigl. Friebensgericht zu Reuhornbach am 2. Februar 1844 ansgenommenen, und vom bem Sonigl. Bezirtsgerichte zu Jweibruden am 7. Marz baraushin bestätigten Familienrathsbeichluffes, wor bem biezu committitten Konigl. Rotär Philipp Leven Walt zu Reuhornbach, öffentlich in Eigenthum verfleigert:

55 Mren 63 Centiaren Mder in 5 Studen;

11 Aren 67 Centiaren Gartenland in 6 Gruden; ein Biefenftudien ober Bleiche von 64 Centiaren; alle in Renbornbacher Bann liegend, und

59 Bren 50 Centiaren Mder in 3 Pargellen,

im Banne von Schweigen.

Sammtliche Grundflude theils jur Rachlaffenfchaft bes Baltbafar Maurer, theils jur Gatergemeinschaft, bie gwifden ihm und feiner Bittib bestand, theils auch ber Legteren personlich angehrenb.

Renbornbach, ben 20. Dary 1844.

Balt, Rotar.

pr. ben 24, Mar; 1844.

Den 12. April 1844, Rachmittage mm 2 Uhe, im Dirthsbanfe jum roben Loven in Oppan, werben burch berch berch berch berch berch ber Robert gemaßteit Utrheils bes Tonigl. Bezirkgerichts von Frankenthal vom 1. Rörg abhin und Tepretraberichts vom 22. besfeiben Monats Mar, nachbeschriebene, jum Berclögenschaftswafte ber ju Oppan verleben Ehrend Laglöhnersleute Friedrich Reific und Katharina Apps gehörige, in der Gemeinde und auf dem Banne von Oppan geiegem Immobilien, der Untheilbartit wegen, öffentlich an ben Meistbiereden auf Eigenthum werftleger, damlich:

1. Gin Bohnhaus fammt Bubehörben, gelegen in ber Rufgaffe;

2. 1 Tagwert 93 Dezimalen Aderfelb, beftebend in

fünf Pargellen.

Die Berfteigerung geschiebt auf Aufleben von i. Una Moria Reich aus bierm Ehmanur Sohannes Balther III., kepterer ber ehrlichen Ermächigung neb Mittergemeischaft wegen, Taglobner; 2. Ubam Neisch, eberfalls Taglobner; 3. Michael Reich, Maurer, in eigenem Ramen und als Botumnd ber annech mindergenklichtigen Magyaretha Reich, ohne Gewerbe; 4. Susanna Reich and 5. Magbalena Neich, die beite ledig meb ohne Gewerbe; 6. Reicaus Conde, Netendann, als Gesvormund der Reich und ber genannten minderstätigen Margaretha Reich; fämntlich zu Oppan wohnhaft.

Franfenthal, ben 23. Dars 1844.

Reumaner, Retar.

pr. ben 23, Dary 1844.

(Geneinbe-Guterverfregerung.)
Mittwoch, ben 10. Nyril nächfibnin, Radmittags jwei Uhr, ju Schwegenheim in der Webnung bes heren Diregerweifers Bar, werben auf Betreiben des Gurger-weilberantes Schwegenheim nachbefchriebene, diefer Gemeisbe ausschreibe direktende die fellen der damittelle underberneb directfidet, dmitch

51's Ruthen Ader an ber hanptftrage am obern Enbe

bes Dorfes, unb

25% Ruthen verlaffener Weg hinter bem Drte Schwer

genheim ,

in Foige hoherer Ermachtigung, vor bem Ronigt. Rotar Sartorius von Germerebeim, auf Eigenthum verfleigert. Die Bebingungen find auf unferer Umteftube eingu-

feben. Germerebeim, ben 23. Mary 1844.

Der Ronigl. Rotar:

3. Cartorius.

pr. ben 25. Darg 1844.

Meufe abr. Wontag, ben 17. April nachfibin, bes Rachmittags 2 libr, im Birtibbanie im Karpfie, im Runkabr, werben bie jum Nachlafe bes in Renkabr verlebren Schneibers Jacob Weldere und jum Glitter gemeinschaftsmaffe feiner Gbe mit feiner ibertibenden Befreu Louisa Stellet, gehörigen Liegenschaften, bekehn in einem hause in Neufabr und 4 Bingert im Banne biefer Grabt, jusammen 95 Dezimaten Fiddensrum entbaltend, ber Abriftingn wegen, durch ben ertrejeichneten Braff, im Amtsfibe von Nenfabt, auf Eigenthunten Braff, im Amtsfibe von Nenfabt, auf Eigenthum ertbeifetgert.

Die Requirenten find: 1. herr Gottfried Belfferich, Sanbelsmann und Burgermeifter in Renftabt, in feiner Eigenschaft als Enrator ber oben genannten Biteme Beidert, und bes abmefenben Cobnes Beorg Bilbeim Beidert , Schioffer; 2. Griebrich Beidert , Schloffer. gefell , bermaien in Bingen; 3. Jacob Beidert, Dep. ger, für fich und als Beivormunder feiner minberjabrigen nachbenannten Befchwifter, Diefer in Renftabt mobubait: 4. Bbilipp Beidert, auch Schloffer in Reufabt mobnbaft; 5. Jacob Beidert, Adersmann in Rircheim an ber Ed wobnbaft, in feiner Gigenfchaft ais Bormunber von Jean (Johann) bem Jungern, Rarl Ludmig Jacob Muguft Beidert, beibe obne Bemerbe, 300 baun Beidert bem attern, Denger, nub Eudwig Beidert, Dechanitus, minberjabrige Rinder bes verlebten Jacob Beidert, in Reuftabt woonbaft.

Reuftabt, ben 23. Mary 1844.

DR. DRaller , Rotar. pr. ben 25. Darg 1844.

(Berfteigerung eines Gartens.)

m Gemäßheit einer am 28. Februar fethin wer me Rönigl. Bezirfisgerichte zu Frankenthal homologieten Familierrahbeitüb iffes, wird am 13. Myrti nachftein, Nachmittags 4 Uhr, im Galhaufe zum Gätermogen der, auf finsten von i. Philipp Richem Mügerte, mann, und 2. Milbelm Bauer, Schulter, der in eine benduckt. Erferert handelnd als Borumadd der in einer weitelben Ehefrau Ratharina Schwig, erzengera, noch miberfährligen Riches Katharina Nichm, und Erherert, die besten und besten verfeben Ehefrau bestenden.

an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert. Reuftabt, ben 23. Dary 1844.

Berner, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ten 23, DRars 1844 Reilbingert. (Lobrinbenverfleigerung.) Freitag, ben 29. laufenben Monate, Morgens um neun Uhr, merben auf bem Burgermeiftereilocale babier Die gobrinben aus nachftebenben Gemeinbefchlagen öffentlich verfteigert, ale:

1. Fellbingert, im Schlage Lemberg, circa 300 Gebunb.

2. Ebernburg, Schlag Baumalb 3. Sochfatten, Ochlag Cauermieferfchlag

1000

.. 4. Sallgarten, Schlag Banmalt, circa 400 ,, 4700

Feilbingert, ben 19. Mary 1844. Das Bargermeifteramt. E. Buntber.

pr. ben 24. Darg 1844.

Dornbach, im Banbcommiffariate Rirchbeimbolanden. (Bebrinbenverfleigerung.) Freitag, ben 12. April nachftbin, Bormittags um 10 Ubr, werben auf bem Bemeinbebaufe babier Die Lobrinben aus bem biengen Bemeinbewalbe, Difiriet Rofenftud, auf bem Stode, abgefcant ju 275 biden Gebunben, öffentlich perficigert, mas biemit befannt gemacht mirb.

Dornbach, ben 20. Mars 1844. Das Bargermeifteramt.

Ricin.

pr. ben 16. Darg 1844. 3te Befanntmadung.

MIfen 1. (Bobrintenverfleigerung) Rommenben 2. Mpril, bes Bormittage um 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe gu Alfens, wird jur Berfteigerung ber Cohrinden aus nach. genannten Schlagen gefdritten, namlich:

A. MIfeng. Schlag hornwald, abgeichatt ju 2000 Gebunb. B. Dbernborf. Schlag Baumalb, abgeichant gu C. Colin. Schlag Dabn, abgefdast ju 75 Mifens, ben 13. Dars 1844. Muller.

pr. ben 23 Dara 1844 Rottweilen (Solzverfleigerung.) Den 9. April 1. 3., Dorgens 9 Uhr, werben im Eduleaufe ju Rott. meiler . Schwanden aus bem baffgen Bemeinbemalb. Diffrict Robimalb, folgenbe Bolger verfteigert:

80 eichene Banbolgftamme I., II., III. und

IV. Riaffe.

12 Rlafter eiden Scheitholg,

3. 1000 Gebund eidene Bellen. Steinwenben, ben 20. Darg 1844. Das Burgermeifteramt. De aller.

pr. ben 24. Dars 1844. Beiftabt. (Solgoerfreigerung) Bis ben 2. Mprif nachfthin, Rachmittage 1 Uhr, lagt bie biefige Bemeinbe, in ber Behanfung bes forflers Rochenborfer babier, auf einen breimongtlichen Grebit folgenbe Solger perfleigern. wozu Steigerungeliebhaber eingelaben merben, ale:

81 Rlafter fiefern gefchnitten ... und gehauen

Scheithola, 394 Rigfter fiefern Stedholt.

c) 2480 fieferne Mitmellen.

Diefe Solger figen eine Biertelftunbe von Leiftabt und find aut abzufahren.

Leiftabt, ben 21. Mary 1844.

Das Burgermeifteramt. Baumann.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 22. Mars 1844 Spener: Sofpital. (Solgveriteigerung.) Dittwoch,

ben 3. April 1. 3., bes Morgens um 9 Uhr, merben burch bas Burgermeifteramt, in bem Birthehaufe von Johannes Rebn in ber Rheinstraße babier, fur Rechnung bes Burgerhofpitale, nachftebenbe Solggattungen aus bem Sofpital . Bindmalbe in einzelnen Loofen an ben Deift. bietenben öffentlich perfteigert :

7 eichene Bauftamme. rothrufterne Rugholgftamme,

wei grafterne

3 rothrufterne Bannerftangen. 11 eichene Bagnerftangen.

24 Schiffeturven. 4150 Stud Schlag- und Strauchholzwellen 36, 17-44,

2325 Stud Strauchholz- Senwellen. Speper, ben 22. Dars 1844.

Die Sofpigien. Commiffion.

Brivat = Ungeige. pr. ben 22. Dars 1844

(Befannemadung.)

In ben erften Tagen bes Januar b. 3. murbe pon einem Dienftmabden in ber Landauer Strafe ju Speper eine fcmere golbene Ubrfette gefunben.

Da fic auf breimaliges Befanntmachen biefes Run. bes in bem Angeigeblatt von Speper ber Eigenthumer Diefer Rette nicht gemelbet bat, fo erfolgt folche noch. mals mit bem Bemerten , baf nach abermals fruchtlos: ablanfenbem 30tagigem Termin Diefe Rette ber Finberin als Gigenthum ausgehanbigt werben wird.

Spener, ben 22. Dars 1844. v. Rogifter, penf. Rittmeifter.

Beilage

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalz.

M 36.

Spener, ben 27. Marg

1844.

Bekonntmachungen der Ronigl. Behorben und Aemter.

pr. ben 21. Dar; 1844.

(Belicoffung von Bertzugen jur herftellung bes Oberhaues.) Connabend, am 6. April I. 3, Bormitrags 9 Uhr; wird von der dieselfeitigen Magazines Ferwaltung in dem Magazineslocate (St. Afaralirche) im Wege bes Abstriches an von Benigstenbenden die felerenng nachverzeiche neter, zur herstellung des Oberbaues erforderlicher Wertspruge in den dade bemerkten 14 einzelnen Abcheilungen verachen werben, namilie

Schmiebe mit Bagnerarbeit: 1. mit Gifen befchlagene Deblaben 48 Stude. bolgerne größere Debel 90 ,, befgleichen fleinere 48 2. eiferne Riespidel à 181 Pf. ,, 180 ,, 4. größere Bufchlagbammer à 131 Df. 90 ,, fleinere Sanbhammer à 3 Df. 90 holgerne Stampfer mit Gifen beichlagen, größere 90 bergleichen fleinere Schmiebearbeit: 6. Debeifen, größere, à 151 Pf. 90 bergleichen fleinere à 121 Pf. 48 " 7. eiferne Bugftangen à 12 Df. Schreiner : mit Golofferarbeit : 8. bolgerne mit Delfarbe angeftrichene Biffrfrenze 9. hölgerne, ebenfo angeftrichene Biffrftabe mit eifernen Spigen 180 ,, 10. holgerne Gegmagen .. " mit genan paralellen Genlatten 90 ,, und mit abgefchrägten Geblatten 48 " 11. bolgerne Daagftabe 5' lang Arbeit für Dechanifer: 12. eiferne Spurichablonen fur Die Schie

Arbeit fur Dechaniter, fowie fur Binbenfchmiebe:

36 Stude.

13. bergleichen fur bie Stuble

14. fcwere Binben

Wom 1. fommenben Monats an fommen bie Lieferungs und Liebernahme Bebingungen noch gefinntgung von 14 bei dem diesessignen Secteariate, die Musterfiede von i mit 13 aber bei der Magagine Bernstlung an jedem Wertfage von 2—4 Uhr Nachmittags eingestehen werben.

Richt befannte übernahmbluftige Personen haben fich vor Beginn ber Abfteigerung auf Berlangen über ihre Uebernahmes und Caurionefabigeeit burch legale obrige

teitliche Beugniffe genugend auszuweifen.

Rurnberg, ben 14. Mar 1844. Sonigl. Baper. Eifenbahnbau Commiffion. Durig. Fur ben technifden Borftanb: Erbinger.

v. Rannader.

pr. ben 21. Dar; 1844.

Jacob Chiron von Mortheim, Annons Landau, fruber Dienstlinecht bet Deter Unbred, Winger in Riederfrieden, felt im Berbachte, einem Gelbbiechaft jum Rachteile feines gewesenen Dienstherrn begangen zu haben, und hat fich ber wiber ihn eingeseiteten Untersuchung durch bie Auch entigene.

Ber irgend welche Renntniß von beffen jehigen Aufs enthaltsort erlangen follte, wolle bies unverzüglich anher mittheilen.

Frantenthal, ben 20. Mar; 1844. Der Ronig L. Unterfucungerichter,

Drth. pr. ben 21. Märg 1844.

2te Befanntmachung.

Ambreas Daubner, Dolgdaner in Relbenfels, sit webgen Radmadung und wissellistinen Gebrauche der Malbammers des Arviers Reibenfels dahier in Unterfuckung gezogen und auch am ersten Mary abbin ein Borführ rungsbefehl gegen denselben erlassen worden, weicher ihn aber nicht erreicht, da er sich mitseweite aus seiner Gemeinde den den der den den der der der der gegen Kufengfalt hat ermittelt werden fonnen. Es ergebt dem and an alle Dürgemeistendure und Bolgierbehrbe bas Ersieden, bezägliche Radforichungen angukellen und ben ertwa ermittelten Aufenbaltsort bes Deschalbeigen dem

```
Unterzeichneten nugefaunt; anzuzeigen. Frantenthal, ben 20. Marg 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.
```

pr. ben 24. Marg 1844 (Holyversteigerung in Graatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage mab Drie, vor ber einfalgigen abminifratiorn Bebobe und in Beisen bes betreffenben Ronigl. Bentbeamten, jum bifentlichen meistietenben Bertaufe in Loofen vom nachkeben Dolgfortimentan geschritten werben, abmilch:

Den 3. April 1844, bes Morgens 10 Uhr, ju hombrunnerhof. Revier Rupperts weiler.

```
Schlag Af 22. Ruppertefelfen 111. 20 a.
     eichene Bauftamme 2. Rlaffe,
                        3.
 2
                             ..
27
            Rubholgftamme u. Abfchnitte 2. Rlaffe,
 9
       "
 1
       ,,
 '2
            Magnerftangen,
35
     Riafter eichen Scheitholy, aft., fnorr. u. anbr.,
84
 41
             buchen bito.
              Rrappenprügel,
104
     gemifchte Reiferwellen.
      Schlag M 24. Tiefenbelle III. 20 a.
     eichener Bauftamm 2. Rlaffe,
             Rupholgftamme u. Abichnitte 2. Rlaffe,
161 Rlafter eichen Scheitholg, aft., fnorr. u. anbr.,
             buchen
121
              Rrappenprugel,
121
850 gemifchte Reifigmellen.
 Schlage 28 und 30. Schlage jufallige Ergebniffe,
           Saupt. und 3mifchennugung.
     eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
129
            Rutholiftamme und Abfdnitte 3. Rlaffe.
     fieferne Bauftamme 2. Rlaffe,
 101 Rlafter eichen Scheitholy, aft., fnorr. u. anbr.,
              buchen
              fiefern Scheithola,
  1
              weichholz
```

eichen Prügelholg,

Revier Lemberger Glasbutte.

Robiprugel.

buchen

birfen gemifchtes Pragelhola.

21 //

21

```
10
              Abfchnitte
       buchener
                   ,,
       Rlafter buchen Scheitholg, aft., fnorr. u. anbr.,
               eichen
  10
               Rrappenprügel,
2025
       buchene Reifermellen.
         Schlag Af 35. Lugellang VI. 7 a.
       eichener Bauftamm 2. Rlaffe,
   71 Rlafter buchen Scheitholy, aft., fnorr. u. anbr.
  23
               Rrappenprugel.
   11
       gemifchte Reiferwellen.
      Schlag M 39. Schwarzhalbe VIII. 1 C.
       eichener Bauftamm 2. Rlaffe,
   50
               Rupholjabfchnitte 3. Rlaffe,
       fieferne
    21 Rlafter buchen Scheitholy, fnorr.,
    3
               eichen
               Robiprugel.
   111
  525 gemifchte Reifermellen.
    Die porftebenben Branbholger merben in freier Con-
current perfleigert.
    Dirmafens, ben 20. Dary 1844
             Das Ronigl. Forftamt.
                   Siebert.
```

eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

pr. ben 25. Marg 1844. (Berfleigerung von Lohrinden in den Waldungen des Konigl. Forstamts Elmstein.)

Den 11. April 1844, bes Rachmittage 2 Uhr, werben in loco Grevenhaufen, aus bem Reviere Reibenfels, Schlag Schügferberg, circa 200 Centner Lobrinden offentlich und meifhbietend versteigert.

Der Schlag liegt junachft ber Reuftabter Strafe, und bei übler Mitterung wird bem Steigerer eine gang nabe gelegene Scheune jur Disposition gestellt.

Elmftein, ben 21. Dary 1844.

Das Ronigl. Forftamt. v. Eraitteur.

pr. ben 24. DRies 1844.

Austvanderungsangige.)
Jacob Stauffer III. Adersmann, ju Friefenbeim bomicitirt, feit 5 Jahren fich auf bem Spitalhofe, Branchweilerbof, Gemeinbe Wingingen, aufhaltenb, beabsichtigt, mit feiner Kamilie nach Porbamertle ausgumanberint, mit feiner Kamilie nach Porbamertle ausgumanberint,

Man bringt biefes Borhaben jur bffentlichen Kenntnis, damit biejenigen, welche eine Ferberung an benfelben zu baben glauben, folde binnen vier Wochen bei den betreffenben Gerfichten geltend machen und nöbthigen falle Mmeige bavon bieber erftatten fonnen. Speper, ben 23. Dars 1844.

Das Ronigl. Landcommiffariat. R b d.

pr. ben 24, Dati 1844.

(Musmanberungsanzeige.) Daniel Jung jun., Aderemann ju Dablbach am Blan, will mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa aus. manbern.

Dan bringt folches hiemit gur allgemeinen Rennt. nif, bamit biejenigen, welche Korberungen an ben ermabnten Auswanderer ju haben glauben, folche alebalb geltend machen und binnen 4 Bochen anber Anzeige er-Ratten fonnen.

Gufel, ben 18. Dars 1844. Das Ronigl. Lanbcommiffariat. Diig.

Sharpff.

pr. ben 34. Darg 1844,

(Auswanderungeanzeige.) Friedrich Dauber, Bagner von Reuhornbach, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa auszumanbern.

Dan bringt Diefes Borbaben jur offentlichen Rennt. niß, bamit biejenigen, bie Rorberungen an benfelben gu machen baben, folche bei bem betreffenben Berichte geltenb und binnen 4 Bochen Ungeige barüber anber erftatten fonnen.

. 3meibruden, ben 19. Mars 1844. Das Ronial. Landcommiffariat.

Bugel.

pr. ben 26. Dary 1844. (Mue manberungsangeige.)

Johann Beorg Renner, Aderemann in Freisbach, beabfichtet mit feiner Ramilie nach Rorbamerita aufque manbern; mas ju bem Bebufe befannt gemacht wirb, bamit biejenigen, welche an ihn Unfpruche ju machen baben, fie bei ben betreffenben Berichten geltenb und biepon binnen 4 Bochen Anzeige anber machen fonnen.

Bermerebeim, ben 25. Dar; 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Dr. l. a. Bimmerer.

pr. ben 26. Mars 1844, (Musmonberungsanzeige,)

Rriebrich Bongerichten, Aderemann in Beistam, beabfichtet mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa auszumane bern: was ju bem Behufe befannt gemacht wird, bamit biejenigen, welche an ihn Anfpruche ju machen haben, fle bei ben betreffenben Berichten geltenb und bievon binmen 4 Bochen Angeige anber machen fonnen. Bermerebeim, ben 25. Dara 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dr. 1. a.

Rimmerer.

Befanntmachungen auswärtiger Bebots ben und Memter.

pr. ben 26. Para 1844.

1 te Befanntmadung. (Liegenfchafte. Berfteigerung.)

Auf Dienftag, ben 9. April b. 3., Morgens 10 Uhr, merben auf bem Rathhaufe babier 54 Morgen bbes Rand, bei bem Durchichnitte A II. am linfen Rheinufer gelegen, ju Eigenthum verfleigert, woan man bie Liebhaber mit bem Bemerfen einlabet, baft fich bie Steis gerungeluftigen mit Leumunds. und Bermogene. Zenaniffen auszuweifen baben.

Rheinsheim, ben 23. Dars 1844. Der Bargermeifter: Rothenberger.

vdt. Brecht, Rthichrbr.

Notariatsfachen.

pr. ben 20. Dary 1844. (Licitation.)

Mittmoch, ben 10. April 1844, bes Rachmittage um wei Uhr, ju Rheinzabern im Birthebaufe jum golbenen

Auf Betreiben ber Rinber und Erben von ben gu Rheinzabern verlebten Ghe, und Aderblenten Rrang Unton Rung und Margaretha Feinholy, Ramens: 1. Ferbinand Rung, Birth und Aderemann, in eigenem Ramen und ale Bormund feines minberfahrigen Brubere Caepar Rnug, ber, wegen collibirenbem Intereffe mit jenem, vertreten wird burch Frang Carl Daya ben Erften, als Specialvormund, und Krang Dichael Reinbolg, ale Beivormund, beibe Mdereleute; 2. Elifabetha Rung, Chefran von Beorg Anton Bollberr, Aderemann; 3. Frang Dichael Rung, Golbat bei bem Ronial. Infanteriereals mente vacant Bergog Bilbelm; 4. Martin Rung, Adere. buriche, und 5. Daria Unna Rung, Chefrau von Philipp Jacob Thomas, Aderemann, fammtlich in Rheingabern mobnbaft:

Berben por bem biegu committirten Rotar Reller in Rheinzabern bie jur Rachlaffenfchaft ber genannten Grblaffer geborenben Liegenschaften öffentlich in Gigenthum verfteigert, ale:

a) Ein ju Rheinzabern in ber hoppelgaffe flebenbes Bobnband. b) Bier im Banne von Rheingabern gelegene aderftude von 61,41 Gentiaren. c) Eine Biefe bafelbft von 14,17 Centiaren, unb d) ein Ader im Banne von Sanenbubl von 18,90 Centis

Rheinzabern, ben 24. Dars 1844. Reller, Rotar.

pr. ben 26. Mara 1844. (Picitation.)

Mittwod, ben 10. nachftfanftigen Monate April,

Radmittage um 2 Uhr, im Birthehaufe gum rothen

Birb burch unterzeichneten, laut Urtheil bes Ronigi. Begirtegerichte in Raiferelautern vom 6. Darz lettbin,

hiem besonders beauftragten Rotar; Auf Unftehen ber Wittwe und Erben bes in Morfcheim verlebten Acteromannes Friedrich Rlingenschmitt, als:

1. Snsanna Barbara gebernen Alingenschmitt, beffen Mittme, sie Actersen in Worlscheim, dandelnd swohl in eigenem Namen, wegen der zwischen ihr und ihrem berstorbenen Ehrenanne bestandbenen Güteregmeinschaft, swie and, als geseiche Bormünderin ihrer deiden mindersährigen, emancipirten Ainder, als: a) Nicolaus Kittgenschmitt, husschwied, im Wauchendeim sich aufbalerend, b) Ludwig Alingenschmitt, Guterber, im Weinheim, Gwostere, im Weinheim, Gwostere, im Weinheim, Gwostere, im Weinheim,

2. Der großibrigen Kinder und Erben bei genannt verlebten Friedrich Klingenschmitt, alei: a) Ratharina Klingenschmitt, Chrican von Jacob Rouch des Bierten, Archaelmann in Morfachten; b) Anna Margaretha Klingenschmitt, c) Dovethen Klingenschmitt, beibe feldz, obne Gewerde; d) Johannes Klingenschmitt, beibe foldz, obne Gewerde; d) Johannes Klingenschmitt, Bactesmann; obniel Klingenschmitt, Gebreiner, biele vier eberfalls in Worschbeim wohnhaft; f) Jacob Klingenschmitt, Schreiner, in Kalierschautern sich ausbattenber.

3. Johannes Guly senior, Maurer, in Morfcheim mobnhaft, handelnd ale Curator ber obgenannten min-

berjabrigen emangipirten Rinter;

Aur Leitation nachbeideriebener, theils jum person iden Rachles von Fleierio Allingenschmitt, beile ubffen Errungenschaft mit ber vorgenannten Wittwe geböriger, burch Expertenbericht vom gestrigen Zage für untheilbar erstäarter, in ber Gemerfung von Worschheim gelegener Immobilien, unter bezienigen Behingisten gefertiten, bie in fraglicher Expertenbericht entbalten unb täglich in ber Amisstube bes committieren Rotars que errfragen inde

I. 3um perfonlichen Bermogen von Friebrich Rlingenfchmitt geborig:

1. Section E. Al 107. 87% Ruthen ober 22 Aren Ader in ber Bafferriß, taxirt 150 fl.

2. Section D. Af 30. 631 Ruthen sber 16 Mren Ader auf ber hobie im Bachtbaume, 130 -

3. Section B. Af 710. 92 Ruthen ober 23 aren 2ider auf bem Raferbufche 50 -

11. Bur Errungenschaft ber Friedrich Rlingenfchmitt'ichen Cheleute gehorig:

4. Section 21. Af 218. 791 Ruthen ober 20 Bren ader im mittlern Sonig,

5. Section B. Af 814. 148 Ruthen ober 37 Aren ader und Biele auf bem Damm, 130 -

6. Section E. A 504. 54 Rathen ober 13 Bren Mder auf bem Roppelberge, 30 -

7. Section C. M 477. 1174 Ruthen ober 29 Aren Ader auf bem Roppelberge ober Dang.

Dang, 8. Section G. Af 543. 75 Ruthen ober 19

Aren Ader im Benbufche, 50 -

Rirdheimbolanden, ben 24. Dar; 1844. Abolay, Rotar.

pr. ben 26. Dary 1844.

(Bicttation.) pr. ben 26. Dary 184

Freitag, ben 12. April 1844, Rachmittage 2 Ubr, jn homburg in ber Birthebehaufung bes Ricolane Linf :

In Gefolge Urtheile bes Königt. Begirtsgerichts zu Bweibraden, vom 15. Dezember 1843, werben vor bem unterzeichneten Beg. Konigt. Baper. Rotat zu homburg, im Regierungsbezirfe ber Platj, refibirend, naabseichriebene Immobilien ber Untheilbarfeit wegen zu Eigenthum werfleigert, als:

A. Bu ber gwischen Friedrich Sieber, im Leben Buchbinder und Defonom ju homburg, und feiner hinterlasfenen Wittwe Juliana Meinmann beftandenen Gatergemeinschaft gebbrig:

I. homburger Bannes.

1. 8 Aren 5 Centiaren Garten; 2. 98 Aren 6 Centiaren Biefe in wier Pargellen; 3. 53 Aren 46 Centiaren Aderland in wier Pargellen. Il. Erbacher Bannes.

1. 42 Aren 50 Centiaren Biefe; 2. 1 Bectare 34 Bren 94 Centiaren Aderland in funf Parzellen.

B. Bum perfonlichen Rachlaffe bes verlebten Friedrich

I. Somburger Bannes. 1. 53 Uren 69 Gentiaren Gartenland in vier Pargel-

1. 05 aren Dy centaren Gartenland in vier Pargelen; 2. 70 Aren 60 Centiaren Miefe in ver Pargelen, 3. 1 hectare 83 Aren 50 Centiaren Adersland in vier Pargellen.

11. Erbader Bannes.

16 Bren 50 Centiaren Aderlanb.

Die Interessenten find: 1. die obengenannte Bitime Sieber, in eigenem Namen und als gefessiche Bormunderin here miedersation die mit der Berteile ben Peter Engelbach, Steuer und Gemeinderfinnehmer un homburg, um Rebenormunde hat; 2. friedrich Sieber, Bierbrauer zu homburg; 3. fudwig Sieber, Schullefter in Germerberm; 4. Jacob Sieber, Bader zu homburg, und 5. Elisabetha Gieber, Ebefrau von Ricolaus Linf, Bierbrauer, zu homburg wohnhaft. homburg, den 24. Mary 1844.

Der Ronigl. Rotar: Berg.

pr. ben 26. Dar; 1844.

(Freivillig gerichtliche Berfleigerung.) Donnerftag, ben 11. April 1844, Morgens 8 Uhr, ju Blaubach, Rantons Eufel, in ber Wohnung bes Anbreas Braun:

Muf Anfteben pon: 1. Beter Schandn, Sonbmader, in Grupmeiler, Rantons Enfel, mobnhaft, in feiner Gigenicaft als Dativvermund ber minerennen, und gemerblos bei ibm bomigifirten: a) Carl Coon und b) Maragreiba Schon, melde ben Carl Bottel, Schnet. ber, in Blaubach mobubaft, jum Rebenvormunde baben; 2. Jacob Schon, Dienftnecht, in Batersbach mobnbaft, nub 3. Abrabam Ren bem Ameiten, aderer, in Blanbad mobubaft; bie genannten: Carl Coon, Margaretha Schon, Racob Schon und Abrabam Ren ber Ameite, Rinber und Erben ber in Blanbach verlebten Aderefran Margaretha Rothfuchs, im Leben Bittme aus ibrer erften Che von bem allba verlebten Aderer Sacob Ren, und aus ihrer zweiten Che von bem bafelbft verlebten Adersmanne Jacob Schon;

Berben vor Bieffen, Ronigl. Rotar fur ben Land. commiffariatsbegirt Enfel, ju Eufel refibirend, als gerichtlich biegn committirt, folgenbe, jum Rachlaffe ber perlebten Margaretha Rothfuchs geborige Immobilien, in freiwillig gerichtlicher form auf Gigentonm ver-Reigert :

1. 48 Mren 40 Centiaren Mderland, Blanbacher Sannes, in brei Bargellen.

2. Gin im Orte Blanbach febenbes einflodiges, mit Strob gebedtes Bobubanschen nebit Stallung, Sofgering und Gartchen, porn ber Bemeinbemeg, binten Abrabam Duller.

Die Bedingungen Diefer Berfeigerung find auf bes Unterzeichneten Mmtsftube beponirt.

Eufel, ben 23. Dara 1844. Bieffen, Rotar.

pr. ben 26. Dary 1844. (Freimillig gerichtliche Berffeigerung.)

Donnerstag, ben 11. April 1844, Rachmittags 3 Ubr, ju Eufel in bem Birthsbanfe bes Jacob Grub bes Sungen:

Anf Buffeben von: 1. Jacob Deper bem Erfen, Denger, in Enfel mobnbaft, banbeind als Datippormund bes minorennen, und gemerblos bei ibm bomicilirten Ebriftian Goifing; 2. Carl Goffing, Schneiber, und 3. Juliana Boffing, obne Bewerbe, beibe in Enfet

mobnbaft; Die genannten: Ebrifitan, Carl und Inliana Goffing, Rinber und Erben ber in Eufel verlebten Chelente Carl Goffing, Coneiber, und Ratharina Bob; Berben por Gieffen, Ronigl. Rotar für ben Laub. commiffariatsbesirt Eufel, ju Eufel refibirend, als biegn

gerichtlich committirt, folgende Immobilien, Enfeler Bannes, in freimillig gerichtlicher Form auf Sigenthum perfeigert :

1. Ein smeiftodiges Bobnbans mit Stall. Sofaerina und Barten, gelegen ju Eufel in ber Borfabt, 9 Ruthen ober 1 Mre 80 Centiaren an Grund. fache enthaltenb.

2. 35 Mren 20 Centiaren Aderland. 3. 12 Bren 80 Centiaren Biefenfanb.

Die Bedingungen Diefer Berfteigerung fonnen bet Unterzeichnetem eingefeben merben.

Eufel, ben 23. Darg 1844.

Bieffen, Motar.

pr. ben 27. Dary 1844.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Greitag, ben 12. April 1844, in Riefchweiler, Bormittage 9 Uhr, in ber Behaufung bes aderemannes 30. bann Theobalb Deubert; auf Unftehen pon:

1. Abam Segeremeiler, Aderemann, in Sobeinob wohnhaft, ale Bormund aber feinen mit Couife Doch ergeugten minberjahrigen Gobn Abam Degersmeiler;

2. Beinrich Gefner, Aderemann, in Dellfelb wohn-

baft, ale Rebenpormund beefetben: Berben burch ben biegu beauftragten, ju 3meibruden wohnenden Begirtenotar Guftan Abolph Schuler, auf

ben Grund eines homologirten Ramifienrathebeichluffes, 2 Biefenflude, Riefchmeiler Bannes, von 20,09 Genti-

aren. perfteigert.

3meibruden, ben 24. Dars 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 27. Dars 1844.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Freitag, ben 12. April 1844, ju Contwig, Rachmits tage 1 Uhr, in ber Behaufung bes Burgermeiftere unb Birthes Balthafar Solberbaum; auf Unfteben von: 1. Barbara Barmann, ohne befonteres Gemerbe, in Cont. mig mobnhaft. Mittme bes allba verlebten Birthes 30. hann Dodweiler, eigenen Ramens und als Bormunberin ihrer minberiabrigen Rinber, erzeugt in ber Che mit bem Berlebten, ale: Beinrich, Darie, Barbara, Chriftian unb Sufanne Dedweiter ; 2. Beinrich Riefer, Leinenweber, in Contwia mobnhaft, Rebenvormund berfelben;

Berben burch Guffan Abolph Schuler, Ronigl. Begirtenotar, wohnhaft in Zweibruden, biegu committirt, auf ben Grund eines homologirten Ramilienrathebefchluffee, verfleigert:

a) Buterftude, bie jur Butergemeinschaft von Johann Dodweiler und Barbara Barmann geboren: 1. 6 Mderftude von 2,67,89 Centiaren.

2. 1 Biefenftud von 34.21

b) Buter ber Barbara Barmann:

1. 8 9derflude von 1.18.58 Centiaren. 2. 4 Diefenftude pon 35.65

Mile Stude auf Contmiger Bann. 3meibruden, ben 24. Dara 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 27, Dary 1844. (Licitation.)

Breitag, ben 12. April 1844, Rachmittags 2 Ubr, bei Birth Griebrich Rron ju Rirchbeimbolanben :

In Bollgiebung eines Urtbeils bes Ronigl, Begirfsgerichts an Raiferstantern vom 23. Rebruar 1844, verordnend bie Theilung der Berlaffenichaft von Eva Salm, im Leben Chefran von Bolfgang Gustind, Banbelsmann, mobnbaft in Rirchbeimbolanden:

Berben burch ben unterzeichneten Carl Bilbelm Somitt, Ronigl. Rotar für ben ganbeommiffariatsbegirf und im Umtbuse an Rirchbeimbolanben, nachbes fdriebene, ju ber gwijchen den genannten Chelenten Bolfgang Gustind beftanbenen Butergemeinschaft gebo. renden Immobilien, ber Untheilbarteit megen, verftei-

1. Section D. M 446. 3 Aren 82 Centiaren Bflant. ftud am Beverbanschen, Rircheimer Bannes.

2. Seetion 2. Af 297. 30 Mren 30 Centiaren Mder an ber Migener Strafe, Morichbeimer Bannes.

3. Section M. A# 285, 288 und 289. 60 Mren 10 Eentigren Mder lints ber Sobl.

4. Seetion D. M 68. 19 Aren 90 Centiaren Mder im vorberften Belg, jest Bingert; beibe lepten Stude Bifcheimer Bannes.

Diteigenthumer ju biefen Liegenschaften finb: a) Der genannte Bolfgang Gustind, ber beregten, mifden ibm und meiland feiner Chefran beftanbenen

Gatergemeinschaft megen;

b) Die Rinder berfelben Chelente Gustind, banbelnb ale Erben ibrer Mutter, namlich: 1. Rofing Gustinb, Chefran pon Abrabam Din-

felfpiel, Sandelsmann, mobnbaft in Mettarb;

2. Johanna Gustind, ledig und obne Gemerbe, in Rirchbeimbolanben mobnbaft:

3. Rachel ober Regina Gustind, ledig und obne Bemerbe, ju Biblange, in Granfreich, mobnhaft; alle bret großiabrig:

1. Carolina, 5. Johannetta, 6. Sigmund und 7. Emannel Gustinb, Diefe viet minderjabrig und obne Bemerbe, bomistire bei ihrem genannten Bater und Bormunbe.

Beivormund Diefer Minderiabrigen ift Griebrich Rron, Birth, mobnbaft ju Rircheimbolanden.

Rirchbeimbolanben, ben 23. Dary 1844. Der Theilungscommiffar:

Somibt, Rotar.

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 27. Dary 1844, (Gutertrennungeflage.)

Ratharina Ctoll, ohne Gemerbe, ju Borsborn mobn. haft, hat burch labung vom 22. Dars 1844, worin fle ben Abvocaten Daniel Sublet gu ihrem Anwalte conftis tuirte, gegen ihren Chemann Johannes lang, Aderemann und Steinbrecher, ju Bordborn wohnhaft, bei bem Ro. nigl. Begirfegerichte in Zweibruden Rlage auf Gatertrennung erhoben.

Bweibruden, ben 25. Dars 1844. Gur Die Richtigfeit bes Musauas. Der Unwait ber Rlagerin:

Dublet. Befannemachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 19. Dar; 1844,

3te Befanntmadung.

Reifenberg. (Befegung ber farbottfchiteutfchen Schale.) Die tatholifcheteutiche Schule ju Reifenberg ift erlebigt, und foll mit einem Lebrer, ber feine Anftellungsprufung bereits gemacht und bie Rote porguglich ober gut bat und fich über gutes Betragen auszuweifen vermag, befest merben.

Die Behaltebejuge befteben:

ff. fr. 1. Mus ber Bemeinbefaffe 169 15 2. 8 Zagwerfe 81 Dezimalen Panbereien, angefchlagen ju 35 47

3. 1 Rlafter Befolbungeholg, angefchlagen gu 8 -4. Cafuglien, im Aufchlage 10 27

5. Anniverfarien, im Unichlage

6. Dobnung mit Deconomie-Gebaube unb 38 Dezimalen Dflang . und Grafgarten , angeichlagen gu

35 -

6 31

Rufammen Anferbem erfalt ber Lebrer fur Beheigung bee Lebr. faales fahrlich 16 fl., und wird bemerft, bag biele Stelle mit bem Rirchenbienfte verbunben ift.

Diefes wird ben Bewerbern jur Renntniß gebracht, mit bem Bemerten, bag bas Schulbaus mit Deconomies gebaube, enthaltenb Schener und Stallung, neu erbant find, und bag bie Unmelbungejeit auf feche Bochen von beute an feftgefest ift.

- Reifenberg, ben 16. Dars 1844. Rur bie Dresfculcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Datber.

pr. ben 25. Dars 1844

Ranbel. (3ahrmarft.) Soberer Ermachtigung gemaß wird ber biesjährige fogenannte Georgi-Darft fatt am 4. am 2. Sonntag bes Monats Dai I. 3. in Raubel abgehalten merben, mas biemit jur allgemeinen Renntnif gebracht mirb. Ranbel, ben 20, Dara 1844.

Das Bargermeifteramt. Grof.

pr. ben 26. Dary 1844, Balbfifdbad. (holyverfleigerung im gemeinfchafts lichen Dembachmalte.) Bis nachftommenben 10. Mpril. 1. 3., bes Morgens um 9 Uhr, werben auf bem Gemeinbebaufe ju Dalbfifcbach, por bem unterfertigten Burger, meifteramte, nachftebenbe Solsfortimente aus bem gemein. ichaftlichen Dembadmalbe offentlich verfteigert, als:

Solga Rubenthal. 72 budene Rugholgftamme, 1.

. 2. 3 " Abichnitte,

29 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg, . 3. " gebauen Sola. 231

350 Stud buchene Reiferwellen.

Bu gleicher Beit wird auch ber Befduß ber Jagb in biefem Balbe auf brei, feche ober neun Jahre verfteigert merben. Luftragenbe labet ein

Balbfifcbach, ben 22. Dary 1844. Das Bargermeifteramt.

Shaaf.

pr. ben 25. Darg 1844. Gimebach und DRagenbach. (Solgverfleigerung.) An ben nuten bezeichneten Tagen und Orten werben bie burch Ermeiterung ber außerorbentlichen Solsichlage ergielten Solger aus ben Balbungen ber Gemeinden Gime. bach und Magenbach öffentlich und meiftbietend verfauft, namlich:

Den 11. April I. 3., ju Gimebach, Morgens neun

Uhr, im Balbe, Schlag Dogberg. 68 eichene Rusholgftamme II., III. und IV. Rlaffe,

10 Rlafter eiden Scheitholy,

1500 eichene Bellen mit ftarten Prügeln. Den 12. April I. 3., ju Dagenbach, Morgens neun 11hr. im Balbe, Schlag Bagnerebuich:

9 eichene Rugholgftamme I., II. und III. Rlaffe,

2 Rlafter eichen Scheitholy, 500 eichene Bellen mit ftarten Prügeln.

Simebach, ben 21. Dary 1844.

Das Bargermeifteramt.

Rabel.

pr. ben 26. Dar; 1844. Battenbeim. (holpverfleigerung.) Den 18. unb 19. April I. 3., jeden Tag Morgens neun Ubr anfangenb, werben in bem Battenbeimer Gemeinbewalbe und zwar ben erften Zag auf bem Langenthalerhofe in befagtem Gemeinbewald, und ben folgenben Zag in loco Battenbeim, nachbezeichnete Bolger jur Berfleigerung gebracht, als:

1000 fieferne Bloche 1-IV. Rlaffe, mitunter fcon. fter Qualitat.

100 fieferne Bauftamme,

500 eichene Baus und Rusholuftamme, 50 aspene Sparren,

80 Rlafter buchen, eichen, fiefern Scheit . unb Pragelholy,

130 Rlafter gemifchtes Stodholy,

- 800 buchene Prügelwellen,

5000 gemifchte Reiferwellen.

Steigerer, welche fremb find, baben ihre Bahlfahig: feit burch Beugniffe ihrer Driebehorben beim Bufchlage nadzuweifen.

Battenheim, ben 22. Dary 1844. Das Burgermeifteramt

de fo she ? Pfifter.

pr. ben 23. Dar; 1844 Dorfcbad (holy und Lohrindenverfleigerung) Den 10. April 1844, um 9 Uhr bes Morgens anfangenb, werben in loco horschbach, auf bem Burgermeifteramte bafelbft, nachverzeichnete Solzfortimente und Cobrinben aus ben Gemeinbewalbungen von Sorfcbach , Elzweiler , und Beldweiler offentlich verfteigert, namlich : 1. Aus bem Gemeinbemalbe von Sorfcbach . Eli-

a) Schlag Badenthal, Diftrict hermanneberg.

34 eichene Bau . und Rubbolgftamme, 4 buchene Abichnitte unb

2 bainbuchene bitto.

b) Schlag Dumpf, Diftrict Maien. 20 eidene Bau. und Rusholgfamme,

11 buchene Mbichmitte.

II. Gemeinbe Melchweiler.

Schlag Gungenhorft, Diffrict Brubermalb. 11 eidene Bauftamme, unb

6 buchene Abichnitte.

Rach ber Bolgverfteigerung, Rachmittags 3 Uhr, merben aus bem Diftrict hermanneberg, Schlag Badenthal , 150 fpige Gebund Cohrinden verfteigert.

Borfcbad, ben 18. Dary 1844.

Das Borgermeifteramt

Berner.

pr. ben 24. Darg 1844. Rhobt. (Lobrindenverfleigerung.) Mittmed, als ben 3. Mpril I. 3., Rachmittags ein Ubr, merben auf

bem Gemeinbebaufe ju Rhobt circa 150 Gebund Lob. rinden aus bem biebjabrigen Gemeindefolage "Ruche" öffentlich verfleigert. Rhodt, ben 22. Mary 1844.

Das Burgermeifteramt. 3. M. Cherbarbt.

pr. ben 23. Dar; 1844.

(Lobrinden: und Solgverfteigerung.) Rreimbach. Mittwoche, ben 10. fommenben Monate April, bes Rach: mittage um balb 2 Uhr, auf bem Burgermeifteramtelo. cale ju Rreimbad, werben bie Lohrinden auf bem Stod, aus ben Schlagen ber nachbezeichneten Gemeinben, als:

Rreimbach, Schlag Rothfeuer, gefchatt ju 200 foite

Gebund; Granfelbach, Schlag Lavenmalb, gefchatt ju 75 fpige Gebunb, und

Rutemeiler an ber Canter, Schlag Ronigeberg, ge: gefchatt ju 150 fpige Gebunb;

fobann folgenbe Bolger offentlich an ben Reiftbietenben perfteigert merben :

1. 3m Schlage Safferwalb, Gemeinbemalb Raufbach.

1 eichener Bauftamm 4. Rlaffe. 2. Schlag Papenwalb, Gemeinbemalb von granfelbach.

5 eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

21 Rlafter buchen gefdnitten Scheit .. Stodhola und

35 eichene Bipfelmellen. wegu Steigerungeliebhaber einlabet.

Rreimbach, ben 18. Darg 1844. Das Bargermeifteramt. Gebm.

pr. ben 26, Dary 1844. Dielfirden. (Bobrinbenverfleigerung.) Donnerftag, ben 11. nachftommenben Monate April , um 3 Uhr Rachmittage, merben babier in ber Behaufung bes Untergeichneten, Die Lohrinden aus bem Gemeindemalbichlage Bob, abgeschätt ju 150 bide Gebund, und aus bem Rirdenwalb, abgefchatt ju 70 bide Gebund, auf bem Stod meiftbietenb verfteigert.

Dielfirchen, ben 23. Dars 1844. Das Bargermeifteramt.

Dofter.

pe, ben 23. Dara 1844 3mpflingen. (Bobrinbenverfteigerung.) Den 13. bes nachften Monate April I. Jahres, Morgens um gehn Uhr, wird bie aus bem gewohnlichen Echlage pro 1844 ber Gemeinde Impflingen fich ergebenbe Cohrinbenausbeute, circa 200 bide Gebund, auf bem Gemeinbehaufe perfteigert.

Impflingen, ben 20. Dars 1844. Das Burgermeifteramt. Datbens.

pr. ben 26. Dars 1844. Grobnbofen. (Cobrinbenverfteigerung) 2m 11. nachftommenben Monats April, bes Morgens um 10 Ubr, werben burch bas unterzeichnete Bargermeifteramt und auf beffen Schreibfinbe ju Grobnbofen nachbeseich. nete Rinben auf bem Stod verfteigert merben:

1. 2116 bem Gemeinbemalbe von Altenfirchen, Schlag Rauenberg, gefchapt ju 20 Gebunb, feche Rug

lang und vier Ruf, gleichen Umfana à 1 4. 20 4. 2. Gemeinbemalb von Breitenbad, Schlag Bofenbornerbed, 250 Bebund in berfeiben Grafe à

3. Bemeindemalb von Dietweiler, ans ben Schlagen : a) Daarbterberg 150 Gebund à 1 fl. 150 fl. b) Cichelaarten 250 Gebund à 1 fl. Lettere Gebunde ebenfalls in berfelben Grofe.

Frobnhofen, ben 23. Mars 1844.

Das Burgermeifteramt.

Bibulein.

pr. ben 25. Mara 1844 3nebeim. (Bobrinbenverfteigerung.) Montag, ben 15. Des fommenben Monate April, um 10 Ubr bes Morgens, ju Insheim in bem Gemeinbehaufe, wirb bas Cobrinbenergebnif aus bem baffgen Gemeinbemalbe pro 1844, abgeichatt ju circa 180 Gebund, Spiegelrinden erfter Qualitat, offentlich verfteigert, mas befannt macht 3neheim, ben 23. Darg 1844.

Das Burgermeifteramt. Gutb.

pr. ben 25. Dary 1844.

ite Befanntmadung.

heltereberg. (Jagbverpachtung.) Montag, ben 15. April I. 3., Rachmittage 1 Uhr, wird burch unterfertigtes Mmt auf biefigem Amtelocale jur Berpachtung ber gelb. und Dalbjagb von Beltereberg, auf einen weitern fechejahrigen Pachtbeftanb gefdritten werben, wo-Ju Steigerungeliebhaber einlabet.

heltereberg, ben 22. Dars 1844. Das Bargermeifteramt.

De ang.

pr. ben 24. Diera 1844 Bobenheim a. B. (Jagbverpachtung.) Da bie unterm 20. v. DR. verpachtete Relb. und Borbermalbjagb ber hiefigen Gemeinde bie hohere Genehmigung nicht erhalten bat, fo wirb biefelbe bis ben 15. April nachftbin, Bormittags 11 Uhr, im Bemeinbehanfe babier abermals verpactet, mas andurch befannt gemacht wirb.

Bobenheim a. B., ben 21. Dars 1844.

Das Bargermeifteramt. Rirdner.

Bekannimachung,

bie in bie Beilage gum Amte: und Intelligengblatte fur Die Pfalz aufzunehmenben Berfteigerunge= Ungeigen betreffenb.

Die verehrlichen minifteriellen Berichtsbeamten werden ergebenft erfucht, gefälligft bafür forgen gu wollen, daß die Befanntmachungen, welche gur Aufnahme in die Beilage jum Amtes und Intelligengblatte bestimmt find, jedesmal rechtzets tig bei ber Rebaction eintreffen, um fie in ber burch bas Befes bestimmten Beits bauer in bas junachft ericheinende Blatt aufgunehmen.

Spener, im Februar 1844.

Die Medaction.

Umte: und Intelligenablatte für bie Dfala.

No 37.

Snener, ben 30. Mars

1844

Befanntmachungen ber Ronial, Beborben und Memter nr. ben 20 MDårs 1844. (holyverffeigerung in Stogiemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft. amtes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einichlagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, sum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. Rebenben Polifortimenten gefdritten merben, namlich :

Den 3. April 1844, ju Gfelefurth. Morgens um 9 libr.

Repier Dtterberg. Schlage Af 4, 7, 8 und 12. Ginfieblerberg, Mbth. 9 und gufallige Graebniffe.

eichene, lerchene, fichtene und fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

300 fieferne Baumpfahle,

2000 Baungerten 1. u. 2. Rlaffe, Rlafter buchen gefdnitten Scheitbels,

31 12 achanen

6 Drügelbols,

genen gefdnitten Cheitholz. 750 fieferne Reibermellen.

Revier Sagelgrunb. Schlage gufallige Ergebniffe Af 15, 16, 18 unb 20. 133 fieferne Banftamme 3. n. 4. Rlaffe,

adpener Bauftamm 4. Riaffe, 2 eichene Runabidnitte 4. Rlaffe.

2 buchene pen 18" und barüber.

61 fieferne Bloche 3. u. 4. Rlaffe, birtene Bagnerftange,

Rlafter buchen gefdnitten Schrithofa.

åft. u. fnorr. gebauen

Princibola, eiden gefdnitten Schrithola.

,, ,,

gehauen mit Prageln.

Rlafter fiefern Dragelhols. afpen gebauen Scheit mit Bruaeln.

175 buchene Reifermellen. 2325 fieferne

Den 10. Mpril 1844, ju Raiferelautern im Gaft. baufe jur Rofe, Morgens um 9 Uhr.

Renier Dobeneden. Solag Birichberg, Abtheilung 5. und Bufallige Ergeb.

niffe .46 45, 49, 50, 53 und 54. hobeneden und Reichemalb.

eichene Bauftamme 3. Rlaffe. fieferne 2 . 3. unb 4. Rlaffe.

eidene Runabidnitte 2., 3. und 4. Rlaffe,

fleferne Bloche 2., 3. unb 4. Rlaffe,

Rlafter buchen geschnitten Scheitholz. anbr. 501

achauen ,, .. Drugelholy, 31

eiden gefchnitten Scheitholy, 4 anbr. 135

Drügelholz.

fiefern gefdnitten Sheitholy, 331-731 gebauen

5325 fieferne Wellen mit farten Drugeln.

Raiferelautern, ben 27. Dara 1844.

Das Ronial, Rorftamt Raiferslautern. Panal.

Reller.

pr. ben 28. Mary 1844. (Solverfteigerung in Staatsmalbungen bes Ronial, Korftamtes Langenberg.)

Auf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Drte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum bf. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachflebenben bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 15. April 1844, ju Rapeweper, Morgens um 9 Ubr. I. Revier Bienwalbemuble.

1. Schlag Spielbohl M 64 in ber Dunbat. 471 Rlafter fiefern gefduitten Scheit.

4 Rlafter tiefeen Prügelholz, feienen Wellen.
2. Schlag Waldbarter AF 65.
1 Rlafter eichen geschwitten Scheit,
25 ", flesen geschwitten Scheitbly,
25 ", flesen geschwitten Scheitbolz,
25 ", flesen geschwitten Scheitbolz,

100 eichene Bellen, "Pe

1925 fieferne ,, B. Schlag gufallige Ergebniffe in Beftanben ber laufenben Beriobe A 66.

53 Rlafter fiefern geschnitten Scheit,

200 fieferne Wellen. 4. Schlag befgleichen in Beftanben ber fpatern Periobe

1000 Stud tieferne Erntieln 2. Rlaffe, 2000 " Bohnenftangen,

31 Rlafter fiefern gefchnitten Scheit, 825 fieferne Bellen.

II. Revier Schaibt. 1. Schlag Spedweg Af 61 in ber Munbat.

1. Schlag Spectroeg AF 61 in ber Munoat.

8 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe, Af 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10, 16,

5 fieferne Bagnerftangen, M 17 bis 21,

961 Rlafter fiefeen gefdnitten Scheit,

1750 fieferne Bellen.

2. Schlag zufällige Eegebniffe in Bestanden ber fpatern Periode 46 63.

3. Schlag Rinbfeß Al 47 im Bienwalbe. 2 Rlafter 5ichubig eichen Diffelholg.

4. Chlag Unterfahnlache A 43.

1200 erlene Bohnenftangen,

225 Gebund erlene Baunfaschinen. Außerbem werben im Canfe bes Monats April in

Außerbem werden im Kanje bes Monate upril in biefen Revieren feine holger mehr gur Beraußerung fommen.

Langenberg, ben 26. Dar 1844. Das Ronigl. Forftamt. Beife.

pr. ben 29. Marg 1844. (Holgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Rbnigt. Forftamte wird an ben unten bezeichneten Agen und Orten, wor ber einschlägigen abminifrativen Bebobte und Beifen bes betreffenben Ronigl. Raubsamten, jum bffenlichen meistetenben Berfaufe in Bofen, von nach-Rebenben Dolfortimenten gefchritten werben,

namlich: Den 11. April 1844, ju Balbmohr, Morgens um 9 Ubr.

Repier Jagereburg.

birfen geschnitten anbr.,

5700 buchene Reiferwellen. Schlag Peterswalb.

33 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, 94 , Magnerftangen. In verfchiebenen Diftricten.

15000 geringe Trutteln und Zaungerten. Den 12. April 1844, ju Balbmohr, Morgens um

9 Uhr. Revier Bochen. Schlag Schipp.

94 eichene Bauflamme 3. Riaffe, 11 " 4. Ubfcbnitte 3. ", 91 Riafter buchen geschnitten anbr.,

341 ,, eichen ,, 5ichnbig, Ghlag westlicher Bengtwalb. 1 eichener Bauftamm 3. Rlaffe,

591 Rlafter buchen gefchnitten, 41 1125 buchene Reißermellen.

Domburg, ben 27. Marg 1844. Das Ronigl. Forftamt. Grobe.

Bubler.

pr. ben 28. Dars 1844.

(Mudvererflegerung von Ortofendauerbeiten.)
Donnerflag, ben 18. April I. 3., Morgans 10 über, auf dem Stadthaufe ju Dutfheim, wird die Giefetung des jur Umbauung zweier gepfiafterten Greechen zwischen Genndengtein VII. 3 und 18. 3 auf der Strade von Mannheim nach Anijersfautern nöbigen Decknaterials, amidich der Transport nub das Kleinfolgan von ungefihr 1100 Aubitweier Basalt, welcher an die Uebernehmer im Konigl. Basalfichenbrache der Hoffen und dabgegeben wird, an den Wenigstuchmenden diffentlich vereflegert werden.

Die allgemeinen Steigerungsbebingungen, welche ber Berfteigerung bebfeiben Materials für Unterdutung ber Staatskrafen pro 1884 – 1834 bereits ju Grande ge-legen haben, tonnen bievorts ober bei bem Burgermeisfterante Durfbeim eingeleben werben; bie besonbeten werben-bei ber Berfteigerung felbe befannt gegeben.

Renftabt, ben 25. Darg 1844. Das Ronigl, Canbcommiffariat. Dans mann.

nr. hen 98 WDårs 1844 (Musmonherungsanteloe.)

Jacob Guche. Meterer ju Bonbach. will mit feiner Comilie nach Parhamerifa andmanbern : mas man bies burch jur allgemeinen Renntnif bringt, bamit biefenigen. melde Korberungeaufpruche an benfelben gu haben pere meinen, felbige binnen 4 Moden geltenb machen und bie beffallfigen Inzeigen anber erftatten fonnen.

Raiferelantern, ben 26. Mars 1844. Das Pinial, Canbenmmiffariat. De Pamatte

pr. ben 27. Dars 1844.

(Musmanherungsanteine) Jacob Meftrich , Mderemann ju Bruden, will mit feiner Ramilie nach Rorbamerita auswandern; mas gur allgemeinen Renntnif gebracht mirb. bamit allenfallfige Anfprache an felbigen bei Bericht geltenb und binnen 4 Mochen bie Angeige bievon anber gemacht merben fånne.

Somburg, ben 25. Mars 1844. Das Ronial Banbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 29. Mars 1844.

(Musmanterungsanzeige.) Benriette geborene Liefer. Bittme von Johannes Beisaarber, an Rriegsfelb mobnhaft, ift gefonnen, nach Mlater auszumaubern.

Dan bringt biefes gur allgemeinen Renntnif, bamit biefenigen, welche etwa Rorberungen an biefelbe haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb vier Bochen geltenb und Die Anzeige bavon anber

machen fonnen.

Rircheimbolanben, ben 27. Dars 1844. Das Ponial, Panbcommiffariat. In legaler Abmefenbeit bes Borftanbes: Belfd.

Befanntmachungen auswartiger Bebors ben und Memter.

> pr. ben 26, Mars 1844. 2te Befanntmadung.

(Liegenfchafide Berfleigerung.) Buf Dienftag, ben 9. April b. 3., Morgens 10 Uhr, merben auf bem Rathhaufe babier 54 Morgen bbes Banb, bei bem Durchichnitte M II. am linten Rheinufer gelegen, ju Gigenthum verfleigert, wozu man bie Liebhaber mit bem Bemerten einfabet, baf fich bie Steis gerungeluftigen mit Leumunde. und Bermogens. Reugniffen auszumeifen baben.

Mheinsheim, ben 23. Dars 1844.

Der Bargermeifter: Rothenberger. vdt. Brecht, Rthichrbr.

Antariatsfachen.

pr. ben 29. Mars 1844 (Glerichiliche Berffeigerung)

Montag, ben 15. Mprif 1844, Mormittags 9 Hbr. in ber Mehaninna bes Reaniventen Martin Schmibt su Sanet Engbert: auf Muffeben pon: 1. Martin Schmibt. Bader und Birth, in St. Ingbert wohnhaft, in ber Gigenichaft ats gefeslicher Bormund feines minberiab. rigen Cobned Reter Schmidt, erzengt in ber Ghe mit ber perlebten Reging Eufler: 2. Earl Groß, Bierbrauer, in Gt. Inabert mobubaft, als Rebenpormund biefes Minberiabrigen: 3. Cobann Sofmann, Garber, in Gt. Anabert mobnbaft, als Bormund über ben minberiab. rigen Carl Mlein, Cobn ber genannten Reging Enfter aus ibrer erften Che mit bem in St. Ingbert verlebten Bader und Birth Anton Rlein; 4. Robann Rlein, Gigenthumer und Rentner . in St. Engbert mobnhaft. Rebenvormund besfelben : merben burch Guffan Abolph Schuler, Ronial, Begirfenotar, mobnbaft in Smeibruden, auf ben Grund eines bomologirten Ramilien. rathebeichluffes, nachbeidriebene Buter, Et. Engberter Bannes, perfleigert, als:

1. Guter bes minberiabrigen Reter Schmibt: 1. 29.50 Centigren Miefe in 2 Bargellen, unb

2. 1 Bectare 68 Aren '50 Centiaren Aderland in 10 Barsellen.

IL. Guterflude, melde bem minberjabrigen Carl Rlein geboren :

1. 1 Biefe pon 19 Mren, unb 2. 3 Mderflude pon 90 Mren.

Smeibruden, ben 26. Dars 1844. Souler, Motar.

pr ben 28. Dary 1844.

(Sicitation.)

Rugbach. Freitag, ben 12. April 1844, bes Bormittage um 10 Uhr, in bem Saufe ber Erben von Deter Braun bem Sten pon ba:

Buf Unfteben ber Erben bes in Rufbach verlebten Beter Braun bes 3ten, und beffen ebenfalls bafelbit perftorbenen Ghefrau Unna Glifabetha geborene Braun, ale: 1. Unna Daria Braun, Chefrau von Deter Sage bem 2 ten: 2. Ratharing Braun, Chefran von Georg Schape pert bem 2ten, und 3. Dichael Schafer, banbelnb als Bormund feines mit feiner verlebten Chefrau Glifabetha Braun erzeugten, noch minberiabrigen Rinbes Deter Schafer, und ale Miterbe feiner beiben nach ber Dut. ter verftorbenen, minberjahrigen Rinber, Ramene : Elifa. betha und Jacob Schafer, alle Adereleute, ju Rugbach wohnhaft; benannter Beorg Schappert ber 2te banbelnb jugleich als Rebenvormund bes minberjahrigen Deter Schafer :

Und in Gemagheit eines burch bas Ronial. Begirte. gericht gu Raiferslautern auf requete bin erlaffenen, geboria regiftrirten Theilungeurtheile vom 6. Dars biefee 3ahres;

Merben burch ben unterzeichneten, in bem angeführ, ten Theilungeurtheile ernannten Theilungscommiffar Friedrich Ludwig Ernft Gerwinus, Ronigl. Rotar, zu Lauter-

eden mobnenb :

Die ben benanten Erben ungethellt erblich anerfale lenen, dietrlichen, im Dret Rusbach, Section E. 4f 15 gefegenen Gebaulichfeiten, bestehend: in einem Mohnbause mit Reller unter bem baneben fithenden hause des Damie Exppla, defin Reller unter ben up versteigernden hause besindblich; in einer Schuer, Stall, hofering nebt mit dem Daniel Exppla gemeinschlichtichem Relterschoppen und Relter; ferner in einem andern gemeinschaftlichem Richtlichen Biehfall nobl zwei Schwein: und einem Schalfialle, welche Letterer oben wieder gemeinschaftliche begrengt von zwei Deitem durch die Strafen und Lanke Exppla, tarit, auf Jahlungstermine ohne Interesten und Gagenthum werfteigert.

Die Steigerungebebingniffe liegen auf ber Schreibftube bes verfteigernben Rotare ju Lautereden gur Gin-

ficht offen.

Cautereden, ben 25. Darg 1844.

Gervinus, Rotar.

pr. ben 27. Dary 1844.

(Bicklation.)
Samstag, ben 13. Bril 1844, bes Moraens 9 Uhr, in der Gemeinde Ehlingen, wor dem Königl. Rotar Wieflands Beisefastel, als durch Beisebulle der Nathskammer des Königl. Bezirtsgerichts ju Zweidraden vom 30. September 1843 ernanntem Commissär, weeden die nachberchenen Zwamsbilten, Erweiler-Ehlinger Bannes, wegen erfannter Untheilbarteit, für erd und eigen versteigert werbes, als.

Ein Bohnhaus, einftodig, mit Stallung und hofgering. Etwa 20 Aren Barten, alles gelegen in ber Bemeinbe

Eblingen.

Die Miteigenthumer find: I. Glifabeth Braunberger, ohne Bewerbe, Chefrau von Abam Doppner, Zaglobner, belfammen wohnhaft in Chlingen; 11. bie Erben bes bafetbit verftorbenen Frang Gigrift, namlich: 1. Glifabeth Sigrift, unebeliches anerfanntes Rind, minterfahrig, unter Bormunbichaft ihrer Mutter Glifabeth Braunberger obengenannt; 2. Bofeph Gigrift, Aderer, wohnhaft in Mimeiler; 3. Die Rinder bes verlebten Peter Sigrift, als: Glifabeth, Peter, Ratharina Sigrift, minberfahrig, unter Bormundichaft ibrer Mutter Margaretha Bilen, jeBige Chefrau bes Jacob Robe bes 3meiten, Ruhrmann, mohnhaft ju Bliestaftel, unter Mitoormunbichaft biefes Robs und unter Rebenpormundichaft bes Peter Motich, Daus rer, wohnbaft in Gelbach; 4. Philippine Gigrift, Che. fran von Stephan Dechele, Zaglohner, wohnhaft in 216. weiler; 5. Frangieta Glgrift, Chefrau von genanntem Deter Dotfch.

Die Berfteigerungsbebingniffe find bei bem unterschriebenen Rotar ju erfahren.

Bliestaftel, ben 23. Dars 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 29. Mary 1844.

Dienflag, ben 16. Mpril 1844, bes Morgens 9.
Dienflag, ben 16. April 1844, bes Morgens 9.
Dilesfaßet, als burch gehörig registriren Bejching ber Millsfammer bes Abnigl. Begirtsgeriches yn Bwelobraden, vom 29. Dezember vorigen Jahres, ernannten Commisse, werben wegen erfannter Untheilbarteit auf Chienthown an ben Weisbeitenbeir verfleigert werben:

1. Guter Robrbacher Bannes, gur ehelichen Gutergemeinschaft zwischen Elifabeth Schmibt und bem in hafel verftorbenen Aderer Johann Refler, gehörig:

78 Mren 44 Centiaren Mder in 4 Pargellen, 21 Mren 95 Centiaren Bies, 1 Stud.

2. Guter namlichen Bannes, jum Rachlaffe bes Johann Refler gehörig:

24 Mren 82 Gentiaren Mder in 3 Pargellen,

6 Mren 48 Centiaren Wies, 1 Stud.

Die Metelgenthmer find: 1. Efffabeth Schwibe, Ganant, Mefersfrau, wohnhaft in Dosse, Witten von Johann Arster; II. Rinder und Erben bes Lebten, namich: 1. Mania Rester, Ebrienu von Melande Cich, feinenweber, wohnhaft in St. Jugdert; 2. Marianne Kester; 3. Iodann Rester; 4. Burdaara Kester; 5. Jacob Rester; 5. Darbara Rester; 5. Jacob Rester; 5. Darbara Mester; 5. Darbara Mester Brunnleter, ber bei Brunnleter Brunnleter, bei Brunnleter, Bruntleter, Bruntl

fchriebenen Rotar ju erfahren.

. Bifestaftel, ben 26. Mary 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 28. Darg 1844.

Dienflag, ben 18. April nächstein, des Bermittags eiff Ubr, ju Bobl im Wirtsbaufe jum Pfater hofe; Auf Anfteben ber Kinder und Etben bes ju Bohl verftorbenen Ackeres Johaness Groß bes Dritten, und beffen gleichjalls verlebere Ebefrau nna Maraaretba

geborene Reiber, namlich:
1. Philippina geborene Groß ohne Gewerbe, in Bobl wohnhaft, Ebefrau von Philipp Lorenz Schleng, Schlose fer, und Legterem, ber ehelichen Ermachtigung wegen,

gleichfalls in Bohl wohnhaft;

2. Peter Brenbel, Adersmann, in Bohl wohnatf, ale Bormund über: Chriftina, Anna Ratharina, Anna Maria, Johannes und Peter Groß, minderjährige Rimber ber obengenannten verstorbenen Eheleute Johannes Erog III.:

3. Peter Schweiger, Felbichus, in Bobl wohnhaft,

als Rebenvormund biefer Minorennen :

Wird burch Carl Moré, Königl. Notar mit bem Amstelle zu Dagerebeim, in Bolliedung eines Teilungs untheils, erlasse den Aba Königl. Begitkögericht zu Kraafenthal am 7. Marz 1844, und in Gemähneit eines Greetenberlotte und Bedingsischeste, aufgenommen durch ben unterschriebenen Notar am 25. Marz 1844, der Untheilbarfeit wegen, zur öffentlichen Berfleigerung auf eigenthum gescheiten von andebsscheinem, zum Rachlasse des Erblasses Johannes Greß 111. gehörigen Wohnbause samt gehobt.

namlich:

Section C., Plan-Af 559 und 560. 8 Aren 51 Centiaren (25 Dezimalen), ein Wohnbaus, Grallung, Schweinsfall, Scheuer und hoftaum, neht Brunnen gemeinschaftlich mit Plan-Af 557, feener Pflangund Baumpacten, bas Gang gefegen zu Bobl in ber Riebergaffe, neben Beter Brenbel und heinrich Groß.

Die in bem ermahnten Erpertenberichte burch bie Betheiligten gur Berfteigerung bes Bohnbaufes und Bugebor festgefetten Bebingungen liegen auf ber Amtsflube bes unterfehrzebenen Rotars zur Einficht bereit.

Oggercheim, ben 26. Mary 1844. E. Ror é, Rotar.

pr. ben 27. Darg 1844.

(Ricitation.)

Reuftabt. Mittmoch, ben 17. Mpril 1844, bes Rachmittage 3 Uhr. im Mirthebaufe zum Rarpfen gu Reuftabt; auf Unfteben ber Rinber und Erben ber in Bingingen verlebten Unna Maria Ruche, im Leben Chefrau von Johannes Manger bem Miten, ale: 1. Anna Maria Banger, ermachtigte Chefrau pon Jacob Riemand, Birth, in Speper mobnhaft: 2. Inna Maria Dies berger, ohne Bemerbe, in Cambrecht . Grevenhaufen mobnhaft. Bittme bes in Mingingen veelebten Mingers Rriebrich Banger, in eigenem Ramen, ale Miterbin ih. res nach iheem Chemanne verflorbenen Cohnes Daul Manger und ale Bormunberin ihree mit bemfelben erjeugten noch minberjaheigen Tochter Ratharina Wanger, biefe auch Miterbin bes befagten Daul Manger: 3. 30. hannes Mangee ber Junge, Maurer in Mingingen, Beiwormund ber befagten Dinberiabrigen; merben buech ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Duller, offentlichen Rotar im Amtefige von Reuftabt, biegu beauftraat, Die nach. bezeichneten, jum Radlaffe ber befagten Unna Maria Ruche gehörigen Guter ber Abtheilung megen meiftbietenb perftelaert.

namlich:

1. Gin Uder von 66 Dezimalen, im Banne Rachen.

2. Ein Ader mit Rob von 39 Dezimalen, im Banne Renftabt.

Reuftabt, ben 26. Dary 1814.

DR. DRaffer, Rotar.

pr. ben 28. Dara 1844.

(Liciation.)
Donnerstag, ben 18. April nachfibin, Nachmittags
2 Uhr, ju Reubofen im Wirthsbaufe jum Pfluge, werd ber diemt lauf Urtheils des Königl. Brieftsgerichts Frams
enthal wom 15. Dezember vorigen Jahres committire König!. Rothr Carl Worfe mit bem Amtssige ju Oggerscheim, jur Beefteigerung auf Elgenhum, der Untheilbars eite wegen, schreiten von einem Wohnhaufe mit Stadlung, hofraum und Garten, ju Neubefen in ber hintergalfe am alten Bach, 2 Kent 72 Centigene enthaltenb.

Die Beefteigerung bat flatt auf Unftehen von:

1. Elisabetha gebornen Panther, Ackressen, in Reuhofen wobnhaft, Wittine bes allda werlebten Ackresch Jacob Weber bes Ersten, handelnd als gefestliche Bormünderin ihrer mit diesem erzeugten, minverjahrigen Kinder: Conrad und Anna Maria Ubert; 2. Jacob Webee bem Zweiten, Tagibner, in Reuhosen wohnhaft, in eigenem Namen und als Ackenvormund ber Minorennen; 3. Maetin Weber, ledig und ohne Gewerde, alba wohnhaft; 4. Elisabetha Meber, ledig und ohne Gewerde, balebs wohnhaft; schmittlich Kinder bes obengenannten wertelien. Iach Meber

Das ju verfteigernde Bohnhaus ift gemeinschaftlides Gigenthum bes verlebten Jacob Beber bes Erften

und aller feiner genannten Rinber.

Die Berfteigerungebebingungen fonnen taglich auf bem Bureau bes unterzeichneten Beamten eingefeben werben.

Dggereheim, ben 27. Dars 1844. C. Dore, Rotar.

pr. ben 29. Dars 1844.

(Licitation.) Den 19. April 1. 3, bes Radmittags um ein Uhr, ju Gleiszellen in ber Birthebehaufung von Burgermeis fter Benbeder: in Bolliebung eines Rathetammerbes faluffes bes Ronigl. Begirtegerichte ganbau vom 14. Dezember 1843, und auf Betreiben ber Geben von bem ledigermeife und finberlos im Gentralgefangniffe gu Rais ferelautern verftorbenen, fruber in Bleibiellen mobnhaft gemefenen Beorg Jacob Benbel, lebend Bingertemann, namlich won : 1. Georg Benbel, Bingertemann, ju Gleiehoebach mohnhaft; 2. Unna Daria Benbel, gemerblofe Chefeau von Friedrich Wentel, und bem lete teren felbft, ber ehelichen Gutergemeinschaft megen, beibe Cheleute, mobnhaft ju Gleiszellen; 3. a) Margaretha Das, gemerblos, in Gleishorbach mobnente Bittme von bem verlebten Bingertemanne Chr:floph Benbel, als gefesliche Bormunberin ihree mit bemfelben gezeugten, gemerblos bei ihr mohnenben, minterjahrigen Rinber, als: Rathaeina Benbel, Johann Mbam Benbel unb Rathaeina genannt Anna Maria Benbel; b) Johann Jacob Beif bem Alten, Adeesmann, in Rlingenmunfter

wohnend, ale Beipormund biefer Minberiabrigen und

als Manbatar von beren großjahrigen Schwefter Dargaretha Benbel, ohne Gewerbe, in Gleishorbach wohn-

baft, nach Amerita verreist;

Berben burch unterschriebenen, baju gerichtlich beauftragten Carl Julius guche, Ronigl. Rotar im Mimte. ABe von Bergiabern, bie nachherbeschriebenen, von bem obbefagt verlebten Beorg Jacob Benbel hinterlaffenen Bus ter, offentlich in Gigenthum, ber Untheilbarfeit wegen, verfteigert, namlich :

31.20 Centiaren Aderland in 3 Pargellen und im Banne pon Gleibzellen-Gleibborbach gelegen, tarirt

280 fl.

Bergiabern, ben 27. Dars 1844.

Fuche, Rotar.

pr. ben 28, Dary 1844. (Picitation.)

Samftag, ben 20. Mpril 1844, Morgens um 9 Uhr, an Bogelbach in ber Bobnung bes Jacob Rinb;

Birb burch unterzeichneten, ju Canbflubl refibirenben Ronial. Rotar Daas abtheilungshafber in Gigenthum verfleigert:

Ein ju Bogelbach ftebenbes Bobnbaus mit fammtliden Bugeborungen.

Miteigenthumer finb:

Die Bittme und Erben bes ju Bogelbach verftorbes nen Chriftian Rlein, ale:

1. Deffen Bittme Ratharing Munginger, obne Be-

werbe, in Bogelbach wohnhaft: 2. Ratharina Rlein, Chefran bes Jacob Hane, Gou-

fter, bafelbft mobnhaft;

3. Paul Rlein, Aderemann, in Bogelbach wohnhaft : 4. Johann und Jacob Beber, minberiabrige Rinber bes Philipp Beber, Schreiner, in Lambeborn mobnhaft, und beffen perlebten Chefran Glifabetha Rlein, melde ibren Bater jum Bormunde und ben obigen Jacob Mane

jum Rebenvormunbe baben: 5. Chriftian Rlein und Epa Rlein, minberiabrige Rinber bes genannt verlebten Chriftian Rlein und beffen Bittme, welche ihre Mutter gur Bormunberin, und ben

Beinrich Rlein ben Jungen, Aderemann, in Bogelbach wohnhaft, jum Rebenvarmunbe haben.

Die Bebingungen ber Licitation liegen bei bem Une terzeichneten jur Ginficht offen.

Panbftuhl, ben 26. Dary 1844.

Der Rotar.Commiffar: Daas.

pr. ben 29. Dars 1844, (Bicitation.)

Montag, ben 22. April 1844, bes Rachmittags 1 Ubr, in Goffersmeiler in bem Birthsbanfe des Ebriftoph Spengler; in Folge Ermachtigung bes Ronigl, Begirfs. gerichte Landan vom 19. Dary I. 3., und auf ben Grund eines burch bie Barthieen genehmigten Erper. tenberichte; werben por bem biegn commiteiren Rontal.

Rotar Lubmig Bolig von Unnmeiler, ber Untheilbarfeit megen öffentlich und meiftbietenb au Gigentbum per-Reigert :

a) Rachbezeichnete, anm Rachlaffe bes in Boffersmeiler verlebten Maurere Soleph Deiffel geborige, im Banne

von ba gelegene 3mmobilien: 21 Bren 40 Centiaren Billerung in 8 Bargellen.

27 Mren 20 Centiaren Aderland in 4 Bargellen. 5 Mren 80 Centiaren Bufch in 3 Bargellen.

b) Bur ebelichen Gutergemeinschaft geborig, im Banne von Gofferemeiler:

12 Mren Billerung in 2 Rtem: 4 Mren Baumfüd: 8 Mren Mder; 8 Mren 20 Centigren Biefe in 2 Rtem, unb 4 Biren Mder im Banne Bolferemeiler.

Inf Anfteben von : 1. Maria Mnna Schubmacher, obne Gemerbe, in Boffersmeiler mobnhaft, Bittme bes perlebten Daurers

Rofeph Beiffel :

2. Beorg Deiffel, Taglobner;

3. Daniel Beiffel, Maurer :

4. Muna Maria Beiffel, Chefran bes Stephan Braun, Adersmann, und biefes lettern felbft : fammt. lich in Gofferemeiler mobnbaft, und

5. Andreas Seiter, Burgermeifter ber Gemeinbe Boffersmeiler, bafelbft mobnbaft, biefe Bemeinbe vertretend und Die Rechte bes Beter Beiffel, geburtig ans Goffersmeiler, miberfpenftiger Confcribirter, ansubend.

Annmeiler, ben 27. Dars 1844. 2. Bolla, Motar.

pr. ben 27. Dars 1844.

(Berfleigerungsanzeige.)

Mm 15. Mpril 1844, Rachmittage um gwei Uhr, gu Rottweiler in ber Dobnung ber Bittme bee Dhilipp Jorg, wird nachbezeichneter, auf ber Gemarfung von Rottmets ler gelegener Alder, aus ber Butergemeinichaft bes gu Rottmeiler verlebten Aderere und Birthes Philipp Jorg mit feiner Bittme Maria Unna Emmerich, freiwillia of. fentlich auf Gigenthum verfteigert, namlich:

1844 Gentiaren Acter auf ber Schinfenbell. Diefe Berfleigerung gefchieht por bem unterzeichneten, biegu committirten Ronigl. Rotar Saas, auf Anfteben von: 1. Maria Unna Emmerich, Mittme bes Philipp 3org, Aderefrau, ju Rottweiler wohnhaft, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber swiften ihr und ihrem Chemanne bestanbenen ehelichen Gutergemeinschaft und als natürliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Rinber, benanntlich: 1. 2bam, 2. Caros line, 3. Jacob, 4. Daniel, 5. Glifabetha Jorg, alle funf gewerblos, bei ihr bomicilire; 2. Daniel Jorg, Aders. mann, wohnhaft ju Rottweiler, Rebenvormund ebengenannter Minberjahrigen; 3. ben großjahrigen Rinbern ber Philipp Jorg'ichen Cheleute, als: a) Ratharing Jorg. Thefrau bes Dichael Rleemann jun., Sderer, in Rott. weiler mobnhaft, und biefes felbft, ber Ermachtigung feis ner Chefrau balber, und b) Louife 3drg, gewerblot, ju Rottmeiler mobnhaft.

Die Bedingungen find ju erfragen auf ber Mmteftube bes Unterzeichneten.

Lanbftuhl, ben 24. Dars 1844.

Saas, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 29. Dars 1844. Boningen. (Schuldienfterledigung.) Die proteftan. niche Schnilebrerftelle ju Soningen, bei Attleiningen, ift in Erledigung gefommen. Dit berfelben ift ein Gehalt won 200 fl. nebft freier Wohnung verbunben, wovon 60 fl. aus ber Bemeinbefaffe und 140 fl. ale ftanbige Rulage aus bem Rreisichulfond bezahlt werben. Diebei wird bemerft, bag alle in Soningen fich ereignenbe Cas fuglien burch ben Schullebrer ju Altleiningen, welchem bie Bebuhren biefur angerechnet find, verfeben werben.

Lufttragende Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche binnen vier Bochen bei ber Ortefchulcommiffion

babier einreichen.

Mitleiningen, ben 25. Dar; 1844.

3m Ramen ber Drtefchnlcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Dartuna.

pr. ben 25. Dars 1844. Baierfelb . Stedweiler. (Beriteigerung eines neu gu erbauenden fatholifchen Pfarrhaufes.) Donnerftag, ben 18. Mpril I. 3., Rachmittage um ein Uhr, wirb burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt ju Baier. felb , in beffen Amtelocale bafelbft, bie Erbanung bes obgebachten Pfarrhaufes öffentlich gufolge Auftrag bes Ponfal. Panbcommiffariats Rirdbeim an ben Deniaft. nehmenben nach bem bieruber genehmigten Plan und Roftenanidlag nach Danbwerten verfteigert.

Die Grundarbeit, fomie bie Lieferung ber Daner. Reine, Soll. Biegeln und Badfteine liefert bie Gemeinbe.

	Die	Arbeiten	beiteben	nup	Rno	vera	nichlagt:	
	-		-		•		#	fr.
. a	900	aurerarbe	item				369	35
		einhauere					119	21
		mmergrbei					128	47
ď	3	hreinerar	beiten				202	20
		hlofferari					175	51
f	(3)	aferarbei	en ·				81	48
-	21	nderarbe	fren	***			94	43
'n	D	inderarbe dbedera	rbeit				97	54
	- 15	and the	- South	1.6	Sutme	na-	1270	49
	140				**			

. Dian und Roftenanichlag liegen taglich jur Einfict auf bem Buteau bee Burgermeifteramte.

Baierfelb, ben 22. Dars 1844. Das Bargermeifteramt.

Bertenfobn.

pr. ben 26. DRary 1844. Ruch beim. (Minberverfteigerung.) Dittwoch, ben 10. April b. 3., Bormittage 9 Uhr, auf bem Rathhaufe au Ruchheim, werben burch bas Burgermeifteramt allba

nachbezeichnete Lieferungen und Arbeiten an Die Wentaft. nehmenben öffentlich verfteigert:

1. a) Die Liferung von 400 Rubifmeter Mauerfteinen aus ben Commerbruchen bei Durtheim, Bachenbeim und Umgegend, veranschlagt gu 1000 ff.

b) Diefe Steine auf Saufen von 5 Deter ju

40 fegen, gu Bufammen 1040 -II. Musführung von Erbarbeiten und Duiben jur ber-

ftellung ber Orteftragen babier, namlich: ff. fr.

a) Die Erbarbeiten, peranichlagt ju 257 43 b) Die Pflafterung 37 53

c) Die Lieferung von 36 Rubifmeter Redar. 100 48 fteinen, gu

Bufammen 396 24

Unmittelbar barauf wird ber Abbruch bes alten Rath. baufes babier an ben Deiftbietenben verfteigert.

Roftenanichlag und Dlane über bie unter II. bezeiche neten Leiftungen fonnen vom 1. April an taglich bet unterfertigtem Amte eingefeben merben.

Ruchheim, ben 25. Mary 1844.

Das Bürgermeifteramt. Mder.

pr. ben 28. Mary 1844.

Balbfee. (Minterverfteigerung.) Camftag, ben 13. April nachithin, um 9 Uhr bes Morgens, wirb auf bem Bemeinbehaufe ju Balbfee, por bem Bargermeifteramte allba, ber Transport von 1200 Meter ungeflebten Ries auf verschiebene Bicinal. und Relbwege öffentlich loos. meife an bie Deniaftnehmenben verfleigert.

Balbfee, ben 25. Dary 1844. Das Burgermeifteramt.

Dirfd.

pr. ben 26. Dara 1844. Bintermeibenthal. (Bobrinden:, Solg: und Reparaturverfteigerungen.) 1. Dienftag, ben 9. April I. 3. merben obngefabr 500 Gebund Cichen Lobrinden, 1 ter Qualitat, aus bem baffgen Gemeinbe-Roberland ver-Beigert.

2. Mm namlichen Tage merben bie Reparaturar. beiten am Schulbaufe, beftebend in: Schreiner ., Blafer ., Tünder. und Mauretarbeit, angefclagen gu

520 fl., menigfinehmend vergeben. 3. Dittmod, ben 10. Mpril 1. 3., werben folgenbe Bolgfortimente aus bem bafigen Gemeinbemalbe verftet.

gert, als: 1. 140 Rlafter buchen gefdnitten Scheithola,

55 gebauen

70 eichen gefchuitten 4. 34 Riafter eichen gehauen Scheitbolg, 5. 9 ,, fiefern ,, ,, bintermeibentbal, ben 25. Marg 1844. Das Bargermeifteramt.

Ruftes.

Rumbach, (Solverfleigerung.) Dienflage, ben 9. Mpril 1844, Bormittags 10 Uhr, auf biefigem Rath-baufe.

A. Solag Langenthal.

25 eichene Rubftamme 2., 3. und 4. Rlaffe,

132 ,, 3. und 4. Rlaffe, 9 buchene und 2 bainbuchene Bertbolgftamme,

18 ,, Abichnitte (hadbretter), B. Schlag Rumberg.

3 eichene Rupabiconitte 3. Rlaffe,

50 , Bauftamme 3, und 4. Rlaffe C. Schlag Rofberg.

28 eichene Aupabschnitte 3. und 4. Rlaffe, 33 ,, Bauftamme 3. nub 4. Rlaffe. Rumbach, ben 25. Mars 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. den 28 Mirg 1844. Ramfen. (Holgverfleigerung.) Montag, ben 15. April

1. 3., Morgens um 10 Unr, werben ju Ramfen in bem Birtbehaufe bes Unton Robel folgende Solger aus bem Gemeindewalbe von Ramfen, Schlag Banden, öffentlich verfteigert:

4 eichene Bauftamme,

51 advene Sparren,

3 hainbuchene Rugholgftamme,

4 birfene Baquerftangen.

8 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz.

i , eichen ,

171 ,, gemifchtes Prügelholg, 21 ,, buchen und eichen Stocholg, 7800 Gebund gemifchte Prügelwellen.

Ramfen, ben 26. Darg 1844.

, ben 26. Mars 1844. Das Burgermeifteramt.

18 I n m. pr. den 28. Mary 1844.

1 te Befannt machung. Glan Mund weiler. Cobrintenverfleigerung.) Freitag, ben 12. April biefes Jahres, bes Morgens um 10 Uhr, werben bie Lohrinden auf bem Stode:

1. aus bem Gemeindewalde von Dietschweiter, Schlag vorberften Gartelftein, abgeschatt ju 500 bide Gebund von 6 baperifchen guß bange und 4 Fuffunfang, per Gebund tagirt ju ! If.

2. ans bem Gemeindewalbe von Steinbach, Schlag Rablenwald, abgefcabt ju 250 bide Gebund, enthaltend die Maage wie bei Dietschweiler angegeben, und taxirt per Gebund gu

auf ber Schreibftube bes unterfertigten Bargermeifteramtes öffentlich und meiftbietend verfteigert.

Glan Mundweiler, ben 22. Mary 1844. Das Burgermeifteramt.

Das Burgermeifteramt.

Schonenberg. (Lofeinbemerfleigerung.) Camfagibe. ben 13. April, um 12 Uhr bei Mittage, werben auf ber Burgermeifleri ju Cobierbert gib enbedechrieberme Pohrinben, junges beb, aus Gemeinbewalbungen, auf bem Geset versteuert:

1. Bemeinde Bruden, Schlag Birfenwald, gefchatt gu

350 biden Gebund und ju 350 fl.

2. Gemeinde Gries, Schlag Rleinbergen, gefchatt gu 380 biden Gebund und ju 380 fl. Schonenberg, ben 22. Dart 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 28. Mary 1844.

Goffer 6 weifer. (Cobrindenverliegerung) Montag, ben 18. April 1. 3., bes Mittags um ein Uhr, werben durch bas unterfertigte Auft, auf besten Amstelacle babier, circa 75 Gebund Lobrinden aus bem Gemeindewalte von Etein versteigert.

Bofferemeifer, ben 24. Mary 1844.

Das Bargermeifteramt.

Seiter.

Stanbenbuhl. (Reltjagberrachtung.) Abntigen 20 Upril, Rachmittage 2 Uhr, auf bem Gargemeilterei-Cotale, wird bie Felbjagd im biefigen Banne auf 6 Jahre andermeitig verpachtet.

Stanbenbibl, ben 25. Mary 1844. Das Bargermeifteramt.

6. Shen.

Freinsbeim. (Baltigab.) Bis tommenben Montag, ben 29. April f. 3., nur ein Uhr bes Rachmitags, wird auf bem Gemeindehaufe ju Freinsbeim bis Matojagd in ben Gemeinderballungen von Freinsbeim, Derbeim und Weifenbeim am Sand in einen weiteren Zeitbestand von sechs Jahren mittelft befentlicher Berftrigerung begreben, mas andurch betannt gemacht wird.

Freinsheim, ben 25. Mars 1844.

Das Burgermeifteramt.

For fl. (Jagbverpachtung.) Pr. ben 29, Walt 1844.
April I. J., Nachmittags 1 Ubr, ouf bem Gemeindebaule babler, wied bunch bas unterfertigte Umt bie Kelden um Malbjagd im Banne Fors, auf 6 Jahre Sffantlich verpachtet werben. Kors, den 27, War 1844.

Das Bargermeifteramt.

4 11 m

Umts: und Intelligenablatte für die Dfala.

M 38.

Spener, ben 1. April

1844

Befonntmachungen ber Ronigl. Beborben und Memter.

nr. ben 31. Wars 1844.

(Berlaffenfchaft bes Johann und Richardis Marel) Mer immer an bem Rudlaffe ber finberlos und obne Dinterlaffung eines Teltamente verftorbenen Bustraalers. ebeleute Johann und Richarbis Marti Anfpruche zu maden bat, mag folde binnen 30 Tagen von beute an um fo gemiffer hierorts anmelben, ale fonft bei Mudeinanber: fetung biefer Berlaffenichaft auf ibn feine weitere Rud. ficht genommen wirb.

Solof Beilbach, ben 23 Dara 1844. Graffich von Spretpides Datrimonialgericht & Deiche im Ronial, Panbaerichte Dachau in Dberbapern.

> n. Sprett. pr. ben 3t. Dara 1844.

tte Befanntmadung.

Geftern in ber Racht um 9 Uhr, murben von ber Bollgrengmache oberbalb ber Biegelader, an ben foge. mannten fochern, nabe an ber frangofichen Grenge bei Lauterburg, smei Rafchen frang. rother Bein (Rouffillon) aufammen ju 91 Pf., welche von zwei Unbefannten beim Anfichtiamerben ber Grenzwache abgeworfen murben, auf. gegriffen, und ale verlaffenes Schmarigut anher abgeliefert.

In Gemafheit bes S. 37 bes Bollfrafgefetes bom 17. Rovember 1837, wird nun ber Gigenthumer biefer beiben Rafichen biemit aufgeforbert, feine Unfpruche barauf binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befanntmachung an, um fo gewiffer babier anjumelben und zu rechtfertis gen, als nach fruchtlofem Ablaufe biefer Frift bas meis ter Befegliche barüber verfügt werben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 29 Dary 1844.

Ronigl. Baver. Sauptgollamt. Salbig, Rargi, Frhr. v. Bref, D. M. G. Dber - Infpector 5. 21. B. pr. ben 31. Darg 1844.

tte Befanntmadung.

Derpachtung ber Fifcherei in ber Blies.) Da bie unterm 27. Februar jungft abgehaltene Berpachtung ber Gifcherei in ber Biles nur bezuglich ber Loofe I. und III. bie Genehmigung Rouigl. Regierung erhalten bat, fo wird bis 15. April nachithin . Rarmir. tage um 10 Ubr. auf bem Rathbaufe ju Bliestaftel gur Mieberpernachtung ber nicht genehmigten Loofe gefdritten. mamlich .

bes II. Pooles ber Blies, pom Laubfircher Bach bis

an ben Blidmeiler Bann.

bes IV. Poofes ber Blies, fomeit fich bie Banne von Bolferebeim und Derbitheim erftreden:

bes V. Pooles, fomeit ber Berebeimer Bann fich aus. bes VI. Loofes ber Blied, fomeit fich ber Rheinheimer

Bann erftredt und bis an bas Ende bes Rentamtebezirfe.

Bliestaftel . ben 28. Dars 1844.

Das Ronigl. Rentamt. Suffert.

pr. ben 30. Dara 1844.

(Musiponberungsangeige.)

Conrab Lobmann, Tagner von Lambebeim, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa auszumans bern; mas man jur allgemeinen Renntnig bringt, bamit Diejenigen, melde Anfpruche an benfelben ju haben glauben, folche binnen 4 Bochen bei ben betreffenben Berich. ten geltend machen fonnen.

Frantenthal, ben 24. Dars 1844. Das Ronial. Banbcommiffariat.

p. Dolnis.

Mlemm.

pr. ben 30. Dars 1844. (Musmand.rungsanzeige.)

Beorg Baaber, Papiermachergefelle von Stetten, ift gefonnen, nach Lichtenftein, in Sachfen, überzugieben; Und bie nachbenannten Perfonen wollen mit ihren

Ramilien nach Alfgier auswandern, als: 1. Johan Friedrich Deibert, Taglohner non

2. Friedrich Buter, Dberbaufen : 3. Johann Jacob Engel, 4. Ricolaus Beinebeimer, Taglobner von Danfter-

appel; 5. Die Bittme von Georg Scheib, ohne Gewerbe,

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit

biejenigen, welche etwa Korberungen an befagte Berfonen baben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerhalb 4 Bochen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Rircheimbolanben, ben 28. Dars 1844. Das Ronial. Canbcommiffariat.

MR a n b.

Melich.

pr. ben 31. 2Rars 1844 (Auswanderungsanzeige.)

Friebrich Beder, Dderemann:

Theobald Beder, Schreiner, unb

Bilbelm Morgenftern, Maurer, fammtlich von Berich. meiler , Detterebeim, wollen mit ihren Ramilien nach Rorbamerifa auswanbern.

Dan bringt foldes biemit zur allgemeinen Rennte nif, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an ermabnte Ausmanderer ju haben glauben, folche alebalb geltenb und binnen 4 Bochen anber bie Ungeige machen

Eufel, ben 27. Dary 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat. Dila.

Sharpff.

pr. ben 31. Dara 1844.

(Ausmanterungsanzeige.) Carl Rriebrich Staubt, Cohn von Carl Staubt, Geometer in Durtheim, ift gefonnen, nach Berlin auszu-

manbern. Inbem man biefes Borhaben gur offentlichen Rennt. miß bringt, werben alle biejenigen, welche etwaige Korberungen an benfelben gu haben glauben, aufgeforbeet, folche bei bem Berichte geltend ju machen, bapon aber innerhalb vier Bochen hierorte Ungeige zu erftatten.

Reuftadt, ben 27. Mary 1844. Das Ronigl. Pandcommiffariat.

Sausmann.

Ròmmid. Befanntmachungen auswärtiger Bebors ben und Memter.

> pr. ben 31. Dara 1844. 1 te Befanntmachung.

(Abbaltung eines Pferbemarttes in ber Stadt Brudfal.) Der babier neu errichtete Pferbemartt finbet biefes Sabr

Dienftag, ben 16. April 1844. Statt.

Da biefer Marft im vorigen Jahre fich burch ben Befuch ber Berren Pferbehanbler Franfel, Bolf und Def mit einer großen Musmahl von Lurus. und Landpferden auszeichnete, und foldes biefes Jahr abermals ber Fall ift, fo labet man hiegu bie herren Raufer und Bertaufer boffichft ein.

Die verehrlichen Gemeinbevorftanbe merben befibalb erfucht, Begenwartiges in ihren Gemeinben gefälligft perfunben zu laffen.

Bruchfal, ben 26 Dars 1844. Das Bargermeifteramt. Solbner.

Notariatsfachen.

pr. ben 31. Dary 1844. (Gerichtliche Berfleigerung.)

Den nachften 17. Mpril, bes Rachmittage 1 Ubr. an Ebesheim in ber Conne; in Befolge eines burch bas Ronigl. Begirfegericht Canbau unterm 12. biefes bomologirten Ramilienrathebefchluffes, und auf In. Reben von Paul Bood, vormale Bader, jest Mdere. mann, in Ebesheim wohnhaft, fowohl in feinem eigenen Ramen, wegen ber swifden ihm und feiner verlebten Thefrau Anna Barbara Deng beftanbenen Guteraemein. fchaft, wie auch ale natuelicher Bormund feiner, mit feiner genannt verlebten Chefrau erzeugten, annoch minberjahrigen und bei thm fich befindenben Rinber : Antonette Jofephine, Anna Daeia Regina und Eduarb Gugen Bofeph Bood; fobann in Beifenn bee Rebenpormunbes biefer Rinder, bes Jacob Bolf, Aderemann in Etes. beim; werben burch ben unterfdriebenen, au Chenfoben, im Begirte Panbau, refibirenben Ronigl. Rotar Garl Debicus, biegu committirt, offentlich anf Gigenthum verfteigert:

a) Errungenschaftliche Guter:

1. 1 Mder von 10 Dezimalen. 2. 1 Bingert von 26 Dezimalen.

3. 1 Wingert von 11 Dezimalen.

b) Matterliche Guter:

4. 2 Meder von 31 Dezimalen. 5. 1 Bingert von 12 Dezimalen.

6. 2 Biefen von 26 Dezimalen, alles Ebesheimet Bannes.

Ebenfoben, ben 28 Dars 1844. Medicus, Rotar.

pr. den 30. Dary 1844. (Eterration.)

Die in ber Beilage bes Amte. und Intelligemblattee fur bie Pfalg, Af 34, vom 23. Darg legebin, auf ben 10. April nachftbin angefunbigte Berffeigerung ber Immobilien, welche ju ben beiben Gutergemeinfchaften bes Ricolaus Bad bes Jungen, im leben Bader unb Bieth ju Bliestaftel, und ju ben Berlaffenichaften bes Lettern und feiner erften Chefrau Glifabeth Ramper gebocen, wird eingetretener hinderniffe wegen eeft am funf, gebuten April nachftein, Rachmittage ein Uhr, in ber Bohnung bes Dathias Miff, Sattler und Birth ju Bliebfaftel, ftatt finden.

Bliestaftel, ben 27. Dars 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 31. Mary 1844.

(Cicitation.)
Montag, ben 15. April 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Lanbau im Gafthaufe bee Friedrich Schidenbant;

In Bollichung eines Rathstammerbeichtuffes bes Anige Bezinschaffes ind Banige Der mo 9 Mar 1844, und auf Annahu vom 19 Mar 1844, und auf Anjaden von 1. Johannes Warmfeffel, Zagner in Landau, handelbab beitel der Sieregemeinichaft worgen, weiche wolichen ihm und feiner versiorbrenen zweitem Eber few Juliana Schweiger bestanden hat, und beite als Mitterte am Rachfasse feines verlebten Sohnes Michael Warmber Sohnes Michael Warmber Sohnes Michael Warmber Sohnes Michael Warmber am Rachfasse habe das der einer Kamen, als Mitterde am Rachfasse der wirderfach in eigenem Ramen, als Michael Sumb, und 3. Michael Bumb, Alfer in Flemlingen, Beivormund beier Winderfachen:

Wird ber Ronigl. Rotar Reller in Canban gur Licitation folgender Immobilien fchreiten:

a) Bur Gutergemeinschaft ber obigen Johannes Barm.

feffel und Juliana Schweiger geborig, ein Bohnhaus mit Bugehor, ju Canbau in ber Rublgaffe auf 2 Dezimalen gand gelegen;

b) Bum Rachlaffe bes obgenannten Michael Barmteffel gehörig, 73 Dezimalen Ader in 2 Pargellen, Bollmebheimer Bannes, und 21 Dezimalen Ader im Landauer Banne.

Landau, ben 29. Mars 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 31. Darg 1844.

Dienftag , ben 16. April 1844, Rachmittage 2 Uhr,

Dienitag, den 10. April 1814, Racimittage 2 Uhr, Ju Riederluffadt im Wirtbshaufe jum Löwen; In Bollziehung eines Rathstammerbeichluffes bes

Noigl. Begiegeng eines Raipetammerverinigune bes Koingl. Beziefgerichtes ju Laudau vom 4. September 1840, und auf Angleren von 1. Georg Leicht, Bader in Landau, ale Bormund ber minderjährigen Andread und Johann Jacob Pfiller; 2. Johdenn Trapp, Kaufmann in Eandau, Brivermund beier Winversnen; 3. Cacoline Breunig, ohne Gwerebe dafelbt, Wittwe 2ter Ethe beschann Jacob Pfiller, gwerfenen Derbert allad, und nachberige geichiebene Theirau von Eduard Beig, Bidegemeinse mit dem genanten Johann Jacob Pfiller und als Gwerenschaftlich bei bei Bergermeine mit dem genanten Johann Jacob Pfiller und als Gwerenschaftlich bei Bergermeine duch die Bernfund Tillerbad Pfiller, und 4. Johann Gottfried Ditterbach, Geiler in Kandau, Beivormund der Leptamannten Mussenschaftlich Mussermens;

Bird ber Konigl. Rotar Reller in Landau gur Licitation folgender aur Gutergemeinschaft ber obgebachten Johann, Jacob, Pfifter und Caroline Breunig gehöriger

Semenobilien fdreiten:

a) 3m Banne Rieberluftabt gelegen, 25 Mren 67 Gen-

tiaren Ader in 4 Pargellen, 8 Aren 60 Centiaren Wiefe in 2 Pargellen, unb b) im Banne Dber, luftabt, 4 Aren 60 Centiaren Ader.

Lanbau, ben 29. Mary 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 30. Dary 1844.

(Licitotion.)
Dienstag, ben 16 Mpril 1844, bes Rachmittags 3
auf bem gur Gemeinbe Raiferelautern geborigen

Uhr, auf dem jur Gemeinde Raiferslautern gehörigen Biefenthalerhofe, in bem untenbeschriebenen Bohnhause;

Berben burch ben unterzeichneten Mitbelein Bilf., Bonigl. Beziefsnotär, im Hmiesse von Kalferslautern, in ber Pfalz, als biezu ernannter Berfeigerungecommier far, nachbeschriebene, auf dem Banne bee Miefentholerbefes gelegene Jumobillen, abthellungshalber verfteigert, als:

1. Plan: Af 4266a. u. b. Gin auf bem Biefenthalerhofe gelegenes Bohnbaus, hofraum und Pflanggarten, enthaltenb 19 Dezimalen.

2. 1 Zagwert 52 Dezimalen Aderlanb.

Die Erbintereffenten find: 1. Ratharina Bagner, Taglohnerin, Bittwe bes verlebten Taglohnere Jacob Beftenburger;

2. Rouife Bestenburger, und beren Chemann Abam Duttenberger, Zaglohner;

3 Barbara Weftenburger, und beren Chemann Jacob Rauers, Maurer;

uelder feine Mutter, genannte Mittwe von Jacob Meftenburger, jur hauptvormunderin, und Anton Beftenburger, jur hauptvormunderin, und Anton Beftenburger, Mublargt, jum Rebenvormunde hat.

Sammtliche auf gebachtem Biefenthalerhofe wohnhaft.

Raiferslautern, ben 27. Mary 1844. Der Berfteigerunge Commiffar: Bill, Rotar.

pr ben 30. Dary 1844.

2m 17. April b. 3 , Bormittage 11 Uhr, ju Elme ftein im Birthehaufe von Michael Roth, werben in Gemagheit eines am 7. Darg legthin bon bem Ronigl. Begirfegerichte gu Grantenthal erlaffenen Urtheile, auf Anfleben von : 1. Friedrich Muller bem Alten, Zaglob. ner, ju Appenthal mohnhaft, banbelnb: a) ale Bormund von: Balentin, Jacob und Unna Maria Muth, minberjabrige Rinder von Jacob Duth, lebend Schufter gu Elmftein, und beffen ebenfalls perfforbenen britten Chefrau Elifabetha geb. Duller, und b) ale Bevollmachtig. ter von Johannes Duth, Detger und Birth, ju DRnt. terftabt mobnhaft, Cohn erfter Che bee vorgenannten Sacob Math, mit ber verlebten Ratharing geb. Bali, und 2. von Friedrich Duth, Laglobner, ju Elmftein wohnhaft, Cobn bes mehrgenannten Erblaffere, aus beffen gweiter Che mit ber ebenfalle verftorbenen Ratharina geb. Michel, biefer fowohl in eigenem Ramen, wie als Beivormund genannter Minberjahrigen banbelnb, nach. bezeichnete, im Drte und Banne von Etmftein gelegene Immobilien , welche theils jum perfonlichen Rachlaffe bes genannten Jacob Duth, theile ju ber gwifchen biefem und feiner britten Chefrau bestanbenen Gutergemein. fcaft, und theile jur Beelaffenichaft biefer legeren gebo. ren, wegen Untheilbarfeit, an bie Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert, namlich:

1. Gin Bohnhaus mit Stall, hofraum, Garten und fonftigen Bubehoeungen.

2. 4 Tagmeete 48 Dezimalen Aderfelb und Debung

in 6 Dargellen. Reuftabt, ben 29. Mary 1844

Berner, Rotar.

pr. ben 30. Dary 1844 (Licitation.)

Mm 17. April nachftbin, Bormittage 10 Uhr, im Birthehaufe von Michael Roth ju Gimftein, werben gur Bollgiehung eines am 8. Februar b. 3. von bem Ronigl. Begirtsgerichte gu Grantenthal erlaffenen Urtheile, auf Unfteben ber nachgenannten Rinber und Geben von Peter Roth senior, weiland Taglobner und Gemeinbebiener gu Elmflein, und beffen ebenfalls verftorbenen Chefran Conife

geborne Saag:

1. Der Repealentanten von ber verlebten Glifabetha Roth, gemefenen Chefrau von Peter Danemann bem Alten, Zaglohner, respective beren Stellvertreter, nam. lich: 1. vorgenanntem Mansmann, hanbelnb ale Bormund feines minberjahrigen Gobnes Gebaftian Mans. mann ; 2. Maeia Anna geb. Bangert, Bittme von Peter Mandmann bem Jungen, lebent Taglobner, fie gemerb. los, ale Bormunberin ihrer mit Legterem erzeugten Rine ber: a) Elifabetha, b) Magbalena unb c) Ratharina Manemann; 3. Maria Glifabetha Manemann, Chefran von Jacob Ganbert, Taglohnee; 4. Unna Glifabetha Manemann, Chefrau von Georg Marr, Taglohner; 5. Johannes Mansmann, Taglobnee, fowohl in eigenem Ramen, wie ale Beivormund ber minberjahrigen Rinber feines verlebten Brubere Peter hanbelnb; 6. Bilhelm Danemann, und 7. Beinrich Danemann, beibe Legtern ebenfalle Zaglobner:

11. Der Rinber und Reprafentanten pon Relicitas Roth, verlebten Chefrau von Beinrich Rrag, Zaglobner, und gwar: 1. vorgenanntem Beinrich Rrag, hanbelnb ale Bormund feiner minberiaheigen Rinber : a) Johannes und b) Peter Rrag; 2. Anna Maria, Chefeau von Jacob Riebel, Zaglohner; 3. Louife, Chefran von Abam Mut, Taglohner; 4. Theobald, und 5. Johann Abam

Rras, beibe Lettere ebenfalls Zaglohnee;

III. Beinrich Roth, Zaglobner, fowohl in eigenem Ramen, wie als Beivormund bes genannten Gebaftian Mandmann banbelnb;

IV. Louife Roth, Bittme bes verlebten Taglohnees

Johannes Banbert, fle felbft Taglohnerin;

V. Deter Roth, Gemeinbebiener, in eigenem Ramen, wie ale Beivormund ber minbeejabeigen Rinder von Chefrau Rras hanbelnb;

Die porgenannten: Glifabetha, Relicitas, Beinrich, Louife und Peter Roth, minberjahrige Rinder ber ge-

nannten verlebten Peter Roth'fchen Cheleute; VI. Gufanna Roth, Chefrau von Theobalb Roth, Rottenfahrer;

VII. Unbreas Roth, Zaglohner, fowohl in eigenem Ramen, wie als Bormund feiner minberjabrigen Befdmifter: a) Ratharing und b) Theobalb Roth hanbelnb, melde bier qualeich burch porgenannten Theobald Roth

ben Rottenführer, ale ihren Beipormund vertreten merben; VIII. Glifabetha Roth, Chefran von Theobald

Mofer, Zaglobner :

alle ju gebachtem Elmftein wohnhaft, Die Frauen unter Ermachtigung ihrer genannten Ehemannee banbelnb; bie legtgenannten: Sufanna, Anberas, Ratharina, Theo. balb und Glifabetha Roth, Rinber bes Erblaffers, aus beffen zweiter Che mit ber verftorbenen Anna Maria Saaa; nachbezeichnete, in ber Bemarfung von Eimftein gelegene Grundftude, ber Untheifbarfeit megen, an Die Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigeet, namlich:

A. Solche, welche ju ber swiften bem Erblaffer Deter Roth und beffen Chefrau Louifa Saag bestandenen

Gutergemeinichaft gehorten.

4 Tagmeefe 67 Dezimalen Mder und Debung in 6 Darzellen. B. Bum perfonlichen Rachlaffe von Peter Roth

gehörig. 17 Dezimalen Biefe, und

4 Stude Aderfeld, jufammen ein Tagmert 9 Degis malen Glade enthaltenb. Reuftabt, ben 29. Dary 1844.

Berner, Rotar.

pr. ben 30. Daig 1844

(Biettatten.) Mittmoch . ben fiebengebnten April achtzehnhanbert vier und vierzig, Rachmittage um brei Ubr, ju Bingeln in ber Behaufung ber Bittme Jodel, wird in Befolge regiftrirten Urtheile bes Ronial. Begirfegerichte gu 3meis bruden, erlaffen am pierzehnten laufenben Monats, unb auf ben Grund eines regiftrirten Erpertenberichts wom fleben und gwanzigften besfelben Monate, und auf Infteben pon ber Bittme und ben Rinbern von weiland Beinrich Jodel, gemefenem Maueer gu Bingeln, ale: 1. beffen Bittme Philippina Schwenber, ohne befonberes Gewerbe, wohnhaft ju Bingeln, hanbelnb fowohl in eigenem Ramen, wegen ber swifthen ibr und ihrem gebachten verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinfchaft, wie and in ber Gigenfchaft ale gefegliche Bormunberin ber mit biefem Legtern eegeugten, noch minberjahrigen Rinber, Ramens: Johann Georg Jodel unb Georg Jacob 3bdel : 2. ben großidbrigen Rinbern biefer Cheleute, ale: a) Georg Mbam Jodel, Maurer wohnbaft ju Bingeln, hanbelnb in eigenem Ramen und gualeich auch ate Rebenpormund feiner obengenannten mir norennen Befdwifter: b) Jacob Jodel, gleichfalls Daurer und ju gebachtem Bingeln wohnhaft; c) Beinrich Jodel, Cheveaurlegere beim Regimente Leiningen, in Garnifon ju Speper, bermalen in Urlaub und ju Bingeln wohne baft; d) Bilbelm Bodel, Golbat im Ronigl. Linien. 3n. fanterie-Regimente pacant Bergog Bifbelm, in Garnion an Banbon, ebenfalls in Urlaub und bermolen in Bingeln mobnent; burch ben unterzeichneten, biegu committirten Garl Rieffer, Ronigl. Rotar ju Pirmafene, bafetbft refibirenb, jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbezeichneten, ben genannten Bittme und Rinbern 3odel auf Bingler Bann angeborigen Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, gefchritten, ale:

1. Ein einftodigtes, ju Bingeln am Jungenbofch gelegenes Bobnbauechen mit hofraum und Garten, bas Bange enthaltenb an Rlachenraum 6 Aren 53 Centiaren, neben bem Beg und Jacob Schneibers Erben.

2. 56 Bren 80 Gentiaren Aderland in fieben Pargellen. Die Berfteigerungebebingungen, fowie Die nabere Bezeichnung ber Smmobilien find auf bes unterzeichneten

Rotars Schreibftube einzufeben. Dirmafene, ben 29. Dars 1844.

G. Rieffer, Rotar.

pr. ben 30. Dary 1844

(Licutation.) Donnerftag, ben achtgehnten April laufenben Jahres, Bormittage um gehn Uhr, ju Binbeberg in ber Behau.

fung bes Birthe Beinrich Laubemann;

Birb in Befolge regiftrirten Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3weibruden vom viergehnten Darg lanfenben Sahres, auf ben Grund eines regiftrirten Erpertenberichte vom fieben und zwanzigften bebiefben Do. nate, und auf Unfteben von bem Bittmer, ben Rinbern und Erben von weiland louifa Gieber, im leben gemefene Chefrau von Johann Sbam Pfeiffer, Adersmann, wohnhaft ju langenbergerhof, ale: 1. von ebengenanntem Jobann Atam Pfeiffer, hantelnb fowohl in eigenem Ra. men, megen smifden thm und feiner genannten verlebten Chefran beftanbenen Gutergemeinschaft, wie auch in ber Gigenichaft ale naturlider Bormund feiner mit feiner gebachten perlebten Cheirau erzeugten, noch minberiabris gen Rinber Ramens: a) Elifabetha, b) Ratharina unb c) Eva Pfeiffer; 2. von Friedrich Soffmann, Mderemann, wohnhaft ju Sohmuhlbach, banbelnd fowohl in ber Qualitat als gerichtlich conftituirter Beivormum biefer Die norennen, ale auch in ber Gigenichaft ale gefetlicher Bormund ber beiben burch bie vorgenannte Berftorbene in enter Ehe mit bem gleichfalls verlebten Georg Jacob

Rustopf bem Jungen, gewesenem Eigenthumer ju Can-

genbergerhof, erzeugten, minberiabrigen Rinber, Ramens: a) Georg Jacob Dustopf und b) Couife Dustopf; 3. Georg Jacob Dustopf, Aderemann, wohnhaft ju Binbe. berg, hanbelnb in ber Qualitat ale gerichtlich ernannuter Rebenpormund Diefer festgenannten Minberiabrigen; burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Ronigi. Rotar Carl Rieffer ju Dirmafens, bafelbft refibirenb. jur offentlichen Berfteigerung ber hienach bezeichneten, ben genannten Requirenten angehörigen 3mmobifien, ber Untheilbarfeit, megen, gefdritten, als:

1. 93 Aren 91 Gentiaren Biefe in vier Bargeffen : 2. 1 Gretare 65 Bren 80 Centigren Aderland in neun

Parzellen, unb 3. 66 Bren 92 Gentiaren Balb in vier Ctuden.

Die Steigerungebebingniffe, fowie bie nabere Begeichnung ber 3mmobilien find taglich beibem unterfchries benen Rotar einzufeben.

Pirmafens, ben 29. Darg 1844. C. Rieffer, Rotar.

> pr. ben 31. DRars 1844. (Licitation.)

Mm 19. Mpril nachftbin, Rachmittags 3 Uhr, im Wirthshaufe jum Pflug ju lachen, werben in Gemag. beit eines am 14. Diary letthin von bem Ronigl. Begirtegerichte ju Granfenthal erlaffenen Urtheile, nachbes geldnete, im Banne von Lachen gelegene Grunbftude,

16 Degimalen Baumftud, unb

30 Dezimalen Aderfelb in 2 Pargellen, melde ber in Laden verlebte Aderemann Jacob Sam. mann, ben Rinbern feines bafelbft verflorbenen Cobnes Griebrich Sammann, lebent Maurer, fchentungeweife ais gemeinschaftliches Eigenthum übergeben batte, wegen Untbeilbarfeit an Die Deiftbietenben auf Gigenthum perfleigert, und gwar auf Unfleben won: 1. Unna Maria gebornen Mehrmann, ohne Bewerbe, ju befagtem lachen mobnhaft, Bittme gweiter Che bes genannten Friebrich Sammann, bier hanbelnb ale Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, noch minberjahrigen Rinber: a) Mnna Maria, b) Ratharina und c) Philipp foreng Dammann, 2. Friedrich Schmitt, Leinenweber, ju Cachen wohnhaft, ale Beivormund ber genannten Minberfah. rigen; 3. Elifabetha Sammann, Chefrau von Lubwig Eichel, Leinenweber, ju Speperborf wohnhaft, und les. terem, enblich 4. von louife Sammann, lebig unb großjahrig, bermalen ju Gommerdheim in Dienften ftebend, lettere, fowie ihre vorgenannte Schwefter Elf. fabetha Rinber bes genannten Rriebrich Dammann, aus beffen erfter Che mit ber verlebten Barbara gebornen Dammann.

Reuftabt, ben 30. Dars 1844. Merner, Rotar.

pr. ben 3t. Mary 1844.

(Licitation.) Mittwoch, ben 17. April biefes Jahre, Rachmittage amei Uhr, ju Bechhofen in ber Behaufung bes Jacob Dirro:

In Gemagheit Urtheils bes Begirtegerichte 3mei.

bruden vom 24. Januar jungft;

Buf Anfteben von: 1. Wargaretha Burger, ohne Gemerbe, ju Bechofein wonhaft, Witter des dafelbt verleibten Schullehrers Peter Bbam Kronenberger, hawbelnd in eigenem Kamen und als Bormunberin ihrer mit demfelben erzeugen minderjährigen Kinder, Jacob und Heinlich Konenberger; 2. Caspar Wilhelm, Salags duter, ju Weifelberg wohnlich; als Wetenvormund bierer Minorennen; 3. Michael Burgard, Acteswann, ju Bechobefen wohnhaft, als Borennund bier Johann und Dariffer Minorennen; genund bier Johann und Dariffer der Bom Kronenberger aus feiner erften Ehe mit weiland Bardara Burgard; 4. Johann Gottinger, Meiferigmied, ju Lankfuhl wohnhaft, als Aebenvormund letzterer Minderjährigen;

Bird ber unterzeichnete, blezu committirte, gu home burg refibirende Rotar Berg gur öffentlichen Berfteigerung fchreiten von nachbemerften, untheilbar erflatten 3mmo.

bilien , namlich:

A. Bu ber zwifchen Peter Abam Rronenberger und Barbara Burgard beflandenen Gutergemeinschaft gehorend: 1. 86 Aren Aderland, Bechhofer Bannes, vier Par-

gellen; 2. 25 Uren 60 Centiaren Ader am Rehrberg, Som-

burger Bannes; 3. 20 Aren 49 Centiaren Dies in ber Tenfelebrad,

3. 20 Aren 49 Centiaren Wies in ber Tenfelebrud namlichen Bannes.

B. Bu ber zwischen bemselben Rronenberger und feiner heutigen Bittwe bestandenen Gutergemeinichaft gehörig: 1. 11 Uren 80 Centiaren Bied im Bruch, homburger

Bannes;

2. 11 Aren Wiefe auf bem Renpel, Bechhofer Bannes. C. 3mm Rachlaffe bes Peter Abam Kronenberger gehörig: carca 38 Aren 40 Centiaren Aderland, Bechhofer Bannes, in zwei Pargellen.

homburg, ben 28. Mars 1844.

Der Rotar. Commiffar: Berg.

pr. ben 30. DRarg 1844.

Freitag, ben 19 Brit b. 3., Radmittags 2 Uhr, pu Marborf im Birthshaufe jum Pirigh, werben vor bem muterzeichneten, in Frankenbeur erfbirenden Bezirfoneia. Franz Jodocas Koch, auf Intleben von: 1. Magdalena Ebally, ledig, großjährig, Dienstmagd, wohnhaft im Kheinschneim; 2. Judoma Kod, W. Mauter; 3. Johann Kot, Lagner, bandelnd als gefelliger Bormund feiner minderjährigan, obne Gwenerbe bei ihm wohnenden Zochter die sobeiha Techter, and in eingenem Namen und in feiner Gigensdaft als Beivormund ber ebengenamnten minderjährigan. Eligdetha Zott; 3.

Elifabetha Leib, ohne Gemerbe, Ghefrau von Simon Defe fag, Zagner, und Legterm, banbeind in eigenem Ramen, ber rhelichen Ermächigung wegen und in feiner Elgetwichaft als Bormund bes minberjäbrigen bei ihm wohnen ben Schuffers Jacob Schafty, und im Beifen bes Beivormundes bes legteren, Lubwig Juber, Bedersmann, sämmtlich in Rarbort, wohnhaft, bie zu ber pwischen win Marbort wohnhaft, bei an ber pwischen bei im Merborf verlebten Che- und Adrecieuten Peter. Chaft gebrigen Immobilien, bestehend in

einem Bobnhaufe fammt Bubehor ju Marborf und einem Tagmerfe 30 Dezimalen Aderfelb, im Banne

von gambeheim,

ber Untheilbarfeit wegen eigenthumlich verfteigert .: Frantenthal, ben 29. Darg 1844.

Roch, Rotar.

pr. ben 31. Darg 1844.

Samftag, ben 20. Bprif 1844, Nachmittags 2 Uhr, ju Malbfe im Mirthbaule jum grinnen Baum, bib burch ben ju Speper refibirenben Konigl. Rotar Georg Kiffel, in Bolgiebung eines burch bas Abnigl. Begirte gericht zu Frankenthal unterem 7. Mar; 1844 erfaffenen regiftrirten Urtheils, ber Untbellbarfeit wogen, jur öffente Genefigerung auf Eigentbum gefchritten, won:

Plan-Af 226 und 227; bem ju Balbfee in ber hintergaffe unter Af 111 gelegenen Bobmbaufe mit Biebftall, Sofraum, Garten und fonftigen Bugeborben, 19 Dezimalen Rladenraum enthaltenb.

Diefes Immobel gehört ju ber zwischen Georg Philipp Schotthofer, im Leben Actes man in Balbfee, und beffen alba wohnenben Bitwe Milbelmina Samlefer beftandenen Miteraemeinischaftsmaffe.

Die Cigenthumer find: 1. Die genannte Wittwe Schotthofer, ber Gutergemeinschaft wogen; 2. beren mit bem Erblasse ein gelen Rinber, als: a) Georg Michael Schotthofer, vollahrig, Aceremann; b) Valentin und c) Gabriel Schotthofer, deibe lehtre noch minberjabrig und gewerbied, weiche hiebei durch ihre Mutter, die Mittwe Schotthofer, als Gwermubrerin, und ben genannaten Mitinteressentier Georg Michael Schotthofer, als, Serivormund vertreten sich. Alle im Madbie wohnhaft.

Speper, ben 30. Marg 1844.
Riffel, Rotar.
pr. ben 30 Mara 1844.

(Freimillig gerichtiche Lierteligerung.)
Freitag, ben 19. April 1684, Sormittage 40 libr, ju Rubenheim in ber Behausung ber nachgenannten Regulieruten; werben in Gemäßbeit eines homologiten Fag-nittentan berichtligfe bes Tönigl Freienlagericht zu.
Bliefäglet vom 20. Marz 1844 bie, nachbeigdriebenen, jur Rachfaffenschaft zu Rubenheim werlebten Achgedermannes Ricofaus Martin und zur Gütergemeinfichet, matt feiner ibn überbehonen Ebefrau Erreaube. Beneder

geborigen, auf ber Bemartung von Rubenheim gelegenen Immobilien, por bem unterzeichneten Begirfonotar Deinrich Gefner ju 3meibruden, offentlich in Gigenthum ver-

fteigert, und gwar auf Unfteben von:

1. Gertraube Bruch, ohne Gemerbe, ju Rubenheim wohnhaft, Birime von gebachtem Ricolaus Martin, eis genen Ramens, wegen ber gwiften ihr und ihrem Chemanne bestanbenen ehelichen Gatergemeinschaft, wie auch als aefebliche Bormunberin ihrer mit bemfelben gezeug. ten annoch minberjabrigen, bei ihr bomicifirten Rinber, Ramens:

a) Bofeph und b) Bohann Martin;

2. Johann Martin, Bagner, ju Bebeleheim wohnbaft, eigenen Ramens, wie auch in feiner Gigenfcaft als Rebenvormund über biefe beiben Minberjahrigen; 3. Ratharing Martin, Chefrau bes Johann Motich, Delichla. ger, ju Berbigheim mobnhaft, und bed legtern felbit, ber Ermachtigung wegen; 4. Gertraube Martin, Chefrau bes Michael Dobs, Adersteute, ju Bebelsheim wohnhaft, und biefes felbft, ber Ermachtigung megen; 5. Ratharina Dartin, 6. Angela Martin, beibe ledig und gemerblos, au Rubenbeim mobnhaft, und 7. Jofeph Martin ber Erfte gengnut, Bagner, allba mobnhaft, namlich:

1. Gin zweiftodiges in ber Gemeinde Rubenheim ftebenbes Mohnhaus mit Scheuer, Stallung, hofgering,

Barten und Baumftud.

2. 1 Bectare 11 Aren 76 Gentiaren Wiefen in 10 Pargellen.

3. 9 Dectaren 53 Mren 95 Centigren Mderland in 50

3meibruden, ben 28. Dary 1844.

Begner, Rotar.

pr. ben 31. Dary 1844

(Freimillig gerichtliche Berfleigerung.)

Die auf Mittwoch, ben 10. April nachitbin, angefunbigte Berfleigerung bes ber Bitme und ben Rinbern von Johann Griefer bem Jungern von Bliesbalbeim geborigen Immobiliarvermogene, fann an biefem Tage, eingetretener Sinberniffe megen, nicht abgehalten werben, und wird nunmehr Dienitag, ben 16. April 1841, Bormittage 10 Uhr. in ber Behaufung bee Aderemannes Ricolaus Rabong ju Bliebbalbeim fatt finben.

3meibruden, ben 28. Mary 1844.

Schuler. Rotar. pr. ben 30. DRary 1844

(Gemeinte Giuterverffeigerung.)

Bis Montag, ben funfgehnten April laufenben Jah. res , Rachmittage um gmei Uhr , follen ju Sohmuhlbach in ber Behaufung bes Birthe Chriftian Scherer, in Befolge Referipte hober Ronigl. Regierung ber Pfalg, vom brei und zwanzigften vorigen Monate, auf Anfteben bes herrn Abigniten Buchheit, bas nachbezeichnete, ber Ges meinde Sohmublbach jugehörige obe gand, enthaltend 63 Mren 68 Centiaren im Diftrifte Ilfittere, por bem unterzeichneten Rotar bffentlich zu Gigenthum verfteigert merben.

Die Berfteigerungebebingniffe , fomte bie nabere Befchreibung ber 3mmobilien tonnen taglich auf ber Schreib. ftube bes unterfchriebenen Rotars eigefehen werben.

Pirmafene, ben 27. Dary 1844 C. Rieffer, Rotar.

pr. ben 2. Dary 1844.

3te Befanntmachung. (Beinverfleigerung ju Rhobt in ber baperifchen Rheinpfals.)

Greitag, ben neunzehnten Mpril nachftens, laffen bie Bormunber ber Chriftina Benrifa Geis, minberjahrigen Tochter und einzigen Erbin von ben ju Rhobt verlebten Cheleuten Georg Gabriel Geit und Johanna Barbara Steigelmann, nachwerzeichnete, Diefer Minberjahrigen augeborige, in ihren Beinbergen vorzüglichfter Lagen allba gezogene, ju Rhobt lagernbe, rein gebaltene Beine, por unterzeichnetem Rotar, unter ben gewöhnlichen Bebing. niffen verfteigern, ale namlich:

3456 Liter 1835er Traminer,

15336 .. 1840er von gemifchten Traubenforten,

19010 1840er Traminer, " 4536 1841er

24462 1842er von gemifchten Traubenforten 13500 1842er Traminer.

Ental 80300

Die Berfteigerung finbet Bormittage um 8 Uhr, beim Bormunde, im Gafthaufe jum Bolf ju Rhobt, fatt.

Proben werden por und mahrend ber Berfteigerung perabreicht.

Ebentoben, ben 29. Rebruar 1844. Röfler, Rotaire

pr. ben 31. Dary 1844.

(Licitation.)

Donnerftag, ben 18. April 1844, bes Rachmittage 1 Uhr, ju Goffereweiler in bem Birthehaufe bes Chris ftoph Spengler, merben burch Bilbelm Rofter, Ronigl. Rotar, in Unnweiler wohnend, ale ernannten Berfteige. rungecommiffar, ber Untheilbarfeit wegen, folgende, jum Rachtaffe ber in Gofferemeiler perlebten Ebe. unb Mdere. leute Daniel Glafer und Margaretha Chriftmann geho. renbe Immobilien, Bofferemeiler Bannes, offentlich verfteigert, als:

Ein in Goffereweiler gelegenes Bobnhaus fammt Bugehor ;

4,72 Aren Biefe, unb

28,34 Mren Mderland in 3 Pargeden.

Miteigenthumer finb: a) Margaretha Muller, ohne Gemerbe, Chefrau von Martin Groll, Aderer, beibe in Gofferemeiler mohnend, fle eine großiahrige Tochter ber Margaretha Christmann, aus ihrer erften Che mit Carl Muller, im Leben Beber, in Schwanheim wohnenb; b) Anbreas Glafer, c) Anna Maria Glafer, d) Thomas Glafer und e) Maria Unna Glafer, alle vier ohne Ges werb, in Gofferemeiler wohnend, minorenne Rinber ber Daniel Glafer'ichen Cheleute, welche ben genannten Dartin Stoll jum Rebenvormunde und ben Jofeph Schumacher, Aderer, in Gofferemeiler wohnenb, jum Bormunbe haben.

Annmeiler, ben 28. Dary 1844. Der Rotarcommiffar:

IB. Rofter.

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 31. Darg 1844. (Befanntmadung.)

Durch Urtheil bes Romigl. Begirtegerichte ju ganbau pom acht und grangigften Darg 1844 murbe auf Un. fteben von Apollonia Forcher, ohne Gewerbe in Schwan-heim, Ebefrau bes bafelbft wohnenben Aderemannes Friedrich Garter, Die Gutertrennung gwifchen ihr und ihrem obengenannten Chemanne ausgefprochen.

Panbau, ben 29. Darg 1844.

Fur ben Mudjug: Der Unwalt ber Rlagerin, Reiter.

Befanntmachungen der Burgermeifters

Memter.

pr. ben 30. Dars 1844. Dberhochftabt. (Minberverfteigerung.) Dittwoch, ben 17. April 1. 3., Rachmittage ein Uhr, wird burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt jur Minberverfteige. rung nachbezeichneter Arbeiten geschritten merben, als: I. Derftellung ber Doble auf ben Gemeinbemiefen,

ff. fr. Maurerarbeit, veranschlagt 39 36 11. herftellung zweier neuen Schleußen auf ben Queichwiefen. Maurerarbeit, veranschlagt gu 40 49

III. Reparation an ber Brude im Orte. Bimmermannearbeit, veranschlagt

48 45 Busammen 129 10

Der Roftenanichlag liegt auf bem Bemeinbehaufe babier jur Ginficht offen.

Dberhochftabt, ben 27. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt. 3 0 b.

pr. ben 31. Darg 1844 Saffoch. (Pferbemartt.) Dienftag, ben 16, unb Mittwoch, ben 17. April nachfthin, wird in hiefiger Gemeinde ber jabrliche Pferbemartt abgehalten. Em erften Tage findet jugleich ber gewohnliche Rindviehmarft fatt. Saflod, ben 26. Dary 1844.

Das Bargermeifteramt. Poftel.

pr. ben 30. Dary 1844. Borth a. Rh. (Solgverfleigerung.) Donnerftag, ben 18., und nothigenfalle Freitag, ben 19. April 1844, Morgens 9 Uhr, werben bei gunftiger Bitterung im Schlage felbft, bei ungunftiger Bitterung aber auf bem Gemeinbehause ju Borth, por bem bafigen Burgermeis fteramte, folgende Solafortimente offentlich verfteigert: M 1. Alterichlag Dbermalb.

eichene Schiffbauftamme, 57 Bau - und Rugholgftamme,

43 Schiffefurven, bainbuchene Rusholiflamme,

pappeine

50 rufterne eichene ,,

2 iffene eichene Wagnerftangen,

Rlafter gemifcht gefchnitten Scheitholy, 13 3525 Stud gemifchte Bellen.

M 2. Schlag Dbericharpfer.

Rlafter gemifchtes Prügelholz, 34 weichholy gehauen Scheitholy, Driigel.

Stud Beichholzwellen mit ftarten Prageln. 3150 Bufallige Material-Ergebniffe in ben Diftricten

Dbermalb, Dbericharpfer, Untericarpfer und hornel. eichene Schiffbauftamme.

eichener Rugholaftamm, eichene Schiffefurven,

efchene Rusholiftamme. meibener Rubholaftamm.

rufterne Rugholgftamme, 24 Pflugerehen,

554 Rlafter eiden gefdnitten Scheitholy, 1 gemifdt Prügelhols.

101 ruftern Scheithols. ,, 181

weichhols Drugel, 11

75 Stud eichene Bellen mit ftarfen Prügeln, Beichholzwellen mit farfen Prügeln.

Diebei wird bemerft, bag biefe Bolger febr nabe am hauptrheine lagern und beghalb ju Baffer bequem abgefahren merben fonnen

Steigerungeliebhaber labet ein Borth, ben 25. Darg 1844.

Das Burgermeifteramt. Stieber

> p: ben 25. Dars 1844. 2te Befanntmadung.

heltereberg. (Jagboerpachtung.) Montag, ben 15. April 1. 3., Rachmittage 1 Uhr, wirb burch unterfertigtes Mmt auf biefigem Umtelocale jur Berpachtung ber Reib . und Balbjagd von Beltereberg, auf einen weitern fechejahrigen Pachtbeftanb gefdritten merben, moau Steigerungeliebhaber einlabet.

Beltereberg, ben 22. Dary 1844. Das Burgermeifteramt. Dang.

Aum

Umte: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

₼ 39.

Speper, ben 3. April

1844

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 1. Mpril 1844

(Befanntmachung.) Mm 24. biefes Monate murbe bes Abende gwifchen 7 und 8 Uhr aus ber Behaufung bes Bagnere Rlach in Speper jum Rachtheile feines Befellen Johann Rolg ente menbet:

Ein Ueberrod von buntelblauem Zuche mit fchmargen hornenen Rnopfen, in Leib und Mermeln mit grauem Rannefas gefüttert und binten mit zwei Zafchen von bem namlichen Beuge.

Ein gewiffer Johann Scherbel von Darborf ift bringenb verbachtig, Diefen Diebftabl begangen ju haben. Der Rod murbe aber nicht bei ihm gefunden, und man erfucht baher, alle ju beffen Auffindung leitenben Domente unverzüglich anber anzuzeigen.

Franfenthal, ben 29. Dary 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Drtb

pr ten 1 Mpril 1844.

ite Befanntmadung. (Berpachtung ber Rheinüberfahrt bei Gondernheim.) Dienflage, ben 16. April nachfthin, auf bem Be-meinbehaufe ju Conbernheim, bes Rachmittage 3 Uhr, wird bie Rheinuberfahrt bei Conbernheim auf Die Daner

von 3 Jahren offentlich verpachtet werben. Bermerebeim, ben 30. Darg 1814.

Das Ronigl. Rentamt. Frid.

pr. ben 31. DRary 1814.

2te Befanntmadung. (Berpachtung ber Rifcherei in ber Blies.) Da bie unterm 27. Rebruar jungft abgehaltene Ber-

pachtung ber gifcherei in ber Blies nur bezuglich ber Loofe I. und 111. Die Genehmigung Ronigl. Regierung erhalten bat, fo wird bie 15. April nachfthin, Bormittage um 10 Ubr, auf bem Rathhaufe ju Bliestaftel jur Bieberverpachtung ber nicht genehmigten Loofe gefdritten, namlich:

bes II. Loofes ber Blies, pom Laubfircher Bach bis an ben Blidmeiler Bann.

bes IV. Loofes ber Blies, fomeit fich bie Banne von Bolfersheim und Berbigheim erftreden; bes V. Loofes, foweit ber Berebeimer Bann fich aus-

behnt;

Des VI. Loofes ber Blies, foweit fich ber Rheinheimer Bann erftredt und bis an bas Enbe bes Rentamtebegirfe.

Blieefaftel, ben 28. Dars 1844. Das Ronigl. Rentamt.

Spffert.

pr. ben 31. Dary 1844. 2te Befanntmadung.

Geftern in ber Racht um 9 Uhr, murben von ber Bollgrengmache oberhalb ber Biegelader, an ben fogenannten Bochern, nabe an ber frangofichen Grenze bei Lauterburg, zwei Rafchen frang. rother Bein (Rouffillon) jufammen ju 91 Pf., welche von zwei Unbefannten beim Anfichtigmerben ber Grenzwache abgeworfen murben, aufgegriffen, und ale verlaffenes Schmarzgut anher abgeliefert.

3n Bemagheit bes S. 37 bes Bollftrafgefetes bom 17. Rovember 1837, wird nun ber Gigenthumer biefer beiben Safichen biemit aufgeforbert, feine Infprache barauf binnen 6 Monaten vom Zage Diefer Befanntmachung an, um fo gemiffer babier anjumelben und ju rechtfertis gen, ale nach fruchilofem Ablaufe Diefer Frift bas meis ter Befegliche barüber verfügt werben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 29 Darg 1844.

Ronigl. Bayer. Sauptgollamt. Frbr. v. Gref, Salbig, Dher . Infrector. 5. 21. 23.

Rargi, D. 91. 6. pr. ben 1. April 1844.

(Bofgverfleigerung in Craaremalbungen.) auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,

por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum bf. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nach. flebenben Dolgfortimenten gefchritten werben, namlich :

Den 16. April 1844, ju Reifenberg, Morgens um 9 Ubr.

Revier 3 meibruden. Schlag Engelicheibt. eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

17 buchene Rugholgabichnitte, 1131 Rlafter buchen gefchnitten Scheit, 131 300 buchene Reißigwellen. Diftrifte Mucebacherberg und Allfeitere. aerene Bauftamme, 64 .. Geeuftitangen, 44 Rlafter aepene Prügel, 275 Beichholamellen. Mn gufalligem Gegebnis. 10 eichene Bauftamme 2 , 3. und 4. Rlaffe, 5 buchene Rutholiftamme, fieferner Baubolgabichnitt, 3 eichene Bagnerftangen, 8000 buchene Baungerten, 20 Rlafter buchen, eichen und weichhola Scheit unb Drugel, 25 buchene Reifigmellen, & Rlafter gemifchtes Stodholy. Den 17. April 1844, 14 Battweiler, Morgens um 9 Ubr. Revier 3meibraden. Schlag Allfeiters. eichene Bauftamme 3 Rlaffe, buchene Rusholjabichnitte, 361 Rlafter buchen geschnitten Scheit, 21 aft. u. fnorr., ., 21 anbr. ,, 51 buchene Prügel, eichene

400 buchene Reifigwellen. Schlag Auerbacherberg. 1 eichener Bauftamm 3. Rlaffe,

2 buchene Rutftamme, 15 , Abfchnitte,

" Bagneeftange, " buchen geschnitten Scheit,

61 ,, buchene Prügel,

21 ,, eichen geschnitten Scheit, 5fchubig,

650 buchene Bellen.

65

Angeedem weeden im Laufe biefes Jahres in bem Reviere Zweibruden, Begang Reifenberg, feine Solger mehr gur Beraufeeung tommen.

Zweibruden, ben 27. Mary 1844. Das Ronigl. Forftamt. Rr ober.

hofmann, Bet.

(holgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichten Ronigs. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por ber einschlägigen abministrativen Behorbe und in Beisen bes betreffenben Ronigs. Rentbeamten, jum of, fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachflebenben holzsortimenten geschritten werben, namlich:

Den 13. April 1844, ju Mittelbach, Morgens um

Revier 3meibruden. Galag Bengfthodwalb.

4 buchene Rutftamme,

6811 Rlafter buchen gefchnitten Scheit,

5 , buchene Prügel, 1400 buchene Reifigwellen, 575 gemifchte

Schlag Forftberg. 1 eichener Bauftamm 4 Rlaffe,

100 buchene Baumpfahle,

2 Rlafter buchen anbruchig Scheit,

6 ,, buchene Prügel,

1725 buchene Bellen mit ftarfen Pengelu. Bufalliges Ergebnif im Diftrifte hengfthochwald beim Grunbacherhofe.

5 fichtene Bauftamme 1. Rlaffe,

200 , Beffen.
Außerbem werben im Raufe ber Monate Rai und Juni in bem Reviere Zweibeuden, Begang Mitelbach, woch ungefahr 400 Weichholgstamme Bau- und Rugbolg, 20 Afafter Scheite und Prügelholg und 1200 Meften

jur Berauferung fommen. Zweibruden, ben 27. Darg 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Dofmann, Mct.

pr. den 2 April 1844.

(306jperftigerung in Leantwoldungen.)

Buf Betreiben bei unterzeichneten Sbigl. Forstanntes wird, an ben unter bezeichneten Lagen und Orten,
vo ber einschlägigen adminisstration Behörte und in Beisen bei betreffenden Königl. Bentbeanten, jum
öffentlichen meistbeiernben Beckaufe in Coofen, von nach
ehenben Dolfportimenten erschriften werben, namich:

Den 22. April 1844, ju Langenbeeg, Morgens um 9 Uhr.

Revier gangenberg weftlich.

1. Schlag Gelglede MF 22.

24 , eichene 61 , birfene

484 ,, fiefern geschnitten Scheit, 124 ,, Prügelholg,

1425 Gebund buchene Bellen,

225 ,, eichene , ,,

3525 Gebund fieferne Bellen. 2. Schlag Dirichwechfel # 23. Rlafter eichene Prügel, fiefern gefchnitten Scheit, 52 104 Brigelbols. 1850 Gebund buchene Bellen, 200 eichene 2050 fieferne 3. Schlag Rothhaafenfupp, jufallige Ergebniffe. 154 Rlafter buchen gefchnitten Scheit, anbrudrig 1 Pragelholz, .. birten gefchnitten Scheit, 81 " 51 fiefern .. 121 Drugelbola, Gebund buchene Bellen, 325 625 meichhola 2250 fieferne Den 23. April 1844, ju Langenberg, Morgens um 9 Uhr.

Revier gangenberg weftlich. Schlag Gichellache Af 24. aspener Bautoliftamm, erlener Rusholiftamm, 18 fieferne Geruftftangen, birfene Wagnerftangen, 31 Rlafter buchen gefdnitten Scheit, 211 eichen " Pringelbola. 81 birfen gefdnitten Scheit, ,, anbrudia 64 Prügelbols, ,, aepen gefchnitten Scheit, ,, 2 erlen 24 Prügelholy, .. fiefern gefdnitten Scheit, 305 29 Prügelholy,

Beichholzwellen. 125 Außerbem werben im laufe bes Monate April in bem Reviere Langenberg weftlich feine Solger mehr jur Berauferung fommen.

Langenbeig, ben 30 Darg 1844 Das Ronigl. Forftamt. Beife.

Gebund fieferne Bellen.

11925

Motariatsfachen. (Picitation.)

pr. ben 1. Mpril 1844.

Dienftag, ben 16. April laufenben Jahres, Rachmit. tags 2 Uhr, gu Rirchheimbolanben bei Birth Jacob Freb; In Bollgiehung zweier Urtheile bes Ronigl. Begirfe. gerichte ju Raiferelautern vom 24. Mai 1843 und 25. Januar 1844, verorbnend a) bie Theilung ber Gaterge-

meinfchaft, welche swifden Lubmig Chriftian Fret, Bute. befiger, wohnhaft ju Rirchheimbolanden, und feiner erften Chefrau Glifabetha Laudhard beftanben hat, fo wie jene bes Radiaffes biefer Lettern, und b) die Theilung ber Rad laffenfehaften ber nach ibrer Dutter verlebten Elifabetha und Johann Chriftian Fret, beibe Rinder ber norbefagten Chelente Pubmig Chriftian Gren;

Berben burch ben unterzeichneten Carl Bubelm Somet, Ronigl. Rotar fur ben Landcommiffariate. Begirt und im Amtefige ju Rirchbeimbolanden, burd bie relatirten Urtheile biegn committirt, nachbegeichnete 3mmobie lien ber Untheilbarfeit wegen verfteigert, namlich:

1. Bu ber gwifchen ben Cheleuten Lubmig Chriftian Greb und Glifabetha gaudharb beftanbenen Butergemeinfchaft geborent:

Gine Schener mit barin befindlichem Stalle, gelegen in

ber Reunelgaffe ju Rirchheimbolanben.

11. Der befagten verlebten Chefrau Rret, ale ihr aus ber angeregten Gutergemeinschaft ju Theil gefallen, augehorenb:

1. Section 2. Af 1872. 37 Aren 95 Gentiaren Ader im binterften Mobrftalle;

2. Section D M 617 37 Aren 30 Centiaren Mder in ten Boogmorgen.

3. Section D. M 715. 22 Aren 40 Centiaren Mder auf bem Bolgeen.

4 Section 2. M 48. 1 dre Pflangflud in ben obern Rappesgarten

5 Section M. M 1828. 12 Aren 40 Centiaren Mder fenfeite ber unterften Peifelebad.

6. Gection 2. M 1826. 32 Mren Ader rechts bem Rothenfirchermeg.

7. Section 2. M 1671. 19 Aren 60 Gentiaren Mder im binterften Mobrftalle.

8 Section D. Af 7354. 29 Bren 80 Gentiaren Hater auf bem Solaten.

9. Gection 2. Af 1895. 3 Aren 35 Centiaren Acter untig bem Ruthengarten.

III. Dem genannten verlebten Sohne Johann Chri. Rian Fres perfonlich jugehorenb: 1. Gection G. M 210 und 211. 17 Aren Biefe im

Rabienberg. 2. Section D. M 499. 4 Mren Pflangftud in ben

Giermiefen. 3. Gection 2. A 328. 14 Aren 20 Centiaren Mder

in ber Bentelemiefe. Das feste Grundflud im Banne von Bifchheim, bie

übrigen in bem biefigen gelegen. Miteigenthumer ju biefen Liegenschaften finb :

a) Benannter Ludwig Chriftian Freb, Bater, theils wegen ber gwifchen ibm und weiland feiner Chefrau beftanbenen Gutergemeinschaft, theile ale Diserbe feinet verftorbenen obgenannten beiben Rinber Glifabetha und Robann Chriftian Areb;

b) Die Rinber erfter Che bes Lubwig Chriftian Fres, erzenat mit Glifabetha Laudharb, hanbelnb ale Diterben ihrer verftorbenen Mutter und ihrer verlebten vollburtigen Beidwifter Glifabetha und Johann Chriftian Rret, namlich: 1. Sufanna Rret, Chefrau von Carl Lubwig Deg,

Schieferbeder, wohnhaft gu Bilgei;

2. Jacob Fres, Bader, wohnhaft gu Rirdheimbo. lanben: 3. Gottfrieb Rret, Rufer und Bierbraner, ju Brives

in Rranfreich wohnbaft;

4. Philipp Bilhelm Rret, gleichfalle Rufer und

Bierbrauer und and ju Brives wohnhaft:

c) Die Rinber zweiter Ebe bes gebachten Lubwig Chriftian Gres, und beffen noch lebenben Ghefrau Barbara geborne Bolpel, banbelnb biefe ale Diterben ibret perftorbenen Salbgefdwifter Elifabetha und Johann Chris ftian Gres, oftgenannt, ale:

1. Charlotte Fret, Chefrau von Jacob Breibeder, Bader, ju Monteguma in Rorbamerifa wobnbaft:

2. Chriftiana Fres, Chefrau von Lubwig Beiger, Spengler , an Philabelphia in Rorbamerita mobnhaft;

3. Krang Beinrich Rres, Bader, in befagtem Monteguma wohnhaft, unb

4. Benrietta Rreg, lebig und ohne Bewerbe, mohnhaft ju Rirchheimbolanben;

d) Eleonore Rlag, lebig und ohne Gewerbe, ju Rirch. heimbolanben mobnhaft, ale Teftamentelegatarin bes befagten Erblaffere Johann Chriftian Fret, welche Dualitat aber beftritten ift;

e) Deren naturliches und von Bohann Chriftian Rreb anertanntes Rind, Lubwig Rlag, bei feiner Matter wohn. baft, Die Die gefegliche Bermalterin feines Bermogens ift. Die gebachten Gottfried und Philipp Bilhelm Fres,

Die Cheleute Breibeder und Beiger, fobann Grang Dein. rich Rreb, vertreten burch ihren gerichtlich ernannten Reprafentanten Chuard Abolay, Ronigl. Rotar, wohm baft an Rirchbeimbolanben.

Rirchheimbolanben, ben 30. Darg 1844.

Schmibt, Rotar. pr. ben 1. April 1844.

(Licitation.) Mittmoch, ben 17. April 1811, tes Mittage 1 Ubr, au Ramberg in bem Birthehaufe bre Georg Rebbolg, merben burch Bilbelm Rofter, Ronigl. Rotar, in Annmeiler mobnent, ale ernannten Berfteigerungecommiffar, ber Untheilbarfeit megen, folgenbr, jum Rachlaffe bes Die chael Spief, im Leben ohne Grwerbe, in Dernbach mobnend, minorenner Cohn bee allba wohnenben Aderers Dichael Spies, erzeugt in erfter Ehr mit ter verlebten Epollonia Engel, geborenbe 3mmobilien, öffentlich verfteigert, ale:

10.40 Aren Birfe.

38,40 ,, Ader in 4 Parzellen, und

12,80 ,, Raftauirabufch.

Miteigenthumer find: 1. ber genannte Dichael Spief. Bater; 2. beffen mit feiner zweiten Chefrau Dargaretha Geiter erzenaten, minorennen Rinber: Elifabetha Spies und Ratharina Spies, beibe ohne Bemerbe, in Dernbach wohnend, Salbgefchwifter bes verlebten Dichael Spief, hier pertreten burch ihren Spezialvormund Stephan Geiter, Golbat im Chevaurlegers Regimente Leiningen, in Zweibruden in Garnifon, mit Urlaub in Ramberg fich aufhaltenb.

Annweiler, ben 30. Dars 1844. Der Rotar. Commiffar:

B. Rofter. pr. ben 2. Mprit 1844.

(Licuation.) Freitag, ben 19. nachftfunftigen Monate April, im Betreff ber 3lbesheimer und Bifchhrimer Guter, Dorgens um 9 Uhr, im Birthehaufe jum birfch in 3tbee. beim, im Betreff ber Ritterebeimer Jmmobilien aber Rade mittage um 1 Uhr, im Birthebaufe jum grunen Baum in Ritterebeim;

Muf Anfteben ber Wittme und Erben von Gottfried Beil senior, im Leben Aderemann in 3lbesheim, als:

1. Anna Maria Rorfmann, Bittme zweiter Che besfelben, fie Aderefrau, banbrind fomobl in eigenem Ramen, wigen ber amifchen ihr und ihrem genannten Chemanne brftanbenen Gutergemeinschaft, wie auch als gefreliche Bormunberin ber mit ihm ergrugten, noch minberjahrigen Tochter Maria Glifabetha Beil;

2. Philipp Beinrich Beil, Aderemann, als Reben.

pormand ber genannten Dinberjahrigen.

3. Der Rinber erfter Che bes genannten Gottfrieb Beil, erzeugt mit feiner verftorbenen Chefrau Juffina Bernbard, als:

a) Balentin Beil, Bderemann;

b) Conrad Beil, Adrremann, in feiner Eigenschaft ale Bormund von Ratharina und Elifabetha Weil, minberjahrige Rinber bes obgenannten Gottfried Beil, afte in 3lbeeheim mobnhaft;

4. Carl Bernharb, Mderemann in Ritterebeim, ale Rrbenvormund ber genannten zwei Minberiabrigen :

Birb burch unterzeichneten, laut Urtheil bes Ronfal. Begirfegerichte in Raiferstautren pom 22. Rebruar lette

bin biegu befonbere beauftragten Retar:

Bur Licitation nachbeichriebener, theile gum perfons liden Radlaffe von Gottfried Beil senior, theile gur Rachlaffenfchaft feiner verlebten Tochter Dargaretha Beil gehöriger, burch Erpertenbericht pom 29. laufenben Monate fur untheilbar erffarter, in ber Gemeinbe und Grmarfung von 3lbeebeim, fobann auf bem Banne von Ritterebeim und Bifdheim gelegener 3mmobilien, unter benjenigen Bedingniffen gefdritten, bie in fraglichem Erpertenberichte enthalten, und taglich in ber Amteflube bes committirten Notare ju erfragen finb;

1. Bum perfonlichen Rachlaffe von Gotafrieb Dell

260 -

175 -

geborig. 1. Ein Bohnbaus fammt hof, Schener, Stall und Barten und Bugebornugen, an ber untern Pforte u 3lbesheim gelegen, tarirt 1400 fl.

II. Bum Rachlaffe von Margaretha Beil gehörig. Bemartung von 3tbesheim.

2. Section D. Af 375. 100 Ruthen ober 25 Bren Bider in ber langen Lochbolle, tarirt

Bemartung von Ritterebeim. 3. Section B. M 165. 1574 Ruthen ober

33 aren ader am Sparmege, tarirt 320 -4. Section B. M 5631 311 Ruthen ober 8 Aren Ader und Wingert am Beinberg,

tagirt 5. Section B. M 231. 3 Biertel ober 27 100 -

Bren Mder am Sparmege, taxirt 6. Section 2. 4 704. 1 Biertel 3 Ruthen ober 10 Biren Rider ober bem Gauerebei-

mer Pfabe, tarirt 100 -7. Section 2. . 48 891. 251 Ruthen ober

6 Mren Biefe in ber Bengelemiefe, tarirt 110 --Bemartung von Bifchheim. 8. Section G. Af 215. 1101 Ruthen ober

27 dren Ader gieht burch ben Dublmeg, taritt

Summa ber Abichanung 2455 -Rircheimbolanben, ben 31. Dars 1844.

Mbolan, Rotar. pr. ben 1. 2pril 1844.

(Licitation.)

Den 20. April I. 3., bes Rachmittage um 1 Uhr, au Rieberotterbach im Birthehaufe jum Pflug; in Boll. giebung eines Rathetammerbeichtuffes bes Ronial, Begiefe. gerichte in Landau vom 20. Rebruge lentbin, und auf Betreiben von: 1. Beinrich Carl Robel, Schullehrer, wohnhaft ju Rieberotterbach, ale Sauptvormund; 2. Sobannes Boffelmann, Mderemann, bafelbft wohnhaft, als Beivormund über ben gewerblos in Rieberotterbach wohnenben, minberjahrigen Friedrich Drth; 3. Martin Drth, Dienffnecht, wobntaft ju Dinfeld; 4. herrn Abraham Sochreuther, Ronigl. Rotar, wohnhaft ju Billigbeim, ale Reprafentant fur ben ohne befannten Bohn : und Mufenthaleort abmefenden Jacob Drib, fruber adere. mann, in Rieberotterbach mobnhaft;

Berben burch ben baju gerichtlich beauftragten, unterfdriebenen Carl Julius Ruche, Ronigl. Rotar im Amteffe von Bergjabern, Die nachherbefdriebenen, bem befagten Jacob Drth und feinen genannten zwei Sohnen Martin und Friedrich Orth gemeinschaftlich quaeborenben Buter, offentlich in Gigenthum, ber Untheilbarteit megen,

verfteigert, namlich:

3m Banne von Rieberotterbach. 1. 25,80 Centiaren Aderland in 2 Pargellen.

2. 3,80 Gentiaren Garten am Dorfe in 1 Pargelle. 3. Plan. 4 1066. Gine vierzeilige, 6 Balten lange Paube Bingert, in ben 3molfmorgen : Bufammen tarirt au 276 fl.

Bergiabern, ben 30. Dara 1844. guds, Rotar.

pr. ben 2. Mpril 1844.

(Licitation.)

Den 23. April 1844, bee Rachmittage um 2 Uhr, u Dorrenbach im Rathbanje; in Bolliebung eines Rathefammerbefchluffes bes Ronigl. Begirtegerichte in ganban vom 13. Rebruar letthin, und auf Betreiben von: 1. Sufanna Margaretha Rauth, gemerblos in Dorrenbach wohnenbe Bittme von bem allba verlebten Adersmanne Dichael Biff; 2. Eng Ratharing Dat. tern, gemerblos in Dorrenbach mobnente Bittme pon bem bafelbft verftorbenen Riefer Chriftoph Rauth, bem jungen, ale gefesliche Bormunberin ibrer mit bemfelben gezengten, gewerblos bei ibr mobnenben, minberjabrigen Rinber, ale: Dichael, Philipp, Johannes, Georg unb Frieberita Fauth; 3. Georg Fanth, Aderemann, in Derrenbach wohnhaft, eigenen Ramens und als Beivormund bee vorgenannten Dinberjahrigen; 4. Epa Ratharina Rauth, gemerblofe Chefrau von Bbilipp Jacob Geibel, Duffchmieb, und bem letteren felbft, beibe Cheleute mobnhaft ju Dberotterbach, und 5. 30. bannes Ranth, Adersmann, in Dorrenbach wohnhaft, biefer und bie Obgenannten, Gufanna Dargaretha, Georg, Eva Ratharing und ber befagt verftorbene Chriftoph gauth, ber Junge, Rinber von ben in Dorren-bach verftorbenen Ebelenten Chriftoph Fauth, bem alten, gemefener Riefer, und Eva Ratharina Deinb; merben burch unterfchriebenen, barn gerichtlich beauf. tragten Carl Juline Ruche, Ronigl. Rotar, im Amte. fibe von Berggabern bie nachberbeidriebenen Sumpbis tien öffentlich in Gigenthum ber Untheilbarfeit megen verfteigert, ale:

A. Bur Beriaffenichaft von Chriftoph Ranth, bem alten. obgenannt, geborenb:

3.35 Centiaren' Raftonienwald im Echnodenberg, Dorrenbacher Bannes.

B. Mus ber Gutergemeinschaft besielben mit feiner befaat perlebten Enefeau berrührenb:

Plan. Af 309. 3,20 Centiaren, ein Wohnhaus fammt hof, Scheuer, Stallung, Brenn., Bauch . unb Reiterhaus, jeboch ohne bie Reiter, nebft übrigen Bubehorben und Rechten, gelegen ju Dorrenbach mitten im Dorfe, porn bie Dauptftrafe.

Bufammen torirt au 1419 ff.

Bergiabern, ben 30. Dary 1844. gnde, Rotar.

pr. ben 2. April 1844.

(Bicitation.)

Greitags , ben 26. April 1. 3. Mittags 1 Ubr.

loco Dirmitein im Birthebaufe von Reland Stode: auf Anfleben ber Mittme und Grben bes au Dirmftein perfetten Aderemannes Anton Dechnia, als: I. ber Rinber eifer Che, erzeugt mit ber verlebten Epa gebore nen Bufder, namlich: 1. Unten Dechnig, Bderemann, ju Marfch mobnent; 2. Leonbard Mednig, Coub. macher, ju Dirmftein wohnhaft; 3. Gufanna Dechnia, lebia, termalen Dienftmagb in Dorfch; Il. tes Erblafe fere Biteme zweiter Che, Ratharina gebornen Bohn, Aderefrau, in Dirmflein wohnhaft, banbeind in eigenem Ramen wegen ber zwifchen ihr und bem Grblaffer bee ftantenen Gutergemeinfchaft, fowie als naturliche Bormuuterin ihrer mit bemfeiben erzeugten noch minterjah. rigen Rinber: Johannes, Ratharina und Jofeph Deche nig; III. Rrang Bufcher, Aderemann und Relbichit, allea wohnbaft, qua Rebenvormund ber vergenannten Münbeln; und IV. bes Erblaffere volljahriger Cobr, erzeugt in zweiter Gbe mit ber überlebenten Bittme, Deter Mednig, bermalen Dienfifnecht in Grantenthal; wird vor Friedrich Bilbelm Abolph Bagner, Ronigi. Bayer. Rotar, im Umteffee ju Dirmftein, Rantons Grunflabe, und biezu behorend committirt, jur Berfleiges rung nachfiehender, im Banne von Dirmftein gelegener und theile jur Gutergemeinschaftemaffe erfter und zweiter Che bes Erblaffers, theits jum perfonlichen Bermogen ber erften Chefrau gehorenber 3mmobilien, ber Untheils barfeit halber, gefdritten, al6:

1. Section D. Plan-de 386 und 387. Ein Abohnhaub mir Schruer, Stallungen, hofraum, Pfiaugund Baumgatten, ju Dirmftein im Rieerrbeef in ber Schloggaffe auf einer Grundfader von 26 Dezimalen gelegen, gegen Mitrag Menbel Ingermann, agen Mittenacht Johannes Landin.

2. Funf Lagwerfe vier Dezimalen Aderfelb in feche Partiffen.

Die nahere Befchreibung ber Giterftude, fewie bie Berfleigerunge Bedingungen tonnen taglich auf ber Umte-ftube bes Unterzeichneten eingefeben werben.

Dirmftein, ten 2. Upril 1844. Der Berfteigerunge Commiffar: Magner, Rotar.

pr. ten 2. April 1814.

Agrenbulg gereitunge verfengerung. Annage April, Mit Montag, ben 45. Lünftigen Monats April, Mittags um 12 ühr, wied zu Oberndorf in ber Behaufum 5 ben 15 b

namlich von 123 Aren 88 Meter Mderfelb in 7 Studen. und von 4 Aren 50 Meter Mingert; Die Berfteigerung findet Statt in Gefolge eines gerichtlich beftatinten Ramilieurathebeichluffes pom 28. porigen Monate, auf Betreiben 1. ber Bittme Rron, Bofephine Diargaretha Schreiber, Die Wirtbichaft treibend, in Dbernberf mobne haft, hanbelnb in eigenem Ramen, ihrer ehelichen Gutere gemeinschaft megen, und als Legetarin bes Erblaffere, fowie ate Bormunderin ihrer mit bemfelben ergeugten minberiahrigen Rimber, Anna Maria, Grorg, Johannes und Magbaleng Rron, ohne Gemerbe bei ibrer Mutter Domicifirt; 2. ber großjabrigen Rinber befagter Cheleute. ale: a) Rrangiela Rion, und b) Griebrich Rron, gemerblos in Dbernborf wohnhaft, und 3 ber groffiahrigen Rinber erfter Ghe bee Grblaffere und ber auch pere forbenen Ratharina Beinheimer, ale: a) Philippina Rron, Chefrau von Beinrich Ronig, Aderemann in Dbernborf. und b) Reging Rron, Chefrau von Georg Ruller, Adere. mann, in Alfeng wohnhaft, Letterer als Rebenvormund ber benannten Dinberjahrigen banbeinb.

Die Berfteigerunge. Bedingungen tonnen taglich beim

unterzeichneten Rotar eingefehen werben. Dbermofchel, ben 28. Dars 1844.

Darhoffer, Rotar.

pr. ten 1. April 1844.

Der jubifchen Ofterfeiertage halber wird bie in 2 ber Beilagen vom 19. Marg eingeruchte Berfteigerung bes Philipp Rabenmoyer zu Benningen erft am 12. April, fatt ben 11. April abgehalten.

Ebentoben, ben 31. Darg 1844. Mebicue, Rotar.

Befanntmachungen Der Burgermeifters

Reuftabt. (Befehung einer Watthietelle.) In biefiger Stadt ift eine Malbhiterfelle in Erledigung geren werte ber ich werte ber ihreiben ber im Berbeiterfelle in Erledigung geren bei bei ber ihr ihr ber Bereinbefaffe bertagt 200 fl, und für Hoften ich eine vor ber 123 fl. 28 fr vergater, soni flne mit biefer kuftellung feine Rebenbegüge verbunden Tie bieauf erstecttenben Perspinnen haben ihre Beische, mit ben erforberfichen Bern, niffen versehen, binnen 14 Tagen portofrei bei bem Untergrichtellen eingureichen

Reuftabt, ben 29. Marg 1844. Das Burgermeifterame. G. Delfferich.

pr. ben 1. Epril 1894

Solgen ftein. Derftellungsarbeiren bes Schribaufes.) Donnerftage, ben 18. April 1844, bes Bormittags 10 Uhr, ju Golgenstein-Seibesheim (Kantons Grundlandebt, bor bem Bürgermeifteramte, werben bie Beriellungsatbeiten bes Soldulbaufes dafelbet an bem Menigknebmenben

burch affentliche Rerfteigerung begeben.

Die fammtlichen Roften fint peranichlagt zu 1650 ff. Dian und Roftenanichlag fann bei bem unterzeichneten Umte taglich eingefeben merben.

Golgenftein, ben 28. Mars 1844.

Das Burgermeifteramt.

M it fel.

pr. ben 1. Mptil 1844. Renningen, (Rerfteigrung von Beggrbenen) Runfe tigen Mittmoch. ben 17. April. Rachmittage um zwei Uhr, merben auf bem Gemeinbehaufe ju Benningen bie funftmaffig herzuftellenben Megarbeiten nach Rirrmeiler, beftehenb :

a)	Grunbar	beit, 577,	50' lang	, abgefchaßt	gu	473	
D)	anichlagt		meeier ci	nienfteine, 1	oer,	192	36

c) 577.80 Meter Studpflafter, peranfolgat in 57 46 28 53 d) bas Genen ber Linienfteine gu 753 14 2ufammen

an bie Meniafinehmenben verfteigert merben. Dian und Roftenanichlage liegen auf bem Gemeinbe-

baufe zur Ginficht bereit.

Benningen, ben 28. Dary 1844. Das Bargermeifteramt.

Malbidmitt. pr. ben 1. April 1844.

Rlomerdheim (Rieslieferung.) Bis fommenten 27. April 1. 3., Rachmittage 2 Uhr, wird auf hiefigem Gemeinbehaufe Die Lieferung von 125 Rubifmeter Rheinfied minderverfleigerungemeife vergeben merten, mas bie. mit gur Renntnif gebracht mirb.

Flomerebeim, ben 30. Dary 1814. Das Burgermeifteramt.

Gronguer.

or. ben 1. Mpril 1844. (Erportation und Berfauf von Bur: Meihenthal. gergabholy.) Bur Berhinderung ber Erportation und bes Bertaufes von Burgergabhol; aus ber Gemeinbe Deibenthal murbe pon Ronial. Yanbcommiffariate Reuftabt uns term 22. Diefes genehmigt, bag ber Ronigf. (Benbarmerie ober bem betreffenben Boligeiorgane eine Belohnung aus ber biefigen Bemeinbefaffe, welche ber Salfte bes Berthes bes confiszirten Solges gleich fommt, in bem Solle verabreicht werben barf, wenn bas Solg burch richterliches rechtefraftig geworbenes Urtheil jum Bortheil ber Bemeinbe confidgirt worben ift.

Die Romal, Genbarmerie und fonftige Polizeibehor. ben ber Umgegend merben unter Buficherung ber ausge. legten Belohnung erfucht, auf alle aus hiefiger Gemeinbe erportirt merbenben Rlafterholjer ein machfames Muge ju haben, und alle folche, welche mit bem hieffaen Bemeinbe-Balbhammer - enthaltenb bad Beichen WD. angefchlagen, und nicht burch einen Beleitichein legitimirt finb. ju confisciren , an einem fichern Drte aufzuhemabe ren und Mrotofoll bierüber in errichten fabann bem une terzeichneten Umte bievon Unzeige zu machen.

Meibenthal, ben 28. Dars 1844. Das Burgermeifteramt. Grienmein

pr ben 31. Mar: 1844. herrheim Panheammiffariate Panhan (Brenne holt und Stammhaltnerffetgerungen) In biedfeitigem Gemeinbemalb wirb burch unterfertigtes Burgermeifteramt jur Berfteigerung nachbezeichneter Solifortimente an folgenben Tagen gefdritten, als:

a) 21m 23. 21wrif: But eichen Scheithole 185 Plafter. b) 91m 24 2[prif: But eichen Scheithale 491 Plafter.

Anbruch eichen Scheithola 59 3ffen .. Grien ,, Buchen Unbruch . . MR-ffew

c) 2m 25. und 26. Mpril: 193 Schiffe und anbere Rauftamme unb

d) 9m 2 , 3. unb 4. Raf: 331 Bauftamme 4. Blaffe jebesmal Bormittags 11 Uhr anfangenb.

Die Steigerungepreife find auf Michaelitag laus fenben Sahres jahlbar.

Moruber biefe Refanntmachung. herrheim, ben 29. Mars 1844

Das Bargermeifteramt. Runs

pr. ben 1. Mpril 1844. 3pdarim. (Solgverfleigerung.) Bie funftigen 25. Mpril 1. 3., bes Morgens 9 Uhr, werben bei guter Bite terung im Schlage Rreuth, Gemeinbemalb, bei ungunftis ger Bitterung auf bem Gemeinbehaufe babier. nachflebenbe Solifortimente im Gemeinbemalbe von Jodarim verfteigert, und swar auf Termin bis 30. Geptember laufenben Sahres:

Schlag Rreuth .46 4. eichene Schiffbauftamme, Baus und Rusholaftamme. 31

Stangen. 17

rufterne Rutholaftamme, 9 maßholberne Rutholaftamme, 2

20 eichene tuchere und bainbuchene Rutholaftamme,

Offnasreben, 20 Riafter buchen gefchnitten Scheitholg, 8 eichen 61 ,,

2 iffen .. erien 11 .. 24 efchen

buchene Wellen mit ftarfen Drageln.

1300 eichene Wellen mit farten Pragein, gemifchte

Chlag Beiben M 5. weibene Rusholgftamme und Stangen,

pappelner Rutholaftamm. 13 erlene Stangen,

eichene Pflugereben.

21 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy,

ruftern birnbaumen gefdnitten Scheitholt. ..

iffen

erlen Prügelholy, meiben

225 gemifchte Wellen mit ftaefen Drugeln. 50 meibene

Bufallige Material Ergebniffe Af 6, im Diftrifte Speich. 2 Rlafter eichen gefdnitten Scheitholz.

- meiben Drigelbolz, 575 weibene Wellen mit ftarfen Prugeln.

hierorte unbefannte Steigerer haben fich burch burgermeifteramtliche Beugniffe uber ihre Bahlfabigfeit aus.

Jodgrim, ben 26. Mary 1844. Das Bürgermeifteramt.

3of. 6 d mein. pr. ben 2. Mpril 1844.

Dublbach am Glan. (Bobrindenverfleigerung.) Bis Samftag, ben 13. April laufenben Jahre, bes Morgens um 9 Uhr, werben gu Dabibad auf bem bafigen Burgermeiftereilocale 50 Gebund Poheinben aus bem Diesjah. rigen Schlage Dberfiftragenmalo, Gemeinbemalb von Muhibach, auf bem Stode öffentlich an ben Deiftbieten. ben verfteigert.

Dublbach, ben 29. Mary 1844. Das Burgermeifteramt.

Umlauff.

pr ben 2. Mpril 1844. Beinebeim. (Bobrindenverfleigerung.) Da ber Mct von ber am 18. Dar; jungfihin babier flattgebabten Lohrindenverfleigerung bie bobere Genehmigung nicht erhalten hat, fo wirb bas lobrindenergebnig ber bies. jabrigen Schlage, Renalment . und Saufebufch, gefcatt zu 400 Gebund Cohrinden I. Qualitat, Montag. ben 15. Spril nachfibin, bee Rachmittage gwei Ubr, nochmale jur Berfteigerung gebracht. Inbem man biefes gur öffentlichen Renntnig bringt.

bemertt man, bag bie Berfteigerung en bloc gefchieht und auf dem Gemeinbehaufe bahier abgehalten wirb. Beinebeim, ben 1. April 1844.

Das Burgermeifteramt.

Rhein.

pr. ben 31. Dars 1844. Bollheim. (Bobrindenverfleigerung.) Den 15. April nachfthin, bee Bormittage um 10 Uhr, wird im Gemeinbehaufe ju Gollheim bas in bem Schlage Glodenwalb, Bemeinbewalb von Gollheim, pro 1845 fich ergebenbe Bohrinben- Quantum, gefchatt ju 2500 Gebund, in loofen offentlich verfteigert.

Gollheim, ben 28. Dary 1844. Das Burgermeifteramt.

3 r o 8.

pr. ten f April 1844.

Erlenbad, Ranton Dabn. (Bebrindenverfteigerung.) Da fich ju ber Cohrinbenverfteigerung am 26. Darg 1. 3. aus bem Gemeinbewalbe, a) von Bobenthal, abgefchatt ju 100 Gebund, b) Gemeinbemath von Rieber. fchletteubach circa 200 Gebund und c) Rirchenmalb von Erlenbach und Riederichlettenbach ungefahr 50 Bebund, - feine Steigerungeliebhaber eingefunden baben, fo wird biefe Cohrinde bis 16. Apeil 1. 3., bes Morgens 10 Uhr, por ber einschlägigen Beborbe auf bem Coumif. fonemege per Gebund vergeben; es find bis babin bie Gebote fdriftlich und verfchloffen fur jeben einzelnen Schlag bei bem Burgermeifleramte Erleubach einzureichen. Erlenbach, ben 28. Mars 1844.

Das Burgermeifteramt.

Runs.

pr. ben 31. Daes 1844. Pachen. (Lobrindenverfleigerung.) Die unterm 18. biefes abgehaltene Lohrindenverfteigerung bat bie bobere Benehmigung nicht erhalten, und wird baher eine nochmalige Berfleigerung biefes Materials auf ben 12. bes nachftfommenben Monats Upril, Des Rachmittage um ein Uhr, im Gemeinbehaufe babier, anberaumt. Inbem man nun bie Liebhaber hiegu einlabet, wird gugleich bemerft, bag man nach biefer Berfteigerung feine Rad. gebote mehr annehmen wieb.

Rachen, ben 29. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt. me e d.

pr. ben 28. TRåra 1844.

2te Befanntmachung. Blan . Dunch weiler. (Cobrintenverfleigerung) Freitag, ben 12. April biefes Jahres, bes Morgens um 10 Uhr, werben bie Lohrinden auf bem Stode:

1. aus bem Gemeinbemalbe von Dietfdmeiler, Colag porbeiften Gartelftein, abgefchatt ju 500 bide Bebund von 6 baperifden guß lange und 4 Rug Ulms fang, per Gebund tarirt ju

2. aus bem Gemeintemalbe von Steinbach, Schlag Rahlenwald, abgefcatt ju 250 bide Gebund, enthaltenb bie Daafe wie bei Dietschweiler angegeben, und tarirt per Gebund ju auf ber Schreibftube bes unterfertigten Burgermeifter-

amtes offentlich und meiftbietenb verfteigert. Glan, Munchweiler, ben 22. Marg 1844.

Das Burgermeifteramt. Bimmermann.

Beilage

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalg.

V6 40.

Speper, ben 4. April

1844

Bekanntmachung.

bie in bie Beilage jum Amte: und Intelligenzblatte fur Die Pfalz aufzunehmenben Berfteigerungs-Anzeigen betreffenb.

Unter Bezugnahme auf die in dem Amtsblatte 1844, Aro. 11, 13, und in der Beilage Aro. 17, 19, 20 und 36 desfelben Jahres bereits eingerückte Bekanntsmachung, werden die verehrlichen ministeriellen Gerichtsbeamten wiederholt erges benst ersucht, gefälligst dafür sorgen zu wollen, daß die Bekanntmachungen, welche zur Aufnahme in die Beilage zum Amts und Intelligenzblatte bestimmt sind, jedesmal rechtzeitig bei der Nedaction eintreffen, um sie in der durch das Geset bestimmten Zeitdauer in das zunächst erscheinende Blatt aufzunehmen.

Speper, im April 1844.

Die Rebaction.

Bekonntmachungen der Ronigl. Behörden und Aemter.

pr. ben 3. April 1844.

Aus 19 b. M. wurde ber Ratharina Doctor, Rochin bei bem Gutobelher G. v. Camngit zu Olem-Kein, aus beren Zimmer ein blaueb ergediebene Gheben berechtebene Beitebeite bei der Kleid mit fanglichen gelben Tupfen verschiebener Gheben der ant eine Melben beiteberfon, welche mit einem einen geleiberfon, welche mit einem einen gleiben glate allen Kinde beitelnd umbergiebt, jur Zeit des Diebflahls in dem Honfe der Damnificatin fich befunden der und an bemeisten Lage in der Rahe von Taumersheim im Beflot eines diehlichen Rieibes, wie das bescheitene, derröffen ward. Da es bieber mich gefungen ift weber die Berbächtige noch das entomvern Aleid vonsftublig mmden, be ernebt mittelt biewern Aleid vonsftublig mmden, be ernebt mittelt bie-

fer Musichreibung an fammtliche Polizeibehörben bie Auforberung respective bas Erfuchen, bie geeigneten Rachforfchungen anzuordnen und etwaige Ergebniffe auber mitjuthellen.

Franfenthal, ben 31. Mary 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator. G. Dupré, G.

Signalement ber Berbachtigen.

Diefelbe ift etwa 40 Sabre alt, von unterfester Beftalt, hat bionbe haare, bobe Stirne, graue Augen, mit angelich frechem Blide, langlich faltiges Geficht und blaffe Gefichteate.

Sie war armitch geffeibet mit einem geriffenen Leibgen buntelblau mit beublauen Straufichen, einem Dberrod von blau baumwollen bauegemochtem Zeng, einer alten haube und geriffenen Schuben und Grumpfen.

Deren Rind trug ein buntelblan brudtattunenes

pr. ben 4. April 1844.

(Befanntmachung.)

Der wegen mehreren ausgezeichneten Betrugereien verhaftet gemefene Jager Peter Pfirrmann, beffen Sig. nalement unten folgt , ift in verfloffener Racht aus bem Mrreftlocale entwichen, und werben fammtliche Givil. und Militarbehorben erfucht, nach bemfelben recherchiren und ihn im Betretungefalle mobipermabrt anber liefern gu laffen.

Germerebeim, ben 3. April 1844.

Das Ronigl. 2te Jagerbataillon. v. Rabrbed, Dberflieutenant.

Signalement.

3ager Peter Pfirrmann ift ju Borth, ganbcommif. fariate Bermerebeim, in ber Pfalg, geboren, 25 Jahre alt. 5' 8" 1" arof, ein Schiffer, verfertigt auch Rorbarbeiten, ift von unterfestem Korperbau, bat blonbe Saare, graublaue Mugen, fpigige Rafe, fleinen Dunb, volles Geficht, runbes Rinn und gefunde Befichtefarbe.

Bei feiner Entweichung trug er einen alten Golbasen . Mantel mit grunen lugen und ber Rummer 2 auf gelb metallenen Anopfen, einen weiß und roth geftreiften barchenten Untermamme, blau tuchenen Dbermamme, buntelarane Sofe pon Commertena, Bunbftiefel pon Ralb. leber, ein blau mollenes Saletuch mit eingewirften Blume den, eine Cafimirmefte jum Ueberfchlagen von rothem Grund und geblumt, eine buntelgrune Givilmute mit borisontalftebenbem Schirme, bann Unterbofe und Demb pon farter Peinmanb.

pr. ben 31. Dara 1844.

3te Befanntmadung.

Beftern in ber Racht um 9 Uhr, murben von ber Bollgrengmache oberhalb ber Biegelader; an ben foge. nannten Cochern, nabe an ber frangofichen Grenge bei Lauterburg, gwei Rafchen frang. rother Bein (Rouffillon) jufammen ju 91 Df., welche von zwei Unbefannten beim Unfichtigwerben ber Grenzwache abgeworfen murben, auf. gegriffen, und ale verlaffenes Schmarzgut anber abgeliefert.

In Bemagheit bes S. 37 bes Bollftrafgefeges bom 17. Rovember 1837, wird nun ber Gigenthumer biefer beiben Rafichen biemit aufgeforbert, feine Anfprude barauf binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befanntmachung an, um fo gemiffer babier angumelben und gu rechtfertis gen, als nach fruchtlofem Ablaufe biefer Krift bas meiter Befegliche barüber verfügt werben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 29. Dary 1844.

Ronigl. Baver. Sauptgollamt.

Arbr. v. Greg, Ober . Infpector.

Salbia. D. M. B.

Rargi, S. H. G. pr. ben 3. April 1844.

(holgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forftamtee mirb an bem unten bezeichneten Lage und Drte. por ber einichlagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum bffentliden meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben Solifortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 18. April 1844, ju Bilgartemiefen, Morgens

um 9 Uhr.

Repier Sauenftein. Schlag Bernagel Af 15 (an ber Sahnenhutte.)

eichene Ruthelaftamme und Abichnitte.

34 Tieferne Ctamme und Gagbloche,

eichene und buchene Magnerftangen.

11 Rlafter buchen und eichen anbr. u. fnorr. 300 buchene Reifermellen.

Schlag Bernagel M 16 (Dofmalb.) 53 eichene Stamme und Abichnitte,

fieferne

birfene und aepene Stamme, 18

eichene Magnerftangen. Rlafter buden und eiden Scheitholy, 67

gebauen unb Brugel. 1991

bols, 1275 buchene Reiferwellen.

Hufferbem werben im Laufe biefes Monate im Reviere Dauenftein noch ungefahr 260 Ctamme Bau . mub Rugholy, 190 Rlafter Scheit - und Prügelholy und 1800 Bellen jur Beraußerung tommen.

Unnmeiler, ben 1. Mpril 1844. Das Ronigl. Forftamt.

6 dollmod.

pr. ben 3. April 1844.

(Eichen: Bohrindenverfteigerung aus ben Staateroalbungen.) Belegenheitlich ber am 13. April in ber Gemeinbe Mittelbach flattfinbenben Solzverfteigerung wird auch, und amar um 2 Uhr bes Rachmittags, jur öffentlichen meiftbietenben Berfteigerung nachfolgenber Gichen. Cohrin-

ben auf bem Stode gefchritten werben. 3m Reviere Zweibruden, Schlag Dorrenbach:

80 Gebunb. abgefchant zu 3m Reviere Renhornbach, Schlag Mobrfitters: abaefdant zu 300 Gebunb.

Beibes junges Coh. 3meibruden, ben 81. Dars 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Rrober.

Sofmann.

pr. ben 3. April 1844.

(Musmanberungsangeige.) Stobr, Georg Kriebrich, Alderer von Rumbach, ift gefonnen, mit feiner Samilie nach Porbamerifa auszumonbern: mer haber eine Forbereng an benfelben au machen hat, moffe folde hinnen 4 Machen nor Gericht liquibiren und bie Unteige biepon anber erflatten.

Dirmafend, ben 1. April 1944. Das Ronial Banbeommiffariat.

Derenm Schmitt

pr ben 1. April 1844.

2te Refanntmadung.

(Berpachtung ber Rheinüberfahrt bei Genternbeim.) Dienftand, ben 16 Anvil nachithin auf bem Gemeinbehanfe ju Conbernbeim. bes Rachmittaas 3 Ilbr. mirb bie Rheinüberfahrt bei Conbernbeim auf bie Dauer non 3 Sahren affentlich vernachtet merben.

Germerebeim, ben 30. Mars 1844. Das Ronial, Rentamt.

Frid.

Befanntmachungen ausmartiger Beborben und Memter.

pr. ben 31. Dar: 1844.

Dte Befanntmadung. (Abbaltung eines Dferbemarttes in ber Stadt Bruchfal.)

Der babier neu errichtete Pferbemartt finbet biefes Sabr

Dienftag, ben 16. April 1844.

fatt. Da biefer Darft im porigen Sabre fich burch ben Befuch ber herren Pferbebanbler grantel, Bolf und beg mit einer großen Musmahl pon Purud. und Panbpferben audzeichnete, und foldes biefes Jahr abermale ber Rall ift, fo labet man biezu bie Derren Raufer und Berfaufer boffichft ein.

Die perebrlichen Gemeinbeworftanbe merben befihalb erfucht. Gegenwartiges in ihren Gemeinben gefälligft perfunben zu laffen.

Bruchfal, ben 26. Dary 1844.

Das Bargermeifteramt. Bolbner.

Rotariatsfachen.

pr. ben 3. Mpril 1844.

(Berichtliche Berfleigerung.) Mittwoch, ben 17. April nachftbin, Des Rachmittage

um 1 Uhr, ju Rodenhaufen in bem Birthebaufe bes Beinrich Bood, auf Anftehen ber Elifabetha Cornelius, Bittme bes ju Rodenhaufen verlebten Adersmannes Chriftian Banner, fle Aderefran, bafelbft mobnhaft, banbeinb in ihrer Gigenichaft ale gefestiche Bormunberin ihrer mit bemielben erzeifaten unb nach minberiabrigen Ginber : So. ent und Catharina Miganer, meldie ben Micalaus Mage ner, Magner, ju Rodenhaufen mobnhaft . jum Beippre munbe haben in Gemacheit hamalagirten Camilienrathde beichluffen, aufgenommen burch bas Ronigl, Eriebenface wicht bed Rantand Rodenhaufen am 4 bed lanfenben Monate, merben etma

9 Sectoren und 31 Aren Aderland . 2 Sectoren und 41 Aren Miefen und 9 Aren Malb, alles im Banne wan Radenhaufen gelegen und ben genannten Mine beriahrigen gehörenb.

ber abialuten Rathmenbiafeit megen, burch ben unterreiche neten, bamit beauftragten Rotar offentlich an ben Lette und Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert merben.

Rodenbaufen, ben 30. Dars 1844. Salmon, Rotar.

nr. ben & Maril 1844

(Sicitation.)

Dittmod. ben 24. April I. 3., Mittage 2 Ubr.

auf bem Bemeinbehaufe ju Safloch: Buf Unfteben ber Rinber und Erben ber zu Daffloch verlebten Cheleute Martin Bipelius und Margaretha Beinzheimer, als: 1. Ratharing Zipelius, Chefrau pon Sacob Beinrich Suber, Mderemann zu Safloch: 2. Anna

Maria Ripeline . Chefrau pon Cohannes Suber, Miders. mann ju Safloch, letterer jugleich ale Bormund uber Die minberiahrigen Rinber ber Erblaffer: Gufanna, 30. hannes und Glifabetha Bipeling, und 3. Conrab Roth. Schuhmadier zu Saftoch . ale Beinermund biefer Dine beriabrigen: fo mie in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirtbaericht ju Granfenthal am 15. Darg jungftbin erlaffenen Urtheils und eines unterm beutigen burch ben unterzeichneten Rotar aufgenommenen Errertenberichtes:

Bird burch ben ju Safloch refibirenben Rotar Siefchler bas nachbefchriebene, jum Radlaffe ber genanne ten Erblaffer geborige Immobel verfteigert, namlich :

Dlan-Af 164. Gin ju Safloch an ber Langgaffe auf 17 Dezimalen Cand gelegenes Mohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopp und Sofraum: fobann Dlan. A 165, 15 Dezimalen Barten allba, bas Gange bearengt burch Chriftonh Burger und Dhie lipp Beter Duttenhofer. Saffoch, ben 1. Mpril 1844.

Bitidler, Rotar.

pr. ben 3. Mpril 1844

Deibesheim, (Bicitation.) Mittwod, ben 24. April b. 3, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Deibesheim im Gafthaufe jum baperifchen Sofe, merben aus bem Rachlaffe ber ju Deibesbeim verftorbenen Ratharina Doll, im Les ben Chefrau von Chriftoph Glafer, baber, ber Untheilbarteit wegen, burch ben unterfchriebenen Martin Gouler, Ronigl. Rotar, ju Deibesheim wohnhaft, öffentlich ge130 -

richtlich unter ben bier einzusehenben Bebingungen ver-Reigert :

Bann Deibesheim. 650 fl. 53 Dezimalen Bingert im Eibes, tarirt 38 ader im Beiber. 150 -31 am Roberebeimermege .

Bann Rieberfirchen

3 Dezimalen, ein jn Deibesheim gelegenes neues Mobnhaus nebit Garten und Bube-

hor 600 --

Betheiligte: I. Chriftoph Glafer, Binger, in eige. nem Ramen, wegen ber beftanbenen Butergemeinschaft, Bittmer ber verlebten Ratharina Doll; II. bie Rinber Diefer Chefeute, Ramene: 1. Wenbel Glafer, 2. Ctepban Blafer, 3. Barbara Glafer, Chefrau von Jacob Efd. mann, und Diefer; 4. Ratharina Glafer, Chefrau von Johannes Anblinger, und Diefer; 5. Margaretha Glafer, Chefrau von Georg Roth, und Diefer; Die Chemanner ber Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 6. Frangista Groppenbacher, Bittme bedau Deibesheim verleb. ten Bingere Jacob Glafer, in eigenem Ramen, wegen ber bestanbenen Gutergemeinschaft, fomie ale Bormunberin ibrer mit bem Berlebten erzeugten Rinber, Ramens: Margaretha Sterban und Bilbelm Glafer; enb. lich 7. Benbel Glafer, obgenannt, auch als Gegenvormund: alle Dbige find Wingerteleute, ju Deibeeheim mobnhaft.

Deibebheim, ben 1. April 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 3. April 1844

Bachenheim. (Licitation.) Donnerftag, ben 25. Mpril b. 3., Des Rachmittage 2 Ubr, ju Bachenheim im Stadtbaufe, wird aus ber Gutergemeinfchaft, bie swiften Cafimir Mathy, Binger von ba, und feiner verlebten Chefrau Ratharina Stephan beftanben bat. burch ben unterfdriebenen Dartin Schuler, Ronial. Do. tar, ju Deibebheim wohnhaft, unter ben bier einzufehenben Bebingungen, ber Untheilbarfeit megen, offentlich gerichtlich verfteigert:

3 Dezimalen, ein Bobnhaus mit Stall, Reller, Schop. pen und Sofraum, ju Bachenheim in ber Solgaffe 700 ft. gelegen, tarirt

Betheiligte: I. Caffmir Mathy, Binger, ju Bachenbeim wohnhaft, in eigenem Ramen, megen ber Guterge. meinfchaft, bie swiften ibm und feiner verlebten Chefrau Ratharing Stephan bestanb; II. Anna Maria Datho, Chefrau von Peter Brang, Binger, mobnhaft allba, und Legteren; III. Sibilla Datho, Chefrau von Beinrich Medicus, Winger, und Letteren, Diefer wohnhaft gu Durf. beim; Die Ehemanner ber Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; IV. Johann Dichael Rung, Binger, au Bachenbeim wohnhaft, ale Bevollmachtigter von Elifabetha Dathy, Chefran von Georg Rung, Binger, fraber ju Bachenheim, jest in Rorbamerita wohnhaft: V. Beora Rodel, Binger, ju Bachenheim wohnhaft, in eie genem Ramen, wegen ber Gutergemeinfchaft, Die swifden ibm und feiner verftorbenen Chefrau Ratharing Dathy beftanb, fowie ale Bormund feiner minberjahrigen, mit ber Berlebten ehelich erzeugten, bei ihm gewerblos mobnenben Rinber: Unna Maria, Jocob, Sibilla, Ratharira und Glifabetha Robel; endlich VI. Georg Rathy, Binger, wohnhaft allba, in eigenem Ramen und als Gegen. pormunb.

Deibesheim, ben 2. April 1844. Schuler, Ronial. Rotar.

pr. ben 3 Mpril 1844.

(Licitation)

Dienftag, ben 30ten April 1844, nachmittage 3 Uhr, ju Schifferflabt, im Birthehaufe jur Rrone, werben jur Bolliehung eines Urtheils bes Ronigl. Begittegerichte ju Franfenthal, vom 10ten Janner 1844, burd unterzeichneten committirten Ronigl. Rotar Reidarb an Speper, ber Untheitbarteit megen an Gigen. thum verfteigert werben, bie jur Gutergemeinfchaft von Bobannes Englert, bem Jungen, ju Schifferftabt wohn. baft gemefenen und verlebten, Aderemanne und beffen Chefrau Glifabeiha Reller geborenbe 3mmobilien, nam. lich: ein , ju Gdifferftabt gelegenes, Behnhaus mit Stall, pof und Garten, enthaliend 33 Ruthen ober 9 Mren, und 127 Ruthen ober 30 Aren ader in 3 Pargellen, im Schifferftabter Banne.

Die Gigenthumer find I. genannte Glifabetha Rel. ler , ohne Bewerbe , jest Chefrau von Beorg Englert. Aderemann, 11. Die Rinber berfelben mit Johannes Englert bem Jungen erzeugt, ale: 1. Stepban Englert, 2. Maria Jojepha Englert, 3 Civilla Englert, Diefe brei minderjahrig, gewerblos unter Bormundichaft ber Georg Englertichen Cheleute und ale Beivormund babend ben Deter Golb ben Erften, Adersmann, 4. Maria Religitas Englert, Chefrau von Peter Bolder, Aderemann, 5. Maria Ratharina Englert, ledig Dienft. magb 6. Martin Englert, Dienftfnecht, 7. Peter Eng. lert, Aderemann, bermalen Golbat, 8. Gertraube Enalert, lebig, Dienftmagb. Chelente Bolder ju Renhofen alle anbern Genannte ju Schifferftabt mobnhaft.

Speper, ben 3. April 1844.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 3 Mpril 1844.

(Berfleigerungeanzeige.)

Samftag', ben 27. I. DR. April . Morgens 9 Hbr. im Dorfe Gelbach, werben mehrere, jur Ebegemeinschaft bes Johann Muller, Bachmuller in Berebeim, und feiner verftorbenen Frau Maria Unna Beder geborige 3mmobillen, wegen absoluter Rothwendigfeit, auf Eigenthum verfteigert werben, namlich:

Auf Riebermurgbach-Gelbacher Bann. 4 hectaren 79 aren 98 Gentiaren Uderland in 18

Studen.

2 Dectaren 23 neen 30 Centiaren Biefen in 9 Studen.
Auf Memeiler Bann.

2 hectaren 29 Reen 86 Gentiaren Aderland in 4

Sinden.
Die Berfteigerung gefchieht auf Anfteben bes aenann.

ten Johan Muller, fowohl in eigenem Ramen, wie auch als Bormund feiner mit ber Bestlorbenen erzeugten stehen und mitberlibrigen Ainberr, ale: Elifabetha, Johann, Jacob, Marie, Anna, Carl, Maria und Mugust Beder, in Beileyn bes Nebenvormundes Joseph Weis, Adressmann in Abeiberg;

Und in Gefolge gerichtlich homologirten Familienrathebetichluffes vor bem bagu committirten Rotar Bieft von Bliesfaftet, bei bem auch die Berfleigerungebebingniffe zu erfaheen find.

Bliestaftel, ben 1 Mpril 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 3, April 1844

(Vicuation.)

Montag, ben 22. 1. M. April, Rachmittage 2 Uhr, in Wontag, ben 22. 1. M. April, Rachmittage 2 Uhr, in En Wohnung bef Fran Carl Danck, Mitth in Bliese fallel, werden bie, theile jur Chegemeinschaft bes John Pierong und feiner verflorbenen Frau Ratdarina Schwandberr, theils zur Berlaffenschaft ber lettern gebörigen Jumobilien, Bliefafteler Bannes, wegen erkannter Untheilbarfeit auf Eugenbum werteigert werbern, nämligt.

Ein zweifiodiges Wohnhaus fammt Bugebor.

37 Aren Mderland in 4 Studen.

23 Meen Garten in 3 Studen.

Die Berfteigerung geschiebt auf Inkten ber Gigenthumer, als: Iohann Pirrong, ohne Gewerbe, Johann Frang Carl Pirrong, Schubmacher, beite zu Bieteläftel wohnhaft; Ricosaus Pirrong, Rausmann in Ensbiem, Jacob Pirrong, Privagifrier, und Peter Pirrong Biech ichmiech, beibe in St. Ingbert wohnbaft, und Ratharina Pirrong, miberjibrig, vertreten burch ibren obengenannten Bater als Bormund, und Durch Emanuel Reichhard, Schneiber in Bliefaftel, als Rebenvormund:

Und vor Rotar Bieft von Bliestaftel, bem in biefer Sache burch Brifals ber Anthefammer bee Königl. Begirtsgefichts ju 3meibriden vom 19. Kebruar legthie mannten Theilungs-Commiffar, bei bem auch bie Berfeigerungsbebingiffe ju erfaberen find.

Bliestaftel, ben 1. Mpril 1844

Bieft, Rotar.

pr. ben 3. April 1844.

(Sicitation.)

Montag, ben 22. 1. D. Spell, Morgens 9 Uhr, in Demeinde Lauflitchen, wird bas ben Rinbern der in Alfabach verflechenen Selecture Johann Food und Spelie fina Bauer jugeborige Aderftud von etwa fechzig Aren obig ber Schleiben, Lauflicher Bann, wegen absoluter Nothwenbletie auf Eigenthum werfteigert werben.

Die Berfleigerung geschieht auf Anfteben von Rickel Bauer, Schneiber in Bliebtaftel, ale Bormund über bie Rinder jener Eheleute, ale Rathaeina, Johann und Frang Roos, und bes Ricolaus Roos. Aderemann in Rieber-

muribad, ale Rebenvormunb;

Und in Befolge eines gerichtlich homologirten Familienrathebefchiaffes, vor bem bagu committirten Rotar Bieft von Bliesfaftel, bei bem auch die Berfleigerungsbebinaniffe zu erfahren finb.

Blieffaftel, bem 1. April 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 3. April 1844.

(Vicitation.)

Donnerftag, 25. f. M. April, Morgens 9 Uhr, in ber Gemeinde Ormesbeim, werden die, theils jur Ebegemeinichaft der verflorbenen Elifabetha Rempf, Ebefrau
bes Ighann Baptift Rieberfanber, Adresmannes in Dremerbeim, ehrieß zu ibrem Auchasse gebrieg Immobilien,
bortigen Bannes, wegen absoluter Rothwenbigfeit auf
Gienthum versteuert werten, namisch und

Ein einftodiges Bohnhaus fammt Bugehor und Barten. Ein Bartchen von 1 Are 47 Centiaren,

Gin Aderflud von 5 Bren.

6 Aren 29 Gentiaren Miefe in zwei Studen.

Die Betfleigerung geschiebt auf Anstehen bes genannten Riebertanber, in eigenem Ramen und als Bormund feines einigen Rinbes Johann Baptift, in Beifeyn bes Rebenvormundes Franz Kenpf, Ackersmann in Ormesbeim:

Und in Gefolge gerichtlich homologirten Familienrathebefchluffes, vor bem dagu committirten Rotar Wieft von Bliestaftet, bei bem auch die Berfteigerungsbedingniffe zu erfahren find.

Bliedfaftel, ben 1. April 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 3. April 1844.

(Eicttation.)

Mittwoch, ben 24. f. M. April, Worgens 9 Uhr, m Niebermurzhach, werben bie aus bem Rachlasse ber verstorbenen Maria Mossch, Ehrfrau bes Johann Joli bes Zweiten, herrührende Jammobilten, bortigen Bannes, theise wegen absoluter Neihmenbigfeit, theils wegen evibentem Rugen, auf Eigenthum verfteigert werben, namlich:

Ein einflödiges Mohnhaus fammt Jugebbr und Gatten, Die Berfleigerung geschieht auf Enstehen bes genannten Johann Joli, als Wormund feines Sohnes Michael Joli, in Beifeyn bes Rebenvormundes Andreas Motsch, Leinemweber in Mieberwaltsdach;

Und in Gefolge gerichtlich homologirten Familien, rathebeschluffes, vor bem bagu committirten Rotar Bieft von Bliebtaftel, bei bem auch bie Berfleigerungebebing.

niffe au erfahren finb.

Bliestaftel, ben 1. 21pril 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 3. April 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 15. April biefes Jahres, bes Morgens 8 Uhr, ju Jettenbach im Saufe bes Johannes herter; In Bolliebung eines registrirten und homologirten

In Bollstehung eines registrirten und homologirten Kamilienrathebeschlusses bes Konigl. Friedensgerichts Bolfstein vom 23. Februar jüngst;

Birb ber Ronigl, Rotar Daas, ju Bolfftein, als

ernannter Commiffar:

Auf Anleben: I. der Philippina Gottel, ohne Gewerten Jetiendach wohnend, Wittme des allda verfebten Karl Meilnage, eigenen Namens und als gefestliche Bormünderin ihrer mit Letterem erzeugten, gewerbloß bei ihr domiciliten mitverjähigen Kinder: Philippina, Karl, Marianna, Margaretha, Katharina und Wilhelm Riefinger:

II. Des Philipp Riefinger II., Aderer, in Jetten-

Bur öffentlichen Berfleigerung folgenber Guterpareien, Jettenbacher Bannes, theils jum Nachlasse bei Erhalfres und theils ju ber zwischen beiem und feine Wittne beftanbenen Gutergemeinschaft gehörig, geschrite ten, als:

a) 1 Garten von 70 Centiaren .

b) 14 Mren Bies in 2 Pargellen,

Bolfftein, ben 30. Marg 1844. Saas, Ronigl. Rotar.

o, somgi. Hotat.

pr. ben 3. April 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 22. April biefes Jahre, bes Bormit-

tage 8 Uhr, ju heferemeiler,

Muf Anstehen: I. Der Anna Maria geborne Bimmermann, Wittroe bes zu Defereweiter verfebten Bergarbeiters Johannes Meg, baubelnd in eigenem Ramen und als Bormunberin über: Johannes, Philipp, Deinrich, Ratharina und Michael Met, ihre mit bem Berflorbenen erzeugten, minderjahrigen, gewerblos in hefersweiler bomicilirten Rinder;

11. Des heinrich Degen II., Bergarbeiter, in beferemeiler wohnenb, ber gebachten Munbel Rebenvormunb; In Gefolge eines gerichtlich bestätigten Ramilien-

rathegutachtene bes Ronigl. Friedensgerichte Bolfftein

vom 1. Marg 1844; Dirb ber Ronigl. Rotar haas, ju Bolfftein refibirenb, jur Berfteigerung foigenber, auf hefereweiler Bann gelegenen Buter, fdreiten:

I. Ginbringen bes Erblaffers :

a) eine Balbpargelle ju 7 Mren,

b) 25 Bren Aderland in 5 3tem.

II. Babrend ber gwifden bem Erblaffer und feiner Bittme bestanbenen Che acquirirtes 3tem:

1 Bre 26 Centiaren Aderfeld. Bolfftein, ben 30. Dars 1844.

Daas, Rotar Commiffar.

pr. den 3. April 1844.

(Buterverfleigerung.)

Freitag, ben 19. April 1844, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Baldwohr in ber Mirthbothaufung von Ebriftian Geliemmer, werben bie auf bafgem Banne gelegenen Immobilien bes wiberfpenstigen Conferibirten Johann Jacob Reubeifel von Malbumobr, auf Anfeben bes Burgermeisteramter Machwohr, burd unterzeichneten Rocht

in Eigenthum verfteigert. Balbmobr, ben 30. Dars 1844.

Guttenberger, Rotar.

Bekanntmachungen ber Burgermeifter, Memter.

Pr. ben 4. Mpril 1844 Munbenheim. (Gemeinbeguterverpachtung.) Don

nerftag, ben 11. l. M., um 2 Uhr bes Rachmittags, auf bem Gemeinbehaufe babier, werben 16 in letter Zeit urbar gemachte Gemeinbegutsparzellen öffentlich auf 6 Jahre an ben Meiftbittenben vervachtet.

Munbenheim, ben 30. Mars 1844.

Das Burgermeifteramt. De e ner.

pr. ben 4. Mpril 1844.

Friefenheim. (Minderverfleigerung.) Mittwoch, ben 17. l. DR., um 1 Uhr bes Rachmittags, wird auf bem Gemeiubehaufe bahier bie Festlellung und bas Be-

theeren bed Sarderhantdend am Mieinburdifich babier. Affentlich an ben Meniaftnehmenben werfteinert Griefenheim, ben 3 9inril 1814.

Das Birgermeifteramt

Gider

mr. ben 1. Warif 1844

Eriefenheim, (Berfellung nen Strafenpflafter) Mitt. wech, ben 17. Mpril I. 3., Bormittage um 10 Uhr, wirb bie Fortfebung ber Pflafterung ber Dauptorteftraße im Gemeinbehaufe babier an bie Benigftnehmenben affente fich nerfteigert, ald: a fr.

a) Aufbruch bee alten Pflaftere, veranschlagt	lr.	tr.
zu -	33	20
b) Die Erbarbeiten, ju	229	36
c) Die Pflafterung, ju	575	
d) Die Lieferung ber Steine, gu	1209	36

d) Die Lieferung ber Steine, zu 2047 32 Summa Cobann Berftellung pon Rinnenvflafter :

1. Bflafterung mir ben erforberlichen Erbarbeiten, peranichlagt gu 48 -2. Steinlieferung, ju 89 6 3. Gur fonflige Urbeiten nach ipecieller Ber-

22 -

150 B Summa Griefenheim, ben 30. Mart 1844.

Das Bargermeifteramt.

Gider.

Bochingen. (Solgverfleigerung) Rachften Mittwoch,

pr. ben 3. April 1844.

ben 24. April, bes Dachmittags ein Uhr, werben in ber Bemeinbe Bochingen nachitebenbe Solger gur Berfteige. rung gebracht:

3m Schlage Reffoch, Gemeinbehintermalb.

8 eichene Bauftamme.

. Ctangen.

16 fieferne Bauftamme.

574 Rlafter buchen und etmas gemifchtes Sole. 23001 buchene Bellen.

3m Borbermalbe. circa 400 fieferne Bellen.

Bodingen, ben 1. April 1844.

Das Burgermeifteramt.

9. 2. Rern.

pr. ben 3. Werif 1844.

Babingen. (Solverffeigerung.) 2m 23. unb 24. laufenben Monate April, jebesmal um 9 Uhr anfangenb, werben aus bem biebleitigen Gemeinbemalbe. Diffrite Bramia . folgenbe Solggattungen perfleigert . unb amar: a) 91m 93 Wurif

eichene Baufthmme 4 Platte 2 45 3 100 3 .. ,, .. 4 11 5

Mannetftamme, unb Schmiehffatte.

b) 2m 24. April. Rlafter eichen geschnitten Scheithola. 1 2 22 Ctodhola.

eichene Brenn und 3. 1500 4. 175 Getwellen .

meldes ben Steigerungeliebhabern biemit befannt macht

Robingen, ben 3. April 4844. Das Burgermeifteramt.

Renner.

pr. ben 3. 2pril 1844.

Pfors, im Rantone Ranbel. (Solgverfteigerung.) Mus bem hieffgen Gemeinbemafbe. Diffrift Buchenhorft, bei autem Metter im Schlage felbit, bei ungunftiger Mitte. rung in loco Pforn, werben folgenbe Bolger verfleigert merben, namlich:

Den 15. 2ipril 1844. Morgens 9 Ubr.

eichene Bauftamme 3. und 4. Rlaffe, bainbuchene Runboliftamme.

rüfterne ..

17 efchene charmene

mofholberner Rusholaftamm.

mubbirnener

buchene Rutholaftamme von 18" und baruber. 13 unter 18". 30

381 Clafter buden gefdnitten Scheithols anbr.,

61 eichen gemifcht 18 .. ,,

anbr.. 41 2 eichen ., ,, ,, "

13 ruftern ,, linben

9 buchene Wellen mit ftarfen Prageln, 750 (Reifermellen), 475

mit farten Prügeln, 1500 gemifchte 50 (Reifermellen.)

Den 16. Mprif. Morgens 9 Uhr. 2871 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg. Dfors, ben 25. Dars 1844.

Das Bargermeifteramt.

m ei f.

pr. ben 2, Mpril 1844.

Rlemlingen. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 22. April nachitbin, bes Mittags 1 Ubr, ju Rlemlingen im Birthebaufe jum Ritter, werben nachverzeichnete Dolg. fortimente aus baffgem Gemeinbe.Borber . und Sinter. walbe, Diftrifts Gulggrund und Difcbach, offentlich an ben Meiftbietenben verfteigert:

I. Schlag Galgrund (Gemeinbe-Sintermalb).

1. 12 eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

2. 1 buchener Bauftamm 4.

3. 36 fieferne Bauftamme 1. unb 2. Rlaffe,

4. 611 Rlafter buchen und fiefern gefchnitten Scheitholy, 5. 214 Sunbert buchene und gemifchte Bellen.

II. Schlag Difcbach (Gemeinbe-hintermalb).

1. 134 Rlafter fiefern Scheitholz,

2. 154 Sunbert fieferne Bellen

Sammtliches Material ift vorzüglicher Qualitat und an gute Abfuhrwege gerudt.

Rlemlingen, ben 25 Dars 1844.

Das Bargermeifteramt.

Dinges.

pr. ben 2. Mpril 1844

Sainfeld. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 22. Mprit 1844, Rachmittage 1 Uhr anfangenb, werben babier auf bem Bemeinbehaufe, aus biefigem Bemeinbemalbe, Schlag Boll und Reberbrunnen, nachbezeichnete Solzgate tungen verfteigert:

52 fieferne Bauftamme, 2ter, 3ter und 4ter Rlaffe, a)

b) Rugholgftangen, 21 eichene

c) 12 Rlafter fiefern Scheitholz. d)

Gtedrola. f) 3000 fieferne Wellen.

Dainfelb, ben 31. Dary 1844.

Das Bürgermeifteramt. Sabermehl. -

pr. ben 28. Dars 1844.

3te Befanntmadung.

Blan . Dund weiler. (Lobrindenverfleigerung.) Freis tag, ben 12. Upril biefes Jahres, bes Dorgens um 10 Uhr, merben bie Lobrinben auf bem Stode:

1. aus bem Gemeinbemalbe von Dietschweiler, Schlag vorberften Gartelftein, abgefchatt ju 500 bide Bebund von 6 baperifchen Rug Lange und 4 Rug Ums fang, per Gebund tarirt ju

2. aus bem Gemeindemalbe won Steinbach, Schlag Rahlenmalb, abgefchast au 250 bide Bebunb, ent-

haltenb bie Daafte wie bei Dietfcweiler angegeben, und tarirt per Gebund ju auf ber Schreibftube bes unterfertiaten Bargermeifter.

amtes offentlich und meiftbietenb verfteigert.

Glan. Dundweiler, ben 22. Dary 1844.

Das Burgermeifteramt.

3 immermann.

pr. ben 3 April 1844.

Ranich bach. (Relbigabrerpachtung) Dienftag, ben 30. April I. 3., um ein Uhr bes Rachmittage, wird por bem Burgermeifteramte baielbft bie Bemeinbefelbiagb of. fentlich auf 6 3abre verpachtet werben.

Ranfcbach, ben 30. Dars 1844.

Das Bargermeifteramt Gerftner.

Bermifchte Anfundigungen.

pr. ben 4. Mpril 1844.

Rheingonheim. (Gelbbarleiben.) In ber prote-ftantifchen Rirchentaffe babier liegen 800 ff. gegen bypothefarifche Cicherbeit gang ober auch theilmeife jum Ausleiben bereit. Buftragenbe wollen fich baber an bas unterzogene Dreebpterium menben.

Rheingonheim, ben 2. Mpril 1844.

Das proteftantifche Presbyterium.

von ber Senben.

pr. ben 1. Mpril 1844.

tte Befanntmadung.

Altleiningen. (Gelbbarleiben.) Bei bem Rechner bes Armenfonde ju Aftleiningen liegen 500 fl. gum Musleihen gegen erfte Sppothefe bereit.

Altleiningen, ben 28. Dars 1844.

suleiben.

Der Rechner bes Armenfonbe:

Beinrich Schaffer.

pr. ben 3, Mpril 1844

tte Befanntmadung. (Mnieloe.)

Bei ber Bermaltung ber Dompfarrfirche in Speyer find mehrere Taufend Gulben auf erfte Sppothefe aus-

A um

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfal;

Nº 41.

Spener, ben 6. April

1844.

Befonntmachungen der Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 4 Mpril 1844. (holyverfleigerung in Ctaatsmalbungen bes Ronigl, Forftamtes

Duttheim.) Buf Betreiben bes unterzeichneten Romigl. Forfts amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Drten.

por ber einschlägigen abmimftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum of. fentlichen meiftbiegenben Bertaufe in Loofen pon nach. ftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich :

Den 16. April 1844, ju Durtheim, Morgens um 8 libr.

Revier Barbenburg.

Schlag Planten XXIX. 7 a. b. c. am Bechereplat. Schlag Planten XXIX. 8 a. b. im Zimmerbellchen. Schlag Sammeleforf XXVIII. 5. 6. im Becherebellchen.

275 fieferne Baus und Rutftamme 2. u. 3. Klaffe,

136 Sparren,

195 Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe, 60 Rlafter buden geschnitten Scheit,

buchene Siog. und Rohlprugel,

gemifcht und fiefern Stodbolg.

fiefern Scheit und Drugelhola. 119 buchene und fieferne Reiferwellen.

Den 19. und 20. April 1844, ju granfenthal, frub 9 llbr.

Revier Rorbeim. Schlag Bortchen an ber Eich, Beiligenhand und gufal. lige Ergebniffe.

4 eichene Rutftamme 4. Rlaffe,

Pflugerebe, 12 Klafter eichen geschnitten Scheitholg aft. u. fnr.,

ruftern gehauen 14 weichb.

" 8 eichen Stodholg, "

Schmiebftode. 10 meiben Stodholy,

450 eichene und rufterne Bellen mit ftarten Drugeln. 6750 meibene Ropfholzwellen

11975

geringen ..

7875 eichene und weichholy Reifermellen. 1325 Baun : und Dornwellen.

Schlag Riegel. 2 eichene Rugitamme 4. Rlaffe. Durtheim, ben 29. Dars 1844

Sheppler.

pr. ben 4. April 1844. (holgverfteigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tee wird an ben unten bezeichneten Zagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beoorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namfich:

Den 19. April 1844, ju Steinbach, Morgens um 10 Uhr.

> Revier 3mebach. Schlag Reisberg.

eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

" Rutholiftamme "

eichener Abichnut 12 hainbuchene Rupftamme 4. Rlaffe,

aspene Bagnerftangen, 925 Gartentruttein,

21 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, aft. u. fnr .. " gemifchte Prugel,

2381 Sunbert gemifchte Wellen mit Prügeln. Den 24. April 1844, ju Reubemebach auf bem hammer, Morgens um 10 Ubr.

Revier Reubemebad. Schlage Rnoblauch, Delberg und jufallige Ergebniffe.

eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

Rupholaftamme 3. Rlaffe,

141 fieferne Baubolgftamme 3. u. 4. Rlaffe, 40 " Bloche 3. u. 4. Rlaffe,

weißtannene Bauftamme 4. Rlaffe,

162 eichene Bagnerftangen, meiftannene,

lerchener Rutholgftamm,

hainbuchene Rusholgftamme,

1	birtener	Rushol	famm,	
1731	Rlafter	buchen g	gefchnitte	en Scheitholy,
51	"	." -	"	Prügel,
291	"	eichen	"	Scheitholg,
1	"	"	"	Prügel,
26	"	fiefern	"	Scheitholy,
125	"	gemifcht	"	Prügel,
	"	gemilan	Priis	
3	"	Broden		ger,
11	"		Scheithol	
1.5	"	aspen	Jujengo	
21		@sadbal	1. "	
154	Bellenh	unberte.		

Außerbem werben im Laufe bes Monate April außer ben bereits ausgeschriebenen Berfleigerungen in ben wewieren Ramfen und Binnweiler noch ungefahr 150 Stamme Bau. und Rugbolj, ungefahr 400 Alafter Scheit, und Prügelbolj und 5000 Wellen gur Beraberung fommen.

Binnweiler, ben 2. April 1844. Das Ronigl. Forftamt. Debinger.

Selb.

Notariatsfachen.

pr. ben 4. April 1844, 1te Befanntmachung

einer 3 wangeverfteigerung. Mittwoch, ben 3. Juli 1844, Rachmittage 1 Uhr,

In Bollgiehung bee burch bas Ronigi. Begirtege. richt ju Canbau am 14. Dary laufenben Jahres erlaf. fenen regiftrirten Urtheile, und auf Unfteben von: 1. Beorg Deter Drefler, Birth, in Rieberhochftabt mob. nenb, als Spoothefarglaubiger von Dichael Beder und Philipp Jacob Bolff, beibe Leinenweber, in Rieber. bochftabt mohnenb, bermalen im Centralgefängniffe gu Raiferelautern inbaftirt ; folibare Schulbner, auf ben Grund eines regiftrirten Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Friedensgericht ju Canbau am 24. October 1843, und 2. Friedrich Bolder, Birth, in Rieberhoch. ftabt mobnhaft, Sppothefarglaubiger ber obgenannten Richael Beder und Philipp Jacob Bolff, folibare Schulbner, jufolge regiftrireen Uribeile bee Ronigl. Friedenegerichte ju Lambau vom 24. October vorigen Sahres; beibe betreibenbe Glaubiger haben ben Abvocaten Reffel ju ihrem Unwalte bestellt und bei bemfel. ben Domicil ermablt:

Mitd ber bieju committeter, ju Landau, in der Pfalj, Schigerich Bapten, restlitende Königl. Rotät Georg Relter jur Iwangebersteigerung ber nachbeichriebenen, dem obgenannten Philipp Jacob Molff jugehörigen, in dem durch benfelben Rotär am 1. laufenderigen, in dem durch benfelben Rotär am 1. laufende

22	2	· ·
	Manata aefertiaten regilluluten @	
	Monate gefertigten regiftrirten Gateraufn	anmsprototelle
	vergeichneten Liegenschaften fchreiten, na	nlich:
	1. Plan . M 430 unb 431. Gin S	Wohnhaus wit
	Stall, Dof, Pflang . und Baumgar	ten fammt Bu.
	gehor, gelegen ju Rieberhochftabt	in ber Groß.
	gaffe auf 16 Dezimalen Land, nebe	n Martin Behr
	und Chriftoph Gubler, angeichla	en burch bie
	betreibenben Theile gu	200 €.
	um ale erftee Gebot gu bienen.	
	2 131. 5 Dezimalen Garten am Fall	thor,
	neben Fallthormeg und Bannjaun	, mit
	ber Gemeinschaft an einem Birnba	ume,
	angeboten ju	30 —
	3. 1287. 2 Dezimalen Pflangftud in	un.
	tern Thale, neben Beinrich Bolder	unb.
	Johannes Frei, angeboten ju	10 -
	4. 1713. 3 Dezimalen Bingert in	ben
	Gedemorgen, neben Cobannes Reie	harb
	und Georg Sacob Molff, ju	10 -
	und Georg Jacob Moiff, ju 5. 2122. 31 Dezimalen Wingert am Brugweg, neben Johannes Weins	obern
	Brugmeg, neben Johannes Meins	unh
	Johannes Prefler, angeboten ju	10 —
	6. 2309. 11 Dezimalen Mder am Ro	then.
	berg, neben Grorg Mbam Peter unt	(Be-
	meinbeweg, angeboten ju	40 -
	7. 3099. 21 Dezimalen nider im u	
	Spieg, neben Philipp Jacob Reller	meet in
	Conrab Emnett, angeboten ju	40 -
	8. 3143 8 Dezimalen Ader über ben	Graf.
	mereheimer Weg, neben Philipp	Step
	Bollinger und Abraham Rammern	Jacob
	angeboten gu	
	9. 3277. 18 Dezimalen Mder im I	10 —
	Grund, neben Balentin Doffmann	
	Michael Chttp, angeboten gu	
•	10. 3443. 31 Dezimalen Mder auf's	50 -
	ferfelb, neben Johann Jacob. Deter	3010
	Gierre Malantin Bundt 30000. Petel	und
	Georg Balentin Prefler, angeboten 11. 4388. 9 Dezimalen Ader im obern !	In 80 -
	at. 400n. 9 Delimaten gider im obern :	Katn,
	neben Philipp Friedrich Schmitt	
	Georg Jacob Frech, ju	20 `—
	12. 6376. 12 Dezimalen Mder auf bie	Ries
	Beorg Jacob Boff, angeboten in	nup
	Georg Jacob Wolff, angeboten ju	40 —
	13. 7576. 13 Dezimalen Biefe auf ber R	leber.
	queich, auf ben Balb, neben Thilipi	34.
	cob Reller und Georg Jacob Wolff	, an-
	geboten gu	30 —
	14. 7786. 91 Dezimalen Biefe auf ber 1	Ober.
	queich, neben Georg Jacob Manber	deib
	und Philipp Jacob Rummer, ju	30
	15. 7141. 55 Dezimalen Biefe auf ben	For-
	Bermiefen mehan Bana Matanta	

ftermiefen, neben Georg Balentin Dreff.

ler und Gemeinbeweg, ju

80

Total bes Angebotes 680 fl.

Die betreibenden Theile haben folgende Bedingungen feftgefest, unter welchen die Berfteigerung fintt haben wirh:

i. Die Buter werben mit allen hierauf haftenben Artivo und Paffio. Servituten fo verfleigert, wie fie ber Schulbene befeffen hat ober rechtlich beffen fonnte, obne irgend eine Garante von Seiten ber betreiben. bem Glanbier.

2. Die Steigerer treten fogleich nach bem Bufchlage in Befit, Genuß und Eigenthum ber Liegenschaften und baben fich nothigenfalls auf eigene Befahr und Rollen

einweifen au loffen.

3. Der Steigerungepreis muß in brei gleichen Terminen, auf ben 1. Ceptember 1845, 1846 und 1847, rebft gins ju find fpreigne to bes fteinem Kapitals, vom Bufchlage an laufend, in guten gangbaren Gelbsorten, auf eine gutliche ober gerichtliche Collocation bin, an wen Rechtende, bezuhlt werben.

4. Jeber Greigerer bat auf Berlangen fogleich ei-

nen auten folibaren Burgen zu ftellen.

5. Den collociten Glaubigern wird bas Recht vorbehalten, die Immobilien ohne Urtheil, blod nach ein nem breifigiagigen Zadlbefehle und einer einfachen Betanntmachung mit der Schelle, auf Gesahr und Roften Der Steigerer, wieber verfleigern zu laffen, salls biefe mit Entrichtung der Termine jur Berfaligt faumig wären.

6. Der Saubfleigerer muß fich bie Bebaulichfeiten ber Brandverficherunge. Unfalt bie jur ganglichen Hus, jahlung einverleibt laffen und bie Beitrage vom lau.

fenben 3abre übernehmen.

7. Die Steigerer baben bie auf ben Elegenschaften enhenben Steuern und Umlagen, fowobl laufend als radflanblg, ju übernehmen und bie Roften bes 3u-schlages in 14 Tagen nach bem Bufchlage ju enterfebten.

3m Uebrigen findet bie Berfteigerung unter ben im Bwangeveraußerungegefebe feftgefehten Bebingungen

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv, ein Rach-

Der Schulber, bessen hopothetarglaubiger und alle sonftige Beihelligten werben biemit ausgelorbert, am 29. laufenden Monats, Bormitrags 9 Uhr, auf ber Amteschube bes unterzeichneten Bersteigerungs Gommif, fars ju Kandau zu erscheinen, um ihre allensalle ju machen habenden Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzuberingen.

Canban, ben 3. April 1844.

3. Reller, Rotar.

nr. ben 4 Maril 1844

tre Befanntmachung

einer 2 manasperfteigerung. Donnerstag, ben elften Gult 1844, Des Mittags um 1 Ubr. au Banerfelb in ber Mobnung bes Grons Boffong, auf Anfteben und in Beifenn non Pagarns Ballinger und Bacob Schmarsichilb, beibe Sanbeldlente. an Gauarebmeiler mobnbaft, Rlager auf Amanagner. feigerung gegen Rari Glagf, Echlagbuter, und beffen Cheiran Rlaming geborne Ricardt, obne befonbern Stand, beibe in Baverfelb mobnhaft, Beffagte auf Smanasperfleigerung und Schuldner in Golge Schnib. und Mfandverichreibung aufgenommen burch ben Monial Rotar Johann Baptift Calmon pom 2. Juni 1841, mirb burch ben in Rolae Urtheil bes Rontal, baner. Begirffgerichts pom 16. Dary 1844 ernannter Berei feigerungscommiffar Griebrich Boding, in Rodenbane fen refibirent, nachbeidriebenes, ben genannten Schuld. pern queboriges Emmobile, melches in bem burch ben unterzeichneten Rotar unterm 30. Mars biefes Gabres aufgenommenen Guteraufnabmeprotofoll enthalten ift, manasmetfe fo perfeigert, baf ber Buichlag befinitip ift und fein Stachgebet angenommen mirb.

Begenfland ber Berfeigerung.

Settion B. As 179, Plan As 2159 Ein ju Banerfeld gelegenes nen erdautes einhödiges Bobnbaus nebft barangebauten Glau und ben babet befindlichen Garten, begrengt vorene bie Alfengfraße, binten bie Guluber (tiff mit Ader, und Biefenland, einseits bas Barenbächeichen, anderfeits Abam Lipperts Blitteb, angesept burch beitrebenben Theil, um als ertie Gebot zu bienen, in Weblingung en ber Rerfeigerung.

1. Der Steigpreis foll auf die Martintiage biefes und ber brei junachfolgenben Jabre, mit Jufen ju funf Brogent, bie mit bem Berfteigerungstage ibren Anfang nebmen, auf gutliche ober gerichtliche Colloca-

tion an men Rechtens bezahlt merben.

2. Greigerer reiter alsbald nach bem Bufchlage, ber fogleich bestielte ist, und ohne bag ein Nachgebot an genommen mirb, in Bess ju nie Genig bes erfeigere Ammobiles, bessen Erfig er fich jedoch ween ibm solder verweigert werben sollte, auf seine Rosen und Befadr zu verschaffen bat; überbaupt erwirdt Greigerer feine andern Nechte, als jene, die die jetigen Sessiert in Museuch in nedmen hoben.

3. Laften, Steuern und Abgaben, befannt ober nicht, laufend ober rudftanbig, bat Steigerer vom Tage bes Bufchlags an ju übernehmen und ju jablen.

4. Die nicht rechtzeitige Bablung bes Steigpreifes fammt Accessorien, bebt die Berittigerung von seibft und von Rechtswegen auf, und foll der angewiesene Blaubiger, ober wer font ein Recht dagu bat, fich burd

Bieberverfteigerung bes nicht bezahlten Immobiles, unter beliebiger Form bezahlt machen burfen.

5. Die Roften Diefer Berfleigerung tragt ber Stelgerer, und find fogleich nach dem Rufchlage an ben Rotarcommiffar gu entrichten, jene ber Brocebur bagegen, find burch ben betreibenben Theil vorfchufmeife au leiften.

6. Steigerer bat einen folvenben Burgen unter folibarifder Berbinblichfeit jn fellen, ber mir ibm für Die genaue Bollgiebung aller Bedingungen baftet.

7. Das Bebanbe, meldes ber Brandcaffe einver. leibt ift, barf berfelben nicht vor bem Ruichlage entiogen merben.

21 afforberuna an bie Schulbner , Sppotbefenglaubiger berfelben, und an alle fonft babet Betbeiligten, bag fie fic bis am 25. April Diefes Jahres bei bem untergeichneten Morar auf beffen Umtsitube bes Morgens um 9 Ubr eingufin. ben baben, um ermaige ibrerfeits ju machen babenbe Einmenbung porgubringen.

Rodenbaufen , ben 2. Mpril 1844.

Boding, Motar. pr. ben 6 April 1844.

(Berfteigerung einer Duble.) Samftag, ben 20. b. D., Rachmittage 4 Uhr, im Baftbaufe jum golbenen Lowen bahier, wird bie bem 3a. cob Blend pon bier angehorige, in bem 4 Stunbe von bieffger Statt entfernten Schonthale gelegene Duble, mit 1 Schal . und 2 Dahlgangen, Die fogenannte obere Ronigemuble, im Bege conventioneller 3mangeverfteis

gerung an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfleigert. Reuftabt, ben 4. April 1844.

Berner, Rotar.

pr. ben 4. April 1844.

(Merichtliche Berfleigerung.) Muf Unfteben von Georg hornung, Uderemann in Erpolybeim, als gerichtlich bestellter Gurator ber Bacant. maffe bes allba verftorbenen uderemannes Jacob Diet, merben vor bem unterschriebenen, ju Durfheim mobnbaf. ten Ronigl. Rotar Carl Muguft Rofter, in Bollgiebung eines burch Urtheil bes Ronial. Begirfegerichts Rranfen-

thal, vom 2t. Dary 1844 beftatigten Erpertenberichte, 21 Dezimalen Ader mit Dbilbaumen binter bem Bads baus, Bann Erpolgheim,

bis Rreitag, ben 26. laufenden Monats, Rachmittags 2 Ubr, ju Gepolzbeim im Birthshaufe jum Beinberg, unter ben bei bem Unterzeichneten ju Jebermanns Ginficht offenliegenben Bedingungen verfteigert.

Durfheim, ben 3. Mpril 1844.

Rofter, Rotar. pr. ben 4 Mpril 1844.

(Gerichtliche Berffeigerung.) Montag, ben 22. April 1814, bes Morgens um 10 Ubr. ju Steinmenten in ber Wohnung bes Johannes Rnapp;

Berben burch ben ju Canbftubl refibirenben Ronigl. Rotar Saas, in Befolge genehmigten Familienrathebefoluffes bes Ronigl. Friedensgerichts Landftuhl vom 21. Mary 1844, folgende 3mmobilien, Steinwender Bannes, in Gigenthum verfleigert, als:

1. 51 Aren 51 Genttaren Ader auf ber großen Eriefch:

2. 26 aren 3 Centigren Ader bei Mbam Duffer: 3. 13 Aren 96 Centiaren ader vorn an ben Birten;

4. 15 Mren 63 Centiaren Ader bei Carl Borft;

. 5. 18 aren 19 Centiaren Ader in ber binterften

Rrangboll;

6. 11 Aren 12 Gentiaren Ader in ber Dfarrei;

7. 27 firen 45 Gentiaren Ader bei Lubmig Chriftmann. Gigenthumer finb:

1. 3obannes Rnapp, Degger und Birth, in Steinwenden wohnhaft; 2. Carl Anapp, Degger, bafelbit wohnhaft; 3. Bilbelmina Rnapp, Chefrau bes Carl horft, Gattler, bafelbit wobnhaft; 4. Carolina, Daniel, Juliana, Ratharina, Chriftian, Johann und Charlotta Rnapp, minberjahrige Rinber bes genannten Johannes Rnapp und beffen verlebten Chefrau Carolina Beber, welche ihren Bater jum Bormunbe, und ben Ricolaus Belten, Aderer, in Steinmenben mobnbaft, jum Rebenpormunte baben.

Panbftubl, ben 3 April 1844.

Der Berfteigerunge . Commiffar: Daas, Rotar.

pr. ben 4. Mpril 1844

(Bicitarion.)

Montag, ben zwei und zwanzigften April 1844, Rach. mittage 2 Uhr, ju homburg in ber Behaufung bes Bierbrauere Reinbeimer;

In Befolge Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichts gu 3meibruden vom 11. Sanuar 1844, werben per untergeichnetem Berg, Ronigl. Baper. Rotar, gu Somburg im Regierungebegirte ber Pfalg refibirent, nachbeschries bene, jur Gutergemeinschaftemaffe bes ju homburg perlebten Meggere Balthalar Binter und feiner hinterlafe fenen Bittme Margaretha Rerth gehörige Smmobilien, homburger Bannes, ber Untheilbarfeit megen, verfleigert, namlich: 1. ein zweiftodiges Bobnbaus fammt Scheuer, Stallung und andern Bugehörungen, gelegen gu homburg in ber Caferngaffe; 2. brei Dectaren 15 aren 80 Gen. tiaren Ader . und Biefenland in feche Pargellen

Die Intereffenten find: I. Margaretha Rerth, obae Gemerbe, Bittme bes Balthafar Binter, ju Somburg mobnhaft : Il. Die Rinber und Enfel berfelben, als: a) Carl Binter, Tagner, ju Sagrgemund mobnhaft; b) Beinrich Binter, Ragelfchmieb, ju homburg wohnhaft; c) Balentin Binter, Schubmacher, balelbft mobnhaft; d) Bacob, Ratharina, Carl und Dagbaiena Binter, minberiahrige Rinber bes ju homburg verlebren guhrmannes Jacob Binter, vertreten burch ihre Mutter und gefegliche Bormunberin Ratharina Bachle, Bittme von Jacob Binter, ohne Gemerbe, ju homburg wohnhaft; o) Georg Binter, Rubrmann, bafelbit mobnbaft; f) Gli fabetha Binter, Chefrau von Philipp Rudert, Zaglob. ner, ju Mannheim wohnhaft; g) Ratharina Binter, Chefrau von Deter Glos, Baumeifter, ju 3meibruden wohnhaft; h) Georg, Carolina und Conrad Bohmann, minberiahrige Rinber ber verlebten Dagbalena Winter, gewefene Enefrau von Georg Bohmann, Regimentefchneis ber, ju 3meibruden mobnhaft, welcher feine Rinber als gefesticher Bormund vertritt; i) Charlotta Binter, Chefrau pon Frang Beber, Rachtmachter, ju 3meibruden mobnhaft.

Somburg, ben 3. Upril 1844.

Der Rotar. Commiffar:

23 e r a. pr. ben 4. april 1844.

(Bicitation.)

Montag, ben 22. April nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, im Birthebaufe jum Schmanen ju Bribeim;

In Bollgiehung eines Rathetammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju landau vom 26. Marg 1. 3., und auf Unfteben von: 1. Deter Duffer, Aderer in Riem: lingen; 2. Joieph Duller, Aderer in Argheim; 3. Gits fabetha Muller, Chefrau von Frang Baber, Aderer in Alberoweiler; 4. Michael Muller, Schufter, beurlaubter Solbat bes Ronigl. Infanterie-Regiments vacant Bergog Bilbelm, ju fandau fich aufhaltend; 5. Balentin Bunther, Mderer, in Argheim wohnend ; 6. Dargaretha Gunther, Chefrau von Unbreas Diemer, Aderer, allba mohs nend; 7. Dominit Sutmacher, Maurer, in Argheim mohnend, tutor ad boc ber minberjahrigen : 3ohann Duffer und Anna Daria Duffer, welche ten obigen Deter Muller jum Beipormunbe haben; 8. Anna Maria Boich, ohne Gewerbe, ju Mrgheim mohnenb, Bittme 3ter Ghe pon Sacob Miller, lebent Aderer in Mrgheim;

Birb ber unterzeichnete, ju ganbau in ber Pfalg, Ronigreich Bapern, refibirente Ronigl. Rotar Georg Reller, jur Licitation folgender 3mmobilien ichreiten:

1. Bum perfonlichen Rachlaffe von Jacob Duller gehörin

32 Dezimalen Aderland in 3 Pargellen. 2. Bur Salfte bem Jacob Muller und jur Salfte

ber Apna Maria Boich gehorig 32 Dezimalen Aderland.

3. Bur Errungenichaft tter Che von Barbara Ottenab, gemefene Ehtfrau 2ter Che von Jacob Duller und ihres erften Chemannes Johannes Gunther gehorig.

5 Desimalen tiderland

4. Bum perfonlichen Bermogen ber Barbara Ottenab gehorenb.

36 Dezimalen Aderland. Bille Brabeimer Bannes.

Lanbau, ben 3. April 1814

3. Reller, Rotar.

pr. ben 4. Mpril 1844. ..

(Licitation.)

Mittwoch, ben 24. April 1844, Bormittage gehn Uhr, ju Rofentopf, bei Jacob Schwarg; werben in Bollgiebung Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte 3meibruden vom 15. Mars jungfbin, burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar Berg ju homburg, megen Untheilbarteit folgenbe, au ber amifchen Deter Munginger senior, Aderemann, ju Rofentopf mobnhaft, und feiner verlebten Chefrau, Margaretha Bollmar bestanbenen Gutergemeinschaft geborigen 3mmobilien, in Gigenthum verfteigert, namlich :

1. Section & M 11. 3,90 Centiaren Rlache mit Bohn. baue und Bubehorben, ju Rofentopf gelegen.

2. M. Af 358. 7,39 Gentiaren ader im Bofenwalb, Rofentopier Bannes.

3 21. Af 358. 7.40 Centiaren Mder allba.

4. M. M 372. 171 Centiaren Bies im losmalb, namlichen Bannes

5. 8. M 1142. 12.80 Gentiaren, eine Blahm am Reupter Schlag, Bechhofer Bannes, mit Geftrauch

bemachfen.

Die Intereffenten finb: I. genannter Deter Dunginger senior; 11. beffen Rinder und Entel: a) Carolina Munginger; b) Elifabetha Manginger, beibe gewerblos au Rofenfopit mobnbaft; c) Daniel Munginger, Aderer, u Rleinbundenbach wohnhaft; d) Jacob Dunginger, Schneiber, ju Rofentopf wohnhaft; e) Margaretha Duns ginger, Chefrau von Daniel Bollmar V., Aderer, ju Rashofen mobnbaft; f) Jacob Rubrmann, minorenner Cobn ber Daria Elifabetha Munginger, weiland Chefrau pon Dhilipp Jacob Ruhrmann, Miderer, ju Rofentopf mehnhaft, vertreten burch feinen ebengenannten Bater ale Saupt . und obengedachten Daniel Munginger, als Rebenvormund; g) Juliana, und h) Apollonia Dunsinger, beibe lettern noch minberjahrig, vertreten burch ihren Bater und Bormund obigen Peter Munginger senior, und ihren Rebenvormund Daniel Bollmar VIII., Aderer, ju Rashofen mobnhaft.

homburg, ben 3 April 1844.

Berg, Rotar.

pr. ben 5. April 1844.

(Lictration.) Freitag, ben 26. I. DR., Des Rachmittags zwei Uhr, in ber Behaufung von Johann Georg Fiicher in Germerebeim; werben burch ben hiegu committirten Rotar Deud, im Amtefite ju Germerdheim, in Gigenthum offentlich verfteigert:

Ein an ber Schloggaffe ju Germerebeim gelegenes Bofinbaus mit bof und Stallungen, und 24 Degimalen ader am Rleinrhein, im Germerebeimer

Banne,

welche Immobilien von bem Rachlaffe ber verftorbenen Chelente Beorg Peter Reiff und Gufanna Glifabetha Betrengel, weiland ju Germerebeim wohnend, berrubren, und beren Rinbern: 1. Jacob Frang Reiff, Detroi-Muf. feber , ju Germerebeim mohnend; 2. Glifabetha Reiff. Chefrau von Jofeph Bleich, Untermeifter, burgerlich in Pferfee mobnend und ju Germerebeim garnifongrenb: 3. Ratharina Reiff, lebig, ohne Bemerbe, in Germersbeim wohnend; 4. Leonhard Reiff, Fifcher, allba wohnend; 5. Deter Reiff, 6. Friederifa Reiff und 7. Glifabetha Reiff. biefe brei noch minberjahrig und ohne Bewerbe, in Bermerebeim wohnend, welche ben Grang Bettengel und ben Johannes Raller, beibe Fifcher, in Bermerebeim mohnenb. ben erfigenannten jam Sauptvormunbe und ben anbern jum Rebenvormunde haben, jugehorig finb.

Germerebeim, ben 3. Mpril 1844.

BB. Beud, Rotar.

pr. ben 6. Mpril 1844.

(Licitation.) 21m 24. laufenben Monate, um 2 Ubr bes Rach.

mittage, ju Beiteremeiler in bem Saufe bes Johannes Magfamen : Muf Unftehen von 1. Juftus Spreng, Adersmann,

in Ctanbenbuhl wohnhaft, handelnd in eigenem Ramen und ale Bormund feiner Rinber Unna Maria, Jacob, Beinrich und Philipp Spreng, alle pier minberiabrig bei ihrem Bater mobnhaft; 2. Jacob Sagenburger, Mdere. mann, in Ctauff wohnhaft, handelnb ale Beivormund

genannter Minberjabrigen;

Berben vor Carl Duberftabt, Ronigl. Rotar in bem Amtefige Bollbeim, ale burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerides ju Raiferelautern vom 6. Dars 1844 ernannter Commiffar, nachbefdriebene, im Banne von Beis teremeiler gelegene, ju ber amifchen genanntem Suftus Spreng und feiner verlebten Frau Ratharina Sagenburger beftanbenen Gutergemeinschaft gehörigen Relbauter, ber Untheilbarfeit megen, jur offentlichen Berfteigerung gebracht, namlich:

1. 84 Aren (3 Morgen) Aderfelb im Gemeinbewalbefelb in 3 Pargellen, und 2. 14 Aren (70 Ruthen) Mder auf ber Ctanbenbublerbob.

Die Bebingungen zu biefer Berfteigerung fonnen bei Unterzeichnetem eingefeben merben.

Gollheim, ben 4. Mpril 1844.

Der Ronfal, Dotar: G. Duberftabt

pr. ben 6. april 1844

(Licitation.) Donnerftag, ben 25. April nachfthin, Radmittage um gwei Uhr, ju Morebach in ter Behaufung bes Das niel Riebm, wird ber unterzeichnete gu homburg refibis renbe Ronigl. Rotar Berg jur öffentlichen Berfteigerung bes nachbeschriebenen, ju ber swiften Daniel Mofer, Aderemann, ju Morebach wohnhaft, und feiner verleb. ten Chefrau Glifabetha Stephan bestanbenen Gutergemeinschaft gehörigen, untheilbar erflarten 3mmbbele fchrei. ten, namlich: von einem Bohnhaufe, fammt Scheuer,

Stallung, hofgering, Garten und fonftigem Bubehor. gelegen ju Dorebach neben Griebrich Leonhard und Ridel

Stepban junior, tarirt au 600 ff

Die Berfteigerung finbet Statt in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte 3meibruden vom 15. Dars jungft, und auf Anfteben ber Intereffenten, namlich: I. bes genannten Daniel Mofer; 11. ber Rine ber besfelben: a) Glifabetha Mofer, Chefrau von Rrieb. rich heller, Aderer, ju Dorebach wohnhaft; b) Ratha. rina, c) Elifabetha und d) Maria Glifabetha Mofer, biefe brei noch minberjahrig und vertreten burch ihren genannten Bater, ale Sauptvormund, und ihren Rebenvormund Philipp Friedrich Stephan, Aderer, ju Dores bach wohnhaft.

Somburg, ben 4. April 1844.

Berg, Rotar. pr. ben 6. Mprif 1844.

(Bicitation.) Donnerftag, ben 25. April 1844, Morgens 9 Ubr, au Gerharbebrunn in ber Bohnung von Abam Dun. ginger bem erften, und nothigenfalls ben barauf folgen.

ben Zag; Muf Anfteben von: 1. Balentin Don sen., Mdere. mann, handelnb in eigenem Ramen wegen ber mit feiner verftorbenen Chefran Unna Maria Riefer beffanbenen ebelichen Butergemeinschaft, wie auch in feiner Gigenfchaft ale Bormund aber bas mit berfelben ergengte, annoch minberjahrige Rind Ena Bob, und enb.

lich ale Rechteinhaber feiner Tochter unna Maria boh, Chefran von Gebaftian Geisler, Privatmann; 2. Genannter Cebaftian Geibler, hanbeind als

Rebenvormund jener Minberjahrigen;

3. Balentin bob Gobn, Aderemann, banbeind in eigenem Ramen und als gerichtlich befielter Gurator ber Abmefenben, Glifabetha Dob und Margaetha Bob, fo wie beren Chemann Jacob Bach, fammtliche Bidere. leute, früher in Gerharbebrunn wohnhaft gemefen, jene alle bafelbft wohnhaft;

Werben nachbezeichnete, jur Berlaffenichaft von Anna Maria Riefer geborigen Immobilien burch Rotar Raquet in Canbitubl offentlich abtheilungehalber ver-

fteigert', namlich:

1. ein in Gerharbsbrunn gelegenes Bobnbaus mit Bubehorben und ein fogenanntes viertel Loos Gut, beftebend in Ader, Biefen, Bald und Debung, gefchatt an 2683 €.

2. ein fogenanntes halbes loos But, befte. bend in Mder, Biefen, Debungen unb Balb, alfo obfervanzmäßig bezeichnet, tarirt gu 4316 -

Summa: fechetaufenb neunhunbert nenngig neun Bulben 6999 ff.

Cammtliche Immobilien im Banne von Gerharde. brunn gelegen.

Die Bedingungen tonnen bei bem Rotarcommiffar eingefeben werben.

Canbftubl, ben 4. Mpril 1844.

Raquet, Rotar.

(Sicuation.) Montag, ben 22. April 1844, Des Rachmittage 3 Uhr, ju Rulgheim im Birthebaufe jur Rofe; in Boll. giebung eines regiftrirten Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte Panbau vom 19. Dars lettbin, auf Unfteben ber Erben ber an Rulabeim verlebten Cheleute Bofeph Benrich, lebend Safner, und Anna Maria Duffer, Ramens: Barbara Benrich, Chefrau von Ricolaus Jochim, Beber, und biefem Lettern felbft, ber ehelichen Ermachtigung feiner Chefrau megen, und ale Beipormund bee nachgenannten Minberiabrigen: Ricolaus Denrich, Safner: Daniel Benrich , Sainer : Georg Deter Ratich , Beber, banbelnb ale Bormund uber Deter Benrich, minberiabria, gemerolos, alle in Rulgheim mobnend; wird ber untergeichnete, Johann Rrang Beigel, Ronigl. Rotar im Amte. fige ju Ranbel, nach obigem Urtheil hiegu belegirt, gur

bffentlichen Licitation von: Ginem zu Rulibeim im Unterborfe neben Johann Georg

Gellinger und Judas Rahn gelegenen Bohnhaufe und Bugehörungen;

unter Bebingungen fcreiten, bie taglich auf ber Schreib, Rube bebfeiben eingefeben werben fonnen.

Ranbel, ben 4. April 1844.

Beigel, Rotar.

pr. den 5, April 1844.

(Cicuation.)
Rontag, ben 22. April nachfthin, Rachmittage zwei
Uhr, zu Befibeim in ber Dohnung von Johannes Tentich,

werben auf Betreiben von: I. Kyneila geborne Eichenthaler, ohne Gewerbe, in Westheim wohnbaft, Wittwo bes allba verleben Gemeinbebiewers Jacob Emling, in eigenem Anmen handeln, bezwischen ihr und ihrem verlebten Ehemanne bestanbenen Gattraemischaft wegen.

II. Den Rinbern und Erben bes obgenannten verlebten Jacob Emling, erzeugt mit ber obgenannten Mg.

neffa Gichenthaler, als:

1. Friedrich Emling, Aderemann;

2 Johann Emling, Aderemann, beibe in Beftheim wohnhaft;

3. Barbara Emling, Ehefrau von Johannes Maus, Tagiohner, in Lingenfeld wohnhaft, und biefem felbft; 4. Marianne Emling, Ehefrau von Philipp Horn, Tagiohner, in Meftheim wohnhaft, und biefem felbft;

5. Jacob Emling, Adersmann, alba wohnhaft; 6. Georg Emling, Adersmann, alba wohnhaft, als Bebenvormund von Georg Emling, minderjahriger Sohn der obgenannten Releute Jacob Emling; und bier beffen gefehlicher Bertreter, wenn fein Interesse mit jenem seiner Mutter und naturlichen Bormunberin wiberftreitet; Bor bem biegu committirten Ronigl. Rotar Sartorius von Germercheim mehrere, gum Rachlaffe bes obgenannten Jacob Emling, fowie zur Gutergemeinichaft.

rius von Germersbeim mehrere, jum Rachlaffe bes obgenannten Jacob Entling, sowie jur Gutergemeinschaft, welche zwischen biefem und feiner binterbliebenen Wittwe-Rynefla Echenthaler beflanden, gehörigt, auf bem Bouten von Wiftheim und Rieberluftabt liegenbe Immobilien, nömisch:

1. Gin in ber Gemeinde Beftheim in ber Schlofgaffe

liegendes Bohnhaus fammt Bugehor; 2. 30 Rurben Mer am Meftbeimer Ed, Beftbeimer Bannes, und 53 Ruthen Ader allba, auf Rieber, luftaber Bann:

3. 36 Ruthen Ider am Rreutpfabberg;

4. 40 Ruthen Mder an ber Dolberbed :

5. 12 Ruthen Mder im Ring, und

6. 20 Ruthen ader über ben Graben; abtheilungehalber verfteigert.

Bermereheim, ben 4. 2pril 1844.

Der Ronigl. Rotar: 3. Sartorine.

pr, ben 6. April 1844. (Berfteigerung von Gemeinbegut.)

Reuftabt. Camftag, ben 27. April 1844, bes Rachmittags 2 Uhr, in bem Gaale bes neuen Stabtbaus fes ju Reuftabt, werben auf Betreiben des Gürgermeifters von Reuftabt, funf Tagwerte 20 Dezimalen, theils Acteund theils Miefenland, ber Stadt Reuftabt gehörig, in ft Loof getheilt, auf Eigenthum meistbetend verfleigert.

Reuftabt, ben 4. April 1844. DR. Duffer, Rotar.

pr. ben 6. Mpril 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 23. April 1844, Rachmittags 3 Ubr. gu Berg im Birthehaufe gum Pflug; in Bollgiehung eines regiftrirten Urtheile bes Romigl. Begirfegerichte Lanbau vom 19. Darg legthin, auf Anftehen ber Erben ber zu Berg verlebten Cheleute Lubmig Reifer, lebenb Schreiner, und Ratharina Riefer, Ramens: Ratharina Reifer, lebig, volliabrig, gewerblos, ju Berg wohnenb; Lubmig Reifer, Schreiner bafelbit; Margaretha Reifer, Chefrau von Ricolaus Moot, Rubrmann in Germere. beim, und biefem Lettern felbit, ber ehelichen Ermachtigung feiner Chefrau wegen; Jofeph Rapp, Maurer, in Reuburg mohnend, handelnb ale Bormunder über Balen. tin und Elifabetha Reifer, minberjahrig, gewerblos, in Berg wohnenb, und Georg Gertel, Adersmann, in Berg mobnend, banbelnd ale Beipormund genannter Minberjabrigen; wird burch unterzeichneten Johann Rrang Beigel, Ronigl. Rotar im Umtefige ju Ranbel, jur offent. lichen Licitation pon:

Einem ju Berg am Bruchberg, neben Johannes Borft bem Jungen und Gemeinbegut gelegenen Bohn- hause und Bugeborungen,

unter Bebingungen gefdritten werben, welche taglich in

ber Schreibftube besfelben eingefeben werben tonnen. Ranbel, ben 4. April 1844.

Beigel, Rotar.

pr. ben 6, April 1844. (Licuation.)

Mittwoch, ben 24. April nachftbin, Radmittags 2 Ubr. im Birthebaufe jum birich in Freimerebeim; In Bollgiehung eines Rathstammerbefdluffes bes Ronial. Begirtegerichts ju ganban vom 5. Dary lau.

fenben 3obes, unb Auf Anfteben von: 1. Margaretha Beber, ohne Gemerbe, in Freimerebeim mobnend, Bittme von Carl Unbrau; 2. Dichael Galm, bem alten, Aderer alba, ale nathrlicher Bormund feines mit feiner verlebten Chefran Ratharina Anbrau erzeugten, noch erinberjab. rigen Cobnes Caspar Salm; 3. Frang Deter Galm, Aderer in Freimerebeim; 4 Margaretha Anbrau, gewerblos in Gommerebeim, Wittwe von Philipp Deter Brauch; 5. Carl Galm, Aderer in Freimerebeim; 6. Abam Galm, Aderer allba; 7. Ratharina Galm, Chefran pon Jacob Schreiber, Bader in Rhobt; 8. Barbara Salm, Chefrau von Carl Struppler, Aderer in Greimerebeim; 9 Georg Galm, Aderer allba; 10. Wilhelm Galm ber fechfte, Aderer in Freimere.

fran Maria Galm erzeugten minberjahrigen Rinber Carl und Peter Galm, welche obigen Abam Galm gum Beivormunde baben; 11 Gunbert Beber, Aderer allba, als Beivormund bes obigen Caepar Galm; 12. Jacob Beber, Adecer, fruber in Kreimerebeim, bermalen ohne befannten Bobnort in Amerifa; 13. Philip Deter Beber, Mderer in Rreimersheim:

beim, ale Bormund feiner mit feiner verlebten Che.

Birb ber unterzeichnete, ju Canbau, in ber Dialg, Ronigreich Bapern, refibirende Ronigl. Rotar Georg Reller jur Licitation folgenben, jur Errungenfchaft bes obigen Carl Unbran und Margaretha Weber geborigen 3mmobele fchreiten:

Ein einftodiges Bobnhaus mit bof, Scheuer, Gtal. lung, Schoppen, Reiter, Pflanggarten und Bugebor. ju Greimerebeim im Unterborfe auf 21 Dezimalen Yand, neben Brorg Peter Trieb und Peter Galm. Panban, ben 5. 2ipril 1844.

B. Reller, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Aemter.

pr. ben 4. Mpril 1844. Bettenleibelheim. (Befehung ber Schulgebulfen: ftelle.) Die Bebulfenftelle an ber fatholifch teutiden Soule bahier ift burch bie Beforberung bes bieberigen Behülfen Ricolaus Bolfer erlebigt.

Bewerber um biefelbe mit ber Rote "vorzuglich" ober "fehr gut," welche fich uber ein gutes Betragen ausjumeifen vermogen, und lebigen Stanbes feun muffen,

haben ihre Gefuche innerhalb vier Bochen bei ber local. infpection bahter einzureichen.

Der Behalt beftebt in 200 fl. baar aus ber Bemeinbetaffe nebft freier Bobnung im Schulbaufe.

Bettenleibelbeim, ben 1. April 1844. 3m Ramen ber Detefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Beder. pr. ben 4. Mpril 1844 Sambach. (Lieferung eines Brunnenfarges.)

tag, ben 12. April, um 8 Uhr bes Morgene, auf bem Bemeinbehaufe ju Dambach, wird bie Lieferung eines Brunnenfargs fur befagte Gemeinbe an ben Benigfineh. menben vergeben.

Dian und Roftenüberichlag, welch letterer zu 113fl. 17 fr. angefest ift. liegen auf bem Gemeinbehaufe bafetbit gur Ginficht offen.

Sambach, ben 3. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Baaber.

pr ben 4. April 1844 Bobenheim a. B. (Solgverfteigerung.) Bis ben 15. birfes, Mittaas 12 Uhr, lagt bie Gemeinbe Bobenbeim a. B., in ihrem Gemeindehaufe, folgende Solger auf einen breimonatlichen Grebit verfteigern, als:

a) 112 Rlafter fiefern Scheit ., Prügel . unb Grodbols.

80 fieferne Rusholgftammchen, fomie c) 2000 Mamellen. Diefes wird biemit ben Steigerungeliebhabern gur

Renntnif gebracht. Bobenheim g. B., ben 2. April 1844. Das Burgermeifteramt

Rirdner. pr. ben 4. April 1844 Beifenheim a. B. (Solgverfleigerung.) Bis ben 18. biefes, Rachmittags i Uhr, laft bie Gemeinbe Beifenbeim a. B., in ihrem Gemeinbehaufe folgenbe Solger auf einen breimonatlichen Grebit verfteigern, ale:

73 Rlafter fiefern Scheite, Drugele und Stodbolg, b) 121 ,, faftanienbe , faftanienbaumen Scheitholz, unb

Beifenheim. a. B., ben 2. April 1844 Das Burgermeifteramt. De effer.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 1. Mpril 1844.

2te Befanntmadung. Altleiningen. (Belbbarleiben.) Bei bem Rechner bes Armenfonde ju Mitteiningen liegen 500 fl. jum Mus. leiben gegen erfte Sppothefe bereit.

Mitteiningen, ben 28. Dars 1844. Der Rechner bes Ermenfonbe: Beinrich Schaffer.

Beilage

sum

Umte: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

.No 42.

Spener, ben 9. April

1844.

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 8 Mpril 1844.

(Befanntmachung).
Die Immatrifulation für bas Sommerfemefter 1844 an der Ronigt. Universität Erlangen beginnt am Montag nach ber Ofterwoche,

ben 15. April und endet am 22. April I. 3.
Geber an bem Universitateborte neu ankommende Stusierende ift gehalten binnen 24 Stunden nach feiner An-

birende ist gehalten, binnen 24 Stunden nach feiner Anfunit fich vor Dem Konigl. Directorium ber Universitäte, and Staatpelizei um Architatheitervolligung, und binden 48 Stunden vor bem Konigl. Universitäte Symbilat abalter, unter vor bem Konigl. Universitäte Symbilat bahter, unter Vorlage ber nach 55 9, 10, 11, und 13. ber Stabienvorichriften vom Jahre 1842 erforderlichen Zeugniffe zur Smaatrifalation zu mehren.

Gben fo ift jeber, aus ben Ferien gurudklommenbe, chon immatritulirte Giubent gehalten, fich binnen ber son festgefehren Frift jur Ceneuerung ber Matrict ju ftellen und fich über ben inzwischen gemachten Aufenthalt ausguweifen

Erlangen, am 4. April 1844. Ronigl. Universitate Prorectorat. Dr. Drech 6 ler.

pr. ben 6. Mpril 1844.

Mm 18. 3anner biefes 3ahres wurde ju Rirchheimbolanben eine Beibsperfon wegen Bettelns und Lanbftreicherei verhaftet, welche ohne alle Legitimationspaviere ift.

Diefelbe gab in ihrem Berhöre an, sie beiße Kathar, in Cindenger, jes So Jahre als, und, wie sie gehör, als Kind von siechte beim Rubhitten Klein von Aboppard vor das Hade gleigt worden. In ihrem 13. Lebensjahre sies ihr Psteyvater Alein gestorben und sie fey nun bei dem Schiffer Hilger von John in Wienklagerteten und in bemiesben bis zu bessen von alleben Jahren ersolgten Iod verdlichen. Seildem habe sie sich mich in Koln, Robien zum Grieben und diesten kaben und Stricken ernahrt und ser zulest betriebn ben Rhein berauf gewandert.

Die beffalls bei ben Ronigl. preußifden Behorben

an ben betreffenben Orten wiederholt eingezogenen Erfundigungen ergaben, bag nicht nur bie Weidberfon und ibr Name, soudern auch die von ihr namhalt gemachten Personen an ben angegebenen Orten völlig unbefannt find, so bag biese summtlichen Angaben erdichter ju sen feinen.

In Obermiefen, bei Rirchheimbolanden, machte bie fragliche Beibeperfon am Tage vor ihrer Berhaftung bei einer bort wohnenben Frau, beren Mann fich feit Jahren in Rorbamerifa befindet, bie Ergablung, baß fle aus Frantenthal geburtig fen, und in Defheim eine verheirathete Schwefter habe, beren Dann nun aus Rorb. amerifa mit vielem Belbe jurudgefommen fep und nun feine Ramilte, wie auch bie genannte Rrau von Dberwiefen aus Auftrag ihres Mannes mit fich nach Rorb. amerifa nehmen folle. Diefe Erzahlung ergab fich, nach ben gepflogenen Erhebungen, erbichtet, und zwar mohl ju bem 3mede, um bei ber genannten grau von Dberwiefen bierburch fich eine befto beffere Mufnahme zu erwirfen, mas benn auch wirflich ber gall mar. Die Beibeperfon ftellt in Abrebe, biefe Ergablung gemacht zu baben.

Id erfache nun alle Polizibebbrben ergebenft, auf im Grund bese dem Mitgeheilten, fo wie be beigestagen Signalements ber Meidebperson und des Berzeichnisses ihrer Riedungsflüde die geeinneten Rachforschungen ann werden, um dem wahren Ramen und die wache hier gen zu wollen scheide bei fragische Welcheperson werschweite gen zu wollen scheint, ow die beren weitere Berdbäutisse zu erwitteln, und mir das Ergednis biefer Rachforschung ner feinerzie gestäutlichteiten zu wollen.

Raiferelautern, ben 2. Upril 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

von Sormann. Signalement. Alter: 50 Jabre;

Brofe: 1 Meter 55 Centimeter; Saare: braun; Stirn: fcmal;

Augenbraunen: braun und fcmach;

Rafe: fpit; Dunb: gewöhnlich;

Babne: fclecht: Rinn : fpis; Dhren : gewohnlich ; Belichtsfarbe: bleich, frantlich: Beilchtsform: langlich , fcmal; Statur: folant, mager.

Bergeichnift ber Rleiber : Ein baumwollzeugener buntelblauer Rod; Gin gru. ner mollener Unterrod; Gin brudfattunener Schurg, blau und weiße Dupfen; Gin brudfattunener Jaden mit blau und weißen Dupfen; Gin blau und weiß carirtes Leib. den: Gin braunes halbes Salstuch; Gin weißes Sals. tuch mit geftidten Blumen; Gin blau und weiß gebupf. tes balbes Saletuch; Gin roth und blau geftreiftes baumwollenes Gadtuch; Gin Paar blaue baumwollene Strumpfe; Gine weiße Saube von leinen Inch; Gin Daar rothlich braune wollene Strumpfe; Gine Saletette von Braunen Perlen; Gin leinenes Demb mit L. gezeiche net; 2 bitto weiße Sauben; Ein fattunener blauer Jaden. Bemerfung. Die fragliche Beibeperfon bat bie

Musgehrung in bobem Grabe und fpricht bie Sprache. wie fie in ben Begenben junachft bem Rheine gefprochen

mirb.

pr. ben 6, Mpril 1844. (Dolperfleigerung in Stagtemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifeun bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, sum offentlie den meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Solifortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 22. April 1844, ju Schwarzenader, Morgens

um 9 Ubr.

Revier Rirfel. Schlag Ruchethal Af 16. eidener Bauftamm 3. Rlaffe, 3 eichene Bauftamme 4.

\$1 Rlafter eichen Ruthols in 5fcubigen Miffeln. buchen geschnitten Scheit fnorr, u. anbr. 15 12¥ ,,

fnorr. u. anbr. 81 .. Prügel,

Das Reifig abgeschapt ju 100 Bellen. Solag Dochen Af 19.

75% Rlafter buchen gefchnittten Scheit,

fnorr. u. anbr. 825 buchene Beffen.

Schlag Drberwalb Af 20. 141 Rlafter buchen gefchnitten Scheit fnorr. u. anbr. 800 buchene Dellen.

Schlag gufalliges Ergebnig.

1 eichener Bauftamm 3. Rlaffe, 1 birtener Rusftamm.

& Rlafter eichen Rubbolg Sichubig,

fieferne Geruftftangen. 600 Sopfenftangen.

Banmpfable. 1200 325 Bobnenftangen,

4300 buchene Baun, und Rachgerten, Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

91 fnorr. u. anbr. 84 gehauen.

58 Driagel. .. eichen geschnitten Scheit.

Drugel. Angerbem werben im Canfe biefes Sabres in bem Reviere Rirfel feine Solger mehr jur Beraugerung tommen.

3meibraden , ben 4. April 1844. Das Ronigl. Forftamt. Rrober.

Sofmann.

pr. ben 8. Mpril 1844. (Solgverfleigerung in Staatswalbungen bes Ronigl, Forftamtes Langenberg.)

Muf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forftamtes wirb an bem unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, pon nach. ftehenben Bolgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 29. April 1844, ju Schaibt, Morgens um 9 Ubr.

Repier Schaibt.

Schlag untere Rabnlache Af 43. eichene Schiffbau., Bau. und Rusholgftamme 1., 2., 3. unb 4. Rlaffe.

98 fieferne Bau. und Rutholaftamme 1., 2., 3. und 4. Rlaffe,

buchene Rusholiabichnitte.

hainbuchener

10 birtene 2 erfene

129

Rlafter fiefern Diffelbols, 168

gefdnitten Scheit. Den 30. April 1844, ju Schaibt, Morgens um 9 Ubr.

Revier Schaibt.

Schlag Rinbfeg M 47. Rlafter eichen gefchnitten Scheit, anbr.,

624 Scheit. ,, ,, anbr ..

2151 , . fiefern Cheit. ,, Außerbem werben im Laufe bes Monats Rai in bem

Reviere Schaibt feine Solger mehr jur Berauferung

Pangenberg, ben 5. Mpril 1844. Das Ronigl. Forfamt. Beife.

pr. ben 8. Mpril 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.) Muf Berreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forft amtes wird an ben unten bezeichneten Lagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen, von nach, Rebenben holgfortimenten gefchritten werben, namlich: Den 15. April 1844, ju Raiferelautern im Gaft. baufe jum tomen, Morgens um 9 Uhr. Renier Raiferelantern. Safag Bremerftiftemalb VIII. 2. fieferne Banftamme 1. . 2. . 3. unb 4. Rlaffe. Rutitamme 1. unb 2. 140 Bloche 2., 3. unb 4. .. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, 14¥ fiefern gehauen mit Prugel, 61 15Î Drugel. fieferne Reiferwellen. Schlag Sprungfelb II. 6. fieferne Bauftamme 2. , 3. und 4. Rlaffe, Bloche 2., 3. unb 4. 17 Beruftftangen. 18 Rlafter buchen geidnitten Scheitholy, " aft. u. fnorr., 134 " 174 buchene Drugel pon 3" und barüber, ,, 14 ,, 1 eichen gefdnitten Scheitholy, ,, 21 anbr. ,, " 1. Rlaffe, 224 fiefern ,, .. " gehauen mit Pragel, 248 " Stochols, fieferne Reifermellen. 550 Schlag fammcheeberg VII. 5 a. eichene Banftamme 4. Rlaffe,

fieferne Ruuftamme 1. eichene Rugabschnitte 3. und 4. Rlaffe, fieferne Bloche 1., 2., 3 unb 4. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy aft. u. fur., 44 buchene Brugel von 3" und baruber, 14 ,, 11 eichen gefchnitten Scheitholy, ., 3 anbr., " Brugel, 21 ..

7 tiefern gefdnitten Scheitholy 1. Rlaffe, ." gebauen mit Drugel, ,, 51 Drugelhola, 325 buchene Reiferwellen,

Den 17. Mpril 1844, ju Jagbhaus, Morgens um 9 Uhr.

Revier Jagbhaus. Solag Brudfcachen 6.

559 tieferne Bauftamme 1., 3. unb 4. Rlaffe, 15 Rusftamme 3. unb 4. 159 Bloche 2., 3 unb 4. ,, Beruftfangen, 14 92 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg, 415 3200 fieferne Reifermellen. Den 18. April 1844, Morgens um 9 Uhr, ju Jagbhaus. Revier Jagbbans. Schlag Brudichaden 6. fieferne Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe, erlene Rupftangen, tieferne Bloche 3. und 4. Rlaffe, Rlafter fiefern gefdnitten Scheithola, " gehauen mit Drugel. 19 gemifcht Prügelholg, 51 625 fieferne Reifermellen. Bufallige Ergebniffe I. und III. 131 tieferne Rusftamme 3. und 4. Rlaffe, 85 Bloche 2. . 3. unb 4. 131 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy, 34 " gehauen mit Prügel. Revier Ramftein. Schlag Balbichlag 6. 53 tieferne Bauftamme 2. , 3. unb 4. Rlaffe, 7 Rusftamme 3. " 133 Bloche 2. , 3. unb 4. 10 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy, gebanen mit Pragel, 81 Prügelbolg, tieferne Reifermellen. Bufallige Ergebniffe I. und III. fieferne Bauftamme 3. und 4. Rlaffe, Bloche 2., 3. unb 4. 31 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy, gehauen mit Prügel. Den 22. Mpril 1844, Morgens 9 Uhr, gu Raifers. lautern im Bafthaufe jum Schmanen. Revier Mfcbach. Schlag Jammerhalbe X. 5. 14 tieferne Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe, eichener Rugabichnitt 3

fieferne Bloche 3. und 4. Rlafter buchen gefchnitten Scheithola anbr., buchene Prügel von 3" und baraber, eichen gefchnitten Scheitholg, ,, anbr.. ..

Prügelboly, fiefern gefchnitten Scheitholy, 131 64 gehauen mit Prügel, buchene Reifermellen,

500 575 fieferne

171

11

Schlag Bergbrunnertopf X. 4. 103 fieferne Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe,

1 eichener Rupabichnitt 2. Rlaffe,

tieferne RuBabichnitte 2., 3. u. 4. Rlaffe,

138 buchene Rugabichnitte unb Stamme, 55 fieferne Bloche. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg anbr., buchene Schiebfarrenbogen. 12 Rlafter gemifcht anbruchig und Rnorrenhely. buthene Prügel von 3" und barüber, 14 eichen geschnitten Scheitholy, Schlag Langed M 14 (Materialreft). 101 " eichene Bauflamme 4. Rlaffe, anbr.. 2 Prügelholz, 60 Rupabichnitte 4. Rlaffe. 2 ,, Schlag Sobertopf Af 12 (Materialreft). fiefern gefdnitten Scheithols, 25 ,, 16# " gebauen mit Prugel, 14 eichene Bauftamme 3. Rlaffe. Schlag Bufallige Ergebniffe AF 20 (Materialteft). buchene Reiferwellen, 675 26 bainbuchene Rusftamme. 2200 fieferne Schlag jufallige Ergebniffe I. und III. Revier gifchbad. eichene Bauftamme 3. Riaffe, Schlag Rlaufenloch M 1. 2 , 3. unb 4. Rlaffe, tieferne Rusftamme 1. unb 2. Rlaffe, eldener Rutftamm 4. Rlaffe, 208 Bloche 1 , 2., 3. Rlaffe, Ubiconitte 4. Schlag Schlofberg M 6. tieferne Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe, tieferner Bauftamm 3. Rlaffe, 61 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, gepene Bauftamme, 154 eichener Bauftomm 4. Rlaffe, buchene Prügel von 3" unb barüber. 24 RuBabfdnitt 4 ,, " 1 eichen gefdnitten Scheitholy, 3 " 4 birtene Rusftamme, 71 anbr. 2 fieferne Rubftamme 3. Rlaffe. eichene Drugel, 21 Bloche 3. unb 4. Rlaffe, ** fiefern gefdnitten Scheitholy, 21 31 Rlafter gemifcht anbruchig und fnorrig. 24 " gehanen " mit 9 3ufallige Ergebniffe III. (hoheneder Balb.) mit Vraln. 3900 Stud gemifchte Reiferwellen. Donnerflag, ben 25 April 1844, Morgens 9 Ubr, 3 fieferne Bloche 3. unb 4. Rlaffe, in Rafferelautern im Gafthaufe jum Donnereberg : 28 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy, Revier Stiftemalb. gebauen mit Prügel. 2% Schlag Rl. Rrebfer A 31 (am Wienerthal). Schlag Bittgenberg 6 und jufallige Ergebnige 10 eichene Bauftamme 3, und 4. Rlaffe, (Michbachermalb). Rugftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, mor. 33 32 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, unter mebeere von befonderer Qualitat 58 fieferne und Starfe. eichene Rubholgftamme 3. unb 4. Rlaffe, eichene Rubabichnitte 3., 4. Rlaffe, birtene Magnerftangen,

311

247

Ubr. ju Sochfpener:

300 buchene Bagnerftangen,

bainbuchene

birfene

20 buchene Schiebfarrenbaume,

60 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholg. Raiferelautern, ben 6. April 1844. Das Ronial, Forftamt.

4 eidene Rusftamme 3. unb 4. Rlaffe,

3. anb 4.

abichnitte

11

gaval.

Reller.

pr. ben 8. Mpril 1844. (Solyverfleigerung aus ben Staatsmalbungen bes Ronigl. Rorftamtes Frantenftein.)

Mittwoche, ben 24. April 1844, Morgens 9 Uhr, ju Frantenftein:

Revier Frantenftein. Schlag Beiligenberg M 12. 27 eichene Bauftamme 3. und 4 Rlaffe,

1 fieferner Bouftamm 3 Rlaffe,

eichene Bauftamme 1., 2., 3 , 4. Rlaffe, 31 eichene Rusftamme und Abichnitte 2., 3., 4. Rl., 143 fieferne ,, 1., 2., 3. \$1.,

buchene Rusftamme und Abfdnitte,

Schlag Bufallige Ergebniffe I. (Diftrift Rrebfer und

Dammberg.

Revier Balbleiningen.

Schlag Steinberg M 21.

eichene Rutftamme 1., 2., 3., 4. Rlaffe,

Montage, ben 29. april 1844, Morgens um 9

bainbuchene Bertholgabichnitte,

751 Rlafter buchen gefchnitten anbr.,

RuBabidnitte

3 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

221 Rlafter eichen gefchnitten anbr.

eiden

5 eichene Bagnerftangen.

51 Rlafter buchen, elden und fiefern anbr. u. fnorr. Schlaa Mittelbornerbera 18.

2 eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

11 ,, Rusftamme 2., 3. ,

13 Rlafter buchen, eichen und fiefern fnorr. Schlag Mittelbornerbera 4 19.

85 eichene Bauftamme 2., 3., 4 Rlaffe,

3 fieferne ,, 1. u. 3.

129 eichene Bagnerftangen,

Rlafter buchen Rnorrenholg.

Schlag Stübterhalt M 20

6 fieferne , 1,2,3.

3 eichene Runtamme und Abichnitte 2, 3. Rlaffe, 17 fieferne 1.2, 3. Rl.

17 fieferne ,, ,, 8 bainbuchene Abichnitte,

13 eichene Bagnerftangen,

2 Rlafter buchen fnorr. Schlag Auszugshauung (Materialreft von 1844).

12 eichene Ruhabichnitte 2 und 3. Rlaffe.

Das Ronigl Forftamt Frantenftein. Binger.

pr. ben 6. uprit 1844.

1te Befanntmachung.
(Berftellung ber Blanftragenftrede von Allengian bie Paters:

Um- Samftag, ben 20. April laufenben Jahres, Worgens Ilbr, werben von ber unterfertigten Beberbe, in ihrem gembnlichen Amtsfocale und in Beliepn eines Kbnigl. Baubeamten, bie Erb und Runftarbeiten urberftellung ber oben beziehneten 1474 Meter langen Greugentrette, im Gangen ju 9720 fl. 184 fr. veranfchiagt, burch öffentliche Minterversteigerung an ben Demidferbernden verachen.

Acht Tage vor ber Berfleigerung tonnen bie bis bahin bei ber Konigl. Bau-Inspection Raifersfautern befindlichen Plane, Roftenanichlag, Preisbetatis und Bebinonnen babier eingeften werben.

Gufel, ben 5. April 1844.

Das Ronigl. Landcommiffariat. -

Sharpff.

gr. ben t. Mpril 1844 (Ausmanberungsangetge.)

Die Rachgenanten wolle's mit ibren Familien nach Algier auswanderu, mad aur dientlichen Rentnig gebracht wird, bamit allenfallfige Uniprude an felbige bei Gerichte gelred und bie Univige binnen 4 Mochen anber geltenb germacht werben fonne. 1. Jacob Dirro, Maurer:

Joleph Schmitt . Schuffer .

8. Konrab Dries, Steinguthanbler, unb 4. Philipp Edftein, Laglobner, alle von Schonenberg.

Domburg, ben 3. April 1844. Das Ronigi. Lanbcommiffariat.

Motariatsfachen.

pr. ben 6 Aprel 1844.

(Gerichtiche Berteigrung.)
Samflag, den 27. April 1844, des Nachmittage um
2 Uhr, ju Dadenhofen im Mirhebaufe jum Abfer, wird
in Böllichung eines vor dem Königl. Friedensgerichte
des Antones Seprer am 18. Mar 1844 gefalben, durch
das Königl. Bejirfsgericht ju Frankenbal in feiner
Anthekammerfigung vom 28. nämischen Monard und
Jahrs downleiften Auch eine Schaffen werden
bejar committeren, ju Eveper restierens Königl. Noch
Georg Kiffel, der abfoluten Notwendsgleit wegen, jur
Berulichen Aprekteigerung aus Generalum geschritten von

a) 1 hectare 30 Aren 47 Centiaren ober 3 Tagmerte

b) 73 Aren 43 Centiaren ober 2 Tagwerfe 44 Degi-

c) 18 Aren 20 Centiaren ober 52 Dezimalen Ader und Balb in einer Bargelle :

Alles im Banne von Dubenhofen gelegen, und hetrührend aus ber zwifchen bem bafelbl wohnhaften Rebger Georg Arang Wirthwein und feiner verflorbenen Chefrau Frangista hammer bestanbenen Errungenichaftsmaste.

"Eigentbimer fied: 1. Genannter Georg Fran Wirthwein, der Gütergemichfalt wegen; 2. beffen Kindalt wegen; 2. beffen Kindalt wegen; 2. beffen Kindalt wegen; 2. beffen Kindalter ergenat mit (einer genannten verstorbenen Ebefrau, alfe. 4) Maria Fanylista, b.)-Frany Joseph, c.) Ratherta, d.) Eischer und 3. Berteit, alle Berteit, f. Benntlich noch uniberjahrig, gewerden, fammtlich noch uniberjahrig, gewerden, in Dubenhofen bomiglier, vertreten burch ihren genannten Bater als Boermund, und burch Michael Haften Bater als Boermund, und burch Michael Haften Bater als Bernald, und burch wichgel Haften Bater als Bernald, und burch webnalt, als Beivor-mund.

Speper, ben 6. April 1844.

Riffel, Rotar.

pr. ben 6. April 1844 .-

(Bictration.)
Donnerstag, ben 25: Byrtl 1844, bes Rachmittags um 2 Uhr, zu heiligenstein im Wirthsbaufe zum Red, steiner, wird in Bellechung eines durch vos Königt. Bestiftsgericht zu Frankenthal am 28. Mart 1844 ertaffenen Theilungswirheits, durch ben bieju committeren, zu Sepeper resthierneben Konigl. Volar Georg Kissel, bee Untheilsbarfeit wegen, zur öffentlichen Bersterung auf Eigenthum geschritten von nachbeschineten, zum Andhalfe

bes in Beiligenftein verlebten Mderemannes Johann Mbam Schmitt gehörigen Liegenschaften, ale:

1. 2 Mren 83 Centiaren ober 7 Dezimalen Mingert im hoben Antengieber; 2. 7 Mren 77 Eentiaren ober 40 Dezimalen Miefe in ben Heinfactwiefen; 3. 14 Mren 16 Gentiaren 688 Dezimalen Uder und Mingert auf bem alber 688 Dezimalen Uder und Mingert auf bem alten Berg; 4. 10 Aren 62 Eentiaren Ader zwischen Baumel, und Schwee genbeimer Bea:

Alles im Banne pon Beiligenftein.

Gigenthumer find Die Rinber bes Erblaffers, erzeugt mit feiner auch verftorbenen Chefrau Ratharina Florian, respective beren Reprafentanten, ale: 1. Seinrich Schmitt, Wingertemann; 2. Apollonia Schmitt, ohne Gewerbe, Chefrau bes Aderemannes Conrab Put; 3. Anna Schmitt, ohne Gemerbe, Chefrau bes Laglohners Anton Saufler; 4. Die Rinber und Reprafentanten bes verlebten Laver Schmitt, im Leben Aderemann in Beiligenftein, ale: a) Apollonia Schmitt, ohne Gemerbe, Chefran bes Taglob. nere Johannes Beidenmaper; b) Anna Maria Schmitt, lebig, volljahrig, ohne Gewerbe; c) Frang Schmitt, volljahriger Dienstfnecht; d) Benbelin, e) Frangista und f) Johannes Schmitt; bie brei Letteren noch minberiahrig und gewerblos, vertreten burch ihre Dutter Daria Philippina Stamer, Aderefrau, Bittme bee genannten Laver Comitt, ale Bormunberin, und burch befagten Unton Saufler ale Beivormund; alle in Beiligenftein wohnhaft.

Speper, ben 6. April 1844.

Riffel, Rotar.

pr. ben 6. April 1844.

(Elcitation.) In Bemagheit und Bollgiehung eines Urtheife bes Ronial. Bezirfegerichts ju Granfenthal vom funfgehnten Dars 1844, meldes bie Theilung ber Berlaffenichaften von Johannes Rlein I., Banner und Mderemann, und beffen Chefran Unna Daria Rung, bei Lebzeiten gu Dutterftabt wohnhaft, verordnet hat, wird ber unterzeichnete Ronigl. Rotar im Amtefige ju Mutterflabt, Sobannes Abraham Sartmann, auf ben breifigften April nachftbin, Rachmittage um gmei Ubr, im Gemeinbehaufe allba, ber Untheilbarfeit megen, nachbezeichnete, ju jenen Berlaffenfchaften gehorige Liegenschaft, namtich: ein Bohnhaus, Stallungen, Scheuer, Magnermerfftatte, Sofraum und Garten, gelegen auf einer Grunbflache von 37 Degima. len, ju Mutterftabt in ber Speperer Gaffe, swiften Lubwig gob III. und Jofeph Stably Erben, unter ben bei belagtem Rotar beponirten, und ju Jebermanne Ginficht bereit liegenben Bebingungen, in freiwillig gerichtli. cher form auf eigen verfteigern;

Diese Berfleigerung geschieht auf Betreiben und in Begenwart ber Rinber und Erben ber obgenannten veriebten Schleute Johann Alein senior und Anna Maria Kung, respective ber Stellvertreter biefer Ainber, alle ju gemelbtem Matterfabt wohnkaft und fich aufhaltend, namlich: 1. großidnige Rinder: a) Bbam Atein, Addersmann; b) Johannes Atein II., Wagner; c) Jacob Klein II., Natersmann; d) Anna Maria Afein, obne Geworbe; II. uninberjahrige, gewerblefte finder: a) obne Geworbe grieberia, b) Joseph, c) Margaarena, d) und Peter Afein, seden unter Bormundichaft ihres vorherz genaanten Bruders Abam Afein, und insbesondere vertreten burch ihren Beivormund Joseph Lung den Erften, and insbesondere vertreten burch ihren Beivormund Joseph Lung den Erften, anderes man.

Mutterftabt, ben 6. April 1844.

hartmann, Rotar.

pr. ben 8, April 1844.

amittwoch, ben 24. Myril addficin, bes Nachmittags zwei Umr, zu Schallobenbach in ber Behausing bes Jacob Bisoff, werben burch ben in Otterberg refiberenben Kbuigl. Rotar Schmibt, als ernanuten Berfleigerungscommisstar, folgenbe, auf Schallobenbacher Bage gefegne Jamobilien, ber Untheilbarteit wegen, bffentlich verfteigert, als

(Liettation.)

3 Lagwerfe 57 Dezimalen Mder, unb

1 Tagmert 11 Dezimalen Biefe. Direigenthumer finb:

1. Shristoph Zapp, Actremann, auf bem holbornerbet, Gimeinde Heimitigen, wohnhaft; 2. Delene Zapp, ohne Gewerte, bafelbst wohnend, geschiedene Ehefrau von Daniel Gref; 3. Johannes Zapp, öhre Gewerte, bafelbst wohnend; 4. Katharina Zapp, ohne Gewerte, bafelbst wohnend; 5. Georg Zapp, 6. Herre Zapp, 7. Anna Maria Zapp, und 8. Carolina Zapp, blefe letzern vier minderjährige Kinder von den auf dem Holbornerhoft werfeben Metreleuten Moam Zapp und besser Gebefrau

Susanna Maller, welche Minberjahrigen ben Johannes Japp ben Erften, Adersmann auf bem holbornerbofe wohnend, jum Bormunde, und ben Georg Leppla, Adersmann baselbft, jum Nebenvormunde haben.

Diterberg, ben 6. April 1844. Der Berfteigerunge Commiffar: Schmibt.

pr. ben 8. Mprif 1844.

(Licitation.)

In Folge Urtheils bes Knigl. Bezirtsgrichts von Frankenthal vom 21. Marg jungstein und Expertenberrichts vom 4. 1. M., wird ben 25. April nachtlin. Worgens 9 Uhr, zu Weißenheim am Sande, de bed beleich in der haupftraße junichen Wichem Schiefe Erben und Johannes Rieß gelegene Wohnbaus sammt Scheuer, Stallung und allen Aubehörten, mir einer Grundfliche von 19 Dezimalen, jur Berlaffenschaft ber dafelbst vereiten Gebetate Georg Andreas Rood 1. und Margarerba einer gedomen heinig gebrieg, abstellungshalber öffente lich an ben Meisbletenden in bem Jaufe felds verfeigert; und Anschen ber Kinder und Erden ber aedachten Eber auf Anschen ber Kinder und Erden ber aedachten Eber

leute, ale: 1. Beorg Anbreas Roob II.; 2. Barbara Roob, Chefrau von Jacob Birtenberger; 3. 3obannes Roob II.; 4. Dichael Roob; 5. Salome Roob, Chefran von Bilbelm Lingenwalter II.; 6. Elifabetha Roob, lebig; 7. Dathias Roob, alle in eigenem Ramen; enblich 8. Johannes Rederauer, ale Beipormund und vertretenb bie Rechte ber nachgelaffenen minberjabrigen Rinber ber verlebten Tochter Margaretha Roob aus ibrer Che mit bem ebenfalls verlebten Jacob Schid, namlich: Beorg Unbreas Schid und Johannes Schid, beren Bormund, obengenannter Georg Unbreat Roob II. perfonlich mitbetheiligt ift; fammtlich Adersteute und gu Beifenbeim am Sanbe mobnhaft.

Rrantenthal, ben 6. April 1844.

Reumaper, Rotar.

pr. ben 6. Mpril 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Mittmoch, ben 24. April 1844, Bormittage 9 Ubr. ju Balbhaufen in ber Behaufung bes Johann Jacob Sieber; auf Anfteben von: 1. Margarethe Sprau, Aders. frau, in Balbhaufen wohnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Adersmannes Abam Soffmann; 2. Georg Soffmann, Suffdmieb, allba wohnhaft, fomohl in eigenem Ramen, wie als Bormund über Rriebrich, Couife und Georg Jacob Soffmann, minberjahrige Rinber bes genannten Abam Doffmann und feiner binterbliebenen Bittme Margarethe Sprau; 3. Ratharina hoffmann und beren Ehemann Georg Schweiger, Aderemann, beibe in Balt. haufen wobnhaft, letterem auch als Rebenvormund ber genannten Minberjahrigen; 4. heinrich Sprau, Aderer, in Balehaufen wohnhaft, in ber Eigenschaft ale tutor ad hoc biefer Minberjahrigen; 5. Chriftian Soffmann, Mderer . in Balbhaufen mobnhaft , großiabrigem Gobn von Mbam hoffmann und feiner hinterbliebenen Bittme Margarethe Sprau; merben burch Buftan Abolph Couler, Ronigl. Bezirkenotar, wohnhaft in Zweibruden, nachbeschriebene Immobilien, Balbhaufer Bannes, welche jur Butergemeinschaft geboren, bie amifchen 2bam Soff. mann und feiner verlebten erften Chefrau Glifabetha Sprau beftanben bat, ber Untheilbarfeit wegen ju Gigen. thum perfleigert, als:

1. Gin zweiftodiges, in Balbhaufen gelegenes Dohn. baus mit Bubebor.

2. 3 Mderfinde von 22,85 Centiaren.

3. 2 Biefenftude von 8,60 Centiaren, unb

4. 1 Gartenftud von 1,80 Centiaren. 3meibruden, ben 3. Mpril 1844.

Souler, Rotar. pr. den 6, April 1844

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Mittwoch, ben vier und zwanzigften April achtzehn. bunbert vier und vierzig, Rachmittags um zwei Uhr, gu Rieberfimten in bes Birthe Anton Erbarbe Bebaufung;

DR. DRaller, Rotar. pr. ben 8. Mpril 1844. (Eagfahrtanberung.) Die im Intelligengblatte A 40, Geite 316, anger geigte Gelbacher Guterverfteigerung bes Johann Duller, Bachmuller von Gerebeim, tann aus erheblichen Brun-

ben nicht, wie juerft beftimmt mar, am Samftag, ben 27. April, ftatt haben, und wird alfo Montag barauf, namlich am 29. April, vorgenommen werben.

Bliestaftel, ben 6. April 1844. Bieft, Rotar.

Begirfegerichts ju 3meibruden vom zwanzigften porigen Monate burch ben unterzeichneten hiezu committirten Carl Rieffer, Ronigl. Rotar ju Dirmafens, bafelbit reff. birend; auf Anfteben von Jacob Rnerr, Schneiber, wohnbaft ju Binningen, handelnd in ber Eigenfchaft als gerichtlich ernannter Bormund über bie beiben burch bie verftorbenen Beorg Bahl und Margaretha Ander, gemefenen Che. und Taglohnereleuten ju Rieberfimten, erjengten und hinterlaffenen minberjahrigen Rinber, Ramens: a) Ratharina Babl und b) Anbreas Bahl; bie nache bezeichneten aus ber Berlaffenschaft ber obengenannten Erblaffer berrubrenben, auf Rieberfimter Bemartung gelegenen Immobilien, offentlich ju Gigenthum verfteigert, als:

Berben in Gemagheit regiftrirten Urtheils bes Ronial.

1. Section R. M 21 und 23. Das unvertheilte Biertheil eines im Dorfe Rieberfimten gelegenen Bobnbaufes nebft hofraith und Barten, enthaltend eine Are zwei Centiaren, begrengt einfeite burch bas Gigenthum von Chriftian Anger, anderfeits burch ienes von Jacob Reller.

2. 21 Mren 42 Centiaren Mderland in 2 Pargellen. Die Steigerungebebingniffe, fowie bie nabere Begeichnung ber Immobilien find taglich auf bes unterzeich. neten Rotare Schreibftube einzuleben.

Dirmafens, ben 3. April 1844.

G. Rieffer, Rotar.

pr. ben 9 Mpril 1844.

Dusbach. (Berfteigerung eines Bingeris.) Den. tag , ben 29 April nachfthin , bes Rachmittage 2 Ubr. im Bafthaus jum tomen in Duebach, lagt Philipp Beilbrenner, Schloffer, in Dusbach wohnhaft, ale Bormund feines mit feiner verlebten Chefrau Anna Maria Lingenfelber erzeugten , noch minberjahrigen , gewerblos bei ihm wohnenden Sohnes Georg Beilbrenner, und beffen Beivormunber Jacob Lingenfelber, Binger, in Dusbach mobnhaft, nachbezeichnetes Guterftud burch ben biegu beauftragten Mathans Joseph Duller, offent. lichen Rotar im Amtefibe von Reuftabt, offentlich auf Gigenthum verfteigern, namlich:

13 Dezimalen Bingert. Reuftabt , ben 8. Mpril 1844. 130 ff.

70 -

200 -

Befanntmachungen der Burgermeifters Memter.

pr. ben 6. Mpril 1844 tte Befanntmadung.

Raiferelautern. (Bieberbefegung ber Ocule auf ben Erghuten, Gemeinde Raiferslautern.) Die gemifchte Schule auf ben Erghutten, welche burch bie Beforberung bes Lehrere Sofmann erlebigt murbe, foll wieber, und amar mit einem protestantifchen Lebrer, befest merben.

Derfelbe beriebt jabrlich : .

1. aus bem Rreiefdulfonbe

2. aus ber biefigen Stabtfaffe

Aufammen

baar, und 3 Rlafter Soly und genießt überbieß freie Bohnung.

Lufttragenbe, gehörig geprufte Bemerber haben ber biefigen Schulcommiffion ihre Befuche um Berleibung ber fraglichen Schulftelle binnen 4 Bochen ju ubergeben.

Raiferstautern, ben 3. 2pril 1844.

Fur bie Schulcommiffion: Das Bargermeifteramt

Meber.

pr. ben 6 April 1844. Lanbau. (Strafenanlage.) Freitage, ben 26. lau. fenben Monate, um 9 Uhr Bormittage, im Stadthaufe ju Panbau, wirb bie funftmafige Berftellung eines Theffs ber Strafe von ganban nach Guebeim, in einer gange

pon 1520 Deter, an ben Beniaftnehmenben vergeben. Die Erbarbeit und ber Grunbtransport find peran-

2821 fl. 14 fr. folagt zu Die Berfteinung gu 5678 ft 20 fr.

Und Die Erbauung gweier Durchlaffe ju 300 fl 26 fr. Bufammen 8800 fl. - fr.

Plane, Roftenanfclag und Bedingnigheft fonnen tage lich bei unterfertigtem Amte eingesehen merben.

Lanbau, ben 4. Mprif 1844. Das Burgermeifteramt.

DRabla.

pr ben 4. April 1844. Schopp. (Solg- und Bobrintenverfleigerung.) Dien. Rag, ben 23. April 1844, bee Bormittage 9 Uhr, merben burch bas unterfertigte Burgermeifteramt in loco Schopp offentlich verfteigert:

3m Bemeinbewalbe ju Schopp, Schlag homberg

..

am Bellenbladen.

181 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy,

11 eichen ..

.. 11 birfen "

eichen und buchen gemifchtes Dolg mit Drgt. 3m Schlage homberg in ber Raltbell

55% Riafter buchen gefdnitten Scheitholy,

eichen 42

birfen Im Schlage Somberg.

Dhngefahr 300 Gebund Cohrinden (junges Cob) auf bem Stode.

Schopp, ben 2. April 1844

Das Bargermeifteramt.

n. Bagner. pr. ben 6 Mpril 1844. Burrmeiler, (Solverfleigerung.) 2m 27. April

I. 3., bes Rachmittage um 1 Ubr, in loco Burrmeiler, merben aus baffgem Bintermalbe circa 14 fieferne Banftamme, 19 Rlafter fiefern, eichen und buchen Scheithola, und 2100 beggleichen Bellen, öffentlich verfteigert.

Burrmeiler. ben 2. April 1844.

Das Bürgermeifteramt. Soneiber.

pr. ben 6. Mpril 1844 Beilerbach. (Bobrindenverfteigerung.) Da bie un. term 21. Dary 1. 3. abgehaltene Berfleigerung bee Cobrindenergebniffes von circa 100 Gebunden aus bem Bemeinbemalbe pon Grienbaufen, Schlag Steined 5 a., Die hohere Benehmigung, wegen gemachten Rachgebots, nicht erhalten bat. fo mirb bas obenbeidriebene Pohrinbenquan. tum nochmals am 15. nachften Mpril, Rachmittags um 2 Uhr, in ber Birthebehaufung bes Johannes Boffung gu Beilerbach, burch bas unterfertigte Burgermeifteramt jur anberweitigen Berfteigerung an ben Deiftbietenben gebracht merben.

Beilerbach, ben 1. Mpril 1844.

Das Burgermeifteramt. beismann.

pr. ben 4. Mpril 1844. Dublhofen. (Bobrindenverfteigerung.) Da bie auf ben 30. v. DR. angefunbigt gemefene Pohrinbenverfteige. rung pon 400 Gebund Spiegelrinden, megen ju geringer Concurrent nicht polliogen merben fonnte, fo mirb biefelbe auf ben 17. I. DR., Rachmittags ein Uhr, nochmals in loco Dublhofen vorgenommen werben.

Dablhofen, ben 3. 2pril 1844.

Das Bargermeifteramt. Diebrig.

pr. ben 4. Mpril 1844.

Dreifen. (Jagbverpachtung.) Montag, ben 29. Mpril, bes Bormittage gehn Uhr, wird in bem Gemeinbebaufe ju Dreifen Die Relbjagd von ba in einen fechejab. rigen Beftanb meiftbietend offentlich vergeben merben.

Dreifen, ben 1. 2pril 1844 Das Burgermeifteramt.

Fifd. Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 3. Mpril 1844.

2te Befanntmadung. (Mngeige.)

Bei ber Bermaltung ber Dompfarrfirche in Speper find mehrere Taufend Gulben auf erfte Sppothete ausauleiben.

Beilage

8um

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalg.

M 43.

Spener, ben 12. April

1844.

Bekonntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 10. April 1844, (Borladung ber Glaubiger ber Bebruder Balentin und Frang Dreper von Pirmafens.)

Die Glaubiger ber in Fallimentspusand erflaten Gebrüher Balentiu Dreper, fraher hanbelsmann in Pirmafens, bermalen Wirth und Pachter auf bem horbacherbofe, und Franz Dreper, geweitenen handelsmann in Pirmafens bermalen flüchtig, werten benute inigeloben, den sebengehnten April achtzehnbundert wier und vierzigf, Rachmittage zwei Ufr, vor bem untergeichnteten Compilifar, Konigl. Ergänzungefeiner Garf. Bollmar, in dem Bertalbischaugusgimmer ber Ronigl. Priefferiend, werten ber Ronigl. Priefferien, werten den ber bei der Bertalbischaugusgimmer ber Ronigl. Priefferien, und in Gemäßeit des Artifels vierbundert achzig des handelsgeseinbuckes die breisache Lifte der nachtig bes handelsgeseinbuckes die dreifische Lifte der nach ihrem Gulachten zu ernennenden proviforischen Spudiel zu deregeben.

3meibruden, ben vierten April achtzehnhunbert vier und vierzig.

Der Fallimente. Commiffar: Unterzeichnet: Bollmar.

M 1430. Regiftrirt ju Zweibruden, ben fecheten April achtebnbunbert vier und vierig, debet fünfig feche Rreuger. Banb 58, folio 111, Case 8, ohne Renvoi. Untergeichnet: Guffert.

Für richtige Abfchrift: Der Begirtegerichtschreiber: Schmibt.

pr. ben 9 Mpril 1844. (Bolgverfteigerung in Staatswalbungen beg Ronigl, Forftamtes

Buf Betreiben bes untergeichneten Konigl. Forstamtes wird an ben unten bezeichneten Topen und Orten, vor ber einschlägigen abministrativen Behobed und in Beifen bes betreifenden Konigl. Rentbeamten, jum bifemtlichen meistietenden Berfanfe in Loofen von nach gebenden holigteitmenten geschietten werben, namisch:

Den 18. April 1844, ju Gleiszellen, Morgens um 8 Ubr. Revier Silg.
Schlag Abeimald am Schneißenborn.
1124 tannene Bauffamme 3. und 4. Riaffe,
87 fieferne Saglidde
70 tannene Magnerstangen.
1204 tannene Magnerstangen.
Den 20. April 1844, ju Gleiszellen, Worgens um

8 Uhr. Revier Gilg. Schlag Abtemalb am Schneigenborn.

1225 tannene hopfenftangen unter 25 Fuß,
72 " Baumftugen,

664 , Baumpfahle, 1225 , Bohnenfteden, 46 Rlafter fiefern gelchnitte

46 Rlafter fiefern geschnitten und gehauen Scheith., 121 ,, Prügelholg,

51 ,, tannen geschnitten und gehauen Scheith.,

3600 tannene Reigerwellen, 1700 gemischte

Den 24. April 1844, ju Gleiszellen, Morgens um

Bevier Silg. Schlag herrenwald am Breitteich. eichene Bauftamme 4. Riaffe,

6 bainbuchene Rutholgabichnitte 4. Rlaffe, 67# Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg,

38 ", Prügelholg, 21 ", fiefern Scheit, und Prügelholg, 181 ", Stodbolg,

1900 buchene Reißerwellen.

Schlag Tanbenbuhl.

150 tannene Bauftamme 3. und 4. Rlaffe,
188 , Sagbloche 2., 3. und 4. Rlaffe,

51 Riafter tannen Scheit. und Prügelholz,

850 taninene Reißerwellen. Berggabern, ben 4. April 1844. Das Ronigl. Forftamt.

g. Gief.

pr. ben 6, Mpril 1844.

Serftellung ber Glanftrafenftrede von Altenglan bis Paterse

Am Samstag, ben 20. April laufenben Jahres, Morgens 9 Uhr, werben von ber unterfertigten Behörde, in ihrem gewöhnlichen Amtslocate und in Beifem eines Rönigl. Baubamnten, bie Erb nub Aunstantent gur herftellung ber oben bezeichneten 1474 Weter langen Etragenstrede, im Gangen zu 1970 fl. 18½ fr. veran folgagt, durch öffentliche Minderverfeigerung an deu Me-

nigfferbernben vergeben.
Mai Tage vor ber Berfteigerung fonnen bie bis babin bei ber Konigi. Bau-Inspection Raiserstautern befindlichen Plane, Roftenanichlag, Preiedetalis und Bebinaungen balter eingesehen werben.

Gufel, ben 5. April 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Scharpff.

pr. ben 10. April 1844, (Berftellung eines Schufgelanders gwifden Rirchbeimbolanden und Morichheim, auf ber Strafe von Kaiferslautern nach Maing.)

Am Dienstag, ben 30. April laufenben Jahres, Morgens 9 Uhr, wird vor ber miterzichneten Behörde, in ihrem gewöhnlichen Amielocale und in Beilenn eines Konigl. Baubeamten, die Lieferung von 180 Sind fauber gegreichteten Gelnbertfletenn, veranschagt per Sind jud zu 3 fl. 30 fr., in einem Loofe, öffentlich an ben Menigst-forbernden verachen.

Das Bedingnishelf, weldnes auch bie Zeichnung und Beschreibung ber beruftellenben Gelanberfleine und ben Koftenauschlag enthält, tann in ber 3mischengeit bei ber unterfertigten Bebobe von Iebermann eingesehen werben. Ritchbeimbolanben, ben 8 liert 1844

Das Ronigl. Bandcommiffariat. In leg. Abmef. b Borft :

Belich.

pr. ben 10 Mpril 1844.

In ber Gemeinde Laden wurde am 7. 1. DR. ein taubftummer Buriche aufgegriffen. Indem man bestem die behorben und bei er Schalben beiter und bei Beindbung; auf geeignete Weise wer ernert bet Einfabung; auf geeignete Weise wer ernitetung bei Ramens und ber Heimab biefes Menfchen beijutragen, und soban balbig Angieg bieher zu wachen.

Reuftabt, ben 10. 2pril 1844.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Rommich.

Signalement.

Große: 5' 4"; Saare: hellbrann; Stirne: nieber;

Mugen: grau; Mugenbraunen: braun; Rafe: flumpf;

Munb: aufgeworfen; Bart: wenig, blonb;

Bart: wenig, blond; Rinn: rund; Geficht: rund; Gefichtefarbe: gefund;

Rorperbau: unterfett; Befonbere Rennzeichen: Der Sals ift an ber

rechten Geite angefcwollen.

Eine bunkelblaue Schirmmige, ichwarz feibenes halstuch, einen blau gestreiften baumwollenen Manme mit flehenbem Aragen, eine Meste von reht, schwarz und weiß gestreiftem Zeuge, ein Paar graue hofen, ein Paar weiß wollene Strümpfe, Schube und ein mit ben Buchfaben J. P. B. gezichnetes hend.

pr. den 8. April 1844.

Johannes Zahn, Adersmann vom Althofe, Gemeinbe Berbach, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rordamerika auskuwandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnif, domit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, folde nobingenfall bei ben betreffenden Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und die Angeige davon ander machen tonnet.

Rirchheimbolanben, ben 4. April 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 10. April 1844.

(Auswanderungsanzeige.) Martin Dilg, Zaglohner von Gollbeim, will mit

feiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Rorb, amerita auswandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Rennenis, bamit beienigen, welche etwa Forderungen an benfelben baben, folde notigenfalls bei den betreffenben Gerichten innerhalb 4 Wochen geltend und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 9 Mpril 1844.

Das Ronigi. Candcommiffariat.

Delich.

Rotariatsfachen.

pr. ben 11. Mpril 1844.

einer 3 mangeverfteigerung In Bemagheil eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Zweibruden unterm eilften Januar achtgebnbunbert vier und vierzig, geborig einregiftrirt, und auf Betreiben von Johann Georg Ders, Zaglobner, mobnbaft in Birmafens, melder in biefer Sache ben herrn Beis, Abvocat an ben Ronigl. Berich. ten au 3meibruden, bafeibft mobnhaft, ju feinem Unmatte beftellt, und auch rechtlichen Bobnfit bei bemfelben ermabit bat; gegen beffen Schuldner Beinrich Scharf, Schuhmacher, wohnhaft in Pirmafens;

Wird bis Dienftag, ben breifigften Mpril achtgebubunbert vier und vierzig, bes Rachmittage um zwei Uhr, an Dirmafens in ber Behaufung bes Beorg Grof, Rramer und Birth bafeibit, vor Louis Beamben, Rotar bes Begirfe von Zweibruden, im Rantone und Amtefibe au Dirmafens, ale por bem burch bas porrelatirte Uribeil biegn ernannten Commiffar, bas bienach befdrie. bene, bem obgenannten Schulbner eigenthumlich ange. borige Bohnhaus und Bugeborungen, welches bem betreibenben Theile privilegirtermaagen verpfanbet ift; auf bem Wege bes 3mangeverfahrens, ju Gigenthum

offentlich verfteigert, mamlich:

Section 2. Af 1884 unb 1385. Ein einflodiges, au Dirmafens an ber Dauer gelegenes Wohnbaus fammt Dof, enthaltenb an Rlachenraum fanf Ruthen ober eine Are eine Centiare und begrangt nach Magabe bes Requirenten einfeits burch ben Weg und anberfeite burch Beinrich Schneiber, nach ben Befigftanberegiftern ber Gemeinbe Dire mafens aber einfeite burch Dichael Lieft, anberfeits burch Jacob Bobenleuchter, angeboten ju gmeis bunbert fünfzig Bulben 250 fl.

Die Bedingungen, unter welchen biefe Berfteige. rung abgehalten werben foll, finden fich in bem vor bem unterfdriebenen Rotar. Commiffar unterm 29. Janner letthin errichteten, geborig einregiftrirten Gateraufnahme. protofolle anfgezeichnet, und find mortlich folgenben

Ambalte:

I. Die Berfleigerung wirb auf ben burch ben betrei. bemben Theil feftgefetten, bei Bezeichnung bes Erproprigtionegegenftanbes bemerften Preis, welcher ale Ingebot bienen foll, eröffnet, und ber Bufchlag besfelben aefchieht befinitiv, fo baf ein Rach gebot nicht angenom. men mirb.

11. Beber für ben Buffand bes Banmefens, noch für ben angegebenen Rlachenraum leiftet ber betreibenbe

Theil Barantie.

III. Anfteigerer tann fich fogleich nach bem 3nfolage, jeboch auf frine Roften und Befahr, auf bem Bege Rechtens in Befit und Genug bes Beraufe,

rungeobjectes einfegen laffen.

IV. Alle öffentliche Abgaben und Befchwerben, melde barauf haften, muß Steigerer vom Berfteige. rungstage an übernehmen, und fofort für bie Bufunft banon entrichten.

V. Der Anfteigerer foll gehalten fenn, in Abfchlag auf ben Steigerungspreis gleich bagr bei bem Bufchlage fo viel ju bezahlen, ale jur Reftitution ber fammtliden vorlaufigen Drogeburtoften, welche in gegenwarti. ger Erpropriationefache bis jum Bufchlage felbft auf. laufen werben, erforberlich fenn wirb; ber Ueberreft bes Steigerungspreifes bingegen foll auf Zaa Martini ber Jahre achtgehnhundert vier und vierzig, achtgehn. hunbert fünf und vierzig und achtzehnhunbert feche und vierzig, ein jebes Dal mit einem Drittbeil. in bie Danbe und Wohnung bes betreibenben Theite felbff bezahlt und abgetragen werben, und gmar bas Bange neoft ben Intereffen vom Tage bes Buichlage an, unb mit ber gemobnlichen Erbebgebuhr von zwei Rreuzer per Gulben.

VI. Bu mehrerer Berficherung beffen hat Steigerer einen gabifahigen Burgen barguftellen, und biefer mng fraft gegenmariger Bebingung folibarifch mit Erfterem für bie Bablung bon Sauptfumme und Accefforien

haften.

3m Uebrigen wirb fich Anfteigerer nach benen im. 3mangeverangerungegefebe vom erften Juni achtgebnbunbert zwei und zwanzig enthaltenen Bestimmungen. und hauptfachlich nach ben Artifeln fünfgebn bis inclusive zwei und zwanzig, melde Befeteeftelle ben Steis gernngeluftigen vor bem Bufchlage porgelefen merben foll, ju achten baben.

Pirmafene, ben 10. April 1844.

Beambey, Rotar.

pr. ben 11. Mpril 1844. 2te Befanntmadung

einer 3 mangeverftelgerung In Bemagbeit smeier burch bas Ronigl. Begirte. gericht au Zweibruden unterm ameiten Ranuar achte gebubundert vier und viergig, und achtgebnten Januar namliden Jahres erlaffenen, geborig einregiftrirten Urtbeilen, und auf Betreiben von Carl Reller, Bader, woonbaft in Birmafens, melder in Diefer Cache ben herrn G. Guiben, Abvocat an ben Ronigl. Berichten an Bmeibruden , bafeibit mobnbaft , an feinem Unmafte beftellt, und auch rechtlichen Bobnfig bei bemfelben ermablt bat, gegen beffen Schuldner Carl Appel, Birth, mobnbaft in Birmafens, mirb bis Montag, ben neun und smangigften April lanfenben Sabres, por Mittag um jebn Ubr, ju Birmafens in ber Bebanfung bes Bottfried Theobald. Danbelsmann und Birth, dafeibft mobn. baft, por Louis Reamben, Rotar bes Begirts von Rmeibraden, im Rantone und Amtsfige von Birmafens, als por bem in gegenmartiger Sache burch bas porrelatirte Urtheil vom achtgebnten Januar legthin, an bie Stelle bes vorber ernannt gemefenen Ronigl. Rotar Rieffer Dabier, bestellten Commiffar, jur öffentlichen, auf bem Bege bes Zwangeverfabrens vorzunebmenben Ber-Beigerung auf Gigentbum geidritten, von bem bienach bereichneren. bem abgenannten Schulbner angeborigen

Emmobiliaranmefen, namlich:

Section D. M 94. Gin Biertel ober fechs Mren fünfrie brei Centiaren Garten im Diftrifte Teid, auch untern Teich genannt, Birmafenfer Bann, fammt bem burch ben Schilbner, obaebachten Carl Appel, angeblich im Rabre achtzebnbunbert amei und pieraig, barauf nen erbanten ameiftodi. gen Bobnbaufe mit Stallund und fonftigen Ruge. bornnaen, begrangt nach ben Befitftanberegiftern ber Gemeinde Rirmafens einfeits und anderfeits burch bas Gigenthum pon Carl Breith, nach tin: gabe bes Requirenten aber einfeits burch Dichael Bregearb, anberfeits burch Gacob Menbert, porn burch bie Chauffee nach 2meibruden und binten burch bas Gigenthum pon Carl Breith, bat Gange gelegen in bem gemelbten Diftrifte, und amar por bem 2meibruderthor in Rirmafens, junachit biefer Grabt, und angeboten burch ben betreibenben Sheil au ameitanfent fünfbupbert Gulben

Die Rebingungen, unter melden biefe Amangener-Reigerung abgebalten wird, finden fich in bem vor bem unterichriebenen Motarcommiffar unterm britten Rebruge lettbin aufgenommenen, geboria einregiftrirten Büteranfnahmenrotofolle anfacteichnet, und find mort.

lich folgenben Enbalts:

4 Die Berfteigernna mirb auf ben bei Bezeichnung bes Erpropriationsgegenflandes bemerften Breis, melder als ungebot bienen foll, eröffnet, und ber Rufchlag bes Erpropriationsacgenstandes gefchiebt befinitip, fo bas ein Nachaebot von feiner Seite mirb angenommen merben.

2. Unfeigerer tritt vom Tage ber Berfteigerung an, jeboch auf feine eigene Moften und Befabr; in Befis und Benuß bes Berangerungsobjectes ein, berfelbe foll bagegen aber auch perbunden fenn, die Steuern und fonftae Mhagben bienon pon eben Diefem Tage an in bedreiten.

3 DReber für ben angegebenen Glachenraum, noch für ben Ruftand bes Baumefens, ebenfo auch nicht fur bas Gigenthum bes Erpropriationsgegenstanbes felbit, und fur allenfallfige Dienftbarteiten, melde bamit in Rerbindung feben tonnen, mirb non Setten bes betreis

benben Theils Barantie geleiftet.

4. Birb ber Anfteigerer gehalten fenn, in Abichlag auf ben Steigerungspreis beim Buichlage aleich baar fo piel au bezahlen, ale jur Reftitution ber fammtlichen vorläufigen Brogeburtoften, melde in gegenwartiger Sache bis jum Infolage felbft anlanfen merben, erforberlich fenn mirb. Der Ueberreft bes Steigerungspreifes bingegen foll auf Oftern ber Jabre achtjebubundert fünf und pierita, achtiebnbunbert feche und vierita und achtgebnbundert fieben und viergig, ein jebesmal mit einem Drittbeil an men Rechtens bejablt und abgetragen merben, und gwar bas Gange nebft ben gefeglichen Rinfen nom Tage ber Merfeigerung an.

5 In mehrerer Berficherung beffen muß Unftelgerer einen folpenten Burgen fellen , melder folibarifc mit ibm für Die Rabinna von Sauptfumme und Mccefforien baften muß. Em Uebrigen aber wird fich berfelbe. namlich ber Steigerer, nach benen im Amanasperanfe. rungsgefene nom eriten Guni achtzebnbunbert amei und smansia enthaltenen Beftimmungen, und bauptfachlich nach ben Artifeln fünfzebn bis inclusive amei und aman. sie, melde Befenesitelle ben Steigerungsluftigen por bem Rufchlage porgelefen merben foll, ju achten baben. Birmafens, ben 10. Mpril 1844.

Geamben, Motar.

pr. ben 10. Aprif 1844

(Sicitation)

Mittwoch, ben 24. April 1844, Rachmittage 2 Uhr. bei Mirth Jacob Bergan in Mauchenheim :

In Bollgiebung eines Urtheile bes Ronial. Begirte. gerichte ju Raiferelautern vom 14. Dars 184 4. Die Theis lung ber jur Rachlaffenichaft ber auf bem Deberefelberhofe. Gemeinbe Offenbeim, perlebten Che, und Aders. leute Griebrich Rnobloch und Glifabetha Dberebeimer geborigen, im Banne won Mauchenheim gelegenen Immobilien, perorbnenb;

Berben burch ben unterzeichneten, burch bas allegirte Urtheil biezu beauftragten Carl Bilbelm Schmibt. Ros nigl. Rotar fur ben ganbcommiffarigtebezirf und im 2mts. fite ju Rirchheimbolanben, bie fraglichen Immobilien.

ber Untheilbarteit wegen, ju Gigenthum verfteigert, als: 1. Gretion I. 4 39. 39 Mren Ader am Offenbeimermea

2. Section 2. 4 48. 48 Aren Mder allba.

3. Section B. M 260. 261 unb 262. 273 Aren Ader am Schellmeg ober Buttenader.

4. Section R. M 312 und 350. 14 Mren Beinberg. 5. Bection B. Af 244. 32 Bren Mder au Gord.

6. Section 8. . 46 247 unb 248. 98 aren Mder allba:

7. Gertion 28. Af 99. 97. 98 und 99. 54 Mren Biefe zu Goreborn.

8. Gection B. M 93. 9 Aren Ader oben am Gberd.

9. Section B. M 250. 78 Mren Mder au Gorbborn. 10. Section 8 .46 514. 27 Aren Bider im Gioner.

oarten. 11. Section B. Af 514. 87 Mren Mider unten auf bem

Sionermege in ben breiftig Morgen. Miteigenthumer au biefen Liegenschaften finb:

I. Beinrich Anobloch. Aderemann, wohnhaft auf bem Deberefelberhofe;

II. Barbara Anobloch, Chefran von Griebrich Bollmar, Aderemann, wobnhaft in Rronau bei Alebeim; III. Elifabetha Rnobloch, Chefrau von Beinrich

Reim bem Rierten . Aderemann . mobnhaft in Menbelde

V. Ralentin Enoblach. Aderamann, mahnhaft in Manchenbeim:

V. Merner Rnobloch , Aderer, wohnhaft auf bem Deberafelberhofe :

VI. Griebrich Rnobloch, im Leben Mderemann in Greimerebrim, fest beffen Erben und Pragtare, als:

1. Die Tochter erfter Gbe beefelben, Mnna Daria Rnobloch, minberiahrig und ohne Gemerbe, ergrugt mit meiland Barbara arborne Schmitt, pertreten burch ihren Bormund Beinrich Anobloch pharnannt, und ihren Beis pormund frinrich Schmitt. Aderemann, wohnhaft in Greimerebrim:

2. Driffen gweitr Chefrau Ratharina Bilbelm, als

Leggtarin, modo beren Grben, namlich:

a) Deren Gliern Beter Bilbeim und bellen Ghefran Barbara Dobr, Aderelentr, wohnhaft jest in Montcarmel in Ulinois in Morbamerifa:

b) Deren Beichwifter, als:

- 1. Die Descenbrnten beren verftorbenen Schwefter Barbara Milhelm, gemefrne Chefrau pon Seinrich Ranene had. Schullehrer, monnhaft in Schmabeburg, namlich:
 - a) Brintid Rabenbad, Schullebrerabipirant:
 - b) Johann Ratenbach: c) Ricolaus Ragrnbach:
 - d) Deter Ranrubach:

e) Rrirbrich Ratenbach:

Die vier letten obne Bewerbr, alle funf aber minberiabria und bet ihrem Rater mobnhaft, vertreten burch ihren Rormund und Rater Brinrich Rakenbach und ihren Beivormund Johann Milhrim ber 3meitr. Mdrremann. mobnbaft in Greimerebeim;

2. Diefer Johann Bilbelm ber Bweitr felbit;

3. Margaretha Bilbrim, Chefran von Johannes Turfes, Aderemann, mobnhaft in Rreimerebeim;

4. Sacob Milbrim ber 3meitr, Mderemann, mobne

baft in Freimerebeim, und

5 Conrab Milhelm, Mderemann, mobnhaft in Moutcarmel in Ilinois in Amerifa. Rirchheimbolanben, ben 6. 2pril 1844.

Somibt. Rotar.

pr. ben 10. Mpril 1844.

(Licitation.) Freitag, ben 26. April 1844, bes Morgens 8 Uhr, au Beiligenmofchrl in ber Bohnung ber Bittme von Deter Rubn, werben burch ben unterzeichneten, biegu committirten Rotar Schmidt von Otterberg

1. 2 Lagwerte 74 Dezimaten Mderlanb, 2. 35 Draimalen Wiefen, Beiligenmofcheler Bannet,

3. 58 Dezimalen Mder, im Boringer Banne, ber Untheilbarteit wegen verfteigert.

Eigenthumer finb:

1. Peter Rubn, Bagner in Rieberfirchen; 2. Dag-

baleng Ruhn . Chefrau von Abam Schneiber . Schneiber in Gehrmeiler: 3. Anna Maria Pubn, Ghefran non Inhannes Gerlad. Tagloburr in Darrmofchel . 4. Pas tharing Ruhn, ohne Gemerbe, in Beiligenmofchel mohne haft: 5. Caroling Rubn. Ebrfran pon Daniel Mites. Adersmann, auf bem Drebenthalerhofe, Grmeinbe Detere berg, mobnhaft; 6. Glifabetha Rubn. 7. Philipp Rabn und Philipping Ribn, minberiabrige Rinber, pon Deter Rubn, im Brbrn Bagner in Beiligenmofchel . und beffen hinterlaffener Bittme Barbara Leppla, ohne Gemerbe, in Beiligenmofdel mobnhaft, melde ibre Mutter gur Bormane berin, und ben Schanned Mit. Schubmacher in Sheingen mobubaft. jum Rebenvormunde haben. Diterberg, ben 8. Mpril 1844.

Somibt. Rothr.

pr. ten 10. Mpril 1844. (Meitation)

Reuftabt. Dienftag, brn 30. April 1844, bes Rachmittags 2 Uhr. im Birthehaufe bri Griebrich Bub auf ber Brudr ju Reuftabt, merben auf Unfteben ber Rinber und Erben ber in Rruftabt perlebten Ches und Schubmachereleute Ariebrich Jung und Anna Maria Penchirnring , namlich 1. Maria Glifabetha Meinache obne Grmerbr, in Reuftabt mobnhaft. Bittme bes baletbe verlebten Schubmachere Sacob Jung, in ihrer Gigenichaft als Bormunberin ibrer mit brmfelben rrzengten, noch minberjabriarn, gemerblos bei ihr mohnenben Rinber : Unna Maria Jung und Friedrich Jung: 2. Brter Jung. Pfarrer, in Ruffingen mobubaft: 3. Lubmig Jung, Schufter, in rigenem Ramen und ale Beipormunber obiger Rinberjahrigen; 4. Anna Maria Jung, Chefrau pon Friedrich Burger, Strumpfweber; 5. Friedrich Jung, Schullebrer, in rigenem Ramen und als Bormund bes minberjahrigen Johann Jung, Schuftergefelle in Renftabt; 6. Johann Bruchfenring, Schubmader, als Beivormund birfes Minberjahrigen; 7. Minna Chriftine Juna, Chefrau von Georg Steafrieb. Schuhmacher: 8. Milhelm Cung. Schuhmacher; Die feche Ergtgenannten alle in Reuftabt wohnhaft; burch ben untergrichneten Dathaus Sofeph Duffer, offrntlichen Rotar im Umteffer von Reuftabt, biegu beauftragt, bie nachbezeichnrten, jum Rachlaffe ber brfagt verlebten Grirbrich Jung'ichen Cheleute gehörigen Liegenschaften, ber 21btheilung wrgen, verfteigert, namlich:

1. 3mei breiftodige, ju Rruftabt in ber Egyptenftraße gelrgent Bohnhaufer mit Stall, bof und Bartden, Geben Dezimalen an Rlachenraum enthaltenb.

2. Gin Ader von 33 Dezimalen im Reuftabter Bann.

3. Gine Biefe von 29 Drzimalen bafelbft. Reuftabt, ben 10. Mpril 1844.

D. Daller, Rothr.

pr. ben 10. Mpril 1844.

(Breimillig gerichtliche Berfteigerung.) Montag, ben 29. April 1844, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Breitenbach bei Danirl Morgenftern ;

Muf Anfteben von Louifa Bern, ohne Gewerbe, in Breitenbach wohnhaft, Wittwe bes bafelbit veilebten Desgers und Aderere Jacob Boshaar bes 111., in ihrem eigenen Ramen und ale Bormunberin ihrer mit ibrem veelebten Chemanne erzeugten, minberjahrigen Rinber: Theobald, Glifabetha, Chriftian und Ratharina Boshage; fobann, auf Anfteben von Theobalb Boshaar, Adersmann, allba wohnhaft, ale Rebenvormund biefer Minorennen:

Berben burch unterzeichneten, biegu gerichtlich committirten Garl Guttenberger, Ronigl. Rotar im Rantone und Umteffpe Balomohr, nachverzeichnete 3mmob.lien, Breitenbacher Bannes, offentlich verfteigert, ale:

a) 1 Dectare 23 Bren 80 Gentigren Mderfelb in 8 Partellen :

b) 4 Bren 60 Centiaren Biefe in einer Pargelle. Malbmobr, ben 6. April 1844.

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 11. Mpril 1844. (Licitation.)

Dienftag, ben 30. Mpril I. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Saale bee Gemeinbehaufes ju Jodgrim; werben vor bem unterzeichneten Ronigl. Rothr Reller, im Amtofige ja Rheingabern, bie nachbezeichneten, jum Rachlaffe ber im lebigen Stanbe verftorbenen Tochter bes Balentin Sitter in Jodarim, Ramens Baebara Gitter, geborigen Liegenschaften, Jodgrimer Bannes, als:

1. 11 Biertel ader am Schlittmeg; 2. 1

im obern Speich : Biefe in ben Bruchftuden: 8. 1

4. 1 19 Ruthen Biefe im untern Schnabel,

amb 5. 7 Ruthen Reautftud in ben Schemeln.

ber Untheilbarfeit megen, öffentlich in Gigentbum verfteigert. Die Gigenthumer finb: 1. Balentin Gitter, Edere. mann, Bater ber Erblafferin; 2. Die beiben emancipirten minberjahrigen, vollburtigen Gefchwifter berfelben, Ras ment : Johann Jofeph und Daria Urfula Gitter, ohne Gemerbe, welche ben Chriftoph Gebharbt, Aderemann, jum gerichtlich beftellten Gurator haben ; fobann 3. bie halburti. gen Beichwifter ber Erbiafferin, Ramens : Maria Delena, Georg Jacob, Ratharina und Daeia Louifa Gitter, alle wier noch minberiabrig und vertreten burch ihren Opegialpormund Beorg Martin Gruber, Zagner, fammtlich in Jodgrim wohnbaft.

Rheinzabern, ben 10. April 1844.

Reller, Rotar.

pr. ben 11. @pril 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 30. April 1844, Morgens um neun Uhr, gu Gruchmablbach in ber Bohnung bes Daniel Rung ;

Berben burch ben je Lanbftubl refibirenben Ronigl. Rotar Daas folgenbe Guterftude, Bruchmublbacher Bannes, jur Berlaffenichaft bes bafelbit verlebten Chriftian Rrid geboria, ber Untbeilbarfeit wegen, in Gigenthum perfleigert , als:

2 Dectaren 18 Aren 48 Centiaren Wiefenland in 18

Pargellen, unb

2 Dectaren 10 Meen' 89 Gentigren Mderland in 12 Pargellen.

Eigenthumer finb:

Die Rinber ber ju Brudmublbach verlebten Glifabetha Rrid, Tochter bes gengunt verlebten Chriftian Rrid, und gemefene Chefran bes gleichfalls verlebten Jacob Leibeod, ale: 1. Jacob Leibrod I., Aderemann, in Bogelbach mobnhaft; 2. Chriftian Leibrod. Bagner. in Bruchmublbach mobnhaft; 3. Die minberjahrigen Enb. wig, Margaretha, Philipp, Philippina, Charlotta und Carolina Leibrod, melde ben Balentin Sched, ben Miten, Edersmann, in Bogelbach wohnhaft, jum Bormunbe, und ben bafelbft mobnenben Aderemann Jacob Leibrod 11. jum Beivormunde haben; 4. Die minberjahrigen Ratharina und Philippina Schmitt, Rinber ber verlebten Glifabetha Leibrod und ihres Bittmere Johannes Schmitt, Aderemann, in Bruchmublbach wohnhaft, welche ihren Bater jum Bormunde, und ben obigen Jacob Leibrod, ben Erften, jum Rebenvormunbe haben; 5. Ratharina Leibrod. Chefrau bes Lubmia Brabenber. Adersmann. in Bogelbach mobnhaft. Die Bedingungen tonnen bei Unterzeichnetem einge-

feben merben.

Banbftubl, ben 10. April 1844.

Der Rotar. Commiffar: Da a 6.

pr. ben 11. Mpril 1844

Badenheim. (Licitation.) Die auf ben 25. April b. 3. feftgefest gemefene Licitation eines Bobnbaules ans bem Rachlaffe von Ratharina Stephan, im Leben Chefrau von Cafimir Mathy von Bachenheim, fann eingetretener Sinberniffe wegen an biefem Tage nicht ftatt finben, und wied nun abgehalten am 3. Dai nachitbin. au Bachenbeim im Stabtbaufe.

Deibesbeim, ben 9. April 1844.

Schuler, Ronigl, Rotar.

pr. ben 11. Mpril 1844. (Berichtliche Berffeigerung.)

Montag, ben 29. April I. 3., bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Rulgheim im Birthebaufe jur Sonne;

Muf Anfteben von: 1. Georg Deter Leingang, unb 2. Georg Grang Dagner, beibe Aderleute, in Rulgheim wohnhaft, Erfterer in ber Gigenichaft als gerichtlich ernannter Bormund, Letterer in jener ale Rebenvormund uber Balentin Leingang, minberjahriger Gobn von ben in Rultheim verlebten Che. und Aderbleuten Johann Ubam Leingang III. und Margaretha Bagner, und in Gemagheit Familienrathebefchluffes, aufgenommen burch bas Ronial. Ariebensaericht au Ranbel unterm

28. Rovember 1843, bestätigt burch Urtheil bes Ronigl. Appellationegerichte ber Pfalg ju 3meibruden vom 30. Dary abhin; wirb bas bem genannten Danbel angeborige, ju Rulgheim in ber Soppelmannegaffe ftebenbe Bohnhaus fammt Bugehor, bes evibenten Bortheils megen, burch unterzeichneten, hiegu committirten Ronigl. Rotar Reller, im Umtefite ju Rheinzabern, offentlich in Eigenthum verfteigert.

Rheinzabern, ben 10. April 1844. Reller, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 6. Mpril 1844.

2te Befanntmachung. Raiferelautern. (Bieterbefegung ber Ochule auf ben Erzbutten, Gemeinde Raiferelautern.) Die gemifchte Schule auf ben Erghutten, welche burch bie Beforberung bes Lehrers hofmann erlebigt murbe, foll wieber, und

amar mit einem proteftantifchen Lehrer, befest merben. Derfelbe bezieht jabrlich :

1. aus bem Rreisichulfonbe 2. aus ber hieffgen Stabtfaffe

130 ff. 70 -2ufammen 200 -

baar, und 3 Rlafter Soly und genieft überbieg freie Bobnung.

Luftragenbe, geborig geprufte Bewerber haben ber bieffgen Schulcommiffion ihre Gefuche um Berleibung ber fraglichen Schulftelle binnen 4 Bochen ju übergeben.

Raiferstautern, ben 3. Mpril 1844. Rar bie Schulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Beber.

pr ben 8 2pril 1844.

Beifenbeim am Berg. (Unifaffung tes neuen Bei: denhofes.) Bis ben 22. Diefes, Rachmittage 1 Uhr, im Bemeindehaufe bahier, wird bie Umfaffung bes hiefigen neuen Leichenhofes, beftebent in Steinhauer . und Dan. rerarbeiten, jene angefchlagen ju 143 fl. 20 fr., und biefe gu 772 fl. 53 fr., an ben Benigftnehmenben verfleigert. mozu Steigerungeliebhaber hiemit eingelaben merben.

Der beffallfige Roftenanichlag tann taglich auf bied. feitiger Amteftube eingefeben werben.

Beifenbeim am Berg, ben 5. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Meifer.

pr. ben 10. april 1844, Dorefelb. (Minterverfteigerung.) Montage, am 22. Epril 1844, Morgens 9 Uhr, werden auf ber Amte. Rube bes Burgermeiftere in Morefelb nachbeschriebene Gemeinbearbeiten wenigstnehmend verfteigert, und gum Theil in Accord begeben:

1. Die Chauffirung von brei ju erbauenben

fleinen Strafenftreden, veranschlagt auf 653 13 2. herftellung ber Dump . und Springbrune

nen, angefchlagen gu 164 30 3. Reparaturen am Gemeinbe . Schulhaufe, beftehend in: Maurer., Steinhauer., Dfla-

flerer . und Zuncherarbeiten ze , jufammen 4. Berbefferungen an ber Gemeindeubr, ange-

fchlagen ju 59 51 Summa 1132 38

Plan und Roftenverzeichniffe fonnen ju jeber Beit auf ber Burgermeifterei eingefehen werben. Morefelb, ben 6. April 1844

Das Burgermeifteramt.

Bogel.

pr. ben 5. Mpril 1844. Freine heim. (Solzverfleigerung.) Dittwoch, ben 17. April 1. 3., Morgens um acht Uhr, merben nachbegeichnete Solger aus bem Gemeinbewalbe von Freinsheim, Schlage große und fleine Rabnfels und Rrehnberg, in bem Gemeinbehaufe von Greinsheim jur Berfteigerung gebracht, als;

41 Rlafter buchen Scheit mit Prugel, a) b) 524 fiefern gefdnitten Gdeitholy, ,,

c) 841 Scheit: mit Drugel, ,, ,,

d) 191 gehauen Drugelhols, ,, 751 e) Stodboli,

fieterne Mitmellen. f) 4550 g) 1700 gemifchte Wellen.

Freinsbeim, ben 3. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Reibolb.

pr. ben 6. Mpril 1844. Rodenhaufen. (Gemeinbeholzverfteigerung.) Done nerftag, ben 18. 1. DR., Morgens um acht Uhr, werben nachbenannte, im hiefigen Bemeinbewalbe, Golag Buche wald, gefante Solger, bei gunftiger Bitterung im Schlage felbft, im entgegengefetten Ralle aber in loco Rodenhaus fen, im Gemeinbehaufe bafelbft, offentlich an ben Deift. bietenben verfteigert, gle:

12 eichene Bau. und Rutholiftammchen.

.. Bagnerffangen, 626 aepene Baus und Rugholgftangen,

14600 buchene und gemifchte Wellen mit farten Prageln. Das Sol; ift nach allen Geiten gut abfahren.

Rodenhaufen, ben 4. Mpril 1844.

Das Burgermeifteramt. S. Grill.

pr. ben 9. April 1844.

MItborf. (Solgverfleigerung.) Mm 1. Dai I. 3. bes Morgens 19 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Altborf folgenbe, im Bebirgemalbe biefer Gemeinbe, im Diftrifte III. Ropf befindliche Bolger verfteigert, namlich:

171 eichene Magnerftamme.

127 buchene

Rlafter eichen gefdnitten Scheitholz. " gehauen Soll,

buchen geschnitten Sola. gehauen

1100 eichene und buchene Bellen,

1000 fieferne Bellen.

5 Rlafter fiefern Scheit . und Drugelholz. worn bie Liebhaber hiemit eingelaben merben.

Mltborf, ben 6. Mpril 1844

Das Burgermeifteramt. Bitt p.

pr. ben 9. Mpril 1844. Gommerebeim. (Solzverfleigerung.) Camftags. ben 4. Dai I. 3., Mittage um 12 Uhr, wirb ju Chen. tobenim Gafthaufe von Louis Boller bas Ergebniff bes Solzes im Bommerebeimer Gebirgemalbe II. Ropf, als:

22 fieferne Bauftamme, 219 Bloche,

4 eichene Bagnerftangen,

181 Rlafter tiefern gefchnitten und gehauen Scheit. holy, unb

2075 Bebund fieferne Bellen.

burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt verfleigert. Unbefannte Steigerer haben befannte Burgfchaft ju

ftellen, ober burch burgermeifteramtliche Beugniffe ihre Bablfahigfeit nachzumeifen.

Gommerebeim, ben 4. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Rrebs.

pr. ben 10 Mpril 1844. Ramberg. (Lobrindenverfleigerung.) Da bie unterm 27. porigen Monate babier abgehaltene Pohrintenperfleie gerung die Genehmigung ber Curatelbehorbe nicht erhals ten hat, fo wird bie gebotene neue Berfteigerung von circa 400 Gebund Pohrinden, aus bem baffgen Gemeinbemalbe und ben Schlägen pro 184 Diebach und Sargofenberg, bis tommenben Samftag, ben 20. biefes Monats, bes Radmittage um 3 Uhr, babier abgehalten, wogu bie

Liebhaber einlabet Ramberg, ben 6. April 1844.

Das Bargermeifteramt. Ritter.

pr. ben 6, Mpril 1844. Rergen beim. (Bebrinbenverfleigerung.) Rachften 22. Mpril, bee Bormittage um 11 Uhr, werben in bem Bemeinbehaufe gu Rergenheim nachverzeichnete Cohrinden. Quantitaten öffentlich perfleigert:

1. Mus bem Gemeinbewalbe von Rer-

genheim, Schlag Roth 500 Gebunb. 2. aus bem Gemeinbewalbe von Gifen-

berg 600 3. aus bem Gemeinbemalbe von Rame.

200 Gebunb, 1300

anfammen Rergenheim, ben 3. April 1844. Das Bargermeifteramt.

Brubacher.

pr. ben 10. Mpril 1844. Morbach. (Bobrinbenverfteigerung.) Mittmoche. ben 24. f. D., um 1 Uhr Rachmittage, auf ber Amte. ftube bes Unterzeichneten, werben bie Pohrinden auf bem Stod aus bem Gemeinbewalde von Morbach, einer abermaliaen Berfteigerung ausgefest, weil wegen Rachgebotes bie am 3. abbin ftattgehabte bie bobere Benehmigung nicht erhalten bat.

Rieberfirchen, ben 8. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt. Rlein.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 3. Mpril 1844.

3te Befanntmadung. (Ungeige.)

Bei ber Bermaltung ber Dompfarrfirche in Speper find mehrere Zaufend Gulben auf erfte Sppothele ausjuleiben.

pr. ben 1. April 1844.

3te Befanntmadung. Mitleiningen. (Gelbbarleiben.) Bei bem Rechner bes Armenfonds gu Altjeiningen liegen 500 fl gum Musleihen gegen erfte Oppothete bereit.

Mitleiningen, ben 28. Dara 1844.

Der Rechner bes Urmenfonbs: Beinrich Gdaffer.

Literarische Ungeige.

pr. ben 10. April 1844. Deuefte Chulfarten von Bayern.

3m Berlage ber 3oh. Bald'ichen Runft . und Canb. fartenhandlung in Mugeburg find ericbienen und burch alle Buch . und Runftbanblungen ju beziehen, in Speper burch bie G. 2. gang'fche:

Renefte Schulfarte vom Ronigreiche Bayern, nach ben neuen Rreideintheilungen. 3n 2 colorirten Blate tern. Dritte verbefferte Auflage. Größtes Landfarten-Format. Preis 36 fr.

Rleine Schulfarte vom Ronigreiche Bayern, fur bie Sanb ber Schuler. Bol. Colorirt. Preis 6 fr.

Die Ginführung biefer billigen, eben fo fcon als beutlich gezeichneten Rarten in ben meiften Schulen unferes Baterlandes burgt hinreichend fur bie Brauchbarfeit berfelben.

aum.

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 44.

Spener, ben 15. April

1844.

Befanntmachungen ber Königl. Behörden und Memter.

pr. ben 12. Mpril 1844. tte Befanntmadung.

Richt nur bei ben Sochbauten auf bem Bahnhofe bahier, fonbern auch in Gelangen, Bapereborf, Forde beim, fowie bemnachft auch in Bamberg, Sirfcheib und Eltereborf tonnen genbte Steinhauer und Maurer baucenbe Befchaftigung finden, und haben fich bieffalle an bie treffenben Bau Accorbanten gu menben.

Rurnberg, ben 6. April 1844. Ronigl. Gifenbahnbau. Commiffion.

Darig. Bur ben technifchen Borftanb: Erbinger.

Fur ben Gecretar:

Sagler.

pr. ben 11. Mprif 1844.

(Befanntmachung.) Um erften April biefes Jahres, bes Rachmittags etwa vier Uhr, murbe mittelft Ginfleigens und Ginbeuchs aus einem Saufe ju Dbermofchel außer einer betracht. lichen Gelbfumme bie nachfolgend naber befchriebene filberne Zafdenghr entwenbet.

Diefe Tafdenubr ift von gewöhnlicher Brofe, bat romifche Biffern und ift mit einem Behaufe von Schilb. trot (Schilbpatt) umgeben. Auf ber Rudfeite bes fchilb. frotenen Gebaufes, in beffen Mitte, befinden fich zwei mit ben Schnabeln gegeneinander gefehrte Taubchen in Gilber eingelegt. Außer ben Stunden zeigt bie Uhr auch noch Tag und Datum, und es wird Diefelbe auf ber Rudfeite von rechte nach linfe aufgezogen.

3ch erfuche nun Jebermann, ber barüber, wo fragliche Uhr fich befindet, Ausfunft geben fann, namentlich aber Uhrmacher, Trobler ic., welchen etwa bie Uhr jum Antaufe angeboten wird, mir ober ber betreffenden Poligeibehorbe ungefaumt Ungeige von ihrer Renntniß gu machen, und fammtliche Polizeibehorben, Rachforichungen nach ber ermahnten Uhe anordnen und mir bas Ergebnig berfelben, fowie bie ihnen von Unbern gemachten Angeigen bezüglich ber Sache alebalb mittheilen ju wollen.

Raiferelautern, ben 10. Mpril 1844. Der Ronigi. Unterfudungerichter. Unterg.: v. Dormann.

pr. ben 12. April 1844. (Dolgverfleigerung in Staatsmalbungen,)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird an ben unten bezeichneten Lagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifeyn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, pon nach. febenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 26. April 1844, ju Dahn, Morgens um 10 Uhr.

Revier Dabn. Schlag Ralefchfopf. Stamme eichen Bauholy 3. Rlaffe,

fiefern

eichen Rugholy 3.

Stud eichene Rutholzabichnitte 3. Rlaffe, Stamme birfen Rushola,

36 Stud birtene Rusholgabichnitte, 10

fieferne Gagbloche 3. Rlaffe, 348 eichene Bagneeftangen,

Rlafter 41 guß langes eichen Diffelbolg 2. Rl.,

31 4 Ruf langes befaleichen, 33 faules gehauen Scheitholg.

Schlag Dahnerberg. Stamme eichen Rutholy 3. Rlaffe,

Stud eichene Rugholzabichnitte 3. Rlaffe,

21 Rlafter 41 Ruß langes eichen Diffelbola 2. Rl.,

faules gebauen Scheitholy. Schlag Saffeleteble. Stamme fichten Bauholg 4. Rlaffe,

15 fiefern 692 Stud fichtene Stangen,

225 Baumpfable.

Stamm fiefern Ruthola 3. Rlaffe,

Stud fieferne Bloche 2. Rlaffe, 15 befgleichen 3. Rlaffe, 138

Rlafter fieferne Roblprugel.

Revier Erfmeiler. Schlag Biegbened, Abth. Bogtenberg . 4 4. 200 Stamme tiefern Bauholy 4. Rlaffe.

Mußerbem werben im Lanfe bes Frubjahres in ben Reviecen Dabn und Erfweiler noch ungefahr 20 Stamme

```
Bau - und Runhols und 50 Rlafter Scheit . unb Drugel.
holy jur Beraugerung tommen.
    Dabn, ben 8. Mpril 1844.
```

Das Ronigl. Forftamt. Reumaner.

pr. ben 13. Mpril 1844. (Solgverfteigerung in Glagtemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigt. Forftam. tes wird an ben unten bezeichneten Lagen und Orten, por ber einichlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beis fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlis den meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Solsfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 23. April 1844, ju homburg, Morgene um 9

Mor.

Revier Carleberg. Schlag Storgenbiehl.

231 Rlafter eichen geschnitten 4fchubig.

aft. u. anbr. Solag Bierberrenmalb.

eichener Bauftamm 4. Rlaffe, 2 bainbuchene Rutitamme,

61 Rlafter buchen gefchnitten Sichubig,

fnorr. u. anbr., 8 ,,

eichen Scheithol .. ,, buchene Reifermellen.

Schlag ABelrech.

adpener Bauftamm. & Rlafter buchen gefchnitten anbr.,

eichen aspen gebauen,

25% buchene Pragel.

Den 24. April 1844, ju homburg, Morgens um 9 Uhr.

Revier Carlebera Colag sufallige Ergebniffe.

eichener Bauftamm 4. Rlaffe. Russtamm 2. buchene Runftamme unter 18 3off.

fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

2 2 fichtene ,, 14 ,,

2 gepene Bauftamme 4. 3 fichtene Beruftftangen, 20 tiefer ne

Dopfenftangen, 5925 buchene Fachgerten, Bohnenftangen, 8100

Rlafter buchen gefchnitten,

eichen "

buchene Prügel, ,, fieferne

Somburg, ben 10. April 1844. Das Ronigl. Forftamt. Brobe.

pr. ben 12, Mpril 1844.

(Doliverficigerung in Giggiemalburgen.) Buf Betreiben des unterzeichten Ronigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Zagen und Orten, por ber einschlägigen abminifrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. flehenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 23. April 1844, ju Dechtersbeim, Morgens um 9 11br.

Revier Mechtersbeim. Schlag fleiner Gisbruch.

gemifchte Bellen m. a. B., 2250 Baunfafdinen.

Schlag Bortb.

Beichbolgmellen m. it. B. Bufallige Ergebniffe.

Rlafter eichen gefdn. Scheitb. Mlogbols.

fiefern gefon. Scheitb. 50 Beichbolimellen mit farten Brugeln.

Den 26. Mpril 1844, ju Menhofen, Dorgens um 9 Ubr. Repter Menbofen. Schlag Birichlade.

eichene Musbolgftamme für Sollanber, 271 Rlafter eichen Scheitbolg,

rotbruffern ... " 61 meiben

284 Rlos - und Stumpenbols. Stummelflode,

41 Rlafter eichen Stod. und Burgelbola, eichene Burgelfloge für Debger, 650 " Bipfelmellen,

gemifchte Wellen, 10800 Bufallige Ergebniffe.

10 Rlafter meiden Rlos. und Stumpenbola, 500 meibene Wellen

Speper, ben 12. April 1844. Das Ronigl. Ferftamt

21 b e 1. Fr. Bindemalb.

pr. ben 8, Mpril 1844

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tee wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum offente lichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenholyforeimenten gefdritten merben, namlich:

Den 3. Dai 1844, ju Grevenhaufen, Morgens um 10 Ubr.

Revier Reubenfeld. Schlag Finrberg Af 1.

1054 fieferne Banftamme 3. u. 4. Rlaffe und Sparren,

8 eichene Rugholgftamme 4. 103 fieferne Bloche 4. Rlaffe,

75 Deichein.

3 hainbuchene Abichnitte, 112 eichene Bagnerftaugen.

Den 6. Mat 1844, ju Elmflein, Morgens um 9 Uhr. Revier Elmftein.

Schlag Meifenrein Ag 16.

4 eichene Rutholgftamme 4. Rlaffe, 24 Rugholjabidnitte 3. und 4. Rlaffe,

2545 fieferne Bloche 2., 3. und 4. Chlag Legelberg 6 Af 13.

2 eichene Rutholigbichnitte 4. Rlaffe,

28 fieferne Bloche 2., 3. unb 4. ,, Chlag Legelberg 7 14 14.

40 fieferne Bauftamme 1., 2. und 3. Rlaffe,

8 zichene Rutholgitamme 3. " 4. Rugholgabichnitte 3. und 4.

2 fieferne Rugholgftamme 2. 696 Bloche 2 , 3. unb 4.

7 eichene Bagnerftangen.

Revier Blostulb. Schlag Grunberg No. 29.

2 eidene Rutholiftamme 3. und 4. Rlaffe. 7 , Rusholjabichnitte 3. u. 4. ,,

3 hainbuchene Hutholjabichnitte,

27 fieferne Rutholgitamme 2., 3. und 4. Rlaffe, 1440 Bloche.

Chlag Bierenberg M 36.

2 aspene Bloche,

4 fieferne Rugholiftamme 2., 3. und 4. Rlaffe, 150 Bloche 3. und 4. Rlaffe.

Schlag Bierenberg AB 39. 2 eichene Dutholaftamme 3. Rlaffe,

117 eichene Bagnerftangen,

9 gepene Abichnitte,

2 fieferne Rugholgftamme 3. und 4. Rlaffe,

Bloche 2., 3. und 4. Sollte bie Berfteigerung nicht in einem Tage been.

bigt werben tonnen, fo wird ben 7. bamit fortgefahren. Elmftein, ben 3. April 1844.

Das Ronigl. Forftamt. p. Traitteur. Beig, Mct.

pr. ben 9. Mpril 1844.

(Solgverfteigerung in Staatemalbungen bes Ronigt, Forftamte Berggabern.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beilenn bes betreffenben Ronigl, Rentbeamten, jum öffente lichen meiftbietenben Berfaufe in loofen von nachfteben. ben Solgfortimenten geschritten werben, namlich :

Den 26. April 1844, ju Dberotterbach, Morgens um 8 Uhr.

Revier Reditenbad. Stag Groflangenberg.

eichene Bagnerftangen, 1600 fieferne Sopfenftangen,

4075 Baumpfahle. 2875 Bohnenfteden,

120} Rlafter eichen, faftanien, fiefern und adpen Scheit . und Drugetholy,

10075 fieferne und gemifchte Reiferwellen.

Bergyabern, ben 6. 21pril 1844. Das Ronigl. Forftamt. Beftboven.

A. Sief.

pr. ben 11. Mpril 1844 (Lobrindenverfteigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tee wird por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes Ronigl. Rentbeamten, Gamftag, ben 20. April 1844, bes Morgens 10 Uhr, ju Dirmafens im Bafthaufe jum Camm, offentlich und meiftbietenb ver-Reigert :

1. Der Ertrag an Cohrinden in bem Schlage I. Steinbach, 1. Ruppertemalb bes Reviers Pirmafens, Af 9 ber Dieberepartition pro 1842 auf einer Rlache von 17 Tagm. 395 Des, abgeschatt ju 400

Bebund Spiegelgut I. Qualitat.

2. Der Unfall alter Borle im Schlage III. Langen. berg 19 b. Gielsteich, Revier Ruppertemeiler, Af 19 ber Dieberepartition, muthmaflich 400 Bebund abwerfend, welcher jeboch gebundmeife gur Berauferung fommt.

Dirmafens, ben 7. April 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Giebert.

pr. ben 12. April 1844.

(Befanntmachung einer Minterveriteigerung von Balbroege bauten.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes Dabn wird por ber einschlaglichen abminiftrativen Behorbe

am 26. Upril 1841, in loco Dabn, bie Berftellung mehrerer Solgabfuhrwege und bie Unlage einer Doble in ben Revieren Erfweiler, Dahn und Rifch. bach an ben Benigftnehmenben öffentlich verfteigert, und fonnen bie Roftenanschlage und Bedingungen bei bem unterzeichneten Rorftamte por ber Berfteigerung eingefeben merben.

Dabr, ben 8. Mpril 1844. Das Ronial. Forftamt. Reumaper.

pr. ben 12 Mpril 1844. (Berfteigerung von Eichenlohrinden in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes Dahn wird vor ber einschläglichen abminiftrativen Beborbe und in Beifeyn bes Ronigl. Rentbeamten am 24. April 1844, in loco Dabn.

bas Ergebnif an Gichenlohrinben in bem Schlage Sto. renberg, Revier Fifchbach, im Unfchlage ju 200 Gebunb, porzuglicher Qualitat, offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert, und tonnen bie beffallfigen Bebingungen auf bem unterzeichneten Forftamte eingefeben werben.

Dabn, ben 4. Mpril 1844. Das Ronigl. Forftamt. Reumaper.

> pr. ben 11. Mpril 1841. (Berpachtung von Deblandereien.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes und ber einschlägigen Abminiftrativ. Behorbe und in Beifepn bes Ronigl. Rentbeamten, wird Samftag, ben 20. April 1844, ju Pirmafene im Gafthaufe jum Camm, nach flattgehabter Cohrindenverfteigerung ju ber Begebung in Sjahrigen Dacht von zwei oben Balbgrunbfluden im Forftorte Pfeifferbolle, Revier Cemberger Glasbutte, enthaltenb gufammen 3 Zagmerte 392 Dezimalen, öffent. lich und meiftbietenb gefchritten werben. Pirmafens, ben 7. April 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Siebert.

pr. ben 13. Mpril 1844. (Dedmateriallieferung gur außerorbenilichen Berbefferung ber Strafen von Kaiferslautern nach Caarbruden bis Ginfiebel:

bof, und von Raiferslautern nach Maing bie Lobnefelo. Am Montag, ben 29. April 1. 3., Morgens 9 Ubr, wird von ber unterfertigten Beborde in ihrem gewohnlichen Amtelotale und in Beifenn eines Rorigt. Baube: amten, Die Lieferung von circa 9000 Rubifmeter Ded. material, wovon bie erfte und hauptlieferung, aus etma 6000 Rubifmeter beftebenb, bie jum 1. Dctober biefes Jahres vollenbet fenn muß, ber Reft aber in ben Etate. jahren 1844 und 1841 nachjuliefern ift, in fleinen, 4 bis 6 Achtelftunden betragenden loofen, fur die Strede vom Einfledlerhofe bie nach Cohnefelb, offentlich an bie Benigftforbernben vergeben.

Bur Aufmunterung ber Steigerungeliebhaber wirb bemertt, bag fle im laufe ber Unternehmung burch banfige und prompte abichlagliche Bahlungen bis jum Betrage von vier gunftel ber vorfchriftsmäßig geleifteten

Lieferungen unterflutt merben.

Rebft ben gewohnlichen Dioritfteinen aus ben Bruchen ju Rothfelberg, Raulbach, Rreimbach, Binnmeiler und 3mebach werben auch Lefesteine, aus buntelfarbigen Quarymaden bestehenb, und ale Binbemittel gereinigter Ries aus bem Sagelgrunde beim Beremeilerhofe und aus ber Umgegend von Gipperefeld jur Lieferung ausgeboten.

Acht Tage por ber Berfteigerung fonnen bie bis babin bei ber Ronigl. Baninfpection Raiferelautern befinb. lichen Roftenanichlage, Looseintheilung und Bebingungen babier eingefeben merben.

Raiferslautern, ben 12. April 1844.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat. De famotte.

> pr. ben 11. April 1844. (Solgverfleigerung.)

Mm 23. April 1. 3, Morgens 10 Ubr, werben gu Robalben in bem Gafthaufe jum Debien nachbezeichnete holgfortimente, welche burch bie Bemeinbe Robalben bem Begirfemegfonbe fur herftellung ber Strafen von Pirmafene nach Raiferelautern übergeben murben, in freier Concurreng an bie Deiftbietenben offentlich burch bas Ronigl. Landcommiffariat Dirmafens verfteigert, und Imar:

1. Mus bem Reviere Leimen, Schlag V. 1 a. Colchenbach 1281 Rlafter. aus' bem Reviere Leimen, Schlag

V. 12 Meglinie

2. aus bem Reviere Mergalben, Schlag 1. 6 c. gangenberg 125

Summa 314 fammtlich gemifcht, gefdnitten und gehauen Scheitholg mit Prügeln.

Steigerungeliebhaber werben hiezu eingelaben.

Pirmafens, ben 9. April 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Derenm.

> pr. ben 13. April 1844. (Musmanberungsangeige.)

Bacob Suber II., Frang 3mo I. und Dichael Stahl IV., Adereleute, fammilich von Schifferftabt, beabfiche tigen mit ihren Ramilien nach bem Ronigreiche Polen auszumandern.

Dan bringt biefes Borhaben hiemit jur öffentlichen Renntniß, Damit Diejenigen, welche Forberungen an biefelben gu machen haben, folche binnen vier Bochen bei ben competenten Gerichten geltenb machen, und binnen gleicher Beit Anzeige bavon bieber erftatten fonnen. Speper, ben 12. April 1844.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. R o ch.

v. Buchner.

pr. ben 13. April 1844 (Auswanderungeanzeige.)

Bofeph Genger, Schreiner von Rriegefelb, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Algier auszumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, folde nothigenfalls bei ben betreffenden Berichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Angeige bavon anber

maden fonnen. Rirchbeimbolanben, ben 10 April 1844. Das Ronigi. Canbcommiffariat.

Dir. abs. Belich.

pr. ben 13 April 1844.

(Musmanberungsanzetge)

Carl Colling, lebigen Stanbes, Schneiber von Blies. bolgen, ift gefonnen, nach St. Wenbel in Preugen aus-

sumanbern. Dan bringt biefes Borbaben jur bffentlichen Renntnif, bamit biejenigen, die Forberungen an benfelben gu machen haben, folde bei bem betreffenben Berichte gel. tenb und Angeige binnen 4 Bochen anher machen fonnen.

2meibruden, ben 6. 2pril 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat.

p. D. Prebel.

pr. ben 13. April 1844,

(Musmanterungsonzeige.)

Sohannes Rafo ber Mite, Miderer von Mitborf, beab. Achtigt mit feiner Ramilie nad Amerita auszumanbern; mas hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb, bamit biejenigen, melde eine Forberung an benfelben haben, folde binnen 4 Bochen geltend und Die Anzeige bavon anber machen fonnen.

Panbau, ben 9. Mpril 1844.

Das Ronial. Lanbcommiffariat. Peterfen.

pr. ben 13. Mpril 1844.

(Befanntmachung.)

2m 8. biefes Monate, Abenbe 8 Uhr, murben gwie iden Schweighofen und Rapsweper von entflohenen Defraubanten 2 Ballden, sig. L Af 1 und G D 1., morin fich acht Stude verfchiebenfarbige Cattune gu 75. Bellpfund netto vorfanden, abgeworfen, und von ber Bollichusmache in Befchlag genommen.

Die unbefannten Eigenthumer Diefer Baare merben bemnach auf ben Grund bes S. 37 bes Bollftrafgefeges vom 17. Rovember 1837 aufgeforbert, fich innerhalb 6 Monaten vom Tage ber Beröffentlichung gegenwartiger Befanntmachung an, bei bem Ronigl. Friebenegerichte Bergagbern ju melben, um ihr Gigenthumbrecht ju begrunben, wibrigenfalls bie Confiscation von bereatem Cattune beantragt merten mirb.

Schweigen, ben 10. April 1844. Ronial Rebengollamt 1. Rlaffe.

Rremer, Bermalter.

Reich, Controleur.

Rotariatsfachen.

pr. ben 13. Mpril 1844. (Licitation.)

Mm 30. Mpril 1844, Rachmittage 1 Uhr , an Gid.

bach im Birthebaufe jum Engel, wird por une Rriebrich Deffert, Romal. Rotar im Amtefite ju Canbau, aus ber swiften weiland Georg Daufch II., im Leben Dufffant in Efchach, und beffen Bittme Ratharina geb. Ottenab, ohne Bemerbe, allba mobnhaft, bestanbenen Butergemeinichaft, ber Untheilbarteit megen, offentlich in Gigenthum verfteigert: Plan-A 2116, 2118. Behn Dezimalen Rlache mit barauf befindlichem Bobnbaufe, Stallung, hofraum, Barten, in ber Bebraaffe gu Gichbach:

Eigenthumer find: 1. bie genannte Ratharina Ottes nab, Bittib Daufch; 2. Die minberjahrigen Rinber bes Berftorbenen, Ramene: a) Peter, b) Unton, c) Abolph, d) Georg Daufd, unter Bormundichaft ihrer genannten Mutter, und unter Beivormunbichaft von Deter Doff. mann, Steinhauer, in Efcbach mobnhaft.

Panbau, ben 11. Mpril 1844. Beffert, Rotar.

pr. ten 13. Mpril 1844.

(Licitation)

Freitag, ben 3. Dai nachfthin, Morgens 9 Uhr, gu Diebruden, Rantone Otterberg , in ber Bohnung von Peter Schneiber, werben ohngefahr 2 Tagmerfe 73 Des simalen Aderland, und 26 Dezimalen Biefe, alles im Diebruder Banne gelegen, ber Untheilbarfeit megen, burch ben bagu committirten Rotar Schmibt von Diterberg, öffentlich verfleigert.

Miteigenthumer finb:

1. Margaretha Schneiber, Chefrau von Johannes Theifinger II., Schreiner, in Diebruden mobnhaft; 2. Sufanna Schneiber, ledig und ohne Bewerbe, bafelbit wohnhaft ; 3. Dichael Schneiber, 4. Glifabetha Schnei. ber, 5. Ratharina Schneiber, 6. Barbara Schneiber, 7. Magbaleng Schneiber, 8. Chriffine Schneiber, 9. Mnng Maria Schneiber, Die 7 Lettern noch minberjabrig, welche ihren Bater Deter Schneiber, Mderemann, in Dife bruden mobnhaft, jum Bormunbe, und ben Mbam Rheinbeimer, Acteremann, bafelbit mobnhaft, jum Rebenvormunbe haben.

Ditertera, ben 12. Mpril 1844.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 13, Mpril 1844.

(Bicitation.)

Dienstag, ben 30. April nachfthin, Morgens 9 Uhr, gu St. Ingbert, por Rotar Bieft aus Bliestaftel, als Durch Befchluß ber Rathefammer bee Ronigl. Begirfe. gerichts ju 3meibruden vom 17. Februar letthin ernann. ten Commiffar, werben wegen erfannter Untheilbarfeit Die jum Rachlaffe ber Maria Gich, im Leben Chefrau bes ju St. Ingbert verftorbenen Aderere Balentin Jung geborenben 3mmobilien, Ct. Ingberter Bannes, in Gigenthum verfteigert werben, ale:

6 Mren 50 Centiaren Garten in 2 Studen.

46 Aren 50 Centiaren Mder in 4 Studen.

Die Gigenthumer finb: 1. Peter Jung ber 3meite,

Beramann. 2 Catharina Jung, Chefrau pon Genra Schmeiner, Zaglobner: 3. Katharing Juna. ohne Gemerhe Mittme gan Johann Rinnlinger: 4. ber Descene bent ber Maria Jung. im leben Chefrau von Deter holger . Taglobner . Ramene Carl Bolger, minberiabrig, unter Rormunbichaft feines genannten Batere, und unter Rebennormunbichaft best nachgenannten Lubmig Sung: 5. Die Descenbenten ber Maria Jung, im Leben Chefrau pon Caepar Raftel, Tagiobner, ale: a) Bepra, b) Elie fabetha . c) Margaretha Raffel . alle brei minberiabria. unter Rormunbichaft ihres genannten Baters, und unter Rebenvormunbichaft bes untengenannten Johann Jung bee 2ten; 6. Balentin Jung, Bergmann; 7. Johann Bung ber 2te, Bergmann; 8. Lubwig Jung, Madler; alle bisher Genannten in Gt. Inghert mehnhaft: 9. Barbara Sung, Chefrau pon Deter Baumann, Maurer und Steinhauer, in Buffalo, in Rorbamerifa, mobnhaft.

Die Berfteigerungebebingniffe find bei bem unterfdrie.

benen Rotar zu erfahren. Bliedfaftel, ben 10. 2pril 1844.

Bieft. Rotar.

pr. ben 13, Mpril 1844.

(Vicitation.) Freitag, ben 3. Dai 1844, bes Mittage 1 Uhr, ju Binberebach in tem nachbefdriebenen Saufe felbit : mers ben burch Bilbelm Rofter, Rontal, Rotar, in Unnmeiler wohnend , ale ernannten Berfleigerunge , Commiffar , ber Untheilbarfeit megen folgenbe, jum Radlaffe von Jocob Sepfried und Maria Eva Emmler, im Leben Che- und Adereleute, in Binberebach mohnenb, gehorente Smmobilien verfteigert, ale:

Gin in Binberebach gelegenes Mobnhaus fammt Stall.

Reller, Sof und Garten.

Miteigenthumer finb: 1. Philipp Cepfried ber Junge, Aderer, in Binberebach mohnenb: 2. Jacob Genfeieb. ohne Bemerbe, in Binberebach wohnend, noch minberiabria, welcher ben toam Genfried, Acerer, in Binbers. bach wohnend, jum Bormunde, und ben gengnnten Dhis lipp Gepfried ben Jungen, jum Rebenvormunbe bat. Unnweiler, ben 11. April 1844.

Der Rotarcommiffar:

IB. Rofter.

pr. ben 13 #prif 1844.

(Licitation.) Samftag, ben 4. Dai 1844, bes Morgens 9 Uhr. ju Sauptitubl in ber Bohnung pon Deter Dletich Mittme: Muf Unfteben von: 1. Couifa Urfchel, ohne Bemerbe, Bittme von Peter Dietfch, banbelnd in eigenem Ramen, wegen ber mit bemfelben bestanbenen ehelichen Gutergemeinichaft; 2 Abrian Pletich, Taglobner; 3. Margaretha Pletich, ohne Gewerbe, Bittme von bem verfebten 30. hann Davidehofer; 4. Peter Pletich, Schuhmacher; 5. Elifabetha Pletid, ohne Bewerbe, Chefrau von Paul

Sammer, bellen Aufenthaltsort und Bemerbe unbefannt if de jum Rebufe ber Vicitation unb Cheifung wan Amtemegen gehörig autoriftrt: alle biefe mobnhaft in Saurtfluhf: 6, Ratharina Dletfd, ohne Gemerbe, mohn. haft in Panbituhl . Mittme nen Genra Dach: 7. Ponife Metich abne Gemerbe. Thefrau non Jacob Gifenberger. Enbemann, beibe in Raiferelautern mobnhaft, und bes Pentern, ber ehelichen Grmachtigung megen: 8. Coel Dletich . Taglobner . mobnhaft in 3meibruden : 9. Dare tin Connet, Steinhauer, mobnhaft in Gifenbera, Bormund über Benriette Connet, minberiabrige Zochter pon ben in Guentera perlebten Cheleuten Mid gel Connet und Maria Dietich: 10. Martin Gerer, Didersmann. in Gifenberg mobnhaft, Debenpormund jenee Minorennen : Mirb burch Rotar Roquet in Canbftuhl, abtheilunge.

halber offentlich auf Gigenthum verfleigert:

Gin in Sanntflubl gelegenes Mobnhaus, fobann 25 Bren 45 Centigren Aderland auf bem Banne non ba. in 2 Bargellen, geboria jur Errungenichaft ber Ghe Deter Dietich.

Panbftubl, ben 11. 2pril 1844. Ragnet. Retor.

pr. ben 14. 2(pril 1844.

(Sicitation) In Bemagheit zweier Urtheile bes Ronial. Begirfegerichte von Kranfenthal vom 5. Januar und 14. Daes. 1844. Dann Errertenberichts pom 12. April I. D., merben ben 3. Dai 1814, Rachmittage um 2 Uhr : im Birthehaufe jum rothen lowen ju Oppau, Die nachgelaffenen Immobilien ber bafelbft verlebten Cheleute Die chael Rheimidifb und Margaretha Schollmaner, beffebent in einem Wohnhaufe, gelegen in ber Riffelgaffe ju Drpau mit 14 Dezimalen Grunbflache, und ferner 41 Dezima. len Ader im Banne von Dorau, ber Untheilbarfeit megen offentlich an ben Meifthietenten auf Gigenthum verftei. gert; auf Unfteben ber Rinber und Erben ber Erblaffer, als: 1. Margaretha Rheinfchilb, Dienftmagb, mobnhaft auf bem Ranathaufe, Bemeinbe Ebigheim; 2. Johannes Rheinichild, und 3. Georg Rheinschild, beibe Maurer, ferner 4. Copbia Rheinfchilb, ohne eigenes Gemerbe, Chefran tes Maurere Chriftoph Leng, enblich 5. Peter Cherebach, Aderamann, ale Bormund ber noch minberiahrigen unb gemerblofen Rinber Maria Rheinschild und Jacob Rhein. fchilb; lettere fammtlich ju Drpau mobnbaft.

Rranfenthal, ben 13. 3pril 1814 Reumaner, Rotar.

> pr. ben 14, April 1844 (Licitation.)

In Gemafheit Urtheile bes Ronial. Begirfegerichte von Franfenthal vom 14. Mary jungfibin, und Erpertenberichte vom 10. 1. DR. April, werben ben 2. Dai nachfthin, Radmittage um 1 Uhr, im Birthebaufe gum Lowen ju Lambeheim, Die nachgelaffenen Relbguter von welfand Michael Müller von ba, gelegen auf bem Banne wen kambisheim, und beftende in 3 Cagwerten 69 Dezimalen Ukerfeld in 9 Stüden, der Unthetbarteit wegen, öffentlich an den Meißbirtenden werkingert, auf ünftend der Kinder und Erber des Erblaffres, als: 1. Milchen der Kinder und Erber des Erblaffres, als: 1. Milchen der Kinder und Erber des Erblaffres, als: 1. Milchen der Kinder Midler, Metremann; 4. Wargaretha Müller, 5. Elifabetha Müller und 6. Kinna Mira Müller, deitgere derei teilig und den Gewerbe; desgate Anna Miter, is Aufler noch minderjährig, aber emancipit und verleitendet und minderjährig, aber emancipit und verkländet und minderjährig, aber emancipit und verfeldentet iste fämmtlich wöhnhaft in Kambsbeim; Erner 7. Michael Müller, Sätzer; 8. Schriftian Müller, Kulcher, und 9. Seat Kittmüßer, Gäterfabrmann, diefen wöhnhaft zu Mannbeim; Legterer repräfentiere frei wöhnhaft zu Mannbeim; Legterer repräfentiere feine verleite Wutter Anna Maria Müller, gewesen Ebersau von Garl Kittmüßer in Mannbeim.

Rranfenthal, ben 13. April 1844.

Reumaper, Rotae.

pr. ben 15. Apiel 1844.

Freitag, ben 3. Dai 1844, bee Morgens 8 Uhr, ju Schöneberg in ber Wirthebehausung von heinrich tobfelm:

Bird ber biegu gerichtlich beauftragie Carl Butten. berger, Ronigl. Rotar, ju Baldmohr wohnhaft, in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht ju 3meibruden in feiner Rathefammer am 20. p. DR. erlaffenen Urtheile, und auf ben Grund bee burch ihn, ben Berfteis gerungecommiffar, unterm gefteigen Tage aufgenommenen Erpertengutachtene und Bebingnifheftes; fobann auf Mafteben bes Bittmees und ber Rinber ber ju Schoneberg perlebten Maria Eva Duffee, ale: 1. Des Bittmees Johannes Bifder, Bater, Conneider, in Schoneberg mobnhaft, in eigenem Ramen und gie gefetlicher Bormund feines minberjahrigen Gobnes Lubmig Gifder. Schneibeegefelle, bei ibm mobnhaft, worüber Dichael Bernb, Abiuntt, in Boedborn mobuhaft, Rebenvormund ift; 2. ber volljabrigen Rinber ber Berlebten, namlich : a) Philipp Rifcher, Schneiber, in Boreborn wohnhaft; b) Ratharina Rifcher, Chefrau von Johannes Rlein, Schreiner, in Schoneberg wohnhaft, und letterm felbit, ber ehelichen Ermachtigung wegen; c) Johannes Fifcher, Sohn, Schneiber, allba wohnhaft; d) Johann Philipp Jacob Rifder, Schneiber, bafelbft wohnhaft; jur öffente lichen Berfteigerung in Gigenthum ber nachverzeichneten. gu ber gwifden bem Bittmer Johannes Fifcher und beffen verlebten Chefrau Maria Eva Muller bestanbenen Butergemeinschaft gehörigen 3mmobilien, Schoneberger Bannes, ber Untheilharteit wegen fdreiten, als:

1. 1,80.12 Centiaren Adeeland in 13 Pargellen, 2. 58,72 Centiaren Wiefenland in 3 Pargellen. Waldmohr, ben 11. April 1844.

Guttenberger, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 14. April 1844,

Durch gehörig registrites Contumacial-Urtheil ves Bonigl. Bezielegerichte Frankenthal vom gehnten Michael vom Geberr wohnhaft, Sarrebticionselflager durch Anwalt Vaum, gegen Unna Maria Müller, ledig, vollfabrig und ohne Ewerebe, im Sepepr wohnhaft, Jaterbicionsbesslager, micht erschienen, wurde die Jaterbiction der lager, micht erschienen, wurde die Jaterbiction der genannten Anna Maria Müller ausgestrochen.

Frantenthal, ben 13. Upril 1814.

Fur richtigen Auszug: |Der Anwalt bes Interbictionellagere: Braun.

Bekanntmachungen ber Burgermeisters Hemter.

pr. ben 11. Mpril 1844.

3lbesheim (Forftwaresfelle.) Fat bie Gemeinber walbungen von Ibesbeiem und Bolmesbeim, im Landcommissariate und Kantone Landau, vormals Beftandtheise ber Rothenburger Gradbe, ist die Stelle eines Korstwarts bacant geworben.

Der jahrliche Gehalt beteagt im Bangen 200 fl., zweihundert Gulben, und 11 Rlafter, fage anderthalb Rlafter, Brandholg, fo wie es bie Schlage abwerfen.

Dabei ift ausbedungen, bag ber Balbhuter aus, schlieflich feinen Bohnfit nur in Balbhambach, Ranton Unnweiler, ju nehmen hat.

Bewerber um biefe Stelle, welche fich tuchtig hiergu fublen , haben binnen einem Monat ibre Gefuche nebft guten Zeugniffen in bem local ber Burgermeisterei Blebebeim eingureichen.

3lbesheim, ben 9. Upril 1844.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 6. Mpril 1844 3te Befanntmachung.

Raiferslautern. (Bieberbefesim) ber Soule auf on Ergbutten, Geminde Raiferslautern. Die gemifchte Schule auf ben Erghitten, welche burch bie Beferberung bes lehrers hofmann erlebigt wurde, foll wieber, an ywar mit einem protefantifchen Lehrer, befett werben.

Derfelbe begieht jahrlich: 1. aus bem Rreisfchulfonbe 2. aus ber hiefigen Stabtfaffe

130 A.

baar, und 3 Rlafter Soly und genieft überbieß freie Bohnung.

Distriction Google

Buftragenbe, geboria geprufte Bemerber baben ber bieffgen Schulcommiffion ihre Befuche um Berleihung ber fraglichen Schulftelle binnen 4 Dochen ju übergeben.

Raiferdlautern . ben 3. Anril 1844 Für bie Schulcommiffian.

Das Bargermeifteramt. m . h . r

pr. hen 13. Marif 1844 Entenbach. (Minterperffeigerung non Gerafenhaus arbeiten.) Donnerstag, ben 25. 2pril I. 3., Rachmittags 2 Uhr . auf bem Gemeinbehaufe zu Entenbach, werben bie Arbeiten ber ju erbauenben Strafenftrede pom Gaerewoae, unterhalb Enfenbach, bis zum Sofritalmalbe Raie

ferstautern . an bie Beniaftnehmenben offentlich verfteie gert merhen.

Der Gefammtnoranichlaadpreid beffeht in 3522 ff. 22 fr. Dlane und Roftenüberichlage fonnen auf ber Burgermeifterei taglich eingefeben merben.

Enfenbach, ben 9. Mpril 1844.

Das Burgermeifteramt. D. Diller.

pr. ben 12. April 1844. Dtterftabt. (Soliverfleigerung.) Mittmod , ben 24. biefes Monate April, Morgens 9 Ubr. merben auf

bem Gemeinbehaufe ju Otterftabt nachbezeichnete, im bafaen Gemeinbemalbe aufgemachte Solsfortimente, offent, lich loodweife verfteigert, als:

5 eichene Rusholuftamme.

für Bagner.

26 Rlafter eiden Scheithola.

1262 eichene Gipfelmellen.

43 birnbaumene Gipfelmellen.

241 Rlafter eichen Stod' und Burgelhols.

57 Beichholy Stummelftode,

80 Beidholzwellen,

175 Baunfafdinen.

Dtterftabt, ben 11. April 1844.

Das Bargermeifteramt.

Oraf.

pr. ben 12. Mpril 1844. Spever. (Solgverfleigerung) Donnerftag, ben fome menden 18. Mpril, Radmittage um 3 Uhr, im Birthe, haufe bes herrn Philipp Schirmer ju Speper, merben por bem unterfertiaten Umte nachbezeichnete, ber Stabt gehorenbe, am Boogbach und Efelebamm aufgemachte Dolafortimente loodweife auf Termin offentlich verfteis gert, als:

191 Rlafter Pappelfdeitholy, 284 parpelne Reiferwellen,

2530 Dappelmellen, unb

1275 erlene Wellen.

Speper, ben 10. April 1844.

Das Bargermeifteramt.

Claus.

pr. ben 13 Wurit 1844 Den ber. (Soliverfleigerung.) Rachftfommenben Samftag, ben 27. April I. 3., Mittage 2 Uhr. au Menher im Birthebaufe jur Rrone, merben nachperzeichnete Oble

ter aus baffgem Gemeinbe , Sinter , unb Rorbermolbe offentlich an ben Deiftbietenben perfteigert :

A. Gemeinbe Sintermalb (Erlentopf) 51 Rlafter buchen Scheitholt. 1000 buchene Bellen (mit flarten Drugeln). B. GemeinberBorbermalb (Sungenbuich)

1100 fieferne Bellen (mit ftarfen Drugeln). Cammtliches Material ift an qute Abfuhrmene

gerüch Wenher, ben 10. April 1844.

Das Bargermeifteramt. E. Sia.

pr. ben 12. Mpril 1844. Rallftabt. (Solaverfleigerung.) Mittwoch, ben 24. Mpril. Morgens 9 Ubr, laft bie Gemeinbe Rallflabt auf bem Gemeinbehaufe bafelbft, folgenbe Solsfortimente auf breimonatlichen Grebit verfteigern:

Schlag Gicheleberg. 221 Rlafter fiefern gefdnitten Scheithola.

ЬÌ 71 buchen gebauen Brugelhola. c) 311 mit eichen gemifcht, gebauenes Drugelbols.

111 Rlafter fiefernes Stodhola.

581 gemifchtes

f) 150 buchene Reifermellen.

g) 175 gemifcht b) 550 fieferne gemifchte

Rallitabt, ben 11. April 4844.

Das Bargermeifteramt. Thomann.

pr. ben 11. Mpril 1844 Bilft. (Berpachtung bes Gemeinde Birtenbaufes.) Bis 24. April I. 3., Radmittage ein Uhr, wirb burch bas unterfertiate Mmt bas Gemeinbe-Sirtenhaus ju Dilft, im baffaen Gemeinbehaufe auf einen fecheiahrigen Tempe-

ralbeftanb verfteigert. Schweir, ben 9. Mpril 1844 Das Bargermeifteramt. Binfine.

Beifenheim am Berg. (Jagbverpachtung.) Bie ben 22 biefes, Rachmittage 2 Uhr, lagt bie bieffae Gemeinbe ihre hintermalbjagb in ihrem Gemeinbehaufe auf 6 3ahre verpachten, mas andurch jur Renntniff ber Steigerungeliebhaber gebracht wirb

Beifenheim am Berg, ben 9. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt. De effer.

Beilage

a u m

Umts : und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 45.

Spener, ben 18. April

1844.

Bekanntmachungen ber Konigl. Behörden und Memter.

pr. ben 17. April 1844, 1te Befanntmachung. (Bieferung von Drebicheiben.)

Die unterfertigte Commiffion beabfichtigt, ben porlaufigen, and 25 Studen bestehenben Bebarf an Drebfche ibe n

im Bege ber fchriftlichen Anerbietung gu vergeben.

Bebingnifheft und Zeichnung tonnen vom 20. l. DR. an auf frankirt einlaufende fdriftliche, ober auf munbliche Antrage bieforts in Empfang genommen werden.

Die schriftlichen Anerbietungen mußen mit ber Alldirftit - Offere im Vieferung von Dreiheitenen, werfeben,
und frantier langftens bis 19. Mai l. I., Abends 6 Uhr,
bei dem diesseinen Secretariate übergeben sepn, und
werben am 20. Mai l. I., Bennitrags io Uhr, eröffnet,
welchem Acte die Submittenten anwohnen und sosort den
weitern Beschüng gewörtlichen Konnen.

Rurnberg, ben 12. April 1844. Ronigi. Baper. Gifenbahnbau. Commiffion.

Panli. Durig. Für ben Gecretar:

c. Sagler.

2re Befannem achung.
Richt nur bei ben Hochbanten auf bem Bahnhofe bahler, sonbern auch in Erlangen, Bapersborf, Forchbeim, sowie bemnächt auch in Bamberg, hirschiel und Eftersborf ihnen geübte Erichbauer und Mauter bauernbe Beschäftigung sinden, und haben sich bieffalls an die tressenden Baux Gecordanten gu wenden.
Rünnberg, den 6. April 1844.

Ronigl. Gifenbahnbau. Commiffion. Darig. Rur ben technischen Borftanb:

Erbinger. Für ben Gecretar:

Sagler. pr. ben 15. April 1844.

(Solzverfteigerung aus ben Staatswalbungen bes Konigl. Forftamtes Durtheim.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft.

amtes wird an ben unten bezeichneten Aagen und Drten, vor ber einichlägigen abministrativen Behörde und in Beisen bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum die fentlichen meistbeitenden Berfause in Loofen von nach kebenden Dolsfortimenten geschritten werben, nämlich :

Schlag Maingerberg XIV. 4 a., Schlag Maingerberg XIV. 5 a. b. c.

480 fieferne Ban, und Rutftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, und Sparren,

247 ,, Bloche 2., 3. n. 4. Rlaffe, 31 Rlafter buchen geschniten Scheit.,

30 ", ", Fing und Rohlprügel, 6 , eichen gefchnitten und gehauen Scheit.,

174 " fiefern " " " "

7400 buchene und fieferne Reigerwellen. Durfheim, ben 13. April 1844. Das Ronigl. Forftamt.

e deppler. ⊗ cheppler. Reller, Act.

pr. ben 17. April 1844. (Holzversteigerung in Staatswaldungen bes Konigl, Forstamtes Langenberg.)

Auf Betreiben bes unterseichneten Rbuigl. Forstanter wied an ben unten begeichneten Agen und Orten, por ber einschlägigen doministratioen Bebobe und in Beisen bes betreffenden Konigl. Reutbeamten, jum offentlichen meistierenden Berfaufe in Loofen, von nachterenden holisortimenten geschritten werben, namitch:

Den 6. Mai 1814, ju Langenberg, Morgens um

Mevier Langenberg öflich. Schlag Rafferbruch & 9. 201 Rlafter buchen geschniten Scheitholg, 174 " Prügelbolg,

781 ,, eichen geschnitten Scheitholg, anbr.,

181 ,, fiefern geschnitten Scheit., 3 ,, prügelholg, 2 ,, birfen geschnitten Scheit.,

Bla and by Google

15

```
Rlafter weichholz gefdnitten Scheit.,
                        Drügelbols.
               erlen gefdnitten Scheit ..
 35
  13
                    Drugelbolz.
 900
               buchene Wellen,
1050
               eichene
725
               fieferne
2125
               meichholz
                         ,,
300
              gemifchte
   Den 7. Dai 1844, ju gangenberg, Morgens um
Uhr.
           Repier Bangenberg billich.
             1. Schlag Dreifpige Af 4.
      eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
      eichemer Rugholgftamm 1. Rlaffe,
      bainbuchener Rutholiflamm.
      birfene Rutholgftamme,
      buchene
 1471 Rlafter buchen geidnitten Scheit.
  14
                                       anbr.
   91
                      Drugelholz.
   8
               eichen gefchnitten Scheit.,
         ,,
                                        anbr.
  10
         ,,
               hirton
                                 Scheit.,
      Gebund buchene Dellen.
2375
             2. Schlag Dreifpige Af 5.
       Rlafter buchen gefdnitten Scheit.,
                                         anbr.
   2
  561
                                 Scheit.,
                                         anbr ..
  17
         ,,
                      Drugelholz,
   1
   8
               fiefern Drugelholz.
 175
       Bebund buchene Bellen,
               eichene
 525
2450
               fieferne
            3. Schlag Dberholler AB 8.
 325
       Bebund buchene Bellen.
  50
               fieferne
 230
               gemifchte
```

Außerbem werben im Laufe bes Commers in bem Reviere Langenberg bflich feine Solger mehr gur Bardufferung tommen.

Langenberg, ben 14. April 1844. Das Ronigl. Forftamt. Beife.

pr. ben 15. Mpril 1844.

(Solyverfteigerung in Graaiewaltungen.)
Auf Berteiben bes unterziedneten Schigl. Forftamts wird an ben natem bezeichneten Tagen und Dreen, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behobbe und im Beijepu bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentichen meistbietenden Bertaufe in Coofen, von nachstehenden Dollioreinmenten geschritten werben, wämlich:

Den 6. Mai 1844, ju Ramfen, Morgens um 10 Ubr. Remfer Ramfen. Schlage Rofenberg 2 a., 6 a. unb 6 c. eichene Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe, 18 Rusbolzabichnitte 3. unb 4. Rlaffe, 279 fieferne Bauftamme 2., 3. unb 4. Abichnitte 3. Rlaffe, aipen Sparren 3. unb 4. Rlaffe, 105 eichene Magnerftangen. 62 fichtene Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy, aftig u. fnorrig. 54 . anbruchia. 14 ,, " 271 Dragelbols. .. ,, 54 eichen Scheithola ,, .. 22 åflig u. fnorrig. " 11 anbrudia. ,, .. ,, 621 fiefern .. Prügelholz. 1 ,, 29# gemifchtes

104 , Stocholg, 50f bunbert Reifermellen Bufer bem bereits jur Berfleigerung ausgeschriebenen Bebil tommen in ben Revieren bes unterzeichneten Forftamts in biefem Monate fein holg webr jur Berauberung. Munnweiter, ben 11. Nyril 1844.

meiches Scheitholz.

Das Ronigl. Forftamt.

Selb.

pr. ben 17, Mprel 1844.

(Halperriedgrung in Staatsmalbungen.)
Auf Betreiben bes unterziechneten Konigl. Forflamtes wird an bem unten bezichneten Abnigl. Forflamtes wird an bem unten bezichneten Tage und Orte,
vor ber einschlädigen abministrativen Behörbe und in Beifegu bes betreffenden Ronigl. Bentboamten, jum öffentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen von nachstehen Dollorimenten achfeitten werben, nämlich:

Den 27. April 1844, ju Reuhaufel, Morgens um 9 11br.

Revier Renhaufel. Schlag Rleberbach 4 33.

hainbuchener Rubflamm, 21375 buchene Zaungerten, 21200 ,, Bohnenkangen,

81 Rlafter buchen Scheit, fnorr. u. anbr.,

Loofe Reißig, abgefchatt ju 1600 Bellen.

L Lerden-Bauftamm 1. Rlaffe von gang vorzüglischer Starfe und Schonheit.

fichtener Bauftamm 1. Rlaffe, fichtene Bauftamme 4.

27 , Beruftftangen, auch ju Leiter., Runb.

und Biesbaumen geeignet, tieferner Bauftamm 4. Rlaffe,

8 birtene Rubftamme, 221 Riafter buchen Scheitholy, 51 , Prügel,

13 ,, eichen Scheit.,

31 ,, birtene Pragel,

Außerbem werben im Laufe biefes Rechnungsjahres in bem Reviere Reuhaufel feine Solger mehr jur Berauaußerung fommen.

Bweibruden, ben 13. April 1844. Das Ronigl. Forftamt. Rrober.

Bofmann, Mct.

pr. ben 15, Mpril 1844,

(Lohrindenverfleigerung in Staatswaldungen.) Bei ber am 20. faufenben Monats flatifiabenden Lohrindenverfleigerung aus biefleitigem Amtebegirte fommem weiter noch jum Ausgebote eiren

100 Bentner alte eichen Borfe, und

220 Mittefrinde wen Stodausschifdigen, aus bem Schlage A 43, XI. Geieschachen 16 bes Reviele Emberger-Glashatte, wobel bemerft wirb, bag biefe, sowie bie bereits ausgescheiten, nach Gebunden angegebenen Rinden-Quantitaten nach bem Gewichte ausgebeten und überwiesen werben. Dirmalens, ben 12. Bortl 1844.

Das Konigl. Forftamt.

pr. ben 15. Merif 1844.

(Befanntmadung.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forflamtes werben Montag, ben 29. April I. 3., Bormittage, in

werben Montag, ben 29. April I. J., Bormittags, in loco Walbfichbach, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde:

1. Rachstehenbe, im Laufe biefes Johres auszuführenbe Begarbeiten im öffentlichen Mindervorfleigerungswege in schidlichen Loofen abgegeben, und bie naberen Bebingungen bei ber Berfteigerung befannt gemacht

3m Reviere Balbfilchbach.

1. herftellung bes Weges am bem Schwarzbach, Diftrifts Frohn, von 820 Meter Lange, veransichtagt zu 149 fl. 36 fr.

3n ber Revier Leimen. 2. herfledung bes Beges im Diftritte heffelberg, ubth. Wedentopf, von 2017 Meter fange, veraufchlagt ju 365 ft. 59 fr.

An biefem Tage werben ferner meiftbietend verfteigert: II. Aus ber Revier Balbfifchbach, Schlag jufalige Ergebniffe.

17 eichene Rubholgftamme und Abfchnitte 2. u. 3. Rlafe,

buchene Rutholaftamme 2. Rlaffe. 171 Rlafter buchen gefdnitten Scheithols. 81 aebauen 21 geidnitten anbr. ** 17 eichen Scheit.. " 41 gehauen * " 2 gefdnitten anbr. ,, 31 birfen Scheit., * .. gebauen " ,, gefchnitten anbr., weichholz " Scheit..

" gebauen "," gebauen "," 111. Hus ber Revier Berichberg ber biesjahrige Cohrinbenertrag im Schlage Seiters.

nach bem Gewichte per Bentner, abgeschatt ju 9 Bentner, und endlich

IV. bas in ber in Regie verwalteten Jagd bes Reviers Leimen pro 1842 etwa erlegt werbende Wild. Walbfischach, ben 12. April 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Bebelein. Billenbrand, Mct.

pr. ben 16. Mpril 1844.

(Berpachtung von Waldparisfereiten.)
Rommenden Mittrode, ben 24. Upril [. 3., Bormittags 11 Ubr, wird auf Betreiben des unterferrigten
Forstantes, in loco Somdurg, vor der administrativen
Behorde und in Beisepa des Sonigl. Rentamtes, die
Gradmugung pro 1844 auf einer Fildes von 265 Legwerten, im Ronigsbruch, Revier Ratisberg, in mehreren
Roofen an den Meisphierenden ässenlich verpachtet.

homburg, ben 12. 2pril 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Brobe.

Bubler.

pr. ben 16. April 1844, (Minderverfleigerung von Grabenarbeiten.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Forfinntes wird ben 24. April I. 3., Bormittags 11 Ubr, auf bem Stadt-baufe ju homburg, vor ber administrativen Behörde, das Aushbeden respective Reinigen von 4200 laufenden Meter Graben auf der Straße von homburg nach Mittelberbach, an ben Wenigfinchmenben vergeben.

Somburg, ben 12. April 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Bühler.

(Dedmateriallieferung jur außerertentlichen Berbefferung ber Otrage von Raiferslautern nach Mannheim, für die Otrede von Kaiferslautern bie Frankenfiein.)

Am Montag, ben 29. April I. 3., Morgens 9 Uhr, por ber unterfetigten Behorbe, in ihrem gewöhnlichen Amtslofale und in Beifepn eines Ronigl. Baubeamten.

wird die Lieferung einer bebeutenben Quantitat Deckmaterial, wovon die erfte und Hauptlieferung bis jum 1. Detober beifes Sahres vollenbet fenn muß, der Reft aber in ben Etatsjahren 1842 und 1842 nachjuliefern ift, in fteinen, 4 bis 6 Achtelftunden betragenben Voofen, obfentlich an bie Wenigftunden bertragenben.

Bur Aufmunterung ber Steigerungsliebhaber wird bemerft, daß fle im Laufe ber Unternehmung durch hau- fige und prompte abschlägliche 3ahlungen bis jum Bertrage von wier Ruftel ber vorschriftsmäßig gelestleten

Lieferungen unterftust werben.

Recht ben gewöhnlichen Dioritfteinen ans ben Brüchen um Sothielberg, Kanlbach, Kreimbach, Minnweiler und Imbach werben auch Lefefteine, aus bunteffarbigen Onarzwaden bestehend, und als Ginbemitrel gereinigter Rief aus bem hagefgrunde beim Gersweilerhofe und aus ber Umgegend von Sippersfeld jur Lieferung ausgeboten.

Acht Tage vor ber Berfleigerung fonnen bie bie babin bei ber Ronigl. Bauinspection Raiferslautern befindlichen Roftenanschlage, Cooseintheilung und Bebingungen

babier eingefeben merben.

Raiferelautern, ben 15. April 1814. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

De famotte.

(Auswanderungsanzeige)

Johann Abam, genannt Georg Reubeiles, Aderer von Sagereburg, ift gesonnen, mit seiner Famille nach Rordamerlia aushaumanbern; woch zur allegeneinen Kenntiniß gebracht wird, damit allenfallige Ansprüche an felbigen bei Gericht gestend und binnen 4 Wochen die Angeige bleoon anher gemacht werben font

Somburg, ben 12. April 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Chelius.

Rotariatsfachen.

pr. ben 16. April 1844.

2te Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung. Freitag, ben 3. Dai 1844, Mittage 2 Uhr, ju

Welfetbach in ber Wirthebehaufun a von Johann Boffon; Auf Beteeben bes handelshaufes Pfender und Schmer zu Coblenz, welches in Diefem Berfahren ben herrn Abvolaten heufer zu Salferelautern zu feinem Amsalte ermöhlt; und Wohnfis bet benfelben einmit, und in Bofliedung eines Commisoriums, erlaffen burch bos Königl. Bezirtsgericht zu Kauferslautern in bebos Königl. Bezirtsgericht zu Kauferslautern in

Rathsfammer am 4. Januar 1944; Wird vor bem biegu am die Griefe bes Rotar Will burch Urthell vom 23. Februar 1814, gehörig regifiret, ternannten Berfleigerungscommiffar Schriftkan Julius Jacobi, Sonigl. Botat des Begirts und im Antssse von Raiferslautern, in ber Pfalt, jur 3wongeberauperung, welche fogleich befinitiv ill nurb den bog ein Radagebot angenommen werben barf, von nachbeichiebenen, i. bem Bilbeim Dieboild, henbelsmann, und 2. ber Maria Josepha Arupp, ohne Gewerbe, Mittwe bes ju Meilerbach werlebten handbeimannen Benedict Diebolh, belbe im Weilerbach wohndeft, Schalbner bes Requirenten, angebörigen Jamubilien, welche in einem wor Rolat Will won ther am 29 Januar 1844 aufgenommenen, gebörig regifteiten Güteraufnahmsprotofolle verzeichnet sind, geforiteten, ale:

1. 3mmobilien ber Benedict Diebold Bittme, ge-

legen auf Beilerbacher Bann.

an der House Solmingen ein ju Weiferbach an der Haupiftraße geiegenes einstödigts Modia haus mit Schener, Endung und hofstams des grenzt sonn die Bingerstraße und ber Bach, angeboren zu 500 ft.

Diefes Daus fieht im Ratafter auf bem Ramen ber Benebict Diebold Bittme, wird aber gegenwartig burch

ben Mitfchuloner Wilhelm Diebolb befeffen.

2. Plan. # 60. 42 Dezimaten Dflanggarten auf'an Chemafem, begrengt Andreas Megger einferts, an-

3. Pian . M 24. 18 Dezimalen Mefengarten bafelbig, worauf gegermörfig ein Wohntant erbaut if, bas burch bie Schulbnerin befeffen wird, begräust von Weg, Johann Jung und Jacob Bader, angevoten ju

4 Plan. M 86. 34 Dezimalen Ader auf bem Chemafem, begrengt Abam Weismann und Anbreas Detger angeboten ju funfgig Gulben 50 fl.

5. Plan M 953. 1 Tagwerf 43 Deztmalen Ader in ber Raferde, einfette Johann Diehl, anderfelte Jacob Schwebes, anaeboten ju 50 fl. 6 Plan M 1026, 42 Deztmalen Ader am Schwarze

bubel, einfeite Balentin Mittermuller, anberfeite unbefannt, angeboten ju 10 fl.

7. Plan. M 1761. 33 Dezimalen Ader an ben Rabelemorgen, einfeits heinrich Barg, anberfeits Peter Muller, angeboten gu 50 fl.

8. Plan. Af 1774 42 Deitmalen Ader beim Buttlerthal, einseite Pfarrgut, anderseite Johann Reinheimer Birtwe, angeboten gu 40 fl.

9. Planie 2524. 1 Tagwert 25 Dezimalen Ader in ben unterften Schachen, neben Abam Ctriffmann und Johann Reinbeimer Wittme, angeboten zu 60 ft.

10 Plan. Af 140. 9 Dezimalen Biefe in ben Bufenwiefen, neben Abam Rubel und Bitheim Bindweiter, angeboten ju 20 ff.

11 Plan- 48 882 77 Dezimalen Biefe in ben Beibengarten, neben Unftoger, Beg und Peter Dutier, angeboten ju 100 ft. 12. Plan. A 884 84 Dezimalen Wiefe bafelbit, neben Jacob Diehl und Daniel Bintere Bittme, angeboten au 100 A.

13. Plan-AB 1719. 9 Dezimalen Biefe in ben Gpebelmiefen, neben Jacob Schmitt und Deter Weber, angeboten ju

11. 3mmobilien bes Bilbelm Diebolb.

Auf beffen Ramen find im Ratafter feine verzeich. net: allein wie oben bei bem Wohnhaufe Plan. M 289 bemertt ift, fo befitt es Letterer, obwohl es auf ben Ramen ber Benedict Diebold Bittme eingetragen ift. 3m Allgemeinen muß angeführt merben, baf Beffte

titel und Reallaften nicht befannt finb.

Der betreibenbe Staubiger fette ju biefer Berftei. gerung folgende Bebingungen feft:

1. Der ausfallende Steigerungspreis muß in guten Dungforten, in brei gleichen Terminen, Martini 1814, 1845, 1816, jebes Dal mit einem Drittel und ohne Binfen bis jum Berfalle, von mo an, wenn feine puntt. liche Bahlung erfolgt, obne Mannung.Bergugdginfen bejablt merben muffen, abgetragen merben.

2. Greigerer betommt bie Burer fogleich mit bem Bufchlage in Befit und Benug, bat fich jeboch auf feine Roften und Gefahr bin, und ohne Buthun des betreiben. ben Blaubigere in Befit einfegen ober einmeifen gu

Laffen.

3. Das Flachenmaaß ber Guter wird nicht garan. tirt, wie groß auch der Unterschied gwifden bem Birf. lichen und Angegebenen fenn mag. Ueberhaupt merben Diefelben fo verfleigert, wie fle bie Schulbner bieber befagen, ober ju befigen berechtigt maren, ohne irgenb eine Garantie von Geite bes betreibenben Glaubigers.

4. Steuern und Abgaben muß ber Steigerer pom Berfteigerungetage an, für feine Rechnung bezahlen

und übernehmen.

5. Geber Steigerer muß auf Berlangen einen fole venten Golibarburgen barftellen.

6. Die Steigerer tragen Die ihnen burch bas Befes

auferlegten Berfteigerungetoften.

7. Dan Eigenibum ber ju verfleigernben ammobi. lien bleibt vorbehalten bis jur ganglichen Ausbezahlung bes Steigerungepreifes, und im Ralle faumiger Bahlung beefelben in einem ber obinen Termine ift mer Reche tens befugt, bas burch ben faumigen Babler erfleigerte 3mmobile ohne alle weitere gerichtliche Progebur, blos nach einem fruchtlos gebliebenen Bablbefehle von breißig Tagen, in ber gewornlichen Form ber freimilligen Bere fteigerung, felbft mit Umgebung ber für gerichtliche 3mangeveraußerungen vorgefchriebenen Kormalitaten, fonbern unr blos nach einfacher orteublicher Befannte machung wieber öffentlich verfteigern ju laffen, um fic aus bem Erlofe ohne befonbere Unweifung binlanglich bezahlt ju machen. Rur ben Benigererlos baftet ber faumige Babler.

Befertigt ju Raiferstautern ben funfgebnten April achtzehnhunbert vier und viergig.

3 Jacobi, Rotar.

pr. ben 16. Mpril 1844. (Berichtliche Berffeigerung.)

Donnerftag, ben 2. Dai 1844, Morgens 9 Uhr, ju Drmeeheim, por Rotar Bieft aus Bliebtaftel, unb in Rolge eines gefetlich homologirten Ramilienrathebefchluffes; fobann auf Anfteben pon Gufanna Dieberlanber, ohne Gewerb, wohnhaft in Drmesheim, Bittme von Michael Bahrheit, im Leben Schullebrer bafelbit. und von Johann Bahrheit, Lehrer in Mitmeiler und gu Drmerebeim mobnraft, Erftere als Bormunberin und Letterer als Rebenvormund über: a) Jacob, b) Mathias, c) Michel Bahrheit, minorennen Rinber ber genannten Cheleute Dichel Bahrheit und Sufanna Rieberlanber; werben megen abfoluter Rothwendigfeit in Eigenthum verfteigert werben:

18 Aren 53 Centiaren Garten in 7 Pargellen;

7 Mren 81 Centiaren Bies in 4 Pargellen; 1 Sectare 31 Aren 75 Gentiaren Mder in 13 Dar-

gellen; alles gelegen auf Drmetheimer Banne. Blieblaftel, ben 13. April 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 15. Sipril 1844.

Ebentoben. (Gerichtliche Berfteigerung.) Den 3. Dai nachftens, Rachmittags um ein Uhr, im Gafthaufe jum Pfalger Sofe ju Gbentoben; auf Unfteben von: 1. Gebaftian Dopinger, Gartner, in Speper mobnhaft, Diefer handelnb ale Legalvormund feiner mit feiner verleb. ten erften Chefean Maria Ratharina Teutich erzeugten, noch minberjahrigen und gemerblos bei ibm mobnenben Rinber: Anna Ratharina und Eva Maria Oppinger; 2. Beinrich Teutich, Binger, ju Ebentoben wohnhaft, hanbelnd ale Beipormund biefer Rinber; und in Gefolge homologirten Ramilienrathebefchluffes, merben por bem ju Gbentoben mobnhaften, hierzu committirten Ronigl. Rotar Ricolaus Roffer: 15 Deumalen Bingert in ben Gemmel. adern, Goenfober Bannee, ben obgenannten Rinbern angehoria, auf Gigenthum perffeigert.

Ebenfoben, ben 13. April 1844.

Roffer, Rotar.

pr. ben 15. april 1844. Ebenfoben (Bicitation) Den 3. Mai nachftens, Rachmittage um halb zwei Uhr, im Gafthaufe zum Pfaljer Sofe babier ju Chentoben;

Muf Unfteben von: 1. Ratharina geborne Doll, ohne Bewerbe, ju Ebenfoben mobnhaft, Bittme bes allba wohnhaft gemefenen und verlebten Bingere Carl Stuber, Diefe hier handelnb eigenen Ramens wegen ber gwifchen ibr und bemfelben beftonbenen Bermogensgemeinschaft; 2. den majorenen Rinbern ber genannt gertrennten Cheleuten Garl Stuber, ale: a) Elifabetha Stuber, Chefrau von Lubwig Merfel, Binger, und Letterem felbit, wegen ber zwischen ibm und seiner Gefren bestehenden Gutergemeinschaft; b) Georg Jacob Sinber, Migger, und c) Andarina Sinber, Befran von Michael Maper, Obeinhaner, und dezierer gelbt, der ehelichen Gutergemeinschaft wegen; 3. Elichaetha Jurit, ohne besonder Wilchem Sinber, geweiner Sohn ber obgenannt gertrems ein Carl Sinber geweiner Sohn ber obgenannt gertrems ein Carl Sinber geweiner Sohn ber obgenannt gertrems ein Carl Sinber ich des eines genannt verlebten Begalvoemanberin ihrer mit ibrem genannt verlebten Betwanne erzeugten, noch mindrijabrigen und geweiblos bei ihr wohnenben Kinber: Elisaberlag und Ratharina Gruer Jacob Sinber weiche Michaelphiquen ihren obgenannten Deim Georg Jacob Sinber zum Betwormunde haben; sammt lich zu Gebensohen wohnhaft;

Merben wor bem ju Ebentoben wohnhaften, gericht, lich bagu committirten Ronigf. Rothr Alcolaus Rofter nachbeschriebene 3mmobilien, ber Untheilbarteit und Erb.

vertheilung wegen, auf Eigenthum verfleigert: A. 3mmobilien, fo gur Errungenschaftsmaffe, welche gwiichen genanntem Erblaffer Carl Stuber und feiner hin-

terbliebenen Wittme bestanden hat, gehoren: a) im Banne von Gt. Martin.

15 Dezimalen Ader ober bem Raftanienbufchel: b) 3m Banne von Chenfoben.

11 Dezimalen Wingert in ber erften Salbeweggewann; 23 Dezimalen Wingert und Acter alba, und ein Bobboud fammt Sofraum, Reffer, Gellung, Schoppen fammt Zubehörungen, un ber Klostergaffe in Genetoben, weben Philipp Jacob Doll und Ricolauf Ammermayer.

B. 3mmobilien, fo jum perfonlichen Rachlaffe bes genannten Erblaffere Carl Ctuber geboren:

Im Sanne von Ebenfoben.
21 Dezimalen Merer in ben fleben Rorgen; 24 Dezimalen Mingert in ber zweiten Habengegewann;
21 Dezimalen Wingert in ber erken Halbeweggewann; 14 Dezimalen Wingert an ber Sauweibe,
und 12 Opzimalen Wiefe im Einfelgarten.

Ebentoben, ben 13. April 1844.

pr. ben 15. Mpril 1844.

(Bicitaten.)
In Kraft eines Theilange Ermächtigungsurtheils bes Sbnigl. Bezirfägerichts ju Franfentlal vom fünfgehren Mary 1844, wird burch ben Rönigl. Rocar bes Amstefles Mutterstadt, Johannes Biraham Harmann, auf ben nachflommenden briten Mai, Radmittags am 2 Uhr, mit Igagelheim im Wirtbehaufe jum schwarzen Barren: ein Merftadt von 48 Dezimalen ober 813 Auben Stade, auf Jagelheimer Dann in ber obern Lehngrube volg der Kahlfrage, vorläge jum Nachlaffe der in Igagtie beim felg verflorbenen, gewerbofen Barbara hauf gehott, und durch biefelbe ibren nachbenannen Gefawichten und beitelbe ibren nachbenannen Gefawichern und bei beitelbe ibren nachbenannen Gefawichern und beitelber ibren nachbenannen Gefawichern und Gefawichtern teffamentantisch jugewerbet

worben, ber Unthelibarteit zwischen ben befagten Erben wegen, in freiwillig gerichtlicher Form auf eigen bffentlich versteigert, unter ben burch befagten Rotar aufgenommenen, und bei ihm bis bahin eingeschen werbenben Laften und Bebinanngen;

Die Requirenten biefer Berfteigerung find bie Tefta. menterben ber genannten Erblafferin Barbara Sand. respective bie Bertreter biefer Erben, ale: a) ihre große jahrigen Gefchwifter: 1. Jacob, 2. Ricolaus Band, beibe Adersmanner, ju 3ggelheim wohnhaft; b) Die Rinder ihres allba verlebten Brubers foren; Saud junior, lebenb Adersmann allba, ale: 1. Johann Georg Daud, groß. fahria, Golbat im Ronial, Baper, Linien-Infanterie-Regimente Brebe, in Garnifon ju ganbau; 2. Georg Lubwig Saud, großjabrig, Golbat im Ronial. Chevaurlegere-Regimente Leiningen, in Barnifon ju Bweibruden: 3. Barbara Daud, ledig, großjahrig, ohne Gewerbe, in Iggelheim mohnhaft; 4. Jacob Baud, minberjahrig, ohne Gemerbe allba, reprafentirt burch feine Mutter und Bormunberin Dargareiba gutel. Aderefrau, in befagtem 3as gelhelm mohnhaft, Bittme bes genannten verlebten forens Saud junior, über melden Minberiahrigen fein gengunter Dheim Ricolaus Saud Beivormund ift; c) Die Rinber ihrer in Bobl perfebten Schwefter Anna Daria Saud, im Leben Chefrau von Johannes Gummer, Cout. ffer und Aderer, allba mobnhaft, ale: 1. bie großjahrige Anna Elifabetha Gummer und ihr fie biegu autoriffrenber Chemann Johann Frey ber Zweite, Suffchmieb, in Bohl mobnhaft; 2. Sobannes, 3. Mnna Margaretha, 4. Mnng Daria, 5. Anna Chriftina und 6. Katharina Elifabetha Summer, Lettere 5 minberjahrig, ohne Gemerbe, in Bohl mobnenb, und vertreten burch ihren genannten Bater

ihr obgenannter Dheim Jacob Saud. Dutterftabt, ben 13. April 1844.

hartmann, Rotar.

pr. ben 15, Mpril 1844,

(Bicitation.)
Um 2. Mai 1844, Nachmittags 2 Uhr, ju Landau im Gafthaufe jum weißen Lowen, werden vor und Friedrich Deffert, Königl. Roldt im Annishge ju Landau, aus dem Rachfaffe von weiland Peter Mattern, Poligebiener, und Siblia geb. Ernting, im Leden Erfeiture in Candau, ber Untheitbarfeit wegen, öffentlich in Eigenthum verfleigert: 4 Ackerpargeffen, Landauer Bannes, von 227 Detimalen.

und Bormund Johann Gummer; ihr Beipormund ift

Cigenthimer find: 1. Johann Mattern, Mefferschmieb, wollahrig; 2. Margaretha Mattern, 3. Ragbalen Mattern, 4. Carl Mattern, bie brei Letberen miterjabrig, nnter Bormunbichaft von heinrich Ludwig Doll, Barbier, und unter Beiwermunbichaft von Johannes Lang, Gutbefiber, ich mutich in Landau wobnbaft.

Lanbau, ben 13. Mpril 1844.

Deffert, Rothr.

pr. hen 17. Mnril 1844. (Dicitation)

Greitag, ben 3. Dai 1844, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Bliebtaftel in ber Bobnung Des Birthes Carl Lind: por Rotar Dieft von ba, und in Rolge eines Beichluffes ber Rathefammer bes Ronial. Begirfogerichte gu Zweibruden vom 29. Dars legthin, werben megen erfannter Untheilbarfeit in Gigenthum perffegert merben:

54 Bren Bies in 2 Pargellen;

24 .. Garten in 7 Parzellen:

" Ader in 2 Dargellen; alles auf Bliestafteler Manne:

4 Sectare 11 Aren Mder in 5 Dargeffen:

5 Bren Garten, ein Gtad.

Miles auf Blidweiler Banne gelegen, und faminte liche Guter zur ebelichen Bemeinschaft amifchen bem in Bliestaftel verlebten Gerichteboten Johann Bartift Das

rotte und Daabalene Erz geboria.

Die Miteigenthumer finb: I. genannte Dagbalena Erz, ohne Gewerbe, mobnhaft in Blietfaftel, Die Mittme von Johann Baprift Marotte; II. Die Rinber und Grben bes letteren, namlich: a) aus feiner erften Che mit Maria Rapfer, ale: 1. Rarl Marotte, Gerichtebote; 2. Chrifting Marotte, 3. Barbara Marotte, beibe lebig und ohne Gemerbe: 4. Ratharing Marotte, phne Ges werbe, alle in Bliedfaftel wohnhaft, und Lettere Che. frau bes ohne befannten Bobn und Mufenthalteort abmefenben Coneibers Martin Coman; b) aus feiner ameiten Ghe mit Magbalena Erz, als: 5. Jacob Marotte, Schuhmacher, Golbat im Roniglich Baperifchen Mittil. lerieregiemente Boller, in Garnifon in Bermerebeim; 6. Magbalena Marotte, lebig und ohne Bewerbe; 7. Ricolaus Marotte, Bader; 8. Ratharina Marotte, lebig und ohne Bewerbe; 9. Johann Marotte, Scribent; 10. Carolina Marotte, Chefrau von Jacob Duad. Drecheler: 11. Therefia Marotte; 12. Unna Maria Marotte; 13. Maria Marotte; alle in Bliesfaftel mobnbaft; Die legten brei minberjahrig, unter Bormunbichaft ihrer Mutter Magbalena Er; und unter Rebenvormund. fchaft ihres Brubers Johann Marotte, obengenannt.

Die Berfteigerungebedingniffe find bei bem untere

fchriebenen Rotar ju erfahren.

Bliettaftel, ten 13. April 1844. Bieft. Rotar.

pr. ben 16. April 1844.

(Licitation.)

Camitag, ben 4. Dai 1844, Radmittags zwei Uhr, an Rirrberg in ber feitherigen Bobnung bes perflorbenen Johann Schanbing;

In Gemafbeit Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichts 2meibruden vom 14. Mary jungft; wirb por bem biegn committieten Ronigl. Rotar Berg ju Domburg, wegen Untheilbarfeit, jur bffentlichen Berfteigerung gefdritten werben von nachbezeichneten, jum Rachlaffe ber ju Rirrs berg verlebten Cheleute Johann Schanbing, meiland Mideremann, und Maria Groft geborigen Immobilien, als:

1. Gection D. A6 743. 744. Ginem au Rirrberg. neben Beinrich Deion gelegenen Daufe fammt Bue heharben

2. Ginem Berafeller, gelegen ju Rirrberg neben Johann Marhach

3. Gection G. M 652. Ginem an Rierberg, neben

Beinrich Gutter gelegenen Mohnhaufe

Die Betheiliaten bei biefer Berfteigerung finb: 1. Sacob Schanbing, Schneiber, ju Rirrberg wobnhaft; 2. Ratharina Schanding. 3. Louifg Schanding, beibe ohne Gewerbe, allba mobnhaft; 4. Chriftian Schanbing. Schneiber, bafelbit wohnhaft: 5. Johann Schanbing, Meber, fruber ju Rirrberg, bermalen ju Daneville, in Rorbamerifa, wohnhaft; 6. Chriftian, Deter und Seinrich Cous, minorenne Rinder ber Maria Schanding, gemefene Chefrau von Unton Schut, im leben Schafer zu Rirr. berg, welche ben genannten Chriftian Schanting jum haupt .. und ben Johann Gdus, Tagner, ju Rirrberg mobuhaft, jum Rebenvormunbe baben.

Somburg, ben 13. April 1844.

Berg, Rotar.

pr. ben 17. April 1844. (Richartion)

In Gemagheit Urtheife bee Ronigl. Bezirfegerichte von Kranfenthal vom 3. 2bril . bann Erpertenberichte Dom 15. April 1844, werben ben 8. Dai nachftbin, um 2 Uhr Rachmittage, auf bem Gemeindehaufe ju Eppflein, bie auf bem bortigen Banne gelegenen, jum Rachlaffe von weiland Chriftina Gabel, gemefene ledige Dienflmagb in Mannheim, und von weiland ihrer Mutter Eva Bollmer, Bittme von Friedrich Gabel von Erpftein, geboris gen Grundflude, beftebend in 54 Dezimalen Aderfelb. ber Untheilbarfeit megen, offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert, auf Unfteben ber Eigenthumer, Erben ber gebachten Erblafferinnen, ale: 1. Johannes Gobel, Mdere. mann; 2. Ratharina einer gebornen Dobr, Taglobnerin, Biteme von Jacob Gobel, als naturliche Bormunberin ihrer noch minderjabrigen und gewerblofen Rinder Jacob Gobel und Glifabetha Gobel, Diefe fammtlich wohnhaft an Eppftein; enblich 3. Unna Dargaretha geborne Bobel, ohne eigenes Gewerbe, Chefrau von Johannes Bolff, und Diefem, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeine fchaft megen.

Franfenthal, ten 16. Mpril 1844.

Reumaper, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 17, Mufff 1844. Bachenheim an ber Saarbt. (Befegung ber fatho: lifden Schullebrerftelle.) Die fatholifche Lebrerftelle bahier ift burch bas Ableben bes Lehrers Frang Simon in Erlebigung gefommen und foll unverzuglich wieder befeht

Der mit Diefem Dienfte verbundene Behalt befteht

ne folgenoen Gegagen:

a) aus ber Stadtfaffe baar

b) aus ber Rirchentaffe nach ber Fassion vom
341 12

gl. fr.

Bohnung im fatholichen Schulhaufe,
welches bem Lebrer gur ausschließlichen Benuhung übertaffen wird,
nebg 11 Dezimalen Gemufgarten
beim Baufe, nach bereiben Saffinn

im Aufchlage ju 22 15 d) 35 Dezimalen jungen, im beften Buftanb fich befinbenden Weinberg, am

Schlofberg gefegen, angeschlagen ju 5 — 27 15 — 33

Bleibt rein 26 42

3ufammen 400 - wobei bemertt wirb, bag ber Lehrer bas Rirchengelaute,

bas Orgeffpielen, ben Gefang und überhanpt ben gangen hertommlichen Rirchenbienft in beforgen hat. Bewerber um biefe Lehrerftelle wollen nun ihre Ge-

Bewerber um bieje Lehrerstelle wollen nun ihre Befuche, mit ben vorgeschriebenen Zeugniffen betegt, binnen vier Mochen, von heute an, bei bem unterfertigten Amte

Bachenheim, am 13, April 1844. Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Frantened. (Soulbienfterledigung.) Die Lehrerftelle an ber hiefigen gemeinschaftlichen Schule ift erlebiat. Die Ertraanife berfelben finb:

1. Gebalt aus ber Gemeinbetaffe 200 ft. 2. Bobnung und Barten, peranfchlagt zu 20 -

Bufammen 220 —
Geprufte Bewerber um biefe Stelle, protestantischer Confession, wollen ihre Besuche, gehörig belegt, binnen wier Mochen a dato bei bem unterfertigten Burgermeit

fteramte einreichen. Franfened, ben 15. April 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 11. April 1844 2te Befanntmachung.

31besheim. (Forstwartesftelle.) für die Gemeindewalbungen von 3lbesheim und Bolimesheim, im Landcommissariate und Rantone Landau, vormale Bestandtheile ber Rothenburger Geraide, ift bie Stelle eines Forftwarts vacant geworben.

Der jahrliche Gehalt beträgt im Gangen 200 fl., zweihundert Gulben, und 14 Rlafter, fage anderthalb Rlafter, Branbholt, fo wie es bie Schlage abwerfen.

Dabei ift ausbebungen, bag ber Balbhater ansfohlieflich feinen Bohnfig nur in Balbhambach, Ranton

Annweiler, ju nehmen hat. Bewerber um biefe Stelle, welche fich tuchtig hierzu fiblen, haben binnen einem Monat ihre Gesuche nebft auten Leuoniffen in bem Local ber Bargemeisterei It.

besheim eingureichen 3lbesheim, ben 9. April 1844. Das Burgermeifterams.

Reller.

Lambsheim. (Berfeigerung von Baumaterialten.) Am 2. Mai nächstein, Rachmittags ein Uhr, wird die unterfeitigte Behobe nachbezichnete, noch febr gut erdaltene Baumaterialten, welche bei dem Abbruche der protefantischen Rirche sich ergeben werden, in undreuen Locken öffentlich an die Mensbietenden aus Eredt gegen nnehmbare Ausgebeltung werfeigeren, nämlich

1. beilaufig 30000 Biegeln,

2. Die barunter verwendet gemefenen gatten,

3. ben gangen Dachstubl, in Balten von 17 Deter Lange, Sparren, Pfetten und fonftigem Bauholge beflebenb.

4. bie alten Renfter unb

5. alte Bort, Treppen, Thuren und fonftiges bolgmert.

Lambeheim, ben 13 April 1844. Das Burgermeifteramt. Benbel.

pr. ben 17. April 1844. Ebenfoben. (Solyverfleigerung) Samftag, am 11. Mai b. 3., Bormutage um 8 Uhr, auf bem Stadt.

baufe ju Ebentoben, werben aus bem Durchforften Diftrifte I. Ropf, Gemeindewald von Ebentoben, folgende Solzer verfteigert:

1. 1000 eichene Bagnerftangen und Stamme von 24

2. 6 fieferne Rutftangen,

3. 15 buchene

4. 13 Rlafter eichen Scheitholy, 5. 14 ,, buchen Prügelholy,

6. 1400 eichene und buchene Bellen.

Die Solger lagern an guten Abfuhrwegen und wer, ben ben auswärtigen Steigerungsliebhabern von ben beiben Balbhutern im neuen Forfihaufe am Triefenberg auf Berlangen gezeigt.

Ebenfoben, ben 14. April 1844.

Das Burgermeifteramt.

Beilage

a u m

Umts: und Intelligengblatte fur bie Pfalg.

№ 46.

Speper, ben 20. April

1844

Befanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 17. April 1844.

(Bieferung von Drehfcheiben.)
Die unterfertigte Commiffion beabiichtigt, ben por-

laufigen, aus 25 Studen beftehenben Bebarf an Dre h f ch e i be n im Bege ber fchriftlichen Unerbietung ju vergeben.

im Bege ber fchriftlichen Anerbietung gu vergeben. Bebingnigheft und Zeichnung tonnen vom 20. I. DR. an auf frantirt einlaufende fchriftliche, ober auf munb.

liche Anirage biegoris in Empfang genommen werden. Die schriftlichen Anerbierungen mußsen mit der Anf-schrift: "Direr für Lieferung von Deeholeben", verschen, und frankirt längskend bies 19. Mal i. 3., Abends 6 Uhr, bei dem dießleitigen Secretariate übergeben senn, und werden au 20. Mai i. 3., Bermitags 10 Uhr, eröffnet, welchem Acte die Gubmittenten anwohnen und sosort den weiteren Sefchiuß gewärtigen sonnen.

Rurnberg, ben 12. April 1844.

Pauli. Durig.

Fur ben Gecretar:

pr. ben 12, Mpril 1844.

Richt nur bei ben hochbauten auf bem Bahnhofe bahter, fenbern anch in Erlangen, Bapereborf, Forden beim, fowie bemndoft auch in Bambera, hirfolie bemndoft auch in Bambera, birfolie ben Eltereborf fonnen geubte Steinhauer und Maurer bauernbe Befchäftigung finden, und haben fich bieffalls an bie treffenben Bau Accordanten zu werben.

Rurnberg, ben 6. April 1844. Ronigl. Gifenbahnbau. Commiffion. Duria. Rur ben technifchen Borffanb:

Erbinger.

Fur ben Gecretar:

pr. ben 19. April 1844.
(Sotzversteigerung aus ben Staatswaldungen bes Ronigl, Forftamts Balbiifcbach.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam-

tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, wor ber einschlägigen administrativen Behörde und im Befigun bed betreffenden Ronigt, Mentbeamten, jum affentlichen meistbietenden Bertaufe in Loofen won nachfieben. Polisortimenten geschritten werben, namisch. Den 4. Mag 1844, un Scheindb, Moraens um 9

lbr.

Revier Berichberg. Schlag Seiters und gufallige Ergebniffe.

1 birfeuer ,, ,,

65 fieferne " "

2875 Bohnenstangen.

1 Rlafter buchen gefchnitten Scheit, aft. u. fnorr., 11 ,, fiefern gehauen ,, mit Prageln,

5075 gemifchte Bellen. Balbfifchbach, ben 16. April 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Sillenbrand, Act.

pr. ben 19. Mprif 1844.

(Holperftelgerung in Staalswaldungen.) .Nuf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes wird an dem unten bezeichneten Tage und Orte,
vor der einschlägigen administrativen Behörde und in Bestiepn bei betreffenden Königl. Rentbeanken, zum öffentlichen meisstetenden Berfaufe in Loofen von nachklenden Holpertimenten acheitieten werben, nämlich

Den 3. Mai 1844, ju Sengicheib, Morgens um 9

Revier Sengicheibt. Schlag Staffel am Sufeifen Af 23.

271 Rlafter buchen gefchnitten Scheith.,

41 ,, ,, gehauen Scheit., 123 ,, , , , , , , , , , , ,

122 200 buchene Wellen.

Schlag Soll No. 24.

40 buchene Rusflamme und Abschnitte,

```
5 birtene Maanerftangen.
       genener Raufamm.
       Rlafter buchen gefchnitten Scheit.
                       Drugel.
               hirten
       buchene Wellen.
  225
         Difrift Staffel und Rebthal M 25.
 3450 gemifchte Dellen.
             Solaa Trubenberg .46 28.
   35 genene Bauftamme.
   11 buchene Magnerftangen.
    48 Rlafter meichhols Scheite und Wragel.
  100 Beichbolzwellen.
               In gufaffigem Graebnis.
       eidene Bauftamme.
       adnene
       fiefern
       birtener Runftamm.
    84 Rlafer buchen Scheit, unb Bragel.
               eichen
               Meichela
               gemifchte Brugel.
    Mufferbem merben im Paufe biefes Sahres in bem
Reviere Genaldeibt feine Bolger mehr jur Beraußerung
    3meibraden, ben 13. Mpril 1844.
            Das Ronigl. Forftamt.
                                     Sofmann.
                               for, ben 19. Worif 1844.
         (Soliverfleigerung in Stagtemalbungen.)
    Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Corftamte
wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por
ber einschlagigen abminiftratipen Behorbe und im Beis
fenn bes betreffenben Ronigt. Reutbeamten, jum offente
liden meiftbietenben Bertaufe in Poolen, won nachftehenben
Dolafortimenten gefdritten merben, namlich:
    Den 10. Dai 1844, ju Grevenhaufen, Morgens
um 9 llbr.
               Revier Reubenfels.
              Solaa Schonberg Af 6.
   46
       fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe .
   8 eidene Runftamme 4. Rlaffe.
               Rusabichnitte 3. u. 4. Rlaffe,
  37
 421
       fieferne Bloche 1., 2., 3. u. 4. ,,
  29
               Deicheln.
  10 eichene Bagnerftangen,
       Rlafter eichen gefchnitten,
   83
               tiefern
         "
                     gebauen.
                ,,
                ,,
                     Drieel.
2475
                     Reiferwellen.
              Chiag Chonberg M 7.
     & Rlafter buchen gefchnitten,
```

```
Rlafter fiefern gefchnitten.
               Meichholz
               fiefern
                         gebauen.
               Meichhola
               buchene
                         Abrigel.
    71
               gemifchte
 2050
       Bebund
                         Reifermellen.
    Den 11. Dai 1844, ju Grenenbanfen, Morgens
um 9 116r.
                Renier Reubenfels.
               Schlag Rlubrberg Af 1.
        Rlafter buchen gefchnitten.
    21
                                  anbr.
          ,,
                 ..
   411
                       gehanen.
          ,,
    11
                       gefdnitten.
               eichen
          ,,
    51
          ..
   764
               fiefern
          ..
    71
                       gebauen.
          ..
     į
               birten
                       gefdnitten.
          ..
    ٥ì
               buchen Drugel.
    11
               eichen
   241
               fiefern
 2225
       Bebund gemifchte Reifermellen.
            Schlag Lichtenfteinerberg .46 3.
    24 Rlafter buchen Scheithols anbr.,
   11
               eichen
          ,,
                      gehauen.
          ..
   401
               fiefern gefdnitten.
          ..
   31
151
                      gehauen.
          .
                       Driael.
                 ,,
       Bebunh
2000
                      Reibermellen
                Schlag langed M 5.
    9
       Rlafter fiefern gefchnuten,
    44
               birfen
         .,
   13
               Meichholt
          .,
    5
               fiefern gehauen.
          .,
               Weichhola
    14
   27
               buchen
   191
               gemifchte
1575 (Bebund
                        Reifermellen.
    Elmflein, ben 14. Mpril 1844.
            Das Ronigl. Forftamt.
                 v. Traitteur.
```

pr. ben 20, Mpril 1844. (Berbefferung ber Strafe von Raiferelautern nad Saarbris den, von Stundenftein IIg bis XVE.)

Um Camftag, ben 4. Dai laufenben Jahres, Dordus 9 Uhr, wirb auf bem Ctabthaufe ju homburg, por bem Ronigl. Panbcommiffariate bafeibit, um in Beis fepn eines Ronigl. Baubeamten, jur Erganjung ber auf oben genannte Etrafe mit circa 16000 Gubiemeter affere bochft genehmigten Materialtieferung aus verfchiebenen neuen und altern Bruchen und Gruben, in verichiebenen Loofen burch offentliche Berfleigerung an ben Benigfforbernben vergeben.

Das Bebingnifteft mit Looseintheilung und Angabe ber verfchieben in jebes Loos ju vergebenben Materials forten fann vom 27. April an bei bem Ronigl. Lanbcoms mifariate homburg eingesehen werben.

3meibruden, ben 19. 2pril 1844.

Ronigl. Bau-Infpection. Do o I f f.

pr. ben 19. Mpril 1844.

Der lebige Drechslerungsanziege,
Der lebige Drechslergeselle Anton Bogel von Frankenthal, ist gesonnen, nach Wien auszuwandern, und
fich baselsch niederzusassen; was man zur allgemeinen Kennem beingt, damit biejenigen, welch auspräcke an benselben zu haben glauben, solche bei den
betreffenden Gerichten gelend und binnen 4 Wochen die
Angeige dwoon hieber machen tomen.

Frantenthal, ben 12. April 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat. v. Polnig.

Notariatsfachen.

pr. ben 18. April 1844.

einer 3 mange verfteigerung. Freitag, ben 19. Juli 1844, Mittage 3 Uhr, ju Raiferelantern im Gafthaufe jum Carleberg bei Sobam Thomas;

Auf Betreiben ber Meinhanblung unter ber Firma Raufmann und Sompagnie ju Delbebelun, welche ben herrn Unwalt Soudinger ju Kaifeslauteen in biem Berfahren ju ihren Anwalte bestellt, und Wohnsth bei bemielben ermahlt;

Und in Gefolge eines Commifforiums, erlaffen burch bas Ronigl. Bezirtsgericht ju Raiferslautern in ber Beratbichlagungstammer am 20. Mars 1844;

Bird wer dem biest ernannten Berkeigerungscommission Mittel Mitt, Königt. Bezirtsnotär im Umtelige von Kalierstauten, jur Jwangeversteigerung, welche soglich bestintte ift. und ohne baß ein Rachgebet angewomen werben fann, von nochteschriebenen, dem Friedrich Spatt, Galtwirth, wohnhoft zu Kalserdlauten, Schulbner, angehörigen Jmmobilten, welche in einem vor und Rotatrommissa zu Jmmobilten, welche in einem vor und Rotatrommissa am 15. April 1844 aufgenommenen Gütreaussabstatel zu zu gestellt auf 18. manilichen Wonals, enthalten sind, gefartiten, als:

1. Pfan-AF 544 und 545. 72 Teifmaler, ein Mohnhaus, Andau und Stallung, und oberhalb Wohnung, Remise mit Relter und Schweinställen, Dolgichoppen, Hofraum und Guten, begrengt einfeits Withelm Will, anbereicht Freibrich Aneie Pitthan, gelegen an ber Steingasse ju Kaiserslautern; angeboten burch ben betreibenben Glaubiger ju 9000 ft.

2. Plan. Af 2596. 19 Dezimalen Garten am Daspel,

Bann Raiferelautern, vornen Weg, hinten Frang Breit Bittib, angeboten ju 150 ff.

3. Plan. - 2617. . Lagvert 32 Dezimalen Ader am Sadpel, Bann Kalfecefauten, begengt Gert Raunghoff und Peter Deimberg Mitth. Diefes Gild fiedt in ben Cataftern als geweinschaftliches Tigenthum wischen genantem Friedrich Sahn und feinem Bruber Carl Spath, bei Leben Baldwirth zu Auferkanturen; angedenen die Späke

Sammtliche Immobilien ererbte ber Schuldner von feinem Bater Carl Spath senior , bei Leben Gaftwirth

allba.

Der betreibenbe Glaubiger febte für biefe Berfteb

gerung folgende Bedingungen feft, ale:

1. Der Steigerungepreis muß in guten Mungforten in vier gleichen Erminen, auf Martini 1844 und biefen Zag ber bei folgenben Jahre, mit vom Beg-fleigerungetage angebenden Binfen, auf gutliche ober gerichtliche Collocation und in guter Munge bezahlt werben.

2. Steigerer befommen bie Guter fogleich mit bem Bulchfage in Befig und Benug, baben fich jeboch auf ihre Roften und Gefahr bin und ohne Buthun bes betreibenben Glaubigere in ben Beft einseihen ober ein-

meifen ju laffen.

3. Das angegebene Stadenmaaß ber Immobilien wird nicht garanitet, wie groß auch der Interfaite wirfden bem wirflichen und angegebenn fen mag; überhaupt werben biefelben so versteigert, wie fle der Schuldner bieher beiefen hat ober zu bestien berodt war, ohne irgend eine Garantie von Seitt des betreibenben Gländigers in Bezug auf rubigen Besit und Genus.

4. Steuern und Abgaben muß ber Steigerer vom Berfleigerungstage an auf feine Rechnung bezahlen und ibernehmen, jedoch ift berfelbe auch die rudftanbigen Betrage ju bezahlen foulbig.

5. Jeber Steigerer muß auf Berlangen einen fol-

6 Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befet auferleaten Berfteigerungstoften

5. Das Eigendum ber ju versteigereben Immobilien bleit bis jut Musbezahiung bes Steigerungspreise, und im Falle sawiger Zahlung bessehren, teinem ber obigem Termine ist wer Rechtens bestyat, bas burch ben samigen Jähler gesteigerte Jamoblie, ohne alle weitere gerichtlich Poreckue, blos nach einem fruchtlofen Zahlbeithle von breisig Tagen, in ber gewöhnlichen Form ber freimilligen Bersteigerung, selbs mit Umgebung ber für grichtliche Zwangsveräußerung gen vorgesirebenen Kömildeftlen, sondern nur blos nach einsacher erteiblicher Befanntmachung, durch ein nen Nocht seiner Mach, nuter delichen Bedingungen, wieber öffentlich verfteigern ju laffen, um fich aus bem Erlofe ohne besondere Unweifung hinlanglich bezahlt ju machen. Für ben Benigererlos haftet ber faumige

Babler.

Es werben hiemit ber Schulbner, beffen Sppothetarglanbiger und alle fonft babei Berheiligten aufgeforbert, fich Dienflag, ben 14. Mai 1844. Morgens 9 Uhr, ju Raiferslautern auf ber Amelfinde bes unterschriben Notare einzufniben, um ihre gegen beiderben gente dien der den falle ju machen habenden Einwendungen un Protofoll ju geben.

Befertigt ju Raiferslautern, am 16. April 1844. Der Rotarcommiffar:

pr. ben 18. April 1844.

2te Befanntmachung einer 3 mangeverfteigeruna.

Samftag, ben 11. Mai 1844, um balb brei Uhr Rachmittage, in ber Behausung bes herrn Burgermeifters und Birthes Ebrifftan Oberlinger ju Reuhornbach; In Gemäßheit eines Urtheils, erlaffen durch das Königl. Bezirfsgerichts ju Zweitbrider am S. gebruar 1844, und auf Betreiben der Fran Ebriffiana geborne Grünemath, Bittime bes verleben Plarrers bering Marder, Rennerin, wohndelt in Zweibriden,

film Marder Renterin, wohnhaft in Zweibeiteten, welche behafe be gegenwärtigen Fwangeberfahreus den Derrn Angult Peirt, Avoofat am Königl. Appelationsgerichte der Pfalg, wohnhaft als Zweibrichen, als Answalt besteht dat und der derdeiben Wohnsig erwählt;

Wied burch untergeichneten, bieju burch obenermidnies Urtheil als Berfeigerungs, commissis ernannten Carl Schweige, Königl. Beitetsnetar, wehnbaft in Zweichnetar, nur Jaungsverfleigerung ber nachbegeichneten, auf Neubornbacher Bann gelegenen Immobilten, welche in bem burch unterschiedenen Notik aus
6. laufenden Monats Februar gefertigten Güteraufnachme-Protofolle enthalten und verzeichnet find, gegen
bie Theleute Joseph Jenn, Färder, und Katharma
Keiner, ohne besonderes Gewerde, beide voonbackt in
Kendornkach, geschieften werben, und bei hierunten bemerkten, von dem betreibenden Thelle dei gleben Mritselmageschen haben, petigt in babet als erste Angebor geiten.

Diefe Immobilien find folgenbe:

10 Aren 80 Centiaren Ader am Camberteberg, neben Philipp Stribed und Balthafar boch, Section B. M 978, angeboten ju 20 fl.

49 Mren 92 Gentiaren Adee auf Schughutte, neben Abam Suther und Ludwig Grunewalb, Section M. 48 141, angeboten ju 50 fl.

20 Aren 34 Centiaren Ader am Ronrabchen, neben Coriftian Riebm und Georg Nicolaus Bolfen Erben, Section B. Af 191, angeboten gu 10 fl. 37 Aren 24 Centiaren Acter auf Unterhof, neben Reieb.

37 firen 24 Centiaren Ader auf Unterhof, neben Feied. rich Sannib und Balentin Schmidts Erben, Gec-

tion' M. Af 1416, angeboten gu 50 ff.

23 Aren 36 Centiaren Ader rechterhand Rinfweiler, thatigen, neben Georg Maller und heinrich Dber- linger, Section B. Af 670, angeboten gu 20 fl. Total bes Angebots 150 Gulben.

Diefe Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und wobei ein Rachgebot nicht angenommen werben wird, findet unter folgenden, von bem betreibenden

Theile feftgefetten Bebingungen Statt . als:

4. Die Immobilien werben verfleigert, wie fle fich vorfinden und befchreiben, nichts bavon ausgenommen, mit allen Rechten und Gerechtsamen, aber auch mit allen etwa barauf baftenden Palfiv-Servituten.

2. Fur bie angegebene glachenmagung wird feine Beradbr geleistet, und es findet feine Bergitung fatt, wenn bie Offfereng auch über ein I wangigftel betragen sollte. Fur die richtige Angabe ber Rummern und Re-

benlieger wird ebenfalls nicht garantier.
3. Die Steigerer fonnen fich gleich nach bem Zuschlage, auf ibre Roften und Befahr und unter bem Schuse ber Gefes in Befit und Genuß tegen laffen, und fie übernehmen alle öffentliche Steuern vom Zace ber

Berfteigerung an.

4. Der Steigpreis wird in brei gleichen Zerminen abgetragen werben, auf Martinitag 1844, 1845 und 1846, jedemal jum Orithkeil mit gefestlichen Zinfen vom Zage der Berfleigerung an, und zwar dahin, wohin die Steigerer durch eigutliche oder gerichtliche Collocation angewiesen werden.

5. Die Steigerer tragen die Roften bes Berfteigerungsprocofolies und bie barauf Begng habenben Regifrirunges und Rotariatogebubren, jeber im Berhaltniffe feines Steinpreifes und ohne Abung an bemielben.

6. Benn es verlangt wirb , hat Steigerer gute und

folibarifche Burgfchaft gu ftellen.

7. Bis jur ganglichen Ausgablung bes Steigpreife beibe ba geiffliche Privilegium vorbehaten, und im Kalle Steigerer ermangeln follte, feinen Steigpreis in ben feiggreifeten Zerminen abgutragen, fo foll ber ange-wiefene Glubiger berechtigt fept, die ibm gugefdlagenen Jumwobiten, fechs Wochen nach einem an ihn egangenen abliefelb, mit Ubergehung aller für bie Zwangebere außerung vorgeschriebenen Formalitäten, wieber versteingern gu lassen.

8. Die Gitterftude merben einzeln verfteigert und

nicht mehr en bloc ausgeboten werben.

unter ben, im Befetgen finder Diese Zwangeberfteigerung unter ben, im Befetge vom erften Juni 4822 enthaltenen Beftimmungen Statt, wornach die Steigerer fich ju achten haben werben.

Befchehen ju Zweibruden auf ber Amioftube bes Rotars am 19. Februar 1844, und vom Berfteigerungs, Commiffar unterschrieben.

Schmolze, R. Rotar.

Machenbeim. (Gerichtliche Breitigerung.) Donnerftag, ben 9. Mach b. 3., bes Rachmittags 2 llbr, zu nerftag, ben 9. Mach b. 3., bes Rachmittags 2 llbr, zu Bachenbeime, am finne fene von Emil Rachwirth, bermalen als Schüler bes Ghmnassung zu Bweibrücken sich anshaltend, ennachipitere Sohn von Friedrich Machwurth, protissantischer Plarver, friher zu Kergenheim, jeht in Dietlitächen wohnholf, und besten Gefen werfeben Serfen Vonis Pauder und Standbrich Bechte ein Straders und Euraares Saladin Machwirth, Rechtse and Senator Machen unter Austreitig den unterfeiriebenen Machtin Schuler, Konigl. Rotär, zu Derbesbeim wohnholf, in folge eines homosogisten Kamilsensathsbeichlusses, unter ben dier ringssehenden Bewingungen, össentlich werkleigert:

Bann Bachenheim.

211 Dezimalen Bingert im Rurzenbachel. 29 " am Subelader. 12 am Rinbbrunnen.

12 , am Rindbrunnen. Die erfte Abtheilung von 115 Dezimalen Bingert im

Spepererweg. 124 Dezimalen Ader am Manbelgarten.

65 ,, in dem Gilberbach. 361 ,, Biefe am alten Galgen.

40 ,, alba.

Deibetheim, ben 17. April 1844.

Schuler, R. Rotar.

pr. ben 19. April 1844.

(Berichtlich Berfleigerung.)
Freitag, ben 10. Mai nächstein, Bormitags halb 10 Uhr, ju Iodgrim auf bem Gemeindehaufe, wird auf ben Grund eines Urtheils bes Königl. Begirfegerichts Annbau vom 16. Nogember 1843, und auf Betreiben von:

1. 3gnag Ebler, Fabrifant in Mariafirchen (St. Marie aux mines), in Franfreich wohnhaft; 2. 3ofe. phina Goler, Chefrau von Jacob Maria Joseph Sanfon, Conbucteur ber Bruden und Strafenbanten, und biefem felbit: 3. Darig Unna Eblee, obne Gemerbe, Bittme bes in Sagenau verlebten Badere Jofeph Biry; 4. 30: banna Ebler, Chefran von Frang Joseph Tritich, Schufter, und biefem felbft; 5. Dagbaleng Gbler, und 6. Alloife Ebler, beibe lebig und ohne Bemerbe; alle in Sagenan, in Franfreich, wohnhaft, ale Erben ber in Bermerebeim verlebten Rentneein Moife Rraft, Diefe ale Eigenthumerin ber jur Gutergemeinschaft mit ihrem verlebten Chemanne Beinrich Marichal, im Leben Friebene. richter ju Bermerebeim, gehöriger Mobiliargegenftanbe, und biefer ale gemefener Ceifionar bon Dichael Ruhn und beffen Chefrau Maria Ena Bunichel, beibe Adere. leute von Renpfot;

Entgegen:
1. Frang Xaver Marichel, Tagner, in Reupfot wohnhaft; 2. Michael Rubn, und beffen Chefrau Maria Eva Manichel, ackerblente, in Reupfot wohnhaft, in

ber Eigenschaft ale Cebenten und Gemahrelente ber Rlager; Rachbeschriebener, auf bem Banne von Jodgrim liegender Ader, namlich:

3mangig Aren (80 Ruthen) Ader auf ber Rotthaue, einfeits Peter Gehrlein, anberfeits Aufftoger;

Begen Richterfullung ber Bebingungen und Richtbezahlung bes Ranfpreifes, burch ben unterzeichneten, biegu committieten Ronigl. Rotar Sartorins, von Germersheim, verfteigert.

Germerebeim, ben 17. 2pril 1844.

Der Ronigl Rotar. 3. Gartorius.

pr. ben 19. Mpril 1844.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Den nachften 9. Mai, bes Rachmittags 1 Uhr, ju Ebentoben im Gafthaufe zum Schaaf;

Muf Anstehen von: 1. Katharina Clifabetha Ocheuer, emancipitre Minderidhirige, Tochter von den verleichen Selenuten Ricciaus Schener und Philippina Clifabetha Stelenuten Ricciaus Schener und Philippina Clifabetha datter, und Selefena von heinrich Gennehiemer, Matar und katirer, deite im Neuflad wohnhaft; 2. von Keiterem ielde, der ehelfichen Ermächtigung wogen, und 3. von Inton Satter, dem Altten, Minger, in Gentloben wohnhaft, als Eutrator ber vorgenannten emancipten Minderjäderigen, bliefe bier verbriffandigend; und in Gentloge eines durch des Konigl. Bezirfsgricht untern 10. April 1844 bestätzten Familienraftsbefalusse, werden burch den unterfaciebenen, zu Gentloben, im Sezirfs Landau, restierenden und hierzü ernannten Königl. Rotar Sat Wedickus, zu verfleigenung gebracht:

1 Bingert von 13 Dezimalen mit einem Beibenflud von 9 Dezimalen im Maifammerer Banne;

3 Bingert von 81 Dezimalen im Ebenfober Banne;

· 2 Biefen ,, 60 ,, ,, Rirrweiler Banne.

Ebentoben, ben 18. April 1844.

pr. ben 19. April 1844.

(Berichtlide Berfteigerung.) Freitag, ben 10. Mai nachftbin, Rachmittage balb zwei Uhr, zu Reupfog in ber Bohnung bes Burger, meiftere hammer;

1. Eva Margaertha Malthoner, gewesene Chefrau und binterlassen Edutwe erfter Ebe von bem ju Remoble verlehen Weter mehre werden der von bem ju Remoble verlehen Weter Mannte Georg Peter Jammer, und jetzige Chefrau von Johann Georg hammer III., Aletze mann, in Armyleh wohnhoft, kanderlah fewohl in eigenem Ramen wie auch als bestätigte Borminbern ihrer mitter erften Ehemanne ergugten, noch minderjähen Mither: Caspar, Maria Eva und Michael Jammer; 2. genannten Johann Georg hammer felbt, swood in seiner Gebergau zu ermächtigen und bet zwischen ihm und seiner Gebergau bestehen Stateraminfahrt wezen, wie

auch ale Mitvormund ber eben genannten Minorennen; 3. Peter Burt, Tagtohner, in Reupfes wohnhaft, ale Rebenvormund ber obgenannten Minberjabrigen;

Und auf ben Grund eines homologirten Familien. rathebefdluffes bes Ronigl. Friedenegerichte Germers. beim bom achten Dars 1844, werben burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar Cartorius, von Germere. beim :

86 Aren ober 2 Morgen 2 Biertel Aderland, Reu. pfoger Bannes, in vier Pargellen,

ber abfolnten Rothwenbigfeit verfleigert. Germerebeim, am 17. Mpril 1844.

Der Berfteigerunge . Commiffar: 3. Cartorius, Rotar.

pr. ben 18, Mpril 1844.

(Licitation.)

Dienftag, ben 7. Dai 1814, Rachmittage 2 Ubr, au Beeben in ber Behaufung bes Abjunften Abolf;

In Bollgiehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfe. gerichte ju Zweibruden vom 7. Dary 1844, werben vor bem Ronigi. Rotar Berg, ju homburg refibirend, nache verzeichnete Immobilien, Domburg Beeber Bannes, ber Untheilbarfeit megen, ju Gigenthum verfteigert, namlich: A. Bum Rachlaffe bes ju Beeben verlebten Aderers 3a. cob Schott geboria:

1. 55 Meen 70 Gentlaren Biefe in zwei Pargellen.

2. 87 Aren 20 Centiaren Aderland in funf Gruden. B. Bur Gutergemeinschaft britter Ehe bes Jacob Schott mit weifanb Carofina Buber geboria:

21 Mren 62 Centiaren Mder auf bee Daftau.

Die Intereffenten finb: 1. Dagbalena Schott, Che. frau von Cheiftian Rlein, Aderer, ju Beeben mobnhaft, und Letterer felbft; 2. Ratharina Schott, fruber ohne Bemerbe ju Beeben, bermalen nach Rorbamerifa ausgemanbert, veetreten burch ibeen Bevollmachtigten, genanne ten Christian Rlein; 3. Carolina Schott, 4. Margaretha Schott, Diefe beiben noch minberjaheig, vertreten burch ihren Bormund, genannten Christian Rlein, und ihren Rebenvoemund Beinrich Abolf, Aderer und Abjunft, gu Beeben wohnhaft; 5. Louife Schott, Dienftmaab, zu Some burg mehnhaft.

homburg, ben' 16. Mpril 1844.

Der Rotar. Commiffar: Berg.

pr. ben 19. Mpril 1844,

(Lieitation.) Mm 8. Dai 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Dieberhodftabt im Birthebaufe jum Dobfen, merben por une Briebeich Deffert, Ronigl. Rotar im Umteffpe ju Canbau, aus bem Rachlaffe von weiland Aron Dreifuß, lebenb Santelemann in Rieberbochftabt, ber Untheilbarfeit megen, öffenilich in Gigenthum verfleigert:

291 Dezimalen Aderland in 7 Pargellen; 58 Degie malen Wiefentanb in 2 Pargellen; bie unvertheilte Salfte von einem Bobnhaus in ber Sauptftrafe ju Rieberhochftabt; ein Dannerftubl in ber Ennagoge an Rieberhochftabt, M 12, und ein Frauenfluhl in berfelben Spnagoge, Af 4; alles Rieberhochftabter Bannes.

Eigenthumer find bie minbeejabrigen Rinber bes genannten verlebten Meon Dreifuß, namlich: 1. Sigis. mund, 2. Camuel, 3. Abraham Dreifug, unter Bormunbichaft von Lagarus Scharff, Sanbelemann in Rlein. fifchlingen, und unter Beivormunbichaft von 3fage Dezger, Sanbelemann in Bochingen; 4. Babette, 5. Bertha und 6. Leon Deeifuß, unter Bormunbichaft ihrer Mutter Theceffa Degger, ohne Gewerbe, ju Rieberbochftabt, Bittme bes Bron Dreifuß, und unter Beivormunbichaft von Jacob Dreifuß jun., Rothgerber, allba wohnhaft.

Panbau, ben 16. April 1844. Deffert, Rotar.

pr. ben 19. Mprif 1844. (Vicitation.)

Donnerstag, ben 9. Dai 1844, bes Dorgens um neun Uhr, ju Riebermohr in ber Bohnung bes Mbjuncten Jacob Schneiber;

Berben burch ben ju Lanbftuhl refibirenben Ronigl. Rotar Saas ;

Die jum Rachlaffe bes ju Riebermohr verlebten Schmiebes Daniel Reiland gehörigen Guter, ber Untheilbarfeit wegen, in Gigenthum verfteigert; ale:

71 Bren 17 Centiaren Aderland , Riebermobrer Bannes, in 5 Pargellen;

12 Aren 54 Centiaren Diefenland, namlichen Bannes.

in 2 Pargellen; unb 11 Mren 78 Centiaren Ader im Banne Schrollbach.

Eigenthumer finb: bie Befchwifter bes verftorbenen Daniel Reiland; ale: 1. Jacob Reiland, Schmieb in Riebermohr; 2. Glifabetha Reiland, ohne Bewerbe allba; 3. Philipp Reiland, minberjahrig, welcher ben Bernharb Dietrich. Schreiner in Riebermohr, jum Bormunde, und feinen Bruber, obigen Jacob Reiland, jum Rebenvor. munbe hat.

Die Bedingungen tonnen bei Unterzeichnetem einge: feben merben.

Canbftuhl, ben 17. April 1844.

Der Rotar. Commiffar: Dags, f. Rotar.

pr. ten 19. Mpril 1844.

(Licitation.) Freitag, ben 10 Dai b. 3 Rachmittage 2 Uhr, ju Oprau im Biethehaufe jum rothen lowen, wird vor bem unterzeichneten in Reanfenthal refibirenben Begirfe. notar Frang Jobocus Roch, auf Anftehen won: 1. Elifa-betha Geelig , Bittme von Johann Saber I., ohne Gewerbe; 2. Anna Maria Geelig, Chefran won Peter Dad, beibe Taglobner, und 3. Letterem in jeigenem Ramen, ber ehelichen Ermachtigung wegen, und in feis

per Gigenichaft als Bormund bes minberfahrigen ohne Gemerbe bei ibm wohnenben Deter Geelig, und im Belfepn bes Beivormunbes bes genannten Minberjahrigen, Peter Buf, Tagner, fammtlich in Oppau wobnhaft, ein theils gur Beetaffenichaft ber in Droan verlebten Rofina Beelig, theile ber Requirentin Anna Maria Geelig gugehöriges, ju Oppan in ber Rheingaffe gelegenes Wohnbane, fammt Sof und Garten (Plan 492 u. 493), ber Unthelibarteit megen, eigenthumlich öffentlich verfteigert. Frantenthal, ben 18. April 1844.

Roch . Rotar.

pr. ben 19. Mpril 1844.

(Licitation.) Mm 10. Dai 1844, Radmittage 1 Uhr, ju Ruf. borf im Birthebaufe jum tomen, wirb por Friebrich Deffert, Ronigl. Rotar, im Amtefige Canbau, aus bem Rachlaffe von weiland Unbreas Rummel und Margacetha, geb. Bambegang, im Leben Che- und Adereleute in Rufborf, ber Untheilbarfeit megen, offentlich in Gigen. thum verfteigert :

Dlan M 47. 9 Dezimalen Rlache mit Bobnhaus, Stall, Schener, Sofraum und Bugeber, ju Rugborf im

Dberboef in ber Greggaffe.

Gigenthumer finb: Bernbaeb Rummel, Glifabetha Rum. mel. Chefrau von Thomas Sochborfer, Mnng Dacia Rummel. Chefrau von Georg Sochborfer, Jacob Rummel, Gebaftian Rummel, letterer minberjahrig, unter Bormunbichaft bes genannten Thomas Dochborfer, und unter Beibormunbicaft von Jacob Bambegang; fammtlich Adereleute, in Rug. borf mohnhaft.

Ranbau, ben 18. Mpril 1844.

Beffert, Rotar.

pr. ben 19. Mpril 1844. (Licitation.)

Eingetretener Sinberniffe wegen tann bie in ber Beilage bes Amte unb Intelligeniblattes AF 40 nom 4ten April 1844, Geite 316, eingerudte Licitation ber jur Chegemeinschaft bes Johannes Englert bes Jungen und ber Elifabetha Reller ju Schifferflabt, fomie jur Berlaffen. fchaft Englerte gehorigen Liegenschaften auf ben boet angezeigten Zag nicht fatt finden, und folche wird nunmehr Freitag ben 10ten Dai 1844, nachmittage 3 Uhr, ju Schifferftabt, im Birthehaufe gur Rrone, burch ben unterzeichneten Ronial. Rotar Reichard gu Speper, abgehalten werben.

Speper, ben 19ten Mpril 1844.

Reichard, Rotar.

pr. ben 19. Mpril 1844. (Vicitation.)

Freitag, ben 10 ten Dai 1844, nachmittage 4 Uhr, u Schifferftabt, im Birthehaufe jur Rrone, wirb jur Bollgiebung eines Urtheils bed Ronigl. Begirfegerichte ju Franfenthal, vom 15ten Dary 1844, burch unterzeichnes ten committirten Ronigl. Rotar Reichard ju Speper, ber

Untheilbarteit wegen ju Gigenthum verfteigert werben; bas jur Chegemeinschaft bes Deter gangfnecht, im Leben Aderemann ju Schifferftabt und beffen Bittme Glifabe. the Dood geborige, ju Schifferftabt in ber Bogelsgartengaffe gelegene Bobnhaus mit Dof unb Garten enthaltenb circa 15 Rathen ober 4 aren, 9 Dezimalen. Die Gis genthumer finb: I. Elifabetha Sood, Bittme pon Deter Langfnecht; II. bie Rinber bes legteen, ale: Dathens Langfnecht, Felbichun; 2. Gufanna Langfnecht, Chefrau von Paul Rapp, Maurer; 3. Unna Maria Langinecht, Dienstmagt ju Borme; 4. Unna Ratharina Langinecht, Dienftmaab zu Schifferftabt: 5. Unna Maria Lanafnecht. ohne Bewerbe; 6. Margaretha Langinecht, Dienstmagb ju Diterftabt; 7. Maria Eva Langfnecht, gemerblos noch minberjabeig, unter Boemunbichaft ihner Dutter, ber genannten Bittme gangfnecht und ale Beivormund habend ben Chriftoph Remmel, Adersmann Cheleute Rapp ju Speper, alle andern Genannte ju Echifferflabt mobnhaft.

Speper, ben 19ten April 1844.

Reichard, Rotar.

pr. ben 19. Mpril 1844. (Fremullig gerichtliche Berfleigerung.) Den 7. Dai 1844, bes Rachmittage um 1 Uhr,

ju Schweigen im Birthebaufe jum towen , in Bollgiebung eines homologirten Ramilienrathebefchluffes bes Ronigl. Friebenegerichte Berggabern vom 30. Januar letthin, und auf Betreiben von Deter Beprauch, Wingertemann, und von Lubwig Belg, Schreiner, beibe mobnhaft ju Schweigen, Erfterer als Sauptvormund unb Letterer als Beivormund über bie geweeblos in Schweigen bomigilirten Elifabetha Difter, Friedrich Pifter und Ratharina Differ , minberiabrige Rinber won ben ju Schweigen verlebten Che und Bingerteleuten Geoeg Difter und Eva Lut: werben burch unteridriebenen, baju gerichtlich beauftragten Cael Julius Ruchs , Ronigl. Rotar im Amte. fige won Berggabern, Die nachbefchriebenen, ben befagten Minberjahrigen burch ben Tob ihrer Eltern anerfallenen Immobilien ; als:

Section M. Af 166, Plan Af 337, etwa 1,60 Gene tiaren, ein einftodiges Wohnhaus mit Dof und Barten, Bugeborben und Rechten, gelegen fu

Schweigen in ber Michaaffe, abgefchatt gu 300 fl. freiwillin gerichtlich, ber Schulbentilaung megen, in Gigenthum verfteigert.

Bergiabern . ben 17. April 1844.

Rude, Rotar.

pr. ben 19. Mpril 1844.

(Freiwilfig gerichtliche Berfteigerung.) Rreitag, ben 10. Dai nachftbin, Rachmittade 2 Uhr, ju Durfheim auf bem Stabthaufe, wirb wor bem unterjeichneten, ju Durtheim wohnhaften Rouigt. Rothr Carl Muguft Roffer, auf Anfuchen von: I. Elifabetha Rirfch, ohne Gewerbe, in Durtheim wohnhaft, Bigeme bes bafelbft verlebten Bingere und Relbichugen Daniel Daag, banbeind ale Mutter und naturliche Dauptvormunderin ber mit bemfelben ehelich erzeugten, annoch minberjah. rigen Rinber: 1. Beinrich , 2. Ratharina , 3. Rarolina, 4. Balthafar, 5. Charlotte, und 6. Johannes Saaf; II. Johannes Daaf III., Binger, wohnhaft ju Durt. heim, hanbelnb als gerichtlich bestellter Rebenvormund ber porgenannten Minorennen, in Bollgiehung eines burch Das Begirtegerichte Frantenthal, ben 10. 2pril 1844 bomologirten Kamilienrathebeichluffes, ein Bingert und Ader von 45 Dezimalen, im Reuberg, Bann Durfheim, tarirt au 400 fl., unter ben bei bem Unterzeichneten gu Bebermanne Ginficht offen liegenben Bedingungen, offentlich in Gigenthum verfteigert.

Darfheim, ben 17. Mpril 1844.

Rofter , Rotar.

Befanntmachungen der Burgermeifter-Memter.

pr. ben 20. Mpril 1844. Greinsbeim. (Minderverfteigerung über Die Reparation bes Communicationemeges in ber großen Ganerbmalbung.) Montag, ben 6. Dai I. 3., Rachmittage ein Uhr, wirb in bem Gemeindehaufe ju Freinsheim Die Reparation. bes Communicationsmeges in ben großen Ganerbmalbungen ber Gemeinben: Freinsbeim, Berxheim, Rallftabt, Leiftabt und Beifenheim am Sanb, an ben Benigftneh. menben öffentlich verfteigert.

Der Roftenanichlag, welcher 100 fl. 54 fr. beträgt, liegt auf ber Schreibftube bes Burgermeifteramte Freine. beim ju Bebermanne Ginficht offen.

Freinsheim, ben 18. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Reibolb.

pr ben 19 Mpril 1844.

- Bolanben. (Minberverfteigerung.) Freitag , ben 26. April nachfthin, Morgens 10 Uhr , wird in bem Bemeinbehaufe ju Bolanden, Die Berftellung und Chauf. frung einer Strede Beges swifden Bolanben und Marnbeim, veranschlagt ju 800 fl., au ben Benigfinehmenben offentlich verfteigert.

Dian und Roftenanichlag fonnen taglich auf bem Bargermeifteramte babier eingefeben werben.

Bolanben , ben 17. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt.

Johann Rlag.

pr. ben 17. April 1844. (holgverfteigerung) Montage,

Siebelbingen. ben 6. Mai I. 3., bes Morgens um & 9 Uhr, werben aus bem hiefigen hintermalbe, Schlag Gelbmung und Beperthalerhalt, in ber Gemeinde folgende Bolger verfleigert:

1. 13 eichene Bauboliftamme. 11 Rushelgabichnitte,

3. 25 5. 50 6. 89 7. 8. 581 9. 481 10. 11. 61 12. 13. 14. 15.

,, 31 ,, gehauen ,, 1 ,, ,, fiefern geschnitten 21 ,, ,, 15 gebauen buchene Bellen, 16. 4975 17. 275 eichene 18. 525 fieferne Siebelbingen, ben 15. Mpril 1844.

fieferne Bauftamme, Rusholiftamme,

Bloche.

fieferne Geruftflangen.

"

buchene Rusbolzabichnitte.

Alafter buchen geschnitten Scheit.

gebauen

eichen geschnitten Scheit.

Das Burgermeifteramt. 2B o I f.

pr. ben 15. Mpril 1844.

anbr.,

anbr ..

Dttersheim, ganbcommiffariats Germerebeim. (Lobrindenperfleigerung.) Dietwoch, ben 24. April nachfte bin, um gebn Uhr bes Morgens, wird in ber Befchafte. ftube bes unterjogenen Burgermeifteramte bas Cohrinbenergebnif bes gewohnlichen Schlages im Gemeinbemalbe ju Otterebeim pro 1841, gelchatt ju 450 Gebund, nochs male offentlich vergeben, ba bie Berfteigerung vom 30. Dary I. 3. bie bobere Benehmigung nicht erhalten bat. Otterebeim, ben 12. Mpril 1844.

Das Burgermeifteramt.

Geither. pr. ben 20. Mpril 1844.

Diblbeim. (Berpachtung bes Gemeinte Badbaufes.) Bis nachittommenben 10. Dai, bes Radmittaas um zwei Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Dublheim, wirb bas Bemeinbebachaus auf anberweitige feche Jahre in Dacht verfteigert merben.

Dablbeim. ben 17. April 1844. Das Burgermeifteramt.

Reibel

Brivat = Ungeige.

pr. ben 19. Mpril 1844. Der unterzeichnete Johannes Grim, Schmied gu Burgmeiler, Burgermeifterei Marienthal, im ganbcom. miffariate Rirchheimbolanben, mobnhaft, marnt hiemit Bebermann, feiner bei ihm mohnenben Chefrau Barbara Aber etwas auf feinen Ramen ju borgen ober fonften auf Grebit ju geben, inbem er von beute an nichts mehr für fie bezahlt, ohne vorher feine befonbere fpecielle Ginwilligung baju gegeben ju haben.

Burgmeiler, ben 11. April 1844.

Beilage

aum

Umte: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

№ 47.

Spener, ben 22. April

1844.

Befanntmachungen der Konigl. Behorden und Aemter.

pr. ben 17. April 1844, 3te Befanntmachung. (Leferung von Drebicheiben.)

Die unterfertigte Commiffion beabsichtigt, ben por, laufigen, ans 25 Studen bestehenben Bebarf an

im Bege ber fchriftlichen Anerbietung ju vergeben. Bedingnigheft und Zeichnung tonnen vom 20. l. Dt.

an auf franfirt einlaufende fchriftliche, ober auf mundliche Untrage Dieforte in Empfang genommen werben.

Die ichristischen Anerbietungen mußen mit ber Aufschrift: Defferet für Lieferung von Orchiselben-, verschen, und frankirt längkend bis 19. Mai 1.3, Abende 6 Uhr, betweite dem bießleitigen Secretariate übergeben sepp. und werben am 20. Mai 1.3, Bomittage 10 Uhr, eröffnet, welchem Acte die Gubmittenten anwohnen und sofort den weiteren Beschäftigen fonen.

Rurnberg, ben 12. April 1844.

Ronigl. Baper. Eifenbahnbau Commiffien. Durig.

Fur ben Gecretar:

pr. ben 21. April 1844.

(Befanutmadung.)
Der unten fignalifirte Daniel Schwarz. Mublburiche von Mublheim, julent in Dienften bei Muller Ribfamen im Ginmelbingen, ift bringend verbachtig, am 31. Marg entwenbet zu baben:

Eine filberne Tafchenuhr mit arabifchen Biffern. In bem Behäufte fieht M 18,737, und auf bem Ranbe unterhalb bes Decelo M 10 In berfelben hing eine Reite von Ligen mit Golbverten.

Schwarz hat fich im Anfange Diefes Monate von Gimmelbingen heimlich entfernt und beffen jegiger Auf-

enthalteort ift nicht befannt.

es verden baher alle Poliziebehrben und bie Ronigl. Gebarmerie ber Plaig eingelaben, bem Inquillen nachguffellen, benielben, sowie feine Effecten, im Betretungefalle zu verdfuchen, und vonn er fich im Befib ber entwendeten Uhr befinden follte, biefelbe im Befib ber entwendeten Uhr befinden follte, biefelbe im Befib ju nehmen, anher ju übermachen und bei ber Ueberfenbung jugleich ben jesigen Aufenthaltbort bes Schwarz angugeigen.

Franfenthal, ben 17. April 1844. Der Ronigl. Unterfucungerichter.

Drth. Sianalement.

Gignalement. Große: 5' 7";

Statur: fart; Stirne: bebedt; Saare: blond; Augen: grau; Rafe: mittelmaffia;

Mund: "

Befichtefarbe: gefund.

pr. ben 20, Mpril 1844. (Bekanntmachung)

Unterm 18. April I. I., wissen of und 11 Uhr bes Gormitags, wurde burgt einen bergelt noch under fannten Thater aus dem Jimmer bes herrn Begittsgerichtsschreibers Thoma bahter eine filberne Eginberuhr von mittlerer Größe, mit gelbenem Rand und golbenem Bügel, auf ber Rückfeite gravirt, mit Email "Jifferblatt, römischen giffern und golbenem Zeigern, entwendet.

Indem vor bem Antaufe obiger Uhr verwarnt wirb, ergeht an Jedermann, inebesondere aber an bie Poligeibehörben bas Ersuchen, etwaige Mahrnehmungen bem Unterzeichneten mittheilen zu wollen,

Lantau, ben 19. April 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator.

pr. ben 20. Mpril 1844.

(Waltwiefen Derpodeung.
Auf Betreifen De intergeinneten Königl. Forflamtes wird bis ben 3. Mai I. 3, bes Morgens um 9 Uhr, auf bem Jagbhaufe, vor ber administration Behober und in Gegenwart ber betreifenben Königl. Ventbeamten zur Berpachtung folgenber Waltwiefen geschritten werben, als:

a) Revier Jagbhaus.

Angahl ber Loofe.

1. Diftrict Auerhahnenfale (an ben Bogel.

......

				\$7.11	gapi
				ber !	Coofe.
	firfchen		. 1		23
2.		Bilbfaufdader	1		10
3.	"		(Rorbgemann)		9
ă.	"	"	(Gubgemann)		17
5	"	"	(Mdermannemi	(8)	1
6.	",	",	(Rolgenwies)		1
7.	"	Langenfehre	(Designation)		7
8.	" a		rblich vom Saup	t.	•
G,	avahan	eine Glache . t	velche im vorige	19	
	graven,	r grebnet murbe	besuje tas bortige		4
	Comme	b) Revier			•
	210-1-4	anada unh flain	e Buerhahnenfal		
1.	Diprice	große une tiein	en 10 loofe, ben	,	
			en 10 cools, orn		22
_	nach no				16
	Diffrict	Biergigmorgen			
3.	"	Ragenbacher S			13
_		c) Revier S	pagelgrund.		
Ð	istrict Hi	gelgrunb			2
		d) Revier R	giferelautern.		
D	iftrict Fi	nfterfiegel			1
	Die nab	ern Bedingunge	n werben bei t	er B	erpach:

Reller. pr. ben 21. Noril 1844.

(Ortonimadung.)
In ber Racht vom 2. un ben 3. Juli v. 3. wurde ein Raficen mit rethem Mein, 52 Plund wiegend, in bem Orte Bierbach, durch ben Polizeisobaten und Rachte wächter Erbete bafelbt aufgegriffen, weiches von einem Undefamten, ber auf Anrufen eiligst bie Flucht ergriff, aberworfen vourbe.

Das Ronigl. Forftamt Raiferslautern.

gaval.

tung befannt gemacht merben.

Raiferefautern, ben 18. Mpril 1844.

Der Eigenthümer biefes Sabdens wird hiemit aufefordert, binnen 6 Monaten fein Eigenthumderacht darjuthun, und ben jollrechtlichen Besit nachzuweisen, außerbessen nach Massaabe bes S. 37 bes Zollfracigeises vom 17. Novemben 1837 weiters versahren werden wer

3meibruden, ben 18. April 1844. Das Ronigl. hauptgollamt. Graf. Dberroll, Inivector.

Rotariatsfachen.

pr. ben 20. Mpril 1844.

einer 3 mang b verauf erung. Montag, ben erften Juli 1844, an ben unten bemannt werbenben Drten und zu ben hierunten feftgefeht werbenben Lagefzeiten:

In Bollziebung eines burch bas Ronigl. Begirte, gericht ju Zweibruden in feiner Rathetammer unterm

acht und zwanziaften Mary füngfibin erlaffenen Urtheild : Birb ber unterzeichnete, burch ienes Urtheil biegn committirte Carl Guttenberger , Ronial, Baper, Rotar im Cantone und Amteffe Balbmobr, Gerichtebezirt 3meibruden, mobnhaft, auf Betreiben von Abam Drumm. Mderemann, ju Quirnbach, Ranton Gufel, mobnhaft. melder ben herrn Abpocaten Golfen in 3meibriiden au feinem Immalte beftellt bat, jur 2manasperfleigerung ber unten beidrieben merbenben, auf Dietichmeiler und Boreborner Gemarfung gelegenen Immobilien. welche bem Schulbner bes betreibenben Theiles, bem Robannes Lang, Mderemann, in Bordborn mobnhaft. angehoren . und melde ber betreibenbe Glaubiger . um bei ber Berfleigerung ale erfles Bebot ju bienen, wie hierunten folgt, angeboten bat, befinitiv und ohne bas ein Rachaebot angenommen merben mirb. fcbreiten, mae bei noch bemertt mirb. baf fene Immobilien ber Coulb. ner bem betreibenben Theile in ber mar unterzeichnetem Rotar am zweiten Januar 1839 errichteten Schulb. und Pfanbverichreibung, fpeciell perpfanbet, unb ber Berfleigerungecommiffar unterm porgeffrigen Zage bas Guteraufnahmeprotofoll barüber gefertigt bat:

Die Berfteigerung findet flatt: a) Des Morgens acht Uhr, ju Dietichweiler in ber Bebaufung Des Abjunften Philipp Jacob Muller, beifalich ber nachbezeichneten, auf Dietschweiler Bann

liegenden Immobilien, als:
1. 12 Aren 80 Eentiaren Ader am Galgenboich, neben Peter Bernd und Nicolaus Gros, welcher
Ader im Sectionsbuche nicht aufgufinden ift, an-

geboten ju ein Gulben 1 fl. 2. Section 21. Af 476. 10 Aren Wiefe in Breitenau, neben Daniel Schmitten Erben und Jacob Jungen Erben, angeboten

ju fanfig Gulben 3. Gertion at. Mo 584. 6 Aren 40 Cention aren Wiefe in ber Spige, neben Jacob Multers Erben und Jacob Jungen Erben, angeboten zu ehn Gulden.

b) Des Bormittage gebn Uhr, ju Bore, born in ber Behausung bes Udersmannes Jacob Simon, bezüglich ber nachbezeichneten, auf Boreborner Bann liegenben Immobilien,

cis:

4. Section B. . 982. 19 Aren Ader in ben Balbern, neben Philipp Born unb Abam Trumm, angeboten gu gehn Gulben

5. Section B. A 876. 25 Aren Mer im Achtergraben, neben Johannes lang und Peter Langen Wittib, angeboten gu gehn Gulben

6. 19 Aren Ader im Bachholber, weben Peter Muller und Theobalb Muller, welcher Ader im Grundbuche nicht auf-

Dhilled by Google

10 -

			911				
	asfemben menten floma anastatun an	40	a		2.		•
-	gefunden werben fann, angeboten gu	10	fl.		Carties St. 48 007 2 Mary SDief-	þ	ft.
	Section B. M 590 und 591. 20 Aren			21.	Section B. Af 907. 3 Mren Biefe		
	Ader swifden ben Begen, neben Theo.				alba, neben Peter langen Bittib beiber.		
	balb Trumm und Eva lang, angeboten	40		00	feile, angeboten ju	5	_
0	Tartian D 48 498 40 Steam Olden for	10		22.	Section M. Af 403. 4 Mren 60 Centi.		
0.	Section B. M 436. 19 Aren Alder im				aren Biefe in Modenpfuhl, neben Jacob		
	Galgbofd, neben Johannes lang und			-	Born und Johannes Bagner, angeboten ju	5	_
	Michael Beibinger, angeboten gu	10	_	23	Section B. M 162. 30 Aren Biefe in		
9.	Section B. Af 1151. 19 aren Mder				Renwiefe ober Strutpferch , neben Eva	-	
	in Rubnerhub, neben Jacob Rice und				Schulg und Abam Rlein, angeboten gu	20	_
	Jacob Theobalb, angeboten ju	a	-	24.	Section M. M 291. 6 Aren Wiefe im		
10.	Section M. Af 706. 3molf Mren 80				Mangertchen, neben Theobald Stemmler		
	Gentiaren Mder im Sirfchgraben , neben				beiberfeite, angeboten gu	10	
	Eva gang und Abam Rappler, angebe-			25.	Section 21. Af 674, 675. 18 Aren 20		
44	ten gu	5	_		Centiaren Biefe in Borebach, neben		
11.	19 aren Mder im Bachbolber, neben Georg				Abam Rlein und Johannes Lang, ange-		
	Jacob Rlein und Peter Duller, welcher			00	boten ju	10	_
	Ader im Grundbuche nicht aufzufinden			26.	Section 2. Al 484. 8. Aren Diefe im		
40	ift, angeboten ju	. 9	_		unterften Altenwoog, neben Lubwig lang	-	
12.	19 Mren Mder im Rrummenftud, neben				und Theobald Freivogel, angeboten gu	20	-
	Eva Schulg und Jacob Freivogel, mel-			27.	Section 2. Af 502. 18 Bren 40 Cen-		
	der ader im Grundbuche ebenfalls nicht				tiaren Ader in Finfterbell, neben Michael	40	
40	aufzufinden ift, angeboten gu	10			Rauf und Philipp Lebed, angeboten gu	10	
13.	12 Aren Ader im Dal, neben Johannes	-		28.	Section 2. Af 518. 6 Aren 80 Centi-		
	Lang und Endwig Lang; auch biefer				aren Ader allba, neben Jacob Schulg und		
	Ader ift im Grundbuchenichtaufinfinden,				Bemeinbeweg, angeboten ju	15	_
	angeboten gu gebn Gulben	10	-	29.	Section 2. Af 584. 14 Aren 60 Gen-		
14.	4 Aren Garten in ber Leimentaut, neben				tiaren Mder in Ruppertethal, neben 3a.		
	Ratharina Beder und Dichael Bernb,				cob Pang und fatholifchem Schullande,		
	welcher Garten im Grundbuche ebenfalls				angeboten gu	20	_
	nicht aufzufinden ift, angeboten gu	. 5		30.	Section 2. A 658. 14 Mren 20 Centi-		
15.	Section B. M 26, 27 und 28. Sieben				aren Midet im Modenpfuhl ober Sirfde		
	Aren 20 Centiaren verbaute glache, Be-				malbden, neben Jacob Wagner und Dit		
	ring und Wiefengarten mit auf Erfterer			24	chael Weibinger, angeboten gu		
	ftebenbem Bohngebaube, Schener und			31.	Section 2 Af 706. 13 Aren 80 Centi-		
	Stallung, begrangt burch Mbam Riein				aren Uder im hirfdmalb, neben Theo.		
	und Johann Dhliger, angeboten gu	400	_		balb Erumm und Dichael Jungen Erben, .		
10.	Section 2. A 194. 15 Aren 60 Gen.			-	angeboten ju		
	tiaren Biefe in Stebertemiefe, neben			32.	Section 21. M 811. 21 Aren 20 Gene		
	Theobald Trumm und Jacob Riein, an-				tiaren Mder am langeffenberg, neben De-		
	geboten gu	10	_		ter Schred und Ludwig langen Erben,	- 6	
17.	Section 2. M 474. 3 Bren 60 Cen-			22	angeboten gu		_
	tiaren Diefe auf Mder, neben Abam Bur-			33.	Gection 2. A 876. 16 Aren Mder in		
	ging und Jacob Rlee, angeboten gu	7	_		Eranten ober Achtergraben, neben Jacob	K	_
18.	Section 21. Af 481. 4 Mren 20 Centi.				Lang und Theobald Trumm, angeboten ju	•	
	aren Biefe alba, neben Abam lang und			34	. Section M. Af 1008. 10 Mren 40 Cen-		
	Jacob Bang, angeboten ju	- 2	! —		tiaren Mder auf ber Frecht, neben Deter		
19.	Geetion B. Af 223. 4 Mren 40 Cen.				Rauf bem Zweiten und Dichael Beibin-	4	0 -
	tiaren Ader in Geifen, neben fatholifchem				ger, angeboten gu	•	-
	Schulland und Johann lang, angeboten			35	Gection M. Af 1012. Gechegehn Aren		
	111	2	· —		80 Centiaren Mder allba, neben Abam		
20	Gection B. Af 221. 3 Mren 30 Centi-				Beder und Dichael Rauf bem 3meiten,		16 -
	aren Biefe allba, neben Jacob Theobalb				angeboten in		10
	und tatholifdem Schullande, angeboten			36	. Section B. M 436. 18 Mren 60 Gen	-	

10 -

tiaren Mder in Saliboid, nebrn Johann Pang und Johannes Bagner, angeboten

37. Section M. Af 526. 2 Aren 80 Centiaren Ader im Bauert ober Pferg, neben Deter Langen Bittmr beiberfeite, ange. boten an

88. Section B. M 932. 17 Mren 20 Gen. tigren Mder in ben Balbern, neten Theo. balb Erumm unb Johannes Bang, angr. boten ju

39. Gretion B. Af 1165. 21 Aren 60 Eentiaren Mder auf Rubnerbub, urben Jacob Threbald und Jacob Rier, angebeten gu

40. Section B. Af 847 und 848. 39 aren Mder auf Langeffen, neben Abam Burging und Peter Beder, angeboten gu

Gretion M. M 690. 19 Mren 80 Gen. tigren Ader allba, neben Mbam Beder und Mbam Burging, angeboten ju

42. Section B. M 876. 16 Mren Mder in Beifen, neben Theobalb Trumm unb Enb. wig Bedere Geben, angeboten gu

43. Section B. Af 857. 12 Aren 20 Ern. tigren Mder im Thal, neben Davib Ervi und Rifel gangen Bittib, angeboten gu

Summa ber Angebote: febenbunbert ein und fiebengig Bulben Muf welchen Rechtetitel bin ber Chuibner obige

3mmobilien befitt, fonnte nicht ermittelt werben, ebenfo nicht, ob außer ben gewöhnlichen Steuern und Abgaben fonftige Realiaften auf biefen 3mmo! ilien baften. Die von bem betreibenben Blaubiger feftgefetten

Berfeigerungebebingungen finb folgenbe:

1. Die 3mmobilien werben in bem Buftanbe verfteigert, in welchem fle fich am Tage ber Berfteigerung porfinden, feboch ebne Garantie für ben angegebenen Rlacheninhalt, wir weit auch ber angegebene vom wirf.

lichen verfchieben fenn mag. 2. Steigerer fommen am Tage ber Berfteigerung in Beff und Genug ber Steigerungeobjectr, muffen

fich aber folden auf ihre Gefahr und Roften verichaffen. 3. Dir fowohl laufenben ais rudftanbigen Stenern und Mbgaben ber Steigerungsobjecte haben Steigerer vom Tage bee Bufchlage an an übernehmen und gu bezahlen.

4. Den Steigerern wirb feine ber Gemahrichaften gefeiftet, wogn ber Bertaufer bem Raufer verbunben ift. 5. Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen annehmbaren Golibarbargen ju ftellen.

6. Die Steigerer haben bir ihnen gefehlich gufom.

menben Roften nach Berhaltniß ihrer Steigerungspreife an sablen. 7. 3m Falle bas ju verfteigernbe, obbefchriebene

Saus ber Branbverficherungsanftalt ber Pfals einverleibt ift, bat Steigerer beefelben ben verhaltnigmäßigen Beitrag jur Brandaffecurang vom gangen laufenben Etatsjabre ohne Rudvergatung ju entrichten, und im Fallr batfelbe biefer Binftalt nicht rinverleibt ift, hat Steigerer es alebalb nach feinem mahren Werthr einverleiben ju laffen.

8. Das Eigenthum ber Steigerungeobiecte bleibt bis gur Ansgablung bes Steigerungepreifes porbehalten, und wenn ein Steigerer faumig ift, fo tann bas Steige. rungeobject beefelben wieber, mit Umgehung aller Formen einer Zwangeveraußerung, blos nach breifigtagigem Babibefeble und auf orteubliche Befanntmachung bin, in Form einer freiwiligen Berfteigerung Großjahriger, ver-außert werben, wobei bann ber faumige Steigerer fur ben etwaigen Minbererlos perfonlich haftet.

9. Collten obige 3mmobilien gang ober theilweife verpachtet fepn, fo haben bie Steigerer ben Dacht aus. juhalten, bagegen aber auch bie etwa rudftanbigen Dacht-

ginfen gu begieben.

10. Der Greigerungepreis ift jahlbar in vier Terminen, auf bir vier nachftfolgenben Martinitage, jebesmal mit einem Biertel und mit Binfen vom Berfalltagr bes erften Termine an.

11. Die Guter werben querft eingeln und fobann wieber im Bangen, en bloc, angeboten, und im Rallr eines Mehrgebotes auf bas Bange, bem Drhrbietenben angefdlagen.

12. Die Steigerer haben fich übrigens genau nach bem 3mangeperaußerungegefete ju richten, wovon bie betreffenben Artitel bei ber Berfteigerung vorgelefen merben.

Schlieflich forbert ber Berfteigerungs.Commiffar ben Schuldner Johannes Pang, beffen Sypothefarglanbiger und alle fonft bei biefer Berfleigerung Betheiligten auf, Dienstag, ben febenten Dai nachitbin, von Dorgens 8 bis Mittage 12 Ubr, auf feiner Amteftube zu Balomobr u ericheinen, um bie etwaigen Ginmenbungen gegen fragliche 3mangeverfteigerung ju Brotofoll ju geben.

Baldmobr. ben 19. Mpril 1844. Buttenberger, Rotar.

pr. ben 20 Mpril 1844. Rupperteberg. (Berichtliche Berfteigerung.) Da bir in ber Beilage Af 17, vom 12. Rebruar b. 3., angefünbigte Berfteigerung bes Caspar Beth von Rupperisberg und feiner großjahrigen minberjahrigen Rinber bas ermartete Ergebnif nicht hatte, murbe biefelbe vertagt, und foll nun Camftag, ben 11. Dai b. 3., Radmittage . 4 Uhr, ju Rupperteberg in ber Rrone ftatt finden, meldes mit Bezugnahme auf obige Unfundigung befannt gemacht wirb.

Deibesheim, ben 18. April 1844. Der beanftragte Rotar: Souler.

pr. ben 22. April 1844.

Durtheim. (Gerichtiche Berfligerung) Montag, ben 13. Mai b 3., bes Rachwittage 2 Uhr, ju Durch beim im Grabinaufe, werben ans bem Rachtaffe ber alle de verflorbenen Anna Katharina Lang, geweinene Berau bon Frong heinrich hoffner, Bader von Durtheim, und ber zwischen beiben bestandenen ebelichen Gittergemeinschaft, burch Martin Schuler, Kobiaf, Rocker un Detrbebeim wohnhaft, unter ben bier einzusehenden Beblingungen, und in gloge eines homologieren Familiene raubbetschuffes, öffentlich gerichtlich verflägert:

98 Dezimalen Bingert in ber porbern Benn, taxirt

79 Dezimalen Bingert an ber Kornwiese . 500 — 180 " Ader im Bruch , 13te Gewann

56 , Wingert im vorbern Spielberg 1000 — 19 , Ader und Weibenftud am Schlamm. bera 200 fl.

100 Dezimalen Bingert am Tiefmeß 1000 -

2000 fl. 162 Dezimalen Ader im Bruch, 12te Gewann 700 - 182 ,, ,, ,, 28te Gewann 500 --

43 " an ber Trift 500 - 83 " Biefe im Bornthale 500 -

Bethelligte: I. Frang heinrich Saffner, Bader, ju Dartheim wohnhoft, Wittwer, in eigenem Ramen, wegen ber beftanbenen Gitergemeinschaft, sowie als Bormund feiner misberjährigen, mit seiner genannten Ehefrau cher ich erzugeten, bei ihm gewerblos woheneben Rinder, Rammes: Philipp haffner und Eva haffnet; II. Ragbalena haffner, Gefrau vom Frang Reumayer, Bauschaffner, und bieser; 111. Wilhelm haffner, Bader, in eigenem Ramen, swie i, swie als Gegenvormund; alle wohnbaft zu Durfteim

Deibesheim, ben 20. April 1844.

pr. ben 20. April 1844.

Mittwoch, ben 8. Dai nachfiffin, bes Rachmittags

um 2 Uhr, auf bem Langhederhofe, Bemeinde Imebach, in dem unten gu verfleigernden Wohnhaufe felbft;

Merben in Gembhoeit eines burch das Konig, Friebendsgricht ju Minmweiler am fechten October vorigen Jahres aufgenommenen, gedorig registrirten, und durch das Konigl. Bezirfsgericht ju Kalfressauten, laut bessen utrheil vom 8. Marz falierben Jahres, homologisten Kamilienrathsbefchalises, durch ben unterzeichneten, diezu committirten Konigl. Rotär helliget ju Minuweiler in Eigenthum öffentlich verstleigert, nahmitch:

1. Ein auf befagtem Langhederhofe gelegenes Bohnhaus fammt Stall unter bemfelben, hofraum, Pflanggarten und Pflangfludden;

2. 25 Dezimalen Mder, binter bem Saufe gelegen : welche Immobilien von bem Rachlaffe ber perftorbenen Cheleute Deter Demmerle, Daurer, und Ratharina geborne Turf, im Leben auf bejagtem langhederhofe mohnbaft gemefen, herruhren, und beren Rinbern: 1. Garl Demmerle, Maurer, wohnhaft auf mehrbefagtem gangbederhofe, bermalen in Arbeit ftebend gu Raftabt, Groff. bergogthum Baben, großiahrig; 2. Gertrauba Demmerle, 3. Martin Demmerle, 4. Ratharina Demmerle, und 5. Peter Demmerle, Diefe vier lettern noch mirberjahrig und ohne Bemerbe, auf oftbefagtem Panghederhofe mohnhaft, welche ben Frang Carl Fuche, Schufter gu Binn. meiler, jum Bormunde, und ben Martin Schubmacher, Aderer, ju Ramfen wobnhaft, jum Rebenvormunde ha. ben, jugehoria find; auf beren Anfteben bie Berfteigerung auch flatt finbet.

Binnweiler, ben 18. April 1844.

Bellrigel, Rotar.

pr. ben 22. April 1844. (Bicitation.)

Mittwoch, ben 8. Rat 1844, um zwei Uhr Rachmittage, in Wiesbach in ber Behaufung bes Daniel Bollmar;

gerichte ju Zweibruden, erlaffen auf Requete am 6. April

Merben burch ben hiezu committirten Rotar Berg zu homburg, auf ausgesprochene Untheilbarfeit bin, folgenbe Immobilten zu Eigenthum verfleigert, namlich: A. 3m ber zwischen Johann Theobald Maurer und

Anna Elifabetha Bien, weiland Che, und Aderfleute ju Biebbach, bestambenen Gutergemeinschaft gehorig.

1. 4 hectaren 23 Aren 37 Centiaren Aderland, Biesbacher Bannes, in 20 Pargellen.

2. 80 Aren 47 Centiaren Biefe, namlichen Bannes, 7 Pargellen.

3. 25 Mren 29 Centiaren Biefe, Rrabenberger Ban-

4. Ein gu Wiesbach gelegenes Wohnhaus fammt allen Bubeborungen.

B. Jum Rachlaffe ber Unna Elifabetha Bien gehorig. 4 Uren 20 Centiaren Biefe, und 9 Uren 54 Centiaren Ader, Biebbacher Bannes.

C. Bum Rachlaffe bes Johann Theobald Maurer geborig.

50 Aren Aderland, Biesbacher Bannes, in brei Par-

Die Intereffenten bei biefer Berfteigerung find bie Erben ber genannten Cheleute Maurer, und gwar:

1. Jene bes Johann Theobalb Maurer: A. Jacob Maurer, Adersmann, ju Blesbach wohn.

B. Johannes Maurer, Abjunft und Aderer, ju Bo-

aelhad mobuhaft:

Adrer und Mirth ju Bogelbach, als: a) Lubwig Maurer, welfand baftere und Mirth ju Bogelbach, als: a) Lubwig Maurer, Uderer und Mirth, ju Bruchmühlbach wohnhalt; b) Ishgannes Maurer, Actesmann, ju Bogelbach wohnhalt baft, bermalen Goldat im Zem Jägerbacillon, ju Gerwersheim garnisonitend; c) Theobald Maurer, Uderer Geberau won Kudwig Broblinar, Actere; diese ju Bogelbach wohnhalt; c) Ratharina, f) Abam, g) Paul und b) Friedrich Maurer, dieser moch minderjädrig stehen unter Bormundschaft ihrer Mutter Ratharina Galler, Mittwebe Uder Maurer, Webeldistsfrau, ju Bogelbach wohnhaft, und haben obgenannten Abjunkt Maurer zum Beiswermunds

D. Die Reprafentanten ber Eva Maurer, gewefene Gebetrau von Joferd Carl. Schullebere, ju Anopp wohn baft als: a) Katharina Carl, obne Gewerbe, Sehfrau von Peter Scholt, Tagner, ju Anopp wohnhaft; b) Michael Carl, Dienstineck, ju Schauerberg wohnhaft; c) Barbara Carl, d) Alifabetha Carl und e) Maria Muna Carl, Lebtere brei ohne Gewerbe, ju Anopp wohn baft:

E. Elifabetha Maurer, ohne Gewerbe, Chefrau von heinrich Bernhard, Schullehrer, ju Biesbach mobuhafe:

F. Die Kinber ber Glifabetha Maurer, gewefene Erferau von Jacob Ruhn, Tagner, ju Bogelbad mohn hatt, namlich: Johannes, Katharina, Theobald und Mitbelm Ruhn, fammilich noch miberjabrig, vertreten burch ibern Bornund, obigen Abjunft Maurer, und ibern bernwennub Jacob Arupp, Acterer, ju Schrollbach wohnbaft:

11. Ge e ber Unna Glifgbetha Dien.

A. Die eor anna Cytoverna Wien.
A. Die Representen ber Maria Evo Wien, weisand Hefrau des zu Attreberg verlebten Anton Atels, matiliat. 21 Margaerska Atels, Chefrau von Leeds Prirong; d.) Ratharina Aleis, Chefrau von Peter Hubert; c.) Estabetha Atels, Chefrau von Oschann Absner; d.) Zacob Atels, diefe alle Bekreseute, zu Canton, im Staate Die (Produmental) wohndart; c.) Maria Aleis, ohne Gewebe, Ehefrau von Philipp Herrmann, Tagner, in Alters wohndaft:

B. Die Reprofentanten ber Anna Maria Mien, gewelene Stefen bet ju Miebach verstorbenn Actered Peter hemmer, als: a) Peter hemmer IV., Acter, ju Miebach wochnhaft; b) Frang hemmer, Schafter, auf bem Aubenfellerhofe, Gemeinde Eindb, wochhaft, und D. Thobalth hemmer, Maurer, ju Miebach wohnhaft;

C. Die Repräsentanten bes ju Aleinbundenbach verfrobenen Beien, ale: a) Maria Elisabetha, und Johann Jacob Wien, beibe noch minderjährig, vertreten burch ibren Bormund, obigen Peter hemmer IV., und hern Rebenvormund Politipp Rottmann, Anguer, ju Rleinbundenbach wohnhaft; b) Peter Bien, Dienftfnecht,

D. Die Reprofentanten bes ju Contwig verlebten Schulltheres Jacob Wien, namlich: a) Unna Maria Wien, Chefrau von Heinrich Jacob Greng, Leinenweber; b) Jacob Wien, Sehere, biefe zu Contwig wohnhaft; c) Maria Wien, Chefrau von Andread Noth, Webger, zu Irbrim wohnhaft; d) Union Wien, Felbichth, zu Jareberg wohnhaft; e) Chriftian, Piete, Jacob und Eva Demmer, minderjährige Kinder ber Katharina Wien, Merchen Chefrau von Peter Demmer VI., Wauere, zu Wiebbach wohnhaft; welcher beierleben als gesehlicher Bormund vertitet.

homburg, ben 19. April 1814. Der Rothrcommiffar:

Berg.

pr. ben 22. April 1844.

Den 10. Mai 1814. Radmittage um 2 Ubr. auf bem Gemeinbehaufe ju Beuchelheim, werben burch ben unterzeichneten, biezu gerichtlich committirten Rotar. in Gemaffeit Urtheile bes Ronigl, Begirfegerichte von Granfenthal pom 3., und Erpertenberichte pom 19. laufenben Monate April, 54 Dezimalen (84 Muthen) Mder im Dirmfteinermege, Beuchelheimer Bannes. bezeichnet mit Dlan. M 1785, Section M., jur Berlaffenichaft von wei. land Lubmia Schreiber bem Erften geborig, auf Anfleben beffen Rinber und Erben, ale: 1. Johannes Schreiber, pelliabrig, und 2. Jacob Chreiber, annoch minberjab. ria und vertreten burch feinen Beivormund Sobannes Schreiber IV. (beffen naturliche Bormunberin feine Dutter Unna Margaretha Bauer, Bittme bes genannt verlebten Lubmig Schreiber, ift), fammtlich Adereleute und ju Beuchelheim wohnhaft, bffentlich an ben Deiftbieten. ben auf Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen, verfteigert. Aranfenthal, ben 20. Mpril 1844.

Renmaver. Rotar.

pr. ben 22, Mpril 1844.

(Sicitation.) Den 13. Dai 1844, Rachmitttage um 2 Uhr, im Bafthaufe jur Rofe ju Rrantenthal , merben burch ben unterzeichneten, biegu gerichtlich committirten Rotar, in Bemafheit Urtheile bes Ronial, Bezirfegerichte von Granfenthal vom 6. Dary 1844, und Erpertenberichte vom 20. April 1844, nachbeschriebene, jur Berlaffenschaft bes ju Franfenthal verlebten Wirthes Anbreas Gros gehörige 3mmobilien, auf Unfteben ber Rinber und Erben beofel. ben, als: 1. Ratharina Gros, obne eigenes Gemerbe, und beren Chemann Gebaftian Denn, Birth, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 2. Barbara Abrian, ohne Gemerbe, Wittme bes genannt verlebten Unbreas Grod, ale natürliche Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten, annoch minberjahrigen Rinbes Barbara Gros, ohne Gemerbe, beffen Beipormund Chriftoph Braunlich , Schullehrer , ift; fammtlich ju Frankenthal wohnhaft, öffentlich an ben Meiftbietenben auf Eigenthum, ber Untheilbarteit wegen, verfteigert, als :

1. Plan-Af 247. 6 Dezimalen, ein Bohnhaus fammt

heimerftrafe.

2. Plan. M 816 a. b. 4 Dezimalen, ein Bohnhans fammt Bubehorben, gelegen zu Frantenthal in ber Brungaffe.

Franfenthal, ben 20. April 1844.

Reumaver, Rotar.

pr. ben 22. Mpril 1844.

(Bictation)
Den 13. Mai 1844, Nachmittags 2 Uhr, auf bem Maurer bei Wirth Röffel, im Baune Carteberg, werden in Bollichung eines Urtheils bes Rönigl. Beitrifgerichts von Frankenthal vom 3. April admittlen Jahres, und im Gemäßbeit eines Erpertenberichts und Bedinguthbeite vom 19. April befelben Jahres, vor bem dagu committitren Rotar Nauh, im Amtofice ju Grünftabt, der Zbeilung wenen licitit!

Dlan . A 791. 795. 805. 835 und 1070. 4 Zaamerfe

77 Dezimalen Aderfelt; Plan-Af 742, 44 Dezimalen Biefe; Plan-Af 1089, 4 Zagwerf 22 Dezimalen Debung; Plan-Af 1071, ein Bohwbaus, Ställden, Hoften mit Pfinngarchen; and Plan-Af 1072, ein Mohmbaus, Ställige, Af 1072, ein Mohmbaus, Ställige, Barten, Die Affect, Bernelte fiet, iben Affersman im Auchfah bes Eineblet fiet, ibend Affersman im Allteiningerthal, Bann Cartsberg, speils in beiffen 21e, 3se und 4st Edgemeinschaft gebrend, und ite gend die Wiefe und bas Uckerfeld unter ben vier erften Plan-Rummern im Banne Allteinigen, und alles übrige im Leiningerthal, Banne Cartsberg. Muf Angeben der Grieberg.

Auf Anftehen ber Erbintereffenten und Ligenthumer:

am Berg

2. Der Elifabetha Des, ohne Gewerbe, Chefrau bes Adermannes und Mufifanten Georg Jaberg, beite in Saufenheim.

3. Des Lettern, ber Autorisation feiner Frau megen. 4. Des Jacob Def, Mufitant, im Altleiningerthal, Gemeinde Carleberg.

5. Der Carlolina Des, ohne Gewerbe in Rallfadt, Bittwe bee alba verlebten Bingers Andreas Freund.

Wittwe des allda verlebten Wingers Andreas Freund.
6. Der Magdalena hes, ober Gewerbe, Ehefrau bes Müllerburfchen Jacob Tifch, beibe in Rleinfarlbach.

7. Des Lettern, ber ehelichen Ermachtigung wegen. R. Des Simon Schmibt, Schneiber, in Bertlinge.

haufen, als Rebenvormund ber Dorothea Bes, mino, renne Tochter 3ter Ebe bes obigen Benedict Beg, und 9. Des Phillipp Muller, Steinhauer, in Rergenbeim

wohnhaft, ale Rebenvormund über Ratharina und Barbara beg, minberjahrige Tochter Ger Ehe bes genann ten Benebict Sef.

Ueber fammliche 3 Minorennen ift obiger Jacob

Grunftabt, ben 21. April 1844.

Rauh, Rotar.

pr. ben 22. Mnrif 1844.

pr. ben 22. Uptil 1844 (Licitation.)

Dienstag, ben 21. Mai 1844, bes Bormittage um gehn Uhr, in ber Gemeinde Bobenthal, in ber Behausung

ber Fran Bittme Bolf;

Muf Anfteben von! 1. Jacob Riefer bem Jungen, Aderer; 2. Abam Schreiner, Tagner, Erflerer hanbelnb als haupt, und Letterer als Rebenvormund ber Mils helmine Froblig, ohne Gewerbe, minorens Lochter bes verstorbenen Johannes Froblig, februd Ackert erzeugt mit feiner verflorbenen erften Chefrau Maria Anna Schreiner;

3. Margaretha Steigner, ohne Gewerbe, Wittwe zweiter Ebe bes gebachten Johannes Frohlig, hier hambelnd als natürliche Bormünderin ihrer mit demfelben erzeugten, minberschriegen Tochter Margaretha Frohlig, ohne Gewerbe, bei ihrer Mutter bomistirend:

4. Coreng Mert, Aderer, hanbelnd ale Rebenvormund biefer Minberjahrigen; fammtliche wohnhaft ju

Bobenthal';

Wird burch ben biegu committirten Rotar Reuer gu Dahn auf Eigenthum, ber Untheilbarteit wegen, ver- fteigert:

Die untere Salfte eines in ber Gemeinbe Bobenthal gelegenen, zweiflodigen Mohnhaufes mit Scheuer, Grallung, hofbering, Wiefen, und Pfinngarten, enthaltend an Riache 3 Aren 80 Centiaren, Section N. 46 137 und 137

Dabn, ben 18. April 1844.

S. Rener, Rotar.

pr. ben 22, April 1844,

St. Martin. (Licharion.) Den eilften Rai nachftens, Rachmittags um ein Uhr, im Gasthaufe jum Schaaf ju St. Martin:

Muf Anstehen weit: 1. Eoa Margaretha Dopen, gerweibes ju St. Martin wohnhaft, Mittwo bes allba verlebten Wingers Georg Jacob Buckenberger, sie dam verlebten Eigners Korry Jacob Buckenberger, sie dam beinde eigenen Ramens wegen der zwischen ihr und dem seinen Kamens wegen der zwischen ist an den Jacob Bie als in Inna Mara Duchenberger, Chefrau von Jacob Secher, Mingertsleute; h. Anna Maria Duchenberger, beite tedigen Benaug genannt; e) Jacob Bundenberger, beite tedigen Etanbes, Mingertsleute; jammitich zu Et. Martin wohnhaft; 3. Johann Duchenberger, emierbediener, alba wohnhaft phandeln als Beivormund über Marie Gvo Buchenberger, minderzichtig gewertos allba wohnhafte Son der Schaften die Beivormund über Marie Gvo Buchenberger, minderzichtig gewertos allba wohnhafte Sondter der Schaften der Monderlährig in Marten

jur Penginormunberin hat: 4. Unng Darja Peibad unb ihrem ienigen Chemanne Gabriel Summ, Bingerteleute. and an St. Martin mobrhaft, banbelub; Ge. bie Ghes fran . ale Rormunberin ihres mit ihrem perlebten erften Chemanne Conrab Buchenberger, gemefenem Minter allba. Cobn ber gebachten Georg Sacob Buchenberger'ichen Cheleuten , erzenaten, brei Sahre alten Rinbes, Marage retha Buchenberger, und er, ber Chemann Summ, ale Mitnarmund biefes Rinbes: 5. Janas Gifcher. Minter. and ju Ct. Martin mobnhaft. Beinormund biefes Rine bes Margaretha Buchenberger: und in Gefolge richters licher Gemachtigung werben nachbeschriebene, im Banne non Ce Martin gelegene Immobilien, ber Untheilbarfeit und Erbpertheilung megen, por unterzeichnetem, ju Eten. toben mobntaften, bierzu committirten Ronigl. Rotar Ricolaus Rofler auf Gigenthum perfleigert, ale mas mentlich .

I. Immobilien zur Gerungenichaft gehörig, welche gwie fchen genannten Cheleuten Georg Jacob Buchenberger

beftanben hat: 3 Mren Mingert in ben Unteradern unb 44 Aren Mder und Walbland auf ber Sobl.

II. Immobilien jum perfonlichen Rachlaffe bes gebachten Georg Sacob Buchenberger geborig:

Gin Mohnhaus mit Ballenfeller, Sofraum, Ctallung, Refterhaus mit Refter, fammt Depenbengien, neben Deter Schneibers Butib. Wenbel Rifchers Bittib und Conforten, an ber Forfigaffe ju Ct. Martin. 4 Bren Bingert unter bem Altenweg im Rorft.

Chenfoben, ben 20. Mpril 1844.

Roffler, Rotar.

pr. ben 22 Anril 1844. Daifammer. (Gerichtliche Berffeigerung) Den 13. Dai nachftens, Rachmittage um 1 Uhr, im Gafthaufe jum Schmaren ju Maifammer:

Buf Anfteben non: 1. Ratharing Margaretha Frante mann, ohne befonberes Gewerbe, ju Dalfammer mohn. haft, Bittme bes allba verlebten Bingere Johann Deter Ernft; 2. ihren mit bemfelben erzeugten majorennen Rinbern, ale: a) Salomea Ernft, Chefran pon Simon Mathes, Tunder, ju Burrmeiler mobubaft; b) Ricolaus Ernft, Schreiner, ju Daifammer mebnhaft; c) Epa Rofina Ernft, Chefrau von Friedrich Berchenmuller, Tunder, ju Sainfelb mebnhaft; d) Jofeph Ernft, Colbat, in Garnifon ju Germerebeim, und e) Philipp Peter Ernft , Binger . ju Daifammer wohnhaft; 3. Ricolaus Baumann, Ecribent, ju Daifammer wohnhaft, majorenner Cohn von ben ju Daifammer mobnhaft gemes fenen und verlebten Cheleuten Johann Martin Baumann, gemelener Steinhauer, und anna Maria Ernft, welche Bettere eine Tochter ber obgenannten Cheleuten Johann Peter Ernft mar. er bier hanbelnb fomohl eigenen Ramene ale auch ale Bormund feiner noch minberjahrigen, gewerblos ju Maitammer mobnhaften Gefdwifter: Eva Roffna, Anna Barbara, Peter, Anna Maria und Johann Martin Baumann; 4. Frang Baumann, Binger, gu Maifammer mahnhaft. Reingrmund biefer Minberibbe rigen: und in Gefolge bomplogirten Ramilienratbebes ichluffes, merben por bem an Gbentoben mobnhaften. hierzu committirten Ronial. Retar Dicolaus Rofler. folgenbe zur Errungenichaftemaffe ber obgengunten Ches leuten Johann Beter Gruft gehörigen Guter auf Gigene thum verfleigert, ale namentlich:

3m Banne von Maitammer. Dhnaefahr 30 Mren Mingert im Ahlberg. in 4 Bare gellen, und 3 giren Mingert am Reuflabter Beg. am Kreus.

Im Ranne nan Eirrmeiler 13 Mren Mingert auf bem Rane. Chentoben, ben 20. Mpril 1844.

Roffer. Rotar.

pr. ben 20 Mpril 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 6. Dai 1844, Rachmittage 2 Uhr. au Bechhofen in ber Behanfung bes Jacob Blinn:

In Gefolge homologirten Ramilienrathebeichluffes, aufgenommen por bem Ronigl. Griebenegerichte bes Rantone homburg unterm 11. April 1844, werben por bem au homburg refibirenben Ronial, Rotar Berg, auf Unfteben von Ratharina Duffer, obne Gemerbe, ju Bech. bofen mobnhaft. Bittme bes allba verlebten Mdereman. nes Beter Boffet, in eigenem Ramen und ale gefenliche Bormunberin ihrer minberiahrigen Rinber: Ratharing. Maria, Jacob, Balthafar, Deter und Dichael Boflet. und beren Rebenpormund Beinrich Boffet. Aderer. ju Bechhofen mobnhaft, nachbeidriebene Immobilien, Beche bofer Bannes, offentlich, ber abfoluten Rothmenbigfeit megen, perfteigert, al6:

A. Bur Gutergemeinschaft bes Deter Beffet und feiner

gebachten Bittme geborig: 1 Bectare 2 Bren Aderland in vier Pargellen.

B. Bum perfonlichen Rachlaffe bes Deter Boflet geboria: 22 Bren 90 Centigren Biefe in brei Pargellen, und 1 Dectare 5 Bren 50 Centigren Aderland in 8 Darzellen.

Somburg, ben 19. Mpril 1844.

Der committirte Rotar:

Berg.

Befanntmachungen ber Burgermeifter. Memter.

pr. ben 20. April 1844 Spener. (Minterperfleigerung ber Reinigung ber Lein: pfabe und bes Beitenfcneibens in ben Alluvionen ber Spepes rer Gemarfung) Dienftage, ben fommenben 30. Mpril, Morgens 10 Uhr, in bem Gemeinbehaufe ju Greper, wird por bem unterzeichneten Umte bie Reinigung ber Leinpfate und bas Beibenfdneiben in ben Munionen ber bies figen Gemartung an bie Deifibietenben öffentlich verfteigert. Speper, ben 20. Mpril 1844.

Das Bargermeifteramt.

4 11 m

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala.

Nº 48.

Spener, den 25. April

1844

Befanntmachungen ber Konigl. Behörben und Memter.

pr. ben 22 Anril 1844. tte Befanntmadung.

(Bieferung nericbiebener Eifengufmagren jum Bahnbau.) Da man beabfichtigt, fur Die Bahnabtheilung von Mugeburg uber Rurnberg und Bamberg nach Sof ben

bermaligen fomobl ate fünftigen Bebarf an 1. aufeifernen Balfenichuben perichiebener Schmere:

2. beraleichen Baffer , Refervoire , und

3. ber zu ben Baffer Rrahnen auf ben Statione. platen erforberlichen Buffeifentheile fammt Leitunge ribren .

auf bem Bege

allgemein fdriftlicher Ungebote au vergeben, fo mirb folches andurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, mit bem Bemerfen, bag bie bezug. lichen fdriftlichen Unerbietungen, getrennt fur jeben ber brei obigen Gegenstanbe, fofort mit ber Auffchrift: Dffert fur Lieferung pon (Balfeniduben), (Baffer, Referpoire), (Bafferfrahnen)" perieben und franfirt, fange ftens

bis 19. Mai I. 3., Abende 6 Uhr. bei bem biebleitigen Secretarigte übergeben fenn muffen. unb am

21. Mai I. 3., Bormittage 10 Ubr.

eroffnet merben, meldem Acte bie Gubmittenten anmobe nen fonnen, um fofort ben weiteren Befchluß zu gemartigen.

Die Lieferungebebingungen fur 1-3, fowie bie Beichnungen ju 2 und 3, fonnen vom 1. Dai an mittelft franfirter Untrage bieborte in Empfang genommen, und vom 15. Mai an auch Guff. Mobelle von 1 und 3 bei ber bietfeitigen Bagenbau-Bermaltung eingefeben merben. Rurnberg, ben 16. Mpril 1844.

Ronial. Baper. Gifenbahnbau-Commiffion. Danli Duria.

Rur ben Gecretar: c. Sagler.

pr. ben 22, Apett 1844. (Berpachtung bes Galmenfanges bei Muntenheim.) Samftag, ben 4. Dai I. 3., Morgens 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Dagerebeim. wirb bie Galmen. fifcherei in bem boben Rheine bei Munbenheim auf 6 ober 9 Sabre öffentlich an ben Deiftbietenben wiebervernachtet merben.

Dagersheim, ben 20. April 1844. Das Ronial, Rentamt.

Dauli.

pr. ben 23. Mprif 1844. tte Befanntmadung.

(Rifchereiperpachtung.)

Montage, ben 13. Mai f. 3., bes Morgens um 10 Rifderei auf ber lauter, vom Bufammenfluffe bes Dtterund Schloftbaches an bis jum Raltenbacherhofe, auf 3, 6 ober 9 Sabre verpachtet.

Unnmeiler, ben 19. April 1844. Das Ronial, Rentamt.

21 1 men 6.

pr. ben 24. Mpril 1844. (holiverfleigerung aus ben Staatemalbungen bes Ronial, Forfts omes Binnmeiler.)

Dienstag, ben 7. Mai 1844, ju Binnweiler, Bore mittage 10 Ubr.

Remier Minnmeiler. Sollage Sub und Riefrlader.

gepene Bauftamme gu Balfen, 108

660 " Eparren, 34 Rtafter buden gefchnitten Scheitholy,

anbr. , gemifcht Scheitholg, anbr.,

163 geren Prügelbolg, ,,

54 gepene Rohlprugel,

gemifchtes Ctodholz, 45 41 Sunbert Reiferwellen.

Freitag, ben 10. Mai 1844, Bormittage 10 Uhr, au Rarisbohe.

Revier Binnmeiler.

Solga Boog shubel. eichene Bauftamme.

buchene Rugholgabidnitte,

bainbuchene 145 Rlafter buchen gefchnitten Scheithola.

```
284 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy anbr.,
                                                                   fieferne Bau , und Rutholaftamme 1., 2. u. 3.
                                           aft. u. fnorr.,
                                                                   Rlaffe.
                       Stedboll.
   47
                                                                   Rlafter eichen Diffelholy,
    Minmweiler, ben 20. April 1844.
                                                                1
                                                                           buchen Prügelhols.
                                                                     ,,
             Das Ronigl. Forftamt.
                                                               10
                                                                            eichen
                                                                           fiefern gefdnitten Scheit,
                  Debinger.
                                                               79:
                                           Belb.
                                                               71
                                                                                  Drugelholg,
                                                                            iffen
                                pr. ben 24. Mpril 1844.
                                                               11
                                                            4325
(Solzverfleigerung in Staatemalbungen bes Ronigl. Forftamtes
                                                                   Bebund buchene, eichene, fieferne und gemifchte
                      Durfheim.)
    Muf Betreiben bes unterzeichten Ronial. Forftam.
                                                                     11. Odlag Morberbaufel M 52.
tes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,
                                                                   Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy,
por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in
                                                                                  Prügelholz,
Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of.
                                                              825
                                                                   Gebund Mellen.
fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nach.
                                                                     III. Schlag Staatebubl Af 53.
ftebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:
                                                                   Rlafter buchen gefdnitten Scheit,
    Den 8. Dai 1844, ju Durtheim, Morgens um 8
                                                                           eichen
                                                                                  anbrudia.
Ubr.
                                                                     ,,
               Revier Barbenburg.
                                                               79
                                                                            fiefern gefchnitten Scheithels,
          Schlag Langhalt im Il. Gaufenthal.
                                                                            fieferne Prügel,
                                                            2225
                                                                              " Wellen.
        fieferne Rusholaftamme 2. u. 3. Rlaffe,
                                                                   Gebund
                                                                   IV. Schlag Staatsbuhl 5, M 54.
  278
               Bauholiftamme 2., 3. u. 4. Rl., Sparren,
                Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe,
                                                                   Rlafter eichen Diffelbola,
  457
                                                                           geschnitten Scheit,
   36
        Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.
  123
                                                               191
                                                                            fiefern
 7425 Reißerwellen.
                                                                                  Drugelhola,
    Den 9. Dai 1844, ju Durtheim, Morgens um 8
                                                              800
                                                                   Gebund fieferne Bellen.
                                                                       V. Salag Rlogmeg Af 57.
Ubr.
                                                             56 Rlafter fiefern gefconitten Scheit,
                Revier Jagerthal.
                                                              10
          Solag Dahnader im Dachterethal.
                                                                                Drugelholz,
        Rlafter buchen gefdnitten und gehauen Scheit,
                                                           3025
                                                                  Gebund fieferne Bellen.
   14
                buchene Rlog, und Robiprugel,
                                                                     VI. Schlag Rappesgarten Af 58.
  222
                fiefern geschnitten Scheit und Prugel,
                                                                  Rlafter fiefern gefdnitten Scheit,
                       Grodholy,
                                                             175 Bebund fieferne Bellen.
  223
 6870 buchene und fieferne Reiferwellen.
                                                           VII. Schlag gufallige Ergebniffe in ben Beftanben ber
    Dartheim, ben 22. Dai 1844.
Das Ronigl. Forftamt.
                                                                         laufenben Deriobe A# 59.
                                                               2 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
                  Sheppler.
                                                               81 Rlafter eichen gefdnitten Scheit,
                                    Beller, Bct.
                                                               81
                                                               5
                                pr. ben 23. Mpril 1844.
                                                                          fiefern
                                                                                           Schrit,
                                                               71
                                                                          meichhofz "
(Solzverfteigerung in Staatemalbungen bes Ronigl, Forftamtes
                      Langenberg.)
                                                           VIII. Colag gufallige Ergebniffe in ben Beftanten ber
    Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft.
                                                                         fpateren Perioben A 60.
amtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Drte,
                                                                  eichene Bauftamme 3. u 4. Rlaffe,
por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in
                                                                  fieferne
                                                                                     2. n. 3.
Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of-
                                                               11 Rlafter buchen gefdnitten Scheit,
fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach-
                                                              141
                                                                          eichen
Atehenben Dolafortimenten gefdritten merben, namlich :
                                                               41
                                                                                            anbr ..
     Den 9. und nothigenfalls ten 10. Dai 1844, ju
                                                              36
                                                                          fiefern
                                                                                            Scheit,
Schaibt, Morgens um 9 Ubr.
                                                                                 Drugelholz,
```

400 Gebund fieferne Bellen.

außerung fommen.

Mußerbem werben im laufe bes Commere in bem

Reviere Bienwalbemuble feine Solger mehr jur Ber-

Repier Bienmalbemuble.

I. Schlag Grubtpferch Af 55.

u. 4. Rlaffe.

109 eichene Schiffbau, und Bauflamme 1., 2., 3.

Digital by Google

Langenberg, ben 22. April 1844. Das Ronigi. Forftamt. Geiße.

pr. ben 22. Mpril 1844.

(Holperfleigerung in Staatenalbungen.)
"Mis Betreiben bes unterpeichneten Konigl. Forstamtes wird an den unten bezeichneten Angen und Orten,
vor der einschlägigen administrativen Behörte und in Beilepa des derressenschaften Konigl. Orentbeamten, jum
öffentlichen meistbietenden Werfaufe in Coofen, von nach kehnen Holpfortimenten geschitten worben, mallich:

ftehenben holgfortimenten gefchritten werben, namlich: Den 10. Mai 1844, ju Bilgartewiefen, Morgens um 9 Ubr.

Revier Sauenftein.

Schlag Jungwalb am Auerfrant Af 10. 16 buchene und hainbuchene Berfholgftamme,

4 birfene Berfholgftamme,

175 fieferne Bauftamme und Sagbloche,

904 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy, 26± ", Prügelholy,

261 , prugelholg, 122 ,, buchene Rohlprugel,

261 ,, fiefern Scheitholg, 41 ,, gebauen Solg, 61 ,, Prügelbolg,

" unfpaltbare buchene Rlobe,

1650 gemifchte Reißerwellen. Schlag Bernagel im Bingloch M 12.

20 buchene Bertholistämme,

14 Rlafter buchen und eichen Mubruchholy,

1500 buchene Reißerwellen. Schlag Bernagel, Buftbacherhang Af 13.

100 fieferne und eichene Bauftamme und Abfchnitte, 2 aspene Wertholgabichnite,

5 Rlafter eichen anbruchig und fnorrig,

500 gemifchte Reiferwellen. Schlag Rinbenbuhl am Brunthal M 17.

15 eichene, fieferne und aspene Bauftamme, 1 eichener Ubidnitt,

30 eichene Bagnerftangen,

100 buchene Reiferwellen.

Schlag jufallige Ergebniffe M 14 u. 18.

16 eichene Stamme und Abfchnitte,

6 fleferne Bauftamme,

6 Rlafter eichen anbruchig,

15 , Scheite und Prügelholz. Den 13. Mai 1844, ju Bilgartemiesen, Morgens

um 9 Uhr.

Revier Borbacherhof. Schlag Schaferbell M 1.

350 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

4 aspene ,, ,,

168 eichene Rutholgftamme und Abfchnitte 2., 3. n. 4. Rlaffe,

61 fieferne Rugholgabichnitte 3. u. 4. Rlaffe,

58% Rlafter buchen und eichen Anbruchholy,

58% " gemifchte Roblprugel,

Annweiler, ben 20. April 1844. Das Ronigl. Forstamt. Scholl wood.

pr. ben 23. April 1844. (Wiederbesegung ber ju Speper erledigten Bezirks: Thierarge: Stelle)

Die biefige Begirte : Therargt . Stelle, mit bem bas mit vertnupften jahrlichen Functions . Staategehalte von 200 fl., ift in Erledigung gefommen.

Dies wird bebufs ber Bieberbefetung Diefer Stelle unter bem Beifugen befannt gemacht, bag biejenigen befahigten Thierargte, welche fich barum bewerben wollen,

ihre Befuche nebft ben Belegen binnen 4 Bochen

bei unterfertigter Beboibe einzureichen haben. Speper, ben 20. April 1844.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

v. Buchner.

pr. ben 21. April 1844

Aiesonderungsangeige.
Aiesonde Schreiber, Alersman ju Dirmstein, sucht um Erlaubnis jur Auswanderung nach Nordamerika mit seiner Familie nach; wod man jur algemeinen Kennis beingt, damit diejenigen, welche Anspruche am denschlieben ju haben glauben, josse bei der bereifersber Gerichten gestem und binnen 4 Wochen die Angrige bavon hieher macher fonner.

Frantenthal, ben 17. April 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

v. Polnig.

pr. ben 23, April 1844. (Ausmanderungsanzeige,)

eleininger, Christian, von Fischbach, Schreiner, ift gesonnen, nach granterich aufgewanderen; wer baher an benselben eine Forbreung zu machen hat, wolle solche innerhalb 4 Wochen vor Gericht geltend machen und Austela bierüber ander erflatten.

Pirmafens, ben 18. April 1844.

Das Ronigl. Bandcommiffartat.

Somitt.

pr. ben 22. April 1844. (Auswanderungsanzeige.)

Der Adresmann Johann Abomas Fellenftein von Beingarten bedifichte im it feiner gamille nach Nordamerika auszuwandern; was zu dem Behufe bekannt gemach wird, damit beigenigen, welche an ihn Anfprades um machen haben, fie bei ben betreffenben Gerichren gefe tenb und hievon binnen 4 Bochen Ungeige anher machen fonnen.

Germereheim, ben 20. April 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Da pr.

Bimmerer. pr. ten 23, mpril 1844.

(Aussonderungsniege.)
Johann Philipp Gerr, Meinhabler und Bierbrauer von Rhott, beabsichtigt nach Borbeau in Franfreich auszwanderen, was biemt jur allgemeinen Kenntnig gebrait wire, damit biejenigen, welche eine Foeberung an bewselben zu machen baben, solde binnen 4 Wochen gebragen gen Orts geltend und die Angelge bavon anher machen sonnen.

Landau, ben 23. April 1814. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Beterfen.

Notariatsfachen.

Bachenbeim. (Gerichtiche Berfeigerung.) Dien, flag, ben 14. Dai b. 3., bes Nachmitags 2 Uhr, gu Machentiags 2 Uhr, gu Machentiags 2 Uhr, gu Machentiags 2 Uhr, gu Mehren gericht Grevenhaufen verlebten Elifaberha Brehner, geweinen Ehricas von Julus Schimpf, Berger alba, in Folge eines homologitten Familienrathebegier alba, in Folge eines homologitten Familienrathebe, burch ben unterforiebenen Meartin Schuler, Rönig! Nocht, ju Deitscheim wohnhaft, nuter ben ienguighenben Bedingungen, öffentlich gerichtlich versteigetet:

Ungefahr 3 Aren Bingert in ber aften Strafe, Bann Bachenheim.

Andermeinen.
Auf Anfleben von: I. Juftus Schimpf, Mehger, ju Cambrecht-Gecoenhaufen wohnhaft, in eigenem Aamen min die Bornumbo feiner minberjährigen, mit der verlebten Effigbetha Mehner ehrlich erzeugten, bei ihm gewerbe ins wohnhohen Kinder: Scharfolte Schimpf und Anna Waeia Schimpf; II. Michael Mehner II., Minger, ju Machaelmund wohnhaft, als Gegenvorungb.

Deibesheim, ben 23. April 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 24. April 1844.

(Licitation.)
Donnerstag, ben 9. Dai nachsthin, bes Rachmittags
2 Uhr, ju Mittelberbach in ber Behausung bes Abjunt.

ten Peier Freising;
In Bollzichung eines Urtheils, erlassen burch bas Königl. Bezirfegericht in Zweibrücken in seiner Nathekammer am 28. v. Mr., und auf den Grund bes Erpertengutachtend und Bedingnissheftes vom Heutigen, possier

por unterzeichnetem Rotar;

Sobann auf Unftehen ber Rinder erftee Ehe und bes Mittwere zweiter Ehe ber ju Mittelberbach verlebten

Ratharina Dirrong, querft verehelicht mit bem allba ver. lebten Aderemanne Johannes Breder, und julett mit Johannes Scheeper, Taglohner, bafelbft wohnend, als: I. ber Rinber erfter Che, namlich: 1. Johannes Breder, Aderer, ju Mittelberbach mobnhaft; 2. Peter Breder, Aderer, allba mobnhaft, in eigenem Ramen und als Bormund feiner minberjahrigen, gemerblofen Gefchwifter: a) Ricolaus, b) Therefia und c) Ratharing Breder ; 8. Ricolaus Schieftel, Aderer, ju Mittelberbach mobne haft, ale Rebenocemund biefer Minberjahrigen; 4. Derrn Johann Baptift Berg, Ronigl. Rotar, in homburg mobn. baft, ale Repeafentant bes Miterben Jacob Beeder, obne befannten Bohn . und Aufenthaltsort; II. bes obgenann. ten Bitimees Johannes Schreper, megen ber gwifden ihm und feiner verlebten Chefrau bestanbenen Gutergemeinfchaft;

Merben vor Cael Guttenberger, Konigl. Rotar, in Balbmobr wohnaft, blezu gerichtlich committert, die nachbezeichneten Immobilien, Mittelberbacher Bannes, ber Untheilbarfeit wegen, in Eigenthum verfleigert, als:

1. Ein in ber Mitte bes Dries ju Mittelberbach flebenbes einftediges Bohnhaus mir Stall und Bubehor, jur Gutergemeinschaft erfter Che ber Erblafferin gehörig.

2. 81 Aren 46 Centiaren Aderland in 4 Pargellen, und 16,25 Centiaren Wiele, eine Pargelle, jum perfonlichen Rachlaffe ber Erblafferin gehörig. Balbundt, ben 20. April 1844.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 23. Mpril 1844.

(Liciation.)
Freitage, ben zehnten Mai nachstein, Rachmittags zwei Uhr, zu Ibesbeim bei Wirth Matheus Haetmann; In Bollziehung eines Urtheits bes Konigl. Bezirfes Reifent und D. Wirt Led. in nereb-

gerichts ju Raiferslauteen vom 29. Mar; 1844, verordnende: 1. die Theilung des Gutergemeinschaft, welche zwischen dem zu Ideschein verlebten Lagibbner Friedrich Aber und seiner hinterigssenen weiten Edefrau, jehjaren Wiltwe Friedrich Sauer, bestanden; 2. und seine der Berlasseichaft des Friedrich Aber und seiner verledten erften Chefrau Anna Maeia Arany.

Berben burch ben unterziednefen Cafl Mithelm Comit, Robing, Notiar für ben fanteommiffgraietbegirf und im Unterflied und in in Unterflied und in in Unterflied und in ihr eine fliede in Aber und in Unterflied und in ihr eine fliede in Aber und in Unterflied unterflied in ihr eine in Unterflied in ihr eine in Unterflied in ihr eine i

feiner erften Ehefrau Unna Maria Frang geborenb. 1. Gin Bohnhaus mit Stall unter einem Dache, ge-

legen an ber unteen Pforte gu Ilbesheim. 2. 3 Reen Pflangftud am fleinigten Beg.

3. 18 Aren Ader unter ben Baiben.

II. Bur Gatergemeinschaft bes Friedrich Raber und feiner zweiten Chefean Briederifa Sauer gehorenb.

1. 15 Bren Mder im Debfenthal.

2. 18 Bren Eder auf'm Rabenborn.

Das lebte Grunbftud im Banne von Freimereheim, bie übrigen Immobilien in jenem von 3lbesheim gelegen. Miteigenthumer respective ju Diefen Liegenichaf. ten finb:

a) Die gebachte Friederita Sauer, ohne Gemerbe,

gu 3lbeeheim wohnhaft; b) Die Rinber und Erben bes Kriebrich Raber unb feiner erften Chefrau Unna Daria Rrang, namlich:

1. Chriftian Raber, Zaglohner, wohnhaft ju 3tbed. beim;

2. Peter Raber Dienftfnecht, bermalen in Ruffingen Ach aufhaltend, beibe wolljahrig;

3. Chriftina Raber, Dienstmagb, in Canbftuhl mobnhaft; 4. Elifabetha Raber, Raberin, in Mongernheim fich

aufhaltenb:

5. Beinrich Raber, unb

6. Gertraube Raber, Die beiben Letten ohne Bewerbe, und die vier gulett Genannten minderjahrig, beren Bormund Chriftian Thurn, Taglobner in Gauerebeim wohnhaft, und Beivormund Philipp Roos, Schuhmacher, in 3lbesheim wohnhaft, ift.

Rirchbeimbolanben, ben 22. Mpril 1844. Somibt, Rotar.

pr. ben 24. Mpril 1844.

(Vicitation.)

Samftag, ben 11. Dai nachfthin, Abenbe funf Uhr. an Schellmeiler in ber Mohnung bes Abjunften Theobalb

Beder bes Jungen; In Bollgiehung eines Urtheile bes Ronigl. Baver. Begirfegerichte ju Raiferelautern vom 14. Rebrugt 1844.

und eines baraufbin unterm 17. April por bem unterzeich.

meten Rotar gefertigten Expertenberichts;

Muf Unfleben von: 1. Abam Beder bem Dritten, Aderemann, in Schellmeiler wohnhaft, in feiner Gigen. fchaft ale Saurtvormund von: a) Abam Schneiber unb b) Daniel Schneider, beibe minberjahrig und ohne Gewerbe, bei ibm bomigilirt, ben Daniel Gilcher, Mdere, mann, in Schellweiler mobnhaft, jum Beivormunde babenb; 2. Friedrich Echneiber, Aderer, allba wohnhaft, Durch bie Che emancipirter Minberjahriger; 3. Abam Beder, Aderer, in Gifcberg mobnhaft, ale Gurator bes genannten Friedrich Schneiber ; Die Genannten: Mbam, Daniel und Friedrich Schneiber, einzige Rinder und Erben ber in Schellmeiler verlebten Che. und Acereleute Friedrich Schneiber und Maria Glifabetha Beder;

Bird por cem unterzeichneten Gieffen, Ronigl. Rotar fur ben Canbcommiffariatebegirt Gufel, gu Gufel refis

Dirend, licitirt merben:

Section M. . . 80, 81 und 82. 10 Aren 80 Centi. aren Rlachenraum mit bem barauf ftebenben, einftedigen Bobnhaufe fammt Scheuer, Stallung,

Bofgering, Relterichoppen fammt Relter, Biefengarten und allen fonftigen Bubehorben, gelegen gu Schellweiler, und 1 Are 80 Centiaren Biefe allba, jum Radlaffe ber gebachten Erblaffer geborig. Gufel, ben 22. April 1844.

Der Berfteigerunge . Commiffar:

Bieffen, Rotar.

pr. ben 24. April 1844.

(Licitation.)

Camftag, ben 11. Dai 1844, Rachmittage 2 Uhr, gu Callbach auf bem Gemeinbehaute;

Muf Anfteben von: 1. Peter Jacob Beis, Maurer, als gemefener Gitergemeiner mit feiner verlebten Chefran Ratharina Glifabetha Edart; II. ber Rinber und Erben ber Lettern, ale: 1. Jacob Beis, Cteinhauer; 2. Glifa. betha Geis, Chefrau von Abam berr, Tagner, und 3. Abam Beis, minterjahrig, vertreten burch feinen Beivormund Abam Berger, Aderemann, indem fein Bater und Bormund, ber genannte Peter Jacob Beis, in eigenem Ramen betheiligt ift; alle in Callbach wohnhaft;

Berben por tem Ronigl. Rotar Deffert in Dbermofchel, ale gerichtlich ernannten Commiffar, ber Untheils

barfeit wegen, auf Gigenthum verfteigert: 1. Gin Bohnhaus mit Ctallung, Reller, Sof, Garten

und Bugebor, ju Callbach gelegen. 2. 1 Dire 64 Centiaren Mder in ber Biegelbutte, Bann

Callbach. Dbermofchel, ben 20. April 1844.

G. Seffert, Rotar.

pr. ben 24. Mpril 1844

(Licitation.) Montag, ben 13. Mai 1844, bes Rachmittage 2

Uhr, ju Beilerbach in ber Birthebehaufung bes Johan. nes Boffong; Berben burch Bilhelm Bill, Ronigl. Begirtenotar

im Amtefibe gu Raiferelautern, als biegu ernannter Berfteigerungecommiffar, ber Untheilbarteit megen, licitirt: 1. Dian-M. 488 a., 488 b. und 489. 37 Dezimalen,

ein in Beilerbach am Bufenhobel gelegenes Bobn. baus, unter biefem einen Stall, Sofraum, Pflang. garten und binterm Saufe gelegenen Mder. 2. Plan-Af 836. 1 Sagwert 91 Dezimalen Mder

an ben Rreugen, Bann Beilerbach. Die Requirenten finb:

1. Philipp Reller, Comeinhirt:

2. Ratharina Reller Die Meltere, lebig, ohne Gemerbe, beibe ju Beilerbach mobnhaft:

3. Ratharina Reller bie Jungere und beren Chemann Jacob Bogelegefang, Zaglobner, ju Dutidenbaufen mobnenb:

4. Margaretha Reller, lebig, ohne Gemerbe, wohnhaft ju Beilerbach;

5. Beinrich Barg, Aderemann, bafelbft wohnhaft, als Bormund über: a) Anna Maria, b) Beinrich unb c) Johann Abam Reller, alle minderjahrig und ohne Gewerbe;

6. Jacob henn, Felbichus, allba wohnhaft, ale be-

Raiferstautern, ben 20. April 1844. Der Berfteigerungs. Commiffar: Bill, Rotar.

pr. ben 23. April 1844.

(Lieftation.) Dienftage, ben 14. Dai 1844, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Beifenheim am Ganbe auf bem Bemeinbehaufe, wird auf Betreiben von: 1. Rriebrich Rlein, Aderemann. in Beifenheim am Canbe mobnhaft, polliabriger Cobn pon ben allba perlebten Ghe. und Mdereleuten Georg Rlein und Epa geborne Galiner: 2. Johannes Rlein. Mderemann, in Beifenbeim am Canbe mobnhaft, ale Bormund uber ben minberiahrigen und gefenlich bei ibm bomicilirten Cohn Georg Rlein, ber fich bermalen als DeBaerlebrling in Durtheim aufhalt, und 3. Georg Salgner, Zaglohner, in Beifenheim am Ganbe mobne baft, ale Beivormund biefes Minberiahrigen : burch ben gerichtlich biergu ermachtigten, in Durfheim, Berichte. begirfe Grantenthal, in ber Dfalg, refibirenben Ronigl. Rotar Johann Dithelm Junder, bas jur Rachlaffen. Schaftemaffe ber benannt verlebten Georg Rlein'ichen Cheleuten geborige Bobnbaus mit Stall und Sofraum, ju Beifenheim am Canbe por bem obern Thor am Freineheimer Beg celegen, 6 Dezimalen ober 2 Bren Rlachenmaog enthaltenb, ber Untheilbarfeit megen, unter ben bei genanntem Rotar jur Ginficht ber Steigliebhaber binterlegten Bedingungen, öffentlich und eigenthumlich

perfleigert werben. Durfheim, ben 22. April 1844.

Junder, Rotar.

pr. ben 22. April 1844. (Areiwillig gerichtliche Berffeigerung.)

Treitag, ben io. Mai 1844, bes Rachmitags 1 Uhr, que Schwadbeim in bem Wirtsbehaufe bes Anderes Gunt, werden burch Wilbelm Roller, Robingin Reibr, in Ramweiler wohnend, als ernannten Berftigerungstemmiffat, deingenber Nothwendigfeit wogen, folgende, jum Rachtaffe bes Gworg Abam Brauw, in Geen Beferg. um Sachigfe best Gworg Abam Brauw, in geben Beferg. Ochwandeim wohnend, und ber auf gefen der befinderen Mitten Magdalena Geter befindenten Gutergameinschaft gehorende Liegenschaften, öffentlich vere feigert, als:

Ein in Schwanheim gelegenes Bohnhauschen;

30,12 Bren Aderland, Schwanheimer Bann, in 3. Pargellen;

3,00 Bren Biefe, namlichen Bannes, und

6,00 Bren Bder, Luger Bannes.

Miteigenthumer find: a) bie genannte Magbalena Scherr, ohne Gewerbe, in Schwanheim wohnend, ber bestandenen Gutergemeinschaft wegen; b) beren mit ihrem

verlebten Ehemanne erzeugten, minberjahrigen Kinder: Maria Unan Braun und Frang Traun, beide ober Gewerbe, in Schwantelm wohnend, welche iber Mutter zur Borminberin, und ben Johannes Spengler, Maurer, in Ran wohnend, jum Rebenvormunde baden,

Annweiler, ben 20. April 1844. Der Rotarcommiffar:

B. Rofter.

pr. ben 24. April 1844.

(Buterverfleigerung.) Montag, ben 13. Dai laufenben Jahres, Rachmit. tage 1 Uhr, auf bem Dunchichmanberhofe, Gemeinde Diterberg, in ber Bobnung bee Berfteigerere, merben auf Anfteben von Johann Deter Schafer junior. Aderes mann, auf bem Dunchidmanberhofe mobnbaft, banbeinb in eigenem Ramen und ale Bormund feines minberiah. rigen, mit feiner verlebten Chefrau Unna Dagbalena Stard erzeugten Sohnes Peter Schafer, melder ben Jacob Binemeifter, Mderemann, auf befagtem Dunch. ichmanberhofe mobnhaft, jum Rebenvormunbe bat; obn. gefahr 8 Zagmerte 79 Dezimalen im Diterberger Banne gelegenes Mderfelb, auf ben Grund eines gerichtlich beftatigten Familienrathebeichluffes, burch ben unterzeichnes ten, mit ber Berffeigerung beauftragten Rotar Schmidt von Otterberg, effentlich verfteigert.

Die Bedingungen fonnen taglich auf ber Umteftube

Det Unterzeichneten eingefehen werben. Orterberg, ben 20. April 1844.

chenraum, meiftbietenb verfteigern.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 23. Mpril 1844. Beibenthal. (Sausverfleigerung.) Montag, ben 13. Dai 1844, Des Rachmittage 3 Uhr, im Birthe. haufe bes Simon Friedrich ju Beibenthal, wird ber unterzeichnete Mathaus Joseph Muller, öffentlicher Rotar im Amtefige pon Reuftabt; auf Anfteben von: 1. Frang Rlein, und 2. Anbreas Schramm, beibe Taglob. ner, in Beibenthal mobnhaft, erfterer ale Bormunber und letterer ale Beivormunter von ben bafelbft gemerb. los wohnenben Dieronimus Protft und Carl Probft, minberjahrige Rinter bes allba verlebten Bagners Carl Probft und beffen auch verftorbenen Chefrau Chriftine Schramm; in Gemagheit homologirten Ramilienrathe. befchluffes bes Friebenegerichts Reuftabt vom 28. Dars 1844: bas jur Berlaffenichaft ber genannten Carl Probit. fchen Cheleute geborige, ju Beibenthal gelegene Bohnhaus mit Ctall und Sofrathe, pon 41 Dezimalen Ria.

Reuftabt, ben 22. April 1844. DR. DR uffer, Rotar.

pr. ben 25. Mpril 1844.

(Bicitation.) Montag, ben 13. Mai 1844, Rachmittags 2 Uhr, ju Effingen im Wirthsbaufe zum Arauben; In Bollitebung eines Rathskammerbefchluffes bes

Walled by Google

Plaint Berirfdaerichte zu Panhau nam 47. Muril 1814. und auf Anfteben non: 1 Anna Barbara freim, Mittme smeiter Ghe bes verlebten Gottlob Eren, gemelenen Dule terere in Gilnoen, fie gemerblos allba, in eigenem Ramen ber Gutergemeinichaft megen, melde amifchen ihr und ihrem gebachten Chemonne bestanben bat. und bes Genuffes halber, welcher ibr an zwei Rinbeetheilen bes Radlaffes ibres Dannes gufteben, fomie als Bormunberin ihrer minberiabrigen Rinber: Mazagretha unb Anton Greb: 2. Georg gallmann, Birth in Effinaen. Beivor. mund biefer Minberiabrigen: 3. Cafimir Med. Maurer in Giffngen, ale Bormund feiner minberjabrigen, mit feiner merftorbenen Ghefrau Grangieta Gren erzenoten Rinber: Apollonia, Unna Daria, Deter und Barbara Mod: 4. Anton Garthoffner, Tagner allba, Beipormund biefer Minberiabrigen, und 5. Anton Gren, Zagner in Rolanben:

Mirb ber Ronial. Rothr Reller in Panbau gur Licie tation folgenher Immobilien ichreiten:

a) Bur Salfte bem Gottlob Aren und gur Salfte beffen

Bittme geboria: Gin Mobnhaus mit Stallung, Dof. Garten und 2u. gebor, gelegen zu Giffngen auf 21 Dezimalen.

b) Bur Gutergemeinschaft bee Gottlob Rret und beffen, Mittme geboria:

44 Dezimalen Mider in 3 Parzellen.

c) Bum Ginbringen bes Gottlob Rret achorenb: 45 Dezimalen Diele und 56 Dezimalen Ader in 3 Martellen.

Miles Giffnger Bannes.

Panbau, ben 24. April 1844.

3. Reller. Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 24. April 1844. (Musing)

Bufolge geborig regiftrirtem Contumacialurtheile, er. laffen burch bas hiefige Ronigl. Begirfegericht am 17. Mpril abbin, murbe auf Unftehen und Rlage bes Rrieb. rich Raber, Binger, in Dugbach wohnhalt, in feiner Gigenichaft als Bormund feines mit feiner verlebten Chefrau Mpollonia Rircher erzeugten minberiabrigen Rinbes Beleng Raber, bem Jacob Rirder, gemerblos, bafetbit mobnbaft, ein Beiftanb (Conseil) in ber Derfon bes Mbam hellmer, Gaftwirth, in ermanntem Dufbach mobn. haft, angeordnet, ohne beffen Mififteng jener fur bie Bufunft meber ju rechten, noch Bergleiche abzuschlieften, noch Anfeben aufzunehmen. noch Dobilige Rapitalien zu erbeben und hieruber ju quittiren, noch feine Guter ju perauffern und mit Sopothefen ju belaften, befugt ift. Rranfenthal, ben 23. April 1844.

Rur bie Richtigfeit bes Muszugs:

Michel, Unmalt bes Rlagers.

Refanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

or. ben 22. Meril 1844. Beifenbeim am Berg, (Och ibienfterlebigung.) Die bieffge proteftantifcheteutiche Schulftelle ift burch bie Beforberung bee bieberigen Lebrere Beinrich Balter, zum Behrer nach Gufel, in Griedigung gefommen, ju beren balbigen Dieberbefeftung biemit ein Delbungstermin von wier Mochen pon beute an festgefest mirb.

Der mie biefer Stelle perbunbene Behalt beflebt in folgenben Beteagen, alf: ff. fr.

a) Mus ber Gemeinbefaffe, inclusive ber Be-220 45 forgung ber Thurmubr ad 18 fl. 40 fr. b) Anichlag ber Mohnung und ber Deconomies

gebaute, melde Lentere ber Lehrer ju feis 53 nem Rortheile verpachten barf

c) Unfdlag bes Genuffes von 3 Tagwerten und 85 Dezimalen Dienftgrunben 23 -12 55 d) Anichiag ber Cafuglien

Sauptfamme 318 40 Das tagliche Elfubre und Reierabend Belaute, fo

wie ben Rirchenbienft und bas tagliche Einubrlanten, Letteres jeboch nur vom 23. April bis Bartholomaus jabrlich, muß ber Lebrer unentgelblich verfeben. Bemerber um bie fragliche Schuiftelle wollen nun

innerhalb bee feftgefesten Rrift ihre mit guten Beugniffen belegten Gefnebe bei ber Dresichulcommiffion babier eine reichen.

Meifenheim am Berg, ben 19. Mpril 1944. Rur bie Drtefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Deffer.

pr. ben 22. Mptil 1844.

tte Befanntmadung.

Robenbach. (Bieberbefegung ber fatholiften Lehrer: ftelle.) Durch bie freiwillige Bergichtung bes bieberigen Rebrers Eponlein auf Die fatholifche Lebrerftelle ju Ros benbach ift biefelbe in Erledigung gefommen, und es foll biefe Stelle eheftens wieber mit einem tuchtigen Lehrer, ber feine Unftellungeprufung bereits gemacht, und bie Rote porguglich ober aut bat, und fich uber gutes Bes tragen auszumeifen permag, befett merben.

Die jahrlichen Behaltebezuge befteben: A. fr.

67 a) Schulgelb, beziehbar aus ber Gemeinbefaffe b) fahrlider Beitrag ber Gemeinbefaffe gum

44 48 Lebrergehalt 100 12 c) flanbiger Beitrag aus Rreiefonb

d) Wohnung bee Pehrere im Schulhaufe, bann 9 Morgen Aderland und Biefen, im Uns folage gu

Summa

Mußerbem erhalt ber Lebrer jur Mnichaffung bes Bebeigungemateriale bee Lebrfagles jabrlich 24 fl. aus ber Gemeinbetaffe, mobei ber Gemeinbe bie Berpflichtung bleibt, auf ihre Roften bem Lehrer bas befagte Material por bie Thure ju fabren, und wird babei noch bemerft, bad fich ber bieberige Lebrer eines perhaltnigmafligen Beitrage jur Erganjung ber Congrua von jabrlichen 20 ff. ju erfreuen hatte, und es in Budficht fteht, bag, ba bie Gemeinde Robenbach nachftens bie Dittel aufe bringt, um eine Freischule bafelbft ju grunben, ber Belb. gehalt bes Lehrere menigftene auf 300 fl. gebracht merben mirb.

Diefes wird ben Bemerbern mit bem Bemerfen gur Penntnif gebracht, baf bas Schulhaus gang neu erbant. und bag bie Armelbungezeit um bie befagte Stelle auf 6 Bochen von heute an feftgefest ift.

Beilerbach, am 20. April 1844.

Rur Die Drtefdulcommiffion: Das Bargermetfteramt Seismann.

pr. ben 22 Mpril 1844. Dtterftabt. (Minterperffeigerung.) Camitag, ben 4. Dai pachithin, Bormittags 11 Ubr, merben auf bem Gemeinbehaufe zu Otterftabt verfchiebene Reparaturate beiten an baffgem Diarrhaufe offentlich an ben Beniaft. nehmenben perfleigert, wie folgt:

a) Maurerarbeiten, veranfchl		175	1r. 30
b) Bimmer . und Gdreinerat	beiten gu	61	36
c) Chlofferarbeiten	" 1		32
d) Zuncherarbeiten	. "	8	12
e) Schieferbederarbeiten	"	19	15
	Summa	279	5

Dtterftabt, ben 20. 2pril 1844. Das Burgermeifteramt. Graf.

pr. ben 23. Mpril 1844. Ganarebmeiler. (Berffeigerung von Pflafferarbetten)

Freitag, ben 17. Dai laufenben Jahres, bes Dittags um 12 Uhr, wird bas unterzeichnete Burgermeifteramt bie Berftellung von circa 1000 [Meter Pflafter in ben biefigen Ortoftragen an ben Minbeftnehmenben offentlich verfteigern.

Die erforderliden Materialien merben von ber Bemeinbe geliefert.

Baugrehmeiler, ben 18. 21pril 1844. Das Burgermeifteramt.

Derbeimer.

pr. ben 22. Mprif 1844. Gifenberg. (Bolgverfleigerung) Montag, am 29. 1. DR., bes Morgens um 10 Uhr, bei gunftiger Bitterung in bem Schlage Rarftfopf, merben folgenbe, aus biefem Schlage gewonnene Solger offentlich auf Grebit verftei. gert, namlich : 1:

eidener Bauftamm. 2. Rusholiabidnitte. 3 tieferne Bauftamme, 3 18

4. Rusholzabidmitte. 5. 21 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz. Ř 91 eichen

7. 137 fiefern × gehaurn 27 9. 14450 Gebund fieferne Drugelmeller.

3375 gemijdte Reiferwellen. Rerner tommen folgende aufallige Graebniffe gur Berfleigerung:

2 fieferne Bauftamme.

Rugholjabichnitte, 151 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy,

4. 100 Bebund fieferne Drugelmellen. Diefes wird ben Steigerungeliebhabern biemit jur

Renntnif gebracht. Gifenberg, ben 15. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Fifd.

or. ben 24. Mpril 1844. Rirdbeimbolanben, (Solverfleigerung.) Done tag, ben 6. Dai I. 3., Bormittage 9 Uhr, merben in bem Schlage Rarbenbrunnen, an ber Donnereberger

Strafe auf bem Echaniden , bei unaunftiger Ditterung in Rirdheimbotanben, folgenbe Solifortimente verftel gert, ale:

1. 156 eichene Rug. und Bertholiflamme. birfene Magnerftangen.

3. 3 abornene Rug . und Bertholger, 4. adrene

22 eichene Ruthofzer.

5.

6.

12 linbene Baumflutten. 391 Rlafter eichen gefchnitten Scheithola.

7. 8. " anbr., 9. eichene Prugel, ..

10. bainbuchen geschnitten Scheit. 11. aborn 12. birfene Prügel,

13. gemifchte Prügel. 14. 40125 gemifchte Bellen.

Rirchheimbolanben, ben 13. 2pril 1844. Das Bargermeifteramt.

fr. Bennig. pr. ten 20. Mpril 1844.

Ariefenheim. (Gelbtarleiben.) In ber biefigen Bemeinbefaffe liegen 220 fl. jum Mueleiben bereit. Luft. tragenbe wollen fich beghalb an bas unterfertigte Burgermeifteramt menben.

> Kriefenbeim, ben 17. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt.

Eider.

Beilage

aum.

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg.

No 49.

Spener, ben 27. April

1844.

Befanntmachungen ber Königl, Behörden . und Aemter.

pr. ben 22. Mpril 1844.

(Lieferung verichiebener Eifengusmaaren jum Bahnbau.) Da man beabfichtigt, für bie Bahnabtheilung von Augeburg über Runberg und Bamberg nach hof ben bermaliaen sowohl als fünftigen Bebarf an

1. gufeifernen Balfenfduhen verfchiebener Schwere;

2. bergleichen Baffer Refervoire, und 3. ber gu ben Baffer Rrahnen auf ben Statione. platen erforberlichen Gufteifentheile fammt Leitungs.

auf bem Beae

allgemein fchriftlicher Ungebote

ju vergeben, so wird solches andurch jur dientlichen Kenntnild gebracht, mit dem Bemerken, daß die beigig lichen Caritichen Unerdietungen, getrennt für jeden der derei obigen Gegenfläude, soson mit der Ausschrift "Offert für Lieferung von Gallenschapen, (Wassfer-Nesservours), (Wassfertradnen)» versehen und frankrit, läng-Kens

bis 19. Mai I. 3., Abends 6 Uhr, bei bem Diebfeitigen Secretariate übergeben feyn muffen,

und am 21. Dai I. 3., Bormittage 10 Uhr,

eröffnet werben, welchem Acte bie Gubmittenten anwohnen tonnen, um fofort ben weiteren Befchluß ju gemartigen.

Die Lieferungsbebingungen für 1-3, sowie die geichnungen zur auch 3, tonnen vom 1. Mai an mittelft franklirter Unträge bieborte in Empfang genommen, und vom 15. Mai an auch Guft Mobulle von 1 und 3 bei bet biefeitigen Magendau-Berwaltung eingestem werben.

Rurnberg, ben 16. April 1844.

Ronigl. Bayer. Eifenbahnbau. Commiffion. Durig. Rur ben Gecretar:

c. hagler.

pr. ben 25. Mpril 1844.

(Entwendung von Steinhauer: Gefchirr gu St. Martin.)

In ber Racht vom 17. April I. 3. murbe aus einem

im Banne von St. Matin, Diftrict Mafel, befindigen Geinbruche jum Rachteite bes Steinhauers heinrich Zimpelmann von Genfoben nachbeichriebenes Steinhauers Geschirr entwendet, ohne bag bieber ber Thater ermittelt ober bie entwendeten Begenftanbe wieder aufgefunden werben fonnten.

Es ergeht beghalb an Jedermann bas Ersuchen, und insbesondere an fammtliche Polizeibehörden die Weisung, etwaige hierauf bezügliche Wahrnehmungen dem Unterzeichneten zur Anzelae zu bringen.

Banbau, ben 22. April 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator.

Befdreibung ber entwendeten Gegenftanbe. 1. 3mei Sebeifen, movon bas grofere mit bem Buch.

ftaben P. und bas fleinere mit G. bezeichnet ift.

2. 3mel Steinschlagel, beibe mittlerer Große und mit bem Buchftaben G. gezeichnet.

3. Drei 3meifpigen.

Sammiliches Gefchirr mar erft brei Bochen im Ges brauche und ift mit bem Buchftaben Z. bezeichnet.

pr. ben 26, Mpril 1844. (Befanntmachung.)

Der Befanntmachung vom 10 April b. 3. in Betreff ber ju Obermoschef am 1. April b. 3. beneblt einer beträchtlichen Gelbsumme entwendeten Tafchenubr fügt der Unterzeichnete noch bei, daß an der bort bescheidenten Rachtenubr ich woch ein boppetees flibernes Retteden, jedoch von gang ounnem Silber, und ein fliberner, jedoch bolter Ubrichibssel mit einer glaublich flählernen Ranone befinden den

Raiferelautern, ben 20. Upril 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter. gez. v. hormann.

pr. ben 26. April 1844

(Glaubigervefammlung.)
Rachdem bie Berification ber Forderungen gegen ben Falliten Gottfried Ugenbach, Kramer, in Pirmafens wohnhaft, beenbigt ift, und babei ber am acht und zwan-

wohnhaft, beenbigt ift, und babei ber am acht und zwanzigften Muguft achtiehnhundert brei und bierzig flatigebab. ten Berhanblung weber ein Soncorbat, noch ein Ginigungsvertrag abgeschioffen werben fonnte, fo werben bie

Glaubiger, beren Forberungen jum Paffte-Status angenommen find, in Gemafbeit Artifel funfbunbert vierzebn u. folg, bes Sanbelsgefenbuches biemit nochmals eingelaben, Samitga, ben zwei und zwanziaften Suni achtzebn. hundert vier und vierzig, Rachmittage zwei Uhr, auf ber Ranglei bes Ronial. Begirfegerichte ju 3meibruden in Berfon ober burch Bevollmachtigte ju ericheinen, um unter bem Borfine bes Rallimente . Commiffare, Ronial. Gradusungerichter Chuarb Lang, Die Berfammlung ber Blaubiger ju bilben , ber Rechnungeablage bes Sunbit beigumobnen und ein Concordat abjufchließen, ober, fofern bies nicht in Stanbe fommen follte, nach Urtitel funf. hundert feben und zwanzig u. folg. bes Sanbelsgefetbuches jur Dabl bes befinitiven Sonbit an ichreiten und einen Bereintaungepertrag abinichlieffen.

Much ber Rallit Gottfried Achenbach bat fich biebei

einzufinben.

Dirmafens, ben achtzehnten Mpril achtzehnhunbert pier und pieraia.

Der proviforifche Spubif: Unterzeichnet: Buftav Diebl.

46 1541. Regiftrirt ju 3meibruden, ben achtzehnten April achtzehnbunbert vier und viertig, debet gmangig acht Rreuger, Band 58, fol. 128, Case 3, ohne Ren-VOL.

Unteridrieben: Guffert. Rur richtige Mbichrift: Der Begirfegerichtfchreiber:

Schmibt. pr. ben 26, Mpril 1844.

(Befanntmachung.) Dit Bezugnahme auf bas Ausschreiben ber Ronial. Rreibregierung vom 12. Rebruar b. 3. im 2mteblatte Af 43. im Betreffe ber Liquibation unb Rataftrirung im Rantone Lanbftuhl, werben alle biejenigen, welche von Liegenschaften Renten ju beziehen haben, bie fich nach Anleitung bes Grundfteuergefenes pom 15. Anguft 1828. S. 4 und S. 61, ferner S. 7 ber Liquibirungs. Inftruction vom 19. Januar 1830, Amteblatt M. 9, jum Gintrag in bas nene Steuerfatafter eignen, hiemit veranlagt, folde nach 6. 32 befagter Inftruction innerhalb 6 Bo. den bieber jur Unmelbung ju bringen.

Giner fpatern Unmelbung fann, foferne bie betref. fenbe Bemeinbe icon tataftrirt fepn follte, nur auf Ro. ften bes fanmig gemefenen Rentenbellgere entiprochen werben.

Lanbftubl. ben 23. April 1844.

Ronigl. Steuer . Liquibations . Commiffion.

Rober.

pr. ben 26. Mpril 1844. tte Befanntmadung.

Am Samftag, ben 20. b. DR., Abenbe gegen 9 Ubr. wurde von ber Bollgrengmache swiften Renlauterburg

Brudner.

und Scheibenharbt ein von unbefannten Schmargern abgeworfenes Rafichen mit rothem Bein, im Gewichte gu 39 Pfund, welches mit ben eingebrannten Buchftaben F. A. W. bezeichnet ift, aufgegriffen und anber abgeliefert.

Der unbefannte Gigenthumer bebfelben wirb nun in Gemafheit bes 6. 37 bes Bollftrafgefenes biemit aufgefordert, binnen 6 Monaten vom Tage Diefer Befannt. madung an feine Unfprude barauf um fo gemiffer anjumelben und ju rechtfertigen, ale nach Ablauf biefer Brift auf Confiscation biefes Rafichens Bein ber Antrag geftellt merben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 22. April 1844.

Das Ronial. Baver. Sauptrollamt. Arbr. v. Rref. Salbia. Dber Infpector. 5. 21. 23. D. 21. C.

> pr. ben 26, Mpril 1844. ite Befanntmaduna.

Mm 21. b. DR., Abende gegen 9 Uhr, murben im Bienmalbe, in ber Rabe bes Ortes Buchelberg, von zwei unbefannten Schmargern 5 Bouteillen frangofifcher rother Bein, im Gewichte ju 16 Pf., in einem Sade, abgeworfen und von ber Grenzmache anher abgeliefert.

Der unbefannte Gigenthumer berfelben wirb in Bemaßheit bes S. 37 bes Bollftrafgefeges biemit aufgefor. bert, fich binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befannt. machung an ju melben, und feine Anfpruche ju rechtfertigen, wibrigenfalls nach Ablauf biefer Frift bie Confidca. tion ber 5 Bouteillen Bein begntragt werben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 23. April 1844.

Ronigl. Baper, Sauptgollamt. Salbig. Frbr. v Rreg, Rargl. Dber Infpector. D. 21. 23. D. 21. 6.

pr. ben 25 April 1844.

(23 fanntmadung.) Bahrend ber biefiabrigen Bauzeit fonnen bei bem hiefigen Reftungebane noch mehrere Sunbert Maurer Befchaftigung finben.

Die Arbeitelobne nach bem Dagge bes Dauermerfes fint fo geftellt, baf fleifige Arbeiter fich einen auten Taglobn ju verbienen vermogen.

Bermerebeim, ben 24. April 1844.

Die Ronigl. Reftungebau Direction. pr. ben 23. April 1844

2te Befanntmadung. (Rifderemernachtung.)

Montage, ben 13. Dai I. 3., bes Morgens um 10 Uhr, im Gemeinbehanfe ju Bilgartemiefen, wirb bie Rifderei auf ber lauter, vom Bufammenfluffe bes Otter. und Schlofbaches an bis jum Raltenbacherhofe, auf 3, 6 ober 9 3ahre verpachtet.

Unnweiler, ben 19. Upril 1844.

Das Ronigl. Rentamt.

21 I wen 6.

pr. ben 26, April 1844

(holyersteigerung in Staatsmaltungen.)
Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, wer ber einfulfagigen administrativen Behörde und in Beisehn bed betreffenden Ronigl. Rentoammen, jum öffentlichen meistlickenn Bertaufe in Coofen von nachstehenben holsfortimenten geldritten worden, namisch

Den 7. Dai 1844, ju Mittelbach, Morgens um 9

Uhr. Revier 3meibraden.

Schlag Derrenbach Ad 9. aspener Bauftamm,

7 hainbuchene Rutholgabichnitte,

2 birfene

504 aspene Beruftftangen, 1250 aspene Sopfenftangen,

11 Rlafter buchen gefchnitten Scheit,

8600 gemischte Wellen mit ftarten Prügeln. Außerbem werben im Laufe biefes Jahres in bem Reviere Zweibruden nur noch ungefahr 2 Rlafter Scheite

Reviere Zweibruden nur noch ungefahr 2 Rlafter Scheit, und Prügelholt und 800 Wellen jur Berdugerung tommen.

3weibruden, ben 20. April 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Rrober. Sofmann, Mct.

pr. ben 25. April 1844.

(Holgerfteigrung in Staatsmaldungen.)
Auf Berteiben bei unterzichneten Schigl. Forstamts wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, vor ber einschigigen administration Beisber und im Beifeyn vos betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meliblietenden Wertagte in Voolen, von nachtbetaben

holgfortimenten geschritten werben, namlich: Den 10. Mai 1844, ju Otterftabt, Morgens um 9 Uhr.

Revier Renhofen.

Schlag Alteanlage.

15 Beichholgftummelftode, 3375 Beichholgwellen m. ft. D.,

8530 ,, m. g. P., Schlag unter ber Reticher Sahrt.

24 Rlafter eichen Scheitholg,

2200 eichene Gipfelwellen, 6575 gemifchte Bellen.

Schlag am Leinpfab. 1975 Beichholzwellen m. ft. D.,

1475 m. g. D. Gpeper, ben 24. Upril 1844.

Das Ronigl, Forftamt.

Fr. Binbemalb.

pr. ben 26. Mpril 1844. (Solzverfleigerung in Staatswalbungen bes Ronigl, Forftamtes

Durfheim.)
Auf Betreiben bes untergichten Konigl. Forfamtes wird an ben unten bezeichneten Konigl. Forfamtes wird an ben unten bezeichneten Lagen und Orten,
wor ber einschlägigen abminiffartiven Behörbe und in Brijepn beb betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum bifentlichen meistbetenben Berfaufe in Loofen, von nachkerbnen Olipfortimenten aefchritten worten, nahmigh.

Den 13. Dai 1844, ju Bachenbeim, Morgens um

8 Ubr.

Revier Bachenheim. Schlag langenberg I. 1, 3.

1275 fieferne Baumpfahle.

275 fieferne Baumpfable, 27 Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe,

49 ,, Bauftamme ,, 52 Rlafter buchen und fiefern gefchnitten Scheit.

43 ,, fieferne Prügel,

146 ,, buchen und fiefern Stocholg,

Den 14. Mai 1814, ju Durfheim, Morgens um 8 Uhr. Revier Alteglashutte.

Schlag Mainzerberg XIV. 4.

127 ,, Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe,

22 Rlafter buchen Scheite und Prügelholg, 6 ,, eichen Scheitholg,

118 ,, fiefern geschnitten Scheit und Prügel, 2525 budene und fieferne Reiferwellen. Durfheim, ben 24. April 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Feller, Mct.

pr. ben 26. April 1844. (Solgverfteigerung in Staatemalbungen bes Ronigl. Forftamtes Langenberg.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftameite mit an ben unten bezeichneten Tagen und Dirten,
vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Befepu bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentliden meisibietenben Bertaufe in Boofen von nachstehenben
Bolisortimenten geschritten werben, nämisch;

Den 13. Mai 1844, ju langenberg, Morgens um 9 Uhr.

Revier gangenberg weftlich. 1. Schlag gufallige Ergebniffe im gangen Reviere. 23 Rlafter buchen gefchnitten Scheit.,

14 anbr.. 1361 eichen Scheit. ,, ,, 261 anbr., ,, ,, 21 Scheit., birfen ,, ,, 5 anbr. " "

281 ,, fiefern ,, Scheit.,

24 Rlafter weichholz geschnitten Scheitholz,

2. Schlag Eichelberg Af 24. 26 eichene Bauftamme 2., 3. und 4. Rlaffe. 3. Schlag hirichwechfel Af 23.

2 eichene Schiffbauftamme M 200 und 201. Außerbem werben im Laufe bes Sommees in bem Reviere Langenberg westlich feine Solger mehr gur Beraußerung fommen.

Langenberg, ben 24. Mpril 1844. Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 25, Mpril 1844.

(Auersanderungsangiege.)
Joseph Bernharb Schmitt von Bobenbeim a. Rb. ift gesonnen, mit seiner Familie nach Worms auszunebern; was man pur allgemeinen Renntnis bringt, damit biejenigen, welche Anfprücke an venselben gluben, solche solc von berteften undern glauben, solche solc von berteften Weden under AWochen bie Angeige bavon hieber machen tonnen. Krantenthal, ben 20. Aprell 1844.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

D. l. a. B. Rolitor, F.

pr. ben 26. April 1844.

(Auswanderungsanzeige)

heinrich Chriftoph Eberftein, Buchbinbergehulfe von Ungftein, ift gesonnen, nach Rungelsau, im Ronigreiche Burtemberg, auszumanbern.

Indem man biefes Borhaben jur allgemeinen Kenninis bringt, werben alle biejenigen, welche etwaige Forberungen an benfelben ju haben glauben, aufgeforbert, folde bei ben Gerichten geltend ju machen, bavon aber innerbalb vier Wochen bierorts Angeige zu erfalten.

Reuftabt, ben 21. April 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Rommid.

Rotariatsfachen.

pr. ben 26. April 1844.

einer 3 mange verfteigerung. Samftag, ben eilften Rai achtzehnhundeet vier und vierzig, bee Rachmittage zwei Ubr, ju Beeitenbach

und vierzig, bes Rachmittage zwei Uhr, ju Beeitenba im banfe bes Birthe Daniel Morgenflern;

Mits ber unterzeichnete, bezu gerüchtlich committee Garf Guttenberger, Königl. Boper. Wolte, im Kantone und Amelha Betreiber von Micolaus Stoff, an Annen und Amelha Betreiben von Micolaus Stoff, Wäller, ju Obstenbach, im Rheinpreußen, wohnder, wolcher ben heren Absocaten Mugult Verti u Zweibrüden, als Anwolt bestellt bat, in Bollichung bes durch back Königl. Bezirfsgerich; un Bowbrüden unterm

ein und breißigften Januar abhin in feiner Natbetamwer erlaffenen Gemiffperlaurhelle, und auf ben Aund bes burch ibn unteren 15. gebruar abbin errichteten Miteraufnahmeynestofelles, jur Zwangsverfleigerung ber unten befchrieben werbenden, bem Schuldner des beiteibenden Theiles, dem Connad haffet, Bergarbeiter, Bereitenbach Beiteinbach wohnhaft, angehörigen auf Brittenbacher Gemartung getegenen, burch den berteibenden Allage ger nur bie nachverziechnet werbenden Preifer, um bei der Breifeigerung ale erfes Gebot zu bienen, angebertenen, im angefährten Giteraufnahmsprotofolle vererichneten Imwohlten (dereiten, als:

Section N. M 125, 126 und 127. Ein in Breiterbach ficherbes einstägige Wohnbaus mit Staft, Plat, Bering und Gärtchen babel, gelegen im Offertile Sachjenhagteren, vom der Jummenthalter Weg, hinten Jacob Dreich der Erke, neben Jacob Wachter ber Arte, enthaltend an flächen raum zwei Uren vierzig Eentaren ober zwöff Ruben, ongeboten zu greichwebert Gulben 200 fl.

2. Section 21. 24 566 3 wei Aren vierzig Centiaren ober zwölf Ruthen Wiefe in Wohewiefe, neben Jacob Haffel und Jacob Göttel, angeboten zu zwanzig Gutben

3. Section M. M 261. Biergig Centiaren ober zwei Ruthen Garten in Rleinbar.

belegarten, neben Abam Beder und Jacob Boghaar, angeboten ju jehn Gulben

Summa ber Angebote: zweihundert brei. Big Bulben 230 - Die Berfteigerung ift nach erfolgtem Bufchlage

fogleich befinitiv und ein Rachgebot taun nicht angenommen werben. Die vom betreibenden Glanbiger festgefesten Ber-

Die vom betreibenben Glanbiger fefigefehten Berfleigernngebebingungen find folgenbe:

1 Die Immobilten werben in bem Juftanbe verfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung vorfinden, jedoch ohne Garantie fite ben angegebenen Aladengebalt, wie weit auch ber angegebene vom wirflichen verfichten febn maa.

2. Steigerer tommen am Tage ber Berfteigerung in Befit und Genug ber Steigerungsobjecte, muffen fich aber folchen auf ihre Gefahe und Roften verschaffen.

3. Die jowohllaufenden als rudftandigen Steuern und Abgaben ber Steigerungeobjecte haben Steigerer vom Tage bes Buichlags an ju übernehmen und ju bejablen.

4. Den Steigerern wird feine ber Bemabrichaften geleiftet, wogu ber Bertaufer bem Raufer verbunben ift.

5 Der Steigerungspreis ift jahlbar in beet Terminen, auf die brei nachftommenben Martinitage, jebremal mit einem Dritibeile und mit 3infen, von Martini biefes Jahres an auf gutliche ober geticht.

20 -

10 -

liche Collocation bin.

6. Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen

annehmbaren Solibarburgen gu ftellen.

7. Die Steigerer haben bie ihnen gefehlich gutommenben Roffen nach Berhaltniß ihrer Steigerungepreife ju bezahlen.

8. Das Eigenthum ber Seiegerungsvößecte bliebt bis jur Ausgahlung bes Steigerungspreises vorbehalten, und wenn ein Steigerer faumig ift, so fann bas Beitgerungsvößet volleigerer faumig ift, so fann bas Beitgerungsbeiten besteilt und auf ortsübliche Bekanntachung bin, in Form einer freiwligen Berfeberung großichtigen verlügenung großichtigen verlügenung großichtiger verlügen Windereils hattet verdigen Mindereils hattet.

9. 3m hale bas ju veräußernde obbeschieftebene Jaus ber Brandverscherungsanflatt der Pfolg einverelebt ift, hat Steigerer beefelben den verhaltnismäßigen Beitrag jur Brundoffentant vom gangen laufenden tratisfabre, ohne Rudoregitung ju entrichten, und im Kalle basfelbe biefer Unftalt nicht einverleibt ift, hat Steigerer da isbalb nach feinem wahren Werthe ein-

verleiben ju laffen. 10 Die Steigerer haben fich übrigens genau nach

bem Zwangaveraußerung gefege ju richten, wovon bie betreffenen Urtifel bei ber Berfteigerung vorgelefen werben.

Baldmohr, ben 22. April 1844. Guttenberger, Rotar.

pr. ben 26. Mpeil 1844.

2te Befanntmadung

einer 3 manadversteigerung. Muf Betreiben von Johann Sauter, Duller, in Renftabt wohnend, Rlager auf 3mangeverfleigerung, ber ben herrn Unmaft Dauli ju Canbau ju feinem Abvocaten beftellet, gegen Grang Endwig Schmitt, Dul. ler, auf ber Dbermuble ober Brefenmuble, jur Demeinbe Maitammer geborig, mobnend, Beflagten auf Berfteigerung, und in Gefolge Urtheile Ronigl. Begirte. gerichte ju Canbau vom 30. Januar abbin, geborig regiftrirt, und eines Contumacialurtheils bes namlichen Berichtes, ale Sanbelegericht fprechent, vom 15. Rebrugt 1843, auch gehörig regiftrirt, follen burch ben unters fdriebenen Rarl Debicue, Ronigl. Rotar, ju Gbentoben im Begirte Yandau refibirenb, und hiegu com. mittirt, auf ben nachften vierzehnten Dat, und zwar Morgene 9 Uhr, ju Rirrmeiler in ber Blum, und Rachmittage 2 Uhr, ju Daifammer im Dofen, jur 3mangeverfteigerung, Die fogleich befraitiv ift, und mobel feine Rachgebote angenommen werben, gebracht merben.

3m Banne Rirrmeiler.

1. Plan. M 2073. 14 Aren vierzig Deter ober 48 Dezimalen Ader im Rubgarten, angeboten 100 fl.

2. Plan AB 2476. 6 Aren ober 20 Dezimalen Beinberg in ber Schaafweibe 40 fl.

3. Plan. Af 3215. 11 Aren 40 Meter ober 38 De-

3m Banne Daifammer.

4. Plan: 4 4612, 4613, 4528. 11 Aren 50 Meter ober 45 Dezimalen, ein neu in Stein gebaute zweiseleige Bohnham mit Mohimible von 3 Bingen, Schener, Stallung, Reller, hof, Garten, Wiefe am Baumflut, bie Dber auch Wiefen mubb cannant, angeboren 4000 fl.

muble genannt, angeboten 4000 fl. worauf ein jabriicher Erbpacht von 11 hectoliter, 11 fitter ober acht Malter Korn an herrn Born ju Ebenfoben bafret, und 275 Litter ober 2 Malter Korn an

bie Rirchenfabrit Daifammer.

5. Plan-Af 4614, 4615, 4616. 33 Aren 60 Meter ober 112 Dezimaien Ader, Wiefe und Meinden im Farber, angeboten und weche Guter ber Noelt am geftrigen Tage in Malfammer und Kirrweiler aufgenommen bat, gehörig realftrite

Bebingungen ber Berfteigerung.
1. Reine Safinng für bie Feldmaagung mit allen Rechten und Laften, befannt ober unbefannt.

2. Eintritt in ben Befit am Tage ber Berfleigerung, in ben fich Steigerer felbften und auf ihre Roften feben muß; worbehaltlich Eigenthum bie jur Ausbezahlung und Stellung eines folibarifchen Burgen.

3. Bablung aller rudftanbigen und laufenben Steuern, gaften, Mbgaben, Gutten und Erbpachten, ohne Mb.

jug am Steigerungspreis.

4. haftung bee Steigerere und Burgen bei Auftrageerflarungen. 5. Bablung ber gewohnlithen Steigerungefoften in 8

Tagen nach bem Buichlage.
6. Transferiptionen und Signification an ben ver-

folgten Theil auf Roften ber Steigerer. .7. Reine Gemahrichafis. Berbinblichfeiten von Seiten

.7. Reine Wemahrichafis. Berbindlichfeiten von Setter bes betreibenben Theils.

8. 3ahlung bes Steigpreifes auf gerichtliche ober außergerichtliche Collocation, in A Terminen, Martin 1844, 1845, 1846 und 1847, mit Jins vom Tage der Bersteigerung an, in flingendem Gelbe und donn Abgus. 9. Wiederversteigerung ohne gerichtliche Formen bei Alchbezablung an die angewiesenen Gläubiger, auf Gefahr und Koften ber erften Steigerba.

10. Berfteigerung im Einzelnen und nicht en bloc; alle Bedingungen find de rigeuer und nicht bebrobenb, und die gesehlichen Borschriften werden bei ber Berftei-

gerung vorgelefen. Rebaction zwei Stunben.

Ebenfoben, ben 14. Februar 1844. Metar.

pr. ben 26. Mpril 1844

(Bicination.)
Dienftag, ben 14. Mai 1844, Rachmittage 2 Uhr,

Dienftag, ben 14. Mai 1844, Rachmittage 2

ju Diffendan im wore; Auf Beis, Maurer in Offenbach, Bormund ber minderjädrigen Kinder der allba verfordernen Keletut Johannes Miels und Barbara Glafer, nümlich: Franz, Jacob und Iod). Georg Weis, in Beifeyn ihres Geivormunds Arcobald Balger, Aeferman alba, und von Apollonia Müller, ohne Gewerde, alba wohnhaft, Mittwo Leter Erb ess genanten Iodannes Glafer, in Beisen des Jalentin Juder, Udersmann von de. als Gurater ihrer Leicheftundt:

Birb ber ausgesprochenen Untheilbarfeit wegen, of-

fentlich auf Gigenthum perfteigert:

13 Dezimalen, worauf ein neu erbautes einflodiges MBohnbaus mit Stallung, Dof und Garten zu Diffen.

bach am Bilbberg;

theils in die verfanliche Berlassehaft, theils in die Gütregemeinschaft iter Edn des Johannes Weis gedden die Wor dem durch Rathsfammerbeschus des Königs. Bezirksgericht von Landau vom 14. d. d. d. committier Rotär Franz Daraquin in dem Amtssiße von Landau im der Pfat.

Banbau, ben 24. April 1844.

pr. ben 26. April 1844.

Mittwoch, ben 15. Dai nachftbin, Rachmittage um 2 Uhr. ju Durfheim auf bem Stabthaufe, merben auf Unfteben von: I. Johannes Rrebs, Binger; II. ben Rinbern beffen verftorbenen Chefrau Ratharina Rapp. ale: 1. Elifabetha Ririch, bbne Gemerbe, Bittme von Daniel Baas; 2. Georg Ririch, Binger, biefer augleich Rebenpormund feiner nachgenannten Schwefterfinder: 3. Anna Daria Ririch, Chetrau von Bilbelm Schmitt, beibe Binger; 4. Ratharina Rirfd, Chefrau von Beinrich Conrab Betner, beibe Binger; 5. Gufanna Ririch, les big und ohne Gemerbe; 6. Georg Philipp Sambrecht, Leinenweber, hanbelnd ale Bater und Bormund ber mit feiner verftorbenen erften Chefrau Apollonia Ririch ebelich erzeugten, annoch minterjabrigen Rinber: Louifa und Unna Maria Sambrecht, alle zu Durfbeim wobnhaft; por bem unterzeichneten, zu Durfheim mobnhaften Ronial. Rotar Carl August Roffer, in Bollgiebung eines Ermach. tigungeurtheils bes Begirfegerichte Franfenthal nom 21. Darg abbin, nachbeschriebene 3mmobilien, megen ausgefprochener Untheilbarfeit, unter ben bei bem Unterzeichnes ten ju Bebermanne Ginficht offen liegenben Bebingungen verfteigert, als:

1. Ein ju Durtheim ftebenbes Bohnhaus mit Bugehor,

13 Dezimalen baftenb, tarirt ju 1800 fl. 2. 37 Dezimalen Bingert im Gichenbuhl,

tarirt 800 -

3. 99 Dezimalen Ader, Bingert und Balb am Schlambera 750 fl.

4. 52 Dezimalen Arfer und Bingert an ber boben Gtrafe 550 -

5. 31 Dezimalen Ader im Steinsbuhl, tarirt 200 -

riegewann, taxirt 450 -7. 34 Dezimalen Biefe an ben 24 Morgen, taxirt 200 -8. 100 Dezimalen Malbung in ber Raften,

belle, tarirt Gefammttare 150 --

Miles Bann Durtheim. Durtheim, ben 23. April 1844.

pr. ben 26. Mpril 1844.

(Bictasion.)
Freitag, bes 47. Mai nachsthin, bes Rachmittags
2 Wer, ju Machenbeim auf bem Geobthaufe, werben in
Bolliebung eines Ulribeils des Bezirfsgerichts Frankentoal vom 22. Dezember 1843 und in Gemäßbeit eines
Typertenberichts vom heutigen, durch unterzeichneten jubritheim in ber Pfalz residirenden hierzu committirten
Bezirfsnotar R. nobler, nachbeidwiebene, jur Berleisenschaft von Gusanna Wünch, im Keben erfte Erfeinschaft von Gusanna Wünch, im Keben erfte Erfeinschaft von befannten Mohn und Aufenhaltset und vermuthlich verstorben, gehörigen Immobilien, wegen Umteilbarfeit in Kannthum versteinert.

toeibarteit in eigentigum verfieigert. Die Eigentigung und Theilungs-Intereffenten find:
1. Rachgenannte vollburtigen Geschwifter ber Erblaffern, erzeugt burch ihren verlebten Bater Ronrad Ratum mit Rathering beibichwa und beiehungsweife

beren Rachfommen und Bertreter, als:

1. Philipp Jacob Dund, Binger, in Badenheim mobuhaft. Bruber ber Grblafferin, biefer hanbelnb nicht nur in eigenem Ramen, fonbern auch ale Generalbevolle machtigter feines in berfelben Ghe erzeugten Brubere Deter Dunch, fruber Binger in Bachenbeim, bermalen in Rorbamerifa mobnbatt; 2. Georg Muguftin, ohne Gewerbe , in Dachenheim mobnhaft , Cobn bes bafelbit verlebten Gutebeffere und praftifden Urates Georg Muguftin und beffen ebenfalle verftorbenen Chefrau Barbara Dunch ; 3. Emilie Eberharb, ohne Gewerbe, allba wohnhaft, Mittme bes bafelbit verlebten Sanbelemannes Beinrich Muguftin, gemefener Cobn ber vorgenannten Cheleute Georg Muguftin, hanbelnb als naturliche Saupt. pormunberin ihrer mit ihrem genannten Chemanne erjeugten noch minberiabrigen Rinber: a) Gufanna. b) Ratharina, c) Emil, d) Lubwig, e) Bilbelm unb f) Louife Muguftin, welche ben obgenannten Philipp Jacob Dunch jum Rebenvormunbe haben.

11. Lubwig Rettinger, Rufer, in Bachenheim wohnhaft, halbburtiger Bruder ber Erblafferin, geboren burch obgenannte Ratharina heibichuch in 2ter Ehe mit ihrem im Machenhrim verlebten Chemanne Jacob Rettinger, dien nachen nicht bod in eignem Namen, sondern auch t. als Spezialdevollmächtigter von Ludwig Angustin, evangeflicheprotestantischer Plarrer zu Billigheim; 2. als greichtlich ernannter Eurator von: a) Philipp Jacob Angustin und b) Konrad Mugustin, früher Kifer in Machenheim, dermachen berdannten Mehre und Musenthaltsort; c) Susanna Augustin und deren Chemann Wilfelm Fabr, Letterer friher Roturiatsgehalte in Durchelm, dermachen aber beide ohne detannten Mohe und Musenthaltsort; 3. als Redenvormand ber nachgenannten miberjährigen Kinder seines Gruderfe Zaniel Rettinger; 4. als Mitbevollmächtiger seines obgenannten halbürti.

III. Die übrigen halbburtigen Beichwifter ber Grb. lafferin, namentlich: 1. Chriftine Rettinger, Chefrau non Martin Schick, Rufer, in Durfheim mobnhaft, und zweis ter Abjunft Diefer Gemeinbe: 2. Anna Maria Rettinger. Chefrau pon Jacob Sponheimer, Rufer, in Greinsheim mobnhaft: 3. beibe porgenannte Chemanner felbft ber ehelichen Gemachtigung und Gutergemeinschaft megen : 4. Georg Lus, Gutebeffger, ju Redargemund im Groß. herzogthum Baben wohnhaft, ale Sauptpormund feiner minberiahrigen Rinber: a) Unbrege unb b) Caroline Put, erzeugt mit feiner verlebten Chefrau Ratharing Rettinger: 5. Chriffine Bun, obne Gemerbe, allba mobnhaft. noffighrige Tochter ber porgengnnten Cheleute Bun: 6. Ratharing Meber , Spezereiframerin , in Bachenbeim mobnhaft. Mittme non Daniel Rettinger bafelbit, banbelnh ale naturliche Sauptpormunberin ihrer in biefer Ghe geborenen bermalen noch minberjahrigen Rinder; a) Johannes und b) Barbara Rettinger.

Die untheilbaren Immobilien find: I. 3m Banne Bachenbeim: 73 Dezimalen Bingert und Ader in 3 Studen, und 19 Dezimalen Bies.

II. 3m Banne von Forft: 14 Dezimalen Bingert. Das Bebinquigheft liegt jur Ginfict offen. Durfheim, ben 24. April 1844.

Der Rotar. Commiffar:

pr. ben 26 April 1844.

pr. ben 26 April 1844.

Samftag, ben 18. Rai 1844, Des Morgens um acht Uhr, ju Obermohr in ber Bohnung bes Abjunften Iphannes Zurles;

Berben burch ben ju landfinht restbirenben Königl. Rotar Haas solgende Güterstüdet, Oberwohrer Bannes, welche jur Verlassendigt der minverjädrigen Philippina Staab "Tochter bes zu Oberwohr verlebten Christoph Staab und bessen Unter Anna Maria harth, ohn Gewerte, deselb welche Gertelburgen der Angelegate und Vergen der Vergen de

12 Aren 16 Centiaren Biefenland in 4 Pargellen, unb 67 Aren 56 Centiaren Aderland in 7 Pargellen. Gigenthumer finb :

Panbitubl, ben 24. April 1844.

1. Indnam Staab, 2. Peter Staab, beite Adersleute, in Dbermobr wohnhaft; 3. Heinrich Staab, minberjadrig, ohne Erwerde dasslich, der den vorgenannten Peter Staad jum Vormunde, und den Abeodald Leonhard, und Schreiner und Befremann, in Dbermodr wochneist, jum Rebenvormunde dat, und welch Leiterer das Intereste Müdleche Mündels verritit, wenn dassliche dem seines Bormundes widerstreit; 4. Philipp Staad, Acterdann, ohne bekannten Mohnert abwessen, den bet den hert Mohner Adought in den hert Anders Mohner den Berta Konigl. Notdre Carl Naquet von Landsstude repräsentit wied.

Die Bedingungen ber Licitation tonnen bei Unter-

Der Rotar. Commiffar: Saas, R. Rotar.

pr. ben 26. April 1844.

Montag, ben 20. Mai nachithin, Morgens 9 Ubr. im Gafthauje bes herrn lauer ju Gt. Ingbert, in ber Theilungeflagfache bes Mbraham Pepi bes Bilten. Gerber und Gigenthumer, und Emanuel Pent, Gigenthumer, beibe mobnhaft in Blietfaltel. gegen Darig Menler, Chefrau von Philipp Ulrich, Dobelmacher in Paris; Johann Better, Bader, fruber in St. Ingbert, jest ohne befannten Aufenthalteort, pertreten burch ben gerichtlich committirten Rotar herrn heinrich Gefiner in 3meibrus den; Margaretha Reuther, ohne Gewerbe in St. Ing. bert, und Bittib von Jacob Mebler; Jacob Bebler, Birth und Danbelemann in Ct. Ingbert; Cagvar Bache, Roblenbrenner bafelbit, ale Rormund über ben noch mine beriabrigen Beter Bebler, unter Rebenvormunbichaft bes Carl Jungfleifd, Zaglobuer in St. Ingbert, auf Inventar und Theilung bes Rachlaffes ber obne Descenbent zu Darie verftorbenen Ratharing Benfer; merben bie que biefem Rachlaffe berrubrenben Immobilien. Gt. Ingberter Bannes, ale:

4 Mren 63 Centiaren Bies auf ber Spid:

14 ,, Aderland auf großer Fluhr erfle Uhnung;

7 ,, 25 Centiaren Ackerland beim Forellenweper; wegen erfannter Untheilbarfeit auf Eigenthum verfteigert werben.

Die Berfteigerung. gefchieft vor Rotar Mieft von flieffalle, bem in biefer Code burch lirtheil voe Kongl. Bezirtsgerichts ju 3weibruden vom 17. Marg 1843 ernannten Ihrilungscommiffar, bei dem auch die Berfteiger nungebeingniffe zu erfahren finb.

Bliestaftel, ben 23. April 1844. Bieft, Rotar.

pr. ben 26, April 1844.

(Frewillig gerichtliche Beriteigerung.) Mittwoch, ben 15. Mai nachsthin, bes Rachmittags um 3 Uhr, ju Durtheim auf bem Stadthaufe, werben por bem unterzeichneten, ju Durfheim mobnhaften Ro. migl. Rotar Garl Muguft Roffer, in Bolleiehung eines burch bas Ronial. Begirfegericht Grantenibal ben. 17. Anril abbin bomplogirten Ramilienrathebeichluffes, auf Anfuchen non : 1. Catharina Rimmlein, ohne Gemerbe. in Geehach mohnenb. Mittme bee bafelbit verlebten Stein. hauers Daniel Baum, in eigenem Ramen und als Rore munberin ihrer minorennen Tochter Margaretha Baum: 11. Michael Grant, Steinhauer in Geebach, jestiger Ches mann ber Mittme Baum, Cotutor ber porgenannten Mi. norennen, und III. Martin Baum, Minger in Geebach. Rebenvormnnd porgenannter Minorennen; 26 Dezimalen Alder in ber obern Dornhede. Rann Durfheim, tarirt gu 150 ff . unter ben bei bem Unterzeichneten zu Jebermanns Ginficht offen liegenben Bebingungen eigenthumlich per-Reigert.

Durfheim, ben 24. Anril 1844

Rafter, Wethr.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Nemter.

pr. ben 22. Mpril 1844. 2te Befanntmadung.

Robenbach. (Biederbefegung ber faibolifchen Lebrer: ftelle.) Durch bie freiwillige Bergichtung bes bieberigen Rebrers Sponlein auf Die fatholifche Lebrerftelle ju Ro. benbach ift biefelbe in Erlebigung gefommen, unb es foll Diefe Stelle eheffens wieber mit einem tuchtigen Lehrer, ber feine Unflellungeprufung bereite gemacht, und bie Rote porzuglich ober aut bat, und fich über autes Betragen auszumeifen vermag, befest werben.

Die jahrlichen Behaltsbezuge befteben : fl. fr. 67 a) Schulgelb, beriebbar aus ber Gemeinbefaffe b) jahrlicher Beitrag ber Bemeinbtfaffe jum 44 49 Pehrergehalt 100 12 c) fanbiger Beitrag aus Rreisfonb d) Bohnung bes Bebrere im Schulbaufe, bann

9 Morgen Aderland und Biefen, im Un-25 folgge su

237 _ Summa Außerbem erhalt ber Lehrer jur Unichaffung bes Bebeitungematerials bes Lebrfgales jahrlich 24 fl. aus ber Bemeinbetaffe, mobei ber Bemeinbe bie Berpflichtung bleibt, auf ihre Roften bem Lehrer bas befaate Material vor bie Thure ju fahren, und wird babei noch bemerft, baß fich ber bisherige lebrer eines verhaltnigmaßigen Beitrage jur Ergangung ber Congrua von jahrlichen 20 fl. ju erfreuen hatte, und es in Ausficht ftebt, bag, ba bie Bemeinde Robenbach nachstens bie Mittel auf. bringt, um eine Greifchule bafelbit zu grunben, ber Gelb. gehalt bee lehrers wenigstens auf 300 fl. gebracht merben wirb.

Diefes mirb ben Remerbern mit bem Bemerfen gur Renntnif gebracht, bag bas Schulhaus gant neu erbaut. und baf bie Anmelbungereit um bie befante Stelle auf 6 Machen non heute an feftgefett ift.

Meilerhach, am 20 Anril 1844.

Gur bie Drididulcommiffion: Das Bargermeifteramt Deismann.

pr. ben 26. April 1844.

Bobramftein, (Solperfleigerung.) Den 11. Dai 1. 3, Morgens 9 Uhr, im Birthehaufe jur Rofe babier, merben nachbezeichnete Solter auf ben Schlagen Urmbrunnertonf. Soblenfelfered und Ramichel bes bieffgen Gemeindemalbes auf Rahlungetermin bis Dichaeli b. 3. verfleigert merben, als:

48 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

9 fieferne

eichene Magnerftangen. buchene Abichnitte, portuglich ichan.

731 Rlafter buchen gefdnitten Scheithole.

137 gehauen 2 gefchnitten anhr . .. ,, ,, 401 gehauen mit Drug. 11 eichen geschnitten p. 41 Ruf. 41 achquen ..

31 p. 4 Guf. 4775 buchene Bellen mit farfen Drugeln. mozu Steigerungeliebhaber eingelaben merben.

Gobramftein, ben 21. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt.

Find.

pr. ben 26. Mpril 1844.

1te Befanntmadung.

Raiferstautern. (Abbaltung bes Daimarties.) Den 19. bes nachften Monate und an ben beiben folgenben Tagen wird ber biebiabrige Maimarft babier gehal. ten, welches biemit jur allgemeinen Renntnift gebracht mirb.

Raiferelautern, ben 23. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt. Beber.

pr. ten 25. April 1844. Conbernheim. (Bemeinder Jagbverpachtung.) Den 8. Mai 1844, Mittmoche, bes Rachmittags um 2 Ubr . auf bem Gemeindehaufe ju Conbernheim, por bem Burgermeifteramte bafelbit, wird bie mit bem Aufgange ber Jago im laufenben Jahre im Pacht ablaufenbe Felb . und einem Theile ber Balbigab pon Conbernheim auf einen fechbiabrigen Beftand meiftbietenb neuerbings in Bacht

vergeben. Conbernheim, ben 22. April 1844 Das Bargermeifteramt. DR o o ø.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 50.

Spener, ben 29. April

1844.

Bekanntmachungen der Konigl. Behörden und Memter.

pr. ben 22. Mnrif 1844. 3te Befanntmadung.

(Lieferung perichtedener Gifenaufmagren jum Bohnbau.) Da man beabildtigt, fur bie Bahnabtheilung von Mugeburg über Rurnberg und Bamberg nach Sof ben bermaligen fowohl ale funfrigen Bebarf an

1. gußeifernen Balfenfchuben verichiebener Schwere :

2. bergleichen Baffer , Refervoire, und

3. ber gu ben Baffer Rrahnen auf ben Statione. plagen erforberlichen Buffeifentheile fammt Leitungs. robren .

auf bem Bege allgemein febriftlicher Ungebote

ju vergeben, fo mird foldes andurch jur offentlichen Renntnig gebracht, mit bem Bemerfen, bag bie bezug. lichen feriftlichen Unerbietungen, getrennt fur jeben ber brei obigen Gegenitanbe, fofort mit ber Auffchrift: "Dffert fur Lieferung von (Balfenfchuben), (Baffer-Refervoire), (Bafferfrahnen)" verjeben und franfirt, lang. fens

bie 19. Dai I. 3., Abenbe 6 Ubr. bei bem biesfeitigen Secretariate übergeben feyn muffen,

21. Mai I. 3 , Bormittags 10 Ubr, eröffnet merben, welchem Acte bie Gubmittenten anwoh. nen fonnen, um fofort ben weiteren Befchluß ju gemartigen.

Die Lieferungebebingungen fur 1-3, fowie bie Beichnungen ju 2 und 3, fonnen vom 1. Dai an mittelft franfirter Antrage bieborte in Empfang genommen, und vom 15. Mai an auch Bug: Mobiffe von 1 und 3 bei ber biesfeitigen Magenbau-Bermaltung eingefeben merben.

Rurnberg, ben 16. Mpril 1844. Ronial. Baver. Gifenbabnbau. Commiffion.

Dauli. Duria Rur ben Gecretar:

c. Dagler. pr. ben 28. Mpril 1844.

(Befannemadung und Stedbrief.) 3m Laufe des porigen Monate murben in einem Saufe babier nachbezeichnete Gegenftanbe entwenbet: 1. Runf Dannebemten von bollanbifder Leinwand,

gezeichnet F. H. 24.

2. Ceche Mannehemben von feiner Leinwand und zweierlei Corten, und zwar von ber einen Corte, H. 12 gezeichnet, vier , von ber anbern Sorte, F. H. 12 gezeichnet, zwei Semben.

3. 3mei banfene orbinare Leintucher.

4. Geche Sanbtucher, Damaftgebild, H. 15 gezeichnet. 5. Funf Paar glatte Tenftervorhange von Mouffeline,

obne Ginfaffung und Beichen.

6. 3mei Ropffiffen - Ueberjuge, blau und weiß carrirt. Bon biefem Diebftable ift jur Beit noch fein Thater ermittelt.

Um 18. faufenben Monate murbe in bemfelben Sanfe abermale ein Diebftahl verübt, bei welcher Gelegenheit nachbezeichnete Effecten abbanten gefommen finb, als:

1. Gin mit Geibe gefütterter fcmars tuchener Rrad.

2. Ein beggleichen Ueberrod und Sofen.

3. Gin Bedienten : Ueberrod, von Karbe grun, mit gel. ben Andpfen.

4. Gin Bebienten . Mantel, grau mit gelben Rnopfen und fdmargem Rragen.

5. Gine Tabatepfeife mit langem Robre, auf beren porgeffanenem Ropfe fich ein febr feines Bemalbe, ein Krauenbruftbild vorftellend, befindet.

6. Gin Paar Stiefel. 7. Gin Daar Bengftiefel.

8. Ein Saletuch von fdmargem faconittem Mtlas, ichon alt und abgetragen. Der gegrundetite Berbacht biefes legten Diebftahles

fallt auf einen gemiffen Johann Biller aus Beil, Ros nigl. Baper, Canbgerichte Eltman, melder am Tage por bem Diebftable in die Dienfte bes Beftehlenen getreten war, am Tage bee Diebftahle aber, mo ihm die entwen. beten Rleiber jum Dugen übergeben murben, beim Rach. haufetommen feines Dienftheren mit benfelben und ben übrigen Begenftanben verfcmunben mar.

Bei Beröffentlichung biefer Diebftable wirb bae Dublifum por bem Unfaufe ber entwenbeten Gegenftanbe permarnt, und qualeich Bebermann biemit aufgeforbert , allenfalls zu machenbe, auf die Diebftable bezügliche Babrnehmungen bem Antergeichneten mitgutheilen, mabrenb

Die Commtlichen Bolizeibehorben, fomie bie Ronial, Benbarmerie bes Ine und bes Muslandes erfucht merben. behufs Sabhaftwerbung bes flüchtigen, unten flanglifirten Beichulbigten Johann Biller Die geeignete Grabe au halten . welcher bann im Ralle Betretens fammt ben bei ad führenben Gffecten bem Unterzeichneten mohlnermahrt porgeführt merben molle.

Signalement bes Johann Miller.

Miter: 33 Sabre; Grofe: 5 Rug und einige Boll; Saare: brannlich; Bart: blonder Schnurrbart; befondere Renngeichen: an bem rechten Sintertopfe befindet fich eine Stelle in ber Brofe eis nes Gedebanners, mofelbit bie Saare gang gran finb.

eleibung.

Gin bechtarquer tuchener etmas abgenutter Rod. buntelblaue Tuchhofe, farbige Salebinbe, fcmarge Endfanne mit einem porn etwas quaefpitten Shilbe.

Derfelbe burfte auch von ben entmenbeten Rleibern am Beibe tragen

Panbau, ben 22. April 1844. Der Ronial, Unterfudungerichter.

Seberer.

pr. ben 27. Mpril 1844.

tte Befanntmadung. Freitag, ben 10. Dai, Bormittage 10 Uhr, im Bu. rean ber Local.Bau.Commiffion, Defenflo Gebanbe, Lit. A., ber Gronte Dies, wirb bie Lieferung ber jur Ronigl. Militare Schiffbrude uber ben Rhein pro 1841 nothigen holamaterialien, Schmiebe. und Geilerarbeiten, bann Rettmagren. öffentlich an ben Benigfinehmenben in Mc.

corb gegeben. Richt binlanglich befannte Steigerer muffen fich burch legale Renaniffe binfichtlich ihrer Bermogens-Berbaltniffe

por ber Berfteigerung ausweifen.

Germerebeim, ben 26. April 1844. Die Militar . Local . Ban . Commiffion.

pr. ben 26. Mpril 1844.

2te Befanntmadung.

Am Samftag, ben 20. b. DR., Abenbe gegen 9 Ubr, wurde von ber Bollgrengmache swifchen Reulauterburg und Scheibenharbt ein von unbefannten Schmargern abgeworfenes Rafichen mit rothem Bein, im Gemichte gu 39 Pfunb, welches mit ben eingebrannten Buchftaben F. A. W. bezeichnet ift, aufgegriffen und anber abgeliefert.

Der unbefannte Gigenthumer besfelben wirb nun in Bemagheit bes 6, 37 bes Bollftrafgefeges biemit aufgeforbert, binnen 6 Monaten vom Tage Diefer Befannt. madung an feine Unfpruche barauf um fo gewiffer anjumelben und ju rechtfertigen, ale nach Ablauf biefer Brift auf Confiscation biefes Raftens Wein ber Antrag geftellt merben mirb.

Reuburg a. Rh. ben 29. April 1844. Das Panial Baner, hauntrollamt. Grhr. n. Rred. halbia. Paral. Dher Infrector 6 % % 6 9 6

pr. ben 26. Mnril 1844

2te Befanntmachung. Bienmalbe, in ber Rabe bes Drief Buchelberg, von amei unbefannten Schmargern 5 Bouteillen frangoffcher rother Dein, im Gemichte au 16 Df., ineinem Sode, obgemore fen und von ber Grenzmache anher abgeliefert.

Der unbefannte Gigenthumer berfelben wirh in Ges maffeit bes S. 37 bes Rollftrafgefenes biemit aufgeforbert , fich binnen 6 Monaten pom Zage biefer Befannt. machung an ju melben, und feine Anfpruche ju rechtfers tigen, mibrigenfalls nach Ablauf biefer Rrift bie Confisca. tion ber 5 Bouteillen Dein beantragt merben mirb.

Reuburg a. Rb , ben 23. April 1844. Ronigl. Baper. Sauptgollamt. Grhr. w. Gref. Paral. D. M. 2. Dber Infpector. 6. 91 6

pr. ben 26. April 1844.

(Soliperiteigerung in Stagtemalbungen.) Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorft. amtes wird an bem unten bezeichneten Zage und Drte. por ber einichlagigen abminifrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, won nach. Rebenben Solsfortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 14. Dai 1844, ju Reulanterburg, Morgen 6

um 9 Ubr. Repier Scheibenbarb. 1. Schlag Spid Af 36. eichene Schiffbauftamme 4. Rlaffe, 37 Bauftamme 1., 2., 3. unb 4. Rlaffe, fieferne 4. Plaffe. eichene Rusholgfamme, 2 erlene .. 70 birfene Rlafter buchene Dragel. . eichene 38 fiefern gefchnitten Scheit., .. 81 Drugelhola. ,, 32 birfen gefchnitten Scheit , .. 51 anbr. ,, Drügel .. ,, 3

erlen gefdnitten Scheit ...

2 121 Prügel., 325 buchene Bellen, Gebunb 175 eichene " .. 3125 fieferne ,, 425 meichhola ..

gemifcht ,,

anbr.,

```
475 Gebund gemifchte Mellen.
                                                                 Langenberg, ben 24. Mpril 1844.
 2. Schlage: Defbach, Biebtrieb unb Dberwolfelager.
                                                                           Das Ronial. Rorftamt.
    14 eichene Schiffbau., Bau. und Rugholgftamme
                                                                                   Beige.
         No. 121, 86, 117, 118, 129, 103, 53, 98, 113,
                                                                                              pr. ben 26. Mpril 1844.
         122, 123, 125, 182, 353,
                                                            (Solgverfleigerung in Staatswalbungen bes Ronial, Korftamts
          3. Schlag Unterwolfelager Af 31.
                                                                                   Langenberg.)
        Rlafter buchen Drugel ..
                                                                 Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft-
                eichen
                                                             amtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Drte,
                fiefern gefchnitten Scheit.,
     2
                                                             por ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in
          ..
    31
                        Drigel ..
                                                            Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum bf-
          ,,
                birten gefdnitten Scheit.,
                                                            fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach-
                                  Drugel ,
                                                             febenben bolgfortimenten gefdritten werben, namlich :
    1
  375
        Gebund buchene Dellen.
                                                                 Den 15. Mai 1844, ju Renlauterburg, Morgens um
  725
                 eichene
                                                             Q 11hr.
           ..
  800
                 fieferne
                                                                             Revier Sagenbad.
  995
                                                                          1. Schlag Dreibruber M 16.
                 meichhola
  300
                 gemifchte
                                                                    eichene Ban, und Rutholiftamme.
               Schlag Reunmorgen Af 32.
                                                                     fieferne Bauftamme.
   51
        Rlafter buchen gefdnitten Scheit.,
                                                                     Rlafter buchene Drugel,
                                                                             fiefern geschnitten Scheit,
                        Prigel ..
                                                               175
                                                                     Gebund buchene Dellen,
               eichen gefchnitten Scheit.,
                                                                75
                                                                             eichene
          ..
    41
                                          anbr.,
                                                               275
                                                                             fieferne
          ,,
    6
                      Drugel.
                                                               125
                                                                         , gemifchte ,,
2. Schlag Rleberebuich M 19.
          ..
    1
               birfen gefdnitten Scheit.,
" Prugel.,
                                                                     hainbuchener Rusholgftamm.
  250
        Bebund buchene Bellen.
                                                                17
                                                                     erlene Rusbolaftamme,
  425
                eichene
                                                                40
                                                                    rufterne
  625
              weichholy ,,
5. Schlag Biebtrieb # 33.
                                                                26
                                                                     eichene
                                                                     iffener Rutholaftamm.
        Rlafter buchen gefchuitten Scheit.,
                                                                     buchene Rusholiftamme,
                                                                    Rlafter eichen Diffelboli,
   324
                eichen
                                   Scheit.
                                                                56
                                                                             buchen geschnitten Scheit,
                                                                        ,,
    21
                                          anbr.,
                                                                 2
                                                                                                anbr.
          ..
                         Pragel.,
                                                                19
                                                                             eichen
                                                                                                Scheit.
               firfern
                                                                 2
                                                                             meichhola
                                                                                                  ,,
               birten gefdnitten Scheit.,
    2
                                                                             aemifcht
                                                                        .,
  400
         Bebund eichene Bellen,
                                                                 31
                                                                                     Pragelbolt.
                                                                        ,,
   50
                fieferne
                                                                             ruftern gefdnitten Scheit.
                                                                15
                                                                        .,
            6. Schlag Lettenbudel A 34.
                                                                 8
                                                                             efdien
                                                                         ,,
                                                                                                  ,,
        Rlafter eichene Drugel.
                                                                181
                                                                             erlen
  425
        Gebunb
                       Mellen.
                                                                             erlene Drugel.
                                                                        ..
         7. Colag Binbheimerichlag A 37.
                                                                             iffen Scheit.
                                                                 1
 4300
        Bebund fieferne Bellen,
                                                                             wilbobft Scheit,
 1425
                 meichholy ,,
                                                                 9
                                                                             gemifcht unfpaltig Rlogholy,
            8. Schlag Referpviertel A6 38.
                                                               525
                                                                     Bebund gemifchte Wellen.
        Rlafter buchen Dragel ..
                                                                           3. Schlag Pobbufc # 18.
                                                                    eichene Schiffbauftamme, Af 7, 13, 33, 94, 133,
   12
                eichen
        Gebund buchene Dellen.
  175
                                                                341 Rlafter buchen gefchnitten Echeit,
  375
                eichene
                                                                 Q
                                                                                               anbr.,
                                                                              eichen
                gemifchte
  200
                                                                441
                                                                                               Scheit.
                                                                                         ,,
     Außerbem werben im Laufe bes Commers in bem
                                                                 2
                                                                             ruftern
                                                                        "
                                                                                         ,,
                                                                                                 ,,
Reviere Scheibenharbt feine Solger mehr jur Beraußerung
                                                                 1
                                                                                                        anbr.
                                                                        ..
                                                                             efchen
fommen.
                                                                                               Schrit,
```

1 Rlafter iffen gefchnitten Scheit,

641 " erlen " " anbr.,
8 " " " Gemifcht " Scheit.

281 ,, gemifchte Prügel,

Außerbem werden im Laufe bes Sommers in bem Reviere Dagenbach feine Solzer mehr jur Beraußerung

Langenberg, ben 24. April 1844.

Geiße.

pr. ben 26. Mpril 1844.

nen 4 Boden Ungeige anber maden tonnen. Germerebeim, ben 25. April 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Rimmerer.

Motariatsfachen.

pr. ben 28. Mpril 1844.

Dienstag, ben 14. Dai f. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Birthebaufe jum Dauphin ju ganbau;

In Folge eines bomologirten Familienrathebeschluf. fes, aufgenommen burch bas Ronigl. Friebensgericht ju

Panban am 15. Rebruar legthin: unb

Auf Ansteben von: i. Maria Anna Schwindt, Bittime von Jacob Jafeb Wagner, genefenne Bierbrauer ju Landau, sie das Bierbrauer Gefchif fortidbrend und alba wohnend, in eigenem Ramen, der Galergemeinschaft wegen, die zwischen ihr und ihrem verstordenen Gatten bestanden hat, und als gesetzt Von winderen ihres min berjädrigen, mit bemielben erzeugten Gobnet Joseph Wagner; 2. Michael Friedrich Andel, frangössicher Greachteber in Kandau, Beivorwaud biefes Minderjädrigen.

Birb Georg Keller, Konigl. Retar, ju Landau refibirend, jur öffentlichen Berfteigerung in Eigenthum bes folgenben, jur Errungenichaftsmaffe bes Erblaffers und ber Bittwe geborigen Immobels ichreiten, als:

Ein zweiftodiges Bohnhaus mit Reller und Ingehor, ju Landau in ber Weifguartierftrage auf 2 Dezimalen Land, neben Abam Schwenf und bem Birthebaufe jum Dauvbin.

Landau, ben 26. April 1844.

G. Reller, Rotar.

pr. ben 28, April 1844.

Den 14. nachftfommenben Monate Dai, 3 Uhr bes Radmittage, ju Gredenfelb im Mirtnehaufe jum Bflug: auf Betreiben ber Grben ber ju Gredenfelb gemerblos verlebten Maria Margaretha belt, Bittib in erfer Che bes allba perfebten Aderemannes Jacob Bechtel, unb gemefene Chefrau in ameiter Ghe bes noch in Gredenfelb lebenben Rideremannes Sacob Rern bes Jungen. Ramens: Delf, Jacob, Erburgermeifter: Delf, Georg Jacob, Pfingmirth hanbelnt eigenen Pamens, mie auch als Debene pormund uber ben minberiahrig gemerblofen Self, Jacob. erzeugt burch ben ju Gredenfelb perlebten Aderemann helt. Mathias, und beffen allba gemerblofen mohnenben Mittib Donnamorth, Anna Ratharing, melde ale gefete liche Bormunderin ihres obgenannten Cobned banbelt; Belf. Maria Glifabetha, gemerblos, Chefrau non Belf. Sohannes, Mderemann, unter Ermachtigung und Berbeifanbigung ibres Chemannes banbelnb; Self, Robannes. Garber: Self, Dichael, Mderemann; fammtlich Borgenannten in Rredenfeld mobnent; wird burch unterfdriebenen Johann Rrang Beigel, Rotar im Mmteffee au Ranbel . bazu belegirt laut Rathefammerbeichluffes bes Ronial. Baner, Begirthaerichte zu Panbau pom 26. Mars lenthin, gehörig regiffrirt, ber Untheilbarfeit megen, jur Licitation gefdritten merben:

Einer ju Fredenfelb an ber Sauptftraße gelegenen Bofrecht, Section E. M 487, neben Jacob Bummel

bem Alten und Jacob Schufter, abgeschapt ad 3500 fl. Die Bedingungen, unter welchen die Licitation flatt finder, fonnen taglich in genannten Rotars Schreibftube einzelehen werben.

Ranbel, ben 26. April 1844. Beigel, Rotar.

25 tiger, Motur.

pr. ben 29. Mpril 1844.

(Licitation.)
Mittwoch, ben funfgehnten Mai nachsthin, Rachmittags um zwei Uhr, in ber. Werthebehaufung von Jacob Hager ju Jacobsweifer;

Buf Unfteben von:

1. Youife Dreier, Enefrau von Philipp Steis, Tag.

lohner, wohnhaft ju Gerbach;

2. Ernit Görg, Saglibner, handelnd 'sowohl in einem Ramen, wegen ber priefene ihm und feiner vereiebten Schellen Beier verlebten Schellen Steine Bellen Gliebetha Dreier beftandenen Glittegemeinschaft, sowie alle natürlicher Bormund feines mit ichner genannten Schelfau erzeugten, noch minderfährigen Sohnet Balentin Gbrg, beier als Repräsentant seiner befagten Matter, in Beisen von Jeinrich Bolander, Aldersmann, als Brivornmund beis besagten Pupillen; alle brei wochshaft in Jacobsweiser;

3. Carl Dreier, Genebarme, in Frantenthal wohnhaft; 4. Ratharina Dreier, lebig und ohne Gewerbe, wohnhaft ju Jacobemeiler:

Birb burch unterzeichneten, laut Urtheil res Ronial. Begirfegerichte in Raiferelautern vom 22. Mars 1844 biegu ernannten Theilungecommiffar, Rotar Cougrb Abo.

lap in Rircheimbolanben:

Bur Licitation nachbeschriebener, befagten Requirenten ale Rinber und Erben bes in Sacobemeiler perlebten Adersmannes Balentin Deeier jugeborigen, laut Erpertenbericht bes unterzeichneten Rotars vom 23 April abbin fur untheilbar erffarten Saufes fammt Bugehorungen unter benjenigen Bebingniffen gefdritten, Die in fraglichem Expertenberichte enthalten, und taglich in ber Amteftube bes committirten Rotars ju erfragen find, namlich:

Section 2. Af 74. Gine Are ober 5% Ruthen, ein einftodiges Bobnhaus fammt Stall und zwei Schweinftallen, Sof, Garten, Recht, Gerechtigfeit und Rubehor, an ber Dannenfelfer Strafe ju Sacobemeiler gelegen, neben Deter Sedler und Johann Dos, abgefcatt ju fechesig Buiden

Rirchheimbolamben, ben 27. April 1844.

Abolan, Rotar.

pr. ben 29. Mpril 1844.

(Licnation.) Mittwech, ben 15. Dai 1844, bes Rachmittage 1 Ubr, ju Gofferemeiler in bem Wirthebaufe bes Chriftoph Spengler, merben burch Bilbelm Rofter, Ronial, Rotar, in Unnweiler mohnhaft, ale ernannten Theilunge . Com. miffar, ber Untheilbarfeit megen folgenbe jum Rachlaffe ber in Gofferemeiler verlebten Ebes und Adereleute Mbam Rohrbacher und Ratharina Grebe gehorenbe Liegenfchaf. ten, Gofferemeiler Bannes, offentlich verfteigert, als:

Gin in Goffereweiler gelegenes Bobnhaus fammt Stall, Sof und Garten, und 48,64 Aren Aderland in 2

Darzellen.

Miteigenthumer finb: 1. Frangista Rohrbacher, febig, großiahrig, ohne Gemerbe, in Bofferemeiler mohnhaft; 2. Jacob Rohrbacher, 3. Balentin Rohrbacher, 4. Michael Rohrbacher, 5. Friedrich Rohrbacher, 6. Gufanna Robrbacher, 7. Deter Robrbacher, alle ohne Gemerbe, in Sofferemeiler wohnent, noch minberjahrig, welche ben Balentin Robrbacher, Aderer, in Pleismeiler wohnenb, jum Bormunde, und ben Ricolaus herrmann, Aderer, in Binberebach mohnenb, jum Rebenvormunbe baben.

Unnmeiler, ben 27. 21pril 1844.

Der Rotarcommiffar: 2B. Rofter.

pr. ben 28, Mpril 1844.

(Licharion.)

Den 15. Dai I. 3., tes Mittage um 12 Uhr, gu Beuchelheim im Birthehaufe jur Rrone; in Bollgiehung eines Rathefammerbeichluffes bes Ronigl. Begirtegerichts in Canbau vom 19. Mary legtbin, und auf Betreiben pon: 1. Lagarus Abler, Sanbelemann, mobnhaft ju Beudelheim; 2. Rabel Abler, gemerblofe Chefrau von Davib Saas, Sanbelsmann, und bem Lettern feibft, beibe Ches leute wohnhaft ju Ingenheim; 3. Abraham Mbler, Sanbelemann; 4. 3ofeph Abler, Delmuller, beibe Lettere wohnhaft ju Beuchelbeim; 5. Lea Abler, gemerblofe Ches frau von Mlerander Blum, Sanbelemann, und bem Let. tern felbit, ber ehelichen Gutergemeinschaft megen, und in feiner Gigenfchaft ale Sauptvormund bee nachgenann. ten minderjahrigen Bfraet Meper, beibe Cheleute mohnhaft ju Borbermeibenthal; 6. Geligmann Deper, Sanbelsmann, wohnhaft gu Beuchelheim; 7. Carolina Deper, gewerblofe Chefrau von Feifel Levi, Sandelsmann, und bem Lettern felbft, beibe Cheleute wohnhaft ju Rlingenmunfter; 8. Regina Meyer, ledig und ohne Bemerbe; 9. Darr Meper, Dadler, beibe Lettere in Deuchelheim wohnhaft, und 10. Bernhard Roos, Sanbelemann, mohnbaft ju Ingenheim, ale Beipormund uber ben gemerblos in Beuchelbeim bomigilirten, minberjabrigen Grael Mener. über welchen genannter Alexander Blum Sauptpormund ift; werben burch unterichriebenen, hiegu beauftragten Carl Julius Ruche, Ronigl. Rotar im Amteffee von Berg. jabern, bie nachherbeichriebenen, theile ju ber Berlaffenichaft von bem in Beuchelheim verlebten Gugmann Abler, im Leben Sanbelemann, gehorenben, theile beffen Rinbern und Enfeln, wie folche bier oben unter bem Ramen Abler und Deper genannt find, bereits gemeinfchaftlich augehorenben Liegenschaften öffentlich in Gigenthum. ber Untheilbarteit wegen, verfteigert, namlich :

3m Banne von Beuchelbeim.

1. Plan. 189, 190, 1921 und 253. 6,61 Centiaren, ein Bobnhaus fammt bof, Stall, Pflang. und Baumgarten, Bugehorben und Rechten, gelegen ju Beuchelheim an ber Sauptftrage.

2. 9,45 Centiaren Garten in einer Pargelle.

3. 2,66,22 Centiaren Aderland in 15 Pargellen.

4. 8.50 Gentiaren Mingert in 1 Barrelle. 5. 6.61 Gentiaren Biefe in 1 Pargelle.

Bufammen tarirt gu . 5580 fl. Bergabern, ben 26. Mpril 1844.

Ruche, Rotar.

pr. ben 28 Mpril 1844.

(Bicitation.)

Mm 15. Dai nachftbin, Rachmittage 2 Uhr, gu Ronigebach auf bem Gemeinbehaufe, merben in Gemaß. heit eines am 3. I. DR. por bem Ronigl. Begirtegerichte ju Frantenthal erlaffenen Urtheile, auf Unflehen ber nachgenannten Rinber und Erben ber ju Ronigebach verlebten Che: und Wingertbleute Johannes Berfel und ber Unna Maria gebornen Sterf, respective ber Bertreter berfelben, als : 1. Glara Berfel, Chefran von Jojeph Ballbillich; 2. Lenterem, Diefer fomobl ber Ermachtigung feiner Chefrau wegen, wie auch als gerichtlich bestelltem Bormunde feines minberjahrigen Schwagere Johannes Berfel banbelnb; 3. Frang Berfel, in feiner Gigenichaft ale Beivormund bes vorgenannten Minberjahrigen; 4. Barbara Berfel, Chefrau von Paul Carl Edel, und Let.

3m Orte und Banne von Ronigebach. Gin Bohnhaus mit hofraum, Scheuer, Stallung,

Pflanggarten und allen fonftigen Bubehörungen; 27 Dezimalen Dingert, und

Baumftud; fobann 3m Banne von Rapperteberg.

3m Banne von Rapperteberg. 2 Beinberge, gufammen 45 Dezimalen Flachenraum enthaltenb.

Reuftabt, ben 26. Mpril 1844.

Berner, Rotar.

pr. ben 29 April 1844.

Donnerftag, ben 16. Dai 1844, um 2 Uhr Rach, mittage, ju Erbach in ber Behaufung bes Peter Schon; In Gemäßbeit Urthelis bes Ronigl. Begirfegerichts

ju 3meibruden vom 11. April jungfthin;

Birb wor unterzeichnetem, biegu committirten Ro. nigl. Rotar Berg von homburg, megen Untheilbarfeit jur offentlichen Berfteigerung gefdritten merben von einem ju Erbach gelegenen, jum Rachlaffe ber allba verlebten Che. und Adereleute Beorg Reichbarb unb Anna Maria Eder geborigen Wobnhanfe fammt Bubehörungen, und gwar auf Betreiben ber Erben ber. felben, namlich: 1. Ratharina Reichharb, 2. Maria Reichbarb, beibe gewerblos, ju Erbach wohnhaft; 3. Bilbelm Bades, minberjabriger Gobn ber verlebten Margaretha Reichbarb, gemefene Chefrau von Johannes Bades, Schneiber, ju Erbach mobnhaft, melder Minberjahrige bier burch feinen ebengenannten Bater und Bormund und feinen Rebenvormund, nachher qua. lifigirten Unbread Reichharb, vertreten mirb; 4. Barbara Reichharb, ohne Gewerbe. Ehefran bes gebachten Johann Bades; 5. Anbreas Reicharb, 6. Theobalb Reichhard, beibe Mderet, ju Erbach wohnhaft, und 7. Deinrich Reichhard, bermalen noch minberjahrig, reprafentirt burch feinen Bormunb , obigen Unbreas Reichbarb, und feinen Rebenvormund, genannten Theobald Reichbarb.

Somburg, ben 27. April 1844.

Berg, Rotar.

pr. ben 28. April 1844

Samflag, ben 48 Dai nachftbin, bes Nachmittags 2 Uhr, ju Weifenbeim am Berg auf bem Gemeinbehaufe, werben aus ber Berlaffenichaft ber bafelbt verfebten Ebe- und Ackerseute Georg Philipp Ohl und Elifabetha fui, 130 Dezimalen Ader in 4 Studen, Beifenheimer

wegen Untheilbarfeit burch untergeichneten, in Durfheim refibirenben, hiegu committirten Begirtenotar R. A. Ro, fter in Tigenthum verfteigert:

Die Theilungs Intereffenten und Miteigenthumer finb:

1. Jacob Bein, Magner, als naturlicher Sauptpormund feiner minberjahrigen Rinber Chriftian und Chris ftine Bein, erzeugt mit feiner verlebten erften Chefrau Ratharina Dhi; II. Jacob Gemlich III., Adersmann, biefer hanbelub 1. ale hauptpormund feiner beiben minberiahrigen Rinber Dorothea und Gophia Gemlich. ergengt mit feiner verlebten erften Chefrau Frieberita Dbl: 2. ale gerichtlich bestellter Rebenpormund ber beiben genannten minberjahrigen Rinber von Jacob Bein; III. Conrad Sobn. und IV. Johannes Gaffert, beibe Adere. leute, erfterer Saupt., letterer Rebenvormund über Gli. fabetha Dhl, minberjahrige naturliche Tochter ber obge. nannten Ratharina Dhl, gemefene Chefrau Bein, als Legatarin ber Gingange genannten Cheleute Dhl; alle in Beifenbeim a. B. wohnhaft, und genannter Dohn auch hanbelnb ale Rebenvormund ber Rinber von Jacob Gem. lid);

Der Expertenbericht mit Bebingnifheft liegt gur Gin-

Durtheim, ben 26. April 1844.

Der committirte Rotar:

pr. ben 27, April 1844. (Licitation im Armenrechte.)

Den 20. Mai 1844, Radmitrags 2 Uhr, im grunen Saum bei Mirth Fernefees ju Mattenbeim, werden vor Rotar Raub, im Amstifte ju Grünfladt, auf ben Grunde eines Utribeils bes Königl. Bezirfsgeriches von Frankelsteiner und Karz 1884, and ber Theilung wegen fleititt: ein Wehnbaus mit Keller, Graft, Schweinstall wirderen Mohnbaus mit Keller, Graft, Schweinstall wirderen Mofraum, am Cantergaben zu Wattenbeim, Plans. Af 76, 5 Neder, jusammen 538 Dezimalen, Plans. Af 379, 1556, 1716, 1727 und 1732, im Banne Mattenbeim, wider ihr der Greiche Bermeinschaftsmaße ber Autvern Johannes Genberschäfte weiter und Katharina gebornen hengerich, ieden Geber eitet und Sanbeir in Wattenbeim, gebornen bengerich, ieden Geber eitet und Sanbeir in Wattenbeim, gebornen

Die Eigentidmer find bie Erben biefer Scheuter, allba milich; 1. Carl Philipp Sunberfchafer, Danbler, allba wohnhalt, betreibenber Theil, im Armenrechte aub M 2147 laut Armenrechtebewilligung bes Ronigi. Bezirfsgerichte vom Kranfenthal vom T. Januar 1843;

2. Sufanna Sunberfchafer, lebig, großiahrig: 3. Ratharina Sunberfchafer, ebenfalls lebig, großjahrig, beibe gewerblos;

4. Magbalena Sunberichafer, ohne Bewerbe, Chefran

von Georg Friedrich Ringelsbacher, Laglobner;

5. Mbam Gunberichafer, Banbler;

6. Maria Unna Sunterfchafer, obne Gewerbe,

7. Barbara Gunberichafer, Dienftmagb;

8. Muna Maria, Magdalena, Carl Philipp und Bielem Cunderichafer, minderjahrige Kinder von 30- hannes Gunderichafter dem 2ren und der Maria Etifabetha Fernetees, ohne Gewerbe, bessen Witten, Bormanderin über diese Minocennen; Beivormund ist obiger Carl Philipp Candroctischer.

Mile in Battenbeim wohnhaft.

Grunftabt, ben 25. Mpril 1844.

Raub, Rotar.

pr. ben 27, April 1844.

(Victration,) Den 21. Dai Diefes Jahres, Radmittags 2 Uhr, im Birthebaufe bee Jacob Breitwiefer bes Bierten in Brunftabt; auf Unfteben 1. ber Juliana Rraber, geborne Rafer, ohne Gemerbe, Bittme zweiter Ehe bes Johann Philipp Rraber, lebend Giebmacher in Grunftabt, ibret Butergemeinschaft megen; 2. bes Quirinus Selfrich, Lein. meber, ale autorifirter Rebenvormund uber Die Minorennen zweiter Che biefes Rraber, mit Ramen: a) Bertrauba. b) Charlotta, c) Jacob und d) Johann Philipp Rraber, alle obne Bewerbe, über welche ihre Mutter, obige Bittme, Sauptpormunberin ift; 3. bes Jacob Rafer, Zaglobner, ale Bormund über Juliang Rraber, obne Bemerbe, Tochter Iter Che bes genannten Johann Dhilipp Rraber, erzeugt mit Juftina Sahn; 4. bes Jacob Beigmuller, Zaglohner, als Rebenvormund Diefer Zoch. ter, alle in Grunftabt mobnhaft; merben por Rotar Raub von ba, in Bollgiehung eines Ermachtigungeurtheils bes Ronial. Bezirfegerichte von Rranfenthal vom 28. Dars 1844,

4 Meder

4 Reder werstein in bie Gemeinschaft Lier Ebe bes genannten Johann Philipp Raber geboren, im Banne von Grantabt liegen, unfammen 86 Ogimalen enkhalten und mit Plan-M-057, 1604, 1677 und 4198 bezeichnet find.

Grunftabt, ben 26. april 1844.

Raub, Rotar.

pr. ben 29. April 1844. (Bicitation.)

Donnerstag, ben 30. Mai 1844, bes Bormittags um 10 Uhr, in Petersbädel in ner Behausung ber Zabat fpinners Mehre, werben folgende, in die Bertalffensant der ju Petersbädel verlebten Ebes und Bedresseus Gebriftan Angberger und Salowes Jimmermann gehdernde Immobilien durch helmen Armer, Rotar, wohnhaft au Zahn, licitier, alber

1. Section D. 46 60 und 61. 14 Aren breißig brei Gentiaren, eine einftodigte Bobnbehausung mit Scheuer, Stallung, hofbering, Garten und Ader-

land, im Drte Detersbachel:

2. Ein Ader auf bem Peterebachler Bann von 55 Aren;

3. Ein Ader, Schonauer Bannes, von 12 aren 73 Centiaren;

4. 31 Bren 82 Centiaren Biefenland, Schonauer Bannet, in 2 Stem.

Benennung ber Gigenthumer:

1. Magdalena Sulzberger, ohne Gewerbe, wohnat haft zu Petersbachel, bermalen in ber Kreisierenanflat zu Frankenthal fich bestindend, hierbei vertreten burch Jacob Wolf als Haupt, und Jacob Schent als Rebenpormund, beite Altregiete, mohnhaft zu Weterfichtef.

vormund, beibe Adresieute, wobnhaft ju Petersbadet.

2. Die Rinder ber verflorbenen Tochter Shriftina Sulzberger, geweiene Ebefran bes auch verlebren Jacob Briefach, im Leben Tagner ju Petersbadet, Rammens Clifjabetha und befriftan Briefach, beibe ohne Grwerbe, wohnhaft ju Petersbadet, hierbei vertreten burch Ehrian Bauer, Aderer im Petersbadet, als haupt und Georg Jacob Kindelberger, Acker, wohnhaft ju Rumbach, als Rekenpormund.

3. Das Aind bes verstorbenen Sohnes Christian Sulaterger, im Leben Alerer in Petersbachet, gegengt mit feiner binterbliebenen Mittime Bouife Jack, ohne Gewerbe, wohnbaft bafelbst, Ramens: Ludwig Sulaberger, ohne. Gewerbe und bei feiner Matter wohnbalt, bierbei vertreten burch biefe als natürliche Bormänderin, und Michael Berticho, Alerer in Petersbachel, als Reben vormund.

A. Salomea Sullberger, Thefrau von Leonbard Renhard, früher Tagner in Peterebachel, jest wohnhaft ju Malaga, im Staate Obio, in Nordamerila, vertreten burch ibren Levollmachtigten Lorenz Reuhard, Aderer in Mubertsweiter.

Dabn, ben 24. 2pril 1844.

b. Reuer, Rotar.

pr. ben 28. Mpril 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Mittwoch, ben 15. Dai 1844, ju Schwarzenader in ber Behaufung bee Birthe Lubwig Gravius, Bormittage 10 Uhr, werben auf Anfteben von: 1. Eva Bergel . Wittme erfter Ebe von bem auf ber Schwar. zenadermuble Gemeinbe Ginob, verlebten Lagner 30. feph Beber, jegigen Chefrau von Deter Bubel, Duff. tant, auf gebachter Schwarzenadermuble wohnhaft, hanbelnb in eigenem Ramen, wie als Bormunberin ibrer mit Beber erzenaten minberjahrigen Rinber: Eva, Beinrich, Jacob, Magbalena, Philippine und Jofeph Beber; 2. bem gebachten Deter Bubel, fomobl ber ebelichen Ermachtigung wegen, wie als Ditvormunb ber Minberjahrigen; 3. Martin Beber, Schubmacher. au Schmarzenader mobnhaft, als Rebenvormund berfelben, und auf ben Grund eines homologirten Ramilienrathebeschluffes, burch ben hiezu beauftraaten Buftav Abolyb Schuler, Ronigl. Bezirtenotar, wohn-

haft in 3meibraden, 2 Mderflude, Ginober Bannes, von 46,14 Gentiaren, verfteigert.

3meibruden, ben 26. April 1844.

Schuler, Rotar.

pr. be:t 28. Mprit 1844. (Freiwillig gerichtliche Berffeigerung.)

Montag, ben 13. Dai nachftbin, Dittage 12 Ubr. u Bieberehaufen in ber Behaufung bee Abjuntten Blinn; auf Unfleben von: 1. Gotifrieb Rallenbach. Sanbeismann, in Trippftabt mobnbafe, ale Bormund über bas mit feiner verlebten Chefeau Ratharina Rabter erzeunte minberiabrige Rind Amalie Rallenbach ; 2. Johann Dabter, Mderer, in Bieberehaufen mobn. haft, ale Rebenvormund beefelben; werben burch Buftan Abolph Schuler, Ronigl. Begirfenotar, wohnbaft in Zweibruden, biegu committitt, auf ten Grund eines homologirten Ramilienratt beichluffes, folgenbe Gaterflude, Bieberehaufer Bannes, verfteigert, als:

1. 1 Balbflud von 8.50 Centiaren. 2. 5 Biefenflude von 40,47 Gentiaren, und

3. 9 Mderftude von 1,29 85 Centigren. 3meibruden, ben 26. April 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 29. Mpril 1844.

(Bausverfleigerung.) In Gemagheit Familienrathebefdluffes vom 18. April 1844, bestätigt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfe. gerichte von grantenthal vom 24. April baraufbin, wird ben 15. Dai nachftbin, Rachmittage um 2 Ubr, auf bem Gemeindehaufe ju Eppftein, burch ben unterzeiche neten, hiegu committirten Rotar bas jur Berlaffenichafte. maffe von weiland Elifabetha einer gebornen Reff, Bittme von Chriftian Rutt von Eppftein, gehörige Wohnhaus fammt Bubeborben, gelegen ju Eppfiein in ber Baum-gaffe und bezeichnet mit & 81; auf Anftehen ber Rin-ber und Erben berfelben. ale: 1. Elifabetha Rutt, Chefrau von Johannes Wernerebach, und Letterem, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, beibe Lagiohner, ju Friefenheim mohnhaft; 2. Dagba. lena Rutt, ledig und ohne Gewerbe, ju Eppftein mobnbaft; 3. Barbara Rutt, ohne Gemerbe, Chefrau bes Schuhmachere Chriftian Gicher, und Letterem, ber ebeliden Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen, beibe wohnhaft ju Friefenheim; 4. Maria Rutt, ohne Bemerbe. Chefran bes Maurers Balentin Reff, und Letterem, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; 5. Johannes Rutt, Zaglohner, allba wohnhaft; 6. Ratharina Rutt, Chefrau von Peter Reffert, und Letterem, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen, beibe Zaglobner, wohnhaft auf bem Robrlacherhofe; 7. Beronica Rutt, volljahrig, ohne Bewerbe, wohnhaft ju Eppftein, und 8. Sufanna Rutt, swar noch minberjab. rig aber emancipirt, und verbeiftanbet von ihrem Curator Jacob Rutt, Leinenweber, beibe ju Eppftein wohnhaft,

Erftere ohne Gewerbe; öffentlich an ben Deiftbietenben

auf Gigenthum, ber abfoluten Rothwenbiafeit wegen Behufe ber Schulbentilgung, verfteigert. Franfenthal, ben 27. Mpril 1814.

Reumaper, Rotar.

Anwaltschaftsfachen.

pr. ben 27. Mpril 1844 (Buterirennung)

Durch regiftrirtes Urtheil Des Ronigl. Begirfegerichte von Granfenthal vom 24. April 1844, murbe auf In. flehen von Margaretha Glifabetha Beber, ohne Gemerbe. in Reuholen wohnhaft, Chefrau von Jacob Rled, Mdere. mann bafeibft, Die Butertrennung gwiften ben genann: ten Cheleuten ausgesprochen.

Fur richtigen Muegug: Der Unmalt ber Mlagerin: C. GpaB.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 26 Mpril 1944 3meibruden. (Memeinde: Lobringen. Berfleigerung.)

Montag, ben 6. Dai b. 3., Morgens um 9 Uhr, merben auf Betreiben bes Romal. Rorftamtes, por tem bieju belegirten Burgermeifteramte 3meibruden, auf bem Ctabthaufe allba, Die Lohrinden aus ben Gemeindemal. bungen von

	Debund.
Altheim, Schlag Großenwald, abgeschatt ju	25
Bebelebeim, Colag Reurober,	100
Biefingen, ,, Bufch ,,	45
Blidweiler ,, Gitters ,,	60
Bliedbalheim " Cteinhubel "	110
Bliesmengen und Bolgen, Golag Branbenwalb	
abgefchatt su	150
Bedweiler, Schlag Rirchheimerhod malb, abge	
fchatt ju	130
Breitfurth, Colag Gidmald, abgefchatt ju	50
Erfmeiler Ehlingen, Schlag Soleberg, abge	
fchatt ju	100
Sabfirden, Schlag Allmet, abgeschatt gu	50
Debelebeim, , Bolfegalgen ,,	60
Mittelbach, ,, Morbel ,,	500
Reualtheim, " - "	60
Ommerebeim, ,, Dberthalerhang ,,	60
Control of the state of the sta	120
milet in the second sec	
Reinheim, ,, Bautoly ,,	15
Sepweiler, ,, Cangenwald ,,	36
Balebeim, " - "	- 40
	1711
aufammen.	1711

loodweife an ben Deiftbietenben verfteigert. 3meibruden, ben 24. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Stengel.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

№ 51.

Speper, den 2. Mai

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 2. Dai 1844. (Unterfclagung anvertrauter Baaren jum Dachibeile bes Danblungehaufes Ocharpff und Compagnie in Lubmigehafen.) 2m 22. Rovember v. 3. murbe burch bas Sanbels. haus Scharpff und Compagnie in Lubwigehafen einem Ruhrmanne, melder angab Abam Seig ju beifen und aus Dolgen bei Ruiba ju fepn, und fich burch lugnerifche An. gaben bas Bertrauen jenes Saufes ju erfchleichen mußte. nachbeschriebene Baaren jum Traneport nach Carlerube gegen gewöhnliche Fracht übergeben :

J. B. # 330. 1 Raf Mrat, Rollpfund 100. J. B. Af 331. 1 gaß Rhum, Bollpfunb 103,

für Carl Busjager in Carlerube. J. B. Af 332. 1 gaß Mraf, Bollpfunb 180,

fur Beinrich Fellmuth bafelbit. G. K. Af 1843 und 1844. 2 Ballen Baumwollgarn,

Pfund 225, fur Lion Geeliamann bafelbft beftimmt. Da biefe Baaren nicht an bie Abbreffaten abgelie. fert worben find, und ber obige Rubrmann tros vielfacher Recherchen bis jest nicht ermittelt werben fonnte, fo ergeht mittelft Gegenmartigem an alle Polizeibehorben bie Bufforberung, Die zwedbienlichen Erfundigungen eingu. gieben und alle Ergebniffe, welche jur Entbedung ber begeichneten Baaren ober bes Fuhrmanne leiten fonnten,

mir mittbeilen zu wollen. Rranfenthal, ben 27. April 1844. Der Ronigl. Staatsprocurater. G. Dupré, G.

> pr. ben 26, Mprif 1844. 3te Befanntmadung.

Am Camftag, ben 20. b. DR., Abenbe gegen 9 Ubr, wurde von ber Bollgrengmache swiften Reulanterburg und Scheibenhardt ein von unbefannten Schwarzern abgeworfenes Fagden mit rothem Bein, im Gewichte gu 39 Pfunb, welches mit ben eingebrannten Buchftaben F. A. W. bezeichnet ift, aufgegriffen und anber abge-Liefert.

Der unbefannte Gigenthumer besfelben wird nun in Bemagheit bes 6. 37 bes Bollftrafgefetes hiemit aufgeforbert, binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befannt-

machung an feine Unfpruche barauf um fo gemiffer anjumelben und gu rechtfertigen, ale nach Ablauf biefer Brift auf Confiscation Diefes Saftene Bein ber Antrag geftellt merben wirb.

Reuburg a. Rh, ben 22. Upril 1844. Das Ronigl. Baver. Sauptzollamt. Arbr. v. Rreg, Salbig, Dber: Infpector. 5. A. B. D. 21. 6

pr. ben 26, April 1844

3te Befanntmachung. 2m 21. b. DR., Abenbe gegen 9 Uhr, wurden im Bienmalbe, in ber Rabe bee Ortee Buchelberg, von zwei unbefannten, Schmargern 5 Bouteillen frangofifcher rother Bein, im Gewichte ju 16 Pf., in einem Gade, abgewor. fen und von ber Grenzwache anher abgeliefert.

Der unbefannte Gigenthumer berfelben wirb in Gemagheit bes S. 37 bes Bollftrafgefeges hiemit aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befannt. machung an ju melben, und feine Unfpruche ju rechtfertigen, mibrigenfalle nach Ablauf Diefer Frift bie Confieca tion ber 5 Bouteillen Bein beantragt merben wirb.

Reuburg a. Rh, ben 23. 2pril 1844. Ronigl. Bayer. Sauptgollamt.

Frbr. v Rreg, Salbig. Rargi. D. M. B. D. 21. 6. Dber Infpector.

pr. ben 27. Mprtf 1844.

2te Befanntmadung.

Freitag, ben 10. Dai, Bormittags 10 Uhr, im Bu. reau ber Pocal.Bau.Commiffion, Defenfiv. Bebaube, Lit. A., ber Fronte Dies, wird bie Lieferung ber jur Ronigl. Militar. Schiffbrude uber ben Rhein pro 1811 notbigen Dolgmaterialien, Schmiebe. und Geilerarbeiten, bann Rettmagren, öffentlich an ben Benigftnehmenben in Mc. corb gegeben.

Richt binlanglich befannte Steigerer muffen fich burch leggle Beugniffe binfichtlich ihrer Bermogens Berhaltniffe por ber Berfteigerung ausweifen.

Bermerebeim, ben 26. Mpril 1844.

Die Militar , Local . Bau . Commiffion. pr. ben 29, Mpril 1844.

(Dolgverfleigerung in Staatsmalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forftam-

tes wirb an bem unten bezeichneten Tage unb Orte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachfteben. ben Solsfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 10. Dai 1844, ju Bollenborn, Morgens um

8 Ubr. Repier Bobenthal.

Schlag Theilberg XXVII. 1. (Canbgrub.) eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

buchene Rutholgabichnitte 2. Rlaffe, 3. 10

Rlafter eichen 5' langes Diffelhola 2. Rlaffe. 54 buchen geschnitten Scheitholy, 1074 anbruchig Scheitholz, 151 ,,

11 gehauen Scheitholy, ,, Pragelholy von 3" und barüber. 4 ,, eichen geschnitten 5' lang Scheitholy, 17 ** 31

.. 21 Prügelbols 5' .. tiefern gehauen Scheithola. Prügelholy,

375 buchene Reiferwellen,

gemifchte 825 Solag Bobenthalertnopf (Rnopf.) 121 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy,

gehauen 101 Drugelholt pon 3" und baraber. 2 41 buchene Robiprugel,

eichen geschnitten 5' lang anbr. Scheitholy, 11 Rlafter eichen 5' langes Prügelhola,

birfen gehauen Scheithola. 275 buchene Reiferwellen.

Berggabern, ben 26. Mpril 1844. Das Ronigl. Forftamt. Beftboven.

R. Sieg.

pr. ben 28. Mpril 1844.

(Bolgverfleigerung in Staatemalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Orte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifeyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentib den meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachftebenben Dolafortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 11. Rai 1844, ju Gichelfcheiberhof, Morgens um 9 Ubr.

Revier Jagereburg. Solag fleiner Linbenichachen. eichener Banftamm 1. Rlaffe, 19 eichene Bauftamme 2.

19 eichene Bauftamme 4. Rlaffe. tieferne 3. 5 45 Stangen in Sparren ic., 6 Rlafter eichen Diffelbolg, 271 " gefchnitten, 5 fcubig, fnorrig, 650 eichene Reiferwellen. Schlag Erbacherbed (Reisfirderbid). 431 Rlafter eichen geschnitten 5 fchubig. Schlag Rasmalb Af 1. unb Af 2. eichene Banftamme 4. Rlaffe. Rugftamme 3. buchener Rusftamm über 18". bainbuchene Rutftamme. 171 Rlafter buchen gefchnitten anbruchig, eichen gefchnitten 5 fcubig, buchene Reiferwellen. 2300 Schlag jufallige Ergebniffe. eichene Bauftamme 3. Rlaffe, 3 fieferne 19 ,, 12 fichtene ,, 16

buchene Rutitamme. 181 Rlafter buchen geichnitten. anbr., Drugel .. ,,

eichen gefchnitten 5 fcubig. ,, 11 anbr., ,, birten geschnitten. tiefern Prugel,

100 buchene Reiferwellen. homburg, ben 25. April 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Grobe. pr. ben 2. TRai 1844.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forftamtes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Drten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachftehenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 21. Dai 1844, ju Binnweiler, Morgens um 10 Ubr.

Revier Binnmeiler. Schlag Rirchwald. 11 buchene Rugholgabichnitte,

6 Rlafter buchen Rugholg in Diffeln, eichen befigleichen,

2701 buchen geschnitten Scheithofz,

31 Rlafter beffgleichen, anbr., 121 aft. u. fnorr .. 54 eichen befaleichen. 181 gemifchtes Stodhola. 59 buchen Stodhelt. Mehrered in Beichlag genommenes und an vericiebenen Drien aufhemahrtes Frenelhols in Traglaffen unb Stangen Den 22. Mai 1844, ju Reuhemsbach auf bem Same mer. Morgens um 10 Ubr. Renier Reuhemsbad. Solaa Rippert und aufallige Graebniffe. 3 eichene Rutholiftamme. Rauftamme. 5 fieferne 55 Bibichnitte. 3 ferchene Rauftamme. meiftannene Bauffamme. 96 Magnerftangen. 51 Rlafter buchen gefchnitten Scheithols, anbr., 101 fnorr .. 31 buchene Rrappenprugel. 41 ·· * eichen geschnitten Scheithols, fnorria. 4 frefern .. 11 Drngelhola. ,, birfen geschnitten Scheithola.

Beid Reifermellen. Minnmeiler, ben 28. April 1844. Das Ronial, Forfamt.

gemifchtes Stodhols.

pr. ben 2. DRgi 1844.

ite Befanntmadung. (Berpachtung von Rheinburchflichnorafereien.) Freitags, ben 10. Dai nachftbin, bes Machmittags

Sebinger.

2 Ubr , mirb bie biesjabrige Grasnunung ber smifden ben Mormaluferlinien Des Germersbeimer Rheinburch. Richs gelegenen ganbereien, an Drt und Stelle, bei unaunftiger Bitterung aber auf bem biefigen Stabtbanfe öffentlich verpachtet merben. Bermersbeim, ben 1. Mai 1844.

Das Ronial. Rentamt.

Frid.

pr. ben 2. Dai 1844.

(Rifderemerpachtung.)

Samftag, ben 11. Mai 1. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaufe ju Dunbenheim, wirb bie Rifcherei in bem Munbenheimer Altrheine weiter auf 3 Sabre perpachtet merben,

Dagerebeim, ben 1. Dai 1844. Das Ronial. Rentamt.

Dauli. pr. ben 28, Mpril 1844. (Musmanberungsanzeige.)

Jacob Beder ber Ste, Mderemann ju Schellmeiler,

will mit feiner Ramille nach Rorbamerifa ausmanbern. Dan bringt biefes jur allgemeinen Cenntniff, bamit bieienigen, welche etwa Korberungen an gengnnten Beder in machen baben, folche gisbalb geltenb und binnen 4 Moden anber Muzeige machen fonnen.

Gufel, ben 25. Mprif 1844. Das Ronial, Canbcommiffariat.

D. l. a. Scharnff, Wet

pr. ben 1. Dai 1844.

(Musmanterungsanzeige.)

Glifabetha Danner, Bittme von Jacob Roth von Marnheim, ift gefonnen, mit ihrer Ramilie nach Rorbe amerifa audzumanbern

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntniff, bamit biejenigen, melde etwa Korberungen an biefelbe haben. folde nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innere balb vier Bochen geltend und bie Ungeige bavon anber mothen fonnen

Rirdbeimbolanben, ben 28. April 1844. Das Ronial. Bandcommiffariat. Manb.

Mella

pr. ben 1. Wai 1844

(Musmanderungsanzeige) Der practifche Mrst Dr. Bergt, wohnhaft in Rreins.

beim, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Dreugen ausaumanbern.

Inbem man biefes Borhaben zur öffentlichen Rennte niß bringt, merben alle biejenigen, melde etmaige Korbes rungen an benfelben ju haben glauben, aufgeforbert, folche nothigenfalls bei ben Berichten geltenb ju machen, bavon aber innerhalb vier Bochen bierorte Anzeige au erftatten.

Reuftabt, ben 27. Mpril 1844. Das Ronial. Canbcommiffariat. D. I. a.

Rommid.

Rotariatsfachen.

pr. ben 1. Dai 1844.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Dienstag, ben fecheten Muguft achtzehnhunbert vier und vierzig, in Raiferelautern im Gafthaufe gur Rofe,

bes Rachmittage um vier Ubr:

Muf Betreiben ber Stabt Raiferelautern, pertreten burch ihren Borftanb Abam Weber, Burgermeifter in Raiferelautern, Domigil ermablenb bei ihrem Anmalte. bem Abvotaten Raul in Raiferelautern, Rlagerin auf 3mangeverfteigerung in Folge Urtheil bee Ronigl. Begirfegerichte bier, erlaffen in ber Rathetammer ben gehnten April achtzehnhunbert vier und viergig, regiffrirt auf ber Musfertigung ben flebzehnten besfelben Monats; Gegen:

Jofeph Sommerrod, Bimmermann, in Raiferelau.

tern mobnbaft, Beflagrer;

Berben vor Christian Julius Jacobi, Königl. Rotat bes Brzirts und im Amerike von Anfeireslautern in ber Pfalz, als burch das oben allegitre Uribeil ernannter Berfleigerungscommissen, bie bem bespaten Josfepb Somaerrod angehörigen, in bem Guteraussaches protosolle vom sieben und zwanzigsten diese Monats, registrit unterm Deutigen, naber bezeichneten Jumobilien, auf bem Jwangborge öffentlich verfleigerribeiten, auf bem Jwangborge öffentlich verfleigerri-

Beschreibung ber liegenben Grunben. Plan. M. 718. Broi Dezimalen Bohnhaus mit Al.

tan bier in ber Stodhauegaffe, bei Jojeph Jacob und Abam Martin.

Pfan-M 724. Sechsiehn Dezimalen allba an ber Mannheimerftraße, Wotnungen und Aubehör, war früber Zimmerplag, bei Joseph Marr und Frang Schwarz. Diese Dijecte bestaben fich beute in Beste, ohne vermeffen zu senn, von bem Schulde

Fran; Schwarz. Diefe Objecte befinden fich heute in Befft, ohne vermessen zu eine Donbem Schule ner, Jacob Grünebaum, handelsmann, und David Lautenbach, ohne Gewerte von hier, und follen nach bem Lestiftande verfleigert werden.

Der burch Sommerrod befeffene Theil wirb angeboten ju fechehuntert Gulben 600 fl. Bener von Grunedaum ju achthunbert Gulben 800 —

Jener von Grunebaum ju achtnundert Gulben 300
Sener von Laurenbach ju breihundert Gulben 300
Siebzehnhundert Gulben 1700 -

Befonbere Abgaben find feine befannt, und Eigenthumeurfunden tonnten nicht vorgelegt werben.

Bebingungen ber Berfeigerung

1. Der ausfallenbe Steigerungsichilling foll auf bie Marinitage ber Jahre cargehonnbert fint auf bierig, feche, feben, acht und achigehotundert neun und vieriga, feche, fleben, acht und achigehotundert neun und vieriga, mit Jiffen ju finf Porgent bezahlt werben, welche mit bem Tage ber Berfteigerung ihren Anfang nehmen.

2. Steigerer treten alebalb nach erfolgtem Bufchlage, ber brfinitw ift, und worauf feine Rachgebeite angenommen werben bitfen, in Zests ber erfleigerten Objecte, in welche fie jedoch fich auf ihre Koften einweifen laffen muffen, wenn berfelbe verweigert werben follte.

3. Der Flacheninhalt wird nicht garantirt, fiberhaupt erwerben die Steigerer feine andern Rechte, als

jene, die ben heutigen Eigenthumern wirflich guftehen. 4. Laften, Steuern und Abgaben haben die Stei, gerer vom Tage ber Berfleigerung an ju übernehmen.

5. Die Roften ber Berfteigerung liegen gefehlicher Dronung nach bem Steigeter jur laft, jene ber Progebur haben bie Steigerer, nachdem fie tarirt feyn wer-

ben, vorfchugmeife ju bejahlen.

6 Das Eigenthum bleibt unter ben gefehlichen Befimmungen vorbehalten, überhaupt haben die Steigerer in Diefer Dirficht bie Beftimmungen zu erfullen, welche bas Gefeb bei Zwangeverangerungen vorfdreibt. 7. Golibarburgen haben bie Steigerer auf Berlan.

7. Golibarburgen haben bie Steigerer auf Berlangen fur ben richtigen Bolljug aller Bebingungen jn ftellen.

Mufforderung.

Es werben ber Schulbner, die Dopoethefarglaubiger, sowie alle sont Betheiligten biemit aufgeleben; für ben Kall, baß sie Einreben gegen bir Berfleigerung
ober bir Berbingungen berfeben zu machen bermeinen, fich ben brei und zwonzigften Mai loufenben Jahres, bes Rachmittags wu zwei ihr, auf ber Mmefflub eb Bolars bier einzufinden, und ihre Einreben zu Protofoll zu geben.

Worüber biefe Urfunde, gefertigt ju Raiferslautern auf ber Unteftube heute, ben neun und zwanzigften April achtzehnhundert vier und vierzig, und von mir, bem Rotarcommiffar, unterforteben.

> Jacobi, Rotar. pr. ben 1. Dai 1844.

(Licitation.)

Samstag, ben achigedneten Mai laufenben Jabres, Bormittags it Din, ju Mieinfeinhausen im hauste von Frang Brünfelber, werben die jur Nachlassenfacht der allba minberiadrig, lebig, ohne Gewerbe und ohne Des ernben; verleben Ratharina Portischter, geweine Tochter von Conrad Portischter den Jungen, im keben Acter ju Meinsteinbaufen, und bessen Mittee Antharen Müller gedbernbe, im Banne von Kleinsteindaussen, im ben keinsteindaussen ihr ander ihre ander ihre den bei den bei den bei der der den bei den

2 hectaren 15 Aren 88 Centiaren Ader in 13 Studen,

16 Aren 25 Centiaren Biefen in 5 Studen;

fobann ein jur Rachfaffenschaft bes genannten Conrad Porliceller bem Jungen und jener bes verflorbeiter Gonrad Porlicheller bem Miren, geweienen Aderes ju Ritinficinhaufen, geborenbes, in boffger Gemeinde itehenbes einflichigete Mobnhauß mir Geduer, Gul-lung, hofreith und Garten, 20 Aren 29 Centiaren Ridormang entholtenbe

ber Uniheilbarfeit megen, in Folge zweier Urtheile bes Konigl. Begirkegrichts ju Zweibruden, burch ben untergeichneren hiezu committirten Philipp Lorenz Malt, Ronigl. Rotar zu Reubornbach, in Gigenthum versteigert;

nr. hen 2 Wai 1844.

Barticheller, minberiabrige, gewerblofe, gefettich bei ibm bomicifirte Rinber ber Ratharing Muller und bes Conrab Porticheller junior, melde ben Chriftian Porticheller. Bauelinternehmer, in Camburg mobnhaft, jum Debennore munbe haben.

Das Bedingnifheft fann in ber Schreibftube bes Unterzeichneten eingeseben merben.

Reubornbach, ben 27. April 1844.

Mala, Potar. ne hen t Wai 1844

(Sterramon.) Montag, ben britten Juni bieles Jahres, um 10 Uhr Bormittaas. zu Renbornbach im Gaftbaufe zum baperi.

In Bemaffheit eines Theilungeurtheils bes Ronial. Begirfegerichte ju 3meibruden nom 27. Mpril 1.43. unb auf Anfteben von: 1. Charlotta Sugong, Chefrau von Carl Ginfenquer, Gutebeffner, beibe mehnhaft au Rriege, felb, Ranton Rirchbeimbolanben, fle handelnb megen ber amifchen ihr und ihrem verlebten erften Chemanne Gerbie nand Milb. gemefener Muller gu Reubornbach, beftanbe. nen Gitergemeinschaft, fomie auch ale gefenlicher Erbe jur Quart an ber Rachlaffenichait bes mit bemfelben ebelich erzeugten und feinem Bater minberiahrig nachae. ftorbenen Rinbes Beinrich Werdinand Bilb: 2, bes genannten Carl Rintenquer, Der ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 3. Friedrich Bild, Rauf. mann, mobnhaft zu Reubornbach, ale Bormund über Charlotta Bilb, minberjahrige gemerblofe Tochter bes Rerbinant Bilb und ber Charlotta Suffong, hanbelnb; und in Beifenn von Balentin Sugona, Baftmirth und Gigenthamer. mobnhaft in Reubaufel, Rebenvormund bie: fes Dunbels:

Birb por bem unterzeichneten biegu committirten Philipp foreng Balt, Ronigl. Rotar ju Reubernbach, ber Untheilbarfeit megen, auf ben Grund eines Erper. tenberichtes, zur Berffeigerung in Gigenthum pon folgenben Immobilien gefchritten, als:

a) Bur perfonlichen Rachlaffenichaft bes Gerbinand Milb

gehorenb. Gine ju Reubornbach gelegene Dabl . und Delmuble fammt Relterhaus, Scheuer, Stallung, Sofreith, Barten und einer Biefe, aufammen 7 Aren 97

Centiaren Rlachenmage enthaltenb. b) Mus bem Rachlaffe bes nachgeftorbenen Gobnes Sein-

rich Rerbinand Bilb. 1 Dectare 81 Aren 90 Centiaren Ader in 8 Studen. 33 Aren 20 Centiaren Biefe in 2 Pargellen, im Ren-

hornbacher Banne, und 1 Diefe pon 19 Mren 56 Centiaren, im Banne non Dietrichingen.

Das Bedingnifheit liegt in ber Schreibftube bes Une terzeichneten jur Ginficht offen.

Menhornbach, ben 27. April 1844.

Bals, Rotar.

Dannerflag, ben 23. Dai 1844, bes Rachmittags ein Uhr . in Genenhaufen in bem Michael Cach'ichen Mirthehaufe: in Rolge Grmachtigung bes Conigl Besirfdgerichte Panbau und auf ben Grund eines burch bie Darthien genehmigten Expertenberichte, werben por bem unterzeichneten biezu committirten Pubmig Bolga. Ponial. Rotar, im Amteline zu Unnmeiler, Berichtebegirt Lanbau

(dicitation)

in ber Mfals, auf Hnflehen non-

1. Juliana Brubermann, Chefrau bes Seinrich Lub. mig Dufel . Rorbmacher . und biefes Pentern felbft ber ehelichen Grmachtigung und Butergemeinichaft megen. beifammen in Albersmeiler mobnhaft. Gritere ale Unie perfal. Erbin ber verlebten Dagbaleng Merfler, gemefene erfte Chefrau bes verlebten Jacob Gper senior:

2. Eng Untoni, obne Gewerbe, in Gravenbaufen mobnhaft . Bittme zweiter Che bes bafethit nerlebten Aderere Sacob Gper senior, banbelnb femobl ale Theile haberin an ber zwifchen ihr und bem lettern bestanbenen gefenlichen Gutergemeinschaft, ale auch ale Miterbin fur ein Biertheil an bem Rachlaffe ihrer nach ihrem Ghee manne perftorbenen Tochter Magbalena Eper;

und 3. Jacob Eper, Bagner, in Gravenbaufen mobnhaft, ale Beinormund über ben minberiabrigen Inbannes Ener, ebelichen Gobn ameiter Ghe bes Erblaffere Jacob Eper senior und feiner porgengnnten Bittme, bei melder ber Dinberiahrige ohne Gemerbe mohnet, bes mieberftreitenben Intereffes megen vertretenb:

ber Untheilbarfeit megen, offentlich und meiftbietenb

ju Gigenthum perfteigert:

a) Ein im Orte Gravenhaufen gelegenes Bobnbaus und Bubehorben, jur ehelichen Gateraemeinschaft ber erften Ghe bed Grblaffers gehoria.

b) Rolgende jur ebelichen Gutergemeinichaft zweiter Che gehörige Liegenichaften, Grapenhaufer Bannes: 2 Mren 30 Centiaren Bingert im Rothenbuich. 80

Ader bafelbit. ,, 35 ,, 40 Roberland in vier Stem. ,, Mnnmeiler . ben 30. April 1844. 2. Bolla, Rotar.

pr. ben 2. Dai 1844.

(Berichtigung) Die in A 50 ber Beilagen jum Mmte. und Intelligeniblatte für bie Bigla auf ben 16. Dat I. R. angefündigte Licitation eines jum Rachlaffe ber ju Erbach perlebten Che. und Adersleute Beorg Reichbarb und Unna Maria Eder geborigen, ju Erbach flebenben Bobnbaufes fammt Rubeborben, fann an bem bestimm. ten Tage, melder ein gefeplicher Feiertag ift, nicht flattfinden; biefelbe mirb nunmebr Montag, ben 20. Dai I. R., Rachmittags 2 Ubr, in Erbach in ber Bebaufung bes Beter Schon abgebalten merben.

Somburg, den 30, April 1844. Berg, Rotar. pr. ben 30, Mpril 1844.

(Rreimillia gerichtliche Berfleigerung.) Ranfrigen 17. Dai 1844 , Rachmittage 2 Uhr , ju Borth in nachbeidreebener Behaufung bes verlebten Gre:

gor Bilbelm: auf Unfteben von Frangiela Duller, ohne Gemerbe. an Borth wohnhaft, Bittme von bem bafelbft verlebten Birthe Gregor Bilbelm, ale Theilbaberin ber gwifchen ihr und biefem bestanbenen Butergemeinschaft, wie auch als naturliche Bormunberin ihrer mit ihrem verlebten Chemanne erzeugten noch minberjahrigen Rinber: Ratharina, Bilheim, Frangiefa, Rofa und Gregor Bilbelm, melde ben Jacob Ingenthron, Aderemann, in Borth wohnhaft, jum Beivormunbe haben;

Birb vor bem unterzeichneten Ronigl. Rotar Reller in Rheinzabern, abfoluter Rothwenbigfeit halber, in Gi.

genthum verfteigert:

Gine nen erbaute ju Borth an ber Rheinftrage ftebenbe Birthebehaufung nebft Scheuer, Stallung, Barten, Plat und fonfligen Bugehorungen.

Rheingabern, ben 28. April 1844. Reller, Rotar.

pr. ben 2, Daj 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 22. Mai 1844, Rachmittage 2 Ubr, ju Debenheim in ber Behaufung bes verlebten Bilbeim Damm: auf Unfteben von: 1. Cophia Endwig, Adere. frau, in Bebenheim wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Adersmannes Bilbelm Samm, hanbelnb fowohl . in eigenem Ramen, wegen ber Gutergemeinschaft, Die swiften ihr und ihrem verlebten Chemanne beftanben bat, wie auch ale gefestiche Bormunberin ihres mit bemfel. ben erzengten noch minberjahrigen Cohnes Bilbelm Samm; 2. Daniel Samm junior, Adersmann, in Webenheim wohnhaft, ale Rebenvormund biefes Minterjahrigen; 3. Maria Samm und beren Chemannes Johann Mingne senior, Adereleute, gleichfalls in Bebenheim wohnhaft, gebachte Maria Samm, Tochter von Bilbelm Samm, erzeugt in feiner erften Che mit ber verlebten Dagbalena Schmidt; wirb burch Buftan Abolph Schuler, Ronigl. Begirfenotar, wohnhaft in Zweibruden, ein Mderftud von 9,22 Centiaren, gelegen obig ber Chriftenglabm, auf Bebenheimer Bann, ber Untheilbarfeit megen berfeigert, welches jum Rachlaffe und jur Gutergemeinfchaft zweiter Ete von Bilbelm Samm gehort.

3meibruden, ben 30 2pril 1844. Schuler, Rotar.

pr. ben 2. Dai 1844.

(Fremottlig gerichtliche Berffeigerung im Armenrechte.) Bis Montag, ben 20. Mai biefes Jahres, Morgens

8 Uhr, ju Reuntirchen im Saufe bes Frang Drumm; unf Anfteben: a) bes Johannes Morgenftern, Ade. rer in Reunfirchen, hanbelnb ale Bormund ber Minber.

jahrigen: Margaretha und Jacob Bittmann, ohne Ge-

werbe, in Beltersbach bomigilirt, Rinber ber bafelbit verlebten Cheleuten Philipp Bittmann, lebenb Daurer, und Jacobina Morgenftern;

b) Des Peter Stemmler, Tagner, in Belterebach

mobnent, ber Minorennen Rebenvormunb;

Muf Mitanftehen ber Ratharina ganbfrieb, ohne Bemerbe, in Beltersbach wohnenb, Bittme 2ter Che bes verftorbenen Bittmann:

Bufolge eines regiftrirten Familienrathebefchluffes bes Ronigl. Friedensgerichts ganbftubl vom 26 April 1843. burch bas Ronial. Begirfegericht 3meibruden bo-

mologirt:

Birb ber Ronigl. Rotar Saas, in Bolfftein refibi. rent, hiegu burch Rathefammerbefchluß bee Ronigl. Begirfegerichts Raiferelautern vom 10. Mpril b. 3. com. mittirt:

Bur Berfteigerung eines jum Rachlaffe ber gebacht verftorbenen Jacobina Morgenftern geborigen einftodigen Bobnbauschens von 40 Centiaren, und eines Gartdens von 60 Centiaren fammt Bugeborungen, in ber Gemeinbe Reunfirchen gelegen, fcbreiten.

Bolfftein, ben 26. 2pril 1844.

Saas, Ronial, Rotar.

pr. ben 30. Mpril 1844. (Buterverfteigerung.)

Samftag, ben 18. Dai nachftbin, bes Rachmittags 1 Ubr. gu Dirichborn in ber Bobnung von Beinrich Gider, merben burch ben unterzeichneten, biezu committirs ten Rotar Schmibt von Otterberg;

Auf Anfteben von Unna Maria Gider, Aderefrau, in Dirichborn mobnhaft. Bittme von bem bafelbft verlebten Adersmanne Beinrich Opp, in eigenem Ramen banbelnb, fomie ale Bormunberin ibrer minberiahrigen, mit befagtem ihrem Chemanne erzeugten Rinber: Beinrich, Robannes, Jacob und Margaretha Drp, melde Minderjahrigen ben Jacob Gider, Aderemann, in Sirfde born wohnhaft, jum Rebenpormunbe haben,

ungefahr 5 Zagwerfe Mderland und 1 Zagwert Biefe im Dirichborner Banne, und ungefahr i Zagwerf

44 Dezimalen Ader im Banne von Debibach, auf ben Grund eines gerichtlich bestätigten Kamilienrathe. beidluffes, offentlich verfteigert werben.

Die Bedingungen fonnen taglich auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben merben.

Diterberg, ben 27. April 1844.

Somibt, Rotar. pr. ben 2. Dai 1844

Deibesheim, (Sausverfleigerung.) Camftag, ben 18. Dai b. 3., bes Rachmittage 2 Uhr, im Saale bee Stadthaufes gu Deibesheim, wirb auf Betreiben ber Sofpitalcommiffion pon ba, von bem unterfdriebenen, ju Deibesheim wohnenben Ronigl. Rotar Schuler, freiwillig in Gigenthum perfteigert :

Das von bem hofpitale am 26. Februar 1. 3. aus

ber Daffe von Beinrich Sausling erfteigerte Baft. baus jum Abler, ju Deibesheim in ber Dauptftrage ftebend, mit Scheuer, Stallungen, Reller, Sinter. bau und Relterbane, jeboch ohne ben babei gelegenen Barten, ber bem Sofpitale bleibt; Preisan-7516 fl. 30 fr.

Die naberen Bebingungen biefer Berfteigerung, melde mit Borbehalt ber Genehmigung ber hoben Ronigl. Regierung der Pfalz fatt findet, find bei bem Unterfchrie-

Deibesheim, ben 30. April 1844. Souler, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 2. Dai 1844.

(Abmefenbeite: Erflarung.)

Durch Urtbeil bes Ronigl. Begirtsgerichts Lanbau in ber Bfala vom 16. Mpril 1844 ift auf Betreiben von Beter Sitter, Adersmann ju Jodgrim mobnhaft,

Robannes Sitter, geburtig von Rodarim, gemefener Golbat im 27. frangofifchen Linten-Infanterte-Regimente, für abmefend bom Babre 1812 ertlart, und fein Bermogen bem Brafum. tiperben Beter Sitter in Befis und Genuß gegen Cantion übermiefen morben.

Landau in ber Bfala, ben 30. Mpril 1844.

Der Unmalt bes Impetranten: Cartoring, Abr.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 1. Dai 1844.

Daifammer. (Befegung ber ibraelitifchen Schulleb: rerftelle.) Bu Daifammer ift eine ibraelitifche Schulleb. rerftelle ju befegen, womit ein Behaltsbezug von 300 fl. verbunben ift. Bemerte wird aber biebei, baf bie Cafual. gefalle, ohne baß beren Ertrag garantirt wirb, ju 90 fl. angerechnet find, und baf ber anguftellenbe Lebrer Bobe nung, Lebrzimmer und Beheitung aus eigenen Mitteln au beftreiten bat.

Bewerber haben ibre Befuche binnen brei Bochen bei ber Orteichulcommiffion Daitammer, geborig belegt, eimaureichen.

Daifammer, ben 27. Mpril 1844.

Das Bürgermeifteramt. Rogel.

pr. ben 30, Mpril 1844.

tte Befanntmadung. Beimerebeim. (Befegung ber israeftifchen Lebrer:

und Borfangerftelle.) Die ibraelitifche Gultusgemeinbe ba. bier beabfichtigt, mit hoberer Benehmigung, fur fich einen felbftfanbigen Lebrer und Borfanger anguftellen.

Die Beguge besfelben befteben:

fchnitte gerechnet

150 ft. 30 -

a) an baarem Belbe in b) in freier Wohnung, augefchlagen gu

c) an Cafualien, nach einem mehrjabrigen Durch-120 -

Rufammen alfo in

Luftragenbe im Ronigl. Schullehrer. Seminar gebil. bete und gut befabigte Canbibaten wollen ihre Befuche innerhalb 4 Bochen, von bente an gerechnet, von ben Befabigunge und Sittenzengniffen belegt, bem Unterfere tiaten überreichen.

Leimerebeim, ben 25. April 1844. Der Synagogen. Borftanb.

Jojeph Bebr.

pr. ben 26. Mpril 1844.

2te Befanntmadung.

Raiferelautern. (Abbaltung bes Daimarttes.) Den 19. bes nachften Monate und an ben beiben folgenben Tagen wird ber biebiahrige Maimartt bahier gehal. ten, welches hiemit jur allgemeinen Renntnif gebracht mirb.

Raiferelautern, ben 23. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt. Beber.

pr. ben 26. Mpril 1844.

Freineheim. (Minberverfteigerung.) Freitag, ben 24. Dai I. 3., Rachmittage ein Uhr, wirb burd bas unterzeichnete Burgermeifteramt jur Minberperfleigerung nachbezeichneter Arbeiten gefdritten werben, als:

1. Musbefferung in bem II. protestantifchen und in bem fatholifden Schulhaufe, veranschlagt ju 109 fl. II. Umpflafterung einiger Geitengagchen, veranfchlagt

79 fl. 8 ft. 111. Erbanung eines neuen und Musbefferung eines alten Bleichhauschens, veranschlagt ju 269 fl. 34 fr.

Plan und Roftenanschlage liegen in bem Gemeinbebanfe babier jur Ginficht offen.

Diefes biene ben Unternehmern jur Rachricht. Rreindheim, ben 24. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Reibold.

pr. ben 1. Dai 1844.

St. Dartin. (Soliverfleigerung.) Auf Freitag. ben 17. Dai 1844, um 8 Uhr Morgens anfangenb, were ben ju St. Martin, and bem bortigen Gemeinbemalbe, nachftebend bezeichnete Solger verfteigert, als: 1. Schlag Lichtholg.

a) 30 Rlafter fiefern gehauen Scheitholz, b) 34 Bebund fieferne Bellen mit Brugeln.

2. Schlag jufalliges Ergebnig. a) 15 Rlafter Brennholg,

b) 500 Bebund Bellen.

Den Steigerungeliebhabern wird bies bieburch befannt gemacht.

St. Martin, ben 28. April 1844. Das Burgermeifteramt

Soneiber.

pr. ben 1. Dai 1844.

Raitammer. (Solgverfleigerung.) Auf Mittwoch, ben 15. Dai 1844, um 8 Uhr Morgens anfangenb, werben in Maitammer aus bem bortigen Gemeinbehanfe nachftebend bezeichnete Solger verfteigert, als:

1. Schlag Rothfohlberg. 30 Ctud fieferne Bauftamme.

52 Rlafter fiefern Scheit . und eichen Prügelholz, 2200 Bebund fieferne Wellen mit Drageln.

2. Alfterweilerfommerfeite.

25 Gebund gemifchte Reifigwellen, , fieferne Bellen.

Schlag jufalliges Ergebniß. Einige Rlafter Brennholg.

Maifammer, ben 28. April 1844. Das Bargermeifteramt.

Rogel.

pr. ben 29. Mpril 1844 Beibenthal. (Dubbolgverfteigerung.) Freitags, ben 17. Dai nachftbin, bes Morgens um 10 Uhr, merben in bem Gemeinbehaufe ju Beibenthal nachverzeiche mete Rutholger öffentlich und loodweife verfteigert:

Solag auf ber Schipp.

4 eichene Runtamme 3. Rlaffe, vorzüglich, ju Bagnerholz geeignet,

335 eichene Mbichnitte 2., 3. unb 4. Rlaffe,

Magnerftangen,

292 fieferne Bloche 1., 2., 3 und 4. Rlaffe, Deicheln.

Alle biefe Bolger find vorzüglich fchon, und gut ab. anfabren.

Beibenthat, ben 26. April 1844. Das Burgermeifteramt. Erlenmein.

pr. ten 29 Mpril 1844. Albisheim. (Solzverleigerung und Jagbverpachtung.) Freitags, ben 10. Mai fünftig, bes Morgens um 9 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Albisheim, ans bem Bemeinbewalb am Donnersberg offentlich verfteigert:

1. 11 Rlafter buchen Scheithola.

2. 60 Sunbert Wellen mit Prügeln.

Bugleich an Diefem Zage . Des Rachmittags um 3 Uhr, wird bie Relbigab von Albiebeim, bann bie Balb. jagb ber Gemeinde Albisheim und fchlieflich bie gelbe jagb ber Gemeinbe Ginfelthum auf einen mehrjahrigen Beftand öffentlich verfteigert, wogu Steigerungeluftige einigbet.

Mibiebeim, ben 25. Mpril 1844. Das Bargermeifteramt. Schlofftein.

pr. ben 2. Dai 1844. Dunbenbeim. (Grasverfleigerung.) Dittwoch, ben 8. b. DR., um 1 Uhr bes Rachmittage, wird bas Gras pro I. 3. von ben gewohnlichen Bemeinbemiefen an Die Deiftbietenben offentlich loodweife verfteigert.

Munbenheim, ben 30. April 1844. Das Burgermeifteramt.

megner.

pr. ben 30. Mpril 1844

Balbfee. (Grasverfteigerung) Montag, ben 13. Dai nachfthin, Morgens 8 Uhr, wird bei gunftiger Witterung im Bann. Diftrifte Borth , anbernfalls auf bem Bemeinbehaufe au Dalbfee, Die Grasnunung pro 1844 von ben biefer Gemeinde angehörigen Biefen, in circa 320 loofen öffentlich verfteigert.

Balbfee, ben 29. April 1844.

Das Burgermeifteramt. Sirfd.

DRutterftabt. (Biefengras: und Rleeverfleigerung.) Huf Montag, ben 13. Dat nachfthin, Morgens 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird burch unterfertig. tes Umt bas biegiahrige Ergebniß ber hiefigen Relb . und Baldwiefen und bes Rlees auf bem Begrabnifplage meiftbietenb öffentlich verfteigert, mas biemit befannt gemacht wirb.

Matterfadt, ben 26. April 1844. Das Burgermeifteramt. Reumann.

pr. ben 30. Mpril 1844.

tte Befanntmachung.

Rleinbodenheim. (Berpachtung ber Felbjagd.) Donnerftage, ben 30. Dai 1. 3., um 1 Uhr bes Rachmittage, wird im gewohnlichen Umtelocale bes Bemeinbehaufes bahier bie Relbjagt vom biefigen Banne in einen weitern Beitbeftanb von 6 Sahren mittelft öffentlicher Berfteigerung in Dacht begeben, mas ju biefem Behufe bieburch befannt gemacht mirb.

Rleinbodenheim, ben 29. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt.

B & [f.

A u m

Umts: und Intelligenablatte für bie Dfala

Nº 52.

Sneper, ben 6 Mai

1844.

Befanntmachungen ber Ronial. Beborben und Memter.

pr. ben 2. Dai 1844 2te Befanntmadung.

(Berpachtung von Rheinburdtlichenrafereien.) Freitage, ben 10. Dai nachftbin, bes Dachmittage 2 Ubr, wird bie biesjabrige Grasnupung ber gwifchen ben Rormaluferlinien bes Bermersbeimer Rheinburd. Richs gelegenen Lanbereien, an Ort und Stelle, bei un. gunfliger Bitterung aber auf bem biefigen Ctabtbanfe öffentlich verpachtet merben.

Germerebeim, ben 1, Dai 1844. Das Renigt. Rentamt.

Rrid.

pr. ben 4. Dai 1844.

(Solgverfteigerung in Etagismalbungen.) Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Forflamtee wird an tem unten bezeichneten Zage und Drie. vor ber einichlägigen abminifrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamter, jum effentlie den meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachflebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Rommenden 17. Dai 1814, ju Pirmafene im Baft.

haufe jum Camm, bes Morgens 10 ilhr. Rorftrepier Cemberger Glasbutte.

Schlag A 37, VII. 2. b. Langfaut. eichene Bauftamme 2. Rlaffe, eiderer Bauftamm 3. buchene Rutholiftamme 2. Rlaffe, 10

Rusboljabiduitte 4. Rlaffe. 241 Rlafter buchen gefdnitten Scheithelt. 11 Drugelbolt, buchene Rrappenprugel,

eichen Prügelholz, buchene Reiferwellen. Schlag Af 55., IV. 1. b. Buchbach.

& Rlafter eichen Diffelhola 3. Rlaffe, 75 buchene Reigerwellen.

Schlag Af 54, 111. 2. Schimmelbacher Wenber.

eichene Abichnitte 3. eichener 91bfchnitt 4. Rlafter eichen Diffelhols 1. Rlaffe, 125 buchene Reiferwellen. Schlag Af 53 , 111. 1. Schimmelbacher Reffel. Alafter eichen Diffelhols 2. Rlaffe, buchene Reiferwellen. Schlag Af 52., 1. 3. Belfchfornftide.

eichener 2bfchnitt 2. Rlaffe,

eichene Bauftamme 2. Rlaffe, Abidnitte 3. Rlaffe,

Rlafter eichen Diffelbols 1. Rlaffe, 2.

buchene Reiferwellen. Schlag Af 45. Bufallige Ergebniffe. Sauptnubung. eichene Rutholzabidmitte 3. Rlaffe,

Rlafter buchen Scheithols anbr. Robihola, eichen Scheitholy fnorr., anbr...

Robibols, birfen Scheitholy anbr., gemifchte Reifermellen.

49. Bufallige Ergebniffe. 3wifdennugung eichene Bauffamme 2. Rlaffe, 91

tieferne Sparren 4. Rlaffe, 13 aspene Bauftamme 4. Rlaffe, eichener Rusholaftamm 3. Rlaffe, Rusholzabichnitt 3. Rlaffe,

birfener eichene Bagnerftangen, Rlafter buchen Scheitholy fnorr. u. anbr., 30±

buchene Rrappenpragel, 21 eichen Scheitholg fnorr. u. anbr.. 301 ,, 21 eichene Rrappenpragel, birten Scheitholg anbr.,

tiefern Pragelhola,

```
51 Rlafter weichhols Scheitholg.
                                                                   eichene Bauftamme 2. Rlaffe.
       chiag M 44., XI. 18. a. Rleiner Bad.
                                                              55
                                                             232
       eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
        eichener Bauftamm 4.
                                                                   eichener Rubftamm 3.
        fieferner
                                                               9
                                                                           Mbichnitte 3.
                                                             382
       eichener Rupabichnitt 3. Rlaffe,
                                                                           Mognerftangen.
                Rutftamm 3. Rlaffe,
                                                               11 Rlafter buchen Scheitholy fnorr.,
                                                                                 Prügelholg,
       birtene Rutholgabschnitte und Rutftamme 3. u.
                                                              291
        4. Rlaffe.
                                                                           eichen Scheitholy fnorr. u. aubr.,
                                                                      .,
                                                             108
                                                                                 Prügelholy,
        Rlafter buchen Scheitholz anbr.,
                                        å. fnorr.,
                eichen
                                                               24
                                                                      ,,
                                                                           birten Scheitholy,
                hirfen
                                                                           weichbols Scheitholz.
                                                                      ,,
   141
                buchene, eichene und birtene Rrappen-
                                                                           gemifchte Rrappenprugel.
        priacl.
                                                            675
                                                                                    Reiferwellen.
                                                                     Schlag A 62., I. 20. Ralmered.
         Schlag Af 41. Ballenthal X. 12.
    1 eichener Abichnitt 3. Rlaffe,
                                                                   eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
    61 Rlafter buchen Scheitholg anbr.,
               eichen
                                       aft. u. fnorr.,
                                                                   eichener Abidnitt
    41
                                                                   eichene Abichnitte
   694
               buchene und eichene Rrappenprügel.
                                                                                           ..
        Schlag Ma 42., X. 13. Sufarenhalb.
                                                               1
                                                                   fieferner Mbichnitt 2.
                                                                   fieferne Abichnitte 3.
       eichene Abidnitte 3. Rlaffe.
                                                                   fieferner Abichnitt 4.
       Rlafter eichen Scheitholg fnorr. u. anbr.,
                                                                  Rlafter buchen Scheithols fnorr.
                buchene und eichene Rrappenprugel.
                                                              234
                                                                           eichen
        Schiga Af 40., IX. 7. a. Daftigger.
                                                              12
                                                                                  Drugelbolz,
                                                                     ..
        eichener Bauftamm 2. Rlaffe,
                                                               24
                                                                           fiefern Scheithola.
    1
        eichene Bauftamme 3.
                                                                                  Pragelhola,
                                                               21
                                                                           gemifchte Rrappenprugel,
               Rusftamme 3.
    2
               Abfchnitte 2.
                                                            1650
                                                                                    Reifermellen.
        . "
                                                                   Schlag M 63. Rramered III. 1. a.
   25
                                                                   eichene Abichnitte 3. Rlaffe,
               Wagnerftange,
   101 Rlafter eichen Scheitholy fnorr. u. anbr.,
                                                                   Rlafter eichen Scheitholg fnorr. u. anbr.,
                eichene und birfene Rrappenpragel.
                                                              14
                                                                                  Prügelholy,
    Die Branbholgfortimente in ben funf querft genann-
                                                                          birfen Scheithola,
ten Schlagen werben jur Befriedigung bes Pocalbebarfes.
                                                                                 Drugelholz,
in ben feche legten aber in freier Concurreng verfteigert,
                                                               21
                                                                           Rrappenpruget,
    Pirmafens, ben 2. Dai 1844.
                                                            1125
                                                                  gemifchte Reifermellen.
             Das Rouigl. Forftamt.
                                                                    Schlag Af 70. Reichtbolle III. 17.
                    Siebert.
                                                                  eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
                                  pr. ben 4. Dai 1844.
         (Dolgverfleigerung in Staatsmalbungen.)
                                                                   eichener Rusftamm 3.
    Muf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forftam.
                                                                   eichene Abichnitte 2.
tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte,
                                                                  eichener Abichnitt 4.
por ber einfchlägigen abminiftrativen Beborbe und in
                                                               -4
Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of.
                                                               81 Rlafter buchen Scheithols fnort.
fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, won nach-
                                                               3
                                                                             " Prügelholt,
                                                                          eichen Scheithols fnorr, u. anbr..
ftebenben Solgfortimenten gefderteen werben, namlich:
                                                              24
    Den 22. und 28. Mai 1844, jebesmal bes Morgens
                                                              381
                                                                             " Prügelbola.
10 Uhr, auf bem Stubtebacherhofe.
                                                               2
                                                                           birten Scheitholy,
                                                                      ,,
                                                               21
               Revier Eppenbrunn.
                                                                                  Prigelholy,
                                                                      ,,
                                                               91
      Schlag Af 59., I. 14. a. Großentenbolle.
                                                                           Rrappenprugel,
                                                                      **
```

1950

2 eichene Bauftamme 1. Rlaffe,

gemifchte Reiferwellen.

Schlage A6 64, 65 und 66. Langed III, 12. a. b. c. eichene Bauftamme 2. Rlaffe. 94 19 9 Runftamme 4. ã Mhichmitte 7 Magnerftange. buchene Ruthplaffamme 2. Rlaffe. 44 Rlafter buchen Scheithols fnore. 324 Drugelholz. .. eichen Scheitholz. 281 Driggelhola. .. birten Scheitholt. 275 gemifchte Rrappenprugel.

1700 gemifchte Reifermellen. Cammiliches Rlafterhola wird in freier Concurreng

perfteigert. Dirmafene, ben 2. Dai 1844.

Das Ronial Forftamt. Giebert.

> pr. ben 3. Dai 1844. (Musmanberungsanteige.)

Der Aderemann Balentin Anochet von Beltheim beablichtet mit feiner Camilie und feiner Schwiegermutter Glara Rodim, Bittme von Lubmig Scherrer, nach Rorb. amerifa auszumanbern; mas zu bem Bebufe befannt gemacht mirb, bamit biejenigen, melde an fie Unipruche zu machen haben. fle bei ben betreffenben Berichten geftenb und binnen 4 Bochen Ungeige anber machen tonnen.

Bermerebeim, ben 1. Dai 1844.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. man r.

pr. ben 4. Dai 1844.

(Muemanterungsangeige.)

Garl Rramer, Aderemann ju Steinmenben, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa auszumanbern: mas jur allgemeinen Renntnif gebracht mirb, bamit allenfallfice Unipruche an felbigen bei Bericht gele tenb und binnen 4 Bochen bie Ungeige hievon anber gemacht merben fonne.

homburg, ben 30. Upril 1844.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat. · Chelius.

Beer.

pr. ben 3. Mai 1844.

(Ausmanderungsonzeige.)

1. Johannes Benn, Taglobner von Maudenheim. ift gefonnen, nach Seppenbeim, im Grofbergogthume Seffen, überzugiehen.

2. Beinrich Frolich, Mderer von Ragenbach, will mit feiner Dutter, ber Bittme von Ricolaus Frolich, mit feiner Rrau und Rinbern nach Rorbamerita aus-

Man bringt biefes gur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, welche eima Rorberungen an biefelben baben. folde nathigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerbalb wier Bochen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen

Rirdbeimbolanben, ben 30. Mpril 1844. Das Ronial, Yanbcommiffariat.

m anh

Mella.

pr. ben 5. TRai 1844. (Musmanherungsonteine)

Der Aderemann Melchior Gifenharb mit Kamilie und Die Bittme Maria Glifabetha Dees mit ihrem Cohne, beibe pon Beftheim, bann ber Maurer Jofeph Ullemaner von Weingarten mit Ramilie, beabfichten, nach Rorbamerita auszumanbern, mas ju bem Rehufe biemit befannt gemacht mirb. bamit alle iene, melde Unfpruche an biefelben ju machen baben, biefe bei ben betreffenden Berichten geltenb und binnen 4 Machen biepon Unzeige anber machen fonnen.

Bermerebeim , ben 4. Dai 1844. Das Ronial Landcommiffariat.

Manr. Zimmerer.

Rotariatsfachen.

pr. ben 3. Mai 1844. tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung, Samflag, ben 20. Juli laufenben Jahre. Mergens um 9 Uhr, in St. Ingbert im Gafthaufe bee herrn Paur . por bem unterfdriebenen Ronial, Rotar Grans Carl Bieft , wohnhaft ju Bliestaftel , bieju committirt burch Befdluf ber Rathefammer bes Ronial. Bezirte. gerichte au 3meibruden vom 11. April 1844: und in Befolge bes burch befagten Rotar am 27. namlichen Monate errichteten Guteraufnabmeprotofolle; auf Betreiben bes herrn Peter Bellenthal, Bader, wohnhaft in St. Ingbert, welcher in biefer Gache ben berrn Beis, Anmalt am Ronial. Begirtegerichte ju 3meis bruden, au feinem Anmalt beftellte, bas feinen Schulbnern Georg Res, Bergmann, und beffen Chefrau Daria Baltung, beifammen ju St. Ingbert wohnhaft, juge.

Blatt 11. Af 43. 2 Aren 50 Centiaren, ein einftodiges Bobnhaus mit Stallung, Reller, Sofge. ring und Garten, an ber Roblenftrafe im Jofephe. that, einfeite Deter Gelzer, anberfeite Johann Quirin, angeboten burch ben betreibenben Theil

borige Saus in Ct. Ingbert, zwangemaßig an ben

Deiftbietenben verfteigert merben, namlich:

Die Berfteigerung gefchieht unter folgenben, burch ben betreibenben Theil feftgefesten Bebingniffen, ale:

1. Daus und Bugehor wird verfleigert wie es fich befindet, ohne Barantie fur ben angegebenen glachen. gehalt, felbft wenn ber Unterfchieb ein 3mangigftel über-

Reigen follte

2. Der betreibenbe Theil übernimmt feine bem Bertaufer gefeblich obliegenbe Bemabr, fonbern alles bleibt auf Gefahr bee Steigeeere, ber ben Begenftanb mit ben Rechten und Yaften übernehmen muß, Die ben Sonlbnern beghalb jufteben respective obliegen.

3. Steigerer teitt frait bes Befetes fogleich in Befile, bat fich jeboch bei ermaigen Unftanben auf eigene Befahr und Roften auf cechtlichem Wege in benfelben

einweifen ju faffen.

4 Steuern und Auflagen fallen vom eeften Derober

letthin an auf ben Steigerer

5. Muf Abichlag bes Steigerungepreifes bat ber Steigener binnen vier Wochen vom Zage bes Bufchlage an und bis borthin ohne Binien, die Roften ber 3wangs. veraufferunge, Prozebur in Die Banbe bee betreibenben Blaubigere auf ein von bem Draffbenten bes Ronigi. Begirfegerichts tarirtes Bergeichnif bin ju entrichten; ber Reft bee Steigerungepreifes muß fobann mit Binfen bom Tage bes Bufchlags an auf Die brei gufunftigen Beibnachten, jebes nal ju einem Drittel, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, bezahlt merben.

6 Der Wegenftand bleibt bie jur volligen Ausgah. lung privilegirtermagen verpfanbet, und außerbem hat ber Steigeeer, wenn es verlangt wirb, einen jahlungs,

fabigen folibarifchen Burgen zu fellen.

7. Der Steigerer teagt bie Roften bes Berfteige. rungeprotofolles, ber Stempel., Regiftrir, unb Rota. rigtegebühren, und muß folche nach bem Bufchlage baar erlegen.

8. Die Berfteigerung, welche feaft bes Befetes fogleich befinitiv ift, fo bag nach cem Bufchlage ein Rach. gebot nicht mehr angenommen werden barf, gefchiebt abrigens unter ben meiteen burch bas Befes uber bas 3mangeverauferunge. Berfahren vom erften Juni 1822 porgefebriebenen Berfügungen, welche, infoweit fie bieber geboren, bei ber Beifleigerung vorgelefen merben

alfo gefertigt gu Bliestaftel, ben breifigften April achtgehnburbeet rier und viergig

Bieft. Rotar. pr. ben 6. Dai 1844.

tte Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung. Mittmod, ben vier und zwanzigften Juli achtzebn. bunbert vier und vierzig, ju Contwig, Rachmittage brei Uhr, in ber Behaufung bes Burgermeifters und Birthes heern Balthafar Solberbaum;

Muf Beteelben ber Rathaeina Buther, lebig, gemerblos, in 3meibruden wohnhaft, welche ben Abvota. ten Glaffer in 3weibruden ju ihrem Unmalte beftelt und bei bemfelben Bohnfis ermablt hat;

In Gefolge regiftrirten Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte 3meibenden, erlaffen in ber Rathetammer am eilften April achtzehnhunbert vier und vierzig, mo. burch bie 3mangeverfteigerung ber ber Glifabetha Bar. mann, ohne Gewerte, in Contwig wohnhaft, Bittme bes bafelbft verleten Aders nannes Johannes Schlache ter, gehörigen Immobilien verordnet und ber unterfdriebene Rotar mit ber Zwangeverfleigerung committirt murbe:

Bird ber unterzeichnete Guftav Abolph Schuler. Ronigt. Begirtenotar, wohnhaft in 3meibruden, gur 3mangeverfteigerung bes nachbefdriebenen 3mmobiles gegen bie genannte Schulbnerin ichreiten, meldes ?me mobile in tem Guteraufnahmeprotofoll, aufgenommen burch ben unterschriebenen Rotar am Decifigften Mprif achtzehnhundert vice und vicegia, wie folgt, befchrieben ift, und mobel ber betreibenbe Theil jugleich ben Deeis angefest hat, ber ale erftee Bebot bient.

Bejeichnung bes 3mmobiles. Section 2. M 4491, 4499. Die Balfte an einem ju Contwig ftehenben zweiftodigen Bobnbaufe, beftebent biefe Salfte in einer Stube, einer Rame mer, einer Ruche, alles im gweiten Gtod; im gangen Rebifpeicher und in einem Drittel bes untern Speichers, einem Reller, smei Gtallen unb einem Schweineftalle, ber Salfte Dofgering unb Dungtaut und ber Saifte bes am Saufe befind. lichen Bartens, mit bem Rechte in ber Ruche bes untern Stode ju baden, und in bem im Gange befindlichen Brunnen Baffer ju bolen, bas Bange im Sanbgarren gelegen; bas Wohnhaus an Rlache 31 Ruthen ober 65 Centiaren enthaltenb, und begrengt einfeite burch bie Bittme Saas, anberfeits burch lubwig Biefen, vorn bie Sauptfteafe, binten Johann Gemar V., angeboten gu

Diefe Berfteigerung finbet unter folgenben, von bem betreibenben Theile feftgefegren Bedingungen fatt, nam.

1 Die Berfteigerung ift fogleich befinitio und wirb fein Nachgebot angenommen.

2. Der Steigerer tritt am Tage bee Bufchlage in Beile und Genug und bat bie Steuern und Abgaben ebenfalls vom Tage bee Berfleigerung an ju übernehmen.

3. Der Steigerer hat fid auf' eigene Befahr unb Roften, ohne Ditmirfang bes betreibenben Theile, im Belit feten zu laffen. Der Lettere übernimmt bemnach feinerlei Garantie, und feibit nicht bie einem Berfaufer bem Raufer gegenüber gefeglich obliegenbe Gemabrichaft.

4. Fur bas angegebene Flachenmaas wird nicht gutgefprochen, felbit wenn ber Unterfchied uber ein 3mange ftel betragt, ebenfomenig wird fur bie richtige Befchreis

bung bes 3mmobiles garantirt.

5. Die 3mmobilien werben in bem Buftanbe per-

fleigert, in bem fie fich am Tage bes Bufchlages befinben, mit allen Rechten und Gerechtigfeiten, Activ. unb Daffis-Bervituten, fo wie mit allem, mas niere und nagelfeft in bem Bebaube ift.

6. Muf Bertangen ift annehmbare und folibarifche

Burgichaft ju ftellen.

7. Der Steigerungepreis ift ja ibar auf Martini ber 3abre 1844, 1845, 1846 und 1847, viertelmeife, mit Binfen vom Tage ber Berfteigerung, und gmar babin, wo ber Steigerer auf freiwillige ober gerichtliche Collos

cation fpaterhin angemiefen mirb.

. 8. 3m Ralle ber Steigerer im Bablen fanmig fenn follte, ift ber angemiefene Glaubiger befugt, bas von bem faumigen Steigerer acquirirte 3mmobile, mit Umgehung ber bei 3mangeperftergerungen vorgefdriebenen Rormlich. feiten, nach einem fruchtlos verftrichenen Bahlbefehl von breifig Tagen, nach gefchebener erteiblicher Befannte madung, mit Bewilliqung vierfabriger Babitermine, auf Befahr und Roften bes faumigen Steigerere, fetbft außer beffen Begenmart wieber verfteigern ju laffen, alles auf beffen Gefahr und Rollen, unbeschabet jeboch aller übrigen, ben Berfteiglaffern gewohnlich guftebebenben Rechtemege.

9. Der Steigerer hat Die Roften bes Berfteigerungs. protofolle, ber Regiffrir- und Rotarigiegebubren ju tra-

gen, ohne Abzug am Steigerungepreife.

3m Uebrigen bleibe es bei ben Beftimmungen bes Befenes vom 1. Juni 1822, meldes, infoweit es bier. ber gebort, bei ber Berfleigerung vorgelefen merben wirb.

Der Rotar.Commiffar forbert hiemit Die Schulbnerin, beren Spothefarglaubiger und alle fonft babei Bethei. ligten auf, Donnerftag, ben 23. Dai nadithin, Bormittags 9 Ubr, auf feiner Hmteftube ju 3meibruden ju erfcheinen, um ihre allenfallfigen Einwendungen gegen biefe Berfteigerung ju Protofoll ju geben.

Beicheben ju 3meibruden in ber Ilmteftube bee Ber-Reigerunge . Commiffare am erften Dai achtgebnbunbert

pier und viergia.

Schuler, Rotar.

pr. ben 5. Dai 1844.

(Lieitation.) Mittwoch , ben 22. biefes Monate , Bormittage um eilf Uhr, auf bem jur Gemeinde Borrftabt gehörigen Thereffenbofe, in ber Behaufung bes Abjunften Did. wird auf Unfteben von:

1. Margaretha geborne Beit und teren Chemann Philipp Burg, Leinenweber, beibe in Bubenheim mohn. haft, Ranton Gollheim;

2. Chriftine Beit, lebig, Dienstmagb in Beiterd.

weiler, Ranton Bollbeim;

3. Johannes Specht, Schmieb , ju Borrftabt wohn. haft, ale Bormand über Glifabetha Beit, minberjahrige Tochter ber bafelbft verlebten Ebeleute Jojeph Beit und Margaretha Etifabetha geborne Rluhr, welche ben Rico. land Beit, Danbler, ju Cohnofeld wohnhaft, jum Rebenpormund bat: .

Die genannten Chriffine und Margaretha Beit. großighrige Tochter ber gebachten verlebten Cheleute Jofeph Beit, und mit ihrer minterjahrigen Schwefter Elifabetha Beit, Erben ibrer Eltern:

. Bird burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von

Binnweiler, jur Berfteigerung von:

1. einem ju Borrflatt gelegenen Bobnbauschen mit Stallden, Sofraithe, Gartden und allem übrigen nefeslichem Bubebor:

2. 2 Tagwerte 33 Dezimalen Aderland in brei Studen. im Banne von Borrftabt gelegen; alles jum Rachlaffe ber gebachten Jofeph Beit'ichen Chelente ge-

ber Untheilbarfeit wegen, gefdritten.

Die Bedingungen fonnen taglich auf ber Schreib. ftube bes unterzeichneten Rotare eingefehen werben. Minnweiler, ben 2. Dai 1844.

Rrieger, Rotar

pr. ben 4. Dai 1844.

(Yicitation.)

Rreitag, ben 24. Dai nachftbin, Rachmittage brei Uhr, ju Maubach im Pfalger hofe, wird ber biemit laut Urtheile Des Ronigl. Begirfegerichte Franfenthal vom 11. April jungft beauftragte Ronigl. Retar Carl Doie, im Amtefige ju Dggerebeim, jur öffentlichen Berfteigerung, ber Untheilbarfeit megen, ichreiten von

einem Bobnhaufe fammt Ctall unter einem Dach, Bof. den und Bugehor, ju Daubach am Mutterftabter Bege gelegen, begreugt vorn burch ben Mutterflabter Weg, hinten burch ben breiten Beg, einfeite burch

Balthafar Erne, anderfeits burch Georg Borftler. Diefes Immobel gebort zur ehelichen Gutergemeine fchaft, welche gwifchen ben ju Daubach verlebten Cheund Adereleuten Balentin Gref und Gufanna Dobe

beftanben bat : Die Vertation finbet fatt auf Requiffrion pon:

1. Jacob Amberger. Aderemann, in Maubach mohne haft, ale naturlichem Bormunde bee mit feiner verlebten Chefrau Glifabetha Greg erzeugten minberjahrigen Rinber: Jacob, Barbara, Margaretha, Jofeph und Anton 2mberger :

2. Ricolaus Greg, Schuhmacher, in Mutterftabt mobnhaft, hantelnb in eigenem Ramen und als Rebenpormund ber ebengengneten Umberger'ichen Minorennen:

3. Beorg Greg, Zaglohner, in Studernheim wohnhaft, in eigenem Ramen und ale Bevollmachtigter feines nach Amerita ausgemanberten Brubere Georg Dichael Greg, Barbier, geburtig in Daubach;

4. Jofeph Gref, lebig, Aderemann, in Daubach mohnhaft:

5. Barbara Gref, lebig und ohne Gemerbe, allea mobnhaft.

Die Bebingungen ber Berfteigerung fonnen taglich

auf ber Amtaffube bes committirten Beamten eingefehen merhen.

Dagerebeim, ben 3. Dai 1844.

G. More. Rotar.

pr hen 6. Wai 1844.

(Qiritation) 9m 24. f. DR., Rachmittage 4 Uhr. im Gafthaufe aum golbenen gowen babier, werben in Gemafbeit eines am 25. Anril fungit non bem Ponial. Begirfegerichte gu Frantenthal erlaffenen Urtheils, auf Anfteben won: I. Dhilipping geborne Bodfer, Bittme bee babier verlebten Baftmirthes Briedrich Jacob Rren, fle Baftmirthin; II. ben Rinbern biefer Chelente, resp. ber Reprafentanten und Bertreter berfelben, als: 1. Glifabetha Rren, Chefrau pon Johannes Spath , Ronial. Triftbeamten , und Penterem: 2. Gepra Chriftoph Gren. Baftwirth: 3. Elifabetha geborne Detri, Bittme von Carl Theobor Aren. im Leben Gaftmirth babier, fie ohne Gemerbe, bier bane belnb ale Bormunberin ihres mit Legterem erzeuaten minberjahrigen Rinbes Friedrich Jacob Fren: 4. Bhilipping Fren, Chefrau von Gebaftian Bodler, Gutebefiger, und Letterem: 5. Lubmia Gren, Golb. und Gilberarbeis ter, handelnd in eigenem Ramen und ale Beivormund bes genannten Minberiabrigen : 6. Whilipp Rriebrich Gren, Buchbinder: 7. Julie Rren, Chefrau pon Friedrich Leonbarb Benrich, Rentner, und Letterem; 8. Jacob Frey, Baftmirth, und 9, pon Gufanna Gren, lebig und ohne Bewerbe, alle bahier mohnhaft:

Rachbezeichnete, in bieffger Gemarfung gelegene Grund. ftude, abtheilungehalber an bie Deiftbietenben auf Gigen.

thum perfteigert, namlich :

A. Bum perfonlichen Rachlaffe bes Grblaffere Griebrich Jacob Aren gehörige Buter:

9 Beinberge, gufammen 5 Tagmerte 79 Dezimalen Elachenraum enthaltenb.

1.61 Dezimalen Aderland

Ein Beibenftud von 32 Dezimalen, unb

2 Tagwerfe 66 Dezimalen Biefen.

B. Ru ber amifchen bem Berlebten und feiner genannten . Bittme bestandenen Gutergemeinfchaft geborige Grund. flücke:

7 Zagwerfe 17 Dezimalen Bingert in 13 Pargellen.

2 Zagmerfe Mderfelt, unb

4 Tanmerte 45 Dezimalen Miefen.

Reuftabt, ben 4. Dai 1844.

Berner, Rotar.

pr. ben 6. Dai 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Donnerftag, ben brei und gwanzigften Dai 1844,

bes Radmittage gwei Uhr, ju Beudelheim, Rantons Berggabern, im Birthebaufe jur Rrone, werben in Gemaßheit eines am 16. Februar jungft burch bas Ronigi. Friedensgericht gu Bermerebeim aufgenommenen, vom Ronigl. Begirlegerichte ju Canbau am 28. Dary barauf. bin homplogirten Camilieurathebeichluffes, Die bienachbes fdriebenen, von ber verlebten Grau Maria Barbara Leme mert, geborne Sauter, lebend gemelene Chefrau ameiter Che non herrn Johann Daul Cemmert, Abiunft unb Schmieb, ju Germerebeim wohnhaft, melde bei ihrem Abfterben brei noch minberiabrige, mabrent ihrer Gbe mit ihrem genannten Manne und refpectiven nunmehris gen Bittmer herrn Johann Daul Lemmert erzengte Rinber, namlich

a) Elifabetha Lemmert, welches aber feithem pers. florben ift: b) Margaretha und c) Maria Barbara lemmert. - hinterlaffen bat, ihrer Berlaffenichaft berrube renbe . im Banne von Beuchelbeim gelegene funf Stude Mingert, melde beren genannten, nach lebenben, noch minberjahrigen amei jungften Rinber Margaretha und Maria Barbara Lemmert, und beren genannten, nach ihr nerftorbenen altellen Rinbes meiland Glifabetha Bem. mert, feine gefetlichen Erben, bermal noch gemeinichaft. lich und unpertheilt mit einander beffen . und welche find namlich:

1. Gection S. Af 236, Plan-Af 1836. 3,30,76 Dezimeter (14 Ruthen) Mingert im Steinfochel. eigentlich im Unternfteintochel . amifden Sobannes Biemer von Steinweiler und Deter Roch von Deudelheim, abgefchant an

2. Section D. Af 238, Dlan 4 1838. Eben fo viel bito bafelbft, swiften ben obgenannten smei Radbarn, gu

3. Section M. A 588, Dlan-A6, 2332. Eben fo viel bito im Mern, amifchen Johannes Robler pon Billigheim und Robannes Bourquein von Steinmeiler, gu 50 fL

4. Section D. A 242, Dlan A 2693 4.01.64 Dee gimeter (17 Ruthen) Bingert im Reumeg, amifchen Deter Roch von Beuchelheim und Maper Levi von ba, ju unb

5. Section D .# 370, Dlan. # 2831. 3.07.14 De. gimeter (13 Ruthen) Bingert an ber Schleife muble ober im Berraotte, amifden Conrad Sillin. ger von Seuchelheim und Johann Jacob Beder von ba, gelegen, ju

burch ben unterzogenen, biezu committirten, zu Billigheim in ber Dfala refibirenben Ronigt. Baper, Rotar Abraham Soch. reuther, im Intereffe ber Betheiligten und bes befonbern Bortheils wegen, auf breijabrige Rablungstermine offente lich auf Gigenthum verfteigert.

Die biefe Berfleigerung requirirenben Intereffenten und respective Miteigenthumer finb folgenbe, namlich:

I. Der genannte Bittmer herr Johann Daul Cemmert, welcher fowohl ale erfter und naturlicher Bormund feiner genannten noch lebenben, ohne Bemerbe bei ihm bomigilirten noch minberjahrigen zwei jungften Rinber zweiter Che Margaretha und Maria Barbara Pemmert, melde ihren Retter Bhilipp Seinrich Ghr. mann, Rabimuller, an bemelbtem Germerebeim mobubaft, jum Beivormunbe haben, fur biefelben und in beren Ramen . ale auch ale Miterbe au einem Biertel an ber Reriaffenichaft feines genannten nach feiner gee nannten Mutter in minberiabrigem Alter verftorbenen Alteften Ginhes ameiter Ghe meilanb Glifabetha geme mert, und fomit fowelt ale es feinen gefehlichen Erbe. antheil an beffen Berlaffenichaft betrifft als Miteinen. thumer an beffen mitterlichen Erbeantheil an ben be.

melbten Giterftuden . babei gairt:

Und I I. beffen bienach genannten, mabrend feiner erften Ghe mit feiner nerlebten erften Chefran meiland Rrau Ratharing Lemmert, geborne Sauter, erzengten gmei Rinber, erfter Che und beren refpectiven Reprafentanten, melde finh. a) beffen amar noch lebiger, jeboch aber großjahriger, und feine Rechte geniegenber Gobu erfter Ebe, Johannes Lemmert, Schmieb, ju befagtem Germere. heim mobnhaft, und b) beffen perlebten Tochter erfter The, weiland Ratharing Lemmert, lebend gemefene Ches frau von Dichael Lemmert, Birth und Frachtfuhrmaun, au bemelbtem Germersheim wohnhaft; ihre bienachaer nannten, mabrend ibrer Che mit ihrem genaunten nunmehrigen Mittmer Michael l'emmert erzeugten, noch mine beriabrigen brei Rinber, welche finb: 1. Johann Daul. 2. Barbara und 3. Ratharing Cemmert, welche a) burch ibren genannten Bater und refpectiven erften und naturlichen Bormund Dichael Cemmert, und b) burch ihren Better und refpectiven Beipormund Michael Machter, Butsbeffer, au ermabutem Germerebeim mobubaft, babei vertreten werben, fammtliche Borgengunten voll. und balbburtige Beidmifter ber genannten verlebten Elifabetha Lem. mert und beren refpectiven Reprafentanten als Miter. ben ju ben brei übrigen Bierteln an beren bemelbten Berlaffenichaft , und fomit ein jebes von ihnen foweit es feinen baranigen gefehlichen Erbeantheil betrifft, ale Miteigenthumer an beren mutterlichen Erbeantheil an ben bemeibten Gaterftuden.

Billigbeim, ben britten Dai 1844. Dodreuther, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifter, Memter.

pr. ben 4. Dai 1844. ite Befanntmadung.

Biedbach. (Bieberbefehung ber faibolifchen Lebrers ftelle,) Durch bas Ableben bes fatholifchen Schullehrers Beinrich Bernhard ju Blesbach ift bie baffge Lehrerftelle in Erledigung gefommen. Der mit biefer Stelle verbun-Dene Gehalt befteht in folgenben Bezugen: fL fr.

107 41 1. bagr aus ber Gemeinbefaffe

2. Mobnung und Dienftarunde, angefchlagen 30 -- 3. 4 Rlafter Befolbungeholt

4. Cafualien, angefeblagen au 5. fanbiger Bufchuf aus bem Preisichulfanbe 40 -

2ufammen 200 -

48 40

Bemerber um bie fragliche Schulftelle mollen nun innerhalb Monatefrift, pon beute an, ihre mit auten Reugniffen belegten Befuche bei ber Dresiculcommiffion bohier einreichen.

Rashofen, ben 30. 2ipril 1844. Gur bie Drtefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Rollmar.

pr. ben 30, Mpril 1844

Dte Befanntmadung.

Beimerebeim. (Befebung ber israeltrifchen Lebrers und Morfdnoerffelle) Die istaelitifche Gultusgemeinbe bas bier beabfichtigt, mit boberer Benehmigung, fur fich einen felbitfanbigen Lebrer und Borfanger aninftellen.

Die Bezuge bedfelben befteben: a) an bagrem Gelbe in

450 ft

b) in freier Mohnung, angefchlagen au .

c) an Cafuglien, nach einem mehriahrigen Durch-490 fchnitte gerechnet

Rufammen alfo in Luftragenbe im Ronigl. Schullebrer-Gemingr gebil. bete und gut befahigte Canbibaten wollen ihre Befuche innerhalb 4 Bochen, pon beute an gerechnet, pon ben Befabigunge. und Gittenzengniffen belegt, bem Unterfertigten überreichen.

Leimerebeim, ben 25. Mpril 1844. Der Sunggogen. Borftanb.

Sofent Bebr.

pr. ben 3. Dai 1844. Speper. (Frubjahremeffe.) Das hanbeltreibenbe Bublifum wird bieburch in Renntnig gefest, bag bie biegjabrige Fruhjahremeffe ben 12. Dai ibren Anfang nimmt, und fich mit bem 19. incl. enbiget. Die Begebung ber Defiftanbblate finbet auf bem Stabthaufe ben 9, und 10, Dai, jeben Bornittag von 9 bis 11 Ubr. fatt.

Speper, ben 2. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt. Bedner, Abj.

pr. den 26. Mpril 1844. 3te Befanntmadung.

Raiferstautern. (Abbaltung bes Maimarttes.) Den 19. bes nachften Monate und an ben beiben folgenben Tagen wird ber biedjahrige Raimartt babier gehal. ten, welches hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht

ff. fr.

243 31

wirb

Raiferelautern, ben 23 Mpril 1844 Das Burgermeifteramt

Beber. pr. ben 3. DRat 1844

Beietam. (Unfchaffung gmeier neuen Gloden.) Die Bemeinbe Beistam beabfichtigt im Laufe biefes Sabres Die Anichaffung ameier neuen Gloden auf Die neue proteffantifche Rirche ju Beistam. Dies wird biemit befannt gemacht, mit bem Bemerten, baf bie Blodengiefer. welche biefe Unfchaffung von zwei Gloden übernehmen wollen, ihre Anerbieten bis jum 1. Juni 1. 3. bei bem unterzeichneten Burgermeifteramte perfchloffen und portofrei einzureichen haben.

Beiefam, ben 1. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. Bren

pr. ben 3 Dai 1844. Stubernheim. (Berfteigerung einer Orgel) Ditt.

woch, ben 19. Juni 1844, bes Radmittage um 2 Uhr, wird ju Stubernheim vor bem Bargermeifteramte bie in ber Rirche bafelbft befindliche und gut erhaltene Degel öffentlich an ben Deiftbietenben verfleigert merben. Diefelbe ift vor ungefabr 39 Jahren neu erbaut, 2

Deter 40 Centimeter hoch, 2,13 breit und 0,85 tief und

enthalt folgenbe Regifter:

Pringipal 4 Rug, gebedt 8 Rug, Rlote 4 Ruft, Detay 2 Rug, Mixtur 1 Rug, nebft einem feeren Buge. Ctubernheim, ben 1. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt.

Rummermebr.

pr. ten 4. Dai 1844 Rieberhochftabt. (Dinberverfteigerung.) Rommen. ben 20. Dai, Rachmittags ein Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Rieberhochstadt, werben burd unterfertigtes Umt folgenbe Arbeiten auf bem Bege ber Rinberperfteigerung

vergeben: 1. Reparaturen am proteffantifden Marr.

haufe, beftehend in Maurerarbeit, veran. fchlagt zu 69 48 2. Reparaturen im proteftantifden und fatho. lifden Schulhaufe, in Pflafter., Maurer. und Steinhauerarbeit beffebend und ju

veranfdlagt. 3. Reparaturen an ber protestantifden unb tatholifden Rirde, Maurer . Coreiner. und Schlofferarbeit, ju

256 3 veranfdlagt. 4. Derftellung einer Orteftrafe, Arbeitelobn 139 32

Sauptfumme. -708 54

Dlan und Roftenanichlage liegen auf hiefigem Amte. locale ju Bebermanns Ginficht offen.

Rieberhochftabt, ben 2. Dai 1844. Das Burgermeifteramt eitt p

pr. ben 6. 1Rai 1844. tte Befanntmadung.

31besheim, Canbcommifferiate Panbau. (Din: b.rverfleigerung.) Donnerftag, ben 30. Dai 1. 3., um ein Uhr bes Mittage, wird in bem Gemeinbehaufe babier Die herftellung einer Pflafteranlage von circa 1285 Quabratmeter minterverfteigert werben, mas hiemit offentlich jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb. Roften. anichlag und Bedingungen fonnen taglich in bem Pocale ber Burgermeifterei eingefehen merben.

3lbeeheim, ben 2. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. Raft.

pr. ben 3. Dai 1844

Dannenfele. (Solzverfleigerung.) Montag, ben 13. Dat I. 3., Morgens 10 Uhr, werben ans bem Beweinbemalde von Dannenfele

3 abornene Rugholgftamme 2 Rlaffe, 2 eichene

1914 Rlafter baden gefdnitten Scheitholy, unb 2125 Gebund Bellen, offentlich verfteigert

Dannenfele, ben 29. April 1844. Das Burgermeifterant Raab.

pr. ten 5 Dai 1844 Bohl. (Solgverfleigerung.) Buf Montag, ben 13. Dai nadifibin, bes Radmittage 1 Uhr, meiben auf bem Bemeinbehaufe babier nadwerzeichnete, in verfchiebenen Diftritten bes Gemeinbewaltes ju Bohl figenbe Solgquantitaten und Cortimente auf mehrmonatlichen Grebit offentlich verfleigert merben, ale:

1 eichener Bauftamm. Ьí 2 eichene Wagnerflamme.

cì 10 Rlafter Scheit . und Stodholz und

d) 200 Brennmellen. Bobl, ben 2. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

Chrift

r. ben 4. 2Rai 1844. Sembach. (Berpachtung ber Gelbjagb.) Dienstag, ben 21. Mai f. 3., Rachmittage 1 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird burch bas unterfertigte 2mt Die Relbjagt im Banne von Gembady und Bartenberg-Robrbach auf 6 Jahre verpachtet, mas ben Jagbliebha. bern hiemit befannt gemacht wirb. Sembach, ben 27. Mpril 1844.

Das Burgermeifteramt Eichelberger.

a

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz

№ 53.

Spener, ben 8. Dlai

. 1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörben und Memter.

pr. ben 7. Dai 1844. Roniglich Baberifche

Sudwigshafen-Berbacher-Gifenbahn.



Machbem bie Untrage ber Beneralverjammlung vom 6. unb 7. Rebruar 1843 bie Allerbochfte Benehmigung erhalten baben und inebefondere Die Staate. Barantie ber 4 pCt. Binfen bes

gefammten Baufapitals mabrent 25 Betriebsjabren, in Rolge bee Befeges vom 25. Auguft 1843 von ber Ronigl. Bayer, Regierung übernommen worben ift, fomit bie in ben Promeffen von ben Unterzeichnern geftellten Borbebingungen erfallt finb, fo bat ber Bermaltungerath in feiner Sigung vom 24. und 25. b. befdloffen, bag eine Ginzablung von 10 pot. ober 50 ff. per Uctie bis jum 1. Juni langftens ausgeschrieben werbe. Es werben fonach unter Sinweifung auf ben &. 33 * ber Statuten bie Actionare aufgeforbert, bis jum genannten 1. 3mi 1. 3. langftens, 10 pCt. ober 50 ff. per Actie an Gines ber nachbenannten Banquierhanfer, namlich:

B. E. Dacque in Reuftabt a. B., 306. 2B. Reinhardt in Manubeim, B. S. Labenburg & Gohne in Mannheim, Bh. Dicol. Schmidt in Franffurt a. DR.,

* Mudjug aus bem 5. 33 ber Statuten: Ber eine Gingahlung jur feftgefetten Beit unb fpateftene einen Monat nachher nicht leiftet, wirb baburch aller feiner Rechte ale Mctionar, fowie ber bereits eingezahlten Ginfchuffe jum Beften bes Befellichaftevermogens berluftig.

G. v. Saber & Cobne in Carlorube, Bebr. Golbidmibt in Frantfurt a. D. zu zahlen, moruber fie bie Beideinigung auf ben ibnen bemnachft auszufolgenben Interimbideinen empfangen.

Bezüglich ber Actien Einzeichnungen vom Jahre 1838 wird bemerft, bag bie Betheiligten Die bamale ausgeftellten Begenicheine, über beren Bultigfeit und Gigenthum fie fich geborig gu legitimiren haben, auf bem proviforiichen Bureau ber Gefellichaft in Franfenthal vom 10. bis 20. Dai 1. 3. eingureiden haben und bagegen vom 21. bis 25. Dai 1. 3. bie Interimofcheine und einen Revers, welcher bie frubere Gingabiung von 1 pGt, conftatirt unb von ben betreffenben Banquierbaufern als Borausgablung auf Die ausgeschriebenen 10 pCt. angerech. net wirb, in Empfang nehmen fonnen.

Frankenthal, ben 26. April 1844. Der Borftand bes Bermaltungerathes:

v. Bolnis.

pr. ben 6. TRat 1844.

(Odulbenliquibation gegen die Gebruber Balentin und Rrang Dreper von Demafens.)

Die fammtlichen Glaubiger ber gaffit erffarten Bebraber Balentin Dreper, fraber Sanbelsmann in Dirma. fene, bermalen, Wirth und Dachter auf bem Sorbacher. bofe, und Frang Dreper, gemefener Sanbelsmann in Dir. mafens, bermalen fluchtig, werben hiemit aufgeforbert, innerhalb vierzig Zagen in Perfon ober burch Bevoll. machtigte bei bem herrn David Ronig senior, Raufmann, in Dirmafene mobnhaft, welchen bas Ronigi. Begirfage. richt, ale Sanbelegericht fprechenb, burd Urtheil vom achtgehnten April achtgehnhundert vier und vierzig gum proviforifchen Sonbif ernannt bat, fic anzumelben und ben Grund und Betrag ihrer Forberungen anjugeigen, auch jugleich gegen Empfangichein bie Urfunben, mit welchen fie ihr Recht beweifen wollen, entweber bei bem genannten Raffevertheibiger, ober auf ber Ranglei bes

Ronial. Begirfegerichte ju binterlegen.

Dieranf foll Die Liquibation felbft por bem Ronigl. Erganjungerichter Carl Bollmar gwifchen bem Synbit auf einer und ben Glaubigern auf ber anbern Geite vorgenom. men werben, welche fammtlich ju biefem Enbe, wenn fie bie Rachtheile, bie ben Musbleibenben treffen, vermeiben mollen, Samftage, ben fecheten Juli achtzehnbunbert vier und vierzig, Rachmittage zwei Uhr, in ber ermabnten Ranglei zu ericheinen haben.

Ericheint biebei ein Glaubiger nicht perfonlich, fo muß, wer in beffen Ramen auftritt, mit einer ichriftlichen Bollmacht verfeben, und barin ausbrudlich jur eiblichen Befraftigung ber Forberung ermachtigt fenn.

3meibruden, ben funf und zwanzigften April acht-

gebuhunbert vier und viergig.

Der Fallimente . Commiffar:

Unterg .: Bolimar. Af 1620. Regiftrirt ju 3meibruden , ben feche und zwanzigften April 1844, debet fünfzig feche Rreuger, Band 58, folio 142, Case 1. Ohne Renvoi.

Unterfdrieben : Guffert. Rur richtige Mbichrift, Der Begirfegerichtefchreiber: Som ibt

pr. ben 7. Dai 1844.

(Solgverfteigerung aus ben Staatemalbungen bes Ronigl. Forfte

amte Frantenftein.) Mittwoche, ben 22. Dai 1844, Morgens um 9 Uhr,

au Frantenftein.

Revier granfenftein. Schlag Frangofenhalb AB 11.

fieferne Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe,

107 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, moeunii

ter einige von vorzuglicher Starfe und Qualitat, fieferne Rugabichnitte 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe,

2 eichene 3. Rlaffe,

31 Rlafter fiefern Rnorrenholz.

Schlag Gifenteil M 9.

30 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

500 . , Bagnerftangen, 13 . Rugabichnitte 3. u. 4. Rlaffe.

Tohlag pufallige Ergebniffe.

fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

6 eichene Rugabichnitte 4. Rlaffe,

4 tieferne Bloche 4. Rlaffe.

Donnerftag, ben 23. Dai 1844, Morgens um 9 Uhr, ju Raiferstautern im Gaftbaufe jum Donnerebera. Revier Stiftmalb.

Schlag fleiner Rrebfer M 28 (am Dedenthal.)

420 eichene Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, " Rubftamme 1., 2., 3. n. 4. Rlaffe,

101 Rugabichnitte

Bagnerftangen, bod ... Wagnernar

buchene Rusftamme und Abschnitte unter und über 18",

hainbuchene Berfholgabichnitte,

Stud buchene Schiebfarrenbaume und Rummetfpane,

134 Rlafter buchen Unbruchholi.

eichen Mittworde, ben 29 Dai 1844. Morgene um 9 Uhr, ju Dochfpeper.

Revier Balbleiningen. Schlag Schuffeled Af 16 (Dolfened.)

eichene Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe,

tieferner Russtamm 1. Rlaffe. bainbuchener Rutftamm 3. Rlaffe,

114 eichene Bagnerftangen.

Pflugereben.

Schlag Schuffeled Af 17 (Progthalered) eichene Bauftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe,

286 fieferne

eidene Rugftamme 3. Rlaffe,

154 fieferne " und Bloche 1., 2. n. 3. Rl., 2., 3. u. 4. Rlaffe, 34 birfene

hainbuchene ,, 2. u. 3. Rlaffe. 12 137 eichene Baquerftangen.

2 Rlafter gemifcht Anorrenbols.

Raiferelautern, ben 6. Dai 1844.

Das Ronigl. Forftamt Frantenftein. Binger.

pr. ben 7. Dai 1844.

(Musmanterungsanzeige.)

Johann Georg Grufer, Taglobner von Eppftein, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa auszumanbern; mas man jur allgemeinen Renntnif bringt, ba. mit biejenigen, welche Anfpruche an benfefben ju haben glauben, folche bei ben betreffenben Berichten geltenb und binnen 4 Bochen Die Ungeige bapon bieber machen fonnen,

Frantenthal, ben 6. Dai 1844. Das Ronial. Canbcommiffariat. v. Polnis.

pr. ben 8. Dai 1844.

(Musmanberungsangeige.) Peter Stahl, Aderemann ju Breitenbach, will mit feiner Familie nach Cautenbach in Rheinpreußen, und Ricolaus Being, Aderer ju Safcbach, ebenfalls mit Ramilie nach Morbamerifa auswanbern.

Diefes wird jur allgemeinen Renntnif gebracht, bamit allenfallfige Anfpruche an felbige bei Bericht geltenb und binnen 4 Bochen Die Anzeige hiepon auber gemacht merben fonne.

homburg, ben 6. Dai 1844.

Das Ronigl. Panbcommiffariat. Chelius.

Motariatsfachen.

pr. ben 7. Mai 1844.

2te Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigeruna. Freitag, ben 24. Dai 1844, bes Bormittags um 10 Ubr. in ber Gemeinbe Entenbach in ber Bebanfung pon Johannes Rofet :

Buf Betreiben von Galomon Reugaß. Danbele. mann, in Binnweiler wohnhaft, welcher in gegenwar. tiger Sache ben Abvotaten Dar Datry ju Raifers. lautern gu feinem Unwalt beftellt, und bei bemfelben Bobnfis ermablet bat, Rlager auf 3mangeverfteigerung in Rolge Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte von hier bom ein und breifigften Januar achtgehnhunbert vier und vierzig, regiftrirt ben fechften Rebruar barauf;

entgegen Johann Georg Billenbacher, Ruhr, und Acere. mann, in Entenbach wohnhaft, Beflagter ;

Birb por Chriftian Julius Jacobi, Ronigl Rotar bes Begirfe und im Amteffe von Raiferelautern, in ber Dfalg, jur Zwangeverfteigerung von nachbeichrie. benen, bem benannten Chulbner bes Requirenten angeborigen 3mmobilien, gelegen in ber Bemeinbe und auf bem Banne von Entenbach, welche in bem Guter. aufnahmeprotofoll bes unterzeichneten Rotars vom geft. rigen regiffrirt unterm beutigen befchrieben finb, ge-

fctitten : Beidreibung ber 3mmobilien.

1. Plan Af 106 und 107. Drei und zwanzig Desimalen, ein im Dorfe in ber Belfchgaffe gelegenes Bobnhaus, Stallung, hofraith und Garten, bei Ricolaus Eroneberger und Johannes Billenbacher; Angebot zweihunbert Buiben

2. Plan A 35. Bebn Dezimalen Bider ju Dorf, bei Martin Boll und Johannes Rlomann; Ungebot fünfgebn Guiben 15 -

3. Plan. M 954. Gin und breißig Dezima. len Ader am Dublwoog, erfte Gewann, bei Dichael Frangreb und Chriftoph Bellftein;

Ungebot swolf Bulben 12 ---4. Plan . Af 1439. Einhunbert feche unb meunzig Dezimalen Ader in ber Beinfurth, bei Schneiber Bittib und Georg Glunb;

Angebot breifig Gulben 5. Plan-Af 1508. Renn und fiebengig Desimalen ader in ber Schinbfaut, bei Benbel Billenbacher und Balentin Goll;

Angebot 6. Plan Af 161. Gede und vierzig Degimalen Mder auf ber Jubeh, bei Peter Arangreb und Michael Beber; Angebot

gebn Gulben " 7. Plan. Af 1623. Sunfzig Dezimalen Ader allba am Rreus, bei Chriftoph Bellftein;

Ungebot gehn Gufben ... 8. Plan-Af 1840. Fünfzig Dezimalen Mider

im vorbern Bufch am Dochfpeperermeg, bei Chriftoph Wellftein und Anftofer: Mage. 25 bot fünf unb zwanzig Bulben,

: 10 €.

9. Dlan. Af 1999. Bier und fechzig Dezimalen Ader am bintern Buchholg, bei Gtora Deberle und Unberge Samb; Angebot gebn Gulben 10 -

10. Dlan. M 2029. Dreibundert fünf und zwanzig Dezimalen Ader am Eggereberg, bei Jacob@mmer und Deter Dolen : Ungebot breifig Guiben

- 30 --Dreibunbert zwei und fechzig Gufben 362 fl. Bemertt wirb, bag feine Titer und befonbere Baften befannt finb.

Bebingungen. 1. Die Berfteigerung ift befinitiv unb Rachgebote merben feine angenommen.

2. Die Jommobilien werben querft im Gingelnen

und bann im Gangen (en bloc) verfteigert. 3. Der ausfallenbe Steigfchilling foll nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation auf die Dartinis tage ber Jahre achtzehnhunbert vier und achtzehnhunbert funf und vierzig, mit Binfen ju 5 Procent, am Tage ber Berfteigerung anfangend, an wen Rechtens bezahlt werben. Bergugeginfen vorbehalten.

4. Steigerer erhalten Die 3mmobilien fogleich mit bem Bufchlag in Befft und Benut, baben fich feboch auf ihre Befahr und Roften und ohne Buthun bes Requirenten in ben Befit einfegen respective einmeis

fen gu laffen.

10 -

5. Der Rlacheninbalt mirb nicht garantirt. wie groff auch ber Unterichied zwifden ber Birffichfeit fenn mag; überhaupt merben bie Immobilien fo verfteigert, wie ber Schulbner folche bisher befaf ober zu befigen berechtigt war, ohne traent eine Garantie.

6. Steuern und Abgaben muffen bie Steigerer, pom Zage ber Berffeigerung an, übernehmen.

7. Die Steigerer haben auf Berlangen folwente Burgen unter folibarifder Berbindlichteit gu fellen, und 8. Die Roften ber Berfteigerung gefehlicher Borfdrift nach ju bezahlen.

9. Das Eigenthum bleibt unter ben aefeblichen Beftimmungen vorbehalten.

Befertiget auf ber Amteftube bes Rotars, ben neun und zwanzigften Rebruar achtzehnhunbert vier

und viergig. Der Berfteigerungs Commiffar: 3. Jacobi, Rotar.

ite Befanntmachung einer 3 mangeverfteigeruna. Samftag, ben 27. Juli 1844, bee Bermitrage um

pr. ben 7. Mai 1844

gebn Uhr, ju Ensheim in ber Behanfung bee Birthes

Safenh Simmermann:

Ant Betreiben von: 1. 3ofenb Rimmermann. Mirth und Adersmann . au Ensbeim wohnhaft . eigenen Ramend, wie auch in feiner Gigenfchaft als gefetlicher Rormund über feine mit feiner perlebten Chefrau Bare bara Parren erzeugten annoch minberjahrigen bei thm bomicilirten Rinber, Ramene: a) Copbia, b) Barbara, c) Deter, d) Ratharina, e) Jofephine, unb f) Daria Bimmermann; 2. Frang Bimmermann, Gomnafiaft: au Entheim mobnhaft, ju Speper fich bermalen aufhal. tenb: 3. Beorg Bummermann, obne Gemerbe, ju End. beim mobnhaft, welche ben Abvocaten herrn Sublet. au Breibruden mobnhaft, ju ihrem Unmalte beftellt haben und bei bemfeiben Bohnfit mablen, und in Gefolge regiftrirten Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meis bruden, erlaffen in feiner Rathetammer am 18. Moril 1844. moburd bie Zwangeveraußerung gegen Dathias Buther und beffen Chefran Gertraube Bebel, Aders. leute, in Entheim wohnhaft, fowie gegen Johann buther. Dofenmacher, bafeibit wohnhaft, ale britten Bes figer bes nachbeschriebenen, ben beiben letteren angeborig gemefenen Mderftudes, verorbnet und ber unterforiebene Rotar mit biefer 3mangeverfteigernng commit. eirt morben ift:

Bird ber unterzeichnete heinrich Gesner, Ronigl. Rotar im Begirfe und Umtefige von Bwelbriden, jur Bwangberfeigerung ber nachteschenen, auf Endbeimer Gemartung gelegenen Immobilien, gegen bie genannten Schuldure Mathias hutber und Pier Weitran Rettraube Metel, fowe acran ben britten Beffene Vo-

bann Sutber, fdreiten

Diefe Jamobilien find in dem unterm. 4. Mai abbin vor bem unterzichneten Rotat aufgenommenn Ghteraufnahmsprotofelle beführeben, und die betreibenden Gläubiger haben jugleich bei jedem Neitfel ben Preis angefeht, der alb erftes Gobot beinen foll, vie folgt: 1. Jamobilien, welche and ben Ramen bes Schuldners

Mathias huther fleben:

1. Section C. M 146. 8 Aren 41 Gentiaren nder auf Staffel, Rebenlager unbefaunt, angeboten ju

2. Section E. M 1, 227. 16 Uren 57 Gentiaren Ader jenfeite Dreibron, ein-

feits ber Schuldner, anderfeits bie Glahm, angeboten ju 3. Section E. 48 261, 262. 5 Aren 81

Centiaren Biefe, Geisbornwies, neben Deter Balther. ju 5

10 -

4. Section E M 1071, 1072. 21 Mren 39 Centiaren Mder auf Altftein, neben 30> bann Stemler, ju

5. Section & AF 1113. 14 Aren 62 Centi.

aren Mder allba, neben Dathias Reit,

6. Section E. M 1484. 4 Meen 68 Centiaren Acter, Atherbach, neben Chriftian Unterfteller und Johann Abel, angeboten

ju ebenfoviel
7. Gection D. M 157. 2 Aren 13 Centisaren Wiefe miter ber Stockwiefe, neben Peter Unterfteller, angeboten ju ebenfonnel

8. Secrion D. Af 755. 21 Meen 71 Centiaren Ader am Schettling, einfeite Unbreas Unterfteller, anberfeite Anbreas Abt. angeboten an

9. Section D. M 1530. 7 Aren 4 Centiaren Ader hinten am Beifenrech, einfeite Unmenber, angeboten zu ebenfoviel

10. Section D. M 2414. 14 Aren 20 Centiaren Ader hinter ben Espen, neben Deter Sung, angeboten gu

11. Section D. 3 3241. 8 Aren 67 Centiaren Ader, Dumpf, einfeits Peter Balther, anderfeits Abam Bifchoff, augeboten ju

12. Section D. M 3692 11 Aren 50 Centiaren Ader am Anberg, zweite Abnung, einfeits Peter Jung, anderfeite Anbreas hibaen, angeboten gu

13. Section D. Af 3695, 3696. 15 aren 36 Centiaren Uder allba, einfeite Amwenber, anberfeite Johann Jung ber britte. an

ebenfoviel 14. Section D. Af 1, 3915, 1, 3941, 1524.

12 Uren 54 Centiaren theile Wies, theile offen Land im Mimentsgarten und Comeinenwies, einfeite Jacob Behr, anderfeite Andreas Golinger, angeboten ju

15. Section D. M 4699. 3 Bren 69 Centioren offen Land, Sonigiad, neben bem Beg und Deter Baltee, angeboten gu

16 Gertion D. M 1. 4414 2 Aren 8 Centiaren Banmftud Dorrgarten, neben 30hann Bebel, angeboten ju ebenfoviel

17. Section D. M 261, 261. 16 Aren 82 Centiaren Bilbland am hirfchberg, neben Andreas Blas, angeboten ju

18. Section D. AB 3783. 3 Aren 68 Centiaren Dies im Robrgarten, neben Ricolaus Rlein, angeboten ju

19. Section D. M 795. 15 Aren 34 Centiaren Mder auf ber Rabibed am Reuweg,

Rebenlager unbefannt, angeboten ju 20. Section E. Af 79. 16 Bren 82 Centi.

Thy and by Google

100 -

aren ader auf Stoffel, Rebenlager unbefannt angeboten ju

21. Section G. M 125. 8 Meen. 41 Gentiaren Ditto, allba, Rebenlager unbefannt, angeboten gu

22. Section E. Af 1. 226 17 Mren 62 Centi. aren Mder jenfeite Deebbronnen, neben ber Glabm, angeboten ju

23. Section D. M 1571. 9 Meen 91 Centiaren Mder hinten am Beifenrech, neben Beinrich Abel, angeboten ju

24. Section D. M 5811, 5822, 5835. 9 Bren 24 Gentiaren, enthaltenb ein ju Enebeim ftebenbes zweiftodiges Bobnhaus mit Scheuer, Stallung, Dofgering, Barten und allen Bugeborungen, einfeite Anbreas Gerlinger, anberfeite Unbreas Dibgen , angeboten an

Diefes Wohnhaus nebft Accefforien ift nicht mehr auf ben Ramen ber Schulener im Sections. und Mutationeregifter eingetragen , obgleich fie es, nach ber Behauptung ber betretbenben Glaubiger noch eigenthumlich befigen, und foll auf Roften und Gefahr ber Lettern ebenfalls zwangs. meife verfteigert merben.

II. Rachbeschriebenes Aderftud ift bem britten Befiger Johann Duther jugefdrieben :

Section 6. Af 359, 360, 361 und 442. 90 Bren 19 Gentigren Mder bei ber Steine faut Riefelbach , einfeits bie Glahm , anberfeite Johann Stemler, angeboten ju

Sammtliche Emmobilien alfo angebos ten ju fechebunbert vierzig ein Gulben funf

Rreuger Diefe Berfteigerung , welche fogleich befinitiv ift, fo bag ein Rachgebot nicht angenommen wirb, finbet unter folgenben, von ben betreibenben Glaubigern im allegirten Buteraufnahmeprotofolle feftgefetten Bebingungen ftatt:

namlich: 1. Der Steigpreis muß in brei Terminen und gleichen Raten auf Martinitag ber Jahre achtgehnbunbert vier und vierzig, funf und vierzig und achtzehnbunbert feche und vierzig, mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an, auf ju eefolgende freiwillige ober gerichtliche Collocation bezahlt werben.

2. Steigerer treten mit bem Bufchlage, übrigene auf ihre Roften und Befahe, in ben Befit und Benug ber Berfteigerungeobjette und übernehmen Die Stenern, Bemeinbeumlagen und Branbfaffeabgaben, fomobl rudftan. big ale laufend, ohne Abjug am Steigpreife.

8. Der Bufchlag gibt bem Anfteigerer auf bas Gis genthum ber verfteigert werbenben Immobilien feine anberen Rechte, ale welche Schulbner felbit batten, inbem von

fl. fr. Seiten ber betreibenden Blaubiger feine, bem Bertaufer gegen ben Raufer obliegenben Bahrichafteverbinblichtei. ten übernommen werben.

4. Die 3mmobilien werben verfteigert wie fie fich porfinden und beichreiben und bie Schuldner fe bisher befeffen batten ober rechtlich batten befigen tonnen, ohne Garantie fur bas Alachenmage, wovon bas Dehr ober Beniger Geminn ober Berluft bes Anfteigerers ift, felbft bei einem Unterschiebe eines 3mangigftels und baruber.

5. Die Roften ber 3manasperfteigerung haben bie Steigerer wie gefetlich ju tragen, und find jabibar nach

gefchebener Zaration. 6. Muf Berlangen haben Steigerer annehmbare foli-

barifche Burgichaft ju ftellen. 7. Die Smmobilten werben querft ftudweife ausges boten, es ftebt aber ben betreibenben Glaubigern frei,

fle nach biefer Detail . Berfteigerung en bloc angufegen und an ben Deiftbietenden gufchlagen gu laffen.

Im Uebeigen genque Beobachtung bes 3mangeberaußerungegefetes vom erften Juni achtzehnbunbert zwei und zwanzig, wovon bie Bezug habenben Artifel bei ber Berfteigerung weeben vorgelefen werben.

Der Beefteigerungs . Commiffar forbert biermit bie Schuldner, ben britten Befiger fo wie bie Supothefar. glaubiger und alle fonft babei Betheiligten auf, Donneres tag, ben 30. Dai 1844, Morgens um neun Ubr, auf feiner Amteltube ju 3meibeuden ju ericheinen, um ihre allenfallfigen Ginmenbungen gegen biefe Berfteigeeung gu Protofoll ju geben.

Gefertigt ju 3meibruden auf ber Amteftube bes Berfteigerunge . Commifface am fecheten Dai achtzehn. hunbert vier und viergig. Beg. Gefnee, Rotar.

Fur richtige Abfchrift: Gegner, Rotar.

pr. ben 6, Dai 1844.

ite Befanntmachung. Beiber. (Berfleigerung eines Bobnbaufes mit De: penbengien.) Den 4. Juni nachftens, Rachmittags um 1 Uhr, im Bafthaufe jur Rrone ju Beiber; auf Unfteben von 1. ben majorenen Rinbern bes ju Beiber verlebten herrn Jacob von Traiteur, gemefenen großherzoglich baben'ichen geheimen Referenbare in Rarleruhe, erzeugt mit feiner hinterbliebenen Bittme Rrau Unna Daria Schalt, Rentnerin, bermalen ju Dannheim wohnhaft, ale namlich: a) Mugufte von Traiteur, Chefran von herrn Dichael Beidmann, Romgt. Revierforfter und Letterem felbit, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen, beibe ju Raiferelautern mohnhaft; b) Antoinette von Traiteur, Chefrau von herrn Rarl Theobor Ernft Deurer, Butbbefiger, und Diefem felbit. ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen, beibe ju Dannheim wohnhaft; 2. herrn Bilbelm von Rogifter, Ronigl. Baper, penfionirter Dajor, in Dunden wohnhaft, gezemdatig ju Meiber beurlaubt, biefere beibelde die Kegaloormund feines, mit siener werferen Sbefrau Maria von Traiteur, Tochter odgenannter Jacob von Traiteur som Denteuren, rezugten midberfahrig mit gewerdes bei ihm domiglierten Kindes herrmann von Rogsster bei Degenannter Jacob von Traiteur siene Mittive steht, dies die handeln als Rugnusserie eines Daartes der Rachlossendich ihres genannt-verleden Schmatzes und in Gebore einen des genannt-verleden Gemannes und in Weite eines der genannt-verleden Gemannes und in Weite eines der genannt-verleden gehanden und in der Ernannes zu wie im Gestelle eines fehre, der auch der genannt-verleden intern Königk. Konfer Richaus Kölere, der Untehlibarfeit und Erboertheilung wegen, auf Eigenthum wersteigert:

Das jum perseilichen Radsloffe bes genannten herrn Jacob ben Kratieur gehringe, ju Weiber, am sich ildem Erbe bes Dorfes stehtene zweistätige Wohnbaus mit Ballfersere barunter sammt Fastlagern, hofraum, Schuter, beiche auch ju Kelterchaus eingerichtet ift, gewöhlbern Kelter barneben mit Fastiagern, Kibspall, Pherobstall, Schweispildien, Keiterchaus mit Keiter, hofigemies, Pflangaerten mit edien Dostbaumen angelegt und mit Rueuer umchlen Dostbaumen angelegt und mit Rueuer umgern, sammt Depredenzien, tortit auf 3,050 fl. Ingleich werben auch noch mehrere weingesine fant

in Eifen gebundene in Diefen Rellern lagernbe gaffer, von 3 bis 4 Fuber jebes, jufammen circa 20

Fuber, mitverfteigert.

Das Wohnhaus enthalt zu ebenre Erde 3 Zimmer, 1 Kammer, 1 Kade und 1 Walchstide. Im gweiten Stode 5 Zimmer, 1 Salon, 1 Kammer und 1 Kide. Geräumige Speicher mit einem Zimmer. In die beiben Keller zusammen sonnen 80

bis 90 Ruber Bein gelagert merben.

Stefgliedhaber, welche biefed, in einer ber foontlen begenden der Daperifchen Reichigfolg, auf einem Dunter, welcher bie Aussicht in die schöne Umgegend die jenfeits des Riefens darbietet, in der Rabe von Andau, Boenfoben und Reuffadt gelegene, jum Weinhaubel, sowie que einem Canblige vorzüglich geeignere Bestigtebum, indeffen einzufeben wünsichen, delieben fich an genannte Frau Wittner von Traiteur, welche bermalen in dieser Behaufung wohnt, ju wenden.

Die Steigerungsbedingungen fonnen auf der Umte, flube bes unterzeichneten Rotars taglich eingesehen werben, ober and bei gedachter Frau Bittwe erfragt werben.

Ebenfoben , ben 3. Dai 1844.

Rogler, Rotar.

pr. ben 8. Dai 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Dienftag, ben 28. Mai 1844, ju Irbeim in bem Mrthebaufe bes Burgermeifters Friedrich Theobald, Rachmittags 2 Uhr, auf Anfteben von: 1. Maria Beinmann, ohne Gewerde, in Irheim wohndaft, Mittwe best daefeld verleben Witthes Jared hoffmann, sowofl eigenen Ramens, wegen ber jwisten ihr und ihrem veriehen Keinen kamens, wegen ber jwisten ihr und ihrem verischeft, wie auch in der Tigenschaft als gespische Borumbretin ihres minderjädigen Sohnes Friedrich Doffmann. Jimmermann, in Irheim downiciter; 2. Michael Rehmann, Schubmacher, in Irheim wohndaft, als Redenvoermund biese Minderjädrigen; 3. den gespischtigen Kindern dass Jacob Hoffmann und Maria Meinern von Jacob Hoffmann und Maria Meinern al. Maria hoffmann, wider der, allda wohndaft; d) Jenerkopfmann, Cüncher, alda wohndaft; c) Jacob Hoffmann, Cüncherl, dass wohndaft;

Berben burch Guftav Abolph Schuler, Ronigl. Begirtenotar, wohnhaft in Zweibruden, folgende Guterflude, Irheimer Bannes, ber Untheilbarteit wegen, verfteigert,

ale:

A. Solche, die jur Gutergemeinschaft geboren, welche gwischen Jacob hoffmann und feiner hinterbliebenen Bittme bestanben bat:

1. 3 Mderftude von 39.09 Centiaren.

2. 1 Biefe von 5,21 Centiaren.

3. Ein einftodiges in 3rheim gelegenes Bohnhaus mit Bubebor.

B. Erbguter ber Bittme hoffmann:

1. 4 Aderftude von 28,85 Gentiaren. 2. 1 Biefe von 5,22 Gentiaren.

3weibruden, ben 7. Dai 1844. Schuler, Rotar.

Bekanntmachungen der Burgermeifters Aemter.

pr. ben 6. Dai 1844.

Dorberweibenthal. (Anfellung einne ieractirichteutem Lehren.) In ber biefigen istaeitifin-teutschen Schule foll ein eehere angestellt werben, wechner jugleich als Religions-kehrer und Borfanger ju fungirer hat und beffen Gehalt in 150 fl. baurem Gelbe und freier Woh-

nung besieht. Geborig qualificirte Bewerber um biefe Stelle wollen ibre Besuche innerhalb 14 Zagen à dato hierorte ein-

reichen.

Borberweibenthal, ben 1. Mai 1844. Der idraelitifche Borftanb :

6. Beum,

pr. ben 4. Dai 1844.

2te Belanntmachung. Biebba, (Bieberbefgung ber fatholifden Leberere ftelle.) Durch bas Ubleben bes latholifden Schullebreit Deinrich Bernhard ju Wiebbach ift Die boffige Lebrerftelle

Whilendby Google

30 -

4 -

18 19

in Erledigung gefommen. Der mit biefer Stelle perbunbene Behalt beftebt in folgenben Begugen:

fL fr. 1. baar aus ber Gemeinbefaffe 107 41 2. Mohnung und Dienftgrunbe, angefchlagen

3. 1 Rlafter Befoidungeboly

4. Cafualien, angefchlagen gu

5. ftanbiger Bufduß aus bem Rreisichulfonbe 40 -

Rufammen 200 -Bemerber um bie fragliche Schulftelle wollen nun

innerhalb Monatefrift, von heute an, ihre mit guten Beugniffen belegten Befuche bei ber Ortefculcommiffion babier einreichen.

Rashofen, ben 30, April 1814.

gur bie Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Bollmar.

pr. ben 30. Murif 1844.

3te Befanntmadung.

Beimerebeim. (Befegung ber israeltifchen Lebrer: und Berfangerftelle.) Die israelitifche Gultusgemeinbe ba. bier beabfichtigt, mit boberer Benehmigung, fur fich einen felbftftanbigen Lebrer und Borfanger anzuftellen.

Die Beinge bebfelben befteben:

a) an baarem Belbe in

150 fl. b) in freier Bohnung, angefchlagen ju 30 -

c) an Cafualien, nach einem mehrjahrigen Durchfchnitte gerechnet

120 -

Bufammen alfo in Luftragenbe im Ronigl. Schullehrer. Seminar gebil. bete und gut befahigte Canbibaten wollen ihre Gefuche innerhalb 4 Bochen, von beute an gerechnet, von ben Befahigungs . und Sittenzeugniffen belegt, bem Unterfertigten überreichen.

Leimerebeim, ben 25. Mprif 1844. Der Spnagogen. Borfanb. Jojeph Bebr.

pr. ben 7, Dai 1844.

Rirdbeimbolanben. (Minberverftetgerung.) Den

17. bes laufenben Monate Dai, Bormittage um 10 Uhr, wirb auf bem Gemeinbehaufe in Rirchbetmbolanben gur Minberverfteigerung einer neu ju erbauenben Brude über bie Rubriebad. Bann von Bifcheim, gefdritten. Roftenanichlag, im Betrage von 199 ff. 22 fr., fann

taglich eingesehen merben.

Rirchbeimbolanben, ben 4. Dai 1844."

Das Burgermeifteramt. Rr. Bennia.

pr. ben 7. Dai 1844.

Frantenthal. (Minterverfteigerung von Bauarbeiten im Begirfsgefangniffe.) Freitag , ben 24. Dai b. 3., Bormittage 11 Uhr, im Rathhaufe babier, merben burch unterfertigtes Burgermeifteramt in Auftrag Ronigl. Canbcommiffariate babter, verichiebene im biefigen Begirtegefangniffe auszuführende Bauarbeiten an bie Denigftnehmenben öffentlich perftejgert.

Die Arbeiten find veranschlagt, wie folgt:

1. Maurerarbeiten au 89 9 2. Schreinerarbeiten ju 27 46 3. Zuncherarbeiten gu 56 35 4. Dachbederarbeit au 21 9 194 39

Rranfenthal, ben 6. Dai 1844. Das Burgermeifteramt. C. lehmann.

pr. ben 5. Dai 1844.

2te Befanntmadung.

Sibesbeim . Panbcommiffariate Panbau. (Din: berveriteigerung.) Donnerftag, ben 30. Dai I. 3., um ein Uhr bes Mittage, wird in bem Gemeinbehaufe babier bie Berftellung einer Pflafteranlage von circa 1285 Quabratmeter minberverfteigert werben, mas biemit öffentlich zur allgemeinen Reuntniß gebracht wirb. Roften. anichlag und Bedingungen fonnen taglich in bem Locale ber Burgermeifterei eingefeben werben.

3lbetheim, ben 2. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. St a ft.

pr. ben 3. Dai 1844.

herrbeim a. B. (Soliverfleigerung.) Bis fommenben 15. b. DR, Mittwoche, Mittage 1 Uhr, lagt bie Gemeinde Berrheim a. B., auf ihrem Gemeinbehaufe bafelbft, folgende Solger aus ihrem Gemeinbemalbe, aus ben Schlagen Gicheleberg und Steinfopf, verfteigern, namlich:

1. 691 Rlafter buchen, fiefern und gemifchtes Scheitund Drugelbola.

47% Rlafter buchen und fiefern Stodholy, 3. 1975 buchene und fieferne Reiferwellen,

33 Stud eichene Baguerftangen, unb

18 fieferne Bloche 2. u. 3. Rlaffe.

Diefes mirb ben Steigerungeliebhabern jur Renntnif mitgetheilt.

herrheim a. B., ben 1. Dai 1844. Das Burgermeifteramt. g u B.

pr. ben 3. Dai 1844.

Benningen. (holgverfleigerung.) Dienftag, ben funf.

tigen 28. Mai, Radmittage 1 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Benningen, aus beren hinterwalbe Aurgened, folgende holger auf breimonatlichen Erebit verfleient:

272 eichene Bagnerftangen.

76 buchene "

9 Rlafter eichen gefdnitten Bingertoftiefelhols, 41 Chub lang,

3 Rlafter buchen gefchnitten und gehauen Scheit-

1450 Bebund eichene und buchene Bellen.

Sammtliches Sols fist an gang guten Abfuhrme.

Benningen, ben 28. Spril 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. hen 7 Wai 1844

Rieberluftabt. (Stammholgverfleigerung.) Donner, flage, ben 30. bes laufenben Monats Mai, um 10 Uhr bes Morgens, im Gemeinbewalbe von Rieberflusflabt, Gelach, werben burch bas unterfertigte Rabt, Gelach, werben burch bas unterfertigte Rivermeiffermt

17 Etaftamme 1. Rlaffe, welche fich ihrer vorjagliden Pange und Dide ju Schiff, welche fich ihrer vorjagliden gange und Dide ju Schiffe au., Miblioau. und anberen größeren Merthölgern eignen, auf Zahlungstermine verfteigert; wogu Liebha-

Rieberluffabt, ben 6. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 6. Daf 1844

Reuhofen. (Brasverfleigerung.) Dienflag, ben 14. Dai adofficin, Morgens 8 Uhr, werben auf bem Gemeinbebaufe ju Reuhofen bie Brafereien pro 1844, von baffgen Gemeinbewiesen, offentlich loosweise verfleigert werben.

Reuhofen , ben 3. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt. Striebinger.

pr. ben 6. Dai 1844.

Rheingondeim. (Biefengraspertitigerung.) Mittwach, den 15. Mai i. J., um i Uhr des Nachmittags, ju Rheingondeim im protestantischen Schuldaufe, werd das auf den dassigen Gemeindewiesen siere laufende Jahr fich ergebnde Jenu und Dimetgras diffentlich loosweise an die Weistdietenden jur Berfleigerung gebracht. Reinkondeim, den 3. Mai 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. hen S. Waf 1844

Manbach. (Grasberfteigerung.) Freitag, ben 17. [1. Mit, Radmittage & 1 Ubr, wird unterzichnetes Burgermeiferant bas hau und Dinnetgraß von ben bie figen Bemeinbewiefen pro 1814, öffentlich loosweife ver- fteieren.

Maubach, ben 6. Mai 1844.

Das Bargermeifteramt.

Griner

pr. ben 4 TRai 1844.

Ungftein. (Rellerverpachtung.) Mittwoch, ben 12. 30mm in adafthin, bes Radmittage i Uhr, auf bem Bes meinbehaufe zu Ungftein, wirb bas unterfertigte Burger- meifteramt zur Berpachtung bes hiefigen Schalbausfellers, in welchem eiren 309 fuber Wein gelagere merben tonnen, auf einen weitern 6, ober Diahrigen Bestand fchreisen, auf einen weitern 6, ober Diahrigen Bestand fchreisen.

Ungftein, ben 2. Dai 1844.

Das Bürgermeifteramt.

Seing.

pr ben 30. Mpril 1844

2te Befanntmadung.

Rleinbodenheim. (Derpadrung ber Feitjagt.) Donmertags, ben 30. Mai i. 3., um 1 ihr bes Rachmittags, wird im gewöhnlichen Amtslocate bes Gemeindehauses dabier die Feldjagd vom biefigen Banne in einen
weitern Zeitbestand vom 6 Jahre mittell öffentlicher Berstigerung in Pacht begeben, was zu diesem Behufe
bieburch detannt gemacht wird.

Rleinbodenheim, ben 29. April 1844.

Das Burgermeifteramt

8 ò 1 1.

Brivat : Angeige.

pr. ben 8. Dai 1844.

Schauernheim. (Befundenes Pferdehintergefchir.) 2m 4. Marg ! 3. murde zwifchen Durfheim und Mars borf auf bem Dege ein gang gutes Pferdehintergefchire gefunden.

Der Eigenthumer bedfelben wolle fich bei Untergeich, netem binnen 14 Ragen melben, anfonften es bem Finber überfaffen werben wirb.

Schauernheim, ben 6. Dai 1844.

Peter Dell,

Beilage

8 um

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg.

№ 54.

Spener, ben 14. Dai

1844.

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 13, Rai 1844.

1te Befanntmachung.
3usolge Beschaftes ber Konigl. Einebahnbau. Gommisson zu Kürnberg vom 3. l. W. , Af 3976, und vorbehaltlich deren Genechnigung, vorben Dienstags, am 18. 3unt 1884, Vormitrags 9 Ubr, bei der unterferrigten Poligiebedre im Königl. Landgerichts Gebäude, nach, stehend Eisenbahndau. Arbeiten auf bem Mege der

allgemein fdriftlichen Submiffion an ben Benigftnehmenben gur Musfuhrung vergeben wer.

ben, namlich :

Das 10,000' lange, zwifchen Lichtenfels und Rrappenroth liegende 4te Arbeiteloos ber unterfertigten Section, welches enthalt: fl. fr.

1. Erbarbeiten, im Unichlage gu 163252 51 2. Chauffrung und Pflafterung ber Weg-

übergange ber Steinmurfe und Rud.

3. Anlegung ber Steinwurfe und Auspflafterung ber Dammbofchungen bann Grabenfohlen

Grabenfohlen 19416 50 4. eine 3892' lange Straßen Correction 12973 22

5. Bruden und Durchlaffe nebft Lieferung ber Martfteine 34

ber Martfteine 34153 15 6. Lieferung bes Steinmaterials jum Unterbau ber Bahn 7222 2

im Gangen 237316 22
Plane, Koftenanschlage und Lebernahmbebeingniffe liegen vom 1. Juni 1844 an im Antisocale ber mitunterzeichweten Konigl. Eilenbahbau-Section ju Jebermanns Grindet offen, wo auch die lithographirten Submiffions-Eremplare im Emplang genonmen werben tonnen.

Die Submissionen maßten in vorsatischafig überschriebenen verschassignen Geworten langsten bis 47. Juni, Abends 6 Uhr, bei einer ber beiden unterfertigten Behörden oher bis 16. Akends 6 Uhr, bei ber Bönigl. Eisenbahnbau-Commission in Runnberg fran co übergeben sein, und es sind die Submittenten gehalten, bei Bermeitung der im §. 1, 4, 9 und 11 der Submissiones Bedingungen angebrobten Folgen in biesem Termine sich verftullig dere durch gehörig Bevolkundstigte einzussuch

um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahms, sowie ihre Rautionsfähigfeit nachzuweisen und den bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Lichtenfele, ben 10. Mai 1844.

Ronigl. Landgericht. Ronigl. Gifenbahnbau-Section. v. G er a. Balbier.

pr. ben 10. Daf 1844.

ite Befanntmachung. Im 29. April abhin wurben jum Rachtheile bes Johann Arpsmul Gräff, Königl. Unterveterinde Argt ju Erperp, and besten Schaldiumer im Jonie bes Andreas Wüller, Occonom alba, bei dem Gräff in Miethe wohnt, nachtreichnete Geaenfaldbe entwender, die

1. Ein Ring von rothem Golbe, auf beffen innern Geite bie Buchftaben "N. G." - "C. G." ein-

gravirt find. 2. Ein golbener Ring mit einem ovalen Plattchen, auf beffen innern Seite bie Buchftaben "C. S." — "J. S." und "27. Mai 1837" eingravirt find:

3. Ein Ring von gelbem Golbe, auf welchem fich eine runbe Platte ober ein freisförmiger Ring befindet; in bem freisformigen Ringe ift ein Rreng, mitten im Rrenge eine weiße Perle gefaht, und auf bem obern Reifchen find leine Bergierungen eingraviert.

4. Eine fliberne Tafdenubr, ziemitch bid, mit fart gewöldtem Glafe, weißem Zifferblatte, arabifchen Zahlen und gelben Zeigera. Un bem einen Zeiger ift bie Spitz abgebrochen und anf ber Wesspalate bes Wertes freben 2 Buchstaben, aller Mohrfechen lichkeit nach "J. S." Un ber Uhr ift ein messingener Schlüssel burch eine gewöhnliche graue Korbel befestigt.

Ble auf biefen Diebftall Bejug habenben Momente, welche gur Entbedang bee Thatere ober jur Anffindung ber entwenbeten Begenftanbe leiten fonnten, bittet man albalb bem Unterzeichneten jur Angeige ju beingen.

Franfenthal, ben 9. Dai 1844.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Drth.

pr. ben 11. Dai 1844.

(Befanntmachung.) Samftage, ben 18. biefes, Rachmittage 2 Uhr, wer-

ben im Gafthaufe jum Dirich in Dechterebeim, burch bas hiezu belegirte Burgermeifteramt, auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Rentamtes, Die Grafereien unb fonflige Benufung ber Lanbereien in ber Dechterebeimer Rheindurchflichlinie von jest bis 11. Rovember 1. 3. verpachtet.

Speper, ben 9. Dai 1814. Das Ronigi. Rentamt.

Raller.

pr. ben 13, Dai 1841,

(Befanntmachung.) Ratharina Schmibt von Binterbach und beren bo. pothefarolaubiger merben biemit aufgeforbert, bie pro 1812 und 1843 foulbigen Branbaffefarang. Beitrage ad 40 fr., binnen 3 Monaten, von heute an, an ben betref. fenben Ginnehmer zu entrichten, anfonft nach Ablauf Diefer Rrift bie Streichung bes Bebaubes aus bem Brand. affeturang Cotafter veranlagt werben wirb.

3meibruden, ben 10. Mai 1844. Das Ronigl. Rentamt.

Spffert.

pr. ben 12. Dai 1844. (Solgverfteigerung in Staatemalbungen bes Ronigl, Forftamtes

Bergjabern.) Muf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Rorftamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Drten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifepn bes betreffenben Konigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach.

Gebenben Bolgfortimenten geschritten merben, namlich: Den 24. Dai 1844, ju Dberotterbach, Morgens um

8 Uhr. Revier Rechtenbach. Schlag bobe Derft (Buchenfehl).

5 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe, 64 fieferne

2 adpene 4. Rlaffe,

5 eichene Rusholzabichnitte 2. u. 3. Rlaffe. 28 buchene Rugholgftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, Rlafter eichen 5 Ruf langes Diffetbols 2. Rt.

365Î buchen Scheit . und Prugelholy, 181 eichen 5 Ruft langes Scheite und Drus

gelholy,

17% Rlafter fiefern Scheit und Pragelholy, gemifchtes

2275 buchene Reifermellen.

875 gemifchte Den 28. Mai 1844, ju Bollenborn, Morgens um 8 Ubr.

Renier Bobenthal.

Schlag Bobenthalerfnopf (Blasbach). 132 buchene Rutholgftamme unter 18 3off, 2 birfene 4. Rlaffe,

21 Rlafter buchen Miffelholi 2. Rlaffe,

1 Rlafter eichen Diffelholy 2. Rlaffe,

buchen Scheit . und Prügelholg, 31 eichen geschnitten 5 guß lang Scheitholy, ,,

11 gemifdtes Scheitholy, "

2275 buchene Reifermellen,

75 gemifchte Schlag aufällige Ergebniffe in verschiebenen Diftriften. fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

Rutholjabidnitte 2. u. 3. Rlaffe.

171 Rlafter buchen Scheit. und Prügelholz, eichen 5 guß langes Cheit . unb Pru.

aelholz, 134 Rlafter fiefern Scheit . und Dragelholz,

71 gemifdire Scheit . und Drugelhola, .. 400 buchene Reifermellen,

150 weichholy Reiferwellen. Bergrabern, ben 10. Dat 1814.

Das Ronigl. Forftamt. Beltbonen.

> R. Gief. pr. ben 13. Dai 1844.

(Dolaverfleigerung in Stagtemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forftame tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beforte und in

Beileun bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum offent. lichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben Solzfortimenten gefdritteit werben, namlich:

Den 24. Dai 1844, ju Raiferelautern im Gaftbaufe jum fomen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Sobeneden.

Schlag Erfenbacheribal XIII. 1. 49 46. 1 eichener Rutftamm 3. Rlaffe,

2 fieferne Bioche 3. Rlaffe,

fieferner Bloch 4. 71 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz.

anbr., ..

gehauen buchene Drugel pon 3" und barüber. "

eichen geschnitten Scheitholy, .. Drugelhofz,

fiefern gefchnitten Schritholy 1. Rlaffe, .. Prügelholz.

,,

Chlag Sohenederberg XIV. 2, Af 47.

fieferne Bauftamme 4. Rlaffe, eichene Rugftamme 3

eichener Rutftamm 4. fieferner Rutftamm 1. Blaffe, eichener Abfchnitt 2.

eichene Abidmitte 3. 4. ..

tieferner Bloch 1. 12 fieferne Bloche 2.

,, 23 3.

```
tieferne Bloche 4. Rlaffe,
   37
        Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,
   311
                                               anbr .
   61
                        gehauen
                                        ,,
           ..
    71
                 eichen geschnitten
           "
                                        ..
   145
                                             anbr.,
                                        ,,
            ..
                        Drügelholt.
                                                                   3
                                                                       fieferner
   351
                 fiefern gefchnitten Scheltholy 1. Rlaffe,
                                                                   1
            ,,
   34
                                                                       fieferne
                         gehauen
    33
                 birten gefconitten
                                                                  14
            ,,
                        gebauen
                                                                  13
        buchene Bellen mit geringen Prügeln,
                                                                   5
                                                                       birfene
 2900
                                                                   2
 1050 fieferne
                                                                   2
Schlag gufallige Ergebniffe ad I. u. III., Af 49 u. 50.
                Complex Sohenedermalb.
                                                                  36
        fieferne Bloche 2 Rlaffe,
    11
                                                                 165
                        3.
                                                                         ,,
                                                                 181
    40
   13
        Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,
                                                                       birfene
                                                                   2
     51
                                               anbr.,
     2
                        gehanen
                                                                   12
            ,,
                 buchene Drugel pon 3" und baruber,
                                                                  50¥
                 eiden gefchutten Scheitholy, anbr.,
                                                                  14
     11
     21
                 fieferit
                                               1. Stlaffe,
                                                                   71
                                                                         "
     18
                        gehauen mit Prügel,
                                                                  141
                                                                         ..
                                                                  561
                 birfen
                                 Scheitholy.
                                                                         "
   Bufallige Ergebniffe ad I. u. 111., Af 53 u. 54.
                                                                  18E
                                                                         ,,
                  Compler Reichsmalb.
                                                                   41
        fieferne Bauftamme 3. Rlaffe,
    41
                                                                   11
    23
                 Rusflamme 3.
     2
     \tilde{2}
                                   ,,
     2
                  Bloche
                                   .,
    15
                             3.
                    "
    24
          Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,
                                                 aubr.
            ,,
                          gebauen
            ,,
                   buchene Drugel. .
                   eichen gefdnitten Scheitholy,
                   fiefern
                                                 1. Rlaffe.
     64
            ,,
     21
                          gehauen mit Prügel,
                   fieferne Prugel.
     21
                                                               Uhr.
     Raiferelautern, ben 10. Dai 1844.
               Das Ronigl, Rorftamt.
                        gaval.
                                             Reller.
                                    pr. ben 13. Dai 1844.
                                                                1400
          (Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)
     Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft.
```

Auf Berreiben bes mitrzeichneten Königl. Forftamtes wird an bem unten bezichneten Abnigl. Forftamtes wird an bem unten bezichneten Age und Drie, wor ber einfelhgigigen abministrationn Beiberde und in Beifeyn bes betreffenden Königl. Mentbeamten, jum öffentlichen melifdietenden Bertfaufe in Coofen von nachfentlichen melifdietenden Bertfaufe in Coofen von nach ftebenben holgfortimenten geschritten merben, namlich : Den 25. Mai 1844, ju Raiferesautern im Gafthaufe jum Schmanen, Morgene um 9 Uhr.

Revier Sobeneden. Sdiag Sirfdberg XII. 2 a. M 44. eldene Rugftamme 3. Rlaffe, .. " " eichene Abidmitte 3. ,, ,, fieferne Bloche 2. ,, .. 841 Rlafter buden gefchnitten Scheitholt. anbr. ,, gebauen Drugelhola. eichen gefchnitten Scheithola, anbr., ,, fiefern " gehauen " birten gefdinitten Beichholz gehauen. Raiferelautern, ben 10. Dai 1844. Das Ronigl. Forftamt. Papal.

Reller.

pr. ben 10. Dai 1844. (Solgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forflamtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Drie,
wor ber einschädigigen abminftrativen Beberbe und in Beifenn bes betreffenden Konigl. Rentbeamten, jum öffentliden meistlictenden Bertaufe in Loofen von nachkehenden
Dolfgortmenten geschritten vorben, namisch;

Den 20. Rai 1844, ju bordt, Morgens um 9

Revier Borbt.

15 aepene und weibene Rupftamme, 15 weibene Baumftugen,

400 Fachgerten,
71 Rlafter Diffelhols, aspen und weiben,
72 , eichen und rothruftern Scheithols,

9675 Beichholzwellen,

2250 Baunfaichinen.

Solag Lintenffeimerrotten.

76 - Stud Radgerten,

11 Rlafter eichen Scheitholy,

450 eichene Wellen,

1850 Beichholzwellen, 1450 Bannfaldinen.

Bufallige Ergebniffe.

eichener Rugholgftamm, fur Dollanber, 18 Bagnerftangen, eichen und weiben,

A Rlafter weiben Diffelholz,

gefchn. Scheitholy, eichen und rothroftern, 35 gemifchte Bellen.

Speper, ben 8. Dai 1844.

Das Ronial. Forftamt. abel.

Er. Binbemalb. pr. ben 11. Dai 1844.

(Ragberpachtung in Staatemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes

wird Freitag, ben 31. Dai c., bes Morgens um 10 Uhr, auf bem Stabthanfe ju Germerebeim, vor ber abminiftrativen Behorbe und im Beifenn bes Ronial. Rent. beamten, jur Bieberverpachtung ber boben, mittleren und nieberen Saab bes im Reviere Borbt leibfallia geworbes nen Jagbbogens AF 10, bie Diftrifte Lintenheimer, und Sorbterrotten enthaltenb, gefdritten.

Die Berpachtung geschieht unter ben in M 33 bes Amte. und Intelligengblattes pom Jabre 1832 enthalte. nen, in ber Minifterialverfugung vom 1. Juli 1834 beauglich ber Bulaffungefahigfeit jeboch mobificirten unb ber bei ber Berfleigerung noch befannt gemacht merbenben befonberen Bebingungen.

Speper, ben 10. Dai 1844.

Das Ronial, Forftamt. 21 be [

> Rr. Binbemalb. pr. ben 10. DRai 1844.

(Auswanderungsanzeige.)

Beinrich Eduard Lut, Gigenthumer von Canbau, beabfichtigt nach Granfreich auszumanbern; mas biemit gur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit biejenigen, welche eine Forberung an benfelben gu machen baben. folche binnen 4 Bochen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

ganbau, ben 7. Dai 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Deterfen.

pr. ben 12. Dai 1844.

(Mustoanterungsangeige.) Abraham Bolf, Adersmann in Ebigbeim, ift um bie

Erlaubniß jur Musmanberung nach Rorbamerifa eingefommen. Dies wird anburch jur allgemeinen Renntuiß gebracht,

bamit etwaige Korberungen an benfelben binnen 4 Boden gehörigen Orte geltenb gemacht werben tonnen.

Franfenthal, ben 10. Dai 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. d. i.

Molitor, &.

Rotariatsfachen.

pr. den 13. Dai 1844 ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Mittwoch, ben vierzehnten Muguft achtzehnhunbert vier und viergig, Bormittags um 10 Uhr, ju Steinbach in ber Behanfung bee Jacob Schneiber, Burgermeifter und Birth, bafelbft wohnhaft, auf Betreiben von:

herrn Friedrich Endmig Bebinger, Rentner, mobn. baft ju Winnweiler, in feiner Gigenichaft ale Gefflonar bes Sanbelemannes Leo Miticul von ganbau, melder ben herrn Abvofaten Raul ju Raiferslautern ju feinem Unmalte beffellt, und bei bemfelben Bobuffe ermablt bat; Birb in Bollgiebung eines burch bas Ronigl, Begirfegericht ju Raiferelautern unterm neunzehnten April achtzehnbunbert vier und vierzig erlaffenen Urtheile, regiftrirt auf ber Musfertigung ben funf unb amangigften barauf;

Durch und biegu burch ebenaffegirtes Urtheil committirten Cornelius Rrieger, Ronigl. Bayer. Rotar, im Amtofibe gu Binnweiler, Begirt Raiferslautern;

Begen Conrad Schott, Leinenweber, ju Steinbad mobnhaft, Ranton Binnmeiler ;

Bur 3mangeverfteigerung ber nachbeidriebenen. bem ebengenannten Schulbner Conrab Schott jugebo. rigen, im Banne von Steinbach gelegenen 3mmobilien, woruber unterm Borgeftrigen von genanntem Rotar bas Aufnahmeprotofoll, regiftrirt am Bentigen, gefertigt murbe, gefchritten merben:

1. Plan-Af 831 unb 831 Gin an Steinbach gele. genes Bobnhaus mit Rebengebauben und Dof. raum, enthaltenb zwei Dezimalen und begrengt von Jacob Peter Beder, Pfab, Strafe und folgentem Garten.

2. Plan. Af 87. Acht Dezimalen Garten im Drte Steinbach bei vorigem Sanfe, begrengt von Dfab. Jacob Deter Beder und Bad.

Beibe Artifel ale ein Banges bilbenb, angefest au einbunbert Bulben 100 €. 3. Dlan. M 1433 Dreifig ein Dezimalen

Ader im Bellenbuich, neben Beinrich Bub. mia Rloos Bittme urb Balentin Rolb. angefest ju smangig Gulben

4. Plan- Af 1473 3mei und viergia Degimalen Ader bafelbit in ben Reisadern. neben Bargermeifter Schneiber und Ratharina Schlafer, angefest ju zwanzig 25 fünf Gulben

Rach Erflarung bes herrn Burgermeifter

Schneiber von Steinbach merben bie briben lettern Artifel bermalen von Johann Reit. Tage lohner bafelbit, befeffen, ber fir von 3fage Rheinftrom bem 2meiten Canbelsmann allba. und biefer fir pon obarnanntem Schulbner Conrah Schott gegnirirt habe.

Total her nam betreihenben Glanbiger are machten Unfokprrife; einhundert piertig fünf

um bei ber Berfteigerung, Die fogleich befinitin ift, und mobel Dachgebote nicht angrnommen merben . ale erfte und Angebote ju bienen, unter folgenben Bebingniffen:

1. Der Strigerungenreis ift gablbar: a) Bie gum Belaufr ber Roften, melde burch birfes

2manadnerfahren wernrfacht morben, und merben innerhalb pier Dochen, vom Zagr bes Rufchlage angehenb, an ben betrribenben Glaubiger auf bas tarirte Roftenorrerichnif bin, obne alle Ginmanbe.

h) Der Ueberreft in imei Sabrefrielen vom Tage bre Buichlage an, und mit Binfen von biefem Tage, in ane trm Gribe, auf autlichr ober gerichtliche Mumeijung an men Rechtens.

2. Die Roften, melde bir Steigerer ale Berftrige. rungetoften nach bem Befehr zu bezahlen baben, biefriben in nutlider Erift mobin Rechtrne zu berichtigen.

3. Seber Steigerer ift gehalten, auf Begebren einen jablfabigen, in allen Studen folibarifd mit ibm verbunbenen Burgen und Gelbftiabler ju fellen. In Ermana. lung birfes ift er bes Buichlags perluftig und ber Borlentbietenbe an fein Gebot arhalten.

4. 3m Ralle ber Richtbezahlung auch nur eines ein. gigen Birles ober fälligen Rate lost fich bie Berfteiges rung binfichtlich bes faumigen Strigerere grrabeju und von Rechiemegen auf, und irber Betheiligte ift fobaun berechtigt, bas nichtbezahlte Immobel mit Umgehung aller grichtlichen Formlichfeiten, blot nach einem Rable befehle von brriffig Zagen mit Berfteigerungsanzeige unb einfacher Befanntmachung öffentlich burch einen Rotar unter beliebigen Bedingniffen und Rormen jur Bieber. perftrigerung gegen ben faumigen Steigerer zu bringen. und fich mittelft Gelbftanweifung vorzugemeife aus bem nrnen Erlofe bezahlt zu machen. Rur allen Minbererlos haftet fobann Steigeree; auch barf und foll biefe Glaufel im anbermritigen Bollquae bre Gegenwartigen nicht praiubicirrn

5. Dit bem Bufchlage treten Steigerer gleich in Beffe und Benug, bagrgen auch in allr gaften. Brfis und Grnuß haben fir fich jeboch auf eigene Roften und Befahr ju verichaffen, obne bie Mitwirfung bes betrei. benben Glaubigere in Unfpruch nehmen ju tonnen.

6. Rur bie Rlache feine baft, wie groß auch ber Unterfdirb; Debe , ober Minbermage Gewinn ober Berinft bes Strigerere.

7. Die Berfteigerung gefchieht zuerft im Ginzelnen. bann aufammen (en bloc), bas Dehrgebor entfcheibet, 3m Uebrigen haben fich Steigerer genan nach ben Berfügungen bre 3mangeverauferungegefrBes zu richten.

Der Schuldner, Die Onnnthefaralaubiger brafelben und alle fonft biebei Betheiligten merben biemit eingelaben, Dienftag, ben vierten Juni nachftbin, Bormite tage irbn Ubr. in Binnmeiler auf unferer Schreibfinhe ach einzufinden, um ihre etmaigen Ginmanbe graen bas in Arage fiebenbe 2manasperfahren au Protofoll au geben.

Gefertigt au Minnmeiler ben neunten Dai achte sehnhunbert vier und pirraia.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 12. Mai 1844. (Picitation)

Mittmod, ben 29. Dai 1844, bee Radmittage um amei Uhr, au Rulabeim im Gafthaufe gur Dfale, wirb bas ben Erben pon Daniel Grelinger und Rlara Dubenhöffer, Irbend Ghr, und Adersleute in Rulthrim, gemein-Schaftlich angehorenbe, ju Rulgheim an ber alten Strafe amifchen Bithelm Beiger und Ricolaus Thomas fee benbe Bobnhaus mit Schener, Stall, Sof, Barten und fonftigen Bugrborungen, por bem biegu committirten Rotar Reller in Rheinzabern öffentlich in Gigentbum per-Reigert.

Die Erben finb: 1. Sofrob Geelinger, Golbat beim Ronial, Infanterie-Regiment pacant Bergog Milhelm, in Garnifon au Panbau: 2. Ratharina Geelinger, lebia. ohne Gemerbe in Rufthrim: 3. bir minberiahrigen Mare garetha, Epa Rofina und Maria Epa Grelinger, prrtreten burch Arrbinand Rrrner, Mdeesmann in Rulgheim, ale ihren Bormund, und Reang Bolff ben Erften, Mderemann bafetbit, ale ihren Brivormunb; fobann 4. bie minberiabrigen Daria Rlarg, Grora Bbam, Bilbrim und Glifabriha Geelinger, welche ihre Mutter Barbara Rung, ohne Gemerbe in Rafgheim, Mittme und gemefene zweite Chefeau bes Erblaffere Daniel Gerlinger, aur raturlicen Bormunberin, und ben Marremann Johann Jofeph Dubenboffer ben Alten in Rulibeim, jum Beipormunbe haben.

Rheimabren, ben 9. Mai 1844. Rrifer, Rotar.

pr. ben 12. DRaf 1844.

(Licitation.) Freitag, ben 31. birfes Monate, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Ronigebad auf bem Gemeindehaufr, werben in Bollgiebung eines Gemachtigunge-Urtheiles bes Begirfegreichte Franfenthal vom 27. Marg abbin und in Gemaßheit eines Expertenbrrichtes vom 8. biefes, nachbrfchriebene, jur Beelaffenichaftemaffe bes ju Grethen perlebten feuber zu Ronigebach wohnhaft gemelenen Strinbauere Johann Beinrich Bitt geborigen Immobilien, burch unterzeichneten in Durfheim refibirenben Begirtenotar R. M. Rofter , wegen Untheilbarfeit in Gigenthum verfteigert, namlid:

I. 3m Bann von Ronigebach. 1. 3mei verschiedene Wohnhauser in ber Dbergaffe. 2. 65 Dezimalen Wingert in 3 Ctuden.

11. 3m Bann von Rupperisberg.

93 Dezimalen Bingert in 3 Ctuden.

Maes jur Gutergemeinschaftemaffe erfter und zweiter The bes Eiblaffere genoria.

Die Eigenthumer und Theilungs. Intereffenten finb: 1. Clara eine geborne Dannert, ohne Gemerbe, in Grethen wohnhaft, Bittme bes Erblaffere Johann Beinrich Bitt, beffen Gemerbe fle forttreibt, handelnd nicht nur in eigenem Ramen, wegen ber gefetlichen Butergemeinichaft, Die amifchen ibr und ihrem verlebten Chemanne bestanden bat, fonbern auch ale hauptpormundes rin ihrer in biefer Che gebornen, bermalen noch minber, jahrigen Rinber: a) Beorg, b) Anna Maria, c) 30, hann Beinrich, d) Jacob und e) Friedrich Bitt; 2. Briedrich Blafer, Steinhauer, wohnhaft in Geebach, gerichtlich bestellter Rebenpormund ber porgenannten funf Minorennen und fur bie Dauer biefer Theilung tutor ad hoc berfelben megen collibirenben Intereffens; 3. Elle fabetha Bitt, Dienftmagb bei Frangista Dod in Durtbeim, polljabrige Tochter erfter Che bes Erblaffers, ergeugt mit feiner verlebten erften Chefrau Ratharina Bar. bara Schmitt.

Das Bebinanifheft liegt jur Ginficht offen. Durfheim, ben 9. Dat 1844. Der committirte Rotar: Rofter.

pr. ben 13. Dai 1844.

(Lichtation.) Den 1. Juni I. 3., bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Rlingenmunfter im Saufe von Burgermeifter Soffmann; in Bollgiehung eines Rathetammer-Befdluffes bes Ronigl. Begirtegerichte in Canbau vom 24. Upril letibin, unb auf Betreiben: 1. von Dichael Rung, Aderemann, wohnbaft ju Rlingenmunfter, wegen ber gwifchen ibm und feis ner verftorbenen Chefrau Glifabetha Rrummboly beftan. benen Gutergemeinschaft; 2. ber Rinber berfelben, ale von: a) Unbreas Rung, Golbat im fecheten Linien-Infanterie-Regimente, in Garnifon und mobnbaft ju Canbau; b) Dicharl Rung, Dienftfnecht, bomigilirt in Rlingen. munfter, termalen mobnhaft ju Queidheim; c) Rriebrich Rung, Steinhauer, gu Rlingenmunfter wohnhaft; d) Deter Rung, Coneiber, wohnhaft ju Unnweiler; 3. von Anna Glifabetha Lobberg, gewerblos in Rlingenmunfter wohnende Bittme von bem bafelbft verlebten Steinbauer Matheus Rung, ale gefestiche Bormunberin ihrer mit bems felben gezeugten, bei ihr mohnenben minterjahrigen Rinber und Entel ber bejagten Dichael Rung'ichen Cheleute, als: Matheus Runt, Steinhauer; Margaretha Runt, Dienft. magb, und Glifabetha Rung, gemerblos; unb 4. von Beinrich Linds, Leinenweber, in Rlingenmunfter wohnend, ale Beipormund biefer Minberjabrigen; merben burch unterichriebenen, bagu gerichtlich beauftragten Carl Julius Ruche, Ronial. Rotar, im umteffte von Bergiabern, Die nachherbefdriebenen Liegenschaften offentlich in Eigenthum, ber Untheilbarfeit wegen, verfteigert, namlich:

3m Banne von Ritngenmunfter. Bur Gutergemeinschaft ber Cheleute Dichael Rung

geborenb: 40 Centiaren, ein Bobnhaus 1. Plan . Af 1226. fammt bof, Stall, Bubeborungen und Rechten, gelegen ju Rlingenmunfter an ber Daupiftrage.

2. 11,34 Centiaren Bingert in 2 Pargellen. Bur perfonlichen Berlaffenichaft ber Erblafferin, Chefrau Michael Rung, geborenb:

3. 7,56 Centiaren Bingert in einer Pargelle. ader in einer Pargelle.

Maes tarirt gu 480 ft. Berggabern, ben 11. Dai 1844.

> Ruche, Rotar. pr. ben 13. Dai 1844

(Licitation.) Camftag, ben 1. Juni b. 3. , Radmittage 2 Uhr, ju Beuchelheim im Gemeinbehaufe, wird por bem untergeichneten in Franfenthal refibirenben Begirfenotar Frang Robecus Roch, auf Anfuchen und in Wegenwart von 1. Ratharina Diery, Bittme von Martin Diefenbach, obne Bewerbe, in Beuchelheim mobnbaft; 2. Anna Maria Diefenbach, ohne Gemerbe, Chefrau von Dathes Clock, Aderemann, beibe in Dirmftein wohnhaft; 3. Abam Diefenbach, Aderemann, wohnhaft in Beudelheim; 4. Rrieb. rich Bilhelm Abolph Bagner, Ronial, Rotar, mobnhaft in Dirmftein , banbelnb ale gerichtlich ernannter Repra. fentant ber Abmefenden Georg Friedrich Schnabel, ohne Gewerbe, und Georg Friedrich Schnabel, Degger, beibe fruber in Deuchelbeim mobnhaft, und 5. Gibilla Gona. bel, ohne Bewerbe, Chefrau von Matheus Burthard, Adersmann, beibe in Dirmftein webnhaft, nachbefdries benes, ju ber amifchen ber Requirentin Ratharina Diern und ihrem verlebten Chemanne Dartin Diefenbach beftanbenen Butergemeinschaft geboriges Immobel, namlich: Dlar 81. Ein Bobnhaus fammt Sof. Scheuer und

Stallung, ju Beuchelheim gelegen,

ber Untheilbarteit megen eigenthumlich offentlich verfleigert. Grantenthal, ben 11. Dai 1844.

Rod. Rotar.

pr. ben 10. Dai 1844. (Licitation.)

Mittwoch, ben 5. Juni 1814, bes Morgens 9 Uhr, au Rieberberbach in ber Behanfung von Bittme Dollin-

In Bollgiehung bes burch bas Ronigl, Begirfegericht ju 3meibruden in feiner Rathefammer unterm 18. April jungfibin erlaffenen Urtheile, und auf ben Grund bes por unterzeichnetem Rotar unterm heutigen Tage errichteten Erpertenberichtes und Rebinanifheftes:

Sabann auf Hufteben ber Pinber unb Grhen ber in Dieberberbach verlebten Ghe. und Aderdleute Genra Sacob Rlidinger und Chrifting Regis, gle: 1. Georg 3a. cob Flidinger . Aderer . ju Dieberberbach mobnhaft: 2. Magbalena Rlidinger, lebia, großibrig, ohne Bemerbe, allba mobnhaft; 3. Georg Jacob Bimmer, Schufter, in Mibeldfirchen mahnhaft, als Rarmund feiner mit feiner verlebten Chefran Carpling Rlidinger erzeugten minberfabrigen, gemerblofen Rinber; a) Caroling, unb b) Ratharing 3 mmer: 4. Daniel Conrab. Zaglobner, in Somburg mobnhaft, ale Barmund feiner Tochter Sophia Conrad, ohne Gemerbe, allba mobnhaft, erzeust mit feiner verlebten Chefrau Cophia Ridinger; 5. Chriftoph Ber-Bel, Zaglobner, in Robrbach wohnhaft, ale Bormund feines mit feiner nerlebten Ghefrau Gog Elidinger erzeuge ten minorennen, gewerblofen Gobnes Sobannes Bergel;

Mirb vor bem burch bas angeführte Uetheil beigut ommittirren Carl Guttenberger, Nongl. Notar, in Malbmohr wohnbaft, gur öffentlichen Berfeigerung in Eigenthum ber unten beschrebenen, zum Nachtaffe ber Erblaffer gehörien Jumobilien. Bieterberbacher Rannes ber Un-

theilbarfeit halber gefdritten, als:

1. Eines einftodigen ju Rieberberbach ftebenben Bohnhaufes mit Dofgering und Garten, neben Anbreas Leibenguth und Beinrich Jacob Schmolge.

2 14 Aren 70 Centiaren Aderland.

Guttenberger, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 12. Mai 1844.

Durch Urtheil vom reunten Dai 1814 hat bas Renigl. Begirtsgericht in Zweidruffen wischem Reibarina Droll, ohne Gemerbe, und ihrem Chemanne Johannes Lang, früher Schmieb und Aderemann, jest Steinbrecher, beibe ju Bichborn webnholt, bie Guterternnung ausgefprochen und ben Rolar Saa' in Lankflahl mit ber füguibation und Hussieferung bes Berndgents beaftfragt.

3meibruden, ben 10. Mai 1844. Fur bie Richtigfeit bes Extracts:

Der Unmalt ber Rlagerin:

Dublet.

Befanntmachungen ber Burgermeisters

pr. ben 10. Mai 1884. Drager. (Wiederbefegung ber britten proetftantichem Maddenfchule.) Die in Erledigung gefommene britte pro-Rantiche Maddenfchule foll wieder mir einem tuchtigen Sehere befett werben.

Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt befleht jahrlich in 400 fl. und freier Dognung ober Bohnungeents Châbigung.

Beignete Bewerber um fragliche Schulftelle wollen nun innerhalb 4 Bochen, von beute an, ihre mit guten Zeugniffen belegten Gefuche bei ber Ortefchulcommiffion babier einreichen.

Speper, ben 8. Mai 1814. Far bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Pr. ben 12. Wai 1844. Weyber. (Schuldienst Erledgung.) Durch die Bes förderung des bieberigen zweiten Ledvers ist die Gehälls fenstelle an hiefiger fatholisch teutschen Schule in Erledi ung gefommen und foll denmachst wieder mie einem im Erminar gebilderen "vorzüglich" oder doch minkelfend "chr aut" defabieten Schulamtecandbaten befete werben.

Der an biefe Stelle gefnupfte Bebait befleht in 175, fl. Behalt nebft 12 fl. Mobnungs Entigabligung, beibes baar aus ber Gemeinbetoffe. Reihhern tannte woch burch Etheilen von Privaistunden bedeutenbes verbient merben

Beeignete Bewerber um biefe Stelle, Die namentlich uber ihr feitheriges Betragen vorzügliche Zeuguife beigebringen vermögen, wollen ihre Befunde binnen 4 Dochen bei ber unterfertigten Ortefchul-Commiffion einreichen.

Bupher, ben 4. Mai 1844. Fur bie Ortofdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

E. Dòg.

Dagersbeim. (Minbererfleigerung) Montag. 20. 1. M., Bormitrags 10 Ubr, auf bem Rathbaule ju Oggerebeim, vor bem Burgermeifteremte alba, porten veridiebene Brebifferungen und Berichberungen auf atbolifchen Pfarrbaufe bafelbft, veranschlagt im Gangen ju 602 ff. 1 fr., nömlich;

1. Berichiebene Berbefferungen.

fL fr. 1. Die Maurer. und Steinhauerarbeiten ad 172 26 " Bimmerarbeiten 110 19 90 3. Chreinerarbeiten " 39 48 Schlofferarbeiten " 61 18 Zunchergrbeiten 164 58 11. Anftrich bes Saufes von Mugen

an die Wenigftnehmenden öffentlich verfteigert. Der Roftenauschlag liegt auf diesfeitiger Rauglei gur Einficht bereit.

Dagerebeim, ben 10. Mai 1844.

G di um a n n.

St. Martin. (Minberverfleigerung.) Auf Freitag, ben 24. Mai 1844, um zwei Uhr bes Rachmittage, wirb gu St. Martin bie herftellung von 750 Duabratmeter

Strafenpflafter und ber Transport von ungefahr 150 Rubifmeter Granitfteinen aus ben Benninger Bruden im Ebenfober Thale offentlich verfteigert.

Der Roftenanschlag liegt fortmabrent beim Burger-

meifteramte offen.

St. Martin, ben 7. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

Soneiber. pr. Den 11. Dai 1844

Bolmesheim. (Minderverfleigerung) Camftag, ben 25. 1. DR, Morgens 9 Uhr, wird auf hiefigem Gemeinbehanfe bie Lieferung von 60 Rubifmeter Granit. fteinen an ben Benigftforbernben vergeben.

Bolmesheim, ben 8. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

Reller.

pr. ben 11. Dai 1844. Dtterebeim, ganbcommiffarigt Germerebeim, (Din: berverfteigerung von Gemeinte Arbeiten.) Dittwoch, ben 29. Dai 1. 3, um 10 Uhr bes Morgens, merben in ber Beidafteftube bes unterzogenen Burgermeifteramtes nach. flebenbe Gemeinde Arbeiten auf bem Bege ber Minberverfteigerung offentlich vergeben:

1. Die Mudbefferung mehrerer Felbwege in ber Gemarfung von Otterebeim mittelft Ueberführen von Relbe fies, angeschlagen gu

2. Die Berftellung eines Beges auf bie Bafferbeite wiefen, im Banne von Otterebeim, mittelft Grabenanlagen und Ueberführen von gelbfies, angefchlagen

66 fl 40 fr. 3. Der Bau einer fleinernen Dafferungeichleufe mit Stellfalle an ben Dorfbachgraben ber fleinen Gaffe von Otterebeim bei ber Grenze gegen Offenbach, veranschlagt ju 97 fl. 54 fr. Die Roftenanschlage liegen auf ber Burgermeifterei

jur Ginficht offen.

Otterebeim, ben 8. Dai 1814.

Das Burgermeifteramt. Geitber.

pr. ben 12. Dai 1844 Raifammer. (Berfleigerung von Grundarbeiten.) Muf Mittwoch, ben 22. Mai 1844, um 8 Uhr Morgens, wird zu Mailammer bie Grunbarbeit, bas Gegen ber Binienfteine und bas Studen einer ju erbauenben Straf. fenftrede gwifden Daifammer und Ebenfoben, bann bas Berfegen eines Durchlaffes bafelbit, fammtliche Arbeiten

veranschlagt ju 389 fl. 27 fr., offentlich pergeben. Plan und Roftenanfchlag liegen beim Burgermeifter.

amte jur Ginficht offen.

Maifammer, ben 10. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. Rogel.

pr. ben 12, DRai 1844. Ellerftabt. (Berfteigerung von Gemeinbebau : Arbei: ten.) Donnerflag, ben 30. Dai nachitbin, Morgens & Uhr, werben ju Ellerftabt im Gemeinbehaufe nachbezeich. nete Arbeiten an ben Benigftuehmenben verfteigert:

A. Berftellung eines neuen Brunnens, fl. fr.

1. Erbarbeit, veranschlagt gu 24 -2. Steinbauerarbeit, veranichlagt zu 154 45 3. Bimmermannearbeit, veranschlagt gu

14 46 Total. 193 31

B. Unterhaltung ber Rirche. Berichiebene Steinhauerarbeiten, veranschlagt gu 41 57

Ellerftabt, ben 9. Dai 1844. Das Burgermeifteramt.

Blauf.

pr. ben 12. Dai 1844.

Dartheim. (Stadthelgverfteigerung.) Freitag, ben 24 Dai 1844, um 8 Uhr Morgens pragis, laft bie Stadt Durtheim nachbezeichnete Solger auf viermonats lichen Grebit verfteigern:

Revier Jagerthal. Schlag Sahnader, Dadeterethaler Sang.

5 eichene Baubolaftamme 4. Rlaffe. 251 fieferne ,, 1249

347 (Sparren), eichene Rutholjabichnitte 4. Rlaffe, 3 fieferne Rugholaftamme

62 " .. 4 Sagbloche 2. . .. 169

" ,, 643 90 eichene Bagnerftangen.

Durfbeim, ben 10. Dai 1844. Das Bargermeifteramt. Daffner.

pr. ben 9. Dai 1844.

Shifferftabt. (Gemeinbegradverfteigerung.) Frei. tag, ben 17. Dai nachfthin, Morgens 8 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaufe ju Schifferftadt bie Grasnugang pro 1844 von ben bortigen Gemeinbewiefen loodweife bffente lich verfteigert werben.

Schifferftabt, ben 8. Dai 1814. Das Bargermeifteramt

3 a c o b u s.

pr. ben 13. Dai 1844. Dagerebeim. (Grasverfteigerung.) Dienftag ben 21. b. DR., Rachmittage 1 Uhr, auf bem Rath. haufe ju Dagerebeim, vor bem Bürgermeifferamte allba, werben bie biedjahrigen Beugraeftude loosweife an bie Meiftbietenben öffentlich verfteigert.

Dagerebeim, ben 12. Dai 1844. Das Bargermeifteramt. Soumann.

Beilage

Aum

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg

№ 55.

Speper, ben 17. Dai

1844.

Befanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ten 13. Dai 1844.

2te Beta natmachung. Zufolge Beschulefe ber Königl. Gliebahnbau Gommissen zu Runnberg vom 3. t. M. , Af 3976, und vorbehaltlich beren Genehanigung, worden Dienstags, am 18. zunt 1884, Vormittags 9 Uhr, bei der unterfertigten Poligebehörde im Königl. Landgerichts Gedaube, nachkebende Essendahnbau Arbeiten auf bem Wege der

allgemein fdriftliden Enbmiffion an ben Benigitnehmenben gur Ausführung vergeben mer-

ben, namlich:
Das 10,000' lange, zwifchen Lichtenfels und Rrappenton liegende 4te Arbeitssoos ber unterfertigten
Section, welches enthalt:
fl. fr.

1. Erbarbeiten, im Anfchlage ju 163252 51

2. Chauffrung und Pflafterung ber Beg: ubergange 297 42

3. Anlegung ber Steinwurfe und Mus.
pflafterung ber Dammbofchungen bann

Grabenfohlen 19416 50 4. eine 3892' lange Straffen Correction 12973 22

5. Bruden und Durchtaffe nebft Lieferung ber Marffleine 34153 15

6. Lieferung bes Steinmaterials jum Un-

terbau ber Bahn 7222 2

Plane, Roftenanichlage und Uebernahmsbedingniffe liegen vom i. Juni 1844 an im Amissociale ber mitunterziehneten Ronigl. Tienbabbau-Section ju gebermanns Einschie offen, wo auch bie lithographitren Submiffions. Eremplare in Campiang genommen werben tonnen.

Die Submissionen maften in vorschriftendigig überferiebenen verscholfenen Couverten langstens bis 17.
Juni, Bends 6 Uhr, bei einer der belben unterfertigten Behobben ober bis 16. Abends 6 Uhr, bei der Königl. Eisendanhaus Gommission in Rurnberg franc abergoftepen, und es find die Submittenten gehaten, bei Bermen, und es find die Submittenten gehaten, bei Bermen und es find die Juni 11 der Submissionen
Bebingungen angebrobten Folgen in biefem Termine fich
Bebingungen angebrobten Folgen in biefem Termine fich perfonlich ober burch gehörig Bevollmächtigte einzufinden, um, wenn folches verlangt wird, ihre Uebernahms, sowie ihre Rautionsfähigfeit machzuweisen und den bedingten Zuschlag zu gewärtigen.

Lichtenfels, ben 10. Dal 1844.

Ronigl. Landgericht. Ronigl. Eifenbahnbau-Section. Balbier.

pr. ben 15. Dai 1844.

Unterna & Mai I. 3. murbe bem Muffer Lubwig Babr auf ber Delmühle bei Landau ein filberner Efloffel, welcher auf ber Rudfeite bes Stiels mit ben Buchftaben F. A. B. bezeichnet war, entwendet.

Judem ich vor dem Antaufe des obigen Löffels warne, ergebt an Jedermann, insbesondere aber an die Polizele behörden, das Efluden, etwaige hierauf bezügliche Wahrnehmungen unverzüglich dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Panban, ben 13. Mai 1844. Der Ronigi. Gtaateprocurator.

Berner, Gubft.

pr. ben 10. Dai 1844 2 te Befanntmachung.

Am 29. April abbin wurben jum Nachteile bes Johann Nepomut Graff, Konigl. Untervotereinar Arzt zu Spever, aus besten Schlafzimmer im Saufe bes Andreas Muller, Occonom alda, bei dem Gräff in Miethe wohnt, nachbezichnete Gegenflände entwender, als;

1. Ein Ring von rothem Golbe, auf beffen innern Geite bie Buchftaben ,N. G." - ,C. G." eine

gravirt finb.

2. Ein goldener Ring mit einem ovalen Platteben, auf beffen innern Seite Die Buchftaben "C. S." - "J. S." und "27. Mai 1837" eingravirt finb.

3. Ein Ring von gelbem Golbe, auf welchem fich eine runde Platte ober ein freisomiger ning befinder; in bem freisomigen Ringe ift ein Areug, mitten im Areuge eine weiße Perle gefaßt, und auf bem obern Reifichen find leine Bergireungen eingropite.

4. Eine fliberne Taschenubr, ziemlich bict, mit ftart aewöldtem Glafe, weißem Zisserlatte, arabischen 3ahlen und gelben Zeigern. In bem einen Zeiger ift bie Spige abgebrochen und auf ber Meisnaplatte

bes Merfes fteben 2 Buchftaben, aller Mahrichein. lichfeit nach . J. S." In ber Uhr ift ein meifinges ner Schluffel burch eine gewohnliche graue Rorbel

Mile auf biefen Diebftahl Bezug habenben Momente. welche sur Gutbedung bes Thatere ober jur Auffinbung ber entmenbeten Gegenflanbe leiten fonnten. bittet man alebalb bem Unterzeichneten zur Anzeige zu bringen.

Granfenthal, ben 9 Mai 1844. Der Ronial, Unterfadungerichter.

Drtb.

nr hen 15 Wai 1844

te Befanntmaduna. 9m 10. b. MR., Abenbe gegen 11 Uhr, wurden bon bee Rollarenamache mabeent ihrer Datrouille von Buchel. berg nach Berg in ber Rahe an bem Dreibruberichlaa amei von unbefannten Schmarzern abaemorfene Rafichen mit rothem frangoffiden Beine, im Gemichte zu 79 Bf. aufgegriffen und anber abgeliefert,

Der unbefannte Gigenthumer biefes Beines wirb in Bemafheit bes 6. 37 bes Bollftrafgefenes vom 17. Ro. nember 1837 hiemit aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten pom Tage biefer Befanntmachung an um fo mehr an melben und feine Anfpruche bierauf zu rechtfertigen, ale nach Berlauf biefer Rrift bie Confidcation bes fraglichen . Meines beantraat werben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 11. Mat 1844.

Das Ronigl. Baper. Sauptgollamt. Rur ben . Arbr. p. Rref. Rur ben beurlaubten Dber Infpector. D. 21. B.: 6 91. R.: Rargi, Madner. 6 91 6.

pr. ben 14 Dai 1844.

(holaverfleigerung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Korft. amtes wird an ben unten bezeichneten Zagen und Orten, nor ber einichlagigen abministratipen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen. son nach, fiehenben Solzfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 28. Dai 1844, ju Gollheim, Morgens um 9 lihr.

Renier Rofenthal. Solaa Sollermalb. eichene Abichnitte 3. Rlaffe,

tieferne Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, 3. u. 4. Rlaffe, aspene

birfene Bertftamme 3. Rlaffe,

17 Stangen.

fieferne Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz,

åft., ** anbr., ,,

361 Prügelhels. ,, ..

41 Rlafter eiden gefdnitten Scheithols. 33 anbr.

" Prügelholy, 53

9, Drigethoft. .. birfen gehanen Scheithols. ..

25 Drugelhola: .. annen gefchnitten Scheitholi. 441 .. 43 Drugelhofs. ..

47 gemifchtes Drugelbolz. .. 261 Cobinrigel. ..

gene um 9 Uhr.

fiefern Grodhale. 13 281 Sunbert Reiferwellen (resp. 2850 Stid). Den 5. Juni 1844, ju Ramitein bet Rathel, Mor-

Manier Mafenthal

Schlag Ropfchen. eichene Baus und Bertflamme 2. 3. u. 4. Rl., huchene Ctamme und Abichnitte 3. n. 4. Pf .. 25 bainbachene Stamme 3. u. 4. Rlaffe,

Rlafter 4' langes eichen Diffelhola. buchen gefdnitten Scheithpla. 210

anbr. 21 ٠,, Drügelbola. 61 ..

eichen geschnitten Scheithola. 01 .. AI fnorr.. . .. ,, 121 anbe.,

,, Drugelhols. 1 ,, gemifchtes Roblhola.

,, buchen Stodholz. 791 151 eichen ..

135 Sunbert Reifermellen.

Gollte bie auf ben 28. Dai gefeste Berfteigerung an bemielben Tage nicht beenbigt merben, fo mirb fle am folgenben Zage fortgefest, und ebenfo wirb in bem Ralle bie auf ben 5. Juni gelette nun am 7. fortgefest.

Ruferhem wird im Laufe bes Monate Juni im Res piece Rofenthal noch bas Ergebnig aus bem Schlage Minffermalb gur Berauferung tommen.

Minnmeiler, ben 8. Mai 1844.

Das Ronigl. Forfamt. Debinger.

Delb.

pr. ben 15. Dai 1844.

Belanerfleigerung in Staatsmalbungen bes Ronigl, Forfamtes Langenberg.)

Muf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe unb in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, von nach. Rebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 29. Rai 1844, ju Chaibt, Morgens um 9 Hhr.

Revier Schaibt.

23 eidene Schiffbaur, Baur und Rugholgftamme

2., 3. u. 4. Riage,

2 birfene

2. Schlag Dbertabniache .40 46.

66 eichene Baus und Rugholgstamme 2., 3. u. 4. Rl.,

69 Rlafter fiefern gefdnitten Gdeitholy.

3. Collag Schoneeiche M 44.

Rlafter buchen geschnitten Scheit,

7 frefern

4. Schlag gufallige Ergebniffe ber Sauptnugung M 50.

114 Rlafter liefern geichnitten Cheitholy.

5. Colag jufallige Ergebniffe ber 3mifchennutungen

1 eichener Bauftamm 4. Rlaffe, 3 fieferne Bau- und Rugbotgftamme 2. Rlaffe,

1 Rlafter buden gefchnitten Scheit,

8 ,, eichen ,,

281 " anbr., 33 " frefern " Scheit.

Außerbem werben im Laufe bes Commere in bem Reviere Schaibt feine Solger mehr jur Berduferung

Beife.

fommen. Langenberg, ben 12. Mai 1844. Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 14 Dai 1844.

(Berpachtung von Rlee)

Bor ber abministrotiven Behorde werben auf Betrelben bes unterfertigten Forfamtes nachverzeichnete lugerner blaue Aleenungingen fur bas laufenbe Jahr meiftbietenb verpachtet, und zwar:

am 28. Dai nachftbin, frub 10 Uhr, ju Reuburg im Ronigl. Staatswalbbiftrifte Schiffsbede, I. Abtheilung:

13 Zagwerfe 210 Dezimalen in 17 loofen,

und 11. Abtheilung: 32 Aagwerte 216 Dezimalen in 62 Loofen;

am 24. Mai nachfibin, fruh 10 Ubr, ju Ranbel, auf ben Strafenlichtungen von Ranbel nach Lauterbura:

6 Zagmerte 278 Dezimalen in 11 Loofen.

Dieju labet mit ber Bemerkung ein, bag bie loofe abgepflodt und nummeritt fint, und bas betreffende Ronigl. Revierperfonale angewiesen fep, auf Berlangen biefelben vorgugeigen.

Langenberg, ben 12. Mai 1844. Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 14. Dai 1844.

(Musmanberungsunieige.)

Georg Abam Langhaufer, Gutebefiger, in Rupperteberg wohnhaft, ift gesonnen, nach Sodenheim, im Großbergogibume Baben, auszumanbern.

nichem wan biefes Borbaben jur allgemeinen Renntnich bringt, werben alle biefenigen, welche etwaige Forberungen an benfelben zu haben glauben, aufgeforbert, folde bei ben Gerichten geltenb zu machen, bavon aber innerhalb vier Wochen bierorts Angeig zu erstatten.

Reuftabt, ben 19. Mai 1844.

D. L. a.

Rommich.

Notariatsfachen.

pr. ben 16 DRai 1844.

einer 3 wange verfteigerung. Am 3 Juni im Jahre 1844, bee Rachmittage um zwei Uhr, ju Göllheim auf bem Gemeinbehaufe:

Buf Anftehen ber Rieber und Erben und respective Erben-Geftvertreter ber verfebten Unna Margaretha Luber, gewesene Ebefcau von Johannes Robiemann, friber Aeremann, auf bem Gunbheimerhofe, Gemeinde Gölbeim, bermalen aber Taglohner, bafelbft wobhnaft, alle

1. Elifabetha Rohlmann, Chefran von Mathens Dolf. Aderemann, beibe in laumerebeim mobnhaft: 2. bes gengenten Datheus Bolf, ber ehelichen Ermachtiauna und Gutergemeinfchaft megen: 3. Rrangieta Robl. mann. Chefrau pon Dhilipp Mnaft, BBaoner, in Gollbeim mobnhaft fie ohne Gemerbe, bet bemfelben mobnhaft: 4. genannten Philipp lingft, ber Ermachtigung und Gitergemeinschaft megen; 5. Margaretha Robimann, Chefrau pon Deter Dobmann, Leinenmeber, in Laumereteim mobnhaft, fie ohne Gemeroe, bei bemfelben mobnhaft: 6. bes gengnnten Deter Sobmann, ber Ermachtigung und Butergemeinschaft megen: 7. Sacob Bertram, Mitterer, in Gollheim wohnhaft, ale Bormund über: Jacob und Philipp Bertram, ohne Gewerbe, bei ibm mobnhait, minberjahrige Rinber ber verlebten Ratharina Roblmann und ihres aleichfalls. verletten Chemannes Jebann Abam Bertram, weiland Schreibgehulfe, in Raiferelautern wohnhaft, und 8. Philipping Roblmann, lebig, obne Gemerbe, fraber in Bolanben, jest in Reu. Dort, in Rorbamerita, wohnhaft;

Belde fammtitche Requirenten bei ihrem in gegenwartiger Gache aufgestellten Anwalte, herrn Rirchmeger, ja Raiferelautern wohnhaft, forzwährenb Domi-

giltum ermablen ;

Begen :

I. Genaunten Johanues Robimann, ale Schuldner bes Requirenten laut eines burch bar Ronigl. Begirtegericht ju Raiferslauteen am 16: Juli 1836 erlaffenen Urtheils;

11. Rachbengante Perfonen als britteee Befiber mehrerer, von bem Schulbnee herruhrender, mit bem hypothefaerechte ber betreibenben Glaubiger belafteter

3mmobilien, al6:

1. Lubwig Dreber, Mebger, in Gollbeim wohnhaft; 2. hacob Ragy, Adersmann, auf bem jur Gemeinbe Gollbein gehörigen Gunbheimerhofe wohnhaft;

meinde Goubein genorigen Gunobeimerfore wonnichtig.

mobnhaft, unb

4. Ratharina Lauermann, Wiethin, bafelbit mohnhaft, Mittwe bed, bafelbft vertebten Wirthes Georg

Gaud;

Reiner in Bolliebung eines burch bos Ronigl. Begirtogericht ju Raiferelouten am . Februar laufenbem 3abres erlaffenen Uetheils, inhaltlich beffen bie 3wongeverfteigerung ber bem vorgenonnten Schulbure angehorigen, jum Theile im Beffer ber vorgenannten beitteren Inhaber fich beffedlichen, ben betreibenden Beliubigen generell verflachen ben vortreibenden Binbieter generell verflachen an movbliten, bie gur Befriedigung beren Gutchaben an hauptjumme, Zimfen und Roflen veroburei ift;

Berben vor Uns Gart Duberftabt, Ronigl. Gaper.
Reidr ju Golbeim in ber Pialj, als burch bas julebt angesibrte Urtbeil ju gegembartigem Impangeberfabren ernarntem Commistor, nach Anteliung unserest
am 11. Ratz | jufenben Zahres gefreitzten Gerendnahmsprotefolies, bie nachbezeichneten, ben betreibenben
Blabigeen generel verpfandeten, in ber Gemacfung
wen Golbeim gelegenen Jamobilien, zwangsweise auf

Eigenthum verfteigert, namlich:

1. Guter, Die fich im Befige bes Schuldners 30.

bannes Robimann befinben.

1. Dhugefahr 32 Biertel ober 24 Aren 50 Centiaren uder hiuter bem Bunbheimerhofe in ben Bammaguen, neben Deinrich Bolf und Bilhelm Sonned, angeboten ju 100 ft.

11. Guter, bie fich im Beffe ber vorge.

nannten britteren Inhaber befinden.

a) Jene, welche Ludwig Dreher beffit. Section D. M 807. Ein Viertel 34 Ruthen ober 14 Arrn Ader im Wiefenthalchen, auch Dreifpit genannt, neben Wiebelm Sonneck und Rudviph Ragy's Erben, tarirt ju

b) Jene, welche Jacob Ragy befigt. Section D. Af 938. 3mei Biertel ober

14 Aren neter in ber Bafferfunt, neben Jacob Bon und Mofes Gtrauf, ju 100 -

c) Bene, welche Jacob gauermann und bie

Bittme von Georg Band befigen.

Die unabgetheilte balfte von ohngefahr bret Biertel ober 21 Aren, früher Biefe jeht Ader, in ben naterften Rechern genannt, an ber Boch vorbeigiehend und auf Jacob Boll fegenb, unter bem Gunb

auf Jacob Boll fichend, unter bem Gund, beimerhofe gelegen, angeboten ju 80 fl.

Total ber Angebote 470 vierhundert flebenig Gulden, welche von ben betreibenben Glaubigern gemacht worben find, um bel ber Rwangeorifteigerung ale ceftes Bebot ju bienen.

Bebingungen ber 3 mange veefteigerung. Die von ben betreibenben Blaubigern behufe ber Zwangeverfteigerung feftgefesten Bebingungen finb fol-

genbe:

1. Der Steigerungspeeis wuß mit 3infen vom Tage bes guschlogs an, in vier gleichen Theilen, auf Martini to44, 45, 46 und 1847 bezahlt werben, und Bartini to44, 45, 46 und 1847 bezahlt werben, und Gerichisdvien Garl dahier, welcher dawon die Rollen bes Inden an ven Berchens ousliefen weit, bie ber leigent Termine aber auf eine glitiche ober gerichtliche Collocation hin und erft nach beren Berchliquet.

2. Die betreibenben Glanbiger leiften feine ber Gemabeichaften, Die fonft ans einem Bertaufe ent.

fpringen.

190 -

3. Steigerer muffen fich ben Befit ber Immobilien, wenn die Schuldner fie nach bem Bufchlage nicht fretwillig raumen, auf ihre Roften verfchaffen.

4. Rudftanbige Staate . und Gemeinbeabgaben

fallen bem Steigerer jur Caft.

5. Jeber Steigerer muß auf Berlangen einen folibaren Burgen ftellen, ansonsten ber Bufchlag als nicht gefchehen beteachtet wirb

6. Die Immobilien werben im Gingelnen und in ber Reibenfolge, wie fie bie betreibenben Glaubiger be-

ftimmen werben, verfleigert.

7. Wenn ein Seigiere nicht gebeige Soblung leiflet, und burch einen breibigtagigen 3 bibefehl im Bergefist worden ift. löse fich im Betreff feiner bieBersteigerung von Richtswegen auf, und ber angewiefenn Mabiger ift befugt, auf Befahr und Roften bei
jablungefinnigen Erigerers bie durch biefen acquirite
tiegenschaften unter beilebigen Bedingungen und Formen, nach einer einfachen, ortsbliden Befanntmachung
in ber Bemeinte Goblehen que öffentlichen WieberverReigerung zu bringen, und sich aus bem Erisfe für
feine Forberung burch Erblimweilung begabit zu
machen; alles nuter Botbebalt soustign Bwangsmittel.

Be fon bere Antun bigung. Die Berfteigerung wird mit bem Buichlage befinte tiv und ein Rachgebot barf nicht angenommen werben.

Der Rotarcommiffar: G. Duberftabt.

pr. ben 15. Dai 1844.

2te Befanntmaduna

einer 3 mangebertteigerung. Montag, ben britten Juni 1844, Rachmittage um zwei Ubr. zu Dirmafene im Galtbaufe zum golbenen

Camme;

Muf Betreiben bes herrn Rrang Joseph Rournier, Raufmann, wohnhaft ju Dahn, welcher ju biefem 3mede ben herrn Buftap Bulben, Abnocat bei ben Gerichten au Breibruden, bafelbft wohnhaft, ale Unwalt beftellt. und rechtlichen Bobnfit bei bemfelben ermablt, und in Gefolge eines burch bas Ronigl. Bezirtegericht ju 3meie bruden in beffen Rathefammer am fechegehnten porigen Monate erlaffenen und geborig regiftrirten Urtheile, mirb burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Carl Rief. fer au Dirmafens, bafetbit refibirenb, ale burch ebenermabntes Urtheil in Diefer Gache ernanntem Berfleigernnas. commiffar, jur 3wangeverfteigerung ber nachbezeichneten, in ber Gemarfung ber Stabt Dirmafene gelegenen 3mmo: bilien, gegen Georg Ruff, Bimmermann, ju Dirmafens mobnhaft, als Schulbner nach einem burch bas bereate Roe nial. Begirfegericht ju 3meibruden unterm neunzehnten Muauft porigen Jahres erlaffenen und gehörig regiftrirten Urtheile, geichritten merben, wobei bie hier unten bemerften, bei bem betreffenben Artifel von bem betreibenten Theile angefes. ten Preife als erftes Angebot gelten follen;

Diefe Immobilien, welche in bem vor bem unterschriebenen Rotar am heutigen Tage gefertigten und regiftrigten Guteraufnabmeprotokolle verzeichnet finb', finb

folgenbe:

Section A. M 1624. Die Halfte eines in der Stadt Pirmafren aumobit des debemäigen Solleifes in der obern Alferstraße getegenen zweistädigen Wohnbaufes mit höchen, am Flächenraum sünft Nuthen ober eine Archard der Angeleife der des andere, dem Johann Daniel Schwietz jugedorige Salfter, und anderfeifes durch das Eigenthum von Lutweig und Wilhelm Glödner, angeboten zu einiausend Bulben

Die Berfteigerung, welche jugleich befinitiv ift, fo baf ein Rachgebot nicht mehr angenommen werben tann, findet unter folgenben, von bem Requirenten feftgefesten

Bebingungen flatt, als:

1. Die Immobilien werben verfteigert, fowie fich biefelben vorfinden, und ber Schulduer fie biefpe befeifen bat ober batte beften tonnen, ohne Garantie fur ben glachenraum nnd ben Buftanb der Gebalichfeiten.

2. Der Steigerer hat alle offentlichen Abgaben und Befdwerben jeber Art, fowohl laufenbe wie auch ruch-fanbige, bie auf bem ju verfteigernben 3mmobile haften

fonnen, auf eigene Roften und ohne Abjug am Steigerungepreife ju übernehmen.

3. Der Steigerer hat fich ohne Buthun bes betreibenden Theils auf eigene Rechnung und unter bem Schute ber Gefete fogleich nach bem Bufchlage in Befit und

Benuf feten zu laffen.

4. Der Seigerungspreis muß in brei gleichen Terminen, als auf Mattin ber Ighter 1844, 1845 und 1846, mit Zine wom Juschlage an, in die Habe und Wohnung der Collectiene Gladiger, nintvorter nach einer Billichere ist vor der gerichtlichen Collection bezahlt werben; der Anflichere ist verdunden, sogleich beim Juschlage baar bie fammtlichen, durch das gegenwärtige Jwangsveräußer ungeverscheren veranlichen Kosten auf Abschlag seines Etzigerungspreise vorgluggen.

5. Auf Berlangen hat ber Steigerer einen gabliabigen und folidarisch mit ihm haftenden Burgen zu fiellen. 6. Bur Sicherheit bes Geigerungspreifes fammt Accessorien bleibt bas Eigenthum bes zu werfteiaernden

Mobnhaufes porbehalten.

7. Aufer bem Steigerungsichillinge bat ber Anfteigerer bie Koften bes Berfleigerungsprotofoffe und ber barauf Bejug habenben Regliftirungs und Rotariategebubren in gehn Zagen nach bem Zuichlage an ben Berfleigerungscomiffar ju bejahlen.

8. 3m Uebrigen wirb bie 3mangeverfteigerung umter ben Beflimmungen bes 3mangeveraugernnigegefetes

fattfinben.

Gefchen und verhandelt ju Pirmafens auf ber Schreibflube bes committirten Rotars am fünften Marg achtgehnbundert vier und vierige, und vom Berfleigerungscommiffar unterschrieben. Unterschrieben: E. Rieffer, Ratar.

Af 638. Einregiftrirt ju Dirmafens ben funften Mary 1844. Vol. 46, fol. 6, C. 13, empfangen zwaugig acht Rreuger. Dit einem Renvol. Ronigl. Rentamt, unterfchrieben: Breg carb.

Fur gleichlautende Abichrift:

pr. ben 15. Dai 1844.

Bei ber in Beilage A 52 vom 6. Mal 1844, Geite 411 und 412, enthaltenen erften Befanntmachung ber 3wangsberfteigerung bes Peter hellenthal von St. Ingbert gegen Georg Reigt inicht Res) und feine Frau Raria Maltinung von de, in bir Aufforbrung an Schnibner und Stabiger ams Breichen wegaeblieben; weß Inde biefelben, sowir jeder andere bubei Bertheitigte, aufgefodert wird, sich, im Falle sie Einwerdung gegen biefe Berfleigerung zu machen haben, Domnerflag, den 30. f. R. Mai, Morgens 9 Uhr, auf ber Schriebube bes committirten Rotars einzussinden, num biefelbe vorzusbeinaen.

Bliestaftel, ben 10. Dai 1844.

Dieft, Rotar.

pr. ben 14. Dai 1844.

Donnerftag, ben 30. Dai 1844, bes Radmittags um 2 Uhr, ju Rheinzabern im Wirthebaufe jur Rrone;

Wird vor bem unterzeichneten Königl. Rotar Reller, im Amtefic ju Meinjadern, in bet Pfalz, bad jum Rachlaffe ber verfeben Ratharian Steiner, gewesene Ebetrau von Andreas Hoffmann, Ackromann, in Meinjadern wohnball, gebrige

Bobnbaus nebft Scheuer, Stallungen, Garten und fonfligen Bugeborungen, ju Rheinzabern an ber haupt-

Grafe gelegen, fobann

2 Biertel 27 Rithen Ader und Obstaarten in ben Protengarten an ber Bilbgaffe, Rheinzaberner Ban-

ber Untheilbarteit megen, öffentlich in Gigenthum ver-

Die Gigenthumer hienon find Die Collateralerben ber befagt verflorbenen Ratharing Steiner, Ramene: I. ibr Bruber Grang Carl Steiner, Aderemann, in Rheinzabern wohnhaft; II. bie Rinber und Reprafentanten ihres verftorbenen Brubers Philipp Jacob Steiner, ale: a) Phis finn Jacob Steiner, Tagner; b) Johannes Steiner, Tag: ner; c) Maria Barbara Steiner, d) Ratharina Steis ner, e) Maria Glifabetha Steiner, f) Maria Belena Steiner, Die vier Letigenannten ledig, vollfahrta und ohne Gemerbe; g) Daria Clara Steiner, Chefrau von Balentin Bimpel, Tagner, in Sagenbach wohnhaft; enblich b) bie Rinber bes verftorbenen grang Anton Steiner, gemefenen Tagnere in Rheinzabern, gezeugt mit feiner binterbliebenen Bittme Maria Urfula Dofch, Ramens: Dathaus und Frang Unton Steiner, beibe noch minberfabrig, vertreten burch ihre genannte Mutter, ale ihre Legalpormunberin, und burch ibren obgenannten Dheim Johannes Steiner, ale gerichtlich ernannter Beivormunb; fammtlich, mit Musnahme ber Bimpel'ichen Cheleute, in

Rheinzabern wohnhaft. Rheinzabern, ben 12. Mai 1844.

Reller, Rotar.

pr. den 15. Mai 1844

Dienstag, ben 4. Juni 1844, bes Morgens um 9 Uhr, ju Rodalben in ber Behausung bes Birthes Frang

Buf anfteben ber nachgenannen Erbintersseiteten und im Bollichung zweier Urtheile bes Königl. Bezirschgerichte in Zweirfiden, bas eine vom 4. November 1813, bas andere vom 18. Mpril 1844, werben vor berm burch setzes Urtheil bigut committeten Königl. Bezirsinstat hintid Gesur zu Zweibrüden bie nachverzeichneten, jur Rachlassenschaft bei zu Robalben verlebten Geuereinnehmers Caspar Kissch und leiner ebenfalls allba verlebten erften Beitrau Barbar demager gehörigen, auf ben Gemartungen von Nobal Gebar petroberg getige.

nen Jumobilien, ausgesprochener Untheilbarteit wegen, öffentlich in Eigenthum verfteigert: Auf Robalber Bann.

1. 2 hectaren 5 Aren 2 Gentiaren Aderland in 24

2. 1 Sectare 18 Mren 83 Centiaren Biefen in 7 Par-

Huf Petereberger Bann. 3. 26 Aren 12 Gentigren Refer auf Steinberg.

Die Erben, auf beren Anftehen Die Licitation ge-

I. Die Rinber erfter Che bes Erblaffere Caepar

ger, ale:
1. Frangista Rolich, Chefrau von Wilhelm Masthurd Buffer in Robothon, und biefer felbig, ber Ermidt.

theus, Bader ju Robalben, und biefer felbft, ber Ermachtigung wegen;

2. Die Rinder und Reprafentanten von weiland Bulleimine Rolft, gewefene Chefrau von bem nach Anterifa ausgewanderten Jofeph Schat, fruher Aderer ju Rroppen, ale:

a) Anna Schas, Ehefrau von Jofest Beder, Alterer in Robalben, und diefer, der Ermächtigung wegen; b) Georg Schas, früher Schreiner zu Aröppen, dermaten ohne bekannten Bohn und Aufenthaltsort, dem, zuolge Litrelied bes Königl. Begistegerichts zu Zweibrücken vom 14. April 1842, der Königl. Notar Carl Areffer zu Pirmafens zum Meprästentanten und ber vorgenannte Jofeph Beder zum Enrator ernannt find, und durch dieselsben vertreten wied.

11. Die Rinder zweiter She bes Erblaffere Caspar Rolfch, erzeugt mit feiner hinterbliebenen Wittme Magbalena Ratheus, Aderofrau zu Robalben, als:

1. Ratharina Rolich, Ghefran bes Johann Flammann, Rramer ju Robalben, und biefer, ber Ermachtigung wegen;

2. Zaver Rolfch, Steuer. und Gemeinde-Ginnehmer,

3 Margaretha Rolfd, Chefrau von Ebuard Seibel, Schullebrer ju Dunchweiter; und biefer, ber Ermachtis

quna megen :

4. Bilbelm Rolfd, Raufmann in Dedenheim: 5. Carl Rolld. Drecheler au Robalben, und

6. Geora Rolfd. Buchbinber, allba wohnhaft.

Das Bebinanifheft liegt zur Ginficht offen auf ber Amteftube bes Unterreichneten

2meibruden, ben 13. Dai 1844.

Beffner, Rotar.

nr. ben 14 Waf 1844

(Licitation.) Mittmoch, ben fünften Juni laufenben Jahres, bes Rachmittage um 2 Uhr. su Dagerebeim im Gafthanfe jum Pfalger Sofe:

Auf Anfteben pon: a) Chriftian Genn, Zaglobner. in Dagerebeim mobnhaft, banbeind in eigenem Ramen, megen ber imifchen ibm und feiner perlebten Chefrau Sabing einer gebornen Dauth bestanbenen ehelichen Bus tergemeinschaft, und ale gefeglicher Bormund ber mit bers felben erzeuaten minberjahrigen Rinber: Grangiefa, 3a. cob. Griebrich und Dichael Genn:

h) Des Georg Dauth, Aderemann in Seffeim, im Rantone Franfenthal, mobnbaft, Rebenvormund ber ge-

nannten Minorennen:

Birb Carl Doie, Ronigt Rotar, mit bem Mmte. fice au Dagerebeim, in Bolluebung eines Ramiliemathe. beichluffes, abaehalten unter bem Borfite bes Ronigl. Griebenegerichte Dutterftabt am 4. Dai 1844. burch bas Ronial. Begirfegericht Franfenthal gehörig homolog girt, jur offentlichen Berfteigerung auf Gigenthum fcbreie ten von nachbefdriebenem , jur ehelichen Gutergemein. ichaft bes obengenannten Chriftian Genn und feiner perlebten Chefrau Gabina Dauth geborigen Immobel, namfich:

Dlan- 40 1338 und 1339. Gin Bobuhaus mit Quaes har und Pflanggarten, 12 Dezimalen ober 4 Aren 8 Centigren, ju Dagerebeim in ber Rubaaffe, neben Philipp Deter Bader und Gemeinbemeg.

Die Bedingungen, unter benen Die Berfteigerung fatt bat, tonnen auf ber Amteftube bes unterfcriebenen Do. tars eingefeben merben.

Dagerebeim, ben 12. Daf 1844.

C. More, Rotar

pr. ben 16. Dai 1844.

(Picitation.)

Mittwoch, ben 5. Juni b. 3. Rachmittage 2 Ubr. au Beifenbeim am Sand im Gemeinbehaufe, werben por bem unterzeichneten, in Franfenthal refibirenben Begirfe. notar Frang Jobocus Roch, auf Anfteben von: 1. Ratharing Schumann, ohne Gemerbe, Chefrau pon Griebe rich Rrug, Duffchmieb, und 2. Letterem, hanbelnb in eis genem Ramen, ber ehelichen Ermachtigung wegen, unb in feiner Gigenicaft ale Bormund ber minberjabrigen, ohne Gewerbe bei ihm wohnenben Jacob, Peter und 3mliana Coumann: 3. Philipp Coumann, Aderemann,

fammtlich in Beifenheim am Saub mobnhaft, und im Beifenn pon Dichgel Soumann, Aderemann und Mirth. wohnhaft in Pambebeim, banbelnb ale Beingrmund ber vorgenannten Minberjahrigen, nachbezeichnete zur Berlaffenichaft ber in Meifenbeim am Canb perlebten Cheund Adereleute Philipp Schumann und Glifchetha Schue mann geborige Immobilien, ald:

1. Dlan 7162. 87 Dezimglen Bath im Banne Deis fenheim am Canb. unb

Man 401, 4011 unb 404 Gin Mahnhand famme hof. Scheuer und Stallung an Beifenheim a. G., ber Untheilbarfeit megen, eigenthumlich bffentlich perfleie gert.

Franfenthal, ben 15. Dai 1844.

Roch. Rotar.

pr. ben 16. Dai 1844. (Freiwillia gerichtliche Berfteigerung.)

Dienftag, ben 4. Juni nachftbin, bes Rachmittags ? Uhr. au Genoleheim im Mirthebaufe gum Meinberg. werben por bem unterzeichneten, ju Durfheim mobnhaften Ronial. Rotar Carl Muguft Rofter, in Bollgiebung eines homologirten Ramilienrathebefchluffes vom 25. April abhin, auf Anfteben non: 1. Ratharing Moner, ohne Bemerbe . in Grnoliheim mohnend. Mittme bed bafelhit nere lebten Mderemannes Friedrich Bolbel, banbelnbin eigenem Ramen, megen ber ehelichen Butergemeinfchaft, Die gwie ichen ihr und ihrem genannten Chemanne bestanben bat. wie auch ale Dutter und natürliche Bormunberin bes mit bemielben ehelich erzeugten, annoch minberjahrigen Cobnes Seinrich Rolbel : II. Ratharing Bolbel und beren Chemannes Johannes Butfer Il., Schufter, wohnhaft in Erpolibeim, Letterer banbelnb: 1. ber Mutorifation wegen, bie er feiner genannten Chefrau ertheilt, 2. wegen ber ehelichen Gutergemeinfchaft, bie gwifchen ibm und feiner genannten Chefran beftebt, 3. ale Debenpormunb bes porgengunten Dinberiabrigen, unb 4. ale Bevollmachtiater feines Schmagere Ariebrich Bolbel, fruber Adere. mann in Erpoliteim, bermalen auf Reifen abmefenb. jufolge Bollmacht, aufgenommen por und Rotar ben 10. April abhin, 197 Dezimalen ader im Banne Erpolibeim in 3 Bargellen, und ein Mingert von 44 Dezimalen im namlichen Banne, unter ben bei bem Unterzeichneten gu Gebermanne Ginficht offen liegenben Bedingungen offente lich in Gigenthum verfteigert.

Durfheim, ben 14 Dai 1844. Rofter. Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Nemter.

pr. ben 14. SRai 1844.

Renftabt. (Solmerfleigerung.) Donnerftage, ben 23. Dai laufenben Jahres, Morgens pracis 7 Uhr, in bem Stabthaufe ju Renftabt, wird jur Berfleigerung bon nachftebenben Solafortimenten aus hiefigem Stabtmalbe

fdritt	en:	infterthal,	· Ilant	af.		
	oming &	Rusholyfa	etuerin	er Or	offe a	PodoerB
2	etajene .	Mabhortin	3.	34.1	rites	
.27	- 11	"	4.		"	•
36	"	"			"	
3	"	Rusholzabl			Rialle,	,
51	"	"		3.	"	
9 '	"	- "		١.	**	
9	"	Wagnerffan	igen,			
7	budene	Rutholafta	mme 2.	R	faffe.	
23	"		3.			
18	"	Rutholgat	Chuitte	2.	Righ	e.
20	"		1,	3.	"	
6		Bauftamn		2.		
35			16	3.	,,	
	"	"		4.	"	
64	"	mes ."			10	
7	!!	Bloche		3.	"	
11		Sparren,				
191	Rlafter	eichen gefe	hnitten	90	heithol	3,
521	. ,,	buchen	"		"	
115	",	er gel	auen m	it '	Bruge	I.
125	"	fiefern ad	dnitten	6	cheit.	
7	",	,, get	auen m	it	Prage	١,

3. Selfferich. or. ben 13. Dai 1844. Rallftabt. (Bolgverfleigerung) Freitag, ben 24. Mai, Morgens 9 Uhr, lagt bie Gemeinbe Rallftabt auf bem Gemeinbehause baselbit, auf breimonatlichen Grebit folgende Solziortimente aus bem Schlade Saib.

Das Bargermeifteramt.

eine balbe Ctunbe von Rallftabt entfernt, verfleigern: 25 Rlafter fiefern Prügelholy. hà 301 Grodhols.

Gebund fieferne Mitmellen. c) 1825

338 freferne Baumftuben. 525 Bohnenpfahle.

113 buchene Reifigmellen.

Reufladt, ben 13. Dai 1814.

Rallfabt, ben 10. Dat 1844. Das Burgermeifteramt.

Thomann.

pr. ben 14. Mai 1844. Cambrecht. Grevenhaufen. (Solgverfleigerung.) Donnerflag, ben 23. biefes Monate, Morgens um acht Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe babier, bei gunftis ger Bitterung im Schlage, nachbezeichnete Solzgattungen perfteigert:

Schlag Murgen und Scharlenberg. 120 tieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

129 Eparren.

20 Bioche 3. u. 4. Rlaffe, 41

buchene Abichnitte ju Schiebfarrenbaumen, 29 befigleichen, boppelte,

31 au Radichub und Schiebfarren. forfegel. eichene Mbichnitte. Rahmenpfoften.

25 Raumpfahle.

77 Rlafter buchen gefchnitten Scheithals. 60 mit Drügel. gehauen .. 43 fiefern gefdnitten

63 achanen mit Dengef. ,, 40 buchen Stodhols. 97 fiefern Stodholt.

8000 buchene und fieferne Reifermellen Pambrecht, Grevenhaufen, ben 11. Dai 1844. Das Burgermeifteramt

3. 3. Marr.

nr. hen t4 MP.ai 1844 herrheim, Pantcommiffariate Panban (Solinere fteigerungen.) 3u bieefeitigem Gemeindewalbe wird burch unterfertigtes Burgermeifteramt jur Berfteigerung nachbezeichneter Bolgfortimente gefdritten, ale:

4. Mittmade, am 29 Mai. 80 Rlafter Scheithols perfchiebener Cortimente.

2. Donnerftage, am 30. Dai. 86 Rlafter ebenfalls Scheithols perfchiebener Gortis mente.

In bemfelben Tage.

700 Mellen, und noch 23 Gidenbauftamme.

Berrheim, ben 6. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. Run B.

pr. ben 30, Wprif 1844.

Ste Befanntmadung.

Rleinbodenbeim. (Berpachtung ber Reltiagt.) Done nerftage, ben 30. Dai 1. 3., um I Uhr bee Rachmittage, wird im gewohnlichen Amtelocale bes Gemeinbebaufes babier bie Relbigad vom bieffgen Banne in einen weitern Reitbeftand von 6 Sabren mittelft offentlicher Berfteigerung in Dacht begeben, mas ju biefem Bebufe bieburch befannt gemacht mirb.

Rleinbodenheim, ben 29. Mpril 1844. Das Burgermeifteramt.

B 6 1 1. Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 15 Mai 1844 .

te Befanntmadung. (Mngeige.)

Ein junger Denfch, ber icon auf ber Schreibftube eines Anwaltes ober Rotars gearbeitet hat, gute Mora. litategeugniffe befitt, eine icone und gelaufige Sand fchreibt, Die gewöhnlicheren Rotariateacten redigiren fann ober fich unter geboriger Unleitung balb bagu qualificiren murbe, biefes thun zu tonnen, fintet ale Rotariategehulfe bei mir bauernbe Befchaftigung.

Balbmobr, ben 12. Dai 1844. Guttenberger, Rotar.

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz

.№ 56.

Spener, ben 20. Dai

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 13. Dat 1844.

3te Befanntmadung. Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau Com. miffion ju Rurnberg vom 3. 1. DR , M 3976, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben Dienftage, am 18. Juni 1844, Bormittage 9 Uhr, bei ber unterfertigten Polizeibeborbe im Ronigl. Canbgerichte . Bebaube, nach. Rebenbe Gifenbabnbau. Arbeiten auf bem Wege ber

allgemein ichriftlichen Cubmiffion an ben Beniafinehmenben jur Ausführung vergeben mer-

ben, namlich :

Das 10,000' lange, swiften Lichtenfels und Rrap. penroth liegende 4te Arbeiteloos ber unterfertigten Section, welches enthalt:

1. Erbarbeiten, im Unfchlage ju 163252 51

2. Chauffrung und Pflafterung ber Weg: 297 42 überaarae

3. Unlegung ber Steinwurfe und Mue. pflafterung ber Dammbofdungen bann Grabenfohlen

19416 50 4. eine 3892' lange Strafen . Correction 12973 22

5. Bruden und Durchlaffe nebft Lieferung 34153 15 ber Martfteine

6. Lieferung bee Steinmateriale jum Un-7222 2 terbau ber Babn

> im Ganten 237316 22

Dlane, Roftenanschlage und Uebernahmebebingniffe liegen vom 1. Juni 1844 an im Amtelecale ber mitunterzeichneten Ronigl. Gifenbahnbau- Gection ju Jebermanne Einficht offen, mo auch die lithographirten Gubmiffions. Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen muffen in porfchriftemafig uberichriebenen perichloffenen Converten langftene bis 17. Buni, Abende 6 Uhr, bei einer ber beiben unterfertigten Behorben ober bie 16. , Abende 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbabnbau Commiffion in Rurnberg franco übergeben fenn, und es find bie Gubmittenten gehalten, bei Bermeibung ber im S. 1, 4, 9 unb 11 ber Gubmiffione. Bebingungen angebrohten Folgen in Diefem Termine fich perfonlich ober burch geborig Bevollmachtigte einzufinden. um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahme. fowie ibre Rautionefabiafeit nachzumeifen und ben bebingten Bufdlag ju gemartigen.

Lichtenfele, ben 10. Dai 1844.

Ronigl. Gifenbahnbau. Section. Ronigl. Landgericht. v. Gera. Balbier.

pr. bem 18, Tai 1844

(Etictalcitation.)

Das Ronigl. Rreis - und Stadtgericht Munchen. Der penfionirte Dberappellationegerichte. Gecretar Anton Colfon bahier, geburtig aus 3weibruden, ift ohne Sinterlaffung eines Teftamentes verftorben. Der Rud. lag bebielben entriffert inventaremaffig einen Actipftanb von 75 fl. 49 fr., bagegen einen Daffinftanb von 77 fl. 58 fr.

Die bem Berichte unbefannten Inteftaterben merben fonach aufgeforbert, ihre Unfpruche und allenfallfigen fonfligen Antrage binnen feche Bochen a dato um fo ger wiffer hierorte angubringen, ale nach Umfluß biefer Krift ber Ronigl. Fistus als gefehlicher Erbe erachtet und hies nach weiter von verlaffenichaftewegen verfahren werben wurbe, wie Rechtens ift.

Concl. am 10. Mai 1844.

Der Ronigl. Director:

Bartb.

Areundorfer. pr. ben 15. Dai 1844

2te Befanntmadung.

21m 10. b. M., Abende gegen 11 Uhr, murben von ber Bollgrengmache mabrend ihrer Patrouille von Buchei. berg nach Berg in ber Rahe an bem Dreibruberichlag zwei von unbefannten Schmargern abgeworfene Raften mit rothem frangofiiden Beine, im Gewichte ju 79 Pf., aufgegriffen und auber abgeliefert.

Der unbefannte Gigenthumer Diefes Beines wird in Bemagheit bes 5. 37 bes Bollftrafgefeges vom 17. Ro. vember 1837 biemit aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befanntmachung an um fo mehr gu melben und feine Unfpruche hierauf ju rechtfertiaen, ale nach Berlauf biefer Grift bie Confiecation bes fraglichen Beines beantragt merben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 11. Dai 1844. Das Ronigl. Baper. hauptgollamt. frhr. v. Rref, Fur ben beurlaubten Rur ben Dber Infpector. D. 21. 23.: D. H. R.: Basner. Rargi,

S. H. G. pr. ben 18. DRaf 1844.

ite Befanntmadung.

(Berfleigerung eines Stud bben Banbes.) Mittwoch, ben 5. Juni 1844, Morgens 10 Uhr, in ber Bebaufung bes Burgermeiftere Suther ju Dunchweiler, wirb, in Rolge boberer Genehmigung, auf Betreis ben bes unterfertigten Rentamtes, wor ber betreffenben Abminiftrativbehorbe, bas im Banne von Dunchweiler gelegene Berarial Debland von 2 Morgen , befchrieben Section D. Af 105, im Stochtefelb, auf Eigenthum verfteigert, unter ben in ber Beilage jum Amteblatte M VIII. von 1818 enthaltenen Bebingungen.

Dirmafens, ben 15. Dai 1844. Das Ronigl. Rentamt. Bregearb.

pr. ben 17. MRai 1844.

(Solzverfleigerung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamts wird an bem unten begeichneten Tage und Orte, vor ber einfchlägigen abminiftrativen Beborbe und im Beis fepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offente lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nachftebenben Dolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 4. Juni 1844, ju Rifchbach, Morgens um 10 Revier Reifferbof.

Uhr.

Schlag Rofeleberg. Stamm eichen Bauholg 3. Rlaffe, Stamme buchen Rusboly unter 18 3off. Stud linbene Rupholgabidmitte 3 Rlaffe, befal. 1

Rlafter eichen Scheitholy, faul. Schlag Baltened.

Stamme eichen Bauholg 3. Rlaffe,

3 buchen Rutholy unter 18 3oll,

Stud birtene Rugholgabidmitte, 21 Rlafter eichen faul Scheitholy. Schlag großer Biefenberg.

Stamme eichen Rughola 3. Rlaffe,

Stud eichene Rutholgabichnitte 3. Rlaffe, 6 beffal.

Rlafter eichen Scheitholy, faul. Solag aufallige Graebniffe.

Rlafter perichiebene Scheitholzer,

Stamme eichen Banhola 2. Rlaffe.

Revier Rifdbad. Schlag Mittelfchachen.

9 Stamme eichen Bauholy 2. Rlaffe, 36 befal. 3. ,,

33 ,, 125 fiefern Bauholy 4. ••

eichen Rughola 3. 1 Stamm befigl.

",

Stud eichene Rutholgabichnitte 4. Rlaffe, Stamm buchen Rutholy von 18 3oll,

Stud birtene Rusholgftamme, 11 Rlafter eichen Scheitholy, faul.

Solaa Dedenberg. 3 Stamme hainbuchen Ruthola, 41 Rlafter eichen Schritholy, faul.

Schlag Rofberg. Stamme aspen Bauholg 4. Rlaffe.

Schlag jufallige Ergebniffe. 30 Rlafter verichiebene Scheitholger.

Revier Schonau. Solag Rubnentopf

Stud eichener Abichnitt 2. Rlaffe, 6 Stamme buchen Rugholy über 18 3oll, nuter 18 3oll. 12 beffal.

11 Rlafter eichen Scheitholg, faul. Schlag Schwoberg. 5 Rlafter buchen gefchnitten Scheit.

Mußerbem werben im Laufe biefes Jahres in ben Revieren Schonau, Reiflerhof und Fifchbach teine Bau. und Rutholger und auch feine Scheit . und Prügelholger mehr jur Beraugerung fommen. Dabn, ben 14. Dai 1844.

Das Ronigl. Rorftamt.

Reumaper.

pr. ben 18, Dai 1844.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen bes Ronigl, Forftamtes Langenberg.)

Muf Betreiben bes unterzeichten Ronigl. Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nache ftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 5. Juni 1844, ju Buchelberg, Morgens um 9 Uhr.

Repfer Scheibenbarbt. 1. Solaa Spid M 36.

eichene Schiffbauftamme 4. Rlaffe, M 471, 474, 527, 529, eichene Bauholiftamme 1. Rlaffe, Af 428, 455,

erlene Rusholiftamme,

70 birfene

2. Schlag Unterwolfelager A 31. 1 eichener Schiffbauftamm 5. Rlaffe. M 182.

Rlafter buchen gefchnitten Scheit, 130 13

anbr. 69 eichen geschnitten Scheit,

3 Solaa sufallige Ergebniffe Af 39. eichene Schiffbauftamme 3. u. 4. Rlaffe, Af 121, 86, 117, 118, 129.

Revier Langenberg weftlich. 1. Schlag Dirichwechfel M 23.

eichene Schiffbauftamme, M 200, 201.

2. Solag Schoneiche M 27.

Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

454 eichen 1

Brugetholg, fiefern

Die Schlage find nur I Stunde von ber Ranbeler-Lauterburger Strafe gelegen, und baber bas Soly nach allen Richtungen bin bequem abjufahren.

Bufferbem merben im Laufe bes Birthichafteighres in ben Revieren Scheibenhardt und Langenberg weftlich feine Bolger mehr gur Berauferung fommen.

Langenberg, ben 16. Dai 1844. Das Ronigi. Forftamt. Geife.

Rotariatsfachen.

pr. ben 19. Dai 1844.

tte Befanntmadung einer 3 mang sverfteigerung. Dam bach. Auf Anfteben und Betreiben von Derrn Georg Friedrich Grobe. Denrich, Banquier, in Renftabt wohnhaft, welcher ben herrn Julus Willich, Abvotaten am Ronigl. Begirtegerichte in Frantenthal, ju feinem Anwalte beftellt hat, bei bem er and Rechtebomigit ermablt, wirb Donnerstag, ben 22. Anguft nachfibin, bes Rachmittags 2 Uhr, in Sambach im Gafthaufe jum Pfalgerhofe, in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht von Frankenthal unterm 26. April lebtbin erlaffenen Urtheile, burch ben unterzeichneten Da-thaus Joseph Duder, öffentlichen Rotar im Umtefite von Renftabt, ale burch ermabntes Urtheil ernannten Berfteigerungecommiffar, gegen: a) Ratharina Bint, Bittme von Johann Detger, Bingertefran, wegen ber swifden ihr und ihrem verlebten Chemanne beftanbenen Gutergemeinschaft; b) bie minberjabrigen Rinber bes befagten Johann Wetger, erzengt aus feiner Che mit feiner benannten Chefran, namlich: Anna Maria Megger, Urfula Debger und Bernhard Megger, alle gewerblos, vertreten burch ihre genannte Mutter und gefehliche Bormunberin; bie obengenannten als Schulb. ner bes Requirenten; fobann gegen bie nachbenonnten britten Befiger ber Oppothefar-Unterpfanber bes Requirenten, namlich: c) Bernhard Geit d) Simon Rint, e) Anbreas Strafner, f) Johann Abam Abler,

diefe vier Winger; g) Emannel Frant, handelsmann; b) Balentin Bold, Birth, alle Genannten in hambach wohnhaft; jur Zwangeverfleigerung ber nachbeschriebes nen, ben befagten Schulbnern unb britten Beffern gehörigen Liegenfchaften in Sambacher Gemeinbe unb Bemart, welche in bem burch ben unterzeichneten Ber-Reigerungscommiffar unterm 15. Raf lettbin gefertigten Guteraufnahmeprotofolle verzeichnet finb, unb bie ber betreibenbe Glanbiger um nachbemerfte Breife anbietet, gefdritten werben, namlich :

1. Section B., Plan. M 11551. Bobnbaus, Stall, Schoppen und hofraum von feche Dezimalen Blacheninhalt, und M 1156g. Drei Dezimalen Barten babei, swiften ber Strafe unb Bernharb Beit angeboten ju

2. Dlan. M 1155. Ein Reller unter bem baufe bes Bernhard Seis in Dambach, neben vorbefdriebenem Banfe und bem Bernhard Geif'fchen Dans. Garten, angeboten au Der gegenwartige Befiger bes Saufes, Artitel 1,

ift Simon Sint, ber bes Rellers, Artifel 2, ift Bernbarb Geis.

Die Schuldner befigen noch felbft ben Stall und Garten in Mrtifel 1.

3. Section B. M 1866. 33 Dezimalen Mder an ben Dfublmiefen ober in ben Stebeswiefen mit etmas Biefenland, swiften Ricolaus Glas Bittme unb Unbreas Strafner, angeboten ju

4. Section B. M 2059. Dreifig feche Dezimalen Ader und Dies am Schlofberg im Dang, swiften Jacob Scharfenberger und Balentin Soflingers Erben, angeboten au 20 €. Dritter Befiger bavon ift Emanuel Frant.

5. Section B. M 2113. Gieben Dezimalen Biefe in ben Sintermiefen, amifchen gambert Desaer und aufilogern, angeboten ju 10 fL Dritte Beffer bavon find gegenwartig Johann Mbam Abler und Anbreas Strafner.

6. Section B. M 2143. 17 Dezimalen Bingert

am Dinterberg, swifchen Cambert Debger und Dichel Baaber, angeboten ju 7. Section B. Af 22261. 43 Dezimalen Dingert in ber Bolgaffe, swiften Beinrich Abel und Ste-

phan Scharfenberger bem Lebigen, angeboten 20 €. 8. Section B. M 2382 25 Dezimalen Wingert mit Bies in ber Borngaffe, swifden Jacob 36. lere Bittme von Diebeefelb und grang Peter

hofmann von Sambach, angeboten ju 9. Section B. M 2479. 20 Dezimalen Bies am Rotterftein ober im herenmorgen, einfeite Conrab Debaer, anberfeite ber Bachftaben, angeboten

Dritter Beffer Davon ift obengenannter Balentin

Bolb.

Bur biefe Berfteigerung , welche fogleich befinitiv ift, und worauf fein Rachgebot mehr angenommen wirb, bat ber betreibenbe Glaubiger folgende Bedingungen

feftgefest, namlich:

1. Der Steigerer bat fich felbft, ohne bie Beibulfe bes betreibenben Glaubigere, auf bem Bege Rechtens, in ben Befit und Genuß ber erfteigerten Liegenschaften ju feten, und barauf vom Tag bes Bufchlage an, alle Steuern, Auflagen und fonftige taften gu übernehmen, felbft die peivilegirten Rudftanbe, infofeene fle von ben Schulbnern nicht mehr eingetricben merben fonuten.

2. Der Steigerer überfommt ben Berfteigerungegegenftand forbie ibn ber Schuldner felbft befitt ober befeffen hat, mit affen bavon abhangenben Berechtigfeiten und Dienftbarfeiten, ohne Bemabridaft fur bas angege-

bene Maaf.

3 Der betreibenbe Theil leiftet feine ber Gemabr. ichaften mogu ein Berfteigeree gefetlich verpflichtet ift, weber hinfichtlich ber Befchreibung bes Begenftanbes, rod rudfichtlich ber barauf baftenben Raften, ale wegen welches bei ber einzutretenben gerichtlichen Collocation Borfehung getroffen merben mirb.

4. Der Steigpreiß ift viertelmeis in vier Terminen auf bie vier nachftfolgenben Martinitage, nebft Binfen gu funf vom Sunbert jahrlich, vom Zage bee Buichlage an, nach ber einzutretenben Collocation ju bezahlen.

5. Dem Steigerer fallen bie gefetlichen Steigfoften jur Baft.

6. Muf Begehren bes betreibenben Glaubigere bat Steigerer einen annehmbaren Burgen gu ftellen, ber fich gemeinschaftlich und folibarifch mit ihm jur Bezahlung bes Steigpreifes, ber Intereffen und Roften verbindlich macht. Die Gebaulidifeiten hat Steigerer bis gur Hus. bezahlung bes Steigpreifes ber Branbverficherungean. fatt bee fanbes um ben mabren Berth einverleibt au laffen.

7. Begen ben gahlungefaumigen Steigerer fann ber angewiefene Glaubiger einen Monat nach bem ibm que gestellten, aber erfolglos gebliebenen Bahlungebefehl, ben Berfteigerungegegenftanb in ber einfachen, gewöhnlichen, außergerichtlichen Weife wieber verfteigeen laffen, mo ber außer Befig gefeste erfte Steigerer alle Roften und ben Minbererloß fogleich ju erfegen bat.

8. Mußerbem foll bie Berfteigerung unter ben Bebingungen und in ben Formen geicheben, wie fie burch bas 3mangeveraußerungegefet vom erften Juni achtzebnhundert zwei und zwanzig und namentlich in ben Urtifeln

14 bis 23 feftgefest finb.

Die Schuldner, britteren Befiger ber ju verfteigern. ben Liegenschaften, Die Spothetarglaubiger und alle fonft bei ber Berfleigerung Betheiligten, werben hiermit aufgeforbert , bei Bermeibung von jedem Rechtenachtheil , fich Dienftag, ben achtgehnten Juni nachftbin, von 9 Uhr Bormittage bie jur Mittageftunbe, bei bem unterzeich. neten Rotarveefteigerungecommiffar in feiner Schreibftube ju Reuftadt einzufinden, um ihre allenfalls ju machen habenben Einwendungen gegen biefe Berfteigerung porgubringen und ju Protofoll nehmen ju laffen.

Gefertigt zu Reuftabt in ber Schreibftube bee untergeichneten Motare, in einer Zeitverwendung von brei Stunden, ben achtzehnten Mat bes Jahre achtzehnbunbert piec und viergia.

DR. DRaller. Notarperfleigerungecommiffar.

pr. ben 18. Mai 1844.

(Berichtliche Berfeigerung.) Den 4. Juni nachfthin, bes Rachmittage 1 Uhr, ju

Bepher im Birthebaufe bei Biegler, wird in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Berrfegericht ganbau in feiner Rathsfammer pom gehnten biefes homologirten Kamilienrathebeichluffes, burd ben biegu committirten, ju Ebentoben refibirenben Ronial. Rotar Carl Mebicue, und auf Anftehen ber Barbara Afingee, ohne Gemerbe, in Bepher mobnhaft, Bittme von Georg Werle, im Leben DeBger bafelbft, in ibeer Gigenichaft ale naturliche Bormunberin ibrer mit bemfelben erzeugten Rinber, ale: t. Carl, 2. Ratharing und 3. Beorg Berle, alle in Beuber fich befinbend, und in Beifenn von Unton Berle, Denger, in Ebesbeim wohnhaft, Beipormund ber Minberiahrigen, aur offentlichen Berfteigeeung auf Gigenthum gefdritten pon:

1. 18 Dezimalen Bingert am Sinfelberg, Bann Bepher.

2. Ebenfoviel Bingert im alten Forft, Burrmeiler Bannes.

3. 8 Dezimalen Hider allba.

Ebenfoben, ben 17. Dai 1844. Mebicus, Retar.

pr. ten 17. Mai 1844.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Mittmoch, ben 5. Juni nachftbin, Bormittage um 10 Ubr, ju Steinbach in ber Bebaufung bee herrn Burgermeiftere Schneiber;

Muf Unfteben von:

Ruben Rubel, Geifenfieber, mobnhaft zu Steinbach, fowohl in eigenem Ramen wegen ber amifchen ibm und feiner verftorbenen Chefrau Caroline geborne Freiberg bestanbenen Gutergemeinschaft und ale gefenlicher Bormund ber mit berfeiben erzeugten, noch minberiahrigen Rinber: Philippina, Marr, Moifes, Johannette und 3a. cobine Rubel, melde ben benoch Freiberg ben Dritten. Sanbelemann, ju Steinbach mobnhaft, jum Rebenvormunbe baben :

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Minnweiler jur Berfteigerung von:

1. 40 Dezimalen Biefe an einem Stud,

2. 1 Tagmert 36 Dezimalen Mderland in brei Studen.

Mues in ben Bannen von Steinbach und Marienthal gelegen und zu ber befagten Butergemeinschaft gebòria. gefdritten.

Binnmeiler, ben 14. Dai 1844. Rrieger, Rotar.

pr. ben 20, Dai 1844

(Berichtliche Berfleigerung.) Mittwoch, ben 5. Juni 1. 3., Rachmittags 2 Uhr,

ju Argheim im Birthebaufe jum Schmanen; In Bollgiehung eines Ramilienrathebefdluffes, auf-

genommen burch bas Ronigl. Friedensgericht ju Canbau am 15. Mars 1844, und eines Domologationeurtheiles bes Ronigl. Appellationegerichte ju 3meibruden vom 6. Dai 1814, und auf Anfteben von: 1. Maria Eva Ray. fer, Mderefrau in Argheim, Wittme bes allba verlebten Mderemannes Frang Relir, banbelnb in eigenem Ramen und ale Bormunderin a) ihres minberjabrigen unebelichen Cohnes Johann Rapier, Diefer Teftamenteerbe jur Salfte am Rachlaffe bes obgenannten Feang Relir und als Teflamente . Univerfalerbe beffen verlebten erften Chefrau Ratbarina Ginner, und b) ihrer minberjahrigen, mit ib. rem genannten Chemanne erzeugten Tochter Ratharina Refir:

2. Jacob Rother, Aderemann in Mrzheim, ale Beis vormund ber beiben Minorennen;

Birb ber Ronigi. Rotar Reller in Landau jur Ber-Reigerung folgenber Buter, Mrzheimer Bannes, ichreiten: a) Bum perfonlichen Bermogen ber Daria Eva Ray.

fer gehörig: 15 Dezimalen ader. b) Bum perfonlichen Bermogen ber Ratharing Ginner

geborig: 20 Dezimalen Ader in 3 Darzellen; 34 Dezimalen Wingert in 3 Darzellen und 6 Dezima. len Biefe. Panbau, ben 18. Dai 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 19 Dai 1844.

(Lieitation) Dienstage, ben 11. Juni 1844, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Beiftabt in bee Birthebebaufang von Jacob Rochenborfer, werben auf Betreiben von: 1. Rofeph Bolf. Sanbelemann, in Rallftabt wohnhaft, in ben Rechten von: a) Beorg Philiry Sauer, Binger, in Leiftabt mobn. haft; b) Charlotte Sauer, Chefrau von Friedrich Fifcher, Taglobner, und Letterem, beibe bafelbit mobnhaft, und c) Caroline Sauer, Chefrau von Andreas Roll, Aderd. mann, und Besterem, beibe in Sarrheim, im Rantone Bollbeim, mobnbaft: 2. Anna Daeia geborne Reu, ohne Bemerbe, in Leiftabt mobnhaft. Bittme bes allba verlebten Aderemannes Jacob Sauer, handelnd in eigenem Ramen, bee bestandenen Gutergemeinichaft megen, und ale naturliche Bormunberin ihrer nachbenannten, in bemelbt ihrer Che erzeugten, noch minberjahrigen und fich

gewerblos bei ihr aufhaltenben Rinber, als: Jacob Sauer,

Unna Maria Sauer, Friedrich Sauer und Caroline Sauer; und 3. Gregorius Breivogel, Aderemann, in Leiftabt wohnhaft, ale Beivormund biefer ebengenannten vier Minberjahrigen; Die genannten Georg Philipp Sauer, Charlotte Sauer, Caroline Saner, verehelichte Roll, und ber genannt verlebte Jacob Dauer, Rinber bes in Leiftabt verlebten Schneibere Johannes Sauer und beffen ebenfalls verlebten Chefrau Anna Dargaretha geborne Breitmies fer; burch ben gerichtlich biegu ermachtigten, in Durfheim, Berichtebegirt Frantenthal, in ber Pfalg, refibirenben Ronigl. Rotar Johann Bithelm Junder, Die hienachverzeichneten, in Die Rachtaffenschaftemaffe ber genannt verlebt Johannes Sauer'ichen Cheleute gehörigen, im Peie fabter Banne gelegene Guterflude, ber erflarten Untheils barteit megen, offentlich und eigenthumlich verfleigert metben, als:

1. 15 Dezimalen Bingertorott in einem Stud.

2. 21 Bingert in einem Stud. und

3. 441 Mder in fieben Ctuden. ..

Die nahere Bezeichnung biefer Guter, beren 216. fcagung und Berfteigerungebedingungen fonnen von Steis gerungeliebhabern bei unterfdriebenem Rotar eingefeben merben.

Durfheim, ben 17. Mai 1844.

Bunder, Dotar.

pr. ben 18. Dai 1844. (Freiwillig gerichtliche Beitleigerung.)

Den 3. funftigen Monate Juni, Rachmittage ein Uhr, ju Dunfterappel bei bem Abjunften Balb, wirb vor bem biegu gerichtlich committirten Rotar Darhoffer, ju Dbermofchel refibirend. jur Berfteigerung von funf Aderftuden mit einem glachenraume bon 86 Aren 06 Meter, auf bem Banne von Munfterappel gelegen, unter ben bei bemfelben Rotae einzusehenden Bebingungen, gefchritten werben; Die Gigenthumer ber fraglichen Guter find: Georg Thamerus, Aderemann, ju Dunfterappel wohnhaft, und feine Rinber: Johannes, Philipp, Georg, Glifabetha und Jacobina Thamerus, minberiahria, ohne Gemerbe, in Dunfterappel mobnend, erzeugt in ber Che mit ber verlebten Glifabetha Scheib, uber melde Minbers fahrigen ihr Bater Bormund, und Johannes Rrebe, Aderemann, in Dunfterappel wohnhaft, Rebenvormund ift.

Dbermofchel, ben 15. Dai 1844. Marboffer, Rotar.

> pr ben 18. Dat 1844 (Areitrillig gerichtliche Berfteigerung.)

Den 4. nachften Monate Juni, in ber Mittageftunbe, werben ju Rehborn auf bem Gemeindehaufe 12 Grund. flude, beftebenb aus 1854 Aren Aderfelbes und einem Saufe auf bem Schredhofe, Gemeinde Rehborn, aelegen. por bem gerichtlich beauftragten Rotar Darhoffer, ju Dbermofchel refibirent, unter ben bei ihm binterlegten Bebingungen, verfteigert werben; bie Gigenthumer ber Liegenichaften find: Ratharina Ricobemus, ohne Gewerbe,

auf bem Schrecthofe wohnhaft, und ihre mit ihrem vetlebten Chemanne Deinrich Coerer erzeugte minberjahrige Rinber: Beinrid, Ratharina und Elifabetha Cherer. gewerblos bei ihrer Mintter, ale ihrer Bormunberin, bomicitirt, welche Minberjahrigen ben Anbreas Cherer, Aderemann, bafelbft wohnhaft, jum Rebenvormunbe baben.

Dbermofchel, ben 15. Dai 1844.

Marboffer, Rotar.

pr. ben 19. TRai 1844. (Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 5. Juni nadfthin, bes Radmittags 2 Uhr, auf bem Ctabthaufe babier, werben burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar Edmibt von Diterberg, auf Anflehen von Charlotte Louis, ohne Gewerbe, in Duerberg wehnhaft, Bitime bee allba verleb. ten Schuflehrere Daniel Berger, in eigenem Ramen hanbelnb, fowie ale naturliche Bormunberin ihrer minberiahrigen mit ihrem verlebten Chemanne erzeugten Rinber: 1. Carl, 2. Charlotte, 3. Louife, und 4. Philipp Berger, welche ben Davib Galle, Bader und Birth, babier wohnhaft, jum Rebenvormunbe haben, ohngefahr 5 Tagwerte 82 Dezimalen Aderlandes und 85 Dezimalen Biefe, alles im Otterberger Banne gelegen, auf ben Grund eines gerichtlich beftatigten Ramilienrathebefchluffes, und unter tagtich bei bem Berfteigerungs. Commiffar einzuschenten Bebingungen, öffentlich verfteigert werben.

Diterberg, ben 15. Dai 1844. Somibt, Rotar.

pr. ben 19 Dai 1844.

(Berfleigerung.) Mittwoch, ben 5. Juni nachfthin, bes Rachmittags 3 Ubr, auf bem Ctabthaufe in Otterberg, werben nach. befdriebene im Otterberger Banne gelegene Giterftude, namlich:

Dongefahr zwei Zaamerte Aderland, unb

Plane M 1638, 58 Dezimalen Biefe mit Mder in ben Dreibrunnenwiesen.

Buf Anfteben von: 1. Angelita Saffelberger, obne Bewerbe, Bittme von Frang Beng; 2. Barbara Beng, ohne Gewerbe; 3. Frang Meng, Taglohner; 4. Deter Beng, Laglohner; 5. Elifabetha Beng, ohne Gewerbe; 6. David Beng, Laglohner, alle biefe in Diterberg wohn. haft; 7. bie Bemeinte Otterberg, ale Rechielinhaberin bes Deferteure Jacob Beng von bier, offentlich verfleigert.

Diterbeeg, ben 17. Dai 1844. Schmibt, Rotar.

pr. ben 6, Dai 1844.

2te Befanntmachung.

Beiber. (Berfteigerung eines Wehnhaufes mit De: penbergien.) Den 4. Juni nachftens, Rachmittage um 1 Uhr, im Gafthaufe jur Rrone ju Beiber; auf Unfteben von 1. ben majorenen Rinbern bes gu Beiher perlebten herrn Jacob von Traiteur, gewefenen großherzoglich baben'ichen geheimen Referenbare in Rariernhe, erzeugt mit feiner hinterbliebenen Bittme grau Inna Daria Schalt, Rentnerin, bermalen ju Dannheim wohnhaft, ale namtich : a) Mugufte von Traiteur, Chefran von herrn Dichael Beibmann, Ronigl. Revierforfter und Letterem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Guter. gemeinschaft wegen, beibe ju Raiferelautern mobnhaft : b) Untoinette von Traiteur, Chefrau von herrn Rarl Theodor Ernft Deurer, Butebefiger, und Diefem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Gatergemeinschaft wegen, beibe ju Dannheim wohnhaft; 2. herrn Bilhelm von Rogifter, Ronigl. Baper. penfionirter Dajor, in Dunden wohnhaft, gegenwartig ju Beiher beurlaubt, Diefer hanbeind ate Legalvormund feines, mit feiner verlebten Chefran Maria von Traiteur, Tochter obgenannter 3acob von Traiteur'ichen Cheleuten, erzeugten minberjahrig und gewerblos bei ihm bomigilirten Rinbes herrmann von Rogifter; 3. Obgenannter Jacob von Eraitenr'fchen Bittme feibft, biefe hier banbelnb ale Mutnieferin eines Quartes ber Rachlaffenichaft ihres genannt-verlebten Chemannes; und in Befolge richterlicher Ermachtiaung. wird por bem ju Gbentoben wohnbaften hierzu committirten Konigl. Rotar Ricolaus Rofler, ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung megen, auf Gigenthum perftei. gert:

Das jum perfonlichen Radlaffe bes genannten herrn Jacob von Traiteur gehörige, ju Beiber, am fub. lichen Enbe bes Dorfes ftebenbe zweiftodige Bobn. bans mit Baltenteller barunter fammt gaflagern, hofraum, Scheuer, welche auch ju Relterbans eingerichtet ift, gewothtem Reller barneben mit Raf. lagern, Rubftall, Dferbeftall, Comeinftallen, Relterhaus mit Relter , Dolgremife , Pflanggarten mit eblen Dbftbaumen angelegt und mit Mauer um. geben, fammt Depenbengien, taritt auf 3.050 fl.

Bugleich werben auch noch mehrere weingrune flatt in Gifen gebunbene in biefen Rellern lagernbe Rafe fer, bon 3 bis 4 Ruber jebes, jufammen circa 20 Ruber, mitverfteigert.

Das Mobnhaus enthalt zu ebener Erbe 3 Rime . mer, 1 Rammer, 1 Ruche und 1 Baichfuche. 3m zweiten Stode 5 Bimmer, 1 Galon, 1 Rammer und 1 Ruche. Beraumige Speicher mit einem Bimmer. In bie beiben Reller jufammen fonnen 80 bis 90 Ruber Bein gelagert werben.

Steigliebhaber, welche biefes, in einer ber fconften Begenben ber baperifchen Rheinpfals, auf einem Punfte, welcher bie Mueficht in bie fcone Umgegend bis jenfeits bes Rheine barbietet, in ber Rabe von Lanbau, Ebenfoben und Reuftabt gelegene, jum Beinhanbel, fowie ju einem Canbfige vorzuglich geeignete Befithum, inbeffen einzufehen munichen, belieben fich an genannte Rran Bittme von Traiteur, welche bermalen in biefer Behanfung wohnt, ju wenben.

Die Steigerungebebingungen tonnen auf ber Mmts. flube bes unterzeichneten Rotars taglich eingefeben merben, ober auch bei gebachter Frau Bittme erfragt merben.

Ebenfoben , ben 3. Dai 1844.

Rogler, Rotar. pr. ben 20. Dai 1844.

Ebenfoben. (Berichtliche Berfleigerung.) Den 11. Juni nachftene, Rachmittage um ein Uhr, im Gafthaufe bei Louis Bolfer ju Ebenfoben; auf Unfteben von: 1. Johann Georg Beiftopf, Binger, ju Ebenfoben mobnbaft, hanbelnb als Bormund über: Jacob, Frieberita unb Philippina Bagner, minberjahrig und gewerblos bei ibm bomigilirte Rinber von Gabriel Bagner, fruber Binger ju Ebenfoben, jest Biegler in Beingarten, im Rantone Bermerebeim, wohnhaft, und von beffen verlebten erften Chefrau Catharina Mder; 2. Philipp Jacob Bagner, Binger, ju Rhobt wohnhaft, biefer hanbelnd ale Beipormund biefer Rinber. Und in Gefolge bomologirten Ramilieurathebeichluffes, werben por Ricolaus Roffler. bem unterfchriebenen, ju Ebenfoben wohnhaften, biegu committirten Ronigl. Rotar, folgenbe, ben genannten Minberiabrigen angeborige Guter auf Gigenthum perfteigert, ale namlich:

3m Banne von Ebenfoben: 24 Dezimalen Bingert im Solameg.

8 Dezimalen Wingert am Dentwegel.

8 Dezimalen Wingert in ben Erlen.

18 Dezimalen Ader im Safengartel ober bei ber Dornenbede, Benninger Bannes.

12 Dezimalen Ader in ber Rrummgewann, Riremeiler Bannes.

26 Dezimalen Biefe auf ben Lanawiefen. Daifammet Bannes.

Ebenfoben, ben 18. Dai 1844.

Rofler, Rotaire.

pr. ben 20. DRaf 1844.

Rirrweiler. (Berichtliche Berfteigerung.) Den 10. Juni nachftene, Rachmittage um 1 Uhr, im Birthebaufe jur Rrone gu Rirrmeiler; auf Unfteben von 1. ben majorennen Rinbern ber ju Rirrmeiler mobnhaft gewesenen und perlebten Cheleute, Frang Rernberger, gemefener Rufer und Margaretha Berle, ale: a Sacob Rernberger. Maurer ju Rirrmeiler wohnhaft; b. Frangisca Rernbers ger und ihrem Chemanne Peter Langenftein, Aderelente allba wohnhaft; c. Chriftina Rernberger und ihrem Chemanne Chriftoph Rraus, Maurer, beifammen in Beiber wohnhaft, und d. Margaretha Rernberger und ihrem Chemanne Ricolaus Muguft Thirry, Gutebefiger, beifam. men in Argheim mobnbaft; 2. Apollonia Roth, ohne Bewerbe, in Rirrweiler mohnhaft, Bittme von bem aftba wohnhaft gemefenen und verlebten Rufer Bartholomans Rernberger , gewefener Sohn ber genannt verlebten Che: leute grang Rernberger, fie bier hanbelnb ale legalvor. munberin ihrer mit ihrem gengunt verlebten Gbemanne erzeugten, minberjahrig und gewerblos bei ihr mohnenben Rinber: Catharing und Chrifting Rernberger, unb haben biefe minberjahrigen Rinber ihren obgenannten Dheim Peter Langenftein jum Beivormunbe; und in Gefolge homologirten Ramilienrathebeichluffes, wird por bem an Ebentoben wohnhaften, biegu committirten Ronigl. Rotar Ricolans Rofler, bas in ber Rachlaffenschaftemaffe ber genannten Erblaffer Cheleute Frang Rernberger vorbanbene, ihren genannten Erben mit einanber angeberige. ju Rirrmeiler an ber Darimiftansgaffe im fogenannten Rintenbacherhofe, neben Georg Bertel, Joseph Riebel und Bilbelm Bittig ftebenbe einftodige Bobubauschen fammt Schweinftall, hofraum und Depenbengien, tarirt auf achtgig Gulben, auf Eigenthum verfteigert.

Ebentoben, ben 18. Dai 1844. Roffler, Rotaire.

Befanntmachungen der Burgermeifters Memter.

pr. ben 16. Dai 1844." Dynau. (Befehung ber Borbereitungelebrerftelle an ber protestantifden Soule Durch bie Beforberung bes feitherigen Lebrere Dichert Beringer ift bie Borbereitungs. lebrerftelle an ber protestantifchiteutichen Schule babier in Erledigung gefommen und foll nun wieber befest merben.

Der mit biefer Schulftelle verbundene iabrliche Behalt beftebt in 200 fl. baar aus ber Bemeinbetaffe nebft 35 fl. Bohnungeentichabigung.

Diezu luftragenbe Canbibaten wollen ihre Befuche nebft ben erforberlichen Bengeiffen binnen 3 Dochen bei ber Ortefchulcommiffion babier einreichen.

Dppau, ben 14. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. B. Riebe.

pr. ben 17. Dai 1844. (Ratbolifche Schulgebulfenftelle.) Rur Dochftein.

bie Dauer ber Rranfheit bes Lehrers Jacob Scheibel foll ein geprufter fatholifcher Schuldienft. Erfpectant an ber hiefigen Schule mit einem jabrlichen Behalte von 100 fl. nebft freier Bohnung angeftellt werben.

Siegu Lufttragenbe wollen ihre Gefuche langftens bis Enbe I. DR. Dai bahier einreichen.

Sochftein, ben 13. Dai 1844.

Rar bie localfdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Boffong.

pr. ben 18. Rai 1844. (Ochulgehulfenftelle:Erlebigung.) Durch Benber.

bie Beforberung bee bieberigen Gebulfen ift bie zweite Behrerftelle an ber biefigen tatholifcheteutichen Schule in Erlebigung gefommen und foll bemnachft wieber burch einen vorzüglich ober bod minbeftens febr gut qualificir. ten Schulamte. Canbibaten befest merben.

Der an biefe Stelle gefnupfte Bebalt befteht in 175 fl. nebft 12 fl. Bohnunge Entschabigung, beibes baar aus ber Gemeinbefaffe.

Bur Bemerbung um biefe Stelle wird ein Concur-

rengtermin von 4 Bochen a dato anberaumt.

Bur Concurrent fonnen nur folche Schulbienft . Er. fpectanten jugelaffen merben, bie fich burch legale Beugniffe auszumeifen im Stande find, bag ihr bieberiger Lebenemanbel in jeber Begiebung tabellos mar, und bag ibr Betragen ihnen Ahnbungen feinerlei Urt augezogen babe.

Bepber, ben 4. Dai 1844.

Rur bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt. E. Do a.

pr. ben 18. Dai 1841.

Alfeng. (Erbauung eines Stalles und eines Rellers) Rommenben 4. Juni, Bormittage um 10 Uhr, wird auf bem Burgermeifteramte ju Alfenz bie Erbanung eines Stalles und eines Rellers an bem Schulhaufe ju Dann. weiler, veranschlagt ju 272 fl. 29 fr., an ben Benigft. nehmenben vergeben.

Dian und Roftenanichtag Rinnen in ben Bormittage. ftunben auf bem Burgermeifteramte eingefehen merben.

Mlfeng, ben 14. Dai 1814.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 16. Dai 1844 Deibesheim. (Solgverfleigerung.) Mittmoch, ben 29. Dai nachftbin. bes Morgens um 9 Ubr, ju Deibesbeim auf bem Stabthaufe, werben bie nachbezeichneten, in bem Gemeindemalbe von Deibeeheim und Rieberfirchen, im Diftrifte Lubrbacherhang gefchlagenen Solger offent. lich verfteigert, namlich:

107 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy, 20

fieferne Prugel über 3" 29 unter 3",

50 fiefern Stodholz,

5000 Reißigwellen, fieferne. Deibesheim, ben 14. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt.

3oh. Bapt. Gorg. pr. ben 17. DRai 1844.

Lachen. (Stammbolgverfteigerung.) 2m 29. bes 1. DR., bes Bormittage um 9 Uhr, im Gemeinbehaufe gu Rachen, werben folgenbe Stammbolger aus bem baffgen Gebirgemalbe, Schlag 3pteethal, ber Berfteigerung aus. gefest werben, ale:

1. 15 eichene Rutholgftamme 2. u. 4. Rlaffe,

3 fieferne Bauftamme 2. Rlaffe, 8. 116

3. " ,, QR ..

7 5. 2.

Bloche

6. 109 fieferne Bloche 3. Alaffe. 7. 12 8. 5 Sparren.

Rachen, ben 15. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. De e d

pr. ten 18. Daf 1844.

Artefenbeim. (Berfteigerung von Beu: und Obmet: gras, fowie Berpachtung bes Urberfahrterechte über ben Rheine rurchflich.) Mittwoch, ben 29. 1 DR., um 7 Uhr bes Morgene, auf bem Gemeinbehaufe babier, mirb bas Deuund Dhmetgrad von ben hiefigen Gemeinbemiefen für bas Jahr 1844 öffentlich loosweife an ben Deiftbietenben perfleigert.

Unmittelbar nach biefer Berfteigerung mirb bas leberfahrterecht über ben Rheindurchflich babier auf ein Jahr

offentlich an ben Deiftbietenben perpachtet.

Friefenheim, ben 12. Dai 1844. Das Burgermeifteramt.

Eider.

pr. ben 17. Dai 1844. Dtterftabt. (Grasverfteigerung) Freitag, ben 24. . Dai nadifthin, Morgens um 8 Uhr, merben auf bem Gemeindehaufe ju Otterftabt bie Brafereien pro 1844 von baffgen Gemeinbefelbwiefen, in circa 340 loofen. offentlich verfteigert.

Die Grafereien von ben Gemeinbewaldwiefen, in ebenfoviel Loofen beftebent, tommen im Laufe bes Donate Juni a. c. jur Berfteigerung.

Dtterftabt, ben 13. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. G raf.

pr. ben 17. Dai 1844. Sochftein. (Jagbrerpachtung.) Mittmoch, ben 29.

I. DR. DRai, um zwei Uhr bes Rachmittage, wird bie Relbiagt von Sochftein und Schweisweiler auf einen neuniabrigen Beftand offentlich an ben Deiftbietenben auf ber biefigen Burgermeifterei verpachtet werben.

Sochftein, ben 13. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt Boffong.

pr. ben 15 Dai 1844

tte Befanntmadung.

Rinbenbeim. (Berpachtung ber Geltjagb.) Dien-Rage, ben 18. Juni a. c., Rachmittage um ein Uhr, wird im gewöhnlichen Amtelocale bes Bemeinbehaufes babier, Die Relbjagb von ber biefigen Gemarfung in eis nen weitern Beitbeftand von 6 Jahren mittelft öffentlicher Berfleigerung begeben, was hieburch befannt gemacht wirb.

Rinbenheim, ben 14. Dai 1844. Das Burgermeifteramt. Dagerfurtb.

a u m

Umts: und Intelligengblatte fur die Dfalg

V 57.

Spener, ben 22. Mai

1844.

Befanntmachungen ber Ronial. Behörben und Memter.

pr. ben 19 DRai 1844.

(Befanntmachung) Beinrich Carl Bauner, 25 Jahre alt, Tunder, gu Rathefirchen mobnhaft, ift bes qualifieirten , Diebftable befdulbige, fluchtig gegangen und fonnte bibber nicht bab. baft gebracht merben.

Es ergeht baber unter Dittheilung bes Signale. mente bes ic Bauner an fammtliche Polizeibehorben bas Erfuchen, auf ben Beinrich Carl Bauner ju fabnben, ibn im Betretungefalle feftnehmen und mir ober ber betref. fenben Berichtebeborbe, in beffen Begirf bie Berhaftung ftatt findet, vorführen ju laffen, babei auch barauf Bebacht ju nehmen, bag Bauner von feinen Rleibungeftuden und Effecten, Die er an und bei fich tragt, nichts perfoleubere.

Raiferelautern, ben 16. Dai 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

geg.: v. Sormann. Signalement.

Miter: 25 3abre; Große: 5 Schub 5 Boll;

Dagre: ichmart;

Stirne: nieter; Mugenbraunen : fcmari;

Mugen : grau;

Rafe: gewohnlich;

Dund: mittlerer; Bart: fcmari;

Rinn: runb;

Befichteform: runb:

Gefichtefarbe: gefunb; Rorperbau: flein;

Befonbere Rennzeichen: feine. (Bei feinem Entweichen trug berfelbe einen grauen mobetuchenen Damme.)

> pr. ben 20. Dai 1844. tte Befanntmadung.

Beftern Abend um 91 Ubr wurben jundchft ber franabfifchen Grenze zwifden Reulauterburg und Scheiben. barbt an ber fogenannten grunen Bafen-Blee von unbefannten Comargern beim Unfichtigmerben ber Grenzmade gwei Ragden rother frangofifder Bein ju 34 und 39 Df. abgeworfen und von letterer anher abgeliefert.

Der unbefannte Eigenthumer biefer Saften Dein wird gemaß S. 37 bes Bollftrafgefebes vom 17. Rovem. ber 1837 biemit aufgeforbert, fich binnen feche Mongten vom Tage biefer Befanntmachung an um fo gemiffer gu melben und feine Anfpruche barauf geltenb gu machen, als nach Ablauf biefer Rrift Die Confiecation berfelben beantragt werben wirb.

Reuburg a. Rh, ben 15. Dai 1844.

Das Ronigi. Baper, hauptzollamt. Rref. Daibia, Rargi,

D. 21. B D. 21. C.

pr. ben 15. Dai 1844.

3te Befanntmadung. 2m 10. b. DR., Abende gegen 11 Uhr, murben von

ber Bollgrengmache mabrent ihrer Patrouille von Buchel. berg nach Berg in ber Rahe an bem Dreibruberichlag grei von unbefannten Schmargern abgeworfene Raften mit rothem frangofichen Beine, im Bewichte ju 79 Df., aufgegriffen und anber abgeliefert.

Der unbefannte Eigenthumer biefes Beines mirb in Gemagheit bes S. 37 bes Bollftrafgefeges vom 17. Ro. vember 1837 biemit aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten vom Tage biefer Befanntmachung an um fo mehr gu melben und feine Unfpruche hierauf ju rechtfertigen, als nach Berlauf Diefer Krift Die Confiscation bes fraglichen Beines beantragt werben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 11. Dai 1844.

Das Ronigl. Baper. Sauptzollamt. Frbr. v. Rref, Fur ben beurlaubten Fur ben Dber, Infpector. S. A. B.: D. M. R.;

> Rargi, S 21. 6.

pr. ben 19. Dai 1844. (Solyverfleigerung in Staatsmaltungen bes Ronigl. Forftamtes Langenberg.)

Muf Betreiben bee unterzeichneten Ronigl. Rorft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in

Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. ftebenben Bolgfortimenten gefchritten werben, namlich : Den 7. Juni 1844, ju gangenberg, Morgens um 9 11br. I. Revier langenberg oflich.

1. Schlag Dberholler M 8, junachft bei Borth an ber Ranbeler. Borther Strafe.

Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy, 31 anbr .. 11 birfen Pragelholy, iffen geschnitten Scheit. 2. Schlag gufallige Ergebniffe M 13. Rlafter buchen gefdnitten Scheit, eichen Prügelholg, fiefern gefchnitten Scheit, 6 11 Prügelholz, 2550 Bebund eichene und fieferne Bellen.

3. Schlag jufallige Ergebniffe M 14. 1 firfcbaumener Rusbolgfamm, 2 eichene Rutholaftamme,

buchener Rusbolaftamm, .

bainbuchener 14 erlene Rubholgftamme,

Rlafter buchen gefchnittten Scheit, eichen 3 erlen

fiefern II. Revier Sagenbach.

1. Schlag Lobbuid. 5 eichene Schiffbauftamme, M 33, 133, 7, 13, 94.

2. Schlag Joftenworth M 70. 1 eichener Bauftamm 3. Rlaffe, 14 Rlafter eichen geichnitten Scheit.

3. Schlag Rappenworth M 71. 11 Rlafter eichen gefdnitten Scheit.

4. Schlag jufallige Ergebniffe Af 20. eichene Bauftamme 4. Rlaffe. 11 Rlafter buchen geschnitten Scheit.

221 anbr., eichen Scheit. 31 anbr. ,, meichhola Scheit.

3 aemifcht ,, ruftern

Bebund gemifchte Wellen. 5. Schlag jufallige Ergebniffe Af 21. eichene Bauftamme.

Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

anbr ... 21 eichen ,, 2 anbr.,

" gemifcht Drugelholz, 4 eichene Bauftamme 3. Rlaffe, iffener Rutholaftamm.

25 Gebund gemifchte Bellen.

1 Rlafter buchen gefchniten Scheit.

,, eichen 7. Schlag jufallige Ergebniffe Af 74, in ben Rhein-

6. Schlag Dummel A 69:

malbungen. eichener Schiffbauftamm 4. Rlaffe,

Rlafter eichen geschnitten Scheit,

21 aemifcht ruftern

Muberbem werben im Laufe bes Birthichaftsighres in ben Revieren bes Forftamtes feine Solger mehr gur-Berauferung fommen.

Langenberg, ben 17. Dai 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Geiße.

pr. ben 20, Dai 1844. Befanntmachung,

Die Entweichung bes Schneiberlehrlings Jacob Anten von Mittelbach betr.

Der unten naber bezeichnete Jacob Anten murbe am 31. Dary 1843 bei bem Schneibermeifter Sacob Conrad ju Mittelbach auf Rechnung bes Rreisfonds in bie lehre gethan; berfelbe entwich am 7. b. DR. bes Rachmittage beimlich aus bem Daufe feines Lehrmeiftere, ohne bag bieber fein Aufenthalteort erforfcht werben fonnte.

> Signalement. Miter: 15 Jahre 9 Monate; Brofe: 125 Centimeter, ungefahr;

Saare: fcmar; Stirne: bebedt; Mugenbraunen: fcmari; Mugen: fcmar; Rafe: fury und breit;

Dunb: flein; Rinn: runb; Befichtefarbe: frifd;

Befichteform: runb; Rorperbau: ftart, bid und pollfommen; Befonbere Rennzeichen: feine.

Rleibung. Da berfelbe feine Rleibungeftude alle mitgenommen, fo merben biefeiben ebenfalle hier nach Angabe befdrieben :

Eine Schnepptappe von buntelblauem Zuche mit fcmar. gem Delg befest; zwei Bammfe, ber eine von Leinmanb und ber anbere von hellblauem Siamoife; eine Wefte von Wollen mit blanen Streifen und roth vermifcht; zwei Paar Sofen, bas eine Paar von Leinwand, bie geflicht find, bas anbere von bellblauem Siamoife; Stiefeln, mopon ber eine ein Boch burch Derausbrennen bat.

Mittelbach, ben 10. Dai 1844. Das Bargermeifteramt.

pr. ben 22. Mai 1844.

Benigfinehmenben vergeben werben. Roftenaufchlag und Bedingnifheft tonnen hierorts

Renftabt, ben 20. Dai 1844.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

Rommich.

pr. ben 20. Mai 1844.

(Auswanderungsangeige.)
Der ledige Lagiddiere Peter Gettelmager von Lingewield beabsichtet nach Vordamerist aussymmenden; was ju dem Beihet jur allgemeinen Rennting gedracht web, damit beieringen, welche etwa Unfprücke an ihn jumachen habet, diefelben der dem Beiterstellenden Gerichten Gerichten Gericht und hieron binnen 4 Wochen anher Anzeige machen fannen.

Germerebeim, ben 18. Mai 1844. Das Ronigl. Land commiffariat.

Rotariatsfachen.

pr. ben 21. Dai 1844.

einer 3 mangeverfteigerung. Am 14. Muguft 1844, Rachmittage 1 Uhr, gu

Bornheim im Birthebaufe jum Abler; In Bolliebung eines Rathefammerbeichluffes bes Ronial. Begirtegerichts in Landau wom 1. Mai 1844;

Auf Betreiben von herrn Georg heinrich Robier, Guebefiber, in tanbau wohnhaft, als Ceffionar von Grephan Matur und Ratharina gebornen hirth, Ebeund Adersleute, in Bornbeim wohnhaft, welcher ben Abvofaten Gartorius in Landau als Anwalt aufgestellt bat:

"Mirb vot und Friedrich heffert, Konigl Rotat im Amtssthe zu Landau, jur öffentlicher Javangever- fleigerung geschritten von nachtezichneten, den Solidarighaldnern des betreibenden Glaubigers, Georg Mälter und Friedrich Müller, Accessente, in Bornheim wohndaft, jugehörigen, auf Bornheimer Bann besiton ilden Immobilien, aufgenomen durch und Rotärschmidien Immobilien, aufgenomen durch und Rotärschmidien Immobilien, aufgenomen durch und Rotärschmidien, jusielge Protofolies vom 18. Mai 1844, namtich:

1. Plan . M 21, 25. Ein Bohnhane, Scheuer, Stallung, Pflanggarten im Dberborfe in ber Rirch.

gaffe auf 15 Dezimalen glache, angeboten burch ben betreibenben Glaubiger ju 500 fl.

2. M 181, 182. 38 Dezimalen Baumgar-

3. M 1937. 33 Dezimalen Ader im Reubruch, angeboten gu 100 -

4. M 779. 9 Dezimalen Acter hinter ber Rirche, auf ben hinterweg flogend, ju 30 -

Rnoringermeg ober am Reuberg, in 400 6. M 1218. 71 Dezimalen Ader im Spieß

Bebingungen

Bebingungen

ber Zwanasverfleigerung, welche fogleich befinitiv ift.

ohne Annahme von Nachgebeten.

1. Der betreibende Glänbiger übernimmt feine jener Gewährichalis-Bredindlickleiten, welche Bertäufern
von Liegenichaften ben Raiern gegeniber gefehlich
obliegen. Die Jamobil fandern gegeniber gefehlich
fande versleigert, in welchem fich biefelben am Tage
fande versleigert, in welchem fich biefelben am Tage
en Bertsteigerung befinden, mit allen etwa baranf
rabenben Pofitw-Gervituten, Ghiten, Renten und Bobruinfen iber Atte fombil radeflunken, als fangen, als

2. Steigerer acquiriren feine anberen Rechte auf bie erfteigerten Liegenichaften. als iene, welche Schulb.

ner felbft gebabt.

3. Diefelben übernehmen bie Entrichtung ber auf ben Immbillien rubenben Staats und Lofala Bagaben, jowohl rudftanbig, als faufenb, und baben überbies fich auf eigene Gefahr und Roften in Befit und Genut einweiten zu laffen.

4. Für bas angegebene Flachenmaas wird feine Gewahr geleiftet, fo bag felbft ber einen Zwanzigthell und mehr betragende Unterfchied jum Bortheil ober

Rachtheil ber Steigerer gereicht.

5. Die Roften ber Berfteigerung werben nach Bor-

6. Der Steigerungspreis ift auf gutliche ober gerichtliche Gollocation bin jablbar, in betei gleichen Abeie ien und Terminen, ber Erfle ein Jahr nach ber Berefteigerung, ber Zweite ein Jahr nach bem Erftem und ber Dritte ein Jahr nach bem Beiten, alle wir fünfprozentigen Zinsen vom flebenden Kapitale vom Tage ber Breiftelorung.

7. Jeber Steigerer bat einen befannten gahlfübigen Burgen zu ftellen, ber durch feine Mitunterichrift für bie Erfullung aller Steigerungs Bedingniffe folibarifch verbindlich wirb.

8. Unterbleibt bie Bahlung bes Steigerungspreifes jur gefehten Beit, fo ift ber Bufchlag von Rechts, wegen und ohne Weiteres aufgelofet und jeber collo-

par gefreien gerte, to in Der Suimung Den Auguswegen und ohne Weiteres aufgelofet und jeber collocirte Gläubiger befugt, die Liegenschaft, auf beren Erlös Anweifung ertheilt worden, dreifig Tage nach 3ufellung eines Rabibefehle, mit Umgebung bes 2mange. peranderungenerfahrens auf Gefahr und Goffen bed faumigen Greigerere wieber perfleigern ju laffen, um Ach aus bem Grlofe für Rapital. Binfen und Roften

beighlt in machen

Die Schulbner, ihre Onpothefaralaubiger und alle fonft biebei Bethriligten merten aufgeforbert, am 17 Quni biefes Sahres . Morgens 9 Uhr, auf ber Umtfe' finhe bes unterzeichneten Rotar . Commiffare ju erichei. nen. um ihre allenfalle ju machen habenben Ginmen. bungen gegen bie projectirte 3mangenerfleigerung in Protofoll zu geben.

Panbau, ben 20. Dai 1844.

Seffert. Rotar.

pr. ben 22. Dai 1844 tte Befannemadung

einer 3manabverftrigerung. Montag . ben neunzehnten Auguft achterhuhnnhert vier und vierzig, Rachmittage zwei Uhr, zu herrheim im Birthebaufe jum Rreng, auf Beireiben von Da. theus Tranth bem Miten. Mderemann, in Gerrhrim wobnhaft, banbelnb ale fubrogirter Blaubiger von Da. theus Muller, Pflafferer, in Panbau mobnhaft, melder in Diefem Bertabren bei herrn Dabla. Unmalt an bem Ronigt Begirtegerichte ju Conbau. Domitil ermablt. wird burch untergeidneten Ronial, Rotar Sofenh Rube. au Berrheim. Berichtebegirfe Canbau, in ber Dfale, res fibirend, jur 3mangeverfteigerung gegen Johann Mbam Ebrobald, Dechler, in herrheim mobnhaft, jur Bollgie. hung eines burch bas Ronig! Begirtegericht ju Canbau vom flebenten Dai laufenben Sabres erlaffenen Rathe. tammerbeichluffes, gefchritten, von nachftebenben, bem Schuldner Johann Mbam Theobalb quachorigen Smmne bilien, welche ber Rotarcommiffar laut Protofelles vom febergebnten Dai letthin jum 3mede ber amanasmafis

1. Section M. Af 633 alt, 1421 neu 3mei unb ein balb Dezimalen - 3 Ruthen - Rrautichemel auf ben Bublichemel, neben Georg Rrang Theobalb und Jobann Abam Rind, angefchlagen gu gebn

Bulben

10 ft. 2 Section D. M 907 alt, 37581 neu. Bier und vierzig Dezimalen - 1 Biertel 27 Ruthen - Mder auf ben langen Biergiamor. gen, neben Johann Abam Uhl und Sofenb DeBel, angefchlagen ju rinhundert breifig Galten 130 -

gen Berfleigerung aufgenommen bat als:

3. Gretion @. M 774 alt, 5769 neu. Bier und breifig Dezimalen - 1 Biertel 16 Ru. then - Mder im Indarund, neben Balene tin Romer und Bernhard Trauth Bittib, angefchlagen ju einhunbert Buiben 100 -

4. Section DR. Af 176 und 177 alt, 728, 729 und 730 neu. Biergebn Dezimalen - 9

Rnthen - Rladenraum mit barauf befinbe lichem einflodigen Bohnbaufe, Stall, Dof. Pflante und Baumgarten nehft affen 2ne behörungen, gelrgen in ber Greneregaffe. neben Martin Duller Bittib und Cebae flian Daum, angeichlagen zu vierhunbert Ann a

aufammen feciehundert viertig Gulben 640 welche Unichlaanreifr burch ben betrribenben Glaubiger aemacht morben fisb, um bei ber 3manatverffeigerung ale Ungebotr au bienen.

Alle porbeichriebene Immehilien fint im Ranne

und Dite herrheim gelegen. Die burch ben betreitenben Glaubiger feffgefenten

Bebinaungen ber Berfteigerung find folgenbe:

1. Die Steigerungspreife muffen in brei gleichen Theilen und Terminen, jebeemal einen auf Beibnache ten ber Sabre achtzebnhunbert vier und vierzig, fanf und wierzig und achtzebnbunbert feche und pierzig, mit gefetiden Rinfen que bem flebenben Rapitale pom Zaar bes Rufdlaas an, auf autlide ober gerichtliche Collocation bin, mittelft gangbarer Gilbermunten berahlt

2 Solltr ein Steigerer mit Abzahlung bes Steiges rungepreifes beim Berfalltage bes einen ober anberen Termine nicht geborig einhalten, fo fleht jebem Rechts. inhaber bie Beinanif gu. bas betreffente Grunbflud mit Umgehung aller 3mangeveraußerungeformlichfeiten. nach fruchtlofem breifigtagigem Bablbefehlr und eine facher zu herrheim ublicher Befanntmachung, obne bes Schuldnere Begenwart, unter beliebigen Bedingungen wieber verfleigern ju laffen, um fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen, unbeschabet aller anberen rechtlichen 3mangemittel.

3 Steigerer tritt mit bem Buichlage in Beffe unb Benug ber Immobilien, übernimmt Diefelben in bem Buftanbr, in welchem fle fich alebann befinden merben. mit allen Rechten, Mctip, abrr auch felbit perborgenen Paffiviervituten, und bat fich auf feine Befahr und Roe ften in ben Befig einweifen gu laffen.

4. Die Bebaulichfeiten muß ber Steigerer bis jur Ausgahlung ber Brandverficherungeanftalt ber Pfals im

Betrage bes Steigerungsprrifes einverleiben.

5. Steuern. Gemeinbeumlagen und Abaaben jeber Birt fallen bem Steigerer mit tem Bufchlage ju laft. und fur Rudftanbe bat er feinen Rudgriff nur gegen ben Schuloner.

6. Fur bas angegrbene Rlachermags wirb nicht aarantirt, felbft ber ein 3margigftel noch fo weit überftei. genbe Unterfchieb ift jum Bortheile ober Rachtheile bes Cteigerere.

7. Beber Strigerer muß auf Berlangen einen foliba. rifden Burgen ftellen.

8. 3m Uebrigen, fomie megen ber Roften, fommen

bie Reftimmungen bes 2mangenerauferungegefetes nom erften Juni achtzehnhunbert zwei und zwanzig zur Unmenbung.

Die Rerfteigerung ift fogleich befinitin, inbem Dach-

gehate nicht angenammen merben

Der Schuldner, Die Supothefarglaubiger und alle fonft hiebei Betheiligten merben hiemit aufgeforbert . fur ben Gall fie Ginmenbungen gegen bie Rerfteigerung gu machen haben follten. Cametag, ben funfzehnten Inni laufenben Sahred. Morgend neun Ihr auf ber Amede ftube bed Rerfteigerungecommiffare zu herrheim ju ericheinen, um folde zu Protofoll zu geben.

Befdeben und gefertigt zu herrheim auf ber Mmtd. flube bes Rerfteigerungecommiffare ben amangiaften Dai achtzebnhunbert pier und pierzig.

Der Rotarcommiffar: 3. Rubé.

nr. hen 19 Mai 1844

Gerichtliche Berffeigerung.) Breitag, ben 7 Juni 1844, Dadmittags zwei Ubr.

gu Germerebeim in ber Bobnung von Johann Georg

Rifder:

Muf Retreiben von Margaretha Rheinbeimer. Guthe befiterin, in Germerebeim mobnhaft, Mittme bes alba verlebten Deblbanblere Dartin Ehrmann, ale natur. liche Bormunderin ihrer mit bemfelben erzenaten, noch minberiahrigen Rinber: Seinrich, Benrietta Grangieta. Arang und Georg Chrmann;

In Beifenn von Georg Bauft, Bader, in Germere.

heim mobnhaft, ale beren Debenvormunb: Und auf ben Grund eines bomplogirten Mamiliene rathebefchluffes bes Ronigl. Rriebensgerichts Germers.

beim vom 12. April jungft; Birb burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar

Sartonius von Germerebeim:

Ein in Germerebeim im neuen Stabttheile liegenber Bauplas mit einer Rlache wen 41 Ruthen, abae. - 1600 fL

ber epibenten Rublichfeit megen, verfteigert. Bermerebeim, ben 18. Dat 1844

Der Rerfteigerunge , Commiffar: Sartorius. Rotar. (Elcitation.)

pr. ben 20 Dai 1844.

Greitag, ben 7. Juni nachftbin, Bormittage 11 Ubr. au Bobl im Birthehaufe Deter Groß, bes 3meiten, werben burch ben biermit laut Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte Frantenthal vom 19. April jungft beauftrag. ten Ronial. Rotare Carl Mere, im Amtelige zu Dagere. beim, auf Anfteben ber Bittme und Erben bes por Rurgem ju Bobl verlebten Taglobnere Ricolaus Gummer. fowie ber Erben beffen verlebten erften Chefrau Gara Barbara geborne Berrling, als:

1. Conbig geborne forn, ohne Gemerbe, in Bobl mobnhaft. Mittme bes genannten Rerftorbenen, hanbeinb in eigenem Damen megen ber amifchen ihr und ihrem verlehten Manne heltanbenen ehelichen Gutergemeinschaft fomie auch ale Bormunberin ihres nach bem Ableben ihred Mannes gebornen, in ber Che erzenaten Rinbes Ramens Dicolaus Gammer:

2. Johannes Gammer. Schuffer, allba mobnhaft. als Rormund über Inna Glifabetha Gummer, minbere ichrige Tachter bes Rerftorbenen, erzeugt mit feiner merlehten erften Chefrau Bara Barbara Mereling:

Und in Beifenn von: a) Dichael Gummer, Mderes mann, in Bohl wohnhaft, Mebenpormund bee minberjabrigen Rinbes letter Ghe: b) Martin Schmitt, Mderer, allba mobnhaft. Rebenvormund ber Minorennen erfter Ghe:

Die nachbezeichneten , auf Bohler Bann gelegenen Emmobilien, ber Untheilbarfeit megen, offentlich auf Gie

genthum verfteigert merben , namlich :

A. Bur Errupgenichaft erfter Gbe geboria. 19 Mren 4 Centiaren Mder in imei Darzellen. B. Bum perfonlichen Bermogen bes Erblaffere geboria. burch benfelben im Mittmenftanbe angeschafft und gur

. zmeiten Ghe beigebracht. 5 Mren 68 Gentigren Alder in einer Bargelle. C. Bur Gutergemeinschaft letter Che gehorig.

12 Mren 60 Centiaren Mder in einer Dargelle. Die Steigbedingungen fonnen taglich auf bem Bureau bes committirten Beamten eingefeben merben.

Dagerebeim, ben 17. Dai 1844. G. More. Rotar.

pr. ten 21 Mai 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Mittmoch , ben 5. Juni 1844 . Rachmittage 2 Ubr.

ju Albiebeim an ber Dfrimm bei Birth Pauer: Muf ten Grund eines Ramilienrathebeichluffes bes Ronial. Eriebenfaerichte Rirchheimbolanben nom 11. April

1844, homologirt, burch bas Ronial, Begrifegericht ju Raiferelautern ben 30. April barauf :

Berben burch ben unterzeichneten Carl Bilbelm

Schmibt, Ronigl, Rotar fur ben Pantcommiffgrigtebegirt und im Amtefige ju Rirchheimbolanben, nachbeschriebene Liegenschaften ber porhandenen Dringlichfeit megen au Gigenthum verfteigert, ale:

1. Gin Bobnbaus fammt Schener, Stallung, Schopp, Barten und Bubehorben, gelegen in ber Bemeinbe Albiebeim, mitten im Dorfe, an ber hauptftrage,

2. 4 aren Garten, gelegen in ber Schaafbrude, Bannes von Albisheim.

welche Immobilien bem Philipp Beil, Mdersmann, fruber in Albiebeim an ber Pfrimm mohnenb, bermalen in ber Armenanftalt ju Granfenthal fich aufhaltenb, unb beffen minderjabrigen Tochter Christina Beil, ale Erbin ibrer Mutter Sophia Melger (gewesene zweite Ebefrau

von Bhilipp Beil) quaeboren;

Der gerichtlich ernannte Bormund ber Minderjahrigen ift Gottfried Melger, Adersmann, wohnhaft ju Bifchheim, und Beipormund Iohannes Melger, Felbichut, wohnhaft alba.

Rirchheimbolanben, ben 20. Dai 1844.

Somibt, Rotar.

pr. ben 21. Mai 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

Dienflag, den 11. Juni nächstein, des Nachmittags.
2 Uhr, ju Bobendeim a. B. auf dem Geneindedaufe, werden aus der Berläffenschaft des deschicht werteben Auf der Berläffenschaft des deschichts verleichen Auftrim Schneiber, durch unterzeichneren zu Dürtheim residieren hiez committierten Egyrtesocka. R. Röster, auf dem Grund eines demologitren Zamienrachschafunsfe des Friedensgerichts Dürtheim vom 20. April jüngst, wegen absoluter Nachwendsgefet zur Lisung von Schulden in Ligentham verleigert:

1. Ein Bohnhaus mit Garten und Bugehor ju Bobenheim.

2. 1 Tagwert 90 Dezimalen Mder in 5 Pargellen, Bann Bobenbeim.

Die Gigenthumer und Betheiligten finb:

1. Shriftine eine geborne Anr, ohne Grwerbe, in Bobenbeim wobnhaft, Mitme bes obgenannten Martin Schneiber, handelnd nicht nur in eigenem Namen wogen ber Glitergemeinschaft, die zwissen als natürliche Sauper wormunderin ihrer in biefer Ebe gebornen noch minder jatigen fein und minder jatigen finn und den in ber fach ihre fangte vormunderin ihrer in biefer Ebe gebornen noch minder jabrigen Ainber: Ratharitan und Christine Schneiber.

11. Jacob Studrab, Aderemann, allba wohnhaft, Rebenvormund ber ebengenannten Minorennen:

111. Bilhelm Schneiber, lebiger Aderburiche, ebenbafelbit wohnbaft, vollichriger Sohn aus gebachter Che. Das Bedingnifheit ju Diefer Berfteigerung liegt jur Einficht offen.

Durtheim, ben 19. Dai 1844

Der committirte Rotar: Rofter.

Badenbeim. (Weinverstegene 9. ben 20, Rai 1884 gen 13. Juni b. 3., bes Worgens 9 Uhr, ju Badenim im Saale bes Etabliaufes, werben aus bem Rachlaffe von ben alba verflorbenen Beleurn Fran Simon, im Leben febere, umd beifflobetha frey, vor bem unterschriebenen Konigl. Rotar Schuler, ju Deitebeim wohndit, bit nachbegieinden, aus bem Ghtern ber Berildrebenen gegogene Weine freiwillig öffentlich versteigert, namisch.

230 fiter 1834r, 2100 ,, 1835r, 3100 ,, 1838r, 920 ,, 1839r, 5700 Liter 1840r, 6300 , 1841r, 2900 , 1812r, 9000 , 1843r,

30250

Die Beine lagern im Schulhause neben ber Rirche. Begen Berabreichung ber Proben wende man fich an ben Rufermeifter beim in Bachenheim.

Deibesheim, ben 18. Mai 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

Bekanntmachungen der Burgermeisters

Schmittweiler, Ranton Lauterein. Cohin binflerledigung.) Durch die Berfepung bes bisherigen Lehrers ift Die proteflantijde Erbrerfelle in ber Gemeinde Commitmeiler im Erfolgung gefommen und foll nun wieber mit einem geprüften und gehorig qualifiziren Lehrer befett werben.

Rach ber Faffion beftehen bie Ertragniffe :

- 3	me per Rallion petreben pie Artraguille :	fL.	fr.
1. 0	us ber Rirchenschaffnei Dbermofchel	16	20
2. 6	n Schulgelb		55
	n Canb, angefchlagen	13	_
	n Fruchten, umgelegt	42	40
	Julage aus ber Bemeinbefaffe	23	40
6. 1	Bohnung, angefchlagen	15	_
7. ft	ir's Aufgieben und Richten ber Uhr	4	38
8. 6	tanbiger Beitrag aus Rreisfonbs	28	47
			_

Bewerber um biefe Lehrerstelle baben fich mit ihren Gesinchen und Zeugniffen binnen 4 Bochen a dato babier ju melben.

Glan Denbach, ben 8. Mai 1844. Für bie Ortsichulcommiffion: Das Burgermeisteramt. Eonrab.

pr. ben 20 DRai 1844.

Iters heim , Landcommisariat Gemersbeim, Mittensch, ben 29. Mai nächstbeitelgerung von Gweinkerabeiten. Mittensch, ben 29. Mai nächstbis, um 10 Uhr bei Wergens, werben sie Geschlistube bes untergagenen Brützermeistenants, nachstehende Ermeinbearbeiten auf bem Wege ber Minderverfleigerung öffentlich vergeben:

1. Die Ausbesserung eines Theiles bes Berbindungsweges von Ortersbeim gegen Anittelsbeim mittelst Anlagen von Geaben und Ueberwerfen mit Rheinfies, veranschlagt zu 496 fl. 28 fr.

2. Eine Reparation im fatholischen Pfarrhanfe, beftebend hauptstächlich in Schreinerarbeit und veramichlagt in 83 ff. 52 fr.
Die Koftenanichlage liegen auf ber Buraermeiftere

jur Einsicht offen. Otterebeim, ben 18. Mai 1844. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 20. Dei 1844.
Frantweiler. (Gemeinde: Beg: und Pfiafteorbeiten.) Dienftag, ben 4. Inni i. 3., Mittage 2 Uhr, ju Frantweiler im Gemeindehaufe vor bem ballgen Bürgermeisterante, wird die herfellung eines Weges nach Gleisweiter, und die Umithung des Pfiasters in der Pfarrgaffe, öffentlich an den Mindefinehmenden veroeden.

I. Die Megheriedung ift veranschiagt:
a) Erbarbeit, Berfteinung und Pflafterar f. fr.
190 54
b) Lieferung ber Steine ju 274
64 58

II. Die Umfetung bes Drispflaftere ift veranschlagt:

a) Pflafterarbeit gu 172 20
b) Lieferung ber Steine gu 303 19

jugefanale ju Summa 856 22

Die Roftenanschläge tonnen jeben Tag auf ber Burgermeisterei babler in Einficht genommen werben. Rrantweiler, ben 17. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt.

Deder.

Morth a. Mein. (Solgverflegerung.) Wai 1844.
3. und Dienstag, ben 4. Juni 1844, Morgens 9 Uhr, werden bei günfliger Witterung im Schlage Inself Meberbede, bei ungunfliger Witterung aber auf dem Gemeindehaufe zu Worth vor bem bafigen Bürgermeilteraunte, folgende Dolsortimente öffentlich versteigert, als: Mm erfen Zaae:

1. Forftrevier Sagenbach. Schlag Infel Rieberbede.

2 eichene Schiffbauftamme 4. Rlaffe,

36 , Banftamme 3. und 4. Rlaffe,

168 rufterne " größtentheils fur Bagner,

54 iffene "

11 efchene ",

478 eichene, rufterne, efchene, iffene, erlene und Beichholgstangen, ju Bagnerholg und Baum-finen geeignet,

300 gemifchte Bellen mit ftarfen Prügeln, 10275 "Reißerwellen,

4325 meiche

II. Revier Langenberg oftlich.

Schlag Dberfcharpfer jufalliges Material-Ergebniß.

28 rufterne Rutholgftamme.

61 Rlafter eichen gefdnitten Scheitholg,

218 ,, gehauen ,, 149 ,, Prügelholg,

20 ,, gemifcht geschnitten Scheitholg,

41 ,, gehauen ,, 211 ,, Prügelholg,

11 ,, ruftern geschnitten Scheitholz,

81 " iffen ", weich Stodhols, "

feinfpaltig gemildt Rloghols. Steigerungsliebaber werben mit bem Bemerten eingelaben, bag biefe holer nabe am Uler bes hauptrheines lagern und beshalb ju Waffer bequem abgefahren werben fannen.

Borth, ben 15. Dai 1844.

Stieber.

Pr. ben 20. Mai 1844, Erlenbach, Kanton Dahn. (Holpertiegerung.) Montag, den 3. Juni l. I., des Bormittags 10 Ubr, werden vor dem unterzeichneten Bürgermeisteramte in loco Artenbach, nachverzieinnete Hölger aus dem Gemeindewalde von Riederschietenbach und dem gemeinschaftlichen Parrwade von Archada nud diederfielertenbach, öfentlich und weistbietend versteigert.

a) Gemeinbewald von Rieberfchlettenbach.

Schlag Refteleberg.
700 eichene Schalmellen mit ftarten Prügeln,
1950 gemifchte Bellen

16 Rlafter fiefern Scheitholt.

1500 fieferne Bellen.

b) Rirchenwalb von Erlenbach und Rieberichlettenbach.

250 eichene Schalwellen mit ftarten Prügeln,

2 Rlafter eichen Scheltholy, 700 burfene Reiftangen,

48 ,, Bagnerftangen,

175 Gebund birfene Befenreißer. Sammtliche Solger fiben jur Abfuhr fehr bequem und find von guter Qualitat.

Erlenbach, ben 17. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

Rung.

pr. ben 20. Mai 1844.
Beifenheim a. B. (Holyverftrigerung.) Bis bein.
3. Juni nachstein, Rachmittags Uhr, laft die hiefige Gemeinde in ihrem Gemeindehause folgende Holyer auf

einen breimonatlichen Grebit verfteigern, als:
a) 91 Riafter fiefern geschnitten Scheitholg,

b) 341 . " gemifchtes Prügelhols,

21 Rlafter fiefern Stodbols. 16 fieferne Bloche.

3 Bauftamme. f) 2450 gemifchte Aftwellen.

Beifenheim a. B., ben 16. Dai 1844. Das Burgermeifteramt. meffer.

pr. ben 21, Dai 1844 Canban. (Dolgverfteigerung.) Montage, ben 10. Buni nachfibin, Morgens 8 Uhr, im Ctabibaufe ju Canbau, wird jur Berfteigerung nachbezeichneter Solger aus bem landauer Balbbiftrifte Jagerhubel gefdritten merben:

172 eichene Bau-Rutholgftamme und 2bfchnitte,

58 " Bagnerftangen,

6 hainbuchene bito, 58 buchene Rugholaftamme.

fieferne bito,

Bloche.

10 hainbuchene Rutholiftamme.

Rlafter hainbuchen Scheit. und Prügelholy, buchen anbruchig bito,

lindene und Krappenprugel, und

19225 Grud buchene Deffen. Landau, ben 20. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

mabla.

pr. ben 22 Dai 1844. Rupperteeden. (Solgverfleigerung.) Dietwoch, ben 5. Juni nachfthin, um. 10 Uhr Morgens, werben por bem untergeichreten Burgermeifteramte in loco Rup. perteeden bie bier nachbefdriebenen Solufortimente aus bem Gemeinbewalte von Ruppertecden, Schlage Ropf. chen, verfteigert, als:

1. 450 eichene Schalmellen m. ft. Dr.,

2. 4600 buchene und gemifdite Bellen m. ft. D. Marienthal, ben 20. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt

Benj.

pr. ben 22. Dai 1844. Marienthal. (Solgverfleigerung.) Montag, ten 3. Juni nachfthin, bes Morgens um 10 Uhr, werben por bem unterzeichneten Burgermeifteramte, in loco Marienthal, Die hiernachbezeichneten Solzfortimente in bem Bemeindemalbe von Marienthal, Schlag Streitwalb, per-Reigert, als :

1. 350 eichene Schalmellen mir flarfen Prageln. 2. 4125 buchene Bellen mit ftarfen Prugeln. Marienthal, ben 20. Mai 1844.

Das Burgermeifteramt.

Benj.

pr. ben 19 Dai 1844. Dreifen. (Berpachtung ber Felbjagb.) Samftag, ben 8. Juni 1844, bee Rachmittage 4 Uhr, wird in bem Gemeinbehaufe gu Dreifen bie Felbjagb von ba in einen fechejahrigen Bestand meiftbietenb offentlich vergeben merben.

Dreifen, ben 17. Dai 1844. Das Burgermeifteramt

Rifd.

pr. ben 22. Dai 1844. Rarienthal. (Jagbverpachtung.) Montag, ben 8. Juni nachfibin, um 1 Uhr bes Rachmittage, wirb por bem unterfertigten Burgermeifteramte gu Marienthal

bie Gemeinbefelb : und Balbjagb von Marienthal auf einen 6r ober 9jahrigen Padibeftand mittelft meiftbietenber Berfleigerung begeben. Marienthal, ben 20. Dai 1844.

, Das Burgermeifteramt.

Beng.

pr. ben 15. Dai 1844. 2te Befanntmadung.

Rinbenheim. (Berpachtung ber Felbjagd.) Dienftage, ben 18. Juni a. c., Radmittage um ein Uhr, wird im gewod-alichen Umtelecale bee Gemeinbehaufes babier, Die Belbjagb von ber biefigen Gemarfung in eie nen weitern Beitbeftanb von 6 Sabren mittelft offentlicher Berfleigerung begeben, mas hieburch befannt gemacht mirb.

Rindenheim, ben 14. Dai 1844. Das Burgermeifteramt. magerfurtb.

pr. ben 16. Dai 1844. Robenbach, im Rantone Gollheim. (Jaghverpach. tung.) Rachften 4. Juni, bes Rachmittage um ein Uhr, gu Rergenheim in bem Gemeinbehaufe, wird bie Felbjagb ber Gemeinde Robenbach öffentlich an ben Reiftbietenben in einen weitern Pachtbeftand vergeben merben, mas bieburd befannt gemacht mirb.

Rergenheim, ben 14: Mai 1844. Das Burgermeifteramt. Brubader.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 15 Daf 1844. 2te Befanntmadung.

(Unteige.)

Gin junger Menich, ber icon auf ber Schreibftube eines Anwalres ober Rotars gearbeitet hat, gute Mora-fitatszeugniffe befigt, eine icome und geläufige Sand ichreibt, bie gewohnlicheren Rotariatsacten tebigiren fann ober fich unter gehoriger Unleitung balb bagu qualificiren murbe, biefes thun gu tonnen, finbet ale Rotariategebulfe bei mir bauernbe Befchaftigung.

Baldmohr, ben 12. Rai 1844.

Buttenberger, Rotar.

Beilage

gum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 58.

Speper, den 25. Mai.

1844.

Befanntmachungen ber Konigl. Behorben und Aemter.

Plalzische Ludwigs - Gifenbahn,

ptalzijce Zudwigs - Cijenbahn,

La wegen ber burch bie weite Entfer-

Da wegen ber durch die worte Ensternung eines großen Teilet ber Betriober ber ung eines großen Teilet ber Betriober ber bei der bei de

ausgegeben werben fonnen, so wird ber in dem diefeltigen Publicandum vom 26. April 1. 3. auf ben 1. 3mil nachfibin bestimmte Engadbungsternin von 10%, p. Actie an die bestignirten Banquiers der Geschaft auf den 15. 3mil 1. 3. verlegt.

Der Lag ber Abfendung ber Interimefcheine wirb burch bie Beitungen befannt gegeben werben.

Frankenthal, ben 21. Mat 1844.

Der Borfland bee Bermaltungerathes ber pfalgifchen . Ludwige Gifenbahn:

v. Poinis.

pr. ben 24. Dai 1844. (Entwendung von Beftengeng.)

Unterm 12. I. M. wurde aus dem gaben des Ranfmanes Michael Jager in Randel jur Zeit des dortigen Marttes ein Reft Bestenzug, im Bereite von 6 ft. 36 fr., entwender, welcher obngesabr 34 Eften lang, aus Geide, Wolle und Baumwolle gewirft ift, mit Blumen-Deffins von weifer, schwarzer und rother Karbe.

Unter Bermarnung vor bem Ankaufe obigen Gegenfandes ergeht an Jedermann und insbesondere an die Polizibeamten die Aufforderung, etwalge hierauf begügliche Mahrnehmungen sogleich dem Unterzeichneten oder der nächsten Polizieichforde angueziehen.

Landau, ben 20. Dai 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator.

Berner, Subst.

pr. ben 20. Dat 184

Geftern Abend um 91 Uhr murben junachft ber fran-

joffichen Genitz zwiichen Reulauterburg und Scheibenbarbe an ber fogenannten geinem Wolfenstlere von nebefannten Schwargern beim Infichtigwerben ber Grenzwache zwei Safichen vother fraufoficher Bein zu 34 und 30 Pf. abgeworfen und von Legeerer anter abgeliefert.

Der unbefannte Eigenthumer biefer gafchen Wein wir gemöß 5. 37 bes Bollfrafgefegbe vom 17. Rownber 1837 biemit aufgeforbert, fich binnen fechs Monaten vom Agge biefer Befanntmachung an um fo grouffer ju meiben unb feine Anfpräche barauf geftend ju machen, als nach Abfauf biefer Frift bie Confitcation berfelben bentraat werben wirb.

Renburg a. Rh, ben 15. Dai 1844.

Das Ronigi. Bayer. hauptzollamt. Rreg. halbig, Rargi, h. M. B. h. N. E.

pr. ben 24. Rai 1844. (Holgverfleigerung in Staatswaldungen des Königl. Forftamtes Durfbeim.)

Auf Betreiben bes unterzichneten Ronigl. Forstauf ber unten bezichneten Tagen und Orten, wer ber einschlichigen abmunistrationen Behobe und in Beisem bes betreffenden Konigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meilbleienden Bertaufe in Cofen, won nachgebenden Dolgfortimenten gefdeitten werben, namisch:

Den 7. Juni 1844, ju Durtheim, Morgens um 8 Ubr.

Revier Barbenburg.

Schlag Planten am Sammelebrunnen. 439 fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe und Sparren,

308 , Bloche 3 u. 4. Rlaffe, 156 Rlafter fiefern geschnitten Scheit und Prugel,

85 " Ctodholy,

600 · fieferne Reiferwellen. Den 10. Juni 1844, jn Dartheim, Morgens um 8 Uhr.

Revier Jägerthal. Schlag Rehrbichannichts.

380 fieferne Baus und Rupftamme 2., 3. u. 4. RI., 530 ,, Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe,

222 Rlafter fiefern gefdnitten Scheit und Pragel,

140 ,, Gtodhola,

4100 fieferne Reiferwellen.

Durfheim, ben 23. Dai 1844. Das Ronigl. Forftamt. Shennler

Geller. Bet.

pr. ben 25. Dai 1844.

(Solmerfteigerung aus ben Stagtemalbungen bes Ronial, Korft: ames Waltfifdbad)

Auf Retreiben bed untergeichneten Conial. Gorffe amtes wirb an bem unten bezeichneten Tace und Drte. por ber einichlagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, zum ofe fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen pon nach.

Rebenben Solifortimenten geschritten merben, namlich :

Den 4. Juni 1844, ju Thaleischweiler bei Birth Greiner, Morgens um 9 Uhr.

Renier Berichberg. Schlage Schlogmalb und Geiters.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

hainbuchene Rusabidnitte 4. Rlaffe. 40 advene Bauftamme 4. Rlaffe.

eichene Magnerftangen.

200 hopfenftangen. .. 300 Bobnenftangen,

18 Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

18 agren gehauen 16 gemifcht Prügelholg,

11 eichene Coalprugel: 600 eichene Schalmellen.

2800 gemifdite Bellen m. ft. D. Malbfifchbad, ben 19. Mai 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Bebelein.

> Sillenbranb. pr. ben 25. Mat 1844.

(Dolperffeigerung in Stagtemaltungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamts wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Belorbe und im Beis fepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum öffente lichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen, pon nachftebenben Solzfortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 12. Juni 1844, ju Johannesfreus, Morgens um Q lihr.

Repier Soffetten.

Schlag foffelebrett A# 47. eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

142 tieferne 3. und 4. Rlaffe. eichene Rutholiftamme 2. und 4. Rlaffe.

Abidnitte 2., 3. und 4. Rlaffe,

fieferne Bloche 2., 3. und 4. Slaffe. 19 - birtene 2bichnitte,

27 eichene Bagnerftangen,

Rlafter buchen gefchnitten. Schlag Coffetsbrett Af 48.

3' eichene Rutholzabidnitte 4. Rlaffe. birfener Schlittenfauf.

37 eichene Magnerftangen. Schlag Moffsberg AB 44.

eichener Rutitamm 4. Rlaffe. fieferne Sparren.

Solag Settereberg Af 4 unb 5. 258 Rlafter eichen Rnorren: unb Anbruchhola.

Minbfalle.

tieferne Bloche 4. Rlaffe.

3 .. Bauftamme 4. Rlaffe. . 0 eichene Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe.

Rushelgftamm 2. Rlaffe, Abichnitte 3. und 4. Rlaffe.

31 Rlafter buchen und eichen Rnorrenholz. Den 12. Juni 1844. ju Johannesfreun. Mittags um 12 Ubr :

Repier Sohannesfrens.

Schlag Lauberberg M 7. 26 eichene Runholiftamme 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe,

41 Abichnitte 3. unb 4 Plaffe.

287 buchene Berfbolaftamme.

5 Abichmitte. birfene Bloche.

Chiaa Frangened A6 57.

37 tieferne Banftamme 4. Rlaffe. 27 adnene

3 tieferne Bloche 4. Rlaffe. birtene

138 Magnerftangen.

Schlag Schwarzened M 39. 37 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

11 aspene birfene Bloche.

eichene Bagnerftangen.

Schlag Speperbrunnered A 58. 101 Rlafter buchen Rnorrenhols. eichen Prügelholy

Schlag Schlangenberg Af 54. 21 Rlafter eichen anbr ..

Schlag Lauberberg A 7, 8.

24% Rlafter eichen und buchen far. und anbr. Minbfalle.

141 Rlafter buchen anbr., 91 .. eichen

buchen und eichen Drugelboli. Elmflein, ben 22. Dai 1844.

Das Ronigl. Forftamt. p. Traftteur.

pr. ten 24, Dai 1844

(Auemanberungeanzeige.) Martin Rramer, Maurer ju Speper, ift gefonnen, mit feiner Ramilie und feiner Schmagerin Frangista Reif. Wittme bes verlebten Schiffers Deter Beber, nebft ihrem

Ginbe, nach Migerien auszumanbern.

Man bringt hiemit biefes Bothaben jur bffentlichen Renntniff, bamit biefenigen, welche eine Forberung an biefelben gu baben glauben, solder binnen wier Wochen bei ben betreffenben Gerichten geltend machen und binnen aleicher Zeit Zuzien durch bei ben bieber gelt Auseine dason bieber erfatten sonnen

Speper, ben 23. Dai 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat

Fifder.

pr ben 24. Dat 1844.

Johann Jacob Zartter, Rellner con Wollheim, beab,

fichtigt, nach Iferiohn im Ronigreiche Preußen übergu-

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, folde norbigenfalls bei ben betreffenbem Greichten innerhalb vier Wochen geltend und bie Angeige bavon ander machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 21 Dai 1844.

Dir. abs.

Belich.

Notariatsfachen.

pr. ben 24. Dat 1844.

einer 3 mange verft eigerung. Montag, ben neunzehnten Auguft nachfibin, bes Rachmittage zwei Uhr, auf bem Gemeinbehaufe gu Bellbeim:

Muf Anstehen von Simon halmer, Adersmann, in Belheim wohnend, melder in biefer Cache ben haren Arman bevolaten Mohla in kandau zu feinem Anwaite besteht bat, bei dem er auch Domitil erwöhl; im Bollichung eines durch des Kenigl. Bezirfegericht zu kandau eines durch des Kenigl. Bezirfegericht zu kandau interien Berathfoligaungstammer am sebenten Mai abbin eilassen Urthelts. Zwangsversteigerung betreibenwein, im Belheim wohnesde, in eigenem Namen und als Bornund feines minderfahren Sowies Grog Michael Geptichermann, feinen Schuldner, auf den Grund eines Erheite des Konigl. Hopefallsensgerichte der Platy Merkelte der Behaldner, auf den Grund eines Urthelts des Konigl. Hopefallsensgerichte der Platy Merkeltsteie der Michael Merkeltstein der Michael Michael Merkeltstein der Michael Merkeltst

Wied burch ben fieju commetiteten Reife Wilbelem Beuch, im Ambifibe ju Germersbein, noch Indal reib burch benfelben am geftigen Tage gefertigten Guter-aufnahmspreisfolles, jur Imongeversteigerung ber bem Schulbner jugebörigen, im Drie und Banne von Bellbeim geftgenen Immobilien, befinitiv, obne Annahmet irgarb eines Racharborts geschriften werben.

Befdreibung biefer 3mmobilien.

1. Plan. M 19 a., 19 b. und 20, Ein in ber Er, meinte Belbeim an ber Dappffraße gelegenes Webhause mit einem hof. Garten und Aubehör rungen, jusommen einen Flächentraum von 42 Ruthen ober neun und zwanigs Dezimalen einneh, mend, begrent einerfeits durch Georg Michael Maller Mitth, angebenn ju

2. Plan. Af 5018. 154 Ruthen ober ein Eggwert fieben Dezimalen Ader und Wiefe in ben fleinen Rappobiefen, neben 300 fenh Bumiller und Georg Michael Diese

rich, ju 5442. 104 Ruthen ober zwei und flebengig Dezimalen Ader in ben Remolen unter ber Strafe, neben Ig.

cob Meper und Johannes horner bem Jungen, ju

4. Plan . AF 5714. 14 Muthen ober 10 Eegimalen Ader in ben Polen-Aeder, neben Georg Philipp Rüchel und Balentin G.binger. an

Bufammen angeboten ju 395 fl. Diefe Berfleigerung foll unter folgenden Bebinaungen flatt finden.

1. Diefe Immobilien werben mit allen Activ und Paffiv-Errofinten, ohne irgend eine bem Berfäufer gefehlich obliegenbe Garautie, fo verfleigert, wie ber Schulbner befeffen und rechtlich zu beffien befuat mar.

Steigerungspreis nach einer gehalten, feinen aussallenben Gteigerungspreis nach einer feinfolligen ober gericht iften Amvelfung bin an bie eingeschriebenen Dypoetgefargläubiger, in brei gleichen Beilen und Arminen, auf Mattini bes laufenben und ber wei folgenben auf Mattini bes laufenben und ber wei folgenben Babre, jedesmal mit einem Drittel ber haupfinmme und Infen zu falle vom haubert bes fiebenben Rapitalle, von bem Aussale, untrickten.

3. Auf Berlangen hat ber Steigerer fogleich einen guten Burgen gut ftellen, ber mit ihm jur Erfullung fammilicher Bedingungen biefer Berfleigerung folibarifch

baftet.

4. Erneibt ber Steigtrer burch ben Zuichleg bas Recht, fich fogleich auf eigene Roften in Befit und Genuß feiner erfleigerten Etigeni.haften ju feben, erhalt aber bas Eigenihum berfelben bles burch gangliche Undgablung feine Geitgerungsperifes.

5. Die auf ben Gutern haftenben, laufenben und rudftanbigen Steuern hat ber Steigerer mit bem Bu-

fchlage ju übernehmen.

6. Die bem Steigerer ju Laft fallenden Roften ber Steigerung hat berfelbe innerhalb vierzehn Zagen nach ber Abjudication an ben Rotar ju jahlen.

Der Gdulbner, beffen Dopothetarglaubiger und alle fonft babei Betheiligten werben hiemit aufgeforbert,

fich ben gwangigften Inni nachfibin, bes Morgens neut ubr, auf ber ämisstube best untergogenen Rotare in Germersbeim eingnstuben, um ihre allenfalls ju machen babenben Einwendungen gegen biese Zwangsverfleigerung vorzubelingen.

Germerebeim, ben zwei und zwanzigften Dai acht-

Stunben.

B. hend, Rotar.

2te Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung. Huf ben 10. Juni 1844, um ein Uhr bes Radmittage, su Rufgonbeim im Birthehaufe jum Pflug, in Bollgiebung einer regiftrirten Enticheibung bes Ronigl. baverifden Begirtegerichte ju Frantenthal vom viergebnten Rebruar abbin und auf Betreiben von herrn 3faac Ifage, Arone Cobn, Dantelemann, wohnhaft au Ebentoben, als Ceffionar von Cafimir Lichtenberger, Rrapp. fabritant, ju Gpeper mobnhaft, jufolge Ceffioneurfunbe unter Privatfdrift, regiftrirt ju fanbau am 25. Juli 1843, fol. 3. c. 12., Rlager auf 3mangeverfteigerung, welcher ben Movotaten Billich ju Frantenthal ju felnem Anmalte beftellt bat, bei bem er fein Domigil fort. erhalt, merben gegen ben Schulbner bedfelben, Johannes Dieter, 3immermann, ju guggonheim wohnhaft, burch ben unterzeichneten, lant ber angeführten Ente fcheibung bagu ernannten Commiffar Johannnes Abra-. bam Dartmann, Ronigl. Rotar, refibirent ju Mutterfabt, mittelft gleich befinitivem Bufchlage und obne Unnahme eines Rachgebote, Die nachher befdriebenen bem genannten Schuldner Johann Dieter angehörigen, bem betreibenben Blanbiger Ifaac gufolge regifteirten Urtheils bes Ronig! Friedenegerichte von Mutterftabt vom 28. Dezember 1842 generell verpfanbeten, in ber Wemeinbe und Gemartung von Ruggonheim liegenben 3m. mobilien, Die ber befagte Rotar . Commiffar ju biefem Brede, laut Protofoll vom vierten laufenben Monats, aufnahm , unter ben hiernach angegebenen Bebingniffen und au ben ale erfte Bebote bes betreibenben Glanbigers bienenben Ungebotepreifen im 2mangsmege öffente lich auf eigen verfteigert , als:

1. Section D. Ad 57, circa 20 Ruthen ober 4 Krea il Centiaren obeifächicher Maaß; ein Abhhaus fammt hof, Scheure mit Stall und Garten, gertegen in Kußahichten im Oberborf, welltich ber daupfirtele, oberfeitel und hinten gegen das Gebirg Deinrich Auß, interfeits Altfolaus Gimber; die Gebäude find ber bestiehenden Arnhorischer ungsanstalt ber Pfalz in vierdundert innfig Gulben einwertelbt, angeboten in 50 ft.

2. Section A. Af 328, 42 Ruthen ober 10 Aren Ader, in ben frummen Irren, Bann Fußgönheim, neben Jacob feb und Peter Met, augeboten ju

Berfleigerungsbebingniffe.

1. Die Geigerer übertommen und übernehmen bie Berfleigerungsagenstande gleich nach bem Zuichiage im Defth und Benuß, allein fie fönnen nur auf ihre eigene Gefahr und Roften und ohne Zuiehung und Indabe bet eiterbeiten Malbigere, ben Befle ergreifen, ben beit ber ber Beibeiten Glaubgiere, ben Befle ergreifen, im wührt ihre Beiden ihre Bielgobjecte in bem Juftande nehmen, in weichem fig fich alebann befinden.

2 Der betreibende Gläubiger garantirt weber für den Fildenegshalt, noch für die Beidreibung, noch für die Beidreibung, noch für die Beidreibung, noch für die Beidreibung in der anbigen Beifd ber Immöbel; die Geiegerer erbalfen bemnach durch den Jufdlag keine anderen und beiffen Mechte, ab bie, welche der Schulbner auf die Jummbel siells datte, indem der betreibende Abeil daburch, daß er die Berkleigerung unterniomet, nicht gemeint ist, irgend eine der Gemährschaftigeribeitbilichkeiten zu übernehmen, die gewöhnlich dem Berkaufer gegen den Kaufer obliegen.

3. Die Steigerer muffen vom Anschlage an alle Getaurn, Abgaben, Taffen, Guiten ober Brundjuffen, somit bie Immobilien beidwert fein ober werben ifonneten, tragen, wie auch die etwaigen Rufffande bavon, obn Bhug am Preis, bensch aben fie bie ben Immobilien allensalls anliebenben Paffevbienstbarteiten für fich zu leiben.

4. Die fich ergebenben Steigerungspreise muffen burch bie Steigerer mit vom Berfteigerungstage an lausenbem gefehlichen Zins in vier gleichen Erminen und Theilen, nämlich auf Martinstag ber Jahre achtiehnhundert wier und vierigt, sinft und vierigt, sech und vierign nich fiben und vierigt, in grobem faremäßigem Gibergeibe, auf gerichtliche ober glitiche Gollocation und Anveisung in, bezahlt werben.

5. Rebit bem noch und ohne Abjug am Preis, muffen bie Steigerer bie ihnen nach bem Befete ju Laft tommenben Roften und Gebubren, wohin Rechtens alebalb entrichten

6. Der Griggerer, von bem es begehrt wird, hat gleich beim Justialeg einen annehmbaren mit ihm in allen Puntten solibarisch verbundenen Bürgen gu ftellen, sonit bleibt fein Gebet unberückschigt, und ber Gegen-fand wird von neuem ausgeboten und verstegen.

7. Der Steigerer und fein allenfallfiger Burge bleiben, ungeachtet jeber fpatern Auftrageerflarung, perfonlich verpflichtet

8. Gollte ein Steigerer ober fein Barge auch nureine einige obiger Bedinqungen nicht erfulen, fo tann
gegen ihn burch einem Recae jur Mieberverleigerung
bes ihm jugefchlagenen Jammörele, acht Tage nach
einer vorbre gemachten Sahjungeaufforberung in deGemeinde Huggönheim öffentlich geschritten werben, und
blefes jurar ohne babel die Förmilichteiten ber Jungsverfleigerung ju beobachten, und einig nur nach vor-

bergegangener ortenblicher Bublifation : ber Steigerer und fein Burge bleiben fobann für einen allenfallfigen Minbererlos verbunben, ohne jeboch auf einen etwaigen Rebrerios Unfpruch machen ju tonnen.

Befertigt ju Mutterftabt auf ber Amteftube bes Rotars am flebenten Dary achtgebnbunbert vier unb vierzig.

Bartmann, Rotar.

pr. ben 24, Dai 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 11. Juni nachfthin, Rachmittage 3 Uhr, ju Bobenheim am Berg auf bem Gemeinbehaufe, wird por bem unterzeichneten, ju Durfheim mobnhaften Ronial. Rotar Carl Muguft Rofter; in Bollgiebung eines Ermachtigungeurtheile bes Begirtegerichte Franfenthal vom 11. April abbin; auf Anfteben ber Erben ber gu Bobenheim am Berg im lebigen Ctanbe verftorbenen Glifabetha Barbara Berberich, als: 1. Anna Daria Berberich, und beren Chemannes Cebaftian Entler, beibe Adersleute in Rleinfarlbach wohnenb; 2. Chriftoph Def, Schufter, mobnhaft in Bobenheim am Berg, banbelnb ale Bater und hauptvormund ber mit feiner verftorbenen Ebefrau Dorothea Berberich, ehelich erzeugten, annoch minberiahrigen Rinber: a) Glifabetha, b) Benebift, c) Juliane, d) Chriftine und e) Jacob Def; 3. Georg herberich , Aderemann , wohnhaft in Freinsheim , banbelnd jugleich als Rebenpormund ber porgenannten Di. norennen, ein Grunbflud von 17 Dezimalen am Bergfelb, Bann Bobenbeim , tarirt ju 100 fl. , wegen ausgefprochener Untheilbarfeit, offentlich in Gigenthum verfteigert.

Durfheim , ben 22. Dai 1844. Rofter, Rotar.

> pr. ben 24. Dai 1844 (Licitation.)

Donnerstag, ben 13. Juni nachftbin, bee Radmit-tage zwei Uhr, in bem Birthebaufe zum Schiff in Germerebeim, werben burch ben biegu committirten Rotar Bilbelm Beud, im Amteffpe ju Germerebeim, ber Untheilbarfeit wegen in Gigenthum offentlich verfteigert:

1. Gin an ber Sprperer Strafe ju Bermerebeim gelegenes zweiftodiges Bobnhaus mit Dof. Batten und Bubehorungen.

2. 72 Dezimalen Ader auf bem Borth in vier Dar-

3. 203 Dezimalen Biefe auf bem boden in brei Pargellen, unb

4. Das Achtel ber Sifcherei wom Bornpfühl.

Cammtlid, im Germerebeimer Banne gelegen. Miteigenthumer finb: Frangista Doos, Bittme von Jacob Balter, gemefenen Rifcher in Germerebeim, fie Dasfelbe Beichaft treibend, und beren Rinber: 1. Glifa. betba Balter, lebig, grofjabrig; 2. Margaretha Balter, 3. Ratharina Balter, und 4. Mifette Balter, Die brei Bulegtgenannten minberjabrig, ohne Gewerbe, und werben burch ihren Beivormund Peter Bettengel, Rifcher, vertreten; fammtlich in Germerebeim mobnenb.

Germerebeim, ben 22. Dai 1844. B. Deud, Rotar.

pr. ben 24. Dai 1844. -

(Elctration.) Freitag, ben 14. Juni nachfthin, bes Rachmittags swei Uhr, in bem Birthebaufe jum Pring Carl in Ber-

mersheim: Buf Unfteben: 1. von Bilhelm Reif, Aderemann:

2. von Philippina Reiß, Chefran von Bilbelm Leipolb, Laglobner; 3. von Carl Reiß, Birth; 4. von Elifabetha Reif, Chefrau von Deter Maurer, Safner; 5. von Ratharina Reif, Chefrau von Eberhard Baftian, Zaglob. ner; 6. von Georg Reif, Dafner und Taglohner; 7. von Ricolaus, Plat, Multerer, als Bormund über Maria Eva Reiß, ohne Gewerbe, welche ben vorgenannten Bilbelm Reif jum Beivormunbe bat; 8. von Camuel Gpat, Schiffbauer, ale Bormund uber die mit feiner verftorbenen Chefrau Epa Glifabetha Reif erzeugten Rinber: Michael, Carl, Georg, Albert und Maria Anna Gpag, alle funf ohne Bemerbe, welche ben vorgenannten Carl Reif jum Beivormunbe haben, und 9. von ben genannten Chemannern, ber ebelichen Ermachtigung und Gutergemeinfchaft megen, fammtlich ju Germerebeim wohnenb; Bird burch ben biegu committirten Rotar IB. beud,

im Amteffe ju Bermerebeim, ber Untheilbarfeit megen, jur Berfteigerung in Gigenthum nachbeschriebener, von bem Rachtaffe ber verftorbenen Ricolaus Reif, im Leben -Schiffbauer in Germerebeim, und beffen Chefran Elifa. betha Arbogaft berruhrenben, ihren vorgenannten Rinbern und Reprafentanten jugehörigen, in ber Ctabt und Banne Gemerebeim gelegenen 3mmobilien, gefchritten werben:

1. Gin in bem neuen Stadttheile am Dublmeg gelegenes Bobnhaus mit bof, Garten und Bubehorungen.

2. 116 Dezimalen Ader auf bem Felb, in zwei Par-

3. 47 Dezimalen Ader auf bem Borth, in zwei Pargellen, unb

4. 97 Dezimalen Ader und Bies in zwei Bargellen. Bermerebeim, ben 24. Dai 1844.

B. Seud, Rotar.

pr. ben 24. Dai 1844.

(Stritgtion.)

2m 14. Juni 1844, Rachmittage 1 Uhr, ju Rug. borf im Birthebanfe jum Comen: In Bollgiehung eines Rathefammerbefchluffes bes

Ronigl. Begirfegerichte in Landau vem 14. Dai 1844, werben por une Friedrich Seffert, Ronigl. Rotar im Amtefige ju Canbau, aus ber zwifden weiland Jacob Schmitt, im Leben Aderemann in Rugborf, und Barbara geborne Rath bestanbenen ehelichen Gutergemeinschaft und aus bem perfonlichen Rachlaffe bes Erfteren ber Untheilbarfeit wegen offentlich in Eigenthum verfteigert:

Gin Mobnhaus im Dinteraafden ju Ruftorf auf 6 Dezimalen Glache, swei Bingertpargellen von 12% Dezimalen, und 64 Dezimalen Aderland in 5 Dar.

sellen, alles auf Rugborfer Bann.

Eigenthumer find: 1. Barbara geborne Fath, ohne Bemerbe, Bittme Iter Che von Jacob Schmitt, und 2ter The pon Thomas Benber, beibe gemefene Udersteute in Rufborf; 2. Barbara Schmitt, ohne Bemerbe, Bittme von Lubwig Beupel; 3. Thomas Fir, Aderer; 4. Eva Margaretha Rir, Chefrau von Michael Bobem, Leinen. weber; 5. Unna Maria Fir, Chefrau von Georg Bub. lert, Schneiber; 6. Barbara Rir, minberjabrig, unter Bormunbichaft ibres Baters Dichael Fir, Aderer, und unter Beivormundichaft von Friedrich Benber, Aderer, fammtlich in Ruftorf wohnhaft.

Lanban, ben 23. Dai 1844. Beffert, Rotar.

pr. ben 24. Dat 1844. (Licitation.)

Muf ben funfgehnten Juni 1844, Radmittags um 1 Uhr, werden im Birthsbaufe jur Schweit, ju Soch. borf, burch ben Ronigl. Rotar bes Amtefiges Mutter. fabt Johannes Abraham Sartmann, in Bemagheit Theis lungeurtheile bes Ronigl. Bayer. Begirfegerichte Franten. thal vom 11. Mpril legthin, Die untheilbaren Immobilien ber Berlaffenichaft ber ju Sochborf verlebten, allba mobn. baft gemefenen Che- und Adereleute Johann Jofeph Sutter und Clara Dadle, gelegen im Drte und Banne Dochborf und beftebend in einer Bohnung mit Bubebor. ben, swifden Unbreas Brunner, Bittib, Benebift Rapp und Georg und Ricolaus Sutter, bann in brei Stem Aderfelb , enthaltenb jufammen 152 Ruthen ober 35,00 Aren Rlache, unter ben bei befaatem Rotar jur Renntnig. nahme offen liegenben gaften und Bebingniffen, in freiwillig gerichtlicher form auf eigen verfteigert. Berfteigerung geschieht übrigens auf Unfteben und in Begenwart ber Rinber und Erben ber obgenannten erb. lafferifden Cheleute Sutter, respective ber Stellvertreter biefer Erben und ber fonftigen Betheiligten, als: 1. bes großjahrigen Cobne Jofeph Sutter, Zagner, wohnhaft ju Iggelheim; 2. ber groffihrigen Lochter Barbara Butter, ohne Bewerb, in Dedenheim fich aufhaltenb; 3. ber grofighrigen Tochter Unna Maria Sutter , ohne Bemerb, ju Schifferftabt fich aufhaltenb; 4. ber groß. jabrigen Tochter Unna Maria Sutter und ihres fie biegu autorifirenben Chemannes Johann Peter Ulfes, Maurer, beibe ju Schwegenheim wohnhaft; 5. bes vorgenannten Ulfes, ale Bater und naturlicher Bormund feiner bei ihm gewerblos mobnenben, mit feiner verftorbenen erften Chefrau Maria Anna Sutter, gemefenen Lochter ber verfebten hutter'ichen Chefeute, gezeugten minderjahrigen Rinber, Joseph und Peter Ulfes, beren Beivormund ihr obgenannter Dheim Jofeph Sutter ift.

Mutterftabt, ben 23. Dai 1844. Sartmann, Rotar.

pr. ben 23. Dai 1844

(Picitation.)

Den 20. Juni Diefes Jahres, Rachmittage 2 Uhr, ju honingen bei Birth Bimmermann, wird vor Rotar Rauh von Grunftabt, ber Theilung wegen, jur Berfteigerung gefdiritten von einem Bobnbaufe mit Stallung, hofraum und 7 Dezimalen Pflanggarten, Plan. Af 962 a. und 962b., beifammen ju Boningen liegend, und von 79 Dezimalen Ader am Reubaumeg, Bann Altleiningen, Plan - Af 846. Mues in Die ehelide Gemeinschaft bes Jacob Reu, fruber in Soningen, beimalen in Entenbach wohnhaft, und ber Ratharina Elifabetha Dtt, beffen verftorbenen Chefrau, geborenb;

Muf Anfteben Diefes Jacob Reu, eigenen Ramens, und bes Friedrich Dit, Taglohner, in Altleiningen mobn. haft, ale authorifirter Rebenvormund uber bie minberjahrigen Rinder ber obigen Reu'ichen Chefeute, ale: a) Glifabetha, b) Margaretha Reu, beibe gemerblos, bei ihrem Baier, ber auch ihr Sauptvormund ift, mobuhaft.

Grunftabt, ben 22. Dai 1814. Raub, Rotarcommiffar.

> pr. ben 22. Dai 1844. (Freimillig gerichtliche Berffeigerung.)

Samftag, ben 15. Juni 1844, bes Mittage 12 Uhr, gu Beilerbach in ber Birthebehaufung von Johannes

Boffong;

Berben burch ben biegu ernannten Berffeigerunge. Commiffar Bilhelm Bill, Ronigl. Begirfenotar im Amte. fige von Raiferelautern, in Bollgiehung eines homologirten Ramilienrathebeichluffes vom 13. Upril 1844, nach. befchriebene Guter verfteigert:

a) Huf Robenbacher Bann.

1. Plan. M 1128a. 56 Dezimalen Ader am Ebed. hobel, Boblchen.

2. Plan M 1128h. 83 Dezimalen Biefe bafelbit. b) Muf Beilerbacher Bann.

1. Plan-M 1143. 84 Dezimalen ader in ber Gche-

mele. 2. Plan- AF 2601. 62 Dezimalen Ader im Schachen. Die Requirenten finb:

Giffabetha geborne Scherer, Aderefran zu Meilere bach, Bitte tes allba verlebten Aderers Ricolaus Jung, fomie beren 9 minberjahrigen und gemerblofen Rinber, uber welche fle Bormunderin; und Philipp Ernbt, Mdes rer ju Beilerbach, Rebenvormund ift, ale: 1. Maria Elifabetha, 2. Ratharina, 3. Dicolaus, 4. Onfanna, 5. Peter, 6. Philipp, 7. Dagbalena, 8. Inna Daria, und 9. Enriftian Jung.

Raiferelautern, ben 21. Dai 1844 Der Berfteigerungs . Commiffar: Bill, Rothr.

pr. ben 24. Dai 1844. (Bertagung einer freiwillig gerichtlichen Berfleigerung im Ar-

menrechte.)

Da bie in "F 51 ber Beligge jum Amte, und Intelligengblatte der Pfalz vom 2. beifes Monats angegigte freiwillig gerichtliche Berfeigerung eines in Reunftreden gelegenen Sausschen mit Garteken, ben Kindern des verlebten Philipp Wittmann zu Weltersdach gehörig, nicht an dem angefündigten Tage, 20.1 M., wegen leggler Berbinderung des Nochrommiffars fatt finden kann, so wird die die Beren Abbaltung Montag, der 10. Juni nächstein, des Morgenes 8 Uhr, zu Reunstreden im Saufe der Frang Drumm, bestimmt.

Bolfftein, ben 17 Dai 1844.

Der Berfteigerungs. Commiffar:

Saas, Ronigl. Rotar.

pr. ben 25. Dai 1844.

(Immobilienverleigerung.)
Wontag, am 17. Juni fünfinghin, Worgens 9 Uhr, in ber Behausung bes verlebten Abam Keonhard gareberg, vor Ludwig Aseco, dem hieju committien Königl. Notar zu Waldfischaad residirent, werbener Untstelledarteit wegen, in Hosge registrient Preten Protestelles vom 6. April und 4. Mai abbin, nachbezichnete Immobilien, zum Agaliaffe bei zu Dareberg verstorbenen Abam Keonhard gehörig, Hardberg verstorbenen Abam Keonhard gehörig, Hardberg verstorbenen Abam Keonhard gehörig, Darbberg er und Dermeeberger Gematsung, zu unwölertusschaft Eigenthum, öffentlich auf vier Jahren Jahlungsterminen Eigenthum, öffentlich auf vier Jahren Jahlungsterminen wertleigert werten, auf Mnethen und in Bestien von:

1. Maria Eva Refler, Bittwe bes verftorbenen Abam Leonhardt, Aderin, zu hardberg wohnhaft, hanbeind in eigenem Ramen, wegen ber mit bem Berftorbe-

nen bestandenen Ehe . und Gutergemeinschaft; 2. Daniel Leonhardt, Aderer allda;

3. Barbara leonhardt und beren fle hiegu ermachtigter Chemann Deter Beber, Aderer, gu Schauerberg mobnhaft:

4. Daniel Regler, Abjunkt und Adersmann, gu Sareberg wohnbaft, in feiner Eigenschaft als Bormund iber: Maria Evo, Moan, Jacob, Anna Maria und Frang Leonhard, minberjahrige Kinder des Abam Leonhard und ber Maria Cou Regler, biefe ohne Gewerbe, gu Barebera wohnbaft, und

5. Peter leonhard, Aderer, in Schmidtehaufen mohnhaft, in der Eigenschaft ale Rebenvormund Diefer Minberfahrigen;

Die 3mmobilien finb:

A. Der Gefammitmaffe jugebbennb.
Section ft. 97, 98, 29, 30 und 31. Gin im Drte hareberg getegenes preiftsetigtes Mobnbaus fammt Scheuer, Stallungen aller für, Trennhaufe, weiter Geieurr und anbern Stallungen, Softenithen und Garten, bei Johann Baque und heinrich Schmitt, enthaltend 26 Aren, tartet ju 1000 ft.

B. Den Rinbern allein gugeborenb :

12 Parellen Wald, hermereberger und Weifeberger Gematung, Singeisberg, Fuchbied, heitentogh, Wiefendrumerbelle, Weifendrumer, Butereiete, Schauerthalerwald, Schauerthal, große Reifen, bas Unerte und Oberfte alba, Buden Waldochen, Ringelft enthaltend judammen 510 Aren, tariet zu 935 ff. Die Bedingungen diese Verfleigerung fonnen bei bem

Berfteigerunge Commiffar eingefehen merben. Balbifchbach, ben 25. Dai 1844.

en 25. Mai 1844. Der Rotar Gommiffar:

e. Fasco

pr. ben 24. Dai 1844.

(Berfleigerungsanzeige.) .

Den 10. Juni 1814, bes Bormittags um 10 Uhr, wer Gemeinde hochieper und in ber Behaufung bei Friedrich Diemer, Mirth; auf Betreiben des protellansticken Richewerstandes und Pfarraute von Hochieper, und in Gemöhrir Briefripts bes protellantischen Deber, und in Gemöhrir Briefripts des protellantischen Deber, omfischen von Minchen vom 17. Januar 1844; werden von bem sogenannten Pfarracer, getegen auf dem Armen von hochiepere, 4 Tagwerfe 38 Dazimolem in 47 Abtheilungen, greignet zu hauspflagen, in der Art aus Ergenthum versteigert, das der Steigerungspreis auf Berlangen und hinrechend gesicher, berginstich siehen Botiben tann. Der Briensflungen nich bei den Berlangen und hinrechend gesicher, berginstich siehen Popiere fonnen bei dem Untergiedweiten eingeschen

Raiferelautern, ben 22. Dai 1844.

3. Jacobi, Rotar.

pr. ben 24, Dai 1844.

Dambach. (Wutereitlegerung) Donnerstag, ben 13.
2mi nachfieb, des Nachmittags 5 Uhr, werben auf Anithen von: I. heinrich Schred, Mingertemann, in eigenem Namen und als Gormünder feines Minderstagen Cohnes Joseph Schred, Winger; 2. Josepha Schred, Dienstage, die Boobenannten alle in hambach wohnsit; 3. Milhelm Schred, Schuhmachergefelle, im Neufadt wohnhaft; 4. Joseph Julier, Privatmann in hambach, als Geivenmünder bei desegnannten Minderjahrigen; durch ben unterziedmeten Notür, im Baufsste von Neufatre von Mentagen, der Mentagen verteilen gehörigen Weischulder, in handlick, in hambesspace von Ausgeber den Neufarenten gehörigen Weischulder, in hambacher Kann, von 48 Dezimalen Oberstäder, der Webtellung wegen versteiler, der

Reuftabt, ben 22. Mai 1844.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 25. Dai 1844.

Darch Urtheil bes Roligt. Bezirtsgerichts ju 3weibruden, vom 22. Mai 1844, wurde Jacob hoffwant, ohne Gewerbe, in Irheim wohnhaft, auf ben Antrag feiner Matter Maria nund Weimmann, ohne Gewerbe, ba-

felbit mohnhaft. Mittwe bes allba verlebten Mirths. Sacob Staffmann, fur interbigirt erffart und nerorbnet. bad ihm burch ben Ramilienrath ein Saupt . und ein Wohenwormund ernannt merbe.

3meibruden, ben 23. Mai 1844.

Gue bie Richtigfeit Der Unmalt ber Bittme Soffmann: m . i d

Befanntmachungen ber Burgermeifter: Demter

pr. ben 22. Daj 1844 Malbfee. (Minberverfleigerung.) Samfiag, ben 1. Buni nadifibin. Morgens 8 Ubr. wird auf bem Gemeinbebaufe ju Balbfee bie Berftellung einer gepflafterten Rabrt in bas Bafferfoch am Borth bei Balbfee, beftebent in Erb. und Pflaftererarbeiten und gufammen peranichlagt gu 51 ff. 30 fr., offentlich an ben Benfaftnehmenben verfteigert.

Bon bem Roftenanfdlage tann bei bem Burgermei.

fteramte Ginficht genommen merben. Balbice, ben 20. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt

Strid.

pr ben 22. TRaf 1844 Duttmeiler. (Bieferung pon Bemafferungefdufen.) Mittwoch, ben 5. Juni I. 3., um ein Uhr bes Rachmit. tage, auf bem Gemeinbehaufe ju Dnitweiler, wird burch unterfertigtes Burgermeifteramt bie Gerftellung non circa 20 fteinernen Schapen, veranichlagt jeben Schut gu 17 fl. 30 fr., an ben Beniaftnehmenben vergeben.

Duttmeiler, ben 18. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. Dfaff.

pr. ben 23. Dai 1844

Dubenhofen. (Minderverfleigerung.) Dienftag, ben 4. Juni, Bormittage gebn Uhr, merben auf bem Gemeinbe. baufe ju Dubenhofen, vor bem Burgermeifteramte ba. felbft, Die Reparaturarbeiten ber Brude über ben Prebde bach an ben Benigftrehmenben begeben merben.

Der Roftenanichlag liegt ju Bebermanns Ginficht auf bem biedfeitigen Gemeinbehaufe offen.

Dubenhofen, ben 21. Mai 1844.

Das Burgermeifteramt. Burter.

pr. ben 23. Dai 1844

Dubenhofen. (Minterverfleigerung.) Dienftag, ben 4. Juni, Bormittags um ein halb eilf Uhr, wird auf bem Bemeinbehaufe ju Dubenhofen, por bem Burgermeifteramte allba, bie Lieferung und ber Transport von circa 100 Rubicmeter geflebtem Ries auf bie Drieftragen und verschiedene Gemeinbewege offentlich loodweife an bie Meniaftnehmenben verfteigert.

Dubenhofen, ben 21. Dai 1844. Das Bargermeifteramt. Barter.

nr. bem 99 Mai 1844 Shifferftabt. (Shalmellenverftelgerung) Buf Ditte mod. ben 29. Dai nad fin. Radmittage 1 Ilbr. mirb in bem gewohnlichen Schlage pro 1811, gengnnt an ber Schang, hieffgen Gemeinbemalbes, Die Angabl non 1500 eichenen Schalmellen auf niehrmonatlichen Grebit affent. lich perfleigert merben.

Schifferftabt, ben 19 Mai 1841 Das Bargermeifteramt. Stabl. tter 9bi.

pr. ben 23 Mai 1844.

tte Befanntmadung.

Snewer, (Gras: und Dhmetverfteigerung.) Montage. ben 10. Suni nachfthin, im Gafthaufe zum Mittelebacher

Dienstage, ben 11. Juni, im Gafthaufe jum baneris fchen Sofe:

Mittwoche, ben 12. Juni, im Gaftbaufe jum golbenen Rreus:

Donnerftaas, ben 13. Juni. im Baftbaufe jum Delfen: Greitage, ben 14. Juni, im Rapfer'ichen Raffee.

Samftaas, ben 15. Juni, im Birthebaufe jum Dirich

au Speper iebesmal Rachmittage um 2 Uhr, wird por bem untergeichneten Amte bas biegiabrige Deu und Dhmetaras auf ben ftabtifchen Biefen an bie Deiftbietenben loob.

weile auf Zermin öffentlich verfteigert. Speper, ben 23. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 24 Mai 1844

Runbenheim. (Biefengrasverfteigerung. Samftag. ben 1. Juni f. 3 , um 1 Uhr bee Rachmittage, auf bem Gemeindehaufe babier, wird bas Gras pon ben bieffgen Gemeinbe-Rheinwaibewiefen, in 82 loofen beflebenb, of. fentlich an bie Deiftbietenben verfleigert.

Munbenheim, ben 23. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. De e Buer.

pr. ben 15. Dai 1844

3te Befanntmachung.

Rinbenbeim. (Berpachtung ber Reltjagb.) Dien. ftage, ben 18. Juni a. c., Rachmittage um ein Uhr. wird im gewöhnlichen Amtelocale bes Gemeinbehaufes babier, Die Relbjagb von ber biefigen Bemartung in eie nen weitern Beitbeftanb von 6 Jahren mittelft offentlicher Berfleigerung begeben, mas hieburch befannt gemacht mirb.

Rinbenheim, ben 14. Dai 1844. Das Burgermeifteramt. Ragerfurtb.

Bei el age

aum.

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz

№ 59.

Spener, ben 28. Mai

1844.

Befanntmachungen der Königl. Behörden und Memter.

pr. ben 25. Dai 1844 1te Befanntmachung.

Jusolge Beschlusses ber Königl. Eisenbahnbau-Committen in Rürtberg vom 18. I. Rr., M 4804, und vorbehaftlich beren Genehmigung, werben Dienstag, am 18. Juni 1844, Bormittags 9 Uhr, resp. unmittestar nach ersolgter Beraccordirung bes IV. Looses, bei ber unterfertigten Poliziebebere im Konigl. Landgerichts-Gebäube nachstehende Eisenbahnban Arbeiten auf dem Wege ber allarenie schriftigen Eudwissson

an ben Benigfinehmenben jur Ausführung vergeben werben, namich:

Das 14,341 Fuß lange, swifchen Grunbfeld und Lichtenfels liegende 111. Arbeitsloos der unterfertigten Section, welches entbalt:

1. Erd. und Dammarbeiten, im Unschlage

2. Chauffrung und Pflafferung ber Wegabergange 2345 30

3. Anlegung ber Steinwurfe ic. 10297 30

4. Bruden und Durchlaffe nebft Lieferung ber Darffteine 17122 2

5. Lieferung bee Steinmaterials jum Unterbau ber Bahn 23918 12

Im Gangen 95202 40
Plane, Roftenanschläge und Uebernahmbebingniffe liegen vom 10. Juni 1844 an im Antelocale ber mite unterzeichneten Königl. Eisenbahnbau-Section zu 3ebermanns Ginsicht offen, wo auch bie lithographirten Submissiones-Erreplater in Empfang genomen werben tomen.

Die Submilfenen miffen in vorfariftendig überdriebenen und verschlossenen Cauperten langenen bis 47.
3nni, Abende filte, der einer Der beiden untersetzigten. Bebörben, ober bis 16. Abende 6 Uhr, bei ber Rönle.
Bebörben, ober bis 16. Abende 6 Uhr, bei ber Rönle Gilendahnbau Commilson in Muruberg franco übergeben sepn, nub es find bie Submittenten gehalten, bei Bermeibung ber in S. 1, 4, 9 nnb 11 ber Submilsondbebingungen angebrobten Golgen, in biefem Lermin fich
perfolutio vber burd gehöng Gevolundschigte einzussaber.

um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahms, sowie ihre Cautionsfähigfeit nachzuweisen und ben bebingten Buschlag zu gewärtigen.

Richtenfels, ben 22. Mai 1844. Ronigl. Landgericht. R. Eifenbahnbau-Gertion.

v. Grabi. Balbier. pr. ben 27. Dai 1844.

(Soliverfleigrung in Staatswaldungen.) Anf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes wird an ben unten bezeichneten Agen und Orten, vor ber einschlägigen administration Behörbe und in Besiehn bes betreffenben Kbnigl. Nentbedmien, jum öffentlichen meisbeiernben Bertaufe in Coofen, von nach deberben Bolfportimenten geschritten werten, namisch:

Den 8. Juni 1844, ju Dberotterbach, Morgens um

8 Uhr. Stant 1844, au Dortentraus, see 8 Uhr. Rewier Rechtenbach, Schlag Schlosberg (Grünlach.)
8 eichene Bauftämme 2. Klasse, 13 ". 3."
15 ". 4."
2 flieferne Bauftämme 2. Klasse, 5 ". 3."
3 ". 4."
3 cichene Rugbolgftämme 3. Klasse, 1 cichene Rugbolgftamme 3. Klasse, 1 cichene Rugbolgftamme 3. Klasse, 1 cichene Rugbolgftamme 4. ". 8 biefene Rugbolgftamme 4. Resse.

7 Rlafter buchen geschnitten Scheithols, 201 ,, eichen 5' langes Scheit- und Prügelb., faffanien geschnitten 5' langes Scheith.,

131 ,, fiefern Scheite und Prügelh, 111 ,, Stockholz, 1875 gemischte Reigerwellen

Schlag Schlofberg (Querenberg). 1 eichener Bauftamm 4. Riaffe,

121 Riafter buchen Scheit, und Prügelh., 200 buchene Reißerwellen. Schlag jufällige Ergebniffe in verschiebenen Diftriften.

2 eidene Bankamme 4. Rlaffe, 1 fieferner Bauftamm 8. ,,

1 neferner Bautamm 3. ,, Rugholgabichnitt 4. Rlaffe,

2 Rlafter eichen 5 Auf langes Diffelholy, 81 buchen, eichen und fiefern Rnorrenb. buchen Scheit . und Prugelb., 25 Salag Jagerbabel Af 23. 161 eichen 5 Rug langes Scheit . und Dralb., 17 eichene Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, tiefern Scheit . unb Pragelb., 30 269 fieferne 1., 2., 3. u. 4. Rlaffe, 54 afpene gemifchtes Dragelb., 6 2., 3. u. 4. Riaffe, 2475 gemifchte Reißerwellen. 22 fieferne Rutftamme und Bloche 2. u. 3. Rlaffe, Bergjabern, ben 25. Dai 1844. 28 birtene 2. H. 3. Das Ronigl. Forftamt. 840 eichene Magnerftangen, Beftbonen. 130 birfene g. Gief. buchene Schiebfarrenbaume, eichene Pflugereben . pr. ben 27. Dai 1844. & Rlafter fiefern Rnorrenb. (Solgverfleigerung in Staatemalbungen bes Ronigl, Forftamtes Granfenftein.) Solag jufallige Ergebniffe. Montage, ben 10. Juni 1844, Morgens um 9 Uhr eichene Rugftamme. u. Mbichn. 1., 2. u. 3. Rl., Rlafter eichen Rnorrenb. ju Dochfpeper Revier Fifchbach." Dittwoche, ben 19. Juni 1844, Morgens um 9 Schlag Sintermalb M 1. (Rlaufenloch.) Uhr, ju Raiferslautern im Gafthaufe jum Donnersberg. 12 tieferne Rutftamme 1. u. 2. Rlaffe, Revier Stiftemalb. 208 Bloche 1., 2. u. 3. Schlag Große Rrebfer A 30. (Mittelfvecht) Schlag hintermalb M 4. (am Buchholy.) 14 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe, 1 tieferner Bauftamm 3. Rlaffe, 17 " Rusftamme 1., 2. u. 3. Rlaffe, worunter 5275 Stud fieferne Reiferwellen. mehrere von befonberer Qualitat, Schlag Pfaffenberg M 2. (Pfaffentopf.) eichene Runabichnitte 1., 3. u. 4. Rlaffe. 5 Rlafter buchen gefchnitten Scheith., 10 fieferne Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe, Schlag Boberlangenberg Af 7. (am Linbenthalden.) buchene Rusftamme unter 18', buchener Schiebtarrenbaum, 734 fieferne Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, 101 Rlafter buchen Unbruch, 15 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, 121 2 " Rusftamme 4. eichen 4 fieferne Schlag Linbentopf Af 29. (am Barenthal.) . Bloche 2., 3. u. 4. Rlaffe, 175 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe, 152 . 1 afpener Bauftamm 4. Rlaffe, 3 Rusftamme 2. u. 3. ,, 8 32 birfene und hainbuchene Rusftamme, RuBabichnitte 2., 3. u. 4. Rlaffe, " 194 eichene Bagnerftangen, 34 Bagnerftangen, ,, 121 Rlafter eichen, buchen, tiefern, afpen Unbruch. Pflugereben, birtene Rugabichnitte, und Anorrenholy, 9825 Stud gemifchte Reiferwellen. buchene Schiebfarrenbaume, Schlag Schlogberg M 5. 30 Rummetipahen, 31 Rlafter buchen Unbruch., 35% Rlafter buchen Unbruchh., 4350 Stud gemifchte Reiferwellen. eichen und birten Anbruch. Mittwoche, ben 12. Juni 1844, Morgens 9 Uhr, ju Solaa sufallige Ergebniffe. Raiferstautern im Gafthaufe jum Donnersberg. 52 fieferne Banftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe, Revier Stiftmalb. 2 Rusftamme 2. u. 3. Rlaffe, Schlag Rleiner Rrebfer M 31. (am Bienerthal.) Bloche 3. u. 4. Får ben localbedarf Raiferelautern , ben 25. Dai 1844. 300 Rlafter gefchnitten und gehauen buchen Scheith. Das Ronigl. Forftamt Grantenftein. Montage, ben 17. 3nni 1844, Morgens um 9 Uhr Binger.

in Sochipeper.

35 fieferne

21 birfene

231 eichene Bagnerftangen,

Repier Balbleiningen.

Schlag Rogrud M 22.

eichene Rubftamme und Mbichnitte 1. 2. u. 3. Rl.,

1., 2, 3. u. 4. Rlaffe,

, 1., 2., 3. u. 4. Rl.,

21 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,

gipener Bauftamm 2. Rlaffe,

pr. ben 20. Dai 1844. 3te Befanntmachung. Abend um 91 Uhr murben junachft ber fram

Gestern Abend um 93 Uhr wurden junachft ber framibflichen Grenqe wolichen Neulauterburg und Schribenbardt an ber jogenannten grünen Masen-Allee von unbekannten Schwätzern beim Anfichtigwerben ber Grenzwache wei Abgeben rother frangisischer Wein zu 34 und 39 Pf. abgeworfen und von Legteere ander abgetisfert.

Der unbefannte Gigenthamer biefer Randen Bein wird gemaf 6. 37 bes Bollfrafgefetes vom 17. Rovems ber 1837 biemit aufgeforbert, fich binnen feche Monaten bom Zage biefer Befanntmachung an um fo gemiffer ju melben und feine Unfpruche barauf geltenb ju machen, als nach Ablauf biefer Rrift bie Confiscation berfelben beantragt werben wirb.

Reuburg a. Rh., ben 15. Dai 1844. Das Ronigl. Bayer. hauptgollamt. Gref.

Dalbia, Rargi, 6. 21. 23. D. M. G.

pr. ben 28. Mai 1844. (Berlegung eines Theils ber Staatsftrage von Lubmigehafen

nach Raiferslautern in Butmigebafen, bier die Arbeiten jur Derftellung berfelben.) Samftag, ben 8. bes nachften Monate Juni, Bor-

mittage 10 Ubr, wird por unterzeichneter Beborbe, in ibrem Amtelocale babier , jur bffentlichen Berfteigerung ber Arbeiten jur Berftellung obenbezeichneter Strafen. Brede, veranschlagt auf 7307 fl. 47 fr. (namlich fammtliche Erbarbeiten auf 2826 fl. 8 fr., - bie Berfteinung auf 4442 fl. 39 fr. - und bas Rinnenvflafter auf 539 fl.) an ben wenigftforbernben Unternehmer gefdritten werben.

Dlane, Roftenanichlag und Bebinanifheft find bei unterzeichnetem Canbcommiffariate einzufeben.

Spener, ben 25. Dai 1844.

Ronial, ganbcommiffariat Speper.

R o ch. pr. ben 28. Dai 1844.

(Musmanderunasanzeige.) . Der lebige Steuermann, Jacob Brecht, von Speper, ift gefonnen, nach bem Großbergogthume Baben ausgu. manbern.

Dan bringt biefes Borhaben hiemit jur bffentlichen Renntnif, bamit biejenigen, welche eine Forberung an benfelben ju haben glauben, folche binnen vier Wochen gels tenb machen und Anzeige bavon hieher erftatten tonnen.

Speper, ben 25. DRaf 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

R v ch.

pr. ben 28. Dai 1844.

(Aueroanberungeanzeige.) Johann Jacob Morgenthaler, Pofillon von Morichbeim, ift gefonnen, nach Rieberolm im Großherzogthume Deffen quezumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit Diefenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben. folde nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerbalb pier Bochen geltend und bie Angeige bavon anher maden fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 25. Dai 1844.

Das Ronigl. gandcommiffariat. Banb.

Belfch.

Motariatsfachen.

pr. ben 25, Dai 1844.

2te Befanntmadung

einer 3mang bverfteigerung. Montag, ben gehnten Juni 1844, Rachmittaas um zwei Ubr . In Schellmeiler in bem Birthebaufe bes

Abiuncten Theobald Beder bes Jungen; In Bollgiebung Commifforial Urtheils bes Ronial.

Baper. Begirfegerichte ju Raiferelautern vom letten breigebnten Rebrugr: Muf Aufteben bes in Sauperemeiler, im preufifchen

Bebiete, mobnhaften banbelsmannes Galomen Cenber. bes Glaubigere nachgenannter Schulbner, jufolge Uttheils bes Ronigl. Friedensgerichts ju Enfel vom vier und zwanzigften gebruar 1842, welcher fortmabrenb Rechtemobnit behalt bei feinem in biefer Sache auf. geftellten Anmalte bem Abvofaten Raul in Raiferelaus tern :

Gegen beffen Golibarfculbner , bie in Schellmeiler , Rantons Eufel, wohnbaften Cheleute Johannes Schultheiß , fraber Schweinbirt, jest Zaglohner, und Margaretha geborene Deil:

Berben vor Dofeus, Ronigl. Rotar, im Amteffe gu Gufel, bem in allegirtem Commifforial . Urtbeile ernannten Berfteigerunge . Commiffar , untenbefchriebene , ben obigen Schuldnern angehörige und in bem por unterzeichnetem Rotar am 5. Darg abbin errichteten Gue teraufnahmenrotofolle aufgenommene Immebilien, befie nitiv und ohne bag ein Rachgebot angenommen wirb, amangeweife unter folgenben, vom Requirenten fefige. fetten Bebingungen ju Gigenthum verfteigert.

1. Steigerer baben fich auf ihre Befahr unb Roften in ben Befit und Genuß ihrer Steigerungsgegenftanbe gu feben, und muffen bavon bie Steuern, Umlagen. Brandfaffeabagben und fonftigen Auflagen. laufend wie rudftanbig, ohne Mbjug an ihren Steigpreifen übernehmen.

2. Requirent übernimmt feine ber bem Bertaufer gegen ben Ranfer gefetlich obliegenben Gemabrichafte.

Berbindlich feiten.

3. Beber Steigerer bat auf Berlangen einen annehmbaren Bargen ju ftellen, welcher immer ale Goli. barburge haften muß. Gegen ben biefe Berbinblichfeit nicht fofort mit bem Bufchlage erfüllenben Steigerer lot fich ber Bufchlag fogleich auf, und ber Borlett. bietenbe ift an fein Gebot gebunben, wenn Requirent bies begehrt.

4. Auftrageerffarer haften mit ben Auftragegebern folibarifch, und ebenfo Bufammenfteigerer eines Artitels.

5 Die Roften biefer Berfteigerung tragen Steigerer nad Borfdrift bes Befebes.

6. Burbe ein Steigerer nicht punftlich eine jebe

feiner Berbinblichfeiten erfallen , fo ift ber angewiefene Glaubiger unmiberruflich berechtigt, gegen ibn nach einer fruchtlofen breifigtagigen Aufforberung bie Ber-Reigerung ale von Rechtemegen aufgelost gu betrachten. auch nach orteablicher Befanntmachung bie Steigerunge. gegenftanbe beefelben, mit Umgehung aller meitern 3mange. verauferungs. Prozebur, in Schellweiler unter beliebigen Bedingungen, in Un . ober Abmefenheit bes beigela. Denen Schuldners wieber auf Eigenthum verfleigern gu laffen, nm fich aus bem Erlofe ohneweiters für feine gange Forberung bejahlt ju machen; in jebem Falle haben Steigerer und fein etwaiger Burge folibariich für allen pofitiven Berinft und entbehrten Gewinn au haften; alles unbefchabet ber gewöhnlichen gefeglichen 3mangemittel.

7. Steigerer ber Gebaube muß biefelben ununter. brochen ju ihrem mahren Berthe in ber Branbverfiche. runge, Anftalt ber Pfals bie jur ganglichen Abtragung

feines Steigpreifes eingefdrieben erhalten.

8. Die ausfallenben Steigpreife find in guten curfrenben Gelbforten jablbar, auf gutliche ober gericht. liche Collocation bin, in vier gleichen Terminen, Martini laufenben Jahres und ber brei folgenben Jahre, mit ge-

festiden Binfen vom Bufchlage an.

9. Die 3mmobilien werben in ber von bem Requirenten ju bestimmenben Reibenfolge verfteigert. Rach ber Paegellar . Beefteigerung ift Requirent berechtigt, fammtliche zugefchlagene Liegenschaften, unter fortmab. renber haftung ber Pargellenfteigerer für ihre Gebote. in einer Daffe (en bloc) ausbieten ju laffen, und fo bem gunftigften Gebote ben befinitiven Bufchlag ju ertheilen.

Befcheeibung ber Erpropriationegegenftanbe und In. gebote berfelben bued ben Requirenten, um ale erftes Bebot bei bet Berfteigerung ju bienen.

3m Banne von Schellmeiler gelegen. Mus Section 21. :

1. Af 127 1 Mre 60 Centiaren (8 Ruthen) Rlachen. raum mit barauf ftebenoem einflodigen Bobubaufe fammt Stallung, bof und fonftigen Bubehorben, gu Schellmeiler gelegen, begrengt einfeite Jacob Deil, anberfeite Kriebrich Weber, angeboten

2. Af 1997. 9 Mren 20 Gentiaren (1 Biertel 14 Ruthen) Ader anberfeite Thalmiefen ober auf ben Erlen, swifden Abam Glos und Friedrich Deil,

angeboten ju

3. M 1874. .12 Mren 20 Gentiaren (1 Biertel 29 Ruthen) Ader in ber vorberften Gemann am Rompgraben, swiften Theobalb Beder und 3a. cob Morgenftern, angeboten gu

Befititel und Reallaften biefer 3mmobilien find feine in ber Rutterrolle und in ben Sectioneregifteen

ber Gemeinbe Schellweiler angegeben

Eufel, ben 24. Dai 1844. Der Berfteigerunge. Commiffar: Dofens, Rotar.

pr. ben 27. Dai 1844.

2te Befanntmadung einer Bwangeverfteigerung im armenrechte.

Montag, ben gehnten Juni achtgehnhundert vier und

vierzig, bee Rachmittage zwei Uhr, ju Steinbach in ber Behaufung bes Abjuntien Theobalb Lubmig :

Birb ber unterzeichnete, burch bas hierunten ange. führt werbenbe Urtheil biegu committirte Carl Gutten. berger, Ronigl. Baper. Rotar im Rantone und Amtoffe Balbmohr, Gerichtsbezirf 3meibeuden, wohnhaft; auf Betreiben von Louifa Stoffel , obne Gemerbe, in Steinbach wohnhaft, mit bem armenrechte begunftigt, welche ben Beren Abvotaten Golfen in 3meibruden ale Anmale bestellt bat, in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begiefegericht ju 3meibruden unterm neunzehnten Rebruar abbin erlaffenen Commifforialurtheile, und auf ben Grund bes burch ihn am 21. Darg abbin eerichteten Gatere aufnahmepeotofolles, jur 3mangeveefteigerung bes unten beidrieben merbenben Wohnhaufes fammt Bubeborungen, bem Schulbner ber betreibenben Glaubigerin, bem Rico. laus Schandy, Schufter, in Steinbach wohnhaft, geborig, welches bie betreibenbe Glaubigerin um ben angegeben weebenben Preis, um bei ber Berfteigerung als erftes Bebot ju bienen, angefest hat, fchreiten, ale:

Section M. M 984. Gin in Steinbach, neben Philipp Ricolaus und Ridel Boens Erben flebenbes einftodiges Bohnhauschen mit Reffer und Stall barunter, fobann ein Gartchen babei, enthaltenb brei Aren fechgig Centiacen, angeboten ju hundert Gul-

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und nach erfolgtem Bufchlage wird fein Rachgebot mehr angenommen. Die von ber betreibenden Blanbigerin feftgefesten

Berfteigerungebebingungen find folgenbe:

1. Diefes Saus fammt Bubehor wird in bem 3ufanbe verfteigert, in welchem es fich am Tage ber Berfteigerung vorfindet, jeboch ohne Barantie fur ben angegebenen Flacheninhalt, wie weit auch ber angegebene wom wirflichen verfchieden fenn mag.

2. Steigerer fommt am Tage ber Berfteigerung in ben Befit und Genuß bes Steigerungsobieftes, muß fic

aber folden auf feine Roften verfchaffen.

3. Die fowohl laufenben ale rudftanbigen Steuern und Abgaben bes Steigerungsobjeftes bat Steigerer wom Tage bes Bufchlages an ju übernehmen und ju bezah.

4. Dem Steigerer wird feine ber Bemahrichaften geleiftet, wogu ber Beefaufer bem Raufer verbunben ift. 5. Der Steigpeeis ift gablbar in brei Terminen auf die brei nachfitommenden Martinitage, jedesmal mit einem Drittheile und mit Sinfen bom Lage bes Buichlages an, auf gutliche ober gerichtliche Collecation bin. 6. Steigerer hat bie ihm gefenlich aufommenben

Roften zu bezahlen.

7. Das Gigenthum bes Steigerungsphieftes bleibt bis jur Auszahlung bes Steigerungepreifes nerbehalten. und menn ber Steigerer faumta ift, fo fann bas Steigerungsobieft besfelben blod nach breifigeagigem Rahlbefehl und auf orteubliche Befanntmachung bin, in Form einer freiwilligen Beefteigerung Grofighriger veraufert merben . mobei ber faumige Steigeree fur ben etmaigen Minbererlos haftet.

8. Steigerer haben fich übrigens genau nach bem 3mangeverfleigerungegefete ju richten, wovon bie betref, fenben Artifel bei ber Berfleigerung voraelefen werben.

9. 3m Kalle bas Steigerungeobieft ber Branbaffecurant ber Dfalt noch nicht einverleibt ift, bat Steigerer es alebalb berfelben einverleiben zu laffen.

Malbmobr, ben 24. Mai 1844.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 27. TRai 1844. (Gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 17. Juni 1844, Bormittage 11 Ubr. gu Steinbad, in ber Bebaufung bes Mbiunften Theobald Lubmig; in Gemafheit Urtheile bes Ronial. Berirfege. richte ju 3meibruden wom 26. Mpril 1844, unb auf In-Reben pon Rriebrich Mernher, Beichaftemann, ju Panbe ftubl mobnhaft, in feiner Gigenfchaft ale befinitiper Gnne bit ber Rallitmaffe bes Sanbelsmannes Maat Meiler. pon Steinbad, mirb bas nachwerzeichnete, que gebachten Rallitmaffe gehörige Bobnbaus nebft Bubehoeungen, por bem burch obiges Urtheil biergu committirten, ju 3meis bruden mobnhaften Ronial, Beriefenotar Seinrich Bele mer, offentlich in Gigenthum verfteigeet merben, namlich:

Gin in ber Gemeinde Steinbach flebenbes einftodiges Bobnbaus fammt Schener, Stall und Bering, und einem hinter bem Saufe befindlichen Dflangarten. bas Bange circa 5 Aren an Rlache betragenb Das Bedinanifheft liegt zur Ginficht auf bes unter.

zeichneten Rotars Imteftube offen.

3meibruden . ben 24. Dai 1844.

Befiner, Rotar.

pr. ben 28. TRai 1844

(Berichtliche Berfleigerung.) Dienftag, ben 18. Juni 1844, bes Rachmittage um 2 Ubr. ju Sarthaufen im Birthebanfe jum Debfen, wirb burch ben ju Speper refibirenben Ronigl. Rotar Georg Riffel, in Bollgiehung eines por bem Ronial. Friebens. gerichte bes Rantone Speper am 5. Dai 1844 gefaften, burd bas Ronial. Bezirfegericht Franfenthal am 17. Dai 1844 bomologirten Ramilienrathebefchluffes, ber abfoluten Rothwenbigfeit wegen jur bffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum geschritten von 2 Tagwerten 98 Dezimalen Merfelb in 7 Pargellen, und einer Biefe, 31 Dezimalen enthaltenb. alles im Ranne von Sarthaufen gelegen, jum Rachlaffe bed bafelhit werfterbenen Aderemannes Bhilipp

Romia geboria.

Gigenthumer find boffen Pinber, erzengt mit feiner hinterlaffenen Mittme Batharing Schreiner, als: Reging und Anna Maria Ronia, beibe minberiabria, pertreten burch ihre gengunte Mutter Rathaeing Schreiner, Aderes frau, in harthaufen mobnhaft, ale hauptpormunberin. und burch Gran: Ronia, Aderemann, in Sarthaufen mobne baft, ale Beivormund.

Snener, ben 28. Mai 1844. Riffel. Rotar.

pr. ben 27. Mat 1844. (Sicreation.)

Samffag, ben 15. Juni 1814, bes Rachmittags ein Uhr, ju Meiferbach in ber Mirthebebaufung bes Johann Boffona:

Merben burch Milbelm Mill. Ronial. Begirfenotor im Amteline ju Raiferelautern in ber Pfals, ale biegu ernannter Berfteigerungecommiffar, ber Untheilbarteit megen, licitirt :

1. Dian. Af 28 a. . 28 b. . 29. Reun und zwanzig Dezimalen, ein in Deilerbach gelegenes Bobnbans Stall, Scheuer, hofraum, Pflangarten, Baumgarten, neben Unftoffer und Meg.

2. Dian-M 145. 24 Dezimalen Biefe in ben Bufenmiefen, Bann Meiferbach, neben Deter Albert und

Deter DRuller.

Die Requirenten anb. 1. Johannes Jung ber Mite, Mderemann, in Beiler-

bach mobnhaft, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber swifden ibm und feiner verlebten Chefrau Gufanng Difchler bestandenen Butergemeinichaft, fo mie auch ale gefete licher Bormund feines minberiabrigen Cobnes Mbam Jung, gemerblos, bei ihm mobnhaft:

2. Deren großiabrigen Rinber, als:

a) Sufanna Jung, Chefrau von Ricolaus Jung, Mderemann, und Letterer feibften, ber ebelichen Ermach. tigung und Gutergemeinichaft megen;

b) Margaretha Jung, lebig, gewerblos;

c) Johannes Jung junior, Mderemann; d) Chriftina Jung, ledig, gemerblos;

e) Beinrich Jung, Aderemann: Mile in Beilerbach wohnhaft :

3. Johann Difchler, Mderemann, in Beilerbach wohnhaft, in feiner Gigenichaft als Rebenvormund bes genannten minberiabrigen Abam Sung.

Raiferelautern, ben 25. Dai 1844. Der Berfteigerungs. Commiffar: Bill, Rotar.

pr. ben 26. Das 1844.

(Bertagung einer Bicitation.) Da bie auf Donnerftag, ben 23. Dai laufenben

Sabres, Rachmittage 1 Uhr, feftgefest gemefene Licitation ber jur Gatergemeinschaft erfter und zweiter Che bes in Grävenhaufen werlebten Adveres Jacob Eper senior gehöriger Immobilien, wegen mangelsafter Befanntmachung nicht vorgenommen werden konnte, so wird diemit unter Pinworffung auf die in der Beilage jum Amth- und Jintelligensplatet für die Palel, 186 31 von 2. Mai i. 3., Seite 403., enthaltenen Befanntmachung, angefändigt, daß die fragliche Leitation nunmehr auf Donnerstag, den 20. Juni 1. 3., des Nachmittags 1 Uhr, zu Grävenhaufen in dem Wichgel Koch'ichen Wirthshaufe vorgenommen werden wird.

Mnnweiler, ben 24. Dai 1844.

Bolga, Rotar.

pr. ben 25. Dat 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 12. Juni Diefes Jahres, Rachmittags zwei Uhr, ju Rieberberbach in ber Behaufung bes Carl Glaffer;

In Bollziehung eines durch das Ronigl. Friedensgericht Baldwohr, am 16. April 1844 aufgenommenen Familienrathsbeschluffes, welchem das Königl. Bezirtsgericht Zweibrücken am 17. Wai darauf die Domologation

ertheil bat;
Auf Ankehen von Elifabetha Fell, Adersfrau ju Reberberbach wohnhaft, Wittwe bes allba versebten Adersmannes Balthalar Erephan, handelnd in eigenem Ramen wie auch als Bormanderin ihrer misdersäbtigen Kinder: Balthafar, Coo, Elifabetha, Antharina, Jacob, pitirich Jacob, Ludwig und Magdolfum Stephan; so dann in Beisen Leichen und Machallen Stephan; so dann in Beisen betwehnnann, wo Niederbrach wohnhaft:

Dirb vor unterzeichnetem, biezn committirtem, zu homburg reftürrem Rotat Berg, schulbentigungshalber, jur bffentlichen Berfleigerung geschritten werben von nachbezeichneten Grundfinden, Rieberberbacher Bannes, als: A. In ber zwischen ben Ebeleuten Balthasar Geephan und Elisabetha gent bestandenen Gütergemeinschaft gebörig:

34 Bren 38 Centiaren Aderland, in zwei Parzellen. B. Bum Rachlaffe bes B. Stephan geborig: 1. 51 Aren 30 Gentiaren Aderland, in vier Studen.

1. 51 Bren 30 Gentiaren Barten, in vier Stucken

3. 10 Bren 10 Centiaren Biefe.

homburg, ben 22. Mai 1844.

Berg, Rotar.

Unwaltichaftefachen.

pr. ben 28. Dai 1844. (Auszug. - Abwefenbeitserflarung.)

Durch Urtheil bes Königl. Sezirksgerichts ju Landau vom fiebenichnten Ipril 1844 wurden Unter Mania Maria Schwamm, Ebefrau von Philipp Allmann, Andersleute, in Wölfersweiter wohnhaft, und Die übrigen Präjumptivorben des andspenannten Bermisten jum Beworfe burch 3engen darüber jugelaffen: das Johannes Hammer, geboren in Bölfersweiter, eit ist 1812 weber in feine heimath

surudgefehrt ift, woch fonft Rachrichten von fich gege-

Lanbau, ben 25. Dai 1844.

Fur richtigen Auszug: Der Anwalt ber Prafumpiiverben: F. Boding.

pr. ben 28. Dai 1844.

(Ausjug — Abmesspieterstätung.)
Durch Urtheil bes Könial Begirfsgerichts ju Landau
vom siedengehnten April 1844 wurde Johann Georg Korp, Mckredmann, in Derfussat wochnhaft, und die übrigen Präsumptiversen des nachgenannten Bermisten ju dem Beweise durch Zugen varüber zugefassen: daß Heinrich Ludwig flory, früher Ackredmann in Derfuskadt und die 1809 volleh wochtigte, in diesen Joha jur französischen Abmer Ackredien von ich verblieben ist.

Landau, ben 25. Dai 1844.

Der Anwalt ber Prafumptiverben:

pr. ben 28. Dai 1844.

(Ausjug. — Abmelenbeitiertlärung.)
Durch Utrbeil bes Konigt. Begirfsperichte ju Landau
vom vierzehnten Mai 1844 wurden Magdalena Becker, Ehrfrau von Georg Ridar, Gattiner, ju Germersbeim
wohndaft, und Etzteret felbft, ju bem Beweise burch Utr kinden und Zeugen barüber jugelaffen: baß Philipp
Beder, aus Burrweifer gebürtig, eit bem Jahre till
ohne Rachricht won feinem Leben und Mohnorte abwefeind ist.

Lanbau, ben 25. Mai 1844.

Fur ben Budjug:

Der Anwalt ber Impetranten und vermuthlichen Erben:

Befanntmachungen ber Burgermeifters Aemter.

Fr. nf enthal. (Berfteigerung von Ormeinbebund, Freitag, ben 21. Juni 1844, Bormittags halb eilf Uhr, me Cathpalle babier, verten burch unterzichnetes Bhrgermeisteramt Frankenthal nachfolgende Baundvicen an die Wentiglinchemenden öffenilch verfteigerie, als:

1. Berftellung eines neuen Brunnens auf bem Dr. mesbeimer Dofe.

Beranichsogt find:

1. Die Grundarbeiten ju 13 30
2. 3,109 Rubismeter Haufteine 55 57
3. Wolk und Pumpenftod von herztiefern Hofy und Aufteine 34 15
4. das Waltenbefolida. 20

Unland by Google

	A.	fr.
5. gepflafterte Omerrinne	15	
Summa	138	42
2. Berftellung neuer Abtritte im Sofe bes		
brogymnaffal. Bebaubes und bes Stadthaufes,		
ebft Applanirung ber Sofflachen.	-	
hievon find veranschlagt:		
a) bie Grunbarbeiten ju	60	
b) bie Daurerarbeiten ju	289	
c) bie Steinhauerarbeiten ju	175	
d) bie Bimmerarbeiten ju	84	1
e) bie Schreinerarbeiten ju	92	-
f) bie Schlofferarbeiten ju	17	30
g) bie Tuncherarbeiten ju	31	30
Битта	750	25
Franfenthal, ben 24. Mai 1844.		

6 fehmann. pr. ben 27. Dai 1844 Grantenthal. (Minberverfleigerung.) Rreitag, ben 21. Juni b. 3., Morgens 10 Uhr, werben im Stabthaufe Dahler Die in ber bieffgen Rarolinen, Schule auszuführen. ben Baureparaturen an bie Minbeftforbernben offentlich

Das Burgermeifteramt.

perfteigert:

6	olde find veranschlagt, wie folgt:	a.	fr.
1. 2	Raurerarbeiten, ju	398	
	immerarbeiten, ju	204	
3. 6	penglerarbeiten		_
4. 6	chieferbederarbeiten	64	48
5. 2	uncherarbeiten	8	-
	A	200	50

Rranfenthal, ben 25. Dai 1844. Das Bargermeifteramt.

G. Bebmann.

pr. ben 25. Dai 1844. Bachen. (Solgverfteigerung.) Rachftfommenben 3.

Juni, und nothigenfalls noch Lage barauf, jedemal bee Bormittage um 8 Uhr, werben im Gemeinbegauwalbe von Lachen, Schlag Marglach, folgende holgfortimente ber Berfteigerung ausgefest merben, als:

600 Stude eichene, afpene und erlene Geruft. 4. und Magnerftangen;

60% Rlafter eichene Schalprugel; " gemifchtes Beichhols;

3. 21 5050 Stude Schaleichenwellen mit Drugel; unb 1400 ,, gemifchte Reiferwellen.

Das Burgermeifteramt. me ed.

pr. ben 25. Dat 1844. Sochfpeper. (Solzverfleigerung.) Freitag, ben 7. Juni 1844, bes Bormittage um 10 Uhr, werben burch

bad unterfertiate Rårnermeifferamt in bachfrener nache bezeichnete Splifortimente and bem Gemeinbemalb . Die ftrifte Sumberg öffentlich an ben Reiftbietenben verfteis gert. ald.

1504 Rlafter fiefern gefduitten Scheithols mit Brageln.

278 . Stedbelt.

Remertt mirb, baf bad bols bequem abgufahren ift. Sochipeper, ben 21. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

nr. bem 24 Mai 1844.

Rufberf. (Solverfleigerung.) Samftag, ben 8. Juni 1 9 um a libr bes Morgens, merben in loco Rufborf. aus bem baffgen Gemeinbewalbe, Schlag Erlentopf, folgenbe an auten Abfuhrmegen lagernbe Solger offentlich perfteigert, ald.

141 Rlafter buchen Scheithols.

11 ei chen 51 tiefern

fieferne und 13 buchene Mellen.

625 15 eichene Rauftamme.

61 Magnerftangen.

24 fieferne Bauftamme, borguglider Qualitat. 45 Duthaliffamme chenfalls waringlich.

Saabloche.

einige Minbfallholger in perichiebenen Diftricten. main Steigerungeliebhaber eingelaben merben. Rufborf, ben 19. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt.

Dfaffmann.

pr. ben 27. TRai 1844 Biffersheim, (Solverfteigerung.) Dienftag, ben 11. Juni b. 3 , Bormittage 9 Uhr, werben auf bem Ge-

meinbehaufe ju Bifferebeim, aus beren Gemeinbewalb Beibenfelb, Bolgbieb Robelstopf, nachflebenbe Bolger auf Grebit jur Berfteigerung gebracht, als:

45 Rlafter fiefern Scheithols. 25 Stodhell, und

1500 Bebund fieferne Bellen. Biffereheim, ben 23. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt

Wnber.

pr. ben 27. Dai 1844. Rleintarlbach. (Solgverfleigerung.) Mittwoch, ben 12. Juni 1844, um 9 Ubr bes Morgens, auf bem Bemeinbehaufe ju Rleinfarlbach, vor bem unterzeichneten Burgermeifteramte , werben aus ben ben Gemeinben Rirch. beim a. E., Rleinfarlbach und Battenberg gemeinfchaft. lich angeborigen Sintermalbe, Schlag Sarichberg, folgenbe Soller auf Grebit verfteigert, ale:

1. 50 fieferne Bloche, 2. 500 Baumpfahle, Baumftugen und Gertenftangen.

10 Rlafter buchen gefdnitten Scheithola.

40 Rlafter buchen gehauen Scheitholz. 5. . 90 fiefern gefchnitten und gehauen Scheits

hola. 120 Rlafter gemifchtes Stodbolg, unb

7. 5000 Gebund Bellen.

Mas andurch befanut gemacht mirb.

Rleinfarlbach, ben 21. Dai 1844. Das Burgermeifteramt.

Catoir.

pr. ben 27. Mai 1844. Rirdbeimbolanben. (Bellenverfleigerung.) Dontag , ben 10. Juni I. 3., Morgens um 9 Uhr , werben in bem Ctabtwalbidlag Rarbenbrunnen, auf bem Schange den an ber Donnereberger Strafe; bei ubler Bitterung in loco Rirchbeimbolanben, folgenbe Bellenholger ver-Reigert . als:

1. 15,000 eichene Schalwellen, und

2. 18,450 gemifchte Bellen.

Rirchheimbolanden, ben 22. Daf 1844. Das Bargermeifteramt.

Rr. Bennig.

pr. ben 23. Dat 1844. 2te Befanntmadung.

Spener. (Gras: und Obmetverfleigerung.) Montage, ben 10. Juni nachfthin, im Gafthaufe jum Bittelebacher Dofe;

Dienftage, ben 11. Juni, im Gafthaufe jum baperis fchen Dofe:

Mittwoche, ben 12. Juni, im Gafthaufe jum golbenen Rrem

Donnerftage, ben 13. Juni, im Gafthaufe jum Dofen;

Freitage, ben 14. Juni, im Rapfer'fchen Raffees baufe

Samftage, ben 15. Juni, im Birthebaufe jum Dirfc ju Speper; jebesmal Radmittage um 2 Uhr, wird por bem untergeichneten Amte bas biegiahrige Den . und Dhmetgras auf ben flabtifchen Biefen an bie Deiftbierenben loof.

weife auf Termin offentlich verfteigert. Speper, ben 23. Dai 1844

Das Bargermeifteramt. Gland

Rodenhaufen. (Dinberverfleigerung.) Mittwoch, ben 12. Juni nachfthin, Bormittage 9 Uhr, wird im Gemeinbehaufe babier an ben Wenigftnehmenben offentlich verfteigert: ff. fr.

pr. ben 28. Dai 1844.

1. Die Erbauung eines neuen Stodwertes auf bas Rantonsarreftbaus bierfelbit, peranfchlagt gu 2154 17

Mlle Arbeiten bes Maurers, Bimmermannes, Schieferbeders, Schreiners, Schloffere und Glafers werben einzeln ausgeboten und in be: fonbern Loofen abgegeben.

2. Die herftellung einer neuen Pflaftermulte auf ber rechten Geite bes Beges von bier

nach bem Gutenbrunnen, veranschlagt ju 185 49 3. Die herftellung bes Gemeinbe Gloden.

thurmes ju Ragenbach, ju 106 18 peranichlagt.

Dlane und Roftenanichlage fonnen jeben Zag auf ber Bargermeifterei bahier eingefeben merben.

Rodenhaufen, ben 25. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

S. Grill. pr. ben 28. Mai 1844.

f. fr.

Bohl. (Gemeindegraeverfteigerung.) Dienftag, ben 11. Juni nachftbin, um 7 Uhr bed Morgens, wird wor bem Burgermeifteramte von ba, auf bem bortigen Bemeinbehaufe, Die auf ben baffgen Gemeinbewiefen fich ergebenbe Ben . und Dhmetgrasnugung pro 1844 offent. lich und loosweife verfteigert, mas hiemit befannt gemacht wirb.

Bobl, ben 25. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt. Chrift.

pr. ben 28. MRai 1844. 3agelbeim. (Gemeinbegrasverfleigerung) Montag, ben 10. Juni nachfthin, um 7 Uhr bes Morgens, wirb por bem Burgermeifteramte won ba, auf bem bortigen Bemeinbehaufe, bie auf ben bafigen Bemeinbewiefen fich ergebenbe Deu. und Dhmetgraenugung pro 1844 öffent. lich und loosweife verfteigert, mas hiemit befannt gemacht mirb.

Jagelheim, ben 25. Dai 1844. Das Bargermeifteramt.

Bedtolb. pr. ben 25. Mai 1844.

Renburg am Rh. . (3agbverpachtung.) Dienstag, ben 11. Juni nachfibin, Morgens 9 Uhr, wird ju Reuburg por bem Burgermeifteramte jur Wieberverpachtung ber biebfeite ate wie jenfeite Rheine gelegenen biefigen Bemeinbe-Balb . und Relbjagben auf mehrjabrigen Befanb gefdritten werben.

Reuburg, ben 21. Dai 1844. Das Burgermeifteramt.

Grtel.

pr. ben 25, Dai 1844. Reuleiningen. (Felb . und Baltjagbverpachtung.) Mittwoch, ben 19. Juni 1844, um 1 Uhr bes Rachmits tage, por bem unterzeichneten Burgermeifteramt, wirb bie Bemeinbe Relbjagb, im Banne von Reuleiningen, fo wie bie Balbjagb nebft Rrebefang, in bem Diftrift Bis ichofemalb, in einen anbermeitigen Zeitbeftanb verpachtet, was anburch befannt gemacht mirb.

Reuleiningen, ben 20. Dai 1844. Das Bargermeifteramt. Mman.

Beillage

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

.№ 60.

Speper, den 1. Juni

1844.

Befanntmachungen ber Königl. Behörben und Aemter.

pr. ben 25. Dai 1844 2te Befanntmachung.

Jusolge Beschlusses ber Königl. Eisenbahnbau: Commissen in Nürnberg vom 18. 1. Wr., M 4804, und vorsbehaltlich beren Genehmigung, werben Diemstag, an von Juni 1844, Bormitrags 9 Uhr, resp. unmittelbar nach erfolgter Beraccordirung des IV. Vooses, bei der untersersigten Poliziebebere im Königl. Landgerichtis-Gedhube nachstehende Eisenbahnbau: Arbeiten auf dem Wige ber allamein schristischen Wissensissen

an ben Benigftnehmenben jur Mubfuhrung vergeben mer-

den, namlich:

n, namtich: Das 14,34t Fuß lange, zwifchen Grunbfeld und Lichtenfels liegenbe 111. Arbeiteloos ber unterfertiaten

Gection, welches enthalt:
1. Erb. und Dammarbeiten, im Aufchlage

2. Chausstrung und Pflafterung ber Beg. 2345 80

ubergange 2345 30 3. Unlegung ber Steinwurfe zc. 10297 30

4. Bruden und Durchlaffe nebft Lieferung ber Darifteine 17122 2

5. Lieferung bes Steinmaterials jum Un-

terban ber Bahn 23918 12

Die Submiffionen maffen in worfcriftenigig überichriebenen und verschloffenen Converten langftens bis 17.
3ani, Abends 6 Ubr, bei einer ber beiben unterfertigten Behörben, ober bis 16. Abends 6 Ubr, bei ber Königs. Elfendahdbam Commiffion in Aufnerge fran en abregben fepn, und es flub bie Submittenten gehalten, bei Benteibung ber in S. 1, 4, 9 und is der Submiffions bedingungen angebroften Folgen, in biefem Termin fich perfonlich ober burch gehörig Bewollmachtigte einzufinden, um, wenn foldies verlangt wird, ihre Uebernahmis fowie ihre Cautionsfähigfeit nachzuweisen und ben bebingten Buidlog ju gewärtigen.

Lichtenfeie, ben 22. Dai 1844.

Ronigl. Landgericht. R. Gifenbahnbau-Section.

pr. ben 30. Dai 1844.

(Befanntmachung,)

Am 12. Mai l. 3 bei Gelegenkeit bes Kanbeler Benarftes entfamen bem bortigen Raufmanne Boreg Tobt aus feinem Laben wei blau und ichwar; geflipperte Stüde Seiden, ber ju von ohngefahr 8—10 Ellen, ber ju Ghurgen verlauft und Lovantine genannt wirb, worden bas eine Stüd etwas breiter war als bas andere. Und beibe auf jober Ditte ein etwa gwei Linien breites Eriefden batten, welches bas sogenannte Galband bilbete.

Indem vor bem Unfaufe biefer Seibengenge gewarnt wird, ergebt an Ichermann, insbesondere an die Polizeibehobere mie Auforderung, etwaige hierauf beigliche Wahrnehmungen bem Unterzeichneten alebald anzuzeigen. Landau, ben 28. Mai 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator. Berner, Gubft.

pr. ben 31. DRaf 1844.

(Befanntmachung.) 3m laufe bes vorigen Monate ließ eine frembe Manneverson, welche fich Daniel Befchenfelber nannte

Manneperion, reige fich and met Artiferte auchet aus mit aus Buchenau bet Aufleiche je fest angab, ju Leimersheim einem Mannemantel unter Umflaben jurud, welche ber Bremittung Ausum geben, als ob beieft Frembe ben fraglichen Mantel auf eine fragtare Weife fich ausgerignet halte.

Diefer Mantel ift von grauem Tuche (millerfarbig) giemlich fur, mit Dornflopfen befeht. Der halftenga ift wom namlichen Tuche, woran fich eine weiße hafte mit gettigen befindet. Der große Rragen ift mit übergogenen fleinen Robpfen befeht. Der Mantel, fowie feine Bermel, find mit weißem Bardent gefüttert; auch ift bereichte inwendig mit gweit Zachen berfeht.

Der allenfaufige Eigenthamer biefes Mantels wolle fich bei bem Unterzeichneten anmelben, um aber bie Art und Weife bes Abhandentommens besfelben zeugschaftlich pernommen zu werben.

Lanbau, ben 30. Mai 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter. beberer.

pr. ben 30. Mai 1844. (Grasverfleigerung im Reviere Ropheim.) Dienftag, ben 11. Juni I. J., fruh 9 Uhr, ju Ror-

Dienstag, ben 11. Juni I. 3., fruh 9 Uhr, ju Rorheim im Gunferischen Wirthehause, wird die Grasnugung pro 1844 ber im Gebiete Des Altrheins gelegenen nie-

beren Grafereien, und

Dienstag, ben 18. Juni I. J., fruh 9 Uhr, ebenfalls an obenbegeichnetem Orte, bie Rubung ber bober liegenben Grafereien bes Reviers Rocheim neblt einer weiteren Grasnugung auf bem Rulturorte Bellenichlag

Grasnugung auf bem Rulturorte Bellenichlag in einzelnen Loofen offentlich an Die Deiftbietenben ver-

preigeri

Das Ronigl. Revierpersonal wird auf Berlangen ben Steigerungelustigen bie jur Berfteigerung tommenben Grastoofe vorzeigen.

Durtheim, ben 28. Dai 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Scheppler.

pr. ben 30. Dai 1844

(Minderversteigerung von Dammbauten)
Mittwoch, ben 12. Juni 1. 3, fruh 9 Uhr, ju Bobenheim a. B. im Biethehause bes herrn harsch, were

bie Reparaturen bes Ronnenbammchens, im Anschlage

bann bie Reparaturen bes Dammes in ber Benau, Revier Rorheim, im Anfchlage ju 32 fl. 45 fr. an ben Meistbietenben jur öffentlichen Berfteigerung gebracht.

Die Berfteigerung geschiebt in einzelnen Loofen und ber Königl. Revberförster ju Rorbeim ift beauftragt, ben Steigerungstuftigen, sowohl wegen ber zu leiftenben Urbeiten als ber Berfteigerungsbebingnife felbft, auf Berlanen ben aewunschen Buffohlu zu geben.

Durfheim, ben 28. Dai 1814.

Das Ronigl, Forftamt. Scheppler.

pr. ten 31. Dai 1844.

Die unterfertigte Behorde fucht fur mehrere wiberfpenflige Confcribirten Erfahleute jur Ronigl. Infanterie, welche eine biabrige Dienftzeit zu übernehmen haben.

inkandeligtige werben hieson mit ber Aufforderung in Kentnig gefett, binnen Monatsfrist entweber mundlich ober schriftlich fich an die unterzeichnete Beborde ju wenden, und die Oberingungen, unter welchen die Gibbrig blenstellen, und vereen will, genau anzugeben.

Domburg, ben 28. Dai 1844. Das Rönigl. Landcommiffariat. Ebeliu6.

pr. ben 31. Dai 1844. (Austranberungsangeige.)

1. Johannes Megger II., Safner von Dirmftein, will nach Dberflorebeim im Großherzogthume heffen;

2. Chriftian Jerge, Mderemann ju Cambebeim, unb

3. Philipp Jerge II., Zaglohner von ba, wollen mit ihren gamilien nach Rorbamerita auswanbern: mas man jur affarmeinen Renntnift bringt, bamit

bern; was man jur allegemeinen Kenninft bringt, damit biejenigen, welche Anfprinde an biejelben ju haben glauben, solche bei ber betreffinden Gerichten gelreib und binnen 4 Wochen bie Unjeige bavon hieber machen konnen.

Frankenthal, ben 27. Mai 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. In Berhinderung bes Ronigl. Candcommiffare:

B. Rolitor, F.

Notariatsfachen.

pr. ben 31. Dai 1844.

1te Befanntmachung einer 3 mang bverfteigerung. Den vierrebnten Unguft laufenben Jahres, Rach. mittage zwei Uhr, im Schwan zu Saufenheim; auf Unfteben von Ders Rabn, Sanbelemann, in Dirmftein wohnhaft, Glaubiger, gegen feine Schulbner Jofeph Baftauer, Aubrmann, mobnhaft in Brunftabt, in eiges nem Ramen und ale natürlicher Bormund über feine minberjabrigen Rinber: Lubmia, Sofeph und Ratharina Baftauer, erzeugt mit feiner verftorbenen Rrau Ratha. ring gebornen Beiner, biefe reprafentirenb, und fomeit fle mit ihrem Sauptpormunbe miberfprechenbes Intereffe baben, burch ihren Rebenvormund Endmig Beiner, Zagner, in Saufenbeim mobnhaft, reprafentirt; biefe Minorennen gewerblos und bei ihrem Bater bomigili. renb; wirb vor Rotar Raub, im Umteffee an Grunftabt, in ber Ronigl. Baper. Pfalz, hiezu committirt laut ei. nes Commifforialurtheils bes Romal Begirtegerichts von Rranfenthal vom neunzehnten April lettbin, gur 3mangeverfteigerung gefdritten von: Section B , Plan-Af 1631. Reungehn Dezimalen (34 Ruthen) Aderfelb im Bormferwege, Banne Gaufenheim im Spieg, gwifchen Jacob Schroers Bittme und Chriftoph Beder von Grunftabt, angefest, um ale erftes Gebot gu bienen, für fünfatg Bulben, unter folgenben, von bem betreibenben Glan. biger im Guteraufnahmeprotofolle vom neun und gman. gigften biefes Monate und Sabres feftgefesten Bedingungen, namlich:

1. Der Steigpreis ift jahlbar in brei Terminen und Raten, auf Martini biefes Jahres und ber beiben nach. ften Jahre, mit Binfen vom Tage bes Bufchlags an.

2. Der Steigerer tritt mit bem Bufchlage in ben Befft und Genuf, und bezahlt bie auf bem ader haftenben Steuern, Ortelaften, Gulten und Binfen, rudftanbige und laufenbe.

3. Der Berfteigerer garantirt nicht fur ben rubigen Befft, übernimmt überhaupt feine ber Garantien, bie gefeglich bem Bertanfer bem Raufer gegenüber obliegen; ber Steigerer hat fich fonach, auch auf feine Roften und Befahr ben Befit und Benuß ju verfchaffen.

4. Fur bas Rlachenmage wirb nicht garantirt,

wie groß auch bie Differen, swifden bem wirflichen und angegebenen Daaf febn follte.

5. Der Steigerer erbalt bas Dbiect mit allen Rech. ten und gaften, Achtbaren und nicht fichtbaren Dienft. barteiten, mit benen es befeffen murbe ober hatte befeffen merben tonnen.

6. Der Steigerer hat auf Begehren eine gute und annehmbare Burgichaft ju ftellen, bie fich mit ihm gur Erfüllung aller Bedingungen folibarifch verbinbet.

7. Die Berfteigerung ift jogleich befinitiv und ein

Radgebet wirb baber nicht angenommen.

8. Die Roften bes Berfteigerungeprotofofes unb bes Steigerungebriefes fammt Regiftrirungs, und Ro. tariategebubren fallen bem Steigerer ju Raft; alle übris gen Roften bagegen hat ber betreibenbe Glaubiger voramichteffen.

9. Das gefesliche Privilegium bleibt auf bas Gut vorbehalten bie jur Musbezahlung bes Steigerungs. preifes und aller Accefforien, und follte ber Steigerer mit ber Bablung, wie oben flipulirt warb, nicht richtig einhalten, fo ift jeber auf thn angewiefene Glaubiger berechtigt, bas But wieber verfteigern ju laffen, und amar in ber Korm freimilliger Berfleigerungen. blos nach einem fruchtlos gebliebenen Bablbefehle von breifig Zagen.

Der betreibenbe Glaubiger befteft als Unwalt ben Berrn Abvotaten Georg Jacob Stodinger in Granten.

thal, und ermablt bei bemfelben Domigilium.

Bugleich ergebt fraft biefes eine Aufforberung an Die Schuldner, Die Supothefarglanbiger berfelben und an alle hiebei Betheiligten, bag fle fich am 24. Juni biefes 3abres, Bormittags 10 Ubr, auf ber Amteftube Des Berfteigerungecommiffare babier einzufinden haben, um ihre allenfalls ju machen babenben Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Befertigt burch biefen Rotarcommiffar in einer Bacation von zwei Stunden, und von ihm unterfdries ben ju Granfabt, am 31. Dai 1844.

Ranh, Rotar.

pr. ben 31. Dai 1844.

tte Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigerung. Den fecheten September laufenben Jahres, Rachmittage zwei Uhr, ju Renleiningen im Saufe von Beinrich Daas bem Erften;

Muf Anfteben von Johann Martin Sadmann, Rentner, in Mannheim wohnhaft, welcher Requirent ben Unwalt Leuchsenring in Frantenthal ju feinem Sachwalter beftellt bat, bei bem er Domicil ermablt;

Gegen beffen Schuldner Jofeph Dohr ben 3meiten und beffen Chefrau Glifabetha Bobleper, Aderbleute, früher in Daubach , bermalen auf bem Raftermalbhofe .

Bemeinbe Reuleiningen, mobnhaft;

In Bollgiehung eines Commifforial . Urtheile, erlaf. fen burch bas Ronigt. Begirfegericht ju Frantenthal am

gebnten Dai laufenben Jahres;

Berben por bem ju Grunfabt in ber Pfals refibi. renben Ronigl. Baver. Rotar Raub, biegu burch bas angezogene Commifforial · Urtheil ernannt , bie nachbeschrie-benen Immobilien zwangeweife bffentlich auf Eigenthum verfteigert, welche fammtlich enthalten find in bem unterm breifigften Dai laufenben Sabres por bem untergeichneten Rotar paffirten Guteraufnahmeprotofolle, namlich:

Ein Butchen, beftebend in Bohnhaus, Balbung, Des bung und Aderfelb, und gelegen in ber Gemarfung von Reuleiningen auf bem Raftermalechen, Section B. Plan. Af 1752, 1757, 1759, 1763, 1766, 1770, 1777, 1779, 1783, 1792a., 1792b., 1795, 1798 unb 1800.

Das Bange, meldes burch ben Requirenten gu fünf. bunbert Gulben tarirt ift, um bei ber Berfteigerung als erftes Gebot ju bienen, befteht aus folgenben einzelnen Theilen, namlich:

1. Dlan. 46 1752. Achtgig feche Dezimalen (144 Ruthen) Aderfelb im alten Schlag, beiberfeite Unwalt Leuchfenring.

2. Plan . Af 1757. Reun und flebengig Dezimalen (144 Ruthen) Aderfeld allba, beiberfeite berfelbe. 3. Plan Af 1759. Gin und fiebengig Dezimalen (144

Ruthen) Uderfelb allba, neben Unmalt Leuchfenring beiberfeite. 4. PlaniAf 1763. Runf und vierzig Dezimalen (76

Ruthen) Ader in ber Mittelgewann, neben Unwalt Leuchsenring beiberfeite.

5. Plan-Af 1766. 3mei und vierzig Dezimalen (76 Ruthen) Ader allba, neben bemfelben beiberfeits.

6. Plan Af 1770. 3mei und fünfzig Dezimalen (76 Ruthen) Mder allba, neben bemfelben beiberfeits.

7. Plan-AB 1777. Bier und fünfzig Dezimalen (76 Ruthen) Ader in ben anberthalb Morgen, neben Unwalt Leuchfenring und Carl Faber.

8. Dian Af 1779. Reun und fünfzig Dezimalen (76 Ruthen) Ader allba, beiberfeite Leuchienrina.

9. Dian. M 1783. Ceche und funfzig Dezimalen (76 Ruthen) Mder allba, beiberfeite Leuchfenring.

10. Plan Af 1800. Gin Tagwert neunzehn Dezimalen (144 Ruthen) Ader im Brunnenftud, neben Leuchfenring und Gabriel Raufmann.

11. Plan: M 1798. 3wei Tagwerte und gebn Degimalen (288 Ruthen) Ader allba, beiberfeite Auwalt Leuchseneing.

12. Plan-Af 1795. Gedie Tagwerfe und breigehn Degimalen (862 Ruthen) Ader in ber Teift, beiber-

feite Unmalt Leuchfenring.

43. Plane. 1792 a. und 1792 b. 3erei und achtzig Degimalen (141 Ruben) Art in ber weifenen Dell, einfeite Anmoat leuchserteing, anderfeits berfelte und Bhilipp Lautensad, nebit einem auf Diesem Grundftade bestadiben Wohnhause und Jugeber, Stall, hof und Scheuer.

In Bezug auf biefe Zwangeverfteigerung murben in bem allegirten Guteraufnahmebrotofolle folgenbe Bebin-

aungen feftgefest, namfich:

1. Der Seigerungspreis ift gabloar, wie folat: Baar bei bem Jushlage muß ber Steigerer an ben Requirenten die Samme von verhundert Gulden gablen, und ben Rest in zwei Terminen, auf die zwei nächsten Martinttage, mit Alinen vom Tage ber Besseigerung an

2. Die Steigeret treien vom Lage ber Berfleigerung in Beffly und Senuf, und baben fid im Sale einer Schwierigkeit in beibe auf ihre Rollen und Gefahr einsetzen Laffen; bie Greuern, Bocalumlagen, sowie allen alfuffge Gulten und Gennsyinfen, laufen wie ruchfahoig, haben bie Steigerer ohne Abjug am Etrigerungspreife zu übernehmen.

3. Der Berftelgerer ubernimmt feine ber Bewahrfchaften, Die bem Beifaufer - bem Raufer gegenüber gefestich obliegen, und Die Steigerer werben baber erach-

tet, infofern auf ibre Befahr ju fteigern.

4. Die Jumobilien werben versteitgert mit allen Rechten nob Laften, fichtbaren und nicht flatbaren Dienstbarrfeiten, womit se bieber befessen wurden ober batten befessen werben tonnen, ohne Groube für bas flachenmaaß, wovon das Mehr ober Meniger jum Bortheil ober Nachtheil ber Griegerer seyn wird.

5. Jeber Steigerer ift gehalten, auf Berlangen einen foitbarifden Burgen gu fleden; in Ermangelung eines folden bleibt ber vorlette Cteigerer an fein Bebot gebalten.

6. Die Steigerung ift fogleich befinitiv und ein Rach-

gebot baber nicht julaffig.

7. Sollte ber eine ober andere Steigere mit ber Jahlung, fo wie vorbin ftipulirt ward, nicht richtig ein balten, fo ist verfeigerung in Bejug auf ben faumigen Abler, nach einem frudelofen Jahlber fibe von breibig Tagen angelobs von Rechtswaren, und jeber auf ben morosen Steigerer angewiefene Glaubiger alebann erwädtigt, ber Erwerbung befeitben mit Umgehung aller gerichtlichen Formalitäten, im Wege einer gewöhnlichen freiwilligen Verfleigerung, öffentlich meilbietend wieder perfleigern ju laffen, um fich aus ber Erife fer ret.

gablt ju maden.

8. Die Zwangeverfteigerungetoften werben bezahlt wie gefenlich.

Die Schuldner, beren Spoothefarglaubiger, sowie alle sont bieder Betheiligen, werden bermt aufgeforbert, ben fieben und zwanzigften Juni faufenden Jahres, Morgens nenn Ubr, zu Grantladt auf ber Amtsflude best uns etzerichneten Rotars zu erftigeinen, um ihre allenfalligen Einwondungen gegen biese Iwangeversteigerung worzubringen.

Befertigt gu Grunftabt in ber Amteflube, ben ein und breißigsten Dai achigehnhundert vice und vierzig. Rauh, Rotar.

pr. ben 29. Dai 1841.

(Gerichtliche Dausveritigerung)

In Bemacheit eines Ramilienrathebeichluffes por bem Ronigl. Friedenegerichte bes Rantons Mutterftabt vom breigehnten Upril 1844 und eines biefen Ramilienrathe. befchluß beftarigenben Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte ju Franfenthal vom feche und zwanzigften beefelben Do. nate, wird auf ben zwanzigften Juni nachftbin, Rachmittage ein Uhr, im Biribebaufe jum Trauben gu Mitripp, burch ben unterzeichneten in Mutterflatt refibirenben Ros nigl. Rotar Johannes Abraham Bartmann, unter ben bei bemfelben gur Kenntnifnahme offen liegenben Paften und Bedingungen, ein gu befagtem Altripp im Unterborfe swiften Jacob Reth und Jacob Engelhardt gelegenes Bobnhaus fammt Grall, Scheper, Dof und Garten, auf 17 Dezimalen Rlache, welcher Gegenstand jur Berlaffen. Schaft ber bafeibit verlebten Che. und Leinenwebereleute Groeg Rlauer und Ratharina Schweidert gebort, in freis willig gerichtlicher Rorm auf eigen offentlich verfteigert.

Diese Berfteigrung geschiebt auf Unstehen und in Gegenwart von Martin Belich, fennemober, und Michael Schweidert bem 3weiten, Aderemann, beibe ju gebachten Alterp wohnhaft, handelied und jewar Ersteret als Jauprourmund und Letterer als Deutormund ber alba fich aufhaltenben minberjährigen und gewerblofen wer Rinder ber obgenannten verfeben Alauerichen Cheleute, Ramens: Jacob, Elifabetha, Peter und Georg Riauer.

Mutterftabt, ben 29. Mai 1844.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 1. Juni 1844. (Gerichtliche Dausperfleigerung.)

In Bolliebung eines Familienrathbelefchiffle ver Moinis, Friedenkerichte zu Serper vom 24. April 1844, und eines diesen Familienrathebeschlaub downlogierenden Urtheils des Königl. Begirtsgerichts zu beital vom darauflogenden stünigebnem Mai; wird durch den unterzeichneten Königl. Rodar des Amstiges Mudanterfladt, Johannes Bradam Jartmann, auf den zweind zu wanzigsten Juni nachftbin, Nachmittag um ein und ihre im Mirthebaufe und ein an Rodifferfladt,

bas jur Berlaffenichaft ber in Schifferftabt verlebten Cheund Adersfeute Anbreas Dufer und Dargaretha Bill geborige, bafelbit auf bem Dorfel auf 28 Dezimalen Blache gelegene Bobnhaus fammt Sof, Scheuer, Stal. lungen, Barten und fonftigen Bubeborben, gwifchen Ris colaus lang und Philipp Bauer, in freimillig gericht. licher form auf eigen offentlich verfteigert. Diefe Berfleigerung gefchiebt auf Anfteben und in Gegenwart von Philipp Ruller, Adersmann, mobnhaft ju Rutterflabt. und Friedrich Lutel, Mderemann, mobnhaft zu Schiffer-Rabt, Diefelben handelnd und gmar Erfter ale Saupt. pormund und ber Unbere ale Beipormund bes bei feinem genannten Bormunde fich aufhaltenben minberjahrigen und gewerblofen Dathaus Muller, einzigen Rind und Erben ber obgebachten perlebten Unbreas Duller'ichen Cheleute, und unter ben bei genanntem Rotar gur Rennt. nignahme offen liegenben gaften und Bedingungen.

Mutterftabt, ben 1. Juni 1844.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 30 Dai 1844.

(Licitation.) Mittwoch, ben 19. Juni b. 3, Rachmittags 2 Uhr, gu Beuchelheim im Gemeinbehaufe, werben vor bem unterreichneten in Rranfenthal reffgirenben Begirfenotar Frang Jobocus Roch, auf Unfteben von: 1. Gibilla Rreim, Bittme von Georg Schaaf, Aderefrau, wohnhaft ju Beuchelheim, in eigenem Ramen und als gefegliche Bormunberin ihrer minberfahrigen, obne Bemerbe bei ihr mohnenden Tochter Cibilla Schaaf; 2. Margaretha Cchaaf, Chefrau von Chriftoph Beber, Adersteute, in Beifenbeim am Canb mobnhaft; 3. Georg Chaaf, 4. 3acob Schaaf, und 5. Johann Abam Schaaf, fammtlich Adere-Teute, wohnhaft in Beuchelheim, Letterer gegenwartig Golbat beim Ronial. Baper, 2ten Sagerbataillon gu Bermertheim, und im Beifenn von Johann abam Cchaaf, Aderemann, in Seudielheim mobnhaft, handelnd als Beipormund ber Borgengunten Minteribbrigen; bie nach. bezeichneten ju ber zwifden ber Requirentin Beorg Schaaf Bittme und ihrem verfebten Chemanne bestantenen Bus tergemeinschaft geborige, im Orte und Banne heuchel. beim gelegene 3mmobilien, ber Untheilbarfeit megen eigenthumlich verfteigert, als:

1. Ein Bobnhaus fammt bof, Scheuer, Stallung und Barten ju Deuchelbeim, und

2. 1 Tagmert 23 Dezimalen Mder in 2 Pargellen. Granfenthal, ben 29. Dai 1844. Rod, Rotar.

pr. ten 30. Dai 1844.

(Licitation.)

Freitag, ben 21. Juni b. 3 , Rachmittage 2 Uhr, ju Frantenthal im Birthehaufe jum Rofenfrang, werben por bem unterzeichneten in Rranfenthal refibirenben Begirtenotar Frang Jobocus Roch, auf Anftehen von: 1. Ratharina Detere, Bittme von Clemens Dodenborf, ohne Bemerbe, banbeind in ihrer Gigenichaft ale gefestiche Bormunberin ihrer minberjahrigen, ohne Gewerbe bei ihr wohnenben Rinber: Dagbalena, Margaretha unb Jacob Dodenborf; 2. Magbalena Dodenborf, ledig, großjahrig, ohne Bemerbe, beibe in grantenthal mobnhaft; 3. Gimon Dodenborf. Maurer, mobnhaft in Morich, und im Beifenn von Philipp Dund, Ctofer, in Frantenthal wohnhaft, Beivormund ber vorgenannten Minberjahrigen; bie jur Berlaffenichaft ber in Krantenthal verftorbenen Cheleute Jojeph Dodenborf und Margaretha Munch gehörigen 3mmobilien, beftebend in einem Bobnhaufe fammt bof und Barten in ber Stadt und 72 Dezimalen Ader im Banne von Franfenthal, ber Untheilbarfeit megen eigenthumlich verfteigert.

Franfenthal, ben 29. Dai 1844. Roch, Rotar.

pr. ben 31. Dai 1844

(Licitation.)

Den 20. Juni I. 3., bee Rachmittags um ein Ubr. au Gleidzeffen, in ber Birthebehaufung von Burgermei. fter Wenbeder; in Bollgiehung eines Rathefammerbefchluffee bes Ronial. Bezirtegerichte in Canbau vom 15. Dai legthin, und auf Betreiben von: 1. Dargaretha Groß, obne Gewerbe, wohnhaft ju Gleidzellen, Bittme und gemefene ameite Chefrau pon bem allba verlebten aders. manne Deter Biffing, bem Alten, eigenen Ramens megen ber ebelichen Gutergemeinschaft und als gefesliche Bormunberin ihres mit bemfelben gezeugten, gewerblos bei ihr mohnenben minberjabrigen Cohnes Peter Biffing ; 2. Dichael Biffing, Burgermeifter, wohnhaft ju Appenbofen, ale Beipormund biefes Minberjahrigen; 3. ber Tochter zweiter Che bes Erblaffere, Ratharina Biffing, gewerblofe Chefran von Friedrich Rlenfch, Schreiner, unb von Letterem felbit, beibe Cheleute wohnhaft in Bleid. gellen; 4. bem Cohne erfter Ehe bed Erblaffere, Johann Jacob Biffing, Edere, und Wingertemann, wohnhaft ju Gleishorbach; merben burch unterfchriebenen, baju beauftragten Carl Julius Ruche, Ronigl. Baper. Rotar, im Umtefige von Berggabern, Die nachherbefdriebenen Immobilien öffentlich in Gigenthum ber Untheitbarfeit megen verfteigert, namlich:

A. Bur Butergemeinschaft bee Erblaffere und feiner binterbliebenen Bittme gehorenb:

3m Banne von Gleiegellen . Bleithorbach. 1,38 Gentiaren Beibenftud in 1 Darzelle. Bingert in 2 Pargellen. 12,54 " Mderland in 8 3. 115.84 ..

31.89 Diefe in 4 Pargellen. 21,20 Balb in 1 Pargelle. ,, B. Bur Daffe bes Erblaffers Deter Biffing gehorenb:

Plan Af 1460 a. und b. und 1461. 7,30 Gentiaren, ein Bobnbaus fammt Sof, Schener, Staffung, Schoppen, Barten, Bubehorungen und Gerechtigfeiten, gelegen ju Bleidzellen und im Biefengarten. 3340 ft. Bufammen tarirt gu

Bergiabern, ben 29. Dai 1844.

guds, Rotar.

pr. ben 1. 3uni 1844

(Pictration.) Dienstag, ben 25. Juni 1844, bes Rachmittage 2

Uhr, auf bem Rreughofe, Gemeinbe Raiferslautern, in ber Mobnung bes Abjunften Soferb Dreffing: Birb burch ben biegn committirten Bilhelm Bil,

Ronigl. Begirfenotar, im Amtefige von Raiferelautern, licitirt:

1. Dlan-M 4284. 5 Dezimalen, ein auf ber Biefenthaterhofflur gelegenes Bohnhaus, Stallchen und

Sofden, auf biefigem Banne. 2. Plan-Af 4285 und 4287. 145 Dezimalen Aderland bafelbit.

Die Requirenten finb:

1. Elifabetha Binter und beren Chemann Philipp Schafer, Taglohner ;

2. Ratharina Binter und beren Chemann Ricolaus Reinbarbt, Maurer:

3. Anna Maria Binter, 4. Dorothea Winter, beibe lebig und obne Gemerbe:

Alle biefe auf'm Biefenthalerhofe, Gemeinde Raiferefautern, wohnhaft;

5. Abam Diefel, Zaglobner in Moorfautern, ale Bormund über; a) Gufanna, b) Bhilipping und c) 3g. cob Binter, alle brei minberjahrig und ohne Gemerbe;

6 Mbam Minter, Steinhauer in Moorlautern, als beren Rebenvormund.

Raiferelautern, ben 30. Dai 1844. Bill, Rotar.

pr. ben 1. 3uni 1844.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerftag , ben 20. bee fommenben Monate Juni 1. 3., bee Rachmittage um 2 Uhr, ju Gt. Martin im

Birthebaufe jum Bolf; Rinter und Enfel bes in Gt. Martin verlebten Edufiere Schann Edarfenberger, als: A. Rinber aus beffen erfter Che, erzeugt mit Ratharina Rehl , namlich :

1. Glifabetha Charfenberger, Chefrau von Rriebrich Rieth, Maurer, und von Letterm felbit,

2. Maria Ratharina Charfenberger, Ehefrau von Georg Caspar Sona, Leinenweber, und Letterm felbft, beibe Chemanner ber ebeliden Ermachtiaung und Guter. gemeinschaft megen, Die genannten ale Benefiziarerben ihres verlebten Baters;

8. Jacob Magner, Aderemann, ale naturlicher Bormund feines mit feiner verlebten Chefrau Unna Barbara Scharfenberger erzeugten und bei ihm fich befindenben Rinbes Rrang Magner:

B. Rinber ber zweiten Che, erzeugt mit Frangieca humm, gleichfalls verftorben , als:

4. Ruppert Scharfenberger, Schufter;

5. Frang Scharfenberger, Schufter, beibe ebenfalls

Benefigiarerben ihres Baters;

6. Maria Jofephina Scharfenberger, minberjahria und ohne Gemerbe, in Berbinberung ibred Bormunbe, bes obgenannten Kriebrich Rieth, burch ihren Beivormund Grang Chriftmann, Binger, vertreten; in Begenwart bes Johann Buchenberger, Schuhmacher, Rebenvormund bes obigen grang Bagner, alle in St. Martin mobnbaft; wird por bem unterichriebenen Carl Debicus. Ronial. Rotar ju Ebentoben, im Begirfe Yanbau refibirenb, biegu committirt, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Gigenthum verfteigert, und jum Rachlaß ber Gutergemeinichaft ameiter Ebe geboria:

1. Af 368 a. und 368 b. 5 Dezimglen ein in St. Martin auf bem Rirdberg ftebenbes einftodiges Bohnhaus, mit Stall, Reller, Dof und Pflangarten;

2. Af 4790. 13 Dezimalen Mider im Mitteltheil am Dornel, Bann Gt. Martin ; fobann jum Rachlaffe zweier Gobne, namlich Balentin und Johannes Scharfenberger gehörig;

3. Af 1593. 15 Dezimalen Mder im Ueberfelb an ber . Maitammer Gemartung, Gt. Martiner Bannes: Ebenfoben , ben 31. Dai 1844.

Debicus, Rotar.

pr. ben 1 3uni 1844. (Licitation.)

Rreitag, ben 21. Juni 1844, Morgens 9 Ubr, ju Breitfurth in ber Behaufung bes Birthes Jacob Bitfc.

In Gemagheit zweier Urtheile bes Ronigf. Begirte. gerichte ju 3meibruden, bas eine vom 9. Juli 1840, bas anbere bom 31. Dary 1842, und auf Anfteben ber Rinber und Erben ber ju Breitfurth verlebten Che- und Adereleute Georg Ren und Daria Samm, ale: 1. Deter Reu, Aderemann, ju Breitfurth mobnhaft; 2. Jacob Den VI., Aderemann allba; 3. Maria Den, gewerblos, bafelbft wohnhaft; 4. Louife Reu, Chefrau von Jacob Schmibt, Schloffer, fruber ju Reisfirden, jest ju Breit. furth mobnhaft, und bee Letteren felbft, ber Ermach. tigung megen; 5. Ratharina Reu, Chefrau bes 3oferb Suffong, Adereleute, beijammen ju Breitfurth webnhaft, und bes letteren felbft, ber Ermachtigung megen; 6. 30hann Bimmermann, Aderer, in Bebenheim mobnhaft, in feiner Eigenichaft ale hauptvormund über bie interbicirte pollighrige und lebige Cophie Reu, gemerblos, ju Breitfurth wohnhaft ; 7. Jofeph Freidinger, Burgermeifter und Aderemann, ju Breitfurth mobnhaft, ale Rebenvormund über bie ebengenannte interbicirte Corbie Reu; werben por bem burch letteres Urtheil biegu committirten , gu 3meibruden wohnhaften Ronigl. Begirfenotar Deinrich Befiner, Die nach vergeichneten, jur Rachlaffenichaft ber obgenannten Cheleute Georg Ren und Daria Damm geborigen, auf ber Gemarfung pon Breitfurth gelegenen Immobilien, ausgefprochener Untheilbarfeit wegen, offent lich in Eigenthum verfteigert, als:

1. 67 Mren Aderland in 5 Pargellen.

2. 3 Aren 52 Centiaren Garten in 2 Darzellen. 3. 1 Bre 12 Gentiaren Diefe in ben Bruchelchen. Das Bedingnigheft liegt auf ber Amteftube bes Un-

tergeichneten jur Ginficht offen.

3meibruden, ben 31. Dai 1844.

Befner, Rotar.

pr. ben 1. Juni 1844. (Berfleigerung von Gemeinbegutern.)

Rreitag, ben 14. Juni nachftbin, Rachmittage 2 Uhr, ju Ernftweiler in ber Behaufung bes Mirthes Des ter Robrbacher:

Muf Unfteben bes herrn Jacob Schnebele, Deconom und Eigenthumer, ju Ernftweiler wohnhaft, in feiner Gie genichaft als Burgermeifter ber Gemeinde Ernftmeiler. Bubenhaufen, und in Beifenn bes Ginnehmere biefer Gemeinbe, bes herrn Jacob Dercum, ju 3meibruden woohnhaft;

Merben por Beinrich Gefiner, Ronigl. Begirfenotar, au Zweibruden wohnhaft, Die nachbeschriebenen, ber Gemeinbe Ernftweiler. Bubenhaufen angehörigen, und auf beren Gemartung gelegenen Immobilien, offentlich in Gigenthum verfteigert, namlich:

1. 30 Aren 76 Centiaren Aderland auf bem Gaubugel.

2. 5 Danggruben in Ernftmeiler.

3. 1 Mre 20 Centiaren Garten auf ber Brechtaut bei Bubenhaufen.

4. Das alte Schulhaus ju Ernftweiler fammt babei gelegenem Bartchen.

5. Die Defonomiegebaube bes ehemals Jacoby'fchen Daufes in Ernftweiler, ale: Scheuer, Stallung, Bafchfuche, Bobnhauschen mit baran ftogenbem Gartden.

6. 9 Mren 54 Gentiaren Garten und 24 Mren 32 Gen. tiaren Biefe, beim ehemals Jacoby'fchen Saufe in Ernftweiler gelegen.

Plan und Bedingnifheft tonnen bei bem Unterzeiche

neten taglich eingefehen merben. 3meibruden, ben 31. Dai 1844.

Befner, Rotar.

Unwaltschaftssachen.

r. ben 31. Dai 1844.

(Hutertrennungeflage. - Armenfache.) Durch Met bes Gerichteboten Dummler in Malbe mobr vom 28. laufenden Monate bat Ratharing Bogels gefang, ohne Gemerbe, in Balbmohr mobnhaft, Chefrau Des bafelbit wohnhaften Badere Chriftian Soffmann, gegent ihren fo eben genannten Chemann eine Gatertren. nungeflage erhoben und ben unterzeichneten in Zweibruden wohnhaften Abvocaten ale Anwalt bei bem Ronigl. Besirfegerichte bafelbit beftelle.

3meibruden, ben 29. Dai 1844.

IB e i 6.

pr. ben 29. Dai 1844.

(Musing.) Das Ronigl. Begirtegericht ju Franfenthal hat burd Urtheil vom 17. Dai 1844 auf Rlage bes Johann Rof. fel, Rentmeifter ju Reuftabt, ben Johann Roffel, obne Gewerbe ju Frantenthal, Sohn von Philipp Caspar Roffel bafelbit, fur unfahig erflart, bie im Artitel 499 Des Civilgefesbuches angegebenen Rechtegeschafte vorzunehmen und thm ale Curater ben Dichael Roffel, Ginnehmer zu Cambebeim, beigegeben.

Franfenthal, ben 29. Dai 1844.

Rur richtigen Mustug: Stodinger,

Anmalt bes Rlagers.

pr. ben 1. 3unt 1844. (Rlage auf Gutertrennung. - Armenfache.

Bufolge gehörig regiftrirter Ermachtigungeorbonnang bes Deren Prafibenten am Ronigl. Begirtegerichte gu Frantenthal vom 21. Mai abbin bat Ratharina geborne Goos, ohne Gewerbe, in Groffarlbach mobnhaft, Ches frau von Johann Philipp Luttinger, Schreiner, fruber bafelbit mobnhaft und allba feinen rechtlichen Bobnort noch habenb, bermalen abmefent, ohne befannten Dobne und Aufenthalteort, burch Rathefammerbeichluß bes Ros nigl. Bezirfegerichte ju Frantenthal vom 15. Dat abbin, sub M 2268, jum Armenrechte jugelaffen, Die Butertrennungeflage gegen ihren obbenannten Chemann, burch registrirte Labungen bes Berichteboten Roffer in Grunfabt und Ruttel in Franfenthal vom 29. und 30. biefes Monate Dai, angestellt und ben unterzeichneten Frieb. rich Conrad Dichel, Abvocaten am Ronigl. Bezirfegerichte ju Grantenthal, bafelbft mobnhaft, ju ihrem Unmalte confittuirt, mas hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht mirb.

Franfentbal, ben 31. Dai 1844.

Dichel, Anwalt.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pi ben 31. Dai 1844. ite Befanntmadung.

Rirberg. (Schuldiensterledigung.) Die Schullehrer. ftelle an ber teutich-fatholiften Schule ju Rirrberg, mit welcher ber Rirchendienft verbanden ift, fam in Erlebi.

D	er Behalt befteht:		
		fl. fr.	
1. 2lue	ber Gemeinbefaffe baar	100 24	
2. Sch	ulgelb, 1 fl. vom Rind	100 —	
3. 1Do	hnung und Guter	24 —	
4. Rir	chenbienergehalt	6 —	
5. Caf	ualien	13 36	
6. Bei	trag aus Rreisichulfonbe	20 —	

Bulammen 264

Bur Bewerbung um Die Stelle wied ein Termin von feche Bochen eröffnet, mabrend welcher Frift bie Befuche einzureichen finb.

homburg, ben 29. Dai 1844. Rur bie Drtefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt 8 0 B.

pr. ben 30. Das 1844 Daubach. (Minberverfteigerung.) Dienftag, ben 4. Buni nachfthin, Rachmittage 1 Ubr, wird unterzeichnetes Burgermeifteramt jur öffentlichen Minterverfteigerung ber auf 290 fl. 19 fr. veranschlagten Maurer . Bimmer. Schloffer , und Tundierarbeiten gur Bieberherftellung bes biefigen fathollichen Dfarrhaufes ichreiten.

Dian und Roftenanichlag liegen inzwifden bietfeits gur Ginficht offen.

Daubad, ben 27. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. Graner.

pr. ben 1. 3unt 1844. Dutterftabt. (Reparatur : Arbeiten : Berffeigerung. Den 17. Juni nadftbin. Bormittage 9 Ube, auf bem Bemeindehaufe bahier, merben nachbemertte Arbeiten an Die Benigfinehmenben perfteigert :

I. Reparatur Des proteftantifchen Pfarrhaufee, beftehenb

a) in Maurerarbeit gu

51 ft. 25 fr. 23 - 27 -

b) in Schieferbederarbeit gu c) in Schlofferarbeit au

6 -- -II. Reparatur bee fatholifchen Pfarrhaufes, be:

febenb: a) in Maurerarbeit, ju

50 fl. 38 fr. 14 - 15 -7 - 36 -

b) in Schieferbederarbeit, ju c) in Bimmermannearbeit, ju

III. Berbefferung ber Abtritte im Gemeinbehaufe, beftebend in Maurer, Bimmer, Schreiner, Schloffere, Glafer. und Zuncherarbeiten, veranschlagt ju 41 fl. 51 fr.

IV. Berftellung von neuen Kenftern und Berfegung bee Aberitte in einer ber protestantifchen Schullebrermohnungen, veranfchlagt ju

54 ft. 30 ft. V. Berftellung am Reller in ber fatholifden Schullebreremobnung, veranichlagt ju 22 fl. 29 fr.

Diefes wird mit bem Bemerten befannt gemacht, bag bie Roftenanichlage gur taglichen Ginficht bierorte offen liegen.

Mutterftabt, ben 31. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt. Reumann.

pr. ben 1. 3uni 1844.

ite Befanntmadung. Rleinbodenheim. (Berpachtung ber Felbjagb.) Da wegen eingetretenen Sinberniffen bie Relbjagb vom bie-Agen Banne auf beute nicht begeben werben fonnte, fo wirb ein anberweitiger Termin auf Donnerftage, ben 27. Buni nachfthin, hiezu anbergumt, an welchem Tage bie Berpachtung im gewöhnlichen Amtelocale bes Gemeinbehaufes babier, um ein Uhr bes Rachmittags, fatt finben wirb, mas man andurch offentlich befannt mache. Rleinbodenheim, ben 30. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

B à [I. pr. ben 31. Das 1844

Dund meiler, Ranton Unnmeiler. (Reib: une Balo: jagboerpachtung.) Dienftage, ben 18. Juni laufenben 3abree, bes Mittags um 1 Uhr, wird in Munchweiler, Rantone Unnweiler, Die Relo, und Balbigab biefer Gemeinbe in anbermeiten Beftanb pergeben.

Balbrobrbach, ben 28. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. Bauer.

r. ben 31. Mai 1844.

Fintenbach Geremeiler. (Jagbrerpachtung.) Dien. ftag, ben 9. Juli nachfthin, bes Morgens 9 Uhr, finbet im Befchafteiscale bes unterfertigten Amtes babier bie Berpachtung ber gelb. und Balbjagd im Banne Finten. bad. Geremeiler fatt, mas andurch befannt gegeben wirb. Bifterichieb, ben 25. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt.

Di it 1 1 e r.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 29. Dai 1844. Speper. Dofpital. (Grasverfleigerung.) Samftag. ben 8. Juni 1844, bes Radmittage um 2 Uhr, im Rap. fer'ichen Raffeebaufe gu Greper, wird burch bas Burger. meifteramt babier bas biegiabrige Ben . und Dhmetgras auf ben nachbezeichneten Dofpital . und Baifenbausmiefen an die Deiftbietenben toodweife auf Termin offentlich verfteigert, als:

a) In ber Speperer Gemarfung.

1. Glenbherterg. Mamm. 2. Glendherberg . Wuhl.

3. Spital . Bamm. 4. Epital . Mihl.

5. Rinfenberger . Chaaf . Biefe.

6. Große Gutleut Biefe im Reffenthal.

7. Rleine Gutleut. Biefe allba. 8. Große Gutleut . Empiefe am Rirfchmege.

9. Rleine Gutleut. Emmiefe am Behnert.

10. Lagarethwiefe an ber neuen Brude.

11. Spital . Renbedmiefe.

12. Butleut . Closborftmiefe.

13. Ruchfenmeiber , Garten.

14. Rlipfelaue.

15. Speperlache am Binehofe. 16. Binemalbwiefe.

17. Stamm'iche Biefe im Reffenthal.

b) In ber Bobler Bemarfung. 18. Sigenwiefe im Bobler Mathe. Spryer, ben 28. Dai 1844.

Die Dofpitien. Commiffion.

Beilage

g u m

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalg.

.№ 61.

Spener, ben 7. Juni

1844.

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 25. Dai 1844

3te Befanntmachung.
Zufolge Befalusse ber Konigl. Eitenbahnbau Commission in Rurmberg vom 18. l. Mr. Mr 4804, und vors behaltlich beren Genehmigung, werben Dienstag, am 18. Juni 1844. Bornittags 9 Uhr, resp. unmittelbar nach erfolgter Beraccorbirung bes IV. Vooses, bei ber untersertigten Poliziebehorde im Königl. Landgerichts-Gedande nachstehere Eitenbahnbau. Arbeiten auf bem Wege ber

allgemein fdriftlichen Cubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Ausführung vergeben mer-

ben, namfich:

Das 14,341 Fuß lange, awifchen Grunbfeib und Lichtenfels liegende 111. Arbeitsloos ber unterfertigten Section, welches enthalt:

1. Erd. und Dammarbeiten, im Unschlage 41519 26

2. Chaufftrung und Pflafterung ber Beg. ubergange 2345 30

3. Unlegung ber Steinwurfe ac. 10297 30 4. Bruden und Durchlaffe nebft Lieferung

ber Marffteine 17122 2

5. Lieferung bee Steinmaterials jum Unterbau ber Bahn 23918 12

Plane, Kosennichlage um Ganzen 95202 40 um Ganzen 95202 40 um lebernachmebedingniffe fiegen vom 10. Juni 1844 an im Amelicase der mite unterzeichneten Königl. Elsendanbau Section zu Icher man Einscht offen, wo anch die lithographitren Submissions-Exemplate in Empfang genommen werden fonnen.

 perfonlich ober burch gehörig Bevollmachtigte einzufinden, um, wenn foldes verlangt wirb, ihre Uebernahms, fowie ihre Cautionsfahigfeit nachjuweifen und ben bebingten Inichlag zu gewärtigen.

Lichtenfele, ben 22. Dai 1844.

Ronigl. Landgericht. R. Gifenbahnbau-Section. v. Grabl. Balbier.

pr. ben 5, Juni 1844.

(Orfanntmochung.) Im Bestige ber hier wegen Diebstable in Untersuchung gezogenen Jacobine Becter von Gusel wurden nachbezeichnete Gegentlande worgefunden, über deren rechtlichen Erwerb fie fich nicht ausweisen tann, als nämlich;

1. Ein drudfattunener Schurz mit gang fchmalen weiß und blauen Streifchen, zwei Saden und einem Bunde von bemfelben Zeuge.

2. Ein brudfattunenes Salsiuch von bellrothem Grunde, mit rothen und schwarzen Blumchen und gang fleinen Guirlanden.

3. Gin Daar fdmars mollene Strumpfe.

4. Gin Daar baummollene Strumpfe.

Es ergeht nun an bie ursprünglichen Eigentshuer beier Wegenstante, sein es nun, bag ihnen biefelben entwender worder, oder bag fie fich derselben freiwillig entwierte worden, oder bag fie fich derselben freiwillig entwierte ber ber beitreffenden Poligiobehörde die geeignete Angeige albald zu machen, so wie auch die Poligiobehörden erstacht werden, wenn sie Anglisches in Erfahrung bringen sollten, ander Angeige bievon zu erstatten. Kaifersdauten, den 28. Mai 1844.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Unterg.: p. Bormann.

pr. ben 3. Juni 1844

(Bekantmadung.)
Bor etwa 8 Tagen entlief ber Anabe heinrich huber von Molfchbach, babier in ber Lehre, feinem Meifter, ohne bog über fein Schiffal ober feinen bermaligen Aufenthaltbort feither eitwos bekannt geworben wäre.

Indem man baher bie Polizeibehorben bes Pfalgtreifes erfucht, Suber betretenben Falles verhalten und mittelft gewöhnlichen foftenfreien Urreftantentransportes an bie unterfetigte Polizeibehorbe abliefern laffen zu wollen, wird beffen Signalement hier beigefügt und bemertt, baß er eine Legitimation nicht befibe.

Signalement. Alter: 15 Jahre; Große: 5' 3";

Daare: blonb; Stirne: platt; Mugenbraunen; blonb;

Mugen: grau;

Munb: groß; Belichteform: ovgl;

Befichtefarbe: gefund;

Befonbere Rennzeichen: feine.

Eragt eine blau tuchene Muße, sommerzeugenen geftreiften Bamms, farbige Befte und leinene Sofe. Raiferblautern, ben 2. Juni 1844.

Das Ronigl. Polizeicommiffariat:

pr. ben 5. Juni 1844. (Berfleigerung von Grafereien.)

Die Gräßereien in ber Rheinburchflichlinie und in ben Staatswaldungen ju Mechterbleim weren am il. biefes, Nachmitags 3 Uhr, im Gafthaufe zum hirfch bafelbst versteigert, da bie Berkleigerung vom 18. b. v. R. die Genedmigung Königl. Regierung nicht erhalten hat-

Speper, ben 4. Juni 1844.

Faller.

pr. den 5. Juni 1844.
(Holiversteigerung in Stagtsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzichneten Königl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, vor der einfolgigen abminifeatiene Behöbe und in Beifenn bes berreffenden Königl. Kembeamten, jum öffentlichen meishleitenden Bertaufe in Loofen von nachfiebenden Dolgfortimenten geschriften werben, nämlich: Den 14. Juni 1844, ju Chifferstadt, Morgens um

Revier Shifferftabt.

Schlag Dberholg.

9300 ,, Schalwellen mit ft. Dr. Bufallige Ergebniffe.

100 Beichholzwellen. Speper, ben 4. Juni 1844.

9 Uhr.

Das Ronigl. Forftamt.

Fr. Binbewald. pr. ben 4. Juni 1844

(Solyverfleigerung in Graatswalbungen.)
Huf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte,

vor ber einschlägigen abministrativen Begorbe und in Beifen bes betreffenben Konigl. Rentbeamten, jum öffenbilden necht von nachtenben her Berfaufe in Roofen von nachtehenben Solisortimenten geschritten werben, namlich:

Den 20. Juni 1814, ju Balbfifchbach, Morgens um 9 Ubr.

Revier Balbfischbach.
Schlag hornbachered.
a) In freier Concurren.
reichene Rugfitamme 3. Rtaffe,

1 eichener Abschnitt 2. ".
4 eichene Abschnitte 3. ".

8 " 4. " 53 Rlafter buchen geschnitten Scheit, aft. u. fnorr., 12 " aubr.

1 , richen ,, , aft u. fnorr., ambr. ... Schlag hermeretopf.

5 eichene Rugftamme 2. Rlaffe,
23 " 3. "

24 ,, Abidnitte 3. ,, 12 ,, 4. ,, 8 buchene Runftamme 1. ,,

28 " 2. " 2. ", 22 eichene Bagnerftangen,

231 Rlafter buchen geschnitten Scheit, aft. u. fnorr.,

41 ,, eichen ,, ,, aft. u. fnorr., anbr, , anbr,

1 eichener Rugabichnitt 4. Rlaffe, 34 eichene Bagnerftangen,

gefchnitten ,, gefchnitten ,, Golag Sanbbrunnchen.
1 eichener Rutftamm 3. Rlaffe,

1 ,, Abidonitt 3. ,,

31 Rlafter buthen gefchnitten Scheit, aft. u. fnorr.,

22 ,, eichen gehauen ,, Schlag holgaderthal.

b) Fur ben Localbebarf, in befchrantter Concurreng, baber mit Ausschluß ber holghanbler.

108 eichene Bagnerftangen, 4 hainbuchene Rubftamme 4. Rlaffe, 19% Rlafter buchen geschnitten Scheit,

65\$,, ,, gehauen ,, åft. u. fnorr., 2\$,, ,, gefchnitten ,, åft. u. fnorr.,

```
40
        Rlafter eiden geidnitten Scheit.
                                                               õ
                       gehauen
    22
                       gefchnitten
                                        Aff n faorr .
    3
                                        anbr...
                           ٠.
                                   ..
                hirton
           Schlag fleine Schmarzhacherhalb.
  164 eichene Magnerffangen.
     43 Rlafter buchen gefchnitten Scheit.
                                         anhr.
   534
                        achanen
          ..
                                    ..
                eichen geschnitten
                                    ,,
    11
                                          aff. u. fnorr ..
          ..
                                    ..
   661
                       achquen
          ..
                                    .,
                birfen geschnitten
                                         anbr .
          ,,
                                    ..
                        gehauen
          ..
                                    ..
                aemischt.
                meichhola
    Malbfifchbach, ben 30. Dai 1844.
              Das Ronial, Korftamt.
                    Bebelein.
                              Sillenbrand, Mct.
                                   pr. ben 4. Juni 1844
          (holperfleigerung in Stagtemalbungen.)
     Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forftamt.
wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, por
ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und im Bei-
fenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum offente
lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachfteben-
ben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:
  Den 21. Juni 1844, ju Balbfifcbach, Morgens um 9 Uhr.
                  Repier Leimen.
                  Solaa Madentopf.
                a) In freier Concurreng.
        eichene Rugftamme 4. Rlaffe,
    2
               Mbichnitte
        eichener Bauftamm 4.
        buchene Runftamme 2.
   17
        fieferner Rusflamm 4.
        Rlafter eichen Diffelholy 2 Rlaffe,
     4
    131
                buchen
                 Solaa Birfmieferbalb.
        eichene Runftamme 4. Rlaffe.
     3
                Abichnitte 3.
        buchener Rutikamm 1.
        buchene Rutftamme 2.
        fieferner abichnitt 4.
        Rlafter eichen Diffelbols 2. Rlaffe,
   101
                buchen
             Schlag Seffeleberg, Weglinie.
        eichener Rusftamm 2. Rlaffe,
                                                               10
                                                               60
        eichene Rusftamme 4.
```

"

```
buchene Runftamme 1.
   32
       fieferne Mbichnitte 2.
    9
       Rlafter eichen Diffelbols 2. Rlaffe,
    31
    63
                huchen
             Schlag Remmeterberg Gbene.
       eichene Runftamme 3. Rlaffe,
   27
    A
               Mbichnitte
          ..
   58
       hirtone
       eichene Bauftamme 4.
    ÕΙ
       Rfafter eichen geschnitten Scheit, aft. u. fuorr.
   331
              aen Brugelhols anbr.
b) Rur ben Localbebarf, in befchranfter Concurrens, ba-
          her mit Husichluß ber Solabanbler.
                 Solaa Dieterebera.
        eichene Runbolgabichnitte 3. Rlaffe,
   11
   99
    7
               Bauffamme
  128
         Rlafter eichen geschnitten Scheit,
    71
    21
            ..
    3
                        achauen
            ..
                   .,
    94
                        Drugelhols.
            "
                 buchen geschnitten Scheit;
   10.
                       gehauen
   101
                        Dragelhola.
 1525 gemifchte Reiferwellen.
    Malbfifchach, ben 30. Dai 1844.
             Das Ronigl. Forftamt.
                   Rebelein.
                             Billenbrand, Mct.
                                  pr. ben 3, Juni 1844.
         (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)
     Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Word
amtes wirb an bem unten bezeichneten Lage unb Drte,
por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe unb in
Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum
offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach.
Rebenben Bolgfortimenten gefchritten werben, namlich:
    Den 20. Juni 1844, ju Dahn, Morgens um 9 Uhr;
                   Renier Dabn.
                 Schlag Seibertebad.
     1
        Stamm eichen Banholy 3. Riaffe,
        Stud gevene Mbichnitte,
    2
              eichene Bagverftangen,
```

Rlafter buchen gefchnitten Scheith.,

15 .,

Robiprugel,

eichen gefchnitten Scheith. fnor.,

eichene Abichnitte 4. Plaffe.

Rlafter eichen Pragelb., faul gefdnitten Scheit. 20 Schlag fleine Saffeleteble. Stud fieferne Bloche 3. Rlaffe, 58 Schlag gufallige Ergebniffe. Stamme eichen Banbols 3. Rlaffe, 10 fichten 14 fiefern ,, Stud buchen Rugholi, 3 bainbuchen Rughola, 1 fieferne Bloche 3. Rlaffe, 21 20 verichiebene Stangen, 71 Rlafter buchen gefdnitten und gehauen, fiefern und birfen Scheitb. 91

,, 11 faul Scheit. Revier Erfmeiler.

Solaa Rreutreich. Stud eichene Dagnerftangen, 20 Rlafter buchene Robiprugel,

800 Stud buchene Reifermellen. Schlag jufallige Ergebniffe.

4 Stamme fiefern Baubolg, 50 Stud fieferne Bloche,

15 Rlafter verfchiebenes Scheit. Mugerbem werben im Laufe biefes Birthichaftejahre in ben Revieren Dabn und Erfmeiler feine Stamme Bau. und Rutholg und feine Scheit . und Drugelholger mehr jur Beraugerung fommen.

Dabn, ben 30. Dai 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Reumaner.

pr. ben 3, 3uni 1844. (Dolgverfleigerung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum bf. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachflebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich :

Den 24. Juni 1844, ju Elmftein, Morgens um 9 Ubr.

Revier Elmftein.

Schlag Ehfcheib AF 24. fieferne Bauftamme 2., 3. unb 4. Rlaffe,

17 eichene Runftamme 21 Rusabichnitte

2955 fieferne Bloche 1., 2., 3. unb 4. Rlaffe, 2 eichene Bannerftangen.

Schlag Chicheib M 25.

24 fieferne Bauftamme 2., 3. unb 4. Rlaffe,

1 eichener Runftamm 3. Rlaffe,

6 eichene Runabichnitte 3. unb 4. Rlaffe. 322 fieferne Bloche.

Binbfalle. eichene Rugftamme 2., 3. und 4. Rlaffe, " Rugabidnitte

fieferner Russtamm 1. Rlaffe,

220 fieferne Bloche. bainbuchene Abichnitte. Schlag Schlofberg Af 22.

eichene Rutftamme 3. unb 4. Rlaffe,

18 Rugabichnitte 2., 3. und 4. Rlaffe, fieferne Bloche 3. unb 4. Rlaffe,

buchene Rutftamme,

" Rugabichnitte, 16 bainbuchene Abfchnitte,

12 eichene Wagnerftangen.

Den 25. Juni 1844, ju Elmftein, Morgens um 9 Ubr.

Revier Elmftein. Schlag Schlofberg M 22. 300 Bebund gemifchte Reifermellen.

Schlag Meifenrein M 16. & Rlafter buchene Rnorren,

eichene 8125 Gebund gemifchte Reifermellen.

Schlag Steigberg M 12. Gebund gemifchte Reiferwellen.

Schlag Legelberg M 14. 1 Rlafter eichen Rnorrenbola.

3875 Gebund gemifchte Reiferwellen. Schlag Reißened Af 19. 1100 Gebund buchene Reifermellen.

Repier Blosfulb. Salaa Diebereberg A 41. eichene Rugftamme 3. und 4. Rlaffe,

36 Rugabichnitte fieferne Rusftamme 2. und 3. Rlaffe, Bloche 1., 2., 3. unb 4. Rlaffe,

Rlafter gemifchte Anorren. Schlag Blattberg Af 35. eichene Rupftamme 3. und 4. Rlaffe,

37 Rugabichnitte ,, 38 Bagnerftangen, birfener Abidmitt,

fieferner Rugftamm 4. Rlaffe, fieferne Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe,

11 Rlafter gemifcht Anorrenholg. Schlag Mollberg Af 32.

71 Rlafter gemifchtes Anorrenhols. Schlage Blostulb Af 30, 31. 4 fieferne Bloche 3. und 4. Rlaffe.

& Rlafter gemifchte Rnorren. Schlag Blattberg M 34.

& Rlafter gemifchtes Anorrenholy.

Schlag Biefenberg # 38 unb 36. 31 Rlafter gemifchtes Anorrenbola. Binbfaffe.

eichene Rutftamme 3. Rlaffe.

10 Rugabidmitte 3. und 4. Rlaffe, 2 fieferne Rugftamme 3 Rlaffe,

506 Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe, 21 Rlafter gemifchtes Anorrenhola.

Gollten Diefe Berfteigerungen an ben feftgefesten Lagen nicht beenbigt merben tonnen, fo wirb bamit am 26. fortgefahren.

Diefes find bie letten Berfteigerungen im Etatbigbre 1811 in ben Revieren Elmftein und Blodfulb.

Elmftein, ben 29. Dai 1844.

Das Ronigl. Forftamt. p. Ergittenr.

pr. ben 3. 3uni 1844. (Befanntmachung einer Minberperfleigerung über bas Musbeben und Reinigen ber Graben an ber Begirtoftrage lange ben Staatsmalbungen bes Reviers Erfmeiler.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wirb por ber einschläglichen abminiftrativen Beborbe am 20. Juni 1844, Morgens 9 Uhr, ju Dahn, bas Musheben respective Reinigen von 1550 laufenben Des tern Graben auf ber Begirteftrafe pon Dabn nach Sinsermeibenthal an ben Benigftnehmenben verfteigert. Dabn, ben 30. Dai 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Reumaner.

pr. ben 31. Dai 1844.

(Erfahmannftellung betr.) Rur bie Reftbienftzeit bes Deferteure Mbam Dobr. bacher von Rubelberg, welche in 2 Jahren 1 Monat unb 26 Tagen befteht, wirb ein gebienter Erfagmann gefucht, und es ergebt baber an alle befabigten Ginftanbeluftige Die Einladung, binnen Monatefrift ihre Befuche, in melchen bie Brofe bes verlangt werbenben Ginftanbefapis tale anjugeben ift, franfirt an Die unterfertigte Beborbe einzufenben.

homburg, ben 28. Dai 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Cheline.

pr. ben 5. 3uni 1844.

(Auswanderungeanzeige.) Elias Bagner, Gartner, in Ungftein wohnhaft, ift gefonnen, mit feiner gamilie nach Offenbach, im Brog. berjogthame Deffen, auszumandern.

Inbem man biefes Borbaben zur allgemeinen Renntmiß bringt, werben alle biejenigen, welche etwaige Rorberungen an benfelben ju haben glauben, aufgeforbert, folche bei ben Berichten geltenb ju machen, bavon aber binnen vier Dochen bierorts Angeige ju erftatten. Reuftabt, ben 31. Dai 1844. Das Ronial, Canbcommiffariat.

> Dausmann. Rommid.

Notariatsfachen.

pr. ben 1. Juni 1844, 2te Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Dienftag, ben 25. Anni bicfes Rabres, Rachmittags 2 Ubr, ju Defibeim im Gemeinbebanfe; auf Betreiben pon Lorens Gogel, Zaglobner, und beffen Chefrau Ratharina Glifabetha Baum, obne Bemerbe, beibe in Def. beim mobnhaft, als Rechtsinhaber von Moris Daner, Potto Ginnebmer, mobnbaft in Grantentbal, melde ben Abvocaten Chat in Grantenthal als Anmalt beftellt, und bei bemfelben Domicil gemablt baben, mirb vor bem unterseichneten, in Frantentbal refibirenben Begirfenotar Grang Tobocus Noch, in Rolge Urtbeils bes Ronigl. Begirtegerichte in Grantenthal, vom 1. Dars 1844, und Gateraufnahmeprotofolles, errichtet por bem unterzeichneten Rotar am 19. Mary b. 3., bas nachbeforiebene, bem Jacob Bogel, Taglobner, in Defibeim mobnbaft, Schnibner bes betreibenben Theiles, jugeborige Immobel, smangemeife eigenthumlich verfteigert, namlid:

16 Dezimalen ober 5,45 Centiaren Grunbflache von Bian 23084 a., 23084 b. und 23084 c., ju bef. beim in ber Riesfant mit amei Bobnbanfern, etnem Garten und angeblicher Brunnengerechtigfeit, mifchen Georg Bbilipp Sodenberger und Bemeinbegut, angeboten ju 30 ft.

Bebingungen ber Berfteigerung. 1. Steigerer erbalt bas 3mmobel fogleich am Tage bes Aufchlags in Befit und Bennf, ben er fich ieboch im Dinberungsfalle auf eigene Roften ju verichaffen bat.

11. Es mirb bem Steigerer feine Bemabricaft geleifet, meber für ben angegebenen Rlacheninbalt, noch für bas Gigenthum und ben rubigen Befig bes ju verfleigernben 3mmobels, indem berfelbe feine beffern Rechte ermirbt, als Schuldner felbit baranf batte, unb ber betreibenbe Ebeil burchaus feine ber Bemabrichaftsverbinblichfeiten übernimmt, Die fonft bem Berfaufer gegen ben Ranfer obliegen

111. Bem Tage bes Buichlags an bat Steigerer alle Steuern , Gulten , Binfen , Gemeinbe . und anbere Abgaben und Laften, womit bas 3mmobel befcmert fenn ober werben tonnte, fowie alle Rudfanbe obne Abing am Steigerungspreife ju entrichten, und alle Servitnten an leiben.

IV. Die Bablung bes Steigerungspreifes gefdiebt in pier Terminen, auf Martini ober ben 11. Rovember ber Jahre: 1844, 1845, 1846 und 1847, jedesmal mit einem Quart und mit ben gefesichen Allien gu 5 Brocent, vom Zage bes Anfologs an gerechnet, in guten, gangbaren Gelbforten, auf guilliche ober gerichtliche

Anmeifung.

V. Das Eigenthum bes Ammöbels bleibt bem betreibenden Spelie, espective ben angewiefenen Glübigers bis jur vollsommenen Bejablung bes Steigerungspreifes vorbehaten. und wenn Getegerer mit Zohlung besselben auf einem ber stipuliren Termine nicht einstit, so soll bei Berfeigerung nach einem fruchtlos gestlichenen Hristigtasinen Zahlbefeibe von Rechtsmegen aufgelöst, und Berfeitigerer, resp. bie angewiefenen Glänbiger berechigt stenn, mit Umgedung aller gerichtlichen, und für Imangsveräußerungen vorgeschriebengen Ibenfeiten, auf Kosien und Gestab bes sammöbel vor einem Vocker in Form felbenfeites das Immöbel vor einem Vocker in Form felbenfeiten zu ficht und gestücktich vorfliegern gin lassen, und sich aus bem Erföse für Coptial, Jussel und Kosien begablt gen wechen.

VI. Steigerer bat auf Berlangen einen annehmbaren und gablungefabigen Burgen zu ftellen, ber fich felibarifch mit ibm verbindlich macht und unter-

fcreibt. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und es wird

fein Rachgebot angenommen. Aranfenthal, ben 20. Dars 1844.

Roch, Rotar.

pr. ben 3. Juni 1844 (Gerichtliche Berfleigerung.)

Freitage, ben 21. Juni 1844, Mittage 2 Uhr, ju Ramftein in ber Bohnung von Abam Janter:

Auf Anfeben von Jacob Schant, Laglobner in Bulf unfeben von Jacob Schant, Laglobner in ifeiner verfeben Gelrau Elifabetha Gernagarb bestanden Mitragemeinschaft, wie auch als Bormund über die mit ibe erzugaten, noch minderjahtigen sinder: Alfidetha, Gertraube und Frang Schant, welche Johann Schäfer, Opengler in Robenbach, zum Rebenvormunde baben; wied burch Roben, der abfoluten Robbwendigfeit wegen, öffentlich auf Eigenthum versteigert:

Ein in Ramftein gelegenes Bohnhaus mit Bubebor-

Banbftubl, ben 3. Juni 1844.

Raquet, Retar. pr. ben 5. Juni 1844.

(Gemeinbe. Guterverfteigerung.)

Mitwoch, ben 26. Juni nachfthur, Nachmittage 2 Uhr, ju Riedermofchel auf bem Gemeinbehaufe, werben folgenbe ber Gemeinbe Riebermofchel angehörige, in beren Banne gelegene Immobilien auf Eigenthum verfteigert, ale: 1. Section M. M 77. Ein Bohnhaus mit Reller, hof und Bugehor, gelegen ju Riebermofchel auf bem Schalerberg, auf 1 Are 2 Centiaren Rlache.

2 Section A. 46 69 und 72. Gine Scheuer mit Stall, Sof. Gartchen und Zugebor, ebenbafelbft ge- legen auf 1 Are 30 Centiaren Land.

3. Section C. AB 305 und 307. 32 Aren 80 Centiaren Ader auf tem Seetberg.

4. Section 9 AB 356 37 Wren 49 Centiaren De-

5. Gection & Af 71. 6 Aren 61 Centiaren Ader

am Schaafhof.
Die Bebingungen ber Berfteigerung liegen auf bes Unterzeichneten Schreibftube zur Ginficht offen.

Dbermofchel, ben 3. Juni 1844. G. Deffert, Rotar.

Bekanntmachungen der Burgermeister, Lemter.

2te Befanntmachung.

fL fr.

100 24

Rirberg. (Schuldenfferlebigung.) Die Schullehrerftelle an ber teutsch-fatbolischen Schule zu Rirrberg, mit welcher ber Rirchenbienft verbunden ift, fam in Erlebi-

Der Gehalt besteht:

1. Aus ber Gemeinbetaffe bagr

2. Schulgeld, 1 fl. vom Rind 100 —
3. Bohnung und Guter 24 —
4. Rirchendienergehalt 6 —

4. Arranenvienergegatt 5. Cafualien 13 36 6. Beiteag aus Kreisichulfonds 20 —

Bufammen 264 Bur Bewerbung um bie Stelle wird ein Termin von fedis Bochen eröffnet, wahrend welcher Frift bie Befuche eingureichen find.

homburg, ben 29. Dai 1844.

Fur bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeifteramt Lo 8.

pr. ben 3. Juni 1844.

St. 3nabert. (Biblifenfelle an ber zweiten Anabenidule.) Die Gehalfenftelle an ber zweiten Anabenidule zu E. Ingebert, mit welcher ein Gehalt von 200 fl. baar aus ber Stabtlaffe verbunben, ift erlebigt und foll unverstüglich wieber befest werben.

Bewerber um biefe Stelle muffen im Seminar gebilbet und mit einer guten Rore verschen feyn.

Bur Unmelbung und Einreichung ber Gesuche nebft Beugniffen wird ein Termin von 4 Mochen a dato an-

herount

St. Inobert, ben 31. Dai 1844. Rar bie Dresfdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Shanbon.

pr. ben 1. Juni 1844.

Sagelheim (Derftellung einer Bufdlufmquer.) Den 17. Juni nachithin (Montage), um 1 Uhr bes Rachmits tage, werden bie von Serftellung bes. ermahnten Raunes genftanbes abhangenben, in Maurer und Steinhauerar, beiten, bann Materialientranevortleiftung beftehenben Ur. beiten in bem tatbolifden Schulhaufe ju Jagelbeim burch offentliche Minberverfteigerung in zwei loofen begeben.

Diefe Arbeiten find im Gangen ju 125 fl. peran. ichlagt und fann ber betreffenbe technische Roftenanichlag inzwifden jeben Zag auf ber Burgermeiftereitanglei gu

Jagelheim eingefehen merben.

Jagelbeim, ben 30. Dai 1844. Das Burgermeifteramt.

Bedtolb.

or. ben 3 Sunt 1844 Lambredt. Grevenbaufen. (Dolperffeigerung) Moutag, am 10. Juni nachftbin, Morgens um acht Ubr. werben auf bem Gemeinbehause babier ober bei annfti. ger Mitterung im Schlage, nachbezeichnete Bolggattungen perfteigert:

Schlag Murgen und Scheuerberg. eichene Rushelgabichnitte 3. Rlaffe, 5 ž Magnerflangen. buchene Rusholjabichnitte 2 Rlaffe, 5 13 .. boppelte Schiebfarrenbaume. 61 ,, 15 Rabichuhe. .. 14 Schiebfarrenbogen. 9 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe, 85 Bloche 14 ,, .. 7 ,, 157 Sparren, .. Banmpfable, 15 774 Rlafter buchen gefchnitten Scheith., mit Bral., 63 gehauen .. fiefern geidnitten Scheith . 43 ,, 65 gehauen mit Praf., .. 41 buchen Stodholi. .. 26\$ fiefern 1425 buchene Reifliamellen, mit Drugeln, 250

6975 fieferne Cambrecht. Grevenbaufen, ben 1. Juni 1844. Das Bargermeifteramt.

Dbler, Abj.

nr. ben 3 Juni 1844.

Schonn, (holiverifeigerung.) Dienftag, ben 18. Guni 1844, bee Bormittage 9 Uhr, merben burch bas unterfertigte Burgermeifteramt, in loco Schopp, nachverreich: nete Colifortimente offentlich meiftbietenb verfteigert, als: Im Gemeinbewalbe ju Schopp, in ben Diftriften Traut-

manneberg und Schmelzerhalt: eichene Rutitamme 3. u. 4. Rlaffe.

44 Abichnitte. huchener Dunftamm.

445 eichene Bauffamme. fieferner Bauftamm.

Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz.

eichen eichen und huchen gemifchtes Sols. 1078 Schopp, ben 31. Dai 1844.

Das Bargermeifteramt.

R. Maaner.

pr. ben 1. 3uni 1844.

Greinsheim. (Solperficigeruna.) Montaa, ben 24. Tuni I. 3., Morgens 9 Uhr, lagt Die Bemeinbe Rreins. beim auf bem Gemeinbehaufe bafelbft, folgenbe Dolger auf breimonatlichen Grebit verfleigern : Solaa Langenthal.

54 Rlafter eiden Schalprugelbolt. buchen Drügelholt, 13

gemifchtes .. 121 ..

fiefern Scheit mit Drugel. Driggelhols. 2

., Ctodbols.

5350 Bebund buchene, eichene und fieferne Bellen. Diefes wird ben Steigerungsliebhabernabiemit gur Renntnif gebracht.

Greinebeim, ben 31. Dai 1814.

Das Burgermeifteramt. Reibolb.

pr. ben 5. Juni 1844.

Rhobt. (Solgverfleigerung.) Dittwoch, ben 3. Juli 1. 3., Morgene acht Uhr, werben im Gafthaufe gum Bolf babier nachbezeichnete Bolger aus bem Schlage Aurzened, Gemeintebintermalb von Rhobt, offentlich ver-Reigert:

buchene und gemifchte Bellen, a) 7300

Rlafter aspen gehauen Scheithely, 17 ь'n

90 fieferne Rutholgftangen 4. Rlaffe, au Spard) 76 gepene ren geeignet,

2 eichene Rutholiftangen 3. Rlaffe, linbene Mbichnitte 3. f)

Bufaffige Ergebniffe. fieferne Bauftamme 2. Rlaffe,

a) b) 8 3. 16 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

d) 1 Rlafter flefern gefdnitten Scheithola. 61 Scheit : und Pragelboly,

250 fieferne Wellen.

600 buchene mit farfen Drugein.

Den Steigerungeliebhabern wird biefes jur Rachricht mitgetheilt.

Rhobt, ben 1. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. 3. M. Gberhardt.

pr. ten 1. Juni 1844 Dtterftabt. (Grasverfleigerung) Montag, ben 10.

Suni nachilbin, Morgens pracis 8 Uhr, werben im Gemeinbemalbe von Otterftabt, Diftrift Anrigel, bie biefer Gemeinde angehörigen Balbgrafereien pro 1844, in 343 Loofen, offentlich verfteigert.

Otterftabt, ben 30. Dai 1844. Das Bargermeifteramt.

Graf.

pr. ben 1. Juni 1844. Dambach. (Berpachtung von Gemeintelandereten.) Den 25. Juni I. 3, um 12 Uhr bes Mittage, werben folgenbe Panbereien, ber Gemeinbe Sambach jugeborig, auf bem Bemeinbebaufe bafelbft loosmeife an ben Deiftbietenben

auf meitere feche 3abre verpachtet merben: 1. circa 15 Zagwerte Meder, Biefen und Benugung

mehrerer Rebenmege. 2 circa 7 Tagmerte Biefengrunbe im Balbbiffrifte Borg.

Sambach, ben 1. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

Baaber.

Ruchheim. (Minterverfleigerung) Mittwoch, ben 26. I. DR., Bormittags 9 Uhr, im Birthebaufe jur Pfalg babier, merben burch bas unterfertigte Burgermeifteramt folgende Arbeiten gur Berftellung eines neuen Schul. und Bemeindehaufes babier an Die Benigfinehmenben offents Itch perfteigert, gia:

			Ħ.	fr.
	1.	Maurerarbeiten, veranfchlagt gu	2023	5
	2.	Steinhauerarbeiten,	602	27
١		Bimmerarbeiten	1595	44
	4.	Schieferbederarbeiten	64	12
	5.	Schreinerarbeiten	783	21
	6.	Schlofferarbeiten	375	16
٠		Glaferarbeiten	284	-
	8.	Tunchergrbeiten	161	41
	9.	Pflaftererarbeiten	13	20
		. 2	5000	

Bufammen 5903 6 Die Bruchfteinlieferung ift bereits vergeben.

Es wird noch bemertt, bag Jebermann, welcher gur Berfteigerung jugelaffen werben will, wenn er ber verReigernben Beborbe nicht befannt ift, feine Sachfenntnift und Rabifabiafeit burch legale Beugniffe neuerer Beit nachmeifen muß.

Buch haben Die Steigerer auf Berlangen annehmbare Barafchaft zu ftellen, und berjenige, welcher nicht felbft funftverftanbig feyn follte, bat beim erften Gebote feinen bauverftanbigen Gebulfen namhaft ju machen.

Roftenanfchlag, Plane und Bebingungen liegen bei

unterfertigtem Umte jur Ginficht offen. Ruchbeim, ben 5. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. M der.

pr. ben 3 Juni 1844.

Rauchenheim. (Jagbverpachtung.) Samftag, ben 22. Juni I. 3., um 2 Uhr bee Rachmittage, auf ber Schreibstube ber Burgermeifterei ju Dauchenbeim, wirb burd bas unterfertigte Burgermeifteramt bie Relbjagb ber Gemeinbe Mandenheim auf feche Jahre verpachter, mas ben Jagbliebhabern gur Renntniß biene.

Mauchenheim, ben 22. Mai 1844.

Das Burgermeifteramt. Beter.

pn ben 8. Juni 1844. Efdbad. (Jagbverpachtung) Camftage, ben 22. Juni I. 3. , Morgens 10 Uhr, wird bie biefige Relbigab auf meitere 6 Jahre verpachtet, mogu Liebhaber eingelaben merben.

Efchbach, ben 31. Dai 1844. Das Burgermeifteramt. Gantber.

pr. ben 4 3uni 1844. Stanbenbubl. (Sagbverpachtung.) Die Relbjagb im Banne von Stanbenbuhl wirb anberweite auf 6 3abre ben 29. b. DR., Rachmittags 4 Ubr, bierorts perpachtet, welches man ben Saabliebhabern biemit gur Menntnig bringt.

Stanbenbubl, ben 1. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

G. Sheu.

pr. ben 1. 3uni 1844.

2te Befanntmaduna. Rleinbodenheim. (Berpachtung ber Reltjagt.) Da wegen eingetretenen Sinberniffen bie Felbjagb vom bie-Agen Banne auf heute nicht begeben werben tonnte, fo wird ein anberweitiger Termin auf Donnerflage, ben 27. Buni nadfibin, biegu anberaumt, an welchem Tage bie Bernachtung im gewöhnlichen Amtelocale bes Gemeindehaufes babier, um ein Ubr bee Rachmittage, fatt finben wird, mas man anburch offentlich befannt macht.

Rleinbodenbeim, ben 30. Dai 1844.

Das Burgermeifteramt. B è 1 1.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalz.

.№ 62.

Spener, ben 10. Juni

1844.

Befanntmachungen ber Ronial, Behorden und Memter.

pr. ben 7. Juni 1844. (Solgverfleigerung in Staatemalbungen,)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forftame tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben holgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 18. Juni 1844, ju Bidenafchbacherhof, Por-

gens um 9 Uhr.

Revier Renhornbad. Schlag Mohrfittere.

ichaleidene Bauftamme.

Bagnerftangen, 101 Rlafter ichaleichene Pragel,

11 " gemifcht gehauen Scheit,

2950 eichene Schalwellen,

3575 gemifchte Bellen.

Un jufalligem Ergebnig. Rlafter buden gefdnitten Scheit,

gehauen buchene Drugel,

aepen gebanen Scheit, buchene Bellen mit geringen Prageln,

25 gemifchte

Revier 3meibraden. Schlag Derrenbach.

fcaleichene Bauftamme. 79

Bagnerftangen, 250 Dopfenftangen,

Baumpfahle,

12 Rlafter fchaleichene Drugel,

550 fchaleichene Bellen.

Mugerbem werben im Laufe biefes Rechnungsiabres in bem Forftamte Zweibruden feine Solger mehr gur Beraugerung fommen.

3meibruden, ben 3. Juni 1844.

Das Ronigl. Borftamt.

Rrober.

. pr. ben 8. Juni 1844. (Solgverfleigerungen aus ben Staatsmalbungen bes Ronigl. Forftamtes Winnweiler.)

Dienftag, ben 18. Juni 1844, ju Ramfen, Morgens um 9 Ubr.

Revier Ramfen. Schlag Rofenberg und jufallige Ergebniffe im Rlofter.

Stud eichene Baubolger 3. unb 4. Rlaffe, " fieferne

191 advene lerchen Bauholy,

eiden Abidnitt.

fiefern

birfene Rutftamme, bainbudene Rugftamme,

13

120 eichene Bagnerftangen,

hainbuchene linbene

fieferne Baumftuben.

25 Baumpfahle.

Rlafter bainbuchen Diffelholy,

eichen gefdnitten Scheitholy, aft. u. fur ..

buchen

Drugelholt. 291

fiefern gefchnitten Scheitholy, ,, tieferne Prügel,

birfen gefchnitten Scheitholy, ..

12 birfene Prügel,

211 meichholy gefchnitten Scheitholy anbr.,

561 Prügel, 111 gemifchtes Scheitholz.

411 Primelholz,

201 Stodbols.

Bellenbunberte. Mittwoch, ben 19. Juni 1844, ju Ramfen, Der-

gene 9 Ubr. Renier Ramfen.

Schlag Berchentopf und jufallige Ergebniffe im Stumpf. malb. i

33 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

fieferne Abidmitte 4. Rlaffe, 19 43# Rlafter buchen Prügelbolg, fiefern gefdnirten Scheitholy, 1841 60 Prügelholz, ,, gemifcht gefdnitten Scheitholz, 161 " Pragelbolt. 48 Grodholy, 1991 .. 891 Sundeet fieferne Bellen, gemifchie 235 Donnerftag, ben 20. Juni 1844, ju Stanbenbubl, Morgens um 9 Uhr: Revier Rofenthal. Schlag Munftermald und jufallige Ergebniffe. eichenee Bauftamm 3 Rlaffe, eichene Bau . und Rusholiftamme 4. Rlaffe, 42 975 Magnerftangen, 2725 Baumpfable, fiefeener Bauftamm. 111 Rlafer buchen gefdnitten Scheitholz, 134 anbr., 51 bachene Prügel, ., 1 ,, eichen geschnitten ,, 2: anbr., .. eichene Schalprunel. 91 3 fiefern gefchnitten Scheitholg, .. ŧ Prügelholy, 1 birten gefchnitten Scheitholy, ,, авреп 14 Prügelhofg, .,, gemifchte Robiprugel, ,, 12 Stodhola, 23 Sunbert eichene Schalwellen, gemifchte Wellen. Minnmeiler, ben 4. Juni 1844. Das Ronigl. Korftamt. Bebinger.

Delb.

pr. ben 7. Juni 1844. (Musmanterungsangeige.)

Johannes Amann, Bilbmeber von Godlingen, beab. fichtigt nach Bifchmeiler in Granfreich auszumanbern; was hiemit que allgemeinen Renntnif gebracht wird, bamit biejenigen, welche eine Forberung an benfelben gu machen haben, folche binnen 4 Wochen gefrend und bie Ungelge bapon anher machen fonnen. Canbau, ben 5. Juni 1844.

> Das Ronial, Canbcommiffariat. Deterfen.

Notariatsfachen.

pr. ben 7. Juni 1844. tte Befanntmachung einer 3 mang bverfteigerung. Montag, ben neunten Geptember laufenben Jahres, Rachmittage um zwei Ubr, im Gafthaufe jum golbenen Camme in Dirmafens ;

Muf Betreiben von Beren Ricolaus Sallduer, Zuch. mocher, mobnbaft ju Sanft Wenbel, melder ju biefem Bwede ben herrn Daniel Sublet, Abvotat bei ben Beeichten ju 3metbeuden, bafeibit wohnhaft, ale Un. malt beftelt, und bei bemfelren fortmabeenb Bohnfis ermablt, und in Befolge bes burch bas Ronigt. Begirtegericht ju Bweibruden in beffen Rathetammer am brei und zwanzigften Dar laufenben Jabees ertaf. fenen und gehörig einregiffrirten Urtheile; wird burch untergetchneten Carl Rieffer, Ronigt. Rotar ju Dirmafens, bafelbft refibirent, ale burch ebeurelatirtes Urtheil ernanntee Beefteigeeungecommiffar, jur 3mangeverftei. gerung ber nachbezeichneten, auf Dirmafenfer Bann gelegenen Immobillen, gegen Friebeich Steiniden, Doctor ber Debigin, und beffen Chefran Cacolina Rleinfonf. ohne Gemerbe, beibe ju Dirmafens mobnhaft, ale folibariiche Schuloner jufolge einem por bem Ronigl. Rotar Souler ju 3metbruden am zweiten Dal acht. gebnbundert neun und breifig aufgenommenen und geborig regiftrieten Dfanbverichreibungeprotofolle, gefdrit. ten merben, mobet bie bierunten bemerften, bei bem betreffenben Artifel von bem betreibenren Theile angefeb. ten Dreife ale erftee Angebot gelten follen:

Diefe 3mmobilien, welche in bem voe bem unterfdriebenen Rotar am Beuttgen gefertigten und regiftrir. ten Guteraufnahmerrotofolle vergeichnet finb, find fol-

genbe:

1. Section G. Af 37. Micht Meen febengig neun Centiaren Garten an bee Dainzhalt, neben Gott. fried Theorald und Georg Beinrich Leinenweber, angeboten ju fünfgig Butben 50 ft. Diefes Jumobile befindet fich nach ben

vorgelegten Befigftanberegiftern auf bem Ra. men von Rriebrich Rleinfopf, Steuer. und Bemeinbe, Einnehmer batier, welcher bas Gi. genthum ermorben bat.

2. Section E. M 20. Bier und breißig Aren acht und fechegig Centiaren Biefe allba, einfeite obenbeichriebener Barten, anberfeite bas Pfarraut und bas folgenbe Stud, angeboten ju einbunbert Gulben

100 -3. Section C. Al 11. Mchtgebn Aren feben und achtgia Centiaren Biefe alba, ein. feite bas Pfarrgut, anberfelte bad folgenbe Stud fammt bem barauf fteben. ben Gartenbauschen, angeboten au feche. gig Bulben

4. Section G. M 18 Gilf Bren beet unb fechezia Gentlaren Biefe ofiba, einfeite bas obige Stud uns Philipp Deil, anberfeits Griebrich Rleinfopt, angeboten su vierzia Bulben

60 -

40 -

5. Section &. M 24. Reunzehn Aren neun und flebengia Centiaren Biefe allba, einfeite ber Weg jur Dantelebach, anberfeite Friedrich Rleinfopf, ein Dreied bilbenb, angeboten ju fechtig Buiben

60 ft. Summa bes Ungebots: breibundert gebn

Bulben 310 -Diefe Beifteigerung, welche fogieich befinitiv ift, fo bag Radigebote nicht mehr angenommen merben tonnen, findet unter folgenben, von bem betreibenben

Theile feftgefetten Bedingungen ftatt: 1. Die Liegenschaften merben perfleigert, fomte fich biefelben porfinden, und bie Schuldner fie bither befeffen haben ober rechtlich hatten befigen tonnen.

2. Bur bas angegebene Blachenmaaf femobl, als auch fur bie Rebentager wird nicht gutgefprochen.

3. Die Steigerer übernehmen alle auf ben ju per-Reigernben Immobilien haftenben Steuern und offente lichen Baften, fomobl laufend wie auch Rudftanb.

4. Die Steigerer find gehalten, fich fegleich nach bem Bufchlage auf eigene Roften und ohne Buthun bes betreibenben Theile unter tem Schube ber Befebe in

Befit und Benug feBen gu laffen.

5. Der Steigerungefdilling muß in zwei gleichen Terminen, ale auf Mariini ber Jahre achtgebnbunbert vier und vierzig und achtzehnbunbert funf und vierzig, . mit ben gejestichen Intereffen vom Bufchlage an bezahlt werben, und zwar bis jum Belaufe obiger Forberung fammt Binfen und Roften an ben betreibenben Theil in feinem obenermablten Domirifip, und ben Ueberreft an wen Rechtent, entwiber auf eine gutliche ober gericht. liche Collocation bin.

6. Beber Steigerer bat einen gabifabigen und folibarifch mit ihm haftenben Bargen ju fellen.

7. Außer bem Steigerungeschillinge tragen bie Steis gerer bie Roften bes Berfteigerungs . Protofolls und ber barauf Bejug habenben Regiftrirunge, und Rotariate. Bebuhren im Berhaltniffe ihres Steigpreifes; ben Steig.

brief hat jeber befonbere gu begahlen. 8. 3m Uebrigen wird bie 3mangeverfleigerung unter ben Beftimmungen bee 3mange , Beraußerunge , Gefeges

fatt finden.

Der unterzeichnete biergu committirte Rotar forbert hiermit bie obengenannten Schuldner, beren Sppothefar. Glaubiger und alle fonft babei Betheiligten auf, fich Same. tag, ben neun und zwanzigften laufenben Monate, von Morgens neun Uhr bis jur Mittageftunbe auf feiner Schreibftube ju Dirmafens einzufinden, und ihre allenfalls ju machen habenben Ginmenbungen gegen biefe Berfeigerung vorzubringen und zu Protofoll geben.

Beidehen gu Dirmafens auf ber Amteftube bes Ro. tare am funften Juni achtzehnhunbert vier und viergia. und vom Berfteigerunge . Commiffar unterfchrieben; un-

teridrieben: C. Rieffer, Rotar.

M 1106 Ginregiftrirt ju Pirmafens, ben fünften 3uni 1814, vol. 46. Fol. 74. C. 5. empfangen amangia acht Rreuger. (Dit einem Renvol.) Ronigl. Rentamt, gezeichnet: Bregearb.

Fue gleichlautenbe Muefertigung: E. Rieffer, Rotar.

pr. ben 8. 3uni 1844

ite Befanntmadung

etrer 3 mangeverfteigerung. Muf Betreiben won Johann Maria Conftantin Saud, Rufer, in Canban wohnenb, Rlager auf 3mange. verfteigerung, ber ben herrn Anwalt Boding in Pane bau ju feinem Abvofaten bestellt; gegen: 1. 3vhann Nicolaus Beiland ben Alten, Binger, in Rhobe moh-nend , und feine Rinber; 2. Anna Maria Beitanb, ohne Gewerbe, Bittib von Johann Dichel Diblbaver, lebend Winger, fle in Rhobt wohnenb; 3. Carl Dbertufch, Dufftud, und feine Ehefrau Barbara Beilanb. beibe in Rhobt mohnenb; 4. Johann Dichel Beilanb. ledig, auch Dufftus, bermalen Golbat im Brifferies Regiment Boller, in Panbau in Barnifon, Beffgate auf 3mangeverfteigerung; und in Gefolge Beichluffes Ro. nigl Begirtegerichte ju lanban vom zwei und zwanzige fen Dat abbin, gehörig regiftrirt, fich grunbend auf eine Spezial. Dbligation, paffirt vor herrn Rotar Da. raquin ju Canbau, vom 18. April 1842, geborig regiftrirt, woburch bie 3mangeverfteigerung gegen bie Beflagten verordnet murbe, und ber unterfchriebene Carl Debicue, Ronigl. Rotar, ju Chentoben refibirend, ben Muftrag bagu erhielt, ber bann an bem vorgeftrigen Lage in Rhobt bie Guteraufnahme gemacht bat, gebo. rig regiftrirt, follen auf ben nachften zweiten Geptem. ber, Rachmittage um ein Uhr, ju Rhobt im Schwanen . bei Dutfchler, nachfolgenbe, im Banne und ber Gemeinbe Rhobt liegenbe Guter, gegen bie Beflagten auf Berfteigerung öffentlich an bie Deiftbietenben, befinitio obne Rachgebet und nur einzeln und nicht en bloc begeichnete Guter, jugefchlagen merben, als:

1. Plan- M 202 und 192. Ein Daufantheil mit Eingang, gemeinichaftlichen Relterhaus und bof, Reller und Pflanggarten, im Gangen 120 Deter ober vier Dezimalen enthaltenb, ju Rhobt in bem Derrenganden, angeboten

2. Plan. A 1042. 8 Bren ober 10 Dezimalen Weinberg in ber Safened am Raftanienberg, angebo-

3. Plan. M 1155. 2 Aren flebengig Deter ober neun Dezimalen Beinberg alba, angeboten 20 fl.

4. Plan. A 3801. 3 Aren breißig Deter ober 11 Dezimalen Beinberg in ben bintern feben Dor.

gen am Dauerle, angeboten 5 Plan- Af 2560. 8 Biren 90 Deter ober 13 Desimalen Mder im Thiergarten, angeboten

Rechestitel über ben Befit biefer Gater hat man

nicht gefunden, und auch nicht, ob befondere Reallaften auf folden haften.

Bedingungen, unter benen biefe Berfteigerung gefchieht: 1. Reine Saftung für Felbmaagung mit allen Rech.

ten, Baften, befannt ober unbefannt.

2. Eintritt in ben Befit am Lage ber Berfleigerung, in ben fich Steigerer aber felbften und auf ihre Roften feben muffen, vordehaltenes Eigenthum bis auf Ausbegahlung und Stellung felidarificher Burgichaft.

2 Bezahlung bes Seichpreifes auf gerichtliche ober außergerichtliche Berweifung in brei Terminen, Martini ber Jahre 1844, 1845 und 1846, jedesmal ein Oritibell wit Zins vom Tage ber Berfleigetung, in klingenbem Gelbe und dohn Bhuge

4. Bablung after rudftanbigen und lanfenden Steuern und Abgaben ohne Abjug am Steiapreife.

5. Bei Auftrageerflarung nach Daftung bee Steigerere und Burgen.

6. Zahlung ber gewohnlichen Steigfoften in acht Tagen nach bem Bufchlage.

7. Transfcription und Signification an ben verfolgten Theil auf Roften bes Steigerers. 8. Reine Gemahrichaften von Seiten bes Betref.

enden.
9. Wieberverfteigerung ohne gerichtliche Formen

bei Richtbezahlung an bie angewiefenen Glanbiger, auf Gefahr und Roften bes Steigerers.

10. Berfleigerung im Einzelnen und nicht en bloc, bie sogleich befinitiv ift und wobel tein Rachgebot angenommen wird. Die im Gefebe vom 1. Inni 1822 enthaltenen Bedingungen werben bei ber Berkeigerung

worgeleftu. Benn Schnibner, ihre Glaubiger ober fonft Betheiligte Einwendungen gegen biefe Zwangeverfleigerung machen wollen, fo werben fle anfgeforbert, folche ben nachten erfen Juli, Woorand von neun bis efführ, in

ber Amteftube bes Rotare ju Protofoll ju geben. Redaction? 2 Stunben.

Ebenfoben, ben 7. Juni 1844. Debicus, Rotar.

pr. ben 7. Juni 1844.

(Licitation.)

Montag, ben 24. Juni 1844, bes Rachmittags 2
Uhr, ju Breitenbach in ber Behaufung bes Peter Rratich;

In Bollziehung bes burd- bas Konigl. Begirtegericht ju Zweibruden in feiner Rathbelammer unterm 10. Dai abhin erlaffenen Commissorialletheits, und auf ben Grund bes vor unterzeichnetem Rotar unterm heutigen errichteten Ervertenberfebes und Behinatssehrie

Obann auf Ansteien ber Kinder und Erben bes ju Breitenbach verlebten Metrekmannes und Ardmers Peter Krafisch, alb: 1. Ratharina Kratisch, Ebefrau von Jacob Bobart, Bergmann , in Breitenbach wohndaft; 2. Elifabetha Kratisch, Chefrau von Johann Jimmer, Berg,

mann, allda wohnhaft; 3. Ena Kratich, obne Gewerch, bafelbit wohnhaft, Mittirer des allda verichten Bergarbeiteres Jacob Derich; 4. Peter Kratich, Schulter, in Briesendach wohnhaft; 5. Charlotte Kratich, Ehrfrau von Daniel Nonnweiter, Schreiner, zu Eifen dei Robsethun wohnhaft; 6. Brillian Kratich, Schulter, in Breitenbach wochnhaft; 7. Brugagerich Kratich, tellg, ohne Gwerte, allda wohnhaft; 8. obigem Peter Kratich, als Haupt wind Jacob Ruth, Merer, in Deitschweiter wochnhaft, als Redenvormund über die minderjährige Miterbin Philippina Kratich ist

Mitd vor bem biegu committreten Carl Guttenberger, Ronigl. Rotar, in Waldwohr restbirend, jur Berger, Ronigl. von ber nachbegeichneten, jum Radiasse best Erbtaffers Peter Kraisch gehörigen Immobilien, Bannes, ber Untheilbarfeit halber geschriten, als:

1. Gines Bohnhauses im Drte Breftenbach, mit Scheuer, Stallung und Garten, neben Chriftian Dreichen

Bittme und Jacob Regers Bittme. 2. 1,09 Mren Mderland in 9 Pargellen.

3. 30,40 Centiaren Biefenland in 6 Parzellen. Die Bedingungen Diefer Licitation tonnen taglich auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten eingefeben werben.

Balbmohr, ben 4. Juni 1844. Guttenberger, Rotar.

(Licitation.) pr. ben 7. Juni 1844.

Montag, ben 24. Juni 1844, des Rachmittage zwei Uhr, zu Bahnwegen, Rantone Enfel, im bafigen Soulbaufe:

Bird vor hofeus, Konigl. Rotar im Amtefife gu Eufel, Landcommiffariate Eufel, als gerichtlich erwann: ten Berfleigerunge-Commiffar, jur Licitation nachbezeichneter Immobilien aeichritten werden, als:

Section A. # 337, 338, 339, 340 und 341. 7
Aren 60 Centiaren (38 Authen) Rladenraum, mit bem barauf ftebenben einstodigen Wohnhaus fammt Scheuer, Stallung, hofarting und allen sonstigen Aufebebrehn, gelegen zu Mahnwach

Die Requirenten und Eigenthumer find bie Rinber und Erben ber in Bahnwegen verlebten Ches und Aders,

leute Daniel Worgenstern und Philippina Multer, als:

1. beten vossischingen Rieder: a) Auftaerina Moraruftern, Dieuslungd bei Baum Faust, dem vierten, Metremann, in Konten wohnbalt, sie dusselbs wohnend; b) Baum Worgenstern, Dieuslinecht bei Daniel Faust, Actere, in Ultossen von dehende, er alle wobnbalt, und o.) Jacob Worgenstern, Dienstlinecht bei Ghriftian Soph, detrer, in Foreisweiler wohnend, er duelisch wohnbalt:

2. beren minderjahrige gewerblos bei ihrem Borman Bornel bomiglitrte Rinder, Daniel Morgenstern und Margaretha Morgenstern, vertreten burch ihren Bormund Jacob Friod, Adersmann, in Wahnwegen wohnhaft, und ihrem Rebenvormund Theobalb Morgenstern, Daurer, in Roufen wohnhaft.

rer, in Monten wonnhaft.
Die Bebingungen biefer Licitation tonnen bei Untergeichnetem einaefeben werben.

Eufel, ben 4. Juni 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar: Sofene, Rotar.

pr. ben 8 3uni 1844.

(Licitarton.)

lingen im Wirthethaufe jur Rrone; Bur Bolliebung eines Ratholammerbeschluffes bes

Abnigl. Beziefgericht in Candau vom 26. Marz 1984, wird vor uns Friedrich Heifert, Adnigl Rolde im Nuckkeit vor uns Friedrich Heifert, Adnigl Rolde im Nuckfleg ju Candau, der Unterfluderfeit wegen, zur öffentlich Berfleigerung geschritten von solgenden Immoditien aus dem Nachlasse von weisten Gesetz derrier, ledem Gutebester in Gottingen, als: Plant-M 134, 155. 23 Deginnelen Fläche mit Wochhauf samm Augederungen, zu Gottingen in der Tetringoske; serner M 2369. 10 Desimalen Miche, Gostlinger Dannes.

Eigenihumer find: Ricolaus Dorrler, Wirth in Randschad; Maria Eva Obrrler, Ehrfrau von Georg Jacob Amann junior, Ruffant in Godlingen; bie Reprafentanten bes ju Anittelbeim verflorbenen Sobnets erzugt in ber Ehr mit Ernelingeb. Ochott, jebigen Ebegattin von Carl Mathieu, Gutebefiger in Anittelbeim, Namenet: Earf, Beihrie, Ebnard wid Bertha Dorrler, mioriforig, und unter Bommubichaft ihrer Matter und ihres Stiffparers, und unter Beivormundichaft best genanten Ricolaus Dorrler.

Landan, ben 7. Juni 1844.

Deffert, Rotar. pr. ben 8. Juni 1844.

(Licitation.) Den 27. Juni I. 3., bes Rachmittage um 1 Ubr, ju Dberotterbach im Birthebaufe jum Dofen; in Bollgiehung eines Rathetammerbeichtuffes bes Ronigl. Begirfegerichte in ganbau vom 17. Dai lestbin, unb auf Betreiben ber Inteflaterben von bem lebigermeife und finberlos ju Mubenas perftorbenen Aderemanne Carl Geibel von Oberotterbach, als von: 1. Georg Geibel, Abjunft und Birth, wohnhaft ju Dberotterbach, hanbelnb fowohl eigenen Ramens, wie auch als gefeglicher Bormund feiner bei ibm mohnenden minberiabrigen Rinber, ale: Beinrich Geibel, Rappenmacherlehrling, und Martin Seibel, gewerblos; 2. heinrich Rebrer, Mderemann, wohnhaft gu Dberotterbach, in feiner Eigenschaft ale Beipormund biefer Minberjahrigen; 3. Elifabetha Geibel, gewerblofe Chefrau von Frang Gauly, Biegler, und Les. terem felbit, beibe Cheleute allba mobnhaft; 4. 3obannes Beibel, Bierbrauer, mobnhaft ju Lyon, unb 5. 3acob Georg Geibel, Bierbrauer, in Anbenas wohnhaft; werben burch unterichriebenen biegu beauftragten Ronigl.

Rotar Carl Juline Fuche, im Amtefite von Berggabern, bie nachberbeichriebenen, von genannt verlebtem Carl Getbel hintertaffenen Jamobilien, öffentlich in Eigenthum, ber Untheilbarteit wegen, verfleigert, ale:

3m Banne von Derretterbach.

1. Mas Plane Von Derretterbach.
1. Mac Plane M. 120 Centiaren, eine Behaujung, neblt Scheuer, Schoppen, hof und Reubau mit Auberberungen, welche in beri Betheilungen verfteigert wird, gelegen zu Derrotterbach an ber Dorfaafe.

2. 38,20 Centiaren Mderland in 3 Pargellen.

3. 10,70 , Biefe ,, 2 ,, 4. 1,00 ,, Bauftud in einer Pargelle.

5. Mus Plan Af 75151. Die obern 2 ganben Bingert im Eichherren, etwas mehr als bie Salfte an 12.80 Centiaren.

6. Der achte Theil an 12,40 Centiaren Bingert im

7. 7.474 Centiaren Ader und Diefenland in einer Pargelle, theils im Banne Rechtenbach gelegen. Bann Dorrenbach.

8. 5 124 Centiaren Bingert in 2 Pargellen.
9. Bann Dierbach. 14,86 Centiaren Ader in einer Pargelle.

10. Bann Weißenburg. 6,40 Centiaren Steinbruch im Rrebs. Gesammte Abschäung 1540 fl. Berggabern, ben 5. 3uni 1844.

Fuchs, Rotar.

pr. ben 8. Juni 1844.

Den 29. Juni I. 3, bes Rachmittage um ein Uhr, ju Dorrenbach im Rathbaufe; in Bollziehung eines Raths. tammerbefchluffes bes Ronigl. Bezirtogerichte in Canbau vom 17. Dai legthin, und auf Betreiben von 1. Georg Banber, Burgermeifter ber Bemeinbe Dorrenbach, allba wohnhaft, handelnd im Ramen biefer Gemeinbe jur Bah. rung beren Rechte gegen ben wiberfpenftigen Confcribir. ten Johann Jacob Rlein, Chreiner, von Dorrenbach gebartig, bermalen ohne befannten Bohn- und Mufentbalteort abmefenb; 2. Lubwig Gartoriue, Ronigl. Rotar, in Berggabern wohnhaft, ale Reprafentant bes in Dorrenbach bomigilirten, bermalen ohne befannten Aufentbalteort abmefenben Dichael Rlein, Schreiner; 3. 30. hannes Rlein, Schreiner, und 4. Elifabetha Rlein, lebig und ohne Gemerbe, beibe Letteren in Dorrenbach mobn. haft, werben burch unterfdriebenen baju beauftragten Carl Juline Buche, Ronigl. Rotar, im Amtefibe von Berggabern, Die nachberbeidriebenen, jur Berlaffenichaft von ben in Dorrenbach verlebten Cher, Schreiners und Adersteuten Dichael Rlein und Glifabetha Gilberg, Eltern ber obgenannten Johann Jacob, Dichael, Johannes und Glifabetha Rlein, geborenben 3mmobilien, offentlich in Gigenthum, ber Untheilbarfeit wegen, verfteigert, nam. lich . im Banne von Dorrenbach:

1. 38,30 Gentiaren Aderland in 5 Pargellen. 2. 5.55 ... Bies in 1 Dargelle.

3. 5,40 ., Bingert in 2 Pargellen.

4. 2,65 ,, Garten in 1 Pargelle.

5. 5,10 , Batb , , , , 6. Blan 2081 und 2082 7,80 Centiaren, ein Mobubaus, fof, Scheuer, Schoppen, Stallung,

Mohnhaus, Dof, Scheuer, Schoppen, Stallung, Schweinftalle, Barten und Bubeborben, gelegen gu Dorrenbach unten im Dorf, worn bie Strafe. Gefammt: Abfchagung: 1218 fl.

Bergiabern, ben 7. Juni 1844.

Rudie, Rotar.

pr. ben 8 Juni 1841.

Rupperteberg, (Licitation, Sanffag, den 29. Juni 1841.

b. 3, bes Nachwittages Ultr, ju Inpperteberg im Birtebebaufe jum Givenen, weire aus bem Nachlaffe bes die bertebeten Badergefellen Jacob Glafer, burch ben unterförriebenen Martin Challer, Konfal, krader, ju Diebebeim wohnhaft, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich gertatidich verfeigert:

17 Dezimafen Bingert im hunbebudel, Bann Rup, perteberg, tarirt 200 ff.

Betbetigie: I. Eoa Glafer, Ebefrau von Conrod Canghanger, and Legterer, Mingertdetute; II. Ciffabetha Glafer, Mittwe zweiter Ebe von dem ju Rupperridderg verfebern Winger in feiner Eigenfahrt als Bormund über Frang Glafer und Michael Glafer, beibe gewerbied, mitberjahrige Kinder der allo verfeben Ebe zweitellige, gettefeute Michael Glafer und Rofina Acter; alle ju Rupperteberg wohnhaft

Die Bedingungen find hier einzufehen.

Deibedheim, ben 7. Juni 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 8 Juni 1844.
Deibe sheim. (Leutaton.) Freitag, ben 28. Juni 1843.
3., bes Nachmittags 2 Uhr, ju Deibebeiten im baperifchen Hofe, werden aus ber Erungenschaftsgemeinschaft, bit wischen Jacob Weitlauff I. und seiner versterbenen zweiten Tetefrau Gusanna Diet, vom do bestand, mehn aus dem Rachiasse won beren verlebten Sohne Franz Meislauff, burch den unterschriebenen Martin Schuler, Rönigl. Nocht, ju Deibesheim wohnhaft, der Untessbeitim vohnhaft, der Unterschaftlich gerichtlich versteigert unter ben hier einzuschen Bedingungen, nämisch

1. Bur Errungenichaft geborig.

201 Dezimalen, ein ju Deibesheim in ber Rogmuhle gelegenes Bohnhaus mit Stallung, Relterschoppen, Baldfluch, Dofraum und Garten, tarirt ju 2000 ff.

11. Bum Rachlaffe von Frang Beillauff geborig. 24 Dezimalen Bingert im Raft, Bann Deibesheim,

34 Dezimalen Acter in ber Trift, Bann Rieberfirchen, ju 270 fl.

11 Dezimafen Biefe au hohenader, Bann Deibes, beim, gu 55 ff

Betheiligte: 1. Jacob Beitlauff 1., Gntebeffger, in eigenem Ramen, wegen ber Batergemeinfchaft, Die swifden thm und feiner perfebren zweiten Chefrau Gufanna Diet beftant, fo mie ale Bormund feiner minberfahrigen, mit berfelben ebelich erzeugten gemarbiofen Rinber, Namene: 1. Beinrich Beitlauff und 2. Glifabetha Beitlauff, biefe ale Erben ihrer Mutter und ihres nach ber Mutter perftorbenen vollburtigen Brubere Frang Beitlauff; II. Frang Rofeph Smaffer, Butebefiger , ale Begenpormund, hier bie Minberjaheigen collibirenben Intereffes megen mit Bormunde peetretenb; 111. Dicolaus Beitlauff, Rufer, in eigenem Ramen: IV. Frang Giben, Butebefiger, ale Bormund ber minberjahrigen gemerblofen Rinber von ben verlebten Cheleuten Johann Abam Rlenger und Ratha. rina Beitlauff, Ramene: Jacob, Muguft und Abam Rlenger. Ricolaus und Ratharing Beitlauff find Rinber erfter Che bes Eingangs genannten Jacob Beitlauff I. und ber verlebten Dagbalena Baaber, hanbelnb hier ale balbburtige Befchwifter bee verftorbenen Frang Beit. lauff; V. Georg Beitlauff, Binger, und VI. Jacob Beitlauff, Degger, biefe Rinter zweiter Che. Alle Dbige ju Deibesbeim mobuhaft.

Deibesheim, ben 7. Juni 1844. Schuler, Ronigl. Retar.

pr. ben 7, Juni 1841. (Berfleigerungsanzeige)

Montage, ben 24 Juni 1844, Morgens um 9 Uhr, ju Gprebach in ber Wotnung bes herrn Carl Bollmar, und Willeden bes beren Daniel Rich, Gutebefiger, ju hitschendufen wohnholf, banbeind als Bargermeilter Gemeinbe Epesbach, werben nachbezichnete ber Gemeinde Epesbach jugehörige Grundstützt, vor bem untergrichneten ju Landlubl refibirenber, Königl. Rotht Daas öffentlich auf Eigenthum verfleigert:

1. Drei hertaren fechszig neun Aren funfzig feche Centiaren ader und Debung im Banne Ragenbach, bas Glodenftriefden genannt, abgetheilt in acht

und gwangig loofe.

 Eine Dectare neunzig neun Bren breifig adt Eentilaren Tolmiefe, im Sanne Sprebach, bie Doffenweibe genannt, abgetheilt in jehn Loofe, begrengt burch Johann Pleifich von Laubftubl, und Daniel Schneiber von hiftschahaufen.

Plan . Abtheilung und Bebingungen find ju erfeben auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotare. Canbftubl, am 5. Juni 1814.

Saas, Rotar.

pr. ten 7. Juni 1844,

(Berfleigerungsanzeige.) Dienstag, ben 25. I. M. Juni, Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinde Gersheim, wird die jur Ebegemeinschaft bes Johann Muller, Muller alba, und feiner verflorbenen Thefrau Maria Auna Beder gehbrige fogenannte Badmuble, bestebend in 2 Mahl, und einem Schilgang, Del. und Openmidt, einem jwelstofigen Mohnaus mit Septeur, Stallung, Wolftliche, Backaus, Frenners, bofgering und Garten; im Gangen etwa 50 kren, 6 Aren Mies vor der Mahl und 12 Aren Ackeland, tarirt ja 5500 ft. — Dann 3 Aren Wies in 2 Stiden und 66 Aren Arder in vice Srüden, alles auf Geröbeimer Bann, wegen abstute 7 arbmenbigkets, an ben Meistbie tenben auf Eigenthum werftigert werten.

Die Berfteigerung gestiebt auf Austehen bes genammen Bodann Multer, sowohl in eigenem Ramm wie auch als Bormund seiner mit der Besliorbenen erzeugten steben unch minderjidteige Kinder, als: Elifabetha, Johann, Jacob, Maria Unna, Karl, Maria und Nuguft Beder, in Beliepu ter Rebenvormands diefen Beis, Aderes

mann, wohnhaft ju Rabelbeeg

Und vor Kran; Riggof Wieft, Königl, Notär, im autlicen Bohnfig ju Bieekfaftel, bem durch Kamilien-Nathebefaluß erwählten, und durch Beschlüß der Nathe-Kamere bes Königl. Bezirfägerichte ju Zweierücken vom 17. Mai letybin, dazu ernanten Bersteigerungs Gommissar, bei dem auch die Bersteigerungs Bedingnisse zu erfabren sind.

Bicefaffel , ben 3. Junt 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 9. Juni 1844,

(Licitation.) In Bemagheit Urtreife bes Ronigl. Begirtegerichte von Granfenthal vom 10. Dai 1844, und Expertenberichte vom beutigen Zage; auf Anfteben von: 1.- Georg Uhria, Aderemann und Birth, in eigenem Ramen, ale Miterbe in ber Berlaffenichaft feiner lebig verftorbenen Tochter Ratharina Glifabetha Ubrig; ferner ale naturlie cher Bormund feiner noch minberiahrigen und gemerblofen Rinber erifee Che. Maria Magbalena und Anna Margaretha Ubrig: enolich ale Abminiftegtor feiner noch minberjahrigen und gewerblofen Rinder zweiter Ehe: 3a. cob und Glifabetha Ubeig; 2. Chriftina Ubrig, unb 3. Maria Ratharina Uhrig, beibe vollfahrig, lebig und ohne Bewerbe, in eigenem Ramen; enblich 4. Jacob Rederquer II., Aderemann, Beipormund und vertretenb bie-Rechte ber genannten: Daria Magbalena und Unna Dargaretha Uhrig; fammtlich wohnhaft gu Beifenheim am Canbe; merben ben 28 Juni 1844, Rachmittage um 2 Uhr, in befagter Gemeinbe Beifenheim, im Birthe. baufe anm Birich, bie biernach angegebenen, auf bem bortigen Banne gelegenen Immobilien, jur Berlaffenfchaft bon meiland Daria Dagbalena einer gebornen Rederauer, gemelene erfte Chefrau bes genannten Georg Ub. rig, und respective ber gebachten Ratharina Glifabetha Uhrig geborig, ber Untheilbaefeit wegen, offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert, ale:

A. Gin Bohnhaus fammt Bubehorben vor bem Dberthor.

B. Sieben Grunbftude, jufammen 146 Dezimalen. Frantenthal, ben 8. Juni 1844.

Der Berfleigerungs. Commiffar:

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 7 Juni 1844.

(Ausjug aus einer Batterranungellage).
Durch Pitt bes Gerichtsboten Schimper in Sbenfoben vom 4. Juni 1844 hat Eva Ratharina Zwid, ohne
besonderes Gweerbe, Chefrau vom Johann Beit Mitimer,
früher Fubrmann, jest Wingeresmann, viebe in Diebei feld wohnhaft, gegen ihren genannen Themann eine Ghie ettertennungsfänge erhoben und ben untergeichneten ju Candau wohnhaften Abvocaten Maximilian Glaß als Andau wohnhaften Abvocaten Maximilian Glaß als Anwalt bei bem Koingl. Bezirfeareithe daless bestellt.

Landau, ben 5. Juni 1844.

Ø 1 a f.

Befanntmachungen ber Burgermeifters

pr. ben 31. Rai 1844.

Rirberg. (Odulbtenfterledigung.) Die Schullehrerftelle an ber teutich-tatholifden Schule ju Rirberg, mit welcher ber Rirchenbienft verbunden ift, fam in Erlebigung

Der Behalt befteht:

6. Beitrag aus Rreisfchulfonbs

2.

3.

4.

5.

	A. fr.
Mus ber Gemeindefaffe baar	100 24
Schulgelb, 1 fl. vom Rind	100 —
Bohnung und Gater	24 -
Rirchendienergebalt	6
Cafualien	13 36

20 — Bulammen 264

Bur Bewerbung um bie Stelle wird ein Termin von feche Bochen eröffnet, mabrend welcher Frift Die Gefuche eingureichen fine

homburg, ben 29. Dai 1844.

Fur bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

pr. ben 8. Juni 1844.

Munbenheim. (Minderveffeigerutig.) Montag, ben 17. 1. DR., um 1 Uhr bes Radmittage, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird bie Einfaffung bes Rinberplages, beftehend in:

1. Steinhauerarbeiten, veranschlagt zu 170 — 2. Zimmerarbeiten, im Anschlage von 145 4

Summa 315 4

an ben Benigfinehmenben offentlich verfteigert. Munbenbeim, ben 6. Juni 1844. Das Bargermeifteramt.

menner.

pr. ben 8. Juni 1844. Billigheim, (Dinberverfleigerung.) Montag, ben 24. b. DR., Rachmittage um ein Uhr, wirb auf bem Gemeinbehaufe in Billigheim jur Minberverfteigerung ber nothigen Reparatur-Arbeiten an ber biefigen Synagoge gefdritten.

Der Roftenanschlag, im Betrage von 370 fl. 26 fr., fann taglich eingefeben werben.

Die Arbeiten befteben :

ff. fr. 1. In Maurer, und Steinhauerarbeit, veran-303 48 fdlagt In

In Bimmermannearbeit, peranichlagt gu 28 38

3. In Glaferarbeit, veranfchlagt ju 38 -370 26

Billigheim, ben 6. Juni 1844. Das Bargermeifteramt. Daud.

pr. ben 8. 3uni 1844.

Sagelbeim. (GemeinberBruden Reparatur.) Montag, ben nachftfommenben 17. Juni, Rachmittags 2 Uhr. wird auf bem Rathhaufe babier Die Berftellung ber beicabiaten Brude uber ben Mebflogbach bei ber Duble ju Jagetheim, bestebenb in Daurer. und Stein. bauer.Arbeiten und veranichlagt im Bangen auf 78 fl 8 fr. , in einem Loofe an ben Minbeftbietenben öffentlich verfleigert merben; moju Liebhaber eingelaben finb.

Der beffallfige Roftenanichlag fann auf ber Bemeinbeschreibftube babier taglich eingefeben merben,

3ggelbeim, ben 6 Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

Bedtolb.

pr. ben 7. Juni 1844.

Durtheim. (Stattholgverfleigerung.) Mittwoche, ben 19. Juni 1844, Morgens 8 Uhr, laft bie Stabt Dart. beim nachbezeichnete Bolger auf breimonatlichen Grebit in loco Dartheim perfleigern:

Revier Altealashatte.

. I. Schlag Maingerberg. 85 fieferne Bauftamme 2., 3. und 4. Rlaffe,

364 4. Rlaffe, Sparren,

eichener Bloch 4. Rlaffe,

120 fieferne Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe,

42 Rlafter buchen gefdnitten und gehauen Scheit. und Prügetholy,

Rlafter eichen gefchnitten und gehauen Scheits und Prügelbols,

Rlafter fiefern gebauen und Pragelholy,

4 75 Gebund buchene und fieferne Bellen. II. Riridthaler Sobe.

Rlafter buchen gefchnitten und gehauen Scheit. und Drugelhola,

Rlafter eichen geschnitten Scheitholy.

375 buchene Bellen.

Durfbeim, ben 5. Juni 1844. Das Burgermeifteramt. Daffner.

pr. ben 6. 3uni 1844

3te Befanntmadung.

Rleinbodenbeim. (Berpachtung ber Relbiagb.) Da wegen eingetretenen Dinberniffen bie Relbigab vom bies figen Banne auf beute wicht begeben merben tonnte. fo wirb ein anberweitiger Termin auf Donnerflage, ben 27. Juni nachitbin, biezu anbergumt, an melchem Tage bie Berpachtung im gewohnlichen Umtelocale bes Bemeinbes haufes babier, um ein Ubr bes Rachmittags, fatt finden wirb, mas man andurch offentlich befannt macht.

Rleinbodenheim, ben 30. Dai 1844. Das Bargermeifteramt.

28 & [[. pr. ben 10. Juni 1844.

Steinweiler, Ranton Ranbel. (Erlebigte Ochulge: bulfenftelle.) Die Webulfenftelle an ber fatholifchetentichen Schule babier ift erlebigt.

Der Gehalt beftebe in 200 fl. baar aus ber Bemeinbelaffe und freier Mobnung im Schulbaufe, beftebend in 2 Rimmern.

Ueberbieg befommt ber Gehalfe jahrlich 35 fl. far

Reuerung bes Schulzimmere. Mus bem Schullehrerfeminar entiaffene autbefähigte Canbibaten, melde fich um biefe Stelle bemerben wollen, haben ihre Gefuche und Beugniffe binnen 3 Wochen, von heute an gerechnet, bier einzureichen.

Steinweiler, ben 6. Juni 1844. Rur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Dand.

Bermifchte Anfunbigungen.

pr. ben 7. 3uni 1844.

Berghaufen. (Gelbausleibung) Hus ber biefigen tatholifden Rirchenfabrittaffe fonnen 300 fl. beimbezahlte Rapitalien auf Obligation mit Sppothefe abgegeben werben. hierauf Reffectirenbe wollen fich alebalb an beren Rechner Johann Georg Steinmen wenben.

Berghaufen, ben 5. Dai 1844.

3. 2. : Euns.

Beilage

sum

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg.

.№ 63.

Spener, ben 12. Juni

1844.

Bekanntmachungen der Konigl. Behörden und Memter.

pr. ben 12. Juni 1844.

(Holperfteigeung in Stoatemoltungen.)
Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forstamtes wird an bem unten bezeichneten Ange und Orte, vor der einschlägen administrativen Behobe und in Bessey betreffenden Konigl. Membeamten, juw diffentlichen meisbierenden Berkaufe in Loofen, von nachftenden holliertimenten ersteutten werten, naufft

Den 24. Junt 1844, ju Bollenborn, Morgens um 8

Revier Birfenhorbt. Colaa Gidelberg. tannene Bauftamme 4. Rlaffe, fieferne tannerer Blod tannene Bagnerftangen, 49 Sorfenftangen, 199 Baumpfahle, 121 Bohnenftangen, Bingerterfable. 100 buchene Danbhebel, 51 Reibel. 391 Rlafter buchen Prügelhol;, meides Cheit. und Drugelholz, 14 budjene und gemifchte ReiBermellen. Schlag gufallige Ergebniffe in verfchiebenen Diftriften. tannene Bauftamme 3. Rlaffe, 65 14 tieferne 11. 43 tannene Rugholgftamme 3 Rlaffe, Bloche 2., 3. unb 4. Rlaffe, 71 tiefeene Beruftftangen, 11 tannene Bagnerftangen,

51 Rlafter buchen Scheit . und Dragelholz,

fiefern tannen

Ctodbels.

111

Das Königl. Forstamt.

Beste, von ern.

B. Sies.

Pr ben 12 Juni 1884.

(Celyveisteigerung ta Staatsmalltungen.)

Auf Betreiben bes untergeichneten Konigl. Forstamtwird an bem unten bezichneten Age und Dire, vor ber einschissigien administrativen Bebörde und im Beifenn bes bereffenben Konigl. Rentbamten, jum öffeifren bes bereffenben Konigl. Rentbamten, jum öffei-

Bergjabern, ben 10. Junt 1844.

1150 gemifchte Reiferwellen.

lichen meiftbietenben Beefaufe in Loofen von nachflebenben holgfortimenten geschritten werben, namlich: Den 26. Juni 1844, ju Bleibzellen, Morgens um 8

Uhr. Revier Gilg. Schlag gufallige Ergebuffe in verichiedenen Diftritten.

39 fiefeene Bauftamme 4. Rlaffe, 213 tannene . 3. unb 4. Rlaffe,

47 fieferne Bloche

1 tannener Bloch 3. Rlaffe,

84 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, 251 ,, fiefern Scheit, und Prügelholy,

104 ,, Stodholy,

375 tannene ,.

Bergjabern, ben 10 Juni 1844. Das Ronigl. Forftamt. De ft boven,

g. Gieg.

pr. ben 12 Juni 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzichneten Rould, Korfiantes wird an ben unten bezeichneten Abgen und Deten, wor ber einichlägigen administrativen Behörbe und in Beisen bes berressend Monigl. Kentbeamten, jum bie stentlichen milbietenben Berfaufe in Loofen von nachschehen holisoritmenten geschritten werden, nämlich: Den 27. Juni 1841, ju Erteinbach, Morgens um 9

lbr: Revier 3mebach.

Schlag Reieberg und jufallige Ergebniffe. 13 eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

4500 Stud eichene gefdalte Bagnerflangen, Bobnenftangen, 2000

erlene Dagnerftangen, 250 aspene

Rlafter eichen Scheithofg mit Prügeln,

120 Sundert eichene Schalholzwellen, gemifchte Wellen,

buchene

bann an verfchiebenen Drten aufbemahrtes confiscirtes Arenelholt, beftebenb aus:

Magnerftangen, einigen Baumpfahlen, Rechengabeln.

Sdippenftielen . Bobnenfteden und Rorbmeiben, unb

einigen Bellen.

Den 28. Juni 1844, ju Binnweiler, Morgens um 9 11br :

Renier Minumeiler. Schlag Bufallige Ergebniffe, eichene Bauftamme,

Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

44

eiden gefdnitten Scheitholy, 11

161 anbr., In bemfeiben Tage, Rachmittage 2 Uhr, wird fo. bann bas im laufenben und nachftfolgenben Gtatejahre, namlich anno 1842 und 44 auf bem auf Raie vermal. teten Jagbbogen ber Reviere 3mebach erlegt werbenbe Bilb auf Lieferung an ben Deiftbietenben in Dacht begeben merben.

Mufferbem wird im Laufe biefes Sabres fein Sola mehr gur Beraugerung fommen.

Binumeiler, ben 8. Juni 1844.

Das Ronigl. Forftamt. bebinger.

Selb.

pr. ben 12. Juni 1844

(Solgverfteigerung in Beaatemafbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forftam. tes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Drten, por ber einfchlagigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachftebenben Bolgfortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 21. Juni 1844, ju Unnweiler, Morgens um 9 Ubr.

Revier Binberebach. Solaa sufallige Ergebniffe.

Rlafter taftanien gefdnitten anbr. Scheitholy

fiefern gehauen Scheithola.

fieferne Drugel.

Den 24. Juni 1844, ju Gugerethal, Morgens um 9 Uhr.

> Repier Guferethal. Schlag jufallige Ergebniffe.

eidene Mbidmitte 3. Rlaffe. tieferne 2., 3. unb 4. Rlaffe,

2 buchene 3. Rlaffe,

hainbuchene Antholiftamme 4. Rlaffe, 331 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy,

191 perichiebene Scheit. und Drugelholger, 21 buchen Stedhofz,

175 buchene Reiferwellen,

1700 fieferne Den 26. Juni 1844. ju Bilgartemiefen. Morgens um & 10 Uhr.

Revier Sorbacherhof. Schlag Betthoh M 5.

Rtafter buchene Robiprugel, buchene Reiferwellen.

Schlag fleiner Borberg M 7. Rlafter buchen Brugelholy,

111 fiefern und gemifchtes Drugelhols,

174 buchene Rohlprugel, aemifchte

buchene Reiferwellen, 1138 587 gemifchte

Schlag Schwimmwaffer M 8. 1561 Rlafter buchen Pragelholy,

verfchiebenes Prügelholz, 3075 buchene Reifermellen.

Den 28. Juni 1844, ju Bilgartemiefen, Morgens um 4 10 Ubr:

Revier Bortaderhof. Schlag Soll Af 6.

tieferne Bloche 3. Rlaffe, 951 Rlafter buchen Prügelholy, 81 gemifchtes "

771 budene Robipragel, .. 21 gemifchte

buchene Reißerwellen. 3875 Schlag zufällige Ergebniffe.

buchene Bertbolgftamme 3. Rlaffe,

fieferne Rutheljabichnitte 4. " eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

eichene Bagnerftangen. Rlafter buden gefchnitten Scheitholy,

51 anbr .. 131 eichen ,,

5<u>i</u> Beichholy mit Prageln, 21 buchene Robipragel, 11 fieferne

50 fieferne Reifermellen.

Außerbem tommen im Laufe biefes Sabres in ben Revieren bes biebfeitigen Amtebegirtes feine Bolger mebr fur Berauferung. Ammmeiler, ben 9. Juni 1844. Das Ronigl. Forftamt. Sholl modd.

pr. ben 10. 3uni 1844.

(Musteanberungeangeige.) Die Adereleute Johannes Wirth und Philipp Bederte von Stetten find gefonnen, mit ihren Ramilien nach 21.

gier auegumanbern. Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit

biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Berfonen has ben, folche nothigenfalle bei ben betreffenben Berichten innerhalb vier Mochen geltend und bie Unteige bavon anber machen fonnen.

Rirdbeimbolanben, ben 8. Juni 1844. Das Ronial. Canbcommiffariat. Banb.

pr ben 12. Junt 1844.

(Musmanberungeanteige) Philipp Rood II., Aderemann von Dirmftein, ift

gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerita ausgumanbern: mas man jur all gemeinen Renntuif bringt, bas mit biejenigen, melde Anfpruche an benfelben ju haben glauben, folde bei ben betreffenben Berichten geltenb unb binnen 4 Bochen Die Ungeige bavon hieher machen fonnen.

Frantenthal, ben 4. Juni 1844. Das Ronigl. Candcommiffariat. b. Dolnis.

Motariatsfachen.

pr. ben 10. 3uni 1844 2te Befanntmachung

einer 3 mangeberauferung. Rreitag, ben acht und zwanzigften Juni 1814, ju Speper im Gafthaufe jum Witrelebacherhofe, bes Rach.

mittags 4 Uhr;

Muf Unftrben von Anna Josephine Gpfeling, ohne befonberes Gemerbe, in Eprper mobnhaft. Bitime bes allba verlebten Debiginalrathe Carl Chriftian Gottlieb Ehrmann . Stellmag, in eigenem . Ramen, megen ber amifchen ihr und letterem bestandenen Gatergemeinschaft und ale Bormunterin von Alexanter Gaper und Gugen Jofeph Bilbelm Gaper, minderjahrige, ju Speper mobmhafte Rinber ber verlebten Mmalia Ehrmann, gemefene Chefrau bes gleichfalls verlebten Peter Dito Bernifard grang Gaper, im Le'en Rreifardivar in Speper; 2 Eugenia Ehrmann, Chefrau von Chriftoph Saas, Ronigt. Doftvermalter, in Somburg wohnhaft; 3. Abele Chrmann, Ebefrau von Marimilian Fren, line Ehrmann, Chefrau von Ruppert Jaeger, Brofeffer, an Speper mobnhaft, von ben bret benannten Cheman. nern ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemein. fchaft wegen, und 5. Johann Chriftian Garl Ganer. Forftpractifant, in Sprier bomigilire, fich bermalen in Bobenthal aufhaltenb, für welche fortmatrend bei ihrem Anwalte Friedrich Jufine Billich, in Frantenthal mobnenb, Dou'itil ermante ift; gegen ihre Schulbner Chris floph Friedrich Brachhold, Schreinermeifter, in Spener wohnhaft, und beffen mit feiner verlebten Chefrau Barbara Brasmud erzengten Rinber, als: a) Regina Brad. holb, lebig, großiahrig, ohne befonberes Gemerbe, in Speper mehnhaft, b) Daria, c) louifa Brachheld und d) Jacob Brachhold, Die brei Lettern minberiahria, bei ihrem Bater und Bormunde ju Speper wohnhaft:

Birb vor bem unterzeichneten Daria Joseph Grang Saver Render, Ronial. Rotar vom Begirte bee erften Inftangerichtes ju Grantenthal, im Umteffe ju Gpeper, und laut Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte ju Franfenthal pom erften Dary lettbin ernannter Berfteigerunge . Commiffar, jur 3mangeverfteigerung gefdritten von nadbegeichnetem, ben genannten Conibnern ange-

borigen 3mmobile, ale:

Plan . Af 1082. Gection G. M 782. Gin Bobuhaus, Rebengebaube und hofraum, ju Speper in ber Pofffrage, weißen Biertels, auf 16 Deuima. len gelegen, neben Bitme Ehrmann und ber Bubengaffe, worn auf bie Dofffrage flegenb, burd Die betreibenben Glaubiger angeboten ju viertaufenb Bulben 4000 fl.

Unter folgenben Bedingungen:

1. Der ausfallende Steigpreis ift jabibar wie folgt: foaleich bei ber Befinnahme funfrehnbunbert Butben baar. ber Reft in brei gleichen Terminen und Raten, am 28. Juni 1845 und ber zwei folgenden Jahre, alles nebft Binfen gu 5 Procent jahrlich jebesmal fur ben Rudftanb und bom Tage ber Berfteigerung an laufenb; alle Bablungen haben ju gefchehen in curffrenbem groben Gilber. gelbe nach ber ju fertigenben Unmeifung in gutlicher ober gerichtlicher Collocation in ben resp. Bohnungen ber angewiesenen Glaubiger.

2. Gollte ber Steigerer ju ben periciebenen Grochen bes Berfalls nicht punttlich Bablung leiften, fo fteht jebem Rechteinhaber Die Befugnif ju, alebann bas Berfleigerungeobject mit Umgehung aller Formlichfeiten bei 3mangeveraußerungen in öffentlicher ju Epeyer abjuhaltenber Berfteigerung, nach fruchtlofem breißigtagigen Babtbefehl und einfacher orteublicher Befanntmachung, allba unter ihm beliebigen Bebingungen, fetbft außer Begenwart bes Schuldners, auf beffen Befahr wieber ju veraufern und felbit mit Stipulation ber bagren Rabe lung aller alebann verfallenen Steigerungepreietheite nebft Accefforien, um fich aus bem Erlofe bezahlt zu machen, unbeschabet aller anbern 3mangemittel und affer meitern Gaticabiannasanfpruche.

3. Der Steigerer bat fich fogleich nach ber Berfteis gerung in Befit und Genug ber Liegenschaft auf feine eigene Gefahr bin gu feten, und übernimmt biefelbe in bem Juffande, in welchem fie fiel, alsbann befinden wird, mit allen Rechten und Berbindlichfeiten, Actios und felbft verborgenen Paffie Servituten, und mit allem, was alse bann gefellich als Jumbobel gu bertachten ift.

In ber por bem unterzeichneten Rotar unterm 12. Januar 1836 gefertigten Licitation, woburch ber Schulbner Brachbold bas obige Smmbbel geguirirt hat, wurde

flipplirt:

"Steigerer behalt gegen bas Saus und ben Barten ber Butme Ghrmann meber Licht, noch Traufrecht."

"Die Dauptideibemauer gegen bie Butme Ehrmaun, fomie bie amifchen bem Dofe bes Steigerere und bem Garten ber Mittme Chrmann befindliche Dofmaner bleis ben gemeinschaftlich; ebento bleiben gemeinschaftlich bie ben Garten ber Bittme Ehrmann begrengenbe Mauer des bermaligen Biebftalles bis auf eine Sohe von 11 Rug ober 3 Meter 25 Centimeter, von bem Riveau bes Bartens gerechnet. Rerner verbleibt gemeinicaftlich bas unter ber Dofmauer befindliche Brunnenloch, fowie bie bas beiberfeitige Gigenthum icheibente Brettermanb am Brunnen, welche auf gemeinichaftliche Roften eihalten werben foll. Rerner bat bie Bittme Ehrmann bas Recht. in biefes Brunnenloch auf ihre Roften einen eigenen Dumpenftod gu fegen, indem ber fich barin befindende Dumpenfled jum Berfteigerungsobiecte gebort. Gerner. baf falls bas Abtritterohr ber gemeinichaftlichen Scheis bemauer ber beiten Saufer ichaben follte, ber nunmehe rige Schulbner badielbe von biefer Dauer meg an bie anbere Seite bee Abtritte an verlegen bat."

An welche Stipulationen nun auch ber funftige Steigerer bee obigen Immobile gehalten fenn follte

und Migaben jeber Art find bem Criegerer vom Zan und Bigaben jeber Art find bem Creigerer vom Zan feines Bessaurtittes an gur Laft, und fur ben allenfallfigen Rudfland wird ibm nicht gebattet, vorbehaltlich feines Rudfland vor ben frühreren Caenthumen.

- 5. 3ft ber Steigerer gebunden, die allenfalls beftebenden rechtsgulitigen Meithorertrage über einzelne Deife bes obigen Wohnbaufed auszuhalten, woggen er von feinem Befthantritte an die Miethginfen bavon eingnnehmen hat.
- 6. Bis gur gangliden Ausbezahlung bes Steigerungs. preifes muß Steigerer die Bebaulidifeiten in ber Brands verficherungeanstalt ber Pfalg eingeschrieben erhalten.
- 7. Steigerer unuß auf Berlangen einen annehmbaren Burgen für Erfulung ber Steigerungebebingungen ftelen, wibrigenfalls ber Borlegibietenbe an fein Gebot gerbunden bleibt.
- 8 Ber aus Auftrag fleigert, bleibt folibarifch mit feinem Auftraggeber ben Steigerungsbebingungen unterworfen, ebenfo bleiben benfelben unterworfen wehrere, welche ben Begenftanb mit einander fleigern.

9. Der Steigerer ift gehalten, auf feine Roften 14

Tage nach ber Berfleigerung fpateftene, feinen Erwerbe. titer auf bem betreffenben Sppothefenamte transferibiren zu laffen.

10 In Bejug auf bie Auftrageerffarung und auf bie Roften ber Berfleigerung, fewre in allen, burch obige Bedingungen nicht besonders vorzeiebenen Ralten ioll es fein Bewenden behalten bei ben bezüglichen Bestimmungen beb Gesets vom 1. Juni 1822 über das Berfahren bei Iwanasborräußerungen liegender Gitter, welche burch ben Rocht voll der Berfahren werden.

11. Dit bem Bufdlage ift Die Berfteigerung befinitip

und wird fein Radigebot mehr angenommen.

Speper, ben 8 Juni 1814.

Der Berfteigerungs. Commiffar:

Pr. ben 10, Juni 1844.

Dienftage, ben 25. Juni nachftbin, Mittage 12 Uhr, ju Rriegefelb bei Birth Carl Branb:

In Bollichung eines Urrheits bes Königt. Bezirts, gerichte ju Kaiferstautern vom 17. April 1841, verordnend bie Abelung ber Gutergemeinschaft, welche zwischen Garl Schneiber, Ackersmann, wohnhaft zu Kriegsfeld, jest adweiend ohne bekannten Aufenthalteort, und feiner verledten Tehefrau Ratharina Backe beflanden, sowie bes Aachtalfes biefer Ebeirau und igres nach ihr verledten Schnei Beihrip Schneiben.

Beiben burch ten unterzeichneten Carl Bilbelm Schmite, Ronigl. Rotar fur ben Bankcommisariatbegiet und im Amieste au Rirchheimbolanden, nachbegeichnete Immobilien ber Unibelbarteit wegen au Eigenthum ber- Umbelbarteit wegen au Gigenthum ber

Reigert, ald:

A. Bum Rachlaffe ber verlebten Chefrau Schneiber ge-

- 1. Section G. Af 10. 6 Aren 11 Centiaren, ein Monbaus mit Garten, Scheuer, Gtall, Sof und Bubehorben, gelegen ju Rriegofelb in ber untern Gaffe.
- 2. Section N. A 84. 15 Aren 72 Centiaren Ader
- 3. Section B. A 569. 12 Aren 55 Centiaren Ader am Reileberg.
 - 4. Section D. Af 115 13 Aren 39 Centiaren After auf ber porbern Raunbof.
- 5. Section 21. AF 1431. 5 aren 20 Centiaren Mder an ber Biegelbutte
- 6. Gertion B. M 227. 11 Aren 28 Gentiaren Ader im Pfublitud.
- 7. Gertion B M 2294. 14 Aren 90 Centiaren Ader
- 8. Section B. Af 315. 27 aren 80 Gentiaren Ader-
- 9. Section G. A 168. 14 Aren 3 Centiaren Mder auf bem Dorbelftein.

10. Section C. Af 299. 1 Are 17 Centiaren Biefe am Bellertegraben.

11. Gertion E. AB 329. 4 Aren 70 Gentiaren Biefe in ber Rirchmiefe.

12. Section & A 68. 37 Aren 60 Centiaren Ader am Beebenhaag

13. Section M. 48 480. 34 Aren Ader am Gemartfein, Bannes von Morefelb.

14. Section 21. M 1635. 96 Aren Adee auf bem Bremmenfchlag, Bannes von Gerbach.

B. Bur Schneiber'ichen Garergemeinichaft geborenb. 15. Gection G. M 3294 4 Biren 70 Centiaren Biefe

in ber Rirchwiefe. Cammtliche Liegenschaften, vorbehaltlich ber beiben gemachten Ausnahmen, im Banne von Rriegefelb gele-

gen. Miteigenthumer ju benfelben find: I. Der genannte Bater Carl Schneiber, theils als

Salergemeiner und theils ale Miterbe feines gebachten nach feiner Ehefrau verlebten Sohnes Philipp Schneiber;
11. Die Rinber biefes Carl Schneiber, erzeugt mit

weiland feiner Ehefrau Ratharina Bades, namlich: a) Unna Maria Schneiber, ledig, großiahrig und

ohne Gemerbe, in Rriegofeld mobuhaft;

b) Peter Coneider;

c) Margaretha Schneiber, und

d) Chriftian Schneiber, alle brei minberjahrig und ohne Gewerbe, bei ibrem gerichtlich ernannten Bormunde Balthafar Anfenbrandt, Rufer, in Rriegsfeld wohnhaft, bomieiltet:

Diefe vier Schneiber'iden Rinber hanbeln als Miterben jum Rachlaffe ihrer verlebten Mutter und ibres nach berfelben verstorbenen Brubers Philipp Schneiber; Bejoormund ber Minberjahrigen ift Johann Philipp

Beivormund ber Minderjahrigen ift 30fann Philippenschneiber, Schlaghuter, wohnhaft auf bem Philippenschausden bei Rriegefelb.

Rirchheimbolanden, ben 8. Juni 1844. Comibt, Rotar.

pr. ben 10. Juni 1844.

(Licitation.)

Mittwoch, 26. Juni 1844, des Nachmittags 2 Uhr, u Fredenfeld im Birthebaufe jun Pflug, in Bolgiebung eines registriern Liebeils des Königl. Bezirfsgerichts Landau vom 31. Mai 1. 3., auf Anisban der Collater arleiben sterticher Seits von dem ju fredenfeld verleben Ediadeka Dechtel, onamens: 1. Maria Clifabeka Dechtel, onamens: 1. Maria Clifabeka Dechtel, of Geweide ju Fredenfeld woch nend, Mittwe des dofelds verleben Artesanans Ausgebauer vochnhaft, danbelad eigenen Rameres und als Beiwernund nachenannter Eule, der Verleben und der Beiwernund nachenannter Euler (iden mierrichtigten Rinder; 8. Georg Michael Fried, Ackresanan in Langeringen, Admiol Caubarchieks Chapadamather, dans

beind ale Manbatar feiner Matter Maria Margaretha Beditel, gewerblos ju gemelbtem langerringen wohnhaft, Bittme bes bafelbit perlebten . nderemannes Johann Rrieb, 4. Johannes Burg, Aderemann in Fredenfeld wohnend, Cohn von weiland Anna Ratharina Bechtel, lebend erfte Chefrau von Beinrich Burg, bei Lebzeiten Aderemann in Fredenfelb, und zweite Chefrau von Datheus Burg, Mderemann bafeibit wohnenb; von ihm Datheus Burg fetbit, hanbelnd ale naturlicher Bormund über feine beiben mit feiner genannt verlebten Chefrau erzeugten, gewerblos bei ibm wohnenben minberjahrigen Rinber, namene: 5. Ratharina Burg, 6. Jacob Burg, welche ben genannten Conrad Bechtel als Beipormund baben; 7. Matheus Self, Aderemann in Gredenfelb mohnend, Sohn bon ben bafelbit verlebten Chelenten Ratharina Bedtel und Jacob Belf, lebend Rufer; ben Rinbern von ben ju Gredeufelb verlebten Ches unb Adereleuten Eva Margaretha Bedtet und Leopold Dobl. nament: 8. Maria Glifabetha Mohl , Chefran von 30. bannes Thurmachter, Aderemann in Rredenfelb mobnend, und biefem Lettern felbit, ber ehelichen Ermachtis gung megen; 9. Margaretha Mohl, Chefrau von Da. theus Baner bem neunten, Aderemann gu Gredenfelb wohnend, und Diefem Lettern felbft, ber ehelichen Ermachtigung feiner Chefran megen; to. Ratharing Dobl. lebig, polliabrig, gemeiblod ju Rredenfelb mobnenb; ben Rippern pon ben zu Grederfeld verlebten Cheleuten Do. rothea Bechtel und Conrad Duch , lebenb Bader , als : 11. Michael Baner, Riefer in Fredenfelb wohnenb, hans beind ale gerichtlich ernannter Curator über bas Bere mogen ber ohne befannten Bohn, und Aufenthaltsort abmefenben Eva Duch. Chefrau von Georg Rapp, Aderemann; 12. ber Rechteinhaber von Conrab Duch, Aderemann in Solbmarthen, Ronigreich Burtemberg mobnhaft, namene: Bernhard Rood und Camuel Blum, Santeleleute ju Ingenheim mobnent, gemaß regiftrirtem Raufacte, gefertigt burch unterzeichneten Rotar am 2. October letifin; wird ber unterzeichnete Johann Rrang Beigel, Ronigl. Rotar im Umteffe ju Ranbel, nach obigem Urtheile biere belegirt, jur offentlichen Licitation pon 5 Dectaren 98 Aren 88 Centiaren Befanb , theifs Reder, theile Diefen und theile Bingert, in 39 Stem beftebenb, Fredenfelber und Schaibter Bannen liegenb, unter Bebingungen fdreiten, bie taglich in ber Gereib. ftube bes Untergeichneten eingefeben werben fonnen.

Ranbel, am 8. 3nvi 1844. Beigel, Rotar.

pr. ben 9. Juni 1844.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 27. 3urf 1. 3. Radmittage 2 Uhr, ju Rheinjabern im Wirthshaufe jur Rofe, werben bie jum Rachiaffe von Barbara Cammiffar, lebend Chefrau von Martin Rries, Aeresmann in Meingaber, gebornben Eigenschaften, bestehend in einem ju Bein jabern neben bem Dachthaufe flebenben Bobnhaufe, in amei im Banne von Rubarbt gelegenen Mderfluden von 33,07 Centiaren und einem Ader von 18,90 Centiaren, im Banne Dagenbuhl, wor bem hiegu committirten Rotar Reffer in Rheinzabern offentlich in Gigenthum per-Reigert.

Die Erben ber Erblafferin find beren aus ihrer Che entfproffenen Rinber, Ramens: 1. Johann Jacob Rrieg, Bemeindeforfter in Rheingabern, 2. ber wiberfpenftige Canferibirte Martin Rrieg, beffen Rechte burch bie Gemeinbe Rheinzabern ausgeubt werben, und 3. Die vier minberfahrigen Barbara, Maria Unna, Ungelifa und Maria Eng Rrieg, melde ben Rrang Deter Cammiffar, Dreches ler in Rheingabern , jum Bormunte und ben Johann Michael Rrieg, Schneiter allba, jum Beivormunde has ben.

Rheinzabern, ben 8. Juni 1844.

Reller, Rotar.

pr. ten 11. Juni 1844.

(Licitation. - Armenfache.) Donnerflag, ben 27, Juni 1844. Rachmittage 2 Ubr.

ju Glan Dublbach in bem bortigen Coulbaufe; Muf Unfteben pon: 1. bem, auf bem gur Gemeinbe Glan. Mublbach, Ranions Gufel, geborigen Dreifonige. juge mobnhaften Mefferichmiebe Chriftian Cafparp, banbeind ale Diterbe feines allba perlebten Batere Chriftian Cafpary, im Leben Defferichmied, Theilungetlager, jufolge Rathefammerbeichluffes bes Ronigl. Baper. Begirtegerichte gu Raiferelautern vom lenten 18. Sanuar, Af 2345, mit bem Urmenrechte begunftigt: 2. Krieberifa geborenen Balther, ohne Bewerbe, allba mobnhaft, Bittme bes gebacht verlebten Chriftian Cafpary, hanbeinb ber amifchen ibr und Letterem bestantenen Gutergemeine fchaft megen, Theilungebeflagte; 3. bem in Gian-Duble bach wohnhaften Philipp Umlauf, Mderer, handelnd als Burgermeifter ber Gemeinte Glan : Dublbach, und tiefe vertretent ale gefetliche Bermalterin und Ruftniefferin bes Bermogene bes miberfrenftig erffarten und ohne befannten Bohn . und Mufenthalteort abmefenten Grang Cafparp, bes Miterben bes mehrgebachten verlebten Chriftian Cafpary, Theilungebeflagten; 4. Beiurich Julius Giegen, Ronigl. Baver. Rotar, in Gufel wohnhaft und refibirend, bem burch Theilungeurtheil bes obigen Begirfegerichts vom 29. Dars 1844 ernannten Reprafentanten bes abmefenben Theitungebeflagten Frang Cafpary;

Birb vor Dofeus, Ronigt. Rotar im Amteffe ju Gufel, Cantcommiffariate Gufel, ale gerichtlich ernanntem Berfteigerungs.Commiffar, abtheilungshalber und ber Un. theilbarfeit megen jur Bicitation folgenber jur Gutergemeinschaft, bes verlebten Chriftian Cafpary und beffen binterlaffener Bittme Friederifa Balther gehörigen 3me

mobilien, gefchritten werben, namlich von:

1. Ginem, auf befagtem Dreifonigsjuge ftehenben einflodigen Bohnhaufe fammt Schmiebe, Stallung, Barten, Sof, Ader binter bem Grunbolgden und allen fonftigen Bubehorden, an Grundflache enthal. tenb 13 Aren 11 Gentiaren.

2. 1 Dectare 6 aren 15 Centiaren Aderland. Glan-Dublbacher Baunes, in 2 Pargeffen.

Die Bedingungen ber Berfleigerung find in bes Un. terzeichneten Umteftube jur Ginficht bewonirt. Gufel . ben 8. Juni 1844.

Der Berfeigerungs. Commiffar:

Sofeus, Rotar. pr. ben 12. Juni 1844.

(Licitation.)

Montag, ben 1. Juli 1. 3., Radmittage, an ben unten andegebenen Stunden und Orten, merben bor bem unterzeichneten, in Banbau refibirenten Ronigl. Begirte. notar Frang Paraquin, in Bollgiebung eines Rathefam. merbefchluffes vom 4. biefes Monate, auf Betreiben von: 1. Ratharing Ririchthafer . Chefrau pon Dichael Gande beimer, Adereleute; 2. Dagbaleng Ririchthaler, Chefrau von Andreas Boger, Maurer; 3. Elifabetha Rirfchtha. ler, Chefrau von Johannes Job, Adereleute; alle in Mortheim wohnhaft; 4. Georg Frang Rirfcthaler, Mde. rer, in Dffenbach wohnhaft; 5. Urfula Rirfchthaler, Bittme von Jacob Schent, lebend Cattler in Guntere. blum, fie bafelbft wohnhaft; 6. Apollonia Banbel, ohne Gemerbe, in Mortheim mobnhaft, Bittme bes alba. perftorbenen Maurere Rrang Rirfdihaler, unb 7. Sobannes Rirfchthaler, Adersmann, in Offenbach wohnhaft, als curator ventris ber genannten Bittme Riridthaler: -Die jur Beriaffenichaft ber ju Mortheim vertebten Cheund Adereleute Sacob Frang Ririchthaler und Magbalena Biehl geborigen Liegenschaften, ber Untheilbarfeit megen, in Gigenthum perfleigert, namlich :

A. Um zwei Uhr, ju Mortheim in ber Birthebehaufung bei Abam Uhl:

Gection 3. Af 43, Grunbftener-Ratafter ber Bemeinbe Mortheim. 5 Dezimalen mit einem einfto. digen Behnhans mit angebautem Biebftall. Schweine fall, Schorren urb hofraum ju Mortheim; bann Af 44. 7 Dezimalen Pflanggarten babei.

B. Um brei Uhr, ju Offenbach im Abler. A 6028. 39 Dezimalen Bies anf bem Ragenbruhl. Bann Offenbach.

Pantau, ben 11. Juni 1844. Daraquin, Rotar.

pr. ben 12. 3uni 1844.

(Bicitation.)

Donnerftag, ben 18. Juli 1841, bes Rachmittags ein Uhr, ju Garnftall , im Gafthaufe gum Sirfch; In Bollgiehung eines Rathetammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichtes ju Canban vom 21. Dai 1844. und auf Unfteben ber Erben bes in Garnftall verftorbes nen Aderere, Georg hoffmann und beffen auch verlebter Chefrau Glifabetha Beber, namentlich:

Der Rinber berfelben, ale: 1. Johann Abam Soff. mann, Aderemann; 2. Georg Soffmann, Aderemann: 3. Ronrab Deffmann, Rufer; 4. Copbia Soffmann, Chefrau von Ricolaus Ceibel, DeBger und Sanbeles mann, und biefes Legtern felbit, ber chefichen Ermach. tigung und Butergemeinschaft megen; 5. Ratharing Soff. mann, Chefrau von Peter Geebach, Aderemann, und biefee Bettern felbft, ber eheliden Ermachtigung und Gutergemeinichaft wegen : fammtlich in Garrftall mobn. baft; 6. Margaretha Soffmann , Chefrau von Georg Dichael Reither, Rubler, und biefes Legtern fetbit, ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft megen, in Dublhofen mobnhaft; 7. Glifabetha Soffmann, ohne Gemerbe, in Alberemeiler wohnbaft, Bittme bes bafelbft verlebten Rufere Georg Beinrich Sammann; und 8. ber Tochter bes verlebten Cohnes Johannes hoffmann, gemefenen Aderers ju Garnftall, erzeugt mit ber binter. bliebenen Margaretha Rramer, jegigen Chefrau bes ch. genannten Johann Abam Soffmann, Ramens Gibilla hoffmann, minderjahrig, ohne Bewerbe, unter ber Bormunbichaft ihrer Dutter und ihres Stiefpatere und ber Beipormunbicaft bes oben genannten Ricolaus Ceibel Rebenb ;

wird der unterzeichnete, hiezu ernannte Ludwig Bolga, Ronigl. Rotar, im Umtofige gu Untweifer, Bezief Candau in der Pfalg, ber Untheilbarfeit wegen, gur bffentlichen Berfleigerung in Sigenthum ber nadbeichriebenen

3mmobilien fchreiten, als:

1. 137 Aren Rindenbufch im Beibenthal, Bann Bernereberg; und

2. 50 Bren Biefe im Beibenthal, Bann Garnftall. Unnweiler, ben 12. Juni 1844.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 12. Juni 1844, (Bicitation.)

Dienflag, ben 30. Juli 1844, Bormittags 11 Uhr, ju Schwarzenbach, Gemeinde Misartewiesen, in ber Bohnung bes Grory Kropp, wird burch ben hiezu committiten Königl. Netar Bolga, im Amtssiße ju Annweilter, Bezief Annbau in ber Pfalz, ein zu Erlenbach, Gemeinde Wisigartswiesen stebenbeaus mit Stalenga, bof nub Garten und ungefahr eine Sectare Aderland, ber Unthelibarkeit wegen, ans Eigenthum verfteigert.

Mittigenschmer blefer Immobilien, welche jur Beelaffenschaft der zu Erlenbach verstorbenen Eheleuten Jaceb Schwort umd Margaretha Gründbaum gehören, sind: 1. Barbara Schwart, lebtg, ohne Gewerbe; 2. Johann wed Schwarts, Kaglobner; 3. Johann Philipp Schwarts, Kaglobner; 4. Friedrich Schwarts, Kaglobner; alle vier vollschrig, cheitige Kinder ber verfelben Jacob Schwarts's schwarts bei Bernen und Bertenschwert, in der Schwartzenbach wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Boe-Schwartzenbach wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Boemund über bie ohne Gewerbe bei ihm wohnenben minberjahrigen Kinder der genannten verlebten Jacob Schwardfchen Ebeleuten, namentlicht au Abowas Schwartz, Georg Schwartz au Meria Eitfabeitha Schwartz, und d) Salome Schwartz; — welche ibern oben genannten Bruber Johannes Schwartz zum Rebenvormund haben,

Manmeiler, ben 10. Juni 1844.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 12, Juni 1844.

(Blaubiger : Hufforberung.)

Die Glaubiger ber Bacant. Succeffion von Michael Jammer, leben Beihgerber in Unaweiler, und beiden Verlebten zweiten Ehefrau Julie Elifabetha Mind. were ben bieremt aufgeforbert, ibre Forberungen in Monatefift von beute, bei bem untergeichneten mit ber Errichtung bes Inventare brauftragten Königt. Notare Bolga anzumelben.

Unnweiler, ben 10. Juni 1844.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 11. Juni 1844.

(Butsperffeigerung.)

um 29. b. M. Radmittage 3 Uhr, im Gafthaufe jum hirich in Gimmetbingen, wird in Folge Ernadmit gung dohre Wonigl, Regierung ber Pfalz vom 25. Mai jungli, ein ber Gemeinde Gimmetbingen angebriges, in Der Wolfsbert, Saarber Sannes, geigenes Stüd Macbland von 51 Dezimalen Fäckenraum, an ben Meiftbiereben auf Eigenehum werteigert.

Reuftabt, ben 10. Juni 1844.

Berner, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifter-

pr. ben 11. Juni 1844.

Sermere bei im. Gefegung einer neu ereiten Schale gehiefenfelle an der taibelieden Schule.) In ber tatbolifden Schule. In ber tatbolifde teutiden Schule babler ilt eine Gehulfenfelle nen ereirt worden, die mit bem Infange bed Schuljahred 182 bei fest werben 160. Bewerber um biefe betelle werben eingelaben, ibre Gefuch bei ber Driefschulcommissen beber einzureichen, wogu ein Zermin bis Ende September nachstbin anderaumt wirb. Mit ber Stelle ift ein Gebalt von 300 ft. baar aus ber Gemeinbefasse und freie Mohnung verbunden.

Germersheim, ben 10. Juni 1844. Ramens ber Dresfculcommiffion: Das Burgermeifteramt.
- G. Som itt.

Pr. ben 10. Junt 1844. Binnweiler. (Bieberbefehung ber proteffantifchen

Schullebrerfielle.) Durch bad Ableben bes protestantifchen Schullebrers Born ju Binnmeiler ift Die baffge Lebrer. ftelle in Erledigung getommen. Der mit Diefer Stelle verbunbene Behalt beftebt in folgenben Berngen:

A fr. 1. Baar aus ber Gemeinbefaffe 998 53 2. Rur Bohnungentichabigung 15 7 3. Cafualien, angefdlagen gu 6 -4. Mus ber Rirde ale Drannift 50 -Rufammen 300 -

Mußerbem merben bem teitlichen Lebrer 40 fl. fur

DeiBung bes Schullocale perabreicht.

Bemerbee um bie fracliche Schulftelle mollen nun innerhalb 4 Mochen von beute an ihre mit auten Zeuge niffen belegten Gefuche bei ber Ortefdulcommiffion babier einreichen.

Binnweiler, ben 7. Juni 1844. Rur bie Drisidulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Dttmann. pr. ben 11. 3uni 1844.

Gufferthal bei Unnweiler. (Debammenbienft Erlebigung.) Durch bie Musmanberung ber Debamme, Barbara Schlageter, ift ber bieffge Sebammenbienit in Erlebigung gefommen, und foll wieber befest merben.

Die Bebamme hat jahrlich 25 fl aus ber Bemeinbes

taffe zu beziehen

Bewerber um Diefen Dienit wollen ihre Befuche. mit ben vorfdriftemaßigen Beugniffen belegt, innerhalb vier Boden von heute an, bei bem unterfertigten Amte einreiden.

Gufferthal, ben 7. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

Schlageter.

pr ben 11 3uni 1844. Erzenbaufen, (Solgverfleigerung) Montag, ben 24. Juni 1844, Morgens um 9 Uhr, in ber Birthebe. baufung bes Jacob Emrich bortfelbit, merben burch bas unterfertigte Umt nachftebenbe Dolter aus bem Gemeinbemalbe von Grienhaufen meiftbietenb jur Berauferung gebracht werben, als:

3 eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

47 fieferne 64 eichene Schalftangen, & Rlafter buchen Scheitholy,

fiefern .. ,, eichen "

fiefern Stodhola. 1325 eichene Schalwellen und

425 fieferne Bellen. Weilerbach, ben 8. Juni 1844.

Das Bargermeifteramt. Deismann.

pr. ben 10. Juni 1844 Balbfifcbad. (Solgverfleigerung.) Dienftag, ben 25. Juni 1844. Morgens 9 Uhr, wird in loco Malb. fifcbach, auf bem bafigen Gemeinbehaufe, gur Berfleige.

rung nachfolgenber Dolifortimente offentlich meiftbietenb gefdritten :

Gemeinbemalb von Malbfifchach. Schlag Gemerb.

231 Rlafter buchen gemifat Scheitholz. eichen

Bufalliges Ergebnif. eidene Bauftamme 3. Rlaffe. 23

Riafter gemifcht buchen Sola. " eichen gehauen

" gemifct Malbfifcbach, ben 7. Juni 1844. Das Bargermeifteraat.

Shaaf. pr. ten 11. Juni 1844. Battenheim. (Bolgberfleigerung) Den 28. Juni I. 3., Morgens um 9 Uhr, werben im Battenheimer Bemeinbemalbe, auf bem langenthalerhofe, folgenbe Solger

perffeigert, als: 7 eichene Rutftamme und Abichnitte.

9000 Schalmellen, 2000 fieferne Reifermellen.

Battenbeim, ben 8. Juni 1844.

Das Bargermeifterant. Pfifter.

pr. ben 11. Juni 1844. Speper. (Minberverfleigerung ber Lieferung und Beis fubr von Ries und Riesfant) Dittwoche, ben fommenben 19. Juni, Morgens um 9 Uhr, in bem Gemeinbehaufe ju Speper, wirb por bem Burgermeifteramte allba bie Lieferung und Beifuhr von circa 580 Rubitmeter Rhein. fies und von 60 Rubifmeter gemifchten Rheinfies auf Die veridiebenen Strafen und Bicinglmege, bann auf bie offentlichen Dlate, an Die Benigftforbernben loodmeife offentlich perfteigert.

Speper, ben 10. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. Glaus.

pr. ben 11. Juni 1844. Griefenbeim. (Rieslieferung.) Mittmod, ben 19. 1. D., um 9 Ubr bes Bormittags, auf bem Gemeinbebaufe babier, mirb bie Lieferung pon 300 Rubiemeter gefiebten Ries jur Ueberführung ber Bicinal- und Ortsfragen, öffentlich loosweife an ben Benigfinehmenben verfletgert merben.

Friefenbeim, ben 6. Junt 1844. Das Bargermeifteramt.

Elder.

t u m

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala.

.№ 64.

Spener, ben 15. Juni

1844

Befanntmadungen ber Ronial, Beborben und Memter.

pr. ben 13. Juni 1844. (Muefdreibung)

Mm 5. 3mi f. 3. murbe jum Dachtheile bed Acerde mannes Jacob Daud V. von Geinweiler, in teffen Ctall ein Diebftabl von einem Ralb perubt, beffen ein jur Beit noch nicht ermittelter . jetoch unten genan beidriebener Dengerburiche beichulbigt mirb.

Ge ergeht baber an Gebermann, melder über bie Berfon bes Thatere naberen Mufichluß zu geben vermag. Die Mufforberung, folden bem Unterzeichneten ober ber

machften Polizeibeborbe anzuzeigen, Lanbau, ben 10. 3uni 1844.

Der Ronial. Staateprocurater. Berner, Cbft. Befdreibung bes Dengerburider.

Derfelbe ift etwa 17 Jahre alt, ohngefahr 4' 10" greß, unterfetter Ctatur, hat ein gefundes Musfeben, bubides Geficht, mittelmäßigen Mund, blonbe, lange Daare, trug ein altes blaues Ueberbemb ohne Rragen. blau geftreifte Commerhofen, alte Salbftiefel, eine hohe tuchene Rappe mit lebernem, etmas aufftebenbem Schilbe. und führt einen fcmargbraunen, glatthaarigen Dengerbund von mittlerer Grefe bei fich.

> pr. ben 12, Juni 1844 (Solaverfteigerung in Gragtemalbungen.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Rorftamres wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Begorbe und in Beifron bes betreffenben Ronigt. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Berfaufe in Coofen von nachflebenben Bolgfortimenten gefchritten merben, namlich:

Montag, ben 24. Juni 1844, bes Morgens 9 Uhr. au Ciuberbacherhof.

Revier Eppenbrunn. Chiqa Af 60. Errunabera II. 11. a. eichene Bauftamme 3. Rlaffe,

fieferne

eichene Rugabidmitte 2. Rlaffe,

eidene Magnerflangen. birfener Rungamm 3. Rloffe. 11 Rlafter buchen gefchnitten Scheit, aft. u. fnorr .. 21 Dingelbole von 2" und barüber. eiden gefdmitten Scheit, aft, u. fnort., 141 191 301 Brugelhola über 2". 121 fiefern gefchnitten Cheit. 31 Drugelhofg über 2" birfen aefdnitten Scheit anbr., 1 .. 141 Brugelholt. meichbols gefdnitten Scheit, Drügelholt.

431 gemifcht Robibols (Rrappen). 1700 gemifchte Reifermellen. Solga Af 71. Borberrummered 111. 18.

eichener Bauftamm 2. Rlaffe. buchene Runftamme 2.

11 buchener Mbichnitt buchene Abichnitte

361 Rlafter buchen gefchnitten Scheit, aft. u. fnorr., anbr., 26 Drugelhols über 2" eiden gefdnitten Scheit. aft. m. fnort ..

meichholz gefdnitten Scheit. 71 gemifcht Robibels, 1175 gemifchte Reifermellen.

Chlag M 72. Martelbachertopf III. 20. b.

38 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, buchene Rusftamme 2. Rlaffe. budener Rutftamm 3.

141 Rlafter buchen gefchnitten Scheit, aft. u. fnore. Prügelhofs von 2" und barüber,

51 eichen gefchnitten Scheitholy, aft. u. fnr.

Prügelholy über 2", birfen gefdnitten Scheit, anbr., gemifcht Robiboly.

1	4	- 1	A	1		1	
450 gemifchte Reiferweller	1.	Beifenn	bes be	treffenber	Ronigl.	Rentbeamten,	, jum
Solag AS 74.	Daddhau I 6	. offentlich	en meift	bietenben	Berfaufe :	in loofen, wor	nade
1 eichener Bauftamm 3.						merben, nam	
5 eichene Bauftamme 4.						bee Morgens !	
1 eichener Rugholgabfchi	nire 3 Plaffe					perifcen Sofe	
9 eichene Bagnerftanger		an pun	alebo in		Dirmafe		
- 4 Rlafter buchen gefdni			Shlor.			n III. 6. a.	
3	tien Cujett, uit. a. tabet.,	122	Plafter	namifcht.	d Cheitha	ig mit Prügel	
73 " eichen "	anbr., anbr.,	. 10%	* GAI	48 9	Reffelftei	- 141 40	ja.
7 ,, eichen ,,	" dir. R. tubte.,	61					
31 // //	thof; über 2",					mit Drugelt	
10 " pringe	thory uber 2",					albe VI. 3.	
birten gefchni	tten Scheit, anbr.,	11	Klafter			Riffelllaftern .	3. XI.
# " " Prage	irois.	781	"	ouanen c	Scheitholy,		
	dnitten Scheitholy,	11	**	"	,, a	ft. u. fnorr.,	
154 , gemifcht Roh	ihola,	*	"	. "	,, a	nbr.,	
- 1500 gemifchte Reifermeller		31	"	eichen	"		
Bufallige Ergebniffe bei	r laufenden Periode.	1	"			nort.,	
Edlag J	18 73.	162	,,	rieiern	**		
1 eichener Bauftamm 4.	Rlaffe,	191	"	"	ntadeipoir,		
1 fieferner ,, 3.	,,	1	"	Robiprů	gel,		
4 fieferne Bauftamme 4.		1025		Reiferm	ellen,		
2 birfene Rugholjabichn	itte 3. Rlaffe.	4675	fieferne				
21 Rlafter buchen gefchn		Solo	a 18 6	. Bufall	ige Graebni	ffe, Sauptnug	uno.
51 ,, eichen ,,	1-7-91				4 Rlaffe,		
1 ,, prage	fhofa.	1			liffelholy 2.		
11 ,, birten gefchni	tten Scheit.	· ł		buchen 6	Scheitholy,	41.001	
• ‡ " " "	. " anbr.,	4.	"	eichen a			
fiefern Pruge	thofa.		"		rugelboly.		
200 gemifchte Reißerweller	1.		Sola	0 48 7	Imshach	IV. 4. b.	
	er fpatern Periobe.	9			deitholy,	A V . T. D.	
Shlag .		14			rugelholz,		
1 eichener Bauftamm 2.	# 13.			Reigiam			
		10/0					
34 eichene Bagnerftanger		****	Santa	g M (.	Rupperte	maio 1. 1.	
Rlafter buchen gefchni					igen ju Ba		
* " " "	, anbr.,			eichene c	Schalprugel		
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	475				appenprügel,	
" " "	anbr.,	5	"		Drugelholy,		-
	tholy uber 2",	7	. "	aepen	"		
bitten gefchni				Reigerm			
Pruge				Schalwel		-	
	dnitten Scheitholy			Reiferm	ellen,		
1 " " geb		550	aepene	"			
i fiefern Pruge	elholy, .	Solar	.48 8.	Rufallie	e Graebnif	fe, 3mifchenna	Gusa
700 gemifchte Reiferweller		9	eichene	Rusholzo	bidmitte 3.	Riole.	· Vanny
Die Brennhofgfortimente :	werben in freier Concurreng				iffelboly 3.		
verfteigert.		. 1	Gild .	ichene M	agenamfe,	1	
Pirmafens, ben 9. Juni	1844.		-	20	abfelgen,	Conficert	
Das Ronigl.	Forftamt.	74	"	77 98	adfpeichen,	Frevelho	12.
Si'e b			Winfter	huchen 6	Beteitholy,		
		43	estalite.	aiden 0	brigelholy,		
(Salmandaissanna da	pr. ben 12. Juni 1844.	11	"	fiefenr f	Chaithal.		
(Solyversteigerung in	Ciunivibaloungen.)	93	,,	rieleti (Scheitholy,		
muj Dettetoen Des unte	erzeichneten Ronigl. Forft.	21	"	"11	brugelholt,	177.11	
amtes wird an bem unten be		11	6.11	Memilia)	es Prügelhe	AP Subil 1	
vor ber einschlägigen abmin	rittarraen Debotae ang in	6700	onmene	MeiBerto	ellen,	14	

Ingrammy Google

```
175 eichene Reiferwellen.
                                                               buchener Abichnitt
                                                                                     2. Rlaffe.
  375 tieferne
                                                               fieferne Mbfchnitte
                                                                                      2.
                 Rorftei Bingeln.
Schlag M 18. Butallige Ergebniffe in Diebermalbungen.
       eichene Bauftamme 4. Rlaffe,
                                                               birfener Mbichnitt
             Bagnerftangen,
                                                               birfene Rutholaftamme
       Rlafter buchen Prügelholz,
                                                          146
   14
                                                           15
                                                               fieferne Bauftamme
               buchene Robiprugel.
                                                               Rlafter hainbuden Scheitholi,
               eichen Brugelbolz.
                                                                       buchen Scheitholy fnorrig,
 1575 buchene Reiferwellen,
                                                           581
                                                           32
   25
      eichene
                                                                                        anbruchia.
                                                            2
            Revier Ruppertemeiler.
                                                                       eichen
                                                                  ,,
                                                                       fiefern
       Schlag M 27. Erbbeerenbrunnen V. 7.
                                                                                        fnorria.
                                                                  ..
                                                                                 .
      budjener DuBftamm 3. Rlaffe,
                                                                       birfen
                                                                                 "
                                                                                        anbruchia
                abichnitt 3.
                                                            2
                                                                       weichholz "
   121 Rlafter buchen Scheithols.
                                                         6000
                                                               budene Heißermellen.
    5
        "
                                fnorr.,
                                                               Colag Af 25, fteinige Bufchel V. 3 a.
                 ..
                                                               eichene Bauftamme 3. Alaffe,
                               anbr.,
                      Dragelholt.
   46
                                                               buchener Rugftamm 2
   16
               buchene Rrappenprugel.
  800 buchene Reiferwellen.
    Die Brennholgioreimente merben gur Befriebigung
                                                                       Abichnitt
bes inlanbifden Dausbebarfe unter Musichluß ber Doly-
                                                           151 Rlafter buchen Scheithels fnorrig,
banbler verfteigert.
                                                            31
                                                                                        anbrûchig,
    Pirmafene, ben 9. Juni 1844.
                                                            11
                                                                                        faortig,
                                                                         " Prügel,
            Das Ronigl. Forftamt.
                                                            11
                   Siebert.
                                                            74
                                                                      gemifchte Rohlprügel,
                                                               gemifdite Reifermellen.
                               pr. ben 12. 3uni 1844.
                                                                 Schlag M 26, Rebtopfchen V. 5 &
         (Solgverfleigerung in Staatemalbungen.)
                                                               eichene Bauftamme 4. Rlaffe
    Buf Betreiben bes unterzeichneten Romigt. Forftam.
                                                                buchener Abichnitt 3.
res wirb an bem unten bezeichneten Tage unb Drte.
por ber einschlägigen abminifrativen Beborbe und in Bei-
                                                                eichene Bagnerflange,
fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentli-
                                                            12 Rlafter hainbuchen Scheitholy,
chen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachflebenben
                                                            81
                                                                       buchen
                                                                                             fnorria.
Polifortimenten gefdritten merben, namlich:
                                                                                      "
    Mittwoch, ben 26. Juni 1844, bes Morgens 10
                                                                                             anbruchig,
                                                                  ,,
                                                                                             fnorria.
Uhr, ju Dirmafene im Gafthaufe jum Lamm.
                                                             3
                                                                                             anbrudia.
            Revier Ruppertemeiler.
                                                             64
                                                                               Pragelbola,
           Colga No. 21 Rothfuhl II. 41.
                                                                       gemifchte Rrappenpragel.
        eichene Rugholiftamme 3. Rlaffe,
                                                         1600
                                                                gemifchte Reifermellen.
              Mbfchnitte
                           3.
          "
              Magnerftangen.
                                                                  Solag Af 29. Raffetaut II. 3 a.
       Rlafter buchen geschnitten Scheitholy fnorrig,
    1
                                                                eichener Rugftamm 4. Rlaffe,
  14
                                          anbruchia.
                                                                buchener
                                                                                4.
               eichen
               adven
                                                                Rlafter buchen Scheitholy anbruchia,
  . 34
                                             ..
                                                                         ,,
                                                                                       faperia,
               birfen
                                                                                 . ...
                      fiefern und weichholy Prügelholy
                                                                     weichholy Scheitholy,
              gemifdtes Robibols.
                                                            21
                                                                  **
                                                                                         mit Pragein.
                                                                    gemifchtes
        gemifchte Reiferwellen.
         Schlag M 20, Buchelborn I. 7 a.
                                                          Schlag 28, jufallige Ergebniffe; Samptnutung.
       eichener Rutholjabichnitt 2. Rlaffe,
                                                        . 8
                                                               eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
                                                           23
                                                                                 4.
       budiene Rutbolaftamme 3.
                                                                                  3. 37 334
                                                                fieferne
                                                                           ,,
         , .h E , E . ..
```

503

70

fieferne Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe.

Pritgel.

Reifermellen,

Bloche 2., 3 und 4. Rlaffe,

eidene Smalpruael.

Bintfalle.

gebauen,

eichen gefchnitten anbr.,

gebauen,

Das Ronigl. Forfamt. m Traitteur.

(Auswanderungsanzeige.)

pe. ben 13. Juni 1844.

Deicheln.

fieferne

f:efern

Weichholz. gemifdte Prügel.

```
40
   1
                                                                    eichene Schaiftangen.
                     Edeithola,
                                                               52
                                                                    Riafter fiefern gefdnitten.
         "
                                anbruchia,
                                                               67
         ,,
                         ...
                                                               41
               buden
         ,,
   144
                                Inorria.
                                                             2100
                                                                    Gebunb
         ,,
                 ,,
                         ..
                                anbruchia.
                                                           16600
         "
                         ,,
               birfen
   1
         ,,
                         ,,
                                                                7
                                anbruchia.
                                                                    fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.
         ,,
               aépen
                                                               57
         "
               buchen Prügelholy,
                                                                    eichene Ruftholzabichnitte 4.
               eichen
                                                                    Rlafter buden gefchnitten anbr.,
               birten
                          ,,
               adven
                                                                 3
                                                                      .
               fiefern
                                                                 51
Schlag Af 30, jufallige Eegebniffe, 3mifchennugung.
                                                                 1
      eichene Bauftamme 4. Rlaffe,
                                                                 11
                          3.
      freferne
                                                                51
                                                                Rur biefes Ctatei ibr fommen außer biefen im Rord.
      birfener Rugflamm 4.
                                                           amte Eimftein feine Solger mehr jur Berfteigerung.
      eichene Bagnerftange,
                                                               Etmftein, ben 9 Juni 1844
      Rlafter eichen Diffelhols 2. Rlaffe
               eichen Scheitholy,
   1
         ,,
                                 faorria.
   11
         ••
                 ..
   31
                                 anbruchig,
         ,,
               buchen Scheitholz,
                                                                Die Adereleute Jacob Big und Jofeph Daaf von
         ,,
                                  Inorria.
               1 00
                                                           Berghaufen find gefonnen, mit thren Ramilien nach tem
         "
                                  anbruchig,
                                                           Romgreiche Polen aufjumanbern.
         "
                           "
               birfen
         ,,
                           ..
                                                                Dan bringt biefes Borhaben jur offentliden Rennte
                                  anbrudia.
                                                           nif, bamit biejenigen, welche Forberungen an biefelben au
         "
                           *
               aspen
                                                           machen haben, folde binnen vier Wochen bei ben betrefe
   11
               buchene Drugel.
                                                           fenten Berichten geltend machen und binnen gleicher Beit
         ..
               eichene
   1
                                                           Anzeige bavon bieber eiftatten fonnen.
               fieferne
   11
                                                               Eprper, ben 10. Juni 1814.
               gemifchte Rrappenprugel,
                                                                  Das Ronigl. Landcommiffariat.
   Cammtliche Brennholgfortimente werben
                                              in freier
```

eichene Dagnerftangen,

Rlafter eichen Diffelbola 2. Rlaffe,

R o d. Sifcher. pr. ben 13. 3uni 1844.

(Ausmanderungsanzeige.) Chriftian Dege, Privatmann, in Durfheim wohnhaft, ift gefonnen, mit feiner Familie und feiner Schwieger.

mutter Dagbalena Bergthold Bittme nach Rorbamerifa auszumanbern.

Indem man biefee Borhaben jur allgemeinen Rennt. nif bringt, werben alle biejenigen, welche etwaige Rorber rungen an benfelben ju baben glauben, aufgeforbert, folde bei ben Berichten geltenb ja machen, bavon aber innerhalb vier Wochen bierorte Ungeige ju erftatten.

Reuftabt, ben 10. Juni 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dauemann.

Revier Renbenfels. .

Das Ronigl. Forftamt. Siebert. pr. ben 13, 3ani 1841. (Doliverftelgerung in Stagtemalbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Sonigl. Korftamt. wirb an bem nuten bezeichneten Tage und Drie, wor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und im Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offent. lichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachfleben-

ben Dolgforeimenten gefdritten merben, namfich: Den 27. Juni 1844, ju Grevenhaufen, Morgens um 9 Ubr:

Concurrent verfteigert.

Pirmafens, ben 9. 3uni 1814.

Chlag Schuslerbera.

Rotariatsfachen.

pr. ben 13 Juni 1844.

einer 3 mange verfteigerung. Mm 19. Ceptember b. 3. merben an ben unten genannten Orten, auf Andeben von herrn Theodor Ditgard junior, Mutsbefiger in Belleville, im Craare 3lle note, in Rorbamerita. mobnbait, welcher bet feinem in Diefer Cache quigeftellten Anmalte, herrn Abpotaten Billich senior ju Frantentbal, Rechtsmebnfit ermablt, in Gemagbeit eines am 23. Dai legibin von bem Ro. nial. Begirtsgerichte ju Grantenthal ertaffenen Urtheile. burd ben untergeichneten Carl Berner, Ronigl. Retar im Amtefige ju Reuftabt an ber Saarbt, ale burch vorermabntes Uribett ernannten Beritgtacrungscommiffar. Die ben Colibariculbnern bes Requirenten. Cebaftian berfet und beffen Che'rau Philipping gebornen Boat, Bindertelente, ju Rontasbach mobnbaft, angebortgen 3m. mobilien, wie folde in bem burch ben genannten Dorar am 11. und 12. Juni jungel errichteten, regefteirten Bugeraninabmsprotofolle bezeichnet finb / smangemeife an Die Deinbictenben auf Graentbum perfeigert, und amar:

1. Bu bontabbach one bem Gemeinbebaufe, Bormittage 9 Ilbr, bie in biefer Gemeinbe und Gemartung

gelegenen Immobilien, als:

1. If io bes nataderplanes. Ein in ber Untergasse geigenes weitstodiaes Bobnbans mit hof, Schurer, Stalling, Reitersbaus und fentigen gur bebronnen, 8 Deitmaten Alade entbaltent, neht Mitol to fest Naues. 12 Deitmaten Phangarten binter biefem Sanle, bas Gant früher mit Stortion D. Af 33 bis 39 inclusive bezeichner, einzeits burch Einfang Moterfabig und Arbeit der begreutt angeboren zu Moterfabig und Arbeit angeboren zu 500 ft.

2. Mian. Af 283. 45 Desimalen Wingert im Dippelfap, einfeits Michael Robe und Ricolaus beriet, anderfeits Jodanues Wogenbader und Buildifern, fruber Gee, tion N. Af 237 und 239, angebern pu 400 —

3. Plan-Af 323. 20 Dezimalen Wingert im Botfich, neben ber Bieberift und abam beriel, fruber Cection H. Af 299, au 100 -

4. Man. Misie, früher Section B. Misit.
16 Dezimaten Blagert am Pienningkrapppen in ber Beifmauer, neben Caspar Tünch und Briedrich Steef, ju 50 —

5. Blan. Af 571, früher Section B. Af 536 und 537. 38 Decimalen Bingert im Belbert, neben Mathaus Alamms Bittlb und Beorg Rifeab, in 200 -

6. Bian Af 655, früher Section B. Af 432, 24 Dezimalen Bingert im Binder, neben Johannes Anecht und Frang Depré, ju 200 - 7. Blan-M 965, früher Gection N. M 17. 12 Dezimalen Ader im Barten, neben Frang Engeibard Bolf und Paul Augler, au

8, Plan: Af 1009, früber Section B. M 198. 14 Dezimalen Binaert in ber Saartiwiefe ober im Saibbufch, neben Ariedrich Rablers Birme und Farbara Mulier, au

9. Bian-AP iliss, früher Gereion B. Af 299. 20 Dezimalen Bivaert im Reiterpiad, neben abam Roltenfalag und Jacob Kolbenschiag, au

10. Bian. M. 443, frühre Cection B. A8 302. 25 Dezimalen Wingert im oberem Reiterpjab, neben bem Beg und Frang Munch.

11. Piane Af 1523, früher Section B. Af 108, 20 Dezimalen Bingert im Cap, neben Bobann Filebrich Guinand und Johannes Bed. 18

11. Bu Ruppertebera im Birthebanfe jum gomen, Radmittage 2 Ubr, bie im boritgen Banne getegenen Guter, namitch:

12. Af 2121 bes Nataderplanes von Anpperisbera. A Tagwert 36 Dezimalen Bingert im Baltdenmeg an ber rauben Erte, neben Andreas Mojenbacer und Bonner, angeborn zu

33. 48 2350 bes Planes. 91 Dezimalen Bingert am Mobimeg rechte, neben 3a-

cob Nobr und Friedrich Sored. au 300 14. Man. M. 2732. 45 Dezimalin Mingert
am Linfenbuid, neben Cebadian Erlenmein und Cebadian Riealer, ju 200 -

15. Pian. AF 3290. 19 Dezimalen Wingert am hetbig, neben Georg Robt und Frang Kramer, und 111. Nachmittaas 5 Uhr, im Baft-

baufe jum Löwen in Bukkach.

16. Af 3133 bes Antaiterplanes von Wusbach. 39 Desimalen neter im Glodengebut ober im Emmerkwafen, weben Nicelaus Serfel einseits und Sonnelius

Schmitts Bittwe anderfeits, augeboten ju 100 — 3000 — 3000 — Die Bedingungen, nuter welchen biefe Amanguver-fleigennng, welche fogleich biffaitie ift und wobel Nachgebete nicht angenommen werben, flatifichen fell, flab

Folgende, ale.

1. De Greigerer treien sogleich nach bem Justiage in Beft und Genuß ber efteigeren Jammebilten und bar ben iselne mie allen Justibrungen, Reite und bafter Drentbanteiten, wie beern Eigenthumer folde bieber bei fun bar beber ab erftem baben aber zu beftem betradiet anweien, au über-

Digwood by Google

50 f.

50 -

100 -

150 -

100 -

400 -

100 --

nehmen, fith jeboch auf ihre eigene Gefahr und Roften in beren Befit ju fegen, inbem ihnen von Geiten bes betreibenben Glaubigere feine ber Garantieen, wogu Berfaufer gefeglich verpfl chiet finb, geleiftet wirb.

2. Steuern und affe fonftigen Abgaben, welthe auf ben zu weifteigernben Liegenschaften laften, haben beren Steigerer vom Tage ihres Befig. Antrittes an ju uber-

nehmen und fofort ju entrichten.

3. Die Steigpreife muffen mit vom Berfleigerunge. tage an laufenben Birfen ju fahrlichen funt vom bunbert in vier gleichen Terminen, an Darrini biefes und ber brei nachiten Jahre, in grobem, gefestichen Cours babenben Gilbergelbe, nach erfolgenber gerichtlicher ober außer gerichtlicher Unmeifung begablt werben.

4. Cammtliche Roften ber Berfteigerung fallen ben Steigerern nach Berhaltnif ihrer Steigpreife jur gaft und find von ihnen nach ben gefeglichen Beftimmungen, theile an ben Beifteigerunge . Commiffar , theile an bie Ranglei bee Ronigl. Begirtegerichte gu Frantenthal gu entrichten.

5. Auf Berfangen bat jeber Steigerer einen jahl. fabigen Burgen ju ftellen, ber fich folibarifc mit ibm fur Bezahlung feines Steigpreifes verbinbet.

6. Auftrageerflarungen merben angenommen, wer jeboch fur einen Unbern erfteigert ju haben erfiaren wirb, haftet perfonlich fur Bezahlung bes von ihm gebotenen Preifes.

7. Die Bebautichfeiten muffen bie gur Ausbezahlung bes Steigpreifes hiefur, in ber Branbverficherunge . In. ftalt ber Pfalg eingeschrieben erhalten bleiben.

8. Benn ein ober ber anbere Steigerer in Begah. lung feines Steigpreifes faumig fenn follte, ftebt jebem an ihn angewiesenen Glaubiger, außer bem gefeglichen Privilegium auf Die ibm jugefchlagene Liegenfchaft, noch bie Befugnig ju, rach erfolglofem Ablaufe eines bemfel. ben gugeftellen breifigtagigen Bahlbefehle, jene Liegen-fchaft auf beffen Befahr und Roften öffentlich wieber verfteigern gu laffen, Die Bebingungen biefer Berfteiges rung nach eigenem Gutbunten feftaufegen und beren Erlos alebann bis jum Belaufe feiner gangen Forberung an Rapital, Binfen und Roften felbft ju begieben, ohne meber an bes faumigen Schuloners Einwilliqung, noch an bie Beobachtung irgent einer beffallfigen 3mangeveraußerunge. Formlichfeit gebunten ju feyn.

9. 3m Uebrigen follen alle burch bas Befes pom erften Juni 1822 feftgefesten Beftimmungen in Birt.

famfeit bleiben.

Schlieflich werben Die Schuldner, beren Supothefar-Blaubiger, allenfallfige brittere Befiger obiger Liegen. fchaften, fowie alle fonft hiebei Betheiligten aufgeforbert, für ben gall, als fie Ginmenbungen gegen biefe Berftei. gerung ju machen gebenten, am 6. Juli nadifthin, Bormittage neun Ubr, auf bes Unterzeichneten Amteftube Dabier ju erfcheinen, um folche ju Protofoll ju geben.

Reuftabt, ben 13. Juni 1844.

Werner, Rotar.

pr. ben 13, 3uni 1844 (Lieitation.)

Den 2. Juli nachftbin, bee Rachmittage 3 Uhr, gu Ebenfoben im Gafthaufe jur Pfali;

Auf Unfteben ber Rinber und Erben pon meiland Anton Genglinger, gemefenen Schneiber, und beffen gleiche falls verftorbenen Chefrau Anna Glifabetha Toutich. ols: 1. Maria Glifabetha Benglinger, lebig, großjahrig, Dienft. magb; 2. Dicolaus Genglinger, Binger, ale Bormunb über bie minberjahrigen: Beinrich Abolph, Johann Philipp, Maria Magbalena und Johann Ricolaus Beng. linger, und in Beifenn bes Rebenvormunbes biefer Dinberjabrigen, bes Beinrich Doll, Dafters, alle in Coenfoben wohnhaft, wird burch ben unterfcbriebenen hierzu committirten Ronigl. Rotar Carl Medicus ju Coentoben. im Begirte gandau refibirend, in Demagheut eines burd bas Ronigl. Begirfegericht Lanbau unterm 17. Dai abbin erlaffenen Urtheile, ber Untheilbarfeit wegen, in Gigenthum verfteigert:

1 von einem ju Gbenfoben auf ber Rhobter Sohl fe. henben zweiftedigen Bobnhaufe mit Reller, Schop.

pen, Speicher , F. 309;

fobann 13 Dezimalen ader im Schraußenthal, ober ber hartgemann, D. 5177. Ebenfober Bann. Ebentoben, ben 12. Junt 1844.

Medicus, Rotar.

pr. ben 13. Juni 1844.

(Breitation.) Den 2. Juli nachfthin, bes Rachmittage 1 Uhr, ju

Chenfoben im Gaftbanfe jur Dials: Berben burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar Carl Medicus gu Ebentoben, im Begirfe Panbau, refloi-

rend; in Bollgiebung eines Urtheife bes Ronial, Begirfe. gerichtes ju ganbau wom 2. Februar 1841, ber Untbeilbarfeit wegen in Gigenthum offentlich verfleigert?

1. 6 Dezimalen Bleichwiefe im Bogig.

2. 1 won 1 Taamert 24 Dezimafen Befer in ben Strafen-Brunnenadern, beibes Gbenfeber Bann.

Mitetgenthumer hiegu finb:

1. Glifabetha Dichel , Chefrau von Friedrich Cooning, Binger in Reuftabt; 2. Johann Dhilipp Dichel junior, Rufer; 3. Ratharina Philippina Midtel, Chefran von Jacob Bott, Dreber: 4. Ratharina Barbara DRichel. lebig, großiabrig, Raberin; 5. Gibilla Ratharina Dichel, lebig, großjahrig, ohne Bemerbe; 6. 3ohann Philipp Michel senior, Rufer, alle biefe in Gbentoben mobnhaft, Letterer in feiner Gigenfchaft ale naturlicher Bormund feines Gohnes Johann Ricolaus Dichel, Rufer auf ber Banberichaft; 7. Eva Dichel, Chefrau von Philipp Brug, Sanbelemann, in Baton-rouge, in Amerita, wohnhaft, und 8. Maria Ratharina Michel, Chefran von Jacob Cherbarbt, Zuchmacher, beibe in Gt. Lame brecht wohnhaft; ber Rebenvormund bes obigen Din. beriabrigen ift Ricolaus Rommid, Rufer in Ebenfoben. Chenfoben, ben 12. 3unt 1844.

Medicus. Rotar.

pr. ben 13. Juni 1844. (Steirgripn.)

Donnerftag, ben 4. Jult 1844, bes Morgens um 9 Ubr, auf ber Reumuble, Gemeinde Dbernheim . Rirchengrnbach, in ber Bobmung bes Abjunfren Abam Being, merten por bem ju Canbftubl refibirenben Ronigl. Retar Bacob Bofeph Daas, abtheilungehalber verfteigert, Die jum Rachtaffe ber auf ber Reumuhle vertebten Cheleute Balentin Sartforn und Eva Bittes, geborigen 3mmobilien , als :

Ein Bobnhaus mit Sof, Garten, Aderland und Bugeborben, gelegen auf ermahnter Reumuhle, und 51 Aren 98 Gentiaren Beer, Dublermalbeen, in einer Pargelle; alles im Banne Dbernheim Rirden-

arnbach gelegen. Gigenthumer finb:

Die Rinber ber Erblaffer, ale: 1. Johann Bartforn, Maurer; 2. Elifabetha Sartforn, ohne Gemerbe; 3. Beinrich Sartforn , Daurer; 4. Ratherina Barbara hartforn, obne Gemerbe, alle auf ber Reumuble wohnhaft; 5 Ratharing Bartforn, Chefrau bee Unton Wien, Belbidus, ju Sarfcberg wohnhaft; 6. Peter Sartforn, minberjahriges Rind ber Erblaffer , welches ben Frang Bettinger, Schmieb, ju Dbernheim mobnhaft, jum Bormunbe hat.

Canbftubl, ben 12. Juni 1844. Der Rotar . Commiffar: Dags, Rotar.

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 14. Juni 1844.

(Mueiua. - Armenrecht.) Das Ronigl. Begirtegericht ju Grantenthal hat burch Defaut . Urtheil vom 5. Juni 1841 auf Rlage bee Bilbelm Schang, Uderemann ju Rriefenheim, ben Philipp Bleiftein, großibhrig, Mderemann, in Friefent eim mohnbaft, bermalen Dienftfnecht bei Elifabetha Joiter, Bittme pon Reonhard Balther, Mderefrau allba, für interbicirt erflart, und perordnet, bag ibm burch ben Ramilienrath

ein Bormund und Beivormund gemablt merbe. Frantenthal, ben 12. Juni 1844.

Rur richtigen Musiug: Unmalt bes Rlagers: 3 Stodinger.

Befanntmachungen ber Burgermeifter. Memter.

pr. ben 14. 3uni 1844. Bonbad. (Droteffantifde Couldienfterledigung) Der protestantifche Schulbienft ju Gonbach, Burgermeifterei Dunchmeiler, Rantone Binnmeiler, ift in Erledigung gefemmen.

Der Bebalt beläuft fich laut Raffion: ff. fr.

1. In Chul . und baar Geib aus ber Gemeinbefaffe 125 30 2. Mus bem Rreiefculfonbe 66 -3. Unichlag ber Wohnung 8 -20 30 4. Genug von Meder und Biefen

5. Rur Hufgieben ber Uhr 7 -24 -6. Rur Deigung ber Coulflube Bufommen auf 251 -

Bewerber um biefe Grelle haben ihre Gefuche binnen 4 Wochen bei ber Desefchulcommiffion Dabier einzue reichen.

Dundweiler, ben 11. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. B. Bogel.

pr. ben 14. Juni 1844.

te Betanntmadung. Borrftabt, Ranton Binnweiler. (Bieberbefegung ber fatbolifchen Lebrerftelle.) Durch bie freimillige Bergiche tung bee bieberigen Lebrere Dlag auf bie Lehrerftelle ju Borrftabt ift biefeibe in Gelebigung gefommen und foll

alebann mit einem tudtigen Cebrer befest merben. Der mit Diefer Stelle perfnupfte Gehalt befteht in folgenden Bejügen:

1. Baar and ber Gemeintefaffe 291 -2. Durch Genuß ber Bohnung 10 -Guter 5 -

4. Entichabigung fur gewöhnliche Unterhaltung ber Ubren und Gloden 4 25

Summa 314 25 Dann hat ber lebrer noch fur Beigung ber lehr-

fale 50 fl. baar aus ber Bemeintelaffe ju beziehen, benebft ben Cafualien, Die jeboch bier nicht in Unrechnung fommen. Bemerte wirb, bağ ber Lehrer bas Rirchen. unb Do.

lizeigelaute, fowie bie Unterhaltung ber Thurmuhre puntt: lich ju beforgen bat.

Lufteragenbe im Seminar gebilbete Canbibaten, welche bei ihrer Unftellungeprufung Die Rote "vorzuglich" ober "febr gut" erhalten haben, wollen innerhalb 4 Bochen ibre Befuche, mit ben erforberlichen Beugniffen beleat. babier einreichen.

Borrftabt, ben 12. Juni 1844.

5. Mus ber Rirche

Rur bie Dresfculcommiffion: Das Bargermeifteramt. Frenbel.

Lanmersheim. (Solgoefteigerung.) Dienflage, ben 25. Juni I. J., Morgens um 9 Uar, werben ju taumersbiem im Gemeindebaufe nachstebende Solter aur Berfich

gerung gebracht, als:

20 Rlaftee fielern Scheitholg, 1000 Geband fielerne Wellen, 2000 eichene Schalmellen,

8 Rlafter fiefern Stedholy.

Das Burgermeifteramt.

Ung flein. (Gemeinde Solgeridigung) Donne 12. Juni 1814. Ung flein. (Gemeinde Solgeridigung) Donne tog, ben 27. Juni nachflein, des Bormitrags P Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Ungfein, werben nachverzeidmete, im Ungfeiner hatbectelbmalbe, Golfag tattered, flyende Hofger jur Berftiegeung gebracht werben, als.

1. 120 fieferne Baus und Rotitamme, 2. 40 Rlafter flefern Scheithola.

1. 15 ,, buchen ,,

4. 25 ,, gemifdtes Ctodholy, 5. 2000 Gebund fieferne Bellen.

Ungftein, ben 10. Juni 1814.

Das Burgermeifteramt. Seing.

pr ben 13. Juni 1844. Kirrweiler. (holj: und Bedemverfteigrung.) Bis Freitag, ben 28. Juni I. I. Morgens um 9 Ubr, were ben auf bem Gemeintehaufe zu Kirrweiler folgende hobter verkflecter, als:

1. Schlag 2. und 3. Ruhlfopf.

194 fieferne Bauftamme,

20 , Dachfparren,

139 *,, Sagbloche, 16 Rlafter fiefeen gefchnitten bofs,

3100 fieferne Bellen mit ftarten Prügeln.

2. Colag große Deibe.

48 fieferne Bauftamme, Dachfparren.

38 , Sagbiodie,

12 Rlafter liefern gefchnitten Scheltholy,

3000 Gebund fieferne Wellen mit ftarten Prügeln. Rirrmeilee, ben 8. Juni 1844.

Das Bürgermeiferamt,

Bolanben. (Sofperfleigerung) Freitag, ben 28. Juni 1844, nh Gibin, Moegens um Bihr, werben vor bem unterpidenten Bargermilterante bie biernachegeichntent Sofgerietenten für immete aus bem Gemeinbemalbe von Golanben versteisert, alei.

a) Schlag Safferwiefen.

45 eichene Bauftamme,

2. 154 Rtafter eichen gefchnitten Scheitholy, 3. 5500 eichene Schalmellen,

4. 6500 gemifchte Bellen, 5. 550 eichene Gipfelmellen.

b) Chlag Belanberthal.

1. 9 eidene Bauflamme, 2. 212 birfene Hunboliftangen.

3. 675 falmeitene Baumftugen,

4. 1475 Bauntrutteln, 5. 1325 eichene Bohnenftangen (gefchalte),

6. 11 Klafter eiden gefchnitten Cdeitholy.

7. 21 ,, gemifcht Prügelholy,

9. 2475 ,, Schalmellen, 10. 700 falmeibene Smalmellen,

11. 5000 gemild te Bellen c) Bufallige Ergebniffe.

1. 20 fieferne Rugholgitamme, 2. & Rlafter fiefern Scheitholg, 3. 100 fieferne Bellen.

Die Berfleigerung wird bei gutem Better im Collage Saffermiefen, bei übler Bitterung in loco Bolanden abgehalten.

Bolanben, ben 11. Juni 1844. Das Burgermeifterame.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 11. 3uni 1944.

(hofaute: Berpachtung.)

Das fehr ertragefahige jwifden Schweinfurt und Roburg an ber Diffrifrefrage von Sofherm nach Ronigshofen gelegene hofgut bahier, außer ben erforberlichen Deconomiegebauben und Gatten in

348 Moegen Brt . und Reautfelb,

118 ,, Biefen, und einer Schaferei beftebenb.

wieb am 22. Februar 1815 pachtlos, und foll mittelft Striches, welcher hiemit auf

Montag, ben 1. Juli b. 3, Bormittage 10 Ubr, beflimmt wird, auf eine weitere Reibe von Sabren ver-

pachtet merben.

Pachtliebaber wollen ihren guten Leumand, rationelle boenomilde Renntuife und Bermogen an ber Serichs- Tagfahrt nachweilen, und hier die Brbingungen felbft vernehmen ober auch 8 Zage früher fich jur Einsiche worfen in sien.

Stodach, Landgerichte Sofheim im Regierungebegirte Unterfranten mit Afchaffenburg, am 7. Juni 1844.

Freiherri. von Dutten'iches Rentamt.

Biegler.

Beilage

aum.

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

.№ 65.

Spener, ben 17. Juni

1844.

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

otedbrief

gegen ben fluchtig gegangenen Abam Jofeph Molitor von Beiberebrunn, Ronigt. Landgerichte Rothenbuch.

Berbrechen bes Diebftahle. Stand und Gemerbe: Schneibergefelle;

Große: 5 Schuh 8 3oll;

Bart: blond;

Mugen: grau; Mund: proportionirt;

3ft podennarbig.

Tragt einen braunen Frad mit Sammtfragen und gelben Rubpfen und eine ichwarze tuchene Rappe.

Man ftellt bas bienftireundichaftliche Erfuchen, biefen Beschriebenen im Falle Betretens anzuhalten und anber andzuliefern.

Michaffenburg, ben 5. Juni 1844.

Ronigi. Bayer. Rreis, und Stadigericht Afchaffenburg. Unterg.: v. Bill, Director, und Rurg.

Diger Ctedbrief wird hiemit befannt gemacht.

Der Ronigl. Ctaasprocurator.

25 om harb.

pr. ben 14. Juni 1844 (Befanneme bung.)

Geftern Sbend um 94 Uhr wurde von einem entficheune Schmungter umweit ber frangoficen Genie am Schweigerre Gemeindemalbe gegen die Wegigheide ein Balden ohne Zeichen brutto 2775 Pf., ernhaltend 2 Finde Kattun ju 2474 Pf. bento und 2 Refte wollene Beftengunge ju 178 Pf. netto abgeworfen und von der Zollfangwache in Beifolge genommen.

Die unbefannten Eigenthumer viefer Maaren werben hiemit nach 5. 37 bes Bollftrafgefees vom 17. November 1837 aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten vom Cage der Beröffentlichung gegenwärtiger Befanntmachung an bei dem Königl. Friedensgerichte Berggabern zu melben und ihr Eigenthumsercht zu begründern, widrigenfalls die

Confidcation vorberegter Gegenstande beantragt werben .. wirb.

Schweigen, ben 12. Juni 1844. Ronigl. Rebenzollamt 1. Rlaffe. Rremer, Berwalter.

Reich, Controleur.

pr. ben 14. Juni 1844,

(Holyverfleigerung in Staatswaldungen bes Konigl. Forflamtes Durkheim.)

Muf Betreiben bes unterziehneten Königl. Forfiamte wird an ben unten bezichneten Lagen und Deten, por ber einichlägigen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffinden Rönigl. Rentbeamten, jum bifentlichen melhvietenden Berfaufe in Loofen von nachfehenben hossisvienenten geschritten werden, nämlich: Den 28. Juni 1844, ju Darftehun, Morgens um 8

Uhr.

Revier Alteglashutte. Schlag hirschthalerbon und Schlag gufalliges Ergebnig. 49 fieferne Blode 2, 3. u. 4. Rlaffe,

" Bauftamme 2. u. 4. Rlaffe,

1 eichene Bagnerftange, 1 birfener Rubholgabichnitt,

38 Rlafter buchen geichnitten und gehauen Scheit und Brugel,

47 Rlafter buchene Flog, und Rrappenprügel, 63 , liefern gefchnitten, gehauen Scheit und

Prügel,
3 Rlafter birten und aspen gefchnitten und ge-

hauen Scheit,
51 Rlafter buchen Stodholg,

2800 buchene und fieferne Reiferwellen.

Schlag Becherefopf und jufallige Ergebniffe. 290 fieferne Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe,

32 , Bloche 2, u. 3. Rlaffe,

32 ,, Bloche 2. u. 3. Rlaffe, : 33 Rlafter buchen geschnitten Scheit und Prugel,

54 ,, fiefern ,, und buchen Stodhola,

2400 fieferne Reißerwellen.

Den 29. Juni 1844, ju Durfheim, Morgens um 8 Uhr.

```
Rlafter meichbols gefdnitten Scheitholy,
               Revier Barbenburg.
Solaa Stauffenberg im Sammelethal und Schlag ju-
                                                                                    gehanen Scheit.
                   fallige Graebniffe.
                                                               Pirmafene, ben 11. Juni 1844.
       ftebenber Rufbaum auf ber Beilad, an Dobel.
                                                                          Das Ronigl. Rorftamt.
       magren geeignet,
                                                                                Siebert.
       eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
               Bagnerftangen,
                                                                                              pr. ben 15. Juni 1844.
       fieferne Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe,
   90
                                                                     (Solaverfleigerung in Stadtemalbungen.)
       buchene Abichnitte.
    9
                                                                 Buf Betreiben bes unterzeichneten Rouial. Rorftam.
       birfene Grangen,
                                                            tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Orte,
 1500
        fieferne Baumpfahle,
                                                            por ber einfchlägigen abminiftrativen Beborbe und in
                Bohnenpfahle.
 1000
                                                            Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offent.
   34
        Rlafter buten geschnitten, gebauen Scheit unb
                                                            lichen meiftbietenben Berfaufe in Laufen von nachfleben-
                                                            ben holgfortimenten geschritten werben, namlich: Den 27. Juni 1844, ju Raiferelantern im Baft.
        Rlafter eichen gefdnitten Scheit und Pruael.
                                  gehanen Scheit und
                           ..
                                                            haufe jum Schwanen, Morgens um 9 Uhr.
                                                                         Revier Raiferelautern.
        Rlafter roffastanien Scheit und Pragel,
                                                                  Solag aufallige Graebniffe ad II., M 32.
 1400 fieferne Reifermellen.
                                                                    fieferner Bloch 3. Rlaffe,
    Durfheim, ben 13. Juni 1844.
              Das Ronigl, Forftamt.
                                                                     Rlafter buchen gefdnitten Scheit, anbr.,
                  Sheppler.
                                                                 7
                                                                             fiefern
                                                                                                       1. Rlaffe,
                                      Relfer, Bet.
                                                                                     gehauen Scheit mit Drugel.
                                                                 31
                                                                                     Drugelbelt.
                                  pr. ben 14. 3unt 1844
                                                               125
                                                                    fieferne Reiferwellen.
         (Solgverfteigerug in Staatsmalbungen.)
                                                                            Revier Sobeneden.
    Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam-
                                                                    eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte.
                                                                    tieferne
por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Bei-
                                                                                                           TT 4, 1
                                                                65
                                                                                       3.
                                                                       ..
                                                                                             ..
fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offente
                                                                64
lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftehenben
                                                                     eichener Rusftamm 4.
                                                                                             ,,
Bolafortimenten gefdritten werben, namlich:
                                                                     eichene Abichnitte 4.
                                                                 3
     Mittwoch, ben 26. Juni 1844, bes Morgens 10 Ubr,
                                                                10
                                                                     fieferne Rusftamme 3. Rlaffe,
ju Pirmafene im Galthaufe jum Camm (gleichzeitig mit
ber Berfleigerung ber Solzer aus bem Reviere Rupperts.
                                                                 2
                                                                 6
                                                                             Bloche
                                                                       "
                                                                                              ,,
                                                                23
meifer.
                                                                        ,,
                                                                               ..
                                                                                              ,,
                                                                29
          Renier Lemberger Glasbatte.
         Schlag Af 43. Beisichachen XI. 16.
                                                                 2
                                                                     Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy,
                                                                                                         anbr.
        eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
                                                                                        ,,
                                                                                                   ..
   16
                Rugabichnitte 3. Rlaffe,
                                                                 31
                                                                        ,,
                                                                                        ..
                                                                                                   ,,
                                                                 7
                                                                                                         anbr.,
   24
        fieferne Bauftamme 4.
                                                                                                   ,,
                                                                        ..
                                                                             fiefern
                                                                                                          1. Rlaffe.
                 Brunnenbeicheln.
                                                                17$
                                                                        ,,
                                                                                        ..
                                                                                                   ..
        birfener Rusftamm 4. Rlaffe,
                                                                 5
                                                                                    gebauen
                                                                        "
                                                                                                   ..
                                                                 54
                                                                                    Drugelholy,
                 Rugabichnitt 3. Rlaffe,
                                                                     tieferne Reifermellen.
        Rlafter buchen gefchnitten Scheit, anbr.,
                 eichen
                                          fnorr ...
                                                                             Revier Jagobaus.
          "
                                          anbr ,
                                                                     Solga Brudichaden XXV. 6. M 56.
          ..
                   ,,
                                          faul.
                                                               115
                                                                     fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.
```

30

55

Bloche

Raiferslautern, ben 14. Juni 1844. Das Ronigl. Forftamt.

gaval.

gemifchtes Robibols,

Schlag 47. Fluffelehalb XI. 4. b.

Rlafter buchen gefdnitten Scheit, anbr.,

eichen gefchnitten Scheit, anbr.,

gemifchte Reißerwellen.

Reller.

pr. ben 17. Juni 1864.

1te Befanntmachnng.
Rach Bestimmung des 5. 66 lit. d. der Zoserbenug vom 17. Noormbet 1837 wird nachsthin, Olenstag, am 25. Juni I. J., Bermittags 10 Uhr, dei amstrictigtem Runte ein Hog fammt Uberiaß, sig. I. P. W. C. W. M. I., rother frausösischer Wein, ad 316 Pf., auf Messiagnes hefentlich verkeigert.

Es find die Liebhaber hieju mit bem Bemerten eingelaben, baß an genannter Tagfahrt vor ber Steigerung Die Bedinguisse werben befannt gemacht, wie auch notbige Probden des Weines jum Berjuden abgegeben werben.

Speper, ben 15. Juni 1844.

Das Konigl. Sauptzollamt. Baron Redwis, Spobrer, Gepe, D. 3. D. B. Controleur.

Rotariatefachen.

pr. ben 17. Juni 1844.

riner 3 wange verfteigerung. Deinkag, ben 27, Muguft nachhibin, an untenbemerften Orten und Stunden. Auf Anneben bes Daubb Roos, auch Jaubb Batmann, Roos genaunt, handels mann in Offenbach, in Abelinreusen wohnend, weicher bebufs biefes Berfahrens feinen bei Dern Numait Airchweger, Abbodica um Königl. Segirfsgerichte zu Kaiferstauten ermählten Bobnift fortan belbedatt, handeln als Gläubiger der Ber, und Actresteiner son möhres und Eara geborne Land, Colidarfchuibner, beide in Borfchach wohrend.

In Gefolg eines regiftrirten Commifforial-Urtheils Des Ronigl. Begirtsgerichts ju Raiferslautern, erlaffen in ber Berathungstammer am erften Dal laufenben

Jahres.

Bird ber unterjogene, biergu committete Gorg Friedeich Joads Sanjal Fauer. Nocha für ben Lande commisseriatseitet Enfet, in Bolifiein restitetend, jur öffentlichen, mangsweifen Berfeigerung sciender den Golidarschuldnern angederigen, auf untendeschriebenen Bannen gelegenen, im regiftrieten Guteraufnadmsproto-falle bes Unterfertigten, wom geftrigen Tage verziedneten Emmobilien, unter den in diesem Protofole bestimmten Condition, bestinite, om Annahme eines Racgebets (dreiten, und zwar:

1. Des Morgens 7 Ubr, ju Sachenbach, im Saufe bes Adjuntten Jacob Gilcher.

1. Section N. Af 390 35 Neen Nader am Sabnbornpuisch ober auch Entensiuhl, bei Daniel Gabres von Pingweller und vachverzeichnetem Jem, angeborn ju 20 ft. 2. Gection N. Af 391. Beitches Dannum Actr alldo, bet borigem Jem nab Better Schmil, angeborn ju 20 ft. 2 Bas fettere peichnete Grundfild wird dermalen von Abam Rempf zu Hingweller befeffen. 3 Gereion G. Af 141. 12 Aren Acer in Biblichdach, bei Acter Allein dem Allein und Peter Klein bem Dritten, ju 10 A. 4. Section G. Af 155. 17 Bren Acer allda, bei geter Schnell und Jacob Glicher, ju 20 ft.

11. Des Bormitiage 9 Ubr, ju horschach, im Burgermeifteramte Locale. Dorfcbacher Bannes.

5. Cection 21, M 381. 5 aren Bies in ben Mbl. miefen, bei Racob Bilder bem 3meiten, und Racob Deu, ju 10 fl. 6. Section M. Af 523. Sbenfoviel Bies in ber unterften Bergwiefe, bei Jacob Bilder bem 3meiten und Johannes Beiß, In 10 ft. 7. Seetion M. Af 614. 29 Mren Mder in Meunmorgen . Abnung, bei Beter Gilder und Jacob Berner I., ju 5 fl. Lenteres Item befint bermalen Jacob Berner I., in borfcbach, 8. Section M. Af 1273. 25 aren Wder und Bies anf Gretenloch, bei Micolans Theobald und Mico. lans Schmitt, in 5 ft. Diefes 3tem befitt jest Racob Berner I. genannt . 9. Section 21. Af 1072. 15 Mren Mder Gugenbub, bei Georg Bernbarb und Jacob Soffmann, ju 5 fl. Letteres Stem mirb bermalen von Abam Chriftopbel in Obermeiler im Thale, ale britter Befiger befeffen, 10. Section M. Af 1040, 15 Mren Ader am Ralfs. rech, bei Racob Gobres und Philiry Duller bem 2meiten, au 5 fl. 11. Section 21. Af 1050. 10 aren Ader allba, bei Beter Sarth und Racob Depaer bem Dritten, und Cection M. M 1051. 21 Aren Ader an ben Robersgraben, ju 5 fl. 12. Section 21. Af 1209. 18 Aren &der amifchen ben Braben, bei Beter Lang und bem 2Bea, an 10 fl. 13. Section M. Af 1371 25 tren Mider, jest Bics Rurgenfelb, bet Jacob Lauer und 30. bannes Beis, ju 20 fl. Diefes Stem mirb bermalen von Jacob Denger III., in Sorfcbach befeffen, 14, Section B, M 990, 14 Bren Mder in ben Sellenwingert, bei Beter Linn und Bbilipp Duller, ju 2 fl. 15. Section 8. M 1166. 3 Aren Mder in Rudersboll, bei Unbreas Mabel und Abrabam Dorefeiber, ju 1 fl. 16. Gection 3. AF 932, 19 aren Mder am Dberberg, bei Bbrabam Deu und Dichael Schmitt, ju 15 ft. 17. Section B M 1079. 7 Bren fider in ben Bfab. mingerten, bei Jobannes Megger und Margaretba Schneiber , ju 5 ft. 18. Section M. AB 1863. 90 Centiaren Balb im Schafmalb, bei mehreren Unftogern in 1 ft. 19. Scetion E. AD 232. 38 Mren Wder in ben Gillgarten, bet 2bam Denger und Abrabam Duller, au 10 fl. 20. Section 2. M 51 und 52. Gin zweiftodiges im Orte borfc. bach gebendes Wobnhaus mit Schener, Stall, hofgering und gefestiden Zngehornnen, bet Jacob Wegger, Indbreas Gabet und Beg, 3 Aren Flachenmag einnehmend, ju 100 fl. 21. Section a. Af 452. 2 uren Garten am Beide geniber, bei abraham Morsfelder und Ricolaus Schmitt, ju 5 fl.

111. Bu Oberweiler im Thale, im Saufe des Adjuntten Jacob Schafer, Nachmittage 2 Ubr. Bann von Oberweiler im Thal.

22. Seertion B. M 112. 24 Brein Acter auf den Schmelben, bei Jacob Diebt und Jacob Bang, au 10 ft. Diefes Jiem wird bermalen von Jacob Lang, in Dierwielter im Thate beseiffen. 23. Seetion B. M 279. 20 Aren Acter auf der Bilmtet, bei den Wiesen und dem Weg, in 20 ft. 24. Seetion B. M 250. 25 Brein Acter alla, bei Wellen, dem Biefen und bem Siefer alla, bei Bei Mickon, dem Beg und Jacob Schöter, ju 30 ft. Rusmunen anaechoen in brethundert viertia vier Gui.

ben.

Inmendung.

Steigbedingungen. 1. Gur Unaabe bes Rlachengebaltes ber Emmobilien, fomie fur Die richtige Bezeichnung ber Rebenlieger, ift feinenfalls garantirt, 2. Mile Metto- und Paffiprechte geben auf ben Meguirenten über. 3. Steigerer treten fogleich mit bem Bufchlage in ben Genug ber Emmobilien, baben fich übrigens auf ibre perfonliche Befabr und Roften in benfelben einzuseben, inbem ber betret. bende Theil durchaus feine Bemabricafteverbindiich. feiten übernimmt. 4. Dit bem Buidlage übernehmen Steigerer Die Bablung aller auf ben Emmobilien laften. ten rudftanbigen wie laufenden Ctaats- und Bemeinde-Abgaben. 5 Der Meguirent bat allenfallfige rechtsaul. ti beftebende Bachevertrage ju refpectiren, babingegen auch ben Bine fur fich ju begieben. 6. Reber Eteigerer muß, falls es verlangt mird, annebmbare, mit ibnt für alle feine Berbinblichfeiten in folidum baftenbe Burg. fchaft fellen. Sollte ein Steigerer beim Bufchlage nicht gleich Diefe Burgichaft ju leiften im Etanbe fenn, fo ift ber Borlegebictente an fein Bebot gebunten. 7. Die ben Steigerern gefeslich ju Laft liegenben Roften bes Rufchlagsprotofolles, baben folche in vorgefchriebener Grift ju entrichten. 8. Da ber Buichlag befinitiv ift, fo tann ein Nachgebot feine Beruduchtigung finben. 9. Bis jur totaien Mustejabiung bleibt Beivilegium und Gigenthumbrecht porbebalten. 10 Der Greiapreis, benebit gefestichen Binfen bavon vom Tane bes Bufchlags an, ift auf gutliche ober gerichtitche Collocation bin, auf Martini 1845, und ber beiden biernach junachifol. genben Jabren, jedesmal mit & jabibar. 11. 3m Hebrigen tommen bie einschiaglichen Beflimmungen bes 3mangs . Beraugerungs . Befebes vom 1. Guni 1822 jur

Siermit merden bie Couldner, beren Snpothefar-

Gläubiger und alle hierbei Interefferen eingeladen, auf bes Nockes Amntsjube bis Mittwoch, den gebren gib blefes Jobres, von Worgens S bis Mittags 12 liber, fich einspfinden, um bire gegen fragtliche Verzeigerung allenfalls ju machen habenden Einwendungen beurfunden zu laffen.

Bolfflein, ben 14. Juni 1844.

Saas, Rotarcommiffar.

ite Befanntmachung

einer 3 mang bverfteigerung.

Dienstag, ben fiebengehnten September achtebnbundert vier und vierig, Rachmittage um brei Uhr, ju Erulben in ber Wirthebehaufung bes Johannes Wagner:

Muf Betreiben von Chriftian Bahl, Steuer - und Gemeinbe , Ginnehmee, wohnhaft ju Rirchbeim an ber Ed, melder zu biefem 3mede ben herrn gubmig Beis. Abvocat bei ben Berichten ju 3melbruden, bafelbft wohnhaft, ale Unmait beftellt und fortmabrent recht. lichen Bobuffs bei bemfelten ermablt, und in Gefolge eines auf ben Grund bes burch bas Ronigl. Begirte. gericht ju 3meibruden am fünfgebnten Dezember acht. gehnhundert brei und viergig erlaffenen und regiftrirten Uribeile burch befag'es Begiefegericht in beffen Raibe. tammer am breißigften vorigen Monate ertheilten Com. mifforiume, wird burch ben unterzeichneten Ronig! Rotar Carl Rieffer ju Dirmafens, bafelbft refibirenb, als burch ebenermahntes Urtheil vom breifigften vorigen Monate ernannter Berfteigerungecommiffar, jur 3mange. perffeigerung ber nachbeichriebenen, im Dorfe Erulben und beffen Gemartung gelegenen Immebilien, gegen Maria Unna Rolfch, Birtwe von Johannes Rodel, Aderefrau, wohnhaft ju Erniben, ale Schuldnerin nach obenberegtem Urtheile vom fünfgehnten Dezember vorigen Jahres, gefchritten werben, mobet bie hierunten bemerte ten, bei ben betreffenben Artifeln von bem betreibenben Theile angefesten Preife ale erftes Angebot gelten follen.

Diefe Immobilien, welche in bem burch ben untergeichneten Rotar am heurigen Tage geferifgten und registrirten Guteraufnahmeprotofolle verzeichnet find, find folgenbe:

1. Die unvertheilte Salfte von nachbezeichneten eilf Artifeln, ale:

1. Section 21. Al 500. Zwei Biertel ober breigehn Aren feche Ceniaren Ader am holteich, neben Beorg Jacob Dather und Daniel Schmidt, auge-boren ju funf Gulben 5 fl.

2. Section B. A. 43. Ein Biertel ober feche Aren brei und funfig Centiaren Ader am greßen haupe tel, neben Georg Gieß und Ricolaus Goller bem Schneiber, angeboten ju zwei Gulben breifig Rreuger 2 fl. 30 ft.

3. Section B. M 59. Gechejehn Ruthen ober brei Aren feche und zwanzig Centiaren Ader allba, neben Johannes Rupper und Jofeph Rolfd, angeboten zu beeifig Rreuger

4. Section E. Af 157. 3mei Biertel ober breigehn Aren tede Centiaren Ader obig bem Deterethal, neben Johannes Schant und Jofeph Rolich, angeboten zu zwolf Gulben breiftig Rreuger 12 fl. 30 fr.

5. Section D. M 278. Rünfgehn Ruthen ober brei Meen feche Gentiaren Biefe in bee Duren ach, neben Beorg Wagner und bem Wege, angeboten ju gwangig Gulben 20 ft.

6. Section G. AD 262. 3mei Biertel fechegehn Ruthen ober fechegebn Meen breifig zwei Centiaren Ader am 3mebacheeader, neben Grang Geelach und Ricolaus Goller bem Schneiber, angeboten ju gmei Gulben beetfig Rreuger 2 fl. 30 fr. 7. Section D. Af 171. Ginem Biertel bret Ruthen

ober fleben Been viergebn Centiaren Ader im Pfuhl, neben Balthafar Roch und Jofeph Rodel, ange-

boten ju funf Bulben

8. Section D. Af 350. Ginem Biertel acht Ruthen ober acht aren fechegehn Centiacen Alder obig ben Rrautfludern, neben Dicolous Boller bem Bice. ten und Beorg Dagner, angeboten ju funf Bulben

9. Section D. A 323. Fünfgehn und zwei fieben. tels Ruthen ober brei Bren gebn Genifaren Mder alba, neben Ricolaus Goller bem Bierten unb Bofeph Beefter, angeboten ju zwei Gulben breißig Rreuger 2 fl. 30 fr.

10. Section & M 135. Ginem Biertel ober feche Aren brei und fünfzig Centiaren Ader am unter. ften Borbelberg, neben Jofeph Rolfc und Dag. balena Rolfc, angeboten ju breißig Rreuger 30 fr. 11. Section E. Af 515. Gleichviel Biefe obig ber

Schafbrude, neben Johannes Rupper und Anton Goller bem Bagner, angeboten ju funf Gul-

Cammiliche auf Trutbener Bann.

II. Section G. A 581. Die obere Balfte von eie nem im Dorfe Trulben gelegenen zweiftodigten Wohnhaufe, bas heißt ber obere Stod biefes Bobnbaufes mit ber Salfte ber babei gelegenen und ju einer Wohnung hergeeichteten Schener, ber . Balfre bee Stallungen, bes Rellers, bes Speichees, bee hofes und bes Gartens, fowie bas Bange fich vorfinbet und mit ber feubecen Gigenthumerin, Bofeph Beiflere Chefrau, Befferin ber anbeen Dalfte, geborig abgetheilt ift, an glachenraum ein Biertel wier Ruthen ober feben Been breifig vier Centiaren haltenb, neben Georg Bagner und De. ter Rolfd Erben, angeboten ju einbunbert Bul-100 ff.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo bag Rachgebote nicht mehr angenommen werben fonnen, finbet unter nachfolgenben von bem betreibenben Theile feftgefesten Bebirgniffen fatt, als:

1. Die 3mmobilien weeben verfteigert, fowie fich biefelben porfinden und beidreiben und bie Schulbnerin fle bieber befeffen hat ober hatte rechtlich beffen fonnen, obne Barantie fue ben bermaligen Buftanb ber Gebaulichfeiten und für ben glachenraum ber bezeich.

neten 3mmobilien.

2. Der Steigeree bat alle öffentlichen Abaaben unb Befdwerten jeber Mrt, fowohl laufend wie auch rud. fanbig, welche auf ben ju verfteigeenben 3mmobilien haften fonnen, auf eigene Rechnurg und ohne Abgug

am Steigerungepreife ju fibernehmen.

3. Ter Steigeeer hat fich ohne Buthun bes betreibenben Theile auf einene Rechnung und unter bem Coupe bee Befete fegteich noch bem Bufchlage in Befit und Genuß fegen ju loffen, mit Ausnahme jeboch berjenigen 3mmobilien, welche buech bie genannte Schuldneein fich gegenwartig in Pacht befinden, und meldes bei ber abin altenben Berfteigerung naber ane gezeigt weeben foll; ber Steigerer bee verpachteten Git. ter foll queeft nach Ablauf ber Dachigeit in Benng eintreten.

4. Der Steigerungepeeis muß in brei gleichen Terminen, als auf Dfteen ber Jahre achtzehnhunbert funf und viergig, feche und viergig und fleten und viergig, mit gefestichem Binfe vom Buichlage an, in bie Sanbe und Wohnung ber collocieten Glaubiger, entweber nach einee gutlichen ober gerichtlichen Collocation bezahlt merben; ber Steigerer bes Bohnhaufes ift verbunben, fogleich beim Bufchlage bie fammtlichen buech bie gegenmartige 3mangeverfteigerung veranlagten Roften auf Abichlag feines Steigerungspreifes porgulegen.

5. Auf Berlangen bat jeber Steigerer einen jabl. fabigen und folibarifch mit ihm haftenben Burgen gu feller.

6. Bur Sicheeheit bes Steigerungepreifes fammt Mccefforten bleibt bas Eigenthum ber ju verfleigernben Liegenichaften porbehalten.

7. Mußer bem Steigerungefchillinge haben bie In. fleigerer bie Roften bes Berfteigerungeprotofolles unb bee barauf Being babenben Regiftrirungs, unb Rota. riategebuhren in gebn Tagen nach bem Bufchlage an ben Beefteigerungecommiffar ju bezahlen.

8. 3m Uebrigen wieb bie 3manasperffeigerung une ter ben Beftimmungen bes 3mangeveraußerungegefeses

ftatt finben.

Der unterzeichnete biezu committirte Rotar forbeet biemit bie obengenannte Schuldnerin, beren Spootbee faeglaubiger und alle fonft babei Betheiligten auf, fich auf ben fecheten Inti laufenben 3abres, pon Morgens acht bis Mittags smolf Uhr, auf feiner Schreibftabe

an Dirmafene einzufinden, um ihre allenfalls ju machen babenben Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung poraubringen und gu Protofoll ju geben.

Brichrhrn und verhandelt ju Pirmafens auf ber Schreibftube bee Rotare am zwolften Juni achtzebu. hundert vier und viergig pab vom Berfteigeeungecom. miffdr unterichrieben : unterichrirben: G. Rieffer, Rofår.

Af 1122. Ginregiftrirt ju Pirmafens, ben gwolf. trn Juni 1844, Vol. 46, Fol. 76, C. 10, rmpfangen amanifa acht Rrrnger (obne Renvoi.) Ronigl. Rentart: gereichner: Bregearb.

Rur gleichlautenbe Musfertigung: E. Rieffrr, Rotar.

pr. ben 15. 3uni 1844.

2te Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigerung. Mittwoch, ben 3. Juli 1844, Rachmittage i Uhr,

au Rirbrrbochftabt im Gemeinbrbanfe; In Bollgirhung bee burch bas Ronigl. Brgirfege.

richt ju Canbau am 14. Dary laufenben Jahres erlaf. tenen traiftrirten Urtheile, und auf Anftebrn von: 1. Georg Detre Perfler, Birth in Rieberbochftabt, ale Oppothetaralaubiger von Dichael Beder und Philipp Jacob Bolff, beibe Leinenweber, in Rieberhochflabt mobnhaft, bermalen im Centralgefangniffe ju Raifers. lautern inbaftirt, folibare Schulburt, auf ben Grund eines Urtheile, rriaffrn burch bas Ronigl Rriebens. atricht ju Banbau am 24. October 1843, unb 2. Rrirb. rich Bolder. Birth in Rieberhochftabt, Supothrfarglau. biger ber obgenannten Dichael Beder unb Philipp Jacob Bolff, folibarr Schulbnrr, jufolge Urtheile bes Ronigl. Friebrnegerichte ju Canbau vom 24. October porigen Jahres : beibe brireibenbe Glaubiger haben ben Abvocaten Reffel ju ibrem Unmaltr beftellt und bei bemfelben Domicil ermabit;

Birb ber biegu committirte, gu Panbau, in ber Pfalg. Ronigreich Bayern, refibirrnbe Ronigt. Rotar Georg Reller jur 3mangeverftrigerung ber nachbeichrie. benen, bem obgrnannten Philipp Jacob Bolff jugebo. rigen, in bem burch benfelben Rotar am 1. 21pril lett arfretigten Guteraufnahmeprototolle verzeichneten Lirgenschaften fchrriten, namlich:

1. Dlan - 48 430 unb 431. Ein Bohnhaus mit Stall. Dof. Dflang . unb Baumgarten fammt Bugehor, gelegen ju Rieberhodiftast in ber Groß. gaffe auf 16 Dezimalen ganb, nebrn Dartin Behr und Chriftoph Gutler, angefchlagen burch bir 200 €.

30 -

brtrribenbrn Theile gu um ale erftes Webot ju bienen.

2. 131. 5 Dezimalen Garten am Rallthor, nrben galtborwrg und Bannjaun, mit ber Gemeinschaft an rinem Birnbaumr, anarboten su

tren Thale, nebrn Beinrich Bolder unb Johannes Frei, angeboten ju 10 €. 4. 1713. 3 Draimalen Bingert in ben Sedemorgen, neben Johannes Rrinbarb und Grora Jacob Bolff, au 5. 2122. 31 Dezimalen Mingret am obern Brugweg, neben Johannes Weins unb Johannes Dreffer, angeboten zu 6. 2309. 11 Delimalen Mdrr am Rothen, berg, nrben Georg Abam Orter und Gr. meinbewrg, angeboten ju 7. 3099. 21 Dezimalen Mare im untren Spirf, neben Philipp Jacob Reller unb Conrab Emnett, angeboten gu 8. 3143. 8 Dezimalen Mder übrr ben Rrei. merehrimer Wrg, neben Philipp Jacob Bollinger und Abraham Rammermann. 10 angeboten zu 9. 3277. 18 Dezimalen Ader im langen Grund, neben Balentin Soffmann und Michael Lytty, angeboten ju 10. 3443. 31 Dezimalen Mder auf's Rlo. flerfrib, neben Johann Jacob Prter und Georg Balentin Prefler, angeboten gu . 11. 4388. 9 Dezimalen Mder in obren Rain. neben Philipp Ariebrich Schmitt unb Georg Jacob Frrd, gu 20 12. 6376. 12 Dezimalen Mder auf bie Dir. berholzwirfen, neben Mbam Deter unb Beorg Jacob Bolff, angeboten in 13. 7576. 13 Dezimalen Birfe auf ber Diebrr. aurich, auf ben Balb, neben Philipp 3a. cob Refirr und Georg Sacob Wolff, an. geboten au 14. 7786. 91 Dezimalen Wiefe auf ber Dberqueich, neben Georg Jacob Manbrricheib und Philipp Jacob Rummer, gu 15. 7141. 55 Dezimalen Biefe auf ben Ror. ftermiefen, neben Georg Balentin Dref. ler und Grmrinbemen, ju

3. 1287. . 2 Drzimalen Dflangfind im un-

Total bes Angebotes 680 fl. Mue obbrichriebenr Gutrr Rieberhochflabter Ban.

mrs. Die betreibenben Thrilr baben folgrnbe Bebingungen feftgefest, unter welchen bie Berftrigerura fatt habrn mirb: 1. Dir Guter werben mit allra bierauf baftraben

Activ. und Daffio. Gervituten fo verfleigert, wie fie ber Schuidner befeffen bat ober rechtlich brifgen fonnte. ohne irgend eine Barantie von Geiten ber betreiben. ben Glanbiger.

2. Die Steigerer treten fogleich nach bem Bufchlage n Befft, Grauf und Gigenthum ber Liegenschaften und

80 -

haben fich nothigenfalle auf eigene Befahr und Roften

einweifen zu laffen.

3. Der Steigerungspreis muß in beet gleichen Aerwinen, auf ben 1. Ceptember 1845, 1846 und 1847, nebt Bind ju fünf Progent bes fiebenben Rapitale, vom Aufchlage an laufend, im guten gaugdaren Gelbforten, auf eine guttiche ober gerichtliche Gollocation bin, an wen Rechtene, bezahlte werben.

4. Jeber Steigerer hat auf Berlangen fogfeich ei-

nen auten folibaren Burgen ju ftellen.

5 Den edlecitren Maubigern wird bas Recht vorbehalten, die Jmmobillen ohne Urtheil, bies nach eiurm breiftzigigigen Zablotefelte und einer einfachen Befanntmachung mit ber Schelle, auf Geschr und Koften ber Steigerer, wieber verfeigern zu laffen, falls biele mit Entrichtung ber Terwine zur Versaufeit faumig wären.

6. Der hausfteigerer muß bie Gebäulichfeiten ber Brandverficherungs Anftalt, bis jur ganglichen Aus- jahlung einverleibt laffen und bie Beitrage vom lau-

fenben Sabre übernehmen.

7. Die Steigerer haben bie auf ben Liegenschaffen rabenben Grueren und Umigan, jewobl laufend ale radflanbig, ju übernehmen und bie Koften bes Zufchlaget in ilt Lagen nach bem Zuschlage zu ente richten.
3m Urbrigen finder bie Rerfteigerung unter ben im

3wangeveraußerungegefebe feftgefehren Bebingungen fatt.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv, ein Rach, gebot wird nicht augenommen.

Landau, ben 13. Junt 1844. G. Reller, Rotar.

pr. ten 17. Juni 1844

(Berichtliche Berfteigerung.) Montag, ben 1. Juli nachftbin, bes Bormittage um 11 Ubr. ju Schonborn in ber Birthebehaufung bee Gi. mon Schen, auf anfteben ber Daria Ratharina Rinner, Bittme bes ju Schonborn verlebten Aderemannes 30. hannes Antes, fle ohne Bemerbe, bafelbft wohnhaft, in eigenem Ramen fomohl, wegen ber zwifden ihr und ih. rem genannten verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinichaft, wie auch ale gefestiche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Rinber: Johannes und Peter Antes, welche Minberjahrigen ben Beinrich Dobr, Zaglobner, ju Schonborn wohuhaft, jum Beivormunde haben; in Gemafheit eines homologirten Ramilienrathebefchluffes, errichtet bor bem Ronigl. Friebenegerichte ju Rodenhaufen am 6. April letthin, merben

a) ein ju Schonborn im Flur gelegenes einftodiges Bobnhaus mit Scheuer, Stall und Schoppen,

b) 9 Mren Wiefen, unb

c) 31 aren 50 Gentiaren Aderland im Schonborner,

unb

d) 94 aren 50 Centigren Aderland im Redenhaufer

wegen abfoluter Rothwendigfeit, burch ben unterzeichneten biegu committirten Rotar dffentlich auf Eigenthum verftelaert werben.

Rodenhaufen, ben 13 Juni 1844.

Calmon, Rotar.

pr. ben 15. Juni 1844.

(Berichtliche Berfleigerung.) In Rolge Ramilienrathebefchluffes vor bem Renigl.

Friebenigerichte ju Mutterftabt vom 15. Dai t844 unb eines biefen Befdlug bomologirenben Urtheile bes Ro. nigl. Begirtegerichte ju Frantenthal vom 24. namlichen Monate, merben burch ben unterzeichneten in Mutter. fabt refibirenben, baju beauftragten Ronial, Rotar 30. hannes Abraham hartmann, auf ben 5. Juli 1844, Rachmittage um 2 Uhr, im Birthebaufe jum fchmar. sen Baren ju Jagelbeim, ein im Drte Jagelbeim gele. genes Bobnbaus mit Dof. Scheuer, Stallung, Garten und fonfligen Bubehorben, amtiden Dhilipp Daller und Johann Bechtolb, bann ein Biefenftud von 19-54 Mren auf baffgem Banne in ben Dbermiefen, melde beibe Artifel jum ehelichen Erwerb bes ju gemelbtem 3ggelbeim mobnenben Schuftere Dbilipp foreng Stord unb beffen bei ibm verlebten Chefrau Anna Chriftina gabel geboren, unter ben bei befagtem Rotar bie babin jur Renninifnahme offen liegenben taften und Bedingniffen, in freiwillia gerichtlicher Rorm auf eigen öffentlich verfteigert.

Diese Berfleigerung findet fat auf Begehren und im Gegenwart i. bes genannten Ebemannes Phillips foren, Siord, handelnd in eigenem Ramen, wigen der wischen bei nebenden Ramen, wigen der wischandene chelichen Bittergemeinichaft, wie auch als natürlicher Bormund feiner mit der Leibern ehelich geranten. dei ihm gewerbols sich auflalenden minerightigen Rinder: Unna Barbara, Jacob und Anna Maria Grord; 2. und von Wilhelm Buchädert, Meder und Affermann, in gedadtem Buchafert, Meder und Affermann, in gedadtem geglehem wohnbaft, handelnd als Beivormund vorgemelder brei Minderfabriaen.

Mutterftabt, ben 14. Juni 1844.

hartmann, Rotar.

pr. ben 17. Junf 1844.

(Mectaton)
In Gemäßheit Urrbeile bes Königl. Bezirfegerichts von Frankenhof, vom 10. Mai; — bann Expertenbereichte vom 15. Juni 1844, wird ben 4. Juli 1844, Pachmittags um 2 Uhr, in der Behaufung des Wirthes Damican Greichgauer, zu Geuberndeim, nachbeschiebenschaft und gemöbel, weckept zu der zwischen der alleine Gemäßheit, web feines verlebten erfen Gebera Uppollonia Katharina Demfidet,

bestaubenen Gatergemeinschaft gebort, ber Untheilbarfeit wegen, offentlich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum

verfteigert, namlich :

18 17 und 18 D. 23 Dezimaten Grunbfliche, ein Mohndaus fammt Stallung, hofeaum, Pflangarten und Jubehobren, gelegen gu Etubernteim an ber Deteftraße, woftlicher Seite, begrengt Unten Bluch und Paul herrmann; burch bie Erpetten taritt zu 400 ft.

Die Eigenthumer und Berfleigerer finb :

Ender efter Efte bes gebachten Simon Ennemafer, als: a) 3obannes Ennemafer, als: a) 3obannes Ennemafer, b) Georg, c) Jacob und d) Anna Maria Cannemafer; Mte minberjabrig und gewerblos, vertreten burch ihren Vormund Georg Ennemafer, Refersmann.

II. Das Kind zweiter Gbe besfelben Simon Ennemaler, namlich Eva Maria Ennemaler, minberjabrig und gewerdlos, vertreten burch feine Matter und natürliche Borminberin Juliana geborne hartmann, ohne Geweebe, zweite Ebferau nnb jeigie Mittres vom Simon Ennemafer.

Sammtlich wobnhaft ju Stubernheim. Franfenthal, ben 15. Juni 1844.

Der Theilunge. und Berfteigerunge. Commiffar:

Reumaper, Rotar.

pr. ben 15. Juni 1844.

(Licitation.) In Rolge Theilungsurtheil, erlaffen burch bas Ros nigl. Begirtegericht ju Frantenthal am feche und gwangigften Upril 1844, werben burch ben untergeichneten baju beauftragten Ronigl. Rotar bes Umtefiges Dutterftabt Johannes Abraham Bartmann, auf ben fecheten Bull nachftein, Rachmittags um zwei Uhr, im Birthe. haufe ju ben brei Dohren ju Schifferftabt, brei Mderftude von jufammen 130 Dezimalen ober 175 Ruthen Gla. chengehalt, mel.be im Baune von Schifferftabt liegen und jur ehelichen Gutergemeinschaft ber allba veelebten Cheleute Johannes Sahn sen., gemefenen Schneiber und Aderemann, und Dagbalena Schlenz geboren, in freiwillig gerichtlicher Form wegen Untheilbarteit auf eigen öffentlich veefteigert, und gwar unter ben Caften und Bedingungen, Die bei befagtem Rotar bis babin au Rebermanne Ginficht offen liegen.

Diese Berkeigerung finder fatt auf Begebren und im Gegemmat von : 1. Philipp Jacob habn, 2. Is- bann hahn ber Zweite, beite Taglöbner, in Schiffer findt wodnhoft; 3. Margaretid Jahn und ihrem fe dazu authotisstend Ehrmanie Georg Strubel Tagiobner, alba mobnhoft; 4. Katdvinin Jahn und ihrem sie dazu authotisstenden Ehrmanie Wordpam Meder, fig dazu authotisstenden Ehrmanie Wordpam Meder, taglöbner, um Autreland wohnbaft, wolche größihrige Kinder und Tochtermanner ber odgennanten veraftebenen Scheitzel fab. 5. Maria Anibarins Druch, ohne Gewerde, in Schifferstad wohnhoft, Wittme bes ardachten Johann Dahn sem, mit bem fie in gwide

The fland, biefe als Teffamenterbin ihres Mannes und auch als gesehliche Bormunderin ihrer mit demfelben ehelich gezeugten bei ibr gewerbtes fich aufhaltenden misderigdrigen Rieder: Ludwig, Balthglar, Wildelm und Michael hahrt, 6. endlich Shriftoph Gent, Mersmann, auch in Schifferstadt wohnhaft, als Beivormund ber vorgenelbten Minberjährigen. Mutterfladt, ben 15. Juni 1844.

hart mann, Rotar.

pr. ben 17. Juni 1844.

Donneeftag, ben 4. 3ull 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Berrheim im Birthebaufe jum Dofen:

In Bolliebung eines Rathstammerbeschluffes bes fonigl. Beziefgereicht is U vandau wom 16. Rovember 1843, auf Unitegericht is U vandau wom 16. Rovember 1843, auf Unitegericht eine Obeifeirs Spielford beriford bei 160 bet in hertreim verteire obeifeirs Entifford 3ch, obioser in hertreiben bei beiter, Obeifeirs berifore in Berneiber is. Margaretha Beiter, Shullebrer ju Ingenheim; 3. Margaretha Beiter, Shullebrer in Ingenheim; 3. Margaretha Beiter heftena won Abam Stattler, Scheiner in Ingenheim; 5. Philippine 3ch, Ehefrau von Abam Stattler, Scheiner in Ingenheim; 5. Philippy Nam Angurt, Bader zu Perchein, als Bormund feiner minberiadrigen, mit feiner werlebten Gefrau Delene 3ch gruggertha, framer verlebten Gefrau Delene 3ch gruggertha, framer jefta und Dereefla Cangri, und 6. Christop Rader, Scheiner in herzheim, Beivormund dieser Minberjährtan:

Wirb ber Ronigl. Rotar Reller in Landau jur Licitation folgenbee, jum Rachlaffe bee gebachten Chri-

ftorb Bob gehöriger Immobilien fchreiten :

po Dog groveing Immounten fafereen; Staflung, Schweinfällen und Zugehör zu herrheim in ber haupifraße, auf 9 Dezimalen Land, und 5 Dezimalen Krautstud, herrheimer Bannes.

Lantau, ben 15. Juni 1844 G. Reller, Rotar

pr. ben 17. Juni 1844.

Die belben in AB 62 biefes Blattes publiciten ficitationen ber Erdmaffen Weilauff in Delbebeim und Blafer in Rupperieberg fonnen einnetretener hindernifte wegen an ber alba beflimmen Tagen nicht aberniffe wegen an ber alba beflimmen Tagen nicht aberdifte werben, finden aber jett fatt, und zwar bie Licitation Weilauff: Freitag, ben 5 Juit b. 3., bes Andmittags 2 Uhr, zu Delbebeim im bayerifchen Pofe, und bie Licitation Glafer: Samftag, ben 6. Juit b. 3., bes Rachmittags 2 Uhr, zu Aupperteterg im Loue, Bach and Ben Bag. Ben Bag. Ben Bag.

Deibesheim, ben 14. Juni 1844. Schuler, Ronigl. Rofar.

Aum

Umte: und Intelligenzblatte für die Pfalz

.№ 66.

Spener, ben 20. Juni

1844.

Bekanntmachungen der Konigl. Behörden und Memter.

pr. ben 19. Juni 1844. Königlich Banerische concessionirte

pfalgifche Ludwigs Gifenbahn.



In Folge Befchluffes bes Bermaltungs. rathes vom 24. April 1. 3. werben bie Actionare ber pfalgifchen Lubwigs. Gifen. babn ju ber

Mittwoch, ben 7. August 1. 3. Bormittage 9 Ubr,

ju Durfheim auf bem Stadthaufe abzuhaltenben General. verfammlung bieburch eingelaben.

Gegenftanbe ber Berathung finb: 1. Die Realiffrung bes im S. 10 ber Statuten enthale

tenen Borbehaltes bezüglich ber Erbarbeiten. 2. Die Erneuerung bes Bermaltungerathes.

3. Die Untrage eines Comites in 3meibruden wegen Errichtung einer Zweigbahn von Somburg nach 3meis bruden.

Diejenigen Actionare, welche in biefer Berfammlung ericheinen wollen, haben fich in Gemagheit bes 5. 38 *) ber Statuten menigftens einen Monat porber ale Mctiene befiter ju legitimiren und fich ju birfem Bebufe pom 1. *) 6. 38. Der Generalverfammlung tonnen alle, menigftens

einen Monat vorber in ben Buchern ber Gefellichaft einge. geichneten Artienbefiger beimohnen. Stimmberechtigt find bie Actionare in folgenbem Ber-

balini#:

1 bis 5 Actien mit 1 Stimme, ,, 10 2 Stimmen. # .. ,, 20 ,, 30 21 31 41 51 61 71 ,, " ,, 40 50 " " " 60 ,, 70 8 ,, 80 9 " ,, 90 10 "

,, 100 11 und bann fleigend bon weitern 25 Actien jebesmal mit Einer Stimme, bis ju einem Darimum von 20 Stimmen, welches nicht überfdritten werben fann.

bis 6. Juli nachfthin, unter Borgeigung ber in ihrem Befige befindlichen Actien-Interimbicheine, mit einem nach Rummern und Littera genau geordneten, boppelt ausgefertigten und unterfdriebenen Rummernverzeichniffe verfeben, entweber bei bem Borftanbe bes Bermaltungerathes perfonlich ju melben ober innerhalb biefer Frift eine Befcheinigung einer offentlichen Beborbe uber Die in ihrem Befige befindlichen Actien-Interimofcheine, unter genquer Angabe ber Lit. und Af, an ben unterfertigten Borfanb einzusenten, worauf ihnen bie nur fur ihre Perfon gul. tigen Ginlaffarten jugeftellt merben.

Benn fich auf obige Beife jum Stimmrechte legiti. mirte Actienbefiger burch Bevollmachtigte vertreten laffen wollen, fo find biefe gehalten, bie im letten Abfage bes 5. 39*) ber Statuten vorgeschriebene Legitimatione. Documente 24 Stunden vor bem Beginne ber Generalver. fammlung bei bem Bermaltungerathe in Durfheim zu

probuciren.

Franfenthal, ben 15. Juni 1844. Der Borftanb bes Bermaltungerathes:

v. Polnis

pr. ben 19 3uni 1844

(Befanntmachung.)

Muf Betreiben ber Ronigl. Staatebeborbe murbe 30. bann Georg Frubhahn, lediger Aderemann, mobnhaft in Riefernheim, Rantone Bollheim, bermalen in ber Rreis. Brren. Anftalt gu Franfenthal fich aufhaltenb, burch Contumacial-Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte ju Raifere. lautern vom 14. Juni 1844 für interbicirt erffart. Raiferelautern, ben 15. Juni 1814.

Der Ronigt. Staateprocurator.

Damm, Gubft.

pr. ten 17. 3uni 1844. (Befanntmachung.)

2m 28. v. DR., Mittage 12 Uhr, entfprang in bem *) 6. 39. Wer Befiber bon Actien reprafentirt, tritt in beren Stimmrecht ein.

Mis Bevollmachtigter tann fomobl ein Actionar, ale auch jeber Dritte gemablt merben; es tritt jeboch eine Bufammengablung ber Stimmen bes Bevollmachtigten, unbefcabet feiner eigenen, in ber Urt ein, baß folde bas im vorbergeben-ben S. bezeichnete Daximum nicht überfleigen burfen.

Die Bevollmächtigten von Actionaren legitimiren fic burch Bollmachten, verbunben mit Borgeigung ber Actien.

Dorfe Utweifer beim Anfichtigwerben eines Gerenquaffecher eine Mannbeprion mit Zundfalfung eines Korbes, in welchem fich 74 pf. gem. weiße Geife, 4 Schoppen Bierbefe in einem trobenat Lopfe und 30 daß hibnergier befanben, welche Gegenftanbe mit viner alten Gervielte bebecht waren.

Der unbefannte Eigentichmer biefer Waaren wirb beimit gemaß bet § 37 bes Jolftrafgieftes vom 17. Rovember 1837 aufgeforbert, fich binnen feche Monaten wom Lage biefer Befanntmachung an um fo gewisser beim unterfertigten Hauptglamte zu welben und seine Angebrache genacht begrindet nachguweifen, als nach Umfluß biefer Zeit bie Confiscation ber fraglichen Waaren beantraut werben wirb.

3meibruden, ben 13. Juni 1844. Das Ronigl. Baper. hauptgollamt. Graf, Dbergoll. Inspector.

pr. ben 17. Juni 1844.

(Bekanntmachung.) In jungftoerfloffener Racht, gegen 102 Uhr, wurden von entflohenen Schwarzern ohnweit ber frangofilden

von entslohenen Schwärzern ohmbeit der frangblichen Grenze bei der sogenannten Saudolf gegen Schweighofen 2 Ballden von 76.3. Pfund Brutto, deren Inhalt sich als Stüde Ratun zu 58.3. Pfund Retto und 2 Stude Wolfen mit Baumwolle vermischt Zuge zu 15.3. Pfund Retto berausstellte, abgeworfen, und von der Joulischwackenanschaft in Seschlag anson wer Joulischwackenanschaft in Seschlag arcmmen.

Die unbekannten Eigenthurer biefer Maaren werben sofiet auf bei Grund bei 6. 3.7 bei 201Refafefpei vom 17. Rosember 1837 aufgeforbert. sich innerhalb 6 Monaten vom Lage ber Beröffentlichung genemdetiger Befauntmachung an, bei dem Königl. Friedensgerichte in Bergadern umsomehr zu melben nub ihr Eigentdumsrecht zu begründen, als im Gegnscalle die Consistention worbefdriebener Gegenkalbe beaufragt urerben wielt.

Schweigen, ben 13. Juni 1844. Ronigl. Rebengoffamt I. Rlaffe.

Rremer, Bermalter. Reich, Controleur.

pr. ben 17. Juni 1844. 2te Befanntmachung.

Rach Bestimmung bes §. 66 lit. b. ber Zollerbnung was 13.7 wieb nachthin, Dienstag, am 25. Juni I. 3., Bormittags 10 Ubr, bei unterferintem unter ein Faß sammt Uebersaß, sig. I. P. W. C. W. M. I., rother franjössiger Bein, ad 316 Pf., auf Beilgabo öffentich versteigtert.

Es find bie Liebhaber biegu mit bem Bemerten eine gefaben, daß au genannter Lagfahrt vor ber Eteigerung bie Bedingniffe werben bekannt gemacht, wie auch nötbige Probden beb Weines jum Berfuchen abgegeben werben. Speyer, ben 15. 2mi 1844.

Das Ronigl. Sauptgollamt. Baron Redwit, Spobrer, Gens, D. 3. h. B. Controleur. (Holperfielgrung in Staatenoldungen.)
Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigi. Forflamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Ortfen vor er einschlägigen abminftratiene Behebet und in Beifeyn bes betreffenden Königl. Rentbeamten, jum öffentliden meilbietenden Berfaufe in Toofen von nachstehaben
Dolgseitungennen gefchritten werben, judmilich;

Den 28. Juni 1844, ju Balbfischach, Morgens um 9 Uhr. Revier Balbfischbach. Schlag hetmerstopf.

60 eichene Bautamme 4. Rlaffe. Schlag holgaderthal.

90 eichene Bauftamme 4. Rlaffe. Chiag fleine Schwarzbacherhalb.

278 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, Schlag Silfchberg, Leimerebach. 10 eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

Un gufalligen Ergebniffen. circa 3 Rlafter buchen und eichen geschnitten Scheitbolg.

Revier Leimen. Schlag Ringeleberg. eichene Angflamme 3. Rlaffe,

eichene Rugftamme 3. Klaffe,

13

3

4

1

3

5 , , 4. ,, 54 Rlafter eichen gefchnitten Scheit, aft. u. fnorr.,

10 ", anbr. ", anbr. (Chene.)
25 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

2822 Rlafter gemischtes Robibolg.
Schlag Ripptopf (Schiefhaufel.)

1 eichener Rubstamm 4. Rlaffe,

1 ,, Bbichnitt 4. ,, 1 ,, Bauftamm 4. ,, 12 Rlafter aspen geschnitten Scheit.

Schlag Chriftelswieserhalb.

26 " Abfchnitte 3. " 4. "

eichener Bauftamm 4. ", buchener Rutftamm 2. Rlaffe, fieferne Abschnitte 3. Rlaffe,

33 4. Rafter eichen geschnitten Scheit, aft. u. fnr.,

Schlag Seffeleberg, Pferbehalb.

5 " 4. ", 5 ", 44. ", 13 ", Bauftamme 4. ",

eichene Bagnerftangen, buchene Rusfamme 1. Rlaffe, 41 2. aener Abichnitt 4. 1 32 Rlafter eichen Diffelholy 2. Rlaffe, 81 . buchen Diffelbols. eichen gefdnitten und gehauen Scheit mit Prügeln, anbr. Schlag Badentonf. eichener Bauftamm 4. Mlaffe. Solaa Birtwieferhalb. eichene Bauftamme 4. Rlaffe. Schlag Baltentopf (Beglinie.) 6 eichene Banftamme 4. Rlaffe. Balbfifcbach, ben 15. 3uni 1844. Das Ronigl. Forftamt. Bebelein. Billenbranb. pr. ben 18, Juni 1844. (Solgverfleigerung in Staatemalbungen.) Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft. amtee mirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen, von nach. Rebenben Solsfortimenten gefchritten werben, namlich: Den 29. Juni 1844, ju Balofifcbach. Morgens um 9 Ubr. Repier Merzalben. Schlag Riened, Stechlaubthal. eichene Rusftamme 1. Rlaffe. Schlag Binfchert, Miterichlag. eichene Rutftamme 1. Rlaffe, 17 36 ,, 24 Rlafter eiden gefdnitten Scheit, anbr. 44 Schlag Ruffenberg. 11 eichene Runftamme 4. Rfaffe. 32 Abichnitte 4. circa 500 eichene Bauftamme 4. Rlaffe, eichene Bagnerftamme, 23 366 Magnerstangen, fieferne Abichnitte 4. Rlaffe, circa 6 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe, 46 Rlafter eichen Diffelhola 2. Mlaffe. Schlag Trommelichlager. 2 eichene Rusftamme 3. Rlaffe, 21 Rlafter buchen gefchnitten Scheit, aft. u. fnr., 21 anbr., gemifcht Robibolz. 57 Chlag Canbauerfupp.

fieferne Mbichnitte 3. Rlaffe,

,,

136

fieferne Bauftamme 2. Rlaffe, 112 Rlafter tiefern Robibola. Schlag Bartenberg, Dberiagerswiefe. Rlafter gemifcht Robiholy, buchen gefchnitten Scheit. Un gufalligen Graebniffen aus verschiebenen Diftriften. eichene Rutftamme 4. Rlaffe, 25 Abichnitte 4. Bauftamme 4. buchene Rutftamme 2. Rlaffe, birtener Abichnitt 6 fieferne Abichnitte 26 Bauftamme 4. circa 212 Rlafter verichiebene Brennholgfortimente. Malbfifcbach, ben 15. Juni 1844. Das Ronigl. Forftamt. Bebelein. Billenbranb. pr. ben 18, Juni 1844. (Minberverfleigerung von Begarbeiten in ben Staatsmal: bungen.) Muf Betreiben bes unterfertigten Ronial. Forftamtes, por ber einfcblagigen Mbminiftratipbehorbe und in Gegen. mart bes Ronigl. Eriftamtes, wirb am 1. Juli Diefes Jahres, at Balbfifcbach, Bormittage 10 Ubr, im Gemeinbehaufe. sur offentlichen Berfteigerung im Bege bee Abgebotes von nachftebenben Balbmegbauten in Staatemalbungen gefdritten werben, unb gwar: à Conto ber Triftanftalt. Revier Leimen. Die Berftellung eines neuen Soljabfuhrweges im Difritte Dublenberg, Abtheilung Rarfchfteinered, und Diftrift Rippfopt, Abtheilung Bornfelberhalb, von 1148 laufenden Deter Lange, in mehreren Loofen, veranichlagt ju 170 ff. 42 fr. Rerner Die Berftellung eines Wegbammes nebft Studuna und Uebermurfe, bann 14 Abmeisfteinen in 2 Poofen, veranidlagt zu 211 ft. 1 fr. Enblich Die Berftellung einer Doble mit Quadermauern, Dlattenbebedung, Rollmauern und Sanbiteineffafter, veranfalagt ju 67 fl. 7 fr. Balbfifcbach, ben 15. Juni 1844. Das Ronigl. Forftamt. Bebelein.

pr. ben 17. 3uni 1844. (Minberverfleigerung von QBegbauarbeiten.) Donnerftag, ben 4. Juli 1844, bes Bormittage 10

Uhr, werben ju Johannesfreut, jufolge bochften Diniftes rial. Referiptes vom 4. b. DR. und hoher Regierungeverfugung bom 10. b., M 10559 D., auf Betreiben bee unterfertigten Ronigl. Triftamtes und in Beifeyn bes Ronigl. Forftamtes Emflein, wor ber einschäfigen abminiftrativen Behörde, nachfiebende Arbeiten jur Erdauung einer Aunsftrafe von der hohen Straße beim Indannedfreuft burch ben Lauberberg nach der von Gienauf'schen Erags, jum Anfabiffe an bie Raffersanterer. Pirmafenfer Graße, flootweife im Minberversteigerungswege vergeben, nahmich:

totu, manitaj.	
	fl. fr.
1. Grundarbeiten, veranfchlagt	1u 1633 46
2. Berfteinung ber Sahrbahn	617 18
3. Ueberliefung berfelben	860 33
4. Unlage von Stusmanern	1110 36
5. Anlage von Rinnenpflafter	264
6. Durchlaffe und Dohlen	220 30
7. Schut und Abmeisfteine	57 36
	4764 19

Reuftabt, ben 17. Juni 1844. Das Ronigl. Triftamt. Spat 6.

B. Durpus.

Rotariatsfachen.

1 te Befannt madung einer Berfteigerung auf Mehrgebot.

Montage, ben 14. October 1844, bes Rachmittags 2 Uhr, gu Dachenheim im Stabthaufe, merben auf Betreiben von 3faac Rubn, Sanbelemann, in Biffere, beim wohnhaft, ale Glaubiger von Philipp Sacob Dund, Binger, auch Rufer, in Bachenbeim mobnhaft. jufolge Urtheil bee Ronigl. Friedensgerichts bes Ran-tone Durfheim vom 28. Dai 1841, bas geborig regiftrirt ift burch ben laut Urtheil bes Ronigl. Beitrfege, richte ju Frantenthal vom 7 Februar 1844, wovon eine executorifche, gehorig regiftrirte Musfertigung bier vorliegt, hieju committirten, in Durfheim, Gerichtebe. girte Feantenthal in ber Pfalg, refibirenben Ronigl. Rotar Johann Bilbelm Junder, wegen gemachten Debrgebote, bie untenbeschriebenen 3mmobilien offente lich und eigenthumlich verfteigert werben, welche Beinrich Gunft, Winger, in Bachenheim wohnhaft, vom genannten Dand und von beffen Chefran Chriftine gebornen Robenberger, fanflich an fich gebracht bat, Die im gulett angeführten Urtheile und in einem Bicte genau vergeichnet finb, welchen ber genannte Rotar unterm geftrigen Zage ale Guteraufnahmeprotofoll fertigte, ber gehörig regiftrirt ift, und ber mit ber bem Glaubiger Ruhn auf Unfteben bes benannten Gunft, burch den in Grunftabt wohnhaften Berichteboten Frieb. rich Rirchoffer unterm 2. Rovember vorigen Jahres jugeftellten Signification jur Purgation, wovon bas Driginal geborig regiftrirt ift, ale Berfleigerungeminnte bienen foll.

Befdreibung biefer 3mmobilien:

1. Dlan. M 309. Bon einem Bobnhaufe; Stall. Schoppen und Sofgering, ju Bachenheim im Lauer. viertel an ber hauptftraße gelegen, befurcht einfeite Simon Befele, anderfette Georg Deibicub. pornen bie Gtrafe, binten Ricolaus Pfarr, bas Bange 4 Dezimalen ober ungefahr eine Mre 35 Centiaren Blachenmaaß; folgende Theile, als: bie Stube und Ruche im untern Stode bes Bobnhan, fee, ben untern Rinbviebftall, ben vorbern Etran. felfchoppen, bie Dunggrube babei und ben bintern Schweinftall, ber Speicher auf bem Wohnhaufe, bie Bafblüche mit Badofen und Banchteffel, ber Sof ift gemeinschaftlich mit Frang Befele, nur bie Ginfahrt ift außer mit Frang Defele auch mit Gimon Defele gemeinschaftlich, bas Dachwerf auf bem Wohnhaufe und bas Dofthor muß gemeinschaftlich unterhalten merben, bagegen bat ber Raufer far das Dachwerf auf feinem Stall und Schoppen felbft ju forgen ; erworben jufolge Berfanfcentraft, errichtet por genanntem Rotar Junder unterm 3. Dezember 1841, ber gehörig regiftrirt ift, von biefen Saufantheilen funf Achtel, mofür bas Dehrgebot für gultig erffart morben Raufpreis Diefer fünf Achtel: zweihunbert fünfzig Gulben, ein Behntel mehr: funf und zwanzig Bulben, bem. nach Anfappreis, um ale erftes Gebot ju bienen, burd Glaubiger Rubn für biefe funf Achtel zweis bunbert funf und flebengig Bulben

2. Dlen. A 3663. Die halfte von 28 Dejmalen Ader und Mingert, im Schöninden Ader und Mingert, im Schönribrer Wie finfe, Hachenbeimer Sann,
begrenzi einfelts bie Gemeinde Machenbeim, anderfeits hilppp Jacob Toffel,
erworben zusoge Affen 1842, registriet zu
Durtheim ben 6. Januar 1842, vol. 24,
60. 37, AN 13, empfannen wei Guben.
Rönigl. Rentamt, (unterfriederlen): Weigel. Ronipets biefe Grundflügse;
tinnfig Guben, ein Zebutet mehr für fün
Guben, dempets biefe Grundflügse;
tinnfig Guben, ein Zebutet mehr für
Guben, dempet hie heren, burch Alabusger
Ruhn: finn und fünfig Guben
Ruhn; finn und fünfig Guben

Besammtanfappreife: breihundert breifig

Der betreibende Glanbiger Ifaat Ruhn beftellt in biefer Sache ben herrn Michael, Unwalt am Ronigi. Begirtigerichte ju Franfenthal, bafeibt mobbaft, gu feinem Unwalte, bei bem er auch fortwahrend Domicilium ermahlt.

Die vom betreibenden Glaubiger Ruhn fur biefe Berfteigerung feftgefeste Claufeln und Bebingungen find folgende, ale:

1. Der ausfallende Ertos muß burch bie Steigerer mit gefestichen Binfen vom Berfteigerungstage an, in

55

330

guten gangbaren flingenben Gelbforten an die Glaubiger ber genannt Dunch'iden Cheleuten nach ftatt gehabter gallicher ober gerichtlicher Collocation baar bezahlt wer-

2. Mit ber Berfteigerung tommen bie Steigerer in Beftig und Genug ibrer ersteigerern Jumobilien, ben fie fich jedoch feiben auf eigen Gefahr und Roffen zu verschaffen haben und haben auch von berfeiben Zeit an die darauf haltenden Tetneru, Gemeindeabgaben, sowie etwaige Gulten und Jinfen zu übernehmen.

3. Fur bas angegebene Rtachenmaag biefer 3mmo.

bilien wird feine Garantie geleiftet.

4. Muf Begehren find bie Steigerer gehalten, wegen ber fichern Begatlung ihrer Steigpreife fammt Binfen,

gute und annehmbare Burgfchaft ju leiften.

5. 3m Ralle bie Steinerer auf bie flattgehabte gute lide ober gerichtliche Collocation bin ihre Steigpreife fammt Binfen nicht fogleich baar entrichten murben, bann mare bie Berfteigerung, in Betreff bes faumigen Steigerere gerabein und pon Rechtemenen mieter aufgelofet und ber angemiefene Glaubiger mare berechtiget, nach einem worherigen fruditlofen Bahlbefehl von breifig Tagenund nach einer blos orteublichen Befanntmachung in Bachenbeim, burch einen Ronial, Rotar, mit Umgehung aller fur 3mangeveraußerungen gefetlich vorgefchriebenen Formlichfeiten, bas Immobile bes faumigen Steigerers unter beliebigen Bebingungen öffentlich und eigenthumlich wieder weiter verfleigern ju laffen; ben ausfallenben Erfoe zu erheben, zu quittiren und fich megen besallenfall. figen Benigererlofes, ber Binfen und Roften, an bem faumigen Steigerer ober beffen Burgen ju erholen und bezahlt zu machen.

6. Mußer ben Roften bes Berfleigerungt protofolles und ber bierauf Begug habenben Regiftrir und Rotariat bebuhren, bleiben ben Steigeren auch noch alle bie im Urt. 2188. bes Gwijgefesbudes angegebenen Roften

und Muslagen perfonlich gur taft.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und werben

Rachgebote nicht angenommen werben.

Die Schuldner, genannt Philipp Jacob Mundifche Seleute, bie Dypothefarglaubiger berfelben, ber genannte Deinrich Gunft und alle bei diefer Berfteigerung sonft nach Bethieliger, werden biermit aufgeforbeit, baß sie fich Dienstage, ben 16. Juli nachfibm, des Morgens 9 Uhr , ju Durfheim auf ber Schreibstude bes genannten Rotafe Junter einjustüben haben, um her allenfalls ju machen habenben Einwendungen gegen biese Berfeligtung obergubringen, um protofelarisch abrüher ju verhandele.

Durfheim, ben 18. Juni 1844.

pr. ben 19. Juni 1844. '

Runftigen 8 Juli I. 3, Radmittage 2 Uhr, ju Dabenbuhl im Wirthebaufe jum Abler;

Auf Anstehen von Friedrich Soffmit Ornuner, Nentner, in Landau wohnhaft, in Gemäßheit Uerbeils des Königl. Bezirtegerichts zu Landau vom 14. Mai jüngst, wird vor dem unterzeichneten bizu committiren Königl. Nocht Retter in Melnigadern das durch Andersas Somieliiche Edeleute in Handlich einer dem erreiche einstedig Wohndaus sommt hoff und Gatten, im Orte Dagendis in der Untergasse gelegen, wegen Richtzablung des Kaufpreises in Gegenthem verstellent.

Rheingabern, ben 17. Juni 1844.

Reller, Rotar.

pr. ben 18, 3uni 1844.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 10ten Juli 1844, nachmittage 3 Ubr. gu Balbfee, im Birthehaufe jum towen, wirb burch unterzeichneten committirten Ronigl. Rotar Reicharb gu Speper, in Folge eines Familienrathebeichluffes bes Ronigl. Friebenegerichte ju Speper, vom 22 Dars 1844. homologirt burch bas Ronigt. Begirfegericht ju Grantenthal am 5. Juni 1844, jur Berfteigerung eines, ju Balb. fee in ber langgaffe gelegenen, porbern halben Bobne baufes fammt Bubehorungen, enthaltenb 1 Are 14 Centi. aren, gefdritten. Die Gigenthumer finb: 1. Maria Ratharina Beireie, Aderefrau, ju Balbfee mobnhaft, Bittib bes Maurere Carl Philipp Beid von ba, 2, bas minberjahrige Rind berfelben, Glifabetha Beld, gewerb. los zu Balbice, unter Bormunbichaft ber Dutter, Bit. tib Beid, und ale Beivormund habend ben Balentin Beid, Aderemann, gu Balbfee mobnhaft.

Speper, ben 18ten Juni 1844. Reicharb, Rotar.

pr. ben 17. 3uni 1844.

(Beitation.)

Donnersag, ben 4 Juli nächsteln, Morgens ist Uler, in ber Wohnung bes Johann Staud, Bader und Wirth ju Bliesbolgen, werben ble aus bem Nachtasse ber verelebten Katharina Lang, gewesene Ehefrau von Jacob Bott, berrührende Immobilien wegen erkannter Untheitbarteit auf Eigenthum versteigert werben, nämlich:

a) Ein zweiftodiges Bohnbaus fammt Schener, Stal-

b) 15 Uren 99 Centiaren Uderland in 2 Staden, auf Mengen Bolgener Bann.

c) Gine Biefe von 9 Aren, auf Sabfircher Bann.

Die Berfleigerung geschiebt auf Anfteben ber Erben wil Mitelgenthumer, ale: Jacob Bott, Metensman, früber in Bolgen, jest in Mengen wohnhaft, Mittwer ber genannten Katharina Lang; Katharina und Iohann Nieberlahrer, minberjadrige Kinder berfelden aus ihrer erften Ete mit Johann Nieberlaber, vertreten burch Machtala Cang, Nacremann in Bebeidbeim, als Bormund, und Peter Kihm, Schubmacher in Mengen, als Rebenvormund:

Und vor Frang Buguft Bieft, Ronigt. Rotar in

Blieblaftel . als burch Beidelug ber Rathefammer bes Ronfol. Begirffgerichte au Zweibruden vom 8. Dai fentbin ernannten Theilungecommiffar, bei bem auch bie Berfleigerungsbebingniffe ju erfahren finb.

Bliestaftel, ben 15. Juni 1844.

Bieft. Rotar.

pr. ben 17. Suni 1844. (Licitation.)

Um Dienftag, ben 9. Juli fanftig, Rachmittage 2 Uhr, au Merratben in bem Birthebaufe von Georg Anton Gerrmann, wird por Lubmig Rasco, bem bagu committirten Ronial. Rotar zu Balbfifchbach:

Ein Sausplanden nebit Ringmauer zu Mergalben gelegen, ohne Gection und Rumero, etwas hofreithe und Gartchen an ber Strafe, bei Beinrich Ganb

und Johann Emanuel , enthaltenb 86 Centiaren , verfteigert werben ju Gigenthum, in Rolge homologirtem Kamilienrathebefchluffe vom 28. Rebruar legibin und re-

iftrirt, jur Berlaffenichaft bes verlebten Jofeph Rreff gu Mergalben geborenb;

Muf Anfleben von Maria Coa Lebmer, ohne Bemerbe ju Mergalben mobnhaft, Bittme von Jofeph Rreft, banbelnb in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer mit bem Berftorbenen erzeugten Rinber: Dargaretha, Maria Muna, Jofeph und Jacob Rreff, alle ohne Bewerbe bei ber Mutter wohnhaft, und von Jofeph Ernft, Leinenweber, Rebenvormund Diefer Rinber.

Die Bebingungen biefer Berfleigerung find bei bem Berfteigerungecommiffar ju erfeben.

Balbfifcbach, ben 15. Juni 1844.

Rasco, Rotar.

pr. ben 19 Juni 1844. (Licitation.)

Mittwoch, ben 10. Juli 1844, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Darthaufen im Birthehaufe jum Schmane, wird in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirfeges richt ju Franfenthal am 25. April 1844 erlaffenen Theis lungeurtheile, burch ben ju Speper refibirenben Ronigt. Rotar Beorg Riffel, ber Untheilbarfeit wegen gur öffent. lichen Berfteigerung auf Gigenthum gefdritten von folgenben Liegenichaften:

a) Bur Errungenichaftemaffe bes Daper Bobenbeis mer, Deger und Santelemann, in Sarthaufen mohnhaft, und feiner verflortenen Ehefrau Roffna lob geborig: Plan. Af 133. Das ju Barthaufen in ber Rappengaffe

unter Af 140 gelegene Bohnhaus, nebft Stallung, hofraum und fouftigen Bugeborben, 4 Dezimalen Rlachenraum enthaltenb.

b) Mus berfelben Errungenichafesmaffe berruhrend und ben Erben ber Roffne Bob laut Erpertenberichte und Guterverloofung, errichtet burch genannten Rotar Riffel am 18. Juni 1844, jugefallen: 1. 132 Dezimalen ober 39 Bren 58 Gentiaren Mder

in brei Bargellen, im Banne von Barthaufen; 2. 27 Dezimalen ober 9 aren 56 Gentiaren Biefe in einer Pargelle, namlichen Bannes : 3. Ungefahr 18 Dezimalen ober 7 Aren Mder in ber furgen Beglange , Schwegenheimer Bannes; 4. 34 Dezimalen ober 6 Bren 61 Gentiaren Ader Die Gila, Dans bofer Bannes.

c) Aus bem Rachlaffe bes Abraham Maper, im Leben lebiger Danbelemann in Barthaufen, berruhrenb: 44 Dezimalen ober 11 Aren 82 Gentiaren Mder im

furgen Schneeberg, Sarthaufer Bannes.

Eigenthumer finb: 1. Der Bittmer Maper Bobenbeimer obengenannt, ber Gutergemeinschaft megen, gur Balfte an bem querft bezeichneten 3mmobel. 11. Bon ber anberen Salfte biefes 3mmobele und ben übrigen Liegen. Schaften bie Erben ber Roffne lob und begiebungemeife bes Abraham Daper, als: 1. 3faat Bobenheimer, Det. ger, in Barthaufen wohnhaft; 2. helena Bobenheimer; 3. Fanny ober Fronetta Bobenheimer; 4. Maria Unna Bobenheimer, Die brei Letteren lebig, vollfahrig, ohne Gewerbe, ju harthaufen wohnhaft; b. Johanna Mayer, Chefrau von Samuel Levy, Detger und Sanbelemann, in Rlingenmunfter mobnhaft: 6. Leonbarb Maper, Sans belemann, in Sarthaufen mobnhaft; 7. Barbara Daper, lebig, volljabrig, ohne Bewerbe, in Darthaufen mobnhaft; 8. Marr Maper, Sanbelemann, in Leiftabt wohnhaft; 9. Simon Bobenheimer, minberjahrig, gemerblos, in harthaufen mobnhaft, vertreten burch feinen Bater, ben genannten Daper Bobenbeimer, ale Sauptpormund, unb ben gengnnten Leonhard Maner, ale Beipormunb.

Speper, ben 19. Juni 1844.

Riffel, Rotar.

pr. ben 18 3uni 1844 (Lieitation.)

Montag, ben 15. Juli 1844, ju Dürfbeim auf bem Stadtbaufe, bes Rachmittags 2 Ubr , in Folge geborig regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichts an Rrantenthal bom 26. Rannar biefes Sabre, por bem burch Diefes Urtbeil committirten Ronigl Rotar Robann Bilbeim Junder, im Amtenpe ju Dartheim, und auf Anfeben ber Erben bes in Durtheim perflorbenen Rentners Georg Jacob Ronig, als: a) Emilie Ronig, obne befonderes Gemerbe, in Durtheim mobnbaft, bermalen fic in Amorbach aufbaltenb, b) Chuard Ronig, Rent. amtegebuife ju Durtheim mobubaft, jugleich Beiver. mund ber untengenannten Conife Ronig, c) Bertha Ronig, obne befonberes Gemerbe, ju Durfbeim mobnbaft, d) Louife Ronig, minberiabrige Tochter bes Berflorbenen, erzengt mit feiner nunmebrigen Bittme Charlotte Lebachelle, Rentnerin, in Durtheim mobnhaft, Die Minderjabrige bier vertreten burch ben ibr biegu ernannten Specialvormund Georg Sacob Specht, Steuer. Ginnebmer ju Durtheim mobnbaft, ba ibr Intereffe in gegenwärtiger Cache mit bem ibrer Mutter collibiret, neb e) ermabnter Bittme bes Berftorbenen felbe, ber Butergemeinschaft balber, melde swifden ibr und biefem beftanb, und von allen Borgenannten in ihrer Etgenichaft als Erben ibres nach bem Tobe ibres Baters perlebten Brubers und refpective Cobnes Rubolph Ronig, lebend Student ju Burgburg, mirb nachefdriebe. nes, jur Gutergemeinschaft geboriges Bobnbaus, ber Untheilbarteit megen, öffentlich in Eigenthum verftet. gert merben , als:

Blan: No. 175. 11 Dezimalen Rlachenraum mit einem ameifiodigen Bobnbaufe, Stallung, Schoppen, Bafchfüche, amet gemolbten Rellern und Sofraum, an Durfbeim in ber alten Mannbeimer Strafe, amifchen Rentmeifter Beigel und Jacob Aron Daper, pornen Die Strafe, binten Doctor Der-

berger. Durtheim, ben 17. Juni 1844.

Der Berfteigerungs. Commiffar: Junder, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifter-Memter.

pr. ben 17. 3uni 1844. Buchelberg. (Schulbienfterlebigung.) Durch bas Ableben bes bisherigen Behrere an ber fatholifch-teutschen Schule babier ift bie Stelle in Erledigung gefommen und foll am Schluffe ber Geminarfchule wieber mit einem im Seminar gebilbeten, "vorzuglich" ober boch minbeftens "febr gut" befähigten Schulamte. Canbibaten befest mer-

Der an biefe Stelle gefnupfte Behalt befteht in 237 fl. 35 fr., und es foll basjenige, mas bem anguftellenben Lehrer an feinem Behalte an ber Congrua von 300 fl. abgeht, pro rata ergangt merben, lant Refcript hober Ronigl. Regierung vom 24. Dai 1844.

Beeignete Bemerber um Diefe Stelle wollen ihre Befuche bei ber unterfertigten Ortefculcommiffion ein-

reichen. Buchelberg, ben 5. Juni 1844. Rur bie Drtefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Dubenhöffer.

pr. ben 14. Juni 1844. 2te Befanntmadung.

Borrftabt, Ranton Binnweiler. (Bieberbefegung ber fatbolifden Lebrerftelle.) Durch bie freiwillige Bergiche tung bes bisherigen Lehrere Dlas anf bie lehrerftelle gu Borrftabt ift biefelbe in Erledigung gefommen und foll alebann mit einem tuchtigen Lehrer befest werben.

Der mit Diefer Stelle verfnupfte Behalt befteht in folgenben Begugen:

1. Bagr aus ber Bemeinbetaffe

291 --

ff. fr. 2. Durch Benug ber Bohnung 10 -Güter 5 -4. Entichabigung fur gewöhnliche Unterhal-

tung ber Ubren unb Gloden 5. Mus ber Rirche 4 25

> Summa 314 25

Dann hat der Lehrer noch fur Beigung ber Lehrfale 50 fl. baar aus ber Bemeinbefaffe ju beziehen, benebft ben Cafuglien, bie jeboch bier nicht in Unrechnung fommen.

Bemertt wirb, bag ber Lehrer bas Rirchen. unb Dolizeigelaute, fowie bie Unterhaltung ber Thurmuhre puntt:

lich ju beforgen bat.

Bufteagenbe im Geminar gebilbete Canbibaten, melche bei ihrer Anftellungeprufung Die Rote "vorzüglich" ober "febr gut" erhalten haben, wollen innerhalb 4 Bochen thre Befuche, mit ben erforberlichen Beugniffen belegt, babier einreichen.

Borrftabt, ben 12. Juni 1844. Rar bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt. Frentel.

pr. ben 15. Juni 1844 Birfmeiler. (Minberverfleigerung) Montage, ben 1. Juli I. 3., bes Morgens um 9 Uhr, in bem gewohn-

lichen Beichaftelocale babier, werben folgenbe Arbeiten minberverfteigert, als: ft. fr.

1. Die Bacheinfaffung im Drte mit Quaber, peranfchlagt gu

2. Die Umfetung von 612,00 [Meter Dfla. 385 32 fter, peranichlagt ju

Total 1182 34 Roftenanichlag und Plan tonnen jeben Zag auf ber

Burgermeifterei eingefeben merben. Birfmeiler, ben 18. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. b. D. Egge.

pr. ben 17, Juni 1844.

bergheim, ganbcommiffariais fanbau. (Danberver. fleigerung von Pflafterarbeiten. Donnerftage, ben 4 nachft. fommenben Monate Juli, Rachmittage 1 Ubr, wirb auf Diesfeitigem Gemeinbehaufe jur Derftellung bes Pflaftere in einigen Rebengaffen, im Gefammt ju 1259 fl. 24 fr. peranfchlagt, worunter auch Steinhauerarbeit gur Bach. einfaffung, im Betrage von 278 fl. 24 fr. , begriffen ift, gefchritten.

Bom beffallfigen Roftenanichlage tann auf bem Bemeinbehaufe babier taglich Ginficht genommen werben. Berrheim, ben 15. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. R u n 6.

Frantweiler. (Bergebung von finen int. Juni 1844). Dienftag, ben 25. l. M., Mittag 2 Uhr, ju Frantweiler im Bemeinbehaufe, wirt bie Ausweigung ber baffgen proteftantifchen Kirche öffentlich an ben Minbeftnehmenben vergeben.

Der Roftenanschlag, 47 fl. 28 fr. betragenb, tann taglich bei unterfertigtem Amte eingefehen werben.

Frantweiler, ben 14. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

Deder.

Lambsheim. (Solyverfleigerung.) fun 26. ingleinben Monats, Morgens 8 Uhr, laft bie Gemeinde Cambsheim in hiefigem Gemeindehaufe nachbezichnete Solger, welche fich in bem Cambsheimer Gemeindenden auf bem Seidenfelder, Revier hertlingshaufen, befinden, öffentlich ver-feigern, nahmlich:

800 fieferne Baumftugen,

300 , Baumpfahle,

5 eichene Bagnerflangen, 60 Rlafter fiefern Scheit und Prügel,

5 " Stodholg, 3000 Gebund eichene Schalmellen, und 3000 " fieferne Bellen.

Cambeheim, ben 13. Juni 1814. Das Burgermeifteramt.

Benbel.

Ebesheim. (Holpverfteigerung.) Mittwoch, ben 10. 3uli 1844, Worgens um 8 Uhr anfangend, werben bar an bem Gemeinbahuele nachtegeinnte Solgattungen aus bem Berberwalbichlage, Diftrict hermersthal, do 1841 verfleigert, als!

a) 34 Riafter eichen gehauen Schalhols 41 guß

lang, ju Bingertofliefel geeignet.

c) 858 eichene Rutholgftangen 4. Rlaffe,

d) 200 fieferne

e) 300 eichene Baumpfahle

f) 2500 ,, Schalwellen mit ftarten Prageln,

b) 800 fieferne "

Das Material ift alle an ben neuen Abfuhrmeg ger rudt und baber fehr bequem abzufahren. Ebesheim, ben 17. Juni 1844.

Das Bargermeifteramt.

Shafer.

pr. ben 19. Juni 1844,

Seiligenftein (Binterfdaafweibe:Berpachtung.) Donnerftage, ale am funftigen 11. Juli 1. 3., Radmittage um zwei Uhr, vor bem Burgermeifteramte ber Gemeinbe heiligenftein, wird bie Winterichaasweibe in ber Gemattung von heiligenstein, welche, nach Beiebuß bet Gemeinberathe von da, am 16. Juli eroffnet nur bis 15. April bes barauffolgenben Jahres geschloffen werben soll, in einen breifährigen Pachteessand unter annehmba. ern Bedingungen, an bem Befishtetenben vergeben werben.

Allenfallfige Oppositionen von Grundbestern bafiger Bemeinde fowohl, ale jene ber Muemarter, wollen in ber gesehlichen Frift und porfchriftsmaßig eingereicht

merben.

Beiligenftein, am 17. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

Bermifchte Unfunbigungen.

pr. ben 11. Juni 1844.

2 te Befanntmadung. (Sofauts: Berpachtung.)

Das fehr ertragelahige jwifden Schweinfurt und Roburg an ber Diftritteftrage von hofheim nach Ronigehofen gelegene hofgut babier, außer ben erforberlichen Deconomicarbauben und Garten in

348 Morgen Art und Rrautfelb,

118 ,, Biefer, unb

einer Schaferei beftehenb,

wird am 22. Februar 1845 pachtlos, und foll mittelft Striches, welcher hiemit auf

Montag, ben 1. Juli b. 3, Bormittage 10 Uhr, bestimmt wird, auf eine weitere Reihe von Jahren ver-

Pachtliebader wollen ihren guten Leumund, rationelle de onomische Kenntniffe und Bermögen an der Strichs-Tagfahrt nachweisen, und dier die Bedingungen selbst verenehmen ober auch 8 Zage früher fich zur Einstat vorleoen lassen.

Stodach, ganbgerichte Sofheim im Regierungebegirte Unterfranten mit Nichaffenburg, am 7. Juni 1844.

Freiherrl. von Sutten'iches Mentamt.

pr. ben 18. Juni 1844,

Ite Befanntmachung. Gbenfoben, Umgeigen was gree Gieten. Das proteflaufiche Prebyterium ju Gbenfoben ift gesonnen, von von ehr ber voreistantische Gemeinde baglebst angebrigen brei Gleden wei davon, die mittlere und lleinere, umgießen zu lassen, wen einen reinen Derstang des Gelaures berzustletten. Derjenige Gledengießer, welcher biefen Umgust zu übernehmen wänscht, wird andurch eingeladen, sich offstalls innerhalb 14 Tagen burch Soumission an bas Prebbetreium zu wenden.

Chenfoben, ben 17. Juni 1844. Das protestantische Presbyterium ju Chenfoben: Rahla, Prafibent.

aum

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala

.Nº 67.

Spener, ben 22. Juni

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 21. Juni 1844. (Solzverfleigerung in Staatsmalbungen. - Ractraglid.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Romgl. Rorftame tes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Drte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlis den meiftbietenben Berfaufe in loofen von nachftebenben Dolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 27. Juni 1814, ju Raiferelautern im Gafthaufe jum Schmanen, Morgens um 9 Ubr.

```
Revier Raiferstautern.
      Schlag Cheibentopf V. 1. c., M 27.
      fieferne Bauftamme 1. Rlaffe,
 17
 21
        ..
 14
               Rusftamme 3.
        ,,
                                 ..
 10
              Bloche
 11
                                ,,
 42
                           3.
        ,,
 32
      Rlafter buchen gefdnitten Scheithola.
  61
              fiefern
  64
                      gehauen Scheit mit Prügel,
475
     fieferne Reiferwellen.
        Schlag Stangenfobl VI. 1. 46 28.
      fieferner Bauftamm 1. Rlaffe.
 12
     fieferne Bauftamme 2.
 36
 84
     fieferner Runftamm 1.
     fieferne Rutitamme 4.
              Bloche
 25
 16
  11
     Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, anbr.,
              buchene Prügel von 3" und barüber, eichen gefchnitten Scheitholg,
         ,,
  4
  61
                                            anbr.,
```

```
122 Rlafter fiefern gefdnitten Scheithola 1. Rlaffe.
                     gehauen Scheit mit Drugeln.
                     Dritgelbols.
                     Stodhola.
350 fieferne Reifermellen.
```

Raiferstantern, ben 18. Juni 1844. Das Ronigl. Rorftamt. gaval.

Reller.

pr. ben 20. 3unf 1844. (Dolgverfleigerung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte . vor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beis fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offente lichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachftebenben Bolgfortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 27. Juni 1844, bes Morgens 10 Uhr, ju Dir. mafene im Gafthaufe jum bayerifchen Dofe;

```
Revier Ruppertemeifer.
        Schlag M 21. Rothfubl II. 11.
     eichene Bauftamme 4. Rlaffe,
111
     fieferne
     Schlag M 19. Efeleteich III. 19. b.
113
     eichene Bauftamme 3. Rlaffe,
958
            Rutholiftamme 2. u. 3. Rlaffe,
21
            Abichnitte
                           1. - 4.
     fieferne
                           4. Rlaffe.
10
```

eichene Bagnerftangen, Rlafter eichen Ruthola in Diffelflaftern 1. unb 2 Rlaffe, 16 Rlafter eichen Scheitholy, anbr.,

buchen fnorr. u. anbr .. 21 birfen 31 fiefern Drugelboli. ,, 154 Rrappenpragel.

Die Brennholger werben in freier Concurreng per-Pirmafens, ben 17. Juni 1844.

Das Ronigl. Forfamt.

(Berlegung eines Theils ber Staatsftraße von Ludwigshafen nach Kasferslautern in Ludwigshafen, bier bie Arbeiten jur Herfeldung berfelben bete.)

Mittwoch, ben 10 bes nächtstemmenden Monats Quif, Dormittags 10 lbr, in der Wohnung des Poliziei Abjunten und Gastgebers Saam in Ludwigsbassen, wird von unterzeichntere Behörde, unter Zuziedung eines Königt. Baudeannten, die össenlichte Gerleigerung der Arbeiten zur Perfellung obendezeichneter Straßenstrack, weranschagg auf 7307 fl. 47 fe. (nämlich sämulliche Erdarbeiten auf 2326 fl. 8 fr., die Verfeinung auf 4442 fl. 39 fr. und bad Rumenpfläster auf 539 fl.) an die wenaftsopennen Unternehmer abehalten werben.

Plane, Roftenanichlag und Bebingnifheft find bei unterzeichnetem Ronigt. Landcommiffariate mittlerweile

taglich einzusehen. Speper, ben 21 Juni 1844. Das Ronigl, Banbcommiffariat.

R . d. Notariatsfachen.

pr. bin 21 Juni 1844.

ite Befanntmadung einer 3 mangeverfteigerung. Buf Betreiben von Cobann Maver, Sanbelsmann, in Maifammir mobnend, Rlager auf Berfleigerung, ber ben Beren Unmalt Boding ju Landau ju feinem abvo. taten beftellt, und bei ibm Bobnit ermabit, gegen Beorg Dicel Datt, Aderemann, und feine Chefran Ratharina Mingerter, beibe in Rirrmeiler mobnend, Beflagte auf Berfeigerung, und in Gefolge eines Rathsfammerbefoluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Landau vom 3. biefes, fich grundend auf ein Urtheil Ronigt. Begirfegerichte ju Bandan vom 18. Dezember 1840, beibe geborig regiftrirt, moburch bie 3mangeverfteigerung gegen bie Beflagten auf Berfteigerung verorbnet, und ber unterfdriebene Carl Dedicus, Ronigl Rotar, gu Sbentoben im Begirfe gantan refibirend, Damit beauf. traat murbe, follen ben nachften 19. Geptember, um 1 Ubr Radmittags, ju Rirrmeiler in ber Blume bei Straub, nachfolgenbe, im Banne und ber Gemeinbe Rirrmeiler liegende Saus und Buter, unter folgenden Bedingungen perfleigert merben, ald:

1. Blan. A 58. 4 Dezimalen, ein einflödiges Bobnbaus mit Sof, Stell und Gariden in Rirrmeiler

in ber Strobgaffe, angeboten 200 fl.
2 Blan-Af 2117. 13 Dezimalen Beinberg im Bollmer, angeboten 60 fl.

3. Blan. Af 2244. 13 Dezimalen Weinberg im Dolgweg, augeboten 50 ff.

4. Blan. AF 2797. 17 Dezimalen Ader im Lerchelberg, bermaliger Befiper Jofeph Guß ber Dritte. handelsmann dabier, angeboten 30 ft. 5. Blan. Af 3148. 47 Dezimalen Uder auf ben Lobnwiesen, bermaliger Befiber Gabriel Matt, Adersmann in Rirrmeiler, angeboten 100 fl.

6. Blan-Af 3745. 103 Dezimalen Ader im Schittweg, bermatiger Beister Frang Geuffert junior, Orgelmacher in Rirrweiler, angeboten 250 ft. 7. Blau-Af 4051. 52 Dezimalen Ader im Brund-

graben, angeboten 100 f. 8. Blan. # 5107. 38 Desimalen Biele im Satter.

8. Blan. M 5107. 38 Dezimalen Biefe im Gotter, angeboten So f. Bebingungen ber Berfteigerung.

1. Reine haftung fur Die Feldmaagung mit allen

Rechten und Baffen, befanut ober unbefannt.

2. Eintritt in ben Befit am Tage ber Berfleigerung, in ben fich jedoch Steigerer felbften und auf feine Roften feben muß; vorbebattenes Eigenthum bis jur Ausbezablung, und Stellung folibarifcher Burgichaft.

3. Bezahinng bee Steigpreifes auf gerichtliche ober außergerichtliche Bermeifung, in vier Terminen, Often 1845, 1846, 1847 und 1848, mit Binfen vom Tage ber

Berfteigerung.

4. Bablung aller rudftanbigen und laufenden Steuern, gaften und Abgaben, obne Bbaug am Steigpreife.

5. Bei anftragerflarung baftet Steigerer und Durge noch verfonlich.

- 6. Bablung ber gewöhnlichen Steigtoften in 8 Zagen nach bem Buichlage.

7. Transfeription und Signification an ben verfolgten Theil auf Roften ber Steigerer.

8. Bieberverfleigerung ohne gerichtliche Formen bei Richtbejablung an die angemiefenen Glaubiger auf

Befahr und Roften ber erften Steigerer.
9. Reine Bemahrichafteverbindlichfeit bon Seiten bes betreibenben Theile.

10. Berfteigerung im Einzinen und nicht en bloch bie fogleich befinitiv ist und wobei feine Nachgebote angenommen werden. Die im Gefehe vom 1. Juni 1822 entfallenen Gebingungen werden bei der Bersteigerung voractefen.

Wenn Schulburer, ibre Blabiger ober fenft Bebeiligte gegen diese Berfteigerung Linwendungen machen wollen, so find fie andurch ausgeforbert, folche ben 15. Juli nadufbin, von 9 - 11 Upr, auf ber Imtefinde bes Notars au Brotofol in achen.

Die Guteraufnahme geichab burch ben Rotar in Rirrmeiler am geftrigen Tage. Rebaction 2 Stunden, Regiftrirt ju Chentoben ben beutigen Tag um acht-

und zwanzig Rreuzer. Ebenfoben, ben 20. Juni 1844.

Medicus, Rotar.

pr. ten 22 Juni 1844.

1 te Befannimachung
einer 3 mang 6 ver fteigerung.

iner 3 mangeverfteigerung. Auf Betreiben ber Eiben bes zu Bruchsal verftorbenen großherzoglich babifden Regierungerathe Anton Gubmann, namlich: 1. Emmerich von Geper, Lieu. tenant im großherzoglich babifchen erften Dragonerregi. ment in Bruchfal; 2. Greifrau Daria von Bever, Battin bes Rreiberen Rubolph Rubt von Collenberg. Cherftabt, Dberlieutenant à la Suite ber Cavallerie in Cherftadt, Mmte Abelebeim, und 3 Antonie von Gener, Rentnerin in Mannheim, Spothefarglaubiger vermone Aft por Rotar Deffert in Canban vom 22. Munuft 1825 und Rlager auf 3mangeveraußerung gegen 1. Unna Maria Shwart, Bieglerin, Wittme von Ceintid Bubmann, gemefenem Biegler in Sodarim: 2. Sobannes Buhmann, Biegler, beibe in eigenem Ramen, wie auch ale Miterben ihres verftorbenen Cohnes respective Benbers , Simon Buhmann , gemefenem Ranonier ; 3. Georg Bubmann, Biegler; 4. Anna Maria Bubmann. lebig, großiabrig, obne Gemerbe, unb 5. Margaretha Buhmann, ohne Bewerbe, Bittme bes ju Jodgrim werlebten Uderers Martin Schlog, biefe brei ebenfalls Miterben an bem genannt verlebten Bruber Simon Bubmann, fammtliche in Jodgrim wohnhaft;

Belde betreibenben Glaubiger ben Beren Abvolaten Dabla in Cantau ju ibrem Unwalte beftellt haben, und

fortmahrend Mohnfit bei bemfeiben ermahlen;

Und in Bollgiehung eires Urtheile, erlaffen in ber Berathidilanungefammer bes Ronial Begerfdgerid; Can-

dau unterm 3 biefe Monats;

Wird am 10. September nachstein, Nachmittags 2
Uhr, anf dem Gemeinbedause ju Jedzeim, im Berdinderungsfalle aber im Wirthsbause jum Ereydanten dafelbs, durch den bieze committirten Beleg Wartin, Konigl. Baperischen Notär, in Kanbel faßhase, jur Imanusversteigerung geschritten won den nachbezeichneten Immobillen, weiche in den Registern auf den Namen der genannten Anna Waria Schwarts eingetragen und in den Burtsaufnahmsprotofelle verzeichnet find, und wobei der einem Artisch vurch die Glündvare briefetzte Preis als

erftes Angebot bient, ale:
Certion M. Af 374, 3744 und 375. 66 Aren 86
Centiaren (1 Morgen 3 Bietel 3 Rutben) Cand am sogenannen Alegelberg; auf biefem burch einen Meg durchschnittenen Land befindet fich eine Zieglescheuter, sommt Bernwiete, sodaum ein einschließest Mohnhaus nehl Andau, das übrige Land so theil Burdu, das übrige das so theil bern Grenn Schweiten und Soniorten, subsidio durch Franz Schweit und beinfeld burd bern Weg und beise durch verschieden und bie berettebanden Malutheiger und werflich durch dem einer Bauglößer und werflich durch bei folgenden Artifel, angeboten sammt Dauwefeln durch bie berettebanden Maluthiger und 350 fl.

2. Section & M 195. 96 Uren 40 Gentiaren (2 Morgen 2 Biertel 8 Ruthen) Ader im Dechgraben am Ziegesberg, begrengt norblich burch Georg Reiß

und Joseph Berlings Erben, fublich burch Dichel Schwems Erben, offlich burch ben vorigen Artifel und weftlich burch bie Buchftrage, angeboten ju 30 fl.

3. Section G M 24. 28 Aren 35 Centiaren (3 Dieteriel) Ader am Ziegelberg, einfeits 3 obnan Jacob Gruber, anberfeits Goban Migne Feben, angebeten ju 18 fl. Mace in ber Gemarkung von Josepha artesen geles fl. Mace in ber Gemarkung von Josepha artesen gelesen.

Aus Abgang ber Ratafterrolle war nicht zu ermitteln, ob bie Gater wit Reallaffen beschwert find ober nicht, ebenfalls anch nicht, auf welche Rechtstitel bie

Schulbnerin bie obigen 3mmobilien befigt.

Die Berfleigreung, welche fogleich befinitiv ift und bei welcher tem Radgebot angenommen wird, geschieht unter folgenden, burch bie betreibenben Glaubiger feft, gefehten

Be bin gun gen, .

1. Bom Tag bes guffelgag fielte bas Eigenthum auf bie Erfleigerer über, welche fich aber auf ibre Be-fahr und Seften in ben Beithe inweifen laffer maffen.
2. Die betreibenden Gaubiger teiften perfonlich nicht bie gerinnfte Gerabt.

3. Der ausfallende Sieigpreiß muß in 5 gleichen Terminen, am eilsten Rovember ber Jahre 1845, 46, 47,48 und 1849 nehl 3ins ju 5 Procentvom Tage bes Buichlags entweber auf guttliche ober gerichtliche Coflocation an die hypothetärglaubiger abgetragen werben.

4. Die Cteuern und Auflagen vom laufenben Jahre

fallen ebenfalls ben Erfleigerern jur gaft.

5. Donrbieß haben felbe gleich nach bem Jufblag bie fammtliden Berfleigerungefolten mit Indegriff bek Auflindigungsatie und bes Jolagigen Zafbefeible an ben Rober zu erlegen, insofern seibe nicht 10 Progent wom Betagtreiß überleigen sollten. Ferner bie Registreund Russerrigunge Gebühren innerhalb 14 Zagen auf ber Kanglei bes Königl. Bezirtsgerichte Landau zu him terlegen. Würten sich obig Koften hoher befausen, so wären siebe burch bie Steigerer vorzuschieben, mußten ihren aber am ersten Termin in Bugg gebracht werben.

6. Auf Berlangen bat jeder Steigerer solidarifde und annehmliche Burgichaft ju leiften, widrigenfalld das vorlette Gebot in Arcfiren verbleidt; zudem bleiden die Immobilien bis jur ganglichen Ausgahlung privilegirterweife verrichnet.

7. Da bas gefammte mitgepfanvete Merefelb fallech, terdings jum Betrieb ber Biegelei erforderlich ift, indem ein Theil bavon als Sand und Thongrube bient, fo sollen nach bem einzelnen Juschlag ein hauptgebot auf bas Gange angewommen werben.

Sowohl bie Schulbner, ale auch beren Sopothetarglaubiger und alle fonft babei Belheiligten, merben bie-

glaubiger und alle sonft babei Belhelligten , werben biemit aufgeforbert, fich am Freitag, ben 19. Juli nachftbin, bes Morgens 9 Uhr , ju Canbel auf ber Amtsflube bes unterschriebenen Rotars einzufinben , um ihre allenfallfigen Ginmenbungen gegen biefe Berfleigerung porgubringen.

Canbel , ben 22. Juni 1844.

Dartin, Rotar.

pr. ben 20. Juni 1844. (Gerichtliche Berffeigerung.)

Dienstag, ben 9. Juli 1844, bes Rachmittage um 2 Ubr. ju Ramftein in ber Wohnung bes libam Sanger: Berben burch ben ju Canbftuhl refibirenben Ronial. Rotar Saas in Gigenthum verfteigert :

36 Bren 60 Centiaren Mder in 2 Dargellen, unb 43 Aren 03 Centiaren Diefe in 2 Dargellen, Ram-

Reiner Bannes.

und jur Berlaffenichaft bes ju Ramftein verlebten Krang Dector geboria.

Gigenthumer find: 1. Margaretha Dector, Chefrau bes Johannes, Duffer, Aderemann in Ramftein; 2. Da. ria Anna Dettor, obne Gemerbe allba; 3. Frang Dector, ohne Gemerbe bafelbit; 4. Carl, Daniel, Theobor unb Barbara Dector, minteriabrige Rinter bes genannt perlebten grang Sector und beffen Bittme anna Daria Reth, Aderefrau in Ramftein, welche ihre Mutter jur Bormunberin, und ben Carl Sofent Dector, Aderemann bafelbit, jum Debenvormunbe haben,

Lanbflubl, ben 19. 3uni 1844. Saas, Rotar.

pr. ben 21. Juni 1844.

(Sicitation.)

Montag, ben 8. 3uli 1844, Rachmittage 2 Ubr. an Beeben in ber Behaufung bee Abjuntten Abolph : In Bollgiebung eines Rathefammerbefchinffes bes Ronial. Bezirfegerichtes zu Zweibruden vom 7. Dars

biefes Sabres : Bird por unterzeichnetem, ju homburg in ber Pfals refibirenbem, biezu committirtem Ronial. Baper, Rotar Berg, wegen Untheilbarteit, jur öffentlichen Berfteigerung

auf Gigenthum gefdritten von nachbefdriebenen, auf homburg . Beeber Bann gelegenen Immobilien, unb imar : A. ju ber gwifden Jacob Schott, weiland Aderer gu Beeben, und feiner erften Chefran, Ratharing Dabnel,

bestanbenen Gutergemeinschaft gehorig: Section E. M 680, ein ju Beeben gelegenes Bohnbaus fammt Bubehorungen, 11 Aren 86 Gentiaren

Rlache baltenb. B. Bum Rachlaffe ber genannten Ratharina Sahnel ge-

borend : Gettion G. Af 700. 16 Aren Mder unterm Beeber Rirchhof, und Section E. M 943, 31 Aren 33 Gentiaren ader im glur.

Die Berfteigerung finbet fatt auf ginfteben:

1. Der Rinber bee Jacob Schott und ber gebachten Ratharina Sahnel, namlich: a) Dagbalena Schott, ohne Gewerbe, Chefrau von Chriftian Rlein, Aderemann, ju Beeben wohnhaft; b) Ratharina Schott, fruber obne Gemerbe ju Beeben mobnhaft, bermalen in Rorbamerifa;

II. Der Rinber britter Ghe ben Jacob Schott, er. gengt mit ber verlebten Ratharina Buber, namlich: Carolina und Margaretha Schott, beibe minberjahrig, vertreten burch ibren Bormund, obigen Chriftian Rlein und ihren Rebenvormund, Beinrich Abolph, Abjunft und Mderer ju Beeben mobnbaft :

III. Elifabetha Sahnel, ohne Bemerbe, naturliche Lochter ber gebachten Ratharina Sabnel, und Chefrau pon Abam Rettenring, Tagner, ju Berichberg wohnhaft:

IV. Der Louifa Schott, Dienstmagb, ju homburg wohnhaft, naturlich anerfannte Tochter bes Jacob Schott. homburg, ben 19. Juni 1844.

Der Rotarcommiffar: Berg.

pr. ben 22. Juni 1844. (Licitation.)

Dienftag, ben 9. Juli nachfibin, Abenbe 4 Uhr, gu Rheingonheim im Birthebaufe jum baperifden Sofe. wird ber hiegu committirte Ronigf. Rotar Carl More, im Umtefibe ju Dagerebeim, in Gefolge Urtheile bes Begirfegerichtes Rrantenthal pom 3. Dai jungft, ber Untheilbarteit wegen jur Berfteigerung auf Gigenthum fcbrei-

1. Ginem Bobnbaufe, bof, Stall und Pflanggarten, gelegen zu Rheingonheim am Sanbloch, 8 Aren 50

Centiaren enthaltenb, unb

2. von 11 Mren 24 Gentiaren Ader binter bem Saus, im Rieberfelb, zweite Gemann, baffgen Bannes, welche beibe Berfteigerungevbiecte jum Rachlaß ber verlebten Dargaretha Banmann, weiland Chefrau von bem ju Rheingonbeim mobnhaften Aderemanne Mbam Rapparlie, gehoren.

Die Licitation bat fatt auf Anfteben von: 1. Benanntem Abam Rapparlie, ale naturlicher Bormund von Barbara und Glifabetha Rapparlie. min. berjabrige Rinber besfelben, erzengt mit feiner genannten verlebten Chefran Margaretha Baumann;

2. Anna Margaretha Rapparlie, Chefran von Dartin Schafer, beibe Zaglobner, in Rheingonbeim wobn-

baft, und letterm;

3. Chriftoph Banmann, Aderemann, allba wobnhaft, hanbelnb als Bevollmachtigter bes abmefenben Johannes

Rapparlie, ohne befannten Unfentbalteort :

4 Dichael Rlamm bem Dritten, Aderemann, bafelbit mobnhaft, in feiner Gigenichaft als Burgermeifter ber Gemeinde Rheingonheim, Die Rechte Diefer Gemeinbe gegen ben befagten Sobannes Rapparlie pertretenb, melcher confcriptionemiberipenftig erflart morben ift. fant Urtheil bes Ronial. Begirfegerichts Franfenthal pom 7.

5. Abam Rapparlie, ohne Gewerbe, in Rheingonbeim mobuhaft:

Und in Beifenn von Georg Bilbelm Deufchel, Adere. mann, ebenfalls in Rheingonbeim mobnhaft, Rebenvormunb ber Minorennen.

Die Berfteigerungebebingungen fonnen jebergeit auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Beamten eingeseben merben.

Dagerebeim, ben 20. Juni 1844.

C. More. Rotar. pr. ben 21. 3uni 1844.

(Licitation.)

Dienftag, ben 10. Juli 1844, Boemittage 10 Uhr, gu homburg in ber Behaufung bes Beorg Beder; In Bollgiebung eines Urtheils bes Ronial. Begirfe.

gerichts ju Zweibruden vom 21. Rebruar laufenben 3ah.

Auf Anfteben pon: 1. Glifabetha Beiler, ohne Bemerbe, ju homburg mobnhaft, Bittme bes allba verleb. ten Ricolaus Lelle sen.; 2. Maria Saag, ohne Gemerbe, au Somburg wohnhaft, Bittme bes allba verftorbenen Frachtfuhrmannes Ricolaus Lelle jun., handelnb als Bormunberin ihrer minorennen Rinber: Daniel, Jacob, Benriette und Anna Lelle; 3. Anbreas Rramer, Duller, au homburg wohnhaft, bermalen ju Dimbach fich auf. baltenb, in ber Gigenschaft ale Bormund feiner mit ber perflorbenen Ratharina Lelle erzeugten minorennen Toch. ter anna Maria Rramer; 4. Jacob Gyer, Beber, ju Somburg wohnhaft, als Rebenvormund biefer Minber, jabrigen; 5. Beinrich Beiler, Udeesmann, ju Cambeborn wohnhaft, Rebenvormund ber Rinber bes genannten Ri. colaus Lelle bes Jungen;

Birb por unterzeichnetem, ju homburg in ber Pfalg refibirenbem, biegu committirtem Ronigt. Baver. Rotar Berg, megen Untheilbarfeit, jur öffentlichen Berfteigerung gefdritten werben von nachbefdriebenen, im Banne von Domburg gelegenen, ju ber gwifden ben Cheleuten Die colaus Lelle sen, und Glifabetha Beiler gehörigen 3m. mobilien, al6:

1. Ginem ju homburg gelegenem Wohnhaufe fammt Scheuer und Bubeborungen.

2. 25 Aren 12 Centigren Aderland in brei Dargellen. homburg, ben 20. Juni 1844.

Der Rotar. Commiffar: Berg.

pr. ben 21. 3uni 1844.

(Vicitation.)

Greitage, ben 12. Juli nachftbin, Mittage 2 Uhr, loco Groftaribach im Birthehaufe von Georg Biegel; auf Unflehen ber Wittme und Rinber bes allba verleb. ten Zaglohnere Beinrich Lamall: 1. bes Erblaffere volljahrigen Rinber , erzeugt in erfter Ghe mit ber verlebten Raria gebornen Roos, als: 1. Philipp lamall; 2. Balentin Pamall, beibe Taglohner; 3. Ratharina Pamall, lebig, gemerblos, alle brei in Groftarlbach wohnenb; und 4. Inna Maria Lamall, Chefran von Beorg Farl, Zuncher, und Letterm felbft, beibe in Borms mahnhaft; II. bes Erblaffere Bittme zweiter Che gebornen Dorr, ohne befonberes Bewerbe, in Groffartbach webnhaft, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen ihr und bem Erblaffer bestandenen Gutergemeinschaft, fo wie als naturliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzengten noch minberjahrigen Rinber, ale: Friedrich und Eva Lawall; und III. Balentin Rienel, Aderemann, in Groß. farlbach mobnhaft, qua Rebenvormund ber vorgenannten Munbeln; wirb vor Friedrich Bilhelm Abolph Bagner, Ronigl. Rotar, im Amtefite ju Diemftein, Rantons Brunftabt, und biegu behorend committirt, gur Berfteiges rung nachbeschriebener und jur Errungenschaftemaffe erfter Che geborenber 3mmobilien, ber Abtheilung halber, ge. idritten merben:

1. Gection &. Plan-AF 281 unb 282. Gin Bobn. haus, mit Stall, Sofraum, Ginfahrt und Pflang. garten, ju Groffaribach in ber Brenngaffe auf einer Brundflache von 8 Dezimalen gelegen, neben Da. thes Rienel Bittme und Jacob Dad.

2. Plan . Af 1101. 51 Dezimalen Ader im obern

Boideib, Bann von Dberfulgen.

3. Section B. Plan-Af 2043. 28 Dezimalen Mder in ber Mittelgewann, Bann von laumerebeim; unb

4. Section M. Plan. Af 595. 19 Dezimalen Mder am Orlenberg, Bann von Bifferebeim. Die nabere Befchreibung ber Immobilien fowie bie

Berfleigerungsbebingungen tonnen taglich auf ber amte. ftube bes Unterzeichneten eingefehen werben.

Dirmflein, ben 20. Juni 1844.

Der Rotar . Commiffar: Bagner, Rotar.

pr. ben 21. Juni 1844

(Sicifation.) Rreitage, ben 12. Juli 1844, Rachmittage 2 Ubr, u Rapellen in nachbezeichneter Behaufung felbft, auf ben Grund ameier regiftrirter Rathetammerbeichluffe bes gans bauer Begirfegerichte vom 31. Muguft 1838 unb 13. Juni 1844, eines regiftrirten Experteuberichts, anfgenommen burch Rotar hemmet ju Berggabern am 16. September 1838, und eines Bedingnigheftes, aufgenommen burch unterfdriebenen Rotar am heutigen Tage, und auf Unftehen von: 1. Inna Maria Beber, ohne Bewerbe, Ehefrau von Bernhard Junder, Aderemann; 2. Georg Dichael Jung, Adersmann, ale Bormund über ben minterjahrigen gewerblofen Friedrich Chriftoph Beber; 3. Johannes De. ber, Aderemann, ale Beivormund besfelben, alle im Rapellen wohnhaft; wird burch Lubwig Garterine, Retar, in Berggabern refibirenb, nachbezeichnete ben genannten Unna Maria und Friedrich Chriftoph Beber gehorige Behaufung ber Untheilbarteit wegen auf Gigenthum ver-

fteigert, namlich: Gin zweiflodiges Bohnhaus mit Rebengebaube, Sof, Schener . Stallung, Reller und Garten ju Rapele fen im Oberborfe, neben Johann Ricolaus Rebmund, Friedrich Jacob Rlein und Johann Friedrich Rlein Mittme.

Bergiabern, ben 19. Juni 1844.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 21. Juni 1844 (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 10. Juli 1844, ju Contwig, Bormittage 10 Uhr, in ber Behaufung bes herrn Burgermei-

ftere Balthafar Solberbaum; Auf Unfleben von: 1. Johann Abam Daurer, Ederemann, in Contwig mobnhaft; 2. Frang Maurer, Sanbelemann, in Altheim mobnhaft, ale Bormund bes minberjahrigen Jacob Maurer von Contmig; 3. Johann Schlachter 11., Taglobner, in Contwig mobnhaft, ale Rebenvormund biefes Minterjahrigen; 4. Jacob Bur, farb, Detger, allba mobnhaft, in ber Eigenschaft ale gefetlicher Bormund uber bie mit feiner verlebten Chefrau Elifabetha Maurer erzeugten minberjahrigen Rinber Anton und Jacob Burfarb; 5. Barbara Maria Maurer und beren Chemann Georg Schöffler, Schreiner, in 3meibruden beibe mobnhaft; Letterer auch Rebenvormund ber Burfarb'fden Minorennen; 6. Johann Maurer, Gtu. bent, in Contwig wohnhalt, ju Munchen fich aufhaltenb; 7. 3ohann Maurer, Bader, in Contwig wohnhalt, bermalen in Dem , Driegne in Amerita fich aufhaltenb : 8. Maria Anna Maurer, lebig, ju Contwig wohnhaft, cle Dienftmabchen ju Mannheim fich aufhaltenb: 9. Barbara Maurer und beren Chemann Johann Lubmig Rlein, Duffdmied, beibe in Munbelebeim, im Ronigreich Burtemberg, mobnhaft; 10. Ratharina Maurer und beren Chemann Deter Beied, Uhrmacher, in Raiferstautern wohnhaft:

Werben burch Guftan Abolph Schuler, Konigl. Begirfsneiar, wohnhalt in Imeibruden, hiezu committiet, nachbeichriebene Guterflücke Controiger Banns, ber Untbeilbarfeit wegen verfleigert, welche jum Rachfasse beobne Decemben, verlebein Medgere Krang Mauerer von

Contwig gehoren, als: 79 Centiaren Bartenlanb.

2 Biefen von 35,73 Gentiaren unb

2,73,48 Centiaren Vderland in 6 Pargellen. 3meibruden, ben 20. Sunt 1844

S du ler, Rotar.

pr ben 22. Juni 1844

(Kreiwillig gerichtliche Weifteigrung.)
Donnerstag, ben 11. Juli nachschie, bes Nachmittags
um 2 Uhr, ju Bobenheim am Berg, auf bem Gemeindehaute; im Soliziehung eines durch das Königl. Bezirtsk,
gricht Frankental, ben 3. Mai 1844 homologierten Familienrachtsbeschiuffes, wird vor dem unterzeichneten,
ju Daltheim wohndaften Königl. Robier Kart kungli Köster, auf Ansteben von 1. Christine geborne Karr, ohne
Gewerber, in Bobenheim am Berg wohnhaft, Wittwe bes bafebft verlebten Adresmannes Martin Schweiber, banbelnd nicht nur in eigenem Namen, fonbern auch als Mutter und natürliche hauptvormunberin ber mit bemeieben ebelich erzeugen, annoch minberfahrigen Kinder, Katharine und Shriftine Schneiber; 2. Jacob Stüfen, Bactermann, alba wohnhaft, biefer handeind als geriche ich befteter Rebenvormand ber vorgenannten Minochennen; 3. Wilbelm Schneiber, lediger Aderburiche, eben bateibt wohnhaft:

Ein ju Bobenheim am Berg ftehenbes Mohnhaus nehlt Bugebor und 1 Zagwerf 90 Dezimalen Ader in 5 Pargiellen, Bann Gebenheim, unter ben bei bem Unterzeichneten jn Jebermanns Einstiet offen liegenben Bedingungen, öffentlich in Eigenthum versteigert. Dürfbeim, ben 17. Jani 1844.

Rofter, Rotar.

pr. ben 20. Juni 1844. (Berfleigerung.)

Dienflag, ben 9 Juli nadnibin, Radmittage 2 Uhr, 10 Mundenbeitm im Mirtchebaufe jum Geren, wird beitegu committiete Roigl Botar Carl Wors, im Amedige 1900 generater bei gu Dagerfebeim, in Gersige eines am 22. Mai jind vor bem Friedensigerichte Mutterfladt gefaßten und am 7. Juni biefes Jahres durch des Konigl. Legitfsegur frankenthal homologisten Familienrathsbeichluffes, jur Merfleierung derreite von

einem Bohnhaufe mit Zugehor, Sof, Scheuer und Garten, gelegen ju Mundenheim in ber Mannheimer Strafe auf einem Flachenraume von 11 Aren 66

Centiaren, welches jum perfonlichen Einbringen von Maria Eva hid, im Leben Chefrau bes gleichfalls verflorbenen Gefchaftemannes Johannes Merbian von Munbenbeim, gebrie,

Diefe Berfleigerung hat flatt auf Anfeben von Peter Imperton, Mirth, in Mantenbeim wohndigt, hanbelind als Bormund von Joseph, Andereas, Neben, Magdelean, Peter, Gersiehoh und Waria Mertiam, miegrabiesa, Opter, Gersiehoh und Waria Mertiam, miegrapiatrige Kieber ber obengenannten verlebten Ebeleute; und in Beispo von Max Joseph Brand, Schufter, ebensalls im Mandenheim wohnhaft, Rebenvormund ber Minorteneth.

Die Steigerungebedingungen tonnen taglich auf bem Bureau bes unterzeichneten Beamten eingesehen werben.
Dagerebeim, ben 19. Juni 1844.

E More, Rotar. pr. bin 20. Juni 1844. (Bergleigerung)

Dienflag, ben 9. Juli nachstein, des Morgens g Uhr, ju Altripp im Wirthsbaufe jum Schwane, wird der die ju commitierte Kdiigl. Norder Cart Woree, im Amsofiss ju Oggersheim, im Gefolge eines am achtischien Mai füngst vor bem Friedensgericher Muttersfadt gefaßten, am 7. Juni biefes Jahres burch bas Ronigl. Begirfegericht grantenthal bomologirten Ramilienrathebeichluffes, jur Berfteigerung fchreiten von nachbefdriebenen, jur ebelichen Errungenichaft ber ju Altripp verlebten Che. und Adereleute Jacob Reller und Barbara gebornen Rirfch. ner gehörigen Immobilien, und gwar auf Unfteben von:

1. Gibilla Reller , ohne Gemerbe; 2. Jacob Reller, Taglohner, in eigenem Ramen und ale Bormund von Elijabetha Reller, minberjahrige Todter ber Berlebten; 3. Loreng Reller, Maurer; 4. Ratharina Reller, ohne Bemerbe, alle in Mitrire mobnhaft; und in Beifenn von Jacob Riridner, Aderemann, ebenfalls in Altripp mobn. haft , als Rebenvormunb.

Die zu verfteidernben Immobilien, welche in ber Bemeinbe und bem Banne Altripp liegen, finb folgente:

1. 9 Dezimalen ober 3 Biren 7 Centiaren mit einem Bohnbaufe und Bugehor, Sof, Stall und Garten,

ju Altripp in ber Dbergaffe. 2. 23 Dezimalen ober 7 Biren 83 Centiaren Biefe in

einer Pargelle. 3. 109 Dezimalen ober 17 Mren 12 Centiaren Mder-

felb in zwei Pargellen. Die Steigerungebedingungen tonnen taglich auf bem

Bureau bes unterzeichneten Beamten eingefeben wer. ben.

Dagerebeim, ben 19. Juni 1844. C. More, Rotar.

pr. ben 20. Juni 1844.

(Berfleigerung.)

Freitag, ben 12. Jult nachfthin, Rachmittage 3 Uhr, ju Bufigonheim im Pflag, wird ber hieju committirte Ronigl. Rotar Carl More, im Amtefige ju Dagerebeim, in Gefolge eines am neun und zwanzigften Dai jungft por bem Friebenegerichte Mutterftabt gefaßten und am achten Juni biefes Sabres burch bas Ronial. Begirtege. rich Frantenthal bomologirten Familienrathebefchluffes, jur Berfteigerung fchreiten von

einem Mobnhaufe mit Bugebor, Sof, Cheuer, Stall und Barten, gelegen in ber Bemeinbe Ruggonbeim und enthaltend an Rladjenraum 9 Dezimalen ober

1 Bre 89 Centiaren,

welches 3mmobel ju ber Gutergemeinschaft, bie gwifden bem in Ruggonbeim verftorbenen Schufter Deter Roth und beffen noch lebenber Wittme Chriftina geborne Barchet, Bebamme, fruber in Ruggonheim, bermalen in Ruch.

beim mobnhaft, bestanten bat, gebort

Diefe Berfteigerung bat fatt auf Anfteben eben bie. fer Bittme Roth, und in Beifenn von Johannes Roth, Delidlager, in Durfheim mobnhaft, Eiftere banbelnb in eigenem Damen, wegen ber gwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestantenen Gutergemeinfchaft, und als naturliche Bormunderin ber mit bemfelben erzeugten noch minberiabrigen Rinber: Georg, Ratharing Glifabetha und Carl Emil Roth, und Letterer, in feiner Gigenfchaft als Rebenvormund ber Minorennen.

Die Steigerungebebingungen tonnen taglich auf bem Bureau bes unterzeichneten Beamten eingefeben wer-

Dagerebeim, ben 19. 3nni 1844.

C. More, Rotar.

pr. ben 20. 3uni 1844 (Bausverfleigerung.)

In Gemagheit Ramifienrathebefdluffes vom 9. Dai 1844, homologirt burch Urtheil Des Ronial. Begirtege. richte von Franfenthal vom 12. Juni baraufhin, wirb burd) ben unterzeichneten hiegu committirten Rotar ben 10. Juli 1844, Radmittage 2 Uhr, im Birthehaufe jum Abler in Studernheim, auf Unfleben von: 1. Johannes Balther, Aderemann, in Dorfch wohnhaft, banbelnb ale Bormund ber bei ibm bomicifirten annoch minberjahrigen und gewerblofen Rinber ber ju Ctubernheim verlebten Cheleute Georg Jofeph Coroth und Margaretha Innfer, namlich: a) Unna Darta Schroth, b) Gabriel, c) Geera Abam und d) Anton Coroth; 2. Frang Patich, Aderemann, in Eppflein wohnhaft, ale Beivormund biefer Minorennen; nadbefdriebenes, ben genannten Dino. rennen angehöriges 3mmobel, ber abfoluten Rothwenbig. feit wegen, behufe ber Schulbentilgung, offentlich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert, als:

Plan- Af 57 und 494, Cection B. Af 230. 23 Degimalen, ein Bobnhaus fammt Bubeborben, gelegen

ju Ctubeenheim an ber Sauptftrage. Franfenthal, ben 18. Junt 1844.

Reumaper, Retar.

pr. ben 22. Juni 1844.

(Mderverfleigerung.) Den 12 Juli 1844, Rachmittage um 2 Uhr, im Birthehaufe gur weißen Zaube gu Franfenthal, wird burch ben unterzeichneten, biegu committirten Retar, in Bemafheit Ramilienrathebeichluffes vom 30. Dai abbin, homologirt burch Uribeil bes Ronigl. Begirfegerichte von Franfenthal vom 12. 1. DR. Juni; auf Anfteben von: 1. Schann Bif, Geiler, handelnb ale gerichtlich ernannter Bormund bee laut Urtheil bes Ronial. Begirfegerichte babier vom fedieten Darg jungft interbicirten, bermalen in ber Rreibirrenanftalt babier fich befindenben Friebrich BeiBler, fruber Zaglohner, jest ohne Gemerbe; 2. Georg Grang Edwab, Safner, ale Beivormund beefelben Fried. rich Beifler, und 3. Glifabetha Beiberger, ohne Gemerbe, Chefrau bes mehrgenannten Rriedrich Beifler; fammtlich ju Franfenthal mobntaft; nachbefdriebenes, ben genann. ten Beifler'fchen Cheleuten angehöriges Grundftud, offent. lich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum, ber abfoluten Rothwendigfeit wegen, behufe ber Schulbentilgung, verfteigert, namfich:

Plan-M 3281, Gection F. 3 Tagwerte 9 Dezimalen (560 Ruthen) Mider in ber Reuweibe ober Epies gelgewann, Franfenthaler Baunes.

Aranfenthal, ben 21. 3uni 1844.

Reumaper, Rotar.

pr. ben 22. Juni 1844.

(Berfleigerung von Gemeinbegutern.) Montag, ben 8. Juli 1844, bee Morgene 9 Ubr, u Rirfel . Reuhaufel in ber Behaufung bes Gaftwirthes

Birb auf Anfleben bes herrn Conrab Sierthes.

Burgermeifter, ju Limbach mobnhaft, banbelnb in feiner Gigenichaft ale Burgermeifter ber Gemeinbe Rittel-Reuhaufel, biegn ermachtigt burch bobe Ronigl. Regierung ber Pfalg, jur öffentlichen Berfteigerung in Gigenthum von 3 Sectaren 10 Mren 71 Gentiaren Rlache von bem ber Gemeinbe Rirfel Reubaufel angehörigen und auf beren Bann fich befindlichen Dberlepemener, jur Trodenlegung und Wiefencultur, in 13 loofen, por bem untergeichneten Ronigl. Rotar Guttenberger in Balbmohr gefdritten.

Balbmobr, ben 18. 3nni 1844. Buttenberger, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 22, Juni 1844.

(Befanntmadung.) Durch Contumacialurtheil bes Ronial, Bezirfegerichts su Raiferelautern vom geftrigen Tage murbe Friedrich Beder, Bader von Ulmet, bermalen in ber Rreis-Grren. auftalt in grantenthal fich befindenb, auf Betreiben von Elifabetha Beder, Chefrau von Friedrich Drumm, Dul. ler in Erbesbach, und Letteren feibft, für interbicirt erflart und verordnet, bag bemfelben burch ben Ramilien. rath, in Korm Rechtens, ein Bormund, fomie ein Rebenpormund ernannt merben foll.

Raiferelautern, ben 14. Juni 1844. Der Anwalt ber Interbictioneflager: Raul.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 21. 3uni 1844. Diebesfelb. (bolg: und Bellenverfteigerung.) Bis Freitag, ben 5. Juli laufenben Jahres, Morgens um 8 Uhr, werben and bem Schlage Rangeltopf, Gemeinbemalb von Diebesfeld , folgenbe Bolgfortimente verfleigert,

fieferne Banftamme.

1500 Gebund buchene Bellen mit Rarten Prageln,

500 Reifigwellen. Rlafter fiefern gehauen Scheitholy,

700 Gebund fieferne Bellen mit farten Pragein. Die Berfteigerung gefchieht bei gunftiger Bitterung in bem Schlage felbit, im entgegengefesten galle aber

auf bem Gemeinbehaufe babier.

Diebesfelb, ben 19. Juni 1844. Das Burgermeifteramt. Boffung.

pr. ben 19. 3uni 1844

Dreifen, (Minberperfleigerung.) Donnerftag, ben 18. Juli, Rachmittags 2 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaufe ju Meitereweiler bie Reparatur ber Brude uber ben Driebach bafelbit burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt menigfinehmenb offentlich vergeben merben.

Die Maurerarbeit ift veranschlagt ju Die Rimmerarbeit au

57 12 107 8

fl. fr.

49 58

Summa Das Roftenverzeichnif fann auf bem Burgermeifteramte taglich eingefehen werben.

Dreifen, ben 17. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

91. 9i.: Der Mbiunft: Siegel.

pr. ben 19. 3uni 1844.

2te Befanntmadung. Deiligenftein. (Binterfchaafmeibe:Berpachtung.) Dons nerftage, ale am funftigen 11. Juli I. 3., Rachmittage um zwei Uhr, por bem Burgermeifteramte ber Gemeinbe Beiligenflein, wird bie Binterfchaafweibe in ber Bemarfung von Beiligenftein, welche, nach Befdluß bes Gemeinberathe von ba, am 15. Juli eroffnet und bis 15. April bes barauffolgenben Jahres gefchloffen merben foll, in einen breijahrigen Pachtbeffanb unter annehmbaren Bebingungen, an ben Deiftbietenben pergeben merben.

Allenfallfige Oppofitionen von Grundbefigern baffger Gemeinbe fomobl , ale jene ber Musmarter , wollen in ber gefestichen Grift und porfcbriftemafig eingereicht merben.

Beiligenftein, am 17. Juni 1844. Das Bargermeifteramt. Beber.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 18. 3uni 1844.

2te Befanntmachung. Ebentoben. (Umgiefen von grei Gloden.) Das proteftantifche Presbyterium ju Ebentoben ift gefonnen, von ben ber protestantifchen Gemeinbe bafelbft angehörigen brei Gloden zwei bavon, bie mittlere und ffeinere, umgießen ju laffen, um einen reinen Dreiflang bes Belautes berguftellen. Derjenige Glodengießer, welcher biefen Umguß ju übernehmen wanfcht, wirb anburch eingelaben, fich Deffalls innerhalb 14 Tagen burch Coumiffion an bas Presbyterium au wenben.

Ebenfoben, ben 17. Juni 1844. Das protestantifche Presbyterium ju Ebentoben: Dabla, Drafibent.

aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Ofalz.

.№ 68.

Spener, ben 26. Juni

1844.

Befanntmachungen ber Konial. Behörben und Memter.

pr. ben 25. Juni 1844.

(Befanntmadung.) Der lebige Defferfdmied Beinrich Theobald von Reunfirchen am Pogberg, Sohn von Jacob Theobalb gut genanntem Reunfirchen, ift ber Prelerei beschulbigt.

Da ber genannte Beinrich Theobald fluchtig ift, fo erfuche ich, unter Befanntmachung bes Gegenwartigen, fammtliche Polizeibehorben bes Rreifes, auf genannten Beinrich Theobald fabnben, ibn im Betretungefalle verbaften und mir porfubren ju laffen.

Raiferstautern, ben 20. Juni 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Unterg. : v bormann.

pr. ben 24. Juni 1844. (Berffeigerung bes Lanttransportes ber Erifibolier.)

Samflag, ben 6. Juli b. 3., fruh 9 Uhr, wirb in loco Balbfifdbach ber Landtraneport ber Blofereiholger aus bem Rorftamte Balt fifcbach im Minberperfleigerungs. mege begeben, und gmar:

1. Mus bem Reviere Mersalben gur Berbringung auf

ben Ablabeplas Schang. Schlag Binfchert, Canbauerfupp 281 Rlafter. Miterfchlag 2501

301 gufallige Ergebniffe Ferner auf Die Abladeplate an ben Trifibuchen bes Mergalben jum Schlitteln und Rahren.

Schlag Bartenberg, Ronigshalb 3171 Rlafter, aufallige Graebniffe 2671

2. Mus bem Reviere Leimen jur Berbringung auf ben Ablabeplat Cchans.

Schlag Muhlenberg, großer Dublenberg 151% Rlafter, Chriftelemieferhald 3021

Remmeterbera 8211 ,, 921 Ringelsberg 187

" Rippfopf, Schlieghauschen , jufallige Ergebniffe 321 3. Aus bem Reviere Balbfifchbach jur Berbringung

auf ben Ablabeplag Johannesfreus. 631 Rlafter,

Schlag Sunbeberg, Sornbachered 5591 Bibberehorn

Die naberen Bebingungen werben am Abftrichtermine eröffnet merben.

Baitfifcbach, ben 21. Juni 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Chlag Sunbeberg, Canbbrunnden

3 ehelein. Sillenbrand.

pr. ben 24. Juni 1844.

81

(Solgtraneport Berfleigerung.) Donnerftag, ben 11. Juli 1844, Morgens um 9 Ubr, wird im Gafthaufe jum englifchen Dofe ju Raiferelau. tern, von ber einfchlagigen Abminiftratipbehorbe, burch bas Ronigl. Forfamt Frantenftein und bas Ronigl. Trift. amt Reuftabt, aus ben vier Staatemalbrevieren: gifch. bach, Frantenflein, Balbleiningen und Ctiftsmalb, ber Panbtraneport non circa 6600 Rlaftern Triftbols an bie Beniaftnehmenben vergeben merben.

Raiferelautern, ben 18. Juni 1844.

Das Ronigl. Forftamt Frantenftein. Binger.

pr. ben 25. 3uni 1844.

(Muemanberungsanzeige.)

Die Aderbleute Johannes Reble und Philipp Jacob Morgenftern von Beingarten beabfichten mit ihren Familien nach Rorbamerita auszumanbern; mas ju bem Behufe befannt gemacht mird, bamit biejenigen, welche an biefelben Unfpruche ju machen haben, biefe bei ben betreffenben Berichten geltenb und binnen 4 Bochen bievon Ungeige anber machen tonnen.

Bermerebeim , ben 24. Juni 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Mapr.

Bimmerer.

Rotariatsfachen.

pr. ben 24. Juni 1844 tte Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung. Den 30. September 1844, Rachmittage um 2 Ubr, ju Rodenbaufen im Gaftbaufe jum Schwanen;

Bird vor Bofeph Marboffer, Ronigl. Rotar, reft

birend ju Obermofchel, im Begirte Raiferslautern, in

ber Bfall;

In Bollichung eines regiftriren Urtheits bes 26. nigl. Begirtsgerichts au Kaiferslantern vom 3. gegenmärtigen Monats, und auf den Grund bes durch genannten Rotat am geftrigen Tage errichteten regiftriren Gateraufnahmsprotofolies;

Muf Vetreiben von Balentin Rolter, Adersmann, auf bem jur Gemeinde Rodenbaufen gehörigen hintergeinerbofe wohnhaft, als Gläubiger, welcher den abvocaren Airchweger in Raiferbiautern zu feinem Annbalte bestellt und bei bemielben Domielitum gemählt bat:

Gegen Jacob Stein und beffen Chefran Ratharina umas, beibe adersleute, auf bem gedachten Binterflei-

nerhoje mobubaft, als Schnibner:

Bur gwangemeifen Berfteigerung ber bienachbeichriebenen, ben Schulbnen angebrigen, auf bem Banne von Rodenbaufen liegenben Jamnobilien geschritten werben, wobei die durch ben betreibenden Bilaubiger angesehern Anichlagspreife als Ingebote bienen werben, ammich:

- 1. Section E. M 796. 40 Rathen ober 18,90 Centiaren Flace mit ber Balfte eines haufes, einer Schwiere, Glaten, Kellers und bes hoframs, gelegen auf dem hinterfteinerbofe, begrengt burch Epitian Grunemalb und Philipp Braf Teben, anneichlagen ju 400 ft.
- angeichlagen ju 400 jn.
 Geetlon E. M. 796. 20 Anthen oder 9 Aren 45
 Eenttaren Garten baseibh, bei vorbeschriebener Bebausiung geiegen, begrenzt burch Ebristlan Grünewald und Bhilipp Graf Erben, taxirt zu 25 fi.
- 3 Section E. M 829. 97 Rnthen ober 22 Aren 95 Centiaren Biefe am hinterfieln, einfeits Chriftian Grunewald, anderfeits heinrich Rolter, tariet au
- 4. Section E. A. 794. 117 Ruthen ober 36 Aren 55 Centiaren Ader bafeibit, einfeits Chriftian Grunewald, anderfeits heinrich Rolter, tartit
- 5. Section E. A SO5. 163 Ruthen ober 76 Aren
 30 Centiaren Aderfeit bafeibft, begrengt burch Ralentin Opp und Beter Simon, tarirt zu 40 fl.
- 6. Section E. M 911 und 913. S354 Ruthen ober 197 Aren 20 Erntaren Acterield im bintern Beimelibal, neben Philipp Graf Erben und Ebriftian Granemald, Sar 100 ft.
- 7. Section E. A 918 und 919. 4171 Rutben ober 98 Aren 45 Centiaren Acter allba, begrengt burch Bbilipp Opp und Chriftian Grunewald, tagirt
- 8. Section E. Me 854, 856 und 857. 361 Rutben ober 86 Aren 20 Centiaren Ader am hinterftein, begrengt burch Bhilipp Mittmaun und Beter Rittmaun, angeichlagen ju 100 ft.

- 9. Section E. A 934, 178 Ruthen ober 42 Aren 15 Centiaren Ederfeld im bintern Seimelthal, neben Martin Gag und Anfftogern, angeschiagen
- 10. Section E. Me 926. 314 Ruthen ober 74 aren
 10 Centiaren ader allba, begrengt burch Balentin
 Bort und Jacob Arnold, angeschlagen ju 10 fl.

Zotal der Abichanng 830 -

gefetten Bedingungen, ais:

3. 38 ber Erigerungspreis mit fünfprocentigen alinfen, vom Buchtgae ant laufend, in Drei gleichen Terminen, als Martinitag ober eitfen November der Jahre achtschonundert ihrer und vierzig, fünf und vierzig und achtschonundert fechs und vierzig, am ben betreibenden Glänbiger ober an wen Rechtens, entweber auf guttebereinfunft ober auf gerichtliche Munclinng, auf der lebereinfunft ober auf gerichtliche Munclinng auf der

jablen.

2. Die Liegenschaften werden, ohne baß der betreibende Theil irgend eine Grudbrieffung übernehme, in weichem biefelden beim Zuschage fenn werden, in weichem biefelden beim Zuschage fenn werden, versteigert, und gebt mit dem Juschage fenn werden, versteigert, und gebt mit dem Juschafte der Beifigt und Juschaft der beifig und Genug auf die Etcigerer über. Die Berfeigerung geschlichte einweder em bloc oder flüschrifte, oder die Griffach eine der em bloc oder flüschrifte, der eine der bie abere Berfeigerung gescher folgen wertellich eine der weite flüschriften Genam vortellbafrechen fenn wird, zu genebmigen. Die einem etwaigen flüschriften Erstelgerungsater, wie folges am vortellbafrechen fenn wird, zu genebmigen. Die einem etwaigen flüschriften Berfeigerungsaterione bleib der Eudloo-Steigerer bis zum befinitiven Zuschlage an sein Steigaeden zehnuben.

3. nuf Begebren bes Requirenten haben die Steiger annehmbare Burgen ju fiellen, welche fich mit ibnen jur Zahlung bes Steigerungspreifes und ber Necesorien, sowie jur punktitchen Erfülung aller Steigerungsbebingungen, solidarich verbinden muffen.

4. Die Steigerer tragen ble Stenern. Anflagen und Abgaben, fomobl laufend als rudftandig, von ihren erfteigerten Emmobilien.

5. Die Steigerer baben pro rata ibres fonibigen Eteigerungspreifes bie Beibbren und Roften ber Berfleigerung an ben Berfleigerungscommiffar und bie Regiftriumasgebubren an bas Aonial, Rentamt in Rafters

igutern in der gefestichen Arift ju gabien.

6. Bei nicht panttinder Zabinngeleifung ober Beifullung ber fonftigen Berfeigerungsbebinnungen wir gegen die Siumiaen die Wieberverftigerung nach Boricofift bes britfels ein und vierzig des Manageber-albertungsgeiches vom erfen Juni adultendundert zwei und proaists vorgenommen werben; vorbebaltifch und unbeischabt aller weiten gefesiten Managemittel gegen wen Rechtens, sowie mit Borbebait ber bem betreibenden Theile auf die gefrandere Impenditien bis gebried und beiten Ausbeigaben gegen wen Mechtens.

augsrechte.

7. Uebrigens finbet bie fragliche Zwangsverfteigerung unter ben allgemeinen Beftimmungen bes berührten Befetes fatt.

Rach bem befinitiven Bufchlage merben Rachgebote

nicht mebr angenommen.

Es merben blemit bie genannten Schnibner, beren Sprothefenglaubiger und alle fonft biebet Betbeiligten aufgefordert, auf ben achtzebnten fünftigen Monats Bult, Morgens um nenn Ubr, ju Dbermofchel auf der Gdreib. finbe bes unterzeichneten Rotars fich einzufinden, um ibre allenfalls gegen bie fragliche 3mangeverfleigerung ju machen babenben Ginmenbungen vorzubringen.

Befertigt au Dbermofchel auf der Schreibfinbe bes Berfeigerungscommiffars am 20. Suni 1844

Marboffer, Rotar.

pr cen 24. Juni 1844. (Bicnatie: .)

Breitag, ben 12 Juli 1844, bes Radimittage um 2 Uhr, ju Gollbeim auf bem Gemeinbehaufe;

Muf Mnfteben won:

1. Margaretha Demalb, ohne Bemerbe, in Gollheim wohnhaft, Wittme bee bafelbft verlebten Schneibere Phis lipp Deter Rlein, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber swiften ihr und ihrem verlebten Chemanne beftanbes nen Gutergemeinschaft und als Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten minderjahrigen Cohnes Martin Rfein, Blafergefelle, in Gollheim wohnhaft:

2. Der volljahrigen Tochter ber genannten Cheleute Philipp Peter Rlein, Ramens: Ratharina Rlein, Ra-

berin, in Gollbeim mobnhaft;

3. Der noch nicht volljahrigen Tochter befagter Cheleute, Ramens:

Glifabetha Rlein, Chefrau von Johannes Mbel, Barbier, in Gollheim mobnhaft;

4. Benanntem Johannes Abel, ber Ermachtigung

und Gutergemeinschaft megen; 5. Conrab Dila, Aderemann, in Gollheim mohn-

baft, banbelnb ale Rebenvormund bee genannten minberiabrigen Martin Rlein;

Berben por Garl Duberftabt, Ronigl. Rotar ju Goll. beim, ale burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte gu Raiferelautern vom 10 Rovember 1843 ernannter Com. miffar, nachbeschriebene, im Banne von Gollheim gelegene Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, jur offentlichen Berfteigerung gebracht, namlich:

1. Das jur Errungenichaftemaffe ber Cheleute Philipp Deter Rlein gehörige, ju Gollheim an bem Rergenbeimerthore gelegene Wohnhaus nebft Bugehor.

2 3mei ben Rinbern bes Philipp Peter Rlein aus ber Errangenichaft jugefallene Beder mit einem Rlacheninbalte von 19 Bren 25 Gentiaren. Gollbeim, ben 21. Juni 1844.

Der Rotar . Commiffar: E. Duberftabt.

pr. ben 24. Juni 1844 (Licitation.)

Samftage, ben 13. Juli nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, ju Dannenfele bei Wirth Philipp Daifurth;

In Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigl, Begirfe. gerichte ju Raiferstautern vom 17. 2pril 1844, mobutch

Die Theilung bee Rachlaffes bes Philipp Def, im Leben ohne Beichaft ju Dannenfele mohnent, verordnet murbe: Berben burch uns Carl Bilbeim Schmidt, Ronigt.

Rotar fur ben Canbcommiffariatebegirt und im Amtefige ju Rirchheimbolanden, ale burch allegirtes Urtheil jum Theilungecommiffar ernannt, Die bienachbezeichneten, zum Radilaffe von Philipp Des gehorenben und fur untheil. bar erflarten Immobilien offentlich verfteigert, als:

1. Gection G. M 3931. 21 Aren Mder im Dabnenfebritt.

2. Bection G. Af 606. 13 Aren 20 Centiaren Mder in ben neuen Medern.

3. Section D. Af 100. 25 Aren 60 Centiaren Ader in ber Sauermiefe.

4. Gretion D. M 744. 12 Aren 80 Centiaren Mder am Schelmenfopf.

Diefe Grunbftude fammtlid im Banne von Dannenfele gelegen.

Diteigenthumer ju benfelben finb:

a) Philippine Ses, Chefrau von Dichael Emia, Mderemann, wohnhaft in Dannenfels;

b) Barbara Ses, Chefrau von Lubwig Bottler, Daviermacher, wohnhaft in Bablifaripie, Lubliner Das

latinate, in Polen; c) Ratharina Beg, Chefrau von Deinrich Jacob Ruppert, Schuhmacher, wohnhaft in Dannenfele, und d) Die Rinber und Erben von Dargaretha Def. im Leben Chefrau von Gottfried Bogt, Daplermacher, gu Sacobemeifer mobnbaft, ale:

1. Deren narurliche Tochter Ratbarina Def. lebia. grofigbrig und ohne Gemerbe, ju Sacobemeiler mobn. bafi;

2. Deren Rinder, erzeugt in ihrer Che mit Gottfried Bogt:

a) Balentin Bogt, Schneiber, wohnhaft gu Jacobs. meiler:

b) Johann Engel Bogt, minberjabrig und ohne Bemerbe, bomicifirt bei feinem Bater und Bormunde Gottfried Boat genannt; Beipormund biefes Minberiahrigen ift ber gebachte

Michael Emig. Rirchbeimbolanden, ben 21. Juni 1844.

Schmidt, Rotar.

pr. ben 23. Juni 1844

(Lichtation.)

Freitag, ben 12. Juli 1844, bes Rachmittage 3 Ubr. u Speper im Gafthaufe jum baperifchen Sofe, werben in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht gu Franfenthal am 5. Juni 1844 erlaffenen Theilunaburtheile, burch ben gu Gpeper refibirenben Ronial. Rorar Beorg Riffel, ber Untheilbarfeit megen, auf Anfteben von: 1. Dhilipp Beinrich Duffer, Aderemann, in Speper mobn. baft, banbelnb in eigenem Ramen, megen ber amifchen ihm und feiner verftorbenen Chefran Johanne Rofing Maria Bubler bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch ale burch ben Ramilienrath ernannter Bormund feiner mie berfelben erzengten, gerichtlich interbicirten, gemerbe los ju Speper mobnhaften Tochter Anna Maria Muller; 9. Minna Barbara Duffer, ohne Gemerbe, ju Epener mobnhaft. Chefrau bes bafelbit mobnhaften Gartners David Barbid, und letterem, ber ehelichen Ermachtigung megen, und ale Beivormund ber nachgenannten Berber's ichen Minorennen; 3. Johann Daniel Berber, Bartner, in Speper mobnhaft, ale naturlicher Bormund ber mit feiner perlebten Chefran Eva Glifabetha Dotterer erzeugten, gemerblod bei ibm bomicilirten noch minberiab. rigen Rinber: a) Coa, b) Magbalena, c) Chriftorh und d) Johann Berber, und auch jugleich handelnb in feiner Gigenichaft ale burch ben Ramilienrath ernannter Beis pormund ber interbicirten Unna Maria Muller; 4. Beinrich herber, volliabrig, Maurer, in Speper wohnhaft; 5. Benrietta Berber, 6. Chriftiana Berber, bie beiben Lenteren lebig, volliabrig, ohne Gemerbe, allba mobnhaft; 7. Chriftiana Dotterer, ohne Gemerbe, ju Speper mobn. hafe, Chefrau bes bafelbit wohnhaften Mcferers Rrang Chriftoph Stamm, und Letterem, ber ehelichen Ermach. tigung megen; 8. Johann Dotterer, Frachtfuhrmann und Dirth, in Greper mobnhaft; - nachbezeichnete Liegen. ichaften offentlich auf Eigenthum verfleigert, ale: 1. Plan. M 277. Das ju Speper in ber bunb. ober

Treuengaffe unter Af 212 gelben Biertels gelegene Bobnbaus mit Schener, zwei Stallen, brei Schwein. fallen, Sofraum, einem befonberen Saueplage und fonftigen Bugetorben, 11 Dezimalen Glachenraum enthaltenb; wird querft in grei Abtheilungen, fobann im Ganten perfteigert. Die eine Abtheilung begreift ben befontern Saueplag mit bem baranftofenben Pferbeftalle, und bie andere Abtheilung bas Saus mit ben übrigen Bugeborben.

Bon biefer liegenschaft geboren eilf Bierzebntel gum Beibringen ber Erblafferin Johanna Roffing Maria Bub. ter, ein Bierzehntel gebort bem genannten Johann Dote terer, ein Biergebntel ber genannten Chefrau Ctamm und ein weiteres Biergehntel ben genannten Berber'ichen Rinbern.

2. 71 Aren 99 Gentigren ober 1 Zagmert 92 Degie malen Mder im Gaelfee, bie Cantwebr. 3. 55 Aren 20 Centiaren ober 1 Zagwert 61 Dezimalen Mder swifden bem Solbermehr und Rirfdmeg, querft in zwei Theilen, fobann im Gangen. 4. 40 Aren ober 1 Zagwert 37 Dezimalen Mder in ber langgewann. 5. 46 Aren ober 1 Zagwerf 41 Dezimalen Mider

allba. Alles im Banne von Speper gelegen. Die gulett bezeichneten Guterftude gu bet gwifden genanntem Philipp Beinrich Muller und ber verftorbenen Johanna Rofina Maria Bubler beftanbenen Errungen. ichaftemaffe geborig.

Speper, ben 22. Juni 1844.

Riffel, Dotar. pr ben 25. 3uni 1844.

(Pictration.) Den 18. Juli nachftbin, bes Rachmittaas 1 Ubr. au Riemlingen im Birthebaufe bei Gerfile; auf Unfteben ber Rinder und Erben ber in Alemlingen verlebten Che leute Deter Joseph Gerftle und Glifabetha Schmitt, als: 1. Deter Jofeph Gerftle, fatholifder Pfarrer in Dberhodiftabt; 2. Glifabetha Berfile, Chefrau von Johannes Rerner, Biegler, betbe allba; 3. Ratharina Gerftle, Chefrau von Ricolaus Banther, Birth, beibe in Efchach: 4. Johann Berftle, Birth in Flemlingen; 5. Bilbelm Beritle, Rufer, in Gincinnati in Dorbamerita mobnhaft; 6. Johann Georg Gerffle, Golbat im Ronigl. Baper. Infanterie Regimente Brebe, in Garnifon ju Canbau, und 7. Balentin Reichert, Leinenweber, in Flemlingen mobnhaft, in feiner Gigenfchaft als Beivormund über bie in Rleutlingen fich befindenbe Louife Berfle, und biefe hier pertretend, ba ihr Sauptpormund, ber obige Deter Joseph Berftle, biebei felbft betheiligt ift; wird burch ben unterschriebenen, ju Ebenfoben, im Begirte Landau, refis birenben Ronfal, Dotar Garl Debicus ber Untheifbarfeit megen auf Gigenthum perfleigert:

Af 57a. und 57b. 15 Desimalen an Rlachenraum, ein einftediges Bobnhaus mit Scheuer, Ctallung, Reller, Schweinftall, Sof und zwei Pflanggartchen, gelegen ju Rlemlingen im Rieberborfe, neben Unbreas Unfelmann und Johann Roth.

Ebenfoben, ben 24. Juni 1814.

Debicus, Rotar.

pr. ben 25. 3uni 1844.

(Licitation.) Freitage, ben 19. Juli 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Berggabern im Gafthaufe jum Rappen bei Lubwig Schieß; auf ben Grund eines regiftrirten Rathefammer. befchluffes bes Landquer Begirtegerichte vom 8. Juni 1844, und eines Errertenberichts und Bedingnighefte vom 22. Juni 1844, burch unterfdriebenen Rotar aufgenommen, auf Unfteben von: 1. Louife Gravius, ohne Bemerbe, Bittme bes in Berggabern verlebten Aderemannes Carl Lubwig Dietor, ale Bormunberin ihrer minterjahrigen gewerblofen, mit bemfelben erzeugten Rinber: Lubmig, Louife, Carl Lubmig, Conrad und Rarolina Dietor; 2. Frieberita Distor, ohne Gewerte, Chefrau von Dax Burth, Giffaffeber : 3. Margaretha Dietor, obne Gemerbe: 4. Michael Dietor, Bader, eigenen Ramens und als Bermalter bes Bermogens feiner minberjahrigen gemerb. lofen Rinber: Maria Elifabetha, Carl Lubwig, Gottfrieb und Ratharina Pietor; 5. Balthafar Roch, Gutebefiber, ale Spezialvormund obgenannter Michael Pietor iner Rinber; 6. Comrad Pietor, Artermann; 7. Jacob pentor, Bader, in eigenem Ramen und ale Beivormund ber obgenannten minderjahrigen Carl Ludwig Pietor ichen Kinber:

Mile in Berggabern mobnhaft;

Werben burch Ludwig Sariorius, Retar im Amtsffe w. Bergadern, durch beregten Nathbelammerbeichiuß biezu ernannt, nachhefeichhete, ben unterm Namen Pistor genannten Persponen gedörige Immobilien, der Untheis barfeit wegen, auf Eigendum versteigert, als: Im Banne Bergadern,

1. Gine Sectare 75 aren 3 Centiaren Ader in 8 Par-

2. 88 Uren 25 Centiaren Aderland und Raftanien, malb in 5 loofen.

3m Rapeller Bann. 3, 66 Uren 12 Centiaren Uder und Raftanienmalb.

Berggabern, ben 22 Juni 1814. Gartorius, Rotar.

pr. ben 25. Juni 1844.

Connerflag, ten 18. Juli 1814, Dadmittage 3 Ubr, ju Schifferftabt, im Birthebaufe gum Abler, wird burch ben unterzeichneten, committirten f. Dotar Reicharb ju Speper, jur Bollgiehung eines Urtheils bes f. Begirfe. gerichte ju Franfenthal, vom 12. Juni 1844, ber Untheilbarfeit megen ju Gigenthum verfteigert merben: bas jur Berlaffenichaft bee ju Schifferftabt mobnhaft gemefenen und verlebten, Bderemannes und Rramere Balthafar lauer, gehörige, ju Cchifferflatt, in ber alten Sandgaffe gelegene, Bohnhaus mit Scheuer, Stallung, hofgering, Garten, tem bas Gange umichliefenben, Rlachenraum von 24 Ruthen ober 6 aren ober 14 Degimalen. Die Gigenthumer ber Liegenschaft find bie Rinber bes Berlebten, ale: 1. Eva Ratharina Pauer, Che. frau von Frang Jofeph Rrug, Aceremann; 2. Galomea Lauer, Chefrau von Joseph Martin Edrich, Glafer; 3. Bofepha Paner, Chefrau von Grang Rubn, Bader und Birth ; 4. Gertraube lauer, lebig, gewerblos und 5. Johannes Pauer, minberjabrig, chne Gemerbe, unter Bormunbichaft bes genannten Grang Ruhn und ale Beipermund habend ben Johann Philipp Teutfch, Aderemann. Cammtlich ju Chifferftatt mobnhaft.

Die Bedingungen gur Berfteigerung find bei bem

unterzeichneten Rotar einzufeben. Speper, ten 25 Juni 1844.

Reichard, Retar.

pr. ben 25 Juni 1844.

Donnerstag, ben 18. Juli 1844, Abenbe 6 Uhr, ju Schifferflabt, im Wirthehaufe jum Ochfen, wird burch ben unterzeichneten committirten Ronigl. Rotar Reicharb

an Speper, jur Bolliehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtsgerichts ju Frankenthal, vom 24. Mai 1844, ber Untheilbarfeit megen ju Gigenthum verfteigert merben: bie jur Chegemeinschaft von Dichael Edeich und Glifa. betha Stahl zu Schifferftabt gehorenbe, vorbere Balfte eines, bafeltft in ber Burggaffe gelegenen, Wohnhaufee, mit ber Salfte ber Cheuer und bes Gartens, gemeinschaftlichem bof und Bubehörungen, im Bangen einen Rlachenraum von circa 85 Ruthen ober 20 Mren ober 65 Dezimalen. Die Gigerthumer ber Liegenschaft find: I. Genannter Dichael Edrich, Adeesmann ju Schifferflatt mobnhaft: Il. beffen mit feiner Chefran Elifabetha Stahl erzeugten Rinder, ale: 1. Rrang 30. feph Edrich, Aderemann ju Schifferflabt wohrhaft; 2 Ratharina Barbara Edrich, Chefrau von Georg Martin Chufter, Mderemann, beite alba mebnhaft: 3. Maria Religitas Edrich; 4 3channes Edrich; 5. Unna Maria Edrich und 6 Beitraute Edrich; biefe vier minberjahrig, gewerblos ju Schifferftabt wohnhaft, unter Bormunbichaft ibres Baters Dicael Edrich und ale Beivormund habend ben Dichael Ctabl, ben greiten, Aderemann ju Cd ffeiftabt mobnhaft.

ben greiten, Adersmann gu Schifferftabt wohnhaft. Die Bedingungen liegen bei bem unterzeichneten Ro.

tar jur Einficht offen. Cpener, ben 25. Juni 1844.

Reicharb, Rotar.

pr. ten 25 Juni 1844-

(Bertagung einer Licitation.)

Da bie auf Comstag, ben 15. Juni 1844, bet Mile ags 1 lbr, effgeftet grovefene Licitation ber bem Jobanned Jung sen. Bedersman zu Weilerbad, und feis eine Riebern angehörigen Jumobilien ingetertener Hindernische Wegen nicht vorgenommen werden sonnte, so sieder jum Brit vorgenommen werden sonnte, so siedes jum Brit von der Brit lage jum Brit von der Brit lage jum Brit von 28. Wai i. 3., Seite 409, enhaltenen Befannt machung, burch den kieft und mehrten Brefteigeungs-commistr Wilhelm Mill, Königl. Ergirsfenetar, im Amstesse gegen der Brit von der Brit der Brit gegen der Brit von der Brit der Brit gegen der Brit von der Brit der Brit von der Brit der Brit von der

Raiferslautern, ben 24. Juni 1844. 2Bill, Rotar.

pr. ben 24. Juni 1844.

Rhobt, (Mein., Buder. und Meditemefteigerung.) Den gebriet Dil nad ftens, Bormitrags um 8 Uhr, lafe feit bie Mittwe und Etben bes ju Rhobt verlebten Plats eres, geren Dettmar Wilhelm Bramer, im Pfarthaufe allba verfleigeren:

Deffen Bibliothete, bestehend in treologischen, philologischen, gefachtelichen und fonftigen, theile vollfanbigen Berten; fobenn ein Biderichtant, mehrere Budergeftelle, 4 Schreibnute. 6 arepstehete State, Rammflicher. 8 in Einer

ien gebundene weingrune Lageriaffer von 12 – 33 Sectoliter, mebrer Sablindiaffer, fleine Sabder, 50 Sectoliter, mebrer Sablindiaffer, fleine Sabder, 50 Sectoliter 1843r aus den Pfartweindergen zu Reder grieften Wein, mehrere große und fleinere Herbeitbatten, Juder, hotten, Stadder, ein blieder ner Badezuber mit Geltelle, alleriel Schreimverl, Rüchengefelter, 1 Dickanderbaum, 3 große Granarbäume, Krüge, Bouteillen, Bouteilkengestelle und fonlt noch alleriel Gegenstinne, namenlich auch mehrere Gartenrische, Gartenbanke, 1 Keltermesser und Kelterseil.

Ebenfoben, ben 22. Juni 1844.

Rofler, Rotaire.

pr. ben 25. Juni 1844. (Freiwillig gerichtliche Berffetgerung.)

Muf Beireiben won Katharina Nicobumse, ohne Bewerbe, auf bem Schreithofe, Gemeinde Rehdburn, wohnhaft, Witten von bem alla verlebten Schulmacher heinrich Schrere, handelnd in eigenem Ramen, ber Gitergemeinschaft wegen, woris fie mit ihrem genannten Ehemann lebte, und als geschliche Bormünder in ihrer mit bemielben etzugaten Kliver Henrichterinister in ihrer mit bemielben etzugaten Kliven, welche Minderiabrig, odne Gewerbe bei ihrer Wutter wohnend, welche Minderiabrige ben Andersa Schrere, Alexenann auf dem Schreitofe wohnhaft; jum Redenvermund haben; dann in Gefolge eines Familienranhsbeschinlisse, abgedalten vor dem Känigt. Kriedensgericht ves Kantons Oderwofchel au 22. März jüngstim und deflätigungs urtheils des Königt. Teilerägerichtes Kantons wem 30. April daraufsgend, derfehreithates ergistierslauter wam 30. April daraufsgend, der ihr indere ergisteris

Wird auf Montag, ben 8 funftigen Menais Juli, ber Nachmittags um ein ibr, ju Nehdern auf beim Semeinbehaufe, ver bem hierzu committiren Königl. Notür Mandoffer, ju Dermuschel restiverab, jur fraglichen Gitregeminschaffen, bei Dermuschel restive ublig gerichtlichen Berfeigerung bes jur fraglichen Gitregweinschaft geliegen, auf bem Schresbess gelegen, cauf bem Schresbess gelegen, cauf bem Schresbess gelegen, can den Bendingungen gefeitritten werben; unter ben bei bem Berfleigerungscommisser ur Einschi bei ehre berflächte methalten, und geschiebt per wiederholte Berfeigerungsversuch, well sich bei bei Bedingungen geschietten werben; und geschiebt auf ben 4. beisse Worden Angler, ju obiger kiegen bei Gester ber Schreiben ber fahre, ju obiger kiegen sicht fein eine Gesterungsbeschaber sand.

Dbermofchel, ben 22 Juni 1844

Marhoffer, Rotar. pr ben 24. Juni 1844

(Gemeinte . Gutsverfteigerung.)

Buf Freirag, den S. fünftigen Monats Juli, des Rachmitrags um ein Uhr, zu Altendamberg in der Bedanfung des Wirtets Baul Dern, wied auf Betreiben des Bürgermeisteramtes Fell-Bingert und in Gefolgom eines Meletypis bober Rönigi. Regierung der Pfalg vom 5. Detober abbin, ad Nrm. Ent. 19334 J., jur Berffegrung bes alten Schulfvalfes ju Alfenbamberg auf ben Abbruch, und bes Plagtes, werauf bas fragliche haus fiebt, vor bem unterziechneten Wolfe, vorbebaltlich ber Geuehmigung, gefebriten werben.

Obermofchel, ben 20, Juni 1844.

Marboffer, Motar.

pr. ben 25, Juni 1844.

(Mobiliarperfleigerung.)

Donnerstage, ben 11. und Ferfrage, ben 12. Just achsibni, ziebesmal bes Mergens Uhr, in bem protestantlichen Pfarrhaufe bahier, welches vom Berflorbenen bewohnt wurde, werden sammtliche zum Nachlaffe bes hiereloft verlebten Pfarreres, herrn Dantel hepp, und zu ber zwicken Pfarreres, herrn Dantel hepp, und zu ber zwicken Pfarreres in ern interfaffenen Wittwer, Frau Mmalia geborne Böchng, beständenen Gütergensichalt gehörenben Mobillargegenstände und bie Bibliothefe bes Berflotbenen öffentlich auf Erebt versteiger.

Rirchheimbolanben, ben 24. Juni 1844.

Befanntmachungen ber Burgermeifter, Memter.

pr. ben 24 Juni 1844.

tte Befanntmadung.

3 meibruden. (Proteflantifde Soutbienflerleitigung) Durch bie Befebrberung ber ketrere Buftenweiber ill bie Gefebrberung ber ketrere Buftenweiber ill bie Gefelle an ber proteflantifdeteutiden Borbereitungse Knabenschalle bahier in Erlebgung gefemmen und foll sogleiben bei den tichtigen Gehuffen, ber feine Anfaleilungsbrufung bereits gemacht und bie Note vorzüglich ober gut erhalten hat und fich über follbes Betragen ause zuweisen vermag, befest protebe.

Der jahrliche Gehalt befteht in folgenben Bezugen:
a) Bus ber Stadtfaffe 150 fl.

b) Mohnungeentschabigung 50 — c) Rur Brand und Reinigung 25 —

d) Hus ber Rreistaffe

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche, gebo.

20 -

rig belegt, binnen 4 Bochen a dato bei bem unterfertigten Amte einzureichen.

3meibruden, ben 22 Juni 1844. Das Burgermeifteramt. Stengel.

pr. ten 26. Juni 1844.

tte Befanntmachung.

Otterberg. (Ratholifde Schulgehalfenftelle.) Die Gebalfenftelle an ber fatholifde teutschen Schule zu Otterberg ift wieber in Erlebigung gefommen, zu beren Bieberbefegung ein Unmelbungetermin von 4 Bochen eröffnet

Der Behalt besteht in 200 fl. baar, ohne Einrech, nung ber Bulage von ungefahr 20 fl, nebft freier Boh, nung. Bur heibung bee Schullocale werben aus ber Bemeinbetaffe 44 fl. bezahlt.

Otterberg, ben 22. Juni 1844.

Die Drtefchulcommiffion.

pr. ben 26, Juni 1844.

Trippfabt. (Soulbenflerleigung). Durch bie Befebrerung be feitberigen Gehalfen if bie hiefige tathoifigie Schigehiffenftelle in Erledigung gefommen, zu beren Mieberbefebung ein Immelbungstermin von 3 Woden vom beutigen Tage an festgefet wirb. Der an biefe
Etelle gefachfte Gehalt besteht nebft freier Wohnung in
200 ft. baar.

Bohlbefahigte Bewerber haben ihre Befuche, mit Beugniffen belegt, bei ber Ortefchulcommiffion bahier ein-

Trippftabt, ben 22 Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. Spanier.

pr. ben 26, Juni 1844.

fl. fr.

Dagerebeim. (Minberwerfleigerung von Gemeinde-Arbeiten.) Donnerflag, ben 11. Juli 1. 3., Bormittage 9 Uhr, auf bem Rathhaufe ju Oggereheim, werben burch bas unterfertigte Amt nachbezeichnete Arbeiten an bie Meniaftnebemeiben öffentlich verfleiert. alb!

1. Berftellung von brei Strafenlaternen mit

Lieferung ber Retten, Raftchen und Geile weranschlagt ju

veranfchlagt ju 237 42 2. Berftellung eines neuen Brunnens in ber

Pfarrgaffe, ju 216 21

3. herftellung eines neuen obern Pumpenflodes in ben Brunnen an ben Linben 66 27

4. herftellung eines neuen Decfteines an ben Brunnen in ber Schnabelgaffe 18 5

Die Roftenanichlage liegen auf biebfeitiger Ranglei jur Ginficht offen.

Dagerebeim, ben 25. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 26 Juni 1844.

o nn bei m. (Minderverliegerung.) Donneretog, ben 11. Juli nachfien, Morgens Bilder, wiete ju Gebnebeim im Gemeinbedaufe bie wegen ber Erweiterung bes Erichenhofes ju erigtende Umfalfungsmauer, befebend im Maurearbeitein, veranfalagt ju 371 ff. 37 fr., an beu Benigftnehmenben verfteigert. Bonnbeim, ben 24. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 26. Juni 1844.

Durfbeim (Gtabtholyerftigerung.) Mittroch, ben 10. Juli 1844, bes Bormittage & Uhr pracie anfangenb, werben burch bie Stabt Durfbeim, in ihrem Stabthaussaale, nachverzeichnete Sblger auf einen breiwonatlichen Krebit verfleiert.

Revier Bagert hal. Schlag Rehrbichaunichts Ma. 18.

125 fieferne Bauftamme 3. Riaffe. 264 " Sparren. 4. "

15 ,, Rutholgfamme 3. Rlaffe. 8 ,, Sagbloche 2. ,, 212 ,, 3. ,,

721 Rlafter fiefern gehauen Scheit, und Prugelholg.

4024 Gebund fieferne Bellen. Durfbeim, am 24. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 26. Juni 1844.

Ebentoben (Soliverteigerung) Mittwoch, ben 17. fommenben Monats Juli, Bormittags um 8 Ubr, auf bem Slabihaule ju Ebentoben, werben folgende Bolger aus ben Diftriften Aurened und Riefeled, Gemeindemuß von Ebentoben, öffentlich verfleigert:

1. 1125 eichene Bagnerftamme und Stangen,

2. 18 fieferne Bauftamme, 3. 41 Bloche,

4. 23 buchene Rutftamme, 5. 7 gepene Bauftamme,

6. 13 Riafter buchen Drugelholz,

7. 91 ,, eichen ,,

8. 21 ,, gemifchtes Scheit, und Prügelholg,

10. 2850 bartgemifchte Bellen.

Das Magnetholi ift von versäglicher Reinheit und jum technischen Berbrauche genau fortirt, lagert an fabrbaren Megen und fann burch bie Thaler von Eimflein und Reuftabt, fowie über bie Gebirgeftragen be-

quem transportirt werben. Der Steigerungspreis wird am 1. Rovember b. 3. fallig.

Ebentoben, ben 17. Juni 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 25. Juni 1844.

Danbofen. (Minderversteigerung.) Am 6. 3uf i. C., Sant bet.
Samflags, Mittage ein Ubr, wird das Burgermeistenut machtone jur Bentheiterung an ben Beringsfrobernden ber Herft dung einer Ablaufenme am Brunnen in ber abflagen Archagse (alten Enubfraß) und eines ausgeböhlten Rubfteines an biefen Brunnen, wovon die Arbeiten und Lieferungsfossen zu 56 fl. 12 fr. angeset und worüber der Kolenuberschlag auf ber heisigen Bürgermeistereftunde zur Einsicht offen liegt, schreiten, was bie mit publiciter wird.

Sanbofen, ben 24. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. In beffen Auftrag: Euns, Gbefchr.

pr. ben 22. Juni 1844

Meisenbeim a. S. (Micheversteigerung von Pflaterabeit.) Bis Montag, ben 15. Juli 1. 3., Morgens V Uhr, werben auf dem Geneindehaufe dahier die im Laufe diese Zahres in hiefiger Gemeinde vorzunehmenden Pflaterabeiten in der haupftrage und Pflaregasse, veranschlagt psiammen auf 153 fl., an den Wenigsteinemben begeben.

Beifenheim a. G., ben 20. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. G. Stempel.

pr. ben 21. Juni 1844.

Deters heim, Kandeommissariat Gemersheim. (Wegverbesseng.) Camstag, ben 6. Juli I. J. um 10 Uhr bes Worgens, wird burch das untergegene Bürgermeister aut, in seiner gewöhnlichen Erfahlisstude, die Ausberlerung einer zweiten Strede bes Verbindungsweges von Duccobeim gegen Ossendod, veranschlagt zu 300 fl. 32 kr., auf bem Wige der Minderverkleigerung stsenlich vergeben,

Der Rollenanschlag liegt auf ber Burgermeifterei gur Ginficht offen.

Diterebeim, ben 19. Juli 1844.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 22. Juni 1844.

Canban. (Contransport von Triftbliger.) Freitag, ber 12. Juli nadfibin, um 9 lbr Bormittage, im Stabbaufe ju Canban, wird ber Landtransport und bas Schlieten von 1476 Alafter Trifindf aus ben Landauer Malb bliftiften Mitbereberg um Dagerbude an die Bollerplage ber Melbach an die Melrylage ber Melbach an bie Melrylage ber Welbach an bie Melrylage

Lanban, ben 21. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 22, Juni 1844.

Landau. (Soljverfleigerung.) Montag, ben 15 Juli nachfilin, um 9 Uhr Bormittage anfangend, im Stadthaufe ju Landau, findet die Berfteigerung folgenber Solter aus bem Landauer Balbe ftatt:

Schlag Diebereberg, Schutenteich.

12 eichene Bauftamme,

22 fieferne Bau. und Rusholiftamme.

16 ,, Bloche, 1 budjener Abidnitt,

5 aspene Bauftamme,

11 Rlafter buchen anbruchig Scheitholy,

5200 gemifchte Bellen.

Binbfallholger. 4 fieferne Baus und Rugholgftamme.

17 ,, Geruftftangen, 51 ,, Bloche,

10 eichene Bagnerftangen,

41 Rlafter buchen Scheit und Prügel,

2 ,, fiefern Scheit,

" gemischte Prügel,

11 ,, aepen anbruchig bito.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 22. Juni 1844

Landau. (Steinkobientiefreung.) Samftag, ben 13. Juli nachstein, um 10 Ubr Bormittage, im Stadthause ju kandau, wird die fiesteung von 1900 Centnern Reunfircher ober Wellersweiter Städfohlen (ohne Gries) an die Wenigsfrobernden looweise versteigert werben.

Panbau, ben 21. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

Mabla.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 24. Juni 1844.

Speper Dofpital. (Hofperfleigerung.) Samflag, ben 29. Juni 1. 3., bes Rachmittags um 2 Uhr, werben durch das Bürgermeisteramt Speper, sir Rechnung bes Bürgerhospitals, in bem Wirthshaufe won Phillipp Schirmer in ber Waximiliansftraße dahre

17 Rlafter eichen Schalprügelbolg, in einzelnen loofen an ben Deiftbietenben öffentlich berfteigert.

Speper, ben 22. Juni 1844.

Die Dofpitien. Commiffion.

a

a u m

Umte: und Intelligenablatte für die Dfala

₩ 69.

Spener, ben 1, Juli

1844.

Rotariatsfachen.

or. bin 28. Junt 1844. Ite Befanntmaduna

einer 3 mangeverftelgerung. Muf ben breifigffen Geptember achtzebnbunbert vier und vierzig, um ein Uhr bes Rachmittags, au Munbenbeim im Birthebaufe jum Schwanen; in Boll. glebung einer regiftrirten Enticheibung bes Ronigl. Bayer. Bezutegerichte ju Frantenthal vom flebenten Juni ab. bin, und auf Betreiben von Beren Beinrich Rlein junior, Sanbelemann, wohnhaft ju Reuftabt, Rlager auf 3mangeverfteigerung, welcher ben Abvotaten Guftav Braun ju Franfenthal, in vorliegenber Gache gu feinem Unmaft aufgeftelle bat, bei bem er fein Domigil fort erhalt: merten gegen ben Schulbner besfelben, Wenbel tomer, Biegler und Aderer, wohnhaft ju Munbenbeim, burch ben unterzeichneten, laut ber angeführten Ent. fcheibung bagu ernannten Commiffar Johannes Mbraham Bartmann, Ronigl. Rotar, reflbirent ju Muterftabt, mittelft gleich befinitiven Bufchlage und ohne Unnahme eines Rachgebots, bie unten befdriebenen, bem genannten Souldner Benbel Comer angehörigen, bem betreibenben Glaubiger Rlein, jufolge regiftrirtem Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju Frantenthal vom erften Gep. tember achtzehnbunbert brei und vierzig generell verpfanbeten, in ber Gemeinbe und Bemartung von Dunbenteim liegenben 3mmobilien, bie ber befagte Rotar-Commiffae ju biefem 3mede, laut Protefoll vom vier und amangigften laufenben Monate, aufnahm, unter ben unten angegebenen Bedingriffen und ju ben, als erfte Bebote bes betreitenben Glaubigere bienenben Ingebotepreifen im 3mangemege offentlich auf eigen ver-Arigert , als:

- 1. Gection E. M 645. Plan . M 123 unb 124. Dreifig acht Dezimalen ober 494 Ruthen Rlache. ein Bohnhats fammt bof, Plat und Garten binter ben Baunen, ober an ber Maubacher Strafe, swifden Jacob Deffner Erben und Leinenweber Beif ober Jacob Strubel, angeboten gu gweis bunbert Bulben 200 €.
- 2. Section D. Af 213, Plan . Af 725. Runfzig zwei Dezimalen ober 73 ! Rnthen

Mder im Reglermeg, swiften Dichael Did und Georg Saufler, angeboten ju gebn Bulben

10 fl.

3. Section 2. Af 78. Plan . Af 3730 Biergig fleben Dezimalen ober 62 Ruthen Mder in ben Riebermiefen ober brei Gola. gen, swifden Freifrau von Berbing unb Jacob Bolg, angeboten gu

4. Section N. A 94. Plan A 2417, 704 Ruthen Biefe auf ben Brugwiefen, ohne befannte Rachbarn, angeboten ju gebn Bulben

10 -

5. Sction a. M 72. Plan . M 3639. Einbunbert fünfzig acht Dezimalen ober 135 Ruthen Mder mit Relbziegelofen auf ben Riebermiefen, neben Georg Baufler und Rheindamm , angeboten ju gebn (5) ulben

10 -

Section D. A 163. Dlan . M 1012. Sietengig zwei Dezimalen oter 1011 Ru. then Mder in ber Daubacher langge. mann, neben Jacob Beber und Jacob Ottmann, angeboten ju gebn Gulben

10 -

Total ber Ungebotepreife: 3meibunbert fünfgia Gulben

250 -

Berfteigerunge. Bebinaniffe. 1. Die Steigerer überfommen und übernehmen bie Berfteigerurgs . Gegenftanbe gleich nach bem Bufchlage in Beffe und Genug, allein fle tonnen nur auf ihre eigene Gefahr und Roften und ohne Buglebung und Buthat bes bet:eibenben Glaubigere ben Befit ergrei. fen und muffen ihre Steigerungeobjecte in bem Buftanbe

nehmen, in welchem fle fich alebann tefinden.

2. Der betreibenbe Glaubiger garantirt meber für ben Rlachengehalt, noch für bie Befdreibung, noch für bas Gigenthum und ben rubigen Beffe ber 3mmebel; bie Steigerer erhalten bemnach burd ben Bufchlag feine beffern Rechte ale bie, welche ber Schulbner auf bie Immobel felbft hatte, indem ber betreibenbe Theil baburd . baf er bie Berfteigerung unternimmt, nicht gemeint ift, fraent eine ber Gemabrichafte verbinblichfeiten

ju übernehmen, bie gewöhnlich bem Bertaufer gegen ben Raufer oblicaen.

3. Die Sielgerer miffen vom Aufchloge an alle feieuren, Abgaben, Laften, Gulten ober Grundzinfen, womit die Immobilien beigiwert fepn ober werben ionne ten, tragen, wie auch die etwalgen Rüdffindeb abow ohne Abjug am Preife, benis baben fit die ben Immobilien allenfalls antiebenben Passobilenstbarfeiten fur fich zu leiben.

4. Die Steigerungspreise muffen burch bie Steigerer mit vom Berfteigerungstag an laufenbem gefellichem Bind in ber gleichen Ereminen, nämlich an Martini ber 3abre achtzehnbundert fünf, frah und fieben und vierig, in gutem Goure habendem Glitergetbe, auf gutiche ober gerichtliche Unweisung bin, bezahlt werben.

5. Rebfibem noch und ohne Abjug am Preife muffen bie Steigerer bie ihnen nach bem Gefebe ju Baft fallenben Roften und Gebahren wohin Rechtens alebalb

entrichten.

geich beim Buidiage einen annehmbaren mit ihm in alleich beim Buidiage einen annehmbaren mit ihm in allen Punften folibariich verbundenen Bürgen ju fleuen. 7. Der Sieigerer und fein Burge bleiben ungachtet ieber fparen Auftracherffarung verfonlich verpflichtet.

8. Sollte ein Sieigerer ober fein Bürge auch nur ein einzige obiger Bebingungen nicht erfüllen, of fann gegen ibn burch einen Rotar jur Wieberverfteigerung bee ibm jugefolagenen Jombbele abt Tage nach eine worber gemachten Zablungsaufforberung in ber Gemeinbe Punbenbeim öffentlide gefichtten werber, umb biefes jum ohne babei bie Formiichfelten ber Jumgsverfteigerung ju bevachten ube einzig nur nach vorbergangener orteibilicher Jubilforion; ber Steigerer und fein Bürge bieben fobam für einen allenfaffigen Minbereilss verbunden, obne ziebech auf einer etwalgen Mehrereils werbunden, obne ziebech auf einen etwalgen Mehrereils Minforat machen zu fönnen.

Sugleich forbert ber Rotar-Commiffar hiermit ben Ghulbure, bessen abgebetarglabiger und alle sonkie, en Beibeiligten auf, fich auf ben vier und zwanigsten Bull nächstein, von Morgens neun bis swolft Uhr, auf feiner Amteliabe zu Mutterstadt einzufinden, um ber allensaftigen Einwendungen gegen bie Iwangsweitegtrung ober die dagu festgelebten Bedingniffe vorzu-bringen.

Gefertigt ju Mutterftabt auf bem Notariatszimmer, am feche und zwanzigften Juni achtzehnhundert vier und vierzig, bei einer Zeitverwendung von zwei Stunden. Sart mann, Notar.

pr. ben 28. Juni 1844.

2re Befanntmachung einer 3 mange verft eigerung. Donnerstag, ben elfen Juli 1844, bes Mittags

Donnerstag, ben eiften Juli 1844, bes Mittags um i Ubr, ju Baverfeld in ber Bohnung bes Frang Boffong, auf Anfichen und in Beifenn von Lagarus Ballinger und Jacob Schmarifdild, beibe Banbelsleute, ju Baugrebmeiler mobnbaft, Rlager auf Rmangeverfleigerung gegen Rarl Glaaf, Colagbuter, und beffen Chefrau Flamina geborne Richardt, obne befonbern Stand, beibe in Baperfeib mobnhaft, Beflagte auf 3mangeverfleigerung und Schuldner in Rolge Schulb. und Bfandverichreibung aufgenommen burch ben Ronial Rotar Robann Baptift Galmon pom 2. Runi 1841, mirb burch ben burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichts ju Raiferstantern vom 29. Dai 1844 an Die Stelle bes fruber Damit committirt gemefenen und fettbem nach Raiferstantern perfenten Ronial. Rotars Boding ernannter Berfeigernugs . Commiffar Robann Baptift Salmon, Ronigt. Rotar au Rodenbanfen, nachbeidriebenes, ben genannten Schnidnern jugeberiges Emmobile, welches in bem burch ben genannten Rotar Boding unterm 30. Dary biefes Jahres anfgenommenen Guteraufnabmsprotofoll entbalten ift, amanasmeife fo verfteigert, baf ber Bufchiga befinitiv tit und fein Rachaebot angenommen mirb.

Gegenftand ber Berfeigerung.

Section B. Mr 179. Plaur. Mr 2159. Ein un Bauerfelb gelegenes une rebaures einbadiges Wobnbaus nebit barangebauten Stall und ben babei befindlichen Marten begrenzt wornen bie Alfenstfragebinten die Schnibner feibil, mit Acker. und Wiefenland, einfeits das Bereinsächeichen, anderfeits Abam Lipperts Mitth in angelet burch ben betreibenben Theil, num als erftes Gebot ju bienen gu Mong.

Bebingungen ber Berfteigerung. 1. Der Steigpreis foll auf bie Martinitage biefes und ber brei junachfiolgenden Jabre, mit glinfen ju fünf Progent, die mit bem Berfteigerungstage ibren Anfang nebmen, auf aftijde ober aerichtifiche Golloca-

tion an men Rechtens bezahlt merben.

2. Steigerer eritt alsbalb nach bem Jufchiage. ber fogleich befinitiv ift, und ohne bag ein Nachgebe angenommen wird. in Beift und Benuß bes erfleigerten Immobiles, beffen Beift er fich jedoch, wenn ibm foter verweigert werben follte, auf eine Roften und Befabr zu werschaften bat; überbanpt erwird Greigerer feine andern Nachte, als jene, die bie jehigen Befiber in Milpruch ju nehmen baben.

3. Laften, Steuern und Abgaben, befannt ober nicht, laufend ober rudftanbig, bat Steigerer vom Tage bes Bufchlags an ju übernebmen und in jablen.

A. Die nicht rechtzeitige Zahiung bes Steigpreifes abium Recefforien, bebt bie Berleigerung on felbft und von Rechtgegen auf, und foll ber angewiesen Glabuber biger, ober wer sonft ein Recht bagu bat, fich burch Biederverfleigerung bes nicht bezahlten Zmmobiles, unter beliebler Form bezahlt machen bufren.

5. Die Roften Diefer Berfeigerung tragt ber Stei-

gerer, und find fogleich nach bem Aufchlage au den Botarcommiffer gu entrichten, jene ber Brocebur bagegen, find burch ben betreibenben Theil vorschufmeife au feifen.

6. Steigerer bat einen folvenden Burgen unter folibarifcher Berbindlichteit ju fellen, ber mit ihm für bie genave Bolliebung aller Bedingungen haftet.

7. Das Gebaube, welches ber Brandcaffe einverleibt ift, barf berfeiben nicht vor bem Bufchlage entjogen merben.

Rodenhaufen, ben 24. Juni 1844.

Salmon, Rotar. pr. ben 29. Juni 1844.

ite Befanntmadung

einer 3 mangenerfteigerung. Donnerflag, ben 19. Ceptember I. 3., bes Rach, mittags 2 Uhr, ju Beifenbeim am Ganb auf bem Bemeinbehaufe; auf Betreiben von Anton Tillmanu, Gute. beffger, mobnhaft in Freineheim Rlager auf 3mangever. fleigerung, welcher ben abvofaten Dichel in Franfenthal an feinem Unmalte in biefer Cache aufgeftellt, und Rechtemphnfis bei bemfelbeu in feiner Bebaufung ju Rrantenthal ermablt bat; gegen Jacob Grob, Riegler, mobabaft in Deifenbeim am Ganb. Schuldner bes betreibenben Theils in Bemagheit eines contrabictorifchen Urtheile bee Begirfegerichte Grantenthal vom 23 Rebruar L 3. meldes biefes Berfahren begruntet: wird ber unterzeichnete, ju Durfheim in ber Pfale refibirenbe Begirtenotar Rarl Muguft Rofter, in feiner Gigenichaft ale burch Urtheil bes Begirfegerichte Frantenthal vom 24. Dai jungft ernannter Commiffar, Die bienachbe. fdriebenen, genanntem Schuldner Jacob Grob angebo. rigen und burch ibn befeffenen, im Banne von Beifenbeim am Sanb gelegenen Immobilien, welche ber Rotarcom. miffar am geftrigen Lage in gebachter Gemeinbe aus bem Ur, und Umfchreibfatafter ausgezogen und aufgenommen, urb bie ber betreibenbe Glaubiger, wie bienach anaeae. ben, angeboten bat, smangemeife öffentlich in Gigenthum werfteigern, ale:

. Ein auf ber füblichen Seite von Weifenbeim fieberbes Mohnbans mit Alegehrennerte, Schoppen, Rebengebanben, hoftaum, Garten und sonstigen, Rebengebanben, hoftaum, Garten und sonstigen angebor, bod Sangt im Ratafterolan verzichnet unter ber Aummer 4398 und 4399, mit einem Gefammtflächentaum von 67 Deigenden, ber begrent i wird gegen Often burch 30-hannes Langenwalter ben Alten, gegen Westen barch bird Schabart den Alten, gegen Westen barch bird Schubart felbft und Gonforten als Ausstehen, gen gen Neuben burch bei Gemeinberung, angebotim

2. Mf 44111 und 4412. 26 Dezimalen Mder bei ber Biegelbutte und auf bem Rlot, beiberfeite Raceb Rulmann angrengenb, angeboten zu 40 fl.

8. Af 4443. 30 Dezimalen Ader ebenbafelbft, einerfeite Balentin Gon, anderfeite Jacob Schief IV.,
angeboten ju 12 ff.

4. Al 4488. 83 Dezimalen Ader auf bem Dieberg, zwifchen Chriftoph Deber und Philipp Deber, am- arboten zu 30 fl.

5. 49 4595. 32 Dezimalen Ader auf bem Dieberg in ber Dult, zwijden heinrich hobel und Unua Margaretha hinner, angeboten zu 15 fl.

6. M 4816. 32 Dezimalen Alder am Ohlerfted, gwifden Bilhelm Raab b. 3. und Johannes Beber,

angeboten gu 15 fl. 7. M 5477 77 Dezimalen Acfer hinterm Schrannenberg, zwijchen Balthafar Ringer und Bilhelm Roth,

angebeten gu 60 ft.
Me 5492. 74 Dezimalen Ader im Malland, wieichen Baltbalar Ringer und einem Weg, belaftet
mit einer Beingulte von 54 Liter zu Gunften ber
proteftantigen Plarrei in Weifenbeim am Cand, und

angeboten mit Berudfichtigung biefer Laft ju 40 fl. 9. M 5499. 33 Dezimalen Ader und Wingert im helbenfelb , zwifchen Georg Diehl und Wilhelm

higner, angeboren gu 10. 46687. Bier und zwanzig Dezimalen Ader am Merberg in ber Lettengewann, zwifden Georg Bartenberger und Deinrich Robl, angeboten ju 20 fl.

11. 26 6282. 28 Dezimalen Uder auf bem Raltstein, zwischen Seinrich Sundinger und Frang Rung, angeboten gu 20 fl.

geboten ju
12. 47 71931. 97 Dezimalen Balb auf ben Relben, zwischen Ludwig Leidmann und Elifabetha Alld, angeboten ju
20 ft.

Befammtangebot 557 ft.

Der betreibenbe Glaubiger hat ju biefer Berfleigerung folgenbe Bebingungen feftgefett:

Der betreibende Glaubiger leiftet feine ber Gewährschaften wogu ein Bertaufer von Immobilien dem Käufer agenüber gesehlich verdunden ift; es werden baber die Liegenichaften so jugeschlagen, wie ste sich vorfinben, mit den Rechten, Dienssbarteine, kaften und Renten, bie brichtsich der eine ausgescht werben sonnen und gevollbet werben mußen.

II. Seigerer fommen fogleich mit bem Buichloge in Genuß und Befit ber erfteigerten Immobilien, jedoch baben fie fich benfelben bei eintrerenben hinderniffen auf eigene Befahr und Koften und ohne Zuthun des betreibenden Glubleres ju werfchaffen.

111. Die aufgenommenen Liegenschaften werben nicht en bloc, sondern im Einzelnen und in der Reihenfolge verfteigert, wie fie hieroben beschrieben worben find.

IV. Der Steigerungepreis muß in brei gleichen Portionen, auf bie brei ber Berfleigerung seigenben Jahresrage, nebst funf Prozent Binfen allichtlich bes stehenben Capitale vom Tage bes Bufchlage angehenb, auf eine gutliche ober gerichtliche Collocation bin bezahlt werben.
V. Alle Staates und Bemeinbe Abgaben, Gulten, Muftagen und bietliche Fallen baben Steigerer, fow est eine betrifft, vom Berfteigerungstage an ju tragen, tonnen aber wegen allenfallfiger Ractflanbe feinen Abjug am Seigetungsbreife machen.

VI. Die Roften bes Berfteigerungeprotofolles und ber Berfteigerung baben Steigerer nach Borfchrift bes

Befebes ju tragen.

VII. 3eber Steigerer ift verbanden, auf Begebren einen annehmbaren Burgen ju fillen, per solidostich mit ihm für bie Jahlung bes Seieierungspreisse inn bie Erfällung aller Bebingungen ju hassen hat; bringt er ben nicht bei ober wird betreibe nicht annehmbar besunden, ih bet geber wird berschieden, das den den den den der bestellt der Bebingungen und ihr an ein Gebot gebunden, wenn dies von den Alabiacen verlaust wird.

VIII. Die Gebaulichkeiten missen bis gur ganglichen Ausgablung vos Seigegrangspreise der allgemeinen Brandversicherungsanflatt der Pfalz einverleibt erhalten werben, und es da bie benselben alles gu verbieben, was ihrer Autur und Bestimmung nach dagu gehört, zu dauernben Awecken damit verbanken, oder mande, hande, niede und

nagelfeft ift.

"IX. Menn ein Steigerer feinen Steigerungsfehilling in ben bestimmten Terminen nicht abträgt, so fost fich bie Bertliegerung, so weit fie inn berreifit, nach einem fruchtioß geblieberen breißigtaigen Babibefehle von Rechts wegen auf, und ber angewieten Glaubiger ist abbann berechtigt, bie betreffende Liegenschaft unter beliebigen Beingungen und Fommen jur Biederversliegerung zu beinigen und fich aus bem Ertole, über ben nur Rechnung zu balten ill, sie Sapital, Jinfen und Roslen vieret und bafte ill, sie Capital, Jinfen und Roslen vieret und ben Gollocation begabit zu machen; Alles dieses unbeischabet anderer Rechts und Zwangsmittel, wenn solche worgetogen werden sollten.

Rach befonderer Borichrift bes Gefeges wird noch ausbrudlich angefundigt, daß die Berfleigerung fogleich befinitiv ift und bag ein Rachgebot nicht angenommen

mirb.

Aufforberung.

ga werben uun ber Schulbner, beffen Spootbefargabiger und alle font biebe Betheltigten aufgefreber, ihre etwalgen Eimwendungen gegen biefe Berfeigerung, Montag, ben 22. Juli nachthien, bes Bormittags 8 Uhr, ju Darfheim auf ber Amtsthube bes anterzeichneten Rottlieb bei Aufnahme bes Schwierigfeitsprotofolls vorzubringen.

Durtheim, ben 28. Juni 1844. Der Rotar, Commiffar: Rofter.

pr. ben 28. Juni 1844. (Gerichtliche Berffeigerung.) Den 17. Juli nachfthin, bee Rachmittage 1 Uhr, ju Ebesheim in ber Sonne; auf ben Antrag ber Befcmifter und beren Reprafentanten bes ju Ebesheim verftorbenen Adersmannes Jacob Schreiner bes Meltern, als: 1. Beorg Schreiner, Aderemann in Ebesheim; 2. Dichael 3faat, Muller in grantenthal, ale Geffionar von Bernhard Schreiner von Ebenheim; 3. ber Rinber ber verflorbenen Barbara Schreiner, lebenb Chefran von Michael Berberger, Adersmann ju Gbesheim, als: a) Johann Deeberger, Beber; b) Cog berberger, Chefrau von Michel habermehl. Binger; c) Coa Barbara Derberger, Chefrau von Jofeph Belg, Winger, alle brei ju Ebesheim; 4. ber Rinber von Peter Schreiner, im Leben Aderemann ju Etesheim, als: a) Elifabetha Schreiner, Ecefrau von Daul Straager, Geiler in Ebesheim; b) Ratharina Schreiner, Chefrau von 30. bann Brutider, Binger in Ebesheim; c) Jacob Schreiner, Binger in Ebesheim; d) Deter Schreiner, Binger, ledig allba; 5. Elifabetha Beiebrobt, erfte Ebe. frau bee Erblaffere Jacob Schreiner, jeBige Chefrau von Johann Georg Schmitt, Duffdmieb gu Ebeebeim, ale Ceffienarin von Georg Mbam Schreiner zu Enorin. gen: 6. Muguftin Zimmermann, Binger ju Sainfelb. in feiner Gigenichaft als naturlicher Bormund feiner mit feiner verlebien Ehefrau, Eva Barbara Schreiner, gemejene Tochter bes unter Af 4 genannten Deter Schreiner, Bruber bee Erblaffere, erzeugten und bei ibm fich befindenben Rinder, ale: Rargaretha, Glifa. betha, Eva Barbara und Ratharina Bimmermann; 7. Deter Bolf. Aderemann ju Ebesbeim, in feiner Eigen. falt als Bormund über ben mit feiner verlebten Chefrau Ena Ratharina Schreiner, ebenfalls Tochter bes unter A 4 genannten Peter Echreiner , erjeugten und bei ihm fich befindenden Gohn Peter Bolf, welcher Lettere ben obgenannten Buguftin Bimmermann gum Rebenvormunbe hat, fomie genannter Deter Bolf Reben. pormund ber Rinber bes lettern ift; mirb burch ben un. terfchriebenen ju Ebenfoben im Begirte Banbau refibi. renden Ronigl. Rotar Carl Medicus, ber Untheilbarfeit wegen jur Berfteigerung auf Eigenthum gefdritten, von M 273 und 274, 37 Dezimalen, einem zu Ebes. beim im Dberborie ftebenben einflodigen Bobnbaufe. mit Scheuer, Stallung, Relterhaus und Relter, Dof. Schweinftall, Pflang. und Baumgarten, neben Jacob Dabermehl und Jofeph Gidberger. Ebentoben, ben 25. Juni 1844

Debicus, Rotar.

pr ben 28. Juni 1844.

Montag, ben 15. Juli nachfibin, Morgens 9 Uhr, ju hochftein in ber Bebaufung bes Jacob Cache;

Buf Unfleben von:

1. Louisa Molg, ledig und ohne Gewerbe, gu Doch, ftein wohnhaft, großjahrige Tochter bes Carl Molg, Sandgiefer bafelbit, und beffen verlebten Ehefran Barbara Dfterbelb;

2. Genanntem Carl Wol, jewohl wegen ber zwischen im nie siener besagten verloben Ghefrau beftandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gefehlichen Bormund feiner mit berfeiben erzugigen woch minderjadrigen Kinder: Georg, Ariebrich, Alabarina, Martin nie Carl Wolf, biefe und ihre vorgenannte Schwester Louis als Erben ihrer mebrannunten verloben Muter:

3. Jacob Sache, Bader und Birth, ju Sochflein mobnhaft, ale Rebenvormund biefer Minberjahrigen:

Bird burch ben untergeichneien Fredrich Boding, Ronigl Boper. Rotat, im Amelige ju Rafferslautern, als bage erronnter Commifiar, in Folge Urtheil bes Konigl. Bezirtsgerichts Kaiferelautern vom 5. laufenben Monats, jur Licitation, ber Untheilbarfeit wegen, von nachbezeichnein Jumobilien arichtiten arichteten

a) 11 Dezimaten, einem gu hochftein gelegenen Bohnhaufe fammt Scheuer, Stall, hofraum und Gatten, und b) circa 93 Dezimaten Uder am Rertenberg und im Riur, an einem Stud, in ber Gemarkung

von Sochftein gelegen.

Das Mohnhaus gehört bem Bater Molg allein und ber Uder zur fraglichen Gutergemeinichaft.

Raiferelautern, ben 25. Juni 1844.

Biding, Rotarcommiffar.

pr. ben 28 Juni 1844.

(Stritation)

Den 19. Juli 1844, bes Radmittage um 2 Uhr, ju Dreifen bei bem Birthe Johannes Baper; Auf Anflehen ber Bittme und Erben bes in Dreifen

verlebten Korlmartes Carl Friedrich Bindemald, ale:

1. Dessen Wirtwe Carolina Haardt, ohne Gewerbe, in Oreisen Wirtwe Carolina Hanten und als gesehliche Bormünderin ihrer noch minderjährigen Kinder, Ramens: al Garl Kriedrich b) Todonmein Carolina. c.)

Georg Bilbelm, d) Carolina Couife, und e) Leopoldine Bindemald, biele ale Erben ihres Baters; II. Deffen polliabrigen Rinder, ale:

1. Philipp Friedrich Bindemalb, Schreiner, ju Rem.

2. Georg heinrich Bindemalb, Bader, in Dreifen

111. Friedrich Bindewald, Ronigl. Revierforfter, ju Dbermofchel wohnhaft, als Rebenvormund genaunter Minderjahrigen;

Mirb vor Carl Duberftabt, Ronigl. Rotar in bem Umtefite Gollheim, ale burch Urtheil bes Ronigl. Be, girfegerichte ju Raiferslautern vom 2. Dat 1844 biegu

ernannten Commiffar;

Ein in ber Gemeinde Dreifen an ber Raiferftraße gelegenes meriftodiges Wohnhaus mit hofraithe; Bradlung, Garten und allem Jugebor, jur Gutergemeinichaft ber Eheleute Carl Friedrich Bindewald gehörig, ber Untheitbarfeit wegen jur offentlichen Berfteigerung gebracht.

Die Bebingungen ju biefer Licitation tonnen auf ber Umteftube bes Unterzeichneten eingefehen werben. Gollheim, ben 26. Jani 1844.

Der Rothr. Commiffar: E. Duberftabe.

pr. ben 28 Juni 1844.

(Licuation.)

Samftag, ben 20. Juli 1844, bes Rachmitzags 1 Ubr, auf bem Rreughofe, Gemeinde Raiferstautern, in ber Wohnung bes Abjunften Joseph Dreffing;

Dirb burch ben hiezu committirten Bithelm Bill, Ronigl. Begirtenotar, im Amtefite von Raiferelautern, lieiter:

ifft: 1. Plan Af 4284. 5 Dezimalen, ein auf bem Biefen-

thalerhofflur gelegenes Mohnhaus, Stallchen und Sofchen, auf biefigem Banne.
2 Plan Ad 4285 und 4287. 145 Dezimalen Meter-

2. Plan Af 4285 und 4287. 145 Dezimalen Ader-

Die Requirenten finb:

1. Glifabetha Binter und beren Chemann Philipp Schafer, Laglobner;

2. Ratharina Binter und beren Chemann Ricolaus Reinhardt, Maurer;

3. Muna Maria Binter;

4. Dorothea Binter, beibe lebig und ohne Be-

Alle biefe auf'm Biefenthalerhofe, Gemeinbe Raiferdlautern, mobnhaft;

5. Abam Miefel, Taglohner in Moorlautern, ale Bormund uber: a) Susanna, b) Philippina, und c) Jacob Minter, alle brei minberjahrig und ohne Gewerbe;

6. Abam Binter, Steinhauer in Moorlautern, ale beren Rebenvormund.

Raiferelautern, ben 27. Juni 1844. Will, Rotar.

pr. ben 28. Juni 1844.

(Bictioten.)
Donnerstag, ben 25 Juli 1844, bes Mittags um i Uhr, ju Ramberg in bem Wirtsbhaufe bes Mathies Argus, werden durch Wilhelm Köfter, Königl. Noldr, in Annweiler wobnhaft, als ernannten Berkeigenweisene Gemmisser, folgende jum Rachlasse des in Namberg verlebren Wirthes Jacob Rung gehörende Liegenschaften, ber Unthelbarfeit wegen, öffentlich verftigert, alle

44,20 aren Aderland in 5 Pargellen;

6,00 ,, Wiefe;

12,00 ,, Raftanienbufch; 368,00 .. Balb in 2 Dargellen, unb

Ein in Ramberg im Mittelborfe gelegenes zweifiodiges Dohnhaus, fammt Stall, Scheuer, hof unb Sammtliche Liegenschaften auf Ramberger Bann.

Miteigentiftmer find: 4. Borbara Rung, ohne Gemerbe, Ehrfean von Michael Angel tom Alten. Dürflenhabler; beibe im Ramberg wohnhaft; 2. Margaretha Aung, ohne Gewerbe, Ehrfean von Michael
Gelter, Ackreimann, delbe in Bindersdach wohnhaft;
3. Muna Maria Aung, ohne Gewerbe, Chefrau von
Mathias trugus. Mirth, beibe in Amberg wohnhaft;
4. Ratharina Nung, ohne Gewerbe, Chefrau von
Hipp Rethhad; Bürftenbändler, beibe in Ramberg
wohnhaft; 5. Clifabetha Aung, iedig, ohne Gewerbe,
im Ramberg wohnend, und 6. Jacob Aung, nech mis
berfährig, ohne Gewerbe, in Ramberg wohnend, weicher den genannten Mathias Augus jum Bornunge,
und ben Philipp Criter, Wegger und Witth, in Ramberg wohned, jum Ketenvormunde hat

Annmeiler . ben 27. Juni 1844.

Röfter, Rotar.

pr. ben 28. Juni 1844

(Victorion.) Mittwoche, ben 24. Juli 1844. Radmittage 2 Ubr. an Bleiftellen in ber Behaufung bes herrn Burgermeiftere Benbeder; auf ben Grund eines regiftrirten Rathefammerbeichluffes bes Ronigl. Begirtegerichte gu Panbau nom 18. Juni 1844, und eines Erpertenberichtes und Bedingnifheftes, aufgenommen burch unterfdriebenen Rotar am heutigen Sage; auf Unfteben von: 1. Mar-garetha Pfaffmann, ohne Gewerbe, in Gleiegellen wohnbaft, Bittme bes allba verlebten Wingertemannes Chris Roph Fried, eigenen Ramens und als naturliche Bor. munberin ihrer minberidbrigen, mit bemfelben erzeuhten, obne Gemerbe bei ibr bomigilirten Tochter Ratharina Frieb; 2. Georg Jacob Cambad, Bingertemann in Gleiszellen, ale Beivormund berfelben; 3. Seinrich Rrieb, Bingertemann allba; 4. Maria Glifabetha Frieb, ohne Bewerbe, Chefrau von Conrad Duft, Aderemann, beibe in Barbelroth ; 5. Daniel Rried, Bderemann in Impflingen; 6. Margaretha Fried, ohne Gemerbe, Ehefrau von Griebrich Schafer, Deber, beibe in Intheim: 7. Jacob Brieb, Wingertemann in Rechtenbach; 8. Charlotta Krieb, ohne Bewerbe, Chefrau von Unbreas Leiner, Mderemann, beibe in 3fbesheim; 9. Barbara Frieb, Dienftmagb, in Gleiszellen wohnhaft;

Merben burch ben bagu committirten Ronigl. Rotar Sartorius, im Umtefige ju Berggabern, nachbezeichnete, ben Requirenten gehörige Immobilien, ber Untheilbarfeit

wegen auf Eigenthum verfleigert, als:

Ba-n Alingenmanfter: 17 Bren 93 Sentiaren Ader in 2 Parzellen. Bann Gleiszellen-Gleishorbach. 17 Bren 49 Centiaren Wingert in 2 Breiteln. 27 Bren 21 Centiaren Ader in 4 Parzellen. 9 Bren 45 Centiaren Kaflantenfläd. Ein halbed Wohphaus ün Zwehörben zu Gleiszellen. Bergjabern, ben 27. Juni 1844.

pr. ben 28. Juni 1844.

(Picitation.) Dienftag, ben 23. Juli 1814, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Ingenheim in nachbeschriebener Behanfung felbit; in Rolge regiftrirter Theilungs . Ermachtigung bes lanbauer Begirfegerichtes vom 5. Dary 1844, und Untheil. barfeite . Erffarung, anfgenommen burch ben Unterfdriebenen am bentigen Tage, geborig regiftrirt, und auf Unfteben von: 1. Dichael Derfert, tatholifcher Rirchenrechner. in Ingenheim mobnhaft, hanbelnb in eigenem Ramen und ale Bormund feines Cobres Georg Jacob Mertert, ohne Bemerbe, bei ihm mohnhaft: 2. Thomas Mbam Lind, Aderemann, in Ingenheim wohnhaft, ale Beipormund bes genanten Georg Jacob Mertert und als Bewollmachtigter von Johann Abam Mertert, Schreiner, in Ingenheim wohnhaft; 3. Johannes Derfert, Schneiber allba: 4. 3ofeph Merfert, ohne Gemerbe allba, und 5. von Johann Gimon Merfert, Schneiber allba; wirb burch unterichriebenen Lubmig Sartorius, Ronial, Baper, Rotar im Amtefine zu Bergiabern, burch allegirte Thei. lungermachtigung bieru committirt, ber Untheilbarfeit wegen auf Eigenthum verfteigert, namlich:

Ein Mobnhaus mit bof, Scheuer, Stallung, Reller und Garten, Juebobeben, Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen ju Ingenheim am Klingener Wege und brarengt burd biefen Weg, Georg Boam Sarnolb, Woles Weil und Inbreas Weer, ben unter bem Ramen Mertert hieroben genannten Requiren-

ten geborig. Beragebern, ben 27. Juni 1844.

uni 1844. Sartorius, Rotar.

pr. ben 28. Juni 1844.

(Kreiwillig gerichtliche Versteigerung, abmittags i Uhr, ju Anmeiler in bem Birtishaufe bes Beter Bath, werben auf Anstehen von Georg Maper, Danbeismann, und Peter Bath, Birth und Gutebester, beibe in Annweiler wobuhaft, Erfterre als Bormund, beter Robenvormund von Abom Dberti, Kaber-lebring, in Annweiler wohnend, folgende Liegenschaften auf ben Grund eines homologitten Familierrache, gutachtens bet Friedensgerichte Annweiler wohnen, auf den Bertigenschaften auf ben Britishangerichte Annweiler wohnen Bert Britishangerichten für Annweiler wohnen Königl. Vockar Mildelm Kofter, als ernannten Berkeigerungscommissär, öffenlich ne Ligenthum versteigert, namidt.

Ein in Annweiler an ber hauptftraße gelegenes zweiflödiger Bohrhaus, mit Reller, Farberei, Scheuer, Stall, hof und Garten; 32 Dezimalen Bingert am Wingertsberg, obere Gewann, auf Annweiler

Bann.

Unnweiler, ben 27. Juni 1844. Rofter, Rotar.

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 23 Suni 1844 (Butertrennungeflage.)

Durch Mct bes Berichteboten Solle in 3meibruden vom 26 1. DR. bat Magbalena Muller, Chefrau von Grang Franger, fruber Dripatlebrer und ftellpertretenber Berichtichreiber, in Dahn mobnhaft, iest ohne befannten Mohn, und Mufenthalteort abmefenb, fie bermalen obne Gemerbe, bei ihrem Bater, bem Aderemanne Chriftoph Dul. fer, ju Sagenbubl fich aufhaltenb, gegen ihren genanrten Chemann bei bem Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden eine Gutertrennungeflage erhoben und ben unterzeichneten in 3meibruden mobuhaften Abvocaten Lubmig Beis ale Unwalt bestellt.

3meibruden, ben 27. Juni 1844.

IB e i 6.

Befanntmachungen ber Burgermeifter-Memter.

pr. ben 28. 3uni 1844. Dielfirden, (Bebulfenfielle) Un ber protestantifden Schule gu Dielfirchen foll ein Behulfe angeftellt werben. Der Behalt beftebt aus 170 fl baar aus ber Gemeinde. taffe. Bemerber um biefe Stelle muffen im Geminar gebilbet und mit einer guten Rote verfeben fenn.

Bur Anmelbung und Ginreldung ber Gefuche nebit Beugniffen mirb ein Termin von 4 Bochen anbergumt.

Dielfirchen, ben 25. Junt 1844.

Rur bie Drteichulcommiffion: . Das Burgermeifteramt.

Softer.

pr. ben 24. Juni 1844.

2te Befanntmachung.

3meibruden. (Proteftantifde Edulbienfterledigung) Durch bie Beforberung bee Lebrere Bollenweiber ift bie Stelle an ber protestantifcheteutichen Borbereitungs.Rna. benfchule babier in Erlebigung gefommen und foll fogleich wieber burch einen tuchtigen Behulfen, ber feine Unftele lungeprufung bereits gemacht und bie Rote porzuglich ober aut erhalten hat und fich über folibes Betragen aus. jumeifen vermag, befest werben.

Der jahrliche Behalt befteht in folgenben Bezugen:

a) Mus ber Stabtfaffe b) Bohnungeentichabigung c) Rur Brand und Reinigung d) Mus ber Rreistaffe

> 245 -Bufammen

150 €.

50 -

25 -

20 -

Bemerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche, geho. rig belegt, binnen 4 Bochen a dato bei bem unterfertig. ten Mmte einzureichen.

3meibruden, ben 22. Juni 1844. Das Burgermeifteramt. Stengel.

pr. ben 26, Juni 1844.

2te Befanntmadung.

Dtrerberg. (Ratholifche Schulgebulfenftelle.) Die Bebulfenftelle an ber fatholifch-teutiden Schule au Otterbera ift wieber in Erlebigung gefommen, ju beren Bieberbes fepung ein Unmelbungetermin von 4 Bochen eroffnet mirh

Der Gehalt befteht in 200 fl. bagr, ohne Ginrechnung ber Bulage von ungefahr 20 fl., nebft freier Bob. nung. Bur heitung bes Schullocale werben aus ber

Bemeinbefaffe 44 fl. bezahlt.

Diterberg, ben 22, Juni 1844 Die Driefdulcommiffion. Maquet.

pr. ben 29. Juni 1844. Bermerebeim. (Unftellung einer Sebamme.) In bleffaer Ctabt mirb eine britte Debamme angeftellt unb finb

gum Concurfe bie Debammen ber Pfalg gugelaffen. Mußer ben allaemeinen Bedingungen einer guten Rabigfeitenote und fittlichen Mufführung wird bei ber Babl ber Deb. amme porquemeife barauf gefeben werben: 1. baf fie in einem reifern liter ift,

2. baß fie ichon mehrere Jahre practicirt habe,

3. baf ihr, vermoge ihrer Ergiehung ober fpaterer Rebeneverhaltniffe, fabtifche Umgangeformen nicht fremd geblieben finb.

Bleich mie ben ichon angestellten Debammen merben 30 fl. jahrlich aus ber Bemeintefaffe Gehalt gegeben. Der Termin gur Anmelbung und Borlage ber nothigen Beugniffe hieher wird auf 4 Wochen von heute an

feftgefest Bermerebeim, ben 28. Juni 1844.

Das Bargermeifteramt. 3. Somitt.

pr. ben 29. 3uni 1844.

pr. ben 27. 3uni 1844.

Dagerebeim. (Minderverfteigerung.) Donnerftag, ben 11. Juli I. 3., Bormittage 9 Uhr, auf bem Ratbhaufe au Dagerebeim, wird burch bas unterfertigte Mimt ber außere Unftrich ber protestantifden Rirde babier, veran. folagt ju 247 fl. 36 fr., an ben Benigfinehmenben offent. lich verfteigert.

Dagerebeim, ben 28. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

6 dumann.

Eifenberg. (Solzverfleigerung.) Montag, ben 8. Juli 1. 3., Morgens um 10 Uhr, bei guter Bitterung in bem Schlage Dofenbufch, werben burch bas unterfertigte Mmt folgende Solafortimente aus bem biefigen Bemeinbemalbe. Schlage Dehienbuich und jufallige Ergebniffe, offentlich verfleigert, namlich:

fieferne Bauftamme, eichene Rutbolaftamme, 54 Rusholzabichnitte, 2 buchener Rutholagbichmitt, eichene Bagnerflangen, 52 225 Baumpfable, 8600 Bohnenfteden. 51 Rlaftee buchen gefdnitten Scheitholz, 131 eichen .. eichene Edalprugel. 27 gemifchte Prugel, 121 "

fiefern gefdnitten Echeithola,

5288 Gebund eichene Schalmellen.

650 fieferne Bellen mit ftarten Drugeln, ,, gemifchte " 4113

.. 1375 Reifermellen.

circa 20 Rlafter Stodhols. Gifenberg, ben 28. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt.

Fif d. pr. ben 28. Juni 1844

MI fens. (Solzverfauf) Rommenben 8. Juli, bes Bormittage um 9 Ubr, merten auf bem Gemeinbehaufe gu Mifeng aus bem Gemeinbewalbe, Schlag Sornwald, folgenbe Bolger verfteigert: 3592 Schalwellen,

875 gemifchte Wellen, 76 Baus und Rugholgftamme,

10550 Bohnenpfahle.

Mlfent, ben 24. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. Diller.

pr. ben 28 Juni 1844. Rertenbeim, (Doliverifeigerung.) Mittmoch, ben 10. Juli nadithin, Morgens um 9 Uhr, bei gunftiger Bitterung im Gemeinbeholgichlage "Roth", bei ungunftiger in Rergenheim, werben nachbezeichnete im Bemeinbe-Borbermalbe in vorbenanntem Schlage figenben Solggattungen loodweife an bie Deiftbietenben verfteigert:

164 Stud fieferne Bau, und Rughelaftamme, 29 eichene Bagnerftangen,

..

,,

,,

c) d) 50 aspene Baumftugen,

654 Rlafter eichenes Schal , Drugelholz, e) f) 161 fiefern gefdnitten Scheitholz. ,,

19 gehanen " g) birten ,,

51 aeren I) gemifchtes Stodholy. 451 k) 8973 Stud eichene Schalmellen,

1) 9850 fieferne Prügelwellen, ,, m) 3275 ReiBerwellen.

Bufallige Ergebniffe. Rlafter buchen geichnitten Scheitholy,

b) 2 eichen ., **

4 c) tiefern d) 350 Stud gemifchte Dellen.

Collte nicht alles Bolg am genannten Tage verflei. gert werben tonnen, fo wird ber Reft am nachfifolgenben Zage, Morgens to Uhr, verfteigert.

Rergenbeim, ben 26. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt. Brubader.

pr. ben 29. Juni 1844.

Beifenbeim am Sand, (Memeinteboly, und Bellen: verfleigerung) Bie Dienftag, ben 16. Juli 1. 3., Morgens um 9 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe babier bas Graebnif von Soller aus bem Schlage Schmelzerbang. biefigen Gemeinbewalbet, beftehenb:

1. in 341 Rlafter eichen Schalprugelholy,

24 buchen Prügelholg, 3. ,, 341 ,, tiefern

4. ,, gemifchtes Scheit mit Drugel, 31

Bebund eichene Schalwellen, 5. 3125 ,,

6. 3000 tieferne Bellen. .. unter annehmbaren Bebingungen verfleigert, wogu bie

Steigerungeluftigen einlabet Beifenheim am Canb, ben 26. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt.

B. Stempel.

pr. ben 29. Juni 1844 Dannftabt. (Riestreferung.) Auf Donnerflog, ben 11. Juli nachfthin, bes Morgens 11 Ubr, mirb auf bem Gemeinbehaufe babier bie Lieferung von 50 Rubifmeter rein geffetten Riefes jur gewöhnlichen Unteebaltung bee Gemeinbewege und auf tiefelten im Banne von Dannftabt, offentlich verfteigert werben.

Dannftabt, ben 28. Junt 1844. Das Burgermeifterame

Beder.

pr. ben 29 Juni 1844. (Gemeinbeguter: Berpachtung.) Dannftabt. Donnerftag, ben 11. Juli nadftbin, um 10 Ubr bes Morgens, wird auf bem Gemeinberathhaufe ber eine Balfte Theil bes Rinberplagee, enthaltenb circa 54 Dect-

gen Dachtbeftanb, in Loofen offentlich verfteigert merben. Danpftabt, ben 28. Juni 1844.

aren urbares Mderfelb, auf einen anbermeiten fecheiabris Das Bargermeifteramt.

Beder.

pr. ben 26. Juni 1844. 8 bhl. (Guterverpachtung.) Freitag, ben 5. Juli nacht. bin, um ein Uhr bes Radmittage, wieb bas in circa 45 Morgen beffebenbe fatholifche Rirchengut ju Bobl, eingetheilt zu 43 Loofe, in einen weiteen Gjabeigen Dachtbeftanb öffentlich an Die Lest. und Deiftbietenten, por bem unterfertigten Burgermeifteramte, verfteigert, mas biemit geboria befannt gemacht wirb.

Bobl, ben 25. Juni 1844. Das Bargermeifteramt.

Cbrift.

a. a

4 11 m

Umts: und Intelligenablatte für Die Dfala

Nº 70.

Speper, ben 2, Ruft

1844

Befanntmachungen ber Ronigl. Beborben und Memter

pr. ben 1. Juli 1844.

Befannima duna.

(Die Concuroprufungen ber Abfpiranten jum Berg : und Salinentienite fetr)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias pon Bapern.

Bufolge bochiten Referintes bes Ronigl. Gingnaminis fteriums vom 28. Rebruar I. 3. Ma 3078 mirb eine Concureprufung ber Abfpiranten jum Stagtebienfte im Berg. Sutten. und Salinenwefen im Epatheebfte bes laufenben Sabres, und gwar furs nach Beenbigung ber allaemeinen theoretifchen Concursprufung fur ben Staats. bienft, abgehalten merben, bei melder in Bemafbeit bod. fter Minifterial, Entichliefung pom 27. Ropember p. 3. Ma 16971 auf ber Grfullung ber mittele ber allerbochften Berordnung vom 3. Rovember 1839 (Regierungeblatt Me 46 bom 14. Rovember 1839) porgefchriebenen Stubien und Bebingniffe ausbrudlich bestanden meeden mus.

Diejenigen Canbibaten bes Berg : und Salinenmes fens, melde bie gebachten Borbebingungen erfullt haben und fich bem ermabnten Concurfe ju unterziehen gebenten, werben angemiefen, ihre Stubien, und Gittenzeugniffe und mit biefen auch Arbeiten im Dlan . und Dafdinens geichnen, Die jeboch von einem öffentlichen Bebrer beglaus bigt fenn muffen, langftene bis gum 13. October bes laufenden Sabres bei ber Ronigl. Beneral-Bergmerfe. und Salinen-Abminiftration mit bem fdriftlich einzureichenben Abmiffionsgefuche ju übergeben.

Der Sag felbft, an welchem Diefe Concursprufung porgenommen werben foll, wird fpater offentlich befannt gemacht werben.

Bugleich wied unter Bezugnahme auf Biffer V. ber oben ermabnten allerhochften Becordnung vom 3 Rovems ber 1839 bemerft, bag bei ber bevorftebenben Brufung auch folde Graminanben jugelaffen werben, melde lebig. lich fur Amede bes Privatermerbes gepruft ju feyn mun-

ichen . und bag non folden nur bie Borlage pon Ctubiene und Sittenzeugniffen, obne meitere Borbebingungen. in gescheben babe.

Munchen, ben 29. Juni 1844.

Raf Beneral Beramerfa: 11. Salinen-Abminifration von Bagner.

Baaner, erpeb. Secretar.

pr. ben 28. Juni 1844.

Befanntmachuna.

Die in ber allerhochften Berorbnung nom an Mai 1843, bas Stubium ber Debigin betreffenb, porgefdries bene theoretifche Brufung, beftebent in Bornahme praftis fcher Uebungen auf bem angtomifchen Theater, und in einem munblichen Gramen, bat ber unterfertigte Benat auf ben 16. - 31. Muguft b. 3. abjuhalten befchloffen.

Ge merben hiemit jene Canbibaten ber Debizin. melde biefe Drufung mitsumachen gebenten, aufgeforbert.

ibre Befuche mit ben nothigen Beugniffen, namlich: 1. Machmeis über pollenbetes breifabriges Sachftubium.

2. Frequentations Renaniffe aus fammtlichen, im 6. 21 oben ermabnter Berordnung aufgeführten Sachern, Bebufe ber ju ermirtenben Abmiffion langftene bis jum 20. f. DR. babier einqueeichen.

Burgburg, ben 15. Juni 1814.

Der für bie theoretifche und Schlugprufung ber Debiziner an ber Universität Direburg niebergefette Genat:

Dr. Mareus.

Sofmann.

pr. ben 28. 3uni 1844.

Befanntmadung. 3m 5. 56 ber allerhochften Gerorbnung uber bas Studium ber Debigin vom 30. DRai 1813, ift Folgenbes angeorbnet :

"2. Debiginer, welche am 19. October 1843 bereits im Grabium bes biennii practici fich befinben, jeboch' basfelbe noch nicht vollftanbig gurudgelegt haben, find in

biefer Beziehung an bie besondere Borschrift bes \$. 25 Abfch. II. nur fur ben noch ju erstreckenben Reft bes an biennii practici gebunden.

2. Bur Erflebung ber Schluspraffung bleiben bie Mebijner ber geduchten Kategorie gleichfalls gant nach Maaggabe ber in gegenvohriger Gerorbung gegebenen Kormen blos mit bem einzigen Unterfchiebe verpflichte, haß bie von benfelsen hiefur ju entrichienben und nach 5. 49 zu verrechnenben und zu verwendenben Gebuhren auf ben Beiten von 4.4 ermschiebt werben.

4. Diejenigen Mebijiner, welche vor bem 1. October 1833 mar ber Probretation, nicht aber and bem Staats-concurse sich bereits unterzegen baben, sind jur Erskebung ber Schulsprüfung unter ber Vocaussichung vor Prificitet, daß sie am Staatsbienste in ber mebijinisppsligeilichen ober mebijinischeforensen Sphare zu adhiriten gebenten. Für fie bleibt aber biefe Chulsprüfung seinglich auf bas schriftliche Eramen nach Maaßgabe ber §5. 33 bis 44 beschrift, und es sie von jeglicher Taxe und Sebahrenterbung abeit ilmgang zu nehmen."

Ace Mebiginer, auf welde biefe Befeimungen amendung finden, und welde bie au 1. — 15. Anguft b. 3. baher abzuhaltende worschriftemaßige Schlusprüfung zu erstehen bebenten biemit aufgeforber, Bebuf ber zu erwirkenden Bemisson ihre Gelade mit ben biezu wöbigen Zeugniffen langitens bis zum 20. Juli b. 3. baher einzureigen.

Bargburg, ben 15. Juni 1844.

Der fur bie theoretifche und Schlufprufung ber Debiginer an ber Ronigl. Universität Burgburg

niebergejeste Genat :

Sofmann.

pr. ben 1. Julf 1844.

tte Befanntmadung.

tte Befanntmachung. (Lieferung von Cteinfehlen,)

Da beichloffen murte, ben erftfahrigen Bebarf an Steinfohlen fur ben Betrieb ber Ronigi. Baper Eifenbahn awifchen Rurnberg und Bamberg

im Wege fchriftlicher Anerbieten beigufchaffen, fo werben alle bejenigen, welche fich bei befer Lieferung zu betheiligen gesonnen find, eingelaben, ibre fchriftlichen Anerbietungen

langftens bie 21. Juli 1. 3., Abends 6 Uhr, bei bem biebfeitigen Gecretariate franfirt einzureichen.

Die nahren Lieferungsbedingungen fonnen vom 3. Juli an von diedfeits, und vom 6. Juli an bei dem Ronigl. Baper. Confulate in Koln ober dem Konigl. Dauptjollante Speper auf stantiete Antrage in Empfang genommen vorben. Rurnberg, ben 28. Juni 1844. Ronigl. Bayer. Eifenbahnbau. Commiffion. Durig. Fur ben technifchen Borftanb: Erbinger.

Sagler.

pr. ben 2. Juli 1844.

Am 21. Mai biefe Jahres, Bormitags 9g Uhr, wurde von entstohenen Schmigglern zunächst bem Orte Kavelen ein Pad von 16% Pfr brutto, worfe fich 14% Pf. netto Wolkenwagen, nämlich 2 Stude brodirer Merine, von benen eines sowarz und eines kila-

farbig ift, vorfanben, abgeworfen und von ber Bollichutswachemannichaft in Beichlag genommen.

Die unbefannten Eigenthümer biefer Maaren haben sich sofort innerhalb 6 Monaten vom Tage ber Beröffen gleichung agenwäriger Befanntmachung au bei bem Koingl. Friedensgerichte Berggabern zu melben und zurchtefertigen, widrigenklafts weiter nach §. 37 des Zollfraciges eiges vom 17. Rovember 1837 verfahren werden wird.

Schweigen, ben 28. Juni 1844. Ronigl. Rebengoffamt I. Rlaffe. Rremer, Berwalter.

Reich, Controleur.

pr. ben 2. Juli 1844.

Am 25. biefes Monats, Radmittags sins lühr, wurde von einem in der Richtung von der frausöfisen Greupbergefommennen undefannten entschenen Manne odnefern dem Dete Bruchweiler bei der sogenannten Gangelswisse, ein Sach zu 39 Ph. brutto, in welchem sich 377, wie netto Baumwollenwaren, als: 4 Stidte schwarzer Rattun mit weißen Streisen und sodern Stümden, dam Erüde weiße Zeuge vorsanden, jurüchzschaffen und von De Bollfauswachemunschaft in Beschlag genommen.

Es ergehet bemnach auf ben Gumb bes 3, 37 bes Bollkrafgefepes vom 17. November 1837 an bie under kannten Eigenthimmer biefer Maaren hiemit die amtliche Auflorberung, sich innerhalb 6 Monaten vom Tage ber Peröffentlichung gegenwäriger Befanntmachung an bei bem Konigl. Friebensgreichte in Dahn um in webr zur die für Eigenbungercht; zu beginnten, als im Gegenfalle die Confiscation vorbeschiebener Waaren beenntraat werben wirb.

Comeigen, ben 28. Juni 1844. Ronigl. Rebengollamt 1. Rlaffe.

Rremer, Bollverwalter. Reich, Controleur.

pr. ben 1. Juff 1844.

(Landtransport: Berfteigerung von Solgern jur Ronigl. Queich:

Muf Betreiben bes unterfertigten Forftamtes, vor ber

einschläglichen Abminiftrativbeborbe und in Gegenwart bes Lonial, Eriftamtes Renftabt, wirb

Dienkag, ben 16. Juli 1844, bes Worgens 9 Ubr, un Raftenbag im Bolthause, ber Landtransport ber pro 1845 für die Ronigt. Duechtrift überweisenen Knierrediger aus nachtenben Mreum und Schlagen öffentlich im Minderversteigerungswege besaten, als:

		Rev	ier Rupperteme	ifer.	
Sálaa	M	19,	Efeleteich	712	Rlafter
"	,,	20,	Buchelborn	860	,,
"	,,		Rothfuhl	231	"
"	,,	22.	Ruppertefelfen	164	,,
"	,,	23.	Liefenbolle	284	- 0
,,	,,	25,	fteinige Bufchel	1351	"
,,	,,	26.	Rehfopfchen	1801	,,
- "			Bemberger Gla	butte.	
Shlag		84.	Laubbrunnen	581	Rlafter
"	,,	35,	Lügellang	101	"
-11	,,	40,	Maftiager	401	"
,,	,,	41,	Balfenthal	3104	,,
,,	,,	42,	Sufarenhalbe	691	,,
,,	. ,,	43,	Beisichachen	701	"
"	,,		fleiner Gad	83	"
"	"	47,	Bluffelehalbe	881	"
		R	rvier Eppenbrun		
Schlag	M		Groß Entenbolle	971	"
"	,,	60,	Sprungberg	861	"
"	"		Ralmered	981	"
,,	,, .	63,	Rramered	116	"
			· Bufammen	2940	"

Die Abladeplate find: Fallenburger Magagin, Storrbach, fleinerne Brude und Pulverthurm am Salzbach und Etichberg.

Pirmafens, ben 25. Juni 1844. Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 1. Juli 1844.

(Lanbransport ber Flisereibigte pro 1844.) Auf Berteiben bes umterzichanten Radiagl. Forflamtes wird ben 16. Juli 1844, Bormittags 9 Uhr, auf bem Kaltenbacherhofe, vor ber einschligslichen abministrativen Behörde, ber kandransborrt nachstehender pro 1844 jur Queichflößerei bestimmten Salzer im Minderversteigerungswear vergeben werben, namisch:

1. Revier Reißlerhof.
Bus bem Schlage Bobeleberg 201 Rlafter,
" Doch 112 ... Son 201 ... S

jum Transport auf ben Storrbach, Sufarenhalb. 2. Revier Rifchbach. Aus bem Schlage Dedenberg 113 Rlafter, jum Transport auf ben Raltenbacherhof.

erftere 3 Schlage jum Transport auf ben Raltenbachers hof, letterer Schlag auf ben Abladeplat ju Bilgarts. wiefen.

4. Revier Ersweiser.

Dem Schlage Breiterich

Dagtenberg

1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 | ### 1072 |

Jum Transport nach Bilgartemiefen. Dahn, ben 26. Juni 1844.

Das Ronigl. Forfamt.

pr. ben 2. Juli 1844.

(Befrantmachung.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigi. Forftamtes Dahn wird vor ber einschädiglichen abminiftrativen Behörbe

am 17. Juli 1844, ju Dahn, bes Morgens 9 Uhr.

bie Anlage eines Holjabfuhrmeges an bem Offritte Dieblfopf bes Reviers Hichbach an Benigfinehmenben verfleigert, und tam ber Roftenanischiag und bie Bebingungen vor ber Berfteigerung auf bem Forftamtslocale eingeseben werben.

Dahn, ben 26. Juni 1844. Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 2. Juli 1844.

Balentin Reinach, Seiler von Cfingen, brabifchtigt, nach Bernfaffel in Rheinpreußen auszuwandern; was biemit jur allgemeinen Renntuis gebracht wird, damit die einigen, welche eine Forberung an benfleben zu machen haben, folde binnen 4 Wochen geltend und die Ungeige davon ander machen fohnen

Lanbau, ben 28. Juni 1841. Das Ronigl. Lanbcommiffartat. Deterfen.

Rotariatsfachen.

pr. ben 1. Juli:1844.

einer 3 mange verfteigerung. Donnerftag, ben 10. Detober biefes Sahres, Rade. mittage 2 Uhr. an Leiftabt im Wirthebaufe amm Sirfch : auf Betreiben von Ariebrich Gerbarbt, Rentner, mobne baft in Frantenthal, welcher ben Abvotaten Stodinger in Grantenthal ale Unmalt beftellt und bei bemfelben Domigil ermablt bat, werben vor bem unterzeichneten in Grantenthal cefibirenben Begiefenotar Grang Jobocus Roch, in Rolge Urtheile bes Ronigl. Begirfegeeichte in Grantenthal vom 12. Juni 1844, und Gateraufnahme. Protofolles, errichtet por bem unterjeichneten Rotar am 29. ejusdem, nachbefdriebene, bem Beter Echter unb Binna Maria Rramer, Ches und Adereleute, in Beifabt monnhaft, Schuidner bes beteefbenben Theiles, anacho. rige, im Orte und Banne Leiftabt gelegene 3mmobilien, zwangemeife eigenthumlich verfteigert, namlich:

1. Plan M 171 und 1713. Gin Bobnhaus mit gemeinichaftlichem Sofraum, Graffung und Rubehor. ju Beiftabt an ber Sauptftrage auf einem Rlachen. raum von 3 Dezimalen, angeboten gu 100 ff.

2. Plan. A 903 41 Dezimalen Bingert mit Dochel und Debung auf ber Leininger Bobe, angeboten 100 ft.

Plan. M 1293. 3mangig Dezimalen Mder in bee Sanbbach ober Ruffen, angeboten gu 20 ff.

4. Plon. AF 2096 Renn und flebengig Dezimalen 20 ff. Mder im Aprentfal, angeboien gu

5. Plan. Af 2016 und 20161. 96 Dezimalen Mder und Wingert im Spiesberg, angeboten gu 80 ft.

6 Plan M 5634. 16 Dezimalen Ader im Baren. 30 ft. thal . angeboten zu

Bedingungen ber Berfteigerung. I. Steigerer exhalten bie 3mmobilien fogleich am Zage bes Rufchlage in Befft und Genug, ben fie fich jeboch im Sinberungefalle auf eigene Roften gu verichaffen haben.

11. Es wird ben Steigerern feine Bemabrichaft geleiftet meber fur ben angegebenen Rlacheninbalt, noch für bad Gigenthum und ben rubigen Beffe ber ju perfleigernben 3mmobilien, inbem biefelben feine befferen Rechte ermerben ale Schulbner felbft barauf hatten, und ber betreibenbe Theil burchaus feine ber Gemabr. Schafteverbindlichfeiten übernimmt, bie fonft bem Berfaufer gegen ben Raufer obliegen.

III. Bom Tage bee Buichlage an haben Steigerer alle Steuern, Butten, Binfen, Gemeinbe. und anbere Abgaben und gaften, womit bie 3mmobilien beichmert febn ober werben tonnten, fo wie alle Rudflanbe ohne Abjug am Steigereife ju entrichten und alle Gervienten gu leiben.

IV. Die Rahlung bee Steigerungepreifes gefdiebt in 4 Terminen, auf Martini ober ben 11. Rovember ber 3abre 1845, 1846, 1847 und 1848, jebesmal mit 1 und mit ben gefetilichen Binien gu 5 pCi. vom Tage bes Bufchlage an gerechnet, in guten, gangbaren Gelbforten, auf gutliche ober gerichtliche Unmeifung.

V. Das Gigenthum ber 3mmobilien bleibt, obaleich alle Gefahr bavon fogleich auf Die Steigerer fiberaebe. bem betreibenben Theile, resp. ben angemiefenen Glane bigern bis aur vollfommenen abiablung bes Stelgerungs. preifes porbehalten , und wenn Steigerer mit Rablung besfelben auf einen ber ftipulirten Termine nicht einhale ten, fo foll bie Berfleigerung nach einem fruchtlos gebliebenen Rablbefehle von Rechtemegen aufgelage unb Berfteigeret resp. Die angemiefenen Glanbiger berechtigt fenn, mit Umgehung aller gerichtlichen und fur 3manat. veranterungen porgeichriebenen garmlichfeiten auf Co. ften und Gefahr ber faumigen Babler, Die benfelben augefchlagenen Immobilien por einem Rotar in Rorm freiwilliger Beraußeeungen an ben Deiftbietenben of. fentlich mieber verfteigern ju laffen, und fich aus bem Erlofe für Rapital, Binfen und Roften bezahlt zu machen.

VI. Steigerer haben auf Berlangen annehmbaee und jablungefabige Burgen ju fellen, bie fich foliba. rifd mit ihnen verbinblich machen und unterfdreiben.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und es wirb fein Rachaebot angenommen. .

Die Schuldner, beren Sporthefaralaubiger und alle fonft biebei Betheiligten werben hiermit aufgefor. bert, für ben Rall, wo fle Ginmenbungen ober Schmieriafeiten gegen bie fragliche Bmangeveraußerung ju machen haben, fich Reeitag, ben 19 Juli b. 3., Morgene 9 Uhr, auf ber Edreibftube bes untergeichneten Rotars einzufinden und bemfelben folche ju Protofoll zu geben.

Frantenthal, ben 29. Juni 1844 Rod, Rotar.

pr. ben 2. Juli 1844

tte Befanntmadung einer 3 manasperfteigernna. Den 10. Detober 1844, Rachmittags 2 Ubr. im Birthebaufe bee Bitme Reifinger in Ebertebeim; auf Unfteben bes heinrich Schollmaper, Raufmann, in Grunflabt mobnbaft, Glaubiger, welcher ben Abvofaten Philipp Being in Reantenthal ju feinem Unmalte beftellt, und in ben Rechten bes Jofeph Simon, Sanbels. mann, in Reuleiningen mobnhaft, fich befinbet, ju Rolge Deivat. Ceffin vom 23. October letthin, regiftrirt gu Grunfladt an bemfelben Tage Vol. 23. Fol. 64. C. 1. gegen vierzig acht Rreuger, unterfchrieben: Dummler, gegen bie Schulbner: 1. Cheiftian Rneifel, Dufter, früher auf ber Reumühle ju Affeiheim, jest gu Dosheim bei Biesbaben mobnhaft; 2. Die Erben ber verftorbe. nen Barbara 3oft, lebent Chefeau biefes Chriftian Rneifel, ale: a) Jacob, b) Frieberita und c) Abam Rneifel, alle bret geweeblos, minberjahrige Rinber biefer Chelente, gefestich aber bei ihrem Bormunbe Mbam Rneifel, Wirth, in Tranfentbal mobnbaft, bomigiffrenb und burch benfelben vertreten, fomit auch 3. gegen benfelben, aben als Bormund über biefe Minorennen, werden die nachdezeichneten Legarschaften durch, den biegin wemöge Urbeid des Kollassen granefenthat vom 24. Juni faufenden Jades ommittirten, ju Grünfadet in der Pfalz refibirenden Könfalz. Bayer. Nacht Auch, zwongsweife verfleigere, nämlich:

1. Plan. # 147. 6 Dezimalen (10 Ruthen) Ader, jest Biefe, am Mertesbeimermege, neben Carl

- Schworm und Deter Merte, abgeschäte ju 8 ft. 2 Plan. M 2591. 69 Dezimalen (12 Ruthen) acter neben bem holimeg, einerfeits Katharina Ragy, ambererfeits Johann Michael Baum, angefest un 40 ft.
- 3 Plan-Af 638. 7 Dezimalen (12 Ruthen) Birfe im Grund, einerfeite Philipp Schworm, andererfeite Bernbard Baum Bittib, angefest zu 6 fl.
- 4. Plan-Af 10021. 1 Tagwerf 22 Dezimalen (162 Rutben) Ader am Leberftein, einerfeite Jacob Sabbneberger, anterfeits proteftantifches Pfarraut, anaciets in
- 5. Plan-id 1046 98 Dezimalen (161 Rutben) Ader im Bod unter bem Robenbacherweg, einerfeits Gimon Diebl, abererfeits Jacob Schöneber, ger, jest Michael Baum, angefibt in 60 ff.

Diese Biter, sammtlich im Banne Eberieheim liegend, weben von ben genannten Ainbern in Folge Urgend, weben von ben genannten Rinbern in Folge Urtanbe vor dem jinftramentleinben Rolaft vom it. April 1840 beieffen und unter folgenden in dem Güteraufnahmeprotofelle volgelben vom 29. Inni lebihin festiger feiten Bedingungen werstigert. als:

1. Für bas Flachenmaaß wied bem Steigerer feine Garantie geleiftet, baber auch felbft ber ein Zwanzigftel überfleigenbe Unterfchied ju feinem Bortheil ober

Rachtheil fenn foll.

2. Der Steigerer teitt mit bem Juichlage in ben Befig und Genuß feines Erigerungsdopierese und ridgt bavon bie Greuern und alle andern Biggaben, feibst Reallaften, undfalbulge wie laufenbe, oben Bergitung; in ben Befig und Genuß aber hat er fich feibt ju feben und barin ju erhalten, ibem ber betreiterber Gibbig ger weber biefür noch sonft eine Garantie übernirmnt, bie einem Berfalter zu übernehmen sehfen.

3. Er muß ben Steigerungspreis begaben mit 3lichen uft füng fem ge find fren per find vom Dunbert wom Buichtage am, nönlich ab ber Betrag ber Koften vom bereißigtögigen Bahlbefehl an bis gur Berfteigrung, acht Auge nach berfelben ohne Cofdecation, bise auf tarierte Roftenverzichnist am ben betreitenben Theil, gegen beffin Quittung; b) ber Rich ber Seigerungspereise in voter Lerenmen und gleichen Summen, auf Martini ber ver nächsten Jahre, auf gultide ober gerichtliche Golfozothe

4. Er muß auf Begebren eine gute Burgichaft fellen, Die fich mit ibm jur Bollitebung aller feiner

Berbinblichfeiten folibarifch verpflichtet.

5. Die Roften bet Berfteigerung grugt er nach ben gefehlichen Boftimmungen.

6. Sollte er bie Beblingungen nicht puntflich erfüllen, fo fils Benfelgerung gegen inn aufgelöbe mit Rechtswegen. Ind fil feber auf ben Preis augeweieine Blaubiger bestagt, ibm fein Seiglerungschafter u verleigern, bies auf einen Zahlbafebl. von 30 Cogen, nach einer ortsäblichen Becanntmachung, ihne eine gerichtliche Progedur, verbehaltlich ber übrigen Rechte und Texentunsmittel.

Der angefette Preis foll als erfles Gebor bienen und bie Berfleigerung ift fogleich befinitiv, ein Rachge-

bot wird baber nicht angenemmen.

Bugleich werben bie Schuldner, beren Supothetarglaufer und alle fonft bied Britelligten aufgefebert, fich ben 28. Juli blefes Jabres, Morgens 8 Uhr, auf ber Schreibflube bes Berftelgerungs Commissas babier einzufinden, um ibre allensaffigen Einwendungen gegen biefe Berfelgerung vorzuberingen.

Befertigt burch biefen Commiffar ju Grunftabt, am 2. Juli 1844, in einer Bacation von britthalb Stunden und von bemfelben unterfchrieben

Raub, Rotar.

ps. ben 1. Juli 1844.

(Gerichtliche Berifeigerung.)

Mentag, ben 22. Juli nöchfiein, Nachmitiags wei Ur, ju Friefenheim im Wirtbshause jum Schwant, wird ber hitzu committier Königl. Neiar Carl Moré von Oggersdeim, in Gefolge eines am 15. Juni jüngst von dem Friedenigerichte Mutterfahr geschlen und durch das Keinigt. Bezirfsgericht Fraukreitbal am 21. Juni diesel Jahre domologietten Fraukreitbal am 21. Juni diesel Jahre domologietten Fraukreitbal am 21. Juni diesel Jahre domologietten Fraukreitbal die 21. Juni diesel Jahre demologietten gamtlienatäbebeihnen, von 17 Lagunert 37 Dezimaten ober 53 Arn 18 Centiaren Arter in der Griefeneuer Langgewann, in der Ahde ber Kendauten ju Erwingenschaft die dauf dem Banne von Friesenbeim zur Errungenschaft des dauf dem Banne von Friesenbeim zur Errungenschaft des dauf dem Banne von Friesenbeim zur Errungenschaft dem ben Banne von Friesenbeim Betrene Entscheit von feiner überleben Artermannes Abraham Staufer und feiner überlebenden Mittwe Estischet da Steuter gehört.

Die Berfteigerung har flatt auf Ansieben ber ebengenannten Mitiwe, in eigenem Ramen und als nathrliche Berwünderin iber mit dem Berledten erzeugten minderjährigen Rinder: heinrich, Abraham, Magdaleng, Cepftifan und Elifcherha Gouter; und an flehen von Iohann Deutsch bem Lieeten, Actesmann, auf beiagtem hemsbofe wehnhaft, sowohl wegen der Ermächtigung der obengenannten Mitime Staufer (die mit ihm in zweiter Ede fledt), als auch in seiner Eingenschaft als Mitvormund der Mittorennen.

Die Bebingungen ber Berfleigerung tonnen jebergeit auf bem Bureau bes unterzeichneten Beamten ein-

gefeben merben.

Dagerebeim, ben 29. 3uni 1844. E. Dord, Rotar.

pr. ben 1. Juli 1844.

(Licitation.)

Freitag, ben 19, Juli nachfibin, Bormittags um jebn Ubr. ju Beringen in bem ju verfteigernben Bobn-

banfe felbit, auf Mufteben von :

1. Jacobina Boianber, Adresfran, ja Seringen wobnhaft, Bittime erfer Be bes alba werfterbenen Jobannes Anbei und juweiter Ehe wie alba werferbenen Indenens Anbeit und juweiter Ehe von bem dafelhe berlebten Arderer Bbilipp Ridet, banbeind sowohl in eigenem Namen, wegen der jwischen ibe und ihrem belagt verlebten zweiten Ehemanne bestandenn Gliergemtnischaft, wie auch als gesehliche Spormindert nie erneitlichen, wie auch als gesehliche Spormindert nie ern beimelben erzengten, noch minderfabrigen Anser Alleinen Anbeite und beter Allien. Andersmann nu Seter Nidel, methe Dacob Ridet, Adersmann, ju Sippersfeld wohnhaft, zum Rechnoemund bahen

2. Anna Maria Rickel, Shefrau von Bobannes gung dem vierten, Leinenweber, ju beringen wohnbaft, tiefe gleichfalls Tochter bes befagt verlebren Bhilipp

Stidel:

3. Benanntem Johannes Jung, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinichaft megen;

Bird burch ben unterzeichneten Motar Rrieger von

Binnmeiler, inr Berfleigerung von:

a) 3 Lagwerfen Aderland in vier Graden,

b) 20 Dezimalen Biefenland und

Scheuer und Stall unter einem Dache, hofraum, Garten und übrigem gefehlichen Inbebor, ber Unthelibarteit megen, geschritten.

Die Guter liegen im Banne von Beringen und es

gebort alles jur befagten gwifchen ber Biteme und ibrem verflorbenen Bbemanne beftanbenen Guergemeinichaft. Die Bebingungen tonnen faglich auf ber Schreib-

And weringungen tonnen tagtich ant ber Schreib finde des unterzeichneten Notars eingesehen werben. Winnweiler, ben 28. Juni 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 1. Juli 1844.

(Licitation.)

Dienslage, den 23. Just nächstein, Metrage 2 Uhr, doc kaumercheim im Mitschaufe von Mitstein Arch; auf Anfrichen der Knieder und Erben der Allender Gefetzte Johannes Göbschinger, weisten Water, und Waspaleina geborene Koreth, und deren ohne Descenden verlebten Zochter Margaretha Göbringer, als: 1. Jacob Göbringer, Maurer, in Gerfalfalden vonhaft; 11. Eas Göbringer, Maurer, in Gerfalfalden vonhaft; 11. Eas Götten isch, Actestunger, in Diemstein wohhaft; 111.

Elifabetha Gobringer, Chefrau von Seinrich Bollmer. Rufer, und Lettern felbft, beibe in Laumersbeim mobne baft: IV. Lambertus Gimer, Biegler, in Groffgribach wohnhaft, qua Bormund von Ratharina Gobringer. minberiabriges Rind bes in Groffarlbach perlebten Mane rere Johann Abam Gobringer, erzenat in erfter Che mit ber perlebten Ratharing gebornen Gimer : V. Dice. laus Ramfaper, Gemeinbediener, in Dirmitein mobnhaft. qua Bormund von Ricolaus Gohringer, minberjabriges Rinb bes gewannten Johann Abam Gobringer, erzeugt in zweiter Che mit ber verlebten Glifabetha gebornen Ramfaper, und VI. Simon Sohmann, Leinenweber, in Borms mobnhaft, banbelnb als Diterbe am Rachlaffe feines ohne Descenbeng verlebten Rinbes Margaretha Sohmann, erzeugt mit feiner verlebten Chefran Unna Rlara Gohringer; wird por Friedrich Bilbelm Abolph Magner, Ronial. Rotar im Umte, und Mobnife in Dirmftein, und biezu behorent committirt, ber Untheile barteit halber, jur öffentlichen Berfteigerung nachbemel. beter, im Banne von gaumerebeim gelegener, und gur Berlaffenichaft ber phaenannten Erblaffer gehörenber Gaterftude gefdritten, als:

3 Tagwerfe 68 Dezimalen Aderfelb in 9 Pargellen. Die nabere Befchreibung ber Feiber, fowie bie Ber, fleigerungebebingungen, tonnen taglich auf ber Amtoflube

bes Unterzeichneten eingefeben werben. Dirmftein, ben 29. Juni 1844.

Der Berfeigerungs. Commiffar: Bagner, Rotar.

pr. ben 1. Juli 1844.

(Picitation.) Mittwoche, ben 24. Juli nachfthin, Mittags 2 Uhr, loco Dbrigheim im Birthebaufe von Jacob Baum; auf Unfteben von: I. Johannes Baum, Aderemann, in Duble beim wohnhaft, qua Bormund ber minberjahrigen Rinber von ben ju Dorigheim verlebren Ches und Mdereleuten Georg Bernhard bes 3meiten und Ratharina gebernen Baum, ale: 1. Ratharina Bernhard und 2. Johann Georg Bernharb; II. Abam Belferich, Aderemann, in Dbrigheim wohnhaft, qua Rebenvormund ber vorgenann. ten Dunbeln, und 111. Glifabetha Bernbarb, lebig, groß. iabria, ohne befonberes Gemerbe, allba mobnhaft, eine Dubme ber Dunbeln; fammtliche Intereffenten als Erben ber au Dbrigheim verlebten Ghe und Acerelente Georg Bernhard bee Erften und Louifa geborene henrich, Groß: eltern ber Dunbeln; wirb vor Friedrich Wilhelm Abolph Bagner, Ronial. Rotar im Amte, und Bohnfige au Dirmftein, Rantone Grunftabt, und hiezu behorend com. mittirt, ber Untheilbarfeit halber; gur offentlichen Berfleigerung nachbemelbeter 3mmobilien gefchritten, als:

1. Drei abgetheilte Guterftude, enthaltenb gufammen 90 Dezimalen und in 3 Pargellen beftehend, fo ben obgenannten Dundeln aus bemeibeter Berlaffenichaft anerfallen find und im Banne von Dbrigheim

liegen. 2. Section C., Plan. M 85 a. und 85 b. Ein Bohnbaus mit Stall, hofraum und Garten, ju Obrigbeim an ber Haupiltroße auf einem gladenraume von 18 Dezimalen gelegen, neben Johannes Bogen

Bittme und Philipp Muth Bittme. NB. Die Bebaufichfelien haben bie Ettern ber Munbeln während ihrer Ehe erbaut, jedoch bie Grundflache ift zwischen ben Theilenben ein ungetheiltes gemeins

fcaftliches Gigenthum.

Die Berfleigerungsbebingungen sowie bie nahere Beichreibung ber Immobilien, fonnen taglich auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingesehen werben.

Dirmftein, ben 29. Juni 1844.

Der Rotar . Commiffar:

pr. ben 1. Juli 1844.

(Licitation.)

Samftage, ben 27. Juli nachfthin, Morgens 9 Uhr ju Rirchenarnbach-Dbernheim in ber Behaufung

ber Mittme Jacob Ricola;

Buf Unfteben von 1. Peter Ricola, Aderemann, banbeind als Bormund über Peter und Elifabetha Ris cola, ohne Gemerbe, minberjahrige Rinber von Jacob Ricola und beffen verlebten erften Chefrau Unna Daria Mittauer, welche Dichael Mittauer, Adersmann, jum Rebenvormunde haben; 2. Anna Daria Dhrfeig, ohne Gemerbe, binterlaffene Wittme und gemefene zweite Chefrau von gebachtem Jacob Ricola, hanbeinb in eigenem Ramen wegen ber mit bemfelben beftanbenen ebelichen Batergemeinfchaft, fowie ale Bormunberin ber mit bemfelben erzeugten minberjahrigen Rinber: Buna Da. ria. Johann und Carolina Ricola, ohne Gemerbe, melde ben Beneg Ricola, Schweinhirt, jum Rebenvormunbe haben, alle mobnhaft in Rirdenarnbach Dbernheim, merben burch Carl Raquet, Ronigl. Rotar, im Ranton und Mateffe von Canbftuhl, abtheilungshalber offent. lich auf Eigenthum verfleigert:

1. Gin in Rirchenarnbach Dbernheim gelegenes hal.

bes Wohnhaus.

2. 1. Dectare 1 Are 63 Centiaren Aderland in brei Pargellen.

Pargellen.
3. 16 Aren 26 Centiaren Biefenland in vier Pargellen, gelegen auf dem bortigen Banne.

Canbftubl, ben 1. Juli 1844.

Raquet, Rotar.

Befanntmachungen der Burgermeifter-

Ruchheim. (Ochufgehulfenftelle.) Die burch Befor-

berung bes Gehulfen hofmann erlebigte proteftantifche Schulgehulfenftelle babier foll wieder befeht merben.

Der jaheliche Gehalt befleht in 200 fl. aus ber Bemeinbetaffe nebft einem freien Bohnzimmer im Schulhaufe.

Luftragende gehörig geprufte Bewerber haben ber hiefigen Schulcommiffon ihre Gefuche um Berleihung ber fraglichen Schulftelle binnen 6 Wochen zu übergeben.

Ruchheim, ben 29. Juni 1844. Far bie Schulcommiffion: Das Burgermeiferamt.

pr. ben 2. Juif 1844.

Balbhambach, (Bieberbefigung ber fatholifden Lebterfleit.) Durch ben freiwilligen Muerrit bet Leberes Barrtin ift ble fatholifide Schulchterfelle ju Balbhambach erfebigt, ju beren Bieberbefehung ein Termin von vier Bochen anbergumt wirb.

Die an biefe Stelle gefnupften Behaltebeguge befte, ben nach ber Raffion:

a) an Schulgeld und Rebenbezügen, jufam-

b) aus ber Gemeinbetaffe 16 18 c) aus Kreissonb 40 —

Balbrebrbach, ben 29 Juni 1844.

Far bie Drtefculcommiffion: Das Bargermeifteramt. Bauer.

pr. ben 24. Juni 1844.

Bte Befanntmadung.

Duch bie Acten. (Protessaniche Schulbeinfertebigung))
Dich die Besorberung bes Lehrers Bollenweiber ist die Seile an der protessanlichtextischen Borbereitungs-Knabenschule bahier in Artebigung gelowmen und foll soziech wieber burd einen tüchigung gedommen und foll soziech wieber burd einen tüchigung Bedienen, der seine Anfletungsprüsung beceits gemacht und die Rote vorzüglich ober gut erhalten hat und fich iber solives Betragen ande juweisen verang, befehr werben.

Der jahrliche Behalt befteht in folgenben Bejugen:

a) Aus ber Stadtaffe 150 fl.
b) Mohnungsentschabigung 50 —
c) Rur Brand und Reinigung 25 —

d) Aus ber Rreistaffe 3ufammen 245 — Bemerber nm biefe Stelle haben ihre Gefuche, aeho.

rig belegt, binnen 4 Mochen a dato bei bem unterfertigten Amte einzureichen. 3weibraden, ben 22. Juni 1844.

Das Burgermeifteramt.

mittelft Minberveriteigerung vergeben, veranfchlagt :

1. Die Handarbeit und Bersteinung 132 13 2. Ansauf und Berwenden der Liniensteine 143 20 3. Krfauf der Kalsteine 176 17 4. Ansauf der Dieristeine 58 46

5. Erdarbeit 50 13 Die Plane und Roftenanschläge tonnen taglich ba-

bier eingesehen werben. Rohrbach, ben 2. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. bein 2 guft 1844. Weybert. (Solyveifteigerung.) Camflag, ben 13. Juli nachfthin, Mittags um 1 Ubr, ju Mepher im Gemeinbe-haufe, verten nachverzeichnete hollfortimente aus baffgem Gemeinbevorbermalbe, Schlag Riethem, Miffenhalt und Frankenberg, lit. A., an ben Meifthietenben öffentlich ver-fleigert!

1. 200 fieferne Rutholaftangen 4. Rlaffe.

2. 307 eichene

3. 241 Rlafter eichen gehauen Scheitholy, 41 Suß

4. 5900 eichene Schalwellen mit ftarfen Prügeln,

5. 2000 gemifchte Bellen " Sammtliches Material ift an gute Abfuhrmege ge-

Bryber, ten 28. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

E. Doa.

pr. ten 5 Juit 844.
Stauf. (Halpurfleigerung) Montag, ben 15. Juit 1. 3., ju Namfen, unmittelbar nach ber bafgen Gemeinbeholgverfleigerung, wird auf Bettreiben bei aumterfertigten Mamtes, barch bas Burgemeiftenam Namfen, bas ber Gemeinbe Gtauf pro 1822 aus tem Stumpfwalbe jugefallen Berechtigungsbolg, bestieben bie

1. fiefern gefchnitten Scheitholy 64 Rlafter,

2. buchen, fiefern und gemifchtem Prügel. ,, holg 35 ,,

3. fiefern und gemischtem Stochols 44 ,, und 4. fiefern und gemischten Reißigwellen 250 Gebund, bffentlich auf Erebit verfleigert.

Eifenberg, ben 30. Juni 1844. Das Burgermeifteramt.

Fift.

pr. ben 5 gui 1844.
Ramfen. (holyversteigerung.) Mentag, ben 15. Juli 1. 3., Morgens um 10 Uhr, werben von bem unterfereigten Amer beigende holgortimente aus dem Geneferdewalde von Ramsen, Schlag Banden M 3, entweber in bem Golgog schift, der in bem Go Credit verfteigert, namlich:

41 eichene und fieferne Bauftamme,

1 erfener Bauftamm,

25 birfene und bainbuchene Rutholgftamme,

298 fieferne, aspene und erlene Bauftangen, 276 eichene und birfene Bagnerftangen,

12 Rlafter buchen, eichen und fiefern geschnitten

Scheitholy, 21 Rlafter birfen und gemifcht geschnitten Scheit.

151 Riafter fiefern und gemifcht gehauen Scheitholy,

31 ,, eichen Schalholg,

261 ,, buchen, eichen und fiefern Stodbolt, 837 Gebund eichene Schalwellen mit farten Prügeln, 6150 , gewischte Bellen

1375 ,, ... Reißerwellen.

Gbenjo fommt an biefem Tage, wenn feine hinderniffe obwalten, bas ber Gemeinde Ramfen pro 1841 aus bem Stumpfwalbe jugefallene Berechtigungshols jur Ber, ftetgerung.

Ramfen, ben 29 Juni 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 5 Juli 1844. Ramfen. (holgverfleigerung lumittelbar nach ber hier Montage, ben 15. Juli I. 3., fatt habenben holgverfteigerung aus bem biefigen Gemeindewalbe merben

33 fieferne Bauftamme, und

19 , Rupholjabidmitte, welche ber in bem Stumpfmalte berechtigten Gemeinden pro 1842 jugefallen find, ber Untheilbarfeit wegen bffent- lich burch bad unterfeitigte Mmt verfleigert.

Ramfen, ben 29. Junt 1844. Das Burgermeifteramt. Blum.

Bermifchte Unfundigungen.

Derrheim, Lankcommissariale Sandau (Berftigerung ber Richencret) Den 15. lausenbem Monats Juli, Rachmittage ein Uhr, with auf bem Gemeinbehause babier jur Beisteigerung ber in biefiger Rirche fich befindlichen Orgel geichritten. Dieselbe besteht in zwei Wasnuclen und einem Podal, dat 23 Registe und 4 Mindb balge und fann mit wenigen Kolten ju zwei Orgeln umsgearbeitet werben.

Bur Bablung bee Steigerungspreifes werben brei Sabrestermine bewilligt.

herrheim, ben 1. Juli 1844.

Der Prafibent bes Fabrifrathes:

Beilage

8 um

Umte: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M 72.

Spener, ben 10. Juli

1844.

Befanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ten 4. Juli 1844.

Bufolge Beschluffes ber Ronigl. Eifenbahnbau-Commiffon ju Runperg vom 23. Juni 1844, AF 6555, und porbehaltlich beren Genehmigung, werben

Donnerflag, am 1. Muguft 1844, Bormittags 10 Uhr, bei ber mitunterferigten Polizelbehörbe im Rouigl. Canbegerichtsgebaube nachstehenbe Erfenbahnbaus Arbeiten im Mear ber

allgemeinen schriftlichen Submiffion an ben Menigftnehmenden jur Aussichtung vergeben werben, nämlich: bad zwischen Ceulbig und Schwarzenbach getegene 6994' lange Ite Loos ber Section Sof, und zwar.

	•			A.		
1.	bie	Erbarbeiten, vere	infdlagt gu	22562		
2.	bie	Runftbauten,		 13584	40	

3. bie Chanffrung und Pflafterung ber Weg.

4. Die Steinwurfe gum Schut ber Damm-

5. bie Materialien zum Unterbau 8543 53

Bedinguisheft, Plane und Kostenanschläge liegen vom 15. Juli 1844 an im Amelicacie der mitunterzeich neten Königl. Eisendandau-Bedorde zu Jedermanns Einsicht offen vor, wo auch die lithographieren Submissions-Exemplace in Emplang genommen werben fonnen.

Die Gubmissonen seide mäßen in vorsabistendhabig überfabiebenn und verstegelten Couverten längsten bis 31. Juli 1884, Bernds 6 Uhr, entweber bei einer bei beiben unterfertigten Behörden, ober die 29. Juli 1884, Bernds 6 Uhr, bei der Konigl. Eisendahnbau-Commission un Randen, frankter innefausien frein

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in §2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinne Gubmiffione-Brugungen bom 4. Juni 1844, 47 5907 angebrohten Belgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccobiungstermine fild perfontid, ober burd geniglich bevollmach-

tigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahmes und Cautientfabigfeit fogleich genügend nachzweisen, und ben bedingten Bufchlag zu gewartigen.

Rehau, am 28. Juni 1844. hof, am 28. Juni 1844. R. B. Landgericht. R. B. Eisenbahnbau-Section. Better, Landr. Gulben,

Cections Ingenieur.

pr. ben 1. Juli 1844.

3te Befanntmachung.

(Bieferung von Steintoblen.) Da befchloffen murbe, ben erfliahrigen Bebarf an

Steintohlen fur ben Betrieb ber Ronigl. Baper Gifenbahn gwifchen Rurnberg und Bamberg im Bege ichriftlicher Anerbieten

beigufchaffen, fo merben alle biejenigen, welche fich bei biefer Lieferung gu betheiligen gefonnen find, eingelaben, ihre fortitlichen Unerbietungen

langftens bie 21. Juli 1. 3., Abenbe 6 Uhr, bei bem biebfeitigen Secretariate franfirt einzureichen. Die naheren Lieferungsbedingungen fonnen vom 3.

Juli an von biefeiets, und vom 6. Juli an bei bem Abnigl. Baper. Consulate in Koln ober bem Königl. Hauptjollaute Gever auf frankrite Untrage in Emplang genommen werben. Riturberg, ben 28. Juni 1844.

Ronigl. Bayer. Eifenbahnban Commiffton. Durig. Rur ben technifchen Borftanb:

Erbinger.

Sagler.

pr. ben 7. Juli 1844.

Rach einer Mittheliung bes großbergoglich besschlichen Intersachungsfrichtes zu Altem wurden Johann Georg Koch aus Ubendeim und bessen Gebann Georg Koch aus Ubendeim und bessen die berücktigt und geführte Schnied Schnied Schlieben bei gestellt die bei bei die bei der die bei der die beschliche Bubjecte beziehnet sind, am 17. v W. zu Worms im Bestige einer schoffen zu gegen gobern Tachkenund von der fich über beren rechtlichen Erwertd nicht auss weisen sonnten, in Untersachung gegonen.

(Befanntmachung.)

Der Eigenthumer Diefer Uhr fonnte bis fest nicht ausgemittelt werben. Es ergeht baher mittelft biefer Be-

kanntmachung an biejenigen, welche Anfpruche an bie fragliche Uhr gu haben glauben ober irgend relevante Auffchluffe geben tonnen, die Aufforderung, fich zu biefem Bweck bier ober bei bem großherzoglichen Untersuchungsrichter in Alleyd anzumelben.

Franfenthal, ben 5. Juli 1844. Der Ronigl. Staadprocurator. G. Du pré, G.

pr. ben 6. Juli 1844.

Michael Schroher, lebiger Bader von Grofbodenheim, Rantone Grunftabt, ift eines babier am 33. Juni b. 3. mittelft nachtlichen Einbruchs in einem bewohnten hause verübten Diebfablis beschulbigt.

Derfelbe hat fich am 30. Juni von hier nach lande ftubl und von bort weiter mabricheinlich gegen bie fran-

joffiche Grenze begeben,

Derfelbe ift fiein und ichwach von Statur, hat rothiche Saare, Sommerfleden und ift im Gefichte flart gebraunt. Er trug einen sommerzeugenen Rod von grauer Farbe, ein blaues Salbtuch und sommerzeugene mit Leber befebt Citiefcien.

Die entwenbeten Gegenftanbe finb:

4. Eine ichwarz tuchene Rappe mit lebernem Schilbe und plattem Dedel, welcher nicht gang bie Große hat wie ber untere Rrang ber Rappe.

2. Eine weiße Wefte mit gelben und blauen Blumden und nicht mehr neu; an berfelben befinden fich mit

Silberplattchen überzogene Rnopfe.

nen Mingen von langlicher Form, enthaltenb feche Sechefreugerftude und brei Aupferfreuger.

4. Gine bunfelblau tuchene hofe mit weißen und fchwargen beinernen Rnopfen und fchmaler labe.

5. Ein nicht mehr nenes Mannehemb, welches am Rragen zwei weiß leivene Benbel jum Bubinben, in ber Mitte bes Schliges ein gewöhnliches hember fnobiften jum Jufnopfen bat.

6. Ein Belbbeutel, mit welften, rothen, gelben und blauen Perlen befetz, enthaltend einen Belbbetrag von zwei Gulben funfigen Rreuger, welche Summe ans zwei Zehnfreugerstuden und Gechsen beftanb.

Ich erfuche nun alle Poligiebehorben bes Kreifes, ant biefen Michael Gefrober fabeben, ibn im Betreumensfalle verhalten und mir ober ber betreffenden Gerichtebe-berborifabren quaffen, und überbieb, falle fir von ben obverzeichneten entwenderen Gegenflanden im Befige Schröbers ober Drittern vorfinden follten, folde in Befolag un nehmen und mir folde jungenden.

Bugleich ersuche ich Jebermann, ber über ben Ort, wo bie entwendeten Gegentlande fich befinden, Auskunft geben und ben Aufenthalt Schröhers fennt, beffalls Ungese bei wir ober der betreffenben Poligeibehörbe gu

machen.

Raiferelautern, ben 3. Juli 1844. Der Ronigi. Unterfudungerichter. Unterg.: v. Dormann.

pr. ben 9. 3uli 1844,

Durch Urtheil des Konigl. Beitefgerichts ju 3weie bruden vom ein und zwanzigsten Junt achtiechnunder bruden vom ein und zwanzigsten Junt achtiechnunder wier und vierzig, hat dockfelte, als handelsgericht perechend, den Elemens Maper, Schneider und Kramer, in Et. Ingdert wohnhaft, von Amstwegen in Kalimentis justand erflatt, den Zeitpuntt der Tröffnung des Falliments vorläufig auf den zwölften Maa achtiechnundert wier und vierzu (Xag sieher Anfelen Man achtiechnungert wier und vierzu (Xag sieher Anfelen Michael fauer in St. Ingdert zum Angenten der michter Bollman; umb den Angenten der michael gemein der Fallit im Betretungsfallt in des Schuldgefängnig zu Iwrioriaden

Fur Die Richtigfeit bes Musjugs, Der Begirfegerichtidreiber:

5 ch m i b t. 2061. Debet fur Musfertigungegebuhren 28 fr.

2061. Dobet fur Austertigungsgebühren 28 fr. Bb. 59, fol. 11 C. 8. Ohne Renvoi. 3weibruden, ben 25. Juni 1844.

Das Ronigl. Rentamt.

pr. ben 8. 3uli 1844.

miter bem Revisionelocale bee Ronigi. Rebengellamte habitrichen murbe am 27. w. D. von einem Mabchen aus Blietbotgen ein Stud refenfarbiges bebrucktet Wollenzung gefunden und bem bortigen Rebengollamte überraeben

werigeren der ergebt an ben unbefannten Tigenthumer in Gemet 1837 die Auffroherung, fich binnen fech Monaten ber 1837 die Auffroherung, fich binnen fech Monaten vom Tage biefer Befanntmachung an beim biefigen Saupegoldante zu melben und sowohl fein Eigenthumbercah fragliche Waare, wie auch beren feuerrechtlofen Beste bertinder nachumeisen.

Rach Umflug biefer Frift wird die Confiscation Diefer Baaren beantragt und polltogen werben.

3weibruden, ben 3. Juli 1844.

Ronigl. Baper. hauptgollamt. Graf, Dbergoll-Infpector.

pr. ben 8. Juli 1844.

ite Befanntmachung.
Nenburg. (Berodung ber Hemüberschet.) Dienskags, ben 30. Juli, Rachmittags Lüte, wird vor dem Königl. Landcommissa von Geranersdein oder desse des feiglien, in der Anstellade des Engliedensche des Briggl. Rentamtes zu Reuburg, auf Betreiben des Königl. Rentamtes Kandel.
Berpachtann auf 6 Jahre der denen Meinüberfahrt.

burd offentliche Berfteigerung vorgenommen werben.

Die Steigerungeliebhaber fonnen bie Pachtbebingniffe, welche einige Bufabe erhalten werben, fowie ben Zarif ber Ueberfahrtegebubren, auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rentamtes taglich in Gipficht nehmen.

Ranbel, ben 5 Juli 1844. Das Ronial. Rentamt.

Sarterins.

Notariatsfachen.

pr. ben 8. 3uti 1844.

tte Befanntmadung

einer 3 wange verfteigerung. Freitag, ben 27. Geptember 1844, Rachmittage 2

Ubr. ju Alfens auf bem Gemeinbehaufe; Bor Beorg Deffert, Ronigl, Roiar bes Amteffees

Dbermofchel, ale burch Urtheil bes Ronigl. Begirteges richts Raiferelautern vom 31. Dai jungft biegn ernann. tem Commiffar;

Buf Anfleben von herrn Marimilian Reu, Burger. meifter, in Obermoidel mobnbaft, in feiner Gigenfchaft ald Ceiffonar von Conrab Geib. Wirth und Adere. mann, in Duchroth wohnhaft, 3mangeveraußerung betreibenber Glaubiger gegen ben Schulbner Dichael Steinmes, Privatmann, in Alfen; wobnhaft, und gegen ben britten Beffer Johannes Jung, Schuhmacher, in Dhernborf mobnbaft:

Bird folgende Liegenschaft fogleich befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebote öffentlich und amanas.

meife auf Gigenthum perficigert, namlich:

Gection 2. 4 1400. 46 Aren 20 Centieren Mder auf Steinfreng, Bann Alfeng, befeffen burch ben vorgenannten Johannes Jung und angeboten ju 25 fl. Die Bedingungen ber Berfteigerung finb:

1. Der Steiapreis muß in bret gleichen Terminen. auf Martini 1814, 1815 und 1846, nebft fünfprozenti. gen Binfen aus tem flebenden Rapital vom Tage bes Bufchlags an, mittele gangbarer Gibermungen gu banben bes betreibenben Blanbigere bezahlt merben.

2 Der lettere leiftet nicht bie Barantie, bie bas

Befes bem Bertaufer auflegt.

3. Der Steigerer hat fich ben faftifchen Befit auf eigene Roften und Befahr ju verschaffen, und bie Steuern und Umlagen vom Tage bes Bufchlags an ju beftreiten.

4. Derfelbe bat bie Roften bes Bufchlageprotofolles

nach gefehlicher Unordnung ju bezahlen

5. Die Richtentrichtung eines Termines bes Steigpreifes lost bas Buichlagprotofoll von Rechtemegen auf, und ermachtigt ben betreibenben Blaubiger nach fruchtlofem breißigtägigen Bablbefehl und ortenblicher Befanntmachung jur Bieberverfteigerung auf Roften und Befahr bes Ausgetriebenen, vorbehaltlich jeboch anberer 2manasmittel.

Diefe Anfundigung grundet fich auf bas burch ben unterzeichneten Rotar am 2. Juli füngft errichtete Guteraufnahmeprotofoll, und ber betreibenbe Glaubiger bat in biefer Sache ben Abvotaten Stodinger in Rai. ferelautern ju feirem Unmalte aufgeftellt.

Ergebt nunmehr an ben Schulbner, beffen Sopothefarglaubiger, ben britten Befiber und an alle fonft biebei Betheiligte bie Aufforberung, Montag ben 29. Buli nachftbin, Morgens 9 Ubr, ju Dbermofchel auf bes Unterzeichneten Schreibftube ju erfcheinen, um ihre Ginwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Dbermofchel, ben 4. Juli 1844. . Deffert, Rotar.

pr. ben 9. Juli 1844.

tte Befanntmachung einer Awang brerfteigerung.

Den 17. October biefes Jahres, Rachmittags 2 Uhr, im grunen Baum ju Battenbeim; auf Unfteben bes Dilbelm Gunther, Steinfrugbader, in Schaibt, Berichtebegirt Panbau, mobnhaft, welcher ben Mbvocaten Chriftian Leuchsenring, in Frantenthal wohnhaft, ju feinem Unmalte bestellt, Glaubiger, werben bie feinem Schuldner Philipp Thoma, Steinfrughanbler, in Battenbeim wohnhaft, augeborigen Immobilien, vor bem ju Grunftabt in ber Pfalz refibirenben Rontal. Baper, Rotar Raub, biegn committirt laut Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte von Krantenthal vom 21. Juni letthin, amanasmeife perflei. gert, namlich:

1. Section E. Plan. Af 275 unb 278. Gin halbes Mobnbaus, Stall, zwei Schweinftalle, Sofraum, Pflanggarten und Mder, bas Bange enthaltenb 28 Dezimalen und liegend ju Battenbeim auf ber Pfingftweibe, swifden Johann Abam Reffer, 30: hann Philipp Refler und Unton Comitt, angefest 70 €.

2. Section D. Plan M 356. 58 Dezimalen Aderfelb im Banne Battenheim ober bem Rannengießerthale, swiften Cebaftian Bafner und MufftoBer, ange-

3. Gection D. Plan-Me 394. 63 Dezimalen Ader in bemfelben Banne am hirtenweg, weben Bilbelm Fernefes und Deinrid Blum, angefest gu

4. Section G. Dlan . M 1765. 42 Dezimglen Mderfelb in bemfelben Banne, auf ben Hamenben, swifden foreng Philiry Schreiner und Georg Edwa. ger, angefest au

5. Section G. Plan . Af 1773. 60 Deglmalen Mder' bafelbft, in bemfelben Banne, swifden Gebaftian Bagner und Anna Margaretha Schult, angefest

Die Berfteigerung biefer Liegenfetaften, fammtlich am 6. Juli biefes Sabres burch ben Berfteigerungs.Commiffar aufgenommen, ift fogleich befinitio und es wirb fein Radgebot angenommen; fle finbet fatt unter folgenben weitern Bebingungen:

1. Der Berfleigerer übernimmt feine ber Garantieen, welche gefeglich bem Bertaufer bem Raufer gegenüber obliegen, und ber Steigerer wird baber erachtet, auf feine Befahr au fleigern.

2. Der Steigerer tritt amar fogleich in Befit unb Benuf, bat fich aber Beibes auf feine Roften und Be-

fabr ju verichaffen.

3. Rur bas Rladenmaaß wird feine Garantie geleiftet. 4. Beber Steigerer hat auf Berlangen einen foliba-

rifden Burgen ju ftellen.

5. Der Steigerungspreis ift jahlbar in brei Termi. nen, auf bie Dartinitage birfes und ber beiben nachften Babre, mit Binfen ju funf vom Sunbert vom Zage bes Bufchlage an, und auf fpatere Unmeifung.

6. Sollte ein Steigerer mit ber Bablung nicht puntt. lich einhalten, fo ift jeber auf ibn angewiefene Glaubiger

berechtigt, feine Erwerbung mit Umgehung aller gericht. lichen Rormen, nach einem Bablbefehle von breifig Zagen. verfteigern ju laffen, um fich aus bem Erlofe bezahlt gu machen.

7. Die Roften werben bezahlt wie gefetlich.

Bugleich ergeht an ben Schulbner, beffen Sprothe. targlaubiger und an alle fonft hiebel Betheiligten bie Mufforberung, fich am 5. Muguft nachftbin, Morgens 9 Uhr, in ber Amteftube bes Berfteigerungecommiffare babier einzufinden, um vor bemfelben ihre allenfalls gu machen habenben Ginmenbungen gegen biefe Berfleigerung porzubringen.

Bei Diefer Berfteigerung bient ber obige, von Geiten bes Berfleigerere angefette Dreis als erfles Gebot.

Befeetigt burch ben Berfteigerungecommiffar in Grunftabt auf feiner Mmteftube und von ihm unterfdries ben am 9. Juli 1844.

Rauh, Rotar.

pr. ben 9. Juff 1844. 2te Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Samftag, ben 27. Juli 1814, bes Bormittags um gebn Uhr, ju Entheim in ber Behaufung bes Birthes

Jofeph Bimmermann;

Mut Betreiben von: 1. 3oferb Bimmermann, Birth und Adersmann, ju Ensheim wohnhaft, eigenen Ramens, wie and in feiner Eigenschaft als gefesticher Bormund aber feine mit feiner verlebten Chefran Barbara Rarren erjengten annoch minberjahrigen bei ihm bomicilirten Rinber, Ramens: a) Copbia, b) Barbara. c) Peter, d) Ratharina, e) Jofephine, und f) Daria Bimmermann; 2. Frang Bimmermann, Gomnaffaft, gu Entheim wohnhaft, ju Speper fich bermalen aufhal. tenb; 3. Georg Bimmermann, ohne Gemerbe, ju Ent. beim wohnhaft, welche ben Abvocaten herrn Sublet, ju Bmeibruden wohnhaft, ju ihrem Unwalte beftellt baben und bei bemfelben Wohnfit mablen, und in Gefolge

regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden, erlaffen in feiner Rathefammer am 18. April 1844, weburch bie 3mangeveraußerung gegen Dathias Duther und beffen Chefrau Gertraube Webel, Mders. leute, ju Entheim mobnhaft, fowie gegen Johann buther, Dofenmacher, bafelbit mobnbaft, ale britten Befiger bee nachbeschriebenen, ben beiben letteren ange. borig gemefenen Mderfludes, verorbnet und ber unter. fchriebene Rotar mit biefer 3mangeverfleigerung committirt morben ift:

Bird ber unterzeichnete Beinrich Gefiner, Ronial. Rotar im Begirte und Amtefite von 3meibruden, jur 3mangeverfleigerung ber nachbefchriebenen, auf Ens. beimer Bemarfung gelegenen 3mmobilien, gegen bie genannten Schuldner Mathias Duther und beffen Chefeau Bertraube Begel, fowie gegen ben britten Beffer 30.

hann Suther, fchreiten.

Diefe 3mmebilien finb in bem unterm 4. Dai 1844 wor bem unterzeichneten Rotar aufgenommenen Ga. teraufnahmeprototolle befdrieben, und bie betreibenben Blaubiger haben jugleich bei febem Urtifel ben Dreis angefebt, ber ale erftes Bebot bienen foll, wie folgt:

1. 3mmobilien, welche auf ben Ramen bes Schulbnere

Mathias Suther fleben: ff. fr. 1. Section G. M 146. 8 Mren 41 Genti. aren Eder auf Staffel, Rebenlieger unbefannt, angeboten an

2. Section G. Af 1, 227. 16 Aren 57 Centiaren Ader jenfeite Dreibron, einfeite ber Schuldner, anderfeite bie Glabm,

angeboten ju 3. Section G. M 261, 262. 5 Mren 81 Centiaren Biefe, Beisbornwies, neben

Deter Balther, ju 4. Section &. Af 1071, 1072. 21 Mren 39 Erntiaren Mder auf Altftein, neben 30.

bann Stemler, ju 5. Gection G. M 1113. 14 Mren 62 Gentis aren Mder allba, neben Mathias Reis,

angeboten au 6. Section G. Af 1484. 4 Meen 68 Genti. aren Mder, Atherbach, neben Chriftian Unterfteller und Johann Mbel, angeboten

7. Section D. Af 157. 2 Mren 13 Genti. aren Wieje unter ber Gtodwieje, neben

Peter Unterfteller, angeboten gu 8. Section D. Af 755. 21 Aren 71 Genti. aren Ader am Schetiling, einfeite Un. breas Unterfteller, anberfeite Anbreas

Mbt. angeboten ju 9. Section D. Af 1550. 7 Aren 4 Centi-

aren ader binten am Beifentech, ein-

10 -

	felte Unmenber, angeboten gu	fl. fr.	Albam anadatan m	fl. fr.
0.	Section D. A 2414. 14 Bren 20 Centi- aren Ader hinter ben Eipen, neben De-	1 -	Diefes Bohnhaus nebft Accefforien ift nicht mehr auf den Ramen ber Schuloner im Gections.	400 -
	ter Jung, angeboten ju	5	und Mutationeregifter eingetragen , obgleich fie	
1.	Section D. M 3241. 8 Aren 67 Centi-	•	es, nach ber Behauptung ber betreibenten Glau-	
	aren Mder, Dumpf, einfeite Deter Bal.		biger noch eigenthumtich befigen, und foll auf	
	ther, anderfeite abam Bifchoff, angebo-		Roften und Befahr ber Lettern ebenfalle gwange.	
	Cccion D. Af 3692. 11 Aren 50 Centi.	10	meife verfleigert werben.	
2.	aren Ader am Auberg, meite Abnung,		11. Rachbeschriebenes Aderftud ift bem britten Befiger Johann hutber jugefchrieben :	
	einfeite Peter Jung, anberfeite Unbreas		Section E. Af 359, 360, 361 unb 442. 90	
	Dibgen, angeboten gu	10 -	Bren 19 Centigren Mder bei ber Stein-	
13.	Section D. Af 3695, 3696. 15 Aren 36		faut, Rirfelbach, einfeite bie Blabm, an-	
	Centiaren Ider allba, einfeite Unmenber,		berfeite Johann Stemler, angeboten gu	100 -
	anderfeite Johann Jung ber Dritte, gu	10 —	Sammtliche Immobilien alfo angebo,	
14.	Section D. Af 1, 3915, 1, 3941, 1524.		ten gu fechehundert vierzig ein Bulben funf	
	12 Aren 54 Centiaren theile Bies, theile offen land im Almentegarten und Schwei.		Rreuger	641
	nenwies, einfeite Jacob Behr, anberfeits		Diefe Berftelgerung , welche fogleich befinit	ין ,זוו ט
	Unbreas Golinger, angeboten gu	20 -	bag ein Rachgebot nicht angenommen wirb, fint folgenben, von ben betreibenben Glaubigern im	
15.	Cection D. A# 4699. 3 Mren 69 Centi.		Guteraufnahmeprototolle feftgefesten Bedingung	
	aren offen land , Sonigfad, neben bem		namlich:	
	Beg und Peter Balter, angeboten gu	5 —	1. Der Steigpreis muß in brei Terminen 1	ind glei-
lß.	Geciten D Af 1, 4114. 2 aren 8 Centi.		den Raten auf Martinitag ber Jahre achtgeb	
	aren Baumftud, Dorrgarten, neben 30.		vier und vierzig, funf und vierzig und achtzeh	nhunber

47. Section D. AB 261, 261. 16 Aren 82 Gentiaren Bilbland am hirfchberg, neben Andreas Blac, angeboten ju 48. Section D. AB 3783. 3 Aren 68 Centiaren Wies im Robrgarten, neben Ricoaren Wies im Robrgarten, neben Rico

laus Rlein, angeboten gu 19. Section D. AF 795. 15 Aren 34 Centigren Ader auf ber Rahlbed am Beumeg, Rebenfieger unbifaunt, angeboten gu

20. Section C. 48 79. 16 Aren 82 Centiaren Ader auf Staffel, Rebenlager unbefannt angeboten gu

21. Section E. Al 125. 8 Aren 41 Centiaren bitto, alba, Rebenlieger unbefannt, angeboten gu

22. Section G. M 1. 226. 17 Mren 62 Centiaren Adee jenfeite Drebbronnen, neben ber Glabm, angeboten ju

23. Section D. Af 1571. 9 Aren 91 Centiaren Ader hinten am Geifenrech, neben Beinrich Abel, angeboten gu

24. Section D. Af 5811, 5822, 5835. 9
Ren 24 Ernitaren, enthaltend ein ju
Antheim fichenbet zweiftediges Mobnbaus mit Schruer, Stallung, hofgering,
Garten und allen Bubehörungen, einfeits
Andreas Gerlinger, anderfeits Andreas

d. Der Steignreis muß in brei Terminen und gleichen Naten auf Martinitag ber Jabre achtebnbundert wier und vierzig, fünf und vierzig und achtebnbundert fechs und vierzig, mit Zinfen vom Tage bes Zusällags an, auf zu erfolgende freiwillige ober gerichtliche Collocation bezahlt werben.

2. Steigerer treten mit bem Juschlage, übrigens auf ibre Roften und Geschen, in ten Befig und Genuch ber Berfteigerungsobjefte und übernehmen bie Steuern, Gemeindeumlagen und Brandblaffeabgaben, sowoll rudftanbig als laufend, ohne Abhagieabgaben, sowoll rudftanbig als laufend, ohne Abhag am Ercipprife.

3. Der Jaidigg gibt bem Anfleigerer auf bas Eigenthum ber verfleigert werbenben Jamobilien leine anderen Rechte, als welche Schulbner feibf hatten, indem von Seiten ber betreibenben Glanbiger feine bem Bertaufer gegen ben Raufer obliegenben Mahrichaftsorrbinblichfelern übernommen werben.

4. Die Immobilien werden verfleigert wie fie fich vorfinden und beschieden und bie Gulubner fie bieber beseische nach bie Gulubner fie bieber beschieden baten ober rechtlich daten besigen sonnen, ohne Garantie für das Fläckenmagh, wovon das Mehr oder Meniger Gewinn oder Berluft des Angleigerers ift, seibst bei einem Unterschiede eines Zwanzisstels und barüber.

5. Die Roften ber 3mangeverfteigerung haben bie Steigerer wie gefehlich ju tragen, und find jahibar nach geichener Aration.

6. Auf Berlangen haben Steigerer annehmbare foli-

7. Die Immobilien werden guerft ftudweise ausgeboten, es fteht aber ben betreibenben Blaubigern frei, fie nach biefer Detail. Berfteigerung en bloc angufeben und an ben Meiftbietenben gufchlagen gu laffen.

Im Uebrigen genaue Beobachtung bes 3mangeberaußerungsgefetes vom erften Juni achtigenthunbert zwei und zwangig, wovon bie Bezug habenben Artifel bei ber Berfteigerung werben vorgelefen werben.

3meibruden, ben 10. Juli 1844.

Gegner, Rotar.

Pr. ben 8. Juli 1844. (Bicitation.) Cautereden. Montag, ben 22. Juli 1844, bes

Nachmittage um 1 Uhr, in bem Saufe bes Frang Lehne ju Cautereden;

Buf Anfleben ber Bittme und Erben bes in Cauter. eden verlebten Uderere Johann Peter Fifcher, ale: 1. beffen Bittme Maria geborne Trein, gewerblos ju Cautereden mobnhaft, hanbelnb megen ber smifden ihr und bem Erblaffer bestanbenen Gutergemeinichaft; 2. Ratha. ring geborne Beil, Bittme erfter Che bes in lautereden verlebten Adersmannes Peter Fifcher und jegige Chefrau pon Carl Lubmig Lauer, Adereleute, ju Cautereden mobnend, fle banbelnb bier megen ber mit bem Berlebten, ihrem eeften Chemanne Deter Sifcher, bestandenen Guter. gemeinschaft fowohl, wie auch ale Bormunberin ihrer swei mit temfelben erzeugten noch minberjahrigen Rinber: 1. Jacob und 2. Peter Fifther, und Diefe vermittelft Reprafentation Erben ihres verlebten Grofvatere Johann Peter Fifder obgenannt; Rebenvormund ber Rinber ift Carl Gronenbach, Schufter, ju Cautereden wohnhaft;

Und in Gemaßheit eines burch bas Ronigl. Begirts, gericht zu Ralferslautern am zwanzigsten Marz laufen, ben 3ahres contradictorifch erlaffenen Theilungs-Urtheils;

Berden burch beit unterzeichneten in bem Theilungsartheile genannten Theilungscommiffar Friedrich Ludwig Ernft Gervinus, Konigl. Norar, ju Lautereden wohnhaft;

Die ben benannten Requirenten und Erben ungetheilt erblich eigenthumlich geborigen, ju Lautereden ge-

legenen Liegenschaften, und gwar:

1. Ein in Section D. M 32 und 33 un fanterecken in ber Bodofengaffe gefegende Wohnhaus, mit Scheuer und Stall, hofgering vor der Scheuer, und Dunggrube finiter dem Saule, enthaltend 1,06 Centiaren, begrengt von Joseph Stud und Idan Denrich, neblt einem Schweinfiell und hofenum am Kantonsgefängnig, juidammen tariet ju 700 ft.

2. Einen in Section B. M — gelegenen Bab, faben von 57 Aren auf ber Infel, Bann von Lautereden, begrenzt von bem Weg und Glan, taxiet ju 100 —

800 ft.

ber Untheilbarteit wegen, auf vier Zahlungstermine, ohne Intereffen, in Eigenthum verfteigert. Die Steigerungebebingniffe liegen auf ber Schreib.

ftube bee committirten Rotare ju Cautereden jur Ginfelo.

Rautereden, ben 4. Juli 1844. Gervinus, Rotar.

pr. ben 8. Juli 1844.

Mittwoch, ben 24. Int 1844, Nachmittags wei the, ju Micsbach in ber Schaufung von Doniel Bollmar, werden in Belliebung eines Urtheits des Königl. Begirfögerichts Iweifriden vom 21. Innt i. I., duch unterschiebenen, diezu committiten, ju Homburg restbitenden Kenigl. Volur Gerg, wegen Unibeildarfei, feigende, ju der zwischen heinrich Bernhard, weiland Schulchrer zu Miesbach, und seiner verstobtenen, gewortloß zu Wiesbach, weden ihren Elifabetha Maurer bestandenen Gütergemeinschaft gehörige Immobilien zu Eacnthum versteigert:

1. 35 Aren 20 Centiaren Ader, Biesbacher Bannes, 4 Pargellen.

2. 9 Aren 20 Centiaren Mder, Martinebober Bannes. Die Intereffenten bei biefer Berfteigerung finb:

1. Die Rinber erfter Ehe bes ju Bicebach verlebten obgenannten Beinrich Bernhard, respective bie Reprafentanten besfelben, und gmar: a) Berer Jofeph Bernhard, Felbichus, ju Biebbach wehnhaft; b) Beter Bernhard, Raufmann, allba wohnhaft; c) anna Da. ria und Deter Beenhard, minberjabrige Rinber bes in hauptfluhl verftorbenen Edullehrers Beinrich Bernhorb, welche ben genannten Deter Bernbard jum Sauptvormunbe, und ben Johann Richticheib, Aderemann, gu Queibere bach mobnhaft, jum Rebenvormunde haben; d) Bilbelmina, Johann, Peter und Jacob Bernbarb, minberiabrige Rinber bes ju Mittelberbach verflorbenen Schuffebrere Jacob Bernharb, veetreten burch ihre Rutter und gefitliche Bormunberin Ratharina Dietrich, Aderefrau, ju Riebermohr wohnhaft, Bittme bes 3a. cob Bernhard, und ihren Debenvormund, ben obge. nannten Deter Bernharb; e) Johann Bernharb, Mdete. mann, ju Bicebach wohnhaft;

11. Die Wittwo und das And gweiter She bes genannten heinrich Bernand, nämlich obgenannte die indering Wauter, handelnd in eigenem Naven, der befandenen Gütergeminischaft wegen, und in ihrer Eigenschaft als griebliche Bormünderin ihrer minderjährigen Tochter Elizabetha Bernhard, welche dier noch darch bern Beivormund, obigen Beter Joseph Bernhard, ver-

Somburg, ben 5. Juli 1844.

Der Retarcommiffar: Berg.

pr. ten 8. Juli 1844

(Bicitation.)
Den 25. Juli I. 3, des Radmittags um 2 Uhr, gu Rechtenbach im Wirthehaufe jur Krone; in Bollitebung eines Rathekammerbefalufies des Königl. Bezirkgerichts in Landau vom 18. Juni (tegtis), und auf Betreiten ber ..

Erben von bem in Rechtenbach verftorbenen Gattler Des ter Reppert, als: a) ber Rinber: 1. Juliana Reppert, ledig und ohne Gewerbe, in Rechtenbach wohnhaft; 2. Johann Daniel Reppert, Runfifchreiner ; 3. Johann Des ter Reppert, Gattler; 4. Philipp Reppert, Tapegierer, lettere brei mobnbaft ju Rem . Dort; 5. Martin Gung, Degger und Birth, wohnhaft ju Rechtenbach, in feiner Eigenschaft ale Sauptvormund, und 6. Johannes Santing, Bader und Birth, ebenfalls in Rechtenbach wohnhaft, ale Beipormund uber ben minberjahrigen, allba bomicilirten Sohn Frang Reppert, Suffchmieb, bermalen in Condition ju Dublbaufen; b) von Rriedrich Schneiber, Denger, wohnhaft ju Beigenburg, ale Bater und gefeslicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau Maria Ratharina Reppert gezeugten, gewerblos bei ihm wohnenden minberjahrigen Rinber und Enfel bes Erb. laffere: Dorothea Schneiber und Friedrich Schneiber, und c) von Bilbelm Reppert, Bader, mobnhaft ju Beifenburg, ale Bewormund biefer Minberjahrigen; werben burch ben bagu committirten Ronial. Rotar Carl Julius Ruchs, im Amteffe von Bergrabern, Die nachherbefdriebenen von befagt verlebtem Peter Reppert binterlaffenen Guter, und amar:

80 Centiaren Bingert im Saffel, Rechtenbacher Bannes; 5,60 Gentiaren Wingert im Sallengaffel, Schweigener Baunes, und 4.20 Centigren bito im Sallenmeg, Weißenburger Bannes, jufammen tarirt 14 66 fl

öffentlich in Gigenthum, ber Untheilbarteit megen, verfteigert.

Bergrabern, ben 6. 3nli 1844.

Anche, Rotar. pr. ben 8. Rult 1844

offen.

(Lieitation.) Freitag, ben 26. Juli 1844, Rachmittags 2 Ubr, gu Derrheim im Birtbehaufe jum Engel, werben jur Boll. giebung eines Rathefammerbeichluffes bes Ronial. Begirte. gerichte ju Canbau vom 26 Juni 1844, burch unterzeiche neten Ronigl. Rotar Jofeph Rube, ju herrheim refibirenb, ale gerichtlichem Commiffar, folgenbe, in ben Rachlag ber an Derrheim verlebten Cheleute Loreng Dooch, lebend Beber, und Urfula Beber gehorenben Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, verfteigert, ale:

1. DR. 842 unb 860. 8 Dezimalen Rlache mit baranf befindlichem einftodigen Bohnhaufe fammt Barten, gemeinschaftlichem Sofe und Brunnen, gelegen gu herrheim in ber geraben Strafe auf ber Balbfeite.

2. 57 Dezimalen Mder in 3 Pargellen, Berrheimer

Eigenthumer biefer Liegenschaften find bie Rinber und Erben ber obgenannten forem Mooch und Urfula Beber, ale: 1. Margaretha, 2. Thereffa, 3. Frang Jofeph, 4. Jofeph, und 5. Barbara Drooch, fammtlich minberjahrig und gewerblos, bei ihrem gerichtlich ernannten Bormunde Bohannes Bebler, Schneiber, in herrheim mobnhaft, fic aufhaltenb. Beivormund biefer Minberjabrigen ift 30. hannes Bullinger, Tagner, in Berrheim mobnbaft.

herrheim, ben 6. Juli 1844.

3. Rube, Rothr.

pr. ben 8. Juli 1844 (Lictration.)

Samftog, ben 27 Juli nachftbin, Rachmittage um 2 Uhr, an Erpoleheim im Birthebaufe gum Beinberg, werben in Bollgiebung eines Ermachtigungeurtheils bes Bezirfegerichte Franfenthal vom 12. Juni abbin, vor bem unterzeichneten, in Durtheim wohnhaften Ronigl. Rotar Carl Muguft Rofter, auf Anfteben pon: 1. Ras tharina Maper, ohne Gemerbe, in Erpoleheim mobnend, Bittme bee bafelbft verlebten Aderemannes Friedrich Bolbel, handelnd in eigenem Ramen und ale Bormun. berin ihres minberjahrigen Cohnes Beinrich Bolbel; 2. Ratharina Bolbel, Chefrau von Johannes Bubler II., Schufter, in Erpolebeim wohnend, Letterer auch noch hanbelnb: a) ber Gutergemeinschaft wegen, b) ale Rebenvormund bee vergenannten Minberjabrigen, und e) ale Bevollmachtigter feines Schmagere Friedrich Bolbel, bermalen auf Reifen abmefenb, fruber Aderemann in Erpoleheim, jufolge Bollmacht, ausgeftellt vor une Rotar ben 10. April abbin, nachbefdriebene, im Banne von Erpoleheim gelegene Immobilien, wegen ausgefprochener Untheilbarteit, öffentlich in Gigenthum verfleigert, als:

1. 30 Dezimalen Biefe anf ben langen Schlagen,

2. 24 Dezimalen Ader unter ber fleinernen Brude. Die Bebingungen liegen ju Jebermanne Ginfict

Durtheim, ben 6. Juli 1844.

Röfter, Rotar.

pr. ben 9. Juli 1844. (Gutsberfteigerung.)

Samftag, ben 27 1. DR., Rachmittage 3 Uhr, gu Dufbach im Gafthaufe jum tomen, wird in Bemagheit eines am 18. Mpril lentbin por bem Ronigl. Begirfege. richte ju Franfenthal erlaffenen Urtheile, auf Anfleben von Philipp Jacob Krumrey bem 3weiten, Bingerte. mann, ju Saarbt mobnhaft, in feiner Gigenichaft ale gerichtlich ernannter Gurator ber vacanten Berlaffenfchafte. maffe von ben in Daarbt verlebten Che. und Bingerte. leuten Johann Georg Robler und der Sufanna gebornen Robler , ein gu biefer Bacantmaffe gehoriges, im Banne von Dufbach gelegenes Stud Aderfelb von 23 Dezima. len Rlachenraum, an ben Meiftbietenben auf Gigenthum verfteigert.

Reuftabt, ben 8. 3mlf 1844. Berner, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 5. Juli 1844. 2te Befanntmadung.

Morefelb, Ranton Rirchheimbolanben. (Odulbienfl. erledigung.) Durch bie Beforberung bes bieberigen lehrers Bermefere Carl Ctudert ift bie tatholifche Schulftelle bas bier lebig geworben, und foll alebalb von Reuem mit einem im Geminar gebilbeten Schulamte. Canbibaten befest merben. Luftragenbe Bemerber wollen bie erforbers lichen Beugniffe bie langftene nach Ablauf von vier Doden bei ber unterfertigten Stelle einreichen.

Die mie biefer Stelle nerhundenen Behaltsberuge fin

b:		.,	
		fl.	A.
1.	Mus bem Rreiefonbe, fanbige Bulage	93 1	
	Bur Berminberung bes Coulgelbes	19	122
	Bur Ergangung an ber Congrua	10	
4.	Mus ber Gemeinde an Schulgelbern, jabrlich gur 1 fl. per Rinb, ungefahr		
	angenommen	8 1	
5.	Cafualien	5	
6.	Dienftgrunde	411	31
7.	Bohnungsanfclag	14	

Summa 1531 Rebfibem merben 25 fl. fur bie Beheitung ber Goul. flube aus ber Bemeinbefaffe bezahlt.

Dorefelb, ben 28. 3unf 1844. Rur bie localidulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Bogel.

pr. ben 8, Juli 1844. Bufenberg. (Bebammenbienft:Erledigung.) Durch bie heimliche Musmanberung ber Sebamme Ratharina Reller nach Rorbamerita ift ber biefige Debammenbienft in Erlebigung gefommen und foll wieber befett werben.

Die Debamme bat jabrlich aus ben Gemeinbefaffen von bier und Schindhard 25 fl. ju gieben.

Bewerber um biefen Dienft wollen ihre Befuche, mit ben vorschriftemaßigen Bengniffen belegt, innerhalb vier Bochen, von heute an, bei unterfertigtem Umte einreichen. Bufenberg, ben 1. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. 3. Duller.

pr. ben 9. Juli 1844. Pfort im Rantone Ranbel. (Berfteigerung von Rir: denmobilien.) Dienftag, ben 23. Juli 1844, Dorgens 9 Uhr, wird ju Dfork por bem Burgermeifteramte jur Berfteigerung folgenber Gegenftanbe gegen annehmbare Bahlungefriften gefchritten werben:

1. Gine Orgel aus ber bemolirten alten protestantifchen

Rirche, melde in Die nen erbaute Rirche ju flein ift, beftebent in 8 Regiftern und 2 Blaebalgen;

2. eines Sochaftare aus ber peraroferten fatholifden Rirche, melder ebenfalls bem Renban ber Rirche nicht entfprocen bat, und burch einen neuen Mitar erfest murbe, unb

3. mehrere Rirchenfluble und Thuren von Giden. unb Zannenbolz.

Diebei wird bemerft, baf bie Drael noch brauchbar ift, und bag ber Mitar erft im Jahre 1889 burch Bilb. hauer Clauffanet von Canbau nen gefertige murbe, unb in febe Rirche fur einen Soche ober Geitengltar benutt werben fann.

Dfort, ben 22, Juni 1844. Das Burgermeifleramt. Dei B.

pr ben 8, Juli 1844. Bollmere meiler. (Minterverfleigerung von Bemeinbearbeiten.) Camftag, ben 20. I DR., bes Rach. mittage um 1 Uhr, bor bem unterzeichneten Burgermeifteramte, wird bie Berftellung bes Weges vom Drte Bollmeremeiler bis an ben Begrabnifplas allba, veranfchlagt ju 172 fl. 28 fr., an ben lette und Weniaff. nehmenben verfteigert, wogu bie Liebhaber biemit ein-

gelaben merben. Der Rollenanschlag liegt auf bem Burgermeifter, amte babier jur Ginficht offen.

Bollmeremeiler, ben 4. Juli 1814. Das Burgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 8. Juli 1844. Schopp. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 15. Juli 1. 3., Bormittage 9 Uhr, werben burch bas unterfertigte Burgermeifteramt, in loco Schopp, nachverzeichnete Solg.

fortimente offentlich meiftbietenb verfteigert, als: 38 Mafter gemifchte Laubholaprugel, großtentheile eis

dene Schalprügel.

2675 gemifchte Laubholzwellen. Schopp, ben 3. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. R. Bagner.

pr. ben 6. Juli 1844. Dutterftabt. (Lieferung von Rice.) Den 24. biefes Monats, Rachmittags 1 Uhr, auf tem Gemeinbehaufe babier, wird bie Lieferung von 225 Deter gefiebten Riefes jur Unterhaltung einiger Orteftragen und Bicinalmege an bie Benigftnehmenben verfteigert.

Bugleich wird auch bie Ueberführung einiger Rebengaffen mit Gant minberverfteigert.

Mutterftabt, ben 5. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Deumann.

Beilage

, um

Umts: und Intelligengblatte fur die Pfalg.

.№ 73.

Spener, ben 13. Juli

1844.

Befanntmachungen ber Konigl. Behörben

pr. ben 11. Juli 1844.

Bufolge Befchlusses ber Konigl. Eisenbahnbau-Commisson zu Rurnberg vom 5. Juli 1844. 16 7449. und

porbehaltlich beren Genehmigung, merben

Donnerflag, am 1. Muguft 1844, Bormittage 10 Uhr, immittelbar nach ber Berafforbirung bee 11. Loofe, bei ber mitunterfertigten Polizietbebre im Sanigl. Canbegerichte Gebaube nachstehenbe Eifenbahnbau-Arbeiten im Amag. Mitoes ber

allgemeinen idriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenden jur Aussichbrung vergeben werben, namita bas zwifchen Forbau und Schwarzenbach gelegene, 5500 Fuß lange II. Loos ber Gection bof, und zwar:

		fl. f	4
1. Di	e Erbarbeiten, veranschlagt gu	25018 8	
2 1	Runfthauten	18027 4	
3 Di	Rollenbung ber Heberfahrtftelle	402 7	11

3. Die Bollendung ber Ueberfahrtftelle 4. Die Lieferung ber Materialien jum Un-

terbau 8053 10

Bedingnisheft, Plane und Rostenanichlage liegen vom 13uf 1844 an im Amstocate der mitunterzeichneten Königl. Eifenbahnban Bibbebe ju Jedermanns Gunfcht offen vor, wo auch die lithographirten Submifflond Fremblate in Ambfana genommen werten fonnen.

Die Submiffionen feibst muffen in vorschriftemagig überichriebenen und verfiegelten Couverten langftens bis 31. Juli 1844, Bbenbo 6 Uhr, entwerber bei eine bei beiben unterfertigten Beborben, ober bis 29. Juli 1844, Benbb 6 Uhr, bei ber Ronigl. Eifenbahnbau-Commisson un Runberg franklir eingelaufen feyn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2, 4, 6, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffions Boiningungen vom 4. 3 uni 1844, M 5097, angebrobten Felgen gehalten, in bem oben angegebenen Beralforbirungs-Temme fich perfolisch ober burch genställich bebedmächeigte Seftvertreter einzufnben, um, wenn foliche bere

langt wird, ihre Uebernahme, und Cautionefahigfeit fogleich genugend nachjumeifen und ben bebingten Bufchlag ju gewartigen.

Rehau, ben 8. Juli 1844. Dof, ben 8. Juli 1844. R. B. Canbgericht. R. B. Gifenbahnbau-Gection.

Better, fandr. Gulben, Gections Ingenieur.

pr. ben 4. Juli 1844.

pr. cen 4. Juli 1844.

3te Befanntmachung.

Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau. Commiffon ju Rurnberg vom 23. Juni 1844, Af 6555, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werden

Donnerstag, am 1. August 1844, Bormittage 40 Uhr, bei ber mitunterferigten Polizeibebore im Ronigl. Canbegerichtsgebaube nachstehenbe Erfenbahnbau. Arbeiten im Meae ber

allgemeinen fchriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben jur Aussuhrung vergeben werbeu, namlich: bas zwifchen Geulbig und Schwarzenbach gelegene 6994' lange Ite Loos ber Section Sof, und zwar:

1. die Erdarbeiten, veranschlagt ju 22562 27 2. die Runftbauten, 13584 40

2. bie Runftbauten, ,, ,, 13584 4

überfahrten 189 -

boidungen 1156 1 5. bie Materialien jum Unterbau 8543 53

in Summa 46036 1

Bedingnishelt, Plane und Rostenanschläge liegen vom 15. Juli 1844 an im Musicale ber mitunterzeich neten Koussel. Wiesendschaft und und und Webenden und werten and Sinischen von wo auch die lithographieren Submissons Eremplare in Empfang genommen werden können. Die Submissons eleh musiken in vorschristenafig

Die Submissonen felbt möfen in vorfarifedmäßig aberichriebenen und versiegelten Couverten langiens bis 31. Juli 1844, Abends 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behörden, ober bis 29. Juli 1844, Bornds 6 Uhr, bei ber Königt. Effendantbau, Commission un Rarnberg, frankirt eingelausen fein.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §, 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submisssioner Bebingungen vom 4. Juni 1844, 48 5907 angedondern Gelegen gehalten, in bem oben angegebenn Beraccorbitungskremine fich perfoulich ober burch geniglich bevollmachrigte Bellvertreter einzufinden, um, vonn schäbigteit soffendigenigen ben den bestehen und Cautionssäbigteit soffeich
zenägend nachzweisen, und ben bebingten Juschlag zu
gewätrigen.

Rehau, am 28. Juni 1844. Sof, am 28. Juni 1844. R. B. Eifendanbau-Gection. Better, Landr. Gulben, Gectionsongenieur.

pr. ben 11. Juli 1844.

(Befanntmochung.)

Um 12. v. DR. wurde bei einer Frauensperson von Cauterceen ein Stidt Baumwollengeug, sogenannter Wolfe, befter Qualität, mit bem Berbachte ber Emmendung in Beschlage genommen. Dabielbe mißt 19} Ellen, ift fle Glen breit, hat violette Grundsarbe und ist blau, roth und ichwart carriet.

Indem ich bies jur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Jebermann, ber bieber gehörige Mittheilungen machen fonnte, biefelben mir ober ber nachsten Polizeibehorbe ju erflatten.

Raiferelautern, ben 10. Juli 1844. Der Ronigl. Staateprocurator. Witt, f. S.

pr. ben 8. Juli 4844. . .

2te Befanntmadung.

Renburg. (Bervachting ber Rheinberschrt.) Dienkags, den 30. Juli, Nachmittags 2 Uhr, wird vor bem Kdnigl. Laubcommissa von Germersbeim ober bessen legirten, in der Ambssude des Bürgermeisterantes ju Kruburg, auf Betreiben des Königl. Kentautek Kandel, die Berpacktung auf 6 Jahre der bassen kentauterkapte durch herentliche Berkliegerung vorgenommen werden.

Die Steigerungeliebhaber tonnen bie Pachtbebingniffe, welche einige Bufate erhalten werben, sowie ben Aarif ber Ueberfahrtögebuhren, auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rentamtes taglich in Einsicht nehmen.

Ranbel, ben 5. Juli 1844.

Das Ronigi. Rentamt.

Motariatsfachen.

pr. ben 12. Juli 1844.

ite Befanntmadung

einer 3 mang 6 verfteigerung. Dounerstag ben 17ten October 1844, nachmittags 3 Uhr ju Speper im Wirthehause bes Philipp Bregen.

ger, auf Betreiben ber Rinber ber ju Speper wohnhaft gemefenen und verlebten Cheleute bes Dullere Bepro Relbner und ber Glifabetha Forfter, als: 1. Unbreas Felbner, großjahrig, Buchfenmacher aus Gpeper, bermalen in Arbeit bei Beorg Denfe, Buchfenmacher beim Ronigl. Chevaurlegere. Regimente Leiningen, in Gar. nifon ju Bmeibruden, allba mohnenb; 2. Georg gelb. ner, Muller, und 3. Anna Maria Felbner, ohne Bemerbe, Lettere zwei minberjahrig bei ihrem Bormunbe Frang Schmitt, Bader, ju Speper mohnhaft, und burch Diefen wie burch ihren Beivormund Jacob Gananb. Defferichmieb, ju Speper mobnbaft, vertreten; wirb burch ben unterzeichneten committirten Ronigl. Rotar Reicharb ju Speper refibirenb, jur Bollitebung eines Urthetle bes Ronigl. Begirfegerichte ju Rrantenthal bom 21ten Juni 1844 gegen bie Schulbner bes betreis benben Theile Balentin Doffmann, Muller, und beffen Chefrau Barbara Dobe, ohne befonberes Wemerbe, beibe zu Speper mobnhaft, jur 3mangeverfleigerung gefdrit. ten ber nachbeschriebenen liegenschaft, moraber ber Rotar. Commiffar am Sten Juli 1814 bas bereite reafft. rirte Guteraufnahmeprotofoll gefertigt hat, namlich:

Section G. AS 283 und 836, Ratafter. As 636 and 657, eines ju Spoter am holymorfte unter As 164 grünen Bietels geigenen Wohndarft unter As 164 grünen Bietels geigenen Wohndaufe int Gadigang bat, Stallung, hofgering, Garten, bem bas Gange umfaltigenben Flächeucaum vom 48 Mitthen ober 11 Aren 9 Centlaten ober 24 Dezimalen, fo wie andera Jubebörungen, begrengt burch ben Bach, bem Mittefffeg, Michael Rämenere's, bermalen Georg Anton Schloffere Eigenthum, und ben Holdmarft, angeborn durch ben betreibenben Theil um bei ber Berfleigerung als erfte Gebot ju bienen zu verteilem Muton

4000 fl.

Der betreibenbe Theil, für welchen Abvofat Leuch, fenring gu Frankentbal ale Rechteanwalt aufgeftellt ift, bat für bie Zwangeversteigerung folgenbe Bedingungen fellaciest. als:

1. Der Steigpreis muß bezahlt werben in vier Terminen, viertelmeife, auf Meidnachten achtzeindung bert bier und vierig und ber brei ummittelbar barauf folgenden Jahre, nebl Zinfen ju jährlichen finf vom Jundert vom Tage ber Berfeigerung am für ben jedemaligen Capitalfudfand, alle Jahlungen haben ju geschehen mit grobem caffenmäßigem Gilbergathe am bie Privilegiars und hypotheforgialutiger nach ber zu geschehenden gulitchen ober gerichtlichen Collecquien in den respectiven Wohnungen ber Gelbempfinger.

2. Falls mit ber Abjablung bes Steigpreifes mie flipulite nicht eingehalten wird, fo ficht jedem Rechtige bie Befugniff ju, bas nere fleigerungsobject mit Umgehma aller Juonngeweraufen

rungsformitifteren Bod finem fracties gebiebenen beeigigtatigen Zahlbefell ind einer einfagen Gefannt wichtung burch die Schiefe ju Sperer, bafeift vor einem Rotar unter beifebigen Bobingungen, ib bas fogar für bie albam verfallent Getigpreitebiel Bacquahung flipniter werben buffe, ju Gigenthum öffentich vieber verfleigern gir falfer, mit fich aub mer Erifde begabt zu machen, unbeschabet aller andern rechtlichen Zwangsmittel.

3. Der Steigerer tritt am Zage ber Berteigerung ben Befic und Genat ber Liegenfonte, ben er fich jeboch auf einem Gefahr zu verfchaffen hat, beefelbe übernimmt bad Jomobbei in bem an bem Antrittblage fich befindenben Zufanbe mit allen Arith befannten und verborgenen Paffofervituten und allem, was bagu gebort.

4. Steuern, Abgaben und Auflagen find bem Steigerer von bem Befigantritistage an jur gaft, auch bie Branbtaffenbeitrage, obne bag fur Rudfanbe gehaftet

marbe.

5. Auf Berlangen muß ber Steigerer einen annehmbaren folibarifc mit ibm fowohl für Begablung bes Steigpreifes, wie jur Erfüllung aller übrigen Bebingungen baftenben Burgen fellen, gemeinschaftliche Steigerer halten mater folibarischer Berbinblichteit.

halten unter folibarifore Verbindlichrit.

6. Wenn ber Legtbirtende als Steigerer nicht angenommen wied, so bleibt ber Borlegtbirtende und fo jeder,
ber ein Gebot gethan bat, an basselbe gehalten.

7. Die Berfteigerung ist sogleich mit dem Zuschlage befinitiv und ein Rachgebot wird nicht angenommen.

8. Der Steigerer ift gehalten, innerhalb eines Monate vom Tage ber Berfteigerung an auf feine Roften feinen Steigbrief transferibiren ju laffen.

9. In Bezug der Auftragertfarungen ber Koften und ber fonft bezüglichen Bestimmungen gelten bie Berfugungen bes Gefetes vom 1. Juni 1822 uber bas Berfahren

bei 3mangeverfteigerungen von Liegenschaften.

Die Schuldner, Sppothefarglaubiger und alle andern ibese Berbeifigten werben andum fair den Foll, daß sie Einwendungen gegen die Zwangebersteigerung zu mehren haben sollten, aufgeforbert, Dienlag, ben sehen Bugust achtebundert vier und vierzig, morgens 9 Uhrz, auf der Unterfichner Berfelgermen gene unterprehenten Berfelgerme Gommifare zu Sveper zu erscheinen, um ihre Einwendungen der Verlessell zu Sveper zu erscheinen, um ihre Einwendungen geden deben.

Spener, ben 12. 3uli 1844. Reicharb, Rotar.

pr. ben 12. Juli 1844;

2te Befanntmadung

Den vierzehnten August laufenben Jahres, Rach, mittage zwei Uhr, im Schwan ju Saufenheim; auf Anfteben von Berg Rahn, Sandelemann, in Dirmftein woonbaft, Glaubiger, gegen feige Schulbner Spfenh Gaftaner, Suhrmann, wohnhaft in Grunftabt, in eige nem Ramen und ale natürlicher Bormund über feine minberjahrigen Rinbee: Lubwig, Jofeph und Ratharina Baffauer, eegeugt mit feiner verftorbenen Frau Ratha rina gebornen Beiner, biefe reprafentirenb, und fomeit fle mit ihrem Sauptvormunbe wiberfprechenbes Inter. effe haben, burch ihren Rebenvormund Lubmig Seiner, Lagner, in Saufenheim wohnhaft, reprafentirt; biefe Minorennen gewerblos und bei ihrem Bater bomigili. rend; wird vor Rotar Ranh, im Amteffe ju Grunftabt, in ber Ronigl. Baper. Pfali, bieju committirt laut eines Commifforialurtheils bes Ronial Begirtegerichte von Franfentbal vom neunzehnten April lettbin, jur 3mangeverfleigerung gefdritten von: Gection B , Plan-M 1631. Renngehn Dezimalen (34 Ruthen) Aderfelb im Bormfeewege, Banne Caufenheim im Spieg, gwifchen Jacob Schroere Biteme und Chriftoph Beder von Grunftabt, angefest, um ale erftes Gebot ju bienen, für fünfgig Buiben, unter folgenben, von bem betreibenben Glaus biger im Guteraufnahmeprototolle vom neun und gman. gigften biefes Monate und Jahres feftgefehten Bebingungen, nämlich:

f. Der Steigpreis ift gahlbar in brei Terminen und Raten, auf Martini biefes Jahres und ber beiben nach. ften Jahee, mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an.

2. Der Steigerer tritt mit bem Bufchlage in ben Befit und Grung, und begabit bie auf bem Acter haftenben Steuers, Drislaften, Gulten und Binfen, rudftanbige und laufenbe.

3. Dee Bersteigeer garantirt nicht für ben ruhigen Besth, übernimmt überbaupt feine der Garantien, die gefehlich dem Bertäufer dem Känsfer gegenüber oblitegen; der Steigerer hat sich sonach, auch auf seine Kosten und Gefahr den Bestih und Genuß zu werschaffen.

4. Fur bas Blachenmaas wird nicht garantirt, wie groß auch bie Differen; awifchen bem wirflichen

und angegebenen Daaf fenn follte.

5. Der Steigerer ethalt bas Object mit allen Rediten und Laften, fichtbaren und nicht fichtbaren Dienfibarteiten, mit benen es befeffen murbe ober hatte befeffen' werben fonnen.

6. Der Steigeeer hat auf Begehren eine gute und annehmbare Burgichaft ju ftellen, bie fich mit ihm gur Erfüllung aller Bedingungen fofibarifch verbindet.

7. Die Berfteigerung ift jogleich befinitiv und ein

Radigebot wird baber nicht angenommen.

8. Die Roften bes Berfleigerungsproiefles und 66 Steigerungsbriefes fammt Regifteirungs, und Rotarfategebaber fallen bem Grigerer ju Laft; alle übrigen Roften bagegen hat ber betreibenbe Glaubiger vorgifciefen.

9. Das gefehliche Privilegium bleibt auf bas But vorbehalten bis jur Ausbezahlung bes Steigerunge.

preifes und aller Accessorien, und follte der Steigerer mit der Jahlung, wie oben flipulirt ward, nicht eidnig einhalten, jo ill jeder auf ihn angewiesene Glaubiger berechtigt, das drut wieder verfleigeren zu lassen, was puar in der Form freiwilliger Berfleigerungen, bies nach einem fruchtlos gebliedenen Zahlbesehe won dreißig Tagen.

Der betreibenbe Gläubiger befleft ale Anwalt ben beren Abvolaten Georg Jacob Stodinger in Frankenthal, und ermablt bei bemfelben Domigitium.

Befertigt burch biefen Rotarcommiffar in einer Racation von mei Glunben, und von ibm unterfchries

ben gu Grunfladt, am 31. Dai 1844. Raub, Rotar.

pr. ben 13, Juli 1844.

2te Befanntmachung einer 3 mang 6 verfteigerung. Mitwoch, ben viergehnten August achtzehnhundert ier und vierzig, Bormittage um 10 Uhr, zu Steinbach

mittwoch, ben vierzehnten Huguft achtiebnhinbert vier und vierzig, Bormittage um 10 Ubr, ju Steinbach in ber Behaufung bes Jacob Schneiber, Burgermeifter und Birth, bafelbft wohnhaft, auf Betreiben von:

Dern Friedrich Ludwig Debinger, Rentner, wohnhaft ju Minnweiler, in feiner Eigenichaft als Geffenar bes handelsmannes Leo Altfichul von Landau, welcher ben heren Abvoleten Raul ju Raiferstautern zu feinem Amatie bestellt, und bei bemielben Monfit ermöhlt hat;

Bird in Bolliedung eines Durch bas Konigi. Dezirtsgericht ju Raiferslautern unterm neungehme. Beril achtzehnbundert vier und vierzig erlaffenen Urtheils, registriet auf ber Ausfertigung ben funf und zwanzigene darauf;

Durch und hiegu burch ebenallegirtes Urtheil committirten Cornelius Rrieger, Ronigl. Baper. Rotar, im Amtofibe ju Binnweller, Begirt Raiferslautern;

Gegen Conrad Schott, Leinenweber, ju Steinbach

mobnhaft, Ranten Binnmeiler;

Bur 3mangeversteigerung ber nachbeschriebenen, bem ebengenannten Schulbner Genrab Schot jugefherigen, im Bonne von Erienbach gelegenen 3mmobilen, worüber unterm Borgeftrigen von genanntem Rotar bad Bufnahmeprotofoll, registrit am heutigen, gefter itat murbe, eeschitten werben:

 Plane. 83 und 833. Ein ju Steinbach gelegenes Wobnhans mit Rebengebauben und hofraum, enthaltend zwei Dezimalen und begrengt von Jacob Peter Beder, Pfab, Straße und folgenem Garten.

2. Plan-Af 87. Acht Dezimalen Garten im Orte Greinbach bei vorigem Saufe, begrengt von Pfab, Jacob Peter Beder und Bach.

Beibe Artifel ale ein Gauges bilbenb, angefest ju einhundert Gulben 100 ft.

3. Plan-Af 1433 Dreifig ein Dezimalen

Ader im Bellenbufch, neben heinrich Lubwig Rloos Wittwe und Balentin Rolb, angefest ju zwanzig Gulben

4. Plan. W 1473. 3met und vierig Degimalen Ader bafeibt in ben Reieadern, neben Burgermeifter Schneiber und Ratharina Schlafer, angefebt ju gwanjig funt Gulben

25 -

Rach Erftarung bes herrn Burgermeifter Schneiber von Steinbach werben bie beiben leigtern Artifel bermalen von Johann Beit, Lag-lobner bajeloft, befeffen, ber fie von Jiaar Rheinftrom bem Zweiten, hanbeidemon alba, und biefer fie von obgenanntem Schulbner Genrab Sedert acquirfet babe.

Total ber vom betreibenben Glanbiger gemachten Anfahpreife: einhundert vierzig funf

Galben um bei ber Berfteigerung, bie fogleich befinitis ift, und wobei Rachgebate nicht angenommen werben, ale erfte und Angebote zu bienen, unter folgenben Bebingniffen: 1. Der Getejaerungburte ift ablav:

a) Bis jum Belaufe ber Soften, welche burch biefes Zwangsberfahren verntfacht worben, und werben innerhalb vier Wochen, vom Tage bes Jufchlags angehend, an ben betreibenben Glünbiger auf best farite Kostenverzeichnis hin, ohne alle Einwande,

b) Der Ueberreft in zwei Jahreszielen vom Tage bes Buffiags an, und mit Binfen von biefem Tage, in gurem Gelbe, auf gutliche ober gerichtliche Anweifung an wen Rechtens.

2. Die Roften, welche bie Steigerer ale Berfleigerungefoften nach bem Gefete jn bezahlen haben, biefelben in nublicher Frift mobin Rechtene in berichtigen.

3. 3cber Steigerer ift gehalten, auf Begebren einen abfläbigen, in allen Grüden solidarifch mit ihm verbunberen Bürgen und Gelbfischler ju fellen. 3n Ermanglung biefes ift er bes Juschlage verluftig und ber Borletbiefenbe an fein Gebet achalten.

4. 3m Kale ber Richtbefabing auch nur eines einigen Beied ober falligen Rate löst fich bie Berfleigerung dinstitich des famigen Steigerers geradezu und
von Rechtswegen auf, und jeder Bethelligte if soden
von Rechtswegen auf, und jeder Bethelligte if soden
berechtigt, das nichtbegablie Jumobet mit Umgehung
aller gerichilichen Förmlichfeiten, bies fach einem Zahlbefelte von breifigt Tagen mit Verfleigerungsdanzig abubeisel von erfligt in der mit Verfleigerungsdanzig abunter beliedigen Beidingniffen und Formen zur Wiederverfleigerung gegen ben fauwigen Geitgerer zu beingen,
und sich mittell Gelbfamweilung vorzugeweist aus ben
neum Arlöfe bezahlt zu machen. Bie allen Mindererlös
baltet sodann Steigerer; auch barf und soll beise Claueil im anderweitigen Boldnue des Genwärtigent wicht

prainbiciren

5. Dit bem Bufchlage treten Steigerer gleich in Beffs und Genuf, bagegen auch in alle Laften. Beffs und Genuf baben fie fich jeboch auf eigene Roffen und Befahr ju verichaffen, obne bie Mitwirfung bes betreis benben Glaubigers in Anipench nehmen ju tonnen.

6. Bur bie Rlache feine baft, wie groß auch ber Unterichieb: Debr , ober Minbermaaf Geminn ober

Beriuft bee Steigerees.

7. Die Berfleigerung gefchieht querft im Gingelnen. bann anfammen (en bloc), bas Debraebot enticheibet. 3m Uebrigen haben fich Steigerer genau nach ben Berfügungen bes Zwangeveraußeeungegefebes ju richten. Befertigt an Binnmeiler ben neunten Dai achte

gebnbunbert vier und viergig.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 12. 3uli 1844.

(Licitation.) 2m 31. Juli 1844, Rachmittags 4 Uhr, ju Bainfelb im Birthebaufe jum Comen;

In Bollgiebung eines Rathefammerbeichluffes 'bes Ronial. Beurfegerichte in Canbau vom 5. Juni 1844; Bor Aciebrich Deffert, Ronigl. Rotar Des Berichte.

bezirfs und Amtefiges Yanban;

Berten aus bem Rachlaffe von weiland Lubwig Rubnel und Dargaretha geborne Anbred, im Leben Cheund Bingerteleute in Sainfelb, ber Untheilbarfeit megen offentlich in Gigenthum perfleigert:

Das ungetheilte Drittel pon einem Mohnbaufe fammt Bugebor in Sainfeld in ber Bepbergaffe auf 7 Des simalen Rlache, bann 3 Bingeerwarzellen, Dainfele

ber Bannes, von 46 Dezimalen. Gigenthumer finb: 1. Anna Maria Rubnel, Gbefrau von Gebaftian Baron, Pflafterer in Rofchbach; 2. 3obann Lubmig Ruhnel, Binger; 3. Johann Jofeph Ruhnel, Butichmieb; 4. 3ohannes Ruhnel, 5. 3ohann Jacob Rubnel, beibe Binger, alle biefe in Sainfelb; bie amei Benteren abmefend und unter Guratprichaft pon ?ne feph Schwagt, Birth und Gutebefiger in Sainfelb.

Lanbau, ben 11. Juli 1844. Deffert, Rotar.

pr. ben 10. 3uli 1844.

(Licttation.) Camftag, ben 3. Muguft nachfthin, Morgens 10 Ubr, in ber Mobnung bes heren Abjunften Rolliff in Ct. 3ng. bert, mirb bas jur Chegemeinichaft ber allba verftorbenen Cheleute Ludwig Dellenthal und Gufanna Schag geborige Daus und Bugebor, megen erfannter Untheilbarfeit, auf Gigenthum verfteigert merben, namlich:

Ein zweiftodiges Bobnbaus fammt Dofgering und Barten in Et. Ingbert an ber Sauptftrage, neben 30. hann Jofeph Ehrhardt und Deter Duffer.

Die Berfteigerung gefchieht auf Unfteben ber Grben ber genannten Chelente, als: 1. Magbalena Dellenthal mit ibeem Manne Deter Danger, Bimmermann; 2. Bertrub Bellenthal mit ihrem Manne Johann Jofeph Das ger, fuhrmann; 3. Ludwig hellenthal, und 4. Frang Dellenthal, beibe Bader, fammtlich in St. Ingbert wohn. baft; 5. Glifabetha Bellenthal mit ihrem Manne Deter Schnepp, Schnbmacher auf ben boetigen Roblengruben : 6. ber Reprafentanten ber verlebten Margaretha Sellene thal, im Leben Chefrau von Marr Beder, Schneiber, in Bolflingen wohnhaft, als: a) Ricolaus Beder, Bader in Laubfiechen; b) Jacob Beder, Lebrer, an Theisberg. ftegen wohnhaft; c) Johann Beder, d) Dargaretha Beder, biefe beiben minberjabrig, und vertreten burch ih. ren Bater ale Bormund, und burch genannten Johann Bofent Sager ale Rebenvormund:

Und vor bem Ronigl. Rotar Frang Anguft Bieft, im amtlichen Bobnfine ju Bliestaftel, bem burch Bes ichlug ber Rathetammer bes Ronigl. Begirtegerichts ju 3meibruden vom 8. Dal letthin in biefer Sache ernann. ten Theilungscommiffar, bei bem auch bie Berfteigerungs.

Bedingniffe ju erfahren finb. Bliestaftel, ben 8. Juli 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 11. Juli 1844.

Elmftein. (Licitation von Gutern.) Dittwoch. ben 7. Anguft nachftbin, bes Rachmittags 1 Ubr. in ber Behaufung von Georg Saag in Elmftein, weeben bie jum Rachlaffe von Dathaus Dofer von ba gehörigen Gater, beftebend in 2 Wiefenftuden von 59 Dezimalen, unb 4 Medern, jum Theile noch nicht urbar, jufammen pon 1 Tagmert 20 Dezimalen Alachenraum, in Elmfteiner Gemart, burch ben unterzeichneten Rotar, ber Untheilbarfeit megen, verfteigert.

Die Betbeiligten finb: 1. Margaretha Bauer, ohne Gewerbe, Bittme von Dichael Dofer bem Alten; 2. Michael Roth, Bader und Mirth; 3. Theobald Roth ber 3weite, Laglobner; 4 Felicitas Mofer, 5. Mathaus Mofer, 6. Rathaeina Mofer, 7. Anna Maria Mofer; bie vier Lettern minberjabrig, gewerblos, Rinber von bem verlebten Dichael Dofer, vertreten burch ihren Bormunber, obengenannten Theobald Roth, und ihren Beivormunber Johann Dund, Taglohner; 8. David Dofer, Zaglobner: 9. Elifabetha Mofer, Chefean von Jofeph Gras, Zaglobner: 10. Mnng Maria Mofer, Chefran von Georg Sagg, Buegermeifter; alle oben Benannte in Elm. ftein wohnhaft.

Reuftabt, ten 11. Juli 1844. DR. DRaffer, Rotar.

pr. ben 11. Bull 1844.

(Licitation.) Da bie in ber Beilage jum Umte, und Intelligens.

blatte fur bie Pfals vom 20. Mai 1844, mit AD 56 begerung ber Johannes Sauer'fden Immobilien in Leiftabt wegen Rrontheit bes Rotars nicht abgehalten werben fonnte, fo foff felbige nun

Freitage, ben 2. August 1844, bes Rachmittage 2 Uhr. an Pefftabt in ber Birthebehaufung von Jacob Rochen.

borfer abgehalten werben. In allem Uebrigen wirb auf bie angeführte erfte Gin-

radung fingewiefen. Durfbeim, ben 10. Juft 1844.

Sunder, Rotar.

pr. ben 12. Juli 1844.

(Bertagung einer Licitation.) Da bie auf Camftag, ben 13. Juli 1844, bee Dit. tags 1 Ubr. feftgefett gewesene Licitation ber bem 30. bannes Jung sen., Aderemann ju Beiferbach, und feis nen Rintern angeborigen Smmobilien eingetretener Sinberniffe megen nicht vorgenommen werben fonnte, fo finbet hiemit foldje, unter hinweisung auf Die in ber Beis lage zum Umte. und Intelligenzblatte fur bie Pfalg, AB 59, vom 28. Dat I. 3., Geite 469, enthaltenen Befanntmachung, burch ben biegu committirten Berfteige. rungs . Commiffar Bilbelm Bill , Ronigl. Begirfenetar, im Amtefige ju Raiferelautern, Mittwoch, ben 31. Juli 1814, bes Rachmittags um zwei Ubr, ju Beilerbach in ber Birthebehaufung bes Johannes Boffong fatt.

Raiferelautern, ben 11. Juli 1844. Will, Motar.

pr. ben 12. Juli 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Mm 31. Juli 1844, um 2 Ubr bee Rachmittage, ju

Ruffingen bei bem Birthe Lauermann; Muf Unfteben pon:

L Chriftina geborne Beder, Zaglobnerin, ju Ruf. fingen wohnhaft, handelnb in eigenem Ramen, megen ber swifden ihr und ihrem bafelbft verftorbenen Chemanne Bilhelm Roffner, im Leben Felbichus, beftanbenen Gutergemeinschaft, und ale gefenliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjabrigen Rinber, Ramene:

a) Boreng, b) Peter und c) Ratharina Roftner; 11. Jacob Roffner, Coubmacher, in Ruffingen mobne haft, handelub ale Beivermund genannter Minberjah. rigen;

III. Den Rinbern erfter Che bes Erblaffere Bil. helm Roffner, erzeugt mit feiner verftorbenen erften Rrau Barbara geborne Rlog, namlich:

1. Jacob Roffner, obgenannt;

2. Johannes Roftner, 20 Jahre alt, Dienftfnecht, in Lautersheim wobnhaft, vertreten burth:

a) feinen Bormund Beinrich Wenbel, Wagner unb Mderemann, in Ruffingen mobnhaft, unb

b) feinen Rebenvormund Poreng Rittersbacher.

Mderemann, in Rergenbeim wobnhaft:

Berben vor Roide Daberftabt ju Golfheim, auf ben Grund eines von bem Ronial, Bezirfegerichte gu Raiferelantern am 20. Sunt 1844 homologirten Ramilienrathes beichluffes, folgende Beder aus bem Banne von Ruffingen öffentlich auf Gigenthum verfteigert :

1. 3mei gum perfonlichen Bermogen bes verftorbenen Bilbelm Roftner geborige Meder won 40 Aren 60

Gentigren, unb 2. ein jur Errungenfchaft zweiter Che gehöriger Mder bon 24 Biren 50 Gentigren.

Bollbeim, ben 10. Juli 1844. Der Ronigl. Rotar :. G. Duberftabt.

pr. ben 13. Juli 1844.

(Treiwillia gerichtliche Berfleiserung.)

Den 29. 1. DR. Juli, Bormittage um 11 Ubr, ju Dunfterappel in ber Bebaufung bes Abjunften Bithelm Balk: mirb por bem zu Dbermofchel, im Bezirte pon Rais ferslautern, refibirenben Ronigl. Rotar Marhoffer, gur freiwillig gerichtlichen Berfteigerung von:

114 Miren 10 Centiaren Mderland,

5 Mren 0.4 Centiaren Bingert unb 9 Mren 83 Gentiaren Balb, in 9 Parzellen, gur Berlaffenichaft von Philipp Scheib, im Leben Mdere.

mann in Munfterappel, geborig und auf bem Banne von Dunfterappel gelegen, gefdritten merben, und gmar:

Muf Betreiben von Glifabetha Beigel, ohne Gemerbe, ju Dunfterappel wohnhaft, Bittme bes genannten Phis lipp Scheib, hanbelnb biefelbe in eigenem Ramen, wegen ber Gutergemeinichaft, worin fle mit ihrem befagten Chemanne lebte, und ale naturliche Bormunterin ihres mit bemfelben erzeugten Rinbes Beinrich Gdeib, minberjab. rig, ohne Gemerbe, bei feiner Dutter fich aufhaltenb, welcher Minberiabrige ben Dichgel Reibner, Desger, au Danfterappel wohnhaft, jum Rebenvormunbe bat: auf ben Grund eines gerichtlich beftatigten Ramilienratbebefchluffes vom 13. v. DR. Das Bebingnifheft jur frag. lichen Berfteigerung fann bei bem unterzeichneten Rotar eingeseben merben.

Dbermofchel, ben 11. Juli 1844. Darhoffer, Retar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ten 13. Juli 1844.

(Muegua aus einem Gutertrennungeurtheile) Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichts in Rranfenthal vom 3. Juli biefes Jahres, erlaffen in Gachen Louife Georgens, ohne Gemerbe, Chefrau pon Grang Philipp Rubfer, Mderemann, beibe in Dirmftein mobn. baft, Rlagerin auf Gutertrennung, gegen ihren genannten Chemann, Bellagten, wurde bie Gutertrennung amifchen ben genannten Chefeuten ausgesprochen.

Frantenthal, ben 11. Juli 1841.

Rur richtigen Mustua: Der Unwalt ber Rlagerin:

Unterfdr .: Bendfenrina.

M 1157. Regiftrirt ju Granfenthal, ben 12. Juli 1844, vol. 33, fol. 87, C. 1. Erhalten 28 fr. Ronigl. Rentamt, unterfdrieben: Buchefi.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 10, Juli 1844.

Beifenheim a. B. (Unterbaltung bes proteffantifchen Pfarrhaufes und herftellung eines Gemeintebrunnens.) Bis ben 22. biefes, Radmittags 1 Uhr, werben burch bas unterzeichnete 2mt, im biefigen Bemeindehaufe, folgenbe Arbeiten an ben Meniaftnehmenben verfteigert, ale: ff. fr.

I. Berichiebene Revaraturen im Dobne unb

Schlafzimmer bes protestantifden Pfarrs baufed, angefdlagen ju

55 44 II. Reparatur bes Bemeintebrunnens in ber 44 20

Rirchgaffe, angeschlagen gu

100 4 Bufammen Diefe Arbeiten befteben in Daurer . und Schreiners

arbeiten. Die betreffenben Roftenanichlage liegen jur Ginficht

hierorts offen. Weifenheim a. B , ben 8. Juli 1844.

> Das Burgermeifteramt. meffer.

> > pr. ben 9. Juli 1844.

Simmelbingen. (Minberverfleigerung.) Montag, ale ben 29. Juli 1844, bes Rachmittage um ein Ubr, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird bie Demolirung ber Brude bei ber Schwarztrauber'ichen Duble, bie Unlegung einer Dulbe bafelbit und Abtragung bes Beges, im Gangen ju 132 fl. 37 fr. veranschlagt, an ben Bemigfibietenben verfteigert merben, mas ben Uebernehmern aur Reuntnignahme biemit mitgetheilt wirb.

Gimmelbingen, ben 6. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

3. Breuchel.

pr. ben 9. Juli 1844.

Boxth. (Dinberverfteigerung.) Montag, ben 22. Juli 1844, Bormittags 10 Ubr. ju Borth, por bem Bargere meifteramte, mirb bie Anfertigung eines zweiborbigen Bemeinte . Radens jur Ueberfahrt über ben Mitrhein unb jum Transport von Betreibe, im Mnichlage von 75 f., offentlich an ben Benigftuehmenben verfleigert, mas befannt macht

Borth, ben 4. Suli 1844.

Das Bargermeifteramt. Stieber.

pr. ben 9. Juli 1844.

Rodenbaufen, (Soliverfleigerung.) Montag, ben 15. Juli nachfthin, Morgens 9 Uhr, werben nachber nannte, im hiefigen Gemeintemafbe, Schlag Buchmalb, gefällte Bolger, bei gunftiger Bitterung im Schlage felbft, wibrigenfalls in loco Rodenhaufen, offentlich verfteis gert:

namlid:

1132 eichene Wagnerftangen, 11 Rlafter eichen Drugelholz.

8635 eichene Schalmellen, 200 falmeiben

Diefes wird ben Steigerungeliebhabern jur Renntnig gebracht.

Rodenhaufen, ben 6. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. 5. Grill.

pr. ben 10. Juli 1844.

Sainfelb. (Solgverfteigerung.) Dienftag, ben 30, bies fes Monate Juli, Radmittage ein Uhr, merben auf bem Gemeindehaufe babier, aus hiefigem Gemeinbewalbe, Schlag Robled nachft bem Reberbrunnen, bffentlich perfleigert :

4 Rlafter buchen gehauen Scheithols.

2. 714 eichene Rugholgftangen. Es bringt biefes bieburch gur Renntnif

Dainfelb, ben 9. Juli 1844. Das Burgermeifteramt.

Sabermeh L

pr ben 13, Juli 1844. Durtheim. (Stadthofgverftegerung.) Dittmodi, ben 24. Juli 1844, Bormittage 8 Uhr, laft bie Ctabt Durtheim nachbezeichnete Sotzer auf breimonatlichen Gres bit in loco Durfbeim perfteigern :

Revier Alteglashatte. Schlage Rushutterfopf (Dahnenfteige) und Rirfchthaler

Dobe (im großen Ririchthal).

135 fieferne Bauholiftamme 3. und 4. Rlaffe, 296 Sparren.

3 Rusholiffamme 3. Rlaffe,

Bluche 3. und 4. Rlaffe, 342

40 eichene Bagnerftangen,

177 Rlafter buchenes, eichenes und fiefernes gefdmits

ten, gehauen und Pragelholz, 106 Rlafter fiefernes Stochola, 4925 Bebund buchene und fieferne Bellen.

Dartheim, ben 12. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

Daffner.

pr. ben 10, Juli 1844.

Duttweiler. (Grasverfleigerung.) Donnerftag, ben erften Muguft I. 3., bes Rachmittage um ein Uhr, wirb ju Duttweiler auf bem Gemeinbehaufe bas bieBiabrige Dartaras auf ben baffgen Bemeinbewiefen loosweife verfteigert, morn Steigerungeliebhaber bieburch eingelaben merben.

Duttmeiler, ben 8. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

Dfaff.

pr. ben 6. Juli 1844.

Bobl. (Bemeinbeguter: Berpachtung.) Muf Donnerftag, ben 18. Juli nachfthin, bes Rachmittage 1 Uhr, werben auf bem Gemeinberathbaufe babier mehrere Gemeinbegutepargellen, enthaltenb circa 48 Tagmerfe ober 18 bect. aren urbares Aderfelb, auf einen anberweiten fecheiah. rigen Dachtbeftanb in Loofen offentlich verfteigert merben.

Dies macht befannt

Bobl, ben 5. 3mli 1844.

Das Burgermeifteramt.

Gbrift.

pr. ben 10. Juli 1844.

Rheingonbeim. (Baggrechtverpachtung.) Donners flag, ben 18. I. DR., um 10 Uhr bes Bormittags, auf bem Gemeinbehaufe bahier, wird bas Maagrecht hiefiger Gemeinbe auf ein Jahr offentlich an ben Deiftbietenben verpachtet.

Rheingonheim, ben 9. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt.

Rlamm.

pr. ben 12. Juli 1844.

Sumbeweiler. (Felb: und Balbjagbverpachtung.) Montag, ben 29. Juli L. 3., bes Morgens 9 Uhr, wirb auf bem Barean bes unterzeichneten Burgermeifteramtes Dunbheim bie gelb. und Balbjagb ber Gemeinbe Gumbe. weiler verpachtet werben, welches ben Jagbliebhabern anmit fund gegeben wirb.

Dunbheim, ben 6. 3nli 1844.

Das Bargermeifteramt. M. Degemann.

pr. ben 13, Juli 1844.

Gommerebeim. (Steinfohlen : und Torflieferung.) Montage, ben 29. Juli I. 3., um 12 Uhr bee Mittage, auf bem Gemeinbehaufe ju Gommerebeim, wird bie Lies ferung von 25 Centner Steinfohlen und 12,000 Stud Canbitubler Torf an Die Wenigfinehmenben foodweife verfteigert.

Lieferungenbernehmer labet biemit ein.

Commerebeim, ben 10. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Rreb 4.

Bermifchte Unfunbigungen.

pr. ben 10. Juli 1844

Freinsheim, (Minberverfteigerung.) Bis Samftag, ben 27. Juli, wirb burch ben gabrifrath Freineheim bie an ber Rirche und bem Pfarrhaufe vorzunehmenbe Reparatur, welche bis 1. Geptember I. 3. wollenbet fenn muß, an bie Wenigfinehmenben vergeben. Diefe Reparatur befteht:

al Binds

	a) Kiruje.					
4	. In	Bimmerarbeit, veran	Chlast 19	fl. fr. 32 —		
•		Schreinerarbeit,		5 30		
			"			
		Tuncherarbeit	"	65 30		
4		Steinhauerarbeit	,,	10 -		
5		Schieferbederarbeit	" -	25		
6	. ,,	Maurerarbeit	**	13 10		
				150.40		

b) Pfarrhaus.

1. Tunchner. 2. 3immerere,

3. Maurer . und

4. Pflaftererarbeit, veranschlagt ju

39 55 190 5

Der Roftenanichlag liegt im Pfarrbaufe gur Ginficht offen.

Freinebeim, ben 7. Suli 1844. Der Kabrifrath :

Solberieb, Pfarrer.

a u m

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala.

No 74.

Speper, ben 17, Buli

fl. fr.

25018 57

18027 48

493 28

1844.

Befanntmadungen ber Ronial, Beborben und Hemter

pr. ben 11. 3uff 1844.

2te Befanntmaduna. Bufolge Beichluffes ber Ronigl. Gifenbahnban. Com.

miffion ju Rurnberg vom 5. Juli 1844, MF 7449, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Donnerftag, am 1. August 1844, Bormittage 10 Ubr. unmittelbar nach ber Berafforbirung bes I. Loofes. bet ber mitunterfertigten Dolizeibehorbe im Ronial, Panbe gerichte-Bebaube nachftebenbe Gifenbabnban-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Submiffion an ben Benigftnehmenben gur Musfahrung vergeben werben, namlich bas gwifchen Forban und Schwarzenbach gelegene, 5500 Ruf lange II. Loos ber Gection Dof. und amar:

1. Die Erbarbeiten, peranichlagt ju 2. Die Runftbanten. 3. Die Bollenbung ber Ueberfahrtftelle

4. Die Lieferung ber Materialien jum Unterbau

8053 10 in Summa

51593 23 Bebingnifheft, Dlane und Roftenanfchlage liegen vom 15. Juli 1844 an im Amtelocale ber mitunterzeichneten Ronigl. Gifenbabnbau. Beborbe ju Jebermanne Ginficht offen por, me auch bie lithographirten Gubmiffione. Greme plare in Empfang genommen werben fonnen.

Die Gubmiffionen felbit muffen in porfdriftemafia überfcriebenen und verfiegelten Couverten langftene bis 31. Juli 1844, Abenbe 6 Uhr, entweber bet einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 29. 3uli 1844, Abende 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnbau Commiffion ju Rarnberg franfirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions . Bebingungen vom 4. Juni 1844, Af 5907, angebrohten Rol. gen gehalten, in bem oben angegebenen Berafforbirunge. Zermine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt mirb. ihre llebernahme, und Cautionefabiafeit foe aleich genügent nachumeifen und ben bebingten Buichlag ju gemartigen. Rebau, ben 8. Juli 1844. Dof. ben 8. Juli 1844.

R. B. Panbaericht. Better, Canbr.

R. B. Gifenbahnbau Section. Gulben. Gections. Ingenienr.

Motariatsfachen.

pr. ben 14. Juli 1844.

tte Befanntmachung einer 3manasperfteigerung. In Rolleiehung einer regiffrirten Gnticheihung bes Ronial. Begirtegerichte ju Kranfenthal vom feche und smangfaffen Juni adtrebnbunbert vier und pierria unb auf Betreiben von Reichior Stod. Dripatmann, ju befagtem Grantenthal mobnhaft, gerichtlich beftellter Enrator über bie Bacantmaffe bes an Malbice verlebten Aderemannes Johann Abam Dbermofer, Rlagerin auf Amanasperfleigerung, melde ben Abpocaten herrn Pende fenring ju Grantenthal in porliegenber Bache ju ihrem Anmalte aufgeftellt bat, bei bem fle ibr Domicif fortere halt, werben an ben untenbezeichneten Orten. Zagen und Stunden, gegen beren Schulbner, Die Bittib und Erben bes ju Danbach verlebten Mderemannes Beit Ronia, als: a) Epollonia Sutel (genaunt Schaffer). beffen Bittme, obne Gemerbe, ju Daubach mobnhaft: b) Balentin Ronia, Zaglobner; c) Ratharina Ronia. Chefran von Dichael Dobr, Suffdmieb: d) Letteren felbit, ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinichaft wegen, biefe auch in Maubach wohnhaft; e) Beit Ronig, Beber, in Mutterftabt wohnhaft; burch ben unterzeichneten laut ber angeführten Enticheibung baju ernannten Commiffar Johannes Abraham Bartmann, Ronigl. Rotar, refibirenb ju Mutterftabt, mittelft gleich befinitiven Bufchlage und ohne Unnahme eines Rachgebots, bie untenbeschriebenen, ben genannten Schuldnern angeborigen, ber betreibenben glaubigeris fchen Dbermofer'ichen Bacantmaffe gufolge regiftifrter Urtheile bes Ronial. Begirtegerichte Granfenthal vom brei und zwanzigften Darg achtzehnhunbert zwei und viergig und fechezehnten gebrnar achtzehnhunbert vier und vierzig generell verpfandeten, in ben Gemeinben und Gemarfangen von Mutterfabt und Manbach liegenden Immobilien, die ber befogte Boider-Commiffat qu biefem Zwede lauf Protofoll vom neunten Juli achtgehahndbert vier und vierig aufnahm, unter ben bienach angegebenen Bedingniffen und ju ben als erfie Gebote ber betreibenden Glaubigeein bienenden Magebotspreifen, im Zwangswege öffentlich auf eigen verfeinert, alse

1. Auf den ein und zwanzigsten October achtiebnehundert vier und vierzig, Bormittage zehn Uhr, im haufe bes Burgermeiftere Johann Gruner zu Mau-

bach:

A. 3murbilien im Drte und Banne Manbach, auf bem

tin Ronig.

1. Section D. A 46. Sunbeet flebengig acht Eentiaren ober 73 Muhrn flache, ein Wohnbaue, halbe Scheuer mit Bichftall und hof, aemeinfchaftlich mit Abam Ririchner, im Porrgaffel, neben Abam Ririchner und Peter gaffott, angebeten zu breifig Gulben 30 ft.

2. Section E. A. 141. Die Saifte von breigig sieben 360 Aren ober 158 Rutben Acte im hobenweg, wovon bie andere hälfte unter bes Naters Namen workommt, bas Ganfe wichen Riche Maudad und berifloph Umberger, angeboten ju finfig Gulben

3. Section C. 49 396. Zwölf 306 Aren ober jwei und finfig Ruthen Ader zwifden ber Rrumm. und Schmittwieslache, neben Beit Rietmaler, angeboten ju zwanzig Gulben 20 -

B. Buter im Banne Mandach, auf bem Ramen und Beffenerungehofe bes verlebten fculbner', fchen Auctore Beit Ronia.

4. Section 21. 48 312. Dreifig acht 7860 Mreu ober 162 Ruthen Meter im Munbenheimerwoge, zwifchen Johann Buttner und Abam Areiter bem Inveiten, angeboten ju einhunberte Gulben

5. Section E. A. 141. Dreifig fieben 300 mer nober wege, swifchen Alter im Doben wege, swifchen Riche Maubach und Ebriftoph Amberger, bavon be eine hallte, biet Dalfte angebeten zu funftig Gulben 50 -

6. Section C. Af 466, Lood. Af 30. Dreigebn gene gene gene gene ben Mitblud, zwiichen Abam Börfler bes Erften Wittbud Beit Niemmaire, glib fahrlich ab Bott Niemmaire, glib fahrlich an Er Bandader Gemeinde zwei und wiegig Areuper Grundjund, angebeten zu einhundert Gulen 100 —

C. Gut im Baune Maubach, auf bem Ramen und Bestenerungehofe der Mitfchulbnerin Ratha.

ring Konig.
7. Section C. M 161. Bwolf 36, Aten ober
54 Rutben Reter im hobenwege, zwifchen Georg Job und Michael Jager, angeboten in in winte Gutten.
20 ff.

Cumma ber Angebotepreife: breihundert | 370 -

11. Auf benfelben Tag, ein und zwanzigsten October achtienhundert vier und vierzig, Rachmittags brei Uhr, zu Mutteeftabt in bem Gemeindehause: Immebillen im Orte und Banne Mutterflabt, bie bem

Mitfdulbner Beit Konig allba angehoren, B. Geetfon B. M 297 und 298. Ungefahr gwolf Ruthen ober zweihunbert brei und achtgig Centi-

aren Grundfläche, ein Wohndus mit Gid unneter einem Doche, ber pfalglichen Braadverficherunge. Anftale einwerfeibt, babei hof und Garten, gefesen am Golgewannenwege ju Mutterflate, zwischen Martin hollwarth und grang Jofeh Ramerer Wittib, angeboten ju fanfgle Gule ben

9. Section A. A. 814. 52 Ruthen vber zwölf Aren breifig zwei Centiaren Ader im heffen, zwifchen Peter Magin bem Bierten und Philipp Jacob Krief, angeboten zu breigia Gulben

Summa ber Angebotepreife: achtgig Gul-

Berfeigerunge. Bebingungen.

Eeftene. Die Steigerer übernehmen bie Berfteige rungengenftanbe gleich nach bem Buichlage in Beffte und Genuf, abein nur auf eigene Gefabr und Roften und in bem Buftanbe, worin felbige fich alebann befinben.

Ameliens. Der betreibende Glaubiger garantire weber für ben ficiderinbalt, nech für bie Gefereiburg, noch für bas Eigeathum und ben rubigen Beith ber Guter, indem bie Breiegterer burch ben Balichiag feine beffern Rechte erwerben, als die Sein leben Ebeit bat burch, bag er der Berfetgeren werden beite Beithabner auf biefe Jumobel feibft batten, und ber betreibende Theil bat durch, bag er die Berfetgerung vornimme, niedt gemeint fit, irgend eine ber Gewöhrschaftlicheibeibeilichtena, bie bem Berfaufer gegen ben Raime

Drittens. Bom Augenblide ber Berfeigerung an muffen bie Steigerer alle Steuern, Abgaben und baften, Gulten eber Bipfen, wowit bie Boter eines beichwert feyn ober werben fennten, tragen, wie auch bie etwalgen Mudfanbe, ober Abyu am Obeigerungepreffe; ebenfo baben fie alle ben Jamobilien auflebenben Dienftbare feiten fur fic gu leben.

Biertens. Die fich ergebenben Steigerungspreise muffen mit von ber Berfleigerung an laufenben Binfen, an jabrlichen funf vom hundert; in vier gleichen Ders minen, namich, auf Falknacht ber vier zunächlifolgenden Jahre: achtechhundere fünf amb vierig, feche, fleben und acht und vierige, auf gulftiche oder gerichtlich Amweisnag hin, in guten ausönäßigen Gelbsorten an die Eländiger beablt werben.

Funftene. Mußerbem noch und ohne Abjug am Steigerungerreife muffen bie Steigerer bie ihnen nach bem Griebe ju Caft fallenden Roften und Gebuhren ale-

balb mobin Rechtens entrichten.

Sechstens. Der Steigerer, von bem es begehrt wirb, bot gleich beim Aufdige einen annehmbaren und mit ibm in alten Puntern follbarifd verbundenen Burben ju ftellen, sonft bleibt fein Gebot unberuchfichtigt und ber Borlehibletenbe ift bann verbundener Steigerer.

Siebentens. Der Steigerer und fein allenfallfiger Burge bleiben ungeachtet jeber fpatern Auftragerfla.

rung perfonlich verpflichtet.

Achtens. Soute ein Seigter ober fein Burge ouch nur eine einige obiger Gebinguiffe nicht erfüllen, so fann gegen ihn burch einen Norder jur Micheroeffligerung des ibm jugifdlagenen Immörtle acht Tage nach einer worber gemachten Zallungsaufferberung in ber Gemeinde Mutterfladt ober Maubach öffentlich gernlichfelten ber Iwangebersteigerung zu beobachten, und beirest werden, und biefest war ohne babet bie formichfelten ber Iwangebersteigerung zu beobachten, und einig nur nach verbreigenangene retfelblicher Publication; ber Beigerer und sein Bürge bleiten schann für rinen alerfalligen Mieberetid werbunden, ohne iedoch auf einen etwalgen Mehreride Anspruch machen zu kommen.

Reuntene. Auftragertfarungen werben angenommen, jeboch muß berjenige, fur ben gestelgert worben, cavent feyn und beibe find bann folidarifc verbind.

lich

Bugleich forbert ber Rotarcommiffar hiemit bie Schuldner, beren hoppothetarglabiger und alle fonflie gen Beibeiligten auf, fich auf ben nachften vier awanzigften Juli, von Morgens neun bie Mittogs gwolf Uhr, auf feiner Ametfhabe ju Mutterstat einpifinden, um ihre allenfalligen Einwendungen gegen bie Bwange versteigerung ober bie dazu feifgefeiten Bebingniffen versteiligtung aber bie dazu feifgefeiten Bebingniffen

Gefertigt ju Mutterftabt auf dem Rotariatsjimmer, am gehnten Inli achtgehnhundert vier und vierzig, bei einer Zeitverwendung von brei Stunden.

hartmann, Rotar.

pr. ben 15, Juli 1844.

Bachenbeim Lieitatien.) Donnerflag, ben i. Auguft b. 3., bes Nachmitrags 2 Uhr, ju Machenheim auf bem Stabthaule, werben burch ben unterfehreiben Martin Schuler, Königl. Nebar, ju Debesheim wohnbaft, unter ben bler einziehenen Bebingungen, aus bem Nachlasse ber qu Machenheim verlebten Cheteute Frang Simon, im Leben fatholifcher Lebrer, und Elifa, beihn Frey, ber Uniheilbarfeit wegen, öffentlich gericht, lich verfletaert:

Bann von Bachenheim,

9 Dezimalen Bingert linte bem Durtheimermege.

12 Dezimalen Bingert am Reuflud. 15 Dezimalen Bingert im Lugindland.

32 Desimalen Wingert in ber Langgemann und 7

Dezimalen Bingert bafelbft, Bann Forft. 26 Dezimalen Pider rechte bem Durtheimerwege.

26 Dezimaten Ader rechte bem Durthelmerwege 18 Dezimaten Baumfelb am Schlogberg.

82 Dezimalen Ader am Golbbachel.

26 Dezimalen Bingert im Rorbwingert rechts.

25 Dezimalen Ader am Altenbach.

24 Dezimalen Wingert im Jages.

37 Dezimalen Wingert am Speperermeg. 32 Dezimalen Debung auf'm Rreugberg.

betbetitigte: 1. Hollipp Simon, Actesmann, wohnbet ju Benningen, handelnd als gerichtlich ernannter Bormund über bie minderjährigen, gewerbies ju Macharhiem wohhaften Kinder obgrannter Geleute Gimon, Namene: Elisabetha, Franz, Nofina, Carl, Katdartina, Badette und Rupert Simon; 2. Jacob hein, Kaiter, wohnhaft ju Machendrin, als Eggenvormun, Kaiter, wohnhaft ju Machendrin, als Eggenvormun,

Deibesheim, ben 13. Juli 1814.

Schuler, Ronigl. Dotar.

pr. ben 15. Juli 1844.

(Sichtaton.)
Samftag, ben 3. Naguft A814, bes Nachmittage ein Uhr, ju Wigartebiefen in bem Gasthaufe zum kamm, werben burch Wilkelm Köfter, Königt. Notar, in Ammiweiler woonenb, als ernannten Berfeigerungs-Commisser, folgende, jum Nachlaffe ber in Wigartewiefen verfeber dere und Kartelente Johann Philipp Prenfert und Eva Dauspwirth gebornte Jammobilien, ber Untehelibarteit wergen, öffentlich verstlegert, als:

1. Ein gu Bilgartewiefen bei ber Sagmuble flebeubes Bobnhaus fammt Stall, Sof und Garten.

2. 14,04 Bien bocs Canb und Wilberung in 4 Par-

3. 3,20 Bren Rinbenfchlag.

4. 3,55 aren Riefernmalb.

Cammtliche Liegenschaften Bilgartewiefer Bannes. Miteigenthumer finb;

. Anna Maria Prenfert, tebig, ohne Gewerbe; 2. Ehriftine Prenfert, ohne Geworbe, Mittwe des ju Gräfenhaufen verlebten Mauerees Johan Jacob Epre, diefe beiden in Wisgartswiefen wohnkolit; 3. Katharina Prenstert, ohne Gewerbe, Gehrfan von Friedrich Stilgenbauer, Actes mann, beide auf dem Saftwag, Gemeinde Lemberg, Meterkann, beide auf dem Saftwag, Gemeinde Lemberg, Webergericht, Debender von der Verletz, die Gestwartig ohne bekannten Wigartswiefen wohnbalt, gegenwärtig ohne bekannten Wohn swad Aufenfhalfert, vertreten durch seinen gerichtlich ernannten Curator Philipp Lubwig, Adersmann, in Bilgartewiefen mobnbaft; 5. bie Rinber ber in Bilgartemiefen verlebten Chelente Abam Das, gemefener Sagemuller, und louife Prentert, Diefe ihre Mutter reprafentirent, als: a) Ratharina Dat, ohne Gemerbe, Chefrau von Dichael Felbner, Zaglohner, beibe auf bem Salgwog, Gemeinbe Yemberg, wohnhaft; b) Glifabetha Das, c) Anna Maria Das, d) Johann Jacob Das, e) Deinrich Das, f) Barbara Das, bie funf julegige. nannten minberjahrig, ohne Gewerbe, in Bilgartemiefen wohnhaft, welche ben Jacob Daugwirth, Aderer, in Bilgartemiefen wohnhaft, jum Sauptvormunbe, und ben Conrab Das, Aderemann, in Sintermeibenthal wohn. baft, jum Rebenvormunbe haben.

Annweiler, ben 13. Juli 1844.

Der Rotar.Commiffar:

IB. Rofter.

pr. ben 15. 3uli 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 6. Anguft 1844, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Rehborn auf bem Gemeindehaufe, wird por bem Ronigl. Rotar Deffert in Obermofchel, ale gericht. lich ernanntem Commiffar, ber Untheilbarfeit megen, bie ungetheilte Salfte von einem Bobnbaufe fammt Scheuer, Stall, Reller und Bugehor, ju Rebborn in ber hinter-gaffe gelegen und ju 225 fl. taxirt, offentlich auf Eigenthum verfteigert.

Eigenthumer biefer Liegenschaft find bie Rinber und Erben ber ju Rebborn verlebten Che. unb Adersleute Loreng Robimaier und Glifabetha Graff, ale: 1. Jacob Robimaier, Leinenweber, in Rebborn wohnhaft; 2. 30. bannes Roblmaier, Coneiber, bafelbft mobnhaft, bermalen ju Genf in ber Schweig fich aufhaltend, und & bie Minderjabrigen: a) Peter, b) Elifabetha, c) Ratharina, und d) Abam Robimaier, ohne Gemerbe fich aufhaltenb bei ihrem Bormunde Johann Graff, Schneiber, in Rebe born wohnhaft; biefe Dinberjahrigen baben ihren Brus ber, ben genannten Jacob Robimaier, jum Beipormunbe.

Dbermofdel, ben 11. Juli 1844. 3. Seffert, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 16. Juli 1844

(Auejug.)

Durch regiffrirte Labung bes Gerichtsboten Bopres berie in Canbftubl vom 9. Darg jungft hat

Gleonore Ctauch, Chefrau von Peter Duller, Bader, fie ohne Gewerbe, beibe in Canbfluhl wohnhaft, geborig authorifirt burch regiffrirte Brafibigforbonnant bom 6. Darg lettbin, eine Rlage auf Gutertrennung gegen ihren genannten Chemann echoben und ben Untergeichneten ju ihrem Unwalte conflituirt. 3meibruden, ben 12. Juli 1844.

Golfen.

Befanntmachungen ber Burgermeifter, Memter.

pr. ben 16. Juli 1844.

1te Befanntmadung

Dugbach. (Dimberverfleigerung.) Freitag, ale ben 2. Muguft 1844, bes Rachmittags 2 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Dufbach, werben folgenbe Arbeiten und Lieferungen, welche um bie beigefesten Preife veranichlagt finb, an bie Wenigftbietenben pergeben merben, als:

fl. fr. 667 28 1. Pflafterung zweier Gafichen 2. Ausrollen eines Grabens 60 -88 94 3. Unftrich bes Gemeinbehaufes

" Pfarrhaufes 57 9 80 30 ber Schulbaufer

6. Fertigung einer Schutmauer 212 29 7. Lieferung von 70 Rubitmeter flein gefchlagener Ba-

faltfleine.

Dugbach, ben 15. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Sellmer.

pr. ben 15. Juli 1844. Bobenbeim a. B., im Rantone Durtheim, (Liefer

rung einer gufeifernen Brunnenpumpe.) Bis ben 29. biefes, Bormittage 11 Uhr, wird in bem Gemeindebaufe babier obige Lieferung an ben Wenigfinehmenben verfteigert. Der beffallfige Roftenanfchlag, welcher 174 fl. 48

fr. beträgt, fann ingwifden taglich bierorte eingefeben merben.

Bobenheim a. B., ben 11. Juli 1844. Das Bargermeifteramt. Rirdner.

pr. ben 15. Juli 1844.

Rallftabt. (Balbjagbverpachtung) Donnerftag, ben 1. Muguft I. 3., um 1 Uhr bes Dittage, wirb auf bem Gemeinbehaufe ju Rallftabt bie Jagb im Borber . und Sintermalbe biefer Gemeinbe auf einen meitern biabrigen Beftand mittelft offentlicher Berfleigerung abgegeben.

Rallftabt, ben 12. Juli 1844. Das Burgermeifteramt. Thomann.

pr. ben 16, Juli 1844.

1te Befanntmachung. (Belb: und Balbjagbverpachtung)

Montag, ale ben 5. Muguft 1844, bes Morgens 9 Ubr, auf bem Gemeinbehaufe ju Gimmelbingen, wird bie Relbund Balbjagt biefer Gemeinde in einen mehrjahrigen Beftanb begeben werben.

Simmelbingen, ben 15. 3uli 1844. Das Bargermeifteramt. 3. Brendel.

a

A u m

Umts: und Intelligenablatte für die Pfalz.

₩ 75.

Spener, ben 22. Juli

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Beborben und Memter.

pr. ben 11. 3uli 1844.

3te Befanntmachung. Bufolge Beichluffes ber Ronigl. Eifenbahnbau-Commiffion ju Rurnberg vom 5. 3uli 1844, AF 7449, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Donnerftag, am 1. Muguft 1844, Bormittage 10 Uhr. unmittelbar nach ber Berafforbirung bes I. Loofes, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe im Ronigl. Land. perichts Bebanbe nachftebenbe Gifenbahnban Arbeiten im Bege ber

allgemeinen ichriftlichen Gubmiffion

an ben Wenigftnehmenben jur Ausführung vergeben werben, namlich bas gwifchen Forban und Schwarzenbach gelegene, 5500 guß lange II. Loos ber Section Dof, und amar:

		The second secon	fl.	fr.
1.	Die	Erbarbeiten, veranschlagt ju	25018	57
2.	Die	Runftbauten, ,,	18027	48
8.	Die	Bollenbung ber Ueberfahrtflefe	493	28

3. Die Bollenbung ber Ueberfahrtfielle 4. Die Lieferung ber Materialien gum Un-

terban

8053 10 in Summa 51593 23

Bebingnifheft, Plane und Roftenanfchlage liegen vom 15. Juli 1844 an im Amtelocale ber mitunterzeichneten Ronigl. Gifenbahnbau. Behorbe gu Jebermanne Ginficht offen por, wo auch bie lithographirten Gubmiffione. Erem.

plare in Empfang genommen werben tonnen. Die Submiffionen felbft muffen in vorschriftemaßig aberichriebenen und verflegelten Converten langftens bis 31. Juli 1844, Abende 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 29. 3uli 1844, Abends 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnban Commiffion gu Rurnberg franfirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions . Bebingungen vom 4. Juni 1844, M 5907, angebrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Berafforbirunge. Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre Uebernahme . und Cantionefahigfeit fogleich genugend nachzuweifen und ben bebingten Bufchlag in gemartigen.

Rehau, ben 8. Juli 1844. R. B. Canbaericht. Better, fanbr.

Dof, ben 8. 3nli 1844. R. B. Gifenbahnbau Bection. Gulben.

Gections. Ingenieur.

pr. ben 17. Juli 1844.

(Befanntmachung.) Mm 12. biefes Monate, Rachmittage 5 Uhr, murbe amifchen hier und ber frangofifchen Grenge nach bem Danlinenichloffe bin von einem unbefannten entflohenen Danne bei Unnaherung von Grenjauffehern ein Dad ju 21 Pf. brutto, worin fich zwei grine Schaaffelle von 20 Pf. netto vorfanden, abgeworfen und in Befdlag genommen.

Die unbefannten Eigenthumer Diefer Relle haben fich innerhalb 6 Monaten vom Tage ber Beroffentlichung gegenwartiger Befanntmachung an entweber babier ober bei bem Ronigl. Friebenegerichte Berggabern ju melben, anfonften weiter nach 5. 37 bes Bollftrafgefetes vom 17. Rovember 1837 verfahren werben wirb.

Schweigen, ben 14. Juli 1844. Ronigl. Rebengollamt 1. Rlaffe. Rremer, Bollvermalter.

Notariatsfachen.

pr. ben 19. 3uli 1844.

ite Befanntmadung

einer Gaterimang sverfteigerung. Rergmeiler. Freitag, ben 30. Muguft 1844, bes Bormittage um 11 Ubr, in bem Saufe bee Philipp

Lang bee Jungen an Rerameiler ;

Auf Anfteben von David Roos, auch David Barmann Roos genannt, Sanbelsmann, ju Dffenbach in Rheinpreußen wohnhaft, Rlager auf 3wangeveraugerung, in biefer Gade vertreten burch Anwalt herrn Rird. weger, ju Raiferslautern wohnhaft, bei welchem in beffen Bohnung allba er Bohnfit gemablt bat;

Philipp Relfd, fraber Drecheler, jest Aderer, und

deffen Chefrau Magdalena geborne Griff, ohne Gewerbe beibe als hauptschuldner, und gegen Ricolaus Reifch, Adeeer, als Solidaebürge, alle zu Rerzweiler, im Kan-

ton von Lautereden, wohnhaft, Schulbner:

Beeben burch ben unterzeichneten Friedrich Pub. wig Ernft Gervinus, Ronigl. Rotar bes Berichtebegirts Raiferlautern, zu Pautereden in ber Dfale bes Ronias reichs Bapeen wohnhaft, burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte Ratferstauteen vom erften Dai jungft, bafelbft gehörig regiftrirt, cenannter Berfteiaerunatcom. miffar, in bem Saufe bee Philipp Pang bes Jungen ju Rerame ler, bie vermoge regiftrirten Prorogations. uetheile bes Ronigl Friedenegerichte Lauteceden vom funf und grangigften Rovembee achtzehnhundert ein und piergig bem betreibenben Blaubiger verpfanbeten Gater, fo wie biefelben in bem am geftrigen Lage burch ben committieten Rotar aufgenommenen und gehörig regi-Arirten Gateraufnahmeprotofolle aufgezeichnet und befchrieben find, öffentlich auf Gigenthum zwangemeife verfteigert, und gwar:

A. Guter bes Philipp Reifd.

1. Section B. Af Ein. 43 Aren, Die Balfte eines zwiflodigen Bohnbaufes mit Garchen babet, wie abgeteilt, befrucht von Johannes Sobneres Grben und Peier Gindel bem Erften, angeboten

B. Guter bes Nicolaus Reifch. 2. Section M. M 15. Funf Aren Biefe im Stiegel, unten Daniel Fabel ber Alte, oben

Georg Lang, ju 3. Section I. Af 92. Acht eine halbe Mee Biefe im Bachel, oben Ebingers Bittme, unter Anfloger, ju

Diefe Diefe murbe im Jahre 1834 von Philipp Reifch gegen einen Ader ober ber Mittelhohe

ohne Mufgabe eingetaufcht.

4. Section M. M 197. Acht eine halbe Aren Ader auf Bachelewiefe, oben Daniel Sobel, unten Unftofer, ju Diefer Ader ift im Borbehalt ber Meltern.

5. Section 2. AB 319. Dreigehn Aren Ader auf Boich, oben bie Erifft, unten Daniel

Fatel junior, gu

6. Section 21. A 614. Sieben Uren Ader auf ber Belfefauth, unten Michael Gintel, oben Philipp Lang ber Dritte, angeboten gu 1 - 7. Section 28, A 697. Drei Aren Ader in

7. Section M. Af 697. Drei Aren Ader in Bachel, oben Peter Schneiber, unten Peter Gintel, ju

8. Section B. M 46. 3molf Aren Mder in Steinbachel, unten Miterben, oben biefelben,

Der Ader gehort jum Ausbehalt ber Meltern. 9. Geeffon B. M 943. Zwanzig vier Men

Ader auf Grundegraben, unten Beinrich gang, oben Daniel Schneiber, ju 15 fl

10. Section B. M 323. Ein und eine halbe Bren Biefe in ber Mue, bei Carl Lang und

Daniel Arnb, gu 5 - 11. Gection M. M 577. Micht eine halbe Aren

ader auf Ebenhollwiefen, bei Daniel Schneiber und Jacob gang, ju 10 -

3m Befig von Daniel Schmibt, Aderer in Dorichbach, feit achtzehnbunbert und vierzig.

Mile Buter auf Rerzweiler Bann gelegen.

Bedingungen ber Berfteigernng.

1. Die Bier werben feri auf Eigenthum mit allen Gerechiaunen, Activ und paffiv Dienflabreitein und allen Breallaften, als Galten, Jinfen, jeboch ohne Garantie einer Worgenmagse, felbt wenn ber Unterfcifet ein zugennagse, febt wenn ber Unterfcifet ein zugengen, fewerben theilmeite ober im Einzienen ausgeheinen, sie werben theilmeite ober im Einzienen ausgehölen, fewerben theilmeite ober im Einzienen ausgeholen der Dieten betweite der Bieden der Bieden auf ben Guterb vom Kane bes Aufclagaben auf ben Guterb noblem Daten ben Mach ebe Aufclagab en, und

übernehmen allenfallfige Gulten und Binfen.
3. Gie bezahlen ben Gefammt-Steigerungepreis auf

gutliche ober getahliche Golonanieweigerungsperes auf gutliche ober getahliche Golonanien bie in in juvel Zielen, mit Intecessen was Tage bes Jushlags an, auf bie Martinitage achtychhundert finst und fech und vierzig, und stellen auf Berlangen Solidardiegen. 4. Das Einenkung ver Goter bliebt bis um ausze-

lichen Ausbezahlung bes Steigerungspreifes ausbrudlich porbehalten.

6. Die Rosten bed Berfleigerungsprotofolies, ber Steigerungsbriefe, die hierauf Bezug habenden Registrier und Bolactategebühren haben die Steigerer innerhalb zwan ist Zangen von dem Zusäsieren an zu bezahlen, and fallen die Tanssleichinens Gebindern dem Erfleigerer, welcher werbunden ist diese zu dewerfleiligen, zu Laft, alles ohne Abzug am Steigerungspreus

6. Ber für Andere fleigert hat fogleich bei bem Bu-

7. Der Bufchlag gibt bem Erfteigerer nur biejenigen

Rechte, welche ber Schulbner auf die Sache feloft hatte, Eefterer tritt von bem Augenblid bes Juichlags angerechnet, in Genuß und Beffig bes Gelgerungsobjectes ein, in welchen er fich jedoch auf feine Gefahr und Koften einweifen Ju fasse werdunden ift.

8. Die Berfteigerung ift fogleich befinftiv und ein Rachgebot wied nicht angenemmen; auch haben die Erwerber nach den Berfügungen der Artikel 15 bis 22 bes Bwangsveräußerungs. Gefetes fich überbies zu richten.

Die Guter find Erbguter ber Schulbner, und, foviel

befannt, frei von Bulten und Binfen.

Es werben bemnach bie benannten Schuldner, fobann bie fammtlichen Sypothefarglaubiger und alle fonft betheiligten und unbefannten Crebitocen ber Schulbner bierburch aufgeforbert, bis Donnerftag, ben erften Muguft bes laufenben Jahres, bes Bormittage um 9 Ubr, auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars ju lautereden gu ericeinen, um ihre allenfallflaen Anfpruche und Ginmene bungen gegen biefe Berfteigerung ju Protofoll gu geben. Pantereden, ben 17. Juli 1844.

2. Gervinus. Rotar. Berfteigerungs. Commiffar.

pr. ben 20 Juli 1844.

2te Befanntmadung einer 3 mangsverkeigerung. Dienftag, ben fecheten Muguft achtgebnbunbert vier und viertig, in Raiferelautern im Gaftbaufe jur Rofe.

bes Rachmittags um vier Ubr; Muf Betreiben ber Gtabt Raiferelautern, vertreten

burch ihren Boeftand Mbam Beber, Buegermeifter in Raiferslautern. Domigil ermablent bei ihrem Anmalte, bem Abvotaten Raul in Raifeeslantern, Rlagerin auf Bwangeverfleigerung in Rolge Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte bier, erlaffen in ber Rathefammer ben gebnten April achtrebnbunbert vier und vierzig, regiftrirt auf ber Musfertigung ben flebjehnten besfelben Monats; Begen :

Sofenb Commerrod, Simmermann, in Raiferslaus

tern mobnhaft. Beflagter:

Merben wor Cheiftian Julius Jacobi, Ronigl. Ro. tar bes Begirte und im Amteffee von Raiferstautern in ber Dfali, ale burch bas oben allegirte Uribeil ere nannter Berfleigeeung ecommiffar, bie bem befagten 30. feph Commerrod angehörigen, in bem Guteraufnahme. protofolle vom fieben und zwanzigften biefes Monate, regiftrirt unterm Deutigen, nabee bezeichneten 3mmebilien, auf bem 2mangemege offentlich verfleigert:

Befdreibung ber liegenben Grunben. Plan. Af 718. 3mei Dezimalen Bobubane mit MI. tan bier in ber Stodhausgaffe, bei Jofeph Jacob

und Mbam Martin.

Dian. Af 724. Gedegehn Dezimalen allba an ber Mannheimerftrage, Wohnungen und Bubehor, war fruber 3immerplat, bei Jofeph Darr und Grang Schwarg. Diefe Objecte befinden fich beute in Beffe, obne vermeffen ju fenn, von bem Chulb. ner Jacob Gennebaum, Danbelsmann, und Davib Lautenbach, ohne Gemerte von bier, und follen nach bem Befitftanbe verfteigert werben.

Der burch Commeccod befeffene Theil mirb ange-600 A. boten zu fechehuntert Bulben Bener von Grunebaum ju achthunbert Gulben 800 -

Bener won Lautenbach zu breibunbert Gulben 300 -

Siebzehnbunbert Bulben 1700 -Befonbere Abgaben find feine befannt, und Gigen. thumeurfunben tonnten nicht vorgelegt werben. Bedingungen ber Berfteigerung.

1. Der ausfallenbe Steigerungsichilling foll auf bie Martinitage ber Jabre achtgebnbunbert fünf unb viergig, feche, fleben, acht und achtgebubunbert neun und viergig, mit Binfen gu fünf Drogent bezahlt merben. welche mit bem Tage ber Beifteigerung ibren Unfang nebmen.

2. Steigerer treten alebalb nach erfolgtem Aufchlage, ber befinitiv ift, und worauf feine Rachaebote angenommen merben burfen, in Befft ber cefteigerten Dijecte, in welche fle jeboch fich auf ibee Roften einmeifen laffen muffen , menn berfelbe permeigert merben follte.

3. Der Aladeninhalt wird nicht garantirt. über. baupt ermerben Die Steigecer feine anbern Rechte, als jene, bie ben beutigen Eigenthumeen wirtlich jufteben.

4. Laften, Steuern und Abgaben haben bie Stei.

gerer pom Tage ber Beefteigeeung ju übernehmen. 5. Die Roften ber Berffeigerung liegen gefetlicher Orbnung nach bem Steigerer jur taft, jene ber Dro. gebur haben bie Steigerer, nachbem fie taritt fenn merben. porichuffmeile zu bezahlen.

6. Das Gigenthum bleibt unter ben gefehlichen Befimmungen vorbehalten, überhaupt haben bie Steigerer in biefer Dinficht bie Bellimmungen ju erfullen, melde

bas Befes bei 3mangeverauferungen vorfdreibt. 7. Golibarburgen haben bie Steigerer auf Berlangen für ben richtigen Bollgug aller Bebingungen an fellen.

Borüber biefe Urfunbe, gefertigt ju Raiferelautern auf ber Umteflube beute, ben neun und zwanzigften April achtgebnbunbret vier und viergig, und von mir, bem Rotarcommiffar, unterfchrieben. Unterfchrieben ift: Jacobi, Rotar.

Rur bie Unsfertigung: Sacobi.

pr. ben 18. Juli 1844,

(Beeicheliche Beriteigerung.) Freitag, ben 9. Muguft nachftbin, bes Rachmittags um brei Uhr, ju Durtheim in bem Stadthaufe, werben in Bollziehung eines laut Urtheil bes Ronial. Beziefeges richts Grantenthal vom 3. Juli abbin beflatigten Erpertenberichts, und auf ben Grund biefes Urtheils felbft, wor bem unterzeichneten, biegu committirten Ronigl. Baper. Rotar Cael August Rofter, in Durtheim refibieenb, auf Unfuchen von: I. Cophia geborne Ririch, ohne Gemerbe, in Duetheim mobnent, Bittme bee bafelbit verlebten Wingere Philipp Spat bes 3meiten, welche auf bie gwifchen ihr und ihrem genannten Chemanne bestanbene Guteraemeinschaft Bergicht geleiftet hat und hier nur noch banbelt als Mutter und naturliche Sauptvormunberin ber mit bemfelben ebelich erzeugten annoch minberjabeigen Rinber: Carl, Reiebrich, Bilbefmine, Maria und Dargaretha Spag; II. Jacob Spag, Binger, mobnhaft in Durtheim, banbelnb ale gerichtlich beftellter Rebenvor-

mund ber porgengunten Minorennen; III. Georg Gpag, Binger, und IV. Deinrich Reit, Beinwirth, beibe ebenfolls in Darfbeim mobnent, Erfterer Saupt. und Lettes rer Rebenvormund fiber Caroline, Jacob und Ratharina Spat, minberjahrige Rinber erfter Che bes obgenannten Philipp Spas, erzeugt mit feiner verlebten erften Chefrau Anna Maria Paile; Die genannten funf Rinber ameiter Che und bie brei Rinber erfter Che von Rechte. megen Benefigiarerben ihres genannten Baters, in melder Gigenichaft fie geriren; nachbeschriebene in bem Banne pon Durfbeim gelegene Immobilien offentlich in Gigenthum verfleigert, als:

1. Ein ju Durtheim hinter Berg ftebenbes Bohnhans 900 ft. nebft Bugebor, taxirt ju

2. 23 Dezimalen Bingert am Schlamberg, 250 tarirt an

3. 36 Dezimalen Wingert auf bem Dochmes, 900 -

4. 29 Dezimalen Bingert und Ader auf ber

langen Berb, tarirt au 200 -5. 93 Dezimalen Mder auf ber furgen Werb,

300 --tarirt au 6. 34 Dezimalen Diefe mit Mider am Beren-

175 ader, tarirt gu 200 -7. 79 Dezimalen Mder auf ber furgen Berb

2925 -Gefammttar. Die Bebingungen liegen ju Bebermanne Ginficht in

ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars offen. Durtheim, ben 17. Juli 1844.

Rofter, Rotar.

pr ben 17. 3uli 1844.

(Victtation.) Montag, ben fünften Buguft 1844, bes Rachmittags um 2 Ubr. ju Dagersbeim im Birthebaufe jum Pfalger Dofe;

Muf Anfteben von: 1. Ratbarina Glifaberba geborne Albinger, ohne Gewerbe, in Dagerebeim wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Zaglobners Beorg Runn, in eigenem Ramen, wegen ber swifden ihr und ihrem verlebten Chemanne beftanbenen ebelichen Butergemeinfchaft, und als naturliche Bormunberin bes mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Gobnes Philipp Rum; 2. Georg Runn. Taglobuer, in Dagerebeim mobnhaft; 3. Rofing Runn, lebig, bomicifirt in Dagerebeim, bermalen in Dienften in Borms; 4. Peter Runn, Leinenweber, in Dagerebeim wohnhaft, in eigenem Ramen und ale Rebenvormund feines genannten minberjahrigen Brubers Philipp Runn; 5. Dichael Runn, Leinenweber, in Dagerebeim mohnbaft; 6. Glifabetha Runn, lebig und ohne Bewerbe, all. ba mohnbaft:

Birb Carl Pore, Ronigl. Rotar, mit bem Amte. fite gu Dagerebeim, auf ben Grund eines por bem Ro. nigt. Friebensgerichte ju Mutterftabt am 29. Juni 1844 gefaften, geborig bomologirten Kamilienrathebeichluffes, Inr freiwillig gerichtlichen Berfteigerung auf Gigenthum fcreiten von nachbefchriebenen, jur Gemeinfchaftemaffe bes genannten verlebten Georg Runn und beffen überlebenber Mittme Ratharina Glifabetha Albinger gehörigen 3mmobel, namlich :

Section G. M 140 und 141 ber frubern Bermeffuna. Ein Bohnhaus mit Stallung, bof, Barten und Bugebor zu Dagersheim in ber Schnabelgaffe, auf einem Rlachenraume von 3 Aren 6 Centiaren, neben Dhilipp Berrie und Georg Dunch gelegen.

Die Bebingungen, unter benen bie Berfleigerung ftatt bat, tonnen febergeit auf ber Amteftube bes unterfdriebenen Rotare eingefeben merben.

Dggerebeim, ben 15. 3nli 1844.

G. Moré. Rotar.

pr. Den 18. Juli 1844.

(Licitation.)

Greitags, ben 9. Muguft 1844, Rachmittags 2 Ubr. ju Rechtenbach im Wirthebaufe jum birich bei Burgermeifter Banling; auf ben Grund eines regiftrirten Rathe. tammerbeichluffes bes Lanbauer Begirtegerichte vom 18. Juni 1844, und eines Erpertenberichts und Bebingnif. befte, aufgenommen burch unterichriebenen Rotar am 16. Inli 1844; auf Anfteben von: 1. Georg Brinnet, obne Bewerbe, in Philabelphia, im Staate Penfilvanien, wohnhaft: 2. Gabriel Sula, Weber, in Rechtenbach wohnhaft, ale Gurator über ben abmefenben Tagner Gottfrieb Brinnet: merben burd Lubmig Cartorins, Rotar, in Berggabern refibirent, burch angezogenen Rathefammer. befchluß biegu ernannt, nachbezeichnete, ben genannten Beorg und Gottfried Brinnet geborige, auf bem Banne von Rechtenbach gelegene Buter, ber Untheilbarteit megen, auf Gigenthum verfteigert, als:

1. 30 Mren 70 Centiaren ader in 5 Pargellen.

2. 1 Mre 60 Gentiaren Deibenftad. 3. 6 Mren 35 Centigren Balb.

Berggabern, ben 17. Juli 1844.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 18. Juti 1844.

(Licitation.) Freitag, ben 9. Muguft 1844, bes Rachmittage 1 Uhr, ju Alberemeiler im Gafthaufe jum Raffel, wird por bem biegu gerichtlich committirten Lubwig Bolga, Ronigl. Ro. tar, im Amtefige ju Unnweiler, Gerichtebegirf Canban, in ber Pfals, ber Untheilbarfeit wegen, jur offentlichen meiftbietenben Berfteigerung auf Gigenthum nachbeschries bener, in ber Gemeinde und im Banne von Albersweiler gelegener, jur ebelichen Gutergemeinschaft bes in Alberd. weiler verlebten Rufers Beter Bilbeim Rloden und bef. fen überlebenben Chefran Juliana Elff geboriger Liegen. ichaften gefchritten werben, namlich:

Ein ju Alberemeiler gelegenes Bobnbaus nebft Schener.

Stallung, Brennhaus, Reller, bof, Garten und Ader beim Saufe, enthaltenb 5 Aren 85 Genti-

Drei Mingert, enthaltenb 11 Aren 91 Gentiaren. 21 Bren Mder, und 1 Bre 30 Centiaren Garten.

Muf Anfteben von:

1. Der obgenannten Bittme Juliana Elff, obne Bewerbe, in Albersmeiler wohnhaft, hanbelnb in eigenem Ramen, ale Butergemein mit ihrem perftorbenen Chemanne und ale gefetliche Bormunberin über ibre obne Bemerbe bei ihr mobnenbe minberjahrige Cochter Gibiffa Rloden, melde ben Dichael Rloden, Solzhofauffeber, jum Rebenvormunbe bat:

2. 3gcob Rloden, Rufer:

3. Johann Abam Rloden, Rufer, und

4. Margaretha Rloden, lebig, obne Gewerbe; biefe

brei Lettgenannten volljahrige eheliche Rinber bes Erb. laffers Peter Bilbelm Floden und ber Ditrequirentin Juliana Elff; fammtlich in Alberemeiler wohnhaft. Annweiler, ben 17. 3uli 1844.

2. Bolia, Rotar.

pr. ben 19. Juli 1844.

(Stettarien.)

Freitag, ben neunten Muguft nachfthin, Rachmittags ein Ubr, au Sochftein in bem au verfteigernben Bobnhaufe felbit; auf Mufteben von:

1. Philippina geborne Sauer, ohne befonberes Gewerbe, Bittme von bem ju Dochftein verlebten Adere. manne Jacob Boffong, jebige Chefrau von Georg Schafer, Relbichus, beibe in Dochftein mobnhaft, banbelnb fomobl in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen ihr und ihrem perlebten erften Chemanne beftanbenen Guterge. meinfchaft, wie auch als Miterbin ihrer mit bemfelben erzenaten perftorbenen Tochter Gufanna Boffong;

2. Benanntem Beorg Chafer, ber ehelichen Er. machtigung und Gutergemeinichaft wegen, wie auch als Abminiftrator bes Bermogens feines mit feiner obge. nannten Chefrau Philippine Sauer erzeugten, noch minberjahrigen Cohnes Carl Schafer, und biefer als Miterbe feiner Salbidwefter, ber obgenanten verlebten

Sufanna Boffona;

3. Elifabetha Boffeng, lebig und großjahrig, fruber obne befouberes Gemerbe, in Dochftein mobnhaft, jest in Dienften bei Beorg Frang Barth ju Binnwei. ler; biefe ebenfalle Zochter ber obgenannten Philippina Sauer, erzeugt mit ihrem befagten verftorbenen erften Ehemanne Jacob Beffong, und Diterbin ihrer vollbartigeh Schwefter, ber mehrgenannten verlebten Sufanna Boffong; biefe Gufanna und bie gebachte Glifabetha Boffong, Erben ihres Batere, bee mehrgenannten verlebten Jacob Boffong;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von

Bingmeiler, jur Berfleigerung von:

1. 1 Tagwerf 59 Dezimalen Aderland in zwei

2. 44 Dezimalen Ader und Biefe an einem Gud, unb 3. 30 Dezimalen Bies in ben Beiben, an einem

Stild. (Maes jur Berlaffenichaft ber gebachten Gufanna

Boffong geborig, und im Banne von Sochftein gelegen.) 4. Ginem in Dochftein gelegenen, jur Berlaffenschaft bes Erblaffere gehörigen Bohnhaufe mit Scheuer und Stall, Sofraum, Garten und fonftigem Rubebor,

ber Untheilbarfeit wegen, gefdritten.

Die Bebingungen tonnen taglich auf ber Schreibe ftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben merben.

Binnweiler, ben 17. Juli 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 20. Juli 1844. (Licitation.)

Donnerftag, ben 8. Muguft nachftbin, Radmittags 2 Uhr, in Efchbach in ber Behaufung bes Peter Gunther; In Bolling eines Urtheils bes Ronigl. Begirfogerichte von Canbau vom 29. Dai b. 3., vor bem burch

batielbe bamit beauftragten Ronigl. Rotar Paraquin von Panbau, werben ber Untheilbarteit megen verfteigert; Gin einftodiges Bobnhaus mit 2 Rellern, Schener, Stall, Relterbaus, Rebenbaus mit Reller und Stall

und hof auf 10 Dezimalen, bann 9 Dezimalen Pflanggarten babei, ju Gichbach in ber langen Dorfftrafe.

52 Dezimaten Mder, Bann Efcbach, in 2 Pargellen.

5 Dezimalen Bingert allba. 36 Dezimalen Bies allba, in 3 Parzellen.

bon 148 Dezimalen Balb allba.

8 Dezimalen Wingert . Bann Leinemeifer.

Mus ben Berlaffenichaften von Chriftina Duffer, ite Chefrau von Johann Dichael Schwarz, Aderemann in Efchach, und feiner in Rinbesalter verftorbenen Cobne Deter und Johann Philipp Schwarg.

Betheiltat finb : Genannter Johann Michael Comary, beffen greite Chefrau Glifabetha Rrauf, beffen Rinber erfter Che Georg Peter und Georg Dichael Schwarg, vertreten burch ibren Beivormund Johann Dhilipp Bolfer, Aderer in Balbrobrbach, fo wie bes genannten Schwary Rinber 2ter Che.

Ranbau, ben 19. 3uli 1844.

Paraquin, Retar. Commiffar.

pr. ben 19. Juli 1844.

(Licitation.) Dienstage, ben 13. Angust biefes Jahres, Rachmit. tage um 2 Uhr, ju Granftabe im Danfe von Chriftian Grantfurter;

Muf Anfteben von: a) Jacob Gus, Chirurg, wohn. baft an Grunftabt, agirend in eigenem Ramen und ale Rechtenachfolger feines Brubere Rrang Gub, Safner, mobnhaft zu Balbfee bei Speper; b) Darta Bictoria Sun, febig, polliabria, obne Gewerbe, wohnhaft ju Granfabt; c) Friebrich Bernharb, Mderemann, wohnhaft bafelbft, agirend ale Spezialvormund von Maria, Glifa. betha und Muauft Robel, ohne Gemerbe, allba mobuhaft, und minberiahrige Rinber von Beinrich Robel, Ramme macher, gleichfalls ju Grunftabt wohnhaft, unb beffen verlebten Chefrau Glifabetha Guß, biegu ernannt megen bes collibirenben Intereffend bes Saupte unb Rebenpors munbes biefer Rinber; d) Beinrich Robel genannt, agis

rend wegen ber Gutergemeinschaft, Die gwifden ihm und feiner verlebten Chefran beftanben hat; Muf ben Grund eines Theilungeurtheils, erlaffen burch bas Ronial. Begirfegericht ju Grantenthal unterm 21. Juni abbin, und in Bollgiebung eines Erpertenbes richte und Bedingnighefte, aufgenommen burch ben untergeichneten Rotar am 16. und 17. biefes Monats;

Bor bem ju Grunftabt in ber Pfals refibirenben Ronigl. Bayer. Rotar Raub, biegu ernannt laut bes alles

girten Urtheils:

Birb abtheilungehalber jur öffentlichen Berfteige. rung gefdritten: eines Bobnbaufes, gelegen ju Grunftabt im Schmittgafchen, Gection 3. M 320, und herruhrend aus bem Radlaffe ber ju Grunftabt verlebten Cheleute Frang Philipp Guß und Glifabetha Reibel.

Grunftabt, ben 17. Juli 1844.

Raub, Rotar.

pr. ben 18. Juli 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 9. Muguft nachfthin, Rachmittage um 2 Uhr, ju Durtheim in bem Stadthaufe; in Bollgiebung eines burch bas Begirfegericht Franfenthal ben 3. Juli abbin homologirten Familienrathebefchluffes, wirb vor bem unterzeichneten, ju Durtheim wohnhaften Ronigl. Rotar Carl Anguft Rofter, auf Unfteben von: I. Johans nes Rifder IV., Schneiber, wohnhaft in Durtheim, banbelnb ale gerichtlich bestellter Sauptvormund über bie Rinber und Erben ber ju Durtheim verlebten Cheleute Kriebrich Benbelin Reiffel und Ratharine Baum. garb, ale: 1. Anna Maria, 2. Friedrich, 3. Frang, 4. Carl, 5. Louife und 6. Gibille Reiffel, alle noch minberfabrig und ohne Bewerbe, bei ihrem gengnnten Saupt. pormunde ben gefeglichen Bobnfis babenb: 11. Dichael Baumaarb, Leinenweber, wohnhaft ju Grethen, hanbelnb ale gerichtlich bestellter Rebenvormund ber vorgenannten Minorennen ; - ein ju Durtheim in ber Soblgaffe ftebenbes Bohnhaus mit Ader und fonfligem Bugehor, jufam. men 13 Dezimalen haltenb, ber abfoluten Rothwendigfeit wegen, freiwillig gerichtlich, öffentlich in Eigenthum, unter ben bei bem Unterzeichneten ju Jebermanns Ginficht offen liegenben Bedingungen verfteigert.

Rofter, Rotar.

Darfheim ben 12. Juli 1844.

pr. ben 20, Juli 1844.

(Brfanntmachung.)

Freitag, ben 9. Muguft nachftbin, Rachmittage zwei Uhr, ju Dberluftabt in bem Birthebaufe jum Pamm bei Deinrich Schmitt: Birb auf Anfteben von:

1. Rrangiela Gaal, Chefrau von Bernhard Emmenet, Aderemann, und biefem felbit:

II. Deter Saal, Schneiber, in feiner Gigenichaft ale gerichtlich ernannter Bormund von Barbara. Deter und Bernbard Gaal, minberiahrige Rinder bee Gebaftian Saal, lebend Aderemann ju Dberluftabt, erzeugt mit feis

ner binterlaffenen Bittme Glifabetha Bhilipp: In Beifenn von Peter Duller, Aderemann, in fei-

ner Gigenichaft ale Rebenvormund ber vorgenannten Dinberiabrigen:

Male in Dberluftabt wohnhaft;

Gin in ber Gemeinbe Dberluftabt in ber Dbergaffe lies gendes und jum Rachlaffe ber allda verlebten Cheund Adereleute Gebaftian Gaal und Etifabetha Magftatt geborenbes Bobnhaus fammt Stall, Sof. Barten und allem rechtlichen Bugebor:

Der Untheilbarteit megen burch ben biegu committirten Ronial. Rotar Jacob Friedrich Sartorius von Ber-

merebeim öffentlich verfteigert.

Germerebeim, ben 17. Juli 1844. Der Theilungscommiffar: 3. Cartorius, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 19. Jufi 1844.

(Butertrennungeflage. - 2(rmenfache.) Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju 2meis bruden vom 12. Juli 1844 murbe bie Gutertrennung zwifden Ratharina Bogelgefang, ohne Bewerbe, in Balb. mobr wohnhaft, und beren Chemann Chriftian Soffmann,

Bader, ebenbafelbft monnhaft, auegefprochen. 3meibruden, ben 18. Juli 1844.

Der Bumalt ber Rlagerin: 9B e i 6.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 16. Juli 1844.

Cembach. (Bieterbefegung ber greiten proteftantifchen Schulftelle.) Durch bie Beforberung bes Schullebrere Schute ift bie zweite protestantifche Schulftelle in Gembach erlebigt worden. 3hre Ertragniffe beftehen nach ber neueften Raffion:

a) Baar aus ber Gemeinbefaffe

b) Der Lebrer bat ferner freie Bohnung unb freien Garten.

60 fl.

ff. fr.

c) Ferner fur Beigung ber beiben Lebefale

Dafür hat der zweite Lehrer das politische Geläute (um it Uhr, um i Uhr und um Abend und des Rachts um 10 Uhr) das Aufzieben der Gemeinde-Uhr und den Aufzieben der Gemeinde-Uhr und den Kenter und Organischvidens, so weit er ihm übertragen wird, nehft seiner Schule zu versehen.

Luftragenbe Canbidaten haben fich imnerhalb feche

Bochen bei ber Orteschulcommiffon ju melben. Sembach, ben 13. Juli 1844.

Får bie Ortsschulcommission: Das Burgermeisteramt. Eichelberger.

pr. ben 18, Juli 1844,
Schweighofen. (Scholgeschifenstelle.) Die Gehülfenstelle.) Die Gehülfenstelle.) Die Gehülfenstelle.) Die Gehülfenstelle. Die Gehülfenstellen bei die einem gut qualificiten und im Seminar gebildeen lebrer befeht werben.

Der mit biefer Stelle verdundene Gehalt beträgt 150 ft. baar aus der Gemeinbetaffe; welches mit bem Ind bange, daß luftragende Bewerber ibre beffaufigen Gefuche binnen Monatefrift bierorts in Borlage ju bringen baben, jur allgemeinen Rennting bringt

Schweighofen, ben 15. Juli 1841. Das Burgermeifteramt.

R. Daffet.

pr. ben 16, Dui 1844, bef 2 feibe felb. (Berlegung ber Archweite). Durch bes Reservie, Durch 2 febe. 2 feibe de der Berlegung bom 22. Mai L. 3. warte ber Emeine Diebesses folg effatter, die Krichweihe, welche früher auf Wartini gebalten wurde, je auf Sonntag wer ober nach bem 25. August ju verlegen.

Diefes wird andurch mit bem Bemerten befannt gemacht, daß die Rirdweihe fur diefes Jahr auf Conntag, ben 25. Anguft, gehalten wird.

Diebesfeld, ben 13. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt.

Boffung.

Pr. ben 19. 3ul 1884, Deiligenstein. (Minderverfleigerung.) Samstag, den 3. August 1. J., des Nachmittags um ein Uhr, vor dem anterfertigten Amte, werden die jur Henfelmus eines Weiten Ednzimmers aus der seinberigen Scherwohnung im Schulhause dahler erforderlichen Arbeiten öffentlich an den Menigkleienden werfleigert, als:

1.	Maurerarbeit, angef	dlagen	34	183	44
2.	Schieferbederarbeit	"	•	18	45
	Bimmerarbeit	"		76	45
	Schreinerarbeit	"		39	5
	Chlofferarbeit	"		11	
6	Zuncherarbeit	"		39	57
			Bufammen	369	16

Plan und Roftenanichlag tonnen auf bem bafigen Burgermeifteramte eingeseben werben.

Suligenftein, ben 18. Jufi 1844.

Das Burgermeifteramt.

Die einzelnen Arbeiten biefer herftellung find veranfchlagt, wie folgt:

1. Maureraebeit, gu 2. Steinhauerarbeit, gu

2. Steinhauerarbeit, ju 82 11 3. Zimmerarbeit, ju 121 25 4. Schreinerarbeit, ju 46 40 5. Schlosferarbeit, ju 42 30 6. Glaferarbeit, ju 6.—

3m Gangen gu

Plan, Ueberfchlag und Bebinguifheft tonnen auf unterfertigtem Umte eingefeben werben.

Ebenfoben, ben 10. Juli 1844. Das Burgermeifteramt.

F. Bolder.
pr. ben 19. Juli 1844.
Ruchheim. (Minderversteigerung) Mittwoch, ben 31.

1. Dr. Bormittags 9 Uhr, im Mirthebaufe jum Schwanen babier, werben wor bem Burgerneisterante allba, gur gangliden herstellung ber III. Abthellung ber Drieftragen babier, nachbezeichnete Arbeiten und Lieferungen, ale: a. fr.

1. Pflästerrarbeiten, veranschlagt ju 118 9 2. Die Steinlieferung, 112 Aubikmeter 345 36 3. " Rieslieferung, 134 " 268— 731 45

an bie Wenigfinehmenben öffentlich verfleigert.
Plane und Roftenanfchlag liegen bei unterfertigtem

Amte gur Ginficht offen. Ruchheim, ben 16 Juli 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 16. Juli 1844.

21e Befanntmach us.
Mußach (Modervefleigerung) Freifag, als ben
2. Unguft 1844, des Nachwittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehaufs ju Mußbach, werden folgende Architensen,
beforen weich werden folgende Architensen,
beforen weich werden bereite verzeen,
delbest find, an die Weinfalbietenben werden werden.

ff. fr.

796 44

-14			

			fl.	fr.
1.	Pflafterung zweier Gafchen		667	28
	Ausrollen eines Grabens		60	_
3.	Unftrich bes Gemeinbehanfes		86	24
4.	" " Dfarrhanfes		. 57	9
5.	" ber Schulhaufer		80	30
6.	Fertigung einer Schutmauer		212	29
7.	Pieferung wan 70 Ouhifmeter	flein	gefchlagener 9	Ras.

faltBeine

Rufbach, ben 15. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

belimer.

pr. ben 18. Juli 1844. Rodenbaufen. (Solzverfleigerung.) Donnerftag, ben 25. Juli nadfthin, Morgens 8 Uhr, werben aus bem Gemeinbewalbe von Rodenhaufen, Schlag Gichenhang, bei gunftiger Bitterung im Gelage felbft, wibrigenfalls in loco Rodenhaufen, nachbenannte Bolger meiftbietenb verfteigert ,

eichene Bau. und Rusholiftamme. 850 Schal. Magnerftangen,

Rlafter buchen Scheit - und Drugelhola.

11 eichen anbruchig Scheithola. 8350" eichene Schalmellen,

9825 gemifchte Wellen.

Rodenhaufen, ben 16. 3mli 1844.

Das Burgermeifteramt.

b. Grill.

r. ben 20. Juli 1844. Cachen. (Solgverfleigerung.) Mm 5. bes nachftfommenben Monate Muguft, bes Rachmittags um ein Uhr, im Gemeinbehaufe ju lachen, wird ber nach ber biesiabe rigen Gabholgvertheilung fich ergebene nachbemerfte Dolg. reft, fo wie nachverzeichnete gufallige Ergebniffe, ber Berfleigerung ausgefest werben, als:

a) Gabbolgreft. & Rlafter eichen gefchnitten Scheithols. 2. 10 buchen 3. 37 fiefern. 4. 41 fieferne Prugel . 5. buchen Stedhola. 6. fiefern 11 25 Grad buchene Bellen, unb 8. 8200 fieferne

b) Bufallige Ergebniffe. 9. fieferne Bauftamme 3. Rlaffe, 10. fieferner Bloch 3.

11. & Rlafter buchen gefchnitten Scheithola. 12.

gehauen .. 81 13. eichen gefchnitten ,, 14. ,,

tiefern 15. 2 gebanen ,,

unb

Pachen, ben 18. Juli 1844. Das Bürgermeifteramt. 902 e d.

pr. ben 19. Juli 1844. Pade n. (Gemeinbeguterverpachtung.) Rachftommenben 2. Anguft, bes Rachmittage um ein Uhr, im Gemeinbebaufe an lachen, werben

a) 17 Zagmerte Mderlanb,

b) 9 Biefen, unb Rrantitude

c) 2 in einen neuen Beitbeftanb loosmeife begeben merben.

Bachen, ben 17. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

TR ed.

pr. ben 18. Juli 1844. Bodingen. (Reld: und Balbjagdverpachtung.) Bis Freitag, ben 9. Muguft laufenben Sabres, bes Bormite tage um neun Uhr, wirb burch bas unterzeichnete Bargermeifteramt bie biefige Relb. unb Balbjagb auf einen

meitern Beftanb vergeben. Bochingen, ben 14. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt.

3. 2. Reru.

pr. ben 19. Juli 1844. tte Refanntmadung.

Saflad. (Sagtverpachtung.) Montag, ben 2. Gep. tember nachfthin, bes Bormittage 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe bahier, wirb jur Bieberverpachtung ber biefigen Gemeinbefelb. und Balbjagb auf einen weitern Diabrigen Beftand gefdritten, wogn bie herren Jagblieb. haber hiemit eingelaben werben.

Saflod, ben 18. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

Dofte L.

pr. ben 19. 3uli 1844. Bertlingebaufen. (Berpachtung ber Felbjagb.) Ditte woche, ben 14. Muguft I. 3., Morgens um gebn Ubr, wird in loco hertlingebaufen bie gefbjagb biefer Bemeinbe in einen weitern Beitbeftanb auf 6 Jahre mittelft affentlicher Berfleigerung begeben, mas hiemit befannt gemacht wirb.

Bertlingebaufen, ben 13. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. 92 o I L.

pr. ben 16, Juli 1844.

2te Befanntmachung. Gimmelbingen. (Gelb: unb Wattjagbverpachtung.) Montag, ale ben 5. Muguft 1844, bes Morgens 9 Uhr. auf bem Bemeinbehaufe ju Gimmelbingen, wird bie Relb. und Balbiagb biefer Gemeinbe in einen mehrjahrigen

Beffanb begeben merben. Simmelbingen, ben 15. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt. 3. Brendel.

& um

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 76.

Spener, ben 24. Ruli

1844.

1030 -

Befanntmachungen der Konigl. Behorden und Memter.

pr. ben 23. Juli 1844. tte Befanntmadung.

(Berpachtung ber Rabeilleberfahrt ju Ebernburg.) Die Ueberfahrt auf bem Rabefluffe bei Ebernburg, ju welcher bas Ronigl. Merar neue Rahrzeuge erbauen laft, wird Dittwoche, ben 7. Muguft nachfthin, Bormittage um 10 Uhr, ju Gbernburg vor bem bortigen Bar. germeifteramte, burch offentliche Berfteigerung abermale perpachtet.

Bon ben Bebingungen biegu fann bei bem unterfere tigten Rentamte Ginficht genommen werben.

Dbermofchef, ben 20. Juli 1844.

Das Ronigi. Rentamt. Brann.

Notariatsfachen.

pr. ben 24. Juli 1844. 2te Betanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung. Mm 14. Muguft 1844, Rachmittags 1 Uhr, ju

Bornheim im Birthehaufe gum Abler ; In Bollitehung eines Rathefammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte in Canban vom 1. Dai 1844;

Auf Betreiben von herrn Georg Beinrich Robler, Gutebeffber, in Lantau wohnhaft, in feiner Gigenicaft ale Ceffionar von Sterhan Raller und Ratharing gebornen Dirth, Che, und Adereleute, in Bornbeim mobn. baft, welcher ben Abvofaten Gartorius in ganban ale Unmalt aufgeftellt bat;

Birb vor une Friedrich Deffert , Ronig! Rotar im Amtefige ju Canban, jur öffentlichen 3mangeverfleigerung gefdritten von nachbezeichneten, ben Golis barichnibnern bee betreibenben Glaubigere, Beorg Dul. ler und Friedrich Duller, Adereleute, in Bornbeim wohnhaft, jugeborigen, auf Bornbeimer Bann befinb. lichen Immobilien, aufgenommen burch uns Rotar. Com. miffar, jufolge Protofolles vom 18. Dai 1844, namlich :

1. Plan . M 24 , 25. Gin Bobnbaus , Schener , , Stallung, Pflanggarten im Oberborfe in ber Rirch.

goffe auf 15 Dezimalen Rlade, Ungebot 500 R. 2. Af 181, 182. 38 Dezimalen Baumgar-

ten im Saffergarten, ju 100 ---

3. M 1937. 33 Dezimalen Mder im Reu. bruch, ju 100 -

4. M 779. 9 Dezimalen Mder binter ber

Rirche, auf ben hintermeg ftogenb, au 30 -5. M 454. 18 Dezimalen Wingert am

Rnoringermeg ober am Reuberg, gu 100 --6. Af 1218. 71 Dezimalen Ader im Spieß ober Rieberfand, ju .. 200 -

Bebinaunaen ber Zwangeverfleigerung , welche fogleich befinitiv ift , ohne Unnahme von Rachgeboten.

1. Der betreibenbe Blaubiger übernimmt feine ie. ner Bewährfchafte. Berbinblichfeiten, welche Berfaufern von Liegenschaften ben Raufern gegenüber gefehlich obliegen. Die Immobilien werben baber in bem Bufanbe verfleigert, in welchem fich biefelben am Tage ber Berfleigerung befinden, mit allen etwa barauf rubenben Paffie, Gervituten, Gulten, Renten und Bo. benginfen jeber art, fowohl rudftanbig, ale laufenb.

2. Steigerer acquiriren feine anberen Rechte auf bie erfteigerten Liegenschaften, ale jene, welche Schulb. ner felbit gehabt.

3. Diefelben übernehmen bie Entrichtung ber auf ben Immobilien rubenben Graate, und Lotal-Abgaben, fewohl rudftanbig, ale laufend, und haben überbies fich auf eigene Gefahr und Roften in Beffs und Benug einweifen gu laffen.

4. Für bas angegebene Rlachenmaaß wird feine Bemahr geleiftet, fo bag felbft ber einen Zwangigtheil und mehr betragenbe Unterfchieb gum Bortheil ober Rachtheil ber Steigerer gereicht.

5. Die Roften ber 3mangeverfteigerung merben nach

Borfdrift bes Befeges entrichtet.

6. Der Steigerungepreis ift auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin jahlbar, in brei gleichen Thei. len und Terminen, ber Erfte ein Jahr nach ber Ber. fleigerung, ber 3meite ein Jahr nach bem Erften und ber Dritte ein Jahr nach bem 3weiten, alle mit fünf.

progentigen Binfen vom ftehenben Rapitale vom Tage

ber Berfteigerung.

7. Jeber Steigerer hat einen befannten gahlfabigen Burgen gu ftellen, ber burch feine Mitunterichrift für bie Erfüllung aller Steigerunge Bebingniffe folibarifch

verbindlich mirb.

8. Unterbielbt bie Bablung bee Steigerungepreifes ur gefehren Zeit, so ift der Juschale me Rechts wegen und hem Weiteres aufgelöfet und jeder collocitte Manbiger befugt, die Liegenschaft, auf deren Erte Aumeinag ertheit worben, bereifig Tage nach Zuschulung eines Jahlorfehls, wie Umgehung bee Fmange-veräußerungsverabrens, auf Gefahr und Roften bes famigen Steigerers wieder verfleigern zu laffen, um fich aus bem Erisfe für Kapital, Infen und Roften beacht zu machen.

Panban, ben 24. 3uli 1844.

Deffert, Rotar.

Dellett, Stoint.

pr. ben 22. Juli 1844. (Gerichtliche Berffeigerung.) Mittwoch, ben 28. Muguft 1844, bes Morgens um

10 Uhr, in ber Gemeinbe Dahn, auf Anftehen und in Beifen von:

i. Frau Amalia Petri, ohne bestimmtes Geschält, früher ju Jomburg, jest ju Jowbirden wohnhaft, Wittine bes ju Homburg verledten Khnigl. Horftmelfters Johann Morfacel, handelmd in itzem eigenen Namen und als natürtiche Borwährberin ber aus ber Ebe pwischen und benieben entiproffenen Kinder: Emilie, Ioshannes, Clara und Ernst Wörlicht, alle ohne Gewerbe und bei ihrer Mutter wohnhaft:

2. herrn heinrich Gegner, Ronigl. Rotar, wohn, haft ju 3meibruden, Rebenvormund ber obgenannten Di-

norennen;

Berben burch heinrich Reuer, Rotar, wohnhaft gu Dahn, nachbefniebene, in die Berlaffenichaft bes obgenannten Johann Morchel und in die Gutergemeinschaft zwischen biefem und feiner vorgemannten Wittwe gehorenbe

Liegenschaften öffentlich verfteigert, ale:

1. Section A. Pian-Me 333. Eine weiftdeigte Mohnbehaufung mit Anban, Gefeuer, Sialung, einen eingefchoffenen hofe mit einem Gartden barin, ibrigen Rechten unb Gerechtigeiter, getegen in bem Drie Dahn an ber haupfftraße, einfelts Bere Dauenhauer ber Junge, anberfeits Frang Joseph Ulrich, oben ber Grafemaderweg.

2. Section A. Ab 273, Plan Af 223. ganf Aren vierigi feche Centiaren Wiefe und Garten in ber Orisfine ju Dahn, finter ber Apothete einfeils und oben Wilhelm Schafer, anberfeits Michelm Schafer und Peter Dauenhauer ber Junge, unten ber

Cauterfluß.

Borbeichriebene Gebaulichfeiten liegen am freundlichften und frequenteften Plate im Drte Dahn, find auf bas Bequemfte eingerichtet, in gutem Justande und ju iedem Geschäfte geeignet. — Der Pflang, und Wiefengarten liegt über ber hauptstraße, bem Saufe gegenüber, und ist besonders geeignet zu einer Tuchhleiche and jum Basspen. Die Erdaulischetten und Pflang, und Wiefengarten konnen im Eingelnen ober aber auch im Gangen zur Berktierung gebracht werben.

Die Berfteigerungsbebingungen fonnen bei bem unterzeichneten Rotar jeber Beit eingefeben werben.

Dahn, ben 19. Juli 1844.

S. Reuer, Rotar.

pr ben 22. Juli 1844

Donnerflag, bert 8. Nuguft 1644, bes Radmittags 1 Uhr, ju Gugerthal in bem Wirtschaufe bed Jacob Umberog, werben burch Withelm Roller, Konigl. Rotar, in American berteiler wohnend, als ernamitent Befleigerungs Commissar, folgende jur Gutergemeinschaft bei in Euberthat

Annweiler wohnend, als ernannten Verleigerungs Commistar, folgende zur Gatergemeinschaft des in Euserthal verlebten autekeiren Arvierförfters Schaftien haag und bessen nach lebender, alba wohnender, gewerblofer Wittender Physical auf dem Tanne von Eugerthal geiegene Jamobilien, der Untheilbarfeit wegen, öffentlich perfeigert, als!

1. Ein ju Eußerthal am Ziegelthor flebenbes Bohn, haus fammt Schener, Stallung, hofraum, Schopp, Reller und Pflanggarten, 16 Dezimalen an Flache enthaltenb.

2. 2 Tagwerfe 65 Dezimalen Ader in 6 Pargellen. 3. 55 Dezimalen Gebolg.

4. 1 Zagwert 62 Dezimalen Biefe in 2 Pargellen.

Miteigenthamer finb:

1. Die gebachte Apollonia Rieberreuther, 2. Andread Jaag, ohne Gewerbe, in Gusferthal wohnhaft; 3. Margarthd Jaag, ohne Gewerbe, Ehefrau von Johannes Eangenberger, Alexemann, beibe in Ramberg wohnhaft; 4. Maria Zherella Jaag, ohne Gewerbe, Geherau von Matheus Niel, Schullehrer, beibe in Eugerthal wohn haft; 5. Peter Jaag, ohne Gewerbe, in Endbeim wohnbaft, minderjähriger Sohn des üp Pirmalens verstebenen Sorstants-Katanes Daniel Jaag und defen woch lebender gewerblofer zu Ensheim wohnender Wittve Maria Anna Abt, welcher feine genannte Matter zur hauptvormänderin und den gebachten Indannes Langenberger zum Vebervormunde dat.

Unnweiler, ben 19. Juli 1844. Der Berfteigerungs. Commiffar:

D. Rofter, Rotar.

pr. ben 23. Juli 1844.

Donnerstag, ben achten August nachsthin, bes Morgens 8 Uhr, ju Sweiter im haufe bes Jacob Schuck IV.; Bufolge Theilungeurtheils bes Konigl. Bezirfegerichts ju Kaiferstautern vom 26. April abhin:

Auf ben Grund eines Expertenberidts vom 17. b.

M., und

Muf Unfteben ber Rinder und Eiben ber ju Egmei. ler verlebten Chelente Georg Schmitt, gemefener Bes meinbebiener, und Gara Fideifen, als:

1. Des Jacob Schmitt, Gemeinbebiener in Ef. weiler ;

2. Der Philippina Schmitt, lebig, Dienftmagb gu

Deferemeiler ; 3. Des Beorg Schmitt, Taglobner in Gincinati,

Staat Dhio, in Rorbamerifa;

4. Der Dargaretha Rideifen, ohne Gewerbe in Ef. meiler, Bittme bes Johannes Schmitt, ale Bormunberin über ibre Rinber Margaretha und Ratharina Schmitt, minberjahrig, gemerblos in Efmeiler;

5. Der Margaretha Schmitt, ohne Gewerbe in Elg.

weiler. Bittme von Jacob Berfch;

6. Der Glifabetha Schmitt und ihres fle ermachtis genben Chemannes Abraham Jung, Leinenweber, beibe in Balferemille, im Ctaate Starpland, in Rorbamerifa;

In Beifenn bes Anbreas Schmitt, Schmieb in Eg.

meiler. Rebenvormund obiger Dunbel; Bird ber Ronigl. Rotar Saas in Bolfftein bie fols genben, jum Rachlaffe ber Erblaffer gehörigen Immobis lien verfteigern, als:

Enweiler Bannet.

1. Gin im Orte Egweiler ftebenbes Wohnhaus fammt einem Barten, 1 Bre 80 Gentiaren groß.

2. Ein Barten von 60 Centiaren.

3. 8 Mren Biefenfeld in 1 3tem.

4. 48 Mren Scherfelb in 4 Pargellen. Bolfftein, ben 19. Juli 1844.

baas, Notarcommiffar.

pr. ben 22, Juli 1844. (Licitation.)

Freitag, ben 9. Muguft nachftbin, bes Rachmittags 2 Uhr, in bem Birthehaufe jum Pflug in Germerebeim; In Bollgiehung eines Rathefammerbefdluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Canbau vom gehnten Juli abbin, werben burch ben biegu committirten Rotar Bithelm Deud, im Amtefite ju Germerebeim, Die aus ber Butergemeinschaft, welche zwifden Jacob Ctubenborb, Bimmer. mann, in Germerebeim mohnend, und feiner verftorbenen Chefrau Eva Schwobel bestanden hat, herrührenben 3mmobilien,

ber Untheilbarfeit megen, offentlich in Gigenthum verfteigert: 1. Gin in bem neuen Stabttheile ju Germerebeim im Quabrat XVII. fjegenbes neu erbautes imeiflodiges Bohnhaus mit Sofraum, Rebengebauben, Ctallungen und Scheuer.

2. Ein im Bau begriffenes, unter Dach flehenbes zweis Rodiges Bobnhaus, in zwei Bohnungen, allba in bemfelben Quabrat, unb

3. 231 Ruthen ober 1,52 Dezimalen Aderland in fünf

Darzellen, im Germerebeimer Banne. Eigenthumer find genannter Jacob Stubenbord und

bie mit feiner genannten verftorbenen Chefrau erzeugten

Rinber: Jacob, Rubolph und Carl Stubenbord, alle brei noch minberjabrig, ohne Gewerbe, bei ihrem genannten Bater und gefeglichen Bormunde mohnend, welche Beorg Bauft, Bader, in Germerebeim mobnent, jum Beipormunbe baben.

Bermerebeim, ben 20. Juli 1844.

B. Seud, Rotar.

pr. ben 23. 3uft 1844.

(Licitation.) Dienstag, ben 13. August 1844, Rachmittage 1 Uhr, ju Ulmet in bem Birthebaufe bee Jofeph Alles;

In Bollgiebung bee por bem Ronigl. Begirfegerichte ju Raiferelautern am 29. Dai letibin erlaffenen Theilungeurtheils, auf Unfleben: 1. ber Ratharina Drum, Chefrau bes in Ulmet wohnhaften Bagnere Abam Schmitt, und bes Lettern, ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinichaft megen: II. ber Elifabetha Ratha. rina Bauer, Aderefrau, bafelbft wohnhaft, Bittme bee allba verftorbenen Aderemannes Friedrich Drum, banbelnb a) in eigenem Ramen, ihres ehelichen Ginbringens megen, und b) ale gefetliche Bormunberin threr mit ihrem verlebten Chemanne Friedrich Drum erzeugten, gewerb. lofen minberjahrigen Rinber : Abam und Glifabetha Drum; III. bes Philipp Drum, Gatebefiger in Ulmet wohnhaft, handelnb ale Burgermeifter ber Gemeinbe Ulmet, und biefe vertreten ale Bermalterin und Rugniegerin bes Bermogens bes wiberfpenftig erffarten Confcribirten Friedrich Drum, Aderer, bermalen ohne befannten Bohnund Aufenthalteort; in Beifenn: 1. bes in Ulmet wohnhaften Aderers Deter Drum bes Jungen, bes Rebenvormunbes ber vorgenannten Minberjahrigen; 2. bes Seinrich Julius Gieffen, Ronigl. Rotar ju Gufel mobnhaft, bes gerichtlich ernannten Reprafentanten nachgenannter abmefend prafumirten Perfonen, ale: a) Barbara Drum, Chefrau bes Schneibere Deter Coug; b) bes Lettern, ber ehelichen Ermachtigutig und Gutergemeinichaft megen; c) Elifabetha Drum, Chefrau bes Baaners Jacob Gores; d) bes Lettern, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; e) Gara Drum, Chefrau bes Aderere Johannes Gores; f) bee Lettern, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinichaft wegen; g) bes Aderers Peter Drum; b) bes Aderers Johannes Drum; i) bes obgebachten miberfpenftigen Confcribirten Frieb. rich Drum, und k) ber lebigen und gemerblofen Juliana Drum; Die obigen Chefrauen : Schmitt, Schug, Gores, Friedrich Drum, Peter Drum, Johannes Drum und Juliana Drum, fowie bie Minorennen: Abam und Elifabetha Drum, in ihrer Gigenfchaft ale Rinber und einsige nachfte Inteftaterben bes mehrgebacht verlebten Frieb. rich Drum, im Leben Aderer und ju Ulmet wohnhaft:

Berben vor Sofeus, Ronigl. Rotar im Amtofite au Gufel, Banbcommiffariate Gufel, bem in allegirtem Urtheile ernanntem Theilungs. und Licitationecommiffar, ber Un. theilbarfeit megen und abtheilungshalber auf Gigenthum perfteigert:

A. Bum perfonlichen Bermogen bes Erblaffere unb

beffen binterfaffenen Bittme geborig:

Gin au Ufmet gelegenes Bohnbaus fammt Stallung, Garten und Sof, an Grunbflache circa 2 tren 40 Gentiaren enthaltenb.

B. Bum Rachlaffe bes Erblaffere Friedrich Drum

gehörig:

1. 84 Mren 20 Gentiaren Biefen in 10 Bargellen, monon 8 im Banne von Ulmet, 1 im Banne von Erbesbach und 1 im Banne von Rathemeiler gele.

gen finb. 2. 4 Bectaren 14 Mren 10 Centiaren Aderland in 20 Pargellen, woven 18 Ulmeter und 2 Bebesbacher

Bann. Die Berfteigerungebebingungen fonnen taglich in bes Unterzeichneten Umteftube eingefehen werben.

Gufel, ben 22. Juli 1844 Der Berfteigerunge. Commiffar: Sofens, Rotar.

pr. ben 24. Juli 1844.

(Licitation.)

2m 13. Muguft 1844, Rachmittage 1 Uhr, ju Birf. weifer im Birthehaufe jum Sirfch; In Bollgiehung eines Rathefammerbeichluffes bes

Ronigl. Bezirfegerichte in Panbau vom 16. Juli 1844; Bor Friedrich Deffert, Ronigl. Rotar, im Amtefige Lanbau;

Berben aus ber swifden weiland Bilhelm Bogeli, lebend lehrer in Birtweiler, und beffen Wittme Thereffa geborne Graemud, jegigen Chefran von Johann Treiber, Desger in Lanbau, beftanbenen Gutergemeinschaft, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Gigenthum verfleigert:

80 Dezimalen Aderiand in 5 Pargellen, 3 Mingerts pargellen bon 45 Dezimalen, bann 17 Dezimalen Biefe, alles Birtmeiler Bannes, ferner 41 Deste

malen Biefe, Giebelbinger Bannes.

Eigenthumer finb: I. genannte Thereffa Grasmud, II. beren Rinder: Philippina und Thereffa Bogeli, minberiahrig, unter Bormunbichaft ihrer Rutter und ihres Stiefvatere, und unter Beivormunbicaft von Jacob Bongerichten, Birth in Offenbach.

(Bicitation.)

Canban, ben 23. Juli 1844.

Deffert, Rotar.

pr. ten 24. Juli 1849.

Freitag, ben fechzehnten Muguft achtzehnhundert pier und vierzig, bes Rachmittags um zwei Uhr, auf bem Gemeinbehaufe in Ungflein; auf Betreiben von: 1. Die chael Bobler ber Mite, Minger; 2. Magbalena Bobler, Chefran von Glias Roch, Binger, und bem Lettern felbit, ber Ermachtigung feiner Chefran und ber Gutergemeinfchaft wegen; 3. heinrich Bobler, Binger, und 4. Da. ria Ratharina Rrauß, gemefene Chefrau erfter Che bes verlebten Bingere Dichael Bobler bem 3meiten, und jebige Chefran von Jacob Bohringer, Minger, in Ung. ftein wohnhaft, und bem Lettern felbft, ber ebelichen Ermachtigung wegen; fle banbelnb ale Bormunberin ber in ihrer erften Che erzeugten Rinter: Inna Paria und Dichael Bobler, uber welche Dinberjahrigen ihr genannter zweiter Chemann Mitvormund und ber obige Glias Roch Beivormund ift, fammtlich in Ungftein wohnhaft; wird ber biegu burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte Frantenthal vom flebengebuten Dai legthin committirte Rotar Johann Wilhelm Junder, in Durfheim, Berichte. begirt Franfenthal, in ber Pfalg, refibirenb, ber Untheil. barfeit megen, jur offentlichen Berfteigerung ber nachbefdriebenen, jur Errungenichaft tes obengenannten Dichael Bobler bee Alten und feiner verlebten Chefrau Sung Maria Beorgens geborigen Liegenfchaft ichreiten, als:

Plan-Af 177 und 178. Gin zweiftodiges Bohnhaus mit Rebenban, fammt Scheuer, Stallung, Cchop. pen, Sofraum und Garten, ju Ungftein in ber Bormfer Strafe gelegen, 19 Dezimalen Rlachen.

maag enthaltenb.

Das Bedingnifbeft fann taglich auf ber Schreib. finbe bes unterschriebenen Rotars von ben Steigerunge. liebhabern eingefeben merben.

Durfheim, ben 23. Juli 1844.

Junder, Rotar.

pr. ben 22. Juli 1844.

(Gemeinte : Guterverfteigerung.) Freitag, ben 23. Muguft 1844, bes Bormittage um 10 Uhr, im Gebieg, wird Beinrich Reuer, Rotar, mobn. baft ju Dahn, jur Berfteigerung auf Gigenthum nachbefdriebener, ber Gemeinbe Econan angehorenbe 3mmo. bilien, gelegen im Bebieg, jur Bemeinbe Schonau gebo. rend, fchreiten, ale:

1. Gection R. Plan M 1309 a. et b. Gine einftodigte Bobnbehaufung, Sofraith und Garten, enthaltenb vier Uren, gelegen auf bem Schaafbudel, Schonquer Bannes.

2. Section R. Dlan Af 1310. 29 Mren 20 Centiaren Mder allba.

3. Section F. Plan. Af 1485. 92 Aren 80 Centiaren Roberland.

Die Bedingungen fonnen jeben Zag bei bem unter. zeichneten Rotar eingefeben merben.

Dabn, ben 19. Juli 1844. b. Reuer, Rotar.

pr. ben 24. Bult 1844. (Berfteigerung von Gemeinbegut.)

Donnerftag, ben 9. Muguft nachfthin, Bormittags 8 Uhr, laft bie Gemeinbe Ungflein, in ihrem Rathbaufe all. ba, bie burch Ausbeutung unbrauchbar gemoibene Bemeinde . Candgrube , gelegen im Banne von Ungftein im untern Roppuer am Rreug, enthaltenb 27 Dezimalen Blachenraum, tarirt ju 200 fl., unter ben bei bem Unterzeichneten ju Bebermanne Ginfict offen liegenben Bebingungen, öffentlich in Gigenthum verfteigern.

Durfheim, ben 23. Juli 1844. Roffer, Rotar.

Beilage

aum

Umts: und Intelligenzblatte für bie Pfalz.

Nº 77.

Spener, ben 29. Juli

1844.

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 26, Juli 1844.

(Befanntmachung.) Um 21. I. D., Abenbe, wurde im Rheine bei Deche terebeim ein mannlicher Leichnam gelandet.

Der etwaigen Anertennung besfelben wegen mache ich beffen Signalement, fo weit foldes julaffig, wie folgt

Alter: 48-52 Jahre; Größe: 1 Meter 59 Centimeter; Saare: braun mit weißen Spigen; Jahne: bles bas Unterflefer mit gleichmäßig braunen befett, bie obere

Rinnlade jahnlos; Bart: grau.

Rleiber: ein buntelblau tuchener Damme, mit fdmary hornenen Rnopfen befett, in ber Mitte mit Stern. chen verfeben, und ift bie und ba gerriffen; eine buntel. blan tuchene Sofe, mit theils beinenen, theils meffingemen Rnopfen, auf einem ber Lettern bie Rummer 9 ober 6 befindlich, welches nicht genau ju bestimmen mar, in Korm von Militarfnopfen; eine fchwarze Merino Cravatte, welche ale Inlage ein fcmars feibenes Zuch bat; eine mit einer Reihe theils meffingener, theile bleierner Rnopfe perfebene Merinomefte mit violettem Grunbe, gelb unb roth getupft; ein Sofentrager von geftricter weißer Baumwolle, boppelt, mit zwei eifernen Schnallen, woran fich Leber zum Gintnopfen befinbet; ein an vielen Stellen gerriffen und geflicttes wergenes Demb mit einem banfenen Rragen; weiß baumwollene Strumpfe, etwas gerriffene fdmary leinene Strumpfbanber.

Befondere Rennzeichen: am rechten Borberarme befinden fich folgende Zeichen mit Binober eingeabt: AoP, barunter ein Berg, in welchem fich die Buchftaben P B befinden, und unter biefem bie Jahresjahl 1816.

Dem Grabe ber Berwesung nach ju schließen, mag bie Leiche etwa 10 — 14 Tage im Rheine gelegen fepn.
Borbeschriebene Rleidungsfluce find bei bem Unterzeichneten bevonirt.

Speper, ben 24. Juli 1841.

Der Ronigl. Ergangungerichter. Du uller, Ergangungerichter.

pr. ben 28. Juli 1844. 2te Befanntmachung.

(Berpactung der Rochelleberscheft zu Seenburg.)
Die Ueberschrt auf dem Racheslusse bei Gerndurg.
zu welcher das Königl. Merar neue Kachreuge erdauen
läßt, wird Mittwoche, den 7. August nachstell, Bormite
tags um 10 Uhr, zu Ebernburg vor dem bortigen Bürcermeisteraute, durch öffentliche Berfleierung abermaße

verpachtet. Bon ben Bebingungen hiezu tann bei bem unterfertigten Rentamte Einficht genommen werben.

Dbermofchel, ben 20. Juli 1844.

Braun.

pr. ben 24 Juli 1841.

(Auswanderungsanzeige.)

Frang Anton Coul, Conreiber and hendelbeim, ift gefonnen, nach Befthofen im Grofbergogthume heffen ausgewandern; was man jur allgemeinen Renninft bringt, damit biefenigen, welche Anfpradea an benfelben gu baben glauben, folde bei ben betreffenben Berichten gelreub und binnen 4 Mochen bie Angeige bavon hieher machen fbanen.

Frantenthal, ben 16. Juli 1844.
Das Ronigl. Canbcommiffariat.
D. a.

B. Molitor, F.

Notariatsfachen.

pr. ben 27. Juli 1844.

einer 3 mange verfteigerung, Buttonoch, ben 16. Detober 1844, ju Gentwig, Nachmittags 2 libr, in ber Bebaufung des Bürgermeifters Beltbafar holberbaum; auf Betreiben bes Robann Raumry Uderfmann, in Control wohnhaft, wels der ben Abvolaten Glafer, in Amelbrücken wohnhaft, in feinem Annalet befelft bet, und fortruden wie bet berm

Abam Maurer, Adersmann, in Controls wohnhaft, weisder ben Aboulaten Gigler, in Amelbrüden wohnhaft, au feinem Anmalte bestellt bat, und fortwährend bei bemeichen Wohnhy ermähle; in Gemähbeit eines registritten Urtheits des Königl. Bezirtsgerichts Zweibrüden, erteifen in der Antbefammer am 4. Juli 1844, wobund is Zwangsversteigerung der dem Johannes Schlachter, gemefener Adersmann in Contwig, geborig gemefenen und theils von feiner Bittme Elifabetha Barmann, obne Gemerbe, in Contmia mobnbaft, und feiner Erben: a) Racob Schlachter, BBagner, in Contmig mobnbaft, und b) Barbara Schlachter, febig, Dienfimagb, bermalen in Ameibruden, bafelbit mobnbaft, geburtig in Contmig, theils von ber Bemeinde Contmig und Jacob BBagner, Eigenthumer, in Contmig mobnbaft, befeffenen Emmobilien, perorbuet, und ber unterichriebene Motar mit ber Berfeigerung committirt murbe:

Bird ber unteridriebene Guffar Abolph Schuler, Ronigl. Begirtenetar, mobnbaft in Ameibruden, jur 3mangeverfteigerung ber nachbeschriebenen Buterftude, Contwiger Bannes, gegen Die Gemeinde Contwig und Jacob Bagner, als britte Befiper, febreiten, und gwar nur gegen biefe allein, ba auf ben Ramen ber obgenanten Bittme Schlachter und beren Rinber feine Emme. bilien in bem Gertionsbuche perzeichnet finb:

Die ju verfleigernden Emmobilten find in bem Ga. teranfnahmsprotofolle, aufgenommen burch ben untergeich. neten Rotar am 20. Inli leptbin, befdrieben, und ber betreibenbe Glaubiger bat jugleich bei jebem Brtitel ben Breis angefest, ber als erftes Bebot bienen foll,

mie folat:

I. Guter auf ben Mamen bes Sacob Bagner. 1. Section W. . Af 2640 . . Af 1350 bes Blanes. Aren 16 Centiaren Bies im Sang Dorrenbach, britte

Mbnung, beiberfeits Jacob BBagner, angeboten su 50 fl. 2, Section W. Af 4014, Blan-Af 467. 5 Mren 67 Centiaren Bies im Brubl, neben Racob BBanner und Racob Benber, angebo-

11. Guter auf ben Ramen ber Gemeinbe Contmin.

3. Cestion B. M 286. 3 Mren 98 Centiaren Bies in ber oberften Dichelau, neben ber Bemeinde und Jacob Benber, angeboten ju 20 -Rnfammen

Bie gefagt find auf Die Mamen ber genannten Bittme Chlachter und beren beiben Minber feine 3m. mobilien in bem Sectionsbuche verzeichnet.

Diefe Berfteigerung findet unter folgenden, von bem betreibenben Glaubiger fefigefenten Bedingungen flatt, nāmlich :

1. Die Berfeigerung ift fogleich befinitiv und findet fein Rachgebot Ratt.

2. Die Stelgerer treten am Tage ber Berfleigerung in ben Befit und Benuf, und haben von Diefer Epoche bie Bezohlung ber Steuern und anbere abgaben gu ibernehmen.

3. Die Steigerer baben fich auf einene Befahr und Roften obne Mitmirfung bes betreibenben Theils in ben Befte feben in laffen. Der Leptere übernimmt bemnach frinerfet Barautten, und felbft nicht Die einem Bertanfer bem Raufer gegenüber gefeslich obliegenbe Bemabrichaft.

4. Rur bie angegebene Rlachenmaafung mirb nicht garantirt, felbit menn ber Unterfchied über ein Amangia. fel betragen follte; ebenfomenia mirb für bie richtige Befcreibung ber Buterfüde antgefprochen.

5. Die Emmobilien merben in bem Buffanbe perficigert, in bem fie fich am Tage ber Berfleigerung befinden, mit allen Rechten und Berechtiafeiten, Betip. und Bal. finfervituten, mogen Diefelben fichtbar fenn ober nicht. 6. Anf Berlangen bat jeber Steigerer annebmbare

und folibarifce Burgichaft ju ftellen.

7. Der Steigerungspreis ift jabibar auf Dartinitag ber Sabre 1845, 46 und 1847, brittelmeife, mit Rinfen bom Tage ber Berfteigerung an und smar babin, mo Die Steigerer auf freimillige ober gerichtliche Collocation

fpaterbin angemiefen merben.

8. 3m Ralle Die Steigerer im Rablen faumig fenn follten, tit ber angemiefene Glaubiger berechtigt, bas bon bem fanmigen Steigerer acquirirte Immobile nach einem fructlos verftrichenen breifigtagigen Rabibefeble, nach geichebener ortenblicher Betanntmachung, mit Bemillt auna breifabriger Rabitermine, mit Umgebung ber bei Amanasverfteigerungen porgefchriebenen Gormlichfeiten wieder verfteigern ju laffen, alles auf Befabr und Roften bes faumigen Steigerers, felbit anfer beffen Begenmart, unbeschabet jeboch ber übrigen, Berftetglaffern gewöhnlich auftebenben Rechtemittel.

9. Die Steigerer baben bie Roften bes Berfleigerungsprotofolles, ber Regiftrirung und Rotariategebub. ren nad Berbaltnif ibres Steigerungspreifes an bezahlen,

obue abing am Steigerungspreife.

Im Mebrigen bleibt es bei ben Bestimmungen bes Befeges vom erften Juni 1822, meldes, in fomeit es bierber gebort, bei ber Berfteigerung porgelefen merben mirb.

Der Rotarcommiffar forbert biemit bie Schnibner, Die britten Beffer, Die Onporbetarglaubiger und alle fouft babet Betbeiligten auf, Mittwoch, ben 14. Muguft 1844, Bormittags acht Ubr, auf feiner Amtsftube au Bweibruden ju ericbeinen, um ibre allenfallfigen Ginwendungen gegen die Berfeigerung ju Protofoll gu geben.

hierüber Mft. Befcheben an Ameibruden in ber Amtsflube Des Berfeigerungscommiffars am 23. Qufi 1844. Souler, Retar,

pr ben 25. Juli 1844

(Berichtliche Berfleigerung.)

Den 12. Anguft nachftbin, bes Rachmittage zwei Uhr, au Altborf im Birthehaufe jum Abler, mirb burch ben unteridriebenen, ju Ebentoben, im Begirte Panban, refibirenben Ronigl. Rotar Carl Debicus, auf Aufteben ber Rinber und Grben ber ju Mitborf perlebten Chelente Unten Ruche und Chriffing Rager, ale: 1. Dargaretha Ruche, Chefrau von Chriftoph Geper, Schufter, in MIt.

borf mobuhaft, und von Letterm felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; 2. Unna Maria Ratharina Lifcher, Bittib won Friedrich Fuchs, im Leben Barbier, fle obne Gemerbe, in Altborf wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als naturliche Bormunberin ibrer mit ihrem genannt verlebten Ehemanne erzeugten und bei ihr fich befindenden Rinder, als: a) Jacob, b) Ricolaus, und c) Louife Ruche; beren Rebenvormund ift: 3. Georg Simon Ruche, Barbier, in Cambrecht Grevenhaufen wohnhaft; 4. Johann Jacob Ruche, minberjahrig, Barbier in Mitborf, fonft vertreten burch feinen Bormund, ben obigen Ehriftoph Geper, und feinen Beivormund Johann Abam Fuche, Barbier in Alteborf, in gegenwartigem Falle aber wegen ber Mitbetheiligung feines gebachten Bormunbs und Beivormunds, reprafentirt burch feinen Specialpor. mund Abam Ronnenmacher, Detaer in Mitborf, 5. unb von genanntem Johann Abam Ruche; ber Untheilbarfeit megen offentlich auf Gigenthum verfteigert:

1. 46 690. 93 Dezimalen Ader auf ben Debeladern.
2. 46 863. 19 , , am Galgen, beibe Althorfer Bann.

Ebenfoben, ben 20. Juli 1844. - Mebicus, Rotar.

pr. ben 27. Juli 1844.

(Bicitation.)

Montag, ben 12. August 1844, Rachmittags 2 Uhr, ju Kirrberg in bem untenbeschriebenen Saufe; In Gefolge eines burch bas Konigl. Bezirfsgericht

ju Zweibrücken unterem 13. Juli 264e erfassent Urtbeile, werden vor antereichneren befau committerem Berg. Smigl. Guger Woldt, ju homburg, im Regierungsbegierte ber Phalz, seihierend, die feinachsestlichenen, wordelteite, enemachter Ausendumen unt geftegenen Jamaobilien, abtheilungsbalber zu Eigentham wersteigtert, abmildig:

1. Bum Rachlaffe bes ju Rirrberg verlebten Mderemannes Beinrich Gutter senior gehorig.

38 Aren 40 Centiaren Ader auf Rieberauerbacher Bann.

II. 3um Rachlaffe ber Dorothea Renhangel, gewesene zweite Ebefrau bes Beinrich Sutter sontor geborig.

1. Ein Bohnhaus fammt Scheuer, Stall, Garten und übrigen Zugehorungen, im Dorfe Rierberg gefegen; 2. 1 hectare 15 Aren 94 Centiaren Aderlanb in? Barrellen, unb 3 4 Aren 26 Centiaren Wiefe.

111. Jum Nachlaffe ber ju Rirrberg ledigerweise verftorbenen Katharina Sutter, Tochter ber genannten Chelente heinrich Sutter senior und Dorothea Renhaußel, gehörig:

97 Men 21 Gentlaren Aderland in feche Parzellen. Die Intereffenten find: 1. heinrich Gutter junior; 2. Ratharina Sutter, Ghefrau von peinrich Dezonsenlor; 3. Peter Sonntag, in feiner Eigenschaft als Bormund über Jacob und Maria Sutter, mitberiahries Kinder bes verlebten Anton Gutter; 4. Jacob Gutter, und 5. Bohannes Gutter, fammtliche Adersteute, ju Rirrberg wohnhaft.

homburg, ben 26. Juli 1844. Der Rotar. Commiffar:

Berg.

pr. ben 26 Juli 1844.

Dienstag, ben 13. Anguft 1844, Radmittage 2 Uhr, im Birthebaufe gum fcwargen Baren in Queichheim; In Gemagheit eines Rathelammerbeschluffes bes Ro.

nigt Begirkegerichts ju Laubau vom 16. Juli leibthis; und Auf Angehen ber Annber ber in Queicheim verteben Cheleute Mathens Pfalger, gewesenem Maneres, und Maria Katharina Marius, nämlich: 1. Jaced Pfalger, Maneres, 2. Magdalena Pfalger, Chefran von Georg Jacob Kirschipaler, Zagner; 3. Michael Pfalger, Manser; 4. Bardara Pfalger, lodig, Dienflungdy: 5. Spollowia Pfalger, ledig, Dienflungdy, alle in Queichiedim wohnendy. 6. Katharina Pfalger, ohne Grwerbe, in Klingen domicilicends. Wiltwe bes dassich verlebten Idam Kronhorts, gegmadrig in Diensten zu Mossenburg in Frankreidy, 7. Wichael Covan, wärerer in Queichheim, als Bornumd her Magdalena und Johannes Pfalger; 8. Johannes Spieß, Zagner alba, als Beivormund bieser Minderjähriaen.

Bird ber unterzeichnete Ronigl. Rotar Reller von Landau zur Licitation bes folgenben, jum Rachlaffe ber obgenannten Maria Ratharina Marius gehörigen Immbbels ichreiten:

53 Dezimalen Ader über bem Fugpfade, Queichheimer Bannes.

Bannes. Landau, ben 25. Juli 1844.

S. Reller, Rotar.

pr. ben 27, Juli 1844, (Licitation.)

Dienftag, ben 13. August nachfthin, Rachmittags 3 Uhr, im Gafthaufe jur Blume babier;

Muf Anklehm von Frang Georg Joseph Gart Wilbelm Hallicha, Könfal, Nembannte, ju Landhallt wohnbalt, handelnd als gerichtlich ernannter Bormund von Julie, Josephine, Sufame, Wolfelbe und Voloph Weinlauss, and der Berteile und Besteller verlebten Genere und Gemeinder Einerhmers Frederich Mobigh Beinfauss und bessende Vinnehmers Frederich Mobigh Beinfauss und bessende Vinnehmers Frederich Mobigh Beinfauss und bessende Vinnehmers Mittwe Stalansa Danielde, welche Mitwerjährigen ben Gart August Meinauss, Geschiefter auf bem Danbenfolker-Froststaufe, Gemeinde Landau, zum Arbenvormunde haben; und in Fosse eines burch das Konigal. Segistsgerich bilber unterm

Birb burch ben unterzeichneten Friedrich Boding, Rouigl. Baper. Rotat, im Umibifbe ju Raiferblautern, biegu committiet, jur Berfteigerung von 22 Ruthen Garten vor bem Rerftifore babter, ju Baupilgen geeignet,

Beutigen homologirten Familienrathebefchluffes;

auf Gigenthum, bes evibenten Bortheils wegen, gefchritten, melder Garten ben obigen Dunbeln gebort. Raiferelautern, ben 25. Juli 1844.

Boding, Rotar.

pr. ben 27. Juli 1844. (Licitation.)

Donnerstage, ben 29. Muguft I. 3., loco Tiefenthal im Wirthehaufe von Philipp Schoneberger; auf Anftehen ber Rinber ber allba verlebten Che. und Adereleute Conrad Schangenbacher und Ratharina geborne Duller, als: 1. Georg Schangenbacher II., Aderemann, in Tie. fenthal mohnend, handelnd in eigenem Ramen, fo wie als gerichtlich bestellter Bormund feines minberjahrigen Brubere Chriftian Schangenbacher; 2. Georg Friedrich Schan. genbacher, Aderemann allba; 3. Elifabetha Schangen-bacher, Ebefran von Johannes Muller bem Zweiten, Duffdmieb, und letterm felbft, beibe in Quirnheim mohnenb, und 4. in Beifenn bes Georg Schangenbacher I., Adersmann und Beinenweber, in Tiefenthal mobnenb. qua Rebenvormund bes vorgenannten Dunbels; wirb por Friedrich Wilhelm Abolph Bagner, Ronigl. Rotar, im Amteffee ju Dirmftein, Rantone Brunftabt, und hieju behorend committirt, ber Untheitbarfeit halber jur offentlichen Berfteigerung nachbeschriebener 3mmobilien gefdritten, als:

1. Plan. Af 22, 23 und 26. 3mei Bohnhanfer unter einem Dache, mit Scheuer, Stall, Schweinftall, hofraum, Garten, Dunggrube, Reller und allen fonftigen Bubehorben, ju Tiefenthal in ber Rirchengaffe auf einer Grundflache von 20 Dezimalen gelegen, wornen Jacob Rrauf und Deinrich Spubler Dittme, gegen Balb Rubolph Baum unb Muf.

ftoger.

2. Plan-Af 185, 1864. Gine Scheuer mit Bohnung, Sofraum und Bflangarten, allba in ber Sinter. gaffe auf einem glachenraume von 20 Dezimalen gelegen, nach Balb Ricolaus Rledfer, nach Rhein Bottfried Erlenbach, nach Gis Dichael Sod, nach

Sonn Philipp Balther Beiger.

Und 3. Plan. M 146, 149 und 157. Gin Bohnbaus mit Schweinstall, etwas Barten und Schener, ju Tiefenthal in ber Rirchengaffe auf einem Rlachen. inhalte von feche Dezimalen gelegen, nach Balb bie Rirchaaffe, nach Rhein Jacob Schramm, nach Conn Deter Beutler, nach Gis ber gemeinschaftliche Dof. Die Berfeigerunge. Bebingungen fonnen taglich auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingefehen werben.

Dirmftein, ben 28. Juli 1814. Bagner, Rotar.

> pr. ben 27. Juli 1844. (Licitation,)

Der unterzeichnete, burch regiftrirtes Theilungeurtheil bes Ronigl. Begirtegerichte ju Grantenthal vom achten Dai 1844 baju committirte Ronigl. Rotar bes Mmts.

Apes Mutterftabt, Johannes Bbrabam Bartmann, mirb. unter ben bei ihm eingesehen werben fonnenben gaften und Bedingungen, auf ben zweiten Geptember nachfthin, bes Rachmittage um zwei Uhr, ju 3ggelheim im Birthe. baufe jum fcmargen Baren, ber Untheilbarfeit wegen, bie nachbezeichneten Grunbftide in freiwillig gerichtlicher Rorm auf eigen offentlich verfteigern , und zwar auf Betreiben und in Gegenwart ber untenbenannten babei intereffirten Perfonen, namlich:

I. Drei Meder, gufammen 126 Dezimalen Rlachenmaaß enthaltend, wovon zwei im Banne Iggelheim und einer im Banne Safloch liegen, bann eine Biefe von 30 Dezimalen Rlache im Jagelbeimer Banne. Diefe vier Artitel geboren jum Rachlaffe ber in 3g.

gelheim verlebten Unna Maria Chrift, im Leben Chefran von David Dhier, Bader und Adersmann, allba wohne baft, ale ebeliches Ginbringen.

11. Drei Meder, von jufammen 86 Dezimalen Rla.

chengehalt, im Iggelheimer Banne, und eine Dieje von 32 Dezimalen Flache im Banne Bohl. Diefe vier Artitel geboren jur Gutergemeinschaft ber genannten Cheleute David Ohler und Unna Paria Cbrift.

Die requirirenben Intereffenten finb: 1. ber genannte David Dhler, in eigenem Ramen, megen ber swifden ihm und feiner verlebten Frau bestandenen ehelichen Gutergemeinschaft, und auch als gefeglicher Bormund feiner untenbenannten minorennen gwei Rinber, fo weit biefes moglich ift; 2. bie großjahrige Tochter gebachter Dhier'. fchen Cheleute, Maria Barbara Dhler, lebig, großjabrig, ohne Gewerbe, wohnhaft ju 3ggetheim, in eigenem Ramen, ale Diterbin an ihrer Mutter; 3. Ricolaus Chrift, Adersmann, bafelbft mobnhaft, im Ramen ber ebenbafelbft gemerblos mobnenben minberjahrigen Rinber ber mehrgemelbten Dhler'ichen Cheleute und Diterben an ihrer Mutter, Ramens: Maria und Philipp Deter Dh. ler, welche Minberjahrigen er als ihr bestellter Beipormund vertritt, indem ihr Bater, ber ihr gefeslicher Bormund ift, wegen eigener Betheiligtheit nur in fo weit es aulagia ift vertreten fann.

Mutterftabt, ben 27. Juli 1844. hartmann, Rotar.

> pr. ben 27, Juli 1844. (Licitation.)

In Bemagheit eines registrirten Urtheils bes Ronigt. Begirfegerichte gu Franfenthal vom 27. Dai 1842 und eines anbern regiftrirten Urtheils besfelben Berichts pom 20. Darg 1844, wirb ber ju Dutterftabt refibirenbe une terzeichnete Ronial. Rotar Johannes Abraham Sartmann. auf Freitag, ben breifigften Muguft nachftbin, Rachmittage zwei Uhr, im Johann Bilbermuth'fden Birthe. haufe ju Affenheim, ein untheilbares, im Banne Affen. beim gelegenes Aderflud von Aladenge. halt, welches bie in Affenheim ledigerzeit und bescenbenge

Int and thue Memerhe nerftathene Rachara Schneehere ger, im Peben Tochter ber Ches und Schufterfleute Gepra Beinrich Schneeberger und Maria Margaretha Diebl allba, non ihrer war ihr nerlebten Mutter ererbt hat und bas fomit au ihrer Berlaffenichaft gebort, in freiwilliggerichtlicher Rorm, unter ben bei ibm bis babin eingefeben merben fannenben Pallen und Rebingungen öffente

lich auf eigen verfteigert.

Diefe Berfteigerung finbet flatt auf Betreiben und in Gegenwart ber babet in eigenem Ramen wie auch ale Bertreter intereffeten Berfonen, welche Intereffenten finb: 1. ber genannte Rater Georg Beinrich Schneeberger, in eigenem Ramen und als gefenlicher Rormund feiner bei ibm gemerblos mohnenben, mit feiner genannten verleb. ten Rrau gezengten minberiabrigen Rinber, Rofing unb Pubmig Schneeberger: 2. Philipp Jacob Saud ber 2te, Mideremann, wohnhaft ju Bohl, ale Beivormund ber vorgenannten Minderjabrigen; 3. herr Carl Moré, Ronigl. Rotar, wohnhaft ju Dagerebeim, ale gerichtlicher Reprafentant bee feit einigee Beit ohne befannten Bobne art und befanntes Gemerbe abmefenten großiabrigen Cohned ber obgebachten Georg Seinrich Echneebergere ichen Cheleute. Ramens: Johann Ibam Schneeberger; 4 und ferr Gacab Beutelmann, Gutebeffger, ju gebache tem Mifenheim mobnhaft, vertretenb bie Gemeinbe Mifen. beim, als B graermeifter berfelben; biefe Gemeinbe in ben Rechten bes vorgenannten Ubmefenben flebenb.

Mutterftabt, ben 27. Juli 1844.

hartmann, Rotar.

pr. ben 27. Juli 1844.

(Mcitatien.) In Bematheit eines regiftrirten Theilungeurtheile bed Ranial. Begirtegerichte zu Rrantenthal pom gwolften Juni 1844, fodann auf Betreiben und in Begenwart 1. pon Jacob Rled, Aderemann, wohnhaft ju Reuhofen, handelnb ale gefeglicher Bermogeneverwalter feiner bei ibm gemerblos mobnenben, mit feiner Chefrau Maraas retha Glifabetha Beber gezeugten minberjabrigen Rinber, Ratharina Glifabetha und Philipp Rled, 2. und beffen ebengenannter, pon ibm gerichtlich in Gutern getrennter, gewerblofer Chefrau, Diefe fruber Bittme von Sohann Mhilipp Rifder, verlebten Adersmann allba, anftretenb in ihrem eigenen Ramen, bagu von ihrem befagten Danne Rled gebuhrend ermachtigt, biefe befagte Chefran und thre befagten zwei Rinber ale Roth . respective Collate. raferben bes bafelbit obne Rachfommenfchaft verftorbenen Philipp Jacob Gifder, gemefenen Gobn ber gebachten Cheleute Johann Philipp Fifcher und Margaretha Elis fabetha Beber, und Salbbrubere ber genannten Minberfabrigen Rled, wirb ber unterzeichnete in Mutterflabt refibirenbe committirte Ronigl. Rotar Johannes Abraham hartmann, unter ben bei ihm beponirten und eingefeben merben tonnenben faften unb Bedingungen, auf ben nachitfunftigen britten Geptember, Dittage um gwolf

Uhr. im Mirthehaufe jum Schwanen ju Renhofen, in freiwillia-aerichtlicher Roem, ber Untheilbarfeit megen, ein allba in ber fintergalle smiften Johann Red. Georg Eriebrich Carl . Bhiling Jacob Begun und heinrich Sie icher gelegenes Bobnbaus, mit Dof, Schener, Stallungen und Pflangarten, offentlich in Gigenthum verfteigern, meldes Sumbbel jum Rachlaffe bes gemelbten Geblaf. fere Philipp Jacob Rifder gehort

Mutterflabt . ben 27. Juli 1844.

hartmann. Mathr.

pr. ben 27. Juli 1844 (Licitation.)

In Bollziehung eines regiftrirten Theilungeurtheils bes Ronial Begirfegerichte gu Granfentbal vom 1. Marg 1844, merben burch ben unterzeichneten committirten Ronial. Rotar Johannes Abraham Sartmann, refibirent ju Mute terftabt, auf ben 3. Gentember nachfibin. Rachmittags um zwei Uhr, zu Renhofen im Birthebaufe zum Comanen, in freimilligegerichtlicher Gorm, Die im Ranne Mene bofen liegenben, jur Berlaffenichaft ber ohne Descenbent allda verftoebenen lebigen gewerblofen Ratharina Dar: garetha Beber. Tochter von Beter Beber I., Mderer. und bellen verlebten cellen Chefran Ratharing Glifabetha Denger bafelbit gehörigen Grunbauter, beftebent in brei Artifeln Aderfelb non gufammen 1144 Dezimalen Glachene gehalt, ber Untheilbarteit wegen, offentlich anf eigen verfleigert . unter ben bei besagtem Rotar benonieten unb bis babin ju Rebermanns Ginfict offen liegenben Baften und Bebingungen.

Diefe Berfteigerung gefchieht auf Anfleben und in Gegenwart bee Batere und ber ebenburtigen Schweftern mit ihren Chemannern, fo mie ber Salbbruber ber genannten Erblafferin Ratharing Margaretha Deber, als Dflichttheil. und Collateral. Erben, respective bes Bertretere eines ber legtern, ale: 1. ihres Batere bes obgenannten Beter Meber senior: 2. ihrer grofighrigen volle burtigen Schwefter Ratharina, autoriffrten Chefran von Georg Gifenhauer, Adeesmann; 3. ibrer großjahrigen vollburtigen Schmefter Margaretha, affifirten und autoriffrten Chefrau von Deter Gifenhauer, Aderemann: 4. ihrer grofiabrigen wollburtigen Comeffer Barbara, afffflieten und autorifirten Chefrau pon Deter Bauer, Bderemann; 5. ibrer großiabrigen vollburtigen Schwefter Maria Glifabetha, affifirten und autoriffrten Chefrau pon Jacob Borftfer, Mderemann; 6. ibres großiabrigen Salbbrubere Philipp Deter Beber, Mderemann; 7. ihres großjabrigen Salbbrubers Dichael Beber, Mderemann, 8. und fur ibren minberjabrigen Aderbau treibenben Salbbruber Deter Beber, beffen ernannter Spezialvormund Deter Canbfrieb, Privaticus und Mderemann, allefammt gu gebachtem Reuhofen wohnhaft; befagter Minberjahrige foweit es thunlich auch buech feinen Bater Peter Beber obgenannt, ale beffen gefetlicher Bermogeneverwalter, vertreten.

Mutterftabt, ben 27. 3uli 1844.

Dartmann, Rotar.

pr. ben 27. Juli 1844.

In Bemagheit und Bollgiebung zweier Urtheile bed Ronigl. Begirfegerichte ju Franfenthal vom 18. October 1842 und 26. Mpril 1844, wird ber unterzeichnete committirte Ronigl. Rotar bes Amtefiges Mutterftabt, Jehannes Abraham Sartmann, unter ben bei biefem Rotar eingefeben merben tonnenben Bebingungen, auf Donnerftag, ben funften Geptember laufenben Jahre, Rachmittage um ein Uhr, im Birthebaufegum Traubengu Altripp, megen Untheilbarfeit, ein jum Rachlaffe von Conrab Rirfchner I., im Leben Adersmann, wohnhaft ju Altripp, gehöriges Wohnhaus fammt Scheuer, Stallungen, Dof. raum, Garten und abrigen Bubehorben und Depenbengien, gelegen auf einer Glache von 14 Dezimalen in ber Untergaffe bafelbit, neben Georg Schwingobel und Dichael Schweidert II., in freiwillig gerichtlicher Form offentlich auf eigen verfteigern.

Diefe Berfteigerung gefchieht auf Unfteben und in Begenwart ber Erben bes genannten Erblaffere Conrab Rirfchner senior, respectivo ber Bertreter biefer Erben, als: 1. beffen zweiten Chefrau und Wittme Ena Ratharina Schweidert, ohne Gewerbe, ale Erbin eines Rinbetheile; 2. beffen mit feiner verlebten erften Chefrau Regina buber erzeugten großjahrigen Tochter Unna Maria Rirfchner, ohne Gewerbe, Bittme von Conrab Rotter, Maurer, in altripp mobnhaft gemefen, biefelbe ale birecte Erbin; B. beffen großjahrigen zweiten Chefohnes Jacob Rirfdner, Aderemann, ale Erbe in birectem Ramen und ale Teftamentberbe; 4. beffen großjabrigen Cohnes zweiter Che, Conrad Ririchner, Suffdmieb, als birectem und ale Zeftamenterben, biebei vertreten burch feinen Bevollmachtigeen Philipp Proro, Wirth und Aderes mann; 5. beffen großiabrigen zweiten Chefohnes Dichael Rirfchner, Aderer, ale birecten und Teftamenterben; 6. enblich bes Dichael Schneiber bes Bierten, Aderer, als gerichtlich bestellten Spezialvormund fur ben Theilunge. fall von bes Erblaffere minberjabrigen gemerbloten ameiten Chefohn Deter Rirfdiner, Letterer ale birecter unb Teftameuterbe; biefer Minberjabrige auch vertreten, fo weit es wegen Ditbetheiligtheit thunlich ift, burch feine obgenannte Dutter, als feine gefegliche Bormunberin, und burch feinen obgenannten Bruber Jacob, als feinen Beivormund; fammilich vorgenannte betheiligte Perfonen in Altripp wohnhaft und fich aufhaltenb.

Mutterftabt, ben 27. 3uli 1844.

hartmann, Rotar.

pr. den 27. Juli 1844. (Immobilienversteigerung.) Schmittweiler. Donnerstag, ben 8. August 1844,

och mitt weiler. Donnerstag, ben 8. August 1844, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Schmittweiler in ber Behaufung bes Abjunten Schmitt alba, werben burch bie Ge-

meinde Schmitweiler, reprüfentiet durch ihren Burgermeifter herrn Johannes Weis, in Schönenberg wohns baft, die Güter bes widerstegenfigen Conscribirten Johannes Worig von Schmittweiler, baffgen Bannes, in Cigenthum verfeigert, ales

506 Centiaren Biefenland in 2 Pargellen. 29,80 Centigren Aderland in 4 Pargellen.

Baldmohr, ben 22. Inli 1844. Buttenberger, Rotar.

enverger, moiar.

pr. ben 27. Juli 1844.

ite Befanntmachung. (Einladung an Glaubiger und Schuldner.)

Mmit werben die Glaubiger und die Schulbner best fürstlich in Dannstadt verlebten Rentneres Johannes Becker IV. höllich erfucht, auf ben nachstäussisigen 13. September, Bormittags 9 Uhr, ju Dannstadt im Jacob Lemwertichen Wobehaufe, vor bem unterziechneten, mit der Inventur bes gesagten Becker befalten Rolat Jartmann von Mutterstadt, nud zwar die Erstern ihre Forbrungen und bie Anderen ihre Sohnbigfeiten, unter Darfegung der nötligen Beweismittet, anzugeben und zu begründen, am in das Inwentartum eingetragen werden zu fahren.

Mutterftabt, ben 27. Juli 1844.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 27. Juli 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Donnerflag, ben 29 Muguft 1844, ju 3weibrucken, Radmittags 2 Uhr, in bem Gafthaufe jum 3meibruderbof: auf Anfteben von: 1. Zaver Ravolcon Dornes, Galinenbirector, in Sagralben mobnhaft, ale Bormund feiner minberiahrigen Rinber: Mimee und Eugenie Dornes, erzengt in ber Che mit feiner verlebten Chegattin Emilie Sanbel; 2. Chriftian Stury, quiedcirter Saupt. mann, in Zweibruden wohnhaft, eigenen Ramens und als Rebenvormund ber Dornes'ichen Minderjahrigen; 3. Bilbelm Sturg, Anwalt an ben Ronigl. Gerichten in Breibruden, allba wohnhaft; werben burd Guffav Abolph Schuler, Ronial. Begirfenotar, wohnhaft in 3meis bruden, biegn committirt, ber Untheilbarfeit megen, ju Eigenthum verfteigert: Gin zweiftodiges, ju 3weibruden gelegenes Debubaus in ber neuen Borftabt, mit Ranfarben und fonftigem Bubehor, neben Rector Bertel, Rath Rorner und ber Sanpiftrafe, welches jum Rachlaffe unb jur Gutergemeinichaft, ber ju 3meibruden verlebten Theleute herrn Chriftian Davib Stury, gemefener Appellations. gerichterath, und Frau Maria Jacobina Beiland gebort.

3meibruden, ben 25. Juli 1844. Schuler, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifter-

DRaifammer. (Befegung ber ifraelitifden Gouls

ichrerftelle.) Ru Maitammer ift eine ifraelitifche Schule lebrerftelle au befegen, mit welcher ein Sabresgebalt von 800 ff. nerbunben ift. namlich 200 ff. baar. 40 ff. Mobe nungenticabigung, im Ralle bie ifraelitifche Bemeinbe bie Rahnung nicht felbit ftellt, und 60 ff. Rebennerhienfte (Gehühren bei Leichen, Cochreiten se. se.)

Bemerber baben thre Beluche binnen brei Bochen bei ber Ortefchulcommiffien in Maifammer, gehörig

belegt, einzureichen.

Raifammer, ben 19. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

Phaet.

pr. ben 25 Buli 1844. Stein meiler, Ranton Canbel. (Erlebiate Coulges bilfenffelle) Die Gehalfenftelle an ber tathelitchetentiden Soule babier ift erfebiat.

Der mit biefer Stelle perbunbene Gehalt befteht in 900 ff baar aus ber Gemeinbefalle und freier Mohnung

im Schulhaufe, beftehenb in 2 3immern. lleberbief befommt ber Bebulfe jabrlich 35 ff fur

Senerung bes Schulzimmere.

Mus bem Schullehrerfeminar entlaffene authefahigte Canbibaten, welche fich um bie befagte Stelle bewerben wollen, haben ibre Befuche nebft Beugniffen binnen 3 Boden, pon beute an gerechnet, bier einzureichen.

Steinmeiler, ben 22. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt. Sand.

ber fatholifden Schule zu Rirrmeiler ift ein Gebulfe anauftellen, welcher mit bem Unfange ber Winterichule eine

antreten bat. Der fabrliche Behalt biefes Bebulfen ift auf 175 fl. foftgefent, nebft freier Mobnung in bem Schulbaufe.

Die Bemerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche innerhalb nier Rochen nebit ben erforberlichen Befabie annode Benaniffen bei ber Driefchulcommiffion babier eine aureiden.

Rirrmeiler, ben 22. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt.

G. Mnton.

pe, ben 22, Juli 1844 Canter be im. (Minderverfleigerung ber Arbeiten im Innern ber proteffantifden Rirde.) Auf Aufleben bes proteftantifchen Presbyteriums in Lautersheim werben gufolge Ermachtigung bober Ronigl. Regierung vom 15. biefes, ad Nrm. 15195 G., bie größtentheils in Schrei-nerarbeit bestehenben und ju 757 fl. veranschlagten Bieheiten gur innern Rollenbung ber baffgen proteftantifchen Rirche, burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt, am 5. Muguft I. 3., Rachmittage 1 Uhr, ju Lauterebeim in ber Birthebehaufung bes Johannes Dann Bittib, an ben Beniaftnehmenben begeben werben.

Roffenaufchlag und Mane liegen bei bem Marramte babier any Ginficht bereit with most time with Rergenheim, ben 19. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

Brubader.

pr. ben 22. 3uft 1844. Greinsheim, (Minbernerftelgerung.) Mittmad. ben 7. Muguft I. 3., Rachmittage 1 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Greinsteim . merben nor unterzeichnetem Rare germeifteramte bie Mengraturarbeiten an ber tathalifchen Rirche und an bem Warrhaufe bafelbit, heftebenb.

a) 91st ber Ginde. A. fr. 1. In Rimmerarbeit, peranichlagt au **3**2 — Schreinevarheit 5 20 .. Tuncherarbeit 65 30 ... Steinhauerarheit 10 -.. Schieferbederarbeit ... 5. ,, 25 -6. ,, Manrerarbeit 13 10 b) Un bem Dfarrhaufe.

Tuncher. 2. .. Bimmer.

3. .. Maurere unb 4. " Bilafterarbeit, veranfchlagt au

39 55 2nfammen 191 bffentlich an ben Meniafinehmenben vergeben.

Der betreffenbe Roftenanichlag fann immifchen bei bem Baraermeifteramte eingefeben merben. Greinebeim, ben 19. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Weibolb.

pr. ben 24. Juli 1844. Mitborf. (Berftellung bes isrgelitifden Odulbaufes.)

Den 6. Huguft L. 3., bes Morgens 9 Uhr, wirb auf bem Gemeinbehaufe ju Altborf bie Berftellung bes idraelitifchen Schulhaufes bahier, beftebenb in

a. fr. Maurerarbeit, an 03 39 21 57 Rimmermannearbeit Schreinerarbeit 54 6 89 90 Schlofferarbeit 35 -(Maferarbeit Tuncherarbeit 12 57

249 52 Aufammen zu bffentlich verfleigert, wogn bie Steigerungeliebhaber einge-

laben merben. Der Roftenüberichlag bieruber fann bei bem unter: fertigten Burgermeifteramte eingefeben werben.

Mitborf, ben 19. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

gitt b.

pr. ben 25. 3ulf 1844. Rafborf. (Minberverfteigerung von Gemeinbe-Arbeiten.) Freitag, ben 9. Muguft I. 3., bes Rachmittags um ein Ubr . auf bem Bemeinbehaufe, mirb bas unterfertigte Burgermeifteramt bebufe ber Berftellung bes fogenannten Reughffels offentlich zur Dinberperfteigerung nachfolgene ber Gemeinbe , Arbeiten fcbreiten:

fl. fr. 1. Erbarbeit und Lieferung bes Sanbes, per-

289 53 anfcblaat zu

2. Dflafterarbeit, mit Inbeariff bes Sanbfleinpflaftere im projectirten Rollaraben, gu 498 42

3. Steinhauer , und Rimmermannsarbeit , beftebenb in Lieferung von Quabern unb Platten und Kertigung eines Roftes jur

Kortfenung ber Bacheinfaffung, ju 395 26 Bebingnifbeft, Plan und Roftenanichlage liegen auf bem bafigen Amtelocale ju Jebermanne Ginficht taglich

Soffmann.

offen. Rufborf, ben 24. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

pr. ben 25. Juli 1844.

Spener. (Minderverfleigerung von Maurer: und Stein: bauerarbeit.) Montage, ben fommenben 5. Muguft, Dorgens 11 Uhr, in ber Ranglei ber Stabt Speper, wirb por bem unterzeichneten Umte bie Bieberherftellung ber Treppen, welche von bem nordlichen Theile bes Dome plages nach bem Saafenpfuhl führen, beftebenb in Daus rer . und Steinhauerarbeit, veranfchlagt ju 369 fl. 57 fr., an ben Benigftforbernben offentlich verfteigert.

Speper, ben 24. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Claus.

pr. ben 25. 3uff 1844.

MIfens. (Berftellung einer Dachflube in ber Dabdens foule.) Rommenben 6. Muguft, bes Bormittage 10 Uhr, auf bem Gemeindehaufe ju Alfeng, wird bie Berftellung einer Dachftube, veranschlagt ju 80 fl. 37 fr., an ben Benigfinehmenben vergeben.

Mifens, ben 22. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt. Diller.

pr. ten 25. 3uti 1844.

Rlemfingen. (Berfleigerung von Pflafterbau und Bach: einfaffung.) Samftag, ben 10. Muguft nachfibin, Morgens 9 Uhr, ju Rlemlingen, por bem baffgen Burgermeifteramte, wird jur Minderperfleigerung nachbezeichneter Gemeinbe-Arbeiten öffentlich gefchritten:

fl. fr. I. Fortfegung bes Rangle in ber Drteftraße,

veranschlagt bie Steinbauerarbeit gu 756 58

II. Fortfegung bee Pflafterbauee, veranfchlagt 403 16

Total 1160 14

Dlane und Roffenanicblage tonnen taglich bei unterfertiatem Amte eingefeben merben.

Rlemlingen, ben 24. Juli 1844. Das Bargermeifteramt. Dinges.

pr. ben 22. 3uti 1844. Beibenthal. (Dellieferung.) Die Gemeinbe Beis benthal beabfichtigt ben Unfauf von 600 Liter Rubol jur Strafenbeleuchtung auf zwei Jabre, um fur bie folgenben Jabre ein aut abgelegenes Del ju baben,

Die Begebung biefer Lieferung gefdiebt auf bem Coumiffionemege.

Diezu Luftragenbe haben ibre Offerte mit Angabe bee Breifes per Liter verichloffen, fammt einer Brobe bes ju liefernben Dele, bis jum 5. Muguft nachftbin, bes Mbenbe um 6 Ubr. bem unterzeichneten Amte portofrei einzufenben ober abzugeben.

Muf fpatere Gingaben wird feine Rudficht genom. Bemerft wirb, bag bie Gemeinbe bie Raffer biegu

ftellt. Beibenthal, ben 19. Juli 1844. Das Bargermeifteramt. Grlenmein.

pr. ben 24. Sufi 1844. Matterflabt. (Guterverpachtung.) Montage, ben 5. Muguft nachftbin, Morgens 10 Ubr, auf bem Gemeinbebaufe babier, wird burch unterfertiates Burgermeifteramt jur Berpachtung einiger Gemeinbearunbflude auf 9 Sabre gefdritten.

Mutterftabt, ben 22. Juli 1844. Das Bargermeifteramt. Rrid.

> pr. ben 24. 3uli 1844. tte Befanntmadung.

Medtersheim. (Ochaafmeiteverpachtung pro 1844) Bor bem unterfertigten Burgermeifteramte ber Gemeinbe Mediterebeim wirb nachftommenben 30. Muguft, bes Rachmittage um 2 Uhr, bie Binterfchaafmeibe in ber gangen Dechterebeimer Gemarfung fur bie Beit bom 1. Detober b. bis 1. April f. 3., nach Beichluf ber bafigen Orteverwaltung, meiftbietenb, jum Gemeinbefaffenvor. theil, namentlich ju Wegherftellungen, unter ben lettiab. rigen Bebingungen, jum Ginichlagen von 500 Ctud Schaafen, vernachtet, wozu Steigerungeluftige biemit ein. gelaben und die Gutebefiger ber Gemartung von Dech. terebeim gleichzeitig aufgeforbert merben, ihre etmaigen Oppositionen gegen diefe Berpachtung bis jum 30. Muguft

I. 3. gefeslich geltenb ju machen. Dechterebeim, ben 20. Juli 1844. Das Bargermeifteramt. Mobr.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

.№ 78.

Speper, ben 31. Ruli

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 26, Juli 1844,

(Befanntmachung.) In ber Racht vom 18. auf ben 19. Juli biefes Jahres murben gum Rachtheile verfchiebener Perfonen von Bermerebeim nachbezeichnete Gegenftanbe von ber Bleiche

meg entwenbet, ald:

1. 36 - 37 Guen gebilbet wergene, faft weiß gebleichte Leinwand mit Banbftreifen von ber Breite eines Ringers, an beiben Enben mit Granfen von ber namlichen Leinwand eingefaßt. Die Leinwand hat

bie Breite eines gewohnlichen Sanbtuches. 2. Drei Golbatenbemben von mergener ober hanfener Leinmand, vielleicht auch von baummollenem Beuge:

bas eine berfeiben ift vorn am Schlige mit G. G. gezeichnet. 3. Gine Befte von weißem Commerzeuge mit fcmar-

gen Tupfen, icon fart getragen.

4. 32 Glen graue mergene Leinwand, welche fcon langere Beit gebleicht ift; an biefelbe maren feche Glen wergene Leinwand, bie minber weiß gebleicht ift, angenaht.

Inbem man por bem Unfaufe biefer Begenftanbe marnt, wird jugleich Jebermann, ber hinfichtlich bes Thatere ober bes jegigen Aufbewahrungsortes ber geftohlenen Sachen etwas Raberes anjugeben vermag, aufgeforbert, feine Biffenfchaft hieruber bem Unterzeichneten alsbalb mitautheilen.

Landau, ben 24. Juli 1844.

Der Ronigl. Unterfudungsrichter.

Deberer. (Diebflahl ju Mannheim in ber Racht vom IJ. Juli 1844.

In ber Racht vom 17. auf 18. I. DR. murben aus einem Drivathaufe au Dannbeim folgenbe Begenftanbe entwenbet:

1. Runf Frauenhemben, zwei bavon mit J. B. und swei bavon mit J. O. gezeichnet, eine ohne Beis

2. 3mei bito, gezeichnet mit B. S.

3. Acht hanfene Mannsbemben , gezeichnet mit J. B.

4. Gin baumwollenes, mit J. B. gezeichnet. 5. 3met flachfene, mit S. B. gezeichnet.

6. Gine Ropfenguge, roth, weiß und blau gewurfelt, ohne Beichen.

7. 3mei halbe Saletucher von gelbem Rattun.

8. Gin grauer fattunener Beiberod.

9. Ein Daar Strumpfe von] weiß und blauer Baum-Inbem ich biefen Diebftabl in Gemagbeit Requifition

bes großherzoglich babifchen Stadtamtes Dannheim jur Renntniß bes Publifums bringe, ergebt an Jebermann bie amtliche Bufforberung, etwaige auf bie Entbedung bes Diebes führenbe Babrnehmungen entweber mir ober ber betreffenben Cocalpolizeibehorbe jur fchleunigen Ungeige ju bringen.

Frantenthal, ben 25. Juli 1844.

Der Ronigl. Staasprocurator. . Eymer, f. Gubft.

pr. ben 30. Juli 1844. (Eine im Rheine bei Dechtersheim aufgefundene Danneleiche betr.)

Mm 21. Juli 1844 murbe im Altrheine bei Deche terebeim bie Leiche eines bis jest unbefannten etma 50. jahrigen Dannes, 5 Ruß 5 Bell groß, mit braunen Ropf. baaren, grauem Barte, braunen Mugen, regelmäßigen braunen Bahnen am Unterfiefer, und jahnlofen Dberfiefer, gelanbet.

Die Belleibung bes Leichnams, melder etwa 10 bis 14 Zage im Daffer fich befunden haben mag, beftanb in buntelblau tuchenem Bamme und hofen, fdwargem Merinos . Saletuch, in welches ein fd wars feibenes Zuch gewidelt mar, einer Befte von Merinotzeug, violett mit gelben und rothen Tupfen, weiß baumwollenen Dofentra. gern, ebenfolden Strumpfen, fdmary leinenen Strumpf. banbern und einem alten wergenen Dembe.

Auf bem rechten Borberarme befanben fich folgenbe Beiden mit Binober eingeatt: A o P, barunter ein Berg, in welchem fich bie Buchftaben P B befinden, und unter biefem bie Jahresjahl 1816.

2m hinterhaupte und rechten Dberichentel zeigten fich alte Rarben und auf bem Ruden eine fleine Balg. gefchmulft.

Bur Ermittelung bes Civilftanbes bes Berftorbenen ergeht biemit bie öffentliche Anflorberung an bie Bert wondtren und Greben besselben, fich jur Beschätigung und Anertennung ber obenbeichriebenen Riedbungsftack an bas Brügermeisteramt Mechtersbeim ober hieber zu wenben und bie ersorberlichen Zeugniffe über ihre Qualität bei wieben and bie ersorberlichen Beugniffe über ihre Qualität bei wieben.

Frantenthal, ben 27. Juli 1844.

G. Dupré, Gubft.

pr. ben 27. Juli 1844. (Aufforderung ber Glaubiger ber Gebruder Balentin und Krang Dreper von Dirmafens.)

Diejenigen Glaubiger ber in Fallimentegustand er flaten Gebrüder Balentin Dreper, frührer Danbelsmann, in Pirmafens, bermafen Mirth und Pachter, auf bem Dorbackerhofte wochnbaft, und Krang Dreper, geweifener Jaubelsmann in Dirmafens, bermafen flate, welche bei bem am 6. laufenden Monars stattgehabten Bertstationsverfahren nicht erschienen sind, werben bie mit in Kenntnis griegt, daß das Konigl Bezirfsgericht in Zweibrudern, als Handbergericht sprechend, in feiner Glisung vom heutigen Tage, auf bem Bericht bei untergeichneten Sommissars, eine neue Frist zur Beristation ferkaerten bei der

Demgemaß werben biefe Maubiger eingelaben, am fanften Ortober lauferhom Jabres, Worgens neun Uhr, in bem Gerathfalgungszimmer bes Königl. Bezirfegerichts zu gweibraden in Peefen ober burch Bevollmettigte zu ericheinen, damit die Berification ihre Kordennigen contrablectrifch prieffen ihnen und dem Spoblingen contrablectrifch prieffen ihnen und dem Spobling Gegenwart bes unterzeichneten Commissare vorgenommen werde.

Bevollmachtigte muffen ermachtigt fenn, Die Forbe-

rungen ihrer Bollmachtgeber zu affirmiren.

Die Ausgeblienen, sowie biefenigen, welche bie liquibirte Foeberung nicht affremten, werben von ben gu machenben Bertheilungen ausgeschloffen, und vertieren überbies bas Recht, bei bem Abichluffe eines Concordats mituwiefen.

Mues biefes in Gemafheit ber Artifel funfhundert gebn, funfhundert eilf, funfhundert zwolf und funfhundert

breigehn bes Sandelsgefegbuches.

3weibruden, ben neunzehnten Juli achtzehnhundert vier und vierzig.

Der Fallimentecommiffar: Unterg. Bollmar.

Aff 2300. Regifriet ju Joveibruden ben nennzehnten Juli 1844. Debet feche und fünfzig Rreuzer, Band 59, folio 47, Case 4, ohne Renvol. Unterzeichnet: Guffert. Rur richten Moberifit.

Der Begirfegerichtefdreiber:

pr. ben 26. Juli 1844.

Um Donnerstag, ben 8. August 1844, Bormittage 9 Uhr, werben ju ganbau im Gafthofe jum golbenen Schwanen (Doft):

28 theils ganze, theils halbe Stude Rattun, worun-

ter 9 Stude ju Mobeln;

1 Stud fchmarges Baumwollenzeug;

geng;

Yoofen vergeben:

brochirte Mollenmering

2 ,, brochitte Wollenmerino; 2 ,, wollene mit Baumwolle vermischte Commer.

1245 Rafchen acht vergolbete und verfilberte Detalle

perlen;
4 gafchen rother frangofifcher Bein ju 152 Pf.;

gegen baare Bezahlung offentlich verfteigert.

Ronigl. Rebenzollamt 1. Rlaffe.

Rremer, Bollverwalter. Reich, Controleur.

pr. ben 27. Juli 1844.

ff. fr.

1te Befanntmachung.
(Den protestantigen Archendu in Leinweiler betr.)
Die Gemeinde Steinweiler wird im nächsten Frühsjahre mit dem Ban einer potessanischen Kirche beginnen, und bergelben in brei Jahren wollenden. Die Arbeiten bles all werben im Soumissonischer in despenden.

1. Erb, und Maurerarbeit, veranschlagt ju 9046 1 11. Erteinhauerarbeit, veranschlagt ju 3191 55 111. Jümmermannscheit , 2638 40 1V. Schlasser , 5655 41 V. Schlasser , 147

V. Schlosserarbeit , 147 — V. Giaferarbeit , 1094 37 VII. Schlieferbederarbeit , 582 40 VIII. Zücherarbeit , 90 36

Defchiefte und redliche Handwerfeleute werden hiemit eingeladen, ibre Anerbiten schriftlich auf Stempel, verschlossen, portofrei und mit ber Aufschrift. "Soumisston auf bas too & M. .. vom Kirchenda un Geteinweiler."

bis jum Abende Des 15. Septembees I. 3. bei ber unterfertigten Behorbe einzureichen, Spater einlaufende Soumifflonen bleiben unberuct-

Spater einiaufende Soumiffionen bieiben unberuck

Die Plane, ber Roftenanschlag und bas Bebingnisheft liegen auf bem Burgermeifteramte in Steinweiler jur Ginficht auf.

Germerebeim, ben 25. Juli 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Bimmerer.

pr. ben 27. Juli 1844

1 te Befanntmadung.

(Den proteffantifden Pfarrhausbau in Beftheim betr) Die Gemeinde Beftheim will ein neues protestantis fches Pfarrhaus bauen, und gmar binnen eines Jahres,

fo baf basfeibe im Berbite 1845 bezogen werben fann. Die Arbeiten biegu merben in folgenben einzelnen loofen im Conmiffionemene nergeben, ald.

. 00	amelitononette nertien	en, urb.		ff	fr
I.	Maurerarbeit veran	fdfagt zu		3066	
II.	Steinhauerarbeit ver	aufchlagt ju		380	34
	Bimmermannearbeit		111	753	30
IV.	Schreinerarbeit	"	"	491	
v.	Schlofferarbeit	,,	"	267	
VI.	Glaferarbeit	,,	,,	133	
VII.	Zunchnerarbeit	"	"	126	
		Tatalheiran		5918	56

Beididte und rebliche Bandwerfeleute werben biemit eingelaben, ihre Unerbieten auf biefe Arbeiten, auf Stempel geschrieben, verschloffen, portofrei und mit ber Auffdrift: "Goumiffon auf bas Loos M. . . . vom Pfarrhausbau ju Beftheim" bis jum Abenbe bes 15. Beptembere I. 3. bei ber unterfertigten Behorbe eingu. reichen.

Spater einlaufenbe Soumiffionen werben nicht berudfichtiget.

Plan, Roftenanichlag und Bedingnigheft liegen bei bem Burgermeifteramte Beftheim gur Ginficht auf. Bermerebeim, ben 25. Juli 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Mapr.

Bimmerer.

pr. ben 27. Juli 1844

fl. fr.

tte Befanntmadung. (Den Odulbausbau in Randel betr.)

Die Gemeinde Randel wird im nachften Frubjahre mit bem Bau eines nenen Edulhaufes beginnen, und benfelben in brei Jahren vollenben, fo bag er im berbfte 1847 bezogen werben fann. Die Arbeiten und Lieferungen biegu merben im Coumiffionewege in folgenben einzelnen Loofen vergeben:

I. Erb . Maurer . un	d Steinbauerar.		
beit, veranschlagt ju		20842	49
11. Zimmermannearbeit,		4690	33
III. Schieferbederarbeit	"	2234	
IV. Schreinerarbeit	,,	2306	
V. Schlofferarbeit	,,	839	
VI. Bledidmiebarbeit	,,	344	
VII. Blaferarbeit	,,	1212	
III. Zuncherarbeit	"	563	
IX. Gugmaaren	"	485	
X. Pflafterarbeiten	"	137	37
Summa	im Sauntban	33655	20

XI. Das Rebengebaube

945

Totalfumme 34600 27 Befchidte und rebliche Sandwerfeleute und Uebernehmer merben hiemit eingelaben, ihre fchriftlichen Anerbieten auf Stempel, verfchloffen, mit ber Ueberfchrift: "Soumiffien auf bas Yoos M . . . jum Schulhausbau in Ranbel", bie jum Abende bes 15. Geptembere laufenben Jahres portofrei bei ber unterfertiaten Beborbe

einzureichen. Spater einlaufende Coumiffionen werben nicht be-

rudfichtiget.

Die Plane, ber Roftenanfchlag und bas Bedingnig. beft, welches besonders genau zu beachten ift, liegen auf bem Burgermeifteramte in Ranbel jur Ginficht offen.

Germerebeim, ben 25. Juli 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Mayr.

3immerer.

pr. ben 27. Juli 1844. (Musmanterungsangeige.)

Der Schreiner Johann Jacob Gmelin von Germere. beim beabfichtet mit feiner Ramilie nach Rorbamerita auszumanbern; mas ju bem Behufe hiemit befannt gemacht wirb, bamit biejenigen, welche an benfelben In. fpruche ju machen haben, bei ben betreffenben Gerich, ten geltenb und binnen 4 Dochen hievon Ungeige anher machen tonnen.

Bermerebeim , ben 25. Juli 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat.

Mapr.

Rimmerer.

Rotariatsfachen.

pr. ben 30, Juli 1844.

te Befanntmadung einer 3 mangeverfteigerung. Dienstag, ben funften Rovember achtzebnhunbert vier und vierzig, Radmittage zwei Uhr, ju Dberhaufen an

ber Appel in ber Wohnung bes Peter Espenichieb; Bor Georg Beffert, Konigl. Rotar bes Amtefiges Dbermofchel, Berichtebegirt Ratferelautern, in ber Pfalg, ale burch Urtheil bes Ronigt. Begirfegerichte ju Raifere. lautern vom gebnten Juli fungft biegu ernanntem Come

Muf die Brundlage bes burch benfelben Rotar am vier und zwanzigften Juli legthin gefertigten Guterauf. nahmeprotofolles;

Auf Anfteben von Abraham Stern junior, Sanbels. mann, in Dbermofchel wohnbaft, 3mangeverfleigerung betreibenber Glaubiger, in feiner Eigenschaft ale Ceffondr von: 1. Chriftina Bolfer, Chefrau von Philipp Linn senior, Mderemann, und biefem felbft, beibe früher ju Alfens, jest aber ju bums Lownshis Erafort County, im nerdamerikanischen Freiskate Ohie, wohnhaft; 2. Phillipp höller, Schmied, ju Alfen wohnhaft; 3. Jacob hölter, Täglishner, ju Oberhausen woduhaft; und 4. Earl hölter, Meremann, in Erdach, bei homburg, woohndaft, gegen feine Ghuldnerin Artharina Ubi, ohne Gewerde, ju Oberhausen an ber Appel wohnhaft, Wittere Eher des alla verlebten Artersmannes Phillipp hölfer, und zweiter Ehe von dem denfalls dasselbs verstehen Artersmannes Balentin hortmann, behits welchen Berfabenen deremanne Balentin hartmann, behits welchen Berfabenen der Glubeiger den Aboefacten Fiedelt allace bei Berfabenen wohne baft, und Mwalte aufkelfelt bat:

Werben folgende Legenschaften fogleich befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebotes zwangeweise auf El-

genthum verfteigert, als:

Section A. Me 722 und 723. Ein einstödiges Mohinhaus int Dof, Scheuer, Scalang, Reller, Garten und Zügehor, gelegen zu Oberhaufen an der App pel, auf einer Fläche von auf Aren ach und neun zig Centiacen, begrenzend vorn die Erröge, dieten Georg Albrecht und Deinrich Hofmann, einfeite Mittwe Ruderger, anderfeite Balerin hartmann Erben, angedoten um sechschert Gulden find: Die Bedinaumen biefer Berkleierung find:

1. Der Seigerungspreis muß in brei gleichen Terminen, auf Martini achziehnbundert fünf nnb vierzig, fechs und vierzig und achziehnbundert floben und vierzig, nehl fünfprocentigen Zinfen aus dem flebenden Kapitale vom Xaqe bes Juschlags an, nach gulticher ober gericht licher Golocation, mittelft gangbarer Silbermungen, bezablt werben.

2. Der betreibenbe Glaubiger leiflet feine ber Sa-

3. Mit bem Jufchage überfommen bie Sreigerer ben Befit und Genug, Die Steuern und Umlagen ber verfleigerten legenschaften; bie Steuern und Umlagen ber verfleigerten legenschaften; bie Seiegere haben fich aber ben fattifchen Befit auf eigene Roften und Befahr, ohne Zujehung bes betreibenden Glaubigere ju verschaffen.

4. Die Roften bes Buichlageprotofolles find burch bie Steigerer gefehlicher Borichrift gemäß ju bezahlen.

Berfallzet int der Richtentrichtung eines Termins jur Berfallzet int der Zuschlag von Rechtswegen aufgefole mad der Colocitrie Glaubiger berechtigt, nach fruchtieben breiftiglägigen Albiefeld und verfalblicher Befanntsachung bie nicht bezahlte Liegenschaft unter beifebigen Bebingungen wieder versteigern ju laffen, um fich aus bem Eribe für fein Mutdoen an hauptinmme, Jinfen und Assten bezahlt zu machen, wordehaltlich und under jedeche aberer Zwangskuttel.

erigebt nunmehr bie Aufforberung an bie Schuldmerin, beren hypothetargianbiger und alle fonft hiebei Betheiligien, Donnerstag, ben zwei und zwanzigften Auauft nachflin, Morgans 9 Uhr, auf bes Unterzeichneten Schreibstube ju Dbermofchel ju erscheinen, um ihre Ginwendungen vorzubringen.

Dbermofchel, ben fieben und zwanzigften Juli acht-

B. Beffert, Rotar.

pr. ten 27. 3uli 1844.

(Ricitation.)
Freitag, ben 16. August laufenden Johres, Bormite tage 10 Uhr, ju 3mebach in ber Behausung des Abjunften Rueff:

Auf Anfteben von: 1. Carl Demmerle, Maurer, auf bem Langheder-

hofe, Gemeinbe 3mebach, wohnhaft;

2. Frang Carl Fachs, Schufter, ju Minmweiler wohnhaft, in feiner Eigenschaft als gerichtlich ernamtes Bormund vom Gertraube, Martin und Ratharina Demmerle, minderjahrige Rinder von Peter Demmerle, im Leben Maurer auf besagtem Langbedethofe, und feiner verlebten Cheftau Ratharina Zurt;

3. Martin Schuhmacher, Adersmann, ju Ramfen wohnhaft, als Rebenvormund über Die genannten Dip

berjahrigen;

Der genannte Carl Demmerle, großsähriger Gohn ber obenbefagten Beter Demmerle'ichen Geleute, und mit einen gebachten minberjahrigen Geichwillern Erben ibrer Eltern und ihreb verflorbenen Brubere Peter Demmerle;

Wird burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binmweller, als baju ernannter Commiffar, jur bffemt ifichen Berfleigerung von nachbeschriebenen, in ber Gemartung von Inschach geitzenen, jum Langhestrebsqutte gehörigen und jur Rachigfienschaft ber obgenannten verelebten Peter Demmerle'iben Spleute gebörigen Immobilien, der Untebtlabeteit wegen, geforiten, ale:

1. Einem ani'm befagten langbederhofe an ber Chauf fer gelegenem Bohnhaufe mit hofraum, Garten

und Mderlanb.

2. circa 12 Dezimalen Pflanggarten ober bem obigen Mobuhause. 8. Ungefahr einem Zagwerte 87 Dezimalen Ader in

4 Studen.

4. circa 12 Dezimalen Biefe (Zuchbleiche), Die Bedingniffe blefer Berfteigerung tonnen jederzelt auf der Amtsftube bes unterzeichneten Berfteigerungs.

Eommiffare eingefehen werben. Binnweiler, ben 25. Juli 1844.

Rrieger, Rotar.

Pr. ben 28. Juli 1844.

Mittwoch, ben 14. Mugust bieses Jahres, Rachmite tage gwei Uhr, im Wirthebauss gum rothen Dahn im Frankeithal, werben auf Ansachen von: 1. Gilichetha Scheppler, Mittwe von Philipp heltmaper, Gbrim; 2. Ratharina Sattig, lebig, großibrig, ohne Gwerbe; 3. Ratharina Scheppler, ohne Gwerbe, großibrig, alle

brei mobnhaft in Frantenthal: 4. ber Reprafentanten hel werftarbenen Grans Schennfer : a) Pilian Schennler Adersmann; b) Seinrich Scheppler. Adersmann; c) Philipp Schepfer, Schuftee; d) Margacetha Riein, Bittme von Frang Scheppler, als gefenliche Bormunberin ihrer minberiahrigen, ohne Gemerbe bei ihr mohnene ben Tachter Ratharing Schenpler, fammtlich in Gerole, beim mobnhaft, mit Quiebung bes Beipormuntes biefer Minderighrigen , bes parbemelbten Boilipp Scheppler: Die jur Berlaffenichaft ber in Teanfenthal nerlebten Ghefeute Rilian Scheppler und Jinna Maria Rarl gehörie gen, in ber Stadt und Banne Granfenthal gelegenen Immobilien, beftebent in einem Saufe und 41 Dezimalen Ederfelb. ber Untheilbarfeit megen, an ben Deifibietenben eigenthumlich perfleigert.

Granfenthal, ben 97, Juli 1811.

Roch. Dotar.

ne ben 28 Juli 1844. (Lieitation.)

Samftaa, ben 17, Muguft Diefes Jahres, Rachmittage gwei Uhr, im Birthebaufe gum rothen lowen in. Dopau, merben auf Anfuchen von: 1. Ratharing Geit. Bittme von Balentin Dubenhofer, jest Chefrau von Moris Subner, beite Aderdleute, in Drrau mobnhaft, banbeind in eigenem Ramen, megen ber amifchen ihr und ibrem genannten erflen Chemanne bestanbenen Guteeges meinichaft, und ale gefenliche Bormunberin ihrer mit ibrem veeftorbenen Chemanne erzeugten, noch minberiahrigen, ohne Gemerbe bei ihr mobnenben Rinber: Balene tin und Barbara Dubenhofer: 2. Ibam Dubenhofer. Schuhmacher, in Orpau mobnhaft, mit Bugiebung bes Beivormundes ber genannten Minberiahrigen bes Dichael Deefer II., Maurer, in Dopau mobnbaft, Die jur Berlaffenichaft bes verftorbenen Balentin Dubenhofer und au ber smifchen bemfelben und feiner genannten Mittme bestanbenen Butergemeinschaft geborigen, im Drte unb Banne Oppau gelegenen 3mmobilien, beftehend in einem Saufe mit einem Alachenraume von 14 Dezimalen. 4 Tagmerten 22 Dezimalen Ader und 72 Dezimalen Biele. ber Untheilbarfeit megen, an ben Deiftbietenben eigen, thumlich perfteigert.

Franfenthal, ben 27. Juli 1844.

Red. Retar.

pr. ben 30, Juli 1844. (Licitation.)

Den 21. Muguft 1844, bes Rachmittage um 2 Uhr, au Denchelbeim im Birthehaufe jur Rrone; in Boll. giebung eines Rathefammerbefdluffes bes Ronigl. Begirfegerichte in ganbau vom 18. Junt legthin, und auf Betreiben von Barbara Deper, ohne Gemerbe, mohnbaft in Beudetheim, Bittme von bem allba verftorbenen Adersmanne Johann Georg Linds und jetige Chefrau von heinrich Rudftuhl, Adersmann, ebenfalls in heudelbeim wohnhaft, fowie von Letterem felbit; fie bie Chefrau eigenen Ramens, als Miterbin ihrer nerftarbenen Tachter Anna Maria Pines und als gefehliche Rormine berin ihres mit ihrem befagt verlebten erften Ghemanne gezeugten, gemerblos bei ihr mohnenden, minberiabrigen Bahnes Beinrich Linds, und ber Ghemann Rudftubl ber ehelichen Giteegemeinichaft megen und als Mitnarmund biefes Minberfahrigen: fodann von Sobannes Linds. Afferdmann, in Benchelheim mobnhaft, ale Beinermund Diefes minberiaheigen Beineich Linds; merben burch une terfdriebenen, bazu gerichtlich beauftragten Ronigl. Do. tar Carl Julius Ruche, im Amtelite von Bergiabern, Die nachheebefdriebenen, jum Rachtaffe bes genannt verlebten Johann Georg Linds gehörenben Immobilien, ale:

Dlan. Af 116. 3.78 Gentiaren, ein Mehnbaus fammt Sofgering, Scheuer, Stallung, Reller: Schorpen, Gaetchen , Bubehorungen und Rechten , gelegen gu Seuchelheim in ber Sintere ober Rirchaaffe, einfeits und porn bie Gaffe, gefchatt ju 1300 fl.,

affentlich in Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen verfteigert. Bergiabern, ben 29, 3afi 1844.

Enche. Retar.

pr. ben 29. 3ult 1844. (Areimillia gerichtliche Berfleigerung.)

Den 13. fünftigen Monate Anauft, Rachmittage um ein Uhr, wird zu Unfenbach bei Mirth Jacob Grimm bem Alten, gur feeimillig gerichtlichen Beifteigerung von 68 Meen 50 Centigeen Aderland, auf bem Banne von Uns fenbach gelegen, jum Rachlaffe bes bafelbit verlebten Aderemannes Jacob Grimm gehörig, auf Betreiben feiner nachbenannten Erben, ale: Ratharing Grimm, Chefrau pon Robannes Roft, Leinenmeber in Unfenbach; Charlotte Grimm, Enefrau von Grang Rieber, ohne Gemerbe, ju Dechelton, im Staate Rem Dorf, in Rorbames rifa wohnhaft; Unna Daria Brimm und Rarolina Grimm, minberjahrig, unter Bormunbicaft ihrer Dutter Anna Maria Muller, Bittme bes Berlebten, in Untenbach wohnhaft, in Beifenn von Johann Abam Rerch, Schufter, in Callbach wohnhaft, Rebenvormund ber genannten Minberiabrigen; por bem biegu gerichtlich ernanne ten Ronial. Rotar Marboffer, in Dermofchel refibirenb, unter ben bei bemfelben binterleaten Bedingungen gefdrite ten merben.

Dbermofchel, ben 25. Juli 1844. Marhoffer. Rotar.

pr. ben 29. Juli 1844.

(Merfteigerung.) Freitag, ben 16. Muguft b. 3., Bormittage 9 Uhr, wirb bas jur Berlaffenichaft bes bahier verftorbenen Bierbrauers Johann Philipp Sofer gehorige, ju Granfenthal an ber Sauptftraße gelegene gweiftedige Wiebne baus, Sof, Scheuer, Stallung, Geiten. und Dintergebaaben nebft Beau. unb Brennereieinrichtung in bem Saufe felbft, auf Unfteben ber Benefitiarerben bes Berforbenen, ale: 1. Bitbelm Dofer, Ruller, unb beffen Chefrau Gufanna Ruche, ohne Gewerbe; 2. Jacob Sofer, Duffer, fammtlich in 3lvesbeim, im Großherzogthume Baben, wobnhaft, und 3. Johann Chriftian Gottfrieb Bofer, Goloat, in Carlerube garnifonirent, in 3lveeheim wohnhaft, unter annehmbaren Bebingungen an ben Deift. bietenben eigenthumlich offentlich verfteigert.

Franfenthal, ben 28. Juli 1844.

Roch, Rotar.

pr. ben 29. Juli 1844.

(Befanntmachung.) Samftag, ben 17. Muguft 1844, bes Rachmittage ein Uhr, ju Unnweiler in bem Gafthaufe jum wilben Danne bei Dhilipp Barn; in Bollgiebung eines Rathe. tammerbeichluffes bes Ronial. Begirfegerichte ju Canbau pom 16. Juli laufenben Sabres, und auf Unfteben von Johann Dietrich Roch, Raufmann, in Unnweiler wohnbaft, Gurator uber bie Bacantnachlaffenschaften von Die chael Sammer, im Leben Rothgerber, und beffen zweiten Chefrau Julie Elifabetha Dind von befagtem Unnmeiler, werben burch ben biegu gerichtlich ernaunten Lubwig Bolga, Ronigl. Rotar, in Unnweiler wohnhaft, jur offent. lichen meiftbietenben Berfteigerung auf Gigenthum nache befdriebener, ju obenbemelbten Bacantnachlaffenfchaften geboriger Liegenschaften, unter ben bei bem beauftrag. ten Rotar jur Ginficht hinterlegten Bebingungen gefchrit. ten, namlich :

1. Gin ju Unnweiler am untern Thore an ber Sauptftrage gelegenes zweiflodiges Wohnhaus, Stall, Bubehorben, Sof und Garten beim Saufe.

2. 4 Mren Mder am Bingerteberg.

3. 24 Aren Ader am Enggaffer, beibe 3tem im Banne Monmeiler.

Unnweiler, ben 27. Juli 1844. 2. Bolga, Rotar.

pr. ben 29. 3uli 1844. (Berfleigerung von Glemeinbegutern)

Breitag, ben 9. Muguft 1814, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Ernftweiler in ber Bebaufung bes Birthe Deter Robrbadier ;

Buf Unfteben bes herrn Jacob Schnebele, Deconom und Eigenthumer, ju Ernftweiler wohnhaft, in feiner Gigenichaft ale Burgermeifter ber Gemeinbe Ernitweiler-Bubenhaufen, und in Beifenn bes Ginnehmere Diefer Bemeinbe, bes herrn Jacob Dercum, ju Zweibruden mobns

baft; Berben por Beinrich Befiner, Ronial, Begirfenotar, ju 3meibruden mohnhaft, Die nachbeschriebenen, ber Bemeinbe Ernftweiler . Bubenhaufen angehörigen, und auf beren Gemartung gelegenen 3mmobilien, offentlich in Eigenthum verfteigert, namlich:

1. Section & Af 959. 19 Aren 9 Centiaren Garten neben bem Ernftweiler Pfarrgut.

2. Section G. Af 123. 36 Aren 4 Centiaren Biefe in ben Schmelamiefen.

Das Bebingnifbeft tann bei unterzeichnetem Rotar taglich eingeseben merben.

3meibruden, ben 24. Juli 1844. Befiner, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 30. 3uli 1844

(Mussug.) Durch Urtheil bes Ronigl. Bezirfegerichte ju Franfenthal vom 24. Juli 1844 murbe auf Betreiben von Friedrich Jugenheimer, Aderemann in Frantenthal, Die Sara Jugenheimer, lebig, großiahrig und ohne Bemerbe, in Rrantenthal wohnhaft, fur interbicirt erflart und verorbnet, baß ibr burch ben Familienrath ein Bormund unb ein Rebenpormund ernannt merbe.

Franfenthal, ben 27. Juli 1844. Fur Richtigfeit bes Muszuges:

Der Unmalt bes Interbictioneflagere: Leuchfenrina.

Befanntmachungen ber Burgermeifter. Memter.

pr. ben 29, Juli 1844. tte Befanntmadung.

Biesbach. (Bieberbefegung ber fatbolifden Lebrerftelle.) Da fich auf bie in ben Beilagen bes Rreis. Amte. und Intelligengblattes AF 52 und 53 f. 3. jur Bieberbefegung ausgeschriebenen nacanten fatholifden Schul. ftelle ju Biesbach feine Concurrenten gemelbet haben, fo wird ein meiterer Unmelbungetermin von 4 Bochen a dato anbergumt.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt befteht in folgenben Begugen: fl. fr.

1. Baar aus ber Gemeinbetaffe 107 41 2. Bohnung und Dienftgrunbe, angefchlagen gu 30 -

4 -3. 1 Rlafter Befolbungeholt 4. Cafualien, angefchlagen gu 18 19

5. Stanbiger Bufchuf aus Rreisfchulfonb 40 -Bufammen Bemerber um bie fragliche Lebrerftelle baben inner-

halb ber anberaumten Grift ihre mit entfprechenben Beugniffen belegten Befuche bei ber Drtefdulcommiffion babier einzureichen.

Rashofen, ben 20. guli 1844. Rar bie Orteichulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Bollmar.

> pr. ben 29. Juli 1844. tte Befanntmadung.

Balbleiningen. (Odulbienfterledigung.) Die protes ftantifche Lebrerftefle ju Balbleiningen ift in Erlebigung gefommen, ju beren Bleberbefegung ein Delbungetermin von vier Bochen anberaumt wirb.

Der mit biefer Schulftelle verbunbene Behalt beftebt

ff. fr.

	1.
in folgenben Begugen:	40 -
a) Schulgelb	
b) Mus ber Bemeinbefaffe	20 —
c) Stanbige Behaltezulage aus Rreiefonb	130 —
d) Bur Erganjung ber Congrua aus Rreis.	18 —
e) Bobnung, im Unichlage gu	5 —
f) Dienftgrunbe, "	17 39
- Annual A	020 20

Luftragende im Geminar gebilbete Bewerber wollen ihre Befuche mit ben erforberlichen Beugniffen in ber bes zeichneten Grift bei bem unterfertigten Amte einreichen.

Sochfpeper, ben 26. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt.

B. Ritter. pr. ben 29. 3uti 1844.

Bambeheim. (Schulbienfterledigung.) Durch bie Bersichtleiftung bee Schullebrere Albert Ehrhardt auf ben Lebrerbienft bei ber biefigen fatholifchen Schule, ber Dber. flaffe, bat es eine Bacatur gegeben, welche hiemit verorb. nungemäßig ausgeschrieben wirb, bamit fich in lehrfahig. feit gleichwie in Befang und Drgelfpiel vorzuglich befabigte Schulmanner barum bemerben, und folche binnen brei Bochen ihre Gefuche hierorts einreichen mogen.

Der'mit biefem Lehrerbienfte verbunbene Gehalt be-

eht in nachbemerften Bejugen:	fl. fr
a) Baar aus ber Gemeinbetaffe	275 20
b) Anichlag ber Dienftlanbereien	53 —
	50 -
d) ,, bet Wohnhaufes	21 40
Bufammen	400 -

Der angeftellt werbenbe Lehrer hat auch ben Draa. miftenbienft ju verfeben, bas ubliche Gelaute, fo weit es Die fatholifde Rirchengemeinbe angeht, ju beforgen, fowie bem Pfarrer bei feinen amtlichen Berrichtungen nicht nur in Lambebeim, fonbern auch in Marborf auf bertomm. liche Beife Beihulfe gu leiften.

Rambeheim, ben 26. 3uli 1844. Das Burgermeifteramt.

Benbel.

pr. ben 28. 3uli 1844. 3ggelbeim. (Fertigung und Lieferung von Schreiner: arbeiten.) Auf Montag, ben 12. Muguft nachfthin, Porgene 10 Uhr, werben auf bem Gemeinberathhaufe babier nachverzeichnete Schreinerarbeiten in bie fatholifche Rirche au Iggelheim minbeftbietenb und loodweife öffentlich berfl. fr. fteigert werben , ale: 355 -

1. Berftellung von Betftublen, gu 141 3 2. Reues Rufbobenbeleg unter biefelben, gu 3. Fertigung von 2 Chorftublen, gu 42 -4. Fertigung einer Communicantenbant, ju 45 -50 -5. Rertigung eines Beichtftuble, gu

Der beffallfige Roftenanichlag unb Dlane tounen auf ber Burgermeifterei. Schreibftube babier taglich eingefeben merben.

Jagelheim, ben 26. 3uli 1844 Das Burgermeifteramt. Bedtolb.

pr. ben 27. Juli 1844. Berrheim, Banbcommiffariate Banban. (Minberverfleigerung ter Erbauung ber Strafe von Serrbeim nach Df. fenbach in ber Bemartung von herrheim.) Freitage, ben 16. fommenben Monats Muguft, Rachmittage ein Uhr, wird auf bem Gemeinbehaufe bahier jur Minberverftei. gerung obenbemelbter Strafenerbauung gefchritten.

Diefelbe ift veranschlagt:

a. fr. 2771 5 1. Grbarbeit 2. Berftellung und Berfteinerung ber Fahr. 1404 14

3834 32 3. Antauf und Transport ber Ralffteine 456 29 4. Reifuhr ber Granitfteine 195 32 5. Reftmaljung ber Rahrbahn

329 56 6. Berftellung ber Durchlaffe 8991 48 Summa

Plan, Roftenanichlag und Bebingnigheft tonnen auf bem Burgermeifteramte babier taglich jur Ginficht genoms men merben.

herrheim, ben 25. Juli 1844. Das Bargermeifteramt Runs

pr. ben 29. Juli 1844. Ruggonheim. (Minterverfteigerung.) Mittwoch, ben 7. Muguft 1. 3., Rachmittage 2 Uhr, auf bem Rathhaufe au Ruggonheim, wird vor bem Burgermeifteramte allba bie Berftellung eines neuen Thores an ben Begrabnif.

plat bafeibft, beffebenb in: 33 fL 1. Schreinerarbeiten, veranschlagt gu 28 -2. Colofferarbeiten .. 6 -3. Tuncherarbeiten 67 -Rufammen

an ben Benigfinehmenben öffentlich verfleigert. Roftenanichlag und Beichnung liegt bei unterfertigtem Amte jur Ginficht offen.

Rufigonbeim, ben 28. Juli 1844. Das Burgermeifteramt.

Rithaler. pr. ben 30. Juli 1844.

Gollbeim. (Minberverfteigerung.) Camftag, ben 10. Muguft 1. 3., Bormittage um 10 Uhr, werben im Gemeinbehaufe babier nachftebenbe Quantitaten Torf und Steintoblen, resp. beren Lieferung, an bie Benigftneb. menben vergeben, namlich:

a) Bur Bebeigung bee Friebenegerichte, Gaales: circa

5 Centner Steinfohlen. b) Bur Beheitung ber Gale im Schulhaufe: 9000 Torf

und 75 Centner Steinfohlen. c) Bur Beheitung ber Bimmer im Rantonegefangniffe: circa 3000 Zorf und 60 Centner Steinfohlen. Bollbeim, ben 25. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Ø r o β.

pr. ben 30. Juli 1844. 3mpflingen. (Minberverfleigerung.) Den 15. bes nachften Monate Muguft, Morgene um 9 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju 3mpflingen, wird burch unterfertigtes Burgermeifteramt jur Minberverfteigerung ber Erbauung einer neuen Strafe von hier nach Ineheim gefdritten. Die Plane und Roftenanichlage tonnen bierorts taglich eingefeben werben, und bie einzelnen Arbeiten und Bleferungen find veranichlagt, wie folgt:

fl. fr. 1. Erbarbeit 782 9 2. Steinbauerarbeit 217 20 3. Lieferung und Transport ber Dioritfteine 490 53 4. Arbeitelobn für bie Berfteinung 303 13 Impflingen, ben 29. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

Mathens. pr. ben 27. 3ult 1844. Durtheim. (Stabibolgverfleigerung.) Montage, ben

12. Auguft 1844, Bormittage pracis 8 und Rachmittage 2 Uhr, laft bie Grabt Durfheim nachbezeichnete bebeutenbe Quantitat Bolger in loco Durfpeim auf breimonatlichen Grebit verfteigern:

Revier harbenburg. . Schlage: Planten XXIX. 3., Planten XXIX. 7., Planten XXIX. 8, Sammeletopf, Becherebellchen, Stauffen.

berg und gufallige Ergebniffe. 73 fieferne Baubolaftamme 3. Rlaffe,

541 310

Sparren, 9 Rutholiftamme und Bloche 2. Rlaffe, 171 Bloche 3. Rlaffe, barunter einige Dubl.

rabfelgen, 425 fieferne Bloche 4. Rlaffe.

buchener abidnitt.

1132 fieferne Baumpfable. 1250 Bohnenpfahle,

401 Rlafter buchen gefchnitten Scheithols. 47 Rlog. und Robiprugel. "

,, 12 fiefern gefdnitten und gehauen Scheitholy, ,,

78 Prügel, " 18 gemifchtes Ctodholy,

168 frefernes

6200 Gebund buchene, gemifchte und fieferne Bellen. Durfheim, ben 23. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

Daffner.

pr. ben 27, Juli 1844. Ramftein. (Berpachtung ber Chaafmeite.) Racht tommenben vierzehnten Muguft I. 3., bes Rachmittags um zwei Uhr, wirb auf bem Burgermeifteramte Ramftein bie Schaafweibe auf ber Bemartung von Dadenbach auf einen breifahrigen Beftanb verfteigert, mas hiemit gur Renntnig bringt

Ramftein, ben 26. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

3anger.

pr. ben 27, 3ulf 1844. ite Befanntmadung.

Seiligenftein. (Buterfcaafweiteverpachtung.) Cam. ftag, ale ben 31. Muguft I. 3., Radmittage um zwei Ubr, por bem Burgermeifteramte ber Gemeinbe Beiligenftein, ba jene Berpachtung vom 11. I. D. Die Genehmigung ber hohern Behorbe nicht erhalten fonnte, wird bie Mine terfchaafmeibe in ber Gemartung von Beiligenflein, fowie biefe fruber beftanben, einer nochmaligen offentlichen Berpadtung an ben Deiftbietenben ausgefest merben.

Grundeigenthumer bafiger Gemeinbe fowohl, als Ausmarter, wollen in ber gefeglichen Brift ihre Reclama.

tionen bagegen gehörigen Drtes vorbringen. Beiligenftein, ben 27, Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

Beber.

pr. ben 19. 3uli 1844.

2te Befanntmadung.

Saflod. (Jagtverpachtung.) Montag, ben 2. Cep. tember nachftbin, bes Bormittags 10 Uhr, auf bem Bemeindehaufe bahier, wird jur Wieberverpachtung ber bie. figen Gemeinbefelb. und Balbjagb auf einen weitern Diabrigen Beftand gefdritten, moju bie Berren Jagblieb.

baber biemit eingelaben werben. Saflod, ben 18. Juli 1814.

Das Burgermeifteramt. Pofte 1.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 27, Juli 1844. Speper : Sofpital. (Minterverfteigerung.) Donner. ftag, ben 8. Muguft I. 3., bes Morgens um 10 Uhr, werben burch bas Burgermeifteramt unb auf ber Ctabt. tanglei bahier folgenbe Arbeiten fur bas Baifenbans burch Berfleigerung an ben Wenigftnehmenben offentlich begeben:

1. Ausbefferung ber Stiege in bem 2ten Stode burch Belegung mit eichenen Dielen.

2. Anfertigung von 7 Paar Jalouffelaben.

" einer Zimmerthure. 4. weier Schweinfta Athuren. "

zweier neuen fleinernen Schweinftalltrage. Speper, ben 24. Juli 1814.

Die hofpitien. Commiffion.

Beilage

g u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

A 79.

Spener, ben 3. August

1844.

Befonntmachungen der Konigl. Behorden und Aemter.

pr. ben 30. Juli 1844.

Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau Commiffion ju Aurberg vom 21. Juli 1844. AB 8387, und vorbehattlich beren Genehmigung, werben Donnerstag, am 29. August 1844, Bormittage 10 Uhr,

bei der mitunterfertigten Polizeibehorde, im Landgerichts-Locale, nachstehende Eisenbahnbau Arbeiten im Bege ber allgemein schriftlichen Submiffion

an ben Wenigftnehmenben jur Musfuhrung und Lieferung vergeben werben, namlich:

fl. fr.

1. Die Erdarbeiten, veranschlagt ju 20159 28

2. Die Runftarbeiten, einschlussig ber Lie.

ferung ber Marffleine, jufammen veranschlagt ju 22566 25 3. Die Chausstrung und Pflafterung ber

Begübergange, veranschlagt ju 1943 48

4. Die Lieferung ber Materialien fur ben Unterbau ber Bahn, veranschlagt ju 33778 17

Unterbau ber Bahn, veranschlagt ju 33778 1 5. Die herfiellung bes lagerplages bei Rei-

cheleborf, veranschlagt ju 900 34

Bebingnifheft, Plane und Koftenaischläge liegen vom 3. Muguft 1844 an im Amtslocale ber mitunterzeichneten Koingl. Eifenbahnbau. Behorbe gu Jebermanns Einschoffen vor, mo auch tie lithographieren Submiffone-Eremplare in Empfang genommen werben fonnen.

Die Submissionen felbit mössen in vorschriftembig berfehrbenen und versiegelten Cowvertern für das Good längstens bis 28. August 1844, Abends 6 Uhr, entweber dei einer der beiden unterferigten Behörden, der bis 27. August 1844, Abends 6 Uhr, det der Knied, Eisendandam Commission ju Rurnberg frankrit eingelaufen feyn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §5. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submifflonsbedingungen vom 4. Juni 1844. Ab 5907, angebrobten Folgen gehalten, in dem oben angegebenen BeraccordirungsTermine fich personlich ober burch genüglich bevollmäch tigte Stellvertreter einzusinden, um, wenn solches ber- langt wird, ihre Uebernahms, und Cautionsfähigfett fogleich genügend nachzuweisen und ben bedingten Juschlag zu gewärtigen.

Schwabach, am 26. Juli 1844.

Raller. Robler, Gections, Ingenieur,

pr. ben 1 Auguft 1844. (Dolgverfleigerung in Staatswalbungen,)

Auf Beiereben bes unterfertigten Foisamites, vor ber eintaltägigen Avministrativbehörde und in Beisen Avmis. Sonigl. Rentbeamten, werben ben 13. August 1. 3., ju Stüderbacherhol, bes Morgens 9 Uhr, nachtende Riaftethölger öffentlich und messeibieren digemeiner Concurrenz zur Berfleigerung gebracht, als. Revier Eppendern.

Schlage A 61, 65 und 66, Langed a., b. u. c. 27 Rlafter eichen Stiefelholz (Miffelholz 3. Rlaffe), 105 ,, buden Scheitholz,

334 ,, eichen ,,

Schlag M 70, Reichebolle.

39 Rlafter eichen Stiefelholg (Diffelholg 3. Rlaffe), 191 ,, buchen Scheitholg,

691 ,, eichen Greinoig,

191 ,, birten ,, Sorberrumered.

821 Rlafter buchen Scheitbelg,

4 ,, eichen

Schlag Me 72, Martelbacherfopf. 4 Rlafter eichen Rabmbols (Miffelbols 2. Rlaffe),

701 ,, buchen Scheitholg,

Schlage Ag 73 und 75, jufallige Ergebniffe, Sauptund Zwischennugung.

58 Rlafter eichen Scheitholy,

Edilag AF 74, Dachsban.

21 Rlafter eichen Rahmholy (Miffelholy 2. Rlaffe),

21 Rlafter buchen Scheithola. eichen 151 hirton .

buchen Druaelhola. 654 Wirmafens, ben 27, Juli 1844.

Das Ronial, Corftamt. Bichert

pr. ben 27. 3ulf 1844.

Dte Befanntmachung.

(Den protestantifden Ruchenbau in Steinmeiler betr.) Die Gemeinbe Steinweiler mirb im nachften Erub. iabre mit bem Ban einer protestantifden Rirche beginnen. und benfelben in brei Sahren pollenben. Die Arbeiten biegu werben im Coumiffionswege in folgenben einzelnen Roofen vergeben:

I Grba und Maurerarbeit, weranichlagten 9046 1 3191 55 II. Steinhauerarbeit, peranichlagt ju III. Zimmermannsarbeit 2638 40 IV. Schreinerarbeit 5655 41 .. V. Schlofferarbeit 147 -.. VI. Blaferarbeit 1004 37 VII. Schieferbederarbeit 589 40 .. VIII. Tucherarbeit 00 36 Totalbetraa 22447 10

Beichichte und rebliche Sanbmerfelente merben biemit eingelaben, ihre Anerhieten fdriftlich auf Stempel. nerfchloffen, portofrei und mit ber Mufichrift: "Coumiffion auf bas loos Af . . . vom Rirchenbau ju Steinweiler". bid jum Abenbe bes 15. Gentembere I. 3. bei ber untere

fertigten Beborbe einzureichen.

Snater einlaufenbe Countiffonen bleiben unberud. fichtiat.

Die Dlane, ber Roftenanichlag und bas Bebingnif. beft liegen auf bem Burgermeifteramte in Steinmeiler jur Ginficht auf.

Germerebeim, ben 25. Juli 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Danr.

Rimmerer.

or. ben 27. Juli 1844.

2te Befanntmadung

(Den protestantifden Pfarrbausbau in Bellbeim betr.) Die Bemeinbe Beftheim will ein neues proteftantis fches Pfarrhaus bauen, und amar binnen eines Sabres, fo baf badfelbe im Berbite 1845 bezogen merben fann. Die Arbeiten biezu merben in folgenben einzelnen Loofen im Commiffionemege pergeben, ald:

			pt.	IT
Maurerarbeit veran	fchlagt gu		3066	28
Steinbauerarbeit per	ranichlagt zu		380	3
Bimmermannearbeit	peranimiagt	215	753	30
Schreinerarbeit		111	491	1
Schlofferarbeit		AM	267	15
Blaferarbeit	"	3u	133	4
	Steinbauerarbeit per	Schreiverarbeit ", Schlofferarbeit ",	Steinhauerarbeit veranschlagt gu Bimmermannsarbeit veranschlagt gu Schleriverarbeit " gu Schlofferarbeit " gu Balterarbeit " gu	Steinhauerarbeit veranschlagt ju 380 3immermannsarbeit veranschlagt ju 753 Schreiberarbeit " ju 491 Schlofferarbeit " 302 Materarbeit " 302

VII. Tandnerarbeit peranichlagt au

a + 126 18 5918 59

Beididte und rebliche Sanbmerfeleute merben bies mit eingelaben, ihre Anerhieten auf biefe Arbeiten, auf Stempel gefdrieben, verichloffen, portofret und mit ber Auffdrift: "Coumiffen auf bas Poos Ad . . . bom Pfarrhausbau gu Beftheim" bis jum Abenbe bes 15. Gentemberd ! 3. bei ber unterfertigten Rehorbe einme reichen.

Snater einfaufenbe Coumiffionen merben nicht beracfüchtiget.

Dian , Roftenanichlag und Bebinanifibeft liegen bei bem Burgermeifteramte Weftheim jur Ginficht auf.

Germerebeim, ben 25. Juli 1844. Das Ronial, Panbcommiffariat.

m apr. Rimmerer.

Totalbetraa

pr. ben 27. 3uli 1844.

fl. fr.

Die Refanntmachung.

(Den Schulbausbau in Rantel betr.) Die Gemeinbe Ranbel mirb im nachften Grubiahre mit bem Bau eines neuen Schulbaufes beginnen, und benfelben in brei Sahren pollenben, fo baf er im Berbfte 1847 berogen merben fann. Die Arbeiten und Piefernnoen biegu merben im Sommifffonemene in folgenben einzelnen Loofen vergeben:

I. Erb . Maurer und Steinbauerar. beit, peranichlagt au 20842 40 II. Bimmermannearbeit, peranichlagt in 4690 33 III. Schieferbederarbeit 9934 49 IV. Schreinerarbeit 2306 7 .. V. Schlofferarbeit 839 -VI. Bledidmiebarbeit 344 27 VII. Glaferarbeit 1212 -VIII. Zuncherarbeit 563 35 .. IX. Bufmagren 485 -.. X. Pflafterarbeiten 137 37 Summa im Sauptbau 33655 20 XI. Das Rebengebaube 945 7

Lotalfumme 34600 27 Gefchidte und redliche Sandwerteleute und leber-

nehmer merben biemit eingelaben, ibre fdriftlichen Unerbieten auf Stempel, verfchloffen, mit ber Ueberfchrift: "Soumiffion auf bas loos Af . . . jum Schulhausbau in Ranbel", bie jum Abenbe bes 15. Septembere laufenben Jahres portofrei bei ber unterfertigten Behorbe einzureichen.

Spater einlaufende Coumiffionen werben nicht be-

Die Plane, ber Roftenanschlag und bas Bebingnisbeft, welches befonbere genau ju beachten ift, liegen auf sem Burgermeifteramte in Ranbel gur Ginficht offen. Germerobeim, ben 25. Juli 1844.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Bimmerer.

pr. ben 1. Muguft 1844.

Johann Klein, Seiler, und Peter Gottel, Maurer, beibe ju Landfuhl wohnhaft, find gesonen, mit ihren familien nach Gidamerita ausgumanhern; was jur allegemeinen Kenntnis gebracht wird, damit allenfallfige Ansprude an felbige bei Gericht geltend und binnen 4 Woen bie Anziene biewon ander armacht werben fohne.

Somburg, ben 30. Juli 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Beer.

Motariatsfachen.

pr. ben f. Muguft 1844.

einer 3 mang everfiel gerung. Donnerflag, ben vier und zwanzigften October nachtbin, bes Rachmittags zweis Ubr, in ber Bebaufung bes

bin, des Nachmittags gweb Ubr, in der Bebaufung des herrn Burgermeifters Sammer in Neupfon; Auf Betreiben von herrn Ifaac Maner, handels-

Mut Betreiben von Heren Jaac Marer, Sanbels monn, in Landau wohnend, in feiner Gignifchaft als Univerfalerbe bes ju Belleim verdorbenen Handelsannes Jofepb Löb, Rifare auf Swangsveräußerung, weiher in biefer Sache den Deren übwolaten Böding ju Landau als Anwalt bestellt hat, bei dem er auch Dominite ermöllet.

Gegen Becer Sammer ben Jungen Relbicous, bermen Aubbiet, und bessen Seiena Bijdeiba Auger,
beibe in Reupfoh wohnend, feine Goitkarichulbner in Gemäsbeit Obligation und Pfandverschreibung, aufgenommen burtch Rotar Jamm in Gemersbeim auf unfgenad zwanzigfen November achtebundert brei und
breifig, und in Bolichung eines Urtbelis bes Rönigs.
Begirtsgerschaft zu Landau vom eissen beiefe Monate.

Wird durch ben biegu committeren, Rotat Wilcelm Orach im Amnfigne zu Bermerbeim, nach Indlate eines durch denfelben am geftrigen Tage gefertigten Gütteraufnahmsprotofuler, jur Immandserfreifigteung bes nachbeiteiten, ben genannten Schulteren zuzehörigen, und den Gläubigern nach ber angelübrten Dilgation freifell perpfährter Ammobilis gefchritten werben, und zwar von:

Befin M 144, Seetion E. Au Dorf in der Nordergaffe ju Reupfoh, Bian. M 233 abn 234, ein dabes Bohndans mit Stallungen, hofraum und Baumgarten, jusamme einem Fläckenraum von jehn Deitmallen einnehmend, beareng einerfeits durch Johannes Kubn, andernfeits durch Georg Brilipp Gehrtein und Gorg Philipp Bich, angeborn Biefe Berfteigerung ift fogleich befinitib und ein Rachgebet wird nicht angenommen, und finder unter foi-

1. Diefes Immobel wird mit allen Activ, und Baffipfervituten , obne irgend eine dem Berfaufer gefestich oblicacende Gemabricaft, fo verfleigert, wie die Schuldner befeffen und rechtlich in beinen befuat waren.

2. Der Greigpreif ift nach einer freimiligen ober einer gerichtlichen Ummeisung bin an die eingeschriebenen Opportbefargiambiger in brei gleichen Deilein und Terminen, auf Wartini bes fünftigen und ber juml folgenben Ander, einbedmal mit einem Drittel ber haupfumme und Linsen uf unt ben bambert bes febenben Kapitals, von dem Anglichage aufgangen, der einer ichten.

3. Dit dem Bufchlage tritt der Steigerer fogleich in bas Sigenthum bes Saufes ein, mit dem Rechte, fich auf eigene Roften in Befit und Genuß besielben gutfenen.

4. Auf Begebren bat ber Steigerer einen guten Burgen ju ftellen, ber mit ibm jur Erfulung fammttider Bebingungen ber Berfleigerung folibarifch baftet.
5. Die auf bem Anufe und Ruebobruncen baftenben

und rudftandigen Steuern übernimmt ber Steigerer mit bem Buichlage.

6. Die bem Steigerer ju Baft fallenden Roften ber Berfleigerung bat ber Steigerer innerbalb vierzebn Eagen nach bem Bufchlage an ben Rotar ju gablen.

Die Schulbner, beren Spootbelarglaubiger und alle bont babel Betheiligien werden bleimt angegederte, fich ben feche und jumpigien August nachtben, des Worgens neun über, auf ber Amesditte bes committitren Rolaffe wo Germerbeim einzuführen, um bre allenfalls zu machen babenden Einwendungen gegen biefe Berfteigerung ju Brotofolf an geben.

Germerebeim, ben 31. Juli 1844.

pr. ben 2. Muguit 1844.

te Befanutmachung

einer 3 mangeberfteigerung. Montag, ben vierten Rovember laufenden Jahret, bes Rachmittage um gwei Uhr, ju Pirmafene im Gaft-

haufe sum golbenen gamm :

Muf Betreiben bes herrn Sammont Suffert, Ronigl. Rentmiller, in Bitekfasst in wohnhaft, in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ibm und seiner verleben Gegettin hentiette Eang bestandezen Gutergemeinschaft, wie auch als geschilcher hauptvorwund ber mit berfeiben erzeugten noch minterjädrigen Linder: a) Anotina und b) hentiette Gustert, welcher Requirent zu biesen Bwede ben herrn Lubwig Weis, Abvofat bei ben Gerichten zu Zwiebruch als Amwolf ausstellt, und in Gewährend Domigti bei bemselben erwählt, und in Gestage bei bei ben geleben erwählt, und in Gestage bei bei ben geleben erwählt, was in Gestage bei bei ben geleben erwählt, und in Geflage bei ber das Könial Bezitekarchte zu Mweibrüden

in ber Rathetammer am achtzebnten Juli I. 3. erlaffe. nen und regiftrirten Urtheile, wird burch ben untergeichneten Carl Rieffer, Ronial Rotar gu Dirmafens, bafelbft refibirend, ale burch chenberegtes Urtheil ernannter Berfleigerungecommiffar, jur 3mangeverfleiges rung ber nachbezeichneten 3mmobilien gegen Engelbert Rlob. Schreiner, und beffen Chefrau Youtfe Duller, ohne Bemerbe, beibe in Pirmafens mobnhaft, ale folibarifche Schulbner aufolge Pfanbveridreibungeprotofoll, errich. tet por bem Ronial, Begirtenptar Carl Schmolze in Rweibruden am fünf und zwanzigften Rovember acht. sebnhunbert ein und vierzig, und regiftrirt, gefchritten merben, mobei bie hierunten bemerften, bei bem betref. fenben Artifel von bem betreibenben Theile angefehten Preife ale erftes Ungebot gelten follen:

Diefe 3mmobilien, welche in bem unterm Beutigen war bem unterichriebenen Rotar gefertigten und bereits regiftrirten Guteraufnahmeprotofolle vergeichnet finb,

find folgenbe:

1. Gin in ber Stadt Pirmafens am ehemaligen Schloffe gelegenes neuerbautes einflodiates Wohn. baus fammt Stallung, hofraum und allen anbern Bubehörungen, im Bangen 41 Ruthen ober 90 Centiaren an Rlachenraum baltenb, einfeite Befaias Rathan, anberfeits ber Rempart, unten Gimon Boller und oben Befaias Rathan, Section 2. Af 1614, angeboten gu

2. 1 Biertel 25 Ruthen ober 11 Aren 33 Gentiaren Ader im Gefall ober in ber Anelbach, Birmafenfer Bannes, bei Jacob Golgenleuchter und Beinrich Driefter, angeboten au 30 ft.

Summa bes Angebotes 330 -Diele Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift. fo baß Rachgebote nicht berudfichtigt werben fonnen, finbet unter folgenden von bem betreibenben Theile festgefetten Bedingungen ftatt:

1. Die Liegenschaften merten perfleigert, fomie fich biefelben bermalen vorfinden und beidreiben und bie Schulbner fie bieber befeffen haben ober rechtlich hatten befigen tonnen, ohne Barantie fur ben angegebenen Rlachenraum.

2. Die Steigerer haben alle auf ben ju perfteigerne ben Liegenschaften haltenben Steuern und Abgaben, fomobl laufenbe mie auch ruditanbige, pom Bufdlage an

au übernehmen.

3. Die Steigerer find gehalten, fich fogleich nach bem Bufchlage auf eigene Roften und Gefahr und ohne Buthun bes betreibenben Theile, unter bem Schute ber Ge-

fete, in Befig und Benug einfeten gu laffen.

4. Der Steigerungefdilling muß in zwei gleichen Terminen, ale auf Raffnacht ber Sabre achtzehnbunbert funf und viergig und achtzehnhunbert feche und viergig, mit Bine ju funf vom hunbert vom Bufchlage an, an wen Rechtens, entweber auf eine gutliche ober gerichtliche Collocation bin, bezahlt merben.

5 Seber Steigerer bat einen gablungefabigen unb folibarifch mit ibm baftenben Burgen au ftellen.

6. Mufter bem Steigerung ichillinge tragen bie Steigerer bie Roften bes Berfteigerungeprotefolles unb ber barauf Bejug habenben Regiftrirungs. und Rotg. rigtegebubren im Berbaltniffe ihres Steigerungepreifes: ben Steigerungebrief bat jeber befonbere ju bejahlen.

7. 3m Uebrigen wird bie 3mangeverfleigerung unter Anwendung ber Beflimmungen bes 3mangeberaußerungegefetes vom 1. Juni 1822 Statt finben.

Der unterzeichnete, biegu committirte Rotar forbert biemit bie obgenannten Schuldner, beren Dopothe. faralanbiger und alle babet Betheiligten auf, fic Samftag, ben ein und breißigften Muguft laufenben Jahres, von Morgens neun bis Mittags zwolf Ubr. auf feiner Schreibflube zu Dirmafene einzufinben, um ibre allenfalle zu machen habenben Ginmenbungen gegen biefes Zmange veraußerungeverfahren vorzubringen unb au Protofell au geben.

Beichehen ju Pirmafens auf ber Umteffube bes Rotars am erften Muguft achtzebnhunbert vier und viergig und vom Berfteigerungecommiffar unterfdrieben. Ge.

geichnet: G. Rieffer, Rotar.

M 1336. Ginregiftrire ju Dirmafens am erften Muguft achtzehnhundert vier und piergia. Vol. 46 . fol. 102, C. 4, empfangen acht und gwangig Rrenger, Dhne Renvol. Konigl. Rentamt, gezeichnet: Bregearb. Rur gleichlautenbe 21bichrift:

C. Rieffer, Rotar.

pr. ben 2. Muguft 1844. (Berichtliche Berfleigerung.)

Dienftage, ben 20. Muguft 1844, Radmittage 2 Ubr. gu Dleiemeiler im Birthebaufe jum Dofen, in Rolge regiftrirten und homologirten Ramilienrathebeichluffes vom 31. Dai 1844, auf Bufteben bes Jacob Bibus, Deber in Dleiemeiler, in eigenem Ramen hanbelnb und ale Bormund feiner bei ihm wohnenben Rinber: Glifabetha, Maria Anna, und Grangieta Bibue, und beren Beipormund Rram Stimm.

Aderer allba, merten burch Rotar Gartorius von Berg.

jahern auf Gigenthum verfteigert:

18 Aren 90 Centiaren 2 Biertel Mder im Dberroth unb 2 Mren 10 Ruthen Bingert im Grund, beibe 3mmo. bilien im Banne Pleiemeiler gelegen, genanntem Bibus und feinen Rinbern geboria. Berggabern, ben 1. Muguft 1844.

Cartorius, Rotar.

pr. ben 1. Muguft 1844 (Etciration.)

In Befolge eines regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Raiferelautern vom 12. vorigen Do. nate, bann auf Betreiben ber Relicten bes ju Dbernborf verftorbenen Johannes Rron, gemefenen Birth und Adere. mann, ale: 1. 3ofephive Margaretha Echreiber, ohne

Gemerke, au Dhernharf mahnhaft, Mittme hed Rerlehten hanbelnb in eigenem Ramen, ihrer ehelichen Gitergemein. ichaft wegen, bann ale Legatarin besfelben und ale Bore minherin ihrer mit bem Rerlehten erzenaten Ginber. Anna Maria, Georg, Sobannes und Magbalena Rron. minberiahria, ohne Gemerbe, bet ihrer Mutter mobnhaft : 2. ber groffiabrigen Rinber befagter Cheleute. als: a) Grangista Rron und b) Griebrich Rron, beibe obne Gemerbe, in Obernborf mobuhaft, und 3 ber Rinber erfter Che bes Erblaffers, erzengt mit ber auch nerftorbenen Ratharina Beinheimer, als: a) Eva Ratharina Rron, Chefrau von Johannes Bumb, Deconom, ju Evanville in Rorbamerita mobnhaft: b) Philipping Rron, Chefrau von Beinrich Ronig, Aderemann, ju Dbernborf mobn. haft, und c) Reging Rron, Chefran non Georg Muller. Mderemann, ju Allfens mobnbaft, Letterer ale Reben. pormund ber genannten Minberiabrigen banbelnb:

Mirb auf Greitag, ben 16, fünftigen Monate Muguft. bes Rachmittage um 1 Uhr, ju Dbernborf in ber nach. bezeichneten Behaufung feibit, ber Untheilbarfeit megen. gur Berfteigerung eines zweistodigen Wohnhaufes fammt Schener, Stallen, Relterichoppen mit Relter, amei Rel-Iern , Dof , Brunnen , Garten und Quaebor , eine Rlache pon 5 aren 81 Gentiaren enthaltenb, gelegen gu Dherne borf. jur Butergemeinichaft bes Berlebten und feiner befagten Bittme geborig, tarirt zu 1800 ft., por bem biein committirten Ronial. Rotar Marhoffer. au Dhermofchel refibirent, unter ben bei bemfelben bine

terlegten Bebingungen gefdritten merben. Dbermofchel, ben 29, Juli 1844.

Darboffer, Rotar.

pr. brn 1. Muguft 1844.

(Licitation im Armenrecht.) Mittwoch, ben 21. Muguft 1844, ju Dberhaufen an ber Arnel in ber Mohnung bes Beter Gepenichieb, Rache mittage 2 Uhr, wird folgenbe liegenfchaft, in Bollziehuna eines Urtheile bes Ronigi. Begirtegerichte gu Raiferelaus tern bom 13. April 1843, por bem unterzeichneten biegu committirten Ronigl. Rotar Beffert in Dbermofchel , ber Untheitbarfeit megen, auf Gigenthum verfleigert, als:

Section B. A 148. Micht und achtzig Aren Wingert und Ader am binterften Dittenberg, Bann Dber-400 fL

baufen an ber Urpel, tarirt ju

Gigenthumer Diefer Liegenschaft find Die Rinber und Grben ber ju Dberhaufen an ber Appel verlebten Cheleute Johann Berharb Dorr, gemefener Schullehrer, und Anna Elifabetha Beimring, Ramens:

1. Simon Dorr, fruber Schullehrer ju Balbleinin, gen, jest ohne befonberes Befchaft, ju Raiferstautern mochnhaft:

2. Carl Dorr, Schullehrer, in Bergweiler wohnhaft; 3. Die Rinber und Reprafentanten ber perlebten 3acobine Dorr, im Leben ohne Bewerbe ju Pogbach mobn. baft, und gemefene Bittme von Ricolaus Bolt, Ramens: al Michael Rolf . Tagner: h) bes werlehten Dicolaus Bott. gemefener Leinenweber gu Donbach, hinterlaffene minberighrige Pinber und Renrafentanten. Gilighetha und Dorothea Bolf, melde ihre Mutter Dagtalena Schad nhne Gemerhe, sur Rormunberin und ben Mare tin Benner. Aderemann, zum Beipormunbe haben: c) Beinrich Balentin Bolf. Leinenweber: d) Calomea Rolf. lebia abne Memerhe : e) Christian Rolf Tagner und f) Johannes Bolf. Zagner, alle in Donbach, im Rantone Minnmeiler, ber Beipormund Benner auf bem Leithofe. Bann Dekbach, mohnhaft.

Die Bebinaniffe ber Berfteigerung liegen auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten jur Ginficht offen.

Dhermoichel, ben 29, Juli 1814.

3. Seffert, Rotar. pr. ben 1. Muguft 1844.

(Pictration.)

Rreitag, beir 23. Muguft b. S., bes Dachmittags 4 Uhr . ju Dieberfirchen im Gaftbaufe jum Bflag , mirb burch ben unterichriebenen Martin Schuler, Ronial Ro. far ju Deibesbeim mobnhaft, aus bem Rachlaffe ber Anna Maraaretha Dofbacher, gemefene Chefrau von Abam Breitling von Rieberfirchen, unter ben bier einzufebenben Bebingungen, ber Untbeilbarfeit megen, offentlich gerichtlich perfleigert, famlich:

11 Dezimaten, ein ju Rieberfirchen in ber Sauptftrafe Rebenbes Bohnhaus mit Reller, Scheuer, Stallun-

gen. Dlat. Bering und Garten, gefchant 1050 fl. Betheiligte: I. Sofent Schmitt, Bader, ju Deibefe beim mobnhaft, als Bormund über bie minberfahrigen Rinber bes zu Dieberfirchen verlebten Bingere Sohannes Rlud, ebelich erzeugt mit ber verftorbenen Unna Darga. retha Mogbacher, Ramens: Johann und Thomas Rlud, beibe gemerblos, ju Dieberfirchen mobnhaft: 11. Jacob Breftel, Abjunft, ju Rieberfirden wohnhaft, ale Beaen. pormund biefer Dinberiabrigen: III. Abam Breitling. Bader, gu Rieberfirchen wohnhaft, in eigenem Ramen, wegen ber Gutergemeinschaft, welche gwifden ihm und feiner perftorbenen Chefrau, ber genannten Unna Dargaretha Defbacher beftant, fowie ale Bormund feines minberjahrigen, mit berfelben ehelich erzengten, bei ihm gewerblos mohnenben Rinbes Ratharina Breitling; IV. Martin Trillich, Binger, ju Forft mobnhaft, ale Gegenpormund biefer Dinberjahrigen, Diefelben bier vertretenb. Deibesheim, ben 31. Juli 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 1. Muguit 1844.

(Ricitation.)

Kreitag, ben 23ten Muguft 1844, nachmittage 3 Uhr, u 3ggelheim, im Birthebaufe jum Baren, werben jur Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte ju Franfenthal, vom 18ten Juli 1844, burch unterzeich. neten committirten Ronigl. Rotar Reichard ju Speper, ber Untheilbarfeit megen bie, ju ben Berlaffenichaften ber ju Jagelheim verlebten, Cheleute Johann Jacob Freitag, gemefenen Bagner und Ratharina Elifabetha Chrift geborenben, Liegenichaften, ju Gigenthum verfteigert merben, namlich :

1. Gin Bobnhaus mit Scheuer, Stallung, Sofgering und Garten ju 3ggelbeim , enthaltenb 274 Ruthen ober 7 Mren.

2. 444 Ruthen ober 1 Bectare 5 Mren 45 Centiaren Ader, im Banne von Iggelheim in 8 verichiebenen

3. 186 Ruthen ober 44 Aren Ader im Banne von Bobl, 2 Stude.

Die Gigenthumer ber Liegenschaften find bie Rinber ber genannten Freitag'fchen Cheleute, ale: 1. Maria Magbaleng Rreitag, Chefrau pon Rriebeich Balentin Unverrich, Wagner; 2. Johann David Freitag, Bagner; 3. Maria Ratharina Freitag, Chefrau von Johann Ricolaus Robler, Mderemann; 4. Johann Jacob Freitag, Bagner; S. Glifabetha Freitag, 6. Friedrich Freitag und 7. Chriftina Freitag, Die brei lettern minberjabrig, gewerblos, unter Bormunbichaft bee gengnnten Unverrich und ale Beivormund habend ben Aderemann Georg Lub. wig Brenbel; fammtlich Genannte ju Iggelheim wohn. haft.

Die Berfleigerungebebingungen find bei bem unterjeichneten Rotar jur Ginficht offen.

Speper, ben 1. Muguft 1844. Reichard, Rotar.

pr. ben 1. Muguft 1844 Reuftabt. (Sausverfteigerung.) Freitag, ben 23. bes laufenben Monate Anguft, bes Rachmittage um 3 Ubr. im bem Bubifden Birthehaufe auf ber Brude bahier, laffen bie Rinber und Benefiziarerben ber babier verleb. ten Johann Kriebrich Beingifden Cheleute, namlich: 1. Johann Leonhard Being, Schreiner, fowohl in eigenem Ramen, ale wie ale Bormunber feiner minberjabrigen Beidwifter: Unna Maria und Georg Being, ohne Gewerbe; 2. Philipp Jacob Being, Schreinergefelle; biefe alle in Reuftabt mobnhaft; 3. Friedrich Being, Schreis nergefelle in Ebentoben, bas jum Rachtaffe ihrer befagten Eltern gehörige, babier im Gemanengaffel an ber Canbidreibereigaffe gelegene zweiftodigte Saus, Sofden und übrigen Bubehorben von 2 Dezemglen Rlachenraum. M 189, öffentlich an ben Deifibietenben verfleigern, burch ben unterzeichneten biegu gerichtlich beauftragten Rotar DR. Duffer im Amtefige von Reuftabt.

Reuftabt, ben 1. Muguft 1844.

D. Duller, Rotar.

pr. ben 1. Muguft 1844. Reuftabt. (Guteverfleigerung.) Freitag, ben 23. Muguft nachftbin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Birthe. haufe bei Friedrich Bub auf ber Brude in Reuftabt, wird burch ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Dafter, offentlichen Rotar im Amtefite von Reuftabt, auf Unfteben von: 1. Elifabetha Beihnacht, ohne Bemerbe, in Reuftabt wohnhaft, Biteme bes allba verlebten Schub. machers Jacob Jung, ale Bormunberin ihrer mit befagt ihrem Chemanne erzeugten, noch minberjahrigen, gewerb. los bei ihr wohnenben Rinber; Unna Daria Jung und Rtiebrich Jung, und 2. Lubmig Jung, Schuhmacher, in Reuftabt mobnhaft, Beipormund biefer Minberjahrigen, jur öffentlichen Berfteigerung von 29 Dezimalen Bingert und Ader, im Banne von Reuftabt gelegen, gefchritten merben.

Reuftabt, ben 31. Juli 1844. DR. Duller, Rotar.

pr. ben 2. Muguft 1844

tte Befanntmadung.

(Berfleigerung ber Buter, welche tem Ronigl. Bantgeffute ber Pfalz jugeboren und auf ben Gemarfungen von Ragweiler, Dirfcborn, Disbruden, Raulbach, Franteibach und Rreimbach gelegen fint.)

Buf Betreiben ber Bermaltung bes Ronigl. Landge. flute ber Pfalg und gemaß hober Anordnung follen bie bem gebachten Ronigl. Landgeffute jugehorigen und in ben Rantonen Diteiberg und Bolfftein gelegenen Guter auf Gigenthum unter annehmbaren Bablungeterminen offentlich an ben Deiftbietenben verfteigert merten, unb finbet bie Berfteigerung in nachbengnuten Orten und um bie nachbemerfte Beit ftatt:

1. Mittwoch, ten 4. Geptember 1844, bes Dorgens um 8 Uhr, ju Rapmeiler in ber Birthebehaufung bes Johannes Chriftmann, nachbefdriebene 3mmobilten, welche auf folgenben Bannen gelegen finb:

A. Muf Rasmeiler Gemarf.

1. 2 Tagmerte 78 Dezimalen ober 2 Morgen 2 Bier. tel Biefen, unb

2. 77 Tagwerfe 70 Dezimalen ober 70 Morgen Mder-Aruber Biegelfepfer But genannt.

B. Muf Dirfchorner Bemart.

1. 4 Tagmerfe 72 Dezimalen ober 4 Morgen 1 Biertel Biefen, unb 2. 5 Zaamerte ober 3 Morgen 2 Biertel 15 Ruthen

Mderland. Biegelfopf und Rirdenguter genannt.

C. Muf Diebruder Bann.

76 Dezimalen ober 2 Biertel 32 Ruthen Biefenland. Rirchenwiefen genannt.

11. Donnerftag, ben 5. Ceptember 1844, bes Der. gene um 9 Uhr, ju Raulbach in ber Birthebebaufung bes Peter hemmer, jene 3mmobilien, fo auf folgenben Bannen liegen: A. Muf ber Gemarfung von Rreimbach.

1. 17 aren 51 Centiaren ober 1 Biertel 38 Ruthen

Bartenlanb. 2. 53 Aren 64 Centiaren ober 1 Morgen 1 Biertel 25 Ruthen Biefen, und

Digitized by Google

3. 97 Mren 95 Centiaren ober 2 Morgen 2 Biertel 21 Ruthen Miderland.

Balentin Schreibers Erbbeftanb und Rirchenguter

genannt.

B. Muf Raulbacher Gemart. 1. 10 Mren 89 Centigren ober 1 Biertel 6 Ruthen Garten. 2. 99 Mren 53 Centiaren ober 2 Morgen 2 Biertel 18 Ruthen Wiefen, und

3. 11 Dectaren 11 Mren 24 Centiaren ober 29 Dor.

gen 20 Ruthen Mderlanb.

Balentin Schreibere Erbbeftanb genannt.

C. Muf bem Banne von Krantelbach.

5 Sectaren 62 Mren 26 Centiaren ober 14 Morgen 3

Biertel 6 Ruthen Biefen.

Rirchenwiefen und Biegelfopf genannt. Sammtliche Immobilien werben nicht im Gangen, fonbern fludweife, wie folche gegenwartig fcon abgetheilt finb, ber Berfleigerung ausgejest und ben betreffenben Steigerern gugefchlagen.

Die Befdreibung ber ju verfteigernben Guter, fowie folche abgetheilt find, und bie betreffenben Dlane find vor ber Berfleigerung fowohl bei ber Ronigl, pfalgifchen Canb. geftute Bermaltung ale auch auf ber Schreibftube bee unterzeichneten Rotare ju Raiferdlautern einzufeben.

Raiferelautern, ben 1. Muguft 1814.

Der beauftragte Rotar: Mill.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 1. Muguft 1844. (Muegua.)

Durch Urtheil vom 24. Juli 1844 hat bas Ronigl. Begirfegericht ju ganbau Die Interbiction bes Johann Mbam Baft, ledig, großiahrig, ohne Gewerbe, ju Rape: weper wohnhaft, ausgefpredien.

Landau, ben 30. Juli 1844. Rur Richtigfeit bes Muszuge:

Gartorius, Mbvocat.

pr. ben 29. Juli 1844.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 1. Muguft 1844. St. Martin. (Schulgehulfenftelle.) Un ber fatholifche teutiden Borbereitungefchule ju Gt. Martin ift eine zweite Bebulfenftelle, mit einem firen Behalte von 200 fl. nebit freiem Mobnaimmer perbunben, ju befegen.

Bur Bemerbung um biefe Stelle mirb ein Termin pon brei Wochen anbergumt.

St. Martin, ben 1. Muguft 1844

Das Burgermeifteramt.

Soneiber.

2te Befanntmachung.

Biebbach. (Bieberbefebung ber fatholifchen Lebrer-

ftelle.) Da fich auf bie in ben Beilagen bes Rreis-Amts. und Intelligengblattes Af 52 und 53 1. 3. jur Bieberbefetung ausgeschriebenen vacanten fatholifchen Schulftelle gu Biesbach feine Concurrenten gemelbet baben. fo wirb ein meiterer Unmelbungstermin von 4 Mochen a dato anberaumt.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt befieht in folgenben Begugen : fl. fr.

1. Baar aus ber Gemeinbetaffe 107 41

2. Behnung und Dienftgrunde, angefclagen gu 30 -3. 1 Rlafter Befolbungehols 4 -

4. Cafualien, angefdlagen ju 18 19 5. Stanbiger Buiduf aus Rreisichulfonb 40 -

Bufammen 200 -Bemerber um bie fragliche lebrerftelle baben inner-

halb ber anberaumten Frift ihre mit entfprechenben Bengniffen belegten Befuche bei ber Orteichulcommiffion babier eimureichen.

Rashofen, ben 20. Juli 1844. Rur bie Driefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Bollmar.

pr. ben 29. Rufi 1844.

2te Befanntmadung. Balbleiningen. (Soulbienfterledigung.) Die protes fantifche Lebrerftelle gu Balbleiningen ift in Erlebigung

gefommen, ju beren Bieberbefegung ein Delbungstermin von vier Bochen anbergumt mirb.

Der mit biefer Schulftelle verbundene Behalt befteht in folgenben Begugen:

a) Schulgelb 40 b) Mus ber Gemeinbetaffe 20 -

c) Stanbige Behaltejulage aus Rreisfond 130 -d) Bur Ergangung ber Congrua aus Rreid.

foub 18 -5 -

e) Bobnung, im Unichlage ju . f) Dienftgrunbe,

Summa 230 39 Lufttragenbe im Geminar gebilbete Bewerber wollen ihre Gefuche mit ben erforberlichen Beugniffen in ber begeichneten Grift bei bem unterfertigten Umte einreichen.

Sochfpeper, ben 26. Juli 1844. Das Burgermeifteramt. D. Ritter.

pr. ben 1. Muguft 1844. Dffenbach. (Jahrmartt.) Der Rramermarft in ber

Gemeinde Diffenbach, Landcommiffariate gandau, wird biefes Jahr auf Conntag und Montag vor Bartholomaus, ben 18 und 19 fommenben Monate Muguft 1844. abgehalten, mas biemit jur offentlichen Renntnif bringt

Diffenbach, ben 29. Juli 1844. Das Burgermeifteramt.

Bruder.

17 39

pr ben 30. Juli 1844.

Dubenhofen. (Minberverfteigerung.) Camftag, ben 10. Muguft nachftbin, Mittage 1 Ubr, merben auf bem Gemeindehaufe ju Dubenhofen verichiebene Reparationen am und im Pfarrhaufe bafelbft, beftehend in Schreiner., Schloffer , und Tuncherarbeiten, jufammen veranichlaat 11 99 fl. 28 fr , offentlich an ben Benigftnehmenben verfleigert merten.

Dubenhofen, ben 29. Juli 1844. Das Burgermeifteramt.

> 3 årfer. pr. ben 1. Muauft 1844.

Rirrmeiler. (Sols: und Wellenverfteigerung.) Bis Greitag, ben 16. Muguft I. 3., Rachmittage um 1 Ubr. merben auf bem Gemeinbehaufe ju Rirrmeiler folgenbe holter aus bem Schlage Moridenberg, & Ctunbe hinter Gbenfoben und Ct. Martin, verfteigert, als:

310 Grude eichene Stalftangen.

18 Rlafter fiefern gehauen Edeitholy, 2400 eichene Schalmellen mit farfen Drugeln, 1600 fieferne Dellen

Rirrmeiler, ben 26. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. E. anton.

pr. ben 30. Juli 1844. Manbach. (Bernachtung ber Bagge.) Camftag, ben 10 nadften Monate Muguft. Rachmittage balb zwei Uhr. mirb bas unterzeichnete Burgermeifteramt von Daubach, auf bem Gemeinbehaufe alba, jur öffentlichen Berpadtung ber Bemeinbemaage pro 1841 fchreiten.

Maubach, ben 27. Juli 1844. Das Birgermeifteramt

> Bruner. pr. ben 31. Juli 1844.

Ramfen. (Bolgverfteigerung.) Montag, ben 12. Mu. auft 1. 3. bes Morgene um 10 Uhr, unmittelbar noch ber Jagbrerpachtung, wird in Rolge hoher Regierunges Benehmigung bas ber Gemeinbe Ramfen pro 1812 aus bem Crumpimalbe quarfallene Berechtigungsholz, beffehenb in fiefern gefchnitten Cheitholg, buchen, fiefern und gemifchtem Drugelholy und Roblprugel, fiefern und gemifch. tem Stodholy, fowie in fiefern und gemifchten Reifer. wellen, offentlich auf Grebit verfteigert.

Ramfen, ben 27. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 24. Juli 1844. 2te Befanntmadung.

Dechtere beim. (Ochaafmeiteverpachtung pro 1844) Bor bem unterfertigten Burgermeifteramte ber Gemeinbe Mediterebeim wird nadiftommenben 30. Muguft, bes Radmittage um 2 Uhr, bie Winterfchaafmeibe in ber gangen Dechterebeimer Gemarfung fur Die Beit vom 1. Detober b. bis 1. April f. 3., nach Beichluß ber baffgen

28 f u m.

Driebermaltung, meiftbietenb, jum Gemeinbetaffenbor. theil, namentlich zu Wegberftellungen, unter ben lettiab. rigen Bedingungen, jum Ginfdlagen von 500 Stud Chaafen, verpachtet, mogu Cteigerungeluftige hiemit eingelaben und bie Butebefiner ber Gemarfung non Ded. terebeim gleichzeitig aufgeforbert werben, ihre etwaigen Oppolitionen gegen biefe Bernachtung bis anm 30. Muguft 1. 3 gefehlich geltenb ju machen.

Mechterebeim, ben 20. Juli 1844. Das Burgermeifteramt. mo n h r.

pr. ben 27. 3uli 1844.

2te Befanntmadung:

Beiligenftein. (Binterfchaafweibeverpachtung.) Same ftag, ale ben 31 Muguft I. 3, Rachmittage um zwei Uhr, por bem Burgermeifteramte ber Gemeinbe Beiligenftein, ba jene Berpachtung vom 11. L. DR. bie Genehmiauna ber bohern Behorbe nicht erhalten fonnte, mirb bie Binterichaafmeibe in ber Gemarfung von Beiligenftein, fowie biefe fruber beftanben, einer nochmaligen öffentlichen Berpadtung an ben Deiftbietenben ausgefest merben.

Grunbeigenthumer baffger Gemeinbe fomohl, als Busmarter, wollen in ber gefetlichen Frift ihre Reclama. tionen bagegen gehörigen Ortes porbringen.

Beiligenftein, ben 27. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Beber. .

pr. ben 1. Muguft 1844. 1te Befanntmadung.

Balbfee. (Berpachtung ter Binterfcaafmeite auf ber Gemartung von Baltfee pro 1841.) Donnerftag, ben 22. Muguft nachftbin, Bormittage 11 Ubr. mirb auf bem Bemeintehaufe ju Balbfee bie Binterfchaafmeibe auf ber über 2000 Morgen großen, jum Ginfchlagen von 500 Stud Schaafen vorzuglich geeigneten Gemarfung von Balbfee, anfangend am 15. October I. 3. und fich mit Ende Dary 1845 endigend, offentlich an ben Deiftbietenben verpachtet.

Qualeich werben bie in ber Gemarfung pon Dalbiee beguterten Grundeigenthumer aufgeforbert, ibre allenfalls gegen biefe Berpachtung ju machen habenben Ginmenbungen nach Borfdrift geltenb zu maden.

Balbfee, ben 29. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt.

. Sirfd. pr. ben 31. Juli 1844.

Ramfen. (Jagbrerpachtung) Montag, ben 12. Huguft 1. 3., bes Morgens um 10 Uhr, wird in bem Birthe. haufe bee Unton Robel babier bie Relbjagt in ber bieflaen Gemartung auf einen mehrjahrigen Beftanb burch bas unterfertigte 2mt verpachtet. Ramfen, ben 27. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. 8 l u m.

4 11 m

Umts: und Intelligenablatte für Die Dfala.

No 80.

Speper, ben 6. Muguft

ff. fr.

1844

Befanntmachungen ber Ronial Beborben und Hemter

pr. ben 30. Juli 1844. 2te Befanntmadung.

Bufolge Beichluffes ber Ronial, Gifenbahnbau . Com. miffion ju Rurnberg vom 21. Juli 1844, Af 8387, und

porbehaltlich beren Genehmigung, merben Donnerftag, am 29. Muguft 1844, Barmittags 10 Uhr. bei ber mitunterfertigten Dolizeibeborbe, im ganbaerichte. Pocale, nachftebenbe Gifenbahnban, Arbeiten im Mege ber allgemein fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben gur Musfuhrung und Lieferung pergeben merben, namlich:

1.	Die Erbarbeiten, veranschlagt gu	20159	28
2.	Die Runftarbeiten, einschluffig ber Lie.		
	ferung ber Martfteine, jufammen ver-		
	anichlagt zu	22566	25

3. Die Chauffrung und Pflafterung ber 1943 48 Begubergange, veranschlagt ju

4. Die Lieferung ber Materialien fur ben 33778 17

Unterbau ber Bahn, veranfchlagt gu 5. Die Berftellung bes Lagerplates bei Reideleborf, veranidlagt gu

900 34 79348 32 Gefammtbetraa

Bedingniffheft. Dlane und Roftengnichlage liegen pom 5. Muguft 1844 an im Umtelocale ber mitunterzeichneten Ronigl. Gifenbahnbau, Behorbe ju Bebermanns Ginfict offen por, mo auch bie lithographirten Gubmiffions. Eremplare in Empfang genommen merben fonnen.

Die Gubmiffionen felbft muffen in vorfdriftemagia überichriebenen und perfiegelten Converten fur bas Loos . . langftene bie 28. August 1844, Abende 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben. ober bie 27. Anguft 1844, Abenbe 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbabnbau. Commiffion ju Rurnberg frantirt einge-Laufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2. 4. 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffionebedingungen pom 4. Juni 1844, Al 5907, angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirunge. Termine fich perfonlich ober burch genüglich bewollmache tigte Stellnertreter einzufinden. um . menn folded werlanat mirb, ihre Uebernahme, und Cantionefabiafeit foaleich genugent nachzumeilen und ben behingten Buichlag au gemartigen.

Schwabach, am 26. Juli 1844. Ronial, Lanbaericht. R. B. Gifenbahnbaus Section.

Raller. Rohler. Gectione . Ingenieur.

pr. ben 4 Muguft 1844.

(Entwendung einer Uhr.) 2mifchen bem 9. - 15. Juli 1. 3. entfam aus bem Bohngimmer bes Gutebefigere Jacob Brunner in Rhein-gabern nachbeschriebene golbene Spindeluhr.

Inbem bor bem Untaufe biefer Ilbr nermarnt mirb ergebt an Sebermann, inebefonbere aber an Die Dolizetbehorben bie Mufforberung, etmaige, bierauf bezügliche Babrnehmungen jogleich bem Unterzeichneten ober ber nachften Polizeibeborbe anzuzeigen.

Landau, ben 2. Muguft 1844.

Der Ronial. Staateprocurator. Paraquen, f. G.

Befdreibung ber Uhr.

Diefelbe bat romifche Biffer, und bas Bifferblatt am Schluffelloch ift ein wenig ausgesprengt. Muf bem Gehaufe find mehrere Riguren in erhabener Arbeit und in verfdiebenfarbigem Golbe fichtbar, ale: meielich, bellgelb, bunfelgelb, grunlich, rothlich u. f. m; bas Gange fellt bas Innere einer Rirche vor, gur rechten Sanb hat man einen Altar, an beffen Geite mehrere canbelirte Gaulen fleben, jur Linfen fieht man ben Gingang gur Rirche. Mußerbem find noch fichtbar: ein Bogel, eine gerippte Birne und eine Traube, welche Riquren auf ber rechten Seite bes Altare angebracht find, infofern man von bies fem aus nach bem Gingange ber Rirde fieht. Die Uhr hat überhaupt ein antifes Ansfeben. Es mar Diefelbe mit einem faft fingerbreiten fcwargen Banbchen perfeben. woran zwei gang orbinare Ubrenfchluffel pon Deffina binaen, beren Ranonen verfchieben maren; ber eine mit ber weitern Ranone biente jum Mufgieben ber Uhr, ber anbere jum Richten ber Beiger. Der Beiger bes Spirals war übrigens abgebrochen.

pr. ben 3. Auguft 1844.

Rramer in St. Ingbert.)

Die sammtlichen Glaubiger bes fallt erklarten Clement Maper, Schneiber und Aramer in St. Ingbert,
werben biemit aufgesobrt, inverhalb vierzig Lagen in
Person ober durch Bevollmächtigte bei bem herrn Mildael Lauer, Raufmann, in St. Ingbert wochhaft, welchen das Königl. Bezirksericht zu Imebrücken, als hanbeldgericht frechend, burd Ultiele vom achtiebtnen Juli
achtzebnbundere wier und vierzig zum provisorischen Buis
bet ernannt dat, fich anzumelben, und den Burdb
Betrag ibrer Forberungen anzurigen, auch zugleich gegen
Empfanzsschein die Urtunden, womt sie ihr Recht beweiten wollen, entweber der bem gerannen Massererheibiger
ober auf ber Kanzlei bes Königl. Bezirksgrichts ju himterlegen.

Dierauf soll die Laubation selbst vor bein Königl.
Terganungsfrührer Carl Bollmar, jwischen bem Spublit auf einer und ben Klaubigern auf ber andern Seite vorsegnommen werben, weckler shumitlig ju biefem Ende, wenn sie die Kachtbeile, die ben Insbietischent treffen, wenn sie die Rachtbeile, die den Insbietischent treffen, vermeiden wollen, Montage, ben sieherten October auf gehahnubert vier und vierzig, Worgens neun Uhr, ab wer erwähnten Kantlei zu ericheinen Saben.

Erfcheint hiebel ein Bianbiger nicht perfonlich, fo muß, wer in beffen Ramen auftritt, mit einer fchriftlichen Bollmacht verfeben und barin ausbrudlich jur eiblichen

Befeaftigung ber Forberung ermachtigt fenn.

Zweibruden, ben feche und zwanzigften Juli acht-

Der Fallimentscommiffar: Untergeichnet: Bollmar.

Af 2360. Regiffrire ju Zweibruden, ben feche und zwanzigsten Juli 1844. Debet fünfzig feche Rreuzer, Band 59, folio 55, Case 8. Ohne Renvol.

Unterfarieben: Guffert. Fur richtige Abschrift: Der Begirtegerichtschreiber: G ch m i b t.

Rotariatsfachen.

pr. ben 5. Muguft 1844.

einer 3 wange verft eigerung. Dienlag, ben ist. Rovenber biefes Ichreis, der Worgens 8 Uhr, zu Friedelaufen in der Wohnung des Mointen Gart Endu, auf Ellentung des Abjuntine Cart Endu; auf Ellentung der Mannen, in Dirveller wohnhaft, als Commissar vom Micalaus Kiell, Matesmann, in Dant Julian wohnhaft, zufolge einer regstritten, vor Rotar hofens zu Gulf mutrem 28. Hebt vor gegen abres aufgenomen Left matten 28. Hebt vor vor gen Jadres aufgenomit, alle gemann Left fendurfungen Geldwiger bes Abam Schult. Artersmann und Raibrenner in Friedelaufen, gemäß eines burch das Toulas, Ertebengerich bes Annose

Wolfftein am 21. Ceptember 1842 erlaffenen regiftrir. ten Urtheile, genannter Robleng behufe biefes Berfahrens Rechtemobnfis bei feinem in blefer Sache aufgeftellten Unwalte herrn Raul, Abvotat am Ronigl. Begirfege. richte ju Raiferslautern, ermablend; in Bemagheit eines Commifforiums, erlaffen in ber Berathungsfammer bes belobten Begirfegerichte ben 19. bes lettverwiche. nen Monate, auf ber Ausfertigung regiftrirt; wirb Georg Friedrich Daas, Ronigl. Baper. Rotar für ben Canb. commiffariatebegirt Gufel, in Bolfftein refibirend und biegu committirt, jur öffentlichen 3mangeverfleigerung untenbefdriebener, im Banne von Friebelhaufen gelegener, im Guteraufnahmeprotofolle bes Unterfertigten vom Geftrigen befchriebenen 3mmobilien bes gebachten Schuld. nere Schmitt, unter nachermabnten Conbitionen befini. tio und obne Unnahme eines Rachgebotes fchreiten, als:

- Section 2. A 373. 13 Mren Mder, binterfler Erbeerech, bei Beg und Balb, angeboten ju 2 fl. Diefes Stem befist bermalen Philipp Schafer, Mdes rer in Rieberftaufenbach. 2. Gection 2. M 194. 38 Bren Ader auf bem Ropf, bei Carl Rubn und Jacob Rnapp von Rteberftaufenbach, ju i fl. Letteres Stem wird jest von Jacob Saring, Schneider in Friedelhan. fen, befeffen. 3. Gection 21 Af 103. 6 Aren Bider am Rehlpfad, worauf jest ein einflodiges Bohnhausden erbaut feht, mit Bubehorungen, unten ber fogenannte Roblpfad, oben Garl Rubn, ju 10 fl. Lettere 3mmobilien werben bermalen burch Georg Balter, Bergarbeiter ju Friedelhaufen, befeffen. 4. Section 9. M 216. 19 aren ader auf ber une terften Ralfdbach, bei Philipp herter und Dichael Gras II., ju 1 ff. Dritter Befiger biefer Pargelle ift Jacob Reller, Aderer in Friebelhaufen. 5. Section 21. Af 185 und 186 19 dren Ader auf Singel. berg, bei Jacob Grof junior und Philipp Berter, ju 1 fl. Diefe Pargelle befitt bermalen Beorg Rife fel, Aderer in Friedelhaufen. 6. Gection 2. AF 251 17 Mren Mder, oberft Codmiet, bei Deter Grant und Philipp Berter, ju 15 fr. Dritter Befiger biefes Steme ift ber genannte Jacob Baring. Schneiber in Friedelhaufen. Bufammen angeboten 15 fl. 15 fr.
- Steigerung 6. Bebingungen.

 1. für Angab bes fiddermadses, sowie für bie richtige Bezeichnung ber Rebenlieger ift in feinem Falle garantitt.

 2 Mie Artio und Paffporechte geben auf ben betreffenben Steigerer über.

 3 Setigere treten fo-gleich mit bem Jaffolage in ben Genuß ber Jumobilien und übernehmen von bott an bie gabling aller rachftabigen, wie laufenben Staate und Gemeindeadgaben, baben fich übrigens auf ihre eigene Gefahr und Roften in Befth berfelben eingufeen, ba ber betreibende Theil eine Befth berfelben eingufeen, ba ber betreibende Eckelt eine Berbundlichfeit in biefer Bezeichung nicht übernimmt.

 4. Sollte eines der bad andere Jumobel auf gefeblich

aultige Meife perpachtet fenn , fo hat ber Mauirent bieien Behn zu refpectiren, ift bagegen aber ben iabrlichen Rind, infemeit er noch nicht ausfteht, fur fich angufpreden berechtigt. 5. Jeber Steigerer muß, falle es verlichteiten folibarifch baftenbe Burafchaft ftellen. Gollte ein Steigerer beim Bufchlage nicht gleich biefe Burafchaft ju leiften im Stanbe fenn, fo ift ber Borlentbietenbe an fein Bebot gebunden. 6. Die Roffen bes Buichlage. protofolles haben bie Steigerer auf Die gefenlich beftimmte Meife an entrichten. 7. Der Buichlag ift ingleich befinie tin . ein Rachaebet finbet baber feine Berudlichtigung. R. Rid jur totalen Hudberghlung bleibt Drinilegium unb Gigenthumbrecht porbehalten. 9. Der Steigpreis ift nebft fünfprozentigen Binfen auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin auf Martini 1845 . 1846 und 1817, jebed. mal mit einem Drittel zahlbar. 10. 3m llebrigen tom: men bie einichlagigen Beffimmungen bes 3mangeperaus Berungsgefetes nom 1. Sunt 1822 jur Anwenbung, mopon bei ber Berfteigerung Borlefung gegeben mirb. -Ga merben anburch ber Schulbner , beffen Connothefare glaubiger und alle biebei Betheiligten aufgeforbert , fich Mittmoch, ben 28. Diefes Monate , pon Morgens 8 bis Mittage 12 Uhr in bee Unterzogenen Amteftube gut Bolfftein einzufinden, unt ihre Ginmenbungen gegen bie fragliche Berfteigerung porgubringen.

Bolfftein, ben 3. Muguft 1844.

Saas, Ronigf. Rotar.

pr. tm 5 Muguft 1844.

einer 3man geverfleigerung. Dienstag, en untenbemerften Orten und Stunden, auf Angehbin, an untenbemerften Orten und Stunden, auf Aneiben des David Roos, auch David Barmann. Roos genannt, Sandelsmann in Offenboch, in Rheinprussen mobibalir mehr beim bei biefes Berfabrens seinen bei Geren Unwalt Kirdmeger. Aboofar am Königl, Bezirfsgereiche un Auflerziautern erwählten Wohnsip fortan beibebält, handelnd als Gläubiger der Ebe- und Adersseure Ahm Gebre und Eara geborne Land. Golfbarfchubner, beibe in

In Gefolg eines regifirirten Commiffortal-Urtheils des Ronigl. Begirtegerichts ju Raiferstantern, erlaffen in ber Berathungstammer am erften Mat laufenben

foricbach mobnbaft :

Bird ber unterjogene, bierin committiere Gorg Friedrich Dass. Soinjal. Bapter, Notaf fift ben Land- commifgariatsbegirt Eusel, in Bolifiein respirend, jur öffentlichen, imangiproteilen Berfeigerung foignder, den Golibarichauburen angebötgene, auf untendeschriebenen Bann geiegenen, im regiftrieren Buteraufnabmsprotoful des Innerfertigten, dem gefrigen Lage vergeichteten Immobilien, unter ben in biefem Brotofolle bestimmeren Sommitten, bentalte, oben Annadme eines Rad-

gebots fcreiten, und zwar: 1. Des Borgens 7 Uhr, zu Sachenbach, im Saufe des Abiantren Bacob Gilder.

- Dadenbader Bannes.

 J. Section M. A. 390, 35 Bren Acte am Sabnbornpuisch ober and Senenpfuhl, bei Daniel Göbrers von Dingweiler und nadverzeichnetem Jenngeboten ju 20 ft. 2. Section M. A. 3931. Bleiches Annanum Acter alba, bei vorigem Jenn und Beter Schmell, angedoten ju 20 ft. 20 fteptverzeichnete Grundhäd wird bermalen von Adom Armpf zu Dingweiter beseifen. 3 Section B. A. 141, 12 Aren Acte in Bisladvach, dei Acter Alein dem Alter und Beter Alein dem Drittern, ju 10 ft. 4. Section B. A. 155. 17 macter alla, bei Peter Schmell und Jacob Gilder, an 20 ft.
- 11. Des Bormittags 9 Ubr, ju horfcbach, im Burger, meifteramts Bocale.
 - harichhacher Bannes. 5. Section 2. M 381. 5 aren Bies in ben Mbl. miefen, bei Sacob Bilder bem Smeiten, und Pacob Ren , in 10 fl. 6. Section M. Me 523. Chenfoniel Bies in ber unterften Beramtefe, bet Gacob Bilder bem 3meiten nnb Cobannes Beifi, in 10 fl. 7. Section M. Al 614. 29 Mren Mder in Rennmorgen . Abnung, bet Beter Gilder und Sacob Berner I., an 5 fl. Letteres Stem befitt bermalen Racob Berner I. , in Borichbach. 8. Section 9. Al 1273. 25 Aren Ader und Bies auf Gretenloch, bei Micolaus Theobalb und Rico. laus Schmitt, an 5 fl. Diefes 3tem befitt jest Cacob Werner I. genannt. 9. Section 21. Af 1072. 15 Aren Mder Gufenbub, bei Georg Bernbarb und Jacob hoffmann, ju 5 fl. Letteres Stem wird bermalen von Abam Chriftopbel in Obermeiler im Thale, ale britter Befiner befeffen, 10. Section M. Af 1040. 15 Mren Mder am Ralfsrech, bei Racob Gobres und Bbiliry Duller bem Ameiten, ju 5 fl. 11. Section 2. Af 4050. 10 Bren Mcfer allba , bei Beter Sarth und Jacob Mehaer bem Dritten , und Cection M. M 1051. 21 Mren Mder an ben Robersaraben, in 5 ft. 12. Section 21. Af 1209, 18 tren Deter amifchen ben Graben, bei Beter Lang und bem Beg, gu 10 fl. 13, Section u. Af 1371. 25 Bren Mder, jest Bies Aurgenfeld, bet Jacob Lauer und Sobonnes Beis, au 20 fl. Diefes Grem mirb bermalen von Jacob Menger III., in Dorfcbach befeffen. 14. Section B. M 990. 14 Bren Mider in ben Sellenwingert, bei Beter Linn und Bbilipp Duller, ju 2 fl. 15. Section B. Af 1166. 3 Mren Ader in Rudersboll, bei Unbreas Gabel und Abrabam Morsfeiber, ju 1 fl. 16. Section 2.

Af 932, 19 Mren Mder am Oberbera, bei Mbrabam Den und Dicael Schmitt, ju 15 fl. 17. Section B. Af 1079. 7 Mren Mder in ben Pfab. mingerten, bei Johannes Menger und Margaretha Schneiber , in 5 fl. 18. Section 9. Af 1863. 90 Centiaren Balb im Schafmald, bei mebreren Anftofern, an 1 ft. 19. Section E. Af 232. 38 Mren Mder in ben Billgarten, bei abam Denger und Abraham Muller, ju 10 fl. 20. Section 21. Af 51 und 52. Gin ameifiodiges im Drie Dorfc. bach febendes Bobnbaus mit Scheuer, Stall, hofgering und gefeslichen Bugeborungen, bei Sacob Menger, Anbreas Gabel und Beg, 3 Aren Blachenmaaß einnehmend, in 100 fl. 21. Section M. M 452. 2 aren Garten am Beibchenbaum, bei Abrabam Morsfelber" und Dicolaus Schmitt,

111. Bu Oberweiler im Thale, im Saufe bes Abjuntten Racob Schafer, Dachmittags 2 Ubr.

Bann von Dbermeiler im Thal. 22. Section B. Af 112. 24 Fren Ader auf ben Schmelben, bei Jacob Diebl und Jacob Bang, in 10 fl. Diefes Rem mirb bermalen von Racob Lang in Obermeiler im Thale befeffen. 23. Gection 3. Af 279, 20 uren Mder auf ber Ablmies, bei ben Biefen und bem Beg, ju 20 fl. 24. Cec. tion B. Af 280. 25 aren ader allba, bei ben Biefen, bem Beg und Racob Schafer, ju 30 fl.

Bufammen angeboten ju breibundert vierzig vier Gul-ben. 344 fl.

Steigbebingungen. 1. Rur angabe bes Stachenmaafes ber Immobilien, fomie fur Die richtige Bezeichnung ber Rebenlieger, ift feinenfalls garantirt. 2. Alle Metto- und Baffiprechte geben auf ben Acquirenten über. 3. Steigerer, treten fogleich mit bem Bufchlage in ben Genug ber 3mmo. bilien, baben fich übrigens anf ibre perfonliche Befabr und Roften in benfelben einzusegen , indem ber betreibenbe Theil burchaus feine Gemabricafesverbindlich. feiten übernimmt. 4. Dit bem Buichlage übernehmen Steigerer die Babling aller anf ben Immobilien laftenben rudftanbigen wie lanfenden Staars- und Gemeinde-Abgaben, 5. Der Acquirent bat allenfallfige rechtegultig beftebende Bachtvertrage an refpectiren, Dabingegen and ben Bins für fich ju begieben. 6, Reber Cteigerer mpf, falls es verlangt mirb, annebmbare, mit ibm für alle feine Berbindlichfeiren in folibum baftenbe Burg. fcaft fellen. Collte ein Cteigerer beim Rufchlage nicht gleich biefe Burgichaft ju leiften im Ctande fenn, fo ift ber Borleptbietenbe an fein Bebot gebunden. 7. Die ben Steigerern gefetlich ju Baft liegenden Roften bes Bufchlagsprotofolles, baben folche in vorgefchriebener Rrift. ju entrichten. 8. Da ber Buichlag befinitiv ift, fo fann ein Nachgebot feine Berudfichtigung finben.

9. Bis jur totalen Musbezahlnng bleibt Brivileginm und Gigenthumsrecht porbebalten. 10. Der Steiapreis, benebit gefenlichen Rinfen bavon vom Tage bes Ruichlags an, ift anf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, anf Martini 1845, und ber beiben biernach gunachfielgenden Jahren, jedesmal mit & gabibar. 11. 3m Uebrigen tommen bie einschläglichen Bestimmungen bes 3mangs - Beraugerungs - Gefenes vom 1. Juni 1822 jur anmenduna.

Bolfftein , ben 14. Juni und 3. Muguft 1844. Daas, Dotarcommiffar.

pr. ben 4. Muguft 1844

2te Befanntmadung

einer 3 mang bverfteigerung. Dambach. Muf Unfteben und Betreiben von Deren Georg Ariebrich Grobe-Benrit, Banquier, in Reuftabt wohnhaft, welcher ben herrn Juflus Willich, Abvotaten am Ronigl Begirtegerichte in Frantenthal, ju feinem Unmalte bestellt hat, bei bem er auch Rechte bomitil ermablt, wird Donneretag, ben 22. Muguft nachftbin, bes Rachmittags 2 Ubr, in Sambach im Gaftbaufe gum Dfalgerhofe, in Bollgrebung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht von Frantenthal unterm 26. April lett. bin erlaffenen Urtheile, burch ben untergeichneten Dathaut Jofeph Duller, offentlichen Rotar im Umteffe von Reuftabt, a's burch ermanntes Urtheil ernannten Berfteigerungecommiffar, gegen: a) Ratharina Gint, Bittme von Johann Detger, Bingertefrau, megen ber amifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne beftanbenen Gutergemeinschaft; b) bie minberjahrigen Rinber bes befagten Johann Megger, erzeugt aus feiner Che mit feiner benannten Chefrau, namlich: Unna Daria Debger, Urfula Debger und Bernhard Rebger, alle gewerblos, vertreten burch ihre genannte Mutter und gefestiche Bormunberin; bie obengenannten als Schulb. ner bes Requirenten; fobann gegen ben nachbenannten britten Befiger eines ber Sppothefar-Unterpfanber bes Requirenten, namlich: c) Balentin Bolb. Birth, in Sambach mobnhaft; jur 3mangeverfteigerung ber nad. befdriebenen, ben bejagten Schulbnern und britten Befigern gehörigen Liegenschafreg in Sambacher Bemart, welche in bem burch ben unterzeichneten Berfleigerungecommiffar unterm 15. Dai letthin gefertige ten Guteraufnahmeprotofolle verzeichnet finb, und Die ber betreibenbe Blaubiger um nachbemertte Dreife antietet, cefchritten werben, namlich :

1. Gerien B. A 1866. 33 Dezimalen Mder an ben Pfublmiefen ober in ben Ctebesmiefen mit etmas Biefenland, amifchen Ricolaus Glas Mittme und Unbreas Giragner, angeboten ju

2. Section 8. Af 2479. 20 Dezimalen Dies am Rotterftein eber im Berenmorgen, einfeite Conrab Megger, anberfeite ber Bechflaben, angeboten 40 €. Dritter Befiber von biefem Stude ift Balentin Bolb

Da wegen ben übrigen in bem Anschlaggettel vom 18. Dal letibin bezeichneten Liegenschaften Diffractionstlagen erhoben worben, so wirt bie Berfeigerung nur fur bie hier oben bezeichneten beiben Artifel fatt haben.

Für biefe Berfleigerung , welche fogleich befinitib ift, und worauf fein nachgebot mehr angenommen wirb, bat ber betreibenbe Glaubiger folgenbe Bebingungen

feftgefest, namlich :

- et. Der Steigerer bat fich felbst, ohne bie Beihulfe beb betreibenben Glaubigers, auf bem Mege Rechtens, in ben Beste und Genuß ber ersteigerten Legenschaften ju sehen, und barauf vom Tag bes Zuschlags an, alle Geueren, Michaef und Onstige kalten zu übernebmen, felbst bie privilegieren Rudikande, insoferen sie von ben Gulubnern nicht mebe eingetrieben werben fannten
- 2. Der Steigerer übertommt ben Berfleigerungsgegenstand fowie ihn ber Schulbner felbft betr befeffen bat, mit allen bavon abbangenben Gerechtigfeiten und Dienftbarfeiten, ohne Gemahrichaft fur bas angegebene Maak.
- 3. Der betreibende Theil leiftet feine ber Gemahr, ichaften wogu ein Berfleigerer gefestich verpflichet ift, meber hinflustich ber Befehreibung be Gegenflandes, roch rudfichtlich ber barauf haftenden Laften, als wegen welchen bei ber eingutretenben gerichtlichen Gollocation Borfebung actroffen werbet wirb.
- 4. Der Steigpreiß ift viertelweis in vier Terminen auf bie vier nachflofgenben Martinitage, nebe 3infen gu fünf vom hunbert jahrlich, vom Lage bes Bufchlags an, nach ber einzutretenben Gollocation zu bezahlen.

5. Dem Steigerer fallen bie gefetlichen Steigfoften

gur Caft.

- 6. Muf Begehren bes betreibenben Glaubigers hat Gefegerer einen annehmbaren Burgen ju fellen, ber fich gemeinschaftlich und folibariich mir ihm jur Bejachung bes Steigpreifes, ber Intereffen und Roften verbindlich
- 7. Gegen ben jahlungefamigen Steigerer fann ber angemiefene Glaubigee einen Monat nach bem ibm jug gestellten, aber erfolgioß gebliebenen Jahlungsbefehl, ben Berfleigerungsgegenstand in ber einsachen, gewöhnlichen Weife wieder versteigeren faffen wober außer Berfle gefeht erfte Steigerer alle Soften und bem Mindereriaß iggeleich zu ersehen bei und bem Rindereriaß iggeleich zu ersehen hat.

8. Außerbein foll bie Berfleigerung unter ben Bebingungen und in ben Formen geschehen, wie fie durch bas 3wangeberaußerungsgeseh vom erften Inni achtzehnhundert zwei und zwanzig und namentlich in ben Artiteln

14 bis 23 feftgefest finb.

Gefertigt ju Reuftabt in ber Schreibflube bes unter-

achtgehnhunbert vier und vierzig. DR. DR uller,

Rotarverfteigerungecommiffar.

pr. ben 3. Muguft 1844.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 23. i. M., bei Acdmittags zwei Uhr, in bem Mirthhaufe jum Pfau in Germerebeim, auf Ausseleben von Jacob Mathes, Tünnfer und Mirth, ju Germerbeim wohnend, in seiner Eigenschaft als Bormund biers Jacob, Joseph und Margareila Jahn, alle brei minderjährig, ohne Gewerde, bei ihrem Bormunde wohnend, Kimber von dem werstordenn Accessmane Paul Pablu, welche ben Franz Anton Domis, Auglöhner, in Hobet wohnend, jum Beitormunde haben; wird durch den biezu committirten Volar Millem heuch, im Amstelle volar Millem heuch, im Amstelle zu Gemerschein, das den genannten Minterjährign zu gehörige, in der Ertabt Germersbeim gelegene habe haub mit einem Stalle an ber Krechgasse, weben Jodann Shrwann Wittib und Freibinand Kadn, der abslieden Sethy, der volhigkeit wegen, in Eigenthum verkiegert.

Germerebeim, ben 1. Muguft 1844.

pr. ben 4. Muguft 1844.

Bonnerftag, ben 29. laufenben Monats August, Morgens 40 Uhr, auf ber Mible ju Rieberwürfbach im Kantone Bitefaftel, werben bie nachbenannten, jur Berlaffenschaft ves bafelbit verstorbenen Eigenthümers herrn Jacob Schaller gedbergen Jamoblifen, welche für nicht theilbar erfannt wurden, auf Eigenthum verfleigert werden, nauf ben, nauf ben, nauf

a) Die Aieberwirzbacher Ruble mit zwei Mahle und einem Schälgange, fammt hofgering, Occonomie Gebauben, Garten, jusammen etwa 80 Aren, sammt 50 Aren Wiese barneben und bem bagu gehörigen Meiber von etwa 23 Nectagen.

b) Dann ber fogenannte Silfcheiber Balb, auf Dmmersheimer Bann, enthaltenb etwa 52 Bectaren.

Die Berfleigerung geschieht auf Anstehen ber Kinder und Erben des Berstoeben, namentilei. 1. Johann Philipp Erwin Schaller, handelsmann ju Epernap in Frankreich; 2. Georg Abolph Schaller, Beachailler ju Rieberwäußach; 3. Mielbridippina Schaller, Rrau Ebegatin des herrn Joseph Lassiudier. Duckder, Angeskalter im Annay Ministerum ju Parie, wondhaft zu Muteuil bei Parie; 4. Joseph Schaller, Danbeismann in St. Ingebert; 5. Keitr Schaller, Decenom ju Rieberwäußach; 6. Sophie Schaller, Rrau Ebegatin des Herrn Boorg Begot. Anissier am ersten Instantion bes herrn Botar Keiter, Buchdalter bei Hegatin bei herrn Dicar Riefer, Buchdalter bei Hegatin bei Bertre in St. Ingebert; 8. Juliana Schaller, Ministerichter und bertreten Durch ibre Krau Mutter Sophie Beit. Mittwe von herrn Joseph Sach Beitger, auf ber genannten Mahle shae beson

beres Bewerbe wohnhaft, ale Bormunberin, und burch herrn Felix Bideron, Gutobefiger auf bem Rittershofe, Gemeinbe Safel, ale Rebenvormund ;

Und wor bem burch Beichluß ber Rathefammer bes Ronigl. Begirfegerichte gu 3weibruden vom 8. Dai lett. bin in Diefer Gache ernannten Theilungscommiffar Frang Muguft Bieft, Ronigl. Rotar in Bliestaftel, bei bem auch bie Berfleigerungebebingniffe zu erfahren finb.

Bliestaftel, ben 1. August 1844. Bieft, Rotar.

pr. ben 4, Muguft 1844. (Licitation.)

Mittwoch, ben ein und zwanzigften Muguft nachfthin, Mergene um gebn Uhr, ju Reuhemebach in ber Bebaufung bee Peter Schafer, wird auf Unfteben von:

1. Seinrich Rirch, Birth und Aderemann, in Reuhemebach wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen, megen ber swifden ihm und feiner verlebten sweiten Chefrau Chriftine Geifert bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch ale gefeglicher Bormund ber mit berfelben erzeugten annoch minberjahrigen und ohne Bewerbe bei ibm mobnenben Rinber, ale: Maria, Glifabetha, Beinrich und Lorens Rird, welche ben Beinrich Geifert, Gomieb, in Reuhemebach wohnhaft, gu ihrem Rebenvormunde haben:

2. Ratharina Rird, minberjahrige Chefrau pon Deter Schafer, Aderemann, beibe in Reubemebach mohne haft, Tochter bes genannten Rirch, erzeugt mit feiner verftorbenen zweiten Chefrau;

3. Benanntem Deter Schafer, ber ehelichen Ermach:

tigung und Gutergemeinschaft megen;

Birb burd ben unterzeichneten Rotar Rrieger pon Binnweiler jur Berfleigerung von:

1. 5 Zagwerfen 98 Dezimalen Mderland in 7 Studen, 2. 1 Zagwerf 98 Dezimalen Biefenland in 5 Studen. Bahrend ber zweiten Che acquirirt:

3. 36 Dezimalen Diefe, von ber Mutter, Erblafferin, berrührenb.

alles in ben Bannen von Reuhemebach und Gonbach ge-

legen, ber Untheilbarfeit wegen, gefchrtiten. Die Bebingungen tonnen taglich auf ber Schreibfinbe bes unterzeichneten Rotars eingefeben merben.

Binnweiler, ben 1. Muguft 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ten 5. Muguit 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Donnerftag, ben 22. Muguft 1811, Rachmittags 4

Uhr, ju Gufel in ber Behaufung bes Birthes Philipp Roch : In Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Friedens.

gericht gu Gufel unterm 31. Mai vorigen Jahres auf. genommenen und burch bas Ronigl. Begirfegericht gu Raiferelautern am 28. Juni barauf homologirten gamilienrathebefchluffes;

Muf Betreiben von: 1. Carl Bollenweber, Lotto.

Collecter, in Gufel wohnhaft, hanbelnb in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen ihm und feiner verlebten Chefran Dorothea Emrich beftanbenen Gutergemeinschaft, und ale gefesticher Bormund feiner mit berfelben erzengten minorennen und gewerbles bei ibm bomtgilirten Tochter Elifabetha Bollenweber, welche ben nachgenannten frieb. rich Wollenweber jum Beipormunbe hat:

2. Carl Bollenweber, Maler, in Dunden mobnhaft; 3. Friedrich Bollenweber, Rammmacher, in Gufel

mobnend :

4. Carolina Bollenweber, Chefrau, von Lubwig Soffel, Rirchenichaffner, in Gufel wohnhaft, und letterm, ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinichaft megen; 5. Mugufta Wollenweber, ohne Gewerbe, in Gufel wohnhaft, bermalen fich in Grever aufhaltenb :

6. Frieberifa Bollenweber, ohne Bewerbe, in Gufel

mohnhaft, und

7. Lubwig Bollenweber, Badergefelle , ju Gufel wohnhaft; Die genannten Elifabetha, Carl, Friedrich, Caro. line, Mugufte, Frieberifa und Endmig Wollenweber, Rinter bes obgedachten Carl Bollenweber und beffen verlebten Chefrau, Dorothea Emrich, und einzige Erben ber Lettern :-

Berben bor bem ju Gufel refibirenben Ronial. Ro. tar Giegen, ale biegu committirt , nachbeschriebene , jur Butergemeinschaftemaffe ber gebachten Carl Mollenmer ber'ichen Cheleute gehörige Immobilien, Gufeler Bannes. in freiwillig gerichtlicher form auf Gigenthum verfteigert. als:

1. Section 2. M 188, 108 und 109. Gin Antheil eines breiftodigen Bobnhaufes, gelegen gu Enfel in ber untern Borbergaffe, nebft Scheuer, Stal. lung und Dofgering, bas Mange mit einem Rla. chenraume von 3 Meen 60 Centiaren.

2. Ungefahr 131 aren Balbung in smei Pargellen. Die Bebingungen tonnen auf bee Rotars Amts.

fube eingefeben werben.

Gufel, ben 3. Muguft 1814. In Abmefenheit bes Rotars Gieffen und in beffen Muftrage :

Dofeus, Rotar.

pr. ben 5. Muguft 1844.

(Rachtragliche Anzeige.) Da bie in M 77, Geite 604, ber Beilage jum Mmte. und Intelligengblatte fur bie Pfalg vom 29 Juli abbin enthaltene Ungeige ber Berfteigerung megen Untheilbarteit bes jum Rachlaffe ber in Affenbeim verftor. benen Barbara Schneeberger gehörigen Grunbfludes bie Ungabe bes Glacheninhaltes bes fraglichen ju veraußern. ben Grundftudes nicht enthalt, fo wird hiemit gur Bervollftanbigung ermahnter Ungeige nachteaglich angezeigt, baß fraglicher Glacheninhalt 751 Dezimalen beträgt.

Mutterftabt, ben 5. Muguft 1844. Dartmann, Rotar.

pr. ben 27. Juli 1844.

Ste Refanntmachung. (Finlatung an Glaubiger und Schuldner.)

Minmit werben bie Glaubiger und bie Schulbner bes fürglich in Dannftabt perlebten Rentnere Johannes Beder IV. höffich erfucht, auf ben nachftfunftigen 13. Gepteme ber . Rormittags 9 Uhr . ju Dannftabt im Jacob Leme mert'ichen Mobnhaufe, por bem unterzeichneten, mit ber Innentur bes gefagten Beder befaften Rotar Sartmann non Mutterftabt, und amar bie Gritern ihre Forberungen und bie Unbern ihre Schulbiafeiten, unter Darfeaung ber nothigen Bemeismittel, anzugeben und zu begrunben, um in bas Inpentarium eingetragen werben gu fonnen.

Mutterftabt, ben 27, Juli 1844.

Bud Buftraa. Sartmann, Rotar.

Unmaltichaftsfachen.

pr. ben 5. Muguft 1844.

(Füger trennungeflage. - Armenfache.) Durch regiftrirten Mft bes Gerichteboten Gaffert an Malbfiftbach . nom 1. August 1841 . bat Margaretha Lang, obne befonderes Gemerbe in Geifelberg mobnhaft, gegen ihren Chemann, ben gleichfalle in Beifelberg mobnenben Aderemann Difolaus Bufer ben Sungen, eine Gutertrennungeflage bei bem Ronial. Beurfegerichte gu 3meibruden erhoben und ben bafelbit mobnhaften Mbnos faten Daniel Sublet als Immalt bestellt.

3meibruden, ben 3. Muguft 1844.

Gur Unmalt Sublet: Beis.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pt. ben 2. Muguft 1844. Benningen. (Soulgebulfenftelle Erledigung.) Die zweite Schulgehulfenftelle an ber tatholifch teutichen Schule babier fell mit Anfang bes Monate August I. 3. neuer. bings aufgeschrieben merben, laut hobem Regierungs: Referipte pom 20. Dezember v. 3., ad Nrm. Exh. 11950 B.

Diefer boben Beifung wird anmit entfprochen, und jur Bieberbefegung Diefer Stelle ein Zermin bon funf Bochen fefigefest. Der bamit verbunbene Bebalt betraat 175 Gulben, und mirb baar gefchoffen aus ber Gemeinbetaffe, rebit freier Bohnung im Schulhaufe, melde in zwei Rimmerchen beftebt.

Lufteragente autqualifigirte Coulbienfterfpectanten wollen bemnach binnen gestellter Rrift ibre Befuche, mit ben gehörigen Beugniffen belegt, bei ber unterfertigten

Commiffien einreichen.

Benningen, ben 1. Muguft 1844. 3m Ramen ber Drtefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Beder, Mbi.

pr. ben 3. Muguft 1844.

herrheim. Panbcommiffariate ganbau. (Befebung einer Gehilfenftelle an ber fatholifchtentichen Schule) Durch Conial. hohed Regierunge, Referint nom 25. Tebruar 1844 murbe Die Errichtung einer fünften Schulabtheilung. resp. bie Anftellung eines fünften Gehülfen, werfuot.

Pulltragenbe, im Geminar gebilbete, mit ber Rote "porzftoliche perfeben, mollen binnen wier Mochen fich

anher melben.

Diele Behalfenftelle ift mit einem firen Behalte won 300 Gulben aus ber Gemeinbefaffe werhunden, febach ohne freie Mohnung.

herrheim, ben 1. Muguft 1814. Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Qun B.

pr. ben 3 Muguft 1844.

tte Befanntmachung.

Raifer & lantern. (Die Abhaltung bes Muguft Jabre marftes in Raiferslautern.) Den 18. bes nachften Monats Muguft und an ben beiben folgenben Tagen foll ber biefe jahrige Anguft . Sahrmartt bahier gehalten merben, mele des biemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 31. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. me ber

pr. ben 1. Muguft 1844. tte Befanntmadung.

Rodenbaufen. (Biebmartt.) Bermoge Refeript bober Ronial. Baper, Regierung ber Pfale pom 13. Dai 1844 ift ber Gemeinbe Roderhaufen bie Abhaltung eines Biehmarftes am erften Donnerftag eines ieben Monats

geftattet. Inbem man biefes biemit jur öffentlichen Renntnif bringt, wird zugleich angezeigt, baß fraglicher Biebmartt babier jum erften Dale am Donnerflag im Monate Gentember nachitbin abgehalten und fofort bie Abhaltuna beefelben an bem bestimmten Tage eines jeben Monats

ftatt finben mirb. Rodenhaufen, ben 29. Juli 1844.

> Das Burgermeifteramt. S. Brill.

> > or. ben 3. Muguft 1844.

tte Befanntmadung.

Reubofen. (Orgelverfteigerung.) Dienftag, ben 20. Muguft nachfthin, Bormittage 11 Ubr, wird auf bem Gemeinbehaufe ju Reuhofen Die bieberige Drgel in baffger protestantifder Rirde, ba megen Ermeiterung ber Lete tern eine neue großere angeschafft murbe, bffentlich an ben Deiftbietenben unter annehmbaren Bebingungen berfleigert. Diefelbe befteht in einem Gubbag, 1 Detarbag, 2 Groff, und Rlein , Gebaft , 1 Principal , 4 Golicinal, 1 Detav, 1 Mirtur und 1 Quint, bat 3 Blatbalge, ift in gang gutem Buftanbe, febr fcon im Profpect, unb tann ale porrhaliches Bert noch befonbere empfohlen merben.

Reuhofen, ben 2. Muguft 1844. Das Bargermeifteramt.

Striebinger.

pr. ben 3, Muguft 1844

Reubofen. (Minberverfleigerung.) Dienftag, ben 20. Muguft nachftbin, Morgens 8 Ubr, wird auf bem Gemeinbehaufe zu Reubofen die Lieferung und ber Trans. port pon 200 Rubifmeter theils geffebten und theile ungeffebten Ries auf verichiebene Bemeinbewege von ba, offentlich loodweife an Die Benigftnehmenben verfleigert. Reuhofen, ben 2. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt.

Striebinger.

pr. ben 3. Muguft 1844. Spener. (Minberverffeigerung von Arbeiten.) Don. tage, ben fommenben 12. Muguft, Morgene 11 Ubr. in bem Gemeinbehaufe gu Speper, wird vor bem unterfertigten Amte bie Berftellung eines neuen Schoppen im ftabtifden Solabofe, beftebenb

fl. fr. 104 21 in Maurerarbeit, veranichlagt gu in Bimmermannearbeit, ad 100 11 Bufammen 204 32

an bie Beniaftforbernben öffentlich verfteigert. Plan und Roftenanichlag fonnen in ber Stadtfanglei

taglich eingefehen merben.

Speper, ben 31. Juli 1844. Das Burgermeifteramt.

Claus.

pr. ben 2. Muauft 1844. 3nebeim. (Straffenbau von Inebeim nach gantau tm Banne von Inebeim) Rommenden Mittwoch . ben 14. bes Monate Muguft, um 10 Ubr bes Morgens, ju Intheim im Gemeinbehaufe, wirb bie Berftellung ber Strafe von Intheim nach ganbau burch Minberverfteigerung vergeben, beftehenb:

		fl. fi	ľ
1.	3n Erbarbeit, veranschlagt, ju	965 -	6
2.	In Berfteinung ber Rahrbahn, ju	292	7
3	Berbefferung ber Brude, gu	70 3	3
4.	Unfauf ber Materialien hiegu, gu	122 2	2
	in Summa ju	1450	8

veranschlagt, worüber Plane und Roffenanschlag gur Einficht bereit liegen, mas befannt gemacht mirb. Ineheim, ben 31. Juli 1844.

Das Bargermeifteramt.

Gutb.

pr. ben 2. Auguft 1844. Lachen. (Lieferung von Steinfohlen und Torf.) Rachft. fommenben 13. Muguft, bes Rachmittage um ein Ubr, im Gemeinbehaufe ju lachen, wird ber Antauf und ber Transport von 400 Centnern Cteinfohlen und 15000 Stud Zorf fur Beigung ber lebrfale und ber Dachftube pro 1844 an bie Minbeftforbernben vergeben merben. Cachen, ben 31. 3uli 1844.

Das Bargermeifteramt.

me d.

pr. ben 3. Muguft 1844. Balbfee. (Guterverpachtung.) Mittmoth, ben 14. biefes Monats, Bormittags 9 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe zu Balbfee mehrere biefer Gemeinbe angeborigen Gutenargellen öffentlich loosmeife auf einen fecheiahrigen Beftanb verpaditet.

Balbfee, ben 2. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt. birfd.

pr. ben 3. Muauft 1844. Reuhofen. (Buterverpachtung.) Freitag, ben 16. Muguft nachfthin, um 8 Uhr bes Morgens, werben auf bem Gemeinbehause ju Renhofen bie Gemeinbegrundflude auf

ber Blas, Altripper Bannes, in 98 loofen offentlich an bie Deiftbietenben auf 6 3abre verpachtet. Reuhofen, ben 2. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt. Striebinger.

pr. ben 1. Muguft 1844.

2te Befanntmadung.

Balbfee. (Berpachtung ber Binterfchaafweite auf ber Gemarfung von Balbfee pro 1844) Donnerftag, ben 22. Muguft nachfthin, Bormittage 11 Uhr, wirb auf bem Bemeinbehanfe ju Balbfee Die Binterfchaafmeibe auf ber über 2000 Morgen großen, jum Ginichlagen von 500 Stud Schaafen vorzüglich geeigneten Gemarfung von Balbfee, anfangenb am 15. October 1. 3. und fich mit Ende Dary 1845 enbigend, offentlich an ben Deiftbietenben verpachtet.

Bugleich werben die in ber Gemarfung von Balbice beguterten Grundeigenthumer aufgeforbert, ibre allenfalls gegen biefe Berpachtung ju machen habenben Ginmenbungen nach Borfdrift geltenb gu maden.

Balbfee, ben 29. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Sirfd.

Brivat- Ungeige.

pr. ben 3. Muguit 1844 (Glaubiger Aufforderung.)

Diejenigen Glaubiger ber Bacantmaffe ber ju Ung. ftein verftorbenen Chelente Johann Philipp Duller, im Leben Schullebrer, und ber Anna Margaretha Boffert, welche ihre Forberung noch nicht eingereicht haben, merben anburch aufgeforbert, ihre Unfpruche an bezeichnete Daffe unverzüglich bei unterzeichnetem Curator geltenb ju machen, indem am 15. laufenden Monate bie gericht. liche Bertheilung ber vorhandenen Gelber pro rata flatt finben mirb.

Ungftein, ben 1. Auguft 1844.

Æír.

1 11 m

Umte: und Intelligenablatte für bie Dfala.

A 81.

Spener, ben 9. Muguft

1844

Befonntmachungen ber Ronial Beborben und Memter.

pr. ben 30. Juli 1844. Ste Refauntmadung.

Bufolge Befchluffes ber Ronial. Gifenbahnbau . Com. miffion ju Rurnberg vom 21. Juli 1844. Af 8387, und porbehaltlich beren Benehmigung, merben

Donnerflag, am 29. Muguft 1844, Bormittage 10 Ubr. bei ber mitunterfertigten Bolizeibehorbe, im Panbaerichte. Pacale, nachliebenbe Gifenbahnbau-Arbeiten im Dege ber allgemein fdriftlichen Enbmiffion

an ben Meniaftnehmenben jur Ausfahrung und Lieferung pergeben werben, namlich:

Das VII. Pool ber Gection Schmabach smifchen Reis deleborf und Schweinau, 21170 Ruf lang, melched enthalt :

a. fr. 1. Die Erbarbeiten, veranschlagt gu 20159 28

2. Die Runftarbeiten, einfdluffla ber Lie, ferung ber Martfteine, aufammen ver-

anfchlagt ju 22566 25

3. Die Chaniffrung und Bflafferung ber Begübergange, veranfchlagt gu 1943 48

4. Die Lieferung ber Daterialien fur ben 33778 17

Unterbau ber Babn, veranschlagt ju 5. Die Berftellung bes lagerplates bei Reicheleborf, peranichlagt ju 900 34

79348 32 Gefammtbetraa.

Bebingnifheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 15. August 1844

an im Amtelocale ber mitunterzeichneten Ronial. Gifenbahnban Beborbe ju Jebermanne Ginficht offen vor, wo and bie lithographirten Gubmiffons Gremplare in Em. pfang genommen werben fonnen.

Die Gubmiffionen felbft muffen in vorfchriftemaßig aberfcriebenen und verflegelten Couverten fur bas Loos . . . langftene bie 28. August 1844, Abenbe 6 Ubr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 27. Muguft 1844, Abenbe 6 Ubr, bei ber Ronigl. Gifenbahnban Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in 66 2. 4. 5. 9 und 10 ber allgemeinen Gubmifflonebebingungen vom 4. Sani 1844. M 5907. angebrohten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirunge. Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmach. tigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes perlanat mirb, ihre llebernahme und Cautionefahigteit foe gleich genugenb nachzuweisen und ben bebingten Rufchlag an gemartigen.

Schwabach, am 26. Juli 1844.

Ronial. Canbaericht. Paller.

R. B. Gifenbahnhaus Fection. Cohler.

Sections . Ingenieur. pr. ben 7. Muguft 1844.

tte Befanntmadung. Der nachbezeichnete Dichael Benbel aus Laumers. beim bat fich einer gegen ibn anbangigen Unterfuchung wegen Unterichlagung und Entwenbung burch bie Rincht

entzpaen. Alle verehrlichen Bolizeibehorben bes In. und Mud. laubes werben erfucht, benfelben im Betretungefalle fefte

balten und mir anher porfuhren ju laffen. Franfenthal, ben 6. Muguft 1844.

Der Ronigl. Unterfudungsrichter. In beffen leggler Berbinberung:

Signalement. Miter: ungefahr 20 3abre:

Statur: unterfest: Sagre: roth: 3ft fommerfledig.

pr. ben 8. Muguft 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen bes Ronigl, Forfamtes Langenberg.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wird an bem unten bezeichneten Lage und Orte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe unb in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentliden meiftbietenben Rertaufe in Loofen von nachftebenben Dolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 22. Muguft 1844, ju Renlauterburg, Morgens um 9 Ubr.

Revier Scheibenbarbt.

1. Schlag Referv. Biertel Af 38. Materialreft pro 1811.

814 Rlafter buchen gefconitten Scheit, 7 anbrudig eichen gefchnitten 52 ,, anbruchia

2. Schlag Af 39, jufallige Ergebniffe ber Sauptnugung. 233 Rlafter gemifchtes Stodbols.

3. Solag Af 40, jufallige Ergebniffe ber 3mifchen. nugungen.

Rlafter gemifchtes Ctodholz,

1 eichener Schiffbauftamm 3. Alaffe, eichene Schiffbauftamme 4.

4. Schlag Unterwolfelager A 31. 1 eichener Schiffbauftamm 1. Rlaffe.

5. Salaa Spid Al 34. 3 eichene Schiffbauftamme 4. Rlaffe,

1 eichener Bauboluftamm 1. ..

Bemerft mirb, baf bei ben Ctammbolgern auch Ungebote unter bem Aufmurfepreife, porbehaltlich bober Regierungs . Genehmigung, angenommen werben.

Angerbem werben im Laufe ter Monate Anguft und September in bem Reviere Scheibenhardt feine Solger

mehr gur Beraugerung fommen Rangenberg, ben 6. Muguft 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Geife.

pr. ben 8. Muguft 1844. (Bilbpreiverpachtung in ben Regiejagben bes forfamies Lan: genberg pro 1841.)

Mm 26. laufenben Monate, Bormittage 9 Uhr, ju Ranbel, por ber abminiftrativen Beborbe, wird bas in ben Repieren langenberg, offlich, Sagenbach, langenberg, westlich, Schaibt und Bienwaldmuble erlegt werbenbe Milbret, und gwar bas Roth., Schwarge und Rebwilb. pret per Pfund und übrige Bilbpret ftudweife, nach Revieren meiftbietenb fur bas Etatejahr 1844 verpachtet.

Diezu labet mit ber Bemerfung ein, baf bie Dachter feine Berpachtungefoften gu gablen baben.

Langenberg, ben 6. Muguft 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Geine.

pr. ten 8 Muguft 1844.

(Danberverfteigerung bes Lanberansportes von 21 rarialbolgern.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigt. Forftam. tes wirb vor ber einfchläglichen abminiftrativen Beborbe nachftfommenben 22. Muguft 1844, Morgens 9 Uhr, in loco Dahn, ber Transport per Michfe (Canbtransport) nachbezeichneter, jur Berfebung bes Solghofes ju Rieberfchlettenbach beftimmten Bergrialhofjer im Minberverftets gerungemege vergeben werben, namlich:

3m Reviere Schonau.

Schlag Darberg Rubnentopf 729 Riafter. 451

3m Reviere Rifdbach. Sdilga Dedenbera 2894 Rlafter. Sausbelle

3m Reviere Dabn. Solaa Ranbeteich 31

Summa 446 Cammtliches Material ift an bie Abfuhrmege gerudt. baber gang bequem abjufahren, und tonnen bie befonbern

Bebinaungen Diefer Berfteigerung auf bem Forftamte. locale eingefeben werben.

Dabn, ben 5. Buguft 1844. Das Ronigl, Forflamt.

Reumaper. pr. ben 7. Muguft 1844.

74

tte Befanntmadung.

(Bieferungen fur bie Rreis: Armen: und Brren : Anftalt ber Pfals ju Frantenibal)

Den 27. Luguft biefes Jahres, bes Morgens um 9 Uhr, wird bie Lieferung nachbezeichneter Begenftanbe fur bas Etatsjahr 1844, por bem Ronigl. Lanbcommiffariate babier, an ben Benigftnehmenben burch offentliche Berfleigerung vergeben, namlich:

1. 2006: 80000 Rilogr. Baigen - und Roggenmebl. 2. 22000 Rubfleifch.

3. 3000 Ralbfleifch. ,, .. 9000 Bries, Gerfte und Birfen.

5. 100 Bectol. Dulfenfrüchte. ,, 6. Bier. 20 ,,

7. 9 EMg. .. 8. 3000 Ctud Subnereier. "

Q. 6000 Bebund Strob ,, 10. 1500 Rilogr. Spinnhanf.

.. 11. 800 Dotafde.

12 1200 Delfeife. 13. 160 Salatal. .

14. 500 Campenol. " 15. 110 Zalafergen. ,, ,,

16 500 Suffhola. .. " 17 275 istanbifches Doos.

.. ,, 18. 100 Chiprfalf. ,, ,,

19. 600 Gobl . und Raibleber. " 20 160000 Steinfohlen. .. 21.

Mefferfdmiebemdaren, int Betrage von 42 22. Blechgerathichaften, im Betrage bon 75 Bul-

23 Burftenmaaren, im Betrage von 100 Gulben.

24. Berichiebene Gegenftanbe und fleine Berath. ichaften, im Betrage von 1400 Gulben.

Das Bedingniftheft Diefer Berfteigerung tann auf ber Ranglei ber Ronigi. Bermaltung eingefehen werben. Frantenthal, ben 5. Anguft 1844.

Die Ronigl. Bermaltung ber Rreis . Armen . und Brren . Anftalt ber Dfala. Baste.

pr. ban 5. Muguft 1844 (Musmanberungsangelge.)

Deter Burfarbt, Deter Bades und Jacob Bades, Adersleute ju Rirrberg, find gefonnen, mit ihren ga. milien nach Morbamerita aufgumanbern; mas gur all. gemeinen Rennenig gebracht wird, bamit allenfallfige Un. fpruche an felbige bei Bericht geltenb und binnen 4 Bo. den bie Angeige bievon anber gemacht werben fonne.

Domburg, ben 1. Muguft 1841. Das Rontal. Landcommiffariat. Chelins.

Beer.

pr. Den 6. Muguft 1844.

(Ausmanterur.asanzeige.) Ricolaus Uebel, Winger, von Rugborf geburtig, beabfichtigt, mit feiner Ramilie nach Rorbamerita auszu. manbern; mas hiemit jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit biejenigen, welche eine Forberung an benfelben gu machen haben, folde binnen 4 Bochen bei Bericht geltend und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Banbau, ben 5. Muguft 1841. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Peterfen.

Rotariatsfachen.

pr. ben 7. Muguft 1844.

1te Befanntmadung einer 3 mangeverfteigenung. Montag, ben eilften Ronember laufenben 3abret, Bormittage um gebn Ubr, ju Wingeln in ber Bebaufung bes Birthes Georg Riein, unb Rachmittage um

amei Uhr, ju Pirmafens im Gafthaufe jum golbenen Camm;

Muf Betreiben ber Erben bes ju 3meibruden verlebten Raufmannes und Defferichmiebe Emil Lubwig Lichtenberger, ale: 1. Frau Raria Gufarna Lichten. berger, Ebegattin von Beern Beinrich Saafe, Ronigl. Friebenerichter, und biefem felbit, ber ehelichen Gre machtigung und Gatergemeinschaft megen, beibe in Rais ferelautern mobnhaft; 2. herrn Feiebrich Pubmig Bich. tenberger, Pfarevicariue, bermalen in Albiebeim an ber Pfrimm wohnhaft; 3. Beren Carl Friedrich Theo. bor Lichtenberger, Raufmann, in 3meibruden wohnhaft; 4. Fran Louija Jacob, Wittme zweiter Che bes ju 3meibruden verlebten Raufmannes Carl Lichtenberger, fle Rentnerin, bafelbit mobnhaft, in ibeer Gigenfchaft als gefehliche Bormunberin ihrer funf mit ihrem eben. genannten Chemanne erzeugten noch minberjabrigen Rinber, Ramene: 3ba Ponifa, Thecbor, 3ba, Selena Emilia und Abolph Beinrich Lichtenberger, alle ohne Bemerbe, bei ihree Mutter wohnhaft; welche Requiren. tem au biefem 3mede ben herrn Abvocaten Garl gub. mia Golfen in 3meibraden ale Anmalt aufftellen und

fortmabrend Rechte wohnfin bei bemfelben ermablen. und in Bemagheit bes burch bas Ronigl. Begirfegericht ju 3meibruden am vier und zwanzigften vorigen Denate erlaffenen und regiftrirten Urtheile; wirb burch ben untergeichneten Carl Rieffer, Ronigl. Rotar ju Dir. mafens, bafeibft refibirenb, ale burch ebenrelatirtes Ut. theit ernannter Berfteigerunge. Commiffar; jur 3mange. peefteigerung ber nachbezeichneten 3mmobilien, alt en Wingeln bes auf ber Bemartung Diefer Gemeinbe gelegenen Grunbftudes und ju Pirmafene ber auf bem Banne biefer Stadt gelegenen 3mmobilien, gegen: f. Lubwig Afbeett, früher Birth, bermalen ohne Gewerbe, in Dirmafens wohnhaft; 2. Beinrich Dorner, Gemi. narift im protestantifden Schultehrerjeminar in Rai. ferelauteen, bafetbit mobnhaft, minberjabriger natürli. der emancipirter Cohn ber Ditiffa Dorner, ohne Ber merbe, Cheiran von Beinrich Trebel, Goneiber, in Laubfliechen mobnhaft, in feiner Eigenschaft ale Teffamenteebe ber verlebten Rathaeina Rint, gemefener Che. fran bes genannten Bubwig Alberti, biefe beiben, unb smar letterer in ber ebenermannten Gigenfchaft, als folibarifde Schulbner, jufolge bes burch Begirfenotar Schmolie in Zweibruden am neunzehnten Rovember achtiebnbunbert und vicegia aufgenommenen und regiftrieten Pfanbverichreibungeprotofolles, und 3 gegen gebachten Beinrich Trebel, in feiner Qualitat ale Gurator feines obgebachten und qualificirten Cohnes Beineich Dorner - geichritten werben, wobei bie hierunten bemerften, bei bem betreffenben Artifel von bem betrei. benben Theile angefesten Preife ale erftes Angebot gelten follen.

Diefe 3mmobilien , welche in bem vor bem unterfdriebenen Rotar am Geftrigen gefeetigten und bereite regifteirien Guteraufnahmeprotofalle bezeichnet finb. finb folgenbe:

a) Muf Wingelner Bann.

Gunf und zwanzig Aren feche und pierzig Centigren ober circa einen Morgen Ader am Bebonermalb, beiberfeite Beinrich Refenfelbere Geben, Geetion B. M 4471; nach ben neuen Gectionsbuchern: 8. M 487, Plan-Af 1862, angeboten ju 25 fl. b) Dirmafenfer Bannes

1. Section 2. Af 1436 unb 1437. Ein in ber Stabt Pirmafens in ber Maeeftrafe gelege. nes zweiftodigtes Wohnhaus fammt Stallung, Sofgering und fonfligen Bubeborun. gen, im Gangen vier Ruthen ober achtgig Centiaren haltenb, einfeite Philipp Sahn, anberfeits Beorg Bemeinber, angeboten 500 ---

2. Section G. Af 696. 3mangig fünf Aren vierzig feche Centiaren Mder am Raufchenbrunnen, auf Beuthalden, neben Mbam Schneiber und Friedrich Beftenmaller, an30 fL

geboten ju

Summa bes Angebotes: fünfhunbert fünfzia 555 -

fünf Bulben

Diefe Berfteigerung, fogleich befinitio, fo bag Rach. gebote nicht berudfichtigt werben, finbet unter folgen. ben von bem betreibenben Theile fefigefesten Bebinaungen fatt:

1. Die Liegenschaften werben verfleigert, fowie fich biefelben bermalen vorfinden und befdreiben und von ben Schulbnern befeffen worben find ober rechtlich bat. ten befeffen werben tonnen, ohne Barantie meber für ben Buftanb ber Gebaulichfeiten, noch fur ben angege. benen Rlachenraum ber Grunbftude.

2. Die Steigerer haben alle auf ben ju verfleigern. ben Immobilien haftenben Steuern und Abgaben, fowohl laufend ale auch Rudftand, vom Bufchlage an

an übernehmen.

3. Die Steigerer find gehalten, fich fogleich nach bem Bufchlage auf eigene Roften und Wefahr und ohne Buthun bes betreibenben Theile, jeboch unter bem Schute ber Befege, in Befit und Genuß einfegen gu

laffen.

- 4. Der ausfallenbe Erlos muß in zwei gleichen Terminen, ale auf Raftnacht ber Jahre achtzehnbunbert funf und viergig und achtzehnhundert feche und vierzig, mit gefetlichem Binfe vom Bufchlage an, in bie banbe und Wohnung ter collocirten Blaubiger, entweber auf eine gutliche ober gerichtliche Collocation bin, bezahlt merben.
- 5. Reber Steigerer bat auf Berlangen einen annehmbaren und folibarifch mit ibm haftenben Burgen ju ftellen.
- 6. Die Roften bes Berfteigerungeprotofolles fammt ber barauf Begug babenben Regiftrir. unb Rotariate. gebuhren fallen ben Gieigerern im Berhaltniffe ihres Steigerungspreifes, ohne Abjug an bemfelben, jur Paft; ben ju erhaltenben Steigfchein hat jeber befonbere gu bezahlen.
- 7. 3m Uebrigen merben bier bie Beftimmungen bes Bwangeveraußerunge. Befetes vom erften Junt achtzebn. bunbert zwei und zwanzig ihre Anwendung finben.

Hufforberun'a. Der unterzeichnete, biegu committirte Rotar forbert biemit bie obengenannten Schulbner, beren Dypothefar. glaubiger und alle fonft hiebei Betheiligten auf, fich Samftag, ben ein und breifigften laufenben Monate. von Rachmittage um zwei bis Abenbe um feche Ubr, auf feiner Mmteftube gu Pirmafene einzufinben, um ihre allenfallfigen Ginwenbungen gegen biefe Berfteigerung In Protofoll ju geben.

Befdehen ju Pirmafens auf ber Schreibftube bes Rotars am fecheten August achtzehnhunbert vier unb vierzig und vom Berfteigerunge. Commiffar unterfchrie.

ben; unterjeidnet: G. Rieffer, Rotar.

M 1361. Einregiftrirt ju Pirmafens, ben fechsten Muguft 1844, vol. 46, folio 107, C. 5. Empfangen zwanzig acht Rrenger. (Done Renvoi.) Ronigl. Rentamt, gezeichnet: Bregearb.

Bur gleichlantenbe Abichrift: C. Rieffer, Rotar.

pr ben 6. Muguft 1844. (Licitation.)

Dienftage, ben 27. Muguft 1844, Rachmittage um ein Uhr, ju Garuftall, in ber Gemeinbe Annweiler, in bem Wirthehaufe von Johannes Ceebach; werben burch ben gerichtlich hiezu committirten Lubwig Bolga, Renigl. Rotar, im Amtefige in Annweiler, Gerichtebegirte ganbau, in ber Pfalz, ber abtheilung megen, auf Eigenthum verfleigert:

I. Mlle jum Rachlaffe ber verlebten Unna Daria Dag, gemefenen britten Chefrau von Jacob Rraft, quies. eirter Schullebrer, in Garnftall wohnhaft, gehörige 3m. mobilien, namlich:

1. 9 Stude Mder., Baus und Baumfelbes, circa 143 Mren.

2. 2 Diefenflude, circa 26 Mren.

3. 8 Billerungeftude, circa 154 Mren. 4. 4 Balbftude, circa 191 Aren.

Diefe 23 Grundftude im Banne von Garnftall liegenb.

5. 3 Balbftude von circa 21 Aren im Banne von Bernersberg.

Eigenthumer pro indiviso biefer Immobilien find bie Deecenbenten ber Erblafferin Anna Daria Das, namentlich: a) beren Rinder: Peter und Beinrich Rraft, beibe Schullehrer, erfter in hermereberg, legter in Etich. berg wohnhaft; b) beren Entel: Margaretha, Jacob, Cophia, Carl, Friedrich und Ferbinand hauff, minorenne Rinber von weiland Glifabetha Rraft und beren Chemannes und Bittmers Rriebild Deter Sauff, Vapier. macher, ju Comargenader, in ber Gemeinbe Dorich. weiler, wohnhaft; biefer legalvormund feiner minoren. nen feche Rinber, beren Rebenvormund Jacob Gron, Muller, auf ber Eichelbacher Duble mobnbaft, ift;

11. Ble jur Gutergemeinschaft ber gebachten Jacob Rraft'fchen Cheleute gehörigen 3mmobilien, im Banne

von Garnftall gelegen, als: 1. 3 Mderftude, circa 61 Aren.

2. 1 Biefenflud von 25 Mren, unb

3. 1 Balbitud von 10 Mren.

Ungetheilte Gigenthumer Diefer 5 Gruntflude finb ber Erblafferin Unna Maria Das vorgenannte Descenbenten und Bittmer.

Unumeiler, ben 5. Muguft 1844. Der Rotar. Commiffar: 2. Bolja, Rotar.

> pr. ben 8. Muguft 1844. (Midtation.)

Donnerftag, ben 29. August 1844, bes Radmittags

um 2 Uhr, ju Hogenbach im Wirthshaufe jum Pflüg ohrt im Saale bes Grueintheanfes, wird dob der ger ben von den ja Hogenbach verlebten Ebe und Ackrekeiten Mathans Scherrer und Barbara Scherrer in weinischaft angehörige Wohndaus nehft Scheuer und Stadkneinischaft angehörige Wohndaus nehft Scheuer und Stadkneinungshalber, durch den hiezu commititieren Konigl. Notär Keller in Kheingabern in Tigenthum verftegert, und war auf Muskehn won: 1. Johannes Scherrer, Ackresbursche, großigkrigere Sohn der Erblasser, und Dermund der die brei noch mindezighrigen Andersun, als Bormund der die brei noch mindezighrigen Andersun, als Bormund der die brei noch mindezighrigen Andersun, als Germund weret: Andersun, Daleatin und Bronita Scherrer, welche den Alicolaus Scherrer, Ackresiaan, jum Beivormunde haben; sammtlich in Hogenbach wohnhalt.

Rheinzabern, ben 7. Muguft 1844.

Reller, Rotar. pr. ben 6. Muguft 1844.

Anpperieber g. (Wersteigerung) Sanstag, ben 21 Angub. 5., bes Nachmittage 2 libr, ju Nupperieberg im towen, wird durch ein unterfaitebenen, ju Delbesheim wohnhaften Konigl. Nothr Martin Schuler, unter ben bier einzuschenen Bedingungen, und auf Anstehen von herrn J. Jackel, geistlichen Nathe und pfarrer, ju Angeperieberg wohnhaft, in Folge eines Befehls hoher Schigl. Rezierung der Pfalz vom 17. Juli d. 3., ad Nrm. exd. 14107 G., öffentlich in Eigenthum ver-keinert.

Gection A. Plan-Af 125, das ju Rupperteberg gelegene ehemalige Beneficiatenhaus nebft Sof. Deibesheim, ben 5. Muguft 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 7. Muguft 1844.

Gimmelbingen. (Saus: und Guterverfleigerung.) Montag, ben 26. Muguft nachfibin, bes Rachmittags 2 Ubr, im Birthebaufe jum Sirfd in Gimmelbingen, merben burch ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Duller, offentlichen Rotar, im Amtefige von Reuftabt, auf In. fteben ber Bittme und Rinder bes in Gimmelbingen verlebten Leinenmebers Martin Beppler, namlich: 1. Anna Maria Thomas, ohne Gewerbe, in Gimmelbingen wohn. baft, Bittme zweiter Ghe bes Berlebten, banbeinb in et. genem Ramen und ale Bormunberin ihrer minterjabrigen Rinber: Chriftine und Bilbelmine Meppler, ohne Bemerbe, bei ihrer Mutter wohnhaft; 2 ber Rinder erfter Che bes Berlebten mit Barbara Bentler, namlich: a) Rrang Bilbelm Beppler, Leinenweber in Defheim; b) Martin Weppler, Leinenweber in Lobloch, Diefer auch Beipormund ber beiben obengenannten Dinberjabrigen; c) Ratharina Beppler, Chefrau von Johann Erb, Aderemann, in Defineim mobnhaft; d) Barbara Bepp. ler, Chefrau von Dichael Cornelius, Leinenweber, in Roberebeim wohnbaft, ber Abtheilung wegen, jur offent. lichen Berfteigerung von nachbezeichneten Liegenfchaften gefdritten merben :

1 Mohnhaus gu Gimmelbingen nebft Stall, Sofraithe und baran gelegenem Garten von 7 Degimalen.

94 Dezimalen Wingert in 6 Pargellen, Gimmelbinger

Bann.

16 Dezimalen Mder ib.

26 , Bingert und Bingerterob in 2 Pargel. fen, Saarbter Bann.

21 Dezimalen Bingert, Dugbacher Bann.

Renftabt, ben 7. Muguft 1844.

pr. ben 2. Muguft 1844.

2te Befanntmadung.

(Berfleigerung ber Guter, welche bem Königl. Landgeflute ber Pfalg gugehören und auf ben Gemarkungen von Kahweiler, Hrifchorn, Olsbruden, Kaulbach, Frankelbach und Kreimbach

glegen sind.)

Buf Betreiben ber Berwaltung bes Königl. Landgeflats der Pfalg und gemäß hober Anordnung follen die bem gedachten Königl. Candgestäte gugebrigen und in ben Antonen Dieteberg und Wolfflein gelegenen Giter auf Eigenthum unter annehmbaren Soldungstermiens difentliss an der Meisbeitenden versteingert werden, und flader bis Berkeigerung in nachbenanten Orten und um

bie nachbemerfte Zeit flatt:

1. Mittwoch, ben 4. Geptember 1844, bes Morgens
um 8 Uhr, ju Ratweiler in ber Wirthsbehausung bes Johannes Chrismann, nachbeschriebene Immobilien, welche

auf folgenden Bannen gelegen find:
A. Auf Ratweiler Gemart.
1. 2 Tagwerte 78 Dezimalen ober 2 Morgen 2 Bier.

tel Biefen, und 2. 77 Zagwerte 70 Dezimalen ober 70 Morgen Ader-

land.

Fruber Biegelfopfer Gut genannt. B. Auf Dirfchorner Gemart.

1. 4 Tagwerfe 72 Dezimalen ober 4 Morgen 1 Biertel Biefen, unb

2. 5 Tagmerte ober 3 Morgen 2 Biertel 15 Ruthen Aderland.

Biegelfopf und Rirchenguter genannt. C. Auf Diebruder Bann.

76 Dezimalen ober 2 Biertel 32 Ruthen Biefenland.

Airchenwiesen genaunt.
11. Donnerflag, ben 5. September 1844, bes Morgens um 9 Uhr, ju Raulbach in ber Wirthebehausung bes Peter Dermer, jene Jumobilien, fo auf folgenben

Bannen liegen: A. Auf ber Gemarfung von Rreimbach.

1. 17 Bren 51 Centiaren ober 1 Biertel 33 Ruthen Gartenland.

2. 53 Bren 64 Centiaren ober 1 Morgen 1 Biertel 25 Ruthen Biefen, und

3. 97 Aren 95 Centiaren ober 2 Morgen 2 Biertel 21 Ruthen Hiderland.

Ralentin Schreiberd Grbbeftanb und Rirchenguter genannt.

B. Buf Raulbacher Gemart.

1. 10 Aren 89 Centiaren ober 1 Biertel 6 Ruthen Garten. 2. 99 Mren 53 Centiaren ober 2 Morgen 2 Biertel 18

Ruthen Wiefen, und 3. 11 Bectaren 11 Aren 24 Centiaren ober 29 Dor. gen 20 Ruthen Mderland.

Balentin Schreibers Erbbeffanb genannt. C. Muf bem Banne von grantelbach.

5 Dectaren 62 Mren 26 Gentiaren ober 14 Morgen 3 Biertel 6 Ruthen Biefen.

Rirchenmiefen und Biegelfopf genannt.

Sammtliche Smmobilien merben nicht im Gangen. fonbern fludweife, wie folche gegenwartig ichon abgetheilt finb, ber Berfteigerung ausgejest und ben tetreffenben Steigerern jugefchlagen.

Die Befchreibung ber ju verfteigernben Guter, fowie folche abgetheilt find, und bie betreffenben Dlane find por ber Berfleigerung fomobl bei ber Ronigl. pfalgifchen ganb. geftute Bermaftung ale auch auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars ju Raiferelautern einzufeben.

Raiferelautern, ben 1. Muguft 1814. Der beauftragte Rotar: Bill.

Befanntmachungen der Burgermeiters Memter.

pr. ben 4. Muguft 1844. Dadenheim. (Erlebigte Coullebrerflelle.) Die fatho. lifche Schulftelle babier ift in Erledigung grtommen und foll baldmöglichft wieber befest werben. Der Gehalt biefer Stelle betragt 200 fl. Rach bem Tobe bes in Rube gefetten Lehrere Beng 250 fl. Der Lehrer bat bas fammt. liche Rirchengelaute und ben gangen niebern Rirchenbienft gu beforgen; ferner bat berfelbe bas Gemeinbegelaute und bas Uhraufziehen gu beforgen. Rur Bebeitung ber Schule erhalt berfelbe 33 fl.

But qualificirte, im Gefang und Orgelfpiel geubte Schullehrer, welche fich ju melben gebenfen, wollen innerhalb brei Bochen ihr. Gefuch hierorte, vorlegen.

Dadenheim, ben 1. Auguft 1844. Fur bie Dresichulcommiffion:

Johann Ricolaus Affermann. fatholifder Pfarrer.

pr. ben 5. Muguft 1844. Diebes felb. (Befegung einer Schulgebulfenftelle.) Un ber fatholifden Schule gu Diebesfelb ift ein Gebulfe anjuftellen, me'der mit bem Unfange ber Binterfchule eingutreten bat.

Der jahrliche Bebalt biefes Bebulfen ift auf 175 fl. feligefest, movon er bie Salfte aus ber Bemeinbefaffe, bie andere Salfte aber auf bem Rreisichulfonbe zu eme pfangen bat. Dann ethalt berfelbe 15 fl. aus ber Bee meinbefaffe fur Bohnungeentichabigung.

Beeignete Bemerber um biefe Stelle haben ihre Befuche mit ben Befahigunge Beugniffen innerhalb vier Bochen bei ber Ortefculcommiffion babier einzureichen.

Diebedielb, ben 3. Auguft 1844.

Das Burgermeiflerams Boffung.

pr. ben 5. Muguft 1844. Dadenbach und Diefenbach. (Ochuldenfterlebis gungen.) In ben beiben genannten Orten find Die teutiche fatholifden Lebrerftellen vacant. Der Gehalt beträgt fur febe Schule 200 fl. bagr nebft freier Bohnung.

Bemerber um biefe Lehrerftellen wollen ihre Befuche, binnen 6 Bochen hierorte eipreichen.

Ramftein, ben 3. Auguft 1844.

Das Burgermeifteramt. 3anger.

pr. ben 6 Ruguft 1844. Stahlberg. (Bieberbefegung ber Soullehrerftelle) Durch bas Ableben bes verftorbenen Schullebrere foll ge. maß Refeript Ronigl. hoher Regierung Die protestantifche. teutiche Behrerftelle wieder bie Unfang October laufenben

Sabres befest merben. Der mit biefer Stelle verbunbene Bebalt beftebt jabre

a) aus bem Schulgelbe, im Betrage non 50 fL

b) ale ftanbiger Gehalt aus bem Rreisfonbe, 150 -

Bufammen zweibunbert Gulben 200 -Gine Bohnung fur ben Lehrer ift nicht ba, fonbern nur ein noch neu erbauter Lehrfagl. worin Die Schule gehalten wirb, und mo fur bie Beigung aus ber Bemeinbefaffe jahrlich 45 Gulben verabreicht merben.

Dieju luftragenbe Canbibaten wollen ihre Befuche binnen brei Mochen babier einreichen.

Baperfelb, ben 3. Muguft 1844.

Rur Die Localichulcommiffion: Das Burgermeifteram: Wertenfobn.

pr. ten 8. Muguft 1844. Binsmeiler. (Schuldienfterlidigung.) Die protestan. tifcheteutiche Schullebrerftelle ju Binemeiler ift in Erle. bigung gefommen. Diefelbe foll nun wieber mit einem geprüften und geborig qualificirten lebrer befest merben. Der Gehalt betragt nach ber neueften Raiffon:

1. In. Schulgelb 75 -

2. Bobnung, angefchlagen 6 -3. Canb, angefchlagen 4 30 4. Un Rruchten, umgelegt 41 30 5. Für's Gelante

6 13

6. Stanbiger Beitrag aus Rreisfonbs

73 ff. 206 13 Summa

Bemerber um biefe Lehrerftelle baben fich mit ihren Befuden und Beugniffen binnen 4 Dochen a dato babier zu melben.

Glan Dbenbach, ben 1. Muguft 1844. Rur bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt. Conrab.

pr. ben 9. Muguft 1844 MItheim. (Schulgehilfenflelle.) In ber tatholifden Soule ju Mibeim ift ein Bebulfe anguftellen, ber mit bem Unfange ber Binterfchule einzutreten bat.

Der jahrliche Behalt beefelben befleht, nebft freiem

Bohnzimmer, in 150 fl.

Die Bewerber haben ihre Gefuche nebft Beugniffen binnen 4 Bochen a dato bei ter Drtefchulcommiffion babier einzureichen.

Altheim, ben 3. Muguft 1844. Rur bie Driefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Rirmery.

pr. ben 9. Muguft 1844.

ite Befanntmadung. Groffarlbach, im Rantone Grunftabt. (Soulae: bulfenftelle Erlebigung.) Dit bem Edluffe ber Commer. foule wird bie Gebulfenftelle an ber hieffgen proteftan. tifcheteutiden Borbereitungefdnie erledigt. Bur Bieberbefegnug biefer Stelle wird ein Inmelbungetermin von feche Bochen anberaumt. hieju lufttragenbe Bewerber baben ihre Befuche bei ber Orteichulcommiffion babier einzureichen

Der Behalt beftebt:

1. Baar aus ber Gemeinbefaffe 185 ff. 2. In ber freien Benunung bes Coulbaufes nebft einem geraumigen Pflang . und Dbft.

baumgarten, angefchlagen gu 15 -Bufammen 200 ---

Großtarlbach, ben 5. Muguft 1844. Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Biegel.

pr. ben 6, Muguft 1844. tte Befanntmadung.

Effingen, Cantcommiffariate Panbau. (Abhaltung eines Biebmartres.) Durch Refeript bober Ronial. Regierung vom 17. Juni 1. 3, ad A 6746 G., ift ber Bemeinbe Giffingen bie Abbaltung eines Biebmarftes auf ben zweiten Donnerftag eines jeben Monate geftattet, und gwar mit eventueller Berlegung auf ben Dittwoch, wenn jener Zag ein Refitag feyn follte.

Diefer Biehmartt foll nun funftigen Donnerftag, ben 12. Ceptember 1. 3. jum erften Dale babier ftatt haben. Indem unterfertigtes Amt bie Errichtung und 26. haltung biefes Biehmarftes hieburch jur allgemeinen Reuntnif bringt, labet es recht viele Raufer und Bere taufer mit bem Bemerten ein, bag bie Bemeinbe Effine gen, in ber Ditte bes lanbcommiffariate Canbait gelegen. umgeben von vielen Drten, in benen eine nicht unbebene tende Biebjudt betrieben wirb, nichte vernachtafigen wirb, was bem Emporfommen bes Marfred hinberlich febn burfte.

Effingen, ben 2. Muguft 1844 Das Bargermeifteramt. Dorr.

pr. ben 1. Muguft 1844.

2te Befanntmadung.

Rodenbaufen. (Biebmarte.) Bermoge Refeript bo. ber Ronigl. Baper. Regierung ber Pfalg bom 13. Mai 1844 ift ber Gemeinbe Rodenhaufen bie Abhaltung eines Biehmarttes am erften Donnerftag eines jeben Monats geftattet.

Inbem man biefes hiemit jur öffentlichen Renntnig bringt, wird jugleich angezeigt, bag fraglichee Biehmarft babier jum erften Dale am Donnerflag im Monate Gep. tembee nachfthin abgehalten und fofort bie Mbhaltung besfelben an bem bestimmten Tage eines jeben Monate fatt finben mirb.

Rodenhaufen, ben 29. Juli 1814. Das Burgermeifteramt.

S. Grill.

pr. ben 3. Muguft 1844. 21e Befanntmadung.

Rafferelautern. (Die Abhaltung bee Muguft Jabrs marftes in Raiferslautern.) Den 18. bes nachften Monats Muguft und an ben beiben folgenben Zagen foll ber bieffe fahrige Muguft . Jahrmarte babier gehalten merben, mel. ches hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 31. Juli 1844. Das Burgermeifteramt.

Beber.

pr. ben 3. Muauft 1844.

2te Befanntmadung. Renbofen. (Orgelverfteigerung.) Dienftag, ben 20. Muguft nachfthin, Bormittage 11 Ubr, wird auf bem Ger meinbehaufe ju Reuhofen Die bisherige Drgel in bafiger protestantifder Rirche, ba wegen Erweiterung bet Leb. tern eine neue großere angeschafft murbe, offenilich an ben Deiftbietenben unter annehmbaren Bedingungen berfleigert. Diefetbe befteht in einem Cubbag, 1 Dctapbaß, 2 Groß, und Rlein . Gebaft , 1 Principal , 1 Colicinal, 1 Detay, 1 Mirtur und 1 Quint, bat 3 Blaebalae, ift in gang gutem Buftanbe, febr fchon im Profpect, und fann als porgualiches Bert noch befonbere empfoblen werben.

Reuhofen, ben 2, Muguft 1844. Das Bargermeifteramt. Striebinger.

pr. ben 7. Muguft 1844

Einfelthum. (Minderverfleigerung.) Samflage, ben 12 uhr, werten ber gagnet i. 3., Deb Nadmittags um 2 uhr, werten ber de banung eines fatholifchen Schulbaufes allba erferderlichen Arbeiten öffentlich an ben Weniglinehmenden verfleigert, mab wur an der bem Gemeinbedaufe zu Allissbeim, all

	Inter and acm Comments		
	•	fl.	fr.
1.	Grunbarbeit	4	9
2.	Maurerarbeit	335	5
	. Steinhauerarbeit	50	31
4.	Bimmerarbeit	452	25
5.	Schreinerarbeit	114	44
6	. Schlofferarbeit	141	25
7.	. Glaferarbeit	55	40
8.	Zuncherarbeit	36	42
9.	Dachbederarbeit	171	16
10.	. Materialbeifahrt	135	18
11.	Rellerarbeit	92	45
		1590	_

Plane und Roftenanichlag liegen bei unterzeichnetem Amte jur Ginficht offen.

Albisheim, ben 1. August 1844.
Das Burgermeisteramt

De bei ferfabt. (Gemeinbagtererpadung) 394 Bernag, ben nachflommenben 26. August, Worgens & Uhr, werben auf bem Gemeinbagute bahter mehrer Gemeinbagiter-Complere, enthaltend eine Flüchengröße von circa 33 Dectaren, auf einen anderweiten fechsährigen

Temporalbestand öffentlich verfleigert werben. Schifferflabt, ben 7. August 1844.

Das Burgermeifteramt.

Pr. ben 6. Muguf 1844.
Rheingonbeim. (Winterschoften; bererpachung.) Der Gemeinderand babier bat, unter Zuziehung eines Auschwifes von Sochstbeiteuerten, unterm 6. Juli b. 3. befolioffen, baß die Winterschaafwelbe hiesiger Gemartung
pro 1848, jur Dectung ber Koften, wische bie Brenoution
er Bestignabeboumente ber Gemeinde Rheingobeim

peranlafte, verpachtet merben foll.

Da jeboch die Koften, weiche die Hersteung des Bicinalweges von hier nach Bitripp verursacht hat, aus
bem Eribse der Schaafweide pro 1843 und pro 1843
niche fammtlich bestritten werden fonnten, so erhielt der
allegiste Beschäuss in der Wiese die Genehmigung, daß
von dem Eribse der Schaasweide pro 1844 vorzugeweise
beiern Restosenbertam gelritet werden misse, und daß
der Weithestrag des Eribses der diesjährigen Schaasweise
jur Verminderung der Kosten der Nenevation fraglicher
Bestschanderung der Kosten der Nenevation fraglicher
Bestschanderung werden der Nenevation fraglicher

Die Schaafweibe pro 1844 hiefiger Gemartung wirb

baher Dienftag, ben 10. September I. I., um 10 Uhr bes Bormittags, auf bem Eremindehause bahler, an ben Bemeindehause bahler, an ben Bendieben bissentid, versteigert, welches unter bem Anhange hiemit befannt gemacht wird, baß sich Biebe, welche au 20. September b. 3. biene Moglan nimmt und sich am 1. Marz 1815 endiget, zum Einschlagn min und 16ch am 1. Marz 1815 endiget, zum Einschlagen von 400 Schaafen eignet, und daß alse Jene, welche Einwand dagegen erheben sollten, taut obendemetten Beschlungsich burch eine verhältnismäßige Umlage belgezogen werben.

Diefenigen, welche baber gegen beregte Berpachtung Einwand ju machen gebenten, werden biemit aufgeforbert, folden binnen vier Bochen a dato bierorts ju Protofoll

ju geben. Rheingonheim, ben 2. Anguft 1844.

Das Bargermeifteramt.

Berghaufen. (Berpachtung ber Mitterfchanfweite in

ber Gemertung Berghaufn.) Freilag, ben 13. Ceptember 1. 3., Nachmittags 2 Uhr, wird auf bem Geneinbedung im Berghauft bis 2 184; an ben Meifibietenben fatt baben.

Allenfallige Reclamationen hiegegen find binren, Monatefrift bei unterfertigtem Amte eingureichen.

Berghaufen, ben 7. Muguft 1844.

Riefer.

Dubenhofen. (Winterschassenleibenerpatinn) Donnerftag, ben 5. September I. I, Mittags 2 Ubr, auf bem Gemeinbehaufe ju Oudenhofen, wird vor dem Bargermeisteramte daselbst die Winterschaassweide in der Gemartung von Dubenhofen einer öffentlichen Verpaattung

auf brei Jahre an ben Meilhietenben ausgeseit werben.
Grunbeigenthumer bafger Gemeinbegemartung, bie etwa gegen biefe Berpachtung reclamiren wollen, sind hieburch aufgeforbert, ibre allenfalligen Einwebungen in ber gefesichen Fills gebrigen Dris gettenb zu maden.

Dubenhofen, ben 5. August 1844. Das Burgermeisteramt.

pr. ben 19. Juli 1841.

Dagl'o d. (Jagberpachung) Montag, ben 2. Sermerben achhibin, bei Bormittags fol Uhr, auf bem Semeinbehause babier, wird jur Wieberverpachtung ber bien figen Gemeinbefelb um Balbigad auf einem weitern Rabrigen Berfland gefchritten, wogu bie herren Jagbliebbaber biemit einzelaben werben.

Saflod, ben 18. Juli 1844. Das Bargermeifteramt.

Postel.

A u m

Umte: und Intelligenablatte für die Pfala.

A 82.

Spener, ben 13. Muguft

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 7. Muguft 1844.

2te Befanntmadung. Der nachbezeichnete Michael Benbel aus Laumers. beim hat fich einer gegen ibn anhangigen Unterfuchung wegen Unterfchlagung und Entwenbung burch bie Rlucht entzogen.

Mle verehrlichen Polizeibehorben bes In. und Mus. lanbes werben erfucht, benfelben im Betretungefalle feft. halten und mir anher vorführen ju laffen.

Franfenthal, ben 6. Muguft 1844.

Der Ronigl. Unterfudungerichter. In beffen legaler Berbinberung:

Fis, Erg. R. Signalement. Miter: ungefahr 20 3abre:

Statur : unterfest; Dagre: roth : 3ft fommerfledig.

pr. ben 7. Muguft 1844. 2te Befanntmadung.

(Lieferungen fur bie Rreis: 2rmen: unb Brren : Unftalt ber Pfala ju Frankentbal.)

Den 27. Muguft biefes Jahres, bes Morgens um 9 Uhr, wird bie Lieferung nachbezeichneter Gegenftanbe fur bas Ctatejahr 1844, vor bem Ronigl. Canbcommiffariate babier, an ben Wenigftnehmenben burch öffentliche Berfteigerung vergeben, namlich:

1. Lood: 80000 Rilogr. Baigen . unb Roggenmehl. 2, 22000 Rubfleifch. ,,

3. 3000 Ralbfleifd.

4. 9000 Gries, Gerfte und Sirfen. 100 Sectol. Dutfenfruchte.

20 Bier.

6. Emg. 3000 . Ståd Subnereier. 9.

6000 Gebund Strob 10. 1500 Rilogr. Spinnbanf.

11. 800 Potafdie. " Delfeife. 12. 1200 ,,

13. 160 Calatal.

14. 2006 500 Rilogr. Lampenol.

15. 110 Zalgfergen. ,, 16. 500 Bugbols.

17. 275 islanbifches Proos. ,, 18. 100 Chiprfalt.

19. 600 Sohl . unb Ralbleber. 20. 160000 Steinfohlen.

21. Defferichmiebswaaren, im Betrage von 42

22. Blechgerathichaften, im Betrage von 75 Gul-

23. Burftenwaaren, im Betrage von 100 Gulben. 24. Berichiebene Gegenftanbe und fleine Berathe fchaften, im Betrage von 1400 Gulben.

Das Bedingnifheft biefer Berfteigerung tann auf ber Ranglei ber Ronigi. Bermaltung eingefehen werben. Frantenthal, ben 5. August 1844.

Die Ronigl. Bermaltung ber Rreis. Armen, und Irren. Anftalt ber Pfala.

Basfe.

pr. ben 12. Anguft 1844. (Solgverfleigerung in Staatemalbungen bes Ronigl, Forflamtes Langenberg.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe unb in Beie fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentli. den meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 27. Muguft 1844, ju Schaibt, Morgens um 9 Ubr.

Revier Bienmalbmuble. 1. Schlag Stubtpferch Af 55.

Materialreft pro 1841. eichene Schiffbauftamme 2., 3. n. 4. Rlaffe,

172 Rlafter eichen gefdnitten Scheit, 28 anbruchia

12 buchen gefchnitten .. 44 anbrudig Scheit, iffen geschnitten Scheit.

2. Schlag M 59, jufallige Ergebniffe. 153 Rlafter gemifchtes Stodholy.

Bemerft wirb, baß bei ben Stammbolgern and Un-

gebote unter bem Mufmurfepreife, porbehaltlich hober Ges nehmigung Ronigl. Regierung, angenommen werben.

Anderhem merben im Laufe bes Ralenberiahres in bem Reniere Bienmalbmuble feine Soller mehr jur Rer.

außerung fommen. Langenberg, ben 10. Muguft 1844.

Das Ronial, Forftamt. Ch . i 6 .

pr. ben 9. Mnauft 1844.

(Husmanberungsanteige.)

Sacob Sotter , Leinenweber vom Chauffehaufe . Ge, meinbe Bolanben , ift gefonnen , mit feiner Ramilie nach Parbamerifa audzumanberu.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Rennenif. bamit biefenigen, melde etwa Rorberungen an benfelben has ben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innere both wier Machen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Pircheimholanben, ben 7. Muguft 1844. Das Ronial. Banbcommiffariat.

dir. abs. Melfd.

pr. ben 12 Muguft 1844.

(Musmanberungsanzeige.) A Ralentin Riefer, 2. Chriftoph Riefer, beibe Danrer, und 3. Dhilipp Beinrich Rochner, Aderemann, fammt. lich won Balblee, find gefonnen, mit ihren Ramilien nach Rorbamerifa auszumanbern.

Dan bringt Diefes Borhaben hiemit gur offentlichen Renntnift, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an Diefelben zu machen haben, folche binnen pier Bochen bei ben betreffenben Berichten jur Enticheibung bringen unb Angeige bavon hieher machen fonnen.

Sneper, ben 9. Mitquft 1844. Das Ronigl. Lanbcommiffariat. R o d.

Elfcher.

Rotariatsfachen.

pr. ben 10, Muguft 1844. 2te Befanntmadung

einer 3mang 6 verfteigerung. Den fecheten September faufenben Sabres, Rachmittage zwei Uhr, ju Reuleiningen im Saufe von Beinrich Mage bem Erften:

Buf Anfteben von Jobann Martin Sadmann, Rent. ner, in Mannheim wohnhaft, melder Requirent ben Unwalt Leuchsenring in Frantenthal ju feinem Sadywalter beftellt bat, bei bem er Domicil ermablt :

Begen beffen Schulbner Jofeph Mohr ben 3meiten und beffen Chefrau Glifabetha Bobleper, Adereleute. fruber in Maubad, bermalen auf bem Raftermalbhofe. Bemeinbe Reuleiningen, wohnhaft;

In Bollgiebung eines Commifforial, Urtheile, erlaf-

fen burd bas Panial Begirfdaericht gu Granfenthal am gehnten Mai laufenben Sahred:

Merben nar bem ju Grunftabt in ber Mfals refibie renben Conial Baner Rotar Raub, biert burch bas ane gezogene Commifforial Urtheil ernannt, bie nachbefchrie, benen 3mmobilien gwangemeife bffentlich auf Gigenthum perfteigert, welche fammtlich enthalten find in bem unterm breifigften Dai laufenben Cabred war bem unterteichneten Rotar paffirten Guteraufnahmeprotofalle, nam. Lich .

Gin Butchen, beftebent in Mobnhaus, Malbung, Der bung und Aderfelb, und gelegen in ber Gemartuna nen Renfeiningen auf bem Raftermalechen, Gection B. Dian. Af 1752, 1757, 1759, 1763, 1766, 1770, 1777, 1779, 1783, 1792a, 1792b, 1795, 1798 unh 1800.

Das Ganie, meldes burch ben Requirenten gu funf. bunbert Gulben tarirt ift, um bei ber Berfteigerung als erftes Gebot ju bienen, befteht que folgenben einzelnen Theilen, namlich:

1. Plane 46 1752. Achtria feche Derimalen (144 Ruthen) Aderfelb im alten Schlag, beiberfeite Anwalt Penchienring.

2. Dlan . M 1757. Reun und febengia Dezimalen (144 Ruthen) Mderfelb allba, beiberfeite berfelbe.

3 Mane 46 1759 Gin und fichentia Derimalen (144 Ruthen) Aderfelb allba, neben Anwalt Leuchfenrina beiberfeite.

4. Plan-Af 1763. Runf und vierzig Dezimalen (76 Ruthen) Mder in ber Mittelgemann, neben Unmalt Leuchfenring beiberfeits.

5. Dian 46 1766. 3mei und vierzig Dezimalen 176 Ruthen) Ader allba, neben bemfelben beiberfeite.

6. Plan. Af 1770. 3mei und funfgig Dezimalen (76 Ruthen) Hder allba, neben bemfelben beiberfeite. 7. Plan-Af 1777. Bier und funfzig Dezimalen (76

Ruthen) Ader in ben anberthalb Morgen, neben Unwalt Leuchsenring und Carl Raber.

8. Dian. Af 1779. Reun und fünfzig Dezimalen (76 Ruthen) Mder allba, beiberfeite Leuchfenring.

9. Plan. M 1783. Ceche und fünftig Desimalen (76 Ruthen) Mder allba, beiberfeite Yeuchfenring. 10. Dian. M 1800. Ein Tagwert neungehn Dezimalen

(144 Ruthen) Ader im Brunnenftud, neben Leuchfenring und Gabriel Raufmann.

11. Plan . M 1798. 3mei Tagmerte und gebn Degimalen (288 Ruthen) 2der allba, beiberfeite Anmalt Leuchsenring.

12. Plane Af 1795. Geche Tagmerfe und breizehn Detimalen (862 Ruthen) Ader in ber Trift, beiberfeite Unwalt Leuchfenring.

13. Plan. Af 1792a, und 1792b. 3mei und achtgig Degimalen (144 Ruthen) ader in ber melfchen Dell, einfeite Unmalt Leuchfenring, anberfeite berfelbe unb Philipp Lautenfad, nebft einem auf biefem Beund, ftude befindlichen Bohnhaufe und Bugebor, Stall, Dof und Scheuer.

In Bejug auf biefe Zwangeverfleigerung wurden in bem allegirten Guteraufnahmeprotofolle folgende Bebin-

gungen feftgefett, namfich:

1. Der Seigerungspreis ift gablbar, wie folgt: Baar bei bem Juschlage muß ber Steigerer an ben Requirenten die Summe von vierhundert Gulben gahlen, und ben Rest in zwei Terminen, auf die zwei nächsten Martinitage, mit Ainsen vom Zage ber Berfeigerung an

2. Die Steigerer treten vom Lage ber Berfleigerung in Beilt und Genug, und haben fich im Gene Gemeine Beben fich im Beilt einer Schien und Gefahr einsetzung ju laffen; bie Steuern, Bocalumlagen, fowie allenfallige Gulten und Grundpilnen, laufend wie ruftfandig, haben bie Steigerer ohne Abzug am Eriegerungsbreife

ju übernehmen. 3. Der Berfleigerer übernimmt feine ber Gemahrichaften, Die bem Berfaufer — bem Raufer gegenüber gefestich obliegen, und die Steigerer werben baber erach-

tet, infofern auf ihre Gefahr ju fleigern.

4. Die Immobilien werben werstrigert mit allen Rechten und Lasten, sichtbaren und nicht fichtbaren Dienstbarfeiten, womit sie bisher besessen werben ober batten befessen werben tonnen, ohne Gwahr für bas Klackenmaaß, wovon bas Wehr ober Weniger jum Bortheif ober Rachthell ber Steigerer seyn wird.

5. Jeber Steigerer ift gehalten, auf Berlangen einen folibarifchen Burgen ju ftellen; in Ermangelung eines folden bleibt ber vorlette Steigerer an fein Gebot ge-balten.

6. Die Steigerung ift fogleich befinitiv und ein Rach-

gebot baber nicht julaffig.

3. Gulte ber eine ober andere Steigerer mit ber Zaliung, so wie vordin stipulirt ward, nicht richtig ein halten, so ist vordin fitpulirt ward, nicht richtig ein halten, so ist bei Berfelegerung in Begug auf ben faumigen Jahler nad einem fructiesen Jahler son bei gig Tagen aufgelbet von Breitwegen, und jeber auf ben morosen Steigerer angewiesen Glaubiger albann ermachtigt, bei Erwerbung besselben mit Hungehung angerichtlichen Formalitäten, im Wege einer gewöhrlicher freiwilligen Bersteigerung, öffentlich meisbeter werkeigern zu lassen, um sich aus bem Erlöse birect besablt zu machen.

8. Die Zwangeverfteigerungefoften werben bezahlt

wie gefetlich.

Gefertigt ju Grunftabt in ber Umteflube, ben ein und breißigften Dai achtzehnhundert vier und vierzig. Rauh, Notar.

pr. ben 9 Muguft 1844. '(Bicitation.)

Mittwoch, ben acht und zwanzigsten August laufenben Jahres, Rachmittage um brei Uhr, zu Eppenbrunn in

ber Wirthebehaufung bes Burgermeifters Jacob Jung. wird in Befolge regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirfes gerichte in Zweibruden vom fiebenten vorigen Monate, auf ben Grund eines vor bem unterfdriebenen Rotar am fechsten laufenben Monate gefertigten und geboria registrirten Expertemberichte, resp. Bebingnigheftes, burch ben unterzeichneten, burch vorermabntes Urtheil biegu committirten Ronigl. Rotar Carl Rieffer ju Dirmafens, bafelbit refibirent, auf Unfteben von ben Rinbern und Er: ben von weiland Ricolaus Lang bem Erften, gemeiener Mderemann in Eppenbrunn, als: 1. Martin lang, Tag. lohner; 2. Margaretha Reller, minberjahrige Zochter ber verlebten Ottilia lang, gemejener Chefrau von Dartin Reller, Zaglohner, welcher in ber Gigenichaft als naturlicher Bormund beefelben hanbelt; 3. Mbam gang bem Dritten, Taglohner; 4. Margaretha Lang, Chefrau von Ricolaus Schafer, Aderbleute, und 5. von Mbam fana bem Bierten, Schneiber, hanbelnb jugleich als gerichtlich conflituirter Rebenvormund ber vorgenannten Margaretha Reller, fammtlich in Eppenbrunn mohnhaft; jur öffentlichen Berfteigerung bes nachbezeichneten, ben genannten Ricolaus Lang'ichen Rinbern angehörigen 3mmobile, ber Untheilbarfeit megen, gefdritten werben, namlich:

Section C. Af 41 und 42. Die obere Salfte eines im Dorfe Expenbruun gelegeuen, mit Ihannest Deterflatters Erben gerborg abgetheilten zweisdeligen Wohnhauses mit Scheuer, Stallung, hofraum und Garten, an Fladeneraum ungfahr 23 Ruten (4 Aren 66 Centiaren) haltenb, neben Georg Schab

und Johannes Gebringer.

Das ermahnte Bedingnigheft liegt jederzeit auf ber Amtoftube bes Unterschriebenen jur Ginficht offen. Pirmafens, ben 8. August 1844.

C. Rieffer, Rotar. .

pr. ben 10. August 1844,

(Licitation.)
Freitag, ben breifigsten bes laufenden Monats, bes Rachmittags ein Uhr, in ber Bohnung bes Birthes

Georg Beinrich Comitt in Dberluftabt;

Muf Anstehen von: 1. Eva Margaretha Theis, Sheifau von Peter Werpler, Actesseur; 2. Sussana Drie, Sebefrau von Betrau en Betrefleute; 2. Sussana Drie, Sebefrau von Actesseurie Arteis Gerfau von Actesseurie Arteis Gerfau von Bridgen einer; 4. Philipp Jacob Theis, Zaglöbner; 5. Shriftina Theis, Sebefrau von Michael Mergel, Schulfer, dies in Detruftlad wohnend; 6. Anna Maria Theis, Chefrau von Striftian Meisenbacher, Goldarbeiter in Bröhingen; 7. Susanna Theis, Sehefrau von Kartin Efgeibacher, Actrosseute, in Distringen wohnend; 8. ben genamtten Schmännern, der Ermächtigung und Gitergemeinschaft wegen, und 9. herrn Johann Lothar Retter, Königl.
Rotär in Indennya in Serialität ernannter Bertretes

Bird burch ben biegu committirten Rotar Bithelm

heud, im Amtofic ju Germerdeim, ber Untheilbarteit wegen, jur Beffeigerung in Eigentham von nachbeschiebenen, aus dem Radfalfe bes verflorbenen Georg Jacob Theis bes Alten, lebend Adersmann, ju Dberfuftabt wobnenb, herführenben umb feinen vorgenannten Rinbern und Arftamentberben zugehörigen Saufer und Gebaulichfeiten arfeititen worben:

1. Ein an ber heugaffe ju Derfuffabt gelegenes Mohnbaus, mit Scheuer, Stallungen, Dof, Barten und Bubeforungen, einen fladenraum von 697° Rutten ober 49 Dezimalen einnehmenb, neben Johann Jacob Moodberart und Michael fingenfelber.

2. Ein an ber Niebergaffe ju Oberluftabt gelegenes Mobnhaus, mit Scheuer, Stallung, hof, Garten und Zubehörungen, begrengt burch Philipp Jacob beiliger und Martin Theis Wittib, und

3. 3 Ruthen ober 2 Dezimalen Canb, worauf eine Scheuer fiebt, in ber Niebergaffe ju Dberluftabt, neben Philipp Jacob heiliger und Philipp Jacob

Ruffel. Germerebeim, ben 8. Muguft 1814.

B. Seud, Rotar.

pr. ben 10. Muguft 1844.

(Bicitation)
Freitag, ben 30. bes laufenben Monats, bes Nachmittags brei Uhr, in ber Behausung bes Birthes Georg Beinrich Schmitt in Oberluftabt;

Auf Anstehen von: 1. Geo fevija Theis, Sehrfau von Carl Ludwig Genber, Schreiner, in Setzulgabet wochsend, und biefem, der chricken Ermächtigung und Beitergemeinschaft wegen; 2. Philipp Jacob Theis, Lagiddener, alba wehrend; 3. Ebriffina Theis, Sehrfau von Michael Wergel, Schulfer, alba wehrend, und biefem, der ehelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen; 2. de. Sulama Theis, Sehrein von Martin Eckelbacher, Actrsleute in Destringen, und biefem, der ehelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen; 5. Anna Artis Leite, Sehren won Ertifian Weisehafter, Goldwarte Leite, Debitschafter, Goldwarte, Go

Werben burch ben hiezu committirten Rotar Bilben bend, im Amtssiße ju Germersbeim, ber Untheile barfeit wegen, die ben Regaternen aus bem Rachlaffe bes verflorbenen Georg Jacob Theis bes Atten, gewesen wun Adersmann in Dberluftab, jugesaldenn Jamobilient, Oberluftabter Bannes, in Eigenbum bffentsich verftelzen.

berluftabter Bannes, in Eigenthum offentlich verfteigert: 1. 132 7 Ruthen ober 92 Dezimalen Ader in funf Parzellen, und

2. eine Biefe von 31, Rutben ober 21 Dezimalen. Germerebeim, ben 8. August 1844.

IB. Bend, Rotar.

pr. ben 9. Muguft 1844.

(Licitation.) Kreitag, ben breifigften laufenben Monats, bes Rads.

mittage um brei Uhr, ju Thaleifdweiler in ber Birthe.

behaufung bes Abjuntten Carl Greiner: Birb in Gefolge regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Zweibruden vom flebengehnten Dary porigen Jahres, auf ben Grund eines por bem unterfdriebenen Rotar am ein und breifigften Juli lentbin errichteten und regiftrirten Erpertenberichte, resp. Bebingnicheftes, und auf Unfteben pon ben Rindern und Erben bes verftorbenen Mathias Spady, im Leben gemefenem Adersmanne in Thaleifdweiler, namlich: I. von ben in erfter Che mit ber perftorbenen Ratharing Stablenberger erzeugten Rinbern, als: 1. Abam Gpadn, Aderemann, wohnhaft in Thaleifdmeiler; 2. von ben burch bie verftorbene Tochter Unna Maria Spadn binterlaffenen, mit Mathias Dichel bem Alten, Strumpfweber allba, erzeug. ten Rinbern, ale: a) von Mathias Michel bem Jungen. Strumpfweber, wohnhaft in Thaleifdmeiler, und b) Ratharina Dichel, ohne Bewerbe, Chefrau von Peter Diebl, Chuhmacher, und von Letterem felbit, ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft megen, beibe ebenbafelbft mobnhaft; II. von ben beiben Bormunbern über ben in zweiter Che mit ber verlebten Louifa Butenfohn erzeugten noch minberjabrigen Gobn Dathias Gpadp. und gwar: 1. Jacob Reiper, und 2. Peter Gutenfohn, beibe Adereleute und in Thaleifdweiler mobnbaft, banbeind erfter als Saurte und letterer als Rebenvormund biefes Minorennen; burd ben unterzeichneten, burch porermahntes Urtheil hiegu ernannten Ronigl. Rotar Carl Rieffer gu Dirmafens, bafelbft refibirent, gur offentlichen Berfteigerung ber nachbezeichneten, ben genannten Requirenten angehörigen Immobilien, ber Untheilbarteit megen. geidritten, namlich :

 Section B. M 95, 298 und 299. Ein im Dorfe Thaleifdweiler gelegeneb halbes einstödigtes Wohnbaus, neht Gradung. hofgering, Garten und fonfligen Zubehörungen, an Flächenraum eirea 20 Ruthen ober 4 Bren 8 Centiaren haltenb, beiberfeits Jacob Bloch.

2. 3 Morgen 2 Biertel 22 Ruthen - 73 Aren 90 Centiaren Ader . und Biefeularb, Thaleifchweller Bannes, in 6 Pargellen.

Die nabere Bezeichnung ter Immobilien, fowle bie Steigerungsbedingungen find jebergeit auf ber Schreib, flube bes Unterzeichneten jur Ginficht offen.

Pirmafene, ben 8. Muguft 1844.

G. Rieffer, Rotar.

pr. ben 9. Muguft 1844

Bor E. Fasco, Konist. Notar, zu Walbsischbach wohnhaft, werden Kreitags, am kommenden 80. Angust, Worgens 10 Uhr, zu hordach im Wirthschause der Wittwe Georg Rlingel, folgenbe 3mmobilien, Borbacher Bannes, jum Rachlaffe ber Cheleute Mbam Petry und Barbara fenenberger allba gehorenb, ber Untheilbarfeit megen, gu

Eigenthum verfteigert; auf Unfteben:

Bon Peter Petry, Leinenweber, ju hermereberg wohnhaft, banbelnb in eigenem Ramen und auch als Rebenvormund bee burch bie verftorbene Ratharina Detry mit Johann Ruche erzeugten Rinbee: Ratharina; Bon Maria Anna Petry, Chefrau von Abam Dul.

ler, Schufter, ju Balbfifcbach mobnbaft, fowie von leg. terem felbit, ber ebeliden Ermachtigung megen;

Bon Jacob Bimmer, Schreiner, in Sorbach wohnhaft, in ber Gigenichaft ale Curator bes abmefenten 30. hann Detro:

Bon Beren Beinrich Gefiner, Ronigt Rotar, ju 3meibruden wohnhaft, Reprafentant bes gerannten 26-

mefenben, und

Bon Johann Ruche, Bimmermann, ju Sorbach mohnbaft, banbelnd in eigenem Ramen, ale Diterben feines und feiner verlebren Chefrau Ratharina Petry verftorbenen Rinbes: 3ohann, fowie ale Bormund feines minberfabrigen Rinbes: Ratharina.

Die 3mmobilien finb: Section 2. 23. Gin einftodigtes Bohnbaus, Stall, Sofraith, enthaltend 60 Aren, tarirt ju 140 ft. Gection 2. 23, 24. Garten und Mder beim Saufe, 38 Aren 25 Centiaren, gu

240 -Section 2. 86 Linbener Beg Ader, 13 aren 6 Centiaren, ju 40 -

Section 2. 127. Dito Dhrenberg, 10 Aren 60 Centiaren, gu 18 ---

Gection M. 205. Dito Riebenberg, 31 Aren 12 Centiaren, gu 18 -

3m Gangen gu

Die Bebingungen biefer Licitation tonnen immer bei bem Berfteigerungs. Commiffar eingefeben werben. Balbfifdbach, ben 6. Muguft 1814.

Der Ronial. Rotar: 2. Fasco.

pr. ben 12. Muguft 1844. (Areiwillia gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 28. August 1844, Bormittage 9 Uhr, u Dellelb in ber Behaufung bes Abjanften Daniel Beith; auf Unfleben von: 1. Simon Schonenberger, Aderemann, in Dellfelb wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen, wegen ber Gutergemeinfchaft, worin er mit feis ner verlebten Chefrau Louife Berberich gelebt hat, wie in ber Gigenfcaft ale gefeglicher Bormund feiner minterfabrigen Rinber, erzeugt in ber Gbe mit feiner verlebten Chefran, ale: Johann Jacob, Glifabetha und Ratharina Schonenberger, alle ohne Gemerbe, in Dellfeld mobnhaft; 2. ben grofifdbrigen Rinbern von Simon Schonenberger und Conife Berberich, namlich: a) Barbara Schonenberger und beren Chemannes Joseph Schneiber, Schubmacher,

beibe in Bodweiler mobnhaft; Letterer auch als Rebenpormund ber genannten Minberiabrigen; b) Couife Schonenberger und beren Chemannes Abam Bato, Leinenmes ber, beibe in Dellfeld mobnhaft; c) Ratharing Marga. retha Schonenberger und beren Chemannes Jacob Dutter, Souhmacher, beibe in Dagmeiler wohnhaft, unbd) Maria Schonenberger, lebig, ohne befonberes Gewerbe, in Dellfeld wohnhaft; merben burch Guftan Abolph Couler, Ronigl, Begirfenotar, wobnhaft in Zweibruden, nachbeidriebene Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, au Eigenthum verfteigert, welche gur Gutergemeinschaft geboren, Die gwifden Gimon Schonenberger und feiner verlebten Chefrau bestanben bat.

1. Gin in ber Gemeinbe Dellfelb gelegenes einftodiges

Wohnhaus mit Bubehor. 2. Ein in berfelben Gemeinbe gelegenes Bobnbaus am Rimmelered mit Bubehor und Aderland, 5,17

Centiaren Rlade, unb 3. 1,40 Centiaren Garten, Dellfelber Bannes, am Rim-

melerech. 3meibruden, ben 9. Muguft 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 10. Muauft 1844. (Buterverfleigerung.)

Den 30. Muguft 1814, Rachmittage um 2 Uhr, ju Drpan im Birthehaufe jum rothen Lowen, werben burch ben unterzeichneten, biezu gerichtlich committirten Rotar, in Bemagheit Urtheils bes Ronial, Begirfegerichte von Franfenthal vom 18 Juli 1844, und Expertenberichts pom 8. 1. DR. Muguft, nachbezeichnete, auf bem Banne von Dopau gelegene, jur Gutergemeinschaft, Die zwifchen bem verlebten Mderemanne Jacob Janfon und feiner Chefrau und jegigen Bittme Maria Ratharina Bott von Oppau bestanten bat, geborige Buterftude, offentlich an ben Deifibietenben auf Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen, verfteigert,

namlich:

78 Dezimalen Uder am Sarfchwege. 32 Dezimalen Ader im Befcheib, und 37 Dezimalen Ader im

Die Berfleigerung gefdieht auf Unfteben von: 1. genannter Maria Ratharina Bott, ohne Gewerbe, in eige. nem Ramen und zugleich ale Miterbin ihrer verftorbenen Todter Unna Daria Janfon; 2. Mbam Janfon, 3. Frang Janfon, 4. Deter Janfon, Diefe brei Zaglobner; Letterer bermalen Golbat beim Ronigl. Bayer. Infanterie. Regimente Brebe, in Barnifon ju Canbau; 5. Ratharing Janfon, 6. Magbaleng Janfon, unb 7. Gopbia Sanfon, lettere brei annoch minberjahrig, gewerblos, unb vertreten burch ihren Spezialvormund Dichael Albert, Zaglohner; fammtlich ju Oppau wohnhaft.

Franteuthal, ben 9. Muguft 1844. Reumaper, Rotar.

pr. ben 12. Muguft 1844. (Micitation.)

Mittwoch, ben 28. August 1844, ju herrheim im Birthebanfe jum weißen Comen, Rachmittage 2 Ubr. wird folgende Liegenfchaft, in Bollgiebung eines Rathe. tammerbeidluffes bes Ronial. Bezirfegerichte zu ganbau pom 31. Juli 1814, por unterzeichnetem Ronial. Rotar Bofeph Rute, ju Berrheim, Gerichtebegirte Lasbau, in ber Pfals, refibirend, ale biegu ernauntem Commiffar, ber Untheilbarteit wegen, auf Gigenthum verfleigert, ale:

Section D. 124 und 127. Sechszehn Dezimalen Blache mit barauf befindlichem einflodigen Bohnbaufe mit gemeinschaftlichem Sofe und baneben liegenbem Pflanggarten und Bauftud ju Berrheim in

ber Sabertegaffe, tarirt ju Gigenthumer Diefer Liegenichaft find Die Mittme und

Rinber bes ju herrheim verlebten Schneibere gubmig Det, als: 1. bie Bittme bes Berlebten, Ramens: Elifabetha Canr, ohne Gemerbe; 2. ber großiabrige Cobn Chriftoph Det, Maurer, und 3. Die minberjahrige gewerblofe Tochter Unna Ratharina Des, beren Beivor: mund Lubwig Wingerter, Barbier, ift; alle Betheiligten in herrheim mobnhaft.

Berrheim, ben 10. Muguft 1844

3. Rube. Rothr.

pr. ben 12. Muguft 1844

(Licitation.) Freitage, ben 31. Muguft 1844, um 2 Uhr bes Radmittags, ju Biebesheim in ber Behaufung bes Burgermeiftere Bolb ;

Muf Unfteben von :

Unna Maria Dilo, Chefrau von Ricolaus Reit, Schneiber, ju Ritterebeim mobnhaft, und bee Lettern felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft wegen, wie auch in ber Gigenfchaft als gefetlicher Bormnnb ber mit feiner verlebten erften Chefrau Glifabetha Dilo erzeugten annoch minberjahrigen, bei ibm mobnenben Rinber, Damend:

Ricolaus und Johannes Reis, Diefe Erben ihrer gebachten Mutter und ale folche mit ber obgebachten Anna Maria Milo, ale Miterben von Anna Ratharina geborne Lebtucher, gemefene erfte Chefrau von Sacob Dilo, Aderemann, in Biebeeheim mobnhaft, Rlager auf Theilung ;

1. Jacob Dilo, Aderemann, in Biebetheim mohnbaft, in eigenem Ramen, wegen ber gwifden ihm und feiner verlebten erften Chefrau Anna Ratharina Lebfücher bestanbenen Gutergemeinichaft;

2. Barbara Dilo, Chefrau von Balentin Gartner, Maurer, beibe gu Biebesheim mobnhaft, fle als Miterbin ihrer verlebten Mutter, ber genannten Unna Ratharina Lebfücher;

3. Genannter Balentin Gartner, ber Ermachtigung

und Gatergemeinschaft wegen, und als Beivormund genannter Dinberiabrigen :

Berben vor une Carl Duberftabt . Ronigl. Rotar. in bem Amtelite Gollbeim, ale burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte gu Raiferelautern, vom 15. Rovember 1843 ernannten Commiffar, bie jur Errungenfchaft ber Cheleute Jacob Dilo gehörigen, im Banne von Biebes. beim gelegene Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, offentitch auf Eigenthum verfleigert, namlich:

Ein ju Biebesheim gelegenes Wohnhauschen, nebit Scheuerchen und Stallchen, und 14 Bren (2 Rier.

tel) ader am Sufarenbaum. Die Bebingungen zu biefer Licitation fonnen auf unfe-

rer Umteftube babier erfragt merben. Golbeim, ben 10. Mugnft 1844.

Der R. Rotar: G. Duberftabt.

pr. ben 27. Juli 1844. Ste Befanntmadung.

(Einladung an Glaubiger und Couldner.)

Unmit werben bie Glaubiger und bie Schulbner bes fürglich in Dannftabt verlebten Rentnere Johannes Beder IV. boffich erfucht, auf ben nachftfunftigen 13. Geptember, Bormittage 9 Uhr, ju Dannftabt im Jacob Cems mert'ichen Bohnhaufe, por bem unterzeichneten, mit ber Inventur bes gefagten Beder befagten Rotar Sartmann von Mutterftabt, und gmar bie Erftern ibre Rorberungen und bie Unbern ihre Schulbigfeiten, unter Darlegung ber nothigen Beweismittel, angugeben und gu begrunden, um in bas Inventarium eingetragen werben gu fonnen.

Mutterftabt, ben 27. Juli 1844.

Mus Muftrag: Sartmann, Rotar.

pr. ben 9. Muguft 1844

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 10. Muguft 1844.

(Musiua.) Durch Urtheil bes Mbnigl. Begirfegerichte ju Franfenthal vom zweiten Muguft 1844 murbe Louife Rolb. lebig, großjabrig, ohne befonberes Bemerbe, in Franfenthal wohnhaft, fur interbicirt erffart und perorbnet, baf ihr ein Bormund und ein Rebenvormund ermahlt werben foll.

Granfenthal, ben 9. Muguft 1844.

Für Richtigfeit bes Muszuges: Der Unwalt ber Interbictionellagerin: Leuchfenring.

Befanntmachungen der Burgermeifters Memter.

Belterebach. (Schulbienflerledigung) Die proteftan. tifch-teutiche Schule ju Belterebach ift in Erlebigung getommen. Der Behalt befteht in folgenben Begugen:

1. Mus ber Gemeindefaffe baar

119 30

64	17
gl. fr. 2. Mohnung und Dienstgründe, resp. 40 f Morgen 33 Ruthen Betere und Miefenfelde, pustammen mit der Mohnung veranschlagt zu 50 30 3. Mus Kreisschulfend Juschuß aus Kreissend 30 4. Berhältnismäßiger Zuschuß aus Kreissend 20 ben der vorige Lehrer begogen 20 Edwuma 20 20 Edward Wochen bierorts einreichen. Steinwenden, der Burger arteilkeramt. Das Gürger meisteramt.	1. Aus dem tarbolischen Archensonde 2. Schulgeld und aus der Gemeindefasse 3. Anschlag des Schulgutes 4. Wehnung und Garten 5. Castalialien Diese Geelle soll mit einem im Seminar gebildeten und gut qualificiten Schulmanne unverzüglich wieder dest werden. Es wird denlem ein Mendelungstermin von der Worten um fragliche Schulfelle ihre Gesche wird und fragliche Schulfelle ihre Gesche wird den den den der Frist die Bewerber um fragliche Schulfelle ihre Gesche wir den werder grift die Bewerber um fragliche Gehufelle ihre Gesche wir den werden geschen der geschen der geschen werden werden werden werden werden werden werden werden der Frist die Bewerber um fragliche Schulfelle ihre Gesche wir den der Frischen werden werd
Pr. ben 10. Muguft 1844 Die Behuls	Beroleheim, ben 10. Muguft 1844.

fenftelle an ber fatholifch teutiden Schule ju Benber, im Rantone Ebenfoben, ift in Erledigung gefommen und foll bemnachft wieber burch ein taugliches Gubject befest merben.

Der an biefe Stelle gefnupfte Behalt befteht in 187 fl. baar aus ber Gemeinbefaffe, worunter 12 fl. Bohnungs. entichabigung begriffen find. Rebftbem tonnen noch bebeutenbe Rebenverbienfte gemacht werben.

Bemerber um biefe Stelle wollen ihre Bejuche lang. ftene innerhalb 5 Bochen a dato bei ber unterfertigten

Ortefdulcommiffion anbringen.

Bepher, ben 7. Muguft 1844. Rur bie Dresiculcommiffion: Das Bargermeifteramt. E. D & a.

pr. ben 12. Muguft 1844 Dreifen, Ranton Gollheim. (Erlebigte Ochulgehulfen: ftelle.) Die Behulfenftelle an ber protestantifch : teutiden Schule babier ift erlebigt.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt befteht: 1. Mus bem Rreidichutfonbe 100 ff. 60 -2. An Schulgelb and ber Gemeinbetaffe 5 -

3. Die Bohnung, angerechnet gu Summa 165 -Bewerber um biefe Stelle haben ihre Befuche inner.

halb feche Bochen nebft ben erforberlichen Befahigunge. Beugniffen babier einzureichen.

Dreifen, ben 8. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt. Rifd.

pr. ben 12. Muguft 1844. Berolebeim (Schuldienfterledigung.) Durch bie Beforberung bes feitherigen Schullehrers auf eine Schulftelle au Germerebeim ift bie hiefige tatholifche Schulftelle, mit welcher auch ber Rirchenbienft verbunben ift, in Erlebis gung gefommen.

Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt befteht in

folgenben Bejugen :

Rodenburger. pr. ben 12. Muguft 1844. Bell. (Soulbienfterlebigung.) Durch bas Ableben bes

Lehrere Rorn ift bie Stelle an ber fatholifden Schule gu Bell in Erlebigung gefommen, ju beren Dieberbefetung ein Unmelbungetermin von 3 Mochen anberaumt wirb. Der jahrliche Behalt beftebt in folgenben Begu.

gen :

98 -In Coulgelb In fanbiger Gehaltesulage aus Rreisfonbe 13 9 70 -Mus ber Gemeinbefaffe Unichlag ber Bohnung 8 -Anfchlag ber Dienftgrunbe 2 45 Anfchlag ber Cafualien 199 54

Rufammen Bur Ergangung ber Congrua ad 300 fl. murbe bis. ber eine verhaltnismäßige Bulage von 20 fl. aus Rreis.

fonbe bezahlt. Darrheim, ben 7. Muguft 1844.

Mobnung verbunben.

Das Bargermeifteramt. gaifé.

pr. ben 11. Juni 1844. 2te Befanntmadung.

Bermerebeim. (Befegung einer neu creirten Souls gebulfenftelle an ber fatbolifchen Schule.) Un ber fatholifche teutichen Schule babier ift eine Bebulfenftelle neu creirt worben, bie mit bem Anfange bes Schuljahres 184 befest werben foll. Bemerber um biefe Stelle werben eine gelaben, ihre Befuche bei ber Dresfculcommiffion babier eingureichen, wogu ein Termin bis Enbe Geptember nachfthin anberaumt wirb. Dit ber Stelle ift ein Behalt von 300 fl. baar aus ber Bemeinbefaffe und freie

Germerebeim, ben 10. Juni 1844. Ramens ber Driefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. 3. Somitt.

185 ff.

pr. ben 9. Muguft 1844. 2te Befanntmadung.

Groffarlbach, im Rantone Brunftabt. (Odulgebulfenftelle Erledigung.) Dit bem Schluffe ber Sommere foule wird bie Bebulfenftelle an ber biefigen protestan. tifch-teutichen Borbereitungefchule erlebigt. Bur Bieberbefegnug biefer Stelle wirb ein Unmelbungetermin von feche Dochen anbergumt. Siegu luftragenbe Bemerber baben ibre Befuche bei ber Drisichulcommiffion babier einzureichen.

Der Gehalt belleht:

1. Baar aus ber Gemeinbefaffe

2. In ber freien Benugung bes Schulhaufes nebft einem geraumigen Pflang, und Dbft-15 -

baumgarten, angefchlagen ju

Bufammen 200 --Groffarlbach, ben 5. Muguft 1844. Rur Die Driefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Biegel.

pr. ben 3. Muguft 1844.

3te Befanntmadung. Raffer 61autern. (Die Abbaltung bes Muguft: Sabre

marttes in Raifgelautern.) Den 18. bes nachften Monats August und an ben beiben folgenben Tagen foll ber bieß. jabrige Muguft . Jahrmartt babier gehalten werben, meldes biemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb. Raiferelautern, ben 31. Juli 1844.

Das Burgermeifteramt. Beber.

pr. ben 6, Muguft 1844,

2te Befanntmaduna. Effingen, Landcommiffariate Landau. (Mbhaltung eines Biebmarftes.) Durch Referint boher Ronial, Reales rung vom 17. Juni L. 3., ad A 6746 G., ift ber Bemeinbe Effingen bie Abhaltung eines Biehmarttes auf ben zweiten Donnerstag eines jeben Monats gestattet.

und gwar mit eventueller Berleaung auf ben Dittmod. wenn jener Zag ein Fefttag fenn follte.

Diefer Biehmarft foll nun funftigen Donnerftag, ben 12. Geptember 1. 3. jum erften Dale babier fatt baben.

Inbem unterfertigres 2mt bie Errichtung unb 216. haltung biefes Biehmarttes hieburch jur allgemeinen Reuntnig bringt, labet es recht viele Raufer und Bertaufer mit bem Bemerten ein, bag bie Gemeinbe Effin. gen, in ber Ditte bes lanbcommiffariate lanbau gelegen, umgeben von vielen Orten, in benen eine nicht unbebeutende Biebzucht betrieben wirb, nichts vernachläßigen wirb; was bem Emportommen bes Marftes hinberlich feun barfre.

Effingen, ben 2. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt. Dorr.

pr. ben 10. Muguft 1844. . Deibesheim. (Minberverfteigerung.) Donnerftag, ben

29. Muguft I. 3., bes Morgens um 9 Uhr, ju Deibes. beim auf bem Stadthaufe, wirb bas unterfertiate Buraermeifteramt zur Dinberverfleigerung ber nachbezeichnes ten Arbeiten, bie in bem Sofpitale ju Deibetheim und an ber baju gehörigen Rirche porgenommen merben follen.

offentlich fchreiten, namlich von: 1. Maurer. und Steinbauerarbeit, peranfl. fr. folgat zu 581 59 2. Bimmerarbeit, ju 53 54 3. Schreiner . und Schlofferarbeit, au 335 25 4. Glaferarbeit, zu 224 45 5. Eunderarbeit, zu 228 4

6. Schieferbederarbeit, ju 549 41 3m Gangen gu 1973 48

Die Berfteigerung gefchieht in obigen feche Abtheis lungen nach Sandwerfen, und fonnen Dian, Ueberfchiga und Bedingnigheft auf tem unterfertigten Amte eingefeben merben.

Deibesheim, ben 9. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt. 3oh. Bapt. Gorg.

pr. ben 12. Muguft 1844. Beibenthal. (Solgverfleigerung.) Montag, ben 26. biefes. bes Morgens um 9 Uhr anfangenb, werben in

bem Gemeinbehaufe bahier nachverzeichnete Bolger offent. lich und loosweife verfteigert, als:

11 eichene Rutholzabidnitte 4. Rlaffe. 20 fieferne Bloche

90 buchener Abichnitt gu einer Rleifchbant, 1

171 Rlafter eichen geschnitten Scheitholt. 24 gehauen **

fiefern gefchnitten 654 ,, .. birfen ,, ,, 21 aspen .. 220 gemifchtes Stodhels.

Beibenthal, ben 10. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt. Erlenmein.

Brivat = Angeige.

pr. ben 10 Muguft 1844.

(Blaubiger : Aufforderung.)

Mule biejenigen, welche an bie Bacantmaffe bes babier verlebten Schullebrere Dicolaus Birdmayer irgenb eine Forberung ju machen haben, werben anburch aufgeforbert, folche binnen Monatofrift bei bem unterzeichneten Gurater angumelben, inbem fpatere Unmelbungen unberudfichtigt bleiben und bie vorhandenen Belber an men Rechtens ausgeliefert werben.

Dugbach, ben 9. Muguft 1844. Roffel, Ginnehmer.

& II m

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala

A6 83

Sneper, ben 16. Muguft

1844

Befonntmadungen ber Ronial Beborben und Hemter

pr. ben 13 Muanft 1844

tte Befanntmadung. Rufolge Beichluffes ber Ronial. Gifenbahnbau. Commiffion zu Rurnberg vom 31. Juli 1844, Af 8827, unb porbehaltlich beren Genehmigung, merten

Mittwoch, am 11. Geptember 1844, Bormittage 9 Ubr.

bei ber mitunterfertigten Dolizeibehorbe, im Ronial, Canb. gerichte Bebaube, nachftebenbe Gifenbahnban Urbeiten im Bege ber allgemein fdriftlichen Gubmiffion

an ben Wenigfinehmenben jur Mutführung pergeben merben, namlich:

Das zwifden Dbertogau und Dofdenborf gelegene 4173 Rus lange V. Loos ber Cection Dof, unb

fl. fr.

1. Die Erbarbeiten, veranschlagt ju 66218 40 2. Die Runftbauten, veranschlagt zu 72141 40 3. Die Chaufffrung und Pflafterung ber

Ueberfahrten, peranfchlagt zu 693 48 4. Die Materialien jum Unterbau, peran-

fcblaat zu 4639 14

in Summa 143692 52 Bedingnißbeft, Plane und Roftenanfchlage liegen vom 26. Auguft 1844 an im Umtelocale ber mitunterzeichnes ten Ronigl. Gifenbahnbau. Behorbe ju Jebermanns Gine ficht offen vor, wo auch bie lithographirten Gubmiffione. Gremplare in Empfang genommen merben tonnen

Die Gubmiffionen felbit muffen in verfchriftemafia überfdriebenen und verflegelten Couverten langftene bis 9. September 1844, Abends 6 Ubr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 8. Geptem. ber 1844, Mbenbe 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnban. Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffionebedingungen vom 4. Juni 1844, AB 5907, angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirunge. Termine fich perfoulich ober burch genüglich bevollmache tigte Stellvertreter eingufinden, um, wenn foldes verlanat wirb. ihre Uebernahme, und Cautionefabiateit foe aleich genugend nachzuweifen und ben bebingten Bufchlag ju gemartigen. Rebau, am 9. Muguft 1844. Dof, am 9. Muguft 1844. 2 9. Canbaericht. R. B. Gifenbabnbau-Gection.

Retter. Fanbr. Bulben. Bections , Ingenieur.

pr. ben 14. Muauft 1844

tte Befanntmaduna

(Bermiethung einiger ju ben Amts . und Rellereigebauben im Alfens geborigen Bocalitaten.)

Dienstage, ben 3. bes fünftigen Monats Geptember. um amei Uhr Rachmittaas, werben auf bem Gemeinber baufe gu Alfeng mebrere, gu ben bortigen Amte- unb Reffereigebauben geborige Cocalitaten: Reffer, Stall, Schoppen, Speicher, fobann ein Garten, auf brei ober feche Sabre, an ben Deiftbietenben in Belland gegeben. Dbermofchel, ben 12. Muguft 1844.

Das Ronigl. Rentamt.

Braun.

pr. ben 7. Muguft 1844. 3te Befanntmadung.

(Lieferungen fur bie Rreis: Armen: und 3rren: Anftalt ber

Dfals su Granfenthal) Den 27. Muguft biefes Jahres, bes Morgens um 9

Uhr. wird bie Lieferung nachbezeichneter Begenftanbe fur bas Etatsiabr 1844, por bem Ronial, Lanbcommiffariate babier, an ben Benigftnehmenben burch offentliche Berfleigerung vergeben, namlich:

1. 2006: 80000 Rilogr. Baigen , unb Roggenmehl.

22000 Rubfleifd. .. 3000

Ralbfleifch. ,, 4. 9000 Bries, Gerfte und Dirfen.

5. 100 Sectol. Dulfenfruchte. Bier.

6. 20 ,, 7. Effig.

8. 3000 Stud Subnereier. .. 9. 6000 Gebund Strob.

10. 1500 Rilpar. Spinnbanf. 800 Potafche.

11. 12. 1200 Delfeife.

,, 13. 160 Salatel.

14. Loos 500 Rifogr. Lampenol. 15. " 110 " Lafgfergen. 16. " 500 " Sigholi. 17. " 275 " istanbifches Moos.

17. ,, 275 ,, islanbifches Moos. 18. ,, 100 ,, Chlorfalf. 19. ,, 600 ,, Sohl , und Ralbleber.

20. ,, 160000 ,, Steinfohlen.

21. ,, Mefferichmiedsmaaren, im Betrage von 42 Gulben.
22. , Blechgerathichaften, im Betrage von 75 Gul.

ben.

23. "Burftenwaaren, im Betrage von 100 Gulben.
24. "Berichiebene Gegenstanbe und fleine Gerathicaften, im Betrage von 1400 Gulben.

Das Bebingnigheft biefer Berfteigerung tann auf ber Ranglei ber Ronigl. Bermaltung eingefeben werben. Frantenthal, ben 5. August 1844.

Die Ronigl. Bermaltung ber Rreis Armen, und Irren Anftalt ber Pfalg. Da & f e.

pr. ben 14 Muguft 1844, (Befanntmochung.)

Am 6. biefes Monats, Acchmittags 34 lbr, wurden von einem unbefannten entsichenen Manne in den sints am hiesigen Orte nach der französlichen Grenze bingichen den Weindergen ein Ristichen word Wie, ju 9 Pf. brutto, worin sich 34 Pf. metto Adhnabeln vorfanden, dannt alter grauer Filhatt juruckzeislen und von der Königl. Gendormerie in Beschlag genommen.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Gegenstande werden sohrt nach 3 37 des Joskifratgefes vom 17. Rovember 1837 aufgelordert, fich innerhalbt fechs Monaten vom Tage der Beröffentlichung diefer Befanntmachung an bei dem Konigl, friedensfegrichte Bergabern zu melben und ihr Eigenthumbercht zu begründen, wöhrigenfalls die Gonsteation inner Maarten beantragt werden wied.

Schweigen, ben 12. August 1844. Ronigl. Rebenzollamt I. Rlaffe.

Rremer, Bermalter.

pr. den 14. Muguft 1844.

Sebaftian Korper von Anittelsbeim, welcher fich feit bem Jabre 1815 in Herrlisbeim, nieberrheinischen Departements in Frankreich, aufbalt, beabsichtet mit feiner Kamille formlich bahin auszuwanbern.

Diefes Borhaben wird biemit ju bem Zwede befannt gemacht, damit alle jene, welche an benfelben Anfprude ju machen haben, biefe bei ben betreffenben Gerichten geftenb und binnen 4 Wochen hievon Angeige anher maden fonnen.

Germerebeim, ben 13. August 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat. DR a p r.

Bimmerer.

Rotariatsfachen.

pr ben 16. Muguft 1844.

einer 3 mangeberfteigerung. Samftag, ben 23. Rovember nachftbin, Rachmittage 2 Uhr, ju Raubach, im Birthebaufe bes Burgermeifters Gruner; wird burch ben unterzeichneten Carl More, Ronigl. Baver. Rotar, mit bem Amtefige ju Dagere. beim, hiegu ernannter Berfteigerungscommiffar, burch Urtheil bee Ronigl. Begirfegerichte ju Franfenthal, erlaffen am 26. Juli 1844; auf Betreiben bes Jacob Scheuer. mann, Zaglobner, in Daubach wohnhaft, sub 4 2233 jum Armenrechte jugelaffen, welcher ben Abvofaten Seint, von Frantenthal, ju feinem Unmalt in biefer Erpropria. tionslache bestellt hat; gegen feine Schuldnerin, Glifabetha geborne Graber , bhne befonberes Gemerbe, in Manbach wohnhaft, Wittme bes allba verlebten Taglobnere Rico. taus Deutich. in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihres minberfahrigen Gobnes, Michael Deutsch, erzeugt mit ihrem genannten verlebten Chemanne, jur 3mange. verfteigerung geschritten werben von nachbezeichneten, ber Schulbnerin Bittib Deutsch angehörigen, in ber Gemeinbe und Gemartung von Maubach gelegenen Immobilien, wie biefelben in bem in biefer Gache errichteten Guteraufnahmeprototolle, vom breigehnten biefes Monates und Sabres, aufgenommen burch ben Gingangs genannten Rotar, beidrieben finb, namlich :

1. Section A. M 304g bee Rataftere. 1 Are 80 Centiaren ober 7% Ruthen, ein Bohnhaus mit hof und Stall, gin Raubach, am Mannheimer ober Munbenheimer Weg, neben Gottfried Buttuer,

Bittib, und Abam Dietrich, Bittib.

2 Section M. M 435. 6 Mren 61 Centiaren ober 28 Ruthen Aderfeld im Brublden, neben Gemeinbe Maubach und Appollonia Scheller. (Das Rummer

ift bas ber frubern Bermeffung)

Diefes Studden Sand liegt unmittelbar binter bem Mobnbauschan, fo daß bei bem gehörigen Flichenraum, ben dos Janschen einnimmt, und ba gar fein Weg ju bem Studden Land im Brubliden führt, als burch den Dof des oben beifehriebenen Buschens, es zwerdmäßig, ja nothwendig erheitet, Daus und Augebor und Arcterden, Alles jusammen en bloc zu verfeigeren.

Das Angebot bes betreibenben Glaubigers beträgt beinantert fechsig Gulben 360 fl. Der Titel, woraus fich bas Recht bes Glaubigers grumbet, ift ein Urtheil, erlaffen burch bas Bezirfsgericht Arantenthal, am 24. Jahner biefes Jahres.

Die fo eben befchriebenen Baud und Bugebor und

Studden Aderland, befist bie Bittib Deutsch, in Folge folgenber Urfunben:

Den hausplag erwarb fie von Peter Gruner, Birth in Maubach, in Folge Aft unter Privatunterschrift vom 19. April 1842, Einregistrirt ju Oggerebeim, ben 6 Mai 1842. fol. 22. v. C. 8. Empfangen 1 fl. 36 fr.;

unterzeichnet : Mauli Das Studden gant faconirirte de non ben Grhen ber zu Manhadt werlebten Gertranbe Differ fant Rerfleigerungenrotofoll bes unterreichneten Rotars, nom S.

Muguft 1842. Die burch ben betreibenben Glaubiger Scheuermann ur 3manasperfleigerung feftgefenten Bebingungen finb folgenbe:

1. Der Steignreis foll bezahlt merben in funf Sah. resterminen : auf Deihnachten 1844 und Weihnachten ber 4 folgenben Sahre: ber erfte Termin ohne Rinfen. bie vier anbern Termine mit Binfen von Beibnachten biefes Sahres an

Huffer bem . Steignreife hat ber Steigever bie Onften bes Rerfteigerungeprotofolles , feines Steigbriefes , bie bierauf Berna babenben Regiftrirunge, und Rotariatege. bubren zu tragen.

2. Der Steigerer tritt in Belle und Genug am t. Mart 1845.

3. Alle Stenern, Paften und Umlagen bat ber Steie gerer bom nachften erffen October an ju übernehmen und au bezahlen.

4. Das Bobnhaus, Bugehor und Mederchen wirb verfteigert in bem Buffante, in welchem Bles am Tage ber Berfteigerung fich befinden wirb, mit Muem, mas manb, banb, niet. und nagelfeft ift und nach bem Gefene fur unbemeglich erachtet merben muß.

5. Befft und Genuf hat übrigens ber Anfteigerer nothigenfalls fich felbft zu verichaffen ober zu erzwingen. obne bag ber Glaubiger Scheuermann biefur Die geringfte Garantie leiftet : überhaupt leiftet ber betreibenbe Glaubiger feine Guittion. Der Unfteigerer ermirbt feine anbere Rechte, ale bie Bittme Deutsch felbit batte.

6. Die Berfteigerung ift befinitip: es mirb fein Rachaebet angenommen.

7. Steigerer muß auf Begehren gute folibarifche Burgichaft ftellen, und wer fur einen Unbern fteigert, muß bie richtige Bezahlung bes Steigerungerreifes und ber Roften in solidum garantiren.

8. Steigerer bat bas Recht, entweber fogleich ober por bem Schluffe bes Bufchlageprotofolles, ober auch innerhalb vier und amanifa Stunden nach bem Schluffe bes Bufchlageprotofelles ju erffaren, baf er nicht fur

fich, fonbern fur einen Unbern gefteigert babe. 9. Wenn ber Steigerer in Gefüllung feiner Berbinb. lichteiten farmig fenn follte, fo ift bie gegenmartige Berfteigerung aufgelofet von Rechtemegen gu Gunften berer, bie ben Bolling ber Bebingungen gefeslich ju verlangen, ben Steigerungepreis ju beziehen berechtigt febn werben. und ber einmal in Bergug fich befinbenbe Steigerer tann ohne Ginwilligung ber Berechtigten nicht mehr bezahlen. Buch febt ben jum Bezuge bes Steigerungepreifes Berechtigten bie unwiberrufliche Befugniß gu, ben verfteige

ten Begenftant mieber nerfteigern ju laffen, mit Um gehung aller 3wangeverfteigerungeformen, nach einem fruchtigen Rabibefehle won breifig Tagen und ben gemobnlichen ortgublichen Befanntmachungen, unter belies bigen Bebingungen, felbit in Abmefenheit bes gehoria barn herufenen Steigererd und feines etmainen Rurgen benen ieber Menigererlos ju Baft bleibt, ohne auf etmaigen Mehrerlos Unfpruch machen zu fonnen.

Schlieflich mirb bemerft, baf bie obenbeichriebenen Immobilien mit feinerlet Regllaften befchmert zu fenn icheinen, und baf ber Mitichulbner minberiahrige Die

chael Deutsch gar fein Grunbeigenthum belint.

Die Schuldnerin, beren Supothefaralaubiger und alle tonft bei biefer 3mangenerfteigerung Retheiligten merben biemit aufgeforbert. Mittmoch, ben eilften Gentember nachftbin. Morgens gehn Uhr, auf ber Amtaftube bes une terzeichneten Rotars zu ericheinen, wenn fie Beichwerbe gegen bie eingeleitete Zwangeverfteigerung porgubringen hahen.

Morfiber Urfunde, gefertigt gu Dagerebeim auf ber Amteftube bes Beriteigerungs.Commiffare am pierzehnten August eintaufenb achthunbert pier und vierzig und von mir, bem Rotar.Commiffar unterichrieben.

Unterfdrieben ift: G. Dore. Rotar.

pr. ben 14. Muguft 1844.

2te Befanntmaduna einer Gitergwang everfleigerung Rerameiler. Freitag, ben 30. Muguft 1844. bes Bormittags um 11 Uhr. in bem Saufe bes Bhilipp Lana bes Jungen au Merameiler:

Muf Anfteben von Davib Roos, auch Davib Barmann Roos genannt, Sanbelsmann, ju Dffenbach in Rheinpreußen mobnhaft, Rlager auf 3mangeveraußerung, in biefer Sache verireten burch herrn Anmalt Rirch. weger, ju Raiferstautern wohnhaft. bei welchem in beffen Bobnung allba er Bobnfit gemablt bat:

Begen Philipp Reifch, fruber Drecheler, jest Aderer, und beffen Chefrau Magbalena geborne Grid, ohne Bemerbe beibe als Saupticulbner, und gegen Ricolaus Reifch, Aderer, als Golibarburge, alle ju Rergweiler, im Ran-

ton von gautereden, wohnhaft, Schulbner;

Berben burch ben unterzeichneten Friebrich Pub. mig Ernft Gervinus, Ronial. Rotar bes Gerichtebegirfs Raiferlautern, ju Cautereden in ber Pfale bes Ronige reichs Bayern wohnhaft, burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte Raiferstautern vom erften Dai junaft. bafelbft gehörig regiftrirt, ernannter Berfteigerungecom. miffar, in bem Saufe bee Philipp lang bee Jungen ju Rergme fer, bie vermoge regiftrirten Prorogatione. urtheile bes Ronigl. Friedenegerichte Lautereden vom funf und gwangigften Rovember achtgebnbunbert ein unb vierzig bem betreibenben Glaubiger veepfanbeten Gater, fo wie biefelben in bem am geftrigen Lage burch ben committirten Rotar aufgenommenen und geboria regi-Arirten Gateraufnahmsprotofolle aufgezeichnet und befdrieben find, öffentlich auf Eigenthum gwangemeife perfeigert, unb smar:

A. Gater bes Philipp Reifch. 1. Bection B. M 1. 41 Aren, Die Salfte eines emeiftedigen Bobnbaufes mit Gartchen babet. wie abgetheilt, begrengt von Johannes Dabners Erben und Deter Gintel bem Erften, angeboten

B. Guter bes Ricolaus Reifd. 2. Section M. Af 15. Runf aren Biefe im Stiegel, unten Daniel Rabel ber Mite, oben 10 -Beerg gang, angeboten ju

3. Section 21. 46 92. Micht eine balbe Mren Biefe im Bachel, oben Ebingers Bittme, unten Unftofer, angeboten gu

Diefe Biefe murbe im Sabre 1834 von Philipp Reifch gegen einen Ader ober ber Mittelhohe

obne Mufgabe eingetaufcht.

4. Section M. M 197. Acht eine halbe aren Ader auf Bachelswiefe, oben Daniel Dobel. unten Unftoger, angeboten ju Diefer Mder ift Borbebalt ber Meltern.

5. Section M. M 319. Dreigehn Aren Mder auf Boich, oben bie Trifft, unten Daniel

Rabel junior, angeboten gu 6. Section 2. Af 614. Gieben Mren Mder

auf ber Bolfstanth, unten Dichael Ginfel. oben Philipp Lang ber Dritte, angeboten ju

7. Section M. Af 697. Drei Mren Mder in Bachel , oben Deter Schneiber, unten Beter Bintel . angeboten an

8. Section B. Af 46. 3molf aren ader in Steinbachel, unten und oben Diterben, au

Der Ader ift im Borbebalt ber Heltern. 9. Section B. M 142. 3mangig vier Aren Ader auf Grunbegraben , unten Deinrich

Rang, oben Daniel Schneiber, angeboten ju 15 -10. Section B. Af 323. Ein und eine balbe Aren Biefe in ber Mue, bei Carl Pang und

Daniel Arenb, angeboten gu 11. Section M. Af 577. Micht eine halbe Aren

Ader auf Ebenhollmiefen, bei Daniel Schneiber und Jacob gang, angeboten ju 10 -3m Beffee von Daniel Schmidt, Aderemann, ju borichbach mobnent.

Mule Guter auf Rerzweiler Bann gelegen.

112 -Bedingungen ber Berfeigerung. 1. Die Guter werben frei auf Eigenthum mit allen Gerechtsamen, Metiv. und Paffiv. Dienftbarfeiten und allen Regliaften, ale Gulren, Binfen, jeboch ohne Garantie einer Morgenmaaße, felbit menn ber Unterfchieb ein 3mansigftel betragen follte, verfteigert und befinitip angefchlas gen, fie werben theilmeife ober im Gingelnen ausgeboten. 2. Steigerer bezahlen bie Steuern und Abgaben, auf

ben Gutern haftenb. vom Tage bes Quichlage an. unb übernehmen allenfallfige Bulten und Binfen.

3. Gie bezahlen ben Befammt. Steigerungepreis auf autliche ober gerichtliche Collocation bin in zwei Bielen, mit Intereffen vom Tage bes Buichlage an, auf bie Martinitage adurebnhunbert funf und feche und wierria. und ftellen auf Berlangen Golibarburgen.

4. Das Eigenthum ber Guter bleibt bis jur gange lichen Musbezahlung bes Greigerungepreifes ausbrudlich

porbebalten.

5. Die Roften bes Berfteigerungsprotofolles, ber Steis gerungebriefe, Die hierauf Bejug habenben Regiftrir und Rotariategebuhren haben Die Steigerer innerhalb gmangig Tagen von bem Bufchlage an ju bezahlen, auch fallen bie Transfcriptions Gebubren bem Erfteigerer, melder verbunden ift biefe gu bemertftelligen, ju gaft, alles obne Mbjug am Steigerungspreife.

6. Ber für Anbere fleigert hat fogleich bei bem 3u-

folage ju erffaren, fur wen er gefteigert bat.

7. Der Bufchlag gibt bem Erfteigerer nur biejenigen Rechte, melde ber Schuldner auf bie Sache felbft batte. Erfterer tritt pon bem Mugenblid bes Bufchlage angerechnet, in Genug und Belly bee Steigerungsobiectes ein. in welchen er fich jeboch auf feine Gefahr und Roften einweifen gu laffen verbunden ift.

8. Die Berfteigerung ift fogleich befinitip und ein Radgebot wirb nicht angenommen; auch haben bie Erwerber nach ben Berfugungen ber Artitel 15 bie 22 bes 3mangeveraußerunge. Befeges fich aberbies ju richten.

Die Giter find Erbauter ber Schulbner, und, foviel befannt, frei von Gulten und Binfen.

Cantereden, ben 12. Muguft 1844. Rur bie Mbichrift: 2. Gervinus, Rotar.

> or. ben 14. August 1844. 3te Befanntmadung

einer 3 mangeberangerung, nad Borichrife bes Arrifels 40 bes 3manasperauferungs. Befettes.

Die in ben Beilagen jum Umtes und Intelligenge blatte ber Pfalg vom t. Muguft unb 18. October 1843, Af 80 und 105, verfunbigte 2manasperfteigerung ber auf ber Gemartung von Balomohr gelegenen Dobrmuble fammt Bubehor und Gelanbe, fpeciell befchrieben und vergeichnet in jenen Blattern, welche auf Donnerftag, ben 2. Rovember 1843, ju Balbmobr im Gafthaufe jum golbenen Daug, firirt mar, aber burch einen Incibentpunft verzogert murbe, unb welche in Bollgiebung eines Urtheile bee Ronigl. Bezirfegerichte gu 3meibruden bom 13. Juli porigen Jahres, auf Anfteben bes Birtmers und der Erben ber auf ber Dobrmuble, Gemeinde Balb. mohr, perlebten Maria Apollopia Icher, ale: 1. bes Mittmers Jacob Brofchar, früher Muller auf ber befage ten Mohemühle, bermalen Aderemann, ju Bruchmuble bach mobuhaft: 2. bes Grang Beter Reger . Schneiber. au Rubelberg mobnhaft, banbelne in feiner Glaenichaft ald Rormund über feine mit feiner verlebten Ghefeau Patharing Sager erzeugte noch minorenne und gemerblofe Tochter Maria Rener, und ferner in feiner Giaenfchaft als Rarmund über bie interbicirte, gemerblas bei ibm mobnenbe Barbara Jager: 3 bes Gart Dummler. Ge. richtebote, ju Balomohr wohnhaft, hanbelnb in feiner Gigenfchaft als Bevollmachtigter bes Johannes Beis. Burgermeifter in Schinenberg mobnhaft, in Gemafheit einer Subfitutionepollmacht, errichtet por unterzeichnetem Rotar, ausgeftellt burch gebachten Beis, in feiner Gigenichaft ale Generalmanbatar bee Beiprich Sager . ein Riffer, au Spring, Barben, Grafichaft Bhilabelphia. Staat Denfplvanien, in Rorbamerita, wohnhaft, aeaen ibren Schulbner Jacob Bollmar, Duller, auf befaater Dobrmuble mobnbaft, betrieben wirb, foll run, nachbem bie won Geiten bes Schuldners Bollmar bagegen erhobene Dunofftian burch Urtheil bes Ronial, Bezirffgerichte gut 2meibruden vom 18. Januar I 3 und burch Urtheil bes Ranial Annellationsgeriches zu Zweibruden wom 17. Infi 1. 3. ale nicht gerechtfertigt erffart murbe, bie Dontan . Den 2. September 1844, bes Rachmittaas 2 Uhr. an Malbmobr im Gafthaufe jum golbenen Bflua. unter ben in ben angeführten Beilagen jum Amte. und Intelligeniblatte enthaltenen Bebingungen wollzogen werben.

Balbmohr, ben 12. Muguft 1844. Der Berfeigerungs. Commiffar:

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 14. Muguft 1844

(Vicitarian) Mittmoch , ben 4. Geptember 1844, ju Sarthaufen im Mirthehaufe jum Comen, Rachmittage 2 Uhr, werben folgenbe Liegenschaften, in Bollgiehung eines auf eingereichte Bittfchrift burch bas Ronigl. Bezirfegericht ju Granfenthal in feiner Sigung vom 1. Buquft laufenben Sabres erlaffenen Urtheils, por bem unterzeichneten Georg Riffel , Ronigl. Rotar, ju Speper refibirent, als biegn ernanntem Commiffar, ber Untheilbarteit wegen, auf Gigenthum verfteigert. als:

1. Gin ju barthaufen an ber Speperer Strafe unb Rungengaffe gelegenes Bobnbans, mit Stall. Dof. Barten und fonftigen Bugeborben, einen Rlachen. raum von 10 Dezimalen enthaltenb.

2. 149 Mren 33 Centigren ober 543 Dezimalen Mderfelb in 18 Pargellen.

3. 25 Mren 32 Gentiaren ober 89 Dezimalen Wiefe in 3 Partellen.

4. 2 Aren Balb in ber Grubenbede.

Die Guter liegen auf bem Banne von Sarthaufen und geboren jur Berlaffenichaft ber ju barthaufen verlebten Ghe, und Adereleute Michael Ranio bes 2meiten und ber Margaretha Schmagh.

Gigenthumer biefer Liegenichaften finb bie Rinber ber Berlebten: 1. Glifabetha Ronia, lebia, ahne Gemerhe. 2. Bernhard Ronia, Aderdmann: 3. Abam Ponia, Biege ler: 4. Beter Rania, ohne Gemerhe: 5 Ratharing Grane gista Ronia, Chefrau bes Maurets Bernhard Schreiner: 6 Philipp Monia, Tagner, alle in harthaufen mahuhaft. 7. Rarbara Bania. Ghefran bed Raderd Mham Mntow Reifant, zu Snener mabnhaft, und & ber minberichrige Michael Rania bellen Rarmund Raam Anton Meiland und beffen Beivormund Rrang Reller ber 3meite. Aderer. in Barthaufen wobnhaft, ift.

Spener, ben 14. Mugnft 1814. Riffel, Motar.

or. ben 16. August 1844.

(Micuation)

Die auf ben 13. Auguft 1844, Radmittags 1 Ubr. im Wirthebaufe jum birich in Birtweiler, in ber Beis lage bes Amte und Intelligenzhlattes fur bie Dfals. Af 76. pom 24. purigen Monate angefunbiate Picitation ber Liegenichaften aus ber zwifden weiland Bilbelm Bogeli. im leben Schullebrer in Birfmeiler, und beffen Bittme Therefla geborne Grasmud, jeBige Chefrau von Johan. nes Treiber, Menger, in Panhan mabnhaft, bestanbenen Butergemeinichaft, tonnte, eingetretener Sinberniffe wegen, auf ermabnten Zag nicht abgehalten merben, und biefelbe mirb nun ben 4. Geptember 1844. Rachmittags 1 Uhr, im Birthebaufe zum birfc in Birfweiler, por bem unterzeichneten Ronial. Rotar, ale ernanntem Commiffar. fatt finben.

Lanbau, ben 14. Muguft 1844.

Beffert, Rotar.

pr. ben 16. Muguft 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berffetgerung.) Montag, ben 2. September 1844, Rachmittags 3

Uhr . auf bem Gemeindebaufe ju Dorth . im Berbinbes rungefalle aber im Mirthehaufe jum Dflug bafeibit: Birb, in Befolge homologirten Ramilienrathebefchluf-

fes, burch Mbolph Dartin, Ronigl. Rotar, im Amteline ju Ranbel, jur öffentlichen Berfleigerung gefchritten von einer anberthalbftodigten Behaufung mit Schoppen,

Stallungen, Schenerhalfte, bof und Rugeborbe. Af 385 vom Dlan, fobann von 3 Dezimalen Pflange und Baumgarten, M. 388 vom Dian, alles in

Borth im Dberborfe gelegen.

Diele Immobilien ruhren aus ber Berlaffenichaft pon Caspar Pfirrmann ber, und find umvertheilt zwifden beffen vier minberjahrigen gewerblofen Rinbern: a) Georg Dichael, b) Maria Elifabetha, c) Balentin, d) Johann Jacob Bfirrmann, welche unter ber Bormunbichaft fleben von Georg Mbam Pfirrmann I. , und unter ber Debenpormunbicaft von Jofeph Pfirrmann V., beibe Adere. leute in Borth.

Die einschlägigen Acten tonnen auf ber Umtellube bes Unterzogenen eingefeben werben. Ranbel, ben 14. Muguft 1844.

Martin, Rotar.

pr. ben 14. Muguft 1844.

(Bertgauna) Die unter Af 79 ber Beilage jum 2mte. unb 3n. telligenzblatte fur bie Pfalg bom laufenben Jahre angefunbigte Licitation amifchen ben Rinbern und Erben ber ju Dberhaufen verlebten Cheleute Johann Gerharb Dort. tann, eingetretener Sinberniffe wegen, am 21. Muguft nachfthin nicht fatt finben, und wirb baber Montag, ben 16. September biefes Jahres, Rachmittage 2 Uhr, ju Dberhaufen an ber Appel in ber Bohnung bes Peter Espenichied porgenommen merben.

Dbermofchel, ben 10. Muguft 1844.

3. Deffert, Rotar.

pr. ben 2. Muguft 1844

3te Befanntmadung. (Berfleigerung ber Guter, welche bem Ronigl. Bantgeflute ber Dfala augeboren und auf ben Gemartungen von Ragmeiler, Sirfchorn, Disbruden, Raulbad. Franfelbach und Rreimbach gelegen finb.)

Muf Betreiben ber Bermaltung bes Ronigl. Landge-Rute ber Pfalg und gemaß hoher Anordnung follen bie bem gebachten Ronigl. Lanbgeftute jugeborigen und in ben Rantonen Deterberg und Bolfftein gelegenen Guter auf Gigenthum unter annehmbaren Bahlungsterminen of. fentlich an ben Deiftbietenben verfteigert werben, und

findet bie Berfteigerung in nachbengunten Orten und um bie nachbemerfte Beit ftatt: I. Mittwoch, ben 4. Ceptember 1844, bes Morgens um 8 Uhr, ju Ragmeiler in ber Birthebehaufung bes Johannes Chriftmann, nachbefdriebene Immobilien, melde

auf folgenben Bannen gelegen finb:

A. Muf Rapmeiler Gemart. 1. 2 Tagmerte 78 Dezimalen ober 2 Morgen 2 Bier-

tel Biefen, unb

2. 77 Lagwerte 70 Dezimalen ober 70 Morgen Mder fanb.

Kruber Biegeltopfer Gut genannt.

B. Muf Sirichhorner Gemart. 1. 4 Zagwerfe 72 Dezimalen ober 4 Morgen 1 Bier-

tel Miefen, unb 2. 5 Zagwerfe ober 3 Morgen 2 Biertel 15 Rutben Mderlanb.

Biegelfopf und Rirchenguter genannt. C. Muf Diebruder Bann.

78 Dezimalen ober 2 Biertel 82 Ruthen Biefenland. Rirchenwiefen genannt.

11. Donnerftag, ben 5. Ceptember 1844, bes Morgene um 9 Uhr, ju Raulbach in ber Birthebehaufung bes Peter hemmer, jene 3mmobilien, fo auf folgenben Bannen liegen:

A. Muf ber Gemartung von Rreimbach. 1. 17 Aren 51 Centiaren ober 1 Biertel 33 Rutben

Gartenlanb. 2. 53 Eren 64 Centigren ober 1 Morgen 1 Biertel 26

Ruthen Biefen, unb

3. 97 Aren 95 Centiaren ober 2 Morgen 2 Biertel 21 Ruthen Mderland.

Balentin Schreibers Erbbeftand und Rirchenguter genannt.

B. Muf Raulbacher Gemart.

1. 10 Mren 89 Centiaren ober 1 Biertel 6 Ruthen Garten. 2. 99 Mren 53 Centiaren ober 2 Morgen 2 Biertel 18 Ruthen Wiefen, und

3. 11 Bectaren 11 Aren 24 Gentiaren ober 29 Dor. gen 20 Ruthen Aderland.

Bafentin Schreibere Erbbeffand genannt. C. Muf bem Banne von Grantelbad.

5 Sectaren 62 Miren 26 Gentiaren ober 14 Morgen 8 Biertel 6 Muthen Biefen.

Rirchenwiefen und Biegelfopf genannt. Sammtliche Immobilien werben nicht im Gangen,

fonbern fludweife, wie folche gegenwartig fcon abgetheilt finb, ber Berfteigerung ausgejest und ben betreffenben Steigerern jugefchlagen. Die Befdreibung ber ju verfteigernben Buter, fowie

folche abgetheilt find, und Die betreffenben Dlane find por ber Berfteigerung fomobl bei ber Ronigl. pfalgifden Canb. geftute Bermaltung ale auch auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars ju Raiferdlautern einzufeben.

Raiferelautern, ben 1. Muguft 1814.

Der beauftragte Rotar: MILL.

Unwaltschaftssachen. pr ten 16 Muguft 1844.

(Musjug nach Artifel 501 bes Civilgefebuches.) Das Ronigl. Begirfegericht ganbau hat burch Urtheil vom 8. Muguft 1844, auf ben Untrag von leon Levy, Sanbelemann, ju Panbau mobnhaft, bem Rathan Levy und ber Jubith Levy , beibe lebig, großfahrig, ohne Gemerbe, ju herrheim wohnhaft, und gwar bem Erftern, ben Aron Levy , und ber Lettern, ben Gimon Mitfchul, beibe Sanbeleleute und zu Berrheim mobnhaft, ale Beiftanb ernannt und verorbnet, baß biefelben ohne Bu: giebung biefer Beiftanbe nicht berechtigt finb. Bergleiche ju foliegen, Darleben aufzunehmen, Rapitalien einzuzieben und baruber ju quittiren, ihre Buter ju perauffern ober mit Sypothefen ju befchweren.

Lanbau, am 14. Muguft 1814. Rur bie Richtigfeit bes Auszuges: Der Unmaft bes Rfagere. Unterzeichnet Mabla.

Af 2227. Ginregiftrirt in Cantan ben 14. Anguft 1844, vol. 38, fol. 91, c. 12. Empfangen 28 fr. (obne Renvoi). Ronigi. Rentamt. Unterg.: Eberbarb.

gur bie Mbfchrift: Dahla, Ammalt.

33 -

20 -

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 12. Muguft 1844.

tte Befanntmachung.

Sirfdhorn, (Schultveniterlebtauna) Die Lebeerftelle an ber protestantifden Schule zu Diefchoen foll mit Infana bes Schulighees 1844 mit einem Lehrer befent merben.

Der mit ber Schule nerhundene Gehalt befteht in

folgenben Rezugen . a) Schulgelb von 65 Rinbern, à 1 fl. 65 ff. ht Mud bee Gemeinbefaffe 73 -

c) Rur Polizeigelaute

5 d) Stanbiger Beitrag aus bem Rreisfonbe 60 -e) Mohnung und Dienstarunde, veranschlagt

Mufferhem erhielt ber Lebeer hidher an nerhalte nifmaffiger Bulgge jur Graangung ber Con-

arna iabrlich 256 -

Diezu Luftragenbe wollen ihre Befuche nebft Beng: niffen binnen brei Mochen bei ber Dridichulcommiffion bae hier einreichen.

Rapmeiler, Schafmuble, ben 10. Muguft 1844. Gur bie Driefdulcommiffian. Das Burgermeifterams.

Milfing.

pr. ben 12. Muguft 1844.

tte Befanntmaduna.

Dorbach. (Schuldienfterledigung.) Die Lebrerftelle an ber protestantifden Schule ju Doebach foll mit bem Beginne bes nachften Binterfemeftere wieber befest merben.

Rach bem buech bobe Ronial. Regierung ber Bfalt unterm 3. Juli abbin, ad Nrm. 16314 G., genehmigten Bemeinberathobeichluffe befteht ber mit biefer Stelle verbunbene erhobte Gehalt, wie folat:

ff. fr. 1. Bage aus ber Gemeinbefaffe 71 40 2. Schulgelb, à 30 fr. per Rinb 28 36 3. Stanbiger Beitrag aus Rreisfonb 92.14

4. Unichlag von 8 Zagmerten Bedern. 25 Dezimalen Diefen nebft 3 Gartchen 25 -5. Bohnungeanichlag 8 -

Total 225 30 Mufferbem begieht ber Schullebrer fur Beigung bes Lebrfaales ale Entichabigung 30 fl.

Enblich ift burch obenallegirte bobe Regierungeent. ichlieffung fernere Bebachtnahme auf bie Berbattniffe ber Gemeinde Morbach jugefichert, fobalb bied bie Erhobung bes Recisionbs julaft.

Behoria qualificiete Bemerber haben ihre Befuche mit Beweisfdriften bie jum 16. September nachftbin bahier einzureichen Dieberfirchen. ben 10. Muguft 1844. Sur bie Driefdulcommiffinn. Das Burgermeifteramt.

Ricin. pr. ben 14. Muguft 1844. tte Befanntmadung.

Dirmafens. (Odullebrerftelle.) Bu Dirmafens murbe eine untere gemifchte protestantifcheteutiche Schule erriche tet. melde mit Anfana bes nachiten Schuligbres einem Schulbienft-Gripectanten übertragen merben foll

Puftragenbe Remerbee baben innerhalb 4 Dochen ibre Befuche fammt Benaniffen einzureichen

Der Gehalt besteht in 200 fl. baar, fobann in freier Mohnung.

Dirmafens, ben 9. Muguft 1844.

Rur bie Ortefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Deter Beinenmeber, I. Mbiunft.

pr. ben 12. Muguft 1844.

Entenbach. (Bieberbefehung ber gemeinschaftlichen Dors bereitungsfcule.) Die gemeinschaftliche Borbereitungefchule babier ift erlebiat und foll bemnachit wieber mit einem fae tholifden Lehrer befest merben.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt befteht in 200 fl. baar aus ber Gemeinbetaffe, freier Bobnung unb 3 Rlaftee Soly jur Beibung bes Lebraimmers.

Lufttragenbe Bemerber wollen ihre Gefuche innerhalb brei Wochen bon beute an bei bem Burgermeifteramte bahier einreichen.

Enfenbach, ben 10. Muguft 1844. Rur bie Driefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. D. DRaller.

pr. ben 9. Muguft 1844.

Rufammen

3te Befanntmadung. Groffarlbach, im Rantone Grunftabt. (Schulge hulfenftelle Erledigung.) Dit bem Schluffe ber Commerfcule wird bie Behulfenftelle an ber biefigen proteftan. tifch-teutichen Borbereitungefchule erlebigt. Bur Dieberbefegung biefer Stelle wird ein Unmelbungetermin von feche Bochen anberaumt. Diegu luftragenbe Bewerber haben ihre Befuche bei ber Driefchulcommiffion Dabier einzureichen.

Der Behalt befteht:

1. Baar aus ber Bemeinbefaffe 185 fl.

2. In ber freien Benugung bes Schulhaufes nebft einem geraumigen Pflang . und Doft. baumgarten, angefchlagen au

Groffaribach, ben 5. Muguft 1844. Rur bie Driffdulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Biegel.

200

pr. ben 12. Muguft 1844. Germerebeim. (Sabrmarte.) Ge mirb biemit peröffentlicht, baß ber Bermerebeimer zweite Jahrmarft am 8. und 9. Ceptember nachftbin abgehalten mirb, und bie Rarftftanbeplate fur bie Sahre 1845. 1846 und 1847 am 2. Martitage, b i. am 9. Certember. Morgens 8 Uhr, auf bem Darftplage offentlich und meiftbietend per-Reigert merben.

Bermerebeim, ben 10. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt 3. Schmitt.

pr. ben 14 Muguet 1844

Mutter fabt. (Bobrmarft.) Ge wirb biemit zur all. gemeinen Renntnig gebracht, bag ber bieffabrige Septembermartt ber Gemeinte Mutterftabt auf ben nachften 15. und 16. Geptember fallt und an Diefen beiben Zagen wie gewohnlich abgehalten wirb.

Bugleich wird auch befannt gemacht, baf bie Bergebung ber Marttplate auf einen weitern breifahrigen Befand am zweiten Marfttage, Morgens 10 Uhr, burch offentliche Berfteigerung auf bem Martte felbit flatt finbet.

Mutterftabt, ben 12. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt.

Reumann.

pr. ben 6. Muguft 1844 3te Befanntmadung.

Effingen, Panbcommiffariate Panbau. (Abbaltung eines Biebmartres.) Durch Refeript bober Ronfal. Regies rung vom 17. Juni 1. 3, ad M 6746 G., ift ber Ger meinbe Effingen bie Abhaltung eines Biehmarftes auf ben zweiten Donnerftag eines jeten Monate geftattet, und gwar mit eventueller Berlegung auf ben Mittmod. wenn jener Zag ein Refttag fenn follte.

Diefer Biehmartt foll nun funftigen Donnerftag, ben 12. September 1. 3. jum erften Dafe babier fatt baben. Indem unterfertigtes Unit Die Errichtung und 216.

haltung biefes Biehmarttes hieburch gur allgemeinen Reuntniß bringt, labet es recht viele Raufer und Bertaufer mit bem Bemerten ein, bag bie Bemeinbe Effin, gen, in ber Ditte bes lanbcommiffariate Canbau gelegen, umgeben von vielen Orten, in benen eine nicht unbebeutende Biebgucht betrieben wirb, nichts vernachläßigen wirb, was bem Emportommen bes Darftes hinberlich feun burfte.

Effingen, ben 2. Huguft 1844

Das Burgermeifteramt Dbrr.

pr. ben 12. Muguft 1844 Difenbach. (Strafenbau von Offenbach nach herr beim, im Banne von Offenbad.) Dienftag, ben 27. bes laus fenben Monate Muguft, um gehn Uhr bes Morgens, ju Dffenbach im locale ber Burgermeifterei, wird bie Berftellung ber Strafe von Offenbach nach Bertheim burch

Minberverfteigerung vergeben, beftebend: fl. fr. 1. 3n Erbarbeit, veranichlagt gu 2703 47 2. In Berfteinung ber gahrbahn, ju 1572 27

3. In Anfauf ber Materialien, au 6913 98 4. In Berftellung ber Durchlaffe, ju 167 38

in Summa ju 11357 20 5. Diezu fur bas Balgen mit Inbegriff bes Transportes und allenfallfigen Dietheine

fee ber Balgen, angenommen 195 -

in toto veranschlagt zu 11552 20 woruber Plane und Roftenanfchlag jur Ginficht bereit liegen: mas befannt macht

Dffenbach, ben 9. Mpauft 1844. Das Burgermeifteramt. Bruder.

pr ben 16 Muguft 1844. Bermereberg. (Reparatur am Diarrhaufe in ber Ge. meinde hermerebera) Rommenben 26. Muguft 1844, Morgens 10 Uhr, wird vor unterzeichnetem Burgermeifteramte im Drie Bermereberg, jur Berfteigerung einer Reparatur am protestantifden Pfarrhaufe zu hermereberg, meniafte nehmend geidritten werben, wezu bie Steigliebhaber mit bem Bemerten in Renntnif gefett merben, baf biefe Bre beiten in Maurergefchaft, worunter bie Ausgrabung und herftellung eines Dumpbrunnens begriffen ift, befteben, ale mahr ju 257 fl. 1 fr. tarirt und veranichlagt find, und ber Roftenanichlag taglich babier eingefeben merben fann.

Dermereberg, ben 12. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt.

8010

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 14. Muguft 1844.

ite Befanntmachung. Spewer. (Berftellungen im Burgerhofpitale.) Fur Rech. nung bes Burgerhofpitale babier werben folgenbe Arbeiten

auf bem Conmiffionemege an ben Benigfinehmenben begeben : 1. Erbauung eines britten Stodwerfes auf ben norb.

lichen zweiftodigen Rlugetbau.

2. Berlegung ber Dagagine. Diefe Arbeiten find folgenbermeife veranfd lagt: ft. fr. Maurerarbeit 2592 14 Steinhauerarbeit 112 28 Rimmermannearbeit 1190 5 Schreinerarbeit 525 22 Schlofferarbeit 280 ---Glaferarbeit 164 92 Schieferbedergibeit 149 -Blechfchmiebarbeit 29 30 Zuncherarbeit 148 59

Bufammen 5192 -

Plane, Roftenanfchlage und Bedingungen fonnen auf bem Bureau bes Sofpital. Schaffnere eingefehen werben. Diejenigen, welche biefe Arbeiten überpehmen wollen, merben erfucht, ihre fchriftlichen Unerbietungen binnen viergebn Lagen verfchloffen bei unterzeichneter Commiffion einzureichen.

Speper, ben 14. Muguft 1844. Die Bermaltunge. Commiffion bes Bargerhofpitale.

Beilage

a u m

Umts: und Intelligenzblatte fur die Pfalz.

M 84.

Spener, ben 19. Muguft

1844

Befonntmachungen ber Ronigl. Behorben und Memter.

pr ben 19. Muguft 1844, (Den Strumpfwebergefellen Seinrich Bahl von Diunftermape

In fammtliche Boligeibeborben.

Muf Ansiuden ber beiteffenben Gerichtebehörben wirb nachsteben bie Personalbeichreibung bes mehrerer Bergeben beschulbigten aus bem Gesängniffe entsprungenen heinrich Wahl vom Manstermaysted im Konigl, preußischen Landgerichtebeirte Sobiern fund gegeben und sammeliche Poliziebehörben bes Kreises beauftragt, auf biefes Anbivibuum Erabe zu halten und basselbe im Berteutungesalte ben Königl. preußischen Justigbehörben vorsubren zu laffen.

Spener, ben 16. Muguft . 1844.

Roniglich Bayerifche Regierung ber Pfatg, -

In Abwefenheit bes Ronigt. Megierunge, Prafibenten: von G ch n e l l e n b u b e l.

Signalement bes zc. Babl.

Alter: 20 Jahre; Stand: Strumpfwebergefelle; Reigion: fathellich, Brofe: 3 Jul 2 3oll; haaret braun;
Sitene: bebecht; Augenbaunen: braun; Augen: buntel
und Hein; Rafe: bich; Mund: groß; 3abne: gefund;
Bart: braun, unterm Kinn berfaufend; Kinn: gerobinlich; Geficht: llein und rund; Gesichtsfarbe: gefund;
Frauer: unterfeht.

Bei feiner Entweichung war Bahl befleibet mit einem blau tuchenen Derred, robilichen Sommerhofen und alten feinenn Hofen, einer ichwarzen Muge mit Schirw, einem weiß und roth geblumten haletuch, einer bellen farreiten Belle, einem wergenen Siembe, alten Pantoffeln, beren einer von Lebe war. Luch war.

pr. ben 19. August 1844.

Bufolge Beichluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau Commiffion ju Rurnberg vom 10. August 1844 AF 9211 und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

Donnerftag, am 12. September 1844, Rachmittage 2 Uhr,

bei ber mitunterfertigten Polizeibehörde im Landgerichtsge, baude nachstebende Eifenbahnbau-Arbeiten im Beae ber

allgeweinen fchriftlichen Submiffion an ben Benigfinehmenben gur Ausführung vergeben

werben, namlich: Die beiben Loofe am Beginne und zu Enbe ber ichies

fen Chene bei himmelcron und zwar:

abth. A.	2006 I 2bth. C.	
fl. fr.	fl. fr	r.
43394 31	33050	3
17155 29	60564 2	ō
1378 57	1061 1	6
	3788 1	8
1160 56		_
	fl. fr. 43394 81 17155 29	fl. fr. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl. fl

ad A. Summa 71014 50 ad C. Summa 98463 57

Bebingnisheft, Plane und Koftenanschläge liegen vom 2. September 1844 an im Amelocat ber mitunter geichneten Abnigl. Gienbahnban-Behörbe gu Jebermanns Einstat offen vor, wo auch die fithographitren Submiffends-Exemblare in Empfang genommen worben fbmen.

Die Submissonen seibst mößen in vorschriftemößig, überschriebenen und verstigenten Gewerten und ymar gertreunt studie ber odengenannten Loofe längstens bis 11. September 1844, Abends 6 Uhr, entweder bei einer ber beiden unterfertigten Bedriben, vor bis 8. September 1844, Abends 6 Uhr, bei der Konigl. Eisendahndaus Gemmisson un Mürnberg frankte eingelaufen sein.

Die Submittenten find bei Bermietbung aller in 35. 4, 45, 9 und 10 ber allgemeinen Submissionsbebingungen vom 4. Juni 1844 & 5007 angebrobten Folgen gehaten, in dem oben angegebenen Beraccorbirungstermine fich personlich ober durch genüglich Broulunditigie Erelwestreite einzufinden, um, wenn solches verlangi wite, hier liebernahme nich Cautionefchigteit soleich genügend nachzweisen, und ben bebingten Juschiag zu gewärtigen. Berned, 15. August 1844. Munchberg, 15. August 1844. Ronigl. Landgericht. R. B. Eisenbahnban . Gection.

Daas.

Sections Ingenieur.

pr. ben 19. Muauft 1844.

ite Befanntmachung. Bufolge Beichluffe ber Ronigl. Eifenbahnbau. Commiffion ju Rarnberg, vom 9. August 1844, Af 9214, und vorbehaltlich beren Genehmigung werben

Dienstag, am 10. September 1844, Rachmittags 2 Uhr, bei ber mituntersertigten Polizeibehörbe, im Landgerichte gebaube nachkehende Eisenbanbauarbeiten im Bege ber allgemeinen schriftlichen Submisson

an ben Benigftnehmenben gur Musfuhrung vergeben wer.

ben, namlich :

Das X. 2250 Fuß lange, swifden Sof und Unterfogau liegende Arbeitelood ber Ronigl. Gifenbahnban-Section Dof, welches folgenbe Arbeiten umfaft:

1. Die Erb . und Dammarbeiten veran. ff. fr. fd. fr. fchlagt ju 31793 -

2. Die Runfibauten mit bem Biabuct über bas Saalthal bei Unterfohau ju 181165 17

3. Chauffffrung und Plafterung ber Ueber- fahrtitellen zu 633 13

fahrtstellen gu 638 13 4. Steinmaterial Bieferung jum Unterban gu 5113 40

in Summa 218705 10

Bedingnisheft, Plane und Rosenanichläge liegen vom 2. September 1844 an im Antisicale der mitum terzeichneten Adnigl. Einebalndaubehder zu Ickermanns Einstdt offen vor, wo auch die sithographieten Submisschaft genemann werden sonen

Die Submissionen seibst muffen in worschriftemäßig überfeirbenen und verstegelen Couverten langtend bis 9. September 1844, Abende 6 Uhr, entwoehr bei einer ber beiben unterferrigten Behörben, ober bis 8. September 1844, Abende 6 Uhr, bei der Konigl. Eisendahnbau-Commission um Arnwerg, franfirt einzelaufen sein.

Die Sudmittenten find bei Bermeibung aller in 6. 6. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submissionelsebing, ungen vom 4. Juni 1844. # 5007. angebrobten Feigen gehalten, in dem oden angegebenen Beralftobiungstermine fich perfolich, ober durch geniglich devollunderigte Getäpertreter einzufinden, uns, wenn soldes verlangt wird, ihre ledernadmen om Cantinnsfehigfeit segleich genägend nachzweiser und der bed bei der den gemägend nachzweisen und ben bedingten Zuschlag zu gemättigen.

Dof, am 12. Muguft 1844.

R. B. Landgericht. R. B. Gifenbahnbau-Section. Abam, Lanbr. Gulben,

Sections . Ingenieur.

pr. ben 16. Muguft 1844 (Befanntmachung.)

Rachbeschriebene Begenftanbe wurben aus einer berr.

ichaftlichen Gitberfammer bahier, mahricheinlich zwischen bem 1. und 3. b. D., entwendet.

Man erfucht um forgfaltigfte Rachforschung, um mbglichfte Berbreitung biefer Befanntmachung, und bemerft gugleich, baß ber Anzeiger eine gute Belohnung zu erwarten habe.

 Ein großer febt funftreich gearbeiteter Polal von Silber, 28-30 Pf. (dower, Serlig, burchaus mit gebijden Berjerungen. Der unterifte Rand beis Poßumentes ift glott und mit einer Juschrift verfeben, ungefabr fo lautent). Majoribus suis exstirpi (Efte) oriundis hoe pignus... dedicat Nicolaus Aloisius comes ab Arco-Stepperg 1840 ober 1841.

Im Innern bes Ranbes ift ber Rame bes Berfertigere Seethaler et filius fec. angebracht.

Der aufwarts laufenbe Theil bes Poltumentes ift gotbifch vergiert, und mit brei golbenn und brei filbernen großen Medaillen befetz, welche bie Bilber verschiebener fürsticher Personen aus bem Saufe Eft t. entbalten.

Der Siel bet Pokals besteht aus brei in einander geschichungen Siberftangen. Der eigentlick Röper des Pokals ist burchaus gothich und balt in jedem der feche Febre De Wellern Wedalle, sohn der goldene und der in gelbene und den Elberne Wedallen sind wie bie obenbeschiebenen; von innen ist der Pokal rauh, und sind die befehrt ben, dutch melde bie verfeicheben eine Abeile Befeilt; sind, sichten Zor Deckt ist gothich verjett und schießt oben mit einem Angel mit ausgefreieten filagen, einen Sohlt in den Sanden besteht geschieden, einen Sohlt in den Sanden baltend, worauf das grafisch v. Mrce's iche Wappen (der Boppen im Krar und als Schilbalter der doppent mit der Brafen fromt.)

Der gang Phela befieht aus 1,100 Theilen. 2. fin Etni von rothem Saffianteer. an ben Eden mit Mefliga beschäagen, von inner mit Refeler gefütert. 3n bemessen betanben ist al Differebentede mit Mefler. Gabei und bebfel. Das Gange ift von Golt, ober von Silver, sower vergebet. Die Gebein haben brei Jaden und find von seben Metalle. Die Risingen ber Mester find geschweist. Am Silves find minglag und finde Bergierungen geprägt, die den gangen Sitt entlang mit vorrieften Kinien sowohl dern als watern jufammen hangen und im technischen Andberade Jaden

Munchen, ben 6. August 1844. Ronigt. Polizele Direction Munchen. Unterzeichnet: Frbr. v. Rarg. Bebenburg, Ronigt. Bolizele Director.

Muf Requifition befannt gemacht.

Lanban, ben 14. Muguft 1844. Der Ronigl. Staateprocurator. Bombarb.

pr. ben 16, Muguft 1844. (Eorfverfteigerung im Staatsgebruche.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigt. Forftam. tes wirb an ben unten bezeichneten Lagen und Orten, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl, Rentbeamten, gum offentlie den meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Zorffortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 26. Muguft 1814, ju Canbftuhl im Gafthaufe jum Engel, Morgens um 9 Uhr.

Revier Ramftein.

Diftrift Dorrichachen.

943 Zaufend Zorffafe im Lanbftublerftad, enthaltenb Die Loofe von Af 74 mit Af 172.

647 Zaufend Torffafe im Reichenbacherftud, enthaltenb bie loofe von Af 173 mit Af 252.

425 Taufend Torffafe im Staufenbacherflud, enthaltenb bie loofe von Af 324 mit Af 369.

Den 28. Muguft 1844, ju Raiferelautern im Gaftbaufe jum englifchen Dofe, Morgens um 9 Ubr. Revier Jagbhaus.

Diftrift Einfeblerbruch.

1348 Zaufenb Torftafe, enthaltenb Die Loofe pon Af 1 mit Af 133, Af 243 mit Af 283, unb Af 339 mit A# 348.

Raiferelautern, ben 13. Muguft 1844. Das Ronigl. Forftamt Raiferslautern.

3. b. l. a. f. 21. Sofherr.

Ariberich.

pr. ben 14. Muguft 1844. (Musmanberungsanzeige.)

Frang Peter Berberger, lebig, Bader, ju Ebesheim wohnhaft, ift gefonnen, nach Bien auszemanbern; mas jur allgemeinen Renntnif gebracht wird, Damit allenfall. fige Anfpruche an benfelben bei Bericht geltenb und binnen 4 Bochen Die Anzeige hievon anber gemacht merben fonne.

Lanbau, ben 13. Muguit 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Deterfen.

Rotariatsfachen.

pr. ben 16, Muguft 1844.

2te Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung.

Muf Betreiben von Johann Maria Conftantin Saud, Rufer, in Landau mobnend, Rlagee auf 3manes. verfteigerung, ber ben herrn Unmalt Coding in tanban ju feinem Abvotaten beftellt; gegen: 1. Johann Ricolaus Beiland ben Alten, Binger, in Rhobt mob-

nenb, und feine Rinber; 2 Anna Daria Beiland, ohne Gewerbe, Bittib von Johann Richel Dublbaver. lebend Binger, fle in Rhobt wohnenb; 3. Carl Dberfirfch, Dufflus, und feine Chefrau Barbara Beilanb, beibe in Rhobt wohnend; 4. Johann Michel Beiland, lebig, auch Dufffus, bermalen Golbat im Artiflerie-Regiment Boller, in Landan in Garnifon, Beflagte auf 3mangeverfteigerung; und in Befolge Beidluffes Ro. nigl. Begirtegerichte ju Canban vom zwei und zwanzigften Dat abbin, geborig regiftrirt, fich grunbend auf eine Spegial-Dbligation, paffirt por herrn Rotar Daraquin ju Lanbau, vom 18. April 1842, gehörig regiftrirt, woburch bie Zwangeversteigerung gegen bie Beflagten verorbnet murbe, und ber unterfchriebene Carl Debicue, Ronigl. Rotar, ju Cbenfoben refibirenb, ben Auftrag baju erhielt, ber bann an bem vorgeftrigen Lage in Rhobt bie Guteraufnahme gemacht bat, gebe. rig regiftrirt, follen auf ben nachften zweiten Gepteme ber, Rachmittage um ein Uhr, ju Rhobt im Schwanen bei Dutfchler, nachfolgenbe, im Banne und ber Gemeinbe Rhobt liegenbe Guter, gegen bie Beflagten auf Berfteigerung öffentlich an bie Deiftbietenben, befinitin ohne Rachgebet und nur einzeln und nicht en bloc begeichnete Guter, jugefchlagen werben, ale:

1. Plan- 202 und 192. Ein Sausantheil mit Eingang gemeinschaftlichen Relterhaus und bof, Reller und Pflanggarten, im Gangen 120 Meter ober vier Dezimalen enthaltenb, ju Rhobt in bem

Berrengagden, angeboten

2. Dlan. M 1012. 3 aren ober 10 Dezimalen Weinberg in ber Safened am Raftanienberg, angebo. ten 25 fl. 3. Plan- M 1155. 2 Aren flebengig Deter ober

neun Dezimalen Beinberg allba, angeboten 20 fl. 4. Plan . A 3801. 3 Mren breifig Deter ober 11 Dezimalen Beinberg in ben bintern feben Dor.

gen am Mauerle, angeboten

5. Dlan. Af 2560. 3 Aren 90 Meter ober 13 Desimalen Ader im Thiergarten, angeboten Rechtetitel über ben Befit biefer Guter hat man nicht gefunden, und auch nicht, ob befondere Reallaften

auf folden haften. Bebingungen, unter benen biefe Berfleigerung gefchiebt: 1. Reine Daftung für Felbmangung mit allen Rech.

ten, Caften, befaunt ober unbefannt.

2 Gintritt in ben Beffs am Zage ber Berfleigerung. in ben fich Steigerer aber felbften und auf ihre Roften feben muffen, vorbehaltenes Gigenthum bie jur Musbe. jahlung und Stellung folibarifcher Burgichaft.

3. Bezahlung bee Steigpreifes auf gerichtliche ober außergerichtliche Bermeifung in brei Terminen, Martini ber Jahre 1844, 1845 und 1846, jebremal ein Drittheil mit Bine wom Tage ber Berfteigerung, in flingenbem Gelbe und ohne Mbjug.

50 ff.

4. Bablung aller rudftanbigen und laufenden Steuern und Abgaben obne Abzug am Steiapreife.

5. Bei Buftrageerlarung nach haftung bee Stei-

6. Bahlung ber gewöhnlichen Steigtoften in acht Tagen nach bem Buichlage.

7. Transfcription und Signification an ben ver-

folgten Theil auf Roften bee Steigerere. 8. Reine Gemahrichaften von Seiten bee Betrei-

benben.
9. Bieberverfleigerung ohne gerichtliche Formen bei Richtbezahlung an bie angewiefenen Glaubiger, auf

Gefahr und Roften bes Steigerers.
40. Berfleigerung im Einzelnen und nicht en bloc, bie fegleich befinitiv ift und wobei tein Rachgebot an-

bie fogleich befinitiv ift und wobei tein Rachgebot angenommen wird. Die im Gefete vom 1. Juni 1822 enthaltenen Bebingungen werben bei ber Berfteigerung vorgelefen.

Rebaction: 2 Stunben.

Ebenfoben, ben 7. Juni 1844.

Mebicus, Rotar.

pr ben 19. Muguft 1844.

2te Befanntmachung. einer 3 mange verft eigerung. Freitag, ben 27. September 1814, Rachmittage 2

Uhr, ju Alfeng auf bem Gemeinbehaufe; Bor Georg heffert, Ronigl. Reidt bes Amtsiftes Dbermofchel, als burch Urtheil bes Ronigl. Begirtege,

Dhermofchel, ale burch Urtheil bee Ronigl. Bezirtoge, richte Raiferelautern vom 31. Mai füngft hiezn ernann, tem Commiffar;

Auf Anfleben von herrn Merimilian Ren, Burgermeifter, in Dermofchet wohnder, in einer Eigenschaft als Eefflonar von Conrad Geid, Wirth und Aders mann, in Duchreit wochnaft, Zwangebereutgerung betreibender Glaubiger gegen ben Schuldner Michael beiteinnet, Privatsann, in Alfen wohnhaft, und gen ben britten Beffer Iohannes Jung, Schuhmacher, in Dermobert wohnhaft:

Birb folgende Liegenschaft fogleich befinitiv und ohne Annahme eines Nachgebote öffentlich und zwange.

weife auf Eigenthum verfteigert, namlich: Gection A. 4 1400. 46 Aren 20 Centiaren Ader auf Steinfreng, Bann Alfeng, befeffen burch ben

vorgenannten Johannes Jung und angeboten ju 25 fl. Die Bedingungen ber Berfteigerung find:

1. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen, auf Martini 1844, 1845 neb 1846, nebft fünfprozentigen Linfen aus bem flebenden Kapital vom Tage bes Buschlags an, mittels gangbarer Silbermfingen zu Danben bes bereibenben Mabulgere bezahlt werben

2. Der Lettere leiftet nicht bie Garantie, Die bas Gefet bem Bertaufer auflegt.

Befet bem Bertaufer auflegt. 3. Der Steigerer hat fich ben faftifchen Befit auf

eigene Roften und Gefahr ju verschaffen, und bie

Steuern und Umlagen vom Tage bes Bufchlags an ju beftreiten.

4. Derfelbe hat bie Roften bee Bufchlageprotofolles nach gefehlicher Unordnung ju bejahlen.

5. Die Richtentrichtung eines Termines bee Steige preisse lote Das Zuschlagervofoll von Rechtsbergen auf, und ermächtigt ben betreibenben Glaubiger nach fruchtlofem breiftigtigten Zalbolefoll und orteiblicher Bekanntmachung jur Miebervorfleigerung auf Koften und Gelahr bes Ausgetriebenen, vorbehaltlich jeboch andberen Zwangsmittel.

Diefe Antunbigung gründet fich auf das durch ben unterzeichneien Notar am 2. Juli jungst errichtete Bateraufnahmsprotofol, und der beireibende Glaubiger hat in biefer Sache ben Abordaten Stodinger in Raiferslauten zu feinem Auwalte aufgefeltt.

Dbermofchel, ben 17. Muguft 1844.

B. heffert, Rotar.

pr. ben 19. Muguft 1844 (Licitation.)

Donnersig, ben 5. September 1844, bes Radmittags ein Uhr, ju Ramberg, in bem Mirthshause bes Philipp Gerier; werden burch ben unterzeichneten bieju committiren ju Ramweiter Landbommisariats Berggaben wohnenden Roigl. Bayer. Rotht, Milhelm Köster, bie nachbeschriebenen, ju ben jwischen Johannes Rein, Betesbann, in Namberg wohnhaft und seiner verstorbenen erften Echefrau Margaretha herty, und pwischenen erften Echefrau Margaretha herty, und pwischenen erften Gehefrau Margaretha herty, bestehen und feiner zweiter ebenfalls verlebten Echefrau Katharina herty, bestandbenen Gbiergremeinschalten, sowie zu dem personitiken Nachlasse der gedachten Margaretha, herty gehorenden, im Banne von Namberg gefegenen Liegenschaften, der Untheilbarkeit wegen, öffentlich ju Eigenthum versteiaret, als

A. Bum perfonlichen Ginbringen ber Margaretha

herty gehorenb: 1. 39 Mren 85 Centiaren Biefe in 5 Darzellen.

2. 13 Bren 80 Centiaren Ader in 2 Pargellen.

3. 13 Aren 60 Centiaren Ader und Biefe.

4. 6 Aren 40 Centiaren Raftanienbufch. 5. 56 Aren 56 Centiaren Malb.

B. Immobilien welche gur Errungenicaft erfter Che bes Johannes Riein geboren :

1. Ein ju Ramberg mitten im Dorfe flehendes Mohn, baus fammt Reller, Scheuer, Stallung, Garten, Dof und Schweinstall, enthaltend an Flace, jufammen vier Aren.

2. 29 aren 10 Gentiaren Ader in 3 Pargellen. 3. 9 aren 60 Centiaren Ader und Raftanienbufch.

4. 6 Aren 60 Centiaren Biefe.

C. Bur Gutergemeinschaft zweiter Che bes Johannes . Rlein gehorend :

1. 9 Bren 60 Centiaren Mder.

2. 6 Mren 80 Centiaren Biefe.

Miteigenthamer finb: 1. ber genannte Johannes Plein. Aderer. in Rambera mobnenb: 2. Georg Dichael Rlein. Golbat im Infanterie. Regiment pacant herzog Milhelm, ju Panhau in Garnifon: 3. Glifabetha Rlein. ohne Gemerb. Chefran von Johann Abam Roat. Burffene hanbler und ber lettere felbit ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen, beibe in Ramberg mobn. haft : 4 Georg Rlein und Johannes Plein, beibe gemerblad, in Ramberg mobnhaft, mingrenne Pinber erffer Che bes gebachten Johannes Rlein, erzeugt mit Darage retha ferin, melde ihren Rater gum Cauntnarmund unb ben Georg Jacobi Serty, Burftenbanbler, in Ramberg mobnhaft, sum Rebenvormund haben; 5. Ratharing Rlein und Theobald Rlein . beibe minorenne . gemerblofe . au Ramberg bomizilirte Rinber bes mehrgenannten Johane nes Rlein, erzeugt mit feiner verftorbenen zweiten Ghes frau Ratharing hertn. melde ebenfalls ihren Rater au ihrem Sauptpormund und ben Johann Dichael Sertn. Burffenhanbler, in Ramberg mobnhaft, ju ihrem Debene pormunbe haben.

Annweiler, ben 17. Muguft 1844. Der Rotar. Commiffar:

B. Rofter.

(Licitation.)
Freitage, ben 6. September nachfibin, Mittage 12 Uhr. ju Rrieabielb in ber Birthebehaufung von Carl

Branh :

Werben burch ben unterzeichneten Carl Wilhelm Schmidt, Königl. Rotar für ben Landcommiffariatsbegirft bur im Amstellie zu Kriedelmblandern, bieju committirt durch Urtheil ves Königl. Bezirfsgerichts zu Kalferstausern vom 1. Mai 1844, nachbezeichnete, zur Werfalffens ichaft ber Wargaretha Wolff, geweiene Ebefran von Joannes Meiher, Angibher, wobhafte in Kriegsfeld, gebörende Jummobilien, der Abtheilung wegen, zu Eigenstum ver gestellt und verschaft und gegen zu Eigenstum verfalent, als:

1. Plan. 3666 ober Section &. M 183. 25 Mren pher 100 Ruthen Ader hinterm Bebenbag.

2. Piano M 3595 und 3598, ober Section &. M 654.
31 Aren ober 124 Ruthen Ader und Biefe unter ber Schulwiefe.

3. Plan ober 40 Ruthen Bert im hintern Mahimeg.
4. Plan ober 40 Ruthen Ader im hintern Mahimeg.
4. Plan ober 319, ober Section D. M 50. 25 Uren 77 Centiaren ober 115 Muthen Ader am Munter.

applerweg. Sammbilien gelegen im Baune von

Rriegefelb. Miteigenthumer gu benfelben finb:

I. Johannes Meigler obgenannt, als Miterbe jur Berlaffenschaft feiner nach ihrer befagten Mutter verlebten Tochter Margaretha Meihler;

II. Deffen Rinder, erzeugt mit feiner befagten ver-

ftorbenen Chefrau Margaretha Bolf, ale Miterben gum Rachlaffe ihrer Mutter, rudfichtlich Schwester Margares tha Meigler, namlich:

1. Ratharina Deigler, Chefrau von Bilbelm Grafer,

2. Inhannes Meitler. Schuhmacher

3. Conrad Meigler, Ougumader; 3. Conrad Meigler, ohne Gewerbe, beibe wohnhaft in Reu. Driegne. in Armerifa:

4. Barbara,

5. Jacob, und 6. Michael Meigler, alle brei minberjahrig und ohne Gewerbe, wohnhaft in Kriegsfelb, beren Bormund ihr Bater Johannes Meigler und ihr Betwormund Peter Molf, Berkmann, im Kriegsfelb wohnhaft; ill.

Rirdheimbolanden, am 17. Auguft 1814.

pr. ben 18. Muauft 1844.

pr. ben 18. Muguft 1844.

Greitage, ben 6. Geptember 1844, Dadmittage 2 Ubr. zu Birtenhordt im Birthebaufe jum grunen Baum; auf ben Grund eines regiftrirten Rathetammerbeichluffes bes Panbauer Begirtsgerichts vom 1. Detober 1841, eines regiftrirten Erpertenberichte vom 16. October 1841 unb eines Bebingnifhefte vom 16. August 1844, fentere amei Acten burch unterichriebenen Rotar aufgenommen: auf Unfteben von: 1. Georg Michael Breiner . Aderemann: 2. Ratharing Breiner, obne Gemerbe, Chefrau von Balthafar Gnael. Mderemann, alle in Birfenborbt mobnbaft ; 3. genguntem Balthafar Engel, ber Ermachtigung feiner Chefran megen, und ale Rechteinbaber pon Unbreas Breiner, Aderemann, fruber in Birtenborbt mobnhaft, iett in Amerita abmefenb; 4. Jacob Breiner, Aderemann, in Birfenborbt wohnhaft; 5. Johann Jacob Breiner, Birth allba, ale Bormund über bie minberiabrigen Chris fling , Beinrich und Balthafar Breiner, ohne Gewerbe allba: 6. Sacob Dulleder, Adersmann, Gobn bon 30. hannes, alba mobnhaft, ale Beipormund berfelben; wird burch Lubwig Sartorius, Rothr, im Amtefige ju Berg. nannt, nachbezeichnetes, ben Requirenten, Chelenten Engel. Georg Dichael und Jacob Breiner und ben genannten Minberjahrigen geboriges 3mmobil, ber Untheilbarfeit meaen, auf Gigenthum verfteigert, als;

Ein einftodiges Saus mit Sofrecht, Scheuer, Stallun, gen, Schopp und Barten, ju Birtenhordt au ber geraben Strafe gelegen.

Bergjabern, ben 16. August 1844.

pr. ben 19. Muguft 1844.

(Licitation.)
Samftag, ben 7. September 1844, bes Rachmittags

um 3 Uhr, bahier in ber Birthebehaufung ber Bittme von Philipp Lauer;

Bird burch ben biegu committirten Berfteigerunge.

Commiffar Bilhelm Bill, Ronigl. Begirtenotar, im Umtefige von Raiferslautern, in ber Pfalz, abeheilungs, balber licitirt:

Plan- # 1324. 6 Dezimalen, ein ju Raiferslautern nabe ber Mannheimerftrage gelegene Mohnhaus, Stallden, Gartden und fonfligem Zugehor, neben Jacob Schafer und Johann Pulver.

Die Requirenten finb: 1. Magbalena Ruglein, ohne Gewerbe, Bittme bes

babler verlebten Fuhrmannes Ricolaus Liebrich; 2. Philippina Liebrich, und beren Chemann Chriftian

Sauberichmary, Strafenauffeher;

3. Ernft Liebrich, Zaglohner;

5. Abam Medes, Maurer, fowohl eigenen Ramens, als auch als Bormund über Sufanna und Emilie Medes,

über welche genannter Ernft Liebrich Rebenvormund ift; 6. Abam Petry, Tuncher, sowoll eigenen Ramens, als auch als Bormund von Peter Petry, welcher gebachten Ernft Liebrich zum Rebenvormunde bat;

7. Ricolaus Sprenger, Rufer, ale Bormund uber Frang Liebrich, beffen Rebenvormund ber beruhrte Chri-

ftian Canberichwary ift;

Alle ju Raiferstautern wohnhaft. Raiferstoutern, ben 17. August 1844.

Bill, Rotar.

pr. ben 19. Muguft 1844.

(Licitation.) Um 10. Geprember nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, ju Mittelhambach, im Birthebaufe jur Pfalz, werben in Gemagheit eines am 26. Juli jungft, von bem Ronigl. Bezirfegerichte gu Frantenthal erlaffenen Urtheile; auf Anfteben ber nachgenannten Rinber und Erben ber ju Sambach verlebten Glifabetha gebernen Bulbe, gemefenen Bittme bes allba verftorbenen Gutebefigere Abam Baaber, respective ber Reprafententen und Bertreter berfelben, ale: 1. Simon Baaber, Burgermeifter und Gutebefiger, ju hambach wohnhaft, hanbeind fomohl in eigenem Ramen, wie als gerichtlich bestellter Bormund ber minberjahrigen Rinber feiner verlebten Schmefter Chriftina Baaber, gewesenen Ebefrau bes ebenfalls ver-ftorbenen Ignat Gottfrieb Bobfelb, weiland Gefchafte. mann ju Grunftabt, Ramene: a) Glifabetha und b) Ebnard Sobfelb ; 2. Wiegand 3gnat Sobfelb, Sanbels. mann, ju Bellheim wohnhaft, in feiner Gigenfchaft ale Beivormund vorgenannter Minberjahrigen; 3. Bithelm Baaber, Gutebefiger, ju Sambach wohnhaft, und 4. von Barbara Baaber, Chefrau von Jacob Bruder, Bierbrauer, ju Dffenbach wohnhaft, fowie Letterer, ber Ermachtigung feiner Chefrau megen, nachbezeichnete, im Banne won Dambach gelegene und jum Rachlaffe ber genannten Erb. lafferin, Bittme Baaber gehörige Grunbftude , ber Un-

theilbarfeit megen, an bie Deiftbietenben auf Gigenthum

verfteigert, namlich :

65 Dezimalen Raftanienwalb und 2 Beinberge von 64 Dezimalen Flachenraum. Renftabt, ben 3. Anguft 1844.

Berner, Rotar. pr. ben 17. Muguft 1844.

pr. ben 17. Muguft 1844. (Liettation.) Freitag, ben 13ten September 1844, nachmittags 3

Freitag, ben 18ten September 1844, nachmittags 3 uhr, ju Spryet, im Galibaufe jum golbernen Krent, wird jur Bollziehung eines Urtheils des Konigl. Bezirtsgerichts ju Frankenthal, vom iten Augult 1844, durch jeben unterezichneten, committeten Königl. Rocko Reichard ju Greyer, der Untheilbarfeit wogen das, jur Gittergemeinschaft bes Jaac Allichaiter zu Spryer wohnhaften, hanbeismanns und bessen bajeble verstebenen, Schrieu Rannette Seeligmann gehörende, ju Spryer in der Mormserstehe, gut genem gehor der gegen, Wohnhaus mit allen Jubeborungen, enthaltend 14 Rutben oder 34 Centiaren oder 1 Dezimale, versteigert werden.

Die Eigenthumer find: 1. genannter Icac Altschiller. Doffen miberjabrige, gewerbied bei ibm wohnbafte Ainber, als: a) Rart Altschiller, b) Rofa Mitschiller und c) Fanny Altschiller, unter Bormundschaft ibres Baters und als Beivormund habend ben Moris Dreffuß. Danbelsmann ju Spryer wohnhaft.

Die Bebingungen jur Berfteigerung tonnen bei bem

unterzeichneten Rotar eingesehen werben. Speper, ben 17ten Muguft 1844.

Reicharb, Retar.

pr. ben 18. Muguft 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)
Mittwoch, ben 4. September 1844, Bormittags 10 Uhr, ju Trulben in ber Behaufung bes Wirthes Ricolaus Rocket;

Werben auf Anseken von Johann Aupper, Krisust und Ackresmann, in Trulben wohndaft, in seiner Eigenschaft als gerächtlich ernannter Eurator ber vacanten Nach-lassenschaften in Trulben, und in Bollightung eines Urtbeits bes Kdnigl. Bezirksgerichts zu Zweiben, und in Bollightung eines Urtbeits bes Kdnigl. Bezirksgerichts zu Zweibrücken vom 10. Mugust 1844, bie zu beier Nachlassenschaft gehörigen, auf der Gemartung von Trulben gefegnen Jumobilien, vor dem unterzeichneten, durch angesährtes Urtheit hiezu beauftragen Königl. Bezirksooking friends die Figuria den Verschleiber zu den unterzeichneten.

3weibruden, öffentlich in Eigenthum verfteigert, ale: 1. Ein zweiftlötiges in Trulben flehendes Mohaus, fammt Scheuer, Stall, hofraum und Garten, 6 Aren 53 Gentiaren an Aldenraum betragenb.

2. 68 Aren 56 Centiaren Aderland in 5 Pargellen. Rmeibruden, ben 15. Munuft 1844.

Befner, Rotar.

pr. ben 18. Auguft 1844.

Den 5. September 1844, Rachmittage um 2 Uhr, in ber Behaufung bes Burgermeiftere gaber ju Ebigheim,

werben burch ben unterzeichneten, hiezu gerichtlich commitritern Rotar, in Gemaßbeit a) zweier burch bas Abnigl. Bezirfsgericht von Frandenthal erfassene Irthelie vom 5. Juni und 31. Juli 1844, b) Erpetenberichts vom 16. August 1844, nachbeichriebene, in ber Gemeinbe und auf dem Banne von Edigheim gelegene Jumwöhlten, ber Unthellbarfeit wegen, öffentlich an ben Meistbietenben auf Gloenthum verstegerer, nämlich:

1. Gin Bohnhaus fammt Bubehorben, gelegen in ber

2. 39 Dezimalen (57 Ruthen) Ader im Bieth.

2. 39 Dezimalen (57 Ruthen) Ader im Bieth. 3. 39 Dezimalen (50 Ruthen) Ader in ber Kranich-

bede. 4. 21 Deitmalen (30 Ruthen - aus 125 Ruthen)

Mder in ben 18 Dorgen.

Diefe Rerfteigerung geldieht auf Unfteben non: 1. Michael Braun, Aderemann, in Chigheim mobn. baft, in eigenem Ramen, megen ber smifden ihm unb feiner perlebten Chefran Sufanna Glifabetha Deibnacht beftanbenen Gutergemeinschaft; 2. Johannes Schneiber II., Aderemann, in Rugheim wohnhaft, in feiner Gigenichaft ale Beipormund ber annoch minberiabrigen und gemerb: lofen Rinber ber befagten Ghegatten Dichael Braun und Sufanna Glifabetha Meihnacht, ale: a) Michael, b) Martin, c) Seinrich, d) Lubmig, e) Glifabetha, unb f) Dargaretha Braun (welche ibren genannten Bater Dichael Braun jum naturlichen Barmunbe und bei ihm gu Chiaheim auch ihren rechtlichen und faftifden Bobnfit haben): 3. Sufanna Glifabetha Braun. Chefrau won Balentin Daffar (eigentlich Georg Balentin Daffar). Adereleute, ju Dopau mobnbaft, unb 4. Lenterem, ber ebelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen.

Rranfenthal, ben 17. Muguft 1844.

Reumaper, Rotar.

Bekanntmachungen ber Burgermeifter-

pr. ben 17. Muguft 1844. Bruden, (Odulbienfterledigung.) An ber fatholifden Mabdenfchufe ber Gemeinde Bruden, Laubeommiffarfate Domburg, ift die Lehrerstelle eröffnet und foll jur Wie-

Domong, it ole cerefritute eroffnet und bon pur unter berbefestung fommen.
Der Gehalt besteht in:
a Bejug aus der Gemeinbelasse
168 fl.
b) Anschlag der Wodung
7 —
0 Stadubiger Beitrag and Arcissond
75 —

250 -Geprufte und gut befähigte Bewerber wollen ihre Befuche binnen 6 Bochen eingeben.

Schonenberg, ben 14. Anguft 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 16. Muguft 1844. Bechhofen. (Schulbienflerledigung) Die fatholifche Lehrerftelle ju Bechhofen ift in Erledigung gefommen, ju beren Bieberbefebung ein Relbungstermin von feche Machen anberaumt wirb.

Der mit Diefer Schulftelle verbundene Gehalt befteht in folgenben Berbaen:

fl. fr. a) Bus ber Gemeinbefaffe, Schnlaelb einbeariffen 100 43

b) Bohnung und Dienftgranden 5 30 c) Auf Rirchenbientten 3 47

d) Rreisschulfonds 90 —

Luftragende wollen ihre Gefuche mit ben erforberlichen Zengniffen, in ber bezeichneten Frift, bei bem unterfertigten Amte einreichen.

Somburg, ben 12. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt.

₹ o B.

pr. ben 12, Muguft 1844.

2te Befanntmachung. Dirichborn. (Soubienferfebigung.) Die Lehrerftelle an ber proteffantifchen Schule ju Dirichborn foll mit Anfang bes Schuljahres 1844 mit einem Lehrer beseth

Der mit ber Schule verbundene Behalt besteht in

a) Schulgeld von 65 Rindern, à 1 ft. 65 ft. b) Aus der Gemeindekaffe 73 -

c) gur Polizeigefante 5 - d) Stanbiger Beitrag aus bem Rreisfonbe 60 -

e) Bohnung und Dienftgrunbe, verauschlagt 33 -

Außerbem erhielt ber Lehrer bisher an verhaltnismäßiger Bulage gur Ergangung ber Conarna fahrlich 20 -

20 — 256 —

900

Siegu Luftragende wollen ihre Gefuche nebit Bengniffen binnen brei Bochen bei ber Ortofchulcommiffion babler einreichen.

Rapweiler, Shafmuble, ben 10. Muguft 1844.

Fur bie Ortefchulcommiffion: Das Bargermeifterams

Bilting.

pr. ben 16. Muguft 1844.

Den meil. (Erleigung einer hobamminftelle.) Der Debammenbient in der Blargermeister Michard, Kantons Minmerbeiter, mit welchgen ein Erbalt vom 30 ff. aus der Gemeinbefagle verbunden if, follt im Erleigung fommen. Berignet Browerberinnen wollen ihre bestantigen Gesach dei mittrzeichnetem Ampenich, den 13 fangen 1846.

Das Bargermeifteramt,

Frand.

Derrheim, in ihrer Gigenschaft ale Bormunberin ihrer mit ihrem genannten Chemanne erzeugten, und bei ibr fich befinbenben Rinber: Eva Ratharina unb Jacob Martin, beren Rebenvormund ber obige Dichel Lotter

ift, ber Untheilbarfeit wegen, verfteigert:

Das in Die Erbmaffe gehörige errungenschaftliche Daus mit Stallen, Reller und Sof, M 577, 5 Dezima. len an Flachenraum; fobann Af 578, 4 Dezimas len Pflanggarten, und AB 582, 11 Dezimalen Weinberg, alles beifammen ju Gbesbeim in ber Dochgaffe gelegen, neben Ferbinand Schmitt und Dichael Rehm.

Ebenfoben, ben 21. Muguft 1814. DRebicus, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 12. Muguft 1844.

2te Befanntmadung. Dorbach. (Ocholbienfterledigung.) Die Lehrerftelle an ber protestantifden Schule ju Morbach fell mit bem Beginne bes nachften Winterfemeftere wieber befett merben.

Rach bem burch hobe Ronigl. Regierung ber Pfals unterm 3. Juli abbin, ad Nrm. 16314 G., genehmigten Gemeinberathebefchluffe befteht ber mit biefer Stelle verbunbene erhobte Behalt, wie folat:

			Ñ.	fı
1.	Baar aus ber Gemeinbefaffe		71	41
2.	Schulgelb, à 30 fr. per Rinb		28	3
3.	Stanbiger Beitrag aus Rreiefonb		92	1
4.	Unfdlag von 8 Tagwerten Bedern,	25		
	Dezimalen Biefen nebft 3 Bartchen		25	-

5. Bohnungeanfchlag Total 225 30

Außerbem begieht ber Schullehrer fur Beigung bes Behrfaales ale Entichabigung 30 fl.

Enblich ift burch obenallegirte bobe Regierungeent. foliegung fernere Bebachtnahme auf Die Berhaltniffe ber Bemeinde Morbach zugefichert, fobalb bies bie Erhöhung

bes Rreisfonbs gulaft. Beborig qualificirte Bewerber haben ihre Befuche mit Bemeisichriften bis jum 16. Geptember nachfibin ba-

bier einzureichen.

Rieberfirchen, ben 10. Muguft 1844. gar bie Drtefculcommiffion: Das Bargermeifteramt. Riein.

> pr. ben 16, Muguft 1844. 2te Befanntmadung

Bangmeil. (Erledigung einer Sebammenftelle.) Der Debammenbienft in ber Burgermeifterei Alfenbrad, Rantone Binnweiler, mit welchem ein Gehalt von 30 ft. aus ber Gemeinbefaffe verbunben ift, foll in Erlebigung . fommen. Beeignete Bewerberinnen wollen ihre beffallfigen Befuche bei unterzeichnetem Amte alsbalb einreichen.

Langmeil, ben 13. Muguft 1844. Das Bargermeifteramt.

Frand.

pr. ben 22. Muguft 1844.

Schanernheim. (Reparaturen am Bacht: und Feuers. (prigenbaufe.) Auf ben nachften 6. Geptember, Rachmits tans 1 Ubr. merben obbemerfte Arbeiten, beftebenb in Maurer., Schreiner., Schloffer. und Zuncherarbeiten, und veranschlagt ju 58 fl. 14 fr., offentlich minberverfleigert.

Schauernheim, ben 19. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt. Bàffa.

pr. ben 17. Muguft 1844. Rutterftabt. (Dellieferung jur Strafenbeleuchtung.)

Das unterfertigte Burgermeifteramt wird ben nachften 5. September, Morgens 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, bas jur Strafenbeleuchtung pro Binter 1811 nothige Del (gut abgelegenes Rabol) an ben Benigft. forbernben verfteigern.

Mutterflabt, ben 16. Muguft 1844. Das Bargermeifteramt. Reumanu.

pr. ben 17. Muguft 1844. Dutterfabt. (Baggeverpachtung) Den 5. Ceptem. bet nachftbin, Bormittage 11 Ubr, auf bem Gemeinbebaufe babier, wird bie Bemeinbemagge auf 1 3ahr in

Dacht verfteigert. Mutterftabt, ben 16. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt. Reumann.

pr. ben 22, Muguft 1844, Schauernheim. (Baagerechtverpachtung.) Das Baage. recht in biefiger Gemeinbe, wogu Steigerer bie Baage auf eigene Rechnung ju fellen hat, wird ben 6. Ceptember nachftbin, Rachmittage 1 Ubr, offentlich an ben Deift.

bietenben auf ein Sabr verpachtet. Schauernheim, ben 19. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt. Bàffa

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 21. Muguft 1844. Speper. (Minderverfleigerung von Maurerarbeit fur bas Baifenbaus babter.) Camftag, ben 31. Muguft I. 3. bes Morgene um 11 Uhr, wird burch bas Bargermeifter. amt und auf ber Stadtfanglei bahier bie Berftellung ber Gartenmaner bes bieffgen Baifenhaufes burch Berfteige. rung an ben Benigftnehmenben offentlich begeben

Speper, ben 20. Muguft 1844. Die Dofpitien.Commiffion.

Beilage

4 um

Umte: und Intelligengblatte fur bie Pfalg

M 88.

Spener, ben 26. Auguft

1844.

Bekonntmachungen der Ronigl. Behorden und Aemter.

pr. ben 20. Muguft 1844.

Bufolge Beichluffes ber Ronigl. Eifenbahnbau Commiffion ju Rarnberg vom 16. August 1844, Af 9580, und vorbehaltlich beren Greehmigung, werben

Mittwoch, am it. September 1844, Nachmittags 4 Uhr, bei ber mirunter entinchen Polizeibehörbe, im Ronigl. Landgerichtsgebaube Minchberg, nachstehenbe Eisenbahnbaustreiten im Meae ber

allgemeinen fchriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben jur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das zwifden Munchberg und Seulbig gelegene 13000' fange VIII. Arbeiteloos ber Ronigl. Gifenbahnban Section Munchberg, und zwar:

4	Die	Erbarbeiten,	neranichlast	111	21243	
				9 ·u	21243	4.
2.	Die	Runftbauten			16826	40

- 8. Chaufftrung und Pflafterung ber Beg. ubergange 982 46
- 4. Materialien-Lieferung jum Bahn.Unter-

18177 28 Cumma 57230 18

Debingnisheft, Blane und Koftenanschige liegen was. Coptember 1884 an im Breifegeale ber nieter betreichneten Konigl. Eisenbahnbau Bebebe ju Jebere manns Einschie esten, wo auch die litthegraphie Gubwiffons. Exemplare in Empfang genommen werben fannen.

Die Submiftonen felbit muffen in vorigeriftemaßig aberschriebenen und verfiegelten Couverten langenen bis 10. Geptember 1844, Abende 6 Uhr, entweder bei einer ber beiben unterfertigten Behoben, oder bis 8. September 1844, Mbende 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbachwale Gemmiffton ju Ruruberg frankirt eingelaufen fepu.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffione Bebin- gungen vom 4. Juni 1814, As 5907, angebrobten Fol-

gen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirungs. Termine fich personlich ober burd geniglich bevollnichtigte Stelboertreter einzussinben, um, wenn soldes verlage wieb, ihre Urbernahme, und Caurionsishigfeit sogleich genigend nachjuweisen und ben bebingten Zuschlag ju genigend nachjuweisen und ben bebingten Zuschlag ju

Munchberg, am 18. August 1844.

Bunber, fanbr. Bucas, Gectione, Ingenieur.

pr. ben 13. Buanft 1844.

pr. ben 13. Augun 1844 3te Befanntmaduna.

Bufolge Befdluffeb ber Ronigl. Eifenbahnbau. Commiffion zu Rurnberg vom 31. Juli 1844, Af 8827, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Mittwoch, am 11. September 1844, Bormittage 9 Uhr, bei ber mitunterfertigten Poligibehörde, im Ronigl. Landegerichte Gebaube, nachfiebenbe Eisenbahnbau Arbeiten im Meac ber

allgemein fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben jur dueffihrung vergeben werben, namlich: Das zwifden Dberfohau und Mofchenborf gelegene

4173 guß lange V. Loos ber Gection Sof, und gwar:

1. Die Erbarbeiten, veranschlagt gu 66218 40 2. Die Runftbauten, veranschlagt in 72141 40

2. Die Runftbauten, veranschlagt ju 72141 40
3. Die Chausstrung und Pflasterung ber

Ueberfahrten, veranichlagt gu 4. Die Materialien gum Unterbau, veran-

schlagt zu in Summa 143692 52

Bedingnisbeft, Plane und Koftenanichlage liegen vom 26. Muguft 1844 an im Amelicale ber mitunterzeichneten Ronigl. Effenbanbaba Bethorbe ju Jedermanns Einficht offen vor, wo auch bie litbographiren Submiffons-Ermplare in Empfang genomen vorben tonner.

Die Submissonen feibst wolfen in vorfcritismabig derichriebenen und verstegelten Couverten langstens bis 9. September 1844, Abende 6 Ubr, entweber bei einer der beiben unterfertigten Beftotben, ober bis 8. Septems er 4844, Bennbe 6 Ubr, bei ber Ranigl. CienbandbauCommiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fepn. Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS.

2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffionebedingungen vom 4. Juni 1844, M 5907, angebrobten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirunge. Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmach. tigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wirb, ihre Uebernahms . und Cautionefahigfeit foaleich genügend nachzumeifen und ben bedingten Buichlag ju gemartigen.

Rebau, am 9. Muguft 1844. Sof, am 9. Muguft 1844. R. B. Panbaericht. R. B. Gifenbahnbau-Cection. Better, Canbr.

Guiben, Gectione . Ingenieur.

pr. ten 19. Muguft 1844.

3te Befanntmadung.

Bufplae Befchluffes ber Ronigl, Gifenbahnban Coms miffion ju Rurnberg vom 10. Muguft 1844 AF 9211 und porbehaltlich beren Benehmigung werben

Donnerftag, am 12. September 1844, Rachmittage 2 Uhr, bei ber mitunterfertigten Dolizeibeborbe im Canbgerichtege. baube nachftebenbe Gifenbahnbau Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Musführung vergeben

werben, namlich:

Die beiben Loofe am Beginne und ju Ente ber fcbiefen Ebene bei Simmelcron und amar:

vom 8005' langen vom 5562' langen Love I 21bth. A. Loos I Mbth. C. 1. Die fammtlichen Grbe

arbeiten veranschlagt	fl. fr.	fl.	fr.
	43394 31	33050	
2. Die Runftbauten	17155 29	60564	20
3. Chauffirung u. Pfla.			
fterung ber Weguber-	1378 57	1061	16
4. Steinmaterial, Liefe .	2010 0.		
rung jum Unterbau	7924 57	3788	18
5. herftellung ber la.			
gerplatichunfen	1160 56	-	_

ad A. Summa 71014 50 ad C. Gumma 98463 57 Bebingnifheft, Plane und Roftenanschlage liegen vom 2. September 1844 an im Umtelocale ber mituntergeichneten Ronigl. Gifenbahnbau. Beborbe zu Sebermanns Ginficht offen por, wo auch bie lithographirten Gubmif. font. Eremplare in Empfang genommen werben fonnen.

Die Onbmiffionen felbft muffen in vorfchriftemaßig überichriebenen nub verflegelten Converten und gmar getrennt für jebes ber obengenannten Loofe langftens bis 11. September 1844, Abends 6 Ubr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bie 8. Septeme ber 1844, Abends 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnbau-Commiffion gu Rurnberg franfirt eingelaufen feyn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS.

2, 4, 5, 9 unb 10 ber allgemeinen Gubmiffionsbebingun. gen vom 4. Juni 1844 Af 5907 angebrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirungeter. mine fich perfonlich ober burch genüglich Bevollmachtigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlangt wird, ihre liebernahme und Cautionefabigfeit fogleich genugend nachzumeifen, und ben bebingten Bufchlag ju gemartigen.

Berned, 15. Muguft 1844. Dunchberg, 15. Muguft 1844. Ronigl. Landgericht. R. B. Eifenbahnbau . Gection. Dags gucas.

Gectione. Ingenieut.

pr. ten 24. Muguft 1844 tte Befanntmadung.

(Berpachtung ter Binterfcafmeite auf ben Rheintammen und Rheindurchflichslandereten pro 1841)

Mittwoche, ben 11. Errtember nachftbin, bes Bor. tags 11 Uhr, auf bem Stabthaufe babier, wird bie Berpachtung ber Schafwribe auf ben Rheinbammen unb Rheindurchftichelandereien fur ben Binter 1844 vorge. nommen merben.

Germerebeim, ten 23. Muguft 1814.

Das Ronigi. Rentamt. Arid.

> pr. ben 22. Muguft 1844. (Muemanterungeanzeige.)

Philipp Muguft Gebhard von Saarbt ift gefonnen, nach bem Großbergogthume Deffen auszumanbern.

Inbem man biefes Borhaben gur allgemeinen Renntnif bringt, merben alle biejenigen, melde etmaige Korberungen an benfelben ju haben glauben, aufgeforbert, folde bei ben Berichten geltenb ju machen, bavon aber innerhalb brei Boden bierorte Ungeine ju erftatten.

Reuftabt, ben 16. Anguft 1844. Das Ronigl. Bandcommiffariat. In leg. Mbm. bes Borft.:

Rommid.

Notariatsfachen.

pr. ben 26. Muguft 1844. tte Befanntmaduna

einer 3 wang beraußerung. Donnerftage , ben fünften Dezember achtzehnhun. bert vier und vierzig, bes Dachmittage um zwei Uhr, ju Canbftubl in ber Bohnung bes Dichael Dallmann;

Muf Betreiben von Johann Braun, Sanbelemonn, wohnhaft in Raiferelautern, Rlager auf 3mangever. außerung, in Gemagheit eines Commifforial-Urtheile, erlaffen burch bas Renigl. Begirtegericht in 3meibruden am gehnten bee laufenben Monated, welcher in biefer Sache ben Abvotaten Weis in 3meibruden ju feinem Anwalte am bortigen Begirfegerichte confituirt bat und bei thm rechtlichen Bohnfit ermablt, entgegen Frang Lucas , fruber gubrmann, jest Zagfohner, wohnhaft in Lanbftuhl, Beflogter und Schnibner, in Gemafheit eines Uetbeils, erloffen burch bas Ronigt. Friedendgericht in Lanbftuhl am vierten October achtzehnhundert brei und vieria:

Mirb durch ben unterzeichneten Garl Raquet, Königf. Rotar im Annien und Umtefite von Landflubi, in bieter Sache burch bas eingangs allegirte Commifforial-Urbeit als Beretigerungsde Gommiffar erwannt, jur Berfteigerung allegenten und Gievethum in Jmangsderge von berziging Immobilien geicheiten werben, welche ber Schulbner auf bem Baune von und in Landflub eigenthamtich beifte und welche in bem Guteraufrahmsprotefolk, aufgenommen burch ben Boine Genommiffar am ein und punnigfiken bes laufenben Monates, verzeichnet und beschrieben find, ramlich:

1. Section M. Af 210, 241, 242, 243. 3mei Men vier und vierglig Eentiaren (10 Muthen 10 Chub) ein in Annihald gelegenes Wohnhaus, mehl Stadlung, hofgreing, ferner Section M. Af 233, 233, 244; feds Aren fünfgig Centiaren (22 Ruthen 4 Saul) hofgreing und Gaten oder Adee, wie fich biefes Gange versindet und baltegt, bearäng frang Schmibt und Fang Joseph Müller, angedoten durch den betreibenden Theil ut einhubert Gulben

2. Section D. A. 129. Renngehn Aren (2) Bierel 2 Ruthen) Alere biefeits ber kongengewonn, neben Michael Schmibt und Michael Freit auf biefem Imwobile tubt eine an die Gemeinderlaft von tandflubl ju jadlende jährliche Grundrente von vier Renuger, angeboten ju gehn

Rreuger 3. Gertion D. M 223. Achtiebn Aren nenngig Centiaren (2 Bierrel) Uder im Rothenborn unter ben Wiefen, neben Emannel Magner und Fran Joseph Ganning; auf biefem Imwobile haftet eine an obige Gemeinbe ju jablende jabrifich Emporente von brei Gulben vier und funfig Reuger,

angeboten zu fini Kreuger — 5. Gertion D. 18 241. Ebessoviel Ader untig bem Almosenwald britre Gewann, reben Weg und Krang Opioph Schmitt; auf diesem Objecte battet eine en blefelbe Gemeinbefosse zu errichtende jährliche Grundrente von sechs Gulben ein und zwanzig Kreuger, angeboten zu zehn Kreuger — 10

5. Section D. M 281. Biergehn Aren fiebenig Centioren (i Biertel 22 Ruthen 4 Chub) Ader vor und obig bem Almofenwalb, neben Balo und Abam Rofinus ber Junge; auf biefem Objecte rubt gleichfalls eine an biefelbe Gemeindelaffe ju entrichtenbe jabriliche Grundrente won fluf Gulben zwei und bierig Rreuger, angeboten zu jehn Rreuger — 40

Summa ber Angebote einhundert Bulben funf und breißig Rreuger 100 35 gemacht burch ben betreibenben Theil, nm bei ber Ber-

Reigerung gie erfte Ungebote ju bienen.

Die Erwerbetitres von ben sub Me eins angegebenen Immobilien fonnten nicht ausgemittelt werben; bei übrigen Immobilien bat ber Schulbner von ber Gemeinde Landfutl gefleigert. Db andere Reallaften als die angegebenen außer ben gewöhnlichen Abgaben auf ben Zwwobillen batten, ift nicht befannt.

Der betreibende Theil hat ju biefer Berfteigerung, welche fegleich befinitiv ift und ohne bag nach erfolge tem Bufchlage ein Rachgebot mehr angenommen werben

wirb, folgende Bedingungen festgefebt: 1. Der Steiapreis ift gablbar in brei Terminen,

auf die Michaelitage ber Jahre achtzehnhundert fünf und vierzig, feche und fleben und vierzig, ziebesonal mit einem Dritbeile, mit Jinfen zu funf Prozent vom Tage bes Juschlags, auf gutliche ober gerichtiche Collocation.

2. Steigerer fommen fogleich in Befig und Benug, in ben fie fich jeboch auf eigene Gefach und Roflen zu fegen haben, und übernechmen alle auf, ben Immobilien haftenben biffentlichen Taffen, Steuern und Bagbaer, Rene ern und Bullen, vom Jufchage aufangend, jefch auch rudfftabige.

3. Der betreibenbe Theil garantiet weber fur bas

Eigenthum und ben rubigen Beith, noch für bie richtige Angabe ber Section und numero und Rebenlieger.

4. Sur Flacheninhalt wird nicht garantirt, follte ber Unterschied auch felbft ein Zwanzigftel überfteigen. 5. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen folventen Baran unter folibarifder Berbindlichfeit ju ftellen,

in bessen Ermanglung bieibt jebesmal ber Borlegtbietenbe an fein Gebot gebunden. Die Berfleigerung ift fogleich besinitiv.
6. Die Beefleigerung bat querft im Einzelnen Statt; ber betreibende Theil referviet fich das Recht, fammtliche

Immobilien auch en bloc ausbieten gu laffen, wenn bier, burch ein Mehreelos eegielt wirb. 7. Das Eigenthum bleibt bis jur ganglichen Musbe,

ablung privilegirtermaßen vorbehalten.

8. Die Seigerer gablen bie Koften ber Berfleigerung, bie bieranf Bejug habenben Registrie und Rotaclates gebühren spelich baar; die ber Postebuc fdiest ber betreibenbe Theil vor und emplangt fie praelevando auf taxitek Koftenvergeichnis bin aus ber Masse.

3m Uebrigen gelten bie Bestimmungen über bas 3mangeverfahren bei 3mmobilien.

Der Retarcommiffar forbert nunmehr ben Schuldner, bie Spoothetarglanbiger ober alle fonft etwa Betheiligten auf, Mitwoche, ben sechsethnen September
nachftbin, bes Rachmittage um woei Uhr, ju Landfubl
auf seiner Schreiblinde ju ersteinen, um destelb bieneigen Einreben ju Protofoll ju geben, welche fie gegen biefe vorzuhabenbe 3wangeveraußerung erheben
fonnten.

Boruber Act. Geschehen ju Landftuhl auf ber Schreibstube bes Rotarcommiffare beute, ben vier und zwanzigften August achtzehnhundert vier und vierzig. Ragurt, Rotar.

pr. ben 24. August 1844.

(Gerichtliche Berffeigerung.)

Dienstag, ben 10. September nachfthin, Morgens um 9 Uhr, im Birthebaufe bes Chriftoph Beder in Blidweiler:

Buf Anfteben von Philipp Conquet, Beigatistunun, wohnhaft in Bliesfallet, in feiner Eigenschaft als Qurator ber vocanten Rachaigenschaft des in Blidweiler verlebten Peter Jins, wird heinrich henn, Rotar, im Anntefige zu Gr. Ingbert, auf ben Grund eines Urtheile Sonigl. Bezirtsgerichts Zweidruden vom 8. Zuguft lett-bir:

Bar öffentlichen Berfleigerung auf Eigenthum mehrerer, ju ber genannten Bacantmaffe geboriger Grundflude, und eines Mohnhaufes fammt hof und Garten, wegen Lifqung ber vorbandenen Schulben, fchreiten.

Die jur Berfleigerung gebracht merbenben eilf Grundflude liegen im Banne von Blidweiter und haben im Bangen einen flacheninhalt von i hectare 19 Meen, und bad ju verfleigernde haus sammt Zubehor liegt in ber Gemeinbe Bildweiter.

St. Ingbert, ben 23. Muguft. 1844.

henn, Rotar.

pr. ben 24, Muguft 1844.

Mittwoch, ben 11. September nachfibin, Rachmittags

2 Uhr, ju Burrweiler im Beinberg; Durch ben committirten Rotar Frang Paraquin, in

bem Amtefibe von Landau; In Bolljug eines homologirten Familienrathebeichluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Friedensgericht bes

Rantons landau am 17. biefes Monate;

Und auf Beireiben bes herrn Wilhelm Peterfen, Ronigl. Canbemmiffein in Lauda, Kitter ber Könal, fraugdflichen Ebrenfegion, in eigenem Ramen, wogen ber weische ibm und feiner verstorbenen Ebggattin, Julie Fliefen, bestambenen belichen Ghierzeweinschaft, und noch als gefeglicher Boraund seiner mit ihr erzeugten noch minberishtigen Kinber: Gustan, Amalie, Carl, Maugh, Julius und Ibo Petersen, in Beileyn ihres Beivormunds, Herrn Withelm Fliesen, janbelbmann, in Kaiserslantern wohnhaft; dann ber majorennen Kinber vor Schelene Peterfen. Mis ber herren Withelm Peterfen, Dr. ber Mebigin, Molph hoterfen, Dr. ber Theologie, und Fraulein Lina Peterfen, Rentnerin, alle in Laudau wohnhaft; fammilich noch als Erben an bem Nachlaffe ihrer verstorbenen Tochter und Schwester Julie Peterfen;

Berben nachbeichriebene, in bie eheliche Gutergemeinfchaft ber Ebeleute Peterfen gehörigen Immobilien, mittelft öffentlicher Berfleigerung auf geräumige Bahlungetermine auf Eigenthum verfleigert; ale:

1. M 3133. 854 Dezimaten Wingert.

2. Af 3018. 20

2. Af 3018. 20 3. Af 3135. 84

4. # 3132. 100 - bbe6 Canb. 5. # 3134. 644 " Balblanb.

6. 19 2965. 8 " mit Iftodigem Bohnbaus, mit Stall und Reller bei biefen Beinbergen. Das gange Gut beisammen am Schaber ober in ber

Clauf ju Burrmeiler liegent.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 24. Mugnft 1844,

a) Perionliche Immobilien bee Berletten. 1 ein gu Malbhambach im obern Dorfe im Gafichen gelegenes Wohnhaus, hofgering und Garten und allen rechtlichen Zugehörben, enthaltent am Fläche gujammen 6 Bren 40 Erntiaren, begrängt burch

Simon Baur und Joseph Bafner.

2. 16 Aren Ader in 4 Pargellen. 3. 1 Are 40 Centiaren Bies.

b) Bur Chegemeinschaftemaffe gehorenb. 4. 1 Are 60 Centigren Bilberung.

5. 3 Mren 20 Centiaren Mder und Bilberung.

6. 6 Mren 40 Centiaren Mder.

Miteigenthumer find: 1. genannte Urfula Schoffel, ohne Gewerbe, in Balbhambach wohnhaft, Bittwe bes verlebten Paul Meierer;

2. Anna Maria Deierer, ledig, großjahrig, ohne Gemerbe:

3. Margaretha Meierer, Chefrau von Frang Jofeph Bolfer, Buckerfieber, und lepterer felbit, ber Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; biefe brei in Philabelphia

in Rorbamerita wobnhaft :

4. Chriftine Meierer, lebig, großjahrig, ohne Bewerbe,

in Balbhambach wohnhaft;

5. Georg Meierer , lebig , großiahrig , Steinhauer, allba mobnhaft;

6. Barbara Deierer, ohne Gemerbe, bafelbit bomis gilirt, minorennes Rind bes Erblaffere Daul Deierer und feiner mehrgenannten Bittme Urfula Schoffel, melches biefe feine Mutter jur Sanptpormunberin und ben Jofeph Safner, ben jungen, Wirth in Balbhambach mobuhaft, jum Rebenvormunbe bat.

Annweiler, ben 23. Auguft 1844. Der Berfteigerunge . Commiffar:

IR. Rofter.

pr. ben 26. Muguft 1844.

(Licutation.)

Mittwoch, ben 11. September 1844, Rachmittage 3 Uhr, ju Berg im Birthebaufe jum Pfing;

In Befolge Ramilienrathebefchluß bes Ronigl. Rriebenegerichte Ranbel vom 15. Juni jungft, beftatigt barch Ronigl. Begirfegericht ganban laut Rathefammerbefchluß vom 13. Muguft baraufbin;

Muf Anfteben ber Erben bes ju Berg verlebten

Aderemannes Johannes Scherrer, ale:

Apollonia Schmitt, gewerblos, ju Berg wohnenb, Bittme bes obgenannt Berlebten, banbeinb ale gefegliche Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten, gemerblos bei ihr wohnenben Gobnes Rerbinand Scherrer; Johannes Riehm, Zagner in Berg, hanbelnb ale Beivormund biefes minberjahrigen Gohnes aus zweiter Che bes Berlebten :

Frang Scherrer, Aderemann, und Lucas Mattern, Beber, beibe ju Berg mobnent, Erfterer banbeinb als Bor . und Letterer ale Beivormund über Frang, Joseph, Ragbalena und Margaretha Scherrer, minberfahrig, gewerblos gu Berg mobnenbe Rinber bes Berlebten, erzeugt mit feiner auch verlebten erften Chefrag Barbarg Dolt;

Wird burch Johann Frang Weigel, Ronigl. Rotar, im Amtefige ju Ranbel, nach befagtem Rathefammerbe. fchluß hiezu belegirt, gur offentlichen Licitation von

einem ju Berg in ber Reifiggaffe, neben grang Scher. rer und Bittib Benrich, gelegenen Bohnhaufe nebft

Bugehorungen, Section G. M 621, Dian M 90, unter Bebingungen gefdritten merben, welche taglich in ber Schreibftube Des Unterzeichneten eingefehen werben fonnen.

Ranbel, ben 24. Auguft 1844. Beigel, Rotar.

pr. ben 24. Muguft 1844.

(Bicitation.)

In Gemagheit Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichts von Arantenthal vom 12. Muguft 1841, bann Erpertenberichts vom 9. September barauf, werben nachverzeich. nete Immobilien, jur Gatergemeinschaft, Die gwifden

weiland Clemens Bernays, bei Lebzeit Sanbelsmann in Granfenthal, und feiner Chefrau Therella einer gebornen Rreugenach bestanden bat, geborig, burch ben untergeichneten biegu committirten Rotar, abtheilungehalber offent. lich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert, und awar:

A. Den 11. September 1844, Rachmittaas um 2 Uhr, ju Oggersheim im Birthshaufe jum grunen

Baum:

1. Ein auf bem Banne von Oggereheim gelegenes Lanbaut, beftebend in einem großen Bobnhaufe fammt Deconomiegebauben; ferner circa 48 Bect. aren ober 200 Morgen Mderfelb, Guter unb Miefen.

2. Ein auf bem Banne von Oppan im Armenleutbufch gelegenes Grundftud, enthaltenb 113 aren 60 Centis

aren ober 480 Ruthen.

3. Bier auf bem Banne von Ruchbeim gelegene Grunb. ftude, enthaltenb gufammen 230 Aren 46 Centiaren

ober 975 Ruthen.

Diefe bret Artifel, bas Oggerebeimer But, Die Dp. pauer und bie Ruchheimer Grunbflude merben jufammen (en bloc) verfleigert, und bilben einen einzigen Artitel.

B. Den 12. Ceptember 1844. Rachmittaas um 2 Ubr, ju Franfenthal im Birthebaufe jur weißen Taube:

Gin in ber Stadt Arantenthal in ber Bormferftrage gelegenes Wohnhaus fammt Bubehorben. C. Den nämlichen 12. September, Rachmittage um

5 Ubr, ju Defbeim auf bem Gemeinbehaufe: 35 Dezimalen ober 47 Ruthen Ader im Bergwege,

Defheimer Bannes. Das Bedingnigheft mit genauer Befchreibung ber

ju verfteigernben Liegenschaften tann auf ber Umteftube Des Unterzeichneten eingefeben merben.

Die Berfleigerung gefchieht auf Anfteben ber Gigen. thumer, welche finb: L Dbengenannte Thereffa Rreugenach, jest Wittme

von Clemens Bernans, Gutebeffperin, in eigenem Ra-II. Die Rinber und Erben bes gebachten Ciemens

Bernans, aus feiner Che mit berfelben Thereffa Rreugenach, als: 1. Bernhart, genannt Friedrich Dichael Bernape,

Rentamtegehülfe;

2. Lajarus, genannt Carl Lubwig Bernaps, Rechts. canbibat:

3. Jacob, genannt Frang Jacob Bernaps, Apotheter:

gehulfe; 4. Dichael Bernaps, Bader;

5. 3faac, genannt Johann Georg Bernays, Apothe.

6. Charlotta, genannt Amalie Dathilbe Bernays, ohne Bemerbe;

7. Selena, genannt Ratharina Thereffa Bernape,

ohne Bemerbe;

Lettere brei noch minberjahrig, und megen Colliffon ibres Intereffes mit jenem ibrer Mutter und naturlichen Bormanberin Therefta gebornen Rreugenach, obengenannt, biebei vertreten burch ihren Spegialvormund Lubwig Saam, Sofbitalvermalter:

Der obengenannte Lagarus (Carl Lubwig) Bernops jugleich Inhaber ber Rechte feines Brubers Johann Das

niel, genannt Muguft Bernans, Rarber;

Cammtlich wohnhaft ju Frantenthal. Frantenthal, ben 22. August 1841.

Reumaner, Rotar.

pr. ben 26. Muauft 1844,

(Licitation.) Donnerftag, ben 12. Geptember nachftbin, Rach. mittage 1 Uhr, ju Garnftall in bem Birthehaufe bee 3ohannes Geebach; werben burch ben unterzeichneten, biegu committirten, ju Annweiler, Canbcommiffariate Berggabern, mohnenden Ronial. Baver. Rotar Bilbelm Rofter, bie nachbeschriebenen, ju ber Berlaffenschaft ber ju Sarnftall wohnhaft gemefenen und verlebren Cheleute Bilhelm Reifel, lebend Maurer, und Barbara Schmitt gehorenben Immobilien, fammtlich Carnftaller Bannes, ber Untheilbarfeit megen, offentlich ju Gigenthum verftets gert, ale:

1. ein ju Garnftall gelegenes Bobnhaus, bof unb Barten, bas fogenannte Sirtenhaus, fammt Bugehorben, einen Riachenraum enthaltend von 2 Aren 20 Centiaren, begrangt burch Conrab Soffmann

und Cophia Engelbardt :

2. 45 Mren 26 Centiaren Mder in 5 Pargellen;

- 3. 12 Aren 20 Centiaren Biefe in 2 Pargellen; 4. 16 Mren Balb in 2 Pargellen.

Miteigenthumer finb: 1. Mathias Reifel, Maurer; 2. Ratharina Reifel, lebig, ohne Gewerbe; 3. 3ofeph Reifel, Maurer, fammtlich großjahrig, in Garnftall wohnhaft; 4. Margaretha Reifel und Jacob Reifel, minberjahrige, gewerblofe, ju Garnftall bomigifirte Rinber ber vorgenannten Erblaffer, welche ben gebachten Da. thias Reifel jum Sauptvormunde und ben Georg Jacob Schmitt, Aderer, in Goffereweiler wohnhaft, jum Rebenvormunbe baben.

Unnweiler, ben 24. Muguft 1844.

Der Rotar. Commiffar: ... 2B. Rofter.

pr. ben 26, Muguft 1844.

(Biciration.) Donnerftag, ben 12. September biefes Jahres, Rachmittage 2 Uhr, im Wirthehaufe jum Lowen in Lambsheim, wird vor bem unterzeichneten, in Frantenthal refibirenben Begirtenotar Frang Jobocus Roch, auf Unfuchen von: 1. Philipp Daas, Tagner; 2. Stephan Maas, Tagner; 3. Johannes Maas, Maurer; 4. Mar-

garetha Mags, lebig, Tagnerin; 5. Ratharing Rorfter, Bittme von Jacob Daas, im Leben Mourer; fle ohre Bewerbe, handelnd in eigenem Ramen, megen ber gwiichen ibr und ihrem verlebten Chemanne bestantenen Butergemeinschaft und ale Bormunberin ihrer mit bemfeiben erzengten, noch minberjabrigen, ohne Bemerbe bei ihr wohnenben Rinber Jacob, Frang und Peter Daas, fammtlich in Lambeheim wohnhaft; 6. Unna Maria Larter, ohne Gemerbe, in Durfheim wohnhaft , Bittme bes bafelbit verlebten Badere Unbreas Daas, banbelnb in eigenem Ramen wegen ber zwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinichaft und ale Bormunberin ihrer minberjahrigen, ohne Bewerbe bei ihr wohnenden Rinder: Margaretha, Louife und Anna Maria Daas, mit Bugiebung bes Beivormunbes ber genanrten minberjahrigen Rinber von Jacob Daas und Ratharina Forfter, bee Philipp Brofchard, Bader, in Lambebeim mobnhaft und des Beivormunbes ber porermabnten minberjabrigen Rinber von Unbreas Daas unb Inna Da. ria Zarter, bes Chriftian Ritter, Befchaftemann, in Bermersheim wohnhaft; bas jur Berlaffenichaft bes in Lambeheim verftorbenen Aderemannes Lubwig Daas geborige, im Banne von Lambeheim gelegene Immobel, beftebenb in 58 Dezimalen Mider, ber Untheilbarteit wegen an bie Deiftbietenben eigenthumlich verfteigert. Franfenthal, ben 23. Muguft 1814.

Rod, Rotar.

. pr. ben 23. Muguft 1844.

(Lieitation.) Freitag, ben breigehnten Geptember biefes Jahres, Radmittage zwei Uhr, im Birthebaufe zum rothen Co. wen in Oppan, werben por bem unterzeichneten, in Franfenthal refibirenben Begirfenotar Frang Jobocus Roch, auf Unfuchen von: 1. Ratharina Geib, Bittme von Balentin Dubenbofer, jest Chefrau von Moris Subner, beibe Adereleute, in Dopan mobnhaft, banbelnb in eiger nem Ramen, megen ber smifden ibr und ibrem genann. ten erften Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, als Miterbin ihrer verftorbenen Tochter Ratharina Duten. hofer und ale gefestiche Bormunderin ibrer noch minberfahrigen, ohne Gemerbe bei ihr mohneuben Rinter: Balentin und Barbara Dubenhofer; 2. Abam Dubenhofer, Souhmader, in Oppau mobnhaft, mit Butiebung bes Beivormundes ber genannten Minberjabrigen, bes Dichael Soeder II., Maurer, in Oppan mobnhaft, Die gur Berlaffenichaft ber verftorbenen Ratharina Dubenhofer und ju ber swiften bem verlebten Balentin Dubenbofer und feiner genaunten Bittme bestandenen Gutergemeinichaft geborigen, im Drte und Banue Dopau gelegenen Immobilien, bestebend in einem Saufe nebft Schener und Rubeborben, 4 Zaamerten 22 Dezimalen Ader unb 72 Dezimaten Biefe, ber Untheilbarteit wegen, an ben Deift. bletenben eigenthumlich verfteigert. Franfenthal, ben 22. Muguft 1844.

Rod, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 19. Muguft 1844. Rathemeiler. (Odulbienfterledigung.) Durch bie Ent. laffung bes bisherigen Lehrers ift bie proteftantifche Schulflelle ju Rathemeiler, im Rantone Gufel, in Erledigung gefommen und foll bis jum Unfange bes nachften Schuljahres mieber mit einem im Geminar gebilbeten, porgige lich ober aut qualificirten Schulbienft. Erfpectanten befett merben.

Die Bewerber um biefe Schulftelle, mit welcher nach. flebenbe Behaltebeguge perbunben finb, baben ibre porfdriftemagigen Gefuche rebft Beugniffen binnen 4 Do. den ber Driefchulcommiffinn babier einzureichen.

Der Behalt befteht in folgenben Bezugen:		
and a state of the	A.	fe.
1. Edulgelb von 40 Rinbern à 1 fl.	40	
2. Bohnungeanfchlag	10	19
3. Bejug aus ber Gemeinbetaffe	85	41
4. 6 Morgen Schulland, angefchlagen ju	19	-
5. Stanbiger Beitrag aus Rreisfonds	54	_
Bufammen Die verbaltnigmagige Bulage aus bem Rreis.	200	=
fonbe gur Ergangung ber Congrua, welche jebesmal geleiftet werben wirb, betragt	20	_
Außerbem hat ber Gemeinberath in einem unterm 10. biefes aufgenommenen Beichluffe feftgefest, einen weitern Beitrag von aus ber Gemeinbelaffe jur Berbefferung	20	_
bee Lebrergehaltes ju leiften,		
wonach fich ber gange Gehalt auf	240	_
flellen wird.	440	_
Ulmet, ben 14 Muguft 1844.		
Das Burgermeifteramt.		
Drum.		

pr. ben 21. Muguft 1844. Bliesbalbeim, Canbcommiffariate 3meibruden. (Souldienfterledigung.) Die fatholifch tentiche Schule gu Bliesbalheim, Gilialort ber Pfarrei Balebeim, in welder burchfchnittlich 55 Rinber ju unterrichten finb, foll, in Folge Entichliefung Ronigl. hober Regierung, Rams mer bes Innern, vom 20. Dezember 1843, ad Nrm. Exh. 4429 G., mit Anfang bes Schulighres 1844 mit einem aut befabigten Lebrer befest merben. Der mit biefem Schulbienfte perbunbene Behalt be-

fteht in folgenden vorlaufig feftgefegten Begugen: a) Mus ber Gemeinbefaffe 40 fl.

b) Buidus and Rreisfonbs 150 c) Bohnung mit geranmiger Deconomie Ginrichtung 10 -

200 ---Samma . Rachbem nun biefe Bezüge einer nabern Rectification, gemaß Regierungeverfügung vom 22. Juli 1844, Af 15800 G., Amteblatt M 37, unterlegen haben, unb gu hoffen fteht, baf bie ju Erganjung bes Rormalgehaltes ad 300 fl. ermangelnbe Gumme aus Rreisfonds allergnabigft bewilligt werbe, fo foll man bies ben lufttragen. ben Schulmannern mit bem Unbarige befannt machen. bag ber Unmelbungetermin, unter Borlage ber gefenlichen Musmeife, von jest an bis erften October nachfthin feft. gefest ift, in melder Reit fich biefelben bei ber unterfere tigten Beborbe melben mollen.

Breitfurth, ben 16. Muguft 1844. Rur bie Driefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Freibinger.

pr. ben 22. Muguft 1844. Mrgheim. (Coulgebulfenftelle.) In ber fatholifch-

teutichen Schule ju Arzheim, im Canbcommiffariate Canbau, foll mit bem Unfange ber Binterfdiule Die erlebigte Bebulfenftelle befest werben.

Der jahrliche Behalt beträgt, nebft freier Bohnung im Schulbaufe, 200 fl. baar aus ber Gemeinbefaffe. Beeignete Bewerber haben ihre Gefuche binnen wier

Bochen a dato bei ber Detefculcommiffion babier einsureichen. Mrzbeim, ben 21. Muguft 1844.

Rur bie Ortefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Sderrer.

pr. ben 22. Muguft 1844. Rapperteeden. (Schulbienflerledigung.) Die proteftantifche Schulftelle zu Rupperteeden tommt bis gum 1. October nachfthin in Erledigung, und foll bis bahin wieber befett merben.

Der Gegatt besteht:	fl. fr.		
1. Baar aus ber Bemeinbefaffe	418 -		
2. fanbiger Beitrag aus Rreisfonbs	70 —		
3. Wohnung, angefclagen	8 —		

196 hievon hat ber in Rube gefette Lebrer Bolf auf fo lange er lebt alliabrlich 40 fl. ju beziehen.

Bemerber um biefe Schulftelle haben ihre Befuche nebft Beugniffen innerhalb 4 Wochen bei ber Localfculcommiffion babier einzureichen. Marienthal, ben 19. Muguft 1814.

Für bie Localiculcommiffion: Das Bargermeifteramt. 9 e # 1.

pr. ben 22. Muguft 1844. Bargmeiler. (Odulbienfterlebigung.) Die proteftan. tifche Schulftelle ju Burgweiler fommt bis jum 1. Detober nachfthin in Erledigung, und foll bis babin wieber befest werben.

Der Gehalt beftebt:

ff fr. 1. Baar ans ber Gemeinbetaffe 85 30 2. ftanbiger Beitrag aus Rreisfonbs 50 -

135 30 Dievon hat ber in Rube gefeste Lehrer Biehn auf fo lange er lebt allfahrlich 57 fl. gu begieben.

Bemerber um biefe Schulftelle baben ihre Befuche nebft Beugniffen innerhalb 4 Bochen bei ber Localichulcommiffion babier einzureichen.

Marienthal, ben 19 Muguft 1844. Rur bie localiculcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Ben 1. pr. ben 23. Muguft 1844 Sittere. (Schuldiensterledigung) Der protestantifche Schulbienft ju Sittere ift ju befegen. Butbefahigte Schul.

bienft. Erfpectanten, welche fich um biefen Dienft bemerben wollen, haben ihre Befuche innerhalb vier Bochen bei bem unterzeichneten Umte einzureichen.

Der Behalt beträgt jahrlich 150 fl. nebft freier Wohnung.

Dbermofchel, ben 20. Muguft 1844. Das Bargermeifteramt.

9R e u.

pr. ben 23. Muguft 1844 Bebesbach. (Erledigte Schulftelle.) Die proteftantifch teutiche Schulftelle ju Bebesbach ift erlebigt und foll befett merben.

Der bamit verbunbene Behalt betragt:

ff fr. 1. Mus ber Gemeinbetaffe 225 16 2. Bohnungeanfdlag 15 -3. Unichlag ber Cafualien - 30

Bufammen 240 46 Außerbem beabfichtigt bie Gemeinbe, bem angeftellt werbenben Lehrer 25 fl. fur bie Beigung bes lehrzimmers ju bezahlen. Gollte fpater bie Gemeinde eine Glode fich anschaffen, fo hat ber lehrer bas tagliche Belaute ju beforgen, ohne hiefur eine befonbere Entfchabigung anfprechen ju fonnen.

Bewerber um biefe Stelle baben ihre Befuche innerhalb vier Boden bei ber Ortefculcommitfion eingureichen.

Mitenglan, ben 20. Muguft 1844. Rur bie Drtsfculcommiffion: Das Burgermeifteramt. Dang.

pr. ben 23. Muguft 1844. ite Befanntmachung. Eufel. (Erlebigte Schulftellen.) Die untengenannten protestantifch - teutichen Schulftellen find erlebigt.

Bewerber um biefelben wollen fich binnen 6 Bochen bei ber unterfertigten Schulcommiffion melben.

1. Die Schulftelle ju Blebesbach; fle ertragt, einschließ. lich bee ftanbigen Beitrage aus bem Rreisfonbe, 200 €

2. Die untere Schulftelle ju Gufel; fie ertragt, ein. folieglich bes fanbigen Beitrags ans bem Rreis. fonbe, 300 fl.

Gufel, ben 21. Muguft 1844. gur bie Drisfculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Dierthes.

pr. ben 14 Muauft 1844.

2te Befanntmadung. Pirma fens. (Odullebrerftelle.) Bu Dirmafens murbe eine untere gemifchte protestantifchteutiche Schule errich. tet, welche mit Anfang bes nachften Schuljahres einem

Schulblenft. Erfpectanten übertragen merben foll. Lufttragenbe Bewerber haben innerhalb 4 Bochen

ibre Beinche fammt Bengniffen einzureichen. Der Behalt befteht in 200 ff. baar, fobann in freier Bohnung.

Pirmafens, ben 9. Muguft 1844. für bie Ortefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Beter Beinenmeber, I. Mbjunft. pr. ben 23. Muguft 1841.

Speper. (Berfteigerung eines Rrahnenfeils.) Samftage, ben fommenben 81. Muguft, Morgens 11 Ubr, am Rrab. nen babier, wirb vor bem unterfertigten Amte ein ber Stadt Speper gehorenbes, noch gut erhaltenes Rrahnen. feil, lang 58 Meter und femer 270 Pf. ober 135 Rilo. gramm, gegen gleich baare Bablung an ben Deiftbieten. ben offentlich verfteigert.

Speper, ben 23. Muguft 1814. Das Bargermeifteramt

Claus.

pr ten 20 Muauft 1844. Gommersheim. (Stodbolgverfleigerung.) Samftag, ben 7. Ceptember I. 3 , um ein Uhr bes Radmittage, gu Chentoben im Gafthaufe jur Pfais, merben wor bem unterzeichneten Burgermeifteramte 40 Rlafter Stodholz. bas fich im Gommereheimer Gebirgewalte vorfindet, gabl. bar auf Martini I. 3., verfteigert.

Gommerebeim, ben 17. Buguft 1844. Das Burgermeifteramt.

Rrebf.

pr ben 22 Muguft 1844 Benningen. (Bemeinbeguterverpachtung) Dittwoch, ben 4. Geptember nachftbin, bes Bormittage 8 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe bahier, werben

22 Lagwerfe Mderland, und

14 Tagmerte Biefen . ber Gemeinbe Benningen gehörig, in einen neuen Reitbefand von 9 Jahren loodweife begeben merben. Benningen, ben 21. Auguft 1844.

Das Bargermeifteramt. Balbidomitt.

a

1 um

Umts: und Intelligenzblatte für die Dfalz.

No 87.

Speper, ben 28. Muauft

1844.

Befanntmadungen ber Ronial Beborben und Hemter

pr. ben 20. Auguft 1844. 3te Befanntmadung.

Bufolge Beichluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau. Com. mifflon ju Rurnberg vom 16. August 1844. Af 9580. und vorbehaltlich beren Genehmiaung, werben

Mittwoch, am 11. September 1844, Rachmittaas 4 libr. bei ber mitunterfertigten Bolizeibehorbe, im Ronial, Panbe gerichtegebaube Dunchberg, nachftebenbe Gifenbabnbau-Urheiten im Mege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben jur Mueführung pergeben werben . namlich:

Das zwifden Dunchberg und Geulbig gelegene 13000' lange VIII. Arbeiteloos ber Ronial, Gifenbahn. ban Gection Munchberg, und zwar:

					ŢĹ.	
1.	Die	Erbarbeiten,	veranschlagt	\$16	21243	24
2.	Die	Runftbauten			16826	40

- 3. Chanifirung und Dflafterung ber Bege
- übergange 4. Materialien-Lieferung jum Bahn-Unter-
 - 18177 28

Summa Bebingnigheft, Plane und Roftenanfclage liegen pom 2. Geptember 1844 an im Amtelocale ber mitune terzeichneten Ronial. Gifenbahnbau . Beborbe ju Reber. manne Ginficht offen por, wo auch bie lithographirten Submiffiend . Eremplare in Empfang genommen merben fonnen.

Die Gubmiffonen felbit muffen in porfdriftemafia überfdriebenen und verflegelten Couverten langftene bis 10. Geptember 1844, Abenbe 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 8. Geptems ber 1844, Abenbe 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifen. bahnbau . Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2. 4. 5. 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffons Bebingungen vom 4. Juni 1844. A 5907. angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirungs. Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmach. tiate Stellpertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt mirb. ihre Uebernahme. und Cautionefabiafeit foaleich genugenb nachzuweifen und ben bebingten Buichlag gu aemartiaen.

Munchberg, am 18. Muguft 1841. R. B. Gifenbabnbau. Section. Ponial. Panbaericht.

Munber, Panbr.

gucas. Sectione Ingenieur.

pr. ben 19. Muguft 1844.

3te Befanntmadung.

Bufolge Beichluffes ber Ronial, Gifenbabnbau.Com.

miffion ju Rurnberg, vom 9. August 1844, Af 9214, und porbehaltlich beren Genehmigung werben Dienftag, am 10. September 1844. Rachmittage 2 Ubr. bei ber mitunterfertigten Bolizeibehorbe, im Lanbaerichte.

gebaube nachftebenbe Gifenbahnbauarbeiten im Dege ber allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Meniafinehmenben aur Mudführung vergeben merben, namlich : Das X. 2250 Ruf lange, amifchen Sof und Unter-

tongu liegenbe Arbeiteloos ber Ronigl. Gifenbahn. bau-Gection Sof. meldes folgenbe Arbeiten um.

1. Die Erbe und Dammarbeiten veranfcblaat zu 31793 -

2. Die Runftbauten mit bem Riabuct über 181165 17 bas Saalthal bei Unterfesan au

3. Chauffffrung und Plafterung ber Ueber-633 13 fahrtstellen zu

4 Steinmaterial. Lieferung zum Unterban gu 5113 40 in Summa 218705 10

Bebingnifheft, Plane und Roftenanfchlage liegen vom 2. September 1844 an im Umtelocale ber mituntergeichneten Ronigl. Gifenbahnbanbehorbe ju Jebermanns Ginficht offen vor, wo auch bie lithographirten Gubmif-

flond . Eremplare in Empfang genommen werben fonnen. Die Submiffionen felbft muffen in vorschriftsmäßig überfchriebenen und verflegelten Converten langftene bis 9. September 1844, Abenbe 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 8. Geptema ber 1844, Abenbs 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnbau-Commiffion gu Rurnberg, franfirt eingelaufen feyn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in S. C. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmifflons. Bedingungen vom 4. Juni 1844, A 5907. angebrohten Boi-gen gehalten, in dem oben angegebenen Beraffordirungs-Lermine fich personlich, ober durch genüglich bewollmach. tiate Stellvertreter einzufinden, nm, wenn folches verlangt wird , ihre Uebernabme . und Cautionefabigfeit fogleich genugent nachzuweifen und ben bedingten Bufchlag zu

Dof, am 12. Muguft 1844.

R. B. Canbaericht. 91 bam, fanbe.

R. B. Gifenbahnbau. Section. . Gulben, Gections, Ingenieur.

pr. ben 26. Muguft 1844. (Befannemachung.)

Bom Samftag auf Conntag, 10. auf 11. biefes Donate, murben in einem Privathaufe ju Mannheim fole genbe Begenftanbe entwendet:

1. Gin Dannheimer Sparfaffebuchlein mit 1200 fl. 2 Die Coupons von 7 babifchen Rentenfcheinen ad

500 fl., vom Jahre 1844 - 50, Af 895, 7816. 7818, 6497, 6004, 4364 unb 4055.

3. Die Coupons pon 4 babifden Rentenicheinen ad 100 fl., vom 3abre 1844 - 50, Af 58, 6551. 6552 unb 6553.

4. Die Coupons von 4 % Deftr. Metalliq. ad 100 fl., AP 22,532, 10,603 10,977.

5. Die Coupone von 5 % Deftr. Metallig. ad 100 fl.,

AF f. 3423, f. 3424. 6. Drei Depoftenfcheine bes Banquier Labenburger von Mannheim über empfangene 1200 fl., 900 fl.

350 €. 7. Die Coupons eines Belmftabter Papiers ad 100 fl.,

A9 461, unb 8. Un baar Gelb: 1 Rronenthaler und circa 16 Gul.

miffe mir anzeigen zu wollen.

Mile biebfeitigen Polizeibehorben werben andurch erfucht, auf bejagte Effecten fahnben und etmaige Ergeb.

Franfenthal, ben 24. Muguft 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator. G. Dupré, Gubft.

pr. ben 26, Muguft 1844.

(Befannimachung.) Mm 22. laufenben Monate, Morgens um 9 Ubr, murben an bem Rheinbamme, unterhalb ben Rheinmuhlen babier, nachbezeichnete Rleibungeftude aufgefunden,

1. Ein blauer mergener Damme mit weißen beinernen Rnopfen, in ben Mermeln mit grauem wergenem Tuche gefüttert.

2. Eine braun und blau geftreifte wollene Befte mit

zwei Reiben glatten gelben Detallfnopfen und einer Zafche auf ber rechten Geite, worin fich ein Siebzehnfreugerftud und zwei Cechfer befanben; bie rechte Seite ift mit weißer Leinwand gefüttert, bie linte bagegen, fowie ber Raden und Rragen, mit blau und weißem Barchent.

3. Ein altes baumwollenes Saletuch, blau und brann gewurfelt, mit buntelbraunen und meißen Streif.

4. Gin blau und weiß carrorirtes baumwollenes Gad.

5. Gine runde fcmarge tuchene Rappe mit Schild, bie fo abgetragen und gerriffen ift, bag binten ber Pappenbedel berausfitht und oben bas Reifchen von fpanifchem Robr, welches in einen blauen Passepoil eingenabt ift

6. Ein Daar rinbeleberne Salbftiefel mit breiten 2b: faben, bie mit Ragel befchlagen finb, und breiten

Soblen ohne Ragel.

Bon bem Plage aus, wo biefe Rleibungeftude la: gen, fahrte eine Spur an ben Rhein, fo baß bie Bermuthung entfteht, ber Gigenthumer berfelben moge fich ertranft haben, weghalb gegenwartige Befanntmachung erlaffen wirb, bamit beffen gingehörigen fich gur Anertennung ber Rleiber einfinden mogen.

Speper, ben 26. Muguft 1844. Der Ronial. Dolizeicommiffar:

Gaffenberger.

pr. ben 24. Muguft 1844 2te Befanntmadung.

(Berpachtung ber Binterfcafmeite auf ben Rheinbammen und Rheindurchftichelandereien pro 1844.)

Mittwoche, ben 11. Ceptember nachfthin, bes Bor, tage 11 Uhr, auf bem Stabthaufe babier, wird bie Berpachtung ber Schafmeibe auf ben Rheinbammen und Rheindurchflichelandereien fur ben Binter 1844 porgenommen merben.

Bermerebeim, ben 23. Muguft 1844. Das Ronial. Rentamt.

Frid.

pr. ben 24. Muguft 1844 tte Befanntmachung.

(Lieferung ber Bicrualien und Confumtibilien für bas Centralgefangnif.)

Mittwoche, ben 18. September 1844, Morgens 9 Ubr, auf bem Ronigl. Canbcommiffariate babier, wirb bie Lieferung ber nachbezeichneten Bictualien und Confumtis billen fur bas Gentralgefangnig pro 1814 an ben Wenigftnehmenben offentlich begeben :

1000 Rilogramm Griesmehl,

25000 Rernmebl. ,, 60000 Rornmehl.

. Gries, ,, 3500 gefchalten Dirfen. ,,

3500 Rilogramm gerollte Gerfte. 3600 Liter gebrochene Erbfen. Ginfen. 3500

120000 Rilogramm Rartoffeln. 20000 Rarnftrob. 1600 Liter Rendal.

Die Bebinaungen über biefe Begebung fonnen auf ber Ranglei ber Ronigl. Infpection bes Centralgefang. niffed eingesehen merben

Paiferslautern . ben 22. Muguft 1844. Die Ronial Infpection bes Centralgefangniffes.

me enth.

pr. ben 26. Muguft 1844. (Soliverfleigerna in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorfts amtes mirb an bem unten beteichneten Tage und Drte. por ber einichlagigen abministratipen Beborbe unb in Reifenn bed betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum ofe fentlichen meifthietenben Rertaufe in Poofen von nach. ftebenben Solsfortimenten geschritten werben, namlich :

Den 17. Gertember 1844, ju Steinbach, Morgens um 9 Uhr.

Revier 3 mebach. Schlag Reisberg.

2599 eichene Bagnerftangen, Materialreft pro 1841.

Außerbem merben im Paufe bes Monats September feine Bolger mehr jur Beraugerung fommen. Minnmeiler, ben 23. Muguft 1844.

Das Ronigl. Forftamt.

Sebinger.

pr. ben 26. Muguft 1844. Derftellung eines Couggelanbers langs tes von Guenant'ichen Miblerichen auf ber Beitteffrafe imifchen Eifenbera

und Ramfen.) Im Freitag, ben 6. Ceptember laufenben 3abred, Morgens 9 Uhr, wird burch bas Burgermeifteramt Gifenberg im bortigen Gemeinbehaufe und in Beifenn eines Panial. Raubeamten Die Lieferung pon 100 Stud fanber augerichteten Belanberfteinen, veranfclagt ju 3 fl. 20 fr., in einem Loofe, offentlich an ben Dinbefinehmenben vergeben.

Das Bebingnigheft, meldes auch bie Beichpung und Refchreibung ber berguftellenben Gelanberfteine und ben Roftenanichlag enthalt, fann in ber 3mifchenzeit beim bemelbeten Burgermeifteramte pon Jebermann eingefeben merben.

Rirchheimbolanben, ben 24. Muguft 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Banb.

> pr. ben 27, Muguft 1844. (Musmanterungegnzeige.)

Martin Rrauf und Johann Abam Michael, Mdere. lente von Balbfee, beabfichtigen, mit ihren Kamilien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita auszumanbern.

Dan bringt biefes Rarbaben sur bffentlichen Cennt. mit, bamit biefenigen, welche etma Gorbernngen an bie. fetben au machen haben , folche binnen nier Machen bei ben competenten Reharben jur Enticheihung fringen unb binnen gleicher Beit Arzeige bieber erftatten fannen. Snener ben 28 Muguff 1844.

Das Ronial, Panbcommiffariat. W n ch

pr. ben 27. Muguft 1844

(Mnemanherungsanzeige.)

Georg Rorb. Maurer, und Johann Abam Dier. Mderemann, beibe von Dubenhofen, beabiichtigen, mit ibren Camilien nach ben vereinigten Stagten von Rorb. amerifa auszumanbern.

Dan bringt biefes Borbaben jur affentlichen Rennte nif, bamit biejenigen, melde etwa Forberungen an biefelben ju machen baben, folde binnen wier Bochen bei ber competenten gerichtlichen Behorbe jur Gnticheibung bringen und binnen gleicher Beit Ungeige bieber erftatten fannen

Speper, ben 23. Anguft 1844. Das Ronial. Panbcommiffariat. P n ch

Mebiens.

Motariatsfachen.

pr. ben 27. Muguft 1844

tte Befanntmadung

einer 3 manasperfeigerung. Greitag, ben 29. Repember 1844, bes Rachmittags ein Uhr, ju Unnmeiler in bem Mirthehaufe bes Deter Bark, merben jur Rollziehung eines burch bas Ronial. Begirffaericht ju Pantau in feiner Rathetammer am 14. Unguft 1814 erloffenen und gehörig regiftrirten 3mongeberaugerungentheile, burch ben unterzeichneten. ju Unnweiler, Canbcommiffariate Berggabern, mohnen. ben Ronigl. Baver. Rotar Bilbelm Rofter, ale burch citirtes Urtheil biezu committ:rten Berfleigerungecom. miffar, auf Betreiben von Georg Jacob Clauf, früber Duffer und Gutebeffber ju Annmeiler, bermafen Gute. beffer, in ganban wohnhaft, und Glaubiger von Conrab Jofeph Rauch, fruber Raufmann ju Bleebaben, bermalen Duffer, mobnhaft ju Unnmeiler, jufolge einer burch ben gengenten Retar Roffer unterm 28. Detober 1842 aufgenommenen und gehörig regiftrirten Raufe. und resp. Berfaufenrfunde, Die hierunten befchriebenen, bem genannten Schulbner Conrad Jofeph Rauch anges borigen 3mmobilien, auf ben Grund eines burch ben unterzeichneten Rotar unterm geftrigen Zage, ale bem 26. Muguft 1844, geferrigten und geborig regiftrirten Gateraufnahmeprototolles, öffentlich zwangeweife unter ben bienach angegebenen, von bem betreibenben Glaubiger feftgefesten Bedingungen verfteigert, als:

Section B. M ein und amangia und amei und aman-

gig, eine ju Annweiler an ber Queich gelegene Rabimuble und Delmuble nebit zweiftodigem Bobnhaufe, Schener, Stallung, Schoppen und Deconomicaebanben, Dof. Garten und Bugeborungen, nebft ben gum Betriebe ber Duble gehörenben porbanbenen Berathichaften, enthaltenb biefe 3m. mobilien an Glache neunzehn Aren zwei Gentiaren ober zwei Biertel nenngehn und eine achtel Ruthe und gelegen im Bangert; ferner ale baju gebe. rig: Gection B. Af zwanzig, wier und breißig Aren zwei und achtgig Gentiaren ober ein Morgen ein Biertel viergebn eine achtele Ruthe Mder, jest Garten, im Bangert; fobann Section B. M brei und zwanzig, feben Aren fleben und zwanzig Centiaren ober ein Biertel vier und brei achtels Ruthen Mder, jest Garten, unter ber Duble; . ferner Section B. an Af zwei und vierzig, brei und vierzig, wier und vierzig, funf und vierzig, feche und vierzig und feben und vierzig, von Blan. Af fünfzehnbunbert brei und fechezig bis fünfgebnbunbert fleben und fechegig incl., viergebn Aren ober flebengia Ruthen Ader, jest Barten, unterhalb bem vorbefchriebenen Stude, im Roll. magen; biefe vorbeichriebenen 3mmobilien, ein Banges bilbenb, find auf bem Banne von Innweiler gelegen und begrengt von bem Queichbache und bem gluthgraben; fobann Gection & M vier und breifig, eilf nenn und breifigftel ungetheilt won einer auf bem linten Ufer ber Queich gelegenen Lohmühle, Sofplat und Garten, ente baltenb im Gangen an Rlachenraum acht Meen ober nenn und breißig und funf achtele Ruthen, gelegen gegenüber ber obigen Dabl . und Delmuble, im Rabig, auf bem Banne von Annweiler, neben bem Queichbache und bem Bege; enblich Gection E. Af fanf und breifig, eine are funf und viergig Centiaren ober fleben eine Quart Ruthen Mder im Rabig, unter ber Cobmuble, Minmeiler Bannet, neben ber Queich und bem Graben.

Diefe sammtlichen worbescheiebenn Realitäten, weiche im Gungen, en bloc, versteigert werben follen, sied burch ben betreibenden Manbiger, den genannten Beorg Jacob Claub, jusammen ju sechsteinungen bei bei bem bieroben citirten Batrouinehmbroterobes gegenwheiten Guteren der beimtel Mublen angeboten. Rach der Erkärung bes bei bem bieroben citirten Batrouinehmproterobes gegenwheite Deinrich Mublichuser find vonafischend Dingermeistes Demobilies aufer den gewöhnlichen Steuern, Ermeinder Abgaben und einem anf bem Bblaffe unter der Muhle tubenden und alle Gemeinderfalfe von Ammeiter Cliphilo, ju entrichtenden Erhalis von Ammeiter Cliphilo, ju entrichtenden Erhalis von Ammeiter Cliphilo, unt feine Kenlassen beidenvert. Nach der bei bem citiren Büteraufnahmsprotefolfe abgegebenen Kriftung bes betreibenden Gläbiggere hat der genaamte Schuld

ner Conrad Joseph Ranch bie obigen Immobilien laut ber angeführten Raufe und resp. Berfaufenrtunde erworben.

Die Bebingnugen, welche burch ben betreibenben Blaubiger far die abzuhaltenbe Zwangeverftrigerung in bem allegirten Gateraufnahmeprotofolle feftgefeht wurben, find folgenbe, ale:

1. Der Steigerer tritt fogleich nach bem Buschlage in ben Bests und Senus ber gesteigerten Immobilien; ber betreibenber Theil seifler jeboch feine ber Gwadpe schaften, ju weichen ein Berkaufer von Immobilien gefalch verpflichtet tit; ber Temeber muß fich daber auf einen Gesche und Soffen in ben Best ber burch ihn erfleigerten Gegenstände fepen laffen und darin zu erschaften siehen; auch übernimmt der Steigerer die Immobilien in dem Justande, in welchem fich solch beim wohllten in dem Justande, in welchem fich solch beim Buschlage bestinden, mallen Bettle und Passiv-Servituten, Gutten, Grunde, Erb. und Bodenzinsen under sonlichen der nebst allen sonlichen darauf hattenden taglen oberatinen berauf

2. Für bas angegebene Flachenmaag wird feine Garantie geleistet, felbit weine ber Unterfchied jubifchen bem unfelichen und bem angegebenen mehr als ein Brongigftet jum Rachtheile bes Erwerbers betragen

follte 3. Der Stelgerer hat ohne Abjug am Geigerungspreife bie auf ben ju versteigernben Immobilien rubenben laufenben und rudffandigen noch nicht versähren Genern, Gälten, Gemeinbe-Abgaben und bie sontigen in ber erften Bebingung angegebenen Laften ju übernebmen,

4. Muf Berlangen hat Steigerer fogleich einen gabl- fabigen und folibarifchen Burgen ju ftellen.

5. Die Roften, welche bem Ceigerer gefehlich ju Baf fallen, bat berfelbe binnen vierzehn Lagen nach erfolgtem Bufchlage ju bezahlen, nnb zwar ohne Minberung ber Eteigerungepreifes.

6. Der Steigerungspreis muß in guten curemögigen Gelborten auf nech ur erfogenbe fülliche ober gerichtliche Collocation nebft fünsprojentlichen Binfen, vom Berfleigerungstage anfangenb, in vier Zerminen und gleichen Zehllen, auf Martini achzethbundert fünf und vierzig und biefen Lag ber brei barauffolgenben Jahre, entrichter werben.

7. Bis jur volffanbigen Entrichtung bes Steigerungebpreifes wird ben angewiefenen Glaubigern bas Borgugsrecht vorbehalten, und in so lange muffen auch die Gebaube der ollgemeinen Brandversicherungeanstalt für die Pfalz einverleich beiben.

8. Die fammtlichen fur biefe 3mangeverfleigerung aufgenommenen und bem Schulbner Conrad Jofeph Rauch zugehörigen Immobilien follen im Gangen, en bloc, verfleigert werben.

9. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv und es wird nach bemfelben fein Rachgebot mehr angenommen.

3m Uebrigen follen bie allgemeinen Beftimmungen bes 3mangeveraufferungegefeges vom erften Juni achtgehnhundert zwei und zwanzig jur Mumenbung fommen. Es wird bemerft, bag ber obgenannte betreibenbe Glaubiger Beorg Jacob Clauf behufe biefee Berfahrens ben Abvocaten Friedrich Dahla, ju Panbau mobnhaft, ale Unwalt bestellt und Rechtewohnfig bei ihm ermahlt hat.

Der unterzeichnete Rotarcommiffar forbert fonach ben genannten Schuldner Conrad Jofeph Ranch, beffen Soppothefarglaubiger, allenfallfige britte Befiger und alle, welche fich hiebei betheiligt glauben, auf, fich Freitage, ben zwanzigften Ceptember achtzehnhandert vier und viergig, bes Bormittage um nenn Uhr, ju Annweiler auf feiner Schreibftube einzufinden, um thre allenfallfigen Ginmenbungen gegen biefes 2mangeperfahren und respective 3mangeverfteigerung ju Protofoll ju geben.

Alfo gefertigt ju Unnmeiler auf ber Amteftube bes Rotarcommiffare, ben fieben und zwanzigften Muguft act. gehnhuntert vier und viergig.

Der committirte Rotar: BB. Rofter.

pr. ben 28 Muguft 1844

1te Befanntmadung

einer 3 manasverfteigerung. Montag, ben achtzehnten Rovember achtzehnhun. bert vier und vierzig, bee Rachmittags zwei Uhr, in bem Birthehaufe jum Camm in Conbernheim:

Muf Betreiben von Philipp Lubmig Rethel, Daurer, in Sonbernheim wohnend, 3mangeveraugerung betreibenber Glaubiger, welcher ben herrn Abvocaten Glaß in Parbau ju feinem Unwalte beftellt hat, bei bem er auch Domicil ermatit; gegen leonharb Bolleper, Maurer, in Conbernheim wohnerb, und in Bollgiehung eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl Begirtege. richt ju Canbau in feiner Rathetammer am fecheten Muguft achtzehnhundert vier und vierita:

Birb burch ben biegu committigten Ronial. Boner. Rotar Bilbelm beud, im Umteffe ju Bermertheim, aur verorbneten 3mangeverfteigerung ber nachbefdriebes nen, bem genannten Edulbner leonhard Bolleper juges borigen Immobilien, nach Inhalt bee burch ben committirten Rotar, an bem vorgestrigen Tage ju Conbernbeim errichteten Guteraufnahme. Drotofolle gefdritten merben.

als: Section D. Af 90. Plan . M 107. Gin Bohnbaus mit Sof, in ber Biegelgaffe Af 83. ju Conberns beim, erthaltend einen Rlachenraum von 3 Ruthen. ober gwei Dezimalen, begrengt einerfeite burch Cherhard Berber und anbrerfeite burch Julius Rufler, angeboten tu

Diefe Berfteigerung ift gleich befinitiv, ein Rachaes bot wird nicht angenommen und gefdieht unter folgenben burch ten betreiberben Glaubicer feftgefetten Bebing. ungen.

1. Diefes Immobil wird mit allen Activ. unb Daf. fis. Geroftuten, ohne irgent eine bem Bertaufer gefestich obliegende Bewahrichaft fo verfteigert, wie ber Schulbner befeffen und rechtlich ju befigen befugt mar.

2. Der Steigpreis ift nach einer freiwilligen ober einer gerichtlichen Unweifung bin, an Die eingeschriebenen Sopothefarglaubiger in zwei gleichen Theilen und Terminen auf Martint bes funftigen und bes folgenben Jahres, jebesmal mit einer Salfte ber Sauptfumme und Binfen von bem Bufchlage aufangenb, ju entrichten.

3. Der Steigerer tritt fogleich mit bem Bufchlage in bas Gigenthum bes Saufes ein mit bem Rechte, fich auf eigene Roften in Beffg und Genuß besfelben gu fegen. 4. Auf Begehren bat ber Steigerer einen guten Burgen ju ftellen, ber mit ibm jur Erfallung fammtlicher Bedingungen Diefer Berfleigerung folibarifc baftet.

5. Die auf bem Saufe haftenben und rudftanbigen Steuern übernimmt ber Steigerer mit bem Inichlage.

6. Die bem Steigerer ju Paft fallenben Roften ber Berfteigerung hat ber Steigerer innerhalb vierzehn Tagen nach bem Bufchlage an ben Rotar ju jablen.

Der Schuldner, beffen Supothefarglanbiger und alle fonft bei biefer 3mangeverfteigerung Betheiligten merben hiemit aufgeforbert, Samftag ben ein und amangiaften September nachfthin, bes Morgens neun Uhr, auf ber Umteftube bes committirten Rotare in Germerebeim fich einjufinden, um ihre allenfalls ju machen babenben Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung porgubringen.

Bermerebeim, ben 26. Muguft 1844. B beud, Rotar.

pr. ben 26. Muguft 1844.

2te Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Montag, ben 16 September laufenben Jahrs, Morgens gebn Uhr, ju Reinheim im Birthehaufe ber Arau Bittme von Johann Georg Rlorich, werben vor bem unterfchriebenen Ronig! Rotar Frang Muguft Bieft, im amtlichen Webnfige ju Bliestaftel, Begirt 3meibruden, hieju committirt burch Befding ber Rathe. fammer bes Ronig! Begirfegerichte ju 3weibruden vom breigebnten Juni lettbin, und in Gefolge bee burch genannten Rotar am erften laufenben Ponate errichtes ten Guteraufnahm. Protofolle; auf Betreiten bee Derru Daniel Levi, vormale Sanbelemann, jest Eigenthumer, wohnhaft ju Blieetaftel, welcher in biefer Gache ben herrn heinrich Jofeph Schuller, Anwalt am Ronigl. Begirtegericht ju 3meibruden, ju feinem Unmalt befellt; bie feinen Schuldnern und Erten ber ju Rein. beim verftorbenen Cheleute Peter Beifang und Angela Mft, namentlich: 1. Unbreas Beifang, Aderemann, früher in Reinheim, bermalen aber ohne befannten Wohn. und Aufenthalteort; 2. Maria Beilang, minderjahrig, unter Bormunbichaft bee Jacob Quad, Aderemann allba: 3. Maria Beifang, lebig und ohne Gewerbe, bafaibit wohnhaft, jugehörigen Immobilien, Reinheimer Bannet, so wie bie im Beft von Drittern befindlichen, jwangeweife an ben Reiftbietenden verfleigest werden, als: 1. Auf ben Ramen bes Erblaffers Deter Weifang.

4. Section B. M 15282, 15132. 2 Brrn 38 Entiaren, ein einflödiges mit Bigein gebride Wohnbaus, famor Galulung, Dofgering, Gaten und fonligem Bugebor in ber Gemeinde Reinbeim, neben Johann Dach, anbefeife Unfogen, unten Frang Doller, angeboten burch ben betreibenden Ebeil gu

II. 3m Befit bes Dichael Bad, Gerber

in Reinheim,

2. Section 9. M 2297. 9 Aren 25 Centiaren Aderland am Furtweg, neben Johann Georg Floriche Wittib und Johann Mifche, angeboten ju

3. Section B. Af 1355. 57 Centiaren Barten in hellreche Garten, bas fogenannte Baumkflud, einfeite Dichel Bad, anberfetts Pfarrwittum, angeboten gu

111. 3m Befit bee Jofeph Bint, Rramer und Wirth in Reinbeim.

4: Section B. M 1747. 1 Are 32 Centiaren Wiefe in ber Ochfenhohl, neben Cafpar Anna und Joseph Jinf, angeboten ju 1V. Im Befic Des Johann Wad, Schwied in Reinheim.

5. Section M. A 724. 9 Mren 31 Centiaren Acerland an ber Ruhunter, neben Bobann Bifcho und Johann Wad, angeboten zu

Bufammmen angeboten ju 214 —
Die Berfteigerung geschieht unter felgenden burch ben betreibenden Theil seftgefesten Bebingniffin, namilich: 1. Die Guter follen fladwolfe, wie fie bier befchte.

ben finb, verfteigert werben.

2. gur ben angegebenen Stadengehalt ber Giter wirt nicht gehaftet, fondern fie werden fo begeben, wie fie fich befinden, feibft wenn ber Unterschied bes Gebalte ein 3mamiaftel überfteiaen follte.

3. Die Steigerer treten frait bes Gefehes fogleich in Befit und Benug, haben fich jedoch tei etwaigen Unfanden auf eigene Befahr und Roften in eigenem Ramen und auf rechtlichem Meac in ben Befik einwei-

fen ju laffen. 4. Steuern und Auflagen fallen vom erften October legthin an auf bie Steigerer.

5. Auf Bhichiag bes Saus-Steigerungs preifes muffen bie Prozedunkoften, auf ein vom Praftbenten bes Königl. Bezitksgerichts zu Zweibrüden torierte Koften-Bergeichnist bin, nach ber Wahl des Steigerers, entweber baar oder aber mit Zinfen vom Tag bes Zuschlages an auf nach fle Weihnachten bezohlt werden; der Neit biefes Steigerungspreifes und bie übrigen Steigerungspreife miffern mit Sinfer wom Tage ber Berflergrung an auf bie vier Weihnachten bes laufenben und ber brei nachfte fommenbes Jahre, jebesmal ju einem Biertel, alles in bie Sante und in bie Wohntung beb betreibenben Zheils Jeren Daniel Les in Bileelaftet entrichte werben, alle enzigen Dywoberbarglanbiger.

6. Die 3mmobilien bleiben bie jur völligen Mus, jahlung in Unterpfand, und außerdem hat jeder Steigerer, von bem es verlangt wird, einen jahlungbfabi-

gen folibarifchen Bargen ju ftellen.

7. gur ben gall, bag ein Burge geftellt werben muß, haftet letterer auch fur bie Steigerungefoften.

8. Die Steigerer tragen Die Roften bee Berfleigerungsprotofolies, ber Stempel., Registrir. und Rotariategebubren, und muffen folche nach bem Bufchlage erlegen.

9. Die Berfteigerung, welche Kraft bes Gefeges fagleich befinite in fo baß nach bem Juschlage ein Radgebot nicht mehr augenommen werben barf, geschieht im
übrigen unter ben weitern Berfügungen bes Geseges über
abse Berfahren in Zwangberaußerungsfachen vom ersten
Juni 1822, welche, in so weit sie hieher gehören, bei ber
Berfeligerung vorzeisen werben sollen.

Mijo gefertigt ju Bliebfaftel, ben britten Juli 1844. Bieft, Rotar.

pr. ben 26. August 1844.

Donnerflag, ben zwölften September nachftbin, Morgens jehn Uhr, zu Schweiseweiler in bem zu verfteigernben Mohnbaule felbst, wird auf Anstehen von:

1. Magbalena Saas, in Dienften bei bem Gaftwirth

Jofeph Anton Trundt gu Winnweiler;

2 Jacobina Jaas, ohne besonderes Gemerbe, bermaten in ber Kreisarmennfalt zu Kanfenthal fiche findent. Diese und bie genannte Magbalena Jaas großjabrigs Kinder ber zu Schweisweiter verleben Sehenzte Abam Jaas und Philippire geborne Vogel und Mitteben biefer iher Mutter:

3. Jacob Bogei, Commied auf ber Langmeil, ale gerichtlich ernannter Bormund über Barbara und Ratharina haab, beibe minderjahrige Rinder ber genannten veriebten Abam haab'ichen Eheleute und ebenfolls Miterben ihrer beiggten Mutter, welche Minderjahrigen ben Jacob Beller, Actromann in Comeisweiler, jum Rebenwormunde haben. und

4. Margaretha Guthmann, febg und großschieg, ohne besonberes Gemerbe, ju Schweisweiler, in ihre Freigenschaft als einige Erbin ihres verleben Schnet Johann Guthmann und gelegtiche berwafterin beb Bermbgens ihrer noch minderjahrigen, bei ibr sich aufhalten ben Tochter Bilabetha Guthmann. Diese Elifabetha und ber verlebet Johann Guthmann, da Leilamenterben bes ju Schweisweise verlebten Musikanten Paul Saas win biefer als Mitteb er obgenanten Gefrau haas;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binnweiler, jur Berfteigerung von :

Einem ju Schweisweiler gelegenen Bohnhaufe mit Stall unter einem Dache, Rebengebaube, Scheuer, smei Garten und allem abrigen gefetlichen Bubehor, jur Berlaffenfchaft ber gebachten Philippine Bogel gebo.

ria, ber Untheilbarteit megen, gefchritten. Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Schreibe ftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben werden.

Minnweiler, ben 23. Muguft 1844.

Rrieger, Rotar. pr. ben 26. Muguft 1844.

(Yicuguon.) Dienftage, ben 17. Geptember 1844, Rachmittags 2 Ubr , ju Ingenheim im Birthebaufe jum Pfalgerhof; auf ben Grund eines registrirten Rathetammerbeichluffes bes Lanbauer Begirfegerichte vom 6. Muguft 1844 unb eines Erpertenberichte und Bedingnifhefte, aufgenommen burch unterichriebenen Rotar am 22. namlichen Monate, auf Anftehen von: 1. henriette Bormfer, ohne Gewerbe. in Ingenheim wohnhaft, Bittme von bem allba verleb. ten Sanbeismanne Galomon Beig, hanbelnb in eigenem Ramen und ale Bormunberin ibree minberjahrigen mit bemfelben ergeugten, ohne Gewerbe bei ihr bomigilirten Cobnes Gabriel Beiß; 2. 3faac Stoly, Sanbelemann in Ingenheim, ale Beivormund beefelben; 3. Daniel Beiß, 4. Jacob Beiß, 5. Seinrich Beiß, 6. DRofes Beig, biefe vier Sanbelemanner in Ingenheim wohnhaft, 7. Efter Beig, ohne Bewerbe, Chefrau von Abraham Meper, Sandelemann, beibe in Beuchelbeim; 8. Anna Beif, ohne Gewerbe, Chefran von Jacob Darr, Det. ger, beibe in Ingenheim wohnhaft; 9. Carolina Beig, ohne Gewerbe, Chefrau von Jonathan Drepfuß, Bader, beibe wohnhaft in Ingenheim; 10. Magbalena Beig, obne Gemerbe, Chefran von Bernhard Deper, Sanbels, mann, beibe in heuchelheim wohnhaft; werben burch Lubwig Sartoriue, Rotar, im Amtefite ju Berggabern, burch bereaten Rathelammerbefching hiegu ernannt, nach. bezeichnete ber Bittme Beig und ben unterm Ramen Beiß genannten Perfonen gehörigen 3mmobilien, ber Untheilbarfeit megen , auf Gigenthum verfleigert; als:

Ingenheimer Banns. 1. Gin baus mit bof, Schener, Stall und Bubehor. ben, ju Ingenheim in ber langen Baffe gelegen.

2. Gin Mannerstuhl in ber Sinagoge ju Ingenheim.

3. 95 Mren 90 Centiaren Ader in 9 Parzellen. Ingenheimer und Rlingener Bauns.

4. 7 Mren 15 Gentiaren Mder. Mublhofer Banne.

5. 6 Mren 35 Gentiaren Dies. 6. 14 aren 30 Gentiaren Mder.

Appenhofer Banns. 7. 3 Mren 60 Gentiaren Mder.

Berggabern, ben 23. Muguft 1844. Cartorius, Rotar.

pr. ben 28. Muguft 1844.

(dicitation.) Mittwod, ben 18. Geptember b. 3., bes Rachmittage 4 Uhr, ju Deibesheim im Gafthaufe jum baberis fchen Dofe, werben aus ber Errungenschaftegemeinschaft, bie gwifden Conrab Brenner und feiner verlebten Chefrau Anna Maria Lang von Deibesheim befanb, burch ben unterfdriebenen Dartin Schuler, Ronigl. Rotar, an Deibesheim wohnhaft, ber Untheilbarteit megen, offentlich gerichtlich verfteigert:

Bann Deibesheim. 28 Dezimalen Rott im Thal.

20 Dezimalen Bingert in ber Leinhöhle. 20 Dezimalen Wingert in ber Rubr.

Betheiligte: 1. Conrad Brenner, Schufter und Binger, ju Deibesheim mobnhaft, banbelnb in eigenem Ras men, megen ber Butergemeinschaft bie gwifden ihm und

feiner verlebten Chefrau Annna Maria gang bestanb; II. Jacob Dunfel, Minger, ju Deibebheim mobne haft, in feiner Gigenfchaft ale Bormund über ben minberjahrigen Johann Brieb, Sanblungelehrling, ju Deie beeheim mobnhaft, Gohn erfter Che ber Berftorbenen, erzeugt mit bem verlebten Rufer und Bierbrauer Johann

Brieb; III. Jacob Brieb, Gaftwirth, ju Durfheim mohnhaft, ale Gegenvormunb.

Die Bedingungen find bier einzufeben.

Deibetheim, ben 26. Muguft 1844.

Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 24. Muguft 1844

Befanntmachungen der Burgermeifters Memter.

pr. ben 23. Muguft 1844. Euferthal, bei Annweiler. (Ochulgebulfenftelle:Ba: catur.) Die Behülfenftelle ber fatholifch teutichen Borber reitungefchule ju Guferthal, mit welcher ein jahrlicher Gehalt von 175 fl. aus bem Rreisschulfonbe nebft freier Bohnung, in einem Bimmer beftebend, verbunden ift, foll bis jum Unfange ber nachften Binterichule befest

hierauf Reflectirenbe wollen ihre Befuche, mit ben erforberlichen Beugniffen belegt, langftene bis ben 1. Dc. tober I. 3. bei bem unterfertigten Mmte einreichen.

Guferthal, ben 21. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt.

Shlageter.

Albeffen. (Schuldtenfterledigung.) Die Lehrerftelle an ber protestantifch teutichen Schule ju Albeffen im Rantone Enfel foll mit bem Beginne bes nachften Schuls ighres mit einem autbefähigten Indivibuum befest werben.

fl. fr. Der Behalt ift: 15 -

a) Bohnung mit Garten b) Unfebiag ber Guter

56 -

c) & Rlafter Scheithols und 125 Gebund

d) ans ber Bemeinbetaffe

in Summa 228 35

Augerbem erhalt ber Lebrer als Schulbrand 75 Be-

bund Bellen und 40 Bentuer Steinfohlen. Geeignete Bewerber um biefe Stelle haben ihre Befuche, mit ben erforberlichen Rachweifen verfehen, bin-

nen 4 Mochen von heute an hierorts einzureichen. Ronten, ben 22. August 1844. Rur bie Ortefchulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

Fan f.

pr. ben 26. August 1844. Ramftein. (Schulbiensterledigung.) Die zweite fatholifche Lehrerstelle zu Ramstein ift vacant. Der Gehalt berfelben besteht in 200 fl. baar nehlt freier Wohnung.

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befache binnen 4 Bochen do dato bei bem unterfertigten Amte einreichen.

Ramftein, ben 24. Mugnft 1844. Das Bargermeifteramt.

Sangermeineram

pr. ben 20. Muguft 1844. Ral to fen. (Schutbienfterlebigung.) Die protestantifche tentiche Schule au Ralfofen ift erlebigt.

Der jabrliche Gehalt beftebt:

a) Mus ber Gemeinbefaffe b) Stanbige Bulage aus bem Rreisfonbe c) Bohnung und Dienstgrunbe, ju

d) Bur Ergangung ber Congrua wurde bieber aus bem Rreisfonde bezahlt 20 -

Bon biefem Gehalte begieht ber quiebcirte Lebrer

78 E.

110 -

12 -

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche nebft ben erforderlichen Beugniffen binnen vier Bochen babier einreichen.

Rattofen, ben 22. Huguft 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 27, Muguft 1844.

1et Befanntmachung.
Datenbut, Ranton Kandel. (Gieberbefestung ber Drivatzehulfenftelle an ber fatholitheteutichen Schule: babier.) Bin volle Beite best nach Rheimadern beforderen bibberigen Gehalfen Johann Michael Barter foll mit ben 1. Rovember i. 3. ein Privatgehalfe bes fortbauernb frantelabern Lehren Berchum mit bem jahrlichen Schulet wir bei benbert Gutte bei der bei bender Gehalte won eshen bender Gutte der Bederfte der Bederfte Bederfte der Bederfte Bederfte der Bederfte Bederfte der Bederfte der Bederfte Bederfte der Bederft

Luftragenbe, geborig qualificirte Canbibaten, mollen

bis jum 30. September I. 3. ihre Befuche bei ber bie- figen Ortefchulcommiffion einreichen.

Dabenbuhl, ben 23. Muguft 1844.

Fur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Berling.

Feilbingert. (Odulgeblifenfelle, Die proeffantische Schulgebalfenfelle, Die proeffantische Schulgebalfenfelle in Beim Beginne bes Schulunterichts pro 1843 und zwar mit Anfang Rovember (. 3., mit einem im Schulchtere, Surininarium gelübeten, gut quasie

ficirten Schulmanne befest werben.
Der mit biefer Stelle verbunbene Gehalt befleht in einer runben Summe von 200 fl. baar aus ber Gemeinbe-

taffe, benebft freier Bobnung im Schulbanfe.

Lufttragende Bewerber haben ihre Befuche innerhalb wier Bochen von beute an bei bem Burgermeifteramte babier einzureichen.

Feilbingert, ben 24. August 1844. Fur bie Orteichulcommiffion.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 23 Muguft 1844.

2te Befanntmachung. 98:
Eufel. (Erledigte Schulftellen.) Die untengenannten

proteftantifc eteutiden Schuffellen fint erfebigt. Bewerber um biefelben wollen fich binnen 6 Dochen

bei ber unterfertigten Schulcommiffion melben.

1. Die Schulftelle gu Blebesbach; fle ertragt, einschließ, lich bes ftanbigen Beitrags aus bem Kreisfonbe, 200 fl.

2. Die untere Schulftelle ju Gulel; fie ertragt, einfchließlich bes fanbigen Beitrags aus bem Rreisfonbe, 300 fl. Gufel, ben 21. Bugnft 1844.

Fur bie Driefchulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

Pr. ben 26. Mugnft 1844, Pr. ben 26. Mugnft 1844, Debammenlelle in hiefiger Gemeinde ift vacant geworben

und foll alebath wieder befest werben. Mußer ben allgemeinen Bebingungen einer guten Sabigleitsnote und fittlichen Aufführung wird bei ber Belgielt ber gebannte vorjugsweife barauf geichen werben, baß fie in einem etwas reiferen Alter und icho mehrere

Jahre praftigirt habe. Mus ber Gemeinbefaffe werben jahrlich 30 fl. ge-

Bur Anmelbung und Ginreichung ber nothigen Benge nife wird ein Termin von 4 Bochen bestimmt.

Ebesheim, ben 24. August 1844. Das Burgermeifterams.

Schafer.

a u m

Umts: und Intelligenzblatte fur bie Dfalt.

. № 88.

Spener, ben 31. Muguft

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl. Behörben und Memter.

pr. ben 28, Muguft 1844.

(Befanntmachung.) Mm 17. Muguft legthin murbe bem Barometerhanb. ler Deter Dia von Bergrabern auf ber Strafe gwifden Bergjabern und Dberotterbach, und zwar auf ber Sohe por Otterbach, allmo er fich an bem Reche ber Chauffee bingelegt hatte und eingeschlafen mar, nachbeschriebene filberne Zafchenuhr entwenbet:

Diefelbe hatte ein glattes Bebaufe, auf beffen Rnopf bie Buchftaben P. P. eingravirt finb, fowie inmenbig auf bem Uhrenwerte ber Rame bes Uhrenmachere Rornbruft in Bergjabern. In bem Anopfe ber Uhr ift eine flahlerne Rette befeftigt mit einem filbernen, ein halbes Franfenftud von Carolus 21. bertus, Ronig von Garbinien, bilbenben Schluffel, welcher burd) einen fogenannten Carabinerhaten gufammenhangt.

Inbem por bem Untaufe biefer Uhr vermarnt mirb. ergeht an Bebermann, inebefonbere an bie Dolizeibehorben. bie Aufforberung, etwaige hierauf Bezug habenbe Bahr. nehmungen fogleich bem Unterzeichneten ober ber nachften Beborbe anzuzeigen.

Canban, ben 26. Muguft 1844.

Der Ronigl. Staasprocurator. Paraquin, funct. Gubft.

> pr. ben 31, Muguft 1844, (Befanntmachung.)

Am letten Montage, ben 26. 1. D, murbe ber angebliche Buchbrudergefelle Johann Groß von Schwarz in Aprol in einem Birthehaufe ju Dagerebeim wegen Salfoung eines Reifepaffes, resp. wegen Gebrauche besfelben, arretirt und in Untersuchung gezogen. Derfelbe mar im Befite nachbeschriebener Rleibungeftude, aber beren Erwerb er fo lugenhafte Angaben machte, bag ber bringenbfte Berbacht befteht, biefe Rleiber habe berfelbe irgendwo geftohlen. Bu bemerten ift, bag biefe Rleiber mit ber Doft antamen, und von Groß am 25. 1. DR. bort in Empfang genommen murben.

Mit gegenwartiger Befanntmachung ergebt baber an Alle, welche uber biefe Effecten ober beren Gigenthumer Muetunft geben fonnen, Die Mufforberung, folche bei mir ober bei ber nachften Polizeibehorbe gur Ungeige ju bringen. Frantenthal, ben 27. Muguft 1844.

Fur ben legal verhinderten. Ronigl. Unterfuchungerichter: Unterzeichnet: Fis, Ergangungerichter.

Beidreibung ber Rleibungeftude. 1. Ein brauntuchener herrnmantel mit fcmargem

- Plufchfragen und Antter von fchmargem gefipperten Merino.
- 2. Gin fcmargfeibenes Frauenfleib, mit fcmargem Rlor
- gefattert. 3. Ein graufeibenes fleinfarrirtes Frauenfleib mit fchmalen rofarothen Streifen, mit weißem Doll ge-
- futtert, unb 4. Ein fattunenes grunliches Rleib mit Lilablumen.

pr. ben 31. Muguft 1844, Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meis bruden vom feche und smangigften Muguft achtzehnbun: bert vier und vierzig hat basfelbe, ale Banbelegericht iprechend, ben bereits in Berhafteguftand befindlichen Ezediel Schwarz, Sanbelemann, in Bufenberg wohnhaft, von Amtewegen in Fallimenteguftanb ertfart, ben Beitpuntt ber Eröffnung bes Fallimente vorlaufig auf ben feben und zwanzigften Jult achtzehnhunbert vier und viersig feftgefest, bie Unlegung ber Siegel verorbnet, ben Ronigl. Erganzungerichter Bollmar jum Fallimente Commiffar und ben Raufmann Fournier in Dabn jum Mgenten ber Daffe ernannt.

Rur bie Richtigfeit bee Muszugs: Der Begirtegerichtichreiber: Somibt.

M 2564. Debet fur Musfertigungegebuhren 28fr. Bb. 59, fol. 88, C. 5. Done Renvoi. 3meibruden, ben 28. Muguft 1844. Ronigl. Rentamt: Guffert.

Notariatsfachen.

pr. ben 31. Muguft 1844. ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Muf Betreiben Geiner Ercelleng, ber Dame Jojepha Urfula Maria Grafin von Santt Martin, Bittme bes Freiherrn von Derbing, Gutebefigerin und Rentnerin. in Mannheim wohnenb, Rlagerin auf Zwangeverfteis

gerung, welche bei Berrn Anwalt Dabla in ganbau Domicilium ermablet, gegen Frang Lubwig Schmitt, Ruller, und feine Chefran Ratharina Bearl, beibe auf ber jur Gemeinbe Maitammer geborigen Dbere ober Biefenmuble mobnent, Betlagte auf 3mangeverfteige. rung, und in Befolge Urtheile Ronigl. Begirtegerichtes au Banbau vom 13 biefes gehörig regiftrice, und einee Obligation, paffirt vor herrn Rotar heffert ju Con. bau am 8. Rebruar und 8. April 1836, beibe geborig regiftrirt; moburch bie 3mangeverfteigerung gegen bie Beffagten perordnet und ber unterfchriebene Carl De. Dicus, Ronigl. Roiar, ju Ebentoben, im Begirte ganbau refibirent . bamit beauftraget murbe , ber bann auch unterm geftrigen bie Guteraufnahme in Daitam. mer und Rirrmeiler machte, Die am beutigen regiftrirt murbe ; follen auf ben ache und gwangiaften Rovember, und zwar Morgens 10 Ubr, ju Riremeiler in ber Blum, nachfolgenbe, ben Betlagten geborig und in bem borti. gen Banne liegenbe Guter, als:

1. Plan . Af 2073. 14 dren 40 Meter 48 Dezimafen Ader im Ruhgarten, angeboten ju fünfzig

- 2. Plan . M 3476. 6 Aren 20 Dezimalen Ader auf ber Schafmeibe, angeboten ju zwanzig Gulben 20 ft.
- 3. Plan. A. 3215. 14 Mren 50 Meter 38 Dezimalen Ader nuf bem Berchelberg, angeboten breifig Gulben 30 fl. und am nämlichen Zag, ben 28. November, bes Radwittags 2 Ubr, ju Mattammer im Ochen:

4. Pinn "Af 4612. 4613 4614. 4615. 4616 und 4528. 47 Aren 10 Meter 157 Dezimalen, ein neuerbautes Wohnhaus mit einer Mahlmühle von 2 Gängen und Schälmihle, Scheuer, Stallung, Schopp und hoffen, Wiefe und Weinbergen, Baumfläd allbo, Nater, Wiefe und Weinberg im Färber, altes Bann Maffammer, und ein ameinamberdängenbes Gange bilbend, angeboten vier

taufend Guiben 4000 fl. worauf ein jabrlier, 11 fettollier, 11 flier (8 Malter Korn) an Johann Bern ju Ebendo ben, und 36 fr. Gelb an bie Gemeinde Raitammer Anaften, bem Meiftbietenben befinitiv, und ohne ein Rachgebet augunehmen, jugeschlagen werben.

Bedingungen ber Berfteigerung finb: 1. Reine Daftung für bie Felbmagung mit allen befannten und unbefannten Rechten, Laften, Dienftbar-

feiten und Erbpachten und Gulten.

2. Einritt in ben Befft am Zage ber Berfleigerung, in ben fich Steigerer aber felbft und auf feine Roften feben muß; worbehattenes Elgenthum tie jur Busbe- gablung und Stellung folibarifcher annehmbarer Burg- fonft.

3. Bablung aller rudflanbigen und laufenben Steuern,

Caften, Abgaben, Gulten und Erbpachten, ohne Abjug am Steigpreis.

4. Bei Muftragerflarungen haften Steiger und Burgen noch folibarifch.

5. Bablung ber gewöhnlichen Steigfoften in 8

auf Fallnacht idas Die Steigpreifes und zwar ein Onart auf Fallnacht idas und bie brei andern Dierbeile auf Martini ber Iahre 1845, n846 und 1847, alles mit Insen ju fünf Prozent, vom Tage der Berfteigerung, alles in flingendem Gelde und ohne Abjug, und zwar auf gerichtliche eber außergerichtliche Berweifinne,

7 Reine Bemabrichafteverbinblichfeiten von Sei-

ten bes betreibenben Thrild.

8. Transfcription und Signification bes Berfteis

rungeprotofolles an ben verfolgten Theil.

9. Miebervorfteigerung bef Richtbetablung auf die festgeschie Arcmine, obne gerichtliche Formen, und werben die gefchilche Formen, und werden die geschichen Bedingungen, die im Gefche vom 1. Juni 1822 enthalten find, die bee Terffeigen vongelesse werden, und find alle Bedingungen de rigueur mit nicht der Gerben.

Benn die Schuldure, ihre Giaubiger ober sonft Betheiligte gegen biese Berfteinerung Einwendungen moch den wollen, find sie eingeladen, solche auf ben nächsten 12. September, Morgens von 9 bis 11 Uhr, in der Mmtssube bes Rocket dassier zu Protofell zu arben.

Redaction gmei Ctunben.

Ebentoben, ben 29. Muguft 1844.

Medicus, Rotar.

pr. ben 30. Muguft 1844

(Licitation.)

Montag, ben 16. September 1844, Rachmittags 18hr, ju Annweifer in bem Mirthshaufe des Peter Barts, und Dienflag, ten 17. September 1844, Rachmittags 1 libr, ju Albereweiler im Gaftbaufe jum Jäßchen bei Regula, werben durch ben unterziehneten, beigu committirien, ju Annweiler, Canbcommistariars Berggabern, wodennehen Konigl. Bayer. Rote Withelm Softer, die nach bezeichneten, jur Ebegemeinschaftsmaße bes zu Annweiler werfebten Gerbere Philipp Rudert und feiner alba wobennehen Mittew Antheina Terber gebrigen Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich auf Eigenthum verfeigert, und pare:

Montage, ben 16. September nadfibin, ju Annweiler.

1. 5 Wren 50 Gentiaren Garten.

2. 1 Dectare 43 Mren 18 Centiaren Mder in 9 Pargellen. 3. 56 Mren 63 Centiaren Biefe in 5 Pargellen.

4. 13 Sten 50 Centiaren Wingert.

b) Wernereberger Bannes : 5. 18 Bren 70 Centiaren ader in 2 Pargellen.

Dienftag, ben 17. Geptember nachftbin, ju Blberemeiler. 6. 22 Aren 20 Centiaren Bingert, Alberemeiler Bannes. Miteigenthumer find. 1. bie genannte Antherina Dreber, Mittiew ers Erdeigfrei, ohne Grwetet. 2. Copfia gudert, ohne Gewerbe, Ebefrau won Chriftian Seid, Gerber, und Leitere felft, ber Ermächtigung und Gitergemeinschaft wegen; 3. Friedrich Fudert, Gerber, sammtlich in Ausweiler wohnhaft; 4. Friedrich Jacket, genannt hrnitiette, Gefrau von Franz Ramm, Beichinder, und Leitere feldt. ber Ermächtigung num Grunder einsistiaft wagen, beite in Jeweibriden wochnhaft; 5. aniel Carl Facer, immerjahrig, ohne Gewerbe, in Annweiler komichtitt, wilder feine Mutter, die geaannte Mittwe von Philipp Fudert, jur hauptvormänderin, den Bedachten Chriftian Seidel jum Redendormunde und ben Labwig Oreber, Gerber, in Annweiler wochnbaft, jum Septialsormunde hat.

Unnweiler, ben 26 Muguft 1844.

Der Berfteigerungs. Commiffae:

B. Rofter.

pr. ben 29, Muguft 1844.

(Licitation) Dienstag, ben 17. September nachftbin, Radymittage 2 Uhr, im Birthehaufe gum hirfch in Siebelbingen;

In Bolliebung eines Rathstammerbeichtuffes bes Anigl. Bezirfsgerichts jut anbau vom 21. August jungt, und auf Anfelden vom : 1. Ricolaus Großbauß, Müger im Siebeldingen, und beffen Ebefrau Ratharina geborne Schmitt; 2. heintich Großbauß, Gulper in Bolmesbeim; 3. Georg Jacob Großbauß, Winger in Siebeldingen; 4 Rofina Großbauß, Gefrau von Jacob Könder, Muffant in Siebeldingen, und 5. Friedrich Jacob Feinstehe, Wuffant in Siebeldingen, und 5. Friedrich Jacob Feinstehe, Würth und Dutebeißer alba, als gerichtlich eroskanter Eurator über die abwefenden Gorifried Großbanß, Winger, und Katharina Barbara Großbanß, ledig, beibe aus Erbeldingen gedurig;

Bird ber untergeichnete, ju Landau refloirende Ronigl. Rotar Georg Reller, jur Licitation bes folgenben, gum Rachlaffe ber verlebten Philippina Großbang, lebigen Raberin in Stebelbingen, gehörigen 3mmbbels fchreiten:

Ein einstödiges Bohnhaus mit Kellee und Zugehör, zu Siebeibingen in ber Bettlergasse, auf 3 Dezimalen Land, neben bem Queichbach und Franz Joferd Bubmann.

Landau, ben 28. Mugnft 1814.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 29 Buruft 1844.

(Benation.)
Dienstag, ben 17. September 1844, Radmittags 3

Uhr, im Birthehaufe jum Sirich in Giebelbingen; In Bollziehung eines Rathetammerbeichluffes bes Ronfal. Begirtegerichte Landau vom 4. August 1842;

Und auf Anfteben ber Ceben ber in Siebelbingen wertebten Ehefente Jacob Cichborn, geweienen Maurere, und Margaretha Gab und beren minberjahrig verftorbenen Tochter Maria Eva Cichborn, als: 1. Deren Frang Cichern, Candidat der Medicin auf der Universtät ju Wärzdurg, demiciliren in Siebridingen; 2. Johann Naam Ethhorn, Kürschner zu Sieberdingen; 3. Magdotenn Eichhorn, ohne Gewerde aldd; 4. Jacob Riedinger Singer bafelist, als Bermund bes miedersschiedungschannes Eichbern, und 5. Georg Peter Gaad, Muffant in Ditterbeim, als Beisonnund beseich miereflährigen;

Dieb ber unterzeichnete Ronigl. Rotar Georg Relfer ju Lanbau gur Licitation bes folgenben, jum Rachlaffe ber Bacob Gichborn'ichen Ebeleute gehörlaen Smmb-

bels fcbeeiten:

Ein einstediges Wohnhaus mit Schoppen, Stall, hof, Garten und Jugeber, gelegen zu Siebelbingen in der Umitgaffe auf 5 Dezimalen Kand, neben Wendel Worlchel und Wittwe Stock.

Ranbau, ben 28. August 1844. G. Reiter, Rotar.

O. A. C. C. A. C.

pr. ben 29. Muguft 1844.

Freitag, ben 20. September 1884, bes Radmittags 1 Ubr, pu Annweiler in bem Wirthschaufe bes Matheus Anndele, wird vor bem unterzeichneten Rbnigl. Rotale abmig Bolga von Annweiler, in Folge Ermachtigung bes Königl. Begirtsgerichte Canbau, auf den Grund viewe burch die Bethelligten genehmigten Expertenberichts, abretlungsbalber zu Eigenhum verkleigen.

13 Meen Ader in ben gangadern, Bann Annweiler. Maf Anftehen ber Teftamenterben bes in Annweiler lebig, ohne Deteenbenten und ohne Mecenbenten verflor-benen bandelmannes beimer benen benehlich

benen handelsmannes heinrich Jager, namentlich: 1. Frau Sibilla Gulmann, früher Wiftwe von Leonharb Jager, bentige Ehefeau von Johann Jacob Born, handelsmann in Siebelbingen, und

2. Sibilla Sufanna Igaer, minberjahrige Tochter erfter Seb ber vorgenannten Sibilla Gulmann, ohne Gewerbe, bei ihrer Matter wohnhaft, vertreten burch ihren Rebenvormund heinrich Igaer, Geiler, in Unnweiler wohnhaft.

Unnweiler, ben 24. Auguft 1844.

f. Bolja, Rotar

pr. ben 29. Muguft 1841 (Bictrarion.)

Freitag, ben 20. September (844, bes Radmittags 25. ber ju Untweiter in bem Birtlebaufe bes Mattens Anweller wirb vor bem hieu gerfahlich beauftragten Ronigl. Rotac Ladwig Bolja von Annweiter, auf ben Grund eines durch die Betheiligten genehmigten Expertemberfaltes, abirdib bir Beitbeiligten genehmigten Expertemberfaltes, die fün fangen für in gegente berichtes, delfellungshighter zu Eigenthum verfleigert.

Ein ju Unnweiler an ber hauptftraße gelegenes breiflodiges Wohnhaus nebft Magagin, Stallung, Sofraum und Zubehorden, taxirt ju 3500 fl.

Buf Anfteben ber Eigenthamer biefer Realitaten: 1. Feau Sibilla Gulmann, fruher Bittwe von bem in Unnweiler verftorbenen Sanbelsmanne Leonhard 3d. ger, bentige Chefran von Johann Jacob Born, Danbele.

mann in Siebelbingen, unb

2. Sibilla Sufanua Idger, minberjahrige Tochter erfter Ebe ber vorgenannten Sibilla Culmann und bes verlebten Leobard Igger, ohne Gewerde, bei ihrer Mutter und Legalvormunderin wohnhaft, vertreten durch ibren Rebenvormund heinrich Idger, Geiler, in Annweiler wobnbaft.

Unnweiler, ben 24. Mugnft 1844.

f. Bolga, Rotar.

pr. ben 29 Muguft 1844. (Bicitation.)

Donnersing, ben 19. September 1844, bes Radmitte. Donnersing, ben 19. September 1844, bes Radmitte. Den 1845 bei Bemas Schilling, werben vor bem biezu gerichtlich ernannten Konigl. Notar Lubwig Bolga von Annavelung auf ben Erne eines burch bie Berheitigten genehmigten Erpertemberichtes, abiheilungsbabber ju Eigenthum verfleigert!

Gin ju Bernereberg gelegenes Bohnhaus und Bubehorben, und 29,04 Centiaren Aderland im Banne

von Bernereberg, in vier Pargellen.

Diese Liegenschaften gehören jur Gütergemeinschaft, welche zwischen Jehannes Blaum und bessen verleichen Weberau Margaertha Schlling von Wernerederg bestanden, und werden licitict auf Ansteben bes genanten Johannes Blaum, Kaglidhere, und bessen wie genanten Kinder: 1. Franzisch 2. Margaertha, 3. Michael, und 4. Johannes Blaum, alle vier ohne Gewerde, bei spren dare und Legalvormunde bemielltend, vertreten durch ibren Redeuvormund Pieter Schlling junior, Ackredmann, samtliche m Wernerederg wohnhaft.

Unnweiler, ben 24. Muguft 1844.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 29. Muguft 1844.

Donnerstag, ben 19. September 1844, des Nachmitage 2 lbe, ju Wernersberg in dem Wirthsbaufe des Ehomas Schilling, werben vor dem biege gerichtlich committriern Königl. Wolfe Bolga von Annweiter, auf den Frund eines durch die Betheiligten genehmigten Expertenberichtes, auf Anstehen

1. Miton Schillig II., Aderemann, handelnd in feiner Cigenschaft als Bornund über die ohne Gewerbe bei ibm wohnenben minberjährigen Christina und Joseph Schilling, Rinder erfter Ehe von bem in Mernersberg verstorbenen Merkmanne Jacob Schilling und bessen betwerten befrau Rolling dester

2. Jacob Glafchen II., Adersmann, Rebenvormund

ber vorgenannten Minberjabrigen;

3. Anna Maria Gerstie, ohne Gewerbe, Bittwe gweiter Ebe bes obengenannten verlebten Jacob Schilling, hanbelnd sowohl in ihrem eigenen Namen, als auch als gefestliche Bormanberin über ihre beiben in ber Ebe mit ihrem verfebten Ehrmanne exzengten, ohne Gewerte bei ihr wohnenden minderjahrigen Kinder: Johannes und Jacob Schilling, welche ben Johannes Caux, Leinenweber, jum Rebenvormunde haben; fammtlich im Wernersberg wohnhaft: — abtbeilungshalber zu Eigentum werkeigert:

wohnhaft; — abtheilungehalber ju Eigenthum verfteigert: a) Die jum perfonlichen Rachlaffe bes Jacob Schilling gehorigen, im Banne von Bernereberg gelegenen

Liegenschaften, beftehend in:

90 Centiaren Raftanienbuich, und 14,35 Centiaren Aderland in brei Pargellen.

b) Die jur Batergemeinichaft erfter Che gehörigen, im Banne von Berneroberg gelegenen Liegenichaften, be-

fiehend in: Ginem ju Mernersberg gelegenen Bohnhaufe, Stall,

hof und Garten; 7,50 Centiaren Aderland; 6 Aren Biefe; 3,65 Centiaren Kaftantenbufch; 14,46 Centiaren Balb und Billerung in brei Pargellen. Unmweiter, ben 26. Buguft 1844.

. g. Bolga, Rotar.

pr. ben 29, Muguft 1844. (Licitation.)

Mittwoch, ben 2. October 1844, Radymittags 1 Ubr, ju Dernbach in bem Birthsbaufe bes Michael Riblimeper, werben vor bem bieju gerichtlich committieren Roper, Rotar Bolga von Unnweiler, auf ben Grund eines burch bie Parthien genehmigten Expertenberichtes, und auf Anfeten von:

wohndaft, idertebende Wittwe des defelhft verflotenen allereiden und deremannes Ludwig Meyer, handelne sowoll is ihren eigenen Amen, wogen der zwischen ihren eigenen Amen, wogen der zwischen ihr und dem Leiteren Schaffen der gewischaft, als and, in ihrer Eigenschaft als gefehliche Borminderin über ibre ohne Geworbe ist wohnenden noch mindrzighirgen Kinder: Michael und Konhard Meyer, welche ihren unten gemannten Bruder Johannen Meyer, welche ihren unten gemannten Bruder Johannen Meyer wenn met Sendagen.

11. Rachgenannter vollichrigen Rinber bes Erblaffere und ber vorgenannten Ragbalena Bob, ale:

1. Johannes Deper, Actersmann, biefer auch als Rebenvormund feiner beiben obgenannten minberjahrigen Bruber:

2. Eva Elifabetha Meper, Chefrau von Frang Adermann, Maurer, und biefes Lettern felbit, ber ehelichen Ermachtigung wegen:

3. Gifabetha Mener, Chefrau von Jacob Grane, wald, Adersmann, und biefes Leptern felbft, ber ehelichen Ermachtigung megen;

4. Ratharina Deper, unb

5. Regina Meper, biefe beiben lebig und gewerblos, fammtlich in Dernbach wohnhaft; — abtheilungshalber gu Eigenthum verfleigert:

a) Bum perfonlichen Rachlaffe bes verlebten Lubwig

Deper gehörig:

25 Aren Ader und Biefe im Banne von Dernbach.

b) Bur Gutergemeinschaft geborig:

Ein gu Dernbach gelegenes Bobnhaus nebft Scheuer, Stallung, bof und Rubeborben.

38 Bren Aderland in 4 Pargellen, und eine Diefe non 6 Bren.

Maes im Banne von Dernbach.

2. Bolja, Rotar.

pr. ben 29 Auguft 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag, den 19. September 1944, des Nachmitstags 3 libe, ju Mennerdorg in der Wirthsbedaufung des Thomas Schilding, werden vor Lübrig Solja, Königl. Neida ju Manweiter, in Boljieldung eines homologitren Amilierundsbehöldinfek, auf Anfleden vor Elidabita hochberg, ohne Gewerde, ju Mennerdserg weinhalt, Wittende alle vor einer Menner Menner Menner Menner der Menner der

1,60 Centiaren Garten, und 11,43 Centiaren Acterland in zwei Pargellen, alles im Banne von Bernere.

berg.

Unnweiler, ben 26. Muguft 1844.

2. Bolga, Rotar.

pr. ben 28, Muguft 1844 (Berfleigerung.)

Montag, ben is. September 1844, bes Radmittags i Uhr, ju Mehlbad im Schulbaufe, werben verfchieden bem wiberfpenftigen Confectiviten Miltelm Menbel aus Bedibach jugehrende, im Meblbach und Schnedenbebaufer Banne gelegene Güterflüder, auf Unfehre bestürgermeisteramtet von Meblbach, und auf ben Grundeiere Temachtiguna hoher Konfal. Regierung ber Pfalg vom 19. vorigen Monats, öffentlich ju Eigenthum vere Reigert werben.

Die Bebingungen ber Berfteigerung fonnen taglich auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben

merben.

Deterberg, ben 27. Muguft 1844. Schmibt, Rotar.

pr. ben 28. Muguft 1844.

Mitwoch, ben 18. September nächstein, Morgens 10 Ubr, in ber Gemeinbe Riederwürzhach, werben die Obegemeinichnicht tes Sohaun Presmann, Kattenmacher in Riederwürzhach, und feiner versterbenen Frau Apollonta Dingert gehörigen Imwobilien, wegen absoluter Nothwendigseit, an den Meisteitenden auf Eigenthum versteigert werden, nämlich:

1 hectare 29 aren Aderland in fieben Studen.

3 Aren Garten im Reffergarten.

Alles auf Rieberwärzbacher Bann gelegen. Die Berkigerung geichte nur finfeben ber Eigenthumer, namilch: bes Johann Presmann, vorgenannt, sowohl in eigenem Namen, wie auch als Bormund feiner mit ber genannten Berfoodenen erzeugten sammilch noch minderjährigen Rinder: Johann, Elisabetho, Krang, Rieclaus, Johann Nacthis und Garl Presmann, und Skebenvormundes heinrich Blatt, holgichuhmacher in Riederwätzbach.

Und in Gefolge eines gerichtlich bestätigten Familienrathsgutachtens, wor bem bagu committirten Ronigl. Botar Frang August Wieft in Bilestaftel, bei bem anch bie Berfteigerungsbebinamisse zu erfahren find.

Bliestaftel, ben 27. Muguft 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 31, Muguft 1844.

Donnerflag, ben 19. September 1844, bes Rachmittage um zwei Uhr, ju Sordt im Birthehaufe jum Engel:

Wird das jum Rachlaffe von den ju hördt verlebten Ebe- und Merefeluten Johannes Immel dem Ersten und Regina Frey gehörende, ju hördt auf dem Hugleberge stehende Wohnhaus nebst allen Zugehörungen, vor dem biezu committrien Rotar Reller in Meingabern, öffentlich in Eigenthum versteigert.

Die Eigenthamer find: 1. Johannes Jmmel ber Zweite, Actremann; 2. Unton Immel, Augner; 3. Johannes Jmmel der Oritie, Actreburiche, und 4. die minderschriege Und Arzia Weigel, welche den genannten Johannes Jmmel den Zweiten, ihren Dheim, jum Bormunde, und ben Jofeph Weigel, Maurer in Horbt, jum Berbermunde haben; fammellich in hörbt wochhaft.

Rheingabern, ben 29. Muguft 1844. Reller, Rotar.

pr. ben 31. Muguft 1844.

(Lichtation.) Den 24. Geptember laufenben Jahres, bes Rache mittage um 1 Uhr, ju Schweigen im Birthebanfe jum Lomen; in Bollgiehung eines gehorig regiftrirten Rathe. fammerbeichluffes bes Ronigl. Begirtegerichte in Lanbau vom 31. Juli lettbin; auf Betreiben: 1. von Daria Frangieta Riefter, lebig und großjahrig, obne Gemerbe, wohnhaft ju Rheingabern; 2. von Gylvefter Bumiller, Raufmann, ju Ranbel wohnhaft, in feiner Gigenichaft ale Sauptpormund, und 3. pon Georg Cammifar, Rauf. mann, wohnhaft ju Rheinzabern, in feiner Gigenichaft ale Beivormund uber bie gewerblos bei ihrem Saupt. vormunde bomigilirenden Lubwig Anton, Georg Beinrich. 3ba Coleftina und Lybia herrmina Riefter, minberiahrige Rinber, und bie obgenannte Maria Grangista Riefter großjahrige Tochter von ben in Rheingabern verleb. ten Cheleuten Splvefter Riefter, gemefenen Raufmann, und Maria Frangista Riefter geborne Gammifar, und als folche beren Erben; werben vor unterschriebenem, dies bendfragten Carf Julius Fache. Ronigt. Boper. Notar, im Amtelige von Berggaben, nachherbeschriebene, und Berbefferchiebene, um Berlagfindat ber befagt verleben Objentfer Riefter', ichen Geleure gerbrige Liegunichaften, ber Untbrilbarfeit weben im Genetung gebertich versten von den bei benehm wie freifet.

3m Banne von Schweigen :

1. Plannummer 211 und 213. Ein sweiflodiges Mohnhaus mit Mebengebauben, Scheuer, Stallungen, einer Spale, Garten und alen Auberbrungen, ge- legen ju Schweigen an ber hauptftraße, zwischen ben Gebribern Grimm, Chriftoph Ettel und Michael Rech.

2. Plannummer 622. 3,57 Centiaren Mder im Rrau-

3. Plannummer 664. 2,78 Centiaren Ader allba.

Gefammtabichatung bavon 7600 fl. Die Bebingungen tonnen bei unterschriebenem Rotar, wie auch bei Rotar Reller in Rheinzabern, eingefeben

Berggabern, ben 30. Muguft 1814.

Fuche, Rotar.

pr. ben 31. Muguft 1844

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Auf Anftehn ber Genefiziaerben bes zu Bollmersweiter verlebten Actesmannes Johann Martin Meyer,
alfs: 1. Maria Magdienna Meyer; 2. Maria Nargaretha Meyer, beide ledig, ohne Gewerbe; 3. Hillipp Jacob Beyer, Solbat im Konigl. Infanterieregiment Janub 6. Johann Martin Meyer, lestere 3 noch mieber
jährig, vertreten durch ihre Mutter und gefesiche Berwormund Milhelm Aug. Tagner, beifer in Niederotterbach,
alle Andere ader zu Sollmerswifer wohndeft;

Bird Donnerstag, ben 19. September nachstbin, Rachmittage zwei Uhr, im Birthebaufe zum Ochlen zu Bollmersweifer, burch ben hiezu committicten Konigl. Rotar Moolph Martin, in Randel faghaft, zur Berftei-

gerung gefcheitten von

bem hintern Antheile an einer im obern Dorfe Bollmeremeiler gelegenen einflodigten Behaufung mit Schoppen und Stallung, Salfte Scheuer, hof und Barten, Gection E. Af 208

Sodann von 73,16 Gentiaren Baum und Grasgarten, Bingert und Aderland, Bollmeremeiler Ban-

nes, in 6 Pargellen.

Das Bebingnigheit ze liegt auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten gur Einscht offen, und bie Maffeglaubiger werben andurch eingelaben, ber Berfleigerung anguwohnen.

Ranbel, ben 30. Anguft 1844.

Rartin, Rotar.

pr. ben 31 Singuft 1844

(Berichtliche Berfleigerung.) Dienflag, ben 17. September nachfibin, Rachmit.

tage 3 Ubr, im Birthebaufe jum birfch in Siebelbingen, In Folge eines homologirten Familienrathebefchinf, fes. aefast vor bem Ronigl Rriebensgerichte ju Lan-

ban am 1. Muguft letthin, und

Auf Ankeben von: 1. Anna Matia Bolff, Bittwe bes ju Giebelbingen verlebten Rifere Friebrich Bbam Betraum, fie ohne Gewerte, bafelb wohnend, in eigenem Ramen, als Gutergemein mit ihrem verlebten Gebenanne und als geithiche Borminberin ihrer mituberjäbrigen, mit bemfelben ergeugten Rinber: a) Friedrich Bod Matraman, bie Gontad, o) Jacob, d) Matraman, band alle matte Bod Betraman, band bei Bathatina Burban Metmann; 2. Johannes Metmann; 2. Johannes Metmann, hofeivormund biefer Minorennes:

Bitt ber ju Lanban, in ber Pfalj, Königreich Bayern, resibirenbe Königl. Notar Georg Keller, jur Berfelgerung in Eigenihum bes folgenden, jur Giergemeinschaft ber gedachten Friedrich Abam Ackemann und Anna Maria Wolff pebrigen Jumbbels schreiten:

Ein einftodiges Bohnhaus mit Scheuer, Stall, Schweinftall, Pfiangarten und Jugebor, ju Siebelbingen in ber Beitlersgaffe, auf 22 Dezimalen Land, neben graug Philipp Rebhofg und Gemeinbe-

gafchen.

Banbau, ben 30. Muguft 1844 G. Reffer , Rotar.

pr. ben 31. Nuguft 1844

(Freiwillig gericktliche Berfteigerung.)
Mittwoch, ben 18. September nächftein, Nachmittags 2 Uhr, ju Eindo in ber Behaufung bes Jacob Duff; auf Antichen von: 1. Sparfolte Payff, ohne Gewerbe, in Ingweiler wohndaft, Wittwe bes alba vereiebten Acteriannes David Grängel, und bermales Gebefrau von Jacob Jung, Actere, in Ingweiler wohndaft, aben Eetern effethe, ber Ernächtigung wegt.
3 Kriedrich Paff, Juffchmied, in Eindo wohndaft, in Der Etgenfahrt als Hauptvornunu bier Fielerich, David und Battholomius Gränagel, minderjidigs Kinder david und Battholomius Gränagel, minderjidigs Kinder David Jung.

14. Milbelm Grünagel, Actere, in Eindo wohndaft, als Paternagel und ber jeizigen Schenwentung beiter Milbelm Grünagel, Bakerer, in Eindo wohndaft, als Gekonoermund derer Milbelm Grünagel, Bakerer, in Eindo wohndaft, als Koekonoermund derer Milbelm Grünagel, Bakerer, in Eindo wohndaft, als Koekonoermund derer Milbelmichtigen.

Werben burch Gustav Abolph Schuler, Konigl. Begirfentate, in Zweibruden wohnhaft, nachbeschriebene Immobilten, welche zum Rachlasse und zur ebesichem Gibergeweinschaft bes genannten verlebten David Grünagel nnb bes nach ihm verlebten Sobnes Garl Grünagel geboren, ber Uuthelbarfeit wegen, verfteigert, als:

A. Eigenthumliche Gater bes verlebten Dawid Grunagel: Auf Ginob Ingweiler Bann:

13,92 Centiaren Biefe in zwei Pargellen. 1,21,17 Centiaren Merland in 7 Pargellen.

Buf Ririberger Bann: Gin Aderflud von 25.45 Centiaren.

B. Immobilien, welche in ber gwifchen Davib Grunagel und Charlotte Duff bestanbenen Che angefchafft murben: Buf Ginob. Ingweiler Bann:

Ein zweiftodiges ju Ingweiler gelegenes Bobnhaus mit allem Bubehor.

27,33 Gentiaren Aderland in zwei Darzellen.

Muf Rirrberger Bann: Ein Aderftud von 32.34 Centiaren. 3meibruden, ten 30. Muguft 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 31, Muguft 1844. (Freimillia gerichtliche Beriteigerung.)

Den 20. Ceptember I. 3., bee Rachmittage um 1 Uhr, auf bem Teutschhofe, jur Gemeinde Rapellen geberend, in bem ju verfteigernben Saufe fetbit; in Bollgiebung eines vom Ronigl. Begirfegerichte in Lanbau beftatigten Ramilienrathebeichluffes bee Ronigl. Friedens. gerichte Berggabern vom 9. Huguft legthin, und auf Betreiben von Ariedrich Comitt, Aderemann, wohnhaft auf gebachtem Teutichhofe, ale Sauptvormund, und Jocob Lichti, Aderemann, wohnhaft auf bem jur Gemeinde Bingingen geborigen Branchmeiler- ober Spitalhof, ale Beivormund über bie gewerblos bei ihrem Sauptvormunbe bomigilirten Glifabetha . Jacob und Manbalena Schmitt, minberjabrige Rinber von ben auf obigem Teutschhofe verftorbenen Ches und Adereleu. ten Jacob Schmitt und Elifabetha Lichti; werden burch ben baju gerichtlich beauftragten, unterfchriebenen Ronigl. Rotar Carl Julius Fuche, im Amtefige von Bergjabern, Die nachherbeichriebenen, von genannten Erblaffern, Cheleuten Schmitt, binterlaffenen Liegenschaften freiwillig gerichtlich in Gigentbum verfteigert, namlich :

Section 2. M 103. Gine Behausung mit Bugehor, gelegen auf bem Teutschhofe, im Banne von Rapellen, beftehend aus einem Saufe, einem Sofe, einer Scheuer, einem Stalle, Schweinftallen, zwei Barten und einem Baumftud, baltenb an Riaden. raum gujammen 25.37 Centiaren und begrengt burch Die Bittmen von Jacob Schmitt und Jacob Schomalter, tarirt gu 1400 ft. Bergjabern, ben 30. Muguft 1844

Buchs, Rotar.

pr. ben 31 Muguft 1844.

(Fremillig gerichtliche Berfleigerung.)

Eronenberg. Dienftag, ben 17 Geptember 1844, bes Bormittage um 10 Uhr, in bem Sanfe bes Berfleige

laffere ju Gronenberg;

Muf Aufteben von Beter Bachter, Maurer, an Gromenberg, im Ranton von Lautereden, mobnhaft, banbeinb in eigenem Ramen, fowie auch ale Bormund ber mit feiner erft verlebten Chefran Ratharina gebornen Schid, erzeugten Zochter Caroline Bachter, und auf Anfteben Des Rebenvormunbes biefer Tochter, Carl Bubler, Aders. mann, ju Gineweiler wohnhaft; fomie in Gemagbeit eines regiftrirten und am 31. Juli jungft bomologirten Familiengntachtene bes Friebenegerichte Lautereden vom 16 Bult Diefes Sahres:

Berben burch ben unterzeichneten, committirten Ro: nigl. Rotar Friedrich Ludwig Gruft Gervinus, ju Cautereden mobnhaft, abfoluter Rothwendigfeit megen , auf 3 Bahlungstermine folgenbe Immobilien in Gigenthum perfleigert :

Ein in ber Section - M - an bem lauteredermeg. Bann von Eronenberg, gelegenes, in ber erften Che Des Requirenten gequirirtes Aderftud mit Biefe und etwas Debe von 82 Aren, begrengt von Peter Diefenbach . Sacob Mannemacher und Cantereder. meg, tarirt ju

Die Berfteigerungebebingniffe liegen auf ber Schreibftube bes committirten Rotars ju Cautereden jur Einficht offen.

Lautereden, ben 28. Auguft 1844.

Bervinus, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 31. Muguft 1844. (Buteritennung)

Es wird hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bağ bas bieffge Ronial. Begirfsgericht in feiner offente lichen Sinung vom 29. Muguft abbin, auf Unfteben ber Anna Maria geborne Blum, Chefrau von Krang Doff. mann, Zaglobner, in Ebertebeim wohnhaft, fle obne Bewerbe, bei ihrem Bruber, bem Burgermeifter Binm in Ramfen, fich aufhaltend, bie Gutertreunung gwifchen ihr und ihrem genannten Chemanne ausgefprochen bat.

Grantenthal, ben 30. Muguft 1844. Dichel, Mawalt.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 23. Muguft 1844.

3te Befanntmadung. Gufel. (Erlebigte Odulitellen.) Die untengenannten protestantifch - tentichen Schulftellen find erlebigt.

Bewerber um biefelben wollen fich binnen 6 Bochen bei ber unterfertigten Schulcommiffion melben.

1. Die Schulftelle ju Blebesbach; fle ertragt, einfchlief. lich bes fanbigen Beitrags aus bem Rreisfonbe,

200 fL 2. Die untere Schulftelle ju Gulel; fie ertragt, ein. fchlieflich des ftanbigen Beitrage aus bem Rreis.

fonbe, 300 fl. Enfel, ben 21. Huguft 1844.

Rur bie Dresfdulcommiffien:

Das Bargermeifteramt.

Dierthes. pr. ben 26 Muguft 1844.

Bimmelbingen. (Dinberverfteigerung.) Montag, als ben 9. September 1844, bes Rachmittags ein Uhr, auf bem Gemeindehaufe bahier, werden folgende Arbeiten an bie Benigftforbernben vergeben werben, ale: 1. Die Demolirung ber Brude bei ber Schwarztrauber,

ichen Muble, die Anlegung einer Mulbe bafelbft und Abtragung bes Weges, veranschlagt zu 132 fl. 37 fr. 2. Die Anlegung einer Doble bet ber Wohnung bet Bebane Gerfel, weranschlagt au. 404 97 fe.

Johannes Ferfel, veranschlagt gu 104 ft. 27 fr Gimmelbingen, bem 23. August 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 29, Muguft 1844.

Friefenbeim. (Minberverftigerungen.) Mittwoch, ben 4. Sentember b. 3., nm 10 Uhr bes Bormittags, auf bem Gemeinbehaufe babier, werben folgenbe Arbeiten öffentlich an bie Benigsnehmenben verfteigert, als: 1. Berfchieben Keparationen am fatholischen Pfarr-

haufe bahier, bestehend in Manrers, Steinhauers, Schreiners, Schloffers und Glaferarbeiten, und ver-

anfchlagt gu

2. Die herfiellung bes Daches ber protestantifden Rirche bafter, bestehend in Maurer, und Schieferbederarbeiten, und veranschlagt ju 151 fl. 18 fr. Friesenheim, ben 22. Muauft 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 29. Muguft 1844.

70 fl. 42 fr.

b. M., um 2 Uhr bes Nachmittags, auf bem Gemeindebaufe bahier, wirb bas Boft von ben hiefigen Gemeinde-Doftbaumen pro [3. öffentlich loodweise an ben Meistbietenben verlteigert.

Das Burgermeiferamt.

Burgermeifteram:

Dunbenbeim. (Obffverfleigerung.) Samftag, ben 31.

pr. ben 27. Muguft 1844.

2re Befanntmachung.
Dabn bubl, Ranton Kanbel. (Wieberbefehang ber Deinstehulfmitelle an ber fatholichermichen Schule bobier.) un bie Erelle bes nach Reienzodern befedberten bibberigen wir bie Telle bes nach Rheinzodern befedberten bibberigen Gehalten Johann Michael harter soll mit bem 1. Rosember 1. 3. ein Privatgehulfe bes fortbauernb franten eine Rehres Berchm mit bem jährlichen Schalte von einbandert Gulben im vietkesjabrigen Raten, nebl freier bandert Gulben im buterbiggerlicher Roft, aufgestellt werben,

Luftragenbe, gehörig qualificirte Canbibaten, wollen bis jum 30. Geptember I. 3. ibre Gefuche bei ber bie-

figen Ortefchulcommiffion einreichen.

Sakenbuhl, ben 23. Angust 1844. Für die Ortsschulcommission: Oas Bürgermeisterams. Werting. pr. den 31. Mugust 1644.
Munden beim. (Waggerechrerpactung) Romtag, den 9. September d. J., mm 1 Uhr bes Nachmittags, auf dem Gemeinbehaufe dahfer, wird das Waggerecht pro 1843 hffentlich an ben Meliblietenden verpachtet,

Munbenheim, ben 29. August 1844. Das Burgermeisteramt. De e n e r.

Mundenbeim. (Binterschaftenberrpatina) Donwerstag, ben 3. Detober b. 3., um 1 Uhr bes Rachmittags, auf bem Gemeinbehause babier, wird in Folge Gemeinberathebeichinste bar 7. b M., gebotig genebmigt, bie Winterschaftenbe biefiger Gemartung pro 1844 öffentlich an ben Meistheitenben verpachtet.

Diefe Weibe, welche am 15. October b. 3. ihren Anfang nimmt und fich am 25. Dar; 1845, resp. 10. April 1845, enbiget, eignet fich jum Ginichlagen von 300

Stud Schafen.

Der besfallfige Eelos wird verwendet jur Dedung ber Saffelunterbaltungefoften pro 1844, fo wie jur theilweisen Dedang ber Roften, welche burch die Erneuerung ber biefigen Besighandebocumente veransaft werben.

Die Guterbefiger biefigen Banns werden nun hiermit aufgeforbert, ihre allenfalligen Reclamationen in ber gefestichen Frift bem unterfertigten Burgermeisteramte

eingureichen.

Mundenheim, ben 28. Anguft 1844. Das Bargermeifteramt. Degner.

Bermifchte Untundigungen.

pr. ben 30 Muguft 1844.

(Betfeigerung von Arparaturatbeiten.)
Samflag, ben 7. September 1. 3, Bermittags um
il Ubr, werben auf bem Semeinbehauf zu Obermofgel
bie nothwenbigen Reparaturarbeiten an ben Richege,
resp. ben Pfartbaufern ze. zu Becherbach, Eatlbach,
resp. ben Pfartbaufern ze. zu Becherbach, Kansweiter, Rehborn umb Schierefelb an ben Menigftnehmenben verfleget werden.

Rach vorliegenden Roftenüberichlagen, welche fammt ben Bebingungen auf bem hiefigen Burgermeifteramte einaufeben, find verauschlagt:

Die Maurer und Tuncherarbeiten gu 922 14 Jene ber Schreiner 147 32 ", Glafer 20 50 Eleferung von Defen 46 26

Dbermofchel, ben 26. Auguft 1844.

Der Bermaltungerath ber Rirchenichaffnei Dbermofchel.

a

a u m

Umts: und Intelligenablatte für die Pfalz.

№ 89.

Spener, den 4. Geptember

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl. Behorben und Memter.

pr. ben 2. September 1844.

(Bergebung ber Erbarbeiten und bes Runtamentmauermerfes an bem neu ju erbauenben Bollamtegebaute ju Butmigehafen.)

Es werden auf bem Wege ber Coumiffion an ben Benigfinehmenben bie Erbarbeiten an bem nen ju erbanenden Bollamtegebaube in Lubwigshafen, im Betrage von circa 1200 Rubifmeter, und bas Funbamentmaners wert bis jur Godelbobe, circa 500 Rubifmeter betragenb. vergeben, wobei bemertt wirb, baf ber Uebernebmer ber Maurerarbeit nur bie Arbeiter, fowie ben nothigen Ralf und Canb, ju ftellen bat, ba bas Bruchfteinmaterial auf ber Bauftelle bereite vorrathig liegt. Die Angebote muffen unfehlbar bis jum 10. September 1. 3. bei unterfer. einter Stelle fdriftlich und verflegelt eingereicht fepn, wo fobann an genanntem Tage, Morgens 10 Uhr, beren Eraffnung erfolgt, mobel bie Gubmittenten gegenwartig fepn tonnen. Plane, Unichlag und Bebingnifheft liegen jur Einficht bei unterfertigter Stelle por.

Speper, ben 31. Muguft 1844.

Ronigl. Rreisbau. Bureau ber Pfals. Dagemann, R. Givilbau-Infrector.

pr. ben 29. Muguft 1844.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen bes Ronigl, Forftamtes Langenberg.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forflam. tes wird an bem unten bezeichneten Lage und Drie. por ber einfchlagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlie den meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 12. September 1-44, ju langenberg, Dorgens um 9 Ubr.

Revier Cangenberg offich. 1. Schlag Dulleremorb A 6. Materialreft von 184%.

119 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy, 12 anbr ..

Rlafter eichen gefdnitten Scheltholy anbr. 2. Schlag Af 13 und 14, jufallige Ergebniffe.

2 Rlafter eichen gefchnitten Scheithola. 297 gemifchtes Stodholz.

Auferbem werben im Laufe bes Monate September in bem Reviere Langenberg oftlich feine Solger mehr gur Beraugerung fommen.

Langenberg, ben 28. Muguft 1844. Das Ronigl. Forftamt. Beige.

pr. ben 2. September 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen bes Forftamtes Ban: genberg.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum bf. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. flebenben Dolgfortimenten gefdritten werben, namlich :

Den 17. Geptember 1844, ju langenberg, Morgens um 9 Uhr.

Revier Langenberg wefilich. 1. Chlag Dirichwechfel A# 23. Materialreft von 184%.

eichener Schiffbauftamm 4. Rlaffe, 1021 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, 1

anbr., 664 Schrit, ,, 131 anbr., ,,

2. Schlag fcone Giche ME 27. 2 eichene Schiffbauftamme 3. und 4. Rlaffe. 3. Schlag gufallige Ergebniffe an hauptnugungen M 28. 1 Rlafter fiefern Prügelholy,

gemifchtes Ctodhola. 2971 4. Schlag M 29, jufallige Ergebniffe an 3wifden.

nubungen. & Rlafter buchen geschnitten Scheit.

Bemertt wird, baf bei ben Stammen auch Gebote unter bem Schatungewerthe, vorbehaltlich hoher Regie. runge. Genehmigung, angenommen werben.

Außerbem werden im Laufe bes Monate September

in bem Reviere Langenberg weftlich feine Bolger mehr jur Beraußerung fommen.

Langenberg, ben 29 Muguft 1844. Das Ronigl. Forftamt. Beife.

pr. ben 30. Muguft 1844.

(Bandtransportverfleigerung von Rlafterholgern aus Staats: malbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Forftamtes, por ber abminiftratipen Beborbe und in Beifenn bes Ronigl. Rentbeamten, mirb

Montag, ben 9. Ceptember 1844,

bes Morgens 10 Uhr, ju Pirmafens im Gafthaufe jum Lamm, ber Lanbtrans, port, resp. bie Ginfuhr ber gur Alimentirung bes Ronigi. holihofen ju Raltenbach pro 1814 aus bem Reviere Ep: venbrunn beffimmten Rlatterholter, in Rolge Romigl. Regierungbentichliefung vom 24. Auguft 1844, ad Nrm. Exh. 19623 D., einer nochmaligen offentlichen Minberperfteigerung aufaelett, und amar-

Meidel I	ing (auegeiegt, und gmat:		
Solaa	M	64 langed a.	351	Rlafter,
"	.,,	65 ,, b.	11	"
. ,,	,,		18	"
,,	,,		64	"
·	,,		17	"
"	,,		11	"
,,	,,	73 jufallige Ergebniffe, Saupt.		
			81	"
,,			21	"
"	,,	75 gufallige Ergebniffe, 3mi-		
			254	"
Pirn	rafen	e, ben 29. Auguft 1844.		
		Dad Hinial Gandame		

Das Ronigi. Forftamt Befer. Bermefer

pr ben 28. Muguft 1844.

(Corfverfleigerung im Staategebruche.) Bis fommenben 9. September 1844, Des Morgens um 9 Uhr, wird ju Canbftubl im Gafthaufe zum Engel aum meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftehenbem Torfe, in Beifenn ber betreffenben Beboeben, burch bas unterzeichnete Amt, gefdritten werben, als:

> Repier Ramftein. Difteift Spesbacherbruch.

412 Taufend Torffaje im Greebacher Stud, enthal. tenb bie Poofe Af 496 bis 534.

191 Zaufend Torftafe im Bennnenflud, enthaltenb bie

Poofe Af 535 bie 574. 548 Taufend Zorftafe im Sitfdenbaufer Stud, ent.

haltenb bie loofe AB 575 bis 644 708 Taufend Torffafe im Rabenbacher Stud, enthal-

tent bie loofe Af 645 bis 716.

235 Zaufend Torffafe an ber Schwarzbach, enthaltenb

bie loofe A 887 bie 929.

2094 Zaufenb.

Raiferelautern, ben 27. Muguft 1844. Das Ronigl. Forftamt Raiferstautern.

gapal.

Reller, Mct.

pr. ben 24. Muguft 1844.

2te Befanntmadung.

(Lieferung ber Bictualien und Confamtibilien fur bas

Centralgefangnif.)

Mittwoche, ben 18. Geptember 1844, Morgens 9 Uhr, auf bem Ronigl. Lanbcommiffgriate babier, wird bie Lieferung ber nachbezeichneten Bictualien und Confumti. bilien fur bas Centralgefangnig pro 1814 an ben Denigftnehmenben öffentlich begeben ;

1000 Rilogramm Beiesmebl. 25000 Rernmebl. ,, 60000 Rornmebl. ,, 6500 Brice. ,, 3500 geschalten birfen, 3500 Rilogramm geroffte Gerfte, 3500 Piter gebrochene Grbfen.

3500 Linfen, 120000 Rilogramm Rartoffeln, 20000 Rornftrob.

1600 Liter Reptol. Die Bebingungen über Diefe Begebung tonnen auf ber Ranglei ber Ronigl. Inspection bes Centralgefangniffes eingefeben merben.

Raiferelautern, ben 22. Muguft 1844. Die Ronigl. Infpection bes Centralgefangmiffes.

DRenth.

pr. ben 2, Geptember 1844.

ite Befanntmadung.

(Dferbe: Bertleigerung.) Donnerftage, ben 19. Geptember laufenben 3abres, Morgens 9 Uhr, in bem Sofe bes Ronigl. Landgeftutes babier, merben

2 Balladien,

1 Stute, unb 2 Stutfohlen

gegen gleich baare Bahlung offentlich an bie Deiftbieten. ben verfteigert.

3meibruden, ben 31. August 1844.

Die Ronigl. Landgeftutevermaltung. Drobamanr.

pr. ben 3. Geptember 1844.

(Musmanberungsanzeige.) Bilbelm Pfarrins, Raufmann von Lettweiler, ift gefonnen, nach Deifenheim, im Landgrafthume Deffenhom. burg, auszumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche etwa Agrberungen an benfelben haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerbalb vier Bochen geltenb und bie Angeige bavon arber machen fannen.

Rirdbeimbolanben, ben 2. September 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Banb.

Belid.

pr. ben 3. Geptember 1844.

(Auswanderungsanzeige.) Georg Abam Lindquer, Aderemann von Dubenhofen, beabfichtigt mit feiner Familie nach ben vereinigten Staa-

ten won Roramerifa aufzumanbern.

Dan bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennt. nif, Damit Diejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben ju machen baben, folche binnen vier Bochen bei ber competenten gerichtlichen Beborbe zur Enticheibung bringen und binnen gleicher Beit Ungelae bieber erftatten · fonnen.

Speper , ben 2. September 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. R o do.

Mebicus.

pr. ben 31. Muguft 1844

(Ausmanberungsanzeige.) Georg Riefer, Maurer von Balbfee, Georg Bertholb, Bderemann, und Frang Jacob Graber, Zaglohner, beibe von Otterftabt, beabfichtigen mit ihren Kamilien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa quezu. manbern.

Dan bringt biefes Borhaben jur offentlichen Rennt. nig, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an biefelben gu machen haben, folche binnen vier Bochen bei ber competenten gerichtlichen Behorbe jur Enticheibung bringen und binnen gleicher Beit Anzeige bieber erftatten fonnen.

Speper, ben 30. Muguft 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. R o ch.

Rotariatsfachen.

pr. ben 2. Erptember 1844

(Berichtliche Berffeigerung.) Montag, ben 16. Ceptember I. 3., Rachmittage 2 Ubr. ju Canbau im Gaftbaufe jum weißen Comen;

In Bollgiehung eines homologirten Familieurathe. befchluffes, aufgenommen vom Ronigl. Friedensaerichte Landau am 6. Muguft 1844, und auf Anfteben von: 1. Carl Bagner, Bierbrauer ju Lanbau, ale Bormund ber minberiabrigen Ratharing Barbara Ariang, und Carl

Friedrich Alcibiades Baland, und 2. Johann Bernhard Schufter, Sattler ju Canbau, Beipormund biefer Mino. rennen;

Birb ber Ronigl. Rotar Reller in Canbau gur Berfteigerung bee folgenden, jum Rachlaffe ber in ganban verlebten Cheleute Michael Friedrich Baland, gemefenen Privatlebrere, und Ratharina Bagner gehörigen Objec. tes fcbreiten:

17 Dezimafen Bingert im Gobramfteiner Banne.

Lanbau, ben 31. Muguft 1844.

G. Reller, Rotar.

pr. ben 3. September 1844

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Dienftag, ben 24. Geptember 1844, Rachmittage zwei Uhr, ju Conbernheim in ber Bohnung von Eber-

bard Moos: Auf Betreiben von Grangieta Dfirrmann, Aderefran. in Conbernheim wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Aderemannes und Birthes Johann Conrad Betich II., in eigenem Ramen und ale naturliche Bormunberin ibrer mit bemfelben erzeugten, noch minberjahrigen Rinter: Johann Balentin, Magbaleng und Ratharing Darga-

retha Betich; In Beifenn von Johannes Betich, Mderemann, in Conbernheim wohnhaft, als beren Rebenvormunb;

Und auf ben Grund eines homologirten Familien. rathebefchluffes bes Ronigl. Friebenegerichte Germere. beim, vom funften Muquft jungft;

Birb burd ben biegu committirten Ronial. Rotar

Sartorine von Germerebeim,

Gin in ber Gemeinbe Sonbernheim an ber fogenann. ten Reugaffe liegenbes neuerbautes zweiftodiges Bobnhaus fammt Schener, Stallungen, Dofraum. Garten und allem rechtlichem Bugebor; unb

eine Biefe in ben Gruntheiler, Conbernheimer Bannet, mit einer Rlache von 176 Rathen: ber abfoluten Rothwenbigfeit megen, öffentlich verfleigert.

Bermerebeim, am 2. September 1844. Der Berfteigerunge. Commiffar:

3. Sartorine, Rotar.

pr. ben 2. September 1844.

(Licitation.) Freitag, ben zwanzigften Geptember biefes Jahres, Rachmittage 2 Uhr, in Lambebeim im Birthebaufe jum Lowen, werden vor bem in Frantenthal refibirenben Begirfenotar Frang Jobecus Roch, auf Aufuchen von: 1. Carl Jofo, obne Bemerbe, in Pambebeim wohnhaft, banbeind in eigenem Ramen, wegen ber zwifchen ihm und feiner verlebten Ehefrau beftanbenen Gutergemeinschaft; 2. Anna Chriftina Jofy, Chefran von Johannes Dorr, beibe Tagner, und Letterer, ber ehelichen Ermachtigung wegen : 3. Carl Schalf, Tagner, Reprafentant feiner verlebten Rutter Magbalena 30fp, im Leben Chefran bes

verlebten Beinrich Schalf; 4. Albertine Jofy, Chefrau von Frang Gifenbarth, Daurer, fle ohne Gewerbe, und Letterer, ber ehelichen Ermachtigung wegen, fammtlich in Cambebeim wohnhaft; 5. Unna Margaretha Biller, Bittme von Cebaftian Jojo, fle ohne Gemerbe, in Cambebeim wohnhaft, als alleinige Erbin ihres Cohnes Dartin Jofy; 6. Jacob Fleifchmann, Bader, in Lambeheim mobnhaft, hanbelnb fur Garl Jofo, Schneiber, in Lambe. beim wohnhaft, gegenwartig in Umerita fich aufhaltenb; 7. Magbalena Scherf, Mderefrau, in Cambeheim wohnbaft, Bittme bes bafelbft verlebten Tagnere Johannes Jofo, jegige Chefrau bes bafelbft wohnhaften Zagnere Dichael Schwing, gebachte Magbalena Scherf in eiges nem Ramen . wegen ber amifchen ibr und ihrem verleb. ten Chemanne beftantenen Gutergemeinschaft und ale Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten, ohne Bemerbe bei ihr wohnenben noch minberjahrigen Cohnes Johannes Joly, und ihr Chemann Michael Schwing, ber ehelichen Ermachtigung megen und ale Mitwormund bes genanns ten Minberjahrigen; 8. Jacob Leithmann, Abjunft, in Pambeheim mobnhaft, ale gerichtlich ernannter Gurgtor ber abmefenben Glifabetha Jofo, Chefrau von Johannes Werling, fraber Adersleute, in Lambebeim wohnhaft, mit Bugiebung bee Beipormunbes bes vorgenannten min. berjahrigen Johannes Bofo, bes Johannes Dorr I., Zagner, in Lambebeim mobnhaft; bie jur Berlaffenfchaft ber Chriftina Dang und bie gu ber gwifden berfelben unb ihrem Bittmer Carl Jofp bestanbenen Gutergemeinschaft geborigen, im Banne von Cambeheim gelegenen Grund. ftude, beftehenb in 2 Tagmerfen 58 Dezimalen Ader unb 62 Dezimalen Mder und Biefe, ber Untheilbarfeit wegen, an ben Deiftbietenben eigenthumlich verfteigert.

Rranfenthal, ben 1. Geptember 1844.

Roch, Motar.

pr. ben 2. Geptember 1844.

(Licitation.)

Montage, ben 23. Ceptember 1841, bes Morgens 9 Uhr, ju Barbelroth in nachbezeichneter Behaufung felbft; auf ben Grund eines regiftrirten Rathetammerbefchluffes bes Canbauer Begirfegerichte vom 13. Muguft 1844, unb eines Erpertenberichte und Bebingnifbefts, aufgenommen burch unterschriebenen Rotar am 31. namlichen Monate; auf Anfleben von: 1. Jacob Geiger, Bimmermann; 2. Conrab Beiger, Bimmermann; 3. Friedrich Beiger, Mdere. mann, alle bret in Barbelroth mobnhaft; 4. Derrn Abraham Sochreuther, Rotar, in Billigheim mobnhaft, ale Reprafentant bes abmefenben Carl Beiger, Adersmann, früber in Barbelroth mobnhaft; wirb burch Lubmig Gar. torine, Rotar, im Amtefige ju Berggabern, ber Untheil. barteit wegen, auf Gigenthum verfleigert:

Die Balfte eines Saufes fammt Sof, Schener, Stal. lung und Garten, ju Barbelroth in ber Pfarrgaffe, neben bem Rirchwege, Conrab Buft und Johannes

Rapp bem Jungen gelegen, ben unterm Ramen Beiger genannten Perfonen gehorenb. Berggabern, ben 31. Muguft 1814.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 3. September 1844

(Licitation.) Donnerftag, ben 26. Geptember nachftbin, Dorgens 10 Ubr, in ber Gemeinbe Efchringen, wird bas ben Rinbern bes allba verftorbenen Johann Daier jugehörige Saustheil wegen erfannter Untheilbarfeit auf Gigenthum verfteigert werben, namlich:

Das Bohnhaus mit bem Sofgering barneben, in ber Alucht bes Stallgebele, und bie Dalfte bes babin-

ter gelegenen Barrens.

Die Berfteigerung gefchieht auf Unftehen ber Erben, als: 1. Jacob Maier, Coneiber, in Efdringen wohnhaft; 2. Johann Maier, Dienftfnecht in Saarbruden; 3. Carl Maier, Dienftfnecht in Bifchmiebeim; 4. Dargaretha Daier, und 5. Beinrich Daier, biefe beiben noch minberjahrig, und vertreten burch ihre Mutter Glifabetha Schmibt, Bittib bee Johann Daier, ohne Gewerbe, als Bormunberin, und burch Dicolaus Duffer, Maurer, als Rebenvormund, beibe in Efchringen wohnhaft;

Und por bem burch Befchluß ber Rathefammer bes Ronigl. Begirfegerichte ju Zweibruden vom 18. Juli legthin in biefer Gade ale Theilungecommiffar ernannten Ronigl. Rotar Frang Muguft Bieft in Bliebtaftel, bei bem auch die Berfteigerunge. Bebingniffe ju erfahren

Bliestaftel, ben 31. Muguft 1814. Bieft, Rotar.

pr. ten 2. Centember 1844.

Daifammer. (Guterverfleigerung) Den ein und amangiaften Geptember nachftens, Rachmittags um 1 Uhr, im Gafthaufe jum Schwanen ju Daifammer; auf Unfteben von Ariebrich Groß, Bingertemann, ju Alfterweiler mobnhaft, handelnd in feiner Gigenichaft ale Gurator über ben abmefenben Johannes Beifler aus Daitammer. Cohn von ben ju Daifammer verlebten Che- und Dingerteleuten Jofeph Beifler und Unna Daria Beig, und in Gefolge richterlicher Ermachtigung, werben por bem ju Ebenfoben wohnhaften, hiegn committirten Ronigl. Rotar Ricolaus Rofler, folgenbe, bem genannten Mb. wefenden angeborige, im Banne von Daifammer gele-

- gene Guter, auf Gigenthum verfteigert, als namlich : 11 Dezimalen Bingert und Uder im Shilb. tarirt 80 fl.
 - 13 Dezimalen Bingert am Solzweg 60 -9 im Bobia 80
 - in ber obern Ctob 80 -Ebenfoben, ben 31. Anguft 1844.

Rogler, Rotaire.

pr. ben 2. Geptember 1844.

(Berfleigerung von Glemeinbegutern.) Muf Rreitag, ben 13. funftigen Monate Geptember, Morgens um 9 Ubr, wirb ju Chernburg im Sagle bes Gemeinbehaufes; auf Betreiben bes Burgermeifteramtes Beilbingeet und in Gefolge eines Refcripte bober Ronigl. Regierung ber Pfals vom 5. vorigen Monats, ad Nrm. Exh 14779 G., jur Berfteigerung mehrerer, ber Bemeinbe Chernburg angehöriger und auf bafigem Banne liegenber Gaterpargellen, por bem unterzeichneten, biegu vorgefchlagenen Rotar, unter ben bei bemfetben gur Ginficht binter-

legten Bebingungen, gefdritten merben. Dbermofchel, ben 31. Muguft 1844.

Marhoffer, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 3. Geptember 1844.

(Buterirennung) Das Ronigl. Begirfegericht ju 3meibruden bat burch Urtheil vom 30. August 1844 Die Gutertrennung ausgefprochen swiften Dagbalena Duffer, bermalen ohne Gewerbe, in Sagenbuhl fich aufhaltenb, und beren Che-

mann Frang Franger, fruber Drivatlebrer und fellvertretenber Berichteschreiber, in Dabn mobnhaft, bermalen obne befannten Bobn . und Aufenthalteort abmefenb.

3meibraden, ben 2. Ceptember 1844.

Rur Richtigfeit bes Musjugs: Der Unwalt ber Rlageriu: Beis.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 27. Muguft 1844.

tte Befanntmadung.

Dernbach, im Rantone Unnmeiler, (Erlebigte Coulgehulfenftelle.) Die Gehulfenftelle an ber biefigen gemein-Schaftlichen teutschen Borbereitungeschule ift in Erlebigung gefommen und foll bis jum Beginne bes Coulfabees 1844 wieber befett werben.

Der Behalt befteht in 150 fl. aus bem Rreisichul. fonbe nebft freier Bohnung.

3m Seminar ju Raiferelautern gebilbete gutbefabigte protestantifche Schulbienft. Erfpectanten merben eingela. ben, ihre Befuche mit Zeugniffen bis jum 1. Dctober nachithin bei ber bafigen Detefchulcommiffion eingurei. chen.

Dernbach, ben 24. Muguft 1844.

Rur bie Deteichulcommiffion: Das Bargeemeifteramt. Runa.

pr bem 29. Muguft 1844.

2te Befanntmadung.

Schweighofen. (Befegung ber Gebulfenffelle.) Die Bebulfenftelle an ber tatholifch teutiden Schule babier foll mit einem aut auglificirten Lebrer befett merben.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt betragt 150 fl. baar aus ber Gemeinbefaffe; welches mit bem Unbange, bag luftragenbe Bewerber ibre beffallfigen Befuche binnen Monatefrift bierorte in Borlage in bringen haben, jur allgemeinen Renntnig bringt

Schweighofen, ben 25. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt.

R. Daffet.

pr. ben 29. Muguft 1844.

tte Befanntmadung.

Rieberfimten. (Erlebigte Schullehrerftelle.) Die proteftantifch-teutiche Schulftelle ju Rieberfimten, im Rantone Diemafens, ift erlebigt.

Die Ertragniffe biefer Stelle find folgenbe: fl. fr. 1. Bohnung, angefchlagen gu 12 -2. 6 Dezimalen Tagmert Ggeten 4 -3. 51 Tagmert Mder, ju 8 48 4. 4 Zagwerf Diefe 6 -5. Schulgelb 24 12

6. Mus ber Gemeinbefaffe -34 -7. Mus bem Rreisichulfonbe 111 -200 -Summa

Bemerber um biefe Stelle wollen ibre Gefuche, mit Beugniffen belegt, innerhalb 4 Bochen bei unteezogenem Amte einreichen.

Dberfimten, ben 24. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt.

bunfider.

pr. ben 2. Geptember 1844. Rergenheim. (Befegung ber Gebulfenftellen an ben protestantifden Coulen ju Robenbad und Rofenthal, im Rantone Gollbeim.) Die Gebulfenftellen an ben peotellantifchen Schulen ju Robenbach und Rofenthal follen fchleu. nigft befest werben. Die Ertragniffe berfelben befteben in Rolgenbem:

A. Gehülfenftelle ju Robenbach:

1. Stanbiger Beitrag aus bem Rreisichalfonbe 115 fl.

2. Mus ber Gemeinbetaffe, Schulgelb von etwa 15 fatholifden Rinbern, welche bie Schule befuchen

3. Mus bem Rirchenfonbe, ale Rirchenbiener und Rantor 20 -

Summa 150 -Bieber wurden jur Ergangung ber Congrua noch jabrlich 10 fl. ans bem Rreisfonde verabreicht. Der anguftellenbe Behulfe erhalt freie Bohnung in bem proteftan-

tifchen Pfarrhaufe und fann, wenn er ben Glodnerbienft übernehmen will, baburch noch einen Rebenverbienft mit 11 fl. 30 fr. fich verfchaffen.

B. Gebulfenftelle ju Rofenthal :

1. Aus ber Bemeinbefaffe (Rergenbeim) baar 50 ft. 2. Stanbiger Beitrag aus bem Rreisschulfonbe 100 —

Bieber murben aus bem Rreisfonbe jur Erganjung ber Conafug ebenfalls auch noch 10 fl. verabreicht.

fur bie Beheitung ber Schulfate forgen bie betreffenben Gemeinben.

Beignete Bewerber um biefe Gehalfenftellen haben ihre mit ben erforberlichen Zeugniffen belegten Gefache innerhalb wier Mochen a dato ber unterfertigten Cocal-fchulcommiffion einzureichen.

Rergenbeim, ben 27. Muguft 1844.

Für bie Localfchulcommiffion: Das Burgermeifterami. Brubacher.

pr. ben 1. Ceptember 1844.

Boningen. (Schulbienflerledigung.) Die proteftantifche Schuffelle ju Bouingen, Ranton Brinfadt, mit welcher feiner ber Rirchenbienfle verbunden find, und burch ben Schullebrer ju Alfeieningen versehen, ist un Erlebung getometen, fit un Erlebung getomme,

Die Behaltebejuge find folgenbe:

1. Hus ber Bemeinbefaffe 60 fl. 2. Stanbige Bulage aus bem Rreisschulfonbe 140 -

Bufammen 200 — Ferner hat ber Lehrer freie Bohnung und ben freien Benut eines Gartens.

Luftragende, im Seminar gebilbete Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Gesuche bis langstens 1. October I. 3. bei ber Ortsichulcommisson einreichen.

Mitleiningen, ben 29. Muguft 1844.

3m Ramen ber Dresichulcommffiton: Das Burgermeifteramt. Rrebili.

pr. ben 1. September 1844.

Alleiningen, (Opublinferleitigung.) Die Behat, enftelle an ber profestautischen Borbereitungsichule ju Alleiningen, mit weicher ein Gehal von 200 fl. nebft freier Mohnung im Schulbaufe verbunden ift, sommt mit Anfang bes neuen Solliabres in Erbliqung.

3m Seminar gebibete Bewerber wollen ihre Gesuche bis langtens 1. Derober nachsthin bei ber Dresfchulcom-

miffion babier einreichen.

Mitfriningen, ben 29. Muguft 1844.

3m Ramen ber Driefchulcommiffion. Das Bargermeiferamt. pr. ben 2. September 1844.

tte Befanntmadung.

Reupfos, (Schulgebulfenftelle) Die Gehulfenftelle an ber fatholifcheteutichen Schule babier wird bemnachft erlebigt und foll mit fommenbem Schulfahre wieder befest werben.

Der Ertrag biefer Stelle befteht in 200 fl. an baas rem Gelbe aus ber Gemeinbetaffe nebft freier Mohnung

im Schulhause. jun Schullehrer Seminar gebildete Canbibaten wollen ihre Besuche, mit ben erforderlichen Zengniffen belegt, vor bem 1. Obtober I. 3. babier eine

Reupfos, ben 31. Auguft 1844.

hammer.
pr. ben 2. Geptember 1844.

Disbruden. (Ochulgehulfenfoule.) Die mit Ende beifes Schuljahred erledigte protestantiche Gehulfenfoule babier fell mit Beginn bes nachsten Schuljahred mit einem entsprechend qualificirten selbstftanbigen Salistehrer wieber befeht werben.

Der Gehalt befteht:

a) in 70 fl. baar aus ber Gemeinbetaffe, und b) in 100 fl. ftanbiger Bulage aus bem Rreisfchul-

aufammen 170 ff , nebft ber verhaltnifmäßigen Bulage bis jur Congrua von 200 fl. und freier Wohnung im Schulhaufe. Rur luftragenbe Bewerber um biefe Stelle wird ein

Melbungetermin von 4 Bochen a dato festgefest. Diebruden, ben 1. Geptember 1844. Im Ramen ber Drtefchulcommiffion:

pr. ben 3. Geptember 1844.

Frantelbad. (Bieberbefejung ber Odullebreftelle.) Durch ben Tob bes Lehrese Rothenmaper ift bie protefantischeteufde Schulleberfelle in Erleigung gefommen und foll biefelbe mit einem im Seminar gebildeten und gehörig qualificirten Lehrer alebald wieder befest werben.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt beträgt nach ber neueften Raffon:

my ser neuchen Builion.	fl. fr.
1. Mus ber Bemeinbefaffe	55
2. Schulgelb, beftimmt	50 —
3. Panb	32 -
4. Bohnung	15 —
5. 5 Dectoliter Rorn, umgelegt	17 40
6. Stanbiger Beitrag aus Rreisfonbs	30 20
Summa	200 —

Remerker um biele Behrerftelle haben ihre Gleinche nehft Jenaniffen binnen 4 Machen a date verfaulich bierartd eintereichen

Preimhach ben 9 Gentember 1914

Das Burgermeifteramt. Of chm.

av ben 3 Gentember 1844

Steinfelb. (Soulaebulfenffelle, Erledigung) Dit bem Schluffe ber Sommerichule mirh bie Behulfenftelle an ber hiefigen fatholifch teutichen Schule erlebigt.

Bur Mieberbefenung Diefer Stelle mirb ein Anmelbungetermin non pier Mochen anbergumt.

Diezu luftragenbe Bemerber haben ihre Befuche bei ber Orteichulcommiffion babier einzureichen

Der Gehalt befteht:

1. Baar aus ber Gemeinbefalle 200 ff.

2. Freie Bohnung im Goulhaufe. Steinfelb, ben 31. Auguft 1844.

> Gar bie Ortefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. henrid.

> > nr. ben 3. Gentember 1844

tte Befanntmadung.

De dter & beim. (Soulaebultenftelle.) Die proteftan. tifche Schulgehulfenftelle babier foll mit Anfang bes Schuliahre 1844 mit einem im Ceminar gebilbeten Schulmanne befent merben.

Der mit biefer Stelle nerbunbene Gehalt befeht mit Ginichluß von 100 fl. fanbigem Beitrag aus bem Rreif. ichulfanbe in 150 fl. nebft freier Bohnung im Schullo. cale. Much murben bieber als Congrug Erganiung pro rata jabrlich 10 fl. meiter aus bem Rreisichulfonbe perabreicht.

Bemerber um biefe Stelle wollen ihre Gefuche nebit ben erforberlichen Benaniffen binnen 4 Mochen babier einreichen.

Mechtersheim, ben 3. Gentember 1844.

Das Burgermeifteramt. m ohr.

pr. ben 27, Muguft, 1844.

3te Befanntmadung.

Danenbubl, Ranton Ranbel. (Bieberbefehung ber Privatgebulfenftelle an ber fatholifd-teutiden Schule babier.) In Die Stelle bes nach Rheinzabern beforberten bieberigen Bebalfen Johann Dichael Barter foll mit bem 1. Rovember I. 3. ein Drivatgebulfe bes fortbauernb franteln. ben Lehrere Brehm mit bem jahrlichen Gehalte von einbunbert Gulben in vierteljahrigen Raten , nebft freier Bobnung und auter burgerlicher Roft, aufgeftellt merben.

Luftragenbe , geborig qualificirte Canbibaten, mallen bis jum 30. Geptember I. 3. ihre Befuche bei ber bies figen Dredichutenmmiffen einreichen

Catenhabl, ben 28 Huguft 1844

Sur bie Dreafdulcommiffian. Das Burgermeifteramt. Mertina.

pr. ben 31. Muguft 1844.

te Befanntmadung.

Albesheim. (Grlebiate Forftmartftelle) Die Forftmartitelle in ber Gemeindemalbung von Albesheim und Mollmesheim ift nacant gemorben.

Die Bemerber um biefe Stelle merben hiemit erfucht. ibre beffallfigen Gefuche bis langftens ben 21 Genteme her laufenben Jahred bei bem Rurgermeifteramte bahier abmachen

Der Bebalt beffeht iabrlich in 200 ff. und anbert. halb Clafter Branbholt.

3lbesheim, ben 28. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt. Raft.

nr. ben 1 Bentember 1844.

MItleiningen, (Erledigung einer Sebammenftelle.) Der Sehammenbienft in ber Burgermeifterei Altleinigen. Rane ton Grunftabt, mit welchem ein Gehalt von 30 fl. aus ber Gemeinbefaffe perbunben, ift in Erlebigung gefom.

Beeignete Bemerberinnen wollen ihre beffallfigen Befuche bei unterzeichnetem Amte alebalb einrelchen. Mitleiningen, ben 29. Muguft 1844.

> Das Burgermeifteramt. Orehitt.

> > pr. ben 28. Muguff 1844.

Dinben, (Gemeinte Arbeiten.) Donnerflag, ben 12. Geptember 1. 3., bes Rachmittage um 1 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe zu Minben, wird por bem unterfertigten Burgermeifteramte Die Anlage eines fleinernen Dobles in ben Strafengraben bei Binben, veranschlagt ju 65 fl. 45 fr., an ben lett. und Benigftnehmenben verfteigert, wozu Uebernahmeluftige biemit hoflich eingelaben merben.

Plan und Roftenanichlag tonnen taglich auf bem biefigen Burgermeifteramte jur Ginficht genommen werben.

Minben, ben 24. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt. Burg.

pr. ben 30. Muguft 1844.

Lingenfelb. (Berfleigerung verfchiebener Begenftanbe.)

6225

Freitags, ben 20. September nachsthin, um 9 Uhr bes Worgens, im Saale bes Gemeindhaufes bahier, werben andheschriebene von ber Reparatur bes Gewölbes in ber Rirche berrührenbe Gegenstande loosweise und bffentlich verklegert, als:

1. 6 Zannenflamme 55er einfach,

2. 8 " 45et " 3. 16 " 35et " 4. 4 " 25et "

5. 50 Stud Dieble 113blig, 6. 42 ,, eiferne Riammern,

7. 1 eiferner Bohrer,

8. 6 Paar Strange, unb

9. 1 Stiege von Tannenholy mit 38 Steigungen in 4 Abtbeilungen,

wobei bemerft wirb, bag Lettere noch gang neu ift und leicht ju mehreren Stiegen umgearbeitet werben tann. Lingenfelb, ben 28. Muguft 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 3. Geptember 1844.

Mechterebeim. (Minderoerfleigerung.) Samflage, ben 14. September I. 3., Nachmittage um 2 Uhr, were ben vor bem unterfertigten Umte babier zu Mechterebeim bie herfellungsarbeiten mit Einschluß ber Materiallieferungen zu einem neuen Gemeinbepumpbrunnen an ber rungen zu einem neuen Gemeinbepumpbrunnen an ber Jerstfraße nach Spriyer, burch Bersteigerung an ben Wenigknehmenben öffentlich begeben, und Steigerungse luffle biemit einsclaben.

Die Erd, Maurer, und Steinhauerarbeiten einschliefflich ber Lieferungen find veranschlact ju 212 fl., nnb jene ber Jimmere, Schloffer und Luncherarbeiten ju 140 fl. 24 fr., im Ganzen 352 fl. 24 fr. Pian und Koftenanichlage liegen jur Einsicht ber Uebernahmsluftigen bafelb breite.

Dechterebeim, ben 3. September 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 28. Muguft 1844.

Durfheim. (Gemeindeholyverliezeung.) Mittwoche, ben il. September 1814, Wormitags 8 Uhr, auf bem Stadthauf zu Dürfheim, werben nachhezichnete, ber Stadt Durfheim gedörige Hölger auf breimonallichen Terbit versteigter werben:

Revier Miteglashutte. I. Schlag Engeleberg, im Mainzerthal.

3 Stamme fiefern Bauholg 3. Rlaffe, 117 " 4. " 261 fieferne Sparren,

261 fleferne Sparren, 1 fleferner Cagbloch 2. Rlaffe,

10 fieferne Gagbloche 3. Rlaffe,

II. Schlag großer Pfaffentopf, an ber Glashatte.

```
eichener Rubftamm 3. Rlaffe.
       fieferne Rutholaftamme 2. Rlaffe.
   3
          ..
                                    ..
                  Bloche
          ..
                                    ,,
  15
          ,,
                     ,,
  10
       buchene Rutholiftamme,
       Stud birten Magnerholt.
      Rlafter buchen gefchnitten Scheithols.
   55
                 ., gebauen
  134
               buchene Glogprügel,
          ,,
  241
                       Robiprugel,
          ,,
   11
                eichen geschnitten Scheitholy.
          ..
                eichene Drugel.
   4Ĭ
                fieferne
2275
       Bebund
               buchene Bellen.
 400
                fieferne
               Revier Jagerthal.
      Schlag Sanader, Bachterethaler Sang.
      Rlafter buchene Rlog. und Robiprugel,
   Ø$
          ,,
               eiden gefdnitten Scheitholy,
   21
               tiefern
          ,,
  44
                      gehauen
  44
               fieferne Prügel,
 223
               fiefern Ctodbols.
 625
       Gebund buchene Dellen.
```

5 ", fleferne ", Durtheim, ben 27. August 1844.
Das Bargermeifteramt.
Saffner.

pr. ben 30. Muguft 1844.

Diter fabt. Edrpochung ber Ueberschierches über bem Ditersabrer Reindurchfied Samflag, ben 14. nachflemmenben Monats September, um 11 Uhr bes Bormutage, wird auf bem Ermeinbeaufe ju Ditersabt bas Ultrefabt bas Ultrefabt best übersahrischen ju Ditersabt bie Fahrgung fielt, auf ein Jahr an ben Merlibetenben öffentlich von bei dem ben Merlibetenben öffentlich verpachtet.

Dtterftabt, ben 28. Muguft 1844.

Das Bargermeifteramt. Graf.

pr. ben 1, Geptember 1844.

Alfenheim. (Berpachtung ber Labafswage, sowie des Freingemeinen.) Auf Freitag, den 20. September nachgibin, Nachmittags 2 Ubr, wird zu Miffendiem im Gemeinderhause bause die dasige Zabafswage, sowie das Frinchtmeffen in der Gemeinde, auf 1 Jahr verpachtet, was andurchbefannt gemacht wied.

Mffenheim, ben 30. Muguft 1844.

Bentelmann.

Beilage

A u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfal;

Nº 90.

Spener, ben 6. Geptember

1844.

Bekonntmachungen der Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 5. Geptember 1844 (Befanntmachung.)

Unterm 27, Maguft l. 36. wurde an bem Rheinufer jenfeits bes Germersheimer Durchstichs bie Leiche eines bis jeht unbefannten Mannes gefunden, welche augenichteinlich burch bas jungle hochwasser bahin getrieben war.

Diefelbe hatte eine Lange von 1,83 Meter, war von werhaltnismäßig ftartem Körperbau, und bereits an allen Thielm Dergeftalt in Bermelung übergegangen, baß man von Geschien bergeftalt in Bermelung übergeangen, baß man von Geschieheigugen ober sonstigen Werfren Werfmen tonte. Der Ropf bibbet ein graugrüne, um formliche Masse, es blieb bavon michte erkenntlich, als ein Reife wohletoblerner Jahne im Untertiefer, welche aus bem Grade ihrer Abnügung auf ein Alter schließen ließen, welches ble Porisiger Jahre sinderlich passifict hatte; die Ropfhaare waren burlebraum, mit genen gleind start; dart mitermischt und wurden in langen, zum Theil 22 Centimeter langen Voder getragen.

Die Belleidung des Leichnams bestand aus einem sehrertiffenen hänfenen hierbe, welches dart unter dem Bruflichlite am gewöhnlichen Zeichnungsplate mit den Buchladen R. E. gezeichnet war, sodann hosen von blau und weiß engfariten daumwollenem Commerzunge, ohne hofenträger; flatt Eträumsen samben fich Leinwahllen um die Fidds gewielet, worder beiseldben mit f. g. Bundschuben besleidte waren, mit ringsam flatt vernagelten, son abgenaben Goblen; das Oberfleid ber fland in einer Blouje von weiß und blauem Trillich, ohne besondere Auszeichnung, mit einer einzigen Tasche, welche leer war.

unter Ausschreibung biefes Leichname ergeht hiermit an Irbermann, welcher nahere Auskunft über benfelben qu geben im Stanbe ift, bie Auforberung, ologe fogleich bem Unterzeichneten ober ber nachsten Beborbe zu ertheilen.

Landau, ben 1. September 1844.
Der Ronigl. Staadprocurator.
Paraquin, funct. Subft.

pr. ben 4. September 1844.

(Salg-Transport Derfteigerungen pro 1841) Fur ben Salzbebarf ber Rieberlagen von Durtheim, Grunfladt,

Kircheimbolanden, Kalierislautern, Zweibräden, Malbfilchoad, Domburg, Bitischaftel, Rudverndach, Landlubft, Malbmote und Pirmafens wied der Salitansport für das Jahr 18ig ju Kaliereislautern am 17. September 1884, um 9 Uhr Bormittags, auf dem Stadthaufe dafelbst, und für die Fliederlagen von Reustabt, Denefosen, Landau, Germersbeim und Bergadern, ju Speper 28. September I. I. im Salimagazine bes Königl. Saliautes September, um 9 Uhr Bormittags, anderaumt.

Darauf reflectirende Buhrwertebefiger haben fich an ben beftimmten Orten und in vorgenannter Zeit mit Beibeingung legaler Ausweise über Leumund, Bermögen und Kubrwertebefig einzufinden.

Speper, ben 2. Geptember 1844. Der Ronigl. Infpections Commiffar.

Graf.

2te Befanntmachung.

(Pferde Berfteigerung.) Donnerftags, ben 19. September laufenben Jahres, Morgens 9 Uhr, in bem hofe bes Ronigl. Landgeftutes babier, werben

2 Ballachen,

2 Stutfohlen

gegen gleich baare Bahlung offentlich an bie Deiftbieten. ben verfteigert.

3meibruden, ben 31. August 1844.

Die Ronigl. Canbgeftutevermaltung. Probft manr.

pr. ben 24. Muguft 1844.

3te Befanntmachung. (Lieferung ber Bictualien und Confumtibilien fur bas Eentrolgefangnif.)

Wittwoche, ben 18. September 1844, Morgens 9 Uhr, auf dem Konigl. Landcommissariate dahler, wied die Lieferung der nachbeziechneten Birtualien und Sonsamtibilien sur das Gentralgesungs pro 1842 an den Wenigfinehmenden öffentlich begeben:

1000 Rilogramm Griedmehl, 25000 ", Rernmehl, 60000 ", Rornmehl,

6500 ,, Grice, 3500 ,, gefchalten Dirfen,

3500 Rilogramm gerollte Berfte,

3500 ,, Linfen, 120000 Rilogramm Rartoffeln,

20000 , Rornftroh, 1600 Liter Repebl.

Die Bebingungen uber Diefe Begebung tonnen auf ber Ranglei ber Ronigl. Inspection bes Gentralgefangniffes eingefehen werben.

Raiferslauteen, ben 22. August 1844. Die Ronigl. Inspection bes Centralgefangniffes. De ent b.

pr. ben 4. Geptember 1844.

(Holperfrigerug in Staatswaldungen.)
Auf Berreiben bei unterzeichneten Konigl, Forstamtes wirt an bem unten bezeichneten Tage nub Orte, vor ber einschlägigen administratione Aberde und in Beifepn bes betreffenben Königl. Mentbeamten, jum öffentlichen meistlietenben Wertaute in Voofen von nachteenben

holgfortimeuten geschritten werben, namlich: Den 23. Septembee 1844, ju Bilgartemiefen, Mor-

gens um 10 Uhr.

Revier horbacherhof. Schlag Schäferbell M 1.

58% Rlafter Rrappenprugel. Schlag Rateefen M 4.

1021 Rlaftee Rrappenprugel.

Annweifer, ben 3. Septembee 1844. Das Ronigl. Forftamt. S do of I m o d.

pr. ben 4. Geptember 1844.

(Auswanderungsanzeige.) Die Adeesleute Johann Abam Bugger und Balentin

Leingang, bann ber Sulfdmieb Georg Michael Bofee, und ber Leinenweber Georg Michael Gutermann, fammtlich von Bellheim, beabfichten mit ihren Familien nach Roed-

amerita audjumanbern.

Diefes Borhaben wird biemit ju bem Zwede betaunt gemacht, bamit alle jene, welche Anfprache an bie Genannten ju machen baben, biefe bei ben betreffenben Gertichten geftenb und Anzeige hievon binnen 4 Wochen anher machen fonnen.

Bermerebeim, ben 2. September 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

DRapr.

Bimmerer.

pr. ben 4 Ceptember 1844,

(Auswanderungsanzeige.) Andreas Gog, Leinenweber von Medenbeim, ift gefonnen, nach Zeisenhausen, im Großberzogthume Baben, auszuwandeen.

Indem man biefes Boehaben gur allgemeinen Renntnig bringt, werben alle biejenigen, welche etwaige Forberungen an benfelben gu haben glauben, aufgeforbert, folde bei ben Berichten geltend gu machen, bavon aber innerhalb vier Bochen hierorte Angeige ju erftatten.

Reuftabt, ben 3. Geptember 1844.

hausmann. Rommich.

Rotariatsfachen.

pr. ben 5 Geptember 1844.

ite Befanntmaduna

mentag ben neuten Desember (aufenben Sabre

Montag, ben neunten Dezember laufenben Jahres, ju Breunigweiler in ber Behaufung bes Birthes 30.

hannes Schreiner, Morgens 10 Uhr;

Buf Unftehen von Jacob Anton Brogino, Sanbelemann, wohnhaft ju Airchheimbolanben, Ridger auf Jwangeberäußerung; gegen Jacob Jöllerbach, Sanbelemann, wohnhaft ju Breunigweiler, beisen Goldener, unbeicher in beiefer Sache ben Herrn Stodkinger, Abwocar ju Kalferesauten, ju seinem Auwalte ber kelt und Bohnst bei demeisben erwähdt hat;

Sobann in Bolliebung eines Urtbeils bes Königl. Begirtsgerichte ju Rafferslautern vom 44. August Ebbin, wird burch ben biezu committirten Johann Jacob Schönlaub, Königl. Nocit, im Annesse zu Milmweiter, Beiter Kaiferslautern, jur Imangeversteigerung wan achbeichriebenem, bem Schulburer Bollerbach jugeborten Iman bei Berbach ungeborten unterm Geftrigen gefertigten Giberach ben Untergeichneten unterm Gestrigen gefertigten Gütecaufnahmepeortofiles, geschäften unter Bestrigen gefertigten Gütecaufnahmepeortofiles, geschieften werben, als:

Plane A 63 und 63 . Seche Dezimalen, ein ju Breunigweiler gelegenes einftödigtes Bohnbauschen sommt Rebengebaube, hofraum und Gaeten und sonftigem gefehlichen Jubehor, burch ben ber

treibenden Glaubigee angeboten gu 70 fl. Saut ber Bormerfung im Ratofteebuche ertauft, laut Act vom 29. October 1825 von ben Georg Entere'e fdem Eheleuten von Bremigweiler. Db übrigene Real-

laften barauf haften, tonnte nicht ermittelt werben. Die Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, und wobei tein Rachgebot angeuommen wirb, wird unter

folgenden von bem beteelbenden Glaubiger fefigefesten Bedingungen ftatt finden:

1. Der aussallende Steigerungspreis ift in vier gleichen Lerminen, als auf bie Martinitage bed 3abres 1845 und ber beri barauf nachflolgenden Jahre, mit gefehlichen Ilnfen und Berqusgiginfen vom Lage ber Berftigerung an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, jabbar.

2. Die bem Steigerer gefehlich ju taft fallenben Roften hat er binnen 14 Tagen an wen Rechtens ju bezahlen.

bejahlen.
3. Der Steigerer ift gehalten, auf Berlangen einen annehmbaren, folibarifch mit ihm verbundenen Burgen

und Gelbftgabler ju ftellen.

4. Der Steigerer erhalt bas 3mmobel in bem Buftanbe, worin es fich am Tage ber Berftrigerung befinben mirb. und ift befugt, unmittelbar nach gefchehenem Bufchlage ben Befit beefelben angutreten, mit ber Berbinblichfeit, bie Steuern und fonftigen Localabgaben von biefer Epoche an ju aternehmen.

5. 3m Kalle ber Richtbezahlung auch nur eines einsigen ber obigen Termine ift ber collocirte Glaubiger berechtigt, unbeichabet aller übrigen gefeslichen 3mange. mittel, ohne Riage, blos auf einen einfachen Bablbefehl mit Berfleigerungeanzeige und ortegebrauchlicher Befannt. machung, in ber fitr außergerichtliche Beraußerungen üblichen form und mit Umgehung aller Zwangeprojebur, jur Bieberverfteigerung bee nichtbezahlten 3mmo. bels fchreiten ju laffen.

3m Uebrigen hat fich ber Steigerer urb Barge genan nach bem 3mangeverauferungegefete vom 1. 3uni 1822 ju richten.

Der Schuldnee, Die Sypothetarglanbiger und alle fonft biebei Betheiligten werben hiemit eingelaben, Freitag, ben 27. bes laufenden Monats Geptember, Dor. gene 9 Uhr, ju Binnweiler auf ber Umteftube bes unterzeichneten Berfteigerungs . Commiffare ju ericheinen, um ihre allenfalls ju machen habenben Einwendungen gegen bie Berfteigerung ju Protofoll ju geten.

Befertigt au Binnweiler auf ber Amteflube bes Rotarcommiffars, am britten September 1844, in einem Beitaufmande von zwei Stunden. Unterzeichnet: Chon.

lanb.

Rur bie richtige Mbfchrift: Schonlaub, Rotar.

pr. ben 4. Eeptember 1844.

(Etctration.) Montag, ben 23. Geptember 1814, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Bellbeim im Birthebaufe jum weißen Pomen, wird ter ju Bellbeim refibirende Ronigl. Rotar B. Benrich, in Bollgiehung eines Theilungeurtheiles bes Ronigl. Begirfegerichte ganbau, erlaffen in feiner Rathe. fammer auf eingereichte Bittidrift am 28. Anguft 1. 3. auf Anfteben der Theilungeintereffenten: 1. des Johann Mbam Bugger, Adersmann, in Bellbeim wohnhaft, in eigenem Ramen, megen ber gwifchen ibm und feiner verlebten erften Thefrau Elifabetha geborne Bohm bestanbenen Gutergemeinschaft; 2. bes Georg Abam Darine, Adersmann, in Bribeim wohnhaft, Beivormund von Georg Carl Bugger, minberjahrigem Sohne Des genann. ten Johann Abam Bugger, erzeugt mit feiner genannten verlebten Chefrau, bie Rechte biefes Minorennen vertretenb, indem beffen Intereffe mit dem feines Batere und Dauptvormundes collibirt; abtheifungehalber jur Berftei. gerung fcreiten von nachbefchriebenen, jur Bemeinfchafts. maffe bes Johann Mbam Bugger und feiner verlebten erften Chefrau Glifabetha Bohm gehorigen, ju Bellheim und in beffen Gemartung gelegenen Immobilien, nam. lich:

1. Section G. Plan . M 190 und 191. Gin Bobn. haus mit Stall, zwei Schweinftallen, Sof, Pflang. garien und Bugehor, ju Bellbeim an ber Saupte ftrafe, einen Alachenraum einnehmenb von 20 Desimalen ober 6,81 Gentiaren.

2. Section E. Plan . Af 5167. 24 Dezimalen ober 8,17 Centiaren Biefe in ben Debeemiefen.

3. Section G. Dlan Af 5382. 1 Tagmert 11 Derie malen ober 37,81 Gentiaren Ader auf bem Saglich auf ben Regern.

Bellheim, ben 2. September 1844. Denrich, Rotar.

> pr. ben 4. September 1844. (Sictiation.)

Montag, ben 23. September 1844, um ein Uhr Rachmittage, ju Großbundenbach in ber Behaufung bes Theobald Beder;

In Bollgiehung eines Urtheile bes Ronial, Begirfe.

gerichte 3meibruden vom 26. Juni 1840;

Bird vor bem ju homburg refibirenben Ronigl. Ro. tar Berg, wegen Untheilbarfeit, jur öffentlichen Berftei. gerung gefchritten merben von nachbezeichneten, jum Rach. laffe ber ju Großbundenbach verlebten Cheleute Georg Sacob Schmars und Anna Elifabetha Fuhrmann gebori. gen beiben Grunbftuden, namlich:

1. Section B. M 309. 20 Aren 19 Centiaren Mder im Erlen, Großbundenbacher Bannes, und 2. Section B. M 323. 13 Mren 13 Gentigren Mder allba.

Die Intereffenten find bie Erben ber gebachten Cheleute Schwarz, namlich:

1. Die Reprafentanten bes Philipp Comars, gemefener Bagner ju Renhornbach, namlich: 1. Friedrich Schwarz, Bagner; 2. Gufanna Schwarz, unb 3. Daniel Schwarg, beibe ohne Gewerbe; 4. Balentin Schwarg, Dienftfnecht, alle ju Reubornbach wohnhaft; 5. Maria Schwarz, Dienstmagt, ju Limbach mobnhaft, und 6. Philipp Schwarg, Aderer, ju Balebeim mobnhaft;

II. Charlotta Schwarz, Bittme von Jacob Trom-

peter, Zagnerin, ju Beeben wohnhaft;

III. 3ocob Schwarg, fruber aderer auf bem Schel. mentopfe bei homburg, bermalen ausgemanbert, vertreten burch feinen Bevollmachtigten Beinrich Jacob Schwarz,

Aderer, ju Großbunbenbach wohnhaft;

IV. Die Reprafentanten ber Glifabetha Schwary, meiland Chefrau von dem ju bohmublbach verlebten Beorg Scherer, ale: 1. Ricolaus Scherer, Aderer, ju Bobeinob wohnhaft; 2. Georg Scherer junior, Aderer, ju Bohmubibad wohnhaft, ale Bormund über ben mis norennen Mbam Scherer.

homburg, ben 2. September 1844. Der Rotarcommiffar: Bera.

pr. ben 4. Ceptember 1844.

Den 25. Gentember 1. 3. bes Dachmittand um ein Ilbr. au Rechtenbach im Birthebaufe jur Krone: in Boll. giebung eines Rathefammerbeichluffes bes Ronigt, Begirfs. gerichte Landau pom 22. Muguft letthin, und auf Betreiben ber Erben von bem ju Rechtenbach perftorbenen Adersmanne Johannes Rimmle, resn. pon beren Bertres tern . ale von; 1. Ratharing Glifatetha Rimmle, lebia und ohne Gemerbe, mobnhaft ju Rechtenbach; 2. Dar. garetha Rimmle, gemerblofe Ghefrau non Deter Combere eager. Mderemann, und bem Letteren felbit, beibe Che. leute auch in Rechtenbach mobnhaft; 3. Georg Dichael Rahria. Genbarme, fationirt und mobnhaft zu Raifers. lautern: 4. Elifabetha Rohria. Dienfimand, bomicilirt in Schmeighofen, ju Deiffenburg fich aufhaltenb: 5 Rae tharina Robrig, lebig und groffabrig, ohne Bemerbe, wohnhalt ju Comeighofen: 6 Rriedrich Robrig, Zaglabner, allta mobuhaft, in feinee Gigenichaft ale gefete licher Bormund ber mit feiner verlebten Chefeau Dagba. leng Rimmle gezeugten, bei ibm bomicilirten minberiabe rigen Rinder, ale: Maria Eva Robrig. Dienftmaad: Gattlieb Robrig, Maria Unna Robrig und Friedrich Robrig, lettere brei gemerblos: 7. Michael Brad. Maus rer, wohnhaft ju Rechtenbach, ale Beivormund biefer Minberfahrigen; 8. Joseph Schneiber, Tagtobner, bafelbft wohnhaft, in feiner Gigenichaft als gefeglicher Bormund feines mit feinee verlebten Chefrau Glifabetha Rimmle gezeugten, gewerblos bei ihm mohnenben minberiabrigen Rinbee: Bofeph Coneiber, und 9. Michael Bhilipps. Bater, Rufer, in Rechtenbach wohnhaft, als Beipormund bes ebengengnnten minberiabrigen Jofenh Schneis ber: werben burch unterfdriebenen, batu gerichtlich beauftragten Ronigl, Rothr Garl Julius Guche, im Umte. fige von Berggabern, Die nachherbeschriebenen, von befagt verlebtem Johannes Rimmle hinterlaffenen, im Banne von Rechtenbach liegenben Guter, als:

67 Dezimaten Ader in 2 Parzellen; 28 Dezimaten Wiele mit Weitensthaft in 3 Parzellen, 41 Dezimalen Wingert in 6 Parzellen, und 157 Dezimaten Watb in 3 Parzellen, alles toritt zu 406 fl., derientlich in Eigenthum, ber Untheilbarteit wegen, orre feigert.

Berggabern, ben 3. September 1844.

Rnche, Rotar.

Maitammer. (Guterlicitation.) Den fech und zwanigsten laufenden Monats Erptember, Radmittags um ein Uhr, im Gastaufe zum Schwanen zu Maifammer; werden nachbeschriebene, jur Nachlassenhafte bes ju Maitammer wohnhaft gewelenn, lodigen Standes, gewerblos alba verstorbenen Iohann frang Plats, Sohn erster Ebe des alba wohnhaften Schwanenwirthes Jacob Anton Plats, erzugt mit weiland Barbara Petermann, gehörige, feinen nachgenannten Erben fur unvertheilt miteinanber angehörige Gbter, in Gefolge richtertlicher Autorifation, vor bem ju Ebentoben wohndeten, biegu committirten Königt. Rotar Ricolaus Kögler, ber Untheilbarfeit und Erboertheilung wegen, auf Eigenthum verfleigert, als namentlich;

3m Banne von Maitammer.
4 Aren Bingert im Leinen; 10 Aren Bingert im Bolistod an ber Beferbrüde; 5 Aren Bingert an ber Ziegelicheuer; 14 Aren Wiefe im Schilb; 5 Aren Wingert im Letten; 3 Aren Wingert in ber bub.

3m Banne von Rirrweiler.

ber Hochrinne.
Die Erben bes obgenannten Johann Franz Plat find folgende, als: 1. fein obgenannter Valer. 2. feine vollburigen Geschwister: a) Franz Platz, Küler; d) Kricolaus Platz, Krümer; c) Anna Maria Platz, Chefeau von Johann Georg Ulltich, Küfer; d) Apollonia Platz, ledig, ohne Gewerber, sämmlich maioren und zu Walfammer wochnhoft; e) Maria Unna Platz, Guither ihrein, zu Alferweiler wochnhaft Mittwe bes alba verelebten Guitheligerin Rochus Daud; 3 feine Jalögeschwister, anmlich bie Kinder zweiter Ere feines Baters, ersugt mit Inna Waral berenz, als: Jacob, Carl, Georg, Katharina und Inna Platz, sammlich noch minderjährig und gewerbles, bei ihren Etter wordenst; beie Winder

jahrigen reprafentiet burch ihren Spezialvormund Friedrich Chriftmann, Rufer, ju Maitammer wohnhaft. Die nabere Beichreibung und Taration ber Guter tann indeffen in der Amteftube bes unterzeichneten Ro-

tare eingeseben merben.

Ebenfoben, ten 4. September 1844.

pr. ben 4 September 1844.

(Licitation.)

Samftags, ben 28. September 1844, Morgens 9 Uhr, ju Rottweiler. Schwanden in ber Behaufung von Johann Riclos:

Auf Anstehen von Jacob Auef, Acteimann, wohn halt in Schwanden, handelnd als Bermund über Johann und Sara Niclos, minderjährige Kinder von Johann Riclos, Actesmann, in gedachtem Schwanden wohndaft, und bessen verleben gweiten Ghefrau Philippina Sciles,

Rlager auf Theilung;

Entgreen Johann Milos, Beflagten, und Michael Reinach, Danbelsmann, in Mainz wohnhalt, beigefabener hoppothefarglaubiger, und in Gemößteil eines Expertenberichtes, aufgenommen burch ben unterzeichneten Retäm 14. Juni 1. 3, bomolguit burch Itreli bes Königl. Bezitsgerichts in Zweibrüden am 26. August laufenden Jahres;

Birb burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar

Raquet in Lanbftuhl gur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum nachbezeichneter Immobilien abtheilungehalber geschritten werben, namlich :

Bann von Rottweiler , Schmanben.

1. 2 Bectaren 46 Aren 12 Gentiaren Aderland in 12 Pargellen.

2. 22 Aren 19 Centiaren Diefe in 2 Pargellen.

3. Gin in Diefer Bemeinde gelegenes Bohnhaus mit Bubehorben.

4. 9 Mren 46 Gentiaren Ader im Banne von Reichen. bachfteegen, in einer Pargelle.

5. 3 Aren 50 Centiaren Biefe in einer Pargelle, Bann von Steinmenben.

Die Bedingungen fonnen bei bem unterzeichneten Ro. tar eingefehen merben.

Panbftubl, ben 3. Certember 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ten 6 September 1844. (Licitation.)

Mittwoch, ben 25. September 1844, Rachmittags 1 Uhr, ju Balbhambach in bem Birthehaufe bes Paul Rugler, werben burch ben unterzeichneten, ju Unnweiler, Lantcommiffariate Berggabern, -wohnenben Ronigl. Baper. Rotar Bilhelm Rofter, Die nachbeschriebenen, ju ben Berlaffenfchaften ber in Balbhambach mobnhaft gemefenen und verlebten Che. und Adereleute Jofeph Pammel und Glifabetha geborne gammel, gehorenten, auf bem Banne von Balbhambach gelegenen 3mmobilien, ber Untheil. barteit halber, offentlich auf Eigenthum verfteigert, als:

1. ein gu Balbhambach im oberen Dorfe an ber Strafe neben Jofeph Saffner und Rifolaus Satter gelegenes Bohnhaus, Reller, Sof und Bugehorben, enthaltenb an Flache 2 Mren;

2. 2 Aren 40 Centiaren Garten;

3. 27 Mren 20 Gentlaren Mder in 2 Pargellen;

4. 19 Aren 20 Centiaren Bifferung in 2 Pargeffen;

5. 16 Mren Balb.

Miteigenthamer finb: 1. Deter Cammel, Aderer, in Balbhambad wohnhaft; 2. Glifabetha gammel, Chefrau von Giriaf Muller, Mdereleute, und Lesterer felbft ber Ermaditigung und Gutergemeinschaft megen, beifammen in Dunchweiler mobnhaft; 3. Unten Cammel, Mderer, in Baldhambach mobnhaft; 4. Dagbalena Lammel, lebig, obne Bemerbe, bafelbit mobnhaft: 5. Beronifa Lammel. Leonbard fammel, Paul fammel und Georg fammel, Die vier fettern minberfahrige, gewerblos in Dunchweiler bomigilirte Rinber ber vorgenannten Erblaffer, melde ben Johann Philipp fammel, Aderer, in Dunchweiler wohnhaft, jum Sauptvormunde, und ben gebachten Giriaf Muller jum Rebenvormunbe baben.

Annweiler, ben 4. Geptember 1844.

Der committirte Rotar: IB. Rofter.

pr. ben 6. Geptember 1844. (Licitation.)

Dienftag, ben 24. Geptember 1844, Rachmittage 1

Uhr, ju Schwanheim in bem Birthebaufe bee Unbreas Gunt, werben burch ben unterzeichneten, hiezu committirten, ju Unnweiler, Paubcommiffariate Berggabern, mobnenben Ronigl. Baper, Dotar Bilbelm Roffer, ber Untheilbarfeit megen, folgende, zu ber Berlaffenichaft ber in Schwanbeim wohnhaft gemefenen und verftorbenen Cheleute Johannes Scheer, lebend Bimmermann, und Unna Maria Ceiband gehörigen, auf bem Banne von Schwanbeim gelegene 3mmobilien, auf Gigenthum verfleigert, namlich:

1. ein ju Schwanbeim im obern Dorfe, auf einem Rlachenraume bon 1 Mre 20 Centiaren neben ber Strafe und Raver Gramling Wittib gelegenes Bohnhaus, Ctallung, bof und Bugeborben;

2. 1 Mre 60 Centigren Garten; 3. 4 Mren 20 Centiaren Mder.

Miteigenthumer find: 1. Magbalena Scheer, ohne Gewerbe, in Schwanheim wohnhaft, Bittme von Beorg Abam Braun; 2. Johannes Scheer, Aderer, bafelbft wohnhaft; 3. Anna Maria Scheer, ohne Gewerbe, Ghe. frau bes Maurers Giriat Spengler, beifammen in Lug mehnhaft: 4. Margaretha Edeer, ohne Gemerbe, in Birtenbordt wohnhaft, Bittme von Johannes Probft; 5. Barbara Scheer und Chriftian Scheer, beibe minorenne, gemerblos in Edmanbeim bomigilirte Rinter ber genannten Erblaffer, welche ben Dichael Gramling, Aderemann, in Comanbeim wohnhaft, ju ihrem Saurt. pormunbe und ben gebachten Johannes Scheer ju ihrem Rebenvormunbe haben.

Unnweiler, ben 4. Geptember 1844. Der Berfeigerungs. Commiffar:

2B. Rofter.

pr. ben 6. Geptember 1844. (Licitation.)

Montag, ben 14. Derober 1844, Rachmittage 1 Uhr, ju Ramberg in bem Birthebaufe jur Blume, bei Jacob Derti, werben burch ben unterzeichneten, hiegu committirten, ju Unnweiler, Canbcommiffarigte Berggabern, mobe nenben Ronigl. Boper, Rotar Bilbelm Rofter, ber Untheilbarteit megen, folgenbe, theils jum verfonlichen Rach. laffe ber ju Ramberg verlebten ginna Daria Bloch, theile ju ber swifchen biefer lettern und ihrem noch lebenben Chemanne Abam Chorpe bem Jungen, Aderemann, in Ramberg wohnhaft, bestanbenen Gutergemeinschaftemaffe gehorenben, auf bem Banne von Ramberg gelegenen Liegenschaften, öffentlich auf Gigenthum verfteigert, als:

a) Bum perfonliden Radloffe ber Unna Daria

Bloch geborig:

1. Ein gu Ramberg mitten im Dorfe ftehenbes Bohn. haus fammt Stallung, Scheuer, Reller, Sof, Barten und allem rechtlichen Bugehor, enthaltenb an Rlache 1 Bre 20 Gentiaren, begrengt burch 2bam Rung und foreng Bagner.

2. 2 Mren 30 Gentiaren Biefe.

3. 28 Dezimalen Mder.

4. 31 Bren 14 Centiaren Mder in 4 Pargellen. b) Bur Chegemeinschaftemaffe geborig:

5. 12 Meen 80 Gentiaren Biefe. 6. 10 Aren 60 Gentiaren Bauland in 2 Pargellen.

Miteigenthumer find: 1. ber genannte Mbam Schoppe ber Junge, Aderemann, in Ramberg wohnhaft; 2 Di. chael Schoppe ber Dritte, Burftenhandler, bafelbft mohn. haft: 3. Jacob Schoppe, Golbat im Artiflerie-Regiment Boller, ju Burgburg in Garnifon; 4. Unna Daria Schoppe, obne befonberes Bemerbe, Chefran von Johann Jacob Brud bem Dritten, Burftenhanbler, beibe ju Ram: berg mehnhaft, und ber lettere felbft, ber ehelichen Ers machtigung und Gatergemeinschaft wegen; 5. Johannes Schoppe und Matheis Schoppe, minorenne, gewerblos ju Ramberg bomigilirte Rinbee bes gebachten Mbam Schoppe bes Jungen und feiner verftorbenen Chefrau Unna Maria Bloch, welche ihren Bater jum Sauptvormunbe und ben Beimich Bloch, Burftenhandler, in Rams berg mobnhaft, jum Rebenvormunbe baben. Unnweiler, ben 28. Muguft 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar:

B. Rofter. pr. ben 5, Geptembee 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berftergerung.) Den 25. laufenben Monate Geptember, bes Rach.

mittage um 1 Uhr, ju harrheim, Rantone Bollheim, in bem Saufe bes Birthes Feuerftein;

Auf Anfteben von: I. Frieberita geborne Bebberich, Rullerin, ju harrheim wohnhaft, Bittme erfter Che von bem bafeibit verftorbenen Muller Friedrich Bilbelm Curfch. mann, und Bittme sweiter Che bes gleichfalls verlebten Beinrich Seis, gemefenen Duller gu harrheim, hantelnb in ihrer Gigenschaft ale gefesliche Bormunberin ihrer mit ihrem zweiten Chemann erzeugten noch minberjahrigen Rinber: Jacob Geis und Beinrich Geis;

11. Daniel Rupp, Duller, in belagtem Sarrheim wohnhaft, banbelnd ale Rebenvormund biefer Rinber;

Sobann in Gefolge eines von bem Ronigl. Friedens. gerichte zu Gollbeim am 1. Muguft 1814 aufgenommenen und von bem Ronigl. Begirfegerichte ju Raiferelautern bomologirten Ramilienrathebefchluffee;

Berben por bem unterfertigten Rotar, ale bem bieju bestellten gerichtlichen Commiffar, fammtliche, jum Radlaffe bes vorgenannten verftorbenen Beinrich Geig gehörigen, im Banne von Sarrheim gelegenen, ju 6280 fl abgefchatten 3mmobilien, offentlich auf Eigenthum perfteigert, namlich :

9 hectaren 33 aren Aderfeld in 23 Pargellen.

56 Aren Bingert in 3 Pargellen, und 13 Aren Graegarten in 1 Pargelle.

Der Steigeeungepreis wird in 4 gleichen Theilen, auf Martini 1845, 46, 47 unb 1848, gezahlt. Gollbeim, ben 3. September 1844.

Der Ronigl. Rotar bafelbft:

C. Duberftabt.

pr. ben 4. Ceptember 1844.

(Berffeigerung.) Mittwoch, ben 11. September nachfthin, Rachmittags 2 Uhr. ju Griefenbeim im Birthebaufe bes Martin Dbenmalber; werben burch ben unterzeichneten Carl Dore, Ronigl. Rotar, im Amtefige ju Oggerebeim, auf anfteben von Jacob Geber, Deconom, in Mannheim wohnbaft, ale Bormund von Chrifting und Barbara Geber. minberjahrige Rinber bes Requicenten, erzeugt mit feiner verlebten Chefran Maria gebornen Graff, nachbefchriebene, auf Friefenheimer Bann gelegene 3mmbbel , jum Rach. laffe ber Berftorbenen geborig, offentlich auf Gigenthum

verfteigert werben, namlich: 1. 1 Zagwert 58 Dezimalen Aderfelb in ber Grafen. auer langgewann, in ber Rabe ber Reubauten von Endwigebafen, neben Jacob Jotter und Jacob Dentich

2. 1 Tagwert 71 Dezimalen aderfelb allba, neben 3a. cob Jotter und Jacob Deutsch bem Bierten. Dagerebeim, ben 3 Geptember 1814.

C. More, Retar.

pr. ben 4. Geptember 1844. (Berfleigerungsanzeige)

Dienftag, ben 24. Geptember nachftbin, Morgene 10 Uhr, in ber Gemeinbe Berebeim, wird bie jur Chegemein-Schaft bes Johann Maller, Muller allba, und feiner verforbenen Frau Maria Anna Beder geborige, ju Geres beim gelegene Bachmuble, beftebent in gwei Dahl . und einem Schalagnae, Del . und Gopemuble, einem zweis Redigen Bobnbaufe mit Scheuer, Stallung, Bafchfuche, Badbaus, Brennerei, Dofgering, Barten, im Gangen etwa 50 Meen enthaltenb; 6 firen Biefe vor ber Dable. und 12 Aren Aderland, tarirt gu 5500 fl.; ferner 3 Aren Biefe in 2 Studen, und 66 Aren Mder in 4 Studen, alles auf Berebeimer Bann gelegen, wegen abfoluter Rothwendigfeit, an ben Deiftbietenben auf Gigenthum perfteigert merben.

Die Beefleigerung gefchieht auf Unfteben bes genann. ten Johann Duffer, fomohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormund feiner mit ber Berftorbenen erzeugten fieben noch minderjahrigen Rinder: Glifabetha, Johann, Jacob, Maria Unna, Carl, Maria und Muguft Beder, in Beis fenn ibres Rebenvormundes Jofeph Beis, Aderemann, mobnhaft ju Rubelberg;

Und por Frang Muguft Bieft, Ronigl. Retar ger Bliettaftel, bem burch Ramilienrathebeichlug und burch Befchlug ber Rathefommer bes Ronigl. Begirfegerichts ju 3meibruden vom 17 Dai letibin baju ernannten Berfleigerungecommiffar, bei bem auch Die Berfleigerunge. Bebingniffe ju erfabeen finb.

Bliebfaftel, ben 27. Muguft 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 6, Geptember 1844. (Berfleigerungeanzeige)

Samftag, ben 28. I. DR. Geptember, Morgens 9

Uhr, im Amtsiocale des Burgermeisteramts ju Bliebtaftel, wird bas ber Gemeinde Lauftriden jugehbrige bbe Guid Cand, Tactuta 16, M 48 und 40. 23 Aren 75 Erntiaren oder 95 Ruthen in der Rirchendell am Riederwärzbacher Meg, für erd und eigen an den Meiftbietenben verfteigert werben.

Die Berfteigerung geschieht auf Unftehen bes Bur, germeisters im Ramen ber Gemeinde Lauglirchen, und in Gefolge Beschluß bes Gemeinderaths, genehmigt burch

bobe Regierung am 17. Dai legtbin;

Cobann por bem unterfchriebenen Ronigl. Rotar Bieft ju Bliebtaftel, bei welchem auch die Berfteigerungs, bedingniffe ju erfahren find.

Bliebfaftel, ben 5. September 1844. Bieft, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 4 Geptember 1844. (Ausjug aus einem Interbictionsurtbeile. — Armenfache.)

Durch registeirtes Gontumacialurtheil bes Königl Boper. Beziefsgerichte ju Kandou, in der Pfal, vom neun und jwanzigsten Bugust achtjehnhandert vier und vierigig, ertassen in Saaher Boren Jacob Mambhgannt, Debennten, im Kandel wohnhaft, und bessen Mambhgannt kanharina gedornen Hood, Ridger; gegen Jacob hood und Wargaretha Hood, biede greighirtig und desembet, im Mindereslachen, Gemeinde Annbel, wochnaft; worden die konden, demeinde Annbel, wochnaft; worden die kohne of den genannten Bellagten Jacob hood und Margaretha Hood für interbieitr erfat, und verordnet, das sin bestehen Dommünder und Beisvermünder geseischer Doduung nach ernannt werden fellen. In sieden, kandau, den 2. September 1844. Der Anwalt ber im Armenechte proechtenden Aldger, unterschötleiche F. B. Keffel.

M 2325. Einregistrirt ju Landau, ben 2. September 1844. Vol. 38, fol. 99, C. 7. 3u erheben acht und zwanzig Kreuzer (ohne Renvol.) Ronigl. Rentamt,

unteridrieben : Eberharb.

Pro copia: R. B. Reffel, Anwalt.

pr. ben 6. Geplember 1844.

Das Königl. Bezirkgericht zu Kaiferelautern bat burch Rathklammeretenntniß vom 24. August abbin verrobnet, baß auf Beireiben vom Zat. August abbin verrobnet, baß auf Beireiben von Carl Conrab, Mauter, und beffen Ehefrau Sudanna Zellmult, beibe in Kaiferst lautern wohnhaft, und Conforten, contradictorifch mit Roingl. Staatsbehabte zur Conflatiung der Abwesenheit bes Jacob Bentef, geburch gun Danfenberg, vor dem biegu committierten Deren Reichter Storfe ein Zeugenwerber fatt haben foll, was biemit zur Deffentlichkeit gebracht wird.

Raiferelautern, ben 4. September 1844. Der Unwalt ber Rlager auf Ubwefenheiterflarung:
- Raul.

Befanntmachungen ber Burgermeifter.

Rlingenmunfter. (Joraeluiche Schullehreifelle.) Die erledigte israelitische Schullehreifelle baber, mit welcher ein Gehalt von 300 ft. verbunben ift, foll fobald modich wieder befest werben.

Bewerber um Diefe Stelle, bie im Schullehrerfeminar gebilbet worben find und bie Prufung beftanden haben, haben ihre Befuche fammt Belegen binnen wier Bochen bei ber Detofchulcommiffon bahler einzureichen.

Rlingenmunfter, ben 3. Ceptember 1844.

Das Burgermeifteramt. Soffmann.

pr. ben 27. Muguft 1844,

2te Befanntmadung.

Dernbach, im Kantone Annweiter. (Erleigerechtigebulientelle.) Die Gebulsenstelle an ber biefigen gemeine schaftlichen teutschen Dorbereitungsschule ift im Erlebigung getommen und foll bis jum Beginne bes Schulfabres 1844 wieber besetzt werben.

Der Gehalt befteht in 150 fl. aus bem Rreisichul.

fonde nebft freier Mohnung.

Im Gemnar ju Kalferslautern gebildete gutbefäbigte proteftantische Schulbienft Erspectanten werben eingelaben, ibre Gelude mit Zeugniffen bis gum 1. October nächtlich bei ber bassen Ortsschloromutiffen eingurei-

Dernbach, ben 24. Angust 1844. Für bie Orteschulcommiffion: Das Bargermeisteramt. Rung.

pr. ben 29. Muguft 1844

2te Befanntmachung. Rieberfimten. (Erlebgte Odullebreffelle.) Die proteftantifcheteutiche Schulfelle ju Rieberfinten, im Rantone Dirmafens, ift erlebigt.

Die Grtragniffe biefer Stelle fint falgenhe.

Die Ertragniffe Diefer Stelle find folgend	e:
	ff. fr.
1. Wohnung, angefchlagen gu	12 -
2. 6 Dezimalen Tagwert Garten	4 -
3. 54 Tagwerf Mder, ju	8 48
4. 4 Zagwerf Biefe	6 -
5. Schulgeib	24 12
6. Mus ber Gemeinbefaffe	34
7. Mus bem Rreisichulfonbe	111 -
6	000

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Gefuche, mit Beugniffen belegt, innerhalb 4 Bochen bei unterzogenem Amte einreichen.

Dberfinten, ben 24. August 1844. Das Burgermeisteramt. Bunfider. pr. ben 2. September 1844.

2te Befanntmachung. Reupfos. (Soulgebulfenftelle) Die Gehulfenftelle an ber fatholifcheteutichen Schule babier wird bemnachft erlebigt und foll mit fommenbem Schuliabre mieber befest werben.

Der Ertrag Diefer Stelle befteht in 200 ff. an baarem Belbe aus ber Gemeinbefaffe nebft freier Bohnung

im Schulhaufe.

Luftragenbe, im Schullebrer. Seminar gebilbete Canbibaten wollen ibre Befuche, mit ben erforberlichen Beug. niffen belegt, por bem 1. Dbtober I. 3. babier einreichen.

Reupfos, ben 31. Muguft 1844. Das Bargermeifteramt.

Sammer. pr. ten 3. Geplember 1844.

2te Befanntmadung.

Rechter & heim. (Soulgebulfenftelle,) Die proteftan. tifche Schulgebulfenftelle babier foll mit Unfang bes Schuliabre 1844 mit einem im Ceminar gebilbeten

Schulmanne befest werben.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt befteht mit Ginichluß von 100 fl. fanbigem Beitrag aus bem Rreis. iculfonde in 150 fl. nebft freier Bobnung im Schullocale. Much murben bieber ale Congrug Ergangung pro rata jabrlich 10 fl. weiter aus bem Rreiefculfonbe verabreicht.

Bemerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche nebit ben erforberlichen Beugniffen binnen 4 Bochen babier einreichen.

Decterbheim, ben 3. Geptember 1844. Das Bargermeifteramt.

m obr.

pr. ben 5. Geptember 1844. Steinbach, Rantone Binnmeiler. (Wieterbefegung ber beiben proteffantifden Schulftellen.) Die obere und bie untere protestantifch teutiche Schule babier ift erlebigt. Bur Bieberbefegung wird ein Concuretermin von vier Mochen von heute an feftgefett, binnen welchem bie Delbungegefuche anber einzureichen finb.

Die obere Schule hat einen Gehalt von 207 fl. Die untere, resp. Gehulfenftelle, einen Gehalt von

170 fl. Rach bem Tobe bes mit jahrlich 70 fl. quiescirten

Rebrere merben bie Befolbungen, ju benen biefe 70 fl. bingutommen, gleichgeftellt, und bie beiben Lehrer haben bann gemeinschaftlich ben Rirchenbienft, ber mit ber obern Schulftelle verbunden ift, ju beforgen.

Rur bie Beheitung ber beiben Lebrzimmer bezahlt bie Gemeinbe 44 fl.

Steinbach, ben 1. September 1844.

Rar bie Drtefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Soneiber.

pr. ben 5 Geptember 1844.

Steinbad. Rantons Minnmeiler, (Mieterbefehung ber israelnifchteutfchen Coule.) Bur Wieberbefegung ber erlebigten israelitifch teutfchen Coule babier wirb ein Concuretermin von vier Dochen non heute an feltgefent. binnen welchem bie Delbungegefuche anber einzureichen

Der Gehalt befteht in 163 fl.

Rur Bebeigung bee Lebrgimmere erhalt ber Lebrer von ber ieraelitifchen Gemeinbe fahrlich 15 fl. Steinbach, ben 1. Ceptember 1814.

Rur bie Drtsichulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Schneiber.

pr. ben 4. Geptember 1844.

tte Betanntmadung. herrheim, bei landau. (Abhaltung von Biebmarften.) Durch Referint Ronigl. boben Regierung vom 19. Dai 1. 3. ad Nr. exh. 1079 G. murbe ber Gemeinte Derrbeim bei Landau bie Abhaltung eines Biehmarttes auf ben erften Dittwoch eines jeben Monate bewilligt. Diefer Biehmarft foll nun jum erftenmale, Mittwoche ben 2. nachftommenben Monate October b. 3. fatt baben. Inbem bie Errichtung und Abhaltung biefes Biebmarftes burch unterfertigtes Mmt hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht wirb, ergeht zugleich bie Ginlabung, baß recht viele Raufer und Berfaufer fich bierbei einfinben mochten, wobei man noch bemerft, baß fowohl in ber febr großen Gemeinde herrheim felbft, ale in ben junachft liegenben Drten, bebeutenbe Biebaucht betrieben mirb. -Much wird bie Gemeinbe Miles aufbieten, bas Emporfommen biefes Marttes in jeber Dinficht ju beforbern,

Derrheim, ben 31. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt.

Runa

pr. ben 4. September 1844. tte Befanntmadung.

Berrheim, bei landau. (Einführung von Rramermart. ten.) Caut bodifter Minifterial-Entichliefung vom 7. Juli I. 3. baben Ceine Dajeftat ber Ronia allergnabigft gerubt, ber Bemeinbe Berrheim, bei lanbau, swei Rramermarfte, am erften Conntage im April und am erften Conntage im October, ju bewilligen, mas man mit bem Beifugen jur allgemeinen Renntnif bringt, bag am 6. bes nachft. fommenben Monate October biefer Marft jum erftenmale abgehalten mirb.

Martiftanbegelb wird fur biesmal feines gehoben, auch wird fur bie Lieferung ber benothigten Borben gu ben Marftftanben in ber Gemeinbe unentgelblich geforgt, fomle überhaupt Alles aufgeboten werben wirb, mas ben Raufleuten bienlich und forberlich febn burfte.

Derrheim, ben 31. Muguft 1844. Das Bargermeifteramt. Run B.

· Aum

Umts: und Intelligenablatte für bie Dfala

.M 91.

Spener, ben 10. Geptember

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl, Beborben und Memter.

pr. ben 4. Geptember 1844, 2te Befannimadung.

(Salg Eransport Berfteigerungen pro 1844) Fur ben Salzbebarf ber Rieberlagen von Durtheim, Grunftabt, Rirchbeimbolanben, Raiferelautern, Bweibruden, Balb. fifchach, Somburg, Bliestaftel, Reubornbach, Lanbftubl. Baldmohr und Pirmafens wirb ber Salatransport far bas 3abr 1811 ju Raiferslautern am 17. Geptember 1844, um 9 Uhr Bormittage, auf bem Stabthaufe bar felbft, und fur bie Dieberlagen von Reuftabt, Ebenfoben, Panbau, Germerebeim und Bergjabern, ju Speyer am 28. September I. 3. im Galamagagine bee Ronigl, Salaamtes Speper, um 9 Uhr Bormittags, anbergumt.

Darauf reflectirenbe guhrwertebeffger baben fich an ben bestimmten Orten und in vorgenannter Beit mit Beibringung legaler Ausweife uber Leumund, Bermogen und Ruhrwertsbefig einzufinben.

Speper, Den 2. September 1844.

Der Ronigl. Infpections. Commiffar. Graf.

> pr. ben 2, Geptember 1844. 3te Befanntmachung. (Dferbe : Berfteigerung.)

Donnerftage, ben 19. September laufenben Sabres, Proraens 9 Uhr, in bem Doje bes Ronial. Lanbaeffates babier, werben

2 Ballachen,

1 Stute, unb 2 Stutfoblen

gegen gleich baare Bahlung offentlich an bie Deiftbieten. ben verfteigert.

Bweibruden, ben 31. Anguft 1844. Die Ronigl. Banbgeftutevermaltung.

Drobft manr.

pr. ben 9. Geptember 1844. (Solverfleigerung in Staatemalbungen bee Forfamtes Lan: genberg.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird au bem unten bezeichneten Zage und Drte.

por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifeon bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum bf. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftehenben Dolgfortimenten gefdritten werben, namlich :

Den 23. September 1844, ju Reulauterburg, Morgens um 9 Uhr.

Revier Sagenbach. 1. Schlag Af 15, bintere Junfermeg.

Materialreft pro 1841. 139 Rlafter buchen geschnitten Scheit,

36 anbruchia

2. Schlag Al 16, Dreibrüber. 80 Rlafter buchen gefdnitten Scheit.

161 anbruchia 501

eichen gefchnitten 31 anbruchia

Bemertt wirb, baf bie Schlage junachft ber Ranbeler-Lauterburger und ber Budiftrafe gelegen find, und baber bie Abfuhr nach allen Richtungen bequem fen.

Mufferbem werben im Laufe bes Monate Detober in bem Reviere Sagenbach feine Bolger mehr ant Bere außerung tommen.

Langenberg, ben 7. September 1844. Das Ronigl. Forftamt. Geiße.

pr. ben 9. Geptember 1844. (Solgverfteigerungen in ben Staatswalbungen bes Ronial. Forftamte Frantenflein.)

Montage, ben 23. September 1844, Morgens um 9 Uhr, ju Sochipeper.

Revier. Bableiningen.

Schlag Schuffeled A 17 (Daterialreft von 1821). 140 fieferne Bauftamme 3. unb 4. Rlaffe.

Schlag Jagerhubel Af 23 (Daterialreft). 28 birtene RuBabichnitte 2. und 3. Rlaffe. Revier Sifchbad.

Schlag hiterwalb Af 1 (Rlauferloch) (Materialreit von 1841).

12 fieferne Rugftamme 1. unb 2. Rlaffe.

208 ", Bloche 1., 2. " 3. " 3. Schlag hinterwalb M 4 (am Buchhola) (Materialreff). 5 Rlafter fiefern gefchnitten u. gehauen mit Prageln, Solag Schlogberg Af 5 (Raterialreft).

1 Rlafter buchen Prügelboly.

Schlag Pfaffenberg M 1 (am Debeletopf) (Materialreft). 62 Rlafter buchen gefchnitten u. gehauen mit Prageln,

fiefern gefdnitten und Prügelbolg.

139 fieferne Bauftamme 2., 3. und 4. Rlaffe,

1 eichener Russtamm 3. Rlaffe,

afpener Rugabichnitt,

61 Riafter buchen gefchnitten u. gehauen mit Prugeln, 261 , fiefeen gehauen mit Prügeln,

birfen und eichen geschnitten u. gehauen,

9850 Stud fieferne Reifermellen.

Raiferslautern, ben 6. Geptember 1844. Das Ronigl. Forftamt Frantenftein. Binger.

pr. ben 6, September 1844.

Bontag, ben 16. September nachsthin, Morgens 9 Uhr, werben in ber Behausung bes Wittbes Lindemann an Bruchhof 499,000 Studt Torf and dem Aerarial-Torfe fliche, Diftrict Konigsbruch, Revier Karleberg, in Neinen Koofen öffentlich am den Meistbietenen versteigert.

Domburg, ben 5. Geptember 1844.

Orphe.

Bubler.

pr. ben 7. Geptember 1844. (Ausmanberungsanzeige.)

Der Adersmann Simon hellmer von Bellbeim beabfichtet mit feiner Familie nach Rorbamerita auszuwanbern.
Diefes Borhaben wird biemit zu bem Zwecke befannt

Diefes Bohaben wird hiemit ju bem Jwede befannt gemacht, bamit alle jene, welche Anfriche an benfelben ju machen haben, biefe bei ben betreffenden Gerichten geltenb und binnen 4 Wochen hievon Angeige anher machen fonnen.

Bermerebeim, ben 5. September 1844. Das Ronigl. Canbcommiffarlat. Da yr.

Bimmerer.

Befanntmachungen auswärtiger Behor-

pr. ben 9. September 1844.

In ber Racht vom 31. August auf ben 1. September 1. 3. wurden aus einem hiefigen Uhrenlaben bie nachverzeichneten Gegenstände entwendet:

1. Gine golbene bide Uhr von alter gaçon mit gofbenen Beigern und romifchen Biffern; auf bem Behaufe find Rofen und Bergifmeinnicht, auf bem Bugelfopf bas Beiden

. ‡‡

eingravirt. 2. Gine filberne Eplinberuhr mit Golbreifen und fl.

bernem, giemlich fcmubigem Bifferblatt.

3. Eine filberne Uhr von ungewöhnlicher Große mit neuen Stahlzeigern; fie fchlieft nicht geborig.
4. Gine fleine filberne Uhr von neuer gaçon mit fle

bernem Zifferblatt und guillodirter Rudfeite.
5. Eine filberne Uhr von neuer Façon, von der Große

eines Doppetithalers, ber Dide eines halben Bolles, mit arabilden Biffern und blauen Stablzeigern; auf bem Jifferblatt befinder fich ein fleines Sprampden. 6. Eine bide breigebauffae englische filberne Uhr; bie

wei inneren Gehaufe find von Gilber, bas außere ift von Schildfrott.

7. Gine filberne flache Spinbeluhr mit filbernem 3ifferblatt und golbenen Beigern.

8. Eine fehr bunne filberne Uhr mit golbenen Beigern, guillochirter Rudfeite und einem Ring ftatt bes gewohnlichen Bugels.

9. Eine flade filberne Uhr mit golbenen Zeigern, guillochirter Rudfeite und flachem Bugel.

10. Eine filberne bide Uhr, fogenannte Savonettenhr, welche fatt bes Glafes einen filbernen Dedel batte.

11. 3mei filberne Uhren, von ber Befchaffenheit, wie bie unter M 5 befchriebene, nur baß bie eine auf bem 3ifferblatt noch ben Namen eines frangbiffchen Uhrmachere hatte, bie andere nicht guillochur, sombern gravite war.

12. Eine Alberne flache Uhr von neuer Façon, auf deren Zifferblatt der Rame des frangofichen Uhrmachere angegeben ift.

13. Gine filberne Cylinderuhr mit einer Golbrofe (bie Bergolbung ift icon ziemlich abgenubt), filbernem Bifferblatt und guillochirter Rudfeite.

14. Eine filberne Uhr von neuer Façon, mit filbernem Bifferblatt und gelben Zeigern, an beren einem ble Dipte abgebrochen ift; auf ber Rudfeite find Blumen und Arabeefen eingrapirt.

15. Gine filberne Savonetteuhr, beren beibe Dedel guil-

16. Eine zweigehaufige filberne Uhr; bas eine ber Bebaufe ift von Schilbfrott.

17. Eine fleine filberne Uhr mit langlichem Bugel, auf beren Rudfeite bie Worte: Hora Ruit eingravirt

18. Eine bide tombadene Uhr mit gelben Deffingzeigern. Ueberall, wo es nicht anbere angegeben ift, find bie

Uhren von Gilber und bas Zifferblatt von Emaille. 19. 30 bis 40 filberne Zafdenuhren, bie nicht naber be-

Bla zedby Google

ichrieben merben fonnen.

20. Zwei leere filberne Uhrgehaufe, wovon bas eine fchwer und glatt, bas anbere groß, aber nicht fcmer ift.

21. 3mei Spielbofen in Blech.

22. 3mei lange einfache Saarfetten.

23. Gine lange und eine tuege Uhrfette, welche gufammen an einer Rapfel mit Schluffel von Golb vereinigt .

24. Gine Coupe.

25. Gin neues Frilliobden von blant polirtem Stahl, 5" lang.

26. Gin neuer Gingreifzirfel, 2" lang, 1" boch, von Meffing mit Stablitiften.

27. Ein neuer Febergirtel , gang von Stabl , 3" lang, oben mit einer Reber, in ber Ditte mit einer Schraube.

28. Gine roth und blau carirte Schnupftabafebofe.

29. Gin ruffifch gruner Dbereod mit fcmargem flein carirtem Futter; ber Zuchfragen mar abgetragen, unter bem rechten Urm befand fich eine Busbeffe. rung. Der Rod hatte zwei Reihen überfponnener Anopfe. In ber Rodtaiche befand find ein rothes baumwollenes weiß gebrudtes Tafchentuch.

30. Ein feibenes Zaschentuch mit bellem Grund, geib

und blau burchwirft.

31. Gin Daar mafchleberne Sanbichube.

Bir bitten, nach Diefen Gegenftanben Die geeigneten Radiforidungen, namentlich bei Ubemachern, Sanbels. juben und in ben Leibbaufern eintreten gu laffen. -Sollte bavon etwas erhoben merben, fo bitten mir, ben Befigee über beren Ermerb ju vernehmen, ben etwaigen Thater ju grretiren und mit bem entftebenben Protofolle und ben erhobenen Ablaten an une abzuliefeen.

Biebbaben, ben 3. Geptember 1844. Bergoglich Raffauifches Criminalgericht.

Reich mann.

vdt. Ber.

Rotariatsfachen.

pr. ben 7. September 1844.

(Berichtliche Berfteigerung.) Montag, ben 30. September 1844, Rachmittags 2 Uhr, ju Sochftatten auf bem Gemeindehaufe, werben in Folge eines homologirten Familienrathebeichluffes vom 2. Muguft 1814, auf Unfteben von Feiedrich Camb, Bderemann, in Sochftatten wohnhaft, ale Bormund über ben minberjahrigen Friedrich Schent, Cohn und einziger Erbe von Johannes Schent, lebend Aderemann in Sochftatten, erzeugt in beffen Che mit Sara Schmidt, jeBige Chefran von Friedrich Chriftmann, Adecemann allba, por bem biezu committirten Rotar Deffeet in Dbermofchel, ber Rothwendigfeit megen, auf Eigenthum verfteigert:

1 Dectare 9 Mren 61 Centiaren Aderland, im Banne Dochftatten gelegen und aus 4 Studen beftebenb.

Christian Schent, Aderemann, in Sochfatten wohnhaft, ift Beivormund bes vorgenannten Minberjahrigen. Dbermofdel, ben 6. Ceptember 1844.

G. Deffert, Rotar.

pr. ben 7. Geptember 1844.

(Berichtliche Berfleigerung.) Samftag, ben 28. September 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Callbach in ber Wohnung von Johannes Birth Bittme, werben gemaß homologirtem Ramilienrathebefcluß vom 1. Muguft 1844, auf Betreiben von Glifabetha Demmel, Birthin, ju Callbach wohnhaft, als gemes fene Gutergemeine mit ihrem verlebten Chemanne Johannes Birth, im Leben Birth ju Callbach, und als Bormunberin ihrer mit bemfelben grzeugten minberiahrigen Rinber, Gara und Johannes Birth, welche Minberjah. rigen ben Georg Rerch, Aderemann, in Callbach wohnbaft, jum Beivormunbe haben, por bem biegn committieten Rotar beffert in Dbermofchel, ber Rothwenbigfeit

und Rustichfeit wegen, auf Gigenthum verfteigert:

Gine Scheuer, ju Callbach gelegen, 1 Bre 78 Centi. aren Garten, in 2 Gruden, im Banne Callbad, 33 Aren 99 Centiacen Ader, in bemfelben Banne, 17 Meen Wingert und Baumfelb, im Banne Det. fenheim, 43 Aren Mder in 2 Studen, in bem namlichen Banne, 24 Aren 48 Centiaren Mder, im Banne Rebborn, und 50 Aren 55 Centiaren Mder, im Banne Schmittmeiler gelegen.

Dbermofchel, ben 6. Ceptember 1844.

3. Deffert, Rotar.

pr. ben 9. Ceptember 1844.

(Bicitation.) Mittwoch, ben 25. Geptember 1844, bes Rachmite tage 3 Ubr. ju Reuburg im Birtbebaufe jum fomen : in Bollgiehung eines regiftrirten Rathstammerbefchluf. fee bee Ronigl. Begirtegerichte Lanbau vom 6. Mugnft 1. 3.; auf Unftehen ber Erben bee ju Reuburg verleb. ten Rifdere Daniel Dill, als: Elifabetha bill, Chefran von Georg Zimmermann, Fifcher in Reuburg, Lubwig Eriel, Burgermeifter in Reuburg, Ramens ber Bemeinde Reuburg und Diefe ale gefetliche Bermalterin bes Bermogene bes Deferteure Balentin bill. Schreiner in Amerifa, hanbelno; Georg bil, Debger; Daniel Sill, Schreiner; Jacob Sill, Sattler; Beorg gup. pert, Steuermann; Bernhard Ertel, Baaner: Balentin Ertel, Af 195, Aderemann; Anna Daria Bimmer. mann, gewerblos, Bittib von Daniel Ertel, lebenb Steuermann, banbelnb ale Bormanberin ihrer minberiabria gemerblofen Rinber Daniel, Georg, Balentin und Anna Maria Ertel, über welche genannter Bern. harb Ertel Beivermund ift; Eva Elifabeiba Bollmer, Chefrau von Daniel Ertel, Bader; Anna Maria Boll mer, Chefren von foren; Boller, Dofenwirth: Barbara Bollmer , Ebefrau von Balentin Boller, Engelwirth: Ratharina Bollmer, Chefrau von Bernbard Beifen-

burger, Af 35, Aderemann; Dargaretha Bollmer, Chefran von Bernhard Deffert, Geiler; Georg Beifenburger, Bader, hanbeinb ale Bormund über Johann Jacob Bollmer, minberjabrig gewerblos; Daniel Ertel, Comenwirth , hanbeind als Bormund über Bernhard Bollmer, minberjahrig, gewerblod; Bernharb Beifen. burger, Degger, banbelnb ale Bormund über Daniel Bollmer, minberjahrig, gewerblos; Bernhard Deffert, Seiler, banbelnb ale Beipormund über Die brei lebt. genannten minberiahrigen Bollmer; Unna Daria Pfire. mann, gemerblos ju Reuburg, Bittib von Johann Sacob Bollmer, Irbend Birth, handelnb ale Bormanberin über ihr minberjabrig gemerblofes Rind Georg Bollmer; Georg Dill, A 83, Mderemann; Barbara Dfiremann, gewerblos, Bittib von Daniel Belfer, les bend Mderemann, hanbelnd ale Bormunberin über ihre minberjabrige, gemerblofe Tochter Barbara Beifer; Philipp Beifenburger, Bootemann, banbelnb ale Beivormund biefer Minberjabrigen; Elifabetha Belfer, Chefrau bes ebengenannten Philipp Beifenburger; Balentin Dollinger, gewerblos; Jacob hollinger, Schneiber, banbelnb ale Bormund über feinen, mit feiner periebten Chefran Anna Maria Belfer erzengten Sohn Jacob Sollinger, minderjahrig, gewerblos; Bernharb Bolber, Sifder, handelnb ale Beivormund biefes Minberjahrigen; Glifabetha Onin, gemefene erfte Chefrau von Beorg Beifer, febend Schufter, und beutige Chefrau von Daniel Beifenburger, früher Rronenwirth, jest Aderemann, biefe banbelnb ale gemeinschaftliche Bormunber uber bie in erfter Che erzeugten Rinber Elifabetha und Ratharina Belfer, beibe minberjahrig, gemerblos; Philipp Beifenburger, Bootsmann, banbelnd ale Betvormund biefer Minberjahrigen; Barbara Welfer, Chefrau von Georg Schwart, Lagner; Ratharina Belfer, Chefrau bes fcon genannten Jacob Dollinger, Saneiber; Barbara Balber, Chefrau von Bernbard Balber, Af 151, Tagner; Bernhard Balber, A 125, Entenfanger; Ratharina Balber, Ebefran von Jacob Balber, Af 81, Aderemann; Ratharina Ernft, lebig, volljabrig gewerbios; Daniel Ertel, M 28, Adersmann; Jacob Ertel, Af 140, Adersmann; Georg Ertel, Aderemann; Ratharina Reinhard, gewerblos, Bittib von Jacob Ertei, lebend Sifcher, hanbelnb als Bormunberin über ihre mit biefem ihrem verlebten Chemanne erzeugten, gewerblofen, minberjahrigen Rinber, Ramens Balentin und Ratharina Ertel; Georg Dill, AB 83, Aderemann, banbelnb ale Beivormund biefer Minberjahrigen; Jacob Balber, M 70, Aderemann; Daniel Balber, Af 65, Schneiber; Daniel Balber, Rofenwirth; alle biefe, mit Ausnahme bes genannt in Amerita Abmefenben, in Renburg wohnenb; Dagba-Iena Ertel, Chefrau von Friedrich Dottenfelb, Bimmermann; Ratharina Ertel, lebig, volljabrig, gewerblos, Lettere in Strafburg, in Franfreich wohnenb, und ben

Chemannern felbft, ber ebelichen Ermachtigung ihrer Chemeiber megen; wird ber unterzeichnete Johann Grang Beigel, Ronigl. Rotar im Umteffe von Ranbel, nach angezogenem Rathetammerbeichiuß bagu belegirt, jur öffentlichen Licitation von 70 Dezimalen Canb in Medern und Biefen in fünf Artifeln beftebenb, in Reuburger, Berger und Darlanber Bannen liegenb, unter Bebingungen fdreiten, welche taglich in ber Schreib. ftube bes Unterzeichneten eingefehen werben fonnen.

Ranbel, ben 6. Geptember 1844. Beigel, Rotar.

pr. ben 8. Geptember 1844. (Lieitation.)

Freitag, ben 27. Geptember Diefes Jahres, Rach. mittage 2 Uhr, ju Morfch im Gemeinbehaufe, wird por bem unterzeichneten, in Franfenthal refibirenben Begirfe. notar Rrang Jobocus Roch, auf Unfuchen von: 1. Gifabetha Uebel, groffahrig, ohne Bewerbe; 2. Johann Deter Schat, Aderemann, banbeind in feiner Gigenicaft ale Bormund bes minberiabrigen, ohne Gemerbe bei ibm wohnenden Johann Georg Uebel, mit Bugiehung bes Beipormundes bee genannten Minderjahrigen, bes Bilbeim Uebel. Mderemann, fammtlich in Morich mobnhaft, bas gur Berlaffenichaft ber allba perftorbenen Ratharing Brennig, im Leben Chefrau bes ebenfalls perftorbenen Georg Uebel, geborige, in Morfch in ber Bormfer Strafe gelegene Mobnhaus fammt Bubebor, ber Untheilbarfeit megen, an ben Deiftbierenben eigenthumlich verfteigert.

Franfenthal, ben 7. Geptember 1844.

Roch, Rotar.

pr. ben 7. Ceptember 1844. (Lichatton.).

Beinebeim. Montag, ten 30. September 1844, bes Rachmittage 2 Ubr, im Birthebaufe jum Dirich ju Beineheim, auf Hufteben ber Rinber und Erben bes in Beinebeim verlebten Aderemannes Johannes Geithel, als: 1. Unna Maria Schaaf, Aderefrau in Geineheim, Bittme bes befagt verlebten Johannes Geithet, in eiges' nem Ramen und ale Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen, gewerblos bei ihr wohnenben Tochter Margaretha Geithel, über weiche Gebaftian Benber von ba Beivormund ift; 2. Johann Geithel, Dreber in Mubreville bei Paris; 3. Peter Sohl, Adere. mann in Erbach bei homburg, ale Bormund feines mit feiner verlebten Chefrau Sophia Beithel erzeugten Gobs nes Deter Sohl, minterjahrig, über welchen ber nachges mannte Deter Dirung Beivormund ift; 4. Anna Maria Seithel, Chefran von Perer Pirung, Adersmann, in Dberberbach wohnhaft; 5. Ratharina Geithel, Chefrau von Johann Beber, Maurer in Geineheim; 6. Gebaftian Benrich, Leinenweber bafelbft, als Bormund feines mit feiner verlebten Chefran Glifabetha Geithel erzeugten noch minberiahrigen Cohnes Johann Benrich, über melden ber genannte Johann Beber Beivormund ift: 7. Johann

Bbam Seithel, Schreiner in Beinebeim;

Berben burch ben unterzeichneten, biezu beauftraa. ten Dathaus Jofeph Duller, öffentlichen Rotar im

Amtefite von Reuftabt;

Die nachbezeichneten, jum Rachlaffe bes befagt perlebten Johannes Seithel gehörigen, im Banne von Geine-beim gelegenen Guter, öffentlich an ben Deiftbietenben perfteigert, als:

1. Ceche Meder von 206 Dezimalen Rladeninhalt.

2. Gine Biefe von 28 Dezimalen Rlacheninbalt.

Reuftabt, ben 7. Geptember 1844. D. Duller, Rotar.

pr. ben 9. Ceptember 1844.

(Licitation.)

Donnerstag, ben 3. October nachftbin, ju Durtheim auf bem Stadthaufe, Rachmittage um zwei Uhr; anf Begehren pon: 1. Ratharing geborene Rubl . Mittme bes in Durtheim verlebten Gattlere Bernhard Ruhl. fie gewerblos, bafelbit wohnhaft; 2. Philipp Ruhl, Lehrer, bafelbft mobnhaft; Caerar Rubl. Tuncher, ohne befanne ten Bobn, und Aufenthaltsort; 4. Martin Geel, Tuncher, in Durtheim wohnhaft; 5. Philippina Ruhl, Chegattin bes in Sobeneden wohnhaften Ronigl. Revierforftere Jofeph Braun und bee Lettern felbft, ber Ermachtigung feiner Chefrau und ber Gutergemeinschaft megen, jugleich Bormund über Philippine Seel: 6. Ratharina Geel. lebig und ohne Bemerbe, in Durfheim wohnhaft, und 7. Johannes Duffer, Burftenfabrifant, bafefbit mobnhaft, ale Beivormund ber genannten Minberjabrigen; mirb ber zu Durtheim, Gerichtsbezirt Rrantenthal in ber Pfals refibirenbe Ronigl. Rotar Johann Bifhelm Junder, biegu committirt burch Urtheil bes Ronigl, Begirte. gerichte Frantenthal vom 18. Juli letthin, ber Untheil. barteit megen, jur Berfteigerung ber nachbeichriebenen, gum Radiaffe bes obgenannten verlebten Bernbard Rubl geborigen Liegenschaften fcreiten:

1. Plan. Af 390. Gin Bobnhaus, Stall, Schoppen, Dof und Binterhaus, Bauenummer 245, auf einem Rladenraume von vier Dezimalen, gelegen ju Durt. beim in ber Doblgaffe mit einer mit gwei angrangenben Saufern gemeinschaftlichen Ginfahrt; Diefe Dlannummer 3884 eingetragen und einen Rlachenraum pon pier Dezimalen enthaltenb. begrengt unterfeits Grang Safner, oberfeite Peter Pabft und Carl Lautemann, porn bie Strafe, binten Rotar Junder.

2. Dian. Af 924. 13 Dezimalen Mder im Schluffele ader, im Dartheimer Banne.

Durfheim, ben 7 Gertember 1844.

Der Berfteigerungs . Commiffar: Bunder, Rotar.

pr. ben 8. Geptember 1844.

(Picitotton.)

Freitage, ben 4. October nachftbin, bes Morgens 11 Ubr. loco Wattenbeim im Birthebaufe von Mbam Rohlmannfperger, laffen bie Rinber und Erben bes allba verlebten Gutebefigere, Badere und Birthe Balthafar Robimanniperger und beffen perftorbenen Chefrau Chris fling geborene Rubolph, als: 1. Ratharing Robimannfperger, Chefrau von Jofeph Denger, und letterer felbft, Adersteute, ju Entenbach, Rantone Raiferelautern, mobnhaft: 2. Sofenh Roblmanniperger, Bader, ju Borre fabt, Rantons Binnweiler, wohnhaft; 3. Margaretha Robimannfperger, Chefrau von Johann Frang Reafft, und Letterer felbit, Adereleute, ju Dattenbeim wohn. baft; 4. 3obann Abam Roblmannfperger, Bader allba; 5. Balthafar Rohlmannfperger, Bader, bafelbft bomigilirt, bermafen Golbat im Bien Infanterie Regimente, ju Canban garnifonirent; 6. Bilbelm, Philipp, Georg unb Chriftina Rohlmannfperger, alle vier ohne befonberes Gewerbe, in Battenbeim wohnhaft, noch minberiabrig, welche ben obgenannten Johann Krang Rrafft jum Debempormunbe, und ben Dichael Riegler, Gutebeffger, ju Battenheim wohnhaft, jum Rebenvormunde haben; burch Rriedrich Bilbelm Abolph Bagner, Rontal, Rotar im Amtefige ju Dirmftein, Rantone Grunftabt, unb biegu behorent committirt, ber Untheifbarteit halber, nachftebenbe 3mmobilien ju Gigenthum verfteigern:

I. Section E., Plan-Af 1529. Gin Bohnhaus mit zwei Reller, zwei Schweinftallen und Scheuer, Deble und Schneibmuble, Mahlagna, Schoppen, Rubftall, Sofraum und allen fonftigen Bubeborben, gelegen bei Battenheim im Rupferthale, Die fogenannte Sammermuble, und wogu ferner gehoren:

1. Plan. M 1530. 44 Dezimalen Pflang, und Gras. garten.

2. Plan Af 1531. Gin Tagwert 86 Dezimalen Baumader.

3. Dian M 1673. 58 Dezimalen Mderfelb, bie fa. Dreifpige.

4. Plan- M 1674. 72 Dezimalen Beiher, und 5. Dlan: Af 1675. Chenfoviel Biefe; mas Alles um bie obbemelbete Duble gelegen ift, unb ale ein Banges ausgeboten und perfleigert wirb.

II. Bebn Tagmerfe 8 Dezimglen Aderfelb, Debung und Balb, gelegen im Banne von Battenbeim im großen glugelethal, beftebenb aus 4 Pargeffen.

III. 12 Lagmerte 25 Dezimalen Aderfelb, Biefe, Debung und Bald, gelegen im Banne von Carisberg und beftehenb aus 8 Bargeffen.

Die nabere Beidreibung biefer Immobilien, fowie bie Berfteigerungebebingungen tonnen taglich auf ber Umteftube bes Unterzeichneten eingefeben merben.

Dirmftein, ben 7. Geptember 1844. Der Rotar. Commiffar:

Bagner.

pr. ben 9. Ceptember 1844. Deibes heim. (Lieitation.) Freitag, ben 27. Septem-ber b. 3., bes Rachmittage 4 Uhr, ju Deibesheim im Salhaufe jum boperlichen hofe, werben aus bem Rachlaffe ber allba lebig verflorbenen Margaretha Stabler, geweifenen Tochter von Jacob Stabler bahier, und feiner verfebten Ebefran Ratharina Gövere, burch ben unterfohitebenn Martin Schuler, Königl. Noche, ju Delbebeim wohnhaft, ber Untheilbarfeit wegen, unter ben hier einzuschenden Bebingungen öffentlich gerichtlich verfleigert:

Bann Deibeebeim.

12 Dezimalen Bingert im Riefelberg. 15} , Bingert in ber obeen Patershohle.

12 ,, Biefe am Sobenader. Bann Rieberfirchen.

30 Desimalen Beder im Mattenweg.
Betheuligte: 1. Jacob Etabler, Minger, ju Deibesbeim wohnhalf, banbelnd in eigenem Namen, sowie als Bormund seiner minderjährigen, mit seiner verlebten Seheran Katharina Görore cheide ergugten, dei ihm gewechlos wohnenden Kinder: Joseph, Georg, Johann Wendel und Georg Adam Stadler; 2. Johanne Görver, Winger, ju Deibesheim wohnhast, als Gegenoormund blefer Minderjährigen, und bieselben colldirenden Intereffes mit dem Anter woen vertretend.

Deibesheim, ben 7. Geptembee 1844. Schuler, Ronigl. Rotar.

omuler, Ronigi. Stotat.

pr. ben 9. Geptember 1844.

Montag, ben 30. September 1844, bes Nachmittags ein Uhr, ju Gehfenbaufen im Mitthebaufe jum damm bei Michael Roch in Bolgietbung eines Rathefammetbefchluffes bes Königl. Bejutsgerüchts Landan, und auf ben Grund eines duech die Parthiern genehmigten Erpertenberichts; wird ber unterzeichnete Königl. Notär Bolja von Annweiler, abtheilungshalber ju Eigentham verfeigern:

Ein ju Grafenhaufen an ber Ritfch gelegenes Saus. den nebft Gartchen.

Gigenthumer finb:

1. 3ccob Unger, Zaglohner;

11. Deffen beei in ber Ehe mit feiner verlebten erften Ebefrau Elifabetha haud erzeugten Rinber, namentlich:

1. Ricolaus Unger, 2. Johannes Unger, beibe Tag-

3. Margaretha Unger, minberjahrig unter Bormunds ichaft ihres obgenannten Batere, fue welche Georg Abelmann, Maurer, ale Rebenvormund bestellt ift.

Sammilich in Grafenhaufen wohnhaft. Annweiter, ben 7. Geptember 1844.

2. Bolga, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

Frantened. (Ooulbienfterledigung.) Die Lehrerftelle

an ber gemifchten Schule ju Frantened ift erlebigt.

Die Ertragniffe berfelben beftehen: a) in firem Behalt aus ber Gemeinbetaffe 200 fl.

b) Bohnung und Schulfelb, tarirt gu 20 -

Beprufte Schulamtecanbibaten, protestantifcher Confeffion, welche fich um biefe Stelle bewerben wollen, haben ihre Besuche binnen vier Bochen a dato bei bem unterfertigten Amte einzurichen.

Frantened, am 5. Geptember 1844.

Das Burgermeifteramt. 3. 3. Goffer.

pr. ten 5. Geptember 1844.

Maitammer. (Soulgebulfmildle) Die Gehulfemelle an ben Borbereitungstiaffen ber fatbolijch ireutschne Schule zu Maitammer, mit welchee ein firer Gebale von 200 fl. nebf feeier Bewohnung eines Jimmers im Schulbaufe vorbniben, fif in Tetbojann aefommen.

Bur Bewerbung um Diefe Stelle wird ein Termin

von brei Bochen anberaumt.

Raifammer, ben 1. Ceptember 1844.

Rogel.

Rörefeld, Kanton Richtenben et 1844.
Mörefeld, Kanton Richtenbolanen. (Bauton Brüdgen jum Amte und Intelliegenstatte Af 71 und 72 vom Monate Intil 1844 aus gefchriebene tatholische Schullelle ju Morefeld wird mit bem Bemerfen wiederholt zu öffenntidene Befanntmachung gebracht, daß der Lebergedalt inspissen einer Revision unterfellt und ju ben nachsolgenden Anfahrn gebracht was judgen einer Revision unterfellt und ju ben nachsolgenden Anfahrn gebracht worben file:

1. Hus ber Gemeinbefaffe fl. fr.

2. Granbiger Beitrag aus bem Rreisfculfonde 112 - 3. Anschlaa ber Guter 4 30

3. Anichlag ber Guter 4 30

5. Cafualien 1 30
nebst verhaltnismäßigem Jufchuß aus bem Recibione jur Ergangung ber Congrug auf 200 fl., nebt freier iche

ner Bohnung und 25 fl. aus ber Gemeinbefaffe' für bie Beheibung bes Lebrgimmers. Buftragende, im Erminar gebilbete und wohlbefühigte Bewerber, wollen ihre mit Zeugniffen belegten Gefuche

Bewerber, wollen ihre mit Beugniffen belegten Gefuche bis langkens nach Ablauf von brei Bochen a dato anber vorlegen.

Morefelb, ben 30. August 1844. Für bie Localfchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Bogel.

pr. ben 7 Ceptember 1844.

Buchelberg. (Soulbienfterledigung.) Bur Bieberbefepung ber fatholifchetentichen Schulftelle ju Buchelberg wird abermals ein Unmelbungstermin von bei Boden anberaumt, innerhalt welcher Grit jene Schwiebeile Bet beteilt ber auftlungsprafung gut bestanten, welche bereits ihre unfellungsprafung gut bestanten und zu biefer Stelle Luft haben, ihre mit ben erforberlichen Zeugnifen belegten Befuche bei unterfertigter Stelle einzeichen wögen.

Die Schulftelle, mit welcher ber Rirchenbienft verbunden ift, ertragt mit Ginfchluß ber Bohnung und ber

Bulage aus bem Rreisfdulfonde 300 fl.

Buchelberg, ben 3. September 1844. Fur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeisterant. Du ben hoffer.

pr. ben 7. Geptember 1844.

Soheneden. (Erlebigte Ocuffelle.) Die fatholifche teutsche Schulftelle in hobeneden ift in Erlebigung ge-tommen und foll bis nachftes Schulfahr wieder befeht werben.

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Zeugniffe binnen feche Bochen bei bem Unterfertigten einreichen.

Der Gehalt besteht in 235 ft baar nebft freier Wohnung.

Sobeneden, ben 6. September 1844. Fur bie Drtefculcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Gtein.

pr. ben 2. Geptember 1844.

3te Befanntmachung. Reupfon (Schulfenftelle) Die Gehulfenftelle

Reupfoß (Schulgehulfentelle) Die Benutentelle an ber tanbolich-reutschen Schule babier wird bemnachft erledigt nith foll mit tommenbem Schuljahre wieder befest werben.

Der Ertrag biefer Stelle befteht in 200 fl. an bagrem Belbe aus ber Gemeinbefaffe nebft freier Bohnung

im Schulbaufe.

Auftragende, im Schullebrer Seminar gebildete Canbibaten wollen ihre Gefuche, mit ben erforderlichen Bengniffen belegt, vor bem 1. Dbrober I. 3. babier einreichen.

Reupfos, ben 31. Muguft 1844. Das Burgermeifteramt.

Dammer.

pr. ben 3. September 1844.

Mechtere beim. (Schulgehulfenftelle.) Die proteftantifche Schulgehulfenftelle babter foll mit Anfang bes Schuljahre 1843 mit einem im Seminar gebilbeten Schulmanne befett werben.

Der mit diefer Stelle verbundene Gehalt besteht mit Einschließ von 190 fl. fandigen Beitrag and bem Areis fchulfonde in 150 fl. neht freier Wohnung im Schullocate. Auch wurden bieber als Congrua. Erganjung pro xata jahrlich 10 fl. weiter aus bem Artisschulfonde verabreicht. Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche nebft ben erforderlichen Beugniffen binnen 4 Bochen babler einreichen.

Rechterebeim, ben 3. September 1844. Das Bargermeifteramt.

Mohr.

pr. ben 9. Geptember 1844.

Drebenthalerbof, Emeinde Ditreterg. (Richaldundelle Ditreterg. (Richaldundelle Dittreterg gehörenben Drebenthalerbofe, mit welcher, außer einer freien Wohnung und einer fahrlichen Entschädbigung von 18 ff. für den Galufbrand, ein firet Gehald von 185 fl. verbunden ift, ift etleigt und wird baber jur Wilcetbefeigung berfelben anmit ein Termin von freis Wochen anberaumt, binnen welcher Brit fich biezu Kuftragende, unter Borlage ihrer Zeugniffe, bei unterferligter Gride anmelben wollen.

Otterberg, ben 1. Geptember 1844. Fur bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeifteramt. Raque t.

Argheim. (Schulgehulfentelle.) Un ber fatbolifche teutiden Schule ju Argheim, im Landcommiffariate Lawbau, foll mit bem Unfange ber Minterschule bie erlebigte Beblieftelte befett werben.

Der jabrliche Gebalt beträgt, nebft freier Bohnung im Schulhaufe, 200 fl. baar aus ber Gemeindefaffe. Geeignete Bewerber haben ihre Gefuche binnen vier

Bochen a dato bei ber Ortsichulcommiffion babier eingureichen. Mrzheim, ben 7. September 1844.

Fur bie Drteichulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Scherrer.

pr. ben 7. September 1844.

an #6 87 biefes Plattes san ierthümlich eine Ortsnamen-Berwechselung flatt, benn nicht bie protellamtifche Schulgehüllenstlich von Falibignett, sendern jene von Hochfatten sch beirgt werden, was andurch nach tradich jur Kenntnis gebracht wiede.

Feilbingert, ben 5. Geptember 1814. Das Burgermeifteramt.

E. Guntheramt.

pr. ben 81. Muguft 1844.

2te Befanntmachung. 3lbesheim (Erleigte Korfmartielle) Die Forstwartftelle in ber Gemeindewalbung von 3ibesheim und Wollmesheim ift vacant gewotben.

Die Bewerber um biefe Stelle werben blemit erfucht, ihre beffallfigen Gefuche bis langftens ben 21. Septems ber laufenben Jahres bei bem Burgermeisteramte babier

ahanachen.

Der Gehalt befteht ighelich in 200 ff und anberte halb Clafter Branbholt.

Albesheim, ben 28. Muguft 1844.

Das Burgermeifteramt. 0 a 6

pr. ben 4. Gentember 1844.

Die Refanntmadung.

Berrheim, bei Panban. (Mbbaltung bon Diebmarften.) Durch Referint Conial, boben Regierung wom 19. Dai L. 3. ad Nr. exh. 1079 G. murbe ber Gemeinbe herre beim bei Banbau bie Abbaltung eines Biehmarftes auf ben erften Mittwoch eines feben Monats bewilligt. Diefer Biehmarft foll nun jum erftenmale. Mittwoche ben 2. nachiltommenben Monate Dctober b. 9. fatt baben. Inbem bie Errichtung und Abhaltung biefes Biebmarftes burch unterfertigtes Amt hiemit zur allgemeinen Rennte nie gebracht mirb. ergeht qualeich bie Ginlabung, bag recht wiele Raufer und Bertaufer fich bierbei einftuben machten, mobei man noch bemerft, bag fomohl in ber fehr großen Gemeinbe Berrheim felbft, ale in ben junachft liegenben Drien, bebeutenbe Biebaucht betrieben wirb. -Much wird bie Gemeinde Alles aufbieten, bas Emportommen biefes Marttes in jeber Binficht ju beforbern. Berrheim, ben 31. Muguft 1844.

Das Bargermeifteramt.

Runs.

pr. ben 4. September 1844. 2te Befanntmadung.

Berrheim, bei Lanbau. (Ginführung von Rramermart. ten.) Pant bochfter Minifterial. Entichliefung vom 7. Juli I. 3. baben Seine Majeftat ber Ronig allergnabiaft gerubt. ber Gemeinbe Berrheim, bei Lanbau, zwei Rramermartte, am erften Sonntage im April und am erften Sonntage im October, ju' bewilligen, was man mit bem Beifugen pur allgemeinen Renntnif bringt , baf am 6. bes nacht tommenben Monats October Diefer Darft jum erftenmale abgehalten mirb.

Darftftanbegelb mirb fur biesmal feines gehoben, auch wird fur bie Lieferung ber benothigten Borben gu ben Darftftanben in ber Gemeinbe unentgelblich geforgt. fomie überhaupt Alles aufgeboten merben wirb, mas ben Raufleuten bienlich und forberlich fenn burfte.

Derrheim, ben 31. Muguft 1844.

Das Bargermeifteramt. Runs.

pr. ben 5. Geptember 1844. Commerebeim. (Erbauung einer Otragenftrede.) Montage , ben 23. September 1. 3. , Mittags um 12 Uhr, wirb auf bem Gemeinbehaufe ju Gommerebeim bie Erbauung einer Strafenftrede von 200 Deter Pange, fr.

a) bie Erbarbeit veranschlagt gu

b) " Linienfteine

66 40 113 20 c) Der Anfauf und Transmort nau Weit. Rabter . Pollenfteinen nebft Rleinichlagen und Ginbetten, peranichlagt gu

338 56 518 56

ft fr.

2nformen bffentlich burch Dinberperfleigerung pergeben.

Gommerebeim, ben 3. Geptember 1844. Das Burgermeifteramt.

Preha

pr. ben 9. Gentember 1844 Durfheim. (Stadtbols: Berfteigerung.) Mittmod. ben 18. Ceptember 1844, Morgens 8 Ubr, laft bie Stabt Durfheim nachhereichnete folger auf breimangelichen Grebit im Stabthausfagle perfleigern, als:

Renier Sagerthal. Schlage Becheretopf am neuen Beg, Sobberg am Griebrichebrunnen und gufallige Graebniffe.

eidener Bauftamm 4. Rlaffe, 3

eichene Rusbolgabichnitte 3. Rlaffe. fieferne Bauftamme

3 ٠. 00 3 .. 204 46 Snarren. ,, ..

39 Runholzabichnitte 3. ,, ,, 147 Bloche 202

241 Rlafter buchen gefdnitten Scheithols. 51 gebauen ,,

11 Drugel, .. 11 eichen gefdnitten Scheithols anbr., 3 fiefern ..

111 gehanen " " .. Drugel. 424 .,, ,, 99 Stodbolt.

65 huchen 4150 Gebund fieferne Bellen.

Durfheim, ben 4. September 1844. Das Burgermeifteramt.

B. Dammereborf, Mbi.

Bermifchte Anfundigungen.

pr. ben 7, Geptember 1844. Danbad. (Berpochtung von Rirchengutern.) Freitag. ben 13. L. DR., Rachmittage 1 Ubr. wirb burch bas Burgermeifteramt Manbach jur anbermeiten Berpachtung bes baffgen Rirchengutes, beftebenb in Aderfelb und Dies fen. 33 Taamerte 37 Dezimalen enthaltenb, auf feche. ober nennjahrigen Beitbeftanb gefchritten werben.

Maubad, ben 3. September 1844. Der Rirchenrechner:

Ginfel.

a u m

Umts: und Intelligenablatte für bie Pfalz.

M 92.

Speper, ben 13. Geptember

1844.

Befanntmachungen der Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 11. Geptember 1844.

(Corfverfleigerung im Staategebruche.) Muf Betreiben bes unterzeichneren Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Zage und Drte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meifibietenben Bertaufe in loofen von nach. ftebenbem Torf gefdritten werben, namlich:

Den 23. September 1844, ju Canbftubl im Gafthaufe jum Engel, Morgens um 9 Uhr.

Revier Ramftein.

Spesbacher Bruch.

880 Taufend Torftafe im Schrollbacherftud, enthaltenb bie loofe A# 930 bis 1032.

269 Taufend Torffafe in ber Schwarzbach, enthaltenb bie leofe Af 1072 bis 1127.

148 Zaufend Zorftafe im Rottweilerftud, enthaltend

bie loofe Af 1231 bis 1274. 959 Taufend Torftafe im Madenbacherftud, enthal.

tenb bie loofe Af 1509 bis 1589. Raiferelautern, ben 10. Geptember 1844.

Das Ronigl. Forftamt. gaval.

Reller, Mct.

pr. ben 9. Ceptember 1844,

tte Befanntmadung (herftellung einer 370 Deter langen Strede ber Glanftrafe,

an ber Landesgrenge gwifchen Lautereden und Debbart.) Samftag, ben 21. September I. 3., Bormittage 10 Uhr, werben ju Cautereden, por bem Burgermeifteramte bafelbit, bie fammtlichen Bauarbeiten gur funftmäßigen herftellung ber oben bezeichneten, auf 1800 fl veran. idlagten Strafenftrede, in einem loofe, an ben Benigft.

nehmenben öffentlich verfteigert. Plan, Roftenanichlag und Bebingnifbeft liegen 8 Zage vor ber Berfteigerung bei bem bemelbeten Burgermeifteramte ju Bebermanne Ginfict offen.

Gufel, ben 7. September 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat. Dila.

pr. ben 10. Geptember 1844.

(Musmanderungsanzeige.)

Johann Tretter ber II., Adersmann in Dubenhofen, beabfichtiget mit feiner Familie nach Rorbamerifa ausgumanbern.

Dan bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Rennt. nig, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben gu machen haben, folche binnen vier Bochen bei ber gerichtlichen Beborbe jur Entscheibung bringen und binnen gleicher Beit Anzeige bavon bieber erftatten fonnen.

Speper, ben 9. September 1844.

Das Ronigi. Canbcommiffariat. Roch.

Debicus.

pr. ben 11. September 1844. (Berfleigerungen fur bie Rreisgermen : und Brrenanftalt ber Dfala ju Frantentbal.)

Donnerftag, ben 26. laufenben Monate, Morgens 9 Uhr, werben öffentlich verfteigert an ben Deiftbie. tenben:

In bem Pocale ber Anftalt:

Mehrere Parthien Dunger. Ein Buchtflier, 9 Monat alt, von vorzüglicher Race. Cobann fogleich nach biefer Berfleigerung, alfo etma um 10 Uhr, in Folge eines auf ben Befammtbetrag ber gargen Lieferung erfolgten Rachgebotes, an ben Benigft. nehmenben :

In bem Theaterfagle:

Die fammtlichen im Berfteigerungeprotofolle vom 27. porigen Monate enthaltenen und in 25 loofen beftebenben Lieferungegegenftanbe en bloc.

Ferner Die Lieferung von: 1200 Bectoliter Rartoffeln, 2500 Rilogramm gelbe Raben,

5000 weiße 5000 Rleeben.

Rrantenthal, ben 10. Ceptember 1844.

Die Ronigliche Bermaltung ber Rreisarmen. und Irrenauftalt ber Pfalg. Baste.

Rotariatsfachen.

pr. ben 12. Ceptember 1844.

ein er 3 wang ever ft eigerung. Montag, ben bei und pwanjigfem Dezember achtehnhundert vier und vierzig, bes Bormitrag um zehn Ubr, in ber Gemeinde Ludwigswintel, pufolge Guteranft andpusperotoful, gefertigt durch ben unterzogenen Rotak am finften September achtschnhundert vier und vierzig; fedann auf Betreiben von Erfiftan Gerfach, Baumeifter, wohnhaft zu Schonau, für welchen herr Anwalt Gutben un Bereifrach er beftel fich

Mird heinrich Reuer, Rothr, wohnhaft ju Dahn, gegen Michael Bauer, Robler, wohnhaft ju Lubwigswinkel, und bessen baselbs verflorbenen Ebefrau Magbalena Bogel, in beren Rechten jeht ihr minberjabriger Sohn Wendel Bauer, ohne Erwerbe, wohnhaft baftbis, flebt, jur Zwangeberfleigerung ver benselben anachbrenben, im Banne von Lubwigsbrintet gefegenen Jmmobillen, un-

ter folgenben Bedingungen fchreiten, ale:

1. Die Liegenschaften werben so verfteigert, wie fie fich gegemdrig vorstaden und beschreiten, ohne Garantie fur des angegeben Richgemaas, elisst nicht bei einem Unterschiede bes Mehr ober Weniger von einem Bwanzigffet nnb barüber.

2. Die Steigerer übernehmen ohne Abbruch am

Steigerungepreife alle öffentlichen, fowohl rudftanbigen ale laufenben Abgaben.

3. Sie tonnen fich sogleich nach bem Bufchlage auf eigene Roften und unter bem Schute ber Gefete in ben Beftig und Genuß einichen laffen, und haben alle Roften eines fich darüber zu erzebenden Progeffes zu übernebmen, ohne tegend eine Garantie von bem betriebenden Theile werlangen zu fonnen; muffen jeboch alle allenfalls rechts-auftig beitebenden Pachtertrage auchalten.

4. Der Steigerungspreis muß nebft Binfen, vom Tage bes Buichlags an gerechnet, in brei gleichen Terminen, auf Faftnacht ber Sahre achtgehnhundert funf und viergig, feche und viergig und fieben und viergig, begaht

merben.

5. Jur Sidjerbeit bee Steigerungspreifes und ubrigen Accessorien muffen bie Steigerer solibarifch Burgichaft leiften, und bieibt ber Borlegtbietenbe in Ermangelung eines burch ben letten Steigerer beigabringenben annehmischen Burgen für bas burch ihn gescheben Ge-

bot baften.

6. Außer ihrem Steigerungsschillinge tragen die Steigerer die Kosten bes Berfleigerungsprotofolles und ber barauf Begap habenden Pfeglierungs, und Rodarlatsgebühren im Berhältnissis (brer Steigerungen, und haben siche innerbalb wangig Aggen nach dem Zsisflage an bie Konigl. Bezirfsgerichtsschreiberei und bem verfleigernben Roldr zu entichten; feinen Greigerungsbrief hat jeber Steigerer besonder zu entrichten. Beidreibung ber 3mmobilien.

fein Rachgebor ftatt.
Die Schülbner, beren Spypothekargläubiger, die briteten Besther und alle sonst beiebe Bethetligten werben biewit ausgestorter, sich auf ben fainfen Detober nächsteben bes Bormittags gehn Ubr, in ber Schreibstube bes untergeichneten Rotate ju Dahn einzussuhen, nm ihre alleneichneten Rotate ju Dahn einzussuhen, nm ihre allen-

falls ju machen habenden Einwendungen gegen biefe Ber- fleigerung vorzubringen.

Dahn, ben 7 .- September 1844. D. Reuer, Rotar.

pr. ben 12. Geptember 1844.

tte Befanntmachung einer 3 wan geberaußer un g. Montag, ben brei und gwanigften Dezember achtzehnbundert vier und vierzig, bes Morgens um neun Uhr,

ju Brindmußthad in bei Behaufung von Daniel Rung; Auf Betreiben von Julie Euftmann, gescheicher Ebefrau von Daniel Klos, Rothgerber in Bruchmiblebach, fle ohne Gwerbe, bermalen wohnhaft in Ellen, Klägertin auf Zwangeveräußerrung in Gemäßheit eines Urtheiles, erlassen vurch das Konigl. Bezirfegericht in Bruchbrücken am seche und pwonzigsten bes vorigen Monats, welche in biefer Sache ben herrn Abvolaten Bulben an befagten Bezirfegerichte; ut hrem Anwalte constituter hat, und bet bemfelben fortwährend rechtlichen Wohnste erwählt;

Entgegen genannten Daniel Ross, Beflagter und Gulubert vos betreitebnet Teilel in Gemäßneit eines Urtbeile, erlaffen burch bas Ronigl. Begirfegericht in weibrüden am vier und pwanigifen Mary achtigericht in Bweibrüden am vier und pwanigin Mary achtigetige, und eines fernern Urtbeile, erlaffen burch bas Königl. Bppeflationsgericht befolgt, am ein und zwanigften August achtehnhundert brei und bierniel.

Wird burch ben unterzeichneten Carl Naquet, Komild voller im Annore und bindige von Landbud, indiefer Sache durch das eingangs allegiete Sommissorialurtheil
als Berfleigerungscommister ernannt, jur öffentlichen
Berfleigerung auf Eigentom im Woge bes Fwanges
von benjenigen Immobilien geschritten, welche ber
Schuldner auf bem Banne von und in Bruchmishland
eifft, und welche in bem Biteanfindwehrotofolie, aufgenommen durch ben Notiferommistar am neunen bes
laugenden Monarts, entholient und bezeichert find, hamilich :

1. Section E. Af 61, 62. Siebengehn Aren vier und neunzig Centiaren Biefe im unterften Bruch, ne40 -

20 -

75 -

45 -

ben Jacob Riefer und Michael Luppa, belaftet mit einer alfährlich an bie Gemeinbetaffe von Bruch, mublibach ju entrichtenden Grundente von zwei Gulben, angeboten ju funf Gulben 5 fl.

2. Section E. M 35, 86. Siebengebu Aren vier und neunzig Centiaren Wiefe daglibft, neben Dantel Wild und Schulbert felbk, belaftet mit einer jährlich an diefelbe Bemeinbefaffe zu entröckenden Gembrente von vier Gulben, angeboten zu vierzig Gulben

3. Section E. M 87, 88. Ebenfoviel Wiefe bafelbft, neben Philipp halbache Mitte we und Schuldner felbft, belaftet mit einer jabrilchen, an biefelbe Gemeinbelaffe quentrichtenden Grundrente von vier Bulben, angeboten zu vierzig Gulben

4. Section E. M 116. Eif Aren fieben und breifig Gentieren Miefe in ber Malbecheboll, neben Michael Auppa und Johnn boffmann, belafter mit einer jabriich an biefelbe Gemeindetaffe zu entrichtenben Grundrente von zwei Gulben, angeboten zu zwanzig Gulben

Section E. M. 121, 122. Zwei und gwamtig Aren wire und fiebenija Gentiaren Wiefel
bafelbft, neben Daniel Wild und Jacob
Wagner, belaftet mit einer jährlich an blefelbe Gemeinbetaffeg unertichenen Grundrente von zwei Gulben zehn Kreuzer, am
geboten zu finf und febenzig Gulben

6. Section E. Af 107, 108. Siebengelm Aren vier und neunig Eentiaren Wiej im unterflen Bruch, neben Philipp Sieber und Jacob Troutmann, belaftet mit einer ifahrlig an biefelbe Gemeinbefasse ju entrichtenben Grundrente von brei Gulben vierzig Areuzer, angeboten zu fünf und vierzig Gulben

7. Section E. Af 190. gunfiehn Aren fecha und zwanig fentiaren Wiele am Ziber enhübel, neben Damiel Mild und Schalloner felbft, belaftet mit einer jahrlichen, an biefelbe Gweinbetchie zu entrichjeneben Grundbrente von breißig Areuger, angeboten uf fünd Gutben

8. Section & As 191. Ebenfovlel Miefe bafelbft, neben Philipp Salbache Bittwe und Schuldner felbft, belaftet mit einer jabrliden Grundrente, wie vorher, angeboten ju fün Gulben

9. Section E. M 216. Ebenfoviel Wiefe bafelbit, neben Philipp Sieber und Schulbner felbft, belaftet mit einer jahrlichen, an

biefelbe Gemeinbetaffe gu entrichtenben Grundrente von einem Gulben gebn Rrenger, angeboten ju jehn Gulben

10 ft.

10 -

10 -

10 -

10. Section E. J 217. Ebenfoviel Diefe bafelbit, neben Schulbner beiberfeite, be- laftet mit einer jahrlichen Grundrente, wie vorber, angeboten gu gebn Gulben

11. Section E. Af 218. Ebenfoviel Miefe bafelbft, neben Souloner beiberfeits, befa. fit mit einer jabriiden, an biefelbe Gemeinbefaffe ju entrichtenben Grundrente von einem Gniben ein und bierig Rreus jert, angeboten ju fünf Gulben

12. Section E. M 219. Ebenfoviel Biefe bafelbft, neben Schuldner beiberfeits; belaftet mit einer jabrlichen an biefelbe Gemeindetaffe an entrichtenben Grundrente von einem Gulben funfaig Kreuger; angeboten gu gehn Gulben

13. Section E. M 220. Ebensoviel Wiese im obersten Bruch, neben Schinbene ebbergleib, belafter mit einer jabrifiden an biesebe Gemeinbefaste zu entrichtenden Grundrente von einem Gulben fünfzig Rreuzer; angeboten zu tehn Gulben

14. Section E. M 221. Ebensoviel Wiese bafelbft, neben Schuldner beiberfeits; belaftet mit einer jahrlichen Grundrente wie vorher; angeboten ju funfgehn Gulben

15. Section E. Me 222. Ebenfoviel Wiefe bas felbit, neben Jacob Ermad und Schuldner felbit; belaftet mit einer jabrifien an bies feibe Gemeinbefaffe ju entrichtenben Grundstent von zwei Gulben; angeboten zu funfzehn Gulben;

16. Section E. M 184. Ebensowiel Wiese am Arandenbibet, neben Johann Schafer und Schulbner felbit, belaftet mit einer jabrliden an bieselbe Gemeinbetaffe zu entrichtenben Grundrente von einem Gulben gwan zig Rreuzer; angeboren zu funf Gulben

17. Section E. Af 185. Gensoviel Wiefe bafelbit, neben Michael Luppa und Schuldner; belafter mit einer jabrlichen an diefelbe Gemeinbefasse zu entrichtenben Grundrente von einem Gulben zwölf Kreuger; angeboten zu funf Gulben

18. Section E. Af 181. Funfgehn Men achtgehn Gentiaren Acte am Langenftein, neben Ludwig Schmidt und Johann Uhl Mittib, angeboten ju fünfgehn Gulben

19. Section D. 18 3. Gilf Aren brei und funfgig Centiaren Biefe in ber Frohnbach, neben Daniel Bilb und Chriftian Mungin-

50 ff.

ger son., angeboten gu funfgig Gulben 20. Sextion D. A 339. Acht Aren fanf und fiebenig Gentaren Mer am harchen, neben Johann Schanne und heinrich Roth-

haar, angeboten ju funf Gulben Diefee Dbject enthalt nach Angabe bes Derrn

Diefes Doject enthalt nach Angabe bes herrn Bürgemeisters ohngesahr flebengehn Aren funfgig Gentiaren und ift bem Schulbner in ber Mutterrolle nicht gang zugeschrieben, auf weffen Ramen es fich eingeträgen findet, sonnte nicht aus, aemittelt werben.

21. Serfen D. Af 591. Dreigehn Aren brei und finfig Eentlaren, ein in Benchmiblidach gitegenes zweistödigtes Wohnbans mit Stallung, Gerbrer, Garten, hoftering, dohloch und Wiefe, wie fich bas Gange wefinder, begernst Lubwig Munginger und Daniel Willb, angeboten

gu fünfgehnhundert Gulben 1500 —
Summa achtzehndundert neunzig Gulben 1899 —
beftimmt, um bei ber Berfteigerung ale erfte Angebote

au bienen.

Es fonnte nicht ausgemittelt werben, auf welche Aire bin ber Sagibner biefe Immobilien befigt; auch ift es nicht befannt, ob auf benfeben aufer ben angebenen Realiaften und ben gewöhullchen Abgaben anbere fagten ober Guiten ruben.

Der betreibenbe Theil hat ju biefer Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, und ohne bag nach erfolgtem Bufchlage ein Rachgebot mehr angenommen wirb,

folgenbe Bebingungen feftgefebt:

1. Der aussalende Steigerungspreis ift gabibar in ber Exeminen, auf bei Martinliage ter Jahr achitebn hundert fanf und vierzig, fechs und fleben und vierzig, jebemal mit einem Dititheite und mit Alleine ju fant Prozent vom Lage bes Zindsags ansangend, auf gat-

fiche ober gerichtliche Cellocation.

2. Die Griegerer fommen sogleich wit bem Juschlage in ben Befig nab Genug, in ben fie fich jedoch auf eigene Gefahr und Noften zu feigen aben, und berendwen nub donn da an alle öffentlichen Laften, Steuern und Nogen, Renten ober Ghiten, fei na uch pittfahigligt; redeben, Benten gene haben bei der Gefahren bachtverträge muffen respectift werben, wogen bei Gelegerer ben alfabrilichen Pachtverräge

sins felba ju erheben haben. 3. Rur ben amgegebenen Flacheninhalt wird nicht garanitet, Debr ober Beniger ift Bortheil ober Rachtheil, folte ber Unterschieb auch ein Zwauzigstel felbst

überfteigen.

4. Der betreibenbe Theil garantiet weber für bas Eigenthum und ben rubigen Befig, noch für die Richtige feit ber Angabe von Gection und M und ber Rebeulieger.

5. Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen folwen.

ten Burgen unter folidarifder Berbindlichfeit ju ftellen, in deffen Ermangelung der Borlegtbietenbe jedesmal au feln Gebot gebunden bleibt.

6. Die Berfleigerung hat im Einzelnen fatt, jedoch refervirt fich ber betreibende Zheil das Recht, fammtiche 3mmobilien auch en bloc auszubieten, wenn hieburch ein Mehrerids erzielt werden follte.

7. Das Eigenthum bleibt bis jur ganglichen Musbe-

gahlung privilegirtermaßen vorbehalten. 8. Die Roften ber Beffeigerung, Die hierauf Bezug habenben Regiftrir. und Notariardgebuhren gahlen ble Stelatere sogleich baae; Die ber Procedur ichieft ber be-

treibende Theil vor und pralevirt fle auf taxirtes Noftenverzeichnis bin aus ber Maffe. 3m Uebrigen geften bie Beftimmungen über bas

3mangeverfahren von Immobilien.

Der Neidecommiffat forbert nunmehr bie hypothefargläubiger, ben Schuldner und alle sonft etwa Beiheitigten ann, Dienflage, ben ersten October, Morgens um neun Uhr nachhbin, auf feiner Schreibflube ju Tondb falbi zu erfedienen, um ihre etwalgen Eineben, welche sie gegen diese vorzubabende Jaangsberaufferung zu machen haben isonen zu Protofolk zu geben.

Moruber Aft. Geichehen ju Canbfluhl auf ber Schreibflube bes Rotarcommiffare beute, ben eilften September achtzehnhundert vier und vierzig.

Raquet, Rotar.

pr. den 12 Geptember 1844.

einer 3 wange verfteigeen g. Donnerstag, ben fünften Dezember laufenben 3abres, Bormittags um einu libr, ju Difft in ber Behanfung bes Bierbes Nicolaus Lug, und Nachmittags um zwei Ubr, ju Schweig in ber Bebausung bes Galmirtbes und Raufmannes Buton Schanb bes Erften:

Huf Betreiben von Rofepb Rung, Adersmann und Mbjunft, in Diff mobnbaft, als fubrogirter Glaubiger von herrn Dichael Bregearb, Ronial, Rentbeamter in Birmafens, jufolge Ceffionsact unter Brivatunterichrift bom neun und amangigffen Sunt laufenben Sabres, regiftrirt ju Birmafens am britten Guli barauf Vol. 43, Fo. 5, Case 9 und 10, obne Renvoi gegen brei Bulben feche Rrenger, welcher Requirent ju biefem 3mede Bobnfis bei Beren Ludwig Golfen, Abvotat am Begirfs. gerichte in Ameibruden, allba mobnbaft, ermablt unb beufelben als numalt aufftellt, und in Gemagbeit bes burch bas Rouigt. Begirtegericht in 3meibruden am brei und gwanzigften Muguft laufenden Sabres in ber Ratbstammer erlaffenen und geborig regiftrirten Urtheils; mirb burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Rarl Rieffer au Birmafens, bafetbft refibirenb, als bem burch ebenrelatirtes Urtbil ernannten Berfteigerungs. Commiffar jur Zmangeverfteigerung ber nachbezeichneten Immobilten, als ju Stift ber in ber Gemartung Diefer

Semeinbe gelegenen Immobilien, und in Schweir bes auf baffaem Banne gelegenen Grunbfludes, gegen Co. bann Eterniacob ben Sungen, Adersmann, in Silft mobubaft, als Schuldner, jufolge bes burch ermabntes Begirfsgericht am smoliten Dat achtsebnbunbert brei und viergig erlaffenen und geboria einregiftrirten Contumgeial-Urtheils, welches unterm ameiten Rovember achtzebnbunbert bret und vierzig burch Brivataet, Af 123 regiftrirt ju Birmafens am barauffolgenben Zage vol. 41, Fo. 98, C. 14, um acht und amanata Arenier, als contradictorifc erlaffen, anerfannt murbe, gefchrit. ten merben, mobet bie bierunten bemerften, bei bem betreffenben Artitel von bem betreibenben Ebeile angefetten Breife als erftes Ungebot gelten follen.

Diefe Immobilien, melde in bem por bem unterfcriebenen Rotar am geftrigen gefertigten und bereits reatftrirten Guteranfnabme- Protofolle verzeichnet finb, find folgende:

a) Silfter Banns. 1. Section B. Af 250. Drei Biertel ober neungebn Aren neun und junfata Centiaren Biefe in ber Silsbach , neben bem Staatsmalbe und Robannes Somibt von Someir, angeboten au

2. Section 21. Af 500. Ein Biertel acht Ruthen ober acht Aren fechsichn Centiaren ader aufm Aleinfelb, neben bem Coulb. ner felbit und Bbilipp Gacob Study, anaeboten an

3. Section B. M 351. Gin Biertel fechstebn Rntben ober neun Aren neun und fiebengig Centieren Biefe in ber Etegwiefe, beiber. feits Bernbard Difflers Erben, angeboten

4. Section 8. Af 350. Gleichviel bitto allba. neben Bernbarb Differs Erben und bem Bege, angeboten ju acht Gulben

5. Section B. Af 353 3met Biertel fechsgebn Rntben ober fechesebn Aren breifig amei Centiaren bitto allba, neben Bernbarb Diff. lers Erben und Jofeph 3mig, angeboten

6. Section 2. M 314 und 315. 3mei Biertel fechsiebn Rniben ober fechsiebn Aren breifig amei Centiaren Mder Jungenbufch, beiberfeits Unbreas Monrab ber Smeite, an. geboten an

10 -7. Section 9. A 254. Gin Biertel fechegebn Rutben ober neun Aren fiebengig neun Centiaren Mder im Sobrech, neben Griebrich

Bafauer und Befeph Jung, angeboten ju 8. Section B. M 216. Bleichviel bitto am Dabiberg, neben bem Staatsmalbe unb

Racob Rierling, angeboten in 9. Section M. M 34. Gin im Dorfe Silft ge-

leaenes einftodiges Bobnbans, mit Schener, Stallnna und hofranm, movon ber Glachen. raum ungefabr fechsiebn Ruthen ober bret Biren amanita feche Centiaren mift. unb Section it. M 35. Drei Biertel fechs. gebn Rntben ober smei und smanita Aren fünf und achtgig Centiaren Garten im Dorfe, binter bem ebenbefchriebenen Bobnbaufe gelegen, beibe Artifel merben begranat ein feits burch ben Bemeinbemea und anberfeits burch Sacob Miffer ben Zweiten, jufam-

men angeboten au 150 ft. 10. Ceetion B. M 153. Amei Biertel ober breisebn Bren feche Centigren Mder, Rrant. fluder, einfeits Robann Sternigcob ber Junge und anberfeits Rofent Tong, ange. boten in

11. Ceetion 9. M 499. 3mei Biertel fechsiebn Ruiben ober fechesebn Aren amet und breifig Centiaren Mder aufm Rleinfeib, neben Unbreas Ronrad bem 3meiten und bem Soulbner felbft, angeboten an

12. Section M. Af 682. Ein Dorgen amei Biertel wenn und breifig Bren achtiebn Centiaren Mder auf ber obern Sobe, neben Enbreas Ronrad bem Erfen und Dichael Beis, angeboten in

b) Schweirer Banns. Section M. M 391. 3mei Biertel acht Ruthen ober viergebn aren fechsig nenn Centiaren Biefe in ber untern Silsbach, neben Abam Sternjacob junior und Bofeph 3mig.

10 -Summa bes Angebots ameibunbert brei unb achtgia Bulben Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitiv, fo baf Rach.

gebote nicht berudfichtigt merben tonnen, finbet unter folgenben von bem betreibenben Theile fefigefesten Bebingungen fatt:

1. Die Liegenichaften merben verfleigert fo mie fich Diefelben bermalen porfinben und beidreiben und von bem Schuldner befeffen worden find ober rechtlich batten befeffen merben fonnen, obne Barantie meber für ben Ruftand ber Bebantichfeiten, noch fur ben angegebenen Rlacheuraum ber Brunbflude.

2. Die Steigerer baben alle auf ben ju verftet. gernben Immobilien baftenben Stepern und Abagben, fomobl lanfend mie and Rudfanb, vom Rufchlage an

ju übernebmen.

angeboten in

3. Die Stelgerer find gebalten fich fogleich nach bem Infclage auf eigene Roften und Gefabr und obne Buthun bes betreibenben Theile, jeboch unter bem Schuse ber Befete, in Befit und Benuf einfeten au laffen.

4. Der ansfallende Erlos muß nebft ber gewoon.

10 -

lichen Erbebgebühr von zwei Areuser per Gulben in zwei gleichen Eerminen, als auf Martini ber Jahre 1845 und 1846, mit geleichem Jinfe vom Jufichlage an, in die hande und Wobaung der collocirten Glaubiaer, entweber auf eine gelitche ober gerichtliche Collocation bin, bezahlt werben,

5. Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen an nebmbaren und folibarifch mit ibm baftenben Burgen

au fellen.

6. Die Roften bes Berfleigerungs Brotofolls fammt ben barauf Being babenben Regibirte und Rotariatige. bibren fallen ben Breigerern im Brebaftniffe ibres Steigerungspreifes und obne Abjug an bemielben jur Laft; ben ju erbaltenben Greigerungsschein bat jeber besonbers zu Beablen;

7. Im Uebrigen werden bier die Beftimmungen bes 3mangeberaußerungs. Befetes vom erften Auni 1822 ibre

Unmendung finden.

Au f f or b er u u g.
Der untergeichnete bien committiete Rotar forbett bierburch ben obengenannten Schulbner, bessen befangläubiger und alle sonst babet Schelligten auffich Samstag, den fünften October laufenben Jabres, von Bormittaas um ach ibr bis gur Mittagslunde, von sormittaas um ach ibr bis gur Mittagslunde, von steinen gelien gelten.

Gescheben ju Birmafens auf ber Schreibftube bes Rotars, am eilften September achtgebnbundere vier und vierzig, und vom Berfteigerungscommiffar unterschrieben.

E. Rieffer, Rotar.

pr. ben 11. Ecptember 1844.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, den 2. October nad fibin, Rachmittags 2 Ubr, ju Minfterappel in der Mohnung des Abjunten Balb, wird in Bollitbung eines howologiten Familien rathbeschilusses wird in Lali jungs, vor dem biezu committirten Königl. Notar heffert in Obermockel, der Rechwendigseit wegen, auf Eigentbum versteigert:

16 Aren 20 Gentiaren Ader im Cauerwoog, Bann

Dunfterappel.

Eigenthümer biefer Legenftaft find bie Kinder und Eigenthümer bief ju Munkterappel werletten Taglohners Jacob Thamerus, As: 1. Jacob Thamerus, Maurer, in Münkreappel wohnhalft; 2. Philipp Peter, 3. Eiladetha, Anton, und 5. Katharina Thamerus, die vier Legten minderjährig und gewerbles, bei ihrer Mutter und Barmünderin Jacobina Engel, Taglöhnerin, ju Münfterappet wohnhalf, find aufhaltend, welche Minderjährigen den Michael Thamerus, Felbschüß, in Münfterappel wohnhaft, jum Beiwormunde haben.

Dbermofchel, ben 9. Geptember 1844.

3. Seffert, Rotar.

pr. ben 11. Ceptember 1844.

(Licitation.) Breitag, ben 4. Dctober b. 3., Rachmittage 2 Uhr, ju Rodenberg im Birthehaufe bei Theobald Beber, merben por bem unterzeichneten, in Canbftuhl refibirenben Ronigl, Dotar Lubwig Frang Relix Bie to, auf Anfteben von: 1. Johanne Dofmann, Bittme von Deter Berle, ohne Gemerbe, und 2. Gottlieb Staubt, Rlafdnermeifter, beibe in Bayreuth wohnhaft, Letterer banbelnb in feiner Eigenschaft ale Bormund ber minberjahrigen ohne Bewerbe bei ihm wohnenten Rinber bes in Bapreuth verlebten Gecabron-Schmiedes Peter Berle, Ramens: Unna Glifabetha und Daniel Berle, 1 Bectare 71 aren 65 Gentiaren Biefe, Gartenland und Siderfelb, in 12 Par, gellen, jur Berlaffenichaft bes genannten Peter Berle gehorig, in Gemaßheit regiftrirten Befchluffes bes Ronigl. Rreid. und Stadtgerichte Bapreuth vom 27. April 1844 und Rathefammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichts in 3meibruden vom 24. Juli 1844, bed enibenten Rugens megen, an ben Meiftbietenben eigenthumlich bffentlich verfleigert.

Lanbftuhl, ben 10. September 1844. Biedn, Rotar.

pr. ben 11. Geplember 1844.

(Lieltation.)

Gemaß Urtheil bes Königl. Segirtsgerichts Frankenthal vom 19. Juli 1844 wird auf ben breißigsen September nägfihin, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthsbaufe jum Gown zu Goll, burch ben unterzeichneten, zu Mutaterstatt respitenben Kollas Potär Johannes Urdabum Hartmann, in freiwillig gerichtlicher Ferm, das nachtezichnete, zur ebelichen Ghieram Germ, das nachtegichnete, zur ebelichen Ghieram Maria Kalabrina Böry gehörige Grundflad wegen Unibeilbarfeit zwischen bem genanten Wittwer und bessen Minderen öffentlich auf eigen werfleigert, nämlich:

Plan. Af 1889. 57 Ruthen ober 35 Dezimalen Mder

in ber Rurigemann, Bann Bobl.

Mutterflabt, ben 11. September 1844. Sartmann, Rotar.

pr. ben 12. Geptember 1844,

(Licitarton.) Dienstag, ben erften October laufenben Jahres, bes Rachmittage um brei Uhr, ju Eppenbrunn in ber Birthe. behaufung bes Burgermeiftere Jacob Jung, wird in Befolge gehorig regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirts. gerichte ju Zweibruden vom achtzehnten Juli laufenben Jahres, und auf ben Grund eines vor bem unterzeiche neten Rotar am funften biefes gefertigten und einregi. ftrirten Expertenberichts resp. Bedingnigheftes, burch ben unterzeichneten, burch vorermahntes Urtheil hiegu coms mittirten Ronigl. Rotar Carl Rieffer ju Dirmafens, bafelbit refibirend, auf Unftehen von ben Rinbern und Erben von Peter Rolfch, im Leben Schneiber ju Eppenbrunn, und beffen gleichfalls verlebten Chefrau Rathas ring Bebee, als: 1. Hang Maria Rolfc und beren Chemann Johann Georg Burfhart, Adereleute, in Eps penbrunn wohnhaft, lettere ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen ; 2. Jacob Rolfch , Leinen. meber, wohnhaft in Eppenbrunn, banbelnb in feiner Gis genichaft ale gerichtlich conftituirter Bormund über bie abrigen vier, burch bie vorgenannten Peter Rolfch'fchen Chelente erzeugten, noch minberjahrigen Rinber, Ramene: a) Margaretha, b) Georg, c) Magbalena und d) Inton Rolfd, und 3. von Ricolaus Belfrich, Leinenweber, mobnhaft in Rroppen, agirend in ber Gigenfchaft ale gerichtlicher Rebenvormund ber ebengenannten Minorennen; jur offentlichen Berfteigerung bee nachbezeichneten, ben genannten Deter Rolfd'iden Rinbern angeborigen 3m. mebile, ber Untheilbarteit wegen gefchritten werben, namlich:

Section G. Af 58 und 59. Gin im Dorfe Eppenbrunn gelegenes einftodiges Bobnbaus mit Scheuer, Stallung, Sofraum, Barten und fonftigen Bubeborungen, im Rlachenmaage circa 6 Aren 53 Gentiaren haltenb, neben Jacob Rolfc und Chriftian

Budel.

Das ermabnte Bebingnigheft liegt jebergeit auf ber Amteftube bes Unterzeichneten jur Ginficht offen. Dirmafene, ben 11. Ceptember 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar:

C. Rieffer, Rotar.

pr. ben 12. Geptember 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

Dienftag, ben erften Detober laufenben Jahres, bes Rachmittage um ein Uhr, ju Schweir in ber Bebaufung bes Wirthe und Raufmanne Anton Schanz bes Erften , wird in Gefolge eines vor bem Ronial. Friebenegerichte ju Pirmafens am vierzehnten Dai lett. bin errichteten registeirten und burch bas Ronigl. Begirtegericht an 3meibruden bomologirten Ramilienratbebefchluffee, burch ben unterzeichneten, hiegu committirien Ronigi. Rotar Corl Rieffer ju Dirmafene, bafelbft refibirend, auf Anfleben von: 1. Balthafar Manber, Aderemann, wohnhaft in Schweir, banbelnb in bet Gigenichaft ale gerichtlich ernannter Bormund über bie burch weiland Abam Rint, ju Lebzeiten Wagner in Schweir, mit beffen gleichfalls verflorbenen Chefrau Unna Daria Allenborf erzeugten und binterlaffenen minberjahrigen Rinber, Ramene: 1. Gebaftian, 2. Abam, 3. Chriftoph, 4. Ratharina und 5. Ricolaus Rint, und 2. von Beinrich Allenborf, Taglohner, wohnbaft in Rollmingen, Ronigreich Franfreich, agirent in ber Qualitat ale Rebenvormund biefer Minorennen; jur öffentlichen Berfteigerung bes nachbezeichneten, ben genannten Minorennen angehörigen 3mmobile, abfoluter Rothmenbiafeit balber, gefchritten merben, ale:

Gin zweiftodiges Bobnbaus nebft Scheuer, Stallung, hofgering und Barten, im Dorfe Schweir gelegen, einfeite Unton Schang I., anberfeite Johannes Scheib, enthaltenb an Rlachenraum 3 aren 20 Centiaren und bezeichnet in ben Befitftanberegiftern

mit Section B M 637 unb 638.

Die Berfteigerungsbedingungen find jederzeit auf ber Schreibftube bes Berfteigerungs, Commiffare einzufeben. Dirmafens, ben 11. September 1844.

C. Rieffer, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifter, Memter.

pr. ben 9. Geptembee 1844.

ite Befanntmadung Bemberg. (Erledigte Oculftellen.) In ber Bemeinbe Lemberg, Rantons Dirmafens, find folgende Schulftellen macant:

1. Die protestantifchetentiche Schulftelle ju laugmuble

mit einem Behalte von 150 ft. 2. Die protestantifch.teutide Schulftelle ju Galgwoger.

bof mit einem Behalte von 150 fl. Bewerber um biefe Stellen wollen ihre Befuche, mit Beugniffen verfeben, innerhalb brei Bochen bierorte einreichen.

Lemberg, ben 3. September 1844. Das Bargermeifteramt. Beder.

pr. ben 9 September 1844.

2te Befanntmadung. Entenbach. (Wiederbefegung ber gemeinschaftlichen Bore

bereitungsfchule.) Die gemeinschaftliche Borbereitungefchule babier ift erlebigt und fell por bem Beginne bes nach. ften Schuljahres wieber mit einem fatholifchen lehrer befest werben.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt befteht in 200 fl. baar aus ber Bemeinbefaffe, freier Bohnung und 3 Rlafter bolg jur Beigung bes Lebrgimmere.

Da fich auf bie unterm 10. Muguft I. 3. (Geite 655 biefes Blattes) gefchene Befanntmachung Riemanb gemelbet hat, fo wird abermale ein Delbungetermin von

Enfenbach, ben 6. Geptember 1844. Fur die Driefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. D. DR ull ler.

pr. ben 9. Geptember 1844

Mußborf. (Befehung einer protestantifden Odulgebulfenftelle.) Die neu errichtete Schulgebulfenftelle an ber protestantifchetentichen Boricute ju Rusborf foll mit bem angenage bes nachft beginnenben Schuljahres befest werben.

Der Gehalt berfelben befteht in 200 fl. aus ber Bemeinbetaffe, nebft 25 fl. Bobnungeentichabigung bie jur

Ermittelung eines Bemeinbelocals.

Beeignet qualificirte, im Schullehrerfeminar ju Raitrrolautern gebilbete Bewerber wollen ihre Besuche nebft Belegen innerhalb 4 Mochen a dato bei ber unterfertigten Bebbrbe einzeichen.

Rufborf, ben 8. September 1844. Fur bie Ortofchulcommiffion. Das Burgermeifteramt. Bfaffmann.

pr. ben 9. Ceptember 1844.

Drebenthalerbef, Emeinde Diterberg. (Ridal-Coultifile). Die fillial. Schufilde and bem gur Schol Dittreberg gehörenben Drebenthalerhefe, mit welcher, nußer einer freien Wohnung und einer jährlichen Anifatalsgung von 18 fl. far den Schulbrand, ein firer Bebalt von 185 fl verbunden fl. ift erledigt und werd babter gur Wieberbefehung berieften anmit ein Termin von fechs Wochen anberaumt, binnen welcher gelt fich hiega Unftragende, unter Berlage iber Zeugniffe, bei

Otterberg, ben 1. September 1844.
Fur bie Ortsichulcommiffion:
Das Burgermeifteram:
Raquet.

unterferigter Stelle anmelben wollen.

pr. ben 4. Geptember 1844.

Derrbeim, bei kandau. (Abbaltung von Bichmölten) Durch Melcricht Schigl. deben Regleitung vom 19. Mai 1. 3. ad Nr. exh. 1070 C. wurde der Gemeinte Aprient bei Kandau die Abhaltung eires Bichmarttes auf ben erken Mittwoch eines jeden Monats bewildigt. Die fer Bichwartt sell nun jum erliemmale. Mittwochs den Z. nächischmenben Monato Dereber b. 3. katt daben. Indem die Krieftigten der biemt jur allermiene Kenntniß gebracht wied, ergebt jugleich die Einkabung, daber der beitragten der biemt zur allermiene Kenntniß gebracht wied, ergebt jugleich die Einkabung, daber der biede Kaufer und Berfäufer fich hierbei einfinden möchten, wobei man noch bemerft, daß sowohl in der sieder und kennt festhe. die in den unnächt

liegenben Orten, bedeutenbe Biekzucht betrieben wirb. — Auch wird die Gemeinde Mues aufbieten, das Emportommen biefes Marttes in jeder hinficht zu beforbern.

herrheim, ben 31. Muguft 1844.

Run B.

pr. ben 4. September 1844.

3te Befanntmachung. Berrheim, bei fanbau. (Einführung von Reamermart.

perpetun, or tanoan Employang vom Aranemarten.) Laut bochfter Minifferial-Antifhiebung vom 7. Juli i. 3. baben Seine Majestat ber Konig allergadbigt geruht, ber Gemeind Dertheim, bei Landau, weie Aranemarker, am erften Sonntage im April und am erften Sonntage im Detober, ju bewiligen, was wan mit bem Beftigen ur allgemienen Kenntaß bringt, baß am 6. bes nachfbefommenben Monats Detober biefer Markt zum erstenwale abgehalten wirb.

Martifanbegeild wirb far biedmal feines gehoben, auch wird fur bie Lieferung ber bendisigten Borben ju ben Martifanben in ber Gemeinbe unentgelblich geforgt, sowie überhaupt Alles aufgeboten werben wird, was ben Rauffeuten vientid, und forberticht jepn buffe.

herrheim, ben 31. August 1844.

Янп в.

pr. ben 13. Gentember '844 Rheingonbeim, (Rieslieferung.) Dienstaas, ben

47. 1. D., um 10 Uhr bes Bormitrags, auf bem Bemeinbehaule babier, wird die Leiferung von 150 Anbif. meter geschen Riefes jur Ueberibung ber biefigen Bielnalfragen, öffentlich loosweife an ben Benigfterberaben verfeigert.

Rheingonbeim, ben 10. September 1844.

Rlamm.

pr. ben 9. Geptember 1844.

Schifferftabt. (Riedliefreung.) Auf Mittwoch, ben 18. September, Nachmittags 1 Uhr, wird auf ben femeinbehanfe babier bie Rieferung won 200 Rubitmeter Rheinlies auf bie chaufftre Ortoftrage und jene gegen Speyer ju, in 2 gleichen Loofen minteftbietend verfleigert werben.

Schifferfladt, ben 7. Ceptember 1844. Das Burgermeifteramt.

Засобив.

Schriben harbt. (Berpodtung einer Winter tabet.) Donnerftag, ben 26. September, Rachmittags 1 Ubr, wird in ber Bebaulung bes unterzichreten Burgermelftere Willerfichafveite hiefiger Gemeinde fur bas 3abt 184g verpachtet; was man gur allgemeinen Kennenis fringt.

Scheibenhardt, ben 3. September 1844. Das Bargermeifteramt. Dag ner.

Beilage

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 93.

Speper, ben 14. September

1844.

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 12. Geptember 1844.

Bufolge Beichluffes ber Ronigl. Eifenbahnbau. Commiffion ju Rurnberg vom 31. Auguft 1844, Af 10438, und vordehaltlich beren Genehmigung, werben

Freitag, am 27. September 1844, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe, im Ronigl. Canb. gerichtsgebaube Berned, nachstehende Eifenbahnbau. Ar-

beiten im Bege ber

allgemeinen fchriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Mubfuhrung vergeben

werben, namlich:

Das Arbeitsloos I. Abth. B. ber Section Dunchberg, welche ben mittleren 4500' langen Theil ber ichiefen Gene bei Simmelfron bilbet und folgenbe Arbeiten umfaft:

- 1. Die Erbarbeiten, veranschlagt ju 81811 27 2. Die Runftbauten und Stugmanern zc. 220645 44
- 3. Lieferung ber Materialien jum Unter-

bau 6511 39

Summa 308968 50

Debingnisheft, Plane und Koftenanschlage liegen vom 18. September 1844 an im Unidscale ber miterzeichneten Tonial. Cifenbanbau. Beborbe ju Jebernaums Einstein eine Leitenbanbau. Beborbe ju Jebermanns Einstein offen vor. wo auch die littbegraphiten Submiffons Excoplare in Empfang genommen werben fannen.

Die Submiffenen felbit maffen in vorfaritienabig aberschrieben und verliegelere Guvertern langtent bis 26. September 1844, Abende 6 Uhr, entweder bei einer ber beiben unterfertigten Behörben, ober bis 24. September 1844, Mbrado 6 Uhr, bei ber Swigt. Elfenbahbau-Commiffion ju Ruraberg frantier eingelaufen fept.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §s. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffiones Bebingungen vom 4. Juni 1844, # 5907, angebrotten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirungs

Termine fich perfonlich ober burch geniglich bevollmächtigte Btelwertreter einzufinden, um, wenn foldes verlaugt wirb, ibre Uberradme, und Cautionsfabigfeit fogleich genigend nachzweisen und ben bedingten Buschlag zu gewärtigen. Berned, 6. Sept. 1844. Munchberg, 6. Sept. 1844.

Berned, 6. Sept. 1844. 'Il Ronigl. Landgericht. R.

R. B. Etfenbahnbau-Section. En cas, Sections-Ingenieur.

pr. ben 12. Geptember 1844

1te Befanntmachung.
Bufolge Befchluffes ber Königl. Effenbahnbau-Commiffon ju Rurnberg vom 1. Geptember 1844, M 10160, und vorbehaltlich beren Genehmianna, werden

Donnerftag, am 28. September 1844, Rachmittage 3 Uhr, bei ber mitunterfertigten Poligebeberbe, im Ronigt. Landgerichtsgebabe ju Munchberg, nachstehenbe Eifenbahn baum breiten im Wege ber

allgemeinen schriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenden jur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das zwischen Geulbig und Forbau gelegene 14502 Fuß lange IX. Arbeiteloos ber Gection Munchberg, und zwar:

f. fr.

1. Die Erbarbeiten, veranschlagt ju 23068 40
2. Die Runftbanten 52965 7

3. Die Chaufftrung und Pflafterung ber Beg.

übergange 1432 6 4. Die Gaale Corrections Buichlugbauten 874 50

5. Die Rateriallieferung jum Bahnunter.

20292 80 in Summa 98633 13

Bedingnisheit, Plane und Roftenanschläge liegen vom 18. September 1844 an im Ameliscale ber mitunterzeichneten Königl. Ciffendschneu. Bederde zu Iedenmaterfinsiedt offen vor, wo auch die litbographirten Submisfiens-Exemplare in Emplang genommen worfenteren finnen. Die Gubmisssonen bei bei missen in vorfehriftsmaßig

Die Gubmiffonen felbft mußen in vorichritemang iberschriebenen und verstegelten Couverten langkens bis 25. September 1844, Abends 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorden, ober bis 24. einsdem, Abends 6 Uhr, bei ber Ronial. Gifenbahnbau. Commiffion

an Durnberg frantirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in 66. 2 4. 5. 9 unb 10 ber offgemeinen Gubmiffinns . Rebine aungen wom 4. Juni 1844. 46 5907, angebrobten Wolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirungs. tiate Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlanat mirb . ihre Hebernahms, und Cautionefabiafeit foaleich genugent nachzuweifen und ben bebingten Rufchlag zu gemartigen.

Manchhera, ben 7. Gentember 1844.

Panial Panhaericht 9 9. Gifenhahnbau, Gection. Munber, Panbr. Puras.

Sections, Ingenieur.

nr. ben 13. Gentember 1844

(Befanntmachung.)

Bei einer turglich im biefigen Berichtebegirte fatt gehabten Sansfuchung wurden bie nachbezeichneten Begenund in Rauffaben geftohlen worben finb. aufgefunben und in Befchlag genommen, mas ich anburch befannt mache, bamit Die etwaigen Beftoblenen ober fonftigen Intereffenten ihre einschlägigen Reclamationen entweber bei mir. ober bem Ronial, Griebenerichter in Rodenhaufen. ober bei ber nachiten Bolizeibeborbe machen und fo bie Snuren, Die gur Entbedung ftrafbarer Sanblungen fubren. pur Anzeige bringen fonnen.

1. Gin Daar gant neue, noch ungebrauchte, wichsle-

berne Frauenichube.

2. 3mei Dagr bergleichen Rinberfdube.

NB. Diefe brei Baar Schuhe find worn an ben Soblen mit fleinen lochern verfeben, mas annehmen laft, baf fle an einer Marftbube aufgebangt gemefen maren.

3. Gine noch vollig neue und ungebrauchte Reuer.

fcaufel.

4. Gine bitto Renerfluft.

5. Gin gang neues Poffelblech.

6. Gin bitto Delfannchen.

7. Gine neue blecherne Raffeebuchfe.

- 8. Gin neuer, ungebranchter Schaumloffel mit gelber Bolle und eifernem Stiel.
- 9. Gin noch nicht gebrauchter eiferner Butterloffel. 10. Ein ginnener Suppenloffel mit fcmary gebeigtem,
- bolgernen Stiele. In ber Ditte ber Boffe finbet fich bas Rabrifzeichen, beftebenb in einer Rrone, oben einem Stern und ben Buchftaben E. R. 11. Ein halb Dubend ginnene, ungebrauchte Guppen
 - loffel. Auf ber Rudfeite bes Stiels finben fich bie Borte ,fein Detall", auf ber Borberfeite finb Laubfiguren eingegoffen.
- 12. Bier gang neue ginnene Effoffel mit ben Figuren von Engeln auf ber Borberfeite bes Stiels unb ben

Buchftaben F. R.

13. 2mei hitto abne Zeichen, in einem Manier einge-

14. Drei neue Deffer mit branneholzernen Stielen und bem Gabrifieichen TA. unter einer Rrone auf ber Rlinge: ferner brei neue Gabeln ohne Beichen. -Deffer und Gabeln in einem Panier eingehunden.

15. Gine aans nene Bleiberburfte mit ber Auffchrift Fonbon" in her Mitte und mit ben Pettern PRICEK auf ber einen und ben Pettern GOSNEE

auf ber anhern Geite

16. Gin gant neuer . ungebranchter Dedbett . Uebering von Baumwollenzeng mit fcmarzen, rothen und weißen Streifen und gemurfeltem Grunbe.

17. 3mei Ropffiffen : Heberguge pon blau und roth gemurfeltem Baummollenzeng, ebenfalls cans neu.

18. Gin agnt neues Rinbertannden von grunem Jud

mit fafirtem Leberichilbe.

19. Drei neuflberne Raffeeloffel (gang neu), auf ber Rudfeite bed Stiels bereichnet mit einer Rrone unb ben Buchftaben ASHBERV PATENT. Raiferelautern, ben 10 Gentember 1844.

> Der Ronial. Staateprocurator. Damm. Subftitut.

pr. ben 9. Ceptember 1844.

2te Befanntmachung.

(Betftellung einer 370 Meter langen Strede ber Glanftrafe. an ber ganbesgrenge grifden gautereden und Debbart.) Samfigg, ben 21. Gertember I. 3., Rormittage 10

Uhr, werben ju lautereden, por bem Burgermeifteramte bafelbit. Die fammtlichen Bauarbeiten gur funftmagigen Derftellung ber oben begeichneten, auf 1800 fl peranfolagten Strafenftrede, in einem Loofe, an ben Deniall nehmenben offentlich verfteigert.

Plan, Roftenanichlag und Bebinanifheft liegen 8 Tage por ber Berfteigerung bei bem bemelbeten Burgermeifteramte ju Sebermanne Ginficht offen.

Gufel, ben 7. September 1814.

Das Ronial. Canbcommiffariat.

Dila.

pr. ben 12. Gentember 1844.

(Ausmanderungsanzeige.) Sacob Bunb, Bader von Robrbach, lebigen Stanbes, ift gefonnen, nach' Reunfirchen in Breufen auszumanbern.

Dan bringt biefes Borhaben jur offentlichen Rennte nif, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben gu machen haben, folde bei bem betreffenben Berichte geltenb und binnen vier Bochen Anzeige barüber anber erftatten fonnen.

3meibruden, ben 6. Geptember 1844. Das Ronial. Canbcommiffariat. Bugel.

Notariatsfachen.

pr. ben 13, Geptemter 1844.

ite Befannemadung einer 3 mang brerfteigerung.

Dienstag, ben 10. Dejember eintaufend achtbnubert pier und viergig, bes Rachmittags um 2 Ubr, an Ober-

Infabt im Birthsbaufe jum Lamme:

Buf Betreiben von Bbilipp Merbian, Adersmann, in Anittelsbeim mobnbaft, melcher in gegenwartiger Sache ben Abvolaten Boding in Landau ju feinem Mumalte bestellt bat, Rlager auf Zwangsverfleigerung, gegen feine Schnibnerin Apollonia geborne Danm, obne Bemerbe, in Oberluftadt fic anfhaltend, Chefran von Didael Merbian, Adersmann, in Anittelsbeim mobubaft, Derzeit obne Gemerbe, in Rieberluftabt fich aufbaltenb, und gegen ben Bentern, ber ebelichen Ermachtigung megen, jufolge Urtheils bes Ronigl. Begirfsgerichts ju Landau vom 29. Anguft 1. 3.;

Bird ber ju Bellbeim refibirenbe, biegu committirte Ronigl. Motar Bilbelm Benrich inr 2mangeverfleigerung ber unten beschriebenen Immobilien, welche die genannte Souldnerin im Banne von Oberluftadt befigt, und moruber ber unterschriebene Berfteigerungscommiffar am 11. 1. D. bas Buteraufnabmsprotofoll gefertigt bat, unter folgenden, burch ben betreibenben Glanbiger feftgefenten

Bedingungen fcreiten, als:

1. Die Berfeigerung ift fogleich befinitiv und ein

Rachgebot wird nicht angenommen.

2. Die Emmobilien merben in bem Ruffanbe verftei. gert, in meldem fie fich am Toge ber Berfleigerung be. finden merben, und ber Steigerer berfelben ermirbt Darauf feine anbern Rechte, als iene, melche ber gepfanbete Theil barauf ausguüben berechtiat mar.

3. Der Steigerer ber Immobilien bat fich auf eigene Roften und Befahr in ben Bejit und Benug ber erfteigerten Liegenschaften einzuseten, inbem ber betreis benbe Blaubiger meder fur ben rubigen Befit und Genug noch bas angegebene Rlachenmagf, felbit menn ber Unterfchied ein Zwanzigftel und barüber betragen follte, Garantie leiftet.

4. Der Steigpreis ift jablbar mit Binfen vom Tage ber Berfeigerung an, in brei Terminen und gleichen Theilen, auf Martini achtgebubunbert fünf und vierzig und ber amei folgenden Sabre, auf eine gutliche ober

gerichtliche Collocation bin.

5. Der Steigerer tritt in Befit und Benuf fogleich nach erfolgtem Bufchlage; Diejenigen Guter aber, melde Die nachgenannten Eltern ber Schuldnerin in lebens. langlicher und unentgelblicher Runntefung baben, fonnen erft nach bem Tobe bes Langftlebenden berfelben in Befit und Genng genommen merben.

6. Mile Stenern, Baften und Umlagen, fomobl lanfenbe mie rudftanbige, finb bem Steigerer in Baft.

7. Auf Berlangen muß jeber Steigerer einen jabl. fabigen folibarifden Burgen, fellen.

8. Die Roften ber Zwangeverfteigerung baben bie Steigerer nad Berbaltnig ibrer Steigerungsfummen und auf Abjug an benfetben fogleich nach bem Bufchlage und obne erft bie Collocation abwarten ju burfen, an

ben betreibenden Glaubiger ju entrichten.

9. Die Roften bes Berfeigerungsprotofolles, bes Steigernugsbriefes und Die bierauf Begug babenben Regiftrir. und Rotariatsgebubren fallen bem Etcigerer au Laft, und berfelbe ift verbunden, die Roften bes Berfleigerungsprotofolles fogleich nach bem Bufchlage an ben inftrumentirenden Rotar, Die Roffen ber Regiftrirung und bes Steigerungsbriefes aber innerhalb 14 Tagen vom Tage ber Berfteigerung an, an bie Berichtsichreiberei bes Begirfs Landau ju bezahlen.

10. 3m Uebrigen gelten bie fonft einschläglichen Beftimmungen bes 3mangsverfteigerungsgefenes vom erften

Quni achtzebnbunbert zwei und zwanzig.

Befdreibung ber Guter. In Rolge Schenfungsaftes, errichtet vor Rotar Sartorius von Bermersbeim am 16. Februar porigen Rabres, und in Folge Meception Diefer Schenfung, errichtet por demfelben Rotar am 25, Rebruar vorigen Sabres, befitt Die Schuldnerin folgende Buter eigen. thumlich, melde in ben Ceetions, und Mutationsreaiffern ber Gemeinde Oberluftabt, jeboch noch auf ben Ramen Des Baters ber Schutdnerin, Ramens Cebaftian Danm, Aderemann, in Oberinftabt wohnhaft, eingetragen find:

1. Section 9. Af 1205 und 1206 ober Af 2734 bes Ratafterplans. 6 Mren 37 Centiaren Mder in ben Bablen, neben Gfaigs Rrant und Dichael Merbians Rinder, angeboten burch ben betreibenben Blaubiger au

2. Seetion B. AB 571 ober Blan- AB 4060. Bon eilf Bren vier und vierzig Centiaren Ader bei ben bundert Morgen, neben Beorg Adam hoffmann und Martin Lebr, Die obere Salfte, angeboten in 30 fl.

3. Section E. M 711 ober Blan-AB 6494. 5 gren 60 Centiaren ader in ben Mittelrobern, neben Beinrich Jacob Breunig und Dichael Merdians Rinder, angeboten ju

4. Section E. M 730 ober Blan. 19 6474. 2 Mren 36 Centiaren Mder allba, neben Martin Theis Bittib und Dichael Merdians Rinder, angeboten

5. Section C. Af 1138 ober Blan. Af 5543. 78 Centiaren Mder ober ber Mobergaffe, neben Bbilipp Beter Bunerfauth und Dichael Merbians Rinder, angeboten gu

6. Seetion E. M 189 ober Blan. M 7437. 5 Aren 47 Centiaren Biefe auf der Queich am Bebr, neben Robann Gamber und Dichael Merdians Rinber, angeboten ju 30 fl. 7. Section B. . # 873 ober Blan. # 4946. 6 Uren 68 Erntiaren Wer im Rieinfelb, bievon die Saffre, neben Michael Werbians Rinder und Aufflößer, angeboten burch ben betreibenben Glanbiger in 10 ft.

8. Section 21. M 1345 ober Blan-M 2907. 12 Bren 60 Centiaren ader in ben 2ten großen Bablen, neben Beter Daum und Andreas Beiliger,

angeboten an

Die sub Af 1, 3, 4 und 6 beichriebenen Artifel baben die Eitern ber Schuldnerin, Ramens Schaltau Danm und Poplonia Somas, Be. und Adresfeute, in Oberluftabt wohnhaft, in folge des oben angeführten Schreinungsaltes, in iebenslänglicher nod unentgelblicher Angelichen.

Schließich meten bie Schuldnerin, die Spoeisefargläubiger bereichen mo alle sond babet Betbeilung aufgefordert, fich Freitag, ben 4. October nachftbin, bes Pormittags 8 Ubr., zu Beldeim auf ber Bmesinds bes unterschriebenen Boaders einziglichen, um ibre allenfalls zu machen babenden Einwendungen gegen biefe Berfelgerung vorgnbringen

Bellbeim, ben 12. September 1844.

Der biegu committirte Rotar:

pr. ben 14. Ceptember 1844.

tte Befanntmaduna einer 3 mangeverfteigerung. In Bollgiehung eines Urrheile bes Ronigl. Begiets. gerichte von Reantenthal vom 29. nuguft jungitbin, woburd auf Unfteben ber Bittme und Rinber von meiland Abraham Ruba, bei Lebzeit Sanbelemaan in Bif. ferebeim, Ceffionar ber ju Defheim wohnhaften Gbeleute Jacob Bogel, Zaglobner, und Daria einee gebor. nen Brein, ohne eigenes Gewerbe, namlich: a) Barbara einer gebornen Deier, ohne Bemerbe, mobnhaft ju Bifferebeim. Bittme bee gebachten Abraham Rubn, in eigenem Ramen, ber beftanbenen Butergemeinfchaft megen: b) Rfage Rubn. Danbelemann, ebenfalle ju Bif. ferebeim mobnhaft, und c) Jubitheinee geboenen Rubn, ohne Bewerbe, wohnhaft ju Germeesheim, Bittme bes bafelbft verlebten Sanbelemannes Benjamin Rabne, biefe und genannter 3fige Rubn Rinber und Erben bes befagten Abraham Rubn; für welche Behufe Diefes Berfabrene ber zu Krantenthal mobnhafte Abvotat Dichel ale Anmatt beftellt und bei bemfelben Domigil ermahlt ift; gegen bie Golibarfculbner Abam lang, Maurer, und beffen Chefrau Baebara eine geborne Bothe, ohne eigenes Gewerbe, wohnhaft ju befheim; bann gegen Die ebenfalle ju Defteim wohnhaften Cheleute Jacob Daper, aderemann und Taglobner, und Ratharina geborne Ebelmann, ohne befonberes Bemerbe, als britte Befiger, 3mangeverfteigerung verorbnet, und ber unter. geichnete Georg Reumaper, Ronigl. Rotar fur ben Berichtebegirt und im Amtefibe von Frantenthal, mit bie.

fem Beichafte beauftragt worben ift; wirb burch benfelben Rotar ben bret und zwanzigften Dezember 1844. Rachmittage um zwei Uhr, auf bem Gemeinbehaufe gu Defheim, nachbeschriebenes 3mmobel, worüber berfelbe Rotar am geftrigen Zage bas Mufnahmeprototoll gefertigt bat, offentlich an ben Deiftbietenben verfleigert. namlich: Af 804 a et b bes Plans, Section S. A 87. Drei Dezimaien (22 Schube) ein Bobubaus, fammt hofraum, Gartden und fonftigen Bubeborben, gelegen in bee Gemeinbe Defteim in ber Omtergaffe, begrengt Beinrich Rug und Ronrad Beifer, oben Dariin Banger, unten bie Gaffe; basfelbe, welches in einer burch ben inftrumentirenben Rotae am vierten Juni 1840 aufgenommenen Berfauis. Geffione . und Berpfanbungs. Urfunde, ale auf bee fogenannten Grub gelegen, und auch Philiry Schebr begrengend angegeben ift. Bon ben betreibenben Glaubigern angefest und angeboten gu einhunbert Gulben

Berfteigeeungebebingniffe:

1. Das Immobile wird verfleigert, wie es fich bermalen befinder, mit allen bavon abbaugigen Rechten und Dienstbarteiten, obne irgend eine Gewährschaftieifung von Seiten ber betreibenben Glabioer.

genfalls durch Binvendung ber gefestlich und gwar nothigenfalls durch Rinvendung ber gefestlichen Mittel, obne bie betreibenben Glaubiger befhalb in Anfpruch nehmen ju fonnen, in ben Befig unt Genuf bee verfleigerten Im-

mobile fegen.

3. Die auf bem Immobel haftenden Steuern und Umlagen, fowie allenfallfige Grundzinfen fammt ben etwais gen Rudftanben bat ber Steigerer alebalb ju übernehmen.

4 Den Steigerungspeeis hat beefelbe in curematigie Golto ober Gibterminge und mit sinden ju timf vom Dundert fie's Jahr, vom Augenblide bes Buidlages anfangend, folgendermaagen ju bezadlen, nadmitat in bertiebt besielben fogleich baar bei bem Aufolage, ein weiteres Oritheil ein Jahr, und bas legte Drittbeil gatig mertenes Den Bulleflage, ein weiteres Oritheil ein Jahr, und bas legte Drittbeil gut Jahre nach bem Zufolage, und juar von den zuenf fallig werdenden Gelbern so viel an die betreibenden Glaubiger, als zur Tilgung ihrer Forderung an Capital und Accessionie erstellt gen mag.

5. Der Steigerer hat fogleich auf feine Roften einen gablichbigen Burgen gu ftellen, welcher mit ihm fotibarifch haftet, und burch feine Unterfehrift jugleich auf alle Rechts-

mobithaten verrichtet.

6. Nebft allen andeen Rechten, gefestieben Sicheren und Zwangsmitteln wird der Empfangern bes Steigerungspreifes die Befugung eingeranmt, salls der Steigerer mit der Jahlung im Rückflande bliebe, binfichtlich seiner, verisig Zage nach einem feuchitelen Isdheiebt mit Anfandigung der Miedervorfleigerung, argenwatze Erieligerung für aufgefobt zu erflehen, und bad Jumubbel auf eine einfache Publication burch die Gehelle mer Gemeinder Der Gemeinder Rerm freiwill-

liger Berfleigerungen burch einen Rotar und unter gwed. maßigen Bebingniffen jur Bieberverfteigerung ju bringen und fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen. Alles biefes obne irgend eine andere Roemlichfeit auf Gefahr und Ros flen bes betreffenben Steigerere und feines Burgen, welche für ben allenfallfigen Dinbererlos, fo wie überhaupt für jeben Berluft ber Betheiligten baftbar bleiben.

7. Der Steigerer tragt vom Augenblide bes Bufchlage an alle Befahr; bat bie Bebaulichfeiten in ber Brantverficherungsanftalt ber Pfalg verfichert gu. er. halten, und bie beffallfige Gebuhr fammt etwaigen

Radftanben ju entrichten

8. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befet ju Baft gelegten Roften und hat feinen Steigerungsact unverzüglich auf bem Ronigl Sppothentenamte trant. feribiren ju laffen; ter Unterlaffungefalle find bie betreibenben Glanbiger ober fonftige Betheiligre berech. tigt, Diefe Transfcription auf Roften bes Steigerers ju bemertftelligen.

Uebrigens ift ber Bufchlag fogleich befinitiv unb

merben Rachgebote nicht angenommen

Die gengunten Schulbner und britten Befiger, beren Supothefarglaubiger und afle fonften bei ber Sache Betheiligte merben fonach aufgeforbert, fich ben gebn. ten October nachfibin, Morgens um neun Uhr, auf ber Amteftube bes committirten Rotaes gu Frantenthal einaufinben, um ibre allenfallfigen Ginmenbungen gegen Die fragliche Berfteigerung vorzubringen.

Frantenthal, ben 13. Geprember 1844.

Reumaber, Rotar.

pr. ben 13. Ceptember 1844.

(Etciration.) Montag, ben 30. Diefes Monate, Morgens 10 Ubr, 14 Suppersfeib in ber Behaufung bes Mbjunfren Depp; auf Anfteben von: 1. Barbara geborne Peter, Rramere. frau, ju Sipperefelb mobnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Rramere Abam Rranig, fowohl in eigenem Ramen , wegen ber gwifchen ihr, und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch ale gefenliche Bormunberin ihrer mit einander erzeugten noch minberiabrigen Rinber : Barbara, Jacob und Carl Rranig, welche ben Bilbelm Undreas Sepp, Bieth und Abjunft, ju Sipperefelb mobnhaft, jum Rebenvormunde haben, und biefe als Miterben thres Batere und ihrer bafelbft ohne Detcenbeng verlebten Salbichmefter Daria Inliana Rrania; 2 Gtilabetha Rranig, großfahrig, ohne Bewerbe allba, biefe und bie genannte verlebte Daria Juliana Rranig Rinber bes befagten Abam Rranig, erzeugt mit feiner verlebten erften Chefrau Philippina Lafner, und Erben biefer ibrer Mutter; ber perlebte Mbam Rranig ale Miterbe feiner verftorbenen Tochter Maria Juliana Rranig und bie gebachte Elifabetha Rranig ale Diterbin ihres verftorbenen Batere und ihrer verlebten vollburtigen Schwefter Maria Juliana Rranig;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Binnweiler jur Berfleigerung von

einem Tagwerte 66 Dezimalen Aderland in brei Studen. im Banne won Sippersfelb gelegen und jum Rach. laffe ber genannten Daria Juliana Rranig gehorig,

ber Untheilbarfeit megen gefdritten.

Die Bebingungen fonnen taglich auf ber Schreib. ftube bes unterzeichneten Rotare eingefeben werben. Binumeifer, ben 10. Geptember 1844

Rrieger, Rotar.

pr. ben 13. Geptembee 1844. (Miciration.)

Samftag, ben 5. October nachftbin, Rachmittage 2

Uhr, ju Burrmeiler im Birthehaufe jum Beinberg; Bor bem gerichtlich committirten Rotar Paraquin,

in bem Amteffe von ganbau, wird ber Untheilbarfeit wegen offentlich auf Gigenthum verfteigert:

Plan-Af 563. 19 Dezimalen Bingert am Schloßberg

auf ber Ebene, Bann Burrmeiler.

Requirenten find : Margaretha Giemirth, ohne Bewerbe; Johann Jung, Dehlhandler, ale Bormund von Eva, Caspar, Ratharing und Magbaleng Giewirth, ohne Bemeebe, alle in Burrmeiler wohnhaft, ale Erben ihrer verftorbenen Eltern Georg Giemirth und Clara Clauf. Ranbau, ben 13. Geptember 1844.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 14. Geptember 1844.

(Bicitation.) In Bemagheit Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte' von Grantenthal vom 14. Dezember 1842, und Erpertenberichte vom 23. Dai 1843 und 11. Geptember 1844, wird burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Rotar, ben 10. Detober 1844, Rachmittage um 2 Uhr, im Gafthaufe jum rothen Comen ju Frantenthal, bas jur Berlaffenfchaft bee allba verlebten Aderemannes Daniel Bangerle gehörige, ju Kranfenthal am Rormmartte gelegene Bohnhaub fammi Bubehorben, ber Untheilbarfeit wegen öffentlich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert. Diefe Berfteigerung geichieht auf Unfleben von: 1. Beinrich Bangerle, Deconom; 2. Anna einer gebornen Bangerle, ohne Gewerbe, Chefrau bes Baders Christian Baum; 3 Letterem, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 4. Barbara Bangerle, ledig und ohne Gemerbe; 5 Chriftian Leibfrieb, Schule lebrer, banbelnb fomobl megen ber swifden ibm unb feie ner perlebten Chefrau Glifabetha Bangerle beftanbenen Butergemeinschaft, wie auch ale Bormund feiner mit berfelben erzeugten, annoch minberjahrig und gemerblofen Rinber: Anna Maria Philippina Leibfrieb, August Leib. fried und Theobor Leibfried; biefe brei lettern ihre gebacht perlebte Mutter repratentirent; fammtlich gu Rranfenthal wohnhaft; und mit Genehmigung ber Bittme bes Erblaffere, Maria Eva einer gebornen Rad, Aderefrau,

ju Frankenthal wohnhaft. Die Berfleigerer handelnd jugleich als Erben ihrer nach bem Bater Daniel Zangerle verftorbenen Geschwifter Daniel und Paul Zangerle.

Frankenthal, ben 13. Geptember 1844.

Reumayer, Rotar.

pr. ben 12 Ceptember 1844. (Licitation.)

Deibesheim. Mittwoch, ben 2. October b 3. bes Rachmittags 2 lbr, ju Deibesheim im Gaftnatigum baperichen hofe, werben aus ber Gutergemeinschaft, die wischen aus Der Gutergemeinschaft, die wischen Amman Abmad Weitlauff bahier beftand, fonde aus bem Nachlasse ben Nachlasse ben nach bem Sachlasse ben Nachlasse ben Machlasse ben Bebingungen, ber Unthetsbarfelt wegen, öffentlich gerichtlich werkeitert:

Bur Errungenschaft gehorig.

330 Dezimalen, ein ju Deibesheim in ber Beingaffe gelegenes halbes Wohnhaus mit Sof, Scheuer, Stallung und 3mbebor.

Bus bem Rachlaffe ber Julie Beitlauff.

18 Dezimalen Bingert im untern Saafenpfuhl.

19 ,, Mder in ber Duble.

19 ", im Thal.

Bann Riebeefirchen. 391 Dezimalen Mder im fleinen Relb.

171 , Wiefe an ber Baldmannegaffe.

Betheiligte: 1. Muna Maria Dogbacher, Bingerin, Bittme erfter Che bes allba verlebten Bingere Thomas Beitlauff, gegenwaetig Chefrau von Martin Runt, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ber Gutergemeinschaft erfter Che, fowie als Bormunbeein ihrer mit bem Berlebten ehelich erzeugten, bei ihr gewerblos wohnenben minberjahrigen Rinber: Jofeph und Magbalena Beitlauff; 2. Martin Runt, Binger, obgenannt, ber Ermachtigung und Butergemeinfchaft megen, fowie ale Mitvormund genannter Minberjahrigen; biefe Cheleute auch hanbelnb als Bermogeneverwalter ihrer minberjahrigen, bei ihnen gewerblos mobnenben Todter, ber Unna Maria Runt; 3. Georg Beitlauff, Binger, ale Gegenvormund obigee Minorennen Beitlauff; biefelbe wegen collibirenben 3n. tereffes mit ber Mutter vertretenb; alle gu Deibesheim wohnhaft.

Deibesheim, ben 11. September 1814.

pr. ben 14 Geptember 1844.

(Liciarion.)
Freitag, ben 4. October nächften, Rachmittags zwei Uhr, ju Reupfot in ber Wohnung bes Burgermeisters Hammer, werden vor bem biezu committieren Konlein, Krothr Garberius von Germerscheim nachbeschriebene, in ber Gemeinde und auf bem Banne von Reupfot liegenben Immobilien, abtheilungshalber verfteigert, namlich: Ein in ber Gemeinde Reupfot in ber Borbergaffe lie-

genbes Bohnhaus fammt Rebengebauben und Bu-

2 Zagwerte 7 Dezimalen Aderland in 6 Pargellen. Miteigenthumer finb:

1. Maria Coa Beiger, ohne besonderes Gewerbe, Bittwe zweiter Che bes in Reupfot verlebten Rublers Michael Rother;

2. Regina Rother; Jacob Rother und Maria Eva Rother, mindeejahrige Kinder ber ebengeannten Geleufe Michael Röcher, welche biefe ihre Mutter jur Bormunberin und ihren nachgenannten haldbruder Georg Abam Rother aum Beivormunde haben:

3. Johann Peter Rother, Rubler;

4. Georg Abam Rother, Aderemann; 5. Barbara Rother, ledig, großjahrig, ohne Gewerbe,

alle biefe in Reupfog wohnbalt; 6. Ern Ratharina Rother, Ebefrau von Matheus Bofchfer, feiher Lagioner, in Leimerebeim wohnhaft, bermalen abwefend und ohne befannten Bohn, und Aufenthalteort:

7. Eva Elifabetha Rother, fruher lebig, großjahrig, bermalen aber ohne befannten Aufenthaltbort in Amerita

abmefend;

Die übwesenben vertreten burch herrn Wilhelm heud, Konigl. Rotae, in Germeedbeim wochhalt, welcher burch Urtheil bes Konigl. Bezirfsgerichts kandau vom 4. Juli 1844 als ihr Repräsentant ernannt wurde.

Die Bebingungen ber Berfteigerung fonnen auf unferer Amtoftube eingesehen werben.

Bermerebeim, ben 13. Ceptember 1844.

Der Ronigl. Rotar: 3. Sartorius.

pr. ben 14. Geptember 1844. (Licitation.)

Donnerflag, ben britten October nachftbin, Rachmittage zwei Uhr, ju Sondernheim in ber Wohnung von Gerhard Moos, wird vor bem hiezu committirten Ronigl. Rotar Sactorius von Germerebeim

ein in ber Gemeinde Sondernheim liegendes Bohnhaus fammt Scheuer, Stall, hof und babei liegendem Gras, Pflang, und Baumgarten von 75 Dezi-

malen , abtheilungebalber verftrigert. Diteigenthumer finb :

Die Mittwe und Rinder erfter und zweiter Che bes ju Conbernheim verlebten Adersmannes Johann Beinrich Rohler, ale:

1. Magbalena Caffarb, ohne Gemerbe, Bittme zweister Che bes Geblaffere :

2. Die in biefer Che erzeugten, noch minberjahrigen Rinber Johann Seinrich Robler und Ratharina Robler, welche ihre Mutter gur Bormunberin und ben Grabrief

Bedy, Mderemann, jum Rebenvormunbe haben;

3. Die Rinber erfter Che bes Erblaffers, mit ber verlebten Unna Maria Braus ergengt, als:

a) Ratharina Magbalena Robler, Chefrau von Bbillop Rheinhard Birfel, Zimmermann;

b) Lubmig Robler, Adersmann;

c) Anbrege Robler, unb

a) Wilhelm Rohler, beibe noch minberjahrig, aber bie ibr vorgenannter Bruber Lubwig Robler Bormund, und Johann Philipp Bugel ber Erfte, Adersmann, Beiwormund ift.

Mile in Conbernbeim mobnhaft.

Germerebeim, ben 13. September 1844. Der Theilunge. Commiffar. 3. Sartorius, Rotar.

pr. ben 13. Geptember 1844.

(Aenderung eines Berfleigerungstages.)

Die in der biefjabrigen Beitage jum Mante ind ben Uber bei Begen Beneut bei Best aus den 24. laufenben Monats September angefündige bei in ienem Blatte bestortebenen, jum Racklagie ber in Rheinzabern verlebten Schrieute Sybosfter Riefter, geweinen Rauffnann, und Maria Franzist geborne Gammifgar gehörigen liegenschaften soll nunmehr, eingetretener hinderniffe wegen, flatt finden den 4. Rovember aufgeber bei Bedweigen im Biethhhause jum Löwen; was sogleich hiemt am gegeigt wieb.

Bergjabern, ben 11. Ceptember 1844.

Befanntmachungen der Burgermeister,

pr. ben 9. Geptember 1844.

2te Bekanntmachung. Lemberg. (Erleigte Schulfellen.) In ber Gemeinbe Lemberg, Rantons Pirmafens, find folgenbe Schulftellen pacant:

1. Die protestantifch-teutsche Schulftelle ju Langmuble mit einem Gehalte von 150 fl.

2. Die protestantisch-teutsche Schulftelle ju Salzwogerbof mit einem Gehalte von 150 fl.

Bewerber um biefe Stellen wollen ihre Befuche, mit Bengniffen verfeben, innerhalb brei Bochen hierorts einreichen.

Remberg, ben 3. September 1844. Das Bargermeifteramt.

Beder.

pr. ben 9. September 1844.

te Befanntin achung.
St. Ingbert. (Erlebigte Schulgebulfenftelle.) Un ben biefigen Schulen ift eine Gehalfenfelle vacant, welche fogleich ju befeben. Der bamit verbunbene Gehalt besteht in 240 fl. baar aub ber Stabttaffe.

Bewerber wollen binnen 4 Bochen a dato ihre Ge-

St. Ingbert, ben 1. Geptember 1844.

Das Burgermeifteramt.

Ruyweiler a. G. (Profenniche erberteile.) Buyweiler a. G. (Profenniche Sehrerfteile.) bem Beginne bes Binterfemefters l. 3. foll bie neu gegründete profenantifche Sehrerftelle ju Augsweiler a. G. wit elnem im Seminar gebildeten Schniblenft-Exspectanten befets werben.

Die fabrlichen Gehaltebernae befteben:

a) Aus ber Gemeinbefasse
b) An Schuigeld aus der Gemeindesasse
c) 4 Hectoliter Korn, veranschlagt zu
20 —
d1 14 Aren 27 Eentierren Garten und Metro

land, veranschlagt ju 13 -e) Bohnung bee Lehrere im neu erbauten Schul.

baufe, veranschlagt gu f) Aus bem Rreisschulfonbe

Mugerbem wirb bie Beheigung bes Lehrzimmers aus

12 -

49 80

Gemeindemitteln bestritten.
Bewerber um biese Stelle haben ihre Gesuche nebft Beugniffen bis ben 1. October I. 3. ber Ortsichulcommis-

fion einzureichen. Muhlbach, ben 6. September 1844. Rur bie Orteichulcommiffion:

Fur bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeisteramt. Um lauf f.

Pr. ben il. Seziember 1844. Minfelb. (Ochulgehulfenftelle-freibigung.) Mit bem Schlusse ber Sommerschule wird die Gehulfenftelle an der hiefgen protestantisch etwichen Schule eriebigt. Bur Wieberrbeseung biefer Gettle wird ein Anmel-

bungstermin von vier Bochen anberaumt. Siegu luftragenbe Bewerber haben ihre Befuche bei

ber Ortofchulcommiffon babier einzureichen.
Der Gehalt befieht:
1. Baar ans ber Gemeinbefaffe 185 ff.

1. Baar ans ber Gemeinbetaffe 2. Bohnungeentichabigung

Rinfelb, ben 8. Septamber 1844. Für bie Ortefchulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Bever.

pr. ben 12, Geptember 1844,

Mittelberbach. (Schulbenfteilebigung.) Die neu errichtete gemeinschaftliche Schule ju Plantage, Gemeinde Mittelberbach, foll mit Anfang des Schuljafres mit einem proteftantischen Lebver befehr werden; es

15 -

200 -

baben baber bie laftragenben Bewerber innerhalb feche Boden ihre Gefuche fammt. Bengniffen bei ber unter, zeichneten Ortefdulcommiffon einzureichen.

Der Gehalt, nebft freier Bohnung, befteht in 180 ft.

Limbach, ben 9. September 1844.

Far bie Ortefchulcommiffion. Das Burgermeifteramt. Diertbes.

pr. ben 12. Geptember 1844.

Dberberbach, (Coulbinnfettigung) Die neu errichtete gemeinichastliche Schule ju Frankenholz, Gemeinde Dberberbach, jol mit Unfang bes Schulichres
mit einem fatholischen Sehrer beiet werben; es haben
abler bei luffragenben Bemerber innerbalb fiche Bochen
ihre Gefinde fammt Zeugniffen bei ber unterzeichneten
Drisschmichmumischen zu gegentleben bei ber unterzeichneten

Der Gehalt befieht, nebft freier Bohnung, in 180 fl.

Limbach, ben 9. Geptember 1844. Fur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeisteramt. Diert be 6.

pr. ben 13 Geptember 1844.

Rupperieberg. (Beifgung ber Schulgehalfenfelle.) Durch bie Beforberung bes bisherigen Sonligehalfen Robert Melico auf bie Schulftelle ju Borftabt, ill beifige Schulgehalfenftelle, mit welcher ein Gehalt von 200 fl. aus ber Bemeinbetaffe nehft freier Mohnung verbunden ift, in Erlebgung gefommen,

3m Seminar gebilbete, gut qualificirte Bewerber wollen ihre Gefuche, mit ben erforderlichen Zeugniffen belegt, binnen 4 Bochen hierorts einreichen.

Rupperteberg, ben 10. Geptember 1844.

Das Bürgermeifterami.

pr. ben 12. Geptember 1844.

Dettenhaufen (Soulbienfterfedigung.) Die protefiantifche Schullehrerftelle ju hettenhaufen ift bermalen noch erledigt.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt beträgt nach ber neneften Faffion im Bangen 200 fl. nebft freiem Schutbranbe.

Enftragenbe Bewerber um biefe Stelle haben ihre Geider, mit ben wotbigen Zeugniffen verfeben, binnen Monatefrift, von beute an gerechret, bei bem unterfertigten Amte einzureichen.

Ballhalben, ben 10. September 1844. Das Bargermeifteramt. Benber.

pr. ben 13. September 1844. Billigheim. (Strafenban.) Runftigen S. Dctober I. 3., nachmittage & Uhr, auf bem Geweinbebaufe ju Billigheim, wird die funftmäßige Berftellung ber Strafe von bier gegen Landau, im Anfchlage von:

1. Die Erdarbeit zu 470 23
2. Die handarbeit der Berfteinung zu 99 45
3. Der Anfauf, das Michten und Sehen der Linienie, zu
4. Der Anfauf der Kalffleine zu 120 3
5. Der Annahort der Teine zu 56 28
C. Der Ernahort der Geine zu 362 58

im Bangen gu 1164 52

Roftenanichlag und Plan liegen hierorts jur Ginficht offen.

Billigheim, ben 11. September 1844. Das Burgermeifteramt. Saud.

pr. ben 14. September 1844.

De per. (Minderversteigerung ber Leiferung von Oei jur Großmbeieuchfing) Montage, ben 23. September nächtlin, Worgens 11 Ubr, in ber Annzie ber Stadt Speper, wird vor bem unterzeichneten Ante die Leiferung von 2500 Allogram Ropfol jur Ernsgenbelenching pro 184f an ben Wenigskforbernden sifentlich versteigert, was biemt bekannt gemacht wird.

Speper, ben 13. September 1844. Das Burgermeifteramt.

Claus.

Deide 6 heim. (Bergadung ben 9 Mmennebwiefen.)
Samflag, ben 28. September 1. 3., bes Morgens um 9 Ubr, ju Lambrecht-Grabenhaufen im Gastaufe um rothen Ochsen, wird jur Berpachtung auf 6 Jahre geschritten von circa 1000 Aufben ober 7,20 Dezimalen Biefen und Betreland in der Lubrach, Gemeinbewald von Deidecheim und Nieberfürchen, in 18 Loofen einsetbeilt.

Deibebheim, ben 11. September 1844. Das Burgermeifteramt. 3oh. Bapt Gorg.

pr. ben 13. September 1841.
Dammheim (Gemeinbegun@Prophtung) Sametag, ben 5. October I 3., Mittags ein Uhr; im Gemeinbedaufe bahier, werben 7 Lagwerte 30 Dezimalen Bederland, im hiefigen Bonne gelegen, auf einen weren Zeitbeftand von 6 Jahren loosweise öffentlich vervachtet.

Diefes wird hiedurch ben Pachtliebhabern gur Renntnig mitgetheilt.

Dammheim, ben 12. Geptember 1844. Das Burgermeifterame G. DR. DR efferfd mibt.

Beilage

s u m

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz

№ 94.

Spener, ben 16. Geptember

10 -

1844.

Notariatsfachen.

pr. ben 14. Ceptember 1844.

einer 3 mangeverfteigerung Montag, ben 23. Dezember laufenben 3ahres, bes Rachmittage ein Uhr, ju Gommersheim im Birthehaufe jum Abler, merben auf Betreiben von Jacob Dreifuß, hanbelsmann, wohnhaft in Ebentoben, welcher in biefer Sache ben Abvocaten Dabla in Canbau ju feinem Unmalte aufgeftellt und Rechtswohnfit bei bemfelben ermahlt bat; in Bollgiebung eines burch bas Begirtegericht fanbau in feiner Rathefammerfigung vom 31. August abbin erlaffenen Commifforialurtheils, nachbeschriebene, im Banne von Gommerebeim gelegene, genanntem betreibenben Blaubiger vermoge Urtheil bes Begirfegerichte Lanbau bom 24. Muguft 1842 hopothefarifch haftenben 3mmobilien, Die feinem Schuldner Friedrich Ruhrmann, Adere. mann, wohnhaft in Gommerebeim, angehoren, aber theilweife von Georg Jacob Raufmann, Aderemann unb Rubbirt in Gommerebeim, befeffen werben follen, burch ben unterzeichneten, ju Altborf, Canbcommiffariate Canbau in ber Pfalg, refibirenben Rotar Lubwig Rofter, ber biegn burch ebenrelatirtes Commifforium ernannt ift, unb biefelben vom Seutigen Tage nach Borfdrift bes Befeges aus ben in bejagter Gemeinbe beponirten Rataftern ausgezogen und aufgenommen hat, zwangeweife öffentlich in Gigenthum verfteigert, als:

1. Section D. A 3987. 35 Dezimalen Ader im himmelreich am Langenfee, oberfeite Wilhelm Mengel, unterfeite Philipp Peter Damian, angeben gu 20 ff.

2. Section E. M 5293. 25 Dezimalen Ader am abergwergen Buich, einerfeits Philipp Peter Rieb, anbererfeits Michael Reller, angeboten ju

3. Bon Sertion E. M 5001. 75 Dezimalen Ader an ber Spepterer Grafe in ber ten Gewanne an ber Ganerb, zwifchen Johannes Wolf und Johannes Beder; bie Saffte gegen Often neben Wolf, angeboren ist

4. Section E. M 5172. 44 Dezimalen Mder

am langen Stein auf ber Ganerb, neben ber Bannicheibe von harthaufen und 30hannes Beder b. 3., angeboten ju

5. M 3554. 32 Dezimalen ader im Gulgarten, neben Jacob Zimpelmann und Phi-

fipp Peter Damian, angebeten gu 8. Berfchiechen einbivibuell bestimmte und materiell abgeschiedene Antheile an einem gu Gommereheim an der graden Ferafe im Haterborfe stehenben Wohnhause mit Scheuer, hofraum, Stallung, Garten und sonstigungs, Lugebor; das Cange verzeichnet im Ratasterplan unter ben Rummeren 214 und 215 mit einem Gesammistächenraum von 34 Dezimalen, der begrengt wird gegen Westen burch Balentin Ried und Balentin Macagen Jalentin Ried und Balentin Macagen gegen Dien burch Justud Mangere

Bittwe, angeboten gu 100 Befammtangebot 153

Bu biefer 3wangeversteigerung hat ber betreibenbe Theil im Buteraufnahmeprotofolle vom Seutigen folgenbe Bebingungen festgesett:

i. Der betreibende Glaubiger leiftet feine ber Gemabrichgiten, woge in Berfaufer von Immobilien bem
Raufer gegenüber gefestlich verbunden ift, sonbern es geben bielelben mit allen Rechten, Laften und Dienstbarfeiten auf ben Steigerer über, mit benen fie ber Schuldner befessen hat.

11. Steigerer treten fogleich mit bem Bufchlage in Befig und Benug ber Immobilien, haben fich jedoch benefelben bei eintretenden hinderniffen auf eigene Gefahr und Roften zu verschaffen.

III. Die Steuern, Localausiagen und Brandtaffengelber, fowie auch bie angegebenen Grunbrenten haben Geiegerer vom Berfleigerungstage an ju ubernehmen, und fich wegen etwaiger Rudfanbe an wen Rechtens ju

IV. Der Steigerungspreis nebft fünf Progent 3infen alligherlich bes flebenben Kapitals, vom Berfleigerungstage angebend, muß in brei gleichen Portionen, auf ben Beifnachtstag bes Jahres 1845 und bem beifen Tagber zwei gundcht barauf folgenben Jahre, auf eine glitliche ober gerichtliche Collocation bin abbezahlt werben. V. Die Berfteigerungetoften haben Steigerer nach Borichrift bes Befebes ju tragen und ju berichtigen.

VI. Muf Berlangen bat jeber Steigerer einen Golis barburgen fur bie Erfallung aller Bebingungen fogleich beim Buichlage ju ftellen. Bringt er ben nicht fofort bei, ober wirb berfelbe nicht annehmbar befunben, fo ift

ber Borlettbietenbe an fein Bebot gebunben, wenn bies

von bem Glaubiger verlangt wirb. VII. Die Bebaulichfeiten muffen bis gur ganglichen Auszahlung ber allgemeinen Branbverficherungsanftalt ber Pfala einverleibt erhalten werben, unb es bat fraft Befebes bei berfelben Alles ju verbleiben, mas feiner Ratur und Bestimmung nach baju gebort, ju bauernben 3meden bamit verbunben ober manb, banb, niet. unb

nagelfeft ift.

VIII. Benn ein Steigerer nicht nach Inhalt biefes und ber ipatern Collocation Bablung leiftet, fo ift ber Buichlag in Betreff feiner nach fruchtlos jugeftelltem 30tagigem Babibefeble von Rechtemegen aufgelost, unb ber angemiefene Glanbiger ift alebann befugt, bas But bes faumigen Steigerere unter beliebigen Bebingungen und formen mit Umgehung bes 3mangeverangerungege. fetes loco Gommerebeim auf blos orteubliche Befannts machung bin öffentlich in Eigenthum verfteigern gu laffen, um fich aus bem Erlofe, über ben nur Rechnung gu halten ift, fur Rapital, Binfen und Roften birect und ohne Collocation bezahlt ju machen. Unbere Rechter unb 3mangemittel vorbehalten, wenn folche vorgezogen merben follten.

Rach Borfdrift bes Gefetes wird jugleich angefunbigt, bag bie Berfteigerung fogleich befinitiv ift und ein

Rachgebot nicht angenommen wirb.

Hufforberung.

Ge merben nun ber Schulbner, beffen Supothefar. alaubiger, ber angebliche genannte britte Befiber unb alle fonft biebei Betheiligten aufgeforbert, ihre etwaiaen Ginmenbungen gegen biefe 3mangeverfteigerung Montag. ben 7. October nachfthin, bes Bormittags 8 Uhr, ju Mitborf auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotars ju Protofoll ju geben.

Befchehen ju Altborf auf ber Amteftube bes Untergeichneten ben 12. Geptember 1844.

Der Rotarcommiffar: 2. Rofter.

pr. ben 16. Gestember 1844.

(Berichtliche Berffeigerung.) Dienstag, ben 8. October 1844, bes Rachmittags 4

Uhr, in Raiferelautern im Gaftbaufe jur neuen Pfals bei herrn Georg Grufius; Berben burd ben biegu committirten Berfteigerunge.

Commiffar Bifhelm Big, Ronigl, Bezirfenotar im Umtefine von Raiferelantern, auf Betreiben bes herrn Unton Gottbilf Benichtel, Ranfmann, wohnhaft ju Raiferelau-

tern, in feiner Gigenicaft ale befinitiver Sunbif ber Rallitmaffe bes Daniel Rheinheimer, Bader und Birth bafelbft, nachbefchriebene ju biefer Fallitmaffe geborenbe 3mmobilien licitirt, namlich:

1. Dlan. Af 414. 11 Dezimalen, ein in ber Gpital. gaffe zu Rafferelautern gelegenes Bobnbaus, Schopp,

Dof und rechtlichem Bugebor.

2. Dian-Aff 1904 und 19041. 84 Dezimalen Mder im Budenloch, Bann Raiferelautern. Raiferelautern, ben 13. September 1844.

Der Berfteigerunge.Commiffar: Bill, Rotar.

pr. ben 14. Gentember 1844.

(Licitation.) Montag, ben breißigften September laufenben 3abres, Rachmittags um gwei Uhr, ju Pirmafens in ber Birthebehaufung von Georg Gros bem Alten,

Birb in Befolge gehorig regiftrirten Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3weibruden vom brei und gwanzigften Muguft laufenben Jahres, und auf ben Grund eines vor bem unterzeichneten Rotar am zwolften biefes gefertigten und einregiftrirten Erpertenberichte resp. Bebingnigheftes, burch ben unterzeichneten, burch worermabntes Urtheil biegu committirten Ronigl. Rotar Carl Rieffer ju Dirmafens, bafelbit refibirenb, jur offentlichen Berfteigerung ber nachbezeichneten Immobilien, ber Untheilbarteit wegen gefdritten merben, namlich :

a) 170,68 Gentigren Mderland auf Birmafenfer Bann,

in 8 Pargellen, unb

b) 20.61 Centiaren Biefe in 1 Pargelle, namlichen

Bannes, und amar auf Unfteben ber Bittme, Rinber und Erben von Jacob Dieg senior, im leben Danrer in Dirmafens, ale: 1. Louifa Rraft, beffen Bittme, ohne Gemerbe, fo. mobl in ihrem eigenen Ramen, ber chelichen Gutergemeinschaft megen, wie auch ale Bormunberin ihrer mit bem Erblaffer erzeugten, noch minberjahrigen Tochter Ratharina Diet; 2. Grorg Gros ber alte, Rramer unb Birth, ale gerichtlich ernannter Rebenvormund biefer Minberjahrigen; 3. Sufanna Dies, ohne Gewerbe, unb beren Chemann Johann Graf, Ragelichmieb, biefer ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 4. Kriebrich Dies, großjahrig, ohne befonberes Gefchaft; 5. Ratharina Delmftatter, ohne Bewerbe, Bittme von Sacob Diet junior, im Leben Maurer in Dirmafens und Sohn bee Erblaffere Jacob Dies senior, und beren nun. mehriger Chemann Beinrich Daufer, Aderer; Die gebachte Ratharing Delmftatter hantelnb fomohl ale gefetliche Bormunberin ibres mit ihrem erften Themanne erzeugten, noch minterjahrigen Sohnes Jacob Dies, als auch als Miterbin ihres, nach bem Ableben bes obgenannten Erb. laffere verftorbenen Gobnes Georg Dies; 6. genannter Beinrich Daufer, in feiner Gigenfchaft ale Ditwormund, und 7. Peonbard Dien, Daurer, in feiner Gigenichaft als Rebenvormund bes genannten, noch minderjahrigen Rinbes Jacob Dieg; fammtliche Requirenten und Betbeiligten in Birmafens wohnhaft.

Pirmafens, ben 12. September 1844. Der Berfteigerungs. Commiffar:

E. Rieffer, Rotar.

pr. ben 14. Septembee 1844. (Bicitation.)

Den erften October I. 3., bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Dorrenbach im Rathhaufe, in Bollgiehung eines Rathetammerbefchluffes bes Ronig! Begirtegerichte in Landau vom 12. Dary letthin, und auf Betreiben von: 1. Balentin Sudel, Schuhmacher, mobnhaft ju Dorrenbach, in feiner Eigenschaft ale gefeglicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau Eleonora geborne Dabl gegeugten, gemerblos bei ibm mobnenben minberiabrigen Tochter Dorothea Sudel; 2. Peter Arbogaft, Schafer, wohnhaft ju Dorrenbach, ale Beivormund biefer Minberjahrigen; 3. Caepar Sudel, Aderemann, und 4. Ratharina Margaretha Sudel, Dienstmagb, beibe mobnhaft ju Satten, im Rantone Gulb, in Franfreich, und beibe groß. jahrige Rinber ber befagt verlebten Gleonora Dabl und ihres hinterbliebenen Chemannes; werben burch unterfdries benen, biegu gerichtlich beauftragten Ronial. Rotar Carl Juline Fuche, im Amtefige von Bergjabern, bie nach. berbeichriebenen, jur Berlaffenfchaft ber befagten Erblaf. ferin, Chefrau Sudel, gehorenben Liegenschaften öffentlich in Eigenthum, ber Untheilbarteit wegen, verfteigert, als:

Plan. M 57 und 58. 6,40 Eentiaren, ein einstödiges Mobnhaus fammt hof, Stallung mit Schweinftall, Garten, Zubehörben und Nechten, gelegen zu Oberenbach im Thal, vorn die Gasse, tariet zu 200 fl. Berggabern, den 13. September 1844.

Fuchs, Rotar.

pr. ben 14, September 1844,

(Licharton.) Mm 3. Detober b. 3., Rachmittags 2Uhr, ju Franfened im Birthehaufe bes Ehrhardt Rorter; in Gemaßheit eines am 7. August letthin von bem Ronigl. Begirfegerichte ju Franfenthal erlaffenen Urtheile; auf Unfteben von: 1. Abraham Strobm, Leinenweber, ju Reibenfele wohnhaft; 2. Friedrich Strobm, Leinenweber, in Doleheim, im Großberzogthume Deffen, wohnhaft; 3. Magbalena Strobm, Bittme bes ju Frantened verleb. ten Kriebrich Duller, weiland Leinenweber, fie obne Ge. werbe, bafelbft mobnhaft; 4. ben Rinbern von Barbara Strobm, gemefene Chefrau von David Brand, im Leben Leinenweber gu Altleiningen, Ramene: a) Johannes, b) Bacob, c) Abraham Brand, biefe brei Leinenweber, in Altleiningen wohnhaft, d) Elifabetha Brand, Chefrau von Jacob Roch, Taglohner, in Grethen wohnhaft, und letterem, e) Ratharina Brand, Chefrau von Deter Eng, Zaaldhner, ju Carleberg wohnhaft, und letterem, f)

Heinrich Brand, biefer noch minberjahrig, vertreten burch Friedrich Gneglemann, Leinemeber, ju Mittelningen wohnbaft, als feinen Bormund, und seinen genannten Bruden Johannes Dramb als Beivormund; endlich 5. von Abreca Jimmermann, Agishner, und bessen Gefen Ehefrau Ratharina Andretz, beite ju grantsenet wobnhaft, bier ibre 3 minserjahrigen Kinder Jacob, Ratharina und Cissabetha Bimmermann, als eingesetzt lieben eine Greichte Bruden und Gischell Bruden der der gegenen Witten erfeiter Ehe von Johannes Errohm, nud zweiten Witten und wieden geworten beibe im Leben Leinenweder, ju Frankenet wohnhaft, vertretenb;

Merben bie jum Nachlaffe bes vorgenannten Johane of Strohm gehörigen, im Orte und Banne von Fran-fened gelegenen Immobilien, ber Untheilbarfelt wegen an bie Meilbetenben auf Eigenthum verfleigert, nab juar: Ein Mohahaus mit Schuere, Scha "hofraum und

fonftigen Zubehörungen, nebft 92 Dezimalen Aderfelb und Debung hinter bemfelben, fowie 16 Dezimalen Wiefe in ben herzwiefen.

Reuftabt, ben 14. Ceptember 1844.

Berner, Rotar.

pr. ben 14 Geptember 1844. Daifammer. (Licitation.) Den 5. Detober nach. ftens, Rachmittags um 1 Uhr, im Gafthaufe jur Pfalg ju Daifammer, werben ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung megen; auf Unfteben von: 1. Unna Maria geborne Bilbelm, ohne befonberes Gewerbe, ju Daitammer wohnhaft, Bittme bes allba wohnhaft gemefenen und verlebten Bingertemannes Gebaftian Schwaab, biefe ban: belnb eigenen Ramens, megen ber zwifchen ihr und ihrem genannt verlebten Chemanne bestanbenen Gutergemeinfchaft; 2. ben fammtlich majorenen Rinbern bes genannten Erblaffere Gebaftian Schwagb, mit feiner genannten Bittme erzeugt, ale: a) Ratharina Edmaab, Chefrau von Gebaftian Raugmann bem Jungen, und letterem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; b) Georg grang Schwaab, und c) Gebaftian Schwaab, fammtlich Wingertelente und ju Maitammer wohnhaft; 3. Johann Frang Rogel, Sanbelemann unb Burgermeifter ber Gemeinde Maifammer-Alfterweiler, gu Mailammer mobnhaft, biefer hanbelnb fur und Ramens gebachter Bemeinde, ale Burgermeifter berfelben, welche Gemeinde bei biefem Gefchafte betheiligt ift als Befigneh. merin und Bermalterin bes Bermogens bes Johann Mbam Schwaab, ju Maifammer wohnhaft gemefenen Bingertemannes, befertirten Colbaten vom Ronigl. Infantes rie Regimente Brebe ju lanban, welcher Johann Abam Schwaab ebenfalls majorener Gobn ift ber obgenannten Chelente Cebaftian Sowaab und Anna Maria Bilbeim, und als folder bier betheiligt ift ale Diterbe am Rachlaffe feines Baters; por bem ju Coentoben wohnhaften gericht. lich bagu committirten Ronigl. Rotar Ricolaus Rofler,

nachbeidriebene Immobilien auf Eigenthum verfteigert, ald namentlich: 3m Banne von Daifammer.

I. Bur perfonlich eigentbumlichen Daffe bes Erblaffers Sebaftian Schwaab gehorig:

4 Aren Bingert swiften bem Bornfelmeg und ber beiligen Baffe; 4 Aren Bingert im mittlern Beineper; 24 Aren Wingert in ber Lodigemann. II. Bur Gutergemeinschafte. ober Errungenschaftemaffe gehorig, welche swiften genannt gertrennten Gebaftian

Schwaab'ichen Cheleuten bestanben bat:

7 Aren Wingert auf bem Ablberg; 21 Aren Bingert in ber lochgewann; 6 Aren Bingert im Leimen, und ein einftodiges Wohnhaus mit Ballenteller, Stall, Sofraum und Dependengien im Brunnengaffel ju Maitammer, neben Dichael Boltert, 30. bann Georg Andlinger und Conforten. Ebenfoben, ben 13. Geptember 1844.

Rogler, Rotar.

pr. ben 16. Geptember 1844. (Lichtation.)

Samftag, ben 19. October 1841, bes Morgens um 9 Uhr, ju Robenbach in ber Behaufung bed Abjuntten Bohannes Schuff;

Berben burch ben hierzu committirten Bilbelm Bill, Ronigl. Begirfenotar im Amtefige von Raiferelau-

tern, ber Untheilbarfeit wegen, licitirt:

Plan Af 312, 312 a und 312 b; 2 Tagwerte 7 De. simalen. Gin ju Robenbach auf ber Saibe gelege. nes Mobnbaus, Stall, Sofraum, Pflanggarten und Mderlanb.

Die Requirenten finb: 1. Jacob Staß, Zaglohner; 2. Rarolina Staß, lebig und gewerblos; 3. Philipp Staf, Schreiner; 4. Johan. nes Staß, Schreiner, alle biefe ju Robenbach wohnhaft; 5. Conrad Dftermaper , gewerblod , ju Raiferelautern mobnhaft, ale Bormund ber minberjahrigen Conrab Staß, Die Schuhmacherprofeffion erlernenb, und Chriftina Staf, ohne Bemerbe.

Raiferelautern, ben 10. Geptember 1844. Der Berfteigerungs. Commiffar: Bill. Rotar.

> pr. ten 16. Ceptember 1844. (Lieftation.)

Samftag, ben 19. October 1844, bes Morgens um 10 Uhr, ju Robenbach in ber Behaufung bee Abjunften Johannes Schuff:

Werben burch ben biegu committirten Bilhelm Bill, Ronigl. Begirfenotar im Umteffge von Raiferslautern, ber Untheilbarteit megen, licitirt:

1. Plan. AF 216 unb 217. 50 Dezimalen, ein in Robenbach auf ber Saibe gelegenes Bohnhaus, Scheuer, Stall, hofraum und Pflanggarten.

2. Plan-Af 439, 1356 und 11971. 1 Tagwert 72 Dezimalen Aderland auf Robenbacher Bann.

Die Requirenten finb: 1. Peter Schufter, Taglohner ju Robenbach; 2. Bilhelm Schufter, Sanbarbeiter allba; 3. ber minber. jahrige Michel Schufter, gewerblos, über welchen genann. ter Peter Schufter Saupt. und Dichael Difchler, Tag. lobner ju Robenbach, Rebenvormund ift.

Raiferslautern, ben 11. September 1844. Der Berfteigerunge. Commiffar:

Will, Rotar. Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 15. Geptember 1844. Bobenheim am Rhein. (Odulgehulfenftelle.) An bie babiefige tatholifch teutiche Schule foll ein Gebulfe

angeftellt merben. Luftragenbe wollen baber ihre beffallfigen Befnche innerhalb vier Bochen a dato bei ber Drisichulcommif.

fion biefelbft einreichen.

Der Behalt befteht: 200 €. a) Mus ber Gemeinbetaffe

30 b) Rur Beheitung bes Lehrfaals c) Bohnunge . Entichabigung , und gwar in fo

lange, bis bie Bemeinbe eine Bohnung wirb berrichten baben laffen Bobenheim am Rhein, ben 11. Geptember 1844.

Gar bie Drtefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

> Daper. pr. ben 16. September 1844.

Dartheim. (Stabtholyverfleigerung.) Mittwoche, ben 25. September 1844, Morgens 8 Uhr, lagt bie Stabt Durtheim im Stabthansfaale, ben Reft ihrer Solger auf breimonatlichen Grebit verfteigern, als: Revier Miteglasbutte.

I. Rleiner Pfaffentopf, an ber gebrannten Buch. 119 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

Flogprügel, 23

39 Rohlprügel, fiefern gefchnitten.

II. Schlag Engeleberg im Daingerthal.

Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz, 54 gebauen

55 Rloftprügel, ** .. Robiprugel, 62 ,,

44 eichen gefchnitten Scheitholz. ,, gehauen 15 " " Drugel. **

fiefern gehauen, 112 ,, Drugel. 841 625 Gebund buchene Bellen,

2400 fieferne Durfbeim, ben 14. September 1844. Das Bargermeifteramt. B. Sammereborf, Abi.

a u m

Umter und Intelligenzblatte für die Dfalz.

№ 95.

Speper, ben 20. Geptember

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behorben und Memter.

pr. ben 12. Geptember 1844. 2te Befanntmadung.

Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau. Com. miffton ju Rurnberg vom 31. August 1844, M 10438,

und vorbehaltlich beren Benehmigung, werben Areitag, am 27. September 1844, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe, im Rouigl. Canb. gerichtegebaute Berned, nachftehenbe Gifenbahnbau. ar. beiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben jur Ausführung vergeben werben, namlich:

Das Arbeiteloos I. Abth. B. ber Gection Dand. berg, welche ben mittleren 4500' langen Theil ber fchiefen Chene bei himmeltron bilbet und folgenbe Arbeiten umfaßt:

fl. fr. 1. Die Erbarbeiten, peranfchlagt au 81811 27

2. Die Runftbauten und Stupmauern ac. 220645 44

3. Lieferung ber Materialien jum Unter-

6511 39 Summa 308968 50 Bebingnifheft, Plane und Roftenanichlage liegen som 18. September 1844 an im Emtelocale ber mitunterzeichneten Ronigl. Gifenbabnbau . Beborbe ju Jeber.

manne Ginficht offen por, wo auch bie lithographirten Submiffions . Eremplare in Empfang genommen werben Die Gubmiffionen felbft muffen in vorfdriftemaßig überfdriebenen und verflegelten Couverten fangftens bis 26. September 1844, Abende 6 Uhr, entweber bei einer

ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 24. Septem-ber 1844, Abenbe 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbabnbau. Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS.

2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmifflons . Bebingungen vom 4. Juni 1844, Af 5907, angebrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Bergccorbirunge. Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmach. tigte Stellpertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wirb, ibre Uebernahme . und Cautionefabigfeit fogleich genugenb nachjumeifen und ben bedingten Bufchlag gu gemartigen.

Berned, 6. Cept. 1814. Munchberg, 6. Sept. 1844. Ronigl. Banbgericht. R. B. Gifenbababon Gection.

D a a 6.

Eucas, Sectione-Ingenieur.

pr. ben 12. Geptember 1844. 2te Befanntmachung. Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau. Com-

miffion ju Rurnberg wom 1. Ceptember 1844, M 10160, und porbehaltlich beren Benehmigung, merben

Donnerftag, am 26. September 1844, Radmittage 3 Uhr. bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe, im Ronigl. Canbgerichtegebaube ju Dunchberg, nachflehenbe Gifenbahnbau-Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Mubführung vergeben merben, mamlich:

Das zwifden Geulbig und Rorban gelegene 14502 Rug lange IX. Arbeiteloos ber Section Dunch. berg, und zwar:

fl. fr. 1. Die Erbarbeiten, veranschlagt ju 23068 40 2. Die Runftbauten 52965 7

3. Die Chauffrung und Dflafterung ber Beg. übergange

1432 6 874 50 4. Die Cagle, Corrections, Buichlugbauten

5. Die Materiallieferung jum Bahnunter. ban 20292 30

in Summa 98633 13

Bebingniffeft, Diane und Roftenanfchlage liegen vom 18. September 1844 an im Amtelecale ber mitunter: geichneten Ronigl. Gifenbahnbau. Behorbe ju Jebermanns Einficht offen vor, wo and bie lithographirten Gubmif. font. Eremplare in Empfang genommen werben fonnen.

Die Gubmiffionen felbft muffen in vorfchriftemafig überfchriebenen und verflegelten Couverten langftene bis 25. September 1844, Abenbe 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bie 24. ojusdem , Abends 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnbau Commiffion

gu Durnberg frantire eingelaufen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Submiffonde Bebin gangen vom 4. Juni 1844, 36 307, angebrobten Felgen gehalten, in dem oben angegebenen Beractorbirungs- Eermune fich personlich eber burch genfalich bevollmachtigte Erellvertreter einzufinden, um, wenn solches verlangt wirb, ihre llebernabme, und Cautionefabligfeit sogleich genügend nachzuweisen und ben bebingten Juschlag zu owwärtigen.

Dunchberg, ben 7. Ceptember 1844.

Ronigl, Canbgericht. R. B. Gifenbahnbau: Cection. Bunber, Panbr.

Gections, Ingenieur.

Pr. ben 16. Geptember 1844 (Auswanderungsanzeige.)

Michael Graber, Zaglohner von Balbfee, beabfiche tiget mit feiner Familie nach Rorbamerifa ausguman-

Indem man biefes Borhaben jur allgemeinen Kentinis bringt, werben alle biejenigen, welche etwaige Forberungen an benielben ju baben glauben, aufgeforbert, folde bei ben Gerichten geltend ju machen, davon aber innerhalb vier Wochen bierorte Anzeige zu erflatten.

Speper, ben 13. Ceptember 1844. Das Rouigl. Landcommiffariat.

Rod).

Notariatsfachen.

nr hen 17 Gentember 1844

pr. ten 17. September 1844.

einer 3 manasperfteigerung. Den 10. Detober 1844. Radmittags 2 Uhr. im Birthebaufe ber Ditme Reifinger in Chertebeim; auf Anfleben bes Beinrich Schollmaper, Raufmann, in Grunftabt mobnhaft, Glaubiger, melder ben Ubpofaten Philipp Deine in Kranfenthal ju feinem Unmalte befellt, und in ben Rechten bee Jofeph Simon, Sanbels. mann, in Reuleiningen mobnhoft, fich befinbet, ju Folge Dringte Ceffen vom 23. Detober letthin, regiftrirt au Grunftabt an bemfelben Tage Vol. 23. Fol: 64. C. 1. gegen vierzig acht Rreuger, unterschrieben: Dummler, gegen bie Schulbner: 1. Chriftian Rneifel, Duder. früher auf ber Reumuble ju Affelbeim, fest ju Dosheim bei Biesbaben motnhaft; 2. bie Erben ber verftorbe. nen Barbara Joft, lebend Chefrau biefes Chriftian Rneifel, ale: a) Jacob, b) Friederifa und c) 2bam Rneifel, alle brei gemerblod, minberjahrige Rinber biefer Chelente, gefehlich aber bei ihrem Bormunbe Mbam Rneifel, Birth, in Rranfenthal mobnbaft, bomigilirenb und burch benfelben vertreten, fomit auch 3. gegen ben-

felben, eben ale Bormund über biefe Minorennen, mer.

ben bie nachbezeichweten Liegenschaften burch ben biest vermöge Urtheils bes Königt. Bezirkfgerichts von Framefenthal vom 14. Juni laufenben Jahrs committirten, ju Grunfabt in ber Pfalz refibirenben Königt. Baper. Botte Raub, jumgeweife verfleigert, namitch:
1. Man-16 147. 6 Dezimalen (10 Ruthen) Uder.

1. Plan, Af 147. 6 Dezimalen (10 Ruthen) Uder, jest Biefe, am Mertesheimerwege, neben Carl

2. Plan-A 259g. 69 Dezimalen (112 Rutben) Ader neben bem holzweg, einerseits Ratharina Ragy, andererfeits Johann Michael Baum, angefest

3. Plan-Af 638. 7 Dezimalen (12 Ruthen) Biefe im Grund, einerfeits Philipp Schworm, anderer-feits Bernbard Baum Bittib, angefest zu 6 fl.

4. Plan-49 1002g. 1 Tagwert 22 Dezimalen (162 Ruthen) Uder am Leberftein, einerfeite Jacob Schoneberger, anberfeits protestantifche Pfarraut. angefebt ut. 50 ft.

5. Plan. An 1046. 98 Dezimalen (161 Ruthen) Ader im Loch unter bem Robenbacherweg, einerfeite Simon Diebl, andererfeite Jacob Schöneberger, jest Michael Baum, angefest ju 60 ft.

Diese Guter, fammtlich im Banne Eberteheim liegend, werden von ben genannten Ainbern in Folge Urfunde vor dem instrumentiernden Bolder vom 11. April 1840 befessen und unter folgenden in dem Guteraufnahmeprotokolle beefelben vom 29. Juni lehihin seitigefehten Bedingungen versteigert, alle:

1. Fur bas Flachenmaag wird bem Steigerer feine Barantie geleiftet, baber auch felbft ber ein 3mangig-fiel überfleigenbe Unterschied ju feinem Bortheil ober

Rachtheil fenn foll.

2. Der Steigerer tritt mit bem Zuschlage in ben Best und Benuß eines Criegerungsobjectes und rragt bavon die Steueru und alle andern Abgaben, selbst Reallasten, rückfandige wie laufende, ohne Berglitung; in den Best und Benuß aber hat er sich felbst zu schen und darfüg und benuß aber hat er sich felbst zu schen und bafrig zu erhalten, ibem der berteibende Estlebeiger weber biefür noch sonft eine Garantie fibernimmt, bie einem Recklussen zu überrachmen abstrach

3. Er muß ben Steigerungspreis bezahlen mit Biefen ju fin bom Dunbert vom Bufchigen an, namida) ber Betrag ber Roften vom breißigtägigen Zahlbefebl an bis jur Berfteigerung, adi Zage nach berfelben sohne Collecation, bies auf tarirtes Roftenverzichnis an ben betreibenben Theil, gegen bessen intume; wie ber Rest bed Betigerungspreiefe in vier Zermiten und gleichen Summen, auf Martint ber vier nächsten Jahre, auf atilitide ober gerichtliche Collecation.

4. Er muß auf Begehren eine gute Burgichaft fellen, Die fich mit ihm jur Bollziehung aller feiner

Berbinblichfeiten folibarifch veruflichtet.

5. Die Roften ber Berfteigerung tragt er nach ben

gefetlichen Bestimmungen.

6. Gollte er bie Bebingungen nicht punfilich erfullen, fo ift bie Berfteigerung gegen ihn aufgelost bon Rechtemegen. Much ift jeber auf ben Preis angemies fene Glanbiger befugt, ihm fein Steigerungeobject gu perfleigern, blos auf einen Bablbefehl von 30 Zagen. nach einer orteublichen Befanntmachung, ohne eine gerichtliche Progebur, vorbehaltlich ber übrigen Rechte und Greeutionemittel.

Der angefette Preis foll ale erftes Gebot bienen und bie Berfleigerung ift fogleich befinitiv, ein Rachge-

bet wird baber nicht angenommen.

Befertigt burch biefen Commiffar ju Grunftabt, am 2. Juli 1844, in einer Bacation von brittbalb Stunden und von bemfelben unterfdrieben.

Ranb. Rotar.

pr. ben 17. Geplember 1844. (Licitation,)

Freitag, ben 4. October b. 3, bes Morgens 8 Uhr, ju Reunfirchen im nachbeschriebenen Saufe, wirb ber in Bolfftein refibirente Ronial. Rotar Sage, biezu gericht. lich committirt, abtheilungshalber bas in ber Bemeinbe Reuntirchen gelegene, jum Rachlaffe bes bafelbft verftorbenen Aderere Peter Donauer gehörige Bobnbaus mit Scheuer, Stall, Sofgering, Pflanggarten und Bubehorben, beifammen liegent, etwa 1 are Alachenmaag einnehment, auf mehrere Bablungetermine verfteigern, und zwar auf Unfteben ber Erben bes Berftorbenen, ald:

1. Der Unna Daria Dietrich, Aderefrau, in Reunfirchen mobnend, Bittme besfelben, banbelnb als Bormunterin über bie mit bem Erblaffer erzeugten, minberfahrigen, obne Gemerbe bei ihr bomicilirten Rinber: Glie fabetha, Ratharina, Margaretha, Marianna und Dag. balena Donauer;

2. Des Deter Donquer, Mderer in Reunfirchen;

3. Des Johannes Dem II., Aderer bafelbit, Beiper. mund obiger Minorennen;

4. Des Jacob Beig, Gutebefiger allba, hanbelnb ale Burgermeifter ber Gemeinbe Reunfirchen, biefe bie Rechte bes als miberfpenftig erflarten Confcribirten 3a. cob Donguer, ohne Gemerbe, aus Reunfirchen, ausubend.

Bolfftein, ben 11. Geptember 1844.

Saas, Renigl. Rotar.

pr. ben 16, September 1844 Deibesheim. (Licitation.) Montag, ben 7. October b. 3. bes Rachmittage 2 Uhr, ju Rieberfirchen im Schmanen, werben aus ber Gutergemeinschaft, Die mifchen bem verlebten Binger Frang Jacob Gebaftian und feiner greiten Chefrau, ber Anna Goa Reined, beftanb, fowie aus bem perfonlichen Rachlaffe bes Berftorbenen, burch ben unterfdriebenen Ronigl. Rotar Martin Schu-Ier, ju Deibedheim wohnhaft, unter ben hier einzusehen. ben Bebingungen, ber Untheilbarfeit megen, öffentlich gerichtlich verfleigert:

I. Mus bem perfonlichen Rachlaffe bes Berftorbenen. 38 Dezimalen Wingert und Ader auf ber mittleren Saibe, Bann Deibebheim.

Bann Rieberfirchen.

42 Dezimalen Mder am Quedenbrunnen. 27 an ber Deerftrage. 43 am Baffergraben.

37 ,, im Reffel ober Sutweg. ., 35 an ber Erift.

11. Mus ber Errungenichaft. Bann Dieberfirchen. 14 Dezimalen Wingert im Rirdgarten.

25 Mder in ben Ruchelochern. Bann Deibesheim.

47 Mder im Pflanggarten. 24 Wingert im Berrgotteader. ,,

32 ober bem Daifenbrunnen. 27 Ader im Pflanggarten. 11

Rott und Ader in ben Saiern. Bon 6 Dezimalen, ein ju Rieberfirchen in ber Rirch. gaffe gelegenes Bobnhaus mit Scheuer, Stall, Reller,

Schweinstall und Sof, und 6 Dezimalen Garten, bie Balfte.

Muf Anftehen von: 1. Anna Eva Reined, Wittme bes genannten Frang Jacob Gebaftian, Bingerin, banbelnd in eigenem Ramen, ber bestanbenen Gutergemeinfchaft megen, fowie als Bormunberin ihrer minberjabri. gen, mit bem Berlebten ehelich erzeugten, bei ihr gemerblos mobnenben Rinber, Ramens: Dagbaleng, Ricolaus, Unna Maria und Eva Cebaftian; 2. Dichael Cebaftian II., Minger, ale Gegenvormund, bie Minberjabrigen megen collibirenden Intereffes mit ber Mutter vertretenb: 3. Michael Gebaftian, Winger; 4. Johannes Gebaftian, Binger; 5. Margaretha Cebaftian, und 6. Maria Epa Sebaftian, Diefe beiben lebig, großjahrig, ohne Bemerbe; bie vier gulett Benannten find Rinber erfler Che bes Berftorbenen und ber verlebten Unna Maria Deimel; alle pon Rieberfirchen.

Deibesheim, ben 15. Geptember 1814. Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 18. Geptember 1844. (Licitation.)

Mittwoch, ben 9. Dctober nachilbin, Rachmittags 1 Uhr, ju Gommerebeim im Birthebaufe jum Roffel bei Buftus Braud, werben burch ben hiegu committirten Begirfenotar Jacob Friedrich Gartorius, ju Germerebeim in ber Pfalg refibirenb.

9 Tagmerfe 31 Dezimalen Aderland, worunter 1 Tag. werf 20 Dezimalen Biefe enthalten finb, in 20

Pargellen .

ber Untheilbarfeit megen, offentlich unter ben Bedingungen verfteigert, welche in bem über biefe Berbanblungen por bem Unterzeichneten errichteten Erpertenprotofolle pom

beutigen Zage feftgefett finb; Diteigenthumer biefer Guter, welche fammtlich auf

bem Banne von Gommerebeim liegen, finb:

I. Friedrich Bolfer, Birth und Aderemann, in Rieberhochftabt wohnhaft, und

II. Gein mit feiner Chefrau Philippina Denges erjeugter noch minberjahriger Cobn Balentin Bolfer, ber ihn jum gefehlichen Bermogeneberwalter bat, und ber hier burch Daniel Galm, Adersmann, in Rieberhochftabt: wohnhaft, ale ernanntem Spezialvormunde, vertreten wirb.

Bermereheim, ben 17. September 1844. Der Theilungscommiffar: 3. Sartorius, Rotar.

pr. ben 19. September 1844. (Bicitation.)

Donnerstag, ben 10. October nachftbin, Rachmittags zwei Uhr, ju Schwegenheim in ber Wohnung bes Burgermeisters Bar, wird burch ben hiezu committirten Ronial. Rotar Sartorius von Germersbeim

ber hintere Theil eines in Schwegenheim liegenben Mohnhauses fammt Scheuer, Stall, Delmuble,

Sof und Garten ,

ber Latheilbarket wogen versteigert, auf Betreiben von: 1. Justina Kathorina Weis, 2. Apollonia Weis, 3. Eilisabetha Weis, 4. Barbara Weis, and evier ohne Gewerbe, in Schwegenheim wohnhaft; 5. Groeg Peter Worgenern, Schweiber, in Weimgarten wohnhaft, in eigenem Ramen und als Bormund feines minberjabrigen Kinder Maria Barbara Worgenfern, wockhes ben Midael Whot, Barbier, in Kleinflichlingen wohnhaft, jum Rebenvormunde hat.

Bermerebeim, ben 17. September 1844. Der committirte Rotar:

pr. ben 19. Geptember 1844.

Donnerftag, ben io. October 1844, Radmittags bait 3 Uhr, ju Schwegenheim in ber Wohnung bes Burgermeifters Bar, werben vor bem hieju ernannten Begirfenotar Sartorius von Germersbeim folgende Guteritäte abeitungshalber verflegter, als

23 Dezimalen Ader und 5 Dezimalen Beinberg auf Schwegenheimer Bann, fobann 27 Dezimalen Ader

auf Weingarter Bann.

Miteigenthämer sind: Georg Peter Worgenstern, Schneiber, in Weingarten wohnhaft, und sein minderjähriges mit seiner werden eine erften efferan ergungter kind Warin Sardara Weber genstern, über welches er Bormund, und Michael Mohr, Barbier, in Alleinschlingen wohnhaft, Seivormund ihr Barbier, in Alleinschlingen wohnhaft, Seivormund ihr

Bermerebeim, ben 17. Geptember 1844. Der Rotar, Commiffar:

3. Sartorius. pr. ben 18. Ceptember 1844.

Pr. Den 18. Ceptembet 1844.

Montag, ben 14. Detober 1844, bes Rachmittags um zwei Uhr, in Fischbach in ber Wohnung ber Wittib Benebitt Barth, wird burch ben hiezu committieten Notar Wilhelm Will, im Amtefige von Kalferslautern, abtheilungsbalber vorkigent,

Plan. 4 91, 92. Ein in Fifchbach gelegenes Bohnhaus, Stallung, Scheuer, hofraum und Garten, nebst allem rechtlichen Zubehor, enthatt 41 Dezimasten, begrenzt eins und anderseits ber Weg.

Die Intereffenten finb:

1. Couife Gimbel, Aderefra, in Fischbach wohnbafe, Bittib ber bafelbft verlebten Bidersmannes Benebitt Bart, hanbelnb fowohl in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihr und ihrem verlebten Ebemannes bestandenen Giterger-weisidnaft, fowie auch als Bommüberin ber mit bemielben erzugien noch minderjadigen Kinder, all: a) 30-bann Barth, b) Carl Barth, c) Souise Barth, mid d) Ratharina Barth, alle ohne Gewerbe, bei ihr wohnbaft:

2. Johann David Barth, Aderemann; 3. Frang Barth, Aderemann; 4. Carolina Barth, Ehefrau von Philipp Stein, Behrer, und Letterer felbft, ber ebelichen Ermachtigung und Gutergemeinigaft wegen; biefe famulitie

in Rifchbach mobnhaft;

Die gebachten Johann David Barth, Frang Barth und Carolina Barth Rinber ber genannten Barth'ichen Ebeleute:

3: Friedrich Boding, Ronigl. Rotar in Raiferelautern, ale gerichtlicher Reprafentant der ohne befannten Bohnort abwefenben: a) Beter Barth, b) Deinrich Barth,

beide Adersleute; c) Charlotta Barth, ohne Gewerbe; 4. heinrich Barth ber Rleine, Adersmann, in Erlenbach wohnhaft, handelnd als Rebenvormund ber oben-

genannten Minberjabrigen;

Die genannten Peter, heinrich und Charlotta Barth ebenfalls Rinder der genannten Benebift Barth ichen Che-leute.

Raiferelautern, ben 17. September 1844. Bill, Ronigl. Rotar.

pr. ben 17. Gentember 1844.

(Berfleigerung.) Samftag, ben 5. Detober nachfibin, Rachmittage zwei Ubr, ju Daubach bei Burgermeifter Gruner; wirb, in Befolge eines am 21. Anguft I. 3. por bem Friebens. gerichte Dutterftabt gefaften und burch bas Begirfege. richt Franfenthal am 6. Geptember fungft geborig bomos logirten Familienrathebeichluffes, ber biegu committirte Ronigl. Rotar Carl More, im Amtefite Dagerebeim, auf Unftehen von Baltbafar baae, Tagtobner, in Danbach wohnhaft, ale Bormund über Abam Saae, minberjabriges Rind bes allba verlebten Schneibere Juftus Saas und beffen Bittme Unna Daria Deutsch, und in Beifenn von Johannes Deutsch, Tagner, in Daubach wohnhaft, Rebenvormund bes Minberjahrigen; jur offent. lichen Berfteigerung auf Eigenthum fdreiten von einem jum Rachlaffe bes obengenannten Juftus Baas geborigen, ju Danbach am Dorfgraben gelegenen Bornhauschen mit Dofden, 1 Mre 40 Centiaren an Rlachenraum ent-

Die Bebingungen ber Berfleigerung fonnen taglich auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Beamten eingefeben werben,

Dagerebeim, ben 16. Geptember 1844.

united by Google

E. Moré, Rotar.

a

Aum

'Umte: und Intelligenzblatte für bie Pfalg.

M 96.

Speper, ben 23. September

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 12, Geptember 1844,

3te Befanntmadung. Rufolge Beichluffes ber Ronial. Gifenbabnbau.Com. miffon ju Rurnberg vom 31. August 1844, M 10438, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Rreitag, am 27. September 1844, Bormittags 10 Uhr, bei ber mitunterferrigten Polizeibehorbe, im Ronigl. ganb. gerichtegebaube Berned, nadiftehenbe Gifenbahnbau. Mr. beiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Benigftnehmenben jur Musfuhrung vergeben merben, namlich:

Das Arbeitelood I. Mbth. B. ber Section Dunchberg, welche ben mittleren 4500' langen Theil ber Schiefen Gbene bei Simmelfron bilbet und folgenbe Arbeiten umfaßt:

- 1. Die Erbarbeiten, peranichlagt au 81811 27 2. Die Runftbauten und Stugmauern zc. 220645 44
- 3. Lieferung ber Dateriglien gum Unter-

6511 39

Summa 308968 50 Bedingnifheft, Plane und Roftenanfclage liegen pom 18. September 1844 an im Umtelocale ber mitunterzeichneren Ronigl. Gifenbahnbau . Beborbe ju Beber. manns Ginficht offen por, wo auch die lithographirten Submiffons , Eremplare in Empfang genommen werben fonnen.

Die Gubmitfionen felbft muffen in vorschriftemaßig überfchriebenen und verflegelten Couverten fungftens bis 26. September 1844, Abende 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bie 24. Septem. ber 1844, Abenbe 6 Ubr, bei ber Ronigl. Gifen. babnbau . Commiffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fepu.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffione Bebin. gungen vom 4. Juni 1844, Af 5907, angebrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Bergccorbirungs. Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmach. tigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn folches verlangt wirb, ihre Uebernahms . und Cautionsfabigfeit fogleich genugent nachzuweifen und ben bebingten Buichlag gu gemartigen.

Berned. 6. Cept. 1844. Dundberg, 6. Gept, 1844. Ronigl. Panbgericht. R. B. Gifenbahnbau- Gection.

Daas.

gucas. Sections Ingenieur.

pr. ben 12, September 1844.

3te Befanntmadung. Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau.Commiffion ju Rurnberg vom 1. Geptember 1844, M 10160. und vorbehaltlich beren Benehmigung, werben

Donnerstag, am 26. September 1844, Rachmittage 3 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe, im Ronigl. Lanbgerichtegebaube ju Dunchberg, nachftebenbe Gifenbahnbaus Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fchriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Mudfuhrung vergeben

merben, namlich: Das zwifchen Seulbig und Rorbau gelegene 14502

Fuß lange IX. Arbeiteloos ber Gection Dunch. berg, und zwar: fl. fr.

1. Die Erbarbeiten, veranschlagt ju 23068 40 2. Die Runftbauten 52965 7 3. Die Chauffirung und Dflafterung ber Beg. 1432 6 übergange 874 50

4. Die Gaale. Corrections . Bufdlugbauten

5. Die Materiallieferung jum Bahnunter. 20292 30

in Summa 98633 13 Bebingnigheft, Dlane und Roftenanschlage liegen

som 18. Geptember 1844 an im Amtelceale ber mitunter: geichneten Ronigl, Gifenbabnban Beborbe ju Jebermanns Einficht offen vor, wo auch bie lithographirten Gubmif. flond-Eremplare in Empfang genommen werden tonnen. Die Submiffionen felbit muffen in vorfdriftemaßig

überichriebenen und verflegelten Couverten langftens bis 25. September 1844, Abenbe 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 24. einedem . Abende 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnbau. Commiffion

ju Rurnberg frantirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in 66. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions Bebin, gungen wom 4. Juni 1844, Af 5907, angebrohten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirungs. Termine fich perfonlich ober burch genüglich bewollmach. tigte Stellvertreter einzufinben, um, wenn foldes verlangt wied), ihre Uebernahme, und Cautionefabigfeit fogleich genugent nachzumeifen und ben bedingten Bufchlag gu gemartigen.

Dunchberg, ben 7, September 1844. Ronial. Lanbaericht. R. B. Gifenbahnbau Cection

Bunber, Canbr. gucas. Sectione. Ingenieur.

pr. ben 21. Grptember 1844.

(Befannemachung.) Mus einem Stalle ju Beimfirchen, Rantons Otters berg, murbe in ber Racht bom II. b. DR. nadibezeich. netes Paar Dofen entwenbet, mas ich andurch veröffentliche, bamit jur Entbedung bes Diebes moglichft mitgewirft werben fann.

Der eine Dabs, ber fogenannte "beibanbige", ift rothfahl, hat aufgeworfene fpige Borner und einen etwas ungewohnlich biden Schlauch; ber anbere, fogenannte "porbanbige", ift weißfahl, hat gleichfalle aufgeworfene aber bide horner und ift mittelmaßig gefleifcht. Der beibanbige ift etwas bober und uber ben Ruden bin fpiger ald ber anbere.

Beibe Dofen finb 8-9jahrig.

Dit ihnen murben zwei leberne Jochriemen, jeber ans zwei Studen, bie jufammengenabt maren, beftebenb,

entwenbet. Raiferelautern, ben 19. September 1844. Der Ronigl. Staatsprocurator.

Damm, Gubftitat.

pr. ben 18, Geptember 1844. (Das Depositum bes Rubrmannsfohnes Peter Comibt von

Frepfing betr.) Der Ruhrmannsfohn und Schuhmachergefelle Peter Somibt von Frepfing mar ale Golbat bei bem 2ten Sagerbatgillon ju Speper bis jum 8. Dezember 1831

eingereibt, ju melder Beit berfelbe befertirte. Grit bamale ift nun fein Aufenthalteort unbefannt. Es ergeht baher an ihn ober beffen Descenbeng, fomie an alle jene, welche aus irgent einem Titel Unfpruche auf beffen in 561 fl. 59 fr. beftehenben Bermogen gu

machen im Stanbe find, Die Mufforberung, binnen 60 Tagen ibre Rechte babier geltenb ju machen, wibrigenfalls nach Ablauf biefes Termines beffen Bermogen an bie gerichtebefannten Erben gegen Causion beefelben binaus. gegeben merben wirb.

Frepfing, ben 10. September 1844. Ronigl. Landgericht Grepfing.

Grofd, ganbr.

pr. ben 20. Geptember 1844. (Ausmanderungsanzeige.)

Deter Berner von Safel ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Renntriefch in Preugen auszumanbern.

Dan bringt biefes Borhaben jur offentlichen Rennt. niß, bamit biejenigen, bie Forberungen an benfelben gu machen haben, folde binnen vier Bochen bei ber ber treffenben Berichtebehorbe geltenb machen tonnen.

3meibruden, ben 12. Ceptember 1844. Das Ronigl- Canbcommiffariat. Bugel.

Notariatsfachen.

pr. ten 21. Ceptember 1844.

tte Befanntmadung

etnee 3 mang sverkeigerung Donnerftag, ben 19. Dezember 1844, bes Rachmittage 3 Uhr, ju Entenbach in ber Wirthebehaujung bes

Georg Saberle;

Muf Betreiben von Davib Rramer, Sanbelemann, in Reufirchen wohnhaft, welcher in biefem Berfahren ben herrn Abvotaten harry ju Raiferelautern ju feis nem unmalte beftellt und fortmabrend Wohnfit bei bemfelben ermablt, und in Befolge eines Commifforiums, erlaffen burch bas Begirfegericht ju Raifers. lautern in feiner Berathichlagungefammer bom 21. Muguft 1844, eegiftrirt am 28. beefelben Monats;

Birb wer bem biegu committirten Berfteigerunge. Commiffar Bilbelm Bill, Ronial Baver, Begirfenotar im Amteffe ju Raiferelautern, gur Bmangeverfteige. rung, welche fogleich befinitiv ift und ohne bag ein Rachgebot angenommen meeben barf, von nachbeichriebenen, bem Dichael Weber, Mauree, ju Entenbach wohnbaft, Schuldner bes Requirenten, angehörigen Immobilien, melde in einem por bem unterichriebenen Rotar am 19. September birfes Sabres gefertigten unb am 20. September barauf regiftrirten Guteraufnahme. protofolle verzeichnet finb. gefcheitten, als:

Plan. M 16591. 61 Dezimalen Adee auf bem Schaf. berg. Gemeinbe Entenbach, morguf ein Bobn. baus mit Stall erbaut ift und von bem Dea unb Paul Collein begrengt wirb, angeboten ju 50 fl.

Der betreibenbe Glaubigee bat fur biefe Berfteigeeung folgende Bebingungen feftgefest:

1. Steigerer befommt bie 3mmobilien fogleich mit bem Bufchlage in Befit und Genuß, bat fich jeboch auf feine Roften und Gefahr bin und ohne Buthun bes betreibenben Glaubigere in ben Befit einfegen ober eine meifen ju laffen.

2. Das angegebene Riachenmaas ber 3mmobilien wirb nicht garantirt, wie groß auch ber Unterfcbieb swiften bem Birt.ichen und bem Ungegebenen fenn mag, überhaupt merben biefelben fo verfteigert, wie fe ber Schulbner bibber befeffen bat und au befften berechtigt mar, ohne irgend eine Barantie von Geite bes betreibenben Glaubigers.

3. Die Steuern und Mbgaben und fonftigen gaften muß ber Steigerer vom Zage ber Berfteigtrung an für

feine Rechnung bezahlen und übernehmen.

4. Steigerer muß ouf Berlangen einen guten folibarifchen Burgen und Gelbftiabler fogleich barftellen. 5. Der Steigerer tragt bie ibm burch bas Gefes

auferlegten Berfteigerungefoften.

6. Das Gigenthum ber ju verfleigernben 3mmobilien bleibt vorvehalten bis jur ganglichen Ausbegah. lung bes Steigerungspreifes und ber Accefforien , und im Ralle faumiger Bablung besfelben in einem ober bem anbern ber hier unten flipulirten Termine am Berfalltage, ift mer Rechtens befugt, bas burch ben fanmigen Babler gefteigerte Immobile ohne alle meitere gerichtliche Projedur, blos nach einem fruchtlos gebliebenen Bablbefehle von breifig Tagen, in ber gewohn. lichen Korm ber freiwilligen Berfteigerung, felbft mit Umgehung ber für bie gerichtlichen Zwangeveratiferungen porgefdriebenen Kormlichfeiten, fonbern nur blo6 nach einfacher, orteublicher Befanntmachung, unter beliebigen Bedingungen und burch einen beliebigen Rotar mieber öffentlich verfleigern ju laffen, um fich aus bem Erlofe ohne befondere Unmetjung hinlanglich bezahlt ju machen. Rur ben etwaigen Benigererlos baftet Steis gerer und fein Burge febergeit.

7. Steigerer ift verbunden, bie ju verfteigernben Bebaulichteiten, wenn folche etwa in ber allgemeinen Brandverficherunge . Auftalt ber Pfalg noch nicht verfichert fenn follten, unverzüglich auf feine Roften bierin einverleiben und bis jur Musbezahlung bes Steigerungs. preifes und Accefforien barin verfichert gu laffen , mo. fonft mer Rechtens befugt fen, bie Berficherung auf beffen Roften ju bemirten. Lettere Berbinblichfeit bat auch Steigerer ju erfullen, wenn fragliche Bebaulich.

feiten in Diefer Unftalt bereits verfichert finb.

8. Der Steigerungepreis muß in gangbarer Gelb. munge in zwei gleichen Terminen, Dichaeli 1845 und biefen Zag 1846, mit Binfen vom Tage ber Berfteige. rung an, an bie Glaubiger auf gutliche ober gericht.

liche Collocation bin bezahlt merben.

Es werden hiemit ber Schuldner, beffen Sopothefaralaubiger und alle fonft Betheiligten aufgeforbert, Ach Dienftag, ale ben 15. Dctober nachftbin, bes Dor. gene 9 Uhr, babier auf ber Amteflube bes unterichries benen Rotare einzufinden, um ihre gegen biefes 3mange. perfabren allenfalls ju machen habenben Ginmenbungen au Protofoll ju geben. Zeitvermand brei Stunben.

Befertigt ju Raiferslautern auf ber Amtsftube bes Rotars ben 20. September 1844. Der Berfteigerunge.

Commiffar. Unterzeichnet: Bill, Rotar.

Raiferelautern, ben 20. September 1844. Der Berfteigerunge. Commiffar: Bill, Rotar.

pr. ben 21. Sentember 1844.

2te Befanntmadung einer Berfteigerung auf Debraebot.

Montag, ben 14. October 1844, bes Rachmittaas 2 Uhr, au Dachenheim im Stadthaufe, werben auf Betreiben von 3fage Rubn, Sanbelsmann, in Biffere. beim mobnhaft, ale Glaubiger von Dhilipp Jacob Dund, Binger, auch Rufer, in Bachenbeim wohnhaft, jufolge Urtheil bes Ronigl. Friedensgerichts bes Rantone Durtheim vom 28. Dai 1841, bas geborig regi-ftrirt ift burch ben laut Urrheil bes Ronial. Beitrisgerichts ju Frantenthal vom 7 Februar 1844, wovon eine erecutorifche, geboria regiftrirte Musfertigung bier vorliegt, biegu committirten, in Durtheim, Berichtebe. girte Rrantenthal in ber Dfalg, refibirenben Ronial. Rotar Johann Bilbelm Junder, wegen gemachten Debrgebote, Die untenbefdriebenen 3mmobilien offent. lich und eigenthumlich verfleigert merben, melde beinrich Gunft, Bagner, in Bachenbeim mobnhaft, pom genannten Dund und von beffen Chefran Chriftine gebornen Robenberger, tauflich an fich gebracht bat, Die im gulett angeführten Urtheile und in einem Acte genau verzeichnet find, welchen ber genannte Rothe unterm geftrigen Lage ale Guteraufnahmeprotofoll fertigte, ber gehörig regiffrirt ift, und ber mit ber bem Blaubiger Rubn auf Unfteben bes benannten Gunft. burch ben in Grunftabt mobnhaften Berichteboten Rrieb. rich Rirchhoffer unterm 2. Rovember vorigen Sabres angeftellten Gianification jur Durgation, monen bas Driginal geborig regiftrirt ift, als Berfteigerungsminute bienen foll.

Befdreibung biefer 3mmobilien:

1. Plan- 4 309. Bon einem Bobnhaufe, Stall, Schoppen und hofgering, ju Bachenbeim im lauer. viertel an ber hauptftraße gelegen, befurcht einfeite Simon Defele, anberfeite Beorg Deibichub. vornen die Strafe, binten Ricolaus Pfarr, bas Bange 4 Dezimalen ober ungefahr eine Mre 35 Centtaren Alachenmaat; folgende Theile, ale: bie Stube und Ruche im untern Stode bes Bo'nhaufes, ben untern Rinbviehftall, ben worbern etran. felichoppen, bie Dunggrube babei und ben tintern Comeinftall, ber Speicher auf dem Wohnhaufe. bie Bafchfuche mit Badofen und Bauchteffel, ber Sof ift gemeinschaftlich mit Frang Defele, nur bie Ginfahrt ift außer mit grang Defele auch mit Gimon Sefele gemeinschaftlich, bas Dachwert auf bem Wohnhaufe und bas Dofthor muß gemeinichaftlich unterhalten werben, bagegen bat ber Raufer für bas Dachmert auf feinem Stall und Schoppen felbit zu forgen ; erworben zufolge Bertanfcontraft. 55

errichtet vor genanntem Rothe Junder unterm 3. Dezember 1841, ber geborig regiftrirt ift, von biefen Dausantheilen funf Mchtel, mofur bas Debrgebot für gultig eeflat morben Raufpreis biefer funf Mchtel: zweihundeet fünfzig Gulben, ein Behntel mehr: funf und zwanzig Bulben, bem. nach Anfatpeeis, um ale erftes Gebot ju bienen, buech Glaubiger Rubn fur Diefe funf Achtel ameis bundert fünf und flebengig Gulben

2. Plan-Af 3065. Die Saifte von 28 De. simalen Ader und Bingert, im Schonfelber Weg linte, Bachenbeimer Bann, begrengt einfeite bie Bemeinbe Bachen. beim, anderfeite Philipp Jacob Stoffel. ermoeben aufolge aft unter Drivatunter. fcheift vom 4. Januar 1842, regiftrirt ju Durtheim ben 6. Januar 1842, vol. 24, fol. 37, M 13, empfangen zwei Gulben. Ronigl, Rentamt, (unteridrieben): Beigel. Raufpreis biefes Grunbftuds: funfgig Bulben, ein Behntel mehr: funf Bulben, bemnach Anfappreis, um ale erftes Gebot ju bienen, burch Glaubiger Rubu: fünf und fünfgig Buden

Gejammeanfanpretfe: breibunbert breifig

330 -Der betreibenbe Glaubiger 3faat Rubn beftellt in biefer Sache ben herrn Dichel, Unwalt am Ronigl. Begirfegerichte gu Granfenthal, bafeibft wohnhaft, ju feinem

Anmalte, bei bem ee auch fortmabrent Domicilium ermablt. Die pom beteeibenben Glaubiger Rubn fur biefe Berfteigerung feftgefesten Claufeln und Bedingungen find

folgenbe, als:

1. Der ausfallenbe Erlos muß burch bie Steigerer mit gefeglichen Binfen vom Berfteigerungstage an, in auten gangbaren flingenben Gelbforten an Die Glaubiger ber genannt Dunch'ichen Cheleuten nach ftatt gehabter gutlicher ober gerichtlicher Collocation baar bezahlt mer-

2. Dit ber Berfteigerung fommen bie Steigerer in Befig und Benng ibrer erfteigerten 3mmobilien, ben fie fich jeboch felbiten auf eigene Befahe und Roften ju veeichaffen haben und haben auch von berfelben Beit an bie barauf haftenben Steuern, Gemeinbeabgaben, fomie et. maige Galten und Binfen ju übernehmen.

3. Rur bas angegebene Rlachenmaag biefer 3mmo-

bilien wird feine Barantie geleiftet.

4. Muf Begeheen find Die Steigerer gehalten, wegen ber fichern Bezahlung ihrer Steigpreife fammt Binfen, aute und annehmbare Buegfchaft ju leiften.

5. 3m Ralle bie Steigerer auf Die Rattaebabte gut. liche obee gerichtliche Collocation bin ihre Steigpreife fammt Binfen nicht fogleich baar entrichten murben, bann mare bie Berfteigerung, in Beteeff bes fanmigen Steigerere gerabein und pon Rechtemegen wieber aufgelofet und ber angemiefene Blaubiger mare berechtiget, nach einem porberigen fruchtlofen Rablbefehl von beeifig Zagen und nach einer blos orteublichen Befanntmachung in Bache-beim, buech einen Ronigl. Rotar, mit Umgehung aller fur 3mangeveraußerungen gefeglich vorgefchriebenen Formlichfeiten, bas 3mmobile bes faumigen Steigeeers unter beliebigen Bedingungen öffentlich und eigenthumlich wieber weiter verfteigern ju laffen; ben ausfallenben Erlos ju erheben, ju quittiren und fich wegen bes allenfall. figen Benigererlofes, ber Binfen und Roften, an bem faumigen Steigerer obee beffen Burgen ju erholen und bezahlt ju machen.

6. Mufer ben Roften bes Berfteigeeungepeotofolles und ber hierauf Bezug habenben Regiftrir. und Rota. riats. Bebuhren, bleiben ben Steigerern auch noch alle bie im Urt. 2188 Des Civilgefegbuches angegebenen Roften

und Auslagen perfonlich gur faft.

Diefe Beefteigerung ift fogleich befinitiv und werben Radaebote nicht angenommen merben.

Gefertigt ju Durfheim, ben 18. Juni 1844. Bunder, Rotar.

pr ben 21. Ceptember 1844

(Licitation.)

Den 10. Detober 1. 3., bes Radmittags um ein Uhr, an Beuchelheim im Birthehaufe jur Rrone; in Boll. giehung eines Rathefammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ganbau vom 19 Dars 1844, und auf Betreiben: 1. von Martin Gimmel, Schneiber, ju Rieber: otterbach mobuhaft, wecen ber amifchen ibm und feiner perlebten Chefrau Margaretha Beder bestanbenen Gutergemeinschaft und ale Diterbe feiner perftorbenen Lochter Barbara Gimmel; 2. ber Rinber: a) Glifabetha Gimmel, ledig, ohne Gemerbe, in Seuchelheim wohnhaft; b) Ra. tharina Gimmel, gemerblofe Chefeau von Gebaftian Engelbarb, Schufter, und von letterem felbft, beibe Chelente wohnhaft ju Rieberotterbach, und 3. von Georg Lugen. bubl, Burgermeifter ber Gemeinde Beuchelheim, allba wohnhaft, hanbelnd fur und im Ramen Diefer Gemeinbe jur Bahrung beren Rechte gegen ben aus bem erften Eniraffer Regimente befertieten Golbaten und Cohnes Deter Bimmel, von Profession ein Bader, feuber in Denchelbeim wohnhaft gemefen; merben burch ben baju beauftragten Ronigl. Rotar Carl Julius Rache, im Amtefige von Berggabern , bie nachheebeschriebenen Gutee of. fentlich in Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen, verfteis gert, namlich:

A. Bur Butergemeinschaft ber Cheleute Bimmel gebocenb:

1. 2,76 Centiaren Bingert in 1 Pargelle.

B. Bur Berlaffenichaft ber Chefrau Gimmel gehocenb:

2. 2,53 Gentiaren Wingert in 1 Parzelle. Sider in 2 Pargellen. ..

Mles im Banne Seuchelheim gelegen und gu 410 fl.

tarirt.

Berggabern, ben 20. September 1844.

Auchs, Rotar. pr. ben 21. September 1844

(Licitation.)

Den 11. October 1844, bes Rachmittage um 1 Uhr, ju Dberhaufen im Birthebanfe jur Rrone; in Bollgiehung eines Rathetammerbeschluffes bes Ronigl. Begirfegerichte in Landau vom 13 Mugnft letthin, und auf Betreiben: 1. von Unna Darta geborne Rees, ohne Bemerte, wohnhaft ju Dberhaufen, Bittme bes alba verftorbenen Aderemannes Jacob Fels, eigenen Ramens, ale Miterbin ihres Cobnes Georg Jacob Reis, lebent Mderemann in Dberhaufen, wie auch in ber Gigenichaft als gefehliche Bormunberin bes mit ibrem befagten Chemanne gezeugten, bei ihr wohnenben minberjahrigen Cobnes Georg Friedrich gels, Aders. mann; 2. von Georg Jacob Bangert, Aderemann, mobnhaft ju Dberbaufen, ale Beivormund biefes Dinberiabrigen : B. ber grofiabrigen Rinber und Gefchmis fter ber Erblaffer Jacob Rels und Georg Jacob Rels, als: a) von Cophia Reis, gewerblofe Chefrau von Johannes Schonlaub, Maurer, und von Letterem felbit; b) von Margarerha Rele, gemerblofe Chefrau von Friedrich Buft, Schubmacher und von Letterem felbft, biefe vier wohnhaft ju Dberhaufen; 4. von Deter Rerth, Soubmader, allba mobnhaft, ale Sauptpormund, und 5. von Beorg Jacob Beber, Leinenweber, mobnhaft ju Rapellen, als Beivormund über Die gewerblos bei ihrem Sauptvormunde bomigilirenbe minberiabrige Gli. fabetha Rele, naturliche und anerfannte Tochter bes obgenannten, nach bem Bater verftorbenen Cohnes Beorg Jacob Rele; werben burch ben baju gerichtlich beauftragten Carl Julius Fuchs, Ronigl. Rotar, im Amtofibe von Bergjabern, Die nachherbefchriebenen 3m. mobilien öffentlich in Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen verfteigert, namlich:

A. Bur Berlaffenichaft bes Batere Jacob Rele geborenb: 1. Die unvertheilte balfte an Plan. Af 116 und 117, 3,10 Centiaren, ein Bobnhaus nebft bof, Scheuer, Stall, Garten, Bugeborben und Rechten, gelegen

ju Dberhaufen im Unterborf, vorn bie Strafe. B. Der Bittme Rele und ihren noch lebenben 3 obgenannten Rinbern gemeinschaftlich jugeborenb:

Bann Dberhaufen : 2. 26 00 Gentigren Mder in 2 Pargellen. 3. 5,55 Biefe in 1 Darzelle, und ..

4. 2,20 Bauftud in 1 Darzelle. alles tarirt au

668 ft. Bergjabern, ben 20. Ceptember 1844. Auche, Rotar.

pr. ben 21. Gertember 1844

(Etcirarion.)

Freitag, ben 11. Detober 1844, Rachmittags grei

Ubr, ju Conbernheim im Wirthebaufe jum Camm bei Anton Betich; wird burch ben biezu committirten Ronial. Rotar Jacob Friedrich Gartorius, gu Germersheim in ber Pfalg refibirenb,

Ein in Conternhrim in ber Germerebeimer Strafe lie. genbes Bobnhaus fammt Scheuer, Stall, Schweinftallen, hofraum und allem rechtlichen Bugebor,

abtheilungehalber öffentlich auf Eigenthum verfleigert. Diteigenthumer finb:

1. Peter Sagenbubler, Gereiner; 2. 3ofeph Sagen. bubler, Aderemann; 3. Ratharina Barbara Sagenbubler. minberjahrige Tochter bes obgenannten Deter Sagenbuh. ler und feiner verlebten Chefrau Daria Epa Mainger, welche ihren Bater jum Bormunde, und ben Georg Dilbenberger, Aderemann, jum Rebenpormunbe hat; 4. Ba. lentin Dilbenberger, minberjahriger Cohn bes ebenge. nannten Beorg Milbenberger und beffen verftorbener Chefran Ratharina Sagenbubler, ale Reprafentant biefer feiner verlebten Dutter, welcher feinen Bater aum Bormunbe und ben obgenannten Deter habenbubler jum Beipormunde bat; alle in Conbernheim mobnhaft.

Bermerebeim, ben 20. Geptember 1844.

Der Rotar, Commiffar: 3. Cartorins.

pr. ben 20. Geptember 1844.

(Licuation.) Donnerftag, ben 17. Detober 1844, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Schifferftabt im Birthebaufe jum bane. rifchen Sofe bei Balentin Dennharb, wird in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Frantenthal am 19. 3uni 1844 erlaffenen Theilungeurtheile, burch ben ju Speper refibirenben Ronigl. Rotar Georg Riffel, ber Untheilbarteit wegen, offentlich auf Gigenthum per-Reigert:

Dian-Me 225 und 226. Das ju Schifferftabt am 3o. fephoplage unter M 223 gelegene, ber Branbfaffe au 1400 fl. einverleibte Bobnhaus, bas Birthe. baus jum Engel, nebft Schoppen, Baichbaus, Schener mit Stallung, Schweinftallen, bann Pferbeftall, hofraum, Pflangartchen und fonftigen Bugeborben, 19 Dezimalen Rlachenraum enthaltenb.

Bird in zwei Abtheilungen verfteigert. Die erfte Mb. theilung begreift bas Bobnbaus, ben Schoppen, bas Bafchaus, Die Scheuer mit Stallung, einen Schwein-ftall, ben Pferbestall, ben hof bas Pflanggartchen und gemeinfchaftlichen Brunnen. Die zweite Abtheilung begreift einen Theil bes Plages neben Johannes Schenrer, ungefahr 7 Dezimalen enthaltenb, mit barauf ftebenbem Stall, Schweinftall und gemeinschaftlichem Brunnen.

Diefe Liegenfchaft gebort ju ber gwifchen Balentin Beimer, Aderemann, in Schifferftabt wohnhaft, und feie ner verflorbenen Chefran Eva Margaretha Bernas be-Ranbenen Errungenichaftemaffe.

Eigenthumer finb: 1. genannter Balentin Beimer

ber Gutergemeinschaft wegen; 2. Beorg und Anbreas Dechelhammer, minberjahrige, gewerblos in Schifferftabt wohnhafte Rinber ber bafelbft verlebten Cheleute Dhilipp Dechelhammer, im Leben Maurer, und Glifabetha Beimer, pertreten burch ihren Bormund Georg Mbam Geimer, Aderemann, in Schifferftabt wohnhaft, und ihren Beivormund grang Abolph Dayer, Leinenweber, allba wohnhaft; 3. Felicitas Geimer, Chefrau von Lubwig Rramer, Fuhrmann und Birth, in Mundenheim mobn. baft: 4. Margaretha Bittlinger, Aderefrau, in Schiffer. . ftabt mobnhaft, Bittme bes allba mobnhaft gemefenen verlebten Aderemannes Jofeph Beimer, ale Miterbin an bem Rachlaffe ihres im minberjahrigen Stanbe verftor. benen Cohnes Jofeph Beimer; 5. Ratharina und Apol. Ionia Beimer, minberjahrig, ohne Bewerbe, in Schiffer. fabt wohnhaft, Rinber bes genannten verlebten Jofeph Beimer, erzeugt mit ber genannten Margaretha Bittlinget, vertreten burch biefe ihre Mutter, ale Bormunberin, und burch ben nachgenannten Martin Beimer, ale Beis pormund; 6. Martin Geimer, Aderemann, in Schiffer. fabt wohnhaft, und 7. Dichael Geimer, Sandlunge. Commis, in Schifferftabt wohnhaft, bermalen bei Bufche und Gon in Reuftabt.

Speper, ben 19. September 1844.

pr. ben 20. September 1844.

Dienstag, ben 15. October 1844, Des Rachmittags

um 3 Uhr, ju Raiferstautern in ber Birthebehaufung von Simon hornef; Bird burd ben biegu committirten Berfteigerungs-

Wird burch ben biegt committeren verjeigerungs-Commiffar Wilhelm Will, Ronigl. Bezirtenotar, im Amte, fibe von Raiferslautern in ber Pfalz, abtheilungshalber licitirt:

Plant M 1324 . 6 Dezimalen, ein ju Raiferslantern nabe ber Mannheimerftrage gelegenes Wohnhaus, Stallden, Gartden und fonfligem Zugebor, neben Jacob Schafer und Johann Pulber.

Die Requirenten finb:

1. Magbalena Ruflein, ohne Gewerbe, Bittwe bes babier verlebten Juhrmannes Ricolaus Liebrich;
2. Philippina Liebrich, und beren Chemann Chel-

ftian Sanberfdmary, Strafenauffeber;

3. Ernft Liebrich, Zaglohner;

4. Carl Liebrich, Fuhrmann; 5. Abam Medes, Maurer, sowohl eigenen Ramens, als auch als Bormund über Gufanna und Emilie Medes, über welche genannter Ernst Liebrich Rebenvormund ift;

6. Abam Petry, Tuncher, fowohl eigenen Ramens, als auch ale Bormund von Peter Petry, welcher gebachten Ernft Liebrich jum Rebenvormunde hat;

7. Nicolaus Sprenger, Rufer, ale Bormund über Grang Liebrich, beffen Rebenvormund ber beruhrte Christian Sauberichwarz ift;

Alle jn Raiferelautern wohnhaft. Raiferelautern, ben 17. September 1844. Bill, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifter.

pr. ben 23, Geptember 1844.

Dahn. (Erledigte Schulgehulfenftelle.) Die Gehulfenftelle an ber biefigen fatholifchen Borbereitungsichule ift in Erledigung getommen und foll bis jum Beginne bes Schuljahres 1843 wieder befest werben.

Der Schalt bejieht in 190 fl. baar aus ber Gemeindetaffe, nebit freier Bohnung, welche ju 10 fl. an-

gefchlagen ift.

Der Gehulfe ift verbunden, ben Rirdenbienft und bas erforderliche Gelaute mir ben übrigen zwei Lehrern gemeinschaftlich, ohne irgend eine Entschadigung zu beforgen.

Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Gefinche, mit gnten Zeugniffen belegt, bis ben 1. October bei untergeichnetem Umte einreichen.

Dabn, ben 16. September 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 23. Geptember 1844.

ite Befanntmadung.

Erlenbach, Ranton Dahn. (Schuldienferledigung.) Die fatholifch eteutiche Schulfelle ju Lauterichwan, mit welcher ein jahrlicher Gehalt von 160 fl. verdunden ift, ift in Ertebigung gefommen.

Luftragende Bemerber wollen fich binnen 6 Bochen bei ber unterfertigten Schulcommiffion melben.

Erlenbach, ben 20. Ceptember 1814.

Får bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeifteramt. Run 8.

pr. ben 17. Geptember 1844.

Rothfelberg. (Schulgehulfenftelle.) Die Gehulfenftelle an ber protefantisch reutiden Schule in Nothselberg ift in Erlebigung gefommen und foll mit bem Anfange bes Schulighres 1843 wieber befett werben.

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt befteht aus

folgenben Bejugen:

a) Aus ber Gemeinbefaffe 140 fl.
b) Stanblaer Beitrag aus Rreisfonds 35 -

Summa 1.75 — 3m Seminar ju Raiferstautern gebilbete gutbefahigten Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche, mit

Name I and anala

ben vorschriftemaßigen Beugniffen belegt, binnen 4 Boden bei ber Ortofchulcommiffion babier einzureichen. Jettenbach, ben 14. September 1844.

für bie Orteschulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

pr. ben 18 September 1844

Renteiningen. (Callesbifenfelle Briefigung) In beiffarn Tatholiden obern Schalbeteilung foll ein felbstiftamiger Gehalfe, mit einem jahrlichen baaren Bebalte von 150 fl. nebit freier Mohnung, angeftellt werben.

Siegu luftragende Bewerber wollen ibre Gefude, mie defaugliften beige, bei ber biefigen Ortsichaulermiffen einreichen. Gin mit guten mufflollichen Arantniffen ver-febene Gubject fann hiedurch noch anschnliche Rebenver-biente ich erwerben.

Reuleiningen, ben 13. Ceptember 1844.

Bur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

pr. ben 20. Geptember 1844.

. ite Befanntmachung. Die proteftanbunbbeim. (Schultenftelertaung.) Die proteftantifch tentiche Schulfelle in hundheim ift vacant. Der mit berfelben verbundene Gehalt besteht in:

1. bem Schulgelbe und aus der Gemeindefaste
2. ftat Besolbungsfrucht aus der Gemeinder
2. ftat Besolbungsfrucht aus der Gemeinder
2. Melbungsfand veranschlagt 21 22 30

3. Befoldungsland, veranschlagt ju 22 30
4. Dehnung 15 6 6 6 6 fambiger Beitrag aus bem Rreissonbe 19 23

Luftragenbe wollen ihre Gefuche nebft ben erforberlichen Zeugniffen binnen 3 Mochen a dato bei ber Deteichulcommiffon babier einreichen.

Sunbheim, ben 16. Geptember 1844.

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. R. hegemann.

pr. ben 9. September 1844.

2te Befanntmadung.

5t. Ingbert. (Etferiger Coulgefalifenfielle.) An ben hiefigen Schulen ift eine Behalfenfielle vacant, welche fogleich au befeben. Der bamit verbunbene Gehalt befleht im 240 ff. baar aus ber Stabtfaffe.

Bewerber wollen binnen 4 Bochen a daw ihre Ge-

fuche fammt Beugniffen anher vorlegen.

St. Ingbert, ben i. September 1844. Fur bie Orteichalcommiffion: Das Burgermeifteram: Eb a n b o n.

pr. ben 21. September 1844,

Rammelebach. (Schuldtenfterledigung.) Die prote, fantifche Schule ju Rammelsbach, welche 200 fl. baar Beld erträgt, foll mit einem gepeuften Lehrer bejest werben.

Luftragende wollen fich binnen vier Bochen melben. Gufei, ben 18. Geptember 1844.

Får bie Ortsichulcommission. Das Burgermeisteramt. Dierthes.

pr. ben 20. Geptember 1844.

1te Befanntmadung.

Ragweiler. (Schulbiensterledigung.) Die Gehalfens gelle an ber proteftantischiteutiden Schule ju Ragweiler fell mit Anfang des Minterhalbjahres 1824 wieder befest werden.

Der Behalt, ber mit Diefer Stelle verbunden ift, be-

a) 3n 100 fl. aus bem Rreisfonbe.

b) In 50 fl. aus ber Gemeindefaffe. Außerbem erhielt biefes Jahr ber Behulfe noch 10 fl. an verbaltnifmagiger Bulage jur Erganzung ber Com-

grua. Siegu Lufthabenbe wollen ihre Gefuche nebft Bengniffen binnen brei Bochen bei ber Dresichulcommiffion

einreichen. Schafmuble, ben 14. September 1844.

Fur bie Orteschulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Bilfing.

pr. ben 16. Ceptember 1844.

Dagerebeim (Minberverfleigerung) Mittwech, ben 25. I. M. Sormittags 10 Ubr, auf bem Nathobul on Dagerebeim, wird vor bem Burgermeistramte alle bie notbwendige Reparatur am Dache ber fatholischen Ritche bafelbft, bestehend in:

1. Bimmerarbeiten veranfchlagt gu

57 44 43 20

2. Schlofferarbeiten "," an Die Benigfinehmenben öffentlich verfleigert.

Der Koftenanfchlag liegt auf biebfeitiger Ranglei -

Dagerebeim, ben 15. September 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 17. Beptember 1844.

hambach. (Minderversteigerung von Gemeinde: Arbeiten.) Den 3. October nachsthin, um 9 Uhr bes Morgens, auf bem Gemeinbehause ju hambach, werben folgenbe Gemeinber Arbeiten an ben Wenigfinehmenben verfleigert:

1. herftellung von 1800 Quabratmeter Pflafter, ange-

2. Anlegung einer neuen Doble, ju 40 -

ferfteinen aus bem Granitbruche bei Eben,

welches jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Bambach, ben 16. September 1844.

Das Burgermeifteramt. Baaber.

pr. ben 20. Geptember 1844.

Spryer, (holyperfeigerung.) Mittwoche, ben fommenben zweiten October, Rachmittage um 2 lber, im Galbaule zum Mittelsdacherhofe zu Seprer, werben vor bem unterfertigten Umte nachbezeichnete, ber Gtabt Spryer gebbernbe, im mehrerne Sectionen bes Geminbeloiten waldes aufgemachte holifortimente an bie Meifblietenben loodweife auf Errmin öffentlich verfeitigert,

ale: 861 Rlafter forlen Scheitholy.

231 " " Stodholy, unb

50 Bellen.

Speper, ben 19. Geptember 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 23. September 1844.

Rumbach. (Solgverfleigerung und Jagbpacht.) Don-

nerstage, ben 10. fommenden Monats October, um 9 Uhr bes Morgans, werden wer unterzogenem Bürgermeifterante, in loco Rumbach, folgende aus bafgem Gemeindewalde gewonnenen Holger öffentlich versteigert:

indewalde gewonnenen Bolger offentitig verfieigert: 181 Rlafter buchen, eichen, birfen und fiefern Scheits

hola,

762 Reigerwellen , unb

Unmittelbar barauf wird bie

Balbe und Felbjagb im Banne von Rumbach in 6 jahrigen Pachtbeftand bie entlich verfleigert.

Rumbach, ben 17. September 1844.

Das Burgermeifteramt.

Gortler.

pr. ben 15. Ceptember 1844. Bobl. (Rieslieferung.) Auf Montag, ben 23. Sep-

tember nachftbin, des Rachmittags 1 Uhr, wird auf bem Gemeindehaufe babier bie Lieferung von 40 Aubifmeter Ries auf die chaufitten Wege im Banne von Bohl, in einem Loofe, minbestdietend offentlich verstein, werben.

Bobl, ben 13. September 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 18 Geptember 1844.

Altripp. (Rheinfabre Berpachtung) Donnerstag, ben 26. b. M., um 11 Uhr bes Bormitags, ju Altripp im Brithsbaufe jum Schwannen, wird bas bahier beftebende Rheinabersabrtseratt, in so weit babselbe bad Ueberfeben ber halfreiter betrifft, öffentlich an ben Meribbitenden auf einen 3. ober Gibbitonen Bestand verpachet.

Mitripp, ben 13. September 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 21. Geptember 1844.

Maubach, (Berpachtung eines Rellers.) Freitag, ben 27. I. M., Bormittags jehn Uhr, wird unterzeichnetes Burgermeifteramt jur Berpachtung bes großen Rellers im Schul, und Gemeindebaufe babier ichreiten.

Manbad, ben 20. Seprember 1844.

Das Burgermeifteramt.

Bermifchte Unfunbigungen.

pr. ben 19. Geptember 1844.

Speper Dofpital. (Minderbegebung bes Ocifordanstries an Thiere, Toben und Henfter von aben Burgerbospitale.) Der Anftrich mit Delfarbe von nachstebenden Gegenstanben in bem Bürgerbolpitale babier foll auf bem Sommissondwage begeben werben, nämlich:

157 Fenfter ,

23 Dachaguben.

81 Paar gaben,

2 Thore, unb

2 Thuren.

Die gange Arbeit fil veranichiat ju 187 fil. 50 fr.
Diejenigen, wolche geionnen find, biefe Arbeit gu
übernehmen, werben erfucht, ihre Anerbietungen verschloffen, binnen vierzehn Zagen, bei ber unterzeichneten Commiffin einnureichen.

Roftenanichtag und Bedingungen tonnen auf bem Bureau bes Dofpital . Schaffnere eingesehen werben. Speper, ben 18. Geptember 1844.

Die Sofpitien.Commiffion.

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 97.

Speper, ben 25. September

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Beborben und Memter.

pr. ben 24. September 1844. (Befanntmachung.)

Unter bem Ramen Moris Effinger hielt fich in Jod. grim langere Beit ein frangofifcher Strafling Ramens Johann Leibinger aus Gul; in Franfreich auf. Derfelbe hat fich ju Jodgrim bes Berbrechens ber galfchung of. fentlicher Urfunden fculdig gemacht und bat fich ber von mir angeordneten Berfolgung burch bie Rlucht entzogen, nachbem er noch einen Deimathichein bes Johann Etam Binftel von Jodgrim, beffen Signalement übricens nicht auf ihn paft, entwendet batte, unter beffen Ramen er fich vielleicht jest umbertreibt.

Unter Beifugung feines Signalements erfuche ich alle Berichte . und Polizeibehorben, biefen gefahrlichen Denichen auf Betreten verhaften und unter ficherer Bermahrung an mich abliefern ju laffen.

Banban, ben 19. Geptember 1844.

Der Ronigl. Staatsprocurater. Bombarb.

Signalement.

Miter: 44-46 Jahre; Große: 5' 10"; Saare: fchwarz und grau gemifcht; Mugen: braun; Stirne: fchmal; Rafe: mittelmaßig; Dunb: flein, aufwarte gebogen; Barthaare: fcmars; Bang: fluchtig, babei ben Ropf nachbenflich vorwarts neigenb; fpricht beutich ben Elfager Dialect, aber auch fertig frangofifch; ift ein gemanbter Schreiner, verfleht aber auch bas Daurer. unb Beberhandmerf.

Rleibung: blautuchener Ueberrod, ebenfolche Befte; Beinfleiber won ber garbe bes Chocolabe; runbe mit Dels befeste Rappe; bunfelblauer Dantel mit langem Rragen und Futter von blauem Merino; tragt eine file

berne Uhr mit filberner Rette. Befonbere Rennzeichen: auf ber Bruft ein Grugifir

in bunfelblauer Rarbe eingeatt.

pr. ben 23. September 1844. (Befanntmachung.)

Die von ber Ronigl. Staatsbehorbe babier am 19. biefes Monate erfaffene Befanntmadung in Betreff gweirr IN Beimfirchen am 11. biefes Monate entwenbeten Dofen wird hiemit als gegenftanbelod jurudgenommen; ba bie Ochfen ingwifchen wieber aufgefunden morben find.

Raiferslautern, ben 22. Ceptember 1844. Der Ronial. Unterfudungerichter.

Unterg.: v. Bormann.

pr, ben 24, Geptember 1844.

(Muemanberungsangeige.)

Anbreas Beil, Aderemann, Cohn bes abmefenben Carl Beil von Albiebeim, ift gefonnen, nach Dolbheim im Großherzogthume Seffen überzugieben.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltend und bie Angeige bavon anber

Rirchheimbolanben, ben 23. September 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Banb.

Belid.

Rotariatsfachen.

pr. ben 23. Geptember 1844.

ite Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigerung. Montag, ben neunten Dezember laufenben Sabred. Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinbe Erfmeilee, werben wor bem unterfchriebenen Ronigl. Rotar Grang Auguft Wieft, wohnhaft in Bliestaftel, baju committirt burch Befchluß ber Rathetammer bes Ronigl. Begirfegerichte ju Bweibruden vom breifigften Muguft lettbin, und in Befolge bes burch befagten Rotar am neunzehnten laufenben Monate errichteten Guteraufnahmeprotofolles; auf Betreiben bes Ichann Jacob Duller, Mderemann, wohnhaft in Bliesmengen, in feiner Eigenschaft als Rechner ber Rirchenfabrit allba, welcher in biefer Gache ben heren Glafer, Unwalt bei bem genannten Gerichte au 3meibruden, au feinem Unmalte bestellt bat; bie ben Schuldnern ber befagten Rirche, namlich bem Jofeph Suber, Schuhmacher, und beffen Chefrau Magbalena Behmann, beifammen in Erfweiler wohnhaft, jugeborigen Immobilien zwangemäßig an ben Deiftbietenben unter ben hierunten folgenben Bebingniffen verfleigert merben, namfich:

fl. fr.

1. Section E. M 1284. 38 Centiaren, ein zweisodiges mit Biegein gebertes Mohmbans fammt Stallung und hofgering im Dorfe Erfweiter an der Biefinger Strafe, fammt Section E. M 1301. 3 Aren 41 Centiaren, ein babei gelegener Gorten, einseits Jacob Rraus, anderfeits heintig Martin, angeboten butd ben betreibenden

Theil ju 125 — 2. Section E. Me 1 378, 1 379, 8 Aren 79 Centionen Aderland am granen Deg, neben ben Schulbnern und heinrich Liben burger, ju - 10

4. Section C. M 1 220, 1 221. 12 Aren 67 Centiaren Aderland auf bem Grahrech,

Bufammen ju 135 20

Die burch ben betreibenben Theil fefigefetten Ber-

1. Die Guter follen fludweife, wie fle bier befchries

ben find, versteigert werben.

2. Der betreibende Lebeil überniamt feine bem Bertäufer gefehlich obliegende Groder, sondern alles wird vergeben, wie es sich beinder, wie die Schalbner es bisber beieffen haben ober zu besthem berechtigt waten, je bag ber mehr von der Minderghalte bes flüchenmaages ebenfalls zum Bortbeil oder Rachteil ber Geigher belebt, wenn bie Offferen auch ein Zwanzigleit überbelbt, wenn bie Offferen auch ein Zwanzigleit über-

fteigen follte.

3. Die Steigerer treten fraft bes Gefebes fogleich in Befic und Genus, haben fich jedoch bei etwaigen Unfaber mit eigene Gefabr und Koften in ben Befich auf rechtlichem Wege einweifen zu laffen.

4. Steuern und Muflagen fallen vom 1. Detober

nachfthin an auf Die Steigerer.

is. Auf Beichlag bes Steigreungspreifes vom haus wib Augehör find bie Reften ber Amangsproctur auf ein gefrolich tarties Koften ver Amangsproctur auf ein gefrolich tartiets Koftenverzeichnis bin auf nächtemmende Fastnacht, im Inien vom Tage bes dit ichtense An, in die Hände bes betreibenden Ritchensfadiges an, in die Hände bes betreibenden Ritchensfadiges an, in die habeitrechnere gurentichten; ber Diet bleiber eine Feigerungsbereife find, ebenfalls mit Flinfen vom Tage bes Buichlags an, auf die ver Martini ber ber indaftsommenden Jahre, jedesmal zu sieme Mittel, auf gutliche oder gerichtliche Golseaten him zu begaben.

6. Die Immobilien bleiben bis jur völligen Aus, jabiung priviteglierermaßen verpfanbet, und außerbeffen hat jeber Sieigerer, von bem es verlangt wird, einen jahlungsfahigen solibarifchen Bürgen ju ftellen.

7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleigerungsprocefolles, ber Stempel., Regiftrir. und Rotariatsgebuhren und haben folde nach bem Buichlage baar ju erlegen.

S. Die Berfteigerung, welche keaft bes Gefebes fogleich befinitiv ift, fo baß nach bem Zuichlage fein Rach gebot mehr angenommen werben bart, geschieft übrigens nater ben weltern. Berftgungen bes Gesches vom 1. Juni 1822, welche, in fo weil fic hieber gehören, be-

ber Berfteigerung vorgelesen werden sollen. Der unterschrieben votar, und BerfteigerungsCommiffar sorbert bemnach bie Schuldner, ibre Sppothefarglänbiger und ale sonst babei Betheiligten hiemit auf, fich, im Falle sie Einneradungen gegen biefe Berifteigerung zu machen haben, Mentog, ben ein und punnigiten Detober achthin, Wergenst nenn Uhr, auf; einner Schreibstade zu Bitestaftet einzufinden, um dieseiben vorzuberingen.

Alfo gefertigt ju Bliestaftel, ben ein und zwanzig, ften September achtgebnbunbert vier und vierzig.

Bieft, Rotar.

pr. ben 24. Geptember 1844.

einer 3 mangeveraußerung. Dittwoch . ben 18 Dezember 1844, Ramittags um ein Uhr, ju Gollheim im Gemeinbehaufe, wird vor bem unterzeichneten Lubwig Unemann, Ronigl. Rotar für ben Canbcommiffarigtebegirt Rircheimbolanben, wohnhaft ju Bell, biegu committirt burch Uribeil bes Ronigl. Begirtegerichte ju Raiferslautern vom 21. vorigen Monate; auf Betreiben von Gabriel Raufmann, hanbelemann, in Reuleiningen wohnhaft, welcher in biefer Sache ben Beren Movotaten Batry ju Raiferes lautern ju feinem Unmalte beftellt hat, jur 3mange. veraugerung ber feinen Schulbnern Behannes Janfon und Martin Janfon, beibe Zaglohner, ju Golheim wohnhaft, geborenben Liegenschaften, Gollbeimer Bannes, gefdritten, auf ben Grund bes von mir Rotar am 20. Diefes Monate gefertigten Guteraufnahmepro. tofolles. Die ju verfteigernben Liegenschaften werben von Beiten bes betreibenben Theile ju folgenben Preifen angefest, Die ale erftes Bebot bienen, namlich:

I. Guter bes Johann Janfen obgenannt.
1. Section B. 49 132. 15 Aren 5 Centiaren (1 Bieret 24 Ruthen) Ader im Schnepfenpfab, neben Johannes Janfen und Ricofaus Atterebach, angeboten ju 5 Gulben.

2. Section B. Af 131. 2 Aren 35 Centiaren (101 Ruthen) Ader alba, neben Martin Dichel bem

Jungern beiberfeite, ju 1 Bulben.

3. Section D. Af 856. 40 Aren 25 Erntiaren (2 Morgen 113 Ruthen) Ader im Apfelbanmflud, neben Peter Berg und Rubolph Ragy, jn 50 Guiben.

- 4. Section B. # 806. 19 Aren 78 Centiaren (2 Biertel 4 Ruthen) Ader im Riederbufch, neben Ernft Linrweiler und Johannes Roth, ju 10 fl.
- 5. Section Sup. Af 169. 3 hren 52 Centiaren (154 Ruthen) Ader an ber Lettenfaut, neben Beorg Fint und Friedrich Marr, ju 1 ff.
- 6. Section Sup. A 213. 22 Aren 35 Centiaren (2 Biertel 15 te Ruthen) Ader in ben Renadern, neben Georg Mager und Johannes Braner junior, in 4 fi.
- 7. Section Sup Af 350. 24 Mren 23 Centiaren (2 Biertel 23 Ruthen) Ader in ber Mittelge- wann, neben Michael Janfon und Johann Brauer junior, ju 4 fl.
- 8. Section E. Af 112. 10 Mren 82 Centiaren (1 Biertel 6 Ruthen) Ader binter heper, neben 30. hann Röhrig und Peter Rohrig, ju 5 fl.
- 9. Section Supl. M 440 Reungehn Uren acht und flebengig Centiaren (2 Biertel 4 % Rutben) Ader an ber Rub, neben Johann Lindner und Ernft Einzweller, ju 2 ft.
- 10. Section G. Af 3. 30 Aren 35 Centiaren (3 Biertel 9 32 Ruthen) Biefe in ber Commenturet, neben Ratharina Rohrig und Peter Schafer, ju 18 fl.
- 11. Section F. M 394. 21 Aren 41 Eentiaren (2 Biertel 1943 Rutben) Wiefe an ber Dreifer Bemart, neben Johann Lindner und Ratharina Rob, rig, ju 10 fl.
- 12. Section B. M 670. 29 Aren 41 Centiaren (3 Biertel 5 Ruiben) Ader in ber Laugenhalt, neben Peter Schaffe und Daniel Graff, ju 18 fl.
 13. Section B. M 664. 5 Aren 87 Centiaren (25
- 13. Section B. A 664. 5 Mren 87 Centiaren (25 Ruthen) Biefe unten im Boch, neben Theobald Gibt und Daniel Graff, ju 20 fl.
- 14. Section E. Af 118 6 Aren 58 Centiaren (281 Ruthen) Ader in ber habichiewiefe, neben Anton Robrig und Gitfabetha Rupp, ju 5 ff.
- 15. Section & M 124. 28 Uren 94 Centiaren (3 (Biertel 31 Ruthen) Ader in ben Renadern, neben Chriftian Gibt und Johann Janfon, ju 5 fl.
- 16. Section B. M 423. 21 Aren 41 Centiaren (2 Biertel 111 Rutben) Ader im Rieberbufch, neben Peter Diefel und Jacob Ben, ju 10 fl.
- 17. Section F. M 125. 28 Aren 94 Gentiaren (3 Bierrel 33 Ruthen) Mder in ben Renadern, neben Johann Janson und Georg Mager, ju 12 fl.
 11. Guter bes Martin Janson obgenannt.
 - 1. Section B. M 428. 21 Biren 41 Centiaren (2 Biertel 11 Ruthen) Ader in ber hafenbrud, neben Lubwig Bohmer und Michael Zimmermann, ju 10 fl.
- 2. Section B. . 48 808. 19 Mren 78 Centiaren (2 Biertel 4 Ruthen) ader im Rieberbufch , neben

- Ernft Linrweiler und Johannes Roth, qu' 8 fl. 3 Gertion E. M 107. 17 Aren 40 Centiaren (i Biertel 343 Ruthen) Ber hinter hepter, neben
- Martin Janson und Angust Robrig, in 5 ff.
 4. Section E. M 301. 21 Aren 41 Centiaren (2 Biertei 11g Ruben) Ader im Gebren, neben Amalia Mirfel und heinrich Schuler bem Melteren, 1u 10 ff.
- 5. Section & Af 180. 31 Aren 76 Centiaren (8 Biertel 15 Ruthen) Uder unter ber Schorr, neben Rartin Strider und Avollonia Miefel, ju 9 fl.
- 6. Section S. Af 134. 5 Aren (21% Ruthen) Ader in ben Ruftadern, neben Friedrich Fint und Balentin Dager, ju 4 fl.
- 7. Section S. M 169. 3 Aren 60 Centiaren (154 Ruthen) Uder an ber Lettenfaut, neben Georg
- Ginf und Friedrich Marr, ju 1 fl. 8. Section S. M 213. 21 Ren 18 Centiaren (2 Bierri 10 fg. Mithen) Uder in ben Renadern, neben Georg Mager junior und Jacob Bertram, 110 fl.
- 9. Section S. M 350. 24 Mren 23 Centiaren (2 Bierrel 23g Ruthen) Ader in ber Mittelgemann, neben Michael Janfon und Peter Dilg senior, au 6 ff.
- 10. Section E. M 29, 30, 31. Funf und fiebengig Aren 34 Centiaren (2 Morgen) Uder im Rergen heimer Pfab, neben heinrich Schuler und Ifaac Marr, ju 20 fl.
- 11. Section Supl. 49 177. 47 Mren 8 Centiaren (1 Morgen 2 Biertel 1 Ruthe) Acter an ber Rut, neben Conrad Begfort und Michael Eibt jun., ju 1 ft.
- 12. Section E. Af 206. 17 Aren 40 Centiaren (1 Biertel 34% Unthen) Acer hinter hoper, neben Ludwig Groß und Martin Janson, ju 2 fl.
 13. Section E. Af 459. 9 Aren 41 Centiaren (1
- Biertel) Biefe im Briebel, neben Peter Schafer und Cornelius Maul, ju 10 fl.
- 14. Section Supl. Af 394. 17 Aren 40 Centiaren (1 Biertel 34 Ruthen) Uder im Bogweg, neben Bilbelm Robl und Abam Janson, ju 2 ft.
- 15. Section B. Af 433. 19 Aren 53 Centiaren (2 Biertel 31 Ruthen) Uder in ber Safenbrud, neben Georg Strider und Jacob Groß Erben, ju 3 fl.
- 16. Section Supl. M 348. 36 Uren (3 Biertel 33g Ruthen) Acter im Boogweg, neben Andreas Biegler und Michael Janson, ju 5 fl.

Auf bem fiebenten Ariefel ber obigen bem Martin 300 gebrigen Gater, Section S. Af 160, 2 Aren 60 Centieren in ber Leitenfaut, neben Goog Kinf und Briedrich Mart, nab auf bem finften Artifel der Gater beb Iodannes Janson, Section Supl. Af 169, Ader in ber Leitenfaut, ficht ein einftodiges Wohnhaus nebft

Schener und Stall, alles unter einem Dache, ferner ein fleines Stallden bieter bem haufe, me in Garte chen und hofden. Diefe Gebantichfeiten werben ju 100 fl. augefeht, woburch fich ber obige Anichlagspreis ber beieden Genuldude um fo wiel erbobrt.

Die festgefesten Bebingungen ber Berfteigerung finb: 1. Der ausfallenbe Steigerungspreis muß mit Binfen vom Zage bes Bulchlags an, nach einer gutlichen

fen vom Lage best Juschiags an, nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation, an wen Rechtens bezahlt werben, in vier gleichen Theilen, auf Martini achtiehn hundert funt und vierzig und ber bert folgenden Jahre. 2. Die Getigerer erhalten auf die Liegenschaften teine

weiteren als die den Schuldnern felbft justrhenden Rechte. 3. Rur ben angegebenen Ridmininhalt ber Guter

wirb feine Bemahr geleiftet.

4. Soglrich nach dem Bufchlage fonnen fich die Strigerer auf ihre Befahr und Roften in Befit und Genuß ber erftrigerten Liegenichaften fegen.

5. Die auf ben Gutern ruhenben Struern und Raften haben bie Steigerrr von berfelben Beit an ju übernehmen.

6. Auf Berlangen muß jeber Strigerer einen annehm. baren folibarifchen Burgen ftellen.

7. Die Griegerer doben geftslichen Beklimmungen gemöß die Notariatsgebühren an ben Notatcommigen, bir Regiftritungs, und Erpolitionsgebühren an die Kapisci bes Konigl. Bezirksgeriches ju Naciferslautern, ohne Bhyga am Seigerungsperzies, und die überien Roften bes Javangsversahrens absaldzisch auf der erften Lermin, nach Berdaltniß fired Beitgerungsfoldlings am ein taritets Rekenwerzeichnis die zu bezachten, und zwar fanerhald vier Wocken nach der Berftelgerung.

8. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es

wird fein Rachgebot angenommen.

Die Schnibner, beren Sppothefarglanbiger und alle fonft hirbei Betheligten werben hirmit anfgefobert, Montag, ber 21. nachften Monate, Borgens nm acht Uhr, auf ber Amteftube bes Rotar-Commiffars ju ericheinen , um bie Einwendungen vorzubringen, bie fie allenfalls earn biefe Briftelgerung ju machen haben.

Gegeben ju Bell auf ber Amieftubr bes unterzeich. neten Rotar-Commiffare, am brei und zwanzigften Gep.

trmber achtgehnhundert vier und viergig.

Musmann, Rotar.

pr. ben 23. September 1844.

einer 3 wang 6 verft eigerung. Donnerflag, ben io. Detober beiech Jahre, Rad, wittags 2 libr, ju Reifiabt im Birtbebaufe jum hirde, anf Betriben von Friedrich Grhant, Rentner, webnhaft in Frankenthat, welcher ben Abvofaten Grodinger in Frankenthat als Anwalt beftelt nad bei bemiftle momigli erwählt bat, werben wor bem unterzeichneten in Frankenthal reftbirnben Bejtrefneidr Fran 3 obocus Acod, in Folge Urtbelle ber Kaingl. Eptitsgrichte in

Frankenthal wom 12. Inni 1844, und Gateranfachme-Protofolfe, errichte vor bem unterzeichneten Beitr am ?D. ejusdem, nachbischriebene, bem Peter Echter und Juna Maria Ardmer, Eher und Udreifeute, in Leiflabe wohnhoft, Schulbner bet betreibenben Theilie, jugebörige, im Orte und Banne Leiflabe gelegene Jumobilien, zwangeweife eigenthumlich verftrigert, nämich:

1. Plan-Af 174 und 1741. Ein Bohnhane mit gemeinichaftichem hofraum, Stallung und Bubrhor, Reiftabt an ber hauptstraße auf einem flächenraum von 3 Draimalen, angeboten zu 100 fl.

2. Plan Af 903. 41 Drzimalen Mingret mit Dochel und Debung auf ber Leininger Sobe, angeboten in 100 fl.

3. Dian Af 1293. 3mangig Dezimalen Uder in brr Sanbbach ober Ruften, angeboten ju 20 ff.

4. Plan. M 2096 Reun und flebengig Dezimalen Ader im Appenthal, angeboten gu 20 fl.

5. Plan-Af 2016 und 2016 . 96 Dezimafen Ader und Bingert im Spieberg, angeboren ju 80 ff.

6. Plan: M 5631. 16 Dezimalen Ader im Barenthal, angeboten ju 30 fl.

Bedingungen ber Berftrigerung.

I. Steigerer erhalten bir Immobilien foglrich am Tage bes Buichlage in Befib und Genuß, ben fe fich jedoch im hinderungsfalle auf eigene Roften zu verschaffen haben. 11. Es wird ben Steigeren keine Gewährschaft ge-

leiftet weber fur ben angagebenn Flacheninhalt, noch für bas Cigenthum und ben tubigen Befit ber ju ver, fieigernben Jmmebilten, indem biefelben trine befferen Rechte erwerben als Schuldner felbft barauf batted, und ber betreibende Zbeil burdauf eine ber Gewähr fachfeverbindlichfeiten übernimmt, bie fonft bem Berefaufer argen ben Raufer obliggen.

111. Bom Tage bes Zuichlags an haben Steigerre alle Steuern, Gutern, Jinfen, Gemeinber und andere Abgaben und Laften, womit die Immobilien beichwert fepn ober werben fönnten, so wie alle Rücfflände ohne

Abjug am Steigperife ju entrichten und alle Grevituten ju leiben.

1V. Dir Jahlung bed Steigtrungspreife geschieft in 4 Terminen, auf Martini ober ben 11. Rovermber ber Jahre 1845, 1846, 1847 und 1848, jedesmal mit 3 und mit ben gefellichen Jinfen ju 5 pCt. vom Tage bes Juschlags au gerechnet, in guten, gangbaren Gelbjorten, auf gutliche ober gerichtliche Muwritude.

V. Das Eigenthum ber Immobilien biribt, obgleich alle Befabr bavon fogleich auf bie Briegerer übergeht, bem betreibenben Theile, resp. ben angewirfenen Blaubigern bigern bis aur vollemmenen abiahlung bes Steigerungs,

bigern blé jur volkommenen übyahlung des Siedearungsbereifes vorbeholten, und wenn Getigherre mit Jahlung drefelben auf einen der flipuliten Termine nicht einhalten, fo soll die Berfteigerung nach einem fruchtlos ges Diebenen Zahlberiehe von Bechtswegen aufgeiset und

Berfteigerer resp. Die angewiesenen Glaubiger berechtigt fenn, mit Umgebung aller gerichtlichen und für 3mangs. veraußerungen vorgeschriebenen Kormlichfeiten auf Ro. ften und Gefahr ber faumigen Babler, die benfelben quaefchlagenen Immobilien por einem Rotar in Korm freiwilliger Berauferungen an ben Deiftbietenben of. fentlich wieber verfteigern ju laffen, und fich aus bem Erlofe für Rapital, Binfen und Roften bejahlt ju machen.

VI. Steigerer haben auf Berlangen annehmbare und jahlungefabige Burgen ju ftellen, Die fich foliba. rifd mit ihnen verbindlich machen und unterfdreiben. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wirb

fein Rachgebot angenommen.

Franfenthal, ben 29. Juni 1844.

Rod, Rotar. pr. ben 24. Ceptember 1844.

2te Befanntmadung

einer 3 mang brerfteigerung Den 17. Detober Diefes Jahres, Rachmittage 2 Uhr, im grunen Baum ju Battenbeim; auf Anfteben bes Bilhelm Gunther, Steinfrugbader, in Schaibt, Berichtebe. girt Canbau, wohnhaft, welcher ben Abvocaten Chriftian Leuchfenring, in Frantenthal wohnhaft, ju feinem Unwalte beftellt, Blaubiger, werben bie feinem Schulbner Philipp Thoma, Steinfrughanbler, in Wattenbeim wohnhaft, que gehörigen Immobilien, por bem ju Grunftabt in ber Pfals refibirenben Ronigl. Baper. Rotar Rauh, biegu committirt faut Urtheife bes Ronigl. Begirfegerichte von Franfenthal vom 21. Juni lettbin, amangemeife verfteis gert, pamlich:

1. Section G. Dlan. A 275 und 278. Gin balbes Mohnhaus, Stall, zwei Schweinftalle, Sofraum, Pflanggarten und Ader, bas Bange enthaltenb 28 Dezimalen und liegend ju Battenheim auf ber Pfingftweibe, imifden Johann Abam Reffer, 30: hann Philipp Refler und Unton Schmitt, angefest

70 ft. 2. Section D. Dlan Af 356. 58 Dezimalen Aderfelb im Banne Battenbeim ober bem Rannengieferthale, mifchen Gebaftian Bagner und Aufftoger, ange-

3. Section D. Plan. # 394. 63 Dezimalen Bider in bemfelben Banne am hirtenweg, neben Wilhelm Rernefes und Deinrich Blum, angefest gu

4. Section C. Dian . M 1765. 42 Dezimalen ader. felb in bemfetben Banne, auf ben Mamenben, amis fden foreng Philipp Schreiner und Georg Schma. ger, angefest gu

5. Section E. Plan . Af 1773. 60 Dezimalen Mder bafelbft, in bemfelben Banne, swifden Gebaftian Wagner und Anna Margaretha Schuls, angefest

Die Berfteigerung biefer Liegenschaften, fammtlich am 6. Juli biefes Jahres burch ben Berfteigerungs. Commiffar aufgenommen, ift fogleich befinitiv und es wirb fein Rachgebot angenommen; fle finbet flatt unter folgenben weitern Bebingungen;

1. Der Berfteigerer übernimmt feine ber Garantieen. welche gefetlich bem Berfaufer bem Raufer gegenüber obliegen, und ber Steigerer wird baher erachtet, auf feine Befahr ju fleigern.

, 2. Der Steigerer tritt zwar fogleich in Beffe und Benug, hat fich aber Beibes auf feine Roften und Befabr ju verichaffen.

3. Rur bas Rlachenmaaß wird feine Barantie geleiftet. 4. Beber Steigerer bat auf Berlangen einen foliba-

rifden Burgen ju fellen. 5. Der Steigerungspreis ift jahlbar in brei Termis

nen, auf Die Dartinitage biefes und ber beiben nachften Bahre, mit Binfen gu funf vom Sunbert vom Lage bes Bufchlage an, und auf fpatere Anmeifung.

6. Gollte ein Steigerer mit ber Bablung nicht puntt. lid einhalten, fo ift jeber auf ibn angemiefene Blaubiger berechtigt, feine Erwerbung mit Umgehung aller gericht. lichen formen, nach einem Bahlbefehle von breißig Tagen, verfteigern ju laffen, um fich aus bem Erlofe bezahlt ju machen.

7. Die Roften werben bezahlt wie gefetlich. Bei biefer Berfteigerung bient ber obige, von Sei-

ten bee Berfteigerere angefeste Preis ale erftes Gebot. Befertigt burch ben Berfleigerungecommiffar in Grunftabt auf feiner Amteftube und von ihm unterfdries ben am 9. Juli 1844.

Raub, Rotar.

pr. ben 23, Geptember 1844.

(Licitation.)

Donnerftags, ben 10. October nachfthin, bes Bormittage gebn Uhr, auf bem Linbelbronnerhofe in ber Bebaufung bee Ariebrich Bopfner, werben burch ben untergeichneten, hiegu committirten, ju Unnweiler wohnenben Ronigl. Rotar Lubwig Bolga, ber Untheilbarteit wegen, folgenbe, ju ber Berlaffenichaft ber auf bem Lindel. bronnerhofe, Gemeinde Borbermeibenthal, verftorbenen Cheund Edereleute Beinrich Rerth und Anna Daria Sand gehörigen Immobilien, welche einen Theil Diefes Dofes bilben, auf Gigenthum verfteigert, namlich:

1. Ein einftodiges Bobnhaus auf bem Linbelbronner. hofe, einfeite bas gemeinschaftliche Dirtenbans, anberfeite ber gemeinschaftliche Dofraum, gemeinschafts lides Scheuertenn, ein Graff linfe in ber Scheuer, Die vorbere Salfte bes Plages auf biefem Ctall, wei Someinftalle, ben Play vom Saus bis an Ctall nebft Dunggrube und Dolgplag, ber übrige hofraum gemeinschaftlich mit Georg Datolff und Marx Stobener, bas hirtenhaus gemeinschaftlich mit fammtlichen Eigenthumern bes Dofes.

2. 4 Dectaren 5 Biren Mderland in 32 Pargellen.

3. 74 Bren Biefe in 4 Pargellen.

4. 18 Mren Baumftud in 2 Pargellen. 5. 9 Mren Barten beim Sofe in 2 Pargellen.

6. 2 Bectaren 50 Gentiaren Mder und Debung. Bu biefem Sofantheile gehort bas Recht bes freien Beibftriches mit Schweinen und Rinbvieh in bem angrengenben Staate, fruber bem Rurften von Leiningen gehorigen Balbe, fowie bas Recht, bas nothige Brenn, holy aus bemfelben Walbe ju begieben, fowie auch bie jur Bafferleitung nothigen Deicheln and Diefem Balbe unentgelblich abgegeben werben.

Miteigenthumer find: 1. Johann Benbel Rerth, und 2. Georg Rerth, beibe Mderelente, auf bem Linbelbronner, bofe mobnhaft, volljahrige eheliche Gohne ber obgenann. ten Beinrich Rerth'ichen Cheleute; 3. Beorg Rerth, Dege ger in Alberemeiler, hanbelnb in feiner Gigenfchaft als ernannter Dauptvormund uber: a) Glifabetha, b) Gufanna Elifabetha, und c) Unna Maria Rerth, alle minberjahrige, ohne Bewerbe bei ihm wohnenbe eheliche Rin. ber ber mebraenannten, auf bem Linbelbronnerhofe verftor. benen Cheleute Beinrich Rerth und Unna Daria Saud, und 4. Philipp Jacob Bader, Aderemann, in Gravenbaufen wohnhaft, Rebenvormund ber obengenannten brei

Minberiabrigen. Annweiler, ben 21. Geptember 1844.

2. Bolia, Rotar.

pr. ben 23. Geptember 1844.

(Licitation.) Freitag, ben 11. October 1844, Mittage 1 Uhr, ju

Rodenhaufen im Gafthaufe jum Beinberg; Birb vor Frang Robel, Ronigl. Rotar ju Roden.

haufen, ale gerichtlicher Commiffar banbelnb, abtheilungs. halber verfteigert:

Section G. M 5. Gin einftediges Bohnbans ju Rodenhaufen am Stid, mit einem Flachenraume von 67 Gentiaren, begrengt unten Stoffel Moog, oben Friedrich Schlid.

Die Gigenthumer finb: 1. Chriffina Darich, lebig, Dage, ju Rodenhaufen wohnenb; 2. Philipp Darich, Rorbmacher allba; 3. Johannes Marfch, minberjabria, uber welchen Dhilipp Marich genaunt, Bormund, und Frang Beber, Zaglobner allba, Rebenvormund ift.

Rodenhaufen, ben 21. Geptember 1844.

Der Rotarcommiffar: R. Robel, f. Rotar.

pr. ben 23. Geptember 1844 (Licitation.)

Mm 12. October nachfthin, Rachmittags um zwei Uhr, laffen ju Ungflein , in bem Saufe bes Berrn Bur. germeiftere, bie Erben ber ju Ungftein verlebten Cheund Bingerteleute Unbreas Banfhart und Mnna Maria Roggenwiefer bie ju beren Rachlaß gehörigen Liegenfchaf. ten öffentlich ju Gigenthum verfteigern. Diefe finb: ein Daus mit Scheuer und Sof in Ungftein, 159 Dezimalen Bingerte, 140 Dezimalen Meder unb 87 Dezimalen Biefe, im Ungfteiner Banne, und 36 Dezimalen Ader im Durtheimer Banne. Die Erben find folgenbe: I. von Beite bee Erblaffere: 1. Jacob Banthart; 2. Margare tha Banthart, Chefrau von Ronrab Reichert; 3. Dargaretha Beil, Chefran von Martin Roob; 4. 3acob Beil, 5. Anbreas Beil, 6. Johannes Beil, und 7. Philipp Beil, alle biefe Binger, in Ungftein wohnenb : II. von Seite ber Erblafferin: 1. Friedrich Martin Roggen. wiefer; 2. Johann Georg Roggenwiefer; 3 Philipp Rog. genwiefer; 4. Dorothea Pflug, Chefran von Mbam Deurer, Dieje vier Adereleute und in Rirchbeim an ber Ed wohnend; 5. Margaretha Pflug, Chefrau von Friedrich Schreier, Winger in Ungftein wohnend; 6. Dbiliry Deter Gemlich, Aderemann, in Rirchheim an ber Ed mobnenb: 7. Deinrich Gemlich; 8. Anna Maria Gemlich: 9. Ratharina Gemlich, und 10. Dorothea Gemlich, Diefe pier letten minberjabrige Rinber von Beinrid Gemlich, Mderes mann, in Rirchheim an ber Ed mobnenb, und beffen nunmehr verlebten Chefran Unna Daria Pflug, beren Bormund ihr Bater ift, und 11. Philipp Peter Pflug, Aderemann, bafelbft wohnenb. Diefer ift Rebenvermund ber ebengenannten Dinberfabrigen.

Durfbeim, ben 20. Geptember 1844. Der hiegu committirte Rotar: Rofter.

pr. ben 23, Geptember 1844.

(Licitation.)

Ronigebach. Samftag, ben gwölften October 1844, bes Rachmittags 2 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Roniasbach, werben burch ben unterzeichneten, biegu beauf. tragten Dathaus Jofeph Duller, öffentlichen Rotar im Amtefige von Reuftabt, auf Betreiben ber Erben bes in Portemouth im Staate Dhio in Rorbamerifa verlebten Adersmannes Frang Rlamm aus Ronigsbach, als: 1. Glara Gauer, Wittme erfter Ebe von Friedrich Rlamm, und zweiter Che von Lubwig Schred, fie Bingerin, in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer minberjah. rigen, gewerblos bei ihr wohnenben Tochter Barbara Schred, über welche Johann Schred, Minger, Beivormund ift; 2. Unna Daria Schred, Chefrau von Johann Baptift Erlewein, Minger; 3. Stephan Rlamm, Birth; 4. Barbara Rlamm, Chefrau von Johann Georg Dogen, bader, Binger; 5. Galoma Rlamm, Chefrau von 30. hannes Mogenbader, Binger; alle in Ronigebach wohn. baft; 6. Margaretha Rlamm, Chefrau von Carl Lutten. berger, beibe nach Amerifa ansgewandert; Die nachbes geichneten, jum Rachlaffe bes befagten Erblaffere geho. rigen Guter offentlich meiftbietenb verfteigert, als:

3m Banne von Ronigebach.

1. Gin Mder von 49 Dezimalen. 2. 3mei Bingert von 22 Dezimalen.

3. Ein Baumftud " 26 3m Banne von Rupperteberg.

4. Drei Bingert von 130 Dezimalen.

Reuftabt, ben 22. September 1844. DR. DRaller, Rotar.

pr. ben 25. September 1844.

(Licitation.)

Lautereden. Donnerstag, ben 10. October 1844, um ein Uhr bes Dachmittage, ju Lautereden in bem gu perfleigernben Saufe;

Muf Anfteben von 1. Maria Benriette Drees, gewerblos ju lautereden wohnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Deggere Johannes Greiner, hanbelnb wegen ber gwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne beftanbenen Gutergemeinschaft, fowie auch jugleich als Diterbin ihres mit bemfelben erzeugten einzigen Rinbes, Magbalena Greiner, welches nach feinem Bater verftorben ift; 2. Beinrich Greiner bes Jungen, Butebefiger; 3. Elifabetha Greiner, Chefrau von Anton Benrich, Butbbeffer: 4. Daabalena Greiner, obne Gemerbe, alle ju Lautereden wohnhaft; 5. Frangieta Greiner, Ebefrau von Rrang Drees, Gerber, ju Sachenbach wohnhaft; 6. Anna Maria Greiner, Chefrau von Chriftian Rrieger, Duffer, ju Rorbeim mobnend, und 7. Georg Friedrich Sags, Rotar, ju Bolfftein wohnhaft, ale Reprafentant ber in Amerita abmefenben Manefia Breiner, Chefrau von Peter Beftrich, Adersmann;

Sobann in Bollgiehung eines Theilungeurtheils bes Ronigl. Begirfegerichts Raiferstautern vom 31. Juli 1844, und in Gemagheit bes burch ben unterzeichneten Rotar am 21. Ceptember 1844 aufgenommenen Expertenberichtes :

Berben burch ben biegu committirten Ronigl. Rotar Rriedrich Lutwig Ernft Gervinus, ju Lautereden wohnhaft, ber Untheilbarfeit megen, in Eigenthum, auf 3 3ab-

lungetermine verfteigert: A. Buter, welche jur Gutergemeinschaft bes verlebten Sobannes Greiner mit Maria Benriette Drees geboren:

1. 55 Mren Mder auf ber Soll, Cantereder Bannes. 2. 13,50 Centiaren Bingert im Schafereberg , beefel. ben Bannes.

3. 10 Aren Pider auf Rledenfteig, Sunbheimer Bannes.

B. Bum Rachlaffe ber Magbalena Greiner geborenb: I. Lautereder Bannes.

1. Gin in ber Stadt lautereden an ber Sauptftrage gelegenes zweiftodiges Bobnhaus mit Deconomie. gebauben, melches jum Betriebe eines jeben Bemerbes, und namentlich einer Gaftwirthichaft und Megelei, geeignet ift.

2. 153 Bren 30 Gentiaren Mderland in 8 Pargeffen.

3. 1,30 Gentiaren Garten, unb

4 544 Aren Wiefenland in 4 Pargellen. II. Pohnweiler Bannes.

1. 13 Mren Mderland in einer Pargelle. 111. Dobenoller Bannes.

1. 38 Aren Aderland in einer Pargelle.

Die Bebingungen jur Berfleigerung liegen auf bet Amteftube bes unterzeichneten Rotars gur Einficht offen. Cantereden, ben 23. Geptember 1844.

Gervinus, Rothr.

pr. ben 25. Geptember 1844.

(Licitation.)

Rerameiler. Dienstag, ben 8. October 1844, um 11 Uhr bes Bormittage, ju Rerzweiler in bem Saufe bes Philipp lang bes Dritten;

Muf Anfteben von 1. Daniel Schud, Aderemann. in Rergweiler wohnhaft; 2. Peter Schud, Aderemann, ju Jettenbach wohnhaft; 3. Elifabetha Schud, Chefran pon Jacob Bolf, Duffer, ju Sunbheim mobnhaft, unb 4. Jacob Schud', Adersmann, ju Rerzweiler früher wohnenb, jest nach Amerika ausgewandert, fammtlich ale Erben ber ju Rerzweiler verlebten Che- und Mdereleute Simon Deter Schud und Charlotta Jung; fobann in Bollgiehung eines Theilungeurtheile bes Ronigl. Begirfegerichte Raiferelautern vom 5. Juni 1844 und bes unterm 30. Muguft jungft burch ben unterzeichneten Rotar aufgenommenen Erpertenberichte;

Berben burch Friedrich Lubmig Ernft Gervinus, Ronigl. Rotar, ju Cautereden wohnhaft, und burch angeführtes Urtheil hiegu committirt, ber Untheilbarfeit

megen in Gigenthum verfteigert:

A. Merameiler Bannes. 1. 51 Aren 70 Centigren Aderland in 4 Pariellen.

2. 23 Aren Biefenland in 2 Pargellen. B. hunbheimer Bannes.

22 Aren Ader auf Deimborn. C. Michbacher Bannes.

51 Mren Balb im Ronigeberg. Die Bedingungen jur Berfteigerung liegen auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 23. Geptember 1844. Gervinus, Rotar.

pr. ben 25. September 1844.

(Berichtliche Berfteigerung.) Dbenbach. Montag, ben 14. October 1844, um 1 Uhr bes Rachmittage , ju Dbenbach auf bem Rath. baufe; Muf Msfteben von: 1. Deter Anecht, Bagner, ju Dbenbach mobnhaft, ale ermablter Bormund ber 4 minberjahrigen Rinber bes ju Dbenbach verlebten Duf. fcmiebe Beinrich Jacob Dedmann, erzengt mit feiner erftern, ebenfalls verftorbenen Chefrau Daria Daabas lena Maurer, ale: a) Glifabetha, b) Margaretha, c) Jacob und d) Charlotta Bedmann, welche ben Adere. mann Wilhelm Collmenter, ju Dbenbach wohnhaft, gum Rebenvormunde haben; 11. Maria Ratharina Straf. burger, gewerblos, ju Dbenbach wohnhaft, ber Beit fdmangere Bittme ameiter Che bes benannten Deinrich Jacob Dedmann, hanbelnb fowohl ber mit ihrem verlebten Chemanne beftanbenen Gutergemeinichaft wegen, fowie auch zugleich ale gefehliche Bormunberin ber 2 mit bemfelben erzengten, noch minberjabrigen Rinber : 1. Peter Dedmann und 2. Carl Dedmann, welche ben Carl Preffer, Bergarbeiter, ju Dbenbach wohnhaft. sum Rebenvormunbe baben s

Cobann in Bollgiebung eines geborig bomologirten Familienrathegutachtene bee Ronigl Friebenegerichte Lautereden vom 11. Juni 1844;

Berben burch ben unterzeichneten, biegu committirten Ronial. Rotar Griebrich Lubwig Ernft Bervinus, ju lautereden wohnhaft, auf Bablungetermine in Gigenthum perfteigert:

A. Broueft 1. Ghe bes Beinrich Jacob Dedmann.

13 Bren Rleeader im 3gelegraben. B. Mcqueft II. Gbe.

1. 51 Aren Biefe im Peterspfubl.

2. 8 Bren Mderland in 2 Pargellen, unb

3. 60 Centiaren Wingert im Bemereberg.

C. Rum perfonlichen Rachlaffe bes Beinrich Jacob Ded. mann geborenb.

1. 12 Bren Biefentanb in 2 Pargeffen.

2. 50,80 Gentiaren Aderland in 4 Pargellen.

3. 38 Mren Wingert in 2 Pargellen.

4. Gin Gechetel einer ju Dbenbach in ber Untergaffe

gelegenen Scheuer. 5. Ein zweifiodiges, ju Dbenbach am Unterthore gelegenes Bobnhaus mit Stall, Schmiebe, Dofge-

ring und Gartchen, unb 6. Ein Schmiebgebaube mit Dunggrube und Dofgering , nebft einem Schweinftall und Rabrigerech.

tigfeit bahin ju Dbenbach. Cammtliche Immobilien auf bem Banne von Dben-

bach gelegen.

Die Bebingungen gu biefer, abfoluter Rothwenbigfeit wegen verorbneten Berfteigerung, liegen auf ber Amte. ftube bee unterzeichneten Rotars jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 23. Geptember 1844. Gervinus, Rotar.

pr. bin 24. Ceptember 1844.

(Berfleigerung.) Den 18. October nachftbin, loco Colgenfiein Beibesbeim, bee Rachmittags 2 Uhr, im Birthehaufe von Conrab Schilbfnecht, laft bie bortige Gemeinbe, vertreten burch ihren bergeitigen Burgermeifter Philipp Dufel I., Adersmann, allba wohnhaft, in Folge hoherer Ermach. tigung, burch ben in Dirmftein, Rantone Granftabt, re-Abirenden und hiegu beauftragten Rotar Bagner, nach. ftebenbes Grunbftud ju Gigenthum verfteigern, ale:

Plan-Af 15. 13 Dezimalen Miderfelb mit Baumen, ju Colgenftein am Grunftabter Bege gelegen, neben Jacob Stord und Beter Chriftian Spieht.

Die Berfteigerungebebingungen fonnen taglich auf

ber Amteftube bes Unterzeichneten eingefeben werben. Dirmftein, ben 23. Geptember 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffar: Bagner, Roiar.

pr. ben 23. Ceplember 1844.

(Berfleigerung eines Balbes.) Dienftag , ben 29. Dctober 1844 . Morgens um 10 Uhr, in ber Behaufung bes Birthes herrn Jacob Boll In Saalftabt, im Rantone Baltfifchbach, wird ein ber Grau Bittme und ben Erben bes ju Saalftatt verleb. ten Gutebeffere herrn Lubwig Munginger angehöriger Balb auf Schauerberger Bemarfung, genannt Beiberbalt, enthaltenb an Rlachenmaagung 378 Tagwerte ober 128 Dectaren (circa 515 Morgen), abtheilungehalber, unter febr portheilhaften Bebingungen, bie auf ber Amte. ftabe bes unterzeichneten Rotare taglich eingefeben werben fonnen, ju Gigenthum perfteigert werben.

Diefer Balb ift ber Urt gelegen, bag jest fcon bie ju bauenben Bolger leicht und ju guten Preifen abgefest werben fonnen, und burch bie in nachfte Mueficht geftellte Errichtung ber neuen, bei Schauerberg vorbeifuhrenben Strafe, wird ohne 3meifel ber Abfat und ber Dreis ber

Solger noch erhobet merben.

3meibruden, ben 21. September 1844. Schmolze, Ronial, Rotar.

pr. ben 23. September 1844.

(Berfteigerung von Baaren und fonfligen Mobilien.) Donnerftag, ben 10. October nachftbin und bie barauf folgenben Tage, jebesmal Morgens acht Uhr anfangenb, ju Germerebeim in ber Behaufung bes verftor. benen Carl Theobor Dauphin, lebend Leberhanbler, in Germerebeim mohnent, auf Betreiben von Beren Jacob Bahn, Bierbrauer, in Germerebeim wohnenb, in feiner Gigenfchaft ale Beivormund uber bie minberjahrigen Rinber bes genannten Erblaffers, Ramens Theobor Mag. thon, Carl Friedrich Bilbelm, Maximilian August, Maria Amalia und Georg Abolph Dauphin, fammtlich in Germercheim bei ihrer Mutter Barbara Kauth ohne Gewerbe fich aufhaltenb, und biefe bei bem collibirenben Intereffe beren Mutter Bormanberin vertretenb, und in Gemagheit Dr. bonnang bee herrn Ronigliden Prafibenten am Begirfe. gerichte ju Canbau vom 18. September 1844, werben gegen baare Bahlung verfteigert:

Gine bebeutenbe Quantitat und Muemahl an Sanf, Leinwand, Leber und Geilermaaren und fonfige in ben Leinwand, Leber- und Geithanbel einschlagenbe Artifel; ferner Dannefleiber, Bettungen, Beifgeug. Ruchengerathicaften, boly und Schreinermert. Gei-

lerhandwerfeneschirr und fonftige Gegenftanbe. fammtlich ju bem Rachlaffe bes genannten verlebten Carl Theobor Dauphin gehörig.

Bermerebeim, ben 20. Geptember 1844. B. bend, Rotar.

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 98.

Spener, ben 26. September

1844

Befanntmachungen ber Konigl. Behörben und Memter.

pr ben 26. September 1844.

(Befanntmachung.) Mm 11. biefes Monate fiel ber 51 3ahre alte Da. lentin Springer von Altripp bafelbft in ben Rhein und ertrant.

Da bie Leiche bis jest nicht aufgefunden werben tonnte, fo merben bie betreffenben Poligeibehorben, unter Mittheilung bes Signalemente bes Berungludten, erfucht, von bem allenfallfigen Auffinden ber Leiche fogleich anber und bem Burgermeifteramte Altripp Ungeige ju machen, bamit bas Erforberliche jur Feftftellung ber 3bentitat veranfaßt werben fann.

Der Knabe mar mit einem brudfattunenen Rodchen son blauem Grunbe mit weißen Tupfen, einem baumwollenen Dembe und einem brudfattunenen Saletuche mit blauen Zupfen befleibet.

Frantenthal, ben 24. Ceptember 1844.

Der Ronigl. Staatsprocurator. B. Dupré, Gubit.

> pr. ben 26, Geptember 1844. . (Befanntmachung.)

Durch bie Ronigl. Bollgrenzwache wurde am 10. September I. 3. an ber Rheinheimer Brude ein Pad in Papier mit 9 Pf. Chlorfalf aufgefunden und ale verlaf.

fenes Schmarzobject bieber eingeliefert.

Rach S. 37 bes Bollftrafgefetes vom 17. Rovember 1837 wird ber unbefannte Gigenthumer biefes jollpflich. tigen Begenftanbes aufgeforbert, binnen 6 Monaten fich hierorts ju melben, inbem nach Ablauf biefes Termine bie Confiscation bei bem competenten Berichte ermirft werben wirb.

3meibruden, ben 24. Geptember 1844. Das Ronial, Sauptzollamt.

Graf, Dbergoll . Infpector. r. ben 25. Ceptembee 1844.

(Solgverfteigerung in Staatswalbungen,) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe unb in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach-Rebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich : Den 16. Dctober 1844, ju Renbaufel, Morgens um 9 Uhr.

> Revier Reubaufel. Schlag Reubansterarm. Materialreft von 1841.

1701 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. Das Solg ift vollfommen ausgetrodnet und jur Mb. fuhr febr bequem gelegen.

Außerbem werben im Laufe bes Monate Dezember in bem Reviere Reubaufel noch ungefahr 200 Riafter Scheit. und Prügelholz gur Beraußerung fommen,

3meibruden, ben 20. Geptember 1844. Das Ronigl. Forftamt. Rraber.

Bofmann.

pr. ben 25. Geptember 1844.

(Berpachtung bes Bilbprets aus Regieigoben.) Auf Betreiben ber unterzeichneten Ronigl. Forftamter wird bis fommenden 7. October, bes Morgens um 9 Uhr, babier auf bem Stadthaufe, jur Berpachtung bes Bilbprets, meldes im Laufe bes Rechnungsigbres 1844 in ben Regiejagben bes Revieres Stiftsmalb, Jagbbogen Af 8, bes Revieres Soheneden, Jagbbogen Af 9, und bes Revieres Sagelgrund, Jagobogen 4 4, erlegt merben wirb, gefdritten werben.

Raiferelautern, ben 21. Geptember 1844. R. Forftamt Frantenftein. R. Forftamt Raiferslautern. Binger. Laval.

Rotariatsfachen. einer 3 mangever ftelgerun.

pr. ben 25, Geptember 1844. tte Befanntmadung

Montag, ben 9. Dezember 1844, bes Mittags 1 Uhr, ju Schnedenhaufen in ber Wohnung von gorent Golfong bem Dritten; auf Betreiben von grau Ratharina Benber, Danbelsfran, in Otterberg mobubaft, Bittme bes bafelbit verlebten Sanbelsmannes Johann Peter Subing, banbelnb in eigenem Ramen, ber Gutergemeinicaft wegen, welche zwischen ihr und ihrem verloben Ehrmanne beflanden, wie auch in ihre Eigen-ficht des natirliche Bornauberin ibre mir bemfelben erzengten, noch minderfahrigen Gobnes Garl Jubing, welche bei ihrem in biefer Gache aufgestellen Amaulte geren Aboolates Garus au gal gat alle galler faluteren, formab-

rend Domizil beibehalt:

1. Plan. Af 93. Ein in Schnedenbaufen gelegenes Mehabous mit Stall, Cheure und hoftaum, vier Dezimolen Raddenraum einerhnete, und Plan. A 94. 7. Dezimalen Garten, bet ben obenbefgriebe, nen Gebaluichfeiten gelegen, bas Gange begrent won Frang Binnert Wittib, Ferdinard huthers Erben und ber Strage, angeboten burch ben betreibenben Theil zu 20 ft.

2 Plane Af 162. 9 Dezimalen Ader in ber Gaetene

gewann, neben ber Gemeinde und Deg, angeboten ju 1 fl. 3. Plan: AB 165 34 Dezimalen Uder auf bem Bin-

gertebeeg, neben ber Gemeinde und Jacob Golfong, angeboten gu 5 fl.

Johann Schording Erben und Joseph Annweifer Wittb und Rindern, angeboten gu 2 fl.

5. Plans A 1235. 45 Dezimalen Ader im einfannigen Felb, neben Johannes Schorbing und Eeben Jacob Bortideller, angeboten ju 2 fl.

6. Plan AB 1261. 42 Dezimalen Ader im einspan, nigen Feld, neben Jacob Denig I. und ber Ge, meinde, angeboten gu 1 fl.

7. Plan. M 1263. 41 Dezimalen Uder bafetbit, neben Jacob Berifcheller Erben, angeboten gu 2 fl.

geboten gu 2 fl. 8. Plan- Af 1273. 50 Dezimalen Acter bafelbft, neben Georg Debold und ber Strafe, angeboten gu 3 fl.

9. Dan AB 1510. 27 Dezimalen Acter am Steinfopf, neben Cebaftian Denig und Jacob Specht, angeboten gu 5 fl.

10. Plan-Af 1632 69 Dezimalen Ader auf bem Bei-

benfopf, neben Mufftogern und Frang Ebert von Debibach, angeboten gu

Die obigen Guter liegen fammtlich im Banne von Schnedenhaufen und bie Angebote wurden von bem betreibenden Theile gemacht, um ale erftes Gebot gu

Die Bebingungen, unter benen bie obigen Immobilien

veriteigert werben follen, find folgenbe:

den Der Steigerungepreis ift jahlbar in brei gleiden Terminen, Martini 1815 und ber beiben folgenben Jahre, jebemal mit einem Drittel und mit Jinfen vom Lage bes Bufchlags an, auf gutliche ober gerichtliche Sollogation bin.

2. Die Roften bes Berfteigerungsprotofolls, bes Steigerungsbriefes und bie bierauf Bezug habenben Reaiftrir, und Rotariatsaebuhren haben bie Steigerer

I troner

3. Steuern und Halagen, rudftanbige fowohl ale laufenbe, fallen bem Steigerer ju Laft, und wegen ber Rudftanbe barf burch ibn fein abjug am Steigerunge,

preife gemacht merten.

5. Seber Steigerer bat einen annebmbaren, foliba.

rifd baftenben Burgen zu feller.

6. Werd der eine oder andere Aremin nicht painteich eingehalten und feite einem Jahrbefehle von dreisig Tagen keine Folge gegeben, is ist der Infektole von dreisig Tagen keine Folge gegeben, is ist der Infektole von Rechteb wegen aufgelede und von beider angewiesene Glaubiger derecht igt, das Jammodie ver fabrunigen Eriegereid mit Umgebung aller andern Formitalkeiten ols der einer ortebilichen Befanntmachung durch die Schaftle, durch einen von ihm zu wählenden Relat und unter ihm beliedigern zu lassen, selbst gegen dare Jahrbung, versteigeren zu lassen, selbst gegen dare Jahrbung, versteigeren zu lassen, nur sich aus dem Ersbei durch Schaftmereitung dassen, und sich dem Ersbei durch Schaftmereitung Draght zu machen, unbeschabet aller andern Rechts und Iwangemittet und des Kückzeisis gegen den sammigen Leiegeren nur dessen Witchterelbs erzeben sollte, der sol berwerfleigerung ein Mitchterelbs erzeben sollte, der so dann daar aberablen ist.

7. Die Jamobilien werben querft im Gingelnen unb bann en bloc verfteigert, ber Debrerfoe enticheibet.

8. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein Rachgebot wird nach bem Bufchlage nicht augenommen. Mufforberung.

Der Schuldner, beffen Oppothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligten merben biemit aufgeforbert. fich Montag, ben vierzehnten October nachfthin, Morgens neun Ubr, ju Diterberg auf ber Amteftube bes unterzeichneten Berfteigerungecommiffare einzufinden, um ihre allenfalls zu machen babenten Ginmenbungen gegen biefe Berfeigerung porzubringen.

Diterberg, ben 23. Geptember 1844.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 25 September 1844. (Berich:lide Bertleigerung.)

Freitag, ben 18. Detober 1814, Radmittage 2 Uhr, tu Rapellen im Birthebaufe jum Rappen; auf Unfteben pon: 1. Georg Dicolaus Beiger, Leinenweber in Ra. pellen, ale Bormund über: Johann Georg, Ratha. ring, und Friedrich Sacob Beiger, minderjahrige Rinber bes ju Rapellen verlebten Webere Johann Georg Beiger, ergeugt in erfter Che mit feiner allba verlebten Chefrau Barbara Buft; 2. Sufanna Taufer, ohne Bemerbe, in Rapellen mohnende Bittme bes genaunten Johann Beorg Beiger, banbelnb in eigenem Ramen, wegen ibrer Un: foritche an Die gwiften ihr und ihrem verfebten Chemanne be. ftanbenen Ebegemeinschaft, und falle biefe nicht gureichenb mare, an bas perfonliche Bermogen ibres Chemannes, und als ngturliche Bormunberin ihrer bei ihr mohnenben, mit ihrem verlebten Chemanne erzeugten Rinber: Ricolaus, Glifa. betha, Margaretha und Beinrich Beiger; in Rolge bos mologirten und regifriten Ramilienrathebefchluffes vom 16. Auguft 1844, merten burch Rotar Cartorius von Bergrabern, abfoluter Rothmenbigfeit halber, auf Gigen. thum perfleigert:

1. Bur eriten Chegemeinichaft bes genannten Johann Georg Beiger gehorig.

1. Ein balbes Saus fammt Bubehorben, ju Rapellen gelegen.

2. 2 Uren 40 Centiaren Grautflud im Bubngartel, Mapeller Bannes.

II. Bu beffen zweiter Chegemeinschaft geborig. 15 Aren Ader auf ben Dorrwiesen, namlichen Bannes.

Bergiabern, ben 24. Geptember 1844. Gartoring, Rotar.

pr. ben 26 September 1814.

(Biritation)

Montag, ben 14 October 1844, bes Morgens 8 Uhr, ju Jagereburg in ber Behaufung bes Peter Ring. eifen :

Muf Unfteben ber Rinber und Erben ber gu Jagere. burg verlebten Maria Reuheufel, gemefene Chefrau von Ullrich herlinger, Acteremann allba, ale: 1. bes gebach: ten Berlinger, in feiner Gigenschaft ale Bormund feines mit ber Berlebten erzengten Cohnes Johannes Berlinger;

2. Jacob Berg, Aderemann, ale Rebenvormund biefes Minberjahrigen; 3. Maria Berlinger und beren Chemann Jacob Emfer, Adereleute; 4. Thereffa Berlinger. ohne Bemerbe, großiahrig; 5. Jacob Serlinger, ohne Bemerbe, grofiabrig, fammtliche in Jagereburg wohnhaft;

Birb burch ben Ronigl. Rotar Carl Guttenberger, im Rantone und Amtefige Baldmohr wohnhaft, hiegu burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte gu 3meibruden pom 17. September abbin beauftragt, ber Untheilbarfeit megen in Gigenthum verfteigert:

Gin Bobnhaus ju Jagereburg mit Scheuer, Stall, Bering und Garten babei, vorn Gemeinbeweg, binten Deter Beis, enthaltenb 1,50 Gentiaren, 690 fl.

Balbmohr, ben 24. Geptember 1844.

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 26. Ceptember 1844 (Freiwillig gerichtliche Berffeigerung.)

Mittwoche, ben 16. Detober nachfthin, bes Mittags 1 Uhr. loco Chertebeim, im Birthebaufe von Abolph Cooneberger; auf Unfteben pon: I. Abam Rneifel. Rufer und Mirth, ju Franfenthal mobnhaft, qua gerichtlich bestellter Bormund von Jacob, Friederita und Mbam Rneifel, minberjahrige Rinder bes ber gefeslichen Bormunbichaft entfester, fruber ju Affelbeim, jest ju Dos. beim im Bergogthume Raffau mobnhaften und ingwifden verlebten Muffere Chriftian Rneife! und beffen ju befagtem Affelbeim verftorbenen Chefrau Barbarageb. Joft, unb II. bes Abolph Schoneberger, Birth und Schmieb, in Ebertebeim wohnhaft, qua Rebenvormund ber vorgenannten Dunbeln; werben burch ben biegu committirten und ju Dirmftein, Rantone Grunftatt, refibirenten Ros nial. Rotar Magner; in Befolge gerichtlicher Ermachtis auna aus abfoluter Rothmendigfeit, Schulben halber, bie nachflebenben, ben Dunbeln angehörigen und im Banne von Chertebeim gelegenen Guterftude ju Gigenthum verfteigert, als:

3 Tagmerfe 2 Dezimalen Mder, Biefe und etwas

Bleiche in 5 Pargellen.

Die nabere Beidreibung ber Buter, fowie bie Berfleigerungebebingungen, fonnen taglich auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingefeben werben.

Dirmftein, ben 25. Geptember 1844. Der Rotar. Commiffar:

Bagner.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 23. Geptember 1844.

Dorrenbach. (Erledigung ber protestantifchen Schulgebulfenftelle) Die Behulfenftelle an ber hiefigen proteftantifch e teutichen Schule ift in Erlebigung gefommen und foll mit bem Beginne bes Schulfahres 1844 mieber befest Der Behalt befteht jabrlich in 165 fl. baar aus ber

Gemeinbefaffe nebit freier Bohnung.

Bufttragenbe im Geminar gebilbete Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche, mit ben erforberlichen Beugniffen belegt, innerhalb vier Bochen bierorte einreichen.

Dorrenbach, ben 21. Geptember 1844. Das Bargermeifteramt.

Ganber.

pr. ben 23. Gentember 1844.

2te Befanntmadung.

Erlenbach, Ranton Dahn. (Schulbienfferledigung.) Die fatholifd . teutiche Schulftelle ju lauterfchman, mit welcher ein jabrlicher Bebalt von 160 fl. verbunden ift, ift in Erlebigung gefommen.

Buftragenbe Bemerber wollen fich binnen 6 Bochen bei ber unterfertigten Schulcommiffion melben.

Erlenbach, ben 20. Geptember 1814.

Rar bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Run B.

pr. ben 20. Geptember 1844. 2te Befanntmadung.

Bunbheim. (Odulbienfterledigung.) Die proteftan. tifch teutiche Soulftelle in Sundheim ift vacant.

Der mit berfelben verbunbene Gehalt befteht in: fl. fr. 1. bem Schulgelbe und aus ber Gemeinbetaffe 96 -

2. flatt Befolbungefrucht aus ber Gemeinbe-40 53 taffe 3. Befolbungeland, veranfchlagt ju 22 30 15 -

4. Bohnung 6 -5. Cafnalien 19 -6. ftanbiger Beitrag aus bem Rreisfonbe

199 23 Luftragenbe wollen ihre Gefuche nebft ben erforberlichen Bengniffen binnen 3 Wochen a dato bei ber Drte. foulcommiffion babier einreichen.

Dunbbeim, ben 16. Geptember 1844.

Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

B. Degemann.

pr. ben 20. Geptember 1844.

2te Befanntmadung. Ratweiler. (Couldienfterledigung.) Die Gebulfen. Relle an ber protestantifchetentichen Coule ju Ragmeiler foll mit Anfang bee Binterhalbjahres 1814 wieber befest merben.

Der Gehalt, ber mit biefer Stelle verbunben ift, beficht:

a) 3n 100 fl. aus bem Rreisfonbe. b) 3n 50 fl. aus ber Gemeindetaffe.

Außerbem erhielt biefes 3abr ber Behulfe noch 10 fl.

an verbaltnifmaffiger Bulgge jur Graanjung ber Con-

Diegu Lufthabenbe wollen ihre Befuche nebft Beng. niffen binnen brei Bochen bei ber Dreichulcommiffion einreichen.

Schafmuble, ben 14. Geptember 1844. Rur bie Driefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Billing.

pr. ben 24. Geptember 1844. Lachen. (Solgverfleigerung.) Rachittommenben 8. Dc. tober, bes Rachmittags um 1 Uhr, im Gemeinbehaufe in Lachen, merben aus bem Gemeinbegebirgemalbe pon ba folgenbe jufallige Ergebniffe ber Berfleigerung ausbefest merben, ale:

1. 1 eichener Rugholjabichnitt 3. Rlaffe. fieferne Bauftamme 3 Rlaffe. 3. 38

Blache 4. 2 ** ,, 5. 20 .. 6. 12 7. 41 Rlafter eichen gefdnitten Scheitholz,

gebauen

R. 9. 3 buchen geschnitten .. 10. gehanen mit Brugel, ,, 8 11. ,, fiefern

12. aepen gefdnitten Scheithola .. 13. 62 gebauen .. unb 14. 11 tiefern Stodbols.

Rachen, ben 20. September 1844. Das Burgermeifteramt.

me d.

pr. ben 26. September 1844. Beftbeim. (Berfleigerung ber Rtefernfamen : Bapfen.) Montage, ben 14. October I. 3., um 11 Uhr bes Bormittage, auf ber Schreibftube bes unterfertigten Umtes. werben bie ju 100 hectoliter abgefchatten Riefernfamene Bapfen ans bem biesfeitigen Gemeinbemalbe pro 1844 offentlich verfteigert, wozu Steigerungeluftige einlabet

Beftheim, ben 24. Geptember 1814. Das Burgermeifteramt.

Saaf.

pr. ben 26. Geptember 1844, (Berfteigerung ber Riefernfamen: Rieberluftabt. Bapfen.) Montage, ben 14. October nachftbin, bee Morgene um 9 Uhr, auf ber Schreibftube bes unterfertigten Amtes, werben bie ju 70 Dectoliter abgefchagten Riefern. famen . Bapfen aus bem biesfeitigen Gemeinbemalbe pro 1844 öffentlich verfleigert, wogn Steigerungeluftige einlabet

Rieberluftabt, ben 24. September 1844. Das Bürgermeifteramt.

Beilage

Aum

Umts. und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M . 99.

Spener, ben 30. September

1844

Befanntmachungen ber Ronigl. Behorden und Aemter.

pr. ben 26, Geptember 1814.

(Torfverfeigerung im Oraetogebriche,)
Auf Betreiben bes wetergeichneten Ronigl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Ange und Orte, worder einschädigen abminiftratienen Behörde meb in Beifenn beb berreffenben Ronigl. Reutbeamter, jum öffentlichen meiftbiefenben Berfaule in Toofen von nachtehenben Zorffperfonenten geschritten vorben, nahmlich:

Den 5. October 1844, ju ganbftuhl im Gafthaufe jum Engel, Morgens um 9 Ubr.

Revier Ramftein. Schlag Spesbacherbruch.

715 Taufend Torftafe im Steinwenberftud 7. c., ent.

baltenb bie Loofe # 1590 bis 1630 415 Zaufenb Zorffafe im Steinwenberftud 7. x., ent.

haltenb bie loofe Af 1867 bie 1886.

haltend bie Loofe Me 1708 bis 1724.

941 Taufend Torffafe im Riebermohrerftud 7. c., ent-

2393

Raiferelautern, ben 25. September 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Reller, act.

pr. ben 28 Erptember 1844

2te Befanrtmachung

einer 3 wange verffeigerung. Beitwoch ben 60. Cotober 1844, ju Gentwig, Radmittags 2 Ubr. in ber Bebaufung bet Bürgemeister Baibelar holberbemm; auf Betreiches bes Johann Abam Maurer, Bedreimann, in Contwig wohnhaft, welder beit Abvolaten Blafer, in Zmeitrücken wohnhaft, met feitem Mobalate beftelt bat, um formubbrend bet welchen Bobning ermählt; in Gemäheit eines regittrieren Lirbeits bes Amigl. Engligfegrichte Bueitrücken, etaf.

Rotariatsfachen.

fen in ber Rathblammer am 4. Juli 1844, woburch bie Mmangbertreigerung ber bem Jobannes Schlachter, gemeifener Adersmann in Contwig, gebörig geweitenen und
tbeils von feiner Wittwe Eliabetha Barmann obnt
delis von feiner Wittwe Eliabetha Barmann obnt
demerbe, in Contwig mobhaft, und feiner Erben,
Jacob Schachter, Magner in Contwig wobnaft, und
de Senethen Schachter, ichig, Diensfmagh, bermalen
in Zmeibrüden, bafelbft mobnbaft, gebürtig in Contwig,
tbeils von der Gemeinde Contwig und Jacob Bagner,
Tegentbimter, in Contwig wohndaft, befeffenen Mondilien, verordnatt, und der unterfortebene Rotar mit der
Berfelgerung committeit worde:

Wird ber unterfehrlebene Gnfav Abolyd Schuler, Smiel. Begirfuden eine ponhaft in Zmeibruden gen Zwangsverftejarung ber nachbeichriebenen Gierefider. Gentwiere Bannes, gegen bie Gemeible Contwig ab Daged Beigen bei Gemeible Contwig and Daged Bagnete als britte Befiper, ichreiten, und zwan ure gegn biefe allein, da auf den Rame ber obzenanten Bittwe Schlachter und beren Rinder felie Immebilien in bem Gettelossbode verzeichnet fint:

Die ju verfteigeraben Immobilien find in bem Bateraufnabmsprotofele, aufgenommen durch ben unterzeich, neren Rotar am 20. Juli lepthin, beidvieben, und ber betreifende Glaubiger bat jugleich bei jedem Artifel ben Artis augefeht, ber als erftes Gebot bienen fou, mie folgt:

1. Guter auf ben Ramen bes Jacob Bagner. 1. Section M. Af 2640, Af 1350 bes Blanes. 16 Bren 16 Centiaren Bics im Sana Dorrenbach, britte

Mhnung, belderfeits Jacob Bagner angeboten gu 50 ft. 2. Section N A 4014, Plan A 467. 5 Mrn 67 Centiaren Bies im Prühl neben

Jacob Bagner und Jacob Benter, angeboten in 20 -

3. Cection V. Af 286, 3 Aren 98 Centiaren Bies in ber oberften Dichelau, neben ber Gemeinde und Jacob Benber, angeboten ju 20 —

Bie gefagt find auf die Ramen 90 — Bitme Schlachter und beren belten Ainber feine 3mmobilten in bem Sectionsbuche verzeichnet.

... 7.4

agranting Google

Diefe Berfeigerung findet unter folgenden, von bem betreibenden Glaubiger feftgefehten Bedingungen fatt, nämlich :

1. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und findet

fein Machgebot fatt.

2. Die Steigerer treten am Tage ber Berfeigerung in ben Befit und Benuf, und haben von biefer Epode bie Bezahlung ber Steuern und andere Abgaben ju übernebmen.

3. Die Steigerer baben fich auf eigene Befabr unb Roften obne Ditmirfung bes betreibenben Theils in ben Befit fegen in laffen. Der Lettere übernimmt bemnach feinerlet Garantien, und felbit nicht bie einem Bertanfer bem Ranfer gegenüber gefentich obliegenbe Bemabrichaft.

4. Rur bie angegebene Stachenmaagung wirb nicht garantirt, felbft menn ber Unterfcbied über ein Zwanzig. ftel betragen follte; ebenfowenig wird für die richtige De-

fcreibung ber Guterftude gutgefprochen.

5. Die Immobilien merben in bem Buffanbe berfteigert, in bem fie fich am Tage ber Berfleigerung befinden, mit allen Rechten und Berechtigfeiten, Metin - und Baf. finfervituten, mogen biefelben fichtbar fenn ober nicht.

6. Anf Beriangen bat jeber Steigerer annehmbare

und folibarifche Burgichaft ju ftellen.

- 7. Der Steigerungspreis ift jabibar auf Martinitag ber Jabre 1845, 46 und 1847, brittelmeife, mit Binfen pom Tage ber Berfteigerung an und gmar babin, mo Die Steigerer auf freiwillige ober gerichtliche Collocation fraterbin angemicien merben.
- 8. Im Ralle bie Steigerer im Bablen fanmig fenn follten, ift ber angewiesene Glaubiger berechtigt, bas von bem faumigen Steigerer acquirirte 3mmobile nach einem fruchtlos verftrichenen breifigtagigen Babibefebie, nach gefchebener orteublicher Betanntmachung, mit Bewilligung breijabrigee Babltermine, mit Umgebung ber bei Rmangeverfteigerungen vorgefchriebenen Gormlichfeiten mieber verfteigern ju laffen, alles auf Befabr und Roften bed faumigen Steigerers, felbit außer beffen Begenmart, unbefchabet jeboch ber übrigen, Berfleiglaffern gewöhn. lich guftebenben Rechtsmittel.
- 9. Die Steigeree baben bie Roften bes Berfleigerungsprotofolles, bee Regiftrirung und Rotariatsgebubren nach Berbaltniß ibres Steigerungspreifes ju bejablen, obne Mbjug am Steigerungspreife.

3m Uebrigen bleibt es bei ben Beftimmungen bes Befenes vom erften Juni 1822, welches, in foweit es bierber gebort, bei ber Berfteigerung vorgelefen merben wird.

3meibruden, ben 27. Geptember 1844.

Der Berfeigerungs. Commiffar: Schuler, Motar.

pr. ben 27. September 1844.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 16. Dctober nachfibin, Morgene 10 Uhr, wirb ju Bliebfaftel bas Saus bes allba verftorbe. nen Raufmannes Johann Degemann, wegen ertannter Untheilbarfeit an ben Deiftbietenben auf Eigenthum verfteigert werben, namlich:

Tractus 1. Af 205. Ein zweiftediges Bohnhaus, neben Frang Carl Saud und Frang Segemann, in

ber Strafe gegen bie Bliebbrude.

Die Berfteigerung gefchieht auf Unftehen feiner

Teftamenteerben, ale:

1. Maria Amea Degemam, Chefrau bes Johann Bever, Eigenthumer in Blice faftet; 2. Deter Degemann, Rarber ju Trier; 3. Anton Gasges, Zuchmacher allba, als Curator bes gefetlich interbigirten Anton Degemann; 4. Johann Reurenter, Schreiner allba, ale Curator ber gefehlich interbigirten Ratharina Begemann; 5. Elifabetha Degemann, ohne Stand und auch in Erier; 6. Frang Segemann, Bader in Bliebtaftel; 7. Friedrich Segemann, Uhrmacher in Beißenburg; 8. Reprafentanten bes ju Bobenthal verftorbenen Jacob Degemann, ale: a) Jacob, b) Bilbelmine, c) Glifabetha und d) Ratharina Degemann, alle minberiahria und pertreten burch ibre Rutter und Bormunberin Ratharina Greppel, allba ohne Bemerbe, Bittib von Sacob Degemann, und burch Johann Begmann, Mderer in Bobenthal, ale Rebenvormunb; 9. Berhard Lellbach, Sohn ber ju 3meibruden verfter. benen Beter Lellbach und Ratharina Degemann, vertres ten burch obengenannten Frang Segemann ale Bormund, und Chriftian Rreifena , Geifenfleber in Bliestaftel , als Rebenvormunb:

Und por bem in biefer Sache burch Beichluß ber Rathefammer bes Ronigl. Begirfegerichte gu 3meibruden pom 29. Muguft laufenben Sabres ernannten Theilungs. Commiffar, bei bem auch bie Berfteigerunge. Bedingnife

ju erfahren finb. Bliestaftel, ben 26. Ceptember 1844. Bieft. Rotar.

pr. ben 27, Geptember 1844,

(Licitation.)

Mittwoch, ben 16. October nachfthin, Bormittags gebn Ubr, ju Schweisweiler in bem ju verfteigernben Bohnhaufe felbft; auf Unfteben von:

1. Magbalena Saat, in Dienften bei bem Gaftwirth

Bofeph Anton Trunbt gu Binnweiler;

2. Jacobina Saas, ohne befonderes Gemerbe, bere malen in ber Rreidarmenanftalt ju Frantenthal fich befindend. Dieje und bie genannte Magbalena Saas groß. jahrige Rinter ber ju Schweisweiler verlebten Cheleute Abam Saas und Philippine geborne Bogel, und Miterben biefer ihrer Dutter : 3. Jacob Bogel, Schmied auf ber langmeil, ale ge-

richtlich ernannter Bormand aber Barbara und Rathas

rinn Saas, beibe minberjahrige Rinber ber genannten vorleben Abam haas'iden Cheleute und ebenfalls Miterben ibrer befagten Mniter, welche Minberjahrigen ben Jacob Beller, Adersmann in Schweisweiler, jum Reben-

pormunbe haben, unb

4. Margaretha Gutbmann, lebig und großibrig, ohn befonderes Gemerbe gu Schweiwertler, in ihrer genthaft ale einige Erbin ihres verleben Sohnes Johann Gathmann und gesetliche Brendterie best anderen ben Zechter Gutbmann andersibrigen, bei ihr fich aufhalten ben Techter Elijabetha Gutbmann. Diese Elijabetha wie verlebet Johann Gutbmann alle Leftentichten bei werfebt Johann Gutbmann als Leftentichten bei gu Schweisweiler verleben Reflateten Paul Jaas, und beier als Alltrebe ber obgenannten Geferna haas,

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger bon

Binnweiler, gur Berfteigerung von:

Ginen ju Schweisweiler gelegenen Wennhaufe mit Stall unter einem Dache, Rebengebabe, Schwer, zwei Gaten und allem übrigen gefestichen Zubebor, jur Berlaffenfchaft ber gebachten Philippine Bogel gebrie.

ber Untheilbarfeit wegen gefchritten.

Die Bebingungen tonnen taglich auf ber Schreib-

Binnmeiler, ben 25. September 1814.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 27. September 1844.

Mittwoch, ben 16. October nachfibin, Morgens 9

Uhr, ju Danfenberg in bem ju verfteigernben Bohnhaufe feibft;

Muf Unfteben von: 1. Jacob Benfel, in Dienften bei Beren Burgermeifter Weber babier; 2. Johannes Bentel, Lagner ju Danfenberg, fomobl in eigenem Ra. men und ale ermableer Bormund feiner minberiabrigen Schwefter Elifabetha Bentel; 3. Gufanna Bentel, Wittme bes zu Bagiborn verlebten Drechelere Rram Sofmann. fle ohne Gemerbe, bafelbit wohnhaft; 4. Theobald Bentel, Adersmann ju Danfenberg; 5. Philipp Bentel, Golbat unter bem 6. Ronigl. Bayer. Linien-Infanterie-Regiment in Garnifon ju Lanban; 6. Frang Benfel, Golbat unter bem Ronigl. Boper, Artilletie-Regiment Boller ju Barg. burg, in Landan garnifonirend; 7. Philippina Bentel, lebig und ohne Gewerbe, ju Danfenberg mobuhaft; bie genannten: Jacob, Johannes, Elifabetha, Sufanna, Theobalb, Philipp, Frang und Philippina Benfel, Rinber ber gu Danfenberg verlebten Che- unb Mdersfeute Philipp Bentel und Glifabetha Dellmuth, und ale beren Erben banbelnd; 8. Theobalb Dellmuth, guhrmann ba. bier, als Debenvormund ber obgenannten minberiabrigen Milabetha Bentel, und D. Daniel Theobald, Suffchmieb babier, ale ernannter Spezialvormunb, um bie ebengenannte Ellfabetha Bentet ju vertreten, in fo weit beren Gebidafteintereffe mit jenem ihres Bormunbes und Denbere entgegengefest ift;

Wied burch bem biegt laut littheil bes Ranigl. Bepietsgerichts babier vom 1. August abbin committiten Friedrich Bodeing, Ronigl. Boger. Botar im Bineffige ju Raiferslautern, ber Untdrilbarfeit wegen, auf Eigenen bum verfteigert: Plau-Ne 95 un 198 a. 23 Dezimonund aus Plaux-M 96 b. circa 15 Dezimolen. Ein ju Danfenberg geiegenes einstodigtes Wohnhaus famnt Scheuer, Stadingen, Hoftamm, Brancen, Pflangaarten und ein Stiet bom Wiefengaerten, jur Nachaffirinfahr ber obgenammen Philipp Bentel'ichen Ebefeute gehörig.

Raiferelautern, ben 23. Ceptember 1811. Boding, Rotar.

> pr. ben 28. September 1844. (Bicitation.)

1. Ein Bohnhaus fammt Bubehorben, gelegen in ber Stadt Franfenthal auf dem fogenannten Snumartte.
2. 5 Tagwerfe 62 Dezimalen (934 Ruthen) Aderfelb,

gelegen auf bem Banne von Frantenthal, uub be-

ftehend in fieben Pargellen.

Die Berfleigerung gefchieht auf Unfteben ber Erben ber befagt verlebten Cheleute, namlich: 1. Gibilla Blantenborn, ohne Gemerbe, Chefrau bes Bactere Johannes Selbig, wohnhaft ju Seuchelheim; 2. Gertraub Blantenborn, febig und ohne Bewerbe; 3. Apollonia Clanfenborn, ohne eigenes Gewerbe, Chefrau von Deter Daller, Beinwirth; 4. Johannes Brobeffer; 5. Gufanna Brobeffer, und 6. Theobor Brobeffer, biefe brei minberjahrige und gemerblofe Rinber ber verlrbten Chegatten Deter Brobeffer und Ratharina Blantenhorn, biebei vertreten burch ihren biegn ernannten Beivormund Bilbeim Poffler, Weinwirth; (beren Bormund ober genannter Johannes Belbig ift und bei bem fle auch gefestich bomi. gilirt finb). Die genannten Chemanner Johannes Belbig und Peter Duffer banbelnb jugleich ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; und bie genannten Apollonia Blantenborn, Deter Muller iche Cheleute und Wilhelm Coffler ju Frantembal mobibuft.

Franfenthal, ben 27. Geptember 1844.

pr. ben 27. Geptember 1844.

Mittwoch, ben 15. October nachftiffin, Morgens 10 Uhr, ju Bliebtaftel im Saufe bes verftorbenen Ranf-

mannes Johann Begemann, und gleich nach ber Berftei. gerung bes Saufes, wird bas bemfelben jugehorig gemefene Untheil an bem befannten Dreifonigezuger. Qued. Alberbergwerfe, beftebenb in f Stamm, an ben Deiftbie. tenben verfteigert merben.

Bliestaftel, ben 26. September 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 27. Geptember 1844.

(Elcitation.) Freitag, ben achtgehnten October laufenben Jahres, Morgens 10 Uhr, ju Mitheim im Saufe bes Ditrequi-

Muf Unfteben von: 1. Ricolaus Bft, Adersmann, in Altheim mobnhaft, hanbeind in ber Eigenschaft ale Bor. mund uber a) Magbalena Buchheit, b) Peter Buchheit und c) Georg Buchheit, minberjahrige, ohne Bewerbe, gefestich bei ihm bomigilirte Rinber bes ju Altheim gewohnten und verlebten gubr. und Mderemannes Johann Ricolaus Buchheit und beffen verftorbenen erften Chefrau Elifabetha Weis; 2. Frang Raurer, Gigenthumer und

Sanbelemann, wohnhaft ju Altheim, ale gerichtlich er. nannten Gurator ber Bacantmaffe bes genannten Johann Ricolaus Buchbeit: in Beifenn von Grang Buchbeit, Aderemane, wohnhaft zu Reugltheim, ale Rebenvormund ber obengenannten Minorennen; Und in Befolge eines burch bas Ronigl. Begirfege.

richt ju 3meibruden am 27. Juli biefes Jahres erlaffenen Theilnnagurtheile, bann auf ben Grund eines Erperten-

berichte ;

renten Maurer;

Berben por bem biegu committirten Philipp foreng Bals, Ronigl. Rotar ju Reubernbach, folgenbe, swiften ben Requirenten gemeinschaftliche Immobilien, im Baune und in ber Gemeinbe von Altheim gelegen, ber Untheil. barteit wegen in Gigenthum verfteigert, als:

1. Bur Butergemeinschaft erfter Che bes Johann Rico.

laus Buchheit geborenb:

Ein Aderftud von 19 Mren 80 Gentiaren.

2 Bartenftude von 5 Aren 85 Gentiaren.

Gine Biefe von 1 Are 88 Centiaren.

Ein einebdiges Bobnhaus mit Schener, Stallung. hofreith und Barten, enthaltenb 5 aren 31 Gentiaren.

2. Bur Butergemeinschaft zweiter Che besfelben, geführt mit ber verlebten Unna Beis, geborenb: 11 Bren 58 Gentiaren Biefe in 2 Pargellen.

Ein Aderftud von 14 Aren 32 Gentigren.

3. Aus ber Rachlaffenichaft ber minberiabria verlebten Elifabetha Buchbeit:

26 Bren 19 Gentiaren Biefe in 5 Darzellen.

6 Bren 7 Gentiaren Gartenftad.

2 hectaren 6 Aren 80 Centiaren Ader in 13 Studen. Reubernbach, ben 25. Geptember 1844.

Bals, Retar.

pr. ben 28. Geptember 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Freitag, ben 18. October 1. 3., Mittage 2 Ubr, auf

bem Gemeinbehaufe ju Safloch;

Auf Betreiben von: 1. Philipp Peter Ruf, Schloffer gu Dafloch, in eigenem Ramen und ale Bormund feiner minderiabrigen, mit feiner nunmehr verflorbenen Chefran Anna Barbara Deene erzeugten Rinber: Carl, Apollonia, Gottlieb, Margaretha Elifabetha, Michael, Barbara und Sufanna Ruf, und 2. Johann Philipp Beene, Privat-mann ju Sagloch, als Beivormund biefer Minderiabri-

gen , fowie In Bollgiehung eines am 14. Anguft I. 3. por bem Ronigl. Friedenegerichte ju Reuftabt gefaften, am 20. biefes Monate burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Fran-

fenthal bomologirten Familienrathebefchluffes; Birb bard ben Ronigl. Rotar Sitfdler ju Saffoch

folgendes 3mmobel auf Eigenthum verfteigert: Plan- 150, ein auf 6 Dezimalen gant gelegenes

Bohnhaus fammt Bugehor, und Plan . # 151. 4 Dezimalen Garten, gelegen ju Sagloch an ber Langgaffe, neben Johannes Eber und Johannes Schmitt.

Safloch, ben 28. September 1814.

Sitfdler, Rotar.

pr ben 27. September 1844.

(Licitation) Samftag, ben 19. October funftig, Morgens 9 Ubr, u Burgalben in ber Bebaufung von Beinrich Ring, por Lubwig Fasco, bem Ronigl. Rotar ju Balbfifchbach, wirb, in Rolge homologirten Familienrathebefchluffet, Goul. benhalber ju Gigenthum verfleigert nachbeschriebener Mder. aus ber Gutergemeinschaft bes Beinrich Alug und ber verftorbenen Anna Glifabetha Rolle berfommenb:

Section 2. 716. 19 Bren 56 Centiaren Ader auf bem Quabereberg, Burgalber Bann, überm Stode

bronnen.

Muf Unfteben und in Beifenn von:

1. Beinrich Rlug, Schufter in Burgatben, fomobl in eigenem Ramen handelnd, wie auch ale Bormund feiner Rinber: Frang, Ratharina, Johann, Ratharina Elifa. betha und Jofeph Ring, alle minberiabrig, bei bemfelben ohne Gemerbe mobnhaft , und

pormund biefer Rinber.

2. Deter Magner, Maurer ju Balbfifchach, Reben-Balbfifchbach, ben 26. September 1844. Der Ronigt. Rotar:

2. Fasco. pr. ben 28, September 1844. (Berichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 18. Detober 1844, nathmittage 4 Uhr an Schifferftabt im Birthebaufe jur Rrone, werben in Folge eines Familienrathebefchlnffes bes Ronial. Kriebend. gerichts ju Speper vom 7. Muguft 1844. bomologiet burch des Swigl. Bezit fegreicht ju Frankenthal, am 6. Geptember 1844, burch untergeichneren Twigl. Am 6. Reicharb ju Sprper die Licaenischaften, welche jur Chegemeinschaft bes ju Schifferlabt wohnhalten, Retrebunnt mes Kart Spielmann und ber verlebten Elfsabeth Mager is wie jur Verlaffenschaft ber Leipern gehören, ju Eigentum verfelte geter verben, multiger

1. Die Satfte eines ju Schifferftabt in ber Rappellengaffe gelegenen, Wohnhaufes mit Stallung, Schop-

pen ic.

2. 21 Aren 64 Centiaren ober 92 Ruthen Mider in brei

Pargellen, im Schifferftabter Banne.

Die Eigenthamer ber Liegenschaften find: 1. Genannter Spielmann, 2. biffen mit Elifabeita Maper erzengte Rimber als: a) Unna Maria Spielmann, b) Ratharina Spielmann, c) Margaretha Spielmann und di Paria Ratharina Spielmann, alle minerjabrig, gemeblos beim Bater unter Bormundichaft bebfeiben und als Beivormund habend ben Loren Maper ben Zweiten, Leinenweber, zu Schifferfabt.

Die Berfteigerungebebingungen finb bei unterzeichnetem Rotar einzuseben.

Speper, ben 28. Geptember 1844.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 28, Geptember 1844.

(Gerichtliche Verifeigerung.)

Freitag, ben illen October 1844, nachmittags 2 ilhe, un Saifferfladt im Mentebaufe par Arone, werden in Folge Familienrathsbeschungts bed Konigl. Freibensgerichte ju Spriev vom 24. August 1844, homologist barch das Konigl. Legistegericht zu Frankenthal am 20ien September 1844 duch unterzeichneten committieren Aberg. Wolar Reichard zu Geptere zu Eigenthum verflegert werden, die zur Thegemeinichaft bes zu Schifferfladt werben, die zur Thegemeinichaft bes zu Schifferfladt werben, die zur Arbarina Wayer gehörigen, im Banne vom Schifferfladt gelegenere, Guter, die

1, 13104 Ruthen ober 3 Bectaren 1 Hre 94 Centiaren Ader, in 16 verfchiebenen Pargellen beftehenb;

2. 88 Ruthen ober 20 Aren 78 Ernitaren Wiefe.
Die Eigenthumer biefer Liegenfoften find: I. Der genannte Frang abam Ganber; II. Die Rinber besselben erzeugt mit feiner Eeferau Maria Arthanian Maper als: 1. Katharina Clifchetha Ganber, Chriena won eine Guinfen. Schulerter, und Erper webebalt, 2. Artharina Clifchetha Ganber, Chriena won kur 20uisa Ganber, sebig und großigdrig, gewerdses zu Schissenglich, Radrein zu Schifferstad wohnhalt, 4. Nico saus Ganber und 5. Anna Maria Ganber, biefe zwei einbergichtig, ohne Grover zu Schissender bei leben bei Grang Bam Ganber und als Beierwend icher kerk frang Nam Ganber und als Beierwennb doche dem Georg Abam Schumpfhäufer, Waldbakus zu Schisferstad vonhalt; ill. Die Kinder der Magaretta hopen zu Schisferstad

unterzeichneten Rotar eingufeben.

Spener, ben 28. September 1844.

Reichard, Rotar.

pr. ben 28. Geptember 1844,

(Bicitation.)

Dienkag, ben. 22. October 1844, Rachmittage 21br, ju Insbeim im Mirthebaufe jum gruben Baum, wird jur Bolgichung eines Ratbekammerbrichtusse bes Abrigi. Begirtsgerichte ju Landau vom 6. September lestin, duch ju gerichteten Königi. Rotar Joleph Aufe, ju Herzeichneten Königi. Rotar Joleph Aufe, ju Herzeichneten Königi. Rotar Gebenber abei und Marcelenten Johann Abam huff 111. und Magdalena Schlie gebernber, auf einer Siche wo Dezimalen, unter Section G. As 188, in der Schullegasse un Indexen, unter Section G. As 188, in der Schullegasse un Indexen geitgene einschäftige Wohnhaus mit Schuer, Stallung, hof und allen Jubehbrungen, der Untheitsbarfeit wogen, auf Eigenthum versteigert.

Eigenfalmer dieses Jumboles find bie Kinber und Erben der obgesennten Johann Badm Auft III. und Waghalena Schlief, als: 1. Johannes Dust. Schufter; 2. Koam Dust. Jimmerumann; 3. Paul Dust. Schufter; 4. Johanna Huft, ledig, großjährig und ohne Eewerbe; 5. Kathartna Dust, 6. Michael Huft, debtere mitberjährig und generfoles; 7. die großjährige, gewerbole

und interbicirte Barbara buft;

Jauptvormund ber interdicirten Barbara huft ift obiger Johannes huft, und Nebenvormund Georg Michaef Böllinger, Actremann. Bormund ber genaunten mirberjädrigen Katharina huft und Michael huft ift Johann Michael huft, Actremann, und Beibormund Jacob Böllinger, Actremann, fammtlich in Insheim wohnhaft.

herrheim, ben 27. September 1844.

3. Rube, Rotar. pr. ben 28. September 1844.

pr. ben 28. September 1844. (Bicitation,)

3 Gemößeit Irtheits bes Ronigl. Befftesgericht vom Frantentbol vom 22. Muguft 1844, and Erpretrate richts vom 18., 24. und 25. September daraufhin, merben burch ben unterzeichneten, biezu gerichtlic committine vom Rocke, ben 47. "Crober 1844, Nachmittags mitt Uhr, im Wirthoffanfe jum Lamm zu Flomerbeim, nachefchrieben, jum Betalffendaft vom volland Barbara Rach, bei Kehrlt Ebefrau erfter Che von weifand Jacob Gruth, und yweiter Ebe von Baam Kronaere, Gutchefiger und Burgermeister von Flomerscheim, allda wohnhaft, gehbrige, im Orte und auf bem Banne von Pfowerscheim gefegene Jamobillen, ber leitbeilbarfeit wegen, öffentlich an ben Meistbeitenben auf Eigenthum versteigert, nämtlich

1. Ein Bobnhans fammt Inbehorben, gelegen in ber Rirchgaffe, enthaltenb 44 Dezimalen Grunbflache.

2. Bier Grunbftude, enthaltenb jufammen 97% Degimalen, (1424 Ruthen) ju Bauplaten geeignet.

Die Berfteigerung geschieht auf Anfleden von: 1. genantem Abam Kronauer, harbeitalt in seiner Eigenschaft
als Auhnießer eines Kindelbeits, des Bermdgens seines
gedach verledten Scheftau Barbara Koch; 2. der Kinder
beier Letzerer, aus ihrer ersten Ehe, als: a) Wilhelminn Fruth, Ebefrau von Jacob hellmann VI. Meteslente, ju Brohniechseiten wohnhaft; b) Johannes Kruth,
c) Henrich Fruth, deite Actesleure; d) Essische Spruth,
c) Genrich Fruth, dere Martelleure; d) Essische Spruth,
der wanachjert und verbestander von ihrem Gurator David
Fruth, Ackerdmann, und e) Wachara Fruth, anded minberjährig, gewerblos und vertreten durch ihren Sormund
Georg Koch, Witth und Ackerdmann; die sech seineren
Berogs Koch, Witth und Ackerdmann; die sech seineren
Bubliddern ju Komerebien wohnhaft;

Franfenthal, ben 27. Geptember 1844.

pr. ben 28. Geptember 1814.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 16. Ortober 1844, bes Radmittags 1 Uhr, ju Dormbach in bem nachbeichriebenen Saufefelft, wird burch Catt Jang, Konigl. Notär, in Rockenbaufen wohnend, ber Untheilbarteit wegen, bas nachbeirbene, yum Radigls bes in Dornbach verfeben Uterste Daniel Steller L gehbrende Wohnhaus sammt Zugebb dhentlich verfeigert, namich:

Ein in Dornbach im Oberborf gelegenes zweiftediges Bonnhaus fammt Schener, Stallungen, Schweinftallen, Relter und Birnmable, Sof und 2 Garten.

Mitrigenthumer find die Rinder des derfetern Daniel Griffer I., erzeugt mit seiner baterdiedenen Wittendernen Wittendernen Wittendernen Weiterde in Wornbach wohnend, als: 1. Ausgeschaft Steller, ohne Gewerde, Ehrfran von Juniel Eteller II., Aletere, viede in Bokendach wohnhalt; 2. Iodannes Steller, interdicirt und ohne Gewerde, in Diendach wohnend, ihre wieden der genannte Daniel Steller II., als Wortund, als Redwormund der in Vockendachen wohnhaft, als Redwormund der in Vockendachen wohnend, in Kontonen in Vockendachen, wie der der in Dernadach wohnend, jum Redworder in I. Vockere, in Dernadach wohnende, jum Redworder in Mothe ist. Sphilippine Steller, in Keden Chefera

von Alentin Frenger, Aleterer, in Obenbach wohnend, beier reprasentier burch ihre mit demselben erzemgten mindrennen Auder, Philippine Frenger und Philipp Frenger, welche ihren Bater jum Bormunde und ben Daniel Stefter II. jum Robenvormunde haben.

Rodenhaufen, ben 26. September 1844. Der Rotar. Commiffar:

Jung.

pr. ben 28. September 1849.

Det be ehe im. Mittwoch, ben 16. October b. I, bes Radmittage 2 Uhr, ju Deibebeim im Galftaufe jam baperschafts werben aus ber Errungenschafts gemeinschaft, bie zwischen Unter Mere von ba und feiner verschen Ehrfera Clifchethn Berneb ehland, burch Martin Schuler, Konigl. Rotar, ju Deibeheim wohnbaft, unter ben bier einziehenben Debrigungen, ber Unteellbarfeit wegen, öffentlich gerichtlich verfigeret:

Ein halbes Bohnhaus mit Schener, Stallung und Sofraum, ju Deibesheim in ber Beingaffe gelegen,

circa 1 Dezimale Blachenraum.

Betheiligte: Unton Mees, Minger, ju Deibebbeim wohnhaft, in eigenem Namen; 2. Johann Werner, Winger, ju Rupperteberg wohnhaft, als Bormund über bie minderjahrigen, gewerblofen, bei bem Bater wohnenden Rinder genannter Geleinet Anton Mees und Efficherha Werner, Nameus: Nicolaus Mees und Johann Mees; 3. Georg Weitlauff, Winger, ju Delvesheim wohnhaft, als Gegenvormund.

Deibesheim, ben 27. September 1844.

pr. ben 28. September 1844. (Lichation.)

Den 17. October 1844, bes Rachmittage um 1 Uhr, ju Standenbuhl in ber Bohnung bes Burgermeifters; Auf Betreiben von:

I. Philipp Debus, Aderemann, in Standenbuhl wohnhaft, handelnd ale Bormund feines minderjahrigen Sohnes Philipp Debus;

II. Den nachbenannten Rinbern biefer Chelente, als:

1. Friedrich Debus, Leinenweber, in Standenbuhl wohnhaft; 2. Sufanna Debus, Fran von Balentin Dieterich,

A. Snanna Devie, Fran von Satentin Diererich, Adersmann, in Breunigweiler wohnhaft; 3. Ratharina Debud, Ehefrau von Abam Hack,

Adersmann, in Steinbach wohnhaft;

4. Margaretha Debus, in Gtanbenbuhl wohnhaft; 5. Barbara Debus, ohne Gewerbe, in Buffalo, Erie

County, State of Rewoyert, in Rordamerita wohnhaft; 6. Matheis Debus, Solbat im Kbuigl. Boper. Sten Etniem Infanterie-Regiment, in Gernifon zu Landam; bermalen in Urlaus zu Stanbenbühl;

7. Aubreas Debus, Rufer, ju genanntem Buffalo wohnhaft;

Discoulty Google

III. Der genannten Chemanner Balentin Dieterich und Abam Sad, ber Ermachtigung und Gutergemein-

fcaft megen;

IV. Galomon Schen, Birth und Solghanbler, in Stanbenbabl wohnhaft, hanbelnb ale Burgermeifter ber Bemeinde Stanbenbabl und als folder beren Rechte biebei vertretenb, inbem biefelbe, fraft ber 55. 79 und 81 bes heerergangungegefebes, bie Bermaftung unb Rub. niefung bes Bermogens bes genannten Anbreas Debus in Unfpruch nimmt, ba biefer burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte ju Raiferelantern, ale Buchtpolizeigericht fprechend, vom 11. Juli 1843, ber Biberfpenftigfeit in Erfallung ber Confcriptionepflicht für überwiefen erffart

V. Johannes Defferichmitt, Aderemann, in Dreifen mobnhaft, handelnb ale Beipormund bes genannten Din-

berjabrigen;

Sobann in Bemagheit gerichtlichen Commifforiums und eines gehörig genehmigten Expertenberichtes;

Berben por bem unterfertigten Ronigl. Rothr bie ben genannten Rinbern bes Philipp Debus, als Erben ihrer Mutter Gertraube Defferfchmitt, jugeborigen 3m. mobilien, ber Untheilbarteit megen verfteigert, namlich:

a) 4 Reder aus bem Banne von Dreifen, mit einem ladenmaage von 148 aren.

b) 2 Meder aus bem Banne von Stanbenbuhl, ent. haltend 31 Aren Blachenmaaf, und

c) 3mei Biefen aus bem namlichen Banne, enthal. tenb 41 Aren 20 Centiaren Rlachenmags.

Das Bedingnigheft gu biefer Licitation ift bei bem Untergeichneten hinterlegt.

Galbeim, ben 26. September 1844.

Der Ronigi. Rotar bafelbft: E. Duberftabt.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 27. Ceptember 1844.

Stellenberg. (Souldienfterledigung.) Die protes fantifche Schullebrerftelle ju Stelgenberg ift bermalen erlebigt.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt betraat: Bus ber Gemeinbefaffe 130 fl. Mus bem Rreisichulfonbe 70 -

Wohnungeanichlag 12 -

Bufammen 212 -

Bemerber um biefe Schulftelle baben ibre Befuche. mit ben nothigen Bengniffen verfeben, innerhalb 3 Bochen bierorte einzureichen.

Trippftabt, ben 24. September 1844. Das Bargermeifteramt. Spanier:

pr. ben 28. September-1844. ite Befanntmadung.

Raiferstantern. (Befetung ber erlebigten zweiten Borbereitungelebrerftelle an ben proteffantifcheteutfchen Schulen.) Die an ben hiefigen protestantifden Schulen erlebigte Bebulfenftelle murbe jur zweiten Borbereitungelehrerftelle erhoben, und mit berfelben ein jahrlicher Webalt von 400 fl. perbunben.

Bur Befegung Diefer zweiten Borbereitungblebrerfielle wird nun ein Termin von 3 Wochen anberaumt, binnen welcher Beit bie lufttragenben, im Geminar gu Raiferelautern geborig gepruften Bewerber, welche gugleich bie jum Rirchengefange nothigen Renntniffe in ber Dufft beffen, ihre Gefuche ber Ortefchulcommiffion bahier ju übergeben haben.

Raiferelautern, ben 25. September 1844. Rur bie Dresfchulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Beber. pr. ben 27. Geplember 1844.

Lingenfelb. (Berfteigerung ber Riefernfamen: Bapfen pro 1844.) Montage, ben 14. October nachfthin, um 2 Uhr bes Rachmittags, im Gaale bes Gemeinbehanfes bahler, werben bie pro 1845 ju 70 Sectoliter abgefchatten Riefernfamen. Bapfen bes biebfeitigen Gemeinbemal. bes offentlich verfteigert, wogu Steigerungeluftige einlabet Lingenfelb, ben 26. Geptember 1844.

Das Bargermeifteramt. Butting.

Literarifche Ungeige.

pr. ben 27. September 1844.

Subscriptions = Einladung an alle T. T. infanbifden Beamten, Beborben, Beiftliche, Magiftrate und Gemeinbeverwale tungen, Grund. und gabritbefiger, wie uberhaupt an jeben Bayern, auf ein jebem Unterthanen unentbehrliches Rationalwert unter bem Titel:

Sanbbibliothet bes bayerifden Staateburgers,

pber Sammlung fammtlicher Abminiftratingefese, fowie ber geltenben bezüglichen Berordnungen zc. mit gu Grunbelegung ber Berfaffung bee Reiches vom Jahre 1818 unb ber fpatern allerhochft verabichiebeten Befete bezäglich auf Die Berfaffung bes Reiches, Bermaltung ber Gemeinben und bie materiellen Intereffen bes Bargers überbanpt.

Bufammengeftellt von einem Befchaftemanne mit aller. hochfter Genehmigung Geiner Dajeftat bes Rouigs unb hochfter Benehmigung bes f. Minifteriums bes Jumern-Runf Banbe. Gref Detav. broid.

Bir baben bereits im Johre 1887 unternommen, mit pu Geundelegung ber Berfoffungeurfunde und ihrer Beilagen, bann bes Gemeinder Stictes, eine Sammlung von Abminiftratipgiefigm und Erendbnungen unter bem Litel. Dand bibliofebel bes baperifoen Scaatsbategers u. f. m., herausjugeben, welche im thalichen Leben jur Antoendung fommen, und von jedem Unterthanen gefannt feyn wollen und muffen.

Unfere febr bedeutende Auflage ift nunmehr feit einiger Beit vergriffen, bie Dachfrage aber taglich großer. Darum konnten wir mit bem Bebanten umgeben, eine nene Auflage

ju machen.

Bir glaubten tabei ale richtig vorausfeben zu burfen. baf es ber großen Debragbi ermunicht febn merte, ein Bert au erhalten, meldes, mit Bugruntelegung ber tas termalige affentliche Leben porzugemeife regelnben Berfaffung vom Jabre 1818 und ter ibr nachgefolgten Gefege und arganifden Berordnungen, bie Borgeit, fo weit ihre Berordnungen nathmen: big und geltent erfcheinen, gang umfaßt, und jene Erlautes rungen, welche von Beit ju Beit von Geiner Dojeftat tem Ronige aber von ben toniglichen Minifterien ausgingen, in fic aufnimmt, fo weit fie jum Berftanbnig ber Befege und Bers ordnungen befantere norhwendig ju erachten find; ein Bert, meldes burd Aufnahme ber nach geltenten Bererbnungen und Sinmeifungen auf bie gefdichtlich intereffanten gefengebenben Momente Jebermann fichtlich por Mugen fellt, mas tie per: faffungemaßige Gegenwart begrundet, und wie bie Gegenwart fich auf bie Bergangenheit flugt, und mas fie aus berfelben herübernimmt; ein Bert, geardnet nach Jebermann interefe fanten Daterien, und bei biefen Alles, mas ju benfelben ein: folagt; ein Bert enblich, meldes überall ba, ma bie Dollen: ger'fche Berarbnungen Cammlung nicht getauft murbe und gefauft merten tonnte, alfo bei allen Rebenbeamten ber Be. borten und Stellen, bei allen Pfarreien, Stiftungen. Das giftraten und Gemeinbeverwaltungen eine gude auefullt, und ble Dollinger'iche Cammlung entbehrlich macht; welches ins: befondere jebem neu angebenten Praftitanten und Befchaf.s. manne bas gange Gelb ber Bermaltung erfchlieft, und ibm jene theure amtliche Cammlung erfest.

Wir haben baber nicht verfaumt, ju einem folden Werte bie allerbochfte Genechmigung Seiner Majefalt bes Konigs und bie hochfte Bewilligung bes kontglichen Minifferiums unter Dei taillrung unfere Planes ju erbitten, und find bamit begna

biget morben.

Die Sommlung ericheint unter bem Eingangs ermahnten Eitel in funf Banben, groß Ocean. Ihr Inhalt ift im Be:

fentlichen folgenber:

Der I. Bond fall bie Berfaffungeurkunde nebft ihren Bei: lagen, Unbangen, abanbernden Gefeben, ber Eircumferiptions: bulle, ber beuifden Bunbesacte und Bienerfolugarte, tas Ge-

fet über bie Banbrathe, bie Musicheibung ber Kreislaften , bie

Der II. Hand des Emeinde Seiet nehlt Influentien und Berrothung vom 6. Mar 1817. de Gemeinde Wohleckung, die Influentien über die Geschiessüng der Wagsfrieren und Landzmeinen, sie die Eindersommissen und das Phiswissen der Eiche Geschieden und des Phiswissen des Eiches und Ochstellen Influgen und die Perkapstine und des Policieres und Bestellen Influgen und die Perkapstine und des Belgeieres ein Schieden.

ber III. Band bie Gefege über Beimath, Anfagigmachung und bas Gewerbewefen, nebst Instructionen, Die Berordnungen über Geschäfievereinsachung, und Die Formatianen bes f. Staats:

rathe, ber f. Minifterien und Rreisregierungen;

verbefteuer, Steuernachlaffe, Erebitvereine, Brankaffeurang, nebft Infleuein, tas Jubenebict, bann über Kultur, Sanbel und Banbel.

ber V. Band bie Berordnungen und Inftructionen über

beitsbaufer enthalten,

wobei jedem Gefege, wie erwohnt, bie erlauternden allerbichften Carifchiegungen und f. Ministerial Entschliegungen ber frühren und spatern Zeit deigeschigt find, sofern sie in ten Gefest, Regierungs, Recei-Intelligenzhlättern oder ber Dollinger'ichen Merochungen Gommlung enthalten sied.

Wir geben uns sofort ber Heffinung bin, es werde unfer lintermehren günftig beurdreit, und uns jeme Theinlachen werden, melche unserer Midbe und unserm Auswande entspricht. Indem wir noch benmeten, baf bas Werk mahrscheinlich zwi den 120 mb 160 Begen seisen, und langstens bis zum Schlussen, wolldandig in den Borarbeiten bereite fertig, beiten wir, uns recht bald mit ben gesälligen Bestellungen zu berbern.

Privat . Subscribenten, welche fich um Berbreitung biefes achten Nationalwerfer annehmen, ethalten bei birecter Beilde lung in ber unterziedneten Buchanblung auf 10 Eemplare 1 frei, gegen Zahlung bei Ablieferung eines jeben Bantes.

Alle bapeifichen Buchbandlungen nehmen g'eich und Beiftellungen barauf an, in Speper bie G. L. Lang'iche. Augsburg. ben 1. Juli 1844.

Der Berausgebet unb

bie Rarl Kollmann'iche Buchhandlung, ale Berleger.

a um

Umts: und Intelligenablatte fur die Dfala.

M 100.

Spener, ben 2. October

1844.

Motariatsfachen.

pr. ben 1. Detober 1844. tte Befanntmaduna

einer 3mangeverfteigerung. Freitag, ben 3. Januar 1845, bes Bormittaas um 10 Ubr. in ber Behaufung bes Abjunften Rerbinanb

Balle ju Bedenbalbeim;

In Bemagheit eines Urtheile, erlaffen burch bas Conial. Begirfegericht ju 3meibruden am 12. Geptem. ber 1844, und auf Betreiben ber in 3meibruden unter ber Firma henri Luxer et Compagnie und Chriftian Sturb und Compagnie modo Beinrich Bertel und Compagnie beftebenben Givil . Bittmen . Raffe . Gefell: ichaft, reprafentirt burch ihren Bermaltungs. Draffbenten herrn heinrich hertel, quiedeirten Gymnafial-Rector und Rentner, und burch ihren Rechner und Ginnehmer herrn Garl Exter, Rirchenschaffner, teibe wohnhaft in Ameibruden, welche fur fich und bie befagte Blitmen. Raffe Gefenichaft ju biefem 3mede ben herrn Buguft Detri, Abvofat Anwalt bei ben Ronigl, Gerichten in Ameibruden, allba mobnhaft, ale Anmalt beftellt haben und bei bemfelben Wohufit ermablen, wird burch unterzeichneten, biegu burch obenermabntes Urtheil als Rerfteigerunge Commiffar ernannten Carl Schmolze, Ronigl. Begirfenorar, wohnhaft in Zweibruden, jur 3mangeverfteigerung ber nachbezeichneten , fammtlich auf bem Banne von Bedenbalheim gelegenen Immobi. lien, welche in bem burch unterfdriebenen Rotar am 27. laufenben Monate Geptember gefertigten Guterauf. nahme. Protofolle enthalten und vergeichnet find, gegen Die Cheleute Mathias Balle, ber Junge genannt, und beffen Chefrau Barbara Comibt, Adereleute, wohnbaft in Dedenbalbeim, ale Saupticulbner, und gegen 1. Carl Riefer , Aderemann , wohnhaft in befagiem Bedenbalheim; 2. Johanned Balle, Gohn, Aderemann, allba wohnhaft; 3. Frang Schmibt, Mdersmann, wohnhaft in Obermurgbach; 4. Johannes Cottilion, Taglob, ner, allba wohnhaft; 5 Mathias Balle, Cohn, Aders. mann, wohnhaft in hedenbalheim; 6. Jacob hoffmann, Adersmann, ebenbafelbft wohnhaft; 7. Anbreas Balle, Aderemann, allba mobnhaft; 8. Jacob Anfet, Ralf. brenner, bafelbft wohnhaft; 9. Maria Ratharina-Riche, ohne Bemerbe, mobubaft in Bedenbalbeim. Bittme bes bafelbft verlebten Mderemannes Bilbelm Buchbeit, und 10. Peter Blaumeifer, Leinenweber, wohnhaft in Dedeabalbeim, ale britte Beffber von verpfanbeten ?me mobilien, gefdritten werben, und bie hierunten bemert. ten von bem betreibenben Theile bei jebem Artifel angefesten Preife follen babei ale erftes Ungebot gelten.

Diefe 3mmobilien find folgenbe: 1. 15 aren 91 Centiaren Ader am Dapereberg, ne. ben Ricolaus Reinftatter , Section B. 46 567.

angeboten ju 30 Rreuger.

2. 9 aren 54 Centiaren ader im lochftud, neben Berirauba Riehm und Johann Balle, Cobn, Section M. A 490, angeboten ju 5 Gulben.

3. 9 aren 54 Centiaren ader in ber fleinen Unfpannung, neben Georg Daud und Johannes Reinftat-ter, Section 21. A 598, angeboten ju 10 Rreuger.

4. 7 Biren 56 Gentiaren nider im Relgarten, neben Robann Balle, Gobn, und Bilbelm Deutsch sen., Gection B. A 955, angeboten ju 5 Gulben.

5. 12 Aren 73 Gentiaren Ader in ber fleinen Anfpannung, neben Johannes Beder und Caspar Mobr, Gection 2. Af 590, angeboten ju 10 Rreuter.

6. 11 Mren 72 Gentiaren Mder unten an ben Riefern an ber Trift, neben Johann Ricolaus Bilbelm, Section 2. M 540, angeboten gu 10 Rrenger.

7. 11 Bren 13 Gentiaren Ader bei ber Reubauster Bies, neben Dathias Balle's Bittib. Section B.

Af 210, angeboten ju 10 Rreuger.

8. 14 Aren 32 Centiaren Vder in ben Rieferrobtftudern. neben Johann Ricolaus Balle und Anna Reinfatter, Section B. Af 160, angeboten ju 5 Bulben.

9. 1 Mre 39 Centiaren Baumftud in ben Lettgarten, neben Jacob Anfel und Bithelm Deutsch sen., Gection B. M 304, angeboten ju 30 Rreuger.

10. 12 Mren 73 Centiaren Wder am Dayereberg, neben Johann Ricolaus Bilbelm, Gection B. M 576. angeboten ju 10 Rreuger.

Die vorbefdriebenen 10 Grunbftude werben noch

burch bie obgenannten Schulbner befeffen.

11 10 Aren 38 Gentiaren Ader in ber eiften Monnng im Stedfelb, neben Unbreas Reblhofer und Peter Beder, Section 2. M 169, angeboten ju 30 Rreuger.

12. 12 Bren 66 Centiaren Mder allba, 2te Mhnung, meben Ricolaus Reinftatter und Johannes Reinftat. ter, Section M. M 176, angeboten ju 30 Rreuger.

13. 10 Mren 38 Centiaren Uder Die Steinbrucher Mb. nung an ber Strafe in ber Boffetaut, neben Ba. lentin Beismann und Peter Beder, Gection 2. Af 386, angeboten gu 40 Rreuget.

14. 19 Bren 2 Gentiaren Mder am Sanfberg, neben Enbreas Rebibofer und Johann Ricolaus Balle. Section B. M 398, angeboten ju 1 Gulben.

15. 12 Bren 76 Centiaren Ader in bet iften Abnung unten an ben Riefern, neben Deter Drieftere Bittib und Johannes Reinftatter, Gection 2. Af 527, angeboten zu 10 Rreuger

Diefes Stud ift in ber Matterrolle mit Gection B.

227 eingetragen.

16. 12 Eren 66 Gentigren ader am Mapereberg, neben Ferdinand Balle und Johann Ricolaus Balle. Section B. Af 577, angeboten ju 10 Rreuger.

17. 12 Mren 66 Gentiaren Mder in ber 2ten Uhnung auf Beibenhubel, neben Anbreas Rebihofer und 30. bann Ricolaus Balle, Gection B. A 862, ange-

boten ju 30 Rreuger.

18. Gin im Dorfe Dedenbalbeim gelegenes einftodiges Bohnhaus fammt Schener, 2 Stallen, Sofgering und Garten, im Bangen 25 Ruthen ober 4 2iren 97 Centiaren enthaltend und begrengt burch Anbreas Sargen Bittib, Johann Ricolaus Canb und 30, bannes Mohr, Section B. M 353, 354 und 343, angeboten ju 400 Gulben.

Die julest beschriebenen 8 3mmobiliarftude befist

ber obgenannte Carl Riefer.

19. 12 Aren 66 Centiaren Ader in ber 2ten Ahnung im Stodfelb, neben Johann Balle, Gection M. M 195, angeboten gu 5 Buiben.

Diefes Stud wird burch obgenannten Johannes

Balle Gobn, befeffen.

20. 11 Aren 40 Centiaren Ader am Dublenmeg, neben Andreas Breper junior, und Johannes Deutsch, Gection H. M 340, angeboten gu 15 Gulben.

Diefes Stud wird burch obgenannten Rrang Schmidt

befelfen.

21. 6 Aren 59 Centiaren Mder bei ben Baffen in bem Steinbruche, neben Ricolaus Reinftabter und 30. bannes Deutsch junior, Section M. M 424, angeboten ju 5 Gulben

Diefes Stud wird burch obgenannten Johannes Cottilion befeffen.

22. 2 Aren 53 Gentiaren Mder in ber Breitwiefe, neben Johann Reinftabter und Mathias Balle, Johannes Cohn, Section M. M 820, angeboten ju 20 Bulben.

Diefes Grunbftud wirb burch obgenannten Dathias Date Cobn, befeffen.

23. 2 Mren 28 Gentiaren Mder in ben Buntenbacher Barten, neben Bilhelm Deutsch und Beter Balle,

Gection M. M 895, angeboten ju 20 Bulben. Diefes Stud wird burch obgenannten Jacob Doff. mann befeffen.

24. 12 Bren 66 Gentiaren Ader am Biedden, meben Richael Balle und Gufanna Soffmann, Section

B. Af 171, angeboten ju 20 Buiben.

Diefes Brunbftud wird burch obgenannen Anbreas Balle befeffen.

25. 10 Bren 38 Centiaren Beter beim grauen Bann-Rein, neben Rerbinand Balle und Johann Ricolaus Bilbelm, Section 8 M 269, angeboten ju 10

Diefes Stud befigt Jacob Unfel, Adersmann unb Raftbrenner, wohnhaft in Grdenbalbeim, es ift aber im Befigftanberegifter auf ben Ramen von Dichael Unfel

zugefchrieben.

26. 12 aren 66 Centiaren Ader an ber Dobner Glahm, neben Jacob Anfel und Maria Beibmann, Gertion B. M 98, angeboten ju 30 Rreuger.

Diefes Stud ift bem Bilbelm Buchheit jugefchries ben, wird aber burch frine Bittme, obgenannte Daria

Ratharina Ride, befeffen.

27. 16 Aren 74 Centiaren Ader am Rahrenberg, erfte Mhnung, neben Peter Deutsch und Georg Sart, Section B. Af 783, angeboten ju 15 Gulben.

Diefes Stud wird burch obgenannten Deter Blanmeifer befeffen.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift und mobei ein Radigebot nicht angenommen werben wirb, findet unter folgenben, von bem betreibenben Theffe feftgefetten Bedingungen fatt, ale:

1. Die Immobilien werben verfteigert, wie fle fich vorfinden und befdreiben, nichte bavon ausgenommen, noch vorbehalten, mit allen Rediten und Berechtfamen, aber auch mit allen etwa barauf baftenben, fichtbaren pber nicht fichtbaren Daffiv , Gervituten, überhaupt wie bie obgenannten Schulbner und britten Befiger folche

bieber befeffen haben ober rechtlich hatten befigen mogen. 2. Rur bie angegebene Rlachenmaagung, Rummern und Rebenlieger wird feine Bemahr geleiftet. Der Debr. ober Minbergehalt an Flachenmaagung verbleibt bem Steigerer ohne Bergutung, wenn auch bie Differeng über ein Zwanziaftheil betragen follte.

3. Die Steigerer fonnen fich gleich nach bem Bufchlage auf thre Roften und Gefahr und unter bem Schube ber Befebe in Befit und Benuf feben laffen, und es wird ihnen nicht bie bem Berfaufer obliegenbe rechtliche Gemahr von Seiten bes betreibenben Theils

geleiftet.

4. Die Steigerer übernehmen alle öffentlichen Steuern

mb Abgaben wom Tage ber Berfteigerung an.

5. Der Steigpreis wird in brei gleichen Terminen abaetragen werben, auf Martinitag 1845, 1846 unb 1847, jebesmal jum Drittheit mit Binfen vom Zage ber Berfeigerung an und gwar babin, mobin bie Steigerer burd eine autliche ober gerichtliche Collecation angemie. fen werben.

fi. Die Steigerer tragen Die Roften bes Berfeiges runad . Drotofolles und bie barauf Bejug habenben Regiftrirunges und Rotariate. Gebubren, jeber im Berhalt. nis feines Steigpreifes und ohne Mbaug an bemfelben.

7. Benn es verlangt wirb, bat Steigerer einen guten folibarifchen Burgen und Gelbftgabler ju fellen. 8. Bis jur ganglichen Ausgahlung bes Steigpreifes bleibt bas Gigenthum ber zu verfleigernben 3mmobilten porbehalten und im Ralle Steigerer ermangeln follte, feinen Steigpreis in ben feftgefetten Terminen richtig abjutragen, fo foll ber betreffenbe Glanbiger berech. tigt fenn, vier Wochen nach einem fruchtlos an ibn ergangenen Babtbefehl und nach zweimaliger Befannte machung mit ber Scheffe in ber Gemeinbe Bedenbalbeim, bie ibm jugeichlagenen Immobilien mit Uebergebung aller für bie 3mangeveraußerung vergefchriebenen Formaliraten, wieber verfteigern ju laffen, jeboth wirb es ibm auch unbenommen feyn, Die in biefem galle vorgefchriebenen gefestichen Formlichfeiten gu beobachten.

9. Die 3mmobilien werben einzeln ausgeboten und auch fo quaeichlagen merben, jeboch foll es bem betreiben. ben Theile unbenommen bleiben, biejenigen Grundflude, weldje ibm gufammen paffent fcheinen, mit einanber ausbieten und guichlagen ju laffen. Much fann er eine ober mebrere Grunbftude gang aus ber Berfteigerung meg. laffen.

10. 3m Uebrigen finbet biefe 3mangeverfleigerung unter ben im Gefete vom 1. Juni 1822 enthaltenen Befimmungen Statt, wornach bie Steigerer fich ju achten haben merben.

Der, unterzeichnete biergu committerte Rotar forbert biermit bie Schuldner, Die phaenannten Cheleute Mathias Walle ben Jungen und Barbara Comibt, Die obgenann. ten britten Befiger, beren fowie ber Echuloner Sppothefar. Blaubiger und alle fonft babei Betheiligte auf, fich auf Montag, ben 28. October nachftbin, Morgens um 9 Uhr, auf feiner Umteftube in 3meibruden einzufinden, um ihre allenfalls ju machen babenben Ginwenbungen gegen biefe Berfteigerung porgubringen und ju Drotofoll ju geben.

Beideben ju Breibruden auf ber Mmteftube bes Rotars am 30. September 1844, und vom Berfleigerungs.

Commiffar unterfdrieben.

Somolge, Ronial. Rotar. pr ben 30. September 1844.

2te Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung. (Dit peranterter Tagfabrt.)

Donnerflag, ben 17. Detober nachfbin, bes Rach.

mittage 2 Ubr, ju Riremeiler im Birthebanfe jur Blume bei Straub, werben burch unterzeichneten, ju Mitborf, Bandcommiffariats Landan, in ber Bfall, refibirenben Ronigl, Baper. Rotar Lubmig Rofter, in fetner Eigenfchaft als burch Urtheil bes Begirtsgerichts Landau vom 10. b. D. an bie Stelle bes burch Urtbeil besfelben Berichts vom 3. Juni 1. 3. committirt gememefenen, nunmebr aber verlebten Rotar Debicus in Chentoben, ernannter Commiffar, und in Bollgiebung ber beiben angeführten Urtheile, auf Betreiben von 30. bannes Maver, Sandelsmann, mobnbaft in Daifammer. Alager auf Zwangeverfteigerung, welcher ben Abvocaten Bodfing in Laudau ju feinem Unwalte in Diefer Sache aufgestellt und Rechtewobnit bei bemfelben ermablt bat. nachbeschriebene in ber Bemeinbe Rirrmeiler und beren Bann gelegene 3mmobilien, welche ber genannte Rotar Medicus am 19. Juni abbin gefeplicher Borichrift gemaß aus ben Mataftern ber Bemeinde Riremeiler ause. gezogen und befchrieben bat, und bie ben in Rirrmetler mobnbaften Che- und Adersteuten Georg Dichael Datt und Katharing Bingerter, Colibariculoner bes betrei. benben Theile, vermoge Urtbeil bes Griedensgerichts Chenfoben vom 18. Dezember 1840, meldes biefe 3mangs. perfleigerung begrunbet, angeboren, gmangsmette offent. lich in Gigenthum perfeigert, namitch:

1. Gin an Riremeiler in ber Etrobaaffe flebenbes ein-Rodiges Bobnbans mit Dof, Gtoll und Bartchen, vergeichnet im Matanerplane unter 48 48, mit einem Rlachenraume von 4 Dezimalen, ber begrengt mirb einerfeite burch Matbias Sud Erben, anberfeits burd Rebannes Etrob, angeboten ju 200 fl.

2. M 2117. 13 Dezimalen Bingert im Bollmer, neben Chriftian Stobr und Dichael Baud, ange-

3, M 2244. 13 Dezimalen Bingert im Bolamea, neben Jofeph Dipler und Bitbelm Oberboter, angeboten gu 50 ft.

4. M 2797. 17 Dezimalen Mder im Berchelbera. neben Dichael Bive's Erben und Bfarrgut, ange-30 €. boten ju Dritter Befiger: Jofeph Gug ber Dritte, Sanbels.

mann in Rirrmeiler.

5. A 3148. 47 Dezimalen Uder auf ben Bobne wiefen, neben Ignas Schafer und Gabriel Datt, angeboten au Dermaliger Befiger: Gabriel Matt, Mderemannin Riermeiler.

6. A 3745. 103 Dezimalen ader im Colittmeg,

neben Mathias Reinig's Erben und Jobann Frang Bingerter, angeboten ju Dermaliger Befiper: Grang Genffert junior, Dtgelmacher in Rirrmeiler.

7. Af 4051. 52 Desimalen Miden im Grundgraben, neben Beter Aruppenbacher und Beter Bittig Bit. tib, angeboten gu 100 ft. 8. # 5107. 38 Dezimalen Biefe im Gotter, neben Bilbelm Oberhofer und Chriftian Roch, ange-

Die Bedingungen, welche ber betreibende Blaubiger in biefer Zwangsverfteigerung feftgefest bat, lauten im

Medicus nom 19. Juni abbin mortlich alfo:

1. Es wird für die angegeben werbende Flacenmaagung, wie groß auch der Unterschied fen, eine Barantig gelicitet, sondern die Giter werben verfteigertwie fie baliegen und befesten wurden ober batten befeste merben fonnen, mit allen befannten und unbefannten activen und passen Rechten, Laften, Diensbarfeiten und allenstänen Mitten.

II. Im Tase der Berfletgerung treten Stelgere in Best auf Genuß der Güter in den sie sich aber seibe auf ihre Koltan und ohne Mitwirten des bereibenden Theils siegen möllen; dos Eggenatum der Gütbeibt den Gläubigern bis zur Ausbezahlung derstelben werbelbeten, und auf Werlangen möllen ist olikarliche

annebmbare Burafchaft fellen.

111. Die Bejablinn des Steigerungspreises geschiebt auf gerichtliche obter auftergreibtliche Golderation an bie angewiesen werdenden Gläubiger, in vier Terminen, als Ofiern der Jahre 1845, 1846, 1847 und 1848, idebemal ein Quart, das Gange mit Afinsen zu fün Godden Dundert vom Tage der Berftelgerung, Alles in flingendem Riche und den der Berftelgerung.

IV. Steigerer find gebalten, alle rudftanbiaen und tanfenden Steuern, gaften, Abgaben und allenfallfigen Butten baar ju bejablen, obne fie an bem Steigerungs.

preife abiteben an fonnen.

V. Wenn einer für einen andern fleigert, fo muß er bies vor ber Unterfchrift erflaren und bleibt noch

perfontich fur bie Bezahlung perbunben.

VI. Steigerer find gebalten in acht Sagen nach ben Buidbiage die gewöhnlichen Steigerungsfoften gu entrichten; bas Enreglirement ift auf bie Rangici bes Konigl. Begirtsgerichts gu Landau in namlicher Frig gu enrichten.

VII. Steigerer find gehalten, ihre auf ber Begirtsgerichtsichreiberet ju Laubau ju erbebenden Steigerungsbriefe trausferibiren und bem verfolgten Theile fignifigiren ju laffen; alles auf ihre Roften und Gefahr bei

Bernachläßigung.

VIII. Bei Dilabetablung auf die feigefesten Terminte an die angewiesenen Glaubiger ichreiten solche vierzehn Tage nach einsacher Stanification und Berfall jeden Bieles durch einen Rotar, nach bloger Bublifation mittelft der Gehelle, dabier jur Wiederverzeitgerung, odne daß die Einwilliaung der Steigerer nöthig ift, um fich aus dem Eribse für Rapital, Zinsen und Rosen begablt zu machen, und muß Steigerer und sein Bürge Benigereriös julegen - eine Bedingung, bie, fowie

IN. Alager auf Berfteigerung übernimmt gegen bie. Griegerer feine Gemabrichaftsverbindicheiten, wie fie auch beißen mogen; er baftet nicht für bas Bigenthum und auch nicht für ben rubigen Befip ber Guter, fonbern nur für bie Richtigelt feiner Forbernna.

X. Die Berfteigerung geschiebt nur im Einzeln und nicht en bloc, sie ift sogleich befinitity, ohne ein Rachgebot anzunehmen, und die im Gesehe vom 1. Juni 1822 enthaltenen Rebinannaen merben bei ber Berftei-

gerung felbit porgelefen merben.

NB. Boremadnites Zwangsberamferungsverfahren wurde burch ben verfebten Meafr Welches bis jur juneiten Einrüdung vorgefest, und es sollte die Berfleigerung am 19. diefes, des Nachmitags i libr, abgebatten werben. Nach Mislauf ber Rrit gur zweiten Ginrädung wurde nun der untergeichnete Rotär durch angeführte litrbeil bes Beigtiefgerichte Sandan vom 10 biefes als Commiffar ernantt, um die Jwangsverfteigerung nach dem letzen Grand ber Verten fortguführen und zu beradigen, und zur Abbaltung der Berfleigerung felbft eine Krit von 5 Brochen anberonnt

Semert wird noch, baf bie erfte Einrudeng in Me for ber Seilage die Ames in Brutligengblatte vom 22. Juni jüngft entbalten ift, und baß bei bem am 15. Juli abbin burch Ptotar Medtens anfgesommente Schwierigkeitsprotofolie Gabriel Matt, Redersmann zu Airerweiter, mit ber Bebauptung aufgetreten ift, schon am 1. September 1835 Eigenthimer ber unter Riffer 8 beschierbenen Blifer im Gutter (M 5107) gewerben zu genen, obei befehrtebenen Befei im Gutter (M 5107) gewerben zu genen, obei befehrteben biefer Dien beiter biefen zu fern, obne jebach biefer Diefter felbig zu thum frei der gerten and begar bei beiter felbig zu thum frei felgerung und jegar bei beiter felbig zu thum frei felgerung und begar bei beiter felbig zu thum frei felgerung und begar bei beiter felbig zu thum frei felgerung und begar bei beiter felbig zu thum frei felgerung und begar bei beiter felbig zu thum frei felgerung und begar bei beiter felbig zu thum frei felbig

Mitborf, ben 27. September 1844. Der committirte Rotar: E. Rofter.

pr. ben 28, September 1844.

(Berffeigerung.) Mittwoch , ben 23. Detober nachfthin, Rachmittags 3 Ubr, ju Griefenbeim im Birtbehaufe Des Dartin Dben malber - wirb ber biegu committirte Ronigl. Rotar Carl Doe, im Amtefige ju Dggerebeim, in Befolge eines am 11. Ceptember jungft burch bas Friebenegericht Mutterftabt gefaßten und burch bas Ronigl. Begirte. gericht Rranfenthal am 23. Ceptember b. 3. homologirten Ramilienrathebefchluffes gur offentlichen Berfteigerung auf Gigenthum fdreiten von Gection G. Na 3750 bes Cataftere, einem Zagwerf 64 Dezimalen (237 Ruthen) Mder. Rriefenbrimer Bannes, Grafenquer langgemann, in ber Rabe ber Reubauten von Lubmigehafen gelegen; und gwar auf Anfteben von Maria Glifabetha Eymann, Candwirthin, auf bem auf Friefenheimer Bann gelegenen Demohole wohnhaft, Butwe bes allog verlebten Mderemannes Chriftian Sotter bes 3meiten, fle in eigenem Ramen, fowie als naturliche Bormunberin bee mit bem Berforbenen erzeugten minberjahrigen Rintes Elifabetha Botter; und in Beifenn von Jacob Botter bem 3meiten, Birth, ju Enbwigehafen mobnhaft, Beivormund ber Minorennen.

Das 3mmobel gebort ju ber swifden ber Bittme Botter und bem Berlebten bestanbenen Gutergemeinschaft. Die Steigerungebebingungen fonnen jeberzeit auf bem Bureau bes unterzeichneten Beamten eingefeben werben.

Dagerebeim, ben 28. Geptember 1844. C. Moré, Rotar.

pr, ben 30, Geptember 1844. (Licitation.)

Montag, ben 14. October nachfthin, bes Rachmit. tage um 2 Uhr, babier in ber Birthebehaufung bes 30. hann Philipp Brehm;

Muf Anfteben ber Bittme und Erben bes babier verlebten Rupferichmiebe Friedrich Fren, ale:

- 1. Der Philippina Schwarz, beffen Bittme, ohne Bewerbe bahier wohnhaft, handelnd in eigenem Ramen fomohl, megen ber amifchen ihr und ihrem perlebten Chemanne beftanbenen Gutergemeinschaft und ale Miterbin besfelben ju einem Rinbretheile, wie auch in ihrer Gigenichaft ale gefeglide Bormunberin ihrer, mit bemfelben erzeugten, noch minberjahrigen Rinber Chrifting und Philirp Rrep, welche ben Anbrege Schneiber, Maurer babier, jum Beivormunbe haben;
- 2. bes Carl Gren, Rupferichmied, babier mobnhaft; unb 3. bes Abam Grey, Taglohner, babier mobnhaft, ale ermahlter Bormund von Friedrich und Philippine gren, biefe minberjahrige Rinter bes obgebachten Erblaffers Friedrich Fren, und beffen erften ver, lebten Chefrau henrietta Daufcher, - ebenfo ber vorgenannte Carl Frey, - welche Minberjahrige ben Unbread Daufcher, Taglobner, babier mobnhaft, jum Beivormunbe haben;

Berben burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Salmon ju Rirchheimbolanben, burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte zu Raiferelautern vom 4. Ceptember 1844 biegu committirt, nachbeschriebene 3mmobilien ber Untheilbarfeit megen, auf Gigenthum verfteigert merben, als:

- A. Errungenschaftliche Liegenschaften erfter Che: 1. Gection G. M 814. 17 Mren Mder, linfe ber Breit,
- B. Errungenichaftliche Liegenichaften zweiter Che: 2. Section B. M 183. 34 Aren Mder, in ber Rarn.
- bergergemann; 3. Section D. A 560. 2 Bren 25 Gentiaren Dflangftud.
- in ben Rappesgarten; unb
- 4. Section 2. Af 379. Gin babier in ber hollanbifchen Baffe gelegenes zweiftodiges Bobnhaus nebft Sof: raithe und Schweinftall, einen Alachenraum von

1 Mre 12 Centiaren einnehmenb. Alles im biefigen Banne gelegen. Rirdbeimbolanben, ben 25. Geptember 1844. Galmon, Rotar.

pr. ben 30, Geptember 1844.

(Licitation.) Mittwoch, ben 16. Detober 1944, Rachmittage 1 Uhr, ju Unnweiler in bem Wirthebaufe bes Deter Barg, merben burch ben unterzeichneten biegu committirten, ju Anne meiler, Canbcommiffariate Berggabern, mobnenben Ronial. Baper. Rotar Bilhelm Rofter, bie nachbeidriebenen zu ber Berlaffenfchaft bes ju Unnmeiler verflorbenen Dets gere Johannes Deg, und ju ber swiften bemfelben und feiner ebenfalls bafelbft verlebten Chefrau Glifabetha gung bestanbenen Gutergemeinschaftemaffe gehorenben, auf bem Banne von Unnweiler gelegenen Immobilien, ber Untheil. barteit wegen offentlich auf Gigenthum verfteigert, namlich :

1. 2 Aren 3 Gentiaren Barten.

a) Bur Errungenichaft geborenb. 2. 41 Mren 75 Centiaren Mder in 3 Pargeffen. b) Bum perfonlichen Rachlag bes Johannes Deg gehorenb.

1. 6 Bren 63 Gentiaren Baumftud.

2. 1 Mre 2 Gentiaren Garten. 3. 36 Aren Mder in 2 Pargellen.

Miteigenthumer finb : Mutterlicher Geite.

Labwig Schwarg, Beinbanbler, in Annweiler wohnhaft. II. Baterlicher Geite.

a) Die Reprafentanten von Jacob Paequay, im Leben Berber und Gutebeffger, in Annweiler mobnhaft. namlich: 1. Juliane Daequan obne Gemerbe, Chefrau von Briedrich Carl Erter, Berber, und letterer felbft ber ebelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft megen, beibe in Reuftabt an ber Saarbt wohnhaft; 2. Beinrich Pasquay, Gerber und Gutebefiger, in Annweiler wohnhaft; 3. Chriftine Paequay, Rentnerin, in Annweiler mobnenb, Bittme von Griebrich Carl Daequay, biefe brei erzeugt burch ben verlebten Jacob Pasquay mit feiner verlebten erften Chefrau Glifabetha Grasmud; 4. Carl Pasquay, Gutebeffger, in Annweiler mobnbaft, erzeugt aus ber zweiten Ehe bes verlebten Jacob Pasquay mit Ratharine Denger, gegenwartig Rentnerin, in Zweibruden wohnhaft;

b) Die Reprafentanten von Daniel Def, im leben Birth, in Unnweiler wohnhaft, und von c) Anna Daria Dif, im Leben ohne Bemerbe, in Annweiler wohnhaft, gemefene Chefeau bes obgenannten Lubwig Schwarz, als: 1. Juliane Des, Birthin, in Albersweiler mohnenb, Bittme von Gottfried Cuftmann; 2. Elifabetha Def. ohne Gewerbe, Ehefran von Lubwig Gullmann, Bierbrauer, und letterer felbit, beite in Canet Benbel wohnhaft; 3. Daniel Deft, Danbelemann, in Unnweiler wohnenb, und 4. Charlotta Def, ohne Gewerb, Chefrau won 300 hannes Diehl. Mirth, beibe in Unnweiler mobubaft, unb letterer felbft ber ehelichen Ermachtigung unb Gutergemeinichaft wegen :

d) Peter Bart, Birth, in Unnweiler wohnenb; e) Etifabetha Bart, Birthin, in Unnweiler wohn-

haft, Bittwe von Friedrich Jacob Diebl;

Die Repräfentanten von Anna Maria Sarb, im Leben Ehrfrau von Johannes Seibel. Sandelsmann, im Unmweiter wohnhaft, alle 1. Anna Maria Seibel, ohne Gewerbe, Chefrau von Georg Friedrich Bosch, Schneiber, beibe im Annweiter wohnhaft, und der festere selbt der Armachtigung und Gewerbe, Ehrfrau von Georg E. Sulanna Seibel, ohne Gewerbe, Ehrfrau von Georg Staad, Rüfer, beibe im Annweiter wohnhaft, und ber Letzter leibt ber ehlichen Ermächtigung und Gitergeweinsich der Geberhalt und beitegere leibt ber ehlichen Ermächtigung und Gitergeweinsich der Gewerbe, in Annweiter wohnend; 4. Katharine Seibel, ohne Tewerbe, in Annweiter wohnend; 5. Katharine Seibel, ohne Tewerbe, in Annweiter wohnend;

g) Die Reprafentanten von Sufanna Barb, im Leben Chefrau von Ludwig Daniel Lung, Sandelsmann, im Annweiler wohnend, ale: 1. Friedrich Lung, ohne Gewerbe, und 2. Johannes Lung, Sandetsmaan, beide in

Munweiler mobuhafi;

h) David Schwarg, Gutebefiger, in Somburg wohnenb;

i) Die Reprafentanten von Ratharina Schwart unb gwar a) aus ber erften Che berfelben, erzeugt mit bem in Unnweiler verlebten Degger Georg Erlenwein, als: 1. Friedrich Erlenwein, Degger, in Annweiler mobnend; 2. Ratharine Erlenwein, ohne Bewerbe, in Unnweiler wohnhaft, Bittme von Philipp Clunbt; 3. Unna Maria Seibel, Chefrau von Johannes Schmidt, Uhrmacher und letterer felbit ber chelichen Ermachtigung und Gutergemeinfchaft wegen, beibe in Innweiler wohnhaft, bie genannte Chefrau Schmidt, einziges Rind von Anna Daria Erlenmein, erzeugt mit beren binterbliebenem Bittmer Daniel Geibel bem erften, Sanbelsmann, in Unnmeiler mohnenb ; - und b) aus ber zweiten Che ber Ratharina Schwarz mit ihrem verlebten zweiten Chemanne Grieb. rich Bilbelm Dachtler, im Leben Apothefer, in Unnweifer wobnhaft, ale: 1. Chriftian Dachtler, Barbier, in Annweiler wohnhaft; 2. Philippina Dachtler, ohne Bewerbe in Carlerube mobnbaft:

k) Daniel Schwary, Privatmann, in Arcyes, De-

partement bes Mube in Franfreich, wohnenb;

al Philippine Schwarz, ohne Gewerbe, Chefrau von Carl Streccius, Privatmann, und letterer felbit ber ebelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, beibe in Mnamoiler wohnhaft;

m) Die Kinder und Repräsentanten von Anthatine Gedwart, erzagt mit ihrem verlebene fhemanne heinrich Bublidafer, im Leben Birth, in Untweifer wobnbaft, alde: 1. heinrich Mahlbaffer, Mirth und Odingermeister, in Unweiser wohnend: 2. Unna Maria Muhlbafter, ohne Gewerde, Ghefran von Abraham Diehl, Gerber und eigertere felich, der bei finden Ermächtigung und Gherrage.

meinschaft wegen, beibe in Annweiler wohnhaft; 3. Frieberife Muhlhäufer, ohne Gewerbe, Ebefrau von Johann Friedrich zubung Jölder, Rönigl. Revierförster, und ber lettere felbst, ber ehrlichen Ermächtigung und Gabergemeinschaft wegen, beibe in Annweiler wohnhaft; 4. Jacob Röhlhäufer. Mitch. im Annweiler wohnen:

n) Sibilla Schwary, ohne Gemerbe, in Annweiler

wohnhaft, Wittme pon Friebrich Barb;

o) Die Reprafentanten won Maria Glifabetha Schmart. gemefene Ehefrau von Beorg Roch, Berber, im leben in Unnmeiler mobnhaft gemejen, namlich: 1. Seinrich Roch, ohne Bemerbe, in Rem. Dorf mobnhaft, Cohn von Friedrich Roch, im Leben Gerber, in Reuftabt wohnenb; 2. Georg Roch; 3. Abam Roch unb 4. Johannes Roch. alle brei ohne Gemerbe, in Reuftatt an ber Sarbt mob. nend, minorenne Rinber bes verlebten Rriedrich Roch obgenannt, melde ihre Mutter, Die gemerblos ju Reuftabt an ber Saarbt mobnhafte Ratharing geborne Roch . pur Sauptvorminberin und ben Carl Bilbelm Marritein, Tunder, in Renftadt an ber Saarbt wohnhaft, jum Rebenvormund haben ; 5. Beinrich Bord und 6. Philipp Lord, beibe ohne Bewerbe, in Annweiler mohnend, mino. renne Rinber ber in Annweiler verlebten Gufanna Roch, gewesene Chefrau bes bafelbft verftorbenen Sobann Mbam Bord, welche ben Georg Deinrich Borch, Geifenfieber, in Anumeiler mobnhaft, jum Sauptpormund und Johannes Betillion ben Alten, Bader und Gutebeffger, in Inn. weiler mobnhaft, zum Rebenvormund haben; 7. Glifabetha Roch und 8. Ratharina Roch, beibe ohne Gemerbe, in Unnweiler wohnhaft, minorenne Rinber bes in Unnweiler verlebten Berbere Johann Rifolaus Roch und beffen binterbliebener Bittme Ratharine, geborne Roch, ohne Beweibe, in Unnweiler mobnenb, welche biefe ibre Dutter jur Sauptpormunberin und ben Johann Dieterich Roch, Raufmann, in Unnweiler wohnend, jum Rebenvormunde baben ; - 8. bie genanute Ratharine, geborne Roch, obne Gemerbe in Annmeiler mohnend, Butme pon Sobann Rifolaus Roch, in eigenem Ramen. Unnweiler, ben 27. Ceptember 1844

Der Rotar.Commiffar:

Befanntmachungen ber Burgermeifters

v. ben 27 Seztember 1844.
Dbern borf, Kanton Obermöckei. (Anfeliung eine Gehicht an der kathelichen Schule) Da fich auf bas Austreiten vom S. fiedruset. 3. (M. 17) ber Bridag und mittellatte) um die Prevotzehüffenftelle an ber fathelichen Schule zu Obernborf noch fein geeignetes Bubject beworden, so wie biefe Stelle, mit der auch der Kirchenbeimt vor der bei den Schule kannte fig. wiederbeit zur Kenntniß geforachte.

Die Erträgniffe befteben in einer jahrlichen Remuneration von 75 fl aus bem Rreisfeinlionb, und in freier Roft und Mohnung von bem bermaligen Lehrer. Far die Beforgung bes Rirdenbienftes hat ber anjuftelenbe Bebulfe auch Unfpruche auf die Stiftungs, und Cafualaebubren.

- Beprufte und gut qualificirte Schulbienflexspectanten mogen ihre geborig belegten Gesuche tangftene binnen 3 Moden bierorte einreichen.

Dbernborf, ben 25. September 1844.

Friebr. Ries, fath Pfarrer.

pr. ben 27. Ceptember 1844.

ite Befanntmadung.

Liebothal. (Erledigte Ochullehrerffelle.) Die protes fantisch-teutsche Schulftelle in Liebothal ift erledigt und fall meber befest merben.

Der Gehalt befteht:	A.	fr.
1. Schulgelb	39	-
2. Bobnung, veranschlagt ju	12	_
3. Dienftland, ib.	31	_
4. Frachte, mofur bezahlt wirb	17	45
5. Baar aus ber Gemeinbefaffe	34	
6. Stanbiger Beitrag aus bem Rreisichulfonbe	65	24
7. Fare Gelante, aus ber Gemeinbefaffe	4	_

Summa

Die Schule besteht aus 39 Schulfinder. Bewerber um biefe Grelbe haben ihre Gesuche innerhalb bier Bochen, mit ben erforberlichen Zeugniffen beleat, bei ber Orteschulcommisson bahter einzureichen.

Duirnbach, ben 24. Geptember 1844. Fur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeiferamt. Munginger

pr. ben 28. Geptember 1844.

Ite Befa neimach nig. Die protestantische Blirt ipp. (Schulbeinferleigung.) Die protestantische Gdnisselle ju Altripp. Landcommissariate Spreyer, mit wericher jugleich der Riechendienst und Zeichnungsunterricht verdunden, ist erledigt und foll seson berche einen sowohl in Gesang und Orgestiel als in den Lebeggernahmen gang ichtigen Lebere wieder beigt werben. Der Rormalgebatt von 300 ff., welcher von den Gemeinbeder beden und 60 ff erbött worden, Ogeneinbeder beden und 60 ff erbött worden, des fehr in nachemerken

Beingen :		
a) Baar	aus ber Gemeinbefaffe	310 fl.
	lag ber Bohnung	15 -
		3
d)	ber Cafualgefalle	7
ei	für bas Uhraufgieben	15 -
f) Baar	bes Schulgartens ber Cafualgefalle fur bas Uhraufziehen aus ber Rirchentaffe	10 —
	Bufammen	360 —

Augerbem erhalt ber Lehrer noch eine Burgergabe an hols unentgeiblich, fobann bas bols fur Beheihung ber Schule. Das bisherige Schulhaus wird jest veranbert und erweitert, fo baf ber funftige Lehrer eine in jeber Beziehung gang geräumige und angenehme Bobnung erhalt.

Luftragende Bewerber um biefe Stelle haben ihre vorschriftemaßig belegten Gefuche bei ber unbergeichneten Schulcommiffon innerhalb 4 Mochen, wo nur immerhin möglich, verfonlich einzureichen.

Bitripp, ben 20. September 1844. Die Ortefchulcommiffion:

hornig. Renner. Dtt. hook.

pr ben 30. Geptember 4844.

Schaibt, im Rantone Ranbel. (Erlebigte Ochulgebulfenftelle.) Die erte Gehulfenftelle an ber fatholischeteutichen Schule ju Schaibt wird erlebigt und foll bis jum

ichen Schute ju Schafte wird erfolgt und fon bis jum erften November b. 3. wieder befest fepn. Der bamit verbundene Behalt besteht in 200 fl. jahrlich bage aus ber Gemeinbetaffe, nebft freier Wohnung

im Edulhaufe.
Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche und Beugniffe innerhalb 3 Bochen von heute an hieroret eine

reichen. Schaibt, ben 28. Geptember 1814. Fur bie Ortofchulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

er, ben 30. Erzember 844.
Berols beim. (Schulieinferfelgung.) Da von 40.
Bewerbern, welche sich in Folge ber öffentlichen Ausichneibung vom 10. August abbin (Intelligenghartbeilage M 82 vom laufenben Jahre), um bie erledigte biefige tatholische Schuliftet gemelber haben, feiner bie fibere Schätzigung erbaiten bat, so wirb zur Micherbeiegung biefer Schulfelle ein neuer Ammelbungsternin vom bei Bochen, unter hinweilung auf bie erfe Aussicheribung, biermit eröffnet, binnen welcher Frift geeignete Bewerber hier Gefund mit ben vorlechten ferungen Zeumlisch belegt, her Welchen ein bei geriften blegt,

bei unterzeichnetem Amte einreichen wollen.

4	Die Genativelnde hun lordenve:	ff. fr.
1.	Mus bem fatholifden Rirdenfonbe	86 42
2.	Schulgelb und aus ber Gemeinbetaffe	81 50
3.	Anfchlag bes Schulguts	14
4.	Bohnung und Garten	15 33
	Cafualien	2 58

Geroleheim, ben 28. September 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 28. September 1844.

2te Befanntmachung.

Baiferstautern. (Belebung ber ertebigten genten.)

201

6 -

19 -

199 23

Die an ben hiefigen protestantischen Schulen erlebigte Gehalfenftelle wurde jur zweiten Borbereitungstehrerfelle erhoben, und mit berfelben ein jahrlicher Gehalt von 400 fl.

Bur Befehung biefer zweiten Borbereitungstehrer, fin wird nun ein Termin von 3 Bochen mberaumt, bimen welcher Zeit bie luftragenden, im Geminar zu Kaiferslautern geborig gepruften Bewerber, welche zugleich die zum Archareitagen endigen Renntniffe in ber Mufft befigen, ihre Geluche ber Dereschulcommiffion baster zu übergeben haben.

Raiferslautern, ben 25. September 1844. Fur bie Driefchulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 20. Geptember 1844. 3te Betanntmachung.

hundheim. (Ochulbtenfterledigung.) Die protestantifch teutiche Schulftelle in hundherm ift vacant.

Der mit berfelben verbundene Gehalt befteht in:
fl. fr.

2. ftatt Befoldungsfrucht aus ber Gemeinbetaffe 40 53 3. Befoldungsfland, veranschlagt zu 22 30 4. Wohnung 15 —

4. Bohnung 5. Cafualien 6. Ranbiger Beitrag aus bem Rreisfonde

o. hundiger Deltrug and dem Arrisipade

Luftragende wollen ihre Gefuche nebft ben erforder, lichen Zeugniffen binnen 3 Bochen a dato bei ber Orte, schulcommiffion bahier einreichen.

hundheim, ben 16. Geptember 1844. Das Burgermeifteramt.

A. Degemann.

pr. ben 26 Geplember 1844

Bolfstein. (Schwein: und Schafmarkt.) Montag, den 28. October laufenden Jahres , wird dahre sin Schwein, und man dem Schwein, was man dem handesslussignen Publitum mit dem Lemerten zur Kenninß deingt, daß der vorjahrige Warkt ohnerachtet schlechter Witterung sein kart besucht gewesen, und von Kaufern swohl, als Berkaufen, derteidigt vertassen ist. Wolfstein, den 24. September 1841.

Das Burgermeifteramt.

Ronia.

pr. ben 30. Geptember 1844.

Dobe in d. (Minterurtlägrung) Montag, ben 14. Delber I. 3., um 40 Uhr bes Bormittags, vor bem Burgermeifteramte ju Hobeindo, in feinem Amelocate, wird jur Minberverffeiserung ber Erduung eines neuen Schulbaufe ju Hobeindo geicherten.

Die Roften find verauschlagt, wie folgt:

				A.	fr.
	Demolitionearbeiten			50	_
2.	Erbarbeiten			14	_
3.	Maurerarbeiten			815	19
4.	Dabederarbeiten			521	56
5.	Steinhauerarbeiten			250	11
	3immermannearbeiten			756	36
7.	Schreinerarbeiten			548	32
8.	Schlofferarbeiten			185	28
9	Glaferarbeiten		-	159	_
10.	Zuncherarbeiten				32

Summa 3385 34

Plan, Roftenanichtag und Bedingnifteft liegen gur Ginfichtenahme in bem Burgermeifteramtelocale babier bis jum Berfleigerungetage bereit.

Soheinob, ben 26. Geptember 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 30. September 1844.

Ebenfoben. (Diecholigeriteigerung.) Samftag, ben 12. fommenben Monats October, um 1 Uhr bes Rach, mittage, auf bem Stadthaufe zu Ebenfoben, schreite bas bortige Burgermeisteramt zur Berfteigerung von circa 100 Alafter Stochola aus bem Difteitte Riefeled am Thurmplat, Gemeinbewald von Ebenfoben.

Die Abfuhrmege find gut und bie Bahlungefrift bauert bis Beihnachten b. 3.

Chentoben, ben 23. September 1844.

Das Burgermeifteramt. Grobé.

pr. ben 1. Dctober 1844.

Derluftabt. (Rieferm Someniopfen Werfleigerung.) Freitag, ben it. Derober I. 3., des Bernitags um it Ubr, auf bem Gemeinbehaufe ju Oberluftabt, werden burch bot unterfertigte Birgermeisterung ben bie Riefernsamengapfen pro 1843, des Gemeinbewalbes von Oberluftabt, burch Berfleigerung an ben Meistietenben öffentlich vergeber

Dberluftabt, ben 27. September 1844.

Das Burgermeifterams

pr. ben 28. Geptember 1844.

Schwegenbeim, (34mienbequterpachung) Kommeben Mittmech, ben D. October, 1, 7, um 8 Uhr Morgens, im Saale bes Gemeinbehauses ju Schwegenbeim, wird das Bürgermeifteramt dasselbst jur Mehrverprachung auf einem Sjährigen Zeitbestand bes Gemeinbeguts Miedregeben, 3 altagwerte enthaltend, in 34 Logie abgetheit, fohreiten, was biemit befannt gemacht wird.

Schwegenheim, ben 24. September 1844.

Bar.

Beilage

aum

Umts. und Intelligeniblatte für bie Pfalg.

M 101.

Spener, ben 5. October

1844.

Befanntmachungen der Ronigl. Behorben und Memter.

pr ben 30. Geptember 1844,

Am 16. September b. 3, des Rachmittags fünf Ubr, wurde in dem fogenannten Zuderwalde zwischen Gehrweiter und Minuweiter ein biergednichtiger Anab Minuweiter ein biergednichtiger Anab Weiter der Wahren befrafeln ube feiner Ghiefeln, feines Rocke, feiner Muty und eines Krottuches, worin er Ruchen und Kleisch trug, deraubt, deraubt, deraubt, deraubt

Die Stiefel und ber Rod murben bereits in ber Umgegent von Binnweiler wieder aufgefunden, wicht aber

Duse und Rorbtuch.

Das Korbruch war ungefahr eine ftarte Elle lang und breit, nicht gezeichnet, ift aber baburch fennbar, baß et auf jeber ber beiben Saumfeiren eingewebte Rippen ober Leiften von ber ungefahren Breite von brei Fin-

Die Mabe ift von buntelgrauem Tuche, won gewohnlicher einder form, auf ber einen Seite etwas beradgebrudt, bat worn über bem Schilbe ichwarze Schnite, in beren Mitte fich zwei ichwarze Duaficen befinden. Im Junern ber Kappe fiebt auf einem weiß-blaulichen Zettelchen ber Name bes Verfertigers, der aber nicht angegeben werben fonnte, und bes Berfertigers Wohnort: "Franfenthal."

Es werben nun fammtliche Pollyrischörben bes Rreiies, wie auch bie Königl. Genbarmerie, auf biefe Gegenftande ausmertsam gemacht, und aufgeforbert, albadb Augeige ander zu erfatten, sobald sie etwas von biefen Gegenständen erfahren ober fle ausstwohn, damit hienach ber Thater ermittelt werben fonne.

Raiferstautern, ben 27. September 1844.

pr. ben 1. Detober 1844.

Enfantmachung.) Ju der Racht vom 15. auf den 16. diefes Wenats wurden jum Nachtheife von Friedrich Mäller dem Iweiten, Winger zu Daardt, aus bessen Schaften ein Paar naturgraue Luchofes woh ein Paar Stiefel mittels Einbruchs entwendet. Lehtere wurden am Morgen nach bem Diebftable unweit von haardt in bem Bingerte von Chriftoph Being aufgefunden.

Alle bezüglich biefes Diebstahls gemachten Babrnehmungen won Belang und bie jur Entbedung ber Thater leitenben Indicien bittet man alebalb anher jur Anzeige au bringen.

Frantenthal, ben 28. September 1844. Der Ronigl. Unterfucungerichter.

Drth.

pr. ben 1. Detober 1844.

(Lieferung in bas Centralgefangnifi,)
Da bie am 18. September abhin flattgefundene Bererung ber Lieferung an Bictualien und Confumtibi-

Reigerung ber Lieferung an Bictualien und Confumitielien für das Eentrafgelingung por 1843, im Bezug auf Beitebuchl, Aernmedi, Gries und Katiossein, burch die Kontgl. Regierung der Pfal die Genehmigung nicht erbalten hat, is wird Wiltmood, den B. October 1844, des Worgens 9 Uhr, auf bem Königl. Kandsommissariaet dabier, die Lieferung der obengenannten Kittualien in nachbeziehneten Quantifaten an den Wenigstnehmenden abermale begeben, nimitigt.

1,000 Ritogramm Griedmehl, 25,000 ,, Rernmehl, 6,500 ,, Gries, 120,000 ,, Rartoffeln,

Die Bebingungen über biefe Begebung fonnen auf ber Ranglei ber Ronigl. Inspection bes Centralgefangnifies einaefeben werben.

Raiferstautern, ben 30. September 1844. Die Ronigl. Jufpection bes Centralgefanguiffes. DR e u t b.

pr. ben 1. Detober 1844.

(Auewanderungsanzeige.) Friedrich August Canbibus, handlungs Commis von Kapellen, ist gesonnen, nach Bischweller, Konigreich Frankreich, auszuwandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit bieinigen, welche Forberungen an benfelben ju haben vermeinen, folde nibigignfalls innerhalb vier Wochen bei ben betreffenben Gerichten geltenb machen und Ungeige bieber erstatten fonnen.

Bergjabern, ben 30. September 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

m prenoa a.

pr. ben 29. Ceptember 1844

(Ausswanderungsangrige,)
Jonas Levy, lediger Jambelsmann von Großbodenbeim, ift gesonnen, nach Mannbeim anszuwardern und fich dasselbst häustlich niederzulassen sos man zur allemeinen Arnntuß drüget, damt biejenigen, welcht Mumeinen Arnntuß drüget, damt biejenigen, welcht Muprinde an bensessen daben glauben, soch der beterstenden Gerichten gettend und binnen 4 Wochen die Unterschapen Berichten gettend und binnen 4 Wochen die Musies dewon bieher machen führen.

Franfenthal, ben 24. Ceptember 1844. Das Ronigl. Landcommiffariat.

Rlemm.

pr. ben 3. Dctober 1844.

Ausmanderungsanzeige.)
Theodor Frey, hanbelsmann von Reuftabt, ift gefonnen, nach Eberbach a. R., im Großherzogthume Baben, aushumanbern.

Indem man biefes Borhaben jur allgemeinen Renntnis bringt, werben alle biefenigen, welche etwaige Forberungen an benieben ju baben glauben, aufgelorben, joide bei ben Gerichten geltend zu machen, bavon aber innerhald ver Boden bierorte Angeige ju erflatten. Reuffich, ben 1. Detber 1844.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

In Abw. bes Borft. : Rommich.

Motariatsfachen.

pr. ben 3. October 1844

ite Befanntmadnng

einer 2 manasperfelgerung. Greitag, ben fleben und imangiaffen Dezember achts sehnbunbert vier und vierzig, Bormittage neun Uhr, au Althornbach in ber Behanfung bes Birthes Daus: auf Betreiben bee Purian Bugenheim, Sanbeismann, in 2meibruden mobnhaft, welcher ben gubmig Beis. Inmalt an ben Ronigl. Gerichten in 3meibruden, mobn. baft bafelbit, su feinem Unmaite beftellte und fortmab. rend bel bemfetben Bobnfit ermablt; in Befolge regiftrirten Urtheile bee Ronigl. Begirfegerichte ju 3meis bruden, erlaffen in ber Rathefammer am zwolften Gep. tember achtzebnhunbert vier und vierzig, mobarch ble 3mangeverfteigerung, gegen: a) ble Bittme unb Erben bee Daupticulbnere Daniel Blum, ber Junge genannt, im Leben Aderer ju Mithornbach . als: 1. Dagbalena Buther, ohne Gewerbe, in Mithornbach wohnhaft, beffen Bittme; 2. Philipp Blum, Schweinhirt; 3. Jacob Bium, Tagner; 4 Marla Gifabetha Blum, ledig, ohne Bewerbe; 5. Daniel Blum, Dienftfnecht, fammtlich in

Althornbach mobnhaft: 6. Margaretha Blum . Dienft. maah bei Daniel Conober, Mderemann, auf bem Boe bingerhofe wohnhaft; 7. Ratharing Blum, und beren Chemann Ariebrich Labm, Tagner, beibe in Dengftbach mobnhaft: 8. Machalena Binm. unb beren Chemann Beinrich Beis, ber Junge genannt, Belnenweber, gleich. falls in Bengfibach wohnbaft; 9. Caroling Binm, ohne Gemerbe, in Contmia mobnhaft. Mittme bed allha verlebten Tagnere Jacob Schwarz; b) Daniel Blum. Taaner, in Bodweifer mobnhaft, als Erbe bes foiibas rifchen Burgen Beter Blum, ber Junge genannt, gemefener Aderer in Althornbach, und c) bie nachgenannten britten Beffer perichiebener, ben obgenannten perlebten Daniel Blum inn. und Beter Bium jun. ange, boria gemefenen Guter - perorbnet, und ber unterfdriebene Rotar mit ber 2manasperfleigerung commitrire murbe:

Bird ber unterzeichnete Ruftao Abolph Schuler, Coingl. Rotar im Begirte und Amtofice von Zweiden, jur Zwangeverflegerung ber nachefchriebenen, auf Althornbacher Bann gelegenen Guterftade, gegen bie genannten Schulbner und Bürgen, sowie gegen bie mutenaesannten britten Beffer, idverten:

Diefe Giter fied in bem Guteraufnahmeprotokligaufgenommen burch ben unterschriebenen Botat ma feben und jmanisaften September iegtbin, beschrieben, und ber betreibenber Glaubiger nat pussiehb bei jebem Artikel ben Preis angefebt, ber als erfles Gebot bienen foll, mie falat:

Mut bie Ramm ber Sauptldulbure, somie bes sonibatifchen Bürgen, niborn fich in dem Briffschanberigent feine Büter einertragen, nur find auf ben Namen bes Caniel Blum jun, noch folgende Immoditien, welche Caniel Blum jun, noch folgende Immoditien, welche bei ben bei Buim Miller befinden, jugeschieben, als Ecction A. M. 104, Section A. M. 33, Section 8. M. 1013 und bie Halle von Gection A. M. 367, welche Büter hiernten aber befahreien find. Auf 367, welche Büter hiernten aber befahreien find. Auf ben Ramen bes genannten Jacob Blum find feine Mitre von seinem Bater acquirierten Jemobilten, wovon alsbald die Evrache sent mitd.

I. Guer, welche von dem genannten Daniel Blum bem Jungen herrubren und von nachgenannten Perfonen, ale britten Befiern, befeffen werben:

1. Bon Georg Baumann sen., Adersmann, in Althornbach wohnhaft:

Section 2. Af 616. 6 Uren 36 Centiaren Ader im Gichelbader, neben Georg Baumann und Theo-balb Schaus, angeboten ju 5 fl.

Section M. M 812 2 Aren Biefe in ben Bergarten, neben Daniel Schneiber und Beinrich Brill bem Jungen

2. Bon Jacob Bium obgenannt:

Section M. Af 104. 12 Mren 73 Gentiaren Ader in ber Sambach, neben Friebrich Brubetle und Jofeph Blum

Section 2. Af 367. Ebenfoviel Mider in ber britten Ahnung auf horftel, neben Georg Baumann jun. und Georg Jacob Brill

Section 2. Af 1015. 2 Mren 79 Gentiaren Garten in ber Belbed, neben Jacob Bie-

merle und Jofeph Blum 10 -3. Bon Dauf Daller, Mderemann, in Mit-

bornbach wohnhaft:

Section 2. Af 53. 6 Aren 36 Centigren Mder im obern Robel, neben Lubmig Baflian und Georg Jacob Brill

II. Buter, welche von bem genannten folibarifden Burgen Deter Blum bem Jungen berrubren und von ben nachgenannten Derfonen, ale britten Beffpern, befeffen merben:

1. Bon Jacob Biemerle, Mderemann, in

Althornbach mebnhaft:

Section 28 M 49. 6 Mren 76 Gentiaren Biefe im Brutt, neben Friedrich Bruberle und ber Gemeinbe Mithornbach

10 -2. Bon Beerg Jacob Brill, Mderemann, in

Althornbach wohnhaft:

Section 21 Af 92. 9 Mren 54 Centigren Mder auf Robel, neben Georg Sacob Briff und Jacob Blum, lebig

Letteres Stud foll 6 aren mehr enthalten. Section 2. Af 514. Runfgebn Aren neungia brei Centigren Mder auf bem portern Pobn. neben Philipp Rammer und Jojeph Blum

3. Bon Beinrich Derich, Mderemann, in Mithernbach mobnbaft:

Section 21. Af 348. 19 Mren 9 Centiaren Ader auf horftel, neben Beorg Baumann sen, und Deinrich Berich

4. Bon beinrich Schneiber, Mderemann, in

Mithernbach mobnhaft: Section 2 Af 719 31 Mren 82 Gentiaren Mder in ber Ergenbach, neben ber Uhnung

und Deter Schlemmer 5. Bon Theobald Schauf, Pehrer, in Alt.

bornbach wohnhaft:

Section 21. 49 617 6 Mren 36 Gentiaren Mder auf Gicheleader, neben Georg Baumann sen, und Georg Baftian sen,

6. Bon Jacob Bilbelm, Leinenweber, in Mithernbach wohnhaft:

Section 2. M 727. 15 Mren 93 Gentiaren Ader in ber Ergenbach, neben Deter Buch. mann und Jacob Blum

7. Bon Jacob Schweiger, Aderer, in Alte

bernbach mobnhaft:

Section 9. M 1017. 2 Mren Garten in ber Belbed, neben Jacob Biemerle und Jofeph

Total 106 --

Diefe Berfteigerung finbet unter folgenben von bem betreibenben Theile feftgefetten Bebingungen ftatt, als: 1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und finder fein Rachgebot fatt : 2. Die Steigerer treten beim Bufchlag in ben Befit und Genuß und übernehmen bie Bezahlung ber Steuern und Abaaben won bort an: 3. Die Steigerer haben fich auf eigene Gefahr und Roften ohne Ditmir. fung bee betreibenben Theile in ben Beffe fenen au laf. fen. Der Lettere übernimmt bemnach teinerlei Garantie und felbit nicht bie einem Berfaufer bem Raufer gegene uber gefetlich obliegenbe Bemabrichaft; 4. fur bas ans gegebene glachenmaag wird nicht garantirt, felbft wenn ber Unterichied über ein Zwanzigftel betragen follte; ebenfo menta mirb fur bie richtige Beichreibung ber Guterftude gutgefprochen ; 5. auf Berlangen ift ein folibarifcher Burge an ftellen: 6. ber Steignreis ift jablbar brittelmeife auf Martini 1845 und ber beiben fommenben Jahre mit Bine wom Zage ber Berfteigerung, babin, wo fraterbin Unweifung erfolgen wird; 7. im Falle Die Steigerer im Bablen faumig fenn follten, ift ber angewiefene Glaubis ger berechtigt, bas vom faumigen Steigerer acquirirte Immobile nach einem fruchtles verftrichenen Bahlbefehl nach geschehener ortsablichen Befanntmachung mit Bewilligung breifahriger Babltermine, mit Umgehung ber bei 3mangeverfteigerungen vorgefdriebenen Kormlichtei. ten, wieber verfteigern ju laffen, alles auf Befahr und Roften bes faumigen Steigerers, felbft außer beffen Gegenwart, unbefchabet jeboch ber ubrigen Rechtewege ; 8. bie Steigerer baben bie Roften bes Berfteigerungeprototoffes , ber Regiftrirung und Rotariatsgebubren nach Berhaltnif ihres Steigpreifes ju bezahlen , ohne Mbjug an bemfelben; 9. bie Giter follen querft einzeln , bann Diejenigen ber britten Befiger von Daniel Blum en bloc und von Peter Blum en bloc verfteigert werben; wirb im Gangen nicht mehr geboten, fo bleiben bie einzelnen Steigerer an ihre Gebote gebunben.

3m Uebrigen bleibt es bei ben Bestimmungen bes Befetes vom 1. Juni 1822, welches, infoweit es hierher gebort, bei ber Berfteigerung porgelefen werben wirb.

Der Rotar . Commiffar forbert hiermit Die Schulb. ner und Burgen, Die britten Beffer, fomie bie Oppothe. taralaubiger und alle fonft babei Betheiligten auf, Ditt. woch, ben brei und gwanzigften October nachfthin, Dor. gene 8 Uhr, auf feiner Amteftube ju 3meibruden ju ericheinen, um ihre allenfallfigen Ginmendungen gegen biefe Berfteigerung ju Drotofoll ju geben.

Gefchehen ju 3meibruden in ber Amteftube bes Berfteigerunge . Commiffare am breifigften Geptember acht. gebn bunbert vier und vierzig.

Sonler . Rotar.

pr. ben 4. Detober 1844. ite Befanntmachung

im Urmenrechte.

Am fechegehnten Jenner 1845, bes Dittags um zwei Uhr, ju Tiefenthal in ber Wohnung bes Philipp Schoneberger; in Bollgiebung eines Rathefammerbefchluf. fes bee Ronigt Begirfegerichte ju Frantenthal vom 20. Gep. tember laufenben Jahre, und auf Betreiben bes Rrang Gee, Aderemann, wohnhaft in Tiefenthal, bermalen Rnecht, wohnhaft auf bem Rafterhofe, welcher ben 21b. volaten Epas ju Franfenthal ju feinem Unmalte beftellt und bei bemfelben Wohnfis ermabit, ale Sypothefarglan. biger bes Bofeph Gee, fruber Aderemann, in Ziefenthal mobnhaft, bermalen obne befannten Aufenthalteort, merben nachbezeichnete, auf ber Gemartung von Tiefenthal gelegene, von genanntem Jofeph Gee berrubrenbe, burch Dichael Blaucher und feine Chefrau Glifabetha Gee, Adersteute, in Trefenthal wohnhaft, befeffene 3mmobilien smangemeife offentlich auf Gigenthum verfteigert;

Jur Bernahme biefer Berfleigerung ist ber untereichvete Jacob Joseph Jand, Königl. Rota'n un Genfladt restbirend committer, und in dem von ihm am 30. Sestember laufenden Jahres zu Alfestuhg gefertigten Gliteraufnahmsprotofelle, find bie zu veräußernden Grundfläde beigerieben und angedoren wie solgie

1. Section 21. M 155. Plan. M 1545. 87 Degimalen (139 Ruthen) Uder in ben breißig Morgen, neben Johann Dieterich Dof und Jacob Dod.

2. Section 2. M 194. Plan M 1572. 431 Der stmalen (691 Anthen) Ader in ben breißig Morgen, neben Georg Agricolo und Michael Rlaucher.

3. Section A. Ag 222. Plan-Af 1575. 43 Degimalen (140 Ruthen) Ader am Geltenbacher hang, neben Rifolaus Lid und Michael Flaucher.

4. Section 21. A 616. Plan Af 1104. 1 Tagwer! 39 Dezimalen (240 Rinten) Ader in ber hinterften Rothe, neben Jacob happereberger bem erften und Courab Schangenbachete Wittwe.

5. Section M. AP 708 Plan-AB 1033. 89 Dezimafen (148 Ruthen) Uder ober bem Weißenberg, neben Dichael Rlancher und Abolph Schoneberger.

6. Section 2. Af 743. Plan Af 869. 82 Dezima. len (148 Ruthen) Uder am Gemarffein, neben Dichael hod und Jacob happereberger.

7. Section R. A 752. Plan-A 872. 83 Degimalon (148 Ruthen) ader an ben Gemarffeinen, neben Georg Agricolo und Johann Schaugenbachere

8. Section E. M 165. Plan, M 684. 94 Dezimalen (155 Ruthen) Ader am Leiningerweg, neben

Jobann Dieterich Sof und Shriftian Dappereberger. 9. Section C. M 308. Plan-M 793. 94 Dezima-len (150 Ruthen) Ader an bem Bubenbrunnen,

neben Johann Philipp Baub und Georg Friebrich

Mile bief. Immobilien haben bie Ebeleute Flaucher won bem Jofenh Gererworben julolge Raufurfunde, gefertigt vor Potate Raub ju Grunfladt am breiundywangigken April 1836; nach der Erfärung bes Gürgermeffere von Telfentala folken auf einem Theirtiber vorbegeichneten Güter Güten ju Gunften ber Geweinde Liefenthab fallen, bie er aber nicht näche angeben sonnte

Bur Berfleigerung biefer Granbftude bat ber betreibenbe Glaubiger folgende Bebingungen fefigefest und jebes ber Grunbflude ju funf. Gulben angefest, um als

erftes Gebot gu bienen.

1. Die Juwobilien werben in bem Justande vern fteigert, in welchem fie fich am Tage der Benktigerung befinden werben, mit allen Acide und Passbotensbarfeiten, ohne Gewährichaft für ben angrachenen Flächeninhalt und bet richtige Angabe ber Angerener.

2. Sogleich nach bem Jufilage fonnen fich Steigeer auf eigene Koften und Gefahr in Befig um Gemuß ber erfleigerten Immebilien feben ober feben laffen, wit ber Uerbindichfet, bie hierauf bafrendem Steuern, Kaften und Gutten von ba an zu übrenehmen.

3. Buf Berlangen muß jeber Steigerer annehmbare

folibarifde Burgichaft leiften.

4. Der aussaltende Steigerungspreis muß gleich baar nach bem Jussilage an ben Requirenten begabte werben. 5. Die Koften bes Berfteigerungspreisfelles haben Steigerer innerhalb vierzehn Zagen nach bem Justaliage, ohne Whiga am Seigerungspreis, an ben unterzeichnen, Rotar und an die Ranglet bes Königl. Begirtegerichte In Frankenbal zu gablen.

6. Es fteht bem Requirenten frei, fammtliche 3mmobilien en bloc ausbieten und jufchlagen ju laffen, wenn

baburch ein Mehrerlos bezwecht wirb.

7. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und nach bem Bufchlage werben feine Rachgebote mehr angenomemen.

Steigerer haben fich ubrigens nach allen Berfugungen bes 3mangeveraußerungegefetes vom erften Juni

achtzebnhunbert zwei und zwanzig ju richten.

Die obengenannten Joseph Gee, Die Ghefeute Mit. Auf flaucher, beren hyporbetargiabiger und alle fonft babei Betheiligten, werden hiemt aufgesorbert, fich am beri und junquigfien biefes Monate, Morgans um acht Uhr, auf ber Umtstude bes unterprichneten Rotars ju Granfladt eingefinden, mit ber allenfalt zu mochen hoe berden Einwendungen gegen biefe Berfteigerung werzubringen.

Befertigt ju Grunftabt auf ber Umteftube bes unter-

geichneten Rotars, am 2. Dctober 1844.

Daas, Rotar. pr. ben 3. Ottober 1844.

Montag, ben 21. biefes Monats, Morgens 9 Uhr,

ju Conefelb in ber Behaufung bes 3ohannes Daas, Birth:

Muf Anfteben von:

1. Johannes Fahrmann, Studwerfer, wohnhaft ju Confeit), fomoli in eigenem Ramen, wegen ber zwischen ihm und feiner verlebten Gbefran Gulann geborne Jacob befanbenen Ghtergemeinschaft, wie anch als netaristicher Bormund feiner mit biefer feiner Erefrau erzugen noch minberjabrigen Rinder Philipp und Eva Anhrmann, welche ben Georg German, Schreiber ju Pohbach, jum Rebenvormunde haben;

2. Margaretha Fuhrmann, und beren Ehemann Duniel Ritterebacher, Butterhanbler, beibe ju Stein-

bach; 3. Jacob Fuhrmann, Studwerfer, auf ber Langmell wohnhaft;

4. Theodor Fuhrmann, Etudwerfer bei bem Bieg-

ler huber auf ber Dammanthle bei Raiferslantern; 5. Ratharina gubrmann, und beren Chemann Georg Lembad Leinenmeher heine ju Martenbera mobnhaft:

Lembach, Leinenweber, beibe ju Wartenberg mohnhaft;
6. Charlotte Fuhrmann, Dienstmagb bei Frau Bittme

Being in Pogbach, und 7. Elifabetha Fuhrmann, ohne Gewerbe, wohnhaft

ju Confefet; Die ebengenannten Elifabetha, Charlotta, Ratharina, Theobor, Jacob und Margaretha Fubrumann, großibriege Rijber bes gebachten Johannes gabrumann, erzugul mifeiner verlebten Ehefrau, der gebachten Bomann Jacob, und mit where meigaten miberjahrien Gefahmiffern Errumb mit bieren nefenden minderjahrien Gefahmiffern Err

ben biefer ihrer Mutter; Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von

Binnweiter jur Berfteigerung von: a) einem ju Conefelb gelegenen Bobnhaufe mit Stal-

lung, hofraum, Pflang. und Gemusgarten, b) 3 Tagwerle 75 Dezimalen Aderland in 4 Studen, im Banne von Lonefelb gelegen,

ber Untheilbarfeit megen, geschritten.

Die Bedingungen tonnen faglich auf ber Schreibflube bes unterzeichneten Rotarb eingesehen werben. Binnweiter, ben 1. October 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 2. October 1844. (Bicitation im Armenrecht.)

Montag, ben 21. October 1814, Radmittags 2 Uhr, in ber Mohnung bes Mirthes Jacob Bidoff ju Schalb, werbent burch Rotar Schmidt von Otterberg, als biege ernannter Berfleigerungercommiffar, ber Untheil

barfeit wegen: 55 Dezimalen Garten,

1 Dezimale Sausplat, beibes im Drte Schallobenbach gelegen, und

2 Tagwerte 79 Dezimalen Ader im Banne ber namlichen Gemeinbe,

offentlich verfteigert.

Gigenthumer finb:

1. Beorg Dafch, Leinenweber, in Diebruden mobn. baft, bermalen Golbat, ju Panbou in Garnifon; 2. Elifabetha Said, Chefrau von Johannes Defmer, Daurer, in Schallobenbach wohnhaft; 3. Barbara Broichard, ohne Bewerbe, in Schallodenbach wohnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Maurere Beinrich Beiger, in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihres mit bemfelben erzeuge ten noch minberjabrigen Gobnes Dichael Beiger, welcher ben Anbreas Defimer, Schneiber, in Schallobenbach wohnhaft, jum Rebenvormunde bat; 4. Ratharing Said. Tochter von Beorg Safch, Taglohner, in Diebruden mobnhaft, und beffen verlebten Chefrau Ratharina Beiger, welche ihren genannten Bater jum Bormunbe, unb ben Georg Deter Safd, Maurer, in Diebruden mobn. haft, jum Rebenvormunde bat; 5. Barbara Rernes, Chefran von Bilbelm Defimer, Zaglobner, in Schallobenbach .mobnhaft; 6. Stephan Fernes, Maurer, bafelbit wohnhaft; 7. Frang Fernes, ebenfalls Daurer, allba wohnhaft; 8. Frang Jacob Beiger, gewesener Maurer, in Schallobenbach mobnhaft, bermalen ohne befannten Bobn . und Aufenthalteort, hier vertreten burch herrn Bilbelm Bill, Ronigl. Rotar, in Raiferelautern mobn. baft; 9. Mbam Better II., Aderemann und Leinenweber, in Schallobenbach wohnhaft, ale Rechteinhaber von Frang Beiger, Maurer, in Ingolftabt mobnhaft; 10. genannter Rrang Beiger felbit; 11. Deter Fernes, Daurer, in Bermerebeim wohnhaft, mit ber Wohlthat bes Armenrechts verfeben, in Bemagheit eines Rathetammerbeichluffes bes Ronial. Bezirfegerichte ju Raiferelautern, Af 2214. pom 30. Ceptember, 1842. .

Otterberg, ben 30. September 1844.

Der Berfteigerunge. Commiffat:

pr. ben 1. Dctober 1844.

(Beitation.)
Dienstag, ben 22. Ortober nachfibin, Morgens 10 Ubr, in der Gemeinde Obermurgbach, werden die bem Michel Beder und ben Erben seiner wesslorbenen Chefrau Gertrub Schnabel angebileg quis ihrer Chegmein-

Muf dem Dbermurgbacher Bann. Gin zweistediges Bohnhaus fammt hofgering und Barten,

Ein Bartenflud von 1 Are 17 Centiaren, 18 Bren 15 Gentiaren Aderland in brei Studen.

Buf bem Bann von hedenbalheim. 5 Bren Bies in ber Thalwies,

fchaft berrubrenbe 3mmobilien, namlich :

61 Aren 13 Centiaren Aderland in fünf Studer. Begen erfannter Untheilbarfeit an ben Reiftbietenben verfleigert werben.

Die Berfteigerung geschiebt auf Anfteben ber Eigenthumer, namlich: 1. Dichel Beder, Zaglohner; 2. 30hann Beder, Mufifant; 3. Johann Beder, genannt Danchen, deinenweber; 4. Ridel Beder, Keinenweber; 5. Elisabeh Gerrier, ohne Gewerbe und Wittib von Franz Geder, als Mutter und Bommünderin ihrer beiden mit demielden erzielten Ainder: a) Johann , b) Franz Geder — unter Rebenvormundschaft bes vorgenannten Janachen Beder; alle bis bierber genannte, in Oberwürzbach wohnbaft; 6. Jacob Geder, Leinenweber, wochnacht in Anders Beder,

Und vor bem in biefer Sade burch Befeluß ber Anthelammer bes Bonigl. Begirtsgerichts ju Zweidvuden vom 19. laufenden Wonate ernannten Theilungs Commiffar, Rohnigl. Woid Frang Muguft Biefe, woohnbaft in Blietschefe, bei bem auch die Berfleigerungs Bebingniffe ur erfahren find.

Bliebtaftel, ben 30. September 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 2. October 1844.

(Lictation.)
Dienstage, ben 22. October 1844, Morgens 9 Uhr,

an Dberarnbach in ber Behausung bes Abam Schneisber II.;

Buf Buften von: 1. Jacob Daniel Schneiber, Bufersmann, banbelnb in eigenem Ramen, wogen ber mit feiner verlebten Ehefrau Anna Elifabetha Jimmer ber Ranbenen ehielden Gutregemeinschaft; 2. Naom Schneiber II., 3. Jacob Schneiber, 4. Daniel Schneiber, biefe ebenfalls Schreibeute, alle in Oberarmbach wohnhaft; 5. Ricolaus Schneiber, Andersmann, wohnbaft in Perschoberg; 6. Peter Jacob Rettenrung, Mctesmann, wohnbaft in Permerberg, bandelnb als Bermund über bas mit feiner werlebten Ehefrau Anna Maria Schneiber ergengte und mittelbabing Rind Jacob Rettenring, welche jeuen genannten Ibam Schneiber jum Rebenvormunde bat;

Birb burch Rotar Raquet in Canbftubl abtheilunge, halber öffentlich auf Gigentbum verfleigert:

Bann von Oberarnbach.
2 Tagwerfe 27 Dezimalen Biefe in 4 Pargellen.

9 ,, 54 ,, Balb in 7 ,, 11 ,, 75 ,, Aderland in 12 Pargellen. Bann von Obernheim.

9 Tagwerte 37 Dezimalen Balb in 3 Pargellen. Ranbfinbl, ben 2. October 1844.

Raquet, Rotar.

pr ben 2. Dciober 1844.

Der in ber Beilage jum Amies, und Jutefligensblatte. Der in ber Beilage jum Amies, und Jutefligensblatte, berabeten, auf ben 18. Diefes seigenscheften ferwillig gerichtlichen Berfleigerung für Philipp Peter Ruft web biemit noch machräglich beigefigt, das biefe Berfleigerung auch auf Betreiben von Anton Kortle, Inabedismann zu haßloch, als theilweiser Mitteigenthumer, flatt findet.

haflod, ben 1. October 1844.

Sitfdler, Rotar.

pr. ben 2. Detober 1844. (Liegenfchafte- Berfteigerung)

Lambre atte Grevenhaufen. Dienkag, ben 22. October 1884, bes Aachmittags 2 Uhr, im Wirthshanfe bei Andreas Romer in Lambrecht-Grevenhaufen, auf Anstein won Anna Maria Reller, ohne Gewerbe, dazlich wochnhaft, Mittwe des verlebten Acadohners heinrich Folg, in eigenem Namen und als Bormünderin ihrer minberjährigen, gewerblos bei ihr wohnenden Lockter Clifacktha Folg, über welche Clifas Folg, Agglobner der Clifacktha Folg, ihre welche Clifas Folg, Agglobner delthy, Beivormund ift, wird der zu Reuflach, in Folge den Geschen Ramilierarchsbefchlusse vom 9. Angus Legibin, nachdezeichnere, im Banne und der Gemeinde Lambrecht-Grevenhaufen gelegene Liegenschaften diffentlich weißbietend verfleigeren, namichte:

1. Ein Bobnhaus, einftodig, von 2 Dezimalen Gla-

chenraum.

2. Drei Meder von 48 Dezimalen. Reuftabt, ben 1. Dctober 1844.

DR. Duller, Rotar.

pr. ben 2. Ociober 1844. (Berfleigerung.)

Montag, ben 21. October b. 3., Rachmittags 2 Ubr, im Birthehaufe jum weißen Camm in Frantenthal, merben por bem unterzeichneten, in Rrantenthal refibirenben Begirtenetar Frang Jobocus Roch, Die jur Berlaffenichaft bes in Raiferslautern verftorbenen Balentin Rarich gebb. rigen, im Banne von Franfenthal gelegenen Grunbflude, beftebenb in einem Zagmerte 44 Dezimalen Aderfelb, auf Unfteben ber Benefigiarerben bes Berftorbenen, als: 1. Friedrich Chriftian Rarich, Sanbelemann, in Franten. thal mobnhaft; 2. Ena Louife Rober, ohne Gemerbe, in Raiferstantern mobnhaft, Bittme bes verftorbenen Balentin Rarid, Bormunberin ibrer mit bemfelben erzengten noch minberiahrigen, obne Gewerbe bei ihr mobnenben Rinber: a) Carl Philipp, b) Jobann Rutelph, c) Frang Daniel, d) Frieberite, und e) Bilbelmine Rarid; 3. Carl Beinrich Couard Rarich, Sanbelsmann, in Rais ferstautern wohnhaft, in eigenem Ramen und als Beis pormund ber porgenannten Minberiabrigen - an ben Deiftbietenben eigenthumlich öffentlich verfteigert.

Frantenthal, ben 1. Dctober 1844.

pr. ben 2. Dclober 1844.

(Baaren: und Mobilienversteigerung)

Montag, den 21. October d. 3, Bormittacs 8 Uler, werden vor dem unterzichneten, in Frankenthal reftlictenden Begirfenotar Frang Jodecus Koch, auf Anfleber ber Benefiziarerben bes in Kalferslautern verstorbenen Danbeidmannene Balentin Korfd, die um Britoffenschaft bestelben, in specie zu ber unter der Firma: "Karsch & Godin- dahier ollekenden handlung geberigen Maarenvertifte und Mobilien, bestehend in Gorben, Dieblen, die Borben, Dieblen,

Brettern, gatten, Felgen, Ichfen, Steinfoblen, einer Bradenwaage, einer großen Schaalwaage, Bettung, Beif. geng, Schreinermert und fonftigem Saus, und Ruchen. gerathe, in bem Comptoir biefer Sanblung gegen baare Bahlung an ben Reiftbietenben bffentlich verfteigert.

Grantenthal, ben 1. Dctober 1844.

Roch, Rotar.

Unwaltichaftefachen.

pr. ben 3 Dctober 1844.

(Mussug.) Bufolge regiftrirter Ermachtigungs . Drbonnan; bes Deren Drafibenten bes Ronigl. Begirfegerichte ju Franfenthal vom feche und swanzigften Geptember 1844 hat Ranbaleng Bolf, Chefrau von Mattern Soffmann, ohne Bewerbe, in Ebertebeim wohnhaft, fle ebenfalls ohne Bewerbe, bafelbft wohnhaft, burch regiftrirte labung bes Berichteboten Roffer vom breifigften Ceptember 1844, Die Gutertrennungeflage gegen ihren genannten Chemann angeftellt, und ben Guftav Braun, Abvocat am Ronigl. Begirtegerichte ju Franfenthal, bafeibft wohnhaft, ju ih. rem Mumalte aufgeftellt.

Frantenthal, ben 1. Dctober 1844.

Für richtigen Muszua: Braun.

Af 3, regiftrirt ju Rrantenthal, ben erften October 1844. Vol. 34, fol. 9, C. 8. Empfangen zwanzig acht Rrenger.

Das Ronigl. Rentamt. Bucheft.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Nemter.

pr ben 30. September 1844. 2 te Befanntmachung.

Schaibt, im Rantone Ranbel. (Erledigte Schulge: bulfenftelle.) Die erfte Behulfenftelle an ber fatholifcheteut. fchen Schule ju Schaibt wirb erlebigt und foll bis jum exften Rovember b. 3. wieber befest fenn.

Der bamit verbunbene Gehalt befteht in 200 fl. jahr. lich bagr aus ber Gemeinbetaffe, nebft freier Bohnung

im Coulhaufe. Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Befuche unb Beugniffe innerhalb 3 Bochen von heute an hierorte ein-

reichen. Schaibt, ben 28. September 1844. Rur bie Driefculcommiffion:

Das Bargermeifteramt. Edert.

pr. ben 27, Ceptember 1844. 2te Befanntmadung.

Liebethal. (Erledigte Schullehrerffelle.) Die protes

fantifch teutiche Schulftelle in Liebethal ift erlebiat unb foll wieber befest werben.

Der Gebalt beitebt:	Mr. 22
1. Schulgelb	39 -
2. Bobnung, veranschlagt ju	12 -
3. Dienftlanb, ib.	31 -
4. Fruchte, wofür bezahlt wirb	17 4
5. Baar aus ber Gemeinbetaffe	34 5
6. Stanbiger Beitrag aus bem Rreisfchulfonbe	65 2
7. Surs Gelaute, aus ber Gemeinbetaffe	4 -

Summa

Die Schule befteht aus 39 Schulfinber. Bewerber um biefe Stelle haben ihre Befuche innerbalb vier Bochen, mit ben erforberlichen Beugniffen belegt, bei ber Drtefdulcommiffion bahier einzureichen.

Quirnbach, ben 24. Geptember 1844. Rur bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

munginger.

pr. ben 28. Geptember 1844.

2te Betanntmadung.

MItripp. (Schulbienfterledigung.) Die protestantifche Schutstelle ju Altripp, Lanbcommiffariate Speper, mit welcher qualeich ber Rirchenbienft unb Beichnungeunter. richt perbunben, ift erlebigt und foll fofort burch einen fowohl in Gefang und Orgelfpiel ale in ben Lehraegen. ftanben gang tuchtigen lebrer wieber befest werben. Der Rormalachalt won 300 fl , welcher won ben Gemeinbebeborben um 60 ff erhobt worben, befteht in nachbemertten Bei

10	gen:		
a)	Baar au	6 ber Bemeinbetaffe	310 fl.
		ber Wohnung	15 —
cί	"	bes Schulgartens	3 —
ďì		ter Cafualgefalle	7 -
e)	",	für bas Ubraufgieben	15
r۲	Scor au	& ber Birdenfaffe	10

Bufammen 360 -

Auferbem erhalt ber lehrer noch eine Burgergabe an bols unentgelblich, fobann bas Sols fur Beheigung ber Schule. Das bisherige Schulbaus wird iest veran. bert und ermeitert, fo bag ber funftige Lebrer eine in jeber Begiebung gang geraumige und angenehme Bohnung erbalt.

Luftragenbe Bewerber um biefe Stelle haben ihre porfdriftsmäßig belegten Befuche bei ber unterzeichneten Schulcommiffion innerhalb 4 Bochen, wo nur immerbin moglich, perfoulich einzureichen.

Mitripp, ben 20. September 1814. Die Driefdulcommiffion:

Renner. Dtt. Doot. hornia.

pr. ben 28. September 1844.

3te Befanntmadnug. Raiferslautern. (Befegung ber erledigten greiten Borbereitungslehrerftelle an ben proteffantifd teutfden Schulen.) Die an ben biefigen protestantifchen Schulen erlebigte Gehalfenftelle murbe jur zweiten Borbereitungelehrerftelle erhoben, und mit berfelben ein jabrlicher Behalt von 400 ff. perbunben.

Bur Befetung biefer zweiten Borbereitungelebrerftelle wirb nun ein Zermin von 3 Bochen anbergumt, binnen welcher Beit bie lufttragenben, im Gemingr ju Raiferstautern geborig gepruften Bewerber, welche que gleich bie jum Rirdengefange nothigen Renntniffe in ber Rufit befiben, ihre Gefuche ber Ortofchulcommiffion bahier an übergeben haben.

Raiferslantern, ben 25. September 1844. går bie Ortefdulcommiffion:

Das Bargermeifteramt. Beber.

pr. ten 2. Dctober 1844

Ruch beim. (Minberverfleigerung.) Rachbem bie am 31. Juli 1. 3. abgehaltene Berfteigerung bie hobere Benehmigung nicht erhalten hat, fo merben bie nachbezeich. neten Arbeiten und Lieferungen jur ganglichen Berftellung ber III. Abtheilung ber Dresftragen babier Freitags, ben 11. b. DR., Rachmittage um zwei Uhr, im Birthebaufe gur Pfalg babier, por bem Burgermeifteramte allba, wieberholt an bie Benigfinehmenben offentlich verfteigert, namlich:

					A.	fr
1.	PRO	ifterarbeiten, ve	ransd	plagt ju	118	•
2.	Die	fterarbeiten, ver Steinlieferung,	112	Rubifmeter	845	36
3.	"	Rieblieferung,	134	"	268	_
				Zusammen	731	45

Roftenanichlag und Plane liegen bei unterfertigtem Amte gur Ginficht offen.

Ruchheim, ben 1. Dctober 1844. Das Bürgermeifteramt.

M der.

Bermifchte Unfunbigungen.

pr. ben 3, Detober 1844.

(Bermendung eines Schullebrlings.) Ein fatholifder Schullehrling, welcher bie biegiah. rige Aufnahmeprufung ju Speper mit Musgeichnung be-Ranben bat, aber noch ju jung ift, um gufgenommen werben ju fonnen, municht, an einer vacanten Lebrerober Behalfenftelle vermenbet ju merben.

Die verehrlichen local. ober Diffeites. Schulin. ipectionen, bie eines folden Gubjectes beburfen, wollen fich an bie unterzeichnete Behorbe wenben.

Balbfee, ben 2. October 1844.

Ratholifche Diftrifte Schulinfpection bes Rantons Speper. Dtt.

Gin besonbere abgebrudtes und ausgaegebenes

Bergeichniß beftimmt bas Rabere. Mle Beftellungen, welche bei ber Unftalt gemacht werben wollen, find an ben Unterfertigten gu richten.

Belten,

pr. ben 1. Detober 1844. Rreisbaumfchule ber Pfalg ju Opeper.

Der unterzeichnete Bartner ber Rreisbaumicule an Spever macht biemit befannt, bag nachftebenb fummarifch verzeichneten Dbftbanme, Bierbaume, Beftrauche, Bflangen n. f. m. um bie beigefesten Breife und weiter unter benen von ber Ronigl. Regierung ber Pfatz, Rammer bes Junern, feftgefebten Radlaffen, aus biefer Unftalt abgegeben merben fonnen.

a) Dbffbaume.

1. Sodfamme. Mepfel, Birnen und Ririden, ber Stud 20 fr. Mirabellen, Reineclaube und fonftige Bflaumen, ber Gtad 24 ---Bfirfice und Abricofen 30 -3metiden und Manbeln 15 -

Rugbaume 14 -Schwarze Maulbeeren 48 -

2. 3mergbaume. Mepfel, Birnen und Ririden, per Stud 15 -

Mirabellen, Reineclaube und fonftige Bflaumen . 15 -

b) Bierbaume. Mcacien, Aborn, Bignonia catalpa, Linben, Ulmen , Blatanen , Glebitidien , Tulpenbaume ,

Rogfaftanien, rothe und weißblübenb. Giden. weiße Daulbeeren, Trauerweiben, Bogelbeeren, Erlen. Pappeln 2c.

c) Bflangen fur Baumidulen, Barten - und Beinbera - Unlagen.

Gin = und zweijabrige Mepfel = und Birnbaumden. Quitten und Johannisftammden.

Mus Gaamen gezogene Bier - und Bolgbaume fur Barten = unb Balbanlagen.

Rofen aller Art, unb

fonflige Bierpflangen fomobl fure freie ganb ale fur Topfe und Glasbaufer.

circa 130,000 Stud Rebenwurglinge von Tafelund gewöhnlichen Gorten.

Bartner ber Rreisbaumidule.

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 102.

Spener, ben 8. October

1844.

Befanntmachungen der Ronigl. Beborden und Memter.

pr. ben 7. October 1844.

(Befanntmachung.)

Die Smmatrifulgtion far bas Binterfemefter 1844 an ber Ronial, Univerfitat Erlangen beginnt, gefetlicher Boridrift gemaß, am

19. October 1. 3. und enbet am 31. beefelben Monate, Rachmittags 4 Uhr.

Beber an bem Univerfitatborte neu anfommenbe Stubirenbe ift gehalten, binnen 24 Stunben nach feiner Unfauft fich por bem Ronial. Directorium ber Univerfitats. und Stabtpolizei um Mufenthaltebewilligung, und binnen 48 Stunden por bem Ronial. Univerfitate. Sunbifate babier, unter Borlage ber nach S. 9, 10, 11 und 13 ber Studienvorfchriften vom Jahre 1842 erforberlichen Reug. niffe, jur 3mmatrifulation ju melben. .

Ebenfo ift jeber aus ben Ferien jurudfommenbe fcon immatrifulirte Stubent gehalten, fich binnen ber oben feftgefesten Frift gur Erneuerung ber Matritel gu ftellen und fich über ben ingwifden gemachten Aufenthalt aus. aumeifen.

Erlangen, ben 3. October 1844. Ronigl. Univerfitats - Prorectorat.

D. Drediffer.

pr. ben 5. October 1844. (Befanntmachung.)

Jacobine Sod von Gollheim hat fich im laufe bes verfloffenen Geptembere ber Entwendung nachbefchriebes ner Effecten jum Rachtheile ber Barbara Gidelmann, Ehefrau bes Bingere Anbreas Efchenfelber ju Deibes. beim, fculbig gemacht, namlich :

1. Gin brudfattunener Beiberod mit braunem Grunbe

und gelben Tupfen.

2. Gin baumwollzeugenes Dutchen mit rothem Grunbe und blauen Barfelchen.

3. Gin braun biberner Unterrod mit Leibchen an einem Stude, etwas abgetragen.

4. Gine Schurge von hausgemachtem Beuge mit blauem Grunbe und weißen Streifden.

5. Ein Paar Beibefdube (Rahmenfdube), ichon getragen.

6. Ein Paar helblau baumwollene Strumpfe, buntel.

blan angeftridt.

7. Ein neues baummollenes Salstuch von verichiebe. nen Karben.

8. Gin Gebetbuch, in Leber gebunben, mit ber Jahres. gahl 1816 und ben Ramen ber Beflohlenen und ih-

res Chemannes. Die Rleibungeftude wirb fle fammtlich am leibe tragen, inbem fie einige alte Rleiber im Saufe ber Be-

ftoblenen gurudgelaffen bat.

Da ber bieberige Mufenthalt ber Jacobine bod unbefannt ift, fo werben, unter Befanntmachung bes Borftehenben, fammtliche Polizeibehorben, fowie bie Ronigl. Genbarmerie, hiemit aufgeforbert, auf genannte Jacobine bod gu fahnben, fie im Betretungefalle ju verhaften und anher vorführen ju laffen, bei ber Berhaftung aber baranf Bebacht ju nehmen, baß fle von ben bei fich habenben Rleibungeftuden und Effecten nichts bei Geite fcaffe.

Raiferelautern, ben 4. Dctober 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Unterg.: v. Sormann.

pr. ben 4. Detober 1844.

(Befanntmachung.)

Der biegiabrige Borrath an gumpen in bem Gentralgefangniffe babier, in 21 Centner grauen unb 4 Centner weißen, lettere aus befonbere großen Studen, beftebenb, wird auf bem Bege ber Coumiffion begeben werben.

Lufttragenbe haben ibre fchriftlichen Angebote far jebe Gorte bis jum 24. October nachftbin, Morgens 11 Uhr, verichloffen an die unterfertigte Ronigl. Infpection franco einzusenben.

Raiferelautern, ben 2. Dctober 1844.

Die Ronigl. Infpection bes Centralgefangniffes. De euth.

pr. ben 5. Detober 1844.

(Torfverfleigerung im Staatsgebruche.) Bis nachftfommenben 14. Detober 1844, bes Dergene um 9 Uhr, ju Raiferstautern im Gafthaufe jum englifden Sofe, wird auf Betreiben bes unterfertigten Ronial. Rorftamtes und im Beifenn ber betreffenben Beborben, jum meiftbietenben Bertaufe in lopfen pon nache ftebenbem Zorf gefdritten merben, als:

Repfer Jaabbaus. Ginfieblerbruch.

2574 Taufend Torftafe. Raiferelautern, ben 3. Dctober 1844. Das Ronigl. Forftamt Raiferelantern.

gaval. Briberid, Sict.

pr. ben 7. Detober 1844.

(Auswanderungsanzeige.) Johann Carl Gowenig von Gt. Ingbert, lebigen Stanbes, von Profeffion ein Bader, ift gefonnen, nach Beuemeiler im Ronigreiche Dreufen auszumanbern.

Dan bringt biefes Borbaben gur öffentlichen Rennt. niff, bamit biejenigen, Die Forberungen an benfelben ju machen haben, folche bei ber betreffenben Berichtebehorbe geltenb und binnen pier Bochen Anzeige barüber anber erfatten fonnen.

3meibruden, ben 3. October 1844. Das Ronigl. Bandcommiffariat. Buael.

Notariatsfachen.

pr. ben 7. Dctober 1844.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Montag, ben 30. Dezember 1844, ju Contwig, Rachmittage 2 Uhr. in ber Bebaufung bee Burgermei. ftere Balthafar Solberbaum; auf Betreiben von 1. Frang Schilling, fruber Danbelemann, fest Rentner, in 3meibruden wohnhaft; 2 Maria Chilling und beren Che. manne Rrang Muguft 3mirlein . Doctor ber Debicin und praftifder Brit, in 3meibraden beibe mobnbaft; 3. Georg Chilling, Raufmann, in 3meibruden wohnhaft; 4. Elifabetha Schilling und beren Chemann Fried, rich Muguft Frolich, Sanbelemann, in 3weibruden beibe wehnhaft, und 5. Mbam Schilling, Dammermerfebe. fiBer, auf bem Simmern Sammer bei Rirn in Rheine prengen mobnhaft, welche ben Lubwig Beis, Anwalt an ben Roniglichen Berichten in 3metbruden, wohnhaft bafelbft, ju ihrem Anmalt beflellten und fortmahrend bet bemfelben Bobnfis ermablen; in Befolge regiftrire ten Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte 3meibruden, erlaffen in ber Rathefammer am 12. Geptember 1844, wodurch bie Zwangeverfleigerung gegen 1. bie Erben von Ricolaus Cemar, im Leben Aderemann ju Cont. wig, ale: a) bie Rinber erfter Che, erzeugt mit ber verlebten Maria Etraffel, namfich: 1. Johannes Gemar IV., Anbrenecht, in Contwig Domigilire, auf ber

Dberquerbacher Duble in Dienften . allba mobnbaft: 2. Poreng Gemar, gleichfalle Ruhrfnecht, auf ber Rieber. anerbacher Duble, allba wohnhaft; 3. Daria Semar und beren Chemann Georg Schut, Tagner, in Cont. mig mobnhaft: 4. Glifabetha Cemar und beren Ghee mann Deldior Schafer, Schreiner, beibe im Jagerthal, Departement bes Rieberrheins in Franfreid, mobnhaft; 5. Ricolaus Gemar, Zagner, in Erlenbach, Ranton Dabn, wohnhaft; b) bie Rinber zweiter Che, erzeugt mit ber gleichfalls verftorbenen Margaretha Maurer, als: 1. Chriftian Semar, Bagnergefell, obne befanus ten Bobn. und Aufenthalteort abmefend; 2. Dargaretha Gemar . Dienstmagb bei Rriebrich Muguft Rrolid. Danbelemann, in 3meibruden mobnhaft; 3. Frang Gemar, Dienfifnecht bei Jofeph Schwarz, Aderemann, in Ginob wohnhaft; 4. Peter Semar, Dienfifnecht bei Beinrich Duther, Burgermeifter, in Reifenberg wohnbaft; 5 Maabalena Cemar, Dienftmaab bei herrn Beller in Strafburg, Departement bes Rieberrheins, und bafelbit wohnhaft; 6. Jacob Gemar, minberiabrie gen Beinenweberelehrling ju Contmig, vertreten burch feinen Bormund Johann Jacob Maurer, Relbichus, in Contwia: 11. Die britten Beffer mehrerer bem gebach. ten Ricolaus Gemar und feiner zweiten Chefrau angeborig gemefenen Guter, als: 1. Jacob Dercum, Ronigl. Steuer Ginnehmer; 2. Daniel Thenfohn, quiescirten Pfarrer, beibe in 3meibruden wohnhaft; 3. Daniel Beith, Adersmann, in Delfelb wohnhaft; 3. Friebrich Beith, Adersmann; 5. Jacob Bagner, Gutebeffper; 6. Chri. ffian Dochreither : 7. Beinrich Gemar, beibe Miderelente : 8. Chriftian Arepler . Birth: 9. Jacob Benber, Aderd. mann und Birth; 10. Deinrich Danner, Adersmann; 11. Rargareiba Barbes, ohne Gemerbe, gewesene Bittme von Dhilipp Golberbaum bem Jungen, jeBigen Chefrau von Beinrich Rifcher junior, Rufer; 12. Balthafar Schwalbach, Leinenweber, bie sub Numeris vier bis swolf genannten ju Contmig mobnhaft, verorbnet und ber unterschriebene Rotar jum Berfteigerunge.Com. miffar ernannt murbe:

Birb ber unterzeichnete Guftav Abolph Schuler, Ronigt Rotar im Begirt und Amteffe von 3meibructen, jur 3mangeverfteigerung ber nachbefchriebenen auf Cont. wiger Bann gefegenen Guterftude gegen bie genannten Schnibner und britten Beffer fchreiten.

Diefe Guter find in bem Ghteraufnahmeprototolle, aufgenommen burch ben unterfdriebenen Retar am 30. Beptember letthin, befdrieben, und ber betreibenbe Theil bat zugleich bei jebem Artifel ben Dreis angefest, ber ale erftes Bebet bienen foll, wie folgt: -

1. 3mmobilien, welche auf ben Ramen bes verftor: benen Ricolaus Gemar eingetragen finb, bemnach won beffen Rinbern in ungetheilter Gemeinschaft befeffen merben :

1. Section 2. Af 1717. Pagina 3071. 21

	property and the second	A.	fr.		a.	fr.
	Aren 09 Gentiaren Debe auf Gobelftein, erfte	·		aren Dies im Bruch, neben ber tatholifchen	la.	
	Mhnung, neben ben Anftogern, angeboten gu	_	10		00	_
2.	Section 2. M 2456. Pagina 2384. 59			15. Section M. Af 5. 1 Bectare 27 Aren 25		
	Aren 67 Centiaren Mder, lange Abnung,			Centiaren ader im Buchholg, neben bem		
	binter Großmublbach, neben ben Unflogern,	_	15		25	_
3.	Section M. Af 2540. Dagina 2449. 12			16. Section 2. Af 2457 unb 2459. 88 2ren		
-	Bren 93 Gentiaren Ader swiften bem Dag.			31 Centiaren Ader, Die lange Ubnung bin-		
	weilerweg und Battweiler, zweite Ahnung,			term großen Dublbach, neben Johann Ge.		
	im Bang Schottenbach, neben Elifabetha			mar III. beiberfeits	3	_
	Benber	_	15	2. Muf ben Ramen von Daniel Thepfohn:		
4.	Section M. Af 2546. Pagina 2455. 15		•••	17. Section M. Af 1026. 6 aren 36 Centigren		
	Bren 91 Centiaren Mder allba, neben Chris			Bies im Bruch, neben Abam Straffel unb		
	flian Semar	_	10		25	
6	Section 2. M 2734. Pagina 2889. 40		10	3. Auf ben Ramen von Daniel Beith;	40	_
٥.						
	Aren 98 Centiaren Ader oben am Schachen			18. Section 2. Af 1010. 6 Uren 16 Centiaren		
	in ber Dell, neben Bilhelm Belb	1	_	Bied vor ber Mu im Bruch, neben Jacob		
0.	Section 2. Af 2799. Pagina 2943. 8			holberbaume Wittme und Frang Schilling	29	_
	aren 96 Centiaren Mder, sweite Ihnung auf			4. Auf ben Ramen von Jacob Beith senior:		
	Schachen in ber Dell, neben Johann Abam		40	19. Gection B. Af 1702. 37 Mren 21 Genti-		
_	Strafel	_	10-	aren Ader im Chringergrund, neben Frieb.		
7.	Section M. Af 3310. Pagina 212. 65				20	_
	Centiaren Garten im Bauert, neben Johann			5. Auf ben Ramen von Jacob Bagner:		
4	Schlachter	5	-	20. Section M. M 698. 34 Mren Ot Centiare		
8.	Section 2. Af 3577. Pagina 659. 1 Hre			Ader in ber langen Uhnung am Bablbacher.		
	5 Centiaren Garten worn auf ber Frohn,			pfab, neben Chriftian Dofmeiler und Ja-		
_	neben Barbara Barmann	- 2	-	cob Wagner	1	-
9.	Section 2. Af 4253. Pagina 400. 1 Are			6. Muf ben Ramen von Chriftian Dochreither:		
	15 Centiaren Garten im Gandgarten, neben			21. Gection 2. Af 2109. 7 Aren 41 Centiaren		
	Chriftian Beifter		, —	Ader fechete Uhnung im Flur, neben Frang		
10.	Section 2. Af 4277, 4294. Pagina 393.			Maurer und Carl Schmolze	30	-
	2 Aren 20 Centiaren Flachentaum Gin			22. Section 8. M 1279. 16 Aren 11 Centi-		
	zweiftodiges, ju Contwig im Canbgarten ge-			aren Ader auf ben Jubenadern, vierte Mb.		
	legenes Bohnhaus mit Scheuer, Stallung,			nung, neben Jacob Muller und ber prote.		
	hofgering und Bubehor, neben ben Erben			fantifchen Pfarret	30	
	Daniel Saas und ber Sauptftrage	20	- 0	7. Muf ben Ramen von heinrich Gemar		
11.	Section B. Af 203. Pagina 3899. 31 Aren			junior:		
	61 Centiaren Mder am Alfchbach, neben Un-			23. Section B. Af 1705-1707. 54 Aren 19		
	ton Gemar	_	- 10	Gentiaren Mder im Chringergrund, gegen		
12.	Section B. M 934. Pagina 4090. 10			Bilbelm Belb und Beinrich Gemar junior		
-	Aren 06 Centiaren Uder in ber Dellen, neben			8. Auf ben Ramen von Coriftian Freiter:	10	
	ben Unftoffern		- 50	24. Section M. Me 2004. 6 Bren 36 Centiaren		
	The state of the s		**			
	II. Auf ben Ramen ber obgenannten Rin-			Ader lange Uhnung, oberhalb ber zweiten		
	bes verftorbenen Ricolaus Gemar finb feine			und britten Uhnung im Flur, neben Johann	20	
	nobilien in bem Gectioneregifter eingetragen			Boreng und Rifolaus Schlachtere Eben		_
ino	vorgemerft.			25. Section 2. M 519 22 Aren 35 Centiaren		
	111. 3mmobilien, welche auf ben Ramen ber			Ader vierte ühnung hinter Petereborn, neben		
	nannten britten Befiger eingetragen finb, re-			Paul Gefrin und Daniel Benber		, –
pec	tive von benfelben befeffen werben:			9 Auf ben Ramen von Jacob Benber:		
	1. Buf ben Ramen von Jacob Dercum:			26. Gection 21. 18 2364. 24 Aren 69 Gen-		
13	Gection 2. M 2001 und 2002. 8 Aren 96			tiaren Ader zweite Ahnung , unterhalb bem		
	Centiaren ader, britte Ahnung im Flur, ner			Dberauerbachermeg, neben Abjuntt Bauer von		
	ben Frang Dibion unb Jacob Benber		0 —	3meibruden und Johann Barmanne Erben	28	, –
14	. Section 2. Af 1093. 19 Aren 29 Gentie	1		10. Auf ben Ramen von Beinrich Danner:		

27. Section B. M 848, 849. 71 Aren 24
Centiaren Ader im Ringefthat, frumme Ahnung, unten an ber Geftatebed, neben Wiff ff. fr. helm helb und ben Anftößern 10 —

11. Auf ben Ramen ber Ehefran Fischer: 28. Section B. # 1364. 25 Aren 45 Centiaren Ader auf Gaufchberg, neben Ricofaus Schlachter und bem Weg

12. Auf ben Ramen von Balthafar Schwalbad: 29. Section 21. A 2355, 2358. 26 Mren 95 Centiaren Verr, erfte Abnaun, neben Abam Straffel und Anton Semants Erben, untershalb bem Dbrequerbadetweg actean 7.

Bufammen Diefe Berfteigerung finbet unter folgenben, von bem betreibenben Theile feftgefesten Bedingungen ftatt, als: 1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und wirb nach erfolgtem Bufchlage fein Rachgebot angenommen. 2. Der Steigpreis ift jabibar in vier Terminen, auf bie Dartinitage ber Jahre 1845, 1846, 1847 und 1848, viertel. meife, mit Rinfen vom Zage bes Bufchlage. 3. Die Steis gerer treten am Lage bee Buichlage in ben Beffe unb Genug und abernehmen bie Bezahlung ber Steuern und Abaaben pon ba an. 4. Die Steigerer haben fich auf eigene Gefahr und Roften, ohne Ditmirfung bes betreis benben Theile in ben Befit fegen ju laffen; ber Lettere übernimmt bennoch feinerlei Garantie und felbft nicht bie einem Bertaufer bem Raufer gegenüber gefestich obliegente Gemabrichaft. 5. Fur bie Flachenmaagung ber Guterftude wird nicht gutgefprochen, follte and ber Unterfchieb über ein 3mangigftel betragen. Ebenfowenig wird fur bie richtige Beichreibung ber Jumobilien garantirt. 6. Die Steigerer haben bie Roften bes Berfteigerungeprotofells, Die bierauf Bejug habenben Regiftrir. und Rotariategebuhren ju bejablen, ohne Abjug am Steigpreife. 7. Biergehn Tage nach bem Bufchlage haben bie Steigerer nach Berhaltnig ibres Steigpreifes bie Roften ber 3mangeprojebur an ben betreibenben Theil ju entrichten, in ber art, bag ber bejablte Beitrag ju Diefen Roften jebem Steigerer bei ber Collocation vergutet werben wirb. 8. Muf Berlangen ift annehmbare und folibarifche Burgfchaft gu fellen. 9. Ralle bie Steigerer im Bablen faumig fenn follten, ift ber angemiefene Blaubiger berechtigt, mit Umgebung aller Rorm. lichfeiten bei 3mangeverfteigerungen bas vom faumigen Steigerer acquirirte Immobile nach einem fruchilos verfrichenen breißigtagigen Bahlbefehl, nach gefchehener orte. ublicher Befanntmachung, mit Bewilligung vierfahriger Babltermine wieber verfteigern ju laffen, felbft außer Begenwart bes fanmigen Steigerere, alles auf beffen Befahr und Roften, unbeschabet jeboch ber übrigen, ben Berfteige laffern gewöhnlich ju Gebote ftehenben Rechtemege. 10. 3m Urbrigen bleibt es bei ben Bestimmungen bes Befetes vom erften Juni 1822, welches, foweit es hierher gebort, bei ber Berfteigerung vorgelefen wirb.

Der Notar. Commiffar forbert hiermit die Schuldner, bie britten Beffer, bie Hoppothefarglaubiger und alle fonft babe Beheftligten auf, Mittwod ben 23. October nachfibin, Morgens 8 Ubr, auf feiner Amtsflube ju Zweibruden ju erscheinen, um'ibre allensafigen Einwendungen geng nehe biefe Berflegerung ju Pootofil ju geben.

gen gegen biefe Beriteigerung ju Prototoll ju geben. Geschehen ju 3weibruden in ber Amtoftube bee Berfteigerungs Commiffare am britten October Achtgehnhundert vier und vergig.

Schuler, Rotar.

pr. ben 7. Detober 1844.

2te Befanntmaduna

Donnerstag, ben vier und zwanzigsten October nachf-

Donneriag, ben bier und zwanzigften October nachbin, bes Nachmittags zwei Uhr, in der Behaufung bes herrn Burgermeifters hammer in Neupfob; Auf Betreiben von herrn Ifaac Maner, handels-

mann betreiben von peren gigae Mapte, Sanbelaman, in Sandau wobnend, in einer Sigenichaft al Univerfalerbe bes ju Bellbeim verforbenen handelsmasnet Jofepe Bob, Ridger auf Zwangsveräußerung, weider in diefer Sache den Beren Abvolaten Bodling ju Bandau als Anwalt bestellt bat, bei bem er anch Domigit erwöhlt;

Gegen Beter hammer ben Jungen. Relbicous, bermalen Aubhirt, und bessen Befrem Bisabeita Füger,
beibe in Reupsog wohnend, feine Goitbarfdulbate in
Gemäsbeit Dbilgation und Pfandberschreibung, aufgenommen burch Rotaf Damm in Germersbeim an ein und jungigken November achtebnbandert brei und
breissig, und in Bolisebnng eines Urtbeils bes Königs.
Ergitfsgerichts zu Landbau vom eissen beises Monigs.

Wird burch ben biegt committieten Reide Wilhelm Deut im Amssifte ju Getmersbeim, nach Indat eines burch benfelben am gefrigen Tage gefertigten Gliteraufnahmsprotofolies, jur Imanasverfleigerung bes nachbeiteiten, ben genamten Schilferten nugebrigen, und ben Gläubigern nach ber angeführten Obilgation freisell verpfährten Ammobils gefchritten werben, und vonr von:

Beft M 144, Section C. Ju Dorf in ber Werbergafft ju Neupieb, Blan. M 233 und 234, ein balbes Wohnbaus mit Stallungen , hofraum und Baumgarten, jufammer einen Fickhenraum von jehn Potimielne einnehmend, begerngt einerfeits burch Johannes Kubn, anbernfeits burch Georg Bhlipp Gebriein und Georg Philipp Foich, angeboten ju

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein Rachgebot wird nicht augenommen, und finder unter folgenden Bedingungen flatt:

1. Diefes Immobel wird mit allen Metiv nub Baffivfervituten, obne irgend eine bem Berfaufer gefelich oblicaente Gemabricagis, fo verfteigert wie bie Schuldner befeffen und rechtlich in befipen befugt maren.

2. Der Steigpreis ift nach einer freimilligen ober einer gerichtlichen Unmeifung bin an die eingeschriebenen Opporbefarglaubiger in drei gleichen Theilen und Terminen, auf Martini bes fünftigen und ber amei folgenben Rabre, jedesmal mit einem Drittel ber Sanptfumme und Rinfen an funf vom Sundert bes flebenben Rapitals, von bem Rufchlage anfangenb, ju entrichten.

3. Dit bem Rufchlage tritt ber Steigerer fogleich in bas Gigenthum bes Daufes ein, mit bem Rechte, fich auf eigene Roften in Refit und Genuf besfelben au

4. Muf Begebren bat ber Steigerer einen auten Burgen ju fellen, ber mit ibm jur Erfullung fammtlicher Bedingungen ber Berfleigerung folibarifc baf.

5. Die auf bem Saufe und Rubeborungen baftenben und rudftanbigen Steuern übernimmt ber Steigerer mit bem Anichlage.

6. Die bem Steigerer ju Bait fallenden Roften ber Berfleigerung bat ber Steigerer innerbalb vierzebn Za. gen nach bem Buichlage an ben Rotar ju jablen.

Bermerebeim, ben 31, Juli 1844.

2B. Deud, Rotar.

pr. ben 5. Dctober 1844.

Raditrag jur tten Befanutmachung einer 3 mangeveraußerung.

Durch Rathefammerbeichluß bes Ronial. Begirfege. richts babier vom 23. Geptember 1844 murbe ber untergeichnete Friedrich Boding, Ronigl. Bayer. Rotar im Amtefige ju Raiferelautern, an bie Stelle bes Rotar Bill allda ernannt, um bie in ber Beilage jum Amte. und Intelligengblatte ber Pfals Af 96 vom 23. Gep. tember abtin angefunbigte Brangeveraugerung, auf Betreiben von David Rramer, Sandelemann in Reufirchen, gegen Dichael Beber, Maurer, ju Entenbach wohnhaft,

pon ihrem letten Stanbpunfte an fortiufegen und ju beenbigen.

Diefes wird biemit mit bem Unfpaen gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber Berfteigerungstag auf ben 19. Dezember nachithin, Rachmittage 3 Uhr, ju Enfenbach in bee Birthebehaufung bes Beorg Daberle, beibehalten wirb, ebenfo bleibt ber Zag jur Errichtung bes Schwieriafeiteprotofolles auf ben 15. laufenben Monate. ned Morgens 9 Ubr, feftgefest, und merten fofort ber Schuldner, beffen Oppothelgralanbiger und alle fonft Betheitigten aufgeforbert, fich an biefem Tage babier auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotarcommiffare ein. aufinden, um ihre gegen biefes 3mangeverfahren allen. falls ju machen habenben Einwendungen ju Drotofoll zu geben.

Raiferelautern, ben 3 Dctober 1844. Boding, Rotar. pr. ben 7. Dctober 1844.

(Licitation.)

Freitag, ben 25. 1. DR., bes Rachmittage zwei Uhr, in ber Behaufung von Johann Georg Fifcher in Ber-merebeim, werben burch ben hieju committirten Rotar Bilhelm Beud ju Germerebeim, ber Untheilbarfeit megen, in Gigenthum verfteigert:

Ein balbes Bobnbaus in ber Canbgaffe ju Germers.

50 Dezimalen Ader im Banne von Germerebeim, und 174 Dezimalen Rider im Banne von Beftheim.

Gigenthumer find: Bilbelm Reif, Mderemann, in Germereheim wohnend, und bie mit feiner verftorbenen Gbefrau Maria Unna Bertich erzeugten minderjahrigen Rinber: Balentin und Ricolaus Reif, beibe ohne Gewerbe, bei ihrem Bater und Bormunbe mohnenb, welche ben Balentin Bertich, Schneibermeifter, in Germerebeim wohnend, jum Beipormunbe baben.

Bermerebeim, ben 5. Detober 1844. MB. Deud, Rotar.

pr. ben 7. Detober 1844.

(Licitation.) Dienftag, ben 29 1. DR., Rachmittage 2 Uhr, ju

Siebetbingen in bem ju verfteigernben Saufe; In Bollgiehung eines regiftrirten Rathefammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Canbau vom 11. Rebruar 1842, und auf Unfteben von: 1. Mina Daria Stammfer, ohne Gemerbe in Siebelbingen, Bittme bes allba verlebten Rufere Friebrich Abam Adermann, ale Bormunberin ihrer minberjahrigen, mit ihrem gebachten Chemanne erzeugten Tochter Elifabetha Adermann; Chris ffian Sigmund, quiescirtem Schullebrer in Giebelbingen, Beivormund biefer Minberjahrigen; 3. Johannes Mdermann. Sufichmieb allba, in eigenem Ramen und ale Beivormund ber nachgemelbten Minorennen; 4. Unna Daria Bolff, gemerblos bafetbit. Bittme von Kriebrich Mbam Adermann, ale Bormunberin ihrer minberjahrigen, mit ihrem genannten Chemanne erzeugten Rinter: Frieb. rich Abam, Conrab, Jacob, Margaretha und Ratharina Barbara Adermann; 5. Johann Friedrich Adermann, Rufer in Giebelbingen; 6. Beorg Jacob Mdermann, Aderemann ollba; 7. Ratharina Adermann, Chefran ven Caepar Den, Rufer in Dorrenbach; 8. Unna Maria Adermann, ledig, gewerblos in Giebelbingen; 9. Ratha. ring Barbara Adermann, Chefrau von Georg Jacob Dartin, Rufer in Miberemeiler, und 10. 3ohann Jacob Adermann, Suffdmieb in Siebelbingen;

Birb ber Ronigl. Rotar Reller in Lanbau gur Lici. tation bes folgenben, jum Radilaffe bes obgenannten Rufere Rriebrich Abam Actermann gehorigen 3mmobels fchreiten:

Ein Bohnhaus mit Sof, Scheuer, Stallung, Relter. haus, Reiter, Barten und Bugebor, gelegen au Siebelbingen in ber Amtegaffe, auf 20 Dezimalen

Ranbau, ben 4. October 1844. G. Reller, Rotar.

pr. ben 4. Dctober 1844.

Weyber, (Sticiotion) Den neun und ywangigken laufenben Monats October, Rachmittags um ein Uhr, im Galthaufe jur Krone ju Meyber; werben soigende in ber Rachfassendiate bes ju Meyber wohnhaft gwefen und wiedelben Wittbest um Butiebigere George er vorbandenen und feinen nachgenannten Erben für unvertiett angebrigen Immobilien, im Erbegertheilung wertellich gegen, wor ben ju Geberche wohnhaften, bieze committieren Ronigl. Notür Ricolaus Rößler, auf Eigenthum Verfleient!

1. Ein einfödiges Wohnhaus mit Baltenkler barunter, hofraum, Stallung, Schopp, Relterhaus mit Relter und Reltergeschier, Pflangarten binten am Saule, sammt Derendengien, an ber Obergaffe gu Bepher, neben Georg Mayers Bittib und Daniel Minges, tarirt auf 800 ft.

2. 8 Aren ober 23 Dezimalen Bingeredgarten an ber Brunnengaffe, hinter obenbeichriebener Behaufung gelegen, neben Georg Mapere Bittib und Daniel

Dinges, tarirt auf

Die Erben bes obgebachten Georg Gerr find feine mit feiner hinterbliebenen, ohne befonberes Bewerbe ju Bepher mobnhaften, Bittme Eva Barbara Unfelmann erzeugten Rinber, auf beren Unfteben bie Licitation porbefchriebener 3mmobilien geschieht, als namlich: a) Deter Gerr, Untergerichtefdreiber am Ronigl Appellatione. gerichte ber Pfalg ju 3meibruden, allba mohnhaft; b) Eva Ratharina Gerr, Chefrau von Dichael Baaber, Birth und Degger, beibe ju Sambach bei Reuftabt an ber Saarbt mobnhaft; c) Daniel Gerr, Rronewirth und Rufer, ju Bepher mobnhaft; d) Philipping Gerr, Chefrau pon Thomas Engel, Birth und Rufer, beibe gu Bornheim wohnhaft; e) Jacobina Margaretha Cerr, Chefrau von Grang Sofent Doll, Schullebrer, beibe fruber ju Unimeiler, jest ju Mergatben wohnhaft; f) Da. ria Eng Gerr, Chefrau von Abam Bernas, Baumeifter, beibe ju Speper mobnhait; g) Philipp Anton Gerr, Rufer, ju Bepher wobnhaft, biefer noch minberjahrig, aber emancipirt, und handelnb unter Berbeiftanbung feines Curatore Philipp Unton Spies, Beinhandler, ju Sainfelb mobnhaft; bie Chemeiber handeln unter Affifteng und Mitmirtung ibrer Chemanner.

Ebentoben, ben 3. October 1844.

pr. ten 4. Detober 1844.

Den 29. October biefes Jahres, Rachmittags 2 Uhr,

im Birthehaufe bei Philipp Schoneberger in Ziefenthal; auf Anfteben 1. bes Johann Georg Freiermuth, Aders. mann, in Tiefenthal wohrhaft, und 2. bes Anbreas Trott, Aderemann, bafelbft wohnhaft, ale Bormund über Anbreas und Bilhelm Trott, ohne Gemerbe, minberjahrige Rinber von Johannes Erott und Anna Margaretha geborne Rifder, lebenb Ebe - und Adersleute allba, wirb por Rotar Rauh, im Mmteffpe ju Grunftabt, biegu com. mittirt laut Urtheile bee Ronigl. Begirtegerichte von Frantenthal vom 29. Auguft 1844, in Beifeyn von Bilbelm Duffer, Aderemann, in Breunigweiler mobnbaft, jur Licitation gefdritten von 2 . Aren (1 Morgen) Mder in ben 20 Morgen, und 24 Aren (1 Morgen) Mder im Rnippelerech, Bann Tiefenthal. liegenb, und gehorenb ber erfte Ader in Die Gutergemeinschaft erfter Che ber obigen Arau und bee Johannes Trott, und ber greite in bie Butergemeinschaft zweiter Che biefer Frau und ihres zweiten Chemannes, bes obigen Freiermuth.

Granftabt, ben 1. October 1814. Der Rotar, Commiffar:

Rauh.

pr. ben 4. October 1844.

(Licitation eines Balbes und mehrerer Gebaulichkeiten.) Dienflag, ben 29. October 1844, Bormittags um gehn Ubr, ju Gaalftabt in ber Behaufung bes herrn

Jacob Boll, Birth bafelbft; In Gemagheit eines Urtheile bes Konigl. Begirtege-

richts ju 3meibruden vom 26. Darg 1844, und auf Un- fteben von:

1. Frau Louisa geborne Beis, Rentnerin, wohnhaft in 3weibruden, Bittme bee ju Gaalftabt verlebten Gutebeffeere herrn Ludwig Munginger;

2. herrn Lubwig Munginger, Gobn, Rechtecandibat,

wohnhaft in 3meibruden;

3. herrn Gottfried Dingler, Richter am Ronigl. Begiethgerichte ju 3weibruden, alba wohnhaft, in eigenem Ramen und als gefelblicher Bormund über feine mit fener verlebten Ebegattin Frau Louife Munginger erzeugten noch minberjahtigen und ohne Geworbe bei ihm wohnenben Cochter, Namens! Debwig Louife Gliftigna Dingler;

4. herrn Philipp Zimmermann, quiescirter Gymnafial Professor, wohnhaft in Zweibruden, ale Rebenvor-

mund ber genannten Minberjahrigen;

Mirb vor bem unterifgiriebenen, biege burd obenerwähntes Urtheil committirten Carl Schmolge, Konigl. Begirtsnotar, wohnhaft in Zweibruden, ber Untheilbarfeit wegen, jur öffentlichen Berfleigerung ber nachtezeichneten wischen ber obgenannten Frau Wittmer Munigner und ben obgenannten Erben ihres verlebten Enganten gemeinschaftlichen Jamobilten geschrittten werben. Diefe Immobilten flab folgenbe:

1. Ein in ber Gemeinde Saalftabt gelegenes zwelftodi. ges Bohnhaus mit zwei Scheuern, Stallung, Schop-

pen, hofraum, Gras, und Pflanggarten und allen anbern Bubehorungen, im Gangen 33 Aren 46 Centiaren ober 11 Morgen 8,6 Ruthen enthaltenb. In biefen Bebaulichteiten befindet fich eine wollfanbige Brandmeinbrennerei mit zwei Reffein und ub. rigen Utenfilien, welche mitverfteigert wirb.

9. Gine in ber namlichen Gemeinbe Saalftabt ftebenbe Scheuer fammt hofgering, jufammen 64 Ruthen

ober 130 Centiaren enthaltenb.

3. Gin Balb auf Schanerberger Bann, befannt unter bem Ramen "Beiberbalt", enthaltenb an Rlachenmaagung 378 Tagwerte 4 Dezimalen ober 128 hectaren 79 Mren 68 Centiaren (circa 515 Por: gen.)

Diefer Bald ift ber Urt gelegen, baß jest fcon bie ju bauenben Solger leicht und ju guten Preifen abgefest werben fonnen, und burch bie in nachfte Mueficht geftellte Errichtung ber neuen bei Schauerberg porbeiführenben Strafe mirb ohne 3meifel ber Abfan und ber Dreis ber Soller noch erhobet merben.

Das Bedingnigheft ju biefer Berfteigerung tann taalich auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars einge.

feben werben.

3meibruden, ben 3. October 1844. Somolze, Ronial. Rotar.

pr. ben 7. Detober 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Un ben untenbezeichneten Tagen und Orten werben auf Anfteben von: 1. herrn Laver Rapoleon Dornes, Salinenbirector, in Saaralben wohnhaft, als Bormunb feiner minberjahrigen Rinber Bimee und Eugenie Dornes, erzenat in ber Ghe mit feiner verlebten Chegattin Rrau Emilie Sanbel; 2. herrn Chriftian Sturg, quiescirten Sauptmann in Zweibruden wohnhaft, eigenen Ramens und ale Rebenvormund ber obengenannten Minberjahris gen; und 3. herrn Bithelm Sturg, Anwalt an ben Buftan Abolph Schuler, Ronigl. Bezirfenotar, mobnhaft in 3meibruden, biegu beauftragt, nachbefdriebene 3ms mobilien, welche jum Rachlaffe und jur Gutergemein. Schaft ber in 3meibruden verlebten Cheaatten Berrn Chriftian David Sturg, gemefenen Appellationegerichte. rathe, und Fran Marie Jacobine Beiland, fowie jum Rachlaffe bes in Zweibruden verlebten Begirts . Caffiers herrn Carl Sturg, gehoren, ber Untheilbarfeit megen, perfteigert und gmar :

1. Montag, ben 11. Rovember 1844, Rachmittage 2 114r, im Bafthaufe jum 3weibruderhof ju 3meibruden:

1. ber fogenannte Cturg'iche Dof auf Ernftweiler. Bubenhaufer Bann, beftebend aus Wohn. Deconomies und fonftigen Gebauben, 32,40,08 Centiaren Aderland, 10.65.80 Centiaren Debe, 33 Aren Biefen, 5,02 Gentiaren Beiber, 16,18 Gentiaren

Gartenland und 93,40 Gentiaren Begen;

2. ber Glashutterhof auf Butenbrunner Gemarfung mit Bobn. Deconomie. und fonftigen Bebauben. 41.93.11 Centiaren Mderland . 26.63.36 Cene tiaren Debe, 4,71,94 Gentiaren Biefen, 39,10 Centigren Garten und Sofgering und 1 Sectore 2 Aren 45 Gentiaren Wegen ;

8. auf Battmeiler Gemarfung: 24 Sectaren 72 Mren

12 Centiaren Balbungen in 5 Pargellen: II. Dienstag, ben 12. Rovember 1844, ju 3mei bruden, Rachmittage 2 Uhr, im Gafthaufe jum 3meis

bruderhof: 4. 13 Dectaren 77 Aren 31 Gentiaren Mderland auf Ernftweiler . Bubenhaufer Bann . bermalen in 10

Pargellen; 5. 2 Dectaren 26 aren 68 Centiaren Ader auf 3re

beimer Gemarfung, in 3 Dargellen ; 6. ein Gartenftud, 3meibruder Bannes, pon 13.43

Centigren : 7. 2 Biefenflude von 8.64 Centiaren, ebenfalls auf

2meibruder Bann, unb 8. Ungefahr 2 Bectaren Gopegrube, Altheimer Bannes.

3meibruden, ben 4. October 1844. Souler. Rotar.

pr. ben 7. October 1844.

(Palbperfleigerung.)

Montag, ben 28. laufenben Monate October, Dorgene 10 Uhr, in ber Schreibftube bes Ronigl. Rotare frang August Bieft gu Bliestaftel, bagu committirt burch Befchluß ber Rathetammer bes Ronigl. Begirtegerichte gu 3meibruden vom 8. Dai festhin, wird ber ben Erben bes ju Riebermurzbach verftorbenen Gigenthumere Berrn Jacob Schaller jugehörige, 52 hectaren enthaltenbe, auf bem Dmmersheimer Banne gelegene fogenannte Silfcheiber Balb, beffen Berfteigerungeanzeige im Intelligeng. blatte, Beilage M 80 vom 6. August letthin, Geite 629, ausgefdrieben mar, worauf aber fein Bebot gefchab. nunmehr auch unter bem Abichabungepreife verfleigert und jugeichlagen werben.

Uebrigens wird auf bie Ginrudung in bem ermabn-

ten Intelligengblatte bingewiefen. Bliestaftel, ben 2. October 1844.

Bieft, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifter Memter.

pr. ben 27, Ceptember 1844.

3te Befanntmadung.

Liebethal. (Erledigte Coullehrerftelle.) Die protes Rantifch teutiche Schulftelle in Liebethal ift erlebigt und foll mieber befent merben.

fl. fr. Der Behalt beftebt: 1. Schulgelb 2. Mobnung, veranichlagt zu 12 -21 -3. Dienftlanb. 4. Fruchte, wofür bezahlt wirb 17 45 5. Baar aus ber Gemeinbefaffe 34 51 65 24 6. Stanbiger Beitrag ans bem Rreisichulfonbe 7. Rure Gelaute, aus ber Gemeinbetaffe 4 ---Summa 204 -

Die Schule befleht aus 39 Schullführe. Bewerber um biefe Stelle haben ihre Besuch innerbalb vier Wochen, mit ben erforberlichen Zeugniffen belegt, bei ber Ortischulcommission bahier einzureichen. Dufrnbach, ben 24. Erotember 1844.

Får bie Ortefchnicommiffion: Das Burgermeifteramt. Du nginger.

pr. ben 4. October 1844.

Mundweiler, Rantons Binnweiler. Erfebigte fatheliche Schulgebilfenftelle an ber gemeinscheiftigen teut ichen Schulz. Da fich auf bie Ausschreibung, welche früber erfolgt war, auf bie erfebigte fatholische Schulgehaltenstleit an ber gemeinschaftlichen teutschen Schule au Mundweiler, Kantons Winnweiler, noch Riemand gemeilet bat, so wird hiemit ein weiterer Anmelbungstermin auf 4 Mochen aberaumt.

Die Befolbung fur biefe Stelle, welche burch einen tatholifchen Gehulfen befest wird, beträgt nach ber neue-

ften Revifion:

1. Aus ber Gemeindefaffe mit Schulgelb
2. Standiger Beitrag aus Rreisichulfonds

200 - 200

Bufammen 200 -

Enstragende wollen ihre Gesuche bei ber Ortsichulcommission babier nebst Zeugniffen in 4 Dochen einreichen.

Dundweiler, ben 1. October 1844

Får bie Ortofchulcommission: Das Burgermeisteramt. B. Bogel.

pr. ben 7. Detober 1844.

Weiler bad. (Proteflantifde Schulgehilfenftelle.) Für bie zweite protestantifde teutiche Goule ju Weilerbach wirt, in Bojeg Reicrivet bober Soule ju Weilerbach wirt, in Bojeg Reicrivet bober Soule Regigl. Regieng ber Pfalz d. d. 21. Inti 1842, ein geprüfter und qualificitere Goulblenfterpertant gesucht, beffen Gehalt beftebt, wie fesat:

a) Und einem Beitrag aus ber Gemeinbefaffe von

b) Aus einem Beitrag bes Rreibfonds von 120 — 3ufammen affe 170 —

Geeignete Bewerber werden eingeladen, ihre Gefuche mit ben erforberlichen Belegen binnen 4 Bochen bei ber Driefcul-Commiffion babier einzureichen.

Beilerbach, ben 4. October 1844.

Får bie Driefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt. De i 8 m a n n.

pr. ben 7. October 1844.

Lanbau. (Solgverfleigerung.) Freitag, ben 25. Dctober 1844, Morgens 9 Uhr, wird in bem Stabthaufe ju Ranbau jur Berfleigerung nachbezeichneter Bolger aus bem flabtifden holghofe bafelbit geschritten werben, namifo

291 Rlafter eichen Branbhol; in Scheltern,

121 ,, " Stiefelholy,

113 ,, aspen Scheitholg. Diefes wird ben Steigerungeluftigen gur Angeige gebracht.

Mabla.

Landau, ben 4. October 1844. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 5. October 1844.

Mun ben be im. (Waggrechterpachtung.) Rachbem bie Berpachtung bes hiefigen Maggrecht vom 9. w. M. bie bobere Genehmigung nicht ethalten bat, so wirb biefer Gegenstand Montage, ben 14. b. M., um 2 Uhr bei Rachmittags, auf bem Gemeindebaufe babier, abermals bifmittid verpachtet werben, was man hieburd jur Renntenis bringt.

Munbenbeim, ben 4. October 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 7. October 1844.

Shifferftabt. (Befleigerung von Gemeinde-Riefern, fommeinefn.) Saufflag, ben 19. October nachftbin, Morgens 11 Uft, wird auf bem Gemeindehaufe ju Schlieberger ber beighlichen Beitrgemeilterant, bas fammit ich Ergebnis ber biefplichigen Riefersadamengapienerndte in dem Alefernbeftanden des hiefigen Gemeindewaldes, gefächte ju eine 400 petoliter, were der Bedingung diffatlich versteigert werden, daß die Einfammlung der ichben auf Riefen des Agent des Geigeres ju gefeben abe, und ja biefer lettern nur Gemeindeglieder aus Schlifferstadt wertwendte werden bürfen.

Beldes hiemit ben Steigerungeliebhabern befannt gemacht wirb.

Schifferftabt, ben 5. October 1844.

Das Bargermeifteramt.

Beilage

Aum

Umts: und Intelligenzblatte fur bie Pfalg.

M 103.

fipe.

Spener, ben 11. October

1844

Befanntmachungen ber Konigl. Behörben

pr. ben 10 Dctober 1844.

Bor einigen Zagen enternte fich ber taubftumme Abam Commerrof von bier, ohne bag befannt marr, wo

biefer Ungludliche herumiret.

Johrm man bater die betreffenben Poligeibehorben erfuch, Sommerrof, betretenben Halles, ju verhaften und vermittelft gewöhnlichen foftenferien Bagantentransportes an die unterfertigter Poligebridde abliefern laffen ja modlen, wird bewerft, bag er eine Keglingation nich be-

Signalement.

Miter: 22 3abre; Große: 5 guß 2 3oll;

Große: 5 Fuß 2 Boll; Baare: fcmaribraun;

Stirne: nieber;

Mugenbraunen: braun;

Mugen: fchmary;

Rafe: etwas flumpf; DRund: proportionirt;

Befichteform: runb;

Farbr : blaß

Rleibung.

Eragt einr blau tudene Mubr, einen grunen grob tuchenen Ueberrod, wriß geftreifer fommerzeugene hofe von blaurm Grunde und Stiefel.

Raiferelautern, ben 8. Dctober 1844

Das Ronigl Polyricommiffariat.

pr. ben 8 Detober 1844.

2m 5 October i ft. 14, Menbe 103 Uhr, haben bie beiben Genjaufscher Bilbeim Jung und Anton Mader ber Station Schrifenhardt, junadift ber Paffage an ber Brade bei Scheibenhardt, einen Sad, mit Korn gefüllt, gegeichnet:

Wasmuth,

aufgegriffen und ju biesfeitigem Rebengoffamte jur wei-

tern Berhantlung gebracht

An den unbefannten Eigenthimmer ergeft baher nach 37 bes Joliftrafgefepes vom 17. November 1887 die Aufsorberung, sich innerhalb sechs Monaten bei dem Konigl. Friedensigerichte in Andel ju melden, ausgaften begentelle die Constication beantraat werden wird.

Renlauterburg, ben 6. October 1844.

v. Dero, Bollvermalter.

Rulger, Bollamte.Controleur.

pr. ben 9. October 1844.

(Auswanderungsanzeige.) Abraham Schiel, Geifenfieder von Dbernheim, ift gefonnen, nach Deifenheim im Landgrafthume beffenhom-

ponnen, nach Derjenoeim im Lanograftgume Deffenoomburg auszuwandern. Man bringt biefes zur allgemeinen Renntnis, bamit bieienigen, welche etwa Forderungen an benielben faben.

blejenigen, welche etwa Forderungen an benfelben haben, folde nothigenfalls bri ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Mochen geltenb und die Angeige bavon anber machen tonnen.

Rirchheimbolanbrn, brn 7. October 1844.

Das Konigl. Landcommijjariat

Belfd.

Notariatsfachen.

pr. ben 10. October 1844.

ite Befanntmachung einer Jung. einer 3 wang eb ver ft eigerung. Donnerftag, ben frechziehten 3anner achtebtburnebert fünf und vierigie bes Nachmittoas wei Uhr, ju Ungftein im Gasthaufr jum Ritter; in Bolliebung eines Urtheils des Anglie Legitfegrrichts von Kranftenhall wom wannigen September birfe 3abres, regifteir, auf Betreiben von Michael Prof., handelsmann, wohnt ju Unter in befer Gache ben heern Mildich, Unwalt bei ben Konfel. Bejitfegerichte von Kranftenhal, alba wohnhaft, ju friem Bertheibiger bestellt hat, wied butch ben unterschrieben Martin Guller, weigel Noter, ju Delbesheim wohnhaft, just Bungabersstellt, werden von den unten beziehnten, der Katharian beine, in datern getrauten

Ehefrau von Jacob Wiffens , Mingerin, ju Ungftein wobhyaft, jugeförigen Jumobillen, welche burd wo obgenannten, in bem beregten Urtheile bamit beauftragten Rotale Berfelgerungskrommiffär in einem regiften Protofolk vom achten biefes Bonate und Jahres aufgenammen und von bem betreibenben Tebelle angebom worben find, welches Gebot als Preisanfag bienen foll, namisch :

Bann von Unaffein

Plan. Af 791. Zwanzig brei Dezimalen Dingert mit Mder im Pfubiflud, begrenzt nach Rhein Garl Schaub, nach Walt bereng Rant, angeboten zu einhunbert Gulben

Plan. A 2593 und 2597. Dreifig acht Dezimalen Bingert am hang, an ber furgen Schleib, begregt nach Balb Iohannes Westphälinger, nach Rhein Johannes Rant Mittwe, angebeten zu eindundert Gulben

Die Schuldnerin ift im Befite biefer Bater. Reallaften find nicht befannt, noch im Ratafter vorgemerft.

Die von bem Glaubiger Levi, ber hier hanbelt ale Cefflonar von Joseph Doffenbeimer, Sanbler, in Ungftein wohnhaft, gemachten Bebingungen find bie Foigenben:

I. Die Immobilien werben verfleigert in bem Buftanbe, worin fie fich am Tage ber Berfteigerung befinden, mit allen Rechten, Gerechtsamen, Activ wie Passibbienflbarfeiten.

II. Die Steigeret treien am Tage ber Berfleigerung in ben Beffig und Genuß. Dirb ihnen beifer verweigert, haben sie Einweisung auf gelestichem Wege nachzus suchen, obne Mitwirfung bed Berfleigerer. Die Steuern, becallasten, allensatligen Zinsen und Batten, laufend wie privilegier rüdständig, haben ble Steigerer vom ersten Detober abitn jur Bezahlung zu übernehmen.

111. Der Berfleigerer übernimmt feine ber Gemahrichaften, welche bem Bertaufer bem Ranfer gegenüber qu erfüllen gefehlich obliegen. Er fpricht eben fo wenig gut für bie Plan Rummer und bas Riachenmaaß.

IV. Der Steigerungspreis ift gu begabten auf gatteiche vor gerichftiche Ameeling, in vier gleichen Zentinen, Martinitag achtschnhundert fünf und vierzig der erfte und ie von Jade ju Jahre je ein Bierfel, mit Sinfen gu finf vom hundert, welche am Tage ber Berefteigerung ihren Anfang nehmen und mit jedem Termine vom Kapitalrese ju enrichten find.

V. Auf Bertangen hat jeber Steigerer einen annehmbaren mit ihm folibarifch haftenben Burgen ju fellen.

VI. Richterfullung biefer Bebingungen lost ben Buichlag von Rechtewegen auf und ermachtigt ben auf ben Erlos angewiefenen Glaubiger, nach einem fruchtlofen Zahlbefehle von breifig Tagen gegen ben faumigen Steigerer zur Biederverfteigerung vor Rotar schreiten zu laffen; im Bege ber freiwilligen Berfteigerungen von Immobilien Großichriger.

VII. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, baber ein Rachgebot nicht angenommen werben fann. Im lebrigen Umwenbung ber Berfügungen bei Gefege wom erften Juni achtjehnhundert zwei und zwanzig, welche bei ber Berfleigerung in ihren betreffenben Stellen wortlich vorgetelen werben foffen.

Der Berfteigerungkommiffar forbert bie Schulnerin, ber Oppothetenglabiger um Alle. welche in biefer Sach betteiligt fepn tonnten, hiemit auf, Montag, ben vierten Rovember biefes Jahres, bes Worgens neun Uhr, in fein ner Amsflube ju Deitescheim ju erscheinen, um ihre allensausflube ju Deitescheim ju erscheinen, um ihre allensausflube gem biefe Bersteigerung ober bie gemachten Beingungen, ju Protofoll zu achen.

Befertigt ju Deibesheim, am gehnten Deiober acht. gebuhunbert wier und vierzig, in anderthalb Stunden.

Unterfdrieben : Gduler.

pr. ben 10. Detober 1844

ite Befanntmachung einer 3 wangeberfteigerung. Donnerflag, ben fechsieburen Tanuar achtzebnbun-

dert sing und vierzig;
Auf Betreiben von Aatharina Onden, früder Rensectia, in Speper wohnend, und Wittme des dasselbs veriebten Arnenuer Adam Disgan des itzu dermalle Begantin des Kranz hoffmann, Hauptmann bei dem Tbisglich danverlichen Jafanterie-Regimente Werde, zu andbau garnisonirend, wan betyetzen eithig, der edelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen, debte in Zandau wohnder, derreibende Gländiger, weiche in dieser dach dei ihrem aufgestellten Unwalte, dereichen Schaftlich ein dieser in Krankentschaft, downist ermöblen;

Gegen ihren Schuldner Johann Mbam Balther, proteftantifcher Sonlebrer, in Renbofen mobnhaft;

Bird vor Georg Riffel, Königl. Border, in Spener erstbierad, als durch lirtheil des Königl. Begirfsgerichts im Frankenbal vom juvansjäften September achzebabundert vier und vierig erunntem Berfeigerungs-Sommiffar, nach Aufeitung des durch benfelben unter nennten October achzebnbundert vier und vierigig errichteten Güteraufnahmsprorofslits, jur öffentlichen Smangsteiten Güteraufnahmsprorofslits, jur öffentlichen Smangstein bei gemannten Scholber jugebörenden Liegenschaften, und juvae:

a) Bormittags gebn Ubr, ju Spener im Gaftbanfe jum Bittelebacherbofe:

Section B. A 94. Nian-A 1672 und 1673. Das ju Speger in ber Landauer Borfabt unter Af i braunen Bietrets gelegene, ber Braudberfichrenngsamlaft ber Pfalz einverleiber Wobnhaus. bas Brau und Birtobhaus jum Storchen, mir Rebengebander Remite, Scheuer, Stallung, brei Schweinfallen, Regelbahn, Garten und Gartenbans nebt Bierbenarrei-Bierichtung, bof und allen sonftigen Jugebörben, bas Gange einen Flacenraum entbaltend von vierigi vierr Dezimalen ober fiebenig Ausben ober aber vierzeba Mern neunigi brei Eentiarrei, begröngt einfeits burch Gerber Jacob Geib, anterfeits burch Michael und Meihore Schule, und Siebmacher Leopold Beber, Aber vor auf ben Beg neben bem Sach, binten auf Daniel Doll, angesept burch bie berreibenben Glaubiger um als erfte Gebet zu bienen zu viertausfend Guiben

b) Radmittage gwei Uhr, ju Renhofen im Birthe.

haufe jum Schwane.

1. Section B. M. 977 bis 981, Plan-M 1578. 687, Ruthen ober 16 Bren 17 Centiaten ober aber 51 Dezimalen Balb in ber Rehr auf den Altrhein, neben Conrad Aifcher und Wartin Kals, angefest zu 10 fl. Cection C. M 509, Plan-M 2831. 541 Anthen ober

12 Aren 79 Centigren ober aber 42 Dezimalen früher Balb jest Ader in ber Schlicht, zwifchen Beweinbegat und Conrad Fifcher, angefest zu 10 fl. 3 Section D. 46 604 und 605. Plane, 46 3622.

3. Section D. M 601 unb 605, Plan. M 3622. 161 Authen ober 38 Nien 6 Gentlaren ber aber 1 Lagwert 7 Dezimalen Meter bas Sanbloch, zwifchen Gemeinbegut und Jacob Steiger, angerefet zu

4. Section D. M 525, Blan-M 3637. 67.12 Ruithen ober 38 tren 6 Gentlaren ober 48 Deimalen früher Malb jest Ader am Sanbloch, ellfte Gewann, zwifchen Philipp Rath vom Erften und Jacob Stretbinger bem Bierten, angefest zu 20 fl.

5. Section D. A 520 und 521, Plan A 3640. Ebensoviel Flachenmans frühre Balb jest Ader allda, zwischen Ronrad Flicher und Johannes Richer bem Erfteu, andelett zu 20 fl.

6. Section D. A 362 und 363. Blan.A 3746. 361 Authen ober 8 Aren 34 Centiaren ober aber 26 Dezimalen Wiese aufs Erlenbruch siebente Gemann, zwischen Jacob Steiger und Konrad Fischer, angesetz zu

7. Geetion E. M 504. Plan. M 2808. 29 Rutben ober 6 Bren 85 Centiaren ober aber 22 Dezimaten Walto in Der Glicht, mufchen Jacob Ertebinger bem Zweiten und Beter Graf, angelegt

8. Section E. M 584 Blan. M 2813. 541 Rathen ober 12 Mren 79 Eintiaren ober aber 39 Die gimalen Bald allba, neben Ronrad Richer bes Erften Wittme und Konrad Fischer, angelett gu

9. Section C. M 591. Blan-M 2842. 547 Ruthen ober 12 Aren 79 Centiaren ober aber 36 Dezimalen Balb allba, neben Jacob Striebinger .dem Bierten und Konrad Fifcher, angefent ju 6 ft.

legen.

Der angefeste Breis bient als erfies Bebot von Seiten bes betreibenden Theiles.

Durch ben betreibenben Theil in bem allegirten Burtraufnahmsprotofolle fengefetete Bebingungen biefer Berflegerung, welche fogleich befinitiv ift und binfichtlich melder tein Rachgebot angenommen werben wirb.

1. Die Liegenschaften werten verfleigett, wie fich biefelben vorfinden, mit allen Zugehorden, Rechten und Berdindlicfelten, Activ und felbit verborgenen Passiverierbindlichelten, Activ und in bem Juffande, wie der Gehulbere ober besten Mittoren biefelben feinter befesst haben ober zu bestehen und zu genießen berechtigt geweien wären.

2. Fur das angegebene Flachenmaag wird nicht garantirt, bas Debr ober Beniger ift Gewinn ober Berluft fur Erwerber, felbft bei bem Unterschiede eines 3wan-

jigftele und barüber.

3. Der betreibenbe Theil leiftet feine bem Bertaufer

gewohnlich obliegenbe Dahrichaft.

4. Steigerer ber Gebaulichfeiten hat biefelben bis jur ganglichen Abtragung feines Preifes, um einen angemefferen Affecurations Aufchlag in ber Branbverficherunge Anftalt ber Pfals eingefchrieben ju erhalten.

5. Seigerer treten in ben Befth und Benug ber Giegenichaften fogleich mit bem Bufchlage, haben fich jes boch benfelben auf ihre Befahr und Roften und unter bem Schute ber Geige zu verschaffen; fie baben bie Steuern und fonftigen öffentlichen Bubgaben, Gemeinbelgien und lamfagen jeber Met, rudftanbige fowohl, wie laufende, ebenso ben Brandbaffen Beitrag von ben Gebaufichfeiten und etwalgen Reallaften ju übernehmen und zu entrichten.

6. Der ausfallenbe Steigerungepreis muß in guten, groben, gefetlichen Coure habenben Belbforten, nebft funf. prozentlichen jabrlichen, vom Tage ber, Berfteigerung an. laufenben Binfen bezahlt werben, wie folgt: a) pom Preife ber Gebaulichfeiten nebft Bugehorben baar bei bem befinitiven Bufchlage an bie betreibenben Glaubiger breitaufend Gulben, und ber Reft fobann in vier gleichen Terminen und Raten, auf vier und zwanzigften Juni achtzehnhundert funf und vierzig und ber brei unmittelbar barauf folgenben Sahre, auf zu erfolgenbe gericht. lidje ober freiwillige Collocation; b) ber Preis ber Relbguter in vier gleichen Terminen und Raten, auf Martini achtzehnhundert funf und vierzig und ber brei unmittelbar barauf folgenben Jahre, ebenfalls auf ju erfolgenbe gerichtliche ober gutliche Collocation, Alles mit Binfen, wie gemelbet.

7. Steigerer haben bie Roften bes Betfleigerunge, protofolice und bie barauf bezüglichen Registrirunge, und Rotariate Bebuhren ohne Abzug am Greigerungepreife wohin Rechtene nach Berhaltnif ihrer Steigerungepreife ju entrichten.

8. Auf Berlangen mußannehmbare folibarifche Burgichaft geftellt werben Auftragerfiarer haften mit ben Auftraggebern folibarifch, ebenfo Mehrete, welche einen

Gegenftand jufammen fleigern

9. Bie jur erfolgten gangliden Suebegablung bee Steigerungepreifes, nebft Accefforien, bleibt bas gefestich beftebente Drivilegium porbehalten. Und wenn Steigerer in Erfullung ber übernommenen Berbinblichfeiten, nament. lich in Abtragung bee Preifes und ber Binten, wie oben ftipulirt, faumig fenn follte, fo ift in Betreff bee faumi. gen Steigerere bie Berfteigerung nach einem frucht: tofen breifigtagigen Bahlbefehle von Rechtemegen unb ohne richterlichen Spruch aufgelofet, und es fleht alebann jebem angemiefenen Glaubiger bie befonbere unwiberufliche Befugnif ju, bie verfteigerte Liegenfcaft ohne Beitere nach einer einfachen Berfteige. rungeanzeize und in Speper und beziehungemeife Reuhofen üblicher Befanntmachung, bafelbft vor einem Rotar nach Babl, mit Umgehung aller für gerichtliche und geswungene 3mmobiliarveraußerungen in ben Gefegen vorgefchriebenen Formen, unter beliebigen Bebingungen, felbft außer ber Begenmart bed jaumigen Steigerere und feines etwaigen Burgen wieber verfteigern ju laffen, um fich fur feine Befammtforberung an Rapital, Binfen und Roften aus bem Erlofe bezahlt zu machen, und falls Diefer nicht gureichen follie. fich an beren übriges Bermogen ju halten, und es ift Greigerer, falls bie Refo. lution, wie flipulirt. Dlat greifen follte, nicht befugt, einen Unipruch auf Ruderftattung besjenigen ju maden, mas er auf ben Preis nebft Accefforten aisbann etma fcon bezahlt baben fonnte.

Im Uebrigen genaue Ceobachtung bes 3mangeber, außerungegefepes vom erften Juni achtgebnbundert zwei und gwantig, welches bei ber Berfleigerung felbft vor-

gelefen merben mirb.

Der Shulbner, die Hypochefargläubiger bestelben und alle sonft dabei Letheiligten werben hiemit ausgesordert, Donnerstag, den siebenien Plovember adezehnbundere vier und vierzig, Morgens 9 Uhr, and der Mutissube des unterschriebenen Rotars ju erscheinen, um ihre allenfalls zu machen babenden Einwendungen acen bles Gereicherung voruberinach

Befereigt ju Spener, auf ber Amteflube bes unterichriebenen Rotars am gebnten October achtgehnbundert

vier und viergig.

Riffel, Dotar.

Weyber. (Grichtliche Beffegerung) Den 29. laufenbet. Monats Detober, Rachmitags um zwei ilbr, im Gafhause jur Zener, Machmitags um zwei ilbr, im Gafhause jur Arone zu Weyber; aus Anstehn von: 1. Anna Maria geborne Aremer, ohne besonderes Gemerbe, zu Weyber wohndalt, Witwee des allda wohnhaft geweinen nub versteben Beinhauers hohnan koam helft, fie

bandeind sowohl eigenen Namens, wegen der zwisschen ihr und demseinde brftandenen Bermögenegemeinichaft, als auch als Ergalvormünderin ihrer mit demseiden erzugten, minderfadeig und gewerbles dei ihr wohnenden Ainder Johann Hamm, Arcialus, Johannes dam dem Margaretha Drift; 2. Anton Heil, Eduhmacher, zu Gleisweiter wohnkeit, biefer kandelnd als Bewormund dier Wiedert; und in Gefolge domologitren Familieurachtbee ichtuffer, werben vor dem zu Eventden wohnhaften, die zu committitren Königl. Kolar Nieslauf Kößter, nacheichtiebene zur Errungenschaftswalfe ber genannt zertrenten Johann kam heilischen Eckeiser gedrigen Guter auf Eigenbum werstegert, als nämlich:
3m Banne von Merder.

3 Aren Bofer im Subuhl, 2 Bren Wingert in ber Rog, 2 Bren Bingert in ber hummelau, 2 Aren Bingert im Rrubling.

Sim Banne von Burrweiler.

4 Aren Wingert im alten Forft, am Aumegel. Ebenfoben, ben 6. October 1844

Rofler, Rotaire

pr. ben 8 Deinter 1844. (Berfleigerung.)

Freitag, ben 25 Detober b. 3., Radmittage 2 Ubr, in Oppau im Birthebaufe jum rothen Comen, werben por bem unterzeichneten, in Grantenthal refibirenben Begirfenotar Frang Jobocus Roch, auf Unfuchen von Dathaus Beifenbach, Aderemann, in Dorau mobnbaft, in eigenem Ramen und ale gefetlicher Bormund feiner minberjahrigen, ohne Gemerbe bei ihm mohnenten Rinter: Ratharina, Magbalena, Cophia, Mathaus und Johan. nes Beifenbach, mit Bugiebung bee Beivormunbes ber genannten Minberjahrigen, Des Johannes Comitt, Mdere. mann, in Ebigheim wohnhaft, bie ju ber gwifden bem vorgenannten Mathaus Beifenbach und feiner verlebten Chefrau Cophia Schmitt bestanbenen Gutergemeinschaft geborigen im Banne von Oppau gelegenen Grunbflude, beftebenb in 1 Zagwerf 93 Dezimalen Ader unb 69 Desimalen Ader und Biefe, eigenthumlich offentlich ver-

Frantenthal, ben 5. Detober 1844.

Rod, Rotar.

Dr Blaubiger : Niefforberung.)

Die Glaubiger ber Bacant- Succession von Dickael Dammer, ieben Brothgerber in Annweiter, und bessen verlebten zweiteren werten werten werten werten werten beimt wiederholt ausgesorbert, ihre gerberungen innersbalb vierzehn Zagen von heure bei bem anterzeichneten, mit ber Errichtung des Inventars brauftragten Königl. Racias Golg aum in gewisser aus wurden, als nach Lauf biefer Prift bas Inventar geschlessen werben wird. Annweiler, ben 7. Detober 1844.

2. Bolga, Rotar.

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M. 104.

Spener, ben 14. October

1844.

Notariatsfachen.

pr. ben 11. Delober 1844.

ite Befanntmadung einer 3 mangener ftelgerung. Mittwoch, ben achten Januar 1845, um zwei Uhr

bes Radmittage , ju Renhornbach im Gemeinbehaufe ; In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirte. gerichte ju 3weibruden, vom 17. September 1844 unb auf Betreiben von herrn Daniel Levi, Gigenthumer, in Bliestaftel wohnhaft, welcher ben herrn Beinrich Jofeph Schuller, Abvofat am genannten Gerichte, ju feinem Un.

malte beftellt hat;

Bird por bem unterzeichneten hierzu im allegirten Urtheil committirten Philipp Loreng Balb, Ronigl. Rotar, wohnhaft ju Reubornbach im Begirt 3meibruden, gegen Ricolaus Spies, fruber Glashanbler und beffen Chefrau Magbalena Bidel, beibe bermalen ohne befonberes Bewerbe in Reuhornbach wohnhaft, folibarifche Schuldner bes Requirenten, jur öffentlichen 3mangeverfteigerung in Gigenthum bee nachbezeichneten benfelben angehoren. ben Immobels, auf ben Grund bee von bem Rotar. Commiffar am 7. October letthin errichteten, gehorig regiftrirten Aufnahmeprotofolle, gefdritten merben, unb ber babei von bem betreibenben Blaubiger gemachte Preis. anfat, foll ale erftes Gebot bei ber Berfteigerung bienen; namlich:

Bon einem in ber Gemeinbe Reuhornbach am oberen Thor flebenben , unter Section 9. Af 1203, mit einem Rlachenmaas von 16 Gentiaren im Befitftanberegifter bezeichneten , burch Peter Rarbon, Schneiber, Abam Suther , Ratharina Beinmann, Friedrich Lauers Erben und Die Stadtmauer begrengten zweiftodigten Bohnhaus, folgenbe abgetheilte Untheile, ale: 1. Die Stube und Ruche im oberen Stod, 2. ber gange Reller, 3. Die Salfte bes Speichere rechterhand bes Gingange, 4. Die Salfte bes Stalles rechterhand bes Gingange, 5. bie Dunggrube am Saufe bes Peter Rarbon. Ungeboten ju funfgig Bulben.

Bedingungen ber Berfteigerung.

1. Der betreibenbe Glaubiger leiftet feine ber Bes

mahrichaften , wogu ein Gigenthumer bei Berauferungen gefeglich verbunden ift; die fragliche Sausantheile merben bemnach bem Steigerer in bem Buftanbe und mit benfelben Rechten und allenfallfigen Dienftbarfeiten übertragen, wie fie bie Schulbner bieber befeffen haben ober ju befigen befugt maren.

2. Gintritt in ben Befit und Uebernahme ber Steuern und laften, ift fur ben Steigerer auf ben Tag bes Bus fchlage feftgefest. Erheben fich gegen bie Befinahme Sinderniffe, fo hat folche ber Steigerer ohne Buthun bes

Glaubigere im Wege Rechtene gu befeitigen.

3. Der Steigerungspreis muß in brei gleichen Bielen begahlt werben, auf Die eilften Rovember ber Jahre 1845, 1846 und 1847, bas Gange mit gefetlichen Bin, fen vom Tage bes Bufchlage an laufenb.

4. Buferbem hat ber Steigerer bie gefetlich beftimm. ten Roften bes Berfteigerungeprotofolle in gehöriger frift

5. Wenn es beim Bufchlag verlangt wirb, ift Steis gerer verbunben, einen acceptirten Burgen gu ftellen, ber folibarifch mit ihm fur Erfullung biefer Bebingungen baftet. Erfullt ber Steigerer biefe Bebingung nicht, fo fteht es bem betreibenben Glaubiger frei, bas Steigobiect auf's Reue ausbieten ober bem im Gebot porausgegan. genen Steigerer, ber in biefem Fall gebunden bleibt, jufchlagen ju laffen.

6. Bis jur Andjahlung bleiben bie gefeglichen Borguge, und Refolutionerechten auf bas Steigebject por-

behalten.

7. Die Berfteigerung und ber Bufdlag ift befinitiv, ohne bağ ein Rachgebet angenommen wird und alle im Gefet wom 1. Guni 1822 bestimmten Bedingungen finden

babei Unwendung.

Die Schuldner, beren Sopothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligten, werden von bem Rotar. Commiffar hiemit aufgeforbert, fich Mittwoch, ben fecheten Rovember laufenben Jahre, Bormittage 9 Uhr, in feiner Schreibstube ju Reuhornbach einzufinden, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginwenbungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Reuhornbach, ben 10. Deteber 1844.

Malt, Rotar.

pr. ben 11. Detober 1844. (Licitation.)

Dienstag, ben 29. 1. DR., Rachmittage 2 Uhr, ju Siebelbingen im Birthehaufe jum Dirfch:

In Bollgiehung eines Rathefammerbeichluffes bee Ronial. Begirfegerichte ju Panbau vom 1. Dctober 1844. und auf Unftehen ber Gefchwifter und Erben bor ju Giebelbingen verftorbenen Daria Eva Gichhorn, als: 1. 30. bann Abam Gidborn, Rurfdner ju Berggabern; 2. Krang Gichborn, Doctor ber Debicin, ju Giebelbingen bomicis lirend, in Burgburg fich aufhaltend; 3. Dagbalena Giche born . gemerblos ju Giebelbingen: 4. Jacob Riebinger. Winger in Giebelbingen, Bormund bes minberjahrigen Johannes Gichhorn, und 5. Georg Peter Gaab, Dufifant in Otterebeim, Beivormund biefes Minberjahrigen;

Birb ber Ronigl, Rotar Reller in Canbau gur Lici. tation folgender, jum Rachlaffe ber obgenannten Maria Eva Gidhorn geboriger Immobilien fchreiten:

14 Dezimalen Wingert in 2 Pargellen, im Banne Gies belbingen, und 28 Dezimalen Ader im Gobramfteis ner Banne.

Landau, ben 11. October 1844.

3. Reller . Rotar.

pr. ben 13. Detober 1844.

(Bicitation.) Donnerftag, ben 31. October biefes Sabres. Rache mittage zwei Uhr, in Cambebeim im Birthehaufe gum Lowen, werben vor bem in Frantenthal refibirenben Begirfenotar Frang Jobocue Roch, auf Unfteben von 1. Dichael forbach, Schreiner, ale Bormund ber minberiabrigen, ohne Gemerbe bei ihm mobnenben Rinber Dage balena und Dichael Rellerhals, mit Bugiehung beren Beivormundes Conrad Lebtucher, Aderemann; 2. David Rempf, Aderemann, in eigenem Ramen und ale Bormund feines mit berfelben erzeugten, noch minberiahrigen. obne Gewerbe bei ihm mohnenben Rinbes David Rempf. mit Bugiebung bes Beivormunbes biefes Rinbes, bes 3a. cob Porbach, Mderemann, fammtlich in Cambeheim mobn. haft; bie jur Berlaffenschaft ber in Cambebeim perftor. benen Cheleute Cambert Rellerhale und Unua Maria Lorbach gehörigen, im Banne von Lambebeim gelegenen Immobilien, beftehend in 56 Dezimalen Ader und Diefe und 83 Dezimalen Mder, fobann bas ju ber gwifchen Anna Maria Corbach und ihrem zweiten Chemanne, bem oben qualificirten David Rempf bestandenen Buteraes meinschaft gehörige, ebenfalls im Banne von Lambeheim gelegene Grunbftud von 37 Dezimalen Ader, ber Uns theilbarfeit megen eigenthumlich verfteigert.

Frantenthal, ben 12. Dctober 1844.

Roch, Retar. r. ben 11. Detober 1844.

(Freiwillia gerichtliche Berttergerung.)

Dienstag, ben 29. Dctober 1844, Rachmittage 2 Uhr, gu Bebenheim im Saufe bes Ludwig Edmars; auf In-

fleben von: 1. Margaretha Zimmermann, ohne Gewerbe, in Bebenheim wobuhaft, Bittme bes allba verlebten Adersmannes und Schuhmachere Conrad Pauly, eigenen Ramens handelnb, wegen ber Butergemeinschaft, Die amie fchen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestanben bat; 2. Jacob Pauly, Sauhmacher, in Bebenheim wohnhaft, in ber Gigenichaft ale hauptvormund ber minberjahrigen Rinder von Conrad Pauly und Margaretha Zimmermann. Ramene: Johann, Philippina und Ratharina Pauly; 3. Johann Zimmermann, Aderemann, in Webenheim wohnbaft, ale Rebensormund Diefer Minberiabrigen:

Werben burch Guftav Abolph Schuler, Ronigl. Begirfenotar, wohnhaft in 3meibruden, nachbeschriebene 3ms mobilien, Bebenheim Mimbacher Bannes, auf ben Grund eines homologirten Familienrathebeschluffes, verfteigert,

als: A. Immobilien, welche in ber Che bes Conrab Paulp mit feiner hinterbliebenen Bittme angeschafft murben:

1. Gin einftodiges in Bebenheim gelegenes Bobnhaus mit allem Bubebor.

2. Gin Gartenftud von 1,50 Centiaren, und

3. Bier Mderftude von 76,50 Centiaren. B. Bum Erbaut von Conrab Pauly gehorig: 4.80 Centiaren Biefe im oberften Mimet. Breibruden, ben 10. October 1844.

Schuler, R. Rotar.

pr. ben 13. Detober 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Dienftag, ben 29. October nachftbin, bes Morgens 10 Uhr , ju Morichheim in ber Birthebehaufung von Rern :

Muf ben Grund eines Familienrathebeichluffes bes Ronigl. Friedensgerichts Rircheimbolanden vom 9. Muguft 1814, bomologirt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfe: gerichts ju Raiferslautern vom 24. Muguft barauf;

Berben burch ben unterzeichneten Carl Bilbefm Schmidt, Ronigl. Rotar fur ben Canbcommiffariate. Begirf und im Amtefite ju Rirchheimbolanben, 49 Mderpargellen, enthaltenb jufammen einen glachenraum von 12 Sectaren 231 Aren, fobann eine Biefe von 13 Aren. fammtlich im Morfchheimer Banne gelegen, ju Gigenthum verfteigert, welche Immobilien ju ber gwijchen Chris ftian Rern, Birth und Gutebefiger, wohnhaft in Dorfch. beim, und beffen verlebten Chefrau Eva Ratharina Soff. mann bestanbenen Gutergemeinschaft gehoren.

Die Rinder ber Cheleute Rern, welche ale Erben ihrer Mutter handeln, finb: a) Clara Rern, b) Ratharina, c) Anna, d) Elifa, e) Josephina unb f) Amalia Rern, fammtlich noch minberjabrig, beren Bormund ihr Bater, und Beivormund ber Aderemann Balentin Jung, ju Ritterebeim mobnhaft, ift.

Die nabere Bezeichnung ber Guter, fo wie Die Steis gerungebedingungen tonnen taglich auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingesehen werben.

Rircheimbolanben, ben 11. October 1844. Somibt, Rotar.

pr. ben 13 October 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Muf Donnerftag, ben 31. b. D., Rachmittage um ein Uhr, wird auf bem Bemeinbehaufe gu Sochftatten, por bem hiegu committirten Rotar Marhoffer von Dbermofchel, ber Rothwenbigfeit megen, jur befinitiven Berfleigerung von 35 Aren Aderfelb, auf Liebenholl, Bann von Altenbamberg, gelegen, und abgefchatt ju 300 fl., unter ben bei bem genannten Rotar hinterlegten Bebingungen, auf Betreiben ber Glifabetha Reber, ohne Bemerbe, in Sochstatten wohnhaft, Bittme vom verlebten Jacob Man, hanbelnb ale Bormunberin ihrer minberjahe rigen Rinber: Elifabetha, Philipp und Julie Day, gewerblos, bei ihrer Mutter wohnend, in Beifeyn ihres Rebenvormundes Bilbelm Bauch, Zaglohner, ju Soche ftatten wohnhaft, gefdritten werben.

Dbermofdel, ben 10. Dctober 1844.

Marboffer, Rotar. pr. ben 12. Detober 1844.

(3mmobilienverfteigerung.)

Muf bie untenbezeichneten Tage und Orte laffen bie untengenannten Bittme und Erben bes babier verftorbes nen Gerberd Peter Debreur Die nachbeschriebenen 3mmo. bilien abtheilungehalber verfteigern, ale:

Mittmod, ben 30. October 1844. Mittags 2 Uhr.

in bem Gafthaufe jur Soffnung bier:

- 1. Gin Bohnhaus nebft Bubehorungen in ber Allerheis ligengaffe. 2. Gine große Scheune in ber Rumelgaffe mit Schorv.
- 3. 3mei an ber Scherbach hier gelegene Berbereien.

4. Gin Untheil an einer Cohmable.

5. Gine Remife bei obiger Scheune

6. Gine Scheune, in ber Sirfchgaffe gelegen. Donnerstag, ben 31. October 1841, bee Rachmittage

um 2 Uhr, im Gaftbaufe gur Blume bier: Emmobilien auf bem Banne von Raiferelautern.

12 Zagwerfe 97 Dezimalen Garten, Biefen und ader-Iand in 12 Pargellen nub unter Abtheilungen.

Immobilien auf bem Banne von Dtterbach. 21 Tagmerte 57 Dezimalen Wieje, Reder und Balbungen in 8 Pargellen und unter Mbtheilungen. Emmobilien auf bem Banne von Giegelbach.

25 Dezimalen Beiber.

Sumobilien auf bem Banne von Robenbach. 4 Zagwerfe 25 Dezimalen Biefen, Beiher und Seden in 2 Pargellen.

Diefe Immobilien gehoren in ungetheilter Gemein-

1. Der Frau Philippina Seberle, ohne besonbern Ctanb, in Raiferslautern wohnhaft, Wittme bes verftors benen Deter Debreur und ihren brei minberjahrigen Rinbern : Gufanna, Glifabetha und Ratharina Debreur, ohne

Gewerbe, bei ber Mutter wohnhaft, unb

2. Deren großjahrigen Gohnen: Daniel Debreur. Berber; Bilhelm Debreur, Berber, alle in Raiferelautern wohnhaft, und Johann Debreur, Geifenfleber, fo abmefent ift:

Die Berfteigerung wird abgehalten por Chriftian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar ju Raiferslautern, in Bemafe beit eines Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichts bier wom 27. Juli 1844, regiftrirt ben 31. beefetben Monate, und gmar auf Betreiben und in Gegenmart:

a) Der Bittib Debreur, hanbelnb jugleich als Bor-

munberin über ihre minberjahrigen Rinber;

b) Abam Schwarz bier, Birth, Rebenvormund ber Minberjahrigen :

c) Der beiben großighrigen Gobne: Daniel und Bilhelm Debreur:

d) Des Friedrich Beding, Ronigl. Rotar bier, ben abmefenben Johann Debreur vertretenb.

Bermeffungeplane, Erpertengutachten, Die nabere Befdreibung ber Immobilien enthaltenb, und Bebingnifheft find bei bem unterzeichneten Rotar hinterlegt, mofelbit Ginficht bavon genommen werben fann.

Raiferstautern, ben 11. October 1844.

Jacobi, Rotar. pr. ben 13, Dclober 1844. (Licitation.)

Donnerftag, ben 31. October 1844, Rachmittage 1 Uhr, ju Gofferemeiler in bem Birthebaufe bes Chris floph Spengler, werben burch ben unterzeichneten, biegu commitirten, ju Unmeiler, Canbcommiffariate Berggabern, mobnenben Ronigl. Baper. Rotar Bilbelm Rofter, Die nachbefdriebenen, ber ju Gofferemeiler verlebten Daria Anna Schumacher angehorig gemefenen, auf bem Banne von Bofferemeiler und Stein gelegenen Immobilien ber Untheilbarfeit halber offentlich meiftbietenb ju Gigenthum perfleigert , namlich :

19 Dezimalen Bied in 2 Pargellen.

1 Tagmert 53 Dezimalen Ader in 5 Pargellen. 3 Tagmerte 42 Dezimalen Bilberung, Gebolg unb

Bald in 5 Pargellen.

Miteigenthumer find: 1. Gimon Schuhmacher und Elifabetha Schumacher, beibe minterjabrige, gemerblofe, au Bofferemeifer bomigifirte Rinber erfter Che bes gu Gofferemeiler verlebten Uderemannes Epriac Schu. mader, erzeugt mit beffen gleichfalls verlebter erfter Chefrau Chriftine Braun, welche ben Beorg Jofeph Braun, Adere. mann, ju Gofferemeiler mobnhaft, jum Sauptvormunde, und ben Abam Geifrieb, Adersmann, in Bofferemeiler wohnhaft, jum Rebenvormunde haben; 3. Apollonia Conmacher, minderjahriges, gemerblos ju Bofferemeiler bos migilirtes Rind zweiter Che bes genannt verlebten Epriac Schumacher, erzeugt mit feiner hinterbliebenen Bittme zweiter Che Maria Unna Schumacher, ohne Gewerbe, in Gofferemeiler wohnhaft, welches biefe feine Mutter

jur hauptvormunberin und ben Bilbelm Schumacher, Aderer, ju Gofferemeiler mobnhaft, jum Rebenvormunbe haben.

Minmeifer, ben 10. October 1844. Der Berfteigerunge . Commiffar: B. Rofter, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 9. Dctober 1844. Lambeheim. (Bieberbefegung eines Odullebrerbienftes.)

Der Lebrerbienft bei ber biefigen gemeinschaftlichen Dittelfchule ift in Erlebigung getommen, und es foll folder

bemnachft wieber befett merben.

Der mit biefem Schulbienfte verbundene Behalt befieht in 385 fl., welcher baar aus ber Gemeinbefaffe ju begieben ift, und es wird bem Lehrer ein Bimmer im gemeinichafeliden Schulhaufe babier, veranschlagt gu 15 fl., gur Bohnung eingeraumt werben, welches ibm mit bies fer Unfchlagebelaftung felbit fur ben Fall bleiben mußte, als er feiner Ramilienverhaltniffe wegen auf eigene Reche nung eine Diethwohnung beziehen murbe. Ralle bie Bemeinde jeboch biefes Bimmer anderweit vermenden wollte, fo hat bies ber lebrer gefcheben ju laffen und fich bann mit einer ihm bafur von ber Gemeinbe ju leiftenben Entfchabigung von 15 fl. per Jahr ju begnugen.

Es ift mit biefer Lehrerftelle auch bie Sonntage. fcule ber Abtheilung tatholifcher Dabden verbunben; bann bat ber lebrer bei ber Dittelicule bie Berpflich. tung, ben fonntagigen Organiftenbienft in ber fatholifchen Rirche abwechseind mit bem Lehrer ber fatholifchen Dberflaffe, fowie mahrenb Erfranfung bes Lettern (jeboch nur in biefem Falle) auch an Berftagen bie in ber fatholi. fchen Rirche ober bei Cafualfallen gewohnlich bem Lehrer obliegenben Berrichtungen, ohne bafur eine befondere Entichabigung anfprechen ju fonnen, ju verfeben.

Befuche um ben obenbezeichneten Lehrerbienft wollen binnen brei Bochen von theoretifch und practifch tuchtig gebilbeten Schulmannern bei ber unterfertigten Beborbe

eingereicht merben.

Cambeheim, ben 7. Dctober 1844. Das Burgermeifteramt. Benbel.

pr. ten 9. Detober 1844. Bettenbach. (Befegung ber Coulgebulfenftelle.) Die Bebulfenftelle an ber protestantifch teutichen Schule in Bettenbach ift in Erledigung gefommen und foll bis jum Unfange ber Bintericule nachftbin wieber befest mer-

Der mit Diefer Stelle verbunbene Behalt befteht aus folgenben Begugen:

150 ff. 1. Mus ber Gemeinbetaffe 25 -2. Stanbiger Beitrag aus Rreisfonds 175 -Summa

3m Geminar ju Raiferelautern gebilbete und gutbefabigte Bemerber um Diefe Stelle haben ihre beffallfigen Befuche, mit ben porichriftemaßigen Beugniffen belegt, bis jum 1. Rovember nachftbin bei ber unterfertigten Ortefchulcommiffion einzureichen.

Bettenbach, ben 5. October 1814. Rur bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Rrieger.

15 -

pr. ben 12. Detober 1844. Mertesheim, Ranton Grunftabt. (Odulbtenflerles bionna.) Die fatholifch teutiche Schulftelle ju Mertecheim ift in Erlebigung gefommen. Der mit berfelben verbunbene Behalt befteht in:

185 -1. Hud ber Gemeinbefaffe

10 -2. Bobnung, veranschlagt ju 2 -3. Cafualien 4 15 4. 2nd Stiftungen

5. Befolbungeland, beftebend in 2 Tagwerfen 7

Dezimalen Aderfelb, welches bisher veranfolagt mar ju

3m Gangen 213 15 Mugerbem erhielt ber Lehrer biefes 3ahr noch 19 fl. an verhaltnismäßiger Bulage jur Ergangung ber Congrua. Derfelbe hat bagegen aber bad Mufgiehen ber Uhr und

bas Belante ju beforgen. Diegu Lufthabende wollen ihre Gefuche nebft Beugniffen binnen 3 Bochen bei ber Ortofchulcommiffion einreichen.

Mertesheim, ben 9. October 1844. Das Bargermeifteramt.

Raftoll. pr. ben 9. October 1844.

Freisbach. (Minderverfleigerung von Arbeiten gur Ser: fellung bes Communicationemeges von Freisbach nach Weine garten.) Rommenben Dienftag, ben 22. Derober 1. 3, um 9 Uhr bes Morgens, im Saale bes Gemeinbehaufes ju Freisbach, wirb burch bas Burgermeifteramt bafeltft Die offentliche Minberverfteigerung ber Arbeiten gur Berftellung bes Communicationemeges von Freiebach nach Weingarten, beflebenb:

1. in Erbarbeiten, 2. Lieferung und Transport von Liniensteinem und

Rollenfteinen,

3. Bffafterarbeiten, im Gangen ju 1959 fl. 22 fr. veranschlagt, flatt finben, wozu Steigerungeluftige hiemit eingelaben werben.

Dian und Roftenanichlage liegen in ber Ranglei bes Burgermeifteramtes jur Ginficht bereit.

Freiebach, ben 7. Detober 1844.

Das Bürgermeifteramt. Ruff.

Beilage

8 um

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg.

.№ 105.

Spener, ben 18. October

1844

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr ben 14. Defeter 1844

(Werpadpung von Stiansländereinn.) Das sognannte Serremwülden. im Banne von Friefenbeim, wird Donnerstag, beit 24. Diefes Monate, Mergens 10 Uhr, auf bem Gemeindehaufe ju Friefenben, auf die Dauer von einem Jahre öffentlich loedweise in Pacht verachen werden.

Das Ronigl. Rentamt. Das Ronigl. Rentamt.

Rotariatsfachen.

pr. ten 17. Deleber 1844

tie Befannt machung einer 3 wan gover fleigerung. Den 17. Januar achtehnhundert fünf und vierzig, bes Bormitrags um eist Uhr, zu Oberhaufen an der App gel in ber Behaufung tes Burthes Peter Cepenchieb;

Wird durch untergrichnten Joseph Marboffer, Ro.

nist. Voter, im Antschige von Sberneicht, im Egirte
von Raifreslauters, in der Pfalz, in Zolge feines Commisfortumes, erlassen burch das Konigil. Bezirtsgericht zu
Kalfersautern, in feiner Gigung in ter Biradbungstammer, vom ein und wanzigsten vori en Worate, auf ben
Grund bes burch beseichen Roiter um eitsten laufenben
Wonats errichteten Guttraussahmspretofolles, beibe Urkanden abeit genüftert.

Buf Betreiben ber Erben von Friedrich Fabel, im Beben Privatmann, früher ju Oberneiem am Glaw, julest in Rirchbeimbelanden, als: 1 Carl Magner, Baufchaff, ner , iu Rirchbeimbelanten wohnhafe, als Bremund ber mivberjährigen Wishelmin Abol, ohen Geworbe, alba domicilirit; 2. Johann Jacob Carl indwig Schleiß, Keingel Antonadart, in Molfflein wohnhaft, die Reche in ver Ebetrau Friederila Fadel verfolgend, und 3. Dector Carl Nivos flicher, Gubrector an Der lateinlichen Schule un Rircheimbolanden, dalehlich wohnhaft, die Reche feiner Ebetrau Fanny ober Franziska Fadel verfolgend, als Glabiger, welche in bleier Sach den Abvocaten Kirch-Glabiger, welche in bleier Sach den Abvocaten Kirch-Glabiger, welche in bleier Sach den Abvocaten Kirch-

weger ju Raiferstautern ju ihrem Unwalte beftellt und bei bemfelben Domicifium gewählt haben:

Gegen Isobannes Taubenstein, Agglöner, ju Dberbeite an der Bepel wohndas, sewollt in eigenem Namer, als auch als geseldichen Sormund feiner mit feiner verlebten Ebetrau Wagsdalena Beder erzeugten noch minderlidigen Rebeit Kathrina, Philippina, Isobannes abhötigh Laubenstein, ohne Geworde dei ihrem Bater sich aufhalten), und diese Erben ihrer gedachten Mutter, dribe Ehleute Laubenstein als solidorische Gulubner den bei Benach und der Benach der der Bestellung der Best

Jur Jwangeberfteigerung geschritten werben von: Getton B. 497 703, 704. Iwei Tere Deberfider mit einem Wobuhaufe sammt hof und Jubehörungen, gelegen zu Oberhaufen an ber Appel, begrengt eine feits Wilkelm May, anberfeits berind Ronrad Wittne, angeschlagen zu fünf und siebengig Gulben

Unter folgenden Bedingungen, namlich:

1 36 ber Steigerungspreis mit gestellichen Binfen, vom Lage ber Berfleigerung anlaufend, in vier Terminen, als Martini achigendnadert fünf, feche, ficten und acht und vierig, jedermal mit bem Quart, an benjenigen, ber entweber gerichtlich der auftergrichtlich barauf angewiesen wird, ohne Abjug noch Weigerung jahle .

2. Außerdem hat der Seteigerer bie Regiftrigebabt in ber gefestlichen Frift an bad Rönigl. Bentamt ju Raiferstautern, die sonligen Gebubeen und Roften der Ber-fleigerung aber alebaib nach bem Jufchlage an ben Ber-fleigeungscommisser ju entrichten

S. Seigerer fielt auf Berlangen einen annehmbaren Golbarburgen für Seigerungspreie und Recessorie und Necessorie und Necessori

3. Befit und Genuf ber Liegenschaft gehen mit bem Buschlage auf ben Strigerer über; beide hat fich aber berfelbe auf gesetliche Beife, ohne Mitwirfung und ohre Roften bet betreibenben Theile, zu verschaffen. Lettere

übernimmt überhaupt feine von jenen Garantien, welche Berfaufern von Immobilien ju leiften gefeslich gufteben.

5. Bom Bufchlage an übeenimmt ber Steigerer Die laufenben Cleuern und Abgaben von ber Liegenichaft, fowie bie etwaigen Rudftanbe, Renten und Gulten.

6. Ge mire, ba ber Bufchlag befinitiv ift, fein Radigebot auf Die verfteigerte Liegenfaaft angenommen.

Un Die Schuldner, beren Sypotheten-Glaubiger und alle fonft hiebei Betheiligten eegebt biemit bie Mufforberung, fich auf Montag, ben eilften funftigen Monate Ronember. Morgens um neun Ubr. ju Dbermofchel in ber Scheeibftube bes unterzeichneren Rotare einzufinden, um ibre allenfalls ju machen habenben Ginmenbungen gegen bie fragliche Berfteigerung vorzubringen.

Geferigt ju Dbeemofdel auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars am 14. October 1844.

Marhoffer, Rotar.

pr. ben 15. Dctobee 1844

(Licitation.) Um pierten Rovember laufenben Jahred, Rachmits tage um grei Ube, ju Grethen in ber Bohnung bon 30. banned Echloffer, laffen Die Erben ber in Grethen verlebten Chelente Johannes Diebl, gemefenen Maurers, und Agnefe Maier, einen im Grethener Banne im Golan. genthale gelegenen Ader von 29 Dezimalen Riache, ber Untheilbarfeit megen, verfteigern. Die Erben find: 1. Cebaftian Diebl, Steinhauer; 2. Ratharina Diebl, ohne befonbered Bemerbe, beibe Rinber ber Erblaffer und in Grethen mobnent; 3. Frang Diehl, 4. 3ohannes Diehl, beibe Maurer und in Bachenbeim wohnend; 5. Ludwig Diebl und Friedrich Diehl, biefe beiben minberjabrig; ihre Mutter Magbalena Cabatne, ohne Gewerbe in 2Badenbeim, Bittme bes bafelbft verlebten Daurere Johann Philipp Diebl, Cobnes ber Erblaffer, ift ihre Bormins berin; Rrang Diebl ibr Rebenvormunb.

Duelbeim, ben 14. October 1844.

Der biegn committirte Rotar: Rofter.

pr. ben 16. Dctober 1844. (Bieberbolte Befanntmachung einer Licitation)

Den 4. Rovember laufenben Jahres, bes Rachmittage um 1 Uhr, ju Schweinen im Birthebaufe gum Comen; in Bollgiebung eines geborig regiftrirten Rathe. tammerbefchluffes bes Rouigl. Begiefegerichte ju Canbau vom 31. Juli legibin; auf Betreiben: 1. von Maria Arangiefa geboene Riefter, gemeeblofe Chefrau pon Tho. mad Dobenberger, Ronigl. Baper. Bollobercontroleur, und won letterem felbft, ber ebelichen Gutergemeinschaft und Ermachtigung wegen, beibe Cheleute wohnhaft gu Reuburg; 2. von Splvefter Bumiller, Raufmann, wohnhaft ju Ranbel, in feiner Gigenichaft als Sauptvormund, und 3. von Georg Cammifar, Raufmann, wohnhaft gu Rhein. gabern, in ber Eigenschaft ale Beivormund uber bie gemerblos bei ihrem Sauptpormunde bomicilirenden Lubmia Anton, Georg Beinrich, 3ba Coleftina und Pubia Berrmina Riefter, minberjahrige Rinber, und Die obgenannte Maria Frangista Riefter großjahrige Tochter von ben in Rheinzabern verlebten Cheleuten Enlvefter Riefter, geweiener Raufmann, und Maria Frangiela geborne Cammijar, und ale folde beren Erben; merben bor unterfdriebenem, biezu beauftragten Carl Julius Ruch. Ros nigl. Baper. Rotar, im Amtofige von Berggabern, nach. berbeidiriebene, jur Berlaffenichaft ber befaat verlebten Splpefter Riefter'ichen Chelente geborige Liegenichaften. ber Untheilbaefeit wegen, in Gigenthum öffentlich perfteis gert, als: .

3m Banne von Schweigen.

- 1. Diannummer 211 und 213. Gin zweiftodiges Bobnbaus mit Rebengebanben, Schener, Stallungen, et. ner Salle, Barten und allen Bubehörungen, gelegen ju Schweigen an ber Sauptftrage, gwifchen ben Bebrübern Brimm, Chriftoph Ettel und Dichael
- 2. Plannummer 622. 3,57 Centiaren Ader im Rrau-
- 3. Plannummer 664. 2,78 Centiaren Mder allba. Befammtabichagung bavon 7600 fl.

Die Bedingungen fonnen bei unteefchriebenem Rotar, wie auch bei Rotar Reller in Rheinzabern, eingefeben merben.

Berggabern, ben 14. Dctober 1844.

Ruche, Rotar.

pr. ben 17. Detober 1844.

(Excitation.)

2m 5. Rovember 1844, Rachmittage um 2 Uhr, ju Beifenbeim am Berg im Bemeinbehaufe, laffen Johan. nes Diehl ber 3meite, Aderemann bafelbft, und beffen Rinber erfter Che, ale Erben ihrer verlebten Dutter Chriftina Big und ihrer verlebten Schwefter Chriftina Diehl, und ihr Bater Johannes Diebl, ale Miteigenthumer ber amifchen ihm und feiner genannten verlebten Ebefran bestanbenen Gutergemeinschaft, ein in Beifen. beim a. B. gelegenes Bobnhaus und brei, im Banne von Beifenbeim a. B. gelegene Meder, Saus und Meder jufammen eine Rlache von 97 Dezimalen einnehmenb, ber Untheilbarfeit wegen offentlich ju Gigenthum verfteigern ;

Benennung ber Theilunge.Parthieen: 1. Genannter Johannes Diebl Il., ale Miteigenthumer ber bezeichneten Butergemeinschaft und als Erbe feiner verlebten Tochter Chrifting Diebl und enblich als Bormund feiner beiben, mit feiner nunmehr verlebten Chefrau Chrifting Bis ergeugten, noch minberjahrigen Rinber Balthafar und Chris ftina Diebl, beren Rebenvormund Simon Bis, Schufter in Belfenbeim a. B., ift; 2. Barbara Diebl, lebig unb obne Bewerbe; 3. Deter Diebl, Aderer: 4. Philipp Diebl. Tagner; alle bafelbft mobnenb.

Durfheim, ben 16. Dctober 1844. Der biegu committirte Rotar:

Rofter.

pr. ben 17. Detober 1844.

(Licitation.)

Samftag, ben 2. Rovember nachftbin, Morgens 10 Uhr ju Giegelbach, in ber Behaufung bes Johannes Denrich, Birth :

Berben burch ben unterzeichneten Rotar Bading. im Amtefige zu Raiferelautern, in Folge Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichie babier, vom 24. September abbin und eines Erpertenberichtes und Bebinanifheftes pom 12. laufenben Monate. 7 Zagmerfe 87 Dezimalen Aderund Wiefeniand, in 18 Artifel, im Banne pon Siegel. bach gelegen, ber Untheilbarteit megen auf Gigenthum perfleigert.

Diefe Buter gehoren zum Rachlaffe bes zu Siegel. bach verlebten minberjahrigen Friedrich Benrich bes 3weiten, Cohn Der allba verlebten Cheleute Ricolaus Benrich und Unna Maria Sach, und findet Die Berfteigerung ftatt, auf Unfteben feiner Beichwifter und

Erben, als:

1. Ratharing Benrich . Chefeau pon Beinrich Sach bem Dritten, Adereleute ju Giegelbach, und Letterm felbft; 2. Elifabetha Benrich , Chefrau von Lubmig Gieffen, Birth und Aderemann, beibe ju Contwig, und Letterm felbit; 3. Gleonora Benrich, Chefrau von Johann Daniel Julius Bieffen, Bader und Birth, ju Stambach, unb Legterm felbit; 4. Anna Maria Benrich , lebig gewerb. 106, ju Contmig; 5. genanntem Lubmig Bieffen als gerichtlich ernannter Bormund ber beiben minberjabrigen Deter und Johannes Benrich , und 6. Deter herrmann, Aderemann , ju Siegelbach wohnhaft, ale beren Rebenpormunb.

Raiferelautern, ben 16. Detober 1844.

Boding, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 13. Dctober 1844. St. Inabert. (Erledigte Coulgebulfenitelle.) Un ben bieffgen tatbolifchen Schulen ift eine Bebulfenftelle vacant, mit ber ein Bebalt von 240 ff. baar aus ber Stabtfaffe nerbunben.

Bemerber um biefe Stelle merben eingelaben, ihre Befuche, mit ben erforberlichen Beugniffen belegt, binnen Monatefrift eingureichen.

St. 3ngbert, ben 11. Deteber 1844.

3m Ramen ber Driefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Chanbon.

pr. ben 13. October 1844,

Dbernborf. (Outbienfterlebigung.) Die Lehrerftelle an ber protestantifcheteutiden Schule in Dbernborf ift burch

bie Beforberung bes bieberigen Lebrere Schmibt nach Binemeiler vacant geworben.

Der Bebalt beftebt in:

		fl.	fr.
1.	Baar aus ber Gemeinbefaffe	118	36
2.	Stanbiger Beitrag aus Rreisfonb	40	40
3.	Wohnung und Dienftgrunde	24	-
4.	Polizeigelaute	14	-
		197	16

Beboria qualificirte Bemerber baben ibre Befuche nebit Beugniffen binnen brei Bochen bei ber Ortefchulcommffion einzureichen.

Mifent, ben 11. October 1844.

Rue bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Muller.

pr. ben 13. Dctober 1844. Rulaheim. (Erledigung von Lebrer: und Gebulfen. ftellen an ber fatbolifch teutichen Coule.) In Rolge boberer Berffigung ift bie erfte Lehrerftelle an ber biefigen tatholifchen Bolfeichule vacant geworben.

Die Behaltsbezuge an berfelben finb:

)	21 n 6	ber Gemeinbefaffe baar	206 5	9
)	ang	bem Riechenvermogen (ale Cafualien)	147 4	3
٠.	41 114	DienGaritahen	94 4	

d) Dohnungeanschlag

3m Gamen 400 -

Eventuel und fur eine moglicher Beife burch bie Befegung ber erften Lebrerftelle entflebenbe Bacatur ift auch fur bie zweite lebrerftelle und fur eine zweite Bes bulfenftelle Borfebung ju treffen.

Die zweite Lebrerftelle ift mit einem firen Behalte aus ber Gemeinbefaffe von 400 fl. obne freie Bobnung, und bie Behulfenftelle mit einem folchen von 300 fl. nebft freiem Bohnzimmer im Schuthaufe botirt.

hierauf Reflectirenbe, welche bie Rote "porguglich" und "fehr gut" befähigt aufweisen tonnen, haben ihre Befuche, mit Beugniffen belegt, binnen vierzehn Tagen à dato bei bem unterfertigten Burgermeifteramte einzureichen.

Rulgbeim, ben 12. Dctober 1844. Das Burgermeifteramt.

Sarber.

pr. ben 14. October 1844.

Gleismeiler. (Schuldienfterledigung.) Die proteftantifche Schulftelle ju Gleisweiler, mit welcher jugleich ber Rirdjenbienft verbunben, ift burch bas Ableben bes Couls lebrere Mbam Beder vacant geworben unb foll unverjuglich burd einen tuchtigen lehrer wieber befest merben.

Der Behalt befteht in folgenben Begugen;

1. Bus ber Gemeinbetaffe 145 fl.

2. Schulgelb. 3. Cafualien

4. Bohnungsanfchlag 5. Unichlag bes Schulautes

20 -

240 -Bufammen Buftragenbe im Geminar gebilbete Bemerber wollen ihre Befuche, mit ben erforberlichen Beugniffen belegt, bis um 1. Rovember 1. 3. bei ber unterzeichneten Behorbe

einreichen. Gleidweiler, ben 11. October 1844

Rur Die Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Dorr. pr. ben 16. Detober 1844.

Dochftein. (Ratholifde Coulgebulfentfelle.) Bahrenb ber Rranfpeit bes Lebrere Jacob Scheibel foll an ber bieffgen Schule ein geprafter Schulbienft. Erfrectant als Behulfe mit einem jahrlichen Behalte von 150 fl. nebft freier Bobnung angestellt merben.

Bemerber um Diefe Stelle mogen ihre Befuche binnen brei Bochen bei ber biefigen Ortefculcommiffion

einreichen.

Sochftein, ben 4. October 1844.

Das Burgermeifteramt. Boffung.

pr. ten 17. Detober 1844. Gollbeim. (Schulgehulfenftelle.) In Folge Ent. fcbliefung hoher Ronigl. Regierung ber Pfalg, d. d. 24. Geptember 1844, foll ein Gebulfe an ber fatholis fchen Schule ju Gollheim angestellt werben, beffen Behaltebezuge in Rolgenbem befteben :

150 fL a) and ber Gemeinbefaffe

b) aus berfelben als Bohnunge . Enticha.

25 bigung

c) aus bem Rreiefond, jur Completirung bee Behaltes von 200 ft , in einem Beis trage von

25 -200 -**Rufammen**

Bemerber um biefe Stelle, melde geprufte und moble befähigte Schutbienft , Erfrectanten fenn muffen, baben ibre Gefuche innerhalb viergebn Tagen, mit ben erfor: berlichen Beugniffen belegt, bei ber Drtefchulcommiffion babier einzureichen.

Gollbeim, ben 12. Dctober 1814.

Rur Die Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt. S T 0 8.

> pr. ben 18, Detoter 1844. tte Befannemadung.

Raiferelautern. (Martinimartt.) Den 12. bes nachften Monate Rovember und an ben beiben folgenben Tagen wird ber biebjabrige Martinimarft babier gebalten, welches biemit jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 15. Dctober 1844. Das Bargermeifteramt.

Beber.

10 A.

pr. ben 11. Detorer 1844. Mitripp. (Dieberperftigerung.) Montage, ben 21. 1. DR., um 10 Uhr bed Bormittage, ju Altripp im Birthe.

baufe jum Schwane, werben verschiedene Reparationen im Rirchthurme babier, bestebend in Schreiner, und Schlofe ferarbeiten, im Unichlage von 37 fl 48 fr., öffentlich au ben Benigftnehmenben verfteigert.

Mitripp, ben 9. October 1844.

Das Burgermeifteramt Dornig.

pr. ben 14. Detober 1844. Pfort, im Rantone Ranbel. (Berauferung auf ben

Abbruch tes Gemeintemachthaufes.) Donnerftag, ben 31. Dies fee, Rachmittage 2 Uhr, wirb ju Pfors burch bas Burgermeifteramt bas bieberige Gemeinbemachthauschen auf ben Abbruch gegen annehmbare Zahlungbfrift in Gigen. thum verfteigert werben.

Pfore, ben 10. October 1844.

Das Burgermeifteramt Beig.

pr. ten 11. Detoter 1841. Rrein beim tt. (Riefernfaamengapfenverffeigerung.) Montage, ben 4. bes nachftfommenben Monate Ropems ber, um ein Uhr bes Rachmittage, laffen bie Gemeinben ber Grofganerbmalbungen Freinebeim, herrheim, Rall. fabt und Deifenheim am Cand Die in verschiebenen Die ftriften ibrer resp. Gemeindemalbungen fich ergebenben Rieferngapfen, wovon bas Ergebnig im Bangen auf 183 Dectoliter tarirt ift, im Rathhausfaale gu Freinsheim an Meiftbietenbe öffentlich verfteigern, welches andurch be. fannt gemacht wirb.

Freinebeim, ben 9. October 1841.

Das Burgermeifteramt. Reibold.

pr. ben 12. Dcipber 1844. Dannftabt. (Riefernfaantengapfenmertleigerung) Dons nerftag, ben 24. October nachfthin, Morgens 11 Uhr, auf bem Gemeindebaufe ju Dannftabt, wird bas fammtliche in bem babiefigen Bemeinbemalbe fide vorfindende Ergeb. nif ber Riefernfaamengapfen pro 1814, gefchatt zu circa 15 Sectoliter, en bloc offentlich verfteigert merben, mas anburch befannt gegeben mirb.

Dannftabt, ben 10. October 1814. Das Burgermeifteramt.

Beder. pr. ben 13. October 1844

Mutterftabt (Berfteigerung von Riefernfaamenjapien.) Die Riefernfaamengapfen im biefigen Bemeinbewalbe, ab. gefchast ju 200 Dectoliter, werben ben 28 biefes Denate, Morgens 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, an ben Deifibietenben öffentlich verfteigert.

Mutterftabt, ben 10. October 1814. Das Burgermeifteramt Reumann.

Beilage

aum

Umts. und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M 106.

Spener, ben 21. October

. 1844

Befanntmachungen ber Konigl. Behorden und Aemter.

pr. ben 20 Detober 1844.

Dem Rotariato-Circx. Sauer ju Weiffenburg wurde geftern Boend die miten nicher beichriedene Uhr, im Werthe von 250—300 France, von einem frenden Individuum entwendet, das mehrere Tage defelde verweilte, fich Moris nannte, nun vorgach Professo ner Universität zu Bonn geweien zu fepn, der sich wegen einer von ihm werfasten Auschaften der Vereiben dose führten miffen.

Unmitetbar nach bem Diebfahle verließ berfelbe beimilich bie Chate Belfeinburg, unter Umfahben, welche vermutben laffen, bag berfelbe fich in die Pfalz bezehen hat, weshalb die fammtlichen Polizelbehoben und insbefondere die Gendammeile aufgeforbert werben, wache Spabe zu balten und mir benjelben im Falle Betretens bieber vorführen zu laffen.

Signalement.

Moris ift von ichtanter Statur, etwa 4' 74" ges, bat lange biende hare, bienden Ainn, und Schnurbart, und als befonderes Rennzeichen einen rothen Fieden in rechten finge. Derfelbe tragt einen ichmargen Ueberod mit einer Reibe Andhe, blane hofen, feine Geber ohne Ragel, einen grauen Filisbut von nieberer Form, ein Bercalbumb, mit ben Duchfaben C. B. gegeichnet,

Sammtliche Rleibungeflude murben bemfelben von Bauer geschenft. — Moris besitht teine Legitimationspa-

Befdreibung ber Uhr.

Diefelbe ift eine goldene Gelindernder, welche auf acht Steinen gedt und mit einem emallitren Jifferbatte versichen ift, auf welchem tomische Jiffer flud, innerhalb welcher ber Rame bes Berfertigers aus Paris fieb, der jedoch vom Befolderen nicht angegeben werben fann.

Panbau, ben 11. Detober 1844. Der Ronial. Staateprocurator.

Paraquin, funct. Gubit.

pr. ben 20, October 1844.

(Befanntmachung.) Um 7. September I. 3. wurde bem Rabier Johann Rircher von Pforzheim, in ber Rabe von Anielingen, von einem Manne, ber nicht naher bezeichnet werben fann, als baß er eine Kanonierstappe auf hatte, ein blaues Kamifol trug, fichwarze Saare hatte, 30—32 Jahre alt ift, von gefundem Musierheim war und einen schwarzen Schnurbart trug, nachgenannte Gegenstände entwerdet:

3 leinene ziemlich abgetragene Demben ohne Beichen. 1 Paar buntelblaue neue Tuchhofen mit fcmargen beinernen Rnopfen.

1 Daar bunfelgraue alte Zuchhofen.

1 buntelblaue Schitbtappe von gewöhnlicher Rorm.

1 helblaue Rappe ohne Schilb.

1 Brieftafche mit gelbem Leber überzogen.

1 rothes breiediges baumwollenes Salstuch. 1 Schneibemeffer, wie es bie Rubler gebrauchen.

1 Schniger.

In ber Brieftasche befand fich bie Aufenthaltetarte bes Beftohlenen.

Borftehenbes wird auf Requifition bes großherzoglich babifchen Landamts Carisrube nuter ber Aufforderung befannt gemacht, alle Wahrnehmungen von Befang anher

mitgutheilen. Panbau, ben 11. October 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator. Paraquin, funct. Gubft.

pr. ben 20. October 1844 (Befanntmachung.)

Am 17. September I. J. entfam aus ber Schener bes Kramerd Jiaac Feit zu Ingenbeim ein halb Walter Walgen nebt einem leinenen Malterfact, welcher mit den Buchfladen I. K. nub einem schwarzen Ringe bezeicher war, durch einen bis jest noch unbekannten Ablater

Mer über biefen Diebstahl nahere Auskunft ju geben vermag, wird hiemit aufgeforbert, folche bem Unterzeich, neten ober ber nachsten Beborbe alebald fund ju geben.

Lanbau, ben 14. Dctober 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator. Paraquin, funct. Gubft.

> pr. ben 20, Detober 1844. (Befanntmachung.)

3wifden bem 22. - 29. Ceptember I. 3. entfamen aus bem offenen Dofe bes Gutebefigers Ludwig hart-

mann auf dem jur Geneinde Worth gedörigen Ludwigsauerhofe durch einen bis jest noch undefannten Thater brei Stade fieferne Tielen, wovon jeder 3' 98'' lang, am Bhishnitt 35'' und am Schnittende 40'' breit und 35''' bid, mit einem schiefen Brif und etwach zefedmunt; jedes Stud dat circa 11. Uftparthien und insgesammt einen Werth von 12 fit.

Unter Ausschreibung biefes Diebstahls ergeht an Bebermann, ber über beffen Urheber Ausschluß zu geben im Stanbe ift, bie Aussorung, folden fogleich anber ober ber nachten Beborbe mitzuthelten.

Panbau, ben 17. October 1844.

Der Ronigl. Staatsprocurator. Paraquin, funct. Gubft.

pr. ben 18. Dciober 1844.

(Befanntmachung eines Deesührungsbeschiels.) Underen Ruftert, Taglishner zu Dirmstligen, ist wegen gewaltsamen Angriffs auf die Schambaltigkeit der Spefrau Biegel aus Hickeit bei Schambaltigkeit der Spefrau Biegel aus Hickeit bahier in Untersuchung genome wenneten, und es wurde auch dereits am 22. vorigen Monats ein Vorsührungsbeschil gegen deusselben erlassen, welcher ihn jedoch nicht erreichte, da er sich mittlerwelle aus seiner Seinmalbsgemeine enssennt

Dem Bernehmen nach teeibt er fich in ber großhergoglich beffifchen Rheinproving in ben bem baperifchen Bfaltfeeife junachft gelegenen Landgemeinben umber.

Unter Beifügung Die Signalements bee Inquiften und Englich und Doltgeiebobren bes Inund Auslandes bas unfuden, demfelben nachguftellen, ihn im Betretungsfalle fellgunehmen und unter ficherer Bermachrung ander abliefern zu lassen.

Frankenthal, ben 16. Detober 1844. Der Zonigl. Unterfudungsrichter.

Drth.

Signalement.
Mier: 32 Jahre;
Größe: 5' 10";
Haare: fdwarzbrann;
Girne: gewöhnlich;
Augeniberann: fdwarzbrann;
Rugen: demeflorann;
Rafe und Mund: mittelmäßig;
Kimn: voll.

Bart: fcmarg; Gefichtefarbe: bedunlich; Befonbere Rennzeichen: Er tragt einen Baden-

Bei feiner Entfernung aus Dirmftein bestanden feine, Rleiber aus einem geficken grunen Bamms, in blau und weiß gefteeiften Beinkleibern von Baumwollengeug

und einer ichmargen Rappe.

pr. ben 19. October 1844.
(Borladung ber Glaubiger bes Erechtel Ochwart von Bufen-

(Borladung ber Glaubiger bes Ezechiel Ochmars von Bufens berg)

Die Blaubiger bes in Rallimentezuftanb erflarten

hanbelsmannes Erchiel Schwar in Bufenberg werben hiemit eingeladen, ben sechs und pwanigsten October acht jednhundert vier und vierzig, Woegend eilf Uhr, vor bem unterzeichneten Commissen, Robaigs. Ergänzungsfeicher Bostmar, in dem Berathsfalagungsgiumer bek Boligs. Beziechgerichts zu Zweidräcken in Person ober durch Bewollmächtigte zu erscheinen, um in Gemäßbeit bes Artifels vierdundert achzig des Handleseichbuchs die derfende Vierbundert achzig des Handleseichbuchs die derfende Bestehen Butachten zu enennenden provisorischen Chandler zu übergeben.

3meibruden, ben fiebenten October achtgehnhunbert wier und vierzig.

Der Fallimentscommiffar:

Untergeichnet: Bollmar.
M 52. Registeit ju 3weibeuden, ben achten Detober achtechnbunbert vier und vierig, debet fünftig feche
Kreuger, Band 59, Folio 199, Case 6. Ohne Renvol.
Unterforieben: Giffert.

Fur richtige Abichrift: Der Begirtogerichtichreiber:

Schmibt.

pr. ben 18, Deipter 1844.

Doinnerflag, ben 7. Rovember nägfichin, Rachmittags 2 Utb., weben auf Ansichen bes miterferigten Rentantes, vor dem Burgemeisteraut zu Kanbel, auf dem Gemeinbe bause bafelbi, 62 alte Rigifter und 4 Pade alte Ansier, appiere, welche fawmitich noch aus ber fransfission Regierungsperiede herrühren, gegen baare Bezahlung öffentlich verflegerich.

Ranbel, ben 16. October 1844. Das Ronigl. Rentamt.

Cartorius.

pr. ben 17. October 1844.

Anna Maria Sugo, Bittwe von Jacob Sornberger von Pleisweiler, ift gesonnen, mit ihrem Gohne nach Rorbamerita ausumanbern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Arentnis, bamte beifenigen, welche Anfprude an diefetbe ju haben vermeinen, biefe bei ben bereissenschen Gerichten geftend und binnen 4 Wochen die Angrige bievon ander machen fonnen. Beragobern, ben 18. October 1814.

Das Ronial. Landcommiffariat.

Umpfenbach.

Rotariatsfachen.

pr. ben 18. October 1844.

einer 3 mange verficigerung. Den 31. Januar 1845, Rachmittage zwei Uhr, ju Schwarzenbach in ber Behanfung bes Abjunften

In Bollgiehung eines Urtheils, erlaffen burch bas

Ronigl. Begirtegericht ju Bweibruden am 30. Septem. ber ifingfibin, auf Betreiben ber Civilhofpitalicaffnei au Bweibruden, und Ramens berfelben bes herrn Arieb. rich Schimper, Sofpitalfdaffner, ju 3meibruden mobn. haft, welcher bebufe bee Begenmartigen bei bem in biefer Cache aufgeftellten Unmalte, Dem Abpocaten Detri ju 3meibruden, fortmabrend Rechtsmobnfis ermabit:

Berben por unterzeichnetem, biegn committirtem Berg, Ronigl. Baper. Retar, ju homburg, im Regie. rungsbezitte ber Pfals, refibirend, nachbeschriebene, Den Schuldnern ber betreibenben Barthie, Bernbard DiBele berger und Dagbalena Bellaire, Che. und Adereleute, gu Comargenbach wobnhaft, angehörige, in ber Bemeinbe und im Banne von Compargenbach gelegene, in bem Buteraufnahmeprotofolle bes Rotarcommiffars vom Beftrigen verzeichnete 3mmobilien, zwangsweise werfteigett, namlich:

1. Section D. M 540. 1 Sectare 52 Mren 61 Genti. gren ader aufm Ebereberg ober ob Brunnentrog, neben bem Domburger Balbe, angeboten von Seite bes betreibenben Theils gu

2. Section D. Af 511. 15 Aren 98 Centigren ader ober dem alten Balbe ober auf bem Bebereberg, neben Dathias Glubing und Deinrich Rornborfer, angeboten au

3. Section D. Af 543 und 544. 1 Sectare 15 Bren 78 Centigren Mder auf bem Bebersberg ober. Eberteberg, neben grang Daas und Gemeinbe. Eigenthum, angeboten gu 25 €.

4. Gretion D. Af 502. 91 Mren 47 Centiaren Mder am Gebunner, neben Barthel Rung und Johann DiBeiberger einfeite und ber Strafe anberfeite. angeboten zu

5. Section D. Af 532, 533, 534 und 535. 1 Decte are 26 Bren 23 Gentiaren Mder auf bem Gberts. berge ober ob am Brunnentrog, swifden Som. burger Gemeinbe-Gigenthum, angeboten an 25 fl.

6. Section D. Af 669. 1 Sectare 22 Aren Mder auf bem Ebereberg ober auf bem bintern Eberid. berg, neben Jacob Glubing und Datheis Glubing, angeboten gu 25 fl.

7. Section D. Af 539. 91 Aren 62 Gentiaren Ader ob ber Brunnentrant ober bem vorberften Bebers. berg, neben Chriftian SiBelberger und ben Goulb. 20 €.

nern felbft, angeboten ju

8. Section D. Af 1190, 1191 unb 1192, und Section D. M 1202. 57 Aren 90 Centfaren Rlache, worauf fich ein Bobnbaus fammt Scheuer, Stal. lung, Dofgering, Garten . und Aderland befindet. gelegen ju Schwarzenbach, neben Chriftian DiBelberger und grang Daas, vorn bie Strafe, hinten mehrere Muftoger, angeboten gu

9. Section D. Af 1199. 10 Bren 88 Centigren

(follen jeboch circa 25 Aren feyn) Ader am Raninchesberg ober auf ben Baden, neben Rrang Daas und Jacob Denfel, angeboten gu

Befammtbetrag ber angefetten Dreife: ameibunbert funt und fünftig Gulben, melde bei ber Berfteigerung ale erfte Gebote von Seite ber betreibenben Barthie bienen follen

Muf melden Rechtstitel bin bie Schulbner biefe Guter beffen, und ob biefelben, außer ben gewöhnlichen Steuern, noch mit anbern Reallaften beichmert finb. fonnte nicht ermittelt merben.

Rur biefe Berfteigerung, welche fogleich befinitio ift, fo bag ein Rachgebot nicht angenommen merben mirb.

bat bie betreibenbe Parthie folgende Bebingungen feftgefest:

1. Die Steigerer erhalten bie 3mmobilien fo, wie fle fich am Zage ber Berfteigerung befinden, mit allen bavon abhangigen Rechten und Gerechtfamen, und ohne irgend eine Dabrichaft von Geite ber betreibenben Dar. thie, meber für bie Rreiheit bes Gigenthums, noch für ben Rlachengehalt ber Buter.

2. Die Steigerer treten mit bem Bufchlage in Befit und Genug ber 3mmobilien, obne jeboch bei allen. fallfigen binberniffen in biefer Begiehung bie betreibenbe

Partbie in Unfpruch nehmen ju tonnen.

3. Die auf ben 3mmobilien rubenben Steuern baben bie Steigerer vom erften October jungfthin an gu übernehmen und ju tragen.

4. Der Steigerungepreis, ift gablbar auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, in vier Terminen, auf Martinitag 1845 und ber brei folgenben Sabre, iebes. mal mit einem Biertel, mit Binfen nach bem gefestichen

Rinefufe pom Tage ber Berfteigerung an. 5. Bur Giderheit bes Steigerungepreifes fammt Accefforien haben Die Steigerer auf Beriangen annehme bare folibarifche Burgen ju ftellen, und falle ein Bufolag obne Birtung bleiben follte, weil bie verlangte Burgichaft nicht fogleich geftellt werben fonnte, fo bleibt

ber Borlettbietenbe an fein Gebot gebunben. 6. Bie jur Musjahlung bleibt Privilegium und Gigenthumsrecht vorbehalten.

7. Die Roften ber Berfteigerung haben bie Steige.

rer wie Rechtens au tragen.

8. Die Guter merben querft parzellenmeife ber Ber. fleigerung ausgefest, fo gmar, bas fich bie betreibenbe Parthie worbehalt, bie großern Ctude nach einem hierüber ju ffertigenben Plane in fleinere Coofe gu bringen; bierauf merben biefelben en bloc ausgeboten, unb follte hiebei bas Ungebot ben Erios im Gingelnen überfteigen, fo wird die Berfteigerung in Pargellen annulirt, mab. rend im entgegengefesten galle bie Steigerer im Gingelnen an ihre Bebote gebunben bleiben.

Sofort ergebt an bie Schulbner, beren Sopothe. farglaubiger und alle fonft babei Betheiligten bie Mufforberung, fich Montags, ben eiften November nachfthin, von Morgens nenn bie Mittags zwölf Uhe, auf ber Amtiblieb bes Rockrommiffare einzufieben, um ibre allenfalls ju machen habenben Einwendungen gegen biefe Berfelagerung vorzuberingen.

hierüber act. Gefcheben gu homburg auf unferer Amteftube, ben fiebzehnten October achtgebnbunbert vier

und vierzig.

Berg, Rotar.

pr. ben 18. Ortober 1844.

einer 3 mang beerfteigernug. Montag, ben vierten Rovember laufenben Jahres, bes Rachmitrage um zwei Uhr, zu Pirmafens im Gaft-

haufe gum golbenen famm; Auf Betreiben bes berrn Chaumont Guffert, Ro.

nial. Rentmeifter, in Bliestaftel mobnbaft, in eigenem Ramen, megen ber amifchen ibm und feiner verlebten Chegattin Denrietta Lang beftanbenen Gatergemeinfchaft, mie and ale gefetlicher Sauptvormund ber mi; berfelben erzeugten noch minberiabrigen Rinber: a) Rarolina und b) henrietta Guffert, melder Requirent au Diefem 3mede ben herrn Endmig Beis, Abvotat bei ben Gerichten ju 3meibruden ale Anmalt gufffellt. und forte mabrent Domizit bei bemfelben ermablt, und in Gefolge bes burch bas Ronigl Begirtegericht gu Zweibruden in ber Rathefammer am achtzehnten Juli I. 3. erlaffe. nen und regiftrirten Urtheile, wird burch ben unterjeichneten Carl Rieffer, Ronigl. Rotar ju Dirmafens, bafelbft refibirenb, ale burch ebenberegtes Urtheil ernannter Berfleigerungecommiffar, jur 3mangeverfleige. rung ber nachbezeichneten 3mmobilien gegen Engelbert Rlot, Schreiner, und beffen Chefrau touife Müller, ohne Gemerbe, beibe in Pirmafens wohnhaft, ale folibarifche Schnibner gufolge Pfanbverfdreibungeprotofoll, errich. tet por bem Ronigl. Begirtenetar Carl Schmolze in

fendem Artifel von dem betreibendem Theile angesetzeit Preise als erftes Angebot gelten sollen; Diese Jamobilten, welche in dem unterm heutigen vor dem unterschriebenen Rotär gesertigten und bereits reasstrucken der Wittenufnahmsprotostofte verzeischner find,

3weibruden am funf und zwanzigften Rovember acht.

gehnhundert ein und vierzig, und regiftrirt, gefchritten werben, wobei bie hierunten bemertten, bei bem betref.

find folgende:

1 Ein in der Stadt Pirmafens am obemaligen Schloffe gelegenes neuerdantes einstödigtes Wohndaus jammt Staftung, hofeaum und allen andern 3ubebörungen, im Gangen 41 Rutben ober 90 Entlaren an fildenraum baltenb, einfelts Jefalas Rathan, auberseits der Rewpart, unten Simon Bolter und oben Jeslas Rathan, Section N. M 1614, angeborn ju 300 ft.

2 1 Biertel 25 Ruthen ober 11 Bren 33 Gentiaren

Acter im Gefall ober in ber Apelbach, Pirmafenfer Bannes, bei Jacob Golgenleuchter und heinrich Priefter, angeboten ju 30 fl.

Summa des Angebotes 330 —
Diefe Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo daß Rachgebote nicht berückschie werden können, findet umter folgenden von dem betreibenden Theile feftgesetzten

Bebingungen flatt: 1. Die Liegenschaften werben verfleigert, sowie fich biefelben bermalen vorfinden und beschreiben und bie

biefelben bermalen vorfinden und beichreiben und bie Schuldner fie bieber befeffen baben ober rechtlich hatten befigen tonnen, ohne Gacantic fur ben angegebrnen Fld. chentaum.

2. Die Steigerer haben alle auf ben ju verfteigernben Liegenschaften haftenden Steuern und Abgaben, fowohl laufenbe wie auch ruckländige, vom Zuschlage an zu abernehmen.

3. Die Steigerer find gehalten, fich fogleich nach bemt Buichlage auf eigene Roften und Gefahr und ohne Bu-thun bes betreibenben Theils, unter bem Schuge ber Befets, in Befig und Benuß einschen zu laffen.

4. Der Steigerungsschilling muß in zwei gleichen Terminen, als auf gafnacht ber Jahre achtenhundert sind macht ab vierzig mit Bind zu die bei den beitetg, mit Bind zu führ vom hundert vom Buschlage an, an von Rechtens, entweder auf eine gutliche oder gerichtliche Golocation hin, brablit werden.

5. Jeber Steigerer hat einen gehlungefabigen unb folibarifch mit ibm baftenben Burgen ju ftellen.

6. Außer bem Steigerangefallinge tragen bie Steigerer die Koften bes Betfleigerungsprotofolies und ber bacauf Bejug babenben Registrieungs und Rotarlatigarbubren im Berbaltniffe ibres Steigerungspreises; ben Griebermasbrief hat ieber beimbers zu besalten.

7. 3m Uebrigen wird bie 3wangeverfleigerung unter Anmenbung ber Beflimmungen bes 3wangeveraußerungegefeses vom 1. Jani 1822 Statt finben.

Gefchen ju Pirmafens auf ber Umteffube bes Rofats am erften Auguft achtjebnhundert vier und viergig und vom Berfteigerungscommiffar unterschrieben. Gezeichnet: E. Rieffer, Rofar.

M 1336. Einregistritz zu Pirmafens am ersten August achtzehnhundert vier und vierzig. Vol. 46, fol. 102, C. 4, empfangen acht und zwarzig Kreuzer. Ohne Renvoi. Königl. Rentamt, gezeichnet: Bregeard. Kür gelechteutede Bischriebe Phichriebe

ur gleichlautenbe Abichrift:

pr ben 19, Ditober 1844. (Berichtliche Guteverfleigerung.)

Freitag, ben 15. Rovember Diefes Jahre, Mittage 12 Uhr, gu Beuchelbeim im Murthebaufe gur Rrone; Muf Anfteben bes herrn Bilbeim Deterfen, Ronigl.

Auf Anfteben bes herrn Bilhelm Peterfen, Ronigt. Canbcommiffar in Canbau, Rittee ber frangofichen Ehren ... legion, in eigenem Ramen, wegen ber zwifchen ihm und

feiner verftorbenen Gattin, Dame Julie Rliefen, beffanbenen Gutergemeinschaft, wie auch als gefehlicher Bormund feiner mit ihr erzeugten noch minberjahrigen Rinder: Suftan, Amalia, Carl, Muguft, Julius und 3ba Deterfen, in Beifenn ihres Beivormunbs bes herrn Bilbelm Aliefen, Sanbelsmann, in Raiferstautern mobubaft:

Dann auf Unfteben beifen majorennen Rinber: bes herrn Bilbelm Peterfen, Doctor ber Mebigin, bee herrn Abolph Beterfen, Doctor ber Theologie, unb Graulein Lina Deterfen, Rentnerin, alle in Landau mobubaft unb fammtlich noch ale Gben ihrer verftorbenen Tochter unb

Schwefter Julie Deterfen :

Dirb burd ben gerichtlich baju committirten Rotar Frang Paraquin, in bem Amteffe von Laubau, jur Berfteigerung auf Eigenthum, eines in bie Butergemeinfchaft bee Requirenten gehorigen Gute von 800 Dezimalen Mingert in bem Banne wan Beuchelbeim und Rlingenmunfter, in verschiebenen Abtheilungen, gefchritten merben.

Panbau, am 18. Detober 1814. Paraquin, Rotar.

pr. ten 19. Detober 1844.

(Bicitation.) Montag, ben 4. Rovember 1844, bes Morgens 8 Uhr, ju Schoneberg in ber Behaufung von Beinrich

3acob;

Berben burch unterzeichneten Rotar Carl Gutten. berger, im Ranton und Amteffe Baldmobr, biegu committirt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte gu 3meis bruden vom 5. October abbin;

Muf Anfteben ber Bittme, Rinber und Erben bes ju Schoneberg verlebten Aderere Johannes Rlein, als: I. Der Rinber erfter Che, erzeugt mit Glifabetha

Rubig:

a) Der polliabrigen Rinber: 1. Theobalb Rlein. Golbat in Lanban, 2. Maria Rlein, 3. Jacob Rlein und 4. Barbara Rlein, lettere brei ohne Gewerbe, in Schoneberg wohnhaft;

b) Philipp Grunder, Aderer in Cooneberg, und Bilbelm Rlein, Aderer in Bieobach, erfterer Saupt.

festeree Rebenvormund von Ratharina Rlein;

II. a) Der Bittme zweiter Ebe bes gebachten 300 hannes Rlein, Ramens Barbara Gunther, ohne Bewerbe, in Schoneberg wohnhaft, in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihres mit bem Berlebten erzeugten Rinbes Maria Rlein :

b) Des gebachten Bilbelm Rlein, ale Rebempormund ebengenannter Maria Rlein; ber Untheilbarfeit megen in Eigenthum verfteigert folgende 3mmobilien,

Schoneberger Bannes, als:

1. Bur Errungenschaft erfter Che geborig: a) Ein Bohnhaus fammt Bubehor, neben Johann Riergarth und Jacob Diebrich, 6,15 Gentiaren ent. haltenb.

b) 43,09 Centiaren Aderfelb in 4 Pargellen. c) 14,44 Centiaren Biefen in 2 Pargellen.

II. Bum perfonlichen Rachlaffe ber erften Chefrau geboria:

a) 48,42 Centiaren Aderfelb in 4 Pargellen. b) 6,39 Centiaren Biefe in einer Pargelle.

Balbmohr, ben 17. October 1844.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 19. October 1844. (Licitation.)

Mittwoch, ben 6: Rovember 1844, bes Radymittags um 2 Uhr, ju Rheinzabern im Birthebaufe jur Rrone;

Muf Betreiben von Johann Philipp Burtmann, Tagner, in Rheinzabern mobnhaft, hanbelnb in eigenem Ramen und ale naturlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefran Maria Elifabetha Rung ebelich gegeugten, noch minberjahrigen Rinber, Ramens: Maria Therefia, Maria Magbalena und Maria Detilia Burt. mann, welche ben Gebaftian Rung ben Jungen, Lagner, mobnhaft bafelbft , jum Beivormund haben ;

Birb por bem biegu committirten Rotar Reller in Rheinzabern, jur bffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum von bem swifden genanntem Johann Philipp Bart. mann und feinen Rinbern gemeinschaftlichen, gu Rheinjabern in ber hoppelgaffe ftebenben Bobnbaufe nebft

Bugehörungen gefdritten.

Rheinzabern, ben 18. October 1844. Reller, Rotar.

pr. ben 20. October 1844.

(Licitation.)

Donnerftag, ben 7. Rovember nachfthin, Morgens gebn Uhr, ju Gonbach in ber Behaufung bes Abjuntten Dech: auf Unfteben pon:

1. Dorothea geborne Graf, ohne Bewerbe, in Gonbach wohnhaft. Mittme bes pafelbit verlebten Leinene webere Beinrich Beber, banbelnb fowohl in eigenem Ramen, wegen ber swifden ibr und ihrem verlebten Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch als gesfegliche Bormunberin ihrer mit einander erzeugten noch minberjahrigen Rinber: Jacobine und Beinrich Beber:

2. Juftus Beber, Mderemann, und beffen Chefrau

Ratharina geborne Weber, unb

3. Deter Beber, Leinenweber, alle brei mobuhaft in Borbbridge Dibblaffer County Rem . Jerfey in Amerita;

4. Chriftoph Beber, Leinenweber, in Gonbach wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Rebenvormund obgenannter Minberiahrigen, und biefer, fomie Die gebachten Deter und Ratharing Beber grofiabrige Rinber ber Bittme Deber und bes verlebten Beinrich Beber und mit ihren minberjahrigen Gefchwiftern Erben ibres Batere:

Birb burd ben unterzeichneten Rothr Rrieger von

Binnweiler gur Berfteigerung von :

a) Ginem ju Gonbach gelegenen Bohnhaufe mit Bu-

beborungen,

b) 1 Tagmert 8 Dezimalen Balbuna.

c) 5 Zagmerte 67 Dezimalen Mderland in 7 Studen.

d) 1 Tagwert 4 Dezimalen Diefenland,

alles in ben Bannen von Gonbach und Danchweifer gelegen und gur befagten Gutergemeinschaft geborig, ber Untheilbarteit wegen, gefdritten.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

Binnmeiler, ben 18. October 1844

Rrieger, Rotar.

pr. ben 19. Deipber 1844.

(Licitation.) Mm 9. Rovember 1844, Rachmittage um 2 Uhr, gu Grebach in ber Bohnung bes herrn Burgermeifterei. Abiunteen Schaaf, laffen bie Erben ber in Geebach verlebten Cheleute Philipp Bid, gemefenen Leinenwebers, und Rathrina Stepp, ein in Geebach gelegenes Bohnhaus mit Garten, eine Rlache von acht Dezimalen ents baltenb, ber Untheilbarfeit megen, burch ben unterzeiche neten biegu committirten Rotar ju Gigenthum verfteigern.

Die Erben finb: 1. Gufanna Bid, Chefrau von Lubwig Pabit, Begmacher, in Durfbeim wohnenb; 2. Ratharina Rid. Chefrau von Jacob Peter bem Dritten, Binger, bafelbit mohnenb; 3. Glifabetha Bid, ohne befonberes Gemerbe, in Geebach wohnend, und 4. Barbara Bid, obne befonberes Bemerbe, bafetbit wohnenb, emancipirte Minberjahrige, beren Beiftanb Peter Stepp, Bin.

ger in Durtheim, ift.

Dartheim, ben 18. Dctober 1844.

Rofter, Rotar.

pr. ben 18. Dctober 1844 (Freiwillig gerichtliche Berffeigerung.)

Mittmoch, ben 6. Rovember eintaufenb achthunbert vier und vierzig, bes Rachmittage um zwei Uhr, ju Bellbeim im Birthebaufe jum rothen towen bei Berrn Frang Sorner :

Muf Anfteben won: 1. Johanna einer gebornen Doff. mann, ohne Bemerbe, in Bellheim mobnhaft, Bittme bes allba verftorbenen Geifenfiebers und Birthes Stephan Sorner, hanbelnd in eigenem Ramen, wegen ber gwifchen ibr und ihrem verftorbenen Chemanne bestandenen Gutergemeinfchaft und als naturliche Bormunberin über Die mit bemfelben erzeugten noch minberiabrigen Rinber: gub. mig, Johannes, Dichael und Magbalena Sorner; 2. Frang Deffele, Schloffer, in Bellbeim wohnhaft, in feiner Gigenicaft ale Beipormund ber genannten Minteriabri.

Birb ber unterzeichnete B. Benrich, Ronigl. Rotar in Bellbeim, in Bollgfebung eines geborig bomologirten Familienrathebefchluffes, gefaßt vor bem Ronigl. Friebensgerichte ju Germerebeim am 14. Ceptember 1. 3., jur offentlichen Berfleigerung auf Eigenthum von nachbefdriebenem, jur Gutergemeinschaft bee Berlebten und feiner hinterlaffenen Mittme geborigen Bobnbaufe fdreiten. namlich pen:

Bection D. 46 466, 467 unb 468. Gin zweiftodiges Bobnhaus fammt Dof, Scheuer, Stallungen und Garten, gelegen ju Bellbeim an ber Sauptfrage, neben Georg Dubenhofer und Georg Jacob Bens gel, einen Riachenraum pon 18 aren 49 Centiaren einnehmenb.

Bellbeim, ben 17. Detober 1844.

IR henrich. Rotar.

pr. ben 19. Ditober 1844. (Chiternerfleigerung)

Dambad. Samftag, ben 9. Rovember 1844, bes Radmittaas 2 Ubr, im Gaftbaufe jur Blume ju Sambach, wird ber unterzeichnete, hiezu beauftragte Dathaus Rofeph Muffer, offentlicher Rotar, im Amtofibe von Reuftabt, in Rolae homologirter Ramilienrathebeichluffe, auf Betreiben von:

I. Bictoria Dan . Bittme erfter Che bes in Dams bach verlebten Bingere Georg Anton Glas, jest Chefrau von Jacob Dengler, Binger, in Alfterweiler mobnhaft, beibe hanbelnb ale Bormunber ber minberiabrigen, gemerblos bei ihnen mobnenben Barbara und Chriftine Blas, Rinber erfter Che ber Chefran Dengler, über welche Michael Glas, Binger in Sambad, Beivormunb ift:

einen ader von 16 Dezimalen, im Banne von Sams

11. Margaretha Gerau. Bingeriefrau, in Sambach wohnhaft, Bittme bes bafelbit verleben Bingere Cambert Dob, handelnb in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer, mit befagt ihrem verlebten Chemanne erzeugten, noch minterjahrigen, gewerblod bei ihr mobnenben Rinber Peter und Bilbelm Dob; 2. Bernharb Riflet, Winger in Sambach, als Curator ber Leibesfrucht ber genannten Bittme Dob, und ale Beipormund ber befagten gwei Minberjahrigen:

a) einen Wingert von 21 Dezimaler,

b) einen Ader von 36 Dezimalen, beibe Stude im

Banne von Sambach:

III. Hignefe Unton, ohne Gewerbe, in Sambach wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Bingere Cambert Leberle, in ihrer Gigenichaft ale Bormunberin ihrer, mit befagt ihrem verlebten Chemaune erzeugten Rinber Enna Maria, Johannes, Frang, Barbara und Jacob Leberle, alle minberiabria und gemerblod, bei ibrer Dutter mobnbaft, über welche Johannes Leberle, Binger in Sambach. Beipprmunb ift:

vier Meder, im Banne von Sambad, von 54 Degis malen,

offentlich an ben Deiftbietenben verfleigern.

Reuftabt, ben 18. Detober 1844. DR. Duller, Rotar. pr. ben 21. October 1844.

In Bollziehung zweier Urtheile bes Ronigl. Bezirfegerichte zu Zweibruden, bas erftere vom 28. Juli 1842 und bas febere vom 4. Mai 1843:

Auf ben Grund bes vor unterzeichnetem Rotar Beinrich Befiner ju 3weibruden am 5. August 1844 errichteten Erpertenberichtes und Bebingnisheites;

Sobann auf Anfteben von :

1. Margaretha Huber, Ebefrau von Ibdann Edhart, Gubretor an bei aleinischen Schule zu Annweiier, baselble wohnhaft; lesterer ber ehelichen Ermachtigung wegen, erfter als Anterbin ibrer Großlitern, ber zu Abgleichweiler verlebten Ebe und Ackresteute Ehrstliten Gauberschwort und Maria Guth. — als Miterbin der zu Waldfischach werlebten volldbritigen Bruders Ehrstliten zu Waldfischach werlebten volldbritigen Bruders Ehrstliten Inder, ihreb algeitht verlebten halbbruders Gutlau huber, zu Lebmb ibres verfebten Batern Lari Aberdor Juber, zu Leb-

geten handelsmann in Maltisschach;

2. Elisabeha Brügel, Gastwirtein, ju Waldisschach vobndart, Mittne bes dafelbst verstorten, von Wagenannten Carl Tereber, Juder, handelnd sowohl in eigenem Aamen als Miterden ihres mit dem eine Juder, so wie auch in ihrer Gigenschaft als natürlige Vormüdverim ihrer mit ihrem verlebten Sobnes Gustav hand, im werketen Sobnes Gustav hand, in werketen Sobnes Gustav hand, in werketen Sobnes Gustav hand, in werketen Gebenann erzeugten, annoch minderjädrigen, gewerblos dei ihr domitelitenen Minder, Namens: a) Louis, ab Gilfabetba, c) Emilie, d) Carl Friedrich und e) Carolina Juder, legtgenannte Carolina Huber mur bethetigt als Miterdin ihres Baterts, bie übrigen Minderjädrigen

brubers Chriftian Suber und ihres vollburtigen Brubers Buftav Suber, beibe obgenannt;

3. Pilipp huber, Bordmuller auf ber alten Schmelg, Gemeinde Gimftein wohnhaft, handelnd in feiner Eigenichaft ale Rebevormund ber genannten Minorennen;

aber außerbem noch betheiligt als Miterben ibres balb.

Merben wor bem burch bas bieroben julest angefabrie Urtheil bagu committiren heinrich Gesner, Sonigl.
Begirtentar ju Zweibriden wohnhaft, bie nachvergeichneten, auf ben Gemartungen von Thotelichweiter, Derichberg, Sobienib und Tadirfolden gelegenen, jur Radlaffenschaft ber gebacht verlebten Ebrifikan Cauberschwarts'
ichen Debetute gehörien, von ben Erperten fur untertieber erfarten Immobilien, unter ben auf ber Untergeichneter erfarten Immobilien unter ben auf ber Untergeichnetern taglich einzuschenben Bebingungen, in Gigenthum versteigert, und junt:

I. Montag, ben 11. und Dienstag 12. Rovember 1844, jedesmal bes Morgens 9 Uhr, ju Thaleischweiter in ber Behausung bes Baders Jacob Rettenring, folgenbe Jumobilien:

1. Bann von Thaleifchweiler:

a) Ein ju Thaleifdweiler flebenbes zweistodiges Bohnbaus mit Ocheuer, Stallung, hofgering, Rebengebaube, Garten und allen fonftigen Bubehorungen.

- b) 10 hectaren 3 Aren 18 Centiaten Acferland in 68 Pargellen.
- c) 1 hectare 21 Aren 81 Centiaren Biefenland in 14 Pargellen; unb
- d) 50 Aren 90 Centiaren Balbland, eine Pargelle.
- 2. Bann von Sobeinob:
- 1 hettare 97 aren 70 Centiaren Aderland, in 4 Par-

3. Bann bon Berichberg:

92 Mene 69 Eentiaren Wiefeland in 2 Parzellen. II. Dienstag, den 12. Rovember 1844, des Rachmittage 2 Uhr und Mittwoch, den 43. November daranf, des Morgese 9 Uhr, ju Thalfroschen in der Bechausung des Mirths Georg Golter, — folgende Immobilien Thalfröscher Gannes.

a) Gin zweiftodiges im Dorfe Thalfrofchen flebenbes Bohnbaus fammt Scheuer, Stallung, Dofgering

und fonftigen Bubeborungen.

b) 2 Sectaren 60 Bren 8 Centiaren Aderland in 13 Pargellen,

c) 27 aren 66 Centiaren Diefenland in 2 Pargellen, und d) 7 Bren 16 Centiaren Balbland, eine Pargelle.

Bweibruden, ben 21. Dctober 1844. Gegner, Rotar.

pr. ben 21. October 1844.

Den 12. Rovember 1844, um ein Uhr bee Rachmittage, ju Stanbenbuhl auf bem Burgermeifteramte; muf Betreiben von:

1. Philipp Debus, Acferomann, in Stanbenbahl wohnhaft, banbelnb in eigenem namen und ale Bormund feines minberjahrigen Gobnes Philipp Debus;

II. Den nadbenannten Rinbern blefer Beleiute, als. Friedrich Debns, Keinemeber, in Erndnerhöln wohnhaft; 2. Susanna Debus, Fran von Balentin Dietrich, Actremann, in Breunigweiler wohnhaft; 3. Ratharina Debus, Fran von Ban Hand, Actremann, in Teinbach wohnhaft; 4. Margaretha Debus, in Standernühl wohnhaft; 5. Barbara Debus, ohne Gwerebe, in Buffle, Erle Seunty State of New-Yord, in Rordamerika wohnhaft; 6. Matheis Debus, Dobbat im Koniff. Dayer. Sten Linius-Infanterie-Regiment, in Garnsson just Bayer. Sten Linius-Infanterie-Regiment, in Garnsson just Bayer. Rifer, von Kennnten Bufflaw ju Standenbuhl; 7. Andreas Debus, Kuser, von Kuser, von Standenbuhl; 7. Andreas Debus, Kuser, von Kennnten Bufflaw wohnhaft.

III. Den genanten Chemannern Balentin Dietrich und Abam Sad, der Ermachtigung und Gatergemein.

fchaft megen:

IV. Salomon Schen, Mirth und Holghabnbler, ju Eindenabid wohnder, handelnd als Edirgetmeister ber Gemeinde Standendihl und als solder been Rechte biebei vertretend, indem diesselbe fratt ber 55. 79 und 83 bes hertregdnyungsgesehes, die Berwaltung, und Aubrichung bed Bermsgend bes genannten Andreas Ochsis im Anfpruch nimms, da dieser durch ber der herbei ber Konigl.

Bezirtogerichte ju Raiferdlautern, ale Zuchtpolizeigericht fprechend, vom 11. Juli 1843, der Widerspenftigfeit in Erfällung ber Conferiptionspflicht für überwiesen erflart worben ift:

V. Johannes Mefferschmitt, Adersmann, in Dreifen wohnhaft, hanbeind als Belvormund bes genannten Minberfabrigen :

Sobann in Gemagheit gerichtlichen Commifforiums und eines gehörig genehmigten Erpertenberichtes;

MBird vor bem unterfertigten Ronigl. Rotar ba, aur Errungenichaft ber Chefeute Philipp Debud gehörige, ju Granbenbuft au ber haupiftraße gelegene Mobnbans nebst Zugehör, ber Untheilbarfeit wegen öffentlich auf Eigenthum verfleigert.

Das Bebingnifheft ju biefer Licitation ift bei Unsterzeichnetem hinterlegt.

Goffeim, ben 19. October 1844.

E. Duberftabt.

Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Den 9. Rovember 1844, um 2 Uhr bed Rachmittage, ju Gifenberg auf bem Gemeinbehanfe;

Milf Anfteben von i. Senriette Juber, Adreffeau, in Gienberg wohnhaft, Dittwe bes baftibft verfebten Aderes mannes Michael Milder, handelnd in eigenem Ramen und als gefestiche Borminderin ibrer, mit threm genannten Ehrmanne erzeungten, miwberjabrigem Kinder, Ramens: Satharina und Ludwig Muller; 2. Georg Muller, Adresmann, in Cienberg wohnhaft, handelnd als Beivormann beifer Minberjabrigen;

Merben auf bein Grund eines homologieten Familienratibebefchuffes fech ein Manne von Eineberg gelegene Arcfer, wovou 2 ju ber zwischen ben Ebeleuten Michael Maller bekandenen Errungenschaft, nab 4 ju beffqu perfolichem Bermögen gehören, öffentlich auf Eigentbum versteigert. Sammiliche Guter enthalten einen Alchernaum von 134 fter,

Golheim, ben 19. Detober 1844.

Der committirte Rotar:

pr. ben 21. October 1844.

Lambrecht-Grevenhausen. (Houwersteigerung.) Freitag, den A Rovember 1844, des Achmittages Uber, wird ein in Lambrecht-Grevenhausen gelegenes Wehngebade am Graden, auf Ankthen von Jacob Wagner dem Jungen, Zuchsabritant dassicht, in eigerem Namen und als Bormunder seiner minderstädigen Locher Wiltheimin Wagner handeln, umd von Jacob Seid, Wertweister zu Derrstein, als Berivorminder biefer Minderfahrigen, an den Westfelteienden werfrigert.

Reuftabt, ben 20. Detober 1844.

DR. DRaller, Rotar.

pr. ben 21. Detober 1844.

(Liciation.)
Freitag, ben 8. Nevember biefes Jahres, Nachmittags um zwei Uhr, zu Freinsheim in dem Gemeindehanse, wird wor Earl Augult Költer, Knigl. Notär, zu Durcheim respirende, auf Ansken der zu Freinsbeim wohnhaften Betreisede Johannes und heinerich Stock, in Bollziehung eines Urtheils des Königl. Bezirfsgereichts Franchen von 19. April jüngft, ein zu Freinsheim in der Korngasse, der den fatheilsder Pfarrhause flehendes Wohnhaus noch Screngasse, oder den fatheilsder Pfarrhause flehendes Wohnhaus noch Schuere, do, Schoep, Lef-

fel, Relter und fonftigem Bugebor, gefchatt ju 2200 fl.,

wegen ausgesprochener Untheilbarteit offentlich in Eigenthum verfteigert. Durfbeim. ben 19. Detober 1844.

Rofter, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifter.

pr. ben 11. Derber 1844. Boch in gen. (Befejung einer proeifinntiden Ochul. Abbeelung.) Bur Befegung einer neu gegründeten Schul. Abthellung wird ein Schullebrling gefucht, welcher im britten Jahre ber Borbereitung als Gehulfe verwendet werben fann.

Der Behalt besteht in 130 fl. aus ber Gemeinde, taffe. Enftrragende biegu wollen ihre Gesuche binnen brei Boden bei ber Ortofchulcommisson babier einreichen.

Bochingen, ben 14. October 1844. Für bie Ortefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. 3. f. Rern.

pr, ben 18. October 1844. Eichbach, (Offene Schulfelle,) Die Gefallfenftelle an ber hiefigen tatholifch teutiden Schule ift erlebigt und foll unverzualich wieber befest werben.

Der hiemit verbundene Gehalt beträgt 200 fl. Der Schulfe hat ben Riechenblenft mit bem Oberlebrer zu verschen. Luftragende wollen ihre Gesuche binnen 14 Tagen hierorts einreichen.

Speper, ben 16. October 1844. Rur Die Ortefchulcommiffion:

Trapp, Pfarrer.

Speper. (Spatjahrneffe.) Das hanbeltreibende Publifum wird hiedurch in Kenntniß gefeht, baß die bießjabrige Ghatjahrmesse Sonntag, ben 27. Detober, beginnt, und ich Sonntag, ben 3. Rovember, entiget.

Die Begebung ber Defftanbeplate finbet am 23. unb 24. October jeden Bormittag von 9 bis 11 Uhr auf

bem Rathhaufe fatt.

Speyer, ben 18. October 1844. Das Bargermeifteramt. Bechner, Abi.

a

aum

Umts: und Intelligenablatte für die Dfalz.

M 107.

Spener, ben 26. October

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 21. October 1844.

(Befanntmachung.)

Christian Mohl, Meggergefelle aus Langenberrenbach, welcher in ber Racht vom 29. auf ben 30. Geptember laufenben Jahres in bem Birthebaufe bee Jofeph Sale lauer ju Canbftubl übernachtete, und bem in biefer Racht einige Belbftude entfommen fenn follen, wird hiemit aufgeforbert, alebalb vor bem Unterzeichneten gu erfcheinen, ober wenigftens feinen jegigen Aufenthaltsort anjugeigen, um in ber gegen Ludwig Rlein von Soheinob wegen qualificirten Diebftahle eingeleiteten Unterfuchung ale Benge pernommen ju werben.

Cammtliche Polizeibehorben werben gugleich erfucht, falls fie von bem jegigen Aufenthalte bes gebachten Dohl Renntnif haben, hievon bem Unterzeichneten ungefaunt

Mngeige ju machen.

3meibruden, ben 20. October 1844. Rur ben Ronial. Untersuchungerichter: Unterg.: Bollmar, Erganjungerichter.

pr. ben 18, Detober 1844.

(Musmanterungsangeige.)

Johann Philipp Abam, ohne Gewerbe, und Chriftian Ouber. Detaer, beibe von Morfchbeim, find gefonnen, und gmar erfterer nach Bedenheim und gweiterer nach Benbelebeim, im Großbergogthume Deffen, auszumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und die Angeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 16. October 1844. Das Rinigl. Banbcommiffariat

Dand.

Belfc.

pr. ben 16. Dctober 1844. (Musmanderungsanzeige.)

Jacob Mayer, Taglobner von Morefelb, will mit feiner Familie nach Glonheim, im Großherzogthume Defe fen, übergiehen.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit biejenigen, melde etwa Forberungen an benfelben haben. folde nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten innerbalb vier Bochen geltenb und bie Unteige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 17. October 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Banb.

Melfd.

pr. ben 18, Dctober 1844

(Musmanberungsanzeige.)

Samuel Brunner, Sanbelsmann von Bochingen, beabfichtigt mit feiner Ramilie nach Rordamerifa anbene manbern; mas hieburch jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit biejenigen, welche eine Forberung an benfelben gu machen haben, folde binnen 4 Dochen gels tenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Lanbau, ben 17. October 1844. Das Ronigi. Canbcommiffariat.

Deterfen.

pr. ben 24. Ortober 1844. (Musmanberungsanzeige.)

Johann Chriftoph Buft, Safner von Panban, ift Billene nach Daldow, im Großherzogthume Deffenburg. Schwerin, auszumandern; mas hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb, bamit biejenigen, welche eine Forberung an benfelben ju machen haben, folde binnen 4 Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anber machen tonnen.

Lanbau, ben 23. Detober 1844.

Das Ronial. Lanbcommiffariat. Deterfen.

pr. ben 24. Detober 1844.

(Mustoanderungsanzeige.)

Beinrich Michael fomenberg, Taglohner von Botanben, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamer rifa auszumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben baben. folche nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten binnen wier Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anber mas chen fonnen.

Rirdheimbolanden, ben 22. October 1814. Das Ronigl. Bandcommiffariat.

Rotariatsfachen.

pr ben 24. Detobee 1844.

einer 3 mangeveraußerung. Donnerftag, ben 30. Januar 1845, Rachmittags 2 Uhr, ju Oppau im Biethehaufe jum rethen gomen, auf Betreiben von Berg Cabn , Sonbelemann, mobne baft in Dirmflein, welcher ben Aborcaten Stedinger in Granfenthal ale Unmalt beffellt und bei bemfelben Domicil ermablt bat, werben vor bem untergeichneten in Frantenthal refibirenben Ronigl. Begirfenotar Frang Spbocus Rach, in Solge Urtheils bes Ronigl. Begirfs. gerichte ju Reantenthal vom 4. Detober 1844, und Buteraufnahme. Protofolles, errichtet vor bem untereich. neten Rotar am 22. Ditober jungfthin, nachbefdriebene. bem Cronburd Daber, Bimmermann, und beffen Che. frau Anna Maria Mattern, ohne Gewerbe, beibe in Dunau mobnhaft, jugeborige, im Drie und Banne Dp. pau gelegene 3mmobilien, zwangeweife eigenthumlich verfteige:t, namlich:

1. Plan of 322 und 323. Sertion F. Af 133 und 133 bis. Bier Dezimalen, eine Are fech und beeifig Gerniere, ein Mondhaus, hof, Stallung, Gatten und Bubchörben, Rechten und Gerechtige feiten ju Oppau in ber Riffelgaffe, wifchen Bilibelm Sofilio und Shiftoph Rad, angeborn

34 150 ft. 2. Plan. M 714. Section B. Af 799. Bier und vierzig Dezimalen, fünfzehn Aren Acker am harichweg rechte, wijchen Stephan Danief und Theobalb Biche, angebeten ju 400 ft.

Bebingungen ber Berfteigerung, I. Steigeere ethalten bie Immobilien fogleich beim Buichlage in Beft und Genuß; fie baben fich aber in Dinberungsalle auf eigene Roften in benfelben einwei-

fen ju laffen.

II. Es wird den Steigerern feine Gewährschaft gelesselt, weber für den angegebenen Flachenindalt, noch gir das Eigenthum und den undigen Bestig der zu versteigen Immobiliten, indem dieselben steine bestern Archer erweiben, als Schalbner feldst darauf hatte, und der betreibende Ahell durchaus feine der Gewährschafts ver der der Anger die gegen den Anger obligen welche jonft dem Bertäufer gegen den Anfare obligen.

111. Bom Tage bes Jifoliags an hoben Steigerer alle Seuern, Gullen, Grupb, und Bobenginfe, Gemeinbe, und andere Abgaden und Baften, sowie alle Midflanbe, ohn Edgung am Steigerungsbrefe ju enteitigien und alle Dienflorfeiten ju leiben, womit die Immobilien befchwert fenn ober werben tonnten.

1V. Die Jahlung die Steigerungspreifes geschiebt in der Ereminen, auf Martint ober eisten Rovenber ber Ishre 1845, 1846 und 1817, jedemal wit einem Drittit und mit den gefelichen Jinsen zu finst vom Dunbert, vom Tage bes Juschlags an gerechnet, in guten gandbaren Gold- ober Silvenimen, auf alltiche

ober aerichtliche Unmeilung.

V. Das Gigenthum ber 3mmobilien . obicon bie Befahr bavon foaleich auf bie Steigerer übergebt, bleibt dem betreibenben Theile, resp. ben angemirfenen Glaue bigern, bie jur vollfemmenen Abjahlung bes Steige. rangepreifes vorbehalten, und wenn Steigerer mit Bab. lung bee Steigerungepreifes auf einen ber flipulirten Termine nicht einhalten, fo foll biefe Berfteigerung nach einem fruchtlos gebliebenen Bablbefehle von Rechteme. gen aufgelodt, und Berfleigerer, resp. bie angewiefenen Glaubiger, berechtigt fenn, mit Umgebung aller gerichte lichen und fue 3manaeperauferungen porgefdriebenen Formlichteiten, blos nach einer einfachen Befannts machung burch bie Schelle, bie bem faumigen Babler jugefchlagenen Immobilien vor einem Rotar in Rorm freiwilliger Berauferungen an ben Deiftbietenben offents lich wieder verfteigern ju laffen und fich aus bem Erlofe far Rapiral. Binfen und Roften bezahlt ju ma-

VI. Steigere baben auf Berlangen annehmbare und gablungesabigen ju ftellen, bie fich follbarifch mit ihnen fur die Bejablung bee Greigerungspreifes fowohl, als auch fir die Prindung aller anbern Bebingungen werbinblich machen und unterfareiben

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wirb

fein Rachgebot angenommen.

Die Schuldner, Deren Spothetarglabigee und alle sonk biebei Beibeiligeen werben biemt aufgelotbert, für ben Sall, wo fie Einwendungen ober Schwierigs felten gegen die fregliche Zwangsveraugerung zu machen baben, fich Fetlings, ben 15. Voewmber nachfun, Mergens 9 Ubr, auf ber Schreibflube bes untergeichneten Notare einzufinden und bemfeiben solche zu Protofu zu geben.

Frantenthal, ben 23. October 1844.

pr. ben 25. Detobre 1844.

2te Befanntmachung

einer 3 man gener fleigerung. Montag, ber eiften Rovembee laufenben Jahres, Bormittag, um zehn Ubr, ju Wingeln in ber Behau- fung bes Birthes Georg Riein, und Nachmittage um wei Uhr, ju Pirmafene im Gafthaufe jum golbenen Ramm:

Anf Betreiben ber Erben bes ju 3weibruden verlebten Raufmannes und Defferschmiebe Emil Ludwig Lichtenberger, ale: 1. Frau Maria Sufanna Lichten-

berger . Cheggttin von Berrn Beinrich Saafe, Ronigl. Friebenerichter, und biefem felbit, ber ehelichen Gr. machtigung und Gutergemeinschaft megen, beibe in Raiferelautern mobnhaft; 2. herrn Friedrich Lubwig Lich. tenberger, Pfarrvicarins, bermalen in Albisheim an ber Pfrimm wohnhaft; 3. Deren Carl Friedrich Theo. bor Lichtenberger, Raufmann, in 3meibruden mehnhaft; 4. Rran Coulia Jacob, Bittme ameiter Che bes ju Bweibruden verlebten Raufmannes Garl Lichtenberger, fle Rentnerin, bafelbft mobnhaft, in ihrer Gigenfchaft als gefetliche Bormunberin inrer fünf mit ihrem ebengenannten Chemanne erzeugten noch minberjahrigen Rinber, Ramens: 3ba Conifa, Theobor, 3ba, Belena Emilia und Abolph Beinrich Lichtenberger, alle ohne Gemerbe, bei ihrer Mutter mobnhaft; melde Requiren. ten ju biefem 3mede ben herrn Arvocaten Garl gub. mig Golfen in 3meibruden ale Unwalt aufftellen unb fortmabrend Rechte mobnft bei bemfelben ermablen, und in Gemagheit bee burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Zweibruden am vier und zwanzigften vorigen Do. nate erlaffenen und registrirten Urtheile; wird burch Den unterzeichneten Carl Rieffer, Ronigl. Rotar ju Dir. mafene, bafelbft refibirenb, ale burch ebenrelatiree ilr. theil ernannter Berfteigerunge. Commiffar ; jur 3mange. verfteigerung ber nachbezeichneten 3mmobilien, als gu Bingeln bes auf ber Gemartung tiefer Gemeinbe gelegenen Grunbfludes und ju Dirmafene ber auf bem Banne biefer Stadt gelegenen 3mmobilien, gegen: 1. Lubwig Alberti, früher Wirth, bermalen ohne Gewerbe, in Pirmafens wohnhaft; 2. Seinrich Dorner, Gemi. marift im proteftontifden Schullebrerfeminar ju Rai. ferelautern, bafelbit mobnhaft, minberjahriger natürli. der emancipirter Sohn ber Dttilia Dorner, ohne Bewerbe, Chefrau von Beinrich Trebel, Schneiber, in Laubfirchen wohnhaft, in feiner Gigenfchaft ale Tefta. menteerbe ber verlebten Ratharina Rint, gemefener Che. fran bes genannten Labwig Alberti, biefe beiben, und smar letterer in ber ebenermahnten Gigenfchaft, ale fe-libarifche Schulbner, jufolge bes burch Begirtenotar Schmolte in Rmeibruden am neunzebnten Rovember achtzehnhundert und vierzig aufgenommenen und regiftrirten Pfanbverfdreibungsprotofolles, und 3 gegen gebachten Beinrich Trebel, in feiner Qualitat ale Cu. rater feines obgebachten und qualificirten Cohnes beinrich Dorner - geidritten werben, wobei bie hierunten bemertten, bei bem betreffenben Artifel von bem betrei. benben Theile angefesten Preife ale erftes Ungebot gelten follen.

Diefe 3mmobilien, welche in bem vor bem unterichriebenen Rotar am Geftrigen gefertigten und bereits regiftrieten Bieraufnahmeprotofolle bezeichnet find, find folgenbe:

a) Auf Bingelner Bann. Fünf und zwanzig Aren feche und vierzig Centiaren ober circa einen Morgen Ader am Gehöufetwald, beiberfeits heinrich Refenfelbers Erben, Gettion B. M 4471; nach den neuen Geetionebuchern: B. M 487, Plan: M 1862, angeboten gu 25 fl.

i. Derein M. Af 1436 und 1437. Ein in ber Stadt Pirmafent in ber Allerfingt gelegenes gweiflodigies Wohnhaus fammt Staling, hofgering und fonftigen Aubebramgen, im Gangen wier Rathen ober achtig gereitere haltenb, einfelts Philipp habr, anberfeits Georg Gemeinber, angebeten

14 500 — 2. Section E. M 698 3mangig fünf Aren vierzig feche Centiaren Ader am Rauschens brunnen, auf heuthalden, neben Abam Schneiber und Friedrich Westenwaller, am 30 — 30 —

geboten gu 30 --Summa bes Ungebotes: fünfhundert fünfzig fünf Gulben 555 --

Diefe Berfleigerung, fogleich befinitiv, fo bag Rach, gebote nicht berudfichigt werben, finbet unter folgenben von bem betreibenben Theile feftgefesten Bebin, gungen flatt:

1. Die Liegenschaften werben verfleigert, sowie fich biefelben bermalen vorfinden und beschreiben und von ben Ganlbern beffen worben find oder rechtlich hateten befesten werben fonnen, ohne Garantie weber für ben Buland ber Gebullchreien, noch für ben angegebenen Rachenaum ber Genebflich.

2. Die Steigerer haben alle auf ben ju verfteigern. ben Immobilien haftenben Steuern und Abgaben, for wohl laufend als auch Rudftand, vom Bufchlage an ju fibernebmen.

3. Die Greigerer find gehalten, fich fogleich nach bem Buichlage auf eigene Koften und Gefahr und ben Bathun bes betreibenben Theils, jedoch unter bem Schube ber Gefebe, in Befib und Genug einstehen gu laffen.

4. Der ausfallende Etids muß in zwei gleichen Germinen, als auf Fallnacht der Jahre achtzehnbundert fünf und vierzig und achtzehnhundert fechs und vierzig, mit gefeblichem Zinfe vom Zuschlage an, in die hande und Wiehung der collocitern Glaviger, entweder auf eine guttige ober gerichtliche Collocation hin, bezahlt werden.

5. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen annehmbaren und folibarifch mit ibm haftenben Burgen au ftellen.

6. Die Roften bes Berfteigerungsprotefolies fammt ber barauf Bejug habenben Regiftir. und Rotariatsgebahren fallen ben Greigerern im Berhalinife ihres Steigerungspreifes, ohne Abjug an bemfelben, jur taf; ben ju erbalienben Geligidein hat iber befondret ju bezahlen.

7. 3m Uebrigen werben bier bie Beftimmungen bes 2mangeperangerungs. Befebes vom erften Juni achtiebn. bunbert zwei und zwanzig thre Anwendung finben.

Gefcheben ju Dirmajene auf ber Schreibftube bes Rotars am fecheten Anguft achtgehnhunbert vier und nierela und vom Berfteigerunge. Commiffar unterfdrie. ben; unterzeichnet: & Rieffer, Rotar.

M 1361. Ginregiftrirt ju Dirmafens, ben fecheten

Muguft 1844, vol. 46, folio 107, C. 5. Empfangen smangig acht Rreuger. (Ohne Renvoi.) Ronigl. Rent.

amt, gezeichnet: Bregearb.

"Die getroffenen Menberungen in bem in biefer Gache unterm 31. August 1. 3. errichteten und registrirten Schwierigfeiteprotofolle beftehen barin, bag ber auf Bin. gelner Bemartung gelegene lider nicht verfteigert wirb, und bag ber Anfteigerer bes Wohnbaufes megen eines beftebenben Miethvertrage querft auf 15. Dai 1846 in Beffs tommen foll "

Pirmafend, ben 24. Dctober 1844.

Rur gleichlaurenbe Abichrift: E. Rieffer, Rotar.

pr. ben 22. October 1844.

(Licitation.)

Montag, ben eilften Revember nachftbin, Bormittage gebn Uhr, ju Binnweiler im Ruchengarten in bem ju verfteigernben Bobnhaufe felbft; auf Anftehen von:

1. Bernhard Meifter, Birth, in Binumeiler mohnbaft, fowohl in eigenem Ramen, wegen ber awifden ihm und feiner verlebten Chefrau Dorothea geborne Trunbt bestanbenen Butergemeinschaft, wie auch ale gefeglicher Bormund feiner mit berfeiben erzeugten noch minberjah. rigen Rinber: Carl, Frangista, Margaretha, Jofeph und Beorg Deifter, Diefe als Miterben ihrer genannten Mutter:

2. Jofeph Anton Trunbt, Gaftwirth, in Winnweiler wohnhaft, in feiner Eigenfchaft ale Rebenvormund ber

porgenannten Minberjabrigen;

3. Rrang Meifter, ohne Gewerbe, in Winnweiler wohnhaft, gleichfalls Miterbe feiner obgenannt verlebten Mutter Dorothea Trunbt;

Mirb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger pon

Minnweiler jur Berfteigerung von:

- a) Ginem ju Binnweiler im Ruchengarten gelegenen nen erhauten Bobnhaufe mit Scheuer und Stallungen, Sofraum und allem übrigen geleglichen Bubehor, enthaltenb 13 Dezimalen,
- b) 13 Zagmerte 56 Dezimalen babei liegenbem Bine gert, Mider : und Gartenland,

alles jur beiggten Gutergemeinschaft geborig, ber Untheilbarfeit megen, gefdritten.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Retare erfragt werben.

Minnweiler, ben 19 Dctober 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 23. October 1844.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 13ten Rovember 1844 , nachmittags 3 Ubr. au Otterftabt. im Birthebaufe jum Ginbern. merben zur Bollziehung eines Urtheils bes Ronial. Begirfegerichte zu Kranfenthal, vom 8ten Dezember 1843. burch ben unterzeichneten committirten. Ronigl. Rotar Reicharb gu Speper, ber Untheilbarfeit megen, ju Gigenthum verfteigert merben:

1. Gin ju Diterfladt im Unterborf, an ber Balbfeere ftrafe gelegenes, Bobnhaus mit Delmuble, Sofgering, Barten, enthaltenb bas Bange 44 Ruthen ober 11 Aren 50 Centiaren, 33 Dezimalen.

2. Gin ju Otterftabt in ber bintern Gaffe gelegenes, zweiftodiges Bobnhaus mit Schener, Stallung. Dofgering, Barten, enthaltenb 711 Ruthen ober 16 Aren 33 Centiaren, 50 Dezimalen.

3. 15 Ruthen ober 3 Bren 45 Gentiaren, 15 Dezimas len Sausplan ober Garten in ber Unteragffe in

Dtterftabr.

Die Eigenthumer find: 1. 3gna; Reubauer, 3ime mermann, 2. beffen Rinber, mit feiner Ghefrau Gpa Rae thartna God. ju Otterftabt verlebt, erzeugt, ale: a) Ratharina Dargareiba Reubauer, b) Beronifa Reubauer, c) Jacob Reubauer, und d) Balentin Reubauer, biefe minberjahrig, gewerblos beim Bater, unter Bormundfcaft beefelben und ben Johann Jacob Bed, Conbmader und Aderemann, jum Beivormund babend, e) 30. bann Meldior Reubauer, Bimmermann, f) Maria Dag. balena Reubauer, Chefrau von Matheus Magin, Barbier, g) Ratharina Glifabetha Reubauer, Chefran ven Lubmig Schafer, Aderemann. Cammtlich ju Otterflatt mobnhaft.

Speper, ben 22. October 1844. Reicharb, Rotar.

pr. ben 26 Detober 1844.

(Licitation.)

Ponnerstage, ben 14. Rovember nachfthin, loco Rlein. taribach, im Birthehaufe jum Sirfch, bee Rachmittags 2 Uhr: auf Unfteben ber Bittme und Rinter bes allba verlebten Aderemannes Johann Philipp Bilbelmi, als: I. beffen Bittme Inna Barbara geborne Lang. Adere. frau, allba mobneub, banbelnd in eigenem Ramen, megen ber swifden ihr und bem verlebten Chemanne beftanbenen Gutergemeinfchaft, fowie als naturliche Bormunterin ihres minberjahrigen mit bemfelben erzeugten Rinbes Beinrich Bilbelmi; II. beren volljahrige Rinber, als: 1. Dorothea Milhelmi, Chefrau von Beinrich Dichel. und Letterem felbft, Adereleute, und 2. Philippina Bilbelmi, lebig, ohne befonberes Gemerbe, und 3. in Beis fenn bee Jacob Beber, Adermann, qua Beivormund bee genannten Dunbels; fammtliche in Rleinfarlbach wohnhaft; wird vor Friedrich Bilbelm Abolph Bagner, Ronigl. Rotar im Amtofige ju Dirmftein, Rantons Grunftabt, und hiezu behörend committier, jur Bersteigerung nachdemelbeter, im Banne von Aleinfarlbach geiegener und teile zur Erengenschaftsmässe, reile zum personlichen Bermögen bet genannten Erblasses gehorender Spierftliche der Untreitbaffert balber, geschritten, als

2 Tagmerte vierzig Dezimalen Mderfelb, Biefe und

Wingert in feche Pargellen.

Die nahere Befihreibung biefer Guter, fowie die Berfleigerungsbedingungen, tonnen taglich auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten eingefeben werben.

Dirmftein, ben 25. October 1844.

Der Rotarcommiffar:

pr. ben 24. Detober 1844.

(Licitation.)

Freitag, ben 15. November 1844, bes Nachmittags 2 Uhr, ju hanhofen im Wirthsbaufe jum Atler, wird in Boll; jiehung eines burch bas Konigl. Bezirfsgericht ju Frankenthal am 7. October 1814 erlaffenen Theilungsurtheils, burch ben hiezu committiern, ju Gryper restirenthen Konigl. Notar Georg Riffet, ber Untbeilbarteit wegen öffentlich auf Eigenthum verfleigert, bas nachbezichnete, jum Nachlaffe ber in hanhofen verstorbenen Salanne Soll, geweienen Ebefrau von Franz Flörchinger, Actes mann, in hanhofen wenhofer, gebriege Immobel, als:

Plan M 56 und 57. Das ju hanhofen an ber Spriegere Strafe rechts nater M 35 gefegner Mondaus mit Staf, unter einem Dache, wei Schweinstalten, hofraum, Pflang, Gras und Baumgarten und allen sonfligen Jugehorben, einen Riddenraum erthaltend von 44 Dezimalen.

Gigenthumer find bie Rinber ber genannten Cheleute Rlordinger, ale: 1. Maria Eva Rlordinger, obne Bewerbe, Thefrau bes Mderere Friedrich forch; 2. 90. reng Flordinger, Aderer; 3. Peter Flordinger, Aderer; 4. Elifabetha Florchinger, lebig , volljahrig , ohne Bemerbe : 5. Margaretha Rlordinger, Chefrau bes Mderers Martin Beger: 6. Gufanna Alordinger, lebig, volljahrig, obne Gemerbe; 7. Abam Flordinger, Aderer; 8. Barbara Flordinger, ledig, volliahrig, ohne Gewerbe; 9. 30. bann Boreng Alordinger, Miderer; biefer in Berghaufen, bie Cheleute Beger in Barthaufen, alle Uebrigen in Sanhofen wohnhaft; 10. Dagbalena Rlordinger, minberfabrig, gewerblos in Sanhofen wohnhaft, vertreten burch ibren genannten Bater Frang Florchinger, ale Bormund und Johannes Sopp, Aderemann, in Sanhofen mohnhaft, ale Beivermunb.

(Licitation.)

Speper, ben 24. October 1814.

Riffel, Rotar.

pr. ben 24. Ditober 1844,

Freitag , ben 15. November nachsthin, Rachmittags 2 Uhr , ju Ruchheim im Birthehaus jur Rrone, wird ber biezu laut Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte Fran-

fenthal vom 20. September legthin committiete Kbnigf. Reidr Garl Word von Oggerebeim, jur öffentlichen Berfleigerung auf Eigenthum, ber Untheilbarfeit wogen, ichreiten von nachfeichriebenen, jur Gütergemeinschaft ber ju Nuchheim verleben Seienter Balenin einer, gewefenen Schubmachers, und Anna Maria gebornen Hoor gebrigen Bomobilten, ammitch:

1. Einem Bohnhauschen mit Bugehor, Dof, Stall und Gartchen, ju Ruchheim an ber Durtheimer Strafe

gelegen, 10 Dezimalen;

2. Einem auf Ruchbeimer Bann auf ben hoben Biebmeg gelegenen Uder, 68 Dezimalen Flachenraum enthaltenb.

Die Licitation bat fatt auf Unfteben von ben Erben

ber obengenannten Berlebten, namlich:

1. Johannes Lind, Laglobner, in eigenem Ramen und ale Rebenvormund ber nachhergenannten Carl Lind's fchen Minorennen; 2. Maria Eva Lind, Taglobnerin, ledig; 3. Apollonia Lind, ohne befonberes Gewerbe, Chefran von Balentin Bedmann, Zaglohrer, und Letterem, fowohl ber Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen, als auch als Rebenvormund ber nadibergengnnten Stam Lind'ichen Minorennen; Die Ebelente Bedmann in Ruße gonheim wohnhaft; 4. Unna Maria geborne Doffmann, in eigenem Ramen, wie auch ale naturliche Bormunberin ihrer mit ihrem verlebten Chemanne abam Lind, gemes fenen Schubmacher, erzeugten minberjahrigen Rinber: 30. hannes und Anna Margaretha Lind; Die Bittme Tage fohnerin; 5. Glifabetha geborne Berting, Zaglohnerin, in Laumerebeim mobnhaft, in eigenem Ramen und als naturliche Bormanberin ihrer mit ihrem verlebten Ches manne Carl Lind, gemefenem Daurer in Laumerebeim, erzeugten minberjahrigen Rinber: Unna Daria, Glifa. betha und Martin Lind:

Pille Betheiligte find, wo es nicht anbere gefagt

ift, in Ruchheim mobnhaft.

Die Steigerungsbedingungen tonnen jederzeit auf ber Amtoftube bes committirten Beamten eingefeben merben

Dggerebeim, ben 23. October 1844. E. DR or 6, Rotar.

pr. ben 26. Detober 1844.

Pr. Den 26. Derboer 1844.

Dienkags, ben 19 November nachftein, Nachmittags um ein Uhr, ju Battenbeim im haufe von Fran pfilter; um Entwe und Arben bes ju Watterfeim wertebem Wirthes und Arben bes ju Watterfeim verleben Wirthes und Arbenannes Johannes Armbruft, namentlich: 1. Ebriftiana Magdalena Klöpfer, Beitre beschied, namentlich: 1. Ebriftiana Magdalena Klöpfer, beim; 2. Negina Kendrugli, Gefera von Christian Maus, Tagner, ste ohne Gewerbe, beite in Battenberg wohn dif; 3. Andarina Armbruft, dewerbe, Keferau von Joseph Pfranger, Steinbauer, beibe in Reuleilungen wonligen in Amggartha Armbruft, hefreau von Fran;

Pfifer, Steinhauer, fie ohne Gewerbe, beibe in Battenheim wohnhaft; S. Rubwig Armbruft, und 6. Georg Phie lipp Urmbruft, beibe Zagner, frühre auch in Mattenheim wohnhaft, jest aber abwesenb und vertreten burch ben Konigl. Rotar haas ju Grunflabt, als beren gerichtlich ernonnter Merdientaut:

auf Gigenthum verfleigert:

a) Die unwertheilte halfte eines Mohnbaufes mit Stall, Scheuer und hofraum, sowie mit 14 Dezis malen Garten und Dobung, geigen ju Wattenbem auf ber alten Schmeige. b) 128 Dezimalen Arter in ben Reuder, im Banne Matrehim. c) 524 Dezimalen Arter in ben Reuder, im Banne Matrehim. c) 524 Dezimalen Arter in Banne Matrendien. c) 524 Dezimalen Arter betra ben Debung auf ber alten Schmeize, im Banne Ratisbera.

Grunftabt, ben 24. October 1814. Raub, Rotar.

pr. ben 22. October 1844.

Montag, ben 11. November nächftin, Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinde Gerebeim, wird die jur Ebegemeinschaft bes Johann Midler, Müller allda, und ferne verstorbenen Frau Maria Una Befer gebörige, ju Gerebeim gefegene Badmible fammt day gebrigen Gares, wie ein gefegene Tadmen bei gebrigen Garten, Wiefen und acketchab, das Gange etwa 68 Aren entbatten, ferner 3 Iren Wiefe in 2 Stücken und 66 Uren Acketand in 4 Stüden, alles auf Gerebeimer Bann, wegen absoluter Vortwendigteit, nochmals auf Eigentulausgeboten und an ben Meistbietenben versteigert werben.

Die Berfteigerung geschiebt auf Aufleben bes genannten Johann Maber, swohl in eigenem Annen, wie auch ale Bormund feiner mit ber Berftorbene erzugten fieben woch minberjabrigen Kinder: Elisabeth, Johann, Jacob, Maria Anna, Carl, Maria und Augult Beder, in Beifenn bes Rebenvormundes Joseph Weis, Aderemann in

Rubelberg;

Und vor bem gerichtlich bagu committirten Konigl. Rotar Frang Auguit Wieft, wohnhaft zu Bliebfaftet, bei bem auch die Berfteigerungsbebingniffe zu erfahren finb. Bliebfaftet, ben 19. October 1844.

Bieft, Rotar.

pr. ben 26, Detober 1844, (Bicitation.)

Muf Anstehen ber Kinder und Erben ber in Ziefenein der erbeiter Bebejub Baum, elbend Gniche fiber, und Eva Antharina, geborene heilmann, als: 1. Anna Elifabetha Baum, Ebefrau von Abam Zepp, Mälter, und letterem felbf, beibe in Gienberg wohnhaft; II. Sibilla Ratharina Baum, Chefrau von Beinrich Ritting, Gutebefiger und Burgermeifter, und letterem felbit, beibe in Tiefenthal mobnend; III. Johann Abam Bitte ner, Duller, in Albeheim an ber Gis mobnent, qua naturlicher Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Unna Maria Baum erzeugten noch minberiabrigen Rinber: Eva Ratharing und Cibilla Margaretha Bittner: IV. Jacob Brubacher, protestantifchen Pfarrer, in Gollbeim mobnhaft , in feiner Gigenfchaft ale geeichtlich befellten Bormund uber Abolph Maria Blafer, minberjabrigen Cohn von Chriftian Glafer, weiland Pfarrer, in Ruifingen wohnhaft , und beffen verlebten Chefran Grieberifa Baum, und V. ber Kinber und Reprafentane ten ber verlebten Maria Margaretha Baum, im Leben Chefrau erfter Che bes auf bem Elbiebeimerhofe, Bann pon Marnheim, verlebten Mderemannes Sobannes Chach. und zweiter Che bee allba mobnenben Aderemannes Philipp Rledfer, als: 1. Abelph Chach, volliabrig, Aderemann, allba mobnhaft; 2. Margaretha Rledfer, lebig, ohne befonberes Gemerbe; 3. Abam Rledfer, ohne Gemerbe, beibe pollighrig und bafelbft mebnbaft, und 4. bie minterjahrigen Rinder: Friedrich. Maria und Ragbalena Bledfer, vertreten burch ihren obaenannten Bater Philipp Rledfer, ale beren naturlichen Bormunb. und 5. Eva Ratharina Rledfer, Chefrau von Johannes Daurer II., und letterem felbft, Mdereleute, in Def. beim wohnhaft, bie Dunbeln Bittner haben ben genannten Bepp, und ber Dunbel Glafer ben genannten Rledfer jum Rebenvormunde, wird vor Friedrich Bilbelm Abolph Bagner, Ronial, Rotar, im Umteffte gu Dirmftein, Rantone Grunftabt, und biegu behorenb committirt, jur Berfteigerung nachbeschriebener jur Errungenichaftemaffe ber genannten Erblaffer geborenber Smmobilien ber Untheilbarfeit wegen gefdritten, und zwar : Kreitage , ben 15. Rovember nachftbin.

I. ju Gbertebeim, im Wirthehause von Abolph Schoneberger, bes Morgens 9 Uhr, über bie im Banne von ba gelegene Grundflude, ale:

2 Tagwerte 41 Dezimalen Aderfelb in 4 Pargellen. 11. ju Tiefenthal, im Birthebaufe bes Lubmia Ben-

binger, bes Morgens 11 Uhr, über:

Section E. Plan. M. 94, 95 und 934 Ein Mohr, haus mit Stoll, hofraum, Scherer und Pflanggaten benehft allen sonftigen Jubehobben, ju Tiefenthal, an ber Drieftrage auf 38 Dezimalen gelegen, nach Balb bas Schulhaus, nach Rhein ber Erbe Glafer.

und 111. ju Reuleiningen, im Birthehaufe bee Jehann Abam Rippchen, bes Mittage 1 Uhr,

aber 1 Zagwerf Bingert und Aderfeld in 2 Par-

Die nahere Befchreibung ber Immobilien, fowie bie Berfteigerungsbedingungen, tonnen taglich auf ber Umtoftube bes Unterzeichneten eingesehen werben.

Dirmftein, ben 25. Dctober 1844. Der Berfteigerunge . Commiffar: Bagner, Rotar.

pr. ben 26 Detober 1844.

2te Befannemachung

einer 3 mangeverfleigerung. Dienflag, ben 14. Rovember biefes Jahred, bes Morgens 8 Uhr, ju Friedelhaufen in ber Bohnung bes Abjuntten Carl Rubn; auf Anfteben bes Jacob Robleng, Danbelemann, in Detweiler mobnhaft, ale Geffionar von Ricolaus Riehl, Adersmann, in Gantt Julian wohnhaft, gufolge einer regiftrirten, por Rotar Sofens gu Gufel unterm 28. Februar vorigen Jahres aufgenom. menen Ceffioneurfunbe, Glaubiger bes 2bam Schmitt, Adersmann und Raltbrenner in Friedelhaufen, gemäß eines burch bas Ronigl. Friedensgericht bes Rantons Wolfflein am 21. Geptember 1842 erlaffenen regiftrir. ten Urtheile, genannter Robleng behufe biefes Berfahrens Rechtewohnfit bei feinem in biefer Sache aufgeftefften Unmalte Berrn Raul, Abvotat am Ronigl. Begirfege. richte ju Raiferslautern, ermablenb; in Gemagheit eiwes Commifforiums, erloffen in ber Berathungetammer bes belobten Begirfegerichts ben 19. bes lettvermiche. nen Monote, auf ber Musferigung regifteirt; wird Georg Friedrich Daas, Ronigi. Baper. Rotar für ben ganb. commiffariatebegirt Gufel, in Bolfftein refibirenb und biegu committirt, jur öffentlichen 3mangeverfleigerung untenbeschriebener, im Banne von Friebelhaufen gelege. ner, im Guteraufnahmeprotofolle bes Unterfereigten vom Beftrigen befdriebenen Immobilien bes gebachten Schulb. nere Comitt, unter nachermabnten Conditionen befinie tio und ohne Unnahme eines Rachgebotes fchreiten, als:

1 Stetion M. Af 373. 13 Mren Mder, binterfler Ebeered, bei Weg und Balb, angeboten ju 2 ff. Diefes 3tem befitt bermalen Philipp Schafer, Ade. rer in Rieberflaufenbach. 2. Section 2. M 194. 38 Bren Mder auf bem Ropf, bei Garl Rubn und Jacob Rnapp von Rieberftaufenbach, ju t fl. Letteres 3tem wird jest von Jacob Saring, Schneiber in Friebelhau. fen, befeffen. 3. Gection 2. M 103. 6 aren Bder am Reblofab, worauf jest ein einftodiges Bohnhauschen erbaut fteht, mit Bubehorungen, unten ber fogenannte Robipfab, oben Garl Rubn, ju 10 fl. Rettere Immobilien werben bermalen burch Georg Balter, Bergarbeiter ju Friedelhaufen, befeffen. 4. Section 2. M 216. 19 Aren Mder auf ber une terften Ralfdbach, bei Philipp herter und Dichael Grad II., ju 1 fl. Dritter Befiger biefer Pargelle ift Jacob Reller, Aderer in Friedelhaufen. 5. Gection 21. AB 185 und 186. 19 firen Mder auf Simel. berg, bei Jacob Groß junior und Philipp Berter, 14 1 fl. Diefe Pargelle befitt bermalen Beorg Rife fel, Uderer in Friedelhaufen. 6. Gection 2. Af 251. 17 Bren Mder, oberft Cochwiet, bei Peter

Frant und Philipp Berter, ju 15 fr. Dritter Befiger biefes Steme ift ber genannte Jacob Baring, Schneiber in Friedelhaufen. Bufammen angeboten 15 ft. 15 fr.

Steigerunge. Bedingungen. 1. Für Angabe bes gladjenmgaßes ift in feinem Ralle garantirt. 2. Alle Mctiv. unb Paffivrechte geben auf ben betreffenben Steigerer uber. 3. Steigerer treten fogleich mit bem Bufchlage in ben Benug ber Immobilien und übernehmen von bort an bie Bahlung aller rudftanbigen, wie laufenben Ctaate. und Gemeinbeabagben, baben fich übrigens auf ihre eigene Befahr und Roften in ben Befit berfelben einzufeten, ba ber betreibenbe Theil eine Berbinblichfeit in biefer Begiebung nicht übernimmt. 4. Collte eines ober bas anbere 3mmobel auf gefetlich gultige Beife verpachtet fenn, fo bat ber Acquirent Diefen lehn ju refpectiren, ift bagegen aber ben fahrlichen Bind, infomeit er noch nicht ausftebt, fur fich angufpreden berechtigt. 5. Jeber Steigerer muß, falle es ver-langt wirb, annehmbare, mit ihm fur alle feine Berbind. lichfeiten folibarifch baftenbe Burafchaft ftellen. Gollte ein Steigerer beim Bufdilage nicht gleich biefe Burgichaft ju leiften im Ctanbe fenn, fo ift ber Borlegtbietenbe an fein Gebot gebunben. 6. Die Roften bee Buichlage. protofolles haben Die Steigerer auf Die gefeglich bestimmte Beife zu entrichten. 7. Der Bufchlag ift fogleich befinis tiv, ein Rachgebot finbet baber feine Berudfichtigung. 8. Bis jur totalen Musbezahlung bleibt Privilegium und Gigenthumerecht vorbehalten. 9. Der Steigpreis ift nebft funfprozentigen Binfen auf gutliche ober gerichtliche Gollocation bin auf Martini 1845, 1846 und 1847, jebes. mal mit einem Drittel jahlbar. 10. 3m Uebrigen fom: men bie einfdiagigen Beftimmungen bes 3mangeveraus Berungsgefenes pom 1. Junt 1822 jur Unmenbung, wovon bei ber Berfteigerung Borlefung gegeben wirb. -

Bolfftein, ten 3. Luguft unb 25. October 1844. Saas, Ronigl. Rotar.

pr. ben 26, October 1844.

(Licitation.)

Donnerftag, ben 14. Rovember 1844, Radmittage amei Uhr, gu Ramftein in bem nachbeidriebenen Saufe, werben vor bem unterzeichneten, in Canbftuhl refibirens ben Rouigl. Rotar Lubwig Biedop, auf Buffeben von: 1. Carolina Burtharb, Wittme von Poreng Rrupp, ohne Bewerbe, mehnhaft in Ramflein, in eigenem Ramen und ale gefetliche Bormunberin ihrer minterjahrigen, ohne Bemerbe bei ihr mohnenben Rinber: Glifabetha, Caro, lina, Sufanna und Ditilia Rrupp; 2. Johann Rrupp, Megger, wohnhaft in Steinwenden; 3. Gufanna Rrupp, ledig, großiahrig, ohne Bemerbe; 4. Frang Rrupp; 5. Georg Rrupp, beibe Degger, Die bret Letteren in Rame ftein mobnhaft; 6. Ratharina Rrupp; 7. Unna Maria Rrupp, beibe lebig, großjahrig, Dienftmagbe, in Pirma. fens wohnhaft; und in Beifenn von Johann Turtes,

Abjunft und Nedersmann, wohnhaft in Obermode, danbeind als Beivormund ber vorgenannten Midmefgheigen; ab je jur Gliergemeinschaft, welche jwischen dem in Namstein werstorbenen Megger Loren, Krupp und seiner vorgenannten Wittwe Carolina Burthard bekanden hat, webörigen, im Orte und Banne von Ramstein gelegenen Immobilien, bestehend in einem Mohndause fammet zubehör zu Ramstein, serner 103,92 Gentiaren Ackerleb und 26 Aren Wiesen, der Untheilbarkeit wogen an den Messibetenden einenthumlich öffentlich versteigert.

Lanbftahl, ben 24. October 1844.

Biechy, Rotar.

pr. ben 26, October 1844.

Rreitag, ben 15. Rovember b. 3., Morgens 9 Ubr, au Bruchmublbach im Birthebaufe bei Daniel Runn, werben por bem unterzeichneten Lubwig Biechy, Ronigl. Baper. Rotar fur ben Canbcommiffariatebegirt Somburg, in Canbituhl wohnhaft, auf Unfteben von: 1. Eng Boll. mar, Bittme gweiter Che von Johann Schmitt, obne Gewerbe, in Brudmublbach wohnhaft; 2. Jacob Leibrod ben Erften, Aderemann, in Bogelbach wohnhaft, hanbelnb in feiner Gigenfchaft ale Bormand ber minberjahrigen obne Gemerbe bei ibm wohnenben Ratharina und Dbis lipp Schmitt, und im Beifenn von Jacob Eber, Mders. mann, in Brudmublbach wohnhaft. Beinermund ber nore genannten Minberjahrigen, Die gur Berlaffenichaft bes in Brudmublbach perftorbenen Mideremannes Schmitt, und gu ber zwifchen bemfelben und feiner ver-lebten erften Chefran Glifabetha Leibrod beftanbenen Gutergemeinschaft gehörigen 3mmobilien, bestehend in einem Bohnhaufe fammt Bubehor ju Bruchmuhlbach an ber Banbftrafe, und 410,13 Centiaren Aderfelb unb 85,93 Centiaren Biefe, im Banne von Bruchmublbach gelegen, ber Untheilbarteit wegen eigenthumlich offentlich verfteis gert.

Lanbftubl, ben 24. October 1844.

Biedo . Rotar.

pr. ben 26 October 1844.

Mittwoch, ben 13. Rovember b. 3., bes Rachmittags 3 Uhr, ju Bolfftein in bem Saufe bes Jacob Braun III:

Mitb ber Ronigl. Rotar Saas ju Bolfftein, hiegu burch Urtheil bes Ronigl. Bezirfsgerichts ju Raiferstautern vom 23. September abbin, committirt;

Buf Anlteben ber Erben ber in Wolfflein verfebten Gebe und Aberdeuten Abam Gehm I. und Anna Maria Dech, als: 1. Jacob Behm, Taglobner in Wolfflein; 2. Jacob Winnifer, Aggner alba, sowodi als Bermund ber mit seiner verleben Ebefrau Friedrill Gehmerzeugten minderijdrigen Tochter Arrolina Minnifer, als dich in seiner Figuria als Nebenvommend ber nach genannten Jacob und Garl Gehm; 3. Julianna Kohl, odne Gewerbe in Wolfflein, Mittree von Earl Schm, als Borminderin ihrer mit bemselben erzeugten mindera

jabrigen Kinder Friedrich und Dorothea Gefen; 4. 3ehannes Dilp, Felbidub, in Wolffein wonhaft, genannter Mundel Rebenvormund; 5. Jacob Sebel, Aderer, in Bofenbach wohnhaft, Bormund vom Jacob und Sart Geben, minderjahrige Kinder ber in Wolffein verlebten Eheleuten Adam Gehm II., gewesener Seiler, und Effjabetha Jebel;

Folgende jum nachlaffe obgenannter Abam Behm's finen Cheleuren, ber Erblaffer, gehörigen 3mmobilien öffentlich, ber Untheilbarfert halber, ju Gigenthum ver-

fleigern.

Bann von Bolfftein. 1. 3 Aren 38 Centiaren Bies.

Rabemeiler Bann. 2. Gin Mder von 32 Aren mit Miefe.

2. Ein Mder von 32 Mren mit Biefe. Rofbacher Bann.

Rofbacher Bann.
3. 38 Aren Aderland in zwei Parzellen.
Boliftein, ben 25. October 1844.

Daas, Rotar.

Befanntmachungen der Burgermeifters Memter.

Dielfirchen. (Gebufenfielle.) In ber proteftantischen Schule ju Dielfrichen foll ein Behulfe angestellt werben. Der Gebatt besteht aub 170 ft baar aus ber Gemeinder fasse. Bewerber um biefe Stelle mußen im Seminar gebilder und mit einer guten Rote verschen feyn.

Bur Unmelbung und Ginreichung ber Gefuche nebft Beugniffen wird ein Zermin von 14 Tagen auberaumt.

Dielfirchen, ben 19. October 1844.

Bur bie Orteschulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Softer.

Pr ben 21 October 1844 Borrfiabt (Odulgebulfenftelle.) Die tathotifche Bebulfenftelle babier ift erlebigt und foll alebalb wieber befeht werben.

Der mit biefer Stelle verfnupfte Bebalt befteht: a) flanbiger Buichuf aus Rreisichulfonb 90-100 fl.

b) baar aus ber Gemeinbetaffe 70 fl. nebft freier Bohnung im Schulhaufe. Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche bis 10.

Rovember nachfthin babier einzureichen. Borrftabt, ben 14. October 1844.

Das Burgermeifteramt

Friefenheim. (Baagerchterpodung.) Mittwoch, ben 30. f. M., um 10 lift vie Bormittage, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird bas biefige Gemeinbewager recht öffentlich auf ein Jahr verpachtet.
Kriefinbeim, ben 19. October 1844.

Das Burgermeifteramt.

Beilage

8um

Umts. und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 108.

Spener, ben 29. October

1844.

Notariatsfachen.

pr. ben 28. October 1844.

einer 3 mangeverfteigerung. Montag, ben 3ten Rebruar 1845, nachmittags 2 Ubr. ju Otterftabt, im Wirthebaufe jum Schmane; auf Betreiben von Leopold Simon, Gefdaftemann ju Speper mobnbaft, in feiner Gigenichaft ale Gefflonar ber Erben und Rechtenachfolger bes ju Epeper wohnhaft gemefes nen und verlebten, Sanbelemannes Grang Bitbelm Spifer und beffen perftorbenen. Ebefrau Chtiffing Dos rothea Rretfcmar, ber Chemann Spiger als alleiniger Erbe feines Batere Jacob Spiger, im Leben Geifenfleber ju Speper, gemaß Cefflondurfunbe bee Rotare Rife fel ju Speper, pom 14ten Dezember 1843; wirb jur Bolliebung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfagerichts au Rrantenthal, vom 7ten October 1814 burch ben unterzeichneten committirten Ronigl. Rotar Reichard, ju Speper refloirenb, jur 3mangeverfleigerung gegen Sacob hofftrafter, weiland aderemann ju Dtterftabt, nun aber gegen beffen Bittme und Rinber, als: 1. Elifa. betha Berdel, beffen Bittme, ohne Gemerbe ju Dtier. ftabt mobnhaft, megen ber swifden ihr und bemfelben beftanbenen, Gutergemeinfchaft, 2. Frang Sofftrafter, Zaglohner ju Dtierftabt mobnhaft unb 3. Apollonia Sofftragler, ju Diterftabt bomiglirt, bermalen in Dienften ju Spiper, fowie gegen bie brittern Befiber ber ebengenannten, Schuldner bee betreibenben Theile, gefchritten, von nachbeschriebenen Liegenschaften, worüber ber Rotat. Commiffar am 25ten October 1814 bas Gu. teraufnahmeprotofoll gefertigt hat unb gear:

A. Folgenber Liegenschaft, welche ben Schulbnern Bittib und Rindern Sofftrafter angehort:

Section E. M. 75, Kaiaster 135 und 136; einem ju Diereftad im Derborfe geiegenem Abohdoufe mit Gradung, Hosgaring, Garten, bem das Sange umichließenden, Flächensaum von 37 Ruthen oder Umichließenden, Flächensaum von 37 Ruthen oder Umichließenden, Hosgaring der umgefthe 24 Dezimaelen, begreget durch Underenden Aftermann den Amelien, begrecht, abereities, vornen auf die Grecht, die bereitigt worden ab die Grecht, die der eine Angebern durch ben derreibenden Abefil ju do I. Angebern durch den derreibenden Abeil ju do I.

B. Dem brittern Befiber Michael Schuppert, Aders. mann ju Diterftabt wohrhaft, gehörigen Grundfide: Getion 21. M 40 neu, alt M 7; 62 Ruthen ober 14 Aren, 65 Centiaren Ader in ber Sturmage.

wann, Otterfladter Bannes, neben Georg Blau und Martin Roob, angeboten ju 20 fl. Belaftet mit 30 Rrenger Bobengine jahrlich ju

Gunften ber Gemeinbe Deterftabt.

C. Dem britten Befiber Jofeph Engeln, Aderemann ju Diterftabt wohnhaft, jugeborigen Gute:

Section A. M 391 neu, alt M 176; 51 Ruthen ober il Uten, 97 Sentiaren, Ader in ber heimes grwann, Diterflabter Bannes, neben Joseph Engeln und Martin Roob; angeboein ju 20, Belaftet mit berifig Reuger Bobengins jährlich ju Gunffen ber Diterflabter Gromeinbe.

D. Dem brittern Befiger Abam Muller, Adersmann ju Dtterfight wohnhaft, gehörigen Gute:

Section B. M 115 neu, alt 7. 51 Ruthen ober 11 Aren, 86 Centlacen Ader in ber Erbachsgewann, Diterfladber Bannes, neben Martin Koob und Jofenh Flicher. Angeboten ju 30 ft. Belafter mit breifig neun Kreuger Bobengins jahr

lich ju Gunften ber Diterftabter Gemeinbe. E. Dem brittern Befiber Jofeph Adermann, Aders, mann ju Otterftabt woonhaft, angehörigen Grund, flude:

Section B. Af 535 nen, alt 22, 122 Rinthen ober acht und junnzig Aren, 63 Gentlaren Ader und Miefe in ber Rochigemann, Diterftabter Sannes, neben Martin Roch und Joseph Fischer. Angeboten

3ft mit einem Gulben jahrlichen Bobenginfes gu Bunften bee Gemeinde Dtterftabt belaftet.

F. Dem brittern Befifter Jofeph gifcher, Adersmann ju Diterflabt wohnpaft, gehötigen Grunbflude: Gection B. M 463 neu, alt 176. 51 Ruthen ober 12 Aren 7 Centiaren Ader in ber Adermannsge-

wann, Diterstadter Bannes, neben Martin Robb und Joseph Sifder. Ungeboten ju 30 fl. Ift mit ein und wanzig Arenger Bobenzins jahrlich ju Gunften ber Direrstadter Gemeinbe belaftet. Der betrefbenbe Theil, welcher im gegenwärtiger

Bwangberfteigerungsfache ben Abvocaten Michel am Bezirtsgerichte ju Fennfentbal, als Rechtsamwalt anfgeftellt hat nub bei biefem Dowijtl erwählt, machte bie vorftehenben Angebote damit folche bei ber Berfteigerung, welche foglieich befinitiv fit und wobet ein Roch gebot nicht angenommen wird als etfle Gebote bienen. Er hat für die Betfleigerung folgende Beblingunann fefkeitis:

1. Die Setapreise mußen in vier Terminen, vieretweise, auf Weihnachten achzeinhundert fün juravollen, auf ihr ihr achteinhundert son beierig und ber drei unmittelbar solgenden Jahre, nehlt Zinsen zu jährlichen fünf vom Hundert vom Tage der Bersteigerung am mit grobem gesehlt eurstenvon Silvergeben Silvergebe bezahlt werden, auf die zu geschiehene Gellocation bin, in ben respectiven Mohanaen der Geldcation bin, in ben respectiven Mohanaen der Geld-

empfanger.

2. Falls mit der Zahlung nicht wie Alpulier eingehalten werben sollte, jo ftebi iedem Rechteinhadee beim Berfall bes einen wie andern Termins die Beflugniß pu, nach einem fruchtloß abgelaufenen Jahlbefell von drei, glig Tagen entweber die Berfelgerung gegen den jach inngestamigen Steigerer von Rechtswegen als aufgetelt gibt ernechten und das Jamobel besfelben ohneweiters wieder an fich ju gleben, oder aber doften weiters wieder an fich ju gleben, oder aber doften, nach einer einsohen Besantmachung zu Diterfabt, dariebt wor einem Rocku unter beliedigen Bedingungen, jo daß foger für alle alsbann verfaltenen Steiapreistiels der einen Rocku unter beliedigen Bedingungen, ju lössen, das den den der aben Eriofe bargsbing fipulirt werben dirte, versteigen zu lassen, um fich aus dem Eriofe bargsbit zu machen, unbeschabet aller andern rechtlichen Ausnagsmittel.

3. Die Steigere treten am Tage ber Beefteigerung in Beft und Benug ber Liegenichgien, ben flefich febeng ber Liegenichgien, ben flesch feben auf eigee Gesche zu werschaffen baben, fle baben solche in bem am Befthanttittetage fich besindenden Zusande zu übernehmen, mit alle Actio befannten und werborgenen Passo.

4. Steuern, Abgaben und Auflagen find ben Steigereen vom Tage ber Berfieigerung an jur faft, ebenfo bem Steigerer ber Bramblaffenbeitrag und ben Guterfleigerern bie Bobenginfen, ohne Abjug am Steig-

preife; für Rudftanbe wird nicht gehaftet.

S. Der Sieigeret bes haufe barf, fo lange er feinen Steigpreis nicht vollftanbig ausbezahlt haben wird, bie Geräulichkeiten weber aus ber Brandvericherungsanflatt ber Pfalz zieben, woch im bermaligen Abichabungspreife vereinbern.

6. Die Steigerer find gehalten innerhalb treifig Zagen von ber Berfleigerung an auf ihre Roften ihre

Ermerbetitel transfer biren ju laffen.

7. Buf Beelangen muß folibarifche Burgichaft geftellt werben, gemeinschaftliche Steigerer eines und beffelben Gegenstandes haften folibarifch.

8. In Bezug ber Muftrageerflarung, Roften und

fonft gelten bie im Zwangeverfleigerunge Gefete von erften Juni achtzehn hundert zwei und zwanzig enthaltenen Bestimmungen.

Die Schulener, beitere Beffper, Sprochefaralanbiger nnb alle sonk Betheiligten werben andurch für ben gall, daß fle gegen die obige Imangeverftigerung Einwendungen zu machen baben, aufgeforbert, Dienftag am 26. November 1844, bes Worgens B Uhr, auf ber Umteflube bes Berfleigerungerommiffars zu Speper zu erfleitenen, mm folder zu Wordens un beberper zu erfleitenen, mm folder zu Wordens zu des

Speper ben 28. Detober 1844.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 28. October 1844, 3te Befanntmachung

einer 3 wange verfteigerung bei genener 1841 angeführigt gewefene Jamobilten . Zwangsvessteigterung bes Johann Martin hadmann, Rentere, in Mannheim wohndes, Glaubiger gegen Joseph Wohr II. und beffen Gefrau Elisabetha Bolteier, Betrelleiningen, wohndast, Schallberer, wird naumehr, da bie burch bie Schallberer, wird naumehr, da bie burch bie Schallberer einge leger Deppelition burch Utrhelt bes Konigl. Begirsgerich von Kransenthal wom 20. September 1844 als unbegründer abgewiesen werden ist, am 20. Nevermber abgemitdes Jahres, Radmittaas 2 Uhr, im Jaule bes hein rich Maas bes iten un Reutleiningen fatt finden.

3m Uebrigen wird auf die fruhern Berfundigungen in ben Beilagen jum Amte, und Intelligenzblatte fur bie Pfalz vom 1. Juni und 13. Auguft 1844, Af 60 und

82, hingewiefen.

Grunftabt, ben 25. October 1844.

Motur Commiliat.

pr. ben 27. Detober 1844.

(Licitation.)
Dienstag, ben 12 Rosember laufenden Jahrs, Rach, mittags 2 Uhr, ju Kandau im nachbeschriebenen jum Mobren geschilbeten Wirthshaufe;

In Bolliebung eines Rathstammerteichfuffet bes Boigl. Ergielgerichts ju Landau vom 14. October 1. 3., und auf Anflichen von 1. Heinrich Joseph Mohr, Biertrauer; 2. Johann Ludwig Mohr, Fürber; 3. feine ich Acced Wohr, Rüfer, und 4. Georg Michael Refere, Bader, als Vormund seines minderjahrigen mit feiner verstorbenen Echtrau-Maria Elicabetha Mehr ergungten Kinbes Johann Ludwig, allefer, besten Beisomund ber

obgenannte Johann Labwig Mohr ift; alle in Lanban wohnenb; Birb ber Königl. Rother Keller in Lanbau jur Lititation bes folgenben, jum Rachlaffe bes in Lanbau ver- flobenen Wirtes heimrich Balentin Mobr abbricen

Dbiectes fcbreiten :

Ein Bohnhaus, mit Scheuer, Schweinftall, Bafch, fuche, hof und Bugebor, gelegen ju Landau auf

bem fleinen Plate auf 4 Dezimalen Lanb. Panban, ben 26. Detober 1844.

G. Reller, Rotar.

pr. ben 28. Detober 1844.

(Licitation.) Mittwoche, ben 13. Rovember I. 3., Rachmittage 2 Uhr. zu Dbermiefen bei abiunfren Rapp; werben burch ben unterzeichneten Carl Bilhelm Schmibt, Ronigl. Rotar far ben Canbcommiffariate-Begirt und im Amtefige ju Rirchbeimbolanden, ale ernannter Theilungecommiffar, bie hiernach befdriebenen, jum Rachlaffe ber ju Dbermiefen verlebten Cheleute Jacob Beifer und Ratharina Schneiber, fo wie ju jenem threr nach ihnen verlebten Zochter, Anna Maria Beifer, gehorenben 3mmobilien, ber Untheilbarfeit wegen verfteigert, als:

1. 3 Mren 80 Centiaren Mobnbaus, mit Reller, Dof. raum, Garten und Bubehorben, gelegen auf ber

Dobl ju Dberwiefen.

2. 17 Bren 20 Centiaren Ader in ben binterften neun, Morgen.

3. 15 Bren Mider auf bem Rappebader. Beibe im Banne von Dbermiefen gelegen. 4. 22 Aren Bies in ber Kernbach, Banus von Rriegs.

Die Berfteigerung gefchieht auf Anfteben von: a) Ratharina Weifer, Dienftmagb bei Johann Georg

Rothberg auf ber Saite bei Rirchheimbolanben, und b) Deter Frang Canbbed, Maurer, ju Dbermifen wohnhaft, ale Bermund feines mit feiner verlebten Chefrau Chriftina Beifer erzeugten noch minterjabrigen Rinbes Ratharina Canbbed, gemerblos bei ihm bomigilirt. Beipormund ber Minderjahrigen ift Mbam Gemun-

ben . Rimmermann , mobnhaft ju Dbermiefen. Rirdheimbolanten, ben 26. Dctober 1844.

Der Theilunge. Commiffar.

Somibt, Rotar.

pr. ben 28. Detober 1844. (Licitarien.)

Donnerftage, ben 14. Rovember 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Rircheimbolanben in ber Wirthebehaufung pon Lubwig Chriftian Luga junior;

Werben durch Rarl Witheim Schmibt, Ronigl. Rotar fur ben Landcommiffariate Begirf und im Amteffe gu Rirdheimbolanben, bieget gerichtlich beauftragt, bie unten beichriebenen Liegenschaften, ber Untheilbarfeit megen verfteigert :

1. Plan. Af 704. 51 Bren 80 Gentiaren Mder und Bingert jenfeite bes Deerwogs.

2. Plan-Af 1874. 2 Uren 20 Centiaren Pflangfidd

in ben untern Rappesgarten.

Beibe Stude im Banne von Rirchheimbolanben ge. legen und geborend jur Gutergemeinschaft bes verftorbe. nen Deter Bechtholb und feiner beutigen Bittme.

Miteigenthumer ju biefen 3mmobilien finb:

a) Die genannte Bittme bes Erblaffers Deter Bechtholb, im Leben Desger, julest obne Gemerbe babier mobnbaft, Chriftine Gtifabetha Doll, ohne Befchaft gu Rirchbeimbolanden wohnhaft;

b) Deren Rinber, Die fle mit ihrem befagten Ches manne erzeugt hat, rudfichtlich bie Descenbenten berfel-

ben, namlich:

1. Louife geborne Bechtholb, ohne Bewerbe, in Rirche beimbolanben mobnenb, Bittme bee bafelbft verlebten DeBgere Lubwig Bechtholb;

2. Carolina Bedtholb, Chefrau von Kriebrich Schmitt.

Schubmader wehnbaft ju Rirchheimbolanben; 3. Lubwig Bechtholb, Desger, wohnhaft in Diffen-

bach am Dain;

4. Deter Bechtholb, Detger, fruber in Rirchbeims bolanben mobnhaft, bermalen ohne befannten Bohn- ober Aufenthaltsort, ber bei ber Berfteigerung vertreten wirb burch feinen gerichtlich ernannten Reprafentanten Johann Baptift Salmon, Ronigl. Rotar, wohnhaft ju Rircheims bolanben, unb

5. Die Rinber von Glifabetha Bechtholb, im Leben Chefrau von herrmann Fuche, Duftue, wohnhait ju Rirchbeimbolanten, namlich Louifa und Lubwig Ruche, beibe minberjahrig und ohne Bemerbe, bomigilirt bei ihrem genannten Bater und Bormunde Berrmann Ruche.

Beipormund biefer Minorennen ift ber ju Rirdbeims bolanben mobnenbe Uhrmacher Ronrab Schiffmann.

Rirdhe bolanben, ben 25. Detober 1844. Der Rotar : Theilungs . Commiffar:

Schmibt, Rothr.

pr. ben 29. Ortober 1844. (Bichtarien.)

Bis Dienftag, ben 19. Rovember 1844, ju Binfch. berg in ber Behaufung von Ariebrich Saag, Birth ba. 'felbit, und imar auf Unfteben ber bienach genannten Intereffenten, werben bie hienach bezeichneten jur Rachlaffenfchaft von weiland Johann Abam Freger, im Leben gemefenen Aderemann ju Binfchberg, refpective ju ber, swiften biefem Letten und beffen binterbliebenen Bittme Louife Schneiber, beutige Chefrau von Beinrich Bilbelm Bimmermann , beibe ju Binfcberg wohnhaft, beftanbenen Communaute geborige, auf ber Bemarfung von Binfcberg gelegene Immobilien por bem Unterzeichneten burch Urtheil bes Ronigl Begirfegerichte ju 3meibruden de dato 2. Februar 1814 biegu committirten Rotar Couis Beamben gu Pirmafene, Begirfe 3meibruden, ber Untheilbarfeit megen ju Gigenthum offentlich verfteigert, als:

1. Die Salfte von einem einftedigen, ju Binfchberg in ber Dorfgaffe gelegenen Bohnhaus, fammt Bugehorungen, und

2. brei Morgen gebn Ruthen ober 84 Mren 36 Gen. tiaren ader. und Biefenland, in perfchiebenen Ctuden und Diftriften gelegen. Die porermabnten Intereffenten finb:

I. Die gebachte Mittme bes Erblaffere Johann Mbam Grener Grau Louife geborene Schneiber . Che frau pon Beinrich Bilhelm Zimmermann, beibe mobn. haft ju Minfaberg, gairent in ihrem eigenem Ramen und gwar ale Gutergemein mit bem Erblaffer.

11. Die Rinber bes Grblaffere , erzeugt mit feiner

hinterbliebenen Dietme, ald:

a) Ratharing Rreper, febig, majorenn und ohne Gemerke, mobnhaft ju Minichberg:

b) Louife Freyer, ledig, majorenn und ohne Bemerbe ju Binfchberg bomigifirt, bermalen aber als Dienft. magb ju Menbernbach fich aufhaltenb;

c) Margaretha Freper, ledig majorenn und ohne Gemerbe bomittirt zu Minfdberg, bermalen aber als

Dienstmagb ju Dirmafene fich aufhaltenb;

d) Moam Rrener . 17 Sabre alt, ohne Gemerbe gu Binfcberg wohnhaft, pertreten burch feinen Bormund 30. bann Jacob Rothhaar, Mderer, ju Binfaberg mobnhaft, fomie burch feinen Rebenpormund Griebrich Coneiber, Bagner, wohnhaft ju Runfchweiler.

Dirmafene, ben 28. October 1814.

Seamben, Rotar . Commiffar. .

pr. ben 28. Detober 1844.

(Saus: und Guterverffeigerung.) Montag, ben 11. Rovember nachftbin, Morgens 10 Uhr. ju Minnmeiler im Ruchengarten, wird auf Anfleben pon Bernhard Meifter. Birth bafelbit und feinen Rinbern, ber biefen augehörige, ju Binumeiler gelegene fogenannte Ruchengarten, beftebend in Bobnhaus, mit Scheuer und Stallungen und 14 Tagmerte Mingert. Garten und Mderland falles ein Gantes bilbenb), abtheilungehalber in Gigenthum verfteigert.

In biefem Unmefen murbe feit mehreren Jahren Birthichaft mit autem Erfolg getrieben. Durch feine Lage in ber Rabe bes Alfengbaches urb burch fein reines meiches Brunnenwaffer in reichlichftem Daafe, eignet fich bablelbe porzuglich auch jur Gerberei, Gerfenfleberei und Bierbrauerei. Rur Lettere mare namentlich ein bebeus tenber Abfan in bas mobihabenbe Alfenthal zu ermarten.

Minnweiler, ben 24. Dctober 1844. Rrieger, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 27. Detober 1844. (Gutertrennungsflage.)

In Rolge regiftrirter Ermachtigungeorbonnang vom 18. October 1814, erlaffen burd ben Deien Ronial. Begirfegerichteprafibenten ju Lanbau, und burd regiftrirte Borlabung vom vier und zwanzigften October 1844, gugeftellt burch Berichteboten Beber, bat Maria Gufanna geborne Diftor, ohne eigenes Gemerbe, in ganbau mobnend, gegen ihren bafeitft wohnhaften Chemann Johann Baptift Dube, Pofamentir, bei bem Ronigl. Bezirtegerichte ju gebachtem Lanbau Rlage auf Gutertrennung

angeffellt, und ben unterzeichneten Abnocaten Griebrich Rictor Reffel allba ale Anmalt in biefer Gache beftefft.

Panban. ben 25. Dctober 1844. S. M. Ceffel.

pr. ben 19. Detober 1844 (Girertrennungeflage - Armenfache)

Durch Allt bes Gerichenbaten Birdaraf non Panhau. bom acht und zwanzigften October 1844, bat Maria Tofenhing Menerhaffer, Ghefran wan Jahann Mhilinn fendel, fruber Dorzellanbanbler, jest Zaglobner zu Panbau. geboria ermachtigt, gegen ihren gengnnten Chemann eine Butertrennungeflage erhoben und ben Abpocaten Friebe rich Dabla ju gandau, als ihren Unwalt confituirt.

Panbau . ben 26. Dctober 1814 Gur bie Richtigfeit bes Musings, ber Anmalt ber Rlagerin.

Bes. Dahla.

M 114. Ginregiftrirt ju Canbau, am neun unb smanziaften Detober 1844. Vol. 39. Fol. 19. C. 5. Bu erheben amangig acht Rreuter.

Das Ronial. Rentamt.

Gez : Eberbarb.

Gur bie 916fchrift : Mahla.

Befanntmadungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 22. Detober 1844. Dimbad. Couldienfterlebigung.) Die proteftantifd. teutiche Schulftelle gu Dimbach ift erlebigt und foll mit einem gepruften Eripectanten ober in Ermangelung beffen

mit einem Soullebrling befest merben. Der Behalt beftebt aus:

		fl. fr.
1.	Baar aus ber Gemeinbefaffe	78 42
2	Webnungeanfchlag	6 —
3.	Dienftgrunben	3 -
	Cafualien	8 18
5.	Beitrag auf bem Preidfanbe	104 -

Bur Anmelbung bei ber Driefculcommiffion mon bier wirb ein Concurs von vier Bochen eröffnet. Borbermeibenthaf, ben 18. Detober 1844.

Rur Die Drtefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Dufter.

pr. ben 18, Detober 1844. 2te Befanntmadung.

Guama

Raiferelautern. (Martinimartt.) Den 12. bes nachften Monate Rovember und an ben beiben folgenben Zagen wird ber biebjahrige Martinimarft babier gehal. ten, welches biemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wirb. Raiferelautern, ben 15. October 1844.

Das Bargermeifteramt. Beber. .

a um

Umts: und Intelligenablatte für die Pfalz.

.M 109.

Spener, ben 2. Rovember

1844

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörben und Memter.

pr. ben 28. Detober 1844.

tte Betanntmadung. Die unterfertigte Commiffion beabfichtiget, ben bermaligen Bedarf von 100 groferen und 100 fleineren Binben, fowie auch ben funftigen im Bege

allgemeiner ichriftlicher Angebote au vergeben, welche Dfferte nach Borichrift bes Bebing. nigheftes überfdrieben, verfchloffen und frantirt bie 1. Dezember 1.3., Abende 6 Uhr, biedorte eingelaufen fenn muffen, und am barauffolgenben Tage, Bormittage 10 Ubr, eröffnet merben, welchem Acte jeber Gubmittent an-

wohnen fann.

Das Bedingnigheft, bem nicht nur entsprechente Beich. nungen, fonbern auch ein Cabmiffieneformular anliegt, tann nicht nur bei bem biedfeitigen Gecretariate, fenbern auch bet ben Ronigt. Gifenbahnbau. Cectionen Linban, Raufbeuern, Bugeburg, Donaumorth, Schwabach, Bams berg, Culmbach, Sof, Burgburg und Afchaffenburg ems pfangen ober burch franfirte Untrage abverlangt werben.

Rurnberg, ben 21. October 1844

Ronigl. Baver. Eifenbahnbau-Commiffion. Dauli. Dirig.

Dagler.

pr. ben 28. Driober 1844. (Solgverfteigerung in Etaaismalbungen.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wirb an bem unten bezeichneten Lage und Drte, por ber einichlagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenten Berfaufe in loofen bon nach. ftehenben Solsfortimenten geidritten werben, namlich:

Den 13. Rovember 1814, ju Schaibt, Morgens um

9 Ubr.

Repier Schaibt. I. Chiga Bauelerfahrt Af 42.

Materialreft von 1841. Rlafter buchen geschnitten Scheit,

anbr., 211

104 Rlafter eichen geschnitten Scheit anbr..

birfen

II. Solag untere Rahnlache Af 43. 19& Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

anbr.,

102 eichen anbr., birfen 3 9 erlen

III. Golga obere Rabnlache M 46.

Rlafter eichen geschnitten Scheit,

Muferbem werben im Laufe ber Monate Rovember und Dezember in bem Reviere Schaibt feine Solger mehr gur Beraußerung fommen.

Langenberg, ben 26. October 1844.

Das Ronigl. Korftamt. Beife.

pr. ben 29. Dctober 1844. (Muemanberungsanzeige.)

Abelbert Baule, Tagner von Queichheim, beabfich. tigt mit Familie nach Rorbamerifa auszuwandern; mas biemit gur allgemeinen Renntniß gebracht wirb, bamit biejenigen, melde eine Rorberung an benfelben ju machen haben, folde binnen 4 Bochen geltenb und bie Anzeige bavon anber machen fonnen.

Banbau, ben 26. Dctober 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Deterfen.

Notariatsfachen.

pr. ben 30. October 1844. 2te Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigernng.

Montag, ben achtzehnten Rovember achtzehnhunbert vier und vierzig, bee Rachmittage zwei Uhr, in bem Birthebaufe jum gamm in Conbernheim;

Muf Betreiben von Philipp Lubwig Rethel. Manrer, in Conbernbeim mobnent, 3mangeveranferung betreibenber Glaubiger, welcher ben herrn Ebvocaten Glaß in Panbau ju feinem Unwalte beftellt bat, bei bem er auch Domicil ermablt; gegen Leonbarb Bolleper, Maurer, in Sondernheim wohnend, und in Bollgiehung eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Begirtogericht zu ganban in feiner Rathetammer am fecheten

Muguft achtzebnbunbert vier und viergia;

Bird burch ben biegu committeten Konigl. Baper, Polar Bilbeim Deud, im Amtofige ju Germerbeim, jur verordneten Zwagsverleigerung ber nachreschem, bem genanten Saulebner Levolhard Bollere juge-beitgen Immobilien, nach Indalt bes burch ben committern Rotar, an bem vorgeftigen Lag ju Sondernheim errichteten Guter, an bem vorgeftigen Lag ju Sondernheim errichteten Guteraufnahms. Protofolls geschritten werden, als:

Section D. A. 90. Plan. A. 107. Ein Wohnhaus mit Hof, in der Zigelgasse M. 83. zu Sonderndeim, enthaltend einen Flächentaum von 3 Rutben, oder zwei Dezimalen, begrenzt einerfeits durch Eberhard Gerber und andrerseits durch Julius Ausser, angedolen zu 225 ft.

Diefe Berfeigerung ift gleich befinitiv, ein Rachgebot wird nicht angenommen und geichieht unter folgenden burch ben betreibenben Glaubiger festgesetten Bebingungen.

1. Diefes Immobil wird mit allen Activ, und Paf, fis-Gervituten, ohne irgend eine bem Bertaufer gefestich obliegende Gemahrschaft to verfteigert, wie ber Schuldner befeffen und rechtlich ju beften befagt war.

2. Der Steignreis ift nach einer feeiwilligen ober einer gerichtigen Anweifung bin, an bie eingeschriebenen hopvolbetarglaubiger in zwei gleichen Theiten und Terminen auf Martini bet fünftigen und bet solgenben Jahres, jedemal mit einer Salfte ber haupflumme und aliene won bem Zuschlage anfangenh, ju entrichten.

3. Der Steigerer eritt fogleich mit bem Buichlage in bas Eigenthum bes Sanfes ein mit bem Rechte, fich auf eigene Roften in Befin und Genug besfelben ju feben. 4. Auf Bearbeen bat ber Steigerer einen guten

4. Auf Begebren bat ber Steigerer einen guten Burgen ju ftellen, ber mit ihm jur Erfullung fammtlicher Bebingungen biefer Bertleigerung folibarisch haltet.
5. Die auf bem hause haftenden und rudftanbigen

5. Die auf bem Daufe haftenben und rudttanbiger Steuern übernimmt ber Steigerer mit bem Bufchlage.

6. Die bem Steigerer ju laft fallenben Roften ber Berfleigerung hat ber Steigerer innerhalb vierzehn Zagen nach bem Bufchlage an ben Rotar ju jahlen.

Bermerebeim, ben 26. Muguft 1844.

B. Seud, Rotar.

pr. ben 1. Rovembre 1844.

ein ner 3 wan ge ver ft ei gerum g.
Fering, ben 29. Wesember 1844, ber Rachmittage ein Uhr, ju Annweiler in bem Birthebaufe bes Beter Bart, werben jur Bollichung eines burch das Königl. Begirtsgericht ju Landau in feiner Rathölaumer am 14. Mugun 1844 erioffenen und gehörig regleirten Jonangberadperungsanten, burd ben unterzeichneten, gu Unnmeiler, ganbcommiffariate Berggabern, mobnen. ben Ronigl. Baver. Rotar Bilbelm Rofter, ale burch citirtes Urtheil biegu committirten Berfteigerungscom. miffar, auf Betreiben von Georg Jacob Clauf, fruber Ruller und Entebefiber in Annweiler, bermalen Gute. befiger, in ganbau mobnhaft, und Blaubiger von Conrab Jofeph Rauch, fruber Raufmann ju Biebbaben, bermalen Duffer, wohnhaft ju Manmeiler, gufolge einer burch ben genannten Rotar Rofter unterm 28. Detober 1842 aufgenommenen und geborig regiftrirten Ranfe. und resp. Bertaufeurfunde, bie hierunten beichriebenen, bem gengnaten Schuldner Conrad Jefeph Rauch anges borigen Immobilien, ouf ben Grund eines burch ben unterzeichneten Rotar unterm gefleigen Zage, ale bem 26. Muguft 1844, geferrigten und gehörig regiftrirten Guteraufnahmeprotofolles, öffentlich zwangemelfe unter ben bienach angegebenen, von bem betreibenben Glau. biger festgefehten Bedingungen verftet jert, ale:

Section B. Af ein und zwanzig und zwei und zwangig, eine ju Manmetler an ber Queich gelegene Mablmuble und Delmuble nebft zweiflodigem Bobnhaufe, Scheuer, Stallung, Schoppen und Deconomiegebauben, bof, Garten und Bugeborum. gen, nebft ben jum Betriebe ber Duble geborenben porhandenen Berathichafren, enthaltend biefe 3m. mobifien an Glache neunzehn Aren zwei Centiaren ober zwei Biertel neunzehn und eine achtel Ruthe und gelegen im Bangert; ferner ale bajn gebo. rig: Gection B. Af zwanzig, vier und breißig Aren gwei und achtgig Gentiaren aber ein Dorgen ein Biertel viergebn eine achtele Ruthe Mder, fest Barten, im Bangert; fobann Gection B. M brei und smangig, fleben Aren fleben und smangig Gentiaren ober ein Biertel vier und brei achtels Ruthen Mdee, jest Barten, unter ber Duble; ferner Section B. an Af zwei und vierzig, brei und viergig, vier und viergig, funf und viergig, feche und viergig und fleben und viergig, von Dlan. Af fünfzehnbunbert brei und fechezig bis fünfzehnhundert fleben und fechezig incl., vierzehn Aren ober flebengig Ruthen Mder, jest Garten, unterhalb bem verbefdriebenen Stude, im Roll. magen; biefe porbeidriebenen 3mmobilien, ein Ganges bilbenb, find auf bem Banne von Ann. weiler gelegen und begrengt von bem Queichbache und bem gluthgraben; fobann Gection G. Af vier und breifig, eilf neun und breifigftel unge. theilt von einer auf bem linten Ufer ber Queich gelegenen Cobmuble, Sofplat und Garten, ent. haltend im Gangen an Flachenraum acht Aren ober neun und breißig und funf achtele Ruthen, gele. gen gegenüber ber obigen Dabl . und Delmuble. im Rabig, auf bem Banne von Annweiler, neben bem Queichbache und bem Bege; enblich Gection

E. M funf und beeißig, eine Are funf und viergig Gentiaren ober fieben eine Quart Ruthen Ader im Rabig., unter ber Lohmuble, Unnweiler Baunes, neben ber Queich und bem Graben.

Diefe fammtlichen vorbefdriebenen Realitaten, melde im Bangen, en bloc, verfteigert werben follen, find burch ben betreibenben Glaubiger, ben genannten Georg Jacob Glauf, jufammen ju fechezehntaufenb Bulben angeboten. Rach ber Erfiarung bee bei bem hieroben effirten Guteraufnahmprotofolle gegenmartig gemefenen, ju Unnmeiler mohnenten Burgermeifters Beineich Dublbaufer find voranftebenbe 3mmobilien auffer ben gewohnlichen Steuern, Gemeinbes Mbgaben und einem auf bem Ablaffe unter ber Dubte rubenben und an bie Bemeintetaffe von Unnweiler alljahrlich gu entrichtenben Erbzine von einem Gulben gwolf Rreuger mit feinen Reallaften beichwert. Rach ber bei bem citirten Gareraufnahmeprotofolle abgegebenen Erflarung bee beteelbenben Glaubigere hat ber genannte Coulb. ner Conrab Jofeph Rauch bie obigen Immobilien laut ber angeführten Raufe. und resp. Bertaufearfunde et. morben.

Die Bedingungen, welche burch ben betreibenden Blaubiger für die abzuhaltende Zwangeverfteigerung in bem allegirten Guteraufnahmeprotofoue feligefest mur-

ben, find folgenbe, als:

1. Der Steigerer tritt fogleich nach bem Buichlage in ben Befis und Genuß ber gesteigerten Imwobilien; ber betreibende Theil ieiltet jedoch feine ber Gewährichaften, ju welchen ein Bertaufer von Immobilien gefallen werden ber Bertaufer von Immobilien artigene Gesche und Kosten in den Lesse den baten in erfleigeren Gegenstände iesen lassen und darin zu erhalten suchen; auch übernimmt der Steigerer die Imwobilien in dem Justande in welchem fich folgte den Buichlage befinden, mit allen Attein und Passio-Servituten, Guiten, Grunde, Erde und Bobenzinien nebft allen sonigen darauf haftenden tallen erhalten beitaufen der fentlichen baten erhalten erhalten.

2. Für bas angegebene Flachenmaag wird feine Garantie geleiftet, feloft wenn ber Unterfchied zwifden bem ongegebenen mehr ale ein 3mangigftel jum Rachtheile bes Erwerbees betragen

follte.

3. Der Steigerer hat ohne Abjug am Sieigerungspreife bie auf ben ju versteigernben Imwobilien rubenben lauferben und rufdhabigen noch nicht verjabrten Steuern, Gulten, Gemeinber Abgaben und bie fonfligen in ber erften Bebingung angegebenen Laften zu übernebmen.

4. Auf Berlangen hat Steigerer fogleich einen gahl.

fabigen und folibartichen Burgen ju ftellen.

5. Die Roften, welche bem Steigerer gefehlich ju gaft fallen, bat berfelbe binnen viergehn Lagen nach erfolgtem Bufchlage ju bezahlen, und zwar ohne Min-

berung bes Steigerungepreifes.

6. Der Seigerungspreis wuß in guten caesonogigen Gelofoten auf nech zu erfolgende giuliche oder geeichtliche Collocation nech fünfprozentlichen Zinfen, vom Berfleigerungstage anfangend, in vier Arminen und gleichen Abeiten, auf Martini achzehnbundert fünf und vierzig und biefen Tag ber drei dacauffolgenden Jahre, entrichtet werden.

7. Bis jur vollfandigen Entrichtung bee Steigerungepreifes wird ben angewietenen Glaubigern das Borjugerecht vorbehalten, und in fo lange muffen auch bei Gebaube ber allgemeinen Brandversicherungeanfalt für bie

Pfalg einverleibt bleiben.

8. Die fammtlichen fur biefe 3mangeberfleigerung aufgenommenen und bem Schuldner Conrab Joseph Rauch gugeheitigen Immobilien follen im Gangen, en bloc, verfteigert werben.

9. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv und es wirb

nach bemfelben fein Rachgebot mehr angenommen.

300 teorigen fouen die augemeinen Bestimmungen bes 3mangeveraußerungegelebes vom erften Juni achtelehnhundert zwei und zwanzig zur Anwendung fommen.

Ge wird bemerft, bag ber obgenannte betreibenbe Glaubiger Goorg Jacob Clauf bebuis biefes Berfahrens ben Abvocaten Friedrich Mahla. ju Landau wohnhaft, als Anwalt bestellt und Rechtswohnsty bei ibm errwählt hat.

Alfo gefertigt ju Unnweiler auf ber Umtoftube bes Rotarcommiffars, ben fieben und zwanzigften August achtzehnhundert vier und vierzig.

Der committirte Rotar: 2B. Rofter.

pr. ben 31 October 1844.

(Bicttation.)

Dienstag, ben 19. Rovember 1844, Radmittage 2 Uhr, ju Birtweiler im Birthebaufe jum Birfch;

In Bolliebung eines Rathefammerbeichigfte bes Boigl. Beigefegrichts ju Landau vom 41. October 284, und auf Anfleben von: 1. Walpunga Karle, Wittwe von Johann Abam Geadmud, lebend Bader in Bitfweiter, jehige Chiefteau von Hinterins Spech, Auchfchreiber ju Forchbeim, Beieft Ettlingen, in Baden; 2. Johann Großmid bem Allen, Killen, Mier in Birfreiter, als Bormund ter minderjädrigen Caroline Graßmid, Lochter ber gedachten Johann Bam Graßmid'fiden Gedeute, und 3. Michael Refler, Wagnger in Landau, als Beiwemund bie- fer Mitweisdbrigup;

Bird ber Königl. Rotar Reller ju Landau gur Lici, tation folgender, gur Gutergemeinschaft ber genannten Johann Udam Geagmud und Balpuega Rarle gehöriger

3mmobilien fdreiten:

72 Dezimaten Ader in 3 Pargellen, 25 Dezimalen Mingert in 2 Pargellen und 15 Dezimalen obes Canba. Alles Bielweiler Bannes. Caubau, ben 29. October 1844.

3. Reller, Rotar.

pr. ben 29. October 1844.

Mittwoch, ben 20. Rovember 1844, Bormittage 9 Uhr, ju Eppenbrunn, in ber Behausung bee Burger, meiftere Jacob Juna:

Auf Anfleben ber Erben ber ju Eppenbrunn verlebten Gbe- und Aderbleute Balthafar Roifch und Elifabetha Roth und beren ohne Descendent verlebten Cob-

nes Ricolaus Rolfd, als:

1. Jacob Gebringer, Ridersmann, in Eppenbrum wohndal, hambeln in feiner Eigenschaft als giefplicher Bormund über die mit seiner Lieuwehr verseibten Ebernum Rotharina Kolfch, Todher resp. Schwester ber Erblasser, erzeugten, annoch miederjadrigen, gewetlos bei ibm domiglitenben Rinder, Namens: a) Elisabeth, b) Andharina, c) Jacob, d) Rom und e) Sriffine Gehringer, biese als Reprasentaten ihrer Mutter, ber gedacht verlebeten Ratharina Kolfch;

2. Chriftina Kalich, Ebefrau von Johannes hutel, bem Zweiten, huschichnied und Ackremann, ju Eppenbrunn wohnthaft, und Letterem selbst, banbeind bier sowohl ber ebelichen Ernächtigung wegen, wie auch in seiner Eigenschaft als Nebenvormund ber ebenerannsten

funf minorennen Rinber;

3. Johann Georg Kölsch, Ackerer, allba wobnhaft, 4. bes Heren Cast Ariefrer, Ronigl. Rotar, zu Hirmasiem wohnhaft, und b. des Johannes Würz, Ackersmann, zu Eppendrunn wohnhaft, Erstere handelnd als Nepräseitants, Letzkerer als Eurator über Jacob Kölsch, dem Dritten, feühre ebensalls zu Eppendrunn wohnhaft geweien, jetz ohne bekannten Wohr und Aufreithaltser abweiend, beide ernonnt gemäß Urtheil des Königl. Berziefegreichts au Werbrücker vom r. Mart v. 3.:

Sobann in Bollgiehung eines Urtbeils befagten Berichts vom 18. April faufenben Jahres und auf ben Brund eines Expertenberichtes und Bedingnigheftes vom 25. October fethin, pafirt vor unterzeichnetem Rotar;

Berben vor Unterzeichnetem, burch bad julebt angemigl. Beipu committeren Seineich Gester, Konigl. Beziefsweiar, in Zweibruden wohnbalt, be tach bezeichneten, jur Rachfaffenschaft ber gebachten Erblaffer gehörigen Jamobilien, ber Unteilbarfeit wegen, in Eigenthum werfleigert, nanich:

1. 3 aren 20 Gentiaren Biefe im Binfenbruch, auf

Eppenbrunner Gemarfung

2. Die Salfte neben Johannes Dorler von einem gu Eppenbrunn ftebenben einstödigen Wohnhaufe, mit halber Scheuer, boppeltem Stalle und halbem Sofrraum.

Die Bedingungen ber Efcitation fonnen taglich auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben merben.

3meibruden, ben 28. October 1844.

Gegner, Rotar.

pr. ben 1. Rovember 1844.

(Licitation.)
Freitag, ben 22. Rovember J. 3., bes Bormittags um 9 Ubr, ju Bingeln in ber Wirthebehausung bes Georg

Rlein junior;

Birb burch ben unterzeichneten, hiezu committirten Carl Rieffer, Ronigl. Rotar au Dirmafene, bafelbit reffe birent, in Bollgiebung regiftrirten Urtheile bes Ronigf. Begirfegerichte ju 3weibruden vom 19. Mpril L. 3., auf ben Grund eines regiftrirten Erpertenberichts vom 18. 1. DR., und auf Unfteben von: 1. Jacob Dauber, Relb. fcun, wohnhaft in Bingeln, in feiner Eigenschaft als Gurator ber abmefenben Charlotte Rung pon ba, Gigen. thumerin von einem Drittheile bes nachbeichriebenen Berfleigerungs . Dbjectes; 2. Georg hirth, Aderer, allba wohnhaft, Gigenthumer ber übrigen zwei Drittheile, und 3. von herrn heinrich Gefiner, Begirfenotar, in 3meis bruden wohnhaft, banbelnb in feiner Gigenichaft ale nach porermabntem Urtheile ernannter Reprafentant bes gebachten Abmefenden; bas nachbezeichnete, ben genannten Eigenthumern in ungetheilter Bemeinichaft angeborige Ime mobile, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich licitit werben, ale:

Plant 48 172. Ein im Dorfe Bingeln gelegenes einflofiges Wohnbaus mit Erad, Sofraum, Garern und einem Brunnen, ungefahr 7 Wiertel 12 Rutben ober 8 Aren 95 Centiaren an Flachenraum haltend, aeben heinrich Schinbelberder und Georg Runt.

Pirmajene, ben 30. Dctober 1844.

G. Rieffer, Rotar.

pr ben 30, Detoter 1844.

(Licitation.) In Bemagheit Urtheils bes Ronigl. Begirfogerichts von Granfenthal vom 4. October 1844, und Erpertenberichte vom 26, beefelben Monate und Jahres, merben burch ben unterzeichneten biegu gerichtlich committirten Rotar ben 22. Rovember 1844, Rachmittage um 2 Ubr. in ber Behaufung bes Beorg Schmitt ju Oppau, nach. befdriebene Immobilien, auf Unfteben ber Gigenthumer, ale: a) Johannes Reuther V., Aderemann, b) ber Rinber besfelben aus feiner Che mit weiland Dagbalena Schollmaper, namlich: 1. Lubwig Reutber, Aderemann; 2. Sophia Reuther, ohne Bewerbe, beibe volljabrig; 3. Elifabetha Reuther, minberjahrig und gemerblos, beren Bormund ihr Bater, genannter Johannes Reuther, ift, biebei aber burch ihren Beivormund 3faac Bechtel, Mders. mann, vertreten wird; fammtlich ju Oppau mobnbaft ber Untheilbarfeit megen, offentlich an ben Reiftbietenben auf Gigenthum verfteigert, ale:

1. Plan. 18 378 und 379. 15 Dezimalen, ein Bohnbaus fammt Zubehorben, gelegen ju Oppau in ber

Friefenheimer Strafe.

2. Plan-AF 3046. 72 Dezimalen Biefe in ben Bier-

gemaben, Oppauer Bannet.

3. Plan-Af 4140. 26 Dezimalen , Mder in ber Gruberemiefe, besfelben Bannes.

Franfenthal, ben 28. Dctober 1844.

Reumaper, Rotar. pr. ben 30. Detober 1844

(Buterverfleigerung.)

Samftage, ben 16. Rovember 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Drois bei Birth Abam Steuerwald, laft bie Gemeinte Drbis nachfolgenbe, bem confcriptionswiderfrenftigen Jacob Rlein von Drbis jugeborige Relber auf Eigenthum verfteigern, namlich:

1. Section M. Af 3564. 98 Ruthen ober 19 Aren 60 Centiaren Mder auf ben Boogemiefen.

2. Section B. Af 63. 85 Ruthen ober 17 Aren Mder auf bem Lebergraben.

3. Section G. # 364. 64 Ruthen ober 12 Mren 80 Centigren Biefe im Grunb.

4. Gection D. A 87. 151 Ruthen ober 30 Aren 20 Centiaren Ader am Ofterberg.

5. Section G. Af 85. 33 Ruthen ober 6 Mren 60 Centiaren Brefe im Seven.

Alle Diefe Guter im Orbifer Banne.

Die Taration und Redingungen ber Berfteigerung tonnen taglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotare, mo fie beponirt find, eingefeben merben.

Rirchheimbolanden, ben 28. October 1844.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 30. Deinter 1844. (Guteverfleigerung.)

In Rolge Ermachtigung ber einschläglich hobern Behorbe werben Mittmed, ben 20., und Donnerftag, ben 21. Rovember nachfthin, jebesmal Morgens 10 Ubr anfangend, ju Ratmeiler in ber Bohnung von Johannes Chriftmann, bie bem Ronigl. Canbgefiute ber Pfals jugeborenben, in ben Bannen von Ragweiler und Sirichhorn gelegenen Guter offentlich ju Gigenthum verfteigert.

Diefe Guter beftehen in 75 Tagmerten 46 Dezimalen, 70 Morgen Rurnberger Dagfes, Aderland, unb in 6 Tagmerten 94 Dezimalen, 61 Morgen R. DR., Biefen, und hievon liegen 71 Zagmerte 47 Degis malen Aderiand und 2 Tagwerfe 38 Dezimalen Biefen im Rasmeiler Banne, 3 Tagmerte 99 Desimalen Aderland und 4 Tagmerfe 56 Dezimalen Biefen im Banne von Sirfchhorn.

Die im Banne von Sirichborn gelegenen Guter find jeboch faum & Stunde von Ratweiler entfernt und fonnen alfo gang bequem mit ben im Banne von Ragmeiler gelegenen bewirthichaftet merben.

Der Boben bes bei weitem großern Theiles ber Meder ift von vorzüglicher Gute, fo bag alle einheimifchen Frucht. gatrungen barin auf's Befte gebeiben, und bie Biefen liefern viel und vorzügliches Rutter.

Die Gemeinde Rasmeiler liegt nicht 2 Stunben von

Raiferslautern entfernt, wird von ber lauterftrage burchtogen, und gemabrt baburd bequemen Abfat fur alle Drobufte. Bugleich ift fur ben Acquirenten biefer Guter ber Umftanb ju berudfichtigen, bag einer ber Reder in ber Bemeinde Ratmeiler felbft liegt, an Die Lauterftrage anftoft und binreichenden Raum jur Erbauung von Bohnund Deconomiegebauben barbietet.

Die Guter werben querft im Gingelnen, bann en bloc perfteigert, bem Steigerer werben angemeffene Bab. lungefriften geftattet, und Plane und Bedingungen fonnen taglich fowohl bei ber Ronigl. Canbgeftuteverwaltung in 3meibruden, ale auf ber Umteitube bes unterzeichneten mit ber Berfteigerung beauftragten Rotars bahier eingefeben merben.

Diterberg, ben 26. October 1814. Somibt, Retar.

pr. ben 1. Rovember 1844.

(Licitation.) Ditimoch, ben amangigften Rovember 1. 3., Bormit-

tage um eilf Uhr, ju Trufben in ber Birthebehaufung Des Johannes Bagner:

Berben burch ben unterzeichneten Carl Rieffer, Ronigl. Rotar ju Dirmafene, bafelbft refibirend, ale Berfleigerungecommiffar ernannt, burch regiftrirtes Urtheil Des Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden vom 27. Juli 1. 3. an bie Stelle bes burch regiftrirtes Urtheil beefel. ben Begirtegerichts vom feche und zwanzigften Rebruar 1. 3. ernannt gemefenen und burch Rranfheit verhinderten Rotar Ludwig Jeamben von ba; in Befolge regiftrirten Erpertenberichte vom 25. October legthin, und auf Inftehen ber Collateralerben von Davib Bagner, gemefenem Aderemann in Trulben, nachbezeichnete, bemfelben anges borigen Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, offentlich ju Gigenthum verfteigert, als:

a) 190,42 Centigren Aderland in 10 Pargellen.

b) 87,54 Centiaren Biefe in 5 Darzellen.

Cammtliches Trufber Bannes.

Eigenthumer find, wie oben ermahnt, Die Collateral. erben von genanntem David Bagner, und gmar:

I. Die Rinder und Erben von Georg Bagner, gemefener Uderemann in Trufben, ale:

a) Johannes Maaner, Aderemann, in Safpelichieb, in Rranfreich, mobnbaft :

b) Georg Bagner, Aderemann, in Erniben wohnhaft; II. Die Entel von Frang Magner, im Leben gemes fener Adersmann in Binningen, als:

Die Rinber ber verlebten Ratharina Bagner und beren gleichfalls verftorbenen Chemanne Friedrich Greis ner, gemefene Adereleute in Binningen, namlich:

a) Eva Greiner und beren Chemann Deter Duri, Adersteute, in Lieberichieb, in Franfreich, wohnenb;

b) David Greiner, Tagtohner, in Trutben wohn-haft, fowobl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormund feiner minberjahrigen Schwefter Anna Maria Greiner;

c) Rriebrich Scharf, Schreiner, in Binningen wohnbaft, in feiner Gigenichaft ale Rebenvormund biefer Dinorennen ;

d) Georg Greiner, Zaglobner, in Binningen mobnhaft; III. Die Rinder und Erben ber verftorbenen Manefla

Magner, im Leben Chefran von weiland Johannes Rodel, gemefenem Aderemanne in Trulben, namlich:

1. Georg Rodel, Mderemann, bafetbit mobnhaft ; 2. Die Rinber von Mariana Rodel, gewesener Chefrau pon David Gerlach, im Leben Aderemann in Ernie

ben, ale: a) Glifabetha Berlad, Chefrau von Philipp Dangolb II., Zaglohner, in Binningen wohnhaft;

b) Ariebrich Berlach, Dienftfnecht, in Schweir mobn-

c) Anna Maria Berlach, Dienstmagb, ebenbafelbft mobuhaft:

d) Frang Rodel, Taglobner, auf ber Lemberger Glashutte wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Bormund ber minberjahrigen Deter und Dicolaus Berlach;

e) Bobaimes Gerlach, Zaglobner, in Trulben wohnbaft, in feiner Gigenichaft als Rebenpormund biefer Die norennen :

3. Magbalena Rodel, Chefrau von Mathias Bauer, Aderemann, in Schweir mobnhaft, und biefer felbit, fowohl ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, wie auch ale Rebenvormund und respective gerichtlich ernannter Gurator ber fpater genannt merbenben emancipirten Minberjabrigen Elifabetha Rodel;

4. Joseph Rodel, Aderemann, in Trulben mobnhaft; 5. Die Rinber von Glifabetha Rodel, gemefener Chefrau von Martin Rolfch, Tagner in Trulben, als:

a) Ratharina Rolfd, lebig, Rleibermacherin, in Binningen, bei Bafel in ber Schweis, wohnhaft;

b) Die Bemeinde Trufben, reprafentirt burch ihren Burgermeifter Ricolaus Rolfd von ba, und zwar biefe im Ramen und in ben Rechten von Georg Rolich, fruher ohne Gewerbe in Trulben, bermalen ale miberfpenftiger Confcribirter obne befannten Bobnort abmefenb;

c) Glifabetha Rolfch, lebia, ohne Gemerbe, in Trul. ben mobnhaft :

d) Ricolaus Rolfch, Aderemann, bafelbit mobnhaft, in feiner Eigenschaft ale Bormund ber minberjabrigen Gtifabetha Rolfd:

e) Mathias Roth, Mderer, allba wohnhaft, in feiner Gigenichaft ale Rebenvormund biefer Minberjahrigen ;

6. Die Rinber von Ratharina Rodel, gemefener Chefrau bes gleichfalls verftorbenen Mbam Roth, lebenb Aderer in Trulben, ale:

a) Bohannes Roth, Aderer, in Trufben wohnhaft: b) Mathias Roth, porgenannter Aderer, allba mobn. baft;

c) Nicolaus Roth, Dienfilnecht, ebenbafelbft wobnhaft; d) Anna Maria Roth, Chefrau von Peter Miftler, Suffdmieb, beibe in Trulben mobnhaft:

7. Die Rinber von weiland Johannes Rodel, gemelenem Aderemann in Trufben, namlich:

a) Elifabetha Rodel, lebig, ohne Bemerbe, in Schweir wohnhaft, emancipirte Minberjabrige, verbeiffanbigt burch ibren obgenannten Gurator Mathias Bauer von Schweir;

b) Cophia Rodel, Chefran von Beinrich Sahn,

Birtheleute, in Trufben mobnhaft;

IV. Die Entel von Barbara Dagner, gemejener Chefrau von Beorg Grob, im Leben Aderemann in Binningen, ale:

1. Die Rinder von Agnefia Grob, gewesener Chefrau von Johannes Rinn, Zaglohner in Binningen, ats:

a) Lubmig Rinn, Taglohner, in Trulben mobnhaft: b) Davib Rinn, Zagner, in Binningen wohnhaft, und

c) Friedrich Rinn, Tagner, in Riederfimten mobnent; 2. Die einzige Tochter von Mana Daria Grob. gewefener Chefran von Johannes Diebl, Tagner in Trul-

ben, Ramene Margaretha Diehl, lebig, großiabrig, ohne Bemerbe, in Erulben wohnhaft;

3. Die einzige Tochter von David Grob, gemefenem Tagner in Binningen, Ramene Margaretha Grob, lebig, großjabrig, ohne Bewerbe, in Binningen wobnhaft; V. Die Rinber und Enfel von Anna Daria Bag.

ner, im Leben Chefrau von Seinrich Rolich . Mderer in

Trufben, ale: 1. Johannes Rollch, Zaglohner, in Trulben wohn.

haft, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Rebenpormund ber nachbenannten minberfahrigen Ratharing Rimmermann: 2. Carolina Rolfd, Bittme von Johannes gang,

Zaglobnerin, in Trulben mobnhaft;

3. Johann Dicolaus Rolfd, Banfebirt, in Eppenbrunn mebnhaft:

4. Peter Bimmermann, Zaglohner gu Trufben, bermalen in Rothenbach fich aufhaltenb, in feiner Gigenfchaft als gefeglicher Bormund über bie mit feiner perlebten Chefrau Ratharina Rolfch, erzeugte minberjatrige Tochter Ratharina Bimmermann.

Dirmafene, ben 30. Detober 1844. & Rieffer, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 24. Deloter 1844. Biesbad. (Odullehrerftelle Erledigung.) Die fatho. lifche Schullehrerftelle ju Biedbach ift erlebigt und foll

nun wieber befest merben. Der hiemit verbundene Behalt besteht in folgenben Bezügen: fl. fr.

1. Baar aus ber Gemeinbefaffe 157 41 2. Rur Wohnung und Gatergenuß 30 -3. 1 Rlafter Doly, angefchlagen au 4 -4. Aus Rirchenbienften 18 19

5. Standiger Beitrag aus bem Rreisichul ff. tr.

3ufammen 250 -

Geeignete Bewerber um Die fragliche Schniftelle haben ibre Gefuche, mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen belegt, tunerbalb 3 Bochen bei ber Orteichulcommiffion babier einzureichen.

Rashofen, ben 22. October 1844.

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Bollmer.

Darbenburg. (Befebung weier Lebreritein. 34. Dieber 1844.
Darbenburg. (Befebung weier Lebreritein. 34.
maß Ronigi. Regierungereferiptes bom 12. Detober 1844, foll bie bisberige gemeinschaftliche Schule in harbenburg, nach Soniessonen getrennt und mit einem Rehrer fatholischer und einem Lebrer protestantischer Consession

Ein jeder biefer Lebrer bat ju empfangen: baar aus ber Gemeindefasse, einschließlich des Beitrags aus dem R. 190 — fr. ferner freie Mohnung im Schulgebaute.

veraufchlagt gu

enblich Genug eines Gartdens und Schulfeldes. Geeignete Bewerber um biefe Stellen wollen fich,

unter Beifügung ber Zeugniffe, in Zeit von 14 Tagen hierorts fchriftlich melben.

Durfheim, am 23. October 1844. Das Burgermeifteramt.

Saffner.

pr. ben 25. October 1844.

Lautereden. (Befegung ber proteilantifchen Schulges bulfenftellir.) Durch bie Beforberung bes bisherigen Schulgebulfen Leyfer nach Eufel ift bie hiefige Schulgehulfenftelle in Erlebigung getommen.

Der Behalt beträgt 200 fl. nebft freier Bohnung.

Luftragenbe, im Ceminar gebilbete, gut qualifigirte-Bewerber um biefe Stelle wollen ihre Beluche nebit Belegen bei ber unterzeichneten Behorbe binnen brei Dochen einreichen.

Lautereden, ben 22. October 1844. Fur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

> Gebhart. pr. ben 26. October 1844.

Rottweiler. Schwanben. (Schuldtenflerledigung.) Die protestantischeteutsche Schule ju Rottweiler. Schwanben ift vacant.

Der Behalt befleht wie folgt:

1. Mus ber Gemeinbetaffe 9. Mobnung und Dienstarunbe 166 fl. 84 —

10 - "

Summa 200 —

Bewerber um biefe Schulftelle wollen ihre Befuche binnen 3 Bochen von heute an anber einfenben.

Steinwenden, ben 24. October 1844. Das Burgermeisteramt. DR aller.

Maller.

Dirmftein. (Erletigung einer Soulieftel.) Durch das Bibeben bes feitherigen Schullehrers Philipp Romer ift in ber Gemeinbe Dirmftein ble zweite fatholische Schul fiele erfebigt worben, zu beren Mieberbefegung ein Anmelbungstermin von brei Wochen hiemit erhffate wird, binnen welcher Frift geignete Bewerber ihre Gestade, mit ben nöthigen Zeugniffen belegt, bei ber unterzeichnet mehr Phibre einreiden web

Der mit fraglider Stelle verbundene Behalt beffeht

in folgenben Bejugen:

Dirmftein, ben 26. October 1844. Das Burgermeifteramt.

Ranfon.

pr. ben 28, Detober 1844.

1er Befanntmachung.
Ensheim Geriebgie erfle Schafbilfenfelle.) Die fathelische erfle Schaflechilfenfelle zu Ensbeim, Landcommissionats Benedinaten, mit wedere zugleich ber Riechendien verdunden, ist erledigt und foll sesor der einen tichtlagen Gehaffen, der ichon praiss im Riecheneinen tichtlagen Gehaffen, ber ichon Praiss im Riechen-

bene Gehalt besteht in 300 fl., und zwar in nachstenbenn beme Gehalt besteht in 300 fl., und zwar in nachstehend bemertten Bezügen:

a) Aus ber Gemeindelasse bar 68 14 b) Wegen ber Rufterfrucht im bieberigen Berbattnig: ft. tr. von ber Gemeinde Encheim 141 22 Efchringen 37 42

c) Cafualien 179 4

d) Aus der Kirchentaffe für Anniversarien 6 40
c) Aus derseiben Gebaltsjulage 10 15
f) Anschlag der Wohnung 16 —

Busammen 300 -

Bewerber um biefe Stelle haben ihre beffallfigen Befuche, mit ben erforberlichen Zeugniffen belegt, innerhalb 3 Bochen von heute an, hierores, wo moglich perfonlich einzuhandigen.

Entheim, ten 22. October 1844. Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt. D. Rob 6. pr. den 28. October 1844. Callbach. (Schuldienflerledigung.) Die proteflantische Schullehrerfielle ju Callbach, im Rantone Obermoschel,

ift bermalen erledigt.
Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt beträgt:
1. Aus der Gemeindelaffe baar 200 fl.

2. Diensigrunde, angef blagen ju 49 — 3. Bobnungeanschlag 36 — 4. Aus ber Rirchenschaffnerei Obermoschel 15 —

Bewerber um biefe Schulftelle haben ihre Gefuche, mit ben erforberlichen Zeugniffen verfeben, innerhalb 3

Bochen bierorte eingureichen. Dermofchel, ben 25. October 1844.

Das Burgermeifteramt

pr. ben 28. October 1844. Martinehohe. (Erledigte Coulgebulfenftelle.) Un

ber hiefigen fatholischen Schule ift eine Gehulfenftelle vacant, mit ber ein Wehalt von 200 fl. baar aus ber Gemeinbetaffe nebft freier Bohnung verbunden.

Bemerber um biefe Stelle, aus bem Schullehrer beminar gerufte Canbidaten, werben eingelaben, ihre Gefude, mit ben erforberlichen Zeugniffen belegt, binnen vier Bochen bei ber Ortofchulcommiffion einreichen gu woften.

Lambsborn, ben 25. October 1844. Für bie Ortsichulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Trautmann pr. ben 18. October 1844.

3te Bekanntmachung.
Raiferst autern (Martinmarti) Den 12. bes nachften Monate Roormber und an ben beiben folgenben Tagen wird ber biefjabrige Martinimartt babier gebale en, welche biemit uru alkaemiene Renntuff gebracht wird.

Raiferelautern, ben 15. October 1844.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 24. October 1844 Banbofen. (Berfeigerung von Riefernfaamengapfen.) Um 9 Ronember I. 3. Camificas. Mittage um 1 Uhr,

Um 9. November I. 3, Camiftage, Mittage um 1 Uhr, werben vor bem unterzeichneten Burgermeifteramte 30

hectoliter Riefernsamengapfen aus dem biefigen Gemeindemalde, da Meintald der von den biefigen Gabholz-Empfangern an die Gemeinde Handolfen berksmullch gerschedenen wunengstblichen Vieferung per 1844, jur öhreben lichen Berfleigerung an den Meifdbetenden sommer, wovon man die Setziaerungskultigen in Kenatins fekt.

Sanhofen, ben 23. October 1844. Das Burgermeifteramt.

Munden beim. (Berfleiserung ber linerbatum on wei Kaffeitlieren und Fruchmessferrechnerpodum). Montag, ben 11. Rovember b. 3., um 2 Uhr bes andmittage, auf dem Gemeindebaufe abhier, wird der Uhrerhalt woeter Baffeiliere öffentlich an die Mindeffrobernden auf 3 abre verachen.

Unmittelbar nach biefer Berfteigerung wird bas biefige Fruchtmefferrecht auf 1 Jahr an ben Deiftbietenben

öffentlich verpachtet

Mundenheim, ben 28. October 1844.

Megner.

Deibesheim. (Minberversteingen ber Leferung von Sanftabauen.) Donnerstag, ben 7. November 1. 3, bes Andmittags 2 libr, ju Deiebeheim auf bem Stabtbauie, wird bas unterzeichnete Bärgermeisteramt bahier jur Minberversteingerung der Lieferung von 15 hectoliere Sanftaffanien sieheren feigerung von 15 hectoliere Sanftaffanien sieheren would bei Steigerungsliebhaber amburch einzelden werben.

Deiteeheim, ben 24. October 1844.

Das Burgermeifteramt. 3ch Bart. Borg.

Lachen. (Eteferung bes Rachinschaften 20. Deteber 1844, Rächlfemmenden 13. November, des Rachinitags um ein ller, im Gemeindekause, vor des Rachinitags um ein ller, im Gemeindekause ju Tachen, wird die Erferung bes Rachinvache-Dels pro 1845 an die Wenigfliedemenben verachen werben, was man diemit befannst mach

Laden, ben 29. October 1844.

Das Burgermeifteramt

(Bestellung des Amts: und Intelligenzblattes für die Pfalz und feiner Beilagen für 1843.)

Bel bem Gerannahen bes 3ahrebichluffes werben sowohl fammtliche Konigl. Stellen, ale bie übrigen Begieber obiger Blatter auf die rechtzeitige Beftellung berfelben fur 1845 aufmerkfam gemacht, die Konigl. Landcommiffartate und Konigl. Boftamter insbesondere aber erjucht, ihre Juftellungoliften in mogsifcher Balbe einzusenben, damit die zu veranstaltende Auflage beider Blatter richtig bemeffen werden konne.

Speper, im Movember 1844.

Die Ronigl. Medaction.

Beilage

8um

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 110.

Spener, ben 5. November

1844.

Befanntmachung,

bie in die Beilage jum Umte: und Intelligenzblatte fur die Bfalz aufzunehmenben Berfleigerungs. Anzeigen betreffend.

Mit Bezugnahme auf die im Amts - und Intelligenzblatte M 11 und 13, sodann ber Beilagen II. 17, 19 und 20 vom laufenden Jahre enthaltenen Bekanntmachung, werden die verehrlichen minifieriellen Gerichisbegmten wiederholt ergebenst ersucht, gefälligst dafür sorgen zu wollen, daß die Bekanntmachungen, welche zur Aufnahme in die Beilage zum Amts - und Intelligenzblatte bestimmt find, jedesmal rechtzeitig bei der Redaction eintreffen, um fie in der durch das Gesch bestimmten Zeitdauer in das zunächst erscheinende Blatt aufzunehmen.

Speper, im Movember 1844.

Die Redaction.

Befanntmachungen der Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 30. Detober 1844.

Betanntmachung. (Lebritelle für praftifche Mechanit.)

Wit allerbochner Genehmigung Seiner Majeftat be Sonigs von Bapern wird an ber Roingl. Creid-Candwirthichafte und Gewerbeicute ju Raifere. lautern ein Cebrftubl ber prattifchen Wechanif in Berbindung mit einer mechanifchen Wertflatte begründet. Der unmittelbare Gelbeing bes betreffenden Cehrere ift auf 900 fr. feftgefet; überbies wird bemfelben bie Belife bet Reiertrags ber in ber Werfflatte

ber Anftalt auf Beftellung gefertigten Arbeiten jugefichert.

Bewerber um biefe, einen fechnen Wirfungefreis erbffnende Stelle, welche ihre theoretifche und praftifche
Befähigung biezu und weht bem die notitige Fertigfeit in
Ertbeilung bes Unterrichte im Mafchinenzeichnen nachzupseifen vermögen, werben andurch eingelaben, ihre resp.
Eingaben nebl amtlich beglaubigten, indbefondere auf
ihren Bilbungsgang und ihre feitherige Beschäftigungs,
weife, bann ibre Leifungefähigfeit, bezigsichen Belegen
ian glens bis jum legten Dezember I. 3. franco
an die unterfertigte Behbrbe einzufenden, welche überbieß
ju naheren brieflichen Griauterungen gerne bereif febt.
Den bierauf restreitenen Bewerbern wird es bobei an-

genehm fenn, ju erfahren, bag bie biefige Etabt jum Sipe ber bauptfachlichften technischen Ateliers ber pfalgifchen Lubwige Gifenbabn anderfeben ift.

Raiferelautern, in ber Pfals, ben 24. October 1844.

Ronial. Baver, Rectorat ber Rreis-Lanbwirthichafteund Bemerbidule.

Dr. Berberger.

pr. ben 31. Dctober 1844

ite Befanntmaduna. Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau Com: miffion ju Rurnberg vom 25. October 1844, M 13058, und porbehaltlich beren Genehmigung, werben

Dienstag, am 3. Dezember 1844, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe, im Ronigl. Land. gerichtegebaube, nachftebenbe Eifenbahnban . Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Musführung vergeben merben, namlich:

Das vereinigte IV. und V. zwifden Tranfchier und Schoblas liegende und 19708' lange Loos, unb impar:

						fr.
1.	Die	Runftbauten,	veranichlagt	Sat	33446	53
2.	Die	Erbarbeiten			33124	9
			Madana 1	m		

3. Chauffirung und Pflafterung ber Weg. übergange 2925 7

32726 15 4. Matertalien . Lieferung jum Unterban

Summa 102,222 24 Bebingnigheft, Plane und Roftenanfclage liegen pom 15. Dovember 1844 an im Amtelocale ber mitunter: geichneten Ronigl. Gifenbahnbau-Beborbe ju Bebermanns Ginficht offen por, wo auch bie lithographirten Submif. font. Eremplare in Empfang genommen werben tonnen.

Die Gubmiffionen felbit muffen in vorfdriftemaßig überichriebenen und verflegelten Couverten langftene bie 2. Dezember 1844, Abende 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben urterfertigten Behörben, ober bie 1. Dezember 1814, Abende 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnban. Com. miffion ju Rurnberg frantirt eingelaufen fepn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions . Bebingungen vom 4. Juni 1844, M 5907, angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccordirungs. Lermine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmuche tigte Stellvertreter einzufinben, nm, menn foldes verlangt wirb . ihre Uebernahms , und Cantionefabigfeit fogleich genugend nachjuweifen und ben bebingten Bufchlag ju gemartigen. Danchberg, 28. Det. 1844. Dunchberg, 28. Det. 1844. R. B. Gifenbahnbau Gection. Ronigl. Landgericht.

Bunber. Bucas, Sections. Ingenieur.

pr. ben 28. Detober 1844.

2te Befanntmadung. Die unterfertigte Commiffion beabfichtiget, ben bermaligen Bebarf von 100 groferen und 100 fleineren Binben, fowie auch ben funftigen im Bege

allgemeiner fcriftlicher Angebote ju vergeben, welche Dfferte nach Boridrift bes Bebingnicheftes überichrieben, verfchloffen und frantirt bis 1. Dezember I. 3., Abende 6 Uhr, Diedorte eingelaufen fenn maffen, und am barauffolgenten Tage, Bormittage 10 Uhr, eröffnet merben, welchem Acte jeber Gubmittent anwohnen fanu.

Das Bebingnigheft, bem nicht nur entfprechente Beid. nungen, fonbern auch ein Gubmiffioneformular anliegt, tann nicht nur bei bem biesfeitigen Gecretariate, fonbern auch bei ben Ronigl. Gifenbahnbau. Cectionen Linban, Raufbeuern, Mugeburg, Donaumorth, Schwabach, Bamberg, Gulmbach, bof, Burgburg und Michaffenburg empfangen ober burch franfirte Antrage abverlangt merben.

Rurnberg, ben 21. October 1844. Ronigl. Baver. Eifenbahnbau . Commiffion. Pauli. Durig.

Dagler.

pr. ben 2. Dovember 1844.

(Befanntmadung.)

Mm 23. October legthin murben jum Rachtheile bes Reinenmebere Jacob Schmitt von Siebelbingen von ber binter feinem Saufe befindlichen Biefe weg zwei Stude

halbgebleichte fechethalb Biertel Ellen breite Sanfleinwand von mittlerer Reine entwenbet. Das eine Stud ift swolf Ellen, bas andere 32 Ellen lang. Inbem man biefen Diebftahl zur offentlichen Rennt.

niß bringt, und vor bem Unfaufe ber geftoblenen Leinwand warnt, wird jugleich Bebermann, ber bezüglich bes jur Beit noch unbefannten Diebes ober ber Leinmanb felbft etwas in Erfahrung bringen follte, hiemit erfucht, feine Biffenfchaft bem Unterzeichneten alebald mitgutheilen.

Banban, ben 31. October 1844. Der Ronigf. Unterfudungerichter. beberer.

pr. ben 2. Dovember 1844. (holyverflegerung in Ctaatemalbungen bes Forflamtes Lan genberg.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam tes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einfclagigen abminiftrativen Beborbe und in Bei fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offenb lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenbet Bolgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 19. Rovember 1844, ju Cangenberg, Morgens um 9 Uhr.

I. Renier Langenberg, oflich.

Schlag Rehrweg Af 1, grofden Jodgrim und langen. berg.

Materialreft pro 1841 761 Rlafter buchen gefdnitten Scheit, anbruchia

,, eichen geschnitten 54 ,, ,, 10 anbruchig # birten gefdnitten 11

anbruchia II. Revier gangenberg, weftlich. Schlag Galgled Af 22, junachft bem langenberg.

Materialreft pro 1811. 801 Rlafter buchen geichnitten Scheit,

. , anbruchig 24 .. 211 eichen geschnitten * 11 anbrud ia ,, "

birten gefdnitten 4

Mußerbem merben im Laufe bes Monate Rovember in ben Revieren Langenberg offlich und weflich feine Bolger mehr gur Beraußerung fommen.

Langenberg, ben 31. Dctober 1844. Das Ronial. Forftamt.

Beife.

pr ben 5, Dovember 1844.

(Muemanberungeanzeige.)

Mathaus Petermann, Schreiner von Bochingen, beabfichtigt nach Großenbolgbein in Baben ausgus manbern; was hiemit gur allgemeinen Renntnif gebracht wirb, bamit tiefenigen, welde eine Rorberung an benfelben gu machen haben, folche binnen 4 Bochen bei Bericht geltend und bie Angeige bavon anber machen fonnen.

Lanbau, ten 3. Rovember 1841. Das Ronigl. Landcommiffariat. Deterfen.

pr. ben 5. Rovember 1844.

(Musmanterungsanzeige.)

Rrang Daffet, Rufer von Rlingen, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Amerifa auszuwanbern. Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntniß, bamit

biejenigen, melde Forberungen an benfelben gu haben permeinen, folde nothigenfalls innerhalb wier Bochen bei ben betreffenben Gerichten geltenb machen und angeige hieber erftatten fonnen. Bergiabern, ben 4. Rovember 1844.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Umpfenbach.

Regele. ..

Notariatefachen.

pr. ben 2. Dovember 1844. (Berichtliche Berfteigerung.)

Dienftag, ben 19. Rovember nachftbin, Rachmittage 3 Ubr. in Raiferelautern in bem untenbezeichneten zu

verfleigernben Saufe felbit;

Binf Unfteben und in Beifeyn von gran Anna Da. ria Breinig, Die Birthichaft fubrend, ju Raiferslautern wohnhaft, Bittwe bes bafelbft verlebten Seifenfiebers, gulett Gaftwirthes, Balentin Gron, auch Johann Balen. tin Gron genannt, ale gefetliche Bormunberin ber mit bemfeiben erzeugten noch minberjahrigen und gewerblos bei ihr bomigitirten Rinber: Gufanna, Abam, Benrietta und Friedrich Muguft Eron, und Diefe ale Erben ihres Baters:

In Beifenn von Bilhelm Stang, Birth ju Raifert. lautern, ale Rebenvormund biefer Minberjahrigen;

Birb in Gemafheit eines homologirten Familien. rathebeichluffes, burch ben unterzeichneten hiegu committirten Rotar Boding von Raiferslautern, jur öffentlichen Berfleigerung geidritten von einem babier an ber Mannbeimerftrafe gelegenen zweiftodigten Bohnhaufe mit Schener, Stall, hofgering und Garten.

Raiferelautern, ben 31. Dctober 1814. Boding, Rotar.

> pr. ben 2. Rovember 1844. (Licitation.)

Dienstag, ben 19. Rovember, Rachmittage 2 Uhr, ju 3mebach in ber Behaufung bes Abjuntten Rueff;

Muf Anfteben von: 1. Johannette Scheuer, ohne Gewerbe, ju 3mebach wohnhaft, Bittme bes allba verleb. ten Schreibmaterialienbanblere Philipp Dhal, in eigenem Ramen, ber ehelichen Gutergemeinschaft wegen; 2. Char. Totte Dhal, Chefrau von Ruben Rubel, Seifenfieber, beis fammen ju Greinbach wohnhaft, und biefem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; 3. Bohann Philipp Dhal, Schreibmaterialienhanbler, ju 3me. bach wohnhaft; 4. Barbara Dhal, Chefrau von Jacob Rofengweig, Lumpenfammler, beifammen ju 3mebach wohnhaft, und letterem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 5. Gara Dhat, febig, großinhrig, obne Gewerbe, ju 3mebach wohnhaft; 6. Galomon Bluthenthal, Rramer, ju Dunchweiler wohn. balt, in ber Gigenich alt ale Spezialvormund bes minberjahrigen Beinrich Dhal von 3mebach, und gwar megen collibirenbem Intereffe fowohl mit feiner Muttervorman. berin, gebachter Bittme Dhal, ale auch mit bem Beivormunde, obgenanntem Ruben Rubel; Diefer Minberjahrige und feine vorgenannten Gefdwifter: Charlotte, Johann Philipp, Barbara und Cara Dhal Rinber und Erben ihres verlebten Batere Philipp Dhal;

Birb jufolge richterlicher Ermachtiqung burch untergeichneten Johann Jacob Schonlaub, Ronigl. Rotar, im Mmtefite ju Binnweiler, ber Untheilbarfeit wegen, jur Berfteigerung won nachbeschriebenen, in ber Gemeinbe und Bemarfung von 3mebach gelegenen 3mmobilien in Gis genthum gefdritten werben, ale:

1. Plannummer 98. 5 Dezimalen. Ein ju 3mebach an ber Lipelbach gelegenes zweiftediges Bobnbans, bof, Stallung, Rebengebaube und fonftigem Bube-

hor. 2. Plannummer 984. 14 Dezimalen. Ein allba geles genes einfibdiges Wohnhanschen mit Bubehor

3. Plannummer 92. 1 Dezimale. Die worbere Balfte bon einem allba gelegenen einftodigen Bohnband. chen nebft Bubebor.

4. Plannummer 214. 17 Dezimalen Pflanggarten und Biefe binter porbefchriebenem Baudden.

5 circa 75 Dezimglen ader am Schnedenbirubaum. Binnweiler, ben 31. Derober 1844.

Schonlaub, Rotar.

pr. ben 2. Rovember 1844, (Elettarion,)

Mittwod, ben 20. Rovember nachftbin, Morgens 9

Uhr, ju Dolfcbach; auf Anftehen von:

1. Caspar Geffer, Zaglohner, wohnhaft ju Dolfd. bach, hanbelnb in eigenem Ramen, wegen ber swifchen ibm und feiner verftorbenen Chefrau Regina Ebinger beftanbenen Butergemeinschaft, wie auch ale gefeglicher Bormund feiner mit berfelben erzeugten noch minberjahrigen Rinber: Unbeeas, Regina und Philippina Gefer;

2. Caspar Ebinger, Taglohner allba, als Rebenvor:

mund biefer Minberjaheigen;

3. Jacob lang, Tagner ju Steinalben;

4. Louifa lang, lebig, gewerblos ju Dolfdbach;

5. Jacob Ebinger, Tagner allba, ale geeichtlich ernannter Bormund von Glifabetha Pana, in Dolfcbach fich aufhaltenb, 19 Jahre alt, biefe und bie genannten Louife und Jacob Pang Rinber ber genannten Regina Ebinger, erzeugt mit ihrem verlebten erften Chemanne Ricolans Lang, im Leben Tagner ju Dolfcbach;

6. Carl Da'ger, Taglobper, in Balbleiningen mobn. haft, ale Rebenvermund ber ebengenannten Glifabetha

Berben burch ben unterzeichneten Rotar Boding, im Umtelige ju Raiferelautern, in Rolge eines burch ibn unterm Deutigen errichteten Erpertenbeeichtes und Bebing. nigheftes, nachfolgenbe in ber Gemeinbe und Gemarfung von Dolfchbach gelegene Immobilien, ber Untheilbarfeit megen, auf Eigenthum verfteigert:

a) Ein Bohnhaus mit Cheuer, Stall, Sofraum und Barten, enthaltend 25 Dezimalen; 61 Dezimalen Ader; alles jum Rachlaffe ber Regina Ebinger ge-

horia.

b) 48 Dezimalen Ader in 2 Ctuden, jur Gutergemeinichaft erfter Che ber Erblafferin gehorig.

e) 54 Dezimalen Mder in 2 Studen, jum Rachlaffe

bes Ricolaus Lang geborig.

d) 109 Dezimalen Ader, in 3 Studen, und 18 Degi. malen Biefe, an einem Stud gelegen, jur Gutergemeinschaft zweiter Che bee Eiblafferin geborig. Die Berfteigerung gefchieht in bem obigen Sanfe

felbften.

Raiferelautern, ben 31. October 1844. Boding, Retar.

pr. ben 2. Rovember 1844.

(Licitation) Donnerftag, ten 21. Rovember nachfibin, Rachmite tage 2 Uhr, ju Dunbenheim im Yamm; wird ber biegu laut Uetheils bes Ronigl. Begirtegerichts Reanfenthal vom 7. October jungft gerichtlich beauftragte Ronigl. Rotar Carl More von Dagerebeim gur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen, fchreis ten von nachbeschriebenen, gur ehelichen Gutergemeinschaft. welche gwifden bem ju Manbenheim mobnhaften Zage lohner Grang Fries bem Erften und feiner perfebten Che-

frau bestanben bat, geborigen, in ber Gemeinbe und Gemarfung von Manbenheim gelegenen 3mmobilien, nam. I. Den fammtlichen untengenannten Parthien ange-

borig: 3 Dezimalen Blachenraum mit einem Bohnhaus und Bugehor, an ber Dagerebeimer Strafe gelegen. 17 Dezimalen Ader hinter biefem Bobnhaus.

11. Den untengenannten Rinbern bes Frang Fries bes Eiften, erzeugt mit feiner verftorbenen Chefeau, allein angehoria:

38 Dezimalen Ader im Bufchel.

Die Berfteigerung hat ftatt auf Unflehen von:

1. Dbengenanntem Rrang Rried , fomobl in eigenem Ramen, ale aud ale Bormand ber mit feiner verlebten Chefrau Unna Maria Bluch erzeugten minberfahrigen Zochter Anna Maria Fries; 2. Seinrich Fries, Schreis ner, in Rheingonheim wohnhaft, in eigenem Ramen und ale Rebenvormund ber ebengenannten Minberiahrigen; 3. Frang Fries ber 3meite, Mideesmann, in Munbenbeim wohnhaft, und 4. Ratharina Fried, Zaglobnerin von ba: Die beet gulett Genannten find ebenfalle Rinber ber erft. genannten Reans Fries'fcen Cheleute.

Die Steigerungebedingungen fonnen febergeit auf bem Bureau tes committirten Beamten eingefehen merben. Dagerebeim, ben 31. Derober 1811.

C. More, Rotar.

pr. ben 2 Movember 1844. (Lictiation.)

Bachenheim. Donnerftag, ben 21. Rovember b. 3., bes Radmittage 2 Uhr, ju Bachenheim im Stabt. haufe, werben aus bem Radlaffe ber allba veeftorbenen Che. und Wingerteleute Conrad Rung 111. und Glifa. betha Renther, burch ben unterfdriebenen Dartin Gou. ler, Ronigl. Rotar, ju Deibesheim mobnhaft, ber Untheil. barteit wegen, offentlich gerichtlich verfteigert, namlich: Bann Dachenbeim.

- 4 Dezimalen, Die ungetheilte Balfte eines ju Bachenbeim im gauerviertel gelegenen Wohnhaufes mit Bubebor.
- 38 Dezimalen Bingert in ber Leimarube.
- 15 Dezimalen Wingert am Bornweg. 37 Dezimalen Debang auf bem Rreugberg.

Betheiligte: 1. Georg Rung, Binger; 2. Conrab Steinmes, Gutebefiger, ale Bevollmachtigter von Glifa. betha Rung, lebig, Saushalterin, bermalen gu Frantfurt a. M ; 3. Unna Maria Rung, Chefrau von Georg Dang, Schufter, und biefer, ber Ermadtigung und Butergemeinfchaft megen; 4. Deter Rung, Winger, ale Bormund über bie minberjahrigen, gemerblofen bei ibm mohnenben Rinder ber genannt verlebten Cheleute Conrad Rung III. und Glifabetha Reuther, Ramens: Conrad und Ratharina Rung; alle wohnhaft ju Bachenbeim.

Die Bebingungen find bier einzufehen. Deibesheim, ben 1. Rovember 1814.

Schuler, Ronigl. Retar.

pr. ben 2. Ropember 1844.

(Etetration.)

Badenheim. Donnerftag, ben 21. Rovember b. 3 , bes Rachmittage 3 Uhr , ju Bachenheim auf bem Stabthaufe, werben aus ber Gutergemeinschaft, bie zwifchen Johann Daniel Rettinger, im Leben Rramer, und feinee binterbliebenen Mittme Ratharing Copbia Deber pon Badenheim beftanb, burch ben ju Detbesheim mobnenben Ronigl. Rotar Martin Schuler, unter ben biet eingufehenben Bedingungen, ber Umbeilbarteit megen, of. fentlich gerichtlich verfteigert:

Bann Bachenheim.

37 Dezimalen Wingert am Subelader.

28 Dezimalen Bingert am Schlogberg.

Betheiligte: 1. Ratharina Cophia Meber, Rramerin, Mittme bes gemefenen Rramers Johann Daniel Rettinger, in eigenem Ramen, megen ber bestandenen ehelichen Gutergemeinschaft, fowie ale Bormunderin ihrer minder. fabrigen, mit bem Berlebten ehelich erzengten, gemerblefen Rinber: Johann und Barbara Rettinger; 2. Enbmig Rettinger, Rufer, ale Gegenvormund bie Minorennen nertretenb; alle ju Bachenheim wohnhaft.

Deibesbeim, ben 1. Dovember 1844.

Schuler, Ronigl, Rotar.

pr. ben 2. Dovember 1844.

(Licitation.)

Bachenbeim. Donnerftag, ben 21. Rovember b. 3., bes Rachmittage 31 Uhr, ju Bachenheim in bem Stadthaufe, werben aus bem Rachtaffe ber allba verleb. ten Che- und Bingerteleute Johann Benbel und Chris fling Sauter, burd ben ju Deibedheim wohnenben Ronial. Rotar Martin Schuler, unter ben bier einzufehen ben Bebingungen, ber Untheilbarfeit wegen, bffentlich gerichtlich verftrigert:

3 Dezimalen, ein Bobnbaus, ju Bachenbeim por ber Burg gelegen.

Betheiligte: 1. Leonhard Ullrich, Binger, als Bormund über bie minberjahrigen, gewerblofen Rinber genannt verlebter Cheleute Benbel, Ramend: Daria Epa und Unna Maria Benbel, welchen Johannes Dorrimger. Steinhauer, ale Begenvormund beftellt ift; 2. Margaretha Benbel, Chefrau von Friedrich Lubmig, Steinhauer, und biefer, ber Ermachtigung und Gutergemeinschaft megen; 3. Johannes Benbal, Steinhauer; alle ju Bachenbeim wohnhaft.

Deibebheim, ben 1. Rovember 1844. Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 4 Rovember 1844,

(Licitorion.)

Areitage, ben zwei und zwanzigften Rovember 1844, bes Rachmittage zwei Uhr, ju Drbis bei Birth Abam Steuermalb;

In Bollgiebung zweier Urtheile bes Ronial. Bezirfe. gerichte ju Raiferelautern vom 13. Mary 1839 unb 19. Juli 1843, verordnend bie Theilung ber Berlaffenschaften ber an Bifdheim verlebten Ghe. unb Mderelente Rriebrich But und Anna Maria Stenermalb, und beren nach ibe nen verftorbenen Tochter Frieberifa Bus;

Werben burch une Carl Wilhelm Schmibt, Ronigl. Rotar fur ben Canbcommiffariatebegirf und im Amtefige ju Rirdbeimbolanden, burch allegirte Urtheile biegu be-

auftragt, ber Untheilbarfeit megen, perfleigert: A. Bum Rachlaffe ber Cheleute Friedrich Bus geborenb. Ein Bohnhaus mit Scheuer, Stall, Schoppen, Dof,

Garten und Bubehorben, gelegen gu Drbis in ber Bingerftrage.

B. Bu jenem ber Frieberifa But geborenb.

1 Sectare 45 Mren 95 Centiaren Aderland in acht Pargellen, unb 5 Mren 80 Centiaren Biefe in einer Pargelle, gelegen

fammtlich im Banne von Orbis. Mitelgenthumer finb:

1. Deinrich Bus, Aderemann, wohnhaft ju Bifd. beim :

2. Ratharina Buy, Chefrau von Bermann Buid. Schullebrer, wohnhaft in Bifcheim:

8. Dagbalena Bus, Chefran von Georg Brebm, Aderemann, mobnhaft in Albesheim:

4. Frang Bus, minderjahrig und ohne Befchaft, wohnhaft bei feinem Bormunde Friedrich Rupprecht, Butebefiger, mobnhaft auf bem Bolanberhofe; Beipormund biefes Minberiabrigen ift ber gu Bifchbeim mobnenbe Aderemann und Abjunft Philipp Deter Bus.

Rirchheimbolanben, ben 3. Rovember 1844. Der Berfeigerunge.Commiffar:

Somibt, Rotar.

pr. ben 4. Ropember 1844.

(Licitation.) Samftag, ben 23. Rovember 1844, bes Rachmittage nm 1 Ubr. au Gbernburg in ber Bobnung ber Philipp Quaft Buttme, merben por bem Ronial, Rotar Deffert in Obermofchel, ale gerichtlich ernanntem Commiffar, ber Untheilbarfeit wegen, auf Gigenthum verfteigert:

1. Gin zweiftodiges Bobnhaus mit Dof, zwei Echeuern, Stallung, Relterhaus, brei Rellern und Bugebor, gelegen ju Gbernburg in ber vorbern Baffe, tarirt

3200 ft. 2. Gin zweiftodiges Bobnhaus mit Sof, Scheuer, Stallung, Reller und Bugebor, gelegen ju Gbernburg in ber bintern Baffe, tarirt gu 1200 ff.

Gigenthumer biefer Liegenichaften finb: I. Maraaretha Rapp, ohne Gemerbe, Bittme pon Johann Dhilipp Quaft: II. bes Lentern Rinber und Erben: 1. Giffabetha Quaft, obne Gemerbe, Mittme pon Balentin Quaft: 2. Margaretha Quaft, einzige Tochter und Reprafentantin bes verlebten Aderemannes Emanuel Quaft, melde Minberiabriae ibre Mutter Glifabetha Rapp jur Bormunberin und beren beutigen Chemann Philipp Schweinhart, Aderemann, jum Beivormunde bat; 3. Balentin Quaft, Aderemann; 4. Gebaffian und Ebuard Quaft, minberfabrige Rinber und Reprafentanten bes verlebten Aders. mannes Dhilipp Beinrich Quaft, welche Minberjahrigen ben legtgenannten Balentin Quaft jum Bormunde und ben porgenannten Dhilipp Schweinhart zum Beipormunbe baben; fammtlich in Chernburg mobnhaft.

Dbermofchel, ben 31. October 1844. 3. Deffert, Rotar.

> pr. ben 5. Rovember 1844. (Licitation.)

Samftag, ben 23. Rovember nachfthin. Morgens gebn Uhr, ju Schweisweiler in ber Bebaufung bes

Rafpar Rofter:

Muf Unfteben von: 1. Jacob Geeg, Mourer, in Schweisweiler wohnhaft, femobl in eigenem Ramen, wegen ber swifden ibm und feiner verlebten Chefrau Mnna Margaretha gebornen Emmel beffanbenen Gatergemeinschaft, wie auch als gefehlicher Bormund ber mit berfelben erzeugten, noch minberjahrigen Rinber: Jaco-bine und Paul Geeg, welche ben Michael Ruhn, Taglobner au Schweisweiler, jum Rebenvormunbe baben;

2. Beorg Philipp Geeg, Maurer, bafeibit wohnhaft: 3. Ratharina Geeg, in Dienflen bermalen aut'm hauerhof, Ranton Rirchheimbolanben; beibe Legtern grofiabrige Rinber bes obgenannten Jacob Geeg unb ber gebachten verlebten Unna Margaretha Emmel, und nebft ben obgenannten Minberjahrigen, ale Erben ihrer Mutter:

Birb burd ben unterzeichneten Rotar Rrieger won

Minmweiler gur Rerfteigerung von:

Ginem ju Schweisweiler gelegenen balben Dobubaufe

und fonfligen Bubeborungen, enthaltenb 10 Deste malen und zur Berlauenichaft ber Erblafferin gebe. rig, ber Untheilbarfeit megen, gefchritten.

Die Bebingungen tonnen taglich auf ber Gereibe ftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben merben. Minmmeiler, ben 2. Ropember 1844.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 4. Ronemper 1844. Rreinsheim, (Licitation.) Dienstag, ben 26, Ros

vember biefes Jahres, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Freinsbeim im Cagle bes Gemeinbehaufes, wird burd Partin Schuler, ben unterfdriebenen, ju Deibeeheim mob. menben Ronial, Rotar, aus ber Berlaffenichaft von ben an Greinebeim verftorbenen Cheleuten Sohannes Bruch und Ratharina Storf, ber Untheilbarfeit wegen, perfleie gert:

Gin Bobnhaus mit Schener, Stallung, Schoppen, hofraum und Bubehor, ju Freineheim febenb, Plan 151, 09 Dezimalen Grundflache, gefchatt 1600 fL

Die Betheiligten finb :

1. Margaretha Brud. Bittme von Jacob Schil. Aderefran, fruber ju Beifenbeim am Sand, jest in

Freinsteim mobnbaft:

11. Margaretha Bals, Bittme von Dichael Bruch. Butebeffgerin, au Greinebeim mobnbaft, Bormunberin ibrer minberiabrigen bei ihr gemerblos mobnenben Rinber. mit Ramen Ratharing, Copbia und Johannes Bruch:

III. Beit Lubwig Sarm, Schloffer, auch in Rreind. beim mobuhaft. Begenpormund Diefer Rinber.

Die Bedingungen find hier einzufeben.

Deibesbeim, ben 2. Rovember 1844. Schuler, Rotar.

pr. ben 3. Devember 1844,

(Licitation im Armenrecht.)

Den 28. Rovember 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju hertlingebaufen in ber Wohnung bes herrn Burgermeis ftere Roll: auf Unffeben pon Carl Dit. Schneiber, bas felbit wohnhaft, Rlager im Armenrechte, Diefes bemfelben ertheilt burch Rathefammerbefchluß bes Ronigl. Begirtegerichte von granfenthal vom 2. Dai 1844, Af 2263; aegen 1. Friedrich Dft, Zaglobner, in hertlingshaufen wohnhaft, und 2. Gimon Schmitt, Schneiber, bafelbft wohnhaft; wird vor Rotar Rauh von ba, ale Theilunge. commiffar laut Urtheils bes namlichen Berichts vom 26. Januar 1843 und 10. Juli 1844, jur Licitation gefchritten von einem Bobnbaufe mit bof, Ctall, Scheuer und Garten auf bem Schollenberg ju Bertlingehaufen, 56 Aren (2 Morgen) Acter bafeibft, und 49 Aren (7 Biertel) Ader im Tempelgarten, ebenfalls Bann Bertlings. baufen; bas Bange bem Rlager und ben Beflagten angeherend und größtentheils aus bem Rachlaffe bes Tobias Dit, lebend Tagner in Bertlingshaufen, berrubrend.

Grunflabt, ben 2. Rovember 1844.

Raub. Rotar.

pr. ben 4. Dovember 1844.

' (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.) Dea 22. Ropember 1. 3, bes Rachmittage um 1 Uhr, ju Rieberhorbach im Birthehaufe von Michael Rlein; in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirte. gericht in ganbau beftatigten Familienrathebeichluffes, aufgenommen burch bas Ronigl. Friebrnegericht ju Beras jabern am 18. Geptember legthin, und auf Betreiben pon Georg Peter Rechler, Maurer, wohnhaft gu Riebers horbach, eigenen Ramene, megen ber swiften ibm und feiner verlebten Chefrau Magbalena Glifabetha Ramm bestantenen Gutergemeinschaft und als gefesticher Bormund feiner mit berfeiben gegengten, geweeblos bei ibm wohnenden minberjabeigen Rinber: Dargaretha Rechler und Eva Glifabetha Rechler; Bater Rechler ferner auch noch in ber Eigenfchaft ale Miterbe feiner nach ber Mutter veeftorbenen Tod ter Maria Glifabetha Rechler: fobann von Johann Jacob Ramm, Maueer, in Rieber, borbach wohnhaft, ale Beivormund ber obgenannten zwei minberjahrigen Rinber; werben burch ben unterschetebes nen, baju gerichtlich beauftragten Ronigl. Rotar Carl Julius Ruche, im Umtefite von Berggabern, Die nachherbefdriebenen, gur Gutergemeinfaaft ber Cheleute Rechler gehorenben 3mmobilien, ale:

Dlan' 106 a. unbb. 80 Centiaren, ein Bohnhaus, Sof, Stall, Reller, Garten und fonftige Bugehoeben und Rechten, gelegen ju Rieberhorbach oben im

Dorfe, porn bie Strafe, ju 725 fl. tariet, freiwillig gerichtlich in Gigenthum verfteigeet. Bergjabeen, ben 2. Revember 1844.

Ruche, Retar.

pr. ben 4. Dovember 1844.

(Befanntmachung.)

Dienstag, ben 26. Rovember 1844, Rachmittage um amei Uhr, auf bem Stabthaufe ju Durtheim, auf Begeh. ren pon: 1. Glifabetha geborne Lufcher, gemerblod, in Durfheim wohnhaft, Bittme bes bafelbft verftorbenen Farbere Jacob Daas; 2. Carolina Daas, Chefrau von Sacob Frand, Aderer, in Biblis, Geofherzogthum Deffen, wohnhaft, und bem Chemanne felbit; 3. Jacob Daas, Farber, in Durtheim mobnhaft; 4. Glifabetha Daas, Chefrau von Carl Bolf, Winger, in Durtheim wohnbafe, und bem letteen felbit; genannter Bolf jugleich Sauptvormund bee legal interdicirten, im Centralgefang. niffe gu Raiferelautern fich befindlichen Friebrich Daas, berfelbe fraber Geifenfiebrr, in Durtheim mobnhaft; 5. Deinrich Rrapp, Schneiber, in Durtheim mobnhaft, Rebenvormund bes vorgenannten Intrebicirten; 6. Ditilia Dage, obne Bemerbe, in Durtheim wohnhaft, emanci. pirte Dinbeejabrige, und 7. Friedrich Anton Wolf, Ru. fer, bafelbft mobnhaft, ale Curator ber vorhergebenben Requirentin; wied ber ju Durfheim, Gerichtebegirt Franfenthal, in bee Pfalt, cefibirenbe Ronigl. Rotar Johann Bilbelm Junder, hiemit beauftragt burch Urtheil bes

Ronigl. Begirtegerichte ju Rrantenthal vom 20. Septem. ber abhin, ber Untheilbarteit wegen, jur offentlichen Berfleigerung auf Gigenthum ber nachbeschriebenen Liegen. fcaften ichreiten:

1. Gin Bobnhaue, Stall, Magazin und Sofraum, auf einem Rlacheneaume von feche Dezimalen, gelegen ju Duetheim am Dbermart, jur Errungen, ichaft ber obengenannten Jacob Daas'ichen Cheleute geboria.

2. Gin Bobnbaut, Ctall, Schoppen und Sofraum, gelegen ju Durtheim in ber Beftergaffe auf einem

Aladenraume von 10 Dezimalen. 3. 22 Dezimalen Garten in ben Bachgarten allba, jum perfontiden Rachlaffe bes Jacob Daas ge-

horenb. Durfheim, ben 26. October 1844. Der Ronigl. Rotar:

Bunder.

pr. ben 2. Dovember 1844. (Gemeinte : Guteeverfteigerung.)

Dienstage, ben 19. Rovember biefes Jahres, bes Radmittage um 2 Uhr, ju Beifenheim am Berg in bem Gemeindehaufe, werben 98 Dezimalen Ader in ben foge. nannten Erifft, im Banne von Beifenheim am Berg, abgefchatt ju 110 fl , in zwei Pargellen, auf Anfleben ber Gemeinde Beifenheim am Berg, offentlich in Gigen. thum veriteigert.

Durfheim, ben 1. Rovember 1844. Rofter, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 4. Ropember 1844, Sagenbad, im Rantone Ranbel. (Erledigung ber ers fen tatholifden Edulgebulfenftelle.) Die erfte Bebulfenftelle an ber fatholifchen Schule babier ift erledigt und foll unpergualid wieber befest werben. Der mit berfelben werbunbene Genalt befleht in 200 fl. baar aus ber Bemeinbetaffe, & Rlafter Dol; und freier Bohnung im Schulhaufe; auch tann ein geborig qualificietes Gubject burch Drivatunterricht fich noch Rebenverbienfte fammeln.

Bur Bieberbefegung biefer Stelle wird ein Concurd. termin von 14 Tagen anberaumt, binnen welchem fich Canbibaten mit ber Rote "porzualich, febr gut ober gut" bei ber Detefculcommiffion babier melben mogen.

Sagenbach, ben 31. October 1844. Das Burgermeifteramt. Soneiber.

pr. ben 5. Rovember 1844. Bleis weiler. (Erlebigte Soulftelle, Berichriqung.) Die in M 105 ber Beilage jum Amte unb Intelligenge blatte für bie Pfalg inferirte Musichreibung ber erlebig. ten proteffantifden Schulftelle ju Gleidweilet, burch bas 68 14

Bürgermeisteramt baselbst, ist bahin zu berichtigen, daß an gedachte Stelle, mit welcher der niedere Krichenblesst verbunden, jusose Königl. Regierungsentssissenung vom 20. August 1842, vom 12. Januar 1843 und vom

 29. Sctober 1844 nachfelgende Gehaltsbezüge gefnüpft find:

 1. Aus ber Gemeinderaffe
 205 ft.

 2. Schulgelb
 63 -

 3. Cafualien, angeschlagen zu
 2 -

 4. Wobumg
 10 -

 5. Dienstgründe
 20 -

Bufammen 300 —
Die Gefuche geeigneter Bewerber um biefe Stelle, fo wie die erforderlichen Zeugniffe find binnen 14 Tagen bei ber Ortsichulcommiffon einzureichen.

Frantmeiler, ben 3. Rovember 1844. Die proteftantifche Ortefchul-Infpection:

Di ch e f.

pr. ben 28, October 1844.

Tre Befanutmachung. Ensbeim Gerieben erfte Gulle bei bei Gertelbeit erfte Gulpfalfefffelle Die fatholifche erfte Ghulachilfenftelle ju Ensbeim, fandommissende Sweibrachen, mit welcher jugleich ber Rirchabienft verbunden, ist erlebzig und foll sofort burch einen fichtigen Gehilfen, ber icon Praxis im Rirchenbienste besteht, wieder befett verben. Der bamit verbunden Gehoffen, beitebt in 300 ff., und war in nachstehen

bemertten Bezingen:
a) Aus der Gemeindefaffe baar
b) Begen ber Rufterfrucht im bisherigen Berhaltnift: ff. fr.

von ber Gemeinbe Ensheim 141 22
,, ,, ,, Goringen 37 42
179 4

c) Casualien
d) Aus der Kirchenfasse für Anniversarien
e) Aus derfelben Gehaltszulage
f) Anschlag der Wohnung

19 47
6 40
10 15
10 15

Bufammen 300 -Bewerber um biefe Stelle haben ihre bestalligen Befuche, mit ben erforberlichen Zeugniffen befegt, innerhalb 3 Wochen von heute an, hieroris, wo möglich perfonlich einundandigen.

Ensheim, ben 22. October 1844. Für bie Ortsichuscommiffion: Das Burgermeisteramt. D. Rob 6.

pr. ben 25, October 1844.

fantereden. (Befegung ber proteffantifchen Schulges halfenfelle.) Durch bie Beferberung bes bieberigen Schulgehalfen kepter nach Eufel ift bie hiefige Schulgehulfenftelle in Erlebigung getommen.

Der Gehalt beträgt 200 fl. nebft freier Wohnung.

Luftragenbe, im Seminar gebildete, gut qualifigirte Bewerber um bieje Stelle wollen ihre Gefuche nebit Belegen bei ber unterzeichneten Behorde binnen brei Dochen einreichen.

Rautereden, ben 22. October 1844. Fur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Gebhart.

paarbt. (holportfeigerung) Dienflag, ben 21, I. M., Worgens 9 Uhr, im Mirthbfaufe bes Johann Mertel in gaarbt, wirt ju Berfeigerung an ben Melfbietenben nachbezichnerer Jolquantitaten aus bafigem Gemeinbewafte effectivetten:

48 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

83 ,, Sparren,

Rebenbuttenftugen,

7 ,, Bloche 4. Rlaffe, 65 Rlafter fiefern gefchnitten Scheithols.

52 ,, fieferne Prügel, 43 ,, fiefern Stodholt,

4700 fieferne Reißerwellen.

Das holy fist unmittelbar hinter ber Enodel'ichen Mablmuble und ift leicht abzufahren.

Saardt, ben 30. October 1844. Das Burgermeifteramt.

Fifder.

Bergbaufen. (Jagborpadrung) Freitag, ben 15. Robenter 1844. Robenter nachthin, ju Berghaufen im Wirthsbaufe jum fölfter Bofe, Radmittage 2 Uhr, wit bie felbjagb auf bem Banne von Berghaufen in sechsjahrigen Beftand vere freigert.

Berghaufen, ben 28. October 1844.

Riefer.

Bermifchte Unfundigungen.

persheim, fantommissatiate fanbau. (Besteigerung einer Orgel) Donnerstage, ben 28. Rovember bied Jabres, Rachmittags 2 Uhr, wird auf dem Gemeindehause dabier in Herrbeim eine ber fatholissen Kirch angeberige Orgel mit 2 Klavier, 1 Pedele, 23 Register und 4 Mindbalgen auf annehmbare Jahlungstermine verskeigert.

herrheim, ben 23. October 1844. Der Prafident bes Fabrifrathes. G a u I p.

pr. ben 31. Detober 1844.

pr. ben 28. Detober 1844.

Mus ber Fabrit ber fatholifchen Pfarrei Battenheim find 183 fl. ansguleiben.

Beilage

a um

Umts: und Intelligengblatte für die Pfaig.

.M2 111.

Spener, ben 9. Rovember

1844.

Befanntmachung,

bie in die Beilage jum Umtes und Intelligenzblatte fur die Pfals aufzunehmenben Berfleigerungs Anzeigen betreffend.

Mit Bezugnahme auf die im Amis und Intelligenzblatte A. 11 und 13, sobann ber Beilagen AL 17, 19 und 20 vom laufenden Jahre enthaltenen Bekanntmachung, werden die verehrlichen minifteriellen Gerichtsbeamten wiederholt erzedenft erzucht, gefülligst bafür sorgen zu wollen, daß die Bekanntmachungen, welche zur Aufuahme in die Beilage zum Ante und Intelligenzblatte bestimmt find, jedesmal rechtzeitig bei der Redaction eintreffen, um fie in der durch das Gesch bestimmten Zeitdauer in das zunächst erscheinende Blatt aufzunehmen.

Speper, im Movember 1844.

Die Rebaction.

Befanntmachungen der Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 7. Rovember 1844 1 te Befanutmadung wegen Lieferung von Grengfteinen für bie pfalgifche

Lubmige - Guenbabn.

Bur Abfteinung bes Terrains ber obis gen Gifenbabn gwifden Somburg und Lubwigebafen, bann gwifden Schiffeenabl und Opeper follen einea 4000 Grengfteine an gefertiget und in mehreren Botheilungen

in Entreprise auf bem Cubmifftonewege vergeben werben. Die naheren Urbernahmebebinguiffe, Boofe Entheil Iung, Liefernahmebebinguiffe, Boofe Entheil Iung, Liefernagstermier ic. it., fowe bie Beichnung und ber Mafterfein find bei ber Baubirection ju Speper, bei m Sections Sugenieurs in Landfield und Raffersfautern und endlich bei ben Burgermeifteramtera ju Domburg, Frankruftein, Beibenthal, Cambrecht-Grevenhaufen, Rentfalt und Schifferfalte einziehen bei ber bei Burgermeifter ber bernhaufen,

Die Submiffionen muffen langfene bie jum letten Bovember 1844, Abenbe, verfchloffen bei ber genannten Baubirertion frontier übergeben und auf bem Couverte bemertt fepn: "Submiffion wegen Liefeung von Greng-feinen für ber platifiche Lubwigs Liefenbahn".

Speper, ben 31. October 1844. Die Baubirection ber pfalgigen Lubwigs-Gifenbahn.

Denis.

pr. ben 31. Detober 1844

2te Befanntmachung. Bufolge Befahuste ber Ronigl. Eifenbannbau-Commisson zu Rurnberg vom 25. October 1844, Af 18058, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Dienstag, am 3 Degember 1844, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Poligeibeborbe, im Ronigl. Canbgerichtsgebanbe, nachflebenbe Gifenbahnbau. Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fchriftlichen Submiffion an ben Benigftnehmenben jur Ausführung vergeben werben, namlich: Das vereinigte IV. und V. gwifden Tranfchier und Schoblas liegenbe unb 19706' lange loos, unb Imar:

fl. fr. 33446 53 1. Die Runftbanten, veranschlagt ju 2. Die Erbarbeiten 33124 9

3. Chauffirung und Pflafterung ber Beg. übergange

2925 7 32726 15 4. Matertalien . Lieferung jum Unterban 102,222 24

Summa Bebingnifbeft, Plane und Roftenanfchlage liegen pom 15. Rovember 1844 an im Umtelocale ber mitunter: geichneten Ronigl, Gifenbabnban Beborbe ju Jebermanns Einficht offen por, wo auch bie lithographirten Gubmif.

flond Eremplare in Empfang genommen werben tonnen. Die Submiffionen felbft muffen in vorfchriftemagig überichriebenen und verflegelten Couberten langftene bie 2. Dezember 1844, Abenbe 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 1. Dezember 1844, Abends 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnban Com. miffion au Rurnberg franfirt eingelaufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS. 2, 4, 5, 9 unb 10 ber allgemeinen Gubmiffions , Bebingungen wom 4. Juni 1844, A 5907, angebrohten Relgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirunge, Cermine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmach. tiate Stellvertreter einzufinden, um, menn foldes verlangt wird , ihre Uebernahme und Cautionefabigfeit fogleich genugenb nachjumeifen und ben bebingten Bufchlag ju gewartigen. DRunchberg, 28. Det. 1844.

Dundberg, 28. Det, 1844. Ronigl. Landgericht. R. B. Gifenbahnbau. Gection. Bunber. Pucas,

Sectione. Ingenieur.

pr. ben 28. Detober 1844.

3te Befanntmachung.

Die unterfertigte Commiffion beabfichtiget, ben bermaligen Bebarf von 100 größeren und 100 fleineren Minben, fowie auch ben funftigen im Bege

allgemeiner fchriftlicher Angebote ju vergeben, welche Offerte nach Borichrift bee Bebing. nigheftes überichrieben, verfchloffen und franfirt bis 1. Dezember 1. 3., Abende 6 Uhr, Dieborte eingelaufen fenn muffen, und am barauffolgenben Tage, Bormittaas 10 Ubr, eröffnet werben, welchem Acte jeber Gubmittent anmobnen fann.

Das Bebingnigheft, bem nicht nur entfprechenbe Beich. nungen, fonbern auch ein Gubmiffoneformular anlieat. tann nicht nur bei bem biebfeitigen Gecretariate, fonbern and bei ben Ronigl. Gifenbahnban . Gectionen Linbau, Raufbeuern, Mugeburg, Donaumorth, Schwabach, Bamberg, Gulmbach, Dof, Burgburg und Afchaffenburg em. pfangen ober burch frantirte Antrage abperlangt merben. Rurnberg, ben 21. October 1844. Ronigl. Bayer. Eifenbahnbau . Commiffion. Dirig. Dauli. Bagler.

pr. ben 6. Dovember 1844. (Musfdreiben.)

Em 29. porigen Monate, gegen vier Uhr bes Rach. mittage, murbe am Rheinufer im Banne von Oppan, ber Musmunbung bes Redars fchrag gegenüber, eine hol. gerne Schachtel aufgefunden. in melder fich ein neuges bornes, vollfommen ausgetragenes tobtes Rnabden befanb. Die Schachtel ift von Zannenholz. 12 Centimeter hod, 38 lang und 33% breit; auf bem Dedel, welcher

ber gange nach gerfprungen ift, befinden fich bie Buch-

daben N. S. mit Bleiftift gefchrieben. Die Leiche mar mit zwei Bogen Drudpavier, einem halben Bogen grauweißen Papier und einem Stud grober after Leinwand eingewidelt. Auf ber erften Geite bes querft genannten Papiere befinbet fich nachftebenber Zie tel: "Spitematifche Ueberficht ber um Seibelberg wilb machfenben und haufig ju deonomifchem Gebrauche culti. pirten Bewachfe von Dr. 3 S. Dierbach, Carleruhe im Berlag ber Duller'ichen Sofbuchbanblung, 1827. Det anbere Bogen Drudpapier icheint ju bemfelben Buche ge-

hort gu haben. Die Rachgeburt hing noch an ber Rabelfdnur feft aufammen, und nach bem Gutachten bes biefigen Rantonbargtes mag bas Rind erft einige Tage im Baffer gelegen haben, fowie benn auch biefer Gerichtearst nach porgenommener Obbuction fich babin gutachilich aufferte. bag bas fragliche Rind volltommen reif und lebenefabia mar und vor. mabrent und nach ber Geburt gelebt und geathmet hat.

Da bier Inbigien eines Berbrechens porliegen, fo ergeht biemit bie offentliche Aufforderung, etmalge fich ergebenbe Berbachtegrunbe entweber ber unterzeichneten Stelle ober ber betreffenden Dolizeibehorbe gur Ungeige gu bringen.

Frantenthal, ben 4. Rovember 1814. Der Ronigl. Staateprocurater. Enmer. f. Gubit.

> pr. ben 6. Ropember 1844. tte Befanntmadung.

3mifchen bem 31. October und 2. Rovember lettbin murben aus einer ber Bittme bes babier verftorbenen Ronigl. Rittmeiftere Bilbeim v. Canbaraf geborigen Cha. toulle nachbezeichnete Gilbergerathichaften entmenbet, name

1. Funf filberne Suppentoffet, auf ber Borberfeite mit ben Ramensjugen A. J.; auf ber Rudfeite bie Probe und ber Stempel mit ben Budftaben C. L.

2. Gine große filberne Suppenbolle, in ber innern Dob. lung vergolbet, ohne befonberes Beichen, burch ben Gebrauch ichen etross abgenutt.

3. Bier Alberne Raffedoffelden, mit bem Ramenegel. den A. J. Diefelben find breizehnlothig und tragen auf ber Rudfeite einen Stempel mit ben Buch.

4. Gin fleines Buderfchaufelden, von ber gange eines Theeloffeldene. Dasfelbe bat einen fcmarien po-Lirten Stiel, bas Schaufelchen felbft ift gang glatt und hat nur an ber Geite, mo ber Stiel fich befinbet, einen herporragenben Theil, ber baju bient. ben Buder aufzuhalten.

5. Gin filberner Rahm . ober Didbloffel, ohngefabr amei Epannen lang, Die Soblung bes Coffele ift opal und endigt zu beiben Geiten in amei Conaute den. Der Stiel ift von fcmarg polittem Solge.

Das Gilber tragt bas Beichen C. L.

Es ergeht nunmehr nicht nur an fammtliche Polizei. beamten und Mgenten ber offentlichen Gewalt, fonbern and an Jebermann, ber etwas auf obigen Diebftahl Beben Unterzeichneten bavon in Renntnif gu feben, Inebefonbere merben bie Golb, und Gilbergrbeiter, bie Trob. ler, ferner bie Inhaber von Pfanbhaufer aufgeforbert, im Ralle ihnen von obigen Gegenftanben gum Raufe, Bertaufe ober Berfate angeboten merben follten, barüber alebalb auf bem Unterfuchungebureau babier ober bei ber nachften Ronial. Beborbe genque Angeige ju machen. 3meibruden, ben 4. Dovember 1844.

Rur ben perhinderten Ronial, Unterfuchungerichter:

Unterg .: Molitor, Ergangungerichter.

pr. ben 6. Dovember 1844.

tte Befanntmadung. (Minberverfleigerung einer Saferlieferung.)

Montag, ben 25. Rovember laufenben Jahres, Dorgens 10 Uhr, auf ber Ranglei bes Ronigl. Landgeftuts babier, wird bie Lieferung von circa 2200 Sectoliter hafer an bie Benigftnehmenden loosweife offentlich perfteigert.

3meibruden, ben 5. Rovember 1844. Die Ronigl. Banbgeftuteverwaltung. Drobft manr.

pr. ben 7. Rovember 1844.

(Solgverfteigerung in Stagtemaltungen,) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Forftam. ted wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte. por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beis fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten , jum bffent. Lichen meiftbietenben Berfaufe in loofen von nachftebenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 20. Ropember 1844, ju Malbmobr . Morgens

um 9 Uhr.

Revier Jagereburg. Solag gufallige Ergebniffe. 260 eichene Ban und Rupftamme 2., 3. unb 4. Blaffe.

181 fieferne befigleichen. 98 fichtene

18 larchene 13

birfene Abichnitte, 8 buden gefdnitten.

241 anbr .

241 eichen 5'. .. 131 anbr.,

9 birfen und anbr.. .. 61 fieferne Drugel. Repier Sochen.

Solaa sufallige Graebniffe. eichene Baus und Rugftamme 3. und 4. Rlaffe,

aepene Bauftamme, Rlafter eichen gefchnitten 5'.

buchen homburg, ben 3. Rovember 1844. Das Ronigl. Forftamt,

Grobe. Babler.

Notariatsfachen.

pr. ben 8. Dovember 1844.

ite Befanntmachung einer 3 mangeveraußerung.

Rreitag, ben 7. Rebruar 1845, Rachmittage 2 Uhr, an Berrheim im Birthebaufe jum Dofen; auf Betreis ben von Dathiad Deng, Rentner, in Lanban wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale Gefftonar von Johann Peter Mortt, Birth in Rheingabern wohnhaft, gemaß Cef. fonbacte por Rotar Deffert in Canbau vom 11. Rovem. ber 1842, welcher in biefem Berfahren bei Beren Boding Unwalt an bem Ronigl. Begirtegerichte ju Panbau, Domigil ermablt, wird burch unterzeichneten Ronial. Rotar Joseph Rube, ju herrheim, Berichtebegirts Landan in ber Pfalg, refibirend, jur Bollgiehnug eines burch bas Ronigl. Begirtsgericht ju Canbau vom funfund zwanzigften October achtzehnhunbert vier und viersig erlaffenen Rathetammerbeidluffes, jur Amangeveraußerung gegen Balentin Caur, Dadler, und beffen Chefran Ratharina Joachim, beibe in Berrheim wohnbaft, gefdritten, von nachftebenben, ben Schulbnern Balentin Caur und Ratharina Joachim gugehörigen Smmobilien, welche ber Rotarcommiffar lant Protofol. les vom fünften Rovember letthin jum 3mede ber amangemäßigen Berfteigernug aufgenommen bat, als:

1. Section IR. 463 und 464. 46 Dezimalen Rlache mit barauf befindlichem anberthalbitodigen Bobnbanfe, Schener, Stallung, Dof und Garten nebft affen Rubehörungen, gelegen gu herrheim in ber Leergaffe, neben Johann Abam gild und Jacob DeBel Bittib, angefchlagen ju breihnubert Gul ben

2. Section R. 10301. 3 Dezimalen Rrautftud auf ben Dbergarten, neben Johannes Rung und Johann Georg Flid, angefchla-

3. 10045. 39 Dezimalen Biefe in ber Rabenwiefe, neben Johann Abam Flid und 3a-

cob DeBel Bittib, angeschlagen ju 50 — Totalanschlagpreis 335 — Borbefchriebene Immobilien im Banne und Orte

Berrheim gelegen.
Die obigen Unschlagpreife ber Immobilien wurben

Die obigen Unschlagpreife ber Immobilien murben burch ben betreibenben Blaubiger gemacht, um bei ber 3mangeverfteigerung ale Angebote in bienen.

Die burch ben betreibenben Glaubiger feftgefehlen Bebingungen ber Berfleigerung find folgenbe :

Deningungen or Dereitsgerung nab forzigen.

1. Die Steispreife muffen in brei gleichen Theilen und Terwinen, jedesmal einer, auf Martini ber Jadre 1845, 1848 und 1817, wir Ilnie auf bem flebenden Kapitale vom Tage bes Jufchlags an, auf guttliche ober gerichtliche Gollocation bin, mittelft gangbarer Silverwühren brabit werben.

2. Sollte ein Steigerer mit Abgablung bes Stein grangspreifes beim Breichtage bes einen ober anbein Termins nicht gehörig einhalten, so fieht jedem Rechteinhaber bie Beftanist au, des betreffende Grundflich mit Ilmgebung aber Joungsveräußerungeformilateiten nach fruchtlofem breifigitäigiem Jabloefeht und einfacher, ju bereheim iblicher Befanntmachung, ohne ber Schuloner Begenwart, unter beliebigen Bediagungen weider verfteigern ju falfen, um fich aus bem Erlofe, so weit jureichenb, degatig ju macher, undeschabet aller anderen rechtlichen Zoungsmittel.

3 fur bas angegebene gladenmaag wird nicht garantirt, felbft ber ein 3mangigftel noch foweit überfteigende Unterschied ift jum Bortheil ober Rachtheil bes

4. Jeber Steigerer muß auf Berlangen einen folis

barifchen Burgen ftellen.

5. Cer Steigerer triet mit bem Zuschlage in Bells und Genuß der Jamoblitien, übernimot bieseben bem Jufande, in welchem fich die felben niebann befarben werben, mit allen Rechten, Activ- aber auch felbst verborgenen Passweiterbitten, und hat fich auf feine Gefahr und Koften in bem Brift einwissen au laffen.

6. Die Gedulichfeiten muß ber Steigerer bis gur Ausgablung ber Brandversicherungeanflat ber Pfalg im Betrage bes Steigerungspreijes unverzuglich einverfeiben.

7. Steuern, Gemeindeumlagen und Abgaben jeber urt fallen bem Steigerer mit bem Buichlage gu faft, und fur Rudftanbe hat er feinen Rudgriff nur gegen bie Schuldner.

8. 3m Uebrigen, fowie wegen ber Roften, tommen bie Beftimmungen bee 3mangeveraußerungegefetes vom

erften Juni achtjehnhundert zwei und zwanzig jur an-

Die Berfleigerurg ift fogleich befinitiv, indem Rach-

Die Schuldner, bie Dppothefargiftubiger und alle fonft hiedet Betheiligten werben hiemle aufgeforbert, für ben gal fie Einwendungen gegen dies Berflegerung zu machen haben sollten Mittwoch, ben wierten Dezember laufenben Ighere, Wergens ocht libr, auf ber Anteslube bes Berfleigerungs-Commissät zu Berrbeim au erichtunen, wei siede an Postoful zu aber

Gefchehen und gefertigt ju berrheim auf ter Umte, finbe bes Berfleigerungecommiffare ben fiebenten Ro-

3. Rute, Rotar.

pr. ten 8. Rovember 1844.

einer 3 wange ver fleigerung. Im vierzehnten Kebraar 1845, des Mittage um zwei Uhr, zu Tefenihal in ber Mohnung des Philipp Schönderger, werben nachezeichnete, in der Gemeinde Liefenthal und auf beren Gemeinde gefaene Jamobillen des Wartin Jos, friher Kagner jest Schaashiete, und bessen Geheftau Katharina Reig, deite ficher in Tesenhal wohnhalt, bermalen sich auf dem Mathofe, Gemeinde Renleiningen, aushaltend, gearn diese und die betitteren Besther bereifen: 1. Ultsich Schaffer, Aderedmann, in Tesenhal wohnhalt, und 2. Amo Maria Aut, Mittwe des Georg Friedrich Choneberger, Reatnertn, früher in Tesenhal, jest in Grünslat wohnhalt, wanasweise in kraussen die Kunassendertn, früher in Liefenthal, jest in Grünslat wohnhalt, wanasweise in kraussen.

Diese Berflegerung wird betrieben burch Shilipp Auf, Cienthimer, in Eienberg wohnhaft, als Cessions Bett, Gienthamer, in Eienberg wohnhaft, als Cessions Bettelaube, eigt Acremann, in Telenthal wohnhaft; und ist verednet durch Unteil bes Konig. Beytsegerichis zu Frankenthal, vom 18. October 1844, zur Bornahme biese Weiterung ist der unterzeichnete Jacob Joseph Hand, Rongle. Rother, zu Grünstatt erfteiren, committiet und in dem von ihm am 4. November 1844 zu Arefenthal gefertigten Giberaufschasperoloffell sind bie zu veräußernden Genachfiede beschrieben und angedoren, um als erste Geber zu benen, wie sofgt:

1. Geetion C. A 106 und 107. 9 Desimalen, gelegen ju Tiefenthal im Bernharbefaffen, entrafe tend ein Wohnhaus mit Stallung, hofraum und Garten, neben Johann hof und Iohann Troet & Bittee, augebeben ju

2. Section G. Af 182 ab. 10 Dezimalen, gelegen zu Trefenthal in ber hintergaffe, neben bem Beg und Philipp Malter heußer, enthaltend ein Wobnhaus mir hofraum und Barten, angeboren zu

3. Section B. Af 2301. 47 Dezimalen Mder

in ben Stodwiefen, neben Jacob happere, berger und Unna Maria hof, angeboten ju 30 fl.

4. Section B. M 272 ab. 33 Dezimalen Ader und Schuttbugel an ber kleinen Salbe, neben Andreas Trott und Martin Hof, angeboten gu

5. Section B. M 273. 23 Dezimalen Acter an ber fleinen Salbe, nebem Martin hof und Iohannes Ferftenfelbs Bittwe, angeboten 12

6. Section B. Af 43t a/b. 84 Dezimalen Uder und Steinbruch an ben Steinbruchen, neben Ricolaus Schangenbacher, Ronrab

Reichert und Rerftenfethe Bittme, gu 40 -7. Section B. M 531. 47 Dezimalen Ader im Saberzweitel, neben Johannes Gaub II. und Infannes fof au 25 -

und Johannes Sof, gu 25 8. Section E. M 816 90 Dezimalen Ader ober bem Babenbrunnen, neben Ricolaus

Schangenbacher und Philipp Schoneberger, ju 10 -9. Section 2. Af 862. 90 Dezimalen Ader

an beu Gemarffteinen, veben Johannes Eroti's Bittwe und Friedrich B derich, ju 5

10. Sect on 21. Ab. 1431. 29 Dezimalen Acer im Apfelgarien, neben bem Weg und Muffloger, gu 40 -

Die unter Rummer i., 8 nnb 10 bezeichnten Arteif find Figenihum bes Wartin. Do, bei übrigen feiner Shefrau; ber unter Ac eins bezeichnete Artiel, soll nach Angabe bes betreibende Madubigers burch bei einganas genannten Bittwen Schöneberger und Ulrich Stauffer befeifen febr. And ber Angabe bes Burgermeilters von Ziefenabal, bafen Glitten zu Gunfen ber Gemeinde Ziefenabal auf ben Grundluden, die er aber eine nachen lonte. Der betreibend Glaubiger, weicher ben Abvokat Schaffinger zu Frankenbal zu feinem und ihr bei Berfleigerung biefer Grundfliche solgende Bedingungen festageigt und bei ber Brundfliche Glaube Bedingungen festageigt.

4. Die Immobilien werben in bem Juftande verftei, gert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung befinden wecken, mit aften Actor und Paffirbiemifbacteiten, ohne Gewährichaft fur ben angegebenen glacheninhalt

und bie richtige Ungabe ber Angrenger.

2. Sogleich nach bem Beifdage tonnen fich Steigeerr auf eigene noften und Befahr in Beff und ben ber erfleigerten Jmmobilten fepen ober feben laffen, mit ber Berbindlichfeit, Die bierauf haltenden Greuern, faften und Gulten von ba an ju bbernehmen.

3. Muf Berlangen muß jeber Steigerer annehmbare

folibarifche Burgichaft leiften.

4. Der ausfallende Steigerungspreis ift gabibar mit Binfen gu funf vom hundert jabrlich vom Bufchlage an, in brei gleichen Terminen, auf Martinitag ber brei guerft

fommenben Sabre.

5. Innerhalb vierzehn Tagen nach ber Berftigerung jahlen Steigerer bie Roften bes Berfleigerungsproeofolles an ben unterzeichneten Betat und an die Angliei des Bongl. Bezirtsgerechts zu Frankenthal ohne Abyng am Berigerungspreife. Die Koften bes Gmangborrfahrens baben Beigerer innerhalb Monatefrift, vom Tage bes Jufdings an, pro rata ihres Steigerungspreife und abzugdweife auf benfelben, an den betreidenden Glaubiger zu gaben.

6 Es fieht bem Requirenten frei, fammtliche 3mmobitien en bloc ausbieten und gufchlagen gu laffen, wenn

baburch ein Debrerlos bezwecht wirb.

7. Die Betfeigerung ift sogleich befinitiv und nach em Bufchlage werten feine Rachgebote mebr angenommen. Seigerer haben fich übrigens nach allen Berfugungen bes 3mangeberaußerungsgesebes vom erften Juni 1822 au richten.

Die obengenannten Schulbner und britteren Befiger beren Spweichetarglabiger und ale fenft babei Betteiligten, werben biemit aufgeforbett, fich am fleben und zwangigen biefe Monate, Morgens um neun Uhr, auf ber immiftlabe bei unterzeichneten Reihrs zu Grünftabt einzufindern, um ihre allenfalls zu machen babenden Einwendungen angen biefe Berfteigerung vorgubringen.

Grunftabt, ben 5. Rovember 1844. Saas, Rotar.

pr. ben 8. Dopember 1844.

(Bienatom.)
Dienstag, ben 26. biers, bed Nachmittags 1 Ubr, ju Mitborf im Wirtsbhaufe jum Abfer, wird aus ber Berlaffenschaft ber basebhen Scheine Gebente Cabe ber Berlabus und Sulanna Jager; ein zu Altborf an der Spepterer Gerafe siehenbes Wohnhaus mit Stall, Scheuer, Garten und benftigem Jagedbe, in Wolftelm geine für biels tes Bezirtsgerichts Laubau vom 1. Detober jüngst, darch unter ichneten gestellt und siehen gestellt der Ausbau vom 1. Detober jüngst, darch unterziehenen und Altborf efficienten Rebat Luben unterziehen Keben gene

Die Mittigenthumer und Betheiligten find: 1. Gaa Maria Reubaus, ohne Gwerte, in Duttweiler wohnhaft; 2. Martin Köhler, Winger, wohnhaft in Musbach, als dauper, und 3. Jacob Gamweiler, Kactesmann, in Altdorf wohnhaft, als Rekenvormund über: a) Jacob, b) Katharina, und c) Simon Neuhans, minkerjährige Kinter ber Erblaffer.

wig Rofter, wegen Untheilbarfeit, in Gigenthum vers

Das unterm Seutigen aufgenommene Bedingnisheft liegt jur Einficht offen.

Altdorf, ben 5. Rovember 1844.

fteigett.

Der committirte Rotar: C. Rofter.

pr. ben 8. Rovember 1844. (Licitation.)

Montag, ben 25. November 1844, bes Rachmittags um zwei Uhr, ju Pfort im Wirthebaufe jur Arone;

Auf Betreiben ber Bitime und Erben von bem gu Pfort verlebten Forftwarte Georg Soffer, ale: 1. ber Bittme Frieberifa Stupfel, ohne Bemerbe in Pforn; 2. Georg Doffer, Schreiner in Worth; 3. Leopold Doffer, Schreiner in Pfort; 4. Ratharina Doffer, Chefran von Briebrich Jacob Lichtenberger, Rramer in Bolfftein: 5. Bilbelm Doffer, Bader in Pfort; 6. Friedrich Soffer, Schneiber in Paris, und 7. Johann Jacob Sugel, Birth in Mforn, ale Bormund ber noch minberjabrigen Friebes rifa hoffer, welche ben Georg Begel, Birth in Pfors, jum Beipormunbe bat:

Birb burch ben biezu committirten Rotar Reller in Rheingabern gur offentlichen Berfleigerung auf Gigenthum von ben zur Gutergemeinschaft, fo swifchen bem Erblaffer Georg Boffer und ber Bittme bestanden hat, gehorenben Immobilien gefchritten, beftebend in einem ju Pfort in ber Langgaffe ftebenben Wohnhaufe mit Stallungen, Schoppen, Sof und Garten und in funf Dezimalen

Rrantland.

Mbeingabern, ben 5. Rovember 1814. Reiler, Rotar.

pr. ben 7. Dovember 1844.

(Victorion.)

Donnerflag, ben 28. Rovember nadifthin, Morgens

um gebn Ubr, auf ber Schirerziegelhutte in bem untenbefdriebenen Bohnbaufe;

Auf Anfteben ber Bittive und Erben bes auf ber Schirerziegelhutte, Gemeinbe Gt. Ingbert, verlebten Rieg. lere Johann Bes, ale: 1. Anton Bes, Zagner; 2. Dargaretha Ben, Ghefrau von Jacob Bauer, und beren Chemann felbft, Tagner, biefe brei in Gt. Ingbert wohnhaft: 3. Chriftiana Bes und beren Chemann Rrang Theobalb, Bergmann, und 4. Johann Mbam Ben, Biegler, Die Chemanner ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinfchaft megen, Diefe vier Rinber erfter Che, erzeugt mit Ratharina Sollmed; 5. Maria Gelger, Bittme zweiter Che bes gebachten Erblaffere Johann Bes, ohne befonberes Gewerbe, hanbelnb fowohl in eigenem Ramen, megen ber gwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne beftanbenen Gatergemeinschaft, wie auch als Mutter unb Bormunberin ihrer mit bemfeiben erzengten noch minberjahrigen und ohne Bewerbe bei ihr wohnhaften Rinber: a) Magbalena, und b) Johann Bes, fur welche ber ob. genannte Johann Abam Bes Rebenvormund ift; 6. 30. bann Gelger, Biegler, in feiner Gigenschaft ale tutor ad hoc übet vorbefagte zwei Pupillen; 7. Maria Ben, ohne Bemerbe; alle auf befagter Schirerziegelhutte mobnhaft, vorbehaltlich ber gemachten Musnahmen;

Berben burch ben unterzeichneten biegu committirten Deinrich henn, Ronigf. Rotar im Amtoffee ju Gt. 3ng. bert, bie nachbeschriebenen, jum perfonlichen Rachlaffe bes verlebten Johann Bet, fowie ju ber swifchen bemfelben und feiner noch lebenben porgenannten Dittme zweiter Che beftanbenen Gutergemeinschaft geborigen, im

St. Ingberter Banne gelegenen 3mmobilien, ber Untheilbarfeit wegen, offentlich ju Gigenthum unter benjenigen Bedingungen verfteigert, Die in bem Erpertenberichte bes unterzeichneten Rorars vom geftrigen Tage enthalten und taglich in beffen Amtoftube ju erfeagen finb.

a) 3mmobilien, welche jur Errungenichaft zweiter Che bes Johann Ben geboren:

1. Bier Aren Balbland mit barauf befindlichem Bie-

gelichoppen und Anbaue, in zwei Pargellen. 2. Das zweite Drittheil von 45 Aren Batbland mit barauf fich befindlichem Brennofen und Riegelichop. pen, circa 13 Aren 50 Centiaren enthaltenb.

b) Perfonliche Immobilien bes Berlebten: Ein auf ber Schirerziegelbutte ftebenbes altes Bobn. haus, beftebend in Stube, Ruche, Speicher, Sof, Schener, Stall und Schweinftallen, in zwei Parzellen.

Et. Ingbert, ben 6. November 1844. Denn, Rotar.

pr. ben 7. Movember 1844.

(Licitation.)

Samftage, ben breißigften Rovember 1844, Rach. mittags zwei Uhr, ju Steinwenden in ber Behanfung

von Johann Saberle:

Unf Unftehen von: 1. Ratharina Bill, ohne Bewerbe, in Steinmenben mobnhaft. Mittme von Johann Glemens. handelnb in eigenem Ramen, megen ber mit bemfelben bestantenen Butergemeinichaft und ale Bormunberin ber mit ihm erzeugten noch minberjahrigen, gewerblos bei ihr bomicilirten Rinber: Theober, Barbara und Marga. retha Clemens; 2. Johannes Clemens, Dienftfnecht bafelbft; 3. Maria Unna Clemens, Dienftmagb in Rott. meiler . Schwanden : 4. Dicolans Clemens, Dienfifgecht in Canbftuhl; Diefe brei großjahrige Rinber von Jobann Clemens und Ratharina Bill; 5. Poreng Clemens, Bders. mann, in Steinwenden wohnhaft, Rebenvormund ber obgenannten Minberjahrigen;

Birb burch Carl Raquet, Ronigl. Rotar im Rantone und Amteffee von Canbflubl, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigenthum von nachbezeichneten 3mmobis

lien abtheilungshalber gefdritten, als:

2 Aren 8 Gentiaren, ein halbes in Steinwenben gelegenes Wohnhaus nebft Bubehorben, und 33 Aren 48 Centiaren Aderland auf bem Banne von

ba, beftebent in zwei Bargellen. Panbftubl. ben 6. Rovember 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ben 8. Dovember 1844, (Licitation.)

Samftag, ben 30. Rovember I. 3., Rachmittags 2 Ubr, im Birthebaufe jum gamm in Queichbeim: In Bollgiehung eines Rathelammerbefdluffes bes Ronigl. Bezirfegerichts ju ganbau wom 29. October lesthin, und

Buf Mufteben von: 1. Apollonia Marius, ohne Bewerbe in Queichheim, Bittme bes allba verlebten Mdes rere Dichael Balter, ale Bormunberin ihres minberiah. rigen Cohnes Michael Balter; 2. Thomas Balter, Mderer bafelbft, Beivormund biefes Dinberjahrigen; 3. Anton Balter, Lagner in Queidheim; 4. Chriftoph Bal. ter, Maurer allba; 5. Sigismund Balter, Maurer all. ba; 6. Peter Balter, Suffdmieb bafelbft; 7. Anna Maria Balter, Chefrau von Jacob Banbbacher, Zaaner in Queicheim; 8 Bernhard Balter, Golbat im Infanterie . Regimente Brebe, ju ganbau in Barnifon, und 9. Thomas Balter, Colbat im Artillerie Regimente Boller, gu Panban auf Commando;

Bird ber ju Canbau refibirente Ronigl. Rotar Beorg Reller jur Licitation folgenber, jum Rachlaffe bes obigen Dichael Balter gehörigen Gater, Queicheimer

Bannes, fdreiten:

1. 49 Dezimalen Biefe in 4 Pargellen. 2. 121 Dezimalen Mder in 4 Pargellen.

Lanbau, ben 6 Revember 1844. 3. Reller, Rotar.

pr. ben 30. October 1844.

2te Befanntmadung.

(Buteverfleigerung.)

In Rolge Ermachtigung ber einschläglich bobern Beborbe, werben Mittmod, ben 20., und Donnerflag, ben 21. Rovember nachfthin, jebesmal Morgens 10 Uhr anfangenb, ju Ragmeiler in ber Bohnung von Johannes Chriftmann, bie bem Ronigl. Lanbgeftute ber Pfals jugeborenben, in ben Bannen von Ragmeiler und Siefahorn gelegenen Guter öffentlich ju Gigenthum verfleigert.

Diefe Guter befteben in 75 Tagwerten 46 Dezimalen, 70 Morgen Rurnberger Maafes, Mderland, und in 6 Zagwerten 94 Dezimalen, 61 Morgen R. DR. Biefen, und hievon liegen 71 Lagwerte 47 Degis malen Aderland und 2 Tagwerfe 38 Dezimalen Miefen im Rabmeifer Banne, 3 Zagwerte 99 Des gimalen Aderland und 4 Tagwerte 56 Dezimalen Diefen im Banne von Sirfchhorn.

Die im Banne von Birfchtorn gelegenen Gater find jeboch taum & Stunde von Ratweiler entfernt und tonnen alfo gang bequem mit ben im Banne von Ragweiler

gelegenen bewirthichaftet merben.

Der Boben bes bei weitem großern Theiles ber Meder ift won verzüglicher Bute, fo bag alle einheimifchen grucht. gattungen barin auf's Befte gebeihen, und bie Biefen

liefern viel und vorzügliches gutter.

Die Gemeinde Ratweiler liegt nicht 2 Ctunben von Raiferelautern entfernt, wird von ber lauterfrage burch. pogen, und gemahrt baburch bequemen Abfat fur alle Probutte. Bugleich ift fur ben Acquirenten biefer Guter ber Umftanb ju berudfichtigen, baß einer ber Beder in ber Gemeinde Rapmetter felbft liegt, an bie Lauterftrafe auftoft und hinreichenben Raum jur Erbauung von Bohn. und Deconomiegebauben barbietet.

Die Guter werben querft im Gingelnen, bann en bloc perfteigert, bem Steigerer werben angemeffene Babe lungefriften geflattet, und Plane und Bebingungen tonnen taglich fomohl bei ber Ronigl. Landgeftutevermaltung in 3meibruden, ale auf ber Mmteftube bes unterzeichneten mit ber Berfleigerung beauftragten Rotare babier eingefeben merben.

Otterberg, ben 26. October 1844.

Somibt, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 6. Dovember 1844. (Murgua aus einer Gutertrennungeflage.)

Durch regiftrirte Labung bes Berichteboten Badler in Gufel vom 29. October abbin hat Frieberifa geborne Beibelebeimer, Chefrau von Lubwig Beil, auch Cemmile Beil genannt, Sanbelemann in Gufel, fle ohne Gemerbe, balelbit mobnhaft, biegu geborig ermachtigt, gegen ihren genannten Chemann eine Gutertrennungeflage bei bem Ronial. Begirfegerichte ju Raiferelautern erhoben und ben Abvocaten Raul in Raiferelautern ju ihrem Unmalte beftellt; mas hiemit, gefeslicher Borfchrift gemaß, jur bf.

fentlichen Renntniß gebracht wirb. Raiferelautern, ben 2. Rovember 1844.

Rur ben Mustug: Paul.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Hemter.

pr. ben 28. October 1844.

3te Befanntmadung. Ensheim. (Erledigte erfte Coulgehulfenftelle.) Die tatholifche erfte Schulgehulfenftelle ju Entheim, Canb. commiffariate Zweibruden, mit welcher gugleich ber Rire chendienft verbunden, ift erledigt und foll fofort burch einen tuchtigen Behalfen, ber ichon Praris im Rirchenbienfte befigt, wieber befest werben. Der bamit verbunbene Gehalt befteht in 300 fl., und gwar in nachftebend bemerften Begingen:

a) Aus ber Gemeinbefaffe baar 68 14 b) Begen ber Rufterfrucht im bieberigen Berfl. fr. baltnif: 141 22

von ber Gemeinbe Entheim 37 42 Efdringen

19 47 c) Cafualien d) Mus ber Rirchentaffe fur Maniverfarien 10 15 e) Mus berfelben Behaltegulage 18 f) Aufchlag ber Wohnung

Bufammen 300 Bemerber um biefe Stelle haben ihre beffallfigen

Befude, mit ben erforberlichen Bengniffen belegt, inner-

halb 3 Bochen von beute an, bierorte, wo moglich perfonlich einzuhandigen.

Entheim . ben 22 Detober 1844. Gur bie Dresfdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. D. # 0 h 6

pr ben 7 Ropember 1844. Donbad. (Offene fatbolifde Odulttelle.) Die fathe. lifde Schulftelle ift in Geledigung gefommen und foll nun fo fonell mie moglich wieber befest merben, baber nur eine Beit gur Delbang von 14 Tagen anbergumt mirb.

Der bamit verbunbene Gebalt ift 200 ff baar aus

ber Gemeinbefaffe.

Lobnefelb, ben 1. Rovember 1844. Rar bie Driefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

2. 6 d mitt.

pr. ben 8. Monember 1844. Rapemener, im Rantone Berggabern. (Echulge: bulfentlelle.) Die Bebulfenftelle an ber fatbolifch-teutichen Schule babier ift erlebigt.

Der mit biefer Stelle verbunbene Behalt ift 200 fl. fabrlich bagr aus ber Gemeinbefaffe nebft freier Bob.

nung im Schulhaufe.

Bur Beienung biefer Stelle wirb nun ein Termin won 3 Bochen anberaumt, binnen welcher Feift Luft. tragenbe, im Seminar gebilbete Bewerber ihre Gefuche nebft Beugniffen ber Orteichulcommiffion einzureichen baben.

Bemerft mirb, bag ber anguftellenbe Behülfe bie Rirchenbienfte gemeinschaftlich mit bem Cebrer ju ver-

feben babe.

Randm:per, ben 5. Rovember 1844. Das Bargermeifteramt.

Baumgarten.

pr. ben 8. Ropember 1844 Bliedmengen. (Ratholifde Coulgehülfenftelle.) 3n Rolge Entichliegung bober Ronigl. Regierung ter Pfalt, bom 14. Detober 1844, wirb an ber fatholifche teutichen Soule ju Bliedmengen ein felbftfanbiger Gebulfe angeftellt, welcher mit Ginrechnung ber Bohnung einen Jahrgebalt von 200 fl. ju beziehen hat, wovon ein Betraa bon 90 fl aus Rreidfonds und bas Uebrige aus ber Gemeinbefaffe geleiftet wirb.

Bewerber um biele Ctelle, welche geprufte unb wohlbefahigte Schulbienft-Erfpectanten fenn follen, haben ibre Befuche binnen viergebn Zagen, mit ben erforberfichen Beugniffen belegt, bei ber unterfertigten Stelle

einzureichen.

Bebeldheim, ben 2. Rovember 1844. gar bie Driefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

pr. ben 8 Donember 1844. Dod fte in. (Rutbolifte Schutlebrerfelle.) Durch bas

am 4 b. D. erfolgte Ableben bes Coullebrere Sacob Scheibel, ift bie biefige Lebrerflelle vacant geworben unb foll balb moglichft wieber befest merten

Der Bebalt betragt mit Ginrechnung bes Mobnungt. und Gartenanichlages 202 fl., obne bie gewohnliche Que lage aus bem Rreiefdulfonbe jur Graanjung ber Con-

gruo. Bemerber um biefe Stelle mogen ibre Befude bia-

nen 14 Zagen von beute an bier einreichen. Sochften, ben 5 Ropember 1841

Das Burgermeifteramt

Boifona.

pr. ben 8. Rovember 1844 Ergenbaufen. (Echulbienfterletigung.) Durch bie Berfebung bes Schullebrere Bunerfauth, ift bie protes fantifche Lebrerftelle an ber Goule ju Ergenhaufen va. cant geworben, und foll ebellens burch ein tauglides Subject wieber befest werben.

Die Ertragniffe biefer Lehrerftelle befteben :

a) Baar aus ber Gemeinbefaffe 146 -

b) Fur Sola 40 c) Bohnung und Dienftgrunbe 21 ---

d) Cafualien 8 -

Gumma 215 -Dann bat fich ber zeitliche Lebrer fahrlich noch eis nes Bufduffes von 25 fl aus ber Bemeinbetaffe, bann 17 fl aus Rreisfonbe gu erfreuen.

Luftragenbe mit ber Dete porzuglich ober febr aut verfebene Bemerber, baten thre Befuche fammt ben er. forberlichen Bengniffen , innerhalb brei Boden bei bem unterfeitigten Umte einzureichen.

Beilerbach, ben 4. Rovember 1814. Das Bargermeifteramt.

Deismann.

pr. ten 8. Ronember 1844. tte Befanntmadung.

Dbermofchel. (Minterperfleigerung) Montag, ben 2. Dezember 1. 3., um 10 Uhr bed Bormit aad, In Dbere mofdel auf bem Gemeinbehaufe, mirb gur Dinbervere fleigerung ber Erbauung gweier über ten Dofdelbach bei Dbermofchel führenden fteinernen Broden gefchritten.

Die großere biefer Bruden ift veranschlagt gu 784 5 und bie fleinere gu 282 25

Bufammen 1066 30

Die Roftenanschlage, fomie bie Bedingungen jur Berfteigerung, liegen auf bem Burgermeifteramte gur Ginficht offen.

Dbermofchel, ben 6. Rovember 1844. Das Burgermeifteramt. M. Reu.

Beilage

aum.

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg.

M 112.

Spener, ben 12. Rovember

1844.

Bekanntmachungen der Ronigl. Behörden und Memter.

pr. ben 7. Rovember 1844. 2te Befanntmachung

wegen Lieferung von Grengsteinen fur bie pfalgifche Lubwige Gijenbabn.



Bur Abfleinung bes Terrains bee obigen Eifenbahn zwifden Somburg und lubwigsbafen, bann zwifden Schifferflad und Speper folen eirea 4000 Grengleine angefertiget und in mehreren Abibeilungen

in Eintreprise auf bem Submissonswege vergeben werben. Die naheren Uebernahmsbebingarife, ebofe Gindeilung, Lieferungstermine zc. zc., sowie die Zeichnung und ber Multerften ibn bei ber Baubitection je gerger, bei ben Cettions 'Ingenieuts' ju Andfluhl und Rafferstautern und endich bei ben Bürgermeisterautern zu homben, Kraufenstein, Melbental, kamtecht-Grevenhausen,

Reuffabt und Schifferstate einzufeben. Die Schmifflonen wissen abgeneb bis jum letten Rovember 1844, Mende, verschiossen bei dem genannten Bandirection franktit übergeben und auf bem Couverte bemertt sepn: "Sübmifflon wegen Lieferung von Greng-fleinen für ber platisisch aubwigde Giebendam."

Speper, ben 31. October 1844. Die Baubirection ber pfalgifchen Lubwigs-Gifenbahn. De n i 8.

pr. ben 6. Rovember 1844,

2te Belanntmachung.
3wischen bem 31. October und 2. November lettigin wurden aus einer ber Bittwe bes babier verstorbenen Ronigl. Rittmeisters Bilbelm v. Landgraf gehörigen Chatoulle nachbezeichnete Gilbergerathfchalten entwendet, namisch

1. Funf alberne Suppenloffel, auf ber Borberfeite mit ben namenbjugen A. J.; auf ber Rudfeite bie Brobe und ber Stempel mit ben Buchftaben C. L.

2. Eine große flberne Supprebolle, in ber innern Soblung vergolbet, ohne besonderes Zeichen, durch ben Bebrauch schon etwas abgenutt. 3. Bier filberne Raffeelöffelden, mit bem Ramensgeiden A. J. Diefelben find dreigehnfothig und tragen auf ber Rudfeite einen Stempel mit ben Buch, faben C. L.

4. Ein lleine Zuckerschaufelden, von ber Länge eines Theelöffeldend. Dabfelbe hat einen schwarzen politren Stiel, bas Schäufelden felbi ift gang glatt und hat nur an der Seite, wo der Stiel fich befunt, einen hervorragenden Theil, der dazu dient, ben aucker aufguhalten.

5. Ein filberner Rahm. ober Milchloffel, ohngefahr jwei Spannen lang, Die Soblung bes loffels ift oval und endigt ju beiben Geiten in zwei Schnaus- chen. Der Stiel ift von femang politrem Jolge.

Das Gilber tragt bas Beichen C. L.

Es ergelt nunmehr nicht nur an simmtlich Polities bentten und Nigenten ber öffentlissen Grwalt, ionbern auch an Ichermann, ber etwas auf obigen Dießfahl Bergilches in Erfahrung bringen follte, vie Aufferberungben Unterzeichneten davon in Kenntniß zu sehen. Indoorbert werden die Golde und Silberabeiter, die Todoler, ferner die Indoorber worden die Golde und Silberabeiter, die Auffe, Bergilche und Silberabeiter, die Todoler, ferner die Indoorber von Plandhaufer aufgeforbert, im Falle inden von obigen Gegenständen zum Kaufe, Bergilche ungeboten werden follten, darüber alsbald auf dem Unterlichungsbureau bahier ober bei er nächten, Königl. Schopfer genaus Anzeige zu machen.

Bweibruden, ben 4. Rovember 1844.

Unterg.: Molitor, Ergangungerichter.

pr. ben 8. Movember 1841.

Mus einem in einem hiefigen Gafthofe eingestellt gewefenen Reifewagen wurden in ber Mitte October 1. 3., vermutblich jur Rachtszeit, nachbezeichnete Gegenstanbe entwenbet:

2. 3mei fleine Gopdabbrude von ben Bilbniffen bes Bergoge und ber Bergogin von Dileans, in Papier eingemidelt.

3. Gine Dute woll Mepfel . Confect.

Ermaige Auffchluffe, bie jur Entbedung biefer Ger genftanbe ober bes Diebes ju fubren geeignet finb, wollen mir birect ober burch Bermittelung ber einschlägigen Doligeibeborben mitgetheilt merben.

Raiferelautern, ben 4. Rovember 1844.

Der Ronigl. Staateprocurator. Damm, Gubft.

pr. ben 8. Rovember 1844.

tte Befanntmadung.

(Berfleigerung ber Lieferung bes Sanfbedarfe für bas Central: gefangnif ju Raiferslautern pro 1841.)

Samftage, ben 23. Rovember 1844, bes Morgens 11 Uhr, wird auf Anfteben ber unterzeichneten Ronigl. Infpection, burch bas Ronigl. Canbcommiffariat Germers. beim, auf bem Gemeinbehaufe bafelbft, jur Minberver: fleigerung ber Lieferung von ohngefahr 300 Centner grauen Danf, ale bas Beburfnig bee Gentralgefangniffes pro 1814, in Parthien ju 40 bis 50 Centner gefchritten werben.

Die Steigerungebebingungen liegen auf ber Ranglei bes Ronigl. Lanbcommiffariate Germerebeim gur Ginficht

offen.

Raiferelantern, ben 6. Rovember 1844. Die Ronigl. Infpection bes Centralgefangniffes.

DReutb.

pr. ben 6. Rovember 1844 2te Befanntmadung.

(Minberverfleigerung einer Saferlieferung.)

Montag, ben 25. Revember laufenben Jahres, Porgene 10 Uhr, auf ber Ranglei bes Ronigl. Landgeftute babier, wird bie Lieferung von circa 2200 Sectoliter Dafer an bie Benigftnehmenben loodweife offentlich verfteigert.

3meibruden, ben 5. Rovember 1844. Die Ronigl. Banbgeftutevermaltung.

Drobft mapr.

pr. ben 9. Dopember 1844.

(Musmanderungsanzeige.) Elifabetha Ratharina Baner, Bittme son Friedrich Drumm, ju Ulmet, ift gefonnen, mit ibren zwei minberfabrigen Rinbern nach ben vereinigten Staaten von Rorb. amerita audjumanbern.

Diefes wird hieburch jur allgemeinen Renntnif gebracht, bamit biejenigen, welche rechtliche Forberungen ober Anfprude an Diefelben ju machen baben, folche innerhalb 4 Bochen bei ben competenten Berichten geltenb

machen und biefes anber anzeigen tounen. Gufel, ben 6. Rovember 1844.

Das Ronigl. Bandcommiffariat. . Dilg.

Sharpff.

pr. ben 9. Rovember 1844. (Muemanberungsanzeige.)

Balentin Rauth, Aderemann von Stetten, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Rorbamerita auszuman.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, folche nothigenfalls bei' ben betreffenben Berichten inner. balb vier Bochen geltenb und bie Angeige bavon anber maden fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 6. Rovember 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Banb.

Rotariatsfachen. pr ben 10. Rovember 1844.

tte Befannemachung einer 3 mangeverfteigerung

Dienftag, ben eilften Februar achtgehnbunbert fünf und vierzig, Rachmittage um zwei Uhr. ju Pleisweiler, im Rantone Bergjabern, in ber Pfals, im Baft. baufe jum Dofen bei Dichael Reuther, in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Canban am ein und zwanzigften October achtjehnhunbert wier unb vierzig erlaffenen, regiftrirten Rathetammerbefchluffes, und auf ben Grund eines burch ben unterfchriebenen Roiar am vierten Rovember achtzehnhunbert vier unb vierzig errichteten, regiftrirten Gureraufnahme. Prototol. les, und auf Betreiben von Joseph Bar, Sanbelemann, in Berggabern mobnhaft, Glaubiger von Johannes Reinbard bem Jungen, Bimmermann, in Pleismeiler wohnhaft, und beffen ohne Gewerbe bei ibm wohnen. ben Chefrau Ratharina eine geborne Stubenhöffer, laut breier burch bas Ronigl. Friedenegericht ju Berggabern erlaffener, regiftrirter Urtheile vom neunten September, achtzehnten und funf und zwanzigften Rovember acht. gebnbunbert vierzig, welcher in biefem Berfahren berrn Boding, Anwalt am Ronigl. Begirtegerichte ju Yandau, gu feinem Unmalte bestellt bat; werben burch unterfdriebenen Lubwig Gartorius, Rotar im Amtefibe au Bergjabern in ber Pfalg, burch angejogenen Rathe. tammerbefdluß biegu ernannten Berfteigerungscommiffar, nachbezeichnete, gegen genannte Johannes Reinhard fche Cheleute laut allegirtem Aufnahmeprotofolle aufgenom. mene Liegenichaften swangeweife verfleigert, als:

3m Banne Pleisweiler . Dberhofen. 1. Section B M 79, Plan . M 19 Gin Bobn. band mit Reller, Schener, Stall, Barten, Dof. raum und Bubehorben, gelegen ju Pleismeiler im Rellereigut beim Schlöffel, auf einem glachen. raume von zwei Aren, neben Wittme Lipps unb Beerg Friebrich Jung, angefest ale erftes Gebot ad fechezig Gulben

2. Gection B. M 452, Plan-M 1902. Bier Aren

Aebengig zwei Centieren Wingert im Bachbolberbusch, neben Anbreas Ludwig und Jacob Rrumm, ebenso angeseht ad gehn Gulben 10 fl.

Section 3 M 104, Plan-M 2200 Biergebn Aren fiebengebn Centiaren Acter im Brunnel, neben Ishanne Reinhard bem Alten und Friedrich Ottmann, ebenfo angefest ad funf Galben 5 fl.

4. Gertion 3. M 124, Plan . M 128 a. n b. Bierjig Aren fechgiebn Centiaren After und Wald bim Speljenroth, neben Johannes Reinhard und Conrad Schauters Eiben, ebenso angeseht ad find Gulben und

5. Section M. M 170, Plan-M 2927. Biergig fieben Centiacen Reauffud in ben Rrantgarten, neben Ferdinand Obenbach Wittme und Johannes Cang, ebenfo angefest ad einem Gulben 1 ft.

um ben lett. und Deiftbietenben eigenthunlich und fogleich befinitie, indem feine Rachgebote angenommen werben, unter folgenben Bebingungen querfannt gu werben, ale:

1. Die Liegenschaften werben ohne irgend Barantie von Seiten bes betreibenben Glaubigers verfteigert.

2. Steigerer tonnen mit bem Bufchlage in beren Benft und Genuß einrreten, haben fich aber ohne Burthun beb betreibenben Glaubigere in benfelben einque feten, und beren betreiben ben und Blgaben, rudffanbige wirt faufenbe, an übernebmen und ut enteichen.

3. Der Steigeungepreis ift jabloar in brei Lerwinen, auf bie brei dem Buichlage jureft folgenden Martintiage, deittelmeife, mit Jins vom ftehenben Rapitale vom Buichlage an und Bergugejinfen im Bergegerungsfall,

4. Auf Berlangen haben Steigerer bem Requirentem annehmbar erfcheinenbe folibarifche Burgen gu

5. Duefen bie Gebaulichfeiten vor ganglicher Andjahlung weber ber Brandverficherungeanftalt entjogen, noch bas Berficherungsfaviral verringert werben.

6. Die ben Sreigerern ju Baft fallenben Roften baben fie auf erfied Begeben ju jahlen, bie allgemeinen im Berbattniffe ibrer beigerungsfummen, bie speciellen gefesticher Borfchrift gemaß.

7. Das Eigenthum ber Steigerungsobjecte bleibt, wem Rechters, bis jur ganglichen Ausgahlung privileairt vorbehalten.

Die Schulbner, ibee Glaubiger ober alle fouft babei Betbeltigten, werben solleift aufgesobert, fünftigen Dienfag, ben britten Dezember achtebehanbert vier und vierzig, Morgens neum Ube, auf ber Amtefande best Unterfactiebenen ju ertrechten, um biefender Einwendungen, bie fie allenstaß gegen biese Berfleigerung ababen fonnen, vorzubringen. Gefertigt in zwei Stunden, ju Berggabern auf bes Rotars Amtoftube und unterscheieben, am fiebenten Rovember achtgehnhundert vier und vierzig.

Sartorine, Rotar.

pr. ben 11. Movember 1844.

tre Befanntmachung

einer 3mangeverfteigerung Montag, ben britten Rebruar achtzehnbunbert funf und piergia, bes Bormittage gebn Ubr, ju Schwanheim in bem Birthebaufe gum Schwanen bei Rriebrich Jacob Graf; auf Betreiben bee Lion Blum, Sanbelemann, in Borbermeibenthal mobnhaft. Oppothetgeglanbiger und Rtager auf 3mangeverfteigerung gegen feine Gotibar. fonibner Rriebrich Carter, Aderemann, und beffen in Buteen getrennte Chefrau Apollonia Forger, beibe gu Schwanheim wohnhaft, und gegen bie britten Befiger einiger mit ber Sopothefe bes Ridgere belaftenben 3ms mobilien, namlich: 1. 3oferh Gung, Daffer, und beffen Chefrau Elifabetha Graf, beibe ju Comanbein, unb 2. Anton Seifrieb, Aderer, ju Gofferemeiler wohnhaft, fat melden genannten betreibenben Blaubiger gion Blum Bobnfit bei feinem in biefer Cache aufgeftellten Anmalte herrn Mahla, Abvotat am Ronigl. Begirtegerichte gu lanbau, bafelbft wohnhaft, gewahlt wird, und in Boll. giebung einer buech belobtes Gericht unterm 21. October fungit erlaffenen geboria regiftrirten Enticheibung, wirb Durch Lubwig Bolga, Ronigl. Rotar, im Amteffee gu Annweiler, Gerichtebezirt Lanban in ber Dfalt, ale burch pocermabnte Enticheibung ernannter Commiffar, gur Zmangeperaufferung, welche fogleich befinitiv und mobei Rachgebote nicht angenommen werben, ber nachbeichriebes nen, ben obengenannten Schuldnern und britten Befigern jugeborigen, im Banne von Schwanheim gelegenen 3mmobilien, gefdritten merben, welche in einem burch ben unterzeichneten Rotar.Commiffar unterm achten bes lamfenben Monate Ropember gefertigten und geborig regiftrirten Aufnahmsprotofoll perzeichnet fleben, wie folat:

1. Section N. M 28. Katafter Plan-M 20. Ein im Dorfe Schwandeim gelegenes Wohnhaus neht End und Keller unterm Jaus, Gerar und Joffe ramm, einseits die Etraße, anderfeits Johannes Spengler und Aubread Brumner Kelitern, auf einer Grundstäder von 6 Dezimalen. Dieft Liegenschaften von ehrer dermalen Dieft Liegenschaften von der Vergenschaften vor der Vergenschaften und beiffen Ederfenn Allischetha Graf, beibe im Schwandeim wohnhaft, auf den Ernnt eines gehörig registrieren Seigerungsprotokle, errigtet vor late Norde am 7. August 1948, diesen, aus arbeiten un

2. Gection B. M 256. Plan. M 126 (178 Ruthen) 10 Dezimalen Garten am Bobl.

acter, angeboten gu 5 3m Befite ber Schuldnerin, auf ben Grund einer geborig regiftrirten Urtunde, errichtet vor Retar Rofter in Unnweiler am 19. April 1837. 3. Section B. Af 122. Dlane Af 1618. (16 Ruthen) 31 Dezimalen Bider am Lochborn. angeboten zu

3m Beffe ber Coulbnerin, auf ben Grund einer gehörig regiftrirten Urfunte, errichtet por Rotar Rofter in Annweiler am 28. Rebruar 1837.

4. Section 21. Af 514. Dlan-Me 662. (1 Morgen) 64 Dezimalen Riefernwalb im Bob. merthal, angeboten ju funfgebn Gulben

5. Section U. Plan. Af 982. (12 Ruthen) 9 Dezimalen Riefernwald am Birtenbubl, angeboten ju brei Bulben

6. Gection B. Dlan. M 1363. (4 Morgen) 44 Dezimalen gemifchter Balb an ber Rirde bach. angeboten ju funf Gulben

Rorbeidriebene brei Stem befit Unton Geis frieb, Mderemann, in Gofferemeiler mobnhaft, auf ben Grund eines gehörig regiftrirten Steigerungeprotofolle, errichtet por Une Rotar am 30. Dary 1844.

7. Cection 2. Plan-Af 1072. (10 Ruthen) 7 Dezimalen gemifchter Balb im hirtenthal, angeboten ju

8. Gection B. Plan- Af 1490. (192 Ruthen) 12 Dezimalen Mder in ben Salben, angebo.

9. Bection B. Af 161, Dian. Af 1626. (4 15 Ruthen) 31 Dezimalen Ader im Frantenthal, angeboten gu

10. Gection B. Plan-Af 2314 und 2316. (1) 19 Dezimalen Ader und Debung in ber Rrauteubach, angeboten gu

11. Cection D. M 812. Plan A 3994. (4 Morgen) 21 Dezimalen Mder im Rrabbubl, angeboten gu

12. Section D. M 812. Plan-M 3996. (1 Morgen) 19 Dezimalen Acfer allba, angeboten au

13. Section D. M 736. Plane M 4085. (32 Ruthen) 22 Dezimalen Mder im Dubiteicher. budel . angeboten ju

14. Section D. Af 4253 bes Plane. (1) 21 Dezimalen Mder in ber Beigenbell, angebos

15. Section E. Af 109. Plan Af 4660. (271 Ruthen) 27 Dezimalen Mder im Beinzenbubl, angeboten gu

Die unter Artifel 7 bis 15 inclusive befchries benen Guterftude befit bie Schulbnerin, auf ben Grund einer gehörig regiftrirten Ochentungenrfunde, errichtet vor Rotar Rofter in Unnweiler ben 28. Rebruar 1837.

16. Gection D. Af 103. Plan. Af 3899. (32

Ruthen) 25 Dezimalen Biefe im Rifchell, angeboten ju

17. Cection D. Af 762. Plan. Af 4047. (21,7 Ruthen) 16 Dezimglen Mder am Dublteichere

budel . angeboten zu

Borbeidriebene gmei Stem beffat Johannes Rerner, Aderemann in Schwanbeim, auf ben Grund eines im Ronigl. Rentamte ju Unnweiler am 1. Muguft 1842 regiftrirten Ranfaftes unter Drivatunterfdrift.

18. Gection B. Af 157, Plan. M. 1564. (1 10 Ruthen) 21 Dezimalen Ider auf ber

Chene, angeboten gu 19. Section D. M 798 und 799, Dlan. M 4024.

(1 44n Ruthen) 27 Dezimalen Mder am Rrabbubl, angeboten au 20. Gection B. Plan. Af 1481. (1 DR.) 12

Dezimalen gemifchter Balb in ben Salben, angeboten au Diefe gulett befchriebenen brei 3tem befiten bie Couldner auf ten Grund eines im Ronigl.

Rentamte ju Unnweifer am 19. Dars 1842 regie Arirten Raufaftes. 21. Gection D. M 67, Plan Ma 3983 (20

Ruthen) 16 Dezimalen Biefe am Beitbrunnen, angeboten gu

22. Cection 2. Al 81, Dlans Al 818. (10 Rus then) 7 Dezimalen Gemudgarten in ben Frebengarten, angeboten ju Beibe Stem fteben in ben Gectionebuchern auf

bem Ramen ber lebigen Ratharina Korger, und find burch Erbicaft an bie Schulbnerin überge. gangen.

Summa bes Angebotes: vierhundert ein und

amangia Gulben 421 -Rach ber Erffarung bes herrn Burgermeiftere ber Bemeinbe Comanteim haften auf ben obenbefdriebenen Liegenschaften außer ben gewohnlichen Steuern feine fon-Rigen Reallaften.

Die Bedingungen, melde ber betreibenbe Glaubiger für biefe Berfteigerung, welche unter obigen Anfagpreifen

eröffnet wirb, festgefest bat, find folgenbe:

1. Die Liegenschaften werben, ohne Barantie fur ben Rlacheninhalt, in bem Buftanbe verffeigert, in meldem fie fich am Zage ber Berfteigerung befinben merben.

2. Der Steigerungepreis muß mit Binfen ju funf Prozent, vom Berfteigerungetage an laufend, in brei gleichen Bablungen, auf Die Martinitage ber Jahre 1845, 1846 und 1847, entweber auf gutliche ober gerichtliche Collocation, an bie angewiesenen Dopothefarglaubiger bejablt merben.

3. Das Eigenthumerecht bleibt bis jur ganglichen Ausgablung bes Steigerungepreifes, ber Binfen und Roften bergeftalt vorbehalten, bag bie angemiefenen Glaubiger im Richtaftungefalle befragt find, ben nichtbezahlten Gegentand ohne Anzelung bes Richteramtes, nach einem fruchtofen Jahlbeschle und einer einfachen Bedanntmachung burch bie Gotalle, in ber Gemeinde Schwandelm, in Form freimiliger Berfeigerungen, wieber verfteigern ju laffen, um fich burch Einziehung bes Erlöfes bezahlt u machen.

A. Die Steigerer erwerben mit bem Buidlage bas Becht, fich fogleich nach bemfelben auf ihre Gefabr und Roften und ohne Jathun des betreibenben Theils auf dem Mege Richtens in Beifig und Genuß ber Immobilien einiepen zu laffen, fie haben bagren auch vom Bere Keigerungstage an, alle auf ben Gutern baltenbe rück-fladige und laufenbe Etteuern, Kriege's und Gemiches Gebulben, Gulten und Laften ju übernehmen und zu ertrichten.

5 Der betreibende Theil übernimmt feine Gewahrichafteverbindlichfeiten, baber ift es Sache ber Steigerer,
fich ben rubigen Beffe burch bie ihnen zu Gebote fleben-

ben Rechtemittel zu fichern.

6. Die Steigerer baben bie ihnen gestylich ju Last fallenden Koften ber Bersteigerung, segliech nach berfelben an den Bersteigerungskommisser, die Registrigsbüb ern aber imnerbald 24 Lagen nach der Bersteigerung, an die Kanglie des Königl. Bezirtegerichts in Landau zu berablen.

7. Unf Begehren bes betreibenben Theils haben bie Steigerer einen annehmbaren Burgen gu fiellen, ber burch feine Mitunterschrift folidarifch verbindlich mirb.

8. Findet diese Berfteigerung unter benen, im Gefetse vom 1. Juni 1822, enthaltenen Berfigungen, wonach fich Stelgerer ftreng zu richten baben, fatt.

9. 3ft ber Bufchlag gefenlicher Beftimmung gemaß,

nommen.

Es werden demnach die Sofibarfchuldner, deren Hypothefarglaubiger, die deritteren Besther und alle diejenigen, welche sich veil diesem Iwangsbordusperungsborsfahren für betbelligt dalten, hiedunch aufgesordert, Donnerslag, den sunten Dezember laufenden Jahres, Morgens neun libr, in der Schreibliube des Nocha-Verstleigerungs-Commmissaben der in der der der der der der der der missaben Einwendungen gegen diese Bersteigerung vorzubringen und zu Wrotosofi zu acken

Annweiler, ben 11. Rovember 1844. Der Berfteigerungs, Commiffar: E. Bolga, Rotar.

pr. ben 9. Movember 1844.

pr. ben 9. November 1844.

n Gemäßtet Urtheifs bes Konigl. Bezirtegericht von Frankentbal vom 18. October, und Expertenbericht vom 6. November 1844, werben ben 26. November 1844, Rachmittags 2 Utr, im Mirthebaufe zum Difch ju Welfenheim am Gand, die bienach angegebener, auf bem Banne ber Gemeinde Weifenbeim am Sand gelegnet Jumobilien, theils jur Berloffenfacht bei in besogter Gemeinde Weifenbeim wohnhaft gewesenen und verlebten Badere und Berlemanned Indames Rohl, theils ju ber zwischen ihm und feiner Gieftan Antharina einer gebornen Stord befandenen Gütragemeinschaft gebeig, der Lintbeilbarteit wogen, durch ben unterzeichneten hiezu committirten Rohar öffentlich an ben Meigleietenden werfleigert, ale.

A. Bur Berlaffenfchaft bes gedachten Johannes Rohl ge-

3 Tagwerte 57 Dezimalen Ader , und Baumfelb, in 8 Studen.

8 Dezimalen Biefe.

19 Dezimalen Beinbera.

B. Bur ermahnten Gutergemeinschaft gehörig: 4 Taamerte 47 Deginalen Uder , und Baumfeld, in

4 Studen. 17 Dezimalen Biefe.

Die Eigenthumer und Berfteigerer finb:

I. Die gewefene Chefrau und jehige Wittwe bes mehrgebachten Sohannes Rohl, Ratharina geborne Stord, ohne Gewerbe;

II. Deffen Rinder und Erben, namlich:

1. Meldior Rohl,

2. 3obannes Robl,

3. Unna Margaretha Rohl, Chefrau von Johannes Sofer;

Diefe fammtlich volljahrig und Adereleute;

4. Ratharina Robi,

6. Jacob Robl,

7. Ratharina Glifabetha Rohl,

8. Carolina Robl;

Legtere finf annoch minberifbrig und gewerblos, umter Bormunbicaft ibrer Matter Katharina Stord, Mitroe von Johannes Kohl obengemannt; biebei abervertreten durch ibren Beivormund Johannes Nederauer, genannt in E Dauthe, Aldersmann;

Sammtlich wohnhaft ju Beifenheim am Sanb.

Reumaper, Rotar.

pr. ten 9. Movember 1844.

(Licuation.)

Donnerstag, ben 28. Rovember nachfilbin, bes Rachmittage ein ilbe, ju Gremerebeim in ber Bierbaueri jum Anter, wird in Gemäßheit eines Rathetammerbeichluffes ber Boilig. Bezirtsgerichte ju Landau vom 29. October abbin, durch ben bejut committiern Rotar heud in Germersheim, ber Untheilbarfelt wegen, in Eigenthum verfleigert!

Die an ber Sprperer Strafe ju Germerebeim liegenbe Bierbrauerei jum Anter, bestehend in einem zweiflodigen Bohnhaufe mit Braugebauben, Scheuer, Stallungen, Bafchtiche, Solgremife, Sofraum und

welche aus bem Rachloffe bes verflorbenen Berra Johann Bam Bolmer, im Leben Bierbrauer, in Germercheint webnend, herrührt, und juachdet feinen Kindern: 1. Frau Arteberta Bolmer, Ebefrau von herrn Tudwig von Grauvsgl, Rhigi, Goger, Ingenieur, Derflututanant; 2. herrn Philipp Wann Bellmer, Bierbrauer, und Flider Bolmer, minderjährig, obne Gewerbe, repräsentirt durch feine Mutter und Sommindern, Frau Philippina Sponagel, obne Gewerbe, und feinen Gewerdschafte und feinen Beiderund bei feinen Gewerdschafte und feinen Gewerdschafte für feine Mutter und Gemeinden und feinen Gewerdschafte für feine feine Gemeinde in Gemeinschaften wohend.

Germerebeim, ben 8. Rovember 1844.

2B. heud, Rotar.

pr. ben 10. Rovember 1844.

(Licitation.) Montag, ben 2. Dezember 1844, Rachmittage um 1 Ubr. ju Randweier in ber Mirthebebaufung gum Baum. aarten, bei Beren Bargermeifter Jacob Baumgarten; auf ben Grund eines regiftrirten Rathetammerbefchluffes bes Panbauer Begirfdgerichte nom 16. Ceptember 1844, unb eines Groertenberichte und Rebinanifhefte, aufgenommen burch unterichriebenen Rotar, am 7 Rovember 1844, auf Unfteben von: 1. Unna Daria Beil, ohne Gemerbe, Chefrau von Georg Anton Gudert, Bader, beibe in Lauterburg wohnhaft; 2. Maria Ratharing Beil, ohne Gemerbe, Ebefrau von Jacob Runs, Beferemann, beibe in Rapeweier wohnhaft; 3. Genanntem Jacob Rung, ale Bormund über ben minberiabrigen, ohne Grwerbe bei ihm bomigilirten Johann Georg Beil; 4. Martin Rift. Ederemann allba, ale Belvormund beefelben; 5. Johannes Stell, Aderemann, in Rapoweier, als Bormund über ben minberjahrigen, ohne Gewerbe bei ibm bomigilirten Jacob Deil, und 6. Beit Jacob Reus felb, Adersmann bafelbft, ale Beivormund besfelben; Berben burch Lubwig Garrorius, Rotar, im Mmtefibe ju Berggabern, nachbezeichnete, ben unterm Ramen Beit genannten Perfonen gehörige Immobilien ber Untheilbar. feit megen, auf Gigentbum verfteigert, als:

1. Pian - M 39 und 40. Ein Bohnhaus mit Sof, Scheuer, Stallung, Garten und Bubeborben, ju

Rapemeier im Oberborf, und 2. Pian - Af 170 und 171. Ein Bohnhaus mit Sof, Schener, Staffung, Garten und Bubehorben, ju

Rapeweier im Unterborf gelegen. Bergjabern, ben 8 Rovember 1844.

Sarterius, Rotar.

pr. ben 11. Rovember 1844. (Bictration,)

Freitag, ben 6. Dezember 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju heuchelheim im Birthehaufe jum Rappen; auf ben Grund eines regiftrirten Rathetammerbefchluffe

bes kandauer Bezirtsperichts, vom 29. October 1844, auf and eines Expertenberichts und Bedinnsjührftis, aufgen nommen burch untersichtrichenen Reibr, am 9. Boermber 1844, auf Rintehen von: 1. Rieslaus Jung, Ackreimann, in eigenem Ramen und als Bormund feiner mindersichtrichen, gewerbleigen, mit feiner verleben Elfeferu Unian Maria kaque erzugen Rinder: Jacob und Esa Jung; 2. Jodannes Lague, Mautert, als Bernsemund berfelden; 3. Bunn Maria Jung, ohne Gwerder, alle in Deuchscheim wohabaft, werden durch kundig Gartorius, Roller, un Bergabern restilleren, nachdezichnete, den unter Ramen Jung genannten Personen gehörige Jmmobilien ein genen zu Chaptelefeit megen, auf Chaptelm werstigert, alle

1. Ein Saus mit Sof. Scheuer, Stall und Barten.

ju Beuchelbeim, im Grauengarten.

2. 17 Aren 46 Centiaren Bingert in 5 Bargellen.

3. 6 Bren 48 Gentiaren Bies.

4. 59 Bren 28 Centioren Ader in 5 Pargellen.

5. 7 Aren 25 Centiaren Baumftud. Bann Godlingen.

6. 1 Mre 76 Centiaren Ader.

Bergjabern, ben 9. Rovember 1814. Sartorius, Retar.

pr. ben 11. Rovember 1844.

Sumflag, ben 7. Dezember 1844, nachmittags 2 Uhr, ju Malofee, im Wirthsbaufe jum Engel, wied durch ben unterzeichneten committeten Konigl. Botar Reichard ju Speper, jur Bollziehung eines Uttheils bes Königl. Bezirtögerichts ju Krankenthal, vom 21. October 1844, ber Untheilbarkeit wegen verfleigert werben:

Das jur Ebegemeinschaft bes Andreas Rabe, Setesmauns ju Maldfer wobnhaft und ber Maria Kartharina Tremmel gebörige, ju Maldfer in der himtergasse gelegene, Wohnhaus mit Schener, Stallung, hosgering, dem Rächenraum von 23 Ruchen oder & Aren 43 Centracen, 12 Dezimalen.

Die Eigenthumer der Liegenschaft find: 1. genannter Benes Robe, 2 beffen mit feiner Ehrfrau Maria Rascharina Arenmei erzeigte Ainder, als: a) Iodannes Robr, Schalleber zu Berghaufen wohndaft, b) Jacob Robr und D' Undwig Robr, diefe wei minderjahrig gewerbloß zu Malbier, unter Bormundschaft ihres Waters bei genannten Andreas Kobe und als Griedrund hadend der Behann Abam Arenmei, Ackremann zu Waldere wohndrie

Speper, ben 11. Rovember 1814.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 10. Rovember 1844, (Licitarion.)

Den 30. Rovember i. 3., bes Rachmittags um t. Uhr, ju Dorrenbach im Rathhaufe; in Bollziehung eines Rathstammerbefchluffes bes Ronial. Begirtsgerichte in

Panbau vom 14. October jungit, und auf Betreiben ber Rinber und Geben ber verftorbenen Dorothea geborne Jund, erzeugt mit ihrem binterbliebenen Chemanne Sobannes Boldel, Aderemann, in Dorrenbach wohnhaft, respective von beren Bertreter, ale von: 1. Ratharina Boidel, gemerblofe Chefran von Georg Dichael Balter, Mingertemann, und von Legererm feibit, beibe Cheleute wohnhaft ju Someigen; 2. Dichael Boldel, Aderemann und Birth; 3. Jacob Boldel, Aderemann, beibe Lette. ren mobnhaft ju Dorrenbach, und 4. herrn gubmig Sartorius, Ronigl. Rotar, in Berggabern wohnhaft, in feiner Gigenicaft als gerichtlich ernannter Reprafentant fur bie von Dorrenbach geburtigen, bermalen aber abmes fenben Rinber: a) Johannes Boldel, Schufter; b) Phis lipp Boldel, Bader, und c) Rofina Boldel, ohne Gewerbe; werben burch unterschriebenen, bagu gerichtlich beauftragten Ronigl. Rotar Carl Julius Fuche, im Amtefine bon Bergjabern, Die nachherbeschriebenen, ben genann. ten feche Rindern ber obgenannten Erblafferin ans beren Radlaffe respective ehelichen Gutergemeinschaft anerfal. lenen Guter offentlich in Gigenthum, ber Untheilbarfeit megen, verfteigert, namlich:

3m Banne von Dorrenbach.

1. 69,85 Centiaren Mderland in 6 Pargellen. 2. 16.70 Bingert in 4

2. 16,70 , Bingert in 4 ,, 3. 32,80 ,, Raftanienwalb unb Ader in 3

Pargellen.

4. 6,15 Centiaren Biefe in 1 Pargelle. 5. 3,40 Bauftud in 1 Pargelle.

Miles farirt ju

Berggabern, ben 8. Rovember 1844. Fuchs, Rotar.

pr. ben 10. Rovember 1844.

(Arcimillia gerichtliche Dertleigerung.)

Mittwoch, ben fieben und zwanzigften Rovember nachftbin, ju Bebenbeim, Rachmittage zwei Uhr, in ber Behaufung bes Birthes und Adersmannes Wilhelm 3ime mermann sen.; auf Anfteben von: 1. Ratharina Stieb, und beren Chemann Friedrich Bilhelm Bebenfnecht, Panbelemann, beibe in Anbernach wohnhaft: 2. Jacob Stieb, Dienftfnecht, in homburg wohnhaft; 3. Bottfrieb Stieb, Someinbirt, in Bebenheim wohnhaft: 4. 3obann Brudbauer, Sanbarbeiter, in Blieftaftel wohnhaft, wes gen ber Gutergemeinichaft, Die gwifden ibm und feiner perlebten Chefrau Marta Glifabetha Stieh bestanben hat; 5 Glifaberha Brudbaner, lebia, obne Bemerbe, in Blied. taftel mobuhait; 6. Couife Brudbauer, ebenfalle lebig, ohne Gemerbe, alba mobnbaft; 7 Ricolaus Bimmermann IV., in Bebenheim ale Aderemann wohnhaft, in ber Gigenichaft ale gerichtlich ernannter Gurator bes Rrieb. rich Stieb, fruber Sanbarbeiter allba, jest ohne befann. ten Bobn . und Aufenthaltdort abmefenb; 8. Deinrich Befiner, Ronigl. Begirtenotar, wohnhaft in 3weibruden,

ale Reprafentant biefes Mbmefenben;

Wird burch Guftau Nociph Schuler, Roingl. Gesticknetz, in in Zweibräcken wohnholt, hiezu beaufrest, ein in Webräcken wohnholt, hiezu beaufrest, ein in Webenheim gelegenes zweiftbäciges Wohnhaus mit allem Zubehbr, 1 Are Riddeuraum entbaltenb, ber Unseitbarfeit wegen, ju Cigenthum verfleigert, welches jum Rachlaffe ber in Webenbeim verfebten Ehreute Jacob Stieth und Varia Elifabetha Jümnermann gehbert.

3weibruden, ben 8. Rovember 1844. Schuler, Rotar.

pr. ben 10. Rovember 1844.

Den 29. Rovember 1. 3., bes Rachmittaas um 1 Ubr. in Dberotterbach im Birthebaufe jum Dofen; in Bollifehung eines von bem Ronigl. Begirfegerichte in Landau bestätigten Ramtlienrathebefdluffes, aufgenommen burch bas Ronigl Kriebenegericht ju Berggabern am 28. Buguft letthin, und auf Betreiben von: 1. Beinrich Deter . Duller . wohnhaft auf ber ju verfteigernben Dbermuble in Dberotterbach, eigenen Ramens, wegen ber gwis ichen ibm und feiner perlebten Chefran Gleonorg, genannt Ratharing Brenbel , beftanbenen Gutergemeinschaft unb als gefetlicher Bormund feiner mit berfelben aezenaten. gewerlos bet ihm mobnenben minberjahrigen Rinber : Magbalena und Ricolaus Peter; 2. Dichael Derther, Aderemann, wohnhaft ju Dberotterbach, ale Beipormund ber vorgenannten Dinberjahrigen; 3. ber großjahrigen Rinber, ale von: a) Georg Deter, Bader, in Rieberotterbach wohnhaft; b) heinrich Peter, Bader, wohnhaft ju Rechtenbach, und c) Ratharina Beter, lebia und obne Gemerbe, ju Dberotteebach auf ber Dbermuble mobne baft: werben burch ben bain gerichtlich beauftragten. unterfebriebenen Carl Julive Fuche, Ronigl. Rotar, im Umtelite von Berggabern, Die nachherbeichriebenen, jur Gutergemeinschaft ber belagten Theleute Deter gehorenben Immobilien, freiwillig gerichtlich in Eigenthum verftei. gert, namlich :

Section G. Af 4 nund 23, und Bection G. Af 185, 180 und 285, eine Modnindle, ibe Obereittradart. Obermuhle genannt, sammt he, Einstenden, Schalengen, Midlengeicher, dabei liegendem Ader und Wieleinland, Rüchen und Elimengarten, hofe gering und Jugeforden, das Gung geiegen theils auf bem Banne von Derotierbach, teils auf jen mu von Rechtendach, und enthaltend 1. hectare 26 Aren 45 Gentiaren, begrengt von durch den Oberborfweg, tanier zu Porsagbern, den 8, November 1844.

Buds, Rotar.

pr. ben 10. Dovember 1844.

(Kreimillige Berfleigerung.)

Den 29. November 1844, Rachmittage 2 Ubr, im Birrhobaufe jum Schwan in Friefenbeim; in Gemößbeit Familienrarhebefchluffes vom 12. October, und homofogationsaurheile vom 6. November 1844, auf Ankeben

pon: 1. Beter Soder, Zaglobner, a) in eigenem Ramen, wegen ber amifchen ibm und feiner nunmehr verlebten Chefran Glifabetha Deobalb bestanbenen Gutergemeinfchaft: b) ebenfalls in eigenem Ramen, ale Miterbe gur Berlaffenichaft feiner verftorbenen Zochter Ratharina Soder: c) im Ramen und ale naturlicher Bormund fei. ner noch minberjahrigen und gewerblofen Rinber aus feis ner Ghe mit ber gebachten Glifabetha Deobald, namlich: Glifabetha Boder und Apollonia Boder; 2. Michael Boder, und 3. Johannes Boder, beibe Zaglohner und wolliabrige Gobne ber gebachten Chegatten Deter Boder und Glifabetha Deobalb; biefe fammtlich zu Kriefenheim mobnhaft: enblich 4. Martin Deobalb, Zaglohner, in Ebigheim wohnhaft, ale Beivormund ber genannten Di. norennen; merben burch ben unterzeichneten biezn committirten Rotar, nachbefdriebene, auf bem Banne von Rriefenbeim gelegene Grunbftude, behufe ber Schulbeneilaung und ber abfoluten Rothmenbigfeit megen, offente lich an ben Deiftbietenben verfteigert, al6:

14 Aren 75 Centiaren Ader in ben Rottftuden.

15 ,, 37 ,, Mder im Jungenbufch. Frantenthal, ben 9. Rovember 1844.

Reumaner, Rotar.

pr ben 9. Rovember 1844.

Montag, ben 2. Tejember nächflichen, bes Nachmittags 2 Uhr, ju Mehlbad im Schulhaufe, werben wer schiedene bem wiberspenftigen Confertiviren Wilhelm Menbel aus Mehlbad, jugeborenbe, im Mehlbader und Schneckenhaufer Banne geiegene Glierstläde, auf ansichen bes Burgermeisteramtes von Mehlbad und ben Brund einer Ermachtigung beher Konigl. Regierung ber Pfatz vom 19. Juli laufenden Jahres, abetwals jur Berfeitzerung utgefest werden, das mit 6. September jüngst abgehaltene Berfleigerung beier Guter bie vorbeich aber beier Genemburgung nicht erbielt.

Die Bebingungen ber Berfteigerung fonnen taglich auf ber Umteffube bes unterzeichneten, mit ber Berfteigerung beauftragten Rotars eingesehen werben.

Dtterberg, ben 4. Rovember 1844.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 9 Dovember 1844.

(Immobiliarverfiegerung.)
Mittwoch, ben 27. Rovember 1. 3., bes Nachmittags um 2 Uhr, ju Virmofens im Galbaufe jum goldenang aum goldennen Amm, werben im Gelofge regitirten Uterheit Schlieben Gelofge regitirten Uterheit Schlieben Schrieben ben ben unterpehnten September laufenben Jahres, durch den unterpeknten Gert Rieffer, Königl. Notar ju Pirmofens, dasfelb felbirend, auf Anstehen bes heren Gullav Diehl, Kaufmann, in Pirmofens wohnkaft, kals bestätinen Gyndif, die ber Gotfried Achendach ihren Fallitungse gehbrenden Immobilien zu Eigenathum versteugert, als:

1. 26 Bren 12 Centiaren Balb, auf Pirmafenfer Bann,

2. 69,87 Centiaren Mderland, auf Fehrbacher Bann. Die Steigerungsbedingniffe find auf bes Rotars Umtoftube einzufehen.

Pirmafens, ben 7. Rovember 1844.

Befanntmachungen ber Burgermeifter.

pr. ben 8. Dovember 1844.

Derichberg. (Offine Schulftelle.) Die proteftantische Schule babier ift in Erledigung gefommen. Der mit bie fer Schulftelle verbundene Gehalt bertag 347 ft. 30 ft. Buftragende wollen ihre Gejuche binnen 14 Tagen hiervorts einreichen.

Berfchberg, ben 4. Rovember 1844. Für bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Dein B.
pr. ben 8. Rovember 1844.

2te Befanntmachung. Wontag, ben Obermofchel. (Bumbervellegerung.) Montag, ben 2. Dizember l. I., um 10 libr bes Bormittags, ju Dberemofchel auf bem Bemeinbehaufe, wird zur Minderben fleigerung ber Erbauma zweier über ben Wosselbach bei Dermoschel führenben fleigenen Brücken geschneten.

Die größere biefer Bruden ift verauschlagt ju 784 5 und bie fleinere gn 282 25

Rufammen 1066 30

Die Roftenanschlage, sowie die Bedingungen gur Berfleigerung, liegen auf dem Burgermeifteramte jur Ginficht offen.

Dbermofchel, ben 6. November 1844. Das Burgermeifteramt. D. Reu.

Buggönheim (Riefensamengefenserfeigerung) 1841. Buggönheim (Riefensamengefenserfeigerung) 1841. woch, ben 20. b. M., Nachmittogs 2 Uhr, auf bem Gemeinbehause in Außgönsteim, werben vor bem Bürgermeisteramte allba bie Liefernsamengapfen im heisigen Gemeinbewalbe, abgeschäbt zu 30 Sectoliter, an ben Weilbietenben öffentlich versteigert.

Fußgonheim, ben 8. November 1844. Das Burgermeifteramt. Rithaler.

pr. ben 10 November 1844.
Berghaufen. Pappelfestinge, 2000 Stude finb biffig gu taufen bei ber Gemeinbe Berghaufen.
Das Burgermeisteramt.

Riefer.

Beilage

aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M 113.

Spener, ben 16. Rovember

1844.

Befanntmachungen ber Konigl. Behorben und Memter.

pr. ben 13. Rovember 1844

Infolge Beichluffes ber Ronigl. Eifenbahnban-Commiffion ju Rarnberg vom 4. November 1844, Af 13478, und vorbehaltlich been Gruedmigung, werben

Montag, am 9. Dezember 1844, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizebehorte, im Landgerichte locale, nachstehende Eisenbahnbau Arbeiten im Bege ber allgemeinen icheftlichen Submiffion

an ben Benigfinehmenben gur Mueführung und Lieferung

vergeben werben, namlich:

Das III. Loos ber Section Schwabach zwifden Igeleborf und Limbach, 12974 guß lang, welches enthalt:

fl. fr.
1. Die Erbarbeiten, veranichlagt ju 276019 35
2. Die Runstarbeiten, einschluffig ber Lie,

ferung ber Marffteine, jufammen veranichlagt gu 51253 49

3. Die Chauffrung und Pflafterung ber Begubergange, veranichlagt ju 3499 6

4. Die Lieferung bes Steinmaterials jum Unterbau ber Bahn, veranschlagt ju 18959 34

5. Die herftellung bee Lagerplates bei Schwabach, veranschlagt ju 885 17

Befammibetrag 330617 21.
Bedingnigheft, Plan und Roftenandschäe fiegen vom 18. Rovember 1844 an im Amsslocale ber mitunterzeichneten Sonial. Eifenbahnban Bebbrbe zu Jebermanns Ensicht offen vor, wo auch die lithographiten Submiffons eremplare in Empfang genommen werden fannen.

Die Submiffionen feibst muffen in vorschriftemblig aber ber ber berflegtlem Guverten für bas III. Loos tangfens bis 7. Dezember 1844, Bends 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behörben, ober 1866. Dezember 1844, Bends 6 Uhr, ob ber Königl. Eifendauban Gommifion ju Rurnberg frantiet eingelaufen fevn. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in 55.
4, 5, 9 und 10 ber allegemeinen Submifflons Beim,
gungen vom 4. Juni 1984, Ab 5007, angebenbten fien
gungen vom 4. Juni 1984, Ab 5007, angebenbten fiens
ern gehalten, in bem oben angegebenen Beraccerbinungstigte Etellosetreter einzufinden, um, wenn folder berlangt
wirb, ibre Libernaduns und Sautionssähigsteit sogleich
genügend nachjuweisen und bei bebingten Jussiglag gungend nachjuweisen und ben bebingten Jussiglag gu

Schwabach, ben 8. Rovember 1844. R. B. Landgericht. R. B. Eisenbahnbau-Section. Rappel, Landr. Robler,

Sections Ingenieur.

pr. ben 31. Delober 1844.

3te Befanntmachung. Bifenbanbau-Comguioige Befchiuffes ber Ronigl. Gifenbahnbau-Commiffion ju Rurnberg vom 25. October 1844, M 13058, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Dienstag, am 3. Dezember 1844, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe, im Ronigl. Landgerichtsgebaube, nachflebende Eisenbahnbau. Arbeiten im Meac ber

allgeweinen fchriftlichen Submiffion an ben Benigftnehmenden jur Unsfuhrung vergeben werben, namlich:

Das vereinigte IV. und V. gwifden Tranfchier und Schoblas liegenbe und 19708' lange Loos, und

swar: fl. fr.
1. Die Aunstbauten, veranschlagt zu 33446 53
2. Die Erbarbeiten 33124 9

3. Chaufftrung und Pflasterung ber Wegübergange 2925 7

4. Materialien Lieferung jum Unterban 32726 15

Bebingnisheft, Plane und Roftenanschläge liegen vom 15. November 844 an im Amtelecale der mitmuterseichneten Rofingl. Eifendahnbaw-Bebbe ju Iebermannen eichneten Konfigl. Eifendahnbaw-Bebbe ju Iebermannen werden Ginflat offen vor, wo auch die lithographirten Gubmissons-Aremplare in Empfang genommen worden iknnen. Die Sodmissonsonsons werden iknnen.

Die Gubmiffonen felbit muffen in vorschriftemapig uberfchriebenen und verflegelten Couverten langftens bis

2. Dezember 1844. Abenbe 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Rebarben, ober bis 1. Dezember 1844. Mbenbe 6 Uhr, bei ber Ronigl, Gifenbahnbau. Commiffion an Rurnberg frantirt eingelaufen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in 66. 2. 4. 5. 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions, Bebinaungen wom 4. Juni 1844. M 5907, angebrohten Sole gen gehalten, in bem oben angegebenen Bergecorbirunge. Termine fich perfonlich ober burch genftalich bevollmache tiate Stell pertreter einzufigben, um, menn foldes verlangt mirb . ihre lebernahme, und Cautionefabiafeit fooleich genugend nachzumeifen und ben bedingten Rufchlag zu gemartigen. Runchberg, 28, Det. 1844. Minchberg, 28, Det. 1844.

Ponial Panbaericht & B. Gifenhahnhau Gection. Pucas.

munber.

Sections.Ingenieur.

pr. ben 12 Dopember 1844.

.tte Befanntmadung.

(Befanntmachung resn. Stedbrief.) Mm 23. portgen Monate murben gum Rachtheile ber Chefran von Abam Goger, Taglobner ju Sochborf, aus beren Behaufang nachbereichnete Begenftanbe entwenbet. namlich:

1. Gin brudfattunenes Rleib.

2. Gin ichmas feibenes Salstuch mit gefnupften

Eranfen.

- 2. Gin fattunenes Salstuch von meiftarauem Grunbe und mit rothen, fcmargen, weißen und grunen
- 4. Gin meifes mit Burfeln geftidtes Saletud.

5. Gin fdwary feibenes Salstud.

6. Gine meiße geftidte Grauenbaube.

7. Gin Bebetbuch (fogenannter himmelichluffel).

8. Eine neue Scheere. 9. Gin gelber Ringerhut, unb

10. Biergebn Kreuger, beftebenb aus Grofchen unb Rremtern.

Die unten fignaliffrte Beibeperfon, welche angab, fle beife Daria Dofmann und fen ju Grunfatt gebur. tig, ift bringend verbachtig, Die Entwendung verübt gn haben, und Diefelbe foll fich unmittelbar nach ber That bon Sochborf in ber Richtung gegen Renftabt entfernt haben.

Bei Refanntmachung bes Begenmartigen merben alle Buftig und Boligerbehorben erfucht, ber Berbachtigen nachgutrachten, im Betretungefalle ibre Effecten gu burchfuchen, und, wenn fie fich im Befige ber entwenbeten Begenftanbe befinden follte, biefelbe feftgunehmen und fammt ben bei ihr gefunbenen Gegenstanben, nach beren verberigen Befchlagnahme, unter ficherer Bermabrung unverguglich anber abliefern gu laffen.

Frantenthal, ben 10. Rovember 1844. Der Ronigl. Unterfucungerichter. Drtb.

Signalement ber Berbachtigen.

Miter: 45 Sabre: Statur : unterfett .

Belicht: breit: Belichtefarbe: fdmargaelblich:

Saare: fcmary mit grauen vermifcht:

Hugenbraunen: fcmar:

Rafe: fanolich: Munb: greß.

Befonbere Rennzeichen: Die porbern Babne febe len und in bem linten Buge einen Rleden. welcher pon Schutpoden berrubren foll.

pr. ben 6. Donembee 1844

3te Befanntmadung.

2mifden bem 31. October und 2. Ropember lenthin murben aus einer ber Bittme bes bahier perftorbenen Ronial. Rittmeiftere Bilbelm p. Canbaraf geborigen Chatoulle nachbezeichnete Gilbergerathicaften entmenbet, name

1. Runf Alberne Suppenfoffel, auf ber Borberfeite mir ben Ramenszugen A. J .: auf ber Rudfeite bie

Drobe und ber Stempel mit ben Buchftaben (! I. 2. Gine arofe fiberne Suppenbolle, in ber innern Soblung vergoldet, ohne befonberes Beichen , burch ben

Bebrauch ichon etmas abgenutt.

3. Bier filberne Raffeeloffelden, mit bem Ramentzels chen A. J. Diefelben find breigehnlathig und trae gen auf ber Rudfeite einen Stempel mit ben Buche Raben C. L.

4. Gin fleines Budericaufelden, von ber gange eines Theeloffeldene. Dasfelbe bat einen fcmargen pofirten Stiel, bas Schaufelchen felbft ift gang glatt und bat nur an ber Geite, wo ber Stiel fich befinbet, einen bervorragenben Theil, ber baju bient. ben Buder aufzuhalten.

5. Gin filberner Rabm. ober Dilchloffel, obnaefabr swei Spannen lang, Die Soblung Des Loffele ift oval und enbigt zu beiben Geiten in zwei Schnautden. Der Stiel ift von fcmary polirtem Solge.

Das Gitber tragt bas Reichen C. L.

Es ergebt nunmehr nicht nur an fammtliche Bollieis beamten und Agenten ber offentlichen Gemalt, fonbern auch an Gebermann, ber etwas auf obigen Diebftabl Bejugliches in Erfahrung bringen follte, Die Aufforbernng, ben Unterzeichneten bapon in Renntnif gu feken. Inebefondere merben bie Golb. und Gilberarbeiter, Die Trob. ler, ferner Die Inhaber von Pfanbhaufer aufgeforbert, im Ralle ihnen von obigen Gegenftanben jum Raufe, Bertaufe ober Berfate angeboten werben follten, barüber alsbald auf dem Unterfuchungebureau babier ober bei ber nachften Ronigl. Beboebe genaue Ungeige ju machen.

3meibruden, ben 4. Rovember 1844. Bur ben verhinderten Ronigl. Unterfuchungerichter: Untera .: Dolitor, Ergangungerichter.

pr. ben 13 Rovember 1844.

Ingbert.)
Diefenigen Glaubiger bet in Rallimentsjuftanb erflatten Schneibers und Reamers Elemens Maper in St.
Ingbert, welche bei bem am febenten laufentem Monats
fatt gebabren Berificationsberfabren nicht erschienen find, werben biemit in Kenneniß gefett, bal bad Sonigl. Begirfsgericht in Bweibraken, als Hanbelsgericht ferechenb,
in feiner Sigung vom wier und wangiaften laufenden
Monats, and ben Pericht bed unterzeichnerten Gommiffars.

eine neie Frift gar Berification festgefet bat.
Demgemöß werben biefe Glabiger eingelaben, am wierten Januar achtehnhundert funt und wierzig, bed Schaftliche Berathidagungsgummer bes Königl. Bezierkgerichts zu Zweidlädagungsgummer ber Bruch Bevollmadigte zu erscheinen, bamit bie Berification ihrer forberungen contraditorisch profichen nen nab bem Chynbil in Gegenwart bes unterzeichneten Gemmissche vorgenwenen merbe.

Bevollmachtigte muffen ermachtigt fenn, Die Forbe-

Die Ausgebliebenen, fome biejenigen, welche bie liquibirte Forberung nicht affirmiren, werben von ben iumachenben Bertheltungen ausgeschoffen, und veiligen überbieß bas Recht, bei bem Abfcluffe eines Contorbats mittumerten.

Alles biefes in Gemagheit ber Artifel funfhundert genn, funfhundert eilf, funfhundert zwolf und funfhundert breigen bes Sanbelogefesbuches.

breigen Des ganvelogeregunges. Bweibruden, ben acht und zwanzigften October achte gehnbutbett vier und vierzig.

Der Fallimentecommiffar:

Unterzeichnet: Bollmar. 49 210. Regierirt ju 3weibenden, ben zweiten Rovember 1844. Debet 56 fr. Band 59, Folio 164, Caso 6 Ohne Renvoi.

Unterschrieben: Guffert. Fur richtige Abichrift: Der Bezirtsgerichtichreiber:

pr. ben 8. Movember 1844.

2te Befanntmachung. (Berfleigerung ber Lieferung tes Sanfbedarfe fur bas Centraligefungnig ju Raiferslautern pro 1844.)

Samfia.16, bir 23. November 1844, bie Morgnel 11 Uhr, wird auf anfihren ber untergichneten Bonigl. Inspection, burch bas Königl. Lantcommissaria Germers, beim, auf bem Gemeindehauft bateloft, jur Mindervers, fleigerung der Lieferung von obngesche 300 Centure grauen hans, als das Bedufnis des Genturg schaft, als das Bedufnis des Genturg effektiern werben.

Die Stelgerungebebingungen liegen auf ber Ranglei bes Ronigl. Canbcommiffariate Germerebeim gur Ginficht offen.

Raiferelautern, ben 6. Rovember 1844. Die Ronigi. Infpection bes Cemtralgefanguiffes.

pr. ben 11. Dovember 1844.

(Musmanterungeanzeige.)

Peter Rauth, Maurer von 3lbrebeim, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa auszumanbern.

Man bringt bieles jur allgemeinen Kenntnis, bamit bienigen, welche etwa Forberungen an benfelben baben, folde nothingenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Mochen geltenb und bie Angelge bavon anber machen finne.

Rirdheimbolanden, ben 9. Rovember 1844.

Monigi. Pandcommiffariat.

Welfd.

pr. ben 10. Rovember 1844.

Frang Roth, Sattler von Kirrweiler, wünscht nach Reichenbach in ber Königl, preußischen Oberlaufig ausguwandern; was hiemit jur alfgemeinen Kenntniß gebracht wirb, bamt biejenigen, welche eine Forberung an benfelben zu machen haben, solche ihnnen 4 Wochen geltenb und bie Anzieler davon ander machen fabnen.

Panbau, ben 7. Rovember 1844.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. .

pr. ben 12. Rovember 1844.

(Musmanderungsanzeige.)

Carl Philipp Robier, Raufmann aus Dublheim, ift gefonnen, nach Fulba in Rurbeffen auszuwandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntniß, bamit biefenigen, welche eiwa Fortennaren an benfelben faben, folde notbiganfolls bei ben betreffenben Gerichten innerbalb vier Boden geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Franfenthal, ben 6. Rovember 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat. v. Pol I ni 8.

Rlemm.

Notariatsfachen.

pr. ben 14. Rovember 1844.

itt Befannimachung cin er un a. Breitag, ben stebenen gebruar achitechnhundert sum an g ev er ft ei g er un a. Breitag, ben stedenen gebruar achitechnhundert sum beiteig, bes Rachmittage um ein Unr, ju Dörrenbach, Rantone Bergaben, im Rathbauf; ant Bergeben won Andwig Ming. Reithgetber, wodnhaft zu Bergebern, hypothefarglabiger, welcher ben Abwacten Joseph Reller, wodnhaft zu kandan, zu feinem Umwalte aufgestellt und bei bemielben Domicil gewählf bat, und im Bollziehung eines gehörig registriten Rathbeammer-

befchluffes bes Ronigl. Begirtegerichte in Canban vom 25. October 1844, moburch bie Zwangeverfteigerung ber bem Dichael Buf, Schubmacher, und beffen gewerblofen Chefrau Ratharina geborne Speperer, beibe Chelente wohnhaft in befagtem Dorrenbach, Sypothes fariculbner, jugeborigen Immobilien verorbnet und ber . unterzeichnete Rotar bamit beauftraat murbe, bann auf ben Brund eines Guteraufnahmprotofolles, gefertigt burch unterschriebenen Rotar am 11. Rovember laufen. ben Jahres, gehörig regiftrirt; wirb ber unterzeichnete, biegu committirte Carl Julius Ruche, Ronigl. Baper. Rotar, im Amteffge von Bergjabern, jur 3mangener. Reigerung von nachherbeschriebenen, in berührtem Buteraufnahmprotofolle enthaltenen und ben genannten bo. pothefarichulbnern, Cheleute Buft, angeborigen 3mmo. billen fchreiten, welche 3mangeverfleigerung fogleich befinitiv ift und ein Rachgebot nicht augenommen merben wirb, namlich:

3m Banne von Dorrenbach.

1. Plan. Af 7716, Section E. Af 1064. Bier Aren 25 Centiaren ober 213 Ruten Ader auf bem Spöften, einfelts Ebriffoh Brudoch Witten, anderfeits Contad herrmanns Rinber, abgeschaht burch ben betreibenden Glabbiger, um als erfte Gebot zu bienen, zu 25 ft.

2. Plan Af 6313, Section D. Af 1303 unb 1305. 3wei Bren 40 Centiaren ober 12 Ruthen Wiefe und Ader in ben obern Defwiefen, woburch bie Strafe giebt, einseits Epriftoph Dep, anderfeits

Andreas Richter, angeboten gu

4. Plan . M 4303, Section B. M 293. Sieben Aren 40 Centiaren ober 1 Biertel 53 Ruthen Ader auf ber Aeppelehohe, einseits bas Reitergäffel, anberfeits Friebrich horrner, angeboten ju 70 ft.

5. Plan. M 7474. Section E. M 1261. Behn Aren Wo Centiaren. ober 1 Biertel 21 Ruthen Walb am Spobten, einseite Johannes Boldel, anberfeite Ehriftoph horrner, angeboten ju 30 ft.

6. Plan. M 3884, Gection M. Af 106. 3molf Aren ober 1 Biertel 28 Ruthen 8 Schuhe Mder im Ro-

fengarten, neben Jacob Rehrer und Chriftoph Saud, angeboten ju 80 fl.

7. Plan-M 6398, Section D M 390. Drei Aren 25 Centiaren ober 161 Ruthen Bingert untig bem Bingelweg, neben Christoph Silberg und Chriftoph Ranth bem Jungen, angeboten ju 40 ft.

8. Plan: ## 8096, Section E. ## 42. 3wei Aren 65 Centiaren ober 133 Ruthen Ader im Schaber, neben Abam Weiß und Conrad Dep, angeboten ju 30 fl.

Total ber Angebotspreife 591 fl. Außer ben gewöhnlichen Steuern und ben barauf haftenben Sppotheten follen feine anberen Reallaften auf biefen Immobilien ruben.

In berührtem Aufnahmprotofolle hat ber betreis benbe Glanbiger für biefe befinitive Zwangeverfleige-

rung folgende Bedingungen feftgefest, ale:

1. Der Steigerungspreis foll in vier Terminen und in Mettel, oher eifte Termin ein Jahr nach bem Zu-schlage, ber zweite ein Jahr nach bem erften, ber britte ein Jahr nach bem veiter, ber britte ein Jahr nach bem britten, alles mit gefehlichen, vom Zuschlage, angehenden und immer vom flechenden Apptiale zu der erchnerben Zinsen und in gutem flingenden Gelbe, besablt werben.

2. Die Steigerer treten mit bem Buidlage in ben Befig und Benuß ber eifleigerten liegenicaften, wovon fie bie Grundfleuern und sonfligen gewöhnlichen und ungewöhnlichen Abgaben und Mulfagen von dort au gu berendmen und zu entrichten, jedoch fich ben Bestig biefer Liegenichaften auf eigene Roften zu verschaffen baben.

3. Fur ben angegebenen Rlacheninhalt ber verfleigerten Jumobilien wird ben Steigerern nicht gehaftet, bas Dehr ober Meniger besfelben foll vielmehr ju ihrem Bortheile ober Nachichelle fepn.

rem Bortheile ober Rachtheile febn. 4. Die Steigerer haben auf Berlangen gahlungsfabige Burgen gu fiellen und biefe mit jenen folibarifc

für Steigerungspreis und Accefforien ju haften. 5. Bis jur vollständigen Entrichtung bes Steiges

rungspreifes wird ben angewiesenen Glaubigern bas Borgugerecht vorbehalten, und in fo lange muffen auch bie Bebude ber allgemeinen Brandversicherungsanftalt fur bie Pial; einverleibt bleiben.

6. Die Bofen bee Berfteigerungsprotofolies, bes Getigerungsbriefes, die bierauf Bezug habenben Registrie, und Rotartategoubren, baben bie Steigerer nach Bethaltniß ibres Steigerungspreifes und unabstaglich an bemeleben ju geboriger Zeit an wen Rechtens zu bezahlen.

7. Der betreibenbe Glaubiger leiftet ben Steiges rern feine ber Gemabrichaften, wogu ein Bertaufer von

Immobilien gefeglich verpflichtet ift.

Der Rotarcommiffar forbert bie Schulbner, beren

Dopothetarglanbiger und alle fonft babei Betheiligten bleburch auf, fich am gehnten Dezember laufenben Jah. res, bes Rachmittage um 1 Ubr. in feiner Amteftube ju Bergjabern einjufinden, um ihre allenfalls ju machen babenben Ginmenbungen gegen biefe 3mangeverfleiges rung vorzubringen und ju Protofoll ju geben.

Gefcheben ju Berggabern in ber Schreibftube bes Rotar. Berfteigerungs. Commiffare am zwolften Rovem. ber achtzebnbunbert vier und vierzig und von bemfelben

unterfdrieben.

Suche, Rotar.

pr. ben 13. Ropember 1844. (Gerichtliche Berfleigerung.)

Dittmoch, ben 4ten Dezember 1844, nachmittags 2 Uhr, ju Dechterebeim, im Birthebaufe jum Dirich, merben in Gemagheit Kamilienrathebefdluffes por bem Bais fengerichte ju Philippeburg, vom 6. Ceptember und 12. October 1814, genehmigt burch bas großbergoglich babifche Umtereviforat ju Philippeburg, am 19. Geptember und 16. October 1844, bomologirt burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Franfenthal, am 7. Rovember 1844. burch ben unterzeichneten Ronigl. Rotar Reichard gu Spener ju Gigenthum verfteigert merben, bie nachbezeiche neten, im Banne von Mechterebeim gelegenen, Guter, welche ber Unna Barbara Bach, minberjahrig, Chefrau won Friedrich Eberharbt, Bierbrauer ju Philippsburg mobnhaft, quaeboren, namlich:

320 Ruthen ober 99 Uren 11 Centiaren ober 2 Zag.

werte 18 Dezimalen Mder in brei Parzellen. Die Bedingungen jur Berfteigerung find bei bem untergeichneten Rotar eingufeben.

Speper, ben 13. Rovember 1814.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 15. Rovember 1844.

(Lichtation.) Montag, ben 2. Dezember I. 3., Rachmitttags 2 Ubr. ju Berrheim im Birthebaufe jum Dirfd, merben, gur Bollgiehung eines Rathetammerbefchluffes bes Ronigl. Begirtegerichte ju landau vom 29. October letthin, burch unterzeichneten Ronigl. Rotar Jofeph Rube, ju herr. beim, Gerichtebegirfe Lanbau, in ber Pfalg, refibirenb, ale gerichtlichem Commiffar, Die in ben Rachlag bes ju Berrheim ohne Dedcenbenten und Adcenbenten verlebten Aderemannes Johann Georg Des gehörenben Immobis lien, ber Untheilbarfeit megen, auf Gigenthum verfleigert. ale:

a) 3m Banne von Serrbeim gelegen. 1. 259 Dezimalen Mder in feche Pargellen.

2. 9 Dezimalen Baumftud in 1 Pargelle. 3. 24 Dezimalen Biefe in 1 Pargelle.

b) 3m Banne von herrheimmeyer gelegen.

4. 20 Dezimalen Biefe in 1 Pargelle. Die Gigenthumer biefer Liegenschaften find bie Collas

terglerben bes obgenannten Johann Beorg Des, als:

I. Johann Mbam Des, Adersmann, in Berrheim mobnhaft:

11. Barbara Det. Whefrau pon Johann Jacob Selle

mann, Adersmann, beibe'id Serrheimmeyer mobnhaft; III. Die Reprafentanten und Rinber von Dargas retha Men, lebend Chefrau von Jacob Rnecht, Mdere. mann, in Berrheim mobnbaft, ale:

1. Unna Maria Rnecht, Chefran von Benbelin

Trauth, Aderemann, in Berrheim wohnhaft;

2. Maria Eva Rutcht, Chefeau von Jofeph Gilb,

Aderemann, in Berrbeim wobnbaft;

3. Ratharina Dubenhoffer, minberjahrige und gewerblofe Tochter non Barbara Rnecht, lebenb Chefrau bes zu Berrheim wohnenben Mderemannes Johann Jacob Dubenhöffer, welcher Lettere ale naturlicher Bormund feines Rinbes, ber genannten Ratharina Dubenhöffer, banbelt:

4. Ratharina Rnecht, Chefran von Matheus Rieber,

Adersmann, in herrheim wohnhaft;

5. Thereffa Rnecht, lebig, großjahrig und ohne Bemerbe. unb

6. Johann Mbam Rnecht, Mderemann, beibe Lettern in Derrheim mobnhaft;

IV. Die Rinber und Reprafentanten von Maria Eva Den, lebent Chefrau erfter Che bes ju Berrheim verlebten Mderemannes Chriftoph Rung, und ameiter Che von Beorg Jacob Dubenhöffer, Aderemann, in Berrheim wohnhaft, ale:

a) Die Rinter erfter Che:

1. 3acob Runt, Aderemann, in Berrheim wohnbaft; 2. Barbara Rung, Chefran von Philiry Jacob Des.

Mderemann, in Berrheimmeper wohnhaft;

b) Die Rinder zweiter Che:

1. Johann Mbam Dutenboffer. 2. Abrian Dubenhöffer,

3. Glifabetha Dubenboffer

4. Inna Maria Dubenboffer;

Alle vier minterjahrig und gemerblos, bei ihrem Bater und naturlichen Bormunbe, Georg Sacob Dubenboffer obgenaunt, fich aufhaltenb.

Berrheim, ben 14. Rovember 1814. 3. Rube, Motar.

pr. ben 13, Dovember 1844. (Licitation.)

Montag, ben 2. Dezember nachftbin, Rachmittaas amei Uhr, ju Germerebeim in ber Bohnung von Johann Georg Rifcher, wirb ein in Germerebeim an ber Speperer Strafe liegenbes halbes Bohnhaus fammt Bugebor abtheilungehalber verfteigert.

Miteigenthumer finb: Georg Bint, Taglobner, in Germerebeim wohnhaft,

und feine mit feiner verlebten Chefrau Unna Daria Reif erzeunten Rinber, ale: 1. Ratharina Bint, 2. Galomea Zinf, beide ledig, ohne Gewerbe, daselbst wohndaft; 3. Johann Jinf, Goldat im Königl, gweiten Jagerdatülun, im Germersbeim im Garnigus, 4. Wilhelm Jinf, 5. Johanned Jinf, 6. Margaretda Jinf, 7. Lifette Jinf, 8. Ena Anthanina Jinf, 9. Krang Jinf; alle biese mierjahrig, welde ihren obgenannten Nater Georg Jinf zum Wormunde und ben Krang Legtel, Laglöhner, im Germersbeim wohndasselt, zum Redemonnungen haben.

Bermerebeim, ben 12. November 1844.

Der Rotarcommiffar: 3. Cartorius, Rotar. pr. ben 13. November 1844.

(Beitrarien.)
Diemstag, den 3. Dezember undestidin, Radmittags 2 Uhr, ju Dagercheim im weißen Kreuz, wird der ber beige committiete Konial. Rotin Garl Word, in Amstige zu Oggersdeim, in Gesafge lirtheils des Konial. Seizerschein, in Gesafge lirtheils des Konial. Seizerscheids Frankenthal vom 21. October legthin, nob auf Ansleden von: 1. Friedrich Amend, Dussember 2. Stephan Siegler, Privatanann, els Gormund vom Stephan Mumch, minderschrig; seiner in Beisen dem Gesahan mener, alle in Dagereheim wohnhalt; der Unterleberschie und Degereheim wohnhalt won 9 Dezemalen mit einem Wohnbaufe neht Jugeschein, hofraum und Garten, sinds der Richtsprechten gesteheim gefegen.

Diefes Immobel gehort jur Gutergemeinichaft, welche zwifden bem in Dggerebeim verlebten Fuhrmanne Georg Mmend und beffen allba gleichfalls verftorbener Chefran Elisabetha Suber beffanben bat.

Die Steigerungebebingungen fonnen jebergeit auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Beamten eingefeben merben.

Dagerebeim, ben 12. Rovember 1844.

C. More, Retar.

pr. ben 14. November 1844, (Bicitation)

Dienftag, ben 3. Dezember 1844, Rachmittags 1 Uhr, ju Gobramftein im Birthehaufe jur Conne; 3n Bollichung eines Rathekammerbefchufes bes

Ronigl. Bezirtogerichis Landau vom 7 November 1844; Bor Friedrich Seffert, Ronigl. Notar, im Amtofibe gu Landan, als ernanntem Commiffar;

Berben aus dem Rachlaffe von weiland Peter Reg. ler, im Leben Birth in Gobramftein, ber Untheilbarfeit wegen, offentlich zu Gigenthum verftetgert:

2 Pflanggarten von 11 Dezimalen, 2 Aderpargellen von 82 Dezimalen, und 1 Rraueftud von 3 Dezimalen, auf Gobramfteiner Bann befinblich.

"cigenthumer find: 1. Friedrich Refter, Raufmann in Landau; 2. Quiltine Sauetmann, Gefrau von Frang Joseph Riein, Megger in Godramftein; 3. Ratharina Hauptmann, Schfenn von Jacob Müller, Aderer albaj, 4. Speinfich Reng, 5. Muguffine Rern, 6. Jufies Mern, 7. Katharina Kern, biese vier minberjahrig, unter Beger munbschaft ibers Waters Mundbud Kern. Gutebfliger Gobramfteln, und unter Beivormundlichaft von Franz Joseph Alein, genannt; S. Abglaita Kester. 9. Amalia Keglert, und 10. dugult Kegler, bies brei ebensals winderjahrig, unter Bormundschaft ihrer Mutter Eardara Dabois, Mutre bon Philipp Peter Kester, und bermartige Enfrau von Joseph Morin, Kausmann in Landan, und Mitoornund genannter Monorannen, beren Beivormund Georg Jacob Hauptmann, Actromanu in Gobramstein.

Lanbau, ben 12. Rovember 1844.

heffert, Rotar.

pr. ben 13, Rovember 1844.

Mittwoch, ben 4. Dezember 1814, bes Mittags 1.

Bird vor Frang Roebel, Ronigl. Rotar ju Reden, haufen, ale gerichtlicher Commiffar handelnd, abtheilunge, halber verfteigert:

4. Die Saifte von einem ju Rodenhaufen in ber geraben Strafe gelegenen Mobnhaufe und hofraithe fammt Barten und Inbehor, begrent bas Bange Frang Gas, Strofe und Arrefthaus, und enthaltenb ungefahr 7 Aren.

2. Section 2. M 1111, Plan. M 4793. 97 Aren 432 Ruthen Ader in ber Poppbach ober Steinfaut, neben Johannes Roos und Friedrich Magner Wittib, gelegen auf Nodenbauter Bann.

Die Cigenthumer find: 1. Chrifford Moog, Tagithiner, wohnhaft ju Rockenhaufen, handelnd eigenen Ramens, wegen ber jwilden ihm und teiner verleden Ebefrau henricht Siester bestandenen Gutergemeinschaft, und 26 Bormund seiner Kuber: a) Batbara, b) hernietta Moog, über die der untengenannte Philipp Geschinger Redenvormund ist; 2. Elisabetha Moog, Ebefrau von Philipp Gessigner, Maurer, ju Nederhaufen wohnhaft; 4. Philipp Bidter, Tagitober, batelhst wohnhaft, und 5. Johannes Bidter, Agrenamen, dassich wohnhaft,

Rodenhaufen, ben 11. November 1841.

F. Roebel, Rotar.

pr. ben 18. Rovember 1844. (Licitation.)

Rorft. Donnerstag, ben 5. Dezember b. 3., bes Radmittage 1 Uhr, ju Borft in ber Kione, werben burd ben unterschriebenen Martin Schuler, Ronigl. Robar, ju Beibebeim wohnbaft, aus bem Rachloffe ber zu Korft verlebten Cheleute und butbeifiger Gobar Debl und Marta Ratharina Belten, unter ben bier einzusebenben Bedingungen, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich gerichtlichert:

Bann Forft.
5 Zagwerte 13 Dezimalen Bingert in 17 Pargellen.
32 Dezimalen, ein ju Forft in ber boble gelegenes

Bobnhaus mit Stallung, Schener, Sofraum und Garten,

15 Dezimalen Adeefelb in 2 Bargellen.

26 Dezimalen Baumfelb.

1 Zagwert 79 Dezimalen Wiefen in 6 Pargellen. Bann Deibesheim.

4 Tagwerte 55 Dezimalen Aderfelb in 6 Pargellen. 55 Dezimalen Biefe.

1 Tagmert 10 Dezimalen Bingert in 2 Pargellen.

93 Dezimalen ader und Bingeet.

Bann Friebelebeim. 34 Dezimalen Mder.

Betheiligte: Die Rinber genannter Chelente Debl, Ramens: 1. Beinrich Jofeph Debl, Gutebeffber; 2. 30: fephina Dehl, ledig, gemerblos; 3. Cael August Dehl, Medianitus, bermalen ju Carteruhe, vertreten buech fele nen Bevollmachtigten Ricolaus Berle, Gutebeffger; 4. Andreas Debt, Ronigt Steuereinnehmer, wohnhaft ju Altborf, ale Bormund von ben minterjahrigen, gewerblofen Frangiefa, Pauline, Rubolph, Maria, Barbara, Elifabetha und Carolina Debl; Die Uebrigen alle wohnhaft zu Rorft.

Deibesbeim, ben 12. Rovembee 1844. Schuler, Ronigl. Rotar.

pr. ben 13. Rovember 1844.

(Berfleigerungsanzeige.) Mittwoch, ben 4 Dezember nachftbin, Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinde Blidweiler, merben bon ben jur Chegemeinfchaft bes allba verftorbenen Anton Doft unb theilweife ju feinem Rachlaffe geborigen 3mmobilien, wegen abfoluter Rothwendigfeit, auf Gigenthum verfleigeet

merben: 15 Mren Biefe in gwei Studen. 68 Aren Aderland in fedie Ctuden.

Miles auf Blidweiler Bann gelegen. Die Berfteigerung gefchiebt auf Unfteben ber Angela Beder, Wittib von Anton Doft, ohne Gewerbe, wohnhaft ju Blidweiler, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten feche noch minberjahrigen Rinber: Bernaeb, Jofeph, Peter, Paul, Unton und Johann Beder, unter Rebenvormunbichaft bes

Johann Doft bee Alten, Mderemann in Blidweiler; Und in Gefolge eines gerichtlich beftatigten Ramilien. rathegutachtens, vor bem baju committirten Ronigl. Rotar Bieft von Bliestaftel, bei bem auch bie Berfteiges

rungebebingniffe ju erfahren flub.

Bijestaftel, ben 11. Rovember 1844.

Bieft, Rotar. pr. ben 15. Dovember 1844.

tte Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung. Montag, ben 17. Februar 1845, Rachmittage 2 Uhr, ju Schallobenbach in ber Wohnung von Jacob Bifchoff;

Muf Betreiben von: 1. Jacob Gebm , Duffer , auf ber Langhedermuble, Gemeinbe 3mebach, mobubaft; 2. Daniel Behm, Muller, in Diebruden wohnhaft; 3. von Beiebeich Beder, Duller, auf ber Enberemeilermuble, Bemeinbe Raiferelautern, wohnhaft, hanbelnd als Bormund von: a) Carl Gebm, b) Johann Behm, c) Rrieb. rich Behm und d) Lifette Behm, fammtlich ohne Bewerbe, bei ihrem Bormunbe wohnhaft; Die Benannten: Jacob, Daniet, Carl, Johann, Friedrich und Lifette Behm, Rinber und Erben ber auf ber Oppenfteinermuble. Gemeinde Diebruden, verftorbenen Che- und Dullereleute Chriftian Gehm und Ratharina Geis, welche for mabrend bei ihrem in Diefer Cache aufgestellten Unwalte Berrn Abvotaten Beufer ju Raiferelautern, Rechtewohnfis ermablen;

... Und in Bollgiebung eines Rathefammerbefchluffes bes Ronial Begirfegerichte Raiferelautern vom 19. Dc. tober fungit, regiftrirt auf ber Musfertigung am 22. namlichen Monate:

Beeben burch ben biegu beauftragten Reiebrich gubwig Comibt, Ronigl. Rotar fue ben ganbcommiffarigts.

begirt Raiferelautern, an Otterberg refibirend :

Buf ben Geund eines burch benfelben am eilften Rovember abhin errichteten Guteraufnahmsprotofolles, bie bem Frang Frobnhofer, Maurer, und beffen Chefran Sufanne Better, beibe in Schaflobenbach wohnhaft, jugeborigen, ben genannten Rinbern und Erben ber Christian Behmiden Cheleute gufolge Schuld. und Diandverfchreis bungeurfunbe, aufgenommen burch ben unterzeichneten Rotar am zwei und zwanzigften Inli 1841, regiffrirt am 30. Juli barauf, fpeziell verpfanbeten Immobilien. amanasmeife an ben Deifibietenben perfteigert, namlich:

1. Plannummer 152. 5 Dezimalen, ein ju Ccallebenbach gelegenes Bohnhaus, jeboch phue bas unter bem bejagten Alacheninhalte begriffene Bartchen.

2. Plannummer 148 Gine Dezimale Sofraum und swar bas ungetheilte Biertheil eines Sofs, gemeinicaftlich amifchen ben Schulbnern, Bittib Schid. Carl Glob und Anbreas Deffemer;

Das Gange begrengt von Bittib Schid, Garl Glob und Anbreas Meffemer, und in Schallobenbach gelegen. Der betreibenbe Theil bot bie obigen Immobifien

ju zwanzig Gulben an, und biefes Angebot foll bei ber Berfteigerung als erftes Bebot gelten. Die Bebingungen, unter benen biefe Berfleigerung

fatt finben wirb, finb folgenbe ;

1. Der Steigerungepreis ift jahlbar in brei gleichen Terminen, Marrini 1845 und ber beiben folgenben Sahre, jebesmal mit einem Drittheile und mit Binjen pom Tage bes Buichlage au, auf gutliche ober gerichtliche Colloca. tion bin.

2. Muffer bem Steigerungepreife bat ber Steigerer Die Roften bee Berfteigeeungeprototolles, bes Steigerunge. briefes und Die hierauf Bejug habenben Regiftrire unb

151- - 10

Rotariategebühren ju bezahlen.

3. Der Steigerer übernimmt alle auf ben Immobilien laftenden Stenern und Umlagen, rudftanbige sowohl, als laufenbe.

4. Die Immobilien geben mit allen Mctive und Paf-

forechten auf ben Steigerer über.

5. Dit bem Jufclage ritt ber Steigere in ben Befig ber Immobilien, er bat fich jeboch ben Befig auf eine Koften zu verfchaffen und tann babei die Mimpirtung bes betreibenden Zheils nicht ansprechen; überhaupt abernummt vohrfchaften, bem Berfanfer gefehlich bem Aufter gegenibre obliegen; und wod intesfonstere das Jiddens maaß anbelangt, so ift das Mehr ober Menigere felbe bann Bortheil ober Nachbeil bes Geiegeres, wen de Ulterschied zwischen dem wirflichen und angegebenen mehr af ein Monagigfel betragen sollte.

6. Der Strigere bat einen annehmbaren gablichigen Burgen ju fleden, und biefer haftet foldbarifc mit bem Steigerer. Rann biefe Bebingung nicht augenblicklich erfatte merben, fo ift ber Justing lofort von Rechtewegen aufgelost, und ber Borlethbierende bleit, wenn ber betreibenbe Zheil bieb verlangt, an fein Gebot gefunden; in biefem Jafut liegt aber auch ibm bie Berbinblichfeit

ob, folibarifche Burgfchaft ju leiften.

8. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird ein Rachgebot nach bem Bufchlage nicht angenomemen.

9. Die Immobilien werben blod en bloc verfteigert.

Die Schuldner, bereit Dypothefargiabiger und alle sont babel Bebeitigten, weren biemt anfgeferbert, Montag, ben zweiten Tegember nachfibin, Morgend 8 Uhr, babier auf ber Amelflube bes unterzeichneten Berfleigerungs-Commissärs ist, einzusänden, um ihre allensals zu machen babenden Einwendungen gegen biese Berfleigerung verzwirigen.

Otterberg, ben breigehnten Rovember achtgehuhunbert vier und vierzig.

Der Berfteigerunge Commiffar:

pr. ben 15. Rovember 1844.

Donnerstag, ben 6. Dezember nachfibin, Morgens 10 Uhr, in der Gemeinde Aubenheim, werden die dem minberjährigen Johann Auer von da jugehörigen Jamoblilien, bortigen Bannet, wegen absluiter Nothwobigfeit,

auf Eigenthum verfteigert werben, namlich: 6 Aren 97 Centiaren Biefe, ein Grud. 94 Aren 59 Centiaren Aderland in 6 Studen.

Die Berfteigerung geschiebt auf Auftehen ber Ricolaus Fromm, Maurer in Rubenheim, als Bormund bes genannten Minberjahrigen, und bes Jacob Rempf bes 4ten, Ackresmann allba, als Nebenvormund:

Und in Gefolge gerichtlich bestätigten gamilienrathe. Sutachtens vor bem bagu committirten Ronigl. Rotar Bieft von Bliebfaftel, bei bem auch bie Berfleigerunge.

bebingniffe ju erfahren finb. Bliebfaftel, ben 11. Rovember 1844.

Bieft, Rotar.

Bekanntmachungen der Bürgermeister-Aemter,

pr. ben 16. Boemmber 1844. (Debammentienstefflegigng.) Die Bedammenftille zu Altleiningen, Ranton Grünfladt, einer Gemeinde von 900 Serlen, ift erledigt. Mit biefer Setale in ein Gehalt won 30 f. verbunden. Zeichnet fich bie au guftellende hebamme durch Tüchtigfeir in ihrer Aunft und durch ein solibes Betragen auf, so hat fie hoffnung, micht gang under under generating ein einigen gang

Mitleiningen, ben 12. Rovember 1844.

nabe gelegenen Orten ju machen.

as Burgermeisteramt

pr. ben 11. Woember 1844.
Schiffer fla bt. (Werpachtung ber Bentound Beld) nagb.) Auf Mittwoch, ben 27. Rovember nachfibin, Morgens 11 Uhr, wird auf bem Emeibehaufe babier, bie gide und Balbe bagd, im Banne ber Gemeinde Schifferfladt, auf einen anderweiten sechsjädeigen Bestand, öffentlich verfleigert werben, was hiermit bestorte befannt gegeben wird.

Schifferflabt, ben 8. Rovember 1844.

3 a c o b u 6.

pr. ben 14. Rosember 1844. Alltborf. (Felbjagberpachung.) Den 30. Rovember 1844, bes Rachmittags um 1 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaufe zu Altborf die Felbjagd biefer Gemeinde auf 6 ober 9 Jahre verpachtet, wozu die Jagdliedhaber hiemit eingefaden werben.

Aliborf, ben 11. Rovember 1844. Das Burgermeifteramt

Beilage

aum

Umts: und Intelligenzblatte fur die Pfalg.

M 114

Spener, ben 19. November

1844.

Befanntmachungen der Ronigl, Beborden und Memter.

pr. ben 13. Rovember 1844 2te Betanntmachung.

Busolge Beschlusses ber Königl. Eisenbahnbau. Commission zu Nürnberg vom 4. November 1844, Ad 13478, und vordehaltlich deren Genehmigung, werden

Montag, am 9. Dezember 1844, Bormittags 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe, im Landgerichts-locale, nachstehenbe Eisenbahnbau Arbeiten im Bege ber allaemeinen fchriftigten Submiffon

an ben Benigfnehmenben jur Ausfuhrung und Lieferung vergeben werben, namlich:

Das III. Loos ber Section Schwabach swifden 3geleborf und Limbach, 12974 guß lang, welches enthalte:

fl. fr. 1. Die Erbarbeiten, veraufdlagt ju 276019 35

2. Die Runftarbeiten, einfaluffig ber Lieferung ber Marffteine, gufammen veran-

fchlagt ju 51253 49 3. Die Chaufftrung und Pflafterung ber

Wegubergange, veranschlagt ju 3499 6

Unterbau ber Bahn, veranschlagt gu 18959 34

5. Die herstellung bes Lagerplates bei Schwabach, veranschlagt ju 885 17

Gefammtbetrag 350617 21
Bebingnisheit, Plane und. Roftenanschläge liegen vom 18. November 1844 an im Amstocale der mitum-terzeichneten Kontal. Eifenbahnbau. Bichorde zu Jedermanns Einsicht offen vor, wo auch die filbographiten Sudmiffons Exemplare in Empfang genommen werden fonces.

Die Submiffionen felbft maffen in vorfcriftemaßig iberfariebenen und verflegtien Couverten für de Ill. Loos ifingsten bis 7. Dezember 1844, Abends 6 Uhr, entweder bei einer der beiben unterfertigten Beiderben, oder 6. Dezember 1844, Nends 6 Uhr, bei der Königl. Elfenbandan Gommiffton ju Ruraberg frantiet einge-laufen fepe.

Die Submittenten find bei Mermeibung aller in §5,4,5,9 and 10 ber allgemeinen Submifficens Schungungen vom 4. Juni 1844, 49 5907, angebrobten Belger gen gehalten, in dern dern angegebenen Beractorbirungs Zermine fich personlich ober burch genüglich broulmachtigte Etellvertreter einzufinden, um, wenn ioligie verlangt wirb, ibre Liebernahmes umb Cautionsschigfeit sogleich genügen nachzuweisen und bautionsfligfeit sogleich genügen nachzuweisen und ben bebingten Zuschlag zu gewärtigen.

Schwabad, ben 8. Rovember 1844.

R. B. Landgericht. R. B. Eifenbahnban-Section. Rappel, Lanbr. Robler,

Sections. Ingenieur.

pr. ben 12. Rovember 1844. 2te Befanntmachung.

(Befanntmachung resp. Stedbrief.)

Am 23, vorigen Monats wurden jum Rachtheile ber Ebefrau von Abam Goger, Zaglobner ju hochborf, aus beren Behaufung nachbezeichnete Gegenftanbe entwenbet, namitde:

1. Gin brudfattunenes Rleib.

2. Ein fdmag feibenes Salstud mit gefnupften Rranfen.

3. Ein tattunenes Saletuch von weißgrauem Grunbe und mit rothen, ichwarfen, weißen und grunen Blumchen.

4. Ein weißes mit Burfeln gestidtes Salstuch. 5. Ein fcmarz feibenes Salstuch.

6. Gine weiße geftidte Frauenhaube.

7. Gin Gebetbuch (fogenannter Dimmelfchlaffel).

8. Gine neue Scheere. 9. Gin gelber gingerbut, unb

10. Biergehn Rreuger, bestehenb and Grofden unb

Rreigern. Die unten fignaliffrte Weibsperson, welche angab, fie beiße Maria Boimann und tro ju Gundabt gebir gi, fib eingend verchächt, die Entwerbung veräht ju baben, und biefelbe foll fich unmittelbar nach ber That von Dochborf in ber Nichtung gegen Renfalt entfett

haben. Bei Befanstmachung bes Gegenwärtigen werben alle Jufig. und Polizeibehorben erfucht, ber Berbachtigen

nachzutrachten, im Betretungefalle ihre Effecten zu burchfuchen, und, wenn fie fich im Befige ber entwenbeten Begenftanbe befinden follte, biefelbe feftjunehmen und fammt ben bei ihr gefundenen Begenftanben, nach beren vorberigen Beichlagnabme, unter ficherer Bermabrung un. verzüglich anher abliefern ju laffen.

Arantenthal, ben 10. Rovember 1844. Der Ronigl. Unterfachungerichter. Drtb.

Signalement ber Berbachtigen.

Miter: 45 3ahre; Statur: unterfett :

Beficht: breit; Gelichtefarbe: fdmarggefblich;

Saare: fcmarg mit grauen vermifcht;

Augenbraunen: fcmari;

Rafe: langlich;

Mund: groß. Befonbere Rennzeichen: bie vorbern Bahne feb. len und in bem linten Huge einen Rleden, melder von Schuppoden herruhren foll.

pr. ben 8. Dovember 1844.

3te Befanntmadung. (Berfteigerung ber Lieferung bes Sanfbebarfe fur bas Central:

gefangnif ju Raiferelautern pro 1844.) Samftage, ben 23. November 1844, Des Morgens 11 Uhr. wird auf Unfteben ber unterfeichneten Ronial. Infpection, burch bas Ronigl. Banbcommiffarigt Germere. beim, auf bem Gemeinbehaufe bafelbft, jur Minberverfleigerung ber Lieferung von ohngefahr 360 Centner grauen Danf, ale bas Beburfnif bee Centralgefangniffes pro 1844,

in Darthien ju 40 bis 50 Centner gefdritten werben. Die Steigerungebebingungen liegen auf ber Ranglei bes Ronigl. Canbcommiffariate Germerebeim gur Ginficht

offen. Raiferelautern, ben 6. November 1844.

Die Ronigl. Infpection bes Centralgefangniffes. De eut b.

pr. ben 18. Rovember 1844. (Berpachtung ber Rheinüberfahrt bei Rheinhaufen.)

Greitage, ben 22. b., finbet im Gafthaufe gum Engel in Rheinhaufen, Morgens neun Uhr, burch bie betreffenben Behorben, Die Berpachtung ber Rheinbaufer Ueberfahrt ftatt.

Das Bebingnigheft fann bei bem unterfertigten Amte eingefehen merben.

Speper, ben 18. Rovember 1814.

Das Ronigl. Rentamt. Faller.

pr. ben 18. Dovember 1844.

ite Befanntmaduna. (Berpachtung bir Rheinbammarafereien.)

Die Brafereien nebft ber Binterichafmeibe auf ben Rheindammen werben auf Betreiben bes unterfertigten

Ronigl. Rentamtes, burch bie biegu belegirten Burgermeifteramter, auf einen breifahrigen Beftanb verpachtet, wie folgt:

Die Damme in ben Bannen ber Gemeinben Deche terebeim, Beiligenftein und Berghaufen: Ditt. moche, ben 4. Dezember 1. 3., ju Dechterebeim im Gafthaufe jum birich, Morgens 9 Uhr.

Bene im Banne ber Stadt Speper, ben 5. b. DR., Radmittage 2 Uhr, im Gaftbaufe gum Ochfen

ju Speper, unb Sene in ben Bannen ber Gemeinben Otterftabt und Balbfee : ben 9. Dezember, ju Diterflabt, Rache

mittage 2 Uhr, im Gafthaufe jum Schwanen.

Speper, ben 18. Rovember 1844. Das Ronigl. Rentamt.

Faller.

pr. ben 18. Rovember 1844.

tte Befanntmadung. (Berpachtung von Grafereien und Gifdereien.)

Mittwoche, ben 4. Dezember I. 3., werben auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Rentamtes, burch bas blezu belegirte Burgermeifteramt zu Dechterebeim, im Gafthaufe jum Sirfc, Morgens 10 Uhr, Die Grafereien in ber Mechterebeimer Rheinburchftichlinie, bann bes Reftes ber Diefe auf ber Bolfdaue auf einen breifahrie gen Beftant, Die große Rifcherei im Rheine, von ber Bermerebeimer Bemartung bie an Die Beiligenfteiner Schleuße, auf zwei Jahre, fobann bie Rifchereien in bem Begirte Dechterebeim, auf brei Jahre verpachtet. Spener, ben 18. Rovember 1841.

Das Ronigl. Rentamt.

Raller.

pr. ben 16. Movember 1844, (Befanntmachung.)

Muf Betreiben bes unterteichneten Ronial. Forfams tes wird Freitag, ben 29. b. DR., bes Bormittage 10 Uhr, ju Renbofen, ber im Banne von Reuhofen gelegene fogenannte Roofenader, ju Mcterfelb benutbar, in fleben Loofen auf weitere funf Jahre verpachtet.

Speper, ben 13. Rovember 1844. Das Ronigl. Forftamt.

. 21 b e 1. Fr. Binbemalt.

pr. ben 18. Rovember 1844.

(Solgverfteigerung in Staatswaldungen bes Ronigl, Forftamres Langenberg.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft.

amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftehenben Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich : Den 3. Dezember 1844, ju Buchelberg, Morgens um 9 11hr.

Renier Scheibenharbt. 1. Solag Pettenbudel .40 34. Materialreft von 1821. 471 Rlafter eichen gefdnitten Scheithola,

anhr. 2. Solaa Spid A6 36.

1022 Rlafter buden gefdnitten Scheit,

271 139 eichen .. ,,

anbr. 25 Den 9. Dezember 1844, ju Buchelberg, Mergens um 9 Uhr.

Revier Sagenbach. Collag binterer Sunfermea A 15. Materialreft von 1841.

2031 Rlafter eichen gefchnitten Scheit,

Mußer Diefen Daterialreften tommt feiner mehr por.

Mufferbem merben im Paufe bes Monats Dezember in ben Revieren bes Forftamtes feine Solger mehr gur Beraugerung fommen,

Langenberg, ben 16. Rovember 1844. Das Ronigl. Forftamt. Geife.

Motariatsfachen.

pr. ben 18. Dovember 1844.

(Licitation.) Den britten Dezember nachftbin, ju Cufel in ber Behaufung ber Bittme Daniel Conrab, Rachmittage

vier Uhr;

Muf Betreiben von: 1. Rarolina Rarner, Chegattin bes Garl Dierthes. Burgermeifter und Gutebeffer, in Gufel mobnhaft, und Letterm; 2. Carl Rarner, Ronigl. Bauconducteur, in Ingolftabt wohnhaft; 3. Cophia Rar. ner, ledig, großjahrig, ohne Bewerbe, in Gufel mobnhaft; 4. Rarolina Fint, ohne Gewerbe, in Gufel mobnhaft, banbelnd ale Legalvermunberin über Carl Chriftian Thiel, minberjabriger Cohn von Chriftian Thiel, im Leben Doftexpeditor und Rirdenfchaffner in Gufel, und ber gebachten Carolina Rint, bed Lettern Bittme, unb genannter Minorenne ale Erbe feiner verftorbenen balb. burtigen Schwefter Anna Thiel, Diefe erzeugt in ber Che gwifchen Pofterpeditor und Rirchenschaffner Thiel und beffen verlebten erften Chefrau Benrietta Rarner; Lettere und bie obigen: Carolina, Carl und Cophia Rarner, einzige Erben ber in Gufel verlebten Rentnerin Gufanna

Schimper, Mittwe von Joseph Focard; In Gegenwart bes Julius Schimper, Buchbinber, in Cufel wohnhaft, als Beivormund bes obigen Die

nornnen;

Birb vor bem unterzeichneten, ju Gufel refibirenben, hiezu committirten Ronigl. Rotar Gieffen, jur offentlichen Berfteigerung in Gigenthum von nachbezeichneter. zum Radlaffe ber gebacten Sufanna Schimper gehorigen Liegenschaft, unter ben bei bem Rotarcommmiffar binterlegten Bebingungen, ber Untheilbarteit megen, gefchritten,

Section F. Af 376. 6 Mren 80 Centiaren Biefe auf Ganamiefe, Gufeler Bannes.

Gufel, ben 16. Rovember 1844.

Gieffen, Rotar.

pr. ben 18. Dovember 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Donnerftag, ben fünften Dezember nachfibin, gu Gobbelbaufen in ber Bohnung bes Birthes Daniel Braun, Rachmittage 2 Uhr:

In Bollgiebung eines gerichtlich beftatigten Ramilien. rathebeichluffes unb

Muf Betreiben von: 1. Johannes Birth, Gdreiner, ju Glanmubibach mobnhaft, ale Bormund über: a) Philipp Birth, b) Jacob Birth, beibe ohne Gemerbe, bei ihrem Bormunbe bomigifirt, und Cobne pon Philipp Birth, Schreiner, fruber in Gobbelhaufen mobnhaft, bermalen ohne befannten Mufenthalteort, und von beffen verlebten Chefrau Glifabetha Deder; 2. Glifabetha Braun, obne Gemerbe, in Gobbelhaufen wohnhaft, Bittme von bem allba verlebten Alderer Abam Deder, banbeinb megen ber gwifden ihr und letterem beftanbenen Gutergemeinschaft ; 3. Daniel Deder, Schweinhirt, in Gobbelhaufen mobnhaft, und 4. Ratharina Deder, Chefran bes Philipp Benbel, Zaglohner, in Fodenberg wohnhaft, und Letterm; bie genannten: Elifabetha, Daniel unb Ratharina Deder, Rinter und Erben bes gebacht verleb. ten Mbam Deder;

In Begenwart bes Beivormunbes obiger Minorennen.

bes genannten Daniel Deder:

Birb ber unterzeichnete Rotar Bieffen gu Gufel. ale hiezu gerichtlich beauftragt, jur bffentlichen Berflei-gerung nachbezeichneter, auf bem Banne von Gobbelhaufen gelegener Smmobilien, in freiwillig gerichtlichem Bege fdreiten, namlich :

I. Guter, jur Errungenichaft bes 2bam Deder unb

ber Elifabetha Braun geborig:

1. 2 Bren Biefe; 2. 23 aren 80 Centiaren Mderlanb in zwei Pargellen.

II. Derfonfiche Guter bed Mbam Deder:

46 Bren 80 Gentiaren Aderland in brei Bargellen. Die Bebingungen find bei bem Rotar . Commiffar bevonirt.

Gufel, ben 16. Rovember 1844.

Bieffen, Rotar.

pr ben 16. Dovember 1844. (Bicitarien.)

Dittrood, ben 4. Dezember 1. 3., Radmittage 2 Uhr, ju Berrheim im Birthebaufe jum Rreut, wirb, gur Bollgiebung eines Rathefammerbeichluffes bee Ronigl. Begirfegerichte gu Canbau vom 14. October letthin, burch unterzeichneten Ronigl. Rotar Jojeph Rube, ju Berre beim refibirent, ale gerichtlichem Commiffar, bas in ben Radlaß ber zu Berrheim verlebten Cheleute Johann 30. fenh Rieber II., lebenb Aderemann und Leinenweber, und Barbara Schwart gehorenbe, und auf einer Glache pon 7 Desimalen unter Section DR. 680 in ber Rafe. aaffe ju herrheim gelegene anberthalbftedige Bohnhaus mit Sof. Scheuer, Stallung und allen Rubeborungen, ber Untheilbarfeit megen, auf Gigenthum verfteigert.

Gigenthumer biefes 3mmobels find bie Rinber unb Erben ber genannten Johann Jofeph Rieber II. unb Barbarg Schmart, als: 1. Thereffa Rieber, Chefran von Rrang Jacob Reichert, Aderemann und Leinenweber; 2. Selene Rieber, lebig und gewerblos; 3. 3obann Bap. tift Rieber, 4 Frang Theobalb Rieber, beibe Leinenweber; 5. Grangista Rieber, Chefrau won Georg Frang Duller, Leinenweber: 6. Dichael Rieber, minberjabrig und gewerblos; gerichtlich ernannter Bormanb biefes Dinberfahrigen ift Chriftoph Rieber, Aderemann, und Beivor-mund Georg Thomas Gilb, Aderemann, fammtlich in herrheim mobnbaft.

Berrheim, ben 15. Rovember 1814.

3. Rube, Rotar.

pr. ben 16. Dovember 1844. (Berichtliche Bertleigerung.)

Mittwoch, ben 4. Dezember 1. 3., Rachmittage 3 Ubr. au herrheim im Birthebaufe jum Rreus, mirb, jur Bollgiebung eines am 26. Gertember 1844 por bem Ro. nial. Friebenegerichte bes Rantons lanbau aufgenommenen und am 7. Dovember barauf burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Canbau homologirten gamilienrathebeichluffes, burch unterzeichneten Ronial. Rotar Sofenb Rube, ju herrheim, Berichtebegirte ganbau, refibirenb, ber ju Berrheim mitten im Dorfe auf ber großen Geite unter Cection DR. 639 gelegene und in ben Rachlag bes au herrheim verlebten Aderemannes Georg Abam Dubentoffer gehorenbe Sausplag, einen Glachenraum von 32 Schube, 10 Meter 35 Centimeter, 13 Dezimalen, enthaltenb, fammt bem barauf befindenben Solifdoppen, Stallung und Materialien mit allen Rechten und Berechtigfeiten, auf Eigenthum verfteigert.

Glaenthumer biefer Liegenschaft ift bas einzige minberiabrige und gewerblofe Rind bes genannten verlebten Georg Abam Dubenhöffer, Ramens Beronifa Dubenboffer, beren paturliche Bormunterin thre Mutter Ur. fula Trauth, Bittme von obigem Georg Abam Duben-

boffer und ohne Bewerbe in herrheim wohnhaft, ift. Berrheim, ben 15. Rovember 1844. 3. Ruhe, Rotar.

> pr. ben 18. Rovember 1844. (Licitation.)

Den 4. Dezember 1844, um 1 Uhr bes Rachmits

tags, ju Biebesheim bei bem Burgermeifter Bolb;

Muf Anftehen won:

1. Jacob Emmann bem Erften, Mderemann, in Biebesheim mobnhaft, hanbelnb fomobl in eigenem Ramen wegen ber swifden ibm und feiner verlebten Chefran Unna Epmann beftanbenen Gutergemeinichaft, wie auch ale gefenlicher Bormund feiner mit berfelben ergengten noch minberjabrigen Rinber, Ramens: 1. Daria, 2. Elifabetha. 3. Johannes und 4. Ratharing Emmann ;

11. Deter Epmann, Aderemann, in Biebesheim wohnhaft, hanbeinb ale Beivormund ber genannten

Minberjabrigen :

III. Chriftian Emmann bem 3meiten, Aderemgun. in Biebesheim mobnhaft, volljahriger Cobn ber ge-

nannten Cheleute Jacob Epmann:

Birb por Une Carl Duberftabt, Ronial, Rotar an Bollbeim, ale biezu ernanniem gerichtlichem Commiffar. nachbefdriebenes, jur Gutergemeinschaft ber Ehelente Jacob Enmann gehöriges Mohnbaus nebft Angebor. ber Untheilbarfeit wegen, gur effentlichen Berfteigerung gebracht, namlich:

Ein ju Biebesheim an ber hauptftrage gelegenes Bobnhaus, mit Scheuern, Stallungen, Rebenge. banben und allem Rugebor, tarirt zu

Die Bebingungen ju biefer Picitation find auf unferer Mmteftube ju Bebermanne Ginficht binterlegt. Bollbeim, ben 14. Rovember 1844.

Der Rotar . Commiffar: G. Duberftabt.

pr. ben 18. Dovember 1844.

(Licttation.) Den 6. Dezember 1844, um 2 Uhr bes Rachmit.

tags, ju Golbeim auf bem Gemeinbebaufe: Buf Anfteben ber nachbenannten Rinder, und Stellvertreter von folden, von Ratharing Schmibt, geme. fene Chefrau von Johann Philiry Schafer, ohne Bemerbe, in Gollheim wohnhaft, ale:

1. Glifabetha Chafer, Chefrau von Ariebrich End. arb, Ruhrmann, in Aranfenthal wobnhaft, fie obne Bemerbe bei bemfelben mobnhaft;

2 Des genannten Griebrich Ludarb ber Ermad.

tigung und Gutergemeinschaft megen : 3. Ratharina Schafer, Dienftmach, in Lambebeim wohnh ift;

4. Rubolph Schafer, Ragelichmieb, in Gollbeim mobabaft;

5 Georg Fleifchmann, Aderemann, in Gollbeim mobnhaft, ale Rechieinhaber von Philipp Schafer, Bader alba:

6. Frang Maver, Mderemann, in Pambebeim mohne baft, in feiner Gigenfchaft als Bormund von a) Chris Rian, b) Jacob, c) Carolina, d) Dichael, c) Chris flina und f) Binceng Schafer, alle minberfahrigen Miters;

7. Dhilipp Schafer, Gutebefiter, in Gollheim

mobnhaft, handelnb ale Beivarmund ber genannten Minberiabrigen :

Berben vor Und Carl Duberftabt, Ronigl. Rotar ju Bolheim, ale hieju ernanntem gerichtlichem Com. miffar, bie ben obgenannten Rinbern ber Ratharina Schmibt, gemefene grau von Johann Philipp Schafer , jugeborigen, im Banne von Gollbeim gelegenen Grunbftude, ber Untheilbarteit wegen, öffentlich auf Gigenthum verfteigert, namlich:

1. 5 Morgen 1 Biertel 19 Ruthen ober 1 Dectare 50 Aren 80 Gentigren Aderfelb in 7 Pariellen.

2. 6 Biertel 9 Rutben ober 43 Aren 80 Centiaren Biefen in 4 Pargellen.

3. 9 Ruthen ober 1 Mre 80 Centiaren Garten in 1 Darielle, und

4. Ein Grad Balb von 1 Biertel 64 Ruthen ober

8 aren 30 Centiaren. Die nabere Befchreibung ber Guter, fowie bas

Bedingnifbeft ju biefer Licitation tann auf unferer Amteftube eingefehen werben. Golbeim, ben 14. Rovember 1844.

Der Ronigl. Rotar: E. Duberftabt.

pr. ben 18 Dovember 1844.

(Fremillig gerichtliche Berffeigerung.)

Den 6 Dezember 1844, um 1 Uhr bes Dittage,

au Gollbeim auf bem Gemeinbebaufe:

Muf Anfteben von 1. Dorothea Balther, ohne Bemerbe, in Gollheim mobnbaft, Bittme bes bafelbft verlebten Schubmachere Philipp Boll, hanbelnb in eige. nem Ramen megen ber swifden ihr und ihrem verleb. ten Chemanne bestanbenen Gutergemeinichaft und ale Bormunberin ibrer mit bemfelben erzeugten noch min. berjahrigen Rinber, Ramene: Ratharina und Jacobina Dog;

2. Dicolaus holl, Aderemann, in Golbeim mohnhaft, ale Beivormund genannter Minberjahrigen ;

Werben por untergeichnetem biegu committieten Rotar, auf ben Brund eines homologirten Ramilien. rathebefdluffes, nachbefdriebene, theile jur Gutergemeinfchaft ber Cheleute Philipp boll, theils jum perfonlichen Bermogen bee Chemannes gehörige Meder, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, namlich:

3 im Banne von Gollbeim gelegene Meder, enthal. tenb 6 Biertel 30 Ruthen ober 47 Aren Rladen.

maag.

Bolteim, ben 14. Rovember 1844.

Der Ronigl, Rotar: G. Duberftabt.

pr. ben 18. Dovember 1844. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

Den 10 Dezember 1844, um 2 Uhr tes Mittage, Ruffingen bei Birth Lauermann; Auf Anfteben von:

I. Ratharina Mourer, ohne Gewerbe, in Raifine gen wohnhaft, Bittme von bem bafelbft verlebten Tag. lohner Carl Greif, banbelnb in eigenem Ramen unb ale Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten annoch minberiabrigen Rinber, Ramens: a) Barbara, b) Rrieb. rich, c) Margaretha und d) Maria Greif;

II. Friedrich Lauermann, Adersmann, in Ruffingen wohnhaft, banbelnb ale Beipermund ber genanne

ten Dinberjahrigen;

Berben vor unterfertigtem biegu committirten Rotar, auf ben Grund homologirten Ramilienrathebefchluf. fes, folgenbe, theile jum Ginbringen bes Carl Greif, theile au ber amifden ihm und feiner obgenannten Bittme bestanbenen Gutergemeinschaft geborigen Grunb. Rude. öffentlich auf Gigenthum verfteigert, namlich:

1. 14 aren (2 Biertel) Biefe im Ottersbeimer Banne.

2. 7 Aren (1 Biertel) Biefe in bemfelben Banne, unb 3. 1 Zagwerf 75 Dezimalen (262 Ruthen) Mder aus

bem Ruffinger Banne. Golbeim, ben 14. Rovember 1814.

Der Ronigl. Rotar: E. Duberftabt.

pr. ben 18. Ropember 1844.

(Siciration.)

Den 6. Dezember 1. 3., bes Radmittage um 1 Ubr, gu Billigheim, in ber Behaufung bee Mitrequirenten Burgermeifter Saud; in Bollgiebung eines Rathefammerbefchluffee bee Ronigl. Begirtegerichte in Canban, vom 25. October legthin, und auf Betreiben von: 1. 30hann Jacob Saud, Burgermeifter und Gaffwirth, wohnhaft ju Billigheim, ale Miterbe am Rachlaffe feiner lebig und minderjahrig verftorbenen Tochter Maria Unna Saud, gerrugt mit feiner verlebten erften Chefran Maragretha Reller; 2. ben noch lebenten Rinbern ber Lettera unb ihres Etemannes: a) Johann Jacob Saud, b) Johannes Saud, beibe Bader und Conditore, ju Camrence. burgh, im Ctaate Indiana, in Amerita wohnhaft; c) Rran. giefa Saud, gewerblofe Chefran von Peter Pomer, Geiler und bem Legtern felbft, beibe Cheleute wohnhaft gu Louisville, im Staate Rentuly, in Amerita; 3. Ronrab Maubhard, Muller, wohnhaft ju Billigheim, ale Gpegialpormund uber bie gemerblos in Billigheim wohnen. ben henrietta, Friedrich, Unna Maria und Juliana Saint, minterjahrige Rinter zweiter Che bes obgenann. ten Johann Jacob Saud in Bifligbeim, gezeugt mit feiner ameiten Chefrau Margaretha, geborne Ehrharb, und ale folde Miterben ihrer obbefagten verftorbenen Stieffchmefter, werben burch ben baju beauftragten Ronigt. Rotar Carl Julius Buchs, im Amtefige von Berggabern, bie nachherbeichriebenen, ben Erben bee obbefagt verlebten erften Thefrau Sand, aus beren ehelichen Guteraemeinichaft anerfallenen Guter offentlich in Eigenthum, ber Untheilbarteit megen, verfteigert , namfich:

3m Banne von Biffigheim.

17,36 Centiaren Mderland, in 2 Parzellen, tarirt - au 275 fl.

Bergiabern, ben 16. Rovember 1814.

guche, Rotar. pr ben 16. Ropember 1844.

(Licitation.) Samfaa, ben flebenten Dezember laufenben Sabres, Rachmittags zwei Uhr, in bem unten angegebenen Wohn-

baufe;

Muf Anfleben von: 1. Theobalb Sommer, Bimmermann, in Dberohmbach, Rantone Enfel, mobnhaft, banbelnb ale Datippormund bes minberiabrigen, gemerblos fen Johannes Burger, bes Cobned und Miterben bes verlebten Bergarbeitere Johannes Burger, im Leben in Dberohmbach wohnhaft, und beffen verlebten erften Chefrau Anna Maria geborne Leufd. welche Lettere ben minberiabrigen Johannes Burger ale ihren einzigen nach. ften Inteftaterben hinterließ;

2. Johannes Lenich bee Miten, Aderer, in Dberohm. bach wohnhaft, hanbeind ale Rebenpormund bes porges

nannten Minberiabricen :

3. Ratharina geborne Ligmann, ohne Bemerbe, au Dberohmbach wohnhaft, hinterlaffene Bittme und zweite Chefrau bes obgebachten perfebten Bergarbeitere Johans nes Burger, hanbelnb ale gefegliche Bormunberin three mit ihrem befagten Chemanne erzeugten noch minberjab. rigen Rinbes Ratharina Burger, bes Miterben bes perflorbenen Johannes Burger;

4. Beinrich Burger, Bergarbeiter, allba mobnhaft, in feiner Gigenschaft als Debenvormund biefer minter-

fabrigen Ratharing Burger:

Bird burch Sofeus, Ronigl. Rotar im Umteffee gu Gufel, Landcommiffariate Gufel, ber Untheilbarfeit megen, in aerichtlicher Form auf Gigenthum verfleigert:

Section 2. A 754 und 755. Gin einflodiges Bobn. haus fammt Stallung, Reller und fonfligen Bubes horben, ju Dberobmbach gelegen, an Grundflade circa achtgig Centigren (4 Ruthen) enthaltenb, jum . perfonlichen Radiloffe bed Erblaffere Sohannes Burger gehörig.

Die Bebingungen ber Berfteigerung tonnen taglich bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen merben.

Gufel, ben 13. Rovember 1844.

Der Berfteigernugs. Commiffar: hofeue, Retar.

pr. ten 16. Dovember 1844.

(Licitation.) Montag, ben 9. Dezember 1844, um zwei Uhr Rache mittage, im Gafthaufe jum Pamm in 3weibruden;

In Gemagheit eines Urtheife bes Ronigl. Begirfe. gerichte ju 3meibruden vom 5. Detober 1844, und auf Aufteben von: 1. Deter Cowars, Suhrmann und Deconom, wehnhaft in 3meibruden, in eigenem Ramen und als gefetlicher Bormund uber feine mit feiner verftorbe-

nen Chefran Glifabetha Schmart erzengten noch minberjabrigen Tochter, Ramens Carolina Edwart, ohne Bewerbe, bet ihm mobnhaft; 2. Philipp Gilmann, Bierbrauer, wohnhaft in Zweibruden, ale Rebenvormund ter genannten minberjabrigen Carolina Schwart; 3. Philipp Gottfrieb Rieberquer jun., Badermeifter, mobnhaft in Breibruden, in feiner Gigenfchaft ale gefenlicher Bormund uber feine mit feiner verftorbenen Chefrau Maria Schwart erzeugten noch minberjahrigen Tochter, Ramens Louifa Benriette Rieberauer, ohne Bewerbe, bei ibm wehnhaft; 4. Philipp Dundel jun., Suffchmieb, unb beffen Chefrau Giffabetha Schwarn, ohne Gemerbe, beibe wohnhaft in Zweibruden ; 5. Balentin Alidinger, Den. ger, und beffen Chefran Ratharing Schwart, chne Bewerbe, beibe bafelbit mobnhaft; 6. Jacob Schmark, Rut. fder, allba wohnhaft, in eigenem Ramen und als Debenvormund ber obgenannten minteriabrigen Louifa Bene riette Rieberaner; 7. Chriftian Schwars, Ruticher, wohnhaft in Zweibruden; 8. Philippina Gdmars, grofiabrig und ohne Bemerbe, allba mobnhaft: 9. Dbilipp Comart. Rufer und Bierbrauer, bafelbit mobnhaft, bermalen fich in Le Blanc in Granfreich aufhaltenb;

Birb wor bem unterzeichneten, biegu burch bas oben. ermannte Urtheil committirten Carl Schmolge, Ronigl. Begirtenotar, wohnhaft in 3meibruden, abtheilungehalber gur Berfteigerung und Licitation ber, theile gwifden obs genanntem Deter Schwart und feinen obgenannten Descenbenten, ale Erben feiner perflorbenen Chefrau Glifa. betha Comars, theile gwifden biefen Letteren gemein. Schaftlichen Immobilien, 3meibruder Bannes, gefchritten

merten.

Diefe Smmobilien besteben in: a) Ginem in ber Ctabt 3weibruden in ber Irheimer Strafe gelegenen zweiftodigen Bobnbaufe fammt Cheuer, swei Ctallen, brei Comeinftallen unb

Dofraum. b) 24 Aren 39 Centiaren Gartenland in zwei Studen, und

c) 780 Mren 13 Centiaren Mderland in 13 Ctuden. Das Bebingnifheft ju tiefer Berfleigerung fann taglich auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars einges feben merben.

3meibruden, ben 14. November 1844.

Schmolze, Rotar. pr. ben 18. Rovember 1844.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch. ben 4. Dezember 1844, Bormittans 10 Uhr, gu Robalben in ber Bebaufung bed Biribes Deine rich Dichel;

Muf Anfteben von: 1. Johann Graf, Schullebrer, früher in Robalben, jest in Goonan wobnhaft, eigenen Ramens, wie auch in feiner Gigenschaft ale gefetlicher Bormund über feine brei mit feiner nunmehr verlebten Chefrau Daria Anna Stephan erzeugten annoch minberjahrigen, gemerblos bei ibm bomicilirten Rinber, Ramens: a) Johann Beter Graf. b) Jacob Griebrich Braf. unb c) David Graf: 2. David Stephan, Zaglohner, mohne haft auf bem gur Gemeinbe Rifchbach gehörigen Rauenere hofe, in feiner Gigenichaft als Rebenpormund biefer Die norennen, und in Gemagheit eines homologirten Samte lienrathebefdluffes bes Ronigl, Rriebenegerichts ju Dir. majens nom 21. Gentember 1814, mirb ber unterzeiche nete, burch Urtheil bes Ronial, Begirfegerichte ju 2meie bruden nom 6. Rovember abbin biezu committirte Rowial. Begirtenntar Beinrich Gefiner gu 2meibruden . gur affentlichen Berfteigerung von nachbeidriebenem, in ber Ete bes obgenannten Johann Graf mit feiner gebacht werlebten Ghefrau Maria Anna Stephan gcouirirten Bobnbaufe fcbreiten, ale:

Ginem zu Robalhen ftebenben ameifindigen Mahnhaufe mit Scheuer und Stall unter einem Dache, Sofaering und babei gelegenem Barten, begrentt porn burch bie Drifftrafe, binten burch Beinrich Dichel. einseite burch Jacob Bagner, anderfeite burch 30.

hann Mbam Meber.

3meibruden, ben 15. Ronember 1844. Gefiner, Rotar.

pr. ben 16. Dopember 1814.

(Berffeigerung von Gemeinteland,) Samftage, ben 7. Dezember 1844, Rachmittage um 1 Uhr, ju Ditidenhaufen in ber Mohnung von Martin Schmibt:

Auf Anfteben von herrn Daniel Rub. Burgermei. fer, mobnhaft in Sitfdenhaufen, und in Gegenwart bes einschläglichen Steneramtes, wird burch ben biegu come mittirten Ronial. Rotar Raquet in Canbftubl nachbezeich. netes, ber Bemeinbe Sitfdenhaufen angehorige Immo-. bile offentlich auf Gigenthum perfleigert:

70 Aren 48 Centiaren Biefe am Schonauerwoog, Bann von Ranenbach und Sitidenbaufen

Panbfinhl, ben 15. Dovember 1844.

Ragnet. Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 16. Dovember 1844.

(Urtheile Musiug. - Armenfache.)

Durch Defaut . Urtheil vom funfgehnten Rovember 1844 bat bas Ronial. Begirtegericht ju 3meibruden gwiichen Margaretha Pang und Ricolans Bufer, Che. und Adereleute, ju Beifelberg mobnhaft, bie Gutertrennung ausgefprechen und bie Barthien behufe ber Liquibation und Mudlieferung bes Bermogend por Rotar Radco in Balbfifcbach vermiefen.

3meibruden, ben 15. Rovember 1814.

Rur bie Richtigfeit bes Ertracte: Der Unmalt ber Rlagerin: Sublet.

, pr. ben 16. Dovember 1844.

(Musiua) Gemag Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte ju Canbatt vom 12. Rovember 1844, gehörig einregiftrirt unb in vollziehbarer Korm ausgefertigt, murbe auf Betreiben pon Ratharing Reichert, Chefrau von Johannes Saurn. Dreber, in Germerebeim mobnhaft, und von biefem Bete teren, Die Interhiction bee Johann Georg Reichert . Gie icher, in Germerebeim mobnhaft, aufgefprochen und were orbnet, baf bemfelben, gefetlicher Borichrift nach . burch ben Ramilienrath ein Sannte und ein Rebennormund ere nannt merbe.

Panbau, ben 15. Ponember 1844. Der Anmalt ber Glager: Bading.

Befanntmadungen Der Burgermeitters Memter.

pe, ben 18, Dopember 1844. tte Befanntmadung

Raiferelautern, (Bieberbefehung ber boberen pro: teffantifden Anghenlehrerffelle.) Durch Beforberung bes proteftantifden Angbenlehrers Schmitt , auf Die Lehrerftelle an ber bier neu errichteten gemifchten boberen Anabenfoule, ift bie Lebrerftelle an einer ber oberen proteftantilden Rachenichulen babier erlebiat morben.

Der bamit werbunbene fire Gehalt betraat 400 fl. Dit biefer Lebrerftelle ift zugleich bas Cantorat verfnupft, melches an Cafualien jabrlich circa 40 fl. eine traat.

Die Bemerber um biefe Stelle, melde fich uber bie nothigen Rabigfeiten auszumeifen vermogen, haben ber biefigen Driefculcommiffion ihre Befuche nebit Beuge niffen binnen 3 Mochen au übergeben.

Raiferelautern , ben 14. November 1844. Gur bie Drtsichulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Beber. pr. ben 16. Dovember 1844.

Rriefenbeim. (Berfleigerungen.) Camftag, ben 23. 1. DR., um 10 Uhr bes Bormittage, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird bie Berbefferung und Berftellung eines Theile bes Bege nach bem Rheine an bie biefige Durche ftichuberfahrt, beffebend in Erbarbeiten, im Anichlage von 166 fl. 50 fr. . offentlich an ben Meniaftnehmenben verfleigert.

Unmittelbar nach biefer Berfteigerung werben circa 40 Rubitmeter Steinbroden offentlich loodweife an bie Deiftbietenben verfteigert.

Kriefenbeim, ben 9. Rovember 1844. Das Burgermeifteramt.

Gider.

pr. ben 14, Rovember 1844.

Deibesheim. (Solgverfleigerung) Dienftag, ben 3. Dezember 1. 3., bes Morgens 9 Uhr, ju Deibesheim auf bem Stabthaufe, werben bie nachbezeichneten Solgforti. mente aus bem Schlage Schifferloog M 1, Gemeinbes malb von Deibebheim und Rieberfirchen, öffentlich verfleigert, namlich:

1. 57 tieferne Relterftangen und Sparren, 2. 65 , Rebbatteftuten, 3. 245 , Doftbaumftunen,

4. 364 , Baumftangen,
5. 42 Klafter fiefern geschnitten

5. 42 Riafter fiefern gefchnitten Scheitholg, 6. 117 ,, Prügelholg,

7. 591 ,, Stodhol;, 8. 4975 fleferne Reiferwellen.

Alle vorbezeichneten Solzer figen bei ber Rugler'ichen Rable im Benjenthale am fahrbaren Wege. Deibesbeim, ben 12. Rovember 1844.

Delbesheim, ben 12. Rovember 1844. Das Burgermeisteramt.

pr. ben 16. Rovember 1841 Shauernheim. (Rierlieferung.) Unterfertigtes Burgermeisterant wird in feinem Amtelocale babier, ben 2 9 biefeb Monath, Morgens 10 Uhr, Die Lieferung von 70 -80 Meter geflebten Riefeb burch öffentliche Minderver, ftelorung vergeben.

Schauernheim, ben 15. Rovember 1844. Das Burgermeifteramt.

Bàssa.

pr. ben 16. Rovember 1844.

Friefenbeim. (Geledateben.) 3n ber Gemeinber affe babier liegen 1100 fl. im Gangen ober auch theilweife gegen bypothefarische Sicherbeit jum Ausleichen bereit. Luftragenbe wollen fich baber an bas unterjogene Bürgermeisgeramt wenben.

Friefenheim, ben 9. Rovember 1844. Das Burgermeifteramt.

Eicher.

(Bestellung des Amts: und Intelligenzblattes für die Pfalz und seiner Beilagen für 1845.)

Bei bem heraunahen bes Jahredichlusses werben sowohl sammtliche Ronigl. Stellen, ale bie abrigen Bezieher obiger Blatter auf bie rechtzeitige Bestellung berselben fur 1845 aufmerkam gemacht, bie Ronigl. Landcommissariate und Ronigl. Bostamter insbesonbere aber ersucht, ihre Zustellungblisten in mögelichter Balbe einzusenden, damit die zu veranstaltende Auflage beider Blatter richtig bemeffen werden tonne.

Speper, im Rovember 1844.

Die Ronigl. Medaction.

Befanntmachung,

bie in die Beilage jum Umte: und Intelligenzblatte fur Die Pfalz aufzunehmenben Berfteigerungs-Anzeigen betreffend.

Mit Bezugnahme auf die im Amits und Intelligenzblatte M. 11 und 13, sobann ber Bellagen M. 17, 19 und 20 vom laufenden Jahre enthaltenen Bekanntmachung, werden die verehrlichen minifieriellen Gerichtsbeamten wiederholt ergebenst ersucht, gefälligst bafür sorgen zu wollen, daß die Bekanntmachungen, welche zur Aufnahme in die Beilage zum Amits und Intelligenzblatte bestimmt sind, jedesmal rechtzeitig bei der Redaction eintreffen, um sie in der durch bas Geset bestimmten Zeitdauer in das gundost erscheinende Blatt auszunehmen.

Speper, im Movember 1844.

Die Medaction.

Aum

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 115.

Spener, ben 21. Rovember

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl, Beborben und Memter.

pr ben 13. Dovember 1844.

3te Befanntmaduna. Bufolge Beichluffes ber Ronial. Gifenbabnbau.Com. miffen ju Rarnberg wom 4. Rovember 1844, Af 13478, und porbehaltlich beren Benehmigung, merben

Montag, am 9. Dezember 1844, Bormittage 10 Uhr. bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe, im Canbgerichte. locale, nachftebenbe Gifenbahnbau, Arbeiten im Dege ber allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion

an ben Beniaftnehmenben gur Musführung und Lieferung vergeben werben, namlich:

Das III. Loos ber Section Schwabach swifden Igeleborf und Limbach, 12974 Rug lang, meldes entbalt :

fL fr. 1. Die Erbarbeiten, veranidlagt ju 276019 35 2. Die Runftarbeiten, einschluffig ber Lie-

ferung ber Martfteine, jufammen veran-51253 49

3. Die Chaufarung und Pflafterung ber Begübergange, veranschlagt ju

3499 6 4. Die Lieferung bes Steinmaterials jum Unterbau ber Babe, veranfclagt gu 18959 34

5. Die Berftellung bes Lagerplages bei

885 17 Schwabach, veranichlagt au Befammtbetraa 350617 21

Bebingnifbeft, Blane und Roftenanichlage liegen vom 18. Rovember 1844 an im Amtelocale ber mitunterzeichneten Ronial. Gifenbabnbau . Behorbe zu Jeber. manne Ginficht offen vor, we auch bie tithographirten Submiffent , Eremplare in Empfang genommen werben fonnen.

Die Submitfionen felbit muffen in vorschriftemafig überichriebenen und verflegelten Converten fur bas III. Loos langftene bie 7. Dezember 1844, Mbenbe 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Beborben, ober bis 6. Dezember 1844, Abenbs 6 Uhr, bei ber Ronigl. Eifenbahnban . Commiffion au Rurnberg frantirt, einge. laufen fenn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in GC. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmifffons, Bebin. gungen vom 4. Juni 1844, Af 5907, angebrobten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Bergccorbirungs. Termine fich perfonlich ober burch genuglich bevollmach. tiate Ctellpertreter einzufinden, um, wenn foldes verlanat wirb, ihre Uebernahme, und Cautionefabigfeit fogleich genugent nachzumeifen und ben bebingten Buichlag in gemartigen.

Schmabad, ben 8. Dovember 1844. R. B. Panbaericht. R. B. Eifenbahnban Section.

Rappel, Banbr. Robier, Gections. Ingenieur.

pr. ben 18. Dovember 1844.

2te Befanntmadung.

(Berpachtung ber Rheintammgraferelen.)

Die Brafereien nebft ber Binterichafmeibe auf ben Rheinbammen werben auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Rentamtes, burch bie biegu belegirten Burger. meifteramter. auf einen breifabrigen Beffanb verpachtet. mie folat:

Die Damme in ben Bannen ber Gemeinben Deche terebeim, Beiligenftein und Berghaufen: Ditt. woche, ben 4. Dezember I. 3., ju Dechterebeim im Gafthaufe jum birid, Morgens 9 Uhr.

Bene im Banne ber Stabt Speper, ben 5. b. DR., Radmittage 2 Uhr. im Gafthaufe jum Dobfen

ju Speper, und Jene in ben Bannen ber Gemeinden Otterftabt und Balbfee: ben 9. Dejember, ju Diterftabt, Rach. mittags 2 Uhr, im Bafthaufe jum Schwanen.

Speper, ben 18. Rovember 1844.

Das Ronigl. Rentamt. Raller.

pr. ben 18. Rovember 1844.

2te Befanntmadung.

(Berpachtung pon Girafereien und Rifchereien.) Dittwoche, ben 4. Dezember 1. 3., werben auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Rentamtes, burch bas biegu belegirte Bargermeifteramt ju Dechtersbeim, im Gafthanfe jum Birfc, Morgens 10 Uhr, Die Gragereien

in ber Dechterebeimer Rheinburchflichlinie, bann bes Reftes ber Biefe auf ber Bolfbaue auf einen breifabrie gen Beftanb, Die große Fifcherei im Rheine, von ber Germercheimer Gemartung bis an Die Beiligenfteiner Schleuße, auf zwei Jahre, fobann bie Fifchereien in bem Reviere Mechierebeim, auf brei Jahre verpachtet.

Speper, ben 18. Rovember 1844. Das Ronigi. Rentamt.

Raller.

pr. ben 18 Dovember 1844.

(Minterverfleigerung bes Landtraneportes von Riofereibolgern.) Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Eriftamtes wird Mittwoch, ben 11. Dezember 1844, bes Bormittaas 10 Uhr, ju Raltenbacherhof in bem bortigen Poftgebaute, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe, ber ganb. transport von 2531 Rlafter Blogereiholg, von ben 3mis ichenabigbeplagen beim Raltenbacherhofe in bas ararialifdje holymagagin oberhalb Bilgartemiefen, im Bege bes Minbergebotes offentlich und loosweife verfteigert.

Reuftabt, ben 16. Rovember 1844. Das Ronigl. Triftamt.

Spåth. Durpus.

pr. ben 19. Rovember 1844. (Musmanterungsangeige.)

Jacob Rrantel, Borfanger aus Grunftabt, ift gefonnen, nach Daing auszumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit Diejenigen, welche allenfallfige Unfpruche an benfelben ju baben vermeinen, biefelben bei ben betreffenben Berichten gettenb und binnen vier Boden bie Angeige hievon anber machen fonnen.

Franfenthal, ben 12. Rovember 1844. Das Ronigl. Lanbcommiffariat. m. Bolnis.

Rlemm.

pr. ben 20. Rovember 1844.

(Ausmanderungeanzeige.)

Theobald Muller, Schreiner ju Breitenbach, will mit feiner gamilie nach Rorbamerita auswandern; mas gur allgemeinen Reuntniß gebracht wirb, bamit allenfall. fige Unfpruche an felbigen bei Bericht geltenb und bie Angeige bievon binnen 4 Bochen anber gemacht werben fonne.

homburg, ben 15. Rovember 1841. Das Ronigl. Landcommiffariat. Chelius.

Beer.

Motariatefachen. pr. ben 19. Rovember 1844.

2te Befanntmadung einer 3 mangeverftetgerung. Donnerftag, ben fünften Dezember laufenben 3ab. res, Bormittags um neun Ubr, ju bilft in ber Bebau. fung des Birthes Nicolaus Bur, und Rachmittags um smet Ubr. ju Schweig in der Bebaufung bes Gaftwirthes und Raufmannes anton Chant bes Eriten:

Muf Betreiben von Joseph Jung, Adersmann und Dojuntt, in Dilft mobnbaft, als fubrogirter Glanbiger von herrn Dicael Bregeard, Ronigl. Rentbeamter in Birmafens, gufolge Ceffionsact unter Brivatunterichrift vom neun und gmangigiten Juni laufenden Jabres, regiftrirt ju Birmafens am britten Init barauf Vol. 43, Fo. 5, Case 9 und 10, obne Renvoi gegen brei Bulben feche Arenger, welcher Requirent au biefem 3mede Bobnfit bei Berrn Lubmig Golfen, Abpotat am Begirts. gerichte in Zweibruden, allba mobnhaft, ermablt und benfelben als unmalt aufftellt, und in Gemafbeit bes burch bas Konigl. Begirtbgericht in 3meibruden am brei und zwanzigften Anguft laufenden Jabres in ber Ratbstammer erlaffenen und geboria regiftrirten Urtheils; wird burd ben nutergeichneten Ronigl. Plotar Rarl Rieffer an Birmafens, bafetbit renbirent, ale bem durch ebenrelatirtes Urth'il ernannten Berfleigerungs. Commiffar gur 3mangeverfteigerung ber nachbezeichneten Immobilien, als ju bilft ber in ber Gemarfung Diefer Bemeinde gelegenen Immobilien, und ju Schweir bes auf baffgem Banne gelegenen Grunbftudes, gegen Tobann Sternjacob ben Jungen, Adersmann, in Silft mobnbaft, als Schuldner, jufolge bes burch ermabntes Besirtsgericht am swolften Dai achtzehnbunbert brei und vierzig erlaffenen und geborig einregiftrirten Contumacial-Urtheils, welches unterm gmeiten Rovember achtgebnbundert brei und vierzig burch Brivataet, A 123 regifirirt au Birmafens am baranffolgenben Tage vol. 41, Fo. 98, C. 14, um acht und gwangig Kreuger, als contradictorifc erlaffen, anerfannt murte, gefdritten merben, mobet bie biernuten bemerften, bei bem betreffenden Artifel von bem betreibenben Ebeile angefesten Breife als erftes Ungebot gelten follen.

Diefe Smmobilien, melde in bem por bem unterfcbriebenen Rotar am geftrigen gefertigten und bereits regtftrirten Guteranfnabme Protofolle vergeichnet find, find folgende:

a) Silfter Banns.

1. Cection B. M 250. Drei Biertel ober neungebn Aren neun und funfata Centiaren Biefe in ber Stisbach , neben dem Staatsmalbe und Johannes Schmidt von Schweit, angeboten gu

2. Section 21, Af 500. Ein Biertel acht Ruthen ober acht Aren fechsiebn Centiaren ader aufm Rleinfelb, neben bem Coulb. ner felbit und Bbilipp Jacob Study, angeboten au

3. Cection B. A 351. Gin Biertel fechstebn Rutben ober neun Mren neun und fiebengig Eentiaren Biefe in ber Stegwiefe, beiberfeits Bernbard Differs Grben, angeboten

4. Section B. Af 350. Bleichpiel bitte allba. neben Bernbard Mifflers Erben und bem Bege, angeboten ju acht Gulben

5. Section B. Af 353. Amei Biertel fechfiebn Ruthen ober fechesehn Aren breifig amei Centiaren bitto allba, neben Bernbard Diff. lers Erben und Rofeph Imig, angeboten

6. Seetion M. Af 314 und 315. 3met Bier. tel fechsiebn Rntben ober fechsiebn Aren breifig gwei Centiaren Mder Jungenbuich, beiberfeite Anbreas Ronrad ber Smeite, an. geboten an

10 -7. Section M. A 254. Gin Biertel fechsgebn Ruthen ober neun Aren fiebengia neun Cene tiaren Ader im Sobrech, neben Griebrich Baffquer und Rofeph Rung, angeboten gu

8. Section 3. M 216. Gleichviel bitto am Dublbera, neben bem Staatsmalbe unb Sacob Sterling, angeboten au

9. Section M. M 34. Gin im Dorfe Bilft aclegenes einflodiges Bobnbans, mit Schener, Stallung und hofraum, mopon ber Glachen. raum ungefahr fechsiebn Ruthen ober bret Biren amanitg feche Centiaren mift, und

Section #. M 35. Drei Biertel fechsgebn Ruthen ober zwei und gmangig aren fünf und achtsia Centiaren Garten im Dorfe, binter bem ebenbeichriebenen BBobnbaufe gelegen, beibe Artifel merben begrangt ein. feits burch den Gemeindemeg und anderfeits burch Racob Mifter ben 3meiten, gufammen angeboten ju 150 -

10. Section B. Af 153, 3mei Biertel ober breigebn aren feche Centiaren ader, Rrautfluder, einfeits Jobann Sternjacob ber Ennge und anderfeits Tofeph Enug, angeboten au

11. Cection M. Al 499. 3mei Biertel fechstebn Ruthen ober fechstebn Aren amei und bretfig Centiaren Mder aufm Rleinfelb. neben Anbreas Ronrad bem Zweiten und bem . Schuldner felbit, angeboten in

12. Seetion M. Af 682. Gin Morgen amet Miertel neun und breifig aren achtiebn Centiaren Ader auf ber obern bobe, neben Unbreas Konrab bem Eriten und Dichael 40 -Beis, angeboten gu

b) Schmeiger Panns. Section M. M 391. 3mei Biertel acht Ruthen ober viergebn aren fechstig neun Centiaren Biefein ber untern Silsbach, neben Abam Stern igcob junior und Rofenb 3mig. angeboten au

10 €. Summa bes Angebote smeibunbert brei und achtgia Guiben 283 -

Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitto, fo bag Rade gebote nicht berudfichtigt merben tonnen, finbet unter folgenben von bem betreibenden Theile fefigefenten Be-

Dingungen fatt:

1. Die Liegenschaften merben verfteigert fo mie fich biefelben bermalen borfinden und befchreiben und pon bem Schuldner befeffen morben und ober rechtlich bat. ten befeffen merben tonnen, obne Barantie meber für ben Buftand ber Bebautichfeiten, noch fur ben angegebenen Rlachenraum ber Grunbflude.

2. Die Steigerer baben alle auf ben ju verftet. geruben Emmobilien baftenben Steuern und Abaaben, fowobl laufend wie auch Rudfand, vom Rufchlage an

au übernehmen.

3. Die Stelgerer find gehalten fich fogleich nach bem Bufdlage auf eigene Roften und Befahr und obne Ruthun bes betreiebnben Theile, jedoch unter bem Schune ber Befete, in Bent und Genuß einfeten au laffen.

4. Der ausfallende Erlos muß nebit ber gemobn. lichen Erbebgebühr von gwei Rreuger per Gulben in amei gleichen Terminen, als auf Martini ber Rabre 1845 und 1846, mit gefestichem Binfe vom Rufchlage an, in Die Sanbe und Bobnung ber colloeirten Glaubiger, entmeber auf eine gutliche ober gerichtliche Collocation bin , bezahlt merben.

5. Reber Steigerer bat auf Berlangen einen annehmbaren und folibarifch mit ibm baftenben Burgen

au fellen.

6. Die Roften bes Berfeigerungs Brotofolls fammt ben barauf Being babenben Regiftrir. und Rotariatsaebubren fallen ben Cteigerern im Berbaltniffe ibres Stele gerungspreifes und obne Mbing an bemfelben gur Lan: ben au erbaltenben Steizernnatichein bat ieber befonbers au bezablen.

7. Im Uebrigen merben bier ble Beffimmungen bes 3manasverangerungs-Gefetes vom erften Juni 1822 ibre

Mamenbung finben.

Befdeben ju Birmafens auf ber Schreibfinbe bes Rotars, am eilften September achtzebnbunbert vier und viergig, und vom Berfeigerungscommiffar unterfdrieben. "Bufolge bes in Diefer Cache por bem unterzeichne-

ten Rotar . Commiffar unterm 5. October 1. 3. gefertig. ten urb regiftrirten Schwierigfeiteprotofolles bat ber betreibenbe Theil bie Abanderung getroffen, bag bie hievon unter 4 1. 6 und 11 befchriebenen 3mmobilien nicht verfteigert werben follen megen eines beftebenben Rauf. actes."

E. Rieffer, Rotar.

pr. ben 20. Rovember 1844.

2te Befanntmachung einer 3mangbrerfteigerung. Montag, ben neunten Dezember laufenben Jahres.

- 10

Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinbe Erfweiler, merben por bem unterfchriebenen Ronigl. Rotar grang Muguft Bieft, mobnhaft in Bliesfaftel, baju committirt burch Beiding ber Rathefammer Des Ronigl. Begirtegerichte an 3meibruden wom breiftigften Muguft lebthin, und in Befolge bes burch befagten Rotar am neunzehnten laufenben Monate errichteten Guteraufnahmeprotofolles; auf Betreiben bes Jehann Jacob Duller, Aderemann, wohnhaft in Bliesmengen, in feiner Gigenfchaft als Rechner ber Rirchenfabrif allba, welcher in Diefer Gache ben Deren Glager, Anwalt bei bem genannten Berichte an Breibruden, ju feinem Unwalte beftellt hat; bie ben Schuldnern ber befagten Rirche, namlich bem Jofeph Suber, Souhmacher, und beffen Chefrau Dagbalena Rehmann, beifammen in Erfweiler wohnhaft, jugeborigen Immobilien zwangemäßig an ben Deiftbietenben unter ben bierunten folgenben Bebingniffen verfteigert merben, namlich: ff. fr.

1. Gretion C. M 1284. 38 Centiaren, ein jweistodiges wit Ziegelin gebedtes Wohr baus fomme Stallung und höfgerting im Dorfe Erfweiter an ber Biefinger Straft, fammt Section C. M 1301, 5 Aren 41 Centiaren, ein babei gelegener Garten, einfelts Jacob Rraus, anderfeits heftenich Martin, angeboten burch den betreibenben Zbeil ju 125—

2: Section G. Af 1 378, 1 379. 8 Aren 79 Centiaren Aderiand am grunen Beg, neben ben Schuldnern und heinrich Liben-

burger, ju. 3. Section E. M & 378, & 379. 8 Aren 79

S. Section & My & 378, & 379. & Breit 79
Gentiaren Aderland alden, neben bem vorrigen Stud und Andreas Kibm, gu — 10
4. Section & M & 220, & 221. 42 Aren

67 Centiaren Aderland auf bem Grahrech, 10 -

Die burch ben betreibenben Theil fefigefehten Berfleigerungsbebingniffe find folgenbe:

1. Die Buter follen ftudweife, wie fie bier befchrieben find, verfteigert werben.

2. Der betreibende Theil übernimmt feine bem Berfuller gefesslig obligende Emdber, ondern alle wirb vergeben, wie es fich befindet, wie die Schulbuer es bische beieffen haben ober u beistem berechtigt waten, is das ber Mehr - ober Mindergehalt des flächemaagtes benfall jum Bortheil oder Nachheil ber Beingen feigen jolle, wenn die Differenz auch ein Zwanzigstel über-Reigen jolle.

3. Die Steigerer treten fraft bes Gefebes fogleich in Befit und Genng, haben fich jeboch bei etwaigen Anftanden auf eigene Gefahr und Roften in ben Befit auf rechtlichem Wege einweifen ju laffen.

4. Steuern und Huflagen fallen bom 1. Dctober

nachfthin an auf bie Steigerer.

5. Auf Abichiag bes Steigerungspreises vom haus und Jauchör find bie Reffer ber Benagtprocebur auf ein geifplich tartites Kollenverzeichnis bin auf nächstfommenbe Salnacht, mit Jinien vom Tage bes Aufchlags an, in die hande bes beitreibenben Kirchenfabilrechners jurentichten; ber Ried biese Steigerungspreises und bie abrigen Berigerungspreise find, . ebensalts mit Zinien vom Tage bes Zijchlags an, auf die ber Martini ber beri nächssommen gabre, jebesmal zu einem Drittel, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, zu bezahlen.

6. Die Immobilien bleiben bis jur völligen Ansgablung priviteglietermaßen verpfandet, und außerbeffen hat jeber Gleigerer, von dem es verlangt wird, einen gablungefabigen folibariichen Burgen zu Kellen.

7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleigerungeprotofolle, ber Stempel., Regiftrir, und Rotariatsgebuhren und haben folde nach bem Buichlage baar zu erfegen.

3. Die Berlieigerung, welche traft bee Gefrees fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Buidiage tein Rachgebot mebr angenommen werben bart, affchiebt birigans unter ben weitern Berfügungen bes Gefetes vom 1. Juni 1822, welche, im fo weil file hieber gehören, bei ber Berfleigerung vorgelefen werben follen.

Alfo gefertigt ju Blieetaftel, ben ein und zwanzigften September achtzehnhundert vier und vierzig. Bieft, Rotar.

pr. ben 21. Rovember 1844,

2te Befanut machung einer 3 wan ge ver fie ig er ung. Wontag, ben drei und zwanzigsten Dezember achte gebnipundert vier und vierzig, des Bormitigs um gednicht, in der Gemeinde Ladwigswinkt, zufolge Gibteraufnahmsprotofells, gefertigt durch den unterzogenen Redar michten Ergetember achtgebnichten vier und beiten vier und verfachten freier und eine der

fobann auf Betreiben von Chriftian Gerlach, Baumeifter,

wohnhaft ju Schonau, fur welchen berr Anwalt Gulben

ju Zweibruden bestellt ift; Birb Beinrich Reuer, Rotar, wohnhaft ju Dahn,

gegen Michael Gauer, Robler, wohnhaft ju Ludwigs, wintel, und bestien bafelib verlorbenen Teberau Ragdalena Bogel, in beren Rechten jest ihr minderjabriger Gohn Bendel Bauer, ohne Gewerbe, wohnhaft bafelbh, felt, jur Zwangeberfleigerung ber berfelben anachbrenben, im Banne von Aubusjawinkel gelegenen Jamobilien, nuter sofgenden Bedingungen schreiten, all

1. Die Liegenschaffen werben fo verfleigert, wie fle fich gegenwartig vorfinden und befdreiben, ohne Barantie fur bas angegebene Blachenmaaß, felbft nicht bei einem Unterichiebe bes Debr ober Beniger von einem 2manziaftel und barüber.

2. Die Steigerer übernehmen ohne Abbruch am Steigerungepreife alle offentlichen, fomobl rudftanbigen

als laufenben Abgaben.

3. Gie fonnen fich fogleich nach bem Bufchlage auf eigene Roften und unter Dem Schute ber Gefete in ben Beffe und Genuf einfegen laffen, und haben alle Roften eines fic barüber ju ergebenben Projeffes ju übernehmen, obne irgend eine Barantie von bem betreibenben Theile perlangen ju fonnen; muffen jeboch allenfalls rechte. auftig beftehenbe Dachtpertrage aushalten.

4. Der Steigerungepreis muß nebft Binfen, vom Tage bes Bufdlage an gerechnet, in brei gleichen Terminen, auf gaffnacht ber Jahre achtzehnhundert funf und pierzig, feche und vierzig und fleben und vierzig, bezahlt

merben.

- 5. Bur Sicherheit bes Steigerungepreifes und ubris gen Accefforien muffen bie Steigerer folibarifch Bara-Schaft leiften, und bleibt ber Borlegibietenbe in Ermange. lung eines burch ben letten Steigerer beigubringenben annehmlichen Burgen fur bas burch ihn geichebene Bebot haften.
- 6. Außer ihrem Steigerungeschillinge tragen bie Steigerer Die Roften bes Berfteigerungeprotofolles und barauf Being babenben Regiftrirunge. und Rotariate. gebuhren im Berhaltniffe ihrer Steigerungen, und haben folche innerhalb zwanzig Tagen nach bem Bufdlage an Die Ronial. Begirtegerichteichreiberei und bem verfleigern. ben Rotar ju entrichten; feinen Steigerungebrief bat jeber Steigerer befonbere ju entrichten.

Befdreibung ber 3mmobilien.

Section B. M 228 und 229. Giebengehn Aren funf. giq brei Gentigren, eine einflodigte Wohnbehaufung mit Aderfelb, übrigen Rechten und Berechtigfeiten, gelegen im Drie Lubwigewintel, einerfeite ein Baf. feraraben, anderfeite ber Beg, angeboten burch ben betreibenben Theil zu einhundert Bulben Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es findet

fein Rachgebot fatt. Dabn, ben 16. Rovember 1844.

b. Reuer, Rotar.

pr. ben 20. Dovember 1844.

(Licitation.) Mittwoch, ben 11. Dezember nachfin, Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinde Encheim, werben bie aus ber Chegemeinichaft und ber Berlaffenschaft ber Urfula Dohr. im Leben Chefran bes Georg Geiler, Bimmermann bafelbit, berrubrenbe 3mmobilien Endheimer Bannes, wer gen erfannter Untheilbarfeit an ben Deiftbietenben auf Cigenthum verfteigert werben; namlich:

Gin ameiftodiges Wohnbaus fammt hofgering unb Garten.

Gin Gartenftud von 1 Are 79 Gentiaren.

7 Mren 61 Gentiaren Bies in 2 Studen. 57 Aren 84 Centigren Mderland in 5 Studen.

Die Berfteigerung gefchieht auf Anfteben bes genannten Georg Geiler, ale Theilhaber bes ebegemein-Schaftlichen Saufes, und auf Anfteben ber Rinber und Erben ber verftorbenen Urfula Mobr, ald: Barbara Gei. fer mit ihrem Gatten Johann Bimberger, Tagfohner, Elliabeth Geiler mit ihrem Batten Jacob Befer, Leinenweber, Johann Peter Geiler, Bimmermann, alle wohnhaft in Entheim, bann bes herrn Peter Johs, Burgermeifter bafetbit, Ramens ber Bemeinbe Ensheim. wegen bem, aus bem Ronigl. Militar befertirten Cobn Johann Geiler:

Und per bem, burch Beidlug ber Rathetammer bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibraden, vom 19. Geptember letthin . in Diefer Gache ale Theilungscommiffar ernannten Ronial. Rotar Bieft pon Bliebfaftel, bei bem auch bie Berfleigerunge . Bedingniffe ju erfahren finb.

Bliestaftel, ben 16. Rovember 1844. Bieft, Rotar.

pr. ben 19. Dovember 1844. (Licitation.)

Samftag, ben 14 Dezember 1844, bes Morgens um acht Uhr, ju Ebertebeim in bem ju verfteigernben Saufe felbit:

Merben burch ben ju Grunftabt refibirenben Ronial. Baper. Rotar Jacob Jofeph Saas, in Gefolge Urtheile bes Ronial. Begirfegerichts Rrantenthal vom febenten Detober fungfibin, und auf ben Grund unfered Erpertenberichte wom Beftrigen, folgenbe Immobilien. Ebertebei. mer Bannes, ber Untheifbarfeit wegen, verfteigert, ale:

1. Cection G. Plan. A 97, 98, 99 und 108. Gin gu Chertebeim ftebenbes zweiftodiges Bobnhaus mit Reller. Gtall, Schoppen, Schweinftallen, Dofgering, Dfanggarten und allen gefeglichen Bugehorben, begrengt burch. Ricolaus Sausner, Abam Spuler. Sibilla Rraus und Beg.

II. Plan . Af 1126, 1127 a. u. b., 1133 a. u. b., 1134 a. u. b. u. 1135. 4 Zagwerfe 12 Degimaten Ader mit Steinbruch am Gilberrech.

Miteigenthumer finb:

1. Georg Carl Reitner, Steinhauer, in Gbertebeim wohnhaft, wegen ber swiften ihm und feiner verlebten Chefrau Ratharina Barbara Sertel beftanbenen Guter. gemeinschaft; 2. Ratharina Barbara Feitner, Chefrau bes Johann Georg Chel, Weber bafeibft; 3. Johann Briebrich Reitner, Steinhauer bafelbft; 4. Chriftiana Reit. ner, minberjabriges Rind bes verlebten Jacob Feitner (Sobn ber Erblafferin und ihres Wirtwere) und beffen Bittme Chriftina Rebftod, ohne Gewerbe ju Chertsteim, meldes feine Mutter gur Bormunberin und feinen Groß. pater, obigen Georg Carl Reitner, jum Rebenvormunbe hat; 5. Carl Beitner, minberjahriger Cobn bes genann. ten Georg Garl Reitner und beffen verlebten Chefrau Ratharina Barbara hertel, welcher feinen Bater jum Bormunde und ben Georg Abam Mattern, Leinemueber ju Robenbach, jum Nebenvormunde hat, weich Leigerer fur bad Jutereffe biefes Manbells aufreiti, insofern bad felbe mit jenne feines Gatere jum Moverprunde, fiebt.

Die Bebingungen ber Licitation fonnen bei Unter-

jeichnetem eingefehen merben.

Grunftabt, ben 17. Rovember 1844. Der Rotar. Commiffar:

Baas, Rotar.

pr. ben 21, Rovember 1844.

Mittwoch, ben 11. Dezember 1844, Rachmittags 2 Uhr, ju Dberhochstabt im Birtishause jum Abler;

unr, ju Dernochtaer im Wirtnehaufe gum abter; In Bollziehung eines Rathofammerbeschluffes bes Konigl. Bezirtsgerichts Landau vom 12. November 1844;

Und auf Anfthen von 1. 3edannes Beng, Aderen, aberein Doethochaet wohnende 2. Maria Ewa Doppler, Adersfrau in Cffingen, Mittwo bes allba verfeben Aderers Jodannes Beng, als naturliche Bormünderni über mit biefem erzugten minderjährigen Kinder Jodannes mad Jodannes Moran Beng, und 3. Jodannes Ferner, Mirth und Biegler in Oberhochflabt, als Bewormund biefer Middericen:

Bird ber unterzeichnete Georg Reller, Ronigl. Rotar ju Landau, jur Licitation folgenben, jum Rachlaffe ber upoflonia Ferner, im Leben Ebefrau bes erftgenannten Johannes Benj, geborigen Jamobels ichreiten:

Ein einstödiges Wohnhaus, mit hof, Scheuer, Stalfung, Reller, Schoppen, Pflangartchen und Zugehör, ju Oberhachftadt in der hauptstraße auf 14 Dezimalen Land gelegen.

Landan, ben 20. Rovember 1844.

G. Reller, Rotar.

5 -- 04 ' M------ 49

pr. ben 21. Rovember 1844.

Den 13. Dezember 1. 3., bes Rachmittage um 1 Uhr, ju Steinfeld im Birthebaufe jum tomen; in Boll. giebung eines Rathetammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte in ganbau vom 30. Juli legthin, und auf Betreiben von: 1. Barbara Gichenlaub, gemerblofe Che. fran von Carl Sagenbuch, Taglobner, und von letterem felbft, beibe Cheleute wohnhaft gu Fredenfelb; 2. Regina Eichenlaub, gewerblofe Chefrau von Johannes Braun bem Jungen, Rubhirt, und von letterem felbit, beibe Cheleute wohnhaft ju Steinfeld; 3. Unna Maria Gichenlaub, lebig und großjahrig, Dienftmagb, allba mobnhaft; 4. Martin Gidenlaub, Birth und Penflonar, ebenfalls in Steinfelb wohnhaft, ale Sauptvormund, und 5. Die chael Labbe bem Miten, Mderemann, allba wohnhaft, als Beivormund über ben in Steinfelb bomicilirten Dichael Gichenlaub, Rorbmacher, minberjahriger Gohn zweiter Che won bem in Steinfelb verlebten Rubbirten Johann

Friedrich Eichenland; wird ber unterichrieben, biest gerichtlich brauftragt Königl. Rotar Berd Julius Fuche, im Unterfichten Berichten Berichten berieber ung in Eigenthum ichreiten von nacherbeighiebenen jum Nachlaife ber verstenbenen fon Antharina Eichenlaub, gewesen Schwester ber obgenannten Barbara, Regina und Inna Maria Chichenlaub und Lochter erfter Ehr bes obgenannten nach ihr verlebten Johann Friedrich Eichenlaub und Lochter erfter Ehr bes obgenannten nach ihr verlebten Johann Friedrich Eichenlaub und Lochter erfter Ehr ber auch verstorten erfen Ehrfrau Barbara Malther gederenben, resp. beren Erken aus bem Rachlasse ber Etheren jugsgallenen, sur untheilbar erftätzen Jumwbils, hamich:

Mus Plan. AF 42981. Die Salfte von 3,20 Gentis aren Ader im obern Lidel, Bann Rapsmeyer,

tarirt ju 30 ft. Bergiabern, ben 20. Rovember 1844.

Berggabern, ben 20. Rovember 1844. Ruche, Rotar.

pr. ben 21. Dovember 1844.

pr. ben 21. Rovember 1844.

Medenbeim. Samflag, ben viergebiten Dezember b. 3., Radmittags 2 lbn, ju Meckenbeim im Gatebes Gemeinbebaufes, wird aus ber Berlassinstagen vom bafelb verstorbenne Deter Meinender, in eben Bafelb verstorbenen Peter Meinender, im eder Fruchtanbier, ber ausgesprochenen Unthellbarfeit wegen aerichtlich verfteigert:

Plan 392 und 393. 15 Dezimalen Grunbflache, ein Bohnhaus mit Scheuer, Stallung, hofraum und Gartchen, ju Dedenheim fichenb, gefchatt 1350 fl.

Die Berfteigerung, werorbner burch Uribell bes Bonigl. Beigtiggericht son granfentbal vom 23, gebraar b. 3, finber fatt vor bem nuterfoltiebenen Königl Recht Beduler, ju Deibebeim wohnhoft, auf Betrelben wohl. Georg Abam Bit, Aderehmann, ju Medenbrim wohn-bei, handelba als Bormund ber minberjabeigen Kinder bet Berfterbeuen, mit Namen: Georg und Johances Meinecker, ohne Gwerebe, im Medenheim wohnhoft; II. Klittene, Mutter biefer Kinder, wohnhaft catiellt, Bittme. Mutter biefer Kinder, banbeind als gefellich wunder bei Bernderein berfelben, und III. Georg. Michael Lichtenberger, Aderter, auch in Medenheim wohnshaft, Gegenbormund.

Die Bebingungen find bier einzusehen. Deibesheim, ben 20. Rovember 1844.

Schuler, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 20. Dovember 1844,

Gemag Urtheils bes Königl. Bezirkfegrichts ju Tanbau wom 14. Rovember 1814, gehörig einregiftrit und in vollziebarer Form ausgeferigt, wurde zwicken Eva Maria Reumann, ohne Gewerbe, in Freisbach wohnbaft, Tebefrau bes friber volleist wochnacht awerienen, bermalen ohne befannten Bobn . und Aufenthalteort abmelen. ben Aderemannes Johann Jacob Paufert, und Diefem ihrem Chemanne bie Gutertrennung ausgesprochen.

Panbau, ben 19. Rovember 1844. Rar richtigen Busiua:

Der Unmalt ber Rlagerin: Boding.

pr. ben 20. Dovembee 1844.

(Urtheils Mustug.)

Durch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte gu 3meis bruden vom 15. Rovember legthin murbe bie Gutertren. nung amifchen Magbalena Defch, bermalen ohne Bes weebe auf'm Bablerhofe, Gemeinbe Bengfibad, mobn. haft, und ihrem Chemanne Johannes Rinfinger, fruber Ruller in Reubornbach, jest Schreiner, in Benice, Rog Zaunidib, Butler County, Ctabt of Dhio in Rorb. amerita, wobnhaft, auegefprochen.

3meibruden, ben 16 Rovember 1844. Rur Die Richtigfeit bes Mudjuge: Der Unmalt ber Rlagerin:

pr. ben 21. Rovember 1844.

(Musina)

Beis.

Bufolge regiftrirten Defaut-Urtheile bes Ronial. Bes girfegerichte ju Franfenthal vom breigehnten Rovember achtzebnbunbert vice und vierzig, erlaffen auf Anfteben von Johann Anauf, Aderemann, in Gonnheim mobnhaft, wurde bem Beinrich Rnauf, Aderemann, in Gonnheim wohnhaft, in ber Perfon feines vorgenannten Brubere Johann Rnauf ein Beiftanb ernannt und verfügt, bag berfetbe in Bufunft obne Miffiteng feines Beiftanbes nicht por Gricht fteben, feine Bergleiche abichließen, fein Dar. leben aufnehmen, fein Dobiliarfapital erheben ober barüber Quittung ertheilen, auch feine Guter nicht veraugern ober perhopotheciren burfe.

Franfenthal, ben 20. Rovember 1844. Fur bie Richtigfeit bes Muszugs: Der Unmalt bes Rlagere Johann Rnauf:

Sein B.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 20. Dovember 1814.

tte Befanntmaduna.

Rnopp, (Odulbienfferledigung.) Die Lebrerftelle ber tatholifch teutiden Schule ju Knorp ift in Erlebigung gefommen, und foll mit einem, im Geminar gebilbeten, mit ber Rote, "febr gut" ober "gut" befahigt, verfebe. nen Behrer befest werben. Der Behrer an Diefer Stelle bat an Sonne und Feiertagen in ber Pfarrfirche gu fabach, eine fleine balbe Stunde von Rnopp entfernt.

Befang zu feiten.

Der Behalt an Diefer Stelle ift auf 300 fl. feffae. fest, morunter ber Unichlag a) ber Panbereien mit 18 ff. 30 fr. und b) ber Mobnung mit 10 fl. inbegriffen ift. mit bem Beifugen, baf im Paufe biefes Sahres ein nened Schulbaus erbaut marbe, welches geraumig und mit Stallungen perfeben ift.

Bemerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche nebft Renaniffen bis jum erften Dezember nachftbin bei ber

Orteichulcommiffion einzureichen.

Schmitchaufen . ben 15. Rovember 1844. Bur bie Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Budbeit:

pr. ben 18. Dovember 1844.

Mifens (Erledigung ber Gebulfenftelle an ber prote: fantifden Coule.) Durch bie Beforberung bes bieberigen Behulfen Reiper ift bie Stelle an ber Borbereitangefchule au Mifens pacant geworben.

Der Bebalt befteht:

a) bagr aus ber Gemeinbefaffe incl. Mobnungente fdabiauna 170 ff.

b) que bem Rreiefonte pro rata 50 -Gehoria qualificirte Biemerber haben ihre Gefuche innerhalb brei Bochen bei ber Localiculcommiffion einaureichen

Mlfens, ben 12. Rovember 1844.

Das Bargermeifteramt. M niller

pr. ben 18. Robember 1844, 2te Befanntmachung

Raifer slauter n. (Bieberbefegung ber boberen pro: teftantifden Rnabenlebrerftelle.) Durch Beforberung bes proteftantifchen Anabenlehrere Schmitt , auf bie Lehrerftelle an ber bier nen errichteten gemifchten boberen Rnabenfcule, ift bie tehrerftelle an einer ber oberen proteftantifchen Roabenichulen babier erlebigt morben,

Der bamit verbunbene fire Gehalt beträgt 400 ff. Dit biefer Lebrerftelle ift zugleich bas Cantorat verfaupit, meldes an Cafualien jabrlich circa 40 fl. eine

trägt.

Die Bemerber um biefe Stelle, welche fich aber bie nothigen Sabigfeiten auszuweifen vermogen, haben ber hieffgen Ditefdulcommiffion thre Befuche nebft Beuge niffen binnen 3 Boden an übergeben.

Kaiferelantern, ben 14. Rovember 1844.

Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. Beber.

pr. ben 20, Ropember 1844

Epeper. (holyverfteigerung) Montag, ben 25. Ros vember, bei Beinwirth Martin Daper, und Dienftag, ben 26. Rovember 1844, bei Rinninger im Sahnen, jebed. mal Radmittage um 2 Uhr, werben folgende burch Mushanen ber Gifenbahntinien im ftabeifchen Forlenmalbe ergielten Bolgforten auf Termine öffentlich verfteigert, als:

11 Rlafter eichen Scheitholz, fiefern 1031

281 Stodholz.

3925 fieferne Bellen. Bas hiemit ben Steigerungeluftigen jur Renntnis gebracht wirb.

Speper, ben 19. Rovember 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 21. Rovember 1844.

Gimmelbingen. (Solzverfleigerung) Montag, als ben 9. Dezember 1844, Des Morgens um 8 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Gimmelpingen,' werben folgenbe Solgfortimente aus bem Schlage Dorrenthal, Lob. locher Balbes, perfleigert merben, als:

154 Rlafter buchen gefchnitten,

114 eichen geschnitten,

77% fiefern gefdnitten,

19675 buchene, eichene und fieferne Bellen. Diefe Bolger figen gang nabe an ber Staateftrafe

und find febr bequem abgufahren.

Bimmelbingen, ben 19. Rovember 1844.

Das Burgermeifteramt. Brenchel.

pr. ben 21. Dovember 1844. Rifchbach. (Berpachtung von Bemeinbegutern.) Sam. ftag, ben 7. Dezember laufenben Jahres, um ein Uhr bes Rachmittage, werben bie Gemeinbeguter ju Rifchbach. auf bem Gemeinbehaufe bafelbft, mittelft Berfteigerung auf feche Sahre verpachtet.

Rifcbach, ben 18. Rovember 1844. Das Burgermeifteramt. Drener.

pr. ben 20, Robember 1844,

Ite Befanntmachung. Deiligenftein. (Felbjagtverpachtung) Mittmoch, ben 4. Dezember b. 3., um zwei Uhr Rachmittags, ju Deili. genftein im Biribehanfe junt Rebflodel, wird bie Relb. jagb im Banne von Beiligenflein auf einen fechejabrigen Beffanb verfteigert.

Beiligenftein, ben 18. Rovember 1844.

Das Burgermeifteramt Beber.

Bermifchte Unfunbigungen.

pr. ben 18. Rovember 1844.

tte Befanntmachung. (Erbauung einer Rapelle ju Reifelbad.) Mittwoch, ben 11. Dezember nachftbin, Bormittage 10 Uhr, auf bem Gemeindehaufe ju Dbermofchel, wird

Die Erbauung einer proteftantifchen Rapelle ju Reifelbach. Rantone Pautereden, veranschlagt ju 4493 fl. 49 fr., an ben Wenigftnehmenben verfteigert merben.

Diane, Roftenanfchlag und Bedingnigheft liegen gur Ginficht offen bei bem Burgermeifteramte babier. Dbermofchel, ben 13. Rovember 1844.

> Der Bermaltungerath ber Rirchenschaffnei Dbermofchel.

Brivat : Angeige.

pr ben 21 Rovember 1844.

(Berfauf einer großen . Bagge.)

Bei Demalb Feis, Beinhandler in Delbesheim, ift ein febr großer colnifcher Baagenbalfen mit gang großen Baagfdalen, mit ober ohne Gewicht billig ju verlaufen. Diefelbe ift befonbere fur eine Gemeinbe Zabatemaage au empfehlen.

(Bestellung des Amte: und Intelligenzblattes fur die Pfalz und feiner Beilagen für 1845.)

Bei bem Berannaben bes Jahresichluffes werben fowohl fammtliche Ronigl. Stellen, ale bie übrigen Begieber obiger Blatter auf bie rechtzeitige Beftellung berfelben fur 1845 aufmerffam gemacht, bie Ronigl. Landcommiffariate und Ronigl. Boftamter inebefonbere aber erfucht, ibre Buftellungeliften in moglichfter Balbe einzufenben, bamit bie gu veranftaltenbe Auflage beiber Blatter richtig bemeffen werben tonne.

Speper, im Rovember 1844.

Die Ronigl. Redaction.

Mus

Umts: und Intelligenablatte für die Dfala.

No 116.

Snener, ben 25. November

1844

Befanntmachungen ber Ronigl. Behörben und Memter.

pr. ben 22. Movember 1844. (holmerfteigerung in Stagtemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftame tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte. por ber einfdlagigen abminiftratipen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial, Rentbeamten, jum offente lichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachflebenben Solsfortimenten gefchritten merten, namlich:

Den 11. Dezember 1844, ju Ramfen, Morgens um

10 Ubr.

Revier Ramfen.

Compler I. Rloftermalb. Colag M 37. Bufallige Ergebniffe ber fpatern Perioben.

6 eichene Bauftamme 4. Rlaffe. 1 fieferner Bauftamm 3. Rlaffe,

bainbuchene Rusholiftamme, 11

ahnrnener Runholiftamm.

eriene Rusholiftamme,

eichene Bagnerftangen,

Rlafter buchen gefdnitten Scheit,

gefchnitten Beichholz, 6

Prügelholz. ,, Stedholz.

281 Bebund Reiferwellen. 700

Compler 11. Stumpfmalb. 42. Bufallige Ergebniffe fpaterer Perioben.

tieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

Rusholzabidnitte

371 Rlafter buchen gefchnitten Scheit. Prügelholy, 461

26% fiefern geschnitten Scheit, .. gemifcht Drugelhols.

171 129 Stodholz.

Gebund Reifermellen. 2850

Compler 1. Rioftermalb. Confiecirtes Frevelholz.

fieferne Bauftamme 4. Rlaffe, 2

Bauftanger. 23 eichene Bagnerftange,

fieferne Sopfenftange,

fieferne geringe Baumftuten.

Rlafter gemifcht Drugethole pon 3" unb baruber.

8 Gebund gemifchte Reifermellen.

Außerbem wird im Laufe bes Monate Dezember in ben Revieren fein Sola mehr jur Berauferung fommen. Binnmeiler, ben 19. Dopember 1844.

Das Ronial, Forftamt. Grb. int. Berm.

Martin.

pr. ben 23. Ropember 1844.

(Musmanterungsanzeige.) Georg Did jun., Aderemann, in Erbeebach mobn. baft, ift gefonnen, mit feiner Ramilie nach ben pereinige ten Staaten von Rordamerifa auszumanbern; mas hieburch jur allgemeinen Renntnif gebracht mirb, bamit biejeni. gen, welche rectliche Korberungen ober Unfpruche an benfelben ju machen haben, folde innerhalb Monatefrift bei ben competenten Berichten geltenb machen und biefes anber anzeigen fonnen.

Gufel, ben 20. Ropember 1814.

Das Ronigl. Yanbcommiffariat

Difa.

Notariatsfachen.

pr. ben 25. Dopember 1844. tte Betanntmachung

einer 3 mangeverftelgerung. . Buf Betreiben von Georg Abam Gomabn, Mdere. mann und Dufffant in Jodgrim, ale Rechteinhaber bes Banbelemannes Daniel Baas von Rutzbeim, und in bies fer Eigenschaft Sopothefarglaubiger Qufolge Urtheil bes Ronigl. Friedenegerichte Randel vom 17. Ceptember 1838) ber Lubwig Bogel'ichen Cheleute, welcher Requirent ben herrn Abpocaten Blag in Canbau ju feinem Anwalte aufgeftellt bat und Bobnfis bei bemfelben ermablet:

Bird Donnerftag, ben 13. hornung 1845, bes Rach. mittage um 2 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Jedgrim, burch ben biegu committirten Abolph Dartin, Ronial. Baper. Rotar fur ben Umtefit von Ranbel, jur 3mangeverfteigerung gefdritten von nachbezeichnetem 3mmobil, welches auf Die Schulbner bes Requirenten, Ramens

Lubwig Bogel, friber Tagner ju Joedgrin, jest ofne befannten Bohnort, und beffen Eheirau Margaretha Raiber, in gebadten Orte wohnend, Wittvo aus erfter Che von Peter Belgenbach, gepfanbet wurde, in Gefolge Gutaufnamberotofell vom 18. biefe, ale:

Setion A. 45 385. Die Salfte an einer ju Jedgrim im hinterflattel gelegenen zweistädigen Behausung, mit Stallung unter einem Dache, bof fammt Jugebotte, wovon bie andere Salfte ber Mitter vom Alops Orifg gebor, hab Gang begrenzt einseits burch Gemeinbegut, anderfeits Nicolaus Jahrich, vorn bie Galfe, hinten Ferdinand Schloffen Erben.

Diefe in ben aften Geundbuchern noch auf ben Ramen von Peter Welgenbach's Witter eingetragene Salfte wird burch ben betreibenben Blaubiger angeboten gu 100 fl.

Es tonnte nicht ausgemittelt werben, ob bas 3mmobil mit Reallaften befamert ift ober nicht, noch auf welchen Rechtstitel Die Schuldnerin basfelbe befift.

Die Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, ohne bag Rachgebote angenommen werben, geschieht unter folgenden burch ben betreibenden Theil feftgesetzten

Bebingniffen.

1. Bom Tage bed Bufdlags geht bad Eigenthum und ber Benuß auf ben Ersteigerer über, und war in bem Jusante, in welchem sich alles bestinden wirt, und jo wie bie feidern Eigenthumer solches belesten baden oder zu bestien berechtigt gewesen maten; von Seiten bed betreibenben Gläubigere wird nicht bie geringste Gemahr geleistet.

2. Die laufenden Steuern und Auflagen fallen bem Erfteigerer ju Laft, welcher fid auch auf feine Gefahr und Roften in Besti und Genuß einsegen laffen muß

3. Der ausfallente Steigerungspreis ist in berigtein den Terminen, am 11. Rovember ber Jahre 1815, 46 und 1817, mit Jins zu 5 Procent vom Tage des Zuichlags, entweber auf gittliche ober gerichtliche Collocation an die Opportetargalaufger zublöber.

4. Ohne Schmalerung bes Preifes ift Steigerer verbunden, 6 fr. vom Gutben auf Bhindag ber Roften und auf tarittet Errzichnis au ben Recar u erlegen, fobann innerhalb vierzehn Zagen bie Registrier und Austertie gungsgebuhren auf ber Rauglei bes Königl. Begirtogerichts fendbau zu berachten.

5. Bie jur Ausgahlung bleibt bas 3mmobil print legirterweife verpfandet.

6. 3ft Steigerer gehalten, folibarifche und annehme bare Burgichaft ju leiften, wibrigenfalls bas vorlette Bebot in Rraften verbleibt.

Sowohl bie Schuldner, als auch die Dupothefarglaubiger berfelben und alle andern sonft babei Betheiligten werben aufgeforbeet, fich am Freitag, ben 20. Degember nachstin, Morgens 9 Uhr, auf ber Schreibftube bes unterschriebenen Rotars in Ranbel einzufinden, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Ranbel, ben 21. November 1844.

Martin, Rotar.

pr. ben 13. Rovember 1844.

tte Befannimachung einer 3 mangewerfteigerung.

Am britten Mar; fets, bes Mittags um ein Uhr, ju ulimehiem in ber Wohnung bes Wirths Gerath, wohl, werben nachbezichnete, in der Erminde Quienbeim und auf beren Gemarkung gelegene, bem Abam Schmitt, Aubre und handelseman, ju Alaienbeim wohnte, jugehrige, von ihm und Siwon Reumann, handelsmann, in Gbertsbeim wohldert, beiffene Imwohltier, zwangsweile öffentlich auf Eigenthum verfleigert;

Diefe Beifteigerung geschieht auf Betreiben bes Morit Mann, harbeismann, ju Spfinstalt wonhaft, hypothefraglaubiger bes obgenannten Abam Schmitt, und in Bolitebung eines Urtheils bes Knigl. Beittis gerichte ju Kranfenthal vom sechsten November 1844;

Bur Bornahme biefer Zwungsberifteigerung fil ber untereichnete Jacob Jolep haas, Sonigl. Baper. Beidt, yu Grünstabt in ber Pfalz restbieneb, beaufe tragt, und in bem von ihm am 18. November 1844 erfertigten Güterauffadmebretofolie find bie zu veräussenden Immeblien beidrieben und angesetz, um als erfte Gebet zu bieren, wie solgt:

1. Section 2. Af 95. 4 Dezimalen, gelegen im Dorfe Duirnbeim in ber Langgaffe, enthaltend ein haue und Grundflache, neben heinrich Machwirth und Frang Rubolph Reder, angeboten ju

fünfzig Gulben.

2. Section 2. M 2771. Fünf und fünfzig Dezimaten Ader in ber Mulb, neben Ricolaus Redberger und heinrich Schmitt bem Dritten, angeboten gut funftig Gulben.

3. Section 21. Ad 411 ;. Fünf und fecheig Degimalen Actr, ber Goloberg, neben Johannes Lucht und Margaretha Blant, angebaten ju fünfig Gulben.

Dis auf biefen Imwobilien außer ben gewöhnlichen Etenern und fallen algererbentlich halten, femne nicht ausgemittelt werben; — die aub Aummer eins und brei bezeichneten Artisel beft ber Schuldner laut Arten bes Tänigl. Nochre Raub zu Grünfladt vom D. April und 10. Derober 1839, ben unter Rummer zwei beziechneten beist er zufolge eine Privatalfs, der nicht näher augestährt werben fann; — nach ber Ansach ist eine Arteriebnehm Eldwigeren besteht Sim Mensann, handelsmann, in Ebertsbeim wohnhaft, die unter Rummer zwei und und ber die beziechneten Grundflude.

Der betreibenbe Glaubiger, welcher ben Abvotaten being ju Frantenthal ju feinem Anwalte beftellt und

Bobufit bei bemfelben ermablt, bat gur Berfleigerung biefer 3mmobilien folgenbe Bebingungen fefigefest:

1. Die 3mmobilien werben in bem Buftanbe verfleigert, in welchem fle fich am Tage ber Berfteigerung befinben merben, mit allen Mctio- und Paffiobienfibat. feiten, ohne Bemabrichaft für ben angegebenen Rlachen. inhalt und bie richtige Ungabe ber Ungrenger.

2. Sogleich nach bem Buichlage tonnen fich Stei. gerer auf eigene Roften und Befahr in Befit und Benuß ber erfteigerten 3mmobilien feben ober fegen laffen, mit ber Berbinblichtett, bie bierauf baftenben Stenern, Baften und Gulten von ba an ju übernehmen.

3. Muf Berlangen muß jeber Steigerer annehmbare

folibarifche Burgfchaft leiften.

4. Der ausfallenbe Steigerungepreis ift jahlbar mit Binfen ju funf vom bunbert jahrlich, vom Bufchlage an, in vier gleichen Terminen, auf Martinitag ber

vier guerft tommenben Jahre.

5. Innerhalb viergebn Zagen nach ber Berfteige. rung jablen Steigerer Die Roften bes Berfeigerungs. protofolles an ben unterzeichneten Rotar und an bie Ranglet bes Ronigl. Begirtegerichte ju Frantenthal ohne Abzug am Steigerungepreis. - Die Roften bes Broangeverfahrens haben Steigerer pro rata ihres Steigerungepreifes und abingemeife auf benfelben, innerhalb Monatefeift vom Tage bes Bufchlags an ben betreibenben Blaubiger zu zahlen.

6. Es ftebt bem Requirenten frei, fammtliche 3m. mebilien en bloc ausbieten und jufchlagen ju laffen,

wenn baburch ein Debrerlos bezwedt wirb.

7. Die Berfteigerung ift fogleich befinitio unb nach bem Buichlage merben feine Rachgebote mehr ange. nommen.

Steigerer baben fich übrigens nach allen Berfügun. gen bes 3mangeverfteigerungegefetes vom erften Junt

achtgebnbunbert zwei und zwanzig zu richten

Der obengenannte Schuldner, beffen Sppothefar. glaubiger und alle fonft babei Betheiligten merben biemit aufgeforbert, fich am eilfren Dezember biefes Sab. res, Morgens um neun Uhr, ju Grunftabt auf ber Umtoftube bes unterzeichneten Rotars einzufinden, um ibre allenfalls ju machen babenben Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Granftabt, ben 21. Rovember 1814.

Daas, Rotar.

pr. ben 25, Rovember 1644.

1te Betannemadung

einer 3 mangeverfteigerung. Donnerftag, ben 20. Februar nachftfommenben Jahred. bes Rachmittage 2 Uhr, ju Benningen im Birthe. baufe gum lowen, in Bollgiehung eines burch bas Begirfe. gericht ganban in feiner Rathetammerfigung vom 7. Ro. nember abbin erlaffenen Commifforialurtheile, merben auf Betreiben von Johann Philipp Ling, Biegler, mobnhaft in Ebentoben, welcher ben Abvotaten Dabla in Panban au feinem Anmalte in biefee Sache aufgeftellt und Rechte. wohnfig bei bemfelben ermablt hat, burch unterzeichneten, gu Altborf refibirenben Rotar Lubmig Rofter, biegu com. mittirt burd eingangballegirtes Urtheil, nachbefdriebene, im Banne Benningen gelegene 3mmobilien, bem bafelbft wohnhaften Maurer Conrab Dadler angehörig, welche ber genannte Rotarcommiffar am 22. Rovember jungft in ber Gemeinbe Benningen nach Borichrift bes Befetes auf. genommen hat, und Die bem betreibenben Theil vermoge Urtheil bes Friedensgerichts Ebenfoben vom 24. Rovember 1837, meldes biefes Beefahren begrunbet, unterpfanblich haften, grangemeile öffentlich in Gigenthum perfteigert, als :

1. Die unabgetheilte Salfte eines ju Benningen im Appengagiben ftebenben Bobnbaufes mit Etall. Sofraum und Garten, verzeichnet im Ratafterplane unter Af 183 und 187, mit einem Flachenraume von 9 Dezimalen, ber begrengt wird gegen Beften burd Dichael Sund, gegen Diten burch Chriftian herrmann ben 3meiten und Michael Lut, angeboten

2. M 3701. Giebengehn Dezimalen Mder bei ben brei Rugbaumen in ber Beflad, einerfeite Jacob Dirich, andererfeits Jacob Dabe angrengenb, angeboten

Goll gegenwartig von Jacob Dube, Cattler, in Ben-

ningen mobnhaft, befeffen merben. Bu biefer 3mangeverftelgerung bat ber betreibenbe Glaubiger im Guteraufnahmeprotofolle folgenbe Beding-

ungen feftgefest :

1. Der betreibenbe Glaubiger leiftet feine ber Garan. tien, mogu ein Bertaufer von Immobilien bem Raufer gegenüber gefetlich verbunden ift; es geben baber auf Die Steigerer alle Rechte, Dienftbarfeiten und Raften uber. mit benen ber Schuldner biefelben bieber befeffen bat ober hatte befiten fonnen.

II. Steigerer fommen fogleich mit bem Buichlage in Genug und Befig ber Immobilien, haben fich jeboch benfelben bei eintretenben Sinberniffen auf eigene Gefahr und Roften ju verichaffen. Gollten bemnach bie Steige. rungeobiecte gang ober theilmeife permiethet ober perpadi. tetet fenn, fo haben Steigerer ben Dethe und respective Pachtzins vom Berfteigerungstage an ju begieben.

III. Steuern, Maffagen und Branbfaffegelber haben Steigerer, foweit es einen jeben beteifft, nebft etwaigen nicht verjahrten Rudftanben vom Berfteigerungstage an

au übernehmen.

IV. Der Steigerungepreis nebft funf Progent Binfen alljahrlich bes ftebenben Rapitale, vom Beefteigerungstage angebend, muß in pier gleichen Theilen, auf Die pier gunachftfolgenben Martinitage nach Daafgabe einer guttiober gerichtlichen Collocation bezahlt merben.

V. Die Berfteigerungefoften baben Steigerer nach Borfdrift bes Befeges ju tragen und in ben geborigen Briffen ju berichtigen.

VI. 3cher Steigerer ift verbamben, auf Begebren bes betreibenden Miaubigere fogleich beim Buichlage einen Solibardurgen fur bie Erfüllung alter Bedingungen zu fellen; bringt er ben nicht fosort bet, ober mitd berfelbe nicht annehmbar befunden, fo bieib ber Borleibeitente an fin Bebot gebunden, wenn bies vom Giaubiger verlangt wirb.

VII. Das Saus muß bis jur ganglichen Anstaftlung bes Steigerungspreifet ber allgameinen Beanberfciger umgeneitet einerfleite reiten mehren westen mes sind fraft Gefetes bei bemfelben Alles ju verbleiben, mas feiner Natur umb Beftimmung nach bagu gebort, ub dauernben 3ovoden bammi verbanden ober wand, banb,

niet. und navelfeft ift.

VIII. Mein ein Steigerer nicht nach Inhalt beifes und ber fohlern Gellocation Jahlung leiftet, so it ber Buchtig nach frachties gebiebenem 30fagigem Jahlereibei für in von Rechtsbergen aufglöcht, und ber augemeifene Glaubiger alebanun befugt, bas betreffenbe Jumdbet witer beliedigen Bebningungen und Formen, mit Umgenung best werden bei Swangeberäugerungsleiser loo Benningen, auf bies ortsibliche Befanntmachung bin, öffentlich nie fligentlum werfleigern zu laffen, um fich aus bem Eribfe, über ben nur Rechnung zu hatten ift, für Kapital, Jinfandberg anbere Rechtes und Bonen Gesteation bezahlt zu machen; anbere Rechtes und Bonen follten.

Salieflich mird biedurch nach Borfdrift bes Gefeges angefündigt, bag bie Berfleigerung fogleich befinitiv

ift und ein Rachgebot nicht angenommen wirb.

Es werben nun ber Souldner, ber beitte Beffeer, bie Sppotbefaralaubiger bes Erftern und alle foult abet Betheitigten aufgeferbert, ihre etwaigen Einwendungen gegen biefe Berfligerung Freitag, ben 13. Dezember andchibin, bet Bomittags 9 Uhr, ju Altborf auf ber Antikflube bes unterzeichneten Rotars ju Protofoll ju geben.

Mitborf, ben 23. Rovember 1844. Der committirte Rotar: 8. Rofer.

pr. ben 25. Devember 1844.

ite Befanntmachung einer 3 wange verfteigerung. Dienstag, ben funf und zwanzieflen Februar eintausend achtbunbert funf und vierzig, bes Nachmittags

um ein Uhr', ju Zeistam im Wirthshause zum Ableit's In Bolligibung eines hurch die Königl. Bezigtgericht zu Kandau in ber Raihstammer am breighnten Rovenwher laufenben Zahre erlassenn und registrieren Urtheiles'; auf Betreiben bes Königlich Boperischen Obere-Wiegampte heit Lutus. des Leichtetes und Würstpurg, werden Befrannten bei Lutus. des Leichtetes und Würstpurg, werden

Urtheiles; auf Betreiben bee Koniglich Soperifden Dberpflegamtes bes Julus-hofpitales ju Murgburg, vertreten burch feinen Borfand ben Konigl. Dberpfleger Doctor Frang Philipp Dorn, wohnhaft ju Burgburg, welder Bebufe bes Gegenmartigen bei bem in biefer Sache aufgeftellten Unwalte, bem Movotaten Glaß zu Canban,

fortmabrent Rechtemobnila ermablt:

Blird vor unterzeichnetem bieju committieren Bliselm henrich, Konigl. Baper. Rotar für ben Landommisfalatobejitt Germerehria, mi bem Amfelhe gu Belheim, zwangeweise jur Berfteigeung geforitens werben von nachbesehrichenn, bem Soulbaer bes betreibenden Theites, Philipp Golder, Gerber, wohnhaft un Zeifann, ich bematen in Wingingen aufhaltenb, angebörigen, im Banne von Zeistam geiegenen, in bem Briteraufnahmtyrotofole bei Rotar Gommissa vom beutigen verzeichneten Immobilien, unter folgenden Bebingungen.

1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein

Radgebot wirb nicht angenommen

2. Der Steigerer triet in Befft und Genuß fogleich nach bem Bufchlage, hat fich jeboch in benfelben auf einene Roften und Gefahr einfeben ju laffen.

3. Der Steigerer ethalt bie Liegenschaften fo wie fie fich am Lage ber Berfleigerung befinden, ohne Barantie fur bie Rreibelt bee Gigenthums und fur ben

ruhigen und ungeforten Befit und Genuß.

4. Für ben Kladeninhalt ber Immobilien wird nicht garantire, bas Mehr ober Weniger mag fo groß fenn alb es will, felbft wenn es ein Zwanzigftel weit überfteiaen folle.

5. Der Steigerer hat alle auf ben ju verfleigeruben Liegenichaften hattenben Steuern und Abgaben, sowohl laufenbe wie auch rudftanbige vom Bufchlage an ju

übernehmen.

a) vom Steigerungepreife bes Idere im hirteader

vierzebn Gulben :

b) vom Steigerunaspreise der Miefe an der Alte mübte ein und dereißig Gulden. Der Rest des Steiger rungspreised biefer Grundftäde sowohl, wie der Steigerungspreise des haufes ift gathbar auf guitliche oder gerünftliche Collocation hin in wier Kerminen und gleichen Artein auf Martini achtzehnbundert funf und vierzig und der drei darung folgenden Iahre, mit Jinfen zu fünf vom Durbert vom Aage der Bersteigerung an.

7. Die Roften ber Berfteigerung haben bie Stei-

gerer wie Rechtens ju bejahlen.

8. Reber Steigerer bat einen gahlfahigen und folie barifch mit ihm bafrenben Burgen ju fellen.

Q. 3m Hebrigen mirb bie 2mangenerffeigerung une ter Anmenbung ber Beffimmungen bes 3mangeverftei. aerungegefetes pom erften Junt achtzehnhundert amei und zwanzig fatt finben.

Beidreibung ber 3mmobilien.

In ber Matterrolle fomehl, ale mie in ben Gece tioneregiftern ber Gemeinbe Beinfam finben fich auf ben Ramen bes Schulbnerd feine Liegenichaften eingetragen.

Rach ber Geffarang bes Bu germeifters ber Bemeinbe Reiefam foll berfelbe jeboch eigenibumiich befinen in ber Gemeinte und im Banne von Beidfam:

- 1. Section &. A 69. pher Dlane A6 413 Bobnbausden mit gemeinfchafriidem Defe und Ruarbor au Reietam in ber Doccaffe, gelegen auf einem Rlachenraume von 1 Are 53 Centigren (61 Ruthen) neben Georg Seinrich Gren und einer Bemeinbrgaffe, angetoten ju
- 2. Gretion D. Dlan. A# 1480. 3 gren 46 Gen. tiaren (14. Ruthen) Ader im Sirtbader, neben Georg Abam Dumbert und Ronrab Berjog, angeboten au
- 59 -3. Section &. Plan. Af 2947. 20 Mren 10 Centigren (842 Ruthen) Biefe an ber Mitmuble, neben Georg Jacob Bumbert 111. und Jacob Suhnerfauth I., angeboten gu 40 -

Summa bes Ungebotes 210 fl. Sofort ergebt an ben Schulbner, beffen Opnothe. faralaubiger und alle fonft babet Betheiligten Die Huf. forberung, fic Montage, ben fechesebnten. Dezember nachfthin, pon Morgens 9 bis Mittage 19 Uhr. auf ber Umteftube bes Retar. Commiffare eingufinben, um ibre allenfalls zu machen babenben Ginmenbungen gegen Diefe Berfleigerung vorzubringen. Dierüber Met.

Befcheben ju Bellheim auf meiner Mmteftube, ben amei und amangiaften Rovember achtzehnhundert vier und vierzia.

III. henrich . Rotar.

pr. ben 23. Dovember 1844. (Gerichtliche Rerffeigerung.)

Mirtmoch, ben. 11. Dezember 1844, ju Dielfirchen in ber Wirthebe aufung von Jacob Dofter, Mittags 2 Uhr, wird vor grang Roebel, Ronigl. Retar ju Rodenhaufen, auf ben Grund eines geborig homologirten, am 11 Detober 1844 por bem Ronigl, Friebenegerichte gu Rodenhaufen aufgenommenen Ramilienrathebeichluffes , ber Rothwendigfeit und Ruglichfeit megen, gur öffentlis lichen Berfteigerung bes nachbefdriebenen Grunbftudes gefdritten :

Section G. M 174. 9 Aren Biefe por bem Stahl. berg, Dielfircher Bannes, gwifden Philipp Rrene. rich und Beter Rrenerich.

Die Ginrudena malle auf ben Grund eines par befantem Griebendgerichte am 11. Detober 1844 gefaften Befoluffes, mie alle feitherigen Berhandlungen, im Mr. menrechte gefchehen.

Die Gigenthumer bes zu perfleigernben Dbiectes find: 1. 3acob, 2. Philippina, 3. Glifabetha, 4. Carl und 5. Anbread Wers, minterjabrig, über bie beren Bater Johannes Mers, Echloffer, ju Dielfirchen wohnhaft. haupt., und Sacob Leibinger, Banner. su Gerbach mobnhaft, Rebenvormund ift, unb 6. genannter Johannes Mers, in eigenem Ramen.

Rodenhaufen, ben 20. Rovember 1841.

R. Roebel, Rotar.

pr. ben 23. Rovember 1844

(Licitation.) Montag, ben 9. Dezember 1814, bes Bormittaas

neun Uhr, ju Thalfroiden in ber Bebaufung bes Birthes Jacob (Batter :

Buf Unfteben ber Rinber beiber Ghen ber ju Thale frofden perlebten Louife Meller, gemefene erfte Chefrau bes allba perlebten Rublers Rriebrich Burdbarbt, unb gemelene zweite Chefrau von Deter Edus, Sufichmieb, Dafeibit monnhaft, und ber Eiben ber in Thalfrofchen ohne Descenbeng verlebten Taditer erfter Ghe. Ramens Sufanna Burdhartt, aid:

a) Der Rinber erfter Che ber Erblafferin Couife

Reffer, namlich:

1. Margaretha Burdharbt und beren Chemann 3a. cob Edin, Taglobner, in Thalfroiden mobubaft, Letter rem ber ebelichen Ermachtigung megen;

2. Johann Burdhardt, Rubler, allba mobnhaft; 3. Jacob Beber, Mderer, ju Gerebach wohnhaft, hanbelnb in feiner Gigenichaft ale Bormund über Deter Burdhardt, minberjahrig, gemerblos, bei ibm, bem Bormunbe, gefestich bomicitirt;

4. Rrang Schwart, Zaglohner, ju Dagmeiler mobne baft, banbelnd in feiner Eigenschaft ale Rebenvormund

biefes minberiahrigen Beter Burdharbt:

5. Leguife Burdhardt, Chefrau von Deter Schus bem Jungen, Guffdmiet, ju Thalfrofden wohnhaft, und Betterem felbit, ber ebelichen Ermachtiaung megen;

6 Des phaenannten Deter Schun, Suffdmieb, in Thalfrofden wohnhaft. Bittmer zweiter Che ber gedacht verlebten Conife Reffer, hanbelnb bier ale naturlicher Bormund feiner mit biefer Bentern erzengten nech minberjahrigen Tochter Glifabetha Schus, gewerblos, bei ihrem Bater mobnhaft, über welche ber obgenannte 3acob Beber von Berebach Rebenvormund ift;

Sobann in Bollgiehung zweier Urtheile bes Ronial. Bezirfegerichte babier vom 7. Darg und 7. Stptember 1844, und auf ben Grund eines wor unterzeichnetem Dos tar am 18. Rovember abbin errichteten Expertenbertchtes

und Bebingnifbeftes;

Berben por Beinrich Gefner, Ronigl. Begirfenotar,

in Zweibruden wohnaft, biege committer burch bas angegogene Urtheil vom 7. Geptember jungfihin und burch utrheil bei befagten Gerichie vom 20 Juni 1844, bie nachbezeichneten Jumebilten, Thalfebieter Bannes, ber Untheilbartet wegen, unter ben bei umergeichnetem Rotar läglich einzuschenben Bedingungen, in Eigenthum verftegert, als.

a) Guter, welche jum Radlaffe ber gebacht verleb.

ten Sufanna Burdhardt geboren:

53 Aren Aderland in 4 Pargellen, und 3 Meen 60 Centiaren Biefe, eine Pargelle.

b) 3mmobilien, welche ju ber zwifchen ber Geblafferin Boufe Keller und ihrem verlebten erften Chemanne Briedrich Burdbardt bestandenen Gutergemeinschaft geboren:

1. Ein einflodiges gu Thalfroichen gelegenes Bohnhaus fammt Scheuer, Stall und hofraum, neben

Johannes Schut und Gemeindeweg. 2. 11 Bren 64 Centigeen Garten im Dorfe Thalfeo.

fchen.

3meibruden, ben 21. November 1844. Gefner, Rotar.

pr. ben 24. Dovember 1844.

(Michtoton.)
Dittwoch, ben eilften Dezember nadfibin, Rachmitstage gwolf Uhr, ju Glanmublbach im Schulhaufe;

Muf Unfichen von: I. Moam Gd mary, Schuhmacher, in Rodelberg mobnhaft, banbelnb ale Dativ. Bormund bon: a) Frang Daubermann, und b) Glifabetha Daubermann, minberjahrige, gemerbles bei ihrem Bormunbe bomicilirte Rinder bes in ber Sutichbad, jur Gemeinde Fodelberg gehorig, verlebten Cteipere Frang Dauber. mann und beffen verlebten erften Chefrau Margaretha Schwarg; II. Peter Beder, Maurer, in Sedelberg wohnbaft, ale Beivormund ber genannten Minterjahrigen; III. Philippina Beder, ohne Gemeibe, fruber in befage ter Sutfcbach, bermalen auf bem gur Gemeinbe Glanmublbad gehörigen Dreitonigegage wohnhaft, Bittme zweiter Che bed genannten verlebten Frong Daubermann, in eigenem Ramen, wegen ber gwifden thr und bemfele ben bestandenen Gutergemeinichaft und ale Bormunderin uber ihre mit bemfelben erzeugte noch minbeeiabrige Toche ter Philippina Daubermann, fowie ale Teftamenteerbin ibres genannten Chemannes; IV. Chrifterh Daubermann, Defferichmied, in Gimebad wibnhaft, ale Beivormund ber genannten minberjabrigen Philippina Daubermann;

Merben voe bem untergeichneten Gieffen, Ronigl. Notar fur ben Landcommiffariatebegirf Gufel, ju Gufel refibirent, als biegu gerichtlich ernannt, ber Untheilbarfeit

megen, verfteigert:

A. Bur Errungenfchaft erfter Che bes Frang Daubermann und Glifabetha Schwarz gehörige Guter:

80 Mren 8 Centiaren Mder, Glanmuhlbacher Bannes, in funf Paciellen.

9 Aren 66 Centiaren Biefe, Fodelberger Bannes. 20 Meen 20 Centiaren Biefe, Mitenglaner Bannes.

B. Bur Errungenichalt zweiter Che bes frang Daubermann und ber Philippina Beder gehörige Buter:

41 Meen 53 Centiaren Ader, Glanmublbacher Bannes, in zwei Darzellen.

C. Bum perfonlichen Rachlaffe bes Frang Dauber. mann gehörige Guter:

75 Aren 95 Centiaren Mder, Glanmuhlbacher Bannes, in brei Pargellen.

Die Berfteigerungsbebingungen tonnen taglich bei bem Rotar. Commiffer eingefehen werben. Gufel, ben 22. Rovember 1844

Bieffen, Rotar.

pr. ben 25. Dovember 1844

(Licitation.)
Donnerflag, ben 12. Dezember nachfibin, Rachmittage um zwei Uhr, auf bem Gemeinbehause babier gu

Freinebeim;

Mirb durch unterzeichneten Ebuard Absloy, Konigl. Bayer. Notar bes Begirts Frankenthal, im Amtefice un Freinsbeim, laut Uerheil bes Ronigl. Begirtsgerichts in Frankenthal, vom G. laufenden Monate, hiezu besonders beauftragt;

Muf Unfteben ber Bittme und Erben bes bierfelbiten

verlebten Schuftere Jacob Gffert , als:

1. Elisabetha Sohmann, bessen Mittwe, ohne Gewerbe, handelnd sowohl in eigenem Namen der zwischen ihr und ihrem bestagt versebten Ehemanne bestandenen Gätergemeinschaft wegen, wie auch als Matter und natürliche Bormünderin über ihre mit bemselben erzeugte noch minderjährige und gewerblose Tochter Franzissa Essert, in Beissen bieser Psiegebeidlenen Beivormundes Johannes Gerbratr, Actesmann:

2. Michael Ruhn, Aderec, und Jacob Schröber, Schreiner, banbeind als gerichtlich ernannte Bors und Beivormund über: a) Anna Maria Cffert, und b) Hollige Joseph Effert, beibe minberjabrig, ohne Gewerbe, Rinder erfter Ede bes befagt verletten Jacob Cffert, ergungt mit einer erften Befrau welland Effabetha, geborenen

Bublich;

Bur Licitation nachbeschriebener in ber Gemeinde und Gemartung vom Freinsbeim gelegener, burch Erpertenausspruch vom bentigen Loge für unteillbar erflere Immobilien, unter benjenigen Bedingniffen geschritten, bie taglich in ber Amistube bes Beefteigerungscommiffars erfraat werben fennen

1. Bum Rachlaffe ber verftorbenen erften Chefran

gehorig.

Plain. M 2402. Eine halbe Wohnung, beffebend im oberen Sorde, mir einer Dezimale Oberfidche, begrenzt burch die Ringmauer und ben Weg, früher mit Jacob Schrift, bermalen mit der Chefrau Pring gemeinschaftlich, burch ben Erperten abgeschäde

150 fl. Diefe Bohnung ift mit 221 Rreuger Grundgind belaftet, ber jebes Jahr ber Gemeinde Freinsheim gu begablen ift.

II. Bum Rachlaffe bes gemeinschaftlichen Baters gehörig.

Dlan- Af 4085. 25 Dezimalen 8 Aren 51 Centiaren Ader auf bem Gee, neben Johannes Schaabt unb Georg Mul, tarirt burch ben Erperten ju 25 fl. Freindheim, ben 22. Dovember 1844.

E. Abolay, Rotar.

pr. ben 23, Dovember 1844.

(Etcitation.) Rreitag, ben 13. Dezember nachitbin, Rachmittags 1 Uhr, ju Rachheim im Birthebaufe jur Pfalg; auf In. Achen von: 1. Elifabetha einer gebornen Duller, ohne Bemerbe, Bittme bes ju Ruchheim wohnhaft gemefenen, au Rranfenthal im Brrenhaufe verftorbenen Zaglohners Johann Abam Rirrftein, in eigenem Ramen und als Bormunberin ihres mit bem Berlebten erzeugten minberjahrigen Gohnes Johannes Rirrftein; 2. Gara Rirrftein, ohne Gemerbe, Chefrau von Michael Unton Got, Maurer, und Letterem; und in Beifenn bes Georg Rireftein, Zaglohner, Rebenvormund bes obengenannten Minberfahrigen; alle in Ruchheim mobnhaft; wird burch ben laut Urtheile bee Ronigl. Begirtegerichte Frantenthal bom 6. bes laufenten Monats Rovember biegu committirten Rotar Carl Mere von Dagerebeim, ber Untheil. barteit megen , jur offentlichen Berfteigerung auf Gigenthum gefdritten werben von nachbefdriebenen, im Banne und ber Bemeinde Ruchheim gelegenen Immobilien, namlich:

I. Bum Ginbringen bes verftorbenen Johann Mbam

Rirrftein geborig:

Gin Bohnbauechen mit Sof. Stall und Bartchen, gelegen ju Ruchheim an ber Durtheimer Strafe, 9 Dezimalen an Rlachenraum.

11. 3um Ginbringen ber erften Frau Glifabetha

Schmitt gehörig:

20 Dezimalen Mder gegen ben Ganbberg. III. Errungenichaft ber erften Che:

51 Dezimalen Alder gegen ben Sanbberg. IV. Errungenschaft zweiter Che:

1 Zagwert 67 Dezimalen Aderfelb in brei Pargellen. Die Steigerungebebingungen fonnen jebergeit auf ber Umtoftube bes unterzeichneten Beamten eingefeben merben.

Dagerebeim, ben 21. Rovember 1811. C. Moré, Rotar.

pr. ben 23. Dovember 1844.

(Licitation.)

Samflage, ben 14. Dezember 1844, Morgens 9 Uhr, gu Linben in ber Bohnung von Mbam Doth;

Muf Unfteben von: 1. Margaretha Erfer, ohne Be-

werbe, Chefrau von Ricolaus Jager, Schuhmacher, beibe in Deltereberg wohnhaft, und bes Letteren, ber ehelichen Ermachtigung wegen: 2. Johann Erfer, Taglohner, in Bann wohnhaft; 3. Peter Erfer, lebig, Zaglobner, in Linben mobnhaft; Diefe Rinber von bem in Linben verlebten Georg Erfer und beffen erften Chefrau Ratharina Pofch; 4. Ratharina Sohlmet, zweite Chefran und binterlaffene Bittme von Georg Erfer, banbelnb in eigenem Ramen, ber Gutergemeinschaft megen, fowie ale Bors munberin ihres mit bemfelben erzenaten noch minberiab. rigen Gohnes Georg Erfer, ohne Bemerbe; 5. Peter Erfer, Laglohner, Rebenvormund bes Legteren; biefe alle in ginben mobnbaft;

Birb burch Rotar Raquet in Canbftubl abtheilungs.

halber offentlich auf Gigenthum verfteigert:

a) Bur Errungenichaft I. Che gehörig: a) Ein in Linden gelegenes Bohnhaus mit Bubehor-

b) 85 Aren 18 Centiaren Wald in 2 Pargellen.

c) 8.46 Centiaren Ader in 1 Pargelle. b) Bur Errungenichaft II. Che gehörig:

12 Aren 70 Centiaren ader in 3 Pargellen. Canbftnhl, ben 22. Rovember 1841.

Raquet, Rotar. pr. ten 25 Movember 1844.

(Licitarion.) Freitag, ben 13. Dezember 1814, Rachmittage 2

Uhr, ju Indheim im Birthebaufe jum Trauben;

In Bollgiehung eines Rathetammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Landau vom 12. November

1844; Und auf Unfleben von: 1. Jacob 3meifel, Sattler, in Indbeim mobrend, theils in eigenem Ramen, theils ale Bormund feines minberiabrigen, mit feiner verlebten Chefrau Mana Maria Faeth erzeugten Rinbes: Eva Margaretha Zweifel; 2. Engelharb Raeth, Adersmann, in Ineheim mobnend, als Beivermund ber Eva Marga. retha 3meifel; 3. Dicolaus Mibrecht, Binger, in Bochingen wohnend, ale Gpegialvormund ber minderfahrigen Margaretha 3mrifel, Toditer 2ter Che bes obigen Jacob 3meifel, und 4. ber großjahrigen Rinber bes Jacob 3meifel und ber Inna Maria Faeth, ale: a) Maria Ratharina 3meifel, Chefrau bed Andreas Dertel, Bafner in Bochingen; b) Johann Joseph Zweifel, Colbat im Ronigt. Baper. Linien . Jafanterie . Regimente vacant Bergog Bilhelm, ju Canbag in Barnifon; c) Maria Elifabetha Breifel, lebig, ju Impflingen in Dlenften ftebend; d) Peter 3meifel, Schneiber, gu Lingenfeld in Dienften febend, und e) heinrich Zweifel, Schufter, gu Rulgheim in Arbeit ftebenb;

Birb ber unterzeichnete Ronigl. Rotar Georg Reller von ganban jur Licitation folgenter Immobilien fdreiten :

a) Bur Gutergemeinichaf' des Jacob 3meifel und

ber Anna Maria Raeth geborig:

75 Dezimalen Aderland in 4 Pargellen, Intheimer Bannes.

b) Bum Rachlaffe ber Anna Maria Raeth geborig: 24 Dezimalen Aderland, Indheimer Banned in 2 Pargellen. Landau, ben 23. Rovember 1814.

3. Relier, Rotar.

pr. ben 25. Rovember 1844.

Ebesheim. (Bicitation) Den 16. Dezember machil. bin, Radmittage um ein Uhr, im Bafthaule jur Gonne ju Cbebbeim, auf Unfleben von: 1. Porent Umbe, Rime mermann, zu Ebetheim wohnhaft, hanbelnb in eigenem Ramen, wegen ber gwifden ihm und feiner verlebten Chefrau Unna Maria Blebl , bestandenen Bermogensgemeinichaft: 2. Geinen mit feiner genannt perlebren Gbee frau' erzeugten majorennen Rinbern, als: a) Glifabetha Ambe und ihrem Chemanne Deter Wingerter, Bingerte. leute, ju Ebesteim wohnhaft; b) Anna Maria Ambe und ihrem Chemanne Jacob Rau, 3immeemann, beibe ju Sainfelb wohnhaft; 3. Johann Mbam Blafer bem Bungften, Binger, ju Ebesheim wohnhaft, biefer banbelnb ale Legalpormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Barbara Umbe, welche auch eine Tochter ber obgenannt gertrennten foreng Ambe'fden Cheleute mar, erzeugten minberjahrig-und gewerblos bei ihm bomigilirten Rinber: Peter und foreng Glafer; 4. Georg Jofeph Belb, Binger, ju Ebesheim mobnhaft, Diefer banbelnb ale Beis pormund Diefer Minderjahrigen; Und in Befolge richterlicher Autorifation, merben por bem, ju Ebenfoben mobne haften, biege committirten Ronigl. Rotar Ricolaus Rofs fer, ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung megen, auf Gigenthum verfleigert :

1. Bur Errungenichaft ber gebachten Cheleute Co. rent Ambe und Anna Maria Blebl gehörig.

Ein einftediges Bobnhaus mit Balfenfeller barunter, hofraum, Giallung, Pflanggarien, fammt Derenbengien, an ber Ludgaffe ju Greebeim, begrengt einfeits bie Ludgaffe, anberfeite Dartin Sammee, gegen Guben ber holzweg und gegen Rorben 30. feph Edirie Bittit.

11. 3am perfoatiden Rachlaffe ber genannt per-

lebten Chefran Umbe geborig.

16 Aren Ader im obern Sarrlich. 3 Aren Ader in ber Banngeil. 4 Aren Mingert an ber Rhobtere hobl. 3 aren Bingert am Perg beim neuen Weg. Miles im Banne von Goebheim gelegen. Ebenfeben , ben 23. Rovember 1814.

Roffler, Retaire.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 20. Dovember 1844. 2te Befanntmachung.

Rnopp. (Soulbienflerledigung.) Die lehrerftelle ber

fatholifd teutfden Coule ju Rnorp ift in Erlebigung gefommen, and foll mit einem, im Ceminar gebilberen. mit bee Rote, "febr gut" ober "gut" befahige, verfebenen Behrer befest merten. Der Lebrer an biefer Stelle bat an Conne und Feiertagen in ber Pfaerfirde ju gabach, eine fleine halbe Stunde von Anopp entfernt, ben Befang ju leiten.

Der Gehalt an biefer Stelle ift auf 300 fl. feitges fest, worunter ber Unichlag a) ber ganbereien mit 18 fl. 30 fr. und b) ber Bobnung mit 10 fl. inbegriffen ift. mit bem Beifugen, bag im taufe biefes Sahres ein neues Schulbaus erbaut marbe, welches geraumig und mit Stallungen verfeben ift.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre Befuche nebit Beugniffen bis jum erften Dezember nachfthin bei ber

Ortefculcommiffion einzureiden.

Schmitchaufen, ben 15. Rovember 1844. Für bie Driefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Buchbeit. pr. ben 18. Rovember 1844.

3te Befannimadung Raiferelautern. (Bieberbefegung ber boberen pros teftantifden Rnabentebrerftelle) Durch Beforbeeung bes proteftantifden Rnabenlebrere Edmitt , auf Die Lebrerfielle an ter bier neu errichteten gemifchten boberen Anabenfoule, ift bie Behrerftelle an einer ber obecen proteftantifchen Raabenichulen babier erledigt morben.

Der bamit verbundene fire Behalt betragt 400 fl. Dit Diefer Lebreritelle ift jugleich bas Cantorat Der. fnupft, meldes an Cajualien jabrlich circa 40 fl. eine

trägt.

Die Bewerber um biefe Stelle, welche fich aber bie nothigen Sabigfeiten auszuweifen vermogen, haben ber hieffgen Dreefdutcommiffion ihre Befuche nebft Beug. niffen binnen 3 Boden gu übergeben.

Raiferelautern, ben 14. November 1844. Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Beber. Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 18. Rovember 1844.

2te Befanntmachung. (Erbanung einer Rapelle ju Reifelbach.) Mittwoch , ben 11. Dezember nachftbin, Bormittags

10 Uhr, auf bem Gemeindehaufe gu Dbermofchel, wird Die Erbanung einer pecteftantifden Rapelle au Reifelbach, Rantons Lautereden, peranfchragt ju 4493 ff. 49 fe., an ben Wenigstnehmenben verfteigert merben.

Diane. Roftenanichlag und Bebingniftheft liegen gur Ginficht offen bei bem Burgermeifteramte babier. Dbermofchel , ben 13. Ropember 1844.

Der Bermaltungerath ber Rirchenschaffnei Dbermofchel.

Beilage

8um

Umts: und Intelligengblatte für die Pfalg.

M 117.

Spener, ben 28. November

1844.

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 26. Rovember 1844.

1te Befanntmachung. Zufolge Beschlusseb ber Nönigl. Eisenbanbau-Commisson zu Rürnberg vom 18. Rovember 1844, Ab 14773, und vorbehaltlich deren Genehmigung, werden

Mittwoch, am 18. Dezember 1844, Radmittage 2 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe, im Landgerichte-locale Sof, nachstehenbe Eifenbahnbau-Arbeiten im Wege ber

allgemeinen fchriftlichen Gubmiffon an ben Benigftnehmenden jur Ausführung vergeben wer-

ben, namlich:

Die zwei zwischen Oberkogan, Moschenborf und hof gelegeren Arbeiteloofe, und zwar: A. das VI. Loos 9334 lans, und B. das VII. Loos 2500 lang, fl. fr.

	100	fL.	fr.	R	fr.
1.	Die Erbarbeiten, veranschlagt gu	27919	44	12087	30
2.	Die Runftbauten, veranschlagt ju	9286	44	111504	57
3.	Chauffirung und Pflafterung ber				-
4.	Begübergange Die Materialliefe.	2975	42	1151	13
	rung jum Bahn, unterbau	16746	23	4046	37
. 5.	Die Lagerplat-Um-				

Echupfe 1194 53 --In Summa VI. 2006 58123 26 VII. 2006 128790 17

terbutte unb

Bebingnisheft, Plane und Koftenanschlage liegen vom 2. Dezember 1844 an im Amtslocale ber mitnaterzichneten Königl. Cienbahnbau Bohorbe ju Jebermanns Einsicht offen vor, wo auch die lithographirten Subwiffions Exemplare in Empfang genommen werden fonnen.

Die Gubmiffonen felbft muffen in vorschriftemaßig aberfchriebenen und verfiegelten Couverten, und zwar ge-

trennt für jedes Loos, fängliens bis 17. Dezember 1884, Bbends 6 Uhr, entweder bei einer ber beiden unterfeitigten Behörden, oder bis 16. ejuselem, Bbends 6 Uhr, bei der Königl. Eifendanhau Commission zu Rüraberg franktie eingefaufen fepn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §5. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allegmeinen Bubmifflone Bedwagungen vom 4. Juni 1844, 3 5907, angebrobten Folgen gendelten, in bem oben angegebenen Beraccrobtungel, Zermine fich personich ober burd genfalich brodlmachtigte Etelbertreter einzufinden, um, wenn solche verlangt wirb, ihre Uebernabmes, umb Cautionsschigteft sogleich genügen nachzuweisen und bent bebingten Juschlag zu gewärtien.

Sof, ben 21. November 1844.

R. B. Candgericht. R. B. Gifenbahnbau-Section.

Gections. Ingenieur.

Notariatsfachen.

pr. ben 26. Rovember 1844.

einer 3 mange verft eigerung. Montag, ben fiebengehnten gebruar 1845, Rach, mittage um zwei Uhr, im Gafthaufe jum golbenen

Camm in Dirmafens;

Muf Betreiben von Unton Schiefel, Runfthanbler, in Canban mobnhaft, welcher ju biefem 3mede ben herrn Abvocaten Lubwig Beis in 3meibruden ale Inwalt aufftellt und Domicilium bei bemfelben ermablt. und in Gefolge eines burch bas Ronigl. Begirtegericht an 3meibruden am fecheten lanfenben Monate in beffen Rathefammer erlaffenen und gehörig regiftrirten Urtheils, wird burch ben unterzeichneten Garl Rieffer, Ronigl. Rotar ju Pirmafens, bafetbft refibirend, als burch eben. ermahntes Urtheil biegu committirt; jur 3mangeverftei. gernng ber nachbezeichneten, auf Pirmaienfer Gemarfung gelegenen Smmobilien, bie ber Bittme unb ben Erben von weiland Deter Rlodner, cemefener Bilberbanbler in Dirmajens, ale: 1. beffen Bittme Dores thea Bobing, ohne Gemerbe; 2. Cambert Rlodner, Bilberhanbler; 3. Ratharina Glodner, obne Gemerbe, und beren Chemann Balentin Lorette. Bilberbanbler, fammtliche in Pirmafene wohnhaft, ale Schulbner nach einem burch bas ermabnte Begirtegericht 3meibruden, ale Sanbelegericht erfennenb, am achtgebnten Januar laufenben Jahres erlaffenen und gehörig einregiftrirten Defaut . Utheile, angehoren, gefdritten merben, mobei bie bierunten bemertten, bei ben betreffenben Mrtit in von bem Requirenten angefetten Preife ale erftes Un. gebot gelten follen.

Diefe 3mmobilien, melde in bem por bem untergeichneten Rotar gefertigten und bereits regiftrirten Bu. teraufnahmeprotofolle aufgezeichnet und befchrieben mur.

ben, find folgenbe:

1. Section 2. M 713 unb 714 Gin in ber Stabt Dirmofens in ber Beugoffe gelegenes einflodiges Botntauschen mit einem Gartden, bas Gange an Alachenraum fünf Ruthen ober 1 Mre 2 Gentiaren haltenb, neben Davib Juffus unb Peter Batter, angeboten ju

2. Section 2. Af 498. 3mei Biertel ober 13 Aren A Gentiaren hider am Schachenberge, neben Georg Somaab und Dichael Bergmann, angeboten 10 ff.

Diefe Berfteigerung, fogleich befinitiv, fo bag Rach. gebote nicht berudfichtigt werben tonnen. wirb unter folgenten von bem betreibenben Theile feftgefetten Be-

bingungen fatt finben, namlich :

1. Die 3mmobilien werben verfteigert, fowie biefelben fich bermalen porfinden und bie Schuldner fle bisher befeffen baben ober rechtlich hatten beffen tonnen, ohne Barantie meber für ben angegebenen glachen. raum, noch für ben Buftanb ber Gebaulichfeiten.

2. Die Steigerer baben alle öffentlichen Struern und Abgaben, jeber Mrt, fowohl laufenbe ale auch rud. ftanbige, bie auf ben ju verfteigernben Liegenichaften baften tonnen, auf eigene Roften und ohne Abjug am Steigerungspreife vom Bufchlage an ju übernehmen.

3. Die Steigerer haben fich ohne Ruthun bes betreibenben Theile auf eigene Rechnung und unter bem Soube ber Befete fogleich nach ber Berfleigerung in

Beffe und Genug einjegen gu laffen.

4. Der Steigerungepreis muß in brei gleichen Zer. minen, namlich auf Michaell ber Jahre 1845, 1846 und 1847, mir gefestichem Binfe vom Bufchlage an, in bie Sanbe und Wohnung ber collocirten Glaubiger, entweder auf eine gutliche ober gerichtliche Collocation bin, bezahlt merben; ferner find bie anfteigerer verbunben, acht Tage nach ber Berfleigerung Die fammtlichen burch gegenwärtiges 3mangeveraußerungeverfah. ren veranlagten Koften, auf ein geborig tarirtes Roflenverzeichniß bin, pro rata thres Steigerungepreises und auf Abichlag besfelbin, baar an ben unterichriebenen Rotar ju bezahlen.

5. Beber Steigerer bat auf Berlangen folibarifde

Bargichaft ju leiften.

6. Bur Sicherheit bes Steigerungepreifes fammt Accefforten bleibt bas Gigenthum ber Berfteigerungs. Dojecte bis zur ganglichen Musighlung worbehalten.

7. Mufter bem Steigerungefdillinge baben bie Une fleigerer bie Roften bes Berfte gerungeprotofolles unb ber beifiglichen Rotarintegeburren gebn Zage nach ber Berfteigerung an ben Rotar . Commiffar an bezahlen.

8. Die Zwangeverauferung wird im Uebrigen une ter ben betreffenben Beflimmungen bee 3mangeberan-

Berungegefebes vom 1. Juni 1822 flatt faben Der unterzeichnete Rotar, Commiffar forbert beme nach bie obgenannten Schuldner, beren Oppothefarglanbiger und alle, Die fich fonft babei betheiligt glauben, hieburch auf, fich auf Samflag, ben ein und gmangig. fen Dezember nachfibin, von Bormittage neun bis Dittags gwolf Uhr, auf feiner Amteflube an Dirmafens

eingufinden, um ibre etwa gegen biefes Berfahren gu machen babenben Ginmenbungen vorzubringen. Bifertiat auf ber Schreibflube bes Rotars am brei und zwanziaften Rovember achtsebnbunbert vier und viergig, und vom Berfteigerunge.Commiffar unterichrie-

ben.

G. Rieffer, Retar. pr. ben 26. Rovember 1844.

(Steitarion.)

Rreitag, ben 13. Dezember nadfibin, Rachmittags swei Ubr, an Gembach in ber Behaufung bes Ditverfleigerere Deibel :

Muf Unfteben won:

1. Benriette geborne DRaller, und beren Chemann Conrad Deibel, Sattler und Abiunft, wohnhaft beibe ju Cembach:

2. Carl Dufer. Abinnft und Gutebeffer, wohne haft gu Deblingen, ale gefeslicher Bormund feiner mit feiner verlebten Chefran Bithelmine geborne Duffer erjeugten noch minberiahrigen Rinber: Dhilipp, Bilhels mine, Carl, Daniel und Georg Duller, alle ohne Bewerbe bei ihrem Bater, und welche ben ebgenannten Con-

rab Deibel jum Rebenvormunbe haben, unb

3. Magbalena Deufter, jest großjahrig, ohne befonberes Gemerbe, mobnhait ju Sembach, und biefe, bie verlebten Bilbelmine und Denriette Ruffer, Rinber bet ju Gembach verlebten Cheleute Philipp DRaller, gemefe. ner Burgermeifter, und Magbalena geborne Gichert;

Birb burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger won Binnmeiler gur Berfteigerung von einem gum Rachlaffe ber genannten verlebten Philipp Dufter'iden Chelente geborigen, ju Cembach gelegenen batben Bobnhaufe mit ber unabgetheilten Salfte ber Stallungen, bes Brenn. baufes, ber Schener, bee Sofraume und bes mit Conrab Deibel gemeinichaftlichen Brunnens, ber Untheilbarfeit megen, gefdritten.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Schreib. Aube bes unterzeichneten Rotars eingefehen werben.

Binnweiler, ben 22. Rovember 1844.

Rrieger, Rotar.

am Ramereberg.

pr. ben 25. Rovember 1844

Bachenbeim. (Licitation.) Recitag, ben 13. Dezeme ber b. 3., bes Rachmittags 2 Uhr, ju Bachenheim im Stabthaufe, werben vor bem Ronigl. Rotar Schuler, ju Deibetheim mobnhaft, ber Untheilbarfeit wegen, gericht. lich verfteigert:

3m Banne von Bachenheim.

Plan 788. 24 Derimalen Mingert und Mder am Schlofbera.

Blan 790. 14 Dezimalen Wingert allba.

..

Dian 1866. 34

Plan 826. 25 in Dbinethal. Dian 4873. 32 am Ramerebera. ,, ,, Dian 5877. 72 am aiten Galgen. ,, ,,

Bebocen theife jur Berlaffenfchaft von Bertraube Beinrich, im Leben Chefrau pon Abam Sabathne, theils jur bestandenen Gutergemeinschaft, beren Theilung ver-

ordnet morben ift burch Urtheil bes Ronial. Begirtegerichte bon Frantenthal vom 6. Ceptember b. 3 : Betheiligte finb: 1. Abam Sabathne, Gutsauffeber,

in eigenem Ramen, ber Gutergemeinschaft megen banbelnb: fobann feine Rinber, Ramens: 2. Mina Maria Sabathne, Chefrau von Stephan Schmabla; 3. Eva Sabathne, Chefrau von Jofeph Schman, und beibe Chemanner, ber Ermachtigung und Gutergemeinichaft megen: 4. Anbreas Sabathne, 5. Ratharina Cabathne, 6. Gertraube Cabathne, lebia, Die Ratharina emancipirte Minberjahrige, handelnd unter ber Ermachtigung ibees Euratore Peter Beabler, Scheeiner, alle ubrigen Bingerte. leute, fammtlich ju Bachenheim mobnhaft, und 7. Chris Rina Sabathne, Chefrau von Johannes Robleber, Schufter, und biefer, ber Ermachtigung und Gutergemeinfchaft megen, beibe mobnhaft ju Reuftabt an ber Sagrbt.

Die Bedingungen find bier einzufeben.

Dei besheim, ten 23. Rovember 1844

Souler, Rotar.

pr. ben 28. Dovember 1844.

(Bicitation.) Montag, ben 16. Dezember nachfthin, Rachmittags 2 Ubr. ju Danbenteim im Birthebaufe jum Camm, wird ber biezu laut Urtheile bes Ronial, Bezirfegerichte Rranfenthal vom 7. October letthin committirte Ronigl. Rotar Carl Doce, im Amteffpe ju Dagerebeim, jur offentlichen Berfteigerang auf Gigenthum, ber Untheilbaefeit wegen, fdreiten von nachbefchriebenen, auf Danbenbeis mer Bann gelegenen 3mmobilien, namlich:

I. Gater, jum perfonlichen Rachlaffe bee Johann Abam Reiber, weiland Adersmann in Danbenbeim, gebòria:

1. 94 Dezimalen Mder in brei Pargellen.

2. 37 .. und Biefe in einer Darzelle. II. Bur Errungenfchaft bes genannten Berlebten und feiner aleichfalls verftorbenen erften Ebefrau Barbara Sturm geboria:

68 Dezimalen Mder und Biefe in einer Barrelle. Diefe Licitation bat fatt auf Anfteben pon:

1. Anton Reiber, Zaglobner in Munbenbeim:

2. Barbara Reiher, lebig, allba bomicilirt, berma-

len in Dienften in Redaran fich aufhaltenb: 3. Ratharina Reiher, ohne Gemerbe, Ebefrau bes

in Dunbenheim mobnhaften Zaglobnere Rerbinand Dele ler, und Letterem, ber Ermachtigung megen: 4. Abam Reiber, Schufter, in Munbenheim mohne

baft:

5. Anton Sturm, Maurer allba, ale Bormund ber

Maria Reiber, minberjabrig; Und in Beifenn von Jacob Engel, ohne befonberes Gemerbe, allba mobnhaft, Rebenvormund Diefer Minber-

iabrigen : Die obengenannten Betheiligten find Rinber bes So-

hann Abam Reiber, erzeugt mit feiner Chefrau Barbara Sturm. Die Steigerungebebingungen tonnen febergeit auf bem

Bureau bes Unterzeichneten eingefeben werben. Dagerebeim, ben 27. Ropember 1844.

G. Moré, Rotar.

pr. ben 28. Rovember 1844.

(Licitation.)

Dienstag, ben flebengebnten Dezember nachithin. Dies tage smolf Uhr. ju Rathemeiler in ber Behaufung bes Birthes Abraham Beigel;

Muf Unftehen ber Erben ber gu Rathemeiler verleb. ten Cheleute Chriftian Caffel, im Leben Bimmermann und Mideer, und Glifabetha geborne Mrnold, namlich :

1. Deren Tochter Ratharina Caffel, Chefran von Deter Schmidt, Aderer, in Kriebelbaufen wohnhaft, und Legterem;

2. Jacob Gaffel, Mderemann und Schmieb, ju Rathe. weiler wohnhaft, ale Bormund bes minberjahrigen, gewerblos bei ibm bomiciliren Cobnes ber obgenannten Cheleute Caffel, Ramens Jacob Caffel;

In Gegenmart pon Dichael Arnelb. Ralfbrenner, in Rammelebad mobnhaft, ale Bormund bee porgenanne

ten Minorennen;

Berben por bem ju Gufel refibirenben Ronial. Ros tar Bieffen, als hieju gerichtlich ernannt, bie unten bemertten, jum Rachtaffe ber verlebten Chelente Chriftian Caffel und Elijabetha Arnold gehörige Liegenschaften, ber Untheilbarfeit wegen, verfleigert, namlich:

1. Section 2. Af 60, 61 unb 62. Gin einftodiges Saus mit hofgering, Stall und Garten, an Grund. flache 4 Aren 15 Centiaren enthaltenb, im Drte Rathemeiler gelegen.

2. Bon Section B. Af 282. 2 Aren 40 Centiaren Mder am Albermen, Rathemeiler Bannes.

Gufel, ben 27. Rovember 1844. Bieffen, Rotar. . flag, Mittwoch und Donnerstag, ben 9, 10, 41. und 12. Dezember nachfiblin, werden in bem Gemeinbermalb Dirftitte von Zgeglebeim, genannt Luffiggen, nabe am Orte Jggelbeim bei ber Speyererstraße, nachverzeichgete Dolivortmente und Dannitätten auf berimonatlichen Erobit, gegen befannte Burgichaft, in schiedlichen Loofen, offente fich verfeleiert werben, als in

a) 775 eichene Bagnerftangen, b) 2 fieferne Bauftamme.

c) 600 ,, Gerufiftangen,

d) 650 Rlafter fiefern Scheitholz, und o) 37000 fieferne Bellen mit farten Druneln.

Am 9. Dejember, Morgens 8 Uhr anfangend, werben bie technischen Bolger wil it. a., b. und c. verfleigert, und bie andern brei Tage, ebenfalls Mergens 8 Uhr aufangend, die Brandholger sub lit. d. und c. wer-Reigert werben.

Die Umebhandlung geschieht bei gunfliger Bitterung im Balbe an Ort und Stelle, wo die holler liegen, und bei ungunftiger auf bem Gemeinberathhause ju 3g.

gelheim. 3ggelheim, ben 28. Rovember 1844.

Das Burgermeifteramt. Bechtotb.

pr. bin 28 Rosember 1844.
Diebecfelb. (Sols und Buldenverfteigrang.) Bid Samflag, ben 14 Dezember, Morgend um 9 Uhr, were ben auf bem Gemeinbehaufe ju Diebefelb folgenbe Sols verfreigert, ale:

1. Schlag Taubentopf. 77 Rlafter fiefern gebauen Scheitholz,

8300 Gebund fieferne Wellen.
2. Schlag jufalliges Ergebniß.
Einige Rlafter Brennholz und etwas Wellen.

Diebesfelb, ben 27. Rovember 1844. Das Burgermeifteramt.

Boffung.

Deibesheim. (Minderversteigenma ber Liefengung ber Miefenstein.) Wontag, ben 23. Dezember 1. 3. des Beber 1. 3. dezember 1. dezem

Für bie Bemeinbe Deibebheim et Rieberfirchen 318 Rilgr. Für bie Gemeinbe Rupperteberg von 120 "

Busammen von 438 ,, geschritten werben, woju bie Steigerungeluftigen fich ein. finben wollen.

Deibesheim, ben 26. Rovember 1844.

Das Burgermeifteramt. 3oh. Bapt. Gorg.

Pr. ben 29. Rovember 1844. Lambeborn. (Berpachtung ber Felb: und Balbjagben.) Den 14. Dezember 1844, um ein Uhr bes Rachmittags, werben auf ber Burgermeisteret Lambborn bie Felb. und Malbjagben ber Gemeinben Cambborn, Langubeben und Martinshohe auf sieche Jahre an ben Meifibietenben verwachtet, wour Laabliebaber biemit einselaben werben.

Lambeborn, ben 26. Rovember 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 20, Dovember 1841.

pr. ben 20. November 1841 2te Befanntmachung.

Deiligenftein. (Felbigebrepachung.) Mittwoch, ben A. Dezember b. I., um zwei Uhr Rachmittags, zu Delligenftein im Wirthbhaufe jum Rebftodel, wird bie Felbjagb im Banne von heiligenftein auf einen fechtjahrigen Beftanb verfleigert.

Seiligenftein, ben 18. November 1844. Das Burgermeifteramt De ber.

Bermifchte Unfundigungen.

Deibesheim. (Gieferung von einem Bertfellen.)
Bur Einrichtung bes hofpitals zu Teibesheim werben
19 eiferun Bettiftellen nichtig, woone eine jede in Teifen
80 Pfand Gewicht haben und einer im hofpitalgebande bahier bereits als Probe anfgestellen Bertstelle
in Arbeit, Façon und Dauerhaftigteit gleichsommen
muß. Der Lar einer Beitstelle mit allem Zugebe wird
auf 20 il. feigericht und joll bie Begebung ber Lieferung auf bem Wege ber Submission geschoben, so zwar,
baß seiche ber Weingistlobernbe erbalten wird.

Sieju Luftragende haben ibre Offerte mit Angabe .- Des Preifes per Bettfelle werichloffen bis jum 18. De- jember nachftbin, bes Abends um 3 Uhr, an die Jestistalemmiffon ju Delbesheim portofrei einzifenden oder adjugeben. Amf fpatrer Engaden wird feine Rafficht genommen und muß die Lieferung loco Deibesheim fatt finden.

Deibesheim, ben 22. Rovember 1844. Die Dofpital. Commiffion.

pr. bin 26. Noember 1844 Speper, hofpital. Weinandunf) fidt ben Bebarf bes Bürgerhofpitals babier follen 4 fieber Mein angelauft vorten, vom Jahrgange 1843, im Preife vin 140 – 150 fl. per 1000 Liter, fostenfrei an ben Reller geliefert, mit Eunschieß ber Ortrofgebble.

Diejenigen, welche gesonnen find, biefe Lieferung gang ober theilmeife ju ubernehmen, werben ersucht, fangeftens bis jum 4. Dezember b. 3. versiegelte Proben einsureiden.

Speper, ben 25. Rovember 1844. Die Dofpitien. Commiffion.

111m

Umts: und Intelligenablatte fur bie Dfala.

N 118.

Speper, ben 2. Dezember

ff. fr.

1844

Befanntmachungen ber Ronigl, Beborben und Memter

pr. ben 27. Dopember 1844.

1te Befanntmachung. Bufolae Befdluffes ber Ronial. Gifenbahnbau-Commiffion ju Rurnberg pom 21. Rovember 1844. A 14380. und porbehaltlich beren Genehmianna, werben

Montgo, am 23. Dezember 1844, Bormittage 10 Hfr. bei ber mitunterfertigten Bolizeibeborbe, im ganbaerichte. locale, nachftebenbe Gifenbabnban , Arbeiten im Dege

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenben jur Muffuhrung vergeben merben, namlich:

Die Maurer , und Steinhauerarbeiten ber Gifenhahn. brude uber bie Rednig bei Bolfereborf, ale VI. Poos ber Section Schmabad, melde veraufdlaat find:

a) fur bie Bahnbrude von 623,06 Rug Pange auf ber Bahnplanie und 465.86 Ruf gange swiften ben Biberlagern. von funf Bogenöffnungen ju 75,568 Ruß mittlerem Durchmeffer und von 51,8 Rug Sobe ber Brude von ber Dberflache bes Dittelmaffere bis ant Babuplanie, ju

181105 b) fur bie Rebenanftalten, ju 2959 -3m Ganien gu 184154 -

Bedingniffeft, Dlane und Roftenanichlage liegen nom 30. November 1844 an im Umtelecale ber mitunter: geichneten Ronigl. Gifenbahnbau-Behorbe ju Sebermanns Ginficht offen por, wo and bie lithographirten Gubmif. flone. Eremplare in Emplang genommen werben tonnen. Die Submiffionen felbft muffen in vorfchriftsmagig

überidriebenen und verflegelten Converten fur bie Daurer . und Steinbauergrbeiten bes VI. Loofes langflens bis 21. Dezember 1844, Abende 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis 21. Dezember 1844, Abende 6 Uhr, bei ber Ronigl. Gifenbahnban. Commiffion au Rurnberg franfirt eingelaufen fenn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in 66. 2. 4. 5. 9 unb 10 ber allaemeinen Gubmiffions . Bebinaungen vom 4. Juni 1844, M 5907, angebrohten Folgen gehalten, in bem oben angegebenen Bergccorbirunge. Termine fich verfonlich ober burch genüglich bevollmache tigte Stellvertreter einzufinben, um, wenn foldes verlangt mirb . ihre lebernahme und Cautionefabiateit fooleich genhaenb nachzumeifen und ben bebingten Bufchlag gu gemartigen.

Schwabad, ben 23. Rovember 1844. R. B. Canbaericht. R. M. Gifenhahnhan Gertian Rappel. Panbr. Pobler. Sections, Ingenieur.

pr. ben 26. Dopember 1844.

2te Befanntmadung. Bufolge Beichluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau.Com. miffion an Rurnberg vom 18. Rovember 1844, 46 14773. und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Mittwoch, am 18. Dezember 1844, Rachmittags 2 Ubr. bei ber mitunterfertigten Polizeibeborbe, im Lanbaeriches. locale Sof, nachftebenbe Gifenbabnbau-Arbeiten im Mege

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigfinehmenben jur Musfuhrung pergeben merben. namlich:

Die zwei zwifchen Dbertoban, Dofchenborf unb Dof gelegenen Arbeitelooft, und gmar: A. bas VI. 2006 9334' lang, und B. bas VII. 2006 2500'lang.

A Die Mandellen	ft.	řr.	ff.	fr.
1. Die Erbarbeiten, veranschlagt gu 2. Die Runftbauten,	27919	44	12087	30
veranschlagt ju	9286	44	111504	57
3. Chaufftrung und Pflafterung ber				
Begübergange 4. Die Materialliefe.	2975	42	1151	13
rung jum Babn- unterbau	16746	23	4046	37
5. Die lagerplatellme				

terbutte und

ft. fr. ft. fr. - -

In Summa VI. 2006 58123 26 VII. 2006 128790 17

Bedingnisheft, Plane und Koftenanschläge liegen Der Dezember 1844 an im Amtifocale ber mitmeterzeichreten Abnigl. Elfenbahnbau Behorbe gu Germanns Einsicht effen vor, wo auch die lithographitten Submissions Exemplang genommen werben fonnen.

Die Submissionen felbst muffen in vorschriftemaßig uberfdriebenen und verstegelten Couverten, und zwar geterennt für jebes foos, innsgens bis 17. Dezember 1984, Abends 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterfectigten Behorben, ober bis 16. ojusdem, Abends 6 Uhr, ein ber Rainal. Eifenbahnbau Commission ju Rurnberg vie ber Kanial. Eifenbahnbau Commission ju Rurnberg

franfirt eingelaufen fevn.

Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §5.
4, 5, 9 nus 10 ber allgemeinen Bubmifflons Bebingungen vom 4. Juni 1844, # 5907, angebrohten gelgen gebalten, in bem oben angegebenen BeracerobrungstGremme fich perfontich ober burch genäglich bevollmichttigte Btellvetreter einzufinden, um, wenn solches verlangt
mirb, ibre liebernabmes umb Gautionsschäftigtet sogleich
genägend nachzuweisen und bautionsfahigtet sogleich
genägend nachzuweisen und batt bedingten Jusichlag zu
aembritien.

Sof, ben 21. Rovember 1844.

R. B. Landgericht. R. B. Gifenbahnbau-Section. Abam. Gulben,

Sections. Ingenieur.

pr. ben 2. Dejember 1844.

(holpveftelgerung in Staateralbungen.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forfamtwird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschläugen abministrativen Bekörde und im Beifeyn bes beressenden Berfaufe in Logien von nachstehen lichen meisbierenden Berfause in Logien von nachstehen den Holgveisten unter zu fauste in

Den 19. Dezember 1844, ju Fifchbach, Morgens um

Revier Schonau. Schlag gufallige Ergebniffe. 23% Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg,

112 ,, befigleichen anbr., 51 ,, gehauen,

51 ,, eichen geschnitten Scheltholg,

2 ,, gehauen, Geitholg,

1 meiches gehauen Scheitholg. 1 nevier Fischbach.

Schlag jufallige Ergebniffe. 1 Stamm eichen Bauholz 3. Rlaffe,

3 Stamme elchen Rutholi 3. "

23 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholg, befgleichen aubr.,

32 , gehauen Scheitholg,

15 ,, befgleichen aft. u. fnorr.,

34 , weiches gefanitten Scheitholy,

102 ,, befgleid en gehauen, 101 ,, faules Scheitholg. Repier Reislerhof.

Chlag gufällige Ergebniffe. 36 Stamme eiden Bauholg 2., 3. u. 4. Rlaffe,

2 ,, fiefern ,, 4. Rlaffe, 11 - ,, eichen Dusholz 2., 3. u. 4. Rlaffe,

2 eichene Abfchuitte 3. u. 4. Rlaffe, 9 Rlafter buchen Rugholz unter 18 3cll,

71 , gefdnitten Cheitholg, 21 , befaleiden anbr.,

22 ,, beblietenen aner., 21 ,, gehauer, 41 ., Robiprügel,

551 ,, eichen gefchnitten Ccheitbelg, 62 ,, beggleichen anbr.,

362 ,, ,, gebauen, 441 ,, Prügel,

2 ,, birten geschnitten Scheitholg,

52 ,, weiches Scheitholg anbr, 46 ,, befigleiden gehaven, 22 ,, Deugel,

" faules Cheitholg.

fung von Solibanbler verfleigert merben.

13& ,, faules Scheithofg, Diefer Bedanntochung weit beigesigt, bag bie Scheitholger and bem Roviere Schönau nur für ben localbebarf, die Scheithofger aus bem Rovieren Fischband und Reislertob fingegen in freier Corcurren mit Aufaf.

Muftertem werden im Laufe bes Monats Ipril 1815 in ben Revieren Schönau, Reifd und Brifdbad noch ungefahr 100 Stamme Bau- und Rughofz und 100 Rlafter Scheite und Prügethofz jur Beräufgerund fommen.

Dahn, ten 28. Rovember 1844. . Das Ronigl. Forftamt.

Den mayer. pr. ben 2. Dezember 1844.

(Golgoerfteigerung in Craatswaftungen.) Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfis mtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten,

amres wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abmiufteraiven Bebeite und in Beifen bes betreffenben Keingl. Rentbeamten, jum ofsentlichen meilbierenden Werfaufe in Leefen von nach sichenben Beisfertimenten geschitten werben, abmifch:

Den 16. Dezember 1844, ju Reubaufel, Morgens um 9 Uhr.

Revier Reubaufel.

Schlag gufalliges Ergebniß im gangen Reviere. 37 eichene Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe,

10 buchene Rubftamme und Abschnitte, 8 hainbuchene 3bem,

1 birfener Joem,
174 Rlafter buchen Scheithelg,
19 " Prügel,
752 ", eichen Scheithelg,
11 ", eichene Prügel,

2 ,, birfene ,,

Den 17. Dezember 1844, ju Schwarzenader, Mor, gens um 9 Ubr.

Revier Rirtel.

Schlag gufalliges Ergebnig im gangen Reviere. 4 eichene Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe,

4 , Abfdnitte 3. u. 4. Rlaffe, 3 .. Bagnerftangen,

3 buchene Rugftamme, 4 , Magnerftangen,

1 birfener Rutifamm, 2 aepene Geruftfangen, 762 Rlafter buchen Scheit,

221 ,, buchene Prügel. Schlag Roberebera Me 19.

2525 fieferne Sopfenftangen, 225 Baumpfahle.

Außerbem werben im Laufe bes Monats Januar in ben Revieren Artel und Renhaufel noch ungefahr 130 Etamme Bau. und Rugholg, 400 Alafter Scheit. und Prigelbolg und 600 Wellen jur Berauftrung fommen.

3meibruden, ben 28. Rovember 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Rrober.

Sofmann, Act.

pr. ben 2. Dezember 1844. (Auswanderungsanzeige.)

Johann Ricolaus Frick, Rufer von Duchroth Dberhausen, ift gesonven, nach Rreugnach im Ronigreiche Preugen überzugiehen.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bamit biefenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, folche nobthaenfalls bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Mochen geltend und bie Angeige bavon anher machen fonnen.

Rircheimbolanden, ben 1. Dezember 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Banb. Belich.

Notariatsfachen.

pr. ben 2. Dejember 1844.

einer 3 wan gebert ung einer 3 wan geber au Berung. Donnerstag, ben 19 Dezember 1814, bes Rachmittage 3 Uhr, ju Entenbach in ber Wirthebehaufung bes Georg Saberle:

Auf Betreiben von David Rauer, handelsmann, ju Mulichen wohnhaft, welcher in biefem Berfahren ben herrn Bortaben bur betreibantern ju feinem Amwalte beftelt und fortwährend Wohnfig bei demfelben erwählt, und in Gelesjae eines Compliedriums, erlassen burch bas Königl. Bezittsgericht ju Ralferslautern in feiner Berathichlaungskammer vom 21. Muguff 1844, regisfiret ber 28. einsdem;

Wird durch ben unterzeichneten Friedrich Boding, Bonigl. Abore. Nocker. im Amissy pa in Raiferslautern in der Platz, als durch Ratbesammerbeschluß der der fagten Bezittsgerichts vom 23. September abhin an bie Siele des nun verlöten Rotare Mill von hier erwannter Commissar, jur Zwangsveräußerung, welche soglich der inlie ist und done das ien Radgebot aus genommen werden darf, von nachbeschriebenen, dem Richael Weber, Maurer, ju Enfendach wohnbaft, Schulbner des Kequitenten, angehörigen Immobilien, Schulbner des Kequitenten, angehörigen Immobilien, welche in einem durch genannten Refür Will am 19. Sextember 1844 gefeitigten, Lags darauf registrieten Zufnahmervolosse verschiedet find, achtikten. des gefachtiten.

Plan. 4 1659 . 64 Dezimalen Ader, auf bem Schafberg, Gemeinde und Gemartung von Entenbach, aelegen, worauf ein Bohnhaus mit Stall erbaut

ift und von bem Bege und Paul Collein begrengt wirb, angeboten gu funfgig Gulben.
Der betreibenbe Glaubiger bat für biefe Reefteis

Der betreibenbe Glaubiger hat für biefe Berfleigerung folgende Bebingniffe feftgefest:

1. Steigerer betomnt bie Jammobilten fogleich mit bem Bufchlage in Befit und Benuß, hat fich jedoch auf feine Roften und Befahr bin und ohne Juthun bes betreibenben Glaubigers in ben Beft einfegen ober einworfen zu laffen.

2. Das augegebene Sladenmaaß ber Immobilien wir nicht grantite, wie groß auch ber Mnericided jwijchen bem Merklichen und bem Angegebenen fewn mag, iberdaupt werben biefelben so verfteigert, wie sie er Schulbener bieber beifest hat und zu bestieben ber echtigt war, obne irgend eine Garantie von Seite bes betreibenben Maubigert.

3. Die Steuern und Abgaben und fonftigen laften muß ber Steigerer vom Tage ber Berfleigerung an für feine Rechnung bezahlen und übernehmen.

4. Steigerer muß auf Berlangen einen guten foli-

barifchen Burgen und Gelbftjabler fogleich barftellen.
5. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Gefes

auferlegten Berfteigerungetoften.

6. Das Eigenthum ber ju versteigernben Immobillen bleibr vorbehalten bie jur gangliden Ausbegablung bes Setgerungspreifes und ber Accessori, und im Falle faumiger Bablung befelben in einem ober dem andern ber bier unten stpulftern Cermire am Berfalltage, ift wer Rechtens befugt, bas burch ben faumigen Babler gefteigerte 3mmobile ohne alle weitere gerichtliche Prozebur, blos nach einem fruchtlos geblie. benen Bablbefehle von breißig Zagen, in ber gewohn. lichen form ber freiwilligen Berfteigerung, felbft mit Umgebung ber fur bie gerichtlichen 3mangeveraußerungen vorgefdriebenen Formlichfeiten, fonbern nur blos nach einfacher orteublicher Befanntnachung, unter beliebigen Bebingungen und burch einen beliebigen Rotar wieber öffentlich verfleigern ju laffen, um fich aus bem Erlofe obne befonbere Unmeijung binlanglich bezahlt ju machen. Für ben etwaigen Benigererlos haftet Steis gerer und fein Burge jebergeit.

7. Steigerer ift verbunden, bie ju verfleigernben Bebäulichfeiten, wenn folche etwa in ber allgemeinen Brandverficherunge . Auftalt ber Pfalg noch nicht ver-Achert feyn follten, unverzüglich auf feine Roften bierin einverleiben und bis jur Ausbezahlung bes Steigerunge. preifes und Accefforien barin verfichert ju laffen , mofonft mer Rechtens befugt fen, Die Berficherung auf beffen Roften ju bemirten. Lettere Berbinblichfeit hat auch Steigerer ju erfullen, wenn fragliche Gebaulich. feiten in Diefer Anftalt bereits verfichert finb.

8. Der Steigerungepreis muß in gangbarer Gelb. munge, fatt in ben fruber feftgefesten zwei gleichen Terminen, nach ber in bem in biefer Gache burch ben unterzeichneten Rotar . Commiffar unterm 15. Dctober abbin aufgenommenen Schwierigfeiteprotofolle getroffe. nen Uebereinfunft, in vier gleichen Terminen, auf Die chaeli 1845, 1846, 1847 unb 1848, mit Binfen vom Tage ber Berfleigerung an, an bie Glaubiger auf gut. liche ober gerichtliche Collocation bin bezahlt werben.

Raiferstautern, ben 28. Rovember 1844. Boding, Rotar.

pr. ben 2 Dezember 1844.

2te Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigerung. Montag, ben 23. Dezember laufenben Jahres, bes Radmittage ein Ubr, ju Gommerebeim im Birthebaufe jum Abler, werben auf Betreiben von Jacob Dreifuß, Sanbelsmann, wohnhaft in Ebenfoben, welcher in biefer Sache ben Abvocaten Dabla in Canbau ju feinem ans malte aufgeftellt und Rechtemobnfig bei bemfelben ermablt bat; in Bollgiehung eines burm bas Begirfegericht Canbau in feiner Rathefammerfigung vom 31 Muguft abbin erlaffenen Commifforialurtheile, nachbefchriebene, im Banne pon Gommerebeim gelegene, genanntem betreibenben Blaubiger vermoge Urtheil bee Begirfegerichte Canbau pom 24. Muguft 1842 bypothefarifch baftenten 3mmobilien, bie feinem Schulbner Friedrich guhrmann, Adere. mann, wohnhaft in Gommerdheim, angehoren, aber theil. weife von Georg Jacob Raufmann, Aderemann und Rubbirt in Bommerebeim, befeffen werben follen, burch ben unterzeichneten, ju Altborf, Canbcommiffariate Canbau in ber Pfalg, refibirenten Rotar Lubwig Rofter, ber hiezu burch ebenrelatirtes Commifforium ernannt ift, und biefelben am 12. September abbin nach Borfdrift bes Befetes aus ben in befagter Gemeinbe beponirten Rataftern ausgezogen und aufgenommen bat, zwangeweife offentlich in Eigenthum verfleigert, ale:

1. Section D. M 3987. 35 Dezimalen Mder im Simmelreid, am Pangenfee, oberfeite Bithelm Den. jel, unterfeite Philipp Peter Damian, angeboten

2. Gection E. M 5293. 25 Dezimalen Mder am überzwergen Bufch, einerfeite Philipp Peter Rieb, aubererfeite Dichael Reller, angetoten au

3. Bon Section E. A 5001. 75 Dezimalen Ader an ber Greperer Strafe in ter Iten Bewanne an ber Ganerb, smiften 30. hannes Botf und Johannes Beder; bie Balfte gegen Dften neben Bolf, angebo. ten zu

4. Section E. AB 5172. 44 Dezimalen Mder am langen Grein auf ber Ganerb, neben ber Bannicheibe von Barthaufen und 30. hannes Beder b. 3., angeboten gu

5. Af 3554. 32 Dezimalen sider im Gulgarten, neben Jacob Bimpelmann und Philipp Peter Damian, angeboten ju

6. Berichiebene indipiduell bestimmte und materiell abgefchiebene Untheile an einem ju Gommerebeim an ber graben Strafe im Unterborfe febenben Bohnhaufe mit Scheuer, Dofraum, Graffung, Barten und fonftigem Bugehor; bas Bange pergeichnet im Ratafterplan unter ben Rummern 214 unb 215 mit einem Gefammtflachenraum pon 34 Dezimalen, ber begrengt mirb gegen Beften burch Balentin Rieb und Balentin Danger, gegen Diten burch Juftus Mangers Bittme, angeboten ju

100 Gefammtangebot Bu biefer Bwangeverfteigerung bat ber betreibenbe

10 -

Theil im Guteraufnahmeprotofolle folgenbe Bebingungen feftgefett: 1. Der betreibenbe Blanbiger leiftet feine ber Ge-

mabrichaften, wogu ein Berfaufer von Immobilien bem Raufer gegenüber gefeglich verbunben ift, fonbern es geben biefelben mit allen Rechten, Paften und Dienfibare feiten auf ben Steigerer uber, mit benen fie ber Schuld. ner befeffen hat

11. Steigerer treten fogleich mit tem Bufchlage in Befit und Genuß ber Jamobilien, baben fich jeboch benfelben bei eintretenben Sinberniffen auf eigene Befahr und Roften ju verichaffen.

111. Die Steuern, Pocalauffggen und Branbfaffen. gelber, fowie auch bie angegebenen Grunbrenten baben Steigerer vom Berfteigerungstage an ju übernehmen, und fich wegen etwaiger Rudftande an wen Rechtens ju balten.

IV. Der Steigerungspreis nehft funf Prozent Zinfen alliabrtich bes febenben Rapitals, vom Berfleigerungstage angehend, muß in brei gleichen Portionen, auf ben Beihnachtetag bes Jahres 1845 und eben biefen Zag ber zwei junachft bacauf folgenben Jahre, auf eine glit iche ober gerichtliche Collocation bin abbezahlt werben.

V. Die Berfteigerungefoffen baben Steigerer nach Borichrift bes Befetes ju tragen und ju berichtigen.

VI. Auf Berlangen bat jeber Steigerer einen Golibarbirgen für bie Erfallung aller Bebingungen sogleich beim Zuschlage zu fellen. Bringt er ben nicht jober bei, ober wird berselbe nicht annehmbar besunden, so ist der Bortegibietende an fein Gebor gebunden, wenn dies von bem Gludiger verlangt wird.

VI. Die Gebaulichfeiten muffen bie jur gönglichen Ausgablung ber algemeinen Brandverficherungsanftale ber Pfalz einwerleibt erhalten werben, und es hat fraft Gefebes bei berfelben Alles zu verbleben, was feiner Ausgablum und Beftimmung nach bagu gebort, ju bauernben Bwerden dauft verbunden ober wande, bande, niete und

nagelfeft ift.

und VIII. Benn ein Steigere nicht nach Inhalt bieles und ber spatern Collecation Jahlung leiftet, so int der Justialiag in Betreff seiner nach fruchtied jugestelltem Jodaligem Jahlbefehle vom Achtswegen ausgeftete, und der angewielen Gladbiger ift alebam beigat, das Gut des fammigen Steigerers unter beliedigen Bedingungen wurd germem mit Umgehung des Jowagwerfugerungsgesesses loo Gemmerchetm auf bies ortsäbliche Befanntemachung din diffentlich in Eigenthum versteigern zu flechen, um fich aus dem Eribfe, über ben nur Rechnung zu halten ilt, sie Angeital, Jinsen und Rochnung zu deiter ilt, sie Angeital, Jinsen und Rochnung gut deiter ilt, sie Angeital, die machen Hobert Rechte und Bwangsmittet wordehalten, wenn solche vorgegogen wer-den sollen.

Rach Borfchrift bes Gefetes wird zugleich angefunbigt, daß die Berfleigerung fogleich befinitiv ift und ein Rachgebot nicht angenommen wird.

Bitborf, ben 30. Ropember 1844.

Der Rotarcommiffar: 2. Rofter.

pr. ben 3. Dezember 1844,

ein er 3 wan ge verft eigerung, Mitwoche, ben feche und zwanzigen gebruar achtehn hubet fünf und vierig, bet Bormitrage um eiff Uhr, zu Rechtenbach in ber Wirthbechaufung zum hirfch, bei Gürgetmeister Weabel Sangting, in Folge registrieten Rathesammerbeschiusfes bes Königl. Bezirts. gerichts zu kandan, vom vierzehnten Rovenwert achte sehnundert vier und vierzig, und eines kressfirten Gie-

teraufnahmeprotofolle, gefertigt burch unterfchriebenen Rotar am acht und zwanzigften namlichen Monats, und auf Betreiben von Deren Wolfgang Chriftoph Clauf, Bierbrauer und Gutebefiger, in Landau mobn. haft, welcher ben herrn Abvocaten Cartorius om Ro. nial. Bezirfegericht ju Canban, alba mobnhaft, ju feinem Unmalte ermablt, genannter herr Glauf in feiner Eigenschaft als Miteebe feines in Panbau verlebten Brubers und Butebefigere Johann Lubmig Clauf, Blaubiger von Benedict Belffer, Zabatefrabrifont und feiner Ehefrau Eva eine geborne Schneiber, ohne Bemerbe, beibe in Rechtenbach wohnhaft, laut Obligation vom ein und zwanziaffen Sunt achtzehnhundert neun und breifig und Theilung vom amolfren Dezember acht. gebnhunbert zwei und vierzig, beibe Meten burch ben Ronigl. Rotar Reller in Canbau gefertigt, geboeig regifteirt; werden burch unterfchriebenen gubwig Cartorius, Ronigl Bayer, Rotar, im Amteffee gu Berg. jabern, laut angezogenem Rathefammerbefching ernann. ter Beefteigerungecommiffar nachbezeichnete, ben Schulb. nern, genannten Benebict Belffer'ichen Cheleuten gebo. rige Liegenschafren, bie laut allegirtem Mufnahmepro. tololle gegen fle aufgenommen murben, smangemeife verfteigert, um ben lett. und Deifibierenben unter folgenben Bebingungen eigenthumlich guerfannt ju merben; ale:

3m Banne Rechtenbach.

. Dian. M 2089, Gertion E. M 291. Rot Aren berifig fün Centiaren ein Biertel jehn Aufen Ander im Borchader, neben Elifabetha Annh und Conrad Stübel, ebenjo angejest ju fünigig Mitben 60 ft. 60 ft.

3 Plan-M 2272, Section E. M 630. Eine Are vierzig Centiaren fieben Ruthen Ader am Elfenbarth ober Eng, neben Conrad Stibel und 3ioc Dreyluß, ebenjo angefeht ad zwei Gulben 2 fl.

4. Plan: # 4154 , Section M. bis . # 403. Ruin Aren fecheig Gentiaren zwanig achr Narben Uder im Dirfemsald, neben Philipp Burthard und Michael Materer, ift mit einer Gulte belaftet zu Gunflen ber Gemeinte Rechenbach von allichtlichen amangig funf Rreugern, ebenfo angefest ad funf

5. Dian . A 4375 unb 4376. Gertion B. bis AB 374 und 375. Geche Uren breifig funf Centiaren, ein Biertel ader in ben Stodadern, neben Beorg Camuel Rraft und Ratharina Elifabetha Bauer, ift mit einer Gulte belaftet gu Gunften ber Bemeinde Rechtenbach mit alljabrlichen gwolf Rren. gern, ebenfo angefest ju vier Gulben

6. Plan : AF 7526, Gection G. AF 359, 360, 361, 362, 364, 365 und 369. Gechegehn Aren achtrig Centigren zwei Biertel zwanzig feche Ruthen Baumftud auf ber Ebenung, neben Deter Reppert und Dichael Gerharbt, ebenfo angefett ad 10 Gulben 10 ft.

7. Plan. M 8038, Section G. M 596. Gunfgig Aren achtgig zwei Gentiaren zwei Morgen Balb im Sochwald ober Rabud, neben Johann Dichael Bofer, Johannes Zanameifter und Ratharing Scheibt, ebenio angefent ad ebenioniel 10 ft.

8. Plan Af 1309, Section D. M 685. 3mei Uren gebn Ruthen Mder auf ber Rubelwies neben Dis chael Fried und Georg Dichael Beller, ebenfo an.

gefest ad funf Gulben

5 fl. 9. Plan. Af 4298, Gretion 21. bis Af 255. Ceche Aren breifig funf Centiaren ein Biertel Ader im Birfenmalb, neben Barbara Raftner und Jacob Orth, ift mit einer Gulte belaftet ju Gunften ber Gemeinte Rechtenbach von alljahrlich zwanzig acht Rreuger, ebenfo angefest ad funf Gulben

Rur biefe 3mangeverfteigerung murben folgenbe

Bebingungen feftgefest:

1. Die Immobilien werten ohne irgend Garantie pon Ceiten bes betreibenben Glaubigers verfteigert, in bem Buftanbe, wie fie fich beim Bufchlage befinben.

2. Steigerer treten foglech nach bem Buichlage in Befig und Benug ber Steigerungeobjecte, in ben fie fich aber ohne Buthun bes betreibenben Glaubigere eingufegen baben, und haben alle barauf rubenben Steuern und Rebenabgaben, rudftanbige wie laufenbe, ju übernehmen und ju entrichten.

3. Der Steigerungepreis ift gahlbar in brei Terminen, auf die brei bem Buichlage junachftfolgenben Dartinitage, jebeemal mit einem Drittel, mit Bine pom Buichlage an und Bergugegine im Bergogerungefalle, mobin burch Collecation angemiefen mirb.

4. Die ben Steigerern ju Baft fallenben Roften ba. ben bie Steigerer auf erftes Begehren gu gablen wohin Rechtens, bie Allgemeinen im Berhaltniffe ihrer Steige-

rungefummen.

5. Auf Berlangen haben Steigerer Burgen gu fellen, bie ben Requirenten annehmbar ericheinen und fich mittelft Beifebung ber Ramenennterfdrift folibarifch mit ihnen verbinben.

6. Durfen bie Bebaulichfeiten por ganglicher Mus. jablung meber ber Brandverficherungeanftalt entjogen, noch bas Berficherungstapital verringert werben.

7. Bleibt bas Gigenibum ber Steigerungeobiecte bis jur polligen Musiablung ber Urt priptlegirt porbehalten, bag bie nicht punftliche Erfullung ber Bebingungen biefe Berfteigerung, in fo weit fle ben Richterfullen. ben betrifft, ohne richterlichen Gpruch fraft Diefer Bebingung auflofen und ben betreibenben Blaubiger, bie auf ben Erlos Ungewiesenen ober ihre Rechteinhaber außer allen übrigen Rechteguftanbigfeiten berechtigen foll, bas bem Richterfüllenben querfanute 3mmobil mit Umgehung aller weitern Formalitaten als einer orteublichen Befanntmachung nach einem frudtlofen breifigtagigen Rabibefehle unter beliebigen Bedingungen in ber Gemeinte Rechtenbach verfteigern gu laffen, fich aus bem Erlofe bezahlt gu machen; ben Mintererlos batte ber Richterfullenbe alebann baar zu zahlen.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es merben nach erfolgtem Bufchlage feine Radigebote ange-

nommen.

Die obgenannten Schuldner, ibre Sprothefgralau. biger und alle fonft hiebet Betheiligten werben hiemit aufgeforbert, Freitag, ben fleben und gwangigften Degem. ber achtzehnhundert vier und vierzig, bes Morgens um neun Uhr, auf ber Schreibftube bes unterfdriebenen Rotare ju Berggabern ju erfcheinen, um biejenigen Befchmer. ben und Einwendungen, bie fie gegen biefe Berfleigerung allenfalls haben fonnten, ju erheben, vorzubringen und au Protofoll ju geben.

Boruber Diefer Det in brei Stunden gefertigt und pom Berfteigerunge . Commiffar unterfdrieben morben ift, au Bergiabern auf feiner Umteftube am breiftigfien Rovember achtzehnhundert vier und vierzig; ift unterfdrie. ben: Gartorius, Rotar.

Rur Die Mbichrift: Cartorius, Rotar.

pr. ben 2 Dezember 1844. (Licitation.) Donnerftag, ben neunzehnten Dezember laufenben

Sahred, Radmittaad um 2 Ubr. in ber Bebaufung bes

Abjunften Mayer in Rehrbach;

Werben in Bollgiehung regiftrirten Rathefammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Zweibruden vom 24. Juli 1. 3., und in Gefolge bes in Diefer Cache por bem inftrumentirenben Rotar am 8. vorigen Monate gefertigten und regiftrirten Erpertenberichte, nachbezeiche nete, theile gur Gutergemeinschaft, in welcher ber in Rehrbach verftorbene und allba wohnhaft gemefene Adere. mann Jacob Jennewein, Antone Cobn, mit feiner gleiche falls verftorbenen erften Chefrau Unna Daria Rebrmalb, gelebt hat, und theile jur perfonlichen Rachlaffenfchaft ber gebachten Unna Maria Rehrmald geborige Immotis lien, burch ben unterzeichneten, hiegu burch ermahntes

Urtheil committirten Carl Rieffer, Ronigl. Rotar, ju Dirmafene, bafelbit refibirend, ber Untheilbarfeit megen, offentlich ju Gigenthum verfteigert, namlich:

a) Bur ermahnten Gutergemeinfchaft geboria. 19.79 Centiaren Aderland in 2 Pargellen. b) Bum verfonlichen Rachlaffe ber Mana Maria Rebr.

malb gehorenb. 1. 82.03 Centiaren Mcfer in 8 Pargellen.

2. 13,44 Centiaren Biefe in 6 Etuden.

Gammtliches Rehrbacher Bannes. Und gwar auf Unfleben ber nadigenannten Intereffenten, namlich :

1. Rinder eifter Che bes Erblaffere Jacob Jennemein:

a) Peter Jennemein, Aderemann, unb b) Johannes Jennewein, ebenfalle Aderemann;

Beite in Rebrbach mobnhaft: II. Rinder greiter Che bes genannten Giblaffere, erzeugt

mit ber gleichfalls verftorbenen Unna Daria Duller: a) Ratharina Jennewein;

b) Johannetta Jennemein ; Beibe lebig, großiabrig und ohne Gemerbe, in Rebr. bach mohnenb;

c) Anna Maria Jennemein, lebia, majorenn, Dienft-

maab, auf bem Staffelboje mobubaft:

d) Peter Bedmeyer, Maurer, in Rebrbach wohnhaft, in feiner Gigenichaft als Debenvormund über bie übrigen brei Rinter Jennewein, welche bermalen noch minberjahrig find, ale: 1. Sofeph Jennewein, 2. Frang Jennewein und 3. Ludwig Bennewein, fammtliche obne Bewerbe allba, welche ben obengenannten Deter Jennemein jum Sauptvormunbe baben.

Dirmafend, ten 28. Rovember 1844. Der Berfteigerunge. Commiffar:

C. Rieffer, Rotar.

pr. ben 2. Dezember 1844.

(Liettation) 21m 20. Dezember 1814, Radmittage um 2 Uhr, zu Durfheim in bem Ctabthaufe, werben burch ben unterzeichneten Rouigt. Rotar Carl Quauft Rofter, welcher burch ein Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte in Frantenthal vom 30. 1 Dt. biemit beauftraat ift, ber Untbeil. barteit megen, ein in Durtheim gelegenes Bohnhaus mit Sof und Stall, auf einer Blache von 10 Dezimalen; ein Ader von 54, und brei Bingerte von 80 Dezimalen; alles im Durfneimer Banne gelegen, öffentlich ju Gigen. thum verfteigert.

Die Theithaber find: Endmig Baebeim ber Meltere, Ronrad Basheim, Lubmig Basheim ber Jungere, Eva Bacheim, Chefrau von Friedrich Rubn; Louife Bacheim, Chefrau von Loreng Rifcher; Friedrich Bacheim, Ratha. rina Batheim und Coufe Dacheim, biefe brei minbere jahrige Rinber ber in Durtheim verlebten Cheleute Sohann & Batheim und Barbara Rubn, beren Bormund Ronrad Batheim, Rebenvormund Friedrich Rubn und Johann Georg Lang tutor ad boc ift. Mile Minter und in Durfbeim mohnenb. Durtheim, ben 30. Rovember 1844.

Rofter, Rotar.

pr. ben 1. Dezember 1844. (Sicitation.)

Greitag, ben 27. Dezember biefes Jahres, Dachmite tage ein Uhr, ju Burrmeiler im Birthebaufe jum Bein-

berg; Bor bem gerichtlich committirten Retar Frang Pa-

raquin gu Canbau;

Muf Unfteben ber Rinber und Erben ber in Burrmeiler verlebten Cheleute Dietgel Cherle und Darag. retha Schneiber, namentlich: 1. Jofeph Beder, penfionir. ter großherzoglich beffifcher Grenzauffeher, ale gefeglicher Bormund feiner mit feiner verftorbenen Chefrau Marage retha Cherle erzeugten noch minberjabrigen Rinber, ale: Ratharina Umalia, Michael und Dargaretha Beder, welche ben nachgenannten Johannes Gberle jum Beivormunbe haben; 2. Johannes Eberle und Dichael Gberle, beibe in eigenem Ramen und noch ale Rechteinhaber ibrer Schwefter Barbara Gberle, Chefran von Jofeph Rabl. Dufffant, in Canbau mobnhaft, bann von Couifa Cherle, Chefran von Rrang Geiffeit, Drgelmacher, in Rirrmeiler wohnhaft, und Ratharina Cherle, lebig, groß. jabria, ohne Gemerbe, in Burrmeiler mobnhaft, genannte Johannes und Dichael Gberle, Binger, auch in Burrmeiler wohnhaft; merben ber ausgefprochenen Untheilbarfeit megen offentlich auf Gigenthum verfteigert nachges nannte, obigen Gberle'ichen Erben gemeinschaftlich jugeborige Bobnbaufer, ale:

1. Gin zweiftodiges Bohnhaus mit gefchloffenem bof. Relterhaus, Relter, Pflang : und Wingertegarten, gu Burrmeiler im vorbern Dorfe an ber Sauptftrafe gelegen; bann

2. ein zweiftodiges Bobnhaus mit Dof, Refterhaus, Reiter, Stallung, Solufdoppen, Pflang, und Gratgarten, ju Burrmeiler in berfelben Strafe gelegen.

Panbau, ten 30. Rovember 1844

Dargouin, Retar.

pr. ben 2. Dezember 1844. (3mmobilienverfteigerung.)

Freitag, ben 20. b. D., Radmittage 4 Uhr, gu Ronigebach auf bem Gemeinbehaufe, werben in Gemaß. beit eines am 22. November letthin von bem Ronigl. Begirfegerichte ju Franfenthal homologirten Familienrathebeichluffes, auf Unfteben von: 1. Johannes Bech, und 2. Frang Ehlenbach, Bingerteleute, ju Ronigebach mobnhaft, Eifterer banbeind ale Saupt. und letterer ale Rebenvormund von Anna Maria Bech, minberiah. rigem Rinde ber gu befagtem Ronigebach verlebten Che. und Bingerteleute Seinrich Bech und ber Glifabetha Berfel, nachbezeichnete, jur Berlaffenfchaft vorgenannter Cheleute gehörige, im Dete und Banne von Ronigebach

gelegene Smmobilien, an bie Deiftbietenben auf Gigen. thum perfleigert, namlich :

1. Gin Bohnhaus mit Bubeborungen, und 2. 10 De.

gimalen Wingert im Dirpelfas. Reuftabt, ben 30. Rovember 1844.

Berner, Rotar.

r ben 2. Dezember 1844.

(Immebiliarperffeigerung.) Donnerflag, ben neungehnten Dezember 1. 3, Rach. mittage um zwei Uhr, in ber Behaufung bes Abiunften Maper in Sehrbach, werben in Gefolge registrirten Ur. theils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Zweibruden vom 19. September I. 3., burch ben untergeichneten Carl Rieffer, Ronial. Rotar, ju Dirmafene, bafelbft refibirenb, auf Uniteben bes herrn Guftap Diebl, Raufmann, in Dirmafend mobnhaft, in feiner Eigenfchaft ale befinitiver Ennbif ber Gotefrieb Achenbach'iden Kallitmaffe von ba, nachbezeichnete, jur gebachten Fallitmaffe gehorenbe, und auf Rehrbacher Bann gelegene Immobilien, welche bet ber unterm fieben und zwanzigften I. DR. in ter Stabt Dirmafens feftgefest gemefenen Berfteigerung wegen Dangel an Liebhabern nicht jum Bufchlage gebracht merben

founten, ju Eigenthum öffentlich verfteigert, als: 69.87 Centiaren Aderland auf Rehebacher Bann, in

4 Parzellen.

Dirmafene, ben 29. Rovember 1844. C. Rieffer, Rotar.

pr. ten 3. Dezember 1844.

(Licitation.) Montage, ben 23. Dezember 1844, Rachmittage 2 Uhr. zu Comeigen im Dirthebaufe jum Ramm bei Ga: muel Ettel; auf ben Grund eines regiftrirten Rathefam. merbeichluffes bes Panbauer Begirfegerichts vom 7. Do. vember 1844, und eines Erpertenberichte und Beding. nighefte, aufgenommen burch unterfcheiebenen Rotar am 29 namlichen Monate, auf Unfteben von: 1. Claudius Breibt, Schuffer, in Schweigen wohnhaft, handelnb in eigenem Ramen, megen ber swiften ibm und feiner ollba verlebten, Chefrau Ratharina Sortel beftanbenen Butergemeinschaft, und ale Bormund feiner minterjabrigen, mit berfelben erzeugten, ohne Gewerbe bei ihm bomigilirten Rinber: Roffna, Friedrich und Philipping Breitt; 2. Philipp Boetel, Bingertemann allba, ale Beivormund berfelben; 3. Dorothea Breibt, ohne Bewerbe, Chefrau von Philipp Burger, Rebmann, beibe ju Dberhofen, Ranton Beiffenburg, mobnbaft; 4. Matheus Breibt, Rebmann in Comeigen; 5. Ratharina Breibt, ohne Bemerte allba, und 6. Philipp Breibt, Mderemann, ba'eibit wohnhaft:

Berben burch tubmig Cartorius, Ronigl. Baper Rotar, im Amtefige ju Berggabern, burch beregten Rathetammerbefdluß biergu ernannt, nachbezeichnete, ben unterm Ramen Breibt genannten Perfonen gebo. rige Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, auf Gigen. thum verfteigert. ale:

Bann Schweigen. 1. 3 Mren 60 Centiaren Bingert, in 2 Pargellen. Bann Schweighofen.

2. 8 Mren 60 Gentiaren Mder, in 2 Pargellen.

Bann Rechtenbach. 3 2 Mren Bauftud.

Bann Beiffenburg. 4. 4.80 Centiaren Miefe

5. 17.60 Centiaren Bingert, in 5 Darzellen.

6. 12.70 Gentiaren Raftanienftud.

7. 3,80 Centiaren Balb, in 2 Bargellen. Berggabern, ben 30. Dovember 1843. Gartorius, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 2. Dezember 1844. (Muegna aus einem Intertictionsuribeile)

Muf tinfteben und Betreiben pon Ratharina Grieb. obne besonderes Bemerbe in Ebigheim mobnenbe, geboria ermachtigte Chefran von Georg Biller, Aderemann bafelbft, murbe burch geborig regiftrirtes Urtheil bes Ro. nigl. Begirtogerichte ju Krantenthal vom breizehnten Ro. vember 1844 bie Margaretha Gried, lebig und obne Gewerbe, in Oppau wohnhaft, für interbicirt erflart und verordnet, bag ibr burch ben Ramilienrath ein Bormund und ein Beipormund gegeben merbe.

Franfenthal, ben 27. Rovember 1844. Rur Die Richtigfeit bes Mudgugs:

Der Unmalt ber Rlagerin: Leuchfenring.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

> pr. ben 26. Rovember 1844. 2te Befanntmadung.

Somburg. (Ratboltiche Ochulgebulfenftelle.) In Rolge Entichlieffung Ronial, bober Regierung ber Dials vom 8. Ropember 1844 wirb an ber fatbolifcheteutichen Schule babier ein felbftftantiger Bebulfe angeftellt.

Der Behalt beftebt, außer freier Bohnung fur einen lebigen Behulfen, aus 250 fl. Mußerbem wird, falls ber Bebulfe ein tuchtiger Draanift ift, biefe von bem Dabchenlebrer bisber begleitete Stelle, mit einem Behalte ad 50 fl., abgegeben; ebenfo bietet fich hier vielfache Belegenheit ju reichlichem Rebenverbienfte.

Bemerber um biefe Stelle, melde geprufte und moble befabigte Schuldienft . Erfpectanten feyn muffen, baben ihre Befuche binnen brei Bochen mit ben erforberlichen Benaniffen bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

homburg, ben 22. Rovember 1844. Für bie Drtefculcommiffion: Das Bargermeifteramt. 808 .

Beilage

a u m

Umts. und Intelligenzblatte für die Pfalg.

.No. 120.

Spener, ben 5. Dezember

ff. fr.

18//

Bekanntmachungen der Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 27. Rovember 1844.

Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Eifenbahnbau. Com: miffion ju Rurnberg vom 21. Rovember 1844, 14380, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Montag, am 23. Dezember 1844, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe, im Landgerichts- locale, nachstehenbe Eifenbahnbau. Arbeiten im Bege

allgemeinen fchriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenden jur Ausfahrung vergeben werben, namlich:

Die Maurer, und Steinhauerarbeiten ber Eisenbabn, brude über bie Rednig bei Bollereborf, ale VI. Lood ber Section Schwabach, welche verauschlagt

a) (ur die Bahnbrücke von 623,06 Fuß Länge auf der Bahnplanie und 465,86 Juß Länge zwischen bem Wibertagen, von sind Begenöfinungen zu 75,668 Huß mittlerem Durchnesser und von 51.8 Kuß Odbe ber Brücke von der

Dberflache bes Mittelmaffere bis jur Bahnplanie, ju 181195 — 2959 —

Im Gangen gu 184154 —
Bebingnisheft, Plane und Koffenanschige liegen vom 30. November 1844 an im Amtsbeache ber mituntergeichneten Konigl. Eisenbahnbau-Behörbe zu Jedermanns Einsicht offen vor, wo auch die littbographieren Submisfiones Tenwylager in Empleng genommen werben fonnen,

flone Gremplare in Emplang genommen werben tonnen. Die Gubmiffonen feith miffen in worferfeinfahrig überschrichen und verfiegelten Converten für die Mauerr und Steinhauerabeiten bes VI. Loofes langtens bis 21. Dezember 1844, abends 6 Uhr, entweber bei einer ber beiben unterserigten Behörden, ober bis 21. Dezember 1844, abends 6 Uhr, bei der gleinflic Lijenbahndun. Commiffon ju Nürnderg franktiet eingelanglien finn.

Die Submittenten find bei Bermeidung aller in §s. 2, 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinem Submiffions, Bebin gungen vom 4. Juni 1844, 36 3007, angebrothen Fofen gungen bom 4. Juni 1844, 36 3007, angebrothen Fofen gen gefalten, in Deu oben angegebenen Beraccorbirungse-Termine fich personlich ober burd genfalisch vobudnehrigte Betübertreter einzufinden, um, wenn felche berfangt wirb, ihre liebernahmes, umb Cautionefhigfeit fogleich genigend nachjuweisen und bautionefhigfeit fogleich genigend nachjuweisen und ben bebingten Zuschlag ju gewarigen.

Schwabach, ben 23. Rovember 1844. R. B. Canbgericht. R. B. Eifenbahnbau Section. Rappel, Lanbr. Robler,

Gections. Ingenieur. pr. ben 5. Dezember 1844,

1te Befauntmachung, (Ausschreibung.)

vom 13. auf ben 14. November, jind ben Acket vom 13. auf ben 14. November, find bem Acketmanne Andreas Weppier zu Mehlersbeim von seinem Speicher nachfolgende Stüde Walche entwendet worden, nämlicht, 1. Ein leinener Leckettüberzug mit weiß und rothen

Streifen carrirt, bas Unterblatt von weißer Leins wand und ichon gerriffen.

2. 3met Riffenüberguge von bemfelben Dufter mit feinwergenen Unterblattern.

3. Gin wergenes Tifchtuch mit brei eingeschlagenen Leiften.

4. Ein Riffenubergug, mit weiß und blauen Streifen carrirt, mit weiß baufenem Unterblatte.

Da man ben gestohlenen Gegenftanben, sowie bem Diete bis jest nicht auf die Spur fam, fo wird Ieber, Diete Bistunft hieraber gefeen fann, aufgeforbert, entweste bei felner Driepoligeibehorbe ober mir die Angeige gu machen.

Frankenthal, ben 4. Dezember 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Werng, E. R.

pr. ben 5. Dezember 1844.

Bei einer wegen Diebflahle babier in Untersuchungsarreft fich befindlichen und überwiefenen Beibeperfon wurden unter andern auch nachbezeichnete Gegenftanbe aufgefunden, über beren rechtmaffigen Bellt biefelbe fich nicht aufrumeilen wermag, und non welchen bie Rermue thung befteht, baf biefelben ebenfalls geftoblen fenn mochten . als:

4 2mel neue Meihabemben unn grober Confleinmanh. mit am Salfe angenahten Mouffeline Rraachen . worn am Brnftfcline roth gezeichnet: M. L. M. 17.

- 2. Gin anberes Beibehemb, ebenfalls nen und von graber Sanfleinmand, ohne Beichen, mit rinem Brufte
- foline, ber mit Banbeln gufammengerngen mirb. 3 Gine alte febmarze gufammengefehte Rollichurge mit fdmargen Banbeln.

4. Gine blane Rattunichurge, mit braunen Streffen in

Riereden burchtnaen.

Mer aber porbereichnete Effecten Mustunft au geben vermag, wirb biemit erfucht, fich bei bem Unterzeichneten unverzfielich anzumelben.

Panban, ben 4. Dezember 1844. Der Ronial. Unterfudungerichter. Seberer.

ne. ben 5. Dezember 1844

(Befanntmachung.)

Der Pramerin Sung Maria Boricht von Berata. bern . entfamen am 19 unb 20. Rovember L 3. mabe renb bes bortigen Jahrmarftes, zwei Stude Drudfattun non bunfelblauer Sarbe mit hellblauen Bunften und etma halbrolllangen Streifen . mopon bas eine Etud 14! Gle len, bas anbere 181 Ellen lang und beibe 90-91 Gentimeter breit maren.

Unter Bermarnung por bem Untaufe eraeht hiermit an Rebermann Die Mufforberung, alle auf biefen Dieb. fahl bezüglichen Bahrnehmungen fogleich bem Unterzeich. neten ober ber nachften Beborbe mitjutheilen.

Banbau, ben 30. Rovember 1814.

Der Ronial, Staateprocurater. Berner, Gubft.

pr. ben 5. Dezember 1844.

(Bolgverfleigerung im Merarial Solibof ju Raltenbad.) Buf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftamtes. per ber einschlägigen Abminiftrativbehorbe und in Ges genwart bee Ronigl. Rentbeamten, wird fommenben 17. Dezember 1844, bes Morgens um 10 Ubr, ju Raftenbach bei Johannes Germann, jum öffentlichen, meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachftebenben Solzfortimenten gefchritten werben, ale:

2 Rlafter eichen Rutholy 1. Rlaffe, (Danbholy): 3 11. Rlaffe, (Rabmboly);

150 eichen Scheitholy, Branbholy;

46 Musichushols, Rnorrenhols;

68 buchen Scheitholy;

81 Pragelholy;

15 birten Scheithols:

Rlafter fiefern Scheithofz. 100 gemifchtes Brugelbola:

As Grappenpritael.

Die Brennhölter merben vergunffannadmeile für ben infanbifden Daute, Deconomiee und fleingemerblie den Bebarf. mit Mubichluft ber Dolabanbler unb Mus. lanber . werfteigert.

Steigerer und beren Burgen , welche nicht im bielle den Rantone beimifch find, baben fich mit Renaniffen ber einschlägigen Bargermeifteramter ju verfehen, worin ihre Rabinnabfabigfeit ausbrudlich beftattat ift.

Mufferbem merten in ben Monaten Januar unb Gebrnar 1845 am namlichen Drie noch eiren 1000 Rlafter Rufte und Branbholzer, mornnter namhafte Quantithten febr iconen eichen Stiefel, und buchen Scheitholzes Gic befinben , gur Berfleigerung gebracht.

Dirmafend . hen 9 Dezember 1944

Das Ronial, Rorftamt. Stebert.

pr. ten 3. Dezember 1844.

(Musmanterungeanzeige.)

Beter Mbam Balther, Raufmann von Deibesbeim. ift gefonnen, nach Frantfurt a. DR. auszumanbern. Inbem man biefes Borhaben zur offentlichen Rennt.

nif bringt, werben alle biejenigen, welche etmaige Rorbe. rungen an benfeiben gu taben glauben, aufgeforbert, folde nothiaenfalls bei ben Gerichten geltenb gu machen, bavon aber innerhalb vice Bochen bierorts Angeige au erftatten.

Reuftabt, ben 2. Deurmber 1844. Das Ronigl, Canbcommiffariat.

Dausmann.

Rommid.

Rotariatsfachen.

pr. ben 3. Dezember 1844. 2te Befanntmadung

einer 3 mangeveraußerung. Mittwoch . ben 18. Dezember 1844. Radmittags um ein Ubr. ju Gollbeim im Gemeinbebaufe, wirb por bem unterzeichneten Lubwig Unemann, Ronigl. Rotar für ben Canbcommiffariatebegirt Rircheimbolanben, wohnhaft ju Bell, biegu committirt burch Uribeil bes Ronigl. Bezirtegerichte ju Raiferslautern vom 21. Muauft letthin; auf Betreiben von Gabriel Raufmann. Danbeismann, in Renteiningen wohnhaft, welcher in Diefer Gade ben herrn Abvotaten haten in Raiferd. lautern zu feinem Anwalte beftellt bat, jur 3manas. veraußerung ber feinen Schulbnern Johannes Janfon und Martin Janfon, beibe Zaglobner, ju Golbeim wohnhaft, gehörigen Liegenschaften, Golbeimer Bannes, gefdritten, auf ben Grund bes von uns Rotar am 20. Sentember biefes Jahres gefertigten Gateraufe nahmeprotofolles. Die ju verfleigernben Gater finb: 1. Gater bes Johannes Janfon obgenannt.

1. Section B. M 132. 155 Gentiaren Sider im Sonepfenpfab, neben Johannes Janfon und Ria colaus Ritterebach, angeboten von Geiten bes betreibenben Theile, um ale erftes Bebot gu bice nen. au 5 Guiben.

2. Section B. M 131. 235 Gentiaren Mder allba. neben Martin Michel bem Jungern teiberfeite, ju

1 Bulben angeboten.

3. Section D. Af 856. 4025 Centiaten Ader im Apfelbaumflud, neben Peter Berg und Rubelph Sago, ju 50 Gulben.

4. Gection B. A 806. 1978 Gentiaren Mder im Rieberbufd, neben Ernft Linzweiler und Johans

nes Roth . ju 10 fl.

- 5. Section Sup. M 169. 352 Centiaren Mder an ber Lettenfaut, neben Georg gint und Friedrich Marr, ju t fl.
- 6. Section Gup. Af 213. 2235 Centiaren Ader in ben Renadern, neben Georg Dager und Johan. nes Brauer junior, ju 4 fl
- 7. Section Gup. Af 350. 2123 Centiaren Mder in ber Mittelgewann, neben Dichael Janfon und 30.
- bann Brauer junior, gu 4 fl. 8. Section E. M 112. 1082 Centiaren Ader binter Deper, neben Johann Rohrig und Deter Robrig, ju 5 fl.
- 9. Section Supl. M 440. 1978 Centiaren Mder an ber Rub, neben Johann Lindner und Ernft Ling. weiler, jn 2 fl.
- 10. Section G. Af 3. 3035 Centiaren Biefe in ber Commenturet, neben Ratharina Robrig unb Peter Schafer, ju 18 fl.
- 11. Section &. M 391. 2141 Gentiaren Biefe an ber Dreifer Gemart, neben Johann Linbner unb Ratharina Robria, 14 10 fl.
- 12. Section B. M 670. 2941 Centiaren Mder in ber Lausenhalt, neben Beter Schafer und Daniel
- Graff, ju 18 fl. 13. Section B. Af 664. 587 Centiaren Biefe unten im Roch , neben Theobalb Gibt und Daniel Graff. au 20 ft.
- 14. Section E. Af 118. 658 Centiaren Mder in ber Dabichtemiefe, neben Anton Robrig und Glifabetha Rupp, ju 5 ff.
- 15. Section &. M 124. 2894 Centiaren Mder in ben Renadern, neben Chriftian Gibt und Johann Janfon, an 5 fl.
- 16. Section B. Af 423. 2141 Centiaren Mder im Rieberbufch, neben Deter Diefel und Jacob Ben, an 10 ft.
- 17. Section &. M 125. 2894 Centiaren Mder in ben

- Renadern, neben Johann Janfon und Georg Dager, gu 12 ft.
- 11. Guter bee Martin Janfon obgenannt. 1. Section B. Af 428. 2141 Gentfaren Ader in ber Dafenbrud, neben Lubwig Bobmer und Dichael Bimmermann , ju 10 ff.

2. Section B. A 806. 1978 Contigren Ader im Rieberbuich , neben Ernft Linrmeiler und Robane

nes Roth, ju 8 fl.

3. Section E. Af 207. 1740 Centiaren Ader binter hever, neben Martin Janfon und August Reb. rig, ju 5 fl.

4. Section E. M 301. 2141 Centiaren Ader im Geb. ren, neben Amalia Diefel und Deinrich Schuler

bem Melteren, ju 10 fl.

5 Section R. M 180. 3176 Gentiaren Mder une ter ber Schorr, neben Martin Strider und Apol-Ionia Diefel, ju 9 ft.

6. Section S. M 134. 5 Mren Mder in ben Ruft. adern, neben Friedrich Sint und Balentin Dager,

au 4 fl.

- 7. Section S. Al 169. 360 Centiaren Mder an ber Lettentaut, neben Georg Rint und Rriebrich Marr, ju 1 fl.
- 8. Section G. M 213. 2118 Centiaren Ader in ben Renadern, neben Georg Dager junior und 3a. cob Bertram, ju 6 fl.
- 9. Section G. M 350. 2423 Centiaren Ader in ber Mittelgewann, neben Dichael Janfon unb Peter Dilg senior, gu 6 fl.
- 10. Section E. Af 29, 30 u. 31. 75 Aren 34 Centiaren Ader im Rergenbeimer Pfab, neben Beinrich Schufer und 3faat Marr, ju 20 fl.
- 11. Section Gupl. M 177. 4708 Gentiaren Mder an ber Ruh, neben Conrad Begfort und Dichael Gibt jun., ju 1 fl
- 12. Section E. Af 206. 1740 Centiaren ader binter heper, neben gubmig Groß unb Martin Janfon, ju 2 fl.
- 13. Section E. Af 459. 941 Gentiaren Diefe im Briebel, neben Peter Schafer und Cornelius Maul, 14 10 fl.
- 14. Section Gupl. Af 394. 1740 Gentiaren Mder im Boogweg, neben Bilbelm Robl und Abam Janfon,
- Safenbrud, neben Georg Strider und Jacob Groß Erben, ju 3 fl.
- 16. Section Gupl. Af 348. 36 Mren Mder im Boog. meg, neben Unbreas Biegler und Dichael Janfon,
- 14 5 fl. Auf bem fiebenten Artitel ber obigen bem Martin Janfon gehörigen Gater, Section 6. M 169, 360 Cen.

tiaren in ber Lettenfaut, neben Georg Rint und Frieb-

rich Marr, und auf bem funften Artifel ber Guter bes Johannes Janion, Gection Gupl. . 46 169, Ader in ber Lettenfaut, febt ein einftodiges Bohnbaus nebit Scheuer und Stall, alles unter einem Dache, ferner. ein fleines Stallchen binter bem Caufe, und ein Garte den und Sofden. Die Gebautichfeiten merben zu 100 fl. angeboten, moburch fich ber phige Unichlagepreis ber beie ben Guterflude um fo viel erhobet.

Die feftgefenten Bebingungen ber Berfleigerung finb: 1. Der quefallenbe Steigerungepreis muß mit Rine fen wom Tage bes Buichlage an, nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation, an men Rechtens bezahlt merben, in vier gleichen Theilen, auf Martini achtiebn. bunbert funf und viergia und ber brei folgenben Sahre.

2. Die Steigeree erhalten auf Die Liegenichaften feine meiteren als bie ben Schulbnern felbit guffebenben Rechte

3. Rur ben angegebenen Riacheninbalt ber : Buter wird feine Gemahr geleiftet.

4. Cogleich nach bem Buichlage fonnen fich bie Gteigerer auf ibre Befahr und Roften in Beft und Genuf ber erfteigerten Liegenschaften feten.

5. Die auf ben Gutern rubenben Steuern und Paften haben bie Steigerer von berfelben Beit an gu übernehmen. 6. Muf Beelangen muß jeber Steigerer einen annebm.

baren folibarifchen Burgen ftellen.

7. Die Steigerer haben Die Motarigtegebuhren an ben Rotarcommiffar, Die Regiffrirungs, und Erpebitione. gebuhren an Die Ranglei bee Ronigl. Begiefegerichte gu Raiferelautern, obne Abgua am Greigerungepreife, und Die übrigen Roften bes 2mangeperfahrens abichlaglich auf ben erften Termin, nach Berbaltnif ibees Steigerunge. fcbillings, auf ein tarirtes Roftenverzeichnift bin, gefete lichen Bestimmungen gemäß, ju bezahlen, und gmar innerhalb vier Bochen nach ber Berfteigerung.

8. Die Berfteigerung ift fogleich befinitip unb es

wird fein Rachgebot angenommen.

Begeben ju Rell auf ber Umteffube bes unterjeich. neten Rotar. Commiffare, am 1. Dezember 1844. Unemann. Rotar.

pr. ben 3. Dezember 1844.

2te Befanntmadung

einer 3 mang bverauferung. Montag, ben brei und zwanzigften Dezember acht. gebnbunbert vier und viergig, bes Dergens um neun Ubr. au Brudmablbach in ber Behaufung pon Daniel Rung:

Muf Betreiben von Julie Gullmann, geichiebene Chefran von Daniel Mlos, Rothgerber in Beuchmubl. bad, fie ohne Bemerbe, beemalen wohnhaft in Gufel. Rlagerin auf Zwangeverangerung in Gemagheit eines Urtheile, erlaffen buech bas Ronigl. Bezirfegericht in 3meibruden am feche und zwanzigften Muguft achtzehnbunbert vier und vierzig, welche in biefer Gache ben herrn Abvotaten Gulben an befagtem Begirtegerichte au ihrem Mumalte conflituirt hat ." unbebet bemfelhen fortmabrenb rechtlichen Mohnas ermable: 30 130

Entgegen genannten Daniel Rlos, Beffagter und Schuibner bes betreibenben Theild in Gemaffheit eines Urtheils, erlaffen burd bas Ronial, Begirtegericht in Zweibruden am vier und amangigften Mars achtzebne bunbert brei und viersia, und eines fernern Urtheils. erlaffen burch bas Ronial, Appellationsgericht bafelbit am ein und amanifaften Muguft actgehnhunbert brei unh mierrio .

Birb burch ben unterzeichneten Carl Raquet. Ro. nial. Rotar im Rantone und Amteffe von Canbitubl, in bie. fer Sache burch bas eingange allegirte Commifforialurtheil als Berfteigerungscommiffar ernannt, jur offenilichen Berfleigerung auf Gigenthum im Bege bes 2manges von benfenigen Immobilien gefchritten, welche ber Schuldner auf bem Banne pon und in Bruchmublbach beunt, und melde in bem Gateraufnahmepretofolle, aufe genommen burch ben Rotarcommiffar am neunten Gene tember achtzehnhunbert vier und vierzig, enthalten und bezeichnet finb. namlich:

1. Geetion G. M 61, 62. Giebengebn Aren vier unb neunzig Centlaren Miefe im unterflen Bruch. nee ben Jacob Riefer und Dichael Luppa, belaftet mit einer affiahrlich an bie Bemeinbetaffe pon Bruch. mablbach zu entrichtenben Grundrente von zwei

Bulben, angeboten ju funf Bulben

2. Secrion &. M 85, 86. Siebenzehn Aren vier und neunifa Centiaren Miefe bafelbit. neben Daniel Milb und Schulbner felbft. belaftet mit einer iabrlich an biefelbe Ge. meinbefaffe zu entrichtenben Grunbrente von vier Gulben, angeboten ju vierzia Bulben

3. Section G. A 87, 88 Ebenfoviel Biefe bafelbft, reben Philipp Dalbache Bitt. me und Schuldner felbft, belaftet 'mit

einer fahrlichen . an biefelbe Bemeinbe. taffe ju entrichtenben Geunbrente von vier . -Bulben, angeboten zu pierzig Bulben 140

4. Section E. M 116. Gilf Mren Weben und breifig Gentigren Miefe in ber Dalb. chesboll, neben Michael Luppa und Johann Doffmann, belaftet mit einee jahrlich an Diefelbe Bemeinbefaffe zu entrichtenben Grundrente von zwei Gulben, angeboten ju amangia Bulben

5. Section & Af 121, 122. 3mei unb gwan. gig Aren wier und flebengig Centiaren Wiefe Daielbft , neben Daniel Bilb und Sacob Bagner, belaftet mit einer jabrlich an biefelbe Gemeinbetaffe zu entrichtenben Grunb. rente von zwei Guiben gebn Rreuger, ani geboten ju funf und flebengig Bulben : . 75 - 45 fl.

5 -

5

10

10 -

10 -

6. Section G. Af 107, 108. Siebengebn Aren vier und neunzig Centiaren Diefe im unterften Bruch, neben Philipp Sieber und Jacob Trautmann, belaftet mit einer jahrlich an biefelbe Gemeinbefaffe ju ent richtenben Grunbrente von bret Gulben viergig Rrenger, angeboten gu funf unb viergia Gulben

7. Section @. Af 190" Runfgehn Uren feche und zwangig Centiaren Biefe am Tranfenhubel, neben Daniel Bilb und Schulb. ner felbft, belaftet mit einer fahrlichen, an Diefelbe Gemeinbefaffe ju entrichtenben Grundrente von breißig Rreuger, angeboten ju funf Bulben

8. Section E. M 191. Ebenfoviel Biefe ba. felbft, neben Philipp Salbache Bittme und Schuibner felbft, belaftet mit einer jabrlie den Grundrente, wie vorber, angeboten

au funf Onlben 9. Section E. M 216. Ebenfoviel Diefe bafelbft, neben Philipp Sieber und Schulb. ner felbft, belaftet mit einer jabrlichen, an Diefelbe Gemeinbetaffe ju entrichtenben Grunbrente von einem Gulben gehn Rrenger, angeboten ju gehn Gulben

10. Section @. Af 217. Chenfopiel Diefe bafelbft, neben Schuldner beiberfeits, betaftet mit elner jahrlichen Grun brente, wie vorher, angeboten ju gebn Bulben

11. Gettien G. AB 218. Ebenfoviel Diefe bafelbft, neben Gouldner beiberfeite, bela. flet mit einer jahrlichen, an biefelbe Gemeinbefaffe gu entrichtenben Grunbrente von einem Gulben ein und vierzig Rreu. ger, angeboten ju fünf Bulben

12. Section G. AB 219. Ebenfoviel Biefe bafelbit, neben Schuldner beiberfeite; belaftet mit einer jabrlichen an biefelbe Gemeinber faffe ju entrichtenben Grunbrente von einem Bulden funfzig Rreuger; angeboten zu zehn Gulben

13. Section E. M 220. Chenfoviel Biefe im oberften Bruch, neben Schulbner beiberfeite: belaftet mit einer jahrlichen an biefelbe Bemeintefaffe ju entrichtenden Grundrente von einem Gulben funfgig Rreuger; angeboten ju gehn Galben

14. Section G. Af 221. Ebenfoviel Biefe bafelbft, neben Schulbner beiberfeite; belaftet mit einer fabrlichen Grunbrente wie vorber: angeboten ju funfgebn Gulben 45

16. Section G. Af 222. Chenfoviel Biefe bafelbft, neben Jacob Ermad und Schulbner

felbit; belaftet mit einer jahrlichen an bies felbe Gemeinbetaffe ju entrichtenben Grund. rente bon zwei Bulben; angeboten ju funfe gehn Gulben

15 ft.

50

16. Section E. M 184. Ebenfoviel Biefe am Tranfenhobel, neben Johann Schafer und Schuldner felbft; belaftet mit einer jahrlis den an biefelbe Gemeinbefaffe ju entrich.

tenden Grunbrente von einem Gulben aman: gig Rreuger; angeboten gu funf Gulben 17. Section E. Af 185. Chenfoviel Diefe bafeibft, neben Michael Luppa und Schuldener; belaftet mit einer jubrlichen an biefelbe Bemeindefaffe ju entrichtenben Brund.

rente von einem Gulben gwolf Rreuger; angeboten ju fünf Bulben 18. Gection E. Af 181. Funfgehn Aren acht. gebn Centiaren Ader am Langenftein, neben

Labwig Comibe und Johann Uhl Bittib, angeboten ju funfgehn Bulben

19. Section D. M 3. Gilf Aren brei unb funfzig Centiaren Biefe in ber Frohnbach, neben Daniel Bilb und Chriftian Munginger sen., angeboten ju funfgig Gulben

20. Gection D. Af 339. Mcht Mren funf und febengig Centiaren Mder am Barchen, nes ben Johann Schanne und Beinrich Roths haar, angeboten ju funf Bulben

Diefes Dbject enthalt nach Angabe bes herrn Burgermeiftere ohngefahr flebengebn Aren funfs gia Centiaren und ift bem Schulbner in ber Dut. terrolle nicht gang jugefdrieben, auf meffen Ramen es fich eingetragen finbet, fonnte nicht ausgemittelt merben.

21. Gection D. Ag 591. Dreigehn Aren brei und fünfzig Centiaren, ein in Bruch. muhlbach gelegenes zweiftodigtes Bohne baus mit Stallung, Gerberei, Barten, hofgering, lobplat und Biefe, wie fich bas Bange vorfindet, begrenge Lubwig Dunginger und Daniel Bilb, angeboten . ju fünfzehnhundert Gulben 1500

Summa achtzebnhunbert neunzig Bulben 1890 bestimmt, um bei ber Berfteigerung ale erfte Mingebote ju bienen.

Es tonnte nicht ausgemittelt werben, auf welche Tiere bin ber Schuldner biefe Immobilien befist; auch ift es nicht befannt, ob auf benfelben außer ben angegebenen Reallaften und ben gewöhnlichen Abgaben anbere Laften ober Gulten ruben.

Der betreibenbe Theil hat ju biefer Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, und ohne bag nach erfolg. tem Bufchlage ein Rachgebot mehr angenommen wird, folgende Bebingungen feftgefett:

1. Der ausfallenbe Steigerungepreis ift jablbar in brei Terminen, auf bie Martinitage ter Jahre achtgebn. hundert funf und vierzig, feche und fieben und vierzig, iebesmal mit einem Drittheile und mit Binfen an fünf Prozent, vom Zage bes Bufchlage anfangenb, auf alte

liche ober gerichtliche Collocation.

2. Die Steigerer fommen fogleich wit bem Bufchlage in ben Befft und Genug, in ben fle fich jeboch auf eigene Gefahr und Roften ju feben baben, und übernehmen auch von ba an alle offentlichen laften, Steuern und Abga. ben, Renten ober Galten, feloft auch rudftanbige; rechte. galtig abgefchloffene Pachivertrage muffen refpectirt merben, wogegen bie Steigerer ben alljahrlichen Pacht. gine felbft gu erheben haben.

3. Fur ben angegebenen Rlacheninhalt wirb nicht garantirt, Debr ober Beniger ift Bortheil ober Rach. theil, follte ber Unterfchieb auch ein Zwanzigftel felbft

überfteigen.

4. Der betreibenbe Theil garantirt meber fur bas Eigenthum und ben rubigen Befig, noch fur bie Richtige feit ber Ungabe von Section und Af und ber Rebenlieger.

5. Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen folven. ten Burgen unter folibarifcher Berbindlichfeit ju fellen, in beffen Ermangelung ber Borlettbietenbe jebesmal an

fein Gebot gebunben bleibt.

6. Die Berfteigerung bat im Gingelnen ftatt, jeboch refervirt fich ber betreibenbe Theil bas Recht, fammtliche Immobilien auch en bloc aufzubieten, wenn hieburch ein Rebrerlos erzielt merben follte.

7. Das Gigenthum bleibt bis jur ganglichen Muebe-

jahlung privilegirtermaßen vorbehalten.

8. Die Roften ber Berfteigerung, Die bierauf Begug habenben Regiftrir. und Rotgriategebuhren jahlen bie Steigerer fogleich baar; bie ber Procebur fchieft ber bes treibenbe Theil por und pralepiet fie auf tarirtes Roften. verzeichnig bin aus ber Daffe.

3m Uebrigen gelten bie Beftimmungen uber bas

3mangeverfahren von Immobilien.

Canbflubl, ben 2. Dezember 1844.

Raquet, Rotar.

pr. ben 3. Dezember 1844.

2te Befanntmaduna

einer 3 mangsverfteigerung. In Bollgiehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirte. gerichte von grantenthal vom 29. Muguft jungftbin, woburd auf Unfteben ber Bittme und Rinber von meiland Abraham Rubn, bei Lebzeit Sanbelemann in Bif. ferebeim, Ceffionar ber ju befteim mobnhaften Cheleute Jacob Gogel, Zaglobuer, und Maria einer gebor. nen Brein, ohne eigenes Gewerbe, namlich: a) Barbara einer gebornen Reier, ohne Bemerbe, wohnhaft ju Bifferebeim, Wittme bes gebachten Abraham Rubn. in eigenem Ramen, ber beftanbenen Gitergemeinichafe wegen; b) 3faac Rubn, Sanbelemann, ebenfalls ju Bif. ferebeim mobnhaft, und c) Bubitheiner gebornen Rubn. obne Gemerbe, mobuhaft ju Germerebeim, Bittme bes bafelbit verlebten Sanbelemannes Benjamin Rabne, biefe und genannter Sfaac Rubn Rinber und Erben bes befagten Abraham Rubn; für welche behufe biefes Berfahrens ber zu Rrantenthal mobnhafte Abvolat Dichel ale Anmalt beftellt und bei bemfelben Domigil ermablt ift; gegen bie Golibarfdulbner abam lang, Daurer, und beffen Chefrau Barbara eine geborne Bothe, obne eigenes Gemerbe, wohnhaft ju Defheim: bann aegen bie ebenfalls ju Defteim wobnhaften Chelente Sacob Daver, Aderemann und Taglobner, und Ratharina geborne Ebelmann, ohne befonberes Gewerbe, als britte Befiber, 3mangeverfteigerung verorbuet, und ber unterzeichnete Georg Reumaner, Ronigl. Rotar fur ben Berichtsbegirf und im Amteffte von Frantenthal, mit bies fem Befcafte beauftragt worben ift; wirb burch benfelben Rotar ben brei und zwanzigften Dezember 1844. Radmittags um zwei Ubr, auf bem Gemeinbehaufe zu Defibeim, nachbeichriebenes Immobel, moruber berfelbe Rotar am geftrigen Zage bas Mufnabmeprotofoll gefertigt bat, offentlich an ben Deiftbietenben verfleigert. namlich: Af 801 a et b bes Plans, Gection D. Af 87. Drei Dezimaten (22 Schube) ein Bobnbaus, fammt Dofraum, Gartchen und fonftigen Bubehorben, gelegen in ber Gemeinbe Segheim in ber hintergoffe, begrengt Deinrich Rug und Rourab Deifer, oben Dartin Wanger, unten bie Gaffe; basfelbe, welches in einer burch ben inftrumentirenben Rotar am vierten 3uni 1810 auf. genommenen Berfaufe. Geffions. und Berpfanbungs. Urfunbe, ale auf ber fogenannten Grub gelegen, unb auch Philipp Schebr begrengenb angegeben ift. ben betreibenben Glaubigern angefest und angeboten zu einhundert Gulben -100 ff.

Berfteigerungebebingniffe:

1. Das 3mmobel wird verfteigert, wie es fich bermalen befindet, mit allen bavon abbangigen Rechten und Dienftbarteiten, ohne irgend eine Gemabrichaftleiftung von Seiten ber betreibenben Blaubiger.

2. Der Steigerer tann fich fogleich und zwar nothigenfalls burch Unmenbung ber gefestichen Mittel, ohre bie betreibenben Glaubiger beffhalb in Anfpruch nehmen ju tonnen, in ben Befit und Genug bes verfteigerten 3m.

mobile fegen.

3. Die auf bem 3mmobel baftenben Stenern unb Umlagen, fowie allenfallfige Brundsinfen fammt ben etmais gen Rudftanben bat ber Steigerer alebalb zu übernehmen.

4. Den Steigerungspreis hat berfelbe in curemagis ger Golbe ober Gilbermunge und mit Binfen ju funf vom hunbert fur's Jahr, wom Augenblide bes Buidlages anfangenb, folgenbermaagen zu bezahlen, namlich: ein Dritteil besfelben fogleich baar bei bem Rufchlage, ein weiteres Drittheil ein Jahr, und bas legte Drittheil zwei Jahre nach bem Zufcflage, und zwar von ben zuerft fällig werbenben Gelbern fo viel an bie betreibenben Glaubiger, als zue Tifgung ibrer Forberung an Kapital und Acceffarien erforzertig fern maa.

5. Der Greigeret hat fogleich auf feine Roften einen gablfabigen Burgen zu ftellen, welcher mit ihm folibariich battet, und burch feine Unterfichrift unleich auf alle Rechte.

mobithaten nersichtet

6. Rebft allen anbern Rechten, gefehlichen Gicherheiten und 2manasmitteln wird ben Empfangern bes Steinerungepreifes Die Befugnif eingeraumt, falls ber Stelaerer mit ber Bablung im Rudftanbe bliebe, binficht. lich feiner, breifig Tage nach einem fruchtlofen Zahlbes fehle mit Unfunbigung ber Bieberverfteigerung, gegenwartige Berfteigerung fur aufgelost ju erflaren, und bad 3me mobel auf eine einfache Publication burch bie Schelle in ber Gemeinbe Beftheim, in ber gewohnlichen Form freimile liger Berfteigerungen burch einen Rotar und unter imed. madigen Bebinaniffen jur Bieberverfteigerung ju bringen und fich aus bem Ertofe bezahlt zu machen. Alles biefes ohne traend eine andere Rormlichteit auf Gefahr und Roften bes betreffenben Steigerere und feines Burgen, melde fur ben allenfallfigen Dinbererlos, fo wie überhaupt fur ieben Rerluft ber Betheiligten haftbar bleiben.

7. Der Steigerer tragt vom Augenblide bes Buichlags an alle Gefahr; bat bie Bebaulichkeiten in ber
Brandversicherungsanftalt ber Pfall versichert ju erbalten, und bie begfallfge Gebur fammt etwaigen

Rudflanben zu entrichten.

8. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Sefet ju taft gelegten Roften und bat feinen Steigerungsart unverstüglich auf bem Roigl. Dypothentenamte transferibiren zu loffen; im Unterlaftungsfalle find bie bereitebanden Allaviger ober fonfige Betheiligte bereitigte, biefe Transfeription auf Roften bes Steigerers zu bewerfteliten.

Uebrigene ift ber Bufchlag fogleich befinitiv und

werben Rachgebote nicht angenommen.

Franfenthal, ben 13. Geptember 1844.

Renmaper, Rotar.

pr. ben 3. Dejember 1844

(Bicitation.)
Samftag, ben 28. Dezember 1844, Rachmittage um halb brei Uhr, in ber Behaufung tes Birthes Anton

Befrin gu Grambach:

Auf Anfeben von: 1. Friedrich Ernft, Bater, Aders, men, wohnhaft in Stambach, sowoll in eigenem Ramen, als anch in seme Eigenschaft als gefesticher Bormund über feine noch minderfabrige, mit feiner verflorben zu werden geberan Anderina Schleiver erzeuge Locker, Ramens Katharina Ernft, ohne Gewerde, bei ihm domitellitt; 2. Nicolaus Schneiber, Actesmann, wohnst in Sermbach, als Rebenvormund berfelben; 3. Maght in Sembach, als Rebenvormund berfelben; 3. Mag-

balena Eruft, großjahrig, lebig und ofne Gewerbe, wohn.

Wird burch interzeigneten, fieju burch Urtheil bes Ronigl. Bezirkgerichte ju Jovotbruden vom 6. April 1844 committrien Garf Codmolge, Ronigl. Bezirksweiter, woednhaft in Zwelbruden, abtheilungshalber jur Berfteigerung bes bem obgenannten Friedrich Ernft und feinen obgenannten Ainbern zweiter De angehörigen, in der Gemeinde Stambach gefegenen einftödigen Wohndausei fammt Schener, Stallung, hofgering und Garten, Ganmte Cheaver, Stallung, hofgering und Garten, Gangt an Canten 22 geightitten werben

Das Bedingnifheft ju biefer Berftelgerung tann taglich auf der Amtoftube bes Unterzeichneten eingefeben

3meibruden, ben 2. Dezember 1844.

pr. ben 3. Dezember 1844.

(Areimillia gerichtliche Berffeigerung.)

Dienstag, ben 24ten Dezember 1844, nachmittags 3 Uhr, ju Speper im Galibanie jum goldvann Kreuz, wird burch den untezeichneten, committeren Königl. Nochar Reichard zu Speper, in Hosse eines Familienrathebeschauffes des Königl. Friedensgerichts zu Speper, vom Tren November 1844, homologier burch das Konigl. Bestiebegericht zu Frankenthal, am Liten November 1844, zu Eigenthum versteigert worden:

Ein ju Speper in ber fleinen Greifengaffe gelegenes, Bohnhaus mit Stallung, Schoppen, hofgering, bem Rachenraum von 1 are 89 Centiaren und

Bubehorungen, in Gection & Af 295.

Diefes 3mmbel gehort jur Ghtergemeinichaft, befannen gwischen Georg heinerto Ragele, ju Seprese
wohnhaften Janbelsmanne und Glafermeister und beiffen
verfeben Ebetrau Magablena herreitete Petronella Seisseristeiner genannten Sehefrau erzugten, Kinder, als in deiner gemannten Ebefrau erzugten, Kinder, als: a) Jacob
Joseph Ragele, b) Ednard Emil Ragele und che Ger Ednard Ragele, die benard Emil Ragele und che Ger Ednard Ragele, alle brei minderjahrig, gewerblos ju
Gerper, unter Bormundlichaft ihres genannten Balers
und als Beiwermund habend ben Frang Jacob Zaver
Deifferich, Bürgermeistereishreiber ju Herrheim wohnhaft.
Spiver, ben 2ten Ozenwer 1844.

Reichard, Rotar.

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 4 Dejember 1844.

helena Bafter, Chefrau von Martin Mallich, Muller auf der Wiesemuhlte ju Winzingen, fie allda wohnhaft, hat in Folge Ermächtigungsordonnang bes Königl. Praftbiums vom breifigften Rovember 1844, burch 2a. bung bes Gerichteboten Schafer ju Reuftabt vom zweiten Dezember 1844, gegen ihren genannten Chemann bie Rlage auf Gutertrennung eingeleitet und ben unterzeiche neten Georg Jacob Stodinger, Abvocat am Ronigl. Begirfegerichte in Frantenthal, ju ihrem Unmalte beftellt. Frantenthal, ben 3 Dezember 1844.

Fur ben richtigen Musjug: G. Stodinger.

Befanntmachungen der Burgermeifter, Memter,

pr. ben 2. Dezember 1844

Da flo ch. (Schuldienfterledigung.) Durch bas am 17. Rovember 1. 3. erfolgte Ableben bes protestantifchen Schullehrers Dichael hoffmann ift bie (oberortliche) Lehrerftelle an ber obern protestantifchen Dabchenfchule babier in Erlebigung gefommen. Der mit Diefer Schulftelle verbundene jahrliche Gehalt befteht in folgenben Begugen:

1. Mus ber Gemeinbefaffe

312 A.

2. 216 Drganift aus ber Rirchentaffe

88 -3. Bohnung und Dienftgrunbe, im Unfchlage 25 -

Bufammen 425 -

Mugerbem erhalt ber anguftellenbe lehrer noch 36 fl. porlaufig fur Unfchaffung von Steinfohlen gur Bebeis gung bes Schulfaales nebft & Rlafter Solg, und hat fich berfelbe noch fonftiger Gemeinbenugungen gu erfreuen.

Bewerber um biefe Stelle, welche mit ber Rote "porauglich" ober "fehr gut" verfeben find, und fich uber ihre Befahigung im Orgelfpiele noch befonbere ausweifen muffen, haben ihre Befuche nebft Belegen bis gum erften Januar fünftigen Sahres hierorte einzureichen.

Safloch, ben 30. Rovember 1844.

Fur bie Drisfdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Poftel.

pr. ben 26. Rovember 1844.

3te Befanntmachung. Somburg. (Ratholifche Coulgehulfenftelle.) In Folge Entichliegung Ronigl. hober Regierung ber Pfals vom 8. Rovember 1844 wirb an ber fatholifch-teutichen Schule bahier ein felbftftanbiger Behulfe angeftellt.

Der Gebalt befteht, außer freier Dobnung fur einen lebigen Behulfen, aus 250 fl. Außerbem wirb, falle ber Behulfe ein tuchtiger Drganift ift, Diefe von bem Dabchenlehrer bieber begleitete Stelle, mit einem Behalte ad 50 fl., abgegeben; ebenfo bietet fich bier vielfache Belegenheit ju reichlichem Rebenverbienfte.

Bewerber um biefe Stelle, welche geprufte und mobilbefähigte Schuldienft . Erspectanten fenn muffen, baben ihre Befuche binnen brei Bochen mit ben erforberlichen Beugniffen bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Somburg, ben 22. Rovember 1844.

Fur bie Dresfculcommiffion: Das Burgermeifteramt. 2 0 B

pr. ben 30. Dopember 1844.

2te Befanutmadung Gimmelbingen. (Riefernfaamen: Bieferung.) Montag, ale ben 23 Dezember 1844, bee Morgene 10 Ubr. auf bem Gemeinbehaufe ju Bimmelbingen, wird bie Lieferung von 348 Rilogramm Riefernfaamen an ben Benigftbietenben vergeben werben.

Gimmelbingen, ben 29. Rovember 1844.

Das Burgermeifteramt, 3. Breudel.

pr. ben 5. Dezember 1844. Altripp. (Jagbrerpachtung.) Dittmoch, ben 18. b. DR., um 10 Uhr bes Bormittags, im Birthebaufe gum Samme won Mitripp auf feche Jahre verpachtet.

Mitripp, ben 2. Dezember 1844. Das Burgermeifteramt.

Dornia.

(Bestellung des Amts: und Intelligenzblattes fur die Pfalz und feiner Beilagen für 1845.)

Bei bem herannaben bes Jahresichluffes werben fowohl fammtliche Ronigl. Stellen, ale bie übrigen Bezieher obiger Blatter auf die rechtzeitige Bestellung berselben für 1845 aufmerkfam gemacht, bie Ronigl: Lanbeommiffariate und Ronigl. Poftamter insbesonbere aber erfucht, ihre Buftellungsliften in moglichfter Balbe eingusenben, bamit bie zu veranstaltenbe Auflage beiber Blatter richtig bemeffen werben fonne.

Speper, im Movember 1844.

Die Ronigl. Medaction.

sum

Umts: und Intelligenzblatte für die Dfalz.

M 121.

Spener, ben 9. Dezember

1844.

Befanntmachungen der Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 5. Dezember 1844. 2te Befanntmachung.

(Musfcbreibung.)

Bor einigen Bochen, mabricheinlich in ber Racht vom 13. auf ben 14. Rovember, find bem Adersmanne Anbreas Beppler ju Dechterebeim von feinem Speicher nachfolgenbe Ctude Bafche entwenbet worben, namlich:

1. Gin leinener Dechettubergug mit weiß und rothen Streifen carrirt, bas Unterblatt von weißer Lein. mand und fchon gerriffen.

2. 3mei Riffenuberjuge von bemfelben Dufter mit feinwergenen Unterblattern.

3. Gin mergenes Tifchtuch mit brei eingeschlagenen

4. Gin Riffenubergug, mit weiß und blauen Streifen carrirt, mit weiß banfenem Unterblatte.

Da man ben geftohlenen Gegenftanben, fowie bem Diebe bis iest nicht auf bie Spur tam, fo wird Jeber, ber Ausfunft hieruber geben tann, aufgeforbert, entweber bei feiner Ortopolizeibehorbe ober mir bie Unzeige gu machen.

Granfenthal, ben 4. Dezember 1844. Der Ronigl. Unterfachungerichter. Berng, E. R.

pr, ben 6. Dezember 1844. (Solzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Forftamt. wirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminifirgtiven Beborbe und im Beis fenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben holgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 20. Dezember 1844, ju Schifferftabt, Morgens um 10 Ubr.

Revier Schifferftabt. Bufallige Ergebniffe. 3m Diftrifte Gichelgarten. 50 fieferne Baumpfable, Trutteln,

45 Rlafter fiefern Scheithola.

11 Rlafter fiefern Stodbols, 175 fieferne Bellen. 3m Diftrifte Dberholg. 111 Rlafter weiches geschnitten Scheitholy, Stodhola. 1000 Beichholamellen.

Speper, ben 5. Dezember 1844. Das Ronigl. Forftamt.

Hbel. pr. ben 6. Dezember 1844.

(Bolgverfleigerungen in Staatsmalbungen bes Ronigl, Forftamtes Raiferslautern.) Den 18. Dezember 1844, Morgens um 9 Uhr, au

Otterberg im Stabthaufe.

Revier Dtterberg. Schlage Soller und jufallige Ergebniffe. 16 Rlafter buden gefdnitten Scheithols,

18 anbr. u. fnr .. fiefern 21 adpen

fiefern und aepen gehauen Scheitholy, 2600 gemifchte Reiferwellen. Den 20. Dezember 1844, Morgens um 9 Uhr, au

Efelefürth. Revier Sagelarunb. Schlage Binterhalb 3 und Streifeleberg 1 (Abelhohe.)

24 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, " farr. u. anbr.,

11 eichen

verfdiebene Prügelholzfortimente, 45 24075 gemifchte Wellen mit farten Drugeln, 1825 fieferne Baumpfable.

3300 Baungerten. Raiferelautern, ben 5. Dezember 1844. Das Ronigl. Forftamt Raiferslautern.

gaval. Friberich

Notariatsfachen.

pr. ben 7. Dezember 1844, tte Befanntmadung

einer 3 mang overfteigerung. Montag, ben flebengehnten Dary achtgehnhunbert funf und viergig, bes Rachmittage um zwei Uhr, ju

Dubenhofen im Birthehaufe jum Abler;

Buf Betreiben folgenber Miteeben von Carl Bein. rich Beder, im Leben Rentnee in Speper, ale: 1. Char. lotta Beder, lebig, volljabrig, Rentnerin; 2. ber Bittme und nachgenanntee Rinber von Georg Beder, im Leben Sanbelemann in Speper, als: a) beffen Bittme Bilbelmina Deines, ohne Gewerbe, in eige. nem Ramen und als Bormunbetin ibrer mit genanne tem Beorg Beder, ebelich ergeugten gewerblofen bei ihr bomigilieten minberjahrigen Rinber Friebrich Beder und Ebuarb Beder; b) Amalia Beder, lebig, volljabe ria, obne Gemerbe, Mae in Speper mobnhaft, betrei. benbe Glaubiger einer 3mmobiliarimangeverfleigerung, refpective einer Debegeboteprogebur (sur enchere), melde bei ihrem aufgeftellten Unmalte, Abvocaten Willlich senior in Granfentbal Domigil in biefer Gache ermablen :

Gegen Fran; Jofeph Rappner, Adersmann, in Dubenhofen wohnhaft, als Schulbner, und gegen Elias Schafer und Goog Der, ben Alten, beibe Adereleute, in Dubenhofen wohnbaft, als Acquirenten nachbegeichneter wennblide; arpner berrühernber Geundlide;

Wird vor Georg Riffel, Ronigl. Rotar, ju Speiper erftbirend, als Durch Urthell bes Knitgl. Bezirtegerichts ju Frankental, vom ein und jwonnigsten Rovenneber 1844, ernonntem Berkeigerungskoomiffer, nach Anleitung bes durch benfelben unterm geftrigen Zage errichteten Ghteraufnahmeprotofolks, jur öffentlichen Bomangbereftigerung gefchriten, von anabezeichneten Felogitern, welche bie genannten Elias Schäre und Georg Dier der Alte von genannten Fran Jofeph Rappner, jusolge ber nachherallegieten Urfanden eir worden abeden.

Befchreibung ber ju verfteigenden Güter.

1. In den Sections' und Mutationstegistern der Gemeinde Ondenhofen, auf den Ramen des genannten Elias Schäfer eingetragen und durch benfeben laut eines vor Rotar Reichard in Sepery. am 27. April 1829 ertichteten, registeiten, auf dem Dyvethetenamte ju Franfenthal am 27. April 1844 transfectibirten Aftes vom genannten Frang Joseph Rappner ertauft.

1. Plan . M 341fa und b. Section D. M 216. 57 Dezimalen Ader am Geneinbewald, einfeite Beit Burder, anderieits Reany Balentin Tectrere Wittwe, oberent ber Big, unterend Gemeinder

Beit gurare, anverteite grang Batenin Leeter Bittme, oberend ber Beg, unterend Gemeinde malb.

2. Section D. M 572, Plan-M 3780. 58 Teismalen Ader mit einem Stüdischen Wiese in der Mitte, an der Zwiedelweide, einseits Franz Balentin Tretters Wittwe, anderfeits Idaann Georg Rord, oberend Böllerwag, unterend Weg.

3. Section D. M 829, Plan-M 4083. 27 Degimalen Ader in ber erften Balbaemann, einfeits Beit Burder, anderfeite Martin Befel, ober und unterend Bea.

4. Section D. M 886, Plan. M 3874. 30 Der jimalen Balb an ber Biblergrang, einfeits Frang Jacob hoelander, anberfeits Etias Schäfer felbft, oberend Bobierweg, unterend Beg.

Mue vorbeschriebenen Guterftude im Banne von Dubenhofen gelegen. Die frubern Ungeenger an allen vorbezeichneten Guterftuden, waren einfeit Beit Aurder,

anberfeite Georg Befel.

Der Raufpreis für biefe Gereftliche bereigt nach Indalt bes allegitten Raufattes fünfig Gulben. Der burch ber betriebenden Glabiger gemachte ethöhte Preissanlaß, welcher zugleich als erfles Gebot von Seiten berfelben bient, berägt einhunder beirgig miben, und paar für Attiefe ins 30 fl., für Kritfel pwi 50 fl., im Attiefe ber 35 fl. nub für Kritfel viec 25 fl. im Britfel ber 35 fl. nub für Kritfel viec 25 fl.

11. In ben Geritiones und Muratisustrafikern der Gemeinde Dubendern auf dem Amann bei genannten Gorg Cier bei Alten eingetragen und durch denfelben laut eines noter Privatunterichritt am 23 Ppril 1832 errichteten ant dem Kentamte zu Spever am 24. nämlichen Monats und Jahrs Vol. 12. fol. 2. V. C. 8. für einen Gulben zwoif Kreuger engiltrieten auf dem hypothefensamte zu Feanfenthal am 11. Mai 1844 transfertbieten Altes des genanntem Aray Joseph Roppner erfauft.

Section D. Af 397, Plan.Af 3803. Achtig Ruthen ober 53 Dezimalen Aderfelb auf ber Ganerb, in ber eeften Mittelgewann gelegen, Dubenhofer Bannes, einfeits Johann Cebr, auberfeits Perin Jacob Doelanber, führe einfeits Beit Jurder,

anbeefeits Georg Befel.

Der Kanfpreis biefür beträgt nach Inhalt bes allegitten Privatlaufarters 30 ff. Der burch bie betreibenben Glaubiger gemachte erbobte Preteanigs, werdner zugleich als erfles Gebot von Seiten berfelben bient, ift fechsig Gulben.

Die durch ben betreibenben Theil in bem allegirten Guterausnahmsprototelle festgeseten Bedingungen diefer Imangebersteigerung, welche sogleich besinitiv ift, und wobei ein Rachgebor nicht angenommen wird, sind folgende: Erkens. Die betreiberten Glüdiger telften durchaus

feine bem Beefaufer nach bem Gefebe obliegenbe Bahrfchaft. Zweitens. Die verfleigert werbenben Liegenschaften

Bweitens. Die verfteigert werbenben Liegenichaften geben mit allen Bugeberben, Rechten und Beebinblichfeiten, Activ, und felbft verborgenen Paffto. Gervituten auf Steigerer über.

Drittens. Der angegebene Radeninhalt wied nicht garantier, das Werte oder Beniger ist Opertiell ober Radetbill für ben Steigeer, selbst wenn der Unterschied ein Bounigsfel umb darüber betragen follte. Gen se wenig wied von Seiten ber betreibenden Gläubiger für bie angegebenne Sectionsfummern und Rebenstager Garantie

geleiftet.

Biertens. Steigerer treten in ben Befig und Genug ber flegenschaften fegleich mit bem Jofchage, haben fich jedech Beste und Genug auf ihre Gefahr und Koften und unter bem Schufe ber Gefege ju verschaffen. Soften Steuten, Gemeindelaften und Unulagen jeder Art, sowie etwatge Raclasten, rüdffabrige wie laufende, haben die Steigerer ju übernehmen und für die Zufunft ju ent-

Fünftens. Der ansfallende Steigerungspreis muß in vier gleichen Terminen und Raten, auf Beihandern adigenhundert fünf und vergig neb ber brei unmittele bar darauffolgenden Jahre, nebft fünfprogentlichen jahrlichen vom Lage ber Berfleigerung an laufenden Buffen, in guten, groben, gesehlichen Cours habenden Gelblorten, auf ju erfolgende gerichtliche ober gutliche Collocation, beacht werden.

Sechstens. Steigerer haben bie Roften bes Berfleigerungsprotofolles, Die barauf bejuglichen Registrinngsund Rotariatigebubren, ohne Bhug am Sreigerungspreife, nach Berbaltnif ihrer Steigerungspreife, an wen Rechtens au entrichten.

Siebentens. Außer bem Steigerungspreise und ben Rossen aben Sirigerer ben aufer Beift gefeiten Raufern Elias Schafer und Georg Dier bem Alten bie Roften fir beren Arten urbit Transserription, Jaftellung, iberhanpt beren beibalich ber eingeleiteten Purgations projedur ausgelegten Koften, welche gefehlich erforberlich waren, ebensalls nach Berbaltmiß ihrer Steigerungspreise un bezahlen.

Achtens. Buf Berlangen muß annehmbare folibarifche Burgichaft geftellt werben. Auftragerflarer haften mit ben Auftraggebern folibarifch, ebenfo Mehrere, welche jufammenfteigern.

Reuntens. Bis jur erfolgten gantlichen Musbezahe lung bes Steigerungepreifes nebft Accefforien bleibt bas gefetlich beftehenbe Privilegium vorbehalten, und wenn Steigerer in Erfullung ber übernommenen Berbinblichfeis ten, namentlich in Aberagung bes Dreifes, ber Rinfen und Roften, wie oben ftipulirt, faumig feyn follte, fo ift in Betreff bes faumigen Steigerere bie Berfteigerung nach einem fruchtlofen breifigtagigen Bahlbefehle von Rechtemegen und ohne richterlichen Gpruch aufgelost, und es feht alebann jebem angewiesenen Glaubiger bie befonbere unmiberrufliche Befugniß zu, bie bem faumigen Steigerer quaefchlagene Liegenichaft ohne Beiteres nach einer einfachen Berfteigerungeanzeige und in Dubenhofen üblicher Befanntmadung, bafelbft vor einem Rotar nach Mabl mit Umgebung aller für gerichtliche und gezwungene Emmobiliarveraußerungen in ben Befegen porgefdriebes nen Kormen, unter beliebigen Bebingungen, felbit außer ber Gegenwart bes faumigen Steigerere und feines et. maigen Burgen, wieber verfteigern ju laffen, um fich fur feine Befammtforberung an Rapital, Binfen unb Roften and bem Erlofe bezahlt ju machen, und falls biefer nicht jureichen sollte, fich an beren übriges Bermögen ju baieten, und es ift Greigerer, falls bie Refolution, wie fitzustiet, Plat gerifen sollte, nicht befugt, einen Anfpruch auf Ruderstattung bessengen zu machen, was er auf ben Peels nehft Accessorie alsbann etwa schon bezahlt haben fonnte.

Behntens. Die Liegenschaften werben nicht en bloc, fonbern einzeln ausgeboten und verfteigert.

3m Uebrigen genaue Beobachtung bes 3mangeber, angerungsgefiges vom erften Juni achtjehnhundert zwei und groning, beffen betreffende Beftimmungen bei ber Berftelgerung felbit vorgelefen werben.

Der Schultner und die genannten Acquirenten Schofer und Dier, deren Sprothefarglaubiger und alle sonst biebel Betheligien, werden biemit aufgesorbert, Tonnerflag, ben zweiten Januar achtzehnbundert fant und vierzig, Morgend neun Uhr, ju Speper auf ber Amteflube bes unterschriebenen Rotars fich einzusieden, um ihre gegen biefe Iwangebersleigerung allensalls zu machen habenden Einwendungen vorzubringen.

Gefertigt ju Speper auf ber Amteflube bes unterichriebenen Rotars, am fiebenten Dezember achtzehnhunbert vier und vierzig, in einer Bacation von brei Stunben.

Riffel, Rotar.

pr. ben 7. Dezember 1844.

ite Befanntmachung

einer 3 mangeverfteigeruna Den 11. Dary nachftens, Rachmittage um ein Ubr. im Boftbaufe jum Bolf ju Ganet Martin; auf Infleben von Beren Beinrich Philipp Ronig , Doctor ber Rebigin und Ronigl. Rantonsargt, ju Ebentoben mobn. baft, welcher, bie 3mangeveraußerung betreibenb, in feiner Gigenichaft als Geffionar von Anbreas Sand. Duller, und beffen Chefrau Salomea, geborne Schneis ber, beibe ju Ganet Martin mobnhaft gemefen, jufolge geborig regifteirten Ceffioneaftes, verfaßt burch mich ben Rotar, am zwolften Dai achtzehnhunbert vierzig, ben ju ganban mobnhaften Abvocaten Berrn DRabla in biefer Sache au feinem Unmalte beftellt bat und fortfahrt, Rechtemobnfis bei bemfelben ju behalten, gegen Johann Baptift Schneiber, Muller, fruber Dehl. hanbler, und beffen Chefrau Anna Maria, geborne Duller, beifammen ju Canet Martin wobnhaft, feine folibarifche Schulbner, jufolge gehörig regiftrirten Berfleigerungeurfunbe, verfaßt burch mich ben Rotar, am ein und zwanzigften Februar 1840, und zufolge ober. mabnten barauf gegrundeten Geffionsattes, welche beibe Urfunben biefes Erpropriationeverfahren begrunben; Berben por Ricolans Rofler , bem unterichriebenen, ju Ebenfoben wohnhaften Ronigl. Rotar, ale burch gehörig regiftrirten Rathefammerbefchluß bes Ronial. Begirtegerichte gu Canban, vom neunzehnten Rovember

angft , biegu committirtem Berfleigerungscommiffar, nachbefdriebene, ben obgenannten Golibariculbnern Chelente Schneiber angehörige Immobilien, welche fie burch oballegirte Berfteigerungeurfunbe von genannten Chelenten Sand für frei von Gulten und Bobenginfen erfleigert haben und über welche 3mmobilien ber un. tergeichnete Rotar. Berfteigerungscommiffar am 5. lau. fenben Monates Dezember, bas gehörig regiftrirte Auf. nahmprotofoll errichtete, smangemeife unter nachbeichriebenen Conbitionen auf Gigenthum verfteigert, ale namlid:

Section E. M 1123. Gine neu erbante Dablmuble mit zwei Dable und einem Schalgange, Schwing. muble mit Gauberer, Mohnhaus, Alles unter et. nem Dache, Stallung, bof, gewolbter Reller, Schopp fammt Depenbengien, Recht und Gerech. tiafeiten, Activ. und Daffiv. Gervituten, fammt al. tem, mas in ben Gebauben banb, manb., nier, nagelfeft und eingemauert ift, am Rirchgagden und Zimmerplage ju Canet Martin, enthaltenb einen Alachenraum von ohngefahr 2 Aren 3 De. ter und begrengt burch Georg Edreiede Bittib, Ariebrich Bofent Schmab, Johann Jacob Wagner, bas Rirchgafden und unten ben alten Dubl. bad. Dagn ferner Gection G. M 823. Dhuge. fabr fleben Aren fünfzehn Meter Biefe im Braungarten, bei biefer Duble, weftmarte gelegen unb begrengt burch ben alten und neuen Dublbach. Cobann bas jur Dahle mit Depenbengien gebo. rige Dubigefchire und zwei gaflagner im Reller, brei Runfthafen mit zwei Brillen, Roft und Gonber in ber Ruche und ein runber eiferner Ofen mit Robr in ber Bobnftube unten. Rach Bingaben bes Burgermeifters ber Gemeinbe Canct Martin find bie obgenannten Schulbner, Ebelente Johann Baptift Schneiber , noch im Befite biefer Immobilien und bie Bebaube find in ber Branbaffecurang affecurirt. Db Gulten ober Bobengins ober fonftige Reallaften auf Diefen Smmo. billen haften, bies fonnte nicht ausgemittelt werben.

In ben neuen Rataftern ber Gemeinbe Sanct Martin ift biefes Befitthum ben genannten Echulbnern, Chelenten Schneiber , noch nicht jugefdrieben, fonbern Rebet noch auf ben Ramen tes obgebachten Unbreas

Dand und swar wie felat:

Section E. Plan-Af 315. Wobnhaus mit Mabl. muble, Stall und Sofraum, 6 Dezimalen Rlacheninhalt, im Dublgaffel ju Canet Mariin, Pflang. garten ohne angabe bee glacheninhalts, Reller mit Einfahrteberechtigung und E. Plan-Af 314. Siebengehn Dezimaten Biefe im Baumgarten (foll Braungarten beifen). Dreisaufas, um als erftes Bebot ju bienen, viertaufenb Gulben

Steigerunge. Bebingungen.

1. Der Zwangeverfteigerer leiftet bem Steigerer überbaupt feine ber Barantieen wozu ein Berfteigerer fonft gefeglich ober gewohnlich verpflichtet mare, auch nicht fur bie genane Richtigfeit ber Begrangung und bee Rladeninhalts ber 3mmobilien.

2. Die Immobilien werben verfteigert wie folche fammt Depenbengien bieroben befdrieben fleben; ber Steigerer bat fogleich nach bem Bufchlage in Befig und Benuß berfelben, in bem Buftanbe worin fich biefelben bann befinden merben, rechtlich einzutreten, und er bat bie Staate. und Pocalabaaben bavon zu entrichten, fo wie auch etwa baranf baftenbe Gulten und Bobenginfen, fammt Brandfaffagelb, vom Tage bes Bufchlage an ju rechnen, nebft etwaigen privilegirten Rudftanben von Staate . und Localabaaben, Gulten, Bobenginfen unb Brandfaffagelbe, alles ohne Preisminberung. Gollten fich bem Steigerer bei faftifchem Befit . ober Genugantritte feiner erfteigerten 3mmobilien mit Bubehorungen je Sinniffe entgegenftellen, fo hat er folche auf feine eigene Befahr und Roften zu befeitigen und fich blos an bem unbefnaten Urheber bes Sinberniffes, fomie auch megen etmaiger Befchabigungen, Degrabationen und fonftigem Rachtheil und Berluft überhaupt an bemfelben ju regrefffren und mo moglich entichabigt ju machen, ohne ben 3mangeverfteigerer beshalb in Anfpruch nehmen, noch ein Abzug am Steigerungepreife machen su fonnen.

3. Auf Berlangen bes 3mangeverfteigerere ift Steige. rer gehalten, fur Die Bezahlung feines Steigerungepreifes, an Rapital, Bind und Roften, annehmliche folibarifche Burgfchaft fogleich beim Bufchlage zu fellen : permag er bief nicht, fo geichieht bas Ausbieten wieber auf bas Gebot bes Borlette bietenben bin, welcher in foldem Ralle an fein Bebot verbum

ben bleibt.

4. Steigerer ift verbunten, feinen Stelgerungspreis ju bezahlen, loco Ganct Martin, in annehmlicher Gelb. forte, an wen Rechtens, auf gutliche ober gerichtliche Unweifung bin, in vier gleichen Terminen, febesmal mit einem Quarte, auf Beibnacht ber Jahre achtzebnbunbert funf und vierzig, feche, fleben und acht und vierzig, alles mit Bine ju funf pro Cento, vom Tage bes Bufchlage an ju redinen, jebesmal vom Kapitalrefte. Dem Glaubiger, welcher auf bas obbeichriebene Befitthum Anmeifung erhalt, bleibt basfelbe fo lange privilegirtes Unterpfand, bis er fur feine Forberung an Rapital unb Accel forien ganglich ausbezahlt worben fenn wirb; bis berte bin auch muffen bie Gebaube in ber Branbaffecuram affecurirt bleiben.

5. Die bem Steigerer gefeglich ohne Preisminberung ju Raft fallende Roften bes Berfteigerungs . Protofolles. Steigerungebriefes, Die beffallflaen Regiftrir- unb Rota. riategebuhren, bat Steigerer ju gehöriger Beit an men Rechtens ju bezahlen. Buch ift Greigerer verbunben, bebufe und jur Sicherheit ber Anmelfung, feinen Steige. rungebrief innerhalb feche Bochen vom Buichlage an. auf feine eigene Roften und ohne Preisminberung, in ber Ronigl. hypothetenbemahrung ju landau transferi-

biren au laffen.

G. Gefchiete biefe Zwangsverfleigerung, worden bem Gefetg genäh sogleich brintiv ift, do das nach dem Zuschlage tein Nachgebot mehr angenommen wird, im Allgemetten noch unter ben im Epropriationsgesetz von erften Juni 1822, Arrifel 14 bis 22 incl. und Artifel 44 felbi schon entbaltenen Bebingungen und Förmlichten, welche bei ber Verfteigerung ebensolls werben vorgelesen werden, und worden der Verfteigerung ebensolls werden vorgelesen werden, und wonach Steigerer sich ebensalls zu ach eten bat.

Die obgenannten Schulder, Gelente Schneiber, ibre Spothedarglaubiger und überhaupt wer fich bei beier Sache etwa betheiligt glaubt, werden nun biemit aufgeforbert, fich am 4. Januar nachflens, Bormittags um 91hr, in der Annestube best untergeichneren Rotat-Vergettelegerungs Gommiffars ju Genfoben einzusinden, um ibre gegen biefe Zwangsberaugerung etwa zu machen haben-ben Einwenbungen zu Wertofoff verzuhringen.

Begenwartiges alfo angefertigt ju Gbentoben in

meiner Amteftube, am 7. Dezember 1844.

Rofler, Rotaire.

pr. ben 7. Dezember 1844. 2te Befanntmachung

mer 3 mange verfteigerung. Montag, ben 30. Dezember 1844, ju Contwig, Rachmittage 2 Uhr, in ber Behaufung bes Burgermeis ftere Balthafar Solberbaum; auf Betreiben won 1. Frang Schilling, fruber Danbelemann, jest Rentner, in 3meibruden wohnhaft; 2. Maria Schilling und beren Chemanns Rrang August 3mirlein, Doctor ber Debicin und praftifder Brit, in 3weibraden beibe wohnhaft; 3. Georg Chilling. Raufmann, in 3meibruden mobn. baft; 4. Elifabetha Schilling und teren Chemannes Fried. rich Muguft Grolich, Sanbelemann, in 3meibruden beibe wehnhaft, und 5. Abam Chilling, Sammermertebe. fiber. auf bem Simmern Sammer bei Rirn in Rheinpreugen mobnhaft, welche ben Lubmig Beis, Unmalt an ben Roniglichen Gerichten in 3meibruden, wohnhaft bafelbft, ju ihrem Anwalt beftellten und fortmabrenb bei bemfelben Dobnfis ermablen; in Gefolge regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte 3meibruden, erlaffen in ber Rathetammer am 12. September 1844, woburch bie Bwangeverfleigerung gegen 1. bie Erben von Ricolaus Gemar, im teben Aderemann gu Cont. mig, ale: a) bie Rinber erfter Che, erjeugt mit ber verlebten Maria Etraffel, namlich: 1. Johannes Ge. mar IV., Subrfnecht, in Contwig bomigilirt, auf ber Dberauerbacher Duble in Dienften, allba mobnhaft; 2. Poreng Gemar, gleichfalls Ruhrfnecht, auf ber Rieberquerbacher Duble, allba wohnhaft; 3. Daria Semar und beren Chemann Georg Couls, Tagner, in Cont. wig wohnhaft; 4. Elifabetha Gemar und beren Che-

mann Delchior Schafer, Schreiner, beibe im Sagerthal. Departement bes Rieberrheins in Franfreich, mobnhaft; 5. Ricolaus Gemar, Tagner, in Erlenbach, Ranton Dabn, wohnhaft; b) bie Rinber zweiter Che, erzeugt mit ber gleichfalls verftorbenen Margaretha Maurer. ale: 1. Chriftian Gemar, Magnergefell, ohne befanu, ten Bobn. und Anfenthalteort abmefenb; 2. Margares tha Gemar, Dienstmagb bei Friedrich Mugust Frolich. Sanbelemann, in Zweibruden wohnhaft; 3. Frang Ge, mar, Dienfifnecht bei Jofeph Schwarg. Aderemann, in Ginob wohnhaft; 4. Peter Gemar, Dienftfnecht bei Beintich buther, Burgermeifter, in Reifenberg mobn. baft: 5. Dagbalena Cemar, Dienftmagb bei Berrn Beller in Strafburg, Departement bes Rieberrheins, und bafelbft wohnhaft; 6. Jacob Semar, minberjahri. gen Leinenweberelehrling ju Contmig, vertreten burch feinen Bormund Johann Jacob Maurer, Relbichit, in Contwig; II. Die britten Beffer mehrerer bem gebach. ten Ricolans Gemar und feiner greiten Chefran angehorig gemefenen Guter, ale: 1. Jacob Dercum, Ronigl. Steuer Ginnehmer; 2. Daniel Thepfohn, quiescirten Pfarrer, beibe in 3meibruden wohnhaft; 3. Daniel Beith, Aderemann, in Delfelb mobnhaft; 4. Friedrich Beith, Adersmann; 5. Jacob Bagner, Gutebefiger; 6. Chris ftian Dochreither; 7. Beinrich Cemar, beibe Aderdlente: 8. Chriftian Frepler, Birth; 9. Jacob Benber, Aders. mann und Birth; 10. Deinrich Danner, Mderemann: 11. Margaretha Barbes, ohne Gemerbe, gemefene Bittme von Philipp Bolberbaum bem Jungen, febigen Chefran von Beinrich Rifcher junior, Rufer; 12. Balthafar Schwalbach, teinenweber, bie sub Numeris vier bis swolf genannten ju Contwig mobnhaft, vererbnet und ber unterfdriebene Rotar jum Berfeigerungs.Com. miffar ernannt murbe;

Bitb ber untergeichnete Gustav Abolph Schuler, Beigl Bolat im Beifet und burefibe von Zweibrüden, jur Zwangebersteigerung ber nachbesgirtebente auf Eenwiger Bann gelegenen Güterstüder gegen bie genannten Schulbner und britten Beffer ichreiten

Dirfe Giter find in bem Giteraufinahmsprotofle, aufgenommen burch ben unterschriebenn Rotar am 30. September letthin, beschrieben, und ber betreibende Theil bat jugleich bei jebem Artifel ben Preis angesetz, ber als erste Gebeb bienn foll, wie folgt:

- I. Immobilien, welche auf ben Ramen bes verfter: benen Ricelaus Semar eingetragen find, bemnach von beffen Rindern in ungetheilter Gemeinschaft befeffen werben:
 - 1. Section A. Me 1717. Pagina 3071. 21 Mren 09 Centiaren Debe auf Godelstein, erste Uhnung, neben ben Unstößern, angeboten zu — 10 2. Section A. Me 2456. Pagina 2384. 59
 - Aren 67 Centiaren Ider, lange Uhnung, hinter Großmuhlbach, neben ben Anftofern, - 15

	fl. f	r.		ft.	fr.
3.	Gection M. Ad 2540. Pagina 2449. 12 Bren 93 Centiaren Ader zwifchen bem Dag, weilerweg und Battweiler, zweite Ihnung,		16. Section M. Af 2457 und 2459. 88 Aren 31 Gentiaren Ader, Die lange Uhnung bin- term großen Mublbach, neben Johann Ge-		
	im Sang Schottenbach, neben Elifabetha Benber - 1	15	mar 111. beiberfeits 2. Auf ben Ramen von Daniel Thepfohn:	3	_
4.	Section M. Al 2546. Pagina 2455. 15 Bren 91 Gentiaren ader alba, neben Chri-		17. Section M. Af 1026. 6 Mren 36 Centiaren Bied im Bruth, neben Abam Straffel und		
5.	flian Semar - 1 Section 21. Af 2734. Pagina 2889. 40 Aren 98 Centiaren Ader oben am Schachen	10	Daniel Thepfohn felbft 3. Auf ben Ramen von Daniel Beith: 18. Section A. M 1010. 6 Aren 16 Centiaren	25	_
	in ber Dell, neben Wilhelm Belb 1 -	_	Bies vor ber Mu im Bruch, neben Jacob		
6.	Bection 2. M 2799. Pagina 2943. 8 Bren 96 Centiaren Mder, zweite Uhnung auf		holberbaums Bittwe und Frang Schifling 4. Auf ben Ramen von Jacob Beith senior:	25	-
	Schachen in ber Dell, neben Johann Abam		19. Gection B. Af 1702. 37 Aren 21 Genti.		
7.	Strafel - 1 Gection U. Af 3310. Pagina 212. 65	10	aren Ader im Chringergrund, neben Fried, rich hamm und Jacob Beith felbit	20	_
	Centiaren Garten im Bauert, neben Johann Schlachter 3 -		5. Auf ben Ramen von Jacob Bagner: 20. Section 21. A 698. 34 Aren Ot Centiare		
8.	Section M. Af 3577. Pagina 659. 1 Hre		Ader in ber longen Uhnung am Babibacher-		
	5 Centiaren Garten worn auf ber Frohn,		pfab, neben Chriftian Dofweiler und Ja.		
_	neben Barbara Barmann 3 -		cob Wagner	1	
9.	Section 2. A 4253. Pagina 400. 1 2ire		6. Auf ben Ramen von Chriftian Sochreither:		
	15 Centiaren Garten im Sandgarten, neben Chriftian Beigler 5 -		21. Section 2. Af 2109. 7 Aren 41 Centiaren		
10.	Section 21. M 4277, 4294. Pagina 393.		Ader fechete Ahnung im Flur, neben Frang	30	
	2 aren 20 Centiaren Rladenraum. Gin		22. Section 8. A 1279. 16 Mren 11 Genti.	00	
	zweiftodiges, ju Contwig im Canbgarten ge-		aren ader auf ben Jubenadern, vierte 216.		
	legenes Bobnhaus mit Scheuer, Stallung,		nung, neben Jacob Daller und ber prote-		
	hofgering und Bubehor, neben ben Erben		fantifchen Pfarrei	30	****
	Daniel Saas und ber Saupiftrage 200 -	_	7. Muf ben Ramen von heinrich Gemar		
11.	Section B. Af 203. Pagina 3899. 31 Bren		junior:		
	61 Centiaren Ader am Alfchbach, neben An-	10	23. Section B. M 1705-1707. 51 Mren 19		
12	Section B. M 934. Pagina 4090. 10	10	Gentiaren Uder im Chringergrund, gegen		
	Mren 06 Centigren Ader in ber Dellen, neben		Bithelm helb und heinrich Gemar junior	10	-
	ben Unftoffern -	50	8. Auf ben Ramen von Erriftian Freier: 24. Gection M. M 2004. 6 Bren 36 Centiaren		
	II. Auf ben Ramen ber obgenannten Rin-		Ader lange Abnung, oberhalb ber zweiten		
	bes verftorbenen Ricolans Cemar find feine		und britten Abnung im Rlur, neben Johann		
	sobilien in bem Sectioneregifter eingetragen		Loreng und Ricolaus Schlachters Eben	20	_
uno	vorgemerft.		25. Section M. M 549. 22 Aren 35 Centiaren		
	III. Immobilien, welche auf ben Ramen ber		Ader vierte Ahnung binter Detereborn, neben		
	nannten britten Befiger eingetragen find, re-		Paul Gefrin und Daniel Benber	5	_
spec	tivo von benfelben befeffen werben: 1. Auf ben Namen von Jacob Dercum:		9. Buf ben Ramen von Jacob Benber : 26. Section M. M 2364. 24 Aren 69 Gen-		
13	Section 2. M 2001 und 2002. 8 Bren 96		tiaren Ader zweite Ahnung, unterhalb bem		
40.	Centiaren ader, britte Bhnung im Flur, ne-		Dberauerbachermeg, neben Mbjuntt Bauer von		
*	ben Frang Dibion und Jacob Benber 50 .	_	3meibruden und Johann Barmanne Erben		_
14.	Section 2. Af 1093. 19 Aren 29 Genti.		10. Auf ben Ramen von Beinrich Danner:		
	aren Bies im Bruch, neben ber fatholifchen		27. Section B. M 848. 71 Aren 24 Centi-		
	Pfarrei und grang Gemare Erben 100	-	aren Ader im Rlingelthal, frumme Mb		
15.	Gertinen 3. M 5. 1 Sectore 27 Mren 25		nung, unten an ber Geflutebed, neben Bil-		
	Balb, ben Aufftogern und bem Beg 25		helm Beld und ben Unflogern	10	-
	aumo, om mulitabeen und nem anes 73	_	11. Auf ben Ramen ber Chefran Fifcher:		

fl. fr.

28. Section B. . 1364. 25 Mren 45 Centie aren ader auf Gaufchberg, neben Ricolaus

Schlachter und bem Weg

12. Muf ben Ramen von Balthafar Schwalbach: 29. Gection 21. A 2355, 2358. 26 Aren 95 Centiaren Bder, erfte Ahnung, neben Abam

Straffel und Anton Gemare Erben, unterhalb bem Oberauerbachermeg gelegen

7 — Bufammen

610 -Diefe Berfteigerung findet unter folgenben, von bem betreibenben Theile feftgefetten Bedingungen fatt, ale: 1. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und wird nach erfolgtem Bufchlage fein Rachgebot angenommen. 2. Der Steiapreis ift gablbar in vier Terminen, auf Die Dartinitage ber Sabre 1845, 1846, 1847 und 1848, viertel. meife, mit Binfen vom Lage bes Bufchlags. 3. Die Steis gerer treten am Tage bes Buichlage in ben Beffg und Genuß und übernehmen die Bezahlung ber Steuern und anbern Abgaben von ba an. 4. Die Steigerer baben fich auf eigene Befahr und Roften, obne Mitwirfung bes betreis benben Theils in ben Befit fegen ju laffen; ber Lettere übernimmt bemnach feinerlei Barantie und felbit nicht bie einem Bertaufer bem Raufer gegenüber gefeslich obliegenbe Bemabrichaft. 5. Aur bie Alachenmaagung ber Buterflude wird nicht gutgefprochen, follte auch ber Unterfchied über ein 3mangigftet betragen. Ebenfowenig wird fur bie richtige Befcbreibung ber 3mmobilien garantirt. 6. Die Steigerer haben bie Roften bee Berfteigerungeprotofolle, Die hierauf Bezug babenben Regiftrir. und Rotariategebubren gu begablen, ohne Mbjug am Steigpreife. 7. Biergebn Tage nach bem Bufchlage haben bie Steigerer nach Berbaltniß ibred Steigpreifes bie Roften ber 3mangeprozebur an ben betreibenden Theil zu entrichten, in ber art, baf ber bejablte Beitrag ju biefen Roften jebem Steigerer bei ber Collocation vergutet werben wirb. 8. Muf Berlangen ift annehmbare und folibarifche Burgfchaft zu flellen. 9. Ralle Die Steigerer im Bablen faumig fenn follten, ift ber angewiefene Glaubiger berechtigt, mit Umgehung aller Form. lichfeiten bei 3mangeverfteigerungen bas vom faumigen Steigerer acquirirte 3mmobile nach einem fruchtlos verftrichenen breifigtagigen Babtbefebl, nach gefchebener orte. üblicher Befanntmachung, mit Bewilligung vieriabriger Rabltermine wieber verfteigern ju laffen, felbft aufer Begenwart bes faumigen Steigerers, alles auf beffen Befahr und Roften, unbeschabet jeboch ber übrigen, ben Berfteig. laffern gewohnlich ju Bebote ftehenben Rechtemege. 10. 3m Uebrigen bleibt es bei ben Bestimmungen bes Befetes pom erften Suni 1822, welches, fomeit es hierber gebort.

bei ber Berfteigerung vorgelefen wirb. Befcheben ju 3meibruden in ber Umteftube bes Berfleigerunge, Commiffars am britten October Achtzebn-

hunbert vier und viergig.

. Oduler. Rotar.

pr. ben 7. Dezember 1844.

(Licitation.) Montag, ben 23. Dezember nachithin, Rachmittage balb zwei Uhr, ju Beingarten im Birthebaufe jum Defen, werben bor bem hiegu committirten Ronigl. Begirfenotar Jacob Friedrich Cartorius, ju Germerebeim in ber Pfalg refibirend, nachbeschriebene 3mmobilien. Beingarter Bannes, abtheilungehalber veefteigert:

1. Ein in Beingarten liegenbes Bohnhaus fammt

Dof, Barten und Bugehor. 2. 90 Dezimalen Uderland in 4 Pargellen.

Betheifigt finb :

I. Maria Elifabetha Bog, ohne Gemerbe, in Beingarten mobubaft. Bittme bes allba verftorbenen Adere.

mannes Beorg Rroneis; II. Die Kinder ber Cheleute Rroneis, ale:

a) Anna Maria Rroneis, Chefrau von Philipp Deter Lifder, Leinenweber, in Freisbach wohnhaft;

b) Eva Maria Rroneis, Chefran von Conrab Brunnemer, Zuncher, in Beingarten wohnhaft;

c) Jacob Rroneis, noch minderjahrig, ber feine Dutter gur Bormunberin, und ben Beorg Peter Rroneis, Aderemann, in Beingarten wohnhaft, jum Rebenvormunbe bat.

Germerebeim, ben 6. Dezember 1844. Der Ronial. Rotar: 3. Sartorins.

pr. ben 7. Dezembee 1844.

(Licitation.) Camftag, ben 28. Dejember 1844, Morgens 10 Uhr , ju Ragmeiler in ber Birthebehaufung bes Johannes Chriftmann, merben burch Friedrich Lubmig Schmidt, Ronigl. Rotar, ju Otterberg refibirend, Die jum Rach. laffe ber ju Ragmeiler verlebten Che. und Adereleute Deter Bedit und Angelica herrmann gehorenben, im Banne von Ratweiler gelegenen Immobilien, beftebenb in 2 Tagmerten 86 Dezimalen Aderland und 66 Degimalen Biefen, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich verfleigert. Betheiligte find: 1. Ratharina Becht, Chefrau von Johannes Cdramm, Dufitant, in Reufirchen wohnbaft; 2. Ragbalena Rheinheimer, 3. Daniel Rheinheimer, 4. Elifabetha Rheinheimer, 5. Frang Rheinheimer, Die 4 Legtern minberjabrige Rinber von Dantel Rhein. beimer, Schubmacher, in Ranmeiler wobnhaft, und beis fen verlebter Chefrau Gufabetha Becht, welche ihren Bater jum Bormunde haben; 6. Johannes Becht, Mdere. mann, in Ratmeiler mobnent, in eigenem Ramen, fo wie ale Rebenvormund ber genannten Minberjahrigen; 7. Chriftine Becht, ohne Gewerbe, in Sorfcbach wohnhaft. Mittme von bem allba verlebten Adeesmanne Beorg Mbam Boffong; 8. Dagbalena Becht, Chefrau von Jacob Traumer bem Jungen, Schreiner, in Raiferslautern wobnbaft.

Diterberg, ben 6. Dezember 1844. Der Berfteigerunge Commiffar: Schmibt. Rotar.

pr. ben 8. Dezember 1844,

Montag, ben brei und zwanzigften Dezember nachft. bin, Rachmittage um zwei Ubr. in ber Bebaufung bes Gaftwirthes Carl Breith senior in Dirmafene, merben auf Unfteben ber Rinber und Geben bes in Dirmafens verlebten Aderere Friedrich Staller senior, aid: 1. Deinrich Staller , Sufichmieb; 2. Friedrich Staller, Aders, mann: 3. Beter Staller, Grachtfuhrmann, und 4. Jacob Schaaf, Schloffer, handelnb in feiner Eigenschaft als naturlicher Bormund bes mit feiner verlebten Ehefrau Maragretha Staller, Tochter bes genannten Erblaffers, erzeugten noch minberiahrigen Gobnes Beinrich Schaaf, ber ben obgenannten Beter Staller jum Rebenpormunbe bat, fammilich in Dirmafene wohnhaft; und in Gefolge eines in biefer Sache por bem Unterzeichneten am breifige ften poriaen Monate errichteten und geborig regiftrirten Erpertenberichts resp. Bedinanifheites, burch ben untergeichneten , burch Rathefammerbeichluß bes Ronial. Bestridgerichte ju 3meibruden vom fecheten Ropember ab. bin biegu committirten Ronigl. Rotar Carl Rieffer gu Dirmafend, bafelbit refibirenb, bie nachbereichneten, jur Berlaffenichaft bes vorgenannten Friedrich Staller senior gehörigen 3mmobilien, auf nachbenannten Bannen gele. gen, ber Untheilbarfeit halber, offentlich licitirt, namlich: a) Muf Dirmafenfer Gemartung.

1. Ein in ber Stadt Pirmafens in ber Chriftians. auffe gelegenes einflodiges Bohnhaus mit Scheuer, Stallung und hofraum.

2. 327,50 Centiaren Aderland in 8 Bargellen.

3. Gine Biefe von 28,14 Centiaren im Ginshalber Thal am Rlofterbrunnen. b) Munchmeiler Bannes.

30,62 Centiaren Biefe in zwei Studen.
c) Robalber Bannes.
26.12 Centiaren Ader in ben Bidenadern.

Pirmafens, ben 6. Dezember 1844.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 7. Dezember 1844.

Es wird hiemit jur öffentlichen Kenntals gebracht, daß das hiesige Konigl. Bezirkgericht in seiner öffentlichen Genny wom 4. Dezirkgericht in seiner öffentlichen Signan wom 4. Deziember ablin, auf Ansthein ber Autharina Goos, ohne Gewerbe, in Großfarloach wohne katt, Befrau von Jedann Hillippe Lüttinger, Schreiner, studer dasselb wohnhast und alla seinen rechtlichen Mednycht und alla seinen rechtlichen Mednycht und haben bet dennne ten Wohn und Aufenthaltsort, durch Aufbelammerber und Wohn und Aufenthaltsort, durch Aufbelammerber

fchluß des hiefigen Königl. Bezirksgerichts vom 15. Mai 1844, sub M 2268, jum Armenrechte jugeläffen, die Gutertreaung zwischen ihr und ihrem genannten Schemanne, vertreten durch seinen ernannten Eurator Jacob Deinrich Webel, Watersmann, in Großfarlbach webnhaft, aubaelvrocken bat.

Frantenthal, ben 6 Dezember 1844.

Befanntmachungen ber Burgermeifter-

Entenbach. (Protestantische Schulgebiefenklu.) Durch Berfägung hoher Königl. Reglerung vom 28. Rovember I. 3. wird dabler an ber protestantischen Schule eine Rachereitungschaufe erzichtet.

Die mit biefer Stelle verbundenen Gehaltsbezuge beftehen aus 200 fi. baar aus ber Gemeinbetaffe nebft freier
Bohnung und brei Rlafter buchen Scheitholg gur Be-

heihung bes Lebriales. Buftragenbe Bewerber um biefe Stelle wollem ihre bestallfigen Gefache, mit ben erforberlichen Zeugniffen belegt, binnen 4 Mochen bei ber unterfertigten Behorbe einreichen.

Entenbach, ten 4. Dezember 1844. Für die Ortofchulcommiffion: Das Burgermeisterant. D. DR üller.

pr. ben 6. Dezember 1844.

Germersheim. (Solverfteigerung.) Donnerstag, ben Dezember 1844, Worgens um 9 Uhr anfangenb, werben burch bas unterfeinge Bliegenweileramt, im bie- figen Gemeindewalbe, jenseits bes Iheindurchstiches, folgende Bolger aus bem Schlage von 1843 öffentlich und meilbietend verfteigert, als:

1 eichener Bauftamm, 8 rufterne Rutholaftamme,

21 , Bagnerftangen, 21 Rlafter Dolafchubbola,

700 Bohnenfteden, 51 Rlafter eichen Scheitholy,

51 Rlafter eichen Scheitholg,

27 , weiches ,, 32000 gemifchte Bellen.

Außer biefen Holgern tommen innerhalb vier Bochen no bebeutenbere holgquantidiaten, woerunter insbesondere junge ruftern und einen Rupbolger, für Wagner und für andere Zweck acteignet, jur Berftigerung, und bonne biefelben jum Ebeli jeht soo eingefeben werden.

Bermerebeim, ben 5. Dezember 1844. Das Burgermeifteramt.

Bhizedby Google

Beilage

8 um

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 122.

Spener, ben 11. Dezember

1844.

Befanntmachungen ber Ronigl. Behorben und Aemter.

pr. ben 8. Dezember 1844.

Am 29. October laufenden Jahres wurde jum Rachtheile ber Mittwe von Philipp Jacob Geed von Rheimgabern aus beren Behaufung nachbezeichnetes Stud Auch nebst etwas baarem Gelde, biefes ohne besondere Kenn-

zeichen, entwenbet.

Das Tuch ift flachfen und weiß gebleicht; es ift aus Bar verfertigt, wovon bat Plund auf vier Ellen lief. In bem einen Ende befanden fich noch bie Trobbein — Roben — und an eben biefem Ende find aud auf eine Kange von etwa feche Ellen mehrere Streifen quer ein- gefchlagen, bie eine Breite von etwa brei Finger haben und geffen weit auseinanber find. Das gange Stude mift unefthat 60 Ellen.

Indem man biefen Diebftabl jur bffentlichen Renntniß bringt und vor bem Untaufe bes gefloblenen Auchre warnt, wird jugleich Sebermann, ber entwoeter bejuftlich besselben ober bes jur Zeit noch unbekannten Diebes etwas in Erfahrung bringen follte, biemit aufgeforbert, es bem Untergeichneten jur Anziege zu bringen.

Lanbau, ben 6. Dezember 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Seberer.

pr. ben 10. Dezember 1844. (Erneuerung bes Brudenbeleges auf ber holgernen Brude ju Dubenhofen auf ber Strafe von Speper nach Reufladt.)

20. laufenden Monats, Mergens 10 libr, wird vor unterzeichneter Bebarbe, in ihrem Amstelscale das bier, die Verlieigerung an ben Beniglifordernden der auf 485 ft. 28 fr. veranfaliagten Arbeiten und Lieferungen un Orffleinung nebenbegiehneter Brüdernenkeparatur absthalten werden, was unter dem Anhang befannt gemachte wird, daß das Bedingnisheft mit dem Anfalag bierorte eingeschen werden fann.

Speper, ben 9. Dezember 1844. Das Ronigl. Landcommiffarias.

Fifder.

pr. ben 10. Dezember 1844.

(Stein und Kafchimm.Lieferung für Rhenuferbauten.) Montag, den 23. diefes, Bormittags 40 Uhr, im bem Mirhschaufe jur rothen Rofe dahter, wird vor unterfertigter Behörte bie Berfteigerung der Lieferung von 3167 Anblitmeter Recafricienen und bes Lransportes von 6400 Stud Kafchinen für Meinuferbauten, am Rheins beimer Durchfich, am Articher und Ungelbofer Dech flich, so wie die Hepper und Altripp, an den Menigsnehmenden flatifiaden, wovon die Steigerungsluftigen mit dem Andange in Kenntnis gestell werden, daß das Bedingnisheft auf dem diesseitigen Amtslocale jur Einstell unter der Berteile gestellt werden, daß das Bedingnisheft auf dem diesseitigen Amtslocale jur Einstell unter den der den der der den der der den flet ausstelle.

Speper, ben 9. Dezember 1844. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

R o d).

Fifder.

pr. ben 8, Dezember 1844.

(Ersahmannstellung.) Für den besertirten Einkeder Johann Heinrich Fischer von Reuhornbach foll zum Königl. Infanterie-Regimente Wrede ein Ersakmann gestellt werden,

Die Reftdienstgeit befteht in 1 Jahr und 3 Monaten, bas Rapital in 150 fl. hiezu Lustragenbe haben fich Termin 4 Wochen bei ber unterfertigten Behorbe gu

3weibruden, ben 27. Rovember 1844. Das Ronigl. Canbcommiffarias. Gugel.

Notariatsfachen.

pr. ben 9. Dezember 1844.

In Gemäßheit Familienrathebeschlusse vor bem Boigl. Friedensgerichte zu Mutterfadt, vom 6. November 1884, und homologationsurtbeils des Königl. Bezirkögerichts zu Frankenthal, vom 22. besselben Monats werben and hen 28. Dezember nachstein, Rachmittags 2 Uhr, im Gemeinbehause zu Mutterstadt, in freiwilliggerichlicher horm, burch den unterzischneten, dag vom mittirten Königl. Notür des Amtsisses Mutterstadt Johannes Wraham Jartmann, vorzehn Artifels Ederfeld, jusammen 1238 Muthen oder 292 Aren 32 Enniaren

Flachenmaag enthalbenb, und im Banne Matterftabt befindlich, bann ein Urtitel Biefe im Schauernheimer Banne von 1104 Ruthen ober 25 aren 99 Centiaren Rlachengehalt, welche fammtlichen Grunbftude jur ebes fichen Gutergemeinschaft bes in Mutterftabt verlebten Rarbers Friedrich Deibesheimer und beffen allba uber. lebenben Bittme Benriette Diton, jeBigen Chefrau von Rarber Rart Dabnert bafelbit gehoren, auf einen offent. lich verfteigert. Diefe Berfteigerung finbet fatt unter ben bei befagtem Rotar bis babin ju Jebermanns Ginficht offen liegenden gaften und Bebingniffen; fobann auf Unfteben und in Gegenwart 1. von genannter Benriette Diton , handelnd in eigenem Ramen wegen ber gwifchen ibr und ihrem verlebten Manne Deibesheimer bestanbenen ebelichen Gutergemeinschaft, wie auch als Boemunberin ibrer mit bemielben gezeugten, bei ihr gewerblos bomigis lirten minberjahrigen funf Rinber: Louife Glifabetha, Beinrich, Friederife, Ratharina und Eleonore Deibes beimer; 2. von berem genannten zweiten Chemanne Rarl Dabnert, banbelnb megen ber ebelichen Ermachtigung feiner Goefrau , fo wie ale Mitvormund feiner porgenannten funf minberfahrigen Stieffinber: 3 und von Lubwig Deibesheimer, Bader, wohnhaft ju Reuftabt, hanbelnd ale Beivormund gedachter Minberjahrigen.

Mutterftatt, ben 7. Dezember 1844 . Sartmann, Rotar.

pr ben 10. Dezember 1844.

pr ben 10. Dejember 1844,

(Bicuation.)
Freitag, ben 27. Dezember 1844, Rachmittage 2 Uhr, ju Dernbach im Biethebaufe bes Michael Riehlmaper allba:

In Bollziehung eines Rathstammerbeichluffes bes Königl. Bezirfegerichts zu Landau vom 23. November 1844:

Wird ber unterzeichnete Königl. Rofar Ludwig Bolga von Annweller jur Licitation bes nachbeichtrebenen, jum Rachfalfe ber ju Dernbach verlebten Inna Maria Rieblmager, Wittwo bes alba verflorbenen Udersmannes Wilhelm Ridles, gehörigen, im Banne von Dernbach gelegenen Grundfiddes fereiten, namtich:

Section B. M 92. 22 Aren 40 Centiaren Ader bei ber Rirche.

Unnweiler, ben 9. Dezember 1844.

2. Bolja, Rotar.

pr. ben 9. Dezember 1844.

Samstag, ben 28. Dezember 1844, bes Rachmittags int, ju Euffertbal in dem Burtbebaufe bes Friederiad Rachwirth, wird durch ben unterzeichneten, biegut committieren, ju Unweiter wohnenden Königl. Nedär Bibletim Költer, jur Berfteigerung auf Eigenthum von nachbezeichneten, jur Gutergemeinschaftsmaßte, welche winden Teorg Pasquag dagmiller, in Eufferthal wohn balt, aggamaring auf der Müakemviefe, Gemeinde Elmskein fich anhaltend, und bestim berfeiter Erfran Vourige Erin fich anhaltend, und bestim berfeiter Erfran Vourige Eberte bestanden hat, gehörigem Immöbel, der Untheitbarteit worden ausschlieben, alle:

36 Arm Wiefe in Der hilbad, Eusserhaler Bannes. Mittelgentumer find: 1. der gedachte Mittmer Georg Pasquay und 2. defien beide mit seiner verlebten Ebefrau Louisa Gerte erzeugten, gewerblos zu Eufferthal bompigirten und auf der gedachten Middenwiese fin anhabitenden Amber: hetene Pasquay und Mibelmine Pasquay, welche ibren. Zater zum haupvoormund und ben heintig dereit, afferenann, aut vom Erütrerhofe, Gemeinder hochspeper wohnhaft, zum Redenvormunde haben

Munmeiler, ben 7. Dezember 1844. 2B. Rofter, Rotar.

pr. ben 8 Dejember 1844.

Den 30. Dezember 1844, Nachmittags 2 Uhr, in ber Wohung bes henrech hafte zu Affeldein, auf Anferden 1. des Jaco Decke des Erffen, Mülker, in Affeldein wohnhaft, in eigenem Naume, der zwicken ihm und
feiner verkordernen Kefrein Kandraum einer gebornen Jöller bestandenne delichen Gutergemeinschaft wegen; 2. der Kinder, erbeit und Verrätenanten beier Krau, als:

a) Jacob Deder bee 3meiten, Mderemann; b) David Deder, ebenfalle Mderemann, beibe ba-

felbit wohnbaft;

c.) Jacob und Friedrich Breitwiefer, ohn Gewerbe, minberiadrige Kinder von Rathatina Ceder, awerhem Ehrfrau von Jacob Breitwiefer bem Berten, Mirth und Bierbrauer, in Grünstader wohnhaft; dief Minorennen vertreten burch diesen ihren Bater, als Bormund, und habend jum Rebenvormunde obigen Jacob Deder ben Bweiten;

Bor bem ju Grunftabt in ber Pfalz refibirenben Konigl. Baper. Rotar Raub, hiezu committirt laut Urtheils bes Ronigl. Bezirfsgerichts von Franfenthal vom 7. October 1844, wird jur Licitation geschritten:

a) Bon einem Mohnhaus, Sof, Scheuer, Stallung und Garten im untern Dorfe ju Affelbeim, Plan, M 15 und 16, in Die eheliche Gemeinschaftsmaff bes Jacob Deder bes Erften und feiner genannte Frau gehörig, und bb Bon 48 Aren Beferst in 2 Parzellen, 1 Zagwert 20 Dezimolen Wiegert und 22 Dezimalen Wiese, im Banne Affeliem liegend und aus derselben Gemeinschaft herrührend, dem obigen Erben und Reprofessenten aber mittelft Jedung der Verse zuge.

Grunfiatt, ben 6. Dezember 1844.

Ranb, Rotar-Commiffar.

pr ben 7. Dezemter 1844

einer 3 mangsverfteigernng Freitag, ben fleben und zwanzigften Dezember achts gehnbunbert vier und vierzig, Bormittage neun Uhr, an Althornbach in ber Bebaufung bes Wirthes Raus; auf Betreiben bes Lugian Bugenheim, Sanbelemaun, in 3meibruden wohnhaft, welcher ben Lubmig Beis, Anwalt an ben Ronigl. Gerichten in Zweibruden, all. ba mobnbaft, ju feinem Anmalte beftellte und fortmab. rent bei bemfelben Bohnfit ermablt; in Befolge regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3mei. praden, erlaffen in ber Rathefammer am gwölten Gep. tember achtgebnbunbert vier und viergig, woburch ble 3mangeverfteigerung, gegen: a) bie Bittme und Erben bee hauptichuibnere Daniel Blum, ber Junge genannt, ten Leben Mderer ju Mithornbach, als: 1. Dagbalena Duther, ohne Gemerbe, in Althornbach wobnhatt, beffen Bittme; 2. Philipp Blum, Schweinhirt; 3. 3acob Blum, Tagner; 4 Maria Elifabetha Blum, lebig, ohne Bewerbe; 5. Daniel Blum, Dienftfnecht, fammtlich in Mithernbach wohnhaft; 6. Dargaretha Blum, Dienft. magb bei Daniel Schnober, Aderemann, auf bem Bos bingerhofe wohnhaft; 7. Ratharina Blum, und beren Chemann Friedrich Cabm, Tagner, beide in Dengftbach mobnbaft; 8. Dagbalena Blum, und beren Chemann Beinrich Beis, ber Junge genannt, Leinenweber, gleich. falle in Benaftbach wobnhaft; 9. Caroling Blum, ohne Bemerbe, in Contwig wohnhaft, Bittme bes allba verlebten Tagnere Jacob Schwarz; b) Daniel Blum, Tagner, in Bodweiler woonhaft, ale Erbe bee folibas rifchen Burgen Peter Blum, ber Sunge genannt, gemefener Aderer in Mithornbach, und c) bie nachgenann. ten britten Befiber verichicoener, ben obgenannten verlebten Dantel Blum jun. und Perer Blum jun. ange. borig gemefenen Guter - verorbnet, und ber unter. fdriebene Rotar mit ber Zwangeverfteigerung commits tirt murbe;

Bird ber unterziechezte (Busta Abolph Schuler, Königl, Bodie im Bezirfe und Unteffte und Unteffte von der bruden, jur Iwanschweiterung ber nachbeiehriebenen, gur Indonenter Bonn gelegenen Güterfilde, gegen bie genannten Schulbner und Bürgen, sowie grgen bie metwoenannten britten Befler, ichreten:

Diefe Buter find in bem Guteraufnahmeprotofolle,

aufgenommen burch ben unterschriebenen Rotate am fieben und zwanziglen September lethin, beschrieben, und ber betreibenbe Glaubiger hat zugleich bei ziebem Artifel ben Peris angeseht, ber als erftes Gbot bienen foll, wie folgt:

Mit bie Ramen ber Sauptichntbner, sowie bes fotibarischen Aufgen, finden fich in dem Befichkanderegifter feine Güter verzeichnet, nur find auf den Ramen bes Dautiel Binm jun. noch folgende Imwolftlen, welche fich jedoch sohen im Beise feines Gohnete Jacob Bied jedoch sohen in Beise eines Gohnete Jacob Benaum in der Gertlin R. A. 47 104, Gertlin R. A. 53, Section S. A. 47 104, Bettion Rub. A. 53, Section Rub. Band in Biller befinden, jugeschreiben, als. A. 1015 und bie Haller befinden gind ferie Rub. Auf 104, Dertlin Rub. Band bei genannten Jacob Blum find feine Güter von seinem Bater acquirtien Jumobilten, wovon als balb bie Sprache fpn wird.

1. Guter, welche von bem genannten Daniel Blum bem Jungen herrübren und von ben nachgenannten Perfonen, ale britten Befigern, befeffen werben:

1. Bon Georg Baumann sen., Aderemann, in Althornbach wohnhaft:

Section A. M 618. 6 Aren 36 Centiaren Ader im Eicheisader, neben Grory Baumann und Dee-bald Schauß, angebeten ju 5 fl. Gertion A. M 812 2 Aren Meife in ben hertgarten, neben Doniel Schneiber und peinrich pril bem Inngen

2. Bon Jacob Blum obgenannt: Gertion A. Af 104. 12 Aren 73 Centiaren Ader in ber hambach, neben Friebrich

Bruberle und Jofesh Blum 2 Section N. M 367 Ebensoviel Ader in ber britten Uhnung auf horftel, neben Georg Baumann jup. und Georg Jacob Briff

Batten in ber Gelbed, neben 3acob Bie-

merle und Sofeph Blum 10 -3. Bon Paul Ruffer, Adersmann, in Alt. bornbach wohnhaft:

Section 21. M 53. 6 Aren 36 Centioren Ader im obern Robel, neben Lubwig Baftian und Georg Jacob Brill 10 -

11. Gutee, welche von bem gerannten folibariften Burgen Peter Blum bem Jungen herribren und von ben nachgenannten Personen, ale britten Beffern, befeffen werben:

1. Bon Bacob Biemeele, Adersmann, in

Section B Af 49. 6 Aren 76 Centiaren Biefe im Brubl, neben Friebrich Bruberle und ber Gemeinde Althornbach

2. Bon Georg Jacob Brill, Adersmann, in

10 €.

Mithornbach wohnhaft:

Section 2. M 92. 9 Mren 54 Centiaren Mder auf Robel, neben Georg Jacob Brill und Jacob Blum, lebig

Betteres Stud foll 6 Mren mehr enthalten. Section 2. AF 514. 15 Aren 93 Gentiaren

Ader auf bem porbern Cobn, neben Philipp Rammer und Jofeph Blum

3. Bon Beinrich Perfc, Aderemann, in Mithornbach wohnhaft:

Section 2. M 348. 19 Aren 9 Centiaren Ader auf horftel, neben Georg Baumann

sen. und Beinrich Perfc 4. Bon Seinrich Schneiber, Mderemann, in Mithernbach wohnhaft:

Section 2. Af 719 31 Aren 82 Centiaren

Mder in ber Ergenbach, neben ber Uhnung und Peter Schlemmer 5. Bon Theobald Chang, Lebrer, in Alt.

bornbach mobnhait:

Section 2. Af 617. 6 Uren 36 Gentiaren Mder auf Gichelbader, neben Beorg Baumann sen, und Georg Baftian sen. 6. Bon Jacob Bilbelm, Leinenweber, in

Withernbach mebnhaft:

Section 2. Af 727. 15 Aren 93 Gentiaren Mder in ber Ergenbach, neben Deter Buch. mann und Jacob Blum

7. Bon Jacob Schweiger , Aderer , in Alt. bernbach mebnbaft:

Section 2. M 1017. 2 Aren Garten in ber

Belbed, neben Jacob Biemerle und Jofepb Blum

Total 106 -

Diefe Berfteigerung finbet unter folgenden von bem betreibenben Theile festgefesten Bebingungen fatt, al6: 1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und finbet fein Rachgebot fatt; 2. Die Steigerer treten beim Bufchlag in ben Beffe und Genug und übernehmen bie Bezahlung ber Steuern und Abgaben von bort an; 3. Die Steigerer baben fich auf eigene Gefahr und Roften ohne Mitmirfung bes betreibenben Theile in ben Befit fegen ju laf. fen. Der Lettere übernimmt bemnach feinerlei Barantie und felbit nicht bie einem Berfaufer bem Raufer gegenüber gefestich obliegenbe Bemabrichaft; 4. fur bas angegebene Flachenmaaß wird nicht garantirt, felbit wenn ber Unterichieb über ein 3mangigftel betragen follte; ebenfo menia mirb fur bie richtige Beichreibung ber Guterftude gutgefprochen ; 5. auf Berlangen ift ein folibarifcher Burge ju ftellen; 6. ber Stelapreis ift jahlbar brittelweife auf Martini 1845 und ber beiben tommenben Jahre mit Bind vom Tage ber Berfteigerung, babin, wo fpaterbin Un. weifung erfolgen wirb; 7. im Falle bie Steigerer im Bablen faumig fenn follten, ift ber angewiefene Glaubi. ger berechtigt, bas vom faumigen Steigerer acquirirte Immobile nach einem fruchtlos verftrichenen Bahlbefehl nach geschehener orteublichen Befanntmachung mit Bewilliaung breifabriger Rabitermine, mit Umgebung ber bei Zwangeverfteigerungen vorgefchriebenen formlichteiten, wieber verfteigern ju laffen, alles auf Befahr unb Roften bes faumigen Steigerers, felbft außer beffen Gegenwart, unbeschabet jeboch ber übrigen Rechtemege; 8. bie Steigerer haben bie Roften bes Berfteigerungeprotofolles, ber Regiftrirung und Rotariategebabren nach Berhaltnif ihres Steigpreifes ju bezahlen , ohne Mbjug an bemfelben; 9. Die Buter follen querft eingeln, bann Diejenigen ber britten Beffer von Daniel Blum en bloc und von Beter Blum en bloc verfteigert werben; wirb im Bangen nicht mehr geboten, fo bleiben bie einzelnen Steigerer an ihre Bebote gebunben.

3m llebrigen bleibt es bei ben Bellimmungen bes Befeges vom 1. Juni 1822, meldes, infomeit es bierber aehort, bei ber Berfteigerung vorgelefen werben wirb.

Befchehen ju Zweibruden in ber Amteftube bes Berfleigerunge . Commiffare am breifigften Geptember acht. gebn bunbert vier und wierzig. Souler, Rotar.

(Licitation.)

pr. ben 9. Dezember 1844,

Rreitag, ben 27. Dezember 1844, Rachmittage gwei Ubr, ju homburg in ber Behanfung von Lubwig Cappel; In Gefolge Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte gu 3weibruden, vom 21. Februar 1844, - wird vor unterzeichnetem , hiezu committirten , ju homburg refibiren. ben Ronigl. Baper. Rotar Berg, wegen Untheilbarfeit jur offentlichen Berfteigerung auf Gigenthum gefdritten werben von nachbeschriebenem , ju ber gwifchen Ricolans Lelle senior, weiland Aderer ju homburg, und feiner bafelbit gemerblos mohnenben Dittme Glifabetha Meifer beftanbenen Gutergemeinschaft geborigem 3mmobel, nam. lid:

Section E. M 642. Ginem in ber Stabt homburg gelegenen ameiftodigen Bobnbaus mit Schener unb Stallung, rechterhand ber Erbacher Strafe, eine Bre 12 Centiaren Rlache enthaltenb, einfeite Fram Pobel, anberfeite Georg Beder.

Die Intereffenten bei blefer Berfteigerung finb: 1. Benannte Bittme Ricolaus Yelle senior: 2. Daniel. Jacob, henriette und Anna Lelle, minorenne Rinber bes ju homburg verftorbenen Rrachtfubrmannes Ricolaus Yelle junior; biefelben vertreten burch ibre Mutter und gefestiche Bormunberin Maria Saga, ohne Gemerbe, qu homburg wohnhaft, Bittme bes ebengenannten Ricolaus Lelle junior, und burch ihren Rebenvormund Beinrich Beiler, Aderemann, ju Cameborn wohnhaft; 3. Anna Maria Rramer, minberiabrige Tochter von Ratharing Lelle, weiland Chefran von Anbreas Rramer, Daller, ju Somburg wohnhaft, bermalen in Dimbach fich auf. haltenb, biefe vertreten burch ihren ebengenannten Bater und gefestichen Bormund, fowie burch ihren Beivormund Jacob Eper, Beber, ju homburg wohnhaft.

Somburg, ben 7. Dezember 1844.

Berg, Rotar.

pr. ben 9. Dezember 1844. (Licitation.)

Freitag, ben 27. Dezember 1844, Radmittage 3 Ubr. ju Somburg in ber Bebaufung bes Gaffmirthes Cappel :

In Bollgiebung eines Urtheils bes Ronial, Begirte. gerichte ju Zweibruden, erlaffen unterm 18. Rovember

ifingfibin;

Bird vor unterzeichnetem, biegu committirten, gu homburg refibirenben Ronigl. Baper. Rotar Berg, megen Untheilbarteit jur offentlichen Berfteigerung auf Gigenthum von nachbezeichneten, jum Rachlaffe ber Chris Rina Rieber, gemefene Bittme won Balthafar Suppert, weiland Rentnerin in homburg gehorigen Immobilien, gefdritten merben, und gmar :

a) homburger Bannet.

1. Bon 2 Dectaren 14 Aren 6 Gentiaren theile Bartene, theile Biefene, theile Mderland in neun Diecen; und 2. von einem ju homburg gelegenen Bobnhaufe fammt Bubehorben;

b) Erbacher Bannes. Bon 30 Mren 80 Gentigren Diefe und 30 Mren 3 Gentiaren Aderland: - alles gufammen tarirt

2160 ff. Die Intereffenten bei biefer Berfleigerung finb: 1. Lubwig Sieber, Schullehrer, ju Germerebeim wohnhaft; 2. Jacob Sieber, Bader, in homburg wohnhaft; 3. Friedrich Sieber, Bierbrauer, alloa wohnhaft; 4. Glifabetha Gieber , Chefrau von Ricolaus Lind , Bierbrauer, auch in homburg wohnhaft; fobann 5. Juliana Sieber, minberjahrig, vertreten burch thre Mutter und gefestiche Bormunberin Juliana Beinmann, ohne Gewerbe, in homburg wohnhaft, Bittme bes allta verlebten Buch.

binbere und Deconomen Friedrich Sieber. homburg, ben 7. Dezember 1844.

Berg, Rotar.

pr. ben 8, Dezember 1844.

(Licitation.) In Gemafheit Urtheile bes Ronial, Begirfegerichts bon Frantenthal vom 6. Rovember 1814 und Erpertenberichts vom 30. besfelben Monate und Jahres, merben burch ben unterzeichneten biegu gerichtlich committirten Rotar ben 27. Dezember 1844, Rachmittage um 2 Uhr, im Gafthaufe jum Baperifchen Sofe bei Jacob Drth ju Degerebeim, auf Unfteben von I. Daniel Drth, Rentner, II. ber Rinber beefelben Daniel Drth aus feiner Che mit weiland Margaretha einer gebornen Rengel, ale: a) herrmann Drif, Metuar ber Steuer . Liquibations. Commiffion, bermalen in Pirmafens; b) Jacob Orth, Birth; c) Sufanna Orth, ohne eigenes Gemerbe, Ches frau bes Torfhanblere Jacob Schutt, und biefem, ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen; d) Maria Louisa Orth, ohne Bewerbe, Chefrau bes Doligei. Gergeanten Gebhard Bubler, und Diefem, ber ehelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft wegen; e) ber Rinber und Reprafentanten ber verlebten Tochter Charlotta Drth, bei Lebzeit Chefrau bes Spezereiframere Rriebrich Schid, als: Chrifting Sufanna, Schid, Clara und Berre mann Schid, vertreten burch ihren Bater und naturlichen Bormund, genannten Friedrich Schid; enblich f) ber Rinber und Reprafentanten ber verlebten Tochter Chris fting Drth, bei Lebzeit Chefrau bes Sattlere Johann Lubmia Mifetta, als: Carl Lubmia, Georg Chriftian unb Louife Mugufte Mifetta, vertreten burch ihren Bater unb naturlichen Bormund, genannten Johann Lubwig Difetta, fammtlich wohnhaft ju Dagerebeim; nachbeichriebene, auf bem Banne von Dagerebeim gelegene, ju ber gwifchen ben genannten Chegatten Daniel Orth und Dargaretha Rentel bestandenen Gutergemeinschaft gehörige 3mmobis lien, ber Untheitbarfeit wegen, offentlich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert, namlich :

1. 2 Tagmerte 13 Dezimalen Aderfelb, beftebenb in

vier Pargellen.

2. 1 Zaamert 41 Dezimalen Mder und Biefe. 3. 99 Dezimalen Biefe, in zwei Pargellen beftebenb.

4. 5 Tagmerte 3 Dezimalen Torfwiefen, beftebenb in vier Pargellen.

Arantenthal, ben 5. Dezember 1844.

Reumaner, Rotar.

pr. ben 9. Dezember 1844.

(Licitation.)

Auf Anfteben bes Bittmere und ber Grben ber au Bellheim verlebten Margaretha Schweiger, ale: 1. Des Johannes Gidmind, Zimmermann, in eigenem Ramen, wegen ber zwifchen ihm und feiner verlebten Chefrau beftanbenen Gutergemeinichaft; II. beffen Rinber, erzenat mit feiner genannten verlebten Chefrau respective Reprafentanten berfelben, ale: 1. ber Ratharina Gidminb, Chefrau von Georg Daniel Menbel, Mderemann, und bes Legtern ber ehelichen Ermachtigung megen; 2. ber Frangista Gfdiwind, Chefrau von Deinrich Geifert, Aderemann, und bee Legtern ber ehelichen Ermachtigung megen; 3. bes Jacob Bichminb, Mdersmann; 4. ber Reprafentanten bon Seinrich Gidwind, im Leben Bimmermann in Bellheim, ale: Eva Darius, Aderefrau, Bittme bes genannten Beinrich Gidwind, ale Bormunberin ber mit bemfelben erzeugten, minberjahrigen Rinber: Ratharina, Johannes, Beinrich und Margaretha Gidminb; 5. bes Dichael Gidminb, Mderemann, in eigenem Ramen und ale Rebenvormund ber porgengnnten Dinoren. nen, fammtlich in Bellheim wohnhaft; werben in Boll. giehung eines Theilungeurtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Begirtegericht ju ganbau, am 21. Rovember I. 3., und

auf ben Grund eines Expertenberichtes mit Bedingnif. befte, gefertigt am 7. Dezember L 3. Durch bem biegu committirten, ju Bellheim refibirenben Ronigl. Rotar Senrich , abtheilungshalber in Gigenthum verfteigert, namlich:

Freitage, ben 27. Dezember 1844, bes Rachmittage 2 Ubr. ju Bellbeim im Birthebaufe jum Rarpfen.

- 1. Gin ju Bellbeim an ber Sauptftrage in Gection D. Plan-Af 179 gelegenee Bohnbaus fammt Bugehor, 3 Bren 40 Centiaren Rlachenraum einneb.
- 2. 1 Zagwerf 45 Dezimalen Aderfelb im Banne Bellbeim, in 5 Pargellen.

Samftags, ben 28. Dezember 1844, bed Rachmittags 2 Uhr, ju Anittelebeim im Birthebaufe jum Schwane. 1. 2 Tagmerte 25 Dezimalen Aderfeld im Banne

von Rnittelsheim, in 3 Pargellen;

2. 27 Dezimalen Biefe im Banne Anittelebeim in ben Rebermiefen, in einer Pargelle.

Mue Liegenschaften geboren jur Gemeinschaftemaffe bes Johannes Gidwind und feiner verlebten grau. Bellbeim, ben 7. Dezember 1844.

henrich, Rotar.

pr. ben 7. Dezember 1844.

(Bicitation.) Rieberfirden. Samftag, ben 28. Dezember b. 3., bes Rachmittage 2 Uhr, ju Rieberfirchen im Birther haufe von leonhard Reinhardt, werben aus bem Rach. laffe ber allba verlebten Chelente Jacob Bahl und Barbara Antere burch ben unterfdriebenen Martin Schuler, Rouigl. Rotar, ju Delbesbeim wohnhaft, unter ben hier einzusehenben Bebingungen, ber Untheilbarfeit megen, offentlich gerichtlich verfteigert:

11 Dezimalen, ein ju Rieberfirchen in ber Schmitt. gaffe gelegenes Bobnhaus, mit Scheuer, Stall, Reller, Dof und Garten, tarirt

Betheiligte: L. Jacob Bahl , II. Bilbelm Babl. beibe Binger, mobnbaft ju Rieberfirden; III. Barbara Bahl, Bingerin, wonnhalt gu Deibesbeim, Bittme von Gabriel Grabler ; IV. Frang Blatte, Binger, auch Bim. mermann, ale Bormund uber bie minberjabrigen gemerbe lofen Rinder ber gu Rieberfirchen verlebten Che- und Bingerteleute Georg . Abam Beigbrobt und Ratharina Babl, Ramens: Ratharina und Jacob Beifbrobt, melchen als Begenvormund bestellt ift obiger Bilbelm Bahl; V. Barbara Beiffbrobt, ohne Gemerbe, Bittme von Thomas Bahl, in eigenem Ramen wegen ber bestanbenen Butergemeinichaft, und ale Bormunberin ihrer minberjahrigen gemerblofen Rinber , Ramens: Elifabetha , Ras tharina, Anna Maria, Gibilla und Barbara Babl, melden ale Begenvormund obgenannter Jacob Babl beftellt ift; Alle von Rieberfirchen.

Deibesbeim, ben 5. Dezember 1844. Schuler, Ronigl. Rotar. 2te Befanntmadung

einer 3 mange verfteigerung. Freitag, ben 3. Januar 1845, bes Bormittags um 10 Uhr, in ber Behaufung Des Abjuntten Gerbinanb

Walle ju Dedenbalbeim;

Ju Gemäßheit eines Urrheils, erlaffen burch bas Ronigi. Begirtegericht ju 3meibruden am 12. Geptem. ber 1844, und auf Betreiben ber in 3meibruden unter ber Firea Benri Lurer et Compagnie und Chriftian Sturb und Compagnie modo Beinrich Bertel und Compagnie beftebenben Givit . Bittmen . Raffe . Befell. ichaft, reptafentirt burch thren Bermaltunge. Prafibenten Deren Deinrich Bertel, quiescirten Gymnafial-Rector und Rentner, und burch ihren Rechner und Ginnehmer herrn Carl Erter, Rirdenfdaffner, beibe wohnbaft in 3meibruden, welche für fich und bie befagte Wietwen-Raffe: Befellichaft ju biefem 3mede ben Beren Huguft Detri, Abvofat . Anmalt bei ben Ronial. Gerichten in Zweibruden, allba wohnhaft, ale Anmalt beftellt haben und bei bemfelben Bohnfit ermablen, wirb burch unterzeichneren, biegu burch obenermabnten Urtheil als Berfteigerungs. Commiffar ernannten Cael Comolge, Ronigl. Begirfenoiar, wobnhaft in 3meibruden, jur 3mangeverfteigerung ber nachbezeichneten, fammtlich auf bem Banne von Bedenbalheim gelegenen 3mmobis lien, welche in bem burch unterfchriebenen Rotar am 27. laufenben Monate Geptember gefertigten Gaterauf. nahme. Protofolle enthalten und verzeichnet finb, gegen bie Cheleute Mathias Balle, ber Junge genannt, unb beffen Chefrau Barbora Schmibt, Aderdleute, mehnbaft in Dedenbalbeim, ale Daupifchulbner, und gegen Carl Riefer, Aderemann, wobnhaft in bejagtem Dedenbalheim; 2 Johannes Walle, Gobn, Aderemann, allba wohnhaft; 3 Grang Schmibt, Mderemann, wohnhaft in Dbermurgbach; 4. Johannes Cottilion, Taglob. ner, allba wohnhaft; 5 Mathias Balle, Gobn, Mdere, mann, wohnhaft in pedenbalbeim; f. Jacob Soffmann, Mderemann, ebenbafeibft wohnhaft; 7. Unbreas Balle, Aderemann, allba wobnhaft; & Jacob Unfel, Ralt. brenner, bafelbft wohnhaft; 9. Maria Ratharina Ride, ohne Gemerbe, mobnhaft in Dedenbatheim, Bittme bes bafelbft verlebten Mderemannes Bilbelm Buchbeit, und 10. Deter Blaumeifer, Leinenweber, webnhaft in Dedenbalbeim, ale britte Beffer von verpfandeten 3m. mobilien, gefdritten merben, und bie bierunten bemert. ten von bem betreiberben Theile bei jebem Artifel an. gefetten Preife follen babei ale erftes Ungebot geiten

Diefe 3mmobilien find folgenbe:

1. 15 Aren 91 Centiaren Mder am Dapereberg, nes ben Ricolaus Reinflätter, Gection B. A 567, angeboten ju 30 Rreuger.

2. 9 Aren 54 Centiaren ader im Cochflud, neben Berirauba Riehm und Johann Balle, Cobu, Gec. tion M. Af 490, angeboten gu 5 Guiben.

3. 9 Bren 54 Centiaren Ader in ber fleinen Anfpannung, neben Georg Saud und Johannes Reinftat. ter, Section 2. Af 598, angeboten ju 10 Rreuger.

4. 7 Mren 56 Gentiaren Ader im Felggarten, neben Johann Balle, Gohn, und Bilbelm Deutsch sen., Bertion B. M 955, angeboren in 5 Gulben.

- 5. 12 Bren 73 Gentigren Mder in ber fleinen Unfpannung, neben Johannes Beder und Gaspar Dobr, Gection 2. A 590, angeboten ju 10 Rreuger.
- 6. 11 Bren 72 Gentiaren Mder unten an ben Riefern an bee Trift, neben Johann Ricolans Bilhelm, Section 2. M 540, angeboten gu 10 Rreuger.

7. 11 Bren 13 Gentiaren Mider bei ber Renbauster Biet, neben Dathias Balle's Bittib, Section 8.

Af 210, angeboten ju 10 Rreuger.

- 8. 14 Bren 32 Centiaren Bder in ben Rieferrobtftudern, neben Johann Ricolaus Balle und Anna Reinfatter, Section B. M 160, angeboten ju 5 Bulben.
- 9. 1 Mre 39 Centiaren Banmftud in ben Lettgarten, neben Jacob Anfel und Bilbeim Deutsch sen., Gertion B. Af 304, angeboten ju 30 Rreuger.

10. 12 Aren 73 Gertiaren Uder am Mayereberg, neben Johann Ricolaus Wilhelm, Gection B. M 576, angeboten ju 10 Rreuter.

Die porbeidriebenen 10 Grunbftude werben noch

burch bie obgenannten Schulbner befriffen.

- 11. 10 Bren 38 Centiaren Ader in ber erften Abnung im Stedfeib, neben Anbreas Rehlhofer und Deter Beder, Gection 21. M 169, angeboten ju 30
- 12. 12 fren 66 Centigren Ader allba, 2te Mbnung, neben Ricolous Reinftatter und Johannes Reinftat. ter. Section M. Af 176, angeboten zu 30 Rreuger.
- 13. 10 Aren 38 Gentiaren ader Die Steinbrucher Mb. nung an ber Strafe in ber Bolfefant, neben Balentin Beismann und Deter Beder, Gection M. A# 386, angeboten gu 40 Rreuger.

14. 19 Aren 2 Gentiaren Ader am Sanfberg, neben Anbreas Rebibofer und Johann Ricolaus Balle, Section B. Af 298, angeboten gu 1 Gulben.

15. 12 Bren 76 Gentiaren Bider in ber iften Abnung unten an ben Riefern, neben Deter Drieftere Bittib und Jopannes Reinftatter, Gection 2. M 527, angeboten au 10 Rreuter

Diefen Stud ift in ber Mutterrolle mit Gection B. M 227 eingetragen.

16. 12 Eren 66 Gentiaren Eder am Mapereberg, neben Rerbinand Balle und Johann Ricolaus Balle, Gection B. Af 577, angeboten gu 10 Rreuger.

17. 12 Aren 66 Centigren Uder in ber 2ten Abnung auf Beibenbubel, neben Unbreas Rehlbofer unb 30. bann Ricolaus Balle, Gection B. # 862, angeboten ju 30 Rreuger.

18. Gin im Dorfe Dedenbalheim gelegenes einftodiges Bohnhaus fammt Gdeuer, 2 Stallen, Sofgering und Garten, im Gangen 25 Ruthen ober 4 aren 97 Centiaren enthaltenb und begrenzt burch Unbreas Dargen Bittib, Johann Ricolaus Canb und 30. bannes Dobr. Section B. Af 353, 354 unb 343. angeboten gu 400 Guiben.

Die gulest befdriebenen 8 3mmobiliarftude befigt

ber obgenannte Carl Riefer.

19. 12 Aren 66 Centigren Ader in ber 2ten Abnung im Stodfelb, neben Johann Balle, Gettion #. Af 195, angeboten ju 5 Buiben.

Diefes Stud wirb burch obgenannten Johannes

Balle Bohn, befeffen.

20. 11 Aren 40 Centiaren lider am Mublenmeg, neben Anbreas Breper junior, und Johannes Deutsch, Section M. A 340. angeboten zu 15 Gulben.

Diefes Ctud wird burch obgenannten Rrang Schmibt befeffen.

21. 6 Bren 59 Centiaren Ader bei ben Daffen in bem Steinbruche, neben Ricolaus Reinftabter und 30. hannes Deutsch junior, Section 2. Af 424, angeboten ju 5 Bulben. Diefes Stud wird burch obgenannten Johannes Cot-

tilion beieffen.

22. 2 Aren 53 Centiaren Ader in ber Breitmiefe, neben Johann Reinftabter und Mathias Balle, Johannes Cohn, Gection 2. M 820, angeboten ju 20 Guiben.

Diefes Grundftud mirb burch obgenannten Dathias

Balle Cobn, befeffen.

23. 2 Mren 28 Gentiaren Ader in ben Bunfenbacher Barten, neben Bilbeim Deutsch und Peter Balle, Section M. # 895, angeboten ju 20 Bulben. Diefes Stud wird burch obgenannten Jacob Soff-

mann befeffen.

24. 12 Aren 66 Centiaren Ader am Bieschen, neben Michael Balle und Sufanna Soffmann, Gection B. Af 171, angeboten ju 20 Bulben.

Diefes Grunbftud wird burch obgenannten Unbreas Balle befeffen.

25. 10 Bren 38 Gentiaren Ader beim grauen Bannftein, neben Rerbinand Balle und Johann Ricolaus Bilbelm, Gection B. M 269, angeboten ju 10

Diefes Grud beffet Jacob Mufel, Aderemann und Ralfbrenner, mobnhaft in Dedenbalbeim, es ift aber im Befigftanberegifter auf ben Ramen von Dichael Unfel augefdrieben.

28. 12 Bren 66 Gentiaren Mder an ber Dohner Glaben, neben Jacob Anfel und Maria Beibmann, Gection B. M 96, angeboten ju 30 Rreuger

Diefes Stud ift bem Bilbeim Buibeit abl In

ben, wird aber burch feine Bittme, obgenannte Maria Ratharina Riche, befeffen.

27. 16 Aren 74 Centiaren Ader am Fahrenberg, erfte Ahnung, neben Peter Deutsch und Georg Sart, Section B. Af 783, angeboten ju 15 Gulben.

Section B. A 783, angeboten gu 15 Gulben. Diefes Stud wird burch obgenannten Peter Blau-

meifer befeffen. Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift unb wobei ein Rachgebot nicht angenommen werben wirb,

wobei ein Radigebot nicht angenommen werben wird, finbet unter folgenden, von dem betreibenden Theile fefts gefehten Bedingungen flatt, als:

1. Die Jumobilien werben verfleigert, wie fie fich werfinden und beifgerieben, nichts bavon ausgenommen, noch vorbehalten, mit allen Rechten und Gerechtsauen, aber anch mit allen eine barauf haftenben, fichtbaren seher nicht sichbaren Pafifto Gervituten, überhaupt wie bie obgenannten Schuldner und britten Beffiger folch einer beffen mögen erchtlich hatten beffen mögen.

2. Far bie angegebene Flachenmaagung, Rummern und Rebenlieger wird teine Gewähr geleiftet. Der Mehrober Minbergehalt an Flachenmaagung verbleibt bem Steigerer obne Bergutung, wenn auch bie Differen, über

ein Zmangiafttheil betragen follte.

3. Die Steigerer fonnen fich gleich nach bem Bufcliage auf ihre Roften und Befahr und unter bem Schute ber Defete in Befit und Beruf feben laffen, und es wird ihnen nicht bie bem Berfäufer obliegende rechtliche Gewähr von Seiten bes betreibenben Theils geleiftet.

4. Die Steigerer übernehmen alle öffentlichen Steuern und Abaaben vom Dage ber Berfteigerung an.

5. Der Steigpreis wird in deel gleichen Terminen abgetragen werben, auf Martinitag 1845, 1846 und 1847, jedemtat jum Dritthell mit Jinfen vom Lage der Bersteigerung an und zwar dahin, wohin die Steigerer durch eine gürliche oder gerichtliche Collocation angewiesen werben.

6. Die Steigerer tragen die Roften bes Berfteigerungs Protofolies und die darauf Begug habenben Regiftrieungs und Rotariats Gebuhren, jeder im Berhaltnis feines Steigpreifes und ohne Abgug an bemfelben.

7. Menn es verlangt wirb, bat Steigerer einen guten folibarifchen Burgen und Gelbstgabler ju ftellen.

8. Bis jur ganglichen Ausgahlung bes Steigpreises beibt bas Eigenthum ber zu verfleigernden Immobilten werbehalten und im Falle Steigerer ermangeln sollte, feinen Steigpreis in ben felhgefesten Terminen richtig ehnteren, je foll ber betreffenbe Alubiger bereichtigt feyn, wier Mochen nach einem fruchtlos an ibn regangenen Sablbefelt und nach zweimaliger Befanntsmachung mit ber Schelle in ber Geneinbe hecknahaltein, bie ihm ausgeichlagenen Immobilten mit Uebergehung aller für bei Zwangsberchigerung vorgeschriebenen Formallitäten,

wieber versteigern ju laffen, jeboch wird es ihm auch unbenommen feyn, bie in biefem galle vorgeschriebenen gefehlichen Rormlichkeiten zu beobachten.

3. Die Immobilien werben einzeln ausgedoten und auch fo jugeichtagen werben, jedoch foll es bem betreiben, ben Theile mehenommen bleiben, biejenigen Grundflade, welche ibm zulammen passen beiehen, mit einander ausbieten und zuschlagen zu lassen, mit einander ausbeiten und zuschlagen zu lassen. Buch fann er eins ober mehrere Grundstude gang aus der Berfteigerung weglaffen.

10. 3m Uebrigen findet diese Zwangeversteigerung unter ben im Gefege vom 1. Juni 1822 enthaltenen Ber flimmungen Statt, wornach die Steigerer fich ju achten haben werben.

Gefchehen jn Zweibruden auf ber Umteflube bes Rotars am 30. September 1844, und vom Berfleigerungs. Commiffar unterfchrieben.

Schmolge, Ronigl. Rotar.

pr. ben 9. Dezember 1844.

pr. ben b. Degembet 1044.

(Gemeinde Guterverstelgerung.) Dienstag, ben 31. biefes Monate, Bormittage gebn Uhr, zu Sembach in ber Behausung bes Jacob Eichelberger;

Muf Betreiben bes herrn Jacob Gidelberger, Burgermeifter ber Gemeinbe Cembach, bafelbft mohnhaft;

Bird burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger von Winnweiler zur Berfleigerung verschiebener, besagter Gemeinbe zugehöriger, im Banne von Gembach gelegener Guterflude geichritten.

Die Berfleigerung geschiebt auf ben Grund eines von Konigl. hoher Regierung ber Pfal; am 26. October 1844 genthmigten Beschluffes bes Gemeinderathes von Sembach vom 10. namtichen Monard und Jahres.

Die Bedingungen tonnen taglich auf ber Schreibe ftube bes unterzeichneten Rotare eingefeben werben.

Binnweiler, ben 6. Dezember 1844.

Rrieger, Rotar.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 10. Dezember 1844.

(Urtheils: Muszug.)

Darch regiftrires Urtheil be's Konigl. Begirtsgerichts ju Landau vom 5. Dezember 1844 wurde juffchen Maria Sufanna gebornen Piftor, ohne Ewentbe, in Austa wohnhaft, und ihrem bafeloft wohnhaften Chemanne, dem Pofamentier Johann Baptist Muhe, die Ghtertrennung ausgesprochen.

Lanbau, ben 9. Dezember 1844.

Für ben Audjug: Der Unwalt ber Rlagerin: F. B Reffel.

Beilage

*um

Umts: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

M 123.

Spener, ben 14. Dezember

1844.

Befanntmachungen der Konigl. Behörden und Memter.

pr. ben 10. Dezember 1844.

(Aueldreibung.

Um 26. Rovember abhin, des Bormittags gwifchen 8 bis 10 Uhr, murben bem Schulgehalfen Daniel Georgens aus beffen Bobnzimmer in Kranfenthal:

1. eine filberne Splinderuhr, mittlerer Gobe, mit filbernem Zifferblatte, woraus arabische Ziffern und gelde wessingenen Ziger sich besanden; 2. eine daran beseltigte goldene Rette, sogenannte Spangenkette, etwa 4 Rus lang; 3. eine Zabasspeite mit porgellanenem Ropfe, woraus das Portrait von Schieder sich besteht, und welcher mit Silber beschlagen ift, durch bis jest unbekannte Tachter entwendet.

Es ergeht baber an Jebermann, namentlich an fammtiche Polizibehorben, die Aufforderung, alle auf obige Entwendung bezügliche Wahrnehmungen ander gur Anzelae zu bringen.

Franfenthal, ben 7. Dezember 1844. Der Ronigl. Staateprocurator.

G. Dupre, Gubft.

pr. ben 11. Dezembee 1844.

(Mubmafile gefeblene Pferb bert.) Unter verbatitigenben Umftanben wurde im hiefigen Begirte ein mutbenstitt geftobienes Pferd aufgegriffen, und es wird die biemit mit ber Aufforderung an alle Poligiebehabren befannt gemacht, baiter beirogt fenn zu wollen, daß biefes Aufgreifen möglichte Publicität erlange, damt ber erwiehe Eigenthumer eines entommenen Pferde fich beir melben wöck.

3meibruden, ten 9. Dezember 1844. Der Ronial. Unterfuchungerichter.

Untera : E o t a.

pr. ben 12. Dezember 1844.

Balentin Sollander, lediger Tagner aus Dudenhofen, Rantons Speper, in der Pfalz, mehrerer Diebstable, barunter eines im Berbrechersgrade beschulbigt und barum verhaftet, entwich gestern auf bem Transporte nach Franfenthal, unweit Greyer.

Bue Bemildungen ber Konigl. Gendarmerie zc., den Klückting wieder aufupfinden, blieden bis jetz erfolglos; besthalt fein Signalement mit der Auftrederung, responsem Ersuchen an alle Polizeibedienstere des In. und Auskandes und überdaupt an Jedermann, auf ihn zu fahnden, im Tettretungkoffle sestimmtenen und der etresfenden Dbrigkeit zu überliefern, die ihn dann dem Konigl. Untersuchungerichter des Bezirts Fransenthal vorführen lägen wolle.

Alter: 23 Jahre, wegen Mangel an Barthaaren aber

Grife: 5' 9 bis 10 3ell.

Statur und Saltung: fchlant und gerabe.

Daare : blond, gegen die Spigen gu heller, etwas fraus und aus bem Befichte gestrichen, fo baß bie Stirne frei und boch erfcheint.

Mugen: gran.

Rafe: gerade und mobigeformt.

Mund: gremlich flein. Bahne: febr gut und weiß

Rinn: langlich.

Befichte farbe : gefund.

Ropf und Gefichtsform: langlich und gegen bas Rinn ju fpigig.

Sollander trug bei feiner Entweichung, je viel gu ermiteln, einen gan nenen bunfelblauen drudfettungen Damms mit weißen Blumden, eine hoft von helbraunem Sommerzeuge, eine schwarz tachene Welte, grines haletud und eine fedwarz tuchen Kappe. Mabrigeilich ist an ben beiben Jandsefenfen burch bas Zeriprengen ber Solieffette ble Jant verlest.

Der Ronigl. Friebenerichter.

Beg.: Ride I.

pr. ben 10. Dezember 1844. (Befanntmachung.)

Um 29. November 1844, Rachmittage 21 Uhr, wurde nach ber frangofischen Grenze in dem gegen Schweighofen bingiebenden Wiesenthale von einer unbekannten entstohenen Mannsperson ein Glas mit in Auder eingemachten Rruchten von 9, Df. brutto jurudgelaffen unb pon einem Grenzauffeher in Befchlag genommen.

Die Gigenthumer wollen fich innerhalb 6 Monaten vom Tage ber Beröffentlichung gegenwartiger Befannt-machung an bei bem Ronigl. Friebenegerichte ju Berggabern melben, wibrigenfalls weiter nach S. 37 bes 3oll. ftrafgefetes vom 17. Rovember 1837 verfahren werben mirb.

Schweigen, ben 1. Dezember 1844. Ronigl. Rebengollamt I. Rlaffe. Rremer, 3. B.

pr. ben tt. Dezember 1844.

tte Befanntmadung Am 28. Dezember nachfthin, Des Rachmittage zwei Ubr, auf bem Stabtbaufe ju Reuftabt, vor ber einfchlagigen Abminiftrativbehorbe, wird auf Betreiben bes unterfertigten Rentamtes jur Berpachtung auf Die Dauer son 3, 6 ober 9 3ahren gefchritten:

1. Der Merarialfifcherei in ben Rlofbachen bes Reuftabt . Elmfteiner und Reuftabt . Franfenfteiner Thales, und swar von ber Reuftabter Rantonsgrenge bis jur Bafferfcheib unterhalb Bingingen, in fünf Loofe eingetheilt.

2. Ginen bem Berar geborigen, im Banne von Sambach im Balgenfelbe gelegenen Ader, Galgenader genannt, in smei Loofen: a) Plan-Af 5272. 71 Dezimalen, unb

b) Plan. A 5311. 106 Dezimalen enthaltenb. Reuftabt, ben 10. Dezember 1844.

Das Ronigl. Rentamt.

Roffel.

pr. ben 9. Dezember 1844. (PRinberverfleigerung bes Landtraneportes von Riofereibolier.) Buf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Triftamtes

Dienftag, ben 7. Januar 1845, bes Bormittags 10 Uhr, au Johannedfreuger Forftbaus, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe, gur Din.

berverfteigerung bes Canbtransportes von 8481 Rlafter Triftholy pon bem 3mifchenablabeplate Johannestreng nach Speier-

brunn gefchritten merben. Reuftabt, ben 7. Dezember 1844.

Das Ronigl. Triftamt. Spath.

Purpus.

pr. ben 13. Dezember 1844. (Befanntmachung.)

Freitag, ben 27. Dezember I. 3., Bormittage 11 Ubr, auf bem Rathbaufe ju Ranbel, wird vor ber abmimiftrativen Behorbe auf Betreiben ber Ronigl. Bauverwaltung jur offentlichen Berfteigerung bes Transports von Rafdinen und Pfablen, Gpigen von Spietpfablen, Rertigung von Bippen, und Lieferung von Binbmeiben für Die Rheinbauten von ber frangofifchen Grenge bis jur Ausmundung bes Rheinsheimer Durchfliche Af I. pro 1814, an ben Wenigftnehmenben in mehreren Loofen gefdritten.

Ein Berzeichniß biefer Arbeiten und bas Bebingnif. beft liegen gur Ginfidt bei bem Burgermeifteramte Ran-

bel auf.

Bermerebeim, ben 12. Dezember 1844. Das Ronial. Banbcommiffariat. Mapr.

Rimmerer.

pr. ben 13. Dezember 1844.

1te Betauntmadung. (Rirdiburmban au Rulabeim beir.)

Die Gemeinde Rulgheim lagt im nachften Fruhjahre ben burch Blig beschädigten Rirdithurm abreißen, und einen neuen bauen, an welchem alle Arbeiten bis 30. Geptember 1845 fertig fenn muffen. Die Arbeiten merben im Coumiffionemege in folgenben einzelnen Loofen vergeben:

fl. fr. I. Abbruch bes alten Thurmes, veranschlagt

500 -11. Maurerarbeit jum nenen Thurme, ju 2236 48 III. Steinhauerarbeit, ju 2644 4 IV. Bimmermannearbeit, ju V. Schleferbederarbeit, ju 1270 14 949 20 VI. Schreinerarbeit, ju 438 -VII. Schlofferarbeit, ju 121 20 VIII. Zuncherarbeit, ju 257 3

IX. Glaferarbeit, ju 15 7 X. Uhrmacherarbeit, gu 466 30 Summa 8898 26

Beididte und rebliche Sanbwerfelente fint biemit eingelaben, ihre Unerbieten fchriftlich auf Stempel, verfchloffen, portofrei, und mit ber Auffdrift: "Coumifflon auf Loos M .. vom Rirchthurmbau ju Rulgheim," bis jum Abenbe bes 15. Jannere 1845 bei ber unterfertigten Behorbe einzureichen. Spater einlaufenbe Coumiffionen werben nicht mehr eröffnet und bleiben unberudfichtiget.

Plane, Roftenanfchlag und Bedingnifheft liegen auf bem Burgermeifteramte ju Rulgheim gur Ginfict bereit. Germerebeim, ben 12: Dezember 1844.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. DRapr.

Bimmerer.

pr. ben 9. Dezember 1844.

(Ausmanderungsanzeige.) Jacob Groß ber 3meite und Deter Gloß, beibe Mders. leute, ju Kriebelbaufen mobnbaft, wollen mit ihren Ras milien nach Rorbamerifa auswandern.

Man bringt bies jur allgemeinen Renntnif, bamit

biejenigen, welche etwa Forberungen an bie Auswander rer ju machen haben, folche alebalb geltend machen und binnen 4 Bochen anber Anzeige erstatten fonnen.

Eufel, ben 6 Dezember 1844. Das Ronigi. Landcommiffariat. Dil g.

pr. ben 11 Dezember 1844.

(Auswanderungsanzeige.) Carl Dominique, Mediciner aus Raiferstautern, will nach Rordamerifa auswandern.

Man bringt bies hieburch jur öffentlichen Renntnig, bamit allenfallige Forderungsanfpruche an benfelben rechtgeltig geltend gemacht und bie beffallfigen Anzeigen anber erfattet werden fonnen.

Raiferelautern, ben 9. Dezember 1844. Das Ronial. Canbcommitfariat.

> pro Dir. Arhr. v. Maillet.

Rotariatsfachen.

pr. ben 13, Dezember 1844.

einer 3 wange verfteigerung. Donorftag, ben fleben und manigften gebtuar bes 3ahres achtechnbunbert funf und vierig, Dorgens jehn Uhr, ju Sipperefelb in ber Behaufung bes 20.

juntten Depp;

Buf Beireiben von: 1. Loulfe Merte, Obefean von Oregorius Uffhote, Omischafter, erbeie ju Sail bei Colimar in Franteich wohnhoft, als einigt Erbin ihres werftorbenen Brubers Carl Berle, im Leben Artillerie, Offizier ju Sulf, und mit biefem als Erben ihrer verkorbenen Eltern Franz Johann Merte, mit oben franglische eren general, mab Euglig geborne Descotes, sowie ihres Großpaters Johann Friedrich Descotes, weiland reformirter Pfaterer ju Atraheimbolanden;

2. Gedachtem Gregorius Uffhott, ber ehelichen Ermächtigung und Gütergemeinschaft wegen, welche ben Abvocaten berm Stockluger am Rhigl. Bezittsgerichte ju Raiserslautern, bafeibst wohnhaft, zu ihrem Amvalte aufzestellt und forthin Wohnsth bei bemseiben bebalten:

Bird in Bolliehung eines burch bas Ronigl. Baper. Begirtsgericht ju Rafferslautern unterm vierten Rovember achtzehnhundert vier und vierzig erlaffenen Urtheile:

Durch uns hiezu burch ebenallegirtes Urtheil committirten Cornelius Rrieger, Ronigl. Baper. Rotar im Umtofibe an Binnweiler, Begirt Raiferstautern;

Gegen die Rinder und Erben ber ju Sipperefelb verlebten Che, und Actrefente Johann Schoff bee Alten, ehemals jum, und beffen Chefran Elifabetha Fuhrmann, ale: a) Johann Abam Scholl, Adersmann, wohnhaft an Breuniameiler:

b) Johann Abam Tafner, Aderemann, ju Sipperefeit wohnhaft, biefer ale Sohn und einziger Erbe von Maria Barbara Schoft, im Leben Wittme bes alba werlebten Aderere Deter Tafner:

c) Die Rinber und Ceben ber in Sipperefelb verlebten Margaretba Barbara Schoff, gemeine Bitime

von Johann Rafner, als:

1. Barbara Tafner, Ehefran von Jacob Dichel, Aderemann, beibe wohnhaft ju Gipperefelb, und letern felbit, ber ehelichen Ermachtigung und Guterge- weinichaft wegen:

2. Eisfabrihg Kranich, ohne besonderes Gewerde, alba wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als Miterbin ihrer verstorbenen Muter Philippina Affner, im Leben Ehefran bes nun ebenfalls verlebten Abam Aranich, sowie auch als Miterbin ibrer verftorbenne Schwester

Juliana Rranich;

3. Batbara geborne Talner, ohne Gewerbe, and alba wohnhalt, Wittme zweiter Be bei vorgenannten Abam Rranich, in ibrer Eigenschaft als gefehlich Bor- minberin ibrer mit befagtem ibrem Ebemanne erzeuge ein noch mieberjabrigen Rimber, unb diefe als Miterbem ihrer werhorbenen Salbichwester Juliana Rranich:

d) Philipp Tafner, Schuhmacher, früher in Sippersfeib, bermalen ohne befannten Bohn- und Aufent-

halteert;

Bur Zwangeverfleigerung ber nachbeschriebenen, ben verlebten Johannes Scholl'ichen Ehelenten gageb, rig gemeinen, im Banne von Sipperefelb geiegenen, burch regifteiter Schulb. und Pfanbverfareibung bes Rolate hattenerb ju Minnweller vom zwöffen bannar achteinhundert acht bem Johann Friedrich Orecotes fpeciell verpfanberen, nunmehr im Befibe folgenber britterer Infaber, ale:

1: Philipp Callmann, fruher ohne Gemerbe, ju Sipperefelb mobnbaft, bermalen ohne befannten Bobn-

und Aufenthalteort:

2. Johannes Fries, Taglobner, bafelbft mobn.

3. Etisabetha Lieberich, Mittve von Michel haarbe, ohne Gewerbe, ju Sipperefelb wohnhaft, sowohl in eigenem Ramen, wie auch als gefehliche Bermfinderin ibrer mit einander erzeugten noch minderjahrigen Kinder:

4. Seinrich Muller, Maurer, bafelbft wohnhaft; 5. Anna Maria Callmann, ohne Gewerbe, alba

5. Unna Maria Calmann, ohne Gewerbe, allba wohnhaft, und 6. Johann Abam Tafner, Adersmann, bafelbft

wohnhaft; fich befindenden Immobilien, worüber unterm Borgeftrigen von genanntem Rotär Arieger bas Aufnahmeprototoll gefertigt murbe, gefchritten werben, und gmar: 1. 3m Beffe ber beiben obgenannten Philipp Call.

mann und Mona Maria Callmann:

Plan-AB 159 und 160. Geche und zwanzig Dezis malen. Gin 14 Sipperatelb gelegenes Bohnhaus mit Rebengebaube, Dofraum und Garten nebft allem übrigen gefetlichen Bubehor, bae Bange begrengt ven abam Tafner, Johann Philipp Scholl und Bireme Barth, angefest ju fünfzig Bulben 50 ff.

2. 3m Befige bes obgenannten Johann Abam Tafner :

Dlane Af 1441, 145 und 146. Giebengig De. stmalen. Ein ju Gipperefelb gelegenes Bohn. baus mit Rebengebaube, Sofraum, Garten und allem übrigen gefellichen Bubehor, bae Bange begrengt von Beg, Rallmanne unb Rolb Erben, angefest ju fünfgig Gulben 3 3m Beffe bee gebachten Johannes

Fries :

Dlan. Af 1461. Drei Dezimalen. Gin gu Gip. perefelb gelegenes Wohnhaus mit Gart. chen und allem übrigen aefestichen Bube. bor, bas Gange begrengt von Beg und Rirdenviab, angefest ju gwangig Gulben 20 -4. 3m Beffne ber obbefagten Wittme Barth

und beren Rinber:

Dian . M 146. Ein ju Cipperofelb gelege. nes Bobnbaus mit Bartchen und allem übrigen gefestichen Bubeher, bas Bange begrengt von Johannes Gries, Abam Zafner, Abam Rolb Grben und Weg, angefest ju 30 breifig Bulben

5. 3m Befite bes obgenannten Beinrich

Miller:

Dian . M 1461 und 146. 3molf Dezimalen. Gin au Sipperefelb gelegenes einftediges Bobnhaus mit Rebengebauben, Dofraum, Garten und allem übrigen gefetlichen Bubehoe, bas Bange begrengt von Gemeinder meg, Bittme von Davib Rembe und De. ter Zafnere Bittme, angefett ju fünfzig Gulben

Total bee von ben betreibenben Glaubigern gemachten Anfatpreife: zweihundert Bniben um bei ber Berfteigerung, Die jogleich befinitiv ift und mobei Rachgebote nicht angenommen merben, ale erfte und Angebote ju bienen, unter folgenden Bebing. niffen:

1. Der Steigerungepreis ift gabibar :

a) bie jum Belaufe ber Roften, welche burch biefes 3mangeverfahren verurfacht worben und merben, innerhalb vier Bochen vom Zage bes Buichlage angehend, an bie betreibenben Blaubiger auf bas tarirte Roftenverzeich. nif bin obne allen Muftanb, unb

b) ber Ueberreft in brei Jahreszielen wom Tage bes Bufchlage angehend und mit Binfen von biefem Lage an, in gutem Beibe, auf gutliche ober gerichtliche Anmeifung bin . an men Rechtene.

2. Die Roften, welche bie Steigerer als Berfleiges rungefoften nach bem Gefege ju bejahlen verbunden find, haben Diefelben in nutlicher Grift mobin Rechtens an berichtigen.

3. Jeber Steigerer ift gehalten auf Begehren einen jablfabigen, in allen Studen folibariich fur Saurtfumme und Accefforien haftenben Burgen und Gelbitgabler gu ftellen. In Ermanglung biefes ift er bee Buichlags veer luftig und ber Borlegtbietenbe an fein Gebot gehalten,

4 3m Ralle ber Richibegablung auch nur eines eingigen Bieles ober falligen Rate lost fich bie Berfteigerung binfichtlich bee faumigen Steigerere gerategu und von rechtemegen auf, und jeber collocirte und betheiligte Blau. biger ift alebann berechtigt, bas nichtbeighlte Immobel mit Umgehung aller gerichtlichen Formlichfeiten, blos nach einem bem faumigen Steigerer breifig Tage fruchtlos juvor gemachten Bahlbefehl mit Berfteigerungean. geige und einfacher ortegebrauchlicher Befanntmachung bin, offentlich burch einen Rotar unter beliebigen Bebingungen und Kormen meber verfleigern ju laffen, um fich aus bem Erlote mittelft Gelbftanweijung bezahlt gu machen fur hanvisumme, Binfen und Roften. Der Steigerer baftet alebann fur allen Minbererlos und Schaben, auch barf biefe Claufel im anbermeitigen Bollgug bes Begenmartigen u'cht prajubiciren

5. Die Steigerer treten mit bem Buidlage in Befit und Benuf, ichoch haben fie fich biefen auf ihre eigene Roften und Gefahr und ohne Die Mitmirfung ber betreibenden Glaubiger in Unfpruch nehmen gu fonnen, ju verichaffen.

Alle offentliche und gemeinheitliche Abgaben, welchen Die Liegenschaften unterworfen find, gablen bie Steigerer

bom Berfteigerungetage an.

50 --

6. Rur ben angegebenen Rlachen Inbalt ber Liegen, ichaften wird nicht gehaftet, wie groß auch ber Unterfchieb smifden biefem und bem mirtiichen fenn maa. Die Steigerer erhalten bie Begenichaften wie fle am Tage ber Berfleigerung uch vorfinden und in ihren rechtmaffis gen Grengen eiftreden, mit allen Rechten und Berecht. famen, welche ben Schulbpern barauf guffeben, bagegen auch mit allen gaften und Denftbarfeiten.

7. 3m Uebrigen haben fich Steigerer genau nach ben Borichritten bes 3manaoperaußerungegefenes zu richten.

Die Schuldner, Die Soppothefarglaubiger berfelben und alle fonft biebei Betheiligten, namentlich bie britteren Befiger, werben biemit eingelaben, Dienftag, ben fiebenten Janner achtzehnbunbert fünf und vierzig, Bormittage gebn Uhr, ju Binnweiter auf unferer Schreibitube fich einzufinden, um ihre etwaigen Ginmanbe gegen bas in Frage ftehende 3mangeverfahren ju Prototoll ju geben. Binnweiler, ben 11. Dezember 1844.

Brieger, Rotar.

tte Befanntmadung

3 mangeverfteigerung. etmer Dienftag, ben 11. Mary 1845, Rachmittags 1 Uhr, ju Gedlingen im Birthebaufe jur Rrone; in Rolge regiftrirten Rathefammerbeichluffes bes Ronigt. Begirte. gerichts gu Panban vom 27. Rovember 1844 unb eines regiftrirten Guteraufnahmeprotofollee, gefertigt burch ben unterzeichneten Rotar am 10. b DR. und auf Betreiben von abam Unger, Gaftwirth, in Bollmesheim wohnhaft, melder in Diefer Rechtefache Rechtemehnfis bei feinem aufgeftellten Inmalte , Abvocaten Bauli in Canbau, nimmt; Biaubiger von Prier Rraft, Danbler, und von beffen Ebetrau Glifabetha Fannet, beibe in Godlingen wohnhaft, gemaß zweier Urtheile bee Ro. nigl. Friedenegerichte von ganbau vom 14, Juli und 15. Dezember 1840; merben burd ben unterzeichneten Grang Paraquin, Ronigt. Rotar für ben Begirt Canban, in bem Umteffee von Canbau, in ber Dfale, laut angeführtem Rathefammerbeichluß ernannter Berfteigerunge. Commiffar, nachbezeichnete, ben Schulbnern, genannten Peter Rraft'ichen Epeleuten, geborige Liegenichaften, bie laut allegertem Anfnahmeprotofolle gegen fle aufge. nommen murben. amangemeife veriteigert, um bem lett. und Deifibierenben unter folgenben Bedingungen eigen. thumlich guerfannt in werben, gis:

3n Banne Godlingen.

1. Pian. Ag 6916. 47 Dezimalen Ader im Pobl, etnieirs Johannes Drerfet, anberfette Jacob Berers Bitrwe, angeboten burch ben betreibenben Theil zu funf Guiben 5 ft.

2 Plan Af 6599 13 Dezimalen üder auf ber Abtmuble, neben Georg Jacob Sambag und Ibbann Jacob Dumbfer, angeboten zu vier Gutben 4 fl. 3 Plan Af 7258. 15 Dezimalen Ader am Deuchel.

3 Plan. M. 7256. 15 Dezimalen Ader am heuchels beimer Ed, neben Georg Michael Rug Kinber und Friedrich Jacob Rug, ju brei Gulben 3 fl.

4. Plane M 7305. 13 Dezimalen Uder allba, neben Georg Peter Brauner und Johannes. Maper Wittme, angeboten ju ebenfoviel 3 fl

Der betreibenbe Theil bat jugleich folgende Bebingungen feffgefest, unter benen biefe Berffeigerung por-

genommen merben foll, ale:

1. Leiftet berfeibe feine ber Garantien, mogu ein Berfaufer von Immobilien om Kaufer gegeniber gefehlich verbunden ift; es geben baber auf die Steigerer afte Rechte. Diegebarfeiten und Laften über, mit benen die Schultener biefelben bisber beseffen haben ober hatten befigen tonnen.

2. Steigerer fowmen fogleich mit bem Bufchlage in Befit und Genug ber Immobilien, haben fich jeboch

benfelben bei eintretenden hinderniffen auf eigene Befahr und Rollen ju verfchaffen

3. Steuern und Gemeinbe Umlagen haben Steigerer vom Berfleigerungstage an ju übernehmen , fowie

die etwaigen nicht verjahrten Rudftanbe bavon.

A. Der Seiderenne preis neblt fünf Prejent Zinfen allähelich des flebenden Rapitale, und Berquoginfen vom Berfleigerungstafen und mit mit der gleichen Vermissen, Martini achiethnundert fünf, siede, sieden und achtenhundert dun dereiben. Ebeil als einzigen hypothefarglaubiger begahlt weteben.

5 Die Berfleigerungefoften haben Steigerer nach Borfchrift bes Getebes ju tragen, und vierzehn Tage nach bem Bufchlage an wen Rechtens ju bezahlen.

6. Jeber Seit verer ift verbunden, auf Begefren bes betreibenden Glaubigers fegleich beim Jofdinge einen Solidarbigen ift die Erullung aller Bebingungen zu fleilen; beingt er ben nicht fofert bet, ober wirb berfelbe nicht ameembar befunden, fo bieth ber Berleibeitente an fein Gebot gedunden, wenn biefes vom

Glaubiger verlangt wirb.

7. Wein ein Seigerer nicht nach Indalt biefes und ber erwa fabrte flatt habenten Gollocation Babrung feiflet, so it ber Justidiag nach fruchtlos gebitrbenem Zahlbefehle von breißig Angen für ihn von Rechtsberan befügt, das betreffende Imnöbel unter Glaubige ab Derreffende Imnöbel unter beliedigen Bedinnung ann hermen mit Ungehung des Zwanges veräußerungsgefehes, loco Gödlingen, auf blos ortstäbliche Befanntmachungen bin, öffentlich in Eigenthum verfleigera zu laffen um fich aus dem Erfofe, iber den nur Rechnung zu halen uft fla us dem Erfofe, iber den nur Rechnung zu balen ift, für Kapital, Zwien unden; andere Rechts- und 3wangemittel vorbehalten, wenn solche vorseaven werden follten

8. Diele Berfleigerung ift fogleich befinitiv und

merben feine Rachgebote angenommen.

Die obengenannten Schulener ihre Dpvottefanglündiger und alle sont i tweit Gebreitigene werben bei mit aufgeforbert, Donnerstag, ben zweiten Januar achtefnihmborte fünf und vierzig, bes Worgens um neum Ihr, auf der Amstellub bese unterfactiveren Rotare zu Landau zu erscheinen, um biezeinigen Geschwerben und Einwendungen, bie fig eggen biete Berleigerung allentalle haben fönnten, zu erheben, vorzubringen und zu Verplofell zu aben.

Gefertigt in zwei Stunden und von dem Berfleigerungs. Commiffar unterichrieben, ju Eindau auf febner Amteflube am zwöiften Dezember im Jahre achtgehnbundert vier und vierzig; ift unterichrieben: Pa-

raanin, Rotar.

Für bie abichrift: Pasaquin, Rotar. pr. ben 11. Dejember 1844.

Montag, ben 30. b. DR., Mittage um 1 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Safloch;

Muf Unfteben ber Erben ber gu Dafloch verlebten Che. und Adersteute Philipp Sauptmann und Anna Maria Rrebe, namlich: 1. Eufanna Sauptmann, lebia. ohne Gewerbe ju Sagloch; 2. Ratharina Sauptmann, Chefrau von Frang Stedel, Leinenweber bafelbft, in ets genem Ramen und ale Bevollmachtigte von Chriftina Dauptmann, fruber ohne Gewerbe gu Dagloch, jest in Amerita fich aufhaltenb; 3. Philippina Sauptmann, les big, obne Bewerbe ju Safloch; 4. Anna Barbara Saupt. mann, lebig, ohne Gewerbe bafelbft; 5. Rofing Saupti mann, in Dienften allba; 6. Jacob Dauptmann, Aderd. mann bafelbft, ale Bormund über bie minberjahrigen Rinber ber Erblaffer, als: Apollonia Sauptmann, in Dienften ju Lachen, Philipp Beinrich und Elifabetha hauptmann, beibe ohne Bewerbe ju hafloch, und 7. Philipp foreng Rrebs, Schneiber ju Safloch, ale Beivormund biefer Minberjahrigen; fowie in Bollgiehung eis nes burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Frantenthal am 21. Rovember 1. 3. erlaffenen einregiftrirten Urtheils und eines unterm Geftrigen burch ben unterzeichneten Rotar aufgenommenen Erpertenberichtes;

Berben burch ben Ronigl. Rotar Ditichler ju halloch folgenbe, jum Rachlaffe ber Ebeleute hauptmann gehörigen Immobilien auf Eigenthum verfleigert, alo:

1. Plan-Me 7962. Ein auf 6 Dezimalen Eanb gelegenes Wohnhaus mit Stall und hofraum, und Plan-Me 796b. 2 Dezimalen Garten, das Gange gelegen zu hassoch in ber Killergasse.

2. Plan . M 3229. 32 Dezimalen Ader, Saflocher Bannet.

3. Plan-Ad 8270. 40 Dezimalen Acter, namlichen Bannes. Dafloch, ben 10. Dezember 1844.

Sitfdler, Rotar.

pr. ben 13. Dejember 1844. (Licitation.)

Freitag, ben britten Janner 1845, bes Rachmittags ein Uhr, in bem Wirthshaufe jum Tranben in Otterebeim:

Muf Muftehen 1. von Michael Servhan, Metgeren mab Acterwann, in Dirtersbeim wodwend, in eigenem Ramen, wie auch als Bormund feiner minberjährigen Ainber Katharina und Eisfabetha Stephan, ohne Geworde bei ihrem Bater wohnend, für welche Jacob Doff, Morgenweiler in Antitetsbeim, deifellist; 2. von Margaretho Gerban, Schräu von Michael hörner, Acteromann, in Belheim wohnend, und der wie in wie in der wie in Betheim wohnen in der wie in Betheim von Friedrich Born, 3. von Barbara Stephan, Ehrfran von Friedrich Born, Acteroman, in Belheim wohnend, und bei ein, der wie in

fchen ihnen bestehenden Gutergemeinschaft wegen, und 4. won Chriftina Stephan, ledig, ohne Gewerbe in Ottere, beim wohnenb;

Und in Gemächeit Urtheil vos Kdoigt. Bezirtsgerichts zu fanden, etalisfin in seiner Berathsfolgenngehem mer am neungehnem Rovember obbin; werben durch den hiezu committiren Noten B. heud, im Amtsigte zu Germerschiem, nachverzeichnete zu dem Nachtasse der verstrobenne Esiadetha Deichier, geweiene Ebefrau von den genannten Michael Setzehan, und zu dem Nachtasse den ach derfelben versterbenen Sohnes Jacob Stephan, gederigen, und der der der der der der der beigen, und der der der der der der der beigen, und der der der der der der der beigen, und verben, zustehenden Jamobilien, der Untheils barteit wegen, im Eigenbum diffentlich versteigert:

1. Aus bem Rachlaffe ber verftorbenen Mutter: Plan. 16 44. Ein in ber Gemeinde Diterebeim an ber ffeinen Gaffe gelegenes Bohnhaus, mit einem gemeinschaftlichen hof, einer halben Scheuer und

imel Schweinställen. 2. Aus bem Rachlaffe bes verftorbenen Sohnes: Plan-AB 14184. 12 Dezimalen Wingert auf bem Rablenberg, Ottersheimer Bannes.

Plan-M 1073. 39 Dezimalen Ader im hintergrund,

Plan-Me 734. 34 Dezimalen Ader auf ber lach, namlichen Bannes.

Und Plan-Af 1415. 21 Dezimalen Uder in ben Ririchbaumen, Ruittelopeiner Bannes. Germeroteim, ben 11. Dezember 1844.

B. Seud, Rotar.

pr. ben 13. Dejember 1844.

(Feeiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Freitag, ben 3. Januar 1845, ju Reifenberg, Dit-

Berben burch Guftav Abolph Schuler, Ronigi. Bezirtenotar, wohnhaft in Zweibruden, nachbeschriebene Guterftude, Reifenberger Bannes, ber Untheilbarfeit

wegen, ju Gigenthum verfteigert, als:

A. Gaterftude, welche jur Gatergemeinfchaft geboren, Die zwifden Frang Buchheit und feiner verlebten Chefrau Bilbelmine Sather bestanden bat: 1. 64,93 Centiaren Aderland in 5 Pargellen, und 2. Ein Bartenflud von 2,90 Centiaren, alle feche

Stude Reifenberger Bannes.

B. Guterflude, welche jum Rachlaffe bes ohne Descendeng verlebten Chriftian Buchheit, Sohn von Frang Buchheit und Milbelmine huther, gehören: Mu Reifenberger Bann:

3. 4 Mderftude von 62,65 Centiaren.

4. Eine Biefe von 6,96 Centiaren.

Auf Dagmeiler Bann: 5. Gin Aderflud von 14.72 Gentiaren.

C. Guterflide, jum Radlaffe von Jacob Buchheit, welcher ebenfalls ohne Descenben geftorben ift, Gobn ber mehrmals genannten Frang Buchheit und Wilhelmine Duther, gehörenb

Auf Reifenberger Bann: 6. 40,97 Centiaren Aderland in 3 Studen. 7. 2 Wiefenftude von 20,20 Centiaren, und

Auf Dagweiler Bann: 8. 53,71 Centiaren Aderland in 3 Pargellen.

Bweibruden, ben 11. Dezember 1844. Schuler, Rotar.

pr. ben 11. Dezember 1844.

(Frimillig gerichtliche Berfleigerung.) Den-30. Dezember 1844, Bormitrags um 10 Uhr, ju Ditersheim, Kantons Göllheim, in der Mirthöbebaujung von Wurg, wird in Holge genehmigten Famillenrabberfoliuffe das nachefarireben Wohnhaus auf vier

Termine in Eigenthum verfleigert, namtich: Bland 96, 063, 03 unb 97. Ein einflodiges Bohnhaus fammt Scheuer, Stallung, Garten, Sof und allem Zugebor, gelegen ju Otterebeim neben Rrieb-

rich Schwahn, Beter Leid und bem Pfabe, Diefes Bohnhaus gebort jum verfonlichen Rachlaffe bes ju Otterebeim verlebten Adersmannes Johan-

laffe bes ju Ottersheim verlebten Udersmannes Johannes Engel, und wird veräußert auf Unfeben von: 1. Magbalena geborne Bolander, ohne Gewerbe, in Ottersbeim wohnhaft, Mittwe beb vorgenannten Johan-

nes Engel, handelnd als Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten einzigen noch minderjahrigen Rindes Milbelm Engel;

2. Philipp Schafer, Adersmann, ju Otterebeim wohnhaft, Beipormund bes Dunbels.

Die Bebingungen tonnen bei bem unterfertigten bie-

Bollheim, ben 9. Dezember 1844. Der Ronigl. Rotar bafelbft:

er Ronigl. Rotar bafelbft: E. Duberftabt.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 11. Dezember 1844. (Gutertrennung. — Armenfache.) Durch Untheil bes Ronigl. Begirfegerichte gu Lanbau vom fünften Dezember 1814 wurde zwifden Maria Jofrebina Meyerhöffer. Ebefrau von Jobann Philipp Dendel, früher Porzellanbanbier, jest Laglobner, ju Lauban wohnhaft, und ihrem genannten Ehemanne bie Gibtertrennung ausgefproden.

Lanbau, ben 10. Dezember 1844. Fur ben Muszug: ber Anwalt ber Rlagerin: unterg.: Dabla.

Af 357. Einreaiftrirt ju Landau, ben 10. Dezems ber 1844. Vol. 39, Fol. 37, C. 8. Debet 28 fr. (Ohne Renvol.) Ronigl. Rentamt: unterg.: Eberhardt.

Bur bie Abichrift:

pr. ben 13 Dezember 1844. (Befanntmachung.)

Auf Anstehen bes Pratumitiverben Ruboloh Priffer, Mater, in Sodweigen wobehaft, wurte burch das dangt. Begirtegericht ju Landau in feiner öffentlichen Schung vom 228. Rovenwer täckt der verfcomundene Pret Jacob Eriginger, gewofener Leitenmeder, gutet in Jaina wohnhaft, und beffen Erferau Franzista Mes für dawiesche erfalter, and der obengemennte Pratumitiverbe berfelben in den provisorischen Beffig des Bermögens der Tweefende unter der Bridgen Bert ab der feine datten gutet der Robigste datte der felbe eine dureichnebe durch die Robigste Gaution gut leisen dasse, umd daf ferner in gefehlicher Form zuwer ein Inventarium über das Modlitarvermögen der Alweichen errichtet werde.

Panban, ben 12. Dezember 1844. Der Unwalt bes Prafumtiverben:

Reller.

Befanntmachungen ber Burgermeifter.

Damba ch. (Schulgebulfenfelle.) Die Schulgebulfenfelle ju Oberhambach ift in Erlebigung gefommen. Der Schulgebulfen einem freien Mohnimmen der meine freien Mohnimmen in weiter gebalt beifete befteht, neben einem freien Mohnimmen der in weitherten Gulben baar aub ber Gemeinbetaffe, weicher Schalt bisber immer durch einen Beifchuf ans dem Areisfchulfonde erhöht murbt. Geeignete Bruerber wollen ibre Geflach innerbalb vier Wochen einbeforbern.

Sambach, ben 5. Dezember 1844. Fur bie Driefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Baaber.

pr. ben 11. Dezember 1844.

Bryber, Kantons Ebenfoben. (Anfchaffung einer einen Lhurmube.) Die Gemeinde Wepher beabsighigt eine mene Ahurmube anzuschaffen. Diese Uhr foll vier Iffferblatter erbalten, auf brei Gloden bie Biertel und auf wei Gloden die Gunden schagen.

Das gange Bert foll moglichft einfach, jeboch folib

und bauerhaft conftruirt werben.

Sammtliche Großubrenmacher und Mechanifer find eingelaben, ibre bestäufigen Plane, Roftenanfolige, Amerbieten nebst Ausweifen über ihre Tuchtigtelt langstens bis 1. Rebruar 1845 bieramts toftenfrei und unentgelblich einzureiden, wo alsbann zur Beracrordirung nach erbolter obern Ermächtigung geichritten werben vorb.

Bepher, ben 7. Dezember 1844. Das Burgermeisteramt.

pr. ben 10. Dezember 1844.

Dagenbach, im Rantene Ranbel. (Brauberung eines gwentadigen beiterene Saules auf ben Abbruch) Montag, ben 30. Detember nachtlin, Morgens 9 libe, ju Bagenbach im Gemeinbehaufe, wird bas unterfertigte Briegemeileramt jur öffentlichen Berfeigerung in Eigenthum gegen annehmbare Jahlungstermne (chreiten: ber Materialien eines ber Gemeinde Sagenbach gebörigen zweiftlichen Bolinder in Refter, Borderflube, Richer Sinterflube, einer Dberflube, mehrerer Rammern und Bericher z.

Sagenbach, ben 30. Rovember 1844. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 8. Dezember 1844.

Schifferfiadt. (Nelpentiegeung.) Auf Mittwoch, ben 18. Dezember nächstein, Rachmitrags 1 lbr. wird auf bem Gemeindebaufe oblier zur öffentlichen Ausstrache versteigerung nadverzeichneter durch Aufbauung ber Einebahnlint im Gemeindewalbe von Schifferfahr fich ergeben habender holfglorimente und Quantiten geschriter verten, als:

1. 1225 Brennwellen, freferne und gemifchte,

2. 61 Rlafter tiefern Cheitholg,

3. i ,, eichen Scheitholy,

41 ,, und fiefern Stodholg. Schifferfradt, ben 6. Dezember 1844.

Das Burgermeifteramt

pr. ben 12, Dezember 1844,

Speyer. (holyversteigerung) Runftigen Donnerstag, ben 19., im Gafthaufe jum Abler; Freitag, ben 20, im Raffeehaufe von Georg Rapfer,

unb

Camftag, ben 21. biefes Monats, in ber Beinwirth-

jedesmal Aadmittage um 2 Uhr, werden vor bem unterzeichneten Bürgermeistramte nachbezeichnete, in ben fladicischen Walbe ausgewachte holzortimente auf Aermin öffentlich an die Meistbierenben, und zwar in solgenber Debnung verfeigeret, als

am 1. Zage:

1654 Rlafter forlen Scheithols;

8650 folde Wellen, und

13% Rlafter fiefernes Stodbolg; enblid am 3. Zage:

850 Berufiftangen,

50 Sopfenftangen,

475 Bohnenfteden.

Speper, ben 11. Dezember 1844. Das Burgermeifteramt.

Glans.

pr. ben 9. Dezember 1844

Beibenthal. (holyversteigerung.) Montage, ben 23.
biefes, bes Morgens um 10 Uhr anfangend, werden in
bem Gemeinbehause bahier:

182 Rlafter fiefern Prügelholg, 251 ,, Eredholg, unb

8625 Stud tieferne Wellen, öffentlich und loosweise verfteigert, wogu Liebhaber eingelaben werben.

Beibenthal, ben 4. Dezember 1844.

as Burgermeifteramt Erlenmein.

Beingarten. (Bieberverpachtung ber Gemeinbefelb-

und Weifigart. Kommenden Montag, ben 23. Dezember L. 3., um i Uhr bes Nachmittage, im Cale bes Gemeinbehaufe ju Weingarten, wird das Bürgermisserund baseibst jur öffentlichen Wiederverachtung ber Gemeinbe felbe und Woldbega ben Meingarten auf einen flährigen Ziebestand schrieben, wovon Steigerungesussignisser ihr Kenntiss geietzt werben.

Beingarten, ben 9. Dezember 1844. Das Burgermeifteramt

Shafer.

Bermifchte Unfundigungen.

Speper. (Minderverfleigerung verschiebener Bedurfnisse für das Burgerhospital und Watenhaus baber.) Samfag, ben 21. b. M., bes Moraens un 10 Uhr, wird die Lieferung solgender Gegendabe für bas Gürgerhospital Burlenhaus dabier, pro I. Semesker 1826, vor dem Bürgerneister aus auf der Stadtfangtei babier, durch Berliegerung au ben Weisiglindhumenben begeben, als:

Briesmehl, Gries, Gerfte, Rub, ober Rinbfleifc, Ralbfleifch, gemifchtes Brob, Beisbrob, Bede,

Mitchbrob, Mobnol, gelauterres Del, Seife, Talglichter, Riepen und Leber ju Schuhen. Speper, ben 10 Dezember 1844.

Die Sofpitien. Commiffion.

Beilage

8um

Umte: und Intelligenzblatte für die Pfalz.

№ 124

Spener, ben 18. Dezember

15264 54

1844.

Befonntmachungen ber Ronigl. Behorden und Memter.

pr. ben 15. Dezember 1844.

Bufolge Beidinffes ber Ronigl. Gifenbahnbau, Com, miffion ju Rurmberg vom 9. Dezember 1844, 49 15707, und vorbehaltlich beren Genehmigung, werben

Dienftag, am 14. Januar 1845, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe, im Landgerichte-locale, nachstehenbe Eifenbahnbau. Arbeiten im Bege

allgeweinen fchriftlichen Gubmiffion an ben Benigftnehmenden gur Ausfuhrung und Lieferung veraeben werben, namlich:

Das V. Loos ber Section Schwabach gwifchen Limbach und Reichelsborf, 11006 guß lang, welches entbalt:

fl. fr. 1. Die Erbarbeiten, veranschlagt gu 103702 56

2. Die Kunftarbeiten, einschluffig ber Lieferung ber Martsteine, zusammen ver, anschlagt gn 26471 32

3. Die Chauffirung und Pflafterung ber Begübergange, veranschlagt gu 132 47

4. Die Lieferung bes Steinmaterials fur ben Unterbau ber Bahn, veranschlagt

3 M Gesammtbetrage von 145572 9
Bedingnisteft, Plane und Kosenanichlage licen vom 27. Dezember 1844 an im Ameliccale ber mituniergeichneten Königl, Gienbabbam Schörbe ju Jebermanns fünschaf offen vor, wo auch die lithographirten Enbmisfions. Eremplare in Emplang genommen werben können.

Die Submiffionen felbft muffen in vorfdriftsmäßig aberficheren und verstegelten Couverten langlers bis 13. Januar 1845, Benob 6 Uhr, ermeber bei eine ber beiden unterfertigten Behörder, Ber bis eben bahin bei ber Rönigl. Eifenbahnban-Commiffion ju Rurnberg franktit einzelaufen fepn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibung aller in SS.

2, 4, 5, 9 und 10 der allgemeinen Submissionele Bebingungen wom 4. Juni 1844, Af 5007, angschiebten Hoigen gefolten, in dem oben angegedenen Beraccordirungs-Kermine sich personilich oder durch genäglich devolknächeigte Setelwerteter einzussinden, um, wennssolches beracht wird, ihre Uebernahme, und Sautionssolches genägend nachzuwerisen und bant bedingten Zuschlag zu genägend nachzuwerisen und ben bedingten Zuschlag zu gewärtigen:

Schwabach, ben 11. Dezember 1844. R. B. Canbgericht. R. B. Gifenbahnbau Section.

Rappel, Landr. Robler, Sections-Ingenieur.

(Einen am 23, November I. 3, im Rheine bei Deupfop fattgebabten Ungludefall betr.)

Lanbau, ben 5. Dezember 1844.

Der Ronigl. Staatsprocurator. Werner, Gubft. Derfonalbeichreibungen ber Erfruntenen.

1. Chriftina Gehrlein, geboren ju Dbis in Altpreugen, Tochter von Johann Georg Gehrlein II. von Reupfob.

Aufter?, Große 41 Fuß, Statur ichlant, Angesicht anglicht, haare blond, Stirn hobe, Augenbraunen blond, Augen grau, Rafe fpits, Mund regelmäßig, Zähne gut, Kinn fpits, Beine gerade. Befondere Remgiechen: ohne.

Deren Rleibung beftanb in einer Saube von afch.

grauem Rattun mit meifen Blumchen, einem leinenen Dunden, buntelblau, mit grunen Blumchen, einer leines nen Schurge, blau, gelb und weiß geftreift, einen bito Dberred, buntelblau, mit hellblauen Blumchen, einem flannellenen gelb und weiß geftreiften Unterrod, einem mergenen bellblauen Unterrod, einem Dembe oben von hanfener - ber Stod aber von wergener Leinwand und in einem Daar neuen lebernen Schnurichuben.

II. Johann Caspar Gehrlein, Aderer in Reupfot.

Alter 44 Jahre, Große 5' 6", Statur fchlant, An. geficht eingefallen, Saare bunfelbraun, lang, Stirne hoch, Bugenbraunen buntelbraun , Mugen grau, Rafe fpig, Mund breit, Babne gut, Rinn fpis, Beine gerabe. Befonbere Rennzeichen: oben am Dunbe eine fleine Rarte.

Dellen Rleibung beftanb in Bamme und Sofen von 3willich - noch neu, einem fdwargbraunen wollenen Saletuch, einem Daar neu angeschubten Stiefeln, einem neuen banfenen Dembe, welches unten am Bruftichlige mit

K. G. roth gezeichnet mar.

111. Barbara Beith , Chefrau bes Borigen.

Miter 40 3abre, Große 5' 9", Statur unterfest, Angeficht breit voll, Saare blond, Stirne hoch, Mugenbraunen blond, Mugen blau, Rafe ftumpf, Dund etwas aufgeworfen, Babne aut, Rinn breit, mit Sagren bewach. Befonbere Rennzeichen : feine.

Rleibung: ein fcmarg biebernes Dutchen, ein brud. fattunener Rod, buntelblau mit gelben Blumchen, ein braunes baumwollenes jeugenes Saletuch, eine Schurge

von gleichem Beuge wie ber Rod.

IV. Abam Gimon Dorrler, Sufidmied zu Reupfos. Miter 46 Jahre 10 Monate, Große 5' 9", Statur ichlant, Angeficht langlich, Saare buntelbraun, Stirne boch, Augenbraupen buntelblond, Mugen braun, Rafe und Dund proportionirt, Babne gut, Rinn fris, Beine ge-Befonbere Rennzeichen: feine.

Rleibung: ein brudfattunener bunfelblauer Damme mit hellblauen Blumchen, einem geftridten blaugrauen wollenen Unterwamme, eine grautuchene Befte, weißlichte Sofen von wollenem Commerzeug, weiße wollene gestricte Goden, ein Paar neue Salbfliefel, ein neues hanfenes

hemb, am Bruftichlige unten mit A. S: D. roth gezeichnet.

V. Therefia Untoni, Chefrau von Georg Abam hoffmann 11., Tagner in Reupfot.

Alter 25 Sabre, Grofe 5' 7", Ctatur mittlerer, Angeficht oval, Saare fdwary, Stirne flach, Mugenbraunen fcmarg, Mugen braun , Rafe flein , Dund regel. magig, Rabne aut, Rinn fpit, befonberes Rennzeichen: etwas einfeitig, pon einem Rall berrubrenb.

3hre Rleibung beftant in einem fcmary biebernen Rugchen, einem wergenen gebrucken Rod, buntelblaut mit weißen Blumchen, einem buntelblau mergenen Schurg, einem Bemb von banfen Tuch mit wergenem Stod.

VI. Maria Unna Antoni, Tochter von Johann

Mbam Antoni, Aderer in Reupfot.

Miter 19 3abre, Grofe 5' 7", Statur ichlant, Un. geficht langlicht, Saare fcmary, Etirne bobe, Mugenbraunen fcwary, Mugen braun, Rafe flein, Rund reael. maßig, Babne gut, Rinn fpis, befonberes Rennzeichen:

etwas biden Sale.

Deren Rleibung beftanb in einem brudfattunenen Dutchen, bunfelblau mit grunen Streifen, einem rothen baumwollenen Rod mit blauen Streifden carrirt. zwei wergenen Unterreden, ber obere bupfelblau mit meißen Blumchen, ber untere von gleicher Rarbe, unten etwa Sanbhod mit blau und weiß carrirtem Relich angefest. zwei Paar baumwollenen gestridten Strumrfen, Die uns tern weiß mit auf bem Reihen eingeftrichten lochelchen. bie obern beablau, abgetragen, einem Paar lebernen Benbelfduben, einer brudfatturenen blan und grau carrirten Schurge, einem hanfenen hembe mit mergenem Stod, oben am Salequefdmitt mit ben Budiffaben M. A. A. roth gezeichnet, einer veildenblanen fattunenen Saube mit rothen Blumden.

VII. Apollonia Antoni, Comefter ber beiben Bor-

Alter 14 Jahre, Große 4' 2", Ctatur unterfest, Ungefidt langlicht, pollfommen, Sagre blenb, Ctirne mittlere, Mugenbraunen blent, Mugen tlau, Rafe flumpf, Dund regelmaßig, Batne vollftanbig, Rinn fpig, befonberes Rennzeichen; an ber rechten Geite bes Salfes ein braunes Rledden in ber Groke einer Linfe.

Die Aleidung berfelben bestand in einem Dutichen und Oberrod pon rothem baummollenen Beng mit gang feinen blauen Streifchen, einem Unterrod von bunfel. blauer mergener Leinmand mit meißen Dupfen, einem reuen brudfattunenen Leibchen, blag mit gelben Streife chen, einem banfenen Demte mit mounelinenem Rragels chen, obne Beichen, einer lilla fattunenen Saube, blan baumwollenen Strumpfen und Goden von Zuch Galbanb.

VIII. Johann Beorg Gehrlein VII., Zagner in Reupfos.

Alter 30 Jahre, Grofe b' 9", Statur ichlant, Beficht langlicht, Saare rothbraun, Stirne bobe, Mugenbraunen blond, Mugen blaugrau, Rafe fpig, Mund regel. magig, Babne aut, Rinn fpis, befonbere Rennzeichen: feine.

Rleibung beefelben; ein veildenblauer mandefterner Mamme, swilchene Sofen, eine blau tuchene Defte mit zwei Reiben gelbmetallenen Rnopfen, ein fchmary feibenes Saletuch, ein blau mit gelben Blumchen befegter brudfatrunener Untermamme, ein Paar neue lange Stiefel, ein neues banfenes Demb, unten an ber Bruft G. G. roth gezeichnet, und eine fcmars baumwollene Schlaf. muße.

IX. Maria Eva hoffmann, lebige Tochter von De-

ter hoffmann, Tagner in Reupfos.

Miter 36 3abre, Große 5' 6", Statur unterfest, Beficht lanalich, Saare fcwargbraun, Stirne flach, Augenbraunen ichwarzbraun, Mugen braun, Rafe lang, Mund gewöhnlich, Bahne gut, Rinn fpig, befonbere Renn.

geichen : feine.

Rleibung berfelben: zwei fcmarze baumwollene Sale. tucher, ein blau fattunenes Dugden mit weißen Blum. den, ein Untermuschen von weißem Bay, ein blau fattunener Dberrod mit gelben Sternchen, ein gruner bieberner Unterrod, fcmary wolle gewebene Strumpfe, ein Dagr leberne Schnurschube, ein Demb mit mergenem Stod und banfenem Unfate.

X. Zobias Soffmann, Bruber ber Borigen.

Alter 214 Jahre, Große 5' 4", Statur unterfest, Beficht oval, Sagre braun, Stirn hohe, Mugenbraunen braun, Mugen braun, Rafe bid, Dund regelmaßig, Babne gut, Rinn fpit, befondere Rennzeichen: bat eine bobe Bruft.

Deffen Rleibung beftanb in einem braun fattunenen Saletuch mit Blumen von gleicher Karbe, einem Damme pon grau mergener Leinmand, fcmarger Merninos-Befte, baumwolltuchenem hemb ohne Beichen, braunen Beughofen, gang abgetragen, blauen baumwollenen gewobenen

Strumpfen und neu gefohlten Salbftiefeln.

pr. ben 17. Dezember 1844. (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen bes Forftamtes Lans

genberg.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft. amtes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einichlagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum bf. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. ftehenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich: Den 3. Januar 1844, ju langenberg, Morgens um

9 116r.

Revier Langenberg offlich. 1. Schlag jufallige Ergebniffe an Sauptnugungen.

14 Rlafter buchen Scheit anbr.

2. Schlag gufallige Materialergebniffe an Zwifdennugungen.

eichene Bauftamme 3. Rlaffe, 52

8 Rlafter buchen gefchnitten Scheit,

91 " 112 eichen Scheit. ,, ..

108 anbr .. ,, ,, 2 fiefern Scheit, . 11 birfen anbr.

Den 7. Januar 1844, ju Schaibt, Morgens um 9 - 11hr.

Revier Schaibt. 1. Schlag gufällige Materialergebniffe an Sauptnubungen. 2 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

8 Rusboliftamme 3. Rlaffe,

Rlafter eichen gefdnitten Scheit.

13 Rlafter eichen geschnitten anbr. fiefern Scheit.

2. Schlag jufallige Materialergebniffe an 3mifchennugungen.

eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

48 eichener Rubftamm 2.

fieferne Bauftamme 2. fieferner Rutitamm 1.

fieferne Runftamme 2. 2

3. Rlafter buchen geschnitten Scheit anbr.

41 eichen ,, .. 60 anbr., fiefern ,, ,, "

aspen ,, fiefern

Mugerbem merben im Laufe bes Monate Sanuar 1845 in ben Revieren bes Forftamtes noch ungefahr 200 Stamme Bau. und Rugholy, 500 Rlafter Scheit, und Drugelhols und 5000 Wellen jur Beraugerung fommen. Langenberg, ben 15. Dezember 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Geiße.

pr. ben 15. Dezember 1844. (Solgverfleigerungen'aus ben Staatsmalbungen bes Ronigl, Forft:

amtes Frantenftein.) Freitage, ben 27. Dezember 1844, Morgens 9 Uhr, au Raiferstantern im Gafthaufe gum Donnereberg.

Revier Stiftemalb. Schlag groß Rrebfer M 35 (Mittelfpecht.)

8 eichene Bauftamme 3. n. 4. Rlaffe,

Rutftamme und Abfchnitte 3. u. 4. RI., 10 fieferne Banftamme 3. Rlaffe.

buchene Rutftamme unter und über 18".

134 Rlafter buchen Unbruchbolz. 151 eichen

Schlag flein Rrebfer A 36 (Renerthalerichlag.)

eichene Bauftamme 3. Rlaffe, Rutftamme und Abichnitte 3. Rlaffe.

fieferner Rutftamm 1. Rlaffe, 1

fieferne Bloche 3. u. 4. Rlaffe,

221 Rlafter buchen geschnitten Scheithola, 91 eichen und fiefern gehauen.

Schlag Rummel Af 42.

49 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe, Rusftamme und Mbfchuitte 3. u. 4. Rl., 21

fieferne Bloche 3. u. 4. Rlaffe, buchene Runftamme und Abichnitte unter 18".

Schlag Lindenfopf Af 38 (Barentopf.)

eichene Bauftamme 2., 3. u. 4. Rlaffe,

Rugftamme und Mbfchnitte 3. u. 4. Rl., Schlag Linbentopf M 39 (aroffer Steinberg.)

,	48 .
10 eichene Bauftamme 3. u. 4. Klaffe, 6, Rupftamme und Ubidmitte 3. Klaffe, 13 buchene Rugftamme unter 18". Wentage, ben 30. Dezember 1844, Morgene 9 Uhr, 21 Dodfpryer. Eddag Großerberg Aff 21. 34 fleterne Augftamme und Biden 2. u. 3. Klaffe.	Begirfe ein muthmaßlich geftohtenes Pferd aufgegriffen, und ce wird bied hiemit mit ber Aufforderung an alle poligeichabren befannt gernacht, badir befregt fenn gu wollen, bag biefes Aufgerifen möglichte Publicität er-lange, bamit ber etwaige Eigenthumer eines entommenen Pferbe fich bie metben moge. Berbrücken, ben 9. Dezember 1844. Der Konigl. Unterfudungerichter.
- Schlag jufallige Ergebniffe 1 und 3.	Unterg.: & o t t a.
3 eichene Bauflamme 1., 2. u. 3. Rlaffe,	pr. ben 11. Dezember 1844.
14 , Rupftamme und Abidnitte 2. u. 3. Rl.,	2te Befanntmadung.
43 fieferne Rupftamme und Bloche 1., 2. u. 3. Rl.,	2m 28. Dezember nachftbin, bes Dachmittags gwei
16% Rlafter buchen und eichen Ruorren und Anbruch.	Uhr, auf bem Stabthaufe ju Reuftadt, vor ber einfchlas
Revier Fifchbach.	gigen Abminiftrativbeborbe, wird auf Betreiben bes un-
Schlag hinterwalb 1. (Rlauferloch) Materialreft.	terfertigten Rentamtes jur Berpachtung auf Die Dauer
4 fieferne Bloche 1. Rlaffe,	von 3, 6 ober 9 3ahren gefdritten:
Schlag Sinterwald Af 3. (Mitteled.)	1. Der Merarialfifcherei in ben Flogbachen bes Reu- ftabt. Eimfleiner und Reuftabt. Franfenfteiner Tha-
2 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,	les, und zwar von ber Reuftabter Rantonegrenge
1 eichener Rutftamm 4. ,,	bis jur Baffer fcheib unterhalb Bingingen, in funf
29 fieferne Beruftftangen,	Loofe eingetheilt.
1 fieferner Bloch 4. Rlaffe,	2. Ginen bem Merar gehörigen, im Banne von Sam-
350 fieferne Sopfenftangen,	bad im Galgenfelbe gelegenen Ader, Galgenader
1300 ,, Baumpfahle, Bohnenftangen.	genannt, in zwei Boofen:
	a) Plan AB 5272. 71 Dezimalen, und
8125 ,, Reißerwellen, 25 Rlafter buchen Rnortenholz,	b) Plan A 5311. 106 Dezimalen enthaltenb.
12 ,, eichen Scheit.	Reuftabt, ben 10. Dezember 1844. Das Ronigl. Rentamt.
Donnerflage, ben 2. Januar 1845, Morgens 9 Uhr,	Roffel.
ju Raiferstautern im Gafthaufe jum Donnereberg.	pr. ben 13. Dezember 1844.
Revier Stiftemalb.	2te Befanntmadung.
Echlag Seiligenberg Af 41.	(Rirchiburmban gu Rulgheim betr.)
7 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe, 5 , Rupftamme und Abichnitte 4. Rlaffe,	Die Gemeinde Rulgheim laßt im nachften Fruhjahre
71 fieferne Bauftamme 2, 3. u. 4. Rlaffe,	ben burch Blig befchabigten Rirdithurm abreißen, und
89 , Bloche 1., 2., 3. u. 4. ,,	einen neuen bauen, an welchem alle Arbeiten bis 30. Geptember 1845 fertig feyn muffen. Die Arbeiten mer-
22 ,, Rubftamme 2., 3. u. 4. ,,	ben im Coumiffionemege in folgenden einzelnen Loofen
71 Rlafter fiefern Rnorrenholz,	pergeben:
3% , eichen Unbrudholg.	· fl. tr.
Schlag jufallige Ergebniffe 1. und 3.	I. Abbruch bes alten Thurmes, veranschlagt
42 eichene Bauftamme 3. u. 4. Rlaffe,	şu 500 —
4.5 Whitemista D as 4	11. Maurerarbeit jum neuen Thurme, ju 2236 48
97 fiefenne Baufilmme 9 4	III. Steinhauerarbeit, ju 2644 4
22 , Bloche 3. u. 4. Rlaffe,	IV. Zimmermannearbeit, ju 1270 14 V. Schieferbederarbeit, ju 949 20
291 Rlafter buchen Unbruchholg,	V. Schieferbederarbeit, ju 949 20 VI. Schreinerarbeit, ju 438
341 ,, eichen ,,	VII. Schlofferarbeit, ju 121 20
Raiferelautern, ben 11. Dezember 1814.	VIII. Tuncherarbeit, ju 257 3
Das Ronigl, Forftamt Frantenftein.	IX. Glaferarbeit, ju 15 7
Binger.	X. Uhrmacherarbeit, ju 466 30

pr. ben il. Dezember 1844. 2 te Bekan et machung. (Muhmafilch gestehlenes Pferd betr.) Unter verbächtigenben Umflanben wurde im hiefigen Summa 8898 26 Geschichte und redliche Sandwertsleute find hiemit eingesaben, ihre Anerbieten schriftlich auf Setwupel, verschioffen, portofrei, und mit ter Aufschrift: Soumiffion auf loos Af .. vom Rirchthurmbau ju Rulgheim," bis jum Abende bes 15. Jannere 1845 bei ber unterfertigten Beborbe einzureichen. Gpater einlaufenbe Coumiffionen merben nicht mehr eröffnet und bleiben unberudfichtiget.

Dlane, Roftenanichlag und Bedingnigheft liegen auf bem Burgermeifteramte ju Rufgheim jur Ginficht bereit.

Germerebeim, ben 12. Dezember 1814. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Mapr.

Bimmerer.

pr. ben 15. Dezember 1844.

(Musmanberungsanzeige.)

Daniel Schmidt, Aderemann ju Egweiler, Johans nes-Balter, Bagner bafelbft, und Deter Doffmann, Aderemann ju Dbermeiler im Thal, wollen mit ihren Ramilien nach Rorbamerifa auswandern.

Dan bringt foldes jur allgemeinen Renntnif, Damit Diejenigen, melde Korberungen an bie bezeichneten Mus. manberer ju haben glauben, folice alebalb geftenb machen und binnen 4 Bochen anber Unjeige erftatten fonnen.

Gufel, ben 11. Dezember 1844. Das Ronigl. Bandcommiffariat.

> Dila. Sharpff.

Notariatsfachen.

pr. ben 14. Dezember 1844.

2te Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung Mittwoch, ben adten Januar 1845, um zwei Uhr

bes Rachmittage , ju Reubornbach im Gemeindehaufe; In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtes gerichte ju 3meibruden, vom 17. Geptember 1844, und

auf Betreiben von herrn Daniel Levi, Gigenthumer, in Bliebfaftel wohnhaft, welcher ben herrn heinrich Jofeph Schuller, Abvofat am genannten Gerichte, gu feinem In malte beftellt hat:

Birb por bem unterzeichneten bierzu im allegirten Urtheil committirten Philipp Loreng Balt, Ronigl. Rotar, wohnhaft ju Renhornbach im Begirt Zweibruden, gegen Dicolaus Gries, fruber Glashanbler und beffen Chefrau Magbalena Bidel, beibe bermalen ohne befonberes Bewerbe in Reubornbach wohnhaft, folibarifche Schuldner bes Requirenten, jur öffentlichen 3mangeverfteigerung in Gigenthum bes nachbezeichneten benfelben angehoren. ben Immobele, auf ben Grund bes von bem Rotar. Commiffar am 7. October legthin errichteten, gehorig regiftrirten Aufnahmeprotofelle, gefdritten werben, unb ber babei pon bem betreibenben Glaubiger gemachte Dreis. anfat, foll ale erftes Gebot bei ber Berfteigerung bienen; namlich:

Bon einem in ter Gemeinbe Reuhornbach am oberen Thor ftebenben , unter Section 3. Af 1203, mit einem Blachenmaag von 16 Centiaren im Befit. ftanberegifter bezeichneten, burch Peter Rarbon, Schneiber, Abam Suther, Ratharina Beinmann, Friedrich Lauere Erben und Die Stadtmauer begrengten zweiftodigten Bobnbaus, folgende abge. theilte Antheile, ale: 1. Die Stube und Ruche im oberen Stod, 2. ber gange Reller, 3. Die Salfte bes Greichers rechterhand tes Gingange, 4. bie Salfte bee Stalles rechterhand bes Gingange, 5. Die Dungarube am Saufe bes Beter Rarbon.

Ungeboten ju funfzig Bulben. Bedingungen ber Berfteigerung.

1. Der betreibenbe Glaubiger leiftet feine ber Bemabrichaften , wogu ein Eigenthumer bei Beraugerungen gefetlich verbunden ift; Die fraglichen Sausantheile werben bemnach bem Steigerer in bem Buftante und mit benfelben Rechten und allenfallffgen Dienftbarfeiten übertragen, wie fie bie Gouldner bieber befeffen haben ober gu befigen befugt maren.

2 Eintritt in ben Beff und Uebernahme ber Steuern und Laften, ift fur ben Steigerer auf ben Zag bes Bufchlage feftgefett. Erheben fich gegen bie Befignahme Sinberniffe, fo bat folche ber Steigerer obne Buthun bes Blanbigere im Bege Rechtene gu befeitigen.

3. Der Steigerungspreis muß in brei gleichen Bielen bezahlt werben, auf Die eilften Rovember ber Jahre 1845, 1846 und 1847, bas Bange mit gefetlichen Binfen vom Tage bed Buichlage an laufend.

4. Mußerbem bat ber Steinerer Die gefetlich bestimme ten Roften bee Berfteigerungsprotofolle in gehöriger Frift

gu entrichten.

- 5. Wenn es beim Bufdilag verlangt wirb, ift Steis gerer verbunden, einen acceptirten Burgen ju ftellen, ber folibarifch mit ihm fur Erfullung biefer Bedingungen baftet. Erfullt ber Steigerer biefe Bebingung nicht, fo fteht es bem betreibenben Blaubiger frei, bas Steigobject auf's Reue ausbieten ober bem im Gebot porausgegans genen Steigerer, ber in biefem Rall gebunden bleibt, gufchlagen ju laffen.
- 6. Bie jur Mudgahlung bleiben bie gefeglichen Borjuge. und Refolutionerechten auf bas Steigobiect porbehalten 7. Die Berfteigerung und ber Buichlag ift befinitiv,
- ohne bag ein Rachgebot angenommen wird und alle im Befet vom 1. Juni 1822 bestimmten Bedingungen finden babei Unmenbung. Reubornbach , ben 11. Dezember 1844.

Bals, Retar.

pr ben 15. Dejember 1844. (Berichtliche Berfleigerung.)

Donnerftage, ben 2. Januar 1845, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Rottweiler. Schwanden in ber Behaufung von Johann Duffer bem I .;

Muf Anfteben von Glifabetha Stolg, ohne Bemerbe, Bittme von Johann Duller bem Erften, hanbelnb in ei

genem Ramen, wegen der bestandenen ebelichen Gütergemeinschaft, wie auch als Bormünderin über die mit ihm erzeugten noch minderjährigen Ander: Margaereha, Johann, Katharina, Thessa und Heter Müller, welche Willebess Müller, Abersa und "zum Redeworannub haben sämmliche wohdhaft in Kottweiter-Schwanden, und in Bemäßbeit eines Familienrathebeschlusses von 30. November leightin, wird durch Nocka Kaauet in Landluhl, der absoluten Nothwendigkeit wegen, öffentlich auf Eigenthum verkleigert:

a) Babrent ber Che erworbene Immobilien:

1 Sectare 25 Uren 66 Centiaren Aderland in 5 Par-

5.10 Centiaren Biefe in einer Darzelle.

b) Beibringen bes Chemannes: 49,56 Centiaren Aderland in 4 Pargellen. 4,73 Centigren Biefe in 1 Pargelle.

c) Beibringen ber Chefrau: 1,93,76 Centigren Aderland in 12 Pargellen.

48,83 Centiaren Biefen in 6 Pargellen.
Sammtliche Immobilien im Banne von Rottweller.

Schwanden gelegen.

Panbftuhl, ben 11. Dezember 1844. Raquet, Rotar.

pr. ben 17. Dezember 1844.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag. ben 3. Januar 1845, Rachmittage 2 Uhr,

im Gafthaufe jur Blume bahier;

Buf Anfleben und in Gegenwart von Rofina Schue, ober Gewerbe, wohnhaft zu Kaiferslautern, Wittwe bes zu Frankenthal in ber Kreie. Armein und Irrenanslalt verfebren Gartners Frang Lettenberger, in ihrer Eigenfehaft als gefeiglich Borminberin bes mit bemfelben ebes lich erzeugten Kindes Louis Lettenberger, worlches den ben hann kouls. Drecheler babier, zum Pelenvermunde bat;

Wird burch Friedeich Boding, Königl. Polat, im Minglie ju Rasierelautern, in ber Polat, in Golge eines burch bas Königl. Bezirtsgericht bahler unterm 25. November abbin homologirten Kamilienrathsbeichluffes, jur Beifteigerung auf Eigenthum geschritten von einem bahier am Abenbeberge gelegenen einsteckigten Mohndusse dammt hofenam, kinsahrt und Pflanggarten, das Gange 22 Dezimalen enthaltenb und ber besagten Louise Lettenberger zusebbrig.

Raiferelautern, ben 14. Dezember 1844.

Boding, Rotar. pr. ben 17. Dejember 1844.

pr. ben 17. Dezember 1844.

Donnerflage, ben zweiten Januar 1845, bes Rach, mittags 1 Uhr, ju Rirchheimbolanten im Gafthanfe jum golbenen Lowen;

Merben burch ben unterzeichneten Carl Wilhelm Schmidt, Ronigl. Rotar fur ben Landcommiffariatebegirt und im Amtefibe ju Rirchheimbolanten, Die hienachbe-

geichneten, jum Rachlaffe ber ju Rirchheimbolanden wohnbaft gewefenen und verlebten Geleute Spriftoph Bollet, im Leben Seiler, und Barbara Butterfaß geborenden Immobilien, ber Untheilbarteit wegen, verfleigert, ale:

I. Bann von Rirchheim.
1. Ein Bohnhaus mit hofraum, Scheuer, Stall, Schoppen und Zubehörden nehft Bartchen, gelegen au Rirchheimbolanben vorm untern Thore rechts.

2. 7 Sectaren 21 Mren 15 Centiaren Aderland in 18

Pargellen.

3. 30 Bren 70 Centiaren Biefen in 2 Pargellen.

4. 11 Aren 10 Centiaren Gartenland in 2 Pargellen. 5. 31 Bren 60 Centiaren Bald in einer Pargelle.

II. Baun von Bifchheim.

1. 94 Bren 70 Centiaren Aderland in 4 Pargellen. 2. 84 Bren 70 Centiaren Wiefenland in 3 Pargellen. Miteigenthumer ju fraglichen Liegenschaften find die Rinder und Eiben ber gebachten verstorbenen Eheleute

Bolfel, als: a) Jacob Bolfel, Geiler;

b) Lutwig Bollel, ohne Befchaft;

o) Maria Bollet, Chefrau von Georg Rothberg,

d) Philipp hartenbach und Maria hartenbach, minberjabrige Kinber ber verlebten Katharina Bollet, gewesten erfte Chefrau bei un Lindheimholanden wohnde ten Sattlers Philipp hartenbach, als Erben ihrer Mntter, beite obne Beschäft bei ihrem Bater und naturlichen Bormunde wobhalt:

e) Margaretha Bollel, ledig, großjahrig und ohne Be-

werbe;
f) Barbara Bollel, zweite Chefrau bes genannten Philipp hartenbach;

g) Louise Boltel, ledig und ohne Gewerbe, emancis

pirte Minterjabrige;

Mie dies Personen zu Kirchbeiwbolanden wohnbaft; Beiwormund der beiden obigen hartenbach'schen Ainder ist der genannte Jacob Bolfel, und der Eurator der Louise Bolfel ist Jacob Buttersaß, Privatmann, zu Kirchbeimbolanden wohnend.

Rirchheimbolanden, ben 14. Dezember 1844. Der Berfteigerungs Commiffar:

Schmibt, Rotar.

pr. ben 15. Dezember 1844. (Licitation.)

Donnerstag, ben 2. Januar 1845, bes Rachmittags um 1 Uhr, ju Balbmohr im Gafthanfe jum golbenen

Auf Anstehen ver Wittwe und Kinder Des ju Maldmobr verlebten Acteret Jacob Panter, als: 1. Carolina Gulmann, generblos, in Maldwohr wohnend, Mittwe bes gedacht verlebten Jacob Panter, handelnd eigenen Ramens, wogen der zwicken ihr und dem Berlebten degandenen Guteraemeinschaft, wie auch als Wormüberin

ihrer minberiabrigen mit bem Berlebten erzeugten gemerb. los bei ihr mohnenben Rinber: Dargaretha und Glifa. betha Panter; 2. Ricolaus Panter, Aderer, in Balbe mohr mohnhaft, hanbelnb ais Rebenvormund biefer Dinberjabrigen; 3 Carolina Panter, Chefrau von Peter Pauer, Aderer, in Altenfirchen wohnhaft, und Letterem felbit, ber ebelichen Ermachtigung wegen; 4. Philippina Panter, Chefrau von Georg Gier, Beber, in Somburg mohnenb, und Lenterem felbft, ber ehelichen Ermachtigung megen; 5. Ratharina Panter, Chefrau von Johann Da. thais, Steinhauer, in Somburg wohnhaft, und letterem felbit, ber ehelichen Ermachtigung megen; 6. Peter Balger, Mderer, in Balbmohr mobnent, banbelnb ale Bormund feiner minberjahrigen gewerblos bei ihm wohnenben Rinber: Carolino, Charlotta und Ratharina Balger, erzeugt mit feiner in Baldmobr gewerblos verlebten Chefran Glifabetha Panter;

Birb burch unterzeichneten Carl Guttenberger, Ro. nigl. Rotar im Amtefige von Balbmohr, biegu commit. tirt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte 3meibruden, erlaffen unterm 28. Ceptember vorigen Jahres, jur of. fentlichen Berfteigerung auf Gigenthum von nachverzeich. netem 3mmobil, jur Butergemeinschaft, welche gwifchen bem verlebten Jacob Banter und feiner obgenannten Bittme bestanben bat, geborig, ber Untheilbarteit wegen,

gefdritten, ale:

Section 21. M 232 und 233. Gin ju Balbmobr ftebenbes einflodiges Bohnbaus mit Stall, Scheuer, Dofgering und Plat, gelegen im Diftrifte auf Bangert und Fruhgarten, neben Peter Balger und Pfaregut, enthaltenb 2,36 Gentiaren, tarirt gu

Balbmohr, ben 13. Dezember 1844. Guttenberger, Rotar.

pr. ben 15. Dezember 1844.

(Bicitation.) 21m 3. Januar nachfthin, Rachmittags 1 Uhr, gn Githal im Birthebaufe von Johannes Roth, wird in Gemafheit eines por bem Ronigf. Begirfogerichte ju Grantenthal am 13. Dovember letthin erlaffenen Urtheils, auf Anfteben ber Rinber und Erben ber gu Efthal verlebten Cheleute Johannes Raifer, lebent Taglobner, und ber Glifabetha geborne Adermann, resp. ber Bertreter berfelben, ale: 1. Beinrich Raifer, Schneiber, gu Efthal wohnhaft, hanbeind fowohl in eigenem Ramen, wie a) als gerichtlich bestelltem Gurator feiner interbicirten Schme. fter Unna Maria Raifer, ledig, großfahrig und ohre Bewerbe, bafelbft wohnhaft, und b) ale Bormund feiner noch minberiahrigen Schwefter Daria Unna Raifer; 2. Lubwig Sammer, Zaglohner, ju Efthal wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale Beivormund vorgenannter Dinber. jabrigen; 3. Magbalena Raifer, Chefrau von Bilbelm Rufter, Wingertemann, bei biefem ju Rupperteberg mohnhaft, und 4. von Letterem, ber Ermachtigung feiner Chefran wegen ,

ein gum Rachlaffe genannter Erblaffer geboriges, gu Efthal gelegenes Bobnbaus nebft Bubeborungen . an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert.

Reuftabt, ben 12. Dezember 1844.

Berner, Rotar. pr. ben 17. Dezember 1844.

(Licitation.)

Donnerftage, ben 9. Januar 1845, bes Radmittage um zwei Uhr, ju Bachenheim in bem Gemeinbehaufe, wird por bem unterzeichneten, ju Durfheim wohnhaften Ronigt. Rotar Carl Muguft Rofter, wegen ausgefproche. ner Untheilbarfeit, auf Unfteben 1. von Unna Daria Stoffel, ohne Bewerbe, ju Bachenheim wohnhaft, Bittme bes bafelbit verlebten Bingers Beorg Mittelfauf, banbelnb ale Bormunberin ihrer mit bemfelben ehelich ergeugten noch minberjabrigen Rinber: a) Jacob, b) Deinrich, c) Elifabetha, d) Couifa, e) Ratharina, und f) Belena Mittelfauf; 2. von Philipp Jacob Mittelfauf, Binger, wohnhaft in Dachenheim, hanbelnb in eigenem Ramen und ale Rebenpormund ber vorgenannten Dinorennen , ein ju Bachenheim in ber Entengaffe ftebenbes Bohnhaus nebft Bugebor, tarirt gu 1700 fl., öffentlich in Gigenthum verfteigert.

Durfheim, ben 16. Dezember 1844. Rofter, Rotar.

pr. ben 18. Dezember 1844. (Licitation.)

Mittwod, ben 8. Januar 1845, bes Radmittage um 2 Uhr, ju Balbfee im Birthebaufe gum tomen, merben in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirte. gericht Frantentbal auf eingereichte Bittichrift am 22. Rovember 1844 erlaffenen Theilungeurtheile, burch ben biegu committirten, ju Speper refibirenben Ronigl. Rotar Georg Riffel . folgende Liegenschaften, ber Untheilbarfeit megen, offentlich auf Gigenthum verfteinert, ale:

a) Bum Che-Ginbringen bes in Balbfee verlebten

Aderers Dicolaus Dattinger geborig.

1. Plan. M 187 und 188. Bon bem mit Thomas Dattinger befeffenen Saufe Die hieber gehorenbe Balfte, beftebent in ber bintern Salfte eines tinfiodigen Bobnhaufes, einem halben Reller, einem halben Speicher, halbem Biebflall, Garten, gemeinichaftlichem Sofe und Ginfabrt, nebft allen fonftis gen Bugeborben, Rechten und Gerechtigfeiten, mit Af 7 b. bezeichnet, 4 Dezimalen Flache enthaltenb; bas gange Saus ju Baibfee in ber langgaffe ge. legen. 2. 10% Dezimalen ober 4 Bren 60 Centi. aren Mder auf ber Mu, Balbfeer Bannes.

b) Bu ber gwifchen genanntem Ricolaus Dattinger und feiner hinterlaffenen Bittme Anna Barbara Spinb. ler bestanbenen Gutergemeinschaftemaffe gehorig.

1. 93 Stren 47 Centiaren ober 2 Tagmerte 89 Degis malen Ader in funf Pargellen. 2. 16 Mren 88 Centiagen ober 50 Dezimalen Ader und Biele in

legen.

Eigenihimmer find: 1. Die Wittwe des genannten Detrigenihimer, mann Barbara Spinbler, der Gutergemeinschaft weges; 2. deffen mit berfeiben erzeugte Kinder, als: a) Thomas Dattinger, Adrewmann; b) Antharina Barbara Dattinger, ohne Gewerbe, Chefrau bes Acteres gehann Michael Aremmel bes Zweiten; c) Jacob, d) Rofina, e) Maria Eiffabetha, f) Anna Antharina, und g) Antharina Eiffabetha, f) Anna Antharina, und g) Antharina Eiffabetha Dattinger, die fabeteren noch mindersibbrig, vertreten durch ihre genannte Mutter, als Borminberin, und butch genannten Johann Wichael Aremmel, als Betvormund. Alle in Walbse

Enener, ben 18. Detember 1844.

Riffel, Rotar.

Unwaltichaftsfachen.

pr. ben 14 Dejember 1844.

(Intheile-Ausgug - Aimensade.)
Durch Defaut-littheil vom sechsten Dezember 1844 bat bas Königl. Bezittsgericht zu Zweibricken, auf den Antrea ber Barbara Karpter, Wittnes Michael Ganber, ohne Gwerbe, in Landlund wobnhaft, den Philipp Gamber, ohne Gwerber, in Landlund wohnder, den Philipp Gamber, ohne Gwerber, in Landlund wohnder, wegen habituteller Geiffeldswader interbieirt.

Bweibruden, ben 12. Dezember 1844. Fur bie Richtigfeit bes Ertracts:

Der Unwalt ber Rlagerin:

pr. ben 15. Dezember 1844.

(Klage auf Gbüertenauhg. — Arumsche.

Auslage gebörg regilfriter Emadigungerbonnang
bes herrn Prolibenten am Königl. Begittagreichte yn krantenthal vom 30. Newmber ablin hat Louise Goers gens, ohne besondere Gewerde, in Diumstein wohnhalt, Betriau von Frang Philipp Mihier, Acterduam baseibst, auf Analenhal vom 14. Newender abbin, sub 48 213, ym Armenerdete yngelaise, die Mierternaungstlage gegen ihren obsenannten Ehemann, durch registrett Kadung bed Gerchisbeten Kieckboffer in Grünsfatt vom 13. Detember abbin, angestell und den wertzeichneten Friedrich Granad Michel, Bovocat am Konigl. Bezittsgreicht gu Kransenthal, dasself wohnhalt, zu ihrem Amwalte conklitutte, was hiemt zur offentlichen Kenntniß gebracht klituter, was hiemt zur offentlichen Kenntniß gebracht

wird. Frankenthal, ben 14. Dezember 1844.

Dichel, Anwalt.

Befanntmachungen der Burgermeisters Aemter.

Pr. ben 15 Dezember 1844. *.

biefes, des Radmittags ein Uhr, im Gemeindehause gut Raden, tommen hierorts burch die Elichbeng eine meine Raffelordnung vier wohlgenahrte Zuchfliere gur Bersteigerung, wovon brei noch gur Jucht verwendet und wegen ihrer Schahnett fehr emboliche merben fonnen.

Indem man bie etwaigen Liebhaber hiegu einladet, bemerft man jugleich, daß unbefannte Greigerer burch Sahlichigfeiteteunniffe fich auszuweifen haben.

Lachen, ben 10. Dezember 1844.

Das Burgermeifteramt.

Deibe 6 beim. (Solimeftigerung.) Wontag, ben 30. Dezember nadfthin, bes Morgens 8 Uhr, zu Deibesheim auf bem Stabthaufe, werden bie nachbezeichneten hofigertimente, aus bem Schaftge Joppenholi M 1, im Gemeinbewalbe von Deibesheim und Rieberfirchen, bffentlich meistheren bereftigere. ale.

47 gerene Sparren,

31% Rlafter buchen Prügelholg,

31 ,, fiefern geschnitten Ccheithols,

241 ,, aspen gefchnitten Scheitholy,

14 ,, gehauen Scheit, und Prügelholg, 2400 buchene Wellen mit Prügeln,

4200 fieferne Mitwellen,

2000 gepene Bellen mit Scheit, Pragel.

Diefes holy fist unten am Schlangenthale und ift gut abgulahren.

Deibesheim, ben 13. Dezember 1844.

30h. Bapt. Gorg.

pr. ben 15 Dezember 1844.

Rlein niedesbeim. (Festjagbrerpadiung) Montag, ben 30. Dezember 1844, Nadmittags I Uhr, in bem Locale bes Gemeindhausse zu Melaniedesheim, wird die Feldjagd in berselben Gemartung auf einen anderweiten mebriadrican Zeitbstand verpachtet.

Rleinniebebheim, ben 12. Dezember 1844.

Dtt.

Bermifchte Unfundigungen.

pr. ben 17. Dejember 1844.

Speper. (Minterverleigerung veisiebener Bedurfnige für be Bürgebosital und Wassenbaus behier.) Wegen flattbabender Inderenisse wird die Lieferung ber verichiedenen Bedurfnisse für das Bürgerhospital und Wassenhaus babier, pro 1. Gemester 1885, nicht Camflag, ben 21. b. M., sondern Wontag, ben 23. b. M., des Morgens um 10 Uhr, vor dem Bürgermeisterause und auf ber Elabetanglei bahier, durch Bersteigerung an ben Menigstnebwenden fageden werben.

Speper, ben 17. Dezember 1844.

Die hofpitien.Commiffion.

Beilage

Aum

Umts: und Intelligenzblatte fur die Pfalz.

M 125.

Spener, ben 23. Dezember

1844.

Bekanntmachungen der Königl. Behörden und Aemter.

pr. ben 15. Dezember 1844.

2te Befanntmachung.

Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Gifenbahnbau. Commiffion ju Rurnberg vom 9. Dezember 1844, AB 15707, und porbehaltlich beren Genehmigung, werben

Dienstag, am 14. Januar 1845, Bormitrags 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe, im Landgerichts- locale, nachstehende Eifenbahnbau-Arbeiten im Wege

allgemeinen fchriftlichen Gubmiffion an ben Benigfinehmenden gur Ausführung und Lieferung vergeben werben, namlich:

Das V. Loos ber Section Schwabach zwifden Limbach und Reicheleborf, 11006 guß lang, welches ent-

und Reicheleborf, 11006 guß lang, welches enttialt:

1. Die Erbarbeiten, veronichlagt gu 103702 56 2. Die Runftarbeiten, einschluffig ber Lie-

ferung ber Martfteine, jufammen veranschlagt gu 26471 32

3. Die Chauffrung und Pflafterung ber Begubergange, verauschlagt gu 132 47 und

4. Die Lieferung bes Steinmaterials fur ben Unterbau ber Bahn, veranschlagt

3m Gefammtbetrage von 145572 9

Bedingnisheit, Plaine und Roftenanschläge liegen vom 27. Dezember 1844 an im Amstelscafe der mitmeter erichneten Konigl. Gienbahndau-Bebede ju Jedermanns Einstat offen vor, wo auch die litbographieren Submisfions-Exemplater in Emplong genommen werben fönnen.

Die Submiffonen fetbli muffen in vorschriftsmaßig iberichtebenen und verstegetten Couverten langftens bis 13. Januar 1845, Mende 6 übr, entweber bei einer ber beiden unterfertigten Behörben, ober bis eben bahin bei ber Königl. Eifendahnban Commiffon ju Runnberg franktie eingelaufen fem. Die Submittenten find bei Bermeibung aller in §5.1.
2, 4, 5, 9 und 10 ber algemeinen Submissifions schnigungen vom 4. Juni 1844, Ab 5907, angebrohten Belearn gehalten, in vem oben angegebenn Beracrobitungs Zermine sich personition voer burch genftalich berollmacht figte Biellvertreter einzufinden, um, wenn solche berlangt wirb, ibre Liebernahme's und Cautionsfähigfeit sogleich genügend nachzuweisen und ben bedingten Juschiag zu arwärtigen.

Schwabach, ben 11. Dezember 1844.

R. B. Banbgericht.

R. B. Eifenbahnbau Section. Rohler, Sections Ingenieur.

pr. ben 11. Dezember 1844.

3te Befanntmachung.

(Muthmafitch geflohlenes Pfert betr.)

Unter verbachigenben Umfanden murde im hiefigen Begitte ein muthmaßlich gestoblenes Pfered aufgegriffen, und es wird bies biemt mit ber Aufforderung an alle Poligischebuben bekannt gemacht, dafür beforgt fepn au wollen, daß biefes Aufgreifen mögliches Publicitär ere lange, damit ber etwaige Eigenthumer eines entsommenen Pferbes fich bier melben moge.

3meibruden, ben 9. Dezember 1844.

Der Rouigl. Unterfuchungerichter. Unterg.: E o t t a.

pr. ben 19. Dezember 1844.

(Solgverfteigerung in Craatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamewird an ben unten bezeichneten Tagen und Drien, vor ber einschlägigen abminifrativen Beborte und im Beifen bes betreffenben Königl. Rembeamten, jum öffentlichen meiftbierenben Bertaufe in Loofen von nachstebenben Doffortimenten geforiten werben, namlich;

Den 4. Januar 1845, ju Balbmohr, Morgens um 9 Ubr.

Revier Sochen. Schlag Riesfant.

14 buchene Rupholgabichnitte,

bainbuchene beffgleichen, 21 Rlafter eichen Diffelbola, buchen gefchnitten, 24 ,, Prügelholy, 41 eichen gefchnitten, 5fchubig, 105 4fchuhig, Drugelbolz. 210 buchene Reiferwellen. Solga offlider Benaftmalb. eichene Bauftamme 4. Rlaffe. buchene Rugftamme und 2bfchuitte, 12 bainbuchene beggleichen, 13 Rlafter eichen Diffelholy, buchen Schritholy " 8 eichen, 5fdubig, " 15 fiefern Dragelholy. ,, Revier Bagereburg. Bufallige Ergebniffe. eichene Bauftamme 3. Rlaffe, fieferne Bauftamme 4. Rlaffe, 147 150 Ctangen, 412 Baumpfahle. Rlafter buchen gefchnitten, 2 befgl., anbr., buchen Drügelholz, " eichen gefdnitten, 5fdubig, ,, fiefern

fieferne Drugel. Den 8. Januar 1845, ju homburg, Mergene 9

libr. Revier Sagereburg. Solga Erbacherhed. 852 Rlafter buchen Scheitholy,

141 anbr., 25 eichen, Sichubig,

191 anbr., birfen Scheit und Pragel, 31 850 gemifchte Bellen ju Baunreifig.

Somburg, ben 18. Dezember 1844.

Das Ronial. Korftamt. Brobe.

Bubler.

pr. ben 19. Dezember 1844. tte Befanntmadung.

(Saferbebarf bes Ronigl, Bantgeflutes ber Pfalg pro 1814.)

Da bie am 25. v. DR. abgehaltene Saferverfteigerung Die hohere Benehmigung nicht erhielt, fo wird biefelbe am. 2. Januar nachftbin, Rachmittage 2 Uhr, auf ber Range lei bes Ronigl. Lanbgeftutes babier wieberholt abgehalten

Much werben bis babin Gebote auf ben gangen, 2000

Bectoliter betragenben Bebarf, jebod unbeichabet ber Berfteigerung, angenommen.

3meibruden, ben 18. Dezember 1844. Die Ronigl. Landgeftuteverwaltung. Probft mayr.

pr. ben 22, Dezember 1844.

ite Befanntmadung.

(Lieferung von 200 Rubifmeter Dedarffeinen an bie Cinmun:

bung bes Friefenheimer Durchfliche.) Rreitag, ben 3. Januar 1845, fruh 10 Uhr, wirb

por ber unterfertigten Behorbe, in ihrem Umtelocale, bie Lieferung von 200 Rubifmeter Redarfteinen an bie Gine munbung bes Friefenheimer Durchfliche burch Minberverfleigerung begeben.

Das Bedingnifheft liegt jur Ginfict bereit.

Franfenthal, ben 21. Dezember 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

p. Dolnia.

pr. ben 18. Dezember 1844.

(Ausmanderungsameige.)

Philipp Peter Schmitt, Wagner von lachen, unb Carl Beene, Bader von Sarbenburg, find gefonnen and. jumanbern, und gmar Erfterer nach Gnaban, im Ronig. reiche Preugen, und Letterer nach Bien.

Inbem man biefes Borhaben jur allgemeinen Rennt. nif bringt, werben alle biejenigen, welche etwaige Forberungen an diefetben gu haben glauben, aufgeforbert, folche bei ben Berichten geltenb ju machen, bavon aber innerhalb vier Bochen bierorte Angeige ju erfigtten.

Reuftabt, ben 12. Dezember 1844.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Sausmann.

Rommid.

pr. ben 21. Dezember 1844. (Musmanberungsanzeige.)

Der Bader Dichael Belb von Rleinniebesbeim ift gefonnen, nach borchbeim im Großbergogthume Deffen ausaumanbern und fich bafelbft hauslich niebergulaffen; mas man jur allgemeinen Renntnig bringt, bamit biejenigen, welche Anfprache an benfelben ju haben glauben, folche bei ben betreffenben Berichten geltenb und binnen vier Wochen die Anzeige bavon hieber machen tonnen.

Rrantenthal, ben 17. Dezember 1844. Das Ronial. Banbcommiffariat.

v. Dolnis.

Riemm.

Rotariatsfachen.

pr. ben 19. Dejember 1844.

(3)feternerfleigerung.)

Wm 6. Januar nachstein, Nachmittags 2 libr, ju Bugbach im Mirthebanie jum Liven, werben in Gemascheit eines von dem Köngl. Beziefegerichte ju Frankenthal am 6.1. Em dowologiten Familienratideschafte, am Annehmen den Anden Delliere, Gutbefiger und Wirth, ju Wusdach wohndaft, danbelnd als gerichtlich ju Gezialvormund von Abom Kricher, miederlährigem Kinde der ju besagtem Mushad wohnenden Sebenie Schwarztrauber, unter Mirwirfung des vorgenannten Tendard Kircher, uner Berichtigen angebring, die Musterfahre, und Wusdach wohnenden Genannten Tendard Kircher, mehrere bem genannten Minderfahrigen angebring, ein Banne von Mushad gefegne Grundstäch, der Schuldernitigung wegen, an die Messelbertenden aus Misselh werkliebertenden aus Misselh werkliebertenden aus Misselh wertlieger. In die nach in der

61 Dezimalen Bingert in 3 Pargellen, und 6 Stem

chenraum enthaltenb.

Reuftabt, ben 17. Dezember 1844.

pr. ben 20. Dezember 1844.

(Sicitation.)

Dienstag, ben 7. Januar nachsthin, Rachmittags 2 Uhr, ju Muttestadt auf bem Gemeindebaufe, wird ber biezu committiere Konigt Roals Carl Word von Dagerebeim, in Gesige Utteits bes Konigt. Beriefgereicht Feanfennbert wom 23. November letztin, und in Gemäßbeit eines Erpertenbertätes und Bedingnisheites, ausgemeinen vor unterschriebenem Roale ma 17. Dezember laufenden Jahres, ber Untheilbarfeit wegen, jur öffent ichen Berfeigerung auf Eigenthum siehreiten von einem zum Rachfasse von geften gehörten, ju Mutterstadt in Gereion Knie Maria Schafter gehörigen, ju Muterstadt in Gereion K. Plan . Af 4861 vom Sülgrweg auf ben gemböhderwen gedeen auf der, 32 Dezimaten entwaltend.

Die Berfteigerung hat fatt auf Unftehen ber Erben

genannter Erblafferin, namlich :

1. Georg Schuler, Adresmann; 2 Joseph Schuler, Schneiber; 3. Michael Schuler, Agglohner; 4. Margarerha Schuler, ohne besondere Gewerbe, Wittwe des in Mutterfladt werlebten Maurers Joseph Horthaber; 5. Manna Maria Schuler, ohne besonderes Gewerbe, Wittwe des in Mutterfladt verstordenen Lagfohnere Johannes leichter; 6. Dartholomäas Reppest, Lagfohner, in Otterstadt wohnhaft, als Bormund feines minderfahrigen Kinder Dereck Lepvest, erzugt mit seiner verlebten Gehren Maria Eva Schuler; jugleich anch als Ardenwormund der nachbergenannen Minorenen Durcke; 7. Martin Durckte, Adresmann, in Otterstadt wohnhaft, als Bor

mund feiner minderjahrigen Rinder Joseph und Nicolaus Durrdte, erzeugt mit feiner werleben Ehefrau Frangista Gduler, und auch als Redenwormund vor obengenannten Eberefe Reppel; 8. Johannes Nief, Schullehrer; 9. Kranjista geborne Nief, Befreu von Midacle Schott, Actromann, und Lesterem; 10. Unna Maria Rief, ohne beson beres Erwerde, Wittwo des in Diterstad vertiden Actrosers Valentin Durfar; 11. Elijabetha Nief, febig, Adherin; 12. Ahresse Nief, when besonderes Gewerde, Erick, des Ericksen der Bewerde, Mitt der Rief, ohne besonderes Gewerde, Ebergan von Mann Mich Mauere, und besteten :

Cammtliche Intereffenten, wo nicht anbers gefagt,

in Mutterftabt wohnhaft.

Das Bedingnigheft liegt jederzeit auf ber Schreib. flube bes unterzeichneten Beamten gur Ginficht offen.

Dagerebeim, ben 18. Dezember 1844.

C. Moré, Rotar.

pr. ben 19. Dejember 1844.

(Licitation.)
Mittwoch, ben 8. Januar 1845, bes Rachmittage 1 Uhr, in Albereweiler im Gaffhaufe jum golbenen gab. chen bei Iohann Courab Roula alba:

30 Bolliehung eines Rathekammerbeschlusses bes Soligi. Bezirtsgerichts zu Landan vom 14. Rovember

Und auf Unflehen ber Bittme und Rinber bes gut Alberemeiler verlebten Dehlhanblers Aron Rahn, na-

1. Deffen Mittwe Aubden Jacob, hanbelöfran, in Alberdweiler wohnbaft, banbelnd in ihrem eigenen Namenn, wegen der zwicken ihr und ihrem genannt verfebten Ehemanne beständenen Mittergemeinighaft, wie auch ih nature bestände Bominiver ihrer mit bemselben ehelich erzeutzen noch minderjädrigen nad ohne Gewerde bei ihr den ihren Mitter, als 1. deinteld, 2. Rosse, wah 3. Anschel Kade, welche den Joseph Kade, Webger, in Mitterweiler wohndak zu ihrem Gelwormunde baben:

II. Deffen vollfahrigen Rinder, namentlich:
a) Sara Rahn, Chefrau von David Levy, Mehlhand-ler, ju Berrheim wohnhaft, und bes Lettern felbit, ber

Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen;

b) Elher Rahn, Gefran von Simon Dertyfag, Betger, in Albertweifer wonhable, nah des keiteris selbs, ber Ermächtgaung und Gaterzemeinschaft wegen; c) Lach Rahn, Mehlhalbeler, allba wohnhaft; d) Caroline Rahn, ledig, ohne Gewerde, allba wohnhaft; d) Garoline Rahn, fedig, ohne Gewerde, allba wohnhaft; d) Marr Rahn, handelsmann, in Sysacuse im Staate Rew-Yest in Nordameria wohnhaft, nub ?) Clara Rahn, Eherau von Abolph Schinfeld, Weiger, ju New York in den vereinigten Caaten von Kordameria wohnhaft, nub des Lettern selds, der Ermächtigung und Gatergemeinschaft wegen;

Mirb ber unterzeichnete Ronigl. Rotar Endwig Bolga von Annweiler jur Licitation ber nachbefchriebenen, ju ber zwischen bem obengenannt verlebten Aron Rahn und seiner binterlaffenen Wittwe und beutigen Mitrequirentin Käubchen Jacob bestandenen Gütergemeinschaft gehörigen Immobilien ichreiten, nämlich:

3m Banne von Alberemeiler.

- 1. Ein ju Alberdweiler in ber Sohl gelegenes einfiediges Mohnhaus nebft Stall, Reller, Sof und Garten.
- 2. 2 Aren 20 Centiaren Garten in ben Rappesgarten. 3. 2 Aren 80 Centiaren Mingert im Startenberg.
- 4. 15 aren 60 Gentiaren ader am Rirchberg.
- 5. 4 Aren Bingert in ber Biegelerbe.
- 6. 1 Bre 20 Centiaren Bingert im Ragenftein.
- 3m Banne von Gebelbingen. 7. 9 Aren Bingert im Rafefahr aut'm Steigert. Unnweiler, ben 17. Dezember 1841.

2. Bolla, Rotar.

pr. ben 21. Dezember 1844.

(Sictration.)

Mittwoch, ben 8. Januar 1845, Radmittage 2

In Bollziehung eines Rathelammerbeichtuffes bes Bonglie Bezirtegerichts ju kandau vom 12. laufenber Menats, und auf Anflein von: 1. Margaretha Bobergoll, gewerblos ju Kandau, Wirme bes bafelbt verfterbenen Tagneres Johann Marmteffel; 11. ben Kindern und Erben bes gedachten Johann Warmteffel, ale's 1. Peter Barnteffel, Schufter zu Kandau, in eigenem Ramen und als Bormand ieiner mitderjahrigen Richte Juliana Margaretha Bumb, und 2. Michael Bumb, Kaffer in Flemingen, Beivormund biefer Rinderjahrigen:

Bird ber Ronigl. Rotar Reller ju l'andau jur Licie tation folgender, jur Errungenschaft ber obgenannten Johann Warmfeffel und Margaretha Babergoll gehöriger

3mmobilien fchreiten:

47 Dezimalen Uder im Bollmebheimer Banne, unb 40 Dezimalen Uder im ganbauer Banne. Lanbau, ben 19. Dezember 1814:

3. Reller, Rotar.

pr ben 18. Dejember 1844

(Licitation)

Den 11. Januar 1845, Nachmittags 2 Uhr, in ber Bohung bes Jacob Theifinger von Obersusschach, von ber burch beiden Schaffe Beinib von Otterberg, tiese einamter Berfleigerungs-Commissar, ber Untheilbarfeit wegen, im Banne von Sulfabad, i Lagwert 6.7 Dezimalen Ader und 12 Dezimalen Biefe verfleigert. Eigenthimmer sind: Ratharina Deymann, Wedesfrau, in Oberfulpbach wohnhaft, Mittwe von bem allba versebten Johann Maleter, 2. Unna Marte und Magbelen Philipp Mitter, Wargaretha Mitter und Magbelian Musser, biefe vier minder

jabrige und ohne Gewerbe in Oberfulgdach wohnende Kinder der genannten Johann Müller'ichen Geleiute, welche ihre Matter jur Bormunderin, und den Nadm Möller, Ackersmann, in Unterfulgdach wohnhaft, zum Rebenvormande haben; 3 Katharina Müller, Ehefran von Jacob Theisinger, Ackresmann, in Oberfulgdach wohn haft; 4. Peter Müller, Ackress, aldva wohnend; 5. Johannes Müller, Ackresmann, bafelbl wohnhaft, sich der malen als Dienstfrecks zu Dieterberg aufbaltend; 6. Dorothea Müller, ledig und ohne Gewetbe, in Obersuljdach wohnhaft.

Diterberg, ben 16. Dezember 1844.

Somibt, Retar.

pr. ten 19. Dezember 1844.

(Victorien.)

Mittwoch, ben 15. Januar nachfibin, um 2 Uhr Rachnitrach, in ter Gemeinde Lauftrichen in ber Wobning ber Frau Wittib Redeiberger, werd die bortige Papiermible fammt hau geborigen Meiber, berührend aus bem Nachlasse der verflordenen Johann Nam Rebeiberger, wegen erfannter Untbrilbarfeit, an ben Meiftbletenden verflegert werden, namich.

Muf Laupfircher Bann

Er. 1. M. 89, 90, 92, 93 und 95. Erma 25 Mren ober 1 Morgen 2 Muthen, ein breiftodiges Gedule, bie Papiermible, bann Posgering, Garten, Wiefe und allen Werfichaften, die jur Zabritation bes Papieres gebren, und ber barin betgerichteten Mablmuble mit zwei Mabl, und einem Schallanate.

Er. 11 46 4, 5, 6. 1 Sectare 85 Aren ober 7 Morgen 404 Ruthen, ber baju gehörige Beiber mit

Biefe und Balb.

Die Berfteigerung geschiebt auf Anstehen ber Rinber und Erben bes Berftorbenen, ale: 1. 3ohann Albert Rebetberger, Papicenwiller; 2 granf Jacob Rebelberger, 3. Ricolaus Rebelberger, biefe beiben noch minberfahrig und vertreten burd ihre Matter Eisfabetha Bririus, Mittib bes Berftorbenen, als Bormunberin, und burch Joseph Grof, Abjunft und Actesmann, als Rebenvormund, sammtlich zu Lausftichen wobnhaft;

Und por Frang August Bieft, Ronigl, Rotar in Blieffaftel, bem in biefer Gache gerichtlich ernannten Theilungs Commiffar, bei bem auch die Berfteigerungs-bebinaniffe zu erfahren filb.

Bliestaftel, ben 17. Dezember 1844.

Bieft, Rotar. pr. ben 23. Dezember 1844.

Gleisweiler. (Bicitation.) Den funfgehnten 3anuar nachftens, Rachmittags um ein Uhr, im Birthe-

haufe jum hirfch ju Bleisweiler; Auf Anfteben von: 1. Johannes Dore, Gutebefiger und vormaliger Bargermeifter, ju Gleiemeiler mobnhalt, biefer hanbelnb fowohl eigenen Ramens, megen ber gwis ichen ihm und feiner verlebten Chefrau Unna Gpa Dorr beftanbenen Bermogenegemeinschaft, und als Erbe eines Quartes an bem Rachlaffe feiner mit berfelben erzeugten. nach ihr verftorbenen Tochter Rarolina Dorr, als auch als Bevollmachrigter feines mit feiner genannt verlebten Chefrau erzeugten majorennen Cohned Ricolaus Dorr. Rufer, ju Gleismeiler bomigilirt, gegenmartig aber als Reifenber, in Nordamerifa befindlich; 2. ben majorennen -Rinbern ber genannten Cheleuten Sohannes Dorr und Anna Eva Dorr, ale namentlich: a) Frangiela Dorr, lebig, gemerblas, ju Gleismeiler mobnbaft; b) Anbreas Dorr, Genebarm, ju Rirchheimbolanden ftationirt, ju Gleiemeiler bomigiftrt; c) Clara Dorr, lebig, gemerblos, ju Bleismeiler wohnhaft; d) Peter Dorr, Scribent, gu Lanbau wohnhaft; 3. Johann Georg Dorr, Binger, ju Bleiemeiler mobnhaft, biefer handelnd ale Rebenvormund über: Dauline, Therefia und Georg Michael Dorr, Diefe brei noch minberjabrig und gemerbloe, ju Gleiemeiler Domigilire, ebenfalls Rinber ber gebachten Sohannes Dorr'iden Cheleuten, welche Minterjabrigen ibren genannten Bater jum Legalvormunde haben, melder aber als folder fur biefelben nicht banbeln tann, meil er bei biefer Sache felbit betheiligt ift; werben por bem ju Grentoben wohnhaften, biegu committirten Ronigl. Rotar Ricolaus Roffler, in Gefolge richterlicher Ermachtigung, ber Untheil. barfeit und Erbvertheilung megen, auf Eigenthum verfteis gert folgende 3mmobilien als namlich :

1. 3mmobilien, jur Gutergemeinschaft geborig, melde amifchen genannten Cheleuten Johannes Dorr und Unna

Epa Dorr beftanben bat: 1 3 Aren Ader in ben Braundwiesen in zweiter Bemanne, und 2. 12 aren theile Bingert und theile

Malbland in ber Ritt Beibe Buteartifel liegen im Gleismeiler Banne. 11. 3mmobilien, jum perfonlichen Rachlaffe ber genannt . perlebten Chefrau Dorr, Unna Eva Dorr, geboria:

3m Banne von Burrmeiler. 4 Aren Bingert im Edader im Langenviertel.

3m Banne von Gleisweiler. 7 Aren Bieje im Frantenftein am herrenweg. 7 Aren Bingert im obern Letten. 6 Mren Bingert auf ber untern Burghaibe. 8 Aren Mder in ber Rlaufe im obern Ramberger. 4 Aren Bingert auf ber Bett.

III. Immobilien, welche ben obgenannten noch lebenben acht Rinbern ber gebachten Cheleute Johannes Dorr allein

angehoren : Im Banne von Gleisweiler.

8 Aren Bingert an ber Burrgas. 8 Aren Bingert in ber Solle in zweiter Gemanne. 4 Aren Mder im Dhlir. 6 Mren Diefe im Dhlir. 3 Aren Biefe im Granfenftein am herrenmeg. 5 Aren Balblanb mit

jungem Hufmuchie in ber Rlaufe im obern Ram. berger.

3m Banne pon Grantmeiler. 10 Aren Mder am Gfelader.

Ebenfoben, ben 21. Dezember 1844.

Rogler, Rotgire.

pr. ben 19 Dezember 1844

(Berfteigerungsanzeige)

Dienstag, ben t4 Januar nachftbin, Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinbe Blidmeiler, werben von ben aus ber Chegemeinschaft und Berlaffenfchaft bes allba verftorbenen Jacob Beorg herrührenden Immobilien, wegen abfoluter Rothmenbigfeit, verfleigert werben:

Eine Biefe pon 8 Aren.

2 Uren 55 Centiaren Garten in 3 Studen.

2 Sectaren 22 Bren Aderland in 21 Gruden.

Die Berfteigerung gefchieht auf- Unfteben: 1. ber Unna Maria Georg, ohne befonberes Bewerbe, emancipirte Tochter erfter Ghe bes Berftorbenen mit Mgatha Balle, mit ihrem Curator Unbreas Ribm, Biegler und Aderemann, in Ommerebeim; 2. Anna Mana Schnei. ber, ohne Gemerbe und Bittib zweiter Ehe bes Berftor. benen, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bor, munberin ihrer mit bemfelben erzengten noch minberjabrigen Rinber: Jacob, Peter, Johann und Johann Jacob Georg, und ihres Rebenvormunbes Beter Georg, Mders. mann, fammtlich ju Blidmeiler mobnhaft;

Und in Befolge gerichtlich beftatigten Familienrathe. befchluffes, por bem baju commitrirten Ronigl. Rotar Bieft zu Bliestaftel, bei bem auch bie Berfteigerungebe-

binanifie zu erfahren finb

Bliestaftel, ben 17. Dezember 1844.

Dieft, Rotar.

pr. ben 21. Dezember 1844.

(Berfteigerungeanzeige.) Samftag, ben 18. Januar nachftbin, Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinde Gt. Ingbert, werben aus ber Ebegemeinfchaft bes allba verftorbenen Peter Behr und aus Deffen Berlaffenschaft bie nachbenannten Immobilien, megen abfoluter Rothwendigfeit, an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert merben, namlich:

Bann St. Ingbert. 20 Bren 70 Centiaren ober 82 Ruthen, eine Biefe im

24 Aren Aderland in ber langen Uhnung. 12 aren 50 Gentiaren Aderland in hinterfter Ahnung

auf Rofenthal. 22 Biren ober 88 Ruthen Mderland im Roth.

Ein zweiftodiges Bohnhane an ber Sauptftrage. Die Berfteigerung geschieht auf Unfteben: 1. ber Magbalena Uhl, chemalige Wittwe best genannten Peter Beben, mot jeigige Ehefrau bes Ihann Bonert; 2. Joseph Behr, Acfremann, als Bormund ber noch minderjährigen Kinder bes Berfloobenen, Ramenst Magbalena, Katharina und Franz Joseph Sebr, und ihrer Ackenwormen bes Johann Peinrich, Wirth, sammtlich in St. Ingbert woohnaft:

Und in Gefolge gerichtlich bestätigten Familienrathebeschluffes, vor bem baju committirten Ronigl. Notar Wieft ju Bliestaftel, bei bem auch Die Berfleigerungebe-

bingniffe ju erfahren finb.

Bliesfaftel, ben 19. Dezember 1844

Bieft, Rotar.

pr ben 21. Dezember 1844.

Cambrecht. Grevenbaufen (Daus und Gitter verfleigerung) Samftag, ben 11. Januar 1815, bee Rachmittage 3 Uhr, im Bribebaufe bee Jacob Obier in Lambrecht, werben ber Abthellung wegen nachverzeichnete Liegenschalten auf Eigenstum verfleigert, nämlich

Ein haus und Bubehörben in Lambrecht- Grevenhaufen, und ein Ader bafelbft von 13 Dezimalen, fobann ein Ader und Robbufch in Lindenberger Bann von

78 Dezimalen.

Diefe Eigenichaften gehdern ungetheit bem Micotans Folg, Tagibhner, und ziene Kindern als Erben ber Ebefrau beischen, Ratharina Martin, namich: Peter Folg, Tagibhner; Magbalena Holg, Gbefrau won Johann Schilder, Jambler, und Ratharina Folg, minberjahrig, obne Gewerbe, unter Bormundschaft von Ibam Beng, Tudmacher, und Beivormundschaft von Friedrich Roch, Rafter, alle in Lambrecht Gerbenhausen wohndet.

Der mit ber Berfteigerung beauftragte Rotar:

Reuftabt, ben 20. Dejember 1844.

D. Muller, Rotar.

pr. ben 23. Dezember 1844.

(Licitation.) Donnerftag, den 9. Januar nachfibin, Rachmittage um 2 Uhr, im Birthebaufe jum Dirich in Welfenheim

um Z une, im Birtigogaufe jum hirig in Weifenfeim Mirb burch unterzeichneten Ebuard Abolay, Ronigl. Bayer. Notar bes Bezirfe Frankenthal, im Amtefibe ju

Baper. Rotar Des Begirts Frankenthal, im Amtefife ju Freinsheim, laut Urtheils Des Konigl. Begirtsgerichtes ju Frankenthal vom 13. Rovember legifin hiegu befonbers beanftragt;

3n Gaden:

Margaretha, geborene Dietrich, Gefrau von Johannes Died bem Jungen, Aderemann in Beifenbeim am Sanbe, und Letterer ber ebelichen Ermachtigung und Gitergemeinichaft wegen, Rlager burch Anwalt Dichel; Gegen:

1. Ratharina, geborene Berharb, Mderefrau in Bei-

fenheim am Sanbe, Wirtme bes allba verlebten Aders, mannes Jacob Dietrich, wegen ber zwischen ihr und bem, felben bestandenen Gutergemeinschaft;

2. Ratharina Dietrich, Chefrau von Bilbelm Dorr, Adersmann, und Lettere ber ehelichen Ermachtigung und Gutergemeinschaft wegen, beibe in Lambsheim wohnhaft;

3. Juliana Dietrich , ohne Gewerbe in Beifenheim am Sande, bermalen Chefrau von Friedrich Rlein, Mdere-mann allda, und Lettere ber ehelichen Gemachtigung und

Butergemeinichaft megen :

4. 3aes Dietrich, minberihfteiger Sohn von obbemelben Eteleuten Jacob Dietrich, vertreten in gegenwartigem Falle burch feinen gerichtlich ernaunten Geivormund Martin hundinger ben Jungen, Aderschann in Belfenbein am Canbe, Belftagte, nicht erschienn, bas obige Theilungs iltebell aber unterbeffen seinem gangen Inhalte nach apertennenb.

Bur Licitation nachbeichtiebenen, burch Expertenbericht vom 19. biefes für untheilbar ertfarten, gur Jacob Diertich ichen Gutergemeinschaft gebeigen Wobubaufes sammt Zugebbrungen, neter benjenigen Bebingniffen gefchitten, bie täglich iner Amtellube bes committiten

Rotare zu erfragen finb.

Plan . M 145 und 146. Ein Bohnbaus fammt Ctalle, hof und Garten, Archt, Gerechigfelie und Bugeborungen, enthaltend einen Aldennaum von 12 Dezimalen, in der Hauptrafe zu Weisenbeim am Sande gelegen, neben Michael Dorr and Beorg Dber, abzichaft zu fiche bundert Gulben 600 ff.

Dann werben fammtliche jur Jacob Diertial'ichen erbmaffe gebrige Wobifein, Freitag, ben 10. Januar nachftbin und folgenben Lag, jebedmal Worgens 9 Uhr, im Sterebaufe zu befagtem Weifenbeim, ber Erbweie lung wegen, öffentlich an ben Melftbietenben versteigert, joldes bestehenb in:

Bieh, Schiff und Gefchirr, Früchten, Sen, Strob, Rartoffeln, Bettung, Weißeng, Rupfer, Deffing, Jinn, Schreinervert und sonfligen Deconomies und haushaltungsgegenftanben burch alle Rubrifen.

Freinsheim, ben 22. Dezember 1844. E. Mbolan, Rotar.

pr. ben 19. Dezember 1844.

(Berfleigerung eines Saufce.)

Dienstag, ben 7. Januar nachfibin, Rachmittags 2 libr, in Wirthsbanfe jum Pfing in Lachen, wird jum Bollichung eines am 6. Dezender jüngst von bem Konigl. Bezirfsgerichte ju Frankental bestätigten Familiense berathungsprotofolles, auf Anstern wort. 1. 30channe Ertobalo, bes Ricolaus Gobn, Nedersmann, ju Rachen wohntaft, und 2. von Philipp Schmitt, Adersmann, ju Spryerborf wohnhaft, Ersterer bandeind als Bermund und Leiteren als Beiwomund von Peter und heinrich Gauethofer, minderjährige Kinder von den ju Spryer-

borf verlebten Cheleuten Ricolaus Sauerhofer, weiland Suffdmieb, und ber Margaretha geborne Bottner, bas um Rachlaffe vorgenannter Erblaffer gehörige, ju Greverborf gelegene Bobnbaus mit Sofraum, Scheuer, Stal. lung, Garten und fonftigen Bubehörungen, evibenten Bortheils megen, an ben Deiftbietenben auf Eigenthum verfteigert ..

Reuftabt, ben 17. Dezember 1844.

Berner, Rotar.

pr. ben 22. Dezember 1844,

(Sausverfleigerung im Armenrechte.)

Montag, ben 20. Januar 1845, bed Rachmittage 2 Uhr, ju Dungmeiler in ber Behaufung bes Bilbelm Dor-

bacher; Muf Anfteben von Ratharina Muller, Chefrau von Sacob Duller, Mufitant, fruber in Dungweiler wohnhaft, bermalen ohne befannten Aufenthaltsort, fle felbit ohne

Gemerbe, in Onnzweiler wohnhaft; In Bollgiehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfe. gerichte ju 3meibruden vom 29. November 1844;

Birb unterzeichneter Carl Guttenberger, Ronigl. Rotar, ju Baldmohr wohnhaft, hiegu burch obiges Urtheil beauftragt, jur Berfteigerung fcreiten von nachvergeichnetem, bem abmefenben Jacob Duller angehörigen, in ber Gemeinte Dungweiler ftebenben Bobnbaufe fammt Bubehor, ju welcher Berfteigerung beffen genannte, mit bem Urmenrechte begunftigte Chefrau burch bas angeführte Urtheil, auf ben Grund bes Artifele 112 bes Givilgefete buches, ermachtigt murbe, um aus bem Erlofe bie porhanbenen gutergemeinschaftlichen Schulben gu tilgen, als pon:

Ginem gu Dungweiler ftebenben Bohnbaufe fammt Bering, enthaltenb 4 aren 19 Centiaren, Gection M.

A# 1801, 1808

Balbmohr, ben 20. Dezember 1844. Gutten berger, Rotar.

pr. ben 23. Dezember 1844.

(Berfleigerung.)

Rreitag, ben 10. Januar 1845, bes Bormittags gehn Uhr, in ber Gemeinde Sochfpeper in ber Behaufung bes Birthes herrn Friedrich Diener; auf Betreiben bes protestantifden Pfarramte und Rirchenvorstanbes von Dochfpener, und in Bemagheit Refcripts bes protestantifchen Dberconfiftoriums, batirt Dunchen, ben 17. Junins 1844, merben von bem fogenannten Pfarrader, gelegen auf bem Banne von Sochfreger, Plan: 40 503 a. 503 b. und 507, ohngefahr 400 Dezimalen in 44 Abtheilungen, geeignet ju Saueplagen, in ber Art auf Gigenthum verfteigert, bag ber Steigerungepreis anf Berlangen und hinreichend gefichert, verginelich fieben bleiben fann. Der Bermeffungeplan und fonft bezügliche

Papiere fonnen bei bem Unterzeichneten eingefeben merben.

Raiferelautern, ben 22. Dezember 1844. 3. Jacobi, Rotar.

Befanntmachungen ber Burgermeifters Memter.

pr. ben 18. Dezember 1844.

Dirmftein. (Bieberbefegung einer Lebrerftelle.) Durch bie Beforbernna bes feitherigen Lehrere Roos auf bie hiefige zweite fatholifche Schulftelle ift bie Lehrerftelle an ber gemeinschaftlichen Borbereitungefcule ju Dirmftein in Erledigung gefommen und foll nun mit einem Lehrer protestantifcher Confestion befest werben. Bur Bieberbefehung gebachter Stelle wird hieburch ein Unmelbunge. termin von funf Bochen eröffnet, binnen welcher Rrift geeignete Bemerber ihre Befuche, mit ben vorfchriftes maffigen Beugniffen belegt, biebfeite einreichen wollen.

Da ber funftige Lebrer bie Rinber beiber Confeiflonen gu unterrichten hat, fo hat bie hohe Ronigl. Regierung ber Pfals unterm 19. Januar 1829 verfügt, baß berfelbe, . neben einer guten Qualification fur bas Lebramt überbaupt, fich noch vorzugeweife burch Dilbe bes Charace tere, burch Bertraglichfeit und ben mabren Beift bes Chriftenthums, ber gegenfeitigen Liebe und Dulbung ausgeichne und bes Bertranens beiber Confessionen murbig

Der mit biefer Stelle verbunbene Gehalt befteht in folgenben Begugen:

1. Mus ber Gemeinbefaffe bagr 2. Mus berfelben Bobnungentichabigung baar 30 -Summa

Mus bem Rreididulfonbe murbe feither ein jahrlicher Bufchuß von 20 fl. verabreicht. Much finbet ein Lehrer burch Ertheilung von Unterricht in ben gewohnlichen Lehr. gegenftanben und in ber Dufit in biefiger Gemeinbe Gelegenheit ju anfehnlichen Rebenverbienften.

Dirmftein, ben 16. Dezember 1844. Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Rood. Mbi.

pr. ben 17. Dezember 1844,

Grantweiler. (Bieberbefegung einer erledigten Balb: buterfielle.) In ber Gemeinbe Frantweiler, Ranton Canban, ift eine Balbhuterftelle in Erledigung gefommen und foll bemnachit wieber burch ein taugliches Gubject befest werben. Der Sutbegirt umfaßt nur ben Borbermalb.

Der an biefe Stelle gefnupfte Behalt betragt 175 fl. per 3ahr.

Luftragenbe um biefe Stelle fich Bewerbenbe wollen ihre Befuche, unter Beifugung legaler Beuguiffe aber Sabigfeit und Leumund, langftene bie 10. Januar 1845 bei unterfertigtem Amte einreichen.

Franfweiler, ben 13. Dezember 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 19 Dejember 1844

Bolanden. (Minderwersteigerung.) Freitag, ben 3. Januar 1845, Nachmittaga um 1 lbr, wied auf wellem Gemeindebaufe dahier die Zuwölbung und Fortsetpung des Ortskanals, veranschagt ju 1368 ft. 10 ft., sowie des dabet bestädlighe Pflatkerarbeit, veranschagt ju 211 ft, öffentlich an den Windelsprobennben vergeben, wogu die Setegerungsliehhober einabet

Bolanben, ben 17. Dezember 1844. Das Burgermeifteramt.

30b. Rlag.

pr. ben 18. Dezember 1844

Germersheim. (Solzverfleigerung) Donnerstags, ber 3. 3 anuar 1845, jebesmal Brogens um 9 Uhr anfangenb, werben aus ber galung von 1842, im Gemeindewalbe jenfeits bes Meindurch fliches, burch bas unterferigte Burgermeisterunt folgende Dolfortimente meilbeienb werfleigert, ale:

350 Sartholy Baumpfable,

Rlafter weiches Diffelholy,

22 ,, rothruftern Scheitholg,

24 ,, birnbaum gefchnitten Scheitholy,

36 ,, aspen 5975 Bartholzwellen,

2725 Beichholzwellen, 21275 Baunfafdinen.

Eine größere Queuntität Autholj, ale: eichen, ruftern und abenne Stamme und Stangen, die jum großen Zheile iet ichon gefallt find und eingeschen werben fonnen, fommen ju Eade des Monats Januar 1845 jur Berfteigerung.

Bermereheim, ben 17. Dezember 1844. Das Burgermeifteramt.

G. Schmitt.

pr. ten 21. Dejember 1844

Benningen. (holjversteigerung.) Freitag, ben 3. nachtsommenben Morate Januar, Bormittage 9 Ubr, auf bem Gemeindehause zu Benfingen, schreite bas bortige Burgermeisterung zur Berfteigerung von:

265 eidenen Bau. und Bagnerholgftammen,

66 buchenen Bagnerholgftangen, 6 Rlafter eichen Scheit, und Prugelholg,

21 " buchen "

1850 Bebund hart gemifchten Bellen, und

625 fiefernen Bellen , aus bem Balborte Rurgened , Benninger Gemeinbe-

maltes, Das bolg fann gut abgefahren merben. Die Bab-

Das holg tann gut abgefahren werben. Die Bah lungsfrift bauere bis 1 April 1845.

Benningen, ben 19. Dezember 1844.

Das Burgermeifteramt -

Burrweiler. (Holyvesteigerung.) Bus dem Gemeindeporderwalde ju Burrweiler werden am 4. Januar fauftigen Jahres, des Mittags um bald ein Uhr, in loo Burrweiter, folgende Holyforten öffentlich verkeigert, als:

7 fieferne Bauftamme,

6 fieferne Rutholiftangen.

25 fieferre Gelanberftangen,

650 fieferne Bobnenpfahle,

5 Riafter fiefern gebauen Scheithols, 53 Riafter fiefern Stodhols, unb 7800 fieferne Wellen.

Burrmeiler, ben 18. Dezember 1844.

Das Burgermeifteramt.

pr ben 21. Dezember 1844.

Gommerebeim. (Erammbolgverfleigerung) Mittwoch, ben 15. Januar 1846, um 10 Uhr bes Bormite tage, werben bahier im Gemeindewalbe, Diftrift Birtig, burch bas unterferigte Burgermeisteramt versteigert;

22 eichene Bauftamme, worunter 5 ju Schiffsbauholz geeignet find. Gommerebeim, ben 18. Dezember 1844.

Das Burgermeifteramt

Rrebe.

Befanntmachungen auswärtiger Bebors ben und Memter.

pr. ben 23. Dejember 1844

1te Befanntmachung. (Bau: und Sollanderholyverfligerung)

Auf Donnerstag, ben 2. Januar 1845, werben in biefigem Bemeinbemalbe, Diftrift Damm und Rropfel:

97 Stamme Giden,

15 , Ruichen,

bie Eichen meistentheils ju hollander grimmer tauglich verfleigert, wozu man die Liebhaber einladet Rheinsheim, ben 21. Dezember 1844.

Der Bargermeifter:

vdt. Brecht, Rathichreiber.

\mathfrak{g}

Aum

Amts: und Intelligenablatte für die Dfalg.

M 126.

Speper, ben 27. Dezember

1844.

103702 56

26471 32

132 47

Befanntmachungen ber Ronigl, Beborben und Memter.

pr. ben 27. Dezember 1844.

tte Befanntmaduna megen Lieferung von bolgernen Querfcmellen fur ben Unter: · bau ter pfalgifden Butmige . Eifenbahn.



Die Lieferung, beftebend aus 36000 Studen Giden : ober Robrenbolg von 9 baverifche Rug Lange, 1 bis 1,3 Ruß Breite und 0,5 bis 0,65 Ruß Dide, wird in mehreren Loofen ober im Gangen

ausgeboten. Uebernahmsbebingniffe, Loofe-Gintheilung, Lieferungetermin zc. find bei unterzeichneter Bau = Direction einzuseben. Muf franfirte Untrage merben ge-

brudte Erempfare babon mitgetbeilt.

Die Gubmiffionen muffen langftens bis gum 20. Januar 1845, Abenbs 6 Uhr, verichloffen und franfirt bei ber genannten Bau-Direction übergeben fenn.

Speper, ben 26. Dezember 1844. Die Bau-Direction ber pfalgifden Enbwigebahn. Denis.

pr. ben 15. Dezember 1844.

3te Befanntmachung. Bufolge Befchluffes ber Ronigl. Effenbahnbau Com-

miffion ju Rurnberg vom 9. Dezember 1844, Af 15707, und porbehaltlich beren Benehmigung, werben

Dienftag, am 14. Januar 1845, Bormittage 10 Uhr, bei ber mitunterfertigten Polizeibehorbe, im Canbgerichte. locale, nachfiebenbe Gifenbahnbau - Arbeiten im Bege ber

allgemeinen fdriftlichen Gubmiffion an ben Benigfinehmenben gur Musführung und Lieferung pergeben werben, namlich:

Das V. Loos ber Section Schwabach gwifden Limbach und Reicheleborf, 11006 Rug lang, welches ents

1. Die Erbarbeiten, veranschlagt gu 2. Die Munftarbeiten, einfchluffig ber Lieferung ber Dartfteine, jufammen ver-

anfdlagt gu 3. Die Chauffrung unb Pflafterung ber

Wegubergange, veranschlagt gu 4. Die Lieferung bes Steinmateriale fur

ben Unterbau ber Bahn, veranschlagt 15264 54

3m Gefammtbetrage von 145572 9 Bebingnifbeft, Plane und Roftenanfchlage liegen vom 27. Dezember 1844 an im Umtelocale ber mitunters geichneten Ronigl. Gifenbahnbau Beborbe ju Jebermanns Einficht offen vor, wo and bie lithographirten Gubmif.

fione Exemplare in Emplang genommen werben tonnen. Die Gubmiffonen felbit muffen in vorfdriftemagig überichriebenen und verflegelten Couverten langftens bis 13. Januar 1845, Abende 6 Uhr, entweder bei einer ber beiben unterfertigten Behorben, ober bis eben babin bet ber Ronigl. Gifenbahnbau. Commiffion gu Rurnberg

frantirt eingelaufen fepn.

Die Gubmittenten find bei Bermeibnng aller in SS. 2. 4, 5, 9 und 10 ber allgemeinen Gubmiffions Bebingungen vom 4. Juni 1844, Af 5907, angebrohten Rolgen gehalten, in bem oben angegebenen Beraccorbirunge. Termine fich perfonlich ober burch genüglich bevollmacht tigte Stellvertreter einzufinden, um, wenn foldes verlang. wirb , ihre Uebernahme, und Cautionefahigfeit fogleich genugent nachzumeifen und ben bebingten Buichlag zu gemartigen.

Schwabach, ben 11. Dezember 1844. R. B. Landgericht. R. B. Gifenbahnbau Gection. Rappel, Lanbr. -.. Rohler, Gections. Ingenieur.

> pr. ben 19. Dezember 1844. 2te Befanntmadung.

(Saferbebarf bes Ronigl. Bandgeftutes ber Pfoly pro 1844.) Da bie am 25. v. DR. abgehaltene Saferverfteigerung bie hohere Benehmigung nicht erhielt, fo wird biefelbe am 2. Januar nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, auf ber Rang. lei bes Ronigl. Banbgeftutes babier wieberholt abgehalten merben.

Buch werben bis babin Bebote auf ben aangen, 2000 Bectoliter betragenben Bebarf, jeboch unbeschabet ber Berfteigerung, angenommen.

3melbruden, ben 18. Dezember 1844.

Die Ronigl. Banbgeftutevermaltung. Drobft mapr.

pr. ben 24. Dezember 1844. (Solgverfleigerung im Merarialbolihofe ju Ralrenbad.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftamtes, por ber einschlägigen Abminiftratiobehorbe und in Gegen. mart bes Ronigl. Hentbeamten, wird fommenben 7. 3as nugr 1845, bes Morgens um 10 Uhr, ju Raltenbach im Dofthanfe, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen won nachftebenben Solgfortimenten gefchritten merben, als:

1 Rlafter eichen Rugholy 1. Rlaffe (Daubholy),

2. ,, (Rabmboli),

Schritholy, Branbholy, 100 50 Rugholy 3. Rlaffe (Gtiefelholy),

buchen Scheitholy, 200

60 Drugelholt, 50 gemifchtes Prügelholz.

Die Brennhölzer merben pergunftigungemeife fur ben intanbifden Saud . Deconomie: und fleingewerblichen Bebarf, mit Ausichluß ber Dolghandler und Auslander, perfteigert.

Steigerer und beren Burgen, welche nicht im hiefi. gen Rantone beimifch find, haben fich mit Beugniffen ber einschlägigen Burgermeifteramter ju verfeben, worin ihre Bablungefabigfeit ausbrudlich beftatigt ift.

Mußerbem werben nachfthin am namlichen Drte noch circa 500 Rlafter Rus. und Branbholger, worunter wieber namhafte Quantitaten fehr fconen Gichen Stie. fel . und Buchen . Scheitholges fich befinben, jur Berfteis

gerung gebracht. Dirmafens, ben 23. Dezember 1844.

Das Ronigl. Forftamt. Giebert.

pr. ben 25 Dezember 1844.

1te Befanntmadung.

(Beraugerung einer Staaierralitat.) Freitage, ben 17. Januar 1845, bee Bormittage 11 Uhr, auf bem Stadthaufe babier, wird wor bem Ronial. Lanbcommiffariate auf Betreiben bes unterfertig. ten Ronial. Rentamtes, jur öffentlichen Berfteigerung einer bei bem Dammwartshauechen und ber Rheinüberfabrt, im Diffrifte Billich auf ber Gemartung von Sonbernheim, außerhalb bes Sauptrheinbammes gelegenen Staatearundpargelle gefdritten merben, beftebenb aus:

Tagm. Dez. 1. Der Debung, im Glacheninhalte von

2. Dem alten verlaffenen Rheindammftude

MOR 3. Dem Biebmege pon

23 Bufammen 35 Lage und Beftanbtheile biefes Dbjectes, welches nur

Tagw. Dez. 1 13

in einem loofe ausgeboten wirb, eignen batfelbe jum Betriebe eines Solzhandels ober einer Biegelei. Plan, Mbichagungeprotofoll und Berfteigerungebe-

bingungen tonnen bei bem unterzeichneten Amte eingefehen merben.

Germerebeim, ben 21. Dezember 1844.

Das Ronigl. Rentamt. Frid.

pr ben 25 Dezember 1844.

(Befannimadung.) Um Mittwoch, ben 8. Sanuar 1845, Morgens 9 Uhr, wird ju Dbermofchel im bortigen Burgermeifterei. locale, in Begenwart eines Ronigl. Baubeamten, bie Berfteffung gweier ganbbruden aus Eichenholg an ber

Ueberfahrt über bie Rabe ju Gbernburg, und bas Beles gen bes Bobens ber Rabe mit eichenen Diehlen und mit Gifenichienen, jufammen veranschlagt auf 362 fl. 8 fr., in einem loofe an ben Benigftforbernben öffentlich verfteigert.

Rirdbeimbolanden, ben 24. Dezember 1844. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Banb.

> pr. ben 25. Dezember 1844. (Befanntmachung.)

Bis Dienftag, ben 14. Februar nachften 3ahres, Morgens gehn Uhr, wird bie unterzeichnere Beborbe auf bem Gemeinbehaufe ju Rergenheim Die Derftellungsarbeiten ber nen ju erbauenben Strafenftrede von Rergen. beim nach Gifenberg, in ber Gemartung von Rergenbeim, an ben Benigftnehmenben perfleigern:

Diefe Arbeiten befteben:

fl. fr. 1. In Grundarbeiten, veranschlagt gu 1337 53 2. In Chauffirungearbeiten 738 7 3. Erbanung einer Brude 504 2

2580 **Eumma**

Bebe biefer Arbeiten wird beionbere verfteigert. Die Plane, bie Roftenanfchlage und bas Bebingnif. beft liegen auf bem Burgermeiftereibureau gu Rergenheim au Bebermanne Ginficht bereit

Rirchheim, ben 24. Dezember 1844. Das Ronigl. Landcommiffarias Banb.

pr. ben 22, Dezember 1844.

2te Befanntmachung. (Rieferung von 200 Rubifmeter Redarfteinen an Die Einmunbung bes Friefenbeimer Durchflichs.)

Freitag, ben 3. Januar 1845, fruh 10 Uhr, wirb

wor ber unterfertigten Behorbe, in ihrem Ameblocale, Die Lieferung von 200 Aubitmeter Rectarfteinen an Die Einmundung bes Friesenheimer Durchftichs durch Minderverfleigerung begeben.

Das Bebingnißheft liegt jur Ginficht bereit. Franfenthal, ben 21. Dezember 1814. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

v. Palnis.

pr ben 25. Dezember 1844 (Ausmanterungsanzeige.)

Menbel, Johannes, von Erlenbrunn, beabstätigt wit Familte nach Nordamerifa ausjuwandern; mad ju bem Zwecke hiemit öffentlich befannt gemacht wird, un won Seite berjenigen, weiche eine Forberung an ben Mustwanderungsliften zu machen baen, folche binnen 4 Wochen bei Geredt geftend wachen zu sonnen, was seiner Zeit der unterfertigten Behorte anzugeigen ift.

Pirmafens, ben 23. Dezember 1844. Das Rinigl. Bandcommiffariai. Dercum.

Befanntmachungen auswartiger Beborben und Memter.

pr. ben 23. Dejember 1844.

(Bau und hollonderholgversteigerung.) Auf Donnerftag, ben 2. Januar 1845, werden in biefigem Gemeinbewalbe, Diftritt Damm und Rropfel:

97 Stamme Gichen,

17 , 216pen

Die Gichen meiftentheile ju Sollander grimmer taug. lich verfteigert, wogu man bie Liebhaber einlabet.

Rheinsheim, ben 21. Dezember 1844. Der Burgermeifter:

Rothenberger.

vdt. Brecht, Rathichreiber.

Rotariatsfachen.

pr. ben 25. Dejember 1844.

einer 3 mang over fie gerung, Buf Betreiben von Seinrich Breinig, Mater, auf ber holymible, Gemeinde Weitheim, wohndat, welcher in. biefer Sade ben herrn Abvolaten Mabla von dendau zu feinem Awolite bestell und Rechtswohnst bei bemfelben erwählt, Kläger auf Zwangeveräußerung;

Deinrich Bolfer, Bader, in Beffeim wohnhaft, und beffen Chefrau Unna Maria Rungmann, Solidarfdulbner:

Werben burch uns Jacob Friedrich Sartorius, Ronigl. Rotar für ben Gerichtsbezitt Landan, ju Germersheim in ber Pfalg refibirend, ale ernannten BerReigetungscommiffar, nachbeichriebene, auf bem Bamne won Wefterin and jenem von Lingenfelb liegenden und ben Golibarichilbnern jugefbernbe Jummobilien, auf ben Grund eines Guteraufnahmsprotofolie, gefertigt burd wen Keita we beatigen Lage, wongsweife unter ber Bestimmung verfteigert, bag die Berfteigerung fegteich bestälte für und ein Rachgebot nach bem Zusischlage nicht angenomenen wird, und poor:

I. Donnerstag, ben fleben umb gwanzigsten Marg achtgehnhundert fünf und vierzig, Nachmitrags much Uhr, ju Weftheim in ber Wohnung von Anbreas Tenifch, nachbeschriebene Immobilien, Westhheimer Bannes, als

4. Section D. Af 101, Plans A 201. Ein in ber Genetiabe Bufthein in ber Obergafte liegenres Wohnbaus famme hofraum Rechapedade, Grund und Boben, worauf bie Gedulichfeiten fieden, und allem rechti chen Augebor unt einer Alade von zwölf Deimalen, und Section D. Af 101, Plans A 202. Sechs und verigi Dezimalen Garten bei eicien Sedulichfeiten, das Sange begrenzt von Andreas Paaf, Ambreas Tentfound ber Straffe, und angeboten zu vierdundert 400 ft.

2. Section B. M 822, Plan 893. Steben Dezimalen Ader und Weingert unter bem Gradweg, neben Johannes Roch dem Erften und Johannes Leutich, angeboten zu einem Gulben 4 ft.

3 Section A. M 236, Plan-M 1807. Ein Angwert breischn Dezimalen Ader im Pfassenabschild, neben Strift an Hagen und Berg Ribberg, angeboten ju füefig Guiben
11. In bemestehn Zag, Rachmittage vier Ubr.

ju lingenfelb in ber Mohnung von Abam Schlid, folgenben Ader auf lingenfelber Bann, ale:

ienden Ader auf Lingenfelber Bann, ale: 4. Section B. M 1700, Plane M 517. Bebn

Aren feche Centiaren (42% Ruthen) Ader auf bem Meftheimermeg, neben Abom Geider und Mathen Schoff, angeboten ju gebn Gulben 10 ff. Dilige Angebote murben von bem betreibenben Theil gemacht, um als erfles Gebot bei ber Beffeigenung zu bienen, wobei er jugleich auch folgenbe Bebingungen feft, fette, anntile,

1. Der ausfallende Steigerungspreis ift jabiber in bet Lerminen, auf be Martiniage ber Jahr achtjehnbundert finf, sechs und fieben und vierigigiebemal mie einem Dritterlie, mit Anfen vom Zebes aufglage, auf gutliche ober gerichtliche Sollecartion bin.

2. Die Greigerer treten mit bem Bufchlane in ben Befit und Benug ber Immobilien, in ben fie fich feboch auf eigene Gefahr und Koften und ohne bie Mitwirfung. Des berrelbenben Ahells werlangen ju tonnen, zu feben haben; follern be Immobilien aber rechtefallist, wer-

miethet ober verpachtet fepn, fo haben bie Steigerer Miethe und Pacht auszuhalten, bagegen aber auch ben fabrlichen Mieth, und Pachtzins zu erheben.

3. Steuern und Umlagen, Renten ober Gulten haben bie Steigerer ju übernehmen, rudftanbige fowohl, wie laufenbe, ohne beghalb einen Abjug am Steige,

rungspreife machen gu burfen.

4. Für das angegebene fladenmaaß wird teine Bemahr geleiftet, befhalb ift auch das Mehr ober Bemahr geleiftet, befhalb ift auch das Mehr ober Beniger ber Flade Bertheil ober Nachtbeil ber Steigerer, wenn der Unterschied ein Zwanzigstel ober mehr bertagen sollte; den fo wenig wird auch für das freie Eigenthum und den ungesteren Besth, sowie far Ansgade der Section und Nummer garantiet, da ber beitrelbeade Theil überhaupt feine ber Gewährichaftever, biedlichfeiten übernimmer, die geschilch bem Bertaufer dem Kaufer gegenüber obliegen.

5. Die Immobilien werben im Gingelnen und nicht

en bloc verfteigert.

6. Jeber Steigerer hat einen annehmbaren, selibarifch mit ihm halfenben Burgen ju ftellen; fann biefe, a. Bebingung nicht ausgenbidtich erfüllt werben, so febt fich jesert der gefchebene Juschlag vom Rechtswegen mub ehne Sommation auf, und der Bolicthickende ift, weren der betreibende Theil es will, an fein Gebot gebunden.

7. Die Roften ber Berfleigerung, Die hierauf Brjug hienben Regifteire und Rotariategebubern haben Die Steigerer fofort baar an wen Rechtens ju begablen; bie übrigen Prezedurfoften fchießt ber Glaubiger und

pralevirt fle aus ber Daffe. 8. Me Beftimmungen ted 3mangeveraufferunge.

gefeses gelten übrigens auch bier.

Mufforberung

Die Treichtung bee Schwierigkeiteprotokolles haben wir Roidt auf Areitag, den vier und zwanzigken Ja, mur achtechnunder find und vierzig, Morgens neun Uhr, fefigefest, und fordern driftbald bie Schuldner, deren Opwohrdengläubiger und alle font babei Betrifte unt, fich an bem obigen Tage und zur argegebenen Stunde, ju Germersheim auf untere Amer-Anbei einzufinden, um ihre Einwendungen, die fie allemfalls gegen biefe Berfteigerung zu maden haben, vorzuhringen,

Gegeben ju Germerebeim am 24. Dezember 1814 Der Ronigi. Rotar und Berfteigerungecommiffar:

Der Konigl. Rotar und Berfteigerungecommiffar:

pr. ten 27. Dezember 1814

2te Belanntmachung einer 3 mange verft eigerung. Donnerflag, ben fechejehnten Januar achtjebnbun.

bert fünf und vierzig;

Buf Betreiben von Ratharina Onbn, fruber Rentnerin, in Speper wohnend, und Bittme bes bafelbft verleben Renners Sbam Disque bes Aten. bermalen Beggattin bes Frang Dofimann, Sauvimann bei dem tonigitch Sanertichen Jafannterie-Regimente Werde; in Landau garnifonirend, und Letterem feifift, der ebefichen Ermächtigung und Güterameinichaft wegen, beite na Landau wohnbaft, betreibende Gläubiger, weiche in biefer Sach bei ibrem aufgesellten Unwalte, phopolaten Stockinger in Frankentbal. Domigit erwählen;

Begen ibren Schuldner Johann Abam Balther, proteftantifcher Schullebrer, in Reuhofen mobnbaft;

Bird vor Georg Riffel, Königt. Notär, ju Speiner refibrend, als durch itrobell des Königt. Legitfegerichts ju Frankenthal vom jwanzigiften September achtzeben bundert vier und vierzig ernantem Berfelgerungs-Commiffer, nach Antetung bes burd benießen nuten nach und kingtung bes burd benießen nuten einem Guterausnabmsprootolute, jur öffentlichen Baungsteiten Guterausnabmsprootolute, jur öffentliche Baungsteileigerung geschritten von nachbeglichneten, bem genannten Schuldner jugehörenben Liegenschaften, und imar:

a) Bormittags gebn Ubr, gu Speper im Gaftbaufe

jum Bittelebacherbofe:

Section (3. Af 994. Blans Af 1672 und 1673. Das ju Grener in der Landauer Borfabt unter Af 1 braunen Biertele gelegene, ber Brandverficerungsanftalt der Bfalg einverleibte Boonhaus, bas Bran und Birthebaus jum Ctorchen, mit . Rebengebaube, Remife, Scheper, Stallung, brei Someinftallen, Regelbabn, Garten und Gartenbaus, nebit Bierbranerei-Ginrichtung, Sof und allen fonftigen Bugeborben, bas Bange einen Rlachen. raum enthaltend von viergig vier Dezimalen ober fiebengig Rutben ober aber viergebn Aren neungig brei Centiaren, begrangt einseits burch Gerber Racob Geis, anderfeits burch Dichael und Del. dior Schule, und Siebmacher Leopold Beber, floft vornen auf ben Weg neben bem Bach, binten auf Daniel Toll, angefest burch die betreibenden Blaubiger um als erftes Gebot au bienen au viertanfend Bulben 4000 ft.

b) Rachmittags zwei Uhr, ju Renhofen im Birthe.

taufe jum Schwane.

1. Gretion B. Af 977 bis 981, Plans Af 1573. 68 1 Ruthen ober 16 Aren 17 Centiaren ober aber 51 Dezimalen Balb in der Rehr auf ben Altrhein, neben Conrad Kifcherund Martin Kalb, angefebt zu 10 ft.

2. Section E. Af 569, Plan. Af 2831. 541 Ruthen ober 12 Uren 79 Centiaren ober aber 42 Dezimalen früher Balb jest Ader in ber Echlicht, zwifchen Gemeinbegut und Conrab Rifcher, angefest zu 10 fl.

3. Section D. Ag 601 und 605, Blan Ag 3622. 161 Ruthen ober 38 Bren 6 Centiaren ober aber if Tagweet 7 Dezimalen Acter bas Sanbloch, zwi. fchen Gemeinbegut und Jacob Setelger; ange. fett im a te-

35 ff. 4. Section D. A 525, Dian. A 3637, 67,3, Ruthen ober 38 Biren 6 Centiaren ober aber 48 Degie malen feuber Balb jest Mder am Ganbloch, eilfte Bemann, smifden Philipp Ralt bem Grien und Jacob Striebinger bem Bierten, angefest ju 20 ff.

5. Gettien D Af 520 und 521, Plan-Af 3640. Ebenfoviel Blachenmaaf früher Baib jest Mder allba, gwifden Ronrad Rifder und Johannes Rifcher bem Erften, ongefest au

6. Section D. AF 362 und 363. Blan-AF 3716. 361 Ruthen ober 6 Aren 54 Centlaren ober aber 26 Destmalen Biefe aufs Erlenbruch fiebente Bemann, amifchen Sacob Stelger und Ronrad Rifcher, angefest au

7 Section E. M 504. Blan. M 2508. 29 Rutben ober 6 tren 85 Centiaren ober aber 22 Degima. len Baid in Der Schlicht, amifchen Sacob Strie. binger bem 2meiten und Beter Braf, angefest

8. Cection E. AB 584. Blan. AB 2813. 541 Ruthen ober 12 Mren 79 Centiaren ober aber 39 Desimalen Baib allda, neben Ronrad Rifcher bes Erfen Bittme und Ronrad Fifcher, angefest gu

9. Section E. M 591. Blan- M 2842. 544 Ruthen ober 12 Aren 79 Centiaren ober aber 36 Desimalen Balb allba, neben Jacob Striebinger bem Bierten und Konrab Rifcher, angefest ju

Ble biefe Guterftude im Banne von Reubofen ge-

legen.

Der angefente Breis bient als erftes Bebot von

Seiten bes betreibenten Theiles.

Durch ben betreibenden Theil in bem allegirten Buteraufnahmsprotofolle fengejette Bedingungen Diefer Berfeigerung, melde fogleich tefinitiv ift und binfict. lich melder fein Nachgebot angenommen werden wird.

1. Die Liegenichaften werben verfteigert, wie fich biefelben porfinden, mit allen Bugeborben, Rechten unb Berbindlichfeiten, Active und felbit perborgenen Baffio. fervituten, überhaupt fo und in bem Buftanbe, wie ber Schuldner ober beffen Mujoren biefelben feitber befeffen baben ober ju befigen und ju genießen berechtigt gemes fen maren.

2. Rur bas angegebene Rlachenmaof wird nicht ga. rantirt : bas Dehr ober Beniger ift Geminn ober Berluft fur Gemerber, felbit bei bem Unterschiebe eines 3man-

gigftels und barüber.

3. Der betreibenbe Theil leiftet feine bem Berfaufer

gemobnlich obliegenbe Babrichaft.

4. Steigerer ber Gebaulichfeiten bat biefelben bis jur ganglichen Abfragung feines Preifes, um einen angemeffenen Affecurations . Anichlag in ber Brandverfiche. runge. Unftalt ber Pfalz eingefdrieben zu erhalten.

5. Steigerer treten in ben Befft unb Genuf ber Liegenschaften fogleich mit bem Bufchlage, haben fich ies bod benielben auf ihre Gefahr und Roften und unter bem Schute ber Befete ju verschaffen; fie haben bie Steuern und fonftigen offentlichen Abgaben ! Gemeinbelaften unb Umlagen jeber Urt, rudftanbige fomobl, wie laufenbe. ebenfo ben Beanbfaffen. Beitrag von ben Gebaulichfeiten und etwaigen Regliaften ju übernehmen und ju entrichten.

6. Der ausfallenbe Steigerungepreis muß in anten. groben, gefetlichen Cours habenben Getbforten, nebft fanf. prozentlichen jahrlichen, vom Zage ber Berfleigerung an, laufenben Binfen bezahlt merben, wie folgt: a) pom Breife ber Gebäulichfeiten nebft Qugeborben bagr bei bem befinitiven Bufchlage an bie betreibenben Glaubiger breitaufend Bulden, und ber Reft fobann in vier gleichen Terminen und Raten, auf vier und zwanzigften Juni achtzehnhundert funf und viergia und ber brei unmittelbar barauf folgenden -Sabre, auf ju erfolgente gerichte. liche ober freiwillige Colletation; b) ber Breis ber Reloguter in vier gleichen Terminen und Raten, auf Martini achtzehnhanbert funf und viergig und ber brei unmittelbar barauf folgenten Sabre, ebenfalle auf gu erfolgende gerichtliche ober gutliche Collocation. Miles mit Binfen, wie gemelbet.

7. Steigerer haben bie Roffen bes Berffeigerunge. protofolles und bie barauf bezüglichen Regiftrirungs. und Rotartate : Bebuhren ohne Abjug am Steigerungepreife mobin Rechtens nach Berbaltnig ibrer Steigerungepreife

zu entrichten.

8. Muf Berlangen muß gnnehmbare fotibarifche Burg. fhaft geftellt merten. Auftragerflarer haften mit ben Auftraggebern folibarifch, ebenfo Debrere, melde einen Begenftand jufammen fleigern.

9. Bis jur erfolgten ganglichen Musbezahlung bes Steigerungepreifes, nebit Accefforien, bleibt bas gefetlich beftebenbe Drivilegium porbehalten. Und menn Greigerer in Erfullung ber übernommenen Berbinblichfeiten, nament. lich in Abtragung bes Preifes und ber Binfen, wie oben flipulirt, faumig fenn follte, fo ift in Betreff bee faumigen Steigerere Die Berfteigerung nach einem frucht: lofen breifigtagigen Bahlbefehle von Rechtemegen und obne richterlichen Gpruch aufgelofet, und es fleht alebann jebem angemiefenen Glaubiger bie befonbere unwiderufliche Befugnig ju, Die verfteigerte Liegen. fchaft ohne Beitere nach einer einfachen Berfleige. rungeanzeige und in Speper und beziehungemeife Renhofen üblicher Befanntmachung, bafelbft vor einem Rotar nach Bahl, mit Umgebung aller für gerichtliche und geswungene 3mmobiliarveraußerungen in ben Befegen porgefdriebenen Formen, unter bel ebigen Bedingungen, feibit außer ter Begenmart bes faumigen Steigerere unb feines etwaigen Burgen wieber veriteigern zu laffen. um fich für feine Befammtforberung an Rapital, Binfen

und Roften aus bem Eriofe bezahlt zu machen, und falls. biefer nicht jureichen follte, fich an beren übriges Bermogen zu halten, und es ift Steigerer, falls bie Refolution, wie flipulirt, Dlat greifen follte, nicht befugt, einen Anfpruch auf Ruderftattung besjenigen ju machen, was er auf ben Preis nebft Accefforien alebann etwa icon bezahlt baben fonnte.

Em Mebrigen genque Leobachtung bes 3mangeberauferunaggefenes vom erften Gunt achtgebnbunbert gmet und smangig, melches bei ber Berfleigerung felbit por-

gelefen merben mirb.

Speper, ben 28. Dezember 1844. Riffel, Motar.

pr. ben 27. Dezember 1844.

2te Befannimaduna

einer 3 mangeverfteigerung. Den 17. Januar achtzehnhundert funf und vierzig, Des Bormittage um eilf Uhr, ju Dberhaufen an ber Up. vel in ber Behaufung bed Birthed Deter Gepenichied;

Bird burch unterzeichneten Boferh Darhoffer, Ros nigl. Rotar, im Amtelige von Dbermofchel, im Begirfe von Raiferslautern, in ber Pfals, in Rolge feines Commifforiume, erlaffen burch bas Ronigl. Begirfegericht gu Raiferefantern, in feiner Gigung in ber Berathungefame mer, vom ein und zwanzigften porigen Monate; auf ben Grund bes burch benfelben Rotar am eilften October jungfthin errichteten Buteraufnahmeprotofolles, beibe Ur-

funten geboeig regiftrirt;

Huf Betreiben ber Erben von Friedrich Rabel, im Reben Pripatmann, fruber gu Dernheim am Gian, gnlest in Rirdheimbolanden, ale: 1 Carl Magner, Baufchaffner, in Rircheimbofanten mobuhaft, ale Bormund ber minberjahrigen Bilhelmine Rabel, ohne Gewerbe, allba bomicilirt; 2. Johann Jacob Carl Yutmig Colleip, Ro. nial Rantonbarat, in Boliftein wohnhaft, Die Rechte feis ner Chefrau Friederita Rabel verfolgend, und 3. Dector Carl Mlope Rifter, Cubrector an ber lateiniften Coule ju Rirdbrimbolanben, bafelbft webuhaft, Die Rechte feiner Chefrau Ranup ober Grangieta Rabel perfolgenb, ale Glaubiger, welche in tiefer Cache ben Abpocaten Rirchweger ju Raiferelautern ju ihrem Unmalte befiellt und bei bemielben Domicifium gewählt haben:

Begen Johannes Laubenftein, Taglobner, gu Dberhaufen an ber Ippel mobnhaft, femobl in eigenem Ramen. wie auch ale gefesticher Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Dagbalena Beder erzeugten noch mirberjahrigen Rinder: Ratharina, Philippina, Johannes und Philipp Laubenftein. ohne Bemeebe bei ihrem Bater fich aufhaltend, und Diefe ale Grben ihrer gebachten Mutter, beibe Cheleute Laubenftein ale folibarifche Schuldner banbelnb, bann gegen Philipp Beder, Tagfohner, und beffen Chefran Chrifting Uhl, beibe zu Baugrehmeiler mobnhaft, ale folioarifche Ditfchulbner;

Bur 3mangeverfteigerung gefchritten werben von:

Section 2. M 703, 704. 3mei Aren Dberflache mit einem Bonnhaufe famme Sof und Bubehorungen, gelegen gu Dberhaufen an ber Appel, begrenat eine feite Bilbelm Dan, anberfeite Deinrich Ronrab Bittme, angefchlagen ju funf und fiebengig Gul-

Unter folgenben Bebingungen, namlich : 1. 3ft ber Steigerungepreis mit gefetlichen Binfen, bom Lage ber Berfteigerung anlaufend, in vier Terminen, als Martin achtzebnbunbert funf., feche, fieben. unb acht und vierzig, jebermal mit bem Quart, an benjenis

gen, ber entweber gerichtlich ober außergerichtlich barauf angewiesen wirb, ohne Abzug noch Weigerung gabl-

2. Mußerbem hat ber Steigerer bie Regiftrirgebubr in ber gefestichen Griff an bas Ronigl. Rentamt gu Raiferdlautern, bie fonftigen Gebubren und Roften ber Berfleigerung aber alebaib nach bem Buichlage an ben Berfleigerungecommiffar ju entrichten.

3. Steigerer fellt auf Berlangen einen annehmbaren Golibarburgen fur Steigerungepreis und Accefforien. Ueberbies bleibt wem Rechtens bas Privilegium und Gigenthumerecht von ber Liegenfraft bie jur Quebejablung bes Steigerungepreifes, ber Binfen und Roften, porbe-

balten.

4. Befit und Benuf. ber Liegenschaft geben mit bem Bufchlage auf ben Steigerer über; beibes hat fich aber berfelbe auf gefestiche Beife, ohne Ditwiefung und ohne Roffen bes betreibenben Theile, ju verschaffen. Letterer übernimmt überhanrt feine von jenen Barantien, melde Beefaufeen von 3mmobilien ju leiften gefetlich gufteben.

5 Bom Bufchlage an übernimmt ber Steigerer bie laufenden Steuern und Abgaben won ter Liegenfchaft, fowie bie etwaigen Rudftanbe, Renten und Bulten.

6. Es wirb, ba ber Bufchlag befinitiv ift, fein Rache gebot auf Die verfleigerte Liegenichaft angenommen. Dbermoidiel, ben 24 Dezember 1844.

Darboffer, Rotar.

pr. ben 24. Dejember 1844. (Micitation.)

Freitage . ben 10. Januar nachfthin, bes Rachmit. tags um 2 Uhr, ju Rallftatt in bem Gemeinbehaufe, wird por bem unterzeichneten, ju Durfheim mobnbaften Ronigl. Rotar Carl Anguft Rofter, wegen Untheilbarfeit, ein ju Rallftabt in ber Engelgaffe flebenbes Bobnbaus nebft Bugebor in Eigenthum verfteigert Die Gigentbumer find: 1. Philipp Being, 2. Boreng Being III., 3. Anna Glifabethu Being, Chehau von Conrad Chrift; 4. Cophia Being, alle Binger, ju Rallftadt wohnend; 5. Ratharina Wellbrenner, ohne Gemerbe, ju Freinebeim wohnhaft, Bittme bee bafelbit verlebten Taglobners Georg Being, banbeind ale Mutter und Bormunberin ber mit biefem ihrem Chemanne ebelich erzeugten noch minberfahrigen Rinter: Ratharina, Gopbia, Glifabetha und Minna Gliffabetha Seint, über welche ber abengenannte Christ ald Webennarmuch hanhelt

Das Bebinanifhefr liegt jur Ginficht bei bem untere seichneten Rotar offen.

Diefheim, ben 99 Dezember 1844.

Rofter, Rotar.

or, ben 25 Dezember 1844." (Sentarian)

Montag, ben 13. Januar nachfthin, Rachmittags 2 Ubr. im Gafthaufe jum babifchen bofe ju Raiferslane

Muf Unfteben pon Charlotte geborne Stein. Baft. mirthichaft teeibenb. zu Raiferdlanteen mobmhaft. Mittme bes bafelbit verftorbenen Gaftwiethes Fram Conrab Schreiner, fomohl in eigenem Ramen, megen ber zwifchen ibr und ihrem Chemanne bestanbenen Gutergemeinichaft. wie auch ale gesetliche Rormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberiabrigen Rinber: Grant Garl Beter. Rriebrid. Charlotte und Deinrich Schreiner:

In Beifenn von Carl Rrombein, ohne Gemerbe, bafelbit mohnent, ale Debennarmund biefer Minberichrie gen;

Dieb burch Rotar Boding. Ronigl. Rotar im Mmte. fibe gu Raiferelautern, in Rolae eines burch bae Rontal. Beiletegericht allba unterm 18. laufenben Monate homoe Logirten Samilienrathebeichluffes, jur Berfteigerung gefdritten pon:

29 Meen 53 Centiaren Biefe, 454 Dezimalen Ader, alles pom Erblaffer Schreiper beigebracht, unb 1.64 Dezimalen ader, mabrent beffen Che acquieiet und sur fraglichen Butergemeinschaft geborig.

Die Guter liegen im Banne von Paiferelauteen. Raiferdlautern, ben 24. Dezember 1844.

Boding, Rotar.

pr. ben 24. Dezember 1844.

(Siciration.)

Mm 14. Januar nachftbin, Rachmittage 2 Uhr, im Birthebaufe von Unbreas Ruber ju Lindenberg, merben gur Bollgiehung eines am 7. 1. DR, von bem Ronial. Besirfegerichte ju Reantenthal erlaffenen Urtheile, auf Unfteben ber Bittme und Rinber bes ju Linbenbera perleb. ten Zaglobnere Jacob Born, resp. ber Reprafentanten und Bertreter Diefer Legtern, ale: 1. Glifabetha geborne Ubig, ohne Gewerbe, ju Linbenberg wohnhaft, Bittme bes porgenannten Erblaffere, bier in eigenem Ramen banbelnb: 2. Frangista Born, Chefrau von Sofeph Reb. Zaglohner. ju Reibenfele mohnhaft; 3. Letierem, biefer fowohl ber Ermachtigung feiner Chefrau wegen, wie als Beivormund bes nachgenannten Mindeejahrigen hanbelnb; 4. Jacob guß, gabrifaebeiter, ju Reibenfele mobnhaft, als Bormund bes mit feiner verlebten Chefrau Glifabetha Born erzeugten minberjahrigen Gobnes Jacob Rug; 5. Margaretha Born, Chefean von Deter Ruche, Zaglobner, au Linbenberg wohnhaft, und Lepterem, endlich 6. von Chriftoph Born, ebenfalle Taglobner, ju Linbenberg mobuhaft; nachbereichnete Brunbftude, ber Untbeilbarfeit megen an bie Meifhietenben auf Gigenthum werfteigert und imar:

1. Bum perfonlichen Radlaffe pon Jacob Born gehörig und im Linbenberger Banne gelegen.

& Dezimalen Miele in ben Conpenhalzwielen. II. Colde, melde in bee smifden bem Geblaffer unb heffen Mittme bestanbenen Gutergemeinichaft geboren.

a) 3m Banne pon Linbenberg 77 Dezimalen Ader und Debung am Mauermea.

13 Dezimalen Miefe in ben MItmiefen.

b) 3m Banne von Deibesbeim. 9 Dezimalen Miele in ben Altwiefen.

Reuftahr, ben 24. Dezember 1844. Merner, Potar.

pr. ben 24. Dezember 1844. (Greimillio gerichtliche Berfteigerung.)

Samftage, ben 11. Januar 1845, bes Rachmittage um amei Uhr, zu Griebelsbeim im Birthebaufe gur Reone, merben por Garl Buguft Roffer, Ronigt. Rotar, au Duetheim refibirent . auf Unfteben: 1. pon Cheiftoph. Beif. Zaglobner, wohnhaft gu Relebelebeim, hanbelnb in eigenem Ramen und ale Bormund ber mit feiner perlebten Ghefran Unna Maria Salmon ehelich erzeugten noch minderjahrigen Rinder, ale: Dagbaleng, Girfabetha und Roffing Beif: 2. von Mathias Selfee, Mdecemann, mobnhaft zu Reiebelebeim, banbelnb ale Rebenvormund ber porgengunten Minbeeiahrigen, 42 Dezimalen Bider im Griebelsbeimer Banne, auf ber Ruth, in Bollgiehung eines bestätigten Ramilienrathebeschluffes pom 22. Ro. vember biefes Sabres, in Gigenthum verfteigert.

Durtheim, ben 22. Dezember 1844.

Rofter. Rotar.

pr. ben 25. Dezember 1844. (Areimilia gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 15, Januar 1845, Bormittage 9 Uhr. au Dimbach in ber Behaufung bes Philipp Beber. Birth: auf Aufteben non: 4. Bilbelm Linber, Schmieb, in Dime bach wohnhaft, fomobl eigenen Ramens, megen ber Gittergemeinschaft, bie zwifden ibm und feiner verlebten Chefrau Ratharina Babifter beftanben bat, wie auch als gefenlicher Bormund uber bie mit berfelben erzeugten noch minberiahrigen Rinber: a) Bilbelm, b) Dantel, c) Glie fabetha, d) Philipp, und e) Chriftian Linber; ferner ale Miterbe feines Cobnes Lubwig Linber, und ale gefeslicher Beitreter feiner minberjabrigen Tochter zweiter Che. Ramens Margaretha Linber, biefe gleichfalls Miterbin ibred genannten Salbbrubeed; 2. Daniel Rlein, Racht. machter, in Dimbach wohnhaft, in ber Eigenschaft als Rebenvormund ber genannten funf minberjahrigen Bins ber'ichen Rinder erfter Che; 3. ben großjahrigen Rinbern von Milhelm Linder und Ratharing Babifter, als: a) Louife Linber, und beren Chemann Friedrich Bad, Bimmermann, in Beffedweiler in Rheinpreußen wohnhaft; b) Griebrich Linber, Muller, in Mimbach mobnhaft, bermalen Solbat im Ronigl. Baper. Chevraurlegere Regimente Leiningen, in Garnifon ju 3weibruden; c) Rathatina Linder, lebig, großightig, ohne Gworebe, in Mienbach wohnhaft; 4. Lubwig Pauly, Burgermeifter und Gigenthmer, in Bebenheim wohnhaft, vertretend bie Rechte ber Gemeinde Mimbach an bem Bermbgen von Jacob Linder, früher Schmied baselbft, jest als Deferteur abweiend:

Berben burch Guftav Bbolph Schuler, Ronigl. Be-

megen, ju Gigenthum perfleigert:

A. Eine in ber Gemeinde Minbach gelegene Scheuer mit Gealung, Schweinftallen und Jubebbr, welche jur Gitergemeinichaft von Wilhelm Linder und feiner versorbenen Shefrau Katharina Mahister gebort.

B. 57,14 Centiaren Aderland in 3 Pargellen, und eine Biefe von 7,55 Centiaren, welche jum Rachlaffe ber Ratharing Mahlfter gehoren.

3meibruden, ben 24. Dezember 1844.

Schuler, Rotar.

pr. ben 26. Dezember 1844.

Mittwoch , ben 22. Sanuar nadithin , Mittage 1 Uhr, loco Brunftabt im Birthebaufe von Chriftian Frant. furter: auf Unfteben ber Erben ber allba verlebten Ches leuten Unbreas Beder, im Leben Raufmann, und Dorothea, geborene Jager, namentlich und inebefonbere ber Bittme und Rinbern bes allba verlebten Sanbelemannes Beorg Rriebrich Beder, ale: I. beffen Bittme Louifa, geborene Reuer. Sanbelefrau, allba mobnhaft, banbelnb in eigenem Ramen wegen ber swifden ihr und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, fo, wie als naturliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erjeugten noch minberjahrigen Rinber: Sobannette Beder und Johann Friedrich Beder; II. berer volliahrigen Gohnes: Johann Georg Beder, Sanblungscommis, allba mobnhaft : und III. im Beifenn pon Rarl Lubmia Beinemann, qua Rebenvormund ber vorgenannten bei ben Dunbeln, er Raufmann, in Grunftabt mobnhaft ; wird per Ariebrich Bilbelm Abolrh Bagner, Rotar, im Mmte. und Dobnite ju Dirmftein, Ratone Grun. fabt, und biegu behörend committirt, jur Berfleigerung bes ben Rinbern Beder anerfallenen und burch bie Erperten für untbeilbar erffarten Buterloofes gefdritten werben, ald:

2 Tagwerte 36 Dezimalen (358 Ruthen) Aderfelb in vier Parzellen, Bann von Brunflatt.

vier Pargellen, Bann von Grunftabt. Die nabere Beichreibung biefer Guterftude, fowie bie

Berfteigerungsbebingungen, tonnen taglich auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingefeben werben.

NB. Die übrigen Erbeintereffenten, fo aber bei bier Pleitation nicht fpeciell betteiligt, fint: 1. Maria Johannetta geborne Gnbiff, Chefrau bes in Zweibriden wohnneten Ban. Conducteurs' Albert Schwarzenberger, und 2. Georg Ruche, Pfarraffftent, in Borme wohne

haft, ale Erbe feiner Mutter henriette geborene Beder, im Leben Chefrau von Lubwig Anton Fuche, evangeliicher Pfarter, in Flomborn, Proving Rheinheffen, wabnhaft

Dirmftein, ben 24. Dezember 1844.

Befanntmachungen ber Burgermeifter-

pr. ben 25. Dezember 1844. Dorr mofchel. (Schuldiensterledigung.) Durch Be-forberung bes feitberigen Lebrers ift bie proteftantifche

Schulftelle ju Dorrmoschel in Erlebtgung gefommen.
3m Ronigl. Seminar gebilbete und geprufte Bemerber um Diefelbe wollen ihre Besuche binnen brei Bochen

ber um Diefelbe wollen ibre Befuche binnen brei Bochen bei ber Ortefchulcommiffion einreichen. Der mit biefer Stelle verbundene Gehalt befleht in

220 Gulben, namlich:
1. Aus ber Gemeinbefaffe
188 fl.

2. Aus Kreissonbs 20 —
3. Aus Schulgründen 2 —
4. Lus Wohnungsanschlag 10 —
220 —

Bifterfchieb, ben 21. Dezember 1844. Das Burgermeifteramt. Du il I er.

Comeighofen. (Offene Soulgebillenfelle ift. bliefige tatholiche Soulgebilfrielle) bliefige tatholiche Soulgebilfrielle ift erlebgit. Der mit biefer Greile verbundene Sehalt bertadt 200 ff fuftragende wollen ihre Gefuche binnen 14 Tagen hieroris einerichen.

Schweighofen, ben 20. Dezember 1844. Fur bie Ortofchulcommiffion: Das Burgermeifteramt

R. Masset 1. Darmber 1844.
Dannenfele. (Solyerfleigerung) Bis sommenben 3.
Januar 1845, bes Mittags 11 Uhr, werden aus bein Gemeinbewalbe von Dannenseles, Goliag Linbenden, in Coo Dannenfels, selgenbe Dollertimente verfteigert, als

1 eichener Bauholgfamm 3. Rlaffe,
285 tieferne Bauholgfamm 3. N.,
2 Rlafter eichen geschnitten Scheitholz,
15 fiefern Prägelbolz,
2 "tiefern ""
22 "tiefern Baumpfable,

2050 Gebund fieferne Gipfelwellen, 150 ,, buchene Bellen, 13 ,, eidene Gipfelwellen.

Dannenfele, ben 18. Dezember 1844. Das Burgermeifteramt. Bagb. ASI AID

-- 1.- 50

· + 21.

1.9810

Beilage

aum

Amts: und Intelligenzblatte für die Pfalg.

M 127.

Speper, ben 31. Dezember

1844

Befanntmachungen ber Ronigl. Behorben und Aemter.

pr. ben 28. Dezember 1844. (Befanntmachung.)

Daniel Debnert, Blaufarber, früher ju Otterberg, juliebt ju finfigonbeim woohholdt, ift ber Entwendung nach bezeichneter Tafchenuhr beschulbigt, und sonnte von bem befthalb gegen ihn erlassenen Borführungebefchle nicht erreicht werben.

Die Zafdenubr ift von Silber, hat ein gang glates Gebaler, auf bessen Borverseitet fich das Ubrglas bestüber, und bessen Dente beründen geben beite bat eine kleine Delle, welche fich inwendig als eine gang lietene solle gegen. Webhale, auf beseine Radfeite, fich ber Rame vor Berfertigere "Möllinger." Die Uhr hat ein Alferblat von weißem Endigen ger." Die Uhr hat ein Alferblat von weißem Gent zu den gegen. Der Ring jum Andagen ber Uhr fil fangic nund, und in ber bet en nbaugen ber Uhr fil fangic nund, und in ber bet an bie Uhr befesigt, daß er fich zum ben Sitse, an ben ur angetogde ist, bewegt.

Das an ber Uhr mittelft eines meffingenen Ringes befeftigte alberne Retteben befteht aus langlich runben und gang runben Geleichen, in welch' lettern fich noch ein Querftud befindet, welches bie in benfelben hangenben langlichen Beleichen von einander trennt. In ber Ditte ber Rette befinbet fich ein wierediges fibernes Plattchen, auf beffen einer Geite ein Saus ausgepragt, beffen anbere Geite aber glatt ift. Bon ba an ift bie Rette boppelt, mabrent biefelbe bieber einfach mar, unb ift biefelbe in Diefes Platichen mittelft in bemfelben befindlichen Rochern befestigt. In bem einen Theile ber boppelten Rette befindet fich nun ber filberne Uhrichluf. fel, welcher bie Form eines langlichen Bieredes bat, auf beffen einer Glache ein Bergigmeinnicht ausgepragt ift, mabrend bie anbere glatt tit, und an beffen fchmalern Geiten einer Die fahlerne Ranone, und ber anbern ber Ring, womit ber Schluffel an ber Rette bangt, fich befindet. In bem Schluffel ift ein filbernes Dlattchen, melches uber ber Stelle, mo bie Ranone befeftigt ift, angebracht war, weggebrochen. In bem anbern Theile ber Doppelten Rette hangt bas filberne Pettichaft, welches eine glatte langlich runbe Platte bat, über ber fich vier

Blieber an ben Ring bin wolben, mittelft beffen bas Pettichaft an ber Rette banat.

Betreffund bie Perfontidietet bes Befautbigten, fo file berfeibe 18-19 Jabre alt, hat eine Brobe von 5 Auf 5-6 3ofl, blonde haare und eine blaffe Gesichtesfarte, und trug jur Zeit ber That einen abgetragenen Boch und abgetragene hofen von ichwarzer fance, eine ichwarze Wefte, ein blaues halstuch, eine hellblaue Rappe mit Schilb und Beifel.

Raiferelautern, ben 24. Dezember 1844. Der Ronigl. Unterfuchungerichter. v. bormann.

pr. ben 27. Dezember 1844. Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meis bruden vom breigehnten Dezember achtzehnhundert vier und vierzig bat basfelbe, ale Danbelegericht fprechenb, ben Johann Abam, genannt Chriftian Bagner, Fracht. fuhrmann, in Dirmafens wohnhaft, bermalen in bem bies figen Begirtegefangniffe fculbenhalber inhaftirt, in Fallmentejuftanb erffart, ben Beitpuntt ber Eroffnung bes Falliments vorläufig auf ben zwei und zwanzigften Rovember legthin festgefest, Die Anlegung ber Giegel verordnet, ben Ronigl. Erganzungerichter Molitor gum Ralliments.Commiffar und ben Raufmann David Ronig sen. in Pirmafens jum Agenten ber Daffe ernannt, enb. lich verorbnet, bag ber Rallit neuerbings in bem Schulb. gefangniffe in bas bazu beftimmte Regifter eingetragen merbe.

Fur bie Richtigfeit bes Auszugs: Der Bezirfsgerichtichreiber: A 565. Debet für Ausfertigungsgebuhren 28 fr. Bb. 60, Fol. 20, C. 5. Ohne Renvoi. 3weibruden, ben 16. Dezember 1844. Guffert.

Durch Urtheil bes Königt. Bezirsgerichts ju Zweibruden vom breizichnten Dezember achtzehnundert vier und vierig hat dasselbe, als handsgerichts prerchend, ben Ehrstitan Anell, Schubstadritant, in Pirmalens wohm hat, bermalen in dem bieigen Bezirsgefastangtis schuldenhalber inhastier, in Fallimentsjukand erflårt, den Zeipunft der Erigtung des Jadiments vortaufig auf ben sechsten laufenden Monats sessgefest, die Anseynde iber einzel verordnet, den Konigl. Ergänzungsrichter Motior zum Jadimente Commisser zu magenten der Masse ibt die general der der der der der den viel Sotig sen. in Pirmalens zum Agenten der Masse remannt, entich verordnet, das ber Jaditt neuerdings in dem Schuldgestangnise in das dazu bestimmte Register eingetragen werbe.

Fur bie Richtigfeit bes Auszuge: Der Begirtegerichtichreiber:

Schmibt.

36 569. Dobet für Ausferrigungsgebuhren 28 fr. 60, Fol. 21, C. 1. Ohne Renvoi. Zweibruden, ben 16. Dezember 1844 Guffert.

pr. ben 27. Dezember 1844. (Soulben Liquidation gegen Ezembel Ochwary von Bufenberg.)

Ble biefenigen, wolche an ben fallit erflatien Janbeismann Czchiel Schwarf in Busevern noch Forbrungen
wunden haben, werben hiemt außerlorber, innerhalb werzig Lagen in Person ober durch Bevollmächtigte ben wohnhaft, welchen das Konigl. Bezirfegericht zu Zweikrücken, als Jandtelgericht sprechen) berth Urte Unterhalb wehnhaft, welchen bas Konigl. Bezirfegericht zu Zweikrücken, als Jandtelgericht sprechen) berth Urten wie ein und breifigsten October achtehnbundert vier und wierzig zum prowisortlichen Symbil ernannt hat, sich anzumelben, und ben Grund und Betrag ihrer Forberungen auzuzeigen, auch zugleich gegen Eunfangschein vie Urtunben, womtt sie ihr Necht beweisen wollen, entweder bei bem genannten Masseverteileibger ober auf ber Kanzlei bes Kdnigl. Bezirfegerichts ju hinterlegen.

"hierauf soll die Laubation felbst vor bem Königs. Ergänzungörichter Carl Bollmar, zwischen bem Syncist auf einer und den Glaubigern auf der andern Seite, vorgenommen werben, welche fammilich zu beschen Ernesten wenn sie die Rachtbelte, die den Amebieldenken treffen, vermeiden wollen, Samstags, den fans und zwanzigsten Zamuar achtzehnbundert sinst und vierzig, Worgens neun Libr, in der erwähnten Kanzlei zu erscheinen haben.

Erscheint biebei ein Glaubiger nicht perfoulich,, fo muß wer in beffen Namen aufreitt, mit einer schriftlichen Bollmacht versehen und barin ausbrudlich jur eiblichen Betraftiaung ber Korberung ermachtigt febn.

3meibruden, ben flebenten Dezember achtzehnhunbert

vier und vierzig.

Der Fallimentecommiffar: Unterg.: Bollmar.

A6 513. Registrirt ju Zweibruden, ben eilften Degember 1844, debet funfzia feche Kreuzer, Band 60, Folio 13, Case 3. Ohne Renvol.

Unterschrieben: Guffert.
Für richtige Abfchrift:
Der Begirfegerichtschreiber:
Schmibt.

pr. ben 22, Dezember 1844.

Ste Befanntmachung.

(Bieferung von 200 Rubifmeter Dedarfteinen an bie Einmunbung bes Friefenheimer Durchflichs.)

Freitag, den 3. Januar 1845, früh 10 Uhr, wird vor ber unterfertigten Behörde, in ihrem Amtslocale, die Lieferung von 200 Rubifmeter Neckarsteinen an die Einmundung bes Friesenheimer Durchstichs durch Minderver-Keigerung begeben.

Das Bebingnifheft liegt jur Ginfict bereit. Franfenthal, ben 2t. Dezember 1844. Das Ronigl. Canbcommiffariat

D. Palnig.

pr. ben 29, Dezember 1840.

(Auswanderungsungeige.)

Babriel Julg, Rebmann ju Rechtenbach, ift gefonnen, mit feiner Familie nach Weiffenburg (Frantreich) auszuwandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnis, damit biejeniger, welche Forderungen an denfelben zu baden vermeinen, jeiche notisgenfalls innerhalb vier Wochen bei den betreffenden Gerichten gellend machen und Angeige von dem Gelicheren bieher erflatten fonnen.

Bergjabern, ben 27. Dezember 1814. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

- Umpfenbach.

Notariatsfachen.

pr. ben 30, Dejember 1844.

(Haufer: Berfleigerung.) Mittwoch, ben 15. Janner nachfibin, Rachmittags um zwei Ubr, ju Bintweiler in ber Behaufung bes Wirths Georg Albert Lenich:

Auf Anfieben bes herrn Baltrad Ottmann, Burgetweifter ber Gemeinde Winnweiler, bafelbit webubaft, Wird durch den untergeichneten Refur Krieger won Binnweiler, jur Berfteigerung ber beiben, bafelbl gelegenen, jum fatholifchen und protefantischen Goulfonds von da geboringen Bohndaufer mit Jubebrungen - gevon da geboringen Bohndaufer mit Jubebrungen - ge-

fchritten. Die Bedingungen fonnen taglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Binnmeiler, ben 27. Dezember 1844.

ite Befanntmadung

Am fünf und zwanzigsten Mar; bes Iahre achteinindert fünf und vierzig, bee Nachmittage wei Uhr ansangend, zu Nodenhaufen im Gottbaulg wei Weitendenberg; auf Betreiben von Dantel Levt, Privatmann, zu Nichheimbolanden wohndaft, bandelnd in feiner Eigenschaft als Eesstonale von Jacob Godel, Bader, und besten Befrau Andarina einwocher, von Veder Salmon zu Rodenhaufen wohndaft, vermöge eines vor Notar Salmon zu Nodenhaufen am 12. Februar 1844 ausgenommenen zu Nodenhaufen am 12. Februar 1844 ausgenommenen zu Nodenhaufen am 12. februar 1844 ausgenommenen zu Kesstonalerte, welcher Sändbiger den herrn Abvostaten harry zu Kaliferslautern zu seinem Amwalte bestellt und formähren Mohalls bei bemielhen ermählt:

In Bollziebung eines Berathichlagungs. Rammer. beichluffes bes Ronial. Bezirfegerichte zu Paiferslautern pom 27. Ropember 1844 . regiftrirt an Raiferelautern ben 2. Dezember namlichen 3dbres, ju biefem Berfab. ren bas Commifforium enthaltend; wird burch uns Grang Robel, Ronial. Baper. Rotar für ben Canbcom. miffgrigtebegirt pon Birchheimhelanben reffbirenb an Rodenhaufen in ber Dfals, bier banbeind ale burch angeführten Rathefammerbeichluf bes Ronial. Begirfe. gerichte pon Raiferslautern ernannter Berfteigerunge. commiffar , gegen Seinrich Bittel, Bader, und beffen Chefran Ratharina Morvilius, beibe ju Rodenhaufen wohnhaft, folibarifche Sauptfchulbner, fowie gegen Jacob Graf, Duller, auf ber jur Gemeinbe Roden. baufen geborigen Dbermuble mobnhaft, ale britten BefiBer, jur öffentlichen Zwargeverfleigerung ber nachbeidriebenen, auf bem Banne von Rodenhaufen gelegenen. in bem por Une Rotarcommiffar am 24. Dezember 1844 aufgenommenen, gehörig regiftrirten Guterauf. nahmeprotofolle vergeichneten, hiernach befchriebenen 3mmobilien gefdritten, namlich :

1. Immobilien, welche bem Schuldner Beinrich

boren.

1. Section A A 477 und 423, Man. A 258 und 262. Ein ju Rodenhaufen in der geraden Gaffe getegenes Wohnhams nebl Schener, Gradung, Kellern, hofraum und santigem Zugebör, 44 Dezimaten enthaltent, begrenzt einfeite Dielmann Maffa Wittib, anderfeits Baltin Fendenr, angeboten burch ben betreibenten Glabbiaer zu 250 ft.

2. Section D. M 390, Plan A 2098. 36 Dezimalen (651 Ruthen) Ader in ber Mohrbach, lints bem Graben, oben heinrich Denig, unten ber Graben, angeboten burch ben betreibenben Glaubiaer in

3. Section B. Al 557, Plan Al 5223. 37 Ruthen oder 21 Dezimalen Ader am Ballberg, begrenzt inhaltlich bes Lagerbuches einfeits von Beinrich Spohn, anderfeits von Simon Grill, angeboten burch ben betreibenben Glaubiger au

betreibenben Glaubiger ju
4. Gertion E. Af 389 und 390, Plan. Af
7331. Ungefahr 228 Ruthen ober ungefahr 139 Dezimalen Wies hinter ber
Mauer, begrengt einseits Simon Griff,
anderseits Henrich Wendel, angeboren
burch ben betreibenben Mauhigen Maubigen

5. Section B. M 449, Plans M 496; Ungefahr 297; Authen ober ungefahr 2077; Ruthen ober ungefahr 2077; Suthen ober ungefahr 2077; Dezimalen Ader im Worth, begrenzt ein feits Bach, anderfeits Teich, oben und unten Michel Einvahrer, angebeten durch den betreibenden Michaiser zu

6. Plan 46 72, Section A. A 4481. Unge fahr 48 Ruthen ober 19 70 Dezimalen Pflam, garten an ber Untermuble, begrenzt einferte Stabtgraben, oben Michael Limbacher, unter Pfab, angeboten burch ben Glaubiger

7. Section B. M 1051. 12 Ruthen ober 8.4 Dezimalen Balb in ben Merteldheden : febann Gection B. M 1071. Ungefahr 19 Ruthen, ungefabr 13. Dezimalen Balb in ben Ritterebeden: Gertion B. . 46 1100. Ungefahr 15 Ruthen , ungefahr 101 Desimalen in ben Bufdenbeden: Gection B. 48 1224. Ungefahr 10 Ruthen 7 Degie malen Balb in ben Siegelebeden; fobann Gection B. Af 1301. Ungefahr 11 Ruthen, ungefahr 7,7 Dezimaten in ben Gafe fenbeden. - Dieje fammtliche 3bem finb Gidenheden: Angrenger tonnen feine angegeben werben, ba biefe Ibem nur ungetheilte Untheile von großeren Compleren finb. Geber biefer funf 3bem wird burch ben be. treibenben Glaubiger ju einem Bulben angeboten, macht

8. 14 Ruthen 91's Dezimalen Eichenheden, genaunt Schenkelbieden, Section B. Af 980, neben Lubwig Rapp und Michael Merkel, angeboten burch ben betreibenben

Glaubiger gu

40 fl.

0. 90 Ruthen, ungefahr 63 Dezimalen Eichenbeden, genannt Gaffenheden, Section B. Af 1275, neben Ludwig Rapp und Carl Beibel, angeboten burch den betreibenben Glaubiaer ju

10. Section B. M 1202. 34 Uren (146 Ruthen) Balb in ben Freienheden, neben Mittheilhaber; die Angrenger fonnen nicht mit Ramen angegeben werben, ba bie gange Balbyargelle ungetheilt ift, angeboren durch 4

-

20 ft.

20 A

5 ff.

2 fL

ben betreibenben Glaubiger an II. 3mmobilien, welche bem genannten britten

Befiger Jacob Graf geboren: Section E. A 11 und 12, Plan. A 3358 und 3357. 3841 Ruthen, 2 Tagmerte 16 Dezimalen Ader in ber Lobmies, bearengt einfeite Balentin Frangreb, anberfeite ber Weg, angeboten burch ben betreibenben Glaubiger gu

50 ff. Befammtbetrag aller Angebote 219 €. Belittiter ber Schuldner über bie zu perfleigernben Begenftanbe maren nirgenbe ju erfeben, und ebenfomenia

ob und welche Reallaften auf benfelben haften. Soviel aus einer Declaration bes Befitfanbes zur Aufnahme in bas Steuer, Catafter erfichtlich ift, find von ben obbefdriebenen Begenftanben nachbezeichnete, alleini.

ges Eigenthum ber Chefran Bittel, namlich: 1. Das Wohnhaus und Bugehor.

2. Section G. Af 389 und 390. Ungefahr 159. Desimalen Bies binter ber Dauer.

3. Section 2. Af 449. Ungefahr 207 a Dezimalen Mder im Borth, und

4. Section M. Af 4481. Ungefahr 19 n Dezimalen Pflanggarten an ber Untermuble.

Berfteigerungs . Bebingungen:

Die burch ben betreibenben Glaubiger feftgefesten. in bem Guteraufnahmeprotofolle enthaltenen und baraus entnommenen Berfteigerungebebingungen find folgenbe:

1. Der ausfallende Steigerungepreis ber ju verfteis gernben Gegenstanbe ift jablbar in auter ganbesmunge in brei Terminen, auf Martini achtzehnbunbert funf und viergia und biefen Zag ber zwei barauffolgenben Sabre. febesmal mit einem Drittel und mit Binfen von bem Berfteigerungstage an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin.

2. Die Roften bes Berfteigerungeprotofolis, bes Steigerungebriefe, Die hierauf Bezug habenben Regiftrirund Rotariategebubren, fallen ben Erfteigerern, melden Die Guter jugefchlagen werben , nach Berhaltnig ihrer Steigerungepreife, ohne Mbjug baran, jur faft.

3. Mnf Berlangen bes betreibenben Glaubigere ift ieber Steigerer verbunben, einen von bem Erften accep. tirten gablfabigen Burgen ju ftellen, ber fich folbarifch får alle Berbinblichfeiten verpflichtet, mibrigen Ralles ber Borlettbietenbe, ber fur fein Gebot einftweilen haften

muß, ale Steigerer angefeben wirb.

4. Es wirb von Geite bes betreibenben Blaubigers weber fur bas angegebene glachenmaas, felbft wenn ber Unterfchieb ein 3mangigftel überfteigen follte, noch fur bie Richtigfeit ber angegebenen Rebenlager, noch überhaupt far irgend eine bem 3mmobilien . Bertaufer gefeslich obliegenben Berbinblichteit Gewähr geleiftet, fonbern burch ben Bufchlag geben bie Immobilien in ber Art an bie Steigerer über, wie fle bie gegenmartigen Inhaber und

bie Schulbner felbft befigen und ju befigen befugt finb. fammt allen bamit verbunbenen Activ . und Daffin Gervituten, Gulten, Binfen und Laften, mas Miles, fen es befannt ober unbefannt, ber Steigerer auf feine Befahr und Riffico übertommt.

5. Die Steigerer fonnen fogleich nach bem Buidlage fowohl in Beffg ale Genug treten, und fich auf ihre Gefabr und Roften und obne Buthun bes Glaubigers einweifen laffen, haben etwaige Sinberniffe auf eigene Rechnung ju befeitigen und fich unter bem Soute ber Be-

fete im Beffee und Genuff ju erhalten.

6. Die Regulirung mit Dachtern und Diethern, in Bezug auf ihre Berbinblichfeiten und Rechte. liegt bem Steigerer auf feine Roften ob, wobei er gleich wie ber Eigenthumer felbft benfelben Maes auszugntworten bat. mas fle in Diefer Gigenfchaft von ihrem Gigenthum auf bie zu verfteigernben Begenftanbe angebracht baben.

7. Laufenbe und nicht veriabrte rudftanbige Steuern und Umlagen find ben Steigerern mit bem Bufchlage gur Laft.

8. Steigerer von Bebaulichfeiten baben biefelben bis jur ganglichen Ausbezahlung bes Steigerungspreifes auf ibre Roften in ber allgemeinen Brandverficherungeanftalt fur bie Pfalz einverleiben gu laffen, wibrigen Ralles ber Blaubiger befugt mare, bies auf beren Roften an bemirfen.

9. 3m Falle faumiger Bahlung eines ober bes anbern ber obigen Termine am Berfalltage foll, obne baf es einer Dahnung beburfte, bas Gigenthum von Rechte. wegen aufgelost, ber gange Steigerungepreis bes betref. fenben Steigerere von Rechtemegen fallig, und ber Glanbiger, welcher auf biefen Erlos angemiefen murbe, befugt feun, ben betreffenben Begenftanb nach einem fruchtlofen Bablbefehle von breißig Tagen, mit Umgehung aller für gerichtliche Zwangeverfteigerungen vorgefchriebenen Ror, malitaten, blod nach einfacher orteublicher Befannt, machung in loco Rodenhaufen, unter beliebigen Bebine gungen, burch einen von ihm ju mablenben Rotar, offentlich verfteigern zu laffen, und fich aus bem Erlofe, ohne befondere Anweifung, bezahlt ju machen; alles biefes unbeschabet ber übrigen gefetlichen 3mangemittel und bes Rudgriffes wegen Wenigererlos, Roften und Schaben.

10. Der Buichlag ift fogleich befinitiv und Rachge, bote werben nicht augenommen.

Es merben hiemit bie Schnibner, beren Sypothefar. glaubiger und alle fonft babei Betheiligten aufgeforbert. fich Donnerftag, ben fechelehnten Januar 1845, bes Morgens 9 Uhr, ju Rodenhaufen auf ber Amteftube bes unterzeichneten Rotars einzufinben, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginwenbungen gegen biefe Berfteigerung zu Drotofoll zu geben.

Gefertigt ju Rodenhaufen am fieben und zwanzigften Dezember bes Jahres achtzehnhunbert vier und vierzig. worauf wir Berfteigerunge.Commiffar Gegenwartiges un-

terzeichneten. Unterzeichnet ift: F. Rocbel. Der Rotar. Commiffar: Rochel. Sonial. Rotar.

pr. ben 30. Dejember 1844.

2te Befanntmaduna einer 3 manasperfteigerung. Dannerftag, ben fechtiehnten Sanuge achtzehnhun. bert fünf und pierzig . Des Rachmittags zwei Uhr . an Ungftein im Gafthaufe jum Ritter; in Bollgiehung eines Itribeils bes Ronigl. Begirtegerichte von Rranfenthal nom amangiaften Gentember biefes Sabres, regiffrirt. auf Retreiben von Dichael Peni, Sanbelamann, mohne haft ju Borme, welcher in biefer Sache ben herrn Millid. Unmalt bei bem Ronigl. Begirfegerichte pon Grantenthal, allba mobnhaft, au feinem Bertheibiger bellellt hat, wird burch ben unterfchriebenen Marrin Schuler, Ronial, Rotar, ju Deibesheim mobnhaft, jur 2manasperficigerung gefchritten merben von ben unten bezeichneten, ber Ratharina Being, in Gutern getrennte Epefran von Jacob Bilfens, Bingerin, ju Ungftein mobnhaft, quaehorigen Immobilien, melde burch ben phaenannten, in bem bereaten Urtheile bamit beauftrag. ten Rotar-Beriteigerungecommiffar in feinem regiftrirten Protofolle pom achten biefes Monate und Jahres auf. genommen und von bem betreibenben Theile angehoten worben find, welches Gebot als Preifanfat bienen foll,

Bann von Ungftein.

Plan-M 791. Zwanzig brei Dezimalen Bingert mit Ader im Pfabiftud, begrengt nach Rhein Carl Schaub, nach Balb foreng Rant, angeboten zu einbunbert Gulben

Plan-M 2893 und 2597. Dreißig acht Dezimalen Bingert am hang, an ber furgen Schielb, beegrupt nach Bald Johannes Westphalitiger, nach Rein Johannes Ranf Bittwe, angedern ju einbundert Gulben Die Schulburein ist im Besthe biefer Gitter.

Reallaften find nicht befannt, noch im Ratafter

porgemerft.

namlich:

Die von bem Glaubiger Levi, ber hier handelt als Erffonar von Joseph Doffenbeimer, Sanbier, in Ungftein wohnhaft, gemachten Bedingungen find bie Folgenben:

I. Die Immobilien werben verfteigert in bem Buftanbe, worin fie fich au Lage ber Berfteigerung befinden, mit allen Rechten, Gerechtfamen, Actio : wie Paffivbienftbarfeiten.

II. Die Steigerer treten am Tage ber Berfleigerung in bem Bestig und Genuss. Wird ihnen biefer verweigert, haben sie die Ginweisung auf gestehlichen Wege nachzijuchen, ohne Mitwirfung bes Berfleigerers. Die Steuern, Lecallaten, allenfalligen Jinfen und Gliten, laufend wie privilegiert räffschwig, haben bie Steigerer vom ersten October abbin jur Bezahlung ju übernehmen.

111. Der Berfleigerer abernimmt feine ber Gemahrichaften, welche bem Bertaufer bem Raufer gegenaber gu erfällen gefehlich obliegen. Er fpricht eben fo wenig aut fur bie Blan Rummer und bas Alddenmaas.

IV. Der Steigerungsbreis ift gu begabten auf guteiche ober gerichtiche Amweisung, in vier gielechen Zemisnen, Martinitag achtebhanbert fünf und vierzig ber erfte und so wahr zu Jahre je ein Bierbeit, mit sinfen zu fahr vom hunbert, welche am Tage ber Bere Keigerung ihren Anfang nehmen und mit jedem Armine vom Kaufteife ur entrichten find.

V. Auf Berlangen hat jeber Steigerer einen annehmbaren mit ihm folibarifch haftenben Burgen ju

VI. Richterfüllung biefer Bebingungen lobt ben Jufolag von Rechtwogen auf und ernächtigt ben auf von Erichte ben Erich angewiefenen Glaubiger, nach einem fruchlisen Zahlbefeble von breibig Tagen gegen ben famulgen Seeigerer zur Mieberverfürgerung vor Rolle schreiten zu laffen; im Wose ber freiwilligen Bersteigerungen von Imwobilen Gwofiblicher.

VII. Die Berfeigerung ift sogleich befinitiv, baber ein Rachgebot nicht angenommen worben fann, Diebrigen Unwerdung ber Berfrigungen bes Geftete wom erften Juni adrigtschundert junet nob jungig, wedelt ber Berfteigerung in ihren betreffenben Stellen wöbetlich wonachlern werten follen.

Gefertigt ju Deibrsheim, am gehnten October achtgehnhundert wier und vierzig, in anderthalb Stunden. Unterfchrieben: Comler.

pr. ben 28. Dejember 1844.

2te Befanntmachung einer 3 mang 6 verfteigerung im Armenrechte.

Um fechszehnten Jenner 1885, des Mittags um jeden ihr zu Tiefenthal in der Wohnung des Philipp Schöneberge; in Bolligtung eines Kathekammerbeschiefe des Konigl Bezirfsgericht zu Krankenthal vom 20. Ergentwert laufenden Abrid, nud auf Betreiben des Franzenber laufenden Johrs, nud auf Betreiben des Franzenber laufenden, wohnhaft in Alefenthal, dermalen Steck, wohlcheft anf bem Andtechhefe, welcher den Abevolaten Spah zu Krankenthal zu seinem Anwolke beställt und der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen von Liefenthal wohnhaft, bermalen ohne befannten Ausgentlichert, auf der Gemachung von Liefenthal gelegene, von genanntem Joseph See herridprende, durch und eine Wefrau Elisabeth der Michael klander und seine Wefrau Elisabeth der Klander und seine Wefrau Elisabeth der Verlagen der Verlage

Bur Bornahme biefer Briffeigerung ift ber untergeichnete Jacob Jofeph Saas, Ronigl. Rotar gu Grunftabt refibirend committirt, und in bem von ibm am 30. September laufenben Jahres ju Tiefenthal gefertigten Guteraufnahmsprotofolle, find bie ju veraufernben Grunbflude befchrieben und angeboten wie folgt:

1. Section A. Af 155. Plan. Af 1545. 87 Degimalen (139 Rutben) Uder in ben breißig Morgen, neben Johann Dieterich hof und Jacob hod.

2. Section 2. M. 194. Plan: M 1572. 43\ Dejimalen (69\ Ruthen) Ader in ben breißig Morgen, neben Georg Agricolo und Michael Rlaucher.

3. Section A. M 222. Plan-M 1875. 43 Degimalen (140 Ruthen) Ader am Seltenbacher hang, neben Rifolaus Lid und Michael Flaucher.

4. Section 2. M 616. Plane M 1104. 1 Zagwerf 38 Dezimalen (240 Rutten) Uder in ber hinterften Rothe, neben Jacob happereberger bem erften und Konrab Schannenbachers Mittme.

5. Section A. A 708. Plan-Af 1033. 89 Dezimalen (148 Ruthen) Uder ober bem Beigenberg, neben Michael Flaucher und Abolph Schoneberger.

6. Section n. A 743. Plan-A 869. 82 Dezima-, fen (148 Ruthen) Acer am Gemarfftein, neben Michael hoc und Jacob happereberger.

7. Section 2. M 752. Plan' M 872. 83 Dezimalen (148 Ruthen) Uder an ben Gemartsteinen, neben Georg Agricolo und Johann Schangenbachere Erben.

8. Section C. M 165. Plan. W 684. 94 Dezimalen (155 Ruthen) Ader am Leiningermeg, Deben Iohann Dieterich bof und Chriftian happereberger.

9. Section C. M 308. Plan M 793. 94 Dezimalen (150 Ruthen) Aler an bem Bubenbrunnen, neben Johann Philipp Gaub und Georg Friedrich Schönebergere Mittwe.

Alle diefe Immobilien haben bie Beleute Flaucher won bem Jojeph Secrivorben justige Raufurfunde, gefervigt vor Boefer Anab ju Genifiabt am breitundsprangigften April 1836; nach ber Erflärung bes Bürgermeifter von Teifenthol follen auf einem Teit ber vorbegeich, neten Guter Guten ju Gunften ber Genefinde Liefenthal boffen, bie er aber nicht naber angeben fennet.

Bur Berfteigerung biefer Grunbflude bat ber betreibenbe Glaubiger folgende Bedingungen feftgefett und jebes ber Grunbflude ju fünf Gulben angefett, um ale

erftes Gebot ju bienen.

1. Die Imwobilien werben in bem Justande verfeigert, in welchem sie fich am Tage ber Berfleigerung befinden werben, mit allen Acito und Pafstoblenstbarleiten, ohne Gewährichaft für ben angegebenen Flächeninhalt und bie richtige Angabe ber Angerener.

2. Sogleich nach bem Zuschlage fonnen fich Steigeerr auf eigene Koften und Gefahr in Bests und Genug ber ersteigerten Jmmobilten feben ober sehn affen, mit ber Berbinditisfeit, die hierauf hastenden Seuern, Laften und Gulten von ba an zu übernehmen. 3. Auf Berlangen muß jeber Steigerer annehmbare folibarifche Burgichaft leiften.

4. Der ausfallende Steigerungspreis muß gleich baar nach bem Rufchlage an ben Requirenten bezahlt werben.

5. Die Roften bes Berffeigerungsprotofelles haben eine Bergerer innerhalb vierzehn Zagen nach bem Justage, ohne Abgag am Seitgerungspreife, an ben untergeichigten Rofter und an bie Ranglei bes Konigl. Begirtsgerichts in Frankenbal gu gablen.

6. Es fteht bem Requirenten frei, fammtliche 3mmebilien en bloc ausbieten und jufchlagen ju laffen, wenn

baburd ein Mebrerlos bezwedt wirb.

7. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und nach bem Buschlage werden feine Rachgebote mehr angenommen.

Steigerer haben fich ubrigens nach allen Berffigungen bes 3mangeveraußerungegeseiges vom erften Juni achtzehnhundert zwei und zwanzig zu richten.

In bem am 23. October 1844 in viefem 3mangsberfahren aufgenommenen Schwierigfeitsprototoft murbe beftimmt, bag ber Gefegerungspreis erft nach erfofgter gultiger ober gerichtlicher Collocation zu jahlen fep, wir Ainfen vom Ausschland

Grunftabt, ben 25. Dejember 1844.

Saas, Rotar.

pr. ben 27. Dezember 1844.

einer 3 wangeverfteigerung. Den 17. Januar 1845, Mittage 12 Uhr, ju Dberbausen an der Uppel, in der Wohnung von Peter Esvenkofed:

Birb vor Joseph Marhoffer, Ronigl. Rotar im Amtelige von Dbermofchel, im Begirte von Raiferelau-

tern in ber Pfals:

Buf Anfteben von Mbrabam Stern junior Sanbels mann, in Dbermofied- wobnhaft, Jonagsverdusferung betreibender Glübbiger, in feiner Eigenschaft als Erfflonar von: 1. Seriftina Holder, Ehefrau von Philipp Linn senior, Adrenmann, und dielem felbst, deite früher zu Milma, jett: zu hums Taunschipp Groff Counti, zu Milma, jett: zu hums Taunschipp for Jorf Counti, im nordameritantiden Freistate Dhie, wobnkaft; 2. Debtipp Holder, Sacheriner, zu Alfreiz wohndelt; 3. Jacob Holder, Lagidhere, zu Oberbagien wohndest, und 4. Sarl Holder, Adersmann, in Erdach bei Hondung

Gegen feine Schuldnerin Archarina Ubs, ohne Gewerbe, in Oberhausen an der Appet wohnhaft, Wittwe erster Ebe bes allba verlebten Ackremannes Phitipp Holder, und zweiter Sie von bem ebenfalls allba versiedenen Ackremanne Balenin hartunan, behufe weichen Berfahrens der Gläubiger ben Avocaten Friedrich Jacob heufer, ju Kaiferslautern wohnhaft, jum Anwalte aufgestellt bat:

Bur zwangeweifen Berfteigerung, Die fogleich und

ohne Annahme eines Rachgebotes befinitiv ift, von fol-

Section 2. 46 722 und 723. Ein einfidiges Bohnhaus mit hof, Scheuer, Stallung, Reller, Garten und Bugebt, gelegen ju Derbaufen an ber Appel, auf einer Stache von 8 Aren 98 Ernfaren, begrengend vornen die Ertaße, binten Georg Albrecht und heinrich hosmann, einseits Wittwe Reuberger, anderieits Balentin hartmann Erben, angeboren 100 00.000.

Unter folgenben Bebingungen, namitch: 1. Der Seigerungevreis muß in beri gleichen Terminen, auf Martini 1845, 46 und 1847, nebft fünfprozenigen Zinfen, aus bem flehenben Kapitale vom Tagbet Bufchlage an, nach gutlicher ober gerichtlicher Gollo-

cation mittelft gangbarer Silbermungen bezahlt werben.
2. Der betreibenbe Blaubiger leiftet feine ber Garantien, welche bas Gefet bem Bertaufer guflegt.

3. Mit bem Bufchlage überfommen bie Seigere ben Befig unb Grung, bie Stuern und Umlagen ber verfleigerten Liegenschaften; bie Steigerer haben fich aber ben faltischen Befig auf eigen Roftensund Gefahr, ohn Bujtebung bei betreibenber Mabligers ju verschaffen.

4. Die Roften bee Bufchlageprotofolles find burch bie Steigerer gefesticher Borfdrift gemaß ju begahlen.

Dbermofchel, ben 24. Dezember 1844. Marboffer, Rotar.

pr. den 30. Dezember 1844.

(Eiceration.)

Montag, ben zwanzigsten Januar 1845, Mittage ein Ube, gu Gaugrehweiler in ber Wirthobehaufung von

Bilbelm Bimmermann;

Buf Anstehen und in Gegenwart von: 1. Elisabetha Bassem, Kaersfrau, ju Gaugrehweiler wohnhaft, Witten wirter Ebe beb dafelbt verleden Adersmannes Mithelm Dieth, handelad in eigenem Namen und als gestigliche Bormünderin ihrer Kinder: Rathartung, Mithelm, Couts, Couffe, Caroline und Kriederlie, Dieth, 2. Friedrich Dieth, Caroline und Kriederlie, Dieth, 2. Friedrich Dietheren, Gangrethweiler wohndast, Recenvormund die fer Munderjahrigen; 3. Carl Dieth, Muhlbesther, wohndast ju Gaugrethweiler, handen als Bormund der Eifgabetha Dieth; 4. Georg Kitchner, Ackrete, wohndast zu Gaugrethweiler, Rebenvormund der minderjährigen Etisabetha Dieth

Berben vor Frang Roebel, Konigl. Rotar ju Rodenhaufen, handelnd als gerichtlicher Commiffar, mehrere Immobilien, ber Untheilbarfeit wegen, verfteigert, nam-

1. Ein Mohnhaus, Scheuer und Garten, bof und Bugehor, 13 Aren, begrengt bie Uppel und Strafe, gelegen ju Obergrehweiler.

2. Dongefahr 270 Aren Aderland in 9 einzelnen Par-

3. 3mei Biefen mit einem Flacheninhalte von 17

Samutliche Immobilien auf bem Banne von Gaugrehweiler gelegen. Rodenbaufen, ben 27. Dezember 1844.

Der Rotar. Commiffar:

Frang Roebel , Ronigl. Rotar. pr. ben 30 Dezember 1844.

(Licitation)

Reuftabt. Samftag, ben achtzehnten Januar 1845, bes Rachmittage 2 Uhr, im Birthehaufe bei Rriebrich Bub auf ber Brude ju Reuftabt, wird burch ben untergeichneten Mathaus Roferh Muller, offentlichen Rotar im Umtefige von Reuftabt, hiezu beauftragt, auf Betreiben von: 1. Jacob Rlein, Getler, in Reuftabt mobn. baft, in eigenem Ramen und als Bormund feines mit feiner verlebten Chefrau Ratharina Louife Ruche erzeug. ten, noch minberjahrigen Cobned Johann Jacob Rlein, Raufmannetehrling in Langentanbel, über melden Philipp Butmein, Argt, in Safloch wohnhaft, Beivormund ift; 2. Magbalena Rlein, Chefrau von Johann Schafter, Denger und Birth, in Reuftabt wohnhaft, und Legterm ; 3. Chriftian Philipp Beinrich Rlein , Geiler, bafelbft wohnhaft, jur offentlichen Berfteigerung an ben Deift. und Lettbietenben ber nachbeschriebenen, jur Gaterges meinschaftemaffe ber genannten Ratharina Louifa Ruche, ibrer ermabnten Che geborigen Liegenschaften gefdritten merben, als:

1. Ein Mohnhaus mit hof, Stall und Reller gu Reuftabt in ber Rirch. ober Thurmgaffe, . 8 Dezimalen an Rlachenraum.

2. Ein Ader im Banne Renftabt von 39 Dezimalen.

3. Gin Bingert mit Garten im Banne Reuftabt von 37 Desimalen.

4. Ein Wingert im Banne Sambach von 69 Dezimalen. Reuftabt, ben 28. Dezember 1844.

DR. Daller, Rotar.

pr. ben 30, Dejember 1844.

Reuftabt. Camftag, ben achtzehnten Januar 1845, bes Radmittage 3 Uhr, im Birthebaufe bei Rribrich Bub auf ber Brude ju Reuftabt, auf Betreiben von: 1. Ratharina Ands, ohne Gewerbe, in Wingingen wohnhaft, Bittme bes bafelbft verlebten Zaglohnere Abam gubmia: 2. Johannes Lubmig, Maurer, in Bingingen mobnhaft, in eigenem Ramen und ale Beipormund ber nachgenanns ten Minberiahrigen: 3. Friedrich Lubmig, Steinhauer, in Bachenheim wohnhaft; 4. Philipp Lubmig, Danter, in Mingingen mobnhaft: 5. Anna Maria Lubmig. Chefrau von Johannes Scharffenberger, Binger, in Sambach wohnhaft : 6. Glifabetha Rufbaum, Bittme erfter Che von Jacob Ludwig, im Leben Steinhauer in Bingingen, jest Chefran pon Bilbelm Mertene, Zaglobner. bafelbft mohnhaft, beibe hanbelnd in eigenem Ramen und ale Bormunber von Ratharina Lubwig und Margaretha Lubwig, beibe minberjahrige Rinber ber Chefrau Dertene, aus ihrer Che mit Jacob Lubmig, und bei berfelben gewerblos wohnhaft, wird ber unterzeichnete, biergu beauftragte Matthaus Jofeph Duffer , offentlichen Rotar im Amteffe von Reuftabt, ber Abtheilung halber einen Mder von 31 Dezimalen im Banne von lachen und einen Mdet von 46 Dezimalen im Reuftabter Banne, jur Gue tergemeinschaftemaffe bes genannt verlebten Abam Lub. wig gehörig, öffentlich meiftbietenb verfteigern. .

Reuftabt, ben 28. Dezember 1844. M. Muller, Rotar.

pr. ben 27. Dejember 1844,

(Immobilienverleigerung.)
Kommenden 17. Januar 1945, Freitags, Worgens jedn Uhr, ju Thalfröcken in dem Wirthshaufe von Jach Gölter; in Folge eines Erpertenberichtes in der Theoliungsfache Jacob Zimmermann und Elisabeiba Brandfatter und Steodald Jimmermann und Selisabeiba Brandfatter und Steodald Jimmermann und Dea Ruccht und Georg Oreber und Son Anche alba, der Univellabarfeit wegen, werden solgende Jimmobilien, Thalfröcker Bannes, ju Eigenthum auf Jahlungstemutive verleigest werden, vor Ludvig Kaste, Königl Rotar ju Waldpilchbach, diese ermächtigt, Kamisch;

Section B. 28, 152, 153. Ein einftedigtes Bohnhaus fammt Scheuer, Stallungen, hofraithe und Barten gu Thalfrofchen, enthaltend 19 Aren, 500 ft.

Buf Betreiben und in Gegenwart von :

1. Jacob Bimmermann, Rufer, ju Thalfrofchen wohnhaft, Großvater und Bormund über Charlotta Bimmermann, Rind erfter Che von Eva Rnecht und Theo,

balb 3immermann;

2. Georg Dreher, Aderer, ju Thalfrofchen wohnhaft, in eigenem Ramen und Bormund ber Rinber, mit Eva Rnecht erzeugt: Eva, Conrab und Peter Dreher; 3. 3. 3. hann Schwab, Aderer, in Sobfrofchen wohn-

haft, Rebenvormund ber Charlotta Zimmermann, und 4. Chriftian Schwab, Dito allba, Rebenvormund

ber Georg Drebers Rinber.

Balbfifchbach, ben 24. Dezember 1844.

Der Ronigl. Rotar: 2. Fasco.

pr. ben 28. Dezember 1844. (Berfleigerungsanzeige.)

Dienstag, ben 14. Januar 1845, Bormittage 9 Uhr, au Geelen im Saufe ber Requirenten :

Auf Anstehen der Anna Maria Schwaab, Adersfrau, in Seelen wohnend, Milteme zweiter Ebe des alle werteben alleren Seinrich Gilcher, handelnid in eigenem Ramen und als gefehliche Bormünderin ihrer mit herm genannt verstederen Sehmanne erzugten, dei ihr ohne Gewerbe wohnenden, minderjädrigen Ainder: Daniel, Seinrich, Jacob und Veter Gilcher:

In Beifenn bes Philipp Reibenbach, Aderer, in Gin-

ollen wohnend, obiger Munbel Rebenvormund;

Gemag einem regiftrirten und homologirten Ramilienrathebeichluffe bes Ronigl. Friedensgerichts Bolfftein

bom 26. Rovember jungft;

1-19-198

Wieb Georg Friedrich Saas, Rotar im Ambifhe am Bolffein, beitst committet, wier auf bem Banne von Seelen gelegene, jur Errungenschaftsmasse, weiche zwischen vor Wittwe und bem Erbliffer bestand, gehörige Arterstützungen i hertare 38 Eren Flüchemmank einnehmend, öffentlich unter annehmbaren Bedingungen, absoluter beithwendigteit haber, versteieren.

Bolfftein, ben 24. Dezember 1844.

Unwaltschaftsfachen.

pr. ben 29. Dezember 1844.

Qurch registrietes Untheil ver Konial. Bezirfsgerichts ju Landau vom vier und manigsten Dezember achtzehne dundert vier und vierzig, und auf Betreiben der Jefens Muffer, Ehrfau von indreas Anne, Mirth und Sepererichaner, in Sagenbach, Kantons Kanbel, wohnhaft und bes Legtern, wurde Beronial Mosselfe; ledg und ist Aurzem großjährig, ohne Gewerbe, in gedachtem Hagens dach wohnhaft, Tochere der daelibst werfebren Joseph Angleichen Gebetute, für interdictive erffate, und verzwenet, das für biefelbe ein Bormund und Redenvormund bestellt werben follen.

Landau, ben 28. Dezember 1844.
Der Anwalt bes betreibenben Theils:

R. B. Reffel.

District by Google



